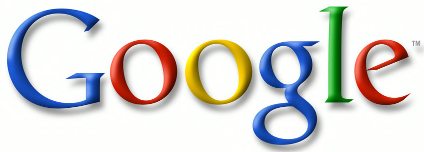


August Müllers

Allgemeines Wörterbuch

der Aussprache ausländischer Eigennamen





1. Names-Dictionaries.

AL

August Müllers

Wörterbuch der Aussprache ausländischer Eigennamen

und zwar

griechischer, lateinischer, hebräischer, portugiesischer, spanischer, französischer, englischer, italienischer, neugriechischer, schwedischer, dänischer, ungarischer, polnischer, böhmischer, russischer, persischer, arabischer, indischer Personen-, Länder-, Städte- und anderer Namen aus allen Teilen der Wissenschaft und Kunst; nebst einer allgemeinen Aussprachlehre, mit deren Hilfe man auch andere, im Buche nicht vorkommende Fremdnamen aussprechen kann.

August Müllers

Allgemeines Wörterbuch

der Aussprache ausländischer Eigennamen.

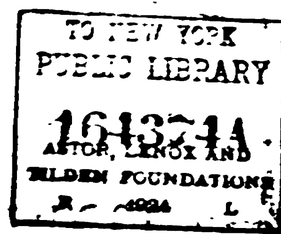
Ein Handbuch für Gebildete aller Stände
und eine notwendige Ergänzung aller Fremdwörterbücher.

In siebenter Auflage bearbeitet von
Oberlehrer Dr. G. A. Saalfeld.

Ergänzt und bis zur Gegenwart fortgeführt von
Rektor H. Michaelis.



Verlag von E. Haberland, Leipzig-R. 1903.


PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS
L

Vorrede

zur vierten Auflage.

Das Bedürfnis eines Buches, wie Müllers „Allgemeines Wörterbuch der Aussprache ausländischer Eigennamen“, ist ein unbedingt fühlbares, und zwar ebenso für den Gelehrten und den Künstler wie für den Kaufmann, den Geschäfts- und Gewerbsmann, für jeden Industriellen und für Zeitungsleser insbesondere.

Wenn es den Gebildeten aller Stände heutzutage wünschenswert, ja notwendig ist, in kurzer, deutlicher Fassung das Wissenswürdigste vom gesamten Kulturleben der Vergangenheit und der Gegenwart vor sich zu haben, so ist diesen Wünschen und Bedürfnissen durch schätzbare Encyklopädien und Konversationslexika bestens entsprochen worden. Bei aller Vortrefflichkeit, die einzelne unter ihnen besonders auszeichnet, wird gleichwohl noch ein **sprachkundiger** Führer bedingt, der die große Menge von Personen- und Ländernamen **richtig aussprechen** lehrt. Ein solches Buch zu beschaffen war die Aufgabe des verdienten Verfassers **A. Müller**. Sein bisher in drei Auflagen erschienenes — mehrfach von anderer Seite ausgeschriebenes und unglücklich nachgeahmtes — „Handbuch der Aussprache fremder Eigennamen“ erscheint jetzt in **vierter durchaus verbesserter*) und vieltausendfältig vermehrter** Ausgabe in der Neubearbeitung des Unterzeichneten, welcher sowohl die eigenen langjährigen praktischen Erfahrungen als auch die besten Hilfsmittel hierbei zu verwerten bemüht war, um etwas Mustergültiges zu schaffen.

Ein Vergleich dieser vierten Ausgabe von Müllers Aussprache-Wörterbuch fremder Eigennamen mit was immer für einem ähnlichen Werke und jedem Konversations-Lexikon oder anderen encyklopädischen Werken wird zeigen, daß unser Buch eine wirkliche Notwendigkeit geworden ist.

Die dem Buche vorangehende „Allgemeine Aussprachelehre für elf moderne Sprachen“ ist so klar und bündig gefaßt, daß jedermann bei allen

---

*) Diese Verbesserungen beziehen sich hauptsächlich auf die Annahme des durch die neuesten linguistischen Arbeiten verbreiteten und allgemein anerkannten Systems der Darstellung fremder Laute in deutschen Buchstaben, wie es von dem verdienten Schmitz und von Toussaint-Langenscheidt (zunächst für Französisch und Englisch) erschöpfend dargelegt worden ist.

andern oder allen neuen Namen in den betreffenden Idiomen bezüglich der richtigen Aussprache sich leicht selbst unterrichten und zurechtfinden kann, was jedenfalls eine vielen willkommene Zugabe bilden dürfte.

Mehrfach geäußerten Wünschen gern entsprechend, hat Unterzeichneter die Personen- und Ortsnamen in Shakespeares Dramen, die durch die meisterhaften Übertragungen der besten deutschen Dichter gleichsam deutsches litterarisches National-Gemeingut geworden sind, zum ersten Male vollständig und in jener Reihenfolge der Stücke gegeben, wie sie seit 1854 Collier geordnet hat.

Die von Zeit zu Zeit neu auftauchenden oder sonstwie übersehenen fremden Eigennamen sollen in besonderen Supplementheften, in Druck und Format diesem Werke entsprechend, seiner Zeit nachgeliefert werden, so daß das Buch sich stets auf der Höhe der Tageslitteratur befinden wird.

Ergänzende und sonstige Mitteilungen, die den Wert des verdienten Müllerschen Buches zu erhöhen geeignet sind, werden auf dem Wege des Buchhandels oder durch die Verlagshandlung selbst freundlichst erbeten.

Leipzig, Mitte Juni 1868.

Dr. phil. F. Booch-Árkossy.

Vorrede

zur siebenten Auflage.

Dem ehrenvollen Auftrage der Verlagshandlung, ein so nützliches Buch, wie das vorliegende, neu herauszugeben, glaubte Unterzeichneter sich um so weniger entziehen zu sollen, als derselbe auf vortrefflicher Grundlage weiterbauen, hier und da ergänzen, öfters auch abreißen durfte. Die Zahl der neuaufgenommenen Wörter beträgt mehrere Tausend; besondere Rücksicht wurde dem klassischen Altertum gewidmet, ohne dabei die Jetztzeit zu vernachlässigen. Da der mühevolle Druck sich über Jahr und Tag hinzog, so wird kein Billigdenkender das Fehlen eines Wortes etwa wie den Namen des neusten französischen Präsidenten Sadi Carnot uns zum Vorwurf machen wollen. Jedenfalls darf hier versichert werden, daß Verlagshandlung und Bearbeiter im Verein sich nach Kräften bemüht haben, dem Buche die zeitgemäß zu fordernde Neugestaltung zu teil werden zu lassen, wobei insbesondere die im Verlage von Brockhaus, Engelmann sowie des Bibliogr. Inst. zu Leipzig erschienenen Handbücher wertvolle Dienste geleistet haben. Die am Schluß obiger Vorrede zur 4. Auflage ausgesprochene Bitte wird hier in gleichem Sinne wiederholt.

Blankenburg am Harz, Neujahr 1888.

Dr. phil. G. A. Saalfeld,
Gymnasial-Oberlehrer.

Allgemeine Aussprachelehre.

1. Die Aussprache des Französischen.

Im Französischen hat in mehrsilbigen Wörtern stets die letzte voll ausgesprochene Silbe den nationalen Ton oder Accent.

Die Selbstlaute und ihre Verbindungen.

a = ă, a; z. B.: madame (madă'm).
â = ā; z. B.: château (schātō'); gâter (gātē'),
à = a, ă.
ai = ä; (Ausnahmen: j'ai (jhē); -rai (im Futur) = rē; außerdem ai = ē im Prétérit défini der Zeitwörter der 1. Konjugation).
am, an = an^g; **-ant, -anc** = an^g; z. B.: volant (wolā'n^g); banc (bā'n^g); franc (frān^g).
amm = ăm; **ann** = ăn.
au = ō.
e = ĕ; am Ende der Wörter nicht hörbar; in le, de, ne, ce, que, se, me, te = ö̆.
é = ē; beauté (bōtē).
è, ê = ä̆; discrète (dißkrä't); bête (bät).
eau = ō.
em, en = an^g.
emm = ăm.
enn = ăn-; z. B.: ennemi (ănmī'); in ennoblir = ănoblī'r; ennui = ănüī'; so auch in dessen Zusammensetzungen.
ei = ä; z. B.: baleine (balä'n); haleine (alä'n).
-eil, -eille = äj; z. B. Marseille (Marßä'j); bouteille (butä'j).
-eim, -ein = ān^g; z. B.: Reims (Rān^{g}ß); dessein (däßä'n^g).
-elle = äl; **-erre** = är; **-esse** = äß; **-ette** = ät.
eu = ö und ö̆.
i = i und ī; **-ien** = jän^g; **-ienne** = jän.
-il, -ille = il; jedoch mit a, e, ou verbunden und in manchen Wörtern auf il klingt es gequetscht; z. B.: travail (trawä'j); recueil (rĕkö'j).
o = o; **ô** = ō; **-om, -on** = ōn^g; **œu** = ö; **ou** = u; **où, oû** = ū; **oui** = üī; **oy** = oa; **-oyer** = oajē'.
u = ü und ü̆; **-um, -un** ön^g; **ui, uy** = üī.
y = i; j; wie i alleinstehend und vor Mitlauten; wie j zwischen zwei Selbstlauten; z. B.: balayer = balējē'; nettoyer = nätoajē'.

Die Mitlaute.

b = b; am Ende mancher Wörter wird es nicht ausgesprochen; z. B.: plomb (plōn^g).
c = k vor a, o, u, ebenso vor Mitlauten.

c = ß vor e, i, y.
ç = ß (bloß vor a, o, u gebräuchlich).
ch = sch.
d = d; am Ende der Wörter unhörbar; in der Bindung (Liaison) jedoch = t zum nächsten Selbstlaut gezogen: grand homme (granstŏ'm).
f = f; in neuf heures erweicht es in w: nŏwö̅'r.
g = g vor a, o, u, sowie vor den Mitlauten.
g = wie sh vor e, i, y.
gn = nj; z. B.: gagner (ganje̅').
gue, gua, guo, gui, = ge, ga, go, gi; als Endsilbe klingt gue bloß: g.
h stets unhörbar; h muette (stummes h) verlangt die Bindung (Liaison) der Endmitlaute und die Apostrophierung der kleinen Wörter de, le, me, ne se 2c.; h aspirée (gehauchtes h) dagegen gilt als (obgleich unhörbarer) Mitlaut, und es wird vor ihm weder apostrophiert noch findet Bindung der Endmitlaute d, n, r, s, t, x, z statt; — ch = sch; in einigen Fremdwörtern = k; z. B.: Christ, Chretién = Krist, Kretjä'ns.
j = sh vor a, o, u.
k = k (kommt nur in fremden Wörtern vor).
l = l; -ll = l; nach i in Verbindung mit andern Selbstlauten (-ail, -aille, -eil, -eille, ouil, -ouille) klingt es gequetscht = j; z. B.: travail (trawā'j); fenouil = fĕnū'j); -ille in ville und dessen Zusammensetzungen = ïl.
m = m; am Ende nasal = ns; mm = m.
n = n; am Ende nasal = ns; nn = n.
p = p.
q = k; qu = k; in manchen Wörtern lateinischer Abkunft = kw; z. B.: équateur (ekwatö̅'r).
r = r; erre = är; am Ende der Zeitwörter und mancher mehrsilbiger Haupt- und Eigenschaftswörter auf -er = ē.
s = ß; zu Anfang jeder Silbe; s = s inmitten zweier Selbstlaute: maison (mäsŏ'ns); ss = ß; esse = äß.
t = t; am Ende unhörbar; ette = ät.
v = w; w = w (nur in fremden Wörtern).
x = gs in lateinischen und griechischen Wörtern, die mit exa-, exi-, exo- beginnen, sonst x=kß; z. B.: expédier (äkßpedie̅'); x am Ende der Wörter unhörbar; bei der Bindung = s.
z = s.

---

2. Aussprache des Englischen.

Im Englischen liegt der Wort-Accent meist auf der Stammsilbe; am sichersten ist er lediglich aus den Wörterbüchern zu erlernen.

☛ Statt der fast endlosen Regeln über die richtige Aussprache folgt im Nachstehenden eine sorgfältige Angabe der 40 wohlunterschiedenen Laute des Englischen, die sich aus den mannigfaltigsten Zusammensetzungen der Buchstaben des englischen Alphabetes (26 an der Zahl) ergeben.

Die Selbstlaute und ihre Verbindungen.

a = ā; z. B.: calm (kām); far (fār).
a = ē; z. B.: ale (ēl); male (mēl).
a = oa; z. B.: all (oal); fall (foal).
a = ă; z. B.: hat (hăt); fat (făt).
a = ā nach r in manchen einsilbigen Wörtern: hare (hār); care (kār); mare (mār).
e, ee = ī; z. B.: here (hīr); feel (fīl); feeble (fīb'l).
e = ĕ; z. B.: best (bĕst); net (nĕt); ell (ĕll).
i = ĭ; z. B.: ill (ĭll); fill (fĭll).
i = ei; z. B.: kind (keind); mine mein); island (ei'länd); bind (beind).

i = ĕ; z. B.: stir (stĕr); bird (bĕrd).
o = ō; z. B.: hope (hōp); yolk (jōk); open (ōp'n).
o = ŏ; z. B.: hot (hŏtt); spot (ßpŏtt); not (nŏtt).
o = ŏ; z. B.: word (u=ŏrd); Abbotsford (ă'bbŏtßfŏrd).
o, oo = ū; z. B.: move (mūw): proof (prūw); boot (būt).
oo = ŭ; z. B.: foot (fŭt); good (gŭd).
oo = ŏ; z. B.: blood (blŏd); bloody (blŏ'ddĭ).
u = ŭ; z. B.: bull (bŭll); ful (fŭll).
u = ŏ; z. B.: but (bŏt); nut (nŏt); must (mŏst); up (ŏp).
u = jū; z. B.: use (jūs); tube (tjūb).
y = eī; z. B.: by (beī); my (meī); thy (dsheī).
y = ĭ; z. B.: beauty (bjū'tĭ); newly (njū'lĭ).
y = j; z. B.: year (jīr); yes (jĕß); yard (jărd).
ai = ē; z. B.: straight (strēt); rain (rēn).
aw = oa; z. B.: saw (ßoa); hawk (hoak).
ay = ē; e. B.: bay (bē); day (dē).
ei = ă, ĕ, ĭ.
ew = jū; z. B.: few (fjū); new (njū).
ey = i; z. B.: Westley (U=ĕ'stli); Stanley (Stă'nli); journey (dshŏ'rni).
oi = eu; z. B.: boisterous (beu'stĕrŏß); noise (neus).
ou = au, ŏ, ō.
ow = au; z. B.: owl (aul); fowl (faul); now (nau); flower (flau'ĕr).
ow = ō; z. B.: bow (bō); grow (grō); low (lō).
oy = eu; z. B.: boy (beu); oyster (eu'stĕr); joy (dsheu).
-age = ĕdsh; **-ous** = ŏß; z. B.: language (lă'ngu=ĕdsh); famous (fē'mŏß).

Die Mitlaute.

b = b; z. B.: bay (bē); beard (bīrd).
c = k vor a, o, u, sowie vor Mitlauten (cl, cr, ct u. s. w.).
c = ß vor e, i, y.
ch = tsch; **ch** = k in einigen Fremdwörtern, sowie vor Mitlauten: chr, cht, u. s. w.).
d = d.
f = f.
g = g vor a, o, u, sowie vor Mitlauten (gl, gr).
h = h vor den meisten Wörtern angelsächsischen Stammes.
h unhörbar vor vielen Wörtern lateinischen, französischen ꝛc. Ursprungs.
j = dsh.
l = l; **ll** = ll.
m = m; **mm** = mm.
n = n; **nn** = nn.
p = p; **ph** in griechischen ꝛc. Wörtern = f.
qu = k; kw.
r = r (ganz weich am Ende der Silben; stärker zu Anfang der Wörter).
s = ß (zu Anfang der Wörter und Silben; als Zeichen der Mehrzahl = s); **sh** = sch.
s = s (zwischen zwei Selbstlauten, deren erster gedehnt gesprochen wird).
t = t; die Endsilbe **-tion** = schŏn oder sch'n; **tious** = schŏß.
th = dsh; **th** = tsh. (Mit der Zungenspitze an die oberen Vorderzähne anstoßend zu sprechen, wobei man am besten die Vorderzähne vor die Unterzähne klemmt, um einen kürzeren Gaumenverschluß zu erzielen.)
v = vw (oder halb f, halb w).
w = u^w (zu Anfang der Wörter; nach Selbstlauten wie u, ju ꝛc., s. oben).
x = gs; kß.
y = j; als Selbstlaut teils **ei**, teils, wenn unbetont, wie **i**.
z = s, ſ.

3. Aussprache des Italienischen.

Im Italienischen ruht der Wort-Accent teils auf der vorletzten Silbe vieler Wörter, teils auf der drittletzten, selbst auf der viertletzten einzelner längerer Wörter; die letzte Silbe eines Wortes wird, falls sie den Ton hat, mit dem Gravis (`) auf den Selbstlauten (also: à, è, ì, ò, ù,) bezeichnet. — Im übrigen muß der richtige Wort-Accent der italienischen Wörter aus guten Wörterbüchern erlernt werden. — Dasselbe gilt von dem e und dem o, die beide einen offenen und einen geschlossenen Ton haben.

a = a; à = ā.
e = ĕ; è = ǟ.
i = ĭ; ì = ī.
o = ŏ; ò = ō.
u = ŭ; ù = ū.
b = b.
c = k vor a, o, u, sowie vor den Mitlauten (cr, cl).
c = tsch vor e, i; ch = k vor e, i; cc = ttsch; cia = tscha; cio = tscho; ciu = tschu; entsprechend ccia = ttscha, 2c.
d = d.
f = f; ff = ff.
g = g vor a, o, u; gh = g vor e, i.
g = dsh; gg = ddsh; gl = lj; gn = nj; gia = dsha; gio = dsho; giu = dshu.
h immer unhörbar; ch = k vor e, i; (s. auch unter c).
j = j.
l = l; gl = lj; glia = lja; glie = lje; glio = ljo; gliu = lju.
m = m; mm = mm.
n = n; nn = nn; gn = nj.
p = p.
qu = kw.
r = r; rr = rr.
s = ß; ss = ßß.
t = t; tt = tt.
v = w.
z = ds; ts; zz = dds; tts. (Den Unterschied lassen bloß ein gutes Wörterbuch und Übung erlernen.)

---

4. Aussprache des Spanischen.

Die längeren Wörter ohne betonte Selbstlaute haben den Wort-Accent stets auf der vorletzten Silbe; außerdem wird er auf der drittletzten oder auf der Endsilbe durch einen ´ angegeben; also: á, é, í, ó, ú.

NB. Die Wörter welche sich endigen auf: -ad, -al, -an, -ar, -az; -ed, -el, -en, -er, -ez; -id, -il, -in, -ir, -iz; -ol, -on, -or, oz; -ud, -ul, -un, -ur, -uz haben — mit geringen Ausnahmen — stets den Wort-Accent auf den angeführten Silben.

a = a; á = ā.
e = e; é = ē.
i = i; í = ī.
o = o; ó = ō.
u = u; ú = u; mit g verbunden (gu) = gw; z. B.: lengua (lĕ'ngwa); gue = ge; gui = gi.
y = i; vor Selbstlauten = j; z. B.: yegua (je'gwa).
b = b; mundartlich zuweilen auch = w (ähnlich dem deutschen b in Leben, geben 2c.).
c = k vor a, o, u, und vor den Mitlauten; ch = tsch.
c = ds vor e, i; es entspricht — ebenso wie das gleichklingende z — dem englischen th, dem griechischen ϑ; die Südamerikaner sprechen es jedoch = ß aus.
d = d; am Ende der Wörter klingt es sehr gelind; manche lassen es gar nicht hören.
f = f.
g = g vor a, o, u, sowie vor den Mitlauten (gr, gl, gn); s. auch unter u.
g = chch (aus der Kehle gesprochen) vor e, i.
h = unhörbar; ch = tsch.
j = chch (aus der Kehle gesprochen) vor allen Selbstlauten.
l = l; ll = lj.
m = m.

n = n; ñ = nj.
p = p.
qu = k.
r = r; rr = rr.
s = ß.
t = t.
v = w.
y zu Anfang der Silben vor Selbstlauten = j (s. schon oben).
z = ds (s. die Bemerkung zu c).

---

5. Aussprache des Portugiesischen.

Für das Portugiesische gelten durchschnittlich dieselben Regeln über den Wort-Accent, wie im Spanischen.

a = a; a (am Ende der Silben und Wörter) = ă; á = ā; ae = aĭ; ai = aĭ; ao = a-ŭ; au = a-ŭ.

ã = ang; ão = a-ung; ães = a-engſh.

e = e; é = ē; ê = ē; e am Ende der Wörter = ĕ, fast ĭ; e (und) lautet stets = i.

i = i.

o = o; am Ende der Wörter = ŭ; ebenso im männlichen Geschlechtswort o (der) = ŭ; ó, ô = ō; õ ong; -ões = o-engſh, od. ō'-ngiſh; s. auch über a, ã.

u = u; in der Verbindung mit o (ou) lautet es zuweilen = ō, auch = oĭ.

b = b; in verschiedenen Wörtern = w, ähnlich dem deutschen b in Leben, geben, heben.

c = k vor a, o, u, und den Mitlauten (cr, cl); ch = sch.

c = ß vor e, i, y.

ç = ß (vor a, o, u).

d = d.

f = f.

g = g vor a, o, u, und den Mitlauten (gr, gl); gue = ge; gui = gi.

g = ſh vor e, i, y.

h = unhörbar; ch = sch; mit n verbunden (nh) = nj; mit l (lh) = lj.

j = ſh vor a, e, i, o, u, y.

l = l; ll = ll; lh = lj.

m = m; mm = mm; am Ende der Wörter ng; z. B.: bom (bong); bem (beng); fim (fing).

n = n; nn = nn; am Ende der Wörter = ng; z. B.: Aleman (alemā'ng); irman (irmā'ng).

nh = nj; z. B.: Hespanha (ĕßpă'njă).

qu = k; vor einigen Wörtern lateinischen Ursprungs = kw.

r = r; rr = rr.

s = ß; ss ßß; aber s am Ende der Wörter in der Mehrzahl = ſh; in Brasilien = s.

t = t.

v = w.

x = sch; z. B.: baixo (ba'ĭschŭ); baixeza (baĭschē'ſă).

x = kß in den meisten aus dem Lateinischen stammenden Wörtern; z. B.: nexo (nĕ'kßŭ); sexo (ßĕ'kßŭ).

x = ß; z. B.: maximo (mă'ßßimŭ); proximo (prŏ'ßßimŭ); defluxo (dĕflŭ'ßßŭ); fixo (fĭ'ßßŭ); exprimir (ĕßprimī'r); excellente (ĕßßellĕ'ntĕ).

y = i; j.

z = ſ, s (in der Mitte der Selbstlaute).

---

6. Aussprache des Holländischen und Vlämischen.

Das Holländische hat — als germanischer Sprachzweig — gleichwie das fast lediglich in der Rechtschreibung ein wenig verschiedene Vlämische den Wort-Accent meist auf den Stammsilben, wie das Deutsche, und gleicht diesem auch in der besonderen Betonung der zusammengesetzten Wörter.

Die Selbstlaute und ihre Zusammensetzungen.

a = a; **aa** = ā; **ae** = ā; **au** = a-ü.
e = e; ĕ; **ee** = ē; **ei** = é-i; **eu** = ȫ; **eeu** = ēü.
i = i; ĭ; ĕ; **ie** = ī; **ij** = ei; **ieu** = īü.
o = o; ŏ; **oo** = ō; **oe** = ū, ŭ; **oei** = ui; **ou** = au.
u = ü (am Ende einer Silbe auslautend, z. B.: **nu** (nǖ); **figuren** (figǖ'rĕn).
u = ŏ (mit Mitlauten stehend, z. B.: **gelukkigen** (chelŏ'kkichĕn); **vlug** (vlŏch); **kunnen** (kŏ'nnĕn).
ui = eu; z. B.: **uit** (eut); **Luik** (Leuk, vlämischer Name der Stadt Lüttich).
uu = ǖ; z. B.. **stuurman** (stǖ'rmăn).
y = ēi (im Vlämischen; die Holländer schreiben dafür ij, (s. schon oben unter i).
y = i in einigen Fremdwörtern, z. B.: **cylinder** (ßili'ndĕr); **physika** (fi'ßika).

Die Mitlaute und ihre Zusammensetzungen.

b = b; **bb** = bb.
c = ß (in fremden Wörtern vor e, i, y); **ch** = ch (aus der Kehle gesprochen);
ch = sch in (französischen Wörtern).
d = d.
f = f; **ff** = ff.
g = ch (zu Anfang, in der Mitte und am Ende der Wörter).
gch = chch.
gg = chch.
h = h; **ch** = ch (aus der Kehle gesprochen).
j = j; **ij** = ēi.
k = k; **kk** = kk.
l = l; **ll** = ll.
m = m; **mm** = mm.
n = n; **nn** = nn.
p = p; **pp** = pp.
qu = kw (nur in Fremdwörtern).
r = r; **rr** = rr.
s = ß; **sch** = ß-ch, ßk; **ssch** = ß-ch, ßk.
t = t; **-tie** (ßiĕ); **natien** (nā'ßiĕn).
v = v (weicher wie f).
w = w (zu Anfang der Wörter und Silben).
w = unhörbar am Ende der Wörter.
x = ks (nur in Fremdwörtern).
z = s (weich wie das französische **z**).

---

7. Aussprache des Dänischen.*)

Betreffs des Wort-Accents der dänischen Wörter gilt die auch im Deutschen bestehende Regel, daß die Wurzel- oder Stammsilben den Ton erhalten.

a = ă, ā; kurz vor einem Doppellaut oder vor zwei Mitlauten; z. B.: **takke** (tă'kke); **magt** (mächt); lang als Auslaut einer Silbe, sowie vor den Mitlauten **b, d, g, l. v.**
aa = ō, (fast: oa).
æ = ă, ā; kurz oder lang in denselben Fällen, wie unter **a** angegeben; kurz auch am Ende mehrsilbiger Wörter.

*) Gilt auch für alle norwegischen Namen.

e = ĕ, ē; zuweilen = ä in einsilbigen Wörtern, z. B.: jern (järn); her (här).
e = unhörbar nach einem andern Selbstlaut, z. B.: døe (dȫ); gaae (gō); in De (dī, Sie, als Anrede) hat es ausnahmsweise den i-Laut.
ee = ē.
i = ĭ, ī; kurz gewöhnlich vor zwei Mitlauten; z. B.: finde (fĭ'nnĕ); ikke (ĭ'kkĕ); lang vor b, d, g, v, in einsilbigen Wörtern; z. B.: skib (ßkīb); tid (tīd); min (mīn); lang ist es auch am Ende einer Silbe; z. B.: bi (bī); skriveri (ßkrīwĕrī').
o = ŏ, ō; kurz vor Doppel-Mitlauten; z. B.: lomme (lŏ'mmĕ); hoppe (hŏ'ppĕ); lang am Ende einer Silbe; z. B.: blod (blōd); tog (tōg); stor (ßtōr).
ø = ȫ, ö̆; lang am Ende einer Silbe und vor d, g, s, v; kurz vor den andern und doppelt stehenden Mitlauten.
u = ū, ŭ; lang am Ende einer Silbe; kurz mit nachfolgendem sk, st, oder x; ebenso wenn es vor zwei Mitlauten steht.
y = ǖ, ü̆; lang am Ende einer Silbe, sowie vor b, d, r; kurz vor den übrigen Mitlauten und Doppel-Mitlauten.
b = b (sehr weich); in kurzen Silben oft = p; z. B.: ribs (rĭpß); dræbt (dräpt).
c = k (in Fremdwörtern) vor a, o, u.
c = ß (in Fremdwörtern) vor e, i, y.
ch = sch (in französischen Wörtern).
d = d (zu Anfang der Wörter); geht dem d in der Mitte eines Wortes ein Selbstlaut voran, so lautet es sehr weich und gleicht, bis auf das zu unterlassende Zischen dem englischen weichen th in that, the, there.
d = unhörbar nach l, n, r (bei gedehntem Selbstlaut), sk, st, t; ferner ist es unhörbar in der Endung -ds, (jedoch nicht Genitiv!), dse; z. B.: plads (pläß); trods (trŏß); spidsen (ßpĭ'ßĕn); kradse (krä'ßĕ).
f = f; af = aw.
g = g, j; k; = g od. j am Anfang einer Silbe, sowie am Ende langer Silben; zwischen zwei Selbstlauten wird es unhörbar; z. B.: pige (pĭ'ĕ); sige (ßĭ'ĕ); g = k (gelinde) in kurzen Silben; z. B.: ryg (rük); knegt (knĕkt); slags (ßläkß); vagte (wă'ktĕ).
g in der Verbindung -eg, -øg = ēī, āū, sobald g oder l darauf folgt; z. B.: snegl (ßnēīl); regn (rēīn); løgn (lāūn); ebenso in einzelnen, durch den Gebrauch zu erlernenden Wörtern, z. B.: jeg (jēī) ich; blegne (blēī'nĕ); segne (ßēī'nĕ); paa Guds vegne (pō Gudß wēī'nĕ); nøgle (nāū'lĕ).
☛ Am Ende der andern Wörter jedoch bleibt der g-Ton des g erhalten; ebenso wenn auf das -eg, -øg noch ein Selbstlaut folgt; z. B.: egen (ē'gĕn); meget (mē'gĕt); besøget (bĕßȫ'gĕt); røgen (rȫ'gĕn).
g in -aug, -oug = au; z. B.: laug (lau); ploug (plau); in vognen (der Wagen) lautet -og = au (waunĕn); g in mig, dig, sig in der Alltagssprache = mēī, dēī, ßēī; allein im höhern Ausdruck = mīg, dīg, ßīg gesprochen.
h = h; vor j (hj) und v (hv) ist es unhörbar; z. B.: hjælpe (jä'lpĕ); hvilke (wĭ'lkĕ); mit p verbunden (ph) = f; so zunächst in Wörtern griechischer &c. Abstammung.
j = j; gj, kj, skj mit darauffolgenden e, æ, ø wird unhörbar; z. B.: gjerrig (gĕ'rrĭg); kjende (kĕ'nnĕ); skjelde (ßkĕ'llĕ); kj'ær (kär); skjæg (ßkäg); gjøre (gȫ'rĕ); Kjøbenhavn (Kȫ'bnhaun).
j nach s (sj) = sch; z. B.: sjael (schäl); den sjaette (dĕn schä'ttĕ).
k = k; kk = kk.
l = l; ll = ll.
m = m; mm = mm.
n = n; nn = nn; ng, nk, nasal, wie im Deutschen lange, schlanke.
p = p; in den Fremdwörtern, die mit Ps- anfangen, ist es unhörbar; z. B.: psalme (ßă'lme); psychologie (ßükologī').
qv = kw; z. B.: qvinde (wĭ'nne); qvadrat (kwădrā't).
r = r; rr = rr.
s = ß; ss = ßß.
t = t; tt = tt.
-tion = ßĭō'n; z. B.: nation (naßĭō'n); deportation (deportaßĭō'n); portion (porßĭō'n).
v = w; nach t (vt) = f, also: ft; havt (häft).
x = kß; z. B.: buxer (bŭ'kßer); strax (ßträkß)
x = ß im Anfange von Fremdwörtern; z. B.: Xantippe (ßäntĭ'ppĕ); Xerxes (ßĕ'rkßĕß); aber sexten (Zahlwort 16) = ßēī'ßtĕn.
z = ß (in Fremdwörtern); zz = ß.

Doppellaute.

ai = ai in Mai.
au = au.
ei = ĕi in sein, dein, frei.
eu = öw.
oi = äu; øi = oi.
ou = au.
ui = i; z. B.: guinee (gĭ'nī); guirlande (gĭrlă'ndĕ).

---

8. Aussprache des Schwedischen.

Im Schwedischen als einer germanischen Tochtersprache ruht der Wort-Accent durchschnittlich auf der Stammsilbe der Wörter, wenig abweichend vom Deutschen.

Selbstlaute.

a = ă, ā; kurz vor Doppel-Mitlauten und sonst wie im Dänischen, s. d.; lang meist vor einem einfachen Mitlaut.

e = ĕ; ē; a; kurz, wenn unbetont, oder in der Endsilbe; lang, wenn betont, oder mit nur einem Mitlaut; wie ä in der Vorsilbe er- (är), und in den meisten Wörtern, wo auf e noch -rd, -rl, -rn, -err folgen.

i = ĭ, ī; kurz und lang in denselben Verhältnissen wie a und e, s. d.

o = ŏ, ō; kurz und lang in denselben Verhältnissen wie a, e und i, s. d.

u = ŭ, ū; kurz und lang wie a, e, i, o; s. a, e; u in tjuf = ü, also: tjǖf.

y = ü̆, ǖ; kurz und lang wie a, e, i, o, u; s. a, e; y = ö in kyrka (tö'rkă) und fyratio (fö'rătīō).

å = o, fast oa.

ä = ă, ö̆; kurz und lang wie a, e, i, o, u, y; s. a, e.

ö = ö̆, ȫ; kurz und lang wie a, e, ꝛc.; s. d.

Mitlaute.

b = b; bb = bb.
c = k vor a, o, u.
c = ß vor e, i, y.
ch = ch; ch (in Wörtern aus dem Französischen) = sch; ch (in griechischen Wörtern) = k; z. B.: chemie (kemī').
ck = kk.
d = d; in Verbindung mit t (dt) wird es unhörbar, und man spricht bloß t; kaum hörbar ist es vor j (dj).
f = f; in der Verbindung mit v (fv) ist es unhörbar = w.
g = g (in Gabe, gut, Gott) vor a, å, o, u, sowie vor Mitlauten (gl, gr); ebenso als Auslaut eines Wortes oder einer Silbe; z. B.: jag (jăg, fast: jăk) ich; dag (dāg, fast: dāk), Tag.
g = j vor e, i, ä, ö, y, ebenso nach l und r (-lg, -rg).
g = k (gelind) mit s oder t nach einem kurzen Selbstlaut; pligt (plĭkt); slägte (ßlă'ktĕ); flygt (flükt); högt (hökt); sagt (ßăkt).
gj = j; z. B.: gjord (jōrd); gjuta (jū'tă); ogjerna (ōjă'rnă).
gn = ngn; z. B.: ugn (ŭngn); vagn (wăngn); hägn (hăngn) lögn (lŏngn).
h = h; in hj-, hv- ist es unhörbar; z. B.: hjelm (jĕlm); hvalf (wălf).
h in Verbindung mit c, s. unter c.
i = j; ĭ; wie j zu Anfang; wie i als Auslaut nach Selbstlauten.
k = k vor a, o, u, å, sowie vor Mitlauten; ferner = k als Auslaut, und vor e und i in den kurzen, tonlosen Endsilben.
k = tj, fast: tsch, zu Anfang der Silben mit nachfolgendem e, i, y, ä, ö; z. B.; kedja (tjēdjă, tschē'djă); kil (tjīl, tschīl); kyla (tjǖ'lă, tschǖ'lă); kär (tjär, tschär); köpa (tjȫ'pă, tschö'pă).
l = l; in der Verbindung mit j (lj) ist es unhörbar.
m = m; mm = mm.
n = n; nn = nn.
p = p; vor s (ps) ist es unhörbar; z. B.: psalm (ßălm).
qv = kw.
r = r; rr = rr.

s = ß; ss = ßß; sk = sch, wenn es eine Silbe beginnt; z. B.: ske (schē); skina (schī'nă); skära (schā'ră).
sj, stj, skj = sch (vor e, i, ö, ü, y); z. B.: stjerna (schă'rnă); sju själar (schū schā'lăr); skjuta (schū'tă).
t = t; tt = tt.
ts = ß; z. B.: skuts (schüß, fast: schüß).
-tia, -tie in Fremdwörtern = zia, zie; z. B.: licentiat (lißenziā't), actie (a'kzie).
-tion (nach einem Selbstlaut) = tschōn; -tion (nach einem Mitlaut) = schōn; z. B.: nation (natschō'n); lection (lekschō'n).
v = w. ☛ Das Schwedische wird auch mit Fraktur- oder deutschen Buchstaben geschrieben und gedruckt; in diesem Falle gebraucht man w (statt des lateinischen v).
x = kß.
z = ß.

---

9. Aussprache des Böhmischen oder Tschechischen.

Im Böhmischen hat stets die erste Silbe eines längeren Wortes den Wort-Accent; die accentuierten Selbstlaute (á, é, í, ó, ú, ý), sind bloß lang auszusprechen, ohne im andern Falle den Wort-Accent zu erhalten.

Selbstlaute.

a = a; á = ā.
au = ou (Wird jetzt auch ou geschrieben).
e = e; ä.
é = ē.
ě = je, jä; z. B.: děwka (djä'wkă).
i = i.
í = ī.
o = o; ó = ō.
u = u; ú = ū.
ů = ū.
y = ü; ý = ǖ; z. B.: krátký (krā'tkü)
ey = ej, äj; z. B.: woley (wŏ'läj)! rufe!
ou = ou (früher und auch jetzt noch hie und da au geschrieben).

Mitlaute.

b = b.
c = z; z. B.: cesta (zĕ'stă); cukr (zŭkr); co (zo).
č = tsch; z. B.: čelo (tschĕ'lo); čas (tschăß); čert (tschärt).
d = d.
ď = dj; z. B.: loď (lōdj); buďte (bŭ'djtĕ).
f = f.
g = g. ☛ In der alten Orthographie g = j; zur Bezeichnung des harten g (wie im Deutschen Gabe, Gott, ganz) gebrauchte man ğ = g.
h = h (zu Anfang und in der Mitte einer Silbe); h = ch am Ende der Silben und Wörter; z. B.: bůh (Būch); lehký (lä'chkü).
h mit c verbunden (ch) = ch.
k = k (rein, scharf, aber nicht kh zu sprechen).
l = l.
m = m.
n = n.
ň = nj; z. B.: daň (danj)
p = p.
r = r.
ř = rsch; z. B.: předmestí (prschä'dmästjī); řeč (rschätsch).
s = ß.
š = sch.
t = t; vor i (ti) lautet t = tj; z. B.: ti (tji); těšiti (tjä'schitji).
ť = tj; z. B.: šťastný (schtjä'stnü); ťal (tjal).
w = w.
x = kß (in Fremdwörtern).
z = ſ, s. (weich).
ž = sh; z. B.: žiwot (shī'wōt); rež (räsh).

---

10. Aussprache des Polnischen.

Im Polnischen liegt der Wort-Accent mit einigen wenigen, in der Grammatik nachgewiesenen Ausnahmen (darunter die Fremdwörter) stets auf der **vorletzten Silbe.**

Selbstlaute.

a = a; ą = on^n.
e = ä; ĕ; z. B.: pielgrzym (pjä'lg^r^schüm); wiele (wĭä'lĕ).
é = ē; ę = än^g; z. B.: męka (mä'n^g ka); ręka (rä'nkă).
i = i; ĭ (vor anderen Selbstlauten).
o = o; ó = u; z. B.: lód (lud).
u = u.
y = ü; u.

Mitlaute.

b = b; b́ = bj.
c = z; ć = zsh; ch = chch; cz = tsch.
d = d; dź = dsj; dż = dsh, dsch.
f = f; f' = fj.
g = g (in Gabe, gut, ganz).
h = h; ch = chch.
j = j.
k = k.
l = l; ll ll; ł = ^u ll; z. B.: byłem (bü'^u llăm); łodka (^u llŏ'dkă).
m = m; ḿ = mj.
n = n; ń = nj.
p = p; ṕ = pj.
r = r; rz = ^r sch; z. B.: herbarz (hä'rbä^r sch); rzéka (^r schē'kă).
s = ß; ś = sh, sj.
t = t.
w = w; ẃ = wj.
x = kß, gs (zwischen 2 Selbstlauten gs).
z = s: ż sh, sch (ganz weich, wie das franz. j).

---

11. Aussprache des Magyarischen (Ungarischen).

Im Magyarischen liegt der Wort-Accent jederzeit und ohne Ausnahme auf der **ersten** Silbe eines mehrsilbigen Wortes.

Selbstlaute.

a = ă, im mundartlich-östreichischen „halter“, ein Mittelton zwischen à und ŏ.
á = ā.
e = ä; ĕ; e = ă vor einem Mitlaut; z. B.: kérelem (kē'rălăm); nem (năm); e = ĕ nach zwei Mitlauten, und wenn der Ton darauf ruht, z. B.: cseng (tschĕn^g).
é = ē, fast ē'ĭ; z. B.: ér (ē'r, ē'ĭr); nép (nē'ĭp).
i = ĭ; í = ī.
o = ŏ; ó = ō.
ö = ŏ̈; ő = ȫ.
u = ŭ; ú = ū.
ü = ŭ̈; ű = ǖ.
y = i, j; mit g verbunden: gy = dj; mit l: ly = lj; mit n: ny = nj; mit t: ty = tj.

Mitlaute.

b = b.
c = z; cz = z; cs = tsch.
d = d; dzs = dsh.
f = f.
g = g in Gabe, gut, ganz.
gy = dj.
h = h; ch (alte Rechtschreibung) = tsch.
j = j.

k = k.
l = l; ll = ll; ly = lj.
m = m; mm = mm.
n = n; nn = nn; ny = nj.
p = p.
r = r; rr = r.
s = sch; z. B.: sas (schăsch, fast: schŏsch).
ss = schsch; z. B.; vassal (wă'schschăl).
sz = ß; ssz, szsz = ßß; z. B.: hoszszú (hŏ'ßßū).
t = t; ty = tj.
v = w.
z = s, s (ganz weich); zs = sh, das französische j in jour, jambe; z. B.: Zsigmond (Shĭ'gmŏnd); zsidó (shĭ'dō).
z mit c: cz = z; herczeg (hă'rzăg).

---

12. Aussprache des Neugriechischen.

Das neugriechische Alphabet entspricht seinen Zeichen nach völlig dem altgriechischen; als Abweichungen von der Aussprache seien folgende aufgeführt:
b (β) = w.
g (γ) = n in Anker vor g (γ), k ($\varkappa$), ch (χ) und x (ξ), vor Selbstlauten (ausgenommen a und o) und Doppellauten wie j.
d (δ) = engl. th, also = dsh oder tsh.
z (ζ) = s in leise,
ē (η) = ī.
th (ϑ) = d (δ), w. m. s.
o (o und ω) = o (der altgriechische Unterschied zwischen Länge und Kürze wird bei der Aussprache nicht mehr gemacht).
p (π) = b nach m (μ), sonst = p.
s (σ) = ß.
Die Doppellaute ei, oi und yi [$\varepsilon\iota$, $o\iota$ und $\upsilon\iota$] = i.

ai ($\alpha\iota$) = ä.			
ou ($o\upsilon$) = u.			
au ($\alpha\upsilon$) = aw,	aber vor		= af.
ĕu ($\varepsilon\upsilon$) = ew,	th, k, x, p, s, t,		= ew.
ēu ($\eta\upsilon$) = iw,	ph, ch, ps		= iw.

Von einer Wiedergabe der arabischen, hebräischen, indischen, persischen, russischen, türkischen u. s. w. Buchstaben in der Urschrift konnte hier um so eher abgesehen werden, als die vorkommenden Eigennamen der betreffenden Sprachen in üblicher, den jetzigen wissenschaftlichen Festsetzungen entsprechender Umschrift aufgenommen worden sind.

Erklärung der gebrauchten Abkürzungen.

Adriat. — adriatisch.
afrik. — afrikanisch.
a. G. — alte Geographie.
a. Gsch. — alte Geschichte.
ägypt. — ägyptisch.
amer. — amerikanisch.
ar., arab. — arabisch.
asiat. — asiatisch.
A. T. — Altes Testament.
böhm. — böhmisch.
botan. — botanisch.
brasil. — brasilisch.
byzant. — byzantinisch.
dän. — dänisch.
d. N. — dieses Namens.
dramat. — dramatisch.
engl. — englisch.
europ. — europäisch.
fr., französ. — französisch.
Geschichtss. — Geschichtsschreiber.
Grassch. — Grasschaft.
gr., griech. — griechisch.
Großherz. — Großherzogtum.
hebr. — hebräisch.
Herzog, — Herzogtum.
ir. — irisch.
irländ. — irländisch.
it., ital. — italienisch.
jur., jurist. — juristisch.
Königr. — Königreich.
lat. — lateinisch.
lyr. — lyrisch.
Marktfl. — Marktflecken.
medizin. — medizinisch.
m. Gsch. — mittlere Geschichte.
Myth — Mythologie.
Mz. — Mehrzahl.
N. T. — Neues Testament.
niederl. — niederländisch.
nordamer. — nordamerikanisch.
norweg. — norwegisch.
Ortsch. — Ortschaften.
pers. — persisch.
philos. — philosophisch.
pol. — politisch.
poln. — polnisch.
port., portug. — portugiesisch.
russ. — russisch.
schott. — schottisch.
schwed. — schwedisch.
Schriftst. — Schriftsteller.
sp., span. — spanisch.
Statth. — Statthalterschaft.
theol., theolog. — theologisch.
türk. — türkisch.
ung., ungar. — ungarisch.
V. St. — VereinigteStaaten.
2s., 3s., 4s. — zweisilbig u. s. w.

Betreffs der Aussprache wird auf die Aussprachelehre verwiesen.

A.

Aagard [Oh gar] dänischer Dichter u. Gelehrter.

Aakirkebye (Aakirke) [Oki'rkebü] Stadt in Dänemark.

Aalborg [Oh'lborg] Stiftsamt u. Stadt in Dänemark.

Aalesund [Oh'lĕsund] Stadt in Norwegen.

Aali (Ali) türkischer Eigenname.

Aall [Oh'l] norwegischer Gelehrter.

Aalst (Aelst) [Ahlst] Stadt in Belgien.

Aarestrup [Oh'rĕstrupp] lyrischer Dichter in Dänemark.

Aarhus (Oh'rhūs) Stiftsamt und Stadt in Dänemark.

Aarø (Oh'rö) deutsche Insel im Kleinen Belt.

Aărō'n (hebr. **Ahărōn**), Moses' älterer Bruder.

Aasen [Oh'sen] (I. A.) norwegischer Sprachforscher.

Aasvär [Oh'ßwär] norweg. Inselgruppe.

Abaco [A'bako] Insel in Westindien.

Abaddō'n, Name eines bösen Engels in der Bibel.

Abadir, s. **Baetylus.**

Abailard (P.) [Abälā'r] frz. Philosoph (Scholastiker) u. Theologe.

Abaité (Aba-ĭtē'] Fluß in Brasilien.

Abaligeth [Ă'bbaligăt] ungar. Dorf in der Gespanschaft Baránya.

Abalites, s. **Avalites.**

Aba'llăba, a. G., Stadt in Britannien (**Appleby?**).

A'bălus, a. G., angebliche Bernsteininsel im Nördl. Ocean.

Abana, s. **Amanah.**

Abancay [Abanka'j] Stadt im Freist. Perú.

Abancourt [Abanskū'r] französ. Krieger.

Abano (Apono) [Ábăno] Dorf bei Padua in Oberitalien (Schwefelbad).

Abarbā'rĕa (*Ἀβαρβαρέη*) Myth., eine der Najaden.

Abărīm, a. G., Gebirge in Judäa.

A'băris (*Ἄβαρις*) Myth., scythischer Priester und Wunderthäter.

Abascal [-kā'l] Vicekönig von Perú.

Abaujvár [A'bba-u'jjwār] ungar. Komitat.

Abbadie [Abadī'] franz. Reisende u. Gelehrte.

Abbadon, s. **Abaddon.**

Abbās, türk.-pers. Eigenname.

Abbáte, ital. Maler.

Abbatucci [Abbatu'ttschi] Name mehr. franz. Großwürdenträger.

Abbecourt [Ahbkū'r] franz. Ort mit Mineralquellen.

Abbeville [Ahbwī'l] Stadt in Frankreich.

Abbeville [Ă'bbiwill] Stadt in den nordamerikanischen Freistaaten.

Abbiá[te]grásso, Stadt in Oberitalien.

Abbot [Ă'bbŏt] engl. Schriftsteller; engl. Erzbischof.

Abbotsbury [Ă'bbotsbŏri] Marktflecken in England.

Abbotsford [Ă'bbŏtsfŏrd] W. Scotts vormaliger Landsitz bei Edinburg, am Tweed.

Abbotshall [A'bbŏttshoal] Flecken in Schottland.

Abbs-Head [Ă'bbs-Hedd] Vorgebirge in Schottland.

Abchásen (Absua), kaukas. Bergvolk.

Abdalasīs Ben O'mar, arab. Kalif vom Stamme der Omajjaden.

Ábdal Kāder, Abdel Kader (= Knecht des mächtigen Gottes) ehemaliger Emīr der Provinzen O'rān, Tittĕri u. s. w. in der Berberei.

Abdállah Ben Almóndir, arab. Kalif in Spanien.

Abdállah Ben Sobéir, arab. Kalif.

Abdállah Mohámmed, gewöhnlich **Abū'l Ábbās Sáffah** genannt, erster Kalif vom Geschlecht der Abbassiden.

Ábdallatīf, arab. Geograph.

Ábdal Málek Ben Heschām; Abdal Málek Ben Mérwān, zwei arab. Kalifen vom Stamme der Omajjaden.

Abdalo'nўmus, s. **Abdolonymus.**

Abdalrahman, s. **Abdurrahmān.**

Ábdal Raschīd [Abdarraschī'd] Sultan der Gasnawiden.

Abdelmēlech [Abdelmē'lek] Eunuch des Königs Sedekias.

Abdē'ra (*Ἄβδηρα*) a. G., Seestadt in Thrazien.

Abdē'ros (*Ἄβδηρος*) Myth., Begleiter des Herkules.

Abdī'as, Prophet u. Diener d. Königs Achab.

Abdolo'nўmus (auch **Abdalonymus,** *Ἀβδελώνυμος*) König von Sidon.

Abdua s. **Addua.**

Abdulhamīd, Sultan der Osmanen.

Erklärung der gebrauchten Abkürzungen.

Adriat.	—	adriatisch.	Königr.	—	Königreich.
afrik.	—	afrikanisch.	lat.	—	lateinisch.
a. G.	—	alte Geographie.	lyr.	—	lyrisch.
a. Gsch.	—	alte Geschichte.	Marktfl.	—	Marktflecken.
ägypt.	—	ägyptisch.	medizin.	—	medizinisch.
amer.	—	amerikanisch.	m. Gsch.	—	mittlere Geschichte.
ar., arab.	—	arabisch.	Myth	—	Mythologie.
asiat.	—	asiatisch.	Mz.	—	Mehrzahl.
A. T.	—	Altes Testament.	N. T.	—	Neues Testament.
böhm.	—	böhmisch.	niederl.	—	niederländisch.
botan.	—	botanisch.	nordamer.	—	nordamerikanisch.
brasil.	—	brasilisch.	norweg.	—	norwegisch.
byzant.	—	byzantinisch.	Ortsch	—	Ortschaften.
dän.	—	dänisch.	pers.	—	persisch.
d. N.	—	dieses Namens.	philos.	—	philosophisch.
dramat.	—	dramatisch.	pol.	—	politisch.
engl.	—	englisch.	poln.	—	polnisch.
europ.	—	europäisch.	port., portug.	—	portugiesisch.
fr., französ.	—	französisch.	russ.	—	russich.
Geschichtss.	—	Geschichtsschreiber.	schott.	—	schottisch.
Grafsch.	—	Grafschaft.	schwed.	—	schwedisch.
gr., griech.	—	griechisch.	Schriftst.	—	Schriftsteller.
Großherz.	—	Großherzogtum.	sp., span.	—	spanisch.
hebr.	—	hebräisch.	Statth.	—	Statthalterschaft.
Herzog,	—	Herzogtum.	theol., theolog.	—	theologisch.
ir.	—	irisch.	türk.	—	türkisch.
irländ.	—	irländisch.	ung., ungar.	—	ungarisch.
it., ital.	—	italienisch.	V. St.	—	VereinigteStaaten.
jur., jurist.	—	juristisch.	2s., 3s., 4s.	—	zweisilbig u. s. w.

Betreffs der Aussprache wird auf die Aussprachelehre verwiesen.

A.

Aagard [Oh gar] dänischer Dichter u. Gelehrter.

Aakirkebye (Aakirke) [Oki'rkebü] Stadt in Dänemark.

Aalborg [Oh'lborg] Stiftsamt u. Stadt in Dänemark.

Aalesund [Oh'lẽsund] Stadt in Norwegen.

Aali (Ali) türkischer Eigenname.

Aall [Oh'l] norwegischer Gelehrter.

Aalst (Aelst) [Ahlst] Stadt in Belgien.

Aarestrup [Oh'rẽstrupp] lyrischer Dichter in Dänemark.

Aarhus (Oh'rhūs) Stiftsamt und Stadt in Dänemark.

Aarø (Oh'rö) deutsche Insel im Kleinen Belt.

Aărō'n (hebr. **Ahărōn**), Moses' älterer Bruder.

Aasen [Oh'sen] (I. A.) norwegischer Sprachforscher.

Aasvär [Oh'swär] norweg. Inselgruppe.

Abaco [A'bako] Insel in Westindien.

Abaddō'n, Name eines bösen Engels in der Bibel.

Abadir, s. **Baetylus.**

Abailard (P.) [Abälā'r] frz. Philosoph (Scholastiker) u. Theologe.

Abaité (Aba-ītē] Fluß in Brasilien.

Abaligeth [A'bbaligät] ungar. Dorf in der Gespanschaft Baránya.

Abalites, s. **Avalites.**

Aba'llăba, a. G., Stadt in Britannien (Appleby?).

A'bălus, a. G., angebliche Bernsteininsel im Nördl. Ocean.

Abana, s. **Amanah.**

Abancay [Abankā'j] Stadt im Freist. Perú.

Abancourt [Abangkū'r] französ. Krieger.

Abano (Apono) [Abāno] Dorf bei Padua in Oberitalien (Schwefelbad).

Abarbā'rĕa (Ἀβαρβαρέη) Myth., eine der Najaden.

Abărīm, a. G., Gebirge in Judäa.

A'băris (Ἄβαρις) Myth., scythischer Priester und Wunderthäter.

Abascal [-kā'l] Vicekönig von Perú.

Abaujvár [A'bba-u'jjwār] ungar. Komitat.

Abbadie [Abadī'] franz. Reisende u. Gelehrte.

Abbadon, s. **Abaddon.**

Abbās, türk.-pers. Eigenname.

Abbáte, ital. Maler.

Abbatucci [Abbatu'ttschi] Name mehr. franz. Großwürdenträger.

Abbecourt [Abbkū'r] franz. Ort mit Mineralquellen.

Abbeville [Abbwī'l] Stadt in Frankreich.

Abbeville [Ä'bbiwill] Stadt in den nordamerikanischen Freistaaten.

Abbiá[te]grásso, Stadt in Oberitalien.

Abbot [Ä'bbŏt] engl. Schriftsteller; engl. Erzbischof.

Abbotsbury [Ä'bbotsbŏri] Marktflecken in England.

Abbotsford [Ä'bbŏtsförd] W. Scotts vormaliger Landsitz bei Edinburg, am Tweed.

Abbotshall [Ä'bbŏttshoal] Flecken in Schottland.

Abbs-Head [Ä'bbs-Hedd] Vorgebirge in Schottland.

Abchásen (Absua), kaukas. Bergvolk.

Abdalasīs Ben O'mar, arab. Kalif vom Stamme der Omajjaden.

Ábdal Kāder, Abdel Kader (= Knecht des mächtigen Gottes) ehemaliger Emīr der Provinzen O'rān, Tittĕri u. s. w. in der Berberei.

Abdállah Ben Almóndir, arab. Kalif in Spanien.

Abdállah Ben Sobéir, arab. Kalif.

Abdállah Mohámmed, gewöhnlich Abū'l Ábbās Sáffah genannt, erster Kalif vom Geschlecht der Abbassiden.

Ábdallatīf, arab. Geograph.

Ábdal Málek Ben Heschām; Abdal Málek Ben Mérwān, zwei arab. Kalifen vom Stamme der Omajjaden.

Abdalo'nўmus, s. **Abdolonymus.**

Abdalrahman, s. **Abdurrahmān.**

Ábdal Raschīd [Abdarraschī'd] Sultan der Gasnawiden.

Abdelmēlech [Abdelmē'lek] Eunuch des Königs Sedekias.

Abdē'ra (Ἄβδηρα) a. G., Seestadt in Thrazien.

Abdē'ros (Ἄβδηρος) Myth., Begleiter des Herkules.

Abdī'as, Prophet u. Diener d. Königs Achab.

Abdolo'nўmus (auch **Abdalonymus**, Ἀβδελώνυμος) König von Sidon.

Abdua s. **Addua.**

Abdulhamīd, Sultan der Osmanen.

Abdul Latīf, arabiſcher Arzt u. Gelehrter.
Abdulmedschīd, Sultan der Osmanen.
Abdulmū'men, mit dem Beinamen Al Mahădi, Stifter des Fürſtenhauſes der Moahedier (Almohaden).
Abdurráhmān, arab. Kalif in Spanien.
Abe'dnĕgo, vornehmer Jüngling vom Stamme Juda.
Abeille [Abă'j] franz. Dichter; deutſcher Tonkünſtler.
Abeja [Abē'chcha, d. h. Biene] Name einer ſpaniſchen Zeitung.
Abel [fr. Abă'l, ſpan. Abe'l, engl. Eh'bĕl]
Abele [ital. Abă'le] Abel.
Abela (G. F.) [Abă'la] Kommandeur des Malteſer-Ordens und Schriftſteller.
Abēl-Bēth-Maăchā, a. G., Stadt in Paläſtina.
Abelin (J. P.) [Ahblă'nᵉ] frz. Geſchichtsſchreiber.
Abēl-Keramīm, a. G., Flecken im öſtlichen Jordanlande.
Abēl-Mehōla (Mechōla), a. G., Stadt im Stamme Manaſſe.
Abēn-E'sra, m. G., jüd. Schriftſteller in Spanien.
Abeō'na, Myth., röm. Gottheit der Abreiſe.
Aberavon [Äbbere'w'n] Hafenſtadt in Süd-Wales, England.
Aberbrothik, auch **Arbroath** [Abbĕrbrō'dshik, Arbrō'dsh] Stadt in Schottland.
Aberconway [Äbberkonuē'] Ort in Nord-Wales, England.
Abercorn [Ä'bberkoarn] Stadt in Süd-Schottland.
Abercrombie (Th.) [Äbberkrō'mbi] ſchott. Geſchichtsſchreiber.
Aberdeen [Äbberdi'n] Grafſchaft u. Stadt in Schottland; — (G. H. G.) engl. Staatsmann u. Graf.
Aberdeen Observer [Äbberdī'n Obße'rwĕr] Name einer ſchottiſchen Zeitung.
Aberfraw (Ä'bberfroa] gleichnamige Dörfer in Nord-Wales u. auf der Inſel Man.
Abergavenny [Äbbergawe'nni] Stadt in England.
Abergelly [Äbberdshĕ'lli) Stadt u. Seebad in Nord-Wales.
Abernethy [Äbberne'dshi] Stadt in Schottland.
Abert (John J.) [Eh'bĕrt] bedeutender Krieger in nordamerikaniſchen Dienſten.
Aberton [Ä'bbert'n] Ort mit Mineralquellen in der engl. Grafſchaft Worceſter.
Aberystwith [Äbberi'ſtuidsh] Hafen in Wales, England.
Abesgūn, Hafenort in Perſien.
Åbgar, A'bgărus (Aba'gărus), König v. Edeſſa.
Abherī, arabiſcher Schriftſteller.
Abhorrers [Äbbhoa'rers] politiſche Partei unter Karl II. in England.
Abĭa (Ἀβιά u. Ἄβια) 1) a. G., Stadt in Meſſenien; 2) Myth., Amme des Hyllus.
Abi'a (Abi'am), König v. Juda.
Abia de la Obispalia [A'bĭa de la Obispalī'a] Flecken in Spanien.
Abiathā'r, jüdiſcher Hoherprieſter.
Abī'da, (Ἀβειδα), 1) a. G., Stadt in Syrien; 2) Myth., Götze der heidniſchen Kalmücken.
Abidā'n, Hauptmann der Iſraeliten.
Abigā'il, König Davids Gemahlin.
Abigail [engl. Ä'bbigĕl; ital. Abigaī'l] Abigail.
Abihā'il, König Rehabeams Gemahlin.
Abī'hu, ein Sohn Aārōns.
A'bĭla (Ἄβιλα) a. G., Stadt in Cöleſyrien.
Abila u. **Abiles**, ſ. **Avila** u. **Aviles**.
Abildgaard (P. Ch.) [Abilgō'r] dän. Arzt u. Naturforſcher.
Abilē'ne (Ἀβιληνή) a. G., Landſchaft in Syrien.
Abimaē'l, ein Abkömmling Joktans.
Abimē'lech (Achimē'lech), Name mehrerer Könige im Lande der Philiſtäer.
Abinadā'b, König Davids Bruder.
Abingdon [Ä'bbingd'n] Stadt in England.
Abī'ram, Eliabs Sohn.
Abisā'i, Joabs Bruder.
Abisbal [Abisbā'l] ſpaniſcher General.
Abisū'a, Sohn des Pinehas.
Ablancourt (N. P. d') [Ablanˢkū'r] franz. Schriftſteller.
Ablis [Ablī'] Ortſchaft in Frankreich.
A'bnŏba, a. G., Berg im Schwarzwalde.
Åbo [Oh'bo] Stadt im europ. Rußland.
Abobas, ſ. **Adonis**.
Abobrī'ca, Obobrī'ga, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.
Abodi'ăcum, a. G., Stadt in Vindelizien.
Åbohus [Oh'bohūs] Zitadelle bei Åbo.
A'bŏlus a. G., Fluß in Sicilien.
Abŏmé, Hpſt. von Dahome, Oberguinea.
Abōni Castrum (Ἀβώνου Τεῖχος), a. G., Stadt in Paphlagonien.
Aboras, ſ. **Chaboras**.
Abori'gĭnes, Abori'gĭner, die Ureinwohner eines Landes, beſonders Italiens.
Abo'rrŏas (Ἀβόρρας) a. G., Nebenfluß d. Euphrat in Meſopotamien.
Åbo-Slot [Oh'boſlot] ſ. **Åbohus**.
A'bŏtis (Ἄβοτις) a. G., Stadt in Ägypten.
About [Abū'] frzſ. Schriftſteller.
Aboville (A. J. d') [Abowīl] franz. Marſchall.
Abra'dātes (Ἀβραδάτης), König von Suſa in Perſien.
Abrahā'm, Abrā'm, Stammvater der Hebräer.
Abraham, [Abra-ā'm] Abraham, abgekürzt **Abram**; [engliſch Eh'brăhăm, Eh'brăm]; **Abrahan**, [ſpan. Abra-ā'n]; **Abramo**, [ital. Abrā'mo] Abraham.
Abranches, (A. de) [Abra'nˢſchis] portugieſiſcher General.
Abrantes [Abra'nteß], Stadt in Portugal; — in Braſilien.

Abreiro [Abre'=iru] Flecken in Portugal.

Abreojos, Abrojos [Abreŏ'chchos, span. („thue die Augen auf")] Name mehrerer Sandbänke und Klippen bei Santo Domingo, bei Santa Bárbara (Brasilien) etc.

Abrettā'ne, Abrettē'ne (Ἀβρεττανή, Ἀβρεττηνή), a. G., Landschaft in Mysien.

Abrettē'nus, (Ἀβρεττηνός) Myth., Beiname des Zeus.

Abreu (J. A.) [Abre'=u] span. Geschichtsschreiber.

Abries [Abrī'] Ort im franz. Bezirk Ober-Alpen.

Abro'cŏmas (Ἀβροκόμας), ein Sohn des Darius.

Abrolhos [port. Abro'ljŭsh], s. **Abreojos.**

A'brōta (Ἀβρώτη), Myth., Gemahlin des Nisus.

Abro'tŏnum (Ἀβρότονον) a. G., afrik. Stadt in der Nähe der Kleinen Syrte.

Abrud-Banya [A'bbrud-Ba'nnja] Bergflecken in Siebenbürgen.

Abru'pŏlis, König der Odryser.

Abruzzo citeriore [Abru'zzo tschităriŏ're] Landschaft in Unteritalien.

Absalō'm, König Davids dritter Sohn.

A'bsărus (Ἄψαρος), a. G., Fluß in Kolchis.

Absi'mărus, oströmischer Kaiser.

Absy'rtīdes (Ἀψυρτίδες αἱ νῆσοι), Mz., a. G., 2 illyrische Inseln im Adriat. Meere.

Abuá, Fluß in Brasilien.

Abū Alī Hossáin Ebn Sīna (Avicenna). arab. Arzt u. Philosoph.

Abū Alī O'mar Schalubīni, arab. Grammatiker.

Abū Áschraf, arab. Ortsgeschichtsschreiber.

Abū Bekr, erster Kalif, Mohámmeds Nachfolger.

Abū Dschááfar al Mánsūr Bi'llah, abbassidischer Kalif.

Abū Dschááfar al Náhhās, arab. Schriftsteller.

Abū Dschááfar Ebn Tofáil, arab. Philosoph.

Abū Hanīfeh, Stifter der arab. Sekte der Hanifiten.

Abū Ismāīl Thográji, arab. Dichter.

Abūkír, Dorf in Ägypten.

Abūl Ábbās Sáffah, erster Kalif vom Geschlecht der Abbassiden.

Abūl Ábās Schehābeddīn, arab. Geograph.

Abū Láith Kándi, türk. Imām u. Schriftsteller.

Abūl Farádsch Alī Esfahāni, arab. Geschichtsschreiber.

Abūl Farádsch Sistāni, neupersischer Dichter.

Abūlfédā od. **Ismāīl Ibn Alī Ab—**, arab. Geschichtsschreiber u. Geograph.

Abūl Ghási Bagādur (Bahādur), arab. Geschichtsschreiber.

Abulī'tes, Statthalter v. Susa.

Abūl Walīd Ibn Séidūn, arab. Dichter.

Abūl Walīd Mohámmed, gewöhnlich genannt **Ebn Roschd (Averrŏës)**, arab. Arzt u. Philosoph.

Abū Mérwān Ben Sóhar od. **Sohr (Avenzoār)**, arab. medizinischer Schriftsteller.

Abū Nowās, arab. Dichter.

Abū Obéidah Mámar Ben Almothānī, arab. Grammatiker.

Abū Rihān al Chowarésmi, arab. Astrologe u. Geograph.

Abū Saīd od. **Bahādur (Behādir) Chān**, Sultan der Mongolen.

Abū Séid Al Hássan, arab. Geograph.

Abusche'hr (Be'nder-Buschē'r), Hafenstadt in Farsistan, Persien.

Abū Tamīm Máad, ägypt. Kalif aus dem Herrscherhause der Fatimiten.

Abū Táafīn, arab. Kalif vom Stamme der Almorawiden.

Abū Témmām Al Tháji, arab. Dichter.

Abydē'nus (Ἀβυδηνός), griech. Geschichtsschreiber.

Abȳdos (Ἄβυδος), [engl. Ăbeī'dos] a. G., Stadt in Troas.

Abyssinia [engl. Ăbbissi'niă] Königreich Abessinien oder Habesch in Afrika.

A'căbe (Ἀκάβη), a. G., Gebirge in Ägypten.

A'căcus (Ἄκακος), Myth., König in Arkadien.

Acadē'mīa (Ἀκαδήμεια, Ἀκαδημία), 1) Gymnasium bei Athen; 2) die akademische Philosophie. In der ersten Bedeutung hat Cicero die vorletzte Silbe lang gebraucht (**Academī'a**).

Acadēmus (Ἀκάδημος), Athener, welcher dem Kastor und Pollux den Aufenthalt ihrer Schwester Helēna entdeckte.

Acajutla [Akachchu'tla] Hafenort im Freistaate Guatemála.

A'cămas (Ἀκάμας), 1) Myth., Sohn des Theseus; 2) a. G., Vorgebirge in Cypern.

Acapu'lco, Bezirkshauptstadt u. Hafen in Me'jiko.

Acará [Akară'] Fluß in Brasilien.

Acaray [Akara'i] Fluß in Paraguay.

Acarnā'nes (Ἀκαρνᾶνες), a. G., die Einwohner von Akarnania.

A'ccăron, a. G., Stadt in Judäa.

Accheen [Ăkkī'n] irländ. Name.

Acciajuoli (D.) [Attschajuŏ'li] ital. Biograph.

A'cco (Ἀκκώ), a. G., Frau aus Samos mit sprichwörtl. Albernheit.

Accomak [A'kkŏmăck] Grafschaft in den nordamerik. Freistaaten.

Accum (F.) [A'kkŏmm] engl. Chemiker.

A'cēlum, a. G., Stadt in Gallia Transpadāna.

A'cēles, (Ἀκέλης), Myth., Sohn des Herkules; — Stadt in Lydien.

Acerbi (G.) [Atschĕ'rbi] ital. Reisebeschreiber.

Acerenza [Atscherĕ'nza] **Acerno** [Atschĕ'rno] **Acerra** [Atschă'rra] 3 Städte in Unteritalien.

Acerse'cŏmes (Ἀκερσεκόμης) Myth., Beiname Apollos.

Acesa'mĕnae (Ἀκεσαμεναί), a. G., Stadt in Macedonien.

Acesa'mĕnus (Ἀκεσαμενός), Myth., König in Thrazien.

Ace'sĭas (Ἀκεσίας), höchst unwissender griech. Arzt

Acē'sĭnes (Ἀκεσίνης), a. G., Fluß in Indien, jetzt Tschinab.

Acevedo (A. M.) [Adsewĕ'do] span. Schriftsteller.

Achae'mĕnes (Ἀχαιμένης), a. G., König v. Persien; gleichnamiges Volk in Afrika.

Achaeme'nĭdes (Ἀχαιμενίδης), Myth., Begleiter des Odysseus.

Achafalaya [Atschafalā'ja] Fluß in Nordamerika.

Acha'guas [Atschā'gwas] Stadt im Freistaate Kolumbia.

Achā'ĭa (Ἀχαΐα), a. G., Landschaft der Peloponnes.

Achā'ĭcus (Ἀχαϊκός), ein Christ zu Korinth.

Achalzī'k (Akiska), Bezirk u. befest. Stadt in Rußland.

Achā'răca (Ἀχάρακα), a. G., Ortschaft in Phrygien.

Achard (F. Ch.) [Aschā'r] Chemiker, aus Berlin gebürtig; — **(A.)**, franz. Schriftsteller.

Acha'rdĕos (Ἀχαρδέος), a. G., Fluß im asiatischen Sarmatien, jetzt Egorlik.

Acha'rĭus, schwed. Arzt u. botan. Schriftsteller.

A'chăsa Regio, a. G., Landschaft in Scythien.

Achā'tes (Ἀχάτης), Myth., treuer Feund u. Reisegefährte des Änēas; a. G., Fluß in Sicilien.

Acheen [Atschī'n] Vorgebirge auf der Insel Sumātra.

Achelo'ĭdes (Ἀχελωΐδες), Myth., Beiname der Sirenen.

Achelō'os (Ἀχελῷος), 1) Myth., Sohn des Okeănos u. der Tethys; 2) a. G., Fluß zwischen Ätolien u. Akarnanien, jetzt Aspropótamo.

Achĕmon, s. **Akmon.**

Achenau [Asch'nō'] Nebenfluß der Loire.

A'chĕron (Ἀχέρων), 1) a. G., Fluß in Epirus; 2) Myth., einer der Flüsse in der Unterwelt.

Acherū'sĭa (Ἀχερουσία), a. G., ein See in Kampanien.

Achery (L. d') [Asch'rī'] franz. Geschichtsschreiber.

Acheul, St. [Sän͡gt Aschȫ'l] ehemals jesuitische Erziehungsanstalt bei Amiens.

Achille [franz. Aschī'l] Achilles.

Achillē'a (Ἀχίλλεια), a. G., Insel im Ägäischen Meere u. s.; — Pflanzengattung (Schafgarbe).

Achillē'ĭs (Ἀχιλληΐς), ein vollständiges Gedicht des Statius.

Achillē'um (Ἀχίλλειον), a G., Stadt in Troas.

Achi'lleus (3 s. griech.), (Ἀχιλλεύς) od. **Achilles** lat. [engl. Akī'lles] Myth., der tapferste Held der Griechen vor Troja

Achilli [Akī'lli] Begründer einer italienischen protestantischen Kirche.

Achillini (A.) [Akillī'ni] ital. Arzt u. Philosoph.

Achimelech, s. **Ahimelech.**

Achiō'r, Anführer der Ammoniter.

Achi'rhŏē, s. **Anchinoe.**

Achmed, s. **Ahmed.**

Achmi'm, Stadt in Ägypten am Nil

Achō'reus (3s.), (Ἀχωρεύς), Myth., ägypt. Priester der Isis.

Achradī'na, Acradī'na (Ἀχραδίνη), a. G., Teil der Stadt Syrakūs in Sicilien.

Achsī'b, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Achtū'ba, Fluß in Rußland.

Achty'rka, Stadt in Rußland am gleichnam. Fluß.

Aci [A'tschi] Stadt auf der Insel Sicilien.

A'cĭdas, A'cĭdon (Ἄκιδας, Ἄκιδων), a. G., Fluß in Elis.

Acī'na, a. G., Stadt in Äthiopien.

Aci'năces (Ἀκινάκης), a. G., Gott der Scythen.

Aci'năsis, a. G., Fluß in Pontus.

Acinē'tus (Ἀκίνητος), Myth., Sohn des Herkules.

Aci-Reale [A'htschi-Rea'le], Stadt auf Sicilien.

A'cĭris (Ἄκιρις), a. G., Fluß in Lukanien.

Acland (H. D.) [Ä'kländ] engl. Schriftsteller.

Acmodae, s. **Aemodae.**

Acmŏ'nia (Ἀκμονία), a. G., Stadt in Phrygien.

Acmo'nĭdes (Ἀκμονίδης), Myth., einer der Kyklopen.

Acoe'tes (3s.) (Ἀκοίτης), Waffenträger des Euander bei Vergil.

Aconcagua [Akonkā'gua] Bezirk u. Stadt im Freistaate Chile, nach einer Spitze des Andengebirges benannt.

Aco'nteus (3s.) (Ἀκοντεύς), Myth., berühmter Jäger.

Aco'ntium (Ἀκόντιον), a. G., Stadt in Arkadien u. Euböa.

Acora [Akō'ra] Stadt im Freistaate Perú.

A'cŏris (Ἄκορις), a. G., Stadt in Ägypten.

Acorn [Eh'koarn] Fluß in den nordamerikanischen Freistaaten.

Aco'sta (G.), portug. jüd. Reformator bekannt als **U'riel** (3s.) **A.**

Acrabatē'ne (Ἀκραβατηνή), a. G., Landschaft in Syrien.

A Court (W. A.) [Ăkkoa'rt] engl. Staatsmann.

Acradina, s. **Achradī'na.**

Acrăē'pheus, (3s.) (Ἀκραιφεύς), Myth., Sohn des Apollo u. Erbauer der Stadt Akräphĭa.

A'crăgas (Ἀκράγας), Myth., Sohn des Zeus u. der Asterŏpe, Erbauer der Stadt gleiches Namens in Sicilien, jetzt Girgenti.

A'crăthos (*Ἀκράθως*), a. G., Vorgebirge in Macedonien, jetzt Capo Monte Santo.

Acratō'phŏros, (*ἀκρατοφόρος*) Myth., Beiname des Bakchos oder Dionysos.

Acre. s. **St. Jean d'Acre.**

Acrel [Eh'krĕl] engl. Name.

Acres [Eh'kĕrs] engl. Name.

Acrido'phăgi (*Ἀκριδοφάγοι* — Heuschreckenesser) a. G., äthiopisches Volk.

Acrī'tas (*Ἀκρίτας*), Vorgebirge in Messenien, jetzt Capo Gallo.

Acro'pŏlis (*Ἀκρόπολις*), die Burg von Athen.

Acropolī'ta (G.) (*Ἀκροπολίτης*), byzantinischer Geschichtsschreiber.

A'crŏta, König v. Alba in Latium.

Acro'tătos (*Ἀκρότατος*), König v. Sparta.

Ács [Atsch] Dorf in Ungarn.

Actaē'on [engl. Äcktī'on] (*Ἀκταίων*), Myth., Aktäon.

Actisā'nes (*Ἀκτισάνης*), König v. Äthiopien.

Actĭum [engl. Äcksch'n] (*Ἄκτιον*) a. G., griech. Vorgebirge.

Act of Settlement [Äckt ŏv Sĕ'ttlmĕnt] Name eines englischen Thronfolgegesetzes.

Acton (J.) [Äckt'n] neapolitan. Finanzminister von irischer Abkunft.

Acton Burnel [Äckt'n Bŏ'rn'l] englisches Dorf in der Grafschaft Shrop.

Actopan [Aktopā'n] Stadt im Freistaate Mejiko.

Aculeo [Akulē'o] See im Freistaate Chile.

Acū'lĕo, Ciceros Oheim mütterlicherseits.

Acuña, (**Hern. de**) [Akú'nja] spanischer Dichter.

Acunha (**Tristan de**) [Aku'njă] port. Seefahrer.

Acusilā'us (*Ἀκουσίλαος*), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber.

Acworth [Ä'ckuŏrdsĕh] Stadt in den nordamer. Freistaaten.

Adădā' (*Ἄδαδα*), a. G., Stadt in Syrien.

Adaguesa [Adagwē'sa] Stadt in Spanien.

Adair (R.) [Äddē'r] engl. Staatsmann; Grafschaft in Süd-Kentucky.

Adaja [Adā'chcha] Fluß in Spanien.

A'dajal, **A'dal** Land u. Volk im südöstl. Habesch.

Adam [franz. Adā'n⁸; engl. Ä'ddăm] Adam.

Adam (A.) Ä'ddăm] schottischer Altertumsforscher.

Adamā', a. G., Stadt in Judäa.

A'dămas (*Ἀδάμας*), a. G., Fluß in Indien.

Adámi (A. F.) ital. Schriftsteller.

Adamo [ital. Adā'mo] Adam.

Adamowicz (J. Q.) [Adamō'witsch] poln. Grammatiker.

Adams (J.) [Ä'ddăms] Präsident des Kongresses der nordamer. Freistaaten.

Adam's Island [Ä'ddăms Ei'lănd] Insel im Stillen Meere.

Adamson (J.) [Ä'ddămſ'n] engl. Biograph.

Adam'speak [Ä'ddămspīk] höchster Punkt auf der Insel Ceylon.

A'dăna (*Ἄδανα* oder *Ἀδάνα*) a. G., Stadt in Kilikien, jetzt Antiochia.

Adanson (M.) [Adangßō'n⁸] franz. Naturforscher.

Addington (H.) [Ä'ddingt'n] engl. Staatssekretär.

Addiscombe [Ä'ddiskŏm] Stadt in England.

Addison (J.) [Ä'ddĭſ'n] engl. dramatischer Dichter.

A'ddŭa, a. G., Fluß in Gallia Cisalpina, jetzt Adda.

Adeje (Adexe) [Adē'chche], Stadt auf der Insel Teneriffa.

Adel, s. **Adajal.**

Adelaida sp. [Adelāīda], **Adélaïde**, franz. [Adelaī'd], **Adelaide** [ital. Adelā'ide] Adelheid.

Adelaide [Addeläi'd], Hptst. der engl. Ansiedlungen in Südaustralien.

Adelon [Adlō'n⁸] franz. medizinischer Schriftsteller.

Adelstan s. **Athelstan.**

A'den [Ah'd'n] Halbinsel, Kap und Stadt im südwestlichen Arabien.

Adeō'na, Myth., röm. Göttin der Heimreisenden.

Adernò, Stadt in Sicilien.

Adexe, s. **Adeje.**

Ad'had Eddū'lat, Sultan vom Geschlecht der Buiden.

Adhémar [Adāma'rr], frz. Naturforscher.

Adherbī'dschān, Provinz in Persien.

Adiabē'ne (*Ἀδιαβηνή*) a. G., Landschaft in Assyrien.

Adia'tŏrix, Statthalter v. Galatia.

Adiē'nus (*Ἀδιηνός*) a. G., Fluß in Kolchis.

Adige [A'didſche] Fluß Etsch in Italien.

Adigetto [Adidschätto] schiffbarer Kanal zwischen Etsch u. Po.

Adimári (L.) ital. Dichter.

Adithā'im, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Admē'tus (*Ἄδμητος*) Myth., König zu Pherä in Thessalien.

Admiralty Islands [Ä'ddmirălti Ei'lănds] Admiralitätsinseln in Australien.

Adolphe, franz. [Adō'lf], **Adolphus**, engl. [Ädo'llfŏs] Adolf.

Adonā'i, Name Gottes in der H. Schrift.

Adonī'as, Sohn Davids.

Adonīram, s. **Adoram.**

Adō'nis (*Ἄδωνις*) Myth., Sohn des Kinyras u. Liebling der Aphrodite.

Adonisédek, kanaanitischer König zu Jerusalem.

Adō'ra, **Adorā'im**, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Adorām, König Davids Rentmeister.

Ado'rĕus Mons, a. G., Gebirge in Galatien.

Adour [Adū'r] Fluß in Frankreich.

Ado'wa, Stadt in Habesch.

Adramélech, Götze der Einwohner von Sepharvaim.

Adramī'tae (*Ἀδραμῖται*) a. G., Volk in Arabien, jetzt Hadramaut.
Adramy'ttium, (*Ἀδραμύττιον*) a. G., Stadt in Mysien.
Adrā'na, a. G., Fluß in Germanien.
Adrā'num, Hadrā'num (*Ἀδρανόν*) a. G., Stadt in Sicilien.
Adrā'nus (*Ἀδρανός*), Myth., Gott der alten Sicilier.
Adrastē'a, —īa (*Ἀδράστεια*), 1) Myth., Beiname der Nemĕsis; 2) a. G., Stadt in Mysien.
Adrets (**F. de Beaumont, baron des**) [Däsabrā'] franz. Kriegsheld.
A'drĭa, das Adriatische Meer; auch eine Stadt in Oberitalien.
Adrian, span. [Adriā'n, engl. Eh'driănn],
Adrião, portug. [Adriā'=ung], **Adrien,** frz. [Adrĭā'ng] Adrian.
Adriano'pŏlis (*Ἀδριάνου πόλις*) a. G. Stadt in Thracien.
Adrĭē'l, König Sauls Schwiegersohn.
Adrumē'tum (*Ἀδρύμητον*), a. G., Hauptstadt in Libyen, jetzt Souza.
Aduā'ca, Tungrō'rum, Adua'tĭca, — ŭca, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Aduā'tĭci, Adua'tŭci, a. G., Volk in Gallia Belgĭca.
Adū'la, a. G., Teil der Alpen vom St. Gotthard bis zur Ortlesspitze.
Adū'le, Adū'lis (*Ἀδούλη, Ἄδουλις*), a. G., Stadt in Äthiopien.
Adū'rus, Atū'ris, Atu'rrus. Atū'rus, u. nach Lukan I. 420. **A'tŭrus,** a. G., Fluß in Gallia Aquitanica.
Adventure Isle [Ädwĕ'nntjur Eil (Ä'dwĕnnschĕr Eil)] Insel im Stillen Meere.
Advertiser (The) [Ädwertei'ser] Name einer Zeitung, die in Madrās erscheint.
Adyrma'chĭdae (*Ἀδυρμαχίδαι*) a. G., Volk in Libyen.

Ae'ăces (*Αἰάκης*), Vater des Polykrătes.
Aea'cĭdas (*Αἰακίδας*), König der Molosser in Epīrus.
Ae'ăcus (*Αἰακος*) Myth., [engl. Jh'ăkŏß] König von Ägīna u. in der Folge der Richter in der Unterwelt.
Aeantē'um, — īum (*Αἰάντειον*), a. G., Stadt u. Vorgebirge in Troas.
Aea'ntĭdes (*Αἰαντίδης*), Herrscher in Lampsăkos.
Aebudae s. **Ebudae.**
Aebū'ra, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.
Aeby (Chr. Th.) [Ä'bī], Naturforscher in der Schweiz.
Aechmagŏras (*Αἰχμαγόρας*), Myth., Sohn des Herkules.
Aeculā'num, a. G., Stadt in Apulien.
Aē'don, (3s.) (*Ἀηδών*), Myth., Gemahlin des Königs Zethus.
Aēdō'nis (4s.) **Insŭla** (*Ἀηδονὶς νῆσος*), a. G., Insel bei Marmarika.
Ae'dŭi, E'dŭi, a. G., Volk in Gallia Lugdunensis.

Aeē'ta, Aeētes (*Αἰήτης*), Myth., König in Kolchis.
Aega'lĕōs (*Αἰγάλεως*), a. G., Berg in Attika, jetzt Monte di San Nicolo.
Aegā'tes (*Αἴγουσσαι*) Mz., a. G., Inseln im Sicilischen Meere.
Aegean Sea [engl. Jdschī'ăn ßī] Ägäisches Meer.
Aegēis (3s., *Αἰγηίς*), a. G., eine der 10 attischen Hauptfamilien, nach dem König Ägeus benannt.
Aegeō'neus (4s.) (*Αἰγεωνεύς*), unehelicher Sohn des Priămus.
Aegēū's (2s.) (*Αἰγεύς*) [engl. Jdschī'ŏß] Myth., König von Athen.
Aegi'ăle, Aegialē'a, —ĭa (*Αἰγιάλεια*), Myth., Gemahlin des Diomēdes von Argos.
Aegi'ăleus (4s.) (*Αἰγιαλεύς*), Myth., einer der Epigonen.
Aegi'ălus (*Αἰγιαλός*), König von Sikyon.
Ae'gida (3s.) (**Aegi'dia**), Stadt in Istrien, jetzt Capo d' I'stria.
Aegī'di (L. K.) bed. Jurist, Prof. des Staatsrechts.
Ae'gĭla (*Αἴγιλα*), a. G., Flecken in Lakonien.
Aegī'na (*Αἴγινα*), [engl. Jdschei'nă] a. G., Insel im Saronischen Meerbusen; Bezirk u. Stadt in Griechenland.
Aeginē'ta (*Αἰγινήτης*), von Ägīna gebürtig, wie der Arzt Paulus Äginēta; **—es,** König von Arkadien.
Aegi'nium (*Αἰγίνιον*), a. G., Stadt der Tymphäer in Macedonien.
Aegi'ochus (*Αἰγίοχος*), Myth., alter König von Sparta.
Ae'gĭon (*Αἴγιον*), Stadt und Bezirk in Achaia, Griechenland, jetzt Vostizza.
Ae'gipān (*Αἰγίπαν*), Myth.=Ziegenpan, Sohn des Zeus.
Aegī'ra (*Αἴγειρα*), a. G., Stadt in Achaia.
Aegirū'sa (*Αἰγιρόεσσα*), a. G., Stadt in Megăris.
Aegi'sthus (*Αἴγισθος*), a. G., Mörder des Agamemnon.
Ae'gĭum, s. **Aegion.**
Aeglē'is (*Αἰγληίς*), Myth., Tochter des Hyakinthos.
Aeglē'tes (*Αἰγλήτης*), Myth., Beiname des Apollo.
Aego'cĕros (*αἰγόκερως*), Myth., Beiname des Pan.
Ae'gos Po'tămos (*Αἰγὸς ποταμός* (*—οί*)) a. G., Stadt u. Fluß in der Thracischen Chersonēsus.
Aego'sthĕna (*Αἰγόσθενα*), a. G., Stadt in Megăris, jetzt Mazi.
Aegū'sa (*Αἴγουσα* oder *Αἰγοῦσα*) a. G., Insel Favignana bei Sicilien.
Aegyptus [engl. īdschī'ptŏß] (*Αἴγυπτος*), a. G., Ägypten.
Aelana, s. **Elana.**
Ae'lĭa Petī'na, eine der Gemahlinnen des römischen Kaisers Klaudius.
Aeliā'nus [engl. Jhlīē'nŏß] (*Αἰλιανός*), zwei griech. Schriftsteller.

Aë'llo (3ſ.) (*Ἀελλώ*), Myth., eine der Harpyien.
Aelst (E. van) [Ahlſt] niederl. Maler; Stadt u. Fluß gleiches Namens in Holland.
Aelū'rus (*Αἴλουρος*), Myth., ägyptische Gottheit.
Ae'mŏdae, a. G., 7 Inſeln im Britiſchen Meere.
Ae'mŏna, E'mŏna, a. G., Stadt in Pannonien.
Aemŏ'nĭdes (*Αἱμονίδης*), Myth., Prieſter des Apollo.
Aemō'ri, a. G., Volk in Paläſtina.
Aena'rĭa(*Αἰναρία*), a. G., Inſel im Tyrrheniſchen Meere.
Aenē'a, Aenī'a (*Αἴνεια*), a. G., Stadt in Macedonien.
Aenē'as (*Αἰνείας*, doriſch *Αἰνέας*), Myth., Prinz v. Troja.
Aenē'is (3ſ.) (*Αἰνηίς*), Änei'de, lat. Heldengedicht des Vergilius.
Aenesidā'mus, Aenesidē'mus (*Αἰνησίδημος*), griech. Philoſoph.
Ae'nĕtus (*Αἰνετός*), Myth., Sohn des Deïon, Königs von Phokis.
Aenē'tus (*Αἴνητος*), Myth., griech. Athlet.
Ae'nĭa (*Αἰνία*), a. G., Stadt in Ätolien.
Aeniā'nes (*Αἰνιᾶνες*), a. G., Volk in Theſſalien, ſpäter in Epirus.
Ae'ŏles (*Αἰολεῖς*), a. G., Volksſtamm in Theſſalien ꝛc.
Aeŏ'lĭdes (*Αἰολίδες*), a. G., Inſeln im Siciliſchen Meere.
Ae'ŏlis (*Αἰολίς*), a. G., Landſchaft in Kleinaſien.
Ae'ŏlus (*Αἴολος*), Myth., Beherrſcher der Äoliſchen Inſeln u. Gott der Winde.
Aepē'a (*Αἴπεια*), a. G., Stadt in Meſſenien.
Ae'pȳtus (*Αἴπυτος*), Myth., König der Meſſenier.
Aequā'ni, Aequi'cŏlae, a. G.. Volk in Latium.
Aequolē'sĭma, a. G., Stadt im aquitaniſchen Gallien (jetzt **Angoulême**).
Aë'rŏpe (4ſ.) (*Ἀερόπη*), Myth., Gemahlin des kretiſchen Königs Atreus (2ſ.)
Aë'rŏpus (4ſ.), (*Ἀέροπος*), zwei Könige in Macedonien; a. G., Gebirge im griech. Illyrien.
Ærrø, Arrø [Ä'rrö, A'rrö] däniſche Inſel.
Ærrøskiøbing [Ä'rröskjöbing] Stadt auf der dän. Inſel Ærrø.
Aerschot, ſ. **Arschot**.
Aertsens (P.) [Ah'rtſens] niederländiſcher Maler.
Ae'săcus (*Αἴσακος*), Myth., Sohn des Priămus.
Ae'schĭnes (*Αἰσχίνης*), Redner zu Athen.
Aeschrē'is (3ſ.) (*Αἰσχρηίς*), Myth., eine der 50 Töchter des Theſpius.
Ae'schȳlus (*Αἰσχύλος*), griech. Trauerſpieldichter.
Aescula'pius, ſ. **Asklepios**.
Aesēpus (*Αἴσηπος*), a. G., Fluß in Myſien.
Aesi'mĭdes (*Αἰσιμίδης*), atheniſcher Name.
Ae'sŏn (2ſ., *Αἴσων*), Myth., Vater des Jaſon; (engl. Ih'ſ'n).
Aesŏ'pus (*Αἴσωπος*), griechiſcher Fabeldichter.
Ae'sŭla, Ae'sŏla, a. G., Stadt in Latium.
Aesymnē'tes (*Αἰσυμνήτης*), Myth., Beiname des Bacchus.
Aeē'tes (*Αἰήτης*), Myth., Verwahrer des goldenen Vließes.
Aetha'lĭdes (*Αἰθαλίδης*), Myth., Herold der Argonauten.
Ae'thĭces (*Αἴθικες*), a. G., Volk in Theſſalien.
Ae'thĭcus (3ſ. **Ethicus**), a. G., ſpätgriech. Geograph.
Aethi'ŏpes (*Αἰθίοπες*), a. G., die Bewohner Äthiopiens.
Aethi'ŏpis (*Αἰθιοπίς*), Myth., Gemahlin des Danäus.
Aë'tĭus (4ſ.), a. G., röm. Feldherr.
Ae'tna (2ſ., *Αἴτνη*), a. G., Vulkan auf Sicilien.
Aëto'li (*Αἰτωλοί*), a. G., die Bewohner Ätoliens.
Aeto'lĭa (*Αἰτωλία*), a. G., Landſchaft in Hellas; heute ein Regierungsbezirk in Griechenland.
Aetō'lus (*Αἰτωλός*), Myth., König in Elis u. ſpäter in Ätolien.
Aexō'ne (*Αἰξωνή*), a. G., Gegend in Attika, ſüdl. von Athen, der Inſel Sálamis gegenüber.
Affre [A'ff'r] **(D. A.)**, franz. Erzbiſchof.
Afghā'nistān, Reich in Aſien.
Afghā'ns, Volk in Aſien.
Afrágŏla, Marktflecken in Unteritalien.
Afrancesados [Afrandſeſā'dos] ſpaniſcher Parteiname der Franzöſiſchgeſinnten.
Afrā'siāb, König v. Perſien.
A'frĭcus, Name des Südweſt-Windes bei den alten Römern.
Afvasaxa [Affaſa'xa], Berg im ruſſ. Finnland.
A'găbus, Name eines Propheten im N. T.
Agades, ſ. **Audagost**.
Agā'dir, Stadt in der Berberei.
Agamē'des (*Ἀγαμήδης*), griechiſcher Baumeiſter.
Agame'mnon (*Ἀγαμέμνων*), Myth., König von Mykenä.
Agamē'stor (*Ἀγαμήστωρ*), griech. Heros.
Agamē'tor (*Ἀγαμήτωρ*), Myth., Name eines Fauſtkämpfers.
Aga'mme (*Ἀγάμμη*), a. G., Vorgebirge u. Hafen bei Troja.
Agani'ppĭdes (*Ἀγανιππίδες*), Myth., die Muſen, nach der Muſenquelle Aganippe benannt.
Agapē'nor (*Ἀγαπήνωρ*), Myth., König zu Tegĕa in Arkadien.
Agapē'tus (*Ἀγαπητός*), Märtyrer in Präneſte; Name zweier Päpſte.
Agapto'lĕmus (*Ἀγαπτόλεμος*), Myth., Sohn des Ägyptus.
A'gāra, latein. Name des Fluſſes Eger.

A'gardh, 2 schwed. Naturforscher, Vater (Algenforscher) und Sohn (Pflanzenforscher).

Aga'sĭas (Ἀγασίας), griech. Bildhauer.

Aga'sĭclēs (Ἀγασικλῆς), König v. Sparta.

Agassiz (L.) [Agassi's] 2 schweizerische Naturforscher, Vater und Sohn.

Aga'sthĕnes (Ἀγασθένης), Myth., König von Elis.

Aga'strŏphus (Ἀγάστροφος), Myth., des Päon Sohn, welchen Diomēdes vor Troja erlegte.

Agata, ital. u. span. [A'gāta], **Agatha**, engl. [Ägga'dhĕä], **Agathe**, franz. [Agā't] Agathe (von Ἀγαθή = die Gute).

A'gătha, a. G., Stadt in Gallia Narbonensis.

Agatha'ngĕlos (Ἀγαθάγγελος), griech. Steinschneider; griech. Mönch, der um 1275 den Sturz des byzantinischen Reichs prophezeite

Agatha'rchĭdes (Ἀγαθαρχίδης), griech. Historiker u. Geograph.

Agathē'mĕros (Ἀγαθήμερος), alter griech. Geograph.

Aga'thĭas (Ἀγαθίας), a. G., byzantinischer Geschichtsschreiber.

Agathī'nus (Ἀγαθῖνος), griechischer Arzt.

A'gătho, m. G., Papst und Heiliger.

Agathobū'lus (Ἀγαθόβουλος), griech. Philosoph.

Agathoclē'a (Ἀγαθόκλεια), Geliebte des ägyptischen Königs Ptolemäus Philopător.

Agă'thŏclēs (Ἀγαθοκλῆς), Herrscher zu Syrakūs in Sicilien.

A'găthon (Ἀγάθων), griech. Trauerspieldichter.

Aga'thŏpus (Ἀγαθόπους), griech. Steinschneider.

Agatho'sthĕnes (Ἀγαθοσθένης), griechischer Geschichtsschreiber.

Agā've (Ἀγαύη), Myth., Gemahlin des Echīon.

Agde [Ahd] Hafenstadt in Frankreich.

Age (The) [Ehdsch] Name einer engl. Zeitung.

Agelā'das (Ἀγελάδας), zwei griech. Bildhauer.

Agelā'os (Ἀγέλαος), Myth., Sohn des Öneus (2 s.).

Agelē'a (Ἀγελεία), Myth., Beiname der Göttin Athene.

Agelet (Joseph la Paute d') [Aschlă'] franz. Astronom.

Agen [Aschă'n^s] Stadt in Frankreich.

Age'ndĭcum, Age'dĭcum, a. G., Stadt in Gallia Lugdunensis.

Agénois [Aschenoa'] früherer Name einer Provinz in Frankreich.

Agē'nor (Ἀγήνωρ), Myth., König in Phönicien.

Agerola [Adscherō'la] Stadt in Unteritalien.

Agesa'nder (dor. Ἀγήσανδρος = att. Ἡγήσανδρος), a. G., Bildhauer aus Rhodus.

Age'sĭcles (Ἀγησικλῆς, dorisch Ἀγασικλῆς), König v. Sparta.

Agesidā'mus (Ἀγησίδαμος), Myth., Sieger in den olympischen Spielen.

Agesilā'os (Ἀγησίλαος), König v. Sparta.

Agesinā'tes, a. G., Volk in Gallia Aquitania.

Agesi'pŏlis (Ἀγησίπολις), drei Könige v. Sparta.

Agesi'străta (Ἀγησιστράτα), a. Gsch. Mutter des Königs Agis IV. v. Sparta.

Aggerhus [A'ggerhūs] Stiftsamt in Norwegen.

Aggerø [A'ggerŏ] Insel bei Christiania.

Aggiunti [Addschu'nti] ital. Naturforscher u. Dichter.

A'ghrim [A'grĭm], Dorf in Irland.

Agier [Aschjē'] franz. Schriftsteller.

A'gĭla, König der Westgoten.

A'gĭlulf, König der Longobarden.

Agimont [Aschimō'n^s] Gebiet in Frankreich u. Belgien.

Agincourt, s. **Seroux d'A—.**

Aglā'ĭa (Ἀγλαΐα) (4 s.) Myth., eine der drei Grazien.

Aglao'nĭce (Ἀγλαονίκη), Myth., Tochter des Königs Hegēmon in Thessalien.

Agla'ŏphōn (Ἀγλαοφῶν), Name von 2 griech. Malern.

Aglao'sthĕnes (Ἀγλαοσθένης), griech. Geschichtsschreiber.

A'glăos (Ἀγλαός), der ärmste Mann in Arkadien, vom delphischen Orakel aber glücklicher als der lydische König Gyges gepriesen.

Aglio (D.) [A'ljo] ital. Bildhauer.

Agnadello [Anjade'llo] Dorf in Oberitalien.

Agnano [Anja'no] See in Unteritalien.

Agnes [franz. Anjă's, engl. Ä'ggnes; ungar. A'gnäsch], **Agnese** [ital. Anjă'se] Agnes.

Agnesi (M. G. de) [Anjă'si] ital. Schriftstellerin.

Agnew (A.) [Änjū'] Mitglied des englischen Unterhauses.

Agno [A'njo] Flecken in der Schweiz.

Agnodĭke (Ἀγνοδίκη), Geburtshelferin zu Athen.

Agnola [ital. A'njŏla] Angĕla.

Agnolo [ital. A'njŏlo] Angĕlus.

Agnona [Anjō'na] Stadt in Unteritalien.

Agno'nĭdes (Ἀγνωνίδης), Redner zu Athen, Ankläger des Phokion.

Agnosciola, [Anjo'schŏla] Sophonisbe, ital. Bildnismalerin.

Agobard [Agŏbā'r] franz. philosophischer Schriftsteller.

Agogna [Agŏ'nja] Fluß in Italien.

Agognate [Agonjă'te] Marktflecken in Oberitalien.

A'gŏra (Ἀγορά), a. G., Stadt in der thracischen Chersonēs.

Agora'crĭtos (Ἀγοράκριτος), griech. Bildhauer.

Ago'sta, Hafenstadt auf der Ostküste Siciliens.

Agosti'nho, port. [Agosti'nju], **Agostino**, ital. [Agosti'no] Augustin.

Agoult (M. d') [Agū'] franz. Schriftstellerin.

Agoust (Bertrand d') [Agū'] eigentlicher Name des Papstes Klemens V.

Agout [Agū'] Fluß in Frankreich.
Agra [A'grā], Hptst. der gleichnam. engl. Provinz in Ostindien.
Agrā'dă'tes (*Ἀγραδάτης*), früherer Name des Kyros, ehe er das Perserreich gegründet hatte.
Agragas, s. **Acragas**.
Agrain (**Eustache d'**) [Östā'sch d'Agrā'n^s] französ. Ritter im 1. Kreuzzuge.
Agramúnt, Stadt in Spanien.
A'grăpha, Flecken im heutigen Griechenland.
Agraviados [Agrawiā'dos] span. polit. Partei 1826—1828.
A'grĕda, zwei Städte in Spanien.
Agriā'nŏme (*Ἀγριανομη*), Myth., Gemahlin des Leodăkos.
Agri'cŏla (**Cn. I.**) römischer Konsul u. Statthalter v. Britannien; — deutscher Schriftstellername.
Agri'nĭon (*Ἀγρίνιον*), Eparchie in Griechenland.
Agri'ŏpe (*Ἀγριόπη*), Myth., Name einer Nymphe; Gemahlin des phönicischen Königs Agēnor.
Agri'ppa, a. G. röm. Heerführer.
Agrippī'na, Gemahlin des römischen Kaisers Tiberius; Tochter derselben.
Agrópŏli, Stadt in Unteritalien.
Agro'tĕra (*Ἀγροτέρα*), Myth. (Jägerin). Beiname der Artemis.
A'gtelek (A'ggtelek), Dorf in Ungarn.
Agua [A'gwa], (Volcan d'A.), Wasservulkan in Guatemāla, Mittelamerika.
Aguadilla [Agwadi'lja] Flecken auf der Insel Puerto Rico.
Aguado [Agwā'do], reicher span. Bankier im Anfang dieses Jhdts.
Aguamarė [Agwamarē'] Fluß in Brasilien.
Aguas Calientes [A'gwas Kalie'ntes] Stadt in Mexiko im gleichnam. Staat.
Agueda [A'gĕda] Fluß in Spanien.
Agueira [Agé=īrā (i wird nur wenig gehört)] Marktflecken in Portugal.
Aguēro (**B. de**) [Agwē'ro] span. Schriftsteller.
Aguesseau (**H. F. d'**) [Agässō'] Kanzler v. Frankreich u. Schriftsteller.
Aguilar [Agilā'r] mehrere Ortschaften in Spanien; — englische Schriftstellerin.
Aguilas (**San Juan de las A.**) [ßan Chchuan delās A'gilās], Hafenstadt in Spanien.
Aguillon (**F. d'**) [Agijō'n^s] franz. Mathematiker.
Aguirre (**J.**) [Agi'rre] span. Geschichtsschreiber.
Agulhas, s. **Cabo A—**.
Agustin [span. Agustī'n] Augustin.
Agyī'eus, **Agȳ'eus** (*Ἀγυιεύς*), Myth., Beiname des Apollo.
Agȳ'rĭum a. G., Stadt in Sicilien, jetzt San Filippo d' Argiro.
Ahā'b a. G., König von Israel.
Ahā'la, Zuname der römischen Familie Servilius.

Ahalā' u. **Ahalī'ba**, zwei allegorische Namen v. Samarīa u. Jerusalem.
Ahalī'ab, Künstler vom Stamme Dan.
Ahalibā'ma, Esaus Gattin.
Aharon, s. **Aaron**.
Aharūn (**Ahrūn**), arab. medizinischer Schriftsteller.
Ahā's a. G., König von Juda.
Ahasvē'rus, **Achaschwē'rosch**, Name mehrerer pers. Könige; Name des Ewigen Juden.
Ahăvā' (**Ahĕvā'**), a. G., Fluß in Assyrien.
Ahelā'b (**Ahalā'b**), a. G., Stadt im Stamme Ascher.
Ahī'a (**Achī'a**), Prophet im A. T.
Ahii [Aji'] Insel im Stillen Ocean.
Ahĭkā'm, Sohn Saphans.
Ahilū'd (**Achilū'd**), Kanzler Davids u. Salomos.
Ahimā'n, Sohn Enaks.
Ahimē'lech (**Achimē'lech**), Priester zu Nobe.
Ahī'nŏam, König Sauls Gattin.
Ahī'ra, Hauptmann der Naphthaliten.
Ahī'sar, König Salomos Hofmeister.
Ahitō'phel, König Davids Staatsrat.
Ahlquist [A'hlkwist], finnischer Sprachgelehrter.
Ahmed [Ah'med] Name dreier Sultane der Osmanen.
Ahmedabad [Ahme'd=abā'd] Stadt in Vorderindien.
A'hmed Ben Arā'bschāh, arabischer Geschichtsschreiber.
A'hmed Ben Hā'mbal, Stifter der Sekte der Hambaliten.
A'hmed Ben Thō'lūn, Stifter des Fürstengeschlechtes der Tholuniden.
A'hmed Mosta'nser, abbassidischer Kalif in Ägypten.
Ahmednagar (**Ahmednuggur**), [Ahme'd=nagā'r], Stadt in Vorderindien.
Ahmetā', Schloß in Medien.
A'hrĭmān, böses Grundwesen in der Religionslehre des Zerduscht (Zoroaster).
Ahumāda (Don Pedro Gīron, Marques de las Amarillas) [A=umā'da] span. General und Staatsmann.
Ahun [A=ö'n^s] Stadt in Frankreich.
Ahurái (**Aurei**), Hafenort auf der südlichsten Australinsel Oparō.
Ahuramasda s. **Ormuzd**.
Ai'as, **Aiax** [Ai'as u. A'jax, 2s.] (*Αἴας*) Myth., griechischer Heldenname (engl. Ä'dhſäks).
Aicard [Äkā'r], frzs. Dichter.
Aidė (**H.**) [Äydē'], engl. Dichter frzs. Abstammung.
Aïdī'n, türk. Generalstatthalterschaft in Kleinasien.
Aidone [A=idō'ne] Stadt in Sicilien.
Aïdō'neus (4s.) (*Ἀϊδωνεύς*), Myth., Beiname des Pluto; Name eines Königs der Molosser in Epīrus.
Aigle [Ähkl] Flecken Igel in der Schweiz.

Aignan, Saint- [Sän^{s}t-Änja'n^{s}] 2 Städte in Frankreich; australische Insel; franz. Familienname.

Aigrefeuille (Ch. d') [Ähgr'fö'j] franz. Geschichtsschreiber.

Aigue [Äk] Name mehrerer kleiner Flüsse in der französ. Schweiz.

Aiguebelle [Ähgbä'l] Stadt in Savoien.

Aiguebonne [Ähkbo'nn] franz. Dorf in den Pyrenäen.

Aigueperse (P. G.) [Ähkpä'rs] kleine franz. Stadt.

Aigues-Mortes [Ähkmö'rt] Stadt in Frankreich.

Aiguille d'Argentière [Ägī'j d'Arshan^{s}t-jä'r] **Aiguille du Géant** [Ägī'j dü Sheā'n^{s}] zwei hohe Berge der Grajischen Alpen.

Aiguillon [Ägijō'n^{s}] Stadt in Frankreich.

Ai'gun, Stadt in China.

Aikin (J.) [Eh'kinn] engl. Schriftsteller.

Aikman (W.) [Eh'kmänn] schottischer Maler.

Ailhaud (J.) [Ajō'] franz. Wundarzt.

Aillaud [Ajō'] franz.-portugies. Schriftsteller.

Ailly (P.) [Ajī'] Bischof v. Cambray.

Aimard (G.) [Ähmā'r], frz. Romanschriftsteller.

Aimathia, s. **Emathia.**

Aimé [Emē'] franz. Taufname.

Aimericho (M.) [A-imerī'ko] ital. Philologe.

Aimery [Ämrī'] franz. Name.

Aimoutiers [Ämutjē'] Stadt in Frankreich.

Ain [Ähn^{s}] Bezirk u. Fluß in Frankreich.

Ainsa [A-ī'nsa] Flecken in Spanien.

Ainslie, Ainsley (W.) [Eh'nsli] engl. Trauerspieldichter.

Ainsworth [Eh'nsuördsh] Namen zweier engl. Schriftsteller.

Aintā'b (Entāb), Stadt in der türk. Generalstatthalterschaft Aleppo in Kleinasien.

Aiou-Inseln [Ei'o-] Inselgruppe im Malaiischen Archipel.

Air [Ähr] Grafschaft, Stadt u. Fluß in Schottland.

Aï'r, Oasenland der Tu'areg in der Sahara.

Airagues [Ärā'k] weinreicher Ort in Frankreich.

Airault, Ayrault [Ärō'] franz. Anwalt.

Aird (Th.) [Ährd] schott. Dichter.

Airdrie [Äh'rdri] Marktflecken in Schottland.

Airds [Ährds] Bezirk in Neuholland.

Aire [Ähr] Fluß in England.

Aire [Äh'r] zwei Städte in Frankreich.

Airey [Äh'ri] engl. Schriftsteller.

Airola [A-irō'la] Stadt in Unteritalien.

Airolo [A-irō'lo] Dorf in der Schweiz am nördl. Eingang des Gotthardtunnels.

Airvault [Ärwō'] franz. Fabrikstadt.

Airy (G. B.) [Äh'ri] englischer Astronom.

Aï'scha, **Moha'mmeds Lieblingsgemahlin.**

Aisne [Ähn] Bezirk u. Fluß in Frankreich.

Aitkin [A'ttkinn] engl. medizinischer Schriftsteller.

Aiton [Eht'n] engl. Botaniker.

Ai'tzēma (L. van), holländ. Geschichtsschreiber.

Aïwalī'k, Seestadt in der türk. Generalstatthalterschaft Brussa in Kleinasien.

Aix [Ähks] Städtenamen in Frankreich; **Ile d'Aix,** frz. Insel.

Aix la Chapelle [Ähks la Schapä'l] franz. Name der Stadt Aachen.

Aizenay [Äsnä'] Marktflecken in Frankreich.

Ajaccio [Ajä'ttscho] Hauptstadt der Insel Korsika.

Ajălōn, a. G., Stadt u. Thal in Judäa.

Ajan [A'dshan] Land an der Ostküste v. Afrika.

Ajā'n [Aja'nsk], russ. Hafen in Sibirien.

Ajāss (Ayâss), Hafen in der türk. Generalstatthalterschaft Adana in Kleinasien.

Ajasson de Grandsagne (J. B. F.) [Ashaßō'n^{s} d'Gran^{s}sān^{j}] frz. Chemiker.

Ajax, s. **Aias.**

Ajaxaca [Achachchā'ka] Kaiser v. Mexiko.

Ajmeer [Adshmī'r] Provinz u. Stadt in Vorderindien.

Ajofrin [Achchofrī'n] Stadt in Spanien.

Ajuda [Ashū'dă] königlicher Palast in Lissabon.

Akă'bā (A. el Masrīeh), Hafen in Arabien am Busen von A.

A'kăbe (*Ἀκάβη*), a. G., Berg in Ägypten; (jetzt noch) 3 Marmorfelsen bei Ras Gualibu.

Akā'īd, Titel eines mohammedanischen Gesetzbuches von Nassāfi.

A'kămas (*Ἀκάμας*), Myth., Sohn des Theseus; griech. Anführer vor Troja.

Akbā'r, mongolischer Großmogul.

Akbarabad [Akbar-abā'd] Provinz und Stadt in Vorderindien.

Akeldama, s. **Hakeldama.**

Akenside (M.) [Eh'knseid] engl. Arzt u. Lehrdichter.

Åker [Oh'ker] Kirchdorf in Schweden.

Åkerblad (J. D.) [O'kerblad] schwedischer Altertumsforscher.

Åkerō [Oh'kerō'] Insel im Yngarn-See in Schweden.

Akersĕ'kŏmes (*ἀκερσεκόμης*), Myth., Beiname des Apollo u. des Bacchos.

Akhi'ssar (oder **Kroja**), Stadt in der türk.-europ. Generalstatthalterschaft Skutari; — türk. Stadt in Kleinasien.

Akhlā't, Stadt in Armenien.

Akī'ba, Ben-, gelehrter Rabbiner im 1. u. 2. Jahrh. n. Chr.

Akjermā'n (Akkermā'n), Stadt im europ. Rußland.

Akka, s. **Saint Jean d'Acre.**

A'kkanā (A'kannā, *Ἀκκάναι, Ἀκάνναι*), a. G., äthiopische See- u. Handelsstadt.

Akmolli'nsk, russ. Festung in der gleichnam. Provinz in Sibirien.

Akrabbī'm, a. G., ein Teil des südlichen Grenzgebirges von Palästina.

A'krăgas, s. **Acragas**.

A'krell, schwedischer Generallieutenant.

A'krĭtas, s. **Acritas**.

A'ksakow (**Sergéi Timoféjewitsch**), russ. Schriftsteller.

Aksche'hr, **Akserāi**, türk. Städte in Kleinasien.

A'ksu, Stadt in der Kleinen Bucharei.

Aktai'on, s. **Actaeon**.

Akureyri (**Eyjafjardar Kaupstadr**), zweitgrößte Stadt Islands.

A'kȳphas (*Ἀκύφας*), a. G., Fluß in Griechenland.

Alā', Stadt in Tirol.

Alabama [Alabā'ma] Stadt u. Fluß in den nordamer. Freistaaten.

A'lăbis, **A'lăbus** (*Ἄλαβος*, *Ἀλαβών*), a. G., Fluß in Sicilien.

A'lăchis, König der Longobarden.

Alachua [Ällä'tschuä] Grafschaft auf der Halbinsel Florida.

Ala-Dagh, zwei Gebirgsstöcke in Armenien.

Alaeddin Kaikobad [Aläeddīn Käiko=bād] seldschukischer Sultan v. Rūm (Ikonium).

Alafoens [Aläfo͡-enᵍsch] portug. Stadt in der Provinz Beira.

Alaga [A'lāga] Fluß in Spanien.

Alagoas (**Dos**) [Alā'guas] Provinz, Stadt u. Fluß in Brasilien.

Alagon [Alagō'n] Stadt u. Fluß in Spanien.

Alaignon [Alänjō'nᵍ] Nebenfluß des Allier (in Frankreich).

Alain (**Ch.**) [Alä'nᵍ] franz. Schriftsteller.

Alais [Alä'] Stadt in Frankreich.

Alaix [Alä'] franz. Kriegsheld in span. Diensten.

Alajuela [Alachue'la] Stadt im Freistaate Guatemāla.

Ala-kū'l, inselreicher See in Sibirien.

Alalco'mĕnae (*Ἀλαλκομεναί*), a. G., Flecken in Böotien.

Alalia, s. **Aleria**.

Alama [A'lāma] Fluß in Spanien.

Alamā'n (**L.**) mexikanischer Staatsmann u. Geschichtsschreiber.

Alamance [Ällämänß] Grafschaft im nordam. Staate Nord-Karolina.

Alama'nni (**L.**) a. G., ital. Dichter.

Alameda [Alamē'da] Grafschaft in West-Kalifornien; Stadt in Neu-Mexiko.

Alamē'lech, a. G., Stadt im Stamme Asser.

Alamos, eigentlich **Real de los Alamos** [Reā'l de los A'lamos] Stadt im Freistaate Mexiko.

Alamū't, Felsenschloß in Persien.

Åland [Oh'land] Insel am Eingange des Bottnischen Meerbusens.

Alange [Alā'nᵍsch], **Allanches** [Alā'nᵍsch] Stadt in Frankreich.

Alā'ni, a. G., Nomadenvolk im europ. Sarmatien.

Alano [Alā'no] Dorf in Oberitalien.

Alanson [Ä'llänß'n] engl. medicinischer Schriftsteller.

Al Arā'd, Insel bei Arabien.

Alarcon [Alarkō'n] Stadt in Spanien; span. Klassiker.

Ala'rcōn y Mendō'sa, span. Schauspieldichter.

Alard [Alā'r], frz. Meister auf der Violine.

Alaric frz. [Alāri'k], **Alarico**, span. u. ital. [Alari'ko], **Alarī'cus**, lat., A'larich, zwei Könige der Westgoten.

Al Arī'sch, Stadt in der Berberei.

Alasā'n, Nebenfluß des Kur in Kaukasien.

Ala-Sche'hr, türk. Stadt in Kleinasien.

Alasei'ja, Fluß in Sibirien.

Ala'ska [Ala'schka] Halbinsel im Nordwesten von Nordamerika.

Al A'srăki, arab. Geschichtsschreiber.

Alátri, Stadt in Mittelitalien.

Ala'trĭum, **Alē'trĭum**, a. G., Stadt in Latium.

Alaty'r, Fluß und Stadt in Rußland.

A'lava, Provinz in Spanien (Bask. Prov.); auch span. Geschlechtsname.

Alayrac (**N. d'**) [Alära'k] franz. Anwalt, auch Operndichter.

Alā'zon (*Ἀλαζών*), a. G., Fluß in Albanien.

Alazō'nes (*Ἀλαζῶνες*), a. G., Volk in Scythien.

Albacete [Albadse'te] Stadt in Spanien.

Albaida, s. **Albayda**.

Al Bā'lămi, persischer Geschichtsschreiber.

Alban (**Saint**) [ßent Ä'lbänn] erster Märtyrer in Großbritannien.

Albanches [Albā'ntsches] zwei Städte in Spanien.

Alba'ni (**F.**), ital. Maler; — (**M.**) der. Geigenmacher.

Albā'ni, a. G., Einwohner in Albanĭa.

Albanī'a (ital. Aussprache), ehem. Provinz in der europ. Türkei, jetzt im Südosten griechisch, im Norden türkisch.

Alba'no, 1) Stadt in Mittelitalien; 2) ital. Maler.

Albanópŏlis a. G., Stadt im griech. Illyrien.

Albans (**Saint**) [ßent Ä'lbäns] Stadt in England.

Albā'nus Mons, a. G., Berg in Latium.

Albany [Ä'lbäni] Grafschaft u. zwei Städte in den nordamerikan. Freistaaten; — Gräfin L. M. K. von A.

Albā'res, zwei Städte in Spanien.

Albarracin [Albarradsi'n] Stadt in Spanien.

Albatā'ni (**Al Bā'tĕni**), bedeutendster arabischer Astronom.

Albayda [Albā'ida] zwei Städte in Spanien.

Albegna [Albe'nja] Fluß in Mittelitalien.

Al Belā'dsēri, arab. Geschichtsschreiber.

Albemarle [Ä'lbĕmarl], Grafschaft in den Vereinigten Staaten von Nordamerika; franz. [Albmá'rl], Stadt u. Herrschaft Aumale in der Normandie; — **Sund**, Golf des Atlantischen Oceans (Nordkarolina).

Albe'nga, Hafenstadt in Oberitalien.

Alberche [Albe'rtsche], Fluß in Spanien.

A'lberdingk-Thijm J. A. [Teim], holländischer Schriftsteller.

Albergā'ti-Capacelli [Kapatsche'lli] **J.**, ital. Lustspieldichter.

Albē'ri (E.), ital. Geschichtschreiber.

Alberique [Alberi'ke], Flecken in Spanien.

Alberō'ni G., span. Staatsminister und Kardinal.

Albert [frz. Albä'r, engl. Ä'lbert], Albert.

Albe'rti, ital. Gelehrten- u. Künstlername.

Albertine'lli, ital. Maler.

Albe'rtis, ital. Entdeckungsreisender.

Albertville [Albärwi'l], Stadt in Savoyen.

Albertra'nay, poln. Geschichtsforscher.

Albērus (E.), Superintendent u. geistl. Dichter im 16. Jahrh.

A'lbi, Stadt in Frankreich; danach benannt die kirchl. Sekte der **Albige'nser.**

Al Bibān, Vorgebirge in Tripolis.

Albigi (B.) [Albi'dschi] ital. Schriftsteller.

Albignac (Th. P. M. d') [Albinjá'ck] franz. Marschall u. Kriegsminister.

Albin, Aubin [frz. Albä'ng, Obä'ng], Albinus.

Albin (E.) [Ä'lbin] engl. Naturhistoriker.

Albī'ni (F. J.), Freiherr u. deutscher Staatsmann.

Albinovā'nus (C. Pedo), lat. Dichter.

Albī'nus (B. S.), deutscher Anatom, dessen Vater seinen Namen „Weiß“ latinisierte.

A'lbion, a. G., Großbritannien.

Albion (The) [Ä'lbiönn] Name einer engl. Zeitung.

Albisson [Albißō'ng] französ. juristischer Schriftsteller.

Albistā'n (Elbistā'n), türk. Stadt in Kleinasien.

Albizola [Albidsō'la] Flecken in Oberitalien.

Albocacer [Albokā'dier] Stadt in Spanien.

Alboīno, ital., Albōin, König der Longobarden.

Albon (J. d') [Albō'ng] bekannter unter dem Namen: **Maréchal de St. André**, [Marēschá'll d' ßängt Ang'dré] franz. General.

Albo'ni (M.), berühmte ital. Altsängerin.

Alboquerque (A.) [Albuke'rke] portug. Kriegsheld.

Albor, s. **Alvor**.

Alborān, Insel bei Spanien.

Albornoz (G. A. C.) [Albornō'ds] span. Geschichtschreiber u. Erzbischof.

Albouys (F.) [Albui'] franz. Schriftsteller.

Albreda, frz. Niederlassung in Senegambien.

Albret (H.) [Albrä'] König v. Navarra.

Albret [Albrä'] Ort in Frankreich.

Albuera, s. **Albuhera**.

Albufeira [Albufe'ira] Stadt in Portugal.

Albufe'ra, Strandsee in Spanien.

Albuhēra, Dorf in Spanien.

A'lbula, Gebirgszug und Paß der Rhätischen Alpen; — Nebenfluß des Hinterrhein.

Albunēa, Myth., Name einer Sibylle.

Albuquerque [Alburke'rke] Stadt in Spanien, in Neu-Mexiko; Name mehrerer spanischer u. portugiesischer Helden.

[illegible], Stadt in Frankreich.

Alc—, s. **Alk—**.

Alcacer do Sal [Alkā'ßer du Sal] Stadt in Portugal.

Alcaçarquivir [Alkaßarkiwi'r] Stadt in Fez.

Alcae'us (Ἀλκαῖος), Myth., Sohn des Perseus; a. G., lyrischer Dichter aus Mytilene.

Alcalá de Chisbert [Alkalá de Tschisbe'rt] Stadt in Spanien.

Alcalá de Guadayra [Alkalá de Guadá'ira], **Alcalá de Henares** [Alkalá de Enā'res], **Alcalá de los Gazules** [A. de los Gaßū'les], **Alcalá la Real** [A. la Reā'l], vier Städte in Spanien.

Alca'mĕnes (Ἀλκαμένης) König v. Sparta.

A'lcămo, Stadt auf der Insel Sicilien.

Alcanhede [Alkanje'de] Stadt in Portugal.

Alcañices [Alkanji'ßes] Stadt in Spanien.

Alcañiz [Alkanji'ds] Stadt in Spanien.

Alca'ntara [Alkántara] 1) Stadt in Spanien; 2) Teil v. Lissabon; 3) Fluß in Sicilien.

Alcarano (P. de) [Alkara'no] ital. Schriftsteller.

Alcaraz [Alkarā'ds] Stadt in Spanien.

Alca'thoë (Ἀλκαθόη), Myth., Tochter des Minyas.

Alca'thŏos (Ἀλκάθοος), Myth., König zu Megāra.

Alcaudete [Alka-ude'te] Stadt in Spanien.

Alcazar [Alkā'dtar] 1) Stadt in Spanien; 2) Name der alten maurischen Paläste daselbst.

Alcazar de San Juan [Alkā'dtar de San Chchuā'n] Stadt in Spanien.

Alcazova (S.) [Alkasowá] portug. Seefahrer.

Alcedo (A. de) [Aldse'do] span. Geograph u. Geschichtschreiber.

Alceste, s. **Alcestis**.

Alcester [Ah'ßter, Ah'lßter] Stadt in England.

Alce'stis (Ἀλκηστις), Myth., Tochter des Pelias, Gemahlin des Admet, sprichwörtlich durch ihre treue Gattenliebe. — Auch der Name eines Asteroïden.

A'lcĕtas (Ἀλκέτας), zwei Könige der Molosser in Epirus.

Alciato (A.) [Altschā'to], lat. **Alciātus** ital. juristischer Schriftsteller.

Alcibi'ădes, (Ἀλκιβιάδης) [engl. Alßibei'ădēs] Staatsmann u. Feldherr der Athener.

Alci'dămas (Ἀλκιδάμας), griech. Philosoph u. Redner.

Alcī'des, (Ἀλκείδης) [engl. Alßei'dēs] Myth., Name des Herkules v. seinem Großvater Alkaios; Nachkomme des Herkules.

Alci'dice (*Ἀλκιδίκη*), Myth., Gemahlin des Salmōneus (3s.)
Alci'măchus (*Ἀλκίμαχος*), griech. Maler.
Alci'mĕde (*Ἀλκιμέδη*), Myth., Äsons Gemahlin, Mutter des Jason.
Alci'mĕdon (*Ἀλκιμέδων*), griechischer Künstler in Schnitzwerk.
Alci'mĕnes (*Ἀλκιμένης*), Myth., Sohn des Jason.
A'lcimus (*Ἄλκιμος*), 1) a. G., Vorgebirge in Attīka; 2) Hoherpriester der Juden.
Alci'nŏë (*Ἀλκινόη*), Myth., Tochter des Sthenĕlus.
Alci'nŏos (*Ἀλκίνοος*), Myth., König der Phäakeninsel Scheria.
A'lciphron (*Ἀλκίφρων*), griech. Schriftsteller, Verf. von erdichteten Briefen.
Alcira [Aldsī'ra] Stadt in Spanien.
Alci'sthĕne (*Ἀλκισθένη*), gr. Malerin.
Alci'thŏē, s. **Alca'thŏē**.
Alcmē'na, Alcmē'ne (*Ἀλκμήνα, Ἀλκμήνη*, Myth., Gemahlin des Amphitryon.
Alcobaça [Alkobā'ßā] Flecken in Portugal.
Alcobiscar [Alkobī'skar] hoher Berg der span. Pyrenäen.
Alcocer [Alkodße'r], **Alcolea** [Alkolē'a], **Alcora** [Alkō'ra], **Alcoroches** [Alkorō'tsches], Städte in Spanien.
Alco'lĕa (Venta A.), geschichtlich bekanntes, einzeln stehendes Gasthaus in der span. Prov. Cordova.
Alcoutim [Alko-uti'n] zwei Städte in Portugal.
Alcoy [Alkō'i] Stadt in Spanien.
Alcudia, s. Godoy.
Alcudia de Guadix [Alkū'dīa de Gwadī's] Stadt in Spanien.
Alcuīnus, A'lkuin, der bedeutendste Gelehrte des 8. Jhdts.
Alcȳ'ŏne, Halcȳ'ŏne (*Ἀλκυόνη, Ἁλκυόνη*), Myth., Gemahlin des Keyx.
Alcȳ'ŏnēūs (4s.), (*Ἀλκυονεύς, Ἁλκυονεύς*), Myth., der stärkste Riese nach seinem Bruder Porphyrion.
A'ldan, Nebenfluß der Lena in Sibirien.
Aldborough [Oa'ldbŏrō] Stadt in England.
Aldē'a, span. u. port. — Weiler, Dorf, so z. B. **Aldea Gallega.**
Aldea Gallega [Aldē'ā Gallē'gā] Flecken in Portugal.
Aldea nueva [Aldē'a nuē'wa] mehrere span. Ortschaften.
Aldea vieja [Aldē'a wi-ē'chcha] Flecken in Spanien.
Aldebāran, rötl. Stern 1. Größe im Sternbilde des Stiers.
Aldegonde (Phil. van Marnix) [Aldĕgo'n'd'], holländ. Gelehrter u. Staatsmann des 16. Jhdts.
Alderney [Oa'lderni] eine der Normannischen Inseln.
Aldershott [Oa'ldershott], Kirchspiel in England.
Alderson (M. A.) [Oa'lders'n] engl. Physiker.
Aldobrandī'ni, ber. Familie aus Florenz.
Aldridge [Oa'ldrīdsch], als Schauspieler bekannter Neger.
Al Dschesī'ra, arab., Mesopotamien.
Aldu'ăbis, a. G., Fluß in Gallia Lugdunensis.
Alĕa (*Ἀλέα*), a. G., Stadt in Arkadien.
Alĕa'nder (Hieron.), ital. Gelehrter und Kardinal.
Alĕa'rdi, ital. Dichter.
Alecsandrescu (G.) [Alessandre'sku], u.
Alecsandri [Alessa'ndri], zwei rumänische Dichter.
Ale'ctryon (*Ἀλεκτρυών*), Myth., Diener des Ares.
Alegrīa, zwei Städte in Spanien.
Alejandro [Alechcha'ndro] sp. Alexander.
Alejo (Alexo), [Alē'chcho] span. Alexis.
Alē'ko Pa'scha, geb. Alt-Bulgare, Generalstatthalter von Ostrumelien.
Alē'kto (*Ἀληκτώ*), eine der Erinnyen.
Aleman (M.) [Alemā'n] span. Schriftsteller.
Alembert (J. le Rond d') [Alan·bā'r] franz. Schriftsteller.
Alē'mon (*Ἀλήμων*), Myth., Vater des Alemonides (*Ἀλημονίδης*) genannten Myscelus.
Alemtejo (Alentejo), (Alen·tē'schu] Provinz in Portugal.
Alençon [Alan·ßō'n·] Stadt in Frankreich.
Alenquer (Alemquer) [Alengkē'r] Stadt in Portugal.
Ale'ppo (Ha'leb-es-Schabbā'), türk. Stadt in Kleinasien.
Ale'rĭa, Ala'lĭa, a. G., Stadt auf der Insel Korsika.
Alesa, s. **Halesa.**
Alesbury [Eh'lsbŏri] Marktflecken in England.
Ale'schki (früher Dnjepro'wsk), Stadt in Südrußland.
Al Esfahani, s. **Kemaleddin.**
Ale'sĭa, a. G., Stadt in Gallia Lugdunensis.
Alessandresku, s. **Alecsandrescu.**
Alessandri, s. **Alecsandri.**
Alessandria della Paglia [Alessa'ndrīa della Pa'lja] ital. Stadt.
Alessano [Alessā'no] Stadt in Süditalien.
Ale'ssi, ital. Baumeister.
Alessio [Ale'ssio] Stadt in der europ. Türkei; auch Lesch oder Ljesch genannt.
Alesus, s. **Halesus.**
Alē'tes (*Ἀλήτης*), Myth., König v. Korinth.
Aleth [Alā't] Stadt in Frankreich.
Aleu'ădae (*Ἀλευάδαι*), a. G., edles Geschlecht der Thessalier.
A'lĕus (*Ἄλεος*). Myth.. König in Arkadien.
Aleuten [Ale-ū'ten] ungefähr 100 kleine Inseln im Nördlichen Eismeer.

Alevas (*Ἀλεύας*), Herakliде, Sohn des Pyrrhus, Stammvater der Aleuaden.
Alexa'mĕnus (*Ἀλεξαμενός*), der Erfinder des Dialogs; auch ein ätolischer Heerführer.
Alexa'nder (*Ἀλέξανδρος*), = durch Abwehr Männer schützend; a. Gsch., am ber. Alexander der Große, König von Macedonien.
Alexander I., Pa'wlŏwitsch, russischer Kaiser.
Alexa'nder Sevē'rus, römischer Kaiser.
Alexandrē'a, —ia (*Ἀλεξάνδρεια*), arab. **Iskanderijeh**, a. G., Alexandrien in Ägypten.
Alexandre'schăta (*Ἀλεξανδρέσχατα*), a. G. Stadt in Sogdiana.
Alexandrī'a (*Ἀλεξάνδρεια*), = Alexanderstadt, am ber. A. in Ägypten (türk.=arab. Iskanderī'jeh oder Skanderī'jeh genannt).
Alexa'ndrĭdes (Demē'trius) (*Ἀλεξανδρίδης*), griech. Schriftsteller.
Alexandrŏ'pŏlis (*Ἀλεξανδρόπολις*), a. G., Stadt in Parthien.
Alexā'ndrŏwitsch, russischer Vatername.
Alexandrowo [Alexandrō'wo] Stadt in Rußland.
Alexa'ndrowsk, Kreisstadt u. Festung in Rußland.
Alexā'nor (*Ἀλεξάνωρ*), Myth., Sohn des Machāon.
Alexéi [Alexē'ï] russ. Alexis.
Alexéi Petrō'witsch, ältester Sohn Peters des Großen von Rußland.
Alexejew [Alexē'jew] russischer Maler.
Alexē'jewna, russ. weiblicher Vatername.
Alexē'jéwitsch, russischer Vatername.
Alexi'ăres (*Ἀλεξιάρης*), Myth., Sohn des Herkules u. der Hebe.
Alexi'căcos (*ἀλεξίκακος*), Myth., Beiname des Zeus und Apollo.
Alexi'mĕnes (*Ἀλεξιμένης*), griech. Philosoph.
Alexini'tsa (Alexina'tz), Festung in Serbien.
Ale'xĭus Comnē'nus, a. G., gr. Kaiser.
Ale'xĭus Philanthropē'nus, a. Gsch., Feldherr des griech. Kaisers Andronīkos II.
Aleyor [Alejō'r] Stadt auf der Insel Menorka.
Al Farā'bi, arab. Philosoph.
Al Fargā'ni, arab. Astronom.
Alfaro [Alfā'ro] Stadt in Spanien; gleichnamiger span. Maler.
Alfayates [Alfajā'tisch] Stadt in Portugal.
Alfē'nus (P. Varus), Schuhflicker aus Kremōna, der sich bis zum Konsul emporschwang.
Alfieri (V.) [Alfjā'ri] ital. Trauerspieldichter; — **(C.)** ital. Staatsmann.
Al Firusabā'di oder **Al Schirā'si**, arab. Lexikograph.
Alf'öld [A'llföld'] = Niederland, ungar. Bezeichnung der weiten ungarischen Tiefebene.
Alfonso [Alfo'nßo], spanischer Königsname.
Alford (M.) [Oa'lförd] engl. Geschichtsschreiber.
Alfordstown [Oa'lfördstaun] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Alfort [Alfō'r] Schloß in Frankreich.
Alfred [engl. Oa'lfred] Alfred.
Alfūren (Arafūren, Harafūren, Harafōro), Volksstamm auf den ostasiatischen Inseln.
Algaiola (Algagliola) [Algajō'la (Algaljō'la)] Stadt auf der Insel Korsika.
Alga'rdi, it. Bildhauer.
Algarinejo [Algarinē'chcho] Stadt in Spanien.
Algaro'tti, it. Gelehrter u. Schriftsteller.
Algarve (Algarbe) [Alga'rwĕ] Provinz in Portugal.
Algásel, Abū Åhmed Mohámmed al Gasāli, arab. Philosoph.
Algeciras, Algeziras [Alchchedsī'ras] Stadt in Spanien.
Algenī'b, Stern 2. Größe in den Sternbildern Perseus u. Pe'gasus.
Algerien, s. **Algier.**
Alghēri [Algē'ri] Stadt auf der Insel Sardinien, auch Alghēro u. Alghēr genannt.
A'lgĭdum a. G., Stadt in Latium.
Algier [Aldschī'r], arab. **Algezair** [Aldschesaīr], frz. **Alger** [Alschā'], span. **Argel** [A'rchchel] gen., franz. Provinz Algerien in Nordafrika.
Algoa [Algo'a] Bai des Kaplandes.
A'lgol, der Stern β im Sternbilde des Perseus.
Algo'nkins, Indianervolk in Britisch-Nordamerika.
A'lgŏrab, Fixstern 3. Größe δ im Sternbilde des Raben.
Algoso [Algō'su] Flecken in Portugal.
A'lgreen-U'ssing (T.) ber. dän. Jurist.
Al-Gyogy [A'll-djodj] Dorf in Siebenbürgen.
A'lhăbor, arab. Name des Sirius.
A'lhăjok, arab. Name des Sternbildes Kapella.
Alhama [Alā'ma] Stadt- u. Flußname in Spanien.
Alhámar (Moh. Abū Saīd), Stifter des Fürstengeschlechtes der Alhamaren in Granāda.
Alhambra [Ala'mbra] = die Rote, 1) Stadt in Spanien; 2) alter Residenzpalast der maurischen Könige in Granāda.
Alhandra [Alja'ndră] Flecken in Portugal.
Al Hā'reth, arabischer Dichter.
Al Harī'ri, arabischer Novellendichter.
Alhā'sem, arabischer Optiker.
Alhoy [Aloa'] franz. Schriftsteller.
Alhucemas, Alhusemas [Aludsē'mas] span. Festung in der Berberei.
Ali [A'hli] türk. Eigenname.
Aliamet (J.) [Alīamä'] franz. Kupferstecher.
Alibaud [Alibō'] franz. Krieger, versuchte

einen Mordanfall auf Louis Philipp, wurde 1836 guillotiniert.

Alibert (J. L.) [Alibär] franz. medizin. Schriftsteller.

Alica'nte, Stadt in Spanien.

Alica'ta (Lica'ta), Stadt auf Sicilien.

Alice [engl. Ä'lliß, franz. Ali'ß] Alexia, Adelheid.

Alicuri [Aliku'ri] Liparische Insel bei Sicilien.

A'ligern, Heerführer der Ostgoten.

Alighieri (Dante A—) [Aligjä'ri] ital. Dichter.

Alignini (A.) [Alinji'ni] ital. Bildhauer.

Aligny [Alinji'] frz. Landschaftsmaler.

Alī Jèsdi mit dem Beinamen **Scherfeddīn,** arab. Geschichtsschreiber.

Alim Gherā'i, Chan der Tartaren der Krim.

Alingsås [A'lingsōs] Stadt in Schweden.

Aliphē'ra, Aliphī'ra (*Ἀλιφήρα, Ἀλίφειρα*), a. G., Stadt in Arkadien.

Ali Serā'i, Neues Serail in Konstantinopel.

Alī'so, Alī'sum a. G., Fluß u. Kastell in Germanien (Westfalen, jetzt Alme).

Alison [franz. Alisō'ⁿˢ, engl. Ä'lis'n] Elisabethchen, Ilse; Name eines schottischen Schriftstellers.

Aljamilla [Alchchami'lja] Gebirge in Spanien.

Aljubarota [Alshubarōtă] Stadt in Portugal.

Aljucen [Alchchudse'n] Fluß in Spanien.

Aljustrel [Alshustre'l] portugiesische Ortschaft.

Alk, s. auch **Alc—.**

Al Káfir (der Ungläubige), Name, den die Mohammedaner allen fremden Glaubensbekennern geben.

Al Kā'mel, Sultan in Ägypten.

Al-Katī'f(El-Chatī'f), Stadt in Arabien.

A'lkĕtas(*Ἀλκέτας*), König von Macedonien.

Alki'dămas (*Ἀλκιδάμας*), griech. Lehrer der Beredsamkeit.

A'lkĭmos (*Ἄλκιμος*), jüd. Hoherpriester, Verräter des Judas Makkabäus; a. G., Vorgebirge bei Attika.

Alkm—, s. auch **Alcm—.**

Alkmaar, Alkmaer [A'lkmār] Stadt in den Niederlanden.

Alkmaī'ōn (Alcmae'ōn, *Ἀλκμαίων*), Myth., Sohn des Amphiarāos u. der Eriphyle.

Alkmā'n (*Ἀλκμάν* dor.; att. *Ἀλκμαίων*), a. Gsch., lyr. Dichter.

Alkorā'n, Alkoran, Religions- u. Gesetzurkunde der Mohammedaner.

Alkȳ'ōne, s. **Alcȳ'ōne.**

Alkȳ'ōneus, s. **Alcȳ'ōneus.**

Allacci (L.) [Alla'ttschi] ital. Schriftsteller.

A'llăda, Stadt an der Sklavenküste von Afrika.

Allāh', arab. Name Gottes, zusammengezogen aus al-ilā'h, das Anbetungswürdige.

Allahabad [Allah-abād] Gottesstadt, Provinz u. Stadt in Vorderindien.

Allahpoor [Allahpū'r] Stadt in Vorderindien.

Allan (R.) [Ä'llăn] engl. Mineraloge; engl. Maler.

Allanches [Allā'ⁿˢsch] Stadt in Frankreich.

Allans Creek [Ä'llăns Krī'k] Fluß im nordamerikan. Staate New-York.

Allard (Gui) [Allā'r] franz. Geschichtsschreiber.

Allart [Allā'r] franz. Chemiker.

Allaris [Aljari'ds] Stadt in Spanien.

Allegan [Ä'llĭgănn] Grafschaft u. Stadt in Nordamerika, Staat Michigan.

Alleghany [Ällĭgä'nni] Gebirge, mehrere Graf- u. Ortschaften in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Alleghany Ridge [Ällĭgä'nni Ridsh] Bergkette in den nordamerikan. Freistaaten.

Allegrain (Ch. G.) [Ahlgrāⁿˢ] franz. Bildhauer.

Allegri da Correggio (A.) [Allĕ'gri da Korre'ddscho] ital. Maler; **A. (Gr.)** der. ital. Tonsetzer.

Allemand [Almā'nˢ] franz. Maler.

Allen (Th.) [All'n] dän. Geschichtsschreiber.

Allentown [Ä'll'ntaun] Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.

Alleyn [Ä'llĭn] engl. Schauspieler zur Zeit Shakespeares.

A'llĭa, a. G., Nebenfluß des Tiber in Italien.

Allier (L.) [Allĭe'] Bezirk u. Fluß in Frankreich.

Allī'fae, Allī'phae, a. G., Stadt in Samnium.

Alligator [Ällĭge'tŏr] Fluß in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Alligator Swamp [Ällĭge'tŏr Suamp] großer Sumpf in den nordamerikan. Freistaaten.

Allinge [Alli'nje] Stadt in Dänemark.

Allingham [Ä'llingămm] engl. Name.

Allioli [Allī'ōli] kathol. Priester u. Schriftsteller, Übersetzer der kathol. Bibel.

Allioni (C.) [Alliō'ni] ital. Botaniker.

Alliphae, s. **Allifae.**

Allix (J. A. F.) [Allī'] frz. General u. Kriegsschriftsteller.

Allman [Oa'lmănn] engl. Botaniker.

Allo'brŏges a. G., die Allobröger, Volk in Gallia Narbonensis.

Allomakee [Oa'llomăki] Grafschaft im nordamer. Staate Jowa.

Allondale [Ä'll'ndēl] Stadt in England.

Allones [Aljō'nes] Fluß in Spanien.

Allonville (A. Ch.) [Alonˢwīl] franz. Marschall.

Allori (A.) [Allō'ri] ital. Maler.

Alloway (Alloa) [Ä'llo-uĕ] Stadt in Schottland.

Allston [Oa'lſt'n] nordamerikan. Maler u. Dichter.
Allwood (Ph.) [Oa'lu=ŭdd] engl. theologiſcher Schriftſteller.
Allworthy [Oaluŏ'rdſi] engl. Name.
A'lma, Fluß in der Krim.
Almacks [Oa'măcks] feinſte Mode= oder Subſkriptionsbälle in London ꝛc.
Almada [Almā'da] Stadt in Portugal.
Almaden [Almade'n] Ort u. Queckſilberbergwerk in Spanien.
Almagro [A'lmăgro] Stadt in Spanien; ſpan. Eroberer.
Almaguer [Almage'r] Stadt ꝛc. in Südamerika.
Al Mahadi, ſ. **Abdalmumen al M—.**
Al Makī'n und **Al Makrī'si,** zwei arab. Geſchichtsſchreiber.
Almā'lek al Áschraf Tumanbā'i, ägypt. Sultan der Mameluden.
Almali ſ. **Elmaly.**
Al Mā'mūm Bi'llah, abbaſſidiſcher Kalif.
Almansa [Alma'nßa] Stadt in Spanien.
Almā'nus Mons, a. G., Gebirge in Kleinaſien.
Almansor [Almandſō'r] arab. Arzt und Aſtrologe.
Almaras [Almarā'ds] zwei Städte in Spanien.
A'lmărich, Name verſchiedener Männer im Mittelalter.
Almás [A'llmăſch] Bezirk u. Marktflecken in Ungarn.
Almásyi Zsadany [A'llmăſchi von Sha'danj] ungar. Grafengeſchlecht.
A lmaty (oder **Wjernoje**), ruſſ. Stadt in Sibirien.
Almasan [Almadſa'n] Stadt in Spanien.
Almeida (F. de) [Alme'=ĭdă, portug.] Vicekönig v. Indien; auch eine Stadt in Portugal; überhaupt portug. Name, ſo z. B. eines Helden, eines Jeſuiten, eines Dichters; **Almeida-Garett (Joās Baptista de)** [Alme'=idă Garre't] portugieſ. Schriftſteller.
Almeirim [Alme'=iri'ns] Flecken in Portugal.
Almeixial [Alme=ĭſchiă'l] Dorf in Portugal.
Almejas [Alme'chchas] Vorgebirge im Freiſtaate Mexiko.
A'lmelo, Stadt in den Niederlanden.
Almelo'veen (Jan van), niederländiſcher Ätzkünſtler.
Almenar (J.) [Almenā'r] ſpan. medizinischer Schriftſteller.
Almeria [Almerī'a] Stadt u. Fluß in Spanien.
Almē'rĭa, a. G., Stadt in Hispania Baetĭca.
Almesbury [Ah'msbŏri] Stadt in Nordamerika.
Almodóvar del Pinar [Amodō'war del Pinā'r], **A. del Campo, A. del Ri'o,** Städte in Spanien; ſpan. Familienname.
Almogaver, ſ. **Boscan Almogaver.**
Al Mogrebi, ſ. **Ebn Athiah al M—.**
Almohades, ſ. **Almorovides.**
Almouacid de Zorita (Zurita) [Almonadſī'd de Dſorī'ta], auch **A. de Tolē'do,** Dorf in Spanien.
Almondbury [Oa'mŏndbŏri] engl. Stadt in der Grafſchaft York.
Almōn Diblathāim, a. G., Stadt der Moabiter.
Almo'nte, mexikan. General und Staatsmann.
Almō'ra, engl. Stadt in Oſtindien.
Almoravides [Almorawī'des] und **Almoha'des,** zwei mauriſche Fürſtengeſchlechter in Spanien.
A'lmquist, ſchwed. Schriftſteller.
Almsbury, ſ. **Almesbury.**
Almukāsin, letzter mauriſcher König v. Zaragoza.
Almu'mĕnin, Name der rechtgläubigen Nachkommen Mohammeds.
Almuñeçar, Almuñe'zar [Almunje'=ßar, Almunjēdſar] Stadt in Spanien.
Almutā'dir, mauriſcher König v. Zaragoza.
Alne [Ahn] Name mehrerer Flüſſe in England.
Alnewick, ſ. **Alnwick.**
Alnewickcastle [Ah'nikkāß'l] Stammhaus der Herzöge v. Northumberland.
Alney [Ah'ni] engl. Inſel.
Alnwick [A'nnick, Ah'nick] Stadt in England.
Alō'eus (3ſ.) (Ἀλωεύς), Myth., Sohn des Poſeidon, Gemahl der Iphimedia.
A'lŏger (von ἄλογοι) Name einer chriſtl. Glaubensgenoſſenſchaft im 4. Jahrh.
Aloïden (Ἀλωάδαι), Myth., Otos und Ephialtes, Söhne des Poſeī'don u. der Iphimedeia.
Alōna (Ἀλώνη), a. G., Inſel in der Propontis.
Alopa (L. d') [Alō'pa] italien. Buchdrucker.
A'lŏpe (Ἀλόπη), 1) Myth., Tochter des Kerkyon (Κερκύων), Geliebte des Poſeidon; 2) a. G., Stadt in Lokris.
Alo'pĕce (Ἀλωπεκή), a. G., Flecken in Attika.
Alope'cĭa (Ἀλωπεκία), a. G., Inſel im Mäotiſchen See.
Alō'peconnē'sus (Ἀλωπεκόννησος), a. G., Stadt auf der Thrakiſchen Cherſones.
Alópeus (M. und D., Grafen von) zwei ruſſ. Diplomaten.
Alopo [Alō'po] Günſtling der Königin Johanna II. v. Neapel.
Alō'ros (Ἄλωρος), a. G., zwei Städte in Macedonien; erſter König v. Chaldäa.
Alost, ſ. **Aalst.**
Alotepeque [Alotepeke] ein Grubenort in Guatemála.
Alpago (A.) [Alpā'go] ital. medizin. Schriftſteller.
Alp Arslān Ibn Dáud, ſeldſchukiſcher Sultan.

Alpe di Succisio [A. d. Suttschi'ßjo] Gebirge im ehemal. Herzogtum Parma.
Alpedrinha [Alpedri'njă] Stadt in Portugal.
Alpē'na [Äll'pi'nă] frühere Grafschaft Anamidee [Ănămi'dij] in Nordamerika.
Alpē'nus, Alpeni (*Ἀλπηνός, Ἀλπηνοί*), a. G., Stadt in Lokris.
Alpes Ca'rnĭcae, A. Euga'nĕae, A. No'rĭcae, A. Pennī'nae, A. Rhae'tĭcae, A. Ve'nĕtae, a. G., die Karnischen, Euganischen, Norischen, Penninischen, Rhätischen, Venetischen Alpen.
Alpha'i'os (Kleopas) (*Ἀλφαῖος*), Vater des Apostels Jakobus.
Alphē'ĭas (4 f.) (*Ἀλφηιάς*) **(nympha)**, Myth., Beiname der Nymphe Arethusa.
A'lphen (Hieron. van) niederländ. Dichter.
Alphē'nor (*Ἀλφήνωρ*), Myth., Sohn der Niŏbe.
Alphenus, f. **Alfenus.**
A'lphēus (3 f.) (*Ἀλφειός*, dor. *Ἀλφεός*), 1) a. G., Fluß in Elis; 2) Myth., Liebhaber der Nymphe Arethusa.
Alphonse [Alfō'nᵉß] franz. Alfons.
Alpĭel, Engel der Fruchtbäume (im Talmud).
Alpī'ni (Prosper, gew. Alpī'nus gen.), it. gelehrter Arzt u. Botaniker.
Alpī'nula, Priesterin der Helvetier.
Alptéghīn, Sultan v. Gasna.
Alpujarras [Alpuchcha'rras] Gebirge in Spanien.
Alpū'ka, Ortschaft an der Südküste der Krim.
Alrā'mi, Fixstern 5. Größe α im Sternbilde des Schützen.
Alra'si (Abubeke Mohammed), arab. Arzt in Bagdad.
Alsace (L') [Alßa'ß] franz. Bezeichnung für das deutsche Reichsland Elsaß.
Al Samáchschări, arab. Schriftsteller.
Alsó—, ungar.: Unter-, Nieder- (vor Ortschaftsnamen).
Alsó Fejér Vármegye [A'llschō Fä'jjēr Wa'rmädje] Komitat in Ungarn.
Alsó-Kubín [A'llschō Ku'bīn] Flecken in Ungarn.
Alstead [Oa'lstedd] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Alston (Ch.) [Oa'lst'n] schottischer Arzt u. Botaniker.
Alston Moore [Oa'lst'n Mūr] Stadt in England.
Altafalla [Altafa'lja] Ort in der span. Provinz Katalonien.
Altai [Altā'i] Gebirge in Mittelasien (= Goldberg, chines. **Kin-schan**).
Altamira de Cáceres [Altamī'ra de Ka'dßeres] Stadt in Südamerika.
Altamū'ra, Stadt in Süditalien.
Altaroche (M. M.) [Altarŏ'sch] frz. Schriftsteller.

Altengaard [A'ltengōr] Stadt in Norwegen.
Alter do Chão [Altē'r du Scha'-unᵍ] Stadt in Portugal.
Al Thábări, arab. Geschichtsschreiber.
Althāe'mĕnes (*Ἀλθαιμένης*), Myth., Sohn des Kreteus (2 f.), Königs v. Kreta.
Al Thálĕbi, arab. Schriftsteller.
Althē'pus, (*Ἄλθηπος*) Myth., Sohn des Poseidon u. der Lais (2. f).
Al Thográi, Beiname des **Muejjided-dīn Abū Ismāīl**, arab. Dichter.
Althorp (Graf Spencer) [Oa'ldsḣōrp] engl. Kanzler der Schatzkammer.
Althorpes [Oa'ldḣsoarp] engl. Name.
Altieri (G. E.) [Altjă'ri] röm. Fürstengeschlecht; Familienname des Papstes Klemens X.
Altī'num a. G., Stadt in Gallia Transpadāna.
Alto Douro [A'lto-Doī'ru], Ober-Douro, Weinland Portugals.
Alton [Oalt'n] 1) Stadt in England; 2) engl. Botaniker; zwei deutsche Gelehrte.
Altoona [Ä'ltūnă], Stadt in Nordamerika.
Altoposcio [Altopō'schjo] Ort im Florentinischen.
Altos de Huesos [A'ltos de U-ē'ßos] Gebirgspaß in Südperu.
Altringham [Ä'lltringămm] englischer Marktflecken.
Al Tschélĕbi, Beiname des türkischen Sultans Suleiman I.
A'ltyn [Altün] ein See in Rußland.
A'lŭla, Fixstern 2. Größe γ im Großen Bären.
Alu'nno di Libĕratō're (N.) m. Gsch., ital. Maler, auch **Niccŏlò' di Fuli'gno** [Fulīnjo] genannt.
Alu'pka, tatarisches Felsendorf in der Krim.
Alu'ta (auch **Alt** oder **Olt**), Nebenfluß der Donau.
Alvares (Don José) [Don Chchoßē' Alwărē'ds], span. Bildhauer.
Alvares de Colmenar (J.) [Alwărē'ds de Kolmenā'r] span. Geschichtsschreiber.
Alvares y Mendizabal (J.) [Alwărē'ds i Mendidsa'bal] Präsident des span. Ministerrates.
Alvaro [A'lwăro] Stadt in Spanien.
Alvaro de Luna [A'lwăro de Lūna] mächtiger Günstling des Königs Johann II. v. Kastilien.
Alvear (C.) [Alwē'ar] Seeminister im Freistaate Buenos Ayres.
Alvin (J. L.) [Alwănᵍ] belg. Dichter u. Kunstbeurteiler.
Alvincz [A'llwinz] Marktflecken in Siebenbürgen.
Alvinczy (J. Freih. v.) [A'llwinzi] österreich. Feldmarschall.
Alvito [Alwī'to] Stadt in Süditalien.
Alvor [Alwō'r] Stadt in Portugal.

Al Wā'kĕdi, arab. Geschichtsschreiber.

AlWalīd Ben Jesīd, omajadischer Kalif.

Alȳ'pus (*Ἄλυπος*), griech. Bildgießer aus Sikyon.

Alzano Maggiore [Alzā'no Maddschō're] Marktflecken in Oberitalien.

Alzette [Alse'tt], Fluß in Luxemburg.

Amacou [Amakū'] franz. Niederlassung auf der Goldküste; See in Brasilien.

Amad Eddīn, arab. Geschichtsschreiber.

Amād Eddūlat, erster Sultan vom Geschlecht der Buiden.

Amadeo, Amadigi ital. [Amadĕ'o, Amadī'dschi] Amadeus.

A'mădis, Name mehrerer Ritter in der romantischen Poesie des Mittelalters.

Ama'dŏca (*Ἀμάδοκα*), a. G., Stadt im europäischen Sarmatien.

Ama'dŏci (*Ἀμάδοκοι*), a. G., Volk im europ. Sarmatien.

Ama'dŏcos (*Ἀμάδοκος*), König der Odrȳser in Thracien.

Amadori [Amadō'ri] ital. Tonsetzer.

Amā'ger, die kleine dänische Insel Amak im Sund.

Åmak od. **Abūl Naaschīb al Bochāri,** arab. Dichter.

Åmål [O'mol] Stadt in Schweden.

A'măla, A'măler, Helden- u. Herrschergeschlecht der Ostgoten.

Ama'lărich, ital. **Amalarico,** König der Westgoten.

Amalasu'ntha, Tochter des Ostgotenkönigs Theo'derich.

Amalecī'tae (*Ἀμαληκῖται*), a. G., Volk in Arabien.

Amalē'k (*Ἀμαλήκ*), Stammvater der Amalekiter.

A'măler, s. **Amala.**

Ama'lfi, Stadt am Meerbusen von Sale'rno in Süditalien.

Ama'lia, weibl. Vorname, vgl. **Amelia.**

Amalteo (**Corn., Gir. u. Giamb.**) [Amaltĕ'o] drei ital. Dichter; — (**Pomponio**), ital. Dichter.

Amalthē'a (*Ἀμάλθεια*), Myth., Nymphe, welche den Zeus mit der Milch einer Ziege erzog.

Amălus, König der Ostgoten.

Amambay [Amamba'-i] Fluß in Paraguay.

Amanāh, a. G., Fluß in Cölesyrien.

Amand [franz. Amā'nᵍ] Amandus; **Amande** [Amā'nᵍd] Amanda.

Amand, St.—, s. **Saint-Amand.**

Amantea [Amantĕ'a] Stadt in Unteritalien.

Amā'nus Mons (*Ἀμανὸν ὄρος*), a. G., Gebirge zwischen Syrien u. Kilikien.

Amapa'l[l]a, Seestadt in Mittelamerika.

Ama'răcus (*Ἀμάρακος*), Edelknabe des kyprischen Königs Kinyras.

Amaral (A.) [Amarā'l] port. Kanzler des Johanniterordens.

Amarapū'ra, = Stadt der Unsterblichen, in Hinterindien, vgl. **Ummerapoora.**

Amā'ri (M.), ital. Geschichtsschreiber und Staatsmann; — (**E.**), ital. Schriftsteller.

Amarillas, s. **Las Am—.**

Amariscoggin [Ä'mmăriskŏkinn] zwei Flüsse in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Amaro [Amā'ro] hoher Berg der Apenninen.

A'măsan, gebirg. Landstrich in Kleinasien.

Amasē'a, —īa, (*Ἀμάσεια*), a. G., Stadt in Pontus, jetzt Amasijah.

Amasē'nus, a. G., Fluß in Latium.

Ama'sia, Ami'sia, a. G., Fluß in Germanien (Ems).

Amasī'a, s. **Amasē'a.**

Amā'sis (*Ἄμασις*), König v. Ägypten, von ägypt. **Aah-mes** = der junge Mond.

Amathē'a (*Ἀμάθεια*), Myth., eine der Nereïden.

A'măthūs (*Ἀμαθοῦς*), Myth., Sohn des Herkules; — a. G., Stadt auf der Insel Cypern, jetzt Limisso.

Amā'ti, ital. Künstlerfamilie, Verfertiger ausgezeichneter Geigen.

Amatitlan [Amatitlā'n] See in den Verein. Staaten v. Mittelamerika.

Amato (J. u. A.) [Amā'to] zwei ital. Maler.

Amatrice [Amatrī'tsche] Stadt in Italien.

Amauri [Amorī'] König v. Jerusalem.

Amaury-Duval [Amorī'-Düwa'l] franz. Schriftsteller.

Amaxi'chi [Amaxiki] (**Amaxu'chi, Amaxi'ki, Amaku'ki**), durch Erdbeben zerstörte Stadt auf der Jonischen Insel Hagia (Santa) — Maura.

Amazī'a, König v. Juda.

Amazonas [Amasō'năs] brasil. Provinz; — oder **Marañon** [Mara'njonᵍ], span., der größte Strom der Erde in Südamerika.

Ama'zŏnes, Amazo'nĭdes (*Ἀμαζόνες, Ἀμαζονίδες*), a. G., Amazonen, streitbares Frauenvolk in Kappadocien.

Amazū'la, Volk im Hochlande Süd-Afrikas.

Amba'lla (**Amba'hlah**), Stadt in Britisch-Ostindien.

Ambā'to. Stadt in Ekuadōr.

Ambawā'ra, Spitze des Vindhyagebirges in Vorderindien.

Ambelachi [Ambelā'ki], Dorf auf der Insel Kolūri im Archipelāgus.

Ambelă'kia, Stadt in der Türkei.

A'mbĕnus, a. G., Berg in Sarmatien.

Ambert [Anᵍbä'r] Stadt in Frankreich.

Ambiā'ni, a. G., Volk in Gallia Belgĭca.

Ambi'bări, a. G., Volk in Gallia Lugdunensis.

Ambī'ŏrix, Häuptling der gallischen Eburonen.

Ambleside [Ä'mmb'lseid] Stadt in England.

Ambleteuse [Anᵍb'ltö'ß] frz. Hafenstadt.

Ambŏĭ'na, Gewürzinsel in Ostindien, malaiisch **Ambūn**.

Amboise [Angboa'ß] Stadt in Frankreich; — (**G. d'**), frz. Minister und Kardinal.

Amboor [Ambū'r] Stadt in Vorderindien.

Amboy, s. **Perth-Amboy**.

Ambra'cĭa (Ἀμβρακία), a. G., Stadt in Epīrus, jetzt Arta.

Ambra'cĭcus Sĭ'nus (Ἀμβρακικὸς ὁ κόλπος), a. G., Meerbusen in Akarnanien, jetzt Golfo di Arta.

Ambresbury, Amesbury [Ä'mbr'sbŏri, Eh'msbŏri] Stadt in England.

Ambrière [Anᵍbriă'r] Stadt u. Fluß in Frankreich.

Ambrogini (A.) [Ambrodshī'ni] ital. Philologe.

Ambrogio, ital. [Ambrō'dshjo], **Ambroise** [frz., Anᵍbroa'ß], **Ambrose** [engl., Ämbrō'ß], **Ambrús**, ungar. [Ä'mmbrūsch], Ambrosius.

Ambrogio (D.) [Ambrō'dshjo], ital. Maler.

Ambrō'nes, a. G., Gesamtname mehrerer Völker in Gallien.

Ambro'sius (Ἀμβρόσιος), der Heilige, ber. Kirchenvater.

Ambrugeac (Comte d') [Anᵍbrüshă'ck] Mitglied des franz. Oberkriegsrates.

Ambrȳ'sus, Ambrȳ'ssus (Ἄμβρυσος, Ἄμβρυσσος), a. G., Stadt in Phokis.

Ambubā'iae, syrische Frauen, die sich in Rom durch Musik u. Gesang nährten.

Ameilh (N., baron d') [Amĕ'j] franz. Brigade-General.

Ameilhon (H. P.) [Amäjō'nᵍ] franz. Geschichtsschreiber.

A'mĕles (Ἀμέλης), Myth., Fluß in der Unterwelt.

Amelia, engl. [Ämī'liă], **Amélie**, franz. [Amĕlī'], **Amelia**, span. [Amē'lia] Amalie.

Amĕlĭa, Städtchen in Mittelitalien.

Amélie-les-Bains [Amĕlī'-lă-Bänᵍ], Badeort in Südfrankreich.

Amelot de la Houssaie (N.) [Amlō' d. la Ussă'] franz. Geschichtsschreiber.

Amenā'nus (Ἀμενανός), a. G., Fluß in Sicilien.

Ame'nŏclēs (Ἀμεινοκλῆς), Korinther, welcher die erste dreiruderige Galeere gebaut haben soll.

Amenō'phis (Ἀμένωφις), Priestername mehrerer ägyptischer Pharaonen.

Ame'rĭa, a. G., Stadt in Umbrien.

America [Ämĕ'rikă] Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.

American (The) [Ämĕ'rikăn] Name einer nordamerikan. Zeitung.

Amerigo Vespucci, s. **Vespucci**.

Ameri'ŏla, a. G., Stadt in Latium.

A'mersfoort, Stadt Emsfurt in Holland.

Amersham [Ä'mmĕrshăm] Stadt in England.

Ames (J.) [Ehms] engl. Schriftsteller.

Amesbury, s. **Ambresbury**.

A'mestown [Eh'mstaun] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Ame'strătus (Ἀμήστρατος), a. G., Stadt in Sicilien, jetzt Mistretta.

Ameville [Ahmwī'l] Stadt in Savoien.

Amesqueta [Amedskĕ'ta] Stadt in Spanien.

Amfō'a, Gebirge auf der Insel Timor.

Amhā'ra, Teil v. Habesch (Abessinien).

Amherst [Ä'mmĕrst] Grafschaft u. 2 Städte in den nordamerikan. Freistaaten; — (**J.**), engl. General; — (**W. P.**), engl. Generalstatthalter in Ostindien.

Amherst Town [Ä'mmĕrst Taun] Stadt in Hinterindien.

Amhurst [Ä'mmŏrst] engl. politischer Schriftsteller.

Amici (A.) [Amī'tschi] ital. Schriftsteller, Optiker und Astronom.

Amicō'ni (Amigō'ni) (Giac.), it. Maler.

A'mĭda, a. G., Stadt in Großarmenien.

Amieira [Ami-e'-ĭră] Stadt in Portugal.

Amiens [Amjă'nᵍ] Stadt in Frankreich.

Amī'n Ben Harū'n, abbassidischer Kalif.

Amiot (P.) [Amiō'] franz. Schriftsteller.

Amirabad [Amīr-abā'd] Festung in Persien.

Amirola [Amirō'la] span. Schriftsteller.

Amiso'dărus (Ἀμισώδαρος), Myth., König in Karien.

A'mĭsos (Ἀμισός), a. G., Stadt in Pontus.

Amite [Ämeī't] 2 Grafschaften u. 1 Fluß in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Amity [Ä'mmĭti] Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.

Amlwch [Ä'mmluk] oder **Amlwich**, Grafschaft u. Stadt auf der engl. Insel Anglesea.

Ammā'n (Hammā'n), a. G., Trümmerstadt im Lande der Ammoniter.

Ammanā'ti (B.), ital. Baumeister u. Bildhauer.

Ammanī'tae (Ἀμμανῖται), a. G., arab. Volk nordöstl. von Palästina.

Ammanī'tis (Ἀμμανῖτις), a. G., Landschaft der **Ammanitae**.

A'mmăus, s. **Emmaus**.

Ammerrapoor [Ammē'rrapur] Stadt in Vorderindien.

Ammiā'nus Marcellī'nus, a. Gsch., röm. Geschichtsschreiber.

Ammihū'd, Jude vom Stamme Simeon.

Amminadā'b, Oberpriester der Leviten.

Ammo'nĭa (Ἀμμωνία), a. G., Landschaft in Libyen.

Ammō'nĭum (von Ἄμμων), a. G., die jetzige Oase Si'wah in der Libyschen Wüste.

Ammō'nĭus (Ἀμμώνιος), Gelehrtenname der späteren griech. Zeit.

Amnī'sus (Ἀμνισός), a. G., Hafenort u. Fluß in Kreta, jetzt Amisos.

A'mol, s. **Amul**.

Amnō'n, Sohn des Königs David.

Amoi [Ä'moi'] Fluß in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Amontons (G.) [Amon^stõ'n^s] frz. Naturforscher.

Amore'tti (C.), ital. Gelehrter.

Amo'rgo (**Amu'rgo**, **Morgo**) (Ἀμοργός), griech. Insel, eine der Kykladen.

Amoros, (Don Francisco) [Amō'ros] span. Schriftsteller.

Amoureux (A. C.) [Amurö'] franz. Bildhauer.

Amoy [Ämoi'] chines. Insel Hja — mum.

A'mpĕlos (Ἄμπελος), a. G., Name dreier Vorgebirge in Griechenland.

Ampère (A. M.) [An^spä'r] franz. Naturforscher u. Mathematiker; — (J. J. A.), franz. Schriftsteller.

Ampezzo [Ampe'ddso], das Thal Haiden in Südtirol.

A'mphănă (Ἀμφαναί), a. G., feste Stadt in Thessalien.

Amphaxī'tis (Ἀμφαξῖτις), a. G., Landschaft in Macedonien am linken Ufer u. der Mündung des Axios, jetzt Warda'r.

Amphē'a, Amphī'a (Ἄμφεια), a. G., Stadt in Messenien.

Amphi'ăle (Ἀμφιάλη), a. G., Vorgebirge in Attika.

Amphi'ălus (Ἀμφίαλος), Myth., berühmter Springer auf der Phäakeninsel Scheria.

Amphi'ănax (Ἀμφιάναξ), Myth., König in Lykien.

Amphiarā'os (Ἀμφιάραος), Myth., Weissager, Gemahl der Eriphyle.

Amphi'bălus (Ἀμφίβαλος), berühmter Heidenbekehrer im 4. Jahrh.

Amphiclē'a (Ἀμφίκλεια), a. G., Stadt in Phokis.

Amphi'crătes (Ἀμφικράτης), König auf der Insel Samos.

Amphi'ctўon (Ἀμφικτύων), Myth., Deukalions Sohn, angebl. Stifter der Versammlung der Amphiktyonen.

Amphi'dămas (Ἀμφιδάμας), Myth., Sohn des Busiris, König zu Chalkis in Euböa; Held auf Kythēra.

Amphidā'mus (Ἀμφίδαμος), Bruder des Lykurgus.

Amphigenī'a (Ἀμφιγένεια), a. G., Stadt in Messenien.

Amphigyē'eis (Ἀμφιγυήεις), Myth., Beiname des Hephaistos od. Vulkanus.

Amphī'krătes (Ἀμφικράτης), alter König von Samos.

Amphilochī'a (Ἀμφιλοχία), a. G., Landschaft in Akarnanien; — **Amphi'lŏchi** (Ἀμφίλοχοι), Einwohner derselben.

Amphi'lŏchus (Ἀμφίλοχος), Myth., Sohn des Amphiarāos.

Amphi'lўtus (Ἀμφίλυτος), Myth., Wahrsager aus Akarnanien.

Amphi'măchos (Ἀμφίμαχος), Myth., einer der vier Anführer der Epeer vor Troja.

Amphi'măros (Ἀμφίμαρος), Myth., Vater des Barden u. Zitherspielers Linus, Sohn des Poseidon.

Amphi'mĕdon (Ἀμφιμέδων), Myth., einer der Freier der Penelope.

Amphi'nŏme (Ἀμφινόμη), Myth., Tochter des Nereus (2s.) u. der Doris.

Amphi'nŏmus (Ἀμφίνομος), Bruder des Anāpus, welche zusammen ihre Eltern aus den Flammen des Ätna retteten.

Amphī'on (Ἀμφίων), Myth., der älteste griech. Tonkünstler auf der Lyra.

A'mphios (Ἄμφιος), Sohn des Selagos, eilte den Troern zu Hilfe.

Amphi'pŏlis (Ἀμφίπολις), a. G., Stadt in Macedonien.

Amphī'ro (Ἀμφιρώ), Myth., Tochter des Okeănos.

Amphi'ssa (Ἄμφισσα), a. G., Stadt in Lokris.

Amphi'strătos (Ἀμφίστρατος), griechischer Bildhauer; Myth., Wagenführer der Dioskuren.

Amphi'thĕa (Ἀμφιθέα), Myth., Gemahlin des Adrastus.

Amphi'thĕmis (Ἀμφίθεμις), Myth., Sohn des Apollo u. der Akakallis.

Amphi'thŏë (Ἀμφιθόη), Myth., eine der Nereiden.

A'mphĭtos (Ἄμφιτος), a. G., Fluß in Messenien.

Amphitrī'te (Ἀμφιτρίτη), Myth., Poseidons Gemahlin, daher Göttin des Meeres; Asteroid, 1854 v. Marth (in London) entdeckt.

Amphi'trŏpe (Ἀμφιτροπή), a. G., Flecken in Attika.

Amphi'trўon, Amphi'trўo od. **Amphi'trūo** (Ἀμφιτρύων), Myth., König v. Theben.

A'mphĭtus, s. **A'mphўtos**.

Ampho'tĕros (Ἀμφοτερός), einer von Alexanders Admiralen.

Amphrў'sus (Ἄμφρυσος), a. G., Fluß in Thessalien.

A'mphўtos (Ἄμφυτος), Myth., Wagenlenker der Dioskuren.

A'mpĭus, röm. Volkstribun.

Amplain [Ä'mmplän] Fluß in den Verein. Staaten von Nordamerika.

Amplepuis [An^spl'püī'] Stadt in Frankreich.

A'mplĭas, Freund des Apostels Paulus.

A'mpsăgas (Ἀμψάγας), a. G., Fluß in Numidien, jetzt Wed-el-Kibbi'r.

A'mpyx, A'mpўcus (Ἄμπυξ, Ἄμπυκος), Myth., Sohn des Japĕtus u. Priester der Demeter oder Ceres.

Amraphél, Amaraphél, König v. Sinear.

Amri'tsir (**Amrita-Să'ras** = Unsterblichkeitsteich, Quelle des Nektar), Stadt in Britisch-Ostindien.

A'mru Ben A'bul, arab. Feldherr.

Amru Ben Háreth, arab. Dichter.

Amru Ben Kóthūm, arab. Dichter.

Amru Ben Láith, Sultan aus dem Fürstengeschlecht der Soffariden.

Amrul Káis, arab. Dichter.

Amschaspa'nds (**Amesha spe'nta**) = unsterbliche Heilige), die höchsten Geister des Lichtreichs bei den Parsen.

Amu'cu, See in Britisch-Guyāna.

Amul (**A'mol**), Stadt in Persien.

Amur [Amū'r] Fluß in Asien, auch Sa'chalin-U'la genannt.

Amwell [Ä'mmuĕll] zwei Städte in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Amwro'ssij (= Ambrosius) **Podo'bjedow**, russ. Metropolitan.

A'my, engl. [Ä'mmi] Amata, weibl. Vorname.

Amȳ'clae, a. G. (Ἀμύκλαι), Stadt in Lakonien, jetzt Slavochóri.

Amȳ'clas (Ἀμύκλας), Myth., König v. Sparta.

A'mўcos (Ἄμυκος), Myth., König der Bebrykier in Bithynien.

A'mўdon (Ἀμυδών), a. G., Stadt in Päonien.

Amymō'ne (Ἀμυμώνη), 1) Myth., Tochter des Danăus; 2) a. G., Flüßchen in Argŏlis.

Amyot (J.) [Amĭō'] franz. Übersetzer alter Klassiker.

Amyraut (M.) [Amĭrō'], franz. reform. Pfarrer und theol. Schriftsteller, gewöhnlich lat. **Amyra'ldus** genannt.

A'mўris (Ἄμυρις), Myth., Vater des Damăsus.

A'mўros (Ἄμυρος), a. G., Fluß in Thessalien.

Amythā'on (Ἀμυθάων), Myth., Sohn des Kretheus (2f.) u. der Tyro.

A'mўtis (Ἄμυτις), Gemahlin des Kyros.

Anabā'ra, Fluß in Sibirien.

Anā'băsis (Ἀνάβασις), Titel je eines Buches v. Xenŏphon u. Arriān.

Anăbis, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis, jetzt Tarrega.

A'năbum (Ἄναβον), a. G., Stadt im südwestl. Sarmatien; jetzt Parkany od. Abany.

Anachā'rsis (Ἀνάχαρσις), scythischer Philosoph.

Anaclē'tus (Ἀνάκλητος), christl. Märtyrer; franz. Gegenpapst gegen Innocenz II.

Ana'crĕon (Ἀνακρέων), griech. lyrischer Dichter.

Anā'dŏli, Anatolien, Natolien (türk. Provinz in Kleinasien).

Anadyo'mĕne (Ἀναδυομένη), Myth., Beiname der Aphrodite (Venus).

Anadyr [A'năbür] Fluß in Sibirien.

Anagni [Anā'nji] Stadt in Mittelitalien, das alte **Anagnia** [Ana'ngnĭa] a. G., Stadt in Latium.

Ana'gўros (Ἀνάγυρος), a. G., Flecken in Attika.

Ana'h (**Ana', Aana', Ana'th, Ana'thō**), arab. Stadt am Euphrat.

Anahuac [Anahu'äk] Bergkette in Mexiko.

Anaī'tis (Ἀναῖτις), a. G., Göttin der Armenier.

Anamélech, Götze der Einwohner v. Sepharvaim.

Anamĭ'm, a. G., Volksstamm im Stamme Juda.

Anak—, s. auch **Anac—**.

A'năkes! (Ἄνακες), Myth., Name der Dioskuren, deren Tempel in Athen stand.

Anakĭ'ten, s. **Enakĭ'ten**.

Anam, s. **Annam**.

A'nămis (Ἄναμις), auch **A'ndanis** (Ἄνδανις), a. G., Fluß in Karamanien, jetzt Mienar od. Ibrahim Rud.

Ananē'l, jüd. Hoherpriester.

Anā'nes, a. G., Volk in Gallia Cispadāna.

Ananīah, ein Hoherpriester der Juden.

Ana'njew, Stadt in Südrußland.

A'nănos (Ἄνανος), jüd. Hoherpriester.

Ană'pa, Anap, feste Stadt am Schwarzen Meere.

Anapauō'mĕnos (ἀναπαυόμενος), Gemälde des Protogĕnes, einen ruhenden Satyr vorstellend; a. G., Quell bei Dodō'na.

A'năphe (Ἀνάφη), a. G., kykladische Insel im Ägäischen Meere, jetzt Ana'fi (Na'fi, Na'nfio).

Anā'pos (Ἄναπος), a. G., Fluß in Akarnanien; desgl. in Sicilien.

A'năpu, Fluß in Südamerika.

Anaradschapū'ra, Trümmer einer Stadt auf Ceylon.

Anarī'ăkä (Ἀναριάκαι), a. Gsch., Volk südlich vom Kaspischen Meere, an der medischen Grenze.

Anastā'sia (Ἀναστασία), griech. weibl. Name; Basilika in Konstantinopel; Tempel zu Jerusalem; Insel bei Florida.

Anastā'sius (Ἀναστάσιος), griech. Name.

Anastassjewitsch (W. G.) [Anasta'ßjĕwitsch] russ. Schriftsteller.

Anātajan [Anata'dschan], **Atanajan**, **Anataxan**, **San-Joaquim**, Marianeninsel im Südmeere.

Anăthō, s. **Anah**.

Anăthō'th (Ἀναθώθ), a. G., Stadt im Stamme Benjamin.

Ana'tŏle (Ἀνατολή), Myth., eine der Horen od. Tagesgöttinnen.

Anatŏ'lĭkon, Festung in Griechenland.

Anatschi'nsk, Flecken im asiat. Rußland.

Anāva (Ἄνανα), a. G., Stadt in Großphrygien.

Anaxa'gŏras (Ἀναξαγόρας), griechischer Philosoph der ionischen Schule.

Anaxa'ndrĭdes (Ἀναξανδρίδης), König v. Sparta.

Anaxa'rĕte (Ἀναξαρέτη), Myth., schönes Mädchen aus Salămis.

Anaxē'nor (Ἀναξήνωρ), Myth., berühmter griech. Zitherspieler.

Anaxi'bĭa (Ἀναξιβία), Myth., Gemahlin des Nestor.

Anaxidā'mus (Ἀναξίδαμος), König v. Sparta.

Anaxī'krătes (Ἀναξικράτης), Byzantiner, der den Athenern seine Vaterstadt verriet.

Anaxilāus (*Ἀναξίλαος*), Herrscher zu Rhegium in Unteritalien.

Anaxima'nder (*Ἀναξίμανδρος*), ionischer Philosoph.

Anaxi'mĕnes (*Ἀναξιμένης*), ionischer Philosoph; — griech. Geschichtsschreiber.

Anaxi'rŏē (*Ἀναξιρόη*), Myth., Tochter des Korōnas.

Ancaster [Ä'nnkăstr] Flecken in England.

Ancelot [Anⁿßlō'] franz. Schriftsteller.

Ancenis [Anⁿßnī'] Stadt in Frankreich.

Ancerville [Anⁿßärwī'l] franz. Stadt.

Ances d' Arlet [Anⁿß d' Arlĕ'] Flecken auf der Insel Martinique.

Anchemolus [Angchē'mŏlus] Myth., König der Marrubier.

Anchiale [Angchī'ăle, *Ἀγχιάλη*] a. G., Stadt in Kilikien.

Anchialus [Angchī'ălus, *Ἀγχίαλος*] Myth., Vater des Königs Mentes.

Anchinoe [Angchi'nŏē] (*Ἀγχινόη*), Myth., Tochter des Nilus, Gemahlin des Belus.

Anchises [Angchī'ses] (*Ἀγχίσης*), Myth., Vater des Äneas.

Anchurus [Angchū'rus] (*Ἄγχουρος*), Myth., Sohn des phrygischen Königs Midas.

Ancī'le, heiliger Schild, von dessen Erhaltung Roms Schicksal abhängen sollte.

Ancillon [Anⁿßijō'nⁿ], angesehene franz. Familie, die nach Preußen auswanderte; (**J. P. F.**), preußischer Minister der Auswärtigen Angelegenheiten u. Schriftsteller.

A'nckarström, Mörder König Gustavs III. von Schweden.

A'nckarswärd, schwed. Parteihaupt u. Schriftsteller.

Ancobarī'tis (*Ἀγχωβαρῖτις*), a. G., Provinz in Mesopotamien.

Ancobra [Ankō'bra] Fluß in Oberguinea.

Ancona [Ankō'na] Stadt in Italien.

Ancora (**G.**) [A'nkŏra] ital. Schriftsteller.

Ancre [A'nⁿkr], frz. Marschall, geb. Florentiner Concino Concini [Kontschī'no Kontschī'ni].

Ancȳ'ra (*Ἄγκυρα*, A'ngkȳra), a. G., Stadt in Galatien.

Ancȳ'ron po'lis, (*Ἀγκυρῶν πόλις*), a. G., Stadt in Ägypten.

Anda'bătae, röm. Fechter, die mit verbundenen Augen fochten.

Andalgala [Andalgā'la] See in den Verein. La Plata-Staaten

Andalucia [Andaludsī'a] Provinz in Spanien.

Andama'n, Inselgruppe im Osten des Meerbusens von Bengalen.

Anda'nĭa (*Ἀνδανία*), a. G., Stadt in Messenien.

A'ndănis, s. **A'nămis**.

Andē'ca, a. Gsch., König der Sueven.

Ande'căvi, Ande'găvi, a. G., Volk in Gallia Lugdunensis.

Andelot [Anⁿdlō'] franz. Oberster, eines der Häupter der Reformierten.

Andely (**H. d'**) [Anⁿd'lī'] franz. Dichter.

Andelys (**Les**) [Läsanⁿdlī'] zwei Städtchen in Frankreich.

Andenne [Anⁿdä'n] (**A.-Seilles** [A.-ßäj]), Städtchen in Belgien.

Andē'ra (*Ἄνδειρα*), a. G., Stadt in Mysien.

A'nderlecht, Dorf bei Brüssel.

Anderlō'ni, ital. Kupferstecher.

A'ndersen, dän. Dichter und Märchenschriftsteller.

Anderson [Ä'nndĕrs'n] Grafschaft u. Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika; — (**A.**), britischer Unternehmer.

A'ndersson (**C. J.**), schwed. geogr. Schriftsteller u. Entdeckungsreisender; — (**N. J.**), schwed Botaniker.

Anderton (**H.**) [Ä'nndĕrt'n] engl. Maler.

Andier des Rochers (**J.**) [Anⁿdjē' dä Roschē'] franz. Kupferstecher.

Andkhoo [Andkū'] (**Andkhu'i, Andchu'y, Andekhā'd**), Stadt in Afghanistan.

Ando cīdes (*Ἀνδοκίδης*), attischer Redner u. Staatsmann.

A'ndø [A'ndö], die „Enteninsel" im nördl. Norwegen, eine der Lofo'den.

Ando'rra (frz. **Andorrée** [Anⁿdŏrä']), Thal und Gebirgskessel in den Ostpyrenäen mit einem Bauernfreistaat.

Andouille [Anⁿdū'j] Flecken in Frankreich.

Andover [Ä'ndŏwer] Stadt in England.

Andrada Caminha [Andrā'dă Kami'njă] Name mehrerer portug. Dichter.

Andra'gŏras (*Ἀνδραγόρας*), Statthalter in Parthien.

Andral (**G.**) [Anⁿdrā'l] franz. medizin. Schriftsteller.

A'ndrăpa (*Ἄνδραπα*), a. G., Stadt in Paphlagonien.

András, ungar. [A'nndrāsch] Andreas.

Andra'ssy [Andrā'schschi], ungar. Grafengeschlecht, besonders der **Gyula** (Julius) Graf **A.**, ungar. Staatsmann, ehem. Minister des Äußern.

Andrault (**J. B. L.**) [Anⁿdrō'] franz. Marschall.

Andray (**A. J.**) [Anⁿdrä'] franz. Maler.

André, franz. [Anⁿdrē'], **Andrei**, russ. [Andrē'j], **Andrés**, span. [Andrē's] Andreas.

Andrea da Pergamo [Andrä'a da Pĕ'rgămo] ital. Schriftsteller.

Andreā'ni, ital. Kupferstecher.

A'ndrĕas (*Ἀνδρέας*), bei Dichtern auch **Andrē'as**, Apostel, Bruder des Simon Petrus.

Andréi II. Jaroslāwitsch, Großfürst v. Wladi'mir.

Andréjĕwitsch, russ. Vatername.

Andréossy (**A. F. comte d'**) [Anⁿdreŏssī'] franz. Reisebeschreiber.

Andrew, engl. [Ä'nndrū] Andreas.

Andrews (**H. C.**) [Ä'nndrūs] engl. Botaniker; s. auch **Saint Andrews**.

Andri'a, Stadt in Unteritalien.

Andrī'cus (*Ἀνδρικός*), Sklave Ciceros.

Andrieux (F. G. J. St.) [Anⁿdriö'] franz. dramatischer Dichter.

Andrioli (G.) [Andriō'li] ital. Maler.

Androbū'lus (*Ἀνδρόβουλος*), griech. Bildgießer.

Androclē'a (*Ἀνδρόκλεια*), Tochter des Antipoinos v. Theben.

A'ndrŏclēs (*Ἀνδροκλῆς*), König der Messenier.

Androclī'des (*Ἀνδροκλείδης*), Thebaner, Verteidiger der demokratischen Gewalt gegen die Oligarchie.

A'ndrŏclus (*Ἄνδροκλος*), röm. Sklave, der mit einem Löwen kämpfen sollte.

Andro'cȳdes (*Ἀνδροκύδης*), griech. Maler.

Andro'gĕos (*Ἀνδρόγεως*), Myth., berühmter Kämpfer.

Andromăche (*Ἀνδρομάχη*), Myth., Hektors Gemahlin.

Andro'măchus (*Ἀνδρόμαχος*), Feldherr Alexanders des Großen.

Andro'mĕda, Andro'mĕde (*Ἀνδρομέδα, Ἀνδρομέδη*), Myth., Gemahlin des Perseus (2s.); Name eines Sternbildes.

Andronī'cus I. Comnē'nus (*Ἀνδρόνικος Κομνηνός*), byzantinischer Kaiser.

Andronī'cus II. Palaeo'lŏgus (*Ἀνδρόνικος Παλαιολόγος*), byzantinischer Kaiser.

Andro'nikow, russ. Fürst und General.

A'ndros (*Ἄνδρος*), a. G., die nördlichste der Kykladischen Inseln, jetzt A'ndro.

Andro'sthĕnes (*Ἀνδροσθένης*), griechischer Bildhauer; Name zweier griech. Heerführer.

Androuet du Cerceau (J.) [Anⁿdrüā' dü ßärßō'] frz. Schriftsteller über Baukunst.

Andruszow [Andrū'schow] Dorf im europ. Rußland.

Andujar [Andu'chchar] Stadt in Spanien.

Anduze [Anⁿdü'ß] Stadt in Frankreich.

Anemorī'a (*Ἀνεμώρεια*), später **Anemolī'a** (*Ἀνεμώλεια*), a. G., Stadt in Phokis.

Anē'r, a. G., Stadt im Stamme Manasse.

Anērĭo (F.) u. **(F. G.)**, zwei ital. Tonsetzer.

Anfo'ssi (P.), ital. Geigenkünstler u. Tonsetzer.

Angara', Fluß in Sibirien.

Angeli da Barga (P.) [A'ndschĕli da Ba'rga] italienischer latein. Dichter.

Angelica [Änndschĕ'lĭkă] Stadt in den nordamerikanischen Freistaaten.

Angelico da Fiesole (G.) [Andsche'lĭko da Fjă'ßole] ital. Maler.

Angelina [Änndschilī'nă] Grafschaft in Texas.

Angelini (G.) [Andschelī'ni] ital. Bildhauer.

Angélique, franz. [Anⁿschelī'k] Angelĭkus, Angelĭka; **Angelica**, engl. [Änndschĕ'lĭkă] Angelika.

Angelo, Angiolo, ital. [A'ndschĕlo, A'ndschŏlo] Angĕlus; s. auch **Michel-Angelo** [Mi'kăl A'ndschĕlo]; s. auch **Sant' Angelo**.

Angeloni (F.) [Andschelō'ni] ital. Geschichtsschreiber.

Angelot [Anⁿschlō'] halber Angeb'or, [Anⁿschbō'r] franz. Goldmünze seit 1340.

Angelucci (T.) [Andschelū'ttschi] ital. medizin. Schriftsteller.

A'ngelus Sile'sĭus, deutscher geistlicher Dichter, eigentl. Johannes Scheffler.

Angely (B.) [Anⁿschĕlī'], Berliner Schauspieler u. Theaterdichter.

Angennes (J.) [Anⁿschă'n] franz. Generallieutenant.

Angera [Andschē'ra] Marktflecken in Oberitalien.

Angerano [Andscherā'no] Dorf in Oberitalien.

Ångermanland [O'ngjermanland] schwedische Provinz.

Angers [Anⁿschē'] Stadt in Frankreich.

Anghiari [Angjā'ri] Marktflecken in Mittelitalien.

Anghiera, od. Pietro Martĭre d', [Angjă'ra] ital. Schriftsteller, nach dem oberital. Flecken **A.** benannt.

Angioletto (G. M.) [Andscholă'tto] ital. Geschichtsschreiber.

Angitola [Andschi'tŏla] Stadt in Süditalien.

Anglès [Anglä'] franz. Polizeiminister.

Anglesea [Ä'nng'lßī] oder **Anglesey**, Insel im Irischen Meere; Name eines Statthalters v. Irland.

Angleterre [Anⁿ'ltä'r] franz. Name Englands.

Anglure (A. d') [Anglü'r] frz. Feldherr.

Angola [Angō'la] Reich in Nieder-Guinéa, portug. Niederlassung.

Angola'l[l]a, Stadt in Habesch.

Angora, s. **Anguri**.

Ango'scha (Angoza), portug. Landstrich in Südostafrika (Mozambique).

Angosciola (S.) [Angoschō'la] ital. Malerin.

Angostura [Angostū'ra] oder **Ciudad Bolivar** [Dsĭudā'd, Bo'līwăr], Stadt im südamerikan. Freistaate Venezuela.

Angoulême, Angoulesme [Anⁿgulä'm] Stadt in Frankreich; auch berühmtes franz. Geschlecht.

Angoumois (L.) [Anⁿgumŏā'] vormalige Provinz Frankreichs.

Angoxa [Angō'scha] Reich auf der Ostküste Afrikas.

A'ngra, Hauptstadt der portug. Azoreninsel Terceira.

Å'ngström (A. J.) [O'ngström], schwed. Naturforscher.

Anguier (Fr. et M.) [Anⁿgjē'] zwei franz. Bildhauer.

Anguilla [Angi'lja] eine der kleinen Antillen, die „Schlangeninsel".

Anguillara (G. A. dell') [Angwillā'ra] ital. Dichter.

A'ngŭlum, Stadt in Samnium.
Angū'ri (**Angō'ri**), Stadt in der asiat. Türkei, türk. Engyri'jeh, vgl. Ancyra.
Angus [Ä'nngöß] Grafschaft in Schottland.
Anguscíola Angussola, s. **Angosciola.**
A'nholt, dän. Insel im Kattegat.
Anicet-Bourgeois (**A.**) [Anīßä'-Bursch͡oa'], frz. Theaterdichter.
Anicē'tus (*Ἀνίκητος*), Myth., Sohn des Herakles u. der Hebe.
Anichini (**L.**) [Anikī'ni] ital. Stahl- u. Edelsteinschneider.
A'nĭgros (*Ἄνιγρος*), a. G., Fluß in Elis.
Anilleros [Anilje'ros] polit. liberale Partei in Spanien.
Animuccia (**G.**) [Animu'ttscha] ital. Tonkünstler.
A'nĭo, a. G., Fluß in Latium, jetzt Aniēne oder Teverōne.
Anī'sus, a. G., Fluß in Noricum.
Anīus (*Ἄνιος*), Myth., König u. Priester zu Delos.
Anjar [Andschar] Stadt in Vorderindien.
Anjengo [Andsche'ngo] Stadt in Vorderindien.
Anjer, Anjir [Ä'ndschĕr], befest. holländ. Hafenplatz auf Java.
Anjou [Anⁿschū'] vormalige Provinz in Frankreich; fürstl. franz. Geschlecht.
Anjuan [Anchchuā'n] eine der Komorischen Inseln.
Ankobā'r (**Ankobē'r**), Stadt in Habesch.
Ankō'ra, Stadt auf der Insel Madagaskar.
Ankudinow [Ankudī'now] Russe, der sich für den Sohn des Zaren Wasi'li Schúiskoj ausgab.
Anna Comnena, s. **Comnena.**
Annagoondy [Annagu'ndi] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.
Annā'm (**Anam**, eigentl. **Ngan-nam** — Ruhe des Südens), Reich an der Ostküste Hinterindiens.
Annan [Ä'nnăn] Stadt u. Fluß in Schottland.
Annapolis [Ännă'pŏlis] Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.
Annapú [Annapū'] Fluß in Brasilien.
Ann Arbor [Änn Ah'rbŏr] Stadt u. Universität in Nordamerika.
Ann-Arundel [Änn-Ärŏ'nnd'l] Grafschaft in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Anne, franz. [Ann], engl. [Änn] Anna.
Annebaut (**J. d'**) [Ahnbō'] franz. Marschall u. Minister.
Annecin [Ahnßä'nⁿ] franz. Schloß bei Bethune.
Annecy [Ahnßī'] Stadt im frz. Hochsavoien.
Anne de Beau-Jeu [Ann d' bō schö] Gemahlin des Herzogs von Bourbon u. Reichsregentin.
Annesley (**A.**) [Ä'nnsli] engl. Geschichtsschreiber.
Annespoint, Saint [ßĕnt Ä'nnspoint] Vorgebirge in Wales, mit 2 Leuchttürmen.
Annibal, frz. [Annibă'l], engl. [Ä'nnibăll] **Aníbal**, span. [Anī'bal], **Annibale**, ital. [Annī'bāle] Hannibal.
A'nnĭbi, a. G., Altai-Gebirge, Volk in dessen Nähe.
Anni'cĕris (*Ἀννίκερις*), kyrenäischer Philosoph; Wagenlenker aus Kyrene, der den Plato aus der Sklaverei loskaufte.
Anniviers [Aniwjē']. **Val d'—**, Thal im Schweizerkanton Wallis.
Annobon [Annobō'n] oder **Annobom**, eine span. Guinéa-Insel.
Annonay [Anŏnä'] Stadt in Frankreich.
Ano'dy̆nos (*Ἀνώδυνος*), Myth., Riese, den Herkules erlegte.
Anō'gon (*Ἀνώγων*), Myth., Sohn des Kastor u. der Ilaeira.
Anot de Maizières [Anō' d' Mäsjä'r] franz. Orientalist.
Anquétil (**L. P.**) [Anⁿketī'l], franz. Geschichtsschreiber.
Anquétil du Perron (**A. H. d'**), [Anⁿketī'l dü Pärō'nⁿ] franz. Orientalist.
Ansā'ri, persischer lyrischer Dichter.
Anseaume [Anⁿsō'm] franz. Operndichter.
Anselm, engl. [Ä'nnselm], **Anselme**, franz. [Anⁿsä'lm] Anselm, Anselmus.
A'nslo (**Reinier** [Rĕnjē']), holländ. Dichter.
Anson (**G.**) [Ä'nns'n] engl. Erdumsegler.
Ansse de Villoison (**J. B. G. l'**), [Anⁿß d' Willŏaßō'nⁿ] franz. Philologe.
A'nsted (**D. Th.**) [Ä'nnstett], engl. Geologe.
A'nstett (**J. P. von**), russ. Diplomat.
Anstis (**J.**) [Ä'nnstiß] engl. Altertumsforscher.
Anstruther Easter [Ä'nnstĕr Ih'ßtĕr] Stadt in Schottland.
Anstruther Wester [Ä'nnstĕr U-ĕ'ßtĕr] Stadt in Schottland.
Antaeo'pŏlis (*Ἀνταιούπολις*), a. G., Stadt in Ägypten.
Antae'us (*Ἀνταῖος*), Myth., Sohn des Poseidon und der Gäi'a, Riese in Libyen.
Anta'gŏras (*Ἀνταγόρας*), griech. Dichter.
Antā'ki, Antā'kia, Stadt in Syrien.
Antal, ungar. [Ä'nntal] Anton.
Anta'lcĭdas (*Ἀνταλκίδας*), a. Gsch., Gesandter der Spartaner.
Antalī'a, Stadt in der asiat. Türkei.
Antalo, Provinz in Habesch.
Anta'rădos (*Ἀντάραδος*), a. G., Stadt in Phönicien, jetzt Tortosa.
A'ntărah Ben Sche'ddad El Absi, arab. Dichter.
A'ntāres, Name eines Gestirns 1. Größe.
Antē'a, Antī'a (*Ἄντεια*), Myth., Gemahlin des Prötus, König v. Argos.
Antē'nor (*Ἀντήνωρ*), Myth., weiser Trojer, Gemahl der Theāno.
Antequera [Antekē'ra] Stadt in Spanien.
A'ntĕros (*Ἀντέρως*), Myth., Gott der Gegenliebe.

A'nthăris, König der Longobarden.
Anthē'a, Anthī'a (*Ἄνθεια*), 1) a. G., Stadt in Messenien; 2) Myth., Beiname der Hera in Argos.
Anthē'as, Anthī'as (*Ἀνθείας*), Myth., Sohn des Eumēlus.
Anthēd'on (*Ἀνθηδών*), a. G., Stadt in Böotien, jetzt Antedona oder Lukisi.
Anthē'is (*Ἀνθηΐς*), Myth., Tochter des Hyakinthos, Schwester der Aiglē'is.
Anthē'la, Anthēle (*Ἀνθήλη*), a. G., Flecken in Phokis.
Anthelē'a, —ī'a (*Ἀνθήλεια*), Myth., Tochter des Danăus.
Anthême, Saint- [ßänⁿt' Anⁿtä'm] franz. Ortschaft.
A'nthĕmis (*Ἀνθεμίς*), a. G., früherer Name von Samos.
Anthĕmūs (*Ἀνθεμοῦς*), a. G., Stadt in Macedonien.
A'ntheus (2f.) (*Ἀνθεύς*), Myth., Sohn des Poseidon.
Anthon [Ä'nntŏnn] klassischer Gelehrter in New-York.
Anthony [engl. Ä'nntŏni] Anton.
Anthony'skill [Ä'nntŏni'skill] Fluß in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Anthony's Nose [Ä'nntŏni's Nōs] Landspitze in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Anthropo'phăgi (*Ἀνθρωποφάγοι*), a. G., Volk in Serika.
Anthūsa (*Ἀνθοῦσα*), alter Name für Konstantinopel.
Anti'ădes (*Ἀντιάδης*), Myth., Sohn des Herakles u. der Aglaïa.
Antianī'ra (*Ἀντιάνειρα*), Myth., die Mutter des Echion und E'rytos.
A'ntĭas, 1) römischer Geschichtsschreiber; 2) Myth., Beiname der Fortuna in Antĭum.
Antī'as (*Ἀντείας*), Myth., Sohn des Odysseus u. der Kirke.
Antibes [Anⁿti'b] Stadt in Frankreich.
Anti'chthŏnes (*ἀντίχθονες*), die Gegenwohner auf der Erdkugel.
Anticlē'a (*Ἀντίκλεια*), Myth., Mutter des Odysseus.
Antĭclēs (*Ἀντικλῆς*), Feldherr der Athener.
Anticlī'des (*Ἀντικλείδης*), griech. Geschichtsschreiber.
A'ntĭclus (*Ἄντικλος*), Myth., einer der Griechen vor Troja, die im hölzernen Pferde versteckt waren.
Anti-Cornlaw-League [Ä'nntĭ-ko'rnlāli'g'], Verein in England gegen die Getreideeinfuhrzölle.
Anticosti [Ä'ntikŏßti] nordamer. Insel am Lorenzbusen, bei den Indianern Natiskoti.
Anti'crătes (*Ἀντικράτης*), Sparter, welcher den Epaminondas in der Schlacht bei Mantinēa tötete.
Anti'cȳra (*Ἀντίκυρα* und *Ἀντικύρα*), a. G., 2 Städte, in Phokis u. in Thessalien.
Anti'dŏtus (*Ἀντίδοτος*), griech. Maler.
Antietam [Änntĭtām] Fluß in Nordamerika.
Anti'gĕnes (*Ἀντιγένης*), Feldherr Alexanders des Großen.
Antige'nĭdas, —es (*Ἀντιγενίδας, Ἀντιγεννίδης*), a. G., Flötenspieler aus Theben.
Antignana [Antinjā'na] Stadt im Königreich Illyrien.
Anti'gŏne (*Ἀντιγόνη*), Myth., Tochter des Ödĭpus, Königs v. Theben.
Antigonē'a, —ī'a (*Ἀντιγόνεια*), a. G., Stadt in Macedonien.
Anti'gŏnus Gonā'tas (*Ἀντίγονος ὁ Γονατᾶς*), König v. Macedonien.
Anti'gŏnus Kary'stĭus (*Ἀντίγονος ο Καρύστιος*), a. G., griech. Gelehrter.
Antigua [span. Anti'gwa, engl. Ännti'gwā] eine der Kleinen Antillen.
Anti'lĕon (*Ἀντιλέων*), Myth., Sohn des Herakles.
Antili'bănus, —on (*Ἀντιλίβανος*), a. G., Gebirge in Syrien, jetzt Dschebel Esscherki = Ostberg.
Anti'llen, Inselgruppe zwischen Nord- und Südamerika.
Antillon (J. de) [Antiljō'n] span. geographischer Schriftsteller.
Anti'lŏchos (*Ἀντίλοχος*), Myth., Sohn des Nestor u. der Anaxibĭa.
Antimachiavell [Antimakjawe'll], Widerlegungsschrift Friedrichs des Großen.
Antima'chĭdes (*Ἀντιμαχίδης*), griech. Baumeister.
Anti'măchos (*Ἀντίμαχος*), griech. Dichter u. Grammatiker.
Anti-Masons [ÄnntiMē'ſ'ns] Gegen-Freimaurergesellschaft, nordamerik. politische Partei (1830).
Antine (M. F. d') [Anⁿti'n] franz. Schriftsteller.
Antino'pŏlis (*Ἀντινόου πόλις*), a. G., Stadt in Ägypten.
Antinori (G.) [Antinō'ri] ital. Naturforscher.
Anti'nŏus, Anti'nŏos (*Ἀντίνοος*), schöner Jüngling, Liebling des Kaisers Hadrian; — Sternbild.
Antiochī'a (*Ἀντιόχεια*), a. G., Hauptstadt Syriens, vgl. Antakia.
Anti'ŏchus (*Ἀντίοχος*), Name mehrerer Könige v. Syrien, welche besondere Beinamen hatten, als: **Anti'ŏchus Hi'ĕrax** (*Ἀ. ὁ Ἱέραξ*), d. h. der Habicht; **A. IV. Epi'phănes** (*Ἀ. ὁ Ἐπιφανής*), d. h. der sichtbare Gott; **A. V. Eu'pātor** (*Ἀ. ὁ Εὐπάτωρ*), d. h. der von einem guten Vater od. v. guten Vorfahren Abstammende; **A. VI. E'nthĕos** (*Ἀ. ο Ἔνθεος*), d. h. der Gotterfüllte; **A. Seleu'cus Philo'pātōr** (*Ἀ. Σέλευκος ὁ Φιλοπάτωρ*), d. h. der den Vater Liebende u. s. w.
Antiooo, s. S. **Antiooo.**
Anti'ŏpa, Anti'ŏpe (*Ἀντιόπη*), Myth. Tochter des Nykteus (2f.).

Antioquia [span. Antiokí'a] Provinz u. Stadt im amerikan. Freistaate Kolumbia.
Antiō'rus (*Ἀντίωρος*), a. Gsch., Sohn des Gesetzgebers Lykurgus.
Anti'păphos (*Ἀντίπαφος*), Myth., Sohn des Ägyptus.
Anti'păros, Kykladische Insel im griech. Archipelăgus, im Altertum Oli'ăros.
Antipas, s. **Herodes A—.**
Anti'pătēr (*Ἀντίπατρος*), Statthalter v. Macedonien.
Anti'pătris (*Ἀντιπατρίς*), a. G., Stadt in Palästina.
Anti'phănēs (*Ἀντιφάνης*), griech. Lustspieldichter.
Anti'phătēs (*Ἀντιφάτης*), Myth., König der Lästrygoner.
Anti'phellos (*Ἀντίφελλος*), a. G., Hafenstadt in Lykien, jetzt Anti'filo.
Anti'phĕra (*Ἀντιφέρα*), Myth., ätolische Magd der Ino.
Anti'phĭlus (*Ἀντίφιλος*), a. Gsch., ägyptischer Maler.
Antĭphō'n (*Ἀντιφῶν*), Redner zu Athen, der zuerst Regeln über die Redekunst aufstellte.
Antiphŏnus (*Ἀντίφονος*), Myth., Sohn des Priămus.
A'ntĭphrae, A'ntĭphra (*Ἀντίφραι, Ἀντίφρα*), a. G., Flecken in Libyen, jetzt Abdr-Ahmann.
A'ntĭphos (*Ἄντιφος*), Bruder des Ktimĕnos, mit welchem zusammen er den Dichter Hesiŏdos ermordete.
Anti'pŏdes (*ἀντίποδες*), die Gegenfüßler, Gegenwohner auf der Erdkugel.
Anti'pŏlis (*Ἀντίπολις*), a. G., Stadt in Gallia Narbonensis, jetzt Antibes.
Anti'rrhŏthus (*Ἀντίρροθος*), a. G., Insel bei Ägypten.
Antisana [Antisă'na] Vulkan in der Republik Ecuadōr.
Anti'stătes (*Ἀντιστάτης*), griech. Baumeister.
Anti'sthĕnes (*Ἀντισθένης*), ein Athener, Stifter der kynischen Philosophie.
A'ntĭum, a. G., Stadt in Latium.
Antivari [Antiwă'ri] Stadt in der Türkei.
Antō'nĭdes (**van der Goes**) [Gūs] holländ. Arzt u. Dichter.
Antoine [franz. Anstoă'n] Anton; **Antoinette** [Anstoană'tt], **Antonia**, [engl. Änntō'niă] Antonia.
Antoing [Anstoăns] Ortschaft in Belgien.
Antommarchi [Antommă'rki] ital. Arzt u. Biograph Napoleons I.
Antō'na, Avō'na, a. G., Fluß in Britannien.
Antone'lli (**Giac.**), it. Kardinal-Staatssekretär.
Antonello d'Anto'nĭo, gew. **A. da Messīna**, ital. Maler.
Antoniles (**J.**) [Antonī'leds] span. Maler.
Antonin, Saint [ßänst Anstonă'ns] Stadt in Frankreich; fürstlich Radziwillsches Schloß in Posen.

Antonī'nus, der Heilige; theolog. Schriftsteller und Erzbischof von Florenz.
Antonī'nus Pī'us, römischer Kaiser.
Antonio'pŏlis, a. G., Stadt in Bithynien.
Antonita, span. [Antoni'ta] Antonie.
Anto'nĭus, der Heilige oder Große, der Vater des Mönchtums; — **A. von Pa'dua**, der Heilige, Bußprediger und thätiger Verbreiter des Franziskanerordens.
Antō'res (*Ἀντώρης*), Myth., ein Gefährte des Herakles.
Antraigues, Ort in Frankreich; (**E. L. H. de Launay, comte d'**) [Anstră'k] franz. politischer Schriftsteller.
Antrain [Anstră'ns] zwei Städte in Frankreich.
Antrim [Ä'nntrim] Grafschaft und Stadt in Irland.
Antū'ra, Kloster in Syrien.
Antwe'rpen, Stadt und Provinz in Belgien, s. **Anvers**.
Anū'bis (*Ἄνουβις*), Myth., Gottheit der Ägypter.
Anuschirwan, s. **Nushirwan**.
Anvers [Answă'r] Stadt und Provinz Antwerpen in Belgien.
Anville (**J. B. Bourguignon d'**) [Answī'l] franz. Geograph.
A'nwări, A'nwĕri, pers. Odendichter.
Anxă'num, a. G., Stadt in Samnium.
A'nxŭrus, Myth., Beiname Jupiters bei den Volskern.
A'nȳdros (*ἄνυδρος*), a. G., Insel im Ägäischen Meere.
Anyos (**P. v.**) [A'nnjŏsch] ungar. Schriftsteller.
A'nȳsis (*Ἄνυσις*), a. G., König v. Ägypten.
A'nȳte (*Ἀνύτη*), griech. Dichterin.
A'nȳtus (*Ἄνυτος*), einer der Hauptankläger des Sokrătes.
Anzabas, s. **Adiabas**.
Anzain, (**Anzin**) [Ansſă'ns] Dorf in Frankreich.
A'nzēta (*Ἀνζητα*), a. G., Stadt in Großarmenien.
Añovar de Tajo [Anjowă'r de Tă'chcho] Stadt in Spanien.
A'ŏnes (*Ἄονες*), a. G., Volk in Böotien.
Ao'nĭdes (*Ἀονίδες*), Myth., Beiname der Musen in Böotien.
Aŏ'rus (*Ἄωρος*), a. G., Stadt auf der Insel Kreta.
Aŏ'os, Aōus (*Ἄωος, Ἀῷος*), a. G., Fluß im gr. Illyrien.
Ao'sta, Stadt und Bezirk in Oberitalien.
Ap [Äpp] steht bisweilen vor Geschlechtsnamen der Eingebornen von Wales, z. B.
Ap Morgan [Äpp Moă'rgănn].
Apaches, span. [Apă'tsches], Indianerstamm in Nordamerika.
Apafi (**Appafy**), [A'ppafi] ungar.-siebenbürgisches Geschlecht.
Apafalva [A'ppafalwa] Ort in Siebenbürgen.

Apalache span., [Apalā'tsche] Bai in Nordamerika.
Apālaches, span. [Apalā'tsches] **Apalachian mountains**, engl. [Äppälä'tschiän mau'nt'ns] Gebirgskette in Nordamerika.
Apalachicola [Apalatschikō'la] Fluß in Nordamerika.
A'păma, A'păme (*Ἀπάμα, Ἀπάμη*), Mutter des Nikomēdes.
Apamē'a, Apamī'a (*Ἀπάμεια*), a. G., Name mehrerer Städte (in Bithynien (jetzt Trümmer von Ama'poli), Syrien (jetzt Bir) u. s. w.).
Apamē'a Cibō'tos (*Ἀπάμεια ἡ Κιβωτός*), a. G., Stadt in Großphrygien.
Apamē'ne (*Ἀπαμηνή*), a. G., Landschaft in Syrien.
Apanome'rĭa, Stadt u. Hafen auf der griech. Insel Santorī'n.
A'peldoorn, Dorf in den Niederlanden.
Apeliō'tes (ionisch *ἀπηλιώτης* für *ἀφηλιώτης*), Myth., Ostwind in Gestalt eines heiteren gelockten Jünglings.
Ape'lles (*Ἀπελλῆς*), a. Gsch., ber. griech. Maler aus Kolophon.
Ape'llĭcon (*Ἀπελλικῶν*), peripatetischer Philosoph zu Teos.
Apemo'sўne (*Ἀπημοσύνη*), Myth., Tochter des Königs Kreteus (2s.) v. Kreta.
Apennī'nus, Apennī'ni Montes, a. G., Bergkette in Italien.
A'pĕsas (*Ἀπέσας*), **A'phĕsas** (*Ἀφέσας*), a. G., Gebirge in Argŏlis.
A'phăca (*Ἄφακα*), a. G., Stadt in Cölesyrien, jetzt Afka.
A'phăreus, (3s.) (*Ἀφαρεύς*), Myth., König v. Messenien.
Apheliō'tes, s. **Apeliō'tes**.
Aphe'rēma (*Ἀφερειμά*), a. G., Bezirk von Samaria, später von Judäa.
Aphesas, s. **Apesas**.
A'phĕtāē (*Ἀφεταί*), a. G., Flecken in Magnesia.
Aphē'tor (*ἀφήτωρ*), (d. h. der Schütze), Myth., Beiname Apollos.
Aphī'das (*Ἀφείδας*), Myth., König zu Tegĕa in Arkadien.
Aphnē'os, (3s.) (*Ἀφνειός*), Myth., Beiname des Ares.
Aphra (*Ἄφρα*), Stadt in Libyen.
Aphrodī'te (*Ἀφροδίτη*), Myth., griech. Name der Liebesgöttin Venus.
Aphrodito'pŏlis, Aphrodī'tes urbs, (*Ἀφροδιτόπολις*), Name einiger Städte in Ägypten.
Aphthŏ'nĭos (*Ἀφθόνιος*), griech. Redner in Antiochien.
A'phўtis, A'phўte (*Ἄφυτις, Ἀφύτη*), a. G., Stadt in Thrakien.
Apiā'nus, Peter, eigentl. Bienewitz oder Bennewitz, deutscherMathematiker u.Astronom.
Apice [Api'tsche] Ortschaft in Sicilien.
Api'cĭus, römischer Feinschmecker.
Api'dănus (*Ἀπιδανός*), a. G., Fluß in Thessalien.
A'pĭna, a. G., 2 kleine Städte in Apulien.
Api'ŏlae, a. G., Stadt in Latium.
A'pĭon (*Ἀπίων*), alter Grammatiker aus Ägypten; Sohn des ägypt. Königs Ptolemäos Physkon.
A'pis (*Ἆπις*), a. Gsch., heiliger Stier Hapi zu Memphis in Ägypten.
Apisā'on (*Ἀπισάων*), Myth., Sohn des Hippăsus.
Apo'cŏpa (*Ἀπόκοπα*), a. G., Gebirge in Indien.
Apodaca [Apodā'ka] Vicekönig v. Mexiko.
Apoigny [Apoanjī'] Ort in Frankreich.
Apollinā'ris, der Jüngere, a. G., Bischof in Syrien; — s. auch **Sidonius**.
Apollino'pŏlis (*Ἀπολλωνόπολις*), a. G., zwei Städte in Ägypten.
Apo'llo (*Ἀπόλλων*), Myth., griech.-röm. Göttergestalt.
Apollŏdō'ros (*Ἀπολλόδωρος*), griech. Maler; — Grammatiker u. Mythologe; — Baumeister.
Apollo'dŏtos (*Ἀπολλόδοτος*), a. Gsch., griech. Bildgraber; syrischer Befehlshaber v. Gaza.
Apollŏ'krătes (*Ἀπολλοκράτης*), a. Gsch., ältester Sohn des Dionysios II. v. Syrakus.
Apollō'nĭa (*Ἀπολλωνία*), die Heilige, a. Gsch., eine christl. Märtyrerin; — Name mehrerer Städte des Altertums.
Apolloni'ădes (*Ἀπολλωνιάδης*), Tyrann v. Sicilien.
Apolloniā'tis (*Ἀπολλωνιᾶτις*), a. Gsch., Provinz in Babylonien.
Apollo'nĭdes (*Ἀπολλωνίδης*), geschichtl. u. geographischer Schriftsteller aus Nicäa.
Apollŏ'nis (*Ἀπολλωνίς*), a. G., Stadt in Lydien, jetzt Balamonte.
Apollŏ'nĭus (*Ἀπολλώνιος*), a. Gsch., Name mehrerer griech. Grammatiker und Rhetoren, bes. **A. Dy'scŏlos** (*Ἀ. ὁ δύσκολος*), sowie ber. Schriftsteller und Gelehrten: **A. Molo** (*Ἀ. ὁ Μόλων*), **A. von Perga**, — **von Rhodus**, — **von Ty'ana** u. s. w.
Apollo'phănes (*Ἀπολλοφάνης*), Arzt des Königs Antiŏchus des Großen.
Apo'llōs (*Ἀπόλλως*), a. Gsch., alexandrinischer Judenchrist.
A'pŏnus, a. G., Dorf u. warme Quelle bei Padua.
Apo'stăta (*Ἀποστάτης*), d. h. ein Abtrünniger (vom Glauben), Beiname des Kaisers Julian.
Appalachian — oder **Alleghany** — **Mamtains** [Apala'tschjän — oder Älīgä'nni — Mau'ntĭns], Gesamtname des nordostamerikanischen Gebirgssystems.
Appalachicola [Apalatschikō'la] Fluß u. Stadt in Florida, Nordamerika.
Appamatox [Äppämē'töks] Fluß in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Appert [Apä'r] franz. Familienname; — (**B. N. M.**) Schriftsteller; — (**F.**) Koch und Erfinder.

A'ppĭa, A'pphĭa (Ἀππία, Ἀπφία), Philemons Gattin.
Appiā'ni, ital. Maler.
Appiā'nus (Ἀππιανός), griech. Geschichtsschreiber.
Appleby [Ä'pp'lbi, Ä'pp'lbei] Stadt in England.
Appledore [Ä'pp'ldōr] Flecken in England.
Apple River [Äpp'l Ri'ver] Fluß in Nordamerika.
Appleton (J.) [Ä'pplt'n] engl. Kupferstecher.
Applington [Ä'pplingt'n] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Apponcourt [Aponⁿku'r] Françoise de, franz. Schriftstellerin.
Appony [A'pponj] Stammschloß der ungar. Familie Apponyi.
Apponyi [A'pponji] ungar. Adelsgeschlecht.
Appulē'ius (4 s.), a. Gsch., Name verschiedener Römer.
A'praxin, altes russ. Adelsgeschlecht.
A'prĭes (Ἀπρίης), König Haaprehet v. Ägypten.
Apruage [Aprüā'sh] Ort in Französisch-Guyana.
A'pscheron, russ. Halbinsel des Kaspischen Meeres.
A'psĭnes (Ἀψίνης), griech. Redner in Athen.
Apsley [Ä'ppsli] Fluß in Neuholland.
Apsleyhouse [Ä'ppslihaus] Wohnsitz des Herzogs v. Wellington.
A'psŏrros, A'psōros (Ἄψορρος, Ἄψωρος), a. G., Insel im Adriatischen Meere.
Apt [Att] Stadt in Frankreich.
Aptĕra (Ἄπτερα), a. G., Stadt auf der Insel Kreta, jetzt Paläokastro.
A'pŭli, a. G., Einwohner von Apulien.
Apulē'ius, a. Gsch., röm. Schriftsteller.
A'pŭlo, König in Istrien.
A'pŭlum, a. G., Stadt in Dacien.
Apure [Apure'] Provinz u. Fluß im Freistaate Kolumbia.
Apurimac [Apū'rimak] Fluß im Freistaate Perú.
Apuscidā'mus, a. G., See in Afrika.
Aquaviva [Akwawī'wa] Name einer ital. Stadt; ital. Familienname.
A'quĭla, Jude aus Pontus; a. G., Römerstation in Pannonien; ital. Stadt; Titel, den der Bruder des ehemal. Königs v. Neapel führt; Name verschiedener Römer u. Italiener.
Aquilar [Akilā'r] Stadt in Spanien.
Aquilĕ'ia, a. G., Stadt in Oberitalien, jetzt im östreich. Küstenlande.
Aquiles, [Aki'les] span. Achilles.
Aquī'lĕus, a. Gsch., röm. Befehlshaber in Ägypten.
Aquī'lĭa Sevē'ra, a. Gsch., Vestalin u. heimliche Gemahlin des Kaisers Heliogabal.
A'quĭlo, Myth. ꝛc., der Nordostwind.
Aquin [Akä'nⁿ] Stadt auf der Antillen-Insel Haiti.
Aquī'num, a. G., Stadt der Volsker in Latium; jetzt **Aquino** [Akwī'no] Stadt in Italien.
Aquira [Aki'ra] Fluß im amerikan. Freistaate Venezuela.
Aquita'nĭa, a. G., Teil des alten Galliens.
Arabat [Arabā't] Festung in Rußland.
Arabella [engl. Ärräbe'llä] Arabella.
A'răbes (Ἄραβες), A'räber, Einwohner Arabiens.
A'răbes Scaenī'tāe (Ἄραβες οἱ Σκηνῖται), a. G., Volk in Arabien.
Arabian [Ärē'biān], **Arabic** [Ä'räbik] (engl.), arabisch, aus Arabien; Araber.
Ara'bĭda, portugies. Dorf am Meere, mit Kloster u. Höhle.
A'răbis (Ἄραβις), a. G., Fluß in Gedrosien.
Arā'bistān (Dschesī'rat al A'rab), Arabien.
Arabkī'r (Arabgīr Arabkēr), türk. Stadt in Armenien.
A'răbo, a. G., Fluß in Germanien.
Ara'bŏna, a. G., Stadt in Pannonien.
A'răbos (Ἄραβος), Myth., Sohn Apollos.
Arā'bschāh od. **Ben Arā'bschāh**, arab. Geschichtsschreiber.
Aracai [Arakā'-i] Fluß in Brasilien.
Aracan [A'rrakan] Provinz u. Stadt in Hinterindien.
Aracā'ti, Stadt in Brasilien.
Arachō'tae (Ἀραχῶται), a. G., Bewohner der Landschaft Arachosia.
Arachō'tos (Ἀράχωτος und Ἀραχωτός), a. G., Stadt u. Fluß in Arachosia.
Ara'chova, Dorf in Griechenland.
Ara'd, König der Kanaaniter; Insel bei Arabien; ungarische Gespanschaft.
A'rădos (Ἄραδος), a. G., Insel an der Küste v. Phönizien.
A'rafat, Moha'mmeds Betplatz, Wallfahrtsort in Arabien.
Arago, (D. F.) [Arā'go, nach franz. Betonung Aragō'] franz. Naturforscher u. Mathematiker; — **(J. E. V.)**, der Bruder des vorigen, frz. Reiseschriftsteller; — **(E.)** des vorigen Neffe, frz. Anwalt u. Staatsmann.
Ara'gon [Aragō'n] Provinz u. Fluß in Spanien.
Aragua [Ara'gwa], Stadt u. Provinz in Venezuela.
Araguaya (Araguay) [Aragwā'ja, Aragwā'j] oder **Rio Grande** [Riu G.], Fluß in Brasilien.
Aragües del Puerto [Arague's del Pu-e'rto] Stadt in Spanien.
Araktschē'jew, Gruppe v. 64 australischen Inseln, 1807 v. Kotzebue entdeckt; — Graf, Gründer der russ. Militäransiedlungen.
Aral [Arā'l] See in Asien.
Aram, s. **Eugene Aram**.
Aramae'a, = das Hochland, Landschaft im Nordosten Palästinas.
Ara'nda, Graf von, span. Diplomat u. Staatsmann.

Arā'ne (Ἀράνα), a. G., Stadt in Kappadozien.
Aranjuez [Arandchu-ē'ds] Stadt u. königl. Lustschloß in der span. Provinz Tolēdo.
Arany [A'rranj] (**János** = **Johann**) ungarischer Dichter.
Aranyos [A'rranjōsch] goldreicher Fluß in Siebenbürgen; **Aranyos-Maróth** [A'ran-josch-Mā'rōt], **Ar.-Megyes** [Ar.-Mā'djäsch] zwei Marktflecken in Ungarn; **Ar.-Gyeres** [Ar.-Djä'räsch] Marktflecken in Siebenbürgen.
Aranyva'r [A'rranjwār] Schloß und Festung in Siebenbürgen.
Arapiles [Arapī'les] Felsenhöhen bei Salamanka in Spanien.
A'rărat, Gebirge in Armenien, altarmenisch Airarat-Ebene der Arier.
A'rărich, a. Gsch., König der Goten (im 4. Jahrh.).
A'răris, a. G., Fluß in Gallia Lugdunensis.
A'rărus (Ἀραρός), a. G., Fluß in Skythien.
Ara's (türk. u. arab. Rās, armen. Erās'ch), Fluß in Armenien.
Arā'tos, (Ἄρατος), griech. Lehrdichter; — griech. Staatsmann.
Arauca [Arā'-uka] Fluß in Südamerika.
Araucā'na, span. Heldengedicht v. Ercilla y Zu'ñiga.
Araucanos [Ara-ukā'nos] Indianerstamm in Südamerika.
Arauco [Ara'-uko] Kastell im Freistaate Chile.
Araucos [Ara'-ukos] Indianerstamm in Chile.
Araujo Po'rto Ale'gre (**A. J. de**) [Ara'-uschu] portug. Schriftsteller.
Arawān (**Aroān**), Stadt in der Sahărā'.
A'rbăca (Ἀρβάκα), a. G., Stadt in Arachosien.
A'rbăces (Ἀρβάκης), König v. Medien.
Arbeau (**Thoynot**) [Arbō'] franz. Schriftsteller.
Arbē'do, Dorf im Schweizerkanton Tessin.
Arbē'la (Ἄρβηλα), a. G., Stadt in Assyrien, jetzt die Ortschaft E'rbil oder A'rbil.
A'rbĕlae, **A'rbĕle** (Ἀρβέλαι, Ἀρβέλη), a. G., Stadt in Sicilien, wegen der Arglosigkeit seiner Bewohner sprichwörtlich verschrieen.
Arbē'lus (Ἄρβηλος), Myth., Sohn des Ägyptus.
Arbiā'nes, (Ἀρβιάνης), König v. Assyrien.
A'rbĭter, Beiname des Titus Petronius.
Arboga [Arbū'ga] Stadt in Schweden.
A'rbŏgast, a. G., Feldherr des Kaisers Gratian.
Arbois [Arboa'] Stadt in Frankreich.
Arbois de Joubainville (**M. H. d'**) [Arboa' dĕ Schubänᵍwi'l], frz. Gelehrter.
Arbrå [A'rbro] Kirchspiel in Schweden.
Arbresle [Arbä'l] Stadt in Frankreich.
Arbroath, s. **Aberbrothik**.

Arbū'căla, a. G., Stadt im alten Lusitanien.
Arbuē's (**P.**) span. Inquisitor.
Arbuthnot (**J.**) [A'rbŏthnŏtt] Ortschaft in Schottland; Gebirge in Neu-Süd-Wales; Name zweier engl. Schriftsteller.
Arcadelt (**J.**) [Arkadĕ'lt], Tonsetzer in Paris.
A'rcădes (Ἀρκάδες), a. G., Einwohner Arkadiens.
Arcā'dĭus, Kaiser des Orients.
Arcangelo [Arka'ndschĕlo] Marktflecken im ehem. Kirchenstaate.
Arcā'num, a. G., Landgut, das Ciceros Bruder besaß.
Arcesilā'os (Ἀρκεσίλαος, dorisch Ἀρκεσίλας), Name einiger Könige v. Kyrēne in Libyen, sowie eines griech. Dichters, Philosophen u. s. w.
Arcet (**Jean d'**) [Arßä'] franz. Physiker.
A'rchăbis (Ἄρχαβις), a. G., Fluß in Kolchis.
Archaeā'nax (Ἀρχαιάναξ), a. G., König des Bosporanischen Reiches.
Archaeo'pŏlis (Ἀρχαιόπολις), a. G., Stadt in Kolchis.
Archa'găthos (Ἀρχάγαθος), griech. Wundarzt in Rom; a. G., Sohn des Tyrannen Agathokles.
Archambaud (**J. A.**) [Arschanᵍbō'] franz. polit. Schriftsteller.
Archangelsk [Archa'ngelsk] Gouvernement u. Stadt in Rußland.
Archard [Arschā'r] franz., ostindische gemischte Essigfrüchte (Mixedpickles).
Arche'bătes (Ἀρχεβάτης), Myth., Sohn Lykāons.
Archebū'los (Ἀρχέβουλος), griech. Dichter.
Archedē'mos (Ἀρχέδημος), mächtiger Volksführer in Athen.
Arche'dĭcus (Ἀρχέδικος), Myth., Sohn des Herakles.
Arche'gĕtes (Ἀρχηγέτης), Myth., Beiname des Apollo.
Archelā'is (Ἀρχελαΐς), a. G., Flecken in Judäa.
Archelā'os (Ἀρχέλαος), König v. Sparta; Name verschiedener Griechen.
Archemŏros (Ἀρχέμορος), (eig. **Opheltes** (Ὀφέλτης), Myth., Sohn des Lykurgus, Königs zu Nemĕa.
Archena [Artschē'na] Badedorf in Spanien.
Archē'nor (Ἀρχήνωρ), Myth., Sohn des Amphion u. der Niobe.
Arche'pŏlis (Ἀρχέπολις), ein Athener.
Archepto'lĕmos (Ἀρχεπτόλεμος), Myth., Sohn des Iphitus, Königs v. Elis.
Arche'strătus (Ἀρχέστρατος), griech. Dichter.
Archĕtī'mus (Ἀρχέτιμος), griech. philosoph. Schriftsteller.
A'rchĭas (Ἀρχίας), griech. Dichter aus Antiochia in Syrien.
Archibald [engl. A'rtschĭbāld], **Archibaldo** [ital. Arkiba'ldo] Archibald.

Archibi'ădes (Ἀρχιβιάδης), griech. Philosoph.
Archidā'mos (Ἀρχίδαμος), Name einiger Könige v. Sparta.
Archidona [Artschidō'na] Stadt in Spanien.
Archi'gĕnes (Ἀρχιγένης), Arzt in Rom aus Apamēa in Syrien.
Archi'lŏchos (Ἀρχίλοχος), Myth., Held vor Troja; griech. Dichter; griech. Geschichtsschreiber.
Archimē'des (Ἀρχιμήδης), ber. Mathematiker in Syrakūs.
Archinto (C.) [Arki'nto] ital. Schriftsteller.
Archī'nos (Ἀρχῖνος), widerrechtlicher Besitzergreifer von Argos.
Archipe'lăgus, **Archipē'l** (nicht altgriechischen Ursprungs, wahrscheinlich aus der neugriech. Übersetzung **Argo'n Pe'lagos** des türk. Ak Deniz = Weißes Meer, mit dem Nebensinn das herrschende Meer entstanden), überhaupt eine große Inselgruppe, besonders die griechische im Ägäischen Meere.
Archi'pŏlis, s. **Archepolis**.
Archirota (A.) [Arkirō'ta] ital. Schriftsteller.
Archi'tĕles (Ἀρχιτέλης), Myth., Enkel des Xūthos, Vater des En'nomos.
Archobarzā'nes, König eines Teils v. Numidien.
Archo'ntĭci, (ἀρχοντικοί), gnostische Ketzer im 2. Jahrhundert n. Chr.
Archȳ'tas (Ἀρχύτας), pythagoreischer Philosoph u. großer Mechaniker.
Arcimboldo (G.) [Artschimbo'ldo] ital. Maler
Arcis sur Aube [Arßi' ßür Ohb] Stadt in Frankreich.
Arci'tĕnens, Myth., Beiname des Apollo.
A'rco, Stadt in Südtirol; — **(C. d')** ital. Kunstgeschichtsschreiber.
Arco-Aguero [Arko-Agē'ro] spanischer Feldmarschall.
Arcobrī'ga, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.
Arcole [A'rköle] Flecken in Oberitalien.
Arçon (J. C. E. Le Michaud) [Arßō'n[a]] franz. Schriftsteller, Erfinder der schwimmenden Batterien.
Arconē'sus (Ἀρκόνησος), a. G., Insel des Ägäischen Meeres an der karischen Küste.
Arcos de la Frontera [A'rkos de la Frontē'ra] Stadt in Spanien.
Arctī'nos (Ἀρκτῖνος), griech. epischer Dichter aus Milet.
Arcto'phȳlax (Ἀρκτοφύλαξ), d. h. Bärenhüter, Name eines Sternbildes.
Arctū'rus (Ἀρκτοῦρο.), d. h. Fuhrmann, ein Sternbild.
Arcueil [Arkö'j] Dorf in der Nähe v. Paris.
Arcy (P. comte d') [Arßi'] französischer Schriftsteller.
Ardagh [Ardā'] Stadt in Irland.
Ardaja [Ardā'chcha] Fluß in Spanien.
Arda'lĭdes (Ἀρδαλίδες), Myth., Beiname der Musen.
A'rdălos (Ἄρδαλος), Myth., Hephästs Sohn, Erfinder der Flöte.
A'rdărich, König der Gepiden.
Ardawā'n, zwei Könige v. Persien.
A'rdĕa, a. G., Stadt in Latium.
A'rdĕbīl (**E'rdĕbīl**), Stadt in Persien.
Ardèche [Ardä'sch] Bezirk u. Fluß in Frankreich.
Ardee [Ardi'] Stadt in Irland.
A'rdelan (**Ardilan**), das östliche Kü'rdestan in Persien, das Land der alten Kardu'chen.
Ardell (J. M.) [A'rdell] irländischer Kupferstecher.
Ardila [Ardī'la] Fluß in Spanien.
Ardi'ti (L.) it. Tonsetzer u. Kapellmeister.
Ardjisch [Ardi'sch] befest. türk. Stadt in Armenien.
Ardres [A'rd'r], Stadt in Frankreich.
A'rdschān (**Zeitūn**), Stadt in Persien.
A'rdschasp, König v. Turkestān.
A'rdschir Bo'begān, König v. Persien.
Ardschi'sch, Fluß in der Walachei.
Arduĕnna silva, das Ardennengebirge, frz. **les Ardennes** [läsardän).
Arē'gon (Ἀρήγων), griech. Maler.
A'rĕlas, **Arelā'te**, **Arelā'tum**, a. G., Stadt in Gallia Narbonensis.
Arellano (M. G. de) [Areljā'no] span. Schriftsteller.
Aremo'rĭca, **Armo'rĭca**, a. G., Teil v. Gallien.
Aremo'rĭci, **Armo'rĭci**, a. G., Volk in Gallien.
Arenā'cum, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Arendal [Arendā'l] Stadt in Norwegen.
Arē'ne (Ἀρήνη), a. G., Stadt in Elis.
Areny's-de-Ma'r, Hafenstadt in Ostspanien.
Areŏpág, s. **Areō'păgos**.
Areopagī'tae (Ἀρεοπαγῖται), a. G., die Richter im Areopăgus.
Areo'păgos (Ἄρειος πάγος, später (Ἀρε(ι)όπαγος), d. h. der Hügel des Ares oder Mars, a. G., Kriminalgerichtshof in Athen.
Areo'pŏlis (Ἀρεόπολις), a G., Stadt in Arabia Petraea, früher Rabathmoba, jetzt Rabbah.
Arequipa [Arekī'pa] Provinz u. Stadt im Freistaate Perú.
Ares [Arē's] Stadt in Spanien.
Ares [Äh'res] (Ἄρης), Myth., Name des Kriegsgotts bei den Griechen.
Aretāē'us (Ἀρεταῖος), a. Gsch., ber. Arzt u. medizin. Schriftsteller aus Kappadokien.
A'rĕtas (Ἀρέτας), Name zweier Könige in Arabien.
Arē'te (Ἀρήτη), Myth., Gemahlin des Königs Alkinŏus.
Arethū'sa (Ἀρέθουσα), Myth., Nymphe der Artemis oder Diana.

Aretino (P.), [Areti'no] ital. satirischer Schriftsteller.
Are̅'tus (Ἄρητος), Myth., Sohn des Nestor u. der Eurydike.
A'reus, (2s.) (Ἄρευς und Ἀρεύς), Name zweier Könige v. Sparta.
Are̅'os (Ἄρειος), unter Augustus ein Philosoph aus Alexandrien; unter Konstantin das Haupt der Arianischen Ketzer.
A'rĕva, a. G., Fluß in Hispanien.
Are'văcae, Are'văci, a. G., Volk in Hispania Tarraconensis.
Arevalo [Are̅'wălo] Stadt in Spanien.
Arezibo [Aredsi'bo] Stadt auf der Antilleninsel Puertoriko.
Arezzo [Are'ddso], Stadt in Mittelitalien, das alte **Arre'tium**.
Arfa'k, Gebirgszug auf der Insel Neuguine'a.
Arfeuille [Arfö'j] Stadt in Frankreich.
Argaiola [Argajo̅'la] Stadt auf der Insel Korsika.
Argălus (Ἄργαλος), König von Sparta, Sohn des Amyklas.
Argand (J. A.) [Argă'n^s] Naturforscher u. Mechaniker, Erfinder der Argandschen Lampen.
Arganil [Argani'l] Stadt in Portugal.
Arganthō'ne (Ἀργανθώνη), Myth., schöne Jungfrau in Mysien.
Argela'nder, ber. Astronom.
Argelati (F.) [Ardschelā'ti] ital. Schriftsteller.
A'rgĕle (Ἀργέλη), Myth., Tochter des Thespius.
Argelès, Argellez [Arschlä] zwei Städte u. ein Bezirk in Frankreich.
Argellata (Pietro de) [Ardschellā'ta] ital. Philosoph u. Arzt.
Argence [Arschă'n^sß] Ort in Frankreich.
A'rgĕnis, a. G., Fluß in Gallia Lugdunensis.
Argens (J. B. de Boyer, marquis d') [d' Arschă'n^s] franz. philosoph. Schriftsteller.
Argensola (B. L. de) [Archchenso̅'la] span. Geschichtsschreiber u. Dichter.
Argenson (M. R. le Voyer d') Arschan^sßo̅'n^s] Stadt in Frankreich; Name verschied. franz. Staatsmänner.
Argental, Comte d' [Kon^st d'Arschan^s-ta'l] franz. Staatsmann, Freund Voltaires.
Argentan [Arschan^stă'n^s] Bezirk u. Stadt in Frankreich.
Argentaro [Ardschentā'ro] Berg in Toskana.
Argentie'ra, die griech. Insel Ki'molo.
Argenteuil [Arschan^stö'j] zwei Marktflecken in Frankreich.
Argentière [Arschan^stä'r] zwei Städte in Frankreich.
Argentī'na Ci'vitas, Argentorā'tum, Arge'ntŏra, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Argento'măgus, a. G., Stadt in Gallia Aquitanica.

Argenville (A. J. Dezailliers d'), [Arschan^swi'l] französ. Biograph u. Naturforscher.
Arger, Pierre [Arsche̅'] Dominikaner, der mehrmals Heinrich IV. umzubringen suchte u. später hingerichtet wurde.
Arget [Arschä'] Fluß in Frankreich.
Argē'us, (3s.) (Ἀργεῖος), König v. Macedonien.
Ārghūn Chān, Kaiser der Mongolen.
Argi'a (Ἀργεία), Myth., Gemahlin des Polynikes.
Argidā'va, a. G., Stadt in Dacien.
Argileō'nis (Ἀργιλεωνίς), Mutter des Brasidas.
Argilē'tum, a. G., Platz in Rom, wo viele Kaufläden, besond. Buchhändler, waren.
Argilliers [Arschilje̅'] s. **Argelès**.
A'rgĭlos (Ἄργιλος), a. G., Stadt in Macedonien.
Arginūsae (Ἀργινοῦσαι), a. G., 3 kleine Inseln bei Lesbos.
Argi'ŏpe (Ἀργιόπη), Myth., Gemahlin des Telephus.
Argī'vi (Ἀργεῖοι), a. G., Einwohner des argivischen Reiches.
A'rgo (Ἀργώ), Myth., das Schiff der Argonauten; Sternbild 1. Größe der südl. Halbkugel.
A'rgŏlis (Ἀργολίς), **Argī'a** (Ἀργεία), a. G., Landschaft in der Peloponnēs.
Argoli (G.) [A'rgŏli] ital. Dichter.
Argonaut [Argonō'], **Argonaute** [Argonōt] holzreiche Insel gegenüber der Ostküste v. Korea.
Argonne [Argónn'], felsige Hochebene in Frankreich.
A'rgos (Ἄργος), a. G., Hauptstadt der griech. Landschaft Argolis.
Argostoli [Argóstŏli] Hauptstadt der Insel Kephalonia.
Argout (Comte d') [Argū'] französ. Finanzminister.
Argoux (G.) [Argū'] franz. juristischer Schriftsteller.
Arguelles, s. **Canga-Arg—**.
Arguès (Gér.) [Argä's] franz. Mathematiker.
Arguilhe [Argi'j] Dorf in Frankreich.
A'rgun, A'rgunj, auch **Kérlon**, Quellstrom des Amur in Ostasien.
Argyle [Ahrgeī'l, auch Ahrdsheī'l] Grafschaft in Schottland; engl. Familienname d. Herzöge von A.
Argyles [Ahrdsheī'ls] engl. Kaffeemaschinen.
A'rgy̆ra (Ἀργυρᾶ), Myth., Nymphe, Geliebte des Selimnus.
Argy̆ra'spĭdes (ἀργυράσπιδες), a. G., auserwählte macedonische Truppen m. silbernen Schilden.
A'rgy̆re (Ἀργυρῆ), a. G., Insel im Indischen Ocean.
Argy̆'rĭpa (Argyrippa) (Ἀργύριππα) a. G., Stadt in Apulien.

Argy̆rocā'stron, Argyró-Kastró, Stadt in der europ. Türkei.

Argy̆ropū'los (J.), griech. Gelehrter u. Übersetzer der Ethik u. Philosophie des Aristoteles (ins Lateinische); — (P.) neugriech. Rechtsgelehrter.

A'rgy̆ros (aus altgriech. Ἄργυρος), Fürst v. Bari; —, **Isaak,** griech. Mönch, Mathematiker u. Astronom.

A'rĭa (Ἀρία), **Arīa** (Ἀρεία), Landschaft in Persien.

Arī'ăcae (Ἀριάκαι), a. G., skythisches Volk östlich vom kaspischen Meere.

Arī'ăke (Ἀριακή), a. G., Landschaft im Gangesthale (Indien).

Ariā'na (Ἀριανή), a. G., Landschaft in Persien.

Ariā'no, Stadt u. Bezirk in Süditalien.

Ariarā'thes (Ἀριαράθης), Name mehrerer Könige v. Kappadozien.

Arī'as Montā'nus (B.), spanischer Altertumsforscher.

Arica [Arī'ka] Stadt im amerikan. Freistaate Perú.

Ariccia [Arittscha], Stadt in Mittelitalien.

A'rĭchis, Herzog v. Benevento.

Arici (C.) [Arī'tschi] ital. Dichter.

Ari'cĭa, a. G., Stadt in Latium.

Aricī'na, Myth., Beiname der Diana.

Ariége [Arjä'sch], Fluß und Bezirk in Südfrankreich.

Arĭē'l, a. Gsch. Personenname im A. T.; Name der Stadt Jerusalem (Löwe Gottes).

Arī'f Hikmē't-Bēi, türkischer Staatsmann.

A'rĭma (Ἄριμα), a. G, Gebirge in Lykien oder Kilikien.

Arimathī'a, Arimathāē'a (Ἀριμαθαία), a. G., Flecken in Judäa, jetzt Nebi Sahamuil.

A'rĭmi (Ἄριμοι), a. G., mythisches Volk in Syrien.

Arimini (G. de) [Ari'mīni] ital. theolog. Schriftsteller.

Ari'mĭnum, a. G., Stadt in Umbrien.

Ari'mĭnus, a. G., Fluß in Italien.

Arioba'rzānes (Ἀριοβαρζάνης), Name dreier Könige v. Kappadokien.

Arĭō'k, Arĭō'ch, König v. Assyrien.

Ariō'lĭca, a. G., Ortschaft der Salasser am Südufer des Benakus; Stadt der Helvetier; Name zweier gallischer Städte.

Ariomā'zes (Ἀριομάζης), Führer der Sogdianer.

Arī'on (Ἀρίων), Myth., griech. lyrischer Dichter. — **Arī'on** (Ἀρείων), Myth., das wunderbare, vom Poseidon u. von der Erinys entsprungene Pferd, das redete u. weissagte.

Ario'pŏlis, s. **Areopolis.**

Ario'st, Ario'sto, einer der bedeutendsten ital. Dichter.

Ariŏvi'st, a. G., Heerführer der Germanen.

A'rĭphron (Ἀρίφρων), griech. Dichter.

Arī'sch (El—), Festung auf der Grenze von Ägypten nach Syrien.

Aristāē'nĕtus (Ἀρισταίνετος), Verfasser griech. erotischer Briefe.

Arista'gŏras (Ἀρισταγόρας), Statthalter v. Milētus.

Arista'rĕte (Ἀρισταρέτη), griech. Malerin.

Aristasā'bāli, Insel auf der Nordküste v. Nordamerika.

Aristasā'nes (Ἀρισταζάνης), Feldherr des Artaxerxes Ochus.

Ari'stĕas (Ἀριστέας), griech. Dichter.

Ari'stĕrae (Ἀριστεραί), a. G, Insel im Myrtoischen Meere.

Ari'stēūs, 3s. (Ἀριστεύς), Anführer der korinthischen Flotte.

Aristī'des (Ἀριστείδης) [engl. Äristī'dēs] Staatsmann u. Feldherr der Athener.

Ari'stĭon (Ἀριστίων), griech. Philosoph; einer der 70 Jünger Jesu.

Aristi'ppus (Ἀρίστιππος), Stifter einer griech. Philosophenschule.

Aristizabal [Aristibsā'bal] span. General.

Aristobū'lus (Ἀριστόβουλος), Name einiger Könige v. Judäa.

Aristoclē'a (Ἀριστόκλεια), griechische Schönheit.

Ari'stŏclēs (Ἀριστοκλῆς), griech. Bildgießer.

Aristoclī'des (Ἀριστοκλείδης), Herrscher v. Orchomĕnus.

Aristo'crătes (Ἀριστοκράτης), Name zweier Könige v. Arkadien.

Aristodē'me (Ἀριστοδήμη), Myth., Tochter des Priămus.

Aristodē'mos (Ἀριστόδημος), König v. Messenien.

Aristo'gĕnes (Ἀριστογένης), Leibarzt des Antigŏnus Gonătas.

Aristogī'ton (Ἀριστογείτων), Athener, der mit Harmodius sein Vaterland von der Gewaltherrschaft des Hippias u. Hipparchus befreite.

Aristo'krĕon (Ἀριστοκρέων), a. G., Geograph u. Mathematiker.

Aristo'krĭdas (Ἀριστοκρίδας), Manichäer im 4. Jahrh. n. Chr.

Aristolā'os (Ἀριστόλαος), griech. Maler.

Aristo'măche (Ἀριστομάχη), Gemahlin des älteren Dionysius v. Syrakus.

Aristo'măchos (Ἀριστόμαχος), Regent v. Argos.

Aristomē'des (Ἀριστομήδης), griech. Bildgießer.

Aristo'mĕdon (Ἀριστομέδων), griech. Bildgießer.

Aristo'mĕnes (Ἀριστομένης), Heerführer der Messenier.

Ari'ston (Ἀρίστων), König v. Sparta.

Aristonī'cus (Ἀριστόνικος), natürlicher Bruder d. Königs Attălus III.

Aristo'nŏos, —nūs, (Ἀριστόνους), griech. Bildgießer.

Aristo'ny̆mos; Aristo'phănes; Ari'stŏphōn (Ἀριστώνυμος, Ἀριστοφάνης, Ἀριστοφῶν), drei griech. Lustspieldichter.

Aristo'tĕles (Ἀριστοτέλης), griech. Philosoph.

Aristotī'mos (Ἀριστότιμος), Herrscher v. Elis.

Aristo'xĕnos (Ἀριστόξενος), griech. Schriftsteller über die Tonkunst.

Ari'strătus (Ἀρίστρατος), Herrscher von Sikyon.

Aristy'llus (Ἀρίστυλλος), griech Astronom.

Arī'us (Ἀρεῖος), Stifter einer religiösen Sekte (Arianer).

Arī'us (Ἄριος und Ἄρειος), a G., Fluß in Ariāna.

Arizona [Aridsō'na], Gebiet der Vereinigten Staaten von Nordamerika.

Arjona [Archchō'na] Stadt in Spanien.

A'rkădes, s. **Arcades.**

Arkansas [Ä'rrkä'nßäs] Grafschaft, Stadt u. Fluß in den nordamerikan Freistaaten.

Arklow [A'rklō] Stadt in Irland.

A'rkossy, auch **A'rkosi** [Ah'rkōschi] ungarisch-siebenbürgisches Geschlecht.

Arktō'phy̆lax (ἀρκτοφύλαξ), (Bärenhüter), Sternbild Bootes.

Arkwright (R.) [Ah'rkreit] Verbesserer der von High (spr. Hei), erfundenen Spinnmühlen.

Arlanzon [Arlandsō'n] Fluß in Spanien.

Arlaud (J. A.) [Arlō'] Miniaturmaler aus Genf.

Arlay [Arlä'] Baronie in der vormaligen Franche-Comté.

Arlechino ital. [Arlekī'no], frz. **Arlequin** [Arlkän^s] Hanswurst auf der Lustspielbühne.

Arlēri, berühmter Baumeister im 14. Jahrh.

Arles [Ahrl] zwei Städte in Frankreich.

Arlesford [Ahr'lsförd] Stadt in England.

Arleux [Arlö'] Stadt in Frankreich.

Arley [Arlä'] Ortschaft in Frankreich.

Arlincourt (V. Vicomte d') [Arlän^s-kū'r] franz Romandichter.

Arlington [Ah'rlingt'n] Stadt in den Verein. Staaten v Nordamerika

Arlon [Arlō'n^s] Stadt in Belgien.

Armada [Armā'da] überhaupt Kriegsflotte, besonders die sogenannte unüberwindliche Kriegsflotte Philipps II. v. Spanien.

Armagh [Ä'rmä'] Grafschaft u. Stadt in Irland.

Armagnac [Armanja'ck] Provinz in Frankreich.

Armançon [Arman^sßō'n^s] Fluß in Frankreich.

Armato'len oder **Kle'phten**, räuberische Söldnerscharen in Nordgriechenland.

Armenĭa (Ἀρμενία), Land Armenien in Asien.

Armentières [Arman^stjä'r] Stadt in Nordfrankreich; — **(L. de Conflans, marquis d')** franz. Marschall.

A'rmfeldt (K. G.) schwed. General.

Armida [Armī'da] Heldin in Tassos Befreitem Jerusalem.

Armillā'tus, Günstling d. Kaisers Domitian.

Arminius, a. Gsch., Cheruskerfürst, Befreier Deutschlands vom römischen Joche; — (J., eigtl. **Ha'rmensen**), Begründer der Kirchenpartei der Arminianer in Holland.

Armitage (E.) [A'rmitĭdsch], engl. Geschichtsmaler.

Armō'rica, a. G., Nordwestküste Galliens zwischen Liger u. Sequăna.

Armosata, s. **Arsamosata.**

Armstrong [Ä'rmstronk] **(J.)**, schott. Dichter und Arzt; — **(W. G.)** Erfinder der nach ihm benannten Kanone.

Army̆ros, Stadt u. Landungsplatz in Griechenland.

Arnås [A'rnōs] Flecken in Schweden.

Arnaud, franz. [Arnō'] Arnold, Arnhold; — **(F.)** frz. Schriftsteller; **(J.)** Marschall von Frankreich.

Arnauld [Arnō'] **(A.)**, ber. frz. Sachwalter.

Arnault (A. V.) [Arnō'] franz. Trauerspieldichter.

Arnay-le Duc [Arnä' l'Dück] Stadt in Frankreich.

Arne (Th. A.) [Ahrn] engl. Tonsetzer der bekannten Nationalhymne: **Rule Britannia.**

Arnedillo [Arnedi'ljo] Badeort in Spanien.

Arnedo [Arnē'do] Stadt in Spanien.

Arnegī'skĕles, griech. Feldherr, der im Kriege gegen Attila fiel.

Arnemuyden (Armuyden) [A'rnemeud'n (A'rmeud'n)] Stadt auf der Insel Walcheren.

A'rnhem, die holländische Stadt Arnheim am Rhein.

A'rno, Fluß Mittelitaliens, im Altertum **Arnus.**

Arno'bĭus, Lehrer der Beredsamkeit in Numidien.

Arno'lfo di Ca'mbĭo, it. Bildhauer.

Arnooty [Arnū'ti] Fluß in Vorderindien.

Arnott (N.) [Ahrnött] engl Physiker.

Arnould (S.) [Arnū'] franz. Opernsängerin.

Arntze'nĭus, ber. holländische Gelehrtenfamilie.

Arnū'phis (Ἀρνοῦφις), ägyptischer Weiser.

A'rŏē (Ἀρόη), a G., älterer Name v. Patră in Achaia

Arŏē'r, a. G., zwei Städte in Palästina.

Arok-Szállás [A'rrok-ßā'llāsch] Marktflecken in Ungarn.

A'rŏla, a. G., Fluß in Helvetien.

A'rŏlās (J. de), span. Dichter.

Arō'mătum promuntu'rĭum (τὸ τῶν Ἀρωμάτων ἀκρωτήριον), a. G., Vorgebirge in Äthiopien, jetzt Kap Guardafui.

Arō'na, Stadt in Oberitalien.

Aroostook [Ä'rrustuk] Fluß u. Grafschaft in Nordamerika.
Aropīles [Arropī'les] felsige Höhen mit Dorf bei Salamanka in Spanien.
A'rpad [Ah'rrpād] Nationalheros u. Stammvater des Arpadischen Königsstammes in Ungarn.
Arpajon [Arpaschō'n^s] Stadt in Frankreich.
Arphā'chsad, Abkömmling Sems.
Arpino [Arpī'no] Stadt in Italien, das alte **Arpī'num** in Latium.
Arqua [A'rkwa], Dorf in Oberitalien.
Arquennes [Arkä'n] Stadt in Belgien.
Arques [Ark] Stadt in Frankreich.
Arrabida, s. **Serra de Arrabida.**
A'rracan (**A'rakan, Rakhai'ng-Dy'i**), Stadt u. Küstenlandschaft in Britisch-Birma, Ostasien.
Arran [Ä'rrăn] Insel bei Schottland.
Arras [Arā'] Stadt u. Festung in Frankreich.
Arreboe (**A. Ch.**) [A'rrĕbo] dänischer Dichter.
Arrecife [Arreßī'fe] Stadt in Brasilien.
Arrest (**Ludwig d'**) [d'Arrä'] verdienter deutscher Astronom.
A'rrĭa, heldenmütige Gattin des Cäcīna Pätus.
Arri'ăca, a. G., Stadt der Karpetaner in Spanien.
Arriaga (**R.**) [Arriā'ga] span. Theologe.
Arriā'nus (**Fl.**) (*Ἀρριανός*), griech. Philosoph u. Geschichtsschreiber.
Arriasa y Superviela [Arriā'ßa i Superwi-ē'la] spanischer Staatsmann u. Dichter.
Arriége s. **Ariége.**
Arrighi [Arrī'gi] **di Casanóva**, Herzog v. Padua, franz. General.
Arrigo, ital [Arrī'go] Heinrich.
Arrigoni (**J. B.**) [Arrigō'ni] ital. Dichter.
Arrivabe'ne (**F.**), it. Dichter und Litteraturgeschichtsschreiber; — (**G.**), Graf von, it. Senator, verdienter Staatswirtschaftslehrer.
Arroa [Arro'a] Stadt im Lande der Bhattier in Vorderindien.
Arrø [A'rrö] (**Aerø**), dänische Insel.
Arrøskiøping [A'rröskjöping] Stadt auf der Insel Arrø.
Arronches [Arro'n^sschĕs] Stadt in Portugal.
Arrouet [Aruä'] eigentlicher Familienname Voltaires.
Arroux [Arū'] Fluß in Frankreich.
Arrowsmith (**A.**) [Arōßmi'dßh] engl. Geograph u. Landkartenzeichner.
Arroyal (**L. de**) [Arrojā'l] span. lyrischer Dichter.
Arroyo de la China [Arrō'jo de la Tschī'na] Stadt in den Verein. Staaten am La Plata.
A'rsăces, A'rsăkes (*Ἀρσάκης*), Name vieler Könige v. Parthien u. Armenien.
Arsa'cĭdae (*Ἀρσακίδαι*), Nachkömmlinge des Arsakes.
A'rsăcis (*Ἀρσακὶς λίμνη*), a. G., Salzsee in Armenien, jetzt See Wan.
A'rsămas (*Ἀρσάμας*), a. Gsch., Vater des Hystaspes; Sohn des Artaxerxes; Stadt im europ. Rußland.
Arsā'mes (*Ἀρσάμης*), a. G., Minister des Artaxerxes Mnemon.
Arsamosā'ta (*Ἀρσαμόσατα*), **Armosāta** (*Ἀρμόσατα*), a. G., Stadt in Armenien.
Arschot [A'rs-chot] Stadt in Belgien.
A'rsēlis (*Ἄρσηλις*) a G., Karier, welcher dem Gyges zum Throne verhalf.
Arsénĭus, (*Ἀρσένιος*), Patriarch von Konstantinopel, gen. **Autoria'nus**.
Arsērū'm, Erzerum, Stadt in der asiat. Türkei.
A'rsĭa, a. G., Fluß in Gallia Cisalpīna.
Arsiē'l, einer der Fürsten der Hölle (nach dem Talmud.)
Arsinī'ah, Insel bei Arabien.
Arsi'nŏē (*Ἀρσινόη*), Gemahlin des Königs Lysimachus v Macedonien; auch der Name mehrerer Städte, z. B. in Kilikien, jetzt So'ſtaKale'ssi; in Mittelägypten, jetzt Medī'net-el-Fayū'm u. s. w.
Årskogen [Oh'rskojen] großer Wald in Schweden.
A'rslān, Schah Ben Massūd, Sultan aus dem Herrschergeschlecht der Gasnawiden.
Arsochi (**F. degli**) [Arso'ki] ital. Dichter.
Ars-sur-Moselle [Arßürmosä'l], jetzt Ars an der Mosel, Stadt in Elsaß-Lothringen.
A'rta (**Na'rda**), Stadt in Griechenland, das alte **Ambra'kia.**
Artabā'nus (*Ἀρτάβανος*), Name einiger Könige v. Parthien.
Artabasā'nes, Arta'mĕnes, s. **Artobazanes.**
Artabā'zes (*Ἀρταβάζης*), König v. Armenien.
Artabā'zos (*Ἀρτάβαζος*), Feldherr der Perser.
A'rtăbri, a. G., keltisches Volk in Hispania Tarraconensis.
A'rtăce (*Ἀρτάκη*), a G., Stadt u. Gebirge auf der Insel von Kyzikos.
Artacē'ne [Artazē'ne] (*Ἀρτακηνή*), a. G., Landschaft in Assyrien.
Artacoā'na (*Ἀρτακόανα*), Stadt in Ariāna.
Artagēra, Artagī'ra (*Ἀρτάγειρα*), a. G., Stadt in Großarmenien; Ortschaft im Innern v. Libyen.
Arta'ki (**Erdē'k**), türk. Stadt in Kleinasien.
Artale (**G.**) [Artā'le] ital. Feldherr u. Dichter.
Artā'nes (*Ἀρτάνης*), König des südlichen Armeniens.
Artā'tus, a. G., Fluß im griech. Illyrien.
Artaud (**F. S.**) [Artō] franz. Schriftsteller.
A'rtaxas (*Ἀρτάξας*), a. G., König v. Parthien.

Arta'xăta (Ἀρτάξατα), a. G., Hauptstadt v. Großarmenien, armenisch Artaschād

Artaxe'rxes (Ἀρταξέρξης, aus altpers. **Artakhsathra**, der Großmächtige), Name dreier pers. Könige.

Arta'xĭas (Ἀρταξίας), einige Könige v. Armenien.

Arteaga (E.) [Arteā'ga] span. Schriftsteller.

Artĕmā's (Ἀρτεμᾶς), Anhänger des Apostels Paulus.

Artemidō'ros (Ἀρτεμίδωρος), griech. Erdbeschreiber; Name mehrerer griech. Schriftsteller, Naturforscher u. Philosophen.

A'rtĕmis (Ἄρτεμις), Myth., griech. Name der Diāna; ein Asteroīd.

Artemī'sĭa (Ἀρτεμισία), a. G., tapfere Beherrscherin v. Halikarnassos, Nisyros u. Kalydna; a. G., Gattin des Mausolos, Erbauerin des Mausoleums.

Artĕmi'sĭon (Ἀρτεμίσιον), a. G., Landspitze auf der griech. Insel Euböa.

Artemī'ta (Ἀρτεμίτα), a. G., Stadt in Assyrien, jetzt Kasr.

A'rtĕmon (Ἀρτέμων), Mechaniker aus Klazomĕnä.

Artenay [Artĕnā'], Flecken in Frankreich.

Arteve'lde (J. van), ber. Volksführer in Flandern.

Arthur [Ah'rdsŏr] (**A'rtus**), fabelhafter altbritischer König u. Kriegsheld; — Präsident der Vereinigten Staaten von Nordamerika.

Arthur's Seat [Ah'rdsŏrs ßīt] Berg bei Edinburgh in Schottland.

Artibonito [Artiboni'to] Fluß in Haiti.

Artigas (J. de) [Artī'gas] Oberbefehlshaber einer Aufrührerschar in der Banda Oriental in Südamerika.

Artiges [Artī'sh] 2 Klöster in Frankreich.

Artigue-longue [Artī'g-lŏn͡gh] warme Quelle bei Bagnères in Frankreich.

Artobazā'nes (Ἀρτοβαζάνης), a. G., ältester Sohn des Darīus Hystaspis.

Artobrī'ga, a. G., Stadt in Vindelicien.

Artō'ces (Ἀρτώκης), König v. Iberien.

Artois [Artoa'] vormalige Grafschaft in Frankreich.

Arto'm (J.), it. Diplomat.

Artôt s. **Désirée-Artôt.**

Arto'xăres (Ἀρτοξάρης), ein paphlaogonischer Günstling des Darius Nothus.

Artus s. **Arthur.**

Artȳ'nes (Ἀρτύνης), König v. Assyrien.

Artystō'na (Ἀρτυστώνη), Gemahlin des Darīus Hystaspis.

Aruba [Arū'ba] Antillen-Insel (im Golf v. Mexiko).

Arudy [Arūdī'] Stadt in Frankreich.

Aruē'ris (Ἀρούηρις), Myth., Gott der Ägypter.

Arumā', a. G., Stadt in Samarīa.

Arundel [Ä'rrŏndĕl] Stadt in England.

Arungabad [Arung-abād] Provinz in Vorderindien.

Arupī'num, a. G., Stadt in Illyrien, jetzt Auersperg oder Mungava.

Aruspices, s. **Haruspices.**

Arva [A'rrwa] Gespanschaft und Dorf in Ungarn.

Arvā'les, Name der 12 röm. Priester, welche das Fest. Ambarvalia genannt, feierten.

Arve [A'rw], Fluß in Frankreich.

Arve'rni, a. G., Volk in Gallien, in der jetzigen Auvergne.

Arveyron (**Arveron**) [Arwärŏn͡g, Arw'rŏn͡g], Fluß in Frankreich.

Arvieux (**L. d'**) [Arwjö] franz. Staatsmann u. Reisebeschreiber.

Arvillers [Arwilē'] Stadt in Oberitalien.

Arvi'răgus, König v. Britannien.

A'rwidsson (**A. J.**), schwed. Dichter und Schriftsteller.

A'rxăta (Ἄρξατα), a. G., alte Hauptstadt Großarmeniens.

Arzanē'ne (Ἀρζανηνή), a. G., Landschaft in Armenien.

Arzano [Arsanō', Arsā'no] Stadt in Frankreich.

Arzignano [Arzinjā'no] Marktflecken in Oberitalien.

Arziniāh, s. **Arsiniah.**

Asaē'l, **Levit**, Name eines Engels (im Talmud).

Asāfi, Stadt in der Berberei.

Asagård [A'sagōrd] Edelhof in Kronobergslän (Schweden).

Asahē'l, Bruder Joabs.

Asāja, Name zweier Männer in der Bibel.

Asajē'ri Rasi, persischer Dichter.

A'saky, rumän. Dichter und Schriftsteller.

Asangara [Asangā'ra] Bezirk im amerikan. Freistaate Peru.

Asantschéwski, russ. Tonsetzer.

A'săris, Stadt in Khiwa (Turkestan).

Asaro [A'sāro] Stadt auf der Insel Sicilien.

Asbjörnsen (**P. C.**) [A'ßbjörnßen], norweg. Schriftsteller.

Åsbo [Oh'sbo] Vogtei im schwedischen Län Christianstad.

A'sbŏlus (Ἄσβολος), Myth., einer der Kentauren.

Ascagne [Aßkā'nj'], frz. Aska'nĭus.

Asca'lăphus (Ἀσκάλαφος), Myth., einer der Argonauten u. Helden vor Troja.

A'scălis (Ἄσκαλις), König v. Mauritanien.

Ascălō'n, a. G., Stadt in Syrien.

A'scălus (Ἄσκαλος), Myth., des Hymenäus Sohn, Erbauer der Stadt Askălon.

Ascanĭus, Myth., Sohn des Änēas und der Krēū'sa.

A'scărus (Ἄσκαρος), griech. Bildgießer.

Ascăū'călis, a. G., Stadt in Germanien.

Ascelī'nus, Dominikanermönch, Missionar in Persien u. in der Tatarei.

Ascension [Äße'nsch'n] Himmelfahrtsinsel, engl. Insel an der Westküste v. Afrika.

Aschām, Reich in Hinterindien.

Ascha'ngo, Negerland in Afrika.

Ascha'nti, mächtigstes Volk und Reich der Neger auf der Goldküste v. Afrika.
Aschmuneï'n (El-), Flecken in Mittelägypten.
A'schraf, Stadt in Persien.
Aschsche, [Aß=che] Marktflecken in den Niederlanden.
A'schtăr, Feldherr des Kalifen Alī.
Asciano [Aschā'no] Flecken in Toskana.
A'scĭi (ἄσκιοι), Unschattige, Schattenlose, Erdbewohner, die zur Mittagszeit nur unter sich Schatten werfen.
Asclepi [Asklē'pi] ital. Naturforscher.
Asclepi'ădes (Ἀσκληπιάδης), Name mehr. griech. Schriftsteller.
Asclepiodō'ros, (Ἀσκληπιόδωρος), griech. Maler.
Asclepio'dŏtus (Ἀσκληπιόδοτος), Geschichtsschreiber unter Diokletians Regierung.
Ascoli [A'skŏli] 2 Städte in Italien. **Cecco de** —, it. Astronom; **G. J.** —, it. Philologe.
Ascona [Aßkō'na] Ort am Lago maggiore im Kanton Tessin.
Ascot-Heat [Ä'ßkŏt-Hīt] Heide bei Windsor, berühmt durch die alljährlich im Mai dort abgehaltenen Pferderennen.
Ascough (G.) [Ä'ßkŏf] engl. Seefahrer.
Ascue, f. **Askue.**
A'scūris (Ἀσκουρὶς ἡ λίμνη), a. G., See in Macedonien.
A'scŭlum Apŭlum, a. G., Stadt in Apulien, jetzt **A'scŏli Satrĭā'no.**
A'scŭlum Picē'num, a. G., Hauptstadt in Picēnum, jetzt **A'scŏli Picē'no** (Pitschē'no).
Ascutney [Äßkŏ'tni] engl. Vorgebirge.
Asdō'd, Asedō'd, a. G., Stadt in Judäa.
A'sdrŭbal, f. **Hasdrubal.**
Aseerghur [Aßī'rgŏr] Stadt u. Festung in Vorderindien.
A'sĕka, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Åsele [Oh'ßele] Dorf in Schweden.
Aserbeidschā'n, persische Provinz, im Altertum **Atropatē'ne** (Ἀτροπατηνή).
A'sfūn, Stadt in Ägypten.
Ash (C. B.) [Äsch] engl. Dichter.
Asham (R.) [Ä'schăm] engl. Schriftsteller.
Ashantee, engl. = **Ascha'nti**, w. m. f.
Ashbourne, [Ä'schbōrn] Stadt in England.
Ashburnham [A'schbōrnăm] städtischer Bezirk in dem nordamerikan. Staate Massachusetts.
Ashburton [Ä'schbŏrt'n] Stadt in England.
Ashby (J.) [Ä'schbi] engl. Admiral.
Ashe (Th.) [Äsch] engl. Reisebeschreiber.
Asher [Ä'schĕr] engl. Familienname.
Ashfield [Ä'schfīld] Stadt in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Ashford [Ä'schfŏrd] Stadt in England.
Ashley Cooper [Ä'schli Kū'pĕr] engl. Staatsmann.

Ashmole (E.) [Ä'schmōl] engl. Chemiker u. Altertumsforscher.
Ashmun [Ä'schmŏn] amerikan. Begründer der freien Negerrepublik Liberia in Afrika (1822 – 1828).
Ashtabula [Ä'schtăbulă] Fluß u. Grafschaft in Ohio in Nordamerika.
Ashton under Line [Ä'scht'n ŏ'ndĕr Lēīn] Stadt in England.
Asiago [Aßiā'go] Marktflecken in Oberitalien.
Asia'tĭcus, a. G., Beiname mehrerer Römer, bes. des **Sci'pio.**
Asigliano [Aßiljā'no] Stadt in Oberitalien.
Asĭē'l, Sohn des Kenas; im Talmud Dämon der Fische.
Asī'mā, Hausgötze der Einwohner v. Hamath.
Asinara [Aßinā'ra] Insel bei Sardinien, mit Korallenbänken.
A'sĭne (Ἀσίνη), a. G., Stadt in Argŏlis, jetzt Phurnos.
Asī'nes, a. G., Fluß in Sicilien.
Asioli (B.) [Aßjō'li] ital. Tonsetzer.
Asiōtae (Ἀσιῶται), a. G., Volk im Osten der Wolga am Kaspischen Meere.
Asī'r (Asȳ'r, Assī'r), Gebirgslandschaft in Arabien.
A'skălon (Ἀσκάλων und Ἀσκαλών), a. G., eine der fünf Hauptstädte der Philister, jetzt Askălā'n.
Aske, Robert [Äßk] vornehmer Engländer, Anführer einer Verschwörung gegen Heinrich VIII.
Askelöf [A'schelöf] schwed. Schriftsteller.
Askersund [A'stjĕrßund] Stadt in Schweden.
Askl. f. auch **Ascl.**
Askle'pĭos, (Ἀσκληπιός), griech. Gott der Heilkunde, bei den Römern **Aescula'pĭus.**
Askue, Askew (A.) [Ä'ßkju] englisches Fräulein am Hofe Heinrichs VIII.
Asley-Maude [Ä'ßli Moad] engl. Seefahrer.
Asmaveth, f. **Beth-Asmaveth.**
Asmōdi (eigtl. Aschmĕdā'i), oberster der bösen Geister (nach dem Talmud); Eheteufel, Störer des ehelichen Glückes.
Asnăth, Josephs Gattin.
Asnières, [Ahniä'r], Dorf bei Paris.
Asnōth-Thabōr, a. G., Grenzort im Stamme Naphthalī.
Asnyk (A.) [A'ßnük], polnischer Dichter.
Asola [Aßō'la] Marktflecken in Oberitalien.
Asolo [A'ßŏlo] Stadt in Oberitalien, das **Aalte celum.**
Asōpios (Ἀσώπιος), neugriech. Schriftsteller, Professor der griech. Litteratur in Athen (seit 1841).
Asō'pis (Ἀσωπίς), Myth., Tochter des Asopus.
Asō'pus (Ἀσωπός), Myth., Sohn des Okeanos und der Thetys; a. G., griech. Flußname, z. B. in Böotien, jetzt Asopo; in der

Peloponnes, jetzt Basilikos; am Lakon. Meerbusen, jetzt Esāpo, u. s. w.

Asō'r, a. G., eine Gegend in Galiläa.

Asow [Aſo'ff] Stadt im europ. Rußland.

Aspā'dāna (*Ἀσπάδανα*), a. G., Stadt in Medien (jetzt Isfahan).

A'spălis (*Ἀσπαλίς*), Myth., Tochter des Argäus zu Melīte.

Aspa'mĭthres (*Ἀσπαμίτρης*), Günstling des Xerxes.

Aspa'sĭa (*Ἀσπασία*), Gemahlin des Perikles.

Aspathī'nes (*Ἀσπαθίνης*), ein edler Perser, Mitverschworener gegen den Smerdis.

Aspe (Vallée d'A.) [Wallē'Da'ſp], frz. Pyrenäenthal; **Pic d'** — Gipfel daselbst.

Aspect, Aspet [Aßpä'] Stadt in Frankreich.

Aspĕnā's, oberster Kämmerer am Hofe Nebukadnezars.

Aspe'ndos (*Ἄσπενδος*), a. G., Stadt in Pamphylien.

Aspet, s. **Aspect.**

Asphaltī'tes, Lacus A— (*ἡ Ἀσφαλτῖτις λίμνη*), a. G., See in Palästina.

Aspin [A'ßpĭn] engl. Schriftsteller.

Aspinwall [A'ßpĭn Uoall] oder Colon, Stadt in Mittelamerika.

Asplē'don (*Ἀσπληδών*), a. G., Stadt in Böotien.

Asporē'non (*Ἀσπορ(δ)ηνὸν ὄρος*), a. G., Berg in Kleinasien.

Aspremont (F. de la Mothe-Villeret, comte d') [Aßp'rmō'nᵍ] franz. Feldmarschall.

Aspromo'nte, Gebirge in Südwestitalien.

Aspropo'tămos, Fluß in Griechenland.

Assáb-Bai, Busen des Roten Meeres.

Assabī'nus, Myth., Gottheit der Äthiopier.

A'ssădi, A'ssĕdi, persischer Odendichter.

Assā'l (Bahr-el-A.), Salzsee in Habesch.

Assam [A'ſſäm], brit. Provinz in Ostindien.

Assā'on (*Ἀσσάων*), Myth., Vater der Niŏbe.

Assa'răcos (*Ἀσσάρακος*), Myth., Sohn des Tros u. der Kallirrhŏe, Fürst der Troer, Großvater des Anchises.

Assarĕē'l, Verbündeter Davids gegen Saul.

A'ssaro [A'ßäro] Stadt auf der Insel Sicilien.

Assas [Äßä'] (**N. d'**), frz. Krieger.

Assassī'nen, asiat. Stamm u. mohammedan. Sekte; zu den Salomonsinseln gehörige Inselgruppe im Stillen Ocean.

Assay le Rideau [Aſſä' l' Ridō'] franz. Marktflecken.

Asseddīn I'beg, erster Sultan der türk. Mameluken in Ägypten.

Asselyn (J.) [A'ſſĕlein] niederländischer Maler.

Assemā'ni (J. S.), syrischer Orientalist.

A'ssens, Stadt auf der dän. Insel Fünen.

Assiniboine [Äßinibeun], Fluß und Gebiet in Britisch-Nordamerika.

Assisi [Aßī'ßi] Stadt in Italien.

Assolant [Aßŏla'nᵍ], frz. Schriftsteller.

Assō'rus (*Ἄσσωρος*), a. G., Stadt in Sicilien; jetzt Aſā'ro.

Assuā'n, Stadt in Ägypten, das alte Syē'ne.

Assuay [Aſſwa'i] Stadt im Freistaate Ecuadōr.

Assu'erus [Aßü-e-rū'ß], frz. Ahasverus.

Assumption [A'ſſŏmſch'n] Kirchspiel im nordamerikan. Staate Louisiana.

Assuncion (La) [La Aſſundſiō'n] portug. Aſſumção [Aſſumßa'-unᵍ], Provinz u. Stadt im südamerikan. Staate Paraguay.

Assū'r (hebräisch **Aschū'r**), Assyrien.

Assy, engl. [A'ſſi], Else, Ilse, Verkürzung des Namens Alice.

Astabē'ne s. **Astauene.**

Asta'bŏras (*Ἀσταβόρας*), a. G., Fluß in Äthiopien; jetzt Takázze oder Atbarā'.

Asta'cūres, a. G., Volk in der Regio Syrtĭca.

A'stăcus (*Ἄσταχος* und *Ἀσταχός*), a. G., Stadt in Bithynien, jetzt Juvadschi'k oder Ovadschi'k.

A'stăpa, Stadt in Hispania Baetĭca, jetzt Estē'pa.

A'stăpūs (*Ἀστάπους*), a. G., Fluß in Äthiopien, jetzt Bahr-el-A'zrek.

Asta'răbād, sandige schmale Landzunge im Faulen Meere; — Stadt in Persien.

Astărō'th Carnā'im, a. G., Stadt in Basan.

Asta'rte, semitisch-altheidnische Göttin.

Astāuē'ne (*Ἀσταυηνή*), a. G., asiatische Landschaft am Kaspischen Meere.

Astell, Maria [A'ßtĕl] engl. Schriftstellerin.

Aste'rĭa (*Ἀστερία*), Myth., Titanin, Mutter der Hekăte.

Aste'rĭon (*Ἀστερίων*), a. G., Fluß in der Peloponnēs.

A'stĕris (*Ἀστερίς*), Myth., erdichtete Insel im Jonischen Meere; a. G., Stadt in Lydien.

Aste'rŏpe (*Ἀστερόπη*), Myth., Gemahlin des Äſăkos.

A'sti, Stadt in Oberitalien.

Asti'băras (*Ἀστιβάρας*), (**Cya'xăres**), König von Assyrien.

Astier, Saint [ßänᵍt Aßtjē'] Ortschaft mit Mineralquelle in Frankreich.

A'stĭgi, A'stĭgis, a. G., Stadt in Hispania Baetĭca.

Astle (Th.) [Äſſ'l] engl. Altertumsforscher.

Astley [A'ßtli] engl. Familienname.

Astobrī'ga, a. G., Stadt in Norikum.

Astolphe [Äßtŏ'lf'], frz. Astolf.

A'stŏmi (*Ἄστομοι*), a. G., fabelhaftes indisches od. afrikanisches Volk ohne Mund.

Aston (A.) [Äſt'n] engl. Staatsmann; —, **Louise**, deutsche Schriftstellerin im Sinne der vollständigen Frauengleichstellung, früher mit dem Engländer Aston verheiratet.

Astor Library [A'ßtor Lei'brĕri] große

Ascha'nti, mächtigstes Volk und Reich der Neger auf der Goldküste v. Afrika.
Aschmunei'n (El-), Flecken in Mittelägypten.
A'schraf, Stadt in Persien.
Aschsche, [Aß=che] Marktflecken in den Niederlanden.
A'schtăr, Feldherr des Kalifen Alī.
Asciano [Aschā'no] Flecken in Toskana.
A'scĭi (*ἄσκιοι*), Unschattige, Schattenlose, Erdbewohner, die zur Mittagszeit nur unter sich Schatten werfen.
Asclepi [Asklē'pi] ital. Naturforscher.
Asclepi'ădes (*Ἀσκληπιάδης*), Name mehr. griech. Schriftsteller.
Asclepiodō'ros, (*Ἀσκληπιόδωρος*), griech. Maler.
Asclepio'dŏtus (*Ἀσκληπιόδοτος*), Geschichtsschreiber unter Diokletians Regierung.
Ascoli [A'skŏli] 2 Städte in Italien. **Cecco de** —, it. Astronom; **G. J.** —, it. Philologe.
Ascona [Aßkō'na] Ort am Lago maggiore im Kanton Tessin.
Ascot-Heat [Ä'ßkŏt-Hīt] Heide bei Windsor, berühmt durch die alljährlich im Ma... dort abgehaltenen Pferderennen.
Ascough (G.) [Ä'ßkŏf] engl. Seefa...
Ascue, s. **Askue**.
A'scŭris (*Ἀσκουρὶς ἡ λίμνη*), a. G., ... in Macedonien.
A'scŭlum Apŭlum, a. G., ... Apulien, jetzt **A'scŏli Satrĭā'no**.
A'scŭlum Picē'num, a. G., ... in Picēnum, jetzt **A'scŏli** P... schē'no).
Ascutney [Äßkŏ'tni] engl...
Asdō'd, Asedō'd, a. G., ...
A'sdrŭbal, s. **Hasdru**...
Aseerghur [Aßī'rgŏr]... in Vorderindien.
A'sĕka, a. G., Sta...
Åsele [Oh'ßele] ...
Aserbeidschā'...
Altertum Atrop...
A'sfūn, Sta...
Ash (C. B....
Asham (R...
Ashante...
Ashbou...
land.
Ashb...
Bezirk ...
chusett...
A...
...n'

Ashmole ...
u. Altertum...
Ashmun ...
der freien ...
(1822 - 182...
Ashtabu...
schaft in ...
Ashton ...
Lēn] St...
Asiag...
italien.
Asia ...
Römer.
Asi...
italie...
A...
Dän...
A...
m...
...

...oper ...

… Longobarden.
… chter König der
… Griechenlands.
… (Ἀθηνᾶ, Ἀθήνη),
… Athene, Tochter
… mächtigste Gottheit.
… a. G., Hauptstadt
… ος), ital. Atene'o,
… n, gegr. vom Kaiser
… für wissenschaftliche
… Schriften gebräuchli-
… für das engl. Blatt
… Äthinē'öm].
… ος), a. Gsch., griech.
… ller.
… (Ἀθηναγόρας), platon.
… Christentum überging.
… thenaeus.
… ς), als Christin Eudo'-
… ahlin des röm. Kaisers
… ngern.
… (Ἀθηνοκλῆς), griech. Künst-
… welt.
… (Ἀθηνόδωρος), griech.
… ns] Grafschaft u. mehrere
… Verein. Staaten v. Nord-
… Ä'thĕrstōn] Stadt in Eng-
… glischer Dichter.
… G., Fluß in Gallia Cisal-
… Ebn **Athiah.**
… Ibn **Athir.**
… Ä'thlōn] Stadt in Irland.
… gh'l] engl. Herzog.
… ως), a. G., neugriech. Ha'gion
… ν ὄρος, woraus türk. Aine'ros),
… Berg, ital. Monte Santo. Ge-
… auf der Halbinsel Chalkidike.
… s, **Atha'rrăbis** (Ἄθριβις, Ἀθάρ-
… G., Stadt in Ägypten, jetzt Atrib
…
… Ä'thĭ] Stadt in Irland.
… as (Ἄθυρας), a. G., Fluß in
…
… **za** [Ati-e'ndsa] Stadt in Spanien.
… **na**, a. G., Stadt in Latium.
… **nas** Myth., Freund des Turnus.
… **tan, Santiago Atitan** [Santjă'go
… n] Bezirk u. See in Mittelamerika.
… **tkinson** [Ä'ttkinß'n] (**J. A.**) englischer
… riftsteller; (**W.**) engl. Staatswirtschafts-
… er; auch eine Stadt in den Verein. Staa-
… v. Nordamerika.

Atkyns (**R.**) [Ä'ttkins] engl. politischer Schriftsteller u. Rechtsgelehrter.

Atlanta [Ä̆tlă'ntă], Stadt in Nordamerika.

Atlantē'a (Ἀτλαντείη), Myth., Gattin des Danăus.

Atlantic [Ä̆ttlă'ntik] Grafschaft in Nordamerika; engl. Name des Atlant. Oceans.

Atlā'ntĭdes (Ἀτλαντίδες), Myth., die 7 Plejaden, als Töchter des Atlas u. der Pleĭŏne.

A'tlas (Ἄτλας), Myth., Sohn des Titanen Ja'petos u. der Kly'mĕne, der die Säulen des Himmels haltende Gott, der in den nordafrikanischen Berg Atlas verwandelt wurde; — **Atlas** [Ä'ttläß] Name einer engl. Zeitung.

Atlassow Wolodimir [Atla'ssoff Wa-lla-dĭ'mir] Entdecker u. Eroberer Kamtschatkas u. der Kurilischen Inseln.

Atlixco [Atli'sko] Stadt in Mexiko.

Atocha [Atŏ'schă] Landsee in Brasilien.

Atocha [Ato'tscha] der heil. Jungfrau geweihte Kirche in Madrid.

Atooi [Atū'i] eine der Sandwich-Inseln im Stillen Ocean.

Atoschiē'mpon, Anführer der Ascha'nti.

Atougia [Ato-ī'schia] (**Graf von**) portug. Edelmann.

Atrā'cĭi, A'trăces (Ἀτράκιοι, Ἄτρακες), a. G., Volk in Ätolien.

Atramī'tae (Ἀτραμῖται), a. G., Volk in Arabien, jetzt Hadramaut.

Atrato [Atrā'to] Fluß in dem südamerik. Freistaate Neugranāda.

Atre'bātes, a. G., Volk in Gallia Belgĭca.

A'trēūs (Ἀτρεύς), Myth., König v. Mykenä.

A'tri, Stadt in Italien.

Atrī'daē (Ἀτρεῖδαι), Myth., Söhne des Atrēūs.

Atrŏpatē'ne (Ἀτροπατηνή), a. G., Landschaft in Medien.

Atro'pătes (Ἀτροπάτης), Statthalter u. dann König v. Atropatēne.

A'trŏpos (Ἄτροπος), Myth., eine der Parzen (die den Lebensfaden abschnitt).

Atroth, s. **Ataroth.**

A'tschīn, holl. **Atchin** [Ä'tschēn], malaiisches, zum Teil den Holländern unterthäniges Reich auf Sumă'tra.

A'tschinsk, russ. Stadt in Sibirien.

A'ttăcum, a. G., Stadt der Keltiberer in Spanien.

Attaignant, G. Ch. del' [d'l' Attänjă'nⁿ] franz. Dichter.

Attala [Ä'ttălă] Grafschaft in Nordamerika.

Attalē'a, Attalī'a (Ἀττάλεια), a. G., Stadt in Pamphylien, jetzt **Adalia.**

A'ttălus (Ἄτταλος), Name mehrerer Könige v. Pergămus.

Attancourt [Atanⁿkū'r] Ortschaft in Frankreich.

Attā'r, persischer Dichter.

Attendolo (**G.**) [Attă'ndŏlo] ital. Dichter.

A'tterbom, schwed. Philosoph und Dichter.

Atterbury (**F.**) [Ä'tterbŏri] englischer Schriftsteller.

Atthalin, Baron d' [d' Atală'nⁿ] franz. Staatsmann u. General-Adjutant Ludwig Philipps.

Atthar, s. **Ferid Eddin Atthar.**

A'ttica ('Αττική) . a. G., [illegible] Hellas.
A'tticus ('Αττικός), a. Gsch., ein Schriftsteller u. [illegible], Freund des [illegible].
Attigny [illegible] Ortschaft in Frankreich.
A'ttila, a. Gsch., König der Hunnen.
Attiret [illegible] franz. [illegible] Missionar in China.
A'ttis ('Αττις), **A'tys** ('Ατυς), [illegible] in Phrygien verehrter Gott.
Attleborough [illegible] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
A'ttok (**A'tak**), best. engl. Stadt in Ostindien.
Attwood (**G.**) [illegible] engl. Naturforscher.
Atu'res, Stadt in [illegible] in Südamerika.
A'türis, **A'türus**, s. **Adurus**.
Aubagne [Obä'nj] Stadt in Frankreich.
Aube [Ob] Bezirk u. Fluß in Frankreich.
Aubenas [Ob'na'] Stadt in Frankreich.
Aubenton [Obantō'n] Stadt in Frankreich.
Auber (**D. F. E.**) [Obä'r] franz. Operndichter.
Aubert-Dubayet (**J. B. A.**) [Obä'r Dübajä'] franz. Kriegsminister.
Aubert du Petit Thouars [Obä'r dü P'ti Tuā'r] frz. Botaniker.
Aubertin [Obertā'n] Stadt in Frankreich.
Aubervilliers [Obermiljé'] Dorf bei Paris.
Aubery (**A.**) [Obri'] franz. Geschichtsschreiber.
Aubespine (**Ch. de l'**) [Obespi'n] frz. Kanzler.
Aubeterre (**Comte d'**) [Ob'tä'r] franz. Staatsmann; Stadt in Frankreich.
Aubette [Obä't] franz. Fluß.
Aubiers [Obje'] Ortschaft in Frankreich.
Aubignac (**F. H.**) [Obinja'k] franz. Schriftsteller.
Aubignan [Obinjā'n] Ortschaft in Frankreich.
Aubigné (**Th. Agrippa d'**) [Obinje'] franz. Geschichtsschreiber.
Aubigny [Obinji'] Stadt in Frankreich.
Aubin [Obā'n], frz. Albīnus.
Aubin, Saint [ßān't Obā'n] Stadt auf der engl. Insel Jersey; Stadt in Frankreich; **Saint Aubin du Cormier** [ßān't Obā'n dü Kormjé'] Stadt in Frankreich; Name noch mehrerer franzöſ. Ortschaften.
Aubin des Avenelles [Obā'n däs Awnä'l] franz. erotischer Dichter.
Aublet [Oblä'] franz. Botaniker.
Aubonne [Obō'nn] Stadt in der Schweiz.
Aubrac [Obrä'k], Flecken mit Trümmern einer Abtei in Frankreich.
Aubri, s. **Aubry**.
Aubriet (**Cl.**) [Obrjä'] franz. Blumen- u. Tiermaler.

Aubriot [illegible] Maire zu Paris, Gründer der Bastille.
Aubry [illegible] franz. [illegible].
Aubry de Montdidier [illegible] franz. [illegible] zur Zeit Königs Karl V.
Aubry-Lecomte (**H. L. V. J. B.**) [illegible] franz. Steinzeichner.
Aubusson de la Feuillade (**L. F. d'**) [illegible] franz. [illegible].
Auburn [illegible] Stadt im Staate [illegible] in Nordamerika.
Aubusson [illegible] Stadt in Frankreich. — **P. d'** [illegible] des Johanniterordens.
Auch [illegible] Stadt in Frankreich.
Aucher, **Pascal** [illegible] armenischer [illegible] auf der Insel San Lazzaro bei Venedig.
Aucher de Eloy (**J. B.**) [illegible] franz. Botaniker.
Auchtergaven [illegible], **Auchtermuchty** [illegible] zwei Städte in Schottland.
Auckland (**W. E.**) [illegible] engl. Staatsmann u. [illegible] Schriftsteller; Name einer engl. [illegible] sowie der [illegible] der Kolonieen.
Audaeus, **Audius**, ein [illegible] Bischof in [illegible].
Audá'gost [illegible] A'gädes, Stadt in [illegible].
Aude [illegible] Bezirk u. Fluß in Frankreich.
Audebert (**J. B.**) [illegible] franz. Naturforscher.
Audefroy [illegible] franz. Dichter.
Audh, s. **Oude**.
Audibert [illegible] franz. Ingenieur u. Schriftsteller.
Audierne [illegible] Bai und Stadt im Westen des franz. Bezirks Finistère.
Audiffredi (**G. B.**) [illegible], it. Gelehrter und Dominikanermönch.
Audiffret-Pasquier [illegible-Paskjé'], frz. Staatsmann.
Audin [illegible] franz. Geschichtsschreiber.
Audinot (**N. M.**) [illegible] frz. Schauspieler u. Schriftsteller.
Audouin (**F. X.**) [Oduā'n] französ. Schriftsteller.
Audrain [Oadre'n] Grafschaft im nordamerik. Staate Missouri.
Audran (**G.**) [Odrā'n] franz. Kupferstecher.
Audruic [Odrüi'k] franz. Ortschaft.
Audry de Puyraveau [Odri' d' Püiramō'] Redner im franz. Abgeordnetenhaus.
Au'dschila, Oase in der Sahārā, vgl. **Augila**.
Audubon [Odübō'n] franz. Naturforscher; **Audubon** [Oadübō'nn] Grafschaft im nordamerikan. Staate Jowa.

Aufay [Ofā'] franz. Ortschaft.
Aufidē'na, a. G., Stadt in Samnium.
Aufĭdus, a. G., Fluß in Apulien.
Aufī'na, **Aufīnum**, a. G., Stadt in Samnium.
Au'ge (*Αὔγη*), Myth., Tochter des Aleos u. der Neāīra, Mutter des Te'lephos von Herakles, Priesterin der Athene.
Auge [Ohsh] ehemals kleine Grafschaft in der Normandie.
Augē'a (*Αἴγεια*), a. G., Stadt in Lokris.
Au'gēas, **Au'gīas** (*Αὐγέας*, *Αἰγείας*), Myth., König v. Elis, dessen Rinderstall (mit dem seit 30 Jahren aufgehäuften Dünger von 3000 Rindern) Herkules ausräumen mußte.
Auger (Athanase) (Oshē'] frz. Philologe; — (**H. N. J.**), frz Schriftsteller
Augereau (**P. F. Ch.**) [Osh'rō'] franz. Marschall.
Augier [Oshjē'] (**E.**) franz. Lustspieldichter
Au'gĭla (*Αὔγιλα*), a. G., Oase in Libyen, jetzt Audsjelah; **Au'gĭlae** (*Αὔγιλαι*, Volk daselbst, vgl. **Audschila**.
Auglaize [Oaglā's] Fluß in Missouri; Fluß in Ohio; Grafschaft in Ohio (in Nordamerika).
Au'gŭres, Weissager im alten Rom.
Augusta [engl. Oagö'ßtă] Augusta; auch eine Grafschaft u. einige Ortschaften in den nordamerikan. Freistaaten; lat. Name der Stadt Augsburg.
Augu'sta Aci'lia, lat. Name der Stadt Straubing in Bayern.
Augu'sta Antoni'ni, lat. Name des Bades Gasteī'n.
Augu'sta Astu'rica, lat. Name der Stadt Asto'rga in Spanien.
Augu'sta Auscĭō'rum, lat. Name der Stadt Auch in Frankreich.
Augu'sta Batienno'rum, lat Name des Fleckens Bassignana in Oberitalien.
Augu'sta Bi'lbilis, lat. Name der Stadt Calatayud in Spanien.
Augu'sta Eme'rĭta, lat. Name der Stadt Merida in Spanien.
Augu'sta Nemē'tum, od. **Ne'mĕtum**, lat. Name der Stadt Speier in Bayern; Stadt in Aquitanien, jetzt **Saint Flour**.
Augu'sta Praeto'ria oder **Salasso'rum**, lat. Name der Stadt Aosta in Oberitalien.
Augu'stā Rauraco'rum, lat. Name des Dorfes Augst in der Schweiz.
Augu'sta Romanduo'rum, lat. Name der Stadt Luxemburg.
Augu'sta Suessō'num, lat. Name der Stadt Soissons in Frankreich.
Augu'sta Taurino'rum, lat. Name der Stadt Turin in Oberitalien.
Augu'sta Tibe'rii, lat. Name der Stadt Regensburg in Bayern.
Augu'sta Trevero'rum, lat. Name der Stadt Trier in Rheinpreußen.
Augu'sta Vangio'num, lat. Name der Stadt Worms in Rheinhessen.
Augu'sta Vindelicō'rum oder **Rhaeto'rum**, auch schlechthin **Aūgu'sta**, lat. Name der Stadt Augsburg in Bayern.
Auguste. franz. [Ogü'ßt] August.
Auguste'um, a. G., dem Kaiser Augustus geweihter Tempel zu Rom; Forum zu Rom; Platz in Konstantinopel; königliche Kunstsammlung in Dresden; Universitätsgebäude in Leipzig.
Augustin, frz. [Ogüßtă'nᵍ], **Augustin**, engl. [Oagö'ß'tin], Augustin.
Augustine Lathe [Oagö'ßtin Lēt] Bezirk in der engl. Grafschaft Kent.
Augustī'nus, Heiliger und Kirchenlehrer; — Apostel der Engländer und Erzbischof.
Augusto'bŏna, a. G., Stadt in Gallia Lugdunensis, jetzt Troyes.
Augustobrī'ga, —**brīca**, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis, jetzt Ciudad Rodrigo.
Augustodū'num, a. G., Stadt im Gebiete der Äduer, jetzt Autun.
Augusto'măgus, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca, jetzt Senlis.
Augustorī'tum, a. G., Stadt in Aquitanien, jetzt Poitiers.
Augustowo [Augustō'wo] Wojewodschaft in Polen.
Augu'stŭlus (**Momy'llus**), Spottname des röm. Kaisers Romŭlus Augustus.
Augu'stus, engl., [Oagö'ß'töß] August.
Au'hădi, persischer Dichter.
Aulaire s. **Saint-Aulaire**.
Auldjo (**J.**) [Oa'ldsho] engl. Reisebeschreiber.
Aule'rci Brannovi'ces; **A— Cenomā'ni**; **A— Eburovī'ces**, a. G., Völker in Gallia Lugdunensis.
Aulē'tes (*αὐλητής*), d. h. der Flötenspieler, Beiname des ägyptischen Königs Ptolemäus XII.
Aulis (*Αὐλίς*), a. G., Hafenstadt in Böotien, jetzt Vathi.
Aulnay [Ohnā] Stadt in Frankreich.
Aulne [On], Fluß in Frankreich.
Aulnoy (**M. C. comtesse d'**) [Ohnoa' französ. Schriftstellerin.
Aumale [Ohmā'l] Stadt in Frankreich; frz. Herzogsfamile.
Aumignon [Ohminjō'nᵍ] franz. Fluß.
Aumont (**J. d'**] [Ohmō'nᵍ] franz. Marschall.
Aunay [Ohnā'] Ort u. Fluß in Frankreich.
Auneau [Ohnō'] Ort in Frankreich.
Auneuil [Ohnö'j] Ort in Frankreich.
Aungerville (**R.**) [Ā'ngĕrwill] Großkanzler v. England u. Schriftsteller.
Aunis [Ohnī'] vormalige französ. Provinz; auch ein roter Wein dieses Namens.
Aunoy, s. **Aulnoy**.
Aups, **Aulps** [Ohp, Ohpß] Stadt in Frankreich.
Auranī'tis (*Αὐρανῖτις*), a. G., Landschaft in Palästina.

Auray [Ohrä'] Stadt in Frankreich.

Aureilhan, Étang d' (Ehtä'n⁸ d' Orä-jän⁸] Gewässer in Frankreich.

Aurèle, franz. [Ohrä'l], **Aurelius**, engl. [Oarī'liös] Aurelius. — **Aurelia**, engl. [Oarī'liä] **Aurélie**, franz. [Ohrelī] Aurelia.

Aurélien [Ohreljä'n⁸], frz. Aurelianus.

Aurelles de Paladines [Ohrä'd' Palla-dī'n], frz. General.

Aurengabad, s. **Aurungabad**.

Aureng-Zeyb [Awre'ng-Sīb], indischer Großmogul.

Aure'ŏlus (**Manius Acilius**), Feldherr es römischen Kaisers Galliénus.

Auriac [Ohriä'ck] Stadt in Frankreich.

Auribat [Ohribä'] Gegend in Frankreich.

Auri'făber (Goldschmied), lat. Name v. drei deutschen Schriftstellern v. 1512—1579.

Au'rĭfex, ital. Theologe.

Aurī'ga, Name eines Sternbildes (der Fuhrmann).

Aurige [Ohrī'sh] Fluß in Frankreich.

Aurignac [Ohrinjäck] Stadt in Frankreich.

Aurigny [Ohrinjī'] (bei den Engländern Alderney [Ä'lděrni], englische Insel an der Küste der Normandie.

Aurillac [Ohrljä'ck] Stadt in Frankreich.

Auriol [Ohriŏ'l] ber. frz. Seiltänzer.

Auri'pŏlis, lat. Name v. Ingolstadt.

Aurora, engl. [Oarō'rä], **Aurore**, franz. [Ohrō'r] Aurora, die röm. Göttin des Morgenrots.

Auroux [Ohrū'] Ort in Frankreich.

Aurungabad [Oaräng-abā'd] Provinz in Vorderindien.

Aurungsī'b Alu'mgis, Mogul von De'lhi.

Ausăvavi'cus, a. G., Ort der Trevirer in Gallia Belgĭca.

Ausena (A-ußēna] Berg in Spanien.

Ausetā'ni, a. G., Volk in Gallia Tarraconensis.

Ausimum, s. **Auximum**.

Au'sŏna, a. G., Stadt in Latium.

Au'sŏnes (*Αὔσονες*), a. G., die ältesten Einwohner im südlichen Italien.

Au'spĭces, Weissager im alten Rom.

Austel, Austle, Saint- [ßänt Oast'l] Küstenstadt in England.

Austen (J.) [Oast'n] engl. Schriftstellerin.

Austin, engl. [Oa'stĭn] der verkürzte Name **Augustin**; — **(A.)** engl. Dichter; — **(S.)** engl. Schriftstellerin; — **(S. F.)**, Begründer von Texas und der nach ihm benannten Hauptstadt **A.-City** [Oa'stĭn-ßi'ttĭ].

Autan [Ohtä'n⁸] ein über das Mittelmeer nach der franz. Küste streichender Südwind.

Auterive [Ohtrī'w'] Stadt in Frankreich.

Auteroche (**Jean Chappe d'**) [Oht-rŏ'sch] französ. Astronom.

Autesĭŏdŏ'rum, a. G., Stadt in Gallia Lugdunensis.

Auteuil-les-Paris [Ohtö'j lä Parī'] Dorf bei Paris.

Au'thărich, Au'thăris, a. G., König der Longobarden.

Authie [Ohtī'] Fluß in Frankreich.

Authichamp (**Ch. Beaumont, comte d'**) [Ohtischä'n⁸] franz. Generallieutenant.

Authieux [Ohtiö'] Dorf in Frankreich.

Authon [Ohtō'n⁸] Name von zwei Ortschaften in Frankreich.

Autī'ri, a. G., Volk in Hibernien.

Autlan [A-utlä'n] Bezirk u. Stadt in Mejiko.

Auto'chthŏnes (*αὐτόχθονες*), die Ureinwohner eines Landes.

Autŏclē's (*Αὐτοκλῆς*), a. G., Feldherr der Athēner.

Autolā'os (*Αὐτόλαος*), Myth., natürlicher Sohn des Arkas.

Auto'lŏlae, Auto'lŏles (*Αὐτολάλαι*), a. G., Volk in Mauritanien.

Auto'lўcos (*Αὐτόλυκος*), Myth., Sohn des Hermes oder Merkur, ein listiger Dieb.

Auto'măla (*Αὐτόμαλα*), a. G., Stadt in der Regio Syrtĭca.

Auto'măte (*Αὐτομάτη*), Myth., Tochter des Dánaos.

Auto'mĕdon (*Αὐτομέδων*), Myth., der Wagenlenker des Achilles.

Auto'mĕnes (*Αὐτομένης*), König v. Korinth.

Automne [Ohtō'm] französ. Advokat u. Schriftsteller.

Auto'mŏli (*Αὐτόμολοι*), a. G., Volksstamm in Äthiopien.

Auto'nŏē (*Αὐτονόη*), Myth., Tochter des Kadmus u. Mutter des Aktäon.

Autophradā'tes (*Αὐτοφραδάτης*), Satrap der Tapūrer in Medien.

Autrain [Ohträ'n⁸] Stadt in Frankreich.

Autran (J.) [Ohträ'n⁸], frz. Dichter.

Autreau (J.) [Ohtrō'] franz. Maler u. dramatischer Dichter.

Au'trĭcum, a. G., Stadt in Gallia Lugdunensis.

Autri'gŏnes, a. G., Volk in Hispania Tarraconensis.

Autun [Ohtö'n⁸] Stadt in Frankreich, das alte Augustodūnum.

Auvase [Ohwä's] Fluß im nordamerik. Staate Illinois.

Auvergne [Ohwä'rnj] vormalige Provinz Frankreichs, das alte **Arve'rnia**.

Auvigny (**J. du Castre d'**) [Ohwinjī'] französ. Geschichtsschreiber u. Biograph.

Auvillar(d)s [Ohwilä'r] Stadt in Frankreich.

Auxance [Ohßä'n⁸ß] Stadt in Frankreich.

Auxerre [Ohßä'r] Stadt in Frankreich.

Auxey [Ohßä'] Dorf in Frankreich.

Auxi le Château [Ohßī'l'Schätō'] Stadt in Frankreich.

Au'xĭmum, Au'xŭmum, a. G., Stadt in Picēnum.

Auxois [Ohßoā'] Teil des französ. Bezirks **Côte d'Or.**

Auxon [Ohßō'nˢ] Stadt in Frankreich.

Auxonne [Ohßō'n] Stadt in Frankreich.

Auxume u. **Auxumis,** s. **Axomis.**

Auxy-le-Château [Ohkßi-Löschātō'], Flecken in Frankreich.

Auzat [Ohßā'] zwei Ortschaften in Frankreich.

Auzout (Louis-Napoléon) [Ohßū'] französ. Geistlicher u. Schriftsteller.

Auzout (A.) [Ohßū'] französ. Mathematiker.

Availles [Awā'j] Stadt in Frankreich.

Avā'lis, a. G., Stadt in Äthiopien.

Avalī'tes (*Αὐαλίτης*), a. G., Meerbusen in Äthiopien.

Avallon [Awalō'nˢ] Stadt und Kreis in Frankreich; — englische Flußinsel [Ā'wăl'n].

Avalon [Ā'wă'l'n], Halbinsel von Neufundland.

Avalos (F. F. de) [Awălō's] Feldherr Kaiser Karls V.

Avançon [Awanˢßō'nˢ] Fluß in der Schweiz.

Avantĭci, a. G., Volk in Gallia Narbonensis.

A'văra, a. G., Fluß in Gallien.

Avaray (A. L. F. de Bessiade), [Awarā'] franz. Oberst u. Staatsmann.

A'văres, A'vări, a. G., Volk in Skythien, vgl. **Awaren.**

Ava'rĭcum, a. G., Stadt in Aquitanien.

Avatiparana [Awā'tiparanā'] Fluß in Brasilien.

Avaux (Cl. de Mesmes, comte d'), [Awō'] französ. Staatsminister; Stadt in Frankreich.

Avebury [Ā'w'bŏrĭ], Dorf in England mit berühmtem Totenhügel.

Avein [Awă'nˢ] Stadt in Frankreich.

Aveiro [Awe'-īru] Stadt in Portugal; (J. M.) portugies. Herzog.

Aveiron, s. **Aveyron.**

Avé-Lallemant [Awā' Lällmā'nˢ], deutscher, um das Polizeiwesen verdienter Schriftsteller.

Avellana (A. F. de) [Aweljā'na], erdichteter Name des Fortsetzers des **Don Quijote** v. **Cervantes.**

Avellaneda (Doña Gertrudis Gomez de) [Aweljanē'da] span. Schriftstellerin; — (N.), Staatsmann des Argentinischen Freistaates.

Avellī'no, Stadt und Provinz in Italien; — **(F. M.),** it. Altertumsforscher.

Avenant [Ā'vĕnănt] engl. Schauspieldirektor.

Avenay [Aw'nā'] Stadt in Frankreich; auch ein roter Champagner-Wein d. N.

Avence [Awā'nˢß] Fluß in Frankreich.

Avenches [Awā'nˢsch] Stadt Wiflisburg in der Schweiz.

Avenelles, s. **Aubin des A—.**

Avenières [Aw'niā'r] Ort in Frankreich.

Ave'nĭo, a. G., Stadt in Gallien.

Avéntĭcum, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.

Aventī'nus (Mons —), a. G., Berg in Rom; — deutscher Schriftsteller in Bayern.

Avernakø [A'wernakö] dänische Insel.

Avérnus, a. G., See bei Neapel, jetzt **Lago d' Ave'rno.**

Averø [A'werö] dänische Insel.

Ave'rrhŏës, (arab. Abul-Walī'd Moha'mmed Ebn-Ahmed Ebn-Moha'mmed Ebn-Roschd) arab. Philosoph u. Arzt.

Ave'rsa, Stadt in Süditalien.

Avesbury (R.) [Eh'wsbŏri] engl. Geschichtsschreiber.

Avesnes [Awă'n] Stadt in Frankreich.

Aveyron [Awärō'nˢ] Bezirk u. Fluß in Frankreich.

Aviā'nus (Fl.), latein. Fabeldichter.

Avice'nna, arab. Arzt und Philosoph.

Avi'cŭla, a. G., Berg in der Schweiz.

Avidiē'nus, reicher u. filziger Römer.

Aviē'nus (R. F.), röm. Dichter.

Avigliana [Awiljā'na] Flecken in Oberitalien.

Avigliano [Awiljā'no], Stadt in Süditalien.

Avignon [Awinjō'nˢ] Stadt in Frankreich, das alte **Ave'nio Cava'rum.**

Avignonet [Awinjonā'] Stadt in Frankreich.

Avila (Abila) [A'wīla] Provinz u. Stadt in Spanien; Name mehrerer span. Schriftsteller und Kanzelredner; d' — portug. Minister.

Avila y Zuñiga (L. de) [A'wīla i Dsu'njīga] span. Geschichtsschreiber, Diplomat und General.

Aviles [Awī'les] Stadt und Fluß in Spanien.

Avilez (J. D.) [Awilē's] portug. General.

Avi'ŏnes, a. G., Volk in Germanien.

Avitabile [Awitā'bīle] neapolit. Offizier, seit 1815—1845 Statthalter in Ostindien.

Avī'tus (M. Maecil.), römischer Kaiser.

Avis [Awī's] Stadt in Portugal.

Avoie [Awoā'], frz. Hedwig.

Avlō'na, Stadt in der Türkei.

Avola [A'wōla] Stadt auf der Insel Sicilien.

Avon [Eh'w'n] einige Flüsse in Großbritannien; Stadt im nordamerikan. Staate New-York.

Åvon-Siljan [Oh'won-Si'ljan] Amtsbezirk in Schweden.

Avoyelles [Awoi'ĕls] Kirchspiel im nordamerikan. Staate Louisiana.

Avranches [Awrā'nˢsch] Stadt in Frankreich.

Avricourt [Awrikū'r], Dorf in Elsaß-Lothringen.

Avrigny (Hyac. Robillard d'), [Awrinjī'] franz. Geschichtsschreiber.

Avron, Mont — [Montawrō'ng], Beifeste von Paris.

A'wāni, Monat August bei den Hindu.

Awā'ren, Awaren, Vorfahren der Magyaren, vor ihnen in Ungarn eingewandert.

Awa'tscha, Bai auf Kamtschátka.

Awatschi'nskăja, Vulkan auf Kamtschátka.

Awe, s. **Loch Awe.**

Ax [Akß] Stadt in Frankreich.

Axajacatl [Achchachcha'katl] Kaiser v. Méjiko.

Axbridge [Ä'dßbridsch] Flecken in England.

A'xĕnus Po'ntus (*Πόντος Ἄξενος*), a. G., das Schwarze Meer.

Axi'ăces (*Ἀξιάκης*), a. G., Fluß im europ. Sarmatien, jetzt Teligol.

A'xĭon (*Ἀξίων*), Myth., Sohn des Phegeūs (2s.).

Axio'pŏlis (*Ἀξιούπολις*), a. G., Stadt am rechten Donauufer in Niedermösien, viell. jetzt Rassowa.

Axio'thĕa (*Ἀξιοθέα*), Myth., Gemahlin des Prometheūs (3s.).

A'xĭus (*Ἀξιός* und *Ἄξιος*), a. G., Fluß in Macedonien.

Axminster [Ä'dßminstĕr] Stadt in England.

Axmouth [Ä'dsmŏdsh] Stadt in England.

Axō'mis, Auxū'me, Auxū'mis (*Ἄξουμις, Αὔξουμη*), a. G., Stadt in Äthiopien.

A'xŏna, a. G., Fluß in Gallien.

Axū'm, Stadt in Habesch.

Ay [A-ī'] Stadt in Frankreich.

Ayacucho [Ajakū'tscho] Provinz u. Dorf im amerikan. Freistaate Perū.

Ayala (P. L. de) [Ajā'la] span. Geschichtsschreiber; — (**L. de**) span. Staatsmann und Schauspieldichter.

Ayamonte [Ajamō'nte] Stadt in Spanien.

Aybar [A-ibā'r] Ortschaft in Spanien.

Ayen [Äjā'ng] Stadt in Frankreich.

Ayent [Äjā'ng] Dorf im Schweizerkanton Wallis.

Aylesbury [Eh'lsbŏri] Stadt in England.

Aylesford [Eh'lsfŏrd] Stadt in England.

Aylesham (Alesham) [Eh'lshăm] Stadt in England.

Ayllon [A-iljō'n] Stadt in Spanien.

Aylmer [Eh'lmĕr] engl. Statthalter v. Kanada.

Ayloffe (J.) [Eh'lŏff] engl. Altertumsforscher.

Aymar [Äma'r], frz. General.

Aymā'ra, indianisches Volk in Perū.

Aymargues [Ähmā'rk] Stadt in Frankreich.

Aymerich [A-imĕri'ck] span. General.

Aymon [Ähmō'ng] franz. Vorname.

Aymontesham [Ä'mŏntshăm] s. **Amersham.**

Aynton (F.) [Ehnt'n] engl. Schriftsteller.

Ayolas (J. de) [Ajō'las] Statthalter v. Buē'nos Ayres.

Ayoquesco [Ajoke'sko] Ortschaft in Méjiko.

Ayora [Ajō'ra] Gebirgszug in Spanien; Stadt daselbst.

Aȳr, s. **Air.**

Ayre (W.) [Ähr] engl. Admiral.

Ayraines [Ärä'n] Ort in Frankreich.

Ayrault [Ährō'] franz. Jurist.

Ayscough [Ähskō'f] engl. Familienname.

Ayscue (G.) [Ä'ßkju] engl. Admiral.

Ayseaux [Ähßō'] Schloß u. Herrschaft in Belgien.

Aytoun (W. E.) [Ä'tŏn], schottischer Dichter.

Ayuruoca, Stadt in Brasilien.

Azaïs (H.) [Asaī's, Asā'] franz. philos. Schriftsteller.

A'zăli, a. G., Volk in Ober-Pannonien.

A'zăma (*Ἄζαμα*), a. G., Stadt in Numidien, jetzt Jama, viell. = **Zama.**

Azambuja [Asangbū'schă] Stadt in Portugal.

Ază'nium, A'zăni (*Ἀζάνιον, Ἀζανοί*), a. G., Stadt in Phrygien, jetzt Dorf Tschafder.

A'zăra (*Ἄζαρα*), a. G., Stadt in Armenien, jetzt Zara.

Azara (J. N. de) [Adsā'ra] span. Staatsmann u. Schriftsteller.

Azay le Feron [Asā' l' Ferō'ng] Ort in Frankreich; **Azay le Rideau** [Asā' l' Ridō'] Ort in Frankreich.

Azeglio [Adse'ljo] (**M. d'**) ital. Staatsmann u. Schriftsteller.

Azeitão [Ase-ĭta'ung] Stadt in Portugal.

A'zĕlum, a. G., s. **A'cĕlum.**

Azembuyo (D. de) [Asengbū'jū] portugiesischer Seefahrer.

Azenay [Ahsnā'] Ort in Frankreich.

Azille [Asī'j, Azillon, Asijō'ng] Stadt in Frankreich.

A'zĭnna, a. G., Stadt in Thracien, von Attila belagert.

Azincourt [Asängkū'r] Dorf in Frankreich.

Azī'ris (*Ἄζιρις*), a. G., Flecken und Fluß in Libyen, jetzt Wadi Aghik.

Aziz [A'fis] türkischer Familienname.

Azmō'n (Asemō'na), a. G., Stadt im Stamme Juda.

Azo'ren, portug. Ilhas Açores [I'ljas Aßo'res], engl. Azores [Äsō'rs], frz. Açores [Aßō'r], portug. Inselgruppe im Atlantischen Ocean.

Azō'ros (*Ἄζωρος*), Myth., einer der Argonauten.

Azōtus (*Ἄζωτος*), (**Asdod**), a. G., Stadt in Judăa, jetzt Esdud.

Azpilcueta [Aspilkwe'ta] span. Jurist.

Azuaga [Adswā'ga] Stadt in Spanien.

Asuer [Absu=ē r] Fluß in Spanien.
Asuni [Absū'ni] (D. A.), it. Geschichtsschreiber.
Asy'mōn (ἡμέραι τῶν ἀζύμων), griech. Name des jüdischen Festes der ungesäuerten Brode.
Asyr [Asī'r] (F. V. d') frz. Naturforscher.
Assio Sincero [A'zzjo Sintschä'ro] ital. Dichter.

B.

Baag [Bōg] Insel im dänischen Stifte Laaland [Lōland]; **Baagø** [Bō'gö] dänische Insel im Kleinen Belt.
Baălā', a. G., Stadt im Stamme Juda.
Baalā'th-Bĕē'r, a. G., Stadt im Stamme Simĕon.
Ba'albek (Ba'alath), Ba'alsstadt in Cölesyrien, das griechische **Helio'polis** (Ἡλιόπολις).
Ba'al-Bĕrī'th, Gottheit der Phönizier.
Baalī'm, Götzenbilder des Baal.
Ba'al-Meō'n, Bēth-Meō'n, a. G., Stadt im Stamme Ruben.
Ba'al-Peō'r, Gottheit der Moabiter.
Ba'al-Salisā, a. G., Landschaft im Stamme Benjamin.
Ba'al-Sĕbū'b, Bĕē'l-Zĕbū'b, Götze zu Ekron.
Bā'al-Zĕphō'n, a. Gsch., Stadt in Ägypten.
Baan (Baen) [Bān] (J. van der), holländ. Bildnismaler.
Babada'gh, Stadt in Rumänien.
Bā'ba Figā'ni, persischer Dichter.
Babarczy [Ba'bbarzi] ungar. Familienname.
Babbage (Ch.) [Bä'bbĕdsh] engl. gewerbwissenschaftlicher Schriftsteller.
Babegan, s. **Ardschir Babegan.**
Bāb-el Mā'ndeb, = Thor der Thränen, die Straße zwischen dem Arab. Meerbusen u. dem Arab. Meere.
Babet, franz. [Babä'] Lieschen.
Babeuf (F. N.) [Babö'f] franz. Verschwörer.
Babiacora [Babjakō'ra] Stadt im Freistaate Mejiko.
Babieca [Babjē'ka] Schlachtroß des Cid Campeado'r.
Ba'bĭlus, Astrologe zur Zeit des Kaisers Nero.
Babinet [Babinä'] franz. Mathematiker u. Naturforscher.
Babington [Bä'bingt'n] (A.) engl. Edelmann zur Zeit Maria Stuarts; — (G.) engl. theolog. Schriftsteller.
Babocsa [Ba'bbotscha] Name eines Bezirkes u. zweier Städte in Ungarn.
Babócsai (J.) [Ba'bbōtschai] ungarischer Schriftsteller.
Baboeuf (F. N.) [Babö'f] eifriger Beförderer der französ. Revolution.
Babois [Baboa'] französ. Dichterin.
Babolein [Băbŏlä'n^g], frz. Abt.
Bábolna [Bā'bbolna] kaiserl. Gestüt in Ungarn.
Ba'brias (Βαβρίας), oder **Babrius** (Βάβριος), a. Gsch., griech. Fabeldichter.
Babur, Beiname des ersten indischen Großmoguls Zehī'r=eddī'n=Moha'mmed.
Ba'bÿca (Βαβύκα), a. G., Brücke in Sparta, wo in ältester Zeit die Volksversammlungen gehalten wurden.
Ba'bÿlas (Βαβυλᾶς), Bischof v. Antiochien.
Bă'bÿlon (Βαβυλών), a. G., Hauptstadt von Babylonien, jetzt Trümmer bei Hilleh.
Ba'bymost, poln. Name der preuß. Kreisstadt Bomst in der Prov. Posen.
Baby'tāce (Βαβυτάκη), a. G., Stadt in Armenien, jetzt Wasi'th.
Bacacum, s. **Bagacum.**
Bacalar y Saña (V). [Bakalā'r i Sa'njā] span. Geschichtsschreiber.
Ba'căsis, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.
Baccarat [Băkărā'], Stadt in Frankreich.
Baccelli [Battschä'lli] ital. Naturforscher.
Baccetti (N.) [Battschä'tti] ital. Schriftsteller.
Ba'cchīdes (Βακχίδης), Statthalter des Demetrius Soter in Mesopotamien.
Bacchiglione [Bakkiljō'ne] Fluß in Oberitalien.
Bacchini (B.) [Bakkī'ni] ital. Schriftsteller.
Ba'cchĭus (Βάκχιος), a. Gsch., römischer Fechter.
Bacchoni (B.) [Bakkō'ni] ital. Dichter.
Ba'cchus (Βάκχος), Myth., Beiname des Dio'nysos, des Gottes des Weins.
Bacchy'lĭdes (Βακχυλίδης), griech. lyrischer Dichter.
Bacci (A.) [Ba'ttschi] ital. Schriftsteller.
Bacciocchi (F. P.) [Battscho'kki] Fürst v. Lucca u. Piombino.
Baccio della Porta (P. B.) [Ba'ttscho d. P.] ital. Geschichts- u. Bildnismaler.
Bacellar (A. B.) [Bazellā'r] portug. Schriftsteller.
Bacē'nis Si'lva, a. G., Wald in Germanien.
Bacē'nor, Befehlshaber des Judas Maccabäus.
Bacharelli (V.) [Bakarä'lli] ital. Maler.
Bachaumont (Fr. le-Coigneux de), [Koanjö dĕ Baschomōn^g] franz. Dichter.
Bache (Alex. Dollas) [Bētsch] nord-

amerikan. Chemiker, Naturforscher u. Ingenieur.

Bachelerie [Baschlĕrī'] Ort in Frankreich.

Bacheley [Baschlā'] franz. Kupferstecher.

Bachelier (N.) [Baschljē'] franz. Bildhauer, Baumeister und Schriftsteller.

Bacher (G. F.) [Basche] französ. medizinischer Schriftsteller.

Bachiène (G. A.) [Baschjä'n] französ. geograph. Schriftsteller.

Bachmū't, Stadt im europ. Rußland.

Ba'chtegān, See in Persien.

Bachthiā'ri, Völkerschaft in Persien.

Bachtischū'a, Leibarzt des Kalifen Harun al Raschid [sprich Harūn ar Raschīd].

Bachtschi'sarā'i, Stadt im europ. Rußland (auf der Halbinsel Krim).

Bacici, s. **Gauli.**

Back (G.) [Bäck] engl. Reisebeschreiber.

Backhouse [Bä'ckhauß] engl. Unter-Staatssekretär der auswärtigen Angelegenheiten.

Backhuysen (L.) [Ba'ckheus'n] niederl. Maler.

Backwoods [Bä'ckwŭdds] Hinterwälder, Urwälder im noch nicht kultivierten Nordamerika.

Bacler d' Albe (L. A. G.) [Bakle' d'Alb] französ. Geograph.

Baco, engl. [Bē'ko], s. **Bacon.**

Bacocz (Th.) [Ba'tkotz] ungar. Staatsminister.

Bacon (F.) [Bē'k'n] Kanzler v. England u. Schriftsteller; Name mehrerer anderer engl. Schriftsteller, sowie einer engl. Schriftstellerin **(Anna B.)**

Bacqueville [Bakwī'l] Stadt in Frankreich.

Bács (Báts) [Bātsch] Gespanschaft u. Marktflecken in Ungarn.

Bacsanyi [Ba'tschanji] ungar. Dichter.

Ba'ctrĭa, Bactriā'na (*Βακτρία*, *Βακτριανή*), a. G., Landschaft in Asien.

Baczko (L. A. F. Jos. v.) [Ba'tschko] deutscher Schriftsteller, Stifter des Tugendbundes.

Bada'chschān, Landschaft in der Großen Tatarei.

Badā'cum, a. G., Stadt in Noricum.

Badal(l)occhio (R.) [Badal(l)o'kjo] ital. Maler u. Kupferstecher.

Badajoz [Badachchō'ds] Stadt in Spanien.

Badakschā'n, Gebirge in Mittelasien; Landschaft u. Fluß daselbst.

Badal-(l)-ochio [Badal(l)o'kjo] ital. Maler u. Kupferstecher.

Badasdi (F.) [Ba'ddaschdi] ungar. Oberrichter.

Badaurny [Bădao'rni] Stadt u. Festung in Vorderindien.

Bad-Axe [Bädd-Ăcks] Bezirk im nordamerikan. Staate Wisconsin.

Badcock [Bădkŏck] engl. Schriftsteller.

Badelunds-Ås [— Ōhs] Gebirgsrücken in Schweden.

Badenoch [Bē'dĕnŏch] Bezirk in Schottland.

Badia [Badī'a], Name mehrerer Ortschaften in Italien, wie **B. Calave'na, B. di Sa'nto Espi'rito, B. Polēsi'ne, B. Teda'lda** u. s. w.

Badia y Leblich [Badī'a i Lebli'tsch] span. Reisender in Asien u. Afrika unter dem Namen **Ali Bei el Abassi.**

Badī'bu, afrikan. Negerreich am Gambia-Strome.

Badile (A.) [Badī'le] ital. Maler.

Badinguet [Bădängē'], Spottname Napoleons III.

Badoero [Badoē'ro] Name mehrerer Dogen v. Venedig.

Badonvillers [Badonswilē'] Stadt in Frankreich.

Bāē'cūla, a. G., Stadt in Spanien.

Baelen (H. van) [Bā'len] niederländ. Maler.

Baerstrat [Bā'rstrat] niederländ. Maler.

Baert (J.) [Bārt] französ. Seeheld.

Baēsā', König v. Israel.

Bāē'tica (sc. provincia), a. G., Provinz im südwestl. Spanien, jetzt Andalusien.

Bāē'tis, a. G., Fluß in Hispania Baetica, jetzt Guadalquivir.

Bāē'tūlo, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.

Bae'tўlus (*Βαίτυλος*), Myth., der Stein (Abădir), welchen Rhea dem Saturnus, statt des neugebornen Zeus, zu verschlingen gab.

Baez [Ba'=eds], Präsident v. S. Domingo.

Baeza [Baē'dsa] Stadt in Spanien.

Baffin (W.) [Bä'ffin] engl. Seefahrer.

Baffin'sbay [Bä'ffinsbē] ein Meerbusen in Nordamerika.

Båfven [Bō'wen] Landsee u. Gerichtsbezirk in Schweden.

Ba'găcum (Baca'cum) Nerviō'rum, a. G., Stadt in Gallia Belgica.

Bā'gdād, Provinz u. Stadt in der asiat. Türkei.

Bagehot (W.) [Bädsch'hŏt], engl. staatswirtschaftlicher Schriftsteller.

Baget (Ch.) [Bä'dschĕt] engl. Staatsmann.

Baggesen (J. E.) [Ba'ggeſ'n] dänischer Dichter.

Baggiolini (C.) [Baddscholī'ni] ital. Geschichtsschreiber.

Bagheria [Bagerī'a] Stadt auf Sicilien.

Bagi'stăna (*Βαγίστανα*), a. G., Stadt, **Bagi'stănon** (*Βαγίστανον ὄρος*), Berg in Medien, jene jetzt Chamabatan, dieses Tak Bosta'n.

Baglione (G.) [Baljō'ne] ital. Biograph.

Baglioni (G. P.) [Baljā'ni] Oberherr v. Perugia [Perū'dscha].

Baglivi (G.) [Baljī'wi] ital. Schriftsteller.

Bagnacavallo [Banjakawa'llo], Stadt in Italien; **Il B.,** Beiname des ital. Malers **B. Ramenghi.**

Bagnara [Banjā'ra] Stadt in Unteritalien.

Bagnarea [Banjarā'a] Stadt in Mittelitalien.

Bagne, Val de Bagnes [Wall dĕ Bă'nj], Thal im Schweizerkanton Wallis.

Bagneau [Banjō'] Insel im Meerbusen v. Toulon.

Bagnères de Bigorre [Banjă'r d'Bigō'r], **B. de Luchon** [Banjă'r d'Lüschō'n] zwei Städte in Frankreich.

Bagneux [Banjö'] Ortschaft bei Paris.

Bagno, ital. [Bă'njo], Mz. **Bagni** [Bă'nji], = Bad, der Name verschiedener Badeorte in Italien, z. B. **Bagno alla villa** [Bă'njo alla wi'lla] Badeort in Mittelitalien. Dann = Verwahrungsort der Galeerensklaven, frz. **Bagne** [Bă'nj].

Bagnolet [Banjolā'] Ortschaft bei Paris.

Bagnoli (**G.**) [Banjō'li] ital. Maler.

Bagnolo [Banjō'lo] Stadt in Oberitalien.

Bagnols [Banjō'l] Stadt in Frankreich.

Bagō'as (*Βαγώας*), a. Gsch., Günstling des Artaxerxes Ochus.

Bagrăda (*Βαγράδας*), a. G., Fluß in der Regio Zeugitana, jetzt Megierda.

Bagration [Bagratiō'n] russischer Fürst u. Feldherr, Oheim u. Neffe.

Bagshaw (**W.**) (Bă'gschoa] engl. Schriftsteller.

Bagster [Bă'gstĕr] engl. theolog. Schriftsteller.

Baguā'la, Landenge der Insel Amboina mit dem niederländ. Fort Middelburg.

Bahā'dur Schāh, oder **Schah A'lem** (nicht **Allum**), indischer Großmogul.

Bahā'eddūlat (pers. **Chō'sru Firū's**), Sultan vom Geschlecht der Buiden.

Bahama-Islands [Ba-āma'-Ei'länds] Inselgruppe in Westindien.

Bā'hămān (**Bā'hmān**), mythischer König der Perser; pers. Name des Artaxerxes Longimanus.

Bahar [Bahā'r] Provinz in Vorderindien.

Ba'harām, Name mehrerer persischer Könige.

Bahawo'lpur, Bahawa'lpur, brit.-ind. Staat in Afghanistan.

Bahia de todos os Santos [Ba-ī'a dĕ tō'dus us Sa'ntus] Provinz in Brasilien.

Bahia nueva [Ba-ī'a nuē'wa] Bai in Südamerika.

Bahī'reh, Teil v. Ägypten.

Bā'hrein, Insel bei Arabien.

Bahr el A'bĭad, Arm des Nils.

Bahr el A'kkăba; B. el Ko'lsum, zwei Busen des Roten Meeres.

Bahr el Ghasā'l, Fluß im Sudān.

Bahr Ka'des, Fluß in Syrien.

Bahurī'm (**Bachurī'm**), a. G., Stadt im Stamme Benjamin.

Bahus [Ba-ü'] Fluß in Frankreich.

Båhus, [Bō'hūs] Landstrich, Festung u. Stadt in Schweden.

Baibu'rdi, Baibu'rt, Baibu'th, türk. Stadt in Kleinasien.

Bai'dăba, indischer Name des persischen Fabeldichters Bidpai.

Baidă'r, Tatarendorf auf der russ. Halbinsel Krim.

Baie [Bā, franz.] Bai; **Baie de Guerriers** [Bā d'Gärjē'] Bai einer Insel der Luisiaden-Gruppe (Australien); **Baie des Isles** [Bā däsī'l] Inselbai an der Nordwestküste von Nordamerika.

Baïf (**L.**) [Ba-ī'f] französ. Altertumsforscher.

Baikal [Ba-ikā'l] Gebirge u. See im asiat. Rußland.

Baikie (**W. B.**) [Bēki], engl. Reisebeschreiber.

Bail [Baj] franz. Geschichtsschreiber.

Bailbrook Lodge [Bēlbrück Lōdsch] Anstalt (in der engl. Stadt Bath) für Frauen, die zurückgezogen von der Welt leben wollen.

Bailen, Baylen [Ba-ilē'n] Stadt in Spanien.

Bailey (**Th.**) [Bē'li] engl. Schriftsteller; — (**Ph. J.**), dessen Sohn, engl. Dichter.

Baillet (**A.**) [Bajā] französ. Kritiker u. Biograph.

Bailleul [Bajō'l] zwei Städte in Frankreich; Mitglied des Gesetzgebenden Körpers in Paris.

Baillie (**M.**) [Bē'li] schottischer medizin. Schriftsteller; — (**J.**) schott. Dichterin.

Baillioz [Baĭjō's] französ. Tonsetzer u. Kritiker in Paris.

Baillon (**E.**) [Bajō'n] französ. Naturforscher.

Baillot (**P.**) [Bajō'] französ. Tonsetzer und Meister der Geige.

Bailly (**J. S.**) [Bajī'] Maire von Paris, astronomischer Schriftsteller und Präsident der 1. frz. Nationalversammlung.

Baily (**F.**) [Bē'li] engl. Astronom; (**E. H.**) engl. Bildhauer.

Bain (**A.**) [Bēn] engl. Schriftsteller und Philosoph.

Bainbridge (**J.**) [Bē'nbridsch] englischer Astronom.

Baine (**R.**) [Bēn] engl. Schriftsteller.

Baines (**F. M.**) [Bēns] engl. Maler.

Baini (**G.**) [Ba-ī'ni] ital. Tonsetzer u. Schriftsteller über Musik.

Bains [Bän] Name vieler Badeörter in Frankreich.

Bainville [Bänwī'l] französ. Blumenmaler.

Baira'k-dā'r (= Fahnenträger), Ehrenname des türk. Großwesirs Mustafa.

Bairā'm, Hauptfest der Mohammedaner.

Baird [Bärd] engl. General; — (**Sp. F.**) amerikan. Naturforscher.

Bairdstown [Bä'rdstaun] Marktflecken in Kentucky in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Baise [Bās] Fluß in Frankreich.

Baisy-Thy [Bāsi-Tī'] belgisches Dorf, Geburtsort Gottfrieds von Bouillon.

Baixo Douro [Baißü Doiru], Nieder-Douro, Weinbezirk in Portugal.
Bāj [Ba'-j], ital. Tonsetzer und Kapellmeister.
Ba'ja, Marktflecken in Ungarn; — Ort bei Neapel, das alte **Ba'iae.**
Bajada (La) de Santa Fé [La Bachchă'da de S. Fē] jetzt **Paraná**, Stadt in den Verein. Staaten am La Plata.
Ba'jăzet, Ba'jasīd, Ba'jesīd (eigentl. **Abū Jesīd**), Name zweier türk. Sultane; — Stadt in der asiatischen Türkei.
Bajazzo [Baja'ddso], Name des Hanswursts bei den Italienern.
Ba'jus (M., eigtl. **de Bay**), deutscher kath.-theolog. Schriftsteller.
Bajza (A.) [Ba'jsa] ungar. Dichter u. Schriftsteller.
Bakacs (Th.) [Ba'katsch], ungarischer Staatsmann.
Bakch—, s. **Bacch—.**
Ba'ke (J.), niederländ. Philologe.
Bakel, s. **Baquelles.**
Baker (Th.) [Bē'kĕr] engl. Schriftsteller; — **(S. W.)** ber. engl. Afrikareisender; nordamerikan. Oberst; engl. General.
Bakewell, [Bēkue'll] Stadt in England; — **(F. C.)** engl. Schriftsteller; — **(R.)** engl. Landwirt.
Bakhuysen, Bakhuyzen [Ba'kheusen] niederländ. Maler u. Kupferstecher.
Bakics (P.) [Ba'kitsch] ungar. Feldherr.
Bakony [Ba'konj] großer Wald in Oberungarn.
Baktschiserai, s. **Bachtsch —.**
Baktria u. s. w., s. **Bactria.**
Ba'ku, russ. Stadt am Kaspischen Meere.
Bakūnin (Michael), russischer Aufwiegler 1848; politischer Schriftsteller.
Balabea [Balabē'a] Insel in Australien.
Ba'lăcrus (*Βάλαχρος*), Feldherr Alexanders des Großen.
Baladan, s. **Merodach B—.**
Balaga'nskoi, Balaga'nsk, russ. Stadt in Sibirien.
Balaghaut [Ba'lagoat] Provinz in Vorderindien.
Balaguer [Balagē'r] Stadt in Spanien.
Bala'-Hi'ssar, Königsburg von Kabul.
Balaklā'wa, Flecken im europ. Rußland.
Bala-Lake [Bē'lă-Lēk] fischreicher See in Wales (England).
Ba'lānus. a. Gsch., Fürst der Gallier.
Balart [Balā'r] franz. Chemiker.
Balaruc [Balărü'ck] Brunnenort in Frankreich.
Balás, ungar. [Ba'lläsch], Blasius.
Balaschēw [Balascho'ff] Stadt im asiat. Rußland.
Balás falva [Ba'lläsch fa'llwa] Marktflecken in Siebenbürgen.
Balasore [Balasō'r] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.
Balassa (B.) [Ba'llascha] ungar. lyrischer Dichter; Name einer ungar. Adelsfamilie und einer ungar. Stadt.
Balaton [Bă'llăton] der Plattensee in Ungarn.
Ba'lătro (S.), a. Gsch, Schmarotzer u. Lustigmacher des Mäcēnas.
Ba'lbi (A.), ital. geograph. Schriftsteller.
Balbī'nus, römischer Kaiser.
Ba'lbo (C.), it. Staatsmann und Schriftsteller.
Balboa (V, N. de) [Balbō'a] span. Seefahrer.
Balbuena [Balbu-ēna] span. epischer Dichter.
Balcetti (G.) [Baltschă'tti] ital. Satiriker.
Bald-Eagle [Băld-Ihg'l] Stadt in den Vereinigten Staaten v. Nordamerika; Name eines Gebirges ebendaselbst.
Baldasare, s. unter **Baltasar.**
Bald-Head, s. **Cape B.-H.**
Baldinucci (F.) [Baldinu'ttschi] ital. Schriftsteller.
Baldock [Boa'ldŏck] Stadt in England.
Balducci (Fr.) [Baldu'ttschi] italien. Dichter.
Ba'ldur Ba'ldr, Myth., germanischer Gott.
Baldwin (E.) [Boa'lduin] engl. Geschichtsschreiber.
Baleā'res (*Βαλιαρεῖς*), a. G., zwei Inseln im Mare Internum (Mittelmeer).
Baleāzar (*Βαλεάζαρος*), a. Gsch., König v. Tyrus.
Balechou (J, J.) [Bălschū'] französ. Kupferstecher.
Balestrieri (Dm.) [Balestrjă'ri] ital. Dichter.
Balfour (J.) [Boal'fŏr] engl. Geschichtsschreiber.
Bāl'frusch [Bălfuru'sch = Ladungsmarkt] Stadt in Persien.
Balguy (Th.) [Boa'lgi] engl. theolog. Schriftsteller.
Ba'li, engl. **Bally** [Bă'li], die westlichste der Kleinen Sundainseln.
Balike'sri, Balik-Sche'hr, Balakhissā'r, Stadt im türkischen Kleinasien.
Bálint, ungar. [Bă'lint] Valentin.
Baliol (J.) [Bă'lljöl] König v. Schottland.
Balize [Bă'lis] Stadt in Britisch-Honduras.
Balkā'n, Gebirgssystem auf der griech. türk. Halbinsel, der **Haemus** (*Αἷμος*) der Alten.
Balka'schi, See in Asien.
Balkh, Balch, Landschaft in Turkestā'n.
Ball (W.) [Boal] engl. Dichter.
Ba'llagi Mor, Moritz Bloch, ungar. Sprachforscher und Schriftsteller.
Ballanche (P. S.) [Balla'n-sch], frz. Philosoph.
Balland [Băla'n], frz. Feldherr.
Ballantyne [Bällăntin] engl. Philosoph u. Theologe.

Ballarat [Ba'llărăt], Goldlagerthal und Stadt in Südaustralien.

Balleroi [Băl'roa'] Flecken in Frankreich.

Ballesteros (**F.**) [Baljeste'ros] span. Kriegsminister.

Ballina [Bă'llină], **Ballinasloe** [Băllinăslō], **Ballinrobe** [Bă'llinrōb], drei Städte in Irland.

Ballivian [Balji'wian], General u. Präsident von Boli'via.

Ballois (**L.**) [Baloa'] französ. Statistiker.

Ballon d'Alsace [Balō'n d'Alßa'ß] Berghöhe in Frankreich.

Ballo'nōti, a. G., ein Volk in Sarmatien.

Ballstown [Boa'lstaun] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Ballycastle [Bă'llikăß'l], **Ballymahon** [Bă'llimēhŏn], **Ballyshannon** [Bă'llischănŏn], drei Städte in Irland.

Balmeri'no, schott. Lord.

Ba'lmes (**J.**), span. philosoph. Schriftsteller.

Balmoral [Boa'lmŏrăl] königl. Schloß in Schottland.

Balnahuaigh [Bălnăjuă'] Insel an der schottischen Küste.

Balogh [Ba'llok] ungar. Orts- u. Familienname.

Ba'lsămon (*Βαλσάμων*), griech. Schriftsteller.

Baltard (**P. L.**) [Baltă'r], frz. Kupferstecher; dessen Sohn (**V.**) Architekt.

Baltasar, span. [Baltaßă'r] **Balthasar**, franz. Balthăsar.

Baltea [Ba'ltĕa] Fluß in Oberitalien.

Baltimore [Boa'ltimōr] Grafschaft u. Stadt in den nordamerikan Freistaaten.

Baltiisky-Port (Ba'ltischport], russ. Hafenstadt.

Baltistā'n, das Land Balti, Provinz in Kaschmir.

Baltonsbay [Boa'lt'nsbē] nördlicher Teil der Hudsonsbai in Nordamerika

Ba'ltschik, Stadt am Schwarzen Meer, das alte **To'mi** (*Τόμις*).

Bā'lўra (*Βαλύρα*), a. G., Fluß in Messenien.

Baluze (**E.**) [Balŭ's] französ. Geschichtsschreiber.

Balzac [Balsa'ck], Flecken in Frankreich; (**J. L. G. de**), frzl. Geschichtsschreiber; (**H. de**) französ. Romandichter.

Bambă'kŏrax, a. Gsch., Beiname des Kaisers Alexius.

Bamba'ra, Negerkönigreich in Afrika.

Bambas [Wa'mwas] neugriechischer Schriftsteller.

Bamboccio, ital. [Bambo'ttscho], **Bamboche**, franz. [Banᵍbă'sch] Beiname des niederländ. Malers Pieter van Laer [spr. Lār].

Bamborough-Castle [Bă'mbŏro Käß'l] Felsenschloß in England.

Bambridge (**Ch.**) [Bă'mbridsh] Erzbischof v. York.

Bambўke (*Βαμβύκη*), a. G., s. **Hierapolis**.

Bamff, **Banff** [Bămf] Grafschaft u. Stadt in Schottland.

Ba'miān, Stadt in Afgha'nistān.

Ba'mmăku, afrikan. Stadt am Niger (im Sudān).

Bamoo (**Bampoo**) engl. [Bamu (Bampu)] Stadt in Hinterindien.

Bamō'th-Ba'al, a. G., Stadt im Stamme Ruben.

Bampfield (**R. W.**) [Bă'mfild] engl. medizin. Schriftsteller.

Bampton [Bă'mt'n] Marktflecken in England.

Banagher [Bă'năchĕr] Stadt in Irland.

Ba'nănas-Inseln, an der Küste v. Sierra Leone in Afrika.

Banā't, Landschaft in Ungarn.

Banbury [Bă'nbŏri] Flecken in England.

Bancal [Banᵍkăl], Mitglied des französ. Konvents.

Bancapoor [Bankăpū'r] Bezirk und Dorf in Vorderindien.

Bancasay [Bankăsē'] Provinz u. Stadt in Hinterindien.

Bancroft (**G.**) [Bă'nkrŏft] amerikan. Geschichtsschreiber.

Banda Neira [Ba'nda Ne'-īra] eine der Banda-Inseln (zu den Molukken gehörig).

Banda Oriental [Ba'nda Orjentă'l] Freistaat in Südamerika, vgl. Uruguay.

Ban de la Roche [Bănᵍ d' la Ro'sch] romantische Gegend bei dem Schloß La Roche in Frankreich.

Ba'ndēlkand, **Bandēlakhand**, engl. **Bundelkund** [Bŏ'ndelkŏnd], das Land der Bandēla in Vorderindien.

Bande'llo (**M.**), ital. Novellendichter.

Bande noire [Bănᵍd noar] Spottname der Käufer der zur Zeit der französ. Revolution feilgebotenen Kirchen, Klöster, Schlösser ꝛc.

Bandes y Candamo (**Fr.**) [Bandē's i Ka'ndămo] spanischer Lustspieldichter.

Bandiera [Bandjă'ra] italien. Schriftstellername; Name mehrerer italienischer Marine-Offiziere in östreich. Diensten.

Bandine'lli (**B.**), ital. Bildhauer.

Bandjerma'ssing [Ba'ndscherma'ßin] **Bandjir**, niederländische Niederlassung auf der Insel Bornĕo.

Bandon [Bă'nd'n] Stadt u. Fluß in Irland.

Ba'ndrĭtum, a G., Stadt der Senonen in Gallia Lugdunensis.

Banér (nicht **Banner**) (**J.**) [Banē'r] schwed. Feldmarschall.

Banff [Bănf], schottische Grafschaft mit gleichnamiger Hauptstadt.

Banfy, **Banfi**, **Banffy** [Ba'nnfi] ungar. Familienname.

Bang (P. G.) [Bank], dänischer Rechtsgelehrter und Staatsmann.
Bangalore (Bangălā'r) Bergfestung in Vorderindien.
Bangor [Bä'ngŏr] Stadt in England; dgl. in Maine in Nordamerika.
Bangs [Bängs] nordamerikan. Methodistenprediger u. Schriftsteller.
Baniā'nen, ostindische Kaufleute aus der Kaste der Vaishyas.
Banier (A.) [Banjē'] franz. Mythologe.
Banim [Bä'nim] irländ. Romandichter.
Banizo'mĕnēs (*Βανιζομενεῖς*), **Batmizo'manēs** (*Βατμιζομανεῖς*), a. G., Volk im Glücklichen Arabien.
Banjalū'ka, befest. Stadt in Bosnien.
Ba'njumas, Landschaft auf der Insel Java.
Banker'shill [Bä'nkĕrshill] Flecken in Nordamerika.
Bankes (H.) [Bänks] engl. Geschichtsschreiber.
Ba'nkok[**Ba'ngkok**], Hafenstadt in Siam.
Banks [Bänks] (J.) engl. Seefahrer; — (N. P.), amerikan. Staatsmann; — (E.) Hamburger Syndikus und Staatsmann.
Bannister (J.) [Bä'nnĭstĕr] engl. medizinischer Schriftsteller.
Bannockburn [Bä'nnŏckbŏrn] Dorf in Schottland.
Banquo [Bä'nkwo] Eigenname (in Shakespeares „Hamlet"), vgl. den Anhang.
Ba'ntam, niederländ. Provinz auf Java.
Ba'ntĭa (*Βαντία*), a. G., Stadt in Apulien.
Banting (W.) [Bä'ntink], erster Verwender eines Heilverfahrens gegen die Fettsucht.
Bantry [Bä'nntri] Stadt in Irland.
Bantry-Bay [Bä'nntri-Bē] Meerbusen in Irland.
Banville (Th. de) [Ban̑ⁿwi'l], frz. Dichter.
Bañalbufar [Banjalbufā'r] Stadt auf der Insel Mallorka.
Bañeza (La) [La Banjē'ßa] Stadt in Spanien.
Baños [Ba'njos] mehrere Ortschaften in Spanien.
Baodicē'a, a. Gsch., Königin der alten Briten.
Baour-Lormian (L. P. M. F.), [Ba-ū'r Lormiā'nⁿ] franz. Dichter.
Bapaume [Bapō'm] Stadt u. Fluß in Frankreich.
Ba'phŏmet, gewöhnlicher Name des geheimnisvollen Sinnbildes der ehemal. Templer.
Baptist, engl. [Bä'ptist], **Baptiste**, frz. [Bapti'st] Name Baptista.
Baquelles [Bakä'l] afrikan. Dorf mit französ. Niederlassung und Festung im Reiche Galam (Senegambien).
Bar, frz Grafschaft; Städtename in Frankreich; — eine Stadt in Rußland.
Barabas [Baraba'sch], ungarischer Maler.
Barabbā's (*Βαρ(ρ)αβᾶν*), Name eines Raubmörders in der Heil. Schrift.
Barabī'no (N.) ital. Geschichtsmaler.
Barā'bra (Barā'birah), Araberstämme in Ägypten.
Barachēē'l (*Βαραχιήλ*), Vater des Elīhu.
Barachī'as, Vater des Zacharias.
Baradan (J.) [Baradā'nⁿ] franz. Tier- u. Blumenmaler.
Baraguay d'Hilliers (L.) [Baragä' d'Iljē'] franz. General.
Barante (A. G. **Prosper Brugière de**) [Barā'nᵉt] franz. Geschichtsschreiber.
Baranya, [Ba'rranja] Gespanschaft in Ungarn.
Ba'rāsa, a. G., Stadt jenseit des Jordans.
Barataria [Baratā'ria] See u. Insel im Staate Louisiana (Verein. Staaten v. Nordamerika).
Ba'rāthrum (*Βάραθρον*), a. G., Stadt in der Regio Syrtica.
Barati'nskij (J. A.), russ. Offizier und Dichter.
Baraudet [Barodē'], Maire von Lyon.
Barbacena [Barbaßē'nă] brasilischer Diplomat.
Barbacsy [Barba'zi] öſtreich. Oberst.
Barbadillo (A. G. **de Salas**) (Barbadi'ljo] span. dramatischer Dichter.
Barbadoes [Barbē'dos] eine der Kleinen Antillen.
Barbara (*Βαρβάρα*), [engl. Bārbără; ital. u. span. Ba'rbăra] Barbara; eine Heilige.
Barbarigo (M. u. A.) [Barbarigo] zwei Dogen v. Venedig.
Barbaro (Fr.) [Ba'rbăro] ital. Schriftsteller.
Barbaroux [Barbarū] (C.) franz. Geschichtsschreiber.
Barba'stro, Stadt in Spanien.
Barbato (H.) [Barbā'to] ital. medizin. Schriftsteller.
Barbauld (A. L.) [Bārbō'] engl. Erzieherin u. Schriftstellerin.
Barbault (J.) [Barbō'] französ. Schriftsteller über Baukunst.
Barbazan (Et.) [Barbasā'nⁿ] französ. Schriftsteller.
Barbeau de la Bruyère (J. L.), [Barbō' d' la Brüjä'r] französ. Schriftsteller;
Barbeau Dubarran [Barbō' Dübarā'nⁿ] Mitglied der französ. Nationalversammlung, Präsident der Jakobiner 2c.
Barbé Marbois (Fr.) [Barbē'-Marboa'] französ. Justizminister u. Schriftsteller.
Barberī'ni, ber. römisches Fürstengeschlecht.
Barbès (A.) [Barbä'] französ. politischer Aufwiegler u. Verschwörer.
Barbesieux, s. **Barbezieux**.
Barbe'sūla, **Barbe'sŏla**, a. G., Fluß in Hispania Baetica.
Barbeu du Bourg (J.) [Barbö' dü Burk] französ. Schriftsteller.
Barbeyrac (J.) [Barbära'ck] französ. Schriftsteller.

Barbezieux [Barb'ſiö'] Stadt in Frankreich.

Barbié du Bocage (J. D.) [Barbjé' dü Boka'ſch] franzöſ. Geograph u. Landkartenzeichner.

Barbier (Ant. Al.) [Barbjé'] franzöſ. Bibliograph; Name mehrerer franz. Schriftſteller z. B. (H. A.) frz. Dichter u. (P. J.) frz. Schauſpieldichter.

Barbieri (G. F.) [Barbjä'ri] ital. Maler; — (F. A.) ſpan. Operettendichter.

Barbier-Vemars (J. N.) [Barbjé' Wĕmā'r] franzöſ. Schriftſteller.

Barbou (J. G.) [Barbū'] franz. Maler; Name dreier verdienter franzöſ. Buchdrucker.

Barbour (J.) [Bā'rbŏr] ſchottiſcher Biograph; Bezirk im nordamerikan. Staate Virginien.

Barboza (José) [Barbō'ſă] portug. Geſchichtsſchreiber.

Barbuda [Bārbjū'dă] engl. Inſel in Weſtindien, eine der Kleinen Antillen.

Barcellar (A. B.) [Barßellā'r] portug. Dichter.

Barcellona [Bartſchellŏ'na], Stadt auf Sicilien.

Barcellos [Barßē'lluß] Stadt in Portugal; Stadt in Braſilien.

Barcelona [Bardſelŏ'na] Stadt in Spanien; — Stadt im amerikan. Freiſtaate Venezuela.

Barceloneta [Bardſelonē'ta] Vorſtadt von Barcelona.

Barcelonette [Barß'lonă'tt] Stadt in Frankreich.

Barcena [Ba'rdſēna] zwei Städte in Spanien.

Barcham [Bā'rtſchăm] engl. Altertumsforſcher.

Barcia (G.) [Bardſī'a] ſpan. Geſchichtſchreiber.

Ba'rcĭno, Ba'rcĭnon, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.

Barclay (W.) [Bā'rklē] engl. Lexikograph; Name mehrerer engl. Schriftſteller.

Barclay de Tolly [Barklĕ' dĕ Tollī'] ruſſ. General u. Fürſt; Südweſtſpitze von Neuholland.

Barco' Barko' [Ba'rrkō] ungar. Adelsgeſchlecht.

Barcsay (A.) [Ba'rtſchai] Fürſt v. Siebenbürgen; —, (Abr.), ungar. Krieger u. Dichter.

Barczyn [Ba'rtſchŭn] Stadt im Großherzogtum Poſen.

Bardaxi y Azara [Barda'chchi i Adſā'ra] ſpan. Staatsmann.

Bardesā'nes, Bardisā'nes (*Βαρδησάνης, Βαρδισάνης*), a. Gſch., Gnoſtiker aus Edeſſa in Meſopotamien.

Bardj-Kadija [Bardſh-Kadiſha] Leuchtturm bei Kapudia, ſüdöſtlich v. Tunis in Afrika.

Bardin (J.) [Bardă'n͡ʼs] franzöſ. Maler.

Ba'rdines (*Βαρδίνης*), Fluß in Syrien, jetzt Barra'da.

Bardocz [Ba'rrdoz] Bezirk u. Stadt in Siebenbürgen.

Bardon (M. F. D.) [Bardō'n͡ʼs] franzöſ. Maler u. Schriftſteller.

Bardon (B.) [Bārd'n] engl. lyriſcher Dichter.

Bardon-Hills [Bārd'n Hills] Gebirge in England.

Bardonnechia [Bardonnĕ'kja] Flecken in Oberitalien, frz. **Bardonnèche** [Bardŏnă'ſch']

Bardoux [Bardū], frz. Unterrichtsminiſter.

Bardsey [Bā'rdſī] engl. Inſel bei Nord-Wales.

Bardstown [Bā'rdstaun] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Bardwell (W.) [Bā'rdu͡ell] engl. Schriftſteller.

Ba'rdy̆les, Ba'rdy̆lis (*Βαρδύλης, Βάρδυλις*), a. Gſch., König des alten Illyriens.

Barebone (Th.) [Bē'rbōn] Mitglied des engl., v. Cromwell eingeſetzten Parlaments, nach welchem dasſelbe ſpottweiſe „**Barebone**“ genannt wurde.

Barèges les Bains [Barā'ſh lă Bă͡nʼs] Felsthal in den franzöſ. Pyrenäen; Marktflecken ebendaſelbſt.

Bareilly [Bā'rēlī], befeſt. Stadt in Oſtindien.

Bare Mountain [Bē'r Mau'nt'n] Bergſpitze im Bezirk Orange (Staat New-York).

Barentin [Baran͡ʼstă'n͡ʼs] franzöſ. Siegelbewahrer; Ortſchaft in Frankreich.

Barenton [Baranʼstō'n͡ʼs] Stadt in Frankreich.

Barère de Vieuzac (B.) [Barā'r dĕ Wjöſa'ck] franz. Juriſt, Staatsmann u. polit. Schriftſteller.

Bare'tti (G.), ital. Dichter.

Barfleur [Barflö'r] Stadt in Frankreich.

Bargagli (Scip.) [Bargă'lji] ital. Schriftſteller.

Ba'rgăsa (*Βάργασα*), a. G., Stadt in Karien.

Barguelone [Bārklō'n] Fluß in Frankreich.

Bargusi'nsk, Stadt im aſiat. Rußland.

Bargy'lia (*Βαργύλια*), a. G., Stadt in Karien, jetzt Gewerdchinlik.

Ba'rgy̆lus (*Βάργυλος*), Myth., Gefährte des Bellerŏphon.

Barham [Bā'răm] engl. Schriftſteller.

Barhebrä'us (G.), [arab. Abū'l-Farā'dſch Ben-el-Hā'run,] ſyriſch-arabiſcher Schriftſteller.

Bā'ri, Stadt und Provinz in Süditalien.

Barier [Barjé'] berühmter franz. Steinſchneider.

Barigiano [Baridſhā'no] Ort in Süditalien.

Barile [Barī'le] ital. Maler u. Bildſchnitzer.

Barinas [Barī naß] Provinz im amerikan. Freiſtaate Kolumbia.

Baring [Bē'ring], großes Handelshaus deutſcher Abſtammung in London.

Baritiu (G.) [Ba'ritz'], rumän. Schriftsteller.
Barjac [Barschä'k], Stadt in Frankreich.
Barjati'nskij (A. J. Fürst), russ. Feldmarschall.
Barjols [Barschō'] od. **Barjoux** [Barschū'] Stadt in Frankreich.
Barker (R.) [Bā'rker] schottischer Maler, Erfinder des Panoramas; Name mehrerer englischer Schriftsteller und Gelehrten.
Barking [Bā'rking], Stadt in England.
Bar Ko'ch(ĕ)ba, jüdischer Aufwiegler gegen die Herrschaft der Römer (127—135 n. Chr.).
Barkow (J.) [Barkō'ff] russ. Dichter.
Ba'rlăam, asiat. Einsiedler (im 3. od. 4. Jahrhundert); **Ba'rlăam u. Josăphat**, geistl. Roman; **Ba'rlăam**, gelehrter griech. Basilianermönch.
Barlace [Bā'rlēß] engl. Philosoph.
Barlaens (K.) [Bā'rlāns, eigtl. van Baerle (Bā'rle)], holländ. Dichter und Geschichtsschreiber.
Bar-le-Duc [Bar=lē=Dü'k] od. **Bar sur Ornain** [Bar=ßür=Ornā'ns], **Bar-sur-Aube** [Bar=ßür=Ohb], **Bar-sur-Seine**, [Bar=ßür=Sän], Städte in Frankreich.
Barle'tta, Stadt in Süditalien.
Barlow (J.) [Bā'rlō] nordamerikan. lyr. Dichter und Staatsmann.
Barlowe (N.) [Bā'rlō] Erfinder der Taschen=Schlaguhren.
Barmouth [Bā'rmōdßh] Stadt in England.
Ba'rnăbas (Βαρναβᾶς), Levit aus Cypern.
Barnaby, engl. [Bā'rnăbi] Barnăbas.
Barnard [Ba'rnōrd], engl. General; **Lady Anna**, schott. Dichterin.
Barnard's Castle [Ba'rnōrds Käßl] Stadt in England.
Barnaul [Barna=u'l] Stadt im asiat. Rußland.
Barnatowicz [Barnatō'witsch] poln. Romandichter.
Barnave (A. P. J. M.) [Barnā'w] Präsident der franz. Nationalversammlung.
Barnès (J.) [Barnā'] französ. Schriftsteller.
Barnes (J.) [Bārns] engl. Philologe u. Biograph; Name mehrerer engl. Gelehrter, Dichter; — (**Juliane**), erste engl. Schriftstellerin.
Barn(e)sley [Bā'rnsli] Stadt in England.
Barnet oder **Chipping-B.** [Tschipping=Bā'rnēt], Stadt in England.
Barnett (J.) Bā'rnētt], engl. Tonsetzer.
Barnewall [Bā'rnuēll] engl. juristischer Schriftsteller.
Ba'rni (J. R.), frz. Philosoph.
Barnstable [Bā'rnstēb'l] östlicher Bezirk im nordamerikan. Staate Massachusets.
Barnstaple [Bā'rnstēp'l] Stadt in England.
Barnstead [Bā'rnstēd] Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.
Barnum (**Phineas Taylor**) [Bā'rnŏm] Inhaber eines Sehenswürdigkeitenmuseums in New=York, Veranstalter großer öffentlicher Schaustellungen u. s. w. „der Vater des modernen amerikan. Schwindels (Humbugs)“.
Barocci od. **Baroccio** (F.) [Barō'ttschi, Barō'ttscho] ital. Maler.
Baroche [Barō'sch] (J.) franz. Jurist u. Staatsmann.
Barō'da, Stadt und Staat in Vorderindien.
Baron (M.), gen. **Boyron** [Barā'ns, Boarō'ns] Vater u. Sohn, zwei franz. Schauspieler, der Sohn auch Schauspieldichter.
Baron (R.) [Bā'rŏn] engl. Dichter.
Baro'nius (C.), ital. Kirchengeschichtsschreiber und Kardinal.
Barotsch, s. **Broach**.
Barozzio de Vignola (G.) [Baro'zzjo da Winjō'la] ital. Baumeister u. Schriftsteller.
Barquisimeto [Barkisimēto] Stadt im amerikan. Freistaate Venezuela.
Barradas (S.) [Barrā'das] portugies. theol. Schriftsteller.
Barra do Rio Negro [Ba'rră du Ri'u Nē'gru] Stadt in Brasilien.
Barragan [Barragā'n] Präsident im amerikan. Freistaate Mejiko.
Barragon [Barragō'n] Reede v. Bue'nos Ayres.
Barral (P.) [Barā'l] franz. Schriftsteller.
Barrande (J.) [Barrā'nsd], frz. Naturforscher der Urweltkunde.
Barras (P. F. J. N.) [Barā'] franz. Kriegsminister.
Barrault (E.) [Barō'] französ. Schriftsteller.
Barray [Bā'rrē] eine der Hebriden bei Schottland.
Barrelier (J) [Bareljē'] französ. Botaniker.
Barré [Barrē'] (J.), engl. Parlamentsmitglied.
Barrême [Bărā'm] (F.), frz. Rechenkünstler.
Barrère (B. baron de Vieuzac), [Barā'r] Präsident des französ. Nationalkonvents u. Schriftsteller.
Barrett (J.) [Bā'rēt] irländ. Landschaftmaler.
Barrière (J. F.) [Barjā'r] Sammler v. Denkschriften.
Barrington (D.) [Bā'ringt'n] engl. Schriftsteller.
Barri'os, Präsident von San Salvado'r.
Barrois [Baroa'] ehem. Teil von Oberlothringen; (F.) franz. Bildhauer.
Barros (J. de) [Ba'rrus] portug. Geschichtsschreiber.
Barrot (C. H. O.) [Barrō'], frz. Staatsmann; dessen Bruder (V. F.) Sachwalter.
Barrow [Bā'rrō] Fluß in Irland; (**John**) engl. Reisebeschreiber; (**Isaac**) Theologe und Mathematiker.

Barruel (A. de) [Barüä'l] franz. polit. Schriftsteller.

Barry (J.) [Bä'rri] engl. Schriftsteller; — **(Ch.)** engl. Baumeister.

Bars [Barrsch] Gespanschaft u. zwei Marktflecken in Ungarn.

Barsăbā's (*Βαρσαβᾶς*), Lehrer der Gemeinde zu Jerusalem.

Barsac [Barsä'k], Stadt in Frankreich.

Barsĕba'i od. **Abū Nasr Se'ifeddīn**, Sultan v. Ägypten.

Barsillā'i, Gileaditer von Roglim.

Barsī'ne (*Βαρσίνη*), a. Gsch., Tochter des Darīus.

Barthe (F.) [Bārt], frz. Justizbeamter und Staatsmann.

Barthélemy (J. J.) [Bartelĕmī'] franz. Schriftsteller; — **Saint-B.** [ßänᵍ-B.], schwed. Insel in Westindien, eine der Kleinen Antillen.

Barthélemy Saint-Hilaire [B. Sänᵍtilä'r], frz. Gelehrter und Staatsmann.

Barthélemy, franz. [Bartelĕmī'], **Bartolomeo**, ital. [Bartolomä'o], **Bartholomew**, engl. [Bārdshŏ'lmju] Bartholomäus.

Barthélemy [Bartelĕmī'] **(F.)** frz. Diplomat; — **(J. J.)**, frz. Romanschriftsteller **(A.)** frz. Dichter.

Barthes (P. J.) [Barté'] franz. Schriftsteller.

Ba'rthōle de Sassoferra'to, ital. Rechtsgelehrter.

Ba'rthŏlin, verdientes dänisches Geschlecht, Schriftsteller und Gelehrte.

Bartle Frere [Boartle Frir], engl. Befehlshaber in Südafrika.

Bartillat [Bartijä'] franz. Schriftsteller.

Bartlett (J. R.) [Bä'rtlĕtt], amerikanischer Schriftsteller.

Bartoš [Ba'rrtosch] böhmischer Geschichtsschreiber.

Bartoli (D.) [Ba'rtŏli] ital. Geschichtsschreiber; — **(P. S.)** ital. Maler und Kupferstecher; **(T.)** ital. Maler.

Bartoli'ni, (L.) ital. Bildhauer.

Bartolocci (J.) [Bartolŏ'ttschi] ital. Schriftsteller.

Bartolommē'o, ital. Maler.

Bartolo'zzi (F.) Kupferstecher.

Barton (B.) [Bārt'n] engl. Dichter.

Barū'ch, Freund u. Gefährte des Propheten Jeremias.

Barwell (Mrs) [Bä'ruĕll] engl. Schriftstellerin.

Barwick (J.) [Bă'rrick] engl. theolog. Schriftsteller.

Bary [Bă'ri] engl. Maler; [Bä'ri] **(H. A. de)** deutscher Botaniker.

Barye [Barī'] französ. Stempelschneider u. Bildhauer.

Ba'rzălo (*Βαρζαλώ*), a. G., Stadt in Kleinarmenien am Euphrat.

Barzā'nes (*Βαρζάνης*), angeblicher König von Armenien.

Barzapha'rnes (*Βαρζαφάρνης*) a. Gsch., Statthalter in Parthien.

Basantéllo, Stadt in Italien.

Basā'r, Name für den Marktplatz im Morgenlande.

Baschenow [Baschenŏ'ff] russ. Baumeister.

Baschkī'ren, Baschku'rt, tatarischer Volksstamm in Rußland.

Basci'si Mo'ntes (*Βάσκισα τὰ ὄρη*), a. G., Gebirge in Libyen.

Baseilhac (J.) [Basäja'ck] franz. chirurg. Schriftsteller.

Basford [Bā'ssfŏrt], Stadt in England.

Bashuysen (H. J. van) [Ba'sheuſ'n] holländ. Schriftsteller

Ba'siasch (Ba sias), Endpunkt der großen ungarischen Eisenbahn an der Donau.

Basignana [Basinjā'na] Marktflecken in Oberitalien.

Basil, engl. [Bä'ſſil] **Basile**, französ. [Basī'l], **Basilio**, span. u. ital. [Baßī'lio] Basilius.

Basile (G. B.) [Baßī'le] ital Novellenschreiber.

Basilē'a (*Βασίλεια*), Myth., Tochter des Koilos; 2) a. G., Kastell in Gallia Belgica.

Basilēi (*Βασίλειοι*), a G., Volk im europ. Sarmatien.

Basilī'des (*Βασιλείδης, Βασιληΐδης*) Vater des Herodŏtus; a. Gsch., Gnostiker aus Alexandrīa.

Ba'silipo'tămos, a. G., Fluß in Griechenland.

Ba'silis, a. G. (*Βασιλίς*), Stadt in Arkadien; (*Βάσιλις*), griech. Geograph u. Geschichtsschreiber.

Basilī'us [*Βασίλειος*] der Große, Schutzheiliger der griech.-kathol. Kirche.

Basilī'us Ma'cĕdo (*Βασίλειος ὁ Μακεδών*), a. Gsch., byzant. Kaiser.

Basingstoke [Bä'ſſingstŏk] Stadt in England.

Básken, span. **Vasconga'dos**, baskisch **Euscaldu'nac** (5 s.), Volksstamm im Westen Nordspaniens.

Baskerville (J.) [Bä'ßkĕrwill] verdienter engl. Buchdrucker u. Schriftgießer.

Basley [Bă'sli] engl. Kupferstecher.

Basnage (J.) [Bānā'ſh] franz. Geschichtsschreiber.

Basoche [Basŏ'ſch] vormaliges Gericht der pariser Parlamentsschreiber.

Basques [Bāsk] von Basken bewohnte Landschaft am Fuße der französ. Pyrenäen.

Basqueville [Baßkwī'l] Ortschaft in Frankreich.

Ba'sra (nicht: **Bassora**), Stadt in der asiat. Türkei.

Bas-Rhin [Bā-Rä'nᵍ] ehem. Bezirk in Frankreich, jetzt das deutsche Unterelsaß.

Bass [Bäß], engl. Seefahrer.

Ba'ssae [*Βάσσαι*], a. G., Ort in Arkadien.

Bassal [Baßā'l] Vertrauensmann des Pariser Konvents.

Bassano [Bassā'no] Stadt in Oberitalien; Name verschied. ital. Maler.

Ba'ssăreus, Zſ., (Βασσαρεύς) Myth., Beiname des Bakchos oder Bacchus (Dio'nysos).

Bassa'rĭdes (Βασσαρίδες), Myth., Beiname der Bacchantinnen.

Bassein [Bă'ssīn], engl. Seehafen in Ostindien.

Basselin (O.) [Băßlă'n̂s] französischer Dichter.

Basseville [Băßwī'l] französ. Schriftsteller; frz. Geschäftsträger in Rom.

Basses-Alpes [Băß-A'lp] Bezirk in Frankreich.

Basse-Terre [Băß-Tă'r] Hauptstadt auf der frz. Insel Guadeloupe in Westindien.

Bassiā'nus, früherer Name des röm. Kaisers Heliogabălus.

Bassigny [Bassinjī'], ehemal. Landschaft in Frankreich.

Bassinet (A. J. D.) [Bassinā'] französ. Geschichtsschreiber.

Bassompierre (F. de) [Basson̂spjă'r] französ. Marschall u. Schriftsteller.

Bassoues [Bassū'] Stadt u. Marktflecken in Frankreich.

Bastard (Th.) [Bă'ßtĕrd] engl. Epigrammen-Dichter.

Bastard [Bastā'r], Mitglied der frz. Pairskammer.

Bastia (La) [Bastī'a] Seestadt auf der Insel Korsika.

Bastiat (F.) [Bastjā'] französ. nationalökonom. Schriftsteller.

Bastide (L.) [Bastī'd] französ. Schriftsteller; — **de Clarence** [Bastī'd dŏ Klară'n̂sß] Stadt in den französ. Niederpyrenäen; Name mehrerer anderer französ. Ortschaften.

Bastides [Bastī'd] Name der Landhäuser im südl. Frankreich.

Bastien (J. F.) [Bastjă'n̂s] frz. Schriftsteller.

Bastille [Bastī'j] vormaliges Gefängnis für Staatsgefangene in Paris.

Bastitā'ni, Ba'stŭli, a. G., Volk in Hispania Baetĭca.

Bastogne [Bastō'nj] Stadt im belgischen Luxemburg.

Ba'stŭli, a. G., Volk in Hispania Baetĭca.

Basville [Băßwī'l], Stadt auf der frz. Insel Martinique.

Bat [Bătt] Barthel, engl. Name, verkürzt aus Bartholomew.

Batabano [Batabā'no) Seehafenstadt auf Kuba.

Batacchi [Bata'kki] ital. Satiriker.

Bataglia [Batā'lja] Bäder bei Padua in Oberitalien.

Batalha [Bata'ljă] Flecken in Portugal.

Ba'tălin, Insel im Malaiischen Archipel.

Batallador (El) [El Bataljadō'r] d. h. der Schlachtenlieferer, Beiname des span. Königs Alfonso.

Ba'tălus (Βάταλος), Spottname des Demosthĕnes, weil er in seiner Jugend das r nicht aussprechen konnte.

Batani s. **Al Batani**.

Ba'tăvi, bei Dichtern auch **Batā'vi**, a. G., Volk in Gallia Belgĭca.

Batavia [Bata'wĭa], Hauptstadt des niederländisch-ostindischen Reiches auf der Insel Java; — [Bătē'wjă] zwei Städte in den nordamerikan. Freistaaten.

Batăvodū'rum, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.

Batbie (A. P.) [Babī'], frz. Staatswirtschaftslehrer.

Bate (E.) [Bēt] engl. Schriftsteller.

Batē'a (Βατεια), Myth., Gemahlin des Dardănus.

Batecumbe (W.) [Bē'tkŏm] engl. Mathematiker.

Bateles [Batē'les] Fluß in Südamerika.

Bateman (Th.) [Bē'tmăn] engl. medizin. Schriftsteller.

Bates (W.) [Bēts] engl. theolog. Schriftsteller; (H. W.) engl. Naturforscher.

Bath [Bădsh] Stadt in England und in Nordamerika.

Bathgate [Bă'dshgēt] Ortschaft in Schottland.

Bath Island [Bădsh Ei'lănd] Insel in Kanada.

Báthori (István) [Bă'tŏri J'schtwān] Fürst v. Siebenbürgen u. König v. Polen.

Ba'thsĕba, König Davids Gemahlin; früher Gemahlin des schändlich erschlagenen Uri'as.

Bathurst [Bă'dshŏrst], Stadt in Australien und Senegambien.

Bathurst (H.) [Bă'dshŏrst] engl. Lordbischof v. Norwich u. Schriftsteller.

Bathurst Lake [Bă'dshŏrst Lēk] Landsee auf Neufundland.

Bathy Bai [Bă'dshi Bē] Bai in Nordamerika.

Bathўclē's (Βαθυκλῆς), a. G., griech. Bildgießer.

Bathy'llus (Βάθυλλος), a. Gsch., Tänzer aus Alexandria in Rom.

Batignolles Les- [Lă Bătinjŏ'l], Stadtteil von Paris.

Batjuschkow (W. K. N.) [Ba'tjŭsch-koff] russ. Dichter.

Batley [Bă'tli], Stadt in England.

Batoni (P. G.) [Batō'ni] ital. Maler.

Bâton-Rouge [Bătō'n̂s Rūsh] Stadt in in den nordamerikan. Freistaaten.

Batopilas [Batopī'las] Stadt in Mexiko.

Ba'trăchoi (Βάτραχοι), „die Frösche", Lustspiel des Aristophănes.

Ba'trăchos (Βάτραχος), a. G., griech. Baumeister u. Bildhauer.

Ba'trăchomyoma'chĭa (Βατραχομυομαχία), der Frosch- u. Mäusekrieg, ein dem Homer fälschlich zugeschriebenes Heldengedicht.

Bats, s. **Bacs**.

Batsányi (János), [Ba'ttschānji] ungar. Dichter.

Båtstad [Bō'tſtad] Marktflecken in Schweden.
Battagia [Battā'dſcha] venetianiſcher Provedito're.
Battaglia [Battā'lja] Badedorf in Oberitalien.
Battaglini (**M.**) [Battalji'ni] ital. Geſchichtsſchreiber.
Battaszék [Ba'ttaßēk] Marktflecken in Ungarn, in der Nähe römiſche Altertümer.
Battersea [Bă'ttĕrſī] Stadt in England, jetzt Vorſtadt von London.
Batteux (**Abbé Ch.**) [Batö'] frz. Schriftſteller.
Batthyányi [Ba'ttjānji] ungar. Grafengeſchlecht.
Battignano [Battinjā'no] Ortſchaft in Mittelitalien (Toskana).
Batticalā'o, Stadt u. Seehafen an der Oſtküſte v. Ceylon.
Battle [Bătt'l] Flecken in England.
Battle Creek [Bătt'l Krīk] Fluß u. Poſtſtation in Nordamerika.
Battlefield [Bă'tt'lfīld] Dorf in England.
Batty [Bă'tti] engl Kupferſtecher.
Batuecas (**Las**) [Las Batue'kas] zwei Thäler in Spanien.
Batu'm (**Bathū'mi**), türk. Seehafen in Kleinaſien.
Batū'rin, Stadt im europ. Rußland.
Baude [Bōd'], frz. Zeitungsleiter in der Julirevolution.
Baudelaire (**P. Ch.**) [Bōd'lā'r], frz. Dichter.
Baudelocque (**J. L.**) [Bōd'lo'ck] franz. medizin. Schriftſteller.
Baudens [Bōdā'n^s] verdienter franzöſ. Arzt u. medizin. Schriftſteller.
Baudet (**E.**) [Bodā'] franzöſ. Kupferſtecher.
Baudier (**M.**) [Bōdje'] franzöſiſcher Geſchichtsſchreiber.
Baudin (**N.**) [Bōdā'n^s] franzöſ. Erdumſegler u. Botaniker; — (**Ch.**) frz. Admiral.
Baudobei'ca, a. G., Ort der Trevirer in Gallia Belgica.
Baudouin, franzöſ. [Bōduā'n^s] Balduin.
Baudri, franz. [Bōdri'], **Baudry**, engl. [Boa'dri], Balderich; **Baudry** [Bōdri'] verdienter franzöſ. Buchhändler in Paris, bekannt durch ſeine ſchönen Ausgaben europäiſcher Klaſſiker.
Baudry (**P. J. A.**) [Bōdri'], frz. Geſchichtsmaler.
Baudricourt (**J. de**) [Bōdrikū'r] franz. Marſchall.
Baugé [Boſche'], Stadt in Frankreich.
Bauges (**Les**) [Lā Bōſch] Bezirk in Oberitalien.
Bauhin (**G.**) [Bōā'n^s] franzöſ. botan. Schriftſteller.
Baume-les-Dames [Bōm=lāda'mm], Stadt in Frankreich.
Baumé (**A.**) [Bōmē'] franzöſ. Chemiker.
Baumès (**P.**) [Bōmă'] franzöſ. medizin. Schriftſteller.
Bausset (**F. L. de**) [Bōſſā'] franzöſ. Biograph.
Bautain (**L. E. M.**) [Bōtā'n^s], frz. Philoſoph und theolog. Schriftſteller.
Bautista, ſpan. [Ba=uti'ſta] Baptiſt.
Bautru [Botrü], frz. Akademiker.
Baux (**G. de**) [Bō] Fürſt v. Oranien.
Bausā'num, a. G., Stadt in Rhätien.
Bavay, **Bavai** [Bawā') kl. Stadt in Frankreich.
Bawtry [Boa'tri] Stadt in England.
Baxada [Bachchā'da] Flecken in den Verein. Staaten am La Plata.
Baxas [Ba'ſchas] Vorgebirge auf der Oſtküſte v. Afrika.
Baxio [Bachchi'o] unangebaute Ebene in Mejiko.
Baxter (**W.**) [Bă'ckſtĕr] engl. Altertumsforſcher.
Bayamo, ſ. **San Salvador del B.**
Bayard (**P. du Terrail de**) [Bajā'r] franzöſ. Kriegsheld; — (**J. F. A.**) franz. Theaterdichter.
Bay City [Bē ßi'tti], Stadt in Nordamerika.
Bayet [Baje'], belg. Volksaufwiegler.
Bayeux [Bajö'] Stadt in Frankreich.
Bayle (**P.**) [Bāl] franzöſ. Schriftſteller.
Baylen, **Bailen** [Ba=ile'n] Stadt in Spanien.
Bayne [Bē'n] engl. Schiffskapitän, Erfinder der Karonaden.
Bay of Bulls [Bē ŏv Bülls] Bucht in den nordamerikan. Freiſtaaten.
Bayonne [Bajŏ'n] Stadt in Frankreich.
Bayou [Bējū'] Name eines kleinen Stromes od. Fluſſes überhaupt in Louiſiana, Tejas, Arkanſas.
Baypoor [Bē'pūr] Stadt mit Hafen auf der Küſte v. Malabar.
Baza [Ba'dſa], Stadt in Spanien.
Bazadais [Baſadā'], ehemal. Provinz in Frankreich.
Bazaine [Baſā'n] franzöſ. Marſchall.
Bazan (**Álvaro III.**) [Badſā'n] ſpan. Kriegsheld.
Bazancourt [Baſan^skū'r] (**C. Baron de**) frz. Schriftſteller.
Bazar, ſ. **Basar.**
Bazard [Baſā'r] Anhänger u. Verbreiter der polit.-ſocialen Lehren des Grafen Saint-Simon, franz. Schriftſteller.
Bazeille(s) [Bāſā'j], Dorf bei Sedan in Frankreich.
Bazias, ſ. **Basiasch.**
Bazin [Baſā'n^s] zwei franzöſ. Schriftſteller.
Bazī'ra, a. G., Stadt in Indien.
Bazire [Baſi'r] frz. Abgeordneter.
Bazoche, la — au Perche Gouet [la Baſō'ſch ō Pärſch Guā'] Ortſchaft in Frankreich.
Bazoches-les-Hautes [Baſō'ſch lāſō't], Dorf in Frankreich.

Bazot [Basō'] französ. Schriftsteller.
Bazouges [Basū'sh] drei Ortschaften in Frankreich.
Baztan [Badstā'n] Flecken u. Thal in Spanien.
Bazzelli [Baddse'lli] neapolitan. Minister.
Bazzini (**A.**) [Baddsi'ni], ber. ital. Tonsetzer und Geigenspieler.
Beach [Bītsch] engl. medizin. Schriftsteller.
Beachy-Head [Bī'tschi Hedd] Vorgebirge in England.
Beaconfield [Bīk'nfīld] Flecken in England.
Beaconsfield (**B. D. Earl of**) [Bī'kns-fīld], engl. Schriftsteller und Staatsmann.
Beacul [Bī'kōl] feste Stadt an der Küste v. Malabar.
Beade [Bīd] (**C.**) engl. Romanschriftsteller.
Beagle-Bank [Bī'g'l-Bänk] große Korallenbank in Australien.
Beal [Bīl] Fluß in England; Fluß in Irland.
Bealnabrack [Bī'lnābräck] Fluß in Irland.
Beălō'th, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Beames (**J.**) [Bīms] engl. juristischer Schriftsteller.
Beaminster [Bī'minstĕr] Stadt in England.
Beamish (**N. L.**) [Bī'misch] engl. Schriftsteller.
Bean [Bīn] engl. Geograph.
Bear [Bēr] mehrere Flüsse in den nordamerikan. Freistaaten.
Béarn [Beā'rn, nach **Duvivier** Beā'r] vormalige Landschaft in Frankreich.
Beasley [Bī'sli] engl. Philosoph.
Beaton (**Bethune**) (**D.**) [Bīt'n] Staatskanzler Jakobs V. v. Schottland.
Beatrice, ital. [Beatrī'tsche], engl. [Biă'tt-triß], **Béatrice**, französ. [Beatrī'ß], **Beatriz**, span. [Beatrī'ds] und port. [Beatrī's].
Beatrizet de Lorraine (**N.**) [Beatrīße' dŏ Lorā'n], auch **Beatricius** und **Beautrizet**, ital. Kupferstecher.
Beatson (**A.**) [Bī'tſ'n] engl. Philologe.
Beattie (**J.**) [Bī'ti] schott. Moralphilosoph u. Dichter.
Beau, s. **Le Beau**.
Beaubois (**P. H. M. de**) [Bōboa'] französ. Geschichtsschreiber.
Beaucaire [Bōkā'r] Stadt in Frankreich.
Beaucaire de Péguillon [Bōkā'r d'Peguijō'n^s] franz. Geschichtsschreiber.
Beauce [Bōß] vormalige Landschaft in Frankreich.
Beaucens [Bōßā'n^s] Dorf in den französ. Niederpyrenäen.
Beauchamp (**A.**) [Bōschā'n^s] französ. Geschichtsschreiber.
Beauchamp (**R.**) [Bī'tschäm] Graf v. Warwick, engl. Feldherr.
Beauchamps (**J.**) [Bōschā'n^s] französ. Reisebeschreiber.
Beauchesne [Bōschā'n] franz. Wundarzt.
Beaudeau [Bōdō'] franz. Schriftsteller.
Beauford (**F. de Vendôme, duc de**), [Bōfō'r] französ. Kriegsheld.
Beaufort [Bō'förd] Grafschaft in den nordamerikan. Freistaaten; — Name eines berühmten Geschlechts in England.
Beaufort d' Hautpoul (**J. Comtesse de**), geb. **Marsollier** [Bōfō'r d'Ohpū'l, Marßojē'] französ. Schriftstellerin.
Beaufremont [Bōfr'mō'n^s], Dorf in Frankreich; frz. Familienname.
Beaugé [Bōshē'] Stadt in Frankreich.
Beaugency [Bōshan^sßī'] Stadt in Frankreich.
Beauharnais (**E. de**) [Bōarnā'] Vicekönig v. Italien u. dann Herzog v. Leuchtenberg.
Beaujeu [Bōshö'] Stadt in Frankreich; — (**Guichard VI. de**) Connetable v. Frankreich.
Beaujolais [Bōsholā'] vormalige Landschaft in Frankreich.
Beaujon [Bōscho'n^s], frz. Banquier.
Beaujour (**L. F. de**) [Bōshū'r] französ. Schriftsteller.
Beauley [Bō'li] See in Schottland.
Beaulieu [Bōljö'], Name zahlreicher Ortschaften, auch Schlösser, in Frankreich; — (**J. P.**, Freiherr von), östreich. General; **B.-Marconnay** [B.-Markonā'], deutscher Schriftsteller.
Beaulieu (**S. Pontault, seigneur de**) [Bōljö'-Pon^stō'] franz. Geschichtsschreiber.
Beaumanoir (**J. de**) [Bōmanoa'r] franz. Kriegsheld.
Beaumarchais (**P. A. Caron de**), [Bōmarschā'] französ. Lustspieldichter.
Beaumaris [Bjū'märis, Bō'märis] Stadt auf der Insel Anglesea.
Beaume les Dames [Bōm lă Damm] Stadt in Frankreich.
Beaumesnil [Bōmĕnī'l], frz. Flecken; frz. Schauspielerin.
Beaumont [Bōmōn^s], häufig vorkommender Name von Schlössern und Ortschaften in Frankreich.
Beaumont (**F.**) [Bō'mŏnt, Bī'mŏnt] engl. dramat. Dichter; — (**G. de**) [Bōmō^s], frz. Schriftsteller; — **B.-Vassy** [B.-Waſſī'] (**E. F. de La Bonninière, Vicomte de**), frz. Geschichtsschreiber, u. s. w.
Beaumont de Péréfixe (**Hardouin**), [Bōmō'n^s d'Peresī'ds] französ. Biograph.
Beaune [Bōn] Bezirk, Stadt u. Flecken in Frankreich; — (**F. de**), französ. Mathematiker.
Beaune-la-Roland(e) [Bōn la Rollā'n^s(d')], Stadt in Frankreich.
Beaupréau [Bōpreō'] Stadt in Frankreich.
Beauquesne [Bōkā'n] Ortschaft in Frankreich.

Beaurain (J. de) [Bōrä'n̂ˢ] französ. Geograph u. Landkartenzeichner.

Beaurech [Bōrä'sch] Weindorf bei Bordeaux.

Beauregard [Bōrĕgā'r] französ. Kanzelredner; **B.-Toutant** [B.-Tutā'nˢ], General der ehemal. Südstaaten Nordamerikas.

Beaurepair(e) [Bōrĕpä'r], Flecken in Frankreich; frz. Oberst.

Beaurevoir [Bōrĕwōa'r] Ortschaft in Frankreich.

Beaurieu (G. G. de) [Bōrjö'] französ. Schriftsteller.

Beausobre (J. de) [Bōsō'br] reform. französ. Prediger u. Schriftsteller in Berlin.

Beausoleil [Bōßolä'j] französ. Astrologe u. Goldmacher.

Beautemps-Beaupré (Ch. F.) [Bōtā'nˢ-Bōprē'] französ. Geograph.

Beauvais [Bōwä'] Stadt in Frankreich.

Beauvaisis [Bowäsi'] vormalige Landschaft in Frankreich.

Beauval [Bōwā'l] Ortschaft in Frankreich.

Beauvau (H. baron de [Bōwō'] französ. Kriegsheld.

Beauvilliers (F. H. de) [Bōwiljē'] französ. Kriegsheld.

Beauvoir [Bōwōa'r] -**sur-mer**, Stadt in Frankreich; (**R. de B.**) französ. Romandichter.

Beaux, Les [lä Bō] Stadt in Frankreich.

Beauzée (N.) [Bōſē'] französ. Sprachforscher.

Beaver (Ph.) [Bī'wĕr] engl. Reisebeschreiber.

Beaver Dam Creek [Bī'wĕr Däm Krīk] mehrere kleine Flüsse in Nordamerika.

Beavertown [Bī'wĕrtaun] Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.

Bebre, La [la Bäbr] Fluß in Frankreich.

Bebri'ăcum, auch **Bedri'ăcum**, a. G., Stadt in **Gallia Transpadāna**.

Bebrȳ'ce (*Βεβρύκη*), Myth., eine der Töchter des Danaus.

Bebrȳ'ces (*Βέβρυκες*), a. G., Volk in Bithynien.

Bebry'cĭa (*Βεβρυκία*), a. G., der alte Name v. Bithynien.

Be'butow (**Wa'ssilij Ossi'powitsch**), russ. Fürst und General.

Beccafu'mi (D.), ital. Maler.

Beccari (A.) [Bekkā'ri] italien. Dichter, Erfinder der **Favŏla pastorale**; — (O.) ital. Forschungsreisender und Botaniker.

Beccaria (**Ces. Bonesana, marchese di**) [Bekkarī'a] ital. jurist. Schriftsteller; — (G. B.), ital. Naturforscher.

Becelli (G. C) [Betschä'lli] ital. dramat. Dichter.

Bechamel [Bĕschamä'l] Haushofmeister Louis XIV.; nach ihm führt eine schmackhafte dicke Sauce den Namen.

Bèche [Bäsch] engl. Geologe.

Bechī'res (*Βέχειρες*), a. G., ein Völkerstamm in Skythien.

Becket (Th.) [Be'kkĕt] Primas v. England, Erzbischof von Canterbury.

Beckford (W.) [Bĕ'ckfŏrd] engl. Biograph u. Reisebeschreiber, Lordmayor von London.

Beckingham (Ch.) [Bĕ'ckinghăm] engl. dramat. Dichter.

Beckowský [Be'tzkowskŭ] böhm. Ortsgeschichtsschreiber.

Béclard (P. A.) [Beklā'r] französ. medizinischer Schriftsteller.

Becquerel [Bäkĕrä'l] französ. Naturforscher.

Becse [Bä'tsche], zwei Ortschaften in Ungarn.

Becskerek [Bä'tschkäräk] Marktflecken in Ungarn.

Beczwa, **Bečwa** [Be'tschwa] Fluß in Mähren; Name dreier Dörfer in Mähren.

Bédarrides [Bedărī'd'], Flecken in Frankreich.

Bedarrieux [Bedarjö'], Stadt in Frankreich.

Beddington [Bĕ'ddingt'n] Ortschaft in England.

Beddoes (Th. L.) [Be'ddōs] engl. Dichter, Sohn des **Th. B.**, eines engl. chemischen Schriftstellers.

Bede [Bīd] engl. Geschichtsschreiber.

Bedeau [Bĕdō'] französ. General in Algier.

Bedeilhac [Bedäja'd] Ortschaft in Frankreich.

Bedford [Bĕ'dfŏrd] (**Johann Plantagenet**) engl. Kriegsheld und Herzog.

Bedfordshire [Bĕ'dfŏrdschĭr] Grafschaft in England.

Bedī'a, Stadt in Mingrelien.

Bedlam [Bĕ'dlăm] ein Hospital für Wahnsinnige in London; engl. Name für Tollhaus überhaupt.

Be'dlis, Bi'dlis, Bi'tlis, türk. Stadt in Armenien.

Bedre'tto, Val de —, Thal in der ital. Schweiz.

Bedschapur, s. **Bejapoor**.

Bedschīa, Stadt in der Berberei.

Beduschi (A.) [Bedu'ski] ital. Schriftsteller.

Bee (J.) [Bī] engl. Schriftsteller.

Beecher (H. W.) [Bī'tschĕr], amerikan. Kanzelredner.

Beecher Stowe (H.) [Bī'tschĕr Stā] nordamerikanische Verfasserin von „**Uncle Tom's Cabin**", u. s. w.

Beechey (W.) [Bī'tschi] engl. Bildnismaler; — (F. W.), Sohn des vorigen, engl. geograph. Schriftsteller.

Beeder [Bī'dĕr] Provinz u Stadt in Vorderindien.

Beema [Bī'ma] Fluß in Vorderindien.

Beerō'th, a. G., Stadt in Judäa.

Bēē'rsĕbā, Bersĕbā, a. G., Stadt in Judäa.

Beets (N.) [Bēz], holländ. Dichter.

Béfort (Bélfort) [Befō'r] Stadt in Frankreich.

Beffroy (L. E.) [Bäfroa'] französ. Krieger und Staatsbeamter, zuletzt Advokat;
Beffroy de Reigny [Bäfroa' d'Ränji'] französ. Schriftsteller.
Beg, Bey, Bej, Bei, Titel eines Provinzialstatthalters in der Türkei.
Begna-Elf [dän.: Bei'na-Elf], Fluß in Norwegen
Begue [Bäk] französ. Arzt u. Schriftsteller.
Begueme'der, Landschaft im Reiche Habesch (in Afrika).
Béguillet (E.) [Begijä'] französ. ökonom. Schriftsteller.
Beguin [Begä'ng] französ. Arzt u. Chemiker.
Beha Eddin, s. **Boha Eddin.**
Behar [Bihä'r] Reich in Vorderindien.
Behā'ristān, d. h. Frühlingsgarten, Titel eines Gedichts v. Dschämi.
Behemō'th, Wassertier, koptischer Name des Nilpferdes in der Bibel.
Beherī, Vater des Propheten Hosea.
Behistū'n (auch **Bi(h)sutū'n**), Berg in Kurdistan.
Behn (A.) [Bīn], engl. Dichterin.
Behnes [Bīns] engl. Bildhauer.
Bē'hut, Stadt in Afghanistān; Fluß ebendaselbst.
Bē'idhā'wi, arab. Schriftsteller
Beinaschi (G. B.) [Be-inā'ski] ital. Geschichtsmaler.
Beira [Be'-irä] Provinz Portugals.
Beirakta'r, türk. Großwessir.
Be'irām, s. **Bairam.**
Be'irūt (Bairut), Stadt in Syrien, vgl. **Berytos.**
Beisē'ki, turkomanischer Volksstamm.
Be'it el Fakīh, Stadt in Arabien.
Beith [Bīdsh] Stadt in Schottland.
Beja [Be'sha] Stadt in Portugal.
Bejapoor [Be'dshapūr] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.
Bejar [Bechchā'r] Stadt in Spanien.
Be'jart [Beschā'r] (L.), frz. Schauspieler.
Bejē'da, ein 10,000' hoher Berggipfel in Habesch (Afrika).
Bejū'da, Wüste in Nubien.
Beke (C. T.) [Bīk] engl. Geograph und Reisender.
Békés [Be'kesch] Gespanschaft u. Marktflecken in Ungarn.
Békésvár [Beke'schwār] Marktflecken in Ungarn.
Bekta'schi, ein Derwischorden.
Bél (M.) [Bēl], ungar. Gelehrter und Geschichtsschreiber.
Béla [Be'la], ungarischer Königsname.
Belad al Dscherid, s. **Biledulscherid.**
Belair (J.) [Belä'r] französ. Brigadegeneral u. Schriftsteller.
Bélanger [Belangshe'] französ. Reisebeschreiber.
Belaspoor [Be'laspūr] Stadt in Vorderindien.
Be'lbeis, Belbēs, Stadt in Ägypten.
Be'lbīna (*Βέλβινα*), a. G., Insel im Myrtoischen Meere, an der Küste v. Attika, jetzt **San Grego'rio d'A'rbori.**
Belcari (F.) [Belkā'ri] ital. Dichter.
Belcastel [Bälkastä'l] frz. Staatsmann.
Belchatow [Beuchha'tow] kleinste Stadt in Russisch-Polen.
Belcher (E.) [Be'ltscher] engl. Schriftsteller.
Belchertown [Be'lschertaun] Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.
Belchier (J.) [Be'ltschīr] engl. Chirurg.
Belchite [Beltschī'te] Stadt in Spanien.
Belcredi [Belkre'di], altes Adelsgeschlecht, aus Oberitalien stammend.
Belem [Belä'ng] 1) Teil v. Lissabon; 2) Stadt in Brasilien.
Belême (Belesme, Bellesme) [Belä'm], Stadt in Frankreich.
Belemī'na (*Βελεμίνα*), a. G., Flecken in Lakonien.
Be'lĕnus, ein Schutzgott der alten Kelten.
Belenyes [Bä'llänjäsch] Marktflecken in Ungarn.
Be'lĕsys (*Βέλεσυς*), ein Oberpriester in Babylon.
Belesme, s. **Belême.**
Belestat [Bäletā'], Flecken in Frankreich.
Belesnay [Bä'lläsnai] ungar. Adelsgeschlecht.
Belfast [Be'llfäst] Stadt in Irland.
Belfort, Béfort [Beffō'r, Beffō'r], franz. Festung.
Belfrage (H.) [Be'llfredsh] engl. theolog. Schriftsteller.
Belgentier [Bälschangtje'] Ortschaft in Frankreich.
Be'lgĭca, a. G., Provinz im nördlichen Gallien.
Belgī'num, a. G., Stadt in **Gallia Belgĭca;** jetzt Belch.
Belgiojoso [Beldshojō'so] Flecken in Oberitalien; —, (Fürstin Christina), ital. Patriotin, Aufwieglerin u. polit. Schriftstellerin; Minister in den östreich. Niederlanden.
Be'lgrad, Hauptstadt von Serbien.
Belici [Belī'tschi] Fluß in Sicilien.
Belī'da [Belī'dah] Stadt im algier. Bezirk Tittery.
Be'lĭdes (*Βηλίδες*), Myth., Beiname der Danaiden.
Belī'des (*Βηλίδης*), Myth., Beiname des Palamedes.
Bélidor (B. Forest de) [Belidō'r] französ. Hydrauliker aus Katalonien.
Belin [Belä'ng] Ortschaft mit Weinbau bei Bordeaux.
Belin de Ballu (J. N.) [Belä'ng d' Balü'] französ. Schriftsteller.
Beling (R.) [Be'lling] irländ. Schriftsteller.

Bélisaire [Belisä'r] französ. Name des Belisarius, Feldherrn des Kaisers Justinian; Titel eines histor. Romans v. Marmontel.
Beli'sāma, Myth., die Göttin Minerva bei den alten Galliern.
Belknap [Bĕ'llnäp] Bezirk im nordamerikan. Staate New-Hampshire; — (**William G.**), verdienter nordamerik. Krieger.
Belkney (**Jer.**) [Bĕ'lkni, Bĕ'lni] nordamerikan. Schriftsteller.
Bell (**A.**) [Bĕll], schott. Geistlicher und ber. Pädagoge in Britisch-Amerika und Ostindien; — (**R.**), engl. Schauspieldichter und Schriftsteller; — (**Th.**), engl. Naturforscher,
Bellac [Bäla'ck] Stadt in Frankreich.
Bellaggio [Bĕllä'ddsho], ital. Stadt am Komersee.
Bellamy (**J.**) [Be'llamei] holländ. lyr. Dichter.
Bellangé (**H.**) [Bällanᵍshē'], frz. Schlachtenmaler.
Bellanger (**F.**) [Bällanᵍshē'] französ. Schriftsteller.
Bellarmī'n (**R.**) ital Schriftsteller und gelehrter Jesuit.
Bellary [Bĕllä'ri], ind. Walahāri, brit. Festung und Bezirk in Ostindien.
Bellay, s. **Du Bellay.**
Belle Alliance (**La**) [Bäl-Allja'nᵍß] Vorwerk in Belgien; Wahlplatz 1815.
Belleau (**R.**) [Bälō'] französ. Dichter.
Bellecour [Bällkū'r], Stadtteil von Lyon.
Belleforêst (**F. de**) [Bälfōrä'] französ. Geschichtsschreiber.
Bellegarde [Bälgä'rd], frz. Festung; — (**H.,** Graf von) östreich. Feldmarschall und Staatsminister.
Belle-Isle [Bäl Ihl] Insel an der franz. Küste, gew. **Belle-Ile-en-mer** gen.; **Belle-isle** (**Ch. L. A. F.,** Graf von), Marschall von Frankreich.
Bellême, s. **Belême.**
Bellenden (**W.**) [Be'llĕnd'n] schottischer Humanist.
Bellenger (**W. A.**) [Be'llĕndshĕr] engl. Schriftsteller.
Belle-Perche (**P. de**) [Bäl Pärsch] Kanzler v. Frankreich u. jurist. Schriftsteller.
Belle Rivière [Bäl-Riwjä'r] Fluß in den nordamerikan. Freistaaten.
Belle'rŏphōn (*Βελλεροφῶν, Βελλεροφόντης*), Myth., des Glaukos Sohn, der die Chimaira tötete.
Be'llĕrus (*Βέλλερος*), Myth., Fürst der Korinther.
Bellesme, s. **Belême.**
Belleville [Bälwī'l] Stadt in Nordamerika; — (**H.**) franz. Staatsmann.
Bellevue [Bälwü'] der Name mehrerer Lustschlösser, auch außerhalb Frankreichs.
Belley [Bälä'] französ. Münzforscher; (**A.**) Stadt u. Bezirk in Frankreich.
Belleyme [Bälä'me], Polizeipräfekt von Paris.
Belliard (**A. D. comte de**) [Bälljä'r] französ. Feldherr.
Bellin (**J. N.**) [Bällä'nᵍ] französ. Geograph u. Landkartenzeichner.
Bellincioni [Bellintschō'ni] ital. Schriftsteller.
Bellini [Bellī'ni] zwei ital. Maler; — (**V.**), ital. Opernsetzer.
Bellinzona [Bellindsō'na], einer der Hauptorte des Schweizerkantons Tessī'n, deutsch Bellen̄z.
Be'llman, schwedischer Dichter unter dem Scheinnamen **Fre'dman.**
Bellmont [Bĕ'llmŏnt], Bezirk in Nordamerika.
Belloguet [Bĕllogē'], frz. Geschichtsschreiber.
Bellō'na (**Duellō'na**), Myth., röm. Kriegsgöttin.
Bellori (**G. P.**) [Bellō'ri] ital. Schriftsteller im Fache der Kunst.
Bellot (**P.**) [Bälō'] französ. Schriftsteller.
Bellō'văci, a. G., Volk in Gallia Belgĭca.
Bello'văcum, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Bellovē'sus, a. G., König der alten Kelten.
Bellows (**H. W.**) [Bĕ'llōs] amerik. Geistlicher u. Schriftsteller.
Belloy (**P. L. Buyrette de**) [Bäloa'] französ. Trauerspieldichter.
Bell Point [Bell Peunt] Vorgebirge au Spitzbergen, nördl. Eismeer.
Bell-Rock [Bĕ'llröck, = Glockenfelsen], gefährliche Felsenbank bei Schottland.
Bellucci (**A.**) [Bellu'tschi] ital. Maler.
Bellū'no, Stadt und Bezirk in Oberitalien.
Bellye [Bĕ'lje], Dorf in Ungarn.
Belmontet (**L.**), [Bälmonᵍtē'], frz. Dichter.
Beloe (**W.**) [Bī'lō] engl. Schriftsteller.
Beloje Osera [Bje'loje O'ßĕro] Stadt u. See im europäischen Rußland.
Beloit [Bĕloa'] Stadt im nordamerikan. Staate Wisconsin.
Belon (**P.**) [Bĕlō'nᵍ] französ. Reisebeschreiber u. Naturgeschichtsschreiber.
Belot (**A.**) [Bĕlō'], frz. Schauspieldichter und Schriftsteller.
Belova'r, Stadt in Kroatien.
Be'lper, Stadt in England.
Belsā'zar, a. Gsch., König von Babylon.
Belsham (**W.**) [Be'llsäm] engl. Geschichtsschreiber.
Belsī'num, a. G., celtiberische Stadt in Hispania Tarraconensis; Stadt in Gallia Aquitania.
Belsö-Szolnok [Bä'llschö So'llnok] Gespanschaft in Siebenbürgen.
Beltran, span. [Beltrā'n] Bertram.
Belturbet [Beltö'rbĕt] Stadt in Irland.
Belu'dschistān, Reich in Asien.
Belvedere [Belwedē're] = schöne Aussicht, Name verschiedener, schön gelegener Lust-

[illegible]

… L. … Maler.

[illegible]

Bensley Th. … Buchbinder.

Benson Th. … Lithograph.

Bentham, (J.) [Be'ntăm] engl. jurist. Schriftsteller; — (G.) engl. Botaniker.

Benthesicy̆me (*Βενϑεσικύμη*), Myth., Tochter des Poseidon (Neptun).

Be'ntin(c)k, altes engl. Adelsgeschlecht.

Bentivegna [Bentiwe'nja], sicil. Baron u. Aufrührer.

Bentivoglio (G.) [Bentiwō'ljo] italien. Geschichtsschreiber; festes Schloß im ehem. Kirchenstaate; Kanal in Oberitalien.

Bentley (R.) [Bĕ'ntli] engl. Philologe u. Kritiker, vorzügl. Kenner des Horaz.

Benton (Th. H.) [Be'nt'n], amerikanischer Staatsmann.

Bentzon (Th.) [Bān⁸tſo'n⁸], frz. Romanschriftstellerin.

Benvenuti (P.) [Benwenū'ti] ital. Maler.

Beō'r, Vater des Bela, ersten Königs v. Edom.

Beōthy (Eugen) [Bä'öti] ungar. Edelmann, Krieger u. Landtagsredner; —, (Sigmund), ungar. Dichter u. Novellist.

Be'py̆rrum (*Βήπυρρον τὸ ὄρος*), a. G., Gebirge in Indien.

Bécus [Bekü], (J.), spätere Gräfin **Dubarry,** w. m. s.

Béranger (J. P. de) [Beran⁸ſhē'] frz. Liederdichter.

Berā'r, Provinz in Vorderindien.

Bérard [Berā'r] franz. medizin. Schriftsteller; frz. Abgeordneter.

Bérardier de Battaut [Berardjē' d'Batō'] französ. Schriftsteller.

Berat oder **Arnāū't-Beligra'd,** Festung in der europäischen Türkei.

Bèraud (J. P. de l' Allier) [Berō'] französ. Geschichtsschreiber.

Bérault-Bercastel [Berō'-Bärkastä'l] frz. Geschichtsschreiber.

Berāū'n, Stadt und Fluß (**Berāū'nka**) in Böhmen.

Berbice [Be'rbĭß] Bezirk u. Fluß in Südamerika.

Berbi'r oder **Türkisch-Gradi'ska,** bosnische Festung.

Berceo (G. de) [Berdſe'o] span. Dichter.

Berchet [Berke't] (G.), ital. Dichter.

Berchoux [Bärſchū'] französ. Schriftsteller.

Bercy [Berßī'] früheres Dorf in Frankreich, jetzt ein Teil von Paris.

Berczel [Bä'rtzel] Dorf in Ungarn.

Berdja'nsk, Stadt in Rußland.

Berdskoi-Ostrog [Be'rdskoj Aſtrō'g] Stadt im asiat. Rußland.

Berdyczew [Berdü'tſcheff] Stadt im europ. Rußland.

Be'rēa, a. G., Stadt in Judäa.

Berecsk [Bä'rräzk] ungar. Ortschaft an der Militärgränze in Siebenbürgen.

Bereczki [Bä'rräzki] ungar. Lehrdichter.

Bereens [Birī'ns] eng.-schottische Religionssekte.

Bereg(h) [Bä'rräg], Gespanschaft in Ungarn.

Bereg-Szász [Bä'rräg-Sſāß] Marktflecken in Ungarn.

Beregszászi (Pál) [Bä'rrägßāßi] ungar. Sprachforscher.

Bérenger [Beran⁸ſhē'] französ. jurist. Schriftsteller.

Berenī'ce (*Βερενίκη*, macedonisch, = *Φερενίκη*, Siegbringerin), Myth., Gemahlin des ägyptischen Königs Ptolemäus Euergĕtes.

Berenī'ce-Epidī'res; B—Panchry̆'sos (*Βερενίκη Ἐπιδίρης* und *πάγχρυσος*), a. G., zwei Städte in Äthiopien.

Bérenyi [Bē'rrānji] ungar. Schriftsteller.

Beresford (W.) [Bĕ'rĕsfōrd] engl. Feldherr.

Be'resin (E. N.) russ. Forschungsreisender.

Beresina [Berē'ſzīna, Berē'ſīna] Fluß im europ. Rußland.

Berĕsow [Berjō'ſoff] Kreis u. Stadt im asiat. Rußland.

Berĕsowsk [Berjō'ſoffsk] Flecken in Rußland.

Beresteczko [Bärästä'tſchko] Stadt in Volhynien.

Berē'this, Berī'this (*Βερηϑίς, Βεριϑίς*), a. G., Flecken in Äthiopien.

Berettyō [Bä'rrätjō] Fluß in Ungarn.

Bergama [Bä'rgāma] jetziger Name der alten türk. Stadt **Pergamum,** s. d.

Bergamo [Bä'rgamo] Stadt und Bezirk in Oberitalien.

Berga'ra, s. **Vergara.**

Bergasse (N.) [Bärgā'ß], frz. Staatsmann und Schriftsteller.

Berge'll, Thal im Schweizerkanton Graubünden, ital. **Bregaglia** [Brega'lja].

Bergen op (den) Zoom [Bĕ'rgen op (den) Sōm] Stadt in den Niederlanden.

Bergerac [Bärſhĕra'ck] Stadt in Frankreich; auch ein französ. roter Wein d. N.

Berger de Xivrey (J.) [Berſhē' dĕ Kſiwrā'] französ. Schriftsteller.

Bergeret [Bärſherē'], frz. Schriftsetzer, Mitglied des Vorstandes der Pariser Kommune.

Bergeron (N.) [Bärſhĕrō'n⁸] französ. Encyklopädist.

Berghem (N.) [Be'rchĕm], niederländ. Maler.

Bergier (N. S.) [Bärſhjē'] französ. theolog. Schriftsteller.

Be'rgman (T. O.), schwedischer Naturforscher und Chemiker.

Be'rgŏmum, a. G., Stadt in Gallia Transpadāna.

Bergsoe (W.) [Be'rgßö], dän. Schriftsteller.

Bérigard (C. G.) [Berigā'r] französ. Schriftsteller.

Bē'ring (V.), russ. Seefahrer und Entdecker aus Dänemark.

Bériot [Berjō'] ausgezeichneter (belg.) Violinkünstler und Tonsetzer.

Be'rislaw, Stadt in Rußland.

Berkeley [Bä'rkli] engl. Flecken; — (G.) irländ. philosoph. Schriftsteller.

Berkenhout (J.) [Bä'rk'nhaut] engl. Naturforscher.
Berkhey (J. L. van) [Be'rkei], holländ. Naturforscher.
Berkheyden (J. und G.) [Berkei'den], zwei niederländische Maler.
Berkley [Bä'rkli] Bezirk u. Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.
Berkshire [Bä'rkschīr], abgekürzt **Berks**, Grafschaft in England.
Berlā't, Byrlā't, Fluß und Stadt in Rumänien.
Berlier [Bä'rljē'] französ. Abgeordneter u. Schriftsteller.
Berlin [Bä'rlĭn] mehrere Städte in den nordamerikan. Freistaaten, nach der deutschen Reichshauptstadt benannt.
Berlinghieri (F.) [Berlingjā'ri] ital. geogr. Schriftsteller.
Berlioz (H.) [Bärliō's], frz. Tonsetzer und musikalischer Schriftsteller.
Bermeja [Bermē'chcha] Gebirge in Spanien.
Bermeo [Bermē'o] Stadt in Spanien.
Bermudas (Summer) Islands [Bermju'dās (Sŏmmĕr) Ei'lănds] Inseln im Atlant. Ocean.
Bermudez (J. A. Cean) [Bermū'deds] span. Geschichtsschreiber.
Bernacchi [Berna'kki] ital. Sänger, König der Sänger genannt.
Bernadotte [Bărnadŏ't] französ. General, später König v. Schweden.
Bernaert (Nicasius) [Be'rnārt] niederländ. Jagd- u. Tiermaler.
Bernard, französ. [Bernā'r] und engl. [Bä'rnŏrd] Bernhard.
Bernard [Bä'rnŏrd], engl. Statthalter in Boston.
Bernarde (C.) [Bernā'rd'], frz. Naturforscher.
Bernardin de St. Pierre [Bărnardă'n͡s dŏ ßän͡s Pjā'r], frz. Dichter.
Bernardstown [Bä'rnŏrdstaun] drei Städte in den nordamerikan. Freistaaten.
Bernát, ungar. [Bä'rrnāt] Bernhard.
Bernatowicz (F.) [Bernatō'witsch] poln. Romandichter.
Bernay [Bărnā'] Stadt in Frankreich;
Bernay-Favancourt [Bărnā'-Fawan͡skū'r] alte französ. Grafenfamilie, wovon ein Zweig in Östreich ansässig.
Berné'tti, röm. Staatssekretär.
Be'rni (F.) ital. Dichter.
Bernī'ce (*Βερνίκη*), Name einer Frau im N. T., s. auch **Berenice**.
Bernier (F.) [Bärnjē'] französ. Reisebeschreiber.
Bernī'na, vergletscherter Gebirgsstock im Schweizerkanton Graubünden.
Bernī'ni (G. L.), ital. Maler, Bildhauer und Baumeister.
Bernis (F. J. de) [Bärnī'] französ. Minister u. Dichter.
Bernoulli [Bärnūji'], mehrere berühmte frz. Mathematiker.
Beroald de Verville (F.) [Beroā'l d'Wärwī'l] französ. Schriftsteller.
Berodach-Baladan, s. **Merodach-B—**.
Be'rŏē, Berŏē'a (*Βερόη, Βέροια*), Myth., Gemahlin des Doryklos.
Berō'nes, a. G., Volk in Hispania Tarraconensis.
Berō'sus, Priester des Belus u. Geschichtsschreiber.
Beroth, s. **Beeroth**.
Berō'tha, Berōtha'i, a. G., Stadt in Phoinike.
Berquin (A.) [Bärkă'n͡s] französ. Dichter u. Verfasser vieler Jugendschriften.
Berre [Bärr], Stadt in Frankreich.
Berruguete (A.) [Berrugē'te] span. Bildhauer.
Berruyer (J. J.) [Bärrüijē'] französ. Schriftsteller; —, (J. Fr.), tapferer französ. General.
Berry [Bärrī'] Name mehrerer Ortschaften sowie eines ehemal. Bezirks in Frankreich; frz. Herzog (Ch. F.).
Berry (K. M.) [Be'rrĭ] nordamerikan. Schriftstellerin.
Berryer (P. A.) [Bărrjē'], frz. Sachwalter.
Bersaglieri [Bărßaljā'ri] Jäger des ital. Heeres.
Berseba, s. **Beer-Seba**.
Bersezio (V.) [Bersē'dsio], ital. Schriftsteller.
Bert (P.) [Bär], frz. Gelehrter und Staatsmann.
Bertano (G. B.) [Bertā'no] ital. Maler Bildhauer u. Baumeister.
Be'rtārid, ital. **Bertarī'do**, a. G., König der Longobarden.
Bertaud (J.) [Bärtō'] französ. Dichter.
Berthe [Bärt'], frz. Bertha.
Bertheau (E.) [Bärtō'], Sprachgelehrter in Hamburg.
Berthet (E.) [Bärtē'] frz. Schriftsteller.
Berthezène [Bärt' fä'n], frz. General.
Berthier (A.) [Bärtjē'] französ. Marschall u. Kriegsminister.
Berthier de Sauvigny [Bärtjē' d' ßowinjī'] Intendant von Paris.
Bertholet (C. L. comte de) [Bärtolā'] französ. Arzt u. Chemiker.
Bertholon de Saint-Lazare [Bärtōlō'n͡s d'Sän͡s Lasā'r], franz. Physiker u. Schriftsteller.
Berthon [Bärtō'n͡s] französ. Maler.
Berthoud (F.) [Bertū'] Verfertiger vortrefflicher Seeuhren aus der Schweiz.
Bertie [Bä'rti] Grafschaft in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Bertier de Savigny [Bärtjē' d'Sawinjī'] mißliebiger königl. französ. Rat u. Intendant v. Paris; 1789 vom Pöbel ermordet.

Bertin (**N.**) [Bärtä'n^s] französ. Maler; — (**A., Chevalier de**), frz. Dichter.
Bertī'ni (**H.**), Tonsetzer in Frankreich.
Bertiolo [Bertiō'lo] Stadt in Oberitalien.
Bertola (**Aurelio del Giorgi**) [Bä'rtŏla] ital. Dichter.
Bertolacci (**A.**) [Bärtola'ttschi] ital. Schriftsteller.
Bertoli (**G. D.**) [Bä'rtŏli] ital. Altertumsforscher.
Bertolō'ni, ital. Botaniker.
Berton (**H. M.**) [Bärtō'n^s] französ. Tonsetzer; — (**J. B., Baron de**), frz. Brigadegeneral.
Bertram, engl. [Bä'rträm], **Bertrand**, französ. [Bärträ'n^s] Bertram.
Bertrand (**H. C. comte de**) [Bärträ'n^s] französ. Großmarschall des Palastes.
Bertrand, Saint de Comminges, [Sän^s Bärträ'n^s d'Komä'n^sſch] eine Stadt in Frankreich.
Bervic (**Ch. Cl.**) [Bärwi'ck] französ. Kupferstecher.
Be'rwald, schwedische Musikerfamilie.
Berwick [Bä'rrick] Grafschaft in Schottland; — (**J. F., Duc of**), Feldherr Ludwigs XIV.
Berwick upon Tweed [Bä'rrick öpŏ'n Twīd] Stadt in England.
Berȳ'tos (*Βηρυτός*), a. G., Stadt in Phönizien.
Be'rzamma (*Βέρζαμμα*), a. G., Stadt in Palästina, jetzt Szabea.
Berzava [Bä'rrſäwa] Fluß in Ungarn.
Berze'lius (**J. J. Freiherr von**), schwed. Chemiker und Entdecker.
Berźniki [Bärſhni'ki] Stadt im Königr. Polen.
Berzsényi (**D. v.**) [Bä'rrſhēnji] ungar. lyrischer Dichter.
Besalu [Beſalū'] Stadt in Spanien.
Besançon [Beßan^sßō'n^s] Stadt in Frankreich.
Be'sbīkos (*Βέσβικος*), a. G., Insel in der Propontis bei Kyzikos in Mysien, jetzt Kaloli'mno.
Besboro'dko (**A. A.**), ruſſ. Staatsmann und Fürst.
Bescherelle [Bäſch'rä'l], frz. Familienname; frz. Lexikograph.
Bescape [Bäßkä'pe] ital. Dichter.
Besē'da (*Βέσηδα*), a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis, jetzt San Juan de las Besadas.
Beseda [Beſēda], tschech. Benennung der böhm. Versammlungsplätze (Kasinos), hauptsächlich zur Unterdrückung des Deutschtums.
Bésenval (**P. V. baron de**) [Beſan^swä'l] französ. Feldherr.
Beskiden, ſ. **Bieskéd**.
Beskow (**P. von**) [Bē'ſko], schwed. Dichter.
Beslay [Bälä'] (**C.**), Alterspräsident des Pariser Kommunalrates.
Besme (**Bème**) [Bām] Mörder des Admirals v. Coligny.
Besnard [Bänā'r] Leibarzt des Pfalzgrafen u. nachmaligen Königs Maximilian v. Bayern.
Bessa'rāba, Woiwodengeschlecht in der Walachei.
Bessa'rīon Nicāē'nus, Patriarch v. Konstantinopel.
Bessarion [Bäßarīō'n^s], (**J.**), gelehrter frz. Kardinal.
Besse [Bäß] Stadt u. Marktflecken in Frankreich.
Be'ssemer (**H.**), engl. Ingenieur und Erfinder des Bessemerstahls.
Bessenay [Bäßnä'] Marktflecken in der savoischen Provinz Maurienne.
Bessényi (**Galantai és**) [Bä'tſchſchēnji, Ga'llantai ēſch] ungar. Dichter.
Bessenyö [Bäſchſchänjö] fünf verschiedene Ortschaften in Ungarn u. Siebenbürgen.
Bessières (**J. B.**) [Bä'ßjär] Marschall v. Frankreich.
Bessin [Bäßä'n^s], ehem. Provinz in Frankreich.
Bestu'schew (**A.**), ruſſ. Dichter; ruſſ. Großkanzler.
Bestúschew-Rjúmin (**A. Graf v.**), ruſſ. Reichskanzler.
Beszterce-Bánya [Bä'ßtärze-Bā'nja] Stadt (Neusohl) in Ungarn.
Bétancourt [Betan^skū'r] französ. Familienname.
Bétanzos [Beta'ndſos] Stadt in Spanien.
Betham (**W.**) [Be'dshäm] engl. Geschichtsforscher.
Bēth-Anā'th, a. G., Stadt im Stamme Naphthali.
Betha'nīa. a. G., Flecken in Judäa.
Bēth-Anō'th, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Bēth-A'bāra, a. G., Ort im Stamme Ruben, auf der linken Seite des Jordans.
Bēth-A'rāba, a. G., d. i. Haus der Wüste, Stadt des Stammes Benjamin auf der Grenze Juda.
Bēth-Asma'veth, a. G., Stadt im Stamme Juda u. Benjamin.
Bēth-A'ven, a. G., Stadt im Stamme Benjamin.
Beth-Baal-Meon, ſ. **Baal-Meon**.
Bēth-Dagō'n, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Bēth-Diblathā'im, a. G., Stadt der Moabiter in Arabien.
Bēth-E'mek, a. G., Stadt im Stamme Ascher.
Bethe'sda (Haus der Barmherzigkeit), Teich in Jerusalem.
Béthencourt (**J. de**) [Betan^skū'r] französ. Abenteurer.
Bēth-Gamū'l, a. G., Stadt in Moabītis.
Bēth-Hanā'n, a. G., Stadt in Palästina.

Bēth-Horō'n (Bethōrō'n), a. G., Stadt im Stamme Ephraim.

Beth Jesimō'th, a. G., Stadt im Stamme Ruben.

Bēth-Lebaō'th, a. G., Stadt im Stamme Simeon.

Be'thlĕhem (Brothaus), a. G., Stadt im Stamme Juda.

Bethlehem [Bĕ'dshlĕhĕm] einige Ortschaften in den nordamerikan. Freistaaten

Bethlen [Bă'ttlen] ungar. Adelsgeschlecht, bes. berühmt **B. Gabor** (= Gabriel B.) Fürst von Siebenbürgen.

Bēth-Maăchā', a. G., Stadt in Nordpalästina.

Bēth - Marcabō'th (**Marchabō'th**), Stadt im Stamme Simeon.

Beth-Meon, s. **Baal-Meon.**

Bēthŏme, a. G., Stadt in Judäa.

Bēthoron, s. **Beth-Horon.**

Bēth-Peōr, a. G., Stadt in Peräa.

Bē'thphăge, a. G., Flecken nicht weit v. Jerusalem.

Bē'thphĕlet, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Bĕth-Rehō'b, a. G., Stadt in Galiläa.

Bethsa'ĭda, a. G., Stadt in Galiläa.

Bēth-Seān, Bēth-Sān, a. G., Stadt im Stamme Manasse.

Bēth-Tappū'ah, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Bethuē'l, a. G., Stadt im Stamme Simeon.

Bethu'lĭa, a. G., Stadt in Galiläa.

Béthune [Betū'n] mehrere Städte, ein Fluß u. eine Familie d. N. in Frankreich.

Bethzū'r, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Betonī'm, a. G., Stadt im Stamme Daniel.

Betschuā'nen (**Bitschuā'nen** oder **Tschuā'nen**), Volksstamm in Südafrika.

Betsey, engl. [Be'ttsi] verkürzter Name v. **Elisabeth.**

Betterton (Th.) [Bĕ'ttĕrt'n] engl. dramatischer Dichter.

Bettine'lli (S.), ital. Dichter und Schriftsteller.

Betuwe [Betū'we] niederländ. Insel.

Beuchot (A.) [Böschō] französ. Bibliograph.

Beudant (F. S.) [Bödā'n⁸] französ. Mineraloge.

Beuf, s. **Le Beuf.**

Beugnot (J. C. comte de) [Bŏnjō'] französ. Minister des Innern u. Schriftsteller.

Beukelaer [Bö'kĕlār] niederländ. Maler.

Beukelszoon (W.) [Bŏ'kelsſōn] Holländer, der die Kunst, die Häringe einzusalzen, erfand (daher „einpökeln").

Beulé (Ch. E.) [Bölĕ'], frz. Staatsmann und Altertumsforscher.

Beurnonville (P. R. comte de), [Bŏrnon⁸wī'l] französ. Kriegsminister.

Beurs (W.) [Börs] niederländ. Maler.

Beuve, St.- [Ssān⁸ Bŏw'], frz. Dichter und Geschichtsschreiber.

Beuvray, Mont B.-] [Mōn⁸ Bŏwrā'], Berg in Frankreich.

Beuzeville [Bŏswī'l] Stadt in Frankreich.

Beveridge (W.) [Bĕ'wĕridsh] engl. Schriftsteller.

Beverley [Bĕ'wĕrli] Stadt in England.

Beverwyk [Be'werweik] Marktflecken in den Niederlanden.

Bewdley [Bjū'dli] Stadt in England.

Bewick (J.) [Bĭ'uick] engl. Kupferstecher.

Bexell (S. P.) [Becks'e'll] schwed. Geschichtsschreiber.

Bexley [Be'cksli] Lord-Kanzler des Herzogtums Lancaster.

Bexon (Sc. J.) [Becksō'n⁸] französ. juristischer Schriftsteller.

Bex vieux [Bäcks wjŏ od. Bă wjō] Flecken in der Schweiz.

Beyle [Băl] (**M. H.**), französ. Generalkonsul u. Kunstkenner, bekannt unter dem Scheinnamen Stendhal; (**H.**), frz. Dichter.

Bezalĕē'l, a. G., kunstreicher Arbeiter an der Stiftshütte.

Bèze (Th. de) [Bās] oder **Beza,** französ. Dichter u. Geschichtsforscher.

Bézénas [Besenā'] Stadt in Frankreich.

Béziers [Besjē'] Stadt in Frankreich.

Bezout (E.) [Bĕsū'] franz. Mathematiker.

Bhagē'lpur, Stadt und Bezirk in Ostindien.

Bhā'mo, Stadt in Birma in Asien.

Bhartrihā'ri, indischer Spruchdichter.

Bhatgoong [Bha'tgung], **Bhatneer,** [Bha'tnir], **Bheels** [Bhils], Bergvölker in Hindostan; **Bhooj** [Bhudsh], **Bhowannipoor** [Bauă'nnipūr], Stadt in Ostindien (Bengalen); **Bhownuggar** [Baunŏ'ggĕr], Stadt in Ostindien (Bombay); **Bhurtpoor** [Bhŏ'rtpur], Stadt in Vorderindien.

Bia'fra, Stadt an der gleichnamigen Bai in Guinea, Westafrika.

Biagi (Cl.) [Bjā'dshi] ital. Philologe.

Biagio, ital. [Bjā'dsho] Blasius.

Biagioli (J.) [Biadshō'li] itat. Sprachgelehrter.

Biala [Bja'ᵘlla] Kreis u. Stadt in Russisch-Polen.

Bialaczow [Bjaᵘllă'tschow] Stadt in Russisch-Polen.

Bialobocki (J.) [Bjaᵘllobo'zkj] poln. Dichter.

Białobrzeski [Bjaᵘllabrschă'skj] poln. Schriftsteller.

Bialowiczer Heide, s. **Bjelowjehskaja Buschtscha.**

Białystok [Bja'ᵘllŭstok] poln.; russ. **Bie'lostok,** Provinz u. Stadt im europ. Rußland.

Bianchelli (M.) [Bjankă'lli] ital. medizinischer Schriftsteller.

Bianchetti (G.) [Bjankă'tti] ital. philos. Schriftsteller.

Bianchi (**P.**) [Bja'nki] ital. Maler; (**F.**, **Baron von B.**, **Duca di Casalanza**), östr. Feldmarschall.
Bianchini (**F.**) [Bjanki'ni] ital. astronom. Schriftsteller und Altertumsforscher.
Bianconi (**G. L.**) [Bjanko'ni] italien. Schriftsteller.
Biā'nor (*Βιάνωρ*), Myth., fabelhafter König v. Etrurien.
Biar [Biā'r] Stadt in Spanien.
Biard (**F.**) [Biā'r] französ. Bildhauer u. Baumeister.
Biarritz [Biarri'ts], Bad in Südwestfrankreich.
Bi'as (*Βίας*), einer der Sieben Weisen.
Biba'cŭlus, Zuname des lat. Dichters L. Furius.
Bibā'cum, a. G., Stadt in Germanien.
Bī'băli, a. G., Völkerschaft in Hispania Tarraconensis.
Bibiena (**F.**), **Bibbiena** [Bibjä'na, Bibbjä'na] ital. Maler u. Baumeister.
Bibikow [Bi'bikoff] russ. Dichter.
Bi'blīna (*Βιβλίνη*), a. G., Weingegend in Thracien.
Bibra'cte, a. G., Stadt der Äduer in Gallien.
Bibrō'ci, a. G., Volk in Britannien.
Bi'bŭlus (**M. Calpurnius**), Cäsars Amtsgenosse im Konsulat.
Bicanere [Bikani'r] Fürstentum u. Stadt in Vorderindien.
Bicester [Bi'ßtĕr] Flecken in England.
Bicêtre [Bißä'tr] Name eines Zucht- u. Irrenhauses bei Paris
Bichat (**M. F. X.**) [Bischā'] französ. Anatom.
Bickerstaff (**J.**) [Bi'kĕrstäff] englischer Operndichter.
Bickerton [Bi'kĕrt'n] australische Insel.
Bicoc(c)a [Biko'ka], Dorf in Oberitalien.
Bico'rnĭger, Myth., d. h. der Zweihörnige, Beiname des Bacchus.
Bidassoa [Bidaßō'a] Fluß in Spanien.
Biddeford [Bi'ddifŏrd] Stadt in England
Biddle (**J.**) [Bidd'l] Stifter der Unitarier in England.
Bī'dpaī, pers. Fabeldichter.
Biecz [Bjätsch] Stadt im Königreich Galizien.
Bièfve [Bjäf] belgischer Geschichtsmaler.
Bielawski (**J.**) [Bjälā'wßkj] poln. dramatischer Dichter.
Bielgorod, s. **Bjelgorod.**
Bieliński (**Fr.**) [Bjäli'n'ßkj] Großmarschall v. Polen.
Biĕ'lla, Stadt in Oberitalien
Bielostok, s. **Bialystok.**
Bielowice [Bjälowi'ze] Stadt in Rußland.
Bielsk [Bjälßk] Stadt im europ. Rußland.
Bielski (**M.**) [Bjä'lßkj] poln. Geschichtschreiber.
Bienaimé [Bjänäme'] (**L.**) ital. Bildhauer.
Bienne [Bjä'nn], die Stadt Biel im Schweizerkanton Bern.
Bienvenida [Biĕnweni'da] Stadt in Spanien.
Bienvillers aux Bois [Bjän̑ßwilē-ſo Boa'] Ortschaft in Frankreich.
Bièque [Bjäk] unbewohnte span. Insel, zu den Jungferninseln gehörig.
Biernacki [Bjärna'zkj] poln. Nationalökonom u. Staatsmann.
Biervliet [Bī'rvlīt] Stadt in den Niederlanden.
Biesbosch [Bī'sbosch] Meerbusen in den Niederlanden
Biesiada [Bjäſjā'da] Schrift des poln. Mystikers Towianski, die Grundsätze seiner Lehren enthaltend
Biĕskē'd, Beszkē'd, die Beski'den, der westliche Teil der Karpaten.
Bièvre [Bjäwr] kleiner Fluß in Frankreich; französ. Schriftsteller.
Bifērno, Fluß in Süditalien.
Biggleswade [Bi'gg'lsuĕd] Stadt in England.
Biggar [Bi'ggŏr] Flecken in Schottland.
Bigio [Bi'dſchjo] ital. Naturforscher.
Bigland (**J.**) [Bi'gländ] engl. Geschichtschreiber.
Biglia (**A.**) [Bi'lja] ital. Geschichtschreiber.
Bignoli (**G.**) [Binjō'li] ital. Altertumsforscher.
Bignon (**L. P. E., baron de**) [Binjō'n̑ß] französ. Minister u. Geschichtschreiber.
Bigorre [Bigō'r] ehemalige Landschaft in Frankreich.
Bigot-Préameneu [Bigō'-Pream'nö'] französ. Präsident der gesetzgebenden Versammlung
Big Sandi [Bigg Sä'ndi] Fluß in den Verein Staaten v. Nordamerika.
Bihacz [Bi'hatsch] Stadt in der europ. Türkei.
Bihar, s. **Behar.**
Bi'har, Gespanschaft in Ungarn.
Biganajur [Bidſhana'ghur] Stadt in Vorderindien
Bilbao [Bilbā'o] Stadt u Fluß in Spanien.
Bil'bĭlis, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.
Bilderdijk, Bilderdyk, (**W.**), [Bi'lderdeik] holländ. Dichter.
Bildlake (**J.**) [Bi'ldlēk] engl. Dichter.
Bilĕā'm (**Balăā'm**), Name eines Propheten.
Bileduldschĕrīd (**Belăd al Dscherīd**), Landschaft in Afrika, = Dattelland.
Bilezay [Bilſä'] Ortschaft in Frankreich.
Bilgorai [Biᵘllgo'rai] Stadt in Russisch-Polen.
Bilī'n, böhmischer Brunnenort.
Bi'lĭton, eine zwischen Sumātra u. Bornĕo gelegene Insel
Billard (**C. M.**) [Bijā'r] französ. medizinischer Schriftsteller.
Billaud de Varennes [Bijō' d'Warā'n] Mitglied des franz. Wohlfahrtsausschusses.

Billault [Bijō'] französ. Staatsmann.
Billington [Bi'llingt'n] (**E.**) engl. Sängerin.
Bill of Rights [Bill ŏv Reits] Name der engl Sicherheitsakte.
Billot [Bijō'] Ortschaft in Frankreich.
Bilston [Billst'n] Stadt in England.
Bimard de la Bastie (**J. de**) [Bimār d' la Basti'] französ. Münzforscher.
Bimā'ter, Myth., Beiname des Bacchus.
Bina'sco, Flecken in Oberitalien.
Binche [Bänⁿsch] Stadt in Belgien.
Bindocci (**A.**) [Bindo'ttschi] ital. Stegreifdichter.
Bineau [Binō'] französ. Ingenieur.
Binet [Binä'] französ. Professor der Mechanik u. Astronom.
Bingham (**J.**) [Bi'ngäm] engl. Schriftsteller.
Binghamton [Bi'ngämt'n] Stadt im Staate New-York.
Bingley (**W.**) [Bi'ngli] holländ. Schauspieler von engl. Eltern.
Binniguet [Binigä'] Insel an der Nordwestküste v. Frankreich.
Bi'ntang, holländ. Insel im Indischen Ocean.
Binuē' Benuē', Fluß in Westafrika.
Bioglio [Bjō'ljo] Stadt in Oberitalien.
Bi'on (*Βίων*), Sohn des Äschylus, griech. Tragödiendichter; griech. Idyllendichter; Name zweier anderer Griechen.
Bionde'lli (**B.**) ital. Sprach- und Münzforscher.
Biot (**J. B.**) [Biō'] französ. Physiker u. Mathematiker; — (**E. C.**), Bruder des vorigen, Erforscher des Chinesischen.
Bioulle [Biū'l] Stadt in Frankreich.
Bīr, **Biredschi'k** oder **Beledschīk**, türk. Stadt in Kleinasien.
Birago (**R.**), ital. [Birā'go], **Birague**, französ. [Birā'k] Kanzler v. Frankreich.
Birch (**Th.**) [Bö'rtsch] engl. Geschichtsschreiber u. Biograph.
Bird (**W.**) [Börd] engl. Tonsetzer.
Bird Island [Börd Ei'länd] Insel im Stillen Ocean.
Biringuccio (**Vanuccio**) [Biringu'ttscho] ital. Schriftsteller.
Birkenhead [Bö'rkenhĕdd] Stadt in England.
Birket el Kā'rūn; **Birket Máriūt**, zwei Seen in Ägypten.
Bi'rma, engl. **Burmah**, das Birmanische Reich in Asien.
Birmingham [Bö'rmingām, (im gemeinen Leben Brö'midschäm od. Brömtsch'n] Stadt in England.
Birmington [Bö'rmingt'n] Dorf in der Nähe v Stockport in England.
Biron (**A. de Gontaut, baron de**), [Birōⁿ] französ. Marschall.
Birshi [Bi'rschi], russ. Flecken; dgl. **Birsk** [Birscht].
Bisaccia [Bisa't:scha] Stadt in Süditalien.
Bisaccioni (**Conte di Majolino**), [Bisattschō'ni] ital. Geschichtsschreiber.
Biscaino (**B**) [Biska-i'no], französ. le **Biscaïen** [lĕ Biskajä'nⁿ] ital. Geschichtsmaler u. Kupferstecher.
Biscari [Bi'skāri] Stadt auf der Insel Sicilien.
Biscaya, s. **Vizcaya**.
Bisceglia [Bischē'lja] Stadt im Neapolitanischen.
Bischarība, Volk in Nubien.
Biscoe's Range [Bi'sko's Rēndsh] Inselkette am Südpol.
Bise'rta, Stadt in Tunis.
Bishop [Bi'schŏp] engl. Operndichter.
Bishop's-Castle [Bi'schŏps Kāß'l] Stadt in England.
Bishopstown [Bi'schŏpstaun] Stadt in England.
Bisignano [Bisinjā'no] Stadt in Süditalien.
Bisjō'thjāh, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Bi'skāra, **Bi'skra**, Stadt in der Berberei.
Bisley [Bi'sli] Flecken in England.
Bissago [Bissā'gu], **Bissao** [Bissā'u] Insel bei Senegambien.
Bi'ssen (**H. W.**), dän. Bildhauer.
Bisson [Bissō'nⁿ]. frz. General.
Bistineau [Bißtinō'] See im nordamerikan. Staate Louisiana
Bi'stōnes (*Βίστονες*), a G., ein Volk in Thracien.
Bi'stōnis (*Βιστονίς*), a. G., ein See in Thracien, jetzt Lagos Buru bei Kumulshina.
Bi'stritz, s. **Besstercze**.
Bistrzyca [Bistrschū'za] Fluß in Russisch-Polen.
Bisutū'n, **Bihsutū'n**, s **Behistun**.
Bitaubė (**P. J.**) [Bitobē'] französ. Dichter u. Übersetzer.
Bithȳ'ni (*Βιθυνοί*), a. G., die Einwohner Bithyniens.
Bithȳnis (*Βιθυνίς*), Myth., eine der Nymphen.
Bithȳ'nus (*Βιθυνός*), Myth, Jupiters Sohn, von dem Bithynien den Namen haben soll.
Bi'tīas (*Βιτίας*), Myth., ein Begleiter des Äneas.
Bito'nto, Stadt in Süditalien.
Bittō' (**S. von**), ungar. Staasmann.
Bitu'rīges, a. G., Bituriger, Volk in Gallia Aquitanica.
Biviere [Biwjä're] See auf der Insel Sicilien.
Bivona (**A.**) [Biwō'na] ital. Schriftsteller.
Bixio (**G. N.**) [Biksio], ital. General
Bizari [Bi'zāri] ital. Geschichtsschreiber.
Bize [Bis']. Flecken in Frankreich.
Bizet [Bisä'] (**G.**), frz. Tonsetzer.
Bizō'ne (*Βιζώνη*), a G., Stadt in Mösien.
Bizot (**P.**) [Bisō'] französ. Schriftsteller.
Bi'zȳa (*Βιζύη*), a. G, Stadt in Thracien.
Bjē'lāja (**Bjē'loi**), Stadt u. Fluß im asiat. Rußland.

Bjele'w, russ. Kreisstadt.
Bjēl'gŏrod (**Bjē'logŏrod**), Stadt im europ. Rußland.
Bjeli'nskij (**W. G.**), russ. Schriftsteller.
Bjelose'rsk, Stadt im asiat Rußland
Bjelow [Bjelo'ff] Kreis u. Stadt im europ. Rußland.
Bjelowjeshkaja Pu'schtscha, Bialowi'czer Heide, Wald von B. in Rußland
Bjel'zy, russ. Kreisstadt.
Bjerregaard (**H. A.**) [Bje'rregōr] norwegischer Dichter.
Bjö'rneborg, Stadt in Finnland.
Bjö'rnson (**Bjö'rnstjerne**) [Bjö'rnschärne] norweg. Dichter.
Björnståhl (**J. J.**) [Bjö'rnstōl] schwed. Reisebeschreiber.
Björnstjerna [Bjö'rnschärna] (**M. F. F.**, Graf von), schwed. Staatsmann.
Blacas d'Aulps [Blăkădō'l] französ. Krieger, Staatsmann u. Kunstsammler.
Blachère [Blaschä'r] Ortschaft in Frankreich.
Black (**J.**) [Blăck] schottischer Chemiker.
Blackbourn (**W.**) [Blă'ckbŏrn] engl. Baumeister.
Blackburn [Blă'ckbŏrn] Stadt in England.
Blackfeet [Blă'ckfīt] oder **Blackfoot-**Indianer [Blă'ckfu'tt —], Indianerstamm in Nordamerika.
Blackford [Blă'ckfŏrd] engl. Romandichter.
Blackfriarsbridge [Blăckfrei'ĕrsbridsh] Name einer Brücke in London.
Blackie (**J. S.**) [Blă'cki], engl. Philologe und Dichter.
Black-Lake [Blăck-Lēk] See in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Blacklock (**Th.**) [Blă'cklock] schottischer Dichter.
Blackmore (**R.**) [Blă'ckmōr] engl. Dichter u. Moralist.
Blackmoor [Blă'ckmūr] Landstrich in England; Berg in Irland.
Black-Mountains [Blăck Mau'nt'ns] Gebirge in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Blackpool [Blă'ckpūl] Badeort in England.
Blackriver [Blăckrĭ'vĕr] Fluß in Irland.
Blackstone (**W.**) [Blă'ckstōn] engl. juristischer Schriftsteller.
Blackwall (**J.**) [Blă'ckuoal] englischer Zoologe.
Black Warrior [Blăck Ua'rriŏr] Fluß in den nordamer. Freistaaten.
Blackwater [Blă'ckuoat'r] Name einiger Flüsse in Großbritannien.
Blackwell (**Th.**) [Blă'ckuĕll] schottischer Geschichtsschreiber u. Philologe.
Blackwood [Blă'ckwŭdd] schott. Schriftsteller.
Blacq [Black] französ. Mathematiker.
Blacquiere (**E.**) [Blakjä'r] französ. geograph. Schriftsteller.
Bladen [Blēd'n] engl. Schriftsteller.
Blaer (**G.**) [Blār] holländ. Zoologe.
Blaeu (**Bleuw, Blauw**), [Blău], holländ. Gelehrten- und Buchdruckerfamilie, lat. **Cae'sius** gen.
Blagdon (**F. W.**) [Blă'kd'n] engl. Geschichtsschreiber.
Blagowestsche'nsk, russ. Stadt in Sibirien.
Blaine (**D.**) [Blēn] engl. Schriftsteller über Vieharzneikunde; — (**J. G.**) nordamerikan. Staatsmann.
Blainville (**Ch. D. M. de**) [Blănswi'l] französ. Schriftsteller.
Blair (**H.**) [Blēr] schott. Schriftsteller.
Blairsville [Blērswill] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Blaise, französ. [Blās] Blasius; **Blaisot**, [Blăsō'] kleiner Blasius.
Blake (**R.**) [Blēk] engl. Admiral.
Blakely [Blēkli] Stadt in den Verein Staaten v. Nordamerika.
Blakeney (**W.**) [Blē'kni] irländ. Generallieutenant.
Blanc (**J. J. L.**) [Blans], frz. Schriftsteller u. Geschichtsschreiber; — (**A. A. Ch.**), Bruder des vorigen, frz. Kunstschriftsteller.
Blanc (**L. G.**) [Blăns], Romanist in Berlin.
Blanc [Blăns] s. auch **Le Blanc.**
Blanch, Blanche, engl. [Blănsch], und **Blanche**, französ. [Blănsch] Blanka.
Blanchard (**J.**) [Blanschä'r] frz. Maler; — (**F.**), frz. Luftschiffer; — (**H. L.**), frz Tonsetzer.
Blanche (**A. Th.**) [Blănsch], schwed. Dichter.
Blanchet (**Th.**) [Blănschä'], frz Maler.
Blanchini (**Fr.**) [Blanki'ni] ital. Schriftsteller.
Bland (**M.**) [Blănd] engl. Mathematiker.
Blandford [Blă'ndfŏrd] Stadt in England.
Blane [Blēn] engl. Familienname.
Blaney [Blă'ni] engl. Reisebeschreiber.
Blangini (**G. M. M. F.**) [Blandshī'ni] ital. Tonsetzer.
Blanqui (**J. A.**) [Bla'nki] stammt aus Nizza; ausgezeichneter französ. Nationalökonom; — (**L. A.**), französ. Volksaufwiegler, Bruder des vorigen.
Blanquillos [Blankī'ljos], polit. Partei in Uruguay.
Blanquilla [Blanki'lja] Insel in Südamerika.
Bla'nsko, Marktflecken in Mähren.
Blantyre [Blăntei'r] Dorf u. Kirchspiel in Schottland.
Blarneycastle [Blă'rnikăß'l] Stadt in Irland.
Blase, engl. [Blēs] Blasius.
Blasius, Sankt—, Heiliger u. Märtyrer.

Blasski [Bᵘlla'schki] Stadt in Russisch-Polen.

Blavet (M.) [Blawā'] französ. Tonsetzer.

Blaxland [Blä'dsländ] hoher Berg in Neuholland.

Blaye [Bläj] Stadt in Frankreich.

Blaze [Blās'] (F.), frz. musikal. Schriftsteller; **B. de Bury** [Blās' dö Büri'] französ. Schriftsteller.

Bledsoe [Ble'ddsō] Grafschaft u. Fluß in den nordamerikan. Freistaaten.

Ble'kinge, Landschaft in Südschweden.

Blegno [Blä'njo] Thal in der italien. Schweiz.

Ble'mȳes, Ble'mmȳes, Ble'mmȳae, (*Βλέμμυες, Βλέμυες*), a. G., Volk in Äthiopien, jetzt Barabras.

Blenheimhouse [Ble'nnĕmhauß] vormaliger Landsitz des engl. Lords Marlborough.

Blessington [Ble'ssingt'n] (**M.** Gräfin von) engl. Schriftstellerin.

Bli'cher (St. St.) dän. lyr. Dichter.

Blida'h, frz. Stadt in Algier.

Bligh (W.) [Blei] engl. Seefahrer.

Blight [Bleit] engl. Staatsmann.

Bligny sur Ouche [Blinji' ßür Uhsch] Ortschaft in Frankreich.

Blin [Blänᵍ] französ. Schauspieler u. Trauerspieldichter.

Blithe, s. **Blythe.**

Blockzyl [Blo'cksteil] Dorf u. Schanze in den Niederlanden.

Bloemaart, Bloemaert (Abr.) [Blu'märt] niederländ. Maler.

Bloemen (J. Fr. van) [Blū'men] niederländ. Maler.

Bloemendal [Blū'mendāl] Dorf in den Niederlanden.

Bloemfontein [Blū'mfontēn], Hauptstadt des Oranjefreistaates.

Blois [Bloa] Stadt in Frankreich.

Blomefield [Blō'mfīld] engl. Geschichtsschreiber.

Blomfield (Ch. J.) [Blō'mfīld] engl. philosoph Schriftsteller, Lordbischof von London.

Blommaert (P.) [Blō'mmärt], vlämischer Schriftsteller.

Blond, s. **Le Blond.**

Blondel (J. F.) [Blonᵍdä'l] franz. Baumeister u. Schriftsteller.

Blondin [Blonᵍdänᵍ] französ. Grammatiker; französ. Familienname.

Blonie [Bᵘllo'nje] Kreis u. Stadt in Russisch-Polen.

Blood (Th) [Blŏdd] irländ. Abenteurer.

Bloomfield (R.) [Blū'mfīld] englischer Dichter; — **(J. A. D.)**, engl. Lord und Diplomat.

Bloomington [Blū'mingt'n] Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.

Blore (Th) [Blōr] engl. Schriftsteller.

Blosseville [Blōßwī'l] französ. Schriftsteller.

Blount (Th.) [Blönt] engl. juristischer Schriftsteller.

Bloxham (M.) [Blä'dsjäm] engl. Dichter.

Bludow (Graf **D. N.**) [Bludo'ff], russ. Staatsmann.

Blue Earth [Blū E'rrtsh] Bezirk im nordamerikan. Staate Minnesota.

Bluefields [Blū'filz], Staat in Nikaragua.

Blue-Hills [Blū-Hills], **Blue Mountains** [Blū-Mau'nt'ns], **Blue-Ridge** [Blū-Ridsh], Gebirge in den Verein Staaten v. Nordamerika.

Blue Water [Blū' Uoa't'r] Name einiger Flüsse in den Vereinigten Staaten v. Nordamerika.

Blundell (J.) [Blö'ndĕl] engl. medizin. Schriftsteller.

Blunt (J. J.) [Blönt] engl. Geschichtsschreiber u. Altertumsforscher.

Bluteau (R.) [Blütō'] Verfasser eines portug. Wörterbuchs.

Blythe [Bleidsh] Stadt in England.

Boaden (J) [Bōd'n] engl. Schriftsteller.

Boadicēa, a. Gsch., Königin der alten Briten.

Boardbay [Bō'rdbē] Bai in den nordamerikan. Freistaaten.

Bobadilla, s. **Bovadilla.**

Bobbio [Bo'bbjo] Stadt in Oberitalien.

Bobrines [Ba'brĭnäz], russ. Stadt.

Bobrow [Babro'ff] russ. Kreisstadt; — russ. Dichter.

Bobruisk [Babrū'isk] Festung im europ. Rußland.

Bocage [Bōkā'sch] frz. Landschaft.

Bocage (M. M. B. du) [Boka'sh], portug. Dichter.

Boccaccio, eig. **Boccacci (G.)** [Bokka'ttscho, Bokka'ttschi] franz. **Boccace** [Bokā'ß) ital. Romandichter.

Boccaci oder **Boccacino** [Bokka'tschi, Bokkatschī'no] ital. Geschichts- u. Bildnismaler.

Boccage (M. A.) [Boca'sch], frz. Dichterin.

Boca de Dragos [Bō'ka de Drā'gos] Meerenge bei der Insel Trinidad.

Bocca di Bonifacio [Bo'kka die Bonifā'tscho] Meerenge bei Korsika.

Boccage, s. **Du Boccage.**

Boccara (Bocara) [Bo'kkāra] Stadt u. Fluß in Illyrien.

Boccherini (L.) [Bokkerī'ni] ital. Tonsetzer.

Bocchetta [Bokkä'tta] enger Gebirgspaß in Oberitalien.

Bocchigliero [Bokkiljä'ro] Ortschaft im Neapolitanischen.

Bo'cchōris, Bo'cchōris (*Βόκχορις, Βόκχωρις*), a. Gsch., König v. Ägypten.

Bocciardi (Cl.) [Bottscha'rdi] auch **Clementone** genannt, ital. Maler.

Bocconi (P.) [Bokkō'ni] ital. Botaniker.

Bochā'rā, Bokhā'ra, Buchā'ra, Provinz u. Stadt in der Tatarei.

Bochāri od. **Abū Abdā'llah Moha'mmed al Dschō'fi**, arab. Schriftsteller.
Bochart (S.) [Boschā'r] französ. Geograph u. Naturforscher.
Bo'chnia, Stadt in Galizien.
Bochteri, s. **Al Bochteri**.
Bocskai (István = Stephan) [Bo'ttschkai] Fürst v. Siebenbürgen.
Bocsa [Bo'tza] Stadt in Ungarn.
Bodajk [Bo'daïk] ungar. Marktflecken.
Bodega [Bodē'ga] Hafenort in Mexiko.
Bodē'ni, Bodī'ni, Bud'īni, a. G., Volk im europ. Sarmatien.
Bodē'rĭa, a. G., Meerbusen in Britannien, jetzt Firth of Forth.
Bodin (J.) [Bodā'n̑ŝ] französ. Geschichtsschreiber.
Bodinco'măgum, Bodinco'măgus, a. G., Stadt in Ligurien.
Bodio'ntĭci, a G., Volk in den gallischen **Alpes maritĭmae** (Seealpen).
Bodley (Th.) [Bŏ'ddli] engl. Staatsmann.
Bodø [Bo'dö] Stadt in Norwegen.
Bodonal [Bodonā'l] Stadt in Spanien.
Bodoni (Giamb.) [Bodō'ni] ital. Buchdrucker und Stempelschneider.
Bodro'g, Fluß in Ungarn.
Bodwin, engl. [Bŏ'duinn] Balduin.
Bodźanowo [Bodsjanō'wo] Stadt in Russisch=Polen.
Bøgh (E.) [Bŏg], dän. Dichter.
Boel (P.) [Būl] niederländ. Maler.
Boelen (J. J. Z.) [Bu'len] holländischer Reisebeschreiber.
Boeō'ti (*Βοιωτοί*), a. G., Einwohner v. Böotien.
Boeō'tus (*Βοιωτός*), Myth., Sohn des Poseidon (Neptun) u. der Arne.
Boerhaave (H.) [Bu'rhāve] holländ. Arzt u. medizin. Schriftsteller.
Bō'rjesson (J.), schwed. Trauerspieldichter.
Bössörmény [Bö'ßßörmēnj] **-Ha'jdu**, Heiduckenstadt in Ungarn.
Boē'thus (*Βόηθος*), griech. Dichter aus Tarsus.
Boĕ'tĭus, a. Gsch., röm. Staatsmann und Philosoph.
Boffrand (G.) [Bofrā'n̑ŝ] französ. Baumeister u. Schriftsteller.
Bogaert, s. **Desjardins**.
Bogdanō'witsch (H. F.), russ. Theaterdichter.
Boghā'skoï, türk. Dorf in Kleinasien mit uralten Trümmern.
Boglio [Bō'ljo] Stadt in Oberitalien (Sardinien).
Boglipoor [Bo'glipūr] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.
Bogoduchow [Bagadū'choff] Kreis u. Stadt im europ. Rußland.
Bogoljubow (A.) [Bagaljubo'ff], russ. Marinemaler.
Bogomī'len, bulgarische religiöse Sekte.
Bogø [Bo'gö] dänische Insel.
Bog of Allen [Bŏgg ŏv All'n] Moorbezirk in Irland.
Bo'gŏris, erster christlicher König v. Bulgarien.
Bogorodsk [Bagaro'dsk] Stadt im europ. Rußland.
Bogoslowsk [Bagaslō'wsk] Stadt im asiat. Rußland.
Bogotá [Bogotā'] Bezirk u. Fluß im amerikan. Freistaate Kolumbia, vgl. auch **Santa-Fé de B.**
Bogumil, poln. [Bō'gumiᵘll] Gottlieb.
Bogu'phălus, Bischof v. Polen, Verfasser des **Chronicon Poloniae**.
Boguslа'wski (A.) poln. Schauspieldichter; — (**P. H. L. von**), deutscher Astronom.
Bohā-Eddīn (**Bŏhadīn**), arab. Geschichtsschreiber.
Bohain [Boā'n̑ŝ] Stadt in Frankreich.
Bohomolec [Bohomō'läz] poln. Schriftsteller.
Bohū', feste Stadt im Westen v. Nordafrika.
Bo'hus, schwed. Küstenlandschaft.
Boichot [Boaschō'] französ. Bildhauer.
Boid [Beud] engl. Geograph.
Boieldieu (A.) [Bojäldjö'] französischer Operndichter.
Boigne [Boanj'] savoiischer abenteuernder Krieger.
Boigny [Boanji'] Ortschaft in Frankreich.
Boileau-Despréaux (N.) [Boălō'=Däpreō'] französ. Dichter.
Boilleux (J. M.) [Boajō] französ. juristischer Schriftsteller.
Boinvilliers (E.) [Boān̑ŝwīljē'] französ. Schriftsteller.
Boireau [Boarō'] Mitverschworener Fieschis.
Boisard (J. J. F. M.) [Boasā'r] franz. Fabeldichter; —, (**J. F.**), französ. Maler u. Dichter.
Boisbelle [Boabä'l] ehemaliges französ. Fürstentum im jetzigen Bezirk Cher.
Boiblanc [Boablā'n̑ŝ] Insel im Huron=See in Nordamerika.
Boisblanc commun [Boablā'n̑ŝ kŏmō'n̑ŝ] Stadt in Frankreich.
Boisblanc d'Amont [Boablā'n̑ŝ d'Amōn̑ŝ] Dorf in Frankreich.
Boisblanc Dauphin [Boablā'n̑ŝ Dōfā'n̑ŝ] Ortschaft in Frankreich.
Bois-Dauphin (U.) [Boa=Dōfā'n̑ŝ] französ. Heerführer der Ligue [Līk].
Bois d'Oingt [Boa d'Oā'n̑ŝ] Stadt in Frankreich.
Boisgelin (L. de) [Boasch'lā'n̑ŝ] franz. Geograph u. Reisebeschreiber; **Boisgelin**, [Boasch'lā'n̑ŝ] Kanal der Rhone in Frankreich.

Bois-le-Comte [Boa-l'-ko'nt] französ. Diplomat.

Bois-le-Duc [Boa-l'-Dü'ck] Stadt in Frankreich; —, frz. Benennung der niederländ. Festung **'s Hertogenbosch** = Herzogenbusch.

Bois-Morand (Chiron de) [Boa Morā'ng] französ. Dichter.

Bois-Reymond, s. **Du Bois-Reymond.**

Boisrobert [Boarobä'r] französ. Abt, französ. Schriftsteller.

Boisard (J. J. F. M.) [Boaſa'r], frz. Fabeldichter.

Boisot (L.) [Boaſō'] Admiral der Niederländer.

Boissard (J. J.) [Boaßa'r] französischer Altertumsforscher.

Boisseau [Boaſſō'] französ. Professor der Medizin u. medizin. Schriftsteller.

Boisselot (X.) [Boaß'lō'] französ. Tonsetzer.

Boisserée [Boaß'rē'] zwei Schriftsteller im Fache der Baukunst.

Boissezon d'Aumontel [Boaßēſō'ng d'Ohmong'tä'l] Ortschaft in Frankreich.

Boissi (L. de) [Boaßi'] französ. Lustspieldichter.

Boissier (G.) [Boaßjē'], frz. Geschichtsschreiber.

Boissier de Sauvage (F.) [Boaßjē' d'Sōwā'ſch] französ. medizin. Schriftsteller.

Boissieu (J. J. de) [Boaßjö'] französ. Maler und Kupferstecher.

Boissonade (J. F.) [Boaßonā'd] franz. philologischer Schriftsteller.

Boissy d'Anglas (F. A. comte de), [Boaſſi' d'Angla'] französ. Schriftsteller.

Boiste [Boa'ſt] französ. Sprachforscher u. Lexikograph.

Boistevin [Boaſt'wä'ng] franz. Schriftsteller.

Boitard [Boatā'r] französ. Entomologe.

Boitel (P.) [Boatä'l] französ. Schriftsteller.

Boivin de Villeneuve (J.) [Boawä'ng d'Wilnö'w] französ. Philologe.

Bojador, portug. [Boſchadō'r] Vorgebirge in Afrika.

Bojanō'wo (poln.), Stadt in der preuß. Provinz Posen.

Boja'rdo (M. M. Graf von Scandiano), ital. Dichter.

Boiōrix, a. Gſch., Häuptling der in Italien seßhaften keltischen Boji; —, König der Cimbern.

Boker [Bō'kr] (**G. H.**) nordamerikan. Schriftsteller und Dichter.

Bokhā'ra, s. **Buchā'ra.**

Bol (F.) [Boll], holländ. Maler.

Bolanger (J.) [Bolangsche] französ. Maler.

Bolbec [Bolbē'k], Stadt in Frankreich.

Bolbi'tine (*Βολβίτινη*), a. G., Stadt in Ägypten, jetzt Raschid oder Rosette.

Bolbitinum, s. **Ostium B—.**

Bolchow [Bo'lchow] Stadt im europ. Rußland.

Boldizsár, ungar. [Bo'ldischār] Balthasar.

Bolero [Bolē'ro] span. Tanz.

Boleslaw [Bo'leß'law], poln., Name mehrerer Könige von Polen und Herzöge von Schlesien und Böhmen.

Boleslawiec [Boleß'la'wjäz] Stadt in Russisch-Polen.

Boleyn (A.) [Bo'lin] Gemahlin Heinrichs VIII. v. England.

Bolgar [Bolgā'r] Stadt im asiat. Rußland.

Bolga'ry, Dorf in Rußland.

Bolgheri [Bolgē'ri] Flecken in Mittelitalien (Toskana).

Bolhuis (J. H. van) [Bo'lheus] holländ. Geschichtsschreiber.

Bolī'n (W.) schwed. Philosoph.

Bolī'na (*Βολίνη*), Myth., Nymphe und Stadt in Achaia.

Bolingbroke (H. P. of St. John), [Bō'llingbrōk] engl. Staatssekretär u. Schriftsteller.

Bolintinea'nu (D.) rumän. Dichter und Schriftsteller.

Bolivar (J.) [Bolī'war] Stadt daselbst, Befreier Südamerikas, Präsident des amerikan. Freistaates Kolumbia.

Bolivia [Bolī'wja] Freistaat in Südamerika.

Bolkács [Bo'llkātsch] Dorf in Siebenbürgen.

Bollandi'sten, Jesuitengesellschaft, nach Johann von Bolland benannt.

Bologna [Bolo'nja] Stadt in Mittelitalien; — (**G. da**), ital. Bildhauer.

Bolognese, eig. **G. F. Grimaldi**, [Bolonjē'ſe] ital. Maler.

Bolscherē'tsk, Hafenort im asiat. Rußland.

Bolsena [Bolſē'na] Stadt u. See in Mittelitalien.

Bolson de Mapimi [Bolſō'n de Mapi'mi] hohe Gebirgsfläche im amerikan. Freistaate Mexiko.

Bo'lsward, Stadt in den Niederlanden.

Boltī'n, russ. Geschichtsschreiber.

Bolton (J.) [Bō'lt'n] engl. Botaniker; **Bolton in the Moor**, od. **Bolton le Moors** [Bō'lt'n li Mūrs] Stadt in England.

Bolzano [Boldſā'no] ital. Name der Stadt Bozen in Tirol.

Bomare, s. **Valmont de B—.**

Bo'marsund, = Riegelsund, Meerenge am Bottnischen Meerbusen in der Ostsee mit gleichnam. Feste.

Bombai (Bombay) engl. [Bombē'], frz. [Bong-bē'] (eig. **Bombahia** = **Buon Bahia**, Gute Bai), Insel u. Stadt in Vorderindien.

Bombelles (L. de) [Bong-bä'l] französ.

Staatsmann aus dem portug. Geschlecht derer von B.

Bomfim (J. L. T. V., conde de) [Bon͡ˢfī′nˢ] portug. Kriegsminister.

Bo′mmel, Za′lt-B. [Salt=B.], **Bo′mmel of Boemel** [B. off Bō′mel], Stadt in den Niederlanden; — (V. R. A. van), Bischof von Lüttich.

Bompart [Bon͡ˢpā′r], frz. Admiral.

Bona, s. **Bône**.

Bonada (F. M.) [Bonā′da] ital Schriftsteller.

Bonaire [Bonā′r] Insel in Westindien, span. **Buēn A′yre**.

Bonald (L. G. A. vicomte de) [Bonā′l] französ. Schriftsteller; — (L. J. M. de), Sohn des vorigen, frz. Kardinal.

Bonamici, s. **Buonamici**.

Bonapa′rte, Buonapa′rte, Name der korsischen Familie. welche die Kaiserherrschaft in Frankreich begründete.

Bonarō′ne (G.), ital. Maler und Kupferstecher.

Bonaventū′ra, ital. scholastischer Theologe, eigtl. Johann von Fide′nza.

Bonchamp (Artus de) [Bon͡ˢschā′n͡ˢ] Anführer der Aufrührerscharen in der Vendée.

Boncompagni [Bonkompā′nji], Fürst **Baldassa′rre**, ital. Gelehrter; (C.), it. Staatsmann.

Bonco′nĭca, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.

Bonconsiglio (G.) [Bonkonsī′ljo] ital. Maler.

Bond (J.) [Bŏ′nd] englischer Philologe u. Kritiker; — (W. C.), engl. Astronom, ebenso dessen Sohn (G. P.)

Bondee [Bondī′] Bezirk in Vorderindien.

Bondeno [Bondē′no] Stadt u. Engpaß der Appeninen in Mittelitalien.

Bo′ndi (C.), ital. Dichter.

Bondy, Taillepied de [Tajpjē′ d′Bon͡ˢdi′] französ. Staatsmann.

Bone (H.) [Bōn] engl. Familienname.

Bône, frz. [Bōn], **Bō′na**, Stadt in Algier.

Bone′lli (G.), ital. Naturforscher.

Bonfadio (G.) [Bonfā′djo] ital. Geschichtsschreiber.

Bonfigli (B.) [Bonfī′lji] ital. Maler.

Bongars (J.) [Bon͡ˢgā′r] franz. Schriftsteller.

Bonghi (R.) [Bo′ngi], ital. Unterrichtsminister, Philosoph und Schriftsteller.

Bongiovanni [Bondschowa′nni] ital. Philologe.

Bon Harbour [Bon Ah′rbōr] Ortschaft im nordamerikan. Staate Kentucky.

Bonheur (Rosa) [Bonö′r] ausgezeichnete französ. Tiermalerin.

Bonhomme [Bonŏ′m] Berg in der Schweiz.

Bonicontri Morigia [B.=Mori′dsha] ital. Chronikschreiber.

Boniface, französ. [Bonifā′ß] und engl. [Bŏ′nnifēß], **Bonifacio**, ital. [Bonifā′tscho] und span. [Bonifā′dsjo] Bonifacius, der Heilige, der Apostel der Deutschen; Name von neun Päpsten.

Bonifacio [Bonifā′tscho], Festung auf der Insel Korsika.

Bonillo [Boni′ljo] Stadt in Spanien.

Bonī′n-Si′ma (Munī′n—S., = menschenleere Inseln), die Boni′n=Inseln bei Japan.

Bonington [Bŏ′ninkt′n] (R. P.), engl. Maler.

Bonito (N.) [Boni′to] ital. Maler.

Bonjour (C.) [Bon͡ˢschū′r] französ. Lustspieldichter.

Bonnaire (J. G.) [Bonā′r] französ. Marschall.

Bonnard [Bonā′r] französ. Dichter.

Bonnart [Bonā′r] französ. Geognost.

Bonnat [Bonnā′] (L. J. F.), frz. Maler.

Bonnay (Marquis de) [Bonā′] franz. Staatsmann u. Dichter.

Bonnefoi [Bonf͡oā′] französ. Jurist.

Bonnefortune [Bonfortü′n] oder **Porah**, eine der Sundainseln.

Bonnet (Ch.) [Bonā′] französ. Naturforscher u. Philosoph.

Bonnets rouges [Bonā′ rūsh] d. h. Rotmützen, Spottname der Jakobiner.

Bonneval [Bonwā′l] Stadt in Frankreich; — (C. A. comte de), frz. Abenteurer.

Bonneville [Bonwī′l] Stadt im frz. Bezirk Obersavoien; — (N. de) frz. Schriftsteller.

Bonnicastle [Bŏ′nnikāß′l] engl. geographischer Schriftsteller.

Bonnier, [Bŏnjē′], frz. Diplomat.

Bonnington [Bŏ′nningt′n] engl. Maler.

Bonnivet (G. Gouffier de) [Boniwā′] französ. Staatsmann

Bonny [Bo′nni], Stadt in Frankreich; Stadt und Fluß in Westafrika.

Bonō′a, Insel des Amboinenarchipels im Indischen Ocean.

Bonomi (G. F.) [Bonō′mi] ital. Schriftsteller.

Bonpland (Aime) [Bon͡ˢplā′n͡ˢ] franz. Botaniker u. Reisebeschreiber.

Bon Sens (Le) [Lö Bon͡ˢ Sān͡ˢß] Name einer französ. Zeitschrift.

Bontaggio [Bonta′ddsho] Fluß in Oberitalien.

Bontekoe (C.) [Bo′ntēkū] holländ. medizinischer Schriftsteller.

Bontemps (P.) [Bon͡ˢtā′n͡ˢ] französ. Bildhauer.

Bonucci (C.) [Bonu′ttschi] ital. Altertumsforscher.

Bonvicino (A.) [Bonwitschī′no] ital. Maler.

Bonyhad [Bo′nnjhad] Ortschaft in Oberungarn.

Bonzaniga (G.) [Bonzanī′ga] ital. Bildhauer.

Boochanpoor [Bu'tschanpūr] Stadt in Vorderindien.
Boodicē'a, Boadicē'a, Königin in Britannien.
Booker (L.) [Bu'kěr] engl. Schriftsteller.
Bookshaw (G.) [Bū'ckschoa] engl. Botaniker.
Boolundshuhur [Būla'ndschŏhŏr] britischer Bezirk im Nordwesten Ostindiens.
Boom [Bōm], Stadt in Belgien.
Boondee [Bū'ndī] Fürstentum u. Stadt in Vorderindien.
Boone [Bū'n] Grafschaft in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Boot [Būt] engl. medizin. Schriftsteller.
Boō'tes (*Βοώτης*) od. **Arcto'phȳlax** (*Ἀρκτοφύλαξ*), ein nördl. Gestirn.
Booth (D.) [Būdsh] engl. Schriftsteller; — **(J.)** engl. Kunstgärtner bei Hamburg; **(W.)** Mörder des nordam. Präsidenten Lincoln.
Boothia [Bū'dshiă] Halbinsel in Nordamerika.
Boothroyd (B.) [Bū'dshreud] englischer theologischer Schriftsteller.
Bōr (P. C.), holländ. Geschichtsforscher.
Borås [Bu'rōs] Stadt in Schweden.
Borbĕto'măgus, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Bo'rda (J. Ch.), frz. Astronom und Ingenieur.
Bordeaux [Bordō'] Stadt in Frankreich, das alte **Burdi'găla.**
Bordelais [Bord'lă'] Landschaft um Bordeaux.
Bordentown [Boa'rd'ntaun] Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.
Bordesoult, Bordesoulle (Tardif de Pommeraux) [Bŏrd'ſū'l] französ. General.
Bordeu [Bordō'] französ. Arzt u. medizinischer Schriftsteller.
Bordighera [Bordigă'ra] Stadt in Oberitalien.
Bordigné (Ch.) [Bordinjē'] französ. Dichter.
Bordø [Bo'rdö], kleine Insel der Far- oder Färöer.
Bordogni [Bordŏ'nji], **(M.)** it. Gesangslehrer.
Bordō'ne (P.), ital. Maler; Waffengefährte Garibaldis.
Bordwine (J.) [Boa'rduein] englischer Schriftsteller.
Bo'rĕas (*Βορέας*), Myth., der personifizierte Nord- oder Nordostwind.
Bore'lli (G. A.), ital. Astronom; neapolit. Abgeordneter.
Borē'um promunturĭum (*Βόρειον ἀκρωτήριον*), a. G., Vorgebirge in Hibernien, dgl. in Nordafrika und auf Ceylon
Borgå [Bo'rgō], russ. Seestadt in Finnland.
Borgerhout [Bo'rgerhaut] Marktflecken in Belgien.
Borghese [Borgē'se] ital. Familienname; Palast dieses Namens in Rom; Villa bei Rom (z. B. Frascati, dem alten **Tu'scŭlum,** u. s. w.).
Borghetto [Borgă'tto] mehrere italien. Ortschaften.
Bo'rgholm, Hafen auf der schwed. Insel **Öland.**
Borgia (St.) [Bŏ'rdsha] ital. Familienname; ital. Archäologe.
Borgiani (O.) [Bordshă'ni] ital. Geschichts- u. Bildnismaler.
Borgne [Bōrn] See in den nordamerik. Freistaaten.
Borgnet (Ch. J. A.) [Bornjē'], belg. Geschichtsschreiber.
Bo'rgo = Burg, = Flecken, Name vieler Ortschaften in Südtirol und Italien, z. B. **Borgo Sesia** [Bŏ'rgo Se'ſia] Stadt in Oberitalien.
Borgognone [Borgonjō'ne] ital. Maler.
Bo'rhān Eddī'n, mit dem Beinamen **Bakâi,** arab. Schriftsteller.
Borhassirā', a. G., Stadt in Palästina.
Borī'ses, König der Bulgaren.
Boris Godunow [Bari's Goduno'ff] Zar v. Rußland.
Borissoglebsk [Barissogle'bsk] zwei Städte im europ. Rußland.
Borissow [Bari'ssoff] Stadt im europ. Rußland.
Bořiwog [Bo'rschĭwoj] Herzog v. Böhmen.
Borja [Bo'rchcha] Stadt in Spanien.
Borja, principe de Esquilache (F. de) [Bo'rchcha, pri'ndsipe de Eskila'tsche] span Dichter.
Borjès [Borchchès], span. General und Bandenführer in Neapel.
Borlace (W.) [Boa'rlĕß] engl. Altertumsforscher.
Bormida [Bormī'da] Fluß in Oberitalien.
Bormio [Bo'rmjo] Marktflecken in Oberitalien, Hauptort der Wormser Landschaft.
Born, Bertrand de, vicomte d'Hautefort [Bărtră'n⁸ dŏ Bo'rn, wikō'n⁸t' Dotfō'r], frz. Troubadour.
Borneil [Bornă'j] französ. Troubadour.
Bornemissza (P.) [Bo'rrnămißa] ungar. Schriftsteller.
Borneo [Bornē'o] Sunda-Insel im Osten des Indischen Oceans.
Bornier [Bornjē'] **(H., vicomte de),** frz. Dichter.
Borodino [Baradinō'] Dorf im europ. Rußland.
Boros-Jenö [Bo'rrosch Jă'nnŏ] Marktflecken in Ungarn.
Boroughbridge [Bŏ'rŏbridsh] Stadt in England.
Borowizy [Barowi'tschi], russ. Kreisstadt.
Borowsk [Bŏ'rowsk] russ. Kreisstadt.
Borromeo (C.) [Borromă'o] Kardinal u. Erzbischof v. Mailand, ein Heiliger.
Borromini (F.) [Borromī'ni] ital. Baumeister.

Borrow (G.) [Bŏ'rro], engl. Schriftsteller und Reisender.

Borrowdale [Bŏ'rrodēl] Dorf u. Thal in England.

Borrowstowness, Burroughstonness (Boness) [Bŏ'rroſtōne'ß (gewöhnl. Ausſpr. Bō'neß), Flecken in Schottland.

Borsa [Bo'rrſchal, ungar. Marktflecken.

Borsieri [Borßjä'ri], mailänd. Edelmann.

Borsna [Ba'rsna], ruſſ. Kreisſtadt.

Borsod [Bo'rrſchod] Geſpanſchaft u. Dorf in Ungarn.

Borsczczow [Bo'rſchtſchow] Marktflecken im Königreich Galizien.

Borszek [Bo'rrſchek], Sauerbrunnen in Siebenbürgen.

Bortarlington [Bortā'rlingt'n] Stadt in Irland.

Borthwick Gilchrist (J.) [Boa'rds-huid Gi'kriſt] engl. Grammatiker.

Bortnia'nsky (D.), ruſſ. Tonſetzer.

Boruca [Borū'ka] Vorgebirge im Freiſtaate Guatemāla.

Bory de Saint Vincent (J. B. M. G.) [Borī' d'Sän Wänßä'n] franzöſ. Geograph u. Reiſebeſchreiber.

Boryslaw [Bo'rißᵘllaff], Dorf in Oſtgalizien.

Bory'sthĕnes (*Βορυσθένης*), a. G., Fluß im europ. Sarmatien; früher Dana'prei, jetzt Dnjepr.

Bōs (L.), holländ. Philologe.

Bosboom (A. L. G.) [Bō'sbōm], holländ. Schriftſtellerin.

Bosc (L. A. G.) [Bosk] franzöſ. Naturforſcher.

Bosc d'Antic (P.) [Bosk d'Antī'k] franzöſ. Schriftſteller.

Boscan Almogaver (J.) [Boskā'n Almogawē'r] ſpan. Dichter.

Boscawen (E.) [Bŏßkā'in] engl. Admiral.

Bosch (J. van den) [Bos-ch] niederländiſcher Fruchtmaler; — (H. de), vielſeitiger niederländ. Philologe u. lat. Dichter; — (Graf J. van den), niederl. General und Staatsminiſter.

Boschaert (Th. Willeboorts) [Bos-chārt] niederländ. Maler.

Boschilow [Bo'ßkiᵘlloff] ruſſ. Schriftſteller.

Boschini (M.) [Boskī'ni] ital. Maler u. Schriftſteller.

Bo'sco, Name mehrerer ital. Städte, Flecken und Dörfer; neapolitan. General.

Boscoli (A.) [Bo'sköli] ital. Maler.

Bosio [Bŏ'ſjo] frz. Bildhauer (F. J., baron de); — (F.), ital. Dichter.

Boskowich (R. G.) [Bo'skŏwitſch] ital. Mathematiker u. Aſtronom aus Raguſa (Dalmatien).

Bosna Serai, ſ. **Sarajēwo.**

Bo'spŏrus Cimme'rĭus (*Βόσπορος Κιμμέριος*), a. G., Meerenge, welche das Schwarze u. das Aſowſche Meer verbindet, jetzt Straße von Jeni'kale oder Kertſch.

Bo'spŏrus Thra'cĭus (*Βόσπορος Θράκιος*), a. G., Meerenge zwiſchen Thracien u. Kleinaſien, jetzt Straße von Konſtantinopel.

Bosque (El.) [El Bo'ske] eine der Pityuſiſchen Inſeln bei Spanien.

Bosquet (F.) [Boskä'] franzöſ. Geſchichtsſchreiber u. Biograph; — (P. F. J.), frz. Marſchall.

Bosquillon (F. M.) [Bōkijō'n] franzöſ. Schriftſteller.

Bosscha (H.) [Bo'ß-cha] holländ. Dichter u. Philologe.

Bosse de Dromedaire [Bōß dŏ Drōmdä'r] höchſte Spitze des Montblanc.

Bo'ssi (C. A., baron de), ital. lyr. Dichter; — (G.), ital. Künſtler und Kunſtſchriftſteller; — (L. conte), ital. Altertumsforſcher und Geſchichtsſchreiber; mailänd. Edelmann.

Bossier [Boßjē'] Kirchſpiel im nordamerikan. Staate Louiſiana.

Bossuet (J. B.) [Boßwä'] bedeutender franzöſ. Kanzelredner.

Bossut (Ch. de) [Boßü'] franzöſ. Mathematiker.

Bostan, ſ. **Bustan.**

Boston [Bŏ'ßt'n] Stadt in England; große Handelsſtadt in Nordamerika.

Boswell [Bŏß'uĕll] (J.) ſchott. Biograph.

Bosworth [Bŏ'ßuŏrdsh] Stadt in England.

Bosskowski [Boſchko'wskj] poln. Geſchichtsſchreiber.

Bō'tachŭs (*Βώταχος*), Myth., Sohn des Jokrĭtus.

Botafogo [Botafō'gu] Dorf in Braſilien.

Bo'tăla, Berg in Tibet.

Botanybay [Bŏ'tnibē] Bai an der Oſtküſte v. Neuholland.

Botão [Bota'un] Stadt in Portugal.

Boteler [Bŏ'tlĕr] engl. Reiſebeſchreiber.

Botero (G.) [Botē'ro] italien. Schriftſteller.

Botetourt [Bo'ttŏrt], engl. Statthalter in Virginien.

Both [Bōt] (**A** und **J.**), zwei holländiſche Maler.

Bothwell [Bŏ'dshuĕll] Dorf u. Kirchſpiel in Schottland; (J. H.) zweiter Gemahl der Königin Maria Stuart v. Schottland.

Boticelli (A.) [Botitſchä'lli] ital. Maler u. Kupferſtecher.

Botin [Botī'n] ſchwed. Schriftſteller.

Botocu'dos, rohes Indianervolk in Braſilien.

Botoschan [Botuſcha'ni], Stadt in Rumänien.

Bo'tsăris (M.), neugriech. Kriegsheld.

Botskai, Boczkai (István) [Bo'ttſchkaj] Fürſt v. Siebenbürgen.

Bo'tta (C. G. G.), ital. Dichter und Geſchichtsſchreiber; — (P. E.), der Sohn des vorigen, frz. Altertumsforſcher.

Botta d'Ado'rno, Marquis, östr. Feldherr u. Diplomat.
Bottari (G. C.) [Bottā'ri] ital. Schriftsteller.
Bottesī'ni (G.) ital. Tonsetzer.
Botticelli [Bottitschā'lli] (S., eigtl. **Alessandro Filipepi**.
Botzaris, s. **Botsaris**.
Boucenne [Bußā'n] französ. juristischer Schriftsteller.
Bouchain [Buschā'n] Stadt in Frankreich.
Bouchard (A.) [Buschā'r] französischer Schriftsteller.
Bouchardon (Edme) [Buschardō'n] französ. Bildhauer u. Baumeister.
Bouchardy (J.) [Büschardī'], frz. Schauspieldichter.
Boucharlat (J. L. [Buscharlā'] französ. mathemat. Schriftsteller.
Boucher (F.) [Buschē'] französ. Maler; — (A. J.), frz. Geigenkünstler.
Boucher d'Argis (A. G.) [Busché d'Arshī'] französ. Geschichtsschreiber.
Boucher de Crèvecoeur de Perthes (J.) [Busché dŏ Krāwkō'r dŏ Pā'rt], frz. Gelehrter und Schriftsteller.
Boucher de la Richarderie [Busché d' la Rischardrī'] französ. Schriftsteller.
Boucher-Desnoyers (A.) [Busché Dänoaje'] französ. Kupferstecher.
Boucheromont [Buschromō'n] Mönchsorden in Frankreich.
Bouches-du-Rhône [Bü'sch dü Rōn] französ. Bezirk der Rhonemündungen.
Bouchet (F. J.) [Buschā'] französ. Maler und Baumeister.
Bouchot [Buschō'] französ. Maler.
Bouchotte [Buschō't], frz. Kriegsminister.
Boucicaut (J. le Meingre de), [Bußikō'] französ. Marschall; — (D.) englischer Schauspieler und Dichter frz. Abkunft.
Boucquet (M.) [Bukā'] französ. Geschichtssammler.
Boucquoi [Bukoa'] östreich. Feldherr.
Boudet [Budā'] französ. General.
Boudewyn, holl. [Bau'dĕwein] Balduin.
Boudewyns (A. F.) [Bau'dĕweins] niederländ. Landschaftsmaler.
Boudry [Budrī'] Stadt in der Schweiz.
Boué (A) [Buē'], deutscher Naturforscher frz. Abkunft.
Bouet-Willaumez (L. E., comte de) [Buē'-Wijomē'], frz. Admiral.
Boufarī'k, frz Dorf in Algier.
Bouf(f)lers (L. F. duc de) [Buflā'r] französ. Marschall; — (S. marquis de), frz. Schriftsteller.
Bougainville (L. A. de) [Bugänwī'l] französ. Mathematiker u. Erdumsegler.
Bougeant (G. H.) [Bushā'n] französ. Geschichtsschreiber.
Bougie [Bushī'], frz. Hafen in Algier, arab. Budjia.
Bouginé (Ch. J.) [Bushiné'] französ. Bibliograph.
Bouguer (P.) [Bugē'] französ. Mathematiker und Astronom.
Bouguereau [Bugĕrō'] (W. A.), frz. Maler.
Bouhier (J.) [Bujé] französ. Schriftsteller.
Bohours (D.) [Bu-ū'r] franz. Sprachforscher u. Kritiker.
Bouilhet (L.) [Bujé']. frz. lyr. u. Schauspiel-Dichter.
Bouillaud (J.) [Bujō'] französ. medizin. Schriftsteller.
Bouillé (F. C. A. marquis de [Büjé'] französ. Marschall u. polit. Schriftsteller.
Bouillet (J.) [Bujā'] französ. Schriftsteller.
Bouillon [Bujō'n] Herzogtum in Belgien
Bouillon la Grange [Bujō'n la Grānsh] französ. Chemiker
Bouilly (J. N.) [Bujī'] französ. Schauspieldichter.
Bouin [Buä'n] Insel an der französ. Küste.
Boulainvilliers (H. comte de), [Bulänwijé'] französ. Geschichtsschreiber.
Boulanger (N. A.) [Bulanshé'] franz. Schriftsteller; — (L.) frz. Geschichtsmaler und Steinschneider; — (G. R.) frz. Sittenbildmaler; — frz. Kriegsminister.
Boulardrie [Bulardrī'] Insel in Neuholland.
Boulay de la Meurthe (A. J. C. J., comte de) [Bulā' d' la Mört] französ. Geschichtsschreiber und Staatsmann; — (H.), Sohn des vorigen, frz Staatsmann.
Boule (A. Ch.) [Būl], frz. Kunsttischler, Erfinder der „**Meubles de Boule**".
Boulevards [Būlwā'r] (entstanden aus Bollwerk), Spaziergänge um Paris an der Stelle der abgetragenen Festungswälle.
Boulogne (L. de) [Bulō'nj] französ. Geschichtsmaler
Boulogne sur Mer [Bulō'nj ßür Mär] Stadt in Frankreich; **B. sur Seine** [B. ßür ßän], westl. von Paris, danach benannt das **Bois de Boulogne** [Boadŏ B.].
Boulton (M.) [Bōlt'n] Verbesserer u. Verbreiter der Dampfmaschinen.
Boumann (J.) [Bau'mann] holländ Architekt in Potsdam u. Berlin.
Boundbrook [Bau'ndbrück] Stadt u. Fluß in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Bounty-Islands [Bau'nti-Ei'ländS] Inseln in Australien.
Bouquenom [Büknō'n] Stadt in Frankreich.
Bouquet, s. **Boucquet**.
Bourbaki [Burbakī'] (Ch. D S.), frz. General.
Bourbon-l'Archambauld [Bourbō'n l'Arschanbō'], **B. Lancy** [B. Lanßī'], **B. les Bains** [B. lä Bän], **B. Vendée** (B. Wandé'] Städte in Frankreich.

Bourbonnais (Le) [Burbonä'] vormalige Provinz in Frankreich.
Bourbonne-les-Bains [Burbŏ'nn lä Bän], Stadt in Frankreich.
Bourbotte [Burbŏ't] Mitglied des Pariser Konvents.
Bourbourg [Burbū'r] Stadt u. Kanal in Frankreich.
Bourdaloue (L.) [Burdalū'] französ. Kanzelredner u. Schriftsteller.
Bourdeau [Burdō'] franz. Justizminister.
Bourdeaux [Burdō'] Marktflecken am Roubion im französ. Bezirk **Drôme**.
Bourdeille [Burdä'j], s. **Brantôme**.
Bourdelois, s. **Bordelais**.
Bourdelot (J.) [Būrdlō'] französ. Philologe u. Kritiker.
Bourdigné [Burdinjē'] Priester, Verfasser des französ. Eulenspiegels.
Bourdin [Burdä'nⁿ] frz. Familienname.
Bourdon (S.) [Burdō'nⁿ] franz. Maler und Kupferstecher.
Bourdon de la Crosnière (L.), [Burdō'nⁿ dŏ la Krōnjä'r], Mitglied der frz. Nationalversammlung.
Bourdon de l'Oise (F. L.) [Burdō'nⁿ dŏloa'ſ'], berüchtigter frz. Revolutionsmann.
Bourdon de Sigrais (Cl. G.) [Burdō'nⁿ d'Sigrä'] französ. Schriftsteller.
Bourdonnaye, s. **La B—**.
Bourdot de Richebourg [Burdō' d'Rischbū'r] französ. jurist Schriftsteller.
Bourg [Būrk] französ. Arzt u. Naturforscher.
Bourg Achard [Būrk Aschā'r] Ortschaft in Frankreich.
Bourganeuf [Burgānŏ'f] Stadt in Frankreich.
Bourg d'Argental [Būrk d'Arschanⁿtä'l] Ortschaft in Frankreich.
Bourg d'Ault [Būrk d'Ohl] Ortschaft in Frankreich.
Bourg Déols [Būrk Deō'], **Bourg Dieu** [Būrk Djŏ'] Ortschaft in Frankreich.
Bourgeois [Burschwa' od. Burschoa'] französ. Eigenname.
Bourgelat (Cl.) [Burschʼlā'] französ. Schriftsteller im Fache der Tierheilkunde.
Bourg-en-Bresse [Būrk anⁿBrä'ß] Stadt in Frankreich.
Bourges [Būrsch] Stadt in Frankreich.
Bourget, Le s. **Le Bourget**.
Bourgfontaine [Būrkfonⁿtä'n] angeblich religiöse Sekte im 17. Jahrh.
Bourgignon [Būrschinjō'nⁿ] Burgunder; Partei des Herzogs v. Burgund.
Bourg la Reine [Būrk la Rän] Ort in Frankreich.
Bourg (Saint) Maurice [Būrk Sänⁿ Morī'ß] Ortschaft in Savoien.
Bourgogne [Burgō'nj] vormalige Provinz in Frankreich; — (**L. duc de**), frz. Herzog, Enkel Ludwigs XIV.
Bourgoin [Būrgoä'nⁿ] französ. Familienname, z. B. (**Th. E.**) Schauspielerin.
Bourgoing (**J. F. de**) [Burgoä'nⁿ] französ. Staatsmann u. Reisebeschreiber.
Bourgon (**H.**) [Burgō'nⁿ] französ. Geschichtsschreiber.
Bourgoyne [Bŏ'rgeun], engl. General.
Bourgueil [Burgä'j] französ. Stadt.
Bourguet (**L.**) [Burgä'] französ. Naturforscher.
Bourguignon [Burginjō'nⁿ] französ. Polizeiminister; —, eigtl. **Jacques Courtois**, ber. Schlachtenmaler.
Bourignon (**A.**) [Burinjō'nⁿ] französ. religiöse Schwärmerin u. Schriftstellerin.
Bourke [Bŏrk] engl. Familienname;
Bourke [Burk] französ. General (engl. Abkunft) in den Napoleonischen Kriegen.
Bourmont (**L. A. V. de Gaisne, comte de**) [Burmō'nⁿ] französ. Marschall.
Bourne (**V.**) [Bōrn] engl. Dichter; Name zweier engl. Städte; **Bourne** [Būrn] Fluß in Frankreich.
Bournonville (**A. H. L. duc de**) [Burnonⁿwīl] französ. Marschall u. Schriftsteller; — (**A.**) Tanzkünstler.
Bourqueney [Burk'nä'] franz. Staatsmann.
Bourrée [Burrē'] altfrz. Tanzweise.
Bourrienne (**L. A. Fauvelet de**) [Būrjä'n] französ. Staatsrat u. Schriftsteller.
Boursault (**Edme**) [Burßō'] französ. Schauspieldichter.
Bourtanger-Moor [Bau'rtanger-Mōr] Moorgegend in der holländ. Provinz Gröningen mit der Feste **Bourtange**.
Boussac [Bussa'ck] Stadt in Frankreich.
Boussingault [Bussinjō', Bussängō'] französ. Chemiker.
Bout (**P.**) [Baut] niederländ. Maler.
Boutaric (**F. de**) [Butari'ck] französ. jurist. Schriftsteller.
Bouteroue (**Cl.**) [Būtrū'] französ. Münzforscher.
Bouteville [Būtwī'l] französ. Familienname.
Bouthilier, s. **Le B—**.
Bouthrais (**Raoul**) [Buträ'] französ. Geschichtsschreiber.
Boutruche (**A.**) [Butrū'sch] französ. Geschichtsschreiber.
Boutteville, Chatillon- [Schatijō'nⁿ Būtwī'l] Stadt in Frankreich.
Bouvard [Buwā'r] französ. Astronom.
Bouvet [Buwä'] französ. Missionär in China.
Bouvier (**M. B. L.**) [Buwjē'] französ. Maler u. Schriftsteller; — (**A.**), frz. Volksschriftsteller.
Bouvines (**Bovines, auch Pont-à-B.**) [Buwī'n], Dorf in Frankreich.

Bouxviller [Büksweillä'r], ehem. frz. Name der Stadt Buchsweiler im Niederelsaß.
Bo'va, Stadt in Unteritalien.
Bovadilla (F. de) [Bowadi'lja] span. Statthalter in Indien.
Bovanikū'dāl, Stadt im britischen Ostindien.
Bovey Tracey [Bö'wi Tre'ßi] Marktflecken in England.
Bovia'num, a. G., Stadt in Samnium.
Bouvignes [Buwi'nj] Ortschaft in Belgien.
Bovines [Bowi'n] Dorf in Belgien.
Bovino [Bowi'no] Stadt in Unteritalien.
Bowditch (N.) [Bau'ditsch] engl. Naturforscher u. Reisebeschreiber.
Bowdoin [Baud'n] Ortschaft im nordamerikan. Staate Maine [Mēn].
Bowen [Bō'in, Bōn] engl. Geograph.
Bower (A.) [Bau'ĕr] engl. Geschichtsschreiber.
Bowes [Baus] Ortschaft in England.
Bowie [Bō'-i] Grafschaft, nordwestliche Spitze v. Texas.
Bowle (J.) [Baul] engl. Schriftsteller.
Bowles (W. L.) [Bauls] irländischer Schriftsteller.
Bowlinggreen [Bō'linggri'n] zwei Ortschaften in den nordamerikan. Freistaaten.
Bowmanville [Bō'mänwil] Ortschaft im britischen Nordamerika, Oberkanāda.
Bowrey (Th.) [Bau'rī] engl. Sprachforscher
Bowring (J.) [Bau'ring] engl. Schriftsteller.
Bowyer (R.) [Bō'jĕr] engl. Schriftsteller.
Boxal [Bŏ'ckßäll] engl. Maler.
Boxborough [Bŏ'cksbōrō] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Boyaca [Bojā'ka] Bezirk u Dorf im amerikan. Freistaate Nuēva Granāda.
Boyce (E.) [Beuß] engl. Schriftsteller.
Boycott [Beu'kott], ein Engländer in Irland, durch seine Strenge gegen die Pächter bekannt geworden.
Boyd (M. A.) [Beud] schott. Dichter.
Boydell (J.) [Beu'dĕl] engl. Schriftsteller im Gebiete der Kunst.
Boye (K. J.) [Bō'je], dän. Dichter.
Boyer (A. baron de) [Boajé'] französ. Chirurg; (J. P.) Präsident der Republik Haiti.
Boyer-Fonfrède (H.) [Boajé'-Fonfrä'd] französ. Journalist.
Boyle (R.) [Beul] engl. Naturforscher.
Boylston [Beu'lßt'n] engl.-amerikan. Arzt.
Boyne [Beun] Fluß in Irland.
Boyron, s. **Baron**.
Boys [Th.) [Beus] engl. theolog. Schriftsteller.
Boz, s. **Dickens**.
Boze (Cl. Gros de) [Bōs] französ. Münzforscher.
Bozegow, Boziegow [Bŏ'segow, Bŏ'sjegow] Herrschaft u. Schloß in Böhmen.
Bo'zzaris, s. **Botsaris**.
Bozzolo [Bŏ'zzŏlo] Stadt in Oberitalien.
Brabançonne [Brabanßo'nn'], belgischer Nationalgesang.
Brabançons [Brabanßō'ns] niederländ. Söldner im Dienste des normännischen Königs Heinrichs I. und seiner Nachfolger..
Bra'cāra Augu'sta, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.
Bra'cāres, Bra'cāri, a. G., Volk in Hispania Tarraconensis.
Bracci (D. A.) [Bra'ttschi] ital. Altertumsforscher.
Bracciano [Brattschā'no] Herzogtum u. Stadt in Mittelitalien mit kreisförmigem See.
Braccio de Montone (A.) [Brā'ttscho de Montō'ne] ital. Kriegsheld.
Bracciolini (F.) [Brattscholi'ni] ital. Dichter.
Brace (E.) [Brēß] engl. Admiral.
Bracebridge-Hall [Brēßbridsh-Hoal] Titel eines Werks v. W. Irving.
Bracelli (G.) [Bratschä'lli] italien. Geschichtsschreiber.
Brachelli (H. F.) [Brakälli], deutscher Statistiker.
Brachet (J. L.) [Braschä'] französ. medizinischer Schriftsteller.
Brachmā'nes, Brachmā'nae (*Βραχμᾶνες, Βραχμᾶναι*), a. Gsch., Brachmanen, indische Gelehrtenkaste.
Bracken [Brä'ck'n] Bezirk im nordamerikan. Staate Kentucky.
Brackenridge (H. M.) [Brä'ck'nridsh] engl. Reisebeschreiber.
Brackley [Brä'ckli] Stadt in England.
Braclaw [Bra'zuilaff] Kreis u. Stadt im europ. Rußland.
Braconnot [Brakonō'] (H.) franz Chemiker.
Bracton (H.) [Brä'ckt'n] engl. jurist. Schriftsteller.
Bradā'nus, a. G., Fluß in Italien, jetzt **Bradā'no**.
Bradbury (J.) [Brä'dbŏri] engl Reisebeschreiber.
Braddock, s. **Bradock**.
Braddon [Brädd'n] (M. E.), engl. Romanschreiberin.
Bradfield (J. H.) [Brä'dfild] engl. Dichter.
Bradford (W.) [Brä'dfŏrd] engl. Reisebeschreiber; Name mehrerer engl. u. nordamerikan. Städte.
Bradlanka [Bra'ddlanka] Fluß in Böhmen.
Bradlaugh [Brä'ddlā] (Ch.), engl. Politiker, der den Parlamentseid verweigerte.
Bradley (J.) [Brä'dli] engl. Astronom; Steinkohlen- und Eisenerzgrube in England.
Bradock [Brä'dŏck] engl. General.
Bradschaw (J.) [Brä'dshoa] Präsident des engl. Gerichtshofes, welcher Karl I. zum Tode verdammte.
Bradstreet [Brä'dstrit] engl. Dichterin.
Bradwardine (Th.) [Brä'duardin] engl. theolog. Schriftsteller.

Brady (R.) [Bre'dĭ] engl. Geschichtsschreiber.

Braford [Bră'fförd] Stadt in England.

Braga [Bra'gă] Stadt in Portugal; — (Th.), portug. Dichter und Gelehrter.

Bragadino (M. A.) [Bragadi'no] Verteidiger v. Famagusta gegen die Türken.

Bragança [Braga'nßă], **Braganza**, Stadt in Portugal; Stammname des in Portugal und Brasilien herrschenden Fürstengeschlechtes.

Braglia [Bră'lja] Kloster in Oberitalien.

Braham [Brēm] engl. Tonsetzer u. Sänger.

Brahe, altes, in Dänemark und Schweden blühendes Geschlecht, bes. ber. (**Tyge** oder **Tycho**) [Tüje-Brā] dän. Astronom.

Brā'hma, Brahma, Name des höchsten rein geistigen Gotteswesens der Hindū; **Brahmā'**, erste Offenbarung Brāhmas durch **Maja**; es bezeichnet „Schöpferkraft" im altindischen Religionssystem.

Brah'māna, Gesamtheit der Brahmanen od. Hindupriester; dogmatischer Teil der Vedas.

Brāhmapū'tra, Fluß in Indien.

Brai [Brä] See in der Schweiz.

Braila, **Brailow** [Bra-ī'la, Bra-ī'low], auch **Ibra'ila**, rumänischer Freihafen an der Donau.

Braine le Comte [Brän l'Kon͡st] Stadt in Belgien.

Brainerd's Bridge [Bre'nĕrds Brĭdsh] Ortschaft in Nordamerika.

Brainsbury [Bre'nsbörĭ] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Braintree [Bre'ntrī] Stadt in England.

Braithwaite [Bre'dshuēt] Erbauer von Dampfwagen u. s. w.

Brama'nte, eigtl. **Dona'to Lazzari** [Laddsa'rĭ], ital. Baumeister und Maler.

Brambletye-House [Bră'mbl'ti-Hauß] Titel eines engl. Romans v. Horace Smith.

Bramhall (J.) [Bră'mo͡al] Primas v. Irland u. Schriftsteller.

Brampton [Brămt'n] Stadt in England.

Bramwell (G.) [Bră'muĕll] engl. jurist. Schriftsteller.

Brancaccio (L.) [Brankă'ttscho] span. General aus dem Neapolitanischen.

Brancas de Villeneuve (A. F.), [Bran͡ká' d'Wilnö'w] französ. Schriftsteller.

Branch [Brăntsch] Stadt im nordamerikan. Staate Michigan.

Branch River [Brăntsch Rĭ'wĕr] Fluß in Nordamerika.

Brand (J.) [Brănd] engl. Altertumsforscher.

Brandano [Brandă'no] Fluß in Unteritalien.

Brandā'nus, irischer Abt.

Brandão (A. u. F.) [Branda'un͡] zwei portug. Geschichtsschreiber.

Brandard [Bră'ndörd] engl. Kupferstecher.

Brande [Brănd] engl. Naturforscher.

Brandenbourghouse [Bră'nd'nbörghauß] Schloß im Dorfe Hammersmith in England.

Bra'ndes (G. M. C.), dän. Litteraturgeschichtsschreiber.

Brandford [Bră'ndförd] Stadt u. Hafen in Nordamerika.

Brandon (Ch.) [Brănd'n] Günstling Heinrichs VIII. v. England; **Brandon**, [Bran͡sdō'n͡s] französ. Familienname.

Brandys [Bra'ndeiß] Stadt in Böhmen.

Brandywine [Bră'ndĭuein] Stadt u. (meist mit dem Zusatz **Creek** [Krīk]) Fluß in den nordamerikan. Freistaaten.

Branicki (J. K.) [Brani'zkĭ] polnischer Kron-Großfeldherr.

Brankovics (G.) [Bra'nkŏwitsch] Fürst v. Serbien.

Brannockstown [Bră'nŏcksstaun] Dorf in Irland.

Bransby (J. H.) [Bră'nsbi] englischer Schriftsteller.

Brantôme (**P. de Bourdeilles Seigneur de**) [Bran͡stō'm] französ. Geschichtsschreiber.

Brasavola (A.) [Brasă'wŏla] mit dem Beinamen „**Musa**", ital. medizin. Schriftsteller.

Braschi (G. A.) [Bra'skĭ] Familienname des Papstes Pius VI.

Bras d' or [Brā d'or] Meerbusen der Insel Cap Bréton.

Brā'sĭdas (*Βρασίδας*), a. Gsch., Feldherr der Spartaner.

Bră'sĭlas (*Βρασίλας*), a. Gsch., alter Held in Kos.

Brassay [Bră'ssē] eine der Shetlands-Inseln.

Brasseur de Bourbourg (Ch. E.) [Bräßö'r dŏ Būrbū'r], frz. Ethnograph.

Brassier de Saint-Simon-Vallade (M. J. A., Graf von) [Braßjär dŏ ßä'n͡s ßimō'n͡s Wallă'd'] preuß. Diplomat.

Brassó [Bra'schschō] Stadt Kronstadt in Siebenbürgen.

Brasstown [Bră'ßtaun] Ort in Sudān.

Bratia'nu (J.), rumän. Staatsmann.

Bra'tsberg, Amt in Südnorwegen.

Brattleborough [Bră'tt'lbŏrō] Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.

Bratymowicz [Bratümō'witsch] poln. landwirtschaftl. Schriftsteller.

Brauro'nĭa (*Βραυρωνία*), Myth., Beiname der Artĕmis von **Brauron** (*Βραυρών*), jetzt Braōna oder Brāna.

Brauwer, s. **Brouwer**.

Bråvallahed [Brōwa'llahĕd], Heide in Schweden.

Bravo-Murillo [B.-Muri'ljo], span. Staatsmann.

Braxton [Bră'kst'n] Grafschaft im nordamerikan. Staate Virginien.

Bray [Brē] Stadt in Irland; **Bray** (A. E.) [Brē] engl. Romandichterin und

Schriftstellerin; **Bray** [Brä] (**F. G.**, Graf von), bayer. Staatsmann.

Braylay [Brē'lē] engl. Geograph.

Brayley (E. W.) [Brē'lĭ] engl. Geschichtsschreiber.

Bray sur Seine [Brä ßür Sän] zwei Städtchen in Frankreich.

Brazil [Brasĭ'l] portug. Name v. Brasilien.

Brazolo [Brazo'lo] ital. Übersetzer.

Brazos de Dios [Brā'dsos de Di'ōs] Fluß im amerikan. Freistaate Mexiko.

Brazza [Bra'ddsa], Insel im Dalmatinischen Archipel.

Bréa [Breā'], frz. General.

Breackspear, Breackspeare [Brē'ckspīr] engl. Name des Papstes Hadrian IV.

Breadalbane [Brĕ'd'lbēn] Bezirk in Schottland.

Breadsfaire [Brĕ'dsfēr] Dorf in England.

Bre'al (M.) [Brää'l], frz. Sprachforscher.

Breathitt [Brĕ'dsĥit] Bezirk im nordamerikan. Staate Kentucky.

Brebeuf [Brĕbö'f] französ. Schriftsteller.

Brèche de Roland [Bräsch dö Rōlā'n^s], Engpaß in den frz. Pyrenäen.

Brechin, [Brĕ'kĭn] Flecken in Schottland.

Brecknock [Brĕ'cknöck] oder **Brecon,** Grafschaft u. Stadt in England.

Breda [Bredā'] Stadt in den Niederlanden.

Bredael (P. van) [Bredā'l] niederländ. Maler.

Brée (M. J. van) [Brā], niederländ. Maler.

Bregaglia, s. **Bergell.**

Breglio [Brĕ'ljo] Marktflecken in Oberitalien.

Breguet (A. L.) [Brĕgā'] Uhrmacher und Mechaniker aus Neufchâtel; dgl. dessen Enkel (**L. F. C.**)

Brē'mer (Fredri'ka), schwed. Romanschriftstellerin.

Brendola [Brĕ'ndŏla] Flecken in Oberitalien.

Brenet [Brĕnä'] französ. Kupferstecher.

Brenets (Les) [Lä Brĕnä'] Flecken in der Schweiz.

Bre'nnibor, wendischer Name von Brandenburg.

Bre'nnus, Name und Titel (= König) mehrerer gallischer Fürsten.

Bre'nta, Fluß in Oberitalien.

Brentā'no (Kl.), deutscher Dichter; — (**D. von**), kath. Theologe; — (**L. J.**), deutscher Staatswirtschaftslehrer.

Brendford [Brĕ'ntfŏrd] Stadt in England.

Brenton [Brĕ'nt'n] engl. Geschichtsschreiber.

Brentō'nĭcum, a. G., jetzt **Brentonico** [Brentō'niko] Stadt in Tirol.

Bréquigny (L. G. O. F. de) [Brekinjī'] französ. Geschichtsschreiber.

Brē'ra, ehem. Jesuitenkollegium in Mailand, jetzt **Palazzo reale delle sszienze ed arti.**

Brerewood (E.) [Brĭ'ru-üdd] engl. Archäologe.

Breschet (G.) [Breschä'] französ. Physiologe u. Anatom.

Brescia [Bre'schja, Bre'scha] Bezirk u. Stadt in Oberitalien.

Bresle [Bräl] Marktflecken in Frankreich.

Bressano'ne, ital. Benennung der Stadt Brixen in Tirol.

Bressaut (J. B. F.) [Breßō'], frz. Schauspieler.

Bresse, La—, s. **La Bresse.**

Bresson (Ch.) [Bräßō'n^s] französ. Minister der Auswärtigen Angelegenheiten.

Bressuire [Bräßüī'r] Stadt in Frankreich.

Brest [Bräßt] Stadt in Frankreich.

Brest-Litowsk, s. **Brzesc'-Litowski.**

Bret, s. **Le Bret.**

Bretagne [Brĕtā'nj] nordwestliche Halbinsel (vormalige Provinz) von Frankreich.

Breteuil (L. A. le Tonnelier, baron de) [Brĕtö'j] französ. Staatsminister; auch zwei Städte in Frankreich.

Bret Harte, s. **Harte.**

Bretigny [Bretinjī'] Dorf in Frankreich.

Břetislaw [Brsche'ttißlaw] zwei Herzöge in Böhmen.

Breton [Brĕtō'n^s] französ. Geograph u. Reisebeschreiber; (**J. A.**), frz. Sittenbild- u. Landschaftsmaler.

Breton [R. N.) [Brĕ't'n] engl. Reisebeschreiber.

Bretō'n de los Herrē'ros (M.) span. Dichter.

Brettum (R.) [Brĕ'ttŏm] engl. Philologe.

Breughel (P.) [Brö'chel] niederländischer Maler.

Breul, s. **Bu Breul.**

Breviette (P.) [Brĕwjä't] französischer Kupferstecher.

Brewer (A.) [Brū'ĕr] engl. dram. Dichter.

Brewster (D.) [Brū'stĕr] schott. Optiker und Naturforscher, Erfinder des Kaleidoskops.

Březan (W.) [Brschē'san] böhm. Biograph u. Genealoge.

Brézé [Bresē'] Dorf in Frankreich; **marquis de,** frz. Oberceremonienmeister.

Breznyó-Bánya [Brā'snjō-Bā'nja] Stadt (Bries) in Ungarn.

Brialmont (H. A.) [Brialmō'n^s], belg. General und Militärschriftsteller.

Briançon (Brian^sßō'n^s] Stadt in Frankreich, das alte **Briga'ntĭum.**

Briançonnais [Brian^sßonä'] vormalige Provinz in Frankreich.

Briand [Briā'n^s], frz. General.

Bria'nsk, Kreis u. Stadt im europ. Rußland.

Bria'ntĭca (*Βριαντική*), a. G., Landschaft in Thracien.

Brianville (Cl. O. F. de) [Brian^swī'l] französ. Geschichtsschreiber.

Brianza [Bria'ndsa], fruchtbare Landschaft in der Lombardei.
Briare [Briā'r], Stadt in Frankreich.
Briă'reus, Briă'reos (*Βριαρεύς, Βριάρεως*), Myth., Riese mit 100 Händen u. 50 Köpfen.
Briccio (**G.**) [Bri'ttscho], ital. Lustspieldichter.
Brice (**P.**) [Briß] niederländ. Maler.
Bricherasco [Brikera'sko] Marktflecken in Oberitalien.
Bridan [Bridā'nᵍ] französ. Bildhauer.
Bridel (**S. E.**) [Bridä'l] schweizer Botaniker.
Bridewell [Brei'duell] Name eines Hospitals in London.
Bridge (**B.**) [Bri'dsch] engl. Mathematiker.
Bridgeman's-Isle [Bri'dschmän's-Eil] eine Polarinsel.
Bridgenorth [Bri'dschnoardsch] Stadt in England.
Bridgeport [Bri'dschpōrt] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Bridges (**M.**) [Bri'dschës] engl. Dichter u. Geschichtsschreiber.
Bridget, s. **Brigit**.
Bridgetown [Bri'dschtaun] Hauptstadt auf der engl. Antilleninsel Barbados.
Bridgewater [Bri'dschuoatër] Stadt in England; danach benannt der **B. kanal**; (**F. H. E.**, Graf von), gelehrter engl. Sonderling.
Bridley [Bri'dli] Dorf in England.
Bridlington, **Brellington** [Brä'lingt'n] Badeort in England.
Bridocci [Bridŏ'ttschi] ital. Improvisator.
Bridport [Bri'dpōrt] Stadt in England.
Brie, s. **La Brie**. **Brien**, s. **O. Brien**.
Brie-sur-Marne [Bri ßür Mă'rn], Dorf bei Paris.
Briec [Briä'ck] Ortschaft in Frankreich.
Briel (**Brielle**), Seehafen in Südholland.
Brienne le Château [Briä'n l'Schätō'] Marktflecken in Frankreich.
Brienne le Châtelet [Briä'n l'Schät'lä'] vormalige Grafschaft in Frankreich.
Briet (**Ph.**) [Briä'] französ. Geograph u. Reisebeschreiber.
Brieuc, Brieux, s. **St. Brieux**.
Briey [Briä'] Stadt in Frankreich.
Brigant (**J. de**) [Brigā'nᵍ] französischer Sprachforscher.
Briggs [Bricks] engl. Mathematiker.
Bright [Breit] engl. Familienname; — (**R.**) schott. Reisebeschreiber.
Brighton [Breit'n] Stadt in England.
Brighton Gazette [Breit'n Gäsë'tt] Name einer engl. Zeitung.
Brigida, ital. [Bri'dschida] und span. [Bri'chchida], **Brigide**, französ. [Brischi'd], **Brigit** (**Bridget**), engl. [Bri'dschët] Brigitte.
Brigido [Bri'dschido], östreich. General.
Brignais [Brinjä'] Ort in Frankreich.

Brigneuil [Brinjö'j] Ortschaft in Frankreich.
Brignole [Bri'njole] (**G.**), Doge von Genua.
Brignoles [Brinjō'l] Stadt in Frankreich.
Brigue [Brig], frz. Benennung des schweizer Ortes Brieg im Kanton Wallis.
Brihuega [Bri-ue'ga] Stadt in Spanien.
Bril (**M.** und **P.**), zwei niederländ. Künstler.
Brillat — Savarin (**A.**) [Brijā' — ßawarā'nᵍ], frz. Schriftsteller.
Brillon (**P. J.**) [Brijō'nᵍ] französ. jurist. Schriftsteller; Ortschaft in Frankreich.
Brimbakood [Brimbăkū'dd] Tempel in der ostindischen Provinz Delhi.
Brimfield [Bri'mfild] mehrere Ortschaften in England u. Nordamerika.
Brimstone-Hill [Bri'mstōn-Hill] Schwefelberg auf der Insel St. Christoph.
Brindisi [Bri'ndisi] Stadt in Unteritalien, das alte **Brundi'sium**.
Brindley (**J.**) [Bri'ndli] engl. Mechaniker, besonders Wasserbaumeister.
Bri'nk (**Jăn tĕn B.**), niederländ. Schriftsteller.
Brinkley [Bri'nkli] irländ. Astronom.
Bri'nkman (**K. G.**, Baron von), schwedischer Staatsmann und Dichter.
Brinvilliers (**M. M. marquise de**) [Brä'nᵍwiljē'] berüchtigte Giftmischerin.
Brion [Briō'nᵍ] (**G.**), frz. Sittenbildmaler.
Brionnais [Brionä'] ehemalige Landschaft in Frankreich.
Brioschi (**C.**) [Briŏ'ski] ital. Astronom.
Briot [Briō'] französ. Münzstecher.
Brioude [Briū'd] Stadt in Frankreich.
Brioulles [Briū'l] eine der höchsten Spitzen der Pyrenäen.
Brioux [Briū'] Ortschaft in Frankreich.
Briouze [Briū's] Ortschaft in Frankreich.
Briquebec [Brikbä'ck] Ortschaft in Frankreich.
Briquet (**F. B.**) [Brikä'] französ. Biograph.
Brisbane [Bri'sbēn] Fluß und Stadt in Neuholland.
Brisē'is, 3s., (*Βρισηΐς*), Myth., Tochter des Briseus, d. i. Hippodamia.
Brissac [Brissa'ck], alte frz. Adelsfamilie, urspr. **Cossé** [Kossē'].
Brisseau-Mirbel (**Ch. F.**), [Brißō'-Mirbä'l] französ. Naturforscher.
Brisson (**M. J.**) [Brissō'nᵍ] französ. Naturforscher.
Brissot de Warville (**J. P.**), eig. **B. d'Ouarville** [Brißō' d'Warwi'l] franz. Reisebeschreiber.
Bristoe Station [Bri'ßto Stē'sch'n], Flecken in Virginien in Nordamerika.
Bristol [Bri'ßt'l] Grafschaft u. Stadt in England.
Bristol Bay [Bri'ßt'l Bē] Bai in Nordamerika.
Britain, engl. [Bri't'n] Britannien.

British and Foreign Review [Bri'tisch änd Fö'rin Riwjū'], **British Traveller** [Bri'tisch Trä'wĕlĕr] Namen engl. Zeitschriften.

British-Burmah [Bri'tisch-Bö'rmă], Britisch-Birmanien, Provinz in Hinterindien.

British-Columbia [Bri'tisch-Kolo'mbiă], engl. Provinz in Nordamerika, zur **Dominion of Canada** gehörig.

Britō'nes, Brittō'nes, a. G., Einwohner des alten Britanniens. Nach dem **Iuv. Sat.** 15, 124 **Bri'tōnes**.

Brito'mărus, a. Gsch., Heerführer der Gallier.

Britton (J.) [Britt'n] engl. Schriftsteller.

Brives [Briw] Stadt in Frankreich.

Brieviesca [Briwi-e'ska] Stadt in Spanien.

Brivio [Bri'wjo] ital. Tonsetzer.

Brixham [Bri'ckßäm, Bri'ssäm] Stadt in England.

Brizard (G.) [Brisa'r] französ. Geschichtsschreiber.

Brjā'nsk, russ. Kreisstadt.

Brno [Bü'rno], slaw. Benennung der Stadt Brünn in Mähren.

Broach [Brōtsch] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.

Broad [Broad] mehrere Flüsse in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Broadlaw [Broa'dloa] Gebirgsrücken in Schottland.

Broad Mountain [Broa'd Maunt'n] Gebirgsrücken in Nordamerika, Pennsylvanien.

Broad Wood [Broad U-ūdd] Dorf in England.

Broadstairs [Broa'dstärs, im gemeinen Leben Brä'dstō] Flecken auf der engl. Insel Thanet.

Brobdignac [Brŏ'bdinjäck] Land der Riesen (in Swifts „Reisen Gullivers").

Brocă' (P.), frz. Anthropologe.

Brocchi (G. B.) [Bro'kki] ital. Naturforscher und Reisender.

Brŏch (O. J.), norweg. Mathematiker.

Brochant de Villiers [Broschā'ns d'Wilje'] französ. Mineraloge.

Brock [Bro'zk] Stadt in Russisch-Polen.

Brockville [Brŏ'ckwil] Stadt in Kanăda.

Brockton [Brŏ'ckt'n] Stadt in Nordamerika, Massachusetts.

Broco'măgus, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.

Brodeau (J.) [Brodō'] französ. Kritiker.

Brodie (B. C.) [Brō'di] engl. medizin. Schriftsteller.

Brody [Brō'di], östr. Handelsstadt in Galizien.

Brodziński (Kazimierz) (Brodsi'njski] polnischer Dichter.

Broek oder **Broek-im-Waterland** [Brūk i. W.], Dorf in Nordholland, ber. durch seine Edamer Käse.

Broek (E. van den) [Brūk] niederländ. Frucht- u. Blumenmaler.

Broekhuyzen (Jan van [Bru'kheus'n] holländ. Dichter, gew. **Ianus Broukhusius** genannt.

Brömsebro [Brö'msĕbru], Stadt in Schweden.

Brø'ndsted [Brŏ'nnstedt], (P. O.) dän. Altertumsforscher.

Broers (N.) [Brūrs], niederländ. Maler.

Broffe'rio (A.), ital. Dichter und Schriftsteller.

Broghee [Brogi'] Fluß in Hinterindien.

Broglio (V. F.), ital. [Brō'ljo], **Broglie**, französ. [Brolji'], Marschall u. Kriegsminister in Frankreich; frz. Herzogsfamilie.

Brogny (J. A. de) [Bronji'] Erzbischof v. Arles.

Brokenbay [Brō'k'nbē] Bai in Neuholland.

Brokenstraw [Brōk'nstroa] Fluß u. Stadtbezirk in Nordamerika, Pennsylvanien.

Brokesby (F.) [Brō'kßbi] engl. Geschichtsschreiber u. Biograph.

Bro'măgus, a. G., helvetische Stadt in Gallia Belgica; jetzt Dorf Promasens im Kanton Freiburg.

Brome (R.) [Brōm] engl. Schauspieldichter.

Bromesgrove [Brō'm'sgrōw] Stadt in England.

Bromley [Brŏ'mli] Stadt in England; — (R. A.) englischer Schriftsteller über Kunstgeschichte.

Bromwich [Brŏmuitsch] Fabrikdorf in England.

Brondolo [Bro'ndŏlo] Bezirk in Oberitalien.

Brongniart (A.) [Bronsnjā'r] französ. Mineraloge; — (A. Th.), Sohn des vorigen, frz. Botaniker.

Bro'nkhorst (P. van), holländ. Maler.

Bronsart [Bronsßā'r] **von Schellendorf**, preuß. Kriegsminister.

Brontė (Ch.) [Bronstē'], engl. Schriftstellerin, bekannt unter ihrem Schriftstellernamen **Currer Bell**, w. m. s.

Bronzino [Brondsi'no] (A.), ital. Maler.

Brook (B.) [Bruck] engl. theolog. Schriftsteller.

Brooke (H.) [Brūk] engl. Trauerspieldichter; — (J.) engl. Reisender und Schriftsteller.

Brookes (R.) [Bruks] engl. Schriftsteller.

Brookfield [Brū'ckfild], **Brookhaven**, [Brū'khēw'n] Städte in den nordamerikan. Freistaaten.

Brookline [Bru'cklein] Stadtbezirk u. Postamt in Nordamerika, Massachusets.

Brooklyn [Brū'cklin] Stadt in Nordamerika, New-York.

Brooks (Ch. W. Sh.) [Brūck's], engl. Schriftsteller.

Brookshaw (G.) [Brŭ'kschoa] engl. Botaniker.
Brook Taylor [Bruck Te'lŏr] engl. Staatsmann.
Broome (W.) [Brūm] engl. Schriftsteller.
Broschi (C.) [Bro'ski] bekannter unter dem Namen **Farine'lli**, ital. Sänger.
Broseley [Brō'slĭ] Stadt in England.
Brossard (S. F. de) [Broßā'r] französ. Schriftsteller im Fache der Tonkunst.
Brosses (Ch. de) [Brōß] französischer Geschichts- und Sprachforscher.
Brosset (M. F.) [Broßā'], frz. Orientalist.
Bro'tĕas (*Βροτέας*) Myth., einer der Lapithen.
Brotero (F. A.) [Brote'ru] portugies. Botaniker.
Brotier (G.) [Brotje'] französ. Philologe.
Brottier [Brŏtje'] frz. Abbé und royalist. Unterhändler.
Brouckère (Ch. de) [Brukā'r] belgischer Kriegsminister und Staatsminister.
Brough [Brŏff] Flecken in England.
Brougham [Brūm] (vollst.: B. and Vaux, H. B., Baron von) engl. Jurist, Redner, Staatsmann u. Schriftsteller.
Broughton (W. R.) [Broat'n] engl. Seefahrer u. Reisebeschreiber.
Broughton's Archipelago [Broat'ns Ahrkipĕ'lāgō] Inselgruppe in Australien.
Broukhuyzen (J. van) [Brau'kheus'n] holländ. Philologe.
Brounker (W.) [Brau'nkĕr] englischer Kanzler.
Broussais (F. J. V.) [Brußā'] französ. medizin. Schriftsteller.
Broussier [Brußjē'], frz. Oberst.
Broussonet (P. M. A.) [Brußonā'] französ. Naturforscher.
Brouwer (A.) [Brau'er] niederländischer Maler.
Brouwershaven [Brau'ĕrshavĕn] Stadt auf der holl. Insel Schouwen.
Brown (J.) [Braun] schottischer Arzt; — (Ch. B.), amerik. Novellist; — (J.), amerikan. Sklavenfreund; — (R.), Engländer, Stifter einer religiösen Sekte; — (R.), engl. Botaniker.
Browne (M. U. Graf von) [Braun] östreich. General-Feldmarschall von irländ. Abkunft; — (G. Reichsgraf von), russ. Feldmarschall.
Browne (P.) [Braun] irländ. Naturforscher; — (Th.) engl. Philosoph.
Browning (W. S.) [Brau'ning] engl. Geschichtsschreiber; — (R.) engl. Dichter.
Brownson [Brau'ns'n] nordamerikan. Theologe u. Schriftsteller.
Brownstown [Brau'nstaun], **Brownsville** [Brau'nsuill] zwei Städte in den nordamerikan. Freistaaten.
Broye [Broa'] Fluß in der Schweiz.
Brožik [Broschi'k] (W.) böhmischer Maler in Paris.

Bruant [Brüā'ns] französ. Baumeister.
Bruat [Brüā'] (A. J.) französ. Admiral.
Bruccioli (A.) [Bru'ttschŏli] ital. Übersetzer.
Bruce [Brūß] Name einiger Könige v. Schottland, aus altem schottischen Geschlecht normännischen Ursprungs.
Bruce [Brūß] (J.), engl. Reisender.
Brucourt [Brükū'r] Ortschaft in Frankreich.
Bru'ctĕri, a. G., die Bruktĕrer, ein Volk in Germanien.
Brudano [Brudā'no] Fluß in Unteritalien.
Brudzewo [Brudsā'wo] Stadt in Russisch-Polen.
Brueghel, s. **Breughel**.
Bruell [Brŏ'ĕl] nordamerikan. General.
Brueys [Brüā'] französ. Admiral.
Brugge [Brügge (gg wie ein gelindes ch)], französ. **Bruges** [Brüsch] Stadt in Belgien.
Bru'gmans (S. J.), niederländ. Arzt und Gelehrter.
Brugnatelli (G.) [Brunjatā'lli] italien. Chemiker.
Brugnato [Brunjā'to] Stadt in Oberitalien.
Brugnone (G.) [Brunjō'ne] ital. Schriftsteller im Fache der Tierheilkunde.
Bruguières (J. G.) [Brügjā'r] französ. Naturforscher.
Bruhier d'Ablancourt (J. J.), [Brüjē' d'Ablanskū'r] französ. Schriftsteller.
Bruix (E.) [Brüi'cks, Brüi'] französ. Kriegsminister u. Admiral.
Brulliot (Fr.) [Brüljō'] Schriftsteller im Fache der Kunst.
Brumaire [Brümā'r] Zeit vom 18. Oktober bis 22. November des Kalenders der ersten französ. Revolution.
Brumoy (P.) [Brümoa'] französ. Dichter u. Altertumsforscher.
Brune (G. M. A.) [Brün] französischer Marschall.
Brunehaud, französ. [Brünō'] Brunehild, Gemahlin Sigeberts (Siegfrieds), Königs v. Austrasien.
Brunel [Brünā'l] (M. J.) französ. Ingenieur, Erbauer des Themse-Tunnels in London.
Bruneleschi (F.) [Brunelā'ßki] ital. Baumeister.
Brunet (Brünā'] (J. Ch.) französ. Bibliograph; frz. Unterrichtsminister.
Brune'tti (V. C.), römischer Volksaufwiegler.
Brū'ni (L.), ber. ital. Gelehrter und Schriftsteller.
Bruniquel [Brünikā'l] Stadt in Frankreich.
Brū'no, der Heilige, der Apostel der Preußen; — der Heilige, Stifter des Kartäusermönchsordens.
Brū'no (Giordano) [Dschordā'no], ital. Dominikanermönch und Philosoph.

Brunswick [Brŏ'nsuick] zwei Grafschaften u. mehrere Ortschaften in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Brushy-Mountains, n. G. [Brŏ'schi-Maunt'ns] Gebirge in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Bru'ssa (Bru'sa, Bu'rsa), türk. Stadt in Kleinasien.

Bru'ttĭum, a. G., Landschaft in Unteritalien.

Brutus et Zaïre [Brütü's e Saï'r] Name eines frz. Trauerspiels v. Voltaire.

Bruxelles [Brüssä'l] franz. Name der Stadt Brüssel.

Bruycker [Breu'ker] (**F. de**), belg. Sittenbildmaler.

Bruyère, s. **La Bruyère**.

Bruyn (**C.**) [Breun] holländ. Maler u. Reisebeschreiber; Name mehrerer ber. Künstler.

Bruys (**P. de**) [Brüï'] französ. Geschichtsschreiber.

Brus [Brü] Dorf in Frankreich.

Bruzada [Brudsāda] span. Zerrbildmaler.

Bruzen de la Martinière (**A. A.**), [Brüsä'nˢ d' la Martinjä'r] französ. Lexikograph.

Bry [Brei] holländ. Goldschmied u. Kupferstecher.

Bryan (**M.**) [Brei'ăn] engl. Biograph.

Bryant (**J.**) [Brei'änt] engl. Altertumsforscher; (**W. C.**) nordamerikan. Dichter.

Brydges (**S. Egerton**) [Brĭ'dschĕs] engl. Schriftsteller u. Dichter.

Brydone (**P.**) [Brei'dŏn] engl. Reisebeschreiber.

Brysē'ae (*Βρυσειαί*), a. G., Stadt in Lakonien.

Brzeczany [Brschätschä'ni] Kreis u. Stadt im Königreich Galizien.

Brześć [Brschäschtschj] Stadt in Rußland, mit dem Zusatz **Lito'wski**; ohne diesen (oder **L. Kuja'wski**) Stadt in Kujawien in Russisch-Polen.

Brzesko [Brschä'sko] Stadt in Galizien.

Brzetislaw [Brsche'ttißlaw] Herzog v. Böhmen.

Brzeziny [Brschesĭ'nü] u. **Brzeznica** [Brscheśnĭ'za], zwei Städte in Russisch-Polen.

Brzozow [Brschō'sow] Stadt in Galizien.

Brzozowski (**M.**) [Brschoso'wskj] poln. Geschichtsschreiber.

Brzuchowiecki (**J.**) [Brschuchowjä'zkj] Hetman der Kosaken.

Buache (**J. N.**) [Büä'sch] französ. Geograph.

Buali [Buä'li] Stadt in Guinéa.

Buat Nancay (**L. G., comte de**) [Büä' Nanˢkä'] französ. Geschichtsschreiber.

Bubă'stus (*Βούβαστος*), a. G., Stadt in Ägypten, jetzt Tel-Basta.

Buccari [Bu'kkäri] Seestadt in Illyrien.

Buccelini [Buttschelī'ni] ital. geistlicher Liederdichter.

Buccheri [Bukkä'ri] Stadt auf der Insel Sicilien.

Bucchianico [Bukkjä'niko] Ortschaft in Unteritalien.

Buccino [Buttschī'no] Stadt in Unteritalien.

Buccleugh [Bŏkklu'] Herzog u. Vicekönig v. Irland.

Bucentoro, ital. [Buttschentō'ro] das Prachtschiff Bucentaur, auf welchem ehemals der Doge v. Venedig fuhr, wenn er sich sinnbildlich mit dem Adriatischen Meere vermählte.

Buce'phăla (*Βουκέφαλα*), a. G., Stadt in Indien, jetzt Djelim.

Buce'phălus (*Βουκέφαλος, Βουκεφάλας*), a. Gsch., Lieblingspferd Alexanders des Großen.

Buchan [Bŏ'kăn], Gegend in Schottland.

Buchan (**W.**) [Bŏ'kăn oder schottisch Bu'kăn] schott. medizin. Schriftsteller.

Buchanan (**G.**) [Bukä'năn (nach der engl. Aussprache Bŏkkä'nŏn)] schottischer Geschichtsschreiber u. Dichter; Name mehrerer Engländer u. Nordamerikaner; Grafschaft im nordamerikan. Staate Missouri.

Buchara, s. **Bochara**.

Bucharest, s. **Bukarest**.

Bu'chĕta (*Βούχετα*), a. G., Stadt auf der Küste v. Epirus.

Buchez [Büschä', Büsche'] (**P. J. B.**) französ. Arzt u. polit. Schriftsteller.

Buchon (**J. A. C.**) [Büschō'nˢ] französ. Ortgeschichtssammler.

Buc Hoz (**P. J.**) [Bükō's] französ. Naturforscher.

Buchtarmi'nskăja, Stadt im asiat. Rußland.

Buck (**S. u. N.**) [Bŏck] zwei engl. Altertumsforscher.

Bucke (**C.**) [Bŏck] engl. Schriftsteller.

Buckingham (**J. Sheffield, duke of**) [Bŏ'kkingăm] engl. Schriftsteller; Grafen- u. Herzogsgeschlecht in England, nach einer gleichnam. Grafschaft Englands benannt.

Buckinghamhouse [Bŏ'kkingămhauß] königl. Palast in London.

Buckinghamshire [Bŏ'kkingămschīr] Grafschaft in England; Hauptstadt derselben; drei Bezirke in Nordamerika.

Buckland (**W.**) [Bŏ'cklănd] engl. Geologe; — (**F. T.**), Sohn des vorigen, Naturforscher.

Buckle [Bŏ'ck'l] (**H. T.**), engl. Geschichtsforscher.

Buckler (**J. C.**) [Bŏ'cklĕr] engl. Schriftsteller.

Bucks [Bŏcks] Grafschaft in Nordamerika, Pennsylvanien.

Bucks, s. **Buckingham**.

Bu'cŏlus (*Βουκόλος*), Myth., Sohn des Herakles.

Bucquet (**J. B. M.**) [Bükä'] französ. Physiker.

Bucquoi [Bükoa'] (**K B. de Longueval**, Graf von) östreich. Feldherr; (**G. comte de**)

Schriftsteller im Fache der Naturphilosophie u. Staatswissenschaften in Prag.

Bucyrus [Bjußei'rös] Stadt im Staate Ohio, Nordamerika.

Buczacz [Bü'tschatsch] Stadt in Galizien.

Buczy [Bü'tzi] ungar.-siebenbürgischer Theologe u. Dichter.

Bu'dapest [Bu'dapäscht), Gespanschaft u. Hauptstadt von Ungarn.

Buddē'us, Name verschiedener jurist. u. medizin. Schriftsteller.

Bu'ddha, Stifter der indischen Religion des Buddhismus.

Budé (G.) [Büdē'] französ. Philologe, gew. **Budāē'us** gen.

Bu'dĕnitz [(böhm. **Budenice**, Bu'dde-nitze)] Stadt in Böhmen.

Budejovi'ce, Česke'— [Tscheskē Budě-jowi'tsche], böhm. Name der Stadt Bu'dweis.

Budini, s. **Bodeni**.

Bu'dissin, wend. Name der Stadt Bautzen.

Budley [Bŏ'dlĭ] Flecken in England.

Budoa [Budoa'] kleine Festung in Illyrien.

Bu'dŏris, a. G., Stadt in Germanien.

Budowec von Budowa (**W. v.**) [Bu'd-dŏwez von Bu'ddŏwa], böhm. Schriftsteller.

Budschī'a, eig. **Bedschā'hah**, Festung in der Berberei.

Budżanów [Budschā'nuw] Flecken in Galizien.

Buenaventura [Buēnawentū'ra] Provinz u. Flecken im amerikanischen Freistaate Nuēva Granāda.

Buen-Ayre [Buēn A'-īre] Insel in Westindien.

Buenos Ayres (**Aires**) [Buē'nos A'-īres], **Ciudad de Nuestra Señora de** —, Freistaat und Stadt am La Plata in Amerika.

Buenos Jardines (**Los**) [Los Buē'nos Chchardī'nes] Inseln in Australien.

Buen Retiro (**El**) [El Buē'n Retī'ro] königliches Lustschloß bei Madrid.

Buffalma'co (**B.**) ital. Künstlername bei Boccaccio.

Buffaloe, Buffalo [Bŏ'ffălō] mehrere Städte u. Flüsse in den nordamerikan. Freistaaten.

Buffalō'ra, Flecken in Oberitalien.

Buffet (**L. J.**) [Büffă'] frz. Staatsmann.

Buffier (**Cl.**) [Büfjē'] französ. Schriftsteller.

Buffon (**G. L. Leclerc, comte de**) [Büffō'nᵍ] französ. Naturforscher und Schriftsteller.

Bug [Bük] Name zweier zum größten Teil russischer Flüsse, poln. **Bog** [Bŏk].

Bugeaud [Büshō'] (**Th. R. marquis de la Piconnerie, duc d'Isly**), französ. Generallieutenant.

Bugey [Büshă'] ehemalige französ. Landschaft im Departement Ain).

Bugia, s. **Budschia**.

Bugiardino (**G.**) [Budshardī'no] ital. Geschichts- u. Landschaftsmaler.

Bugliarelli [Buljară'lli] ital. Wundarzt u. Leichenbalsamierer.

Bugue, Le [L'Bük] Ortschaft in Frankreich.

Buguruslā'n, Kreis im russ. Gouvernement Samara; Kreisstadt daselbst.

Bui'nsk, Stadt im asiat. Rußland.

Buirette de Belloy (**P. L.**) [Büirĕ't d'Bĕloa'] französ. Trauerspieldichter.

Buis (**Le**) [L'Büi'] Stadt in Frankreich.

Buitenzorg [Bei't'nsorg] Stadt auf der Insel Java, — Sorgenfrei.

Bujalance [Buchchala'ndse] Stadt in Spanien.

Buju'kdĕrĕh, Flecken bei Konstantinopel.

Bukarest oder **Bukuresti** [Bu'kureschtj Hauptstadt von Rumänien.

Bukē'phăla, u. s. w., s. **Bucē'phăla**, u. s. w.

Bukowī'na, östreich. Kronland zwischen Galizien, Bessarabien, Moldau, Siebenbürgen, das „Buchenland".

Bulā'k, Vorstadt von Kă'iro.

Bulard [Bülā'r] französ. Arzt u. medizinischer Schriftsteller.

Buldū'r, türk. Stadt in Kleinasien.

Buleus, 2s. (*Βουλεύς*), Myth., ein Sohn des Herakles.

Bulgakow [Bulga'kŏff], russ. Gesandter in Warschau.

Bulgarin (**Th. P. J.**) [Bulgā'rin] russ. Schauspieldichter u. Geschichtsschreiber.

Bulgā'ris, neugriech. Gelehrter, Erzieher u. Schriftsteller.

Bull (**O. B.**), norweg. Geigenkünstler.

Bull, John [Dshŏnn Büll] scherzhafter charakteristischer Name des engl. Volkes

Bullant [Büllā'nᵍ] französ. Bildhauer u. Baumeister.

Bullar (**J.**) [Bü'llăr] engl. Schriftsteller.

Bullart (**Is.**) [Büllā'r] französ. Schriftsteller.

Bulle [Büll] Stadt im schweizer Kanton Freiburg.

Bullet (**J. Bt.**) [Büllā'] französ. Schriftsteller.

Bulliard (**P.**) [Bülljā'r] französ. Botaniker.

Bullock (**W.**) [Bü'llŏck] engl. Reisebeschreiber.

Bullok [Bü'llŏk] engl. Naturforscher u. Reisebeschreiber.

Bull-Run [Bü'll-Rŏnn], Bach in Virginien in Nordamerika.

Bulmer [Bŏ'lmĕr] verdienter nordamerikan. Buchdrucker.

Bulteau (**L.**) [Bültō'] französ. Geschichtsschreiber.

Bulwer (**E. G. E. L.**) **Baron Lytton of Knebworth**, [Bü'luĕr] engl. Romandichter; dessen älterer Bruder (**H. L. E.**) Diplomat.

Bunbury (**H.**) [Bŏ'nbĕrĭ] engl. Schriftsteller.

Buncombe [Bŏ'nkŏm] Grafschaft in den nordamerikan. Freistaaten.

Bumō'dus (Bumā'dus), a. G., Fluß in Assyrien.
Bundee [Bö'ndi] Gebirgszug in Mittelindien.
Bunel (J.) [Bünā'l] französ. Maler.
Bungay [Bö'ngē] Stadt in England.
Bunkershill [Bö'nkershill], Hügel bei Boston in Nordamerika.
Buñola [Bu'njōla] Stadt auf der span. Insel Mallorka.
Bunyan [Bö'njān] engl. Prediger, berühmter Kanzelredner, Verfasser von: „**The Pilgrim's Progress**".
Buomattei (P.) [Buomattā'i] italien. Sprachgelehrter.
Buonamici (C.) [Buonamī'tschi] italien. Geschichtsschreiber.
Buonaroti, s. **Michel Angelo.**
Buonarō'tti, Mitglied der Babeufschen Verschwörung.
Buon Figlio (G. C.) [Buō'n Fi'ljo] ital. Geschichtsschreiber.
Buononcini [Buōnontschī'ni], ital. Tonsetzer.
Bu'pălos (*Βούπαλος*), a. Gsch., griech. Bildhauer.
Bu'phăgos (*Βουφάγος*), Myth., Sohn des Japĕtus u. der Thornāke; Myth., Beiname des Herakles.
Buquira [Bukī'rā] hoher Berggipfel in Brasilien.
Buquoy, s. **Boucquoi.**
Buragan [Buragā'n] hoher Berggipfel im amerikan. Freistaate Kolumbia.
Burā'no, Stadt und Insel in den Lagunen von Venedig.
Burchell (W. J.) [Bö'rtschĕl] englischer Reisebeschreiber; engl. Familienname.
Burchiello, eig. **G. di Domenico (D.)** [Burkjă'llo] ital. Dichter.
Burdee [Bö'rdi] Stadt in Vorderindien.
Burde'găla, Burdi'găla, a. G., Stadt in **Gallia Aquitanica.**
Burdekin [Bö'rdĕkin], Fluß in Queensland in Australien.
Burdett (F.) [Bö'rdĕt] engl. Parlamentsredner.
Burdy (S.) [Bö'rdī] engl. Geschichtsschreiber.
Bure (G. F. de) [Bür] französ. Bibliograph.
Buren (M. van) [holl. Bür'n, engl. Bjūrn] Präsident der nordamerikan Freistaaten; auch eine Stadt in den Niederlanden.
Burette (P. L.) [Bürā't] franz. Philologe.
Burgerhout [Bü'rcherhaut] Flecken in den Niederlanden.
Burgess (Th.) [Bö'rdschĕß] engl. Philologe.
Burgh (W.) [Börk] engl. Schriftsteller.
Burghley [Bö'rkli] engl. Großschatzmeister.
Burgiō'nes, a. G., ein Volk im europ. Sarmatien.
Burgundiō'nes, a. G., Volk im nördlichen Germanien.
Burgos [Bu'rgos] Stadt und Provinz in Spanien.
Burgoyne [Börgeū'n] zwei engl. Feldherren.
Burguete [Burgē'te] Ortschaft in Spanien.
Burguillos [Burgi'ljos] span. Dichter.
Burhā'npur [engl. **Boorhaunpoor**], Stadt in Ostindien.
Buridan (J.) [Büridā'n̂] französ. Philosoph.
Burigny (J. de) [Bürinjī'] französ. Geschichtsschreiber u. Biograph.
Burins u. Chizerots [Bürā'n̂, Schis'rō] zwei eigentümliche, sich von der andern Bevölkerung kastenähnlich abschließende Volksstämme in Frankreich (Bezirk Ain [Ähn̂] Kreis **Bourg-en-Bresse**, [Bürk-an̂-Bräß]).
Buriwoi [Buriwō'j] russ. Fürst.
Burjasot [Burchchasō't] Stadt in Spanien.
Burke (E.) [Börk] irländischer Geschichtsschreiber u. Ästhetiker; **(R. O.)** irischer Forschungsreisender in Australien; — **(W.)**, berüchtigter Leichenräuber u. Mörder in Edinburgh; **Burke** [Börk] drei Bezirke in Nordamerika.
Burkitt [Bö'rkitt] engl. theolog. Schriftsteller.
Burleigh (W. C.) [Bö'rlī], engl. Staatsmann; — **(W.)** philosoph. Schriftsteller.
Burlington [Bö'rlingt'n] Stadt in England und am Mississippi in Amerika.
Bū'rman (P.), niederländ. Gelehrter und Philologe.
Burn (R.) [Börn] engl. Romandichter.
Burnap [Bö'rnäp] nordamerikan. Geistlicher u. theolog. Schriftsteller.
Burnes (A.) [Bö'rns] engl. Dolmetscher indischer Sprachen u. Reisebeschreiber.
Burnet (G.) [Bö'rnĕt] schottischer Geschichtsschreiber u. Biograph, Bischof von Salisbury (ßoa'lsbŏri).
Burney (Ch.) [Bö'rni] engl. Tonsetzer u. Schriftsteller.
Burnley [Bö'rnlī] Stadt in England.
Burnouf [Bürnū'f] **(J. L.)** französ. Philologe; sein Sohn **(E.)** und sein Neffe **(E. L.)** zwei ber. Orientalisten.
Burns (R.) [Börns] schott. Schriftsteller u. Dichter.
Burnside [Bö'rnßeid] **(A. E.)**, amerikan. General.
Burntisland [Börntei'länd] Stadt in Schottland.
Burray [Bö're] eine der orkadischen Inseln.
Burrit (Elihu) [Bö'rit] der „Friedensapostel" in England u. Amerika.
Burrough (St.) [Bö'rō] engl. Seefahrer.
Burrow (R.) [Bö'rō] engl. mathematischer Schriftsteller.
Bur'săda, a. G., Stadt der Keltibērier in **Hispania Tarraconensis.**
Burslem [Bö'rslĕm] Stadt in England.

Burstyn [Bu'rschtün] Marktflecken in Galizien.

Burton (**R. F.**) [Bö'rt'n] engl. Reisender in Ostindien u. in Ostafrika; — (**J. H.**), schott. Geschichtsschreiber.

Burton upon Trent [Bört'n öppö'n Trent] Stadt in England.

Burughird [Burudschi'rd], Stadt in Persien.

Bury (**Ch.**) [Bö'rī] engl. Romandichterin; auch eine Stadt in England; eine andere **Bury Saint Edmund,** w. m. s.

Bury (**H. B.**) [Bürī'] französ. Diplomat u. Schriftsteller; übersetzte Goethes Faust.

Bury St. Edmund [Bö'rī ßänt E'dmönd] Stadt in England.

Burzenin [Burschä'nin] Stadt in Russisch-Polen.

Busachino [Busakī'no] Stadt in Sicilien.

Busaco [Bußa'ku] Weiler mit Kloster u. Gebirge in Portugal.

Busançois [Büßanˢßoa'] Stadt in Frankreich.

Busbecq (**A. Gh. de**) [Büsbä'ck] niederländ. Reisebeschreiber.

Busby (**Th.**) [Bö'ßbī] engl. Schriftsteller.

Buschī'r, Stadt in Persien.

Buse'nto, kleiner Fluß in Süditalien, im Altertum der aus griech. *Πυξοῦς* entstandene **Buxe'ntius.**

Bushnell [Bü'schnell] nordamerikan. Prediger u. theolog. Schriftsteller.

Busī'ris (*Βούσιρις*), Name einiger ägyptischer Könige; auch eine Stadt in Ägypten, jetzt Abusīr.

Buskerud [Bu'skerud] Amt in Norwegen.

Busot, s. **Buzot.**

Bussacles les Églises [Büssä'kl Läsegli's] Ortschaft in Frankreich.

Bussaco, s. **Busaco.**

Bussy (**R. Rabutin, comte de**) [Büssi'-Rabütä'nˢ] franz. Marschall u. Schriftsteller.

Bustame'nte (**A.**), Feldherr und Präsident des Freistaates Mexiko.

Bu'stān, Bo'stān, d. h. Fruchtgarten, Name eines Gedichts v. Saadi.

Bustardbay [Bö'ßtärdbē] Bai in Neuholland.

Buštěhrad [Buschtiehrā'd], Stadt in Böhmen.

Busulū'k, russ. Kreisstadt.

Butcher [Bö'tscher] engl. Familienname.

Bute (**J. Stuart earl of**) [Bjūt] engl. Kanzler der Schatzkammer u. Botaniker; Grafschaft u. Insel in Schottland.

Butenew [Butene'ff] (**A. P.**), russ. Diplomat.

Bu'tĕo (**M., Fab.**), a. Gsch., röm. Konsul u. Diktator.

Butera [Butä'ra] neapolitan. Fürst u. Staatsmann; Ortschaft in Unteritalien.

Buthrō'tus (*Βουθρωτός*), a. G., Seestadt in Epīrus.

Butler (**S.**) [Bö'tler] engl. Dichter; — (**B. F.**), amerikan. General und Politiker; — (**W.**) Oberst Wallensteins, aus Irland gebürtig; Name verschiedener Grafschaften u. einer Stadt in Nordamerika.

Butler-Clonebough [Bö'tler-Klō'nbōf] normännisch-englische, später in Deutschland ansässige Familie.

Butool [Butū'l] Gebiet eines Radschah u. Name der Hauptstadt desselben in Ostindien.

Buto'rīdes (*Βουτορίδης*), griech. Schriftsteller (über die Pyramiden).

Bu'tterfield (**N.**) [Bö'terfīld] engl. Ingenieur u. Verfertiger mathematischer Werkzeuge.

Butterworth [Bö'teruördsh] Missionsdorf im Kaffernlande.

Button (**Th.**) [Bö'tt'n] engl. Seefahrer.

Buturlin [Buturlī'n] (**D. P.**) russ. Feldmarschall und Kriegsschriftsteller.

Butyin (Bu'tjin] Bezirk u. Bezirksortschaft in Ungarn, Kreis Arad.

Buxton [Bö'ckßt'n] Stadt in England; — (**Th. F.**), engl. rastloser Beförderer der Gefängnisverbesserung u. Abschaffung der Negersklaverei, auch Schriftsteller in dieser Richtung.

Buyer (**B.**) [Büijē'] französ. Buchdrucker.

Buys-Ballot [Bēis-Ballō'] (**C. H. D.**), niederländ. Meteorologe.

Buzancy [Büsanˢßī'], Flecken in Frankreich.

Buzias [Bu'siasch] Bezirk u. Ortschaft in Ungarn, Kreis Temes.

Bu'zici, a. G., slavischer Stamm an der Niedersaale.

Buzot (**Busot**) [Budsō't] Badeort in Spanien.

Buzot (**F. L. N.**) Büsō'] Girondist u. Mitglied der französ. Nationalversammlung.

Bu'zўges (*Βουζύγης*), Myth, attischer Heros, der zuerst mit angeschirrten Ochsen pflügte.

Buzzardbai [Bö'ssördbē] Bai an der Ostküste v. Nordamerika.

Bydgoszcz [Bü'dgoschtsch] poln. Name der Stadt Bromberg in der Provinz Posen.

Bydżow [Bü'dschow] Kreis u. Stadt in Böhmen.

Bygleffjeld [Bü'gleffjel] eine Hochebene in Norwegen.

Bylot (**R.**) [Bei'löt] engl. Seefahrer.

Byng [Bing] zwei engl. Admirale.

Bynkershoek (**C. van**) [Bei'nkershuk] holländischer jurist. Schriftsteller.

Byram (**J.**) [Bei'räm] engl. Schriftsteller.

Byron (**G. N. Gordon**) [Bei'örn, Bei'r'n (**Byron** selbst schrieb seinen Namen zuweilen nach der französ. Abkunft **Biron,** u. sprach es Bir'n aus)] engl. Dichter; — (**J.**) engl. Seefahrer.

By'ström (**J. N.**), schwed. Bildhauer.

Bythewood (**W. M.**), [Bei'dshuūdd,] engl. jurist. Schriftsteller.

Bytown [Bei'taun] Stadt in Nordamerika, Kanăda.

Byza'ntĭum (*Βυζάντιον*), a. G., Stadt in Thracien; jetzt Stambul od. Konstantinopel.

Byzē'res (*Βύζηρες*), a. G., Volk am Pontus (Schwarzen Meere).

Byzī'nos (*Βύζινος*), Myth., Sohn Poseidons.

Bzowski [Bso'wßki] poln. Verfasser latein. theolog.-histor. Schriften.

Bzura [Bsu'ra] Fluß in Russisch-Polen.

C.

Cabaceiro [Kabaße'iru] Halbinsel an der Ostküste v. Afrika.

Ca'bădes (*Καβάδης*), (Kobād), a. Gsch., König v. Persien.

Cabal [Kăbă'l] Spottname der 5 engl. Kabinetsminister unter Karls II. Regierung, nach den Anfangsbuchstaben ihrer Namen Clifford, Ashley, Buckingham, Arlington u. Lauderdale.

Cabalā'ca (*Καβαλάκα*, auch *Χαβάλα*), a. G., Stadt in Albanien.

Caballero (R. D.) [Kabalje'ro] Name mehrerer span. Schriftsteller; auch Scheinname (**Fernan C.**) der belletristische Werke veröffentlichenden Tochter des span. Schriftstellers **Böhl de Faber** (deutscher Abkunft); span. Justizminister.

Cabaña [Kaba'nja] befestigter Hafen auf der Insel Kuba.

Cabanel [Kabană'l] (**A.**) frz. Maler.

Cabanis (**P. J. G.**) [Kabanī'] französ. medizin. u. philosoph. Schriftsteller; (**J. L.**), Ornithologe in Berlin.

Cabarrus (**F. comte de**) [Kabarū'] span. Finanzminister (französ. Abkunft).

Ca'băsa (*Κάβασα*), a. G., Stadt in Ägypten, jetzt Kabas.

Cabassut (**J.**) [Kabaßü'] französ. jurist. Schriftsteller.

Cabat [Kabā'] (**N. L.**), frz. Landschaftsmaler.

Cabeça de Montachique [Kabe'ßă dĕ Mon^n^taschī'kĕ] Gebirge in Portugal.

Cabestang (**G. de**) [Kab'stā'n^n^] Minnesänger in der Provence.

Cabet [Kăbă'] (**E.**) französ. Geschichtsschreiber.

Cabeza del Buey [Kabe'dsa del Bue'-i] Stadt in Spanien.

Cabezas (Las) de San Juan [Las Kabe'dsas de San Chchua'n] Anhöhe bei Kadiz.

Cabillō'num, a. G., Stadt in Gallia Lugdunensis.

Cabī'ra (*Κάβειρα*), a. G., Stadt in Pontus.

Cabī'ri (*Κάβειροι*), Myth., gewisse Gottheiten, die in Samothrāke, Lemnos 2c. verehrt wurden.

Cabī'rō (*Καβειρώ*), Myth., Tochter des Proteus (2f.) und der Anchi'nŏē, Mutter der Kabīren vom Hephaistos.

Cabo Aguja [Kabo Agū'chcha] Vorgebirge im Freistaate Perú.

Cabo Agulhas [Kā'bu Agu'ljăsch] Vorgebirge der afrikan. Seeküste, — Nadelkap.

— **Ballena** [Kā'bo Balje'na] Vorgebirge im Freistaate Perú.

— **Bojador** [Kā'bu Boschadō'r] Vorgebirge an der Westküste der Sahăra.

— **Camaron** [Kā'bo Kamarō'n] Vorgebirge im amerikan. Freistaate Guatemāla.

— **Carvoeiro** [Kā'bu Karwue'iru] Vorbirge in Portugal.

— **Catoche** [Kā'bo Katō'tsche] Vorgebirge im Freistaate Mejiko.

— **Cervera** [K. Tßerwe'ra] Vorgebirge in Spanien.

— **Chirinal** [K. Tschirinā'l] Vorgebirge im Freistaate Perú.

— **Creus** [K. Kre'us] Vorgebirge in Spanien.

— **Delgado** [K. Delgā'do] Vorgebirge an der Ostküste v. Afrika.

— **Deseado** [K. Desea'do] Vorgebirge in Patagonien.

— **Espichel** [Kā'bu Espische'l] Vorgebirge in Portugal.

— **Galera** [K. Gale'ra] Vorgebirge im Freistaate Perú.

— **Gallinas** [K. Galji'nās] Vorgebirge in Südamerika.

— **Gardafui** [K. Gardafu'i] Vorgebirge auf der Ostküste v. Afrika.

— **Governador** [K. Gowernadō'r] Vorgebirge in Perú.

— **Higuer** [K. Ige'r] Vorgebirge in Spanien.

— **Las Virgines** [K. Las Wi'rgĭnes] Vorgebirge in Patagonien.

— **Machichaco** [K. Matschitschā'ko] Vorgebirge in Spanien.

— **Malabrig** [K. Malabrī'k] Vorgebirge im Freistaate Perú.

— **Martin** [K. Martī'n] Vorgebirge in Spanien.

— **Mendocino** [K. Mendosī'no] Vorgebirge im Freistaate Mejiko.

— **Natal** od. **C. do Ambro** [Kā'bu Natā'l od. K. du Ansbru] Vorgebirge auf der Insel Madagaskar.

— **Nombre de Jesus** [K. No'mbre de Chchesū's] Vorgebirge im Feuerlande.

— **Orfoi** [K. Orfu'i] Vorgebirge in Afrika.

— **Ortegal** [K. Orte'gal], **Cabo Pulson** [C. Pulsō'n] zwei Vorgebirge in Spanien.

Cabo Quilan [K. Kilā'n] Vorgebirge im Freistaate Perú.

— **S. Nicolas** [K. San Nikolā's] Vorbirge im Freistaate Perú.

— **S. Roque** [K. Sa'un Rōk] Vorgegebirge in Brasilien.

— **S. Vicente** [K. Sa'un Wiße'n̄tē] Vorgebirge in Portugal.

— **Tiburon** [K. Tiburō'n] Vorgebirge auf der Insel Haiti.

— **Torel** [K. Torē'l], **C. Totoral** [C. Totorā'l] zwei Vorgebirge im Freistaate Perú.

— **Trafalgar** [K. Trafalgā'r] Vorgebirge in Spanien.

— **Tumbez** [K. Tū'mbeds] Vorgebirge im Freistaate Perú.

Cabot (G. und S.) [engl Kǎ'bǒt], eig. **Cabo'to**, zwei Seefahrer venetianischer Abkunft.

Cabral [Kabrā'l] portug. Familienname; (P. A.), Entdecker Brasiliens; Präsident von San Domi'ngo.

Cabrera (Ramon) [Ramō'n Kabrē'ra] Generallieutenant der span. Karlisten.

Cabrespine [Kab'rspi'n] Ortschaft in Frankreich.

Cabrières [Kabrjǎ'r] Ortschaft in Frankreich.

Cabrillo (J. R. de) [Kabri'ljo] span. Seefahrer.

Cabū'l, a. G., Land in Galiläa.

Cacapon [Kǎ'kǎp'n] Fluß in Nordamerika, Staat Virginien.

Cacault [Kakō'] französ. Gelehrter u. Staatsmann.

Caccamo [Ka'kkāmo] Stadt auf der Insel Sicilien.

Caccia (G.) [Kā'ttscha] italien. Maler; Vorgebirge auf der Insel Sardinien.

Cacciatore [Kattschatō're] ital. Astronom.

Caccini (G.) [Kattschī'ni] ital. Tonsetzer.

Caceres [Kǎ'dßēres] Stadt u. Fluß in Spanien.

Ca'chăles (*Καχάλης*), a. G., Fluß in Phokis, jetzt Katarama.

Cachapoyas [Katschapō'jas] Völkerschaft in Südamerika.

Cachapual [Katschapū'al] Fluß in Südamerika, Freistaat Chile.

Cachar [Kǎ'tschār] Fürstentum in Hinterindien.

Cachat [Kaschā'] Badeort am Genfersee.

Cacheo [Kaschē-u] Stadt u. Fluß in Senegambien.

Cachimayo [Katschimā'jo] Fluß im amerikan. Freistaate Bolivia.

Cachin [Kaschǎ'n] französ. Baumeister u. Schriftsteller.

Cachucha [Katschu'tscha] Name eines span. Freiheitliedes, sowie eines span. Nationaltanzes.

Cacū'this (*Κάκουθις*), a. G., Fluß in Indien, viell. jetzt Gumty.

Cacy'păris (*Κακύπαρις*), a. G., Fluß in Sicilien, jetzt Kassibili.

Ca'cy̆rum (*Κάκυρον*), a. G., Stadt im östl. Sicilien; jetzt **Ca'ssaro.**

Cadagun [Kadagū'n] Fluß in Spanien.

Cada'lso (J. de), span. Dichter.

Cadalvène (E. de) [Kadalwǎ'n] franz. Schriftsteller.

Ca'da Mo'sto (**Ca da Mosto, L. da**), geograph. Entdecker und Seefahrer aus Venedig.

Cadaval [Kadawā'l] Flecken in Portugal.

Cadbury [Kǎ'dbörĭ] Dorf in England; dabei **Cadbury Castle** [Kǎ'dbörĭ Kāß'l] altröm. Festung.

Cade [Kēd] irländ. Aufrührer.

Cader Idris [Kēd'r Eidris] Bergrücken im engl. Fürstentum Wales.

Cadet de Gassicourt (Ch. L.) [Kadǎ' d'Gaßikū'r] französ. Chemiker.

Cadet de Vaux (A. A.) [Kadǎ' d'Wō'] französ. chemischer Schriftsteller.

Ca'di (*Κάδοι*), M. G., Stadt in Mäonien, jetzt Kedus.

Cadilhac, Cadillac [Kadija'k] Stadt in Frankreich.

Cadiz (frz. **Cadix**) [Kā'dids (Kādi's)] Stadt in Spanien.

Cadmē'a (*Καδμεία*), a. G., Burg v. Theben in Böotien.

Cadmē'us (*Καδμεῖος*), Myth., Beiname des Bacchus.

Ca'dŏmus, a. G., alter Name für **Caen** (in Frankreich).

Cadore [Kadō're] Stadt in Oberitalien; — (**J. B. N. de Champagny, duc de**), frz. Staatsmann.

Cado'rna (R.), ital. General.

Cadoudal (G.) [Kadudǎ'l] Anführer der Chouans.

Cadwallader [Kǎ'duall'dĕr] a. Gsch., König der Briten.

Ca'dy̆tis (*Κάδυτις*), a. G., Stadt in Palästina (Jerusalem oder Gaza).

Cāēca'nder (*Καλχανδρος, Καἰκανδρος*), a. G., Insel bei Karmanien, jetzt Hinderabi oder Inderabia.

Cāēci'lĭa, heilige Jungfrau und Märtyrerin.

Caecī'na (A. C. S.), a. Gsch., römischer Feldherr.

Cae'cŭbum, a. G., Weingegend in Latium.

Cae'cŭlus, Myth., alter italischer Held.

Cae'dĕsa, a. G., Stadt in Galiläa.

Caedmon (**Ce'dmon, Ce'adman**), angelsächs. Dichter.

Cae'lĭda, a. G., Stadt in Libyen.

Cāē'lĭus (**Mons**), jetzt **Monte Celio** [Mo'nte Tschē'lio], einer der 7 Hügel Roms.

Caen [Kān] Stadt in Frankreich.

Cāēnāē (*Καιναί*), a. G., Stadt in Mesopotamien am Tigris, jetzt Trümmer von **Kalaā' Scherkā't.**

Cae'nēū's, 2s. (*Καινεύς*), Myth., König der Lapithen.

Caenī'na, a. G., Stadt in Latium.
Caeno'pŏlis (*Καινόπολις*), a. G., Stadt in Libyen.
Caerden (P. van) [Ka'rd'n] holländ. Seefahrer.
Caerdiff, Cardiff, [Kā'rdĭff] Stadt in England.
Cāē're, a. G., Stadt der Etrusker, jetzt **Cervetri** (Tscherwē'tri).
Caerleon [Kā'rliŏn], Flecken in England.
Caermarthen, Carmarthen [Kărmā'rt'n] Grafschaft u. Stadt in England.
Caernarvon, Carnarvon [Kărnā'rw'n] Grafschaft u. Stadt in England.
Caerwys [Kā'ru-ĭs] Marktflecken in England.
Caesar [engl. ßī'ßăr] Cäsar.
Caesarē'a, — ī'a (*Καισάρεια*), a. G., der Name mehrerer Städte, z. B. in Kappadozien, Bithynien &c.
Caesarē'a Pa'nĭas (*K. ἡ Πανιάς*), a. G., Stadt in Palästina.
Caesărobrī'ga, a. G., Stadt in Lusitanien.
Caesărodū'num, a. G., Stadt in Gallia Lugdunensis.
Caesăro'măgus, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Caesē'na, a. G., Stadt in Gallia Cispadāna.
Cae'tŏbrix, a. G., Stadt der Turduler in Lusitanien.
Caffagiulo [Kaffadschū'lo] Stammschloß der Familie Medĭci in Toskana.
Caffare'lli, ital. Sopransänger, **C. du Fa'lga** [K. dü. F.] (**L. M. J. M.**), frz. Divisionsgeneral.
Caffaro [Kă'ffăro] ital. Geschichtsschreiber.
Caffets [Kaffā'] ein noch halb wilder Menschenschlag in Frankreich; s. a. **Cagots**.
Ca'ffi (H.), ital. Maler.
Caffin [Kaffā'n] französ. Arzt u. medizin. Schriftsteller.
Cagayan [Kagajā'n] Provinz auf der Insel Luzōn.
Cagliari [Ka'ljări] Hauptstadt auf der Insel Sardinien.
Cagliostro (A.) [Kaljo'ſtro] (eig. **G. Balsamo**), angeblicher Alchimist, großartiger Schwindler im 18. Jahrh.
Cagnacci (G.) [Kanja'ttschi] auch **Canlassi** genannt, ital. Maler.
Cagnola (L., marchese) [Kanjō'la, L., Markē'se], ital. Baumeister.
Cagnoli (A.) [Kanjō'li] ital. Mathematiker u. Astronom.
Cagnoni (A.) [Kanjō'ni], ital. Operndichter.
Cagots [Kagō'] rohe, den Kretins ähnliche Menschenklasse an den Pyrenäen in Südfrankreich u. Nordspanien.
Cahawba [Kăhoa'bă] Fluß in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Cahokia [Kăhō'kiă] Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.
Cahors [Kaō'r] Stadt in Frankreich.
Cahours (A. A. T.) [Ka-ū'r], frz. Chemiker.
Cahusac (L. de) [Ka-üſa'ck] französ. Opern- u. Romandichter.
Căī'cus (*Κάικος*), a. G., Fluß in Mysien.
Caïet (Victor Palma) [Kajā'] französ. Ortsgeschichtsschreiber.
Cailhava d'Estandoux (J. F.) [Kajawā' Däßtan'dū'] französ. Schriftsteller.
Caillard (A. B.) [Kaljā'r] französ. Staatsmann u. Schriftsteller.
Caillau (J. M.) [Kajō'] französ. medizin. Schriftsteller.
Caillaud [Kajō'] französ. Botaniker.
Caille, s. **La Caille**.
Cailliaud (F.) [Kaijō'] französ. Reisebeschreiber.
Caillié (R.) [Kajē'], frz. Reisebeschreiber.
Caillot (N.) [Kajō'] französ. Grammatiker.
Caillout (A. Th.) [Kajū'] französ. Schriftsteller.
Cairngorm [Kā'rngŏrm] Bergspitze des Grampian in Schottland.
Cairo [Ka'īro (arab. Ka'hīra)] Hauptstadt von Ägypten.
Cairo (F.) [Ka'īro] ital. Dichter.
Cairns (H. M. C., lord) [Kärns], Lordkanzler von England.
Caī'rŏli (B.), ital. Staatsmann.
Caistor [Käßt'r] alte engl. Stadt.
Caithness [Kē'dsĥnĕß] Grafschaft in Schottland.
Caité [Ka-itē'] Fluß in Brasilien.
Cajamarca [Kachchamă'rka], **Cajatambo** [Kachchată'mbo] zwei Städte im amerikan. Freistaate Perú.
Caīē'ta (Sſ.), a. G., Stadt in Latium.
Cajetā'no, der Heilige, von Thiēna; **Cajetānus**, eigtl. **Thomas de Vio** aus Gaē'ta, päpstl. Gesandter in Deutschland.
Calăbā'r, Küstenland u. zwei Ortschaften in Afrika.
Calabozo [Kalabō'dſo] Stadt in der amerikan. Republik Venezuēla.
Calabrē'se, Il Cavaliē're —, Name des ital. Malers **Maria Prēti**.
Calā'bri, Ca'lăbri, a. G., die Einwohner Kalabriens.
Calabria citeriore [Kala'brĭa tschităriō're] Provinz in Unteritalien.
Calabro (il Calabrese) [Ka'lăbro (il Kalabrē'se)] Beiname des ital. Malers Marī'a Pre'ti.
Cala Figuera [Kā'la Figē'ra] Vorgebirge auf der Insel Mallorka.
Calagū'ris, Calagurris, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.
Calahorra [Kalaō'rra] Stadt in Spanien.
Calais [Kalā'] Stadt in Frankreich.
Ca'lăis (Sſ., *Κάλαϊς*), Myth., geflügelter Sohn des Boreas u. der Oreithyia.
Ca'lămae (*Καλάμαι*), a. G., Flecken in Messenien, jetzt Kalamata.

Calama'tta (L.), ital. Kupferstecher der frz. Schule.
Calame [Kalā'm] (A.), schweizer Landschaftsmaler.
Ca'lămis (*Κάλαμις*), a. Gsch., griech. Bildgießer.
Calamī'ta, Berg u. Vorgebirge auf der Insel Elba.
Calandre'lli (A.), Bildhauer in Berlin.
Calandrucci (G.) [Kalandrū'ttschi] ital. Maler.
Calā'nus (*Καλανός*), a. Gsch., indischer Gymnosophist.
Calaris, s. **Caralis.**
Calas (J.) [Kalā'] protestantischer Kaufmann zu Toulouse, welcher unschuldig gerädert wurde.
Calascibetta [Kalaschibă'tta] Stadt auf der Insel Sicilien.
Cala Scilendi [Kā'la Schilă'ndi] Hafen auf der Insel Gozzo.
Calata Bellata [Kalā'ta Bellā'ta] hoher Berg in Sicilien.
Calatafī'mi, Stadt auf Sicilien (aus sarazenischem Kalat-al-Fimi entstanden).
Calatagirone (**Caltagirone** [Kal(ā)tadshirō'ne]), Stadt auf Sicilien, das alte **Calata Hieronis.**
Calatayud [Kalatajū'd] Stadt in Spanien.
Ca'lăthe (*Καλάθη*), a. G., Insel bei Sicilien, jetzt Galata.
Ca'lătis, Ca'llătis, a. G., Stadt in Mösien.
Calatrava [Kalatrā'wa] Stadt in Spanien; — (J. M.), span. Staatsmann.
Calatro [Ka'lātro] Stadt in Unteritalien.
Calaurē'a (*Καλαύρεια*), u. **Calau'rĭa**, (*Καλαυρία*), a. G., Insel im Myrtoischen Meere.
Calaya [Kalā'ja] Stadt im amerikan. Freistaate Mejiko.
Calcagnini (C. C.) [Kalkanjī'ni] italien. Dichter.
Calceolari (F.) [Kaltscholā'ri] ital. Naturforscher.
Calchagua [Kaltschā'gwa] Provinz im amerikan. Freistaate Chile.
Calchi (T.) [Ka'lki] ital. Geschichtsschreiber.
Caldani (L. u. F.) [Kaldā'ni] zwei ital. Anatomen.
Caldara, gen. **Polidoro da Caravaggio** (P.) [Kaldā'ra — Polidō'ro da Karawă'ddsho] ital. Maler.
Ca'ldas (aus lat. **Aquae calidae**, warme Quellen), Name mehrerer Bade- und Brunnenorte auf der Iberischen Halbinsel, z. B. **Caldas da Rainha** [Kă'ldăsh dă Ra-ī'njă] Stadt in Portugal; **Caldas de Geres** [Ka'ldăsh dĕ Shĕrē's], **Caldas de S. Miguel** [K. dĕ Sa'ūnᵍ Mikē'l] Badeörter in Portugal; **Caldas del Rey** [Ka'ldas del Re'-ī], **Caldas de Monbuy** [K. de Monbū'-ī] zwei Städte in Spanien.
Caldcleugh (A.) [Kă'ldklū] engl. Reisebeschreiber.
Caldeirão (**Serra de**) [S. dĕ Kalde-īra'ūnᵍ] Gebirge in Portugal.
Calder [Koa'ldĕr] Fluß in England.
Caldera [Kaldĕ'ra] Stadt in Chile.
Calderā'ri (= Kesselschmiede), polit. Geheimbund in Neapel.
Calderon de la Barca (P.) [Kalderō'n de la Bă'rka] span. Schauspieldichter; (S. E.), neuerer span. Dichter.
Calderwood (D.) [Koa'ldĕru-ūdd] schottischer Schriftsteller.
Caldiero [Kaldjā'ro] Badedorf in Oberitalien mit Schwefelquellen.
Caldogno [Kaldo'njo] Ortschaft in Oberitalien.
Caldora [Kaldō'ra] ital. Heerführer.
Caldwell (J. S.) [Koa'lduĕ'll] engl. Schriftsteller.
Caleb Williams [Kē'lĕb Uī'ljāms] Titel eines Romans v. W. Godwin.
Caledonia [engl. Kălidō'niă] Name Schottlands bei den Römern.
Caledonian Mercury [Kălidō'niăn Mĕ'rkjūri] Titel einer schott. Zeitung.
Calembourg [Kalanᵍbū'r] Wortspiel durch Gleichklang der Wörter.
Calē'num, a. G., Stadt in Kampanien.
Ca'lĕtes, Calē'tae, a. G., Volk in Gallia Belgĭca.
Calē'tor (*Καλήτωρ*), Myth., Sohn des Klytius, des Priămus Bruders-Sohn.
Calf of Man [Kāf ŏv Măn] Felseneiland bei der Insel Man.
Calhoun [Kălū'n] nordamerikan. Schriftsteller; mehrere Grafschaften u. Ortschaften in Nordamerika.
Caliari, Cagliari, gen. **Paŏlo Veronese** [Ka'ljări] ital. Maler.
Caliban [Kă'libăn] Sohn der Zauberin Sykorax [(ßeī'kŏrăks)] in Shakespeares "**Tempest**".
Ca'lĭcut (eigtl. **Kalikat**). Seestadt in Ostindien, wovon der Baumwollenstoff Kaliko den Namen hat.
Calidas, s. **Kalidas.**
Cali'gŭla, a. Gsch., Beiname des röm Kaisers C. J. Cäsar Germanikus.
Calim O'Dogharty [Kē'lim O Dŏ'gărti] irländ. Aufwiegler.
Ca'lĭpus, a. G., Fluß in Lusitanien.
Calirrhoe, s. **Callirrhoe.**
Cali'xtus, Name mehrerer Päpste.
Calkoen (J. F. van Beek) [Kal'kūn] niederländ. Schriftsteller.
Callan [Kă'llăn] Ortschaft in Irland.
Callao [Kaljā'o] Stadt im amerikan. Freistaate Perú.
Callcott [Koa'lkŏtt] (A. W.) engl. Maler.
Calle-Calle [Ka'lje-Ka'lje] Fluß Valdivia in Südamerika.
Callee Nudee [Kă'lli Nō'ddi] Fluß in Bengalen, Vorderindien.
Callē'va, a. G., Stadt in Britannien.

Calli'ădes (*Καλλιάδης*), a. Gſch., griech. Maler.
Callianee [Kallianī'] Stadt in Vorderindien.
Calliă'no, Flecken in Südtirol.
Calli'ăros (*Καλλίαρος*), a. G., Stadt in Lokris.
Ca'llĭas (*Καλλίας*), a. Gſch., Feldherr der Athener.
Callĭclē's (*Καλλικλῆς*), a. Gſch., griech. Bildhauer.
Calli'crătes (*Καλλικράτης*), a. Gſch., griechiſcher, durch überaus kleine Arbeiten berühmter Bildner.
Callicra'tĭdas (*Καλλικρατίδας*), a. Gſch., Befehlshaber der ſpartaniſchen Flotte.
Calli'cŭla, a. G., rauher u. waldiger Bergrücken in Italien, jetzt **Cajanello**.
Calli'dĭce (*Καλλιδίκη*), Myth., eine der Danaïden.
Calli'drŏmon (*Καλλίδρομον*), a. G., Gebirge in Lokris, jetzt Kumaita.
Callières (**F.** de) [Kajä'r] franzöſ. Schriftſteller.
Calli'măchus (*Καλλίμαχος*), griech. Hymnendichter.
Callimere [Kallimī'r] Vorgebirge in Vorderindien.
Callinī'cus (*Καλλίνικος*), a. Gſch., griech. Baumeiſter; a. G., Stadt in Meſopotamien, jetzt Rakka.
Callinjer [Kä'llindſher] Stadt u. Feſtung in Vorderindien.
Callī'nos (*Καλλῖνος*), griech. Dichter, der für den Erfinder des elegiſchen Versmaßes gilt.
Calli'ŏpe, Calliopē'a (*Καλλιόπη, Καλλιόπεια*), Myth., die Muſe des Heldengedichts.
Callĭphō'n (*Καλλιφῶν*), a. Gſch., griech. Maler.
Calli'pŏlis (*Καλλίπολις*), a. Gſch., Stadt in Thracien, jetzt Galli'poli.
Callipȳ'gos (*Καλλίπυγος*), Myth., Beiname der Aphrodite (Venus).
Calli'rrhŏē (*Καλλιρρόη*), Myth., Gattin des Alkmäon.
Calli'sthĕnes (*Καλλισθένης*), a. Gſch., griech. Philoſoph.
Calli'strătus (*Καλλίστρατος*), a. Gſch., griech. Redner.
Callistonī'cus (*Καλλιστόνικος*), griech. Bildgießer.
Calli'xĕnus (*Καλλίξενος*), griech. Bildhauer.
Callot (**J.**) [Kalō'] franzöſ. Kupferſtecher.
Calmeil [Kalmä'j] franzöſ. mediziniſcher Schriftſteller.
Calmer (**G.**) [Kä'mĕr] engl. Geograph.
Calmet (**A.**) [Kalmä'] franzöſ. Geſchichtsſchreiber und Benediktiner.
Calmila [Kalmī'la] Provinz im amerikan. Freiſtaate Mejiko.
Calofaro [Kalō'fāro] Meerſtrudel (die Charybdis der Alten), in der Siciliſchen Meerenge.
Calogero (**B.**) [Kalŏ'dſhĕro] ital. Schriftſteller; Berg gleichen Namens in Sicilien.
Caloma'rde (**F. T.**, Graf), ſpan. Staatsmann.
Calonne [Kalŏ'nn] (**C. A.** de), frz. Finanzoberaufſichtsbeamter u. Schriftſteller; — (**A. B.**, **vicomte de**), frz. Schriftſteller.
Ca'lpĕtus, a. Gſch., angeblicher König v. Alba.
Calprenède, ſ. **La Calprenède**.
Caltagirone, ſ. **Calatagirone**.
Caltanis(s)e'tta, Stadt und Provinz auf Sicilien.
Calvados [Kalwadō', Kalwā'dos] Bezirk in Frankreich; Felsbank im **Canal la Manche**.
Calvaert, Calvart (**D.**) [Ka'lvārt] niederländ. Maler, **Dioni'sio Fiammi'ngo** genannt.
Calvely [Kä'wlĭ] engl. Admiral u. Gouverneur.
Calvert [Kä'lwĕrt], engl. Chemiker.
Calvert's Islands [Kä'lwĕrt's Ei'länds] Inſeln im Südmeere.
Calvin, ſ. **Cauvin**.
Ca'lȳbe (*Καλύβη*), Myth., Nymphe, mit welcher Laomĕdon den Bukolion zeugte.
Ca'lȳce (*Καλύκη*), Myth., Tochter des Äolus u. der Enarĕte.
Calȳdō'n (*Καλυδών*), a. G., Stadt in Ätolien.
Calzabigi [Kalzabī'dſhi] ital. Dichter von Operntexten für Gluck.
Calzada [Kaldſā'da] Flecken in Spanien.
Cam (**D.**) [Kanᵍ] portug. Seefahrer.
Camaldoli [Kama'ldŏli] ehemaliges Kamaldulenſer-Kloſter in Toskana.
Camălodū'num, a. G., Stadt in Britannien.
Ca'măra, a. G., Stadt auf der Inſel Kreta.
Camară'cum, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Camargue [Kama'rk], **La**—, Inſel der Rhônemündungen.
Camarī'na (*Καμάρινα*), a. G., Stadt in Sicilien.
Camarones [Kamarō'nes] Fluß in Patagonien.
Camarilla, ſpan. [Kamari'lja (eig. Kämmerchen)] Spottname der einflußreichen Hofgünſtlinge.
Cambacérès (**J. J. R.** de) [Kanᵍbaßerä'] Erzkanzler v. Frankreich.
Cambaceres [Kämbäßī'rs] Halbinſel in Südauſtralien.
Cambay [Ka'mbē] Stadt in Vorderindien, indiſch Kambaja.
Cambden [Kä'md'n] Vicekönig v. Irland.
Cambert [Kanᵍbä'r] franzöſ. Operndichter.
Camberwell [Käm'ruĕll] Kirchſpiel in England.
Cambiagi (**G.**) [Kambjā'dſhi] ital. Geſchichtsſchreiber.
Cambia'so (**L.**, auch **Luchetto da Ge-**

nova [Luke'tto da Dsche'nōwa] gen.), ital. Maler.

Cambō', frz. Badeort mit warmen Quellen.

Cambodsha (**Camboja**) [Kambō'dscha (Kanⁿbō'schä)] Landschaft u. Stadt in Hinterindien.

Cambon (**J.**) [Kambō'nⁿ], Mitglied der frz. Nationalversammlung.

Camborn [Kä'mboarn] Stadt in England.

Cambrai [Kanⁿbrä'] Stadt in Frankreich.

Cambrésis [Kanⁿbresī'] ehemalige Provinz in Frankreich, das Gebiet von **Cambrai**.

Cambria [Kē'mbriä] einige Grafschaften in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Cambridge [Kē'mbrīdsh] Stadt in England und Nordamerika; engl. Familienname (zwei Herzöge); **Cambridgeshire** [Kē'mbrīdshschīr] Grafschaft in England.

Cambrièls [Kanⁿbriä'l], frz. General.

Cambrils [Kambrī'ls] Stadt in Spanien.

Cambronne (**P. J. E. de**) [Kanⁿbrŏ'n] französ. Marschall.

Cambȳ'ses (*Καμβύσης*), a. Gsch., König v. Persien.

Camden (**W.**) [Kä'md'n] engl. Geschichtsschreiber u. Altertumsforscher; Stadt in Nordamerika.

Camelford [Kä'mĕlfŏrd] Flecken in England.

Camelotiers [Kämlotjē'] Spitzname der Schleichhändler in Frankreich.

Camel's Rump [Kä'ml's Römp] hoher Berg in Nordamerika.

Camē'nae (**Casmē'nae**), Myth., altitalische Göttinnen, von den röm. Dichtern als die (griech.) Musen besungen.

Came'ria, a. G., Stadt in Latium.

Camerī'num, a. G., Stadt in Umbrien, jetzt **Camerī'no**.

Cameron (**A.**) [Kä'mĕrŏn] das Haupt einer Partei der schottischen Presbyterianer; zwei engl. Offiziere, von denen der eine (**V. L.**) Afrikareisender ist, der andere (**C. D.**) in Abessinien kämpfte.

Camerones [Kamerō'nes] Fluß in Nieder-Guinēa.

Camerun, s. **Kamerun**.

Ca'mēse, Myth., Gemahlin u. Schwester des Janus; **Camesē'ne**, a. G., Berg Janikulus in Rom; **Ca'mēses**, Myth., Mitherrscher des Janus.

Cametá [Kametā'] Stadt in Brasilien.

Ca'micus (*Καμικός*), a. G., Stadt u. Fluß in Sicilien.

Camille, französ. [Kamī'j], **Camilo**, span. [Kamī'lo] Kamillus.

Camille-Desmoulins [Kamī'j-Dämulä'nⁿ] französ. Schriftsteller.

Camille-Jordan [Kamī'j-Shordā'nⁿ] französ. polit. Schriftsteller.

Caminha [Kamī'njä] Stadt in Portugal.

Camino (**R.**) [Kamī'no] Oberherr v. Treviso.

Camī'rus (*Κάμειρος*), a. G., Stadt auf der Insel Rhodus.

Camisards [Kamisā'r] Schimpfname der bedrückten französ. Reformierten in den Cevennen.

Camlough [Kä'mlŏk] See in Irland.

Camoccini (**V.**) [Kamottschī'ni] italien. Maler.

Camocim, Rio [Ri'u Kämossī'nⁿ] Fluß in Brasilien.

Camões, **Camoēs**, **Camoēns** (**L. de**), [Kämoä'nⁿsh, Kämō'nⁿish] portug. Dichter.

Camoghè [Kamogē'] Berggipfel im Schweizerkanton Tessin.

Camonica, Val di [Wal di Kamo'nika] Thal des Oglio [O'ljo] in Oberitalien.

Camorin [Ka'mŏrin] oder **Comorin** [Ko'mŏrin] Kap in Vorderindien.

Camo'rra, geheime ehem. Brüderschaft in Süditalien.

Camō's, **Chamō's**, Abgott der Moabiter u. Ammoniter.

Campagna di Roma [Kampā'nja di Roma] Teil Mittelitaliens.

Campagna felice [Kampa'nja felī'tsche] jetziger Name des alten Kampaniens.

Campagni (**Dino**) [Kampa'nji] ital. Geschichtsschreiber.

Campagnola (**D.**) [Kampanjō'la] ital. Maler.

Campan (**J. L. H.**) [Kanⁿpā'nⁿ] französ. Schriftstellerin.

Campana [Kampā'na] Stadt in Unteritalien.

Campaña (**P.**) [Kampa'nja], niederländ.-span. Maler.

Campane'lla (**T.**), ital. Philosoph und Dominikanermönch.

Campā'ni, a. G., die Einwohner von Kampanien.

Campanile [Kampanī'le] ital. Schriftsteller.

Campbell (**Th.**) [Kä'm'l] schott. Dichter u. Kritiker; — (**Lord Clyde**), engl. Feldherr; — (**J., Lord**), Lordkanzler von England.

Campbiel [Kampbjä'l] hoher Berg der Pyrenäen.

Camp d'or [Känⁿdō'r] Ebene in der Nähe der französ. Stadt **Ardres**.

Campeador, s. **Cid el Campeador**.

Campeche [Kampē'tsche] Stadt im amerikan. Freistaate Mejiko.

Campeggi [Kampä'ddshi] ital. Jurist, Geistlicher u. Kardinal.

Campeltown [Kä'm'ltaun] Stadt in Schottland.

Campenon [Kanⁿpĕnō'nⁿ] französ. Dichter u. Schriftsteller.

Ca'mper (**P.**), niederländ. Arzt und Anatom.

Camperduin [Ka'mperdeun] Dorf an der holländ. Küste, auch bloß **Camp** gen.

Camphuysen (**D.**) [Ka'mpheus'n] niederländ. Maler.

Ca'mpi, ital. Künstlerfamilie.

Campidoglio [Kampidō'ljo] jetziger Name des alten Kapitoliums in Rom.

Campiglia [Kampī'lja] Stadt in Mittelitalien.

Campiglio (G.) [Kampī'ljo] ital. Geschichtsschreiber.

Campistron (J. G. de) [Kan͡pistrō'n͡] französ. dramatischer Dichter.

Camp Meetings [Kämp Mī'tings] gottesdienstliche Versammlung in Nordamerika, die durch reisende Methodistenprediger veranstaltet werden.

Campoamó'r (R. de), span. Dichter.

Campoba'sso, Stadt in Unteritalien.

Campo del Cadore [K. d. Cadō're] Stadt in Oberitalien.

Campo de Villarica [Ka'n͡pu de Willarī'ka] fruchtbare Ebene in Portugal.

Campodū'num, a. G., Stadt in Vindelicien, jetzt Kempten in Bayern; auch Ort in [illegible] jetzt der engl. Flecken **Almondbury** [illegible].

Campo Formio [Ka'mpo Fo'rmio] Dorf in Oberitalien.

Campomanes (P. R.) [Kampomā'nes] [illegible]

[illegible]

Canada [illegible]

engl. Provinz in Nordamerika, **The Dominion of C.** gen.

Canadian [Kănă'diän] Fluß in den Verein. Staaten v. Nordamerika, gewöhnlich mit dem Zusatz **River** [Riwĕr].

Canal de la Côte d'or [Kană'l d'la Kotdŏ'r], **C. de l'Est (du Centre)** [Kană'l dläßt dü ßan͡'t'r], **C. des Landes**, [Kană'l dä Lan͡d], **C. du Midi** [K. dü Midī'] Kanäle in Frankreich.

Canale (A.) [Kanā'le] ital. Maler, auch **Canale'tto** gen.

Cananore [Kananō'r] Stadt in Vorderindien.

Cañar [Ka'njar], Dorf in Ekuadō'r in Südamerika.

Cana'rias, Las I'slas —, span. Inselgruppe der Küste Westafrikas.

Canaris, s. **Kanaris**.

Ca'nātha (*Κάναθα*), a. G., Stadt in Arabien, jetzt Kanuat.

Canavaral [Kanawā'ral] Vorgebirge in Nordamerika, Staat Florida.

Cañaveral de Leon [Kanjawerā'l de Leō'n] Stadt in Spanien.

Canavezes [Kanawē'sisch] Ortschaft in Portugal.

Cancale [Kan͡kā'l] Flecken in Frankreich; **Rocher de Cancale** [Roschē' d'Kan͡kā'l] Name eines namhaften Speisehauses in Paris.

Cancan [Kan͡kā'n͡] gemeiner unsittlicher französ. Tanz, auch **Chahut** gen.

Cancellieri (F.) [Kantschälljā'ri] ital. Schriftsteller.

Canche [Kan͡sch] kleiner schiffbarer Fluß in Frankreich.

Cancionero, span. [Kanßjonē'ro], **Cancioneiro**, portug. [Kanßjonē'iru], = Liederbuch, Sammlung lyrischer Gedichte.

Canclaux [Kan͡klō'], frz. General.

Cancrin (Graf Georg) [Kan͡krā'n͡] [illegible] General, Finanzminister u. volkswirtschaftlicher Schriftsteller.

[illegible] **Ca'ndāce** (*Κανδάκη*, *Κανδάκη*), a. G., [illegible]; jetzt Thal in Sedchi[illegible] Äthiopien.

[illegible], s. **Kandahar**.

[illegible], s. **Bandes y Cándamo**.

[illegible], a. G., [illegible] in Sogdiana.

[illegible] **Montes**, a. G., Gebirge in [illegible]

[illegible] französ. Harfenistin [illegible] u. Dich[illegible]

[illegible] Stadt im ameri[illegible]

[illegible], s. **Kandia**.

[illegible] **A. P. de** [illegible] französ. [illegible]

[illegible] Ceylon.

[illegible] Kandia.

[illegible] des Aus[illegible]

Canelon [Kanelō'n] Stadt im amerikan. Freistaate Lā Plata.

Cane'ntĕlus, a. G., Fluß in Gallia Aquitanĭca.

Cañes (F.) [Kanjē's] span. Orientalist.

Cañete de las Torres [Kanjē'te de las Tō'rres] Stadt in Spanien.

Canē'thos (*Κάνηθος*), Myth., Sohn Lykāons.

Canga-Arguelles (J.) [Ka'nga Arge'ljes] span. Finanzminister.

Cange, s. **Du Fresne.**

Canha [Ka'njă] Stadt u. Fluß in Portugal.

Canica'tti, Stadt auf Sicilien.

Canigou [Kanigū'] hoher Berg der französ. Pyrenäen.

Canī'na (L.), ital. Altertumsforscher und Kunstschriftsteller.

Canĭnefa'tes, a. G., Volk in Gallia Belgĭca.

Canī'no, Flecken bei Rom, danach benannt (**C. L. J. L.**, Prinz **Bonaparte**, Fürst von), Naturforscher.

Cani'sius (P.), eigtl. de Hondt, niederl. Jesuit in Deutschland.

Cañizares (J. de) [Kanjidsā'res] span. Lustspieldichter.

Ca'nnāē, a. G., Stadt in Apulien (Italien).

Cannay [Kă'nnē], **Cana**, eine der Hebridischen Inseln.

Cannes [Kān] Stadt in Frankreich.

Canning [Kă'nnĭng] (G.), engl. Staatsminister der Auswärtigen Angelegenheiten; — (C. J., Graf), Sohn des vorigen, Statthalter von Indien.

Cannon [Kă'nnŏn] Grafschaft, Bezirk u. Fluß in Nordamerika.

Ca'no (A.), span. Künstler

Caño del Trocadero [Kă'njo del Trokadē'ro] Insel bei Kadiz.

Canongate, The Chronicles of Canongate [dsī Krŏ'nikl's ŏv Kă'nŏngēt] Titel eines Romans von Walter Scott.

Cañons [Kă'njons], Name der tiefeingeschnittenen Flußbetten im spanischen Amerika.

Canō'pus (*Κάνωπος, Κάνωβος*), a. G., Stadt in Ägypten.

Canosa [Kanō'sa] Stadt in Unteritalien, das alte **Canu'sium**; Fürst, neapolit. Polizeiminister.

Cano'ssa, Trümmer eines ital. Schlosses.

Canova (A.) [Kanō'wa] ital. Bildhauer.

Canovas del Casti'llo [Ka'nowas del Kasti'ljo] (A.), span. Staatsmann.

Canrobert [Kan͡ᵍrobă'r] (F. C.) französ. Feldherr.

Canseco [Kanße'ko], Vicepräsident von Peru.

Cantā'bri, Ca'ntăbri, a. G., Volk in Hispania Tarraconensis.

Cantacuzē'nos (J.), griech. Kaiser u. Geschichtsschreiber.

Cantal [Kan͡ᵍtă'l] Bezirk in Frankreich.

Cantanhede [Kan͡ᵍtanjē'dĕ] Stadt in Portugal.

Cantarī'ni (S.), ital. Maler, **Il Pesarē'se** oder **Simo'ne da Pe'săro** gen.

Cantavieja [Kantawjē'chcha] Stadt in Spanien.

Canteleu [Kan͡ᵍt'lö'] Flecken in Frankreich.

Cantenac [Kan͡ᵍt'na'ck] Dorf in Südfrankreich, mit bedeutendem Weinbau.

Canterac [Kan͡ᵍt'ra'ck] französischer General in spanischen Diensten.

Canterbury [Kă'ntĕrbŏrĭ] Stadt in England.

Ca'nthărus (*Κάνθαρος*), a. Gsch., griech. Bildgießer.

Ca'ntĭi, a. G., Volk im südöstl. Teile v. Britannien.

Cantin [Kan͡ᵍtă'n͡ᵍ] Dorf in Frankreich; Vorgebirge an der Westküste v. Marokko.

Cantire, s. **Cantyre.**

Canton, s. **Kanton.**

Canton [Kă'nt'n] Stadt in Nordamerika, Staat Ohio; engl. Erfinder verschiedener physikalischer Apparate 2c.

Cantù [Kantū'] (C.) ital. Geschichtsschreiber.

Cantyre [Kă'nteir] Halbinsel bei Schottland.

Canuel [Kanüă'l], frz. General.

Canwey [Kă'nuī] kleine Themseinsel.

Canzio [Ka'ntsio], Schwiegersohn Garibaldis.

Capaccio (G. C.) [Kapă'ttscho] ital. Geschichtsschreiber; Stadt in Unteritalien.

Capacelli (F. A.) [Kapatschĕ'lli] ital. Lustspieldichter.

Căpănēū's, 3s. (*Καπανεύς*), Myth., einer der 7 Helden, welche Theben belagerten.

Ca'păra, a. G., Stadt in Lusitanien.

Caparola [Kaparō'la] Flecken in Mittelitalien.

Cap de Bonne Espérance [Kap d'Bŏnäßperā'n͡ᵍß] frz. Name des Vorgebirges auf der Südküste Afrikas.

Cap de la Hogue (Raz Blanchard), [Kap d' la Ohk (Rā-Blan͡ᵍschā'r)] Vorgebirge in Frankreich.

Cape Ann [Kēp Ă'nn], **C. Bald Head** [Kēp Bāld Hĕdd], zwei Vorgebirge in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Cape-Breton [Kēp Brĕt'n], brit.-amerikan. Insel.

Cape Byron [Kēp Bei'ŏrn] Vorgebirge in Neubritannien.

— **Campbel** [Kēp Kă'mĕl] Vorgebirge in Neuseeland.

— **Capricorn** [Kēp Kă'prikoarn], **C. Circular** [Kēp Sĕ'rkjulăr] zwei Vorgebirge in Neuholland.

Capece-Latro (F.) [Kapă'tsche-La'tro] ital. Geschichtsschreiber.

Cape Charles [Kēp Tschārls] Vorgebirge in den nordamerikan. Freistaaten.

Cape Chidley [K. Tſchĭ'dli] Vorgebirge in Nordamerika.
— **Claer** [K. Klir] Vorgebirge in Irland.
— **Cleveland** [K. Klĭ'wländ] Vorgebirge in Neuholland.
— **Coast Castle** [Kēp Kōßt Käß'l] engl. Feste und Niederlassung in Oberguinea.
— **Cod** [Kēp Kŏdd] Vorgebirge in den nordamerikan. Freiſtaaten.
— **Cumberland** [Kēp Kŏ'mbĕrländ] Vorgebirge in Auſtralien.
— **Disapointment** [Kēp Dißäpeu'ntmĕnt] Vorgebirge in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
— **Dromedary** [K. Drŏ'mdărĭ] Vorgebirge in Neuholland.
— **Duncansby** [K. Dŏ'nkänsbi] Vorgebirge in Schottland.
— **Dungeness** [Kēp Dŏnſchnĕ'ß], C. **Dungsbyhead** [K. Dŏ'ngsbihĕdd] zwei Vorgebirge in England.
— **Farewell** [Kēp Fē'ruĕll] Vorgebirge in Neuſeeland.
— **Fair Head** [Kēp Fēr Hĕdd] Vorgebirge in Irland.
— **Fear** [K. Fīr] Vorgebirge in den nordamerikan. Freiſtaaten.
Capefigue (M.) [Kāpfī'k] franzöſ. Geſchichtsſchreiber.
Cape Flamborough [Kēp Flä'mbŏrō] Vorgebirge in England.
— **Flattery** [Kēp Flă'tt'rĭ] Vorgebirge in Neuholland.
— **Foulpoint** [K. Fau'lpeunt] Vorgebirge auf der Inſel Madagaskar.
— **Foulweather** [Kēp Fau'luĕdshĕr] Vorgebirge in Neuſeeland.
— **Froward** [Kēp Frō'uărd] Vorgebirge in Patagonien.
— **Gloucester** [Kēp Glŏ'ſtĕr], **C. Grafton** [Kēp Gră'fft'n] zwei Vorgebirge in Neuholland.
— **Hinlope** [Kēp Hi'nlōp], **C. Henry,** [Kēp Hĕ'nrĭ] zwei Vorgebirge in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
— **Horn** [Kēp Hoarn] Vorgebirge in Südamerika.
— **Howe** [Kēp Hau] Vorgebirge in Neuholland.
— **Kinnardhead** [Kēp Kinnărdhĕ'dd] Vorgebirge in Schottland.
— **Landsend** [Kēp Lă'ndsĕnd] Vorgebirge in England.
— **Lisburn** [Kēp Li'sbŏrn] Vorgebirge an der Nordweſtküſte v. Amerika.
— **Lizard** [Kēp Lĭ'sărd] Vorgebirge in England.
Capell [Kă'pĕl] engl. verdienter Herausgeber der vollſtändigen Werke Shakeſpeares.
Capelle [Kapä'l] franzöſ. Staatsmann u. Miniſter; — **(Marie),** franzöſ. Giftmiſcherin; ſ. a. **Lafarge.**
— **May** [Kēp Mē] Vorgebirge in den nordamerikan. Freiſtaaten.

Capelle Morton [Kēp Moart'n] Vorgebirge in Neuholland.
Cape Mull of Cantyre [Kēp Mŏll ŏv Kă'nteir], **C. M. of Calway** [Kēp Mŏll ŏv Gă'llue] zwei Vorgebirge in Schottland.
Capē'na, a. G., Stadt in Etrurien.
Cape Newenham [Kēp Njū'ĕnămm] Vorgebirge an der Nordweſtküſte v. Amerika.
— **New Foreland** [Kēp Nju Fō'rländ] Vorgebirge in England.
— **Norman** [Kēp Noa'rmăn] Vorgebirge in Neufundland.
— **Northumberland** [Kēp Noa'rdshŏmbĕrlă'nd] Vorgebirge in Neuholland.
— **of Good Hope** [Kēp ŏv Gŭdd Hōp] Vorgebirge der Guten Hoffnung auf der afrikan. Südküſte.
— **Palliser** [Kēp Pă'lliſĕr] Vorgebirge in Neuſeeland.
— **Patrick** [Kēp Pă'trick] Vorgebirge in Auſtralien.
— **Pemaquid Point** [Kēp Pĕ'măkuidd Peunt] Vorgebirge in den nordamerikan. Freiſtaaten.
— **Race** [Kēp Nēß] Vorgebirge in Neufundland.
— **Ramshead** [Kēp Nä'mshĕdd] Vorgebirge in Neuholland.
Capernā'um, Capharnā'um, a. G. Stadt in Galiläa, jetzt Kefrnaim oder Tel-Hum.
Cape Rodney [Kēp Nŏ'dni] Vorgebirge auf der Nordweſtküſte v. Amerika.
— **Rosier** [Kēp Nō'ſhĕr] Vorgebirge in Neuſchottland.
— **Sable** [Kēp Sēbl] Vorgebirge in den nordamerikan. Freiſtaaten.
— **St. John** [Kēp ßänt Dſhŏnn] Vorgebirge in Neufundland.
— **Sandy** [Kēp Să'ndĭ] Vorgebirge in Neuholland.
— **Saunders** [Kēp Să'ndĕrs] Vorgebirge in Neuſeeland.
— **Small Point** [Kēp Smoal Peunt] Vorgebirge in den nordamerikaniſchen Freiſtaaten.
— **Smoaky** [Kēp Smō'kĭ] Vorgebirge in Neuholland.
— **Start Point** [Kēp Stārt Peunt] Vorgebirge in England.
— **Stephens** [Kēp Stĭ'w'ns] Vorgebirge in Neubritannien.
— **Suckling** [Kēp Sŏ'ckling] Vorgebirge in Nordamerika.
Capet [Kapä'] Stadt in der Schweiz.
Cape Table [Kēp Tēbl] Vorgebirge in Neuſeeland.
Cape-Town [Kē'p Taun], engl. Benennung der Kapſtadt.
— **Townshead** [Kēp Tau'nshĕdd], **C. Tribulation** [Kēp Tribjulē'ſch'n] zwei Vorgebirge in Neuholland.
Ca'pĕtus, a. Gſch., König zu Alba.

Cape Vincent [Kēp Wĭ'nßënt] Bezirk im nordamerikan. Staate New-York.

— **Walhs** [Kēp Uŏlſch] Vorgebirge in Neuguinēa.

— **Weymouth** [Kēp Uē'mŏtßh], **Cape Wilson** [Kēp Uĭ'lſ'n] zwei Vorgebirge in Neuholland.

— **Wrath** [Kēp Rätßh] Vorgebirge in Schottland.

Cap Haïtien [Kap Aïßjă'nⁿ (ſonſt Cap Français, K. Franßä')], **Cap La Roche**, [Kap la Rŏſch] zwei Vorgebirge auf der Inſel Haiti.

Caphā'r-Salā'ma, a. G., Stadt in Samaria.

Căphērēūs, 3ſ. (*Καφηρεύς*), a. G., Landſpitze auf Südoſt-Euböa, jetzt Capo d' o'ro.

Ca'phīra (*Κάφειρα*), Myth., Tochter des Oceănus.

Caphthorī'm, a. G., die Einwohner v. Ka'phthor.

Ca'phȳae (*Καφύαι*), a. G., Stadt in Arkadien, jetzt Ka'phia.

Capieux (J. E.) [Kapjŏ'] Kupferſtecher in Leipzig.

Capistrā'nus (J.), ital. Bußprediger und Ketzerbekämpfer, zum Heiligen erhoben.

Capitanata [Kapitanā'ta] Provinz in Unteritalien.

Ca'pĭto (**A. Ateīus**), a. Gſch., röm. Rechtsgelehrter; röm. Familienname.

Capitolī'nus, Myth., Beiname des Jupiter, nach ſeinem Tempel auf dem Capito'lĭum zu Rom benannt.

Capi'tŭlum, a. G., Stadt der Herniker in Latium.

Capmany y de Montepalau [Kapma'ni i de Montepala'-u] ſpan. Schriftſteller.

Capo Cala Fiumara [Kā'po Kā'la Fjumā'ra] Vorgebirge auf der Inſel Korſika.

Capo di Boëo [K. d. Boă'o] Vorgebirge auf der Inſel Sicilien.

Ca'po d' I'stria, Stadt in Iſtrien.

Capodistria [Kapodi'ſtria] (Graf J.), ruſſ. Diplomat u. Präſident von Griechenland.

— **Leuca** [K. d. Le-uka] Vorgebirge in Unteritalien.

— **Monte Argentaro** [Ka'po Mo'nte Ardſhentā'ro] Vorgebirge in Italien.

— **Monte Circello** [K. M. Tſchirtſchĕ'llo] Vorgebirge in Italien.

— **Passaro** [K. Pa'ſſăro], **C. Peloro**, [K. Pelō'ro] zwei Vorgebirge auf der Inſel Sicilien.

— **Capo S. Angelo** (**Malea**) [Kā'po Sant'A'ndſhĕlo (Mală'a)] Vorgebirge in der Türkei.

— **Teulada** [Te-ulā'da] Vorgebirge auf der Inſel Sardinien.

Capova [Ka'pŏwa] u. **Capoa** [Ka'pŏa] Stadt Kapua in Unteritalien.

Capo Viestice [K. Wjăſtī'tſche] Vorgebirge in Italien.

Cappă'dŏces (*Καππάδοκες*), a. G., Einwohner in Kappadokien.

Cappellari (**Mauro**) [Kappellā'ri] Geſchlechtsname des Papſtes Gregor XVI.

Cappellini [Kăpălī'ni], ital. Kapitän.

Cappe'llo (B.), Venetianerin; ſtirbt als Gemahlin des Francesco von Medici.

Capperonier (Cl.) [Kăpronjē'] franzöſ. Philologe.

Capponi [Kappō'ni] ital abliges Geſchlecht, beſ. G., **marchese**, florent. Gelehrter.

Caprara [Kaprā'ra], Kardinallegat.

Capra'rĭa, a. G., Inſel im Tyrrheniſchen Meere, jetzt **Capra'ja**.

Caprā'sae, a. G., Stadt in Bruttium.

Cap Ras de Comarton [Kap Rā d'Komartŏ'nⁿ] Vorgebirge in Frankreich.

Ca'prĕae, a. G., Inſel im Tyrrheniſchen Meere, das jetzige Ca'pri.

Capre'ŏlus, Nachfolger des heil. Auguſtinus als Biſchof v. Karthago.

Caprē'ra, ital. Inſel bei Sardinien, Wohnſitz Garibaldis.

Caprona [Kaprō'na] Schloß in Toskana.

Cap Rouge [Kap Rūſh] Vorgebirge in Neufundland.

Cap St. Nicolas [Kap ßănⁿ Nikolā'] Vorgebirge auf der Inſel Haiti.

Cap Sicie [K. Sißī'], **C. Taillant** [K. Tajăⁿ] zwei Vorgebirge in Frankreich.

Că'pŭa, a. G., Stadt in Unteritalien, noch heute C. gen.

Capuletti [Kapulă'tti] ital. Adelsgeſchlecht.

Capuron [Kapürŏ'nⁿ] franzöſ. Arzt u. medizin. Schriftſteller.

Caquetá [Kaketā'] Fluß im Kaiſertum Braſilien.

Carabanchel [Karabantſchĕ'l] Luſtſchloß in Spanien.

Carabō'lo, Provinz im ſüdamerikan. Freiſtaat Venezuē'la.

Caraca'lla, röm. Kaiſer.

Caracas [Karā'kas] Provinz u. Stadt im amerikan. Freiſtaate Kolumbia.

Caracā'tes, a. G., Volk in Gallia Belgĭca.

Caracci, ſ. **Carracci**.

Caraccio (A.) [Kară'ttſcho] ital. Dichter.

Caraccioli [Kară'ttſchŏli] aus Griechenland ſtammende, in Unteritalien anſäſſige Familie.

Caracē'ni, Volk in Samnium.

Cara'ctăcus, a. Gſch., König der Briten.

Carafa (A.) [Karā'fa] ital. Schriftſteller aus dem alten Geſchlechte der C.; mehrere Kardinäle u. ſ. w.

Caraï'ben, ſ. **Karaï'ben**.

Ca'rălis (**Ca'lăris**) (*Κάραλις*), a. G., Stadt auf der Inſel Sardinien.

Caralitā'num, a. G., Vorgebirge auf der Inſel Sardinien.

Caraman (**C. duc de**) [Karamāⁿ] franzöſ. Staatsmann.

Caramanico [Karama'niko] Stadt in Unteritalien.
Caramuros [Karamū'rusch] Anhänger des Kaisers Dom Pedro I. von Brasilien nach dessen Abdankung.
Caranguinha [Karansgi'njă] Fluß in Brasilien.
Cara'nicum, a. G., Stadt in Gallia Tarraconensis.
Caranī'tis, a. G., Landschaft in Armenien.
Cara'ntŏnus, a. G., Fluß in Gallia Aquitanica.
Ca'rănus (*Κάρανος*), einer der Herakliden, Gründer des macedonischen Reiches.
Carapachos [Karapă'tschos] Indianerstamm in Perú.
Carasson [Karassō'n] hoher Berg in dem amerikan. Freistaate Kolumbia.
Caratala (**J.**) [Karatalā'] span. Generalkommandant v. Valencia.
Caravaggio [Karawăddscho] Flecken in Oberitalien; (**M. A. da**), ital. Maler.
Caravalho (**J.**) [Karawa'lju] portugies. Seefahrer.
Caravelhas [Karawĕ'ljăsch] Stadt in Brasilien.
Carbajal, s. **Carvajal**.
Carberry [Kā'rbŏrĭ] Ortschaft in Schottland.
Carbonari [Karbonā'ri] = Köhler, ital. geheime polit. Gesellschaft.
Carbō'nes, a. G., Volk im europ. Sarmatien.
Carbutt (**E.**) [Kā'rbŏtt] engl. medizin. Schriftsteller.
Carcaci [Ka'rkătschi] Stadt auf der Insel Sicilien.
Carcaijente [Karka=ichche'nte] Stadt in Spanien.
Carcā'no (**G.**), ital. Dichter.
Carcans [Karkā'ns] Ort in Frankreich.
Ca'rcăso, a. G., Stadt in Gallia Narbonensis, das heutige **Carcassonne** [Karkaßŏ'nn].
Carcasses [Karkăssĕ'] ehemalige Landschaft in Frankreich.
Carcavelos [Karkawē'lusch] Ortschaft in Portugal; berühmt durch seinen Weinbau.
Carcelen [Kardselē'n] Stadt in Spanien.
Carcès [Karßā'] Ortschaft in Frankreich.
Carchēdō'n (*Καρχηδών*), griechischer Name der Stadt Karthago, entstanden aus **Karthad-hadtha** = Neustadt.
Carchemī's, Carchemī'sch, a. G., Stadt in Mesopotamien.
Ca'rcici, a. G., Stadt u. Hafen der Avā'tici in Gallia Narbonensis.
Car'cina, Ca'rcine (*Κάρκινα*), a. G., Stadt im europ. Sarmatien.
Carcinī'tes (*Καρκινίτης*), a. G., Meerbusen bei **Carcinī'tis** (*Καρκινῖτις*), Stadt im europ. Sarmatien, jetzt Akmeschi'd.
Ca'rcinus (*Καρκίνος*), griech. Trauerspieldichter.
Carda'myle (*Καρδαμύλη*), a. G., Stadt in Messenien, jetzt Skardamu'la.
Cardano (**G.**) [Kardā'no] ital. Philosoph u. Mathematiker, gew. **Cardā'nus** genannt.
Ca'rdĕa, Myth., altröm. Schutzgöttin u. Hauswächterin.
Cardeña, S. Pedro de Cardeña [San Pĕ'dro de Kardĕ'nja] span. Kloster, Begräbnisort des Cid Kampeador.
Cardenas [Kā'rdĕnas] Stadt auf der spanischen Insel Kuba.
Carder [Kā'rdĕr] engl. Schiffskapitän, Begleiter des Francis Drake [Drēk].
Ca'rdia (*Καρδία*), a. G., Stadt in Thracien, jetzt Kari'dia.
Cardi da Cigoli (**L.**) [Ka'rdi da Tschī'gŏli] ital. Maler.
Cardiff, s. **Caerdiff**.
Cardigan [Kā'rdĭgăn] Grafschaft u. Stadt in England; Lord, engl. Feldherr.
Cardil, s. **Carril**.
Cardona [Kardō'na] befestigte Stadt in Spanien.
Cardoner [Kardonē'r] kleiner Fluß in Spanien.
Carducci [Kardu'ttschi] (**G.**), ital. Dichter.
Cardū'chi (*Καρδοῦχοι*), a. G., Volk in Medien, die jetzigen Kurden.
Cardwell (**E., Viscount**) [Kā'r=uĕll], engl. Staatsmann.
Careggi [Kară'ddschi] Lustschloß in Toskana.
Carenage [Kĕ'rnĕdsch] Hauptstadt der brit. Insel St. Lucie; [Karnā'sch] Hafenplatz auf der den Schweden gehörigen Insel St. Barthélemy.
Carē'ni, a. G., Volk in Britannien.
Carentan [Karanstā'ns] Stadt in Frankreich.
Carentoire [Karanstoa'r] Ortschaft in Frankreich.
Caresbrook Castle [Kĕ'rsbrŭck Käß'l] Ruinen einer Burg auf der Insel Wight.
Carē'sus (*Κάρησος*), a. G., Stadt in Mysien.
Carew (**G.**) [Kărū', Kĕ'rju] engl. Geschichtsschreiber.
Carey [Kĕ'ri] engl. Familienname; (**H.**), engl. Dichter; (**H. C.**), amerikan. Staatswirtschaftslehrer.
Carfagnana [Karfanjā'na] Herrschaft in Mittelitalien.
Carhaix [Kară'] Stadt in Frankreich.
Cariaco [Karjā'ko] Stadt im amerikan. Freistaate Kolumbia.
Cari'ărich, a. G., König der Sueven in Spanien.
Cariati [Karjā'ti] neapolit. Feldmarschall.
Caribbee-Islands [Kărĭbī'=Ei'lănds] die Karaibischen Inseln.
Carignan [Karinjā'ns] Stadt in Frankreich; Name mehrerer Prinzen aus dem Hause Savoien.
Carignano [Karinjā'no] Stadt in Oberitalien.

Cariñena [Karinje'na] Stadt in Spanien.
Carī'ni, Stadt auf Sicilien.
Carī'nus (**M. A.**), a. Gsch., Mitherrscher des röm. Kaisers Numerianus.
Carion (**J.**) [Karjō'n⁸] französ. Zeitgeschichtsschreiber.
Carisbrookcastle [Kā'risbrückkāßl] alte Burg in England.
Carisī'ăcus, a. G., altes Schloß der fränkischen Könige.
Carissimi (**G.**) [Kari'ssīmi] ital. Tonkünstler.
Cariteo [Karitā'o] ital. Lyriker.
Carlē'n (**Fly'gare-, E.**), schwed. Schriftstellerin.
Carleton [Kā'rlt'n] irländ. Schriftsteller; engl. General; Stadt auf der Insel Abako.
Ca'rli (**G. R.**, Graf), ital. Schriftsteller und Finanzpräsident.
Carlier (**Th.**) [Karlje'] französ. Schriftsteller.
Carlingford [Kā'rlingfōrd] Stadt in Irland.
Carlī'no, eigtl. **C. A. Bertinazzi,** frz. Harlekin.
Carlisle [Ka'rleiſl] Stadt in England; engl. Grafengeschlecht.
Carlos [Kā'rlos] span. Karl.
Carlota [Karlō'ta] deutsche Niederlassung in Südspanien.
Carlow [Kā'rlō] Grafschaft u. Stadt in Irland, irisch **Catherlough.**
Carlson [Ka'rlßōn] (**F. F.**), schwed. Geschichtsschreiber.
Carltonhouse [Kā'rlt'nhauß] vormalige Residenz des Königs v. England.
Carlton Square [Kā'rlt'n ßkuēr] freier Platz in London.
Carlyle (**R.**) [Kā'rleiſl] engl. Dichter; — (**Th.**) engl. Schriftsteller, Geschichtsforscher und Philosoph.
Carmagnola [Karmanjō'la] Stadt in Oberitalien; venetianischer Feldherr.
Carmagnole [Karmanjō'l] gewisses politisches Lied aus der Zeit der ersten französ. Revolution.
Carmā'na (*Κάρμανα*), a. G., Hauptstadt in Karmania.
Carmā'nii, Carmā'ni (*Καρμάνιοι, Καρμανοί*), a. G., Bewohner von Karmania.
Carmarthen, s. **Caermarthen.**
Carmē'lus (*Κάρμηλος*), a. G., Berg in Palästina.
Carme'nta (**—is**), römische Göttin der Weissagung.
Carmichael (**J.**) [Kārmeikĕl] schott. Schriftsteller.
Carmigniani (**G.**) [Karminjā'ni] ital. Schriftsteller.
Carmona [Karmō'na] Stadt in Spanien.
Carmontel (**le**) (**N.**), [Karmon⁸tā'l] französ. dramat. Dichter.
Carnac [Karna'k] Flecken in Frankreich.
Carnarvon, s. **Caernarvon.**
Ca'rnătik, Landschaft in Ostindien.
Carne (**J.**) [Kārn] engl. Reisebeschreiber.
Carne'ădes (*Καρνεάδης*), a. Gsch., Philosoph v. Cyrēne.
Carne'ŏla, a. G., Kärnten.
Carnesville [Kā'rnswĭll] Ortschaft in Nordamerika, Staat Georgia.
Carnē'us, Zs. (*Καρνεῖος*), Myth., Beiname des Apollo, besonders in Sparta.
Carnicer (**R.**) [Karniße'r], span. Operndichter.
Carnolet [Karnolā'] Lustschloß in Oberitalien.
Carnot (**L. N. M.**) Graf [Karnō'] französ. Kriegsminister, Mathematiker u. s. w.; (**L. H.**), frz. Schriftsteller und Staatsmann.
Carnū'tes, a. G., Volk in Gallia Lugdunensis.
Ca'ro (**A.**), ital. Schriftsteller.
Carocotī'num, a. G, Stadt in Gallia Lugdunensis.
Carodū'num, lat. Benennung der Stadt Krakau.
Carole [Karō'l] Name eines jetzt **Branle** in Frankreich genannten Rundtanzes.
Caroli [Kā'rŏli] ital. Maler.
Carŏlī'na (aus **constitutio criminālis Carolina**), die von Kaiser Karl V. als Reichsgesetz erlassene peinliche Gerichtsordnung.
Carolina [Kāroleī'nă] zwei Provinzen in den nordamerikan. Freistaaten.
Caroline, engl. [Kā'rolein] Karoline.
Carolo (**Carlo**), ital. [Ka'rŏlo]; **Ca'rŏlus,** latein., Karl.
Caron [Karo'n⁸] (**A. J.**), frz. Offizier, ein Opfer der frz. Restaurationspolitik.
Caronia [Karonī'a] Stadt auf der Insel Sicilien.
Carora [Karō'ra] Stadt im südamerikan. Freistaate Venezuela.
Caro'tto (**G. F.**), ital. Maler.
Carouge (**B. A.**) [Karū'sh] französ. Astronom; —, Stadt im Schweizerkanton Genf.
Carové [Karowā'] (**F. W.**), deutscher Schriftsteller und Philosoph; frz. Theologe.
Carpaccio (**V.**) [Karpă'ttscho] italien. Maler.
Ca'rpătes, a. G., Gebirge in Dacien.
Ca'rpăthus (*Κάρπαθος*), a. G., Insel im Karpathischen Meere, jetzt Skarpa'nto.
Carpeaux [Karpō'] (**J. B.**), frz. Bildhauer.
Carpenter [Kā'rp'ntĕr] (**W. B.**), engl Naturforscher.
Carpentier (**P.**) [Karpan⁸tje'] französ. Schriftsteller.
Carpentras [Karpan⁸trā'] Stadt in Frankreich, im Altertum **Carpentoracte.**
Carpetā'ni, a. G., Volk in Gallia Tarraconensis.
Ca'rpi, Stadt in Oberitalien; Dorf bei Verōna; (**H. da**), ital. Maler.
Carpo'crătes (*Καρποκράτης*), ein Gnostiker aus Alexandria.

Carpo'phŏrus (*Καρποφόρος*), ein röm. Schauspieler.

Ca'rrăca, a. G., Stadt in Gallia Transpadāna.

Carracci (**A.**) [Karră'ttschi], französ. **Carrache** [Karā'sch] ital. Maler.

Ca'rr(h)āē (*Κάρραι*), a. G., Stadt in Mesopotamien.

Carraghmore [Kă'rămōr] Landsitz in Irland.

Carrā'ra, Stadt in Oberitalien.

Carrasco [Kără'ßko], Statthalter von Chile.

Carrascosa [Kăraßkō'ßa], neapolit. General.

Carrel (**A.**) [Karră'l] französ. Geschichtsschreiber.

Carrē'r (**L.**), ital. Dichter.

Carrera [Kărē'ra], Aufrührer in Mittelamerika.

Carrick Drumruss [Kă'rrĭk Drŏ'mrŏß], **Carrickfergus** [Kă'rrĭkfe'rgŏß] zwei Flecken in Irland.

Carrickfergusbay [Kă'rrĭkfĕrgŏßbē] Bai in Irland.

Carrickmacross [Kă'rrĭkmăkrŏß] Flecken in Irland.

Carrick on Suir [Kă'rrĭk ŏn Sūr] Stadt in Irland.

Carrier (**J. B.**) [Karrjē'] Abgeordneter bei der französ. Nationalversammlung.

Carriera (**R. A.**) [Karrjă'ra] italien. Maler.

Carrière [Karrjă'r] französ. Familienname.

Carril (**Cardil**) [Karrī'l] Hafenort in Spanien.

Carrington [Kă'rringt'n] engl. Dichter.

Carrion [Karriō'n] zwei Städte in Spanien; (**H.**), Präsident von Ekuado'r.

Carroll [Kă'rrŏll] mehrere Bezirke u. Städte in Nordamerika.

Carron (**The**) **iron Works** [dĕhi Kă'rrŏn ei'ŏrn Uŏrkß] Eisenwerke und Dorf am Flusse Carron in Schottland.

Carrū'ca, a. G., Stadt in Hispania Baetĭca.

Carrucci (**G.**) [Karrŭ'ttschi] ital. Maler.

Carse'ŏli, a. G., Stadt in Latium.

Carsidā'va, a. G., Stadt in Dacien.

Carson-City [Ka'rs'nßitti], Stadt in den Verein. Staaten von Nordamerika.

Ca'rsŭlae, a. G., Stadt in Umbrien.

Cartagena [Kartachchē'na] Stadt in Spanien, das alte **Carthago Nova**; **C. de las I'ndias**, Stadt in Kolumbia in Südamerika.

Carta'go, Stadt und Bezirk im mittelamerikan. Freistaat Costarīca.

Cártama [Ka'rtăma] Stadt in Spanien.

Cartari [Kartā'ri] ital. Dichter.

Carte (**Th.**) [Kārt] engl. Geschichtsschreiber.

Carteaux [Kartō] französ. Krieger; frz. Maler u. Volksaufwiegler.

Cartē'ja, a. G., Stadt in Hispania Baetĭca.

Cartel (**J.**) [Kartă'l] französ. Schriftsteller.

Cartellier [Kartăljē'] französ. Bildhauer.

Carter [Kā'rtĕr] engl. Familienname.

Carteret (**Ph.**) [Kā'rtĕrĕt] engl. Erdumsegler.

Carteretbay [Kā'rtĕrĕtbē] Meerbusen in England.

Ca'rtĕron (*Καρτέρων*), Myth., Sohn Lykaons.

Carthā'go, a. G., Stadt in der **Regio Zeugitāna**, vgl. **Carchedon**.

Cartier (**J.**) [Kartjē'] französ. Seefahrer.

Cartouche (**L. D.**) [Kartū'sch] französ. Räuber.

Cartuja [Kartū'chcha] Flecken in Spanien.

Cartwright (**E.**) [Kā'rtreit] engl. Chemiker u. Mechaniker.

Caruthers (**W. A.**) [Kărŏ'dsĕhĕrs] engl. Schriftsteller.

Carutti di Cantogno (**D.**) [Karŭ'tti di Kanto'njo], ital. Staatsmann.

Carvajal (**L. de**) [Karwachchā'l] span. Geschichtsschreiber; (**T. J. G.**), span. Staatsmann und Schriftsteller.

Carvalho (**Fr.**) [Karwa'lju] portugies. Seefahrer; (**J. da Silva**), portug. Staatsmann; s. auch Pombal.

Carver (**J.**) [Kā'rwĕr] amerikan. Reisebeschreiber.

Carvin [Karwă'nᵍ], Stadt in Frankreich, auch mit dem Zusatz **Epinoy** [Ehpinoa'].

Carvoeiro [Karwoe'īru] Stadt u. Vorgebirge in Portugal.

Carwithen [Kāruī'dsĕh'n] engl. Geschichtsschreiber.

Cary (**H.**) [Kē'ri] engl. Geschichtsmaler.

Cary [Karī'] französ. Münzforscher u. Geschichtsschreiber.

Ca'ry̆ae (*Καρύαι*), a. G., Flecken in Lakonien, jetzt Karyes.

Carybeare (**W. D.**) [Kē'ribĕr] engl. Geologe.

Carynhanha [Karinja'njă] Fluß in Brasilien.

Cary'ŏnes (*Καρύονες*), a. G., Volk im europ. Sarmatien.

Cā'sa (**G. della**), ital. Schriftsteller.

Casabianca [Kaßabia'nka], frz. General.

Casa-Eguia [Kā'sa-Egī'a] span. Kriegsminister im Dienst des Don Karlos.

Casa-Irujo [Kă'ßa-Irū'chcho] span. Staatsmann.

Casā'le, a. G., Stadt in Oberitalien.

Casale Maggiore [Kaßā'le Maddschō're] Stadt in Oberitalien.

Casamanza [Kaßama'ndsa], Küstenfluß in Westafrika.

Casamicciola [Kă'ßa mī'ttschŏla] Badeort auf der Insel Ischia, 1883 verschüttet.

Casanō'va (**J. J. de Seingalt**), ital. Abenteurer und Schriftsteller; (**F.**), der jüngere Bruder des vorigen, Schlachten- und Landschaftsmaler.

Ca'säpe (*Κασάπη*), a. G., Stadt in Hyrkanien.

Casar (El), de **Caceres** [El Kaßā'r de Kā'dſēres] Flecken in Spanien.
Casā'ti (G., Graf) ital. Staatsmann.
Casaubon (J.) [Kaſobō'nᵍ] philolog. Schriftſteller aus Genf, gewöhnl. lat. **Casau'bonus** genannt.
Cascaes [Kaskā'iſh] Stadt in Portugal.
Cascine (Le), Mz. [Le Kaſchī'ne] Park bei Florenz.
Case'lli (J.), ital. Naturforſcher.
Case'rta, Provinz und Stadt in Süditalien.
Cases (P. J.) [Kās] franzöſ. Maler.
Casey [Kē'ſi] Grafſchaft im nordamerikan. Staate Kentucky.
Cashel [Kä'ſch'l] Stadt in Irland.
Cashmere [Kaſchmī'r] Provinz in Vorderindien.
Cashwell [Kä'ſchuëll] Grafſchaft in den nordamer. Freiſtaaten.
Casilī'num, a. G., Stadt in Kampanien.
Casī'num, a. G., Stadt in Latium, jetzt **Casī'no** oder **Monte-Casī'no**.
Časlaw [Tſcha'ßlaw] Kreis u. Stadt Tſchaslau in Böhmen.
Caslon (W.) [Kä'ßlŏn] engl. Schriftgießer.
Ca'smĕna, Ca'smĕnae, a. G., Stadt in Sicilien.
Casoli [Kaßō'li] Flecken in Unteritalien.
Casoni [Kaßō'ni] ital. Epigrammendichter.
Casparo, ſ. **Gasparo**.
Caspa'tȳrus (*Κασπάτυρος*), und **Caspī'ra** (*Κάσπειρα*) (u. **Caspī'rus** *Κάσπειρος*), a. G., zwei Städte in Indien, jene jetzt Kabul.
Ca'spe, Stadt in Spanien.
Cass (L.) [Käß], amerikan. Staatsmann.
Cassagnac [Kaßanjä'k] (P. de Granier) Führer des Bonapartismus.
Cassai [Kaſſē'] Provinz in Hinterindien.
Cassandā'ne (*Κασσανδάνη*), a. Gſch., Gemahlin des Cyrus.
Cassa'ndra (*Κασσάνδρα*), Myth., Tochter des Prī'ămus, ber. Seherin.
Cassandrē'a, Cassandrī'a (*Κασ(σ)άνδρεια*), a. G., Stadt in Macedonien.
Cassano [Kaſſā'no] Name mehrerer Städte in Italien, z. B. d'Adda, — all'Jonio u. ſ. w.
Cassard [Käßā'r] unternehmender franz. Schiffskapitän; frz. General.
Cassaro [Ka'ſſāro] Stadt auf der Inſel Sicilien.
Cassas [Käßā'] franzöſ. Zeichner u. Herausgeber illuſtrierter Reiſewerke.
Casseneuil [Käßnö'j] Ortſchaft in Frankreich.
Cassiā'nus (J.), alter Kirchenlehrer.
Cassière (de la) [Käßjä'r] Großmeiſter des Johanniterordens.
Cassī'ni (G. D.), ital. Aſtronom und Geograph; deſſen Sohn (J.), Aſtronom und Naturforſcher; **C. de Thury** (C. F.), des letztgenannten Sohn, ber. Landmeſſer u. ſ. w.

Cassiodō'rus (*Κασσιόδωρος*) (M. A.), röm. Geſchichtsſchreiber.
Cassiō'măgus, a. G., Stadt der Tektoſager in Aquitanien.
Cassi'ŏpe u. **Cassiopē'a, Cassiopēī'a, Cassiopē'ia** (*Κασσιόπη, Κασσιόπεια*), Myth., Gemahlin des äthiopiſchen Königs Kepheus (2ſ.); Name eines Sternbildes.
Cassiō'tis (*Κασσιῶτις*), a. G., Landſchaft in Syrien.
Cassiquiare [Kaſſikiā're] Fluß in Südamerika.
Cassis [Käßī'] Stadt in Frankreich.
Cassite'rĭdes (*Κασσιτερίδες*), a. G., Zinninſeln bei Britannien.
Cassluhī'm (**Caslluchī'm**), a. G., ägyptiſche Kolonie, wahrſcheinlich die der Kolchier.
Casta'bāla (*Καστάβαλα*), a. G., Stadt in Kilikien, jetzt Dſja'kel oder Cho'kel.
Castaglione (G.) [Kaſtaljō'ne] ital. Dichter u. Kritiker.
Castagneto [Kaßtanjä'to] altes Schloß in Toskana.
Castagno (Andréa del), [Kaſtā'njo] ital. Maler.
Castaing [Kaßtä'nᵍ] franzöſ. Arzt.
Casta'ldi (P.), ital. Erfinder.
Casta'lĭdes (sc. **Musae**) (*Νύμφαι Κασταλίδες*), Myth., Beiname der Muſen.
Castănaē'a (*Κασταναία*), a. G., Stadt in Theſſalien.
Castanheda (F. L. de) [Kaſtanjē'dă] portug. Geſchichtsſchreiber.
Castanuela [Kaſtanuē'la] Stadt in Mexiko.
Castaños (F. X. de) [Kaſtā'njos] ſpan. Feldherr.
Casteggio [Kaßtä'ddſho] Ortſchaft in Oberitalien.
Castel (L. B.) [Kaſtä'l] franzöſ. Phyſiker.
Castel (E.) [Kä'ßt'l] engl. Lexikograph.
Castelā'r (E.) ſpan. Staatsmann.
Castelbajac (M. B., Vicomte de), [Kaſtälbaſha'ck] franzöſiſcher Pair u. Handelsdirektor.
Castelcicala (F. Ruffo, principe di) [Kaßtältſchikā'la] neapolitan. Miniſter.
Casteldelfī'no, Flecken in Oberitalien, frz. **Château-Dauphin** [Schātō'=Dōfä'nᵍ].
Castelfida'rdo, Flecken in Mittelitalien.
Castelfra'nco Venēto, Stadt in Oberitalien.
Castelgando'lfo, Flecken in Mittelitalien.
Casteljaloux [Kaßtälſhalū'] Stadt in Frankreich.
Castell [Kä'ßtl] engl. Orientaliſt.
Castellamare [Kaſtällamā're] Stadt in Sicilien, gew. mit dem Zuſatz **del Golfo**, zum Unterſchied von **C. di Sta'bia**, Stadt bei Neapel.
Castellan (A. L.) [Kaſtällä'nᵍ] franzöſ. Maler u. Schriftſteller.
Castellanē'ta, Stadt in Süditalien.
Castellano (El) [El Kaſteljā'no] Name einer ſpan. Zeitung.

1613

Castellanos (P. S.) [Kasteljā'nos] span. Geschichtsschreiber.
Caste'lli (J. F.), östreich. Dichter.
Castellomelhor [Kastellumeljō'r] portug. Minister.
Castellon de la Plana [Kasteljō'n de la Plā'na] Stadt in Spanien.
Castelmuschio [Kastelmu'skjo] Stadt in Illyrien.
Castelnau (M. de) [Kastālnō'] französ. Geschichtsschreiber; frz. General, Name verschiedener Ortschaften in Frankreich.
Castelnaudary [Kastelnōdārī'] Stadt in Frankreich.
Castelnuovo di Garfagnana [Kaßtālnuō'wo di Garfanjā'na] Marktflecken in Mittelitalien.
Castel Sarrazin [Kastā'l Sarasā'ns] Stadt in Frankreich.
Castelvetere [Kaßtālwē'tēre] Stadt in Unteritalien.
Castelvetrā'no, Stadt auf Sicilien.
Casti [Ka'ßti] (C.), ital. Dichter.
Castĭanī'ra (*Καστιάνειρα*), Myth., Gemahlin des Priamus.
Castiglione delle Stiviere [Kastiljō'ne delle Stiwjā're] Flecken in Oberitalien; **C.** (B., Graf), ital. Schriftsteller; (G. B.), ital. Maler.
Castiglioni [Kastiljō'ni] (C. O., Graf), ital. Sprachforscher.
Castilho [Kasti'lju] zwei portug. Schriftsteller.
Castilhon (L.) [Kastijō'ns] französ. Schriftsteller.
Castilla [Kasti'lja] (R.), Präsident von Peru.
Castilla la Nueva [Kasti'lja la Nuē'wa] Neukastilien; **Castilla la Vieja** [K. la Wi-ē'chcha] Altkastilien, zwei span. Provinzen.
Castillejo (Chr. de) [Kastiljē'chcho] span. Dichter.
Castillo (J. de) [Kasti'ljo] span. Maler; (C. del), span. Staatsmann; (D. E. de) und (A. S. de), zwei span. Schriftsteller.
Castillia [Kasti'lja] (G.), lombard. Parteiführer.
Castillo de Ucles [Kasti'ljo de Uklē's] vormaliges Kloster in Spanien.
Castillon [Kastijō'ns] zwei Städte in Frankreich.
Castillo y Saavedra (A. del) [Kasti'ljo i Sāwē'dra] span. Maler.
Castī'nus, a. Gsch., röm. Feldherr.
Castlebar [Kā'ß'lbār] Stadt in Irland.
Castle Blainey [Kāß'l Blē'ni] Dorf in Irland.
Castle Brown [Kāß'l Braun], **Castle Comer** [Kāß'l Kō'mĕr] zwei Flecken in Irland.
Castle Douglas [Kāß'l Dō'gläß] Stadt in Schottland.
Castlehaven [Kāß'lhēv'n] Ortschaft in Frankreich.
Castle-Island [Kā'ß'l Ei'länd] nordamerikan. Insel in der Bostonbay.
Castlemain [Kā'ß'lmēn] Flecken in Irland.
Castlereagh (H. R. St., marquis of Londonderry) [Kāß'lrī] engl. Minister der Auswärtigen Angelegenheiten; Ortschaft in Irland.
Castletown (Castleton) [Kā'ß'ltaun, Kā'ß'lt'n] Stadt auf der Insel Man.
Castō'lus (*Καστωλός*), a. G., Stadt in Lydien.
Ca'stor (*Κάστωρ*), Myth., Sohn des Ty'ndarēūs und der Leda, einer der Dioskuren; auch ein Gestirn.
Castrén (Matthias) [Kastrē'n] verdienter nordischer Sprachforscher.
Castres [Kastr] zwei französ. Städte.
Castries (Ch. E. G. de la Croix, maréchal de), [Kastrī'] französ. Marschall.
Castriō'ta (G.), gewöhnlich Skanderbeg genannt, König v. Albanien.
Castro [Ka'ßtro] span. Familienname.
Castro Giovanni [Ka'stro Dschowā'nni] Stadt in Sicilien, das alte **Henna** (*Ἔννα*).
Castrojeriz [Kastrochcherī'ds] Stadt in Spanien.
Castro Marim [Ka'stru Marī'ns] Stadt in Portugal.
Castrovillari [Kastrowi'llāri] Stadt in Unteritalien.
Castro Vireina [Ka'stro Wire'ina] Stadt im Freistaate Perú.
Castruccio Castracani [Kastru'ttscho Kastrakā'ni] Herzog v. Lucca.
Ca'stŭlo, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.
Caswell [Kā'ßuell] Grafschaft im nordamerikan. Staate Nord-Karolina.
Cat, s. **Le Cat.**
Catalā'ni (A.), ital. Sängerin.
Cataluña [Katalu'nja] Landschaft Katalonien in Spanien.
Catama'rca, eine Provinz im Argentinischen Freistaat.
Catamī'tus, lat. Name des Ganymēdes (*Γανυμήδης*), Jupiters Mundschenk.
Ca'tăna, Ca'tĭna (*Κατάνη, Κατάνα*), a. G., Stadt in Sicilien, jetzt **Cata'nia.**
Cata'nēo oder **Cata'nno (D.)**, ital. Bildhauer.
Catania [Katā'nĭa] Provinz u. Stadt auf der Insel Sicilien, am Fuße des Vesuv.
Catanzaro [Katantsā'ro] Stadt in Unteritalien.
Că̆ta'ŏnes (*Κατάονες*), a. G., die Einwohner v. Kataonia (*Καταονία*), einer Landschaft in Kappadocien.
Catapachos [Katapă'tschos] Völkerschaft in Südamerika.
Catau(d), französ. [Katō'] Käthchen.
Catawba [Kātoa'bā] zwei Flüsse in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Cateau Cambresis (Le) [Lĕ Katō' Kanᵍ-bresī'] Stadt in Frankreich.
Catel (Ch. S.) [Kată'l] französ. Tonsetzer u. Schriftsteller.
Catelet (Le) [Lĕ Kat'lā'] vormalige Provinz in Frankreich.
Catē'na (V.), venetianischer Maler.
Catesby (M.) [Kē'tsbĭ] engl. Naturforscher u. Reisebeschreiber.
Cathcart [Kă'tshkārt] engl. Familienname.
Cathcraft [Kă'tshkrăft] engl. General.
Cathelineau (J.) [Kat'linō'] Anführer der Königlichgesinnten in der Vendée.
Cathélinière (Ripault de la) [Ripō' d' la Katelinjă'r] Aufwiegleranführer der Vendée 1793—94.
Catherine, engl. [Kătshĕrin] Katharina.
Ca'thrăps (*Κάθραψ*), a. G., Fluß in Karmania.
Catilī'na (L. Se'rgĭus), röm. Verschwörer zur Zeit Ciceros.
Catina, s. **Catana.**
Catinat (N. de) [Katinā'] französ. Marschall.
Cat-Island [Kă't-Ei'lănd] westindische Insel.
Catlin [Kă'ttlĭn] **(G.)**, nordamerikan. Entdeckungsreisender und Schriftsteller.
Catocache [Katokă'tsche] hoher Berg im Freistaate Kolumbia.
Catoche [Katō'tsche] Vorgebirge im Freistaate Mejiko.
Catolica [Kattō'lika] zwei Ortschaften in Italien.
Caton (T. M.) [Kē't'n] engl. medizin. Schriftsteller.
Catorce od. **La purisima Concepcion de Alamos de C—** [La purī'ssima Kondsepbsiō'n de A'lāmos de Katō'rse] Stadt im Freistaate Mejiko.
Catrēū's, 2s. (*Κατρεύς*), Myth., König v. Kreta.
Catrou (F.) [Katrū'] französ. Geschichtsschreiber.
Cats (J.) [Kāts], niederländ. Rechtsgelehrter, Staatsmann und Dichter.
Catskill [Kă'tßkill] Gebirge in den nordamerikan. Freistaaten.
Cattaneo (G.) [Kattă'nĕo] ital. Altertums- und Münzforscher.
Cattaraugus [Kă'ttăroa'gōß] Grafschaft u. Ortschaft in Nordamerika.
Cattaro [Kă'ttāro] Kreis u. Stadt im Königreich Dalmatien, slaw. **Kottor.**
Catteau-Calleville (J. P. G.) [Katō-Kal'wī'l] französ. Schriftsteller.
Cattermole (R.) [Kă'ttĕrmōl] engl. Kanzelredner; engl. Maler.
Catti'gāra (*Καττίγαρα*), a. G., Stadt in Sina, viell. jetzt Kanton.
Cattolica, s. **Catolica.**
Ca'tūlus (Q. L.), römischer Konsul.
Catiorĭgis, a. G., Stadt der Lauker in Gallia Belgĭca.

Catu'rĭges, a. G., Volk in Gallia Narbonensis.
Cauca [Kă'-uka] Bezirk u. Fluß im Freistaate Kolumbia.
Cau'căsus (*Καύκασος*), Gebirge in Asien.
Cauchois-Lemaire (L. A. F.) [Koschoa'-Lĕmă'r] französ. Schriftsteller.
Cauchon [Kōschō'nᵍ] französ. Bischof.
Cauchy (M. A. L.) [Koschī'] französ. Naturforscher u. Schriftsteller.
Caucō'nes (*Καύκωνες*), a. G., Volk in Bithynien.
Caudebec [Kōdbă'ck] Stadt u. Fluß in Frankreich.
Caulaincourt (A. A. L. de) [Kolänᵍkū'r] französ. Minister des Auswärtigen.
Caulfield [Koa'lfīld] engl. Familienname.
Cau'lon, Caulo'nĭa (*Καυλωνία*), a. G., Stadt im bruttischen Gebiete.
Caumont [Kōmō'nᵍ] mehrere Ortschaften in Frankreich.
Caunes [Kōn] Stadt in Frankreich.
Caunter (J. H.) [Koa'ntĕr] englischer Dichter.
Caus oder **Caulx (Salomon de)** [Kō] französ. Ingenieur u. Baumeister in Diensten des Kurfürsten von der Pfalz; beschrieb zuerst das Wesen der Dampfmaschine.
Caussidière [Kōßidjă'r] französ. Agitator der Umsturzpartei, 1848 Mitglied der Nationalversammlung u. Polizeipräfekt v. Paris.
Caussin de Perceval [Koßă'nᵍ d'Pärß-wă'l] franz. Schriftsteller u. Orientalist.
Cauterets [Kōt'rā'] Badedorf in Frankreich.
Cauvin oder **Caulvin (Calvī'nus)** [Kowă'nᵍ] Kalvin, Begründer der reformierten Kirche.
Caux [Kō] ehemals französ. Landschaft in der Normandie; **Caux** [Kō] **(L. V. Blacquetot, vicomte de)** französ. Kriegsminister.
Cava [Kă'wa], Stadt in Unteritalien.
Cavaceppi (B.) [Kawatschă'ppi] ital. Bildhauer.
Cavades, s. **Cabades.**
Cavado [Kawā'du] Fluß in Portugal.
Cavagna (G. P.) [Kawă'nja] italien. Maler.
Cavagnari [Kawănjă'ri] engl. Major ital. Abkunft.
Cavaignac [Kawanjă'ck] Hauptanführer der französ. Republikaner; bedeutender französ. General; 1848 Diktator v. Frankreich.
Cavaillon [Kawajō'nᵍ] Stadt in Frankreich.
Cavalcabo (U.) [Kawalkabō'] Herrscher v. Kremōna.
Cavalcanti [Kawalka'nti] **(G.)**, ital. Dichter und Philosoph.
Cavalcaselle (G. B.) [Kawalkasă'lle], ital. Kunstschriftsteller.
Cavalier (J.) [Kawaljē'] Anführer der

Kavallerie in Frankreich, später engl. Gouverneur v. Jersey.

Cavaliere [Kawaljēre] (**B.** ital.), ital. Künstler.

Cavalieri B. [Kawaljēri] ital. mathematischer Schriftsteller.

Cavalli [Kawalli] (**F.**), ital. Musiker.

Cavallini [Kawallīni] (**P.**), röm. Maler.

Cavallotti [Kawallotti] (**F.**), ital. Dichter.

Cavan [Kē'wän] Grafschaft u. Stadt in Irland.

Cavan [Kawā'n] Dorf in Frankreich.

Cavanal Mountains [Kĕwĕnĕl Mau'ntĕns] Gebirgszüge in Nordamerika.

Cavanilles (**A. J.**) [Kawanīljes] span. Botaniker u.

Ca'vares, a. G., Volk in Gallia Narbonensis.

Ca'varus (*Καύαρος*), a. Gsch., König in Thrazien.

Cavarzere [Kawarzēre] Stadt in Oberitalien.

Cavay [Kä'we] eine der Orkadischen Inseln.

Cavazzo della Somaglia (**G. L.**) [Kawā'zzo della Somā'lja] ital. Geschichtschreiber.

Cave W. [Kēw] engl. theolog. Schriftsteller.

Cavedone (**J.**) [Kawedō'ne] ital. Maler.

Cavedoni (**G.**) [Kawedō'ni] ital. Schriftsteller.

Cavelier (**P. J.**) [Käw'ljē] französ. Bildhauer.

Cavendish (**H.**) [Kä'wndisch] engl. Chemiker; engl. Minister; überhaupt altes engl. Geschlecht.

Cavendish-Square [Kä'wndisch-Skuēr] freier Platz in London.

Cave of Dunmore [Kēw ŏw Dŏ'nmōr] Tropfsteinhöhle in Irland.

Cavery, Cauvery [Koa'wĕri] Fluß in Vorderindien.

Cavite [Kawī'te] Hafenort auf der Insel Luzon.

Cavour (**Camillo B.**, Graf von) [Kawū'r] ital. Staatsmann.

Cavria'no, Flecken in Oberitalien; Dorf in Südtirol.

Cawley [Koa'li], Erfinder einer Art Dampfmaschinen.

Cawnpoor [Koa'npūr] Bezirk u. Stadt in Vorderindien, eigtl. Kanhapur.

Caxamarca, s. **Cajamarca**.

Caxoeira [Kaschue'ira] Stadt in Brasilien.

Caxton (**W.**) [Kä'kst'n] Kaufmann in England, Gründer der ersten Buchdruckerei daselbst.

Cayahoga [Kejăhō'gă] Fluß in den nordamerikan. Freistaaten.

Cayambe [Kajā'mbe] hoher Berg im Freistaate Kolumbia.

Cayapo [Kajapō'] Fluß in Brasilien.

Cayenne, s. **Caiena**.

Cayenne [Kajē'n] Insel, Stadt u. Fluß in Französisch-Guiana in Südamerika.

Cayes, s. **Les Cayes**.

Cayley (**A.**) [Kē'li] engl. Geschichtschreiber.

Caylus (**A. Cl. Ph. de Tubières, comte de**) [Kelü', Kelü's] französ. Altertumsforscher, Kupferstecher u. s. w.

Caylux, **Caylus** [Kelü'] Stadt in Frankreich.

Cayot (**A.**) [Kajō'] französ. Bildhauer.

Cay'ster (*Κάϋστρος*), a. G., Fluß in Lydien.

Cayte [Ka-itē'] Stadt in Brasilien.

Cayx (**Ch.**) [Kē] französ. Geschichtschreiber.

Cazal (**M. A. de**) [Kadsā'l] südamerikan. Geograph.

Cazalès [Kasalä'] Mitglied der Nationalversammlung in Frankreich.

Cazar de Cáceres, s. **Casar d. C.**

Cazes (**E., duc de**) [Kās] französ. Staatsminister des Innern.

Cazotte (**J.**) [Kasŏ't] französ. Schriftsteller.

Ceadmon [Kē'dmŏn] Priester im Nonnenkloster Streoneshalc in England.

Cean Bermudez (**J. A.**) [Deā'n Bermū'deth] span. Schriftsteller im Fache der Kunst.

Ceará [Seará'] Provinz u. Stadt in Brasilien.

Ce'bes (*Κέβης*), a. Gsch., Schüler des Sokrates, aus Theben.

Cebre'n, **Cebre'ne** (*Κεβρήν*, *Κεβρήνη*), a. G., Fluß in Troas.

Cebri'ones (*Κεβριόνης*), Myth., Hektors Wagenführer.

Cebu [Thebū'] Philippinische Insel.

Cecca, ital. [Tschĕ'kka] für **Francesca**, Franziska; **Cecchino** [Tschĕkkī'no] für **Franceschino**, Fränzchen; **Cecco**, [Tschĕ'kko] für **Francesco**, Franz.

Cecchi (**G. M.**) [Tschĕ'kki] ital. Lustspieldichter.

Cecconi (**L.**) [Tschĕkkō'ni] ital. jurist. Schriftsteller.

Ceccori [Tschĕ'kkŏri] ital. Dichter.

Cech, s. **Czech**.

Cecil (**W.**) [Sĕ'ßil] (**Lord Burleigh**), engl. Staatssekretär.

Cécile, französ. [Seßī'l], **Cecily**, engl. [Sĕ'ßili], **Cecilia**, ital. [Tschĕtschī'lja] Cäcilie.

Cecina [Tschĕ'tschina] Marktflecken u. Fluß in Toskana.

Ceclavin, s. **Zeclavin**.

Cecro'pidae (*Κεκροπίδαι*), a. G., die Athener, als Abkömmlinge des Kekrops.

Ce'crŏpis (*Κεκροπίς*), a. G., ein Teil v. Attika.

Ce'crops (*Κέκροψ*), Myth., Gründer von Athen.

Cecrȳphalē'a (*Κεκρυφάλεια*), a. G., Insel an der Westseite der Peloponnes.

Cederskjöld (P. G.) [Se'derschöld] schwed. Naturforscher.

Cedrē'nus (G.), byzantinischer Geschichtsschreiber.

Cedrō'sis u. Gedro'sĭa (*Κεδρωσία — Γεδρωσία*), a. G., Landschaft in Persis.

Cedwal, Cedwalla [Se'duäll, Se'dnäll̆ä] a. Gsch., König v. Westsex.

Cefalà [Tschefälä'] Stadt auf der Insel Sicilien.

Cefalonia, ital. [Tschäfaloni'a] eine der Jonischen Inseln, aus dem alten **Cephallē'nia** (*Κεφαλληνία*).

Cefalonia piccola [Tschäfaloni'a pi'kköla] Jonische Insel.

Cefalù [Tschäfalū'] Stadt auf der Insel Sicilien.

Cega [Dße'ga] Fluß in Spanien.

Cegī'nus, Stern 3. Größe auf der linken Schulter des Bööt̄es; Sternbild Kepheus.

Cei [Tschä'i] ital. Dichter.

Ceilhes [ßäl] Stadt in Frankreich.

Ceiller [ßäje'] Benediktiner u. theolog. Schriftsteller.

Ceinture des Hollandais [ßän^gtü'r dä Ollan^gdä'] Kanal im Bezirk Vendée in Frankreich.

Ceiō'nĭus, a. G, Name zweier röm. Krieger.

Ce'lădon (*Κελάδων*), Myth., einer von des Phineus (2f.) Anhängern.

Celakowský (T. L.) [Tschä'llakowskü] böhmischer Dichter.

Celano [Tschelä'no] Stadt u. See in Unteritalien.

Celaya [Dselä'ja] Stadt im Freistaate Méjiko.

Celbridge [Se'lbrĭdĭh] Dorf in Irland.

Ce'lĕae (*Κελεαί*), a. G., Stadt in Phliasia.

Celebes [Se'lĕbes] eine der Sundainseln im ostindischen Archipēlăgus.

Celesti (A.) [Tschälä'sti] ital. Maler.

Célestin, französ. [Seläſtä'n^g], **Celestino**, ital. [Tschĕlăſti'no, portug. Seleſti'nu] Cölestin, besser Cälestin.

Ce'lĕus (*Κελεός*), Myth., König zu Eleusis.

Cellamare [Tschällamä're] Marktflecken in Unteritalien; (**A. G.**, Herzog von **Giovenazza**, Fürst von **C.**), Generalkapitän von Altkastilien.

Celles [ßäl] Ortschaft in Belgien; —, (**A. C. K.**), holländ. Staatsmann in französischen, dann holländischen, zuletzt wieder französischen Diensten.

Cellini (Benvenū'to), [Tschälli'ni] ital. Bildhauer u. Schriftsteller.

Ce'lsĭus, gelehrte schwed. Familie, bes. der (**A.**) Mathematiker und Naturforscher, Erfinder der 100teiligen Wärmemesserabstufung.

Celtibē'ri u. Celtibē'res a. G., Volk in Hispania Tarraconensis.

Ce'ltĭca, a. G., Gesamtname, den die Römer Gallien u. den von Kelten bewohnten Teilen des westlichen u. mittlern Teiles v. Europa gaben.

Ce'ltĭci a. G., Volk in Lusitanien.

Celtī'ne, Myth., Tochter des Königs Britannus, durch Herkules Stammmutter der Celten oder Kelten.

Ce'nchrĕae, **Cenchrē'ae** (*Κεγχρεαί, Κεγχρεῖαι*), a. G., Hafenstadt in Korinthia, jetzt Ke'nkri.

Ce'nchrius (*Κέγχριος*) u. **Ce'nchrĭas** (*Κεγχρίας*), Myth., Sohn des Poseidon u. der Peirēne.

Cenci (B.) [Tschä'ntschi] Italienerin, gewöhnlich die schöne Vatermörderin genannt; bekannt durch Shelleys Gedicht.

Cendrillon, s. **Cenerentola**.

Ceneda [Tschä'ne'da] Stadt in Oberitalien.

Cenere [Tschä'nĕre], **Monte** —, hoher Berg in Mittelitalien.

Cenerentola, italien. [Tschänärä'ntŏla], **Cendrillon**, französ. [San^gdrijō'n^g] Aschenbrödel, Name einer komischen Oper v. Rossini.

Cenia [Dße'nja] Stadt u. Fluß in Spanien.

Cenina, s. **Caenina**.

Cenis, französ. [Sĕni'], **Ceniso**, ital. [Tscheni'ßo] hoher Berg der Alpen in Savoien.

Cennini (B.) [Tschänni'ni] ital. Schriftgießer.

Cenomani, s. **Aulerci Cen—.**

Censorī'nus, a. Gsch., römischer Grammatiker.

Centallo [Tschäntä'llo] Flecken in Oberitalien.

Centau'ri (*Κένταυροι*), Myth, wilder thessal. Volksstamm.

Centi'măni, Myth., drei Riesen, Kottus, Briareus (3f.) u. Gyges, mit 100 Händen u. 50 Köpfen.

Cent jours [ßän^g schūr] die hundert Tage, welche Napoleon I. nach seiner Rückkehr von Elba noch regierte.

Centlivre (Susan) [Säntli'w'r, ßū'ß'n] engl. Schauspieldichterin.

Cento [Tschä'nto] Stadt in Mittelitalien.

Cento'brĭces, a. G., Volk in Keltiberien.

Centobrī'ga, —ca, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.

Centre [ßĕ'nt'r] Grafschaft in Pennsylvanien, Nordamerika.

Centreville [ßĕ'nt'rwĭll] Stadt im Staate Indiana, Nordamerika.

Centrī'tes (*Κεντρίτης*), a. G., Fluß in Armenien, jetzt Bedlis.

Centrō'nes (*Κέντρωνες*), a. G., Volk in Gallia Narbonensis.

Centu'mvĭri, a. Gsch., 100 Männer, im alten Rom ein Gericht, das in Civilsachen, Erbstreitigkeiten ꝛc. entschied.

Centu'rĭpa a. G., Stadt in Sicilien.

Cenzontotochtin [Dsendsontototschti'n] Myth., Weingott der alten Mejikaner.

Cepède, s. **Lacepède**.

Čeperka [Tschä'pperka] See in Böhmen.
Ceperoux [ßep'rü'] Festung auf der Insel Kayenne.
Ce'phălae (*Κεφαλαί*), a. G., Vorgebirge bei der Großen Syrtis.
Ce'phălas (*Κεφαλᾶς*), (C.), Sammler einer Blumenlese aller frühern Sinnspruchdichter.
Cephallē'nĭa (*Κεφαλληνία*), Insel im Jonischen Meere, jetzt Kefalo'nia.
Ce'phălus (*Κέφαλος*), Myth., Gemahl der Prokris.
Cephē'nes (*Κηφῆνες*), a. G., Volk in Äthiopien.
Cē'pheus, 2s., (*Κηφεύς*), Myth., König in Äthiopien; ein Sternbild.
Ce'phĭra a. G., Stadt in Palästina.
Cephisodō'ros (*Κηφισόδωρος*), griech. Bildhauer.
Cephiso'dŏtus (*Κηφισόδοτος*), griech. Bildgießer.
Cephī'sus (*Κηφισός, Κηφισσός*), a. G., Fluß in Phokis.
Cepoy [ßĕpoa'] Dorf in Frankreich.
Cer [ßär] Fluß in Frankreich.
Ceracchi (J.), [Tschära'kki] einer der Verschworenen gegen Napoleon I.
Ceram [ßĕ'rans], eine der Molukkeninseln.
Cerami [Tschärā'mi] Stadt auf der Insel Sicilien.
Cera'mĭcus sĭ'nus (*Κεραμικὸς κόλπος*), a. G., Meerbusen an der Küste v. Karien, jetzt Golfo di Stanco.
Ceramī'cus (*Κεραμεικός*), a. G., öffentlicher Begräbnisplatz für verdienstvolle Männer zu Athen.
Ce'rămus (*Κέραμος*), Myth., Sohn des Bacchus u. der Ariadne; a. G., Stadt in Karien, jetzt Keramo.
Cĕ'răsūs (*Κερασοῦς*), a. G., Stadt in Pontus, Heimat der Kirschen.
Ce'răta (*Κέρατα*), a. G., Gebirge in Hellas, jetzt Kandili.
Cerauno'bŏlus (*Κεραυνοβόλος*), a. Gsch., ein Alexander den Großen als Blitzschleuderer darstellendes Gemälde des Apelles.
Ce'rbălus, a. G., Fluß in Apulien.
Ce'rbĕrus (*Κέρβερος*), Myth., dreiköpfiger Hund als Wächter in der Unterwelt.
Cerboli [Tschä'rbŏli] Insel im Mittelmeere.
Cer'căphus (*Κέρκαφος*), Myth., Herrscher v. Rhodus.
Cercasō'rus (*Κερκάσωρος*), a. G., Stadt in Ägypten, jetzt El Arkas.
Cerceau, s. **Ducerceau**.
Cerchi [Tschä'rki] reiches Geschlecht in Florenz.
Ce'rcĭdas (*Κερκιδᾶς*), griech. Dichter.
Cercĭna, Cercĭ'nna (*Κέρκινα* u. *Κέρκιννα*), a. G., Insel im Mittelmeere, jetzt Kerkein oder Cherkara.
Cercinī'tis lā'cus (*Κερκινῖτις λίμνη*), a. G., See in Macedonien, jetzt Tachyno.
Cercō'pes (*Κέρκωπες*), Myth., Söhne des Okeanos; a. G., Einwohner der Insel Änaria (Pithekusa).
Ce'rcўon (*Κερκυών*), Myth., Hephästs (Vulkans) Sohn, ein grausamer Räuber in Eleusis.
Cercȳ'ra (*Κέρκυρα*), Myth., Tochter des Asōpus u. der Methōne; griech. Name der Insel Korfu.
Cerdá (J. L. de la) [Dserdă'] span. Philologe.
Cerdagne (la), französ. [Serdă'nj], span.
Cerdaña [Dserdă'nja], vormalige Grafschaft zwischen Frankreich u. Spanien.
Cère [ßär] Fluß in Frankreich; **Saint—**, [ßäns ßär] Ortschaft in Frankreich.
Cereali [Tschäreă'li], Strafhausdirektor in Parma.
Ce'res, Myth., altitalische Göttin des Erdsegens, frühzeitig für eins mit der griech. Dēmē'tēr (*Δημήτηρ*) gehalten.
Céret [ßĕră'] Stadt in Frankreich.
Cerignola (La) [La Tschärinjŏ'la] Stadt in Unteritalien.
Cerigo [Tscherī'go] eine der Jonischen Inseln im Ägäischen Meere, im Altertum **Cythera** (*Κύθηρα*).
Cerigotto [Tschärigŏ'tto] eine der Jonischen Inseln, südl. von Cerigo.
Cerini (G. D.) [Tschärī'ni] ital. Maler.
Ceri'nthus (*Κήρινθος*), a. G., Stadt auf Euböa; christl. Gnostiker.
Cerisiers (R.) [ß'risĭĕ'] französ Jesuit u. Schriftsteller.
Cermisone (A.) [Tschärmißŏ'ne] ital. medizin. Schriftsteller.
Cernagŏ'ra, s. **Montenegro**.
Cernahora [Tschă'rrnahōra] Stadt in Mähren.
Černebog [Tsche'rnebŏk], slaw. Gottheit der Finsternis.
Cerneux Pequinot [ßärnō' Pĕkinō'] Dorf in Frankreich.
Cernuschi [Tschernu'ski] (E.), ital. Staatswirtschaftslehrer.
Černý (J.) [Tschă'rrnū] böhm. Schriftsteller.
Černy Kostelec [Tschă'rrnū Ko'stĕletz] Stadt in Böhmen.
Cerŏ'nes a. G., Volk in Britannien.
Cerquozzi (M. A.) [Tschärkwŏ'tsi] ital. Maler.
Cerrajon de Murtas [Dserrachchō'n de Mu'rtas] Gebirge in Spanien.
Cerreto [Tschärrē'to] Stadt in Unteritalien.
Cerretti (L.) [Tschärră'tti] ital. Dichter.
Cerini di Monte Varchi [Tschärrī'ni di Mŏ'nte Wa'rki] ital. adliges Geschlecht, seit 1740 in Sachsen ansässig.
Cerrito (F.) [Tschärrī'to] berühmte ital. Tänzerin.

Cerro de Ajusco [Dsé'rro de Achchu'sko], **Cerro de la Giganta** [Dsé'rro de la Chchiga'nta] Gebirge im Freistaate Méjiko.

Cerro de buen tiempo [Dsé'rro de bue'n tjé'mpo] hoher Berg auf der Nordwestküste v. Amerika.

Cerro de Pasco [Dsé'rro de Pa'ßko], Stadt im südamerikan. Freistaate Peru.

Cerro pelado [Dsé'rro pelā'do] hoher Berggipfel im Freistaate Méjiko.

Cerrutti (G. A. G.) [Tschärru'tti] ital. Jesuit u. Schriftsteller; — **(Friedrich Ludwig)**, Professor der Medizin &c. in Leipzig; medizin. Schriftsteller.

Certaldo (G. da) [Tschärtă'ldo] Beiname des Boccaccio.

Certamente (G. da) [Tschärtamă'nte] ital. Geschichtsschreiber.

Certosa (La) [La Tschärtō'sa] Dorf u. Kartäuserkloster in Oberitalien, gew. mit dem Zusatz **di Pavi'a.**

Cerutti (G. A. G.) [Tschärū'tti] italien. Schriftsteller.

Cervantes de Salasar [Dserwă'ntes de Saladsă'r] span. Schriftsteller.

Cervantes-Saavedra (M. de) [Dserwă'ntes-Sāwē'dra] bedeutender span. Romandichter.

Cervaro [Tschärwă'ro] Fluß in Unteritalien.

Cervē'na, Flecken an der Donau.

Cervera [Dserwē'ra] Stadt u. Fluß in Spanien.

Cerveteri (Cervetri) [Tschärwē'teri, Tschärwē'tri] Stadt in Toskana, das alte **Caere.**

Cervetto (G. P.) [Tschärwă'tto] italien. Maler.

Cervia [Tschă'rwja] Stadt in Mittelitalien.

Cervignano [Tschärwinjā'no] Flecken in Unteritalien.

Cerynē'a, Cerynī'a (*Κερύνεια, Κερυνία*), a. G., eine der 12 Städte in Achaia.

Césaire, französ. [Sesä'r] Cäsarius.

Cesalpini (A.) [Tschäßalpī'ni] ital. Botaniker.

César, französ. [ßesă'r], **Cesare,** ital. [Tschă'ßare] Cäsar.

Cesare d'Arpino (G.), gen. **il Cavaliere d'Arpino** [Tschă'ßare d'Arpī'no] ital. Maler.

Cesarewitsch, s. **Zesarewitsch.**

Cesari (Alessa'ndro) [Tschă'ßari] ital. Steinschneider; **(Anto'nio),** ital. Schriftsteller; **(C.),** ital. Maler.

Cesarini [Tschäßarī'ni] ital. Schriftsteller.

Cesaro [Tschäßarō'] Stadt auf der Insel Sicilien.

Cesarotti (M.) [Tschäßarō'tti] italien. Dichter.

Ceschi da Santa Crose [Tschă'ßki da ßa'nta Krō'tsche] in Südtirol ansässige adlige Familie.

Cèse, Cèze [ßäs] ein Goldkörner führender Fluß in Frankreich.

Cèsembre [ßesă'nᵊbr] Insel im Kanal La Manche.

Cesena [Tschäßē'na] Stadt in Mittelitalien.

Cesenatico [Tschäßenă'tiko] Stadt am Adriat. Meere, Mittelitalien.

Ceseriat, Ceyzeriat [ßäs'rjă'] Ortschaft in Frankreich.

Cesi (J.) [Tschă'ßi] ital. Schriftsteller.

Cespedes y Meneses (P. de) [Dsé'ßpēdes i Mene'ses] span. Geschichtsschreiber, Maler, Bildhauer und Dichter, Anwalt auf Kuba.

Cessart (L. A. de) [ßäßă'r] französ. Schriftsteller.

Ce'ssēro a. G., Stadt in **Gallia Narbonensis.**

Cesti [Tschă'ßti] ital. Tonkünstler.

Cestrī'ne (*Κεστρίνη*), a. G., Landschaft in Epīrus.

Cetara [Tschă'ttăra] Ortschaft in Unteritalien.

Ce'tēūs, 2s., (*Κητεύς*), Myth., Sohn des Lykāon u. Vater der Kallisto.

Cetewayo [Tschätĕwă'jo, Kă'tschewă'ju], König der Zulus.

Cethē'gus (P. C.), a. Gsch., römischer Patrizier, Anhänger des Marius gegen Sulla.

Cette [ßät] Stadt in Frankreich.

Čet(t)inje [Tschettī'nje], Hauptort von Montene'gro.

Čettina [Tschettī'na] Fluß in Dalmatien.

Cetto [Tschă'tto] ital. Familie in Böhmen u. Bayern ansässig.

Ceulen (Ludolf van) [Kö'len] holländ. Mathematiker.

Ceuta [Dsē'-uta] span. Stadt u. Festung im afrikan. Staate Marokko.

Ceva [Tschă'wa] Stadt in Oberitalien; **(T.),** ital. Dichter u. Mathematiker.

Cevallos (P.) [Dsewă'ljos] span. Geschichtsschreiber.

Cèvennes (Les) [Lä ßewă'n] Gebirgszweig im südlichen Frankreich.

Cevio [Tschă'wjo] Flecken in der ital. Schweiz.

Ceylon, engl. [ßī'lŏn, ßī'lăn, port. **Ceylão,** Se-ilă'unᵊ, pers. und arab. Sailan] Insel in Ostindien.

Cē'ȳx, 2s., (*Κῆυξ*), Myth., König zu Trachinia in Thessalien.

Cezallier [ßesaljē'] hoher Berg in Frankreich.

Cezimbra [ßesī'nᵊbră] Hafenstadt in Portugal.

Chabala, s. **Cabalaca.**

Chabas [Schabă'], frz. Ägyptologe.

Chaban (F. R. L. Mouchard, Comte de) [Schabă'nᵊ] französ. Staatsrat.

Chabanes (J. de) [Schabă'n] französ. Marschall.

Chabanon [Schabanō'n͡s] franz. Schriftsteller.

Chabarow (J.) [Chabā'roff] Anführer einer sibirischen Kosakenhorde.

Chabē'ris (*Χαβηρίς*), a. G., Stadt in Indien.

Chabē'rus (*Χάβηρος*), a. G., Fluß in Indien, jetzt Chavery.

Chabert (J. B. de) [Schabā'r] französ. Astronom u. Reisebeschreiber.

Chabeuil [Schabö'j] Stadt in Frankreich.

Chablais [Schablā'], **Ciablese,** italien. [Tschablē'ße], frz. Landschaft Savoiens am Genfersee.

Chablis [Schablī'], Stadt in Frankreich; Name eines dort wachsenden, sehr geschätzten weißen Burgunderweines.

Chabō'ras (*Χαβώρας*), **Aborras** (*Ἀβόρρας*), a. G., Fluß in Mesopotamien, jetzt Chabur.

Chabot (F.) [Schabō'] einer der wütendsten Jakobiner zur Zeit der französ. Revolution.

Cha'brĭas (*Χαβρίας*), a. Gsch., Feldherr der Athener.

Chabrol de Crousol (A. J., comte de) [Schabrō'l d'Krusō'l] französ. Finanzminister.

Chacabuco [Tschakabū'ko], Stadt und Schlachtort in Chile.

Chacao [Tschakā'o] Stadt auf der Insel Chiloë in Südamerika.

Chachapoyas [Tschatschapō'jas] Stadt im amerikan. Freistaate Perú.

Chacim [Schaßī'n͡s] Stadt in Portugal.

Chaco [Tschā'ko] Provinz im amerikan. Staate Paraguay.

Chacoli [Tschakolī'] Name eines span. Weines, der in **Vizcaya** erbaut wird.

Chaconne, frz [Schăko'nn], ital. und span. **Ciaconne** [Tschako'nne und Dsako'nn], ein früher in Frankreich, Italien u. Spanien üblicher Tanz.

Chacon (P. de) [Tschakō'n] auch **Petrus Ciaconius** gen., span. Philologe u. Archäologe.

Chactaws [Tschă'ckto͡as] Indianerstamm in Nordamerika.

Chadi'dscha, a. Gsch., Mohă'mmeds Gattin.

Chadwick [Tschă'ddĭck] engl. Dichter.

Chae'rĕas (*Χαιρέας*), röm. Befehlshaber, Mörder des Kaisers Kaligŭla.

Chaeredē'mus (*Χαιρέδημος*), a. Gsch., Vater des Patrŏklus u. Stiefbruder des Sokrătes.

Chaire'lĕōs (*Χαιρέλεως*), a. Gsch., einer der 30 Tyrannen in Athen.

Chairē'mon (*Χαιρήμων*), a. Gsch., griech. Trauerspieldichter; — (**Alexandrinos,** *Ἀλεξανδρῖνος*) griech. Stoiker u. Schriftsteller.

Chaerĕphō'n (*Χαιρεφῶν*), a. Gsch., griech. Trauerspieldichter.

Chaeronē'a, Chaeronī'a (*Χαιρώνεια*), a. G., Stadt in Böotien.

Chagres [Tschă'gres] Fluß in Südamerika; daran der gleichnamige Hafen in Kolumbia.

Chaguaramas [Tschagwarā'mas] Hafenort auf der Insel Trinidād.

Chaillevette [Schājwä't] Ortschaft in Frankreich.

Chaillot [Schājō'] großes schön gebautes Dorf in der Nähe v. Paris.

Chain-Island [Tschēn-Ei'lănd] Inselgruppe in Australien.

Chai'r Eddī'n (**Barbarossa**), türkischer Statthalter v. Tunis.

Chaise, s. **La Chaise.**

Chaix d'Est-Ange [Schā Dăßtā'n͡sch] berühmter französ. Anwalt.

Chakā'ni, persischer Dichter.

Chalcas [Tschă'lkas] Volk im Freistaate Mējiko.

Chalcē'don oder **Calchē'don, Chalkē'don** (*Χαλκηδών, Καλχηδών*), a. G., Stadt in Bithynien, jetzt Kadi-Koi.

Chalcī'a (*Χάλκεια*) u. **Cha'lcĭa** (*Χαλκία*), a. G., eine der Sporaden im Ägäischen Meere.

Chalcī'dĭce (*Χαλκιδική*), a. G., Landschaft in Macedonien.

Chalci'ŏpe (*Χαλκιόπη*), Myth., Gemahlin des Phryxus.

Chalcī'tis (*Χαλκῖτις*), a. G., Landschaft in Mesopotamien.

Chalco [Tschă'lko] Stadt im Freistaate Mejiko.

Chalcō'don (*Χαλκώδων*), Myth., einer der Helden im trojanischen Kriege.

Chalco'ndȳlas (L.), byzantin. Geschichtsschreiber.

Chalco'sthĕnes (*Χαλκοσθένης*), a. Gsch., griech. Bildgießer.

Chaldāē'a (*Χαλδαία*), a G., Landschaft in Vorderasien.

Cha'led Ben Walī'd Ben Moga'irah, arabischer Feldherr.

Chalgrin [Schăgră'n͡s] französ. Baumeister.

Chalī'd, arab. Feldherr.

Chalier [Schaljē'] Mitglied des Jakobiner-Klubs in Lyon.

Chalī'fat Ressū'l A'llah, d. h. Stellvertreter des Gesandten Gottes, Name der arab. Kalifen.

Chalī'l Ben Kelā'ūn, Sultan der Mameluden in Ägypten.

Chalkē'don, s. **Chalcē'don** u. s. w.

Chalkī'dĭke, s. **Chalcī'dĭce.**

Chāllikā'n od. **Ben Ch—,** Beiname des **Abū'l Abbā's Scha'mseddī'n A'hmed,** arab. Geschichtsschreiber.

Cha'lkis (*Χαλκίς*), a. G., Hauptstadt der griech. Insel Euböa.

Challis [Tschă'llis] engl. Naturforscher.

Challond [Tschă'llŏnd] engl. Maler.

Challot le Vieux [Schalō l'Wiö'] Berg in den französ. Alpen.

Chalmel (J. L.) [Schälmä'l] französ. Geschichtsschreiber.
Chalmers [Tschä'mērs] (G.), schott. Geschichtsschreiber u. Biograph; (T.), engl. Staatswirtsschaftslehrer.
Chalonī'tis (*Χαλωνῖτις*), a. G., Landschaft in Assyrien.
Chalonne [Schalŏ'n] Stadt in Frankreich.
Chalonais [Schalonä'] Umgegend von Chalonnes.
Châlons-sur-Marne [Schālō'n⁸-ßür-Ma'rn], **Châlons-sur-Saône** [Schālō'n⁸-ßür-Sō'n] Städte in Frankreich.
Chalotais, s. **La Chalotais**.
Chalton [Tschoalt'n] engl. Schriftsteller.
Chalumeau de Verneuil (F. T. A.), [Schalümō' d'Wärnŏ'j] französ. Grammatiker.
Chalus [Schalü'] Stadt in Frankreich.
Cha'lūsus, a. G., Fluß in Germanien.
Cha'lȳbe, a. G., Stadt der Amazonen am Pontus.
Cha'lȳbes (*Χάλυβες*), a. G., Volk in Pontus.
Cha'lȳbōn (*Χαλυβών*), a. G., Stadt in Syrien.
Chalybonī'tis (*Χαλυβωνῖτις*), a. G., Landschaft in Syrien.
Cham [**A. de Noé**, gen. **Cham**], frz. Spottbildzeichner.
Chamaillère [Schamajä'r] Ortschaft in Frankreich.
Chamalari [Tschamä'läri] einer der höchsten Berge des Himālaya-Gebirges in Asien.
Chamaluzon [Tschamaludsŏ'n] Fluß im amerikan. Freistaate Guatemāla.
Chamans, Saint [ßän⁸ Schamä'n⁸], frz. Staatswirtsschaftslehrer.
Chamas (**Saint**) [ßän⁸-Schamä'] Stadt in Frankreich.
Chamā'vi, a. G., Volk in Germanien.
Chamaya [Tschamä'ja] Berg in den südamerikan. Kordilleren.
Chamber (R.) [Tsche'mbĕr] engl. Geschichtsschreiber.
Chamberlain [Tsche'mbĕrlĕn], engl. Lord und Gesandter in Afghanistan.
Chamberlayne [Tsche'mbĕrlēn] (E.) engl. historisch-geograph. Schriftsteller; (H.) engl. Arzt, Erfinder der Geburtszange.
Chambers (E.) [Tsche'mbĕrs] engl. Encyklopädist u. Lexikograph; (W. und R.) zwei verdiente schottische Buchhändler.
Chambersburgh [Tsche'mbĕrsbörŏ] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Chambertin [Schan⁸bertä'n⁸] Name eines roten Burgunderweines vom Dorfe gleiches Namens.
Chambéry, frz. [Schan⁸berī'], **Sciamberi** (**Giamberi**), ital. [Tschä'mberi] Stadt des frz. Bezirks Savoien.
Chambeze [Schambē'se], Fluß in Afrika.
Chambon [Schan⁸bō'n⁸] Stadt in Frankreich; pariser Volksaufwiegler.
Chambord [Schan⁸bō'r] Dorf u. Schloß in Frankreich; danach benannt das Geschlecht der Grafen von Ch.
Chambray (G.) [Schan⁸brä'] französ. Geschichtsschreiber.
Chambre, s. **La Chambre**.
Chambre ardente [Schä'n⁸br ardä'n⁸t] ein um 1535 in Paris gegen die Protestanten eingesetzter Gerichtshof, der die Verklagten meist zum Feuertod verdammte.
Chambre introuvable [Schān⁸br ă'n⁸truwā'bl] d. h. die unfindbare Kammer. Spottname der französ. Deputiertenkammer nach der zweiten Restauration.
Chamfort, s. **Champfort**.
Chamier [Tsche'mīr] engl. Familienname; (F.), Romanschriftsteller.
Chamier [Schamje'] französ. Theologe.
Chamillard [Schamijä'r] französ. Finanzmann u. Kriegsminister.
Chamilly [Schamiji'] französ. Feldherr.
Chamisso (**Adalbert v.**) [Schamissō', deutsch auch Schami'sso] deutscher Naturforscher u. Dichter von französ. Abkunft.
Chamouny [Schamuni'] Flecken in Savoien.
Chamousset [Schamußä'] verdienter Menschenfreund, Stifter der Stadtpost in Paris u. Schriftsteller.
Champado [Schan⁸pā'du] Gebirgszug in Brasilien.
Champagne [Schan⁸pă'nj] ehemalige Landschaft in Frankreich.
Champagney [Schan⁸panjä'] Dorf in Frankreich.
Champagny (J. B. N. de) [Schan⁸panji'] französ. Minister der Auswärtigen Angelegenheiten.
Champaigne (Ph.) [Schan⁸pă'nj'], belg. Maler.
Champaubert [Schān⁸pōbä'r], Flecken u. Schlachtort in Frankreich.
Champ de Mars [Schān⁸ d'Mä'rß] Marsfeld in Paris.
Champein [Schan⁸pä'n⁸] französ. Tonsetzer.
Champeix (Schan⁸pä') Stadt in Frankreich.
Champfleury (J. F.) [Schān⁸flōrī], frz. Schriftsteller.
Champfort (S. R. N. de) [Schan⁸fō'r] französ. Philosoph u. dramatischer Dichter.
Champier (S.) [Schan⁸pje'] französ. Schriftsteller.
Champigny [Schan⁸pinji'] Dorf bei Paris.
Championnet (J. E.) [Schan⁸pjonä'] französ. General.
Championnière [Schan⁸pjoniä'r] frz. medizin. Schriftsteller.
Champlain (S. de) [Schan⁸plä'n⁸] frz. Reisebeschreiber, nach welchem der See

Champlein [Schă'mplĕn (nach englischer Aussprache)] im britischen Nordamerika benannt ist.

Champmartin [Schansmartă'ns] französ. Maler.

Champmesselé (Marie) [Schansmălē'] französ. Schauspielerin; —, **(Charles)**, Gatte der vorigen, dramat. Schriftsteller.

Champollion [Schanspoljō'ns] **(J. F.)**, Begründer der ägyptischen Hieroglyphenkunde.

Champollion-Figeac (J. J.) [Schanspoljō'ns Fischă'ck] französ. Altertumsforscher, Bruder des vorigen.

Cha'msīn, schädlicher, aus der Wüste stammender Südwind in Ägypten.

Chamusca [Schamū'skă] Stadt in Portugal.

Chancay [Tschanka'-i] Provinz im amerikan. Freistaate Perú.

Chance (H.) [Tschă'nß] engl. jurist. Schriftsteller.

Chanceaux [Schansßō'] Ortschaft in Frankreich.

Chancellor (R.) [Tschă'nßĕlŏr] engl. Seefahrer.

Chancellorsville [Tschă'nßĕlŏrswill], Gehöft und Schlachtort in Virginien in Nordamerika.

Chanchamayo [Ttschantschamā'jo] Fluß in Südamerika.

Chandernagore [Tschandernagō'r] eine Stadt in Vorderindien.

Chandler (R.) [Tschă'ndlĕr] engl. Altertumsforscher u. Reisebeschreiber.

Chandore [Tschandō'r] Stadt in Vorderindien.

Chandos (J., earl of) [Tschă'ndŏß] engl. Feldherr.

Chandpoor [Tschandpū'r] Stadt in Vorderindien.

Changarnier [Schansgarnjē'] verdienter französ. General.

Change, s. **Du Change**.

Changeux (P. N.) [Schansschō'] Erfinder der Barometrographen.

Chanikow [Chani'kŏff], russ. Admiral.

Chanlaire (P. G.) [Schanslā'r] französ. Geograph.

Channel [Tschă'nnĕl] engl. Benennung des Kanals zwischen England u. Frankreich.

Channing [Tschă'nnĭng] **(W. E.)** nordamerikan. Schriftsteller und Sittenphilosoph.

Chantelauze [Schanst'lō's] französ. Justizminister.

Chanteloup [Schanst'lū'] Name verschiedener französ. Ortschaften.

Chantelouve (J. F.) [Schanst'lū'w] französ. Trauerspieldichter.

Chantilly [Schanstijī'] Stadt in Frankreich.

Chantonnay [Schanstonā'] Stadt in Frankreich.

Chantreau (P. N.) [Schanstrō'] franz. Erdbeschreiber.

Chantrey (F.) [Tschă'ntri] engl. Bildhauer.

Chanut [Schanū'] französ. Gesandter, Kenner vieler Sprachen.

Chanza [Scha'nssă] Fluß in Portugal.

Chanzy [Schanssī'] **(A. E. A.)** französ. General.

Chão de Couce [Scha'uns dĕ Ko'ißĕ] Stadt in Portugal.

Cha'ŏnes (*Χάονες*), a. G., Völkerschaft in Epīrus.

Chapada [Schapā'dă] Gebirge in Brasilien.

Chapala [Tschapā'la] Landsee im amerikan. Freistaate Mejiko.

Chapelain (J.) [Schăplă'ns] französ. Dichter.

Chapelet (Cl.) [Schap'lā'] französ. Schriftsteller.

Chapelhill [Tschă'p'lhill] Dorf in den nordamerikan. Freistaaten.

Chapelier [Schapljē'] französ. Anwalt u. Mitglied der Nationalversammlung.

Chapelle, La— [Läschapă'l], Schlachtenort in Frankreich.

Chapelle (eigentlich **C. E. Lhuillier** [spr. Lüiljē'], Schapă'l] französ. Dichter.

Chaperon (N.) [Schăprō'ns] französ. Maler u. Kupferstecher.

Chaperons [Schaprō'ns] Name zweier polit. Parteien in Frankreich.

Chapetones, span. [Tschapetō'nes] Mehrzahl v. **Chapeton** [Tschapetō'n] Name der europ. Ansiedler in Südamerika.

Chapin [Tschă'pĭn] nordamerikan. Theologe u. Schriftsteller.

Chapman (G.) [Tschă'pmăn] engl. Schauspieldichter.

Chaponnière (J. E.) [Schaponjā'r] schweizer. Bildhauer.

Chappe [Schăp] **(C.)**, Erfinder des optischen Telegraphen.

Chappe d'Auteroche (J.) [Schăp Dōtrō'sch] französ. Astronom u. Reisebeschreiber.

Chapperonnier [Schapäronjē'] französ. Schriftsteller.

Chapsal [Schapsā'l] französ. Grammatiker u. Lexikograph.

Chaptal (J. A. C., comte de Chanteloup [Schanst'lū, konst dĕ Schaptă'l] französ. Minister des Innern u. Schriftsteller im Fache der Chemie.

Chapultepec [Tschapultepĕ'ck] Stadt im amerikan. Freistaate Me'jiko.

Chapuy [Schapüī'] französ. Lithograph.

Chapuzeau [Schapüsō'] Genfer Arzt u. medizin. Schriftsteller.

Chara'dra (*Χαράδρα*), a. G., Stadt in Phokis.

Chara'drus (*Χάραδρος*), a. G., kleiner Fluß in Phokis.

Charas (**M.**) [Scharā'] französ. Arzt.

Charcas od. **Santa Maria de las Charcas** [Santa Marī'a de las Tschă'rkas] Stadt im amerikan. Freistaate Mejiko.

Chardin (**J.**) [Schardă'n̑s] franz. Reisebeschreiber.

Chardon [Tschārd'n] Stadt im Staate Ohio, Nordamerika.

Chardon de la Rochette [Schardō'n̑s d' la Roschă't] französ. Kritiker u. Philologe.

Chā'rēas (*Χαρέας*), **Chā'rīas** (*Χαρίας*), a. Gsch., griech. Bildhauer, Krieger unter Alexander d. Gr.; —, (**Cassius**), a. G., röm. Tribun der kaiserl. Garde, Mörder des Kaligŭla.

Charente [Scharā'n̑st], Fluß in Frankreich, im Altertum **Cara'ntonus**.

Charente-Inférieure [Scharā'n̑st ăn̑sferjō'r] Bezirk in Frankreich.

Charenton [Scharan̑stō'n̑s], Beifeste von Paris.

Charenton le Pont [Scharan̑stō'n̑s lŏ Pō'n̑s] Flecken in Frankreich.

Charette de la Contrie (**F. A.**) [Schară't dŏ la Kon̑strī'] Anführer der Aufrührer in der Vendée; Oberst der päpstl. Truppen 1870.

Chariclē'des (*Χαρικλείδης*), a. Gsch., einer der Archonten in Athen; — griech. Lustspieldichter.

Charĭclē's (*Χαρικλῆς*), einer der 30 Tyrannen in Athen.

Cha'rĭclo (*Χαρικλώ*), Myth., Nymphe, Mutter des Wahrsagers Teiresias.

Chărĭdē'mi promuntu'rĭum (*Χαριδήμου ἀκρωτήριον*), a. G., spanisches Vorgebirge, jetzt Capo de Gáta.

Charidē'mos (*Χαρίδημος*), a. Gsch., Feldherr der Athener.

Charilā'os (*Χαρίλαος*), a. Gsch., König v. Sparta.

Charing Cross [Tschē'ring Krŏß] öffentlicher Platz in London.

Charī'nos (*Χαρῖνος*), a. Gsch., Manichäer, Sammler u. Bearbeiter einer Reihe von Sagen über die Apostel.

Chariomē'r, a. Gsch., König der Cherusker um 80 n. Chr.

Cha'rĭphus (*Χάριφος*), a. G., eine der Mündungen des Indus.

Charī'si (**Jehuda Ben Salomo**), hebräischer Dichter in Spanien.

Charité (**La**) [La Scharitē'] Stadt in Frankreich; Name eines Krankenhauses in Berlin.

Cha'rĭtes (*Χάριτες*), Mehrzahl v. **Chā'rĭs** (*Χάρις*), Myth., die drei Grazien, Töchter des Zeus u. der Eury'nŏme.

Cha'rĭton (*Χαρίτων*), a. Gsch., griech. Romanschreiber.

Charivari [Schariwărī'] Titel einer frz. Zeitschrift, von dem frz. **charivari** = Katzenmusik.

Charkow [Cha'rkoff] Statthalterschaft u. Stadt im europ. Rußland.

Charlemagne [Scharlmă'nj] französ. Name Karls des Großen.

Charlemont [Scharl'mō'n̑s] Festung bei Givet in Frankreich.

Charlemount [Tschā'rlmaunt] Stadt in Irland.

Charleroi [Schārlroă'] Stadt in Belgien.

Charles, französ. [Schārl, engl. Tschārls] Karl.

Charles [Schārl] (**J. A. C.**), frz. Naturforscher.

Charlescity [Tschā'rlsßĭ'ttī] Grafschaft in den nordamerikan. Freistaaten.

Charlesford [Tschā'rlsfōrd] Stadt in Irland.

Charleston u. **Charlestown** [Tschā'rls-t'n und Tschā'rlstaun] 2 Städte in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Charlet [Scharlă'] (**N. T.**) frz. Maler.

Charleton [Tschārlt'n] zwei Flüsse in den nordamerikan. Freistaaten.

Charleville [Scharlwī'l] Stadt in Frankreich.

Charlevoix (**J. F. X.**) [Schārlwoă'] französ. Geschichtsschreiber.

Charlot, französ. [Scharlō'] Karlchen; **Charlott**, **Charlotte**, engl. [Tschā'rlŏtt], **Charlotte**, französ. [Scharlŏ'tt] Charlotte.

Charlottetown [Tschā'rlŏttaun] Stadt in Neufundland.

Charlotteville [französ. Scharlŏttwī'l, engl. Tschā'rlŏttwĭll] Stadt auf der westind. Insel Dominique.

Charlton (**W.**) [Tschārlt'n] engl. Zoologe.

Charmey [Scharmă'] eine Ortschaft im Schweizerkanton Freiburg.

Cha'rmĭdas, **Cha'rmĭdes** (*Χαρμίδας*, *Χαρμίδης*), a. Gsch., Feldherr der Athener; dgl. der Spartaner; Gespräch des Plato.

Charmī'nos (*Χαρμῖνος*), a. Gsch., Schiffsbefehlshaber der Athener.

Charmouth [Tschā'rmŏtsh, Tschā'rmaudsh] Ortschaft in England.

Charnière [Scharnjă'r] französ. Marineoffizier, verdienter Ingenieur.

Charnock (**J.**) [Tschā'rnŏck] englischer Schriftsteller.

Charōē'ădes (*Χαροιάδης*), a. Gsch., Feldherr der Athener gegen die Syrakusaner.

Charolais [Scharŏlă'] Grafschaft in Frankreich.

Charolais (**canal du**) [Kană'll dü Scharŏlă'] Kanal in Frankreich.

Charolles [Scharŏ'l] Stadt in Frankreich.

Chā'ron (*Χάρων*), Myth., Fährmann,

der die Schatten der Abgeschiedenen über die Flüsse der Unterwelt setzte
Cha'rŏpus (*Χάροπος*), Myth., König auf der Insel Syme, Vater des Nireus, Gemahl der Aglaia.
Charost (A. J. de Béthyne, duc de) [Scharō'] französ. Krieger.
Charpentier (M. A.) [Scharpanᵍtjē'] französ. Tonsetzer; französ. Familienname, auch in Deutschland.
Cha'rput, a. G., Stadt in Mesopotamien.
Charras [Scharrā'] **(J. B. A.)**, frz. Kriegsschriftsteller und Oberst.
Charrière (Madame de Saint-Hyacinthe de) [Scharrjä'r] französische Schriftstellerin.
Charron (P.) [Scharō'nᵍ] französ. philosoph. Schriftsteller.
Charruas [Tscharrū'as] Indianerstamm in den Verein. Staaten am La Plata.
Charte (La) [La Schārt] Name des französ. Grundgesetzes.
Chartier (J.) [Schartjē'] französ. Zeitgeschichtsschreiber.
Chartran [Schartrā'nᵍ], frz. General.
Chartres [Schārtr] Stadt in Frankreich, das alte **Carnū'tes (Carnū'tum)**.
Chartreuse (La grande) [La Grānᵍd Schartrö's] die Große Kartause, Dorf und Kloster in Frankreich.
Chartū'm, **Khartū'm**, Hauptstadt von Sudan (Ägypten).
Charū'n, Fluß in Irāk Arābi.
Chăry̆'bdis (*Χάρυβδις*), a. G., Meerstrudel in der Meerenge v. Messina; in deren Nähe der ähnliche Meerstrudel **Scylla**.
Chase [Tschēs] engl. Familienname; **(S. P.)**, amerikan. Staatsmann.
Chăsidī'm, „Die Frommen", jüdische Sekte.
Chasles (F. J.) [Schāl] französ. jurist. u. belletrist. Schriftsteller; **(M.)**, frz. Mathematiker; **(V. E. P.)**, frz. Kritiker und Litteraturschriftsteller.
Chasluchim, s. **Casluhim**.
Chassé (D. H. baron de) [Schăssē'] holländ. Generallieutenant.
Chasseloup-Laubat [Schăßlū'-Lobā'] **(F., marquis de)**, französ. Divisionsgeneral.
Chassepot [Schăßpō'] **(A. A.)**, frz. Waffenarbeiter, Erfinder des nach ihm benannten Gewehres.
Chasseral [Schăß'rā'l], Gipfel des Juragebirges in der Schweiz.
Chasserim [Schăß'rä'nᵍ] **(T.)** frz. Maler.
Chasseron [Schăß'rō'nᵍ] hoher Berg in der Schweiz.
Chastel od. **Châtel (J.)** [Schātä'l] Fanatiker, welcher Heinrich IV. v. Frankreich ermorden wollte.
Chasteler (J. G. de) [Schātlä'r] östreich. Feldzeugmeister.
Chastellux (F. J. de) [Schātälū'] französ. Marschall u. Schriftsteller.
Chastenet, s. **Puységur**.
Chatahoochee [Tschätāhū'tschi] Fluß in Nordamerika.
Château (G.) [Schātō'] französ. Kupferstecher.
Châteaubriand (F. R. A., vicomte de) [Schatōbrīā'nᵍ] französ. Staatsmann u. Schriftsteller.
Château-Briant [Schātō'-Brīā'nᵍ], **Château-Cambrésis** [Schātō-Kanᵍbrēsī], **Château-Chinon** [Schātō'-Schinō'nᵍ], **Château-du-Loir** [Schātō'-dü-Loā'r], **Châteaudun** [Schātōdö'nᵍ] Städte in Frankreich.
Châteaubrun (J. B. Vivien de) [Wiwjä'nᵍ d'Schātōbrö'nᵍ] französ. Trauerspieldichter.
Châteaugiron [Schātōshirō'nᵍ] französ. Geschichtsschreiber.
Château-Gontier [Schātō'-Gonᵍtjē'], **Château-Lin** [Schātō'-Lä'nᵍ], **Château-Margaux** [Schātō-Margō'], **Château-Meillant** [Schātō'-Mäjā'nᵍ], **Château-Neuf** [Schātō'-Nöff], **Château-Portien** [Schātō'-Portjä'nᵍ], **Château-Regnault, (Renaud)** [Schātō'-Rěnō'] **Château-Roux** [Schātō'-Rū], **Château-Salins** [Schātō'-Salä'nᵍ], **Château-Thierry** [Schātō'-Tjärī'] Städte in Frankreich.
Châteauroux [Schātōru'], Herzogin von, Mätresse Ludwigs XV.
Châtel [Schātä'l] **(Abbé F. T. F.)**, frz. Kirchenreformator; s. auch **Du Châtel**.
Châtelet [Schāt'lā'] Ortschaft in den Niederlanden.
Châtelet-Lomont [Schāt'lā' Lomō'nᵍ] **(G. E., marquise du)**, frz. Schriftstellerin; **marquis du**, Sohn der vorigen, frz. Gesandter in London.
Châtelguyon [Schātälgüijō'nᵍ] französ. Dorf mit Weinbau u. Mineralquellen.
Châtellerault [Schātälrō'] Stadt in Frankreich **(Castrum Heraldi)**.
Châtel St. Denys [Schātä'l Sänᵍ D'nī'] Flecken in der Schweiz.
Châtham [Tschä'ttäm], Festung und Seearsenal in England; — **inseln**, eine Inselgruppe der Südsee.
Chatham (W. Pitt, earl of) [Tschä't-täm] engl. Staatsminister.
Châtillon-sur-l'Indre [Schattjō'nᵍ ßür Länᵍd'r], **Châtillon-sur-Saône** [Schatijō'nᵍ ßür Sō'n], **Châtillon-sur-Seine** [Schatijōnᵍ ßür Sän], **Châtillon-sur-Sèvre (Mauléon)** [Schatijō'nᵍ ßür Sä'wr (Moleōnᵍ)], Städte in Frankreich.
Châtre, s. **La Châtre**.
Chatrian [Schātriā'nᵍ], frz. Novellenschriftsteller.
Chatsworth [Tschä'tsuörths] Dorf mit

einem Jagdschlosse, worin Maria Stuart 16 Jahre gefangen saß.

Chattahoochee [Tschättähū'tschī] Fluß in Nordamerika.

Chattam, s. **Chatham**.

Chattanooga [Tschättänū'gä], Stadt in Tennessee in Nordamerika.

Chatterpoor [Tschä'tterpūr] Stadt in Vorderindien.

Chatterton (T.) [Tschä'ttĕrt'n] engl. Dichter.

Chattooga [Tschättu'gä] 2 Flüsse u. 1 Landschaft in Nordamerika.

Chaucer (G.) [Tschoa'ß'r] engl. Dichter.

Chaud-de-Fond [Schōd'fō'nᵍ] Ortschaft in Frankreich.

Chaudes Aigues [Schōdsä'k] Badeort in Frankreich (**Colidae Aquae**).

Chaudet (A. D.) [Schodä'] französ. Bildhauer und Maler.

Chaud'fontaine (**Chaufontaine**) [Schōfonᵍtä'n] Fabrikdorf in Belgien.

Chaudière [Schōdjä'r] Fluß im brit. Nordamerika.

Chaudière d'Enfer [Schōdjä'r Danᵍfä'r] Felsenhöhlen im Schweizerkanton Waadt.

Chaudon (L. M.) [Schōdō'nᵍ] französ. Schriftsteller.

Chaudordy [Schōdordī'] (E., Graf von), Franzose, in der Regierung von Tours.

Chauffepié (J. G. du) [Schōfpjé'] Kritiker u. Historiker aus Leuwarden.

Chaulieu (G. A. de) [Schōljö'] französ. Dichter.

Chaumes [Schōm] Ortschaft in Frankreich; Bergspitze in den Vogesen.

Chaumette (P. G.) [Schomä't] französ. Volksaufwühler, Stifter der sogenannten Feste der Vernunft.

Chaumont [Schomō'nᵍ] zwei Städte in Frankreich, die eine mit dem Zusatz **-en-Bassigny** [änᵍ Baßinjī'], die andere **-en-Vexin** [änᵍ Wäxä'nᵍ].

Chauny [Schōnī'] Stadt in Frankreich.

Chauques, Islas de los [Tscha'=ukes] Insel in Südamerika.

Chaussard (P. J. B.) [Schōßä'r] französ. Schriftsteller.

Chausse, s. **La Chausse**.

Chaussée, s. **La Chaussée**.

Chaussée d'Antin [Schōßé' Danᵍtä'nᵍ] schöne breite Straße in Paris.

Chaussier (F.) [Schōßjé'] französ. Schriftsteller.

Chautauque Lake [Tschoa'toak Lek] See im Staate New-York, Nordamerika; **Chautauque county** [Tschoa'toak kau'nti] Grafschaft, dsgl. Bezirk ebendaselbst; **Chautauque Ridge** [Tschoa'toak Ridsch] Gebirgszug ebendaselbst.

Cauveau (F.) [Schowō'] französ. Kupferstecher u. Maler.

Chauvelin [Schōwlä'nᵍ] französ. Staatsmann u. Abgeordneter.

Chauvin [Schōwä'nᵍ] französ. Name des Kalvin; — (A.), Geschichtsmaler.

Chaux (La) de Fonds [La Schō d'Fōnᵍ] bedeutendes Uhrmacherdorf in der Schweiz.

Chaveau-Lagarde [Schawō'=Lagä'rd] Verteidiger Ludwigs XVI. u. seiner Gemahlin.

Chaves [Schä'wĕsch] Stadt in Portugal.

Chavigny (J. A.) [Schawinjī'] französ. Dichter u. Astrologe; —, (Ch.), französ. Gesandter.

Chazal [Schasä'l] (P. E. F., Baron) belgischer General; Mitglied des Gesetzgebenden Körpers in Paris.

Chazaren [Chasä'ren], wildes Tatarenvolk.

Chazelet [Schäslä'] Dorf in Frankreich.

Chazelles [Schasä'l] französ. Ingenieur.

Chazot [Schaso'], preuß. Major.

Cheadle [Tschīd'l] Flecken in England.

Cheapside [Tschī'pßeid] eine der schönsten Straßen in London.

Cheat River [Tschīt Riwĕr] Fluß in Nordamerika.

Checabee [Tschĕ'kabī] Gebirge u. Fluß in Nordamerika.

Checchetti (G.) [Kädä'tti] ital. Geschichtsschreiber.

Chęciny [Chängzī'nü] Stadt in Russisch-Polen.

Chedder [Tschĕ'ddĕr] Dorf in England.

Cheduba [Tschidū'ba] Insel in Hinterindien.

Chef, Saint- [ßänᵍ Schäff] zwei Ortschaften in Frankreich

Cheilon, s. **Chilon**.

Cheiri'sŏphos (*Χειρίσοφος*), a. Gsch., kretischer Bildhauer; Führer v. 800 Lacedämoniern im Kriege des Kyros gegen Artaxerxes.

Cheiron, s. **Chiron**.

Cheke [Tschīk] engl. Professor der griech. Sprache.

Chelard [Schĕlä'r] (H. A. J. B.) französ. Operndichter in Deutschland.

Chelĕický (P.) [Chälltschitzü] böhm. theolog. Schriftsteller.

Chelicothe [Tschĕ'llikōdsch] Stadt in den nordamerikan Freistaaten.

Chelini [Kälī'ni] florentin. Maler.

Chelleri (F.) [Kä'llĕri] ital. Operndichter.

Chelles [Schäll], Flecken in Frankreich.

Chelmsford [Tschĕ'lmsförd] Stadt in England; — Lord, engl. Befehlshaber in Südafrika.

Chelonā'tas, Chelonā'tes (*Χελωνάτας*), a. G., Vorgebirge in Elis.

Chelō'ne (*Χελώνη*), Myth., Nymphe, welche Hermes (Merkur) in eine Schildkröte verwandelte.

Cheloni'tĭdes (*Χελωνίτιδες νῆσοι*).

Mehrzahl v. **Chaloni'tis** (*Χελωνῖτις*), a. G., zwei Inseln im Arab. Meerbusen.

Chelono'phăgi (*Χελωνοφάγοι*), a. G., Volk in Karmania 2c.

Chelsea [Tschĕ'llßi] Vorstadt von London; Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Cheltenham [Tschĕ'llt'nhăm] Flecken und Badeort in England.

Chelva [Tschĕ'lwa] Stadt in Spanien.

Chemin, s. **Du Chemin**.

Cheminais (**T.**) [Sch'minā'] französ. Kanzelredner.

Chemiotte (**A.**) [Schĕmiōt] französ. Orientalist.

Chemmis, Chemmo, s. **Panopolis**.

Chemung [Tschī'mŏng] Grafschaft, Fluß u. mehrere Ortschaften in Nordamerika.

Chenango [Tschinā'ngō] Grafschaft u. Fluß in den nordamerikan. Freistaaten.

Chenaub [Tschinoa'b] Fluß in Vorderindien.

Chêne Bougeries [Schān Busch'rī'], **Chêne Thonex** [Tchān Tonă'ks] zwei Flecken in der Schweiz.

Chênedollé (**Ch. de**) [Schāndōlē'] frz. Dichter.

Chenereth, s. **Cinnereth**.

Chêne Thonéx, s. unter **Chêne Bougeries**.

Chénier [Schēnjē'] zwei französ. Dichter, der ältere (**A. de**) Lyriker, der jüngere (**J. de**) Schauspieldichter.

Chĕ'ops (*Χέοψ*), a. Gsch., ägyptischer König.

Chepawayans [Tschīpăwē'äns] Indianerstamm in Nordamerika.

Cheppe (**la**) [la Schäp] Dorf in Frankreich.

Chepstow [Tschĕ'ppßtō] Stadt in England.

Cher (**Le**) [Lĕ Schär] Bezirk u. Fluß in Frankreich.

Cherasco [Keră'sko] Stadt u. Festung in Oberitalien.

Cheraskow (**M. M.**) [Chera'skoff] russ. epischer Dichter.

Cherbourg [Schärbū'r] Stadt u. Seefestung in Frankreich.

Cherbuliez [Schärbüljē'] Genfer Familienname von wissenschaftlichem und schriftstellerischem Ruf.

Cherbury (**E. H.**) [Tschĕ'rbŏri] engl. philosoph. Schriftsteller.

Cherchill [Tschĕ'rtschill] Dorf in England.

Cheribon [Scheribō'n⁸] niederländ. Provinz u. Stadt auf der Insel Java.

Cherokees [Tschīrŏkī's] Indianervolk in Nordamerika, in ihrer eigenen Sprache Tsaraghē'.

Chéron [Scherō'n⁸] französ. Maler.

Cherry [Tschĕ'rri] Insel in Australien.

Cherseus, s. **Chorseus**.

Che'rsias (*Χερσίας*), griech. Dichter.

Chersi'dămas (*Χερσιδάμας*), Myth., Sohn des Priămus.

Chérsinus (*Χέ(ρ)σινος*), a. G., Fluß im europäischen Sarmatien.

Che'rsiphrōn (*Χερσίφρων*), a. Gsch., griech. Baumeister.

Cherso [Kĕ'rso] Insel mit gleichnam. Stadt im Adriat. Meere.

Cherson [Chersō'n] Statthalterschaft u. Stadt im europ. Rußland.

Chersonē'sus (*Χερσόνησος*), im Griech. gew. **Cherronē'sus** (*Χερρόνησος*), überh. Halbinsel, besonders die Thracische.

Chertsay [Tschĕ'rtßē] Ortschaft in England.

Cherubī'm, himmlische Wesen am Throne der Gottheit.

Chérubin [Scherübă'n⁸] französ. Kapuzinermönch, machte in Optik u. Akustik wichtige Erfindungen u. Verbesserungen.

Cherubini [Kĕrubī'ni] (**B. L. C. Z. S.**) ital. Tonsetzer.

Chesalō'n, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Chesapeakbai [Tschĕ'ssăpīkbē] Meerbusen in den nordamerikan. Freistaaten.

Chesaux [Schĕßō'] schweizerischer Physiker u. Astronom.

Cheselden (**W.**) [Tschĕ'ßĕld'n] engl. Wundarzt u. Anatom.

Cheshire [Tschĕ'schīr] abgekürzt **Ches** [Tschĕsch] Grafschaft in England u. 2 Bezirke in Nordamerika.

Chesī'l-Ha'rma, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Chesnaye, s. **La Ch—**.

Chesne, s. **Du Chesne**.

Chesneau du Marsais (**C.**) [Schănō' dü Marßā'] französ. Grammatiker.

Chesnelong [Schăn'lo'n⁸], frz. Staatsmann.

Chesney [Tschĕß'ni] (**J. R.**) engl. Oberst.

Chessire [Tschĕ'ßschīr] Grafschaft in England.

Chessy-les-Mines [Schäßī' lămī'n], Flecken mit Kupfergruben in Frankreich.

Chester [Tschĕ'ßt'r] Stadt in England; Name verschiedener Bezirke u. Ortschaften in England u. Nordamerika.

Chesterfield [Tschĕ'ßt'rfīld] Stadt in England; engl. Familienname, z. B. des Parlamentsredners, Schriftstellers u. Staatsmannes Graf von **C.** (**P. D. S.**).

Chestertown [Tschĕ'ßtĕrtaun] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Chesulōth, a. G., Stadt im Stamme Isaschar.

Chetardie, s. **La Chet—**.

Chetimaches Lake [Tschĕtĭmă'tschĕs Lēk] See in Nordamerika.

Chetwood (**W. R.**) [Tschĕ'ttuudd] engl. Schriftsteller.

Chevalblanc [Sch'wălblă'n⁸] hoher Berggipfel in der Schweiz.

Chevalier [Sch'wăljē'] (**Th.**) französ. jurist. Schriftsteller; (**M.**) frz. Staatswirtschaftslehrer.

Chevallier [Sch'wālje'] französ. Pharmazeut, Chemiker u. Schriftsteller über Chemie ꝛc.

Chevandier de Valdrôme [Schwañdje' dŏ Waldrō'm] (J. P. N. E.), frz. Politiker und naturwissenschaftl. Schriftsteller.

Chevauxlégers [Sch'wōläshe'], leichte Reiterkompanie der frz. Könige; Bezeichnung 6 bayer. Regimenter; Parteigruppe der frz. Nationalversammlung 1871/75.

Chevert [Schĕwä'r], frz. Oberst.

Chevilly [Sch'wilji'] Dorf bei Orléans; (A.) franz. Schriftsteller.

Cheviot Hills [Tschĕ'wjŏt Hills] Gebirge zwischen England u. Schottland.

Chevreau (U.) [Schĕwrō'] französ. Geschichtsschreiber; (H.) frz. Staatsmann.

Chevreul (M. E.) [Schĕwrŏ'l] französ. Chemiker.

Chevreuse [Schĕwrō̄'s] Stadt in Frankreich; frz. Herzogsfamilie.

Cheyne (G.) [Tschēn] schottischer medizin. Schriftsteller.

Chésy (A. L. de) [Schesi'] französ. Orientalist; dessen Gattin (W. de), Enkelin der Dichterin Karschin, ebenfalls Schriftstellerin.

Chiabrera (G.) [Kjabrē'ra] ital. Dichter.

Chiampa [Tschiā'mpa] Provinz in Hinterindien.

Chiana [Kjā'na] Fluß in Italien, **Clanis** der Alten.

Chianciano [Kjantschā'no] Ortschaft in Toskana.

Chiapas (Las) [Las Tschiā'pas] Provinz im amerikan. Fetstaate Mëjiko.

Chiara, ital. [Kjā'ra] Klara.

Chiaramonte [Kjāramŏ'nte] Marktflecken in Unteritalien.

Chiarenza [Kjarā'ntsa] Flecken in Griechenland.

Chiari [Kjā'ri] Stadt in Oberitalien; (P.), ital. Lustspieldichter und Romanschriftsteller.

Chiasso [Kjă'sso] Flecken im Schweizerkanton Tessin, Südpunkt der schweizer. Gotthardbahn.

Chiavari [Kjā'wāri] Stadt in Oberitalien.

Chiavenna [Kjawă'nna] Stadt in Oberitalien, deutsch Klewen oder Kläfen.

Chiaveri (G.) [Kjā'wĕri] ital. Baumeister.

Chiavone [Kjāwō'ne], neapol. Bandenführer.

Chibara, s. **Chivara**.

Chicabee-River [Tschikābī'-Riwĕr] Fluß in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Chicago [Schikoa'gō] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Chichen [Tschitschen], Stadt in Yukatan in Mittelamerika.

Chichester [Tschitschĕ'ßt'r] Stadt in England.

Chichibacoa [Tschitschibakō'a] hohe Landspitze im amerikan. Freistaate Kolumbia.

Chichimecos [Tschitschimē'kos] Völkerschaft im Freistaate Mëjiko.

Chickahominy [Tschi'käbō'mmini], Fluß im Staate Virginien in Nordamerika.

Chickasaw [Tschi'käßoa] Fluß in den nordamerikan. Freistaaten; **Chickasaws**, [Tschi'käßoas] Name eines Indianerstammes in Nordamerika.

Chickopee [Tschĭ'kopī'] Fluß u. städtischer Bezirk in Nordamerika, Massachusets [Mässätschū'ßets].

Chiclana [Tschiklā'na] zwei Städte in Spanien.

Chicot [Tschĭ'köt] Grafschaft in Nordamerika, Staat Arkansas.

Chidley, s. **Cap Ch—**.

Chielassa [Kjälā'sa] Hafenort in Griechenland.

Chierasco, s. **Cherasco**.

Chieri [Kjā'ri] Stadt in Oberitalien.

Chiers [Schjā'r] Nebenfluß der Maas in Belgien ꝛc.

Chiesa (F. A. della) [Kjā'ßa] ital. Geschichtsschreiber.

Chiese [Kjā'ße] Fluß in der Lombardei.

Chieti, **Civita di Chieti** [Tschiwitā' di Kjā'ti] Stadt in Unteritalien.

Chifflet (J. J.) [Schiflā'] französ. Geschichtsschreiber.

Chigi (F.) [Kī'dshi] Familienname des Papstes Alexander VII.; römisches Fürstengeschlecht.

Chihuahua (Tschiuā'-uā] Provinz u. Stadt im Freist. Mëjiko.

Chijs [Cheis] (P. O. van der), niederländ. Münzforscher.

Child [Tscheild] engl. Schriftstellerin.

Childe Harold's Pilgrimage [Tscheild Hä'rrŏld's Pĭ'lgrĭmĕdsh] Name eines engl. Gedichts v. Byron.

Chile [Tschī'le], (**Chili** [Tschī'li]) Freistaat in Südamerika.

Chillicothe [Tschĭlĭkō'dshi] mehrere Ortschaften in Nordamerika.

Chiliokō'mon (*Χιλιόκωμον*), a. G., reich bevölkertes Thal in der pontischen Landschaft Phanāroia.

Chilkow (A. J.) [Chilkŏ'ff] russ. Fürst u. Geschichtsschreiber.

Chillan [Tschiljā'n] Bezirk u. Stadt im amerikan. Freistaate Chile.

Chillingworth (W.) [Tschĭllinguŏrtsh] engl. Schriftsteller.

Chillon [Schijōn], Schloß im Schweizerkanton Waadt.

Chīlon (*Χίλων*, seltener *Χείλων*), a. Gsch., einer der 7 griech. Weisen.

Chiloe [Tschilō'e] Insel an der Küste v. Chile in Südamerika.

Chilpanzingo [Tschilpandsi'ngo] Stadt im amerikan. Freistaate Mëjiko.

Chimāē'ra (*Χίμαιρα*), Myth., altgriech. Ungeheuer, oben Löwe, mitten Ziege, unten Drache.

Chimaltenango [Tschimaltenā'ngo] Provinz u. Stadt im amerikan. Freistaate Guatemāla.

Chi'mărus (*Χίμαρος*), griech. Bildhauer.

Chimay [Schimä'] Stadt in Belgien; Name einer fürstlichen französ. Familie.

Chimborazo [Tschimborä'dso] hohe Bergspitze der Anden in Südamerika, lange Zeit für den höchsten Berg der Erde gehalten.

Chimenti (G.) [Kimä'nti] gen. **da E'mpŏli**, ital. Maler.

Chiminello [Kiminä'llo] ital. Astronom.

Chimney Hougthon (Gr.) [Tschi'mni Hoat'n] engl. Schriftsteller.

Chimova [Kimō'wa] Hafenort in Griechenland.

China [engl. Tschei'nă, span. Tschi'na, it. Ki'na, chines. Tschung-kuĕ, Reich der Mitte] Kaisertum China; — Ortschaft in Nordamerika, Staat Maine.

Chinampas [Tschinä'mpas] die sonst schwimmenden, jetzt aber festen Gärten an den Ufern der Seen Tezkuko u. Chalko bei Mĕxiko.

Chinandega [Tschinande'ga] Stadt im amerikan. Staate Guatemāla.

Chinapatam [Tschinapată'm] Stadt in Vorderindien.

Chincha- [Tschi'ntscha] oder **Guă'no-Inseln**, 3 südamerikan. Inseln bei Peru.

Chinchay od. **Chinchaycocha** [Tschintscha-ikŏ'tscha] See im amerik. Freistaate Perú.

Chinchilla [Tschintschi'lja] Stadt in Spanien.

Chinchon [Tschintschō'n] Stadt in Spanien.

Chinchoor [Tschintschū'r] Stadt in Vorderindien.

Chinco [Tschi'nko] Insel bei Sumātra in Südasien.

Chiniazzo (D.) [Kinjă'zzo] ital. Geschichtsschreiber.

Chinnereth, s. **Cinnereth**.

Chinon [Schinō'n^s] Bezirk u. Stadt in Frankreich.

Chinos [Tschi'nos] Mischlinge v. Negern u. Indianern in Südamerika.

Chinsura [Tschinsū'ra] Stadt in Vorderindien.

Chioggia (gewöhnlich **Chiozza**) [Kjō'd-dsha (Kjō'ddsa)] Stadt in Oberitalien.

Chi'ŏne (*Χιόνη*), Myth., Tochter des Daidalion u. Mutter des Autolȳkos.

Chi'ŏnis (*Χίονις*), a. Gsch., griech. Bildgießer.

Chi'os [*Χίος*], die jetzt Chi'o oder Skio gen. türk. Insel Sakis-Ada'ssi (Mastixinsel), vgl. **Stanchio**.

Chiozza, s. **Chioggia**.

Chipaways [Tschi'ppa-uēs] Indianerstamm in Nordamerika.

Chipeos [Tschipe'os] Volk in Südamerika.

Chipicani, Nevado de Ch— [Newā'do de Tschipikā'ni] hoher Berg im Freistaate Bolivia.

Chippenham [Tschi'p'nhăm] Stadt in England.

Chippewas, s. **Ojibways**.

Chippeway [Tschi'ppiuē] Fluß in Nordamerika, eigtl. **Tscheppewyan**.

Chipping-Sudbury [Tschi'pping Sö'd-bĕri] Flecken in England.

Chiquillanos [Tschikiljă'nos] Völkerschaft in Südamerika.

Chiquimula [Tschikimū'la] Provinz u. Stadt im Freistaate Guatemāla.

Chiquitos [Tschiki'tos] ehemals Indianervolk; jetzt noch Bezirk im amerikan. Freistaate Kolumbia.

Chiriguanos [Tschirigwā'nos] Indianerstamm im südamerikan. Staate Bolivia.

Chirinal [Tschirinā'l] Vorgebirge in Südamerika.

Chiriqui [Tschiri'ki], Berg, Landschaft und 2 Flüsse in Südamerika.

Chirk [Tschĕrk] Dorf im engl. Fürstentum Wales.

Chī'rōn (*Χείρων*), Myth., Kentaur u. geschickter Arzt.

Chisamo [Ki'ßamo] Hafenort auf der Insel Kandia.

Chislehurst [Tschei'lhörst], engl. Dorf unweit London, Sterbeort Napoleons III.

Chisholme [Tschi'ssŏm] Flecken in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Chishull (E.) [Tschi'sschŏll] engl. Altertumsforscher.

Chiswick [Tschi'ssik] Dorf u. Schloß des Herzogs v. Devonshire in England.

Chitō'ne (*Χιτώνη*), Myth., Beiname der Artĕmis (Diana).

Chitore [Tschitō'r] Stadt in Vorderindien.

Chittagong [Tschittagō'n^s] Bezirk u. Fluß in Vorderindien.

Chitteldroog [Tschitteldrū'g] Stadt in Vorderindien.

Chittenden [Tschi'ttĕnd'n] Grafschaft u. Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Chitty (J.) [Tschi'tti] engl. jurist. Schriftsteller.

Chiusa (La) [La Kjū'sa] Stadt in Oberitalien; **Chiusa** ital. = Klause, Engpaß, Name mehrerer Ortschaften.

Chiusi [Kjū'ßi], Stadt in Oberitalien, das alte **Clu'sium**.

Chiva [Tschi'wa] Stadt in Spanien.

Chivara, Chuchivara [Tschiwără', Tschutschiwără'] Fluß in Südamerika.

Chivasso (**Chiavasco**) [Kiwă'sso (Kjawă'sko)] Fluß in Oberitalien.

Chivatu [Tschiwatū'] Fluß in Südamerika.

Chiwa [Kiwa], Staat u. Stadt in Turkestan unter russ. Botmäßigkeit.

Chizerots [Schiß'rō], abgesonderter frz. Volksstamm, von den Nachbarn verachtet und gefaßt; vergl. **Burins**.

Chlo'dŏwich, a. Gsch., einige Könige der Franken.

Chloë (*Χλόη*), Myth., Beiname der Demeter, der Beschützerin der jungen Saat; griech. Frauenname.

Chlopicki [Chchlŏpi'tskj] (J.) poln. General.

Chlopowski [Chchlŏpŏ'ffskj], poln. General.

Chlō'ris (*Χλῶρις* und *Χλωρίς*), Myth., Gattin des Ze'phyros, Göttin der Blumen, lat. **Flōra.**

Chlūm, Dorf in Böhmen.

Chlumec [Chlu'mätz] Herrschaft u. Stadt in Böhmen.

Chmielnicki (Bogdan) [Chmjälni'zkj] Hetman der Kosaken, Urheber des Aufstandes gegen Polen; — (**N. J.**), russ. Lustspieldichter.

Chmielnik [Chmjă'lnik] zwei Städte im Russisch-Polen.

Chnō'dŏmar, a. Gsch., Häuptling der Alemannen.

Choarē'ne, **Chorē'ne** (*Χοαρηνή, Χωρήνη*), a. G., Landschaft in Parthien.

Choa'spes (*Χοάσπης*), a. G., Fluß in Indien, jetzt Attok.

Chocó [Tschoko'] Provinz im amerikan. Freistaate Nuēva Granāda.

Choctaw [Tschŏ'ktoa] zwei Grafschaften in Nordamerika

Choctaws [Tschŏ'ktoas] indian. Völkerschaft in Nordamerika.

Chocz [Chŏtsch] Stadt in Russisch-Polen.

Chodkiewicz (Karól) [Chodkjă'witsch] poln. Feldherr.

Chodowiecki (D. N.) [Chodowjă'zkj] Kupferstecher aus Danzig.

Chŏ'dscha Kermā'ni, pers. Dichter.

Chō'dscha Raschīd, Geheimschreiber des Ghasān Chan.

Chodziesz [Chō'dsjäsch] Stadt in der preuß. Provinz Posen.

Chodzko (L.) [Chō'dsko] poln. Gelehrter; —, (**A.**), poln. Orientalist.

Choe'rĭlus (*Χοιρίλος*), mehrere griech. Dichter, am berühmtesten **C.** von Samos.

Choin [Schoă'nᵍ] französ. Familienname.

Choiseul-Amboise [Schoasŏ'l-Anᵍboa's'] (**E. F. duc de**), frz. Staatsmann.

Choiseul d'Aillecourt (M. de), [Schoasŏ'l Däjku'r] französ. Schriftsteller.

Choiseul du Plessis-Praslin (G. de) [Schoasŏ'l dü Pläßi'-Prală'nᵍ] Herzog u. Marschall v. Frankreich.

Choiseul-Gouffier (M. G. A. F. comte de) [Schoasŏ'l-Gufje'] französ. Staatsmann u. Schriftsteller.

Choiseul-Stainville (E. F., duc de) [Schoasŏ'l Stänᵍwi'l] französ. Staatsminister.

Choisnin (J.) [Schoană'nᵍ] französ. Geschichtsschreiber.

Choisy [Schoasi'] (**F. T. de**) französ. Geschichtsschreiber; frz. General in poln. Diensten; Name mehrerer französ. Ortschaften.

Chokand [Kŏ'kan(d)], russ. Prov. und Stadt in Turkistan.

Chokier (J. E. de) [Schokje'] belgischer Schriftsteller.

Cholet [Scholă'] Stadt in Frankreich.

Cholmogory [Chalmŏgō'ri] Stadt im europ. Rußland.

Cholmondely (Marquis) [Tschŏ'mli] engl. Oberkammerherr.

Cholula [Tscholū'la] Stadt im amerikan. Freistaate Mexiko.

Chomiakow [Chamĕ'koff] (**A. S.**) russ. Krieger, Schriftsteller und Dichter.

Cho'māri (*Χόμαροι*), a. G., Volk in Baktriana.

Chomel (P. J. B.) [Schōmă'l] französ. Botaniker.

Chompré (P.) [Schonᵍpre'] französ. Schriftsteller im Fache der Mythologie ꝛc.

Chonchas [Tschō'ntschas] Völkerschaft in Südamerika.

Cho'ndĕmīr, Beiname des **Gaiā'theddīn ben Emā'd Eddī'n**, pers. Geschichtsschreiber.

Chonidas, s. **Connidas.**

Chonos [Tschō'nos] Insel bei dem Freistaate Chile.

Chontales [Tschonta'les], Bezirk von Nikara'gua in Mittelamerika.

Choper [Chchŏpē'r], Fluß in Rußland.

Chopin (F. F.) [Schopă'nᵍ] in Polen geborener berühmter Tonkünstler.

Chorā'sān, Provinz in Afghanistān.

Chorasī'n, a. G., Ortschaft in Galiläa.

Chorges [Schŏrsh] Ortschaft in Frankreich.

Cho'rĭkos (*Χόρικος*), Myth., König v. Arkadien.

Chorillos [Tschori'ljos] Dorf im Freistaate Perū.

Chorley [Tschoa'rli] Stadt in England; engl. Schriftsteller.

Chōromithrē'ne (*Χωρομιθρηνή*), a. G., Landschaft in Medien.

Choron [Schorō'nᵍ] (**A.**), frz. Tonsetzer.

Chorsabā'd, Dorf in Mesopotamien.

Chorrera [Tschorre'ra] Stadt im Freistaate Nuēva Granāda.

Cho'rsēas, **Che'rsēas** (*Χορσέας, Χερσέας*), a. G., Fluß in Phönizien, jetzt Koradsche.

Cho'srew, türk. Kapuda'n-Pascha; — **Mehe'med**, Statthalter von Ägypten; türk. Staatsmann.

Cho'srŏes (Chosru), zwei Könige v. Persien.

Cho'srŏwa, Stadt in Persien.

Chŏ'sru Ben Hŏ'rmus od. **Chŏ'sru Po'rwīs (Chosrŏes II)**; **Chŏ'sru Ben Bă'laschān**; **Chŏ'sru Nŭ'schirwān (Anŭ'schirwān)**, drei Könige v. Persien.

Chŏ'sru u. Schīrī'n, Name eines pers. Romans.

Chotěboř [Cho'ttjĕborsch] Stadt in Böhmen.

Choteesghur [Tſchotisgū'r] großer Bezirk im britiſchen Vorderindien.

Chotek [Chchŏ'tăk], böhm. Reichsgrafengeſchlecht.

Chotī'n, Chocsī'm [Chchotſchī'm], befeſt. ruſſ. Kreisſtadt.

Chots [Chotſch] hoher Berg in Ungarn.

Cho'tūsitz (böhm. **Cho'tusice**), Marktflecken in Böhmen.

Chouans [Schuā'ns] Parteiname der Anhänger des franzöſ. Königshauſes in der Vendée zur Zeit der Revolution.

Choudieu [Schudjö'], unter Napoleon III. deportiert.

Choulant (J. L.) [Schulā'ns] medizin. Schriftſteller in Dresden.

Choumara [Schumărā'] franzöſ. Kriegsingenieur.

Chowan [Tſchŏwoā'n] Fluß u. Grafſchaft in Nordamerika.

Chowbent [Tſchau'bĕnt] Ortſchaft in England.

Chresiphon, ſ. **Ctesiphon.**

Chrestiens de Troyes [Krĕtjā'ns dĕ Troā] franzöſ. Troubadour.

Chrétien, franz. [Kretjā'ns], **Christian**, engl. [Krĭ'ßtjăn] Chriſtian.

Chrétien de Troies [Kretjā'ns dŏ Troā'], ſ. **Chrestiens** ꝛc.

Christ, engl. [Kreiſt, Krĭßt] Chriſtus (*Χριστός*).

Christiania, bei den Norwegern **Kristi'anīa**, Hauptſtadt des Königreichs Norwegen.

Christiania Fjord [Kriſtia'nīa Fjŏr] Meerbuſen am Kattĕgat.

Christiansø [Kri'ſtiansŏ] däniſche Inſelgruppe in der Oſtſee, früher **Ertho'lmene** = Erbſeninſeln.

Christianssand, norweg. **Kristianssand** [Krißtjansßa'nd], Hafenſtadt und Stiftshauptort im ſüdl. Norwegen.

Christianssund, norweg. **Kristianssund** [Krißtjansßū'nd], Stadt im nördl. Norwegen.

Christianstā'd, Stadt und Bezirk in Südſchweden.

Christie (J.) [Krĭ'ßti] engl. Altertumsforſcher.

Christineha'mm, ſchwed. Handelsſtadt.

Christī'nos, [Krißtī'nŏs] ſpan. Partei, Gegner der Karliſten.

Christmas Island [Krĭ'ßmăß Ei'lănd] Weinachtsinſel im Stillen Ocean.

Christofle [Kriſtŏ'ff'l] (C.), frz. Gewerbtreibender und Unternehmer, ber. durch die Verarbeitung des Chriſtoflemetalls (Alfenid).

Christopher, engl. [Krī'ſtŏfĕr] Chriſtoph.

Christŏ'phŏrus, Sankt —, ein Heiliger.

Christŏ'pulos (A.), neugriech. Dichter.

Christoval, ſ. **Cristoval.**

Christovão, portug. [Kriſtŏwa'uns] Chriſtoph.

Christus (*Χριστός*), der Geſalbte, Beiname unſeres Herrn Jeſu von Nazareth, Überſetzung des hebr. Meſſi'as.

Chrŏ'nos (*Χρόνος*), Myth., die Zeit als griech. Gottheit.

Chrudjm, Chrudim [Chrū'dīm] Kreis u. Stadt in Böhmen.

Chrulew [Chchrū'lĕff] (S. A.), ruſſ. General.

Chrysā'or (*Χρυσάωρ*), Myth., Sohn des Poſeidon (Neptun) u. der Meduſa.

Chrysē'is (*Χρυσηΐς*), Myth., Tochter des Chryſes, d. i. Aſtynŏme oder Hippodameia.

Chrȳ'sĕrōs (*Χρύσερως*), a. Gſch., Freigelaſſener des Markus Aurelius.

Chrysi'ppus (*Χρύσιππος*), Myth., Sohn des Pelops und der Da'naïs; a. Gſch., ſtoiſcher Philoſoph.

Chryso'cŏmas (*Χρυσοκόμας*), Myth., Beiname Apollos.

Chrysogonē'a (*Χρυσογόνεια*), Myth., Tochter des Halmos, durch Poſeidon Mutter des Chryſes.

Chryso'gŏnus (*Χρυσόγονος*), a. Gſch., berühmter Sänger unter Domitians Regierung.

Chryso'kĕras, a. G., Vorgebirge, auf welchem das alte Byzanz lag, noch heute das „Goldene Horn".

Chryso'lŏgus, a. Gſch., Biſchof von Rom, 433 n. Chr.

Chrysolŏ'ras (M.), griech. Grammatiker, und Verpflanzer der griech. Litteratur nach Italien.

Chryso'nŏē (*Χρυσονόη*), Myth., Gemahlin des Proteus (2ſ.).

Chrysopelē'a (*Χρυσοπέλεια*), Myth., Hamadryade od. Baumnymphe.

Chryso'pŏlis (*Χρυσόπολις*), a. G., Stadt in Bithynien.

Chryso'rrhŏas (*Χρυσορρόας*, d. h. Goldfluß), a. G., Fluß in Syrien.

Chrysostome, franzöſ. [Kriſoſtŏ'm], **Chrysostom**, engl. [Krĭ'ſſoſtŏm], **Chrysostomo**, port. [Krißo'ſtŏmū] Chryſoſtomus.

Chryso'stŏmus (*Χρυσόστομος*), (J.), Kirchenlehrer u. Patriarch zu Konſtantinopel.

Chryso'thĕmis (*Χρυσόθεμις*), Myth., Tochter des Agamemnon u. der Klytämneſtra, Geliebte des Apollo; —, a. Gſch., Kreter, erhielt zuerſt in den Pythiſchen Spielen einen Preis für einen Hymnus auf den Apollo.

Chrzanów [Chrſchā'nuw] Stadt im Gebiete der Stadt Krakau in öſtr. Galizien.

Chrzanowski (A. v.) [Chrſchanŏ'wßkj] poln. General.

Chubb (Th.) [Tſchŏbb] engl. Schriftſteller.

Chucuito [Tſchukū'-ito] Hochthal im Freiſtaate Bolivia.

Chudleigh (Mary) [Tſchŏ'dlĕ, Tſchŏ'dlī] engl. Dichterin.

Chumanos [Tſchumā'nos] Völkerſchaft in Südamerika.

Chumbul [Tſchu'mbul] Fluß in Vorderindien.

Chumpaneer [Tschumpanī'r] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.
Chuprah [Tschuprā'] Stadt in Vorderindien.
Chuquisaca [Tschukisā'ka] Provinz u. Stadt im Freistaate Bolivia, diese meist Sucre genannt.
Chur [Kūr], ital. **Coira** [Koī'ra], romanisch **Quera**, Hauptstadt des Schweizerkantons Graubünden.
Church (R.) [Tschö'rtsch] engl. Admiral; (F.), amerikan. Landschaftsmaler; engl. Familienname.
Churchill (J.) [Tschö'rtschĭll] Herzog v. Marlborough [spr. Moa'lbörō], engl. Kriegsheld; (C.), engl. Satiriker, auch **Missinippi** oder **English River** [Ing-glisch Rĭ'wĕr], Fluß in Britisch-Nordamerika; Feste daselbst.
Churchtown [Tschö'rtschtaun] Stadt in England.
Chu'rschīd Pa'scha, türk. Pascha.
Churubusco [Tschurubu'sko] Ortschaft in Mexiko; hier 1847 Sieg der Nordamerikaner über die Mexikaner.
Chūs, ein Sohn Hams.
Chusā'i, Chū'si, a. Gsch., Vertrauter des Königs David.
Chŭ'sistān, Provinz in Persien.
Chwalynsk [Chwalü'nsk] Stadt im asiat. Rußland.
Chwo'lson (D.), russ. Altertumsforscher.
Chwostow (D. J.) [Chwastŏ'ff] russ. Dichter.
Ciablese, s. **Chablais.**
Ci'ăbrus, s. **Ciambrus.**
Ciaconi [Tschakō'ni] ital. Schriftsteller.
Cialdini [Tschăldī'ni] (E., Herzog von Gaë'ta), ital. General.
Ciamberlano (L.) [Tschamberlā'no] ital. Maler.
Ciambi (L.) [Tschă'mbi] ital. Schriftsteller.
Ci'amb(r)us (*Κιαμβ(ρ)ος*), Grenzfluß zwischen Ober- und Niedermösien, jetzt Zibritz.
Ciampelli (A.) [Tschampă'lli] italien. Maler.
Ciampi [Tschă'mpi] (S.), ital. Gelehrter und Kunstschriftsteller.
Ciampini (G. G.) [Tschampī'ni] ital. Archäologe.
Ciampoli [Tschă'mpŏli] ital. Dichter.
Ciara [Siarā'] Provinz u. Fluß in Brasilien.
Ci'bălis od. **Ci'bălae** (*Κιβαλίς, Κίβαλαι*), a. G., Stadt in Pannonien, jetzt Vinkoutze.
Cibao [Dsibā'o] Bergland auf der Insel Haiti.
Cibber (Colley) [Sĭ'bbĕr] engl. Schauspieler u. Lustspieldichter.
Cibotos, s. **Apamea C—.**
Cibrario [Tschibrā'rio] (G. A. L., conte di), ital. Geschichtsforscher und Staatsmann.
Ci'bўra (*Κίβυρα*), a G., Stadt in Phrygien, jetzt Trümmer bei Horzoum.
Ciccarelli (L.) [Tschikkară'lli] italien. Schriftsteller.
Cicci [Tschĭ'ttschi] (M. L.), ital. Dichterin.
Ciccione [Tschittschō'ne] ital. Bildhauer u. Baumeister.
Cicconi [Tschikkō'ni] ital. Stegreifdichter.
Cicely, Cicily, s. **Cecily.**
Ciceri [ßißĕrī'] französ. Musiker, Architekt u. Maler.
Cicerone [Tschitschĕrō'ne], ital. Name für Fremdenführer, besonders in Rom.
Cicogna (P.) [Tschikŏ'nja] Doge v. Venedig.
Cicognara (L., conte di) [Tschikonjā'ra] ital. Schriftsteller.
Ci'cŏnes (*Κίκονες*), a. G., Völkerschaft in Thracien.
Cid el Campeador [Dsīd el Kampeadō'r] Beiname des span. Kriegshelden **Don Rodrigo Dias, Conte de Vivar** [Don Rodrigo Dī'as, Ko'nte de Wiwā'r].
Cidacos [Dsidā'kos] Fluß in Spanien.
Cidlina (**Czidlina**) [Zi'ddlīna] Fluß in Böhmen.
Ciechanów [Tßächā'nuw] Stadt in Russisch-Polen.
Ciechanowicz [Tßächanō'witsch] Dorf im europ. Rußland.
Cieco (Fr.) [Tschä'ko] Beiname des ital. Dichters Fr. Bello.
Cienfuegos (N. A. de) [Dsiēnfuē'gos] span. Dichter.
Cigala (Sinan) [Tschigă'la] Sicilier, Generalkapitän der türkischen Flotte.
Cigliano [Tschiljā'no] Marktflecken in Oberitalien.
Cignani (C.) [Tschinjā'ni] ital. Maler.
Cignaroli (Giandomenico) [Tschinjarō'li] ital. Maler.
Cigoli (L. Cardi da C—) [Tschi'gŏli] ital. Maler.
Ci'lĭces (*Κίλικες*), a. G., Einwohner v. Kilikien.
Cili'cia Trachē'a oder **Trachēō'tis** (*Κιλικία ἡ Τραχεῖα* oder *ἡ Τραχεῶτις*), a. G., Provinz in Kleinasien.
Ci'lli, slowenisch **Celje**, östr. Stadt in Steiermark.
Cima [Tschīma], ital. = Gipfel, Bezeichnung zahlreicher Gebirgsspitzen in den Alpen.
Cimabue (G.) [Tschimabū'e] ital. Maler.
Cima da Conegliano (G. B.) [Tschī'ma da Koneljā'no] ital. Maler.
Cima d'Asta [Tschī'ma d'A'sta] hoher Berggipfel in Tirol.
Cima di Lagorei [Tschī'ma di Lagorā'i] Berggipfel in Tirol.
Cima di Vernina [Tschī'ma di Wernī'na] Berggipfel in Toskana.
Cimarosa (D.) [Tschimarō'ßa] ital. Tonsetzer.
Cimino [Tschimī'no] hoher Berg in Mittelitalien.
Ci'mīnus, a. G., See in Etrurien.

Cimō'lis (*Κίμωλις*), a. G., Stadt in Paphlagonien, jetzt Kimuli.
Cimolo, s. **Cimolus**.
Cimō'lus (*Κίμωλος*); **Cimolo**, ital. [Tschimō'lo] Insel im Ägäischen Meere, jetzt Cimoli oder Argentiere.
Cimon (*Κίμων*), a. Gsch., ber. athenischer Name aus dem Philaïdengeschlecht, bes. der Sohn des Milti'ädes.
Cimone [Tschimo'ne] hoher Berg im Modenesischen.
Cinaloa [Dsinalō'a] Provinz u. Stadt im Freistaate Méjiko.
Cinăros (*Κίναρος*), a. G., Insel im Ägäischen Meere, jetzt Kinara oder Zinasa.
Cinchon [Dsintschō'n] Gemahlin eines Vizekönigs v. Perū, v. welcher die Chinarinde ihren Namen haben soll.
Cincinnati [ßinßinnē'ti] Stadt in Nordamerika.
Cincinnato (**R.**) [Tschintschinnā'to] ital. Maler.
Cinĕas (*Κινέας*), Feldherr u. Günstling des Königs Pyrrhus v. Epīrus.
Cinelli (**C. G.**) [Tschinĕ'lli] ital. Schriftsteller.
Cinesi [Tschinē'ßi] Stadt auf der Insel Sicilien.
Ciney [ßinä'] Ortschaft in Belgien.
Cingaroli (**M.**) [Tschingarō'li] italien. Maler.
Cinge'tŏrix, a. Gsch., Feldherr d. Trevīrer.
Cingoli [Tschī'ngoli] Stadt in Mittelitalien.
Ci'nnămus (*Κίνναμος*), byzantin. Geschichtsschreiber.
Cinne'reth (**Chinne'reth**), Name des Galiläischen Meeres; auch eine Stadt in Galiläa.
Cino da Pistoja, eig. **Guittone**, [Tschī'no da Pistō'ja, Gwittō'ne] ital. Dichter und Rechtsgelehrter.
Cinqarbres [ßängkā'rbr] Professor der hebräischen u. der syrischen Sprache in Paris.
Cinquecento [Tschi'nkwetsche'nto], ital., eigtl. 500, Abkürzung für die Jahreszahl 1500, der Stil des 16. Jahrhunderts in der ital. Kunst und Poesie.
Cinq-Mars (**H. Coiffier de**) [Säng-Mā'rß] französ. Marschall.
Cinq-Ports, französ. [Säng-Pōr], **Cinque-Ports**, engl. [Si'nk-Pōrts] die fünf (jetzt sieben) Häfen od. Seestädte in England: **Dover** [Dō'wĕr], **Sandwich** [ßä'ndu-itsch]. **Romney** [Rŏ'mni], **Hythe** [Heitßh], **Hastings** [Hē'stings], nebst **Winchelsea** [U-ĭ'ntschĕlßī] und **Rye** [Rei].
Cintegabelle [ßängtgabĕ'l] Stadt in Frankreich.
Cinto [Tschī'nto] hoher Berg auf der Insel Korsika.
Cintra [Si'ntră] Stadt in Portugal.
Ci'nyps oder **Ci'nўphus** (*Κίνυψ* oder *Κίνυφος*), a. G., Fluß in Libyen.
Ci'nўras (*Κινύρας*), Myth., König von Cypern.
Cinyrē'a, **Cinyrī'a** (*Κινύρεια*), a. G., Stadt in Cypern.
Ciofano (**E.**) [Tschō'fāno] ital. Philologe.
Ciotat, **Cioutat** (**La**) [La ßjotā, La ßjutā'] Stadt in Frankreich.
Ciprian, span. [Dsipriā'n] Cyprian.
Cipriani [Tschipriā'ni] (**G.**), Maler und Kupferstecher.
Cirbied [ßirbjē'] französ. Orientalist.
Ci'rce (*Κίρκη*), Myth., zaubermächtige Göttin der Griechen; ein Asteroid.
Circē'ii, a. G., Stadt in Latium.
Circello, s. **Monte Circello** [Tschirtsche'llo]; **marchese**, Haupt der vorl. Regierung in Neapel.
Circignano (**N.**) [Tschirtschinjā'no] ital. Geschichtsmaler.
Circleville [ßĕ'rklwill] Stadt im Staate Ohio, Nordamerika.
Circular, s. **Cape C—**.
Cirencester (**Circester**) [Si'ßtĕr] Flecken in England.
Cirillo [Tschirĭ'llo] (**D.**), ital. Botaniker; neapolitan. Vaterlandsfreund.
Cirilo, span. [Dsirī'lo] Cyrillus.
Ciro-Ferri [Tschī'ro-Fĕ'rri] ital. Maler u. Baumeister.
Cirolo [Tschī'rōlo] Flecken u. Schloß bei Ankona, mit einem wunderthätigen Marienbilde.
Ci'rta (*Κίρτα*), a. G., Stadt der Massylier in Numidien, jetzt **Constantine** [Kongstangtī'n].
Ci'sămus (*Κίσαμος*), a. G., Stadt auf der Insel Kandia.
Ciscar [Dsiskā'r] Mitglied der span. Regentschaft im J. 1810.
Cisneros (**F. X. de**) [Dsisnē'ros] Erzbischof v. Tolēdo.
Cisplatina [Dsisplatī'na] Staat in Südamerika.
Ci'ssēūs, 2s. (*Κισσεύς*), Myth., König v. Thracien.
Cissey [ßißä'] (**E. L. O. C. de**), frz. General und Staatsmann.
Cisteaux, **Cîteaux** [ßitō'] Flecken in Frankreich mit dem Stammkloster des Cistercienser Mönchsordens.
Cisterna [Tschißtĕ'rna], Fürst von, sardin. Parteiführer.
Cisthē'ne (*Κισθήνη*), a. G., Stadt in Aiŏlis.
Cistobō'ci (*Κιστοβῶκοι*), a. G., Volk in Dacien.
Citara [Dsitā'ra] Stadt in Nuēva Granāda.
Cité [ßitē'], frz. = Stadt (aus lat. **ci'vitas**).
Cîteaux, s. **Cisteaux**.
Ci'tĭum (*Κίτιον*), hebr. **Chĕtī'm**, a. G., Stadt in Cypern.
Citlaltepetl [Dsitlaltepē'tl] Bergspitze der Anden in Méjiko.

Citoyen [ßitoajä'n^s], frz. = Bürger; in der Revolutionszeit die übliche Anrede.

Città [Tschittä'], ital. — Stadt (aus lat. **ci'vitas**).

Cittadella [Tschittadä'lla] Flecken in Oberitalien.

Città della Pieve [Tschittä' dälla Pjä'we] Stadt in Mittelitalien.

Cittadini (P. F.) [Tschittadi'ni] ital. Maler.

Città nuova [Tschittä' nuŏ'wa] Hauptstadt der Insel Malta.

Città San Angelo [Tschittä' San A'ndschelo] Stadt in Unteritalien.

Città Vecchia [Tschittä' Wä'kja] Stadt auf der Insel Malta.

City [ßi'tti] Name eines Teils der Stadt London; überhaupt = Stadt (aus lat. **ci'vitas**).

Ciubranovich [Tschubrä'nowitsch] dalmatischer Dichter des 17. Jahrhunderts.

Ciudad [Dsiudä'd], span. = Stadt (aus lat. **ci'vitas**).

Ciudad-Bolivar, s. **Angostura**.

Ciuda de Felipe [Dsiudä'd de Feli'pe] Stadt in Chile

Ciudad de. la Hacha [Dsiudä'd de la A'tscha] Stadt im amerikan. Freistaate Nueva Granada.

Ciudad de las Casas (sonst **Real**) [Dsiudä'd de las Kä'ßas], Stadt in Mexiko.

Ciudad de Serena [Dsiudä'd de Sere'na] Stadt in Chile.

Ciudad Real [Dsiudä'd Reäl], **Ciudad Rodrigo** [Dsiudä'd Rodri'go] zwei Städte in Spanien.

Ciullo d'Alcamo [Tschü'llo d'A'lkämo] alter ital. Dichter.

Ciurletti [Tschurlä'tti] ital., in Deutschland ansässiges u. geadeltes Geschlecht.

Civiale (J.) [ßiwjä'l] französ. Arzt und medizinischer Schriftsteller.

Cividale del Friuli [Tschiwidä'le del Fri'uli] Stadt in Oberitalien.

Civiltà cattolica [Tschiwiltä' Kattŏ'lika], Organ des Papstes.

Cività-Castellana [Tschiwitä' Kastellä'na], Stadt in Mittelitalien.

Cività di Chieti, s. **Chieti**.

Cività ducale [Tschiwitä' dukä'le] Stadt in Unteritalien.

Civitali (M.) [Tschiwitä'li] ital. Bildhauer u. Baumeister.

Cività Vecchia [Tschiwitä' Wä'kja] Festung und Freihafen in Mittelitalien.

Civray [ßiwrä'] Stadt in Frankreich.

Cize [ßis] Landschaft in Frankreich.

Clackmannan [Kläckmä'nnän] Grafschaft u. Stadt in Schottland.

Cladel [Kladä'l] (L.), frz. Romanschriftsteller.

Cla'däus, Cla'dëus (*Κλάδαος, Κλάδεος*), a. G., Fluß in Elis.

Claessens [Klä'ßens] drei holländ. Maler.

Claget (W.) [Klä'ggĕt] engl. Schriftsteller.

Clagny [Klajni'] Schloß bei Versailles.

Claiborne [Kle'börn] drei Grafschaften in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Clain [Klän^g] Fluß in Frankreich.

Clair [Klär] zwei Grafschaften in den nordamerikan. Freistaaten.

Clair, französ. [Klär] Klarus; **Claire**, [Klär] Klara.

Clairac [Klära'ck], Stadt in Frankreich.

Clairault, Clairaut (A. Cl.) [Klärō'] französ. mathemat. Schriftsteller.

Clairbourne [Klä'rbörn] Stadtbezirk im nordamerikan. Staate Ohio.

Clairet [Klärä', engl. Klä'rĕt], Name eines blaßroten französ. Weines.

Clairfait (F. S. C. J. de Croix, comte de) [Klärfä'] östreich. Feldmarschall.

Clairon (C. J. H., Legris de la Tude) [Klärō'n^g] französ. Schauspielerin u. Schriftstellerin.

Clairvaux [Klärwō'] Dorf und Gefängnis in Frankreich, alte Cistercienserabtei **Clara Vallis**.

Clamart [Klämä'r], Dorf bei Paris.

Clamecy [Klam'ßi'] Stadt in Frankreich.

Clan [Klän], keltische Bezeichnung der Familie, bei den Schotten die Stammesbezeichnung.

Clancarty [Klänkä'rti] irländ. Staatsmann; Lord, engl. Gesandter im Haag.

Clanricarde [Klänri'kärd] engl. Staatsmann.

Clanwilliam [Klänui'ljäm] engl. Staatsmann.

Claparède [Klaparä'd] schweizerischer Schriftsteller.

Clapham (S.) [Klä'ppäm] engl. Kanzelredner.

Clapperton (H.) [Klä'ppĕrt'n] schott. Reisebeschreiber.

Clare [Klēr] Grafschaft u. Stadt in Irland; (J.), engl. Dichter.

Claremont [Kle'rmŏnt] Lustschloß in England; [Klar'mō'n^g], Schloß und Landsitz des Königs von Belgien.

Clarence [Klä'rĕnß] Stadt in England.

Clarence Cove [Klä'rĕnß Kōw] engl. Kolonie auf der Insel Fernando del Po.

Clarencetown [Klä'renßtaun] Stadt auf der engl. Guineainsel Fernando Po.

Clarendon [Klä'rĕnd'n] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika; engl. Grafenfamilie.

Claretie [Klar'ßi'] (J.), frz. Schriftsteller.

Clark [Klärk] Name zweier engl. Ärzte u. medizin. Schriftsteller.

Clarke (S.) [Klärk] engl. Theologe, Philologe und Philosoph; Name mehrerer ber. Männer.

Clarke [Klärk] mehrere Grafschaften u. Flüsse in den Verein. Staaten v. Nordamerika; engl. Familienname.

Clarke [Klark'], Herzog von Feltre, frz. Marschall.

Clarkesville [Klā'rksωill] Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.

Claron Hill [Klē'rŏn Hill] engl. Trauerspieldichter.

Clater [Klē'tĕr] engl. Familienname.

Claude, französ. [Klōd] Klaudius; **Claudine**, französ. [Klodī'n], **Claudia**, engl. [Klōa'diă] Klaudia; **Claudius**, engl. [Klōa'diŏß] Klaudius.

Claude Lorrain [Klōd Lorā'n] französ. Landschaftsmaler und Kupferätzer, eigtl. **Claude Gel(l)ée** [Klōd Schellē'].

Claudiā'nus, a. Gsch., römischer Dichter.

Claudio'pŏlis (*Κλαυδιόπολις*), a. G., Stadt in Bithynien.

Clau'sen (**H. N.**), dän. Theologe.

Clauzel (**B., comte de**) [Klōsā'l] französ. Marschall.

Clauzel de Coussergues (**J. Cl.**), [Klōsā'l d'Kußā'rk] franz. polit. Schriftsteller.

Clavering [Klē'wĕring], engl. Generalstatthalter von Indien.

Clavier (**E.**) [Klawjē'] französ. Geschichtsschreiber.

Clavière (**E.**) [Klawjā'r] franz. Finanzminister.

Cla'vīger (= *Κλειδοῦχος*), Myth., Beiname des Janus.

Clavijo (**R. G. de**) [Klawīchcho] span. Abgesandter an den Mongolenchan Tamerlan, worüber er eine Reisebeschreibung hinterließ; — **J. C. y Fajardo**, s. das folg. W.

Clavijo y Fajardo (**J. C.**) [Klawicho i Fachchā'rdo] span. Schriftsteller und Gelehrter.

Clay [Klē] Stadt in England; engl. u. nordamerikan. Familienname, z. B. des Staatssekretärs der Verein. Staaten.

Claysville [Klē'sωill] Name verschiedener Ortschaften in Nordamerika.

Clayton (**R.**) [Klēt'n] irländ. theolog. Schriftsteller; verschiedene Bezirke u. Ortschaften in Nordamerika.

Cla'zomĕnae (*Κλαζομεναί*), a. G., Stadt in Jonien, jetzt Vurla auf San Giovanni.

Clea'ndrīdas (*Κλεανδρίδας*), Feldherr der Spartaner.

Clear, s. **Cape Clear**.

Clearfield [Klī'rfīld] Grafschaft in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Clearinghouse [Klī'ringhauß] börsenähnliche Anstalt in London und New York zur Ordnung des Wechselverkehrs.

Clearlake [Klī'rlēk] kleiner See in Kalifornien, Nordamerika.

Clearwater [Klī'ruoat'r] See auf der Halbinsel Labradŏr.

Cleaveland [Klī'w'lănd] engl. Geologe.

Cleder, [Klĕdē'] Ortschaft in Frankreich.

Cleghorn (**J.**) [Klĕ'ghoarn] engl. ökonom. Schriftsteller.

Cleland (**J.**) [Klī'lănd] schott. Statistiker.

Clemen, span. [Klemē'n], **Clément**, frz. [Klemā'n], **Clement**, engl. [Klĕ'mĕnt] Klemens.

Clémence, frz. [Klemā'nß] Klementia.

Clémence Isaure, s. **Isaure**.

Clémenceau [Klēmanßō'] (**E.**), frz. Arzt und Politiker.

Clémencet (**C.**) [Klemanßā'] französ. Schriftsteller.

Clemencin (**D.**) [Klemendsī'n] span. Schriftsteller.

Clément (**J.**) [Klemā'n] Mörder des Königs Heinrich III. v. Frankreich.

Cleme'nti (**M.**), ital. Tonsetzer und Klavierspieler.

Clementina, engl. [Klemmenteī'nă] Klementine.

Clénard (**N.**) [Klenā'r] niederländ. Schriftsteller.

Clennell [Klĕ'nnĕl] engl. Holzschneider u. Maler.

Cle'ŏbis (*Κλέοβις*), Myth., Sohn der Kydippe u. Bruder des Biton.

Cleobū'lus (*Κλεόβουλος*), a. Gsch., einer der sieben Weisen Griechenlands, Herrscher von Lindos.

Cleodā'mos (*Κλεόδαμος*), griech. peripatetischer Philosoph.

Cleo'mbrŏtus (*Κλεόμβροτος*), zwei Könige v. Sparta.

Cleomē'des (*Κλεομήδης*), Myth., berühmter griech. Fechter.

Cleo'mĕnes (*Κλεομένης*), Name dreier Könige v. Sparta.

Cleō'nae (*Κλεωναί*), a. G., Stadt in Argŏlis, jetzt Trümmer bei Klenia.

Cleo'nȳmus (*Κλεώνυμος*), a. Gsch., Sohn des Königs Kleomĕnes II. v. Sparta.

Cleo'pătra (*Κλεοπάτρα*), (bei Dichtern auch **Cleopā'tra**), Königin v. Ägypten.

Cleo'pătris (*Κλεοπατρίς*), a. G., Stadt in Ägypten.

Cleophā's (*Κλεόπας*, *Κλεοπᾶς*), Jünger u. Verwandter Jesu.

Cleo'phĭle (*Κλεοφίλη*), Myth., Gemahlin des Arkadiers Lykurgus.

Cleŏphō'n (*Κλεοφῶν*), a. Gsch., Feldherr der Athener.

Cleo'sthĕnes (*Κλεοσθένης*), a. Gsch., Name eines Siegers in den olympischen Spielen.

Cleo'strătus (*Κλεόστρατος*), griech. Astronom.

Cleo'xĕnus (*Κλεόξενος*), pers. Geschichtsschreiber.

Clerc, s. **Le Clerc**.

Clerc (**N. G.**) [Klār] französ. Arzt u. Reisebeschreiber.

Clerfait, Clerfayt [Klārfā'] (**F. S. C. J. de Croix**, Graf von), östreich. Feldmarschall.

Clerke [Klārk] brit. Seeoffizier, Begleiter Byrons u. Cooks.

Clermont [Klā'rmŏnt] zwei Grafschaften u. Bezirke in Nordamerika.

Clermont-en-Argonne [Klärmō'n̑ⁿˢ Anargŏ'n], **C.-en-Beauvoisis** [K. an̑ⁿˢ Bōwoaßī'] oder **C. de l'Oise** [K. dŏ loaſ'], **C.-Ferrant** [K. Färā'n̑ⁿˢ], **C.-Lodève** [K. Lodā'w] oder **C. de l'Hérault** [K. dölärō'], Städte in Frankreich.

Clermont-Tonnère, od. **Tonnerre** [Klermō'n̑ⁿˢ-Tonā'r] Insel im Stillen Ocean; —, (**S. comte de**), französ. Schriftsteller aus altadligem Geschlecht.

Cle'sīdes (*Κλησίδης*), a. Gsch., griech. Maler.

Cleveland, Cleaveland [Klī'wlănd], Stadt in den Verein. Staaten von Nordamerika.

Cleveland, Cleiveland (**J.**) [Klī'wlănd] engl. Dichter.

Clewbay, [Klū'bē] Meerbusen in Irland.

Cli'bănus, a. G., Gebirge im bruttischen Gebiete.

Clichy [Klischī'] gewisse Partei während der französ. Revolution.

Clichy sur Garenne [Klischī' ßür Garā'n] ehem. Dorf bei Paris, jetzt Teil davon.

Clicquot Blervache (**S.**) [Klikō' Blärwā'sch] französ. Schriftsteller.

Clidē'mus (*Κλείδημος*), griech. Geschichtsschreiber.

Cli'dĭcus (*Κλείδικος*), Archont in Athen.

Cliffe (**Leigh**) [Lē Kliff] engl. Schriftsteller.

Clifford (**G.**) [Klĭ'ffŏrd] dritter Graf v. Kumberland, engl. Seefahrer, aus der alten und weitverzweigten engl. Familie C.

Clifton [Klĭft'n] Stadt in England.

Clignancourt [Klinjan̑ⁿˢkū'r] Ortschaft bei Paris.

Clī'max (*Κλῖμαξ*), a. G., Gebirge in Lykien, jetzt Eldē'r.

Clinch [Klĭntsch] Fluß u. Gebirge in Nordamerika, Staat Virginia.

Clinchant [Klänschā'n̑ⁿˢ], frz. General.

Cli'nias (*Κλεινίας*), a. Gsch., Vater des Alkibiădes.

Clint [Klĭnt] engl. Maler.

Clinton [Klĭ'nt'n] (**H.**) engl. General; auch Grafschaften u. Städte in Nordamerika.

Clipperton (**J.**) [Klĭ'ppĕrt'n] engl. Seefahrer.

Cliso'bŏra (*Κλεισόβορα*), a. G., Stadt in Indien, auch **Chrysobora** gen.

Clissold (**H.**) [Klĭ'ſſōld] engl. theolog. Schriftsteller.

Clisson (**O. de**) [Klißō'n̑ⁿˢ] Connétable v. Frankreich.

Cli'sthĕnes (*Κλεισθένης*), a. Gsch., Oberhaupt der Alkmäoniden in Athen.

Clitheroe [Kleidshĕrō] Stadt in England.

Clito'măchus [*Κλειτόμαχος*), griech. Philosoph.

Clitŏphō'n [*Κλειτοφῶν*), griech. Geschichtsschreiber.

Clive [Kleiw] (**R.**) engl. Generalstatthalter v. Indien, Begründer der brit. Macht daselbst.

Clogher [Klŏ'ker] Stadt in Irland.

Cloghnakilty, Clonakilty [Klō'năkiltĭ] Bai u. Ortschaft in England.

Clonfert [Klŏ'nfĕrt] Stadt in Irland.

Clonmel (**Clonmell**) [Klŏ'nmĕll, Klŏ'mĕll] Stadt in Irland.

Clontarf [Klŏ'ntărf] Ortschaft in Irland.

Cloots [Klōts] (**A.**), der „Redner des Menschengeschlechts"

Clopier [Klopjē'] französ. Schriftsteller.

Clopinel, oder auch **Jean de Mehun** (**Meun**) [Klopină'l, Schā'n̑ⁿˢ d'Mō'n̑ⁿˢ] französ. Dichter.

Cloquet (**H.**) [Klokā'] frbnzös. medizin. Schriftsteller.

Clos (**C. J.**) [Klō] französ. jurist. Schriftsteller.

Clos [Klō] (**Choderlos de la**), frz. Romanschriftsteller.

Clos de Bouquet [Klō d'Bukā'], **Clos Vougeaut** [Klō Wuſhō'] zwei Arten Burgunderwein.

Clot-Bey [Klō-Bē] französ. Arzt in ägypt. Diensten, gleichz. medizinischer Schriftsteller.

Cloud, Saint- [ßăn̑ⁿˢ Klū] Stadt in Frankreich mit einem fürstlichen Lustschloß.

Clouet (**F. dit Janet**) [Kluā' dī Shanā'] französ. Maler.

Clough [Klŏff] engl. Schriftsteller.

Cloverdale [Klō'w'rdēl] Ortschaft in Nordamerika, Staat Georgia.

Cloverport [Klō'w'rpōrt] Ortschaft in Kentucky, Nordamerika.

Clo'vĭo (**G.**), gen. **Ma'cedo**, ital. Maler.

Clovis, frz. [Klowī] Chlodowich.

Clowes (**J.**) [Klō's] engl. theolog. Schriftsteller.

Clown [Klaun], die lustige Person der englischen Bühne.

Cloyne [Kleun] Flecken in Irland.

Clugny, Cluny [Klünī'] Stadt in Frankreich; frz. Finanzminister.

Clu'pĕa, Cly'pĕa, a. G., Stadt in der Regio Zeugitana.

Cluseret [Klüſerā'] (**G. P.**), frz. Offizier und Mitglied der **Commune**.

Clutterbuck [Klŏttĕrbŏck[engl. Geschichtsschreiber.

Cluyt (**Th.**) [Kleut] holländ. Botaniker.

Clyde [Kleid] Fluß in Schottland.

Clydefrith [Kleī'dfritsh] Meerbusen in Schottland.

Clyde (**The**) **Iron Works** [Dshī Kleīd Ei'ŏrn Uŏrkß] großes Eisenwerk am Flusse Clyde in Schottland.

Clydesdale [Kleī'dsdēl] Grafschaft in Schottland.

Cly'mĕne (*Κλυμένη*), Myth., Gemahlin des Japĕtus; ein Asteroid.

Cly'mĕnus (*Κλύμενος*), Myth., König der Minyer in Böotien.

Cly'tĭa (*Κλυτία*), Myth., Tochter des Okeanos und der Tethys; ein Asteroid.

Clytaemne'stra, lateinisch **Clyteme'stra** (*Κλυταιμνήστρα*), a. Gsch., Tochter des Ty'ndareūs, Gemahlin des Agame'mnon.

Clytomē'des (*Κλυτομήδης*), Myth., des Enops Sohn, Faustkämpfer.

Clyton (R.) [Kleit'n] engl. Reisebeschreiber.

Clytŏnē'us, 4s. (*Κλυτόνηος*), Myth., großer Läufer, Sohn des Alkinōus.

Cne'mīdes (*Κνημῖδες*), a. G., Vorgebirge in Lokris bei der Stadt **Cnēmis** (*Κνημίς*).

Coahuila [Koa-uī'la], Staat in Mejiko.

Coanza, Cuanza oder **Quanza** [Kua'nsa], Strom in Südwestafrika.

Coast Castle [Kōßt Käß'l] Fort u. Stadt auf der Goldküste, Afrika.

Coban [Kobă'n] Stadt im amerikan Freistaate Guatemāla.

Cobbett (W.) [Kŏ'bbĕtt] engl. polit. Schriftsteller.

Cobbin (Ingram) [Kŏ'bbĭn] engl. Schriftsteller.

Cobden [Kŏ'bd'n] **(R.)** verdienter engl. Staatswirtsschaftslehrer.

Cobequid Mountains [Kŏ'bikuĭt Maunt'ns] Gebirgszug in Nordamerika.

Cobet [Kŏbă'] **(C. G.),** niederländ. Philologe und Kritiker.

Cobham [Kŏ'bbăm] Anführer der Lollards (Anhänger Wickliffes) in England.

Cobija (jetzt **La Mar**) [Kobī'chcha] Hafen im amerikan. Freistaate Bolivia.

Cobleskill [Kŏ'bb'lskĭll] städtischer Bezirk u. Ortschaft in Nordamerika, Staat New-York.

Cocagne [Kokă'nj] frz. Volksfest, wobei Lebensmittel 2c. verteilt werden.

Co'cālus (*Κώκαλος*), Myth., König zu Kamikus in Sicilien.

Cocceji [Kottschē'ji] **(S. von),** preuß. Justizminister und Großkanzler.

Coccio Sabellico (M. A.) [Kŏ'ttscho Sabĕ'llĭko] ital. Philologe.

Cochabamba [Kotschabă'mba] Provinz und Stadt im Freistaate Bolivia.

Coche [Kŏ'tsche] Insel im Karaibischen Meere.

Cochin [Ko'tschin] Provinz u. Stadt in Vorderindien, indisch Kătschi.

Cochin [Koschă'n^s] **(C. N.),** Vater und Sohn, zwei frz. Kupferstecher.

Cochinchina, portug. [Koschin^sschī'nă] südlicher Teil des Reiches Anam in Hinterindien, chines. Ko-tschin-tsching.

Cochino [Kŏ'kino, neugriech. *Κόχχινο*], Flecken auf der Insel Lemnos.

Cochon Lapparent [Koschō'n^s Lăpară'n^s], frz. Minister.

Cochrane [Kŏ'krēn], mehrere ber. Engländer (Seefahrer, Reisebeschreiber, Schriftsteller).

Cockburn (G.) [Kŏ'kbŏrn] engl. Reisebeschreiber.

Cockburn-River [Kŏ'kbŏrn-Rĭ'wĕr] Fluß in Neuholland.

Cockerell (R.) [Kŏ'kĕrĕll] engl. Baumeister.

Cockerill [Kŏ'kĕrill] **(J.)** engl. Ingenieur u. Maschinenbaumeister in Belgien (Seraing).

Cockermouth [Kŏ'kĕrmōtsh] Ortschaft in England.

Cockle (Mrs.) [Kŏck'l] engl. Schriftstellerin.

Cockman (T.) [Kŏ'kmăn] engl. Philologe.

Cockney [Kŏ'knī] Spottname der Londoner Spießbürger.

Cocxie [Ko'kßi] niederländ. Maler.

Cocȳ'tus (*Κωκυτός*), a. G., Fluß in Epīrus; Myth., Fluß in der Unterwelt.

Codā'nus, si'nus C., a. G., südwestlicher Teil der Ostsee.

Codbay [Kŏ'dbē] Meerbusen in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Coddington (H.) [Kŏ'ddingt'n] engl. Optiker.

Code Napoléon [Kōd' Napoleō'n^s], frz. Zivilgesetzbuch.

Codī'nos (*Κωδῖνος*) **(G.),** a. Gsch., byzantinischer Geschichtsschreiber.

Codogno [Kodŏ'njo] Marktflecken in Oberitalien.

Codrington (E.) [Kŏ'dringt'n] engl. Admiral.

Codroipo [Kodrō'ipo] Ortschaft in Friaul.

Codronchi [Kodro'nki] ital. Arzt u. medizin. Schriftsteller.

Coeur de Lion [Kŏr d'Ljō'n^s] Beiname des engl. Königs Richard I.

Coe, s. **Glencoe.**

Coeberger, s. **Koeberger.**

Coehorn [Kū'horn] **(M. van),** niederländ. Ingenieur.

Coelho (P.) [Koĕ'lju] Rat des Königs Alfonso IV. v. Portugal.

Coello [Koĕ'ljo] span. Maler.

Coene [Kūn] holländ. Maler.

Coesnon [Konō'n^s], **Couesnon** [Kūnō'n^s] Fluß in Frankreich.

Coevorden [Kū'vorden] niederländ. Festung.

Coeymans [Kī'măns] städtischer Bezirk u. Ortschaft in Nordamerika, Staat New-York.

Coffee [Kŏ'ffi] zwei Grafschaften in Nordamerika.

Coffeeville [Kŏ'ffiwĭll] Ortschaft im Staate Mississippi, Nordamerika.

Coffey (Ch.) [Kŏ'ffi] engl. Operndichter.

Coffin (Ch.) [Kŏfă'n^s] französ. Schriftsteller.

Coffinhal [Kŏfina'l] Mitglied des Pariser Revolutionstribunals.

Coffinières [Kŏfinjă'r], frz. General.

Cogalnicea'nu (M.), rumän. Staatsmann und Geschichtsschreiber.

Cogan (Th.) [Kō'gǟn], **Coghlan** (F.), [Kō'glǟn] zwei engl. Schriftſteller.

Coghetti [Koge'tti] (F.), ital. Maler.

Coglioni (B.) [Koljō'ni] ital. Feldherr.

Cognac [Konja'ck] Stadt in Frankreich mit bedeutenden Franzbranntweinbrennereien.

Cogniard [Kōnjā'r] franzöſ. dramat. Dichter.

Cogniet [Kōnjǟ'] (L.), frz. Geſchichtsmaler.

Cohahuela (**Cohahuila**) [Koa-uē'la] Provinz im Freiſtaate Mexiko.

Cohen [Kō'hin] engl. Romandichter.

Cohoes [Kō'hōs], Stadt in den Verein. Staaten New-York in Nordamerika.

Coigny (**F. de Franquetot, duc de**) [Koanji'] franzöſ. Marſchall.

Coimbatoor [Keumbatū'r] Provinz u. Stadt in Vorderindien.

Coimbra [Koi'nsbrǟ] Stadt in Portugal.

Coin [Ko-i'n], Stadt in Spanien.

Cointe, ſ. **Le Cointe**.

Cointreau (**A. L.**) [Koǟnstrō'] franzöſ. Altertumsforſcher.

Coira, rom. [Kǒ'ira], **Coire**, frz. [Koar], romaniſch **Quēra** oder **Cuēra**, Stadt Chur in der romaniſchen Schweiz.

Coislin [Koalǟ'ns] Biſchof v. Metz, Almoſenier des Königs v. Frankreich.

Coke (E.) [Kōk] engl. juriſt. Schriftſteller.

Col [Kǒl], frz.; **Co'lle**, ital., — Joch, der ſchmale Einſchnitt des Gebirgskammes, wodurch ein Alpenpaß gebildet wird.

Cola'ncŏrum, a. G., Ortſchaft der Markomannen in Germanien.

Colani [Kolani'] (T.) liberaler Parteiführer in Frankreich.

Cola'nica, a. G., Stadt der Dannier in **Britannia Barbara**.

Colapoor [Kolapū'r] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.

Co'lăpis (*Κόλαπις*), a. G., Fluß in Pannonien, jetzt Kulpa.

Colardeau (**C. P.**) [Kolardō'] franzöſ. Dichter.

Colbert (**J. B.**) [Kolbǟ'r] franzöſ. Finanzminiſter.

Colborne (J.) [Kō'bōrn] engl. Oberkommandant in Kanada.

Colburn [Kō'bōrn] engl. mathemat. Schriftſteller.

Colchagua [Koltſchā'gwa] Provinz im amerikan. Freiſtaate Chile.

Colchester [Kō'ltſchĕßt'r] Stadt in England; (**C. A., Lord**), bek. Sprecher des engl. Unterhauſes.

Col de Bonhomme [Kǒl d'Bonǒ'm] hoher Berg der Grajiſchen Alpen.

Col de Fenêtre [Kǒl d'F'nǟ'tr], **Col du Géant** [Kǒl dü Sheā'ns], **Col de Tende** [Kǒl d'Tānsd] oder **di Te'nda**, hohe Berge der Alpen.

Coldstream [Kō'ldſtrīm] Flecken in Schottland.

Cole (W.) [Kōl] engl. Botaniker.

Colebrooke (**H. Th.**) [Kō'lbrück] engl. Orientaliſt.

Colebrookdale [Kō'lbrückdēl] Fabrikdorf in England.

Coleman (**J. N.**) [Kō'lmǟn] engl. Kanzelredner.

Colenso [Kōl'nßō] (**J. W.**), freiſinniger Geiſtlicher der engliſchen Hochkirche.

Coleo'ne (B.), hervorragender ital. Söldnerführer (**Condottière**).

Coleraine [Kō'lrēn] Grafſchaft u. Stadt in Irland.

Coleridge (**S. T.**) [Kō'lrĭdſh] engl. Dichter.

Coles (E.) [Kōls] engl. Lexikograph.

Colfax (S.) [Kō'lfäks], Vicepräſident der Vereinigten Staaten von Nordamerika.

Col Géant, ſ. **Col du Géant**, u. ſ. w.

Colhoun (**J. C.**) [Kolū'n] Vicepräſident der Verein. Staaten v. Nordamerika.

Co'lias [*Κωλιάς*], a. G., Vorgebirge in Attika.

Colico [Ko'liko], ital. Flecken am Komerſee.

Coligny (**G. de**) [Kolinji'] franzöſ. Admiral u. Haupt der Kalviniſten.

Colima [Koli'ma] Stadt im amerikan. Freiſtaate Mexiko.

Colin [Kolǟ'ns] (A.) niederländ. Bildhauer in öſtreichiſchen Dienſten.

Colines [Koli'n] verdienter franz. Buchdrucker.

Coliseo, ital. [Kolißē'o], das alte **Colossē'um** [*Κολοσσαῖον*), a. G., prächtiges Theater in Rom.

Collaert (A.) [Ko'llārt] niederländ. Maler u. Kupferſtecher.

Colla'lto, bef. Hauptort der alten Grafſchaft C. in Oberitalien.

Collas [Kollā'] franzöſ. Familie, deren verſchiedene Glieder in niederländ., preuß. u. engl. Kriegsdienſten ſtanden.

Collati'nus (**L. Tarquinius**), a. Gſch., Gemahl der Lukretia.

Collé (Ch.) [Kolē'] franzöſ. Theaterdichter.

Collegno [Kollǟ'njo] ital. Krieger in franzöſ., ital., griech., portug., ſpan. Dienſten.

Collenuccio (P.) [Kollenū'ttſcho] ital. Geſchichtsſchreiber.

Collet [Kollē'] (**J. C.**), norweg. Schriftſtellerin.

Collet (J.) [Kŏ'llĕt] engl. Philologe.

Colletet [Koltǟ'] franzöſ. Anwalt, Dichter u. Schriftſteller.

Collett [Kollǟ'] (J.) norwegiſcher Juriſt von franzöſ. Abſtammung.

Colle'tta (P.), neapolitaniſcher Kriegsminiſter.

Colli [Kŏ'lli], ſardin. General.

Collier (**J. P.**) [Kŏ'lljĕr] engl. Geſchichtsſchreiber.

Collin d'Harleville (**J. F.**) [Kollǟ'ns Dārlwi'l] franzöſ. Luſtſpieldichter.

Collingwood (G. L. Newenham) [Kŏ'llinguu'dd] engl. Dichter; engl. Admiral.
Collins (W.) [Kŏ'llins] engl. Dichter.
Collioure [Kōljū'r] Stadt in Frankreich.
Collonsay [Ko'lln'se], eine der Hebriden.
Collorē'do, ausgedehntes östr. Adelsgeschlecht, z. B. Graf H., Erzbischof von Salzburg.
Collot d'Herbois (J. M.) [Kolō' Dărboa'] französ. Schauspieler.
Colluccio [Kollū'ttscho] Flecken u. See in Unteritalien.
Collyer, (W. B.) [Kŏ'llĭĕr] engl. theolog. Schriftsteller.
Colman (G.) [Kō'lmăn] engl. dramat. Dichter.
Colmenar de Oreja [Kolmenā'r de Orē'chcha]; **Colmenar Viejo** [K. Wjē'chcho] Städte in Spanien.
Colnér (C. S.) [Kolnē'r] schwed. Schriftsteller.
Colocsa [Kō'llotscha] Stadt in Ungarn.
Cologna [Kolō'nja] Stadt in Oberitalien.
Cologny [Kolonjī'] Dorf am Genfersee.
Colomb [Kolō'nᵍ] der französ. Name des Entdeckers v. Amerika, Kolombo, den die Spanier **Colon** [Kolō'n] nennen.
Colomb [Kolō'nᵍ], von, preuß. Rittmeister; de, frz. Oberst.
Colomb de Batines (P.) [Kolō'nᵍ d'Batī'n] französ. Bibliograph.
Colombel [Kolonᵍbă'l], **Colombier** [Kolonᵍbjē'] Dorf in Frankreich.
Colombey [Kolonᵍbă'], Schloß und Schlachtort bei Metz, gew. mit dem Zusatz **Nouilly** [Nūjī'].
Colombī'na, = Täubchen, weibl. Maskengestalt des ital. Stegreiflustspiels.
Colo'mbo, bek. Hauptstadt der Insel Ceylon.
Colon, s. **Colomb.**
Colon, s. **Aspinwall.**
Colō'ne (*Κολώνη*), a. G., Insel im Myrtoischen Meere
Colo'nna, ber. römisches Geschlecht.
Colō'nus (*Κολωνός*), a. G., attischer Gau.
Co'lŏphon (*Κολοφῶν*), a. G., Stadt in Jonien, jetzt Trümmer bei Zille.
Cōlorado, span. [Kolorā'do, engl. Kŏlōrē'dō] Name dreier großer Flüsse in Amerika; einer der Vereinigten Staaten von Nordamerika.
Colorados [Kolorā'dos], Partei in Uruguay.
Colō'tes (*Κολώτης*), a. Gsch., griech. Bildgießer.
Colquhoun (P.) [Kŏhū'n] schott. Dichter und Schriftsteller.
Colson [Kolsō'nᵍ] frz. General.
Colt [Kōlt] (S.), nordamerikan. Ingenieur.
Colton (C. C.) [Kōlt'n] nordamerikan. Schriftsteller.
Columbā'nus, der Heilige, aus Irland.
Columbia [Kolŏ'mbjă] Bezirk, mehrere Grafschaften u. Ortschaften in den Verein. Staaten v. Nordamerika; s. auch **Oregon; Colo'mbĭa**, Name des früheren südamerikan. Bundesfreistaates Neugranāda.
Columbrē'tes, Inselgruppe im Mittelmeer bei Spanien.
Columbus [Kolŏ'mbŏß] Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.
Colume'lla (L. Ju'nius Modera'tus), a. Gsch., röm. Ackerbauschriftsteller.
Colū'ri, Name der Sonnenwendezirkel.
Colū'thos (*Κόλ(λ)ουθος*), a. Gsch., griech. Dichter aus Lykopŏlis in Ägypten.
Colwil [Kō'luill] schott. Geistlicher, Verfasser der Satire auf die Presbyterianer **„The Scotish Hudibras"**.
Comacē'nus, La'cus C—, a. G., See in Gallia Cisalpīna.
Comacchio [Kŏmă'kjo], Stadt und Festung in Mittelitalien.
Comagē'ne, s. **Commagene.**
Comă'na Po'ntĭca (*Κόμανα Ποντική*), a. G., Stadt im **Pontus Gala'ticus.**
Comanches [Kŏmă'ntschĕs] indian. Völkerschaft in Nordamerika.
Cŏ'mar, Comă'rĭa (*Κομάρ, Κομαρία*), a. G., bek. Hafen auf der Südküste der Indischen Halbinsel, jetzt Kap Komorī'n, w. m. s.
Co'mărae (*Κόμαροι*), a. G., Volk in Scythien.
Comayagua [Komajā'gwa] Provinz u. Stadt in **Hondūras** in Mittelamerika.
Comba'bus (*Κομβάβος*), a. Gsch., Diener des Königs Seleukus Nikator.
Combault (baron d'Auteuil, Ch.) [Konᵍbō' Dōtŏ'j] französ. Geschichtsschreiber.
Combe (A.) [Kōm] schott. Naturforscher; (G.), schott. Phrenologe, des vorigen Bruder.
Combe-Girard [Kōnᵍb Schirā'r] Badeort im Schweizerkanton Neuenburg.
Combermere [Kō'mĕrmīr] engl. Generalstatthalter in Ostindien.
Combetis (Fr.) [Konᵍbĕtī'] französ. Geschichtsschreiber.
Combes [Konᵍb] französ. Krieger.
Combin [Konᵍbă'nᵍ] Grenzberg zwischen Wallis u. Savoyen.
Combrē'a (*Κώμβρεια*), a. G., Stadt in Macedonien.
Comella (L. F.) [Komĕ'lja] span. dramat. Dichter.
Comē'nĭus (J. A.), eigtl. Kome'nsky, ber. Pädagoge.
Comillo'măgus, a. G., ligurische Stadt in Gallia Cispadana.
Comines (Ph. de la Clite de) [Komī'n] französ. Geschichtsschreiber; **Comines**, [Komī'n] Stadt in Belgien.
Cominges [Komă'nᵍsch] ehemalige Landschaft in Frankreich; Art Bombenmörser, die zur Zeit Ludwigs XIV. gegossen u. nach einem Adjutanten desselben, **Cominges**, der riesiger Gestalt war, benannt wurden.

Comino [Komi'no] Insel im Mittelländ. Meere.
Comisē'ne (*Κομισηνή*), a. G., Landschaft in Parthien, jetzt Kumis.
Comiso [Kŏ'mißo] Stadt auf der Insel Sicilien.
Comlin [Kŏ'mlĭn] Fluß in Irland.
Commachio f. **Comacchio.**
Commagē'nē (*Κομμαγηνή*), a. G., die nordöstlichste Provinz Syriens.
Commelin (Jer.) [Kŏmlă'n⁸] französ. Buchdrucker.
Commelyn [Kŏ'mmĕlein] (Isaak), holländ. Buchdrucker.
Commenti'ŏlus, a. Gsch., Anführer der Truppen des Kaisers Mauritius.
Commentry [Komman⁸trī'], Stadt in Frankreich.
Commercy [Komărßī'] Stadt in Frankreich.
Commerson [Komărßŏ'n⁸] Naturforscher aus der frz. Schweiz.
Commodi (A.) [Kŏ'mmŏdi] ital. Geschichts- u. Bildnismaler.
Co'mmŏdus, a. Gsch., röm. Kaiser.
Commonalty [Kŏ'mmŏnălti] Benennung des engl. gemeinen Volks.
Commoners [Kŏ'mmŏnĕrs] Mitglieder od. Gesamtheit des engl. Unterhauses im Parlament.
Commonfort, f. **Comonfort.**
Common-law [Kŏ'mmŏn loa] Benennung des herkömmlichen Landrechts in England.
Common Prayer Book [Kŏ'mmŏn Prē'ĕr Buck] Agende u. Liturgie der Anglikanischen Kirche Englands.
Comnē'na (A.), byzantinische Geschichtsschreiberin.
Comnenus, f. **Andronicus C—.**
Cō'mo, Hauptstadt der gleichnam. ital. Provinz in Oberitalien.
Comonfort [Kŏ'monfŏrt] (Y.), mexikan. Präsident.
Comoni, f. **Segobrigi.**
Comorin [Komorī'n] Vorgebirge in Vorderindien, im Altertum **Comar.**
Como'ro-Inseln, Gruppe bei Ostafrika.
Compagni (D.) [Kompă'nji] ital. Geschichtsschreiber.
Compagnia di Gonfalone [Kompanjī'ă di Gonfalō'ne] geistl. Schauspielergesellschaft, 1264 in Rom begründet.
Compagnoni [Kompanjō'ni] ital. Familienname.
Compiègne [Kon⁸pjă'nj] Stadt in Frankreich.
Compilador (El) [El Kompiladō'r] Name einer span. Zeitung.
Complū'tum, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis; jetzt **Alcalá de Henares.**
Compostēla, f. **Santiago de C.**
Comte (Fr. Ch. L.) [Kon⁸t] französ. Schriftsteller; (J. A. M. F. X.), frz. Mathematiker und Philosoph; (Ch.), frz. Geschichtsmaler.
Comuneros [Komunē'ros] demokratische Gesellschaft in Spanien.
Comyn [Kŏ'mĭn] engl. Schriftsteller.
Comyns [Kŏ'mmĭns] engl. jurist. Schriftsteller.
Co'nărus, König v. Schottland.
Co'ncăni, a. G., die Einwohner der span. Stadt Konkāna.
Concarneau [Kon⁸karnō'], kl. Festung und Hafen in Frankreich.
Concepção [Kon⁸ßepßa'un⁸] Stadt in Brasilien.
Concepcion [Kondsepdsiō'n] Bezirk u. Stadt im amerikan. Staate Paraguay; Name mehrerer Städte in Südamerika, so z. B. **C. de la Vega, C. del Uruguay.**
Conception Bay [Kŏnßĕ'pschŏn Bē] Bai in Neufundland.
Concha (**M. G. de la, marquis del Duero**) [Kŏ'ntscha] span. Staatsmann u. General; —, (**José de la**), span. Krieger u. Staatsmann.
Concha [Kŏ'ntscha], **marques de la Haba'na**, span. Ministerpräsident.
Conchagua [Kontschā'gwa] Hafenort in Guatemāla.
Conchattas [Kŏntschă'ttăs] Indianervolk in Nordamerika.
Conches [Kon⁸sch] Stadt in Frankreich.
Conchillos Falco [Kontschī'ljos Fa'lko] span. Maler u. Kupferstecher.
Conchos [Kŏ'ntschos] Fluß im amerikan. Freistaate Mexiko.
Conchucos [Kontschū'kos] Bezirk im amerikan. Freistaate Peru.
Conciergerie (La) [La Kon⁸ßjärsh'rī'] Kriminalgefängnis in Paris.
Conciliis [Kontschi'līis] (L. de), neapolit. Offizier.
Concina (D.) [Kontschī'na] ital. Schriftsteller.
Concino Concini (**Maréchal d'Ancre**) [Kontschī'no Kontschī'ni] Liebling der Königin Maria v. Medici.
Concord [Kŏ'nkoard] mehrere Städte in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Concordia [engl. Konkoa'rdĭă], Konkordia.
Condamine, f. **La Condamine.**
Condā'te, a. G., Stadt in Gallia Lugdunensis, das jetzige **Condé-sur l'Escaut.**
Condé [Kon⁸dē'], frz. Fürstengeschlecht.
Condé-sur-l'Escaut [Kon⁸dē' ßür Läßkō'], frz. Grenzfestung an der Schelde.
Condé-sur-Noireau [Kon⁸dē' ßür Noarō'] Stadt in Frankreich.
Condeixa a velha [Kon⁸de'-īschă ă wĕ'ljă] Flecken in Portugal.
Conder (T.) [Kŏ'ndĕr] engl. Geograph.
Condillac (**E. Bonnot de Mably**) [Kon⁸dijă'ck] französ. Metaphysiker.

Condochā'tes, a. G., Fluß in Indien.
Condom [Kon̑ˢdō'n̑ˢ] Stadt in Frankreich.
Condorcet (M. J. A. N. C., marquis de) [Kon̑ˢdorßä'] französ. Schriftsteller.
Condottieri [Kondottjä'ri] im Mittelalter in Italien Anführer von Soldtruppen, die für den sie am besten Bezahlenden fochten.
Condroz [Kon̑ˢdrō'] ehemals Landstrich in Belgien, zwischen Maas u. Ourthe, im Altertum Wohnsitz der **Condrū'si**, eines deutschen Volksstammes.
Conecuh-River [Kō'ntjū Rĭ'wĕr] Fluß in Nordamerika.
Conegliano [Koneljā'no] Stadt in Oberitalien.
Conellan [Kŏnĕ'llăn] irländ. Sprachforscher.
Conemaugh [Kŏ'nmăf] Fluß in Pennsylvanien, Nordamerika.
Conembrī'ca, a. G., Stadt in Lusitanien, jetzt Koimbra.
Conestaggio [Konestă'ddſcho] ital. Geschichtsschreiber.
Conesus [Kŏnī'ßŏs] Stadtbezirk u. See in Nordamerika, Staat New-York.
Coney Island [Kŏ'ni Ei'lănd] öder Dünenstrich bei New-York.
Confalonieri [Konfalonjē'ri] (Graf F.), mailänd. Parteiführer.
Conflans (J. de) [Kon̑ˢflā'n̑ˢ] französ. Marschall.
Confolens [Kon̑ˢfolā'n̑ˢ] Bezirk u. Stadt in Frankreich.
Conformers [Kŏnfoa'rmĕrs] Anhänger der anglikanischen Liturgie von 1562 in England.
Conforti [Konfo'rti], ital. Staatsmann.
Confreville [Kŏn̑ˢfrwī'l] Ortschaft in Frankreich.
Confucius, s. **Konfucius.**
Congaree [Kŏngărī'] Fluß in den nordamerikan. Freistaaten.
Congē'dus, a. G., Fluß in Hispanien.
Congleton [Kŏ'nglt'n] Stadt in England.
Co'ngo oder **Kua'ngo**, portug. **Zaire** [Sa-ī'rē], Strom in Südwestafrika.
Congrejos [Kongrē'chchos] See, Fluß u. Dorf auf der Insel Puerto Riko.
Congreve (W.) [Kŏ'ngrīw] engl. General, Erfinder od. Verbesserer der nach ihm genannten Raketen; ein anderer (ebenfalls W.), engl. Dichter; (R.), engl. Philosoph.
Conhocton [Kŏ'nhŏckt'n] Fluß u. städt. Bezirk in Nordamerika, Staat New-York.
Coni, s. **Cuneo.**
Conigliere [Koniljiĕ're] fünf. ital. Inseln im Mittelmeere.
Conil [Konī'l] Stadt in Spanien.
Conkling [Kŏ'nklĭn] (R.), amerikan. Politiker.
Conlie [Kon̑ˢlī'], Flecken in Westfrankreich.
Connasauga [Kŏnnăßoa'gă] Fluß in Nordamerika, Staat Georgia.
Connaught [Kŏ'nnoat] Provinz in Irland.
Conneau [Konnō'], Leibarzt Napoleons III.
Conneaut [Konō'] 1 Fluß, 2 städtische Bezirke u. 1 Stadt in Nordamerika.
Conneautville [Konōwī'l] Ortschaft in Pennsylvanien, Nordamerika.
Connecticut [Kŏnnĕ'ttikŏt] auch Kŏnnĕ'ttikŏt] Staat u. Fluß in den nordamerikan. Freistaaten.
Connell (A.) [Kŏ'nnĕl] schott. Schriftsteller.
Connemarca [Kŏnnemă'rkă], Landschaft in Irland.
Connétable [Konnātā'b'l], aus mittellat. cōmes sta'buli = Stallmeister, urspr. Hofwürde des oströmischen Kaiserreichs; in England **Constable** [Ko'nstäb'l].
Connī'das (*Κοννίδας*), Myth., der Lehrer des Theseus.
Connor (B.) [Kŏ'nnŏr] irländ. Geschichtsschreiber.
Conny [Konnī'], frz. Abgeordneter.
Connolly (A.) [Kŏnŏ'lli] engl. Reisebeschreiber; (J.), verdienter engl. Irrenarzt.
Conō'pe (*Κωνώπη*), a. G., Stadt in Ätolien, das spätere Arſi'nŏe, jetzt Konopī'na.
Conoy [Kŏ'noi] städtischer Bezirk in Pennsylvanien, Nordamerika.
Conquest (S. J.) [Kŏn̑ˢkuĕßt] engl. medizin. Schriftsteller.
Conquistador [Konkiſtadō'r] Beiname des Königs Jayme (Jakob) von Aragōn.
Conrad, engl. [Kŏ'nrăd] u. französ. [Kon̑ˢrā'd] Konrad.
Consalvi [Konſa'lwi] (E.), röm. Kardinal und päpstl. Staatssekretär.
Conscience (Hendrick) [Kon̑ˢßjā'n̑ˢß] belgisch-vlämischer Schriftsteller.
Conseil-Dumenil [Konßä'j-Dümĕnī'l], frz. General.
Considérant [Konßiderā'n̑ˢ] (V.), frz. Sozialist.
Consolation [Kŏnßolē'sch'n] eine der Tongainseln in Australien.
Constable [Kŏ'nſtăbl] engl. Maler; s. auch **Connétable.**
Constance, engl. [Kŏ'nſtănß] u. frz. [Kon̑ˢſtā'n̑ˢß] Konſtantia.
Constant de Rebecque (B.) [Kon̑ˢſtā'n̑ˢ d'Rebă'ck] französ. Schriftsteller.
Constantin frz. [Kon̑ˢſtan̑ˢtā'n̑ˢ], **Constantine**, engl. [Kŏ'nſtăntīn] Konſtantin.
Constantino'pŏlis (*Κωνσταντινούπολις*), a. G., Stadt in Thracien, das alte Byzanz, das heutige Konſtantinopel (Stambul).
Constantinowitsch, s. **Konst—.**
Constantī'nus V. Copro'nȳmus (*Κοπρώνυμος*); **C. V. Mono'măchus** (*Μονομάχος*); **C. VI. Porphȳrogennē'tos** (*Πορφυρογέννητος*, latein. **Porphyroge'nĭtus**), drei griech. Kaiser.

Consta'nza, das ehemal. **Küste'ndsche**, rumän. Hafen am Schwarzen Meer, das alte **Tomi** (*Τόμοι*).

Constitutionel (Le) [Lĕ Konßtitüßjonä'l] Name einer französ. Zeitung.

Contaco'ssўla (*Κονταχόσσυλα*), a. G., Stadt in Indien.

Contades (marquis de) [Konstā'd] frz. Marschall.

Contarī'ni, edles venetianisches Geschlecht.

Contat (L.) [Konstā'] französ. Schauspielerin.

Conté (N. J.) [Konstē'] französ. Physiker, Chemiker u. Mechaniker.

Contentin [Konstenstä'ns] Habinsel an der Küste v. Frankreich.

Conti (Conty) [Konstī'] Stadt in Frankreich; Titel jüngerer Nebenzweige des bourbonischen Hauses **Condé**.

Contreras [Kontrĕ'ras] (J.), span. General.

Contucci da Sansovino (A.) [Kontu ttschi da Sanßowī'no] ital. Bildhauer und Baumeister.

Co'nvĕnae, a. G., Volk in **Aquitania**.

Conway (D.) [Kŏ'nuĕ] engl. Schriftsteller; (H.), engl. Romanschriftsteller; engl. Minister; s. auch **Aberconway**.

Conwayborough [Kŏnu-ĕ'bŏrō] Grafschaft im Staate Süd-Karolina, Nordamerika.

Conybeare (J.) [Kŏ'nibĕr] engl. Schriftsteller.

Conyngham (Mrs.) [Kŏ'ningăm] engl. Dichterin.

Cooch Bahar [Kütsch Bahā'r] Fürstentum in Vorderindien.

Cook (J.) [Kück] engl. Erdumsegler.

Cooke (E.) [Kūk] Geheimer Rat Jakobs I. v. Schottland; (P. P.), amerikan. Dichter.

Cookesley [Kū'ksli] engl. Schriftsteller.

Cook's-river [Kū'ds-rī'wĕr] Fluß 1) in Nordamerika; 2) in Neuholland.

Cook's-straight [Kū'ds-strēt] d. h. Cooks-Straße, oder die Meerenge zwischen Nordamerika u. Nordasien.

Cooley (W.) [Kū'li] engl. Geograph.

Coomans [Kū'mans] (J.), belg. Maler.

Cooper [Kū'per], zwei Flüsse, in Südkarolina, in Nordamerika und in Australien.

Cooper (J. Fenimore) [Kū'pĕr] nordamerikan. Romandichter; (A. P.) engl. Wundarzt; engl. General in Ostindien.

Cooper's Island [Kū'pĕrs Ei'lănd] eine der Bermudas-Inseln.

Cooper'stown [Kū'pĕrstaun] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Coorg [Kūrk] Bezirk im britischen Ostindien.

Coos [Kūs] Bezirk im Staate New-Hampshire, Nordamerika.

Coosewatte [Kusiu-ā'ttī] Fluß im Staate Georgia, Nordamerika.

Coote (Ch.) [Kūt] engl. Geschichtsschreiber; (E.), engl. General.

Cootehill [Kū'thill] Flecken in Irland.

Copā'is (sc. la'cus) (*Κωπαΐς, sc. ἡ λίμνη*), a. G., See in Böotien.

Cope (H.) [Kōp] irländ. medizin. Schriftsteller.

Copeland (W. T.) [Kō'plănd] engl. Schriftsteller.

Copiapo [Kopiā'po] Stadt im Freistaate Chile, vollständig **San Francisco de la Selva de C.**

Copinsay [Kŏ'pinsĕ] eine der Orkadischen Inseln bei Schottland.

Copland (J.) [Kŏ'plănd] engl. medizin. Schriftsteller.

Copley (J. S.) [Kŏ'pli] engl. Bildnis- u Geschichtsmaler.

Coppée [Koppā'] (F.), frz. Dichter.

Coppet [Kopā'] Stadt im Schweizerkanton Waadt.

Coppier [Kopjē'] französ. Schiffskapitän u. Reisebeschreiber.

Coppola (L.) [Ko'ppŏla] ital. Schriftsteller.

Coprā'tas (*Κοπράτας*), a. G., Fluß in Susiāna.

Copro'nўmus, s. **Constantī'nus C—**.

Coptī'tes (*Κοπτίτης*), a. Gsch., griech. Dichter.

Coq de Villeray [Kock d'Wīlrā'] frz. Geschichtsschreiber.

Coqueley de Chaussepierre [Koklā d'Schōßpjā'r] Rechtsgelehrter u. Dichter.

Coquerel [Kokărĕ'l] (A. L. C.), frz. protestant. Theologe.

Coques (G.) [Kōk] niederländ. Maler.

Coquimbo [Kokī'mbo] Provinz u. Stadt im amerikan. Freistaate Chile.

Corace [Korā'tsche] Fluß in Unteritalien.

Cŏracē'sium (*Κορακήσιον*), a. G., Vorgebirge und Stadt in Kilikien, jetzt Alaja.

Coran, s. **Koran**.

Corato [Korā'to], Stadt in Unteritalien.

Coray [Korā'] Ortschaft in Frankreich.

Corazon [Koradsŏ'n] hoher Berg im Freistaate Kolumbia.

Corbeil [Korbā'j] Stadt in Frankreich.

Co'rbĕus (*Κορβεοῦντος*), a. G., Stadt in Galatien.

Corbie [Korbī'] Stadt in Frankreich mit dem Mutterkloster der deutschen Benediktinerabtei Korvei.

Corbière (J. J. G. P., comte de) [Korbjā'r] französ. Minister des Innern.

Corbières [Korbjā'r], Bergkette in Frankreich.

Co'rbŭlo, Co'rbĭlo, a. G., Stadt in Aquitanien.

Co'rbŭlo (Cn. Domitius), a. Gsch., röm. Feldherr.

Corcelles [Corßā'l] französ. Krieger u. Abgeordneter.

Corcȳ'ra (*Κέρκυρα*), a. G., Insel im Jonischen Meere.

Co'rdăce (*Κορδάκα*), Myth., Beiname der Artemis in Elis.

Corday d'Armans [Kordä' d'Armä'n͡s] (**M. A. A. Charlotte**) Mörderin Marats.
Cordea (V.) [Korde'a] span. General der Karlisten.
Cordeira [Korde'=irä] brasilischer Kriegsminister.
Cordeliers [Kord'lje'] politische Gesellschaft in Frankreich; Mönche vom Orden des heil. Franciskus.
Cordelières [Kord'ljä'r] Nonnenorden, gestiftet 1492 in Frankreich.
Cordes [Körd] Stadt in Frankreich.
Cordevole [Korde'wölē] Fluß in Oberitalien.
Cordier (L.) [Kordje'] französ. Schriftsteller; (**H. J. K.**), frz. Bildhauer.
Cordillera de Maracay [Kordilje'ra de Maraka'=i] Gebirge im Staate Paraguay.
Cordilleras de los Andes [Kordilje'=ras de los A'ndes] Gebirgskette in Südamerika.
Cordiner (J.) [Koa'rdīnĕr] engl. Geograph.
Cordoba, besser **Cordova** [Kŏ'rdŏba, Kŏ'rdŏwa] Provinz u. Stadt in Spanien; einer der 14 Staaten des Argentinischen Bundesstaates in Südamerika; bolivianischer General.
Cordoner [Kordone'r] Fluß in Spanien.
Cordonnier, s. **Saint-Hyacinthe.**
Cordouan (la Tour de) [La Tür d'Korduä'n͡s] Leuchtturm an der Mündung der Gironde in Frankreich.
Cordova (G. H. de) [Kŏ'rdŏwa] span. Feldherr; s. a. **Cordoba.**
Co'rdŭba, a. G., Stadt in Hispania Baetĭca, jetzt Kordŏba.
Corea [Kore'a] Halbinsel u. Königreich in Asien.
Co'rĕae (*Κορέαι*), a. G., Stadt in Judäa.
Corella [Korĕ'lja] Stadt in Spanien.
Corelli [Kore'lli] (**A.**), ber. ital. Geigenspieler und Tonsetzer.
Corentin, Corentyne, span. [Korentī'n] Fluß in Guyana in Südamerika.
Co'rĕthon (*Κορέϑων*), Myth., Sohn des Lykaon.
Corfe Castle [Kŏrf Kaß'l] Ortschaft in England.
Corfīnĭum, a. G., Pälignerstadt in Samnium.
Corfu [Korfū'] eine der Jonischen Inseln.
Corgnale [Kornjä'le] Dorf bei Triest.
Coria [Kŏ'rĭa] Stadt in Spanien.
Corigliano [Koriljä'no] Stadt in Unteritalien.
Co'rinth, Schlachtort in Mississippi in Nordamerika.
Cŏrĭ'nthus [*Κόρινϑος*] früher **E'phȳra** (*Ἐφύρα*), a. G., Stadt auf dem peloponnesischen Isthmus, jetzt Kori'nto.
Corio [Kŏ'rĭo] Stadt in Oberitalien; auch ein ital. Geschichtsschreiber.
Cori'ŏli, a. G., Stadt in Latium, danach benannt **Coriolā'nus**, römischer Patrizier.
Coritā'ni, a. G., Volk in Britannien.
Coritus, Corithus, s. **Corythus.**
Cork [Koark] Grafschaft u. Stadt in Irland.
Corleone [Korleō'ne] Stadt auf Sicilien.
Cormartin [Kormartä'n͡s] Anführer der Chouans.
Co'rmăsa (*Κόρμασα*), a. G., Stadt in Pisidien.
Cormenin (L. M. de la Haye, vicomte de) [Kormĕnä'n͡s] französ. Schriftsteller.
Cormon (Fr.) [Kormō'n] span. Lexikograph.
Cormontaigne [Kormon͡stä'nj] (**L. de**) französ. Marschall u. Schriftsteller.
Cornachini [Kornakī'ni] ital. Bildhauer.
Co'rnăcum, a. G., Stadt in Pannonien.
Cornaro [Kornā'ro], einflußreiche und bedeutende venetianische Patrizierfamilie; (**L.**) ital. medizin. Schriftsteller; bes. der. **Caterīna C.**
Corneille (P.) [Kornä'j] französ. Schauspieldichter; (**T.**), dgl.
Cornelia, engl. [Koarnī'liä], **Cornélie**, franz. [Kornelī'] Kornelia; **Cornelius**, engl. [Koarnī'liŏs], **Corneille**, frz. [Kornä'j] Kornelius.
Cornelisz (L., J. u. C.) [Kornē'lis] oder **Cornē'lissen** drei niederländ. Maler.
Cornell-University [Koa'rnĕl=Junīwŏ'rſ'tĭ], amerikan. höhere Lehranstalt in Ithaka im Staate New=York.
Cornē'to, Stadt und Bischofssitz in Mittelitalien.
Cornette (F. N.) [Kornä't] französ. Schriftsteller.
Corniā'ni (G., Graf), ital. Schriftsteller.
Corniche [Kornī'sch], Straße von Nizza nach Genua, landschaftlich berühmt.
Corni'cŭlum, a. G., Stadt in Latium.
Co'rnĭger, Myth., Beiname des Bacchus.
Cornigliano [Korniljä'no] Stadt in Oberitalien.
Cornille (H.) [Kornī'j] französ. Schriftsteller.
Cornouailles [Kornuä'j] ehemalige Provinz in Frankreich.
Cornū'tus (L. Annaeus), stoischer Philosoph aus Afrika.
Cornwall [Koa'rnuoal] Grafschaft in England.
Cornwallis (Ch. M., marquis of) [Koa'rnuoallis] engl. Generalstatthalter in Indien.
Corny [Kornī'], Dorf in Elsaß=Lothringen, unweit Metz.
Coro [Kŏ'ro] vollst. **Santa Ana de C.**, Hauptstadt des Staates Falcon im südamerikan. Freistaate Venezuela.

Coroco'ndăma (*Κοροκονδάμη*), a. G., Flecken am Kimmerischen Bosporus.
Coronā'do (C.), span. Dichterin der Gegenwart.
Corō'ne (*Κορώνη*), a. G., Stadt in Messenien.
Coronē'a (*Κορώνεια*), a. G., Stadt in Böotien, beim jetzigen Kamari.
Coronel (M. de) [Koronē'l] span. Schriftsteller.
Coroner [Kŏ'rŏnĕr] britischer Kronbeamter zur Untersuchung gewaltsamer Todesfälle.
Corō'neus, 3s. (*Κορωνεύς*), Myth., König v. Phokis.
Corō'nis (*Κορωνίς*), Myth., Geliebte des Apollo u. Mutter des Asklepios (Äskulapius).
Corō'nus (*Κόρωνος*), Myth., König der Lapithen.
Corot [Korō'] (J. B. C.), frz. Landschaftsmaler.
Corral de Almaguer [Korrā'l de Almagē'r] Stadt in Spanien.
Correa de Serra (J. F.) [Korrē'ă dĕ Sĕ'rră] portug. Staatsmann u. Botaniker.
Correa Garção (P. A.) [Korrĕ'ă Garßā'unᵍ] portug. lyrischer Dichter.
Correal (F.) [Korreā'l] span. Seefahrer u. Reisebeschreiber.
Correggi [Korrā'ddschi] Lustschloß in Toskana.
Correggio [Korrā'ddscho] Stadt in Oberitalien; daher Beiname des dort geborenen ital. Malers Antonio Allegri.
Corregidor [Korrechchidō'r] Benennung des spanischen Oberrichters od. Stadtbürgermeisters.
Correo Nacional [Korrē'o Nadsionā'l] Name einer span. Zeitung.
Correo Official [Korrē'u Offißiā'l] Name einer brasilian. Zeitung.
Co'rrĕus, a. Gsch., Anführer der Bellovaker im Kampfe gegen Cäsar.
Corrèze [Korā's] Bezirk u. Fluß in Frankreich.
Corrib [Kŏ'rrip], See in Westirland.
Corrie'ntes, eine der 14 Provinzen des Argentinischen Bundesfreistaates in Südamerika.
Corrō'di (A.), schweizerischer Dichter.
Corry [Ko'rrĭ], Stadt in Pennsylvanien in Nordamerika.
Corsali [Korsā'li] ital. Seefahrer.
Corsē'a, Corsī'a (*Κορσεία*), a. G., Stadt in Böotien, beim jetzigen Khosia.
Co'rsĕae (*Κόρσεαι*), a. G., Inseln im Ägäischen Meere, jetzt Furni.
Corsham [Kŏ'rschăm] Ortschaft in England.
Corsia [Korsī'a] Dorf im Königreich Illyrien.
Co'rsĭca (*Κόρσικα, Κορσική, Κορσίς*, echt griechisch *Κύρνος, Κυρώνη*), a. G., Insel im Mittelmeere, jetzt französisch **Corse** [Korß].

Corsī'ni, bedeutende florentin. Patrizierfamilie.
Cort [Kŏrt] (C.), holländ. Maler und Kupferstecher.
Cortaillod [Kortājō'] Dorf in der Schweiz.
Corte [Kŏ'rte], Stadt auf der frz. Insel Ko'rsika.
Corte maggiore [Kŏ'rte maddschō're] Stadt in Mittelitalien.
Cortemiglia [Kortemī'lja] Marktflecken in Oberitalien.
Corte nuova [Kŏ'rte nuō'wa], Schlachtort in der Lombardei.
Cortereal, Corte Real (G.) [Ko'rte Reā'l] portug. Seefahrer.
Cortes, los [Kŏ'rtes] in Spanien, die aus dem König u. den Landständen gebildete gesetzgebende Versammlung.
Cortez (F.) [Kortē'ds] span. Feldherr.
Corti [Ko'rti], ital. Diplomat.
Corticelli [Kortitschā'lli] ital. Redner.
Cortland [Kŏ͡a'rtlănd] Grafschaft in den nordamerikan. Freistaaten.
Cortō'na, a. G., Stadt in Etrurien, das frühere **Corythus**, w. m. s.
Cortona (P. da C.) [Kortō'na (eig. Berrettī'ni) ital. Maler u. Baumeister.
Cortot (D.) [Kortō'] französ. Bildhauer.
Cortusi (L.) [Kortū'si] ital. Schriftsteller.
Coruña [Korū'nja] Provinz und Stadt in Spanien, diese gew. **La C.** gen.
Corvī'nus Messā'la, a. G., röm. Redner im Zeitalter des Augustus.
Corvisart des Marets (J. N.) [Korwisā'r dā Marā'] frz. medizin. Schriftsteller.
Corwen [Kŏrū'ĕn] Stadt im engl. Fürstentum Wales.
Co'rÿbas (*Κορύβας*), Myth., Sohn des Jasion u. der Kybēle.
Cory'cĭa (*Κωρυκία*), Myth., Mutter des Lykōrus.
Cory'cĭdes (*Κωρυκίδες*), Myth., Beiname der Musen.
Co'rÿcus (*Κώρυκος*), a. G., Stadt u. Berg in Kilikien.
Co'rÿdon (*Κορύδων*), Schäfername, der oft in den Idyllen des Theokritus u. Vergilius vorkommt.
Corydon [Kŏ'ridŏn] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Cory'mbĭfer, Myth., Beiname des Bacchus.
Co'rÿthus (*Κόρυθος*), Myth., Sohn des Zeus, König und Stadt in Etrurien.
Cosaccia (St.) [Kosā'ttscha] Herzog der Herzegowina.
Cosalá [Koßalā'] Grubenort im Freistaate Mejiko.
Cosenza [Kŏse'ndsa], Stadt und Provinz in Unteritalien, die alte Bruttierhauptstadt **Cosentia**.
Coshocton [Kŏschŏkt'n] Grafschaft in Nordamerika, Staat Ohio.
Cosiers (J.) [Kosiē'] niederländ. Geschichtsmaler.

Corday d'Armans [Kordä' d'Armä'ns] (**M. A. A. Charlotte**) Mörderin Marats.

Cordea (V.) [Korde'a] span. General der Karlisten.

Cordeira [Korde'-irä] brasilischer Kriegsminister.

Cordeliers [Kord'lje'] politische Gesellschaft in Frankreich; Mönche vom Orden des heil. Franciskus.

Cordelières [Kord'ljä'r] Nonnenorden, gestiftet 1492 in Frankreich.

Cordes [Kord] Stadt in Frankreich.

Cordevole [Korde'wole] Fluß in Oberitalien.

Cordier (L.) [Kordje'] französ. Schriftsteller; (**H. J. K.**), frz. Bildhauer.

Cordillera de Maracay [Kordilje'ra de Maraka'-i] Gebirge im Staate Paraguay.

Cordilleras de los Andes [Kordilje'ras de los A'ndes] Gebirgskette in Südamerika.

Cordiner (J.) [Koa'rdiner] engl. Geograph.

Cordoba, besser **Cordova** [Ko'rdoba, Ko'rdowa] Provinz u. Stadt in Spanien; einer der 14 Staaten des Argentinischen Bundesstaates in Südamerika; bolivianischer General.

Cordoner [Kordone'r] Fluß in Spanien.

Cordonnier, s. **Saint-Hyacinthe.**

Cordouan (la Tour de) [La Tür d'Korduä'n] Leuchtturm an der Mündung der Gironde in Frankreich.

Cordova (G. H. de) [Ko'rdowa] span. Feldherr; s. a. **Cordoba.**

Co'rdŭba, a. G., Stadt in Hispania Baetĭca, jetzt Kordoba.

Corea [Kore'a] Halbinsel u. Königreich in Asien.

Co'rĕae (*Κορέαι*), a. G., Stadt in Judäa.

Corella [Kore'lja] Stadt in Spanien.

Corelli [Kore'lli] (**A.**), ber. ital. Geigenspieler und Tonsetzer.

Corentin, Corentyne, span. [Korenti'n] Fluß in Guyana in Südamerika.

Co'rĕthon (*Κορέθων*), Myth., Sohn des Lykaon.

Corfe Castle [Korf Käß'l] Ortschaft in England.

Corfīnium, a. G., Pälignerstadt in Samnium.

Corfu [Korfu'] eine der Jonischen Inseln.

Corgnale [Kornja'le] Dorf bei Triest.

Coria [Ko'ria] Stadt in Spanien.

Corigliano [Korilja'no] Stadt in Unteritalien.

Co'rinth, Schlachtort in Mississippi in Nordamerika.

Cŏri'nthus [*Κόρινθος*] früher **E'phyr** (*Ἐφύρα*), a. G., Stadt auf dem pelopo nesischen Isthmus, jetzt Kori'nto.

Corio [Ko'rio] Stadt in Oberitalien; ein ital. Geschichtsschreiber.

Cori'ŏli, a. G., Stadt in Latium, danach benannt **Coriolā'nus**, römischer Patrizier.

Coritā'ni, a. G., Volk in Britannien.

Coritus, Corithus, s. **Corythus.**

Cork [Koark] Grafschaft u. Stadt in Irland.

Corleone [Korleo'ne] Stadt auf Sicilien.

Cormartin [Kormartä'n] Anführer der Chouans.

Co'rmăsa (*Κόρμασα*), a. G., Stadt in Pisidien.

Cormenin (L. M. de la Haye, vicomte de) [Kormenä'n] französ. Schriftsteller.

Cormon (Fr.) [Kormo'n] span. Lexikograph.

Cormontaigne [Kormon-tä'nj] (**L. de**) französ. Marschall u. Schriftsteller.

Cornachini [Kornaki'ni] ital. Bildhauer.

Co'rnăcum, a. G., Stadt in Pannonien.

Cornaro [Korna'ro], einflußreiche und bedeutende venetianische Patrizierfamilie; (**L.**) ital. medizin. Schriftsteller; bes. ber. **Caterīna C.**

Corneille (P.) [Kornä'j] französ. Schauspieldichter; (**T.**), dgl.

Cornelia, engl. [Koarni'liä], **Cornélie**, franz. [Korneli'] Kornelia; **Cornelius**, engl. [Koarni'lios], **Corneille**, frz. [Kornä'j] Kornelius.

Cornelisz (L., J. u. C.) [Korne'lis] oder **Corne'lissen** drei niederländ. Maler.

Cornell-University [Koa'rnel-Juniwä'rs'ti], amerikan. höhere Lehranstalt in Ithaka im Staate New-York.

Corne'to, Stadt und Bischofssitz in Mittelitalien.

Cornette (F. N.) [Kornä't] französ. Schriftsteller.

Cornia'ni (G., Graf), ital. Schriftsteller.

Corniche [Korni'sch], Straße von Nizza nach Genua, landschaftlich berühmt.

Corni'cŭlum, a. G., Stadt in Latium.

Co'rnĭger, Myth., Beiname des Bacchus.

Cornigliano [Kornilja'no] Stadt in Oberitalien.

Cornille (H.) [Korni'j] französ. Schriftsteller.

Cornouailles [Kornua'j] ehemalige Provinz in Fran[illegible]

Co[illegible]

los[illegible]

Corocondăma (Κοροκονδάμη), a. G., Stadt am Kimmerischen Bospŏrus.

Coronădo (C.), span. Dichterin der Gegenwart.

Corōne (Κορώνη), a. G., Stadt in Messenien.

Coronēa (Κορώνεια), a. G., Stadt in Böotien, beim jetzigen Kamari.

Coronel (M. de) [Koronĕ'l] span. Schriftsteller.

Coroner [Kŏ'rōnĕr] britischer Kronbeamter zur Untersuchung gewaltsamer Todesfälle.

Corōneus, 3ſ. (Κορωνεύς), Myth., König in Phokis.

Corōnis (Κορωνίς), Myth., Geliebte des Apollo u. Mutter des Asklepios (Äskulapius).

Corōnus (Κόρωνος), Myth., König der Lapithen.

Corot [Korō'] (J. B. C.), frz. Landschaftsmaler.

Corral de Almaguer [Korrā'l de Almagĕ'r] Stadt in Spanien.

Correa de Serra (J. F.) [Korrē'ă dĕ Sĕ'rră] portug. Staatsmann u. Botaniker.

Correa Garção (P. A.) [Korrē'ă Garßā'uns] portug. lyrischer Dichter.

Correal (F.) [Korreā'l] span. Seefahrer u. Reisebeschreiber.

Correggi [Korrā'ddſhi] Lustschloß in Toskana.

Correggio [Korrā'ddſho] Stadt in Oberitalien; daher Beiname des dort geborenen ital. Malers Antonio Allegri.

Corregidor [Korrechchidō'r] Benennung des spanischen Oberrichters od. Stadtbürgermeisters.

Correo Nacional [Korrē'o Nadſionā'l] Name einer span. Zeitung.

Correo Official [Korrē'u Offißiā'l] Name einer brasilian. Zeitung.

Co'rrēus, a. Gſch., Anführer der Bellovaker im Kampfe gegen Cäsar.

Corrèze [Korā'ſ] Bezirk u. Fluß in Frankreich.

Corrib [Kŏ'rip], See in Westirland.

Corrientes, eine der 14 Provinzen des argentinischen Bundesfreistaates in Südamerika.

Corrodi (A.), schweizerischer Dichter.

Corry [Kŏ'ri], Stadt in Pennsylvanien in Nordamerika.

[illegible]

Corsini, bedeutende florentin. Patrizierfamilie.

Cort [Kŏrt] (C.), holländ. Maler und Kupferstecher.

Cortaillod [Kortājō'] Dorf in der Schweiz.

Corte [Kŏ'rte], Stadt auf der frz. Insel Korsika.

Corte maggiore [Kŏ'rte maddſhō're] Stadt in Mittelitalien.

Cortemiglia [Kortemī'lja] Marktflecken in Oberitalien.

Corte nuova [Kŏ'rte nuō'wa], Schlachtort in der Lombardei.

Cortereal, **Corte Real** (G.) [Ko'rte Reā'l] portug. Seefahrer.

Cortes, los [Kŏ'rtes] in Spanien, die aus dem König u. den Landständen gebildete gesetzgebende Versammlung.

Cortez (F.) [Kortĕ'ds] span. Feldherr.

Corti [Ko'rti], ital. Diplomat.

Corticelli [Kortitſchä'lli] ital. Redner.

Cortland [Koa'rtländ] Grafschaft in den nordamerikan. Freistaaten.

Cortōna, a. G., Stadt in Etrurien, das frühere Corythus, w. m. ſ.

Cortona (P. da C.) [Kortō'na (eig. Berretti'ni) ital. Maler u. Baumeister.

Cortot (D.) [Kortō'] französ. Bildhauer.

Cortusi (L.) [Kortu'ſi] ital. Schriftsteller.

Coruña [Korū'nja] Provinz und Stadt in Spanien, diese gew. **La C.** gen.

Corvīnus Messāla, a. G., röm. Redner im Zeitalter des Augustus.

Corvisart des Marets (J. N.) [Korwiſā'r dä Marä'] frz. medizin. Schriftsteller.

Corwen [Kŏrū'ĕn] Stadt im engl. Fürstentum Wales.

Co'rўbas (Κορύβας), Myth., Sohn des Jasion u. der Kybele.

Corўcia (Κωρυκία), Myth., Mutter des Lykorus.

Corўcides (Κωρυκίδες), Myth., Beiname der Musen.

Co'rўcus (Κώρυκος), a. G., Stadt u. Berg in Kilikien.

Co'rўdon (Κορύδων), Schäfername, der oft in den Idyllen des Theokritus u. Vergilius vorkommt.

Corydon [Kŏ'ridŏn] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Cory'mbĭfer, Myth., Beiname des Bacchus.

Co'rўthus (Κόρυθος), Myth., Sohn des Zeus, König und Stadt in Etrurien.

Cosaccia (St.) [Koſā'ttſcha] Herzog der Herzegowina.

Cosalà [Koſalā'] Grabenort im Freistaate Mexiko.

Cosenza [Koſe'ndſa], Stadt und Provinz Unteritalien, die alte Brettierhauptstadt Consentia.

Coshocton [Koſchō'kt'n] Grafschaft in Nordamerika, Staat Ohio.

Cosiers (J.) [Koſie'] niederländ. Geschichtsmaler.

Corday d'Armans [Kordä' d'Armä'n͡s] (**M. A. A. Charlotte**) Mörderin Marats.

Cordea (**V.**) [Kordē'a] span. General der Karlisten.

Cordeira [Kordē'=irä] brasilischer Kriegsminister.

Cordeliers [Kord'ljē'] politische Gesellschaft in Frankreich; Mönche vom Orden des heil. Franciskus.

Cordelières [Kord'ljä'r] Nonnenorden, gestiftet 1492 in Frankreich.

Cordes [Kōrd] Stadt in Frankreich.

Cordevole [Kordē'wŏlē] Fluß in Oberitalien.

Cordier (**L.**) [Kordjē'] französ. Schriftsteller; (**H. J. K.**), frz. Bildhauer.

Cordillera de Maracay [Kordiljē'ra de Marakā'=i] Gebirge im Staate Paraguay.

Cordilleras de los Andes [Kordiljē'ras de los A'ndes] Gebirgskette in Südamerika.

Cordiner (**J.**) [Kōa'rdīnĕr] engl. Geograph.

Cordoba, besser **Cordova** [Kŏ'rdŏba, Kŏ'rdŏwa] Provinz u. Stadt in Spanien; einer der 14 Staaten des Argentinischen Bundesstaates in Südamerika; bolivianischer General.

Cordoner [Kordonē'r] Fluß in Spanien.

Cordonnier, s. **Saint-Hyacinthe.**

Cordouan (**la Tour de**) [La Tūr d'Korduä'n͡s] Leuchtturm an der Mündung der Gironde in Frankreich.

Cordova (**G. H. de**) [Kŏ'rdŏwa] span. Feldherr; s. a. **Cordoba.**

Co'rdŭba, a. G., Stadt in Hispania Baetĭca, jetzt Kordŏba.

Corea [Korē'a] Halbinsel u. Königreich in Asien.

Co'rĕae (*Κορέαι*), a. G., Stadt in Judäa.

Corella [Korē'lja] Stadt in Spanien.

Corelli [Korē'lli] (**A.**), ber. ital. Geigenspieler und Tonsetzer.

Corentin, Corentyne, span. [Korentī'n] Fluß in Guyana in Südamerika.

Co'rĕthon (*Κορέθων*), Myth., Sohn des Lykaon.

Corfe Castle [Kōrf Käß'l] Ortschaft in England.

Corfi nĭum, a. G., Pälignerstadt in Samnium.

Corfu [Korfū'] eine der Jonischen Inseln.

Corgnale [Kornjä'le] Dorf bei Triest.

Coria [Kō'rĭa] Stadt in Spanien.

Corigliano [Koriljä'no] Stadt in Unteritalien.

Co'rinth, Schlachtort in Mississippi in Nordamerika.

Cŏri'nthus [*Κόρινθος*] früher **E'phўra** (*Ἐφύρα*), a. G., Stadt auf dem peloponnesischen Isthmus, jetzt Kori'nto.

Corio [Kō'rĭo] Stadt in Oberitalien; auch ein ital. Geschichtsschreiber.

Cori'ŏli, a. G., Stadt in Latium, danach benannt **Coriolā'nus**, römischer Patrizier.

Coritā'ni, a. G., Volk in Britannien.

Coritus, Corithus, s. **Corythus.**

Cork [Kōark] Grafschaft u. Stadt in Irland.

Corleone [Korleō'ne] Stadt auf Sicilien.

Cormartin [Kormartä'n͡s] Anführer der Chouans.

Co'rmăsa (*Κόρμασα*), a. G., Stadt in Pisidien.

Cormenin (**L. M. de la Haye, vicomte de**) [Kormĕnä'n͡s] französ. Schriftsteller.

Cormon (**Fr.**) [Kormō'n] span. Lexikograph.

Cormontaigne [Kormon͡stä'nj] (**L. de**) französ. Marschall u. Schriftsteller.

Cornachini [Kornakī'ni] ital. Bildhauer.

Co'rnăcum, a. G., Stadt in Pannonien.

Cornaro [Kornā'ro], einflußreiche und bedeutende venetianische Patrizierfamilie; (**L.**) ital. medizin. Schriftsteller; bes. der **Caterīna C.**

Corneille (**P.**) [Kornä'j] französ. Schauspieldichter; (**T.**), dgl.

Cornelia, engl. [Kōarnī'liă], **Cornélie**, franz. [Kornelī'] Kornelia; **Cornelius**, engl. [Kōarnī'liŏs], **Corneille**, frz. [Kornä'j] Kornelius.

Cornelisz (**L., J. u. C.**) [Kornē'lis] oder **Cornē'lissen** drei niederländ. Maler.

Cornell-University [Kōa'rnĕl=Juniwä'rs'ti], amerikan. höhere Lehranstalt in Ithaka im Staate New=York.

Cornē'to, Stadt und Bischofssitz in Mittelitalien.

Cornette (**F. N.**) [Kornä't] französ. Schriftsteller.

Corniā'ni (**G.**, Graf), ital. Schriftsteller.

Corniche [Kornī'sch], Straße von Nizza nach Genua, landschaftlich berühmt.

Corni'cŭlum, a. G., Stadt in Latium.

Co'rnĭger, Myth., Beiname des Bacchus.

Cornigliano [Korniljä'no] Stadt in Oberitalien.

Cornille (**H.**) [Kornī'j] französ. Schriftsteller.

Cornouailles [Kornuä'j] ehemalige Provinz in Frankreich.

Cornū'tus (**L. Annaeus**), stoischer Philosoph aus Afrika.

Cornwall [Kōa'rnuoal] Grafschaft in England.

Cornwallis (**Ch. M., marquis of**) [Kōa'rnuoallis] engl. Generalstatthalter in Indien.

Corny [Kornī'], Dorf in Elsaß=Lothringen, unweit Metz.

Coro [Kō'ro] vollst. **Santa Ana de C.**, Hauptstadt des Staates Falcon im südamerikan. Freistaate Venezuela.

Corocco'ndăma (*Κοροκονδάμη*), a. G., Flecken am Kimmerischen Bospŏrus.

Coronā'do (C.), span. Dichterin der Gegenwart.

Corō'ne (*Κορώνη*), a. G., Stadt in Messenien.

Coronē'a (*Κορώνεια*), a. G., Stadt in Böotien, beim jetzigen Kamari.

Coronel (M. de) [Koronĕ'l] span. Schriftsteller.

Coroner [Kŏ'rŏnĕr] britischer Kronbeamter zur Untersuchung gewaltsamer Todesfälle.

Corō'neus, 3s. (*Κορωνεύς*), Myth., König v. Phokis.

Corō'nis (*Κορωνίς*), Myth., Geliebte des Apollo u. Mutter des Asklepios (Äskulapius).

Corō'nus (*Κόρωνος*), Myth., König der Lapĭthen.

Corot [Korō'] (J. B. C.), frz. Landschaftsmaler.

Corral de Almaguer [Korrā'l de Almagē'r] Stadt in Spanien.

Correa de Serra (J. F.) [Korrĕ'ă dĕ Sĕ'rră] portug. Staatsmann u. Botaniker.

Correa Garção (P. A.) [Korrĕ'ă Garßā'uns] portug. lyrischer Dichter.

Correal (F.) [Korreā'l] span. Seefahrer u. Reisebeschreiber.

Correggi [Korrā'ddschi] Lustschloß in Toskana.

Correggio [Korrā'ddscho] Stadt in Oberitalien; daher Beiname des dort geborenen ital. Malers Antonio Allegri.

Corregidor [Korrechchidō'r] Benennung des spanischen Oberrichters od. Stadtbürgermeisters.

Correo Nacional [Korrĕ'o Nadsionā'l] Name einer span. Zeitung.

Correo Official [Korrĕ'u Offißiā'l] Name einer brasilian. Zeitung.

Co'rrĕus, a. Gsch., Anführer der Bellovaker im Kampfe gegen Cäsar.

Corrèze [Korā's] Bezirk u. Fluß in Frankreich.

Corrib [Kŏ'rrip], See in Westirland.

Corrie'ntes, eine der 14 Provinzen des Argentinischen Bundesfreistaates in Südamerika.

Corrō'di (A.), schweizerischer Dichter.

Corry [Ko'rri], Stadt in Pennsylvanien in Nordamerika.

Corsali [Korsā'li] ital. Seefahrer.

Corsē'a, Corsī'a (*Κορσεία*), a. G., Stadt in Böotien, beim jetzigen Khosia.

Co'rsĕae (*Κόρσεαι*), a. G., Inseln im Ägäischen Meere, jetzt Furni.

Corsham [Kŏ'rßäm] Ortschaft in England.

Corsia [Korsī'a] Dorf im Königreich Illyrien.

Co'rsĭca (*Κόρσικα*, *Κορσική*, *Κορσίς*, echt griechisch *Κύρνος*, *Κυρώνη*), a. G., Insel im Mittelmeere, jetzt französisch Corse [Korß].

Corsī'ni, bedeutende florentin. Patrizierfamilie.

Cort [Kŏrt] (C.), holländ. Maler und Kupferstecher.

Cortaillod [Kortājō'] Dorf in der Schweiz.

Corte [Kŏ'rte], Stadt auf der frz. Insel Ko'rsika.

Corte maggiore [Kŏ'rte maddschō're] Stadt in Mittelitalien.

Cortemiglia [Kortemī'lja] Marktflecken in Oberitalien.

Corte nuova [Kŏ'rte nuō'wa], Schlachtort in der Lombardei.

Cortereal, Corte Real (G.) [Ko'rte Reā'l] portug. Seefahrer.

Cortes, los [Kŏ'rtes] in Spanien, die aus dem König u. den Landständen gebildete gesetzgebende Versammlung.

Cortez (F.) [Kortē'ds] span. Feldherr.

Corti [Ko'rti], ital. Diplomat.

Corticelli [Kortitschā'lli] ital. Redner.

Cortland [Koa'rtländ] Grafschaft in den nordamerikan. Freistaaten.

Cortō'na, a. G., Stadt in Etrurien, das frühere **Corythus**, w. m. s.

Cortona (P. da C.) [Kortō'na (eig. Berrettī'ni) ital. Maler u. Baumeister.

Cortot (D.) [Kortō'] französ. Bildhauer.

Cortusi (L.) [Kortū'si] ital. Schriftsteller.

Coruña [Korū'nja] Provinz und Stadt in Spanien, diese gew. La C. gen.

Corvī'nus Messā'la, a. G., röm. Redner im Zeitalter des Augustus.

Corvisart des Marets (J. N.) [Korwisā'r dä Marā'] frz. medizin. Schriftsteller.

Corwen [Kŏrū'ĕn] Stadt im engl. Fürstentum Wales.

Co'rўbas (*Κορύβας*), Myth., Sohn des Jasion u. der Kybĕle.

Cory'cĭa (*Κωρυκία*), Myth., Mutter des Lykōrus.

Cory'cĭdes (*Κωρυκίδες*), Myth., Beiname der Musen.

Co'rўcus (*Κώρυκος*), a. G., Stadt u. Berg in Kilikien.

Co'rўdon (*Κορύδων*), Schäfername, der oft in den Idyllen des Theokrĭtus u. Vergilius vorkommt.

Corydon [Kŏ'ridŏn] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Cory'mbĭfer, Myth., Beiname des Bacchus.

Co'rўthus (*Κόρυθος*), Myth., Sohn des Zeus, König und Stadt in Etrurien.

Cosaccia (St.) [Kosā'ttscha] Herzog der Herzegowina.

Cosalá [Koßalā'] Grubenort im Freistaate Mejiko.

Cosenza [Kŏse'ndsa], Stadt und Provinz in Unteritalien, die alte Bruttierhauptstadt **Cosentia**.

Coshocton [Kŏschŏk't'n] Grafschaft in Nordamerika, Staat Ohio.

Cosiers (J.) [Kosjē'] niederländ. Geschichtsmaler.

Cosimo, ital. [Kŏ'ßĭmo], **Cosme (Côme)**, franz. [Kōm] Kosmus.
Cosme [Kōm] französ. Wundarzt.
Cosne [Kōn] Stadt in Frankreich.
Cospoor [Koßpū'r] Stadt in Hinterindien.
Cosroes, s. **Chosroes**.
Cossa [Kŏ'ßa] (**P.**), ital. Schauspieldichter.
Cossart (**G.**), [Kŏßā'r] französ. Dichter u. Kanzelredner.
Cosse le Vivien [Kŏß l'Wiwjă'n⁸] Ort in Frankreich.
Cosseta'ni, a. G., Volk in Hispania Tarraconensis.
Cossimbazar [Kossimbasā'r] Stadt in Vorderindien.
Cossonay [Koßonă'] Stadt in der Schweiz.
Costa [Kŏ'ßta] (**L.**), ital. Maler; (**M.**), ital. Tonsetzer und Musikleiter; (**P.**), ital. Schriftsteller.
Costa-Cabral (**A. B. da**) [Ko'sta-Kabră'll], Graf von Thomar, portug. Staatsmann.
Costamagna [Kostamă'nja] ital. Tonsetzer.
Costard [Kŏ'ßtārd] engl. astronomischer Schriftsteller.
Costarica [Kostarī'ka] — reiche Küste, Provinz im Freistaate Guatemāla.
Coste [Kōt] französ. Familienname; z. B. (**J. V.**) Zoologe.
Coste'llo (**L. S.**), engl. Schriftstellerin.
Coste'tti (**G.**), ital. Schauspieldichter.
Cosy̆'ra (**Cossy̆'ra**) (*Κόσσουρα, Κόσσυρα*), a. G., Insel zwischen Sicilien, Malta und Afrika, jetzt Pantela'ria.
Côte d'or [Kōt d'ŏr] Bezirk im Osten Frankreichs.
Cotentin [Kotan⁸tă'n⁸] französ. Name der Umgegend v. Coutance.
Coteres, s. **Cauterets**.
Côte-Rôtie [Kōt-Rōtī'], Weinberge in Südostfrankreich.
Cotes (**R.**) [Kōts] engl. Mathematiker u. Physiker.
Côtes-du-Nord [Kōt-dü-Nŏ'r] Bezirk in Frankreich.
Cotignac [Kotinjă'k] Stadt in Frankreich.
Cotignola [Kotinjō'la] Flecken in Mittelitalien.
Cotin (**Ch.**) [Kotă'n⁸] französ. Schriftsteller.
Cotiote [Kotjō't] Bezirk in der vorderindischen Provinz Malabar.
Co'tĭso, König der Dacier.
Cotman [Kŏ'tmăn] engl. Altertumsforscher.
Cotocache [Kotokă'tsche] u. **Cotopaxi** [Kotōpă'chchi] zwei hohe Berge der Anden in Südamerika.
Cotrone [Kotrō'ne] Stadt in Unteritalien, das alte **Crŏ'tōn** (*Κρότων*) in Bruttium.
Cotta-Radja [Ko'tta-Ra'dscha], Festung auf Suma'tra.
Cottenham [Kŏ'tt'nhăm] engl. Lordkanzler.
Cottereau [Kott'rō'] (**J.**), frz. Volksführer in der Bretagne.
Cottin (**S. née Ristaud**) [Kotă'n⁸] frz. Romandichterin.
Cottingham (**L. N.**) [Kŏ'tinghăm] engl. Kupferstecher.
Cotton [Kŏ'tt'n] (**Ch.**) engl. Dichter; (**J.**) Ansiedler in Nordamerika.
Cottonera [Kottonē'ra] Vorstadt von La Valetta (der Hauptstadt der Insel Malta).
Co'ty̆lus (*Κότυλος*), a. G., hoher Berg in Mysien, Gipfel des Ida in Troas, jetzt Kaz-Dagh.
Cotyō'ra, **Cotyō'rum** (*Κοτύωρα, Κοτύωρον*), a. G., Stadt in Pontus, jetzt Buzuk-Kale'h.
Couches [Kūsch] Marktflecken in Frankreich.
Couckelaere [Kau'kelāre] Dorf in Westflandern, Belgien.
Coucy (**Raoul de**) [Kußī'] französ. Minnedichter; **Coucy-le-Château** [Kußī' l'Schătō'] Stadt in Frankreich.
Coudenhove [Kau'denhōve] in Böhmen u. Bayern ansässiges niederländ. Geschlecht.
Couder [Kudē'] (**L. Ch. A.**) französ. Geschichtsmaler.
Coudray (**A. J. L. de**) [Kudră'] frz. dramat. Dichter.
Coudres, des [Dă Kūdr'] (**L.**), deutscher Maler.
Couëron [Kuērō'n⁸] Ortschaft in Frankreich.
Couillet [Kuijă'] Ortschaft in Belgien.
Coulaincourt [Kulăn⁸kū'r] französ. Familienname.
Coulange la vineuse [Kulă'n⁸sch la winō's], **C. sur Yonne** [K. ßür Jonn] zwei Ortschaften in Frankreich.
Coulanges (**Ph. E. de**) [Kulă'n⁸sch] französ. Dichter.
Coulmiers [Kūlmjă'], Schlachtort in Frankreich.
Coulomb (**Ch. A. de**) [Kulō'n⁸] französ. Mechaniker u. Schriftsteller.
Coulommiers [Kulomiē'] Stadt in Frankreich.
Councilbluff [Kau'nßilblŏff] Stadt in Jowa in den nordamerikan. Freistaaten.
County [Kau'ntī] in England u. Nordamerika = Grafschaft, Provinzialbezirk.
Couperin [Kūpră'n⁸] (**F.**), frz. Tonsetzer und Klavierspielmeister.
Coupigny [Kupinjī'], **marquis de**, span. Aufrührerführer.
Courbet [Kūrbē'] (**G.**), frz. Maler.
Courbevoie [Kūrbwoă'] Stadt an der Seine, unweit Paris.
Courbière (**G. R. baron de l'Homme**) [Kurbjă'r] preuß. Feldmarschall.
Courcelles [Kurßă'l] Dorf u. Schlachtort bei Metz; (**A. Th. de**) französ. Schriftstellerin.
Courier (**P. L.**) [Kūrjē'] französ. Dichter u. Philologe.

Courier (The) [Kuri'r] Name einer engl. Zeitung.

Courpière [Kurpjä'r] Stadt in Frankreich.

Courrier Belge [Kürje' Bälsch] Name einer belgischen Zeitung.

Courrier des Etats Unis [Kurje' däs Etā s Unī'] Name einer nordamerikan. Zeitung.

Courseulles-sur-mer [Kurßö'l-ßür-mär] Ortschaft in Frankreich.

Court de Gobelin (A.) [Kūr d'Gob'lä'n] französ. Schriftsteller.

Courtableau Bayou [Kurtablö' Bajū'] Fluß in Nordamerika, Staat Louisiana.

Courtais [Kurtä'] französ. Krieger u. Abgeordneter.

Courtalin [Kurtalä'n] Dorf in Frankreich.

Courtallum [Körta'llum] Stadt in der ostind. Provinz Madrös.

Courtelary [Kürtlari'] Amtsbezirk u. Ortschaft im Schweizerkanton Bern.

Courtenay [Kürt'nä'] Stadt in Frankreich; französ. Familienname.

Courteney (C. B.) [Kö'rtni] engl. medizin. Schriftsteller.

Courthezon [Kürtsö'n] Stadt in Frankreich.

Courtils de Sandras [Kurtīl d'Sanßdrā'] französ. Schriftsteller.

Courtin (M.) [Kurtä'n] französ. Schriftsteller.

Court Journal [Kört Dschörn'l] Name einer engl. Zeitschrift.

Courtnay [Kö'rtnē] (W.), engl. Aufrührer.

Courtney [Kö'rtni] engl. Familienname.

Court of Admiralty [Kö'rt öv Ä'ddmirälti] Name der engl. Admiralitätskammer; **C. of Exchequer** [K. öv Ekßtschě'k-Kr] das königl. Finanz- od. Schatzkammergericht; **C. of Chancery** [K. öv Tschä'nßeri] das Kanzleigericht; **C. of Common Pleas** [Kōrt öv Kö'mm'n Plīs] der Gerichtshof zur Entscheidung bloßer Privatstreitigkeiten; **C. of Requests** [K. öv Rikwě'ßtß] das Gericht zur Entscheidung von Schuldsachen ohne gesetzlichen Prozeß.

Courtois (J.) [Kurtoa'] französ. Maler, gen. **Bourguignon** [Bürschinjö'n], bei den Italienern in Rom **Cortese** [Korte'se].

Courtray, s. **Kortryk**.

Courvoisier (J. J. A.) [Kurwöasje'] französ. Justizminister; französ. Familienname.

Cousin (V.) [Kusä'n] französ. philosoph. Schriftsteller; (J.), frz. Bildhauer u. Maler (auch auf Glas).

Cousin Despréaux (M.) [Kusä'n Däpreö'] französ. Geschichtsschreiber.

Cousin-Montauban [Kusän Möntöbä'n] (Ch. G. M., Graf von Palikā'o), frz. Reitergeneral, der letzte Ministerpräsident des zweiten Kaiserreiches.

Cousins [Kö'ss'ns] engl. Kupferstecher.

Coussemaker [Kußmakä'r] (E. de), frz. Musikgeschichtsschreiber.

Coussy (M. de) [Kußi'] französ. Geschichtsschreiber.

Coustou (N. u. G.) [Kustū'] zwei französ. Bildhauer.

Coutances [Kutä'nß] Stadt in Frankreich.

Couthon [Kutö'n] (G.), Mitglied des frz. Wohlfahrtausschusses.

Couthuin [Kutüä'n] Dorf in Belgien.

Coutinho (F.) [Koïti'nju] portug. Seeheld.

Couto-Pestana [Koï'tu-Peßtä'nä] portugies. Dichter.

Coutras [Kutrā'] Stadt in Frankreich.

Couture [Kutü'r] (Th.) französ. Maler.

Couvet [Kuwä'] Dorf in der Schweiz.

Couvin [Kuwä'n] Stadt in Belgien.

Couvoy [Kuwoa'] französ. Kupferstecher.

Covarrubias (D. de) [Kowarrū'bias] span. jurist. Schriftsteller.

Covenant [Kö'winänt] Benennung des engl. Parlaments, welches Karl II. zum König ausgerufen hatte.

Covent-Garden [Kö'wěnt-Gä'rd'n] Marktplatz u. Theater in London.

Coventry [Kö'wěntrī] Stadt in England.

Coverdale (M.) [Kö'wěrdēl] Mitübersetzer der Bibel in die engl. Sprache.

Covilha [Kowī'ljä] Flecken in Portugal.

Covilhão (P. de) [Kowiljä'un] portugies. Reisebeschreiber.

Covilhão [Kowilja'-un] Stadt in der portugies. Provinz Be'irä.

Covington [Kö'vingt'n] Name mehrerer Bezirke u. Ortschaften in Nordamerika.

Covolo [Kö'wölo] Engpaß und Felsenschloß in Tirol, deutsch Kofel

Covo-Vastel [Kowowaßtä'l] Höhle bei Villefranche in den französ. Pyrenäen.

Coward (W.) [Kau'ěrd] engl. philosoph. Schriftsteller.

Cowel (J.) [Kau'ěl] engl. jurist. Schriftsteller.

Cowes [Kaus] Flecken auf der Insel Wight bei England.

Cowley (Abr.) [Kau'li] engl. Dichter; engl. Staatsmann; (H. W., Lord), engl. Diplomat.

Cowper [Kau'pěr] engl. Familienname, z. B. (W.) engl. Dichter.

Cow's Island [Kau's Ei'lănd] bei den Franzosen **Isle-à-Vache** [Ihl-a-Wäsch] die Kuhinsel bei Haiti.

Cowthorpe [Kau'dshoarp] kleines Dorf in Yorkshire, England, mit einer der größten Eichen Englands.

Cox (R.) [Köckß] engl. Geschichtsschreiber.

Coxe (W.) [Köckß] engl. Geschichtsschreiber u. Reisebeschreiber.

Coxis, Coxcie, s. **Cocxie.**
Coxwell [Kŏ'ckßuĕll] engl. Luftschiffer.
Coyba [Kŏ'iba] Insel bei dem amerikan. Freistaate Guatemāla.
Coyer (G. F.) [Koaje'] französ. Biograph u. Reisebeschreiber.
Coypel [Koapä'l] mehrere französ. Maler.
Coysevox (A) [Koas'wō'] französ. Bildhauer.
Crabb (G.) [Kräbb] engl. Schriftsteller.
Crabbe (G.) [Kräbb] engl. Dichter.
Crabeth [Krä'bĕtßh] (**D.** und **W.**), zwei Meister in der Glasmalerei.
Craddock (L.) [Krä'dd ŏck] engl. Maler.
Crab Orchand [Kräb oa'rtschänd] Ortschaft in Kentucky, Nordamerika.
Craesbecke (J. van) [Krā'ßbecke] niederländ. Maler.
Craftsman (The) [Krä'ftsmän] Name einer engl. polit. Zeitschrift.
Cragălēū's, 3s. (*Κραγαλεύς*), Myth., des Dryops Sohn, kluger u. gerechter Schiedsrichter.
Crā'gus (*Κράγος*), a. G., speiender Berg in Lykien, jetzt Efta Kavi; Berg und Stadt in Kilikien.
Craig (Th.) [Krēk] schott. jurist. Schriftsteller.
Craiggag [Krē'kak] Vorgebirge in Schottland.
Craigs-Creek [Krēks-Krik] Fluß in Virginien, Nordamerika.
Crail [Krēl] Stadt in Schottland.
Crajova, s. **Krajova.**
Cramer [Krä'mĕr] (**J. A.**), engl. Philologe.
Cramoisy (S.) [Kramoasi'] französ. Buchdrucker.
Cramond [Krä'mŏnd] Fabrikdorf in Schottland.
Cra'năos (*Κραναός*), Myth, zweiter König v. Athen.
Cranē'a, Cranī'a (*Κράνεια*), a. G., Stadt in Akarnanien.
Cra'nĭum (*Κράνιον*), a. G., Hain und Gymnasium bei Korinth.
Cra'nĭi (*Κράνιοι*), a. G., Stadt auf der Insel Kephalle'nia.
Cranmer (Th.) [Krä'nmĕr] der erste protestant. Erzbischof v. Kanterbury in England, Beförderer der kirchl. Reformation daselbst.
Cra'nnon (*Κραννών*), a. G., Stadt in Thessalien, jetzt Karliki oder Tzeres.
Cra'ntor (*Κράντωρ*), a. Gsch., gr. Philosoph, Schüler des Xeno'krates.
Craon [Krā'nᵍ] Stadt in Frankreich.
Craonne [Krān] Dorf in Frankreich.
Crapauds du marais [Krapō' dü marā' (Morastkröten)], Spottname der Thalpartei während der 1. französ. Revolution.
Crapelet (G. A.) [Kräplā'] französ. Schriftsteller.
Crashaw (R.) [Krä'schoa] engl. Dichter.
Crasthaw [Krä'stoa] s. **Crashaw.**
Cratē'ae (*Κρατειαί*), a. G., Insel an der illyrischen Küste, jetzt Krato.
Cra'tĕrus (*Κρατερός* und *Κράτερος*), a. Gsch., einer von Alexanders Feldherren.
Cratēsi'pŏlis (*Κρατησίπολις*), a. Gsch., mutige Königin von Sikyon.
Crā'this (*Κρᾶθις*), a. G., Berg und Fluß in Achā'ja, jetzt Kreta; Fluß in Unteritalien, jetzt **Crati** [Krāti].
Cratī'nus (*Κρατῖνος*), a. Gsch, griech. Lustspieldichter.
Crati'ppus (*Κράτιππος*), a. Gsch., gr. Geschichtsschreiber; gr. Philosoph.
Cra'tўlus (*Κρατύλος*), a. Gsch., Philosoph in Athen, Lehrer des Plato nach dem Sokrates.
Crau (La) [La Krō] merkwürdiges Kieselfeld in Frankreich.
Craven (E.) [Krēw'n] Markgräfin v. Anspach, Schriftstellerin.
Craven [Krēw'wn] Grafschaft in Nordamerika, Staat Nord-Karolina.
Crawford (D.) [Kroa'fŏrd] schott. Geschichtsschreiber u. Topograph; Name mehrerer ausgezeichneter Engländer; Name verschiedener Ortschaften u. Bezirke in England u. Nordamerika.
Crawfurd (J.) [Kroa'fŏrd] engl. Reisebeschreiber.
Crawley [Kroa'li] wichtiges Eisenwerk in England; **Crawleys** [Kroa'lis] Name einiger Dörfer in England.
Crayer (K. de) [Kraje'] niederländ. Maler
Créance [Kreā'nᵍß], **Créange** [Kreā'nᵍsh] zwei Ortschaften in Frankreich.
Crébillon (P. J. de) [Krebijō'nᵍ] französ. Trauerspieldichter; des vorigen Sohn (**C. P. J. de**), ein schlüpfriger Schriftsteller.
Crecqui [Kreki'] französ. Feldherr.
Crecy [Kreßi'] Flecken in Frankreich.
Credenza di Sant' Ambrogio [Kredä'ntsa di Sant Ambrō'dsho] Verbindung der Handwerkerzünfte in Mailand zur Versicherung ihrer Teilname an der Stadtherrschaft.
Credi [Krē'di] (**L. di**), florentin. Maler.
Creech (Th.) [Krītsch] engl. Philologe.
Creeks [Krī'kß] Indianerstamm in Nordamerika.
Crees [Krīs] Indianerstamm in Nordamerika.
Creil [Kräj] zwei Ortschaften in Frankreich.
Crema [Krē'ma], Stadt in Oberitalien.
Cremer [Kremā'r] (**C.**), frz. General; [Krēmer] (**J. J.**), holländ. Schriftsteller
Cre'mĕra, a. G., kleiner Fluß in Etrurien.
Crémieux [Kremjō] Stadt in Frankreich.
Crémieux [Kremjō'] (**J. A.**) französ. Jurist jüd. Abstammung; frz. Justizminister.
Cremmyon, s. **Cromyon.**
Cremona [Kremō'na], Bezirk u. Stadt in Oberitalien.
Cre'nĭdes (*Κρηνίδες*), a. G., Stadt in Thracien, das spätere **Phili'ppi** (*Φίλιπποι*).

Creonti'ădes (Κρεοντιάδης), Myth., Sohn des Herkules u. der Megăra.
Creo'phăgi (Κρεοφάγοι), a. G., Volk in Äthiopien.
Crépin, frz. [Krepă'nᵍ] Krispīnus.
Crépy-en-Valois, urspr. **Crespy** [Kräpī'=anᵍ=Waloa'], Stadt in Frankreich.
Cre'py-en-Laonnais [Kräpī'=anᵍ=Lānnä'], Flecken in Frankreich.
Créqui (Ch. de) [Krekī'], französ. Maler.
Crescent [Krĕ'ssĕnt] Insel in Australien.
Cresce'ntĭis (P. de), lat. Benennung des landwirtschaftl. Schriftstellers Crescenzi [Kreschă'ndsi] aus Bologna.
Crescentini (G.) [Kreschäntī'ni] ital. Sänger.
Crescentino [Kreschäntī'no] Stadt in Oberitalien.
Crescensi (G. B.) [Kreschă'ndsi] italien. Maler.
Crescimbeni (G. M.) [Kreschimbĕ'ni] ital. Schriftsteller.
Cre'spi (G. B.), ital. Maler, nach seinem Geburtsort **il Cerano** [il Tscherā'no] gen.
Crespin [Krăßpă'nᵍ] französ. Jurist, Genfer Buchdrucker u. französ. Schriftsteller.
Crespy und **Crespy-en-Laonais,** s. **Cre'py** u. s. w.
Cressey [Krĕ'ssi] engl. kathol. Theologe u. Kirchenschriftsteller.
Cressida, s. **Troilus and Cressida.**
Creswell (D.) [Krĕ'ßuĕll] engl. Mathematiker.
Cressy, s. **Crecy.**
Crest-Line [Krĕßt Lein] Stadt in Ohio, Nordamerika.
Crē'ta (Κρήτη), a. G., Insel des Mittelländischen Meeres, jetzt **Ka'ndĭa kirī'd.**
Cretaccia [Kretă'ttscha] eine der Tremitischen Inseln im Adriatischen Meere.
Crête de Miroir [Krät dĕ Miroa'r] Berg des französ. Juragebirges.
Cretenet [Krätnä'] französ. Wundarzt u. Begründer der Missionsgesellschaft der Kretenisten.
Cretet (E.) [Kretä'] Herzog v. Gaëta, französ. Minister des Innern.
Cre'thēūs (Κρηθεύς), 2s., Myth., Sohn des Aiŏlos u. der Enarĕte.
Cre'tineau-Joly [Krätinō'=Scholī'] (J.), frz. ultramontaner Schriftsteller.
Creto'polis (Κρητόπολις), a. G., Stadt in Pisidien.
Creus, s. **Cabo de Creus.**
Creū'sa 3s. (Κρέουσα), Myth., Gemahlin des Ănēas.
Creuse (La) [La Krȫs] Bezirk u. Fluß in Frankreich.
Creusot (Le) [Krösō'], Stadt in Frankreich.
Creux du vent [Krö dü Wānᵍ] Bergspitze des Jura.
Crevalcore od. **Crevalcuore** [Krewalkō're, Krewalkuō're] Flecken in Mittelitalien.
Crèvecoeur (P. de) [Krāwkö'r] französ. Marschall u. Staatsmann; zwei Ortschaften in Frankreich u. Belgien.
Crevier (J. B. L.) [Krewjĕ'] französ. Geschichtsschreiber.
Crevillente [Krewiljĕ'nte] Stadt in Spanien.
Crewe [Krū], Stadt in England.
Crewkerne [Krū'kĕrn] Stadt in England.
Cri'ăsos (Κρίασος), Myth., König v. Argos.
Crichton (J.) [Kreit'n] schottischer Gelehrter.
Crighton [Kreit'n] Name zweier engl. Ärzte u. medizin. Schriftsteller.
Crillon (L. Berton de) [Krijō'nᵍ] französ. Kriegsheld; Name verschiedener französ. Krieger aus der urspr. piemontesischen Familie.
Crillon [Krī'ljon], Herzog von, span. General.
Crimson Star [Krĭ'mß'n Stār] vom engl. Astronom Hind [Heind] 1855 entdeckter Stern 6. Größe.
Cri'mĭsa, a. G., Vorgebirge in Bruttium] jetzt **Capo dell' Alice;** Stadt und Hafen in der Nähe v. Troja; Fluß in jener Gegend (jetzt **Lipuda** od. **Lipiada**).
Crimī'sus, s. **Crinī'sus.**
Cri'năcus, Myth., Zeus' Sohn, welcher die Insel Lesbos besiedelte.
Crinī'sus, Crimī'sus, a. G., Fluß in Sicilien.
Crinī'tus, ital. lateinischer Dichter.
Criollos [Kriŏ'ljos] spanischer Name der Kreolen in Südamerika.
Crio'phŏrus (Κριοφόρος), Myth., Beiname des **Hermes** in **Ta'nagra.**
Crisostomo, span. [Krißŏ'stŏmo] Chrysostŏmus.
Crispi [Krī'spi], **(F.)** Waffengenosse Garibaldis, ital. Minister des Innern.
Crispī'nus, a. Gsch., röm. stoischer Philosoph; ein Heiliger und Märtyrer.
Cristofano, Cristoforo, span. u. ital. [Kristŏfăno, Kristŏ'fŏro] Christoph.
Cristoforis (G. B. de) [Kristŏ'fŏris] ital. Geschichtsschreiber.
Cristovao, s. **San C—.**
Cristoval (Cristobal), span. [Kristŏ'wal] Christoph.
Crithō'te (Κριθώτη), a. G., Vorgebirge in Akarnanien, jetzt Kap Kandeli; Stadt in Thrakien, das spätere Kallipolis.
Cri'tĭas (Κριτίας), a. Gsch., einer der 30 Tyrannen in Athen.
Critical Review [Krī'tikăl Riwjū'] Name einer engl. Zeitschrift.
Crī'to (Κρίτων), a. Gsch., Freund des Sokrates.
Crito'būlus (Κριτόβουλος), a. Gsch., griech. Arzt.
Critolā'os (Κριτόλαος), a. Gsch., Heerführer der Achäer.
Crittenden [Krī'ttend'n] 2 Grafschaften in Nordamerika; Name eines nordamerikan. Staatsmannes.

Criūme'tōpon (*Κριοῦ μέτωπον*), a. G., südwestl. Vorgebirge von Kreta, jetzt **Capo Crio.**

Crivelli [Kriwe'lli] (**C.**), venetian. Maler.

Cro'bўzi (*Κρόβιζοι*), a. G., Volk in Thracien.

Crō'căla (*Κρώκαλα*), a. G., Insel bei Gedrosia im Indischen Meer, jetzt Andry.

Crocce (**G. C.**) [Krŏ'ttsche] ital. Satiriker.

Crocefissi (**S. de**) [Krotschefĭ'ſſi] ital. Maler.

Crociati [Krotschā'ti] (Kreuzfahrer), 1848 Name einer ital. Partei, welche die Lombardei von östreich. Herrschaft befreien wollten.

Crocia'tŏnum, a. G., Stadt in Gallia Celtĭca.

Crocodī'lo (*Κροκοδείλων*), a. G., Küstenfluß in Sama'ria, jetzt Nehr-ol-Falik oder Nehr-ol-Kassa'k.

Crocodilo'pŏlis (*Κροκοδείλων Πόλις*), a. G., zwei Städte in Ägypten.

Croese [Kru'se] holländ. Geistlicher u. latein. Schriftsteller.

Crōē'sus (*Κροῖσος*), a. Gsch., König von Lydien, sprichwörtlich durch seinen Reichtum.

Croiset [Kroasā'] französ. Jesuit u. theol. Schriftsteller.

Croix, s. **La Croix.**

Croix aux Bois [Kroasŏboa'] Dorf in Frankreich.

Croix aux Mines [Kroasŏmī'n] zwei Dörfer in Frankreich.

Croix, Saint-, du Mont [Sän^g Kroa Dümŏ'n^g] Art Bordeauxwein.

Croix Rousse [Kroa rūß] große Vorstadt v. Lyon.

Croker [Krō'kĕr] (**J. W.**), engl. Parlamentsredner und Schriftsteller; (**T. Crofton**), irländ. Romandichter.

Croly (**G.**) [Krō'lī] engl. theolog. Schriftsteller.

Cromartie [Krŏ'mārti] Grafschaft u. Stadt in Schottland.

Crombie (**A.**) [Krŏ'mbi] engl. philosoph. Schriftsteller.

Crome [Krōm] engl. Maler.

Cromford [Krŏ'mfŏrd] Dorf in England.

Cro'mmўōn, Cro'mўōn (*Κρομμυών, Κρομυών*), a. G., Flecken in Megăris.

Crompton [Kro'mmt'n] (**S.**), engl. Mechaniker.

Cromwell (**O.**) [Krŏ'muĕll] Protektor v. England.

Cronholm [Krŏ'nholm] (**A.**), schwed. Geschichtsschreiber.

Crooked-Island [Krūkt Eĭ'lănd] Insel in Westindien.

Crooker [Krū'kĕr] nordamerikan. Reisebeschreiber.

Crookes [Krūks] (**W.**), engl. Naturforscher.

Croquants [Krokā'n^g] Schimpfname der aufständischen französ. Bauern zur Zeit Heinrichs IV. u. Ludwigs XIII.

Cros (**S. Ch. H.**) [Krŏ] französ. philosoph. Schriftsteller.

Cross (**M.**) [Krŏß] engl. Maler.

Crostolo [Krŏ'stolo] Fluß in Italien.

Cro'tălus (*Κρόταλος*), a. G., Fluß im bruttischen Gebiete.

Crotch (**W.**) [Krŏtsch] engl. Tonsetzer.

Crŏ'to(n) (*Κρότων*), a. G., Stadt in Bruttium, jetzt **Crotō'na.**

Croton [Krŏ't'n], Fluß in New-York in Nordamerika.

Crotō'pus (*Κρότωπος*), Myth., König v. Argos.

Crotoy [Krotoa'] (**Le**), Hafen und Seebad in Frankreich.

Crouch [Krautsch] engl. Naturforscher.

Crouzas (**J. P. de**) [Krusā'] schweizerischer philosoph. Schriftsteller.

Crowe (**E. E.**) [Kro] engl. Geschichtsschreiber; (**J. A.**), engl. Kunstschriftsteller; dessen Bruder (**E.**), Geschichts- nnd Sittenbildmaler.

Crowland [Krŏ'lănd] Marktflecken in England.

Crown [Kraun] engl. satir. Schriftsteller.

Crown-Point [Krau'n-Peunt] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Croy [Kreu] Marktflecken in Schottland.

Croy [Kroa] Marktflecken in Frankreich; alte Adelsfamilie; z. B. Fürst **C.**, Großalmosenier Karls X.

Croydon [Kreud'n] Stadt in England.

Crozat [Krosā'] französ. Familienname.

Crozatier [Krosatjē'] französ. Erzgießer.

Crozierville [Krosjewĭ'l] Ortschaft in Pennsylvanien, Nordamerika.

Cruikshank (**W.**) [Krū'kschănk] engl. anatom. Schriftsteller; — (**George**), berühmter engl. humoristischer u. Zerrbildmaler.

Cruijbeke [Kreu'beke] Dorf in Belgien, Ostflandern.

Cruijshautem, Cruijsholdem [Kreu'shodem] Ortschaft in Belgien.

Cruise (**W.**) [Krūs] engl. jurist. Schriftsteller.

Crumē'rum, a. G., Stadt in Pannonien.

Crumpipen [Krumpi'pen], niederländ. Regierungsrat.

Crusca [Kru'ska], **Accademia de'lla —**, ber. ital. Akademie in Florenz.

Crusenstolpe [Krū'sens-to'lp'] (**M. J.**), schwed. Schriftsteller.

Cruttwell (**C.**) [Krŏttuĕ'll] engl. theolog. Schriftsteller.

Cruveilhier (**J.**) [Krūwäjē'] französ. Anatom u. medizin. Schriftsteller.

Cruz, Santa [Krūds] span. Familienname.

Cruz (**A. da**) [Krūs] portug. Dichter.

Cruz Mayor [Krūds Majŏ'r] span. Minister des Don Karlos.

Cs—, in ungarischen Namen = Tsch—.

Csába [Tschā'bă] Dorf in Ungarn.

Csákány [Tschā'kānj] Marktflecken in Ungarn.

Család [Tschă'llād] ungar. Herrschaft bei Ödenburg.
Csallo-Kös [Tschă'llo Kösch] Ort in Ungarn.
Csanád [Tscha'nnād] Gespanschaft und Marktflecken in Ungarn.
Csango-Magyarok [Tschă'nko=Mă'dja=rok] Name eines in der Moldau seßhaften ungarischen Stammes.
Csányi [Tschă'nji], ungar. Minister.
Csaplovics (J. von) [Tschă'plōwitsch] ungar. geograph. Schriftsteller.
Csárdás [Tschardā'sch], ungar. Nationaltanz.
Csáti (D.) [Tschā'ti] ungar. Dichter.
Császár [Tschā'sār] ungar. Schriftsteller.
Csejthe [Tschă'jte] ungar. Marktflecken.
Csekléss [Tschă'kleß] Herrschaft u. Marktflecken in Ungarn.
Csekonics [Tschă'konitsch] ungar.=östreich. General, verdienter Pferdezüchter.
Csenger [Tschă'ngār] Marktflecken in Ungarn.
Csepél [Tschă'ppēl] Donauinsel in Ungarn.
Cserna [Tschă'rna] Fluß in Ungarn.
Csernevicza [Tschă'rnăwitza] Marktflecken in Ungarn.
Csetnek [Tschă'tnăk] Marktflecken in Ungarn.
Csik, s. **Csik-Szék.**
Csikós [Tschĭ'kōsch] Roßhirt u. Pferdebändiger in Ungarn.
Csik-Somlyo [Tschik Schŏ'mljo] Marktflecken in Siebenbürgen.
Csik-Szék [Tschik=Sēk] der tschiker Stuhl in Siebenbürgen.
Csik-Szereda [Tschik=Să'rāda] Taxalort in Siebenbürgen.
Csiky [Tschi'ki] (G.), ungar. Schauspieldichter.
Csötörtekely [Tschŏ'ttŏrtäkälj] ungar. Ortschaft (deutsch Donnersmark).
Csokonai-Vitéz (M.) [Tschŏ'kkonaj Wi'ttēs] ungar. Dichter.
Csollich, Csollicz [Tschŏ'llitsch] ungar. Adelsgeschlecht.
Csoma [Tschŏ'ma] (A.) von Körös [Körösch], deshalb **Körösi** [Kŏ'röschi] gen., ungar. Reisender und Sprachforscher.
Csongrád [Tschŏ'ngrād] Gespanschaft u. Flecken in Ungarn.
Csorich (da Monte Creto) [Tschŏ'ritsch d. M. K.] kroatisches Adelsgeschlecht, 2 Glieder desselben östreich. Krieger.
Csorna [Tschŏ'rna] Marktflecken in Ungarn.
Cte'ătus (*Κτέατος*), Myth., Sohn des Aktor u. der Moliŏne.
Cte'sĭas (*Κτησίας*), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber.
Ctesĭclē's (*Κτησικλῆς*), a. Gsch., griech. Bildhauer.
Ctesidē'mos (*Κτησίδημος*), a. Gsch., griech. Maler.
Ctesĭphō'n (*Κτησιφῶν*), a. Gsch., griech. Baumeister.
Cti'mēne (*Χτιμένη*), Myth., Tochter des Laërtes u. Schwester des Odysseus.
Cuadra [Kwā'dra] (G. de la), span. Minister.
Cuba [Kū'ba], span. Insel, die größte der Antillen.
Cubacao [Kubakā'=u] Stadt in Brasilien.
Cubagua [Kubā'gwa] Insel an der Küste des amerikan. Freistaates Kolumbia.
Cubē'na, a. G., Stadt in Medien.
Cubières [Kübjä'r] (M. de) frz. Oden= u. Lustspieldichter; frz. General.
Cubjac [Kübsha'k] Ortschaft in Frankreich.
Cublize [Kübli's] Ortschaft in Frankreich.
Cuccaro [Kū'kkāro] Marktflecken in Oberitalien.
Cuckold's Point [Kŏ'kōlds Peunt] Berg auf der Insel St. Helena.
Cuddalore [Kuddălō'r] Stadt in Vorderindien.
Cudowa [Ku'doŏwa], = Armut, böhmische Ansiedlung in der preuß. Grafschaft Glatz.
Cudworth (R.) [Kŏduŏrdsh] engl. philosoph. Schriftsteller.
Cuellar [Kuĕlja'r] Stadt in Spanien.
Cuenca [Kuĕ'nka] Provinz u. Stadt in Spanien.
Cuença [Kuĕ'nßa], Stadt in Ekuadōr in Südamerika.
Cuernavaca [Kuernawā'ka] Stadt in Mexiko.
Cuers [Küä'r] Stadt in Frankreich.
Cuesmes [Küä'm] Dorf in Belgien.
Cuesta [Kuă'ßta] (G. de la), span. Bandenführer.
Cueva (J. de la) [Kuĕ'wa] span. dramat. Dichter.
Cuevas Chicas [Kuĕ'was Tschĭ'kas] Höhlen im Staate Durango, Mexiko.
Cuevas del Hielo [K. del jĕ'lo] Tropfsteinhöhlen auf der Insel Teneriffa.
Cuevillas [Kuewĭ'ljas] Anführer eines span. Karlistenkorps.
Cuff (H.) [Kŏff] engl. Schriftsteller.
Cugand [Kügā'n] Dorf in Frankreich.
Cuges [Küsh] Dorf in Frankreich.
Cuggiono Maggiore [Kuddshō'no Maddshō're] Stadt in Oberitalien.
Cuglieri [Kuljä'ri] Stadt auf der Insel Sardinien.
Cugnot (N. J.) [Künjō'] französ. Schriftsteller.
Cuicatlan (Quicatlan) [Kuikatlā'n (Kikatlā'n)] Stadt in Mexiko.
Cuick, s. **Kuick.**
Cuisance [Küisā'nß] Dorf in Frankreich.
Cuiseaux [Küisō'] Ortschaft in Frankreich.
Cuiseo [Kuißĕ'o] Stadt in Mexiko.
Cuja [Kū'dscha] Fluß in Perú.
Cujas (J.) [Küshā'] französ. jurist. Schriftsteller.
Cujoacan [Kuchoakā'n] Stadt in Mexiko.

Culant [Külā'n^s] drei französ. Krieger.
Culdees [Kö'ldīs] presbyterian. Mönche in Schottland u. Irland.
Cul de Sac Marin [Kü d'Sack Marā'n^s],
Cul de Sac Robert [Kü d'Sack Robā'r],
Cul de Sac Royal [Kü d'Sack Roajă'l], Baien auf der Insel Martinique.
Culebra [Kulē'bra] Hafenort im amerikan. Staate Guatemāla.
Culiacan [Kuliakā'n] Stadt u. Fluß in Mejiko.
Cullen [Kölln] Stadt in Schottland; (**W.**), engl. Arzt.
Cullera [Kuljē'ra] Stadt in Spanien.
Culloden [Köllō'd'n] Dorf in Schottland.
Cullum [Kö'llöm] engl. Schriftsteller.
Culpepper [Kö'lpĕppĕr] Grafschaft in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Culross [Kö'lrŏß] Stadt in Schottland.
Cū'mae (*Κύμη*), a. G., griech. Pflanzstadt in Kampanien.
Cumaná [Kumanā'], vollst. **Santa Ines de C.**, Provinz u. Stadt im amerikan. Freistaate Kolumbia.
Cumanchos [Kumă'ntschos] Indianerstamm in Amerika; s. a. **Comanches.**
Cumā'ni (*Κυμαῖοι*), a. G., Bewohner von Kumä in Kampanien.
Cumā'nus, Lacus C—, a. G.. See in Kampanien.
Cumberland [Kö'mbĕrländ] Grafschaft in England; Name eines engl. hochadligen Geschlechts; (**R.**) engl. Lustspieldichter.
Cumbre de Mulhacen [Ku'mbre de Muladsē'n] höchste Bergspitze der Sierra Nevāda in Spanien.
Cumin (**J.**) [Kö'min] Schottländer, der sein Vaterland von der Herrschaft der Engländer befreien wollte.
Cuming (**W.**) [Kö'ming] schott. Schriftsteller.
Cumino, s. **Comino.**
Cumming [Kö'ming] Schotte, bedeutender kühner Jäger in Afrika, am Kap, engl. Jagdschriftsteller; (**J.**) schott. Geistlicher.
Cummi'ns [Kö'mins] (**M.**) amerikan. Romanschriftstellerin.
Cunard [Küna'r] (**S.**), Sohn eines frz. Kanadiers, Begründer der transatlantischen Dampfschiffahrt.
Cundinamarca [Kundinama'rka], einer der Vereinigten Staaten von Kolumbia in Südamerika.
Cunégonde, franz. [Künegō'n^sd] Kunigunde.
Cuneo [Ku'nĕo] Provinz u. Stadt in Oberitalien.
Cu'nĕus, a. G., Vorgebirge in Lusitanien.
Cunha (**Tristan da**) [Kŭ'njă] portugies. Seefahrer.
Cuningham (**Allan**) [Kö'ningăm] schott. Biograph u. Romandichter; auch eine Landschaft in Schottland.
Cuorgne [Kuō'rnj] Ortschaft in Oberitalen.
Cupar of Five [Kju'pĕr ŏv Feif] Stadt in Schottland.
Cupi do, Myth., Gott der Liebe, Sohn der Venus u. des Mars.
Cū'răbis (**Cū'rŏbis**, *Κουραβίς*, *Κουροβίς*), Stadt in der **Regio Zeugitana** in Afrika.
Curação [ptg. Kurassă'un^s], **Curaçao** [frz. Kürassa'o] Insel an der Küste des amerikan. Freistaates Kolumbia.
Curaudau (**F. R.**) [Kürōdō'] französ. Chemiker.
Curci [Kŭ'rtschi] (**C. M.**), ital. Jesuit.
Cūres, a. G., alte Sabinerhauptstadt, jetzt das Dorf **Corrē'se.**
Curē'tes (*Κουρῆτες*), a. G., Volk in Kreta.
Cureton [Kjū'rt'n, Kŏrt'n] (**W.**) engl. Orientalist.
Curgne [Kŭrnj] s. **Cuorgne.**
Curiaco [Kuriā'ko] Stadt in dem amerikan. Freistaate Kolumbia.
Curial [Kürjă'l] französ. Krieger.
Curiă'num promunturium, a. G. Vorgebirge in Gallien.
Curico [Kŭrikō'], Provinz von Chile in Südamerika.
Curieuse [Kürjö's] Insel bei Ostafrika.
Curiel [Kuriē'l] Stadt in Spanien.
Curiō'nes, a. G., Volk in Germanien.
Curiosolī'măgus, a. G., Hauptstadt der **Curiosolites** (jetzt **Quimper**) in **Gallia Lugdunensis.**
Curiosolī'tes, **Curiosō'lĭtae**, a. G., Volk in Gallia Lugdunensis.
Curitiba [Kuritī'ba] Stadt im amerikan. Kaisertum Brasilien.
Cu'rĭus Dentā'tus, a. Gsch., römischer Konsul.
Curling (**T. B.**) [Kö'rling] engl. medizin. Schriftsteller.
Curopalā'tes (**J.**), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber.
Currachee [Kö'rratschī] Seestadt der engl.-ostind. Provinz Sind.
Curragh [Kö'rră] fruchtbare Gegend in Irland.
Curran (**J. Philpot**) [Kö'rrăn] irländ. Schriftsteller.
Current-River [Kö'rrĕnt-Rĭ'wĕr] Fluß in Nordamerika.
Currer Bell [Kö'rrĕr Bĕll] Scheinname für die engl. Schriftstellerin Charlotte Bronté.
Currie (**J.**) [Kö'rri] schott. medizin. Schriftsteller.
Currituck [Kö'rritŏk] Grafschaft in Nord-Karolina, Nordamerika.
Curtis (**W.**) [Kö'rtis] engl. Botaniker; (**G. T.**), amerikan. Schriftsteller und Anwalt; (**G. W.**), amerikan. Schriftsteller und Reisender.
Curú (**Corú**) [Korū' (Korū')] Fluß in Brasilien.
Curuche [Krū'schĕ] Stadt in Portugal.
Curuguatay [Kurugwatā'-i] Provinz u. Stadt im amerikan. Staate Paraguay.

Curupayti [Kurupaï'ti], Beifeste am Ufer des Paraguay in Südamerika.
Curzola [Kurtsŏ'la] Stadt und Insel im Adriatischen Meere.
Curzon [Kürsŏ'nⁿ] (P. A. de), frz. Landschaftsmaler.
Cusa, s. **Cuza.**
Cū'san-Risathā'im, a. G., König in Mesopotamien
Cushing [Köſching] Vorsitzender des Korrespondenz-Komitees in Boston.
Cushman [Kŏ'ſchmăn] (C. S.), amerikan. Schauspielerin.
Cusset [Küſſă'], Stadt in Frankreich.
Custine (A. B. comte de) [Küſtī'n] französ. General; französ. Familienname.
Custozza [Kuſto'ddſa], Flecken und Schlachtort in Oberitalien.
Cutch [Kötſch] Provinz in Vorderindien.
Cuthberson (J.) [Kŏ'dsĕberſ'n] engl. Physiker.
Cutler [Kŏ'tlĕr] engl. Wundarzt.
Cuvier (G. L. Ch. F., baron de), [Küwjē'] französ. Naturforscher.
Cuvio [Kū'wjo] Bezirk u. Marktflecken in Oberitalien.
Cuza [Kū'ſa], Fürst von Rumänien.
Cuyaba [Kujabā'] Bezirk u. Fluß in Brasilien.
Cuyck [Keuk] niederländ. Tiermaler.
Cuyp, s. **Kuijp.**
Cuzco [Ku'sko], Stadt und Bezirk in Peru in Südamerika.
Cyamosō'rus (*Κυαμόσωρος*), a. G., Fluß in Sicilien.
Cy'āne (*Κυάνη*), Myth., Nymphe in Sicilien; auch eine Quelle bei Syrakūs, jetzt Ciana (Tſchiā'na).
Cya'nĕae (sc. insulae, *Κυάνεαι*, sc. *πέτραι*), a. G., zwei Inseln (Symplegădes) im Schwarzen Meere, jetzt Urek-Jadi.
Cyă'thus (*Κύαθος*), Myth., Mundschenk des Ōneus; a. G., Fluß in Ätolien.
Cya'xăres (*Κυαξάρης*), a. Gſch., König des medisch-assyrischen Reiches.
Cy'bĕla (*Κύβελα*), u. **Cybĕlum** (*Κύβελον*), a. G., Berg in Phrygien.
Cy'bĕle (*Κυβέλη*), **Cybē'le** (*Κυβήλη*), auch **Cybē'be** (*Κυβήβη*), Myth., Gemahlin des Saturnus (*Κρόνος*) u. Mutter aller Götter.
Cychrēūs, 2ſ. (*Κυχρεύς*), König der Insel Salămis, Sohn des Poseidon und der Salamis.
Cy'clădes (*Κυκλάδες*), Gruppe v. Inseln im Ägäischen Meere.
Cyclō'pes (*Κύκλωπες*), Myth., Söhne des Uranos und der Gāï'a; a. G., ein wildes Hirtenvolk auf Sicilien.
Cyclō'pis (*Κυκλωπίς*), a. G., Insel bei Rhodus.
Cy'cnus (*Κύκνος*), Myth., Sohn des Poseidon und der Kalyke.
Cy'dnus (*Κύδνος*), a. G., Fluß in Kilikien, jetzt Tarſus-tſchai.

Cȳdōnēa (Cȳdōnĭa), a. G., Stadt auf Nordwestkreta, jetzt Khania.
Cy'ïza (*Κύιζα*), a. G., Hafen in Karmanien, jetzt Tiz. Tidſe oder Ras Ghunſe.
Cyla'răbis (*Κυλάραβις*), ein Gymnasium zu Argos.
Cy'llărus (*Κύλλαρος*), Myth., der schönste aller Kentauren.
Cyllē'ne (*Κυλλήνη*), a. G., Gebirge in Arkadien, jetzt Zuria; Stadt in Elis.
Cȳme (*Κυμη*), a. G., Stadt in Äolien in Kleinasien, jetzt Sa'ndĭli.
Cyminus, s. **Ciminus.**
Cȳmo'dŏce (*Κυμοδόκη*), u. **Cȳmodocēa** (—*κεια*), Myth., Seenymphe, Tochter des Nereus (2ſ.) u. der Doris.
Cȳmo'thŏē (*Κυμοθόη*), Myth., Tochter des Nereus (2ſ.) u. der Doris.
Cynā'ne (*Κυνάνη*), a. Gſch., Tochter des macedonischen Königs Philipp.
Cynaros, s. **Cinara.**
Cynegī'ros (*Κυνέγειρος*), a. Gſch., ein tapferer Athener, Bruder des Dichters Äſchylus.
Cynocĕ'phălus (*Κυνοκέφαλος*), Myth., Beiname des Anūbis; **Cynocĕ'phăli** (*Κυνοκέφαλοι*), fabelhaftes Volk in Äthiopien.
Cyno'pŏlis (*Κυνόπολις*), a. G., zwei Städte in Ägypten.
Cȳnŏsa'rges (*Κυνόσαργες*), a. G., Tempel und Gymnasium des Herakles bei Athen.
Cynos-Ce'phălae (*Κυνὸς Κεφαλαί*), **Cynocephălae,** a. G., zwei Hügel in Theſſalien.
Cynosū'ra (*Κυνόσουρα*), a. G., ein Vorgebirge in Attika.
Cy'nthĭus (*Κύνθιος*), Myth., Beiname des Apollo und der Artemis von **Cynthus** (*Κύνθος*), Berg auf der Insel Dēlos.
Cyprian, engl. [Sĭ'priăn], **Cyprien,** franz. [Sipriă'nⁿ] Cyprian, Kirchenvater und Heiliger.
Cypriani (G.) [Tſchipriā'ni] ital. Maler u. Cupferstecher.
Cyprĭa'nus (*Κυπριανός*), lat. Kirchenvater und Heiliger.
Cy'prus (*Κύπρος*), a. G., Cypern, Insel des Mittelländ. Meeres an der kleinasiatischen Küste, jetzt unter engl. Oberhoheit.
Cy'psĕlus (*Κύψελος*), Herrscher v. Korinth.
Cyr, s. **St. Cyr.**
Cyrano de Bergerac (Savinien) [Siranō' d'Bărſchĕra'ck] französ. komischer u. satirischer Schriftsteller.
Cyrēna'ĭca (*Κυρηναϊκή*), a. G, das Gebiet von Kyrene.
Cyrē'ne (*Κυρήνη*), a. G., die Hauptstadt von Kyrenaika in Libyen.
Cyre'schăta (*Κυρεσχάτα*), a. G., Stadt in Sogdiana, s. **Cyro'polis.**
Cyrī'ăcus (*Κυριακός*), dem Herrn Angehöriger, lat. Name.
Cyrille, franz. [Sirī'll] Cyrillus (*Κύριλλος*), Kirchenvater; Grammatiker u. s. w.
Cyro'pŏlis (*Κυρούπολις*), a. G., Stadt in Sogdiana in Persien, s. **Cyreschata.**

Cyrrhe'stĭca sc. Regio, und **Cyrrhestĭce** (*Κυρρηστική*), a. G., Landschaft in Syrien.
Cy'rsĭlus (*Κύρσιλος*), ein Athener, welcher wegen des Vorschlags, sich dem Xerxes zu unterwerfen, gesteinigt wurde.
Cȳ'rus (*Κῦρος*), a. Gsch., 2 Perserkönige.
Cythē'ra (*Κύθηρα*), a. G., Insel im Jonischen Meere, jetzt Cerigo, w. m. s.
Cythĕrē'a (*Κυθέρεια*), u. **Cythĕrē'is** (*Κυθερηΐς*), Beiname der Aphrodite od. Venus.
Cythē'ris (*Κυθηρίς*), a. Gsch., röm. Schauspielerin, Geliebte des Antonius.
Cythnus (*Κύθνος*), a. G., eine der Kykladischen Inseln, jetzt The'rmia.
Cytō'rus (*Κύτωρος*), Myth., Sohn des Phryxus u. der Chalkiope.
Cy'zĭcus (*Κύζικος*), a. G., Insel u. Stadt in der Propontis; auch ein König der Dolionen.
Czaba [Za'bba] Dorf in Ungarn.
Czabó (**D.**) [Za'bbō] ungar. Schriftsteller.
Czacki (**T.**) [Tschă'zki] poln. juristischer Schriftsteller.
Czajkowski [Tschajkŏ'wßkj] (**M.**) polnischer Schriftsteller.
Czakó [Za'kō] ungar Dorf mit zwei Heilquellen; (**S.**) ungar. Schauspieldichter.
Czarewitsch, s. **Zarewitsch**.
Czarniecki (**S.**) [Tscharnjă'zkj] poln. Feldherr.
Czarników [Tscharnī'kuw] Kreis u. Stadt in der Provinz Posen
Czarnkowski [Tscharnkŏ'wßkj] Statthalter v. Großpolen.
Czartan (**P.**) [Za'rrtan] ein Ungar, der ein Alter von 185 Jahren erreichte.
Czartorya [Tschartō'rja] See im ehemaligen Königreich Polen.
Czartoryjski [Tschartorū'jßkj] polnische Fürstenfamilie.
Czaslau [Tscha'ßlau, böhm. **Časlawa**], Bezirk u. Stadt in Südostböhmen.
Czebe [Ză'bbe] Dorf in Siebenbürgen.
Czech [Tschäch], Stammvater der Czechen [Tschechen] oder Böhmen.
Czegléd [Ză'gled] Marktflecken in Ungarn.
Czelakowsky [Tschälakŏ'ffßkj] (**F. L.**), böhm. Dichter und Schriftsteller.
Czempin [Tschă'mpin] Stadt in Posen.
Czenstochow [Tschenſto'chöff], russ.-poln. Kreisstadt (poln. **Czenstochōwa**).

Crerkasy [Tschărka'ßj], russ. Kreisstadt.
Czermak [Tschărma'k] (**J. N.**), Arzt und Naturforscher aus Böhmen; dessen Bruder (**J.**), Geschichtsmaler.
Czerna [Ză'rna] Fluß in Ungarn.
Czernahora [Zărnahŏ'ra], Berg in Ostungarn.
Czernawoda [Tschă'rnawŏ'dda], Dorf an der bulgarischen Donau.
Cze'rnĕbog [Tschă'rnebok] Myth., Gott des Bösen bei den alten Slawen.
Czernetz [Tschă'rnäz] Stadt in der Walachei.
Czerniejewo [Tschărnjăjă'wo] Stadt in Posen.
Cernowiec [Tschărnŏ'wjăz] Kreis u. Stadt in Galizien.
Czerny Georg, eig. **Georg Pe'trŏwitsch** [Tschă'rni Georg] Aufrührer in Serbien; (**A. K.**), Fürst von Serbien; (**K.**), deutscher Tonsetzer.
Czersk [Tschărßk] Kreis u. Stadt im ehem. Königreich Polen.
Czerski [Tschă'rßkj] einer der Begründer des Deutsch-Katholizismus.
Czerwińsk [Tschă'rwinjßk] Stadt in Russisch-Polen.
Czerwionka [Tschărwjŏ'nka] Dorf in Schlesien.
Czesarewitsch, s. **Zesarewitsch**.
Częstochowa [Tschăngstochŏ'wa] Stadt in Russisch-Polen.
Czettin [Tschetti'n], **Cettigne** [Setī'nje] Stadt in Albanien.
Czertwertyński [Tschătwărtü'njßkj] polnischer Krieger.
Czidlina, s. **Cidlina**.
Cziráky (**A.**) [Zi'rrăki] ungar. Adelsgeschlecht.
Czörnig [Tschŏ'rnich], Freiherr von **Czernhausen**, böhm.-östr. Staatsmann und Statistiker.
Czortków [Tschŏ'rtkuw] Kreis u. Stadt in Galizien.
Czuczor [Zu'ßor] (**G.**) ungar. Dichter und Schriftsteller.
Czyráki [Zi'rrăki] siebenbürgisch-ungar. Adelsgeschlecht.
Czyżowski (**J.**) [Tschishŏ'wßkj] Statthalter v. Kleinpolen.
Czyszewo [Tschüschă'wo] Stadt in Russisch-Polen.

D.

Dā'ae (*Δάαι* und *Δίαι*), a. G., skythisches Nomadenvolk im jetzigen Daghistan.
Daalsgaard [Dŏ'lsgōrd] Ortschaft in Jütland.
Daba'seth, a. G., Stadt in Galiläa.
Dabī'ra (*Δάβειρα*), a. G., Levitenstadt in Palästina, jetzt Dubo'ra.

Dabra'th, **Dabirō'th**, a. G., Stadt in Galiläa.
Dabrō'na, a. G., Fluß in Hibernia, viell. jetzt Blackwater.
Dąbrowice [Dombrowī'ze] Stadt im Königreich Polen.
Dąbrowski [Dombrŏ'wßkj] poln. Feldherr.

Dąbski [Dŏ'mbßkij] altes polnisches Geschlecht.

Dā'ci (*Δακοί*), a. G., Bewohner der Landschaft **Dā'cia** (*Δακία*) zwischen der Theiß, den Karpaten, dem Pruth und der Donau.

Daciby'za (*Δακίβυζα*), a. G., Ort in Bithynien, jetzt Ghiwi'ſa.

Da'cĭcus, Beiname des Kaisers Domitian.

Dacier (A. le Fèbre) [Daßje'] französ. Schriftstellerin; (**A.**), frz. Philologe.

Da Costa [Da Ko'sta] (**J.**), niederländ. Dichter.

Dacre (B.) [De'kr] engl. ökonom. Schriftsteller.

Dada'stăna (*Δαδαστάνα*), a. G., Ortschaft in Bithynien.

Dade [Dēd] Grafschaft im Staate Georgien, Nordamerika.

Da'dĭcae (*Δαδίκαι*), a. G., persischer Volksstamm an der Grenze v. Sogdiāna.

Da'doēs, a. Gsch., Anführer einer christl. Sekte im 4. Jahrh.

Dae'dăla (*Δαίδαλα*), a. G., Stadt in Karien.

Dae'dălus (*Δαίδαλος*), Myth., berühmter Künstler v. Athen, Vater des J'karus.

Dael [Dāl] niederländ. Blumenmaler.

Daelhem [Dā'lhem] Dorf in Holland.

Daendels (H. W.) [Dā'ndels] holländ. Feldherr.

Daens (J.) [Dans] reicher Kaufmann in Antwerpen.

Dafā'r, Stadt in Arabien.

Da'găna (*Δάγανα*), a. G., Stadt auf der Südküste v. Taprobana (Ceylon); n. G., Senegal, Afrika.

Dagasī'ra (*Δαγάσειρα*), a. G., Ort an der Grenze von Karamanien.

Daghīl Chosa'i, arab. Dichter.

Dag'histān, Da'ghestān, Provinz in Persien.

Dagley (R.) [Dā'gli] engl. Schriftsteller.

Da'gmar, Prinzessin von Dänemark, Gemahlin des Kaisers Alexander III. von Rußland.

Da'go (*Δάγων*), Myth., phönizischer Gott.

Dago [Dā'gō] Insel in der Ostsee, estnisch **Chioma.**

Da'gŏbert I., König der Franken.

Dagoumer [Dagume'] französ. Philosoph u. Schriftsteller.

Daguerre [Dagā'r] (**L. J. M.**) französ. Maler, Erfinder der Daguerreotypie, der Vorläuferin der Photographie.

Daguerry [Dagāri'], Pfarrer der Magdalenenkirche in Paris.

Daguesseau [Dagāßō'] ſ. **Aguesseau (d').**

Dagū'ta (*Δάγουτα*), a. G., Stadt in Phrygien, jetzt Seguta.

Dahlgrén (C. F.) [Dā'lgrēn schwed. Dichter; (**J. A.**), amerikan. Seemann schwed. Abstammung.

Dahomé, Dahomey [Dahomā'] Negerreich in Afrika.

Dahū'ri, a. G., ein Volk in Serika.

Daignan [Dänjā'n] französ. Arzt u. medizin. Schriftsteller.

Daily Evening Papers [De'li Jh'w'ning Pe'pers] Name einer engl. Zeitung.

Daillé (J.) [Daje'] französ. theologischer Schriftsteller.

Daimiel, Daymiel [Da-i'mjēl], Stadt in Spanien.

Dain, ſ. **Le Dain.**

Daī'ra (*Δάειρα*), Myth., eine der Okeaniden.

Daire [Dār] französ. Mönch u. Schriftsteller.

Dā'ir el Ka'mar, Stadt in Syrien.

Dajabon [Dachchabā'n] Stadt auf der Insel Haiti.

Dakhelieh [Dakheli'-eh] See in Ägypten.

Dakō'tas, Indianerstamm in Nordamerika.

Dalai Lama [Dala'-i Lamā'] Oberhaupt der lamaischen Religion.

Dakhē'l, Oase in Ägypten mit Bewohnern arab. Abkunft.

Da'larna, die Landschaft Daleka'rlien im mittleren Schweden.

D'Alayrac, ſ. **Alayrac.**

Dale (Th.) [Dēl] engl. Dichter; Grafschaft im Staate Alabama, Nordamerika.

Daléchamp (J.) [Daleschā'n] französ. Botaniker.

D'Alembert, ſ. **Alembert.**

Dalesme (A.) [Dalā'm] französ. Physiker.

Dalessyce (**Dalssyca**) [Daleschü'ze (Dalschü'za)] Stadt im ehem. Königreich Polen.

Dalhousie [Dālhū'ſi] Oberbefehlshaber der engl. Truppen in Ostindien aus alter schott. Familie.

Dalibor [Da'llibor] böhmischer Aufrühreranführer.

Dalin (Olaf v.) [Dalī'n] schwed. Dichter u. Geschichtsschreiber.

Dalkeith [Dā'lkidsh] Stadt in Schottland.

Dalkey [Dā'lki] Insel in der Bai v. Dublin.

Dallas (R. C.) [Dā'llās] engl. Schriftsteller; (**G. M.**), amerikan. Politiker; verschiedene Ortschaften u. Grafschaften in Nordamerika.

Dallaway (J.) [Dā'llāue] engl. Schriftsteller.

Dallemagne [Dalma'nj'], frz. General.

Dall'Ongaro, ſ. **Ongaro.**

Dalloz [Dallō'] französ. Jurist u. jurist. Schriftsteller.

Dalmanū'tha (*Δαλμανουθά*), a. G., Gegend in Judäa.

Da'lmătae (De'lmătae, *Δελμάται, Δαλμάται*, gew. *Δαλματεῖς*), a. G., die Bewohner Dalmatiens.

Dalmă'tĭa (Delmă'tĭa, *Δελματία, Δαλματία*), a. G., Küstenlandschaft in Illyrien.

Dalma'tĭcus (*Δαλματικός*), a. G., Beiname des Römers Lucius Cäcilius Metellus.

Dalmatow [Dalmā'toff] Stadt im asiat. Rußland.
Dalquié (F. S.) [Dalkjé'] französ. Orientalist.
Dalrymple (D.) [Dā'lrĭ'mpl] schott. Geschichtsschreiber; Vorgebirge auf der asiat. Insel Sachalin; Hafen an der Nordküste der australischen Insel Tasmania.
Da'lsland oder **Dāl**, schwed. Grenzlandschaft nach Norwegen zu.
Dalton (J.) [Doa'lt'n] engl. Physiker u. Chemiker.
Dalyel (J. G.) [Dā'ljel] schott. Schriftsteller.
Dalzell (Th.) [Dāē'll] schott. Feldherr.
Dalziel [Dī'ēl] engl Familienname.
Damagetus, s. **Demagetus.**
Damălā', Stadt in Griechenland.
Da'mălis (*Δάμαλις*), a. G., Stadt in Bithynien.
Daman [Damā'n] Stadt in Vorderindien.
Dama'nhūr, Stadt in Ägypten.
Da'mar, Stadt in Arabien.
Damaratus, s. **Demaratus.**
Da'măris (*Δάμαρις*), a. Gsch., Frau zu Athen, welche Paulus zum Christentum bekehrte.
Damas (Maxence, baron de) [Damā'] französ. Staatsmann aus altem und ber. Geschlecht.
Damasē'nus (*Δαμασηνός*), a. Gsch., griech. Kirchenvater.
Damasi'strătus (*Δαμασίστρατος*), a. Gsch., mythischer König v. Platää.
Dama'scus (*Δαμασκός*), a. G., Hauptstadt Syriens, jetzt Dime'schke' Schām.
Damă'ssus od. **Damă'ssi Montes** (*Δάμασσα*), a. G., Gebirge in Indien.
Da'măsus (*Δάμασος*), Name zweier Päpste.
Damboolo [Dambū'lo] Stadt auf der Insel Ceylon.
Dambray (Ch.) [Dan⁸brā'] Kanzler v. Frankreich.
Da'meghān, De'mghān, Stadt in Persien.
Damer [Dē'mĕr] engl. Bildhauerin.
Damhouder (J.) [Da'mhauder] holländ. jurist. Schriftsteller.
Da'mĭa (*Δάμια*), Myth., Beiname der Bona Dea.
Damiā'ni (P.) päpst. Legat und Büßer.
Da'mĭas (*Δαμίας*), a. Gsch., griech Bildhauer.
Da'miāt, Di'mjāt, s. **Damiette.**
Damien, französ. [Damjä'n⁸] Damiānus.
Damiens [Damjă'n⁸] französ. Familienname, z. B. des Urhebers eines Anfalls auf Ludwig XV.
Damiette [Damjä't] Stadt in Ägypten, arab. Di'mjāt, Da'mjāt, das alte **Tami'athis** [*Ταμίαθις*].
Damī'ri, arabischer Zoologe.
Damiron (Ph.) [Damirŏ'n⁸] französ. philosoph. Schriftsteller.

Damjanics [Da'mjanitsch] ungar. Aufrührergeneral (1849).
Dammartin [Damartă'n⁸] Stadt in Frankreich.
Dā'mo (*Δαμώ*), a. Gsch., Tochter des Pythagoras.
Damŏclē's (*Δαμοκλῆς*), a. Gsch., Vertrauter und Schmeichler des ältern Dionysius v. Syrakus.
Damoiseau [Damoasŏ'] französ. Krieger u. Astronom.
Damō'krĭtos (*Δαμόκριτος*), a. G., griech. Feldherr; griech. Schriftsteller.
Dā'mōn (*Δάμων*), a. Gsch., Musiker und Sophist; Pythagoreer aus Syrakus, Freund des Phi'ntias.
Damo'phĭlus (*Δαμόφιλος*), a. Gsch., griech. Maler; griech. Bischof in Konstantinopel.
Damŏphō'n (*Δαμοφῶν*), a. Gsch., griech. Bildhauer.
Damoreau-Cinti [Damorō-ßän⁸ti'] frz. Sängerin.
Damo'strătus (*Δαμόστρατος*), a. Gsch., griech. Philosoph.
Damo'xĕnus (*Δαμόξενος*), a. Gsch., griech. Lustspieldichter.
Dampier (W.) [Dă'mpiĕr] engl. Erdumsegler.
Dampierre (A. H. M. P., marquis de) [Dan⁸pjä'r] französ. General.
Dampremy [Dan⁸premi'] Dorf in Belgien.
Damrémont [Dan⁸remŏ'n⁸] frz. General.
Damville [Dān⁸wī'l], frz. Familienname; Statthalter von Languedok.
Damvillers [Dān⁸wilă'r], Ortschaft in Frankreich.
Da'mўsus (*Δάμυσος*), Myth., der schnellste unter den Giganten.
Dan, engl. [Dăn] verkürzter Name von Daniel.
Da'na (*Δάνα*), a. G., Stadt in Kappadokien, jetzt **Kili'ssa Hissā'r.**
Dana [Dă'nă] mehrere nordamerikan. Schriftsteller (1 Jurist, 1 Chemiker u. Mineraloge, 1 Naturforscher, 1 Dichter u. s. w.).
Da'năē (*Δανάη*), Myth., Tochter des Akrisius u. der Eurydike. — **Dana'ĭdes** (*Δαναΐδες*), Myth., die 50 Töchter des Danăus.
Danā'gŭla, a. G., Stadt in Indien, unweit der Mündung des Ganges.
Dă'năi (*Δαναοί*), a. G., die Unterthanen des Da'naos, insbes. die Einwohner von Argos, dann die Griechen überhaupt, vornehmlich der trojanischen Zeit.
Danā'kil, arab. Volksstamm am Roten Meere.
Da'năos (*Δαναός*), Myth., Sohn des Belus u. König v. Argos.
Da'năpris (*Δάναπρις*), alter Name des Dnjepr-Stromes.
Danbury [Dă'nbĕri] einige Städte in den nordamerikan. Freistaaten.
Danby [Dă'nbi] engl. Maler.

Dancarville (P. F. H.) [Dan^s^karwi'l] französ. Altertumsforscher, doch mehr gelehrter Abenteurer.
Dance (G.) [Dänß] engl. Geschichts- u. Bildnismaler.
Dance [Dan^s^ß] französ. medizin. Schriftsteller.
Danchet (A.) [Dan^s^schä'] französ. Dichter.
Danckaerts [Da'nkarts] holländ. Familienname.
Dancourt (F. C.) [Dan^s^kū'r] französ. Lustspieldichter; seine Gattin (**Th. L. de la Thorillière**) ber. Schauspielerin.
Da'ndăke (*Δανδάκη*), a. G., Stadt an der Westseite der Chersonesus Taurika.
Dandă'rii (*Δανδάριοι*), a. G., Volk in Scythien.
Dandelot (F. de) [Dan^s^d'lō'] Anführer der Hugenotten in Frankreich.
Dandin [Dandă'n^s^], frz. Lustspiel von Molière.
Dandini (P. u. C.) [Dandī'ni] zwei ital. Maler.
Dandolo (G. F. u. A.) [Dă'ndŏlo] 3 Dogen v. Venedig aus dem vornehmen Geschlecht der D.
Da'ndŏlo (T., Graf), ital. Schriftsteller.
Dane [Dēn] Grafschaft im Staate Wiskonsin, Nordamerika.
Daneau (L.) [Danō'] französ. theolog. Schriftsteller.
Da'nebrog (= Dänentuch), der 2. höchste dän. Orden, entstanden aus der Verherrlichung der alten dän. Reichsfahne.
Danès (P.) [Dană'] französ. Philologe.
Danet (P.) [Dană'] französ. Lexikograph.
Dangeau (L., Courcillon de) [Dan^s^schō'] französ. Schriftsteller.
Danger [Dē'ndschĕr] eine der Fidschi-Inseln in Australien.
Danican [Danikā'n^s^] französ. General.
Daniel (S.) [Dă'njĕll] engl. Geschichtsschreiber u Dichter.
Daniell (W. u. Th.) [Dă'njĕll] zwei engl. Reisebeschreiber u. Kupferstecher.
Dă'nilo (P. N.), Fürst von Montenegro.
Danilow [Danī'loff] Stadt im europ. Rußland.
Danilowa [Danī'^u^llowa] Kloster im europ. Rußland.
Danilowitsch [Danī'^u^llowitsch] russ. Vatername.
Danjou (F.) [Dan^s^schū'] französ. Schriftsteller.
Dankali, Mz. **Danā'kil**, Nomaden- u. Fischerstamm in Abessinien.
Dankā'ra, Hauptort des gleichnamigen Negerreichs auf der Goldküste (Afrika).
Danloux (P.) [Dan^s^lū'] frz. Geschichtsmaler.
Da'nmark, dänischer Name des Königreichs Dänemark.
Dannebrog, s. **Danebrog**.
Dannemora [Dannemō'ra] Stadt in Schweden.
Danneskiold-Samsöe [Da'nneskjold-ßa'mßö] (Graf F.), dänischer Admiral.
Dannevi'rke, Da'newerk, ehem. dän. Grenzwall in Jütland.
Danqueville [Dan^s^kwi'l] ausgezeichnete französ. Schauspielerin.
Danstate [Dă'nstēt] Landschaft in England.
Dantan [Dan^s^tā'n^s^] (A. L. und J. P.) zwei französ. Bildhauer.
Dante Alighieri [Da'nte Aligjă'ri], eig. **Durante**, der größte Dichter Italiens.
Danti'scus (J.), neulat. Dichter aus Danzig, hieß eigtl. Flachsbinder.
Danton (G. J.) [Dan^s^tō'n^s^] französ. Justizminister.
D'Anville, s. **Anville**.
Danville [Dă'nwĭll] einige Städte in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Dao'rizi (*Δαόριζοι*), a. G., Volk in Illyris Barbara.
Dapā'lis, Myth., Beiname Jupiters, als Vorstehers der Gastereien.
Da'phne (*Δάφνη*), Myth., Tochter des Stromgottes Ladon und der Erde in Arkadien, in einen Lorbeerbaum verwandelt; auch ein Asteroid.
Da'phnīne, Daphnī'tis (ins.) (*Δαφνίνη νῆσος*), a. G., Insel im Arabischen Meerbusen.
Da'phnis (*Δάφνις*), Myth., sicil. Hirte, Sohn des Hermes und einer Nymphe.
Dapo'nte (L.), ital. Operndichter.
Dapooree [Dapu'rī] Stadt im engl.-ostind. Bezirk Bombay.
Dapper [Dă'ppĕr] engl. Schriftsteller.
Dappes (Des) [Dă Dăp] Gebirge u. Thal in der Schweiz.
Da'rāb, Name zweier Könige v. Persien.
Da'rădus (*Δάραδος*), a. G., Fluß in der afrikan. Landschaft Gätulien.
Darbois [Darboa'] französ. Sprachforscher.
Darboy [Darboa'] (G.), Erzbischof von Paris.
D'arcet, s. **Arcet**.
Da'rdăni, Da'rdănes, (*Δάρδανοι, Δαρδανεῖς*), a. G., Volk in Mösien.
Da'rdănos (*Δάρδανος*), Myth., Sohn des Zeus u. der Elektra.
Daremberg [Darān^s^bă'r] (C. V.), frz. Arzt und Gelehrter.
Da'rēmi, Beiname des **Abu'l Farádsch Mohámmed**, arab. jurist. Schriftsteller.
Dă'res (*Δάρης*), a. Gsch., griech. Dichter.
Dā'rfūr, = Land Fūr, ägypt. Besitzung in Ostsudan.
Darian [Darjān^s^], frz. Staatsmann.
Darien [Dē'rīēn] engl. Meerbusen u. Stadt im Freistaate Kolumbia; Name mehrerer Ortschaften in Nordamerika.
Darī'ni, a. G., Volk in Hibernien.
Dario'rigum, a. G., Stadt in Gallia Lugdunensis.

Darī'tis, sc. Regio (*η Δαρεῖτις χώρα*), a. G., Provinz in Medien.
Darī'us (gutlat. **Darēus**) (*Δαρεῖος*), a. Gsch., Name einiger Könige v. Persien, pers. **Dāra'yavus.**
Darjeeling [Dārdschī'ling] Ort im Fürstentum Sikkin am Himalāya.
Darlaston [Doa'rläßt'n] Ortschaft in England.
Darley (G.) [Dā'rli] engl. Mathematiker.
Darling [Dā'rling], Fluß in Neuholland.
Darlington [Dā'rlingt'n] Stadt in England.
Darmès [Darmä'], frz. Republikaner
Darnetal [Därntä'l] Stadt in Frankreich.
Darney [Darnä'] Stadt in Frankreich.
Darnley (H. S.) [Dā'rnli] Gemahl der schott. Königin Maria Stuart; Insel zwischen Neu-Guinea u. dem austral. Festlande.
Daroca [Darō'ka] Stadt in Spanien.
Darquier (A.) [Darkje'] französ. astronom. Schriftsteller.
D'Arrest, s. **Arrest.**
Dartford [Dā'rfōrd] Stadt in England.
Darthé [Darte'], Mitglied der Babeufschen Verschwörung.
Dartmoor [Dā'rtmūr], ehemal. Waldgebirge in England, jetzt unbewachsen.
Dartmouth [Dā'rtmōtsh] Stadt in England; engl. Graf u. Minister.
Daru (P. A. B., comte de) [Därü'] französ. Geschichtsschreiber u. Staatsmann; sein Sohn **(N.)**, frz. Staatsmann.
Daruvár [Da'rruwār] Name mehrerer Marktflecken in Ungarn.
Da'rwäris, neugriech. Schriftsteller.
Darwin (E.) [Dā'ruin] engl. Arzt, Naturforscher u. Dichter; sein Enkel **(Ch. R.)** ausgez. Naturforscher.
Daschkow (K. R.) [Dā'schkoff] russ. Fürstin u. Schriftstellerin.
Da'schur, Stadt in Ägypten.
Da'scy̆lus (*Δάσκυλος*), Myth., Vater des Lykos, Königs in Mysien.
Dash [Däsch] **(G. A. de Disternes de Coutiras, marquise de Saint-Mars)**, frz. Romanschriftstellerin.
Dassarē'tii, Dassarē'tae (*Δασσαρήτιοι, Δασσαρῆται*), a. G., ein Volk im griech. Illyrien.
Dassier [Daßje'] zwei französ. Münzenstecher.
Da'tămes (*Δατάμης*), Feldherr des pers. Königs Artaxerxes.
Dataria [Datarī'a] Name der päpstlichen Kirchenpfründen-Kanzlei.
Dathā'n, a. Gsch., Anführer gegen Moses.
Da'thēma (*Δάθημα*), a. G., fester Ort in Ostpalästina.
Dā'ti (C. R.), ital. Sprachgelehrter und Schriftsteller.
Daubenton (J. L. M.) [Dōban͡ⁿtō'nⁿ] französ. Naturforscher.
Daubeny (Ch.) [Doa'bĕni] engl. Naturforscher.
Daubigny [Dōbinjī'] französ. Familienname; **(C. F.)**, Landschaftsmaler u. Kupferätzer; ebenso sein Sohn **(C.)** Landschaftsmaler.
Daubrawa [Do'ubrăwa] Fluß in Böhmen.
Daubrée [Dōbre'] **(G. A.)**, frz. Geologe.
Dauby [Doa'bi] engl. Botaniker.
Daudet [Dōdä'] französ. Kupferstecher; **(A.)**, frz. Schauspieldichter u. Schriftsteller; dessen Bruder **(L. M. E.)** Romanschriftsteller.
Daudin (F. M.) [Dōdä'nⁿ] französ. Naturforscher.
Daugava, lettischer Name des Flußes Düna in Rußland, bei den Russen die Westliche Dwī'na genannt.
Daulatabad [Daulă't-ābād] Stadt in Vorderindien, engl. **Dowlatabad.**
Dau'lĭs (*Δαυλίς*), a. G., Stadt in Phokis, jetzt Dorf Daū'lia.
Daullée (J.) [Dōle'] französ. Kupferstecher.
Daulnoy (J. B.) [Donoa'] französischer Grammatiker.
Daumas [Dōmā'] **(M. J. E.)**, frz. General und Schriftsteller, bes. über Pferdezucht.
Daumesnil [Dōmänī'l] verdienter frz. Krieger.
Daumier [Dōmje'] **(H.)**, frz. Maler u. Zerrbildzeichner.
Daunou (P. Cl. F.) [Dōnū'] französ. Gelehrter, Schriftsteller u. Staatsmann.
Dauphin [Dōfā'nⁿ] ehemals Titel des Kronprinzen v. Frankreich, dessen Gemahlin **Dauphine** [Dōfī'n] hieß, urspr. Benennung der Herrscher der frz. Provinz **Dauphiné.**
Dauphin [Doa'fin] Grafschaft u. mehrere Ortschaften in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Dauphiné (Le) [Lĕ Dōfine'] vormalige Provinz in Frankreich.
Dauprat [Dōprā'] französ. Musiklehrer u. Tonsetzer.
Daurien [Dă-ū'rien], russ. Gebirgslandschaft in Sibirien.
Dausque [Dōsk] französ. Jesuit u. latein. Schriftsteller.
Daussois [Dōssoa'] Dorf in Belgien.
Davenant (W.) [De'vnănt] engl. Schauspieldichter.
Davenport [De'v'npoart] Stadt in Jowa, Bezirk in der Grafschaft Delaware, Staat New-York; nordamerikan. Mechaniker.
Daventry [De'v'ntri] Flecken in England.
Davesne (B.) [Dawā'n] französ. Zeitgeschichtsschreiber.
David, frz., span. [Dawī'd] und engl. [De'wid], **Davide,** ital. [Dawī'de] David.
David [Dawī'd] **(F.)**, frz. Tonsetzer; **(J. L.)**, frz. Maler; **(J. F. P., baron)**, bonapartistischer Staatsmann; **(P. J.)**, frz. Bildhauer.
Davidovich (D.) [Dawī'dōwitsch] serbischer Schriftsteller.

Davi'dowitsch, österr. General.
Davids (L.) [De'wids] engl. Orientalist.
Davidson (J.) [De'widß'n] engl. Reisebeschreiber; **(Th.)**, schottischer Geologe; **(L. M.)**, nordamerikan. Dichterin; zwei Landschaften in Nordamerika.
Davies (J.) [De'wis] engl. Geschichtsschreiber u. Lexikograph.
Davila (Arrigo Caterino) [Da'willa] ital. Geschichtsschreiber u. Staatsmann.
Davis (J.) [De'wis] engl. Seefahrer; **(A. J.)**, nordamerikan. Geisterklopfer; **(J.)**, nordamerikan. Staatsmann.
Davisland [De'wisländ] Insel in Australien.
Davison (W.) [De'wiß'n] engl. Staatssekretär.
Davisstraight [De'wisstret] Teil der Baffins-Bai, ben. nach dem engl. Seefahrer **John Davis**.
Davity (P.) [Dawiti'] französ. Geograph u. Statistiker.
Davos [Dawō's, roman. Tavau], Landschaft und Kurort im Schweizerkanton Graubünden.
Davoust, richtiger **D'Avoust (L. N.)** [Dawū'] Herzog v. Auerstädt, französ. Marschall u. Kriegsminister unter Napoleon I.
Davrigny [Dawrinji'] französ. Dichter.
Davy (H.) [De'wi] engl. Chemiker und Naturforscher.
Dawe (G.) [Doaw] engl. Bildnismaler.
Dawes (R.) [Doas] engl. Philologe u. Kritiker.
Dawidow [Dawi'doff] russ. Dichter.
Dawidowitsch [Dawi'döwitsch] russ. Vatername.
Da'wison (Bogumil), ausgezeichneter deutscher Schauspieler poln. Abkunft.
Dawkins (J.) [Doa'kins] engl. Staatsmann; **(W. B.)**, engl. Geologe.
Dawlish [Doa'lisch] Dorf in England.
Dawson (Rt.) [Doaß'n] engl. Geograph.
Dajka, Dayka [Da'jka] ungar. Dichter.
Dax [Dackß] Stadt in Frankreich, ehemals **Acqs**.
Day (Th.) [De] engl. Schriftsteller.
Dayak [Dajā'k], malaiischer Volksstamm auf der Insel Borneo.
Daynac (M.) [Dä-ina'ck] medizinischer Schriftsteller.
Dayton [Det'n] Stadt in Ohio in den nordamerikan. Freistaaten.
Dazille [Dasi'l] französ. Wundarzt u. medizin. Schriftsteller.
Dazincourt (J. J. B.) [Dasänⁿkū'r] französ. Schriftsteller.
Deacon (E. E.) [Dik'n] engl. jurist. Schriftsteller.
Deák [Dä'ak] **(F.)** ausgezeichneter ungar. Jurist u. Politiker.
Deakin (H. E.) [De'kin] engl. Schriftsteller.
Deal [Dil] Stadt in England.
Dean, Deane [Din] engl. Kupferstecher.
Dean Forest [Din Fo'reßt], grubenreicher Waldbezirk in England.
Deane [Din] **(S.)**, nordamerikan. Geschäftsführer in Paris.
Dearburn [Di'rbörn] zwei Grafschaften in den nordamerikan. Freistaaten.
Deare (J.) [Dir] engl. Bildhauer.
Dease [Dis] engl. Seefahrer.
Debes [Debe'] französ. Schriftsteller u. Dichter.
Débesieux [Deb'siö'] französ. jurist. Schriftsteller.
Dębica [Dämbi'za] Stadt in Galizien.
Debi'r, König zu Eglon; auch eine Stadt im Stamme Juda.
Debonnaire (L.) [Debonä'r] französ. Schriftsteller.
Debō'rah, a. Gsch., Prophetin u. Richterin der Israeliten.
Debormida [Debormi'da], ital. Staatsmann.
Dębowiec [Dämbō'wjätz] Flecken in Galizien.
Debraux (P. E.) [Debrō'] französ. Dichter.
Debreczin [Dä'bräzin] Stadt in Ungarn.
Debry [Döbri'] **(J.)**, frz. Abgeordneter und Diplomat.
Debure (G. F.) [Debü'r] französ. Bibliograph.
Decaen (C. T., comte de) [Dekā'nⁿ] französ. Divisionsgeneral.
Decaisne [Dekä'n] **(J.)** belg. Botaniker und Schriftsteller.
Decamerone [Dekamerō'ne] Name eines italien. Novellenwerkes v. Boccaccio.
Decamps [Dekā'nⁿ] **(A. G.)** französ. Maler.
Decan, engl. [Di'kän], Halbinsel in Vorderindien.
Decandolle (A. P.) [Dekanⁿdō'll] Botaniker aus Genf.
Deca'pŏlis (*Δεκάπολις*), a. G., Bezirk v. 10 Städten in Peräa.
Decaux, s. **Caux**.
Decazes, s. **Cazes**.
Dece'bălus (*Δεκέβαλος*), a. Gsch., König der Dacier.
Decelēa, Deceli'a (*Δεκέλεια*), a. G., Flecken in Attika.
Dece'mvĭri, Name von 10 Magistratspersonen in Rom.
Deception [Dißé'psch'n] Südpolarinsel.
Dechamps [Deschā'nⁿ] **(A.)**, belg. Schriftsteller, Abgeordneter u. Staatsmann.
Deches [Dösché'], gen. **Jenneval** [Schänewä'l], Dichter der Brabançonne [Brābanⁿßō'nn].
Děčjn [Djä'tschin] böhmischer Name der Stadt Tetschen.
Decrès (D.) [Dekrä'] französ. Seeminister.
Decroizilles [Dekroasi'l] französ. Chemiker u. chem. Schriftsteller.

Decsy [Dä'tschi] ungar. Arzt u. Schriftsteller.

Decumā'tes Agri, a. G., das röm. Zehentland in Germanien.

Dedā'n, a. Gsch., Nachkomme Hams.

Dedecker [Dēdĕkä'r] (**P. J. F.**), belg. Staatsmann.

De'dĕma, einer der Hauptorte in Dar Runga im Binnenlande v. Afrika.

De'djuchīn, Stadt in Rußland.

Dee [Dī] zwei Flüsse in Schottland; engl. Mathematiker u. Astronom.

Deep-River [Dīp-Rĭ'wĕr] Fluß in Nordamerika.

Deer-Creek [Dīr Krīk] drei Flüsse in Nordamerika.

Deerfield [Dī'rfīld] Fluß u. 4 städtische Bezirke in Nordamerika.

Deer Isle [Dīr Eil] städtischer Bezirk im Staate Maine [Mēn] in Nordamerika.

Dees [Dä'äsch] Kreis u. Marktflecken in Siebenbürgen.

Deffand (**Marie de**) [Däfa'n⁸] französ. Schriftstellerin.

Defoe (**D.**) [Dĭfō'] engl. Schriftsteller u. Verfasser des Robinson Krusŏë.

Defrance [Dĕfrā'n⁸ß] französ. Naturforscher.

Degérando (**J. M., baron**) [Deshe-ran⁸dō'] französ. philosoph. Schriftsteller.

Deghuy [Dĕgüī'] französ. Kupferstecher.

Dē'go, Flecken in Oberitalien.

Deguignes [D'güī'nj] zwei französ. Orientalisten u. Geschichtsschreiber.

Dehā'sch, Fluß in Asien.

Dehaussy de Robécourt (**J. B. F.**) [Dĕōßī' d'Robekū'r] französ. Schriftsteller.

Dehaut (**L. J.**) [Dĕō'] französ. Schriftsteller.

Dehèque (**F. D.**) [Deä'k] französ. Lexikograph.

Dēīănī'ra, 5ſ. (*Δηϊάνειρα*), Myth., Tochter des Oineus (2ſ.), u. Gemahlin des Hēraklēs.

Deī'cŏon (*Δηϊκόων*), 4ſ., Myth., Sohn des Hēraklēs u. der Megăra.

Deïdamī'a, 5ſ. (*Δηϊδάμεια*), Myth., Tochter des Lykomēdes, Königs v. Skyros.

Deï'lĕon (*Δηϊλέων*), 4ſ., Myth., Sohn des Deïmăchus.

Deï'măchus 4ſ. (*Δηΐμαχος*), Myth., Vater der Enarĕte, des Aiŏlos Gemahlin.

Dēīnarchos, ſ. **Dinarchus**.

Deï'ŏces, 4ſ. (*Δηϊόκης*), **De'jŏces**, Sohn des Phraortes u. erster König v. Medien.

De'ïon, 3ſ., (*Δηΐων*), Myth., Sohn des Hēraklēs u. der Megăra.

Deï'ŏneus, 4ſ. (*Δηϊονεύς*), Myth., Sohn des Aiŏlos u. der Enarĕte.

Dēiŏ'nīdes (*Δηϊονίδης*), Myth., Mi'lētos, Sohn des Apollo und der Deïo'ne.

Deiopē'a, 5ſ. (*Δηϊόπεια*), Myth., die schönste von den 14 Nymphen, welche die Hera oder Juno begleiteten.

Deio'tărus 4ſ. (*Δηιόταρος*), **Dejo'tărus**, Tetrarch od. Vierfürst, u. in der Folge König v. Galatia.

Deï'phŏbe, 4ſ. (*Δηιφόβη*), Myth., die berühmte Sibylle v. Kumä.

Deï'phŏbus, 4ſ. (*Δηίφοβος*), Myth., Sohn des Priămus u. der Hekŭba.

Deï'pўle, 4ſ. (*Δηϊπύλη*), Myth., Tochter des Adrastus u. Gemahlin des Tydeus (2ſ.)

Deï'pўrus 4ſ. (*Δηΐπυρος*), Myth., Grieche, den Helĕnus vor Troja tötete.

Dē'ir, Stadt in der Sahără'.

Deiva [Dä-ī'wa] Ortschaft am Meerbusen v. Genua.

Dejaure [Dĕshō'r] französ Lustspiel- u. Operndichter.

Déjazet [Deshasä'] (**P. V.**) franz. Schauspielerin.

Dejean (**J. F. A., comte**) [Dĕsha'n⁸] Präsident im französ. Kriegsverwaltungsrat; Sohn desselben (**P. F. A. A.**), frz. General und Entomologe.

Dē'kan, Dĕ'khan, Südhälfte Vorderindiens; ſ. a. **Decan**.

De Kay [Dikē'] nordamerikan. Naturforscher u. Schriftsteller.

Deke'leia, ſ. **Decelea**.

Delaborde [D'labō'rd] französ. Familienname, z. B. eines Generals.

Delacroix [D'lakroa'], frz. Gesandter im Haag; (**E.**) frz. Maler.

Delahaye [D'laä'] französ. Landkartenstecher.

Delambre (**J. B. J.**) [D'la'n⁸br] französ. astronom. Schriftsteller.

Delany (**P**) [Dĕ'länī] irländ. Kanzelredner u. Schriftsteller.

Delaroche [D'larŏ'sch] (**P.**) französ. Geschichtsmaler.

Delatouche [D'latū'sch] französ. Schriftsteller u. Dramatiker.

Delaume (**N.**) [D'lōm] französ. Kupferstecher.

Delaunay (**M.**) [D'lōnä'] französ. Botaniker; (**C. E.**), frz. Astronom; Befehlshaber der Bastille.

Delavigne (**J. F. C.**) [D'lawī'nj] französ. Dichter.

Delaware [Dĕ'lä-uĕr] Staat, Fluß u. einige Landschaften in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Deleau [D'lō] französ. Arzt u. medizin. Schriftsteller.

Dele Court [De'le Kürt] belgischer Jurist, Schriftsteller u. Förderer der vlämischen Sprachfrage.

Delescluze [D'läklü'ſ] (**L. C.**), frz. Zeitungsschreiber und Volksaufwiegler.

Delessart [D'lässä'r], frz. Minister.

Delessert (**G.**) [D'lässä'r] pariser Polizeipräfekt.

Deleuze (**J. P. F.**) [Dĕlȫ'ſ] französ. Schriftsteller.

Delfico [De'lfiko] ital. Schriftsteller.

Delfino (**G.**) [Delfī'no] Doge v. Venedig.

De'lfīno, De'lvīno, Bezirk u. Stadt in der europ. Türkei.

Delfzyl [De'lfſeil] — Delfſchleuſe, Stadt im Königreich der Niederlande.
Delgā'do, ſ. **Cabo D—.**
Delhi, Dehli (De'li], Bezirk und Stadt in Oſtindien.
Dē'lĭa (*Δηλία*), Myth., Beiname der Artĕmis.
Deli'ădes (*Δηλιάδης*), a. Gſch., griech. Bildhauer.
Deligny [D'linji'] frz. General.
Delī'lā, Simſons Gattin.
Delile [D'lī'l] franzöſ. Botaniker u. botan. Schriftſteller.
Delille (J.) [D'līl] franzöſ. didaktiſcher Dichter.
De'lĭon (*Δήλιον*), a. G., Stadt in Böotien, jetzt Delis; Ortſchaft in Lakonien.
Delisle de Sales [D'līl d'Sāl] franzöſ. Geſchichtsſchreiber; (**G.**) der. Geograph.
Délivrance [Deliwrā'nß] zwei Inſeln in Auſtralien.
Delle [Däl], Flecken an der ſchweizer Grenze in Frankreich.
Dellys [Dälī's], Stadt auf der Küſte von Algerien.
Delmas [Dälmā'], frz. General.
Delmont (D.) [Delmō'n] niederländ. Maler.
Delobel [D'lobäl] franzöſ. Maler.
Delolme (J. L.) [Dĕlō'lm] ſchweizeriſcher Schriftſteller und Staatsrechtslehrer.
Delord [D'lō'r], frz. Geſchichtsſchreiber.
Delorme [D'lō'rm] franzöſ. Familienname.
Delort de Lavaur [D'lōr d'Lawō'r] franzöſ. Schriftſteller.
Dēlos (*Δῆλος*), a. G., eine der Kykladiſchen Inſeln, jetzt Dili.
Delpech [Delpä'ck] franzöſ. Arzt u. medizin. Schriftſteller.
Delphi (*Δελφοί*), a. G., Stadt und Orakelſtätte des Apollo in Phokis am Parnaß.
Delphi'nĭum (*Δελφίνιον*), a. G., Tempel in Athen; Stadt auf der Inſel Chios, jetzt Delfi'no.
Delpī'no (F.), ital. Botaniker.
Delpuch [Delpü'ck] erſter franzöſ. Biſchof in Algier.
Delrieu (E. J. B.) [Dälrjö'] franzöſ. dramatiſcher Dichter.
Delrio, Del Rio [Del Rī'o] ſpan. Familienname.
Delta (*Δέλτα*), a. G., der ägypt. Ptimgris genannte Teil von Unterägypten, das heutige Nilde'lta.
Deltōton (*Δελτωτόν*), Dreieck, Name eines nördlichen Geſtirns.
Deluc, ſ. **Luc.**
Delvaux (L.) [Delwō'] Bildhauer aus Genf.
Delvincourt [Dälwänkū'r] frz. Juriſt u. juriſt. Schriftſteller.
De'lvĭno, ſ. **De'lfĭno.**
Demabuse (J.) [Dĕmabü'ſ] frz. Maler.
Demachy (J. F.) [Dĕmaſchī'] franzöſ. Chemiker.

Demā'des (*Δημάδης*), a. Gſch., Redner zu Athen.
Demae'nĕtus (*Δημαίνετος*), Myth., Beiname des Aſklepios oder Äſkulapius.
Demagē'tus (*Δημάγητος*), a. Gſch., König v. Jalyſus auf der Inſel Rhodus.
Demarā'tus (*Δημάρατος*), a. Gſch., König v. Sparta.
Dema'rĕte (*Δημαρέτη*), a. Gſch., Name zweier griech. Fürſtinnen.
Demarteau [D'martō'] niederländiſcher Kupferſtecher.
Dema'wend, Stadt in Perſien; der höchſte Berg im Elburzgebirge daſelbſt.
Dembea [De'mbĕa] See in Habeſch (Abyſſinien, Afrika).
Dembiński, Dębiński [Dămbi'njßki] poln. General und Anführer im ungar. Revolutionskriege.
Dembour (A.) [Danbū'r] frz. Kupferſtecher u. Steinzeichner.
De'mĕas (*Δημέας*), a. Gſch., griech. Bildgießer.
Demengeon (J. B.) [D'manſchō'n] franzöſ. Schriftſteller.
Demerara [Dĕmĕrā'rä], **Demerary** [Dĕmĕrā'ri] Anſiedlung u. Fluß in Britiſch-Guyana.
Demē'tae, a. G., Volk in Britannien.
Dēmē'ter (*Δημήτηρ*), Myth., griech. Name der Göttin Ceres.
Demē'trius Phalē'reus (*Δημήτριος Φαληρεύς*), a. Gſch., athen. Staatsmann u. Archont, Schriftſteller und Redner.
Deme'trius Poliorkē'tes (*Δημήτριος Πολιορκητής*), a. Gſch., König v. Macedonien.
Demeunier [Dĕmönjē'] franzöſ. Reiſebeſchreiber.
Demghan, ſ. **Demeghan.**
Demidow (N.) [Demī'doff] ruſſ. Graf u. Geheim. Rat aus reicher u. ber. Familie.
De'mĭphon (*Δημιφῶν*), Myth., König v. Phlegūſa in Kleinaſien.
Demī'r-Kā'pi, das „Eiſerne Thor“, Stromenge der Donau.
Democē'des (*Δημοκήδης*), griech. Arzt aus Kroton am Hofe des perſiſchen Königs Darīus.
Demo'chăres (*Δημοχάρης*), a. Gſch., Redner u. Geſchichtsſchreiber zu Athen.
De'mŏcles (*Δημοκλῆς*), a. Gſch., ſchöner Jüngling am Hofe des Demetrius Poliorkē'tes.
Demo'cŏon (*Δημοκόων*), Myth., Sohn des Priămus.
Demo'crĭtus (*Δημόκριτος*), a. Gſch., Philoſoph aus Abdēra in Thracien.
Demo'dĭce (*Δημοδίκη*), Myth., Gemahlin des Kretheus (2ſ.).
Demo'dŏcus (*Δημόδοκος*), Myth., blinder Sänger am Hofe des Königs Alkinŏus v. Phäakia.
Demo'lĕon (*Δημολέων*), Myth., ein Kentaur.

Demona, s. **Val di Demona.**
Demō'nax (*Δημώναξ*), a. Gsch., kynischer Philosoph aus Kreta.
Demonē'si (*Δημόνησοι*), Gruppe von 9 Inseln im Marmorameere, jetzt Cha'lki (griech.) oder Hebeli adassi (türk.).
Demonī'ce (*Δημονίκη*), Myth., Tochter des Agēnor.
Demo'phĭle (*Δημοφίλη*), Myth., eine der Danaïden.
Demo'phĭlus (*Δημόφιλος*), a. Gsch., griech. Maler aus Himĕra.
Dēmŏphō'n u. **Dēmo'phŏon** (*Δημοφῶν*, zsgzg. aus *Δημοφόων*), Myth., König v. Athen.
Demopto'lĕmus(*Δημοπτόλεμος*),Myth., einer der Freier der Penelŏpe.
Demo'sthĕnes (*Δημοσθένης*), a. Gsch., ber. Redner und Staatsmann in Athen; Ehrenname des älteren Kato in Rom.
Demo'strătus (*Δημόστρατος*), a. Gsch., athen. Redner und Staatsmann.
Demo'tĭca, Stadt in Romanien.
Demours (A. P.) [D'mū'r] französ. Augenarzt u. Schriftsteller.
Demoustier (Ch. A.) [D'mūtjē' oder D'mußtjē'] französ. Schauspieldichter.
Dempster (Th.) [De'mstĕr] schottischer Schriftsteller.
Denain [Denă'nⁿ] Dorf in Frankreich.
Denbigh [Dĕ'nbi], Stadt in Wales.
Denbighshire [Dĕ'nbischīr] Grafschaft in Wales in England.
Denderah, Dorf in Ägypten mit ber. Altertumstrümmern.
Dendermo'nde [frz. **Termonde** [Tär=mōⁿd'], befest. Stadt in Belgien.
Denfert-Rochereau [Dāⁿfă'r=Roschĕro'] (**P. M. P. A.**), frz. Krieger und Politiker.
Denham (J.) [Dĕ'nnăm] irländ. Dichter.
Denia [Dĕ'nia] Stadt in Spanien.
Denina (C. G. M.) [Denī'na] ital. Geschichtsschreiber.
Denis (Denys), französ. [D'ni] u. engl. [Dĕ'nnis] Dionysius; **Denise**, frz. [D'ni's] Dionysia.
Denis, s. **St. Denis.**
Dénisart (J. B.) [Denisă'r] französ. jurist. Schriftsteller.
Dénisot (N.) [Denisō'] französ. Maler, Kupferstecher u. Dichter.
Denisow [Denī'soff] russ. General.
Denman (Th.) [Dĕ'nmăn] engl. medizin. Schriftsteller.
Dennery [Dennĕrī'], frz. Schauspieldichter.
Dennison [Dĕ'nnißn] Stadt in Pennsylvanien, Nordamerika.
Denon (D. Vivant, baron de) [De=nō'nⁿ] französ. Altertumskenner, Künstler u. Reisebeschreiber.
Dent de Morcle [Daⁿ d'Mō'rk'l], **Dent du Midi** [Daⁿ dü Midi'] zwei hohe Berge in der Schweiz.
De'ntĭla, Bergland in Senegambien, Afrika.
Denton, frz. [Daⁿtō'nⁿ] u. engl. [Dĕnt'n], Grafschaft im Staate Texas; Stadt im Staate Maryland.
D'entrecasteaux [Daⁿt'rkastō'] Ort in Frankreich; Vorgebirge in Australien; Meerenge zwischen den Inseln Bruny u. Vandiemensland; Inselgruppe im südwestlichen Polynesien.
Dentrecolles [Daⁿt'rkŏ'l] französ. jesuitischer Missionar in China.
Denver [Dĕ'nw'r], Hauptstadt des Staates Kolorado in Nordamerika.
Deobrī'ga, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis, jetzt Briños.
Deō'is (*Δηωΐς*), Myth., Tochter der Dē'o (*Δηώ*) oder Dēmē'tĕr, Beiname der Persĕphŏne oder Proserpīna.
Deparcieux, s. **Parcieux.**
Depere [Dipī'r] Stadt im Staate Wisconsin, Nordamerika.
Depeyster [Dipă'ßtĕr] Stadtbezirk im Staate New=York.
Depouch [D'pūsch] austral. Insel.
Deprelī's (A.), ital. Staatsmann.
Deptford [Dĕ'tfŏrd] Stadt in England.
De Quincey, s. **Quincey.**
Derajat [Deradschă't], Landschaft in Afghanistan.
De'rbē (*Δέρβη*) u. **Derbē'a** (*Δέρβεια*), a. G., Stadt in Lykaonien, jetzt Trümmer bei Karadagh.
De'rbent, alte befest. Stadt im asiat. Rußland.
De'rbīces (*Δέρβικες*), a. G., skythisches Volk in Margiana und Hyrkanien.
Derborence [Dărboră'nß] Name dreier Seen im Schweizerkanton Wallis.
Derby [Dŏ'rbi, Dă'rbi] Stadt in England; (**E. G. S. S.**, Graf von), engl. Staatsmann, als Lord **Stanley** bekannt.
Derbyshire [Dŏ'rbischīr] Grafschaft in England.
De'rcĕbal, a. Gsch., König der Dacier.
De'rcĕto (*Δερκετώ*), lat. gew. **De'rcĕtis**, Myth., Göttin der Syrier, die sie auch Atargătis nannten, halb Weib, halb Fisch, Mutter der Semi'ramis.
Dercsényi (J.) [Dă'rrtschēnji] ungar. Naturforscher.
Dercy'lĭdas, Dercy'llĭdas(*Δερκυλίδας*, *Δερκυλλίδας*), Feldherr der Spartaner.
De'rcy̆lus (*Δερκύλος*), a. Gsch., König v. Assyrien.
De'rcy̆nus (*Δέρκυνος*), Myth., Sohn Poseidons oder Neptuns.
Derecske [Dă'rrätschkă] Ortschaft in Nieder=Ungarn.
Derenish [Dĕ'rĕnisch] Insel bei Irland.
Derg [Dărk] See in Irland.
Derham (W.) [Dĕ'rrăm] engl. theolog. Schriftsteller.
Derick, engl. [Dĕ'rrick] Dietrich.
Derky'lĭdas, s. **Dercylidas.**
Derlington (J.) [Dĕ'rlingt'n] engl. theolog. Schriftsteller.

Dermot, Dermod, Mac Murrough, [De'rmöt Mäck Mö'rroff] König v. Leinster in Irland.

Derosne [Dĕrō'n] französ. Schriftsteller.

Déroulède [Derulä'd'], ehem. Präsident der frz. Patriotenliga, erbitterter Gegner Deutschlands.

Deroy [D'roa] französ. Familienname, u. a. auch bayr. General.

Derqui [De'rkwi], Präsident des Argentinischen Bundes.

Derr(h)is (*Δέρρις*), a. G., macedonisches Vorgebirge, jetzt Kap Trapani; Vorgebirge und Hafen an der Küste von Marmarika, jetzt Dresieh oder Derriah, w. m. s.

Derri'ah (Drehije, Drehjeh), Stadt in Arabien.

Dershawin (G. R.) [Derschä'win] russ. Dichter.

Dertō'na (*Δερτών*), a. G., Stadt in Ligurien, jetzt Tortōna.

Dertōsa (*Δερτῶσα*), a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis, jetzt Tortōsa.

Desaguadero [Desagwade'ro] Fluß in Südamerika.

Desaguliers (J. Th.) [Desagülje'] frz. Physiker.

Desaigne [Dĕßä'nj] Ortschaft in Frankreich.

Desaix de Voygoux (Ch. L. A.) [Dĕsä' d'Woagū'] französ. Feldherr.

Desanctis [Desa'nktis] (L.), röm. Priester, dann Waldenser.

Desargues [Däsa'rk] französ. Optiker.

Desaubies [Däsobje'] französ. Schriftsteller über Staatswirtschaft.

Désaugiers (M. A. M.) [Däsoshje'] frz. Dichter.

Desault (P. J.) [Dĕsō'] französ. Schriftsteller über Wundarzneikunst.

Desbarraux (J. de la Vallée, Str.) [Däbārō'] französ. Freigeist.

Desbillons (F. J. T.) [Däbijō'n[s]] frz. Schriftsteller.

Desbordes-Valmore [Däbō'rd Walmō'r] französ. Schriftstellerin.

Desborough [Dĕ'sbörō] der Schwager Kromwells.

Desboulmiers [Däbūmje'] französ. Schriftsteller.

Descamisā'dos, (= Hemdlose) begeisterte demokratische Partei in Spanien (1820).

Descamps (J. B.) [Däkā'n[s]] französ. Maler u. Reisebeschreiber.

Descartes (R.) [Däkā'rt] französ. Philosoph, Physiker u. Mathematiker, gewöhnlich **Renā'tus Cartē'sius** gen.

Desceuillets [Däßöjä'] vorzügliche französ. tragische Schauspielerin.

Deschapelles [Däschapä'l] berühmter frz. Whistspieler.

Deschamps (E. de Saint-Amand) [Däschä'n[s]] französ. Trauerspieldichter; dessen Bruder (A.) Dichter und Kritiker.

Descourtils [Däkūrtī'] französ. Arzt u. naturgeschichtl. Schriftsteller.

Desenzano [Dässendsa'no] 2 Ortschaften in Oberitalien.

Desessarts (N. Le Moyne) [Deßäßa'r] französ. Biograph.

Desèze (R., Graf) [Dĕsä's] Verteidiger Ludwigs XVI. vor der Nationalversammlung.

Desfaucherets [Däfōschrä'] französ. Dramatiker.

Desforges [Däfō'rsh] französ. Dichter.

Desfontaines (P. F. Guydot) [Däfōn[s]tä'n] französ. Kritiker u. Übersetzer.

Desgenettes [Däshnä't] französ. Arzt u. medizin. Schriftsteller.

Desgodets (A.) [Dägodä'] französ. Baumeister u. Schriftsteller.

Deshautesrayes (M. A. le Roux) [Däōträ'] französ. Geschichtsschreiber.

Dehayes (J. B. H.) [Dĕä'] französ. Maler.

Deshoulières, vorher **Antoinette du Ligier de la Garde** [Dä-uljä'r] französ. Dichterin.

De'simā, Insel bei Japan mit niederländ. Handelsniederlage.

Desjardins (M.) [Däsharda'n[s]] holländ Bildhauer.

Deslandes (A. F. Boureau) [Dälā'n[s]d] französ. Schriftsteller.

Deslongchamps [Dälon[s]schā'n[s]] französ. medizin. Schriftsteller.

Desmahis (J. F. E. de Corsembleu) [Dämaī'] französ. Dichter.

Desmaiseaux (P.) [Dämäsō'] französ. Schriftsteller.

Desmarais (F. S. R.) [Dämarä'] frz. Schriftsteller.

Desmares (V.) [Dämā'r] französ. Theaterdichter.

Desmarées [Dämare'] schwedischer Geschichtsmaler.

Desmarest (A.) [Dämarä'] französ. Schriftsteller im Gebiete der Naturgeschichte.

Desmarteaux [Dämartō'] französischer Kupferstecher.

Desmasures (L.) [Dämasü'r] französ. dramat. Dichter.

Desmichel [Dämischä'l], frz. General.

Desmichels (C. O.) [Dämischä'l] französ. Geschichtsschreiber.

Des Moines [Dä Moa'n] Stadt und Fluß in den nordamerikan. Freistaaten.

Desmottes [Dämō't] Schloßtrümmer bei Frasnes [Frān] in Belgien; bekannt als Aufenthalt Karls V.

Desmoulins (B. C.) [Dämulä'n[s]] französ. Schriftsteller und Parteiführer.

Desnoiresterres [Dänoartä'r] (G.), frz. Kulturschriftsteller.

Desnoyers, s. **Boucher Desn—.**

Desodoard [Däsodoā'r] französ. Geschichtsschreiber.

Desor [Deſō'r] (E.), deutſcher Geologe, Geograph und Naturforſcher hugenottiſcher Abſtammung.
Desorgues (Th.) [Däſō'rk] franzöſ. Dichter.
Desormeaux (J. L. Ripault) Däſormō'] franzöſ. Geſchichtsſchreiber.
Desplaces (L.) [Däplä'ß] franzöſiſcher Kupferſtecher.
Desport [Däpō'r] franzöſ. Militärarzt u. medizin. Schriftſteller.
Desportes (Ph.) [Däpō'rt] franzöſ. Dichter.
Despō'tiko, griech. Inſel.
De'spŏto, Gebirge in der türkiſchen Provinz Rumelien.
Despréaux, ſ. **Boileau Despréaux.**
Després, **Desprez** (L. J.) [Däprē'] franzöſ. Maler, Bildhauer u. Baumeiſter.
Desprets (C.) [Däprä'] franzöſ. Phyſiker.
Desprez [Däprē'] franzöſ. Maler u. Baukünſtler.
Desroches [Därō'ſch] franzöſ. Dichterin.
Desruelles (H. M. J.) [Därüä'l] franzöſ. medizin. Schriftſteller.
Dessalines (J. J.) [Däſſalī'n] Kaiſer v. Haiti, unter dem Namen Jakob I.
Desschell [De'ßkell] Ortſchaft in Belgien.
Dessewffy, **Dessewfi** [Dä'ſchäfi] ausgezeichnetes ungar. Adelsgeſchlecht.
De'ssi, **De'sset**, eigtl. **Dĕsê**, engl. **Vale'ntia**, Inſel bei Abeſſinien.
Dessoir [Däßoa'r] (L.), ber. deutſcher Schauſpieler.
Dessolles (J. J. P. A., marquis de) [Däßō'l] franzöſ. Miniſter der Auswärtigen Angelegenheiten und General.
Deste'rro, Stadt in Braſilien.
Destouches (P. Néricault) [Dätū'ſch] franzöſ. Luſtſpieldichter.
Destutt de Tracy (A. L. Cl. comte) [Dĕſtü'tt dĕ Traſſī'] franzöſ. philoſophiſcher Schriftſteller.
Detournelle [Dĕturnĕ'l] franzöſ. Schriftſteller.
Detroit [Ditreu't] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Deuca'lion (*Δευκαλίων*), Myth., Sohn des Promētheus (ſ.), u. König in Theſſalien.
Deurhoff (W.) [Dö'rhoff] holländiſcher Schwärmer u. Schriftſteller.
Deutĕrono'mium (*δευτερονόμιον*), das fünfte Buch Moſes.
Deutichem [Dö'ttichem] Stadt im Königreich der Niederlande.
Deux-Sèvres [Dŏ ßä'w'r] Bezirk in Frankreich.
Déva [Dē'wa] Marktflecken in Siebenbürgen.
Devā'na, a G., Stadt in Britannien, jetzt Aberdeen in Schottland.
Devaux [D'wō] (P. L. J.) belgiſcher Juriſt u. Staatsmann.
Devecser [Dä'wwätſchär] Marktflecken in Ungarn.
Develey [Dĕw'lä'] ſchweizeriſcher Mathematiker, Aſtronom u. Schriftſteller.
Deventer [Dewĕ'nter] Bezirk u. Stadt im Königreich der Niederlande gew. **De'mtergen.**
Deveny [Dē'wänj] Ortſchaft Theben in Oberungarn.
Devereux (R.) [Dĕ'wĕrū] Graf v. Eſſex, Liebling der engl. Königin Eliſabeth.
Devergie (A.) [Dĕwärſhī'] franzöſ. Schriftſteller.
Devienne [Dĕwjä'n] franzöſ. Geſchichtsſchreiber.
Devigny [Dĕwinjī'] franzöſ. Krieger u. Schriftſteller.
Deville (A.) [Dĕwī'l] franzöſ. Schriftſteller.
Devil's Arse [Dĕ'vils oars] Höhle in Schottland.
Devil's Punchbowl [Dĕ'vils Pŏ'ntſchbōl] tiefes Thal auf der Inſel St. Helĕna.
Devon [Dĕ'w'n] engl. Juriſt u. Parlaments-Sekretär.
De'vŏna, a. G., Ortſchaft im alten Germanien (jetzt: Schweinfurt, nach andern Koburg oder Detwang).
Devonport [Dĕ'w'npoart] Stadt in England.
Devonshire [Dĕ'w'nſchīr] Grafſchaft in England; Name engl. Grafen- und Herzogsgeſchlechter.
Desvosges [Däwō'ſh] zwei franzöſ. Maler.
Devrient [Dĕwrjä'nᵍ] franzöſ. Familienname; ber. deutſche Schauſpielerfamilie.
Dewana [Djä'wäna] Myth., Jagdgöttin der alten Slawen.
Dewanā'giri [Dewanadſchī'ri], Schrift des heil. Sanskrittextes.
Dewaprā'yāga, Stadt in der britiſch-oſtind. Provinz Bengalen.
Dewar (D.) [Dju'ŏr] engl. Sittenphiloſoph.
Dewā'tas, Myth., allgemeiner Name aller indiſchen Geiſterweſen.
Dewes (S.) [Djūs] engl. Geſchichtsſchreiber.
Dewey (Orville) [Djū'i] engl. Schriftſteller.
Dewhorst [Djū'hŏrßt] engl. Anatom.
Dewint [Djū'int] engl. Maler.
De'wlet-Gira'i, Tatarenchan in der Krim.
Dewsbury [Djū'sbŏrĭ] Stadt in England.
Dexa'mĕnus (*Δεξαμενός*), Myth., Kentaur, König zu Olĕnos in Achaia.
Dexi'phănes (*Δεξιφάνης*), a. Gſch., griech. Baumeiſter der Kleopātra.
Dexi'ppus (*Δέξιππος*), a. Gſch., griech. Geſchichtsſchreiber.
Dexi'thēa (*Δεξιθέα*), Myth., Gemahlin des Minos.
Deyeux [Dĕjŏ'] franzöſ. Profeſſor der Pharmazie u. Schriftſteller.
Deyverdun [Däwärdō'nᵍ] Schweizer, franzöſ. Schriftſteller.
Dezaigne, ſ. **Deseigne.**
Dezasse de Petit-Verneuil [Dĕßä'ß dĕ P'ti'-Wärnō'j] aus Frankreich ſtammendes, in Ungarn anſäſſiges Adelsgeſchlecht.

Dessöffy [De'schöffi] (A.), ungar. Staatsmann.
Dhawalagiri [Dhawaladschi'ri], einer der höchsten Berggipfel des Himalaya-Gebirges in Asien.
Dholpoor [Dhö'lpur] Radschahschaft u. Stadt in Vorderindien.
Di'a (*Δία*), Myth., griech. weibl. Eigenname; a. G., Insel bei Kreta, jetzt Skandia, nach den Alten = Naxos; Name mehrerer gr. Städte und Inseln.
Diablerets [Djablĕrä'] vier große Berge der Schweizeralpen.
Diā'dŏchos (*Διάδοχος*), a. Gsch., (Nachfolger), Beiname des Neuplatonikers Proklos u. s. w.
Diadu'mĕnus (*Διαδούμενος*), Beiname des Marius Opilius Antonīnus.
Diā'găna, Stadt u. Landstrich in Senegambien, Afrika.
Di'ăgon (*Διάγων*), a. G., kl. Fluß in Elis.
Dia'gŏras (*Διαγόρας*), griech., Sophist u. lyrischer Dichter.
Diakovā'r [Dia'dowā'r] Marktflecken in Ungarn.
Diā'ktŏros (*διάκτορος*), Myth., (Diener, Botschafter), Beiname des Hermes od. Merkur.
Diā'lis (**Flamen Dialis**), a. Gsch., Priester Jupiters zu Rom.
Diama'nte (J. B.), span. Schauspieldichter.
Diamondharbour [Dei'ămŏndhā'rbŏr] Hafenort in Vorderindien.
Diamū'nas (*Διαμούνας*), a. G., Nebenfluß des Ganges, jetzt Dschu'mna.
Dīā'na, Myth., altital. Göttin des Lichtes, insbes. des Mondes, frühzeitig mit der griech. A'rtĕmis vereinerleit.
Diārbe'kir, Diārbe'kr, Provinz und Stadt in Mesopotamien, arab. Amīd.
Dias, sp. [Dī'ads] u. port. [Dī'as] Didăkus.
Dias (B. de) [Dī'as] Portugiese, Entdecker des Vorgebirges der Guten Hoffnung.
Dias del Castillo (B.) [Dī'ads del Kastī'ljo] span. Geschichtsschreiber.
Dias [Dī'ads] (P.), mexikan. General und Staatsmann.
Dibdin [Dī'bdĭn] (C.), engl. Tonsetzer, Schauspieldichter und Schauspieler.
Dibdin (**Th. Frognall**) [Dī'bdĭn] engl. Bibliograph.
Diblathaim, s. **Almon, D—**.
Dibutā'des (*Διβουτάδης*), a. Gsch., Töpfer Geschichtsschreiber, Geograph und Philosoph.
Dicāēa'rchus (*Δικαίαρχος*), a. Gsch., griech. aus Sikyon.
Dīce, s. **Dike**.
Dickens [Dī'ck'ns] berühmter Romanschriftsteller Englands, unter dem Scheinnamen **Boz** bekannt.
Dickson [Dī'ckß'n] engl. botan. Schriftsteller; Grafschaft im nordamerikan. Staate Tenessee.
Di'cŏmes (*Δικόμης*), a. Gsch., König der Geten.
Di'cte (*Δίκτη*), a. G., Gebirge auf Kreta, jetzt Lasithi.
Dicty'nna (*Δίκτυννα*), Myth., Beiname der A'rtemis oder der kretischen Mondgöttin Britomartis.
Di'ctys (*Δίκτυς*), a. Gsch., Geschichtsschreiber aus Kreta.
Diday [Didä] (F.) schweizer Landschaftsmaler.
Diderot (D.) [Didĕrō'] französ. Philosoph, Mathematiker u. s. w.
Didier, französ. [Didjē'] Desiderius; **Didière** [Didjä'r] Desideria.
Didier [Didjē'], Mitglied der Babeufschen Empörung; Anwalt in Grenoble.
Di'do (*Διδώ*), a. Gsch., Gründerin von Karthago.
Didot [Didō'] Name einer berühmten Familie französ. Buchdrucker, Schriftgießer u. Buchhändler.
Didron [Didrō'ng] (A. N.), frz. Altertumsforscher und Schriftsteller.
Di dschleh, Fluß (Tigris) in Asien.
Di'dўma (*Δίδυμα*), a. G., Name mehrerer gr. Ortschaften und Inseln.
Didymā'on [*Διδυμάων*), a. Gsch., griech. Künstler in Erz.
Di'dўme (*Διδύμη*), a. G., eine der Äolischen Inseln.
Di dўmi (*Δίδυμοι*), a. G., Flecken in Argŏlis.
Di'dўmus (*Δίδυμος*), a. Gsch., der. alexandrinischer Grammatiker; (Cl.), Kirchenvater u. Schriftsteller.
Die [Dje] zwei Kreise u. eine Stadt in Frankreich.
Diebi'tsch-Sabalka'nskij (H. K. F. A., Graf), russ. Feldmarschall.
Diège [Djäsh] Fluß in Frankreich.
Diego, span. [Di-ē'go] u. port. [Die'gu] Didăkus.
Diego-Rodrigues [Die'go Rodrī'gedß], eine der Mascarenhasinseln im Indischen Ocean.
Diē'gўlis (*Διήγυλις*), a. Gsch., König der Kainer in Thrakien.
Diemerbroek (**Isbrand van**) [Dī'mĕrbrūk] holländ. Anatom.
Diē'nĕces (*Διηνέκης*), a. Gsch., einer der 300 Spartaner, welche in der Schlacht bei Thermopўlä umkamen.
Diénes, ungar. [Die'näsch] Dionysius.
Dieppe [Djäp] Stadt und bef. Seehafen in Frankreich.
Diē'spĭter, 4s., so viel als **diei pater** = Tagesherr, Myth., Beiname Jupiters.
Diest [Dīst] befest. Stadt in Belgien; (**A. van**) niederländischer Maler.
Die'tĭkon, Dorf im Schweizerkanton Zürich.
Dieu (**D'Leu**) [Djō] Insel bei Frankreich; französ. Familienname.
Dieudonné, frz. [Djōdonē'], Deodătus, etwa unser „Gottschick".
Dieu le Fit [Djō l'Fī'] Stadt in Frankreich.
Dieuze [Djōs] Stadt in Elsaß-Lothringen.

Diey, s. **Dié**.
Digby (Kenelm) [Dĭ'gbĭ] engl. Staatsmann u. Schriftsteller.
Dige'ntĭa, a. G., Bach im Sabinergebiete, jetzt **Licenza** [Litsche'ndsa].
Digeon (A. E. M.) [Dischō'n^s] französ. Kriegsminister.
Digges (Dudley) [Dicks] engl. Staatsmann u. Schriftsteller.
Dighton [Deit'n] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Dignano [Dinjā'no] Flecken im Königreich Illyrien.
Digne [Dĭ'nj] Stadt in Frankreich.
Dijon [Dischō'n^s] Kreis u. Stadt in Frankreich.
Dikä'os (*Δίκαιος*), griech. Freiheitskämpfer.
Dĭ'ke (*Δίκη*), Myth., das Recht, Tochter des Zeus, eine der Horen; die verkörperte Gerechtigkeit.
Dilke [Dill] (**Ch. W.**), 3 als Schriftsteller u. s. w. verdiente Engländer (Großvater, Vater, Sohn).
Dillon (J. T.) [Dill'n] engl. Geschichtsschreiber.
Dimitrij, russ. [Dimītrij] Demetrius.
Dimitrijewitsch [Dimi'trijĕwitsch] russ. Vatername.
Dimitrij Iwa'nŏwitsch; D—Konstantī'nŏwitsch von Su'sdal, Großfürsten v. Rußland.
Dimī'trij Alexa'ndrŏwitsch; Dim. Wse'wŏlod Ju'rjĕwitsch, Großfürsten v. Wladīmir.
Dimitriew (I.) [Dimī'trijeff] russischer Dichter.
Dimitriew-Mamonow [Dimītrijeff-Mama'noff] russ. Edelmann.
Dimsdale (Th.) [Dĭ'msdēl] engl. medizin. Schriftsteller.
Dinagepoor [Dină'dschpūr] Bezirk u. Stadt im brit. Ostindien.
Dinan [Dinā'n^s] Stadt in Frankreich.
Dinant [Dinā'n^s] Stadt in Belgien.
Dinapoor [Dinapū'r] Stadt u. Festung in Vorderindien.
Dīna'rchus (*Δείναρχος*), a. Gsch., attischer Redner; delischer Dichter und Geschichtsschreiber.
Di'ndămis, indischer Philosoph.
Di'ndȳme (*Δινδύμη*), Myth., Mutter der Kybĕle.
Dindymē'ne (*Δινδυμήνη*), Myth., Beiname der Kybĕle.
Di'ndȳmon und **Di'ndȳma** (*Δίνδυμον, Δίνδυμα*), a. G., Gebirge in Phrygien; Berg in Mysien.
Dingé [Dän^ssche'] Ortschaft in Frankreich.
Dingle [Dĭ'ngg'l] Stadt in Irland.
Dingwall [Dĭ'nguoal] Stadt in Schottland.
Dinhabā', a. G., Stadt des idumäischen Königs Bela.
Dinia, a. G., Stadt der Sentier in Gallia Narbonensis, jetzt Digne.
Dinis, Dinys, portug. [Dinī's] Dionysius.
Dinocourt (T.) [Dinokū'r] französ. Schriftsteller.
Dino'crătes (*Δεινοκράτης*), a. Gsch., Baumeister aus Macedonien.
Dino'măche (*Δεινομάχη*), a. Gsch., Mutter des Alkibiădes.
Dino'măchus (*Δεινόμαχος*), a. Gsch., stoischer Philosoph.
Dino'mĕnes (*Δεινομένης*), a. Gsch., griech. Bildgießer.
Dino'strătus (*Δεινόστρατος*), a. Gsch., griech. Mathematiker.
Dinwiddie [Dĭnuĭ'ddi] Grafschaft in den nordamerikan. Freistaaten.
Dinys da Cruz e Silva (A.) [Dinī's dă Krūds i Si'lwă] portug. Lyriker und Humorist.
Diocaesarē'a (*Διοκαισάρεια*), a. G., Stadt in Galiläa.
Dioclē'a (*Διόκλεια*), a. G., Stadt in Illyris Barbăra.
Diŏclē's (*Διοκλῆς*), a. Gsch., Herrscher v. Syrakus.
Dĭoclētĭā'nus (*Διοκλητιανός*), a. Gsch., röm. Kaiser.
Diodō'rus (*Διόδωρος*), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber, mit dem Beinamen **Si'cŭlus** (*ὁ Σικελιώτης*).
Dio'dŏtus (*Διόδοτος*), a. Gsch., stoischer Philosoph.
Dio'gĕnes (*Διογένης*), a. Gsch., kynischer Philosoph v. Sinōpe; Namen mehrerer ber. Griechen, so **D.** von Laë'rte u. s. w.
Diogenī'a (*Διογένεια*), Myth., Tochter des Kephĭsus.
Diognē'tus (*Διόγνητος*), a. Gsch., Archon zu Athen.
Diomē'de (*Διομήδη*), Myth., Tochter des Phorbas u. Geliebte des Achilles.
Diomedē'a (*Διομήδεια*), Myth., Gemahlin des Iphĭklus.
Diomedē'ae i'nsŭlae (*Διομήδειαι αἱ νῆσοι*), a. G., Inseln im Adriatischen Meere, jetzt Tremiti.
Diomē'des (*Διομήδης*), Myth., Sohn des Tydeus, König v. Argos.
Dio'mĕdon (*Διομέδων*), ein Heerführer der Athener.
Diō'ne, Diō'na (*Διώνη, Διώνα*), Myth., eine der Nereïden; Okeanide, Gemahlin des Zeus u. Mutter der Aphrodite, Tochter des Atlas.
Dionigi, Dionigio [Dionī'dschi, Dionī'dscho] Dionysius.
Dionis du Séjour (A. P.) [Dionī's dü Seschū'r] astronom. Schriftsteller.
Diony'sĭa (*Διονύσια*), a. Gsch., Fest zu Ehren des Dio'nysos oder Bacchus.
Diony'sĭcles (*Διονυσικλῆς*), a. Gsch., griech. Bildgießer.
Diony'sĭus (*Διονύσιος*), a. Gsch., Name verschiedener Griechen, am bekanntesten wohl der Sohn des Hermo'krates, Gewaltherrscher

von Syrakus und dessen Sohn; ferner **D. Periege'tes** (*ὁ περιηγήτης*), griech. Lehrdichter, u. s. w.

Diony'sius Areopagi'ta (*Διονύσιος ὁ Ἀρεοπαγίτης*), a. Gsch., erster christlicher Bischof zu Athen.

Diony'sius Exi'guus, D. der Geringe, römischer Abt, Begründer der (allerdings mindestens um 4 Jahre zu spät angesetzten) christlichen Zeitrechnung.

Dionysodō'rus (*Διονυσόδωρος*), a. Gsch., griech. Maler.

Dionyso'dŏtus (*Διονυσόδοτος*), Myth., Beiname des Apollo zu Phlius in Achaia.

Dionyso'pŏlis (*Διονυσόπολις*), a. G., Stadt in Mösien.

Dionȳ'sus (*Διόνυσος*), Myth., Gott des Weinbaues sowie überhaupt der saftige Früchte hervorbringenden Erdkraft, auch Bacchus genannt.

Dio'phănes (*Διοφάνης*), a. Gsch., Haupt des achäischen Bundes.

Diopha'ntus (*Διόφαντος*), a. Gsch., ber. Mathematiker aus Alexandrien.

Diopī'thes (*Διοπείθης*), Feldherr der Athener.

Diō'res (*Διώρης*), Myth., Freund des Äneas, Sohn des Priamus.

Diosco'rīdes (*Διοσκορίδες*), a. Gsch., Arzt aus Kilikien; **Diosco'rīdis insula,** *Διοσκορίδου νῆσος*, Insel bei Südostarabien, jetzt Sokotora.

Dioscū'ri, Dio'scŏri (*Διόσκουροι, Διόσκοροι*), Myth., (Zwillingssöhne Jupiters u. der Leda): die „Lichtgötter" Kastor u. Pollux.

Dioscu'rĭas (*Διοσκουριάς*), a. G., Stadt in Kolchis.

Diós-Györ [Dī'ösch-Djör] Marktflecken in Ungarn.

Dio'spŏlis (*Διόσπολις*), a. G., Name zweier Städte in Ägypten.

Diospolī'tes (*Διοσπολίτης*), a. G., Nomos in Ägypten.

Di'osseg [Dī'oßäg] zwei Ortschaften in Ungarn.

Diotī'ma (*Διοτίμα*), a. Gsch., weise Frau aus Mantinēa.

Diotī'mos (*Διότιμος*), a. Gsch., Anführer der athenischen Flotte gegen die Korinther.

Dio'trĕphes (*Διοτρέφης*), Gegner des Christentums in der Heil. Schrift.

Di'phĭlus (*Δίφιλος*), a. Gsch., griech. Baumeister.

Di'phȳes (*διφυής*), Beiname des Kekrops, des Eros, des Bacchus und des Pan.

Dipotamī'a, Eparchie in Griechenland.

Di'rca, Di'rce (*Δίρκη*), Myth., Tochter des Ismēnos, Gemahlin des Lykos, verwandelt in eine Quelle bei Theben.

Dirichlet [Dirischlā'] (**R. G. L.**) Professor der Mathematik in Göttingen.

Dīs, Myth., Jupiter, dann der Gott der Unterwelt.

Disahā'b, a. G., ein Ort in der arabischen Wüste.

Disappointment [Dißäppeu'ntmĕnt] Inselgruppe in Australien.

Disbrowe (E. C.) [Dĭsbrō'] englischer Staatsmann.

Di'sentis, Dorf im Schweizerkanton Graubünden.

Dismal-Swamp [Dĭ'smoal-Suămp] große Sumpfgegend in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

D'Israeli [D'Isrī'li] (**J.**), engl. Schriftsteller; (**B., Earl of Beaconsfield**), Sohn des vorigen, engl. Schriftsteller und Staatsmann.

Dissentis, s. **Disentis.**

Distrito federal [Distrī'to federā'l] der Bundesbezirk in Mejiko.

Ditton (H.) [Ditt'n] engl. Mathematiker.

Diu oder **Dwī'pa,** Kap und portug. Insel in Hindostan.

Divén [Dī'wēn] Ortschaft in Oberungarn.

Diviti'ăcus, a. Gsch., Fürst der Äduer, Bundesgenoß der Römer.

Divo dŭrum, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.

Divō'na, a. G., Stadt in Aquitanien.

Dī'wān, persisch-arab., der Staatsrat orientalischer Fürsten, eigtl. die Mehrzahl von **Dīw** = Gottheit.

Dixmuyden [Dĭ'ćsmeud'n] Stadt in Belgien.

Dixon [Dĭcks'n] engl. Seefahrer; (**W. H.**) engl. Geschichtsforscher und Kritiker.

Dizier, s. **St. Dizier.**

Djakovar, s. **Diakovar.**

Djedda [Dschĕ'dda] Stadt in Arabien.

Djeddar [Dschĕ'ddar] Pascha v. Syrien.

Djezzar [Dschĕ'zzar] Pascha v. Akre.

Dlaškowice [Dlă'schkowize] Herrschaft u. Dorf in Böhmen.

Dlugosz (J.) [Dᵘlū'gŏsch] poln. Geschichtsschreiber, lat. **Longīnus** gen.

Dmitrijew [Dmī'trjeff] (**J. J.**), russ. Justizminister und Dichter.

Dmitrowsk [Dmī'trowßk] Stadt im europ. Rußland.

Dmuscewski (L.) [Dmuschĕ'wßkj] poln. dramat. Dichter.

Dobe, engl. [Dōb] verkürzter Name von Robert.

Dobē'rus (*Δόβηρος*), a. G., Stadt in Päonien; Berg in Macedonien.

Doboka [Dŏ'băka] Marktflecken in Siebenbürgen.

Dobrawa [Dō'brăwa] Fluß in Böhmen.

Dobree (P. P.) [Dobrī'] engl. Philologe.

Dobrigno [Dobrī'njo] Flecken im Königreich Illyrien.

Dobřiš [Dŏ'brschisch] Marktflecken in Böhmen.

Dobro'wsky (J.), Begründer der slaw. Philologie.

Dobru'dscha, rumänische Landschaft am Schwarzen Meer.

Dobruska [Do'bbruschka] Stadt in Böhmen.

Dobrzyce [Dobrschü'ze] Stadt in der preuß. Prov. Posen.
Dobrzyń [Dō'brschünj] Stadt in Russisch-Polen.
Dobson (**W.**) [Dŏ'bbß'n] engl. Maler.
Doccia [Dŏ'ttscha] hoher Berg in Mittelitalien.
Doce [Dō'ßē] Fluß in Brasilien.
Do'cĭmus (*Δόκιμος*), a. Gsch., Krieger unter dem Heere des Amyntas v. Tare'nt.
Doctrinaires [Doktrīnā'r] Mz., Name einer politischen, das Königtum u. die Volksfreiheit vermittelnden Partei in Frankreich.
Docsy [Dōzi] (**L.** von), ungar. Schriftsteller.
Dodart (**D.**) [Dodā'r] französ. Arzt u. Botaniker.
Dodd [Dŏd) (**W.**), engl. Schriftsteller.
Doddridge (**Ph.**) [Dŏ'dridsh] engl. theolog. Schriftsteller.
Dode de la Brunerie [Dōd d'la Brün'rī'] französ. Kriegsbaumeister.
Dodge [Dŏdsh] zwei Grafschaften in Nordamerika.
Dodgeville [Dŏ'dshwīl] Stadt im nordamerikan. Staate Jowa [Ei'owă].
Dodoens (**R.**) [Do'duns] niederländ. Botaniker.
Dōdō'na u. **Dōdō'ne** (*Δωδώνη*), a. G., Stadt in Epīrus mit dem berühmten Orakel des Zeus.
Dodsley (**R.**) [Dŏ'dsli] engl. dramat. Dichter.
Dodsworth (**R.**) [Dŏ'dsuŏrdsh] engl. Altertumsforscher.
Dodwell [Dŏ'duĕll] (**H.**), engl. Philologe; (**E.**) engl. Altertumsforscher.
Döbrentei (**G.**) [Dö'bbräntäj] ungar. Dichter.
Dörpt, Do'rpat, deutsch-russ. Universität in Livland, russ. Juriew, esthnisch Tartolin.
Does (**J. van der**) [Dūs] niederländ. Maler.
Doesburg [Dū'sbürch] Stadt in den Niederlanden.
Doeveren (**Wonter van**) [Dū'ver'n] holländ. medizin. Schriftsteller.
Doge [Dō'dshe] Name der Herrscher in den vormaligen Freistaaten Venedig u. Genua (vom lat. **dux** = Führer abzuleiten).
Dog Island [Dŏg Ei'länd] Insel bei Mejiko; Insel in Polynesien.
Dogliani [Doljā'ni] Marktflecken in Oberitalien.
Doglioni (**G. N.**) [Doljō'ni] Doge v. Venedig u. Geschichtsschreiber.
Dognacska [Dŏ'gnatschka] Marktflecken in Ungarn.
Doissin (**L.**) [Doaßă'nᵍ] französ. Dichter.
Dokkum [Dŏ'kkŏm] Stadt im Königreich der Niederlande.
Dolatabad [Dolat-abā'd] Bergfestung in Vorderindien.
Dolce (**C.**) [Dŏ'ltsche] ital. Maler; **Dolce** [Do'ldse] See im südamerikan. Staate Guatemala; Meerbusen bei Kosta Rika; Fluß in dem Argentinischen Freistaat in Südamerika.
Dolci [Do'ltschi] (**C.**), florentinischer Maler.
Dolcigno, Dulcigno [Doltschī'njo] Stadt in der europ. Türkei.
Dolcino (**Fra**) [Doltschī'no] Haupt des Apostel-Ordens (1300).
Dôle [Dol], Stadt in Frankreich; Gipfel des Jura im Schweizerkanton Waadt.
Dolet (**E.**) [Dolä'] französ. Philologe.
Doles [Dolē'] belgischer Jurist u. Landtagsabgeordneter.
Dolgelly [Dŏlgĕ'lli] Stadt in England.
Dolgoruki [Dalgarū'ki] d. h. Langhand, Beiname des Jūri Wladī'mirŏwitsch; alte fürstl. Familie Rußlands.
Do'lĭche (*Δολίχη*), a. G., Kykladische Insel.
Do'lĭchus (*Δόλιχος*), Myth., ein Sohn des Triptŏlĕmus.
Doll, Dolly, engl. [Dŏll, Dŏ'lli] Verkleinerungswörter von Dorothy.
Dollond (**J.**) [Dŏ'llŏnd] engl. Künstler, Erfinder des achromatischen Fernrohrs.
Dolmatow [Dalmā'toff] Stadt im asiat. Rußland.
Dolomieu (**D. G. S., Tancrède de Gratet de**) (Dolomjŏ'] französ. Mineraloge u. Reisebeschreiber.
Do'lŏpes (*Δόλοπες*), a. G., Volk in Thessalien.
Dolopī'on (*Δολοπίων*), Myth., Vater des Hypsēnor u. Priester des Skamander.
Dolores [Dolō'res] span. Frauenname; Fluß in Mejiko.
Dom, portug. [Donᵍ]; **Don**, span. [Dŏn], d. h. Herr (Titel, den die span. u. portug. Prinzen, der hohe Adel u. überhaupt Gebildete ihrem Namen vorsetzen).
Domairon (**L.**) [Domärō'nᵍ] französ. Schriftsteller.
Domat (**J.**) [Domā'] französ. juristischer Schriftsteller.
Domažlice [Dŏ'maschlize] Stadt (Taus) in Böhmen.
Dombasle (**C. J. A. M. de**) [Donᵍbā'l] französ. ökonom. Schriftsteller.
Dombay (**F. de**) [Donᵍbă'] französ. Orientalist.
Dombes [Donᵍb] vormalige Provinz in Frankreich.
Dombey (**J.**) [Donᵍbă'] französ. Botaniker; **Dombey** [Dŏ'mbi] engl. Familienname.
Dombro'wski (**J. H.**, richtiger Dąbro'wski), polnischer General; (**J.**) und (**L.**) zwei Brüder, polnische Socialisten in Paris.
Dome du Gouté [Dōm dü Gutē'] hoher Berg in den frz. Alpen.
Domenichi (**L.**) [Domĕ'nīki] italien. Schriftsteller.
Domenichino [Domenikī'no] Beiname des ital. Malers Domenĭco Zampieri.
Domenico, ital. [Domĕ'niko] Dominikus.

Domergue (F. U.) [Domä'rk] französ. Grammatiker.

Domesdaybook, s. **Doomsdaybook.**

Domfront [Don^sfrõ'n^s] Kreis u. Stadt in Frankreich.

Dominica, span. [Domini'ka], **Dominique (la)**, franz. [La Domini'k] eine der Kleinen Antillen.

Dominici (B. de) [Domi'nitschi] ital. Maler.

Dominico del Barbiere [Domi'niko del Barbjä're] ital. Bildhauer u. Kupferstecher.

Domi'nikus, der Spanier Domingo, Stifter des Dominikanerordens.

Dominion of Canada, s. **Canada.**

Dominique, franz. [Domini'k] Dominikus u. Dominika.

Domitiā'nus (T. Fla'vius), römischer Kaiser.

Domo d'Ossola [Domo d'O'ssŏla] Flecken in Oberitalien.

Do'mŏko, Städtchen in Thessalien.

Dompierre [Don^spjä'r] Dorf im Schweizerkanton Freiburg.

Domremy la Pucelle [Don^srĕmi' la Püßä'l] französ. Dorf, Geburtsort der Jungfrau v. Orléans.

Don (G.) [Dŏn] engl. Botaniker; wegen der anderen Bedtg. s. auch **Dom.**

Donaghadee [Donăhădi'] Flecken in Irland.

Donald, engl. [Dŏ'năld] Donald.

Donald Bone-Edgar [Dŏ'năld Bōn E'dgăr] König v. Schottland.

Donalei'tis (C.), litauischer Dichter, gew. **Donali'tius** genannt.

Donaldson (T. L.) [Dŏ'năldß'n] engl. Schriftsteller.

Donaldsonville [Dŏ'năldß'nwill] eine Stadt in den Verein. Staaten von Nordamerika.

Dona'ti (G.), ital. Astronom; **(C.)** ital. Romanschriftsteller.

Donato [Donā'to] **(di Betto Bardi)** ital. Baumeister u. Bildhauer, gew. **Donatello** genannt.

Donā'tus (Ae'lius, 3s.), röm. Grammatiker und Ausleger.

Don Beni'to, Stadt in Spanien.

Doncaster, Duncaster [Dŏ'nkăstĕr] Stadt in England.

Donche'ri [Don^sscheri'] Flecken bei Sedan in Frankreich.

Donducci (G. A.) [Dondū'ttschi] ital. Maler.

Dondu'kow-Korsā'kow [D.=Karßa'koff] **(A. M.)**, russ. Fürst und Staatsmann, Statthalter von Bulgarien.

Doneau (H.) [Donō'] französ. jurist. Schriftsteller.

Donegal (Dungal) [Dŏ'nigoal] Grafschaft u. Stadt in Irland.

Donez [Dane'z] Fluß in Rußland.

Dongard [Dŏ'ngărd] König v. Schottland.

Dongio [Dŏ'ndsho] Flecken in der Schweiz.

Dongola [Do'ngŏla] Land in Afrika, im weiteren Sinne die gegenwärtige Provinz Nubien, im engeren nur der mittlere Teil davon.

Dongola Angusa [Dongō'la Angū'sa] Dorf in Nubien.

Doni [Dŏ'ni] **(A. F.)**, humorist. ital. Schriftsteller.

Donizetti [Dŏnitsĕ'tti] **(G.)**, ital. Operndichter.

Donjong [Don^sshō'n^s] Stadt in Frankreich.

Don Juan d'Austria [Don Chchuā'n d'Au'stria (4 s.)] natürlicher Sohn Kaiser Karls V.

Donkow [Dankŏ'ff] Stadt im europ. Rußland.

Donnadieu (G., vicomte de) [Donadjŏ'] französ. Generallieutenant.

Donne (J.) [Dŏnn] engl. satir. Dichter.

Donnegan [Dŏ'nnigăn] engl. Lexikograph.

Donnington [Dŏ'nningt'n] Stadt in England.

Donnington-Castle [Dŏnningt'n Käß'l] Landgut u. Schloß in England.

Donovan (E.) [Dŏ'nŏwăn] engl. Naturhistoriker.

Donū'sa (*Δονοῦσα*, *Δονουσία*), a. G., Kykladische Insel im Ägäischen Meere, jetzt Herakliа.

Don Quichotte [Don^s Kischŏ't] französ. Benennung des span. Romans Don Quijote.

Don Quijote (Quixote) de la Mancha [Don Kichchŏ'te de la Mă'ntscha] Titel eines span. satirischen Romans von Miguĕl de Cerva'ntes Saavĕdra.

Donskoi [Danskŏ'j] d. h. der Donische, Beiname des russ. Großfürsten Dimĭtri IV.

Donsy [Don^ssi'] zwei Städte in Frankreich.

Doo [Dū] engl. Kupferstecher.

Dooab [Dua'b] Landstrich in Vorderindien.

Dooly [Dū'li] Grafschaft im Staate Georgia, Nordamerika.

Dooms-day-book [Dū'ms=dē=bŏck], Verzeichnis aller engl. Städte, Flecken, adligen Besitzungen u. s. w., von Wilhelm dem Eroberer angefertigt.

Doornick, s. **Tournai.**

Doppet (F. G.) [Dŏpä'] französ. Dichter.

Dora Baltea, Dora Ripera [Dŏ'ra Ba'ltĕa, Dō'ra Ripe'ra] zwei Flüsse in Oberitalien, Nbfll. des Po.

Dōra d'Istria, Schriftstellername der rumän. Fürstin **Helene Kolzow-Massalsky.**

Dorado [Dorā'do (nicht **Eldorado**, denn el ist der span. Artikel)] fabelhaftes Goldland in Südamerika.

Dorange (J. N. P.) [Dorā'n^ssh] französ. Dichter.

Dorat [Dorā'] Stadt in Frankreich; **(C. J.)** französ. Dichter.

Dorbay (F.) [Dorbǟ'] französ. Baumeister.

Do'rcēūs, 2s. (*Δορκεύς*), Myth., einer der Söhne des Hippo'kŏon.

Dorchester [Doa'rtschĕst'r] Stadt in England.

Dordogne (La) [Dordō'nj] Fluß u. Bezirk in Frankreich.

Dordomā'na (*Δορδομάνα*), a. G., Stadt in Parthien.

Do'rdrecht, Do'rtrecht, meist abgekürzt **Dōrt** gen., niederländ. Handelsstadt.

Dore [Dorē'] (**G. P.**), frz. Zeichner und Maler.

Dō'res (*Δωριεῖς*), a. G., Bewohner der Landschaft Dōris, hpts. in Hellas.

Doria (**A.**) [Dō'rĭa] ital. Seeheld aus altem Adelsgeschlechte.

Do'rĭca Hexa'pŏlis, später **Penta'-pŏlis** (*Δωρικὴ Ἑξάπολις*, sp. *Πεντάπολις*), a. G., Provinz in Karien.

Do'rĭcus sĭ'nus, Do'rĭdis s. (*Δωρικός κόλπος, Δωρίδος κ.*), a. G., Meerbusen an der Küste v. Dōris.

D'Origny (**M.**) [D'Orinjī'] französ. Maler u. Kupferstecher; dgl. dessen Sohn (**N.**).

Do'rĭon (*Δώριον*), a. G., Stadt in Messenien; Myth., eine der Danaïden.

Dō'ris (*Δωρίς*), a. G., die Landschaft Dōris in Hellas wie in Kleinasien.

Dormans [Dormā'n͡s] Stadt in Frankreich.

Dornoch [Doa'rnŏk] Stadt in Schottland.

Dorogobush [Daragabū'sch] Stadt im europ. Rußland.

Do'ro Mo'ntēlo, Vorgebirge auf Eubōa.

Doro'thĕus (*Δωρόθεος*), a. Gsch., Maler zur Zeit des Kaisers Nero.

Dorothy, engl. [Dŏ'rŏdßhi] Dorothea.

Dorpat, s. **Dörpt**.

Dorregarā'y (**A., marquis de Eraul**), span. Karlistengeneral.

Dorsetshire [Doa'rßĕtschīr] Grafschaft in England; engl. Familientitel.

Dortmouth [Doa'rlmŏtßh] Fluß auf der Insel Madagaskar.

Dorvigny [Dorwinjī'] französ. Schauspieler u. Lustspieldichter.

Dory'clĭdas (*Δορυκλείδας*), a. Gsch., griech. Bildhauer.

Do'ry̆clus (*Δόρυκλος*), Myth., unehelicher Sohn des Priămus.

Dŏry̆lāē'um (*Δορυλάειον, Δορύλαιον*), a. G., Stadt in Phrygien, jetzt Eski-Schehr.

Do'ry̆las (*Δορύλας, Δορύλαος*), Myth., einer der Kentauren.

Dosa (**G.**) [Dŏ'scha] Anführer der Kreuzbrüder (Bauernsoldaten) in Ungarn (1513).

Do'sāron (*Δωσάρων*), a. G., Fluß in Indien, jetzt Subunreeka.

Doscia [Dŏ'scha] Stadt in Mittelitalien.

Dosi'ădas, Dosi'ădes (*Δωσιάδας, Δωσιάδης*), a. Gsch., griech. Epigrammendichter.

Dosi'thĕus (*Δωσίθεος*), a. Gsch., Jude zu Samaria, der sich für den Messias ausgab.

Dossat [Dossā'] französ. Staatsmann, Kardinal u. Schriftsteller.

Do'ssi (**D.**), ital. Maler.

Dossin [Dossā'n͡s] belgischer Botaniker.

Dost-Moha'mmed-Khan, Beherrscher von Kabul.

Dostoje'wskij (**F.**), russ. Schriftsteller.

Do'tădas (*Δωτάδας*), a. Gsch., König v. Messēne.

Dothā'im, a. G., Stadt in Palästina.

Dottori (**C. de**) [Dottō'ri] ital. Trauerspieldichter.

Douai, Douay [Duā'] Stadt in Frankreich; (**A.**) frz. General; (**F.**), dgl.

Doubs [Dū] Bezirk u. Fluß in Frankreich, der **Dūbis** der Alten.

Doubleday (**Th.**) [Dŏbb'ldē'] englischer Trauerspieldichter.

Double Springs [Dŏ'bl ßprings] Ortschaft in Kalifornien.

Doubtful-Island [Dau'tfūll Ei'lănd] Insel in Australien.

Douce (**E.**) [Dauß] engl. Schriftsteller.

Doucet [Dūßē'] (**C. C.**), frz. Schauspieldichter.

Doucin (**L.**) [Dußā'n͡s] französ. Schriftsteller.

Doudeauville (**M. de la Rochefoucault**) [Dudōwī'l] französ. Minister des königl. Hauses.

Doudyns (**W.**) [Dau'deins] holländ. Maler.

Doué [Dūē'], Stadt in Frankreich.

Douglas [Dŏ'glăß] schott. Familienname; (**J.**) Anatom; Name verschiedener Ortschaften in England und Nordamerika.

Doujat (**J.**) [Dushā'] französ. jurist. Schriftsteller.

Doulcet-Ponte'coulant [Dulßē'-Pontekulā'ng], Mitglied des Pariser Wohlfahrtsausschusses.

Doulens [Dulā'n͡s] Stadt in Frankreich.

Dourgne [Dūrnj] Ortschaft in Frankreich.

Douro [Doï'ru] Fluß in Portugal; in Spanien **Duero** [Duē'ro].

Dousa (**J.**) [Dau'sa] eigentlich **Jan van der Does** [spr. Dūs], holländ. Dichter u. Philologe.

Doussin-Dubreuil [Dußā'n͡s-Dübrŏ'j] französ. medizin. Schriftsteller.

D'Outremont [Dutrmō'n͡s] Arzt und medizin. Schriftsteller.

Douven (**J. F.**) [Dauv'n] niederländ. Bildnis- und Blumenmaler.

Douville (**J. B.**) [Duwī'l] Beschreiber einer größtenteils erlogenen Reise.

Douvres [Dūwr] Flecken in Frankreich.

Douze [Dūs] Fluß in Frankreich.

Dovadō'la, Ortschaft in Mittelitalien, östlich von den Apenninen.

Dove (J.) [Döw] engl. Biograph.

Dover [Dō'wĕr] einer der Fünfhäfen (jetzt 7) in England, auch mehrere Städte in den nordamerikan. Freistaaten.

Dovrefjeld [Do'wrĕfjäll] Hochebene und Gebirgsausläufer in Norwegen.

Dow, Douw oder **Dou (G.)** [Dau] niederländ. Maler.

Dow (A.) [Dau] schott. Geschichtsschreiber u Übersetzer.

Dowlas Head [Dau'lăß Hĕd] Vorgebirge in Irland.

Dowletabad [Daulet=abā'd] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.

Dowling [Dau'ling] engl. jurist. Schriftsteller.

Down [Daun] Grafschaft in Irland.

Dowing-Street [Dau'ning=ßtrit] Name einer Straße in London.

Downington [Dau'ningt'n] Ortschaft in Pennsylvanien, Nordamerika.

Down-Patrick [Daun Pättrĭck] Stadt in Irland.

Downs [Dauns] niedrige kahle Sandhügel längs der Südküste v. England.

Downton [Daunt'n] Stadt in England.

Doyen (G. F.) [Doajā'nᵍ] franz. Maler.

Doylestown [Deu'lstaun] städtischer Bezirk u. Ortschaft in Pennsylvanien, Nordamerika.

Doze [Dōs] ausgezeichnete französische Schauspielerin am **Théâtre français.**

Dozy [Dosī'] **(R.)** holländ. Orientalist u. Schriftsteller.

Dra'cănon (*Δράκανον*), a. G., Gebirge auf der Insel Ikaria, jetzt *Δρεπάνι* (Drepă'ni).

Dracŏ'nigĕna Urbs, a. G., dichterische Benennung der Stadt Theben in Böotien.

Dragĕschā'n, Kloster in der Walachei.

Dragø [Dra'gŏ] dänische Insel.

Dragomira [Dră'gomira] böhmische Königin.

Dragonera [Dragonē'ra] Jonische Insel.

Dragŏ'sch, Fürst der Walachei.

Draguignan [Draginjā'nᵍ] Kreis u. Stadt in Frankreich.

Drake [Drĕk] **(J.)** engl. Seeheld u. Erdumsegler; brit. Geschäftsträger in München.

Drake's Dreek [Drĕks Krīk] Fluß im Staate Kentucky. Nordamerika.

Drama'lis, türk. Feldherr.

Drance [Drānᵍß], Fluß in der französ. Schweiz.

Dra'ngae (Dra'ncae) (*Δράγγαι*), a. G., persisches Volk in Drangiana, den jetzigen Sedschistan.

Drangiā'na (*Δραγγιανή*), a. G., Landschaft in Persien.

Draparnaud (J. Ph. R.) [Draparnō'] französ. Botaniker.

Draper (W.) [Drē'pĕr] engl. General; **(J. W.)**, amerikan. Chemiker und Naturforscher aus England.

Drapier [Drapjē'] französ. Schriftsteller.

Dra'psăca (*Δράψακα*), a. G., Stadt in der Landschaft Baktriana, jetzt Kundus.

Draskowich [Dra'ßkowitsch] in Kroatien ansässiges Adelsgeschlecht.

Drau'dăcum, a. G., Stadt u. Festung der Penester in **Illyris Graeca.**

Drā'va, ungar. Name des Flusses Drau.

Drawing-Room [Droa'ing=Rūm (eigentlich: Bilderzimmer)]; Saal im St. James-Palaste in London, wo die großen „Gala-Couren" des engl. Hofes abgehalten werden.

Drayton (M.) [Drĕt'n] engl. Dichter.

Drégely [Drē'gälj] Dorf mit den Trümmern des früher als Grenzfestung berühmten gleichnamigen Schlosses (in Ungarn).

Dre'pāne (*Δρεπάνη*), a. G., illyrische Insel; Ort in Bithynien, jetzt Herfek.

Dre'păna u. **Dre'pănum** (*Δρέπανα, Δρέπανον*), a. G., Vorgebirge u. Stadt in Sicilien; Name mehrerer anderer Vorgebirge.

Dreux [Drŏ'] Stadt in Frankreich.

Dreux du Radier (J. F.) [Drŏ dü Radjē'] französ. Geschichtsschreiber.

Drevet (P.) [Drĕwā'] französ. Kupferstecher.

Drew [Drū], **Drewry** [Drū'ri] zwei engl. Schriftsteller.

Dri'măcus (*Δρίμακος*), Myth., Sklavenanführer auf der Insel Chios.

Drogheda [Drŏ'gidă] Stadt in Irland.

Drohobycz [Drohō'bütsch] Stadt im Königreich Galizien.

Drohyczin [Drahŭ'tschin] Stadt im europ. Rußland.

Droitwich [Dreu'tĭtsch] Stadt in England.

Drôme [Drōm] Fluß u. Bezirk in Frankreich.

Dromedary, s. **Cape Drom—.**

Dro'ttningholm, schwed. Lustschloß bei Stockholm.

Drouais [Druā'] drei französ. Maler.

Drouet [Druā'] französ. Familienname; **D. d' Erlon** [därlong] (J. B., Graf) frz. Marschall; frz. Postmeister.

Drouin (Drouyn) de L'Huys [Druă'nᵍ dĕ Lüī] **(E.)** französ. Staatsmann.

Drouineau [Druinō'] französ. Romandichter.

Drouot [Druō'], frz. General.

Drouville (G.) [Druwī'l] franz. Reisebeschreiber.

Drouyn de Lhuys, s. **Drouin de L' Huys.**

Droz (P. J., H. L. J. und **J. P.** [Drō] der große Mechaniker u. Erfinder von Automaten; **(F. X. J.)** frz Sittenphilosoph; **(G.)** frz. Schriftsteller.

Drue'ntĭa, a. G., Fluß in Frankreich, jetzt Durance, w. m. s.

Druey [Drüā'] schweizerischer Staatsmann.

Dru'ĭdae u. **Dru'ĭdes**, a. Gsch., Priester der alten Kelten.

Drummond (W.) [Drŏ'mmĕnd] schott. Dichter u. Geschichtsschreiber aus altschottischen Geschlecht; Lord, schott. Jakobit.
Drury [Drū'ri] engl. Botaniker.
Drurylane [Drū'rilēn] Name des Nationaltheaters in London.
Druso'măgus, a. G., Stadt in Rhätien.
Drużbacka (Elżbieta) [Drusbbă'zka] poln. Dichterin.
Drwęca [Drwă'nzza] poln. Name des Flusses Drewenz in Polen u. Westpreußen.
Dry'ădes (Δρυάδες), Myth., Waldnymphen u. Beschützerinnen der Bäume.
Dry'ălus (Δρύαλος), Myth., Name eines Kentauren.
Dryander [Dreiă'nder] engl. Schriftsteller.
Dryburgh Abbey [Drei'bŏrg Ă'bbi], schottische Abtei mit dem Grabmal Walter Scotts.
Drya'ntĭdes (Δρυαντίδης), Myth., Sohn des Dryas-Lyku'rgos.
Dryden [Dreid'n] (J.) engl. dramat. Dichter; städtischer Bezirk im Staate New-York.
Dry'ŏpe (Δρυόπη), Myth., Tochter des Dryops u. Mutter des Amphissus.
Dry'ŏpes (Δρύοπες), a. G., Volk in Thessalien.
Dry'pĕtis (Δρύπητις), Myth., Gemahlin des Hephästion, Tochter des Darius.
Drzewica [Drschewī'za] Stadt u. Fluß in Russisch-Polen.
Drzewohostice od. **Drewohostice** [Drsche'wohostize] Herrschaft u. Marktflecken in Mähren.
Dsch— s. auch **J—**.
Dscha'băra, Provinz u. deren Hauptstadt auf der Insel Java.
Dscha'bĕri, Beiname des **Ibrahĭm Ben O'mar**, arab. Schriftsteller.
Dscha'far al Ba'rmĕki, Wesir des Kalifen Harun al Raschid [Harūn ar Raschīd].
Dscha'far al Sa'dek, arab. Imām u. Schriftsteller.
Dscha'far Essŏ'fi, arab. Chemiker.
Dscha'gga (Djaga oder **Jagga)**, Gebirgsland in Südostafrika.
Dschaggarnath, s. **Jaggernaut.**
Dschaghatai [Dschaghata'-i] Name der Tartarei in Asien.
Dschā'masp (Zambades), König v. Persien.
Dschā'mi, Beiname des **Abdalrahman** [A'bdarră'hmān] **Ben A'hmed**, persischer Dichter.
Dschā'mi al Tewarich [spr. at Tewārich] Name einer persischen Geschichte v. **Raschĭd Eddĭn.**
Dschamna, s. **Jumna.**
Dscha'mschīd (Dsche'mschīd), vierter König v. Persien.
Dschau'hări, Beiname des **Abu Nasr I'smaĭl Ben Hámād**, arab. Lexikograph.
Dsche'bail, richtiger **Dschóbail**, Stadt in Syrien.

Dschebā'l, das Bergland in Arabien.
Dsche'bel al Tárik, arab. Name von Gibraltar.
Dsche'bel Selsĕleh, Thalenge in Ägypten.
Dschelā'labād, Provinz u. Stadt in Afghanistān.
Dschelā'l-Eddīn Mankbérni, Sultan v. Chowaresm.
Dschelā'l Eddīn Rūmi, persischer Dichter und Schriftsteller.
Dschelāl-Eddūlat, Sultan von der Dynastie der Buiden.
Dschemā'l Eddī'n, arab. Geschichtsschreiber; — **Rū'mi**, persischer Dichter.
Dschemau'lăbād, Bezirk u. dessen Hauptstadt im nordöstlichen Afghanistān.
Dschemīl Ben Merār, arab. Dichter.
Dschemī'l u. Scha'nbah, Name eines persischen Romans.
Dsche'rbeh, Insel bei Tunis.
Dscherī'r, arab. Dichter.
Dschesira, s. **Al Dschesira.**
Dschesī'rat el Ara'b, arab. Name von Arabien.
Dschi'dda (Dsche'dda), Hafenstadt von Mekka.
Dschi'ddschel, Dschi'ddschĕri, Stadt in der Berberei.
Dschīhā'ngīr, indischer Großmogul.
Dschī'hōn, Fluß in Turkestān.
Dschi'rdsche; Dschi'seh, zwei Städte in Ägypten.
Dschofār (Dschefā'r), Wüste in Ägypten.
Dscho'lība, Fluß (Niger in Afrika.
Dscho'rdschān, Provinz u. Stadt in Persien.
Dsonga'ren (Dsunga'ren), Benennung der Kalmücken in der Dsongarei in Innerasien.
Duaren (F.) [Düarāng] französ. Schriftsteller.
Duban [Dübā'ng] **(J. F.)**, frz. Baumeister.
Du Barry (M. J. Gomart de Vaubernier, comtesse) [Dü Bārī'] Geliebte Ludwigs XV. v. Frankreich.
Dubayet [Dübajē'] frz. General.
Du Bellay (J.) [Dü Bălā'] französ. Dichter.
Dubiecko [Dubjă'zko] Stadt in Galizien.
Dubienka [Dubjă'nka], Stadt in Russisch-Polen.
Dū'bis (Dū'bius), a. G., Fluß in Frankreich, jetzt **Doubs** [Dū].
Dublin [Dŏ'blĭn] Hauptstadt Irlands.
Dublin Evening Mail [Dŏ'blĭn Jh'wning Mēl], **Dublin Evening Post** [D. J. Pōst], **Dublin Journal** [D. Dschŏ'rnĕl], **Dublin Morning Register** [D. Moa'rning Rĕ'dschĭstĕr], Namen irländ. Zeitschriften.
Duboc [Dübo'ck] **(C. E.)**, deutscher Romanschriftsteller, schrieb unter dem Scheinnamen Robert Waldmüller.

Dubocage de Bleville (M. J.) [Dübokā'sch dĕ Blēwī'l] französ. Reisebeschreiber.

Dubois [Düboa'] französ. Familienname.

Dubois de Crancé (E. L. A.) [Düboa' d'Kran°ße'] französ. Kriegsminister u. politischer Schriftsteller.

Dubois de Montpéreux (F.) [Düboa' d'Mon°perō'] französ. Reisebeschreiber.

Dubois Maisonneuve [Düboa' Mäsonō'w] franz. Schriftsteller.

Dubois Pigalle [Düboa' Pigā'l] (P.), frz. Bildhauer.

Du Bois-Reymont [Düboa Rämo'n°] (E.) ber. deutscher Naturforscher und Philosoph.

Du Bos (J. B.) [Dü Bō) französ. Ästhetiker u. Geschichtsschreiber.

Dubossary [Duboſſa'ri] Stadt im europ. Rußland.

Dubouchet (D.) [Dübuschā'] französ. medizin. Schriftsteller.

Dubourg [Dübū'r], Mitglied der Zwischenregierung in der Pariser Julirevolution.

Du Breul (J.) [Dü Brö'l] französ. Altertumsforscher u. Biograph.

Dubowa [Du'bbōwa] Dorf in Ungarn.

Dubufe [Dübü'f] (L. E.), frz. Maler.

Dubuisson [Dübüiſſo'n°] franz. Schriftsteller.

Dubuque [Djŭ'būk], Stadt im Staate Jowa in Nordamerika.

Dubut (L. A.) [Dübü'] französ. Architekt.

Ducamp [Dükā'n°] (M.), frz. Schriftsteller.

Ducange, s. **Du Fresne**.

Ducarel (A. C.) [Dükarä'l] französ. Altertumsforscher.

Ducart (I.) [Dükā'r] niederländ. Maler.

Duccio di Buoninsegna [Du'ttscho di Buōninßä'nja] bedeutender ital. Maler des 13. Jahrh.

Du Cerceau (J. A.) [Dü ßärßō'] französ. Dichter u. Geschichtsschreiber.

Du Chaillu [Dü Schājü'] (P. P.), nordamerikan. Afrikareisender frz. Abstammung.

Duchange (G.) [Düschā'n°sch] französ. Kupferstecher.

Du Châtel [Düschātäl] (F.) niederländ. Maler; frz. Abgeordneter; frz. Minister.

Du Châtelet (P. H.) [Düschātlā'] französ. Schriftsteller.

Duchatellier (A.) [Düschatälje'] französ. Geschichtsschreiber.

Duché de Vancy (J. F.) [Düschē d'Wan°ßī'] französ. Dichter.

Du Chesne [Düschā'n] (A.) franz. Geschichtsschreiber; frz. General.

Duchesnois, eigentlich **Josephine Rafin** [Rafä'n°=Düschänoa'] französ. Schauspielerin.

Duchouquet [Düschukā'] Stadtbezirk im Staate Ohio, Nordamerika.

Ducis (J. F.) [Düßī'] französ. Trauerspieldichter.

Duck-Creek [Dŏck-Krīk] Fluß im Staate Delaware, Nordamerika.

Duckworth (J. T.) [Dŏ'ckuŏrdßh] engl. Seeheld.

Du Clerc (J.) [Dü Klā'r] franz. Geschichtsschreiber; (C. T. E.) frz. Politiker.

Duclos (C. P.) [Düklō'] französ. Geschichtsschreiber, Romandichter rc.

Ducos [Dükō'] französ. Familienname, z. B. (R. Graf), frz. Staatsmann; Mitglied des Direktoriums.

Du Couret [Dükurā'] franz. Reisender in Afrika u. Asien.

Ducpétiaux (E.) [Dükpetjō'] belgischer Schriftsteller.

Ducq [Dück] zwei niederländische Maler.

Ducray-Duminil (F. G.) [Dükrä'=Düminī'l] französ. Romandichter.

Ducrot [Dükrō'] (A. A.), frz. General.

Ducrotay de Blainville [Dükrotā' d'Blän°wī'l] französ. Zoologe und Anatom.

Duddington [Dŏ'dingt'n] Stadt in Schottland.

Du Deffand (M. de Vichy Gamrond, marquise de) [Dü Däfa'n°] französ. Schriftstellerin.

Dudevant (baronne de, geb. **Aurore Dupin**) [Düd'wā'n°] französ. Schriftstellerin unter dem Namen George Sand.

Dudley [Dŏ'dli] Stadt in England; engl. Familienname.

Dudley and Ward [Dŏ'dli ănd Uoard] engl. Staatsmann.

Dueñas [Due'njas] Flecken in Spanien; Präsident von San Salvador.

Duero [Due'ro] Fluß in Spanien, vgl. **Douro**.

Dufail (N.) [Düfā'j] französ. Schriftsteller.

Dufau (P. A.) [Düfō'] französ. Schriftsteller.

Dufaure [Düfō'r] (J. A. S.) französ. Jurist u. Staatsmann.

Du Fay (C. F.) [Düfā'] frz. Physiker.

Dufey (J. B.) [Düfā'] französ. Schriftsteller.

Duff (J. G.) [Dŏff] engl. Geschichtsschreiber.

Duff de Mésonan [Düff dŏ Mesonā'n°], frz. Offizier u. Bonapartist.

Dufour [Düfū'r] (G. H.) französ.=schweizerischer General u. Schriftsteller.

Dufourgeray [Düfūrſhrā'] französ. dramat. Dichter.

Dufrénoy [Düfrenoa'] französ. Generalinspektor der Bergwerke, gleichzeitig Schriftsteller auf diesem Gebiete.

Du Fresne (Ch.) [Düfrā'n], **Sieur du Cange**, daher oft **Du Cange**, [Dükā'n°sch] genannt, französ. Geschichtsschreiber.

Du Fresnoy [Dü Frānoa'] (Ch. A.) französ. Maler u. Schriftsteller; (P. A.) frz. Mineraloge.

Du Fresny (Ch. R.) [Dü Frānī'] französ. dramat. Dichter.

Dugard (**W.**) [Djü'görd] engl. Philologe.

Dugazon [Dügasõ'n⁸] (**L. R.**), französ. Tänzerin u. Sängerin; — (**G.**), französ. Musiker u. Tonsetzer.

Dugdale (**W.**) [Dö'gdēl] engl. Altertumsforscher.

Dugès (**A.**) [Düshä'] französ. medizin. Schriftsteller.

Dughet (**G.**) [Dügä'] genannt **Poussin** [Pussä'n⁸], französ. Maler.

Duglas, Douglas (**A.**) [Dö'gläß] Graf v. Angus.

Dugommier (**J. F. Coguille**) [Dügomjē'] französ. General.

Dugonics (**A.**) [Dū'gönitsch] ungar. Schriftsteller.

Duguay-Trouin (**R.**) [Dügä'-Truä'n⁸] französ. Seeheld.

Du Guesclin (**B.**) [Dügäklä'n⁸] Connétable v. Frankreich, berühmter Kriegsheld.

Duguet (**J. J.**) [Dügä'] französ. Schriftsteller.

Duhamel [Düamä'l] (**J. M. C.**), frz. Gelehrter und Mathematiker.

Duhamel du Monceau (**H. L.**) [Düamä'l dü Mon⁸ßō'] franz. Schriftsteller im Fache des Landbaues rc.

Duhem [Düä'm], frz. Abgeordneter.

Duhesme [Düä'm] französ. General.

Duiveland, s. **Dujveland**.

Dujardin (**K.**) Düshardä'n⁸] niederländ. Maler.

Dujveland [Deu'veland] holländ. Insel bei Zeeland.

Duke of Clarence [Djūk öv Klä'rěns];

Duke of York [Djūk öv Yoark], zwei kleine Inseln in Polynesien.

Duke of Gloucester [Djūk öv Glö'ßtěr] Inselgruppe im südöstlichen Polynesien.

Dukes [Djūks] Grafschaft im Staate Massachusets, Nordamerika.

Duke's County [Djū'kß Kau'ntĭl Grafschaft in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Dukestown [Djū'kßtaun] Stadt in Nieder-Guinea.

Dukinfield [Djū'kinfīld], Stadt in England.

Du Laboureur (**Cl.**) [Dü Laburö'r] französ. Geschichtsschreiber.

Dulard (**P. A.**) [Dülā'r] franz. Dichter.

Dulaure (**J. A.**) [Dülō'r] französ. Geschichtsschreiber.

Dulaurens [Dülōrā'n⁸] französ. Arzt u. anatom. Schriftsteller.

Dulce [Dū'ldse] Fluß in den Verein. Staaten am La Plata; span. General u. Oberbefehlshaber auf Kuba.

Dulcigno, s. **Dolcigno**.

Dulgibī'ni, a. G., Volk in Germanien.

Dūlĭ'chĭum (*Δουλίχιον*), a. G., zu Homers Zeit Insel im Jonischen Meere, jetzt wohl ein Teil des Festlandes.

Dullaert (**H.**) [Du'llārt] holländ. Maler u. Dichter.

Dulon (**L.**) [Dülō'n⁸] Tonsetzer, Selbstbiograph u. großer Flötenspieler.

Dulo'pŏlis (*Δουλόπολις, Δούλων πόλις*) a. G., Stadt in Libyen.

Dulwich [Dö'llitsch] Brunnenort in England.

Dulys [Dülī's] Name, unter welchem Jeanne d'Arc geadelt wurde.

Dumanoir [Dümanoa'r] französ. dramat. Dichter.

Dumansais (**C. Chesneau**) [Schänō'-Dümarßä'] französ. Sprachgelehrter.

Dumas [Dümā'] zwei französ. Roman- u. Theaterdichter, beide Alexandre gen.; (**A. D.**) frz. General; (**J. B.**), frz. Chemiker, (**M.**, Graf), frz. General.

Dumbarton [Dömbā'rt'n] Grafschaft u. Stadt in Schottland.

Dumblane [Dö'mblēn] Stadt in Schottland.

Duméril (**A. M. C.**) [Dümerī'l] französ. Physiologe u. Anatom; (**E.**) frz. Gelehrter u. Schriftsteller.

Dumersan [Dümärßä'n⁸] französ. Roman- u. Schauspieldichter.

Dumênil, Dumesnil (**A.**) [Dümänī'l] französ. Geschichtsschreiber.

Dumfermline [Dömfě'rmlin, Dömfě'rmlein] Stadt in Schottland.

Dumfries [Dö'mfrīs] Grafschaft u. Stadt in Schottland.

Dummerston [Dö'mmērßt'n] Stadtbezirk im Staate Vermont, Nordamerika.

Du'mnŏrix, a. Gsch., ein Äduer, der nach der Oberherrschaft in Gallien strebte.

Dumolard [Dümŏlā'r], frz. Staatsmann.

Dumonceau [Dümon⁸ßō'] französ. Familienname.

Dumont (**J.**) [Dümō'n⁸] französ. Schriftsteller im Gebiete des Staatsrechts; Buchhändlerfamilie in Köln, Firma **D.-Schauberg**; (**A. A.**) frz. Bildhauer.

Dumont d'Urville (**M. J.**) [Dümō'n⁸ d'Ürwī'l] französ. Seekapitän und Reisebeschreiber.

Dumortier [Dümortjē'] (**C. B.**) belgischer Politiker, Naturforscher und Schriftsteller.

Dumoulin [Dümulä'n⁸] (**Ch.**) französ. jurist. Schriftsteller; (**E.**) Zeitungsherausgeber in der Pariser Julirevolution.

Dumouriez (**Ch.-F. Duperrier**) [Düpärjē' Dümurjē'] französ. Marschall u. politischer Schriftsteller.

Dumoustier [Dümustjē'], frz. General.

Dun [Dönn] Fluß in England.

Duna Vesce [Dū'na Wä'tsche] Stadt in Ungarn.

Dunajec [Dunā'jäz] schiffbarer Nebenfluß der Weichsel.

Dunbar [Dö'nbār] Stadt in Schottland; (**W.**) schottischer Dichter.

Dunbard (W.) [Dö'nbörd] schottischer Dichter.

Duncan [Dö'nkän] Name zweier Könige v. Schottland; (**A., viscount**), brit. Admiral.

Duncansbyhead [Dönkä'nsbihĕd] Vorgebirge in Schottland.

Duncannon [Dönkä'nnön] engl. Geheimsiegelbewahrer.

Duncaster, s. **Doncaster.**

Dunciad (Dö'nßiäd] Name eines Spottgedichtes auf schlechte Dichter (v. Pope).

Duncombe (J.) [Dö'nköm] engl. Schriftsteller; (**T. S.**) engl. Sonderling.

Dundalk [Döndoa'k] Stadt in Irland.

Dundalkbai [Döndoa'kbē] Bai in Irland.

Dundas [Dönndä'ß] Grafschaft im britischen Nordamerika; (**J. W. Deans** – [Dī'ns]), brit. Admiral; brit. Kriegsminister.

Dundee [Dönndī'] Stadt in Schottland.

Dundes [Dö'nndis] (**H.**), engl. Beamter.

Dundonald (A., earl of) [Dönndö'näld] britischer Seeheld.

Dunedin [Dö'ndin], engl. Stadt auf Neufundland.

Dunfermline, Dumfermline.

Dungally [Döngä'li] Staat u. dessen Hauptstadt auf der Westküste von Célèbes.

Dungannon [Döngä'nön] Stadt in Irland.

Dungarvan [Döngā'rwän] Stadt in Irland.

Dungeness [Dö'nschnĕß] Vorgebirge in England.

Dunglison [Dö'nglißn] engl. Arzt u. medizin. Schriftsteller.

Dungsbyhead [Dö'ngsbihĕd] Vorgebirge in Schottland.

Dunham (S. A.) [Dö'nnäm] engl. Geschichtsschreiber.

Dunkeld [Dönkĕ'ld] Stadt in Schottland.

Dunkerque [Dönnkä'rk] französ. Name v. Dünkirchen.

Dunkerstown [Dö'nkĕrstaun] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Dunklin [Dö'nklin] Grafschaft in Missouri, Nordamerika.

Dunkirk [Dö'nkĕrk] Ortschaft im Staate New-York.

Dunleary [Dönle'ri] Ortschaft in Irland.

Dunleckney [Dönle'kni] Dorf in Irland.

Dunlop [Dö'nlöp] Flecken in Schottland; (**J.**) schottischer Geschichtsschreiber.

Dunmore [Dönmö'r] Flecken in Irland; Statthalter von Virginien.— **Cave of Dunmore** [Kēw öv D—] Höhle mit Tropfsteinbildungen bei Kilkenny in Irland.

Dunnotter[Dönnö'ttĕr] alte Burgtrümmer in Schottland.

Dunois (J.) Dünoa'] Graf v. Orléans, französ. Kriegsheld; ehemals Landschaft in Frankreich.

Dunoyer [Dünoajē'] (**A. M. P.**) französ. Schriftstellerin; (**Ch.**), frz. Staatswirtschaftslehrer.

Duns (J.) [Döns] gewöhnlich **Scot (Scotus)** genannt, engl. Schriftsteller.

Dunse [Döns] Stadt in Schottland; —

Dunse Spaw [Döns Spoa] Gesundbrunnen bei jener Stadt.

Dunsing [Dö'nsing] Dorf bei Dublin.

Dunstable [Dö'nstäbl] Flecken in England.

Dunstaffnage [Dönstä'ffnĕdsch] Stadt in Schottland.

Dunstan [Dö'nstän] der Heilige, Erzbischof v. Kanterbury.

Dunster [Dö'nstĕr] Flecken in England.

Dunwich [Dö'nitsch] Stadt in England.

Du Page [Düpä'sch] Grafschaft im Staate Illinois, Nordamerika.

Dupanloup [Düpanglū'] (**F. A. P.**) französ. theolog. Gelehrter, Schriftsteller und Bischof von Orléans.

Dupaon [Düpäng] französ. Pferde- u. Schlachtenmaler.

Duparcque (F.) [Düpä'rk] französ. medizin. Schriftsteller.

Dupaty (J. B. M.) [Düpatī'] französ. Strafrechtslehrer und Schriftsteller; französ. Familienname.

Duperré [Düpärē'] französ. Admiral.

Du Perrier (C.) [Dü Pärjē'] französ. lyrischer Dichter.

Du Perron, s. **Anquetil du Perron.**

Du Petit-Thouars (A.) [Dü P'tī-Tuā'r] französ. Seefahrer und Admiral.

Duphot (L.) [Düfō'] französ. General, der in Rom ermordet wurde.

Dupin [Düpä'ng] französ. Familienname, z. B. frz. Abgeordneter.

Dupleix [Düplä'] (**Sc.**) französ. Geschichtsschreiber; Statthalter von Pondichéry.

Du Plessis (J. A.) [Dü Pläßī'] nachmals Kardinal v. Richelieu, der. französ. Staatsmann.

Duplessis de Grénédan [Düpläßī' dö Grenedä'ng], frz. Abgeordneter.

Du Plessis-Mornay (Ph. de) [Dü Pläßī Mornä'] französ. Schriftsteller.

Du Plessis Praslin, s. **Choiseul Du Pl. Pr.**

Duplin [Dö'plin] Grafschaft im Staate Nordkarolina, Nordamerika.

Dupont [Düpō'ng] (**P.**), frz. Liederdichter; Mitglied der frz. Nationalversammlung.

Dupont (de l'Eure) [Düpō'ng (dĕ l'Öhr)] französ. Justizminister; frz. General.

Dupont de Nemours (P. S.) [Düpō'ng d'Nĕmū'r] französ. Schriftsteller.

Dupont, gen. **Trestaillons** [Trätajo'ng], Royalistenführer in Nimes.

Dupont-White [Düpō'ng U-ei't] (**C. B.**) frz. staatswirtschaftlicher Schriftsteller.

Duport du Tertre (F. J.) [Düpō'r dü Tă'rtr] französ. Geschichtsschreiber.
Duportail [Düportā'j], frz. Minister.
Dupoty [Düpotī'], frz. Zeitungsschreiber.
Duppa (R.) [Dŏ'ppă] engl. Biograph u. Reisebeschreiber.
Duprat (A.) [Düprā'] französ. Kanzler u. Staatsminister.
Dupré [Düprē'] (J.), frz. Landschaftsmaler; (G.), ital. Bildhauer frz. Abkunft.
Du Préau (G.) [Dü Preō'] französ. Geschichtsschreiber.
Dupres [Düprē'] (G. L.) frz. Schriftsteller.
Dupuis (C. F.) [Düpüī'] franz. philosoph. Schriftsteller; französ. Familienname.
Dupuy (P.) [Düpüī'] französ. Geschichtsschreiber.
Dupuy de Lôme [Düpüī' dŏ Lō'm] (S. C. H. L.), frz. Ingenieur.
Dupuytren (G. de) [Düpüitrā͡nᵍ] französ. Schriftsteller über Wundarzneikunde.
Du Quesne (A.) [Dü Kān] französ. Admiral und Seeheld.
Duquesnel (A.) [Dükānă'l] französ. Schriftsteller.
Du Quesnoy [Dü Kăno͡a'] (F.) niederländ. Bildhauer; Mitglied des Pariser Konvents.
Durān (A.), span. Anwalt, Dichter und Kritiker; [Dürā'n͡ᵍ] (C.), frz. Sittenbildmaler.
Durance (La) [La Dürā'n͡ᵍß] Fluß in Frankreich.
Durand (D.) [Dürā'n͡ᵍ] französ. Dichter u. Geschichtsschreiber.
Durand de Mareuil [Dürā'nᵍ d'Marŏ'j] französ. Staatsmann.
Durande (J. F.) [Dürā'n͡ᵍd] französ. Chemiker.
Durando (G.), ital. General und Staatsmann.
Durango [Durā'ngo] Stadt u. Fluß in Spanien; Stadt und Staat in Mejiko.
Duránte (F.), ital. Tonmeister.
Duranton [Dürā͡nᵍtō'n͡ᵍ] franz. Schriftsteller.
Durão (F. J. de S. Rita) [Dura'=un͡ᵍ] brasilischer Dichter.
Duras (J. H. de Durfort, duc de) [Dürā'] französ. Marschall.
Duraton [Duratō'n] Fluß in Spanien.
Durazzo [ital. Durāddso], türk. Drātsch, slawisch Durß', türk. Seestadt am Adriat. Meer, früher Dyrrachium, w. m. s.
Durdent (R. S.) [Dürdā'n͡ᵍ] französ. Geschichtsschreiber.
Durdīk (J.) böhm. Philosoph.
Dureau de la Malle (A.) [Dürō' d'la Māl] französ. Schriftsteller.
Du Resnel (J. F.) [Düränă'l] französ. Schriftsteller.
Duret (Cl.) [Dürā'] franz. Sprachforscher; (F.) frz. Bildhauer.

Durfey (Th.) [Dŏ'rfi] engl. Dichter.
Durham [Dŏ'rrăm] Grafschaft u. Stadt in England; (J. G. L. Graf von), engl. Staatsmann; Lord, Generalstatthalter von Canada.
Du'rĭus, a. G., Fluß in Hispania (jetzt Duēro).
Durness [Dŏ'rnĕß] Marktflecken u. Fluß in Schottland.
Duro'brĭvis, a. G., Stadt in Britannia.
Duroc (M.) [Dürŏ'ck] Herzog v. Friaul, französ. Marschall.
Duroco'rtŏrum, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca, jetzt Rheims.
Duromesnil [Düromānī'l] französischer Biograph.
Du Rosnel [Dürōnă'l] französ. Generallieutenant.
Durostorum, s. **Dorosterum**.
Duro'trĭges, a. G., Volk in Britannia.
Duroy [Düro͡a'], Mitglied des Pariser Konvents.
Durosoir [Düroso͡a'r] französ. Geschichtsschreiber.
Dursley [Dŏ'rßli] Stadt in England.
Durutte [Dürü't] französ. General.
Duruy [Dürüī'] (V.), frz. Gelehrter und Geschichtsschreiber.
Durward, s. **Quentin D—.**
Du Ryer (A.) [Dü Rīē'] französ. Orientalist.
Dū'sart (C.), niederländ. Maler.
Dusaulchoy de Bergement (J. F. N.) [Düsōscho͡a' d'Bärschmā'n͡ᵍ] französ. Tagesschriftsteller.
Du Sejour (A. B. Dionis) [Dü Seschū'r] französ. Mathematiker.
Dusky Bay [Dŏ'ßki Bē] Bai in Australien.
Dusommerard [Düsommĕrā'r] (A.), frz. Altertumsforscher.
Dussault (J. J.) [Düßō'] französischer Schriftsteller.
Dussaulx (J.) [Düßō'] französ. Schriftsteller.
Dussek [Düscheck] (J. L.), böhm. Geigenspieler und Tonsetzer.
Dūstistā'n, Küstenland in Persien.
Dutchess [Dŏ'tschĕß] Grafschaft in den nordamerikan. Freistaaten.
Dutchmen Mz. [Dŏ'tschmĕn (Niederländer, Holländer)] geringschätzende Benennung der Deutschen seitens der Nordamerikaner.
Dutens (L.) [Dütā'n͡ᵍ] französ. Schriftsteller.
Du Terray (J. M.) [Dütärā'] französ. Finanzminister.
Dutrochet [Dütroschā'] französ. Naturforscher.
Duval (Amaury) [Düwă'l] französ. Münzforscher; (A.) des vorigen jüngerer Bruder, Schauspieldichter; frz. Maler.
Duverger [Düwärschē'] französ. kathol. Geistlicher, wirksamer Gegner der Jesuiten.

Duvergier (**A. J. B.**) [Düwärſhjē'] franzöſ. juriſt. Schriftſteller.

Duvergier de Hauranne [Düwärſhjē dĕ Orā'n] (**P.**) franzöſ. polit. Schriftſteller.

Duverney (**J. G.**) [Düwärnä'] franzöſ. Anatom.

Duvernois [Düwärnoa'] (**C.**), frz. Staatsmann und Zeitungsherausgeber.

Duvernoy (**J. B.**) [Düwärnoa'] franzöſ. Tonkünſtler.

Duveyrier (**Ch.**) [Düwärjē'] franzöſ. Schauſpieldichter; (**H.**) frz. Afrikareiſender.

Duvivier, ſ. **Girault-Duvivier.**

Duvivier de Saint-Hubert [Düwiwjē' d'ßän^{n}t Übä'r] franzöſ. mediziniſcher Schriftſteller.

Duxsbury [Dŏ'ckshŏrĭ] Stadtbezirk im Staate Maſſachuſets. Nordamerika.

Duyn [Deun] (**van der—**), holländ. General.

Duyse [Deu'ſe] (**P. van**) belgiſcher Schriftſteller; einer der Begründer u. Erhalter der flämiſchen Sprachfrage in Belgien.

Duyven [Deu'ven] Inſel an der Oſtküſte von Celebes.

Dvorák [Dworſchácǩ] (**A.**), böhm. Tonſetzer.

Dwaráka, Hafen in Oſtindien.

Dwernicki (**J.**) [Dwärni'tzkj] poln. Diviſionsgeneral.

Dwight (**T.**) [Dueit] amerikan. theolog Schriftſteller.

Dwī'na, Strom im nördl. Rußland, deshalb zum Unterſchiede von der Weſtlichen D. oder Düna (vgl. auch unter **Daugawa**) auch die Nördliche genannt.

Dy'ăva, Myth., indiſche Göttin der Luft, welcher jeder Brahmine täglich opfern mußte.

Dyce [Deiß] (**A.**) engl. Geiſtlicher u. ſchönwiſſenſchaftl. Schriftſteller.

Dyche (**Th.**) [Deitſch] engl Lexikograph.

Dyck (**A. van**) [Deik] niederländiſcher Maler.

Dyckmans [Dei'kmans] (**J. L.**), belg. Sittenbildmaler.

Dyer (**J.**) [Dei'ĕr] engl. Lehrdichter.

Dyle [Dei'le] Fluß in Belgien.

Dy̆'mae (*Δυμη*), a. G., Landſchaft und Stadt in Acha'ja, jetzt Kaminī'tza.

Dy̆'mas (*Δύμας*), Gſch., Phrygier, Vater der Hekuba, des Aſios u. ſ. w.

Dyrrā'chĭum, Dyrrhă'chĭum (*Δυρραχιον*), a. G., Stadt im griech. Illyrien am Adriat. Meer, früher Epidamnus, jetzt Dura'zzo, w. m. ſ.

Dȳna'mĕne (*Δυναμένη*), Myth., eine der Nereïden.

Dy'scŏlus (*δύσκολος*), Beiname des Grammatikers Apollonius.

Dyveke [Dei'vĕke (Täubchen)] ſchöne Holländerin, 1507—1516 Geliebte des Königs Chriſtian II. v. Dänemark u. Norwegen.

Dzialiński [Dſjali'nißkj] poln. Adelsgeſchlecht; (**T.**) poln. Vaterlandsbefreier.

Dzialoszyn [Dſja^{u}llō'ſchün] Stadt in Ruſſiſch-Polen.

Dzieduszycki [Dſjĕduſchü'tzkj] altes poln. Adelsgeſchlecht.

Dzierzanowski [Dſjärſchanō'wßkj] Kammerherr des Königs Stanislaw Auguſt v. Polen.

Dzierzgowski (**N.**) [Dſjärſchgō'wßkj] Primas v. Polen.

Dzierzon (**J.**) [Dſjä'rſchon] Pfarrer, daneben verdienter Bienenzüchter u. Schriftſteller über Naturgeſchichte der Bienen.

E.

Ead engl. [Jhd], der verkürzte Name **Ida** [Ei'dă.]

Eadbert [E'ddbĕrt] angelſächſ. König v. Northumberland.

Eagle (**W.**) [Jhgl] engl. juriſt. Schriftſteller.

Eagleshay [Jh'glshē] eine der Orkadiſchen Inſeln.

Eaheinomauwe [Jhē'nōmoaui] nördlichſte Inſel der brit. Kolonie Neuſeeland.

Ealap [Jh'läp] Inſel im nordweſtl. Polyneſien.

Eaoowe [J-ū'-i] Inſel im Stillen Ocean.

Earl, [Erl], u. **Early** [E'rli] zwei Städte in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Earle [Erl] engl. Reiſebeſchreiber.

Earlom (**R.**) [E'rlŏm] engl. Kupferſtecher.

Earn, ſ. **Lough Earn.**

Easdale [Jh'sdĕl] eine der Hebridiſchen Inſeln.

Easingwold [Jh'singuŏdd] Ortſchaft in England.

East [Jhſt] in Zuſammenſetzungen: =Oſt.

East (**E. H.**) [Jhſt] engl. juriſt. Schriftſteller.

East-Bourne [Jhſt Bŏrn] Badeort in England.

Easterlings [Jh'ſtĕrlings] Name der ſkandinaviſchen Seeräuber in England, = die Oſtleute.

East-Galloway [Jhſt Gällouē] Grafſchaft in Schottland.

East-Indies [Jhſt-Jndīs] engl. Oſtindien.

Eastlake (**Ch. L.**) [Jh'ſtlĕk] engliſcher Maler.

East-Lothian [Jhſt Lŏdshjän] Grafſchaft in Schottland.

East-Main [Jhſt Mĕn] Teil der Weſtküſte Labradŏr in Nordamerika; Fluß daſelbſt.

East-Marlborough [Ihst-Mā'l-bŏrŏ] Stadtbezirk im Staate Pennsylvanien, Nordamerika.
East-Meath [Ihst Mīdsh] Grafschaft in Irland.
Easton [Ih'st'n] drei Städe in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Eastport [Ih'stpoart] Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.
East-Riding [Ihst Rei'ding] Landschaft in England.
East River [Ihst Ri'wĕr] Fluß in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
East-Saginaw [Ihst-ßä'ginā], Stadt im Staate Michigan in Nordamerika.
Easttown [Ih'sttaun] zwei Städte in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
East-Union [Ihst Ju'niŏn] Stadtbezirk in Ohio, Nordamerika.
East-wood [Ihstu-ū'dd] Kirchspiel in Schottland.
Eaton (**Eton**) [Ih't'n] Stadt in England; engl. Familienname.
Eatonhall [Ih't'nhoal] Landsitz des Grafen Grosvenor, unweit Chester, Schottland.
Eatonton [Ih't'ntŏn] Ortschaft im Staate Georgia, Nordamerika.
Eaux-Bonnes [Oh-Bŏ'nn] französ. Badeort in einer Bergschlucht der Pyrenäen.
Eaux-Chaudes [Oh-Schō'd'] oder **Aigues-Chaudes** [Ähk-Schō'd] Flecken und Badeort in Südwestfrankreich.
Eauze [Ohs] Stadt in Frankreich.
E'bed Me'lech, a. Gsch., Äthiopier am Hofe des Königs Zedekia.
Ebenezer [Ebbenni'sĕr] Kolonie in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Ebesfalva [Ä'bbäschfalwa] Stadt (Elisabethstadt) in Siebenbürgen.
Eblā'na, a. G., Stadt in Hibernia; **E'blāni**, Volk daselbst.
Ebn (Ihn) A'bdūn, arab. Dichter.
— **al A'răbi**, arab. Emir.
— **al Kathā'**, arab. Grammatiker.
— **A'rabschah**, s. **Arabschah**.
— **Athĭā'h al Mo'grĕbi**, arab. Schriftsteller.
— **Athī'r al Dsche'sĕri** arab. Schriftsteller.
— **A'wwām**, arab. ökonom. Schriftsteller.
— **Be'ithār**, arab. Botaniker.
— **Cha'ldūn**, arab. Politiker.
— **Cha'llikān**, arab. Geschichtsschreiber.
— **Dora'id** od. **A'bube'kr Moha'mmed al A'sdi**, arab. Dichter.
— **Fā'red**, arab. Dichter.
— **Ha'ithem**, arab. Geometer.
— **Ha'ukal**, arab. Geograph.
— **Heschā'm**, arab. Geschichtsschreiber.
— **Tophail**, s. **Abu Dschafar E. T.**
— **Wa'hhāb**, arab. Reisebeschreiber.
— **Zeidun**, s. **Zei'dun**.
E'bŏda, a. G., Stadt in Arabien.
Eboli [Ä'bbŏli] Stadt in Unteritalien; (**Anna de Mendoza y Cerda**, Fürstin v. E.), Tochter des Vicekönigs von Peru; in Schillers „Don Carlos" veredelt dargestellt.
E'bŏra, a. G., Stadt in Lusitanien.
Eborā'cum, a. G., Stadt in Britannien, jetzt York.
Ebo'rĭca, a. G., Stadt in Gallia Lugdunensis.
Eborodū'num, a. G., Stadt in Gallia Narbonensis.
Ebrington (**baron Fortescue**), [E'bringt'n] Lordlieutenant v. Irland.
E'bŭdae, **E'bŭdes**, **Hebū'des**, a. G., Inselgruppe bei Irland.
Ebura, s. **Ebora**.
Eburō'nes, a. G., Volk in Gallia Belgĭca.
Eburo'vĭces, a. G., Abteilung des Volksstammes der Aulerci.
E'bŭsus, a. G., eine der Pityusischen Inseln, jetzt Iviza.
Ecba'tăna (*'Eκβάτανα*), Mz., a. G., Hauptstadt in Medien, jetzt Hamadan.
Ecclesgreig [E'klsgrē] Dorf in Schottland.
Eccleshall [E'klshoal] Stadt in England.
Ecĕtra, **Echĕtra**, a. G., Stadt in Latium.
Echard (**L.**) [E'ttschŏrd] engl. Theologe u. Geschichtsschreiber.
Echĕclē's (*'Eχεκλῆς*), Myth., Gemahl der Polymēla, des Phylas Tochter.
E'chĕclus (*'Eχεκλος*), Myth., Agēnors Sohn, welchen Achilles erlegte.
Eche'crătes (*'Eχεκράτης*), a. Gsch., Thessalier, welcher der Phöbas, Priesterin in Apollos Tempel zu Delphi, Gewalt anthun wollte.
Echecra'tĭdes (*'Eχεκρατίδης*), König in Thessalien.
Echedō'rus (*'Eχέδωρος*), a. G., Fluß in Macedonien.
Échelles (**Les**), [Läschäl] Stadt in Südfrankreich (Savoyen).
Échelles (Les) du Levant [Läscha'l dü L'wā'n] französ. Name der Handelsplätze in der Levante.
Eche'mbrŏtus (*'Eχέμβροτος*), a. Gsch., Arkadier, welcher in den pythischen Spielen den Preis erlangte.
Echē'mon (*Eχέμων*), Myth., einer der Söhne des Priamus.
E'chēmos (*'Eχεμος*), Myth., König zu Tegĕa in Arkadien.
Echenā'is (*'Eχενατς*), Myth., eine Nymphe.
Echenē'us, 4 s. (*'Eχένηος*), Myth., vornehmer Phäakier an des Königs Alkinous Hofe.
Echénique [Eschenī'k] (**J. R.**), Präsident von Peru.
E'chĕphron (*'Eχέφρων*), Myth., Sohn des Nestor.
Eche'stratus (*'Eχέστρατος*), König v. Sparta.

E'chĕtla (Ἐχέτλα oder Ἔχετλα), a. G., feste Gebirgsstadt auf Sicilien beim jetzigen Bizzini.

E'chĕtlos (Ἔχετλος), Myth., griech. Heros.

E'chĕtos (Ἔχετος), Myth., grausamer Herrscher in Epirus.

Echevarria (L.) [Etschewarrī'a] Anführer der span. Karlisten.

Echevaux [Ähschwō'] eine Art Burgunderwein.

Echĭ'dna (Ἔχιδνα), Myth., Ungeheuer, halb Jungfrau, halb Schlange.

Echī'nădes Echī'nae, (Ἐχινάδες, Ἐχῖναι) a. G., 9 kleine Inseln im Jonischen Meere.

Echī'nos (Ἐχῖνος), a. G., Stadt in der thessalischen Landschaft Phthiōtis, jetzt Achina.

Echī'on (Ἐχίων), Myth., König v. Theben.

Echiquier [Äschikjē'] Inselgruppe im westlichen Polynesien.

Ecija [E'dsīchcha] Stadt in Spanien.

Eckhout, s. **Eeckhout**.

Éclaireur de la Méditerranée [Eklärō'r d'la Mediträranē'] Name einer französ. Zeitung; **Éclaireur de Namur** [E. d'Namü'r] Name einer belgischen Zeitung.

E'cluse, (L.) [L'Eklü's] enger Paß zwischen Savoien u. Frankreich; auch der französ. Name der Festung Sluys [spr. Sleus] im Königreich der Niederlande.

E'cnŏmos (Ἔκνομος), a. G., Berg in Sicilien.

Economy [Ihkŏ'nŏmī] Stadt in Pennsylvanien in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Ecouen [Ekuā'ng] Flecken in Frankreich.

Ecsed [Ä'ttschäd] Marktflecken in Niederungarn.

Ecseg [Ä'tschäk] Dorf in Oberungarn; berühmte Weine.

Ecuador [Ekuadō'r] Freistaat in Südamerika.

Edam [Eh'dam], niederländ. Stadt.

Eday [Ihdē'] Insel bei Schottland.

Eddleston [E'ddelst'n] Ortschaft in Schottland.

Eddystone [E'ddistōn] Felsen mit einem Leuchtturme bei Plymouth in England.

E'delinck (G.), ber. Kupferstecher in Paris.

Eden [Ihd'n] Fluß in England; verschiedene Bezirke u. Ortschaften in Nordamerika.

Edenham [Ih'd'nhäm] Dorf in Schottland.

Edenton [Ih'dĕnt'n] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Ede'ssa (Ἔδεσσα), a. G., gr. Städtename, z. B. in Macedonien, jetzt Edissa oder Moglena; in Mesopotamienn u. s. w.

E'dĕta, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.

Edetā'ni od. **Sedetā'ni**, a. G., Volk in Hispania Tarraconensis.

Edfū', Stadt in Oberägypten mit Trümmern von Apollinópolis Magna (Ἀπόλλωνος πόλις μεγάλη).

Edgar, engl. [E'dgăr] Edgar.

Edgecombe [E'ddschkŏm] Grafschaft in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Edgefield [E'dschfīld] Bezirk im Staate Süd-Karolina; Stadt im Staate Tenessee, Nordamerika.

Edgeworth (M.) [E'ddschuŏrdsch] engl. Romandichterin.

Edhe'm Pascha, türk. Großwesir.

Edingburgh [E'ddĭnbŏrg in Schottland, gewöhnlich E'ddĭnbŏrō] die Hauptstadt v. Schottland.

Edison [E'hdis'n] (T. A.), nordamerikan. Naturforscher und Erfinder auf dem Gebiete der Elektrizität.

E'dlund (E.), schwed. Naturforscher.

Edme (Ida de St.) [Ädm] französ. Schriftstellerin.

Edmer, Eadmer [E'dmĕr] engl. Geschichtsschreiber.

Edmeston [E'dmĕst'n] Ortschaft im Staate New-York.

Edmondson (J.) [E'dmŏndß'n] engl. Heraldiker.

Edmonstone (A.) [E'dmŏnstōn] engl. Reisebeschreiber.

Edmond, engl. [E'dmŏnd], **Edmond**, frz. [Edmō'ng] Edmund.

Edmund Ironside [E'dmŏnd Ei'ŏrnseid] König der Angelsachsen.

Ednam [E'dnăm] Dorf in Schottland, Geburtsort des J. Thomson.

Edolo [E'dŏlo] Ortschaft in Oberitalien.

Edō'm, a. Gsch., Sohn Isaaks.

Edomī'tae, a. G., Volk in Arabien.

Edō'ni, Edō'nes (Ἠδωνοί, Ἠδῶνες), a. G., Volk in Thracien.

Edō'nis (Ἠδωνίς), a. G., Landschaft in Thracien.

Edouard, französ. [Eduā'r], **Edward**, engl. [E'duŏrd] Eduard.

Edred [E'drĕd] a. Gsch., König der Angelsachsen.

Edrei [Edre-ī], a. G., Hauptstadt des Reiches Basan.

Edridge (H.) [E'drĭdsch] engl. Miniaturmaler.

Edrī's Ebn Edrī's Moha'mmed, a. Gsch., Stifter des Geschlechts der Edrissiten.

Edschmiadsin, s. **Etschmiadsin**.

Edū'ca, Myth., altröm. Göttin, welche die Aufsicht über das Essen der Kinder führen sollte.

Edward, s. u. **Edouard**.

Edwards (B.) [E'duŏrds] engl. Geschichtsschreiber; 1 Grafschaft, 1 Bezirk in Nordamerika, zwei Inseln in Polynesien.

Edwin [E'dduin] angelsächs. König v. Northumberland.

Eecloo [Eh'klō] Stadt in Belgien.

Eel [Ihl] Stadtbezirk im Staate Indiana, Nordamerika.

Eeckhout (Gerbrant van den) [Eh'k-haūt] niederländ. Maler.

Eë'tion (Ἠετίων), 4f., Myth., Vater der Andromăche u. Herrscher zu Theben in Kleinasien.

Eetionē'a (Ἠετιώνεια), a. G., ein Vorgebirge in Attika.

Effiat (**A. Coëffier Ruze, marquis d'**) [Äffjă'] französ. Marschall.

Effingham [E'ffingăm] zwei Grafschaften u. ein Stadtbezirk in Nordamerika.

Effington [E'ffingt'n] Hafenort in Neuholland.

Egan (**P.**) [Ih'găn] engl. Schriftsteller.

Egede (**J.**) [E'jĕde] Apostel Grönlands.

Egedesminde [E'jĕdesminne] Stadt in Grönland, zur Erinnerung an Egede benannt.

Ege'ria, Myth., Nymphe, Gemahlin od. Vertraute des röm. Königs Numa; ein Asteroid.

Egerton (**T.**) [E'dſhĕrt'n] Kanzler v. England u. Schriftsteller.

Egervár [Ä'gärwār] Ortschaft in Oberungarn.

Eggena [E'ggĕna] kurhessischer Jurist u. Staatsmann.

Egg Harbour [E'k Hă'rbŏr] Stadtbezirk im Staate New-Jersey, Nordamerika.

Egg-Island [E'k-Ei'lănd] Insel bei Westafrika.

Egidio, ital. [Edſhi'djo] Egidius.

Eginard, **Eguinard**, franz. [Eſhinā'r, Eginā'r] Eginhard oder Einhard.

Eginton [E'gint'n] engl. Glasmaler.

Egmont (**Lamoral, comte d'**) [Äg-mō'nᵍ] niederländ. Feldherr

Egmond Island [E'gmŏnt Ei'lănd] Insel in Australien.

Egnā'tia, a. G., Hafenstadt in Apulien, jetzt **Agnazzo**.

Egressy [Ä'grăſchſchi] zwei bedeutende ungarische Schauspieler.

Egri'bos, **Egri'po**, **Euri'pos**, Insel im Archipelăgus, im Altertum Euböa.

Eguia, s. **Casa-Eguia**.

Eguilaz [Egila'ds] (**L.**), span. Schauspieldichter.

Eguilles [Egi'j] Marktflecken in Frankreich.

Egyed [Ä'ddjăd] Ortschaft in Oberungarn.

Egyhasa [Ä'ddjhaſa] Ortschaft in Oberungarn.

Ehrensköld [Eh'renſchöld] schwed. Familienname.

Ehrensvärd [Eh'renſwărd], schwed. Familienname.

Ehū'd, a. Gsch, Richter der Israeliten.

Eidsvold [Ei'dswoll] Kirchspiel in Norwegen.

Eigg [Äk] Insel der Hebridengruppe bei Schottland.

Eil [Ihl] See in Schottland.

Eiō'n, 3f. (Ἠϊών), a. G., Stadt in Macedonien.

Ei'ŏneus, 4f. (Ἠϊονεύς), König in Thracien.

Eir—, s. **Ir—**.

Eitonhill [Ih't'nhill] Stadt in England.

Eixo [E'-iſchū] Stadt in Portugal.

Ejalet [Ejă'let], arab. = Statthalterschaft, Verwaltungsbezirke in der Türkei.

Ekaterinodar [Jekaterinodă'r] Stadt im europ. Rußland.

Ekaterinograd [Jekaterinogră'd] eine Festung im asiat. Rußland.

Ekaterinoslaw [Jekaterinoßla'ff] Gouvernement u. Stadt im europ. Rußland.

Ekba'tana, s. **E'cbatana**.

Ekésjö [E'keſchö] Stadt in Schweden.

Ekin (**Ch.**) [Ih'kin] engl. Schriftsteller.

Ekrōn, a. G., eine v. den 5 Hauptstädten der Philistäer.

E'kwall (**K.**), schwed. Maler.

Elaga'bălus, Myth., Beiname des Sol zu Emessa.

Elā'na (Ἐλάνα, gew. Αἴλανα), a. G., Stadt in Arabien, jetzt **Akaba**.

El Arisch, s. **Al Arisch**.

Elatē'a (Ἐλάτεια), a. G., Stadt in Phokis, jetzt Trümmer zu Elephtha.

E'lătos (Ἔλατος), Myth., des Arkas u. der Leanira Sohn, Erbauer der Stadt Elatēa.

E'lătrēūs, 3f. (Ἐλατρεύς), Myth., ein im Werfen des Diskus besonders geschickter Phäakier.

Elatria, **Elatrīa** (Ἐλάτρια, Ἐλάτρεια), a. G., Stadt in Thesprotien (Epīrus).

Elăver, a. G., Fluß in Gallia Aquitanica, jetzt Allier.

Elbée [Älbē'] (d'), Führer des Aufstandes in der Vendée.

Elbeuf, **Elboeuf** [Älbŏ'ff] Stadt in Frankreich, gew. mit dem Zusatz **-sur-Seine** [ßür ßän].

Elboeuf (**E. M. duc d'**) [Älbŏ'ff] französ. Herzog, Entdecker der verschütteten Stadt Herculānum.

E'lbŏrus, **E'lbrus**, Gebirgsstock des Kaukasus.

El Bosque, s. **Bosque**.

E'lburs, **E'lburz**, Gebirge in Persien.

Elcē'bus od. **Helcē'bus**, a. G., Stadt in Gallia Belgica.

Elche [E'ltſche] Stadt in Spanien.

Elci (**A. d'**) [E'ltſchi] ital. satir. Dichter.

Eldena [E'ldĕna] Amt u. Marktflecken in Mecklenburg; Dorf bei Greifswald, Provinz Pommern.

El Doctor [El Doktō'r] Bergwerksort in Mejiko.

Eldon (**J.**) [E'ld'n] Lordkanzler v. England.

El Dorado, s. **Dorado**.

E'lĕa (Ἐλέα), a. G., Stadt in Lukanien, jetzt Trümmer bei Castellamare della Brucca.

Elealē', a. G., Stadt im Stamme Ruben.

Eleanor, engl. [E'llĭănor]; **Eléonore**, frz. [Eleonō'r] Eleonora.

Elea'sar, Aarons Sohn, Hoherpriester.

Eléasar, frz. [Eleasā'r], **Eleazar**, engl. [Jli=ēsăr]; **Eleassero**, italien. [Elea'ddßēro] Eleasar.

Ele'ctra (Ἠλέκτρα) a. Gſch. Tochter des Agame'mnon und der Klytämne'ſtra, Schweſter des Oreſtes und der Jphige'nie.

Ele'ctrĭdes (ins.) (αἱ Ἠλεκτρίδες νῆσοι), a. G., Jnſeln im Adriat. Meere.

Ele'ctrȳon (Ἠλεκτρύων), Myth., König zu Mycēne.

Elactryō'ne (Ἠλεκτρυώνη), Myth., in Rhodus verehrte Heldin.

El Edrī'si, arab. geograph. Schriftſteller.

Elē'i (Ἠλεῖοι), a. G., die Einwohner v. Elis in der Peloponnes.

Ele'is, a. G., Stadt in Ägypten, jetzt in Trümmern liegend.

Elĕlēū's, 3ſ. (Ἐλελεύς), Myth., ein Beiname des Apollo und Bacchus.

Elena, ital. [Ä'lēna], ſpan. [Ele'na] Helēna, Helene.

Elena di Battaglia [Ä'lēna di Battă'lja] Badeort in Oberitalien.

Elĕon (Ἐλεών), a. G., Flecken in Böotien.

Elephantī'ne (Ἐλεφαντίνη), a. G., Jnſel u. Stadt in Oberägypten, jetzt Dſcheſi'ret-el-Sag oder Dſch.-Aſſuān.

Elephē'nor (Ἐλεφήνωρ), Myth., einer der Freier der Helēna.

El Escorial, ſ. **Escorial**.

Elesd [Ä'llăſchd] Bezirk u. Marktflecken in Oberungarn.

Elē'os, 3ſ. (Ἠλεῖος), Myth., König v. Elis; (Ἔλειος), Sohn des Perſeus (2ſ.).

Elēū'sa (Ἐλεοῦσα), (3ſ.), a. G., Jnſel bei Kilikien.

Eleusī'nus (4ſ.) (Ἐλευσῖνος), Myth., Erbauer der Stadt Eleuſis.

Elēū'sis (3ſ.), ſpäter **Elēū'sin** (Ἐλευσίς, Ἐλευσίν), a. G., Stadt in Attika.

Eleuthĕrae (Ἐλευθεραί), a. G., Stadt an der Grenze von Attika und Böotien.

Eleuthĕro-Cilĭces (Ἐλευθεροκίλικες), a. G., Volk in Eleuthĕra-Kilikia.

Eleu'thĕrus (Ἐλεύθερος), a. G., Fluß in Phönicien, jetzt **Nehr-ol-Kebī'r**.

Elf [Elv], Elſ = Strom (im Schweizer-Deutſch u. Däniſchen).

El Ferrol [El Ferrō'l] Stadt in Spanien.

Elfkarleby [Elfka'rlēbi, im gemeinen Leben Elfă'rbi] Stadt in Schweden.

Elfsborg, Stadt in Südweſtſchweden.

Elgin [E'lgĭn] Grafſchaft u. Stadt in Schottland; ſchottiſcher Familienname.

E'lgŏvae, a. G., Volk in Britannien.

Elia ital. [Elī'a] Elias.

Eliă'b, a. Gſch., Hauptmann der Jſraeliten.

Eliadā', a. Gſch., Sohn des Königs David.

Eliakī'm, a. Gſch., Hofmeiſter des Königs Hiskia.

Elia'm, a. Gſch., Vater der Ba'thſeba.

Elī'as, ſ. **Elī'a**.

Eliasā'ph, a. Gſch., Hauptmann der iſrael. Heere.

Eliasī'b, a. Gſch., Hoherprieſter der Juden.

Elie, franzöſ. [Elī']; **Elias**, engl. [Jlei'ăs], Elias.

Elie de Beaumont [Elī' dŏ Bōmō'n] (**J. B. A. L. L.**) frz. Geologe.

Eliē'l, a. Gſch., zwei Helden in König Davids Heere.

Eliē'ser, a. Gſch., Sohn Moſis.

Elihū', a. Gſch., Held in König Davids Heere.

Elimē'a, **Eli'mĭa** (Ἐλίμεια, Ἐλιμία), a. G., Landſchaft in Macedonien.

Elimĕlech, a. Gſch., Gatte der Na'ēmi

Elio [E'lĭo] (**F. X.**) ſpan. Generalkapitän v Valencia; karliſt. Bandenführer.

Eliot [Jlĭŏt] engl. Familienname.

Eliphălē'th, a. Gſch., Sohn des Königs David.

Eliphă's, a. Gſch., einer der Freunde Hiobs.

Elīsā', a. Gſch., Prophet; **Elisha**, engl. [Jlei'ſchă] Eliſa.

Elisamā', a. Gſch., Sohn des Königs David.

Elisabethgrad [Jeli'ſabethgrā'd] Stadt im europ. Rußland.

Elisabethpol [Jeli'ſabethpōl] Provinz im aſiat. Rußland.

Elisaphā'n, a. Gſch., Oheim Aarons.

Elisaphă't, a. Gſch., Oberſter der Jſraeliten.

Eli'ssa (Ἔλισσα), a. Gſch., phöniz. Name der Dido.

Elisū'a, a. Gſch., Sohn des Königs David.

Elisū'r, a. Gſch., Hauptmann der Jſraeliten.

Eliū'd, a. Gſch., Sohn Achins.

Elizabeth, engl. [Jlĭ'ſăbĕdsh] Eliſabeth.

Elizabethtown [Jlĭ'ſăbĕtsh=taun] einige Ortſchaften in den nordamerikan. Freiſtaaten.

Elkanā', a. Gſch., Samuels Vater.

Elkridge [E'llkridſh] Gebirge in Maryland, Nordamerika.

Elkton [E'llkt'n] drei Ortſchaften in Nordamerika.

Ellé [Ällē'] Fluß in Frankreich.

Ellenborough (**E. L.**) [E'll'nbŏrō] engl. Lord-Siegelbewahrer und Statthalter in Oſtindien.

Ellero [E'llēro] Fluß in Oberitalien.

Ellesmere [E'llismīr] Stadt in England.

Ellice [E'lliß] engl. Kriegsminiſter.

Ellichpoor [Ellitſchpū'r] Stadt in Vorderindien.

Ellijay [E'llidſhē] Fluß u. Ortſchaft in Georgia, Nordamerika.

Ellington [E'llingt'n] drei Stadtbezirke in Nordamerika.

Elliot (**G. A.**) [E'lliot] Lord Heathfield [Hī'dshfīld], engl. Statthalter v. Gibraltar; Lord, engl. Botſchafter in Konſtantinopel, (**E.**) engl. Dichter; **Elliot**, engl. Familienname.

Elliotson (J.) [E'lliötß'n] engl. Kriegsminister.

Ellomĕnon (Ἐλλόμενον), a. G., Stadt in Leukas.

Ellora [Ellō'ra] Stadt in Vorderindien.

Ellwood (T.) [E'lluūdd] engl. theolog. Schriftsteller.

El Madī'a, richtiger **Mahdī'a**, Stadt in der Berberei.

El Makrī'si, arab. Geschichtsschreiber.

Elmaly (**Almali**), Stadt in der asiat. Türkei.

Elmes (J.) [Elms] engl. Schriftsteller.

Elmī'na, St. George de la Mina, befest. niederländ. Ansiedlung in Westafrika.

Elmsley (P.) [E'lmsli] engl. Philosoph.

El Obeid, s. **Obeid**.

Elohī'm, Name Gottes in der Heil. Schrift.

Elō'ne (Ἠλώνη), a. G., Stadt in Thessalien.

Elōrus, Elōrum, (Ἔλωρος, Ἔλωρον), a. G., Stadt und Fluß in Sicilien, jener jetzt **Colisse'o San Filippo**, dieser **Abi'so**.

Eloy (N.-F.-J.) [Eloa'] französ. medizin. Schriftsteller; **Saint-Eloy de Gy** [ßänᵑt Eloa' dĕ Schi] Marktflecken in Frankreich.

El Pastor, s. **Jaureguy**.

Elpē'nōr (Ἐλπήνωρ), Myth., einer der Gefährten des Odysseus.

Elphin [E'lfin] Stadt in Irland.

Elphinston [E'llfinßt'n] Admiral in russischen Diensten.

Elphinstone (M.) [E'llfinstōn] engl. Admiral u. Reisebeschreiber.

Elpinīce (Ἐλπινίκη), a. Gsch., Tochter des Miltiădes, Schwester des Kimon.

El Rosario [El Roßa'rio] Stadt in Mejiko.

Elsam (R.) [E'llßäm] engl. Schriftsteller.

Elsjö [E'lschö] Stadt in Schweden.

El Sordillo de Pereda [El Sordī'ljo de Perē'da] span. Maler.

Elstob [E'llßtŏb] engl. Schriftsteller.

Eltheke', a. G., Stadt im Stamme Dan.

Elthekō'n, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Elton [Elt'n], (F.), engl. Afrikaforscher.

E'lūsa, a. G., Stadt in Gallia Aquitanīca.

Elusā'tes, a. G., ein Volk in Aquitania.

Elvas [E'lwăſh] Stadt u. Festung in Portugal.

Elwēnd [Alwa'nd], Gebirge in Persien, vgl. **Demawend**.

Ely [Ih'li] Stadt in England.

Elymā'is (Ἐλυμαΐς), a. G., Landschaft in Susiāna.

E'lўmas (Ἐλύμας), Magier in der Heil. Schrift.

E'lўmi (Ἔλυμοι), a. G., Volksstamm in Sicilien.

E'lўmus (Ἔλυμος), Myth., Trojaner, der mit dem Ägestus die Städte Ägesta u. Elўma in Sicilien gründete.

Elysée [Ehlisē'], früher **E.-Bourbon** [Burbō'nᵍ], altadliger Palast in Paris, jetzt Staatseigentum.

Elysĭum (Ἠλύσιον), Myth., Wohnsitz seliger Helden und Götterlieblinge.

Elsevir (B. A. L. u. D.) [E'lſĕvir] vier durch besonders genaue u. schöngedruckte Klassikerausgaben verdiente holländ. Buchdrucker.

Emā'd Eddī'n Sa'nghi, Stifter der Dynastie der syrischen Atabeken.

Emā'di, arab. Dichter.

Emanuel, frz. [Emanüä'l] u. engl. [Imă'njuĕl] Emanuel.

Ema'thĭa (Ἠμαθία), a. G., Teil v. Macedonien u. Thessalien.

Ema'thĭdes (Ἠμαθίδες), Myth., die 9 Töchter des Königs Piĕrus v. Emathia.

Ema'thĭon (Ἠμαθίων), Myth., König v. Äthiopien.

Emaus, s. **Emmaus**.

Embies (**Ile des**) [Ihl däs Anᵍbi'] Insel im Mittelländ. Meere.

Emboli [E'mbŏli] Stadt in der europ. Türkei.

Embriaco [Embriă'ko] ital. Mathematiker a. Kriegsheld.

Embrun [Anᵍbrŏ'nᵍ] befest. Stadt in Frankreich.

Emelraet [E'melrāt] niederländ. Landschaftsmaler.

Emerita, s. **Augusta E—**.

Emerson (R. W.) [E'mĕrß'n] engl. mathemat. Schriftsteller; engl. Familienname.

Emery, engl. [E'mĕri] Emmerich.

E'mĕsa, auch **Emi'ssa** (Ἔμεσα, Ἔμισσα), a. G., Stadt in Syrien.

Emile, französ. [Emi'l] Ämilĭus, Emil; **Emilie**, französ. [Emilī'] Ämilia, Emilie.

Emi'lĭa, ein Teil Italiens, nach der alten römischen Provinz **Aemi'lia** benannt, durch welche die **Via Aemi'lia** hindurchging.

Emilien, französ. [Emiljä'nᵍ] Ämilian.

Emilion (**Saint-**) [ßä'nᵍt Emiljo'nᵍ] Marktflecken in Frankreich, mit ausgezeichnetem Bordeauxwein.

Emī'n, russischer Geschichtsschreiber.

E'mĭneh Dāgh, Gebirge in der europ. Türkei.

Emī'r, Titel arab. Fürsten, Mz. **Omerā'**.

E'mīr al Omerā', d. h. Emir der Emire (Oberster der Emire), war zur Zeit der Kalifats der Titel ihrer Ratgeber u. der Anführer ihrer Kriegsheere.

Emī'r al Mo slemī'n, d. h. Fürst der Gottergebenen, Titel der Kalifen.

Emī'r al Mu'menīn, d. h. Fürst der Gläubigen, Titel, den die Fürsten der Amorawiden u. Almohaden in Afrika u. Spanien führten.

Emī'rān Schah, Schah v. Persien.

Emī'r Fa'chr Eddīn, drusischer Fürst.

Emī'r Ko'thbeddin Tī'mur Gu'rgān Sa'heb Kirā'n (gewöhnlich **Timur**

Lenk, d. h. der lahme Timur, genannt), Fürst der Mongolen.

Emm Ån [Emm Ohn] der Emmfluß in Schweden.

E'mmäus (Ἐμμαοῦς), a. G., Stadt in Judäa, jetzt **Kūbei'bi**.

Emme'nĭdāē (Ἐμμενίδαι), a. Gsch., edles Geschlecht in Hela u. Agrigent (Sicilien).

Emmerin (Saint-) [ßän^st Ä'mrä'n^s] Stadt in Frankreich.

Emmett [E'mmēt] (**R.**), irischer Volksaufwiegler.

Emō'di Mo'ntes u. **Emō'dus** (Ἡμωδὸν ὄρος, Ἡμωδὰ ὄρη), ind. **Haimarata**, Schneegebirge, a. G., Gebirge in Scythien.

Emona, s. **Aemona**.

Empecinado [Empedsina'do], span. Guerillaführer.

Empe'dŏclēs (Ἐμπεδοκλῆς), griech. Philosoph u. Lehrdichter.

Empereur [An^sprö'r] frz. Kupferstecher.

Empoli (G. da) [Ä'mpŏli] eigentlich **Chimenti** [Kimă'nti] ital. Geschichtsmaler; Kirchsprengel u. Ortschaft in Mittelitalien (Toskana).

Empo'rĭum, Empo'rĭae (Ἐμπόριον, Ἐμπορίαι), a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis, jetzt Ampu'ras.

E'mpŭlum, a. G., Stadt in Latium.

Empū'sa (Ἔμπουσα), Myth., Schreckgespenst mit einem Fuße.

Empyrē'um (Ἐμπύρειον), (nach den alten heidnischen Philosophen): oberste, höchste Weltgegend; (bei den christlichen Philosophen): Ort des Lichtes, Himmel.

Emy, engl. [E'mi] Emilchen (Milchen).

Enā'kim, a. G., Volk in Kanaan.

Enā'rĕa, kleiner Staat im südwestlichen Abyssinien (Afrika).

Ena'rēte (Ἐναρέτη), Myth., Gemahlin des Ä'ŏlus.

Encarnacion [Enkarnadsiō'n] Grubenort in Mejiko; span. Frauenname.

Encartaciones [Enkartadsiō'nes] einige Ortschaften mit besonderen Vorrechten in den span. Gebirgen v. Burgos.

Ence'lădus (Ἐγκέλαδος), Myth., einer der Giganten.

E'ncina (Enzina) [Enßī'na, Endsī'na] (**J. del**), Begründer des span. Dramas.

Enclos, s. **Lenclos**.

Encounter Bai [Enkau'ntĕr Bē] Bai in Neuholland.

Endeavour [Endĕ'wŏr] zwei Flüsse in Neuholland.

Endeavour - strait [Endĕ'wŏr = ßtrēt] Meerenge zwischen Neuholland u. Neuguinea.

Endē'is (Ἐνδηΐς), Myth., Nymphe, Gemahlin des Ä'ăkus.

Enderby (P.) [Endĕ'rbi] engl. Schriftsteller.

Endŏ'r, a. G., Stadt in Galiläa, Wohnsitz der Seherin von E.

Endy'mĭon (Ἐνδυμίων), Myth., Sohn des Zeus u. Kalike.

Eneco [Enē'ko] zwei Könige v. Spanien.

Enfantin (Père suprême Enf.) [An^sfan^stä'n^s] der sogenannte Papst der St. Simonisten; (**B. P.**), frz. Sozialist.

Enfants perdus [An^sfā'n^s pärdü'] (im Mittelalter): leichte Truppen, die plänkelnd das Gefecht begannen, den Vortrab bildeten 2c.

Enfiĕld [E'nfīld] Stadt in England; (**W.**) engl. Geschichtsschreiber u. Philosoph.

E'ngădda, Enga'dda (Ἐγγαδα), a. G., Stadt in Judäa, jetzt En=Dschi'ddi.

Engadin [Engădi'n] das Innthal in Graubünden.

Engano, span. [Engā'no], **Enganho**, portug. [Engă'nju] eine der kleinen Sunda-Inseln: Vorgebirge auf der Insel Hai'ti; Insel an der Nordwestküste v. Neu=Guinea.

Enghien [An^sjä'n^s] Badeort in Frankreich (mit dem Zusatz **les Bains** [lä Bän^s]); Stadt in Belgien; Name einer gräflichen u. fürstlichen frz. Familie, z. B. des Herzogs **Henri d'**, an dem ein Justizmord begangen worden ist.

England, engl. [I'ng=glănd] England; engl. General.

Englefield (H. Ch.) [E'nglfīld] engl. Schriftsteller.

Engleheart [E'nglhārt] engl. Maler.

English-Harbour [I'ng=glisch Hā'bŏr] Hafenort auf der Insel Antigua.

English Mercury [I'ng=glisch Mĕ'rkjūri] Name der ersten engl. Zeitung.

Enguera [Enge'ra] Stadt in Spanien.

Enguerrand de Marigni [An^sgărā'n^s dĕ Marinji'] französ. Oberaufseher der Finanzen.

Enguerrand de Monstrelet [An^sgără'n^s dĕ Mon^sstrĕlä'] franz. Zeitgeschichtsschreiber.

E'ngўum od. **Enguium** (Ἔγγυον, Ἐγγύϊον), a. G., Stadt in Sicilien, jetzt Gangi [Ga'ndschi].

Enhallow [Enhă'llō] eine der Orkadischen Inseln.

Eni'ŏpeus, 4f. (Ἡνιοπεύς), Myth., Hektors Wagenlenker.

Enī'peus, 3f. (Ἐνιπεύς). a. G., Fluß in Thessalien, jetzt entweder der Fluß von Pharsāla oder der Sophadi'tiko.

Enke'lădos, s. **Enc–**.

Enkhuysen [E'nkheus'n] Stadt in den Niederlanden.

Enköping [Eh'ntschöping] Stadt in Schweden.

E'nna (He'nna) (Ἔννα), a. G., Stadt im inneren Sicilien, mit einem ber. Demetertempel, jetzt Castro Giovanni [Ka'stro Dschowa'nni].

E'nnăta, (in der griech.=kathol. Kirche) Gebet für einen Verstorbenen am 9. Tage nach dem Tode (vom griech. ἡ ἐν(ν)άτη ἡμέρα, der 9. Tag).

Enniscorthy]E'nnĭskoarbshī] Stadt in Irland.

Enniskillen (Inniskillen), [E'nnis-killen] Stadt in Irland.

E'nnius, a. G., einer der ältesten röm. Dichter.

E'nnŏmus (*Ἔννομος*). Myth., Wahrsager aus Troja, Heerführer der Mysier.

Enoch, s. **Henoch.**

Eno'ntĕkis, Kirchspiel im europ. Rußland.

E'nŏpe (*Ἐνόπη*), a. G., Stadt in Messenien.

E'nos, Stadt in der europ. Türkei, im Altertum **Aenus** (*Αἶνος*).

Enrico. ital. [Enrī'ko] Heinrich; **Enrica** [Enrī'ka] Henriette.

Enrichetta, ital. [Enrikĕ'tta] Henriette.

Enriques Gomez [Enrī'kedß Gō'medß], eigtl. **E. de Pas,** span. Dichter.

Ensay [E'nsē] Hebridische Insel bei Schottland.

Enschede [Ens-chedē'] Stadt in den Niederlanden.

Ensenada [Enßenā'da] **(marquis de la),** span. Minister.

Ente'lla (*Ἔντελλα*), a. G., Stadt auf Sicilien am Krimi'ssos, jetzt Ente'lla.

Ente'llas (*Ἐντέλλας*), a. G., Küstenfluß in Ligurien, jetzt Stu'rla.

Entheos, s. **Antiochus VI. E—.**

Entī'mus (*Ἔντιμος*), a. Gsch., Kreter, der eine Ansiedlung nach Sicilien führte.

Entrague [Anᵍtrā'k] Ortschaft in Oberitalien.

Entraigues (Delaunay, comte) [Anᵍtrā'k] franz. Staatsmann.

Entraines [Anᵍtrā'n] Stadt in Frankreich.

Entrecasteaux [Anᵍtrkastō'] französ. Seefahrer u. Reisebeschreiber; Marktflecken in Frankreich; Inselgruppe u. Kanal in Polynesien; Vorgebirge in Australien.

Entre Douro e Minho [Enᵍtrĕ Do'ïru i Mī'nju] Provinz in Portugal.

E'ntre-Rī'os, argentinische Provinz in Südamerika.

Envie [Anᵍwī'] Dorf in Oberitalien.

Enyed, s. **Nagy Enyed.**

Enȳ'o (*Ἐνυώ*), Myth., des Kriegsgottes Ares Schwester, die Bellōna der Römer.

Ensina, Encina (J. de la) [Endßī'na] span. Schriftsteller.

Enzio [E'ndßio] König v. Sardinien.

Eon de Beaumont (Ch. chevalier d') [Eō'nᵍ dĕ Bōmō'nᵍ] französ. Staatsmann u. polit. Schriftsteller.

Eō'ne (*Ἠώνη*), Myth., eine der 50 Töchter des Thespius.

Eooa [E-u-a] eine der südlicheren, größeren Inseln der Tonga-Gruppe (im südlichen Polynesien).

Eötvös [Ö'ttwösch] ungar. Jurist, Schriftsteller u. Staatsmann.

E'ōs (*Ἠώς*), Myth., die Göttin des Frührots, Tochter des Hyperion und der Euryphanissa, die Aurōra der Römer.

Eosa'nder (J. F., Freiherr von), schwed. Baumeister in Berlin.

Eō'us (*Ἠῷος*), Myth., der Name eines der vier Sonnenpferde.

Epae'nĕtus (*Ἐπαίνετος*), der erste Christ in Achaja.

Epa'găthus (*Ἐπαγαθός*), a. Gsch., das Haupt einer Verschwörung gegen den Rechtsgelehrten Ulpiānus.

Epămīno'ndas (*Ἐπαμεινώνδας*), a. Gsch., ber. Feldherr der Thebaner.

E'păphrās (*Ἐπαφρᾶς*), a. Gsch., Genosse des Apostels Paulus.

Epaphrodī'tus (*Ἐπαφρόδιτος*), christlicher Lehrer zu Philippi in Macedonien.

E'păphus (*Ἔπαφος*), Myth., Zeus u. der Io Sohn, Gründer der Stadt Memphis in Ägypten.

Epée (C. M., Abbé de l') [Ehpē'], einer der Begründer des Taubstummenunterrichts in Paris.

Epe'i (*Ἐπειοί*), a. G., Volk in Elis.

Epeī'os (*Ἐπειός*), Myth., Sohn des Endymion, Stammvater der Epeer; berühmter Faustkämpfer, Verfertiger des troïschen Pferdes.

Epe'rătus (*Ἐπήρατος*), a. Gsch., Ephŏrus in Sparta.

Eperies [E'ppărjăsch] Stadt in Ungarn.

Epernay, Espernay [Epărnā'], **Epernon** [Epărnō'nᵍ], zwei Städte in Frankreich, berühmt durch gute Weine.

Epernon [Epărnō'nᵍ] Kreis u. Stadt in Frankreich; französ. Staatsmann.

Epĕ'tium (*Ἐπέτιον*), a. G., Stadt in Dalmatien beim jetzigen Strŏbnetz.

Epē's, s. **Epeios.**

E'phĕsus (*Ἔφεσος*), a. G., Stadt in Jonien. jetzt Trümmer bei Ajasluk.

E'phĕtae (*Ἐφέται*), a. Gsch., eine Anzahl obrigkeitlicher Personen zu Athen, Gerichtsvögte.

Ephia'ltes (*Ἐφιάλτης*), a. Gsch., verräterischer Grieche.

E'phŏri (*Ἔφοροι*). a. Gsch., fünf obrigkeitliche Personen in Sparta.

E'phŏrus (*Ἔφορος*), griech. Redner u. Geschichtsschreiber.

Ephrā'im, a. G., Stadt u. Gebirge in Palästina.

Ephrătā', a. G., früherer Name der Stadt Bethlehem.

Ephrata [E'ffrătă] auch **Dunkerstown** [Dŏ'nkĕrstaun] genannt, Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.

E'phȳra (*Ἐφύρα*), a. G., alter Name der Stadt Korinth; Stadt in Thessalien; dgl. in Epirus, das spätere Ki'chyros beim jetzigen Ja'nnina.

Epi'chăris (*Ἐπίχαρις*), a. Gsch., eine Frau, welche an der Verschwörung gegen den Kaiser Nero teil nahm.

Epicha'rmus (*Ἐπίχαρμος*), a. Gsch., ber. griech. Lustspieldichter, auch unter die 7 Weisen gerechnet.

Epicier (B.) [Epißje'] französ. Kupferstecher.
E'pĭclēs (Ἐπικλῆς), Myth., a. Gsch., Bundesgenosse der Troër aus Lykien.
Epiclī'das (Ἐπικλείδας), a. Gsch., Sohn des Leonĭdas.
Epi'crătes (Ἐπικράτης), a. Gsch., Feldherr der Athener.
Epictē'tus (Ἐπίκτητος), a. Gsch., griech. stoischer Philosoph.
Epicū'rus (Ἐπίκουρος), a. G., griech. Philosoph.
Epicy̆'des (Ἐπικύδης), a. G., Feldherr der Karthager.
Epicy'dĭdas (Ἐπικυδίδας), a. G., Feldherr der Sparter.
Epidau'rus Limē'ra (*Ἐπίδαυρος ἡ Λιμηρά*), a. G., Stadt in Lakonĭka, jetzt Monemba'sia (Altmalva'sia); Stadt in A'rgolis, jetzt Pidauro, Stadt in Dalmatien, jetzt Alt-Ragu'sa.
Epidē'lĭum (Ἐπιδήλιον), a. G., Ort in Lakonien, jetzt Agioli'ndi.
Epidĭ'um (Ἐπίδιον), a. G., Vorgebirge in Britannien.
Epi'dōtas (Ἐπιδώτας), **Epi'dōtes** (Ἐπιδώτης), Myth., Beiname des Zeus u. anderer Götter.
Epi'gĕnes (Ἐπιγένης), a. Gsch., griech. Philosoph u. Freund des Sokrătes.
Epi'geus, 3ſ. (Ἐπειγεύς), Sohn des Agăkles, König in Thessalien.
Epi'gŏni (Ἐπίγονοι), a. Gsch., die Nachkommen der wider Theben vereinigten Helden.
Epigoniad (**The**) [Epĭgŏ'niăd] Name eines engl. Gedichts v. Wilkie.
Epi'gŏnus (Ἐπίγονος), a. Gsch, griech. Bildhauer.
Epik—, ſ. **Epic—**.
Epi'măchus (Ἐπίμαχος), a. G., griech. Baumeister.
Epimē'des (Ἐπιμήδης), Myth., einer von den idäischen Daktylen.
Epi'mĕnes (Ἐπιμένης), a. Gsch., Macedonier, welcher Alexander den Großen zu ermorden suchte.
Epimenĭ'des (Ἐπιμενίδης), a. Gsch., epischer Dichter aus Knossus auf Kreta.
Epimē'theus, 4ſ. (Ἐπιμηθεύς), Myth., Vater der Pyrrha.
Epinal [Epinā'l] Stadt in Frankreich.
Epinay [Epinä'] französ. Familienname; — **sur Seine** [— ßür Sä'n] Ortschaft in Frankreich.
Epineuil [Epinö'j] Ortschaft in Frankreich mit vorzüglichen Burgunderweinen.
Epi'ŏne (Ἠπιόνη), Myth., des Asklepios (Äskulapius) Gemahlin.
Epiphanē'a, **Epiphanī'a** (Ἐπιφάνεια), a. G., Stadt in Kilikien; Ort in Syrien, jetzt Hamah.
Epi'phănes, ſ. **Antiochus IV. Ep.—**.
Epiphanī'a, ſ. **Epiphanēa**.
Epipha'nĭus (Ἐπιφάνιος), alter Kirchenschriftsteller.

Epĭphrō'n (Ἐπίφρων), Myth., Sohn des Erĕbus u. der Nacht.
Epi'pŏla (Ἐπιπόλη), Myth., des Trachion Tochter, die, als Mann verkleidet, mit vor Troja zog.
Epi'pŏlae (Ἐπιπολαί), a. G., Vorstadt von Syrakus.
Epirō'tae (Ἠπειρῶται), a. G., die Einwohner v. Epirus.
Epī'rus (Ἤπειρος), a. G., Landschaft des nördl. Griechenlands.
Epi'strŏphus (Ἐπίστροφος), Myth., Sohn des Iphĭtus, Königs v. Phokis.
Epi'tădas (Ἐπιτάδας), a. G., spartanischer Heerführer.
E'pĭtus Si'lvĭus, a. Gsch., König von Alba.
E'pŏchus (Ἔποχος), Myth., einer der vier Söhne des Lykurgus.
Epoisses [Epoa'ß] Ortschaft in Frankreich.
Epomeo [Epome'o] hoher Berg und einstiger Vulkan auf der Insel Ischia, dessen Gipfel 1883 einstürzte.
E'pŏna, Myth., Schutzgöttin der Pferde u. Pferdehändler bei den Römern.
E'pōpe (Ἐπώπη), a. G., Name von Akrokorinth, der Burg von Korinth.
Epō'peus, 3ſ. (Ἐπωπεύς), Myth., Sohn des Poseidon u. der Kanăke, Entführer der Antiŏpe; a. G., Berg auf der Insel Pithekusa.
Epore'dĭa, a. G., Stadt in Gallia Transpadāna
Epore'dŏrix, a. Gsch., Heerführer der Äduer.
Epréménil [Epremenī'l] (D. d'), frz. Parlamentsrat u. Abgeordneter.
Epsom [E'pßŏm] Flecken in England, berühmt durch die alljährlich dort gehaltenen Pferdewettrennen.
Epy'tĭdes (Ἠπυτίδης), Myth., Lehrer u. Erzieher des Askanius.
Equi'cŏlus, a. Gsch., Krieger bei den Rutulern.
E'răna, a. G., Flecken in Messenien.
Erard [Erā'r] (S.) verdienter Instrumentenbauer (in Flügel- u. Tafelform) in Paris.
Erasī'nĭdes, **Erasī'nădes** (Ἐρασινίδης, Ἐρασινάδης) a. Gsch, Name eines Atheners, dsgl. eines Korinthers.
Erasī'nus (Ἐρασῖνος), a. G., Fluß in Argŏlis, jetzt Kephalări.
Erasi'strătus (Ἐρασίστρατος), a. Gsch., griech. Arzt von der Insel Kos.
Era'smus (D.), gen. **E. von Rotterdam**, ber. Humanist.
Eraso (**B. de**) [Erā'ſo] ſpan. General der Karlisten.
Erătō' (Ἐρατώ), Myth., die Muse der zärtlichen u. lyrischen Dichtkunst.
Erato'sthĕnes (Ἐρατοσθένης), a. Gsch., Geograph u. Mathematiker aus Kyrēne.
Erato'strătos, ſ. **Hero'strătos**.
Erătū's (Ἐρατοῦς), Myth., Sohn des Herkules u. der Dynaste.

E'rbil, Stadt in der asiat. Türkei.
Erbray [Ärbrä'] Dorf in Frankreich.
E'rchia (Ἐρχιά), a. G., Xenophons Geburtsort in Attika.
Ercilla y Zuñiga (A. de) [Erdsi'lja i Dsu'njiga] span. epischer Dichter.
Erckmann-Chatrian [E.—Schätriä'n], zwei frz. Romanschriftsteller.
Ercole, ital. [Ä'rköle] Herkules.
Ercsi [Ä'rrtschi] Marktflecken a. d. Donau in Mittelungarn.
Erdély-Ország [Ä'rrdelj-O'rrßag] der ungarische Name von Siebenbürgen.
Erdélyi [Ä'delji] ungar.-medizinischer Schriftsteller.
Erdi'ni, a. G., Volk in Hibernia.
Erdösy (J.) Ärrdöschi] ungar. Grammatiker.
Erdö-Szent-György [Ä'rrdö ßänt Djördj] Marktflecken in Siebenbürgen, im Lande der Szekler.
E'rebus (Ἔρεβος), Myth., Gottheit der Unterwelt, auch das Reich der Toten, thätiger Vulkan auf dem Antarktischen Festlande Viktorialand; kleine Bai im Arktischen Polarmeere.
Erechthe'um (Ἐρέχθειον), a. G., Tempel des Erechtheus auf der Akropolis in Athen.
Ere'chtheus, 3s. (Ἐρεχθεύς), Myth., der sechste König v. Athen.
Ere'kli, Stadt in Natolien.
Eremi'ta (D.), Schriftsteller des 17. Jahrhunderts, aus Antwerpen gebürtig.
Eremo (L') di Camaldoli [L'Ä'rêmo di Kamä'ldöli] Kloster der Kamaldulenser in Mittelitalien (Toskana).
Ere'mus Helvetio'rum, a. G., Landschaft in Germania.
E'resus (Ἔρεσος), a. G., Stadt auf der Insel Lesbos, jetzt Ere'ssо.
Ere'tmeus, 3s. (Ἐρετμεύς), Myth., einer der Phäaken, die ihre Geschicklichkeit vor dem Odysseus zeigten.
Ere'tria (Ἐρέτρια), a. G., Stadt in Euböa, jetzt Paläoka'stro.
Ere'tum, a. G., Stadt in Latium.
E'rgane (Ἐργάνη), Myth., Beiname der Athene.
Erga'vica Celtibe'rum, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.
Ergi'nus (Ἐργῖνος), Myth., König der Minyer zu Orcho'menos in Böotien.
Eribo'tes (Ἐριβώτης), Myth., einer der Argonauten u. geschickter Arzt.
Ericeira, s. **Menezes.**
Eri'chtheus, s. **Erechtheus.**
Erichtho'nius (Ἐριχθόνιος), Myth., König von Athen.
Ericu'sa, a. G., eine der Äolischen Inseln.
Eridano [Eri'däno] klassischer Name des Po-Flusses in Oberitalien.
Eri'danus (Ἠριδανός), a. G., Fluß in Gallia Cisalpina; großes Sternbild am südlichen Himmel.

Erie [Jh ri] See, zwei Grafschaften 2c. in Nordamerika.
Eri'gena (Johannes Scotus), freidenkender theolog. Schriftsteller aus Schottland.
E'rigon od. **Eri'gonus** (Ἐρίγων), a. G., Fluß in Macedonien, jetzt Tzerna.
Eri'gone (Ἠριγόνη), Myth., Tochter des Ikarius; auch ein Gestirn unter dem Namen der „Jungfrau".
Eri'gonus (Ἠρίγονος), griech. Maler.
E'rik, der skandinavische Name Erich.
E'rikson (N.), schwed. Eisenbahn- u. s. w. Ingenieur; (J.), schwed. Ingenieur und Erfinder.
Eri'neos, Eri'neum (Ἐρινεός, Ἐρινεόν), a. G., Stadt in Doris, jetzt Erinno; alter Seehafen in Achaja, jetzt Lambista Ambelia.
Eri'nyes, Eri'nnyes (Ἐρινύες, selten Ἐριννύες), Myth., der griechische Name der Rachegöttinnen oder Furien.
Erio'pis (Ἐριῶπις), Myth., Jasons Tochter von der Medea.
Eri'phyla, Eri'phyle (Ἐριφύλη), Myth., Gemahlin des Amphiaräus.
E'ris (Ἔρις), Myth., Göttin der Zwietracht.
E'rithus (Ἔριθος), Myth., Aktors Sohn, ein Anhänger des Phineus (2s.).
Eriwa'n, Stadt im asiat. Rußland, pers. **Rewan.**
Erma'narich, König der Ostgoten.
Ermenonville [Ärmenonwi'l] Dorf u. Schloß in Frankreich.
Erne [Ern] Fluß in Irland.
Erolas [Erö'las] (Baron), Mitglied der Zwischenregierung in Madrid.
Eroles [Erö'les] span. Marschall.
Eros (Ἔρως), Myth., Gott der Liebe, lat. **Cupi'do** und **Amor.**
Erpe'nius (T.), eigtl. **van E'rpen**, gelehrter holländ. Orientalist.
Erserum, s. **Arserum.**
Erskine (Th.) [E'rßkin] englischer Lord-Kanzler.
Eruli, s. **Heruli.**
Erusla'n, Fluß im asiat. Rußland.
Ery'alus (Ἐρύαλος), Myth., Heerführer der Troer.
E'ryce (Ἐρύκη), a. G., Stadt u. Fluß in Sicilien.
Eryci'na (Ἐρυκίνη), Myth., Beiname der Venus.
E'rymas (Ἐρύμας), Myth., ein Troer, den Ido'meneus (4s.) tötete.
Erymanthus (Ἐρύμανθος), a. G., Gebirge in Arkadien, jetzt **Hiria.**
Erythe'a u. **Erythi'a** (Ἐρύθεια), Myth., Tochter des Königs Geryon; auch eine Insel im Gaditanischen Meerbusen.
E'rythrae (Ἐρυθραί), a. G., Stadt in Böotien, jetzt Trümmer beim Dorfe Pigadia; Stadt in Jonien.
Erythrae'um mare (Ἐρυθραῖος πέλαγος oder πόντος), a. G., das Rote Meer.

E'rythras ('Ερύθρας), Myth., alter König, von dem das Erythräische (Rote) Meer den Namen haben soll.
E'rythreus, 3s. ('Ερυθρεύς), Myth., der Name eines der vier Sonnenpferde.
E'rythrus ('Ερυθρος), Myth., Sohn des Perseus (2s.).
E'ryx ('Ερυξ), a. G., Berg auf Sicilien, jetzt San Giuliano [ßan Dschuljä'no].
Ery'xias ('Ερυξίας), a. Gsch., Archon in Athen.
Erzerum, s. **Arzerum**.
Erzinga'n, Stadt in Armenien.
Erzsébet, ungar. [Ä'rrschēbät] Elisabeth.
Escales du Désert [Äßkā'l dü Desä'r] französ. Handelsplatz am untern Senegal, Afrika.
Escalquens (G.) [Eskalkā'n] Schöffe in Toulouse, der, wie Kaiser Karl V., sein Leichenbegängnis feierte.
Escā'mus, a. G., Fluß in Mösien.
Escandon [Eskandō'n] Stadt in Mexiko.
Escars [Äskā'r] (d'), frz. General.
Escaut [Eskō'] französ. Name des Flusses Schelde.
Escayrac de Lauture [Eskärä'k dŏ Lōtü'r], frz. Graf und Reisebeschreiber.
E scherny [Äscherni'] (F. L., Comte d'), frz. Schriftsteller.
Escobar (Escovar) [Eskobā'r] Fluß in Spanien.
Escobar y Mendoza (A.) [Eskobā'r i Mendō'dsa] span. theolog. Schriftsteller.
Escobedo [Eskobē'do], mexikanischer Bandenführer.
Escoiquiz (Je de) [Eskoiki's] spanischer Staatsmann u. Schriftsteller.
Escorial (El) [El Eskoriā'l] Flecken in Spanien mit königl. Schlosse, wörtlich Schlackengrube.
Escosū'ra (P. de la), span. Staatsmann und Schriftsteller.
Escudo de Veragua [Eskū'do de Werā'gwa] Fluß im Freistaate Kolumbia.
Esdrē'lon, a. G., furchtbare Ebene in Palästina.
Esĕbō'n (Hesbō'n), a. G., Stadt in Peräa.
Esfahani, s. **Isfahani**.
Esgueira [Esgē'irä] Stadt in Portugal.
Esgueva [Esgē'wa] Fluß in Spanien.
Esino [E'ßino] Fluß in Mittelitalien (im Altertum: Ä'sis).
Eska'nder Emi'r (Mir Iskénder), Sultan der Turkmanen.
Eskdale [E'skdel] romantisches Thal in der engl. Grafschaft Kumberland.
Eskefiord [E'skefjō'r] Stadt auf der Insel Island.
Eskeles [E'ßkeles] bedeutendes u. verdientes Bankhaus in Wien.
E'ski-Dschu'mna, Stadt in der europ. Türkei.
E'ski-Hi'ssar, Stadt in der asiat. Türkei.
Eskikrim [Eskikri'm] Stadt im europ. Rußland.
Eskill [E'schill] schwedisch-dänischer Erzbischof (12. Jahrh.); schwed. Staatsmann (13. Jahrh.).
Eskilstuna [E'schilstuna] Stadt in Schweden.
E'ski-Sa'ghra, Stadt in der europ. Türkei.
E'ski-Schehr, s. **Dorylaeum**.
Esménard (J. A.) [Esmenā'r] französ. Dichter.
Esne'h, Stadt in Oberägypten.
Esopus [Jßō'pōs] Stadtbezirk u. Fluß im Staate New-York, Nordamerika.
Espadan, s. **Sierra de E—**.
Espagnāc (J. B. J. Damazil de Sahuguet, baron d') [Espanjä'k] französ. General u. Schriftsteller.
Espagnandel, s. **L'Espagnandel**.
Espagne [Espa'nj'] (d), frz. General.
Espalion [Espaliō'n] Stadt in Frankreich.
Espalmador [Espalmadō'r] eine der Pityusischen Inseln bei Spanien.
Espaly [Äßpali] Dorf in Frankreich.
España (La), span. [La Espä'nja] Spanien; span. General.
España (C. conte de) [Espä'nja] Befehlshaber des span. Kriegsheeres; Name einer span. Zeitung.
Español (El) [El Espanjō'l] Name einer span. Zeitung.
Española (Isla Española) [Espanjō'la] erster Name der Insel San Domingo.
Espagnolet (L') [L'Espanjōlä'] französ. Beiname des span. Malers Josef Ribera.
Espartero (B. conte de Luchana), [Esparte'ro — Ljutschā'na] Oberbefehlshaber des span. Kriegsheeres und Staatsmann.
Espeja u. **Espejo** [Eßpē'chcha, Eßpē'chcho] Ortschaften in Spanien.
Espernay u. **Espernon** s. **Ep.**
Espichel, s. **Cabo Esp—**.
Espierres [Äßpjä'r] Dorf in Belgien.
Espinalt y Garcia (B.) [Espinä'lt i Gardsi'a] span. Geograph.
Espinar (A. M. de) [Espinā'r] span. Schriftsteller.
Espinasse [Äspinä'ß] (E. C. M.), frz. General; Julie de l', **Mademoiselle**, ber. gel. Französin; s. auch **L'Espinasse**.
Espine, s. **L'Esp—**.
Espinel (V. de) [Espine'l] span. lyrischer Dichter und Musiker.
Espinhaço (Serra do) [Sä'rrä du 'ßpinjā'ßu] Gebirge in Brasilien.
Espinome [Espinō'm] Gebirge in Frankreich.
Espinosa de los Monteros [Espinō'sa de los Monte'ros] Stadt in Spanien.
Espinouse [Espinū's] Gebirge in Frankreich.
Espirito Santo [Espi'ritu Sä'ntu] Provinz in Brasilien.
Esplechin [Äßpläschä'n] Dorf in Belgien.
Espoz y Mina [Eßpō'ds i Mi'na] span. General.

Esprémenil (J. J. Duval d') [Äpremēnī'l] französ. Parlamentsrat zu Paris.
Espronceda [Esprondse'da] (J. de) span. Dichter.
Esquilache, s. **Borja**.
Esquilī'nus co'llis, a. G., einer der 7 Hügel des alten Roms.
Esquimaux [Eskimō'] halbwildes Volk der Eskimos in Nordamerika, auf Grönland; aus **Eskima'ntsik** = ein rohe Fische essender Mensch.
Esquire [Jßkwēī'r] Titel des niedern Adels in England.
Esquirol (J. E. D.) [Eskirō'l] französ. medizin. Schriftsteller und Irrenarzt.
Esquiron de St. Agnès (A. F. d') [Eskirō'nᵍ dĕ Sänᵍt Anjä'] französ. Geschichtsschreiber.
Esquiros [Eskirō'] (A.), frz. Dichter, Romanschriftsteller und Geschichtsschreiber.
Esraki, s. **Al Asraki**.
Essarts [Äßßä'r] französ. Familienname.
Essedi, s. **Assadi**.
Esse'dŏnes (Ἐσσηδόνες), a. G., ein Volk in Scythien.
Essek [Eßßä'k], kgl. Freistadt in Slawonien.
Essequebo [Eßßikwi'bo] Statthalterschaft und Fluß im britischen Guyana.
E'ssex, engl. Grafschaft; alter engl. Adelstitel.
Essington [E'ßßingt'n] Bai u. Hafen bei der Halbinsel Koburg in Australien.
Esslair [Äßlä'r] bedeutender deutscher Schauspieler.
Essoyes [Äßßoa'] Marktflecken in Frankreich, mit Weinbau.
Estagel [Äßtaschä'l] Stadt in Frankreich.
Estaimpuis [Äßtänᵍpüi'] Dorf in Belgien.
Estaing (J. B. Ch. H., comte d') [Äßtä'nᵍ] französ. Admiral; Stadt in Frankreich.
Estaires [Äßtä'r] Stadt in Frankreich.
Estampes-Valençay (A. d') [Etä'nᵍp-Walanᵍßä'] französ. Marschall; — [A. de Pisseleu, duchesse d' Estampes), Geliebte König Franz I. von Frankreich.
Esteban (**Estevan**), span. [Este'ban] Stephan.
Estella [Estĕ'lja], **Estepa** [Este'pa], **Estepar** [Estepā'r], **Estepona** [Estepō'na] 4 Städte in Spanien.
Estèphe (**Saint-**) [ßänᵍt Äßtä'f] Marktflecken in Frankreich, mit vorzüglichem Rotwein.
Esterházy, s. **Essterhazy**.
Estevão (Th.) ['ßtewa'unᵍ] portugies. Sprachforscher.
Esteve y Bélvitges [Este'we i Belwi'tchches] span. Lexikograph.
Estey de Castres [Äßtä' d'Käßt'r] Fluß in Frankreich.
Esthaō'l (**Eschthaō'l**), a. G., Stadt in Judäa.
Esthemō', a. G., Stadt in Judäa.
Estienne u. **Estoile**, s. **Et**.
Estiō'nes, **Hestiō'nes** (Ἐστίωνες), a. G., Volk in Vindelicien.
Estoril ['ßtorī'l] Badeort in Portugal.
Estrades (G., comte d') [Esträ'd] Marschall v. Frankreich u. Schriftsteller.
Estra'ngĕlo, Name der ältesten Schreibschrift der Syrer.
Estrecho de Gibraltar, span. [Estrĕ'tscho de Chchibraltā'r] die Straße von Gibraltar.
Estrées (F. A., duc d') [Äßtrē'] Marschall v. Frankreich u. Geschichtsschreiber aus sehr altem frz. Geschlecht.
Estrēmadū'ra, Name je einer Landschaft in Spanien und Portugal.
Estremos [Estremō's] Flecken u. Festung in Portugal.
Esu'bii, a. G., Völkerschaft in Gallien.
Esula, s. **Aesula**.
Eszek [Ä'ßßäck] Stadt Esseg in Slawonien.
Esstergom [Ä'ßtärgŏm] Stadt (Gran in Ungarn.
Essterházy (N.) [Ä'ßtärhāſi] östreich. Feldzeugmeister aus altem ungar. Adelsgeschlecht.
Etain [Etä'nᵍ] Stadt in Frankreich.
Etampes, **Estampes** [Etä'nᵍp] Kreis u. Stadt in Frankreich; französ. Familienname.
Etats généraux [Etä' schenerō'] Allgemeine Landesstände, Landtagsstände in Frankreich.
Etawa [J'tawē], engl. Bezirk und Stadt in Ostindien.
Ete'ŏclēs (Ἐτεοκλῆς), Myth., Sohn des Ödipus u. der Jokaste.
Ete'ŏclus (Ἐτέοκλος), Myth., des Iphis' Sohn, einer der sieben gegen Theben verbündeten Fürsten.
Eteocrē'tes (Ἐτεόκρητες), a. G., einer der 5 Volksstämme auf der Insel Kreta.
Eteonīcus (Ἐτεόνικος), Heerführer der Lacedämonier.
Eteō'nos (Ἐτεωνός), a. G., Stadt in Böotien.
Etex [Etä, Etä's] vorzüglicher französ. Maler, Bildhauer und Baumeister.
Ethelbald [E'dsĕhĕlbāld], **Ethelbert** [E'dsĕhĕlbĕrt], **Ethelred** [E'dsĕhĕlrĕdd], **Ethelwolf** [E'dsĕhĕlwŭlf] Könige v. England.
Ethelward [E'dsĕhĕlwŏrd] engl. Zeitgeschichtsschreiber.
Ethē'mon (Ἐθήμων), Myth., Gefährte des Phineus (2s.).
Etheredge (G.) [E'dsĕhĕrĕdsch] engl. Dramatiker.
E'tīas (Ἠτιάς), Myth., Tochter des Äneas.
Etienne, frz. [Etiä'n] Stephan; pariser Buchdruckerfamilie (**Ste'phani**); **E.** (M.), östr. Schriftsteller frz. Abkunft; s. auch **St. Etienne**.

Etiennette, frz. [Etiänä't] Stephanie.
Etoges [Etō'sh] Ortschaft in Frankreich.
Etoile (P. de l') [L'Etoa'l] französ. Geschichtsschreiber.
Eton (W.) [Iht'n] engl. Philologe; **Eton College, Eaton C.** [Iht'n Kŏ'lledsh] Name einer berühmten engl. Hochschule.
Etretat [Ätr'tā'], frz. Badeort.
Etropol [E'trŏpŏl] Ortschaft in der Türkei.
Etruria [Itrū'riä] Fabrikort in England.
Etschmiadsi'n, Etschmiadsi'n, Kloster in Armenien.
Ettore, ital. [Ättō're] Hektor.
Ettrick Shepherd [E'ttrick Sche'pperd] Beiname des schott. Dichters J. Hogg, nach einem Thal (auch Dorf u. Fluß) in Schottland.
Eu (Öh), Stadt in Frankreich.
Eua'gŏras, Eva'gŏras (*Εὐαγόρας*), König v. Salămis auf der Insel Cypern.
Eua'gŏre, Eva'gŏre (*Εὐαγόρη*), Myth., Name einer Nereïde.
Eu'ăgrus, E'văgrus (*Εὔαγρος*), Myth., einer der Lapĭ'then.
Euboe'a (*Εὔβοια*), a. G., Insel an der Ostküste v. Attika, jetzt **Euripo** oder **Negroponte.**
Eubō'te (*Εὐβώτη*), Myth., Tochter des Thespius.
Eubū'le (*Εὐβούλη*), Myth., Tochter des Athēners Leos, der sie nebst ihren Schwestern, Praxĭ'thĕa u. Theō'pe, zur Zeit einer Hungersnot den Göttern opferte.
Eubu'lĭdes (*Εὐβουλίδης*) a. Gsch., griech. Philosoph u. dramat. Dichter.
Eubū'lus (*Εὔβουλος*), griech. Lustspieldichter.
Euchaire, frz. [Öschä'r] Eucharius.
Euchē'nor (*Εὐχήνωρ*), Myth., Sohn des Wahrsagers Polyĭdus.
Euclē'a (*Εὔκλεια*), Myth., Beiname der Artemis zu Theben u. Korinth.
Euclĭ'des (*Εὐκλείδης*), a. Gsch., Mathematiker aus Alexandrīa in Ägypten.
Eucra'nte (*Εὐκράντη*), Myth., eine der Nereïden.
Eucra'tĭdes (*Εὐκρατίδης*), Herrscher v. Baktrien.
Euctē'mon (*Εὐκτήμων*), Feldherr der Athener.
Euda'mĭdas (*Εὐδαμίδας*), a. Gsch., der Name zweier Könige v. Sparta.
Eudē'mus (*Εὔδημος*), griech. Rhetor, Lehrer des Philopömēn.
Eudō'ra (*Εὐδώρα*), Myth., eine der Nereïden.
Eudō'rus (*Εὔδωρος*), Myth., Sohn des Hermes u. der Polymēla.
Eu'dŏses, a. G., Volk in Germanien.
Eudo'xĭa (*Εὐδοξία*), ursp. Athenā'is, Gemahlin des Kaisers Theodosius.
Eu'drăpa (*Εὔδραπα*), a. G., Stadt in Mesopotamien.
Eue'mĕrus, Eve'mĕrus (*Εὐήμερος*), griech. Geschichtsschreiber.
Euē'nor, Evē'nor (*Εὐήνωρ*), griech. Maler, Vater des Pharrhasius.
Euē'nus, Evē'nus (*Εὔηνος* und *Εὐηνός*), a. G., Fluß in Ätolien; Myth., König in Ätolien.
Eue'phĕnus, Eve'phĕnus (*Εὐήφενος*), a. Gsch., pythagoreischer Philosoph.
Euē'res, Evē'res (*Εὐήρης*), Myth., Sohn des Herkules u. der Parthenŏpe.
Eue'rgĕtae, Eve'rgĕtae (*Εὐεργέται*), a. G., Volk in Drangiāna.
Eue'rgĕtes, Eve'rgĕtes, s. **Ptolemäus IV. E—.**
Eufaula [Jufoa'lā] Stadt im Staate Alabama, Nordamerika.
Eufemia, ital. [E-ufē'mia] Euphemia.
Euga'nĕi, a. G., Volk in Gallia Transpadāna.
Euga'nĕi co'lles, a. G., Berge in Oberitalien.
Eugene [Jū'dshīn] Stadt im Staate Indiana, Nordamerika.
Eugène, frz. [Öshä'n] Eugenius; **Eugénie** [Ösheni'] Eugenia.
Eugene Aram [Jū'dshīn Ä'räm] Name eines engl. Romans v. Bulwer.
Eugenio, ital. [E-udshē'nio] span. [E-uchchē'nio] Eugenius.
Eu'ĭus, s. **Evius.**
Euklĭ'des, s. **Euclĭ'des.**
Eulae'us (*Εὔλαιος*), a. G., Fluß in Susiana, jetzt Kuren.
Eulalie, frz. [Ölalĭ'] Eulalia.
Eulĭ'mĕne (*Εὐλιμένη*), Myth., eine der Nereïden.
Euloge, frz. [Ölō'sh] Eulogius.
Eumai'os [*Εὔμαιος*), der Sauhirt des Odysseus.
Eu'măras, Eu'măres (*Εὐμάρας*, *Εὐμάρης*), a. Gsch., griech. Maler aus Athen.
Eumē'des (*Εὐμήδης*), Myth., Troër, Herold des Priămus.
Eumē'los (*Εὔμηλος*), a. Gsch., griech. epischer Dichter.
Eumenē'a, Eumenĭ'a (*Εὐμένεια*, —*νία*), a. G., Stadt in Phrygien, jetzt Ishekli.
Eu'mĕnes (*Εὐμένης*), a. Gsch., Feldherr Alexanders u. später Statthalter v. Kappadokien u. Paphlagonien.
Eume'nĭdes (*Εὐμενίδες*), Myth., mildernd umschreibender Name der Erinnyen (Furien) od. Strafgöttinnen.
Eumē'tes (*Εὐμήτης*), Myth., Sohn des Lykāon, Königs in Arkadien.
Eumĭ'des (*Ευμείδης*), Myth., Sohn des Herakles.
Eumo'lpus (*Εὔμολπος*), Myth., Sohn des Poseidon und der Chione, Stifter der Eleusinischen Mysterien.
Eunē'os, Eu'nĕōs, 3s. (*Εὔνηος*, auch *Εὔνεως*), Myth., Sohn des Jason u. der Hypsĭ'pўle.
Eunĭ'ce (*Εὐνίκη* u. *Εὐνείκη*), Myth., eine Meernymphe.

Euni'cus (*Εὔνικος*), a. Gſch., griech. Künſtler in halberhabener Arbeit.

Eu'nŏë (*Εὐνόη*), a. Gſch., Gemahlin des Bogud, Königs in Mauritanien.

Euno'mĭa (*Εὐνομία*), Myth., eine der drei Horen.

Eu'nŏmos (*Εὔνομος*), a. Gſch., König v. Sparta.

Eu(v)odĭa (*Εὐοδία*), Name einer Chriſtin aus Philippi im N. T.

Eu(v)onўmus (*Εὐώνυμος*), a. G., Lipariſche Inſel bei Sicilien.

Eu(v)ŏpis (*Εὐῶπις*), Myth., Tochter des Trözēn.

Eu'(v)ŏras (*Εὐόρας*), Myth., a. G., Berg in Lakonika.

Eupa'lămos (*Εὐπάλαμος*), Myth., des Dädălus Vater, Erfinder des Ankers.

Eupa'lĭon (*Εὐπάλιον*), a. G., Stadt in Lokris, jetzt Trümmer bei San Giovanni.

Eupator, ſ. **Antiochus V. E—.**

Eupatorĭa (*Εὐπατορία*), a. G., Stadt in Cherſonēſus Taurĭka.

Eupha'mĭdas (*Εὐφαμίδας*), a. Gſch., Heerführer der Korinther.

Euphē'me (*Εὐφήμη*), Myth., die Amme der Muſen.

Euphē'mos (*Εὔφημος*), Myth., Poſeidons Sohn, einer der Argonauten.

Eupho'rbus (*Εὔφορβος*), a. Gſch., ein Trojaner; Pythagoras behauptete, früher dieſer **E.** geweſen zu ſein.

Eupho'rĭon (*Ευφορίων*), a. Gſch., griech. Dichter.

Euphrā'nor (*Εὐφράνωρ*), a. Gſch., griech. Maler u. Bildhauer.

Euphrā'tes (*Εὐφράτης*), ſtoiſcher Philoſoph; ein Fluß in Aſien, jetzt Fürā't.

Euphro'nĭdes (*Εὐφρονίδης*), a. Gſch., griech. Bildhauer.

Euphro'sўne (*Εὐφροσύνη*), Myth., eine der drei Grazien; Name eines Sternbildes.

Eupĭ'thes (*Εὐπείθης*), Myth., aus Ithăka, Vater des Antinŏus, eines Freiers der Penelŏpe.

Eupolemĭ'a (*Εὐπολέμεια*), Myth., Mutter des Aitha'lĭdes von Hermes.

Eupo'lĕmos (*Εὐπόλεμος*), a. Gſch., griech. Baumeiſter.

Eupŏ'lis (*Εὔπολις*), a. Gſch., griech. Luſtſpieldichter; Zeitgenoſſe des Ariſtophănes.

Eure-et-Loire [Öhr=e=Loa'r] Bezirk in Frankreich.

Eurico, ſpan. [E=urī'ko] Eurich.

Eure [Öhr], Fluß in Frankreich.

Euriès [Öriä'] franzöſ. Schriftſteller.

Eurĭ'pĭdes (*Εὐριπίδης*), a. Gſch., griech. Trauerſpieldichter.

Eurī'pos, Eurī'pus (*Εὔριπος*), a. G., Meerenge, beſonders die zwiſchen Euböa u. Böotien.

Eurō'mos (*Εὔρωμος*), a. G., Stadt in Karien, jetzt Trümmer bei Jackly.

Euro'nŏtus (*Εὐρόνοτος*), der Südſüdoſtwind.

Eurō'pa (*Εὐρώπη*), Myth., Schweſter des Kadmos; von ihr ſoll der Erdteil E. ſeinen Namen erhalten haben.

Europe (L.) [L'Örō'p] Name einer franzöſ. Zeitſchrift.

Eurō'pus (*Εὐρωπός*), a. G., Stadt in Macedonien; in Meſopotamien, jetzt El Haib.

Eurō'tas (*Εὐρώτας*), a. G., Fluß in Lakonĭka, jetzt Baſilipótamo oder Iri.

Eury'ădes (*Εὐρυάδης*), Myth., einer der Freier der Penelŏpe.

Eury'ăla (*Εὐρυάλη*), Myth., Tochter des Minos u. Mutter des Orīon.

Eury'ălos (*Εὐρύαλος*), Myth., Gefährte des Änēas.

Eury'ănax (*Εὐρυάναξ*), a. Gſch., Feldherr der Spartaner.

Eury'bătos (*Εὐρύβατος*), a. Gſch., Verräter u. hinterliſtiger Betrüger aus Ephĕſus; griech. Held; Befehlshaber der Seeflotte der Korinther.

Eury'bĭa (*Εὐρυβία*), Myth, Gemahlin des Titanen Krius.

Eurybĭ'ades (*Εὐρυβιάδης*), a. Geſch., Anführer der Spartaner auf der griech. Flotte.

Euryclē'a, Euryclī'a (*Εὐρύκλεια*), Myth., die ſchöne Tochter des Ops, Erzieherin des Telemăchus.

Eu'rўclēs (*Εὐρυκλῆς*), a. Gſch., Redner zu Syrakūs.

Eurycli'des (*Εὐρυκλείδης*), a. Gſch., Redner zu Athen.

Eury'crātes (*Εὐρυκράτης*), a. Gſch., König von Sparta.

Eurycy'da (*Εὐρυκύδα*), Myth., Tochter des Endymĭon.

Eury'dămas (*Εὐρυδάμας*), Myth., trojaniſcher Traumdeuter; Name mehrerer Griechen.

Eurydamĭdas (*Εὐρυδαμίδας*), a. Gſch., König von Sparta.

Euryē'lus (**Euryā'lus, Liv.**) (*Εὐρύηλος, Ευρύαλος*), Myth., Beiname des Apollo; a. G., Beifeſte bei Syrakūs.

Eurў'dĭce, Eurў'dĭke (*Εὐρυδίκη*), Myth., Gemahlin des Orpheus (2ſ.).

Euryganĭ'a (*Εὐρυγάνεια*), Myth., Gemahlin des Ö'dĭpus.

Euryk—, ſ. **Euryc—.**

Eury'lĕon (*Εὐρυλέων*), a. Gſch., König der Achäer.

Eury'lŏchus (*Εὐρύλοχος*), Myth., Gefährte des Odyſſeus.

Eury'măchus (*Εὐρύμαχος*), Myth., des Polўbus Sohn, einer der Freier der Penelŏpe.

Eury'mĕde (*Εὐρυμέδη*), Myth., Gemahlin des Königs Glaukus von Korinth.

Eury'mĕdon (*Εὐρυμέδων*), Myth., König der Giganten, Vater der Peribŏa; a. G., Fluß in Pamphylien, jetzt Köprü=Su.

Eury'mĕnae (*Εὐρυμεναί*), a. G., Stadt in Theſſalien.

Eury'mĕnes (*Εὐρυμένης*), Myth., Sohn des Neleus (2.ſ) u. der Chloris.

Eury'nŏme (*Εὐρυνόμη*), Myth., Tochter des Okeănos u. der Tethys.
Eury'nŏmus (*Εὐρύνομος*), Myth., einer der Kentauren.
Eu'rўpōn (*Εὐρυπῶν*), a. Gesch., König v. Sparta.
Eurypto'lĕmus (*Εὐρυπτόλεμος*), a. Gsch., König v. Cypern.
Eury'pўle (*Εὐρυπύλη*), Myth., Tochter des Thespius.
Eury'pўlus (*Εὐρύπυλος*), Myth., des Telĕphus Sohn, König in Mysien.
Eury'săces (*Εὐρυσάκης*), Myth, Regent v. Ägīna.
Eury'sthĕnes (*Εὐρυσθένης*), Myth., des Aristodēmus Sohn, der mit seinem Zwillingsbruder Prokles in Sparta regierte.
Eury'stheūs *Εὐρυσθεύς*), Myth., König v. Mykenai.
Eurytā'nes (*Εὐρυτᾶνες*), a. G., Völkerschaft in Ätolien.
Eu'rўte (*Εὐρύτη*), Myth., Gemahlin des Parthāon.
Eury'tĕle (*Εὐρυτέλη*), Myth., eine der Töchter des Thespis.
Eury'thĕmis (*Εὐρύθεμις*), Myth., Gattin des Thestius.
Eury'thŏē (*Εὐρυθόη*), Myth., Tochter des Danăos.
Eurўtus (*Εὔρυτος*), Myth., König v. Ochalia.
Euscaldū'nac (5f.), baskisch, = ein Baske.
Euscā'ra (4f.), die Sprache der Basken.
Eusden (L.) [Ju'sd'n] engl. Dichter.
Eusèbe, frz. [Ösä'b], **Eusebio**, portug. [E-ußē'biu], **Eusebius**, eng. [Jusi'biös] Euse'bius.
Euse'bĭa, **Eusebi'a** (*Εὐσέβεια* u. *Εὐσεβία*), a. Gsch., Gemahlin des Kaisers Konstantius.
Eusébie, frz. [Ösebī'] Eusebia.
Eusī'rus (*Εὔσειρος*), Myth., Poseidons u. der Idothĕa Sohn.
Eustace, engl. [Jū'stěß] **Eustache**, frz. [Östā'sch], **Eustaquio**, span. [E-ustă'kio] Eustachius.
Eustachio (B.) [E-ustăkjo] ital. Arzt, besonders Anatom.
Eusta'thĭus (*Εὐστάθιος*), Mönch in Pontus; Erzbischof und Erklärer des Homer.
Eutaw [Ju'toa] Stadt im Staate Alabama, Nordamerika.
Eutaws [Ju'toas] Indianerstamm in Nordamerika.
Eutaws Springs [Ju'toas ßprings] Quellen des **Eutaw Creek** [Ju'toa Krik] in Süd-Karolina, Nordamerika.
Eute'lĭdas (*Εὐτελίδας*), a. Gsch., griech. Bildhauer.
Eute'rpe (*Εὐτέρπη*), Myth., Tochter des Zeus und der Mnemosyne, Muse des Flötenspiels und der Lyrik.
Euthanasī'a, Titel eines Werkes von Wieland.
Eu'thărich a. Gsch., Gemahl der Amalasuntha.
Euthy'crătes (*Εὐθυκράτης*), griech. Bildhauer.
Euthydē'mus (*Εὐθύδημος*), a. Gsch., Sophist aus Chios.
Euthy'mĕnes (*Εὐθυμένης*), a. Gsch., alter Seefahrer aus Massilia.
Euthy'mĭus (*Εὐθύμιος*) **Zigabēnus**, griech. gelehrter Mönch und Schriftsteller.
Euthў'mus (*Εὔθυμος*), Myth., Athlet von außerordentlicher Stärke aus Lokri in Süditalien.
Eu'thўphron (*Εὐθύφρων*), Titel eines Gesprächs von Plato.
Eutra'pĕlus (*Εὐτράπελος*), a. Gsch., Vertrauter des Triumvirs Antonius.
Eutresī'tes (*Εὐτρησίτης*), Myth., Beiname des Apollo von Eutrēsis in Böotien.
Eutrope, frz. [Ötrŏ'p] Eutropius.
Eutrŏ'pius (*Εὐτρόπιος*), a. Gsch., Geschichtsschreiber unter Konstantin.
Eutўchēs (*Εὐτύχης* und *Εὐτυχής*), a. Gsch., griech. Archimandrit, Gegner des Nestorius.
Euty'chĭdes (*Εὐτυχίδης*), a. Gsch., griech. Bildhauer.
Eu'tўchus (*Εὔτυχος*), a. Gsch., Christ zu Troas.
Euxe'nĭdas (*Εὐξενίδας*), a. Gsch., griech. Maler.
Eu'xĕnus (*Εὔξενος*), a. Gsch., pythagoreischer Philosoph aus Heraklēa in Pontus.
Euxī'nus (*Εὔξεινος*), besonders **Pontus Euxīnus**, a. G., das Schwarze Meer (vorher **Pontus Axĕnus**).
Evain [Ewä'n^e] französ. u. später belgischer Krieger.
Evan, engl. [Ewän] Johann.
Eva'nder (*Εὔανδρος*), Myth., ital. Ansiedler aus Arkadien.
Evangeli [Ewä'ndsheli] ital. Dichter.
Evans (J.) [E'wäns] engl. Schriftsteller; (M.) engl. Schriftstellerin unter dem Scheinnamen George Eliot.
Evansham [E'wänshäm] Stadt in den verein. Staaten v. Nordamerika.
Evanson (E.) [E'wänß'n] engl. theolog. Schriftsteller.
Evansville [E'wänßwill], Staat im Staate Indiana in Nordamerika.
Evaux [Ewō'] Stadt in Frankreich.
Eve, frz. [Ähw] u. engl. [Jhw] Eva.
Evelyn (J.) [E'wlin] engl. Schriftsteller.
Evening Chronicle [Jh'wning Krŏ'nikl], **Evening Mail** [Jh'wning Mēl] Namen engl. Zeitschriften.
Evenlode [Jh'wnlōd] Fluß in England.
Evēnus s. **Euēnus**.
Évêque (L') [L'Ewä'k] vorzügliche Art Burgunderwein.
Everard, frz. [Ewerä'r] u. engl. [E'wĕrörd] Eberhard.

Everard [Ewĕrā'r]. Brüsseler Volksaufwiegler.

Everest [E'wĕrĕßt] (G.) engl. Reisebeschreiber; **Mount Everest** [Maunt E'wĕrĕßt] der nach ihm benannte Gaurisa'nkar, der höchste Berg des Himalaya-Gebirges.

Everett (A. H.) [E'wĕrett] nordamerikan. polit. Schriftsteller und Diplomat.

Evereux (R. d') [E'wĕrū] Graf v. Essex, Günstling der engl. Königin Elisabeth.

Eve'rgĕtes s. **Eue'rgĕtes.**

Evesham [E'wĕshăm] Stadt in England.

Evian [Ewiā'n⁸] frz. Stadt am Genfersee, auch mit dem Zusatz **-les-Bains.**

Evīlmerōda'ch, a. Gsch., König v. Babylon.

E'vīus, Eu'īus (*Εὔιος*), Myth., Beiname des Bacchus; davon **E'vias**, die Bacchantin.

Evora [E'wŏră] Stadt in Portugal.

Èvre [Ähwr] Fluß in Frankreich.

Evremont, s. **Saint Evremont.**

Evreux, [Ewrō'], **Evron** [Ewrō'n⁸] zwei Städte in Frankreich.

Ewing (J.) [Jū'ing] nordamerikan. Naturphilosoph.

Ewis [Jū'is] Berg in Schottland.

Exa'mīner [Egsă'mīnĕr] Name einer engl. Zeitung.

Excelmans [Ecksälmā'n⁸] (**R. J. I.**) französ. Marschall und Reitergeneral; sein Sohn (**J. M.**), frz. Admiral.

Exchequer [Extschĕ'ckĕr] Name der engl. Schatzkammer.

Exece'stīdes (*Ἐξηκεστίδης*), a. Gsch., Vater des Solon.

Exe'dăres (*Ἐξηδάρης*), a. Gsch., König von Armenien.

Exeter [E'dsĕtĕr] Stadt in England.

Exiles [Ecksī'l] Festung in Savoyen.

Exley [E'ckßli] engl Encyklopädist.

Exmouth (E. P. viscount) [E'xmŏbdsh] engl. Admiral.

E'xŏdus (*Ἔξοδος*), Benennung des zweiten Buches Mosis.

E'xŏle (*Ἐξόλη*), Myth., eine der Thespiaden.

Extremadura, s. **Estr—.**

Extremoz, s. **Estremoz.**

Eyck [Eick], drei Geschwister (**Hubert, Jan** und **Margarete van E.**), hervorragende Maler, Begründer der altflandrischen Schule.

Eyesketch [Ei'ßketsch] Vorgebirge auf der Van-Diemens-Insel in Australien.

Eyguières [Äkjä'r] Marktflecken in Frankreich.

Eynard [Änā'r] (**J. G.**) französ. Bankier, edler u. thätiger Freund der Neugriechen zur Zeit ihrer Befreiung

Eyre [Ähr] (**Fr.**) engl. Geschichtsschreiber; Statthalter auf Jamaika.

Ezcarray [Edskarrā'i] Stadt in Spanien.

Ezéchias, frz. [Esēschiā'] Ezechias.

Ezĕchiel, frz. [Eseschiā'l], **Ezekiel,** engl. [Jsī'kiĕl], **Ezechielle,** ital. [Etsekiä'lle] Ezechiel.

Ezeōngā'ber, Ezīōngĕ'ber, Asiōngāber, a. G., Stadt in Idumäa.

Ezzelino, ital. [Etselī'no] Hauptanführer der Ghibellinen in Italien, gew. mit dem Beinamen **da Romā'no**

F.

Faaborg [Fō'borg] Stadt in Dänemark.

Fa'bāris od. **Fa'rīārus,** a. G., Fluß in Italien, jetzt Farfa.

Faber (G. St.) [Fēbr] engl. Schriftsteller.

Fabert (A. de) [Fabä'r] französ. Marschall.

Fabian (R.) [Fē'biăn] engl. Zeitungsschreiber.

Fabianice [Fabjanī'ze] Stadt in Russisch-Polen.

Fabien, frz. [Fabjä'n⁸] Fabian.

Fabrate'rīa, a. G., Stadt in Latium, jetzt **Falvatēra.**

Fabre d'Eglantine (Ph. Fr. Nazaire) [Fābr d'Eglan⁸tī'n] französ. Schauspieldichter.

Fabre d'Olivet (A.) [Fābr d'Oliwā'] französ. Schriftsteller.

Fābrétti (R.), ital. Altertumsforscher.

Fabriā'no, Stadt in Mittelitalien; **Gentile** [Dschentī'le] **da F.,** ital. Maler aus F.

Fabrice, frz. [Fabrī'ß] **Fabricio,** ital. [Fabrī'tscho] Fabricius.

Fabroni (A.) [Fabrō'ni] ital. Biograph.

Fabrot (Ch. A.) [Fabrō'] französ. jurist. Schriftsteller.

Fabvier (Ch. N. baron) [Fawjē'] französ. Generallieutenant.

Facardins [Fakardä'n⁸] Inseln in Australien.

Facciolati (G.) [Fattscholā'ti] ital. Lexikograph.

Fachetti (P.) [Fakä'tti] ital. Bildnismaler.

Fa'chr Eddī'n Ra'si, arabischer Politiker.

Fa'chr Eddū'lat (Addū'lat), Sultan aus dem Herrscherhaus der Buiden.

Facini (P.) [Fatschī'ni] ital. Geschichtsmaler.

Facio (B.) [Fā'tscho] ital. Geschichtsschreiber.

Fadejew [Fade'jeff] (**R. A.**), russ. General und Schriftsteller.

Fa'del Ben Rabī'a, Wesir des Kalifen Amin.

Faden [Fēd'n] engl. Landkartenzeichner.

Faenza [Fa=ă'ntsa] Stadt in Mittelitalien, das alte **Fave'ntia.**

Faerno (G.) [Fa=ă'rno] ital. Dichter.

Færøerne [Fä'rōerne] oder **Farøerne** [Fa'rōerne] die (dänischen) Schafs- oder Federinseln in der Nordsee.

Fae'sülae, a. G., Stadt in Etrurien, jetzt Fie'sole.

Faetanō [Fa=ētā'no] Dorf in der ital. Republik San Marino.

Fa'fila, König v. Oviedo u. Asturien (737—739).

Fagan (Ch. B.) [Fagā'ns] französischer Schauspieldichter.

Fage, f. **La Lage.**

Faggi (A.) [Fă'ddschi] ital. Schriftsteller.

Fagiuloli (G. B.) [Fadschulō'li] ital. Lustspieldichter.

Fagnani (Pr.) [Fanjā'nj] ital. jurist. Schriftsteller.

Fagot (F.) [Fagō'] französ. Geschichtsschreiber.

Faidherbe [Födä'rb[illegible] **L. C.),** frz General.

Faille [Fāj] französ. Jesuit, Mathematiker u. Schriftsteller.

Failly [Fājī'] **(C. A. de),** frz. General.

Fain (A. J. F., baron de) [Fä'ns] französ. polit. Schriftsteller und Geheimsekretär Napoleon I.

Fainshawe [Fē'nschoa] engl. Familienname.

Faipoult (G. M.) [Fäpū'] französ. Finanzminister.

Fairbairn (W.) [Fä'rbörn] engl. Schriftsteller.

Fairfax (Th., Lord) [Fä'rfäcks] engl. General der Parlamentstruppen; Grafschaft u. Ortschaft im Staate Georgia, Nordamerika.

Fairfield [Fä'rfīld] verschiedene Grafschaften, Stadtbezirke u. Ortschaften in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Fairford [Fä'rförd] Stadt in England.

Fairhaven [Fä'rhēw'n] Hafen in Nordamerika.

Fairhead, f. **Cape F—.**

Fair Isle [Fēr Eil] eine der Shetlands-Inseln.

Fairland [Fä'rländ] engl. Steinzeichner.

Fairlee [Fä'rlī] Stadtbezirk im Staate Ve'rmont, Nordamerika.

Fairley Road [Fä'rlī Rōd] Meerenge zwischen der schottischen Küste u. der Insel Great-Cumbray.

Fairman [Fä'rmän] nordamerikanischer Stahlstecher.

Fairmont [Fä'rmönt] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Fairmount [Fä'rmaunt] Stadtbezirk in Pennsylvanien, Nordamerika.

Fairport [Fä'rpoart] zwei Ortschaften in Nordamerika.

Fairview [Fä'rwjū] zwei Stadtbezirke in Nordamerika.

Fairway [Fä'ru=ē] Insel an der Westküste von Patagonien.

Fairweather (Cape) [Kēp Fä'ru=ēdsher] Vorgebirge in Patagonien.

Faithorne (W.) [Fē'dshörn] engl. Maler u. Kupferstecher.

Fajardo de Saavedra (D.) [Fachă'rdo de Sa=awē'dra] span. Staatsmann u. Schriftsteller.

Fa'jjūm, Landschaft in Ägypten.

Fa'kihet al Cholăfā', Titel einer arab. Märchensammlung v. Ibn Arabscha.

Fakī'r, Name eines pers. u. arab. Bettelmönchs.

Falaba [Falā'ba] Stadt in Oberguinéa.

Falaise [Falā's] Stadt in Frankreich.

Falaniche [Falanī'tsche] Stadt auf der spanischen Insel Mallorka.

Falcão (Ch.) [Falka'uns] portugies. Admiral u. Dichter.

Fa'lcifer, Myth., Beiname des Saturnus.

Falcon [Fa'lkon] Präsident von Venezuela.

Falcone (A.) [Falkō'ne] ital. Schlachtenmaler.

Falconer [(W.) [Foa'knĕr] schott. Dichter u. Lexikograph; (H.) schott. Naturforscher.

Falconet (E. M.) [Falkonā'] französ. Bildhauer u. Schriftsteller.

Fale'rii, a. G., Stadt in Südetrurien; in der heutigen **Cività Castellana** noch die Kirche **Santa Maria di Fala'ri.**

Falieri (M.) [Faljă'ri] Doge v. Venedig.

Falkenskjöld [Fa'lkenschöld] schwedischer Geschichtsschreiber; dänischer Beamter.

Falkirk [Foa'lkērk], **Falkland** [Foa'kländ] zwei Städte in Schottland.

Falkland Islands [Foa'kländ Ei'länds] Inseln bei Südamerika.

Falkner (Th.) [Foa'knĕr] engl. Missionar u. Schriftsteller.

Falköping [Fa'ltschöping] Stadt in Schweden.

Fallen City [Foaln ßi'tī] Klippeninsel in Westindien.

Fallo'pia f. **Falopio.**

Falloux [Fallū'] **(A. F. D., vicomte de)** französ. Schriftsteller und Staatsmann.

Fallowfield [Fä'llōfīld] zwei Stadtbezirke in Nordamerika.

Fallows (F.) [Foa'lōs] engl. Astronom u. Mathematiker.

Fall River [Foal Ri'wĕr] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Falls of Schuilkill [Foals ŏv ßku'lkill] Ortschaft in Pensylvanien, Nordamerika.

Falmouth [Foa'lmŏtsh] Stadt in England.

Falo'pio (G.), ital Astronom.

Falsén [Fa'lsen] dänisch-norwegischer Jurist u. belletristischer Schriftsteller; zwei andere Norweger, Mitglieder des norweg. Storthings.

Falstaff (J.) [Foa'lßtäff] eine dramat. Person in Shakspeares Heinrich IV. u. den Lustigen Weibern von Windsor.

Falsterbo [Fa'lsterbu] Flecken in Schweden.

Falun [Fā'lun] Stadt in Schweden.

Famars [Fama'r] Dorf in Frankreich.

Fa'mĭah, Stadt in Syrien.

Fanagoria [Fanagŏ'rĭa] Stadt auf der russ. Halbinsel Tamān.

Fanā'r, das von den Griechen in Konstantinopel bewohnte Viertel

Fanchon, frz. [Fanⁿschō'nⁿ] Fränzchen.

Fanda'ngo, span. Volkstanz.

Fane (H.) [Fēn] engl. Oberbefehlshaber des ostindischen Kriegsheeres.

Fanfa'ni (P.), ital. philolog. Schriftsteller.

Fanning (E.) [Fä'nnĭng] engl. Reisebeschreiber.

Fanny, [Fä'nnĭ], engl. Fränzchen, verkürzter Name v. **Frances.**

Fano [Fanō'] Stadt in Mittelitalien, das alte **Fānum Fortū'nae.**

Fanø [Fa'nö] Insel bei Dänemark.

Fanshaw (R.) [Fä'nschoa] engl. Staatsmann u. Übersetzer.

Fa'nti (M.) ital. General.

Fantin des Odoards (A. E. N.) [Fanⁿtä'nⁿ däsOdoā'r] französ. Geschichtsschreiber.

Fantuoci (M.) [Fantŭ'ttschi] ital. Schriftsteller.

Farabi, s. **Al. F—.**

Faraday (M.) [Fä'rădē] engl. Chemiker und Naturforscher.

Fara'dsch, Sultan der Mameluken.

Farahabad (**Ferrabād**) Farāh'-abād] Dorf in Persien.

Faraloli (**Nunzio**) [Faralō'li] ital. Maler.

Faramond, franz. [Faramō'nⁿ] Faramund.

Faraschwā'd, d. h. Niederland, die alte Benennung von Parthien.

Faray [Fä'rē] eine der Orkadischen Inseln bei Schottland.

Fare s. **Lafare.**

Fareham [Fē'rhăm] Stadt in England.

Farel [Farā'l] französ. reformierter Prediger, ging 1826 nach der Schweiz.

Farewell [Fē'ruĕll] Insel in Australien.

Farey (J.) [Fä'ri] engl. Ingenieur.

Farfarus, s. **Fabaris.**

Fargeau [Färschō'] Stadt in Frankreich.

Faria e Sousa (M. de) [Farī'ă i So'ißă] portugies. Familienname.

Farilhão [Farilja'unⁿ] Inselgruppe in der Nähe der portugies. Küste.

Farī'na (J. M.), ital. Erfinder des sog. Kölnischen Wassers.

Farinacci (P.) [Farinā'ttschi] ital. jurist. Schriftsteller.

Farine'lli (C.), gen. **Broschi** [Bro'ski], ital. Sänger und span. Minister.

Farington (J.) [Fä'ringt'n] englischer Maler.

Farī'ni (L. C.), ital. Staatsmann und Schriftsteller.

Farkas (J.) [Fă'rkasch] ungar. Schriftsteller.

Farmer (R.) [Fä'rmĕr] engl. Schriftsteller.

Farmoutiers [Farmutjē'] Ortschaft in Frankreich.

Farnaby (Th.) [Fä'rnăbĭ] engl. Philologe u. Grammatiker.

Farnese (A.) [Farnē'se] erster Großherzog v. Parma aus dem ital. Fürstengeschlecht **F.**

Farneworth (**Ellis**) [Fä'rnuŏrdsh] engl. Schriftsteller.

Farnham [Fä'rnhăm] Stadt in England.

Farn Isles [Färn Eils] Inselgruppe bei England.

Farnworth [Fä'rnwordsh], Stadt in England.

Faro [Fä'ru], portug. Hafen; [Faro'], Quellarm des Binué in Afrika.

Faro di Messī'na, Meerenge von Messina.

Farøerne, s. **Færøerne.**

Farquhar (G.) [Fä'rkŏr] irländ. Lustspieldichter.

Farquier [Fä'rkuir] Grafschaft in Nordamerika.

Farragut [Fä'rägŏt] (D. G.), nordamerikan. Admiral.

Farre [Farr] (J. J. F. A.), frz. General.

Farren (E.) [Fä'rĕn] Gräfin v. Derby, engl. Schauspielerin.

Farril, s. **O. Farril.**

Farringdon [Fä'ringd'n] Stadt in England.

Fa'rsistān, Provinz in Persien.

Farewell, s. **Cape Farewell.**

Fās (nicht **Fes**), Stadt in Marokko.

Fā'sa (**Fā'sa**) Stadt in Persien.

Fasolo (G. A.) [Fasŏ'lo] ital. Maler.

Fastolf (J.) [Fä'ßtölf] engl. Kriegsheld.

Fata Morgana [Fā'ta Morgā'na] Name einer Lufterscheinung (Luftspiegelung) über der Sicilischen Meerenge.

Fa'thimah, **Fa'thĕmah** (**Fa'tĭme**), türkischer u. arab. Frauenname.

Fathom, **Count Fathom** [Kaunt Fä'dshŏm] Name eines engl. Romans von Smollett.

Fattihpore [Fä'tipur], Stadt Ostindiens (Allahabad).

Fattore (Il) [Il Fattō're] Beiname des ital. Malers G. F. Penni.

Faucci (C.) [Fa-ŭ'ttschi] ital. Kupferstecher.

Fauchard (P.) [Föschä'r] französ. Zahnkünstler u. Schriftsteller.
Fauche-Borel [Fösch=Borä'l] **(L.)** französ. Schriftsteller; frz. Buchhändler u. bourbonist. Parteigänger.
Faucher [Fösche'] französ. Familienname, z. B. **(L.)** frz. Staatswirtschaftslehrer.
Fauchet (Cl.) [Foschä'] französ. Geschichtsschreiber; Bischof von Calvados.
Faucheux [Foschö'], frz. General.
Faucigny [Fößinji'] frz. Landschaft.
Faucilles (Les) [Lä Fößi'j] Gebirgszug in Frankreich.
Faucogney [Fökonjä'] Ortschaft in Frankreich.
Faujas de St. Fond (B.) [Föschā 'd'ßänˢ Fö'nˢ] franz. Geologe.
Fauntleroy (Henry) [Foa'ntlërn] engl. Kaufmann in London, berüchtigt durch seine großartigen Fälschungen.
Fauquier [Foa'kuïr] Kanton in den nordamerik. Freistaaten.
Faure (F.) [För] französ. Schriftsteller.
Fauriel (C. C.) [Förjä'l] franz. Schriftsteller (Philologe, Geschichtsschreiber und Kritiker).
Faussigny [Foßinji'] Herrschaft in Savoyen.
Faustin, franz. [Föstä'nˢ] Faustinus; **Faustine** [Fösti'n] Faustina.
Fausti'na, a. G., röm. Frauenname.
Faustin Soulouque [Föstä'nˢ ßulu'k] Negerkaiser des Negerstaates Haïti.
Fau'stĭtas, Myth., röm. Göttin, die das Vieh beschützte.
Faustino'pŏlis, a. G., Stadt in Kappadokien.
Fau'stulus, Myth., Aufseher der königl. Herden zu Alba, der den Romŭlus u. Remus, die er aussetzen sollte, erzog.
Fauville [Föwi'l] Ortschaft in Frankreich.
Favagnana [Fawanjä'na] eine der Ägatischen Inseln bei Sicilien.
Favara [Fawā'ra] Stadt in Sicilien.
Favart (Ch. S.) [Fawā'r] französ. Lustspiel= und Operndichter.
Fave'ntĭa, s. **Faënza.**
Faverges [Fawä'rsh] Flecken in Savoyen.
Favier [Fawje'] französ. diplomatischer Schriftsteller.
Favignana [Fawinjä'na] Insel u. Ortschaft auf derselben an der Westküste Siciliens, im Altertum **Aegūsa** (*Αἰγουσσα*).
Favila [Fa'wila] König von Leōn.
Favorita [Fawori'ta] Lustschloß in Sicilien.
Favrat (F. A.) [Fawrā'] preußischer General.
Favre (A.) [Fäwr] französ. juristischer Schriftsteller; **(G. C. J.)** französ. Staatsmann; **(L.)** Ingenieur aus der frz. Schweiz, Erbauer des Gotthardtunnels.

Fawcett (W.) [Foa'ßët] engl. General u. Schriftsteller; **(H.)** engl. Politiker und Staatswirtschaftslehrer.
Fawkes (F.) [Foaks] engl. Dichter; **Guy Fawkes** [Gei Foaks] Mitglied der engl. Pulververschwörung 1605.
Faxardo s. **Fajardo.**
Faxø [Fä'xö] Stadt in Dänemark.
Fay (Th.) [Fe] nordamerikan. Novellendichter u. Schriftsteller; **Fay (Andr.)** [Fäj] ungar. Dichter u. Schriftsteller.
Fay, s. **Du Fay.**
Fayal [Fajä'l] eine der Azorischen Inseln.
Fayan [Fajä'nˢ], Mitglied des Pariser Konvents.
Faydeau [Fädö'] Name eines Theaters in Paris.
Fayd'herbe [Fädä'rb] niederländ. Bildhauer.
Faydit (A.) [Fädi'] französ. Troubadour.
Faye [Fä] **(A. E. A.)**, frz. Astronom.
Fayence [Fajä'nˢß] Stadt in Frankreich.
Fayette s. **La Fayette.**
Fayetteville [Fajättwi'll] zwei Städte in den nordamerikan. Freistaaten.
Faypoult (G. Ch.) [Fäpü'] französ. Staatsmann.
Fayt-lez-Seneffe [Fä=lä=ßënä'f] Dorf in Belgien.
Fayūm, s. **Fajjūm.**
Fazeley [Fe'sli] Ortschaft in England.
Fazy (James) [Dshëms Fe'si] (od. französ. Fasi'), französ.=schweizerischer politischer Schriftsteller engl. Abkunft.
Fea [Fe'a] **(C.)**, ital. Altertumsforscher.
Fear, s. **Cape Fear.**
Fearn (J.) [Fërn] engl. Grammatiker.
Fearne (Ch.) [Fërn] engl. Schriftsteller.
Fearnley [Fe'rnli] **(F.)**, norweg. Landschaftsmaler.
Featley (D.) [Fi'tli] engl. theolog. Schriftsteller.
Febvre, s. **Le Febvre.**
Fécamp [Fekä'nˢ] Stadt in Frankreich.
Feckenham (J.) [Fe'cknhäm] letzter Abt v. Westminster.
Federal Island [Fe'deräl Ei'länd] Insel in Australien.
Federici (C.) [Federi'tschi] eigentlich **Ogeri** [O'dshäri], nach andern **Via'ssolo (G. B.)**, ital Lustspieldichter.
Federigo, ital. [Federi'go] Friedrich.
Fedi [Fedi'] **(P.)**, ital. Bildhauer.
Fedtsche'nko, (A. P.), russ. Naturforscher und Reisender.
Fegee Islands [Fidshi' Ei'länds] Inseln in Australien.
Feigum Fos [Fei'gum Foß] Wasserfall in Norwegen.
Feijó D. A.) [Fe'=ischo] brasilianischer Staatsmann.

Feijoo y Montenegro, ſ. **Feyjoo y M—.**
Feira [Fe'=ĭră] Stadt in Portugal.
Feissa'd-abā'd, Stadt in Vorderindien.
Feith [Fe'=it] (**R.**), holländ. Dichter.
Fejér (**G.**) [Fă'jēr] ungar. Schriftſteller.
Fejéregyház [Fă'jērădjhāś] Flecken in Ungarn.
Fejér Vármegye [Fă'jēr Wā'rmădjă] Geſpanſchaft in Ungarn.
Fekete (**J.**) [Fă'ckĕtă] ungar. Dichter.
Felaniche, ſ. **Falaniche.**
Felā'nix, ſ. **Felaniche** u. ſ. w.
Félegyházi [Fe'lădjhāſi] ungar. Schriftſteller.
Felets [Fĕlă'] franzöſ. Schriftſteller.
Félibien (**A.**) [Felibjă'nᵍ] franzöſiſcher Schriftſteller im Fache der Kunſt.
Felice, [Felī'tſche] ital. Felix.
Feliciani (**P.**) [Felitſchā'ni] ital. Dichter.
Felicudi [Felikū'di] Stadt in Sicilien.
Felicuri [Felikū'ri] Inſel bei Sicilien.
Feliński [Fălī'njskj] poln. Dichter.
Felipe, ſpan. [Felī'pe] Philipp; **Felipa** [Felī'pa] Philippine.
Feli'u, ſpan. Miniſter.
Feliz, Felix, portug. [Felī's] Felix.
Fella'ta, kluger Negerſtamm in Mittelafrika.
Felletin [Fă'ltă'nᵍ] Stadt in Frankreich.
Fellows (**R.**) [Fe'llōs] engl. theolog. Schriftſteller.
Fe'lsīna, a. G., Stadt in Gallia Cispadāna.
Felsö Bánya [Fă'lſchö Bā'njă] Stadt (Ungariſch-Neuſtadt) in Ungarn.
Felsö Diös [Fă'lſchö Diöſch] Dorf in Ungarn.
Felsö Fejér Vármegye [Fă'lſchö Fă'jēr Wā'rmădjă] Geſpanſchaft in Ungarn.
Felton (**J.**) [Fĕlt'n] der Mörder des **G.** Villiers, Herzogs v. Buckingham.
Fe'ltre, oberital. Stadt (deutſch Fe'lters).
Felvincsy [Fă'lwinzi] ungar. Gelehrter u. Schriftſteller.
Fencibles, engl. [Fe'nßibls] Name der ſchottiſchen Bürgerwehr.
Fénelon (**F. de Salignac de la Motte**) [Fĕnlō'nᵍ] franzöſ. Geiſtlicher u. Schriftſteller.
Fenestrelles [F'năſtră'l] frz. Name der Stadt **Fenestrelle** in Oberitalien.
Fenians [Fe'niăns], engl. Parteiname der Fe'nier, Geheimbund der iriſch-amerikaniſchen Aufrührer.
Fenin (**F. de**) [F'nă'nᵍ] franzöſ. Geſchichtsſchreiber.
Fenton (**E.**) [Fe'nt'n] engl. Dichter.
Fenwick [Fe'nuĭck] engl. Schriftſteller.
Fényes [Fe'njăſch] ungar. Juriſt u. ſtatiſtiſcher Schriftſteller.
Feo [Fe'o] (**F.**), ital. Tondichter.
Fe'ödor, ruſſ. Eigenname für Theodor.
Feodo'sia oder **Kaffa**, Stadt im europ. Rußland.
Fer à cheval, [Fär a ſch'wă'l] Teil des Sixthales in Savoyen.
Ferajuoli (**Nuncio**) [Ferajuō'li] ital. Landſchaftsmaler.
Féraud [Ferō'] franzöſ. Lexikograph. Mitglied des Pariſer Konvents.
Ferchault de Réaumur, ſ. **Réaumur.**
Férchēla, Fluß in der Berberei.
Ferdūsi (**Firde'wsi**), Beiname des **Ha'ssan Ben Schera'fschah**, perſiſcher Dichter.
Fère [Făr], **La —**, befeſt. Stadt in Frankreich.
Fère-Champenoise, ſ. **La Fère Ch—.**
Ferencz, ungar. [Fă'rrănz] Franz.
Ferenczy (**Stephan**) [Fă'rrănzi] ung. Bildhauer; — (**Therese**), ung. Dichterin.
Ferentīnum, a. G., Stadt in Latium, jetzt **Fere'nto.**
Fergha'na, Landſchaft u. Fluß in der Tatarei.
Fergioni (**B.**) [Ferdſchō'ni] ital. Maler.
Fergola [Fă'rgŏla], Befehlshaber von Meſſi'na.
Fergus [Fe'rgöß] König v. Schottland.
Ferguson [Fe'rgöß'n] (**A.**) ſchottiſcher Sittenphiloſoph u. Geſchichtsſchreiber; engl. Oberſt.
Fergusson (**R.**) [Fe'rgöß'n] ſchottiſcher Dichter; (**J.**) engl. Baumeiſter u. Kunſtſchriftſteller.
Feria [Fe'rĭa] Stadt in Spanien.
Ferī'd Eddī'n A'tthār, perſ. Schriftſteller.
Ferīdū'n, König v. Perſien.
Ferī'nus si'nus, a. G., Meerbuſen in Südoſtaſien.
Fermā'n, vom türkiſchen Großherrn (Sultan) ausgefertigter od. unterzeichneter Befehl, Paß ꝛc.
Fermanagh [Fermănā'] Grafſchaft in Irland.
Fermat (**P. de**) [Fermā'] franzöſ. mathematiſcher Schriftſteller.
Fermo, ſ. **Firmum.**
Fermoy [Fermeu'] Stadt in Irland.
Fernandes, ſpan. [Fernă'ndeds] Ferdinand.
Fe'rmor (**W.**), ruſſ. General.
Fernandes (**A.**) [Fernă'ndĕs] portug. Seefahrer.
Fernandes Guerra y Orbe [Fernă'ndeds Ge'rra i O'rbe] (**A.**), ſpan. Schriftſteller.
Fernandes y Gonsales [Fernă'ndeds i Gonſā'leds] (**M.**), ſpan. Romanſchriftſteller.
Fernando do Noronha [Fernă'nᵍdu du Norō'njă] Inſel bei Braſilien.
Fernando Po, ſ. **Fernão Póo.**
Fernan - Nuñes [Fernā'n = Nū'njēds] Flecken in Spanien; ſpan. Grafengeſchlecht.
Fernão Póo [Ferna'=unᵍ Po'ū], eine der 4 portug. Guineainſeln.
Fernel (**J.**) [Fărnă'l] franzöſ. Aſtronom.

Ferney, Fernex [Färnä'] Dorf in Frankreich.

Fero'nĭa, Myth., sabinische Göttin der Freigelassenen.

Feronia [Feronī'a] Stadt auf der Insel Sardinien.

Ferracino (B.) [Ferratschī'no] ital. Mechaniker.

Ferrall [Fĕ'rräll] engl. Reisebeschreiber.

Ferrand (A.) [Färā'nᵍ] französ. Geschichtsschreiber.

Ferrara [Ferrā'ra] Stadt und Provinz in Oberitalien.

Ferrari [Ferrā'ri] (B.), ital. Bildhauer, (G.), ital. Maler; (G.), ital. Philosoph.

Ferrars (G.) [Fĕ'rrärs] engl. Schriftsteller.

Ferrein [Färä'nᵍ] französ. Anatom.

Ferreira [Ferre'-irä] (A.) portugies. Dichter; (A. A.) Urheber eines Mordanfalls gegen Joseph I. von Portugal.

Ferreira de Sampayo (Ch.) [Ferre'-irä dĭ Sanᵍpä'ju] portug. Biograph.

Ferreira de Vasconcellos (J.) [Ferre'-irä dĭ Waskonᵍße'llush] portug. Lustspieldichter.

Ferreras (J. de) [Ferrē'räs] span. Geschichtsschreiber u. Lexikograph.

Ferrero [Färē'ro], sardin. Hauptmann.

Ferriar (J.) [Fĕ'rriär] engl. Schriftsteller.

Ferrier (A. du) [Dü Färjē'] französ. Kanzler und Staatsmann; frz. Staatswirtschaftsminister.

Ferrières [Färjä'r], Flecken in Frankreich.

Ferrières (Cl. de) [Färjä'r] französ. jurist. Schriftsteller.

Ferrières-Sauveboeuf [Färjä'r-ßöwbö'f] französ. Reisebeschreiber.

Ferrintosh [Fĕ'rrintösch] Flecken in Schottland.

Ferro, s. **Hierro.**

Ferrol, s. **El Ferrol.**

Ferron (A. de) [Färō'nᵍ] französ. Geschichtsschreiber.

Ferronays, s. **La Ferronays.**

Ferrucci (Fr.) [Ferrū'ttschi] ital. Bildhauer.

Ferry [Färī'] (J.), frz. Staatsmann und Schriftsteller.

Fersen, altes livländ. schwed. Adelsgeschlecht.

Ferté sous Jouarre u. **Ferté sur Aube**, s. **La Ferté s. J.** u. **La Ferté s. A.**

Férussac (J. B. L. d'Audebrard de) [Ferüssä'ck] französ. Naturforscher.

Fervaques [Färwä'ck] Ortschaft in Frankreich.

Fes, s. **Fas.**

Fétis [Fetī'] (F. J.), belg. Musikschriftsteller.

Feuillade, s. **La Feuilade.**

Feuillants [Föjä'nᵍ] die gemäßigten Königsanhänger (Royalisten) zur Zeit der französ. Revolution.

Feuillée (L.) [Föjē'] französ. Botaniker u. Mathematiker.

Feuillet [Föjē'] (O.), frz. Roman- und Schauspieldichter.

Feuquières, s. **Pas.**

Feurs [För] Stadt in Frankreich.

Feutrier [Fötrjē'] französ. Minister der Geistl. Angelegenheiten.

Féval [Fewä'l] (P. H. C.), frz. Romanschriftsteller.

Feversham [Fī'wĕrshäm] Stadt in England.

Fèvre, s. **Le Fèvre.**

Fevret de Fontette (Ch. M.) [Fĕwrä' d'Fonᵍtä't] französ. Schriftsteller.

Feydeau [Fädō'] ehemals Name eines berühmten Theaters in Paris; (E.) franz. Schriftsteller.

Feydel (G.) [Fädä'l] französ. Reisebeschreiber.

Feyen-Perrin [Fäjä'n-Perrä'nᵍ] (A.), frz. Maler.

Feyjoo y Montenegro (B. J.) [Fe'-ichchōo i Montenē'gro] span. Kritiker.

Feyø [Fe'jö], **Fayø** [Fa'jö] dänische Insel im Großen Belt.

Fezensac, s. **Montesquiou-F—.**

Fezzan [Fĕ'ssān] Oase in der Sahārā.

Fiacre (Saint) [ßänᵍ Fiākr] schottischer Einsiedler, der lange in Frankreich lebte u. dort starb (670); danach benannt die Gattung Mietswagen: Fiaker.

Fialkowski [Fjalko'ffski] Erzbischof von Warschau.

Fiammi'ngo, der Flamländer, ital. Beiname mehrerer niederländ. Künstler.

Fiard [Fjär] französ. Jesuit u. Schriftsteller über Hexerei u. Zauberwesen.

Fibacci (F.) [Fibä'ttschi] ital. Mathematiker.

Fibia [Fī'bja] Berggipfeln der Schweiz.

Fibrē'nus, a. G., Fluß in Latium, jetzt Fibrēno.

Ficalho (Marquesa de) [Fikä'lju] Oberhofmeisterin der portug. Königin Maria.

Ficā'na, a. G., Stadt in Latium, jetzt **Tenuta di Dragoncello** [Tenū'ta di Dragontsche'llo].

Ficharelli (F.) [Fikarä'lli], genannt **Riposo**, [Ripō'ßo] ital. Maler.

Fichet [Fischä'] zwei französ. Theologen u. latein. Schriftsteller.

Ficino (Marsiglio) od. **Marsilius Ficī'nus** [Fitschī'no] ital. philos. Schriftsteller.

Ficī'nus, ital. Philosoph (1433—1499).

Ficoroni (Fr. de) [Fikorō'ni] ital. Schriftsteller.

Ficquelmont [Fickälmō'nᵍ] aus Lothringen stammendes, in Östreich ansässiges Adelsgeschlecht.

Ficu'lĕa, a. G., Stadt im sabinischen Gebiete.
Fi'dăris, a. Gsch.. Fluß in Ätolien.
Fiddes (R.) [Fi'dd̆es] engl. Schriftsteller.
Fidē'na u. **Fidē'nae**, a. G., Stadt in Latium, jetzt Trümmer bei **Castro Giubileo** [Ka'stro Dschubilēo].
Fidenā'tes, a. G., Einwohner v. Fidēnä.
Fideris [Fi'dĕris] Dorf im Schweizerkanton Graubünden.
Fi'dēs, röm. Göttin der Treue; ein Asteroid.
Fidler (J.) [Fi'ddlĕr] engl. Reisebeschreiber.
Fidschi-Inseln, s. **Fiji-Islands**.
Field (R.) [Fild] engl. Theologe; **(C. W.)**, Urheber und Vollender der ersten telegraph. Verbindung zwischen Europa und Amerika; **(J.)**, irländ. Meister im Klavierspiel.
Fielding (H.) [Fi'lding] engl. Romandichter.
Fiera (G.) [Fjä'rä] ital. Dichter.
Fierreck [Fjärä'k], frz. General.
Fieschi, nicht **Fiesco (G. L. de)** [Fjä'ski] Graf v. Lavagna [Lawă'nja], Genueser, Haupt einer Verschwörung gegen Doria; **(J.)** Mörder aus Korsika.
Fiesole [Fjä'söle] Stadt in Mittelitalien (Toskana), das alt-etrurische **Faesulae**; **Fra Giovanni da Fiesole**, eigtl. **Santi Tosini**, ber. ital. Maler.
Fieux de Mouhy (Ch. de) [Fjö' d'Muī] französ. Schriftsteller.
Fievée (J.) [Fjewē'] französ. politischer Schriftsteller.
Fiveshire [Fei'fschīr] Grafschaft Schottlands.
Figā'ni, persischer Dichter.
Figaro [Fi'găro] Vorgebirge an der Nordostküste Sardiniens; Name des Barbiers in Beaumarchais' **„Le Barbier de Seville"**.
Figeac [Fischă'ck] Stadt in Frankreich.
Figeroa [Fichchero'a]. span. Staatsmann.
Figino (A.) [Fidschī'no] ital. Maler.
Figline [Filji'ne] Dorf in Unteritalien.
Figueira do Mondego [Fige'=irä du Mondē'gu] Stadt in Portugal.
Figueiredo (P. J.) [Fige=irē'du] portug. Grammatiker.
Figueiro da Granja [Fige'=iru dă Gra'nⁿschă] Fluß in Portugal.
Figueras [Figē'ras] befest. Stadt in Spanien; span. Staatsmann.
Figueras y Moracas [Figē'ras i Mora'=kas] **(E.)** span. Staatsmann.
Figueroa (Fr. Suarez de) [Figerō'a] span. Dichter.
Figuier [Figjē'] **(L.)**, frz. Schriftsteller.
Figŭlus, s. **Nigidius F—**.
Fiji-Islands (Fi'dschi=Ei'länds], engl. Name der polynesischen Inselgruppe des Viti= oder Witi-Archipels.
Filangieri (G.) [Filandschă'ri] ital. Schriftsteller im Fache der Gesetzgebung; **(C.)** Sohn des vorigen, ital. Feldherr.
Filareti (Accademia dei) [Akkadē'mja dē'i Filā'rēti] Name einer wissenschaftlichen Anstalt in Ferrari.
Filefjeld [Fi'lefjäll] Gebirge in Norwegen.
File'nius, schwed. Bischof.
Filep Szállás [Fi'lläp Sa'lläsch] Flecken in Ungarn.
Filhol [Fijō'l] französ. Schriftsteller über Malerei.
Filibē', türk. Name für **Philippopel**.
Filibe'-Dschik, Dorf in der europ. Türkei, das alte **Philippoi** (*Φίλιπποι*).
Filicaja (V. de) [Filikā'ja] italien. Dichter.
Filipowo [Filipo'wo] Stadt in Russ.-Polen.
Fillmore [Fi'lmōr] **(M.)**, Präsident der Verein. Staaten von Nordamerika.
Filmer [Fi'lmĕr] **(R.)**, engl. Staatsrechtslehrer.
Filopatro (Eus.) [Filo'pătro] ital. Geschichtsschreiber.
Finch (W.) [Finsch] engl. Seefahrer.
Fincham [Fi'nschäm] engl. Schriftsteller.
Finden [Fi'nd'n] engl. Schriftsteller.
Findlater (J. Earl of F. and Seafield) [Findlē'tĕr] schott. Schriftsteller über schöne Baukunst; engl. Familienname.
Findlay (G.) [Fi'ndlē, Fei'ndlē] engl. Schriftsteller.
Findø [Fi'ndö] Insel an der Westküste v. Norwegen.
Fine, Loch- [Lŏk Fein] tiefe Meeresschlucht bei Schottland.
Finet (J.) [Fi'nĕt] engl. Schriftsteller.
Fine River [Fein Ri'wĕr] Fluß in den nordamerikan. Freistaaten.
Fingal [Fi'ngoal] schott. Kriegsheld, Vater des Dichters Ossian, keltisch **Fin Nac Cumhaill**.
Finiguerra (T.) [Finigă'ra] ital. Bildhauer u. Goldarbeiter.
Finistère [Finistä'r] Bezirk Frankreichs.
Finiste'rre, Că'bō —, nordwestl. Vorgebirge Spaniens.
Finley (J.) [Fi'nlē] schott. Dichter; **(G.)** engl. Geschichtsschreiber.
Finspång [Fi'nspong] Gut mit einer Eisenfabrik in Schweden.
Fiocchi (A. D.) [Fjŏ'kki] ital. Schriftsteller.
Fiora [Fjō'ra] Berg in Mittelitalien, Toskana.
Fiora'vanti (V.), ital. Tonsetzer.
Fiore'lli (G.), ital. Altertumsforscher.
Fiori (G.) [Fjō'ri] ital. Dichter.
Fiorio (G.) [Fjorī'o] ital. Trauerspieldichter.
Firdusi, s. **Ferdusi**.
Firenzuola [Firendsuō'la] Stadt in Mittelitalien, Toskana; **(A.)** ital. dramat. Dichter.
Firenze [Fire'ndse], ital. Name der Stadt Florenz.

Firmien [Firmjä'nᵑ] Firmian.
Firmin (**Ch.**) [Fĕ'rmin] engl. Schriftsteller.
Fi'rmum, a. G., Stadt in Ostitalien, jetzt **Fe'rmo**.
Firth of Clythe, s. **Frith of Clythe**.
Firusabadi, s. **Al Fir—**.
Fi'rūs Ben Jesdĕdscherd Ben Bâharâm Gūr, König von Persien von dem Herrschergeschlecht der Sassaniden.
Fish (**S.**) [Fisch] engl. satir. Schriftsteller; (**H.**) nordamerikan. Staatsmann.
Fisher (**Th.**) [Fi'schĕr] engl. Schriftsteller.
Fishing Creek [Fi'sching Krīk] Name mehrerer Flüsse in Nordamerika.
Fishkill [Fi'schkill] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Fismes [Fim] Stadt in Frankreich.
Fitalia [Fitā'lja] Bezirk in Sicilien.
Fitzclarence (**Fitz**, vom normännischen Worte **fils**, d. h. Sohn, ist nur in den Rechten, der Genealogie, u. gewöhnlich von natürlichen Söhnen gebräuchlich, z. B. **Fitz Herbert** od. **Fitzherbert** [Fitshĕ'rbĕrt] des Herbert Sohn; **Fitzroy** [Fitsreu'] u. s. w.) [Fitsklä'rĕnß] engl. Reisebeschreiber.
Fitzgerald (**W.**) [Fitsdschĕ'räld] engl. Generalzahlmeister; (**P. H.**), engl. Novellist und Biograph; (**E.**), irischer Volksführer; ir. Parlamentsmitglied; Bischof von Little-Rock.
Fitzgibbon (**J.**) [Fitsgi'bb'n] Lordkanzler von Irland.
Fitzherbert [Fitshă'rbert] (Lady), Geliebte Georgs IV. von England.
Fitzjames (**E. duke of**) [Fitsdschē'ms] französ. Oberster.
Fitz-Stephen (**W.**) [Fits Stī'w'n] engl. Biograph.
Fitzwilliam (**W. Wentworth**), [Fitsui'lljäm] Präsident des engl. Geheimen Rats; Lordstatthalter von Irland.
Fiume [Fjū'me] Kreis und Stadt in Kroatien, entstanden aus dem lat. **Fā'num Sancti Vī'ti ad Flūmen**.
Fiumesalato [Fjū'meßalā'to] (Fürst) sicil. Guerillaführer.
Fiumicino [Fjumitschī'no] Flecken in Mittelitalien.
Five-Points [Fei'f-Peunts], Schlachtort in Nordamerika, bek. durch den Sieg der Unionsarmee unter Sherman.
Fizabad, s. **Fyzabad**.
Fizeau [Fisō'] (**H. L.**), frz. Naturforscher.
Fizes (**A.**) [Fis] französ. medizinischer Schriftsteller.
Flacourt (**E. de**) [Flakū'r] französ. Schriftsteller.
Flagellants [Flaschälā'nᵑ] Geißelbrüder, Name einer geistlichen Sekte.
Flagstodø [Fla'gstadö] norweg. Insel.
Flahault [Flaō'] (**A. C. J., comte de**) frz. General und Gesandter.
Flahault (**A.**), nachh. **Marquise de Souza** [Flaō', Marki's dĕ So'ſä] französ. Romandichterin.
Flambeau [Flanᵑbō'] See in den nordamerikan. Freistaaten.
Flamborough [Flä'mbŏrō] Stadt in England.
Flamel (**N.**) [Flamä'l] französ. Alchimist.
Flamin Lewiston [Flä'min Lju'ist'n] Begleiterin der Maria Stuart nach Frankreich, wurde dort die Geliebte Heinrichs II.
Flammarion [Flammariō'nᵑ] (**C.**), frz. Astronom.
Flamsteed (**J.**) [Flä'mstīd] engl. astronom. Schriftsteller.
Flamsteedhouse [Flä'mstīdhauß] die Sternwarte bei Greenwich in England.
Flandin [Flandă'nᵑ] (**E. N.**), frz. Maler und Altertumsforscher.
Flandrin (**P.**) [Flanᵑdră'nᵑ] französ. Schriftsteller im Fache der Landwirtschaft; (**J. H.**) frz. Maler.
Flanō'na, a. G., Stadt in Illyris barbara.
Flassan (**G. de Xaxis de**) [Flăßă'nᵑ] französ. Geschichtsschreiber.
Flatbow [Flä'tbau] Fluß in Nordamerika.
Flatcreek [Flä'tkrīk] Name mehrerer Flüsse in Nordamerika.
Flathead-River [Flä'thĕdd Ri'w'r] Fluß in Nordamerika.
Flatheads [Flä'thĕdds] Indianerstamm in Nordamerika.
Flatmann (**Th.**) [Flä'tmăn] englischer Dichter.
Flattery, s. **Cape Fl—**.
Flaubert [Flōbă'r] (**G.**), frz Romandichter.
Flaugergues (**H.**) [Flōschă'rk] französ. Astronom: — (**P. F.**), französ. Staatsmann.
Flavel (**J.**) [Flä'wĕl] engl. Schriftsteller.
Flavien frz. [Flawjănᵑ] Flavian.
Flavigny (**V. de**) [Flawinjī'] französ. Theologe.
Flavī'na, a. G., Stadt in Etrurien beim jetzigen **Teāno**.
Flaviobrī'ga, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.
Flavio'pŏlis, a. G., Stadt in Bithynien.
Flaxman (**J.**) [Flä'ksmăn] engl. Bildhauer.
Flèche, s. **La Flèche**.
Fléchier (**E.**) [Fleschiē'] französ. Kanzelredner u. Biograph.
Flecknoe (**R.**) [Flĕ'knō] engl. dramat. Dichter.
Fleet [Flīt] Gefängnis für Schuldner in London.
Fleetstreet [Flī'tstrīt] eine der schönsten Straßen in London.

Fleetwood (W.) [Flī'tu-ŭdd] engl. Altertumsforscher.

Flemael (**Flamael**), (B.) [Flĕ'māl] niederländ. Maler.

Flench Keys [Flĕ'ntsch Kīs] 2 kleine gefährliche Sandinseln im Mexikanischen Meerbusen.

Flers [Flär], Stadt in Frankreich.

Fletcher (J.) [Flĕ'tschĕr] engl. dramat. Dichter.

Fleurance [Flörā'nsß] Stadt in Frankreich.

Fleurange [Flörā'nsſch] französ. Geschichtsschreiber.

Fleurbaix [Flörbä'] Ortschaft in Frankreich.

Fleurieu (**Ch. P. Claret, comte de**) [Flörjö'] französ. Seeminister u. Schriftsteller.

Fleuriot [Flörjō'] Maire von Paris; **Fleuriot-Lescot** [Flörjō-Läskō'] Belgier, Mitbeteiligter an der 1. französ. Revolution.

Fleurus [Flörü'] Flecken in Belgien.

Fleury (Cl.) [Flörī'] französ. Kirchengeschichtsschreiber; (E. F.), frz. General und Diplomat; (A. H. de), frz. Kardinal und Minister; (J. de), frz. Finanzminister; (R.) frz. Maler.

Fleury de Chaboulon (P. A. E.) [Flörī' d'Schabūlō'ns] französ. Geschichtsschreiber und Kabinettsekretär Napoleons I.

Flinders [Flī'ndĕrs] (M.) engl. Reisender.

Flint-Creek [Flī'nt-Krīk] Name dreier Flüsse in Nordamerika.

Flintshire [Flī'ntschīr] Grafschaft in England.

Flipart (J. J.) [Flipā'r] franz. Kupferstecher.

Flobecq [Flobĕ'k] Marktflecken in Belgien.

Flodoard, s. **Frodoard**.

Floodbay [Flŏ'dbē] Meerbusen an der Nordwestküste v. Amerika.

Floquet [Flokä'] französ. Musiker und Operndichter; frz. Familienname.

Flōra, römische Frühlingsgöttin, Beschützerin der Blüten und Blumen, vgl. auch **Chloris**.

Florac [Florä'k] Stadt in Frankreich.

Floréal [Floreä'l] der 8. Monat der frz. Republik (1/3 April — 2/3 Mai).

Florence, engl. [Flŏ'rĕnß, Florenz] und französ. [Florā'nsß] (als weiblicher Vorname) Florentia.

Florencourt [Florānskū'r] deutscher Schriftsteller.

Florennes [Florä'n] Ortschaft in Belgien.

Florens (F.) [Florā'ns] französ. jurist. Schriftsteller.

Florensac [Floransßa'k] Ortschaft in Frankreich.

Florent, frz. [Florā'ns] Florens; **Florentin**, frz. [Floranstä'ns] Florentin; **Florentine**, [Floranstī'n] Florentine.

Florent-le-Vieil [Florā'ns lö Wiä'j] Stadt in Frankreich.

Florenville [Floranswī'l] Ortschaft in Belgien.

Flores [Flō'res] (B.), Präsident des Freistaates Uruguay; (J. J. de) Präsident von Ekuadō'r.

Florez (H.) [Flō'reds] span. Schriftsteller.

Florī'ăcum, s. **Fleury** (Abtei).

Florian (J. P. Cl. de) [Florjā'ns] französ. Roman- u. Fabeldichter.

Florida (**La**) [La Florī'da] königl. Lustschloß bei Madrid.

Florida [ital. Flo'rĭda, engl. Flŏ'rĭdă] Florida; Gebiet in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Florida Blanca (F. A. M.) Florī'da Bla'nka] span. Staatsminister.

Floridia [Florī'dia] Stadt in Sicilien.

Florien [Florjä'ns] frz. Florian.

Florī'nus, a. Gsch., Schüler des Polykarp und Freund des Irenäus.

Florio (G.) [Flō'rjo] ital. Dichter.

Flō'ris (F.), eigtl. **de Vriendt** [Frīnd], niederländ. Maler; eine der kleinen Sundainseln.

Flotard [Flōtā'r], Gründer des Karbonaribundes.

Flottard (J. F.) [Flŏttā'r] französ. Geschichtsschreiber.

Flourens [Flurā'ns] (M. J. B.) französ. Arzt, Naturforscher u. Schriftsteller; dessen Sohn (G.) socialdemokrat. Schriftsteller.

Flower (B.) [Flau'ĕr] engl. politischer Schriftsteller.

Floyd [Fleud] Grafschaft in den nordamerikan. Freistaaten.

Floyer (J.) [Fleu'ĕr] engl. medizinischer Schriftsteller.

Fludd (R.) [Flŏdd] engl. Theosoph, Alchimist u. Schriftsteller.

Flushing [Flŏ'sching] mehrere Ortschaften in Nordamerika.

Fluvannah [Fluwä'nnă] Grafschaft in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Fluviá [Fluwjā'] Fluß in Spanien.

Flygare Carlén [Flü'gare Karlē'n] (E.) beliebte schwedische Romanschriftstellerin.

Fochabers [Fŏ'täbĕrs] Stadt in Schottland.

Focunā'tes, a. G., Volk in Rhätien.

Foe, s. **Defoe**.

Földvár [Fö'ldwār] Marktflecken in Ungarn.

Fogarás [Fŏ'garāsch] Bezirk u. Marktflecken in Siebenbürgen.

Fogarassy [Fŏ'garaschi] ungar. Jurist u. Schriftsteller, besonders über ungar. Sprachwissenschaft u. ungar. Lexikographie.

Foggia [Fŏ'dsha] Stadt in Unteritalien.

Foggini (**P. Fr.**) [Foddſchi'ni] italien. Schriftſteller.
Foggy Island [Fo'ki Ei'länd] Inſel im Stillen Ocean.
Foglia [Fo'lja] Fluß in Mittelitalien.
Fogliano [Folja'no] See im ehem. Kirchenſtaate.
Foglietta (**U.**) [Folje'tta] ital. Geſchichtsſchreiber.
Foix [Foa] Stadt in Frankreich; altes frz. Grafengeſchlecht.
Fokschā'ni, Stadt in Rumänien.
Folard (**J. Ch. de**) [Folār] franzöſ. Krieger u. Schriftſteller.
Folembray [Folanſbrä'] Fabrikdorf in Frankreich.
Foley (**Th.**) [Fo'li] engl. Admiral; (**J. H.**), engl. Bildhauer.
Follen (**A. L. u. K.**) [Folle'n] zwei deutſche Gelehrte.
Foligno [Foli'njo] Stadt in Mittelitalien, das alte **Fulginia**.
Folkard [Fo'körd] engl. Holzſchneider.
Folkes (**M.**) [Fōkß] engl. Altertumsforſcher.
Folkestone [Fo'kßtōn] Stadt in England.
Folliot de Creuneville [Foljō' dö Krönwi'l] (**F., Graf**), öſtreich. Feldzeugmeiſter und Oberkämmerer.
Follonica [Follo'nika] Dorf in Mittelitalien, Toskana.
Fond du Lac [Fonſ dü La'k], Stadt im Staate Wisconſin, Nordamerika.
Fonfrède, ſ. **Boyer-F—.**
Fo'ndi, Stadt in Kampanien, das alte **Fu'ndi.**
Fonseca [Fonſſe'kä] -**Bai**, Bucht am Stillen Ocean.
Fonseca (**J. da**) [Fonſſe'kä] portug. Lexikograph; neapolitan. Vaterlandsfreund.
Foncemagne [Fonſßmä'nj] franzöſ. Gelehrter und Schriftſteller.
Fontaine, ſ. **La Fontaine.**
Fontainebleau [Fonſtänblō'] Stadt in Frankreich.
Fontaine française [Fonſtä'n franſßä'ß] Stadt in Frankreich.
Fontaine l'Évêque [Fonſtä'n Lewä'k] Stadt in Belgien.
Fontaines, ſ. **Des Fontaines.**
Fontan (**L. M.**) [Fonſtä'nſ] franzöſ. Dichter.
Fontana [Fonta'na] Name mehrerer ital. Künſtler, z. B. (**D.**) ital. Baumeiſter.
Fontana-Vergine [Fonta'na-Wä'rdſchine] Name eines Springbrunnens in Rom.
Fontanelle (**J. F. D.**) [Fonſtanä'l] franzöſ. Schriftſteller.
Fontanes (**L. Marquis de**) [Fonſtā'n] franzöſ. Schriftſteller.
Fontanges (**M. A. Scoraille de Rousille, duchesse de**) [Fonſtā'nſſch] Geliebte Ludwigs XIV. v. Frankreich.
Fontanier (**V.**) [Fonſtanje'] franzöſ. Reiſebeſchreiber.
Fontē'ius Ca'pito, a. Gſch., ein Freund des Horaz.
Fontenay (**J. B. B. de**) [Fonſtnä'] franzöſ. Blumen- u. Inſektenmaler.
Fontenay-le-Comte [Fonſtnäl' Ko'nſt] oder **Fontenay-le-Peuple** [Fonſtnäl'Pö'pl] Stadt in Frankreich.
Fontenelle (**B. le Bovier de**) [Fonſtnä'l] franzöſ. Schriftſteller.
Fontenoy [Fonſtnoa'] Dorf in Belgien.
Fontenoy-en-Puisaye [Fonſtnoa'änſ Püiſä'], Dorf in Frankreich.
Fontevrault [Fonſtéwrō'] Flecken in Frankreich, lat. **Ebra'ldi.**
Foote (**S.**) [Füt] engl. Luſtſpieldichter; engl. Schauſpieler.
Forbes (**J. D.**) [Foarbs] ſchottiſcher Naturforſcher; (**E.**) engl. Naturforſcher.
Forbin (**L. N. Ph. A., comte de**), [Forbä'nſ] frz. Reiſebeſchreiber.
Forbonnois (**Fr. V. de**) [Forbonä'] franzöſ. Schriftſteller im Fache der Staatswirtſchaft.
Forcadel (**E.**) [Forkadä'l] franzöſ. Dichter u. Geſchichtsſchreiber.
Forcalquier [Forkalje'] Stadt in Frankreich.
Force, ſ. **La Force.**
Forcellini (**E.**) [Fortſchälli'ni] ital., der latein. Lexikograph.
Forche Caudine, it. [Fo'rke Ka-udi'ne] Name der Kaudiniſchen Päſſe in Unteritalien.
Ford (**J.**) [Foard] engl. dramat. Dichter.
Fordun (**J.**). [Foa'rdön] ſchott. Geſchichtsſchreiber.
Fordyce (**G.**) [Foa'rdiß] engl. medizin. Schriftſteller.
Foreign office [Fo'rin O'ffiß] Miniſterium der Auswärtigen Angelegenheiten in London.
Foreign Quarterly Review [Fo'rin Kwoa'rterli Riwjū'] Name einer engl. Zeitſchrift.
Foreland [Fo'rländ] Vorgebirge in England.
Fōre'ntum, a. G., Stadt in Süditalien jetzt Forenzo [Fore'ndſo].
Forest (**J. B.**) [Forä'] franzöſ. Landſchaftsmaler.
Forest de Bélidor (**B.**) [Forä' d'Belidō'r], franzöſ. Mathematiker.
Forey [Fore'] (**E. F. L.**), frz. Marſchall.
Forez (**Le**) [Le Fore'] Landſchaft und Flecken in Frankreich.
Forfait (**P. A. L.**) [Forfä'] franzöſ. Seeminiſter u. Schriftſteller.
Forfar [Foa'rfār] Stadt und Grafſchaft in Schottland.
Forgách, Forgács (**F.**) [Fo'rrgātſch] ungar. Schriftſteller; (**A.**) ungar. Staatsmann.

Forges les Eaux [Förſch Lŏſō'] Marktflecken in Frankreich.

Foria [Forī'a] Stadt auf der Inſel Iſchia.

Forjas [Fórſchas] (P.), Mitglied der portugieſiſchen Regentſchaft.

Forli [Forlī'] Stadt in Italien, das alte **Fō'rum Lĭ'vii.**

Forlimpopoli [Forlimpō'pōli] Stadt im ehem. Kirchenſtaate.

Forme'ntera, a. G., ſpan. [Formentĕ'ra] eine der Pityuſiſchen Inſeln.

Formey [Formē'] (J. H. S.), philoſ. u. theol. Schriftſteller frz. Abkunft in Berlin.

Formia [Fo'rmja] Marktflecken in Italien, das alte **Fo'rmĭae** in Latium.

Formiche (Le), od. **Formicole** [Le Formī'ke, Le Formī'kōle] mehrere Lipariſche Inſeln im Tuskiſchen Meere.

Formigas [Formī'gas] Felſengruppe bei der Inſel Santa Maria.

Formigny [Forminjī'] Dorf in Frankreich.

Fo'rmĭo, a. G., Fluß in Gallia Cisalpina.

Formō'sa, chineſ. Inſel Thai-wan.

Formoso, ſ. **Porto Formoso.**

Fornacza [Fŏ'rnatza] Dorf in Ungarn.

Fornovo [Fornō'wo] Stadt in Mittelitalien (Parma).

Forrest (J. und A.) [Fŏ'rrĕſt] zwei Brüder, engl. Reiſebeſchreiber (Auſtralien).

Forskål (P.) [Fo'rskōl] ſchwediſcher Botaniker.

Forssell (C. af) [Forßĕ'll] ſchwed. Reiſebeſchreiber.

Forsyth (W.) [Foa'rßĭdsh] ſchottiſcher Schriftſteller über Gartenbau.

Fort Albany od. **Henley** [Fōrt Oa'lbănī—Hĕ'nli] Feſtung in New-Wales in Nordamerika.

Fort Alexandrowsk [Fōr Aleksă'ndrowßk] ruſſiſche Feſtung an der Nordweſtküſte v. Amerika (jetzt der Union gehörig).

Fort Amherst [Fōrt Ă'mmĕrſt] Feſtung im britiſchen Nordamerika.

Fort Chippeway [Fōrt Tſchi'ppuē'] Feſtung in Nordamerika.

Fort Churchill [Fōrt Tſchŏ'rtſchill] Feſtung in Neu-Südwales.

Fort Cornwallis [Fōrt Koa'rnuălliß] Feſtung auf der Prinz-Wales-Inſel.

Fort Crèvecoeur [Fōr Krăwkŏ'r] Feſtung auf der Goldküſte.

Fort Eesaix [Fōr Deſă'] Feſtung auf der Inſel Martinique.

Fortebraccio [Fortebră'ttſcho] (N.) italien. Feldherr.

Fort français [Fōr franⁿßă'] Feſtung auf der Goldküſte.

Fōrt Garnier [Fōr Garnjē'] Feſtung auf der Inſel Martinique.

Fort George [Fōrt Dſhoardſh] Feſtung in Schottland.

Fort Gibson [Fōrt Gĭ'bſ'n] Feſtung in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Fort Henley, ſ. **Fort Albany.**

Fort Howard [Fōrt Hau'ĕrd] Feſtung in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Fortia d'Urban [Fortjă d'Ürbă'nⁿ] franzöſ. Krieger u. Schriftſteller.

Fort Londonderry [Fōrt Lŏndŏndĕ'rrī] Feſtung auf der Inſel St. Kitts.

Fort Marlborough [Fort Moa'lbŏrō] Feſtung auf der Inſel Sumātra.

Fortoul [Fortū'l] franzöſ. Gelehrter u. Schriftſteller.

Fort Pawlowsk [Fōr Pa'wlowßk] Feſtung an der Nordweſtküſte v. Amerika.

Fort Point Peter [Fōrt Peunt Pī'tĕr] Feſtung auf der Inſel Amelia in Nordamerika.

Fort Presqu' Isle [Fōr Prăßk' Jhl] Feſtung in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Fort Prince Wales [Fōrt Prĭnß U-ēls] Feſtung in Neu-Südwales.

Fort Revenge [Fōrt Riwĕ'ndſh] Feſtung auf der oſtindiſchen Inſel Pulo-Ay.

Fort royal [Fōr roajă'l] Feſtung auf der Inſel Martinique.

Fort St. James [Fōrt ßĕnt Dſhēms] Feſtung in Oberguinea.

Fort S. John [Fōrt ßĕnt Dſhŏnn] Feſtung in Nordamerika.

Fort Pierre Chatel [Fōr Pjăr Schată'l] Feſtung in Frankreich.

Fort Speelwyk [Fōr Spē'lweik] holländ. Feſtung auf der Inſel Java.

Fort Union [Fōrt Jŭ'niŏn] Feſtung in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Fort Valley [Fōrt Wă'llī] befeſt. Ortſchaft in Nordamerika.

Fort Wayne [Fōrt U-ăn], Stadt im Staate Indiana, Nordamerika.

Fort William [Fōrt U-ĭ'lljăm] Feſtung in Schottland.

Fort Winnebago [Fōrt U-ĭnnĭbē'gō] Feſtung in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Fort Woskresensk [Fōr Woßkreße'nßk] Feſtung im aſiat. Rußland.

Forteguerra [Fortegă'rra], (N.), ital. Dichter.

Fortescue [Foa'rtißkjū], (J.), engl. juriſt. Schriftſteller.

Forth [Fōrdsh] Fluß in Schottland.

Fortier [Fortjē'] franzöſ. Kupferſtecher.

Fortiguerra, ſ. **Forteguerra.**

Fortore [Fortō're] Fluß in Unteritalien.

Fortrose [Fortrō's] Stadt in Schottland.

Fortū'na, Myth., röm. Göttin des Glücks, die **Tȳ'che** (*Τύχη*) der Griechen.

Fortune [Foa'rtſchŏn] (R.), engl. Botaniker u. Reiſender.

Fortuny [Fortū'ni], ſpan. Maler.

Fo'rŭli, a. G., Stadt in Latium.

Forum Egurrō'num, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.

Forum Popĭ'lii, a. G., Stadt in Gallia Cispadana.

Fosbrooke (T. D.) [Fo'sbrük] engl. Schriftsteller.
Foscari (Fr.) [Fo'skāri] Doge v. Venedig, aus der alten Familie der F.
Foscarini [Foskarī'ni] venetianischer Proveditore.
Foscolo (N. U.) [Fō'skōlo] ital. Schriftsteller.
Fossa di Navicelli [Fo'ssa di Nawitschĕ'lli] Kanal in Mittelitalien, Toskana.
Fossano [Fossā'no] Stadt in Oberitalien.
Fossati (G.) [Fossā'ti] ital. Schriftsteller.
Fosse, s. **La Fosse.**
Fosse au Mortier [Fōß ō Mortjē'] kleiner sehr tiefer See in Frankreich.
Fossombrone [Fossombrō'ne] Stadt in Italien, das alte **Fōrum Semprō'nii.**
Fossombroni [Fossombrō'ni] toskanischer Staatsmann.
Fō'stāt, Vorstadt von Kairo (Kahīra) in Ägypten.
Foster (J.) [Fō'ßtĕr] engl. Schriftsteller.
Fothergill (J.) [Fō'dhsĕrgĭll] engl. medizin. u. philos. Schriftsteller.
Fotheringhay-Castle [Fō'dsĕhĕringē-Käß'l] Überreste eines Schlosses in England, wo die Königin Maria Stuart enthauptet wurde.
Fo'tscha, Stadt in Bosnien.
Foucault (J. B. L.) [Fukō'] französ. Altertumsforscher; französ. Physiker.
Fouché (J.) [Fusche'] Herzog v. Otrantō, französ. Polizeiminister (unter Napoleon I.).
Foucher de Careil [Fusche' dŏ Karäj] (L. A., comte de), frz. Schriftsteller.
Fouchier (B. de) [Fuschjē] niederländ. Maler.
Foucquet (Ch. L. A.) [Fukā'] französ. Marschall.
Fouesnant [Fuänā'nᵍ] Ortschaft in Frankreich.
Fougeray [Fūshrä] Stadt in Frankreich.
Fougères [Fushä'r] Stadt in Frankreich.
Fougerolles [Füshrō'l] zwei Ortschaften in Frankreich.
Fould (A.) [Fūl] französischer Israelit, Bankier, Finanzminister.
Foulepoint [Fūlpoā'nᵍ] Festung u. Handelsplatz auf Madagaskar.
Foulis (R. u. A.) [Fau'lis] zwei gelehrte schott. Buchdrucker.
Foulon [Fulō'ng] (W.) latein. Dichter aus dem Haag; frz. Minister.
Foulques (Fulco) [Fūlk] einer der Kreuzprediger.
Foulweather, s. **Cape F—.**
Foundy (**Fundy**) **Bay** [Fō'ndĭ Bē] Bai im britischen Nordamerika.
Fountaine (A.) [Fau'ntĭn] engl. Altertumsforscher.
Fouqué [d'la Mŏtt Fukē'] (**H. A., baron de la Motte**), preuß. General; (**Ch. F., baron de la Motte—F.**), dessen Enkel deutscher Schriftsteller u. Dichter.
Fouquet [Fukā'] Marschall von Frankreich.
Fouquier-Tainville (A. Q.) [Fukjē' Tänᵍwī'l] blutgieriger Republikaner zur Zeit der französ. Revolution.
Fouquières (J.) [Fūkjä'r] niederländ. Maler.
Fourchambauld [Fūrschambō'], Stadt in Frankreich.
Fourches (Les) [Lä Fürsch] höchster Berg in den Vogesen.
Fourcroy (A. F. de) [Fūrkroa'] französ. chemischer Schriftsteller.
Fourichon [Fūrischō'nᵍ] frz. Seeminister.
Fourier (J. B. J. de) [Fürjē'] französ. mathemat. Schriftsteller; (F. M. C.) frz. Sozialist.
Fourmont (Et.) [Fūrmō'nᵍ] französ. Sprachgelehrter.
Fourneaux [Fūrnō'] französ. Erdumsegler.
Fournier (P. S.) [Fūrnjē'] französischer Kupferstecher u. Schriftgießer; französ. Familienname.
Fourquevaux (R. de Beccari, baron de) [Fūrkwō'] französ. Kriegsheld u. Biograph.
Fourtou [Furtū'], frz. Minister des Innern.
Fowey [Fō'ĭ] Fluß u. Ortschaft in England.
Fowler (E.) [Fau'lĕr] engl. theolog. Schriftsteller (J.), engl. Ingenieur; Bai in Südaustralien; zwei Ortschaften in Nordamerika.
Fox [Föcks] (G.), engl. Schuhmacher, Gründer der Quäkersekte; (Ch. J.) engl. Staatssekretär u. Geschichtsschreiber.
Foy (M. S.) [Foa'] französ. Generallieutenant u. vorzüglicher Redner in der Abgeordnetenkammer.
Foyer [Feu'er] Fluß mit Wasserfall in Schottland.
Foyle [Feul] See in Irland.
Fracastoro (G.) [Frakastō'ro] ital. Dichter u. Arzt.
Frachetta (G.) [Frakĕ'tta] ital. polit. Schriftsteller.
Fra-Diavolo [Fra Djā'wŏlo] neapolitan. Räuberhauptmann, Name einer Oper von Auber.
Fragonard (N.) [Fragonā'r] französ. Geschichtsmaler.
Fraguier (Cl. F.) [Fragjē'] französ. Dichter.
Fraikin [Frǟkā'nᵍ] (C. A.), belg. Bildhauer.
Frais Puits [Frä Püī'] merkwürdige Quelle in Frankreich.
Frameries [Främrī'] Dorf in Belgien.
Framery (N. St.) [Främrī'] französ. Tonkünstler u. Dramatiker.
Franc, s. **Le Franc.**
Franc-archers [Frānᵍ-Arschē'] 1848 errichtete französische Bürgerwehr von 16,000 Mann.

Francastel [Frankaſtä'l], Bevollmächtigter des frz. Konvents.

Francavilla [Frankawi'lla] Stadt in Unteritalien.

Frances, engl. [Frä'nßës] Franziska; **Frances (San)** [Fra'ndſes] Hafenſtadt in Venezuēla.

Francesca, ital. [Frantſchĕ'ska] Franziska; **Franceschina** [Frantſchĕskī'na] Fränzchen.

Franceschi (Fr.) [Frantſchĕ'ski] ital. Schriftſteller.

Franceschini (M. A.) [Frantſcheskī'ni] ital. Geſchichtsmaler.

Francesco, ital. [Frantſchĕ'sko] Franz; **Franceschino** [Frantſcheskī'no] Fränzchen.

Francesco [Frandſe'sko] (J.), Präſident von Mittelamerika.

Franche-Comté [Frangſch-Kongtē'] vormalige Grafſchaft in Frankreich.

Franchetti [Frankĕ'tti] ital. Familienname.

Francheville (J. du Fresne de), [dü Frän dö Frangſchwī'l] franzöſ. Dichter u. Geſchichtsſchreiber.

Franchi (A.) [Frä'nki] ital. Maler.

Franchini (F.) [Frankini] italieniſcher Dichter.

Francia (F. M.) [Frä'ntſcha] eigentlich **Francia Raibolini**, ital. Maler.

Francia (J. G. R. Dr. de) [Frä'ndſia] Beherrſcher v. Paraguay in Amerika.

Franciabigio [Frantſchabī'dſho], **Franciapigio** [Frantſchapī'dſho] Beiname des ital. Malers Bannucchi.

Franciotti (N.) [Frantſchŏ'tti] ital. Stegreifdichter.

Francis, engl. [Frä'nßis], **Franciszek**, poln. [Franzī'ſchäk] Franz.

Francis [Frä'nßis] (P.), Verfaſſer der Juniusbriefe; (J.), Urheber eines Anfalls auf die Königin Viktoria.

Francisco de Campeche, ſ. **San Fr. d. C—.**

Franco [Fra'nko], General in Ekuadō'r.

Franco-Baretto [Fra'ngku-Barre'tu] portug. Dichter.

Francoeur (L. B.) [Frangkö'r] franzöſ. Mathematiker.

François, franzöſ. [Frangßoa'] Franz.

François [Frangßoa'] (von), preuß. General.

François de Neufchâteau (N., comte de) [Frangßoa' d'Nöſchatō'] franzöſ. Miniſter des Innern und Schriftſteller; (L. von) deutſche Schriftſtellerin.

Françoise, franzöſ. [Frangßoa's] Franziska.

François Xavier [Frangßoa' Kßawjē'] eifriger Heidenbekehrer, der Apoſtel von Indien genannt.

Francoli [Frankolī'] Fluß in Spanien.

Francstireurs [Frängtirö'r], frz. Freiſchärler im Kriege 1870|71.

Francucci (I.) [Frankŭ'ttſchi] italien. Maler.

Franeker [Fra'nĕker] Stadt in den Niederlanden.

Frangipani (F. C. conte di) [Frandſhipā'ni] ital. Familienname; — (F. Ch.), einer der Mitverſchworenen zur Herſtellung der Freiheit in Ungarn.

Frank, engl. [Fränk] Verkürzung der Namen Frances u. Francis.

Frankfort [Frä'nkfört] Fluß u. mehrere Ortſchaften in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Frankland (C. C.) [Frä'nkländ] engl. Reiſebeſchreiber; (E.) engl. Chemiker.

Franklin (B.) [Frä'nklin] nordamerikaniſcher Buchdrucker, Schriftſteller, Naturforſcher (Erfinder des Blitzableiters u. ſ. w.) u. Staatsmann; (J.) engl. Seefahrer.

Franklin Range [Frä'nklin Rendſh] nördlichſte Verzweigung der Rocky Mountains im ruſſ. Nordamerika.

Frank Mildmay [Fränk Mei'ldmē od. Mī'ldmē] Titel eines Romans v. Kapitän Marryat.

Franquemont (F. comte de) [Frangkmō'ng] württembergiſcher Kriegsminiſter.

Frankstown [Frä'nkstaun] Stadt in den nordamerikan. Freiſtaaten.

Fransecky [Fra'nſki] (E. F. von), preuß. Infanteriegeneral.

Fransen (F. M.) [Franſe'n] ſchwed. Geiſtlicher u. Dichter.

Franzos [Franzō's] (K. E.), öſtr. Novelliſt.

Fra Paolo (P. P. Sarpi) [Fra Pa'olo] ital. Geſchichtsſchreiber.

Frascati [Fraskā'ti] Stadt in Mittelitalien mit den Trümmern von **Tusculum**.

Frascolari [Fraskolā'ri] Fluß in Sicilien.

Fraser (J.) [Frē'ſer] engliſcher Reiſebeſchreiber; **Fraser River** [Rĭ'w'r] Fluß in Nordamerika.

Frasnes (les Buissenal) [Frän lä Büi'ß'näl] Ortſchaft in Belgien.

Fray-Bentos [Frä'i-Be'ntos], Stadt im Freiſtaate Uruguay in Südamerika.

Frayle [Frä'ile] ſpaniſcher General der Karliſten.

Frayles (les) [Lä Fräl] Klippeninſelgruppe in Weſtindien; Gruppe Karaibiſcher Inſeln bei Venezuēla.

Frayssinous (D. de) [Fräßinū'] Biſchof v. Hermopŏlis, Großmeiſter der Univerſität zu Paris.

Frédégaire [Fredegā'r] franzöſ. Geſchichtsſchreiber.

Frederic, engl. [Frĕ'ddĕrĭk] Friedrich.

Frédéric, franzöſ. [Frederī'k] Friedrich; **Frédérique** [Frederī'k] Friederike, Friedrike.

Frederick-City [Frĕ'ddĕrĭk ßĭ'ttĭ], Stadt im Staate Maryland, Nordamerika.

Fredericshouse [Frĕ'dderĭdshau'ß] ein Blockhaus in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Fredericstown [Frĕ'dderĭdstaun] zwei Städte in den Verein. Staaten v. Nordamerika; **Fredericston** [Frĕ'dderĭkstĕn], Hauptstadt von Neubraunschweig in Nordamerika.

Frederikshaab [Frĕdĕrikshō'b] dänische Kolonie auf Grönland.

Frederiksbo'rg, Schloß auf Seeland in Dänemark.

Frederikshald [Frĕdĕrikshă'l], Stadt in Norwegen.

Frederikssta'd, Hafen in Norwegen.

Frederikshamn [Frĕdrikshām], russ. befest. Hafen in Finnland.

Fredro [Fră'dro] (**A.**, **Graf**) poln. Dichter.

Freehold [Frī'hōld] Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.

Freeholders [Frī'hōlders] die Landeigentümer in England.

Freeman (**W. P. W.**) [Frī'măn] engl. Admiral; (**E. A.**). engl. Schriftsteller.

Freemantle [Frī'mănt'l] engl. Admiral.

Freesoilers [Frī'ßeulĕrs] Freibodenmänner, social-polit. Reformpartei in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Freestone [Frī'stōn] Grafschaft in Nordamerika, Texas.

Freethinking Christians [Frīdshĭ'nking Krĭ'ßtjăns] Name einer religiösen Sekte in England.

Freetown [Frī'taun] Stadt auf der Küste Sierra-Leona in Afrika.

Frege'llae, a. G., Stadt in Latium, jetzt **Ceprano** [Tschepră'no].

Fregē'nae, a. G., Stadt in Etrurien.

Fregenal [Frechchenă'l] Stadt in Spanien.

Freind (**J.**) [Frĕnd] engl. medizin. Schriftsteller.

Freire de Andrada (**J.**) [Fre'-ĭrĕ dĭ Ansdră'dă] portugies. Biograph. u. Dichter.

Freixo d'Espadacinta [Fre'ischu Dispadaßi'nstă] Stadt in Portugal.

Frejenal de la Sierra [Frechchenă'l de la Sje'rra] Stadt in Spanien.

Fréjus [Freshü', Freshü'ß] Stadt in Frankreich.

Fréminet (**M.**) [Fremină'] französischer Maler.

Frémont [Frēmō'ns] französ. Familienname.

Fremont [Frĕ'mŏnt] Name verschiedener Bezirke u. Ortschaften in Nordamerika; (**J. C.**), nordamerikan. Reisender; General der Vereinigten Staaten von Nordamerika.

French (**Th.**) [Frĕnsch] Erfinder einer neuen Druckmaschine in Nordamerika.

French [Frĕnsch] zwei Flüsse in Nordamerika.

Frenchmen'sbai [Frĕ'nschmensbĕ] Bai in Amerika.

Fre'nois [Frenoa'] Anhöhe bei Sedan.

Frentă'ni, a. G., Volk in Samnium.

Frère-Orban [Frär Orbă'ns] (**H. J. W.**), belg. Staatsmann.

Frères (**Th.**) [Frär] niederländ. Geschichtsmaler.

Frères Plymouth [Frär Plĭ'mŏtsh] evangelische Sekte im Waadtlande, von Darby aus Plymouth 1850 gestiftet.

Fréret (**N.**) [Frerä'] französ. Geschichtsmaler.

Fréron (**E. C.**) [Frerō'ns] französischer Schriftsteller, Bevollmächtigter des frz. Konvents.

Frescaty [Frăkatī'], Schloß bei Metz in Elsaß-Lothringen, früher Frī'stogen.

Frescobaldi [Fräskoba'ldi] (**G.**), ital. Tondichter und Meister im Orgelspiel.

Freslon [Frălō'ns] französ. Jurist u. Staatsmann.

Fresnay le Vicomte [Frănă' l'Wikō'nst] Stadt in Frankreich.

Fresne, Fresnes [Frăn] Ortschaft in Frankreich.

Fresne, s. **Du Fresne.**

Fresnel (**A. J.**) [Frănă'l] französ. Naturforscher.

Fresnes, s. **Fresne.**

Fresnillo [Fresni'ljo] Stadt in Mexiko.

Fresnoy, s. **Du Fresnoy.**

Fresquel [Fräßkă'l] Fluß in Frankreich.

Fressinet [Fräßină'] französ. Krieger unter Napoleon I.

Fréteval [Frētwă'l] Ortschaft in Frankreich.

Freycinet (**L. de**) [Fräßină'] französ. Naturforscher u. Reisebeschreiber; (**C. L. Desaulces de**), frz. Staatsmann und Präsident; mehrere geographische Punkte.

Freyjoo [Fre-i'chcho], span. Philosoph.

Freyre (**M.**) [Fre'-ire] span. Marschall; portug. Bischof; span. Minister; chilenischer General.

Frézier (**A. F.**) [Fresje'] französ. Kunstschriftsteller.

Friant [Friă'ns], frz. General.

Friart (**R.**) [Friă'r] französ. Baumeister.

Frias [Frī'as] span. Herzog u. Staatsmann.

Friaul, s. **Friuli.**

Frieville [Frīwī'l] französ. Schriftsteller.

Frigento [Fridshă'nto] Stadt in Unteritalien.

Frigido [Frī'dshīdo] Fluß in Italien.

Frimaire [Frimä'r (Reifmonat)] Zeit vom 21. Nov. bis 21. Dezember nach dem neufranzös. Kalender der Revolution.

Frimont (**J. comte de**) [Frimō'ns] Fürst v. Antrodocco, östreich. Feldmarschallieutenant.

Frisi'ōnes, a. G., Volk in Germania.

Frith of Clyde [Fridsh ŏv Kleid], — **Frith of Dornoch** [Fridsh ŏv Doa'rnŏk], — **Frith of Forth** (**Firth of Forth**) [Fridsh ŏv Foards (Fĕrds ŏv Foardsh)], —

Gaétan, frz. [Gaëtã'n^s] Kajetan.
Gaetono (S.) [Ga=ētā'no] ital. Maler.
Gae'tăra, a. G., Stadt in Albania.
Gaetū'li u. **Getū'li,** a. G., Bewohner Gätuliens in Afrika.
Gafurio (F.) [Gafū'rjo] ital. Schriftsteller über Tonkunst.
Gagaemī'ra, Gagasmī'ra (*Γαγασμίρα*), a. G., Stadt in Indien, jetzt Adsjmir.
Gagarin (J.) [Gagā'rin] russ. Fürst und Staatsmann aus alter Familie.
Gagayan [Gagajā'n] Provinz auf der Philippinen=Insel Manila.
Gage (Th.) [Gēdsh] irländ. Missionär u. Reisebeschreiber.
Gages [Ga'chches] (Graf von), span. Feldherr.
Gages Roads [Gē'dshis Rōds] Bucht in Neuholland.
Gagini [Gadshī'ni] italienischer Kupferstecher.
Gagliardi (D.) [Galjă'rdi] ital. medizin. Schriftsteller.
Gagnier (J.) [Ganjē] französ. Orientalist u. Übersetzer.
Gaguin (R.) [Gagă'n^s] französ. Geschichtsschreiber.
Gail (J. B.) [Gāl] französ. Philologe.
Gaillac [Galjă'ck] Stadt in Frankreich.
Gaillard (G. H.) [Galjā'r] französ. Geschichtsschreiber u. Biograph.
Gaillardet (Fr.) [Galjardā'] französ. dramat. Dichter.
Gaillardin (C.) [Galjardă'n^s] französ. Schriftsteller.
Gaillon [Gājō'n^s] Ortschaft in Frankreich.
Gaimard (P.) [Gāmā'r] französ. Reisender.
Gainsborough [Gē'nsbŏrō] Stadt in England; (Th.) engl. Landschaftsmaler.
Gairloch [Gē'rlŏk] Ortschaft an der Westküste Schottlands.
Gairsay [Gē'rßē] Insel der Orkney=Gruppe.
Gaisford [Gē'sfōrd] engl. Professor des Griechischen u. Schriftsteller.
Gaitskell [Gē'tskĕll] engl. medizinischer Schriftsteller.
Gā'ĭus, a. G., römischer Vorname, abgekürzt mit C.; röm. Rechtsgelehrter.
Gajā'theddīn Kaicho'sra, seldschukischer Sultan v. Rūm.
Galacto'phăgi (*Γαλακτοφάγοι*), a. G., Volk in Scythien.
Galae'sus (*Γαλαῖσος*), a. G., Fluß bei Tarent in Unteritalien.
Galacz [Ga'latz] Stadt in Rumänien.
Galapagos (Los) [Galā'păgos] die Schildkröteninseln im Südmeere, zu Ekuadōr gehörig.
Ga'lăpha (*Γαλαφά*), a. G., Stadt in Mauritanien.
Galata [Galatā'] griechische Vorstadt v. Konstantinopel.
Ga'lăta, a. G., Insel im Mittelländischen Meere.
Ga'lătae (*Γαλάται*), a. G., Einwohner in Galatia.
Gălătē'a (*Γαλάτεια*), Myth., Meernymphe, Geliebte des Polyphēmus.
Galateo (A.) [Galatā'o] ital. Schriftsteller.
Gă'lătes (*Γαλάτης*), Myth., Sohn des Herăkles u. Stammvater der Galăter.
Galati [Galā'ti] Stadt auf der Insel Sicilien.
Gălă'tōn (*Γαλάτων*), a. G., alexandrinischer Maler.
Ga'lăva, a. G., Ort auf der Westseite Britanniens; jetzt Ouse Bridge [Aus Bridsh].
Gala'xĭdi, Stadt in Griechenland.
Galbraith (W.) [Gă'lbrēdsh] englischer Mathematiker.
Gale (T.) [Gēl] engl. Geschichtsschreiber.
Galeano (G.) [Galeā'no] ital. medizin. Schriftsteller.
Gălē'ne (*Γαλήνη*), Myth., eine Nereïde.
Gāle'nus (*Γαληνός*) (C.), griech. medizin. Schriftsteller.
Gălĕŏmўŏma'chĭa (*γαλεομυομαχία*), a. Gsch., der Katzenmäusekrieg, griech. Heldengedicht des Prodrŏmus.
Galē'sus, s. **Galaesus.**
Ga'lgăcus, a. Gsch., tapferer Fürst der Kaledonier.
Ga'lgăla (*Γάλγαλα*), a. G., Stadt in Judäa.
Galgotz, Galgocz, [Ga'llgotz] Stadt (Freistadt) in Ungarn.
Galhegos (M. de) [Galjē'gūs] portug. Dichter.
Galiā'ni (F.), ital. Staatswirtschaftslehrer.
Galibĭ'a, Stadt in der Berberei.
Ga'lĭbi Mo'ntes (*Γάλιβα ὄρη*), a. G., Gebirge auf der Insel Taprobăne (Ceylon).
Galicia [Gali'dsia], Gali'cien, ehem. Königreich in Spanien, umfaßt mehrere nordwestl. Provinzen.
Galigai (E.) [Galigā'i] Gemahlin des Concini, Marschalls v. Ancre.
Galignani's Messenger [Galinjāni's Mĕ'ssĕndshĕr] Name einer engl. Zeitung.
Galilae'a (*Γαλιλαία*), a. G., nördliche Landschaft in Palästina, hebr. Galīl = Landstrich (der Heiden).
Galilei (Galileo de) [Galilă'i] ital. Mathematiker u. Astronom.
Galissonière [Galißonjā'r] französ. Seemann.
Ga'lĭte, jetziger Name der Insel Galăta (im Mittelmeere).
Ga'litsch, Stadt im europ. Rußland.
Galī'syn, s. **Golyzin.**
Gallacallay [Galjakaljā'i] Fluß in Chile.
Gallacz, s. **Galacz.**
Gallais (J. P.) [Galā'] französ. Geschichtsschreiber.
Gallait [Galā'] (L.) belgischer Geschichtsmaler.

Galland (**A.**) [Galā'n^g] französ. Schriftsteller.

Gallarate [Gallarā'te] Marktflecken in Oberitalien.

Gallatin, frz. [Gālatā'n^g], engl. [Gä'llätin] zwei Grafschaften in den Verein. Staaten v. Nordamerika; (**A.**) nordamerikan. Staatsmann und Geschichtsforscher.

Gallaudet [Gälōdä'] nordamerikan. Gelehrter, ausgezeichnet in seinen Bemühungen um die Verbesserung des Taubstummenunterrichts.

Gallego [Galje'go] Fluß in Spanien; Bewohner der span. Landschaft **Gali'cia**, w. m. s.

Gallegos [Galje'gos] span. Maler.

Gallena [Gälli'nä] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Galletti [Galä'tti], röm. Anwalt.

Gallie'nus (**P. L.**), a. Gsch., römischer Kaiser.

Ga'llio, a. Gsch., röm. Statthalter in Achaja.

Gallio'pŏlis, französ. Kolonie in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Gallipoli [Galli'pōli] Stadt in Unteritalien; Stadt in der europ. Türkei (Galiboly).

Gallois (**L.**) [Galoa'] französ. Geschichtsschreiber.

Gallotche (**L.**) [Galō'tsch] französ. Maler.

Galloway (**L. C.**) [Gä'llōu-ē] nordamerikan. jurist. Schriftsteller.

Galluoci (**G. P.**) [Gallu'ttschi] italien. Schriftsteller.

Gallu'ppi (**P.**), ital. Philosoph.

Ga'llus, a. G., Fluß in Bithynien und Galatien; von diesem sollen die Priester der Cy'bele **Galli** (*Γάλλοι*) ihren Namen haben.

Gally Head [Gä'lli Hedd] Vorgebirge in Irland.

Galt (**J.**) [Goalt] englischer Reisebeschreiber und humorist. Schriftsteller.

Galu'ppi (**B.**), ital. Tonsetzer.

Galvam (**A.**) [Galwa'-un^g] portug. Statthalter der Molukken.

Galvani (**A.**) [Galwā'ni] ital. Naturforscher, Entdecker der tierischen, nach ihm Galvanismus genannten Elektrizität.

Galvão (**Duarte**) [Galwa'-un^g] portug. Geschichtsschreiber

Galveston [Gä'lwest'n], Stadt und Bezirk im Staate Texas in Nordamerika.

Galvez [Gälwe'ds] span. Dichter.

Galway [Gä'llu-e] Grafschaft u. Stadt in Irland.

Galyzin, Galitsin, s. **Golyzin.**

Gama (**Vasco da**) [Wa'sku dä Gä'mä] portug. Seefahrer.

Gamaches (**E. S.**) [Gamā'sch] französ. philosoph. Schriftsteller.

Ga'māla (*Γάμαλα*), a. G., Stadt in Palästina.

Gamalie'l, a. Gsch., jüdischer Gesetzlehrer.

Gamarge [Gamā'rsch] Dorf in Frankreich.

Gama'rra, peruanischer General.

Ga'mba (**B.**), ital. Bibliograph.

Gambara (**V.**) [Gambā'ra] ital. Dichterin.

Gambart [Gan^{g}bā'r] französ. Astronom.

Gambas [Gan^{g}bā'] frz. General.

Gambetta [Gän^{g}be'tta] (**L.**) frz. Staatsmann.

Gambia [Gä'mbia] Fluß in Afrika.

Gambier (**J.**) [Gä'mbīr] engl. Admiral.

Gamble (**J.**) [Gä'mb'l] irländ. Geschichtsschreiber.

Gambold (**W.**) [Gä'mbōld] engl. Grammatiker.

Gambri'vii, a. Gsch., Volk in Nordgermanien.

Gamlie'l, a. Gsch., Hauptmann des Stammes Manasse.

Ga'mmăce (*Γαμμάκη*), a. G., Stadt in Arachosia.

Gamon (**A. de**) [Gamō'n^g] französ. Geschichtsschreiber.

Gand, Gant [Gā'n^g] französ. Name der Stadt Gent in Belgien.

Gandama'k, Hauptquartier der Engländer in Afghanistan.

Ga'ndărae (*Γανδάραι*), a. G., Volk in Indien.

Gander Bai [Gä'ndĕr Bē] Bai in Neufundland.

Gandia [Gandī'a] Stadt in Spanien.

Gandon (**J.**) [Gänd'n] engl. Baumeister.

Ga'nēsa, Myth., Gott der Klugheit bei den alten Indiern.

Gangane'lli (**L.**) ital. Familienname des Papstes Klemens XIV.

Gangā'ni, a. G., Volk in Hibernia.

Gangari'dae (*Γαγγαρίδαι*), a. G., Volk am Ganges in Indien.

Ga'ngēs (*Γάγγης*), a. G., der indische Fluß Gangā' oder Ga'nges.

Ganges [Gān^{g}sch] Stadt in Frankreich.

Ganilh (**Ch.**) [Ganī'j] französ. Schriftsteller über Staatswirtschaft.

Gannat [Ganā'] Stadt in Frankreich.

Gantheaume [Gan^{g}tō'm] französ. Admiral.

Gănÿmē'da (*Γανυμήδα*), Myth., Beiname der Hebe.

Ganymēdes (*Γανυμήδης*), Myth., Mundschenk des Zeus oder Jupiter.

Gap [Gäp] Stadt in Frankreich.

Garáchico [Garä'tschiko] Hafen an der Westküste von Teneri'fa.

Ga'rama (*Γαράμη*), a. G., Hauptstadt der Garamanten, jetzt Ghe'rma.

Garama'ntes (*Γαράμαντες*), a. G., Volk im Innern Afrikas.

Ga'rămas (*Γαράμας*), Myth., Sohn des Apollo u. der Akakallis.

Garamond (**C.**) [Garamō'n̂] französ. Kupferstecher u. Schriftgießer.

Gara'mpi, päpstl. Nuntius in Wien.

Ga'răpli, a. G., Gebirge in Mauritania Caesariana.

Garaschā'nin (**J.**), serbischer Staatsmann.

Garat (**D. J., comte de**) [Garā] französ. Minister des Innern u. Schriftsteller.

Garavaglia [Garawā'lja] (**G.**) ital. Kupferstecher.

Garay (**M. de**) [Garā'ī] span. Finanzminister; Mitglied der span. Centraljunta — [Ga'rrei] (**J.**) ungar. Schriftsteller.

Garaye [Gară'] französ. Arzt u. mediz. Schriftsteller.

Garbieh [Garbī'jĕ'] Provinz in Ägypten.

Garbieri (**L.**) [Garbjă'ri] ital. Geschichtsmaler.

Garçam, Garção, s. **Correa G—**.

Garcia [Gardsī'a] span. Tauf- u. Geschlechtsname; (**M.**), span. Opernsänger und Vater zweier ber. Sängerinnen.

Garcia de la Huerta [Gardsī'a de la U-ă'rta] span. Dichter.

Garcia de Mascarenhas (**B.**) [Garßī'ă dĕ Maskarĕ'njăſh] portug. Dichter.

Garcia Gutierrez [Gardsī'a Gutjă'reds] (**A.**) span. Schauspieldichter.

Garcias [Gardsī'as] Name mehrerer Könige v. Navarra.

Garcilaso (eigentlich **Garcias Lasso**) **de la Vega** [Gardsilā'ßo de la Wē'ga] span. Dichter.

Garcin de Tassy [Garßă'n̂ dŏ Tassī'] französ. Orientalist.

Garczyński [Gartschü'njski] polnischer Dichter.

Gard (**Le**) [Lĕ Gār] Bezirk u. Fluß in Frankreich.

Gardafui [Gardafū'ī] Vorgebirge auf der Ostküste v. Afrika.

Gardanne (**A. de**) [Gardā'n] französ. Reisebeschreiber.

Gardel (**P. G.**) [Gardă'l] französ. Ballettmeister.

Garden (**A.**) [Gārd'n] schott. Botaniker u. Zoologe.

Gardi'chi, Gardi'ki, Flecken in Griechenland.

Gardie, s. **La Gardie**.

Gardin-Dumesnil [Gardă'n̂-Dümă-nī'l] französ. Sprachforscher u. Schriftsteller.

Gardiner (**St.**) [Ga'rdīnĕr] Kanzler von England und Bischof von Winchester.

Gardner (**Alan**) [Gā'rdnĕr] engl. Admiral.

Gardnor (**J. u. R.**) [Gā'rdnŏr] zwei engl. Kupferstecher.

Gardon [Gardō'n̂] Fluß in Frankreich.

Garengeot (**R. J. Croissant de**) [Garan[illegible] ...[illegible]s. Schriftsteller.

Garessio [Gare'ßjo] Stadt in Oberitalien.

Garfagnana, s. **Carfagnana**.

Garfield [Gā'rfīld] (**J. A.**), Präsident der Verein. Staaten von Nordamerika.

Gargano [Ga'rgăno] Gebirge in Oberitalien.

Gargantua [Gargan̂stüā'] Name eines satirischen Werkes v. Rabelais.

Gargā'nus, a. G., hoher Berg in Apulien.

Gargă'phĭa (*Γαργαφία*), a. G., Thal nebst einer berühmten Quelle in Böotien.

Ga'rgăra, Ga'rgărum (*Γάργαρα, Γάργαρον*), a. G., Stadt in Troas.

Ga'rgăros (*Γάργαρος*), Myth., Sohn des Zeus; hohe Bergspitze in Griechenland, jetzt Kaz-Dag.

Garibaldi (**G.**), ital. General und Vaterlandsfreund.

Garibay y Zamalloa [Garibā'ī ī Dsamaljō'a] span. Geschichtsschreiber.

Garigliano [Gariljā'no] Fluß in Unteritalien.

Garizī'm, a. G., Gebirge in Samarīa.

Garmouth [Gā'rmöths] Stadt in Schottland.

Garneray (**L.**) [Gārnră'] franz. Maler.

Garnerin (**A. J.**) [Gārnră'n̂] französ. Luftschiffer.

Garnett (**Th.**) [Gā'rnĕt] engl. Arzt u. Reisebeschreiber.

Garnier [Garnjē'] französ. Familienname, z. B. (**J. J.**) französ. Geschichtsschreiber.

Garnier Pagès (**de l'Arriège**) [Garnjē' Paſhă' (d'l'Arriă'ſh) Mitglied der französ. Abgeordnetenkammer.

Garofalo (**B.**) [Garō'fālo] eigentl. **Benvenuto Tisio da Garofalo**, ital. Geschichtsmaler.

Garonne (**La**) [La Garŏ'n] Fluß in Frankreich.

Garrard [Gă'rrărd] Grafschaft in Nordamerika.

Garrett (**Almeida**) [Alme'-īdă Gārā't] bedeutender moderner portug. Schriftsteller.

Garrick (**D.**) [Gă'rrĭck] engl. Schauspieler u. Schauspieldichter.

Garrido de Villena (**Fr.**) [Garrī'do de Wiljē'na] span. Schriftsteller.

Garrigo (**J.**) [Garrī'go] span. Schriftsteller.

Garrigue [Garī'k] od. **Les Garrigues** [Lă Garrī'k] hoher Berg in Frankreich.

Garrow [Gă'rrō] Gebirge in Vorderindien; **Garrows** [Gă'rrōs] Volk daselbst.

Garsault (**F. H. de**) [Garßō'] französ. Naturforscher.

Garston [Gā'rst'n] Hafen in England.

Gartempe [Gartā'n̂p] Fluß in Frankreich.

Garth (**S.**) [Gārdsh] engl. Arzt u. Dichter.

Garu'mna, a. Gsch., Fluß in Gallien, jetzt Garonne, w. m. s.

Garzirola [Gartsirō'la] hoher Berg in der ital. Schweiz.

Garzoni (M.) [Gartſō'ni] ital. Lexiko=graph.

Gascogne (La) [La Gaßkŏ'nj] vormalige Provinz Frankreichs, lat. **Vasco'nia.**

Gascoigne (G.) [Gäßkeu'n (2ſ.)] alter engl. Liederdichter.

Gaskell [Gä'ßkĕll] (E. C.) engl. Roman=ſchriftſtellerin.

Gasnawi'ah, türkiſches Herrſcherhaus in Choraſān, Perſien u. Indien.

Gaspar, ſpan. [Gaßpă'r], **Gaspar** (d), franz. [Gaßpā'r], **Gaspare** u. **Gasparo,** ital. Ga'ßpăre, Ga'ßpăro] Kaſpar.

Gasparin [Gäſpară'ng] (**A., comte de**), frz. Schriftſteller; Gründer einer frz. Frei=kirche.

Gaspe [Gäſp'], engl., frz. **Gaspé** [Gäßpē'], Bezirk in Ka'nada.

Gassendi [Gaßānᵍdī'](P.), eigtl. **Gássend** [Gaßā'ng], frz. Mathematiker, Philoſoph und Naturforſcher.

Gassicourt (**Ch. L. Cadet de**) [Gaſſi=kū'r] franzöſ. Schriftſteller.

Gassion (**J. de**) [Gaßjō'ng] franzöſ. Marſchall.

Gast (J.) [Gäßt] engl. Geſchichtsſchreiber.

Gaston de Foix [Gaſtō'ng d'Foa] Her=zog v. Nemours, franzöſ. Kriegsheld.

Gastrell (F.) [Gä'ßtrĕll] engl. theolog. Schriftſteller.

Gastuni [Gaſtū'ni] Eparchie u. Stadt in Griechenland.

Gataker (Th.) [Gä'tăkĕr] engl. Kritiker.

Gatarita [Gataritā'] Stadt in Süd=amerika.

Gâteau [Gätō'] franzöſ. Bildhauer.

Gates (H.) [Gēts] amerikan. General.

Gateshead [Gētshĕdd] Vorſtadt v. New=caſtle in England.

Gatheā'tas (*Γαθεάτας*), a. G., Fluß in Ar=kadien.

Gâtinois [Gätinoa', Gatinā] vormalige Landſchaft in Frankreich.

Gatschina [Gä'tſchina] Stadt im europ. Rußland.

Gattel [Gätă'l] franzöſ. Lexikograph.

Gatteville [Gät'wi'l] hoher Berggipfel in Frankreich.

Gattola (E.) [Ga'ttŏla] ital. Geſchichts=ſchreiber.

Gaubert (P.) [Gōbă'r] franzöſ. Maler.

Gaubil (G.) [Gōbi'l] franzöſ. Geſchichts=ſchreiber.

Gauchos [Gă'=utſchos] bewaffnete Vieh=hirten im Freiſtaate La Plata.

Gaudin (**M. M. Ch. duc de Gaëta**) [Godă'ng] franzöſ. Finanzminiſter u. Schrift=ſteller.

Gaulanī'tes (*Γαυλανῖτις*), a. G., Land=ſchaft in Paläſtina.

Gauli (**G. B.**) [Gă'=uli] gen. **Baciei,** [Batſchī'tſchi] ital. Maler.

Gaulmin (G.) [Gōlmă'ng] franzöſiſcher Schriftſteller.

Gaultier (L.) [Gōtjē'] franzöſ. Schrift=ſteller.

Gaume (J. A.) [Gōm] franzöſ. Geiſt=licher u. Schriftſteller.

Gaurisankar, ſ. **Everest.**

Gau'rus, a. G., Berg in Kampanien, jetzt **Monte Gauro.**

Gaussin (J. C.) [Gōßă'ng] ausgezeich=nete franzöſ. Schauſpielerin.

Gau'tama, Myth., Beiname des Säky=amuni, des Begründers der Buddhiſtiſchen Religion.

Gautheroth [Gōt'rō't] franzöſ. Berg=mann, geſchickt im Auffinden von Quellen, u. ſeit 1855 in Algier dazu angeſtellt.

Gauthey (E. M.) [Gōtā'] franzöſ. In=genieur.

Gautier, franzöſ. [Gōtjē'] Walter; (T.), frz. Dichter.

Gautier d'Agoty (J.) [Gōtjē' d'Agotī'] franzöſ. Maler u. Kupferſtecher.

Gauts, ſ. **Ghauts.**

Gauzanītis (*Γαυζανῖτις*), a. G., Pro=vinz in Meſopotamien.

Gavard (H.) [Gawā'r] franzöſ. anatom. Schriftſteller.

Gavari [Gawā'ri] Fluß in Südamerika.

Gavarni [Gawarnī'] (P.), frz. Zeichner, eigtl. **Chevalier** (**S. P.**).

Gavassi [Gawa'ttſi] (A.), ital. Feld=kaplan.

Gave [Gāw] Name der Pyrenäenabflüſſe in Südfrankreich, z. B. **Gave de Pau** [Gāw dŏ Pō'].

Gaveaux (P.) [Gawō'] franzöſ. Tonſetzer.

Gaveston (P.) [frz. Gawăſtō'ng, engl. Gē'wſt'n] aus der Gaskogne gebürtiger Günſt=ling Eduards II. v. England.

Gavia [Gā'wja] Stadt in Oberitalien.

Gavinies (P.) [Gawinjē'] franzöſ. Ton=ſetzer u. ausgezeichneter Violinſpieler.

Gay (J.) [Gē] engl. Lieder= u. Fabel=dichter; [Gă] (**Sophie u. Delphine**) zwei frz. Schriftſtellerinnen u. Dichterinnen.

Gay-Head [Gē'=Hĕdd] Vorgebirge in Nordamerika.

Gay-Lussac (L. J.) [Gă'=Lüſſă'ck] fran=zöſ. Chemiker u. Phyſiker.

Gayangos [Gaja'ngos] (P.), ſpan. Ge=lehrter.

Gayot de Pitaval (F.) [Gajō' d'Pita=wă'l] franzöſ. Schriftſteller.

Gaysborough [Gē'sbŏrō] Grafſchaft u. Stadt in England.

Gaysport [Gē'ßpōrt] Ortſchaft in Penn=ſylvanien, Nordamerika.

Gayton (E.) [Gēt'n] engliſcher Schrift=ſteller.

Gā'za (*Γάζα*), a. G., Stadt in Palä=ſtina, jetzt Ghazza; (F.), gelehrter Grieche in Italien.

Ga'zăca (*Γάζακα*) a. G., feſte Stadt in Perſis, mit einem Sonnentempel.

Ga'zăra (*Γάζαρα*), a. G., Stadt in Pa=läſtina.

Gazetta di Genova [Gattsĕ'tta di Dschă'nŏwa] Name einer ital. Zeitung.
Gazette de France [Gasă't d'Fră'n⁸ß], **Gazette des Tribunaux** [Gasă't dă Tribünō'] Namen französ. Zeitungen.
Geba [Dschē'ba] Stadt u. Fluß in Senegambien.
Gębice [Gămbī'ze] Stadt im ehem. Großherzogtum Posen.
Ged (**W.**) [Dschĕdd] schottischer Goldschmied, der schon 1725 den Druck mit Stereotypen versuchte.
Gedda s. **Gidda.**
Geddes (**M.**) [Dschĕ'ddĕs] engl. Schriftsteller.
Gedērā, Gedērō'th, Gedērotha'im, Gedo'r, a. G., Städte im Stamme Juda.
Gedrō'si (*Γεδρώσιοι, Γεδρωσοί*), a. G., Einwohner v. Gedrosia, dem jetzigen Mekran in Belutschistan.
Gedymin [Gădŭ'min] Großfürst v. Litauen.
Geefs [Chēfs] (**W.**). belg. Bildhauer.
Geel [Chēl] (**J.**), holländ. Humanist.
Geelong [Gī'lŏnk] engl. Stadt in Südaustralien
Geer (**Ch.**) [Jēr] ₒ schwedischer Naturforscher; **G. af Finspång** (**L. G., Freiherr**), schwed. Staatsmann.
Geeraerdsbergen [Chĕrardsbe'rgen], Stadt in Belgien.
Gef, Geff, engl. [Dschĕff] verkürzter Taufname v. **Geffery.**
Geffery, Geffry, engl. [Dschĕ'ffrī] für **Geoffrey,** Gottfried.
Geffrard [Schăffră'r] (**F.**), Mulatte, stürzte den Präsidenten Soulouque von Hayti.
Gefle [Jă'wle] Stadt in Schweden.
Ge'fion, altnordische Meeresgöttin.
Geijer (**E. G.**) [Jei'jer] schwedischer Geschichtsschreiber.
Geikie [Gī'ki] (**A.**), schott. Geologe.
Geisa, Gésa [Gă'isa] a. Gsch., zwei Könige v. Ungarn.
Gĕ'la (*Γέλα*), a. G., Stadt auf Sicilien.
Gelā'nor (*Γελάνωρ*), Myth., König v. Argos.
Gĕ'las (*Γέλας*), a. G., Fluß auf Sicilien, jetzt **Fiume di Terra Nuova.**
Gélase, frz. [Schelă's] Gelasius.
Gĕlasĭus (*Γελάσιος*), a. Gsch., griech. Mannesname; Name zweier Päpste.
Gelderland [Che'lderland], ehem. Herzogtum, jetzt noch z. T. niederländ. Provinz Geldern.
Ge'ldŭba, a. G., Dorf in Gallia Belgica.
Gelée (**Cl.**) [Sch'lē], bekannter unter dem Namen **Claude Lorrain** [Klōd Lorră'n⁸], französ. Maler.
Gelice [Sch'līß] Fluß in Frankreich.
Ge'lĭmer, a. Gsch., Gelars Sohn, Hilderichs Nachfolger u. letzter König der Vandalen in Afrika.
Gell (**W.**) [Dschĕll] engl. Archäologe.
Gelli (**G.**) [Dschĕ'lli] ital. Dichter.
Gellibrand (**H.**) [Dschĕ'llibrănd] engl. Mathematiker.
Gellivara [Jelliwa're] schwed. Kirchspiel.
Gĕ'lōn (*Γέλων*), a. Gsch., Gewaltherr v. Gela und Syrakus.
Gelō'ni (*Γελωνοί*), a. G., Volk im europ. Sarmatien.
Gelō'nus (*Γελωνός*), Myth., Sohn des Herăkles.
Gembloure, Gembloux [Schan⁸blū'] Stadt in Belgien.
Gemappe [Sch'map] Stadt in Belgien.
Gemelli-Carreri (**G. F.**) [Dschemĕ'lli-Karrē'ri] ital. Reisebeschreiber.
Gemignano (**V. di San**) [Dscheminja'no] ital. Maler.
Ge'mĭni, lat., das die Zwillinge genannte Gestirn Kastor u. Pollux.
Geminiani (**F.**) [Dscheminjă'ni] ital. Tonsetzer u. großer Violinspieler.
Ge'mĭnus, Astronom u. Mathematiker aus Rhodus.
Gemona [Dschemō'na] Marktflecken in Oberitalien.
Ge'năbum, a. Gsch., Stadt in Gallia Lugdunensis, das heutige **Orléans.**
Genappe [Schĕnă'p] Flecken und Schlachtort in Belgien.
Genaro, span. [Chchenā'ro] Januarius.
Ge'năva, a. Gsch., Stadt in Gallia Narbonensis, das heutige Genf.
Gencino (**G.**) [Dschentschī'no] ital. Lustspieldichter.
Gendebien (**A.**) [Schan⁸d'bjă'n⁸] belgischer Volksvertreter.
Gendre s. **Le Gendre.**
Gendrin [Schan⁸dă'n⁸] französ. Arzt u. medizin. Schriftsteller.
Gendron [Schăn⁸drō'n⁸] (**A.**), frz. Maler.
Genée [Sch'nē] (**Rt.**) deutscher Dramatiker; (**Ri.**), deutscher Tonkünstler.
Genelli (**J. Bonaventura**) [Dschenĕ'lli] ausgezeichneter deutscher Maler.
Genemuyden, Genemuiden [Chenemeu'd'n] Marktflecken in den Niederlanden.
General-Advertiser [Dschĕ'nĕrăl-Ădwĕrtei'ser] Name einer nordamerik. Zeitung.
Genesara, s. **Gennesara.**
Ge'nĕsis (*γένεσις*), Benennung des ersten Buches Mosis.
Genessee [Dschĕnnĕssī'] Grafschaft und Fluß in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Genest (**Ch. Cl.**) [Sch'nă] französischer Trauerspieldichter.
Génestet [Dschenăstē'] (**P. A. de**), niederländ. Dichter.
Genêt (**Saint**) **Malifaux** [Săn⁸ Sch'nă Malifō'] Stadt in Frankreich, mit Trümmern einer röm. Wasserleitung.
Genē'tae (*Γενῆται*), a. G., Volk in Pontus.

Ge'nĕtor (*Γενέτωρ*), Myth., Sohn des Lykāon.
Ge'nĕtrix, Myth., Beiname der Venus.
Genety'llĭdes (*Γενετυλλίδες*), Myth., Geburtsgöttinnen der Athener.
Ge'nĕva, s. **Ge'năva.**
Genèvais [Sch'näwä'] zu Frankreich gehöriges Gebiet bei Genf.
Genève [Sch'näw] französ. Name der Stadt Genf in der Schweiz, ital. **Ginevra** [Dschinē'wra], engl. **Geneva** [Dschi'näwä].
Geneviève, französ. [Schen'wjä'w], **Genefleva** [Dschenewiä'fa], **Genovefa** [Dschenowä'fa] ital., Genoveva.
Genèvois, s. **Genèvais.**
Gene'sāreth, a. G., Binnensee in Nordpalästina.
Genga (B.) [Dschĕ'nga] ital. Anatom.
Gengou (Saint) le Royal [Sän^g Schan^ggū' l'Roajă'l] Stadt in Frankreich; baut den besten Burgunder- (Maconnais-) Wein.
Genis (Saint) Laval [Sän^g Sch'nī Lawă'l] Stadt in Frankreich, mit bedeutendem Weinhandel.
Geniez (St.) [Sän^g Sch'nje'] Stadt in Frankreich.
Genil (**Jenil**) [Chcheni'l] Fluß in Spanien.
Ge'nĭtrix, s. **Genetrix.**
Genlis (St. F., comtesse de) [Schan^glī'] französ. Schriftstellerin.
Gennabum, s. **Genabum.**
Gennajo, Gennaro, ital. [Dschennā'jo, Dschennā'ro] Januarius.
Gennargentu [Dsennardschĕ'ntu] hoher Berg auf der Insel Sardinien.
Gennari (C.) [Dschennā'ri] ital. Maler.
Gennaro (J. A.) [Dschennā'ro] ital. jurist. Schriftsteller.
Gennatás, neugriech. Minister.
Genne'sāra, Genne'sāreth, a. Gsch., See u. eine Gegend in Galiläa.
Genoels (A.) (Che'nūls] niederländischer Maler.
Genoude [Sch'nūd'] französ. Abt. theolog. u. histor. Schriftsteller.
Genova [Dschĕ'nŏwa] Herzogtum u. Stadt Genua in Oberitalien.
Genovesi (A.) [Dschenowē'ßi] ital. philosophischer Schriftsteller.
Ge'nsĕrich, ital. **Genserico** [Dschenserī'ko] a. Gsch., König der Vandalen.
Gensonné (A.) [Schan^gßone'] französ. Girondist.
Gent [Chĕnt], Stadt in Belgien, franz. **Gand** [Gā'n^g].
Gent (Th.) [Dschĕnt] engl. Geschichtsschreiber.
Gentil, s. **Le Gentil.**
Gentile (L.) [Schan^gtī'l] niederländ. Maler; (B.) [Dschentī'le], ital., genuesischer Edelmann, der Sage nach Erfinder des Lottos; **Gentile da Fabriā'no**, italien. Maler.
Gentileschi (O.) [Dschentilĕ'ski] ital. Geschichtsmaler.
Gentili (A.) [Dschentī'li] lat. **Gentī'lis**, ital. jurist. Schriftsteller.
Gentilly [Schan^gtijī'] Dorf in Frankreich.
Gentleman (Fr.) [Dschĕ'nt'lmăn] engl. dramatischer Dichter.
Gentleman's Magazine [Dschĕ'nt'lämns Mägăßī'n] Name einer engl. Zeitschrift.
Gentoos [Dschentū's] die Einwohner v. Hindustan.
Gentry [Dschĕ'ntrī], Benennung des niederen Adels und Beamten- und Gelehrtenstandes in England.
Gĕ'nŭa, a. G., Hafen in Ligurien, jetzt Genova, w. m. s.
Ge'nŭsus (*Γενουσός*), a. G., Fluß im griech. Illyrien, jetzt Iskumi.
Geoffrey, Geoffry, engl. [Dschĕ'frī] Gottfried.
Geoffrey of Monmouth [Dschĕ'frĭ ŏv Mŏ'nmŏtsch] engl. Geschichtsschreiber.
Geoffrin (M. Th. R.) [Schofrä'n^g] reiche Französin, deren Haus der Sammelplatz von Gelehrten war.
Geoffroi, s. **Godefroi.**
Geoffroy Saint-Hilaire (Et. L.) (Schōfroa' ßän^gtilä'r] französ. Naturforscher; ebenso sein Sohn (J.).
Geoffry, s. **Geoffrey.**
Geoire (Saint) [Schän^g Schoa'r] Stadt in Frankreich.
Geo'rgakis, griech. Freiheitskämpfer.
Georg Dani'lŏwitsch, Großfürst v. Moskwa.
George, frz. [Dschörsch] u. engl. [Dschoardsch] Georg.
Georgel (J. F.) [Schörschä'l] französ. Geschichtsschreiber.
Georges [Dschörsch] (M. W.), frz. Schauspielerin.
Georgetown [Dscha'rdschtaun] mehrere Städte in den Verein. Staaten v. Nordamerika.
Georgia [Dschoa'rdschä] Staat in den nordamerikan. Freistaaten.
Georgiádes (A.), neugriech. Schriftsteller.
Geórgiewitsch, russ. Familienname.
Geórgiewsk, Statthalterschaft u. Stadt im asiat. Rußland.
Gephy̆'ra (*Γέφυρα*), a. G., Stadt in Syrien, jetzt Gatar; Stadt in Böotien, später Ta'nagra.
Ge'pĭdae, a. G., Volk in Germania.
Gerace [Dscherā'tsche] Stadt in Unteritalien.
Gĕrae'stus (*Γεραιστός*), a. G., Kap und Hafen auf Euböa, jenes jetzt Kap Ma'ndili, dieser jetzt Gere'sto.
Gerald, engl. [Dschĕ'răld], **Géraud**, frz. [Scherō'] Gerold.

Gérando (J. M. de) [Sheran͡ⁿdō'] französ. Schriftsteller.

Geranē'a (*Γεράνεια*), Gebirge und Stadt in der Landschaft Megăris; Stadt in Phrygien.

Ge'răra, a. G., Stadt der Philister in Palästina.

Gérard, franz. [Sherā'r], **Gerard**, engl. [Dschë'rărd], **Gerardo**, ital. [Dsherā'rdo] Gerhard.

Gérard [Sherā'r] (**F. P., baron de**), frz. Geschichtsmaler; (**E. M., comte de**), frz. Marschall.

Gérard de Rayneval (**J. M.**) [Sherā'r d'Rānwā'l] französ. Diplomat.

Gerarde (**J.**) [Dschë'rărd] engl. Botaniker.

Gérarden (**S.**) [Sherardā'n͡ⁿ] französ. Naturforscher.

Gérardin (**A. L.**) [Sherardă'n͡ⁿ] französ. Schriftsteller.

Ge'răsa (*Γέρασα*), a. G., eine der zehn Städte in Palästina, jetzt Dscherasch.

Gerbais (**J.**) [Sherbā'] frz. Schriftsteller.

Gerberon [Shärb'rō'n͡ⁿ] jansenistisch gesinnter französ. Geistlicher u. Schriftsteller.

Gerbet [Shärbē'], frz. Geistlicher und Schriftsteller.

Gerbier (**P. J. B.**) [Shärbjē'] französ. Schriftsteller.

Gerbillon (**J. Fr.**) [Shärbijō'n͡ⁿ] französ. Heidenbekehrer u. Reisebeschreiber.

Geremia, ital. [Dsheremī'a] Jeremias.

Gere'nĭa (*Γερηνία*), a. G., Stadt in Lakonien, jetzt Zarnata oder Pasova.

Geres, s. **Serra de Geres.**

Gergely, ungar. [Gă'rrgălj] Gregor.

Ge'rgĕsa, a. G., Stadt in Palästina.

Ge'rgĭthos (*Γέργιθος*), a. G., Stadt in Mysien.

Gergo'via, a. G., Stadt in Gallia Aquitanĭca.

Géricault (**J. A. L. Th.**) [Sherikō'] französischer Maler.

Gerlache (**E. C.**) [Shärlā'sch] belgischer Jurist, Staatsmann und Schriftsteller.

Gerle [Shärl] (**D.**), Karthäusermönch und frz. Abgeordneter.

Germain, französ. [Shärmă'n͡ⁿ], **Germano**, ital. [Dshermā'no] Germanus, Hermann.

Germain [Shärmă'n͡ⁿ] Mitglied der Babeufschen Verschwörung.

Germain (**Saint**) [Săn͡ⁿ Shärmă'n͡ⁿ] Name verschiedener Ortschaften in Frankreich; frz. General in dänischen Diensten.

German Coast, [Dschë'rmăn Kōst] Grafschaft in den Verein. Staaten von Nordamerika.

Germā ni, a. G., der Volksstamm der Germā'nen im alten Deutschland.

Germanico'pŏlis, a. G., Stadt in Paphlagonien.

Germantown [Dschë'rmăntau'n] mehrere Ortschaften in den Verein. Staaten v. Nordam...

Germinal [Shärminā'l] Monat März—April der ersten frz. Republik.

Germyn (**S.**) [Che'rmein] niederländ. Maler.

Gérôme [Sherō'm] (**J. L.**), frz. Maler.

Gerona [Chcherō'na] Stadt in Spanien, das alte **Geru'nda.**

Geronimo, span. [Chcherō'nĭmo] u. ital. [Dsherō'nĭmo] Hieronymus.

Geronimo de Yuste, San —, s. **San. Geronimo de Yuste.**

Gerrond (**J.**) [Dschë'rrŏnd] schottischer Dichter.

Gers (**Le**) [Lĕ Shär] Bezirk u. Fluß in Frankreich.

Gerson [**J. de**] [Shärßō'n͡ⁿ] französ. Theologe.

Gertruda, ital. [Dshertrū'da], **Gertrude**, französ. [Shärtrü'd] u. engl. [Dschë'rrtrūd], **Gertruida**, holländ. [Che'rtreuda] Gertraud, Gertrud.

Gertruidenberg (**Geertruidenberg**) [Che'rtreudenberg] Stadt in den Niederlanden.

Geru'sĭa (*γερουσία*), a. Gsch., bei den Griechen ein Gebäude, worin alte verdienstvolle Männer auf Kosten des Staates ernährt wurden.

Geruzez [Shärü'ſ'] (**N. E.**), frz. Litteraturgeschichtsschreiber.

Gervais, französ. [Shärwā'], **Gervas**, engl. [Dschë'rwăs], **Gervasio**, span. [Cherwā'ßio] Gervasius.

Gervais [Shärwā'] (**P.**), frz. Naturforscher.

Gervaise (**N.**) [Shärwā's] französischer Schriftsteller.

Gervasoni (**N.**) [Dscherwaßō'ni] ital. jurist. Schriftsteller.

Gē'ryon od. **Gēry'ŏnes** (*Γηρυών*, *Γηρυόνης*), Myth., dreileibiger Riese, König der Balearischen Inseln.

Ge'sălich, a. Gsch., König der Westgoten.

Gesira [Dsheßī'ra] Statthalterschaft in asiat. Türkei.

Gessi (**Fr.**) [Dschë'ssi] ital. Maler.

Gessū'r, **Gessū'ri**, a. G., Landschaft in Syrien.

Gestrikland [Je'ſtrikland], schwed. Landschaft.

Gĕ'tae (*Γέται*), a. G., die Geten, ein thrakischer Volksstamm.

Getafe [Chchetā'fe] Stadt in Spanien.

Gethse'mānē (*Γεθσημανεῖ*), a. G., Meierhof am Ölberge jenseit des Baches Kidron.

Gettysburgh [Gĕ'tĭsbŏrk] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Getuli, s. **Gaetuli.**

Geuns (**St. van**) [Chŏns] holländ. Botaniker.

Gevaert [Chĕfā'rt] (**F. A.**), bel. Tonkünstler.

Gevaerts [Chĕfā'rts] holländ. Abgeordneter.

Gévaudan [Shewōdā'n͡ⁿ] ehemalige Landschaft in Frankreich.

Gex [Schäs] Stadt in Frankreich, das alte **Ge'sum.**

Ghasā'li, Beiname des **A'bu Hā'med Mohā'mmed Sē'ineddīn al Thūsi,** persischer Schriftsteller.

Ghas'ān Chān (Mā'hmūd Ben A'rgūn Chān), Chan der Mongolen.

Ghauts [Goats] Bergkette in Vorderindien.

Ghazna [Ga'sna], Stadt in Afghanistan.

Gheel [Gēl] Stadt in Belgien.

Ghega [Gē'ga] (K.), östr. Ingenieur.

Gherardesca [Gerardä'ska] (U.), Ghibelline in Pisa.

Gherardi [Gera'rdi] **del Te'sta** (T.), ital. Dichter.

Ghetto [Gä'tto], Benennung des Judenviertels im Süden und im Morgenland.

Ghibellī'nen, die „Waiblinger", mittelalterl. Name der Kaiserpartei.

Ghiberti [Gibä'rti] (L.), ital. Bildhauer.

Ghiczy, s. **Ghyczy.**

Ghika [Gīka] albanes. Fürstengeschlecht, z. B. **Gregor,** Hospoda'r der Moldau.

Ghi'lān, Provinz in Persien.

Ghirardacci (A. Ch.) [Girardä'ttschi] ital. Geschichtsschreiber.

Ghirlandajo [Girlandā'jo] (D.), ital. Maler.

Ghisi [Ghī'si], ital. Künstlerfamilie.

Ghorka [Go'rkā], ostind. Volksstamm.

Ghunpoor [Gu'npūr] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.

Ghurghauts [Gurgoa'ts] Name der zinspflichtigen Bergfürsten in Vorderindien.

Ghūriā'n, Stadt in Persien.

Ghyczy [Gi'zi] (K.), ungar. Staatsmann.

Giacinto, ital. [Dschatschī'nto] Hyazinth.

Giacomazzi [Dschakomä'ttsi] ital. Schriftsteller.

Giacometti [Dschakomä'tti] (P.), ital. Schauspieldichter.

Giacomina, ital. [Dschakomī'na] Jakobine; **Giacomo** [Dschā'kōmo], in der Bibel **Giacobbe** [Dschakō'bbe] Jakob.

Giacosa [Dschakō'sa] (G.), ital. Sachwalter nnd Schauspieldichter.

Giambattista [Dschambattī'sta] ital., (zusammengezogen aus **Giovanni-Battista**), Johann-Baptist.

Giambelli [Dsambä'lli] (F.), ital. Kriegsbaumeister.

Giamberti (G.) [Dschambä'rti] italien. Maler, Baumeister u. Bildhauer.

Giambullari (P. Fr.) [Dschambullā'ri] ital. Geschichtsschreiber.

Gian, Gianni, ital. [Dschann, Dschä'nni] Hans.

Gianantonio, ital. [Dschanantō'nio] Johann-Anton.

Giangiorgio, ital. [Dschandschō'rdscho] Johann-Georg.

Giangurgulo [Dschangu'rgūlo] Charakterrolle des ital. Theaters, einen derben Bauer vorstellend.

Gianicolo [Dschanī'kōlo] Hügel in Rom.

Giannetta, ital. [Dschannē'tta] Hannchen.

Gianni (Fr.) [Dscha'nni] ital. Stegreifdichter.

Giannino, ital. [Dschannī'no] Hänschen.

Gianonne (P.) [Dschannō'ne] ital. Geschichtsschreiber.

Giant's Causeway [Dschei'änts Koa'su-ē] der „Riesendamm" in Irland.

Giant's Grave [Dschei'änts Grēw] Trümmer in Irland.

Gianuti [Dschanū'ti] Insel im Tuskischen Meere.

Giardini (G.) [Dschardī'ni] ital. Schriftsteller.

Giaretta [Dscharē'tta] Fluß in Sicilen.

Giarratana [Dscharratā'na] Stadt in Sicilien.

Giaveno [Dschawē'no] Stadt in Oberitalien.

Gib, engl. [Gibb] verkürzter Taufname v. **Gilbert.**

Gibbon (E.) [Gi'b'n] engl. Geschichtsschreiber.

Gibbons(Grinling)[Gi'bb'ns] engl. Bildhauer.

Gibbs (J.) [Gibbs] engl. Baumeister.

Gibĕā', Gibeō'n (Gabaō'n), Gibeā'th, Gibethō'n, a. G., Städte in Judäa

Gibert, (B.) [Schibä'r] französ. Schriftsteller.

Gibraltar [span. Chchibraltā'r, engl. Dschibroa'ltēr], Festung in Spanien, vom arab. Dschēb'l al Tarik, Gipfel des Tarik.

Gibson (E.) [Gibbs'n] engl. Schriftsteller; (J.), engl. Bildhauer; (J. M.), engl. Staatsmann.

Gičjn [Jitschī'n] Stadt in Böhmen.

Gidda [Dschi'dda] Stadt in Arabien.

Gideå-Elf [Ji'deō-Elf] Fluß in Schweden

Gideō'n a. Gsch., Richter in Israel.

Giedrójc [Gjä'druiz] poln. Fürst u. General.

Gielgud [Gjä'ullgud] poln. General.

Gien [Schäns] Stadt in Frankreich.

Gier [Schjē] Fluß in Frankreich.

Gifford (W.) [Gi'ffōrd] engl. satirischer Dichter.

Giga'ntes (*Γιγαντες*), Myth., Söhne des U'ranos und der Gai'a.

Gigantinu [Dschigantī'nu] hoher Berg auf der Insel Sardinien.

Gigantoma'chĭa (*Γιγαντομαχια*), a. Litt., Gedicht des Klaudiānus, welches den Kampf der Giganten mit den Göttern beschreibt.

Gigeri, s. **Dschiddscheri.**

Gigitonhanha [Schischitonjä'njä] Fluß im Kaisertum Brasilien.

Gigli (G.) [Dschi'lji] eigentlich **Nenci** [Nē'ntschi] ital. dramat. Dichter.

Giglio [Dschi'ljo] Insel im Tyrrhenischen Meere.

Gignac [Schinjä'ck] Stadt in Frankreich.

Gigona, s. **Jijona.**

Gigō'nus (*Γίγωνος*), a. G., Stadt u. Vorgebirge in Macedonien.

Gigot de la Peyronie (F.) [Shigō' d'la Päroni'] Stifter der chirurgischen Akademie in Paris.

Gigue [Shīg'], alter frz. Tanz, ital. **Giga** [Dshī'ga].

Giguela [Chchigē'la] Fluß in Spanien.

Gihanghir, s. **Dschihanghir.**

Gigon, s. **Jijon.**

Gil, engl. [Gill] verkürzter Name v. **Gilbert.**

Gilbert, engl. [Gi'lbĕrt] u. franz. [Shilbä'r] Gilbert.

Gilbert (N. J. L.) [Shilbä'r] französ. satirischer Dichter; **(G.),** frz. Dichter.

Gilbert [Gi'lbĕrt] **(J.),** engl. Maler.

Gil Blas, span. [Chchīl Blās] u. franz. [Shīl Blā] der Titel eines Romans von **Le Sage.**

Gilboá, a. G., Gebirge u. Stadt in Palästina.

Gilchrist (J.) [Gi'lkrißt] engl. Orientalist.

Gildas [Gi'ldäß] mit dem Beinamen **The Wise** [dshi U-eis] englischer Schriftsteller.

Gildone [Dshildō'ne] Stadt in Unteritalien.

Gileád, Galaád, a. G., Gebirge in Palästina.

Gileadī'tis, a. G., Landschaft in Palästina.

Giles, engl. [Dsheils] Ägidius.

Giles [Dsheils] **(E.)** engl. Entdeckungsreisender in Australien.

Gilette [Shilä't] französ. Ägidia.

Gilford [Gi'lfŏrd] Bezirk u. Stadt in Nordamerika.

Gilian, Gillian, engl. [Dshi'ljän] Juliane.

Gilibert [Shilibä'r] französ. Arzt, medizin. u. naturgeschichtlicher Schriftsteller.

Gilij (F. S.) [Dshi'lij] ital. Schriftsteller.

Gi'līmer, Ge'līmer, ital. **Gilimero** [Dshilimē'ro] a. Gsch., König der Vandalen.

Gill (J.) [Dshill] engl. theol. Schriftsteller.

Gille, Gilles, franz. [Shīl] Ägidius.

Giller, [Dshi'llĕr] engl. Kupferstecher.

Gilles (N.) [Shīl] französ. Geschichtsschreiber; französ. Ägidius.

Gillet, engl. [Dshi'llĕt] Julchen, verkürzter Taufname v. **Gilian.**

Gillian, s. **Gilian.**

Gillies (J.) [Gi'llis] schottischer Geschichtsschreiber.

Gillingham [Gi'llingäm] Verbesserer der Dampfwagen in Nordamerika.

Gillot (Cl.) [Shijo'] französ. Maler u. Kupferstecher.

Gillray, Gilray [Gi'llrē] engl. Zerrbildzeichner u. Kupferstecher.

Gillȳ [Shiji'] belg. Fabrikstadt; **(D.)** frz. Schriftsteller über Land- u. Wasserbaukunst.

Gilmantown [Gi'llmäntaun] Stadt in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Gilolo [Shilō'lo] molukkische Insel.

Gilpin (W.) [Gi'lpĭn] engl. Schriftsteller.

Gil Polo (G.) [Chchīl Pō'lo] spanischer Dichter.

Gilray, s. **Gillray.**

Gil Vicente [Shīl Wiße'nßti] portug. Schauspieldichter.

Gil y Zárate [Chchil i Dshä'rätĕ] span. Schauspieldichter u. Schriftsteller über Litteraturgeschichte.

Gimbernat [Chchimbernä't] span. Wundarzt u. Schriftsteller über Chirurgie, Anatomie ꝛc.

Gimignano [Dshiminjä'no] **(V. da San-),** ital. Maler.

Gimino (G.) [Dshi'mino] Marktflecken im östreichischen Küstenlande.

Gimma (G.) [Dshi'mma] ital. Schriftsteller.

Ginani (P. P.) [Dshinā'ni] ital. Schriftsteller.

Gi'ndănes (*Γίνδανες*), a. G., Volk in Lybien.

Gi'ndărus (*Γίνδαρος*), a. G. Stadt in Syrien.

Gingee [Dshindshi'] Stadt u. Festung in Vorderindien.

Ginghis Chan, s. **Genghis Chan.**

Ginguéné (P. L.) [Shängenē'] französ. Geschichtsschreiber.

Ginoles [Shinō'l] Dorf in Frankreich mit Mineralquellen.

Gioachino, ital. [Dshoaki'no] Joachim.

Giobbe, ital. [Dshō'bbe] Hiob.

Gioberti [Dshobä'rti] **(V.)** ital. Geistlicher, Volksmann u. Schriftsteller.

Giocondo (Fra Giovanni) [Dshokō'ndo] ital. Baumeister u. Altertumsforscher.

Giodoco, ital. [Dshodō'ko] Jobst.

Gioja (F.) [Dshō'ja] ital. Seefahrer, Verbesserer des von den Chinesen erfundenen Kompasses; Golf des Tyrrhenischen Meeres; Name zweier Ortschaften daselbst.

Giordani [Dshordä'ni] **(P.),** ital. Gelehrter u. Schriftsteller.

Giordano (L.) [Dshordä'no] ital. Maler.

Giorgi (A. A.) [Dshō'rdshi] ital. Orientalist.

Giorgio, ital. [Dshō'rdso] Georg.

Giorgione di Castelfranco [Dshōrdshō'ne di Kastälfrä'nko] eigentlich **Giorgio Barbarelli,** ital. Maler.

Giornale del Regno dellē Due Sicilie [Dshornä'le del Rĕ'njo de'lle dū'e ßitschi'lje] Name einer ital. Zeitschrift.

Giornico [Dsho'rniko] Marktflecken Irnis im Schweizerkanton Tessin.

Giottino (T.) [Dshotti'no] eigentlich **Stefano,** ital. Maler.

Giotto [Dshō'tto] eigentlich **Ambrogiotto Bondō'ne,** ital. Maler, Bildhauer u. Baumeister.

Giovane (Giovine) Italia [Dschō'wăne (Dschō'wĭne) Ită'lĭa] Name einer geheimen Gesellschaft: das Junge Italien.

Giovanelli [Dschowană'lli] ital. Familie in Venedig u. Tirol, z. B. Graf G., Gönner der Jesuiten.

Giovanna, ital. [Dschowă'nna] Johanna; **Giovanni** [Dschowă'nni] Johann; **Giovannina** [Dschowannī'na] Hannchen; **Giovannino** [Dschowannī'no] Hänschen.

Giovanni da Udine [Dschowă'nni da U'dine] ital. Maler.

Giovenazzo [Dschowenă'ttso] Stadt in Unteritalien.

Giovene [Dschō'wĕne] (**A. A. B.**) ital. Schriftsteller.

Giovini [Dschō'wĭni] italienischer Schriftsteller.

Giovio (P.) [Dschō'wjo] od. **P. Jovius**, ital. Geschichtsschreiber.

Giraglia [Dschiră'lja] Insel nördlich bei Korsika.

Giraldi [Dschiră'ldi] ital. Mathematiker u. Schriftsteller; ital. Dichter u. Schriftsteller.

Girard (G.) [Schiră'r] französ. Sprachforscher; französ. Familienname, z. B. frz. General.

Girardet (A.) [Schirardă'] französischer Mythologe.

Girardin (E. de) [Schirardă'n͡g] französ. Schriftsteller u. Abgeordneter; frz. General; frz. Familienname.

Girardon (Fr.) [Schirardō'n͡g] französ. Bildhauer u. Baumeister.

Giraud [Schirō'] französischer Familienname.

Giraudeau (B.) [Schirodō'] französischer Schriftsteller.

Giraudet (Th.) [Schirodă'] französischer Schriftsteller.

Giraud-Soulavie (A.) [Schirō'-Sulawī'] französ. Schriftsteller.

Girault-Duvivier (Ch. P.) [Schirō-Düwiwjĕ'] französ. Grammatiker.

Girge [Dschi'rdsche] Stadt in Ägypten.

Girgenti [Dschirdschĕ'nti] Stadt auf der Insel Sicilien, im Altertum **Agrigentum** oder **A'krăgas** (Ἀκράγας).

Gi'rgĭri, Gi'rgȳris (Γίργιρι, Γίργυρις), a. G., Gebirge in Afrika.

Girod (de l'Ain) (A.) [Schirōd'lă'n͡g] Vicepräsident des französ. Staatsrats.

Girodet-Trioson [Schirodă'-Triosō'n͡g] (**A. L.**), frz. Geschichtsmaler.

Girolamo, ital. [Dschirō'lămo] Hiero'nymus.

Girolamo da Santa Croce [Dschirō-lămo da S. Krō'tsche] ital. Maler.

Girometti [Dschiromă'tti] ital. Bildhauer, Stein- u. Stempelschneider.

Giron (Don Pedro Tellez, duque de Ossuna) [Chchirō'n Don Pĕ'dro Teljĕ'ds, du'ke de Ossŭ'na] span. Vicekönig von Neapel u. Sicilien.

Giron de Busareingues [Schirō'n͡g d'Büsară'n͡gk] französ. Physiologe.

Gironde [Schirō'n͡gd] Bezirk in Frankreich, benannt nach dem Unterlauf der G. genannten Garonne.

Girondins [Schiron͡gdă'n͡g] die Anhänger einer politischen Partei (**Gironde**) in Frankreich.

Gironi (R.) [Dschirō'ni] italien. Schriftsteller.

Giroud [Schirū'] ital. Theaterdichter und Satiriker.

Giroust (J.) [Schirū] französ. Schriftsteller.

Girtin (Th.) [Dschĕ'rtĭn] engl. Maler.

Gisborne (T.) [Gi'sbŏrn] engl. Schriftsteller.

Gi'sĕla, Gemahlin Stephans des Heiligen v. Ungarn.

Gis'likon, Ortschaft im Schweizerkanton Luzern.

Gismondi [Dschismŏ'ndi] ital. Mineraloge.

Gisors [Schißō'r] Stadt in Frankreich.

Gisquet [Schißkă'] französ. Staatsmann berüchtigten Andenkens.

Gistebnic [Ji'ßtäbniz] Stadt in Böhmen.

Giti'adas (*Γιτιάδας*), a. Gsch., altgriech. Bildner, Erzgießer u. Dichter.

Gitschin [böhm. Ji'čin, Ji'tschīn] Kreis u. Stadt in Böhmen.

Giudecca [Dschudă'kka] Gruppe von sechs kleinen Inseln bei Venedig.

Giuditta, ital. [Dschudĭ'tta] Judith.

Giugliano [Dschuljă'no] Stadt in Unteritalien.

Giulano (di Majano) [Dschulă'no] ital. Bildhauer u. Baumeister.

Giulay, s. **Gyulay**.

Giulia, ital. [Dschŭ'lja] Julie; **Giuliano** [Dschuljă'no] Julian; **Giulio** [Dschŭ'ljo] Julius.

Giulianelli (A. P.) [Dschuljanĕ'lli] ital. Schriftsteller.

Giuliani [Dschuljă'ni] (**G.**), ital. Danteforscher.

Giulietta [Dschuljĕ'tta] ital. Juliette, Julchen.

Giulini (G.) [Dschulī'ni] ital. Geschichtsschreiber.

Giulio Romano [Dschŭ'ljo Romă'no] ital. Maler u. Baumeister, eigtl. **G. Pippi**.

Giunta (L. A.) [Dschu'nta] ital. Buchdrucker; **Giunta Pisano** [Dschu'nta Pisă'no] ital. Maler im 13. Jahrh.

Giunti [Dschŭ'nti] florentin. Buchdruckerfamilie.

Giurgewo [Dschu'rdschĕwo] Stadt in Rumänien.

Giuseppa, ital. [Dschusă'ppa] Josepha; **Giuseppa** [Dschusă'ppe] Joseph.

Giusti (A.) [Dschŭ'sti] ital. Maler; (G.) ital. Dichter.

Giustiniani (B.) [Dschustinjă'ni] ital. Geschichtsschreiber.

Giustino, ital. [Dschusti'no] Justinus; **Giusto** [Dschŭ'sto] Justus.

Givet [Schiwä'] Stadt in Frankreich.

Givonne [Schiwŏ'nn'] Dorf bei Sedan.

Givors [Schiwō'r] Stadt in Frankreich.

Givry [Schiwrī'] Stadt in Frankreich.

Gizeh [Dsise'] Stadt in Mittelägypten.

Gjörwell (C. C.) [Jö'rwell] schwedischer Schriftsteller.

Gladstone [Glä'dstōn] (W. E.) engl. Parlamentsredner u. Staatsmann.

Gladwin (F.) [Glä'du-in] engl. Schriftsteller.

Glais-Bizoin [Glä-Bisoä'n^s] (A.), franz. Staatsmann.

Glaisher [Glē'schĕr] (J.), schott. Luftschiffer.

Glamorganshire [Glămoa'rgänschīr] Grafschaft in England.

Glanvil (J.) [Glä'nwil] engl. Philosoph.

Gla'phўra (*Γλαφύρα*) Gemahlin des Archelāos, Königs v. Kappadokien.

Glarā'kis, griech. Mathematiker, Arzt, Abgeordneter u. Mitglied der griech. Nationalversammlung ꝛc. von 1822–1837, später griech. Minister (1843).

Glarus [Glā'rŭs], Kanton im Osten der Schweiz.

Glasgow [Glä'ßgō] Stadt in Schottland.

Glass (J.) [Gläß] schott. Theologe und Stifter einer Sekte.

Glassford (J.) [Glä'ßfōrd] engl. Reisebeschreiber.

Glau'cĭas (*Γλαυκίας*) u. **Glau'cĭdes** (*Γλαυκίδης*), a. Gsch., zwei griech. Bildhauer.

Glauco'nŏme (*Γλαυκονόμη*), Myth., eine der Nereïden.

Glaucō'pis (*γλαυκῶπις*), Myth., Beiname der Athene: die Eulenäugige.

Glaū'cus (*Γλαῦκος*), Myth., ein Meergott; dann der Sohn des Si'syphos und der Me'rope, Vater des Bellerophontes.

Gleaner (The) [Glī'nĕr] Titel einer engl. Zeitschrift.

Glebow [Glebo'ff] russ. Großbeamter.

Gleigh [Glē] engl. Geschichtsschreiber.

Gle'nans [Glenā'n^s] frz. Inselgruppe im Atlant. Ozean.

Glencoe [Glĕ'nkō] reizendes Thal in Schottland.

Glendochart [Glĕndŏ'kĕrt] Thal in der schott. Grafschaft Perth.

Glendower (O.) [Glĕndō'ĕr] Edelmann aus Wales, der sich gegen Heinrich IV. empörte.

Glendurdwy [Glĕ'ndōrduī] Thal in der Grafschaft Merioneth in Wales.

Glenelgh [Glī'nĕlk, Glĕ'nĕl] engl. Kolonialminister.

Glenie (J.) [Glĕ'nī] irländ. Mathematiker.

Glenluce [Glĕnljū'ß] Marktflecken in Schottland.

Gley [Glä'] französ. Gelehrter, Sprachforscher u. Schriftsteller.

Gli'nka (M.), russ. Musiker; (F. M.), russ. Schriftsteller.

Glisson (Fr.) [Glĭ'ss'n] engl. Anatom.

Gljeb Ju'rjĕwitsch, Großfürst v. Kiew [Ki'jew].

Globe [Glōb] Name einer engl. Zeitung.

Glossop [Glŏ'ssŏp] Stadt in England.

Gloucester [Glō'ßtĕr], Stadt in England; Stadt in Nordamerika.

Gloucester (W. F., duke of) [Glō'ßtĕr] engl. Feldmarschall.

Gloucestershire (**Glocestershire**) [Glō'ßtĕrschīr] Grafschaft in England.

Gloucestertown [Glō'ßtĕrtaun] Stadt auf der Westküste v. Afrika.

Glover [Glŏ'wĕr] (R.) engl. Dichter; engl. General.

Glowaczów [Gullowā'tschuw] Stadt in Russisch-Polen.

Gluchow [Glū'choff] Stadt im europ. Rußland.

Gly'cĕra (*Γλυκέρα*) schönes Frauenzimmer, das von dem röm. Dichter Horaz besungen wurde.

Gnae'us, a. Gsch., röm. Vorname, abgekürzt **Cn.**

Gneditsch [Gne'ditsch] (N. J.), russ. Dichter.

Gniezno [Gnjä'sno] = Nest, polnischer Name der Stadt Gnesen in der preußischen Prov. Posen.

Gnō'sus (**Cnō'sus**) (*Κνωσός*), a. G., Stadt auf Nordkreta, jetzt Trümmer bei Ku'nea.

Goad (J.) [Gōd] engl. Schriftsteller.

Goad Island [Gōd Ei'länd] Insel in Nordamerika.

Goadby (R.) [Gō'dbī] engl. Schriftsteller.

Go'ăris (*Γόαρις*), a. G., Fluß in Indien, vielleicht jetzt Tapty.

Goatemala, s. **Guatemala**.

Goatfield, [Gō'tfīld] Berg in Schottland.

Goat Island [Gō't-Ei'länd] Name von 5 verschiedenen Inseln.

Gobat [Gō'bät] engl. Schriftsteller.

Gobel [Gobä'l] frz., Erzbischof v. Paris.

Gobelin (G.) [Gōblä'n^s] Erfinder der nach seinem Namen genannten Tapeten.

Gobert [Gobä'r] frz. General.

Gobineau [Gōbīnō'] (J. A. comte de), franz. Diplomat, Schriftsteller und Orientalist.

Goblet [Goblä'] belgischer Minister der Auswärtigen Angelegenheiten.

Go'brўas (*Γωβρύας*), einer der sieben Perser, welche den unrechtmäßigen Throninhaber Smerdis entthronten.

Godard, franz. [Godā'r] u. engl. [Gŏ'dŏrd] Gotthard.

Godavery [Godawē'ri] Fluß in Vorderindien.

Goddard (J.) [Gŏ'dd̆ord] engl. Arzt u. Chemiker.
Godeau (A.) [Godō'] franzöſ. Theologe u. Geſchichtsſchreiber.
Godeffroy [Gōdfroa'] (J. C.), Großkaufherr in Hamburg, Begründer eines der bedeutendſten Handelshäuſer daſelbſt.
Godefroi, franz. [Godfroa'], **Geoffroi** [Shofroa'] Gottfried.
Godefroy (D.) [Gōdfroa'] franzöſ. Geſchichtsſchreiber.
Goderich (F. J. R.) [Gŏ'dĕritſch] engl. Großſiegelbewahrer.
Goderichtown [Gŏ'dĕritſchtaun] Stadt im brit. Nordamerika.
Godewyk (M.) [Chō'deweik] holländ. Malerin.
Godfrey, engl. [Gŏ'dfri] Gottfried.
Godhavn [Go'dhaun] däniſche Anſiedlung auf der Südoſtküſte der grönländ. Inſel Disko.
Godin (L.) [Godă'n] franzöſ. Mathematiker; (A.), deutſche Schriftſtellerin.
Godmanchester [Gŏdmă'ntſchĕſt'r] Dorf in England.
Godolin (P. de) [Godolă'n] franzöſ. Dichter, eigtl. **Goudouli** [Guduli'].
Godolphin (S.) [Godŏ'lfin] engliſcher Dichter.
Godoy (M. de) [Godō'i] **Principe de la Paz** [Pri'ndſipe de la Pads] ſpaniſcher Staatsminiſter, Herzog von Alcu'dia.
God save the King (the Queen) [Gŏd ſew dshī King (dshi Ku-in)] Name der engl. Nationalhymne.
Godthaab [Gŏthō'p] „Gute Hoffnung", dän. Niederlaſſung auf Grönland.
Godunow, ſ. **Boris Goounow.**
Godwin (W.) [Gŏ'du-in] engl. Schriftſteller.
Goedaert (J.) [Chū'dārt] niederländ. Maler.
Gödöllö [Gŏ'döllö] ungar. Marktflecken.
Goeje [Go'je] (de), holländ. Orientaliſt.
Gömör [Gŏ'mmör], Geſpanſchaft in Ungarn.
Goenong-Goenter [Gū'nong-Gū'nter] Vulkan auf der Inſel Java.
Goens (R. M. van) [Chūns] holländ. Philologe.
Görgeny [Gŏ'rrgānj], Fluß und Marktflecken in Siebenbürgen.
Görgey (Arthur von) [Gŏ'rrgāj], öſtreich., dann ungar. Feldherr.
Goes [Chūs] niederländ. Hafen.
Goes (H. van der) [Chūs] niederl. Maler.
Goes [Gō'is] (D. de), portug. Diplomat und Geſchichtsſchreiber.
Gö'taborg, Stadt Gotenburg in Schweden.
Gö'taland, ſüdſchwed. Landſchaft Go't-land.
Goethals (F. V.) [Chū'thals] belgiſcher Schriftſteller.

Goes (Dam. de) [Gō'is] portug. Geſchichtsſchreiber.
Goffaux (F. J.) [Gofō'] franzöſ. Geſchichtsſchreiber u. Pädagoge.
Go'gāna (*Γώγανα*), a. Gſch., Ort an der Küſte von Perſis, jetzt Bende'r Konku'n.
Gogol [Gō'gol] (N.) ruſſiſcher Novelliſt.
Goguet (A. Y.) [Gogā'] franz. Schriftſteller..
Gohier (L. J.) [Gōjē'] franzöſ. Geſchichtsſchreiber; Mitglied des frz. Direktoriums.
Gois [Goa'] franzöſ. Bildhauer.
Go'jărich, a. Gſch., weſtgotiſcher Graf.
Golancz [Gō'lantſch] Stadt in der preuß. Prov. Poſen.
Golbery [Golbĕrī'] franzöſ. Juriſt, Abgeordneter u. Geſchichtsſchreiber.
Golconda [Gŏlko'nda] Feſtung in Hindoſtan.
Golding (A.) [Gō'lding] engl. Schriftſteller.
Goldoni (C.) [Goldō'ni] ital. Luſtſpieldichter.
Goldsmith (O.) [Gō'ldßmitsh, im gemeinen Leben Gū'ldſmitsh] engl. Geſchichtsſchreiber u. Romandichter.
Golenischtschew, ſ. **Kutusow.**
Golesco [Golă'sku] (N.), rumän. Staatsmann.
Gole'tta, Hafen in Tu'nis.
Golgŏthā (*Γολγοθᾶ*), (Schädelſtätte), der Richtplatz bei Jeruſalem.
Golowin [Gaullawī'n] ruſſ. Adelsgeſchlecht.
Golownin [Gaullaw'nī'n] (W. M.), ruſſ. Seefahrer.
Goluchowski [Găluchŏ'ffski] (A., Graf von) öſtreich. Staatsmann.
Golyzin [Gaullū'zin] ruſſ. Fürſtengeſchlecht.
Gomara F. L. de [Gŏ'māra] ſpan. Geſchichtsſchreiber.
Gomarus [Gōmā'rus] (F.) niederländ. Theologe.
Gombauld (J. Ogier de) [Gonbō'] franzöſ. Dichter.
Gomberville (Marin le Roi de) [Gonbärwi'l] franzöſ. Dichter u. Geſchichtsſchreiber.
Go'mer, der Erſtgeborne Japhets.
Gomera (La) [La Gome'ra] eine der Kanariſchen Inſeln; ſpan. Inſel bei Maro'kko.
Gomez ſpan. [Gō'meds] und portug. [Gō'mis] Tauf- u. Geſchlechtsname.
Gomez de Amorim [Gō'nus di Amurī'm] (J. B.), portug. Dichter.
Gomez de Ciudad-Real (A.) [Gō'meds de Dſiudā'd Reā'l] ſpan. Dichter.
Go'mphi (*Γόμφοι*)), a. Gſch., Stadt in Theſſalien.
Go'mrōn, Stadt in Perſien.
Gonatas, ſ. **Antigonus.**
Gonçalo, Gonçalvez [Gonßā'lu, Gonßā'lwis] portug. Vorname.

Goncourt [Gonnsku'r] (**E. de**) frz. Schriftsteller.

Gondinet [Gonnsdinü'] (**E.**), frz. Schauspieldichter.

Gondouin [Gonnsduä'ns] französ. Baumeister.

Gondrecourt [Gonnsdr'ku'r] östreich. General.

Gondrin (**L. A. de Pardaillan de**) [Gonnsdrä'ns, Pardajä'ns dö] bekannter unter dem Namen „Herzog von Antin", französ. Hofmann.

Gongora y Argote (**L. de**) [Gö'ngöra i Argō'te] span. Dichter.

Gonsalvo de Cordova (**H.**) [Gonsă'lwo de Kŏ'rdŏwa] span. Feldherr, mit dem Beinamen **el gran Capitan.**

Gontaut-Biron [Gonnstö' Bironns] franz. Botschafter in Berlin.

Gonthier, französ. [Gonnstje'] Günther.

Gontram, frz. [Gonnsträ'ns] Guntram.

Go'ntrăno, ital., Günther.

Gontscharow [Gontschā'roff] (**L. A.**), russ. Schriftsteller.

Gonūssa (*Γονοῦσσα*), a. G., Stadt in Achāja.

Gonzaga [Gontsā'ga] Flecken in Oberitalien; ital. Fürstengeschlecht.

Gonzalez (**J.**) [Gondsā'leds] span. Seefahrer; **G.-Brā'bo** (**L.**), span. Staatsmann; (**F. O.**) fällt Alfonso XII. von Spanien an.

Gooch [Gūtsch] engl. medizin. Schriftsteller.

Good (**J. M.**) [Gūdd] englischer Schriftsteller.

Goodal (**W.**) [Gūdoa'l] schottischer Altertumsforscher.

Goodall [Gudoa'l] (**F.**), engl. Maler, Sohn des ber. Kupferstechers **E. G.**

Goode (**W.**) [Gūd] engl. theolog. Schriftsteller.

Good Fortune [Gūd Foa'rtjūn] Insel bei Grönland.

Goodhoe [Gū'ddhū] Grafschaft in Minnesota, Nordamerika.

Goodluck [Gū'ddluck] Ortschaft in New-Jersey, Nordamerika.

Goodrich (**Th.**) [Gū'ddritsch] engl. Lordkanzler.

Goodwin (**Th.**) [Gūddu-in] engl. Altertumsforscher.

Goodwood [Gū'du-ūdd] Landsitz des Herzogs v. Richmond.

Goody [Gū'dī] Bezirk u. Stadt im Bezirk Bellary, Vorderindien.

Goodyear (**J.**) [Gūddjī'r] engl. Kupferstecher.

Goole [Gūl] Stadt in England.

Goolgunge [Gū'lgŏndsch] Stadt in Bengalien, Vorderindien.

Goolmee [Gū'lmī] Gebirgskette im asiat. Reiche Nepal.

Goomty (**Goomy**) [Gū'mti] Fluß in Vorderindien.

Goose-River [Gūß-Riwĕr] Fluß in Nordamerika.

Gorakpur, s. **Gorucpoor.**

Gorani (**G., conte di**) [Gorā'ni] ital. polit. Schriftsteller.

Goray (**J. de**) [Gorā'i] span. Seefahrer.

Gorditā'num, sc. promunturium, a. G., Vorgebirge auf der Insel Sardinien.

Go'rdĭum (*Γόρδιον* oder *Γορδίειον*), Stadt in Großphrygien.

Gordon (**G., duke of G., marquis of Huntly** [Goa'rd'n Hö'ntli] engl. Generallieutenant aus dem altschott. Geschlecht derer von **G.**

Gordon Castle [Goa'rd'n Käß'l] prächtiges Landgut des Herzogs Gordon in Schottland.

Gordū'ni a. G., Volk in Gallia Belgĭca.

Gordyē'ne (*Γορδυηνή*), a. G., Landschaft in Armenien.

Gore (**J.**) [Gōr] engl. Vice-Admiral; (**C. G.**) engl. Dichterin.

Gorecki (**A.**) [Gorä'tski] poln. Dichter.

Go'rgădes (*Γοργάδες*) od. **Go'rgŏnum i'nsŭlae** (*Γοργόνων νῆσοι*), a. G., Inseln im Atlantischen Ocean.

Go'rgăsus (*Γόργασος*), Myth., Sohn des Machāon u. der Antiklēa.

Go'rgĭas (*Γοργίας*), a. Gsch., sicilischer Sophist und Rhetor mit dem Zunamen **Leontīnus.**

Go'rgĭdas (*Γοργίδας*), a. Gsch., griech. Heerführer u. Staatsmann.

Go'rgo, s. **Go'rgŏnes.**

Gorgona [Gorgō'na] Insel im Tyrrhenischen Meere.

Go'rgŏnes (*Γοργόνες*), Myth., die 3 Schwestern Stheno, Euryăle u. Medūsa, die durch ihren Anblick alles in Stein verwandelten.

Gorgonzola [Gorgontsō'la], Flecken in Oberitalien.

Gorgophŏne (*Γοργοφόνη*), Myth., Gemahlin des Periēres, Königs v. Messenia; Myth., Beiname der Athene.

Gorgue [Gŏrk] Stadt in Frankreich.

Go'rgy̆los (*Γοργύλος*), a. G., Nebenfluß des Dinos bei Lakonika.

Gorham [Gŏ'rhäm] Name von drei Bezirken in Nordamerika.

Gorio'nĭdes (**J.**), jüdischer Geschichtsschreiber.

Gori'slăwa, Gemahlin des russischen Großfürsten Wladimir von Nowgŏrod.

Gorkum [Cho'rküm] Stadt in den Niederlanden.

Gorlice [Gorlī'ze] Stadt in Galizien.

Go'rnăja, Dorf im asiat. Rußland.

Gornicki [Gornī'zki] poln. Schriftsteller.

Gorochowez [Garŏ'chŏwez] Stadt im europ. Rußland.

Gorodez [Garadē'z] Stadt im europ. Rußland.

Gorostiza y Cepeda [Gorostī'dsa i tsepē'da] span. Schriftsteller; mejikanischer Minister der Auswärtigen Angelegenheiten.

Gorsas [Gorßa'] Mitglied des frz. Konvents.

Gorton [Goa'rt'n] Stadt in England; (J.), engl. Biograph.

Gortschakow [Gartschakö'ff] (M. D.), russ. Fürst u. Feldherr gegen Napoleon I.; (A. M.), russ. Staatsmann und Reichskanzler; (M.), russ. Feldherr im Krimkrieg u. Statthalter von Polen.

Gortȳ'na (*Γόρτυνα*), a. G., Stadt auf der Insel Kreta; jetzt Trümmer bei Ha'gios Dheka.

Gortȳ'ne, Statthalterschaft u. Eparchie im heutigen Griechenland (Arkadien, im Altertum *Γόρτυν*).

Gorucpoor [Gorukpū'r] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.

Gorzeński [Gorschä'nißki] poln. Adelsgeschlecht.

Gosárvári [Go'schārwāri] ungar. Dichter.

Gosford [Gŏ'ßfōrd] engl. Generalgouverneur v. Nieder-Kanāda.

Goshen [Gŏ'sch'n] verschiedene Bezirke u. Ortschaften in Nordamerika.

Gosnold (B.) [Gŏ'ßnōld] engl. Seefahrer.

Gosport [Gŏ'ßpōrt] Stadt in England.

Gosse [Gŏß] (P. H.), engl. Naturforscher.

Gossec (F. J.) [Gōßä'ck] französ. Tonsetzer.

Gosselies [Gōßlī'] Ortschaft in Belgien.

Gosselin (P. Fr. J.) [Gōßlä'n^{s}] französ. Schriftsteller über alte Geographie.

Gosson (St.) [Gŏss'n] engl. dramat. Dichter.

Gostynin [Goßtü'nin] Stadt in Russisch-Polen.

Goszczyński [Goschtschü'nißki] (S.) poln. Dichter.

Gŏthi, s. **Gŏthōnes**.

Gothofred (D.) [Gōtofre'd] französ. jurist. Schriftsteller.

Gŏthō'nes, Gŏ'thi, a. G., Volk in Germanien, die Goten.

Goton, französ. [Gotō'n^{s}] Gretchen.

Gouchet (Cl. P.) [Guschä'] französ. Schriftsteller.

Gouda [Chau'da] Stadt in den Niederlanden.

Goudchaux [Gudschō'] französ. Kaufmann, später Abgeordneter und Staatsmann.

Goudelin (P.) [Gūdlä'n^{s}] französischer Dichter.

Goudimel [Gudimä'l] (Cl.), frz. Kirchentonkünstler.

Goudulin [Gudülä'n^{s}] provenzalischer Dichter.

Goudman (Fr.) [Gau'dmān] engl. Philologe.

Goudoever (A. v.) [Chau'duver] holländ. Schriftsteller.

Gouffier, s. **Choiseul-Gouffier**.

Gouges (M. O. de) [Gūsch] französ. dramat. Dichterin.

Gough (R.) [Göff] engl. Archäologe; (H., lord viscount), engl. General.

Gouin [Guä'n^{s}] französ. Bankier, später Staatsmann.

Goujet (Cl. P.) [Gushä'] französ. Schriftsteller.

Goujon (J.) [Gushō'n^{s}] französ. Bildhauer u. Baumeister; Mitglied des Pariser Konvents.

Goujou [Gushū'] französ. Astronom.

Goulard (Th.) [Gulā'r] französ. Arzt u. Schriftsteller im Gebiete der Wundarzneikunde.

Goulbourn (H.) [Gŏ'llbŏrn] engl. Kanzler der Schatzkammer; Stadt in Neu-Süd-Wales, Australien.

Gould (J.) [Gōld] engl. Ornithologe; (B. A.), nordamerikan. Astronom; (S. B.), engl. philos.-theol. Schriftsteller.

Goulet [Gulä'] Eingang des Hafens von Brest.

Goulette [Gulä't] befestigte Stadt an der Nordküste v. Tunis.

Goulin (J.) [Gulä'n^{s}] französ. medizin. Schriftsteller.

Goulston (Th.) [Gŏ'lst'n] engl. medizin. Schriftsteller.

Gounod [Gunō'] (C. F.), frz. Tonkünstler und Operndichter.

Goupil (J. M. A.) [Gupī'l] frz. medizin. Schriftsteller.

Gourdon [Gurdō'n^{s}] Stadt in Frankreich.

Gourgaud (G., baron de) [Gurgō'] französ. Krieger u. Schriftsteller, Begleiter Napoleons nach St. Helena.

Gournay [Gurnä'] franz. Staatswissenschaftslehrer.

Gournay en Braye [Gurnä' an^{s} Brä'] Stadt in Frankreich.

Gourville (J. H. de) [Gurwī'l] französ. Schriftsteller.

Gousset (J.) [Gussä'] französ. Schriftsteller.

Gouvion St. Cyr (L., comte de) [Guwjō'n^{s} Sän^{s} Sī'r] franz. Kriegsminister.

Gouvy [Guwī'] (F.), frz. Tonkünstler.

Govea (A.) [Gowe'a] portug. Philologe u. Epigrammatist.

Gowen's Head, Saint- [ßent Gau'ens Hedd] Vorgebirge in Wales.

Governor's Island [Gŏ'wernŏr's Ei'länd] Insel in der Bai von New-York.

Govone [Gowō'ne] (G.), ital. General und Kriegsminister.

Gower (J.) [Gōr] engl. Dichter.

Gowry s. **Ruthven**.

Goyana [Goja'nā] Stadt in Brasilien.

Goya y Lucientes [Gō'ja i Ludsie'ntes] span. Maler und Kupferstecher.

Goyaz [Gojā's] Provinz in Brasilien.

Goyen (J. van) [Goei'n] niederländ. Landschaftsmaler.

Goyer (G. Fr.) [Goaje′] französ. Geschichtsschreiber.

Goyra [Gŏ′ĭră] Stadt in Brasilien.

Gozlan (L.) [Goslā′nⁿ] französ. Romandichter.

Gozzi [Gŏ′ttsi] Graf, zwei Brüder: (G.), ital. Schriftsteller; (C.), ital. Lustspieldichter.

Gozzo [Gŏ′ttso] engl. Insel bei Malta, im Altertum **Gaulus** (*Γαῦλος*).

Gozzoli (Benozzo) [Gŏ′ttsŏli] italien. Maler.

Graauw [Chrā′=u] (H.) holländ. Geschichtsmaler.

Grabowiec [Grabō′wjäz] Stadt in Russisch-Polen.

Gracchū′ris. a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.

Gra′cchus [Gră′kchŭs], a. G., röm. Vorname der Geschlechter der Sempro′nier und Klö′lier.

Grace, engl. [Grēß] Gratia.

Grace Harbour [Grēß=Hă′rbŏr] Seestadt in Neufundland.

Gracehill [Grē′ßhĭll] Stadt auf der westindischen Insel Antigua.

Grâce-Montegnée [Grāß=Monⁿtenjē′] Ortschaft in Belgien.

Gracian (B.) [Gradsiā′n] span. Schriftsteller.

Gracias á Dios [Grā′dsias a Diō′s] Hafenort in Guatemala.

Gradenigo (P.) [Gradenī′go] Doge von Venedig.

Gradiska (**Altgradiska**) [Gra′dĭschka] Festung in der slavonischen Militärgrenze.

Gradī′vus, Myth., Beiname des Mars bei den Römern.

Grae′ci (*Γραικοί*), a. G., Benennung der Griechen bes. nach Alexanders Zeit und überh. bei den Römern.

Graeco′stăsis, a. Gsch., Gebäude in Rom, wo die griechischen und andern Gesandten bis zu ihrer Abfertigung wohnten.

Graeme (J.) [Grīm] schott. Dichter.

Graffigny (**Françoise d'Issembourg d'Happoncourt de**) [Granfinjī′] französ. Roman- u. dramatische Dichterin.

Gra′fström (A. A.), schwed. Dichter.

Grafton [Grē′ft'n] (Lord), engl. Minister.

Graglia [Gră′lja] Marktflecken in Oberitalien.

Gragnano [Granjă′no] Stadt in Unteritalien.

Graham [Grē′ăm] englischer Familienname.

Grahame (J.) [Grē′ăm] schott. Dichter.

Grahamsland [Grē′ămsländ] engl. Gebiet am Südpol.

Grahamstown [Grē′ămstaun] englische Stadt im Kaplande.

Grā′ĭi, a. G., röm. Benennung der Griechen, bes. der alten Helden.

Grailly (J. de) [Grājī′] französ. Kriegsheld.

Grain d'Orge (A.) [Grāⁿᵈ Dŏ′rsch] Erfinder der Damastleinwand, der er den Namen **Haute-lice** [ōt=lĭß] gab.

Grainger (J.) [Grē′ndschĕr] schott. Lehrdichter.

Graisivaudan [Gräsiwōdā′nⁿ] romantisches Thal der Kottischen Alpen im französ. Isère-Bezirk.

Graitney - Green, **Gretna - Green** [Grē′tnā=Grīn] ber. Pfarrdorf in Schottland.

Gramaye (J. B.) [Gramā′je] flämischer Dichter u. Geschichtsschreiber.

Grammichele [Grammikĕ′le] Stadt in Sicilien.

Gram(m)ont (A. duc de) [Gramō′nⁿ] Marschall v. Frankreich, auch Schriftsteller; frz. Minister des Auswärtigen.

Grammont [Grammō′nⁿ], frz. Name der Stadt **Geeraerdsbergen,** w. m. s.

Grampian Hills [Gră′mpĭăn Hĭlls] Gebirge in Schottland.

Grampound [Gră′mpaund] Stadt in England.

Gramsay [Gră′msē] eine der Orkadischen Inseln in Schottland.

Granada [Granā′da] Provinz u. Stadt in Spanien.

Granadilla [Granadī′lja] Stadt in Spanien.

Granara (G.) [Granā′ra] ital. Altertumsforscher.

Granard [Gră′nŏrd] Stadt in Irland.

Gran Canaria [Grankanā′ria], eine der Kanarischen Inseln.

Gran Chaco [Grantschă′ko] = Großes Jagdgebiet, Gesamtname für die noch wenig bekannten weiten Ebenen im mittleren Südamerika.

Grandbourg-Salagnac [Granⁿbū′r=Salanjă′ck] Stadt in Frankreich.

Granby (J. M.) [Gră′nbĭ] engl. General.

Grandchamp [Granⁿschā′nⁿ] Stadt u. Kanal in Frankreich.

Grand-Combe [Granⁿ=Konⁿb′], Stadt in Frankreich.

Grand d'Aussy, s. **Le G. d'A.**

Grande Chartreuse [Granⁿd Schartrö′s] Ortschaft in Frankreich.

Grande Chartreuse (**La**) [La Grāⁿd Schärtrö′s] ehemaliges Karthäuserkloster in Frankreich.

Gra′ndes, span., Benennung des hohen Adels in Spanien.

Grande Terre [Grāⁿd Tăr] nordöstl. Teil der frz. Insel Guadeloupe in Westindien.

Grand Galargues [Grāⁿ Galā′rk] Stadt in Frankreich.

Grand Isle [Gränd Eil] Grafschaft in den nordamerikan Freistaaten.

Grand-Rapids-City [Gränd=Räpids=ßĭ′ttĭ], Stadt im Staate Michigan in Nordamerika.

Grand River [Grănd Rĭ'wĕr] Name mehrerer Flüsse in Nordamerika.

Grand Trunc Canal, s. **Great T. C.**

Grand Turk [Grand Tŏrk] eine der Turksinseln in Westindien.

Grande Vermejo [Gra'nde Werme'chcho] Fluß in Südamerika.

Grandidier (Ph. A.) [Granᵑdidjē'] französ. Geschichtsschreiber.

Grand Isle [Grănd Eil] Grafschaft u. zwei Inseln in Nordamerika (im Oberen See u. am Ontario-See).

Grandison [Grăˈndiſ'n] Titel eines engl. Roman v. Richardson.

Grandjean de Fouchy [Granᵑſā'nᵑ d'Fuschi] französ. Schriftsteller.

Grand-Junction-Canal [Grănd-Dſchö'nktſch'n-Kănă'l] großer Verbindungskanal in England.

Grandmaison (M.) [Gră'nᵑmäſō'nᵑ] frz. Schreckensmann.

Grandpré [Granᵑprē'] Stadt in Frankreich.

Grandson, Granson [Grănᵑſō'nᵑ] Marktflecken in der Schweiz.

Grandval (Ch.) [Granᵑwă'll] französ. Schauspieler u. Verfasser einiger komischen Opern.

Grand Vaux [Granᵑ Wō'] Thal im französ. Bezirk Jura.

Grand Ventron [Granᵑ Wanᵑtrō'nᵑ] Gipfel der Vogesen im Elsaß.

Grandville (Granville) [Granᵑwi'l] Stadt in Frankreich; **(J. J. J. G.)** frz. Zeichner.

Granet (Fr.) [Granä'] französ. Schriftsteller; französ. Maler.

Grange, s. **La Grange**.

Grange [Grēndſch] Dorf in Schottland.

Grangemouth [Grē'ndſchmautſch] Stadt in Schottland.

Grangeneuve [Grănᵑſch'nö'w], frz. Abgeordneter.

Granger (J.) [Grē'ndſchĕr] engl. Biograph.

Grangeret de Lagrange [Granᵑſch'rĕ' d'Lagră'nᵑſch] französ. Orientalist.

Granī'cus, (*Γράνικος*), a. G., Fluß in Mysien.

Granier de Cassagnac [Granjē' d'Kăßanjă'ck] französ. Schriftsteller und Abgeordneter.

Graniteville [Gră'nitwill] Ortschaft in Süd-Karolina, Nordamerika.

Granitola [Granī'tōla] Vorgebirge auf der Insel Sicilien.

Granja [Gră'nchcha] mehrere Ortschaften in Spanien; **(La)**, span. Königsschloß.

Granmont [Granᵑmō'nᵑ] berüchtigter französ. Flibustier.

Granollers [Granoljē'rs] Ortschaft in der span. Provinz Barcelona.

Granowski [Grano'wßki] russischer Schriftsteller.

Gran Pará span., **Grão Pará** ptg., [Gra'-unᵑ Pară'] Fluß in Brasilien.

Grans [Granᵑ] Ortschaft in Frankreich.

Granson s. **Grandson**.

Grant (Ch.) [Grănt] Präsident der engl. Handelskammer u. Schatzmeister des Seewesens; **(U. S.)**, Präsident der Vereinigten Staaten von Nordamerika; **(J. A.)**, engl. Entdeckungsreisender u. Schriftsteller; **(J. H.)**, nordamerikan. General; **Grant** [Grănt] Name mehrerer Ortschaften in Nordamerika u. in Australien.

Gran Tacaño [Gran Takă'njo] Titel eines span. Schelmenromans v. **Quevedo Villegas**.

Grantham [Gră'ntăm] Stadt in England.

Granucci (N.) [Granū'tſchi] ital. Novellendichter.

Granvelle (A. Perrenot de) [Granᵑwă'l] span. Staatsminister franz. Abkunft, span. gew. **Granvella** [Granwe'lja] genannt.

Granville (G.) [Gră'nwĭll] Viscount v. Lansdowne, engl. Kriegsminister u. Schriftsteller.

Granville, s. **Grandville**.

Graslin (L. F.) [Grălă'nᵑ] französischer Schriftsteller.

Grassalcovich v. Gyarak [Gra'ſchſchalkowitſch v. Dja'rak] ehemal. hochadliges ungar. Geschlecht.

Grasse, La [La Grăß] Bezirk u. zwei Städte in Frankreich.

Grasse [Grăß] **(de)**, frz. Admiral.

Grasson (M.) [Grăßō'nᵑ] französ. Altertumsforscher.

Grataroli (G.) [Gratarō'li] ital. Schriftsteller.

Gratianŏpolis, a. G., Stadt in **Gallia Narbonensis**.

Gratien, frz., [Graßjă'nᵑ] **Gratian**.

Gratien [Graßjă'nᵑ] frz. General.

Grattan [Gră'ttăn], **(Th. Colley)**, engl. Romandichter; **(H.)** irisches Parlamentsmitglied.

Grau [Grō] Meerbusen an der Südküste Frankreichs.

Grau de Vendres [Grō d'Wă'nᵑdr] See an der Mittelmeerküste Frankreichs.

Grau d'Orgon [Grō d'Orgō'nᵑ] Insel an der Mittelmeerküste Frankreichs.

Graunt (E.) [Grănt] engl. Schriftsteller.

Gravecoeur [Gräwkö'r] niederländische Festung auf der Goldküste v. Guinea.

Grave Creek [Grēw Krik] Stadt in Virginien, Nordamerika.

Gravedon [Gräwdō'nᵑ] französ. Bildniszeichner auf Stein.

Gravelines [Gräwli'n] Stadt in Frankreich, deutsch Gravelingen gen., = Grafengraben, fläm. Gravelinghe.

Gravelot [Gräwlō'] (**H. F. Bourguignon**) französ. Kupferstecher.

Gravelotte [Gräwlŏ'tt'] Dorf u. Schlachtort bei Metz.

Graves [Gräw] Ortschaft in Frankreich.

Graves [Grĕws] (**R.**), engl. Schriftsteller; engl. Admiral; Grafschaft in Kentucky, Nordamerika.

Gravesend [Grĕ'wsĕnd] Stadt in England.

Graveson (**J. A. H. de**) [Gräwsŏ'n] französ. Schriftsteller.

Gravi'aoi, a. G., Stadt in Norikum.

Gravina [Grawī'na] Stadt in Unteritalien; (**C.**), span. Admiral, aus Neapel gebürtig; (**G. V.**), ital. Schriftsteller, päpstl. Nuntius in Madrid.

Gray (**Grey**) [Grä'] Stadt in Frankreich.

Gray [Grē] engl. Familienname; (**Th.**), engl. Dichter.

Grayson [Grē'ſ'n] zwei Grafschaften in den nordamerikan. Freistaaten.

Grayson Sulphur Springs [Grē'ſ'n Sŏ'lfŏr Sprīngs] Badeort in Virginien, Nordamerika.

Grazalema [Gradſalē'ma] Stadt in Spanien.

Great Britain [Grē'tbrĭt'n] engl. Name von Großbritannien.

Great Charter [Grēt Tschā'rtĕr] engl. Name des Reichsgrundgesetzes „Magna Charta".

Great Grimsby [Grēt Grĭ'msbĭ] Ortschaft in England.

Great Iron Mountains [Grēt Ei'ŏrn Mau'ntĭns] Zweig der Apallachen in Nordamerika.

Great Island [Grēt Ei'lănd] Insel bei Irland.

Great Kanawha [Grēt Kă'năwä] Fluß in Nordamerika.

Great Marlow [Grēt Mā'rlō] Stadt in England.

Greatorex (**Th.**) [Grē'tŏrĕcks] engl. Tonkünstler.

Great-Plumb-Point [Grēt Plŏm Peunt] Vorgebirge auf der westind. Insel Jamaika.

Great River [Grēt Rĭ'wĕr] Fluß in Nordamerika.

Great Trunk Canal [Grēt Trŏnk Kănă'l] Kanal in England.

Great Valley [Grēt Wă'lli] Ortschaft im Staate New-York, Nordamerika.

Greaves (**J.**) [Grīws] engl. Altertumsforscher.

Grecco [Grĕkō'] fällt Napoleon III. an.

Grécourt [Grēku'r] (**J. B. J. Villart de**) französ. Dichter.

Greeley (**H.**) [Grī'lĭ] nordamerikan. Buchdrucker, Tages- u. polit. Schriftsteller.

Green (**V.**) [Grīn] englischer Kupferstecher.

Greenbacks [Grī'nbăcks] Name der (auf der Rückseite grüngefärbten) Kassenscheine in Nordamerika.

Greenbay [Grī'nbē] Bai in Nordamerika.

Green Briar [Grīn Brei'ĕr] Grafschaft in Nordamerika.

Greenburg [Grī'nbŏrg] städtischer Bezirk im Staate New-York, Nordamerika.

Greenbush [Grī'nbŭsh] städtischer Bezirk im Staate New-York, Nordamerika.

Greencastle [Grī'nkāß'l] Stadt in Nordamerika.

Greene (**Rt.**) [Grīn] engl. Dichter; (**N.**), nordamerikan. General.

Greener (**W.**) [Grī'nĕr] engl. Schriftsteller.

Greenfield [Grī'nfīld] Name mehrerer Ortschaften in England und Nordamerika; englischer Park des Fürsten von Schönburg (bei Waldenburg).

Greenhill (**J.**) [Grī'nhĭll] engl. Maler.

Greenlaw [Grī'nloa] Stadt in Schottland.

Green-Mountains [Grīn Mau'ntĭns] Gebirge in Nordamerika.

Greenock [Grī'nŏck] Stadt in Schottland.

Greenock Advertiser [Grī'nŏck Ădd-wĕrtei'sĕr] Name einer engl. Zeitung.

Greenough (**G. B.**) [Grī'nŏff] englischer Geologe.

Green-Park [Grīn-pārk] öffentlicher Spaziergang in London.

Green-Point [Grīn-Peunt] Dorf in der engl. Kapkolonie.

Greenport [Grī'npōrt] Stadtbezirk und Ortschaft in Nordamerika.

Greensborough [Grī'nsbŏrō] Name mehrerer Städte und Bezirke in Nordamerika.

Greenup [Grī'nŏp] mehrere Ortschaften u. ein Bezirk in Nordamerika.

Greenville [Grī'nwĭll] Grafschaft und Stadt in Nordamerika.

Greenwich [Grī'nĭtsch] Stadt in England.

Greenwood (**Th.**) [Grī'nu-ŭdd] engl. Geschichtsschreiber.

Greenwood Cemetery [Grī'nu-ŭdd Sĕmĭtĕrĭ] Friedhof der Stadt New-York.

Grégoire, frz. [Grēgoa'r] Gregorius.

Grégoire [Grēgoa'r] (**H., comte de**), frz. Bischof, Graf und Schriftsteller; (**E.**) Brüsseler Volksaufwiegler.

Gre'gŏras (**Nicephŏrus**), griech. Geschichtsschreiber.

Grego'rius Nazianzē'nus (*Γρηγόριος Ναζιανζηνός*), griechischer Schriftsteller.

Gregory, engl. [Grĕ'gŏrĭ] Gregorius.

Greig [Grē] Inselgruppe in Australien.

Greigh [Grē] russischer Admiral v. englischer Abkunft.

Greina, La [La Gre'-īna] Bergjoch zwischen Graubünden und Tessin in der Schweiz.

Greisley (**R.**) [Grē'sli] englischer Biograph.

Grenaae [Grĕ'nō] Stadt auf der Ostküste Jütlands.

Grenache [Grĕnä'sch] dunkelroter, dicker Roussillonwein.

Grenada [Grĕne'dä] britische Insel (eine der Kleinen Antillen) in Westindien.

Grenade [Grĕnä'd] zwei Städte in Frankreich.

Grenelle [Grenä'l] ehemals Dorf bei Paris, jetzt ein Stadtteil.

Grenette [Grenä'tt'] Stadt in Frankreich.

Grenier [Grĕnje'] frz. General.

Grenier de Fonblanque (J.) Grĕnje' d'Fonⁿᵍblä'nᵍk] französ. jurist. Schriftsteller.

Grenoble [Grenō'bl] Stadt in Frankreich.

Grenville (W.) [Grĕ'nwill] engl. Minister der Auswärtigen Angelegenheiten aus altengl. Adelsgeschlecht; (F.), Sohn des vorigen, Diplomat; (Lord), engl. Minister des Auswärtigen; Bai am Stillen Ocean, Grafschaft in Victoria, Australien; Ortschaft an der Küste v. Liberia, Afrika.

Grenvillebay [Grĕ'nwillbē] Bai der Insel Grenada in Westindien.

Gresham (Th.) [Grĕ'ſſäm] engl. Kaufmann, Gründer der Börse in London; Grafschaft in Neu-Süd-Wales, Australien.

Gresley [Grälē'] frz. Kriegsminister.

Gresset (J. B. L. de) [Gräßä'] französ. Dichter.

Greswell (W. P.) [Grĕ'ßu-ĕll] engl. Schriftsteller.

Gretnagreen, s. **Graitney-Green.**

Grétry [Gretrī'] (A. E. M.) französ. Operndichter.

Greuze (J. B.) [Grōs] französ. Maler.

Grève [Grăw] Platz in Paris, wo Missethäter hingerichtet werden.

Grèvedon [Gräwdō'nᵍ] französ. Steinschneider.

Grevenbroek [Chre'venbruk] niederländ. Maler.

Greville (R. K.) [Grĕ'will] engl. Botaniker.

Gréville [Grewī'l] (H.), Scheinname der frz. Romanschriftstellerin **Alice Durand, née Fleury** [Alī'ß Dürä'nᵍ, geb. Flörī'].

Grévy [Grewī'] (J.), frz. Staatsmann und Präsident der frz. Republik; (A.), sein Bruder, Generalstatthalter von Algier.

Grew (N.) [Grū] engl. Botaniker und Arzt.

Grey (Ch. Howick) [Grē] engl. Lord der Schatzkammer; engl. Adelsgeschlecht.

Gribeauval (J. B. Vaguette de) [Gribowă'l] Generalinspektor der französ. Artillerie.

Gribojedow, s. **Grybojädow.**

Griffet (H.) [Grifä'] französ. Geschichtsschreiber.

Griffier (J.) [Grifje'] Landschaftsmaler aus Amsterdam.

Grignols [Grinjō'l] zwei Marktflecken in Frankreich.

Grigoriopol [Grigoriopō'l] Stadt im europ. Rußland.

Grigorjew [Grigo'rjeff] (W. W.), russ. Altertumsforscher und Orientalist.

Grijalva, Grixalva (J. de) [Grichchă'lwa] span. Seefahrer.

Grillon [Grijō'nᵍ] Ortschaft in Frankreich.

Grimaldi [Grima'ldi] altadlige Familie Genuas; span. Minister.

Grimani (Duca di) [Grimā'ni] Großadmiral v. Venedig.

Grimarest (L.) [Grimarä'] französ. Biograph.

Grimes [Greims] Grafschaft in Texas, Nordamerika.

Grimoard (Ph. de) [Grimoa'r] französ. Diplomat u. Schriftsteller.

Grimod de la Reynière (A. B. L.) [Grimō' d'la Ränjä'r] französ. Schriftsteller.

Grimoux (J.) [Grimū'] französ. Maler.

Grimsby, s. **Great Grimsby.**

Grimston (Harbottle) [Grī'mſt'n] engl. Rechtsgelehrter.

Grimstone [Grī'mſtōn] Insel in der Fundybai, Nordamerika.

Grindal (E.) [Grī'ndăll] Erzbischof von Kanterbury.

Grindlay (R. M.) [Grī'ndlē] englischer Schriftsteller.

Grinfield (E. W.) [Grī'nfīld] englischer theolog. Schriftsteller.

Gringonneur (J.) [Grănⁿᵍgonö'r] französ. Maler, angeblich Erfinder der Spielkarten.

Gringore (P.) [Grănᵍgō'r] französischer Schriftsteller.

Gripsholm [Grī'psholm], schwed. Königsschloß im Mälarsee.

Grisi [Grī'ſi] (G.), ital. Opernsängerin.

Grisignana [Grisinjă'na] Marktflecken im Königreich Illyrien.

Grislard de Montsabert [Grislä'r d'Monᵍßabä'r] französ. Parlamentsmitglied.

Gris Nez [Grī Ne'] Vorgebirge in Frankreich.

Grisolles [Grißō'l] Stadt in Frankreich.

Grisons (Les) [Lä Grisō'nᵍ] (Canton des Grisons) französ. Name v. Graubünden.

Grissel, engl. [Grī'ſſel] Grishilde.

Grisuelle [Grißü-ä'l] Ortschaft in Frankreich.

Griswold [Grißu-ōlt] (R. W.), nordamerikan. Schriftsteller.

Grivas [Grī'was] (D.), griech. Parteiführer.

Grivaud de la Vincelle (C. M.) [Griwō d'la Wänᵍßä'l] französ. Altertumsforscher.

Grive, s. **La Grive.**

Grocholice [Grocholī'ze] Stadt in Russisch-Polen.

Grochow [Grocho'ff] Dorf und Schlachtort in Polen.

Grocyn (W.) [Grō'ßin] engl. Philologe.

Gro'dno, russ. Statthalterschaft u. Stadt daselbst.

Grodźisko [Grodſhji'ßko] Stadt in Russisch-Polen.

Groenekloof [Chrū'neklōf] Herrnhuteransiedlung im Kapbezirk, Afrika.

Groene Rivier [Chrūne Riwī'r, (Grüner Fluß)] an der Westküste des Kaplandes, Afrika.

Groeneveld [Chru'neveld] holländischer Schriftsteller.

Groenlo [Chrū'nlo] Kanton u. Stadt in der Provinz Zütphen, Holland.

Groen van Prinsterer (G.) [Chrūn van Pri'nstĕrer] niederländischer Geschichtsschreiber.

Grønvold [Grö'nwoll] (**M.**), norweg. Sittenbildmaler.

Grognier (L. F.) [Grōnjē'] französ. Tierarzt.

Groiec [Grō'jez] Stadt in Russisch-Polen.

Grō'ningen, die holländ. Provinz Gröningen mit gleichnam. Stadt.

Groone [Grūn] nordamerikan. Befehlshaber.

Gros (A. I. baron de) [Grō] französ. Geschichtsmaler; französ. Familienname.

Gros, s. **Le Gros.**

Gros de Boze (Cl.) [Grō d'Bōs] französ. Münzforscher.

Grose (F.) [Grōs] engl. Altertumsforscher.

Grosier [Grosjē'] französ. Geograph.

Grosley (P. J.) [Grōlā'] französ. Geschichtsforscher u. Reisebeschreiber.

Gros Morne [Grō Mō'rn] hoher Berg auf der Insel. Bourbon (Réunion).

Grosnā'ja, russ. Festung am Kaukasus.

Grosse Tête (R.) [Grōß-Tā't] woraus die Engländer **Grosshead** [Grō'ßhĕdd] gemacht haben, Bischof v. Linkoln u. Schriftsteller.

Grosseto [Großē'to] Prov. u. Stadt in Mittelitalien.

Gro'ssi (T.), ital. Dichter.

Grossvenor-Square [Grō'w'nĕr Sku-ēr] freier, mit Rasen u. Baumgruppen bedeckter Platz in London.

Grote [Grot] (**G.**), engl. Geschichtsschreiber.

Grouchy (E., comte de) [Gruschī'] französ. Marschall.

Grousset [Grußā'] (**Th.**) französ. theolog. Schriftsteller; (**P.**), Minister des Auswärtigen in der Pariser Commune.

Grove (H.) [Grōw] engl. Schriftsteller; Fluß in Neuholland.

Grozelier (N.) [Grōslje'] französischer Schriftsteller.

Grudziadz [Gru'dsiaß] poln. Name der preuß. Stadt Grau'denz.

Grudzinski [Grudſi'njßkj] poln. Grafengeschlecht.

Gruissan [Grüißā'ns] französ. Küstensee im Kreis Narbonne.

Gruithuisen (Franz von Paula) [Chreu'theuſ'n] Astronom.

Grund (F. J.) [Grōnd] engl. Schriftsteller.

Grundtvig [Gru'ndwik] (**N. F. S.**), dän. Dichter und Pfarrer.

Gruschewskō'je, reiches Steinkohlenlager im Lande der donischen Kosaken.

Gruyère(s) [Grüjā'r] französ. Name der Stadt Greyers in der Schweiz.

Grybojādow [Grübojā'doff] (**A. S.**) russ. Lustspieldichter.

Grynē'um, Gryni'um (*Γρύνειον*), a. G., Stadt in Ätolien.

Guachinango [Gwatſchinā'ngo] Stadt in Mexiko.

Guachinangos [Gwatſchinā'ngos] gewisse arme Indianer, welche sich in den Straßen v. Mexiko ohne Obdach aufhalten, u. zu allerlei Arbeiten u. Verrichtungen gebrauchen lassen.

Guadagni (A.) [Gwadā'nji] ital. jurist. Schriftsteller.

Guadagnolo (F.) [Gwadā'njōlo] ital. Orientalist.

Guadaira, s. **Guadayra.**

Guadajira [Gwadachchī'ra] Nebenfluß des Guadiāna in Spanien.

Guadajoz [Gwadajō'ds] Stadt u. Fluß in Spanien.

Guadalajara [Gwadalachchā'ra] Provinz u. Stadt in Spanien; Stadt in Mexiko.

Guadalaviar [Gwadalā'wjar] Fluß in Spanien.

Guadalcanal [Gwadalkanā'l] Stadt u. Gebirge in Spanien.

Guapalcanar [Gwadalkanā'r] Insel in Australien.

Guadalcazar [Gwadalkā'dſar] Stadt in Spanien.

Guadalete [Gwadalē'te] Fluß in Spanien.

Guadalimar [Gwadalimā'r] Fluß in Spanien.

Guadalquivir [Gwadalkiwī'r] Fluß in Spanien.

Guadalupe [Gwadalū'pe] Stadt in Spanien; s. auch **Guadeloupe.**

Guadarrama [Gwadarrā'ma] Stadt, Gebirge u. Fluß in Spanien.

Guadayra [Gwada'īra] Fluß in Spanien.

Guadeloupe (La), frz. [La Gwādlū'p] span. **Guadalupe** [Gwadalū'pe] Insel in Westindien.

Guadet [Gwadā'] (**M. E.**) franz. Schriftsteller; frz. Abgeordneter.

Guadiamar [Gwadiamā'r] Fluß in Spanien.

Guadiana [Gwadiā'na] Fluß in Spanien u. Portugal.

Guadiaro [Gwadiā'ro] Fluß in Spanien.
Guadiela [Gwadi-ē'la], **Guadisira** [Gwadißi'ra] zwei Flüsse in Spanien.
Guadix, Guadij [Gwadī's, Gwadi'chch] Stadt u. Fluß in Spanien.
Guaduas [Gwā'duas] Stadt im Freistaate Kolumbia.
Guagua Patina [Gwā'gwa Patī'na] Gebirgsspitze in Südamerika.
Guaira, Guayra [Gwa'īra] Stadt im Freistaate Venezuēla.
Guaita (Carlo de) [Gwa'ita] ital. Jurist, Reisender u. Schriftsteller.
Guajaquil [Gwajakī'l] Bezirk u. Stadt im südamerikan. Freistaate Ekuadō'r; schiffbarer Fluß daselbst; Meerbusen ebendaselbst.
Guajara [Gwachchā'ra] Gebirge auf der Insel Tenerifa.
Guajaribes [Gwachcharī'bes] Indianerstamm in Venezuēla.
Guallago (Huallago) [Gwaljā'go] Fluß in Südamerika.
Gualtieri, ital. [Gwaltjā'ri] Walther.
Guamachuco [Gwamatschū'ko] Bezirk u. Stadt in Perū.
Guamanga [Gwamā'nga] Provinz und Stadt in Perū.
Guamantagua [Gwamantā'gwa] Stadt in Perū.
Guanacache [Gwanakă'tsche] Dorf in den Verein. Staaten am La Plata.
Guanaga [Gwanā'ga] Insel in Nordamerika.
Guanahani [Gwanahā'ni] früherer Name der westindischen Insel **S. Salvador.**
Guanajuato [Gwanachchuā'to] Provinz u. Stadt in Mejiko.
Guanare [Gwanā're] Stadt u. Fluß in Kolumbia.
Guanasevi [Gwanaßewī'] Grubenort in Mejiko.
Guanavacoa [Gwanawā'kŏa] Bezirk u. Stadt auf der Insel Kuba.
Guanca (Huanca) velica [Gwa'nka welī'ka] Provinz u. Stadt in Perū.
Guanchaco [Gwantschā'ko] Hafen in Perū.
Guanches [Gwa'ntsches] Ureinwohner der Kanarischen Inseln.
Guanuco [Gwanu'ko] Stadt in Perū.
Guapa-Mirin [Gwa'pa-Miri'nᵑ] Fluß u. Stadt in der brasil. Provinz Rio di Janeiro [Ri'u di Schane'-īru].
Guapay [Gwapā'ī] Fluß in Südamerika.
Guapore [Gwaporē'] Fluß in Südamerika.
Guarapiche [Gwarapī'tsche] Fluß in Südamerika.
Guaratinguetá [Gwaratingetā'] Stadt in Brasilien.
Guarda (La) [La Gwa'rdă] Stadt in Portugal.
Guardafui [Gwardafu'ī] portug. Vorgebirge in Afrika, arab. Djard Hafun.
Guardamar [Gwardamā'r] Stadt in Spanien.
Guardia [Gwă'rdja] Stadt in Unteritalien.
Guardian (The) [Dshi Gā'rdiăn] Name einer engl. Zeitschrift v. Addison.
Guarico [Gwarī'ko] Fluß in Südamerika.
Guarini (Giambattista) [Gwarī'ni] ital. Dichter.
Guarino [Gwarī'no] gelehrter Italiener, lat. **Varīnus** genannt.
Guarisamey [Gwarisamē'ī] Stadt in Mejiko.
Guarnacci (M.) [Gwarnă'ttschi] ital. Altertumsforscher.
Guarneri [Gwarnē'ri] ital. Geigenbauerfamilie.
Guarochiri [Gwarotschī'ri] Bezirk in Perū.
Guastalla [Gwastă'lla] Bezirk u. Stadt in Oberitalien.
Guastecos [Gwaßtē'kos] zum Christentum bekehrter Indianerstamm in Mejiko.
Guatavita [Gwatawī'ta] See in Nueva Granāda.
Guatemala (Goatemala) [Gwatemā'la] zu Mittelamerika gehöriger Freistaat
Guatemala la nueva [Gwatemā'la la nuē'wa], **Guatemala la vieja** [G— la wi-ĕchcha] Städte in Guatemala.
Guatimozin [Gwatimodsī'n] letzter Kaiser v. Mejiko.
Guatitlan [Gwatitlā'n] Fluß in Mejiko.
Guatlan, s. **Huatlan.**
Guattani (G. A.) [Gwattā'ni] italien. Altertumsforscher.
Guaviare, Guaviari [Gwawjā're, Gwawjā'ri] Fluß in Südamerika.
Guayana, span. [Gwajā'na]. **La Guyane (Guiane),** frz. La Gīā'n] Küstenland in Südamerika, den Engländern, Franzosen und Niederländern gehörig.
Guayaquil, s. **Guajaquil.**
Guayatecas [Gwajatē'kas] Inseln in Südamerika.
Guaymas [Gwa'īmas] Stadt in Mejiko.
Guayra, s. **La Guayra.**
Guay-Trouin, s. **Duguay-Trouin.**
Guazzi (M.) [Gwă'ttsi] ital. Geschichtsschreiber.
Guden Aa(e) [Gu'den-Oh] Fluß auf der Halbinsel Jütland **(Jylland)** [Jü'llann].
Gudin (P. Ph.) [Güdă'nᵍ] französischer Lehrdichter; **(T.)** frz. Landschaftsmaler; frz. General.
Gudin de la Brenellerie (P. P.) [Güdă'nᵍ d'la Brĕnālrī'] französ. Schriftsteller.
Gudjerat s. **Gujerat.**
Gudsø, Gudsoe [Gu'dsō] Ort in Südjütland.
Gu'dūla, ein Frauenname.
Guébriant (J. B., comte de Budes) [Gēbriā'nᵍ] Marschall v. Frankreich.

Gueguen [Ge'gen (Ke'ken)] einer der beiden geiſtlichen Hauptſtämme der türkiſchen Albaneſen.

Guelfen [Gwelfen] Welfen, altes deutſches Geſchlecht; Name einer der politiſchen Parteien in Deutſchland u. in Italien während des Mittelalters (Welfen u. Ghibellinen, w. m. ſ.)

Guer [Gär] Stadt u. Fluß in Frankreich.

Guérande [Gērā'n⁸d] Stadt in Frankreich.

Guérard (**J. M.**) [Gērā'r] franzöſiſcher Schriftſteller; Ortſchaft in Frankreich.

Guerazzi (**F. D.**) [Gwera'tßi] ital. Juriſt, politiſcher u. belletriſtiſcher Schriftſteller, für die Freiheit Italiens begeiſternd.

Guerche (**La**) [La Gä'rſch] zwei Städte in Frankreich.

Guercheville (**A. de Pons, marquise de**) [Gärſchwī'l] Ehrendame der Maria von Medici.

Guercino [Gwārtſchī'no] Beiname des ital. Malers **G. F. Barbieri da Cento.**

Guéret [Gerā'] Stadt in Frankreich.

Guergue [Ke'rke] General der ſpaniſchen Karliſten.

Guéricault [Gērikō'] frz. Maler.

Guérigny [Gērinjī'] Ortſchaft in Frankreich.

Guérin (**J.**) [Gērō'n⁸] franzöſ. Maler; (**P. N., baron de**), frz. Geſchichtsmaler.

Guérin-Méneville [Gerā'n⁸ Män'wī'l] (**F. E.**), frz. Naturforſcher.

Guérinière, ſ. **La Guérinière.**

Guerlesquin [Gärlēkā'n⁸] Ortſchaft in Frankreich.

Guernard, frz. [Guārnā'r] Werner.

Guernica, 4ſ. [Gu-ernī'ka] Stadt in Spanien.

Guernieri (**Fr.**) [Gārnjā'ri] ital. Baumeiſter.

Guernon-Ranville (**M. B. A. P. M., comte de**) [Gōrnā'n⁸ Rān⁸wī'l] franzöſ. Miniſter.

Guernsey [Gä'rnßi] bei den Franzoſen **Grenesey** [Grēnßā'] eine der vier Normanniſchen, den Engländern gehörenden Inſeln im Kanal.

Guéroulde (**La**) [Gerū'ld] Ortſchaft in Frankreich.

Guéroult (**P. C. B.**) [Gērū'] franzöſ. Schriftſteller.

Guerra (**A.**) [Ge'rra] ſpan. Miniſter des Innern.

Guerrazzi [Gwārā'ttßi] (**F. D.**), italien. Dichter.

Guerrero [Gārre'ro] Staat in Mexiko.

Guerrero (**V.**) [Gārre'ro] Präſident v. Mexiko.

Guerrier Noir [Gārjē Noā'r] Fluß in Nordamerika.

Guerrillas, ſpan. [Gāri'ljas], **Guerrilhas,** port. [Geri'ljäſch] leichte Krieger.

Guérronière (**La**) [Geronjā'r] franzöſ. Gelehrter u. Tagesſchriftſteller.

Guerva [Ge'rwa] Fluß in Spanien.

Guesclin, ſ. **Du Guesclin.**

Guetaria [Getā'ria] Stadt in Spanien.

Guettard (**J. E.**) [Gätā'r] franzöſiſcher Schriftſteller.

Gueudeville (**N.**) [Gōdwī'l] franzöſ. Schriftſteller.

Gueulette (**Th. S.**) [Gōlā't] franzöſ. Romandichter.

Gueux [Gō'] Name der mißvergnügten Verbündeten in den Niederlanden unter Philipp II. v. Spanien.

Guevara (**L. V. de las Dueñas y**) [Gewā'ra] ſpan. dramat. Dichter.

Guglielmi (**P.**) [Gulje'lmi] ital. Tonſetzer.

Guglielmina, ital. [Guljelmī'na] Wilhelmine.

Guglielmini (**D.**) [Guljelmī'ni] italien. Phyſiker u. Mathematiker.

Guglielmo, ital [Gulje'lmo] Wilhelm.

Gui, franzöſ. [Güī'], u. ſpan. [Guī'] Guido [Gwī'do] Veit; ſ. auch **Guy.**

Guiana [Guiā'na] ſpan. Guayana; port. Guianna; frz. Guyane, ſ. **Guayana.**

Guibert (**J. A. H., comte de**) [Gibā'r] franzöſ. Schriftſteller über Kriegskunſt.

Guibourt [Gibū'r] franzöſ. Schriftſteller.

Guibray [Gibrā'] Vorſtadt der franzöſ. Stadt Falaiſe.

Guicciardi [Gwitſcha'rdi] ital. Familienname.

Guicciardini (**F.**) [Gwittſchardī'ni] bei den Franzoſen **Guichardin** [Giſchardā'n⁸] ital. Geſchichtsſchreiber.

Guiccioli [Gwitſchō'li] italien. Gräfin, Freundin des Lord Byron [Bei'r'n].

Guichard (**K. T.**) (genannt **Quintus Icilius**) [Giſchā'r] Schriftſteller über Kriegswiſſenſchaft.

Guiche [Giſch] (Gräfin **Diane de Gramont**), Geliebte Heinrichs IV.

Guichen [Giſchā'n⁸] Ortſchaft in Frankreich.

Guichenon (**S.**) [Gīſchnō'n⁸] franzöſ. Geſchichtsſchreiber.

Guide (**Le**) [Lō Gwīd, od. Lō Gīd] franzöſ. Name des ital. Malers **Guido Reni.**

Guidi (**C. A.**) [Gwī'di] ital. Dichter.

Guidiccioni (**G.**) [Gwidittſchō'ni] ital. Dichter.

Guido, ſpan. [Gī'do] Veit.

Guidotti (**P.**) [Gwidō'tti] ital. Maler, Bildhauer u. Baumeiſter.

Guienne [Giā'n] vormalige Provinz Frankreichs.

Guiers [Gie'] Nebenfluß des Rhone im franzöſ. Bezirk Iſère.

Guignan [Ginjā'n⁸] Inſel der Biſſayergruppe in den Philippinen, franzöſiſche Beſitzung.

Guignes (J. de) [Ginj] französ. Orientalist u. Geschichtsschreiber.

Guigues [Gik] frz., Guido.

Guija [Gi'ja], **Guijar** [Gijā'r] See im südamerikan. Staate San Salvador.

Guil [Gil] Thal im französ. Bezirk **Hautes Alpes** [ōts Alp], Nebenfluß der **Durance** [Dürā'ngß].

Guildhall [Gi'llhoal] Name des Rathauses in der City von London.

Guilford [Gillförd] Stadt in England; drei Städte in Nordamerika.

Guilhé (H. Ch.) [Gijē'] französ. Geschichtsschreiber.

Guilhem [Gilā'ng] frz. General.

Guilhem (Saint) le Désert [ßāng Giljā'ng lö Desā'r] Ort in Frankreich.

Guillain (S.) [Gijā'ng] französ. Bildhauer.

Guillard (N. F.) [Gijā'r] französischer Operndichter.

Gullaume [Gijō'm] französ., Wilhelm.

Guillaume [Gijō'm] (E. C. J. B.) frz. Bildhauer.

Guillemain (C. J., comte de), [Gijmā'ng] französ. Lustspieldichter.

Guillemeau (J.) [Gijmō'] französischer Schriftsteller über Wundarzneikunde.

Guillemette, französ. [Gijmät] Wilhelmine.

Guilleminot (A. Ch., comte de) [Gijminō'] französ. Generallieutenant.

Guillemot (Ch. A.) [Gijmō] französ. Maler.

Guillermo [Giljĕ'rmo] span. Wilhelm; **Guillerma** [Giljĕ'rma] Wilhelmine.

Guillestre [Gijä'tr] Ortschaft in Frankreich.

Guillet (G.) [Gijä'] französ. Geschichtsschreiber.

Guilletierre, s. **La Guill**—.

Guilleville (G. de) [Gijwi'l] französ. Dichter.

Guillibaud, französ. [Gijibō'] Wilibald.

Guillon [Gijō'ng] zwei Ortschaften in Frankreich.

Guillotière [Gijotjä'r] Name einer Vorstadt von Lyon.

Guillotin (B. V.) [Gijotā'ng] französ. Arzt, nach dessen Namen die Köpfmaschine „Guillotine“ genannt wurde.

Guimar [Gu-imā'r] Stadt auf der Insel Tenerifa.

Guimarães [Gimara'-engßh] Stadt in Portugal.

Guinard [Ginā'r] frz. Politiker.

Guinchos (los) [loß Gwi'ntschoß] Inselgruppen u. Klippen im Mexikanischen Meerbusen.

Guinclan [Gāngklā'ng] französ. Mönch u. Astronom, astronom. Schriftsteller in keltischer Sprache.

Guinea [Gi'nnī] eine Guinee (= 21,45 Mark), frühere engl. Goldmünze, angeblich zuerst aus Guineagold gemacht.

Guinea [Ginē'a] nach engl. Aussprache [Gi'nnī] Küstenland in Afrika.

Guinegate [Gingā't] Dorf u. zweifacher Schlachtort in Frankreich.

Guines [Gin] vormalige französ. Grafschaft.

Guingamp [Gänggā'ng] Stadt in Frankreich.

Guinicelli (G.) [Gwinitschĕ'lli] italien. Dichter.

Guinigi (P.) [Gwinī'dshi] Beherrscher v. Lucca im Mittelalter.

Guiolles (la) [la Giŏ'll] Stadt in Frankreich.

Guion, Guyon [Giō'ng] französischer Name.

Guiot du Ponteil [Giō' dü Pongtä'j] französ. adliges Geschlecht, in Bayern ansässig.

Guipry [Giprī'] Ortschaft in Frankreich.

Guipuzcoa [Gipū'dskōa] eine der drei baskischen Provinzen in Spanien.

Guiran (G.) [Girā'ng] französ. Geschichtsschreiber.

Guiraud (A.) [Girō'] französ. Dichter u. Philosoph.

Guiscard, Guischard [Giskā'r], = Schlaukopf, Beiname Roberts, des Herzogs v. Apulien, Kalabrien u. s. w.

Guiscard, s. **Guichard**.

Guise (H. de Lorraine, duc de) [Gīs] französ. Kriegsheld aus der Herzogsfamilie derer von G.

Guitres [Gitr] Ortschaft in Frankreich.

Guizot (F. P. G.) [Gisō'] französischer Minister des Innern u. Geschichtsschreiber.

Gujerat (Gudjerat) [Gū'dscherat] Provinz u. Stadt in Vorderindien.

Gujon (J. M. Bavrières de la Mothe) [Güshō'ng] französ. Schriftsteller.

Gulianow (J. A. v.) [Guljō'noff] russ. Altertumsforscher.

Gü'listān, d. h. Rosengarten, Name eines Gedichts von Sadi.

Gulliver [Gŏ'llĭwĕr] Name einer satirischen Reisebeschreibung v. Swift.

Gumbet [Gumbä't] Ortschaft in Daghestan, asiat. Rußland.

Gu'ndăwa, Provinz und Stadt in Beludschistān

Gundemaro [Gundemā'ro] span. Gundemar.

Gunderico [Gunderī'ko] span. Gunderich.

Gu'ndĭak u. **Gu'ndĭkar**, a. G., zwei Könige der Burgunder.

Gundulf [Gŏ'ndŏlf] Bischof v. Rochĕster.

Gu'ndulitsch (J.), serbischer Dichter.

Gu'ndwăna, Go'ndwăna, Landstrich in Vorderindien.

Gunnison [Gŏ'nnißn] nordamerikan. Krieger und Geschichtsschreiber.

Gunter (E.) [Gö'ntĕr] engl. Mathematiker.

Gu'ras, griech. Freiheitskämpfer.

Gurgitelli [Gurdschitä'lli] Badeort in Unteritalien.

Gurgu'sŏwatz, Kreis und Stadt in Serbien.

Guriew [Gū'rijeff] Stadt im asiat. Rußland.

Gu'rko, russ. General.

Gurney (J. J.) [Gö'rni] engl. theolog. Schriftsteller; —, Chemiker u. Mechaniker, Erfinder des Dampfwagens.

Gurowski [Gurŏ'ffski] (A.), poln. Parteiführer.

Gurrea [Gurrē'a] span. General.

Gurwood (J.) [Gö'ru=ŭdd] engl. Krieger u. Kriegsschriftsteller.

Gury [Güri'] (J. P.), franz. Jesuit und Schriftsteller.

Gurzno [Gū'rschno] Stadt in Westpreußen.

Gu'sĭkow, poln. Virtuos auf der von ihm erfundenen Strohfiedel.

Gusmão Soares (V. de) [Gusma'unß Soā'rīſh] portug. Dichter.

Gustave, frz. [Güstā'w], **Gustavo**, ital. u. span. [Gustā'wo] Gustav.

Gustavus [Gößtē'wöß] städtischer Bezirk im Staate Ohio, Nordamerika.

Gutsch (J.) [Göttsch] engl. Altertumsforscher.

Guthrie (W.) [Gö'tßhri] schottischer Geschichtsschreiber; (F.) engl. Chemiker.

Gutierrez [Guti=ĕ'rres] span. ökonom. Schriftsteller.

Gu'ttălus, a. G., Fluß im europ. Sarmatien.

Guttō'nes, a. G., Volk in Germanien.

Guy, **Gui**, engl. [Gei] und frz. [Güi'] Guido oder Veit.

Guyaba [Gujā'bă] Provinz in Brasilien.

Guyana, s. **Guayana**.

Guyard de Berville [Güijā'r d'Bärwi'l] französ. Biograph.

Guy de Lusignan [Gi dŏ Lüsinjā'nß] frz. Ritter und König von Cypern.

Guyenne, s. **Guayana**.

Guyeux [Güjŏ'] frz. General.

Guy Mannering [Gei Mä'nnĕring] Titel eines Romans von W. Scott.

Guyon (C. M.) [Güjō'nß] französ. Geschichtsschreiber; **Guyon** (**Richard**) [Gei'n] irländ. Graf, ungar. Grundbesitzer, dann Feldherr im ungar. Revolutionskriege 1849.

Guyot (G. A.) [Güijō'] französ. jurist. Schriftsteller.

Guyot de Fère (F.) [Güijō' d'Fä'r] französ. Schriftsteller.

Guys (P. A.) [Güi'] französ. Reisebeschreiber u. Altertumsforscher.

Guysborough [Gei'sbŏrō] Stadt in Neuschottland.

Guyse [Geis] engl. theolog. Schriftsteller.

Guyton de Morveau (L. B., baron de) [Güitō'nß d'Morwō'] französ. Chemiker.

Guzerat, s. **Gujerat**.

Guzman A. B. de) [Gudsmā'n] span. Feldherr.

Gvadanyi [Gwa'danji] ungar.=östreich. Krieger, magyarischer Schriftsteller.

Gwalior [Guā'liŏr] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.

Gwilym (**David ap**) [Guei'lim] britischer Barde.

Gwinne (M.) [Guī'nn] engl. Schriftsteller.

Gwydir [Guī'dĭr] engl. Ober=Kammerherr.

Gy [Schi] Ortschaft in Frankreich.

Gy'ăra, **Gy'ărus** (*Γύαρος*), a. Gsch., kykladische Insel, jetzt Jura oder Jurna.

Gyarmáth [Dja'rmāt] Flecken in Ungarn.

Gyarmáthi (S.) [Dja'rrmāti] ungar. Grammatiker.

Gy'ăros, s. **Guara**.

Gȳ'ēs (*Γύης*), Myth., einer der hundertarmigen Söhne des U'ranos und der Gaia.

Gygae'a (*Γυγαία*), Myth., Name einer Nymphe.

Gȳ'gēs (*Γύγης*), a. Gsch., König von Lydien.

Gyllenborg (G. F. H.) [Jü'llenborch] schwedischer Trauerspieldichter.

Gymnē'tes (*Γύμνητες*), a. G., Volk in Äthiopien.

Gynaeco'pŏlis (*Γυναικόπολις*), a. G., Stadt in Ägypten.

Gyöngyös [Djŏ'ndjŏsch] Marktflecken in Ungarn.

Gyöngyösi (**István**) [Djŏ'ndjŏschi J'schtwan] ungar. Dichter.

Györ [Djŏr] Gespanschaft uud Stadt, deutsch Raab, in Ungarn.

Györgÿ [Djŏrdj] ungar. Georg.

Györgyo Szent Miklós [Djŏ'rdjo ßänt Mi'klŏsch] Marktflecken in Siebenbürgen.

Gypsī'tis (*Γυψῖτις*), a. G., Insel im Roten Meere.

Gy'rŏwetz, böhm. Musiker und Kapellmeister.

Gyrtō'ne (*Γυρτών*, *Γυρτώνη*), a. G., Stadt in Thessalien, jetzt Sala'mbria.

Gysbeek [Chei'sbēk] holländ. Dichter.

Gythē'um u. —ĭum (*Γύθειον* u. *Γύθιον*), a. G., Seestadt in Lakonien, jetzt Pasabos.

Gyula [Djū'la] Stadt in Ungarn.

Gyula Fejérwár [Djū'la Fä'jjĕrwār] Stadt Karlsburg in Siebenbürgen.

Gyulai [Dju'laī] altes ungarisch=siebenbürgisches Geschlecht; z. B. östreich. General im napoleon. Kriege; östr. Feldmarschall im Kriege 1859.

Gyzelaer [Chei'selār] Pensionarius von Dordrecht.

Gyzen (P.) [Cheis'n] niederländ. Maler.

H.

Haapara'nta, = Espenstrand, eigentl. Name der schwed. Grenzstadt und Wetterbeobachtungsstätte Haparanda.

Hab, engl. [Häbb] verkürzter Name von **Herbert**.

Habăkū'k (Chabăkūk), einer der Propheten in der Bibel.

Habersham [Hä'bbershäm] Grafschaft im Staate Georgia, Nordamerika.

Habert (G.) [Abä'r] französ. Dichter.

Habietinek [Habjä'tinek] östr. Minister.

Habingdon (J.) [Hä'bingd'n] engl. Geschichtsschreiber.

Habington (W.) [Hä'bbingt'n] engl. Geschichtsschreiber u. Dichter.

Habō'r (Chabō'r), a. G., Fluß in Assyrien.

Hachette [Aschä't] **(L. C. F.)** verdienter französ. Buchhändler in Paris.

Hack (M.) [Häck] engl. Schriftstellerin.

Hacket (J.) [Hä'cket] engl. Schriftsteller.

Hackney [Hä'ckni] Kirchspiel bei London.

Hacquet (B.) [Akä'] französ. Naturforscher.

Hadasā', a. G., Stadt im Stamme Juda.

Ha'ddick, östr. General.

Haddington [Hä'ddingt'n] Grafschaft u. Stadt in Schottland.

Haddock [Hä'dök] engl. General.

Haddon (W.) [Hädd'n] engl. Schriftsteller.

Ha'dĕri, der handelnde u. ackerbautreibende Stand in Arabien.

Ha'derslev, dän. Name der Stadt Hadersleben in Schleswig-Holstein.

Ha'des (*Ἅιδης*), Myth., Gott der Unterwelt, Sohn des Kronos, Bruder des Zeus.

Hadjouten [Hadschū'ten] Volksstamm in Algier.

Hadleigh [Hä'dli] zwei städtische Bezirke in Nordamerika.

Hadley (J.) [Hä'dli] Erfinder des nach ihm benannten Spiegelquadranten.

Hadōrā'm, a. Gsch., Rentmeister des Königs Rehabeam.

Ha'drămaut, Bezirk und Stadt in Arabien.

Hadranum, s. **Adranum**.

Ha'drĭa, a. G., zwei Städte in Italien.

Hadrian, Adrian, engl. [Hē'driän] Hadrian.

Hadriano'pŏlis, s. **Adriano'pŏlis**.

Hadrĭā'nus, a. Gsch., röm. Kaiser

Hā'dschi-Kha'lfa, türk. Geschichtsschreiber.

Haeltert [Hä'ltert] Ortschaft in Belgien.

Haemŏ'nĭa (*Αἱμονία*), a. G., alter Name Thessaliens.

Haemo'nĭdes (*Αἱμονίδης*), Myth., ein Priester des Apollo u. der Diana.

Hae mus (*Αἷμος*), a. G., hohes Gebirge Thrakiens, jetzt Balkan.

Haen (A. van) [Hān] holländ. medizin. Schriftsteller.

Haensbergen (J. van) [Hā'nsberchen] niederländ. Maler.

Haer (Fl. van der) [Hār] holländ. Geschichtsmaler.

Haerlebeke [Hā'rlebeke] Marktflecken in Belgien.

Haerlem (Th. van) [Hā'rlem] niederländ. Maler.

Hā'fis od. **Sche'mseddīn Moha'mmed Hā'fis**, ausgezeichneter pers. Liederdichter.

Hafiz [Hā'fis] **Pascha**, türk. Feldherr.

Hágek von Libočan (W.) [Hā'jek von Li'botschan] tschechischer Romandichter.

Hágek z Hágku (W.) [Hā'jek s Ha'jku] tschechischer Schriftsteller.

Hagga'i, einer der zwölf kleinen Propheten in der Bibel.

Haggard [Hä'ggärd] engl. jurist. Schriftsteller.

Haggerston [Hä'ggĕrst'n] Dorf in England.

Haghe (L.) [Hēk] engl. Steinzeichner.

Ha'gĭos Pe'tros, Stadt in Griechenland.

Hagno [Ha'gno] (*Ἁγνώ*) Myth., eine d. drei Nymphen, welche den Zeus oder Jupiter auf dem Berge Lykeios erzogen.

Hague [Ahk] Dorf in Frankreich.

Hague (Ch.) [Hēk] engl. Tonsetzer.

Haidarabad, s. **Hydrabad**.

Haie Sainte [ä ßängt] Vorwerk zwischen Mont St. Jean [Mong ßängschä'ng] u. Belle-Alliance in Belgien.

Haider [Ha-i'der] **Ali**, indischer Fürst.

Haigh (Th.) [Hē, Hēk] engl. Philologe

Hailes [Hēls] engl. Schriftsteller.

Haillan (B. de Girard, sieur d') [Ajä'ng] französ. Geschichtsschreiber.

Haillot (C. A.) [Ahjō'] französ. Schriftsteller

Haĭ'nān, die chines. Insel Hainan in der Provinz Kanton.

Hainaut (Le) [Ähnō'] französ. Name der Grafschaft Hennegau.

Haine [Ähn] Fluß u. zwei Ortschaften in Belgien.

Haiti (auch **Hayti**) [A-ī'ti], sonst Santo Domingo, eine der Großen Antillen.

Hakeldā'ma (*Ἀκελδαμά*), der Blut- od. Mordacker bei Jerusalem.

Hā'kem Ben Heschā'm, arabischer Kalif vom Stamme der Omajjaden.

Hakewill (J.) [Eh'ku-ill] engl. Geograph u. Geschichtsschreiber.

Hakluyt (**R.**) [Hă'kleit] Sammler von Reisebeschreibungen; —, nordwestliches Kap v. Spitzbergen.

Hal, engl. [Häll] abgekürzter Name von **Henry**.

Halas [Hă'llasch] Marktflecken in Ungarn.

Halaszi [Hă'llaßi] Ortschaft in Oberungarn.

Halcy'ŏne (*Ἀλκυόνη* oder *Ἀλκυόνη*), Myth., Tochter des Ai'olos, Gemahlin des Kēyx.

Halcy'ŏneus, s. **Alcyoneus**.

Hale (**M.**) [Hēl] engl. Schriftsteller; engl. Familienname.

Ha'leb, Paschalik in Syrien.

Hale'k (**W.**), böhm. Dichter.

Hales (**St.**) [Hēls] engl. Schriftsteller über Physik.

Ha'lēsa (*Ἄλεσα*), **Ha'laesa** (*Ἄλαισα*), a. G., Stadt auf der Insel Sicilien, jetzt Pittinēo.

Hales-Owen [Hēls-Ohn] Fabrikort in England.

Halesworth [Hē'lsuörtsh] Stadt in England.

Halévy (**J. F.**) [Alēwī'] französ. Tonkünstler; dessen Bruder (**L.**) Schriftsteller u. Schauspieldichter.

Half Cap Mount [Hāf Kăp Maunt] Fluß in West-Afrika.

Halfmoon [Hă'fmūn] städtischer Bezirk in Nordamerika; Bai und Inselgruppe in Westindien.

Halhed (**N. B.**) [Hă'llhĕdd] engl. Orientalist.

Ha'lĭa (*Ἁλίη*), Myth., Schwester der Telchīnen.

Hălĭa'cmōn (*Ἁλιάκμων*), a. G., Fluß in Macedonien, jetzt Jenikora.

Hălĭa'rtus (*Ἁλίαρτος*), a. G., Stadt in Böotien, jetzt Mazzi.

Ha'lĭas (*Ἁλιάς*), a. G., Küstenstrich in Argŏlis, Griechenland.

Haliburton [Hă'llĭbŏrt'n] (**T. C.**) nordamerikan. Jurist, Staatsmann u. Schriftsteller.

Hălĭcarna'ssus (*Ἁλικαρνασ(σ)ός*), a. G., dorische Stadt in Karien, jetzt Budrun.

Ha'lĭce (*Ἁλίκη*), **Hă'liēs** (*Ἁλιεῖς*), a. G., Stadt in Argŏlis, viell. jetzt Haliza.

Hăli'cȳae (*Ἁλικύαι*), a. G., Stadt auf Sicilien.

Halics [Hă'litsch] polnischer Name des Königsreichs Galizien; Stadt in Galizien.

Halifax [Hă'llĭfăks] Stadt in England; Bezirk u. mehrere Städte in Nordamerika.

Halifax [Hăllĭfăks] (**G. S. marquis of**), engl. Staatsmann und Redner; (**C. W., viscount of**), engl. Staatsmann.

Halimē'de (*Ἁλιμήδη*), Myth., eine der Nereïden.

Haling [Hē'lĭng] Insel bei England.

Haliphē'rus, **Aliphē'rus** (*Ἀλίφηρος*, *Ἀλίφηρος*), Myth., einer von Lykāons Söhnen.

Hall [Hoal] (**J.**), engl. Philosoph, der Senēka Englands genannt; (**B.**), englischer Romanschriftsteller; engl. Familienname.

Hallam (**H.**) [Hă'llăm] engl. Geschichtsschreiber.

Hallé (**P.**) [Ahlē'] französ. jurist. Schriftsteller.

Halleck [Hă'llĕk] (**H. W.**), nordamerikan. General.

Halley (**E.**) [Hă'lli] engl. astronom. Schriftsteller.

Halliday (**A.**) [Hă'llĭdē] engl. Geschichtsschreiber.

Halliwell [Hă'lliu-ĕll] (**J. O.**) englischer Schriftsteller.

Hallock [Hă'llŏk] nordamerikan. Dichter.

Halloi (**Omalius d'**) [Ahloa'] französ. Geologe.

Halloran, s. **O'Halloran**.

Halloway [Hăllō-ē] engl. Geschichtsschreiber.

Hallowell [Hă'llō-ĕll, Hŏllō-ĕll] Stadt in den nordamerikan. Freistaaten.

Hallue [Ahlü'] kl. Fluß in Frankreich Gefechtsstätte 1870.

Halluin [Ahlüă'n] Ortschaft in Frankreich.

Halmael (**A. van**) [Ha'lmāl] niederländ. dramat. Dichter.

Ha'lmȳris (*Ἁλμυρίς*), a. G., Salzsee in Mösien.

Halō'a (*Ἁλῷα*), a. Gsch., Tennenfest, zu Ehren der Demeter, des Bakchos und der Persephone in Griechenland gefeiert.

Halo'crătes (*Ἀλοκράτης*), einer der Söhne des Herakles oder Herkules

Halō'ne (*Ἁλώνη*), a. G., Insel in der Propontis.

Halonnē'sus (*Ἁλόννησος*), a. G., Insel im Ägäischen Meere

Halō'tus (*Ἁλωτός*), a. Gsch., Verschnittener, welcher den Kaiser Klaudius auf Befehl der Agrippīna vergiftete.

Halyburton (**T. C.**) [Hă'llĭbŏrt'n] engl. Schriftsteller.

Ha'lȳcus (*Ἅλυκος*), a. G., Fluß in Sicilien, jetzt Platani.

Hă'lȳs (*Ἅλυς*), a. G., Fluß in Kleinasien, jetzt Kisil-Irmak.

Ham [Ahn] Stadt in Frankreich.

Ha'madān, Stadt in Persien, das alte **Ecbatana** (*Ἐκβάτανα*).

Hamadā'ni, Beiname des **Abu'fa'dl-A'hmed**, arab. Novellendichter.

Hamadry'ădes (*Ἁμαδρυάδες*), Myth. Nymphen der Bäume.

Hamā'h od. **Hamā't**, Stadt in Syrien.

Hamajun [Hama'jūn], Mogul von Delhi.

Hamā'm Meschu'tīn, die bezauberten Bäder in Tunis.

Hamarskiold (**L.**) [Ha'marschold] schwedischer philosoph. Schriftsteller.

Hamā'sah, = Tapferkeit, Name zweier Sammlungen arab. Gedichte.

Hamā'sah (**Hamsah**) **al Isfahā'ni**, arab. Geschichtsschreiber.
Hamā'th, **Hemāth** od. **Chamā'th**, a. G., Stadt in Galiläa.
Hamā'thi, **Hemā'thi**, ein Sohn Kanaans.
Hama'xitus (*Ἀμαξιτός*), a. G., Stadt in Troas.
Hambato [Ambā'to] Stadt in Kolumbia.
Hambden (J.) [Hă'mb'n] einer der drei Verschworenen gegen Karl II. v. England.
Hambie [Ahn͡ᵊbī'] Stadt in Frankreich.
Hamburgh [Hă'mbörk, Hă'mbörō, Hă'mbrō'] engl. Name Hamburgs; Name einiger Städte in Nordamerika.
Hamel du Monceau, s. **Du Hamel d. M.**
Hămi'lcăr (*Ἀμίλκας*), a. Gsch., karthagischer Feldherrnname, bes. der. **H. Bárcas** (der Blitz).
Hamilton [Hă'milt'n] Stadt in Schottland; schottischer Familienname (auch in Amerika); (**A.**) schottischer Dichter.
Hamlet, engl. [Hă'mlĕt] Name eines fabelhaften dänischen Prinzen, den Shakspeare durch sein Trauerspiel verewigt hat.
Hammā'met Stadt in der Berberei.
Hammarsköld [Ha'mmarschöld] schwedischer Schriftsteller.
Hammers-Sø [Ha'mmers = Sö] kleiner See in Dänemark.
Hammō'n, a. G., Stadt im Stamme Ascher.
Hammond (J.) [Hă'mmŏnd] englischer Dichter.
Hamon [Amō'n͡ᵊ], (**J. L.**), frz. Maler.
Hamō'na, a. G., Ort in Israel.
Hampden [Hă'md'n] (**J.**), engl. Vaterlandsfreund; (**R.**), engl. Dichter.
Hamper (**W.**) [Hă'mpĕr] engl. Schriftsteller.
Hampshire [Hă'mschīr] Grafschaft in England.
Hampshire Telegraph [Hă'mschīr Tĕ'ligrăf], **H— Advertiser** [H. Ădwĕrteisĕr], **H— Chronicle** [H. Krŏ'nik'l] Namen engl. Zeitschriften.
Hampsi'cōras, a. Gsch., edler Sardinier, im 2. Jahrh. Empörer gegen die Römer.
Hamstead [Hă'mstĕdd] Stadt in England.
Hampton [Hă'mt'n] engl. Philologe; Stadt in Nordamerika.
Hamptoncourt [Hă'mt'nkŏrt] Dorf und königl. Lustschloß in England.
Hamutha'l, a. Gsch., Mutter des Königs Zedekia.
Hanamĕē'l, a. Gsch., Verwandter des Propheten Jeremias.
Hananī', Name eines Propheten.
Hanaroora [Hanarū'ra] Stadt auf der Insel Woahu in Australien.
Hanbury (**W.**) [Hă'nbörī] engl. Schriftsteller.
Hancarvil le(**P. d'**) [An͡ᵊkarwi'l] französ. Altertumsforscher.
Hancock [Hă'nkŏck] (**Th.**), engl. Schriftsteller; (**J.**), nordamerikan. Abgeordneter.
Hancock [Hă'nkŏk] freigesinnter Nordamerikaner.
Hancō've, Provinz auf Madagaskar.
Hangest en Santerre [An͡ᵊschă' an͡ᵊ ßan͡ᵊtă'r] Ortschaft in Frankreich.
Hanĭēl, a. Gsch., Stammfürst des Stammes Manasse.
Hanī'fah, arab. Volksstamm.
Han-kheu', Handelsplatz in China.
Hanley [Hă'nli] Stadt in England.
Hanmer (**Th.**) [Hă'nmĕr] engl. Schriftsteller.
Hannah, engl. [Hă'nnā] Hanna.
Hanna'ken, slaw. Volksstamm in Mähren.
Hannathō'n, **Nathō'n**, a. G., Stadt im Stamme Sebulon.
Hannetaire [Ahntă'r] frz. Schauspieler.
Ha'nnĭbal (*Ἀννίβας*), a. Gsch., Feldherr der Karthager.
Hanni'bălis Insŭla, a. G., Insel im Iberischen Meere.
Ha'nno (*Ἄννων*), a. G., Name mehrerer karthagischer Heerführer.
Hanō'ch (**Chanō'ch**), älteste in der hl. Schrift erwähnte Stadt im Lande Nod.
Hanover [Hă'nŏwĕr] Grafschaft u. mehrere Städte in Nordamerika.
Hansard (**L.**) [Hă'nßŏrd] engl. Maler.
Hanselaer [Ha'nsĕlār] niederländischer Maler.
Hanway (**J.**) [Hă'nu=ē] Gründer der engl. Sonntagsschulen.
Haparā', a. G., Stadt im Stamme Benjamin.
Haphara'im, a. G., Stadt im Stamme Isaschar.
Harādā', a. G., Lagerstätte der Israeliten in der Wüste.
Harakī'ri, japanische herkömmliche Sitte des Selbstmordes mittels Bauchaufschneidens.
Harald Haarfagre [Ha'rald Hō'rfagre] König v. Norwegen.
Harant von Polžic (**Chr.**) [Ha'rant v. Po'lltschiz] böhmischer Reisebeschreiber.
Harbø (**B. P.**) [Ha'rbö] dänischer Dichter.
Harbōnā', a. Gsch., Hofbedienter des Ahasverus.
Harborough [Hā'rbŏrō] Stadt in England.
Harbour [Hā'rbŏr] Hafen der Insel Antigua in Westindien.
Harbourg [Arbū'r] Insel im **Canal la Manche.**
Harbour Island [Hā'rbŏr Ei'lănd] eine der Bahama=Inseln in Westindien.
Harcourt (**H. de Lorraine, comte d'**) [Arkū'r] französ. Kriegsheld; französ. Familienname.
Harcourt (**W., earl of**) [Hā'rkŏrt] Adjutant des engl. Königs Georg III.

Harda'nger Fjord [H. Fjōr] Meerbusen in Norwegen.
Hardcastle [Hā'rdkäß'l] Dorf mit einer Heidenbekehrungsanstalt in Südafrika.
Harderwijk [Hā'rderweik] Stadt in den Niederlanden.
Hardi (**A.**) [Ardī'] französ. Dramatiker.
Hardinge (**G.**) [Hā'rdindsh] engl. Parlamentsredner; — (**H. H.**), engl. General u. Staatsmann; (**W.**), Statthalter in Indien.
Hardion (**J.**) [Ardjō'n] französ. Geschichtsschreiber.
Hardouin (**J.**) [Arduä'n] französischer Schriftsteller.
Hardwicke (**Ph. Yorke**) [Hā'rdu-ik] Lordkanzler v. England.
Hardy (**Ch.**) [Hā'rdī] engl. Admiral; (**G.**), engl. Staatsmann.
Hardyng (**J.**) [Hā'rding] englischer Geschichtsschreiber.
Hare (**R.**) [Hēr, Här] nordamerikan. Physiker.
Harē'm, arab. = das Unverletzliche, das abgesonderte Frauengemach der Mohammedaner.
Hareth, s. **Al Hareth**.
Harfleur [Arflö'r] Stadt in Frankreich.
Harford [Hā'rförd] Grafschaft u. Stadt in Nordamerika.
Hargrave (**Fr.**) [Hā'rgrēw] engl. jurist. Schriftsteller.
Hargraves [Hā'rgrēws] (**E. H.**), Entdecker der australischen Goldfelder.
Hargreave (**J.**) [Hā'rgrīw] Verfertiger der ersten Spinnmaschine in England.
Hariot, Harriot (**Th.**) [Hä'rriöt] engl. Mathematiker.
Harī'ri, arab. Novellendichter.
Harispa [Arißpā'] (**comte**), frz. Offizier.
Harkany [Ha'rkanj] Badeort in Oberungarn (Schwefelquellen).
Harlay (**Achille de**) [Arlä'] französ. jurist. Schriftsteller.
Harlech, Harleigh [Hā'rlī] Stadt in England.
Harleville (**J. F. Collin d'**) [Ahrlwī'l] französ. dramat. Dichter.
Harley [Arlä'] französ. Familienname.
Harley [Hā'rli] Graf v. Oxford, engl. Staatsminister.
Harlow (**G. H.**) [Hā'rlō] engl. Maler.
Harman, engl. [Hā'rmän] Hermann.
Harmar (**J.**) [Hā'rmör] engl. Sprachforscher.
Harmattā'n, trockener Wind in Afrika.
Harmē'ne, Ha'rmĕne (*Αρμήνη, Αρμένη, Ἀρμένη*), a. G., Stadt in Paphlagonien, jetzt Aklimān.
Harmĕnopū'lus (**Constantī'nus**), jurist. Schriftsteller aus Konstantinopel.
Harmo'nĭa (*Ἁρμονία*), Myth., Gemahlin des Kadmus.
Harmo'nĭdes (*Ἁρμονίδης*), Trojaner, welcher die Schiffe baute, worauf Paris die Helĕna entführte.
Harmony [Hā'rmönī] der Name mehrerer Ortschaften in Nordamerika.
Harmo'zica, Harmo'zĭce (*Ἁρμοζική*, sc. *πόλις*), a. G., feste Stadt in Iberien.
Ha'rmŏzon (*Ἁρμοζον*), a. G., Vorgebirge in Karmania.
Harmū'za (*Ἁρμουζα*), a. G., Stadt in Karmania.
Harnier [Arnjē'] preuß. Legationsrat; darmstädt. Gesandter am Bundestag.
Harns, friesischer Name der niederländ. Stadt Ha'rlingen.
Harold, engl. [Hä'rröld] Herold.
Harold I. Harefoot [Hä'röld Hä'rfütt] König v. England.
Három-Szék [Hā'rom Sēk] Bezirk der Szekler in Siebenbürgen.
Harŏ'sēth, a. G., Stadt in Galiläa.
Haroué [Aruē'] Ortschaft in Frankreich.
Harowtee [Harau'tī] Landschaft in Hindostan.
Harpagon [Arpägō'n] Name des Geizigen in einem Lustspiele von Molière.
Ha'rpăgus (*Ἅρπαγος*), a. Gsch., Staatsbeamter des Königs Astyages.
Ha'rpăleus, 3s. (*Ἁρπαλεύς*), Myth. Sohn des Lykaon.
Ha'rpălus (*Ἅρπαλος*), a. Gsch., Statthalter v. Babylon.
Harpa'lȳce, Harpa'lȳke (*Ἁρπαλύκη*), Myth., Tochter des Kly'mĕnus, Königs von Argos.
Harpa'lȳcus (*Ἁρπάλυκος*), Myth., einer der Söhne des arkadischen Königs Lykaon.
Ha'rpăsa (*Ἅρπασα*), a. G., Stadt in Karien.
Ha'rpăsus, a. G., Fluß in Karien.
Harper [Hā'rpĕr] nordamerikan. Verlagsbuchhändlerfamilie.
Harpers-Ferry [Hā'rpĕrs Fĕ'rrī] Stadt in Nordamerika.
Harpo'crătes (*Ἁρποκράτης*), Myth., ägyptischer Gott des Stillschweigens, Sohn der Isis und des Osiris.
Harpȳ'ia (*Ἅρπυια*), 3s., die Mehrzahl **Harpȳ'iae** (*Ἅρπυιαι*), Myth., die Harpyien, eine Art Furien mit Geierklauen, Geierfedern u. Jungferngesichtern.
Harrall [Hä'rräll] englischer Geschichtsschreiber.
Ha'rrān, Stadt in Mesopotamien.
Harrespoor [Harrespū'r] Fürstentum u. Stadt in Vorderindien.
Harriet (**Th.**) [Hä'rriĕt] engl. Mathematiker u. Astronom; s. a. **Harriot**.
Harrington [Hä'rringt'n] (**J.**), engl. polit. Schriftsteller; **Lord**, engl. Minister.
Harriot [Hä'rriöt], engl., verkürzter Name für **Henrietta**.
Harris, Lord Malmesbury (**J.**) [Hä'rris — Mā'msbĕrī] engl. Lord der Schatzkammer u. philos. Schriftsteller.
Harrisburgh [Hä'rrisbörk] Stadt im Staate Pennsylvanien in Nordamerika.
Harrison (**J.**) [Hä'rriß'n] engl. Mechaniker, Erfinder der Seeuhren.

Harrisonville [Hä'rriß'nwill] Stadt in Nordamerika.

Harrowby [Hä'rrōbī] Präsident im engl. Geheimen Rate.

Harrowgate [Hä'rrōgēt] Dorf mit Mineralquellen in England.

Harry, engl. [Hä'rrī] Abkürzung für **Henry**, Heinrich.

Hart (**G. Vaughan**) [Hårt-Wān] engl. Generallieutenant.

Hartcourt [Hā'rtkōrt] engl. General.

Harte (**W.**) [Hårt] engl. Dichter u. Geschichtsschreiber; (**F. B.**), nordamerikan. Dichter.

Hartford [Hā'rtfōrd] Grafschaft u. Stadt in England.

Hartington [Hā'rtingt'n] (**S. C. C. marquis of**), engl. Staatssekretär für Indien.

Hartland [Hā'rtländ] Stadt in England.

Hartlepool [Hā'rtl'pūl] Stadt in England.

Hartley [Hā'rtlī] (**D.**), engl. philosoph. Schriftsteller; Stadt in Nordamerika.

Hartsoeker (**N.**) [Hā'rtsuker] holländ. Physiker.

Harū'des, a. G., Volk in Germanien.

Harun al Raschid [Hā'rūn ar Raschīd] fünfter abbasidischer Kalif v. Bagdād.

Harvey (**W.**) [Hā'rwī] engl. medizin. Schriftsteller, Entdecker des Kreislaufs des Blutes im menschl. Körper; —, (**G.**), engl. Arzt u. Schriftsteller.

Harvey-Islands [Hā'rwī-Ei'lānds] Inseln in Australien.

Harwich [Hā'rītsch] Stadt in England.

Harwick [Hā'rīk] engl. Familienname.

Harwington [Hā'ru-ingt'n] städtischer Bezirk in Nordamerika, Konnektikut.

Harwood (**E.**) [Hā'ru-ŭdd] engl. Philologe.

Hasā'reh. Provinz in Afghanistān.

Hasbat, Stadt in der Berberei.

Ha'sdrūbal, a. Gsch., Name mehrerer karthagischer Heerführer.

Hasebroek (**J. S.**) [Hā'sebruk] holländ. Dichter.

Haslewood (**J.**) [Hä'ß'lu-ŭdd] engl. Schriftsteller.

Haslingdon [Hä'ßlingd'n] Stadt in England.

Hasmōnā', a. G., Lagerstätte der Israeliten in der Wüste.

Hasnon [Ahnō'n̂] Ortschaft in Frankreich.

Ha'ssan Ebn Sabāh, Gründer des Fürstenhauses der Ismaeliten in Persien.

Hasted (**E.**) [Hä'ßtĕdd] engl. Geschichtsschreiber.

Hastings (**Warren**) [Hē'stings] General-Statthalter des Britischen Indiens; engl. Familienname; auch einer der Fünfhäfen (jetzt sieben) in England.

Hastingues [Astä'n̂] Ortschaft in Frankreich.

Hatchet [Hä'ttschĕt] engl. Schriftsteller.

Hatfield (**Th.**) [Hä'tfīld] Bischof v. Durham, Günstling Eduards III.; städtischer Bezirk im Staate Pennsylvanien, Nordamerika.

Hathás [Ha'tthās] Heiduckenflecken in Ungarn.

Hatī'fi, persischer Dichter.

Hatsell (**J.**) [Hä'tßĕll] engl. Schriftsteller.

Hatteras (**Cape**) [Kēp Hätterāß] Vorgebirge an der Ostküste von Nord-Karolina, Atlantischer Ocean, Nordamerika.

Hatt-i-huma'jum, **Hattischerīf**, Name eines türk. Grundgesetzes (seit 1856).

Hatton (**Ch.**) [Hätt'n] Kanzler v. England.

Hatvan [Ha'ttwan] Flecken in Ungarn.

Haudiquer (**B. B.**) [Ohdikä'r] französ. Schriftsteller.

Haughton (**M.**) [Hoat'n] engl. Maler.

Haultin (**J. B.**) [Ohltä'n̂] französ. Münzenforscher.

Haurā'n, östlicher Zweig des Libānon.

Hauréau [Ohrēō'] französ. Schriftsteller.

Hausses de Hauteford [Ohßē' dŏ Ohtfō'r] französ. Seeminister.

Haussonville (**Clairon d'**) [Klärō'n̂ Dōßan̂wī'l] französ. Grafengeschlecht, seit 1789 in Preußen ansässig.

Haut d'Honec [Ohdonä'ck] über 4000 Fuß hohe Bergspitze der Vogesen.

Haute-Combe [Oht Kō'n̂b] frz. Kloster und Cistercienserabtei in Savoyen.

Hautefeuille (**J.**) [Ohtfö'j] französ. Mechaniker, Erfinder des Pendels.

Haute fort [Ohtfō'r] Ortschaft in Frankreich.

Haute Maison [ōt' Mäsō'n̂] frz. Schloß bei Montry.

Hautes Pyrénées [Oht Pirenē'] Pyrenäengebirge zwischen Frankreich u. Spanien.

Hauterives [Ohtrī'w] Stadt in Frankreich.

Hauteroche (**Noël le Breton, sieur de**) [Ohtrō'sch] französ. dramat. Dichter.

Hauteserre (**A. D. de**) [Ohtßä'r] französ. Schriftsteller.

Haute Vesère [Oht Wēsä'r] Nebenfluß der **Isle** [Ihl] im französ. Bezirk **Dordogne** [Dordō'nj].

Hauteville (**E. de**) [Ohtwī'l] französ. Geschichtsschreiber.

Hautpas [Ohpā'] früher bestehender geistlicher Ritterorden in Italien u. Frankreich.

Haut-pays [Ohpe-ī'] rote u. weiße Bordeaux-Weine von geringer Beschaffenheit.

Hautpoult-Beaufort (**J. J. d'**) [Ohpū' Bōfō'r] französ. General.

Haut-Sauterne [Oh Sohtē'rn] Name eines französ. Weines.

Hautvilliers [Ohwiljē'] Marktflecken in Frankreich.

Haux [Oh] Stadt in Belgien.

Hauy (**R. J.**) [A-üï'] französ. Mineraloge.
Havana, s. **La Havana.**
Havelock [Hă'wlock] (**H.**), engl. General.
Haverā'n (**Aurani'tis**), a. G., Ländchen in Palästina.
Haverfordwest [Hă'wĕrfŏrdu-ĕßt] Stadt in England.
Haverhill [Hă'wĕrhill] zwei Städte in Nordamerika.
Ha'vĭla, a. G., fabelhaftes Land (in der Bibel erwähnt), nach einigen Kolchis, nach andern Arabien.
Havin [Awă'n] französ. Staatsmann u. Tagesschriftsteller.
Ha'vnĭa, Hau'nĭa, latein. Name für Kopenhagen, dän. **Kjøbenhavn.**
Havōth Jaī'r, a. G., Stadt in Ostpalästina
Havre [Ahwr] Kreis in Frankreich.
Havre-de-Grâce [Ahwr dŏ Grāß] Stadt in Frankreich.
Haw [Hoa] städtischer Bezirk im Staate Indiana; Fluß in Nord-Karolina, Nordamerika.
Hawes (**St.**) [Hoas] engl. Schriftsteller.
Hawesville [Hoaswill] Ortschaft im Staate Kentucky, Nordamerika.
Hawick [Hoa'-ick] Stadt in Schottland.
Hawk (**F. L.**) [Hoak] nordamerikan. Geschichtsschreiber.
Hawke (**E.**) [Hoak] engl. Admiral.
Hawker (**R.**) [Hoa'kĕr] engl. theolog. Schriftsteller.
Hawkesbay [Hoa'ksbē] Bai in Neuholland.
Hawkesbury (**R. Banks Jenkinson**) [Hoaßbŏrĭ] engl. Minister; Ortschaft in West-Kanăda; Fluß in Neu-Südwales, Australien.
Hawkesmoor (**N.**) [Hoa'ksmūr] Erbauer der königl. Börse in London.
Hawkesworth (**J.**) [Hoa'ksu-ŏrtsh] engl. Schriftsteller.
Hawkins (**J.**) [Hoa'kĭns] engl. Schriftsteller; Grafschaft im Staate Tenessee, Nordamerika.
Hawks [Hoaks] nordamerikan. Theologe u. engl. Schriftsteller.
Hawkshaw (**J.**) [Hoa'kschoa] englischer Reisebeschreiber.
Hawkshead [Hoakshĕdd] Stadt in England.
Hawkwood (**J.**) [Hoa'ku-ūdd] engl. General.
Hawley [Hoa'lĭ] (**J.**) nordamerikanischer Politiker; engl. Feldherr; Ortschaft im Staate Pennsylvanien, Nordamerika.
Hawlic̆ek [Ha'wlitschek] böhm. Schriftsteller
Hawthorne [Hoa'thsoarn] (**N.**) nordamerikan. belletristischer Schriftsteller.
Haxo [Akßō'] frz. General.
Hay (**W.**) [Hē] engl. Schriftsteller
Haybon (**B. R.**) [Hē'b'n] engl. Maler.
Haye (**La**) [La Ähj] Stadt in Frankreich.
Haye (**W.**) [Hē] engl. Ornithologe.
Hayek [Ha'jek] altböhmischer Geschichtsschreiber.
Hayes (**W.**) [Hē's] engl. Tonsetzer; nordamerikan. Familienname.
Hayes (**les**) [lä Äh] Ortschaft am gleichnamigen Fluß auf der Südküste der Kleinen Antille Guadeloupe.
Haygarth (**M.**) [Hē'gärtsh] englischer Dichter.
Hayley (**W.**) [Hē'lĭ] engl. Dichter und Biograph.
Hayman (**F.**) [Hē'măn] engl. Maler.
Haymarket [Hē'märkĭt] Name eines Theaters in London.
Hayne (**Th.**) [Hēn], **Haynes** (**S.**) [Hēns] zwei engl. Schriftsteller.
Hayneville [Hē'nwill] Ortschaft im Staate Alabama, Nordamerika.
Hayter (**G.**) [Hē'tĕr] engl. Maler.
Hayti, s. **Haiti**
Hayward (**J.**) [Hē'u-ŏrd] engl. Geschichtsschreiber; (**G. W.**), engl. Reisender.
Haywood [Hē'u-ūdd] Grafschaft in Nordamerika.
Hazăē'l, a. G., König v. Syrien-Zoba.
Haza'r Addā'r, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Haza'r-Tichō'n (**Hattichō'n**), a. G., Stadt in Auranitis.
Hazebrouk, Hazebrouck [Ahsbru'ck] Bezirk u. Stadt in Frankreich.
Hazerō'th, a. G., Lagerstätte der Israeliten in der Wüste.
Hazlitt (**W.**) [Hă'slĭt] engl. Schriftsteller.
Hazō'r Hadātā', a. Gsch., Stadt im Stamme Juda.
Head (**G.**) [Hĕdd] engl. Reisebeschreiber; (**F. B.**), engl. Schriftsteller.
Headley [Hĕ'ddlĭ] engl. Familienname.
Héand (**Saint-**) [ßän Eă'n] Ortschaft in Frankreich.
Heapy (**Th.**) [Hī'pĭ] engl. Maler.
Heard (**J.**) [Hĕrd] engl erster Wappenkönig.
Hearne (**Th.**) [Hĕrn] engl. Schriftsteller.
Heath (**Ch.**) [Hītsh] engl. Kupferstecher.
Heathcote (**R.**) [Hī'tshkŏt] engl. Schriftsteller.
Heathfield (vorher Elliot) [Hī'tssfīld] tapferer Verteidiger v. Gibraltar.
Heauto'ntimoru'mĕnos (*Ἑαυτὸν τιμωρούμενος*), d. h. der Selbstquäler, Selbstpeiniger, Name eines Lustspiels des röm. Dichters Terentius.
He'bdŏmon (*Ἕβδομον*), a. G., Name eines Palastes in Konstantinopel.

Hē'bē (Ἥβη), Myth., Tochter des Zeus und der Hera, Mundschenkin der Götter.
Heber (R.) [Hi'bĕr] engl. Schriftsteller.
Heberden (W.) [Hĕ'bĕrd'n] engl. medizin. Schriftsteller.
Hébert (L.) [Ebbä'r] französ. Schriftsteller; (J. R.), frz. Volksaufwiegler; (E.), frz. Maler.
Hebrides [Hĕ'brĭdĭs] engl. Name der Hebridischen Inseln bei Schottland.
Hebrō'n (Chebrō'n), a. G., Stadt in Judäa.
He'brus (Ἕβρος), a. G., Hauptstrom Thraciens, jetzt Mari'tza.
Hebudes, s. **Ebudae**.
He'căbe (Ἑκάβη), Myth., He'kuba, Gemahlin des Priămus.
Hecaĕ'rge (Ἑκαέργη), Myth., (die Weithintreffende), Beiname der Artemis u. der Aphrodite; **Hecaĕ'rgos** (Ἑκάεργος), Myth., (der Weithintreffende), Beiname des Apollo.
He'căle (Ἑκάλη), Myth., alte arme Pflegemutter des jungen Theseus (2s.).
Hecamē'de (Ἑκαμήδη), Myth., Tochter des Arsinŏus.
He'căte (Ἑκάτη), Myth., Tochter des Titanen Perses u. der Asteria; —, a. G., Felseneiland im Ägäischen Meere.
Hecatē'bŏlos (ἑκατηβόλος), Myth., (der Weitschießende), Beiname des Apollo.
He'căto, He'căton (Ἑκάτων), a. Gsch., stoischer Philosoph aus Rhodus.
Hecătodō'rus (Ἑκατόδωρος), a. Gsch., griech. Bildhauer.
Hecăto'mpĕdon (Ἑκατόμπεδον), a. G., Stadt in Epirus.
Hecăto'mpŏlis (ἑκατόμπολις), a. G., Beiname der Insel Kreta, von den 100 Städten, die sie enthalten haben soll.
Hecăto'mpȳlos (Ἑκατόμπυλος), a. G., Hauptstadt in Parthien (die Hunderttorige).
Hecătonnē'si (Insŭlae) (Ἑκατόννησοι), a. G., Inselgruppe an der Küste von Äŏlis.
Hecquet (P.) [Äklä'] französ. medizin. Schriftsteller.
He'ctor (Ἕκτωρ), Myth., Sohn des Priamos und der Hekabe, tapferster Held der Trojaner.
He'cŭba, s. **Hecabe**.
He'cȳra (ἑκυρά), (die Schwiegermutter), Komödie des Terentius.
Hédelin (F.) [Edlä'ng] französ. Roman- u. Trauerspieldichter.
Hedemora [Hedemū'ra] Stadt in Schweden.
Hedjas, eig. **Hidjas** [Hedschā's] Provinz in Arabien.
Hedley (J. H.) [Hĕ'dlĭ] engl. Schriftsteller; engl. Familienname.
Hedouin (Ch. F.) [Edduä'ng] französ. Botaniker.
Hedouville [Eduwī'l] frz. General.
Hē'dschra, richtiger **Hi'dschra**, d. h. Auswanderung, nämlich Moha'mmeds, Zeitrechnung der Mohammedaner (622 nach Chr.).
Hedui, s. **Aedui**.
He'dȳlus (Ἥδυλος), a. Gsch., griech. Sinnspruchdichter.
Heem (J. D. van) [Hēm], **Heemskerk** (M. van) [Hē'mskerk] zwei niederländ. Maler; **J. van Heemskerk**, niederländ. Seemann.
Heerenveen [Hē'renvēn] Stadt in den Niederlanden.
Hege'lĕos (Ἡγέλεως), Myth., Sohn des Tyrsenos, Enkel des Herakles.
Hegē'mon (Ἡγήμων), a. Gsch., griech. Lustspieldichter.
Hegē'mŏne (Ἡγεμόνη), Myth., Beiname der Diana.
Hegesiănax (Ἡγησιάναξ), a. Gsch., Geschichtsschreiber von Alexandria.
Hege'sĭas (Ἡγησίας), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber aus Magnesia.
Hegesi'lŏchus (Ἡγησίλοχος), a. Gsch., Verwalter eines obrigkeitlichen Amtes auf Rhodus.
Hegesī'nūs (Ἡγησίνους), a. Gsch., Philosoph v. Pergămus.
Hegesi'pȳle (Ἡγησιπύλη), a. Gsch., Gemahlin des Miltiădes.
Hegesi'strătus (Ἡγησίστρατος), a. Gsch., Ephĕser, Gründer der Stadt Eläa.
Hegetma'tĭa, a. G., Ortschaft der Burier in Germanien.
Hegeto'rĭdes (Ἡγητορίδης), mutiger Vaterlandsverteidiger von der Insel Thasus.
He'gĭas (Ἡγίας), a. Gsch., griech. Bildhauer.
Hegyallja [Hä'ddjalja] mit Tokaierreben bepflanztes Gebirge in Ungarn.
Hegyes [Hä'ddjäsch] zwei Ortschaften in Ungarn.
He'klufjall, der eigtl. Name des isländ. Vulkans Hekla.
Hektē'nes, Ektē'nes (Ἑκτῆνες, Ἕκτηνες), a. G., Ureinwohner im asopischen Böotien.
Helcebus, s. **Elcebus**.
Helen, Helena, engl. [Hĕ'llĕn, Hĕ'llĭnă], **Hélène**, französ. [Elän] Helĕna, Helene.
He'lĕna, He'lĕne (Ἑλένη), Myth., Gemahlin des Königs Menelāos von Sparta. S. auch **St. Helena**.
Heleno'pŏlis (Ἑλενόπολις), a. G., Stadt in Bithynien.
He'lĕnos (Ἕλενος), Myth., Sohn des Priămos u. der Hekăbe, ber. Wahrsager der Troer.
Helensburgh [Hĕ'llĕnsbŏrŏ] Fabrikdorf in Schottland.
He'lĕnus, s. **Helenos**.
Helĕ'us (Ἕλειος), Myth., Sohn des Perseus (2s.).
Hélette [Eblä't] Ortschaft in Frankreich; hier 1814 Treffen zwischen Engländern und Franzosen.

He'rbĭta, a. G., Stadt auf der Insel Sicilien.
Herca'tes, a. G., Volk in Gallia Cisalpina.
Herce'us, Zſ., (Ἑρκεῖος), Myth., Beiname des Zeus oder Jupiter.
Herchies [Ährſchi'] Ortſchaft in Belgien.
Hercilla, ſ. **Ercilla**.
Hercula'nēum oder **Herculā'num** (Ἡράκλειον), a. G., Stadt in Kampanien.
Herculano de Carvalho e Araujo [Erkulā'nu dĭ Karwa'lju e Ara-u'ſchu] (**A.**) portugieſ. Schriftſteller u. Dichter.
Hercule, frz. [Ährkü'l] Herkūles.
He'rcŭles (Ἡρακλῆς), Myth., lat., Halbgott, Gemahl der Dejanira.
Hercuniā'tes, a. G., Volk in Pannonien.
Hercy̆'na (Ἕρκυνα). 1) Myth., Nymphe; 2) a. G., Fluß in Böotien.
Hercy̆'nĭa silva, a. G., Gebirge in Deutſchland.
Herdo'nĭa, a. G., Stadt in Apulien.
Hereford [Hĕ'riförd] Ortſchaft in England.
Hereford [Hĕ'riförd], **Herefordshire** [Hĕ'rifördſchĭr] Grafſchaft in England.
He'remans (**J. F. J.**), niederländiſcher Sprachforſcher.
Herenthout [He'rentḥaut] ſtarkbevölkerte Ortſchaft in Belgien.
Héricourt [Ēhrikū'r] zwei Ortſchaften in Frankreich.
Héricourt (**L. de**) [Ēhrikū'r] franzöſ. juriſtiſcher Schriftſteller.
He'rĭlus, Myth., König zu Präneſte in Italien.
Heriot (**G.**) [Hĕ'rjŏt] engl. Reiſebeſchreiber.
Herirū'd, Fluß in Perſien.
Hérissant (**L. A. P.**) [Ēhrĭßā'n] franzöſ. Schriftſteller.
Hérisson [Eriſſō'n] franz. Anwalt und Communard.
Héritier, ſ. **L'Héritier**.
Herjeådalen [He'rjĕōdā'len] ehem. Provinz, jetzige Vogtei in Schweden.
Herkemer [Hĕ'rkĭmĕr] Grafſchaft und Stadt in Nordamerika.
Herma'gŏras (Ἑρμαγόρας), a. Gſch., griech. Redner zu Rhodus.
Hermandad, ſ. **Santa H—**.
Hermăthē'na (Ἑρμαθήνη), Myth., Bildſäule der Athene auf einem Hermes oder viereckigen Fußpfeiler.
Hermaphrŏdī'tŏs (Ἑρμαφρόδιτος), Myth., Sohn des Hermes u. der Aphrodi'te; griech. Luſtſpieldichter.
Hermenopū'lus (**Const.**), griechiſcher Rechtsgelehrter.
Herme'răclēs (Ἑρμηρακλῆς), Myth., Hermes (Merkur) u. Herakles (Herkūles) auf einem Fußgeſtelle.
He'rmēs (Ἑρμῆς), Myth., Sohn des Zeus u. der Maja, Bote der Götter, Führer der abgeſchiedenen Seelen, Geber des Gedeihens durch Handel u. ſ. w.
Hermesi'ănax (Ἑρμησιάναξ), a. Gſch., griech. elegiſcher Dichter.
Hermī'as (Ἑρμείας), a. Gſch., Schüler u. Freund des Plato u. des Ariſtotĕles.
He'rmĭas (Ἑρμίας), griech. Philoſoph.
Hermiguiez [Ermigē's] portug. Dichter.
Hermilly (**Vaquette d'**) [Ermilji', Wakĕ't] franzöſ. Geſchichtsſchreiber.
Hermine (**Sainte-**) [ßän'tärmī'n] Ort in Frankreich.
Hermī'nĭus, a. G., Hauptgebirge Luſitaniens.
Hermi'ŏne (Ἑρμιόνη), Myth., Tochter des Menelāus u. der Helēna; Stadt in Argŏlis.
Hermi'ŏnes, a. G., Volk in Germania.
Hermiō'ni, Eparchie in Griechenland.
Hermitage [Ärmitā'ſh] zwei Ortſchaften in Frankreich; — [E'rmitĕdſh] mehrere Ortſchaften in Nordamerika.
Hermites (**Les**), franzöſ. [Läſärmī't] die Einſiedlerinſeln in Auſtralien.
He'rmŏclēs (Ἑρμοκλῆς), a. Gſch., griech. Bildhauer aus Rhodus.
Hermo'crătes (Ἑρμοκράτης), a. Gſch., Feldherr der Syrakuſaner.
Hermo'crĕon (Ἑρμοκρέων), a. Gſch., griech. Baumeiſter u. Bildhauer.
Hermo'dĭke (Ἑρμοδίκη), a. Gſch., Gemahlin des griech. Königs Midas, angebl. Erfinderin der Münzen.
Hermodō'rus (Ἑρμόδωρος), a. Gſch., Philoſoph aus Ephĕſus.
Hermo'gĕnes (Ἑρμογένης), a. Gſch., griech. Redner aus Tarſus.
Hermolā'us (Ἑρμόλαος). a. Gſch., junger Macedonier, der ſich gegen das Leben Alexanders des Großen verſchwor
Hermonī'm, a. G., Gebirge im Stamme Iſaſchar.
Hermonville [Ärmon'wī'l] Ortſchaft in Frankreich.
Hermo'ny̆mus, griech. Gelehrter des 15. Jahrh.
Hermo'pŏlis (Ἑρμούπολις), a. G., Name zweier Städte in Ägypten, jetzt Damanhur, und Trümmer zwiſchen Aſchmuneïn und Miyneh.
Hermopolitā'na Phy'lăce (Ἑρμοπολιτικὴ φυλακή), a. G., Stadt in Ägypten.
Hermosillo [Ermoſi'ljo] Stadt in Mejiko.
Hermotī'mus (Ἑρμότιμος), Myth., griech. Wahrſager.
He'rmowīd, Myth., Kriegsgott der alten Wenden.
Hermu'ndŭri, a. G., Volksſtamm der alten Germanen.
Hermū'pŏlis (Ἑρμούπολις), a. G., Stadt auf der griech. Inſel Kos.
He'rmus (Ἕρμος), a. G., Fluß in Kleinaſien, jetzt Sarabad.

Hermū'this, Hermō'nthis (Ἑρμουθίς, Ἑρμωνθίς), a. G., Stadt in Oberägypten.

Hernad [Hă'rrnad] Fluß in Ungarn.

Hernance [Ärnā'nⁿß] Flecken in der Schweiz.

Hernandes (**Fr.**) [Ernă'ndeds] span. Naturforscher.

He'rnĭci, a. G., Volk in Latium.

Hernot [Hĕ'rnŏt] engl. Kupferstecher.

Hērō (Ἡρώ), a. Gsch., Priesterin der Aphrodi'te, Geliebte des Leander.

Herō'des A'ntĭpas (Ἡρώδης Ἀντίπας), a. Gsch., Tetrarch oder Vierfürst eines Teils von Judäa.

Herodiā'nus (Ἡρωδιανός), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber.

Hero'dĭas (Ἡρωδιάς), a. Gsch., Tochter des Aristobūlus, Gemahlin des Herodes Philippus.

Hero'dĭon (Ἡρωδίων), a. Gsch., Verwandter des Apostels Paulus.

Herodō'rus (Ἡρόδωρος), a. Gsch., griech. Schriftsteller.

Hero'dŏtus (Ἡρόδοτος), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber.

Hérold [Erō'l] (**L. J. F.**), frz. Operndichter.

Heron (**R.**) [Hĕ'rŏn] schott. Schriftsteller.

Heroo'pŏlis (Ἡρώων πόλις), a. G., Stadt in Unterägypten, jetzt Trümmer bei Abu-keischeid.

Heroopolī'tes (Sinus) (Ἡρωοπολίτης κόλπος), a. G., Meerbusen in Arabien.

Hero'phĭle (Ἡροφίλη), a. Gsch., berühmte Sibylle u. Priesterin des Apollo.

Hero'phĭlus (Ἡρόφιλος), a. Gsch., griech. Arzt.

Hero'strătus (Ἡρόστρατος), a. Gsch., griech. Sonderling, welcher zur Verewigung seines Namens den Tempel der Diana zu Ephĕsus anzündete.

Herran [E'rrān] General und Präsident von Neugrana'da.

Herrasti [Erra'ßti] span. General.

Herregouts (**H.**) [He'rrechauts] niederländ. Geschichtsmaler.

Herrera de Duero [Errĕ'ra de Duĕ'ro] Stadt in Spanien.

Herrera del Duque [Errĕra del Du'ke] Ortschaft in Spanien.

Herrera Tordesillas (**A. de**) [Errĕ'ra Tordesĭ'ljas] span. Geschichtsschreiber.

Herrera [Errĕ'ra] (**F. de**), span. Dichter; (**Fr. de**), span. Maler und Künstler.

Herreros (**M. G.**) [Erre'ros] span. Justizminister; — (**Manuel Breton de los**), span. Dichter u. Dramatiker.

Herrick (**R.**) [Hĕ'rrĭck] engl. Dichter.

Herries (**J. C.**) [Hĕ'rris] engl. Kanzler der Schatzkammer.

Herriot (**G.**) [Hĕ'rriŏt] Gründer des Hospitals in Edinburgh.

Herrogate [Hĕ'rrōgēt] Stadt in Nordamerika.

Herseaux [Ärsō'] Ortschaft in Belgien.

Hersĭ'lia, a. Gsch., Gemahlin des Romulus.

Hertford [Hă'rförd] Name mehrerer Ortschaften in England u. Nordamerika; Name eines engl. Adelsgeschlechts.

Hertfordshire [Hă'rfördschir] Grafschaft in England.

Hertogenbosch [He'rtōchenbosk] Bezirk u. Stadt Herzogenbusch in Holland.

He'rūli, a. Gsch., norddeutsches Volk, welches das weströmische Kaisertum erobern half.

Hervas [Hă'rrwasch] ungar. Sprachgelehrter.

Herve [Erw'] Stadt in Belgien.

Hervey (**J.**) [Hĕ'rwi] engl. Dichter und Philosoph.

Hervey's Islands [Hĕ'rwi's Ei'länds] Insel in Australien.

Hervilly [Erwĭjī'] (**comte d'**), französ. Emigrant.

Herwyn [He'rwein] französ. Staatsmann u. Pair.

Hery [Herī'] französ. Wundarzt.

Herzogowī'na, türkische Provinz in Bosnien unter östreich. Verwaltung.

Hesbon, s. **Esebon**.

Hesburn (**J.**) [Hĕ'ßbŏrn] Graf v. Bothwell, zweiter Gemahl der Maria Stuart v. Schottland.

Heschā'm Ben Abdalráhmān [Abdarrahmā'n] Kalif vom Stamme der Omajjaden.

Heschā'm Ben Mohă'mmed el Ke'lbi, arab. Geschichtsschreiber.

Hesdin [Äsdă'nⁿ] Stadt in Frankreich.

Hesĭ'ŏdus (Ἡσίοδος), a. Gsch., griech. Dichter.

Hesĭ'ŏne (Ἡσιόνη), Myth., Gemahlin des Telămon.

Hesmō'n, a. G., Stadt in Judäa.

Hesperĭdes (Ἑσπερίδες), Myth., drei Nymphen, welche die goldenen Äpfel der Juno in einem Garten von einem Drachen bewachen ließen.

He'spĕris (Ἑσπερίς), a. G., Stadt in Libyen (Cyrenāika).

He'spĕrus (Ἕσπερος), Myth., Sohn des Japĕtus; der nach ihm benannte Abendstern.

Hestĭ'a (Ἑστία), Myth., Name der griech. Göttin des Herdes, lat. **Vesta**.

Hestiaeō'tis (Ἑστιαιῶτις), a. G., nordwestlicher Teil v. Thessalien.

Hestiō'nes, a. G., Volk in Vindelicien.

Hesy'chĭos (Ἡσύχιος), a. Gsch., Name mehrerer griech. Schriftsteller.

Heta [Che'ta] Fluß in Sibirien.

Hetaerī'a (ἑταιρία), griech., geh. polit. Verbindung zur Befreiung Griechenlands, die den Ausbruch der Revolution von 1821 in Griechenland verursachte.

Héthars [Hĕ'tharsch] Ortschaft in Ungarn.

Hétmăn, Benennung des Oberhauptes der Kosaken.

Het Nieuwe Diep [Het Ni'we Dip] Hafenort in den Niederlanden.

Hetri'cŭlum, a. G., Stadt in Bruttium.

Hettange-la-Grande [Ätā'ngsch=la=Grānsd] Ortschaft in Frankreich.

Hettema (M.) [He'ttema] holländischer Sprachgelehrter.

Het Y [Het Ei] Bucht der Zuiderzee [Seu'derse].

Heukelum [Hö'klüm] Stadt in den Niederlanden.

Heurn (J.) [Hörn] holländ. Arzt und Anatom.

Heurteloup (N.) [Ört'lū'] französ. Schriftsteller über Wundarznei.

Heusch (W. van) [Höß] niederländ. Landschaftsmaler.

Heuschling (Ph. François Xavier Theodose [Hö'ßling] bedeutender belgischer Schriftsteller über Finanz=Statistik.

Heusde (Ph. W. van) [Hö'ßde] holländ. Schriftsteller.

Heusden [Hößd'n] Stadt in den Niederlanden.

Heussen (H. F. v.) [Hößen] holländ. Geschichtsschreiber.

Heves [Hä'wäsch] Gespanschaft in Ungarn.

Hevilā', a. G., Landschaft in Arabien.

Hewlett (J.) [Jū'lĕt] engl. Schriftsteller.

Hewson (W.) [Ju ß'n] engl. Anatom.

Hexham [He'cksäm] Stadt in England.

Heydon [He'd'n] Stadt in England.

Heylin (P.) [He'lin] engl. Geschichtsschreiber u. Biograph.

Heytesbury (W.) [He'tsberi], vorher **A Court** [Ä Kōrt] engl. Staatsmann.

Heywood [He'u=udd] Stadt in England.

Heywood (J.) [He'u=udd] engl. Lustspieldichter u. Verfasser von Sinngedichten.

He'zilo, a. Gsch., Herzog v. Bayern.

Hiaqui, Iaqui [Jä'ki, J=ä'ki] Fluß in Mexiko.

Hiawā'tha, sagenhafter nordamerikan. Krieger und Indianer, Held eines Gedichts von Longfellow.

Hibe'rnĭa, a. G., alter Name für Irland.

Hicā'nus (*Ἰκανός*), a. Gsch., griech. Bildgießer.

Hicetā'on (*Ἱκετάων*), Myth., Vater des tapferen Menalippus.

Hi'cĕtas (*Ἱκέτας*), pythagor. Philosoph aus Syrakus.

Hi'cĕtes (*Ἱκέτης*), a. Gsch., Gewaltherrscher v. Sicilien.

Hickes (J.) [Hickß] engl. Sprachkundiger u. Kritiker.

Hickory [Hi'ckōri] Grafschaft u. städtischer Bezirk in Nordamerika.

Hicks Clous [Hickß Klaus] Haupt einer spiritualistischen Sekte in Nordamerika.

Hicksford [Hi'ckßförd] Stadt in Nordamerika.

Hidalgo [Jda'lgo] (= **Hijo de algo**, Sohn von etwas) Bezeichnung des spanischen Edelmannes; Stadt in Mexiko; mexikan. Priester.

Hidalgo y Costilla (M.) [Jdă'lgo i Kostī'lja] Anführer der Aufrührer in Mexiko.

Hidékel, a. G., Fluß (Tigris) in Armenien.

Hidjellee [Hidschellī'] Stadt in Bengalen, Ostindien.

Hidveg [Hi'ddwäg] drei Ortschaften in Siebenbürgen.

Hielmar [Je'lmar] Binnensee in Schweden.

Hie'mpsal, 3s. (*Ἱεμψάλας* od. *Ἰάμψας*), a. Gsch., König v. Numidien.

Hi'ĕn-fo'ng, chines. Kaiser.

Hi'ĕra (*Ἱερά*), 3s., Myth., Gemahlin des Telephus, Königs v. Mysien; (*Ἱερά*) a. G., Insel im Ägäischen Meere.

Hi'ĕra Cōmē (*Ἱερακώμη*), a. G., Ort in Karien.

Hi'ĕra Ge'rma (*Ἱερὰ Γέρμη*), a. G., Stadt in Mysien, Trümmer beim jetzigen Germaslu.

Hierā'kon (*Ἱεράκων*), a. G., Feste in Oberägypten.

Hiera'pŏlis (*Ἱεράπολις*), a. G., Stadt in Großphrygien.

Hie'răsus (*Ἱέρασος*), a. G., Fluß in Dacien, jetzt Pruth.

Hi'ĕrax (*Ἱέραξ*), a. Gsch., Beiname des Königs Antiochus von Syrien; griech. Gelehrter aus Leontopolis in Ägypten (im 3. Jahrh. n. Chr.).

Hières, s. **Hyères**.

Hiericho, s. **Jericho**.

Hi'ĕro, 3s. (*Ἱέρων*), a. Gsch., Name zweier Könige v. Syrakus.

Hi'ĕrocaesarē'a (*Ἱεροκαισάρεια*), a. G., Stadt in Lydien.

Hierŏclē's (*Ἱεροκλῆς*), 4s., a. Gsch., platonischer Philosoph zu Alexandria; Name mehrerer Philosophen und Rhetoren.

Hiĕrodū'lōn (*Ἱεροδούλων πόλις*), a. G., Stadt in Libyen.

Hiĕronē'sus (*Ἱερὰ νῆσος*), a. G., liparische Insel bei Sicilien.

Hiero'nўmus (*Ἱερώνυμος*), a. Gsch., Herrscher v. Syrakus in Sicilien.

Hiĕroso'lўma (*Ἱεροσόλυμα*, *Ἱερουσαλήμ*), a. G., Hauptstadt in Judäa.

Hierro [Jä'rro] span. Insel.

Hi'ĕrus (*Ἱερός*), a. G., Fluß in Troas.

Higanow (J.) [Higa'noff] russ. Sprachforscher.

Higgins (W. M.) [Hi'gg'ins] engl. chemischer Schriftsteller.

Higgons (Bevil) [Hi'ggŏns] engl. dramatischer Dichter.

Higham [Hei'äm] engl. Kupferstecher.

Highgate [Hei'gēt] Stadtbezirk in Nordamerika.

High Island [Hei Ei'länd] Insel in Australien.

High Knob [Hei' Nöb] höchster Punkt des Pokono-Mountain in Pennsylvanien, Nordamerika.

Highland [Hei'lănd] Grafschaft u. Stadt in Nordamerika.

Highlanders [Hei'lăndĕrs] Bewohner des Hochlandes in Schottland.

Highlands [Hei'lănds] die Hochlande in Schottland.

Highmore [Hei'mōr] engl. Maler und Schriftsteller; —, engl. Arzt u. anatomischer Schriftsteller.

High Peak [Hei Pik] eine der höchsten Bergspitzen in Mittelamerika.

Highwaymen, Mz. [Hei'u-ĕmĕn] berittene Straßenräuber in England.

Highways (The) and Byways, Mz. [Hei'u-ēs ănd Be'u-ēs] Name eines Romans v. Grattan.

Higuer (Capo de) [Igē'r] span. Vorgebirge am Biskaischen Meerbusen.

Higuera de Arjona [Igē'ra de Archō'na] Stadt in Spanien.

Higuey [Hi'gi] Bai u. Stadt auf Haiti (San Domingo).

Hijar (Ixar) [Ichchā'r] Stadt in Spanien.

Hijar [Ichchā'r] span. Adelsgeschlecht.

Hiketā'on u. s. w., s. **Hicetaon** u. s. w.

Hilaire, franz. [Ilä'r], **Hilary,** engl. [Hi'lläri] Hilarius.

Hilaire (Saint-) [ßăn^g tilä'r] Name verschiedener französ. Gelehrten u. Schriftsteller.

Hi'lăra (*Ἰλάρα*), a. G., Fluß in Bindelicien.

Hilditch [Hi'ldĭtsch] engl. Schriftsteller.

Hillā'h, Hillē'h, türk. Stadt in Kleinasien.

Hillary [Hi'lläri] engl. medizin. Schriftsteller.

Hilliard (N.) [Hi'lliŏrd] engl. Bildnismaler.

Hillerød [Hi'lleröd] Stadt in Dänemark.

Hilleviō'nes, a. G., Volk in Skandinavien.

Hillhouse [Hi'llhauß] nordamerikan. dramatischer Dichter.

Hillsborough [Hi'llsbŏrō] 11 Grafschaften und Städte in Nordamerika; engl. Minister.

Hillsdale [Hi'llsdēl] 1 Grafschaft, 1 städtischer Bezirk, 1 Stadt in Nordamerika.

Hilō'tae (*Εἵλωτες*), a. Gsch., spartanische Leibeigene, nach der zerstörten Stadt *Ἕλος* in Lakonien benannt.

Hilton (W.) [Hilt'n] engl. Maler.

Himā'laja, Himā'lay, Himaléh, = Wohnung des Schnees, großes Gebirge in Asien.

Hi'mĕra (*Ἱμέρα*), a. G., Stadt u. zwei Flüsse in Sicilien.

Himĕ'rius (*Ἱμέριος*), a. Gsch., griech. Sophist.

Hinckley [Hi'nkli] Stadt in England.

Hind [Heind] **(J. R.)** engl. Astronom.

Hindley (J. H.) [Hi'ndli] engl. Orientalist.

Hindmarsh (R.) [Hi'ndmărsch] engl. theolog. Schriftsteller.

Hindoos [Hindū's] engl. Name des Hinduvolkes in Indien.

Hindoostan [Hindustā'n] Teil Vorderindiens.

Hindø [Hi'ndö] Insel bei Norwegen.

Hinds [Heinds] Grafschaft in Nordamerika.

Hindsdale [Hei'ndsdēl] 2 städtische Bezirke in Nordamerika.

Hindū'kusch, Gebirgssystem im mittleren Asien.

Hingham [Hi'ngăm] Ortschaft in Massachusetts, Nordamerika.

Hinkley, Hinckley [Hi'nkli] Stadt in England.

Hinlope, s. **Cape Hinlope.**

Hinojares [Inochchā'res], **Hinojosa** [Inochchō'ßa] zwei span. Städte.

Hinton (J. H.) [Hint'n] engl. Geschichtsschreiber.

Hinsuā'n, eine der Komorischen Inseln.

Hippa'lcimus (*Ἱππάλκιμος*), Myth., einer der Argonanten.

Hi'ppălus (*Ἵππαλος*), a. Gsch., Seefahrer zur Zeit des Augustus.

Hi'ppăna (*Ἱππάνα*), a. G., Stadt auf der Insel Sicilien.

Hippa'rchia (*Ἱππαρχία*), a. Gsch., Gemahlin des Philosophen Krates.

Hippa'rchos (*Ἵππαρχος*) a. Gsch., Herrscher von Athen; —, griech. Astronom und Schriftsteller.

Hippa'rĕte (*Ἱππαρέτη*), a. Gsch., Tochter des Hippo'nikos, Gemahlin des Alkibiades.

Hippa'rīnus (*Ἱππαρῖνος*), a. Gsch., Herrscher v. Syrakus.

Hi'ppăris (*Ἵππαρις*), a. G., Fluß in Sicilien, jetzt Camerino.

Hi'ppăsus (*Ἵππασος*), Myth., einer der Kentauren; Name dreier anderer Griechen.

Hi'ppĭa (*Ἱππία*), Myth., Beiname der Athene.

Hi'ppĭas (*Ἱππίας*), a. Gsch., Sohn des Pisistratus, mit seinem Bruder Hipparchus Herrscher v. Athen; griech Sophist.

Hi'ppo (*Ἵππων*), a. Gsch., griech. Philosoph; (*Ἱππών*), a. G., Name mehrerer Städte, z. B. in Afrika, jetzt Bizerta, u. s. w.

Hippo'botai (*Ἱπποβόται*), a. Gsch., Name der Aristokraten in Chalkis.

Hippo'cŏon (*Ἱπποκόων*), Myth., Sohn des Öbalus u. der Batīa.

Hippo'crătes (*Ἱπποκράτης*), a. Gsch., griech. Arzt v. der Insel Kos; —, athenischer Feldherr; Name verschiedener in der Heilkunde u. andern Wissenschaften ausgezeichneter Griechen.

Hippocrē'ne (*Ἱππο(υ)κρήνη*, *Ἵππου κρήνη*), Myth., Musenquell am Helikon.

Hippo'dămas (*Ἱπποδάμας*), Myth., Sohn der Perimele u. des Acheloüs.

Hippo'dămē u. **Hippodamī'a** (*Ἱπποδάμη* und *Ἱπποδάμεια*), Myth., Gemahlin des Pelops.

Hippo'dămus (*Ἱππόδαμος*), a. Gsch., griech. Baumeister.

Hippo'dĭce (*Ἱπποδίκη*), Myth., eine der Danaïden.

Hippo'drŏmus (*Ἱππόδρομος*), Myth., Sohn des Herkules u. der Anthippe.

Hippokū'ra (*Ἱππόκουρα*), a. G., Stadt in Indien.

Hippo'lŏchus (*Ἱππόλοχος*), Myth., Sohn des Bellerŏphon u. Vater des Glaukus.

Hippolyte, frz. [Ipolī't] Hippolytus; s. auch **St.-Hippolyte.**

Hippo'lўtē (*Ἱππολύτη*), Myth., Königin der Amazonen.

Hippo'lўtus (*Ἱππόλυτος*), Myth., Sohn des Theseus (2 s.) u. der Hippolyte; alter Kirchenlehrer.

Hippo'mĕdon (*Ἱππομέδων*), Myth., des Aristomăchus Sohn, einer der sieben Helden, welche gegen Theben zogen.

Hippo'mĕnes (*Ἱππομένης*), Myth., Gemahl der Atalante, des Schoineus (2 s.) Tochter.

Hippō'nax (*Ἱππῶναξ*), a. Gsch., griech. satirischer Dichter aus Ephĕsus.

Hipponē'sus (*Ἱππόνησος*), a. G., Insel im Ägäischen Meere.

Hippō'nĭum (*Ἱππώνιον*), a. G., Stadt in Bruttium, jetzt Vivōna, das röm. **Vibo** (auch mit dem Zusatz **Valentia**).

Hippo'nŏē (*Ἱππονόη*), Myth., eine der Nereïden.

Hippo'nŏme (*Ἱππονόμη*), Myth., Tochter des Menoikeus (3 s.) u. Gemahlin des Alaios.

Hippo'nŏus (*Ἱππόνοος*), Myth., Sohn des Priămus u. der Hekŭba.

Hippo'phăgi (*Ἱπποφάγοι*), a. G., Volk in Scythien.

Hippŏtădēs (*Ἱπποτάδης*), Myth., Beiname des Aiolos.

Hi'ppŏtes (*Ἱππότης*), Myth., Sohn des Mimas u. Vater des Aiŏlos.

Hippothŏē (*Ἱπποθόη*), Myth., Tochter des Pelĭas.

Hippo'thŏon (*Ἱπποθόων*), Myth., Neptuns Sohn v. der Alŏpe.

Hippo'thŏus (*Ἱππόθοος*), Myth., Sohn des Lethus, Anführer der Pelasger.

Hippo'zўgus (*Ἱππόζυγος*), Myth., Sohn des Herakles und der Anthippe.

Hippū'ris (*Ἱππουρίς*), a. G., Sporadische Insel im Ägäischen Meere.

Hī'ram, a. Gsch., König von Tyrus.

Hiram [Hei'răm] zwei Stadtbezirke in Nordamerika.

Hire, s. **La Hire.**

Hirpī'ni, a. G., Volk in Samnium.

Hirpī'num, a. G., Landschaft in Italien.

Hirson [Irßō'ñ] Ortschaft in Frankreich.

Hi'rsŏwa, Stadt in der europ. Türkei.

Hirtulē'ïus, a. Gsch., römischer Staatsmann.

Hiskĭā's, **Hiskī'as**, a. Gsch., König v. Juda.

Hispagnac [Ißpanja'k] Ortschaft in Frankreich.

Hi'spălis, a. G., Stadt in **Hispania Baetĭca.**

Hispaniō'la, latein. Name der Insel Santo Domingo, jetzt Haïti.

Hitchoock [Hi'tschkŏck] engl. Chemiker, Naturforscher u. Schriftsteller.

Hitchin [Hĭ'ttschĭn] Stadt in England.

Hithe, s. **Hythe.**

Hi'stŏris (*Ἱστορίς*), Myth., Tochter des Teirésias u. Dienerin der Alkmēne.

Hitopadē'sas, Sammlung altindischer Fabeln.

Hitu (Ytou) [Itū'] Stadt in Brasilien.

Hjärne [Jä'rne] norwegischer Arzt und Schriftsteller.

Hjelmar [Je'lmar] See in Schweden.

Hjerdal [Je'rdal] Kirchspiel in Schweden.

Hjerta (Lars Johan) [Je'rta] schwed. Jurist, Politiker u. Unternehmer.

Hjo [Jō] Städtchen in Schweden.

Hjørring [Jö'rring] Stadt und Amt in Dänemark.

Hjort [Jŏrt] zwei dänische Gelehrte (**V. C.** u. **P.**).

Hjortsberg (Lars) [Jo'rtsberg] schwed. Schauspieler.

Hlaupĕtjn [Hlou'pjĕtīn] Dorf in Böhmen.

Hludā'na, Myth., Schutzgöttin der Feuerherde bei den alten Germanen.

Hniekowsky [Hnje'kowßkū] tschechischer Schriftsteller.

Hoadley [Hō'dli] engl. Arzt u. Physiker.

Hoare (R. C.) [Hōr] engl. Schriftsteller.

Hob, engl. [Hŏbb] für **Robert.**

Hobart [Hō'bārt] engl. theolog. Schriftsteller.

Hobart [Hō'bārt], **Hobart(s)town** [Hō-bārt(ß)taun] Stadt auf Van-Diemens-Land oder Tasmania.

Hobbema [Hŏbē'ma] (**M.**), niederländ. Landschaftsmaler.

Hobbes (Th.) [Hŏ'bbĕs] engl. philosoph. u. polit. Schriftsteller.

Hobday (W.) [Hŏ'bdē] engl. Maler.

Hobhouse (J. Ch.) [Hŏ'bbhauß] engl. Staatsmann.

Hoboken [Hŏbō'k'n] Staat im Staate New-Jersey in Nordamerika.

Hobroe [Hobrō] Stadt in Dänemark.

Hoche (L.) [Ŏhsch] französ. Divisionsgeneral.

Hodge, engl. [Hŏddsh] verkürzter Name v. **Roger.**

Hodges (W.) [Hŏ'ddshis] engl. Reisebeschreiber.

Hodgkin (Th.) [Hŏ'ddschkin] engl. medizin. Schriftsteller.
Hodgson (W. R.) [Hŏ'ddschßŏn] nordamerikan. Sprachforscher.
Hody (H.) [Hŏ'ddi] engl. Schriftsteller.
Hoeck (J. van) [Hūk] niederländischer Maler.
Hoegaerden [Hu'chārd'n] Marktflecken in den Niederlanden.
Högsjo [Hŏ'gschō] Gut in Schweden, ehemals Wohnsitz des schwed. Dichters Dalin.
Högyéss [Hŏ'djēß] Marktflecken in Ungarn.
Hoeks [Hūks] niederländ. Partei, der „Angelhaken", lat. **Hamāti** genannt.
Hoensbroech [Hū'nsbrūch] alte holländ., in Preußen und Östreich ansässige Adelsfamilie.
Hoet (G.) [Hūt] niederländ. Maler.
Hoeuft (J. H.) [Hūft] holländ. Philologe.
Hoeven (J. van der) [Hūv'n] holländ. Naturforscher.
Hofhū't, Stadt in Arabien.
Hofland [Hŏ'flănd] engl. Romandichterin.
Hogarth (W.) [Hō'gārdsh] engl. Maler u. Kupferstecher.
Hogg (J.) [Hŏk] schott. Dichter, unter d. Namen „**the Ettrick Shepherd**" [dhĭ E'ttrick Schĕpperd] d. h. der Schäfer v. E., bekannt.
Hoggart [Hŏ'gārt] (**F.**), schott. Dichter.
Hogue, s. **La Hogue**.
Hoguet [Ogĕ'] Name eines berühmten Tänzers u. Tänzerin in Frankreich.
Hohokus [Hōhō'kŏs] Stadtbezirk in Nordamerika.
Holbrook (J. E.) [Hŏ'lbrūk] nordamerikan. Naturforscher.
Holborn [Hō'bŏrn] vorstädtischer Bezirk v. London.
Holcroft (Th.) [Hŏ'lkrăft] engl. dramat. Dichter.
Holdsworth (R.) [Hō'ldsu-ŏrtsh] engl. Philologe.
Hole (R.) [Hōl] engl. Dichter.
Holic [Hŏ'litz] Stadt in Böhmen.
Holics [Hŏ'litsch] Stadt in Ungarn.
Holinshed [Hŏ'linshĕd] engl. Geschichtsschreiber; engl. Lord u. Staatsmann.
Holland (H.) [Hŏ'llănd] engl. Reisebeschreiber; (**H. R. V., lord**), engl. Staatsmann.
Hollard (H.) [Olă'r] französ. medizin. Schriftsteller.
Holles (Denzil) [Hŏ'llĭs] eines der fünf Mitglieder des Langen Parlaments.
Holley [Hŏ'lli] Ortschaft im Staate New-York, Nordamerika.
Hollins [Hŏ'llins] engl. Bildhauer.
Holloway [Hŏ'llo-uē'] engl. Kupferstecher.
Holmann (J. G.) [Hŏ'lmăn] engl. dramat. Schriftsteller.
Holmes (R.) [Hōms] engl. Schriftsteller; (**O. W.**), nordamerikan. Dichter; —, Bezirk in Nordamerika.
Holmsville [Hō'msmwill] zwei Ortschaften in Nordamerika.
Holowczyn [Haullo'wtschün] Stadt im europ. Rußland.
Holroyd (J. B.) [Hŏ'lreud] engl. polit. Schriftsteller.
Holsa'tia, lat. Name für Holstein.
Holstebroe [Ho'lstĕbrō] Stadt in Dänemark.
Holt (J.) [Hōlt] engl. Oberrichter der Kings Bench [Kings Bĕntsch].
Holwell (J. Z.) [Hŏ'lu-ĕll] engl. Statthalter v. Bengalen u. Schriftsteller.
Holycross [Hŏ'likrŏß] Stadt in Irland.
Holyday (B.) [Hŏ'lidē] engl. Schriftsteller.
Holyhead [Hŏ'lihĕdd] Flecken auf Anglesea bei England.
Holy Island [Hŏ'li Ei'lănd] Insel bei England.
Holyoake (Er.) [Hŏ'liōk] engl. Lexikograph.
Holyoke [Hŏ'liōk] Stadt und Berg in Nordamerika.
Holyrood-House [Hŏ'lirūd-Hauß] altes königl. Schloß in Edinburgh.
Holywell [Hŏ'lliu-ĕll] Stadt in England.
Holywood (J.) [Hŏ'liu-ŭdd] englischer Mathematiker.
Ho'mādus (*Ὅμαδος*), Myth., Kentaur, welcher Eurystheus' (3s.) Schwester, Halkyŏne, entführte.
Homâi, a. Gsch., Königin v. Persien.
Ho'māra, Stadt in der Berberei.
Home (H.) [Hōm] **Lord Kaimes** [Loard Kēms] schott. Schriftsteller über Moralphilosophie u. Ästhetik.
Homei'di, kurdisch-drusischer Stamm auf dem Libănon u. in Kurdistān.
Homei'ri, Name zweier arab. Schriftsteller.
Homer (H.) [Oh'mĕr] engl. Philologe.
— [O'mmĕr], **Homerus** [Hōmi'rŏs] engl. Name des altgriech. Dichters Homēr.
Homerītae (*Ὁμηρῖται*), a. G., Volk in Arabien.
Homerulers [Hōmrū'lers] irische Partei im engl. Parlament.
Homē'rus (*Ὅμηρος*), a. Gsch., griech. Dichter.
Ho'mōle (*Ὁμόλη*), a. G., hoher Berg in Thessalien.
Hŏmŏlōï'on (*Ὁμολώϊον*), heiliges Tempelgebiet bei Theben.
Homona [Hŏ'mona] Ortschaft in Ungarn.
Homond, s. **L'Homond**.
Honâin Ben I'shāk, arab. medizin. Schriftsteller.
Hondekoeter (M.) [Ho'ndekū'ter] niederländ. Maler.
Hondschoten [Ho'nds-koten] französ.

Hondscote [Onsdßkō't] Stadt in Frankreich.

Hondsholredijk [eigentl. Ho'ndsholrĕdeik, im gemeinen Leben aber Ho'ndslärsdeik] Dorf in den Niederlanden.

Honduras [Ondū'ras] Provinz, Vorgebirge und Fluß in Mittelamerika (Guatemala).

Hone (N.) [Hōn] irländ. Maler.

Honeoye Falls [Hŏnoi'jĕ Foals] Stadt im Staate New-York; **Honoye-Lake** [Hŏnoi'jĕ Lĕk] See im Staate New-York, Nordamerika.

Honesdale [Hō'nsdēl] Stadt in Pennsylvanien, Nordamerika.

Honey [Hŏ'ni] zwei Flüsse in Nordamerika.

Honeybrook [Hŏ'nibrŭck] Stadtbezirk in Pennsylvanien, Nordamerika.

Honeycreek [Hŏ'nikrēk] zwei Stadtbezirke in Nordamerika.

Honfleur (Onsflö'r] Stadt in Frankreich.

Honiton [Hŏ'nit'n] Flecken in England.

Honolū'lu, Stadt auf der Sandwichs-Insel Owahu.

Honorat, franz. [Onorā'] Honoratius; **Saint Honarat** [ßä'nstonorā'] franz. Insel im Mittelmeere.

Honoré, frz. [Onorē'] Honorius; **Honorius** [Onorī'n] Honorie.

Hono're, Stadt in Ostindien.

Hontan [Onstā'ns] französ. Reisender u. Reisebeschreiber.

Honve'd, urspr. freiw. ungar. „Vaterlandsverteidiger", dann Bezeichnung regelm. ungar. Infanterietruppen.

Hoobly [Hū'bli] Stadt in Vorderindien.

Hood (S. viscount) [Hŭdd] engl. Admiral; **(F.)**, engl. Dichter.

Hood Island [Hŭdd Ei'lănd] eine der Marquēsasinseln in Australien.

Hoogeveen [Hō'chevēn] holl. Philologe.

Hooghe [Hō'che] **(P. de)** holländischer Maler.

Hooght (E. van) [Hōcht] holländ. Gelehrter.

Hoogly [Hū'gli] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.

Hoogstraeten (Th. van) [Hō'chsträten] niederländ. Maler.

Hoogvorst [Hō'chworst] **(E.)**, Führer der Brüsseler Bürgerwehr.

Hook [Hŭk] **(J.)**, engl. Schriftsteller; **(F.)**, engl. Romanschriftsteller.

Hooke (N.) [Hŭk] englischer Geschichtsschreiber.

Hooker (D.) [Hŭ'kĕr] engl. Orientalist u. Lexikograph; **(W. J.)**, engl. Botaniker; **(T. E.)**, engl. Romanschreiber; **(J.)**, nordamerikan. General.

Hookset [Hŭ'kßĕt] Stadtbezirk in Nordamerika.

Hoole (J.) [Hūl] engl. dramat. Dichter und Übersetzer.

Hooper (G.) [Hū'pĕr] engl. Mathematiker u. Altertumsforscher.

Hoorn [Hōrn] mehrere Ortschaften in Holland.

Hoosick [Hu'ßĭk] Stadtbezirk u. Fluß in Nordamerika.

Hope (Th.) [Hōp] engl. Schriftsteller; Name mehrerer engl. u. nordamerikan. Bezirke, Ortschaften, Baien u. Vorgebirge.

Hopedale [Hōpdēl] Kolonie der Herrnhuter auf Labradōr.

Hopefield [Hō'pfild] Stadt in Nordamerika.

Hope Leslie [Hōp Lĕ'sli] Titel eines Romans von Miß Sedgwick.

Hopewell [Hō'pu-ĕll] Name vieler Stadtbezirke in Nordamerika.

Hôpital, s. **L'Hôpital**.

Hopkins (Ch.) [Hŏ'pkins] engl. Schriftsteller.

Hopkinson (Fr.) [Hŏ'pkinß'n] nordamerikan. Schriftsteller.

Hopkinton [Hŏ'pkint'n] 4 Stadtbezirke in Nordamerika.

Ho'pleus, 2s. (Ὁπλεύς), Myth., einer der Söhne des Lykāon v. Arkadien.

Hopton (A.) [Hŏ'pt'n] engl. Schriftsteller.

Hŏ'ra, Myth., röm. Göttin der Jugend.

Horace, frz. [Orā'ß] u. engl. [Hŏ'räß], **Horacio**, span. [Orā'dßio] Horaz.

Hō'rae (Ὧραι), Myth., die drei Töchter des Zeus und der Themis: Eirē'ne, Eunŏ'mia und Di'ke, die Göttinnen der Zeit, bes. der Jahreszeiten.

Horányi (A.) [Hŏ'rānji] ungar. Schriftsteller.

Horažd'owice [Ho'raschdjowize] Herrschaft u. Stadt in Böhmen.

Ho'rmus, a. Gsch., der Name mehrerer Könige v. Persien.

Horn (W.) [Hoarn] engl. Botaniker.

Hornby [Hoa'rnbi] engl. Admiral.

Horncastle [Hoa'rnkäß'l] Stadt in England.

Horne (J.) [Hoarn] mit dem Beinamen **Tooke** [Tūk] engl. Philologe.

Hornesville [Hoa'rnswĭll] Stadtbezirk in Nordamerika.

Horne Toocke [Hoarn Tuck] englischer Geistlicher, Jurist u. politischer Aufwiegler.

Hornija [Ornī'chcha] Flecken u. Fluß in Spanien.

Hornsey [Hoa'rnßi] Ortschaft in England.

Horonā'im, a. G., zwei Städte im Lande der Moabiter.

Hořowice [Ho'rschowize] Herrschaft und Stadt Horschowitz oder Horowitz in Böhmen.

Horrox (J.) [Hŏ'rrŏtß] engl. Astronom.

Horse Creek [Hoarß Krīk] Name mehrerer Grafschaften u. Flüsse in Nordamerika.

Horsensfjord, [Hö'rsensfjör] dän. Meerbusen.

Horsey [Hoa'rßi] engl. Insel.

Horsfield (Th. W.) [Hoa'rßfild] engl. Naturforscher.

Horsford [Hoa'rßförd] (**E. N.**), nordamerikan. Chemiker.

Horsham [Hoa'rßhäm] Stadt in England.

Horsley (J.) [Hoa'rßli] engl. Altertumsforscher.

Hort (W. J.) [Hoart] engl. Schriftsteller.

Ho'rta, a. G., Stadt in Etrurien, jetzt O'rte in Mittelitalien.

Hortense, franz. [Hortä'nßß] Hortensie, weibl. Vorname; **H. Beauharnais** [Böarnä'] Gemahlin Ludwig Bonapartes, Königs von Holland.

Horton (W.) [Hoart'n] Statthalter der Insel Ceylon.

Horváth (István) [Ho'rwät] ungar. Geschichtsschreiber.

Horsic [Hö'rsitz] **Horżowic** [Hö'rschöwitz] zwei Städte in Böhmen.

Hosē'a, Prophet der Israeliten.

Hosiuss [Hö'ßjusch] poln. Bischof v. Ermeland.

Hoskins (G. A.) [Hö'ßkins] engl. Reisebeschreiber.

Ho'spĭta, Myth., Beiname der Venus.

Hossâin od. **Hussêin Bahádur**, Sultan v. Chorassân.

Hossâin Ben Sâm, Stifter des Herrscherhauses der Ghoriden.

Hossâin Wäedh oder **Wäis al Káschĕfi**, pers. Schriftsteller.

Hostalrich [Oßtalrī'tsch] Stadt in Spanien.

Hoste (H.) [Hößt] engl. Schriftstellerin.

Hosszu— [Hö'ßßu—] in allen ungarischen Namen = Lang—, Langen—.

Hosszumezö [Ho'ßßumesö] (Langenfeld) Ortschaft in Ungarn.

Hôtel-Dieu [Ohtä'l Djö] großes Krankenhaus in Paris.

Hotspur [Hö'tßpör] Beiname des engl. Parteigängers H. Percy.

Houard [Uä'r] französ. Schriftsteller.

Houat [Uä'] kleine französ. Insel.

Houbigant (Ch. Fr.) [Ubigä'n] französ. theolog. Schriftsteller.

Houbraken (A.) [Hau'brak'n] niederländ. Maler u. Biograph.

Houchard (J. N.) [Uschä'r] französ. General.

Houdan [Udä'n] Stadt in Frankreich.

Houdart de la Motte (A.) [Udä'r d'la Mött] französ. Dichter.

Houdeng-Aimeries [Udä'n Ähmrī'] Ortschaft in Belgien.

Houdetot [Uhdtō'] französ. Familienname.

Houdon [Udō'n] (**J. A.**), franz. Bildhauer.

Houeilles [Uö'j] Ortschaft in Frankreich.

Houel (J. P. L.) [Uä'l] französ. Maler u. Kupferstecher.

Houffalize [Ufalī's] Ortschaft in Luxemburg.

Hougaerde [Hau'gärde], **Hoegarde** [Hū garde] Ortschaft in Belgien.

Hougfoss [Haugfö'ß] Wasserfall in Norwegen.

Hough (G.) [Höf] engl. Orientalist.

Houghton [Haut'n] engl. Reisender in Afrika.

Hougomont [Ugomō'n] Meierei auf dem Schlachtfeld von Belle-Alliance (Waterloo).

Hougue [Uhk], **Hogue** [Ohk] Landschaft u. Feste in Frankreich.

Houille [Uī'j] Fluß in Belgien.

Houlières, **Houillières**, s. **Deshoulières**.

Houlton [Hault'n] Stadt in Nordamerika.

Houma [Hau'mä] Ortschaft in Louisiana, Nordamerika.

Houme [Uhm] Landstrich in Frankreich.

Hounslow [Hau'nslō] Ortschaft in England.

Hourtin (Étang de) [Ehtä'n dö Urtä'n] Binnensee in Frankreich.

Housatonic [Haußä'tönik] Fluß in Nordamerika.

House of Commons [Hauß öv Kö'mmöns] das Haus der Gemeinen (Unterhaus) in England.

House Island [Hauß Ei'länd] Insel bei Schottland.

House of Lords od. **Peers**] Hauß öv Loards od. Pirs] das Haus der Lords oder das Oberhaus.

Houseman (C.) [Hau'seman] niederländ. Maler.

Houssaye [Ußä'] (**A.**), französ. Schriftsteller.

Houston [Hö'ßt'n] Name eines Bezirks und mehrerer Ortschaften in Nordamerika; — (**Samuel**), nordamerikan. Krieger und Staatsmann; — (**William**), nordamerikan. Arzt u. Naturforscher.

Houten (W. van) [Hau'tn] holländ. Schriftsteller.

Houteville (Cl. Fr.) [Uhtwī'l] französ. theolog. Schriftsteller.

Houtman (C.) Hau'tman] holländ. Seefahrer.

Hoveden (R.) [Hō'wd'n] engl. Geschichtsschreiber.

Howard (L.) [Hau'örd, Hö'örd] engl. Meteorologe.

Howden [Haud'n] Stadt in England.

Howdon [Haud'n] engl. General.

Howe (R.) [Hau] engl. Admiral; (**E.**), engl. Techniker; (**W.**) engl. General; —,

Vorgebirge, Grafschaft u. Inselgruppe in Australien.
Howell [Hau'ĕl] (**W.**), engl. Geschichtsschreiber.
Howells [Hau'ĕls] (**W. D.**), nordamerikan. Schriftsteller.
Howes [Hōs] Insel in Australien.
Howick (**Ch.**) [Hau'ĭk] vorher **Lord Grey** [Loard Grē] engl. Minister des Auswärtigen.
Howison (**J.**) [Hau'ĭß'n] engl. Schriftsteller.
Howitt (**M.**) [Hau'ĭt] englische Dichterin; ihr Gatte (**W.**), engl. Dichter.
Howlett (**T. H.**) [Hau'lĕt] engl. Schriftsteller.
Howship [Hau'schip] engl. medizinischer Schriftsteller.
Howthhead [Hau'tshhĕd] Vorgebirge in Irland.
Howthhill [Hau'tshhill] Halbinsel bei Dublin, Irland.
Hoy [Heu] eine der Orkney-Inseln bei Schottland.
Hoysgaard [Hoü'sgōr] dänischer Grammatiker.
Hozier (**P. d'**) [Osjē'] französ. Geschichtsschreiber.
Hrabowsky [Hrā'bowßkü] böhmischer Familienname.
Hradschin [Radschī'n] Burg u. Stadtteil von Prag.
Hromadko [Hrō'madko] Professor der tschechischen (böhmischen) Litteratur.
Hrubiēszow [Hrubjā'schow] Stadt in Polen.
Hřib [Hrschīb], **Hrziby** [Hrschī'bü] Flecken in Böhmen.
Huallaga (**Guallaga**) [Ualjā'ga] Fluß in Südamerika.
Huallanca [Ualjā'nka] Stadt in Perū.
Huamanca s. **Guamanca.**
Huamantla [Uamă'ntla] Stadt in Mējiko.
Huanca Velica, s. **Huanca Velica.**
Huaniqueo [Uanikē'o] Stadt u. See in Mējiko.
Huari [Uā'ri] Stadt in Perū.
Huart [Üā'r] belg. Staatsmann.
Huarte (**J.**) [Uă'rte] span. philosoph. Schriftsteller.
Huascar [Ua'ßkar] Beherrscher v. Kusko in Südamerika.
Huasco [Ua'ßko] Fluß in Chile.
Huatlan [Uatlā'n], **Huatulco** [Uatŭ'lko] zwei Hafenörter in Mējiko.
Huauras [Ua'-uraß] Stadt in Perū.
Huayatecas [Uajatē'kaß] Inseln in Südamerika.
Huaylillas [Uaili'ljaß] 14 750 Fuß hoher Paß in den Kordillēren, Süd-Perū.
Huaylluca [Uaillu'ka] goldreiche Gegend in Perū.
Huayna Potusi [Uai'na Potoßī'] 19 000 Fuß hohe Spitze der Kordillēren, Bolivia.

Hubbard [Hŏ'bbŏrd] Stadtbezirk in Nordamerika.
Hubbardston [Hŏ'bbŏrdst'n] Stadtbezirk in Nordamerika.
Hubert, frz. [Übā'r] Hubert.
Huc [Ük] (**E. R.**), frz. Entdeckungsreisender und Reisebeschreiber.
Huchtenburg (**J. van**) [Hŏ'chtenbörch] niederländ. Maler.
Huddersfield [Hŏ'ddĕrsfīld] Stadt in England.
Hudgson (**J. S.**) [Hŏ'dshßön] englischer Schriftsteller.
Hudibras [Jū'dibräß] Name eines komischen Heldengedichts v. Butler [Bŏ'tlĕr].
Hudson [Hŏ'dß'n] Stadt und Fluß in Nordamerika; (**H.**), engl. Seefahrer.
Hudson Lowe [Hŏ'dß'n Lō] engl. Befehlshaber u. Statthalter d. Insel St. Helēna zur Zeit der Gefangenschaft Napoleons I.
Hudson'sbay [Hŏ'dß'nsbē] Meerbusen in Nordamerika.
Hudsonshouse [Hŏ'dßnshauß] Festung in Nordamerika.
Hue (**J. F.**) [Üh] französ. Landschaftsmaler.
Huelva [U-e'lwa] Stadt und Provinz in Spanien.
Huerta (**V. G. de la**) [U-e'rta] span. Dichter u. Kritiker.
Huerta del Rey [U-e'rta del Re'-i] Stadt in Spanien.
Huesca [U-e'ßka], **Huescar** [U-eßkā'r] zwei Städte in Spanien.
Huet (**P. D.**) [Üā'] französ. Schriftsteller, Gelehrter und Dichter.
Huete [U-ē'te] Stadt in Spanien.
Huggin (**W.**) [Hŏ'kin] engl. Schriftsteller.
Huggins [Hŏ'kins] (**W.**), engl. Naturforscher.
Hugh, engl. [Jū] Hugo.
Hugh de Fleury [Ühk dĕ Flörī'] französ. Schriftsteller.
Hughes [Jūs] (**J.**), engl. Dichter; (**D. E.**), engl. Naturforscher und Erfinder.
Hugo (**V.**) [Ügō'] ber. frz. romantischer Dichter.
Hugon [Ügō'n[s]] französ. Admiral.
Hughson (**D.**) [Jū'ß'n] engl. Schriftsteller.
Hugtenburg (**J. van**) [Hŏ'chtenbö'rch] niederländ. Maler.
Hugton [Ju'gt'n, Hŏ'gt'n] engl. Gelehrter u. Schriftsteller über indische Sprachen.
Huguenin [Ühkā'n[s]] niederländ. Krieger u. Schriftsteller über Geschütz-Gießkunst; (**S.**), Sanskulottenführer.
Huguenots [Ügenō'] frz. Namen der Hugenotten.
Hugues, frz. [Ühk] Hugo.
Hugues Capet [Ühk Kapā'] König von Frankreich.
Huguet [Ügē'] Mitglied des Pariser Konvents.

Huigens, s. **Huygens**.
Huillier, s. **L'Huillier**.
Huilliquemu [Uiljikemū'] Verwaltungsbezirk in Chile.
Huisne (L'), **L'Huine** [Lüi'n] Fluß in Frankreich.
Huissen [Heu'ßen] Stadt in den Niederlanden.
Huisum, s. **Huysum**.
Huitzipitlan [Uitzipitlā'n] Stadt in Mexiko.
Hulin [Ülä'n^s] Führer beim Sturm auf die Bastillen.
Hull [Höll] Stadt u. Fluß in England.
Hullin (P. A. comte de) [Ullä'n^s] frz. General.
Hullmandell [Hö'llmändell] englischer Schriftsteller.
Hulls (J.) [Hölls] engl. Mechaniker.
Hulse (S.) [Hölß] engl. Feldmarschall.
Hulst (P. van der) [Hölst] niederländ. Maler; —, Stadt in Belgien.
Humaita [Humaïta'] Festung in Paraguay in Südamerika.
Huma'jum (H. Mirza), Herrscher v. Dekan.
Humann [Ümä'n^s] frz. Finanzminister.
Humawurā'n, Festung in Persien.
Humber [Hö'mbĕr] Fluß in England.
Humbert, französ. [Öhn^sbä'r] Humbert, Humbertus.
Humbolec, s. **Humpolec**.
Humbug [Hö'mbög] nordamerikan. Bezeichnung für Betrügerei und Aufschneiderei.
Hume [Jūm] (D.), schott. Geschichtsschreiber u. Philosoph; (J.), engl. Parlamentsmitglied; —, Stadtbezirk in Nordamerika.
Humfrey, s. **Humphrey**.
Humières [Ümjä'r] französ. Marschall.
Humphrey, engl. [Hö'mfri] Humfried.
Humphrey Clinker [Hö'mfri Kli'ngker] Titel eines Romans v. Smollett.
Humphreys (J.) [Hö'mfris] engl. jurist. Schriftsteller; engl. Philhelle'ne.
Humphrey's (Master) Clock [Mā'ßt'r Hö'mfris Klöck] Titel eines Romans von Dickens.
Humphreys ville [Hö'mfriswill] Stadt in Nordamerika.
Humphries [Hö'mfris] Grafschaft in Nordamerika.
Humphry (Ozias) [Hö'mfri] engl. Miniaturmaler.
Humpolec [Hu'mpöletz] Herrschaft und Flecken in Böhmen.
Humurā'no, Indianerstamm in Perū.
Hune (La) [La Ühn] Vorgebirge in Nordamerika.
Hunfalvy [Hu'nfalwi] (P.), ungar. Sprachforscher.
Hungerford [Hö'ngĕrförd] Stadt in England.
Huniady von Kéthely [Hu'njadi von Ke'thälj] altes ungar. Adelsgeschlecht.
Hunnis (W.) [Hö'nis] engl. Schriftsteller.
Hunt [Hönt] (J. H. L.), engl. Dichter und Schriftsteller; (G. W.), engl. Staatsmann; (H.), engl. Volksaufwiegler.
Hunter [Hö'ntĕr] (W.), engl. anatom. Schriftsteller; dessen Bruder (J.), bedeutender Wundarzt.
Hunter [Hö'ntĕr] Stadtbezirk, Fluß, Inselgruppe in Nordamerika; Name mehrerer Inseln in Polynesien.
Hunterdon [Hö'nterd'n] Grafschaft in Nordamrrika.
Hunter's Islands [Hö'ntĕr's Ei'länds] Inseln bei Neuholland.
Huntingdon [Hö'ntingd'n] Grafschaft u. Stadt in England; Name verschiedener Bezirke u. Ortschaften in Nordamerika; —, (D.), amerikan. Maler.
Huntingford (G. J.) [Hö'ntingförd] engl. Schriftsteller.
Huntly [Hö'ntli] Stadt in Schottland.
Huntsville [Hö'ntswill] Stadt in Nordamerika; Name verschiedener kleiner Ortschaften in Nordamerika.
Hunyad [Hū'njad] siebenbürg. Gespanschaft und altes ungar. Adelsgeschlecht.
Hunyadi (J. C.) [Hu'njädi] ungarischer Kriegsheld.
Huon [Üö'n^s] Fluß in Australien; Meerbusen in Neu-Guinea.
Huon de Bordeaux [Üö'n^s d'Bordō'] altfranzös. Romanze.
Huon de Villeneuve [Üö'n^s d'Wilnö'w] französ. Minnesänger.
Huot (J. J. N.) [Üō'] französ. Geograph u. Geologe.
Hurā'm Abī'ff, Baumeister des salomonischen Tempels.
Hurault [Ürō] französ. Geschichtsschreiber.
Hurd (R.) [Hörd] engl. Philologe.
Hure (Ch.) [Ühr] französ. theolog. Schriftsteller.
Hurepoix [Ührpoa'] Landschaft in Frankreich.
Huret (Gr.) [Ürä'] französ. Kupferstecher.
Huron [Ju'rön] Bezirk, See u. zwei Flüsse in Nordamerika.
Hurriā'na, Bezirk in Vorderindien.
Hurtrel d'Arboval [Ürträ'l d'Arbowä'l] französ. medizin. Schriftsteller.
Huruge, St. [ßän^stürü'sh'] (**marquis**), Sansculottenführer.
Hū'schenk Pischdā'd, König von Persien.
Huskisson (W.) [Hö'ßkiß'n] englischer Staatssekretär der Auswärtigen Angelegenheiten.
Hussein [Hußëi'n] (**Aga Pascha**), Statthalter von Brussa; (**Bey**), ägypt. Feldherr; Pascha, Dei von Algier; (**A'bni**), türk. Kriegsminister.
Hussey (G.) [Hö'ßi] engl. Maler.
Hussinec [Hu'ssinetz] Marktflecken in Böhmen.
Hussar [Hußa'r], eigtl. ein „Zwanziger“

ungar. Bezeichnung für leichte Reiterei, woraus unser deutsches Wort Husar.

Husst [Hußt] Marktflecken in Ungarn.

Hutcheson [Hö'ttschëß'n] (F.), schott. Sittenphilosoph.

Hutchins (J.) [Hö'ttschins] engl. Altertumsforscher.

Hutchinson [Höttschinß'n] (Th.), engl. Philologe; (J. Hely-H.), engl. General, engl. Statthalter in Boston.

Huthersfields [Hö'dshërsfilds] Stadt in England, s. a. **Huddersfield.**

Hutin (Ch.) [Ütä'ns] französ. Maler u. Bildhauer.

Hutton [Hött'n] (Ch.), engl. Mathematiker; (J.), schott. Geologe.

Huxham (J.) [Hö'cksäm] engl. medizin. Schriftsteller.

Huxley [Hö'cksli] (T. H.), engl. Naturforscher.

Huy [Üi'] Bezirk u. Stadt in Belgien.

Huydecoper (B.) Heu'dekopër] holländ. Philologe u. Dichter.

Huygens (Ch.) [Heu'chëns] holländ. Mathematiker, Physiker und Astronom.

Huysman (C.) [Heu'sman] niederländ. Maler.

Huysse [Heu'ße] Ortschaft in Belgien.

Huysum [Heu'söm] (J. v.), niederländ. Blumen- und Fruchtmaler.

Huyter (P.) [Heu'tër] holländ. Geschichtsschreiber.

Hvaløen [Wä'löen] Insel bei Norwegen.

Hvaløer [Wä'löer] Inseln im Kattegat.

Hven [Wen] oder **Hween** [Wēn] schwed. Insel im Sunde.

Hyacinth, engl. [Hei'äßintsh], **Hyacinthe**, frz. [J-aßä'nst), **Jacinthe** [Shaßä'nst] Hyacinth.

Hyazinthe [J-aßänst] frz. Prediger und Jesuitenbekämpfer.

Hўăci'nthus (Ὑάκινθος), Myth. Sohn des spartan. Königs Amyklas und der Nymphe Diomede.

Hў'ădes (Ὑάδες), das Siebengestirn (sieben Sterne am Kopfe des Stiers).

Hy'ăgnis (Ὕαγνις), Myth., des Marsyas Vater, Erfinder der Flöte.

Hy'ăle (Ὑάλη), Myth., Nymphe im Gefolge der Latōna.

Hyampē'a (Ὑάμπεια) a. G., Gipfel des Parnassus in Phokis.

Hya'mpŏlis (Ὑάμπολις), a. G., Stadt in der Landschaft Phokis.

Hўa'ntes (Ὕαντες), a. G., Barbarenvolk in Böotien.

Hўărō'tis (Ὑάρωτις), a. G., Fluß in Indien.

Hў'as (Ὕας), Myth., Sohn des Atlas, Bruder der Hyaden.

Hў'bla (Ὕβλα), drei Städte Siziliens.

Hy'brĕas (Ὑβρέας), a. Gsch., Redner u. Herrscher zu Mylassa in Karien.

Hy'brĭas (Ὑβρίας), a. Gsch., griech. Dichter.

Hy'brĭda (A.), a. Gsch., röm. Konsul.

Hy'căra (Ὕκαρα), a. G., Stadt in Sizilien.

Hyda'spes (Ὑδάσπης), a. G., Fluß in Indien.

Hyde (Th.) [Heid] englischer Geschichtsschreiber.

Hyde de Neuville (P., comte de) [Jhd d'Nöwi'l] franz. Seeminister u. Schriftsteller.

Hydepark [Hei'dpārk, im gemeinen Leben Hei'pārk] besuchter Spaziergang in Westminster v. London.

Hyde-Parker [Hei'd-Pā'rkër] englischer Seemann, Lord der Admiralität.

Hyder Ali [Hei'der Alī] Nabob v. Mysore in Ostindien.

Hyderabad [Hei'dër-abād], **Hydrabad** [Hei'drabād] Staat u. Stadt in Vorderindien.

Hydernagor [Heidernagō'r] Stadt in Hindustān.

Hy'dra (Ὕδρα), Myth., die von Herakles erlegte lernäische Schlange; a. G., Name mehrerer Städte.

Hydraō'tes (Ὑδραώτης), a. G., Fluß in Indien, jetzt Rawi.

Hy'drĕa (Ὑδρέα), a. G., Insel im Myrtoischen Meer, jetzt Hy'dra oder Hy'dria.

Hўdrūs (Ὑδροῦς), a. G., griech. Hafenstadt Kalabriens, jetzt Otra'nto.

Hy'ĕla, s. **E'lĕa.**

Hyères, Hières [J-ä'r] Stadt in Frankreich, in deren Nähe die **Hyères**, vier kleine Inseln, liegen, die **Stoechades** (Στοιχάδες) der Alten.

Hyē'tios (ὑέτιος), Myth., Regenbringer, Beiname des Zeus.

Hy'ettos (Ὕηττος), a. G., Ortschaft in Böotien, mit Orakel des Herkules.

Hygē'a od. **Hygī'a** (Ὑγεία, Ὑγίεια), Myth., Göttin der Gesundheit, Tochter des Asklepios oder Äskulapius.

Hygiae'non (Ὑγιαίνων), 4f., a. Gsch., griech. Maler.

Hygī'nus (Ὑγῖνος) (C. J.), a. Gsch., latein. Fabeldichter.

Hylaē'a (Ὑλαία), a. G., waldige Gegend in Scythien.

Hў'lās (Ὕλας), Myth., Gefährte und Liebling des Herakles.

Hy'lĭce (Ὑλική), a. G., See in Böotien.

Hy'llus (Ὕλλος), Myth., Sohn des Herakles und der Melite.

Hylo'bĭoi (Ὑλόβιοι), a. G., Name einer indischen Sekte.

Hylo'nŏme (Ὑλονόμη), Myth., schöne Kentaurin, Gattin des Kyllarus.

Hy'mēn (Ὑμήν), Myth., griech. Hochzeitsgott.

Hymenai'os (Ὑμέναιος), Myth., Ehegott der Griechen; a. Gsch., Schüler des Apostels Paulus; —, Bischof von Jerusalem im 3. Jahrh.

Hyme'ttos (Ὑμηττός), a. G., Bergrücken in Attĭka, bei Athēn.

Hymers (J.) [Hei'mērs] engl. Mathematiker.

Hyndford [Hei'ndfōrd] (Lord), englischer Diplomat.

Hyō'pe (Ὑώπη), a. G., Stadt in Phrygien.

Hypa'căris od. **Hypa'cўris** (Ὑπάκυρις), a. G., Fluß im europ. Sarmatien.

Hy'păna (Ὕπανα), a. G., Stadt in Elis.

Hy'pănis (Ὕπανις), a. G., Fluß im europ. Sarmatien.

Hy'păta u. **Hy'păte** (Ὕπατα u. Ὑπάτη), a. G., Stadt in Thessalien, jetzt Spates.

Hypa'tĭa (Ὑπατία), a. Gsch., gelehrte Tochter des Mathematikers Theon zu Alexandrĭa.

Hypătodō'rus (Ὑπατόδωρος), a. Gsch., griech. Bildgießer.

Hy'pătos (Ὕπατος), a. G., Berg bei Theben in Böotien.

Hype'rbŏlus (Ὑπέρβολος), a. Gsch., demagogischer Redner in Athēn.

Hyperborē'i (Ὑπερβόρειοι, Ὑπερβόρεοι), a. G., fabelhaftes nordisches Volk, Nachbarn der Scythen.

Hyperbo'rēus Oce'ănus (Ὑπερβόρεος ὠκεανός), a. G., das Polar- od. Eismeer.

Hyperbo'rĕi Sa'rmătae (Ὑπερβόρεοι Σαρμάται), a. G., Volk im asiat. Sarmatien.

Hyperē'nor (Ὑπερήνωρ), Myth., Trojaner, von Menelaos erlegt.

Hyperī'a (Ὑπέρεια), a G., Stadt in Sizilien; Quelle des Namens in Thessalien.

Hyperī'des (Ὑπερείδης), a. Gsch., Redner zu Athen.

Hyperī'on (Ὑπερίων), Myth., einer der Titanen, Gemahl der Thia; Beiname des Hēlĭos.

Hўpermnéstra (Ὑπερμνήστρα), Myth., Tochter des Da'naos.

Hype'rŏchus (Ὑπείροχος), Myth., Sohn des Priămus.

Hy'phasis (Ὕφασις), a. G., Fluß in Indien.

Hypothē'bae (Ὑποθῆβαι), a. G., Unterstadt v. Theben.

Hypsē'le, Hypsē'lis (Ὑψήλη, Ὕψηλις), a. G., Stadt in Oberägypten.

Hy'pseus, 2f. (Ὑψεύς), Myth., Sohn des Penēos u. der Kreusa (3f.).

Hypsibre'mĕtes (ὑψιβρεμέτης, Myth., der Hochdonnernde, Beiname des Zeus.

Hўpsiclē's (Ὑψικλῆς), a. Gsch., griech. Mathematiker und Astronom.

Hypsicrátĭa (Ὑψικρατία), a. Gsch., treue Gattin des unglücklichen Königs Mithridātes.

Hypsi'crătes (Ὑψικράτης), a. Gsch., Geschichtsschreiber in Phönicien.

Hypsi'pўle (Ὑψιπύλη), Myth., König v. Lemnos.

Hyrcā'nĭa (Ὑρκανία), a. G., Landschaft in Kleinasien.

Hyrcā'n(i)um (sc. mare) (ἡ Ὑρκανία), a. G., Kaspisee.

Hy'rĭa (Ὑρία), a. G., Stadt in Böotien; Stadt in Apulien.

Hy'rieus, 3f. (Ὑριεύς), Myth., Sohn des Apollo u. der Arethūsa.

Hy'rĭum (Ὕριον), a. G., Stadt in Apulien.

Hyrmī'ne (Ὑρμίνη), a. G., Vorgebirge u. Stadt in Elis.

Hyrnē'tho (Ὑρνηθώ), Myth., Tochter des Temĕnus, Königs zu Argos. u. Gemahlin des Deiphontes (4f.).

Hy'rtăcus (Ὕρτακος), Myth., vornehmer Trojaner, Vater des Nisus.

Hy'sĭae (Ὑσιαί), a. G., Stadt in Argŏlis; Stadt in Böotien, jetzt Kalivia.

Hystaspes (Ὑστάσπης), a. Gsch., Name mehrerer Perser.

Hythe [Heitsh] einer der Siebenhäfen in England.

I.

Ia'cchus (Ἴακχος), Myth., jugendlicher Gott, meist Dio'nysos selbst.

Ia'lĕmus (Ἰάλεμος), des Apollo u. der Kalliŏpe Sohn, Erfinder der Trauer- und Klagelieder.

Ia'lmĕnus (Ἰάλμενος), Myth., einer der Argonauten.

Ia'lўsus (Ἰάλυσος), Myth., Erbauer der nach ihm benannten Stadt auf der Insel Rhodus.

Ia'mbe (Ἰάμβη), Myth., Tochter des Pan u. der Echo.

Ia'mbĭa (Ἰαμβία), a. G., Ort im Glückl. Arabien.

Ia'mblichus (Ἰάμβλιχος), a. Gsch., eklektischer Philosoph aus Chalkis in Koilesyrien.

Ia'mesa, a. G., Themsefluß in Britannia.

Ia'mĭdae (Ἰαμίδαι), Myth., Nachkommen des Jămus, Wahrsagerfamilie.

Iamne'a (u. -ĭa) (Ἰάμνεια u. Ἰαμνία), a. G., Stadt in Judäa.

Ī'amos (Ἴαμος), Myth., Sohn des Apollo u. der Eua'dne, Wahrsager.

Iamus, f. **Iamos**.

Iani'culus Mons, a. G., einer der 7 Hügel Roms.

Ianī'ra (Ἰάνειρα), Myth., Name zweier Nereĭden.

Ia'nĭtor, Myth., Beiname des Janus.

Iā'nus, Myth., alter König von Latium, als Sonnengott in Rom verehrt.

Ia'pĕtus (Ἰαπετός), Myth., einer der Titanen, Gatte der Klymene.
Iā'pydes, Iā'pŏdes, (Ἰάπυδες Ἰάποδες), a. G., Volk in Illyrien.
Iā'pўges (Ἰάπυγες), a. G., Bewohner der Landschaft **Iapygia.**
Iā'pyx (Ἰᾶπυξ), Myth., des Dädălus Sohn, von dem die Landschaft Japygia den Namen erhielt; —, a. G., der Westnordwestwind bei den Griechen, der aus J. wehte.
Ia'rbās (Ἰάρβας), a. Gsch., König in Gätulien.
Ia'rdanes (Ἰαρδάνης) u. **Ia'rdanus** (Ἰάρδανος), Myth., König in Lydien; a. G., Fluß in Elis, jetzt Jordan.
Ia'sĭon (Ἰασίων), Myth., Sohn des Zeus und der Elektra.
Iā'son (Ἰάσων), Myth., Anführer der Argonauten.
I'ăsus (Ἴασος), Myth., Sohn des Argus u. der Euadne.
Ia'ssus (Ἰασσός), a. G., Stadt in Karien, jetzt Asy'n-Kale'ssi.
Iā'trus (Ἰατρός), a. G., Fluß in Mösien.
Iaxa'mătae (Ἰαξαμάται), a. G., Volk im asiatischen Sarmatien.
Iaxā'rtes (Ἰαξάρτης), a. G., Fluß in Sogdiana, jetzt Syr Da'rja.
Iā'zўges (Ἰάζυγες), a. G., Völkerschaft im europäischen Sarmatien.
Ibañes [Ibă'njeds] span. Zeitgeschichtsschreiber.
Iba'rra, Stadt in Ekuadōr in Südamerika; (J.), span. Hofbuchdrucker.
Ibbetson (J. C.) [I'bbĕ'tß'n] engl. Landschaftsmaler.
Ibeg, s. **Asseddin Ibeg.**
Ibelin (J. d') [Ibblă'n^s] französ. jurist. Schriftsteller.
Iberia [Ibē'rĭa] (Ἰβηρία), a. G., Landschaft zwischen Armenien, Albanien 2c.; Landstrich in Indien zwischen Larika u. Scythien; ältester Name der pyrenäischen Halbinsel.
Ibē'ri (Ἴβηρες), a. G., Volk in Hispania.
Ibero [Ibē'ro] Ortschaft in Spanien.
Ibē'rus, a. G., Fluß in Hispania (jetzt Ebro).
Iberville [Iberwī'l] (**L. d'**) franz. Seefahrer.
Iberville [I'bbĕrwĭll] Kirchspiel u. Fluß in Nordmerika.
I'bĭso, Stadt auf Sicilien.
Ibiza, s. **Iviza.**
Ibn Batū'ta, arab. Reisender u. Schriftsteller.
Ibrahī'm Ben Ma'ssūd, Sultan aus dem Herrscherhause der Gasnewiden.
Ibrahī'm Ben Walī'd, omajjadischer Kalif.
Ibrahī'm Pā'schā, Sohn des Vicekönigs v. Ägypten.
Ibsen [i'bsĕn] (**H.**), norweg. Dichter.
I'bўcus (Ἴβυκος), a. Gsch., griech. lyrischer Dichter aus Rhegium.
I'cabŏd, a. Gsch., Sohn des Pinehas.
Ica'rĭa (Ἰκαρία), a. G., Insel im Ikarischen Meere.
Ică'rĭus (Ἰκάριος), Myth., Heros von Athen.
I'cărus (Ἴκαρος), Myth., des Dädălus Sohn, der durch Ansetzung künstlicher Flügel mit seinem Vater aus Kreta entfloh.
Icco (Yco) [Ikkō' (Ykō')] Stadt in Brasilien.
I'cĕlus (Ἴκελος), Myth., einer der Söhne des Schlafgottes, Bruder des Mo'rpheus, Bildner der Träume.
Icē'ni od. **I'cĕni,** a. G., Volk in Britannien.
I'cĕtas (Ἰκέτας), grausamer Herrscher zu Syrakūs.
I'chăna (Ἴχανα), a. G., Stadt auf Sicilien, jetzt Icana.
Ichno'bătes (Ἰχνοβάτης), Myth., einer von Aktäons Hunden.
Ichthyo'phăgi (Ἰχθυοφάγοι), d. h. Fischesser, a. G., Name einiger alten Völker.
Icini'ăcum, a. G., Ort in Vindelicien, am Lech.
Icolmkill [sonst **Jona,** Dschō'nā; Ei'kömmkĭll] eine der Hebridischen Inseln.
Icŏ'nĭum (Ἰκόνιον), a. G., in Kleinasien, jetzt Konieh.
Icō'sĭum (Ἰκόσιον), a. G., Stadt in Mauritanien.
Ictī'nus (Ἰκτῖνος), a. Gsch., griech. Baumeister.
Ictodū'rum, a. G., Stadt in **Gallia Narbonensis.**
I'da (Ἴδη, dorisch Ἴδα), a. G., Gebirge in Kleinasien, jetzt Kas Dagh; Berg auf Kreta; griech. weibl. Eigenname.
Idaē'a (Ἰδαία), Myth., Nymphe; Beiname der phrygischen Ky'bĕle; —, zweite Gemahlin des Phineus.
Idaho [Ei'dăhō] Gebiet der Verein. Staaten von Nordamerika.
Idā'lĭon (Ἰδάλιον), a. G., Felsen auf Cypern.
Idanha [Idă'njă] zwei Flecken in Portugal.
I'dĕler, Name mehrerer deutschen Gelehrten.
Idi'căra (Ἰδικάρα), a. G., Stadt in Babylonien.
Idistavī'sus, a. G., an der Weser gelegene Thalebene in Germania.
Idle [Eid'l] Fluß in England.
Idler [Ei'dlĕr] Müßiggänger, engl. Zeitschrift, die Johnson herausgab.
I'dmōn (Ἴδμων), Myth., Sohn des Apollo u. der Asteria, Argonaut und Wahrsager.
Idolos, s. **Los Idolos.**
Ido'mĕne (Εἰδομένη), Myth., Gemahlin des Amythāon; (auch Ἰδομένη), a. G., Stadt in Macedonien, jetzt Ku'mli-Kō'i.
Ido'mĕneus, 4s. (Ἰδομενεύς), Myth., König v. Kreta.
Ido'thĕa (Εἰδοθέα), Myth., des Proteus (2s.) Tochter, eine Nymphe.

Idria [Id'dria] Fluß in Krain, Bergstadt daselbst.
Idu'bĕda, a. G., Gebirge in Hispania Tarraconensis.
Idumae'a (*Ἰδουμαία*), a. G., Land der Edomiter in Asien.
Idumā'nia, a. G., Fluß in Britannien.
Idū'num, a. G., Stadt in Noricum.
Idy̆'ia (*Εἰδυῖα*), Myth., Tochter des Oceănus u. der Tethys, Mutter der Medēa.
Ie'ny̆sus (*Ἰήνυσος*), a. G., Stadt auf der Grenze von Ägypten und Palästina.
Ierichō', **Hierichō'**, **Hierichū's** (*Ἱεριχοῦς*, *Ἱεριχοῦς*), a. G., Stadt in Judäa.
Iffendic [Ifan^s dī'k] Ortschaft in Frankreich.
Ifs sur Laizon [Ihf ßür Läsō'n^s] Ortschaft in Frankreich.
I'gelström, russ. General und Gesandter in Warschau.
Igi'lgĭlis, a. G., Stadt in Mauritanien.
Igī'lium, a. G., Insel an der etrurischen Küste, jetzt **Giglio** [Gi'ljo].
Igilliō'nes, a. G., Volk im europ. Sarmatien.
Iglawa [I'glāwa] Fluß in Mähren.
Igle'sias, Stadt auf der Insel Sardinien.
Igle'sias de la Ca'sa (J.), span. Dichter.
Iglē'tes, a. G., Volk in Hispania.
Igló [I'glō] Stadt (Neudorf) in Ungarn.
Ignace, frz. [Injā'ß], **Ignacio**, span. [Ignā'dsio], portug. [Ingnā'ßiu], **Ignatius**, engl. [Igne'schöß], **Ignatz**, ungar. [I'gnāts] Ignatius.
Ignarra (N.) [Injă'rra] ital. Altertumsforscher.
I'gnatjew (N. P., Graf), russ. General und Staatsmann.
Igni'gĕna, d. h. im Feuer erzeugt, Beiname des Bacchus.
Igor Olgowitsch [I'gor O'lgŏwitsch] russ. Fürst v. Kijew.
Igualada [Igwalā'da] Stadt in Spanien.
Iguape [Igwā'pĕ] Stadt in Brasilien.
Iguassú [Igwassū'] Fluß in Brasilien.
Igŭ'vium, a. G., Stadt in Umbrien, jetzt Gu'bbio.
Ihalāwā'n, Provinz in Beludschistān.
Ijīm-Abarīm, a. G., Lagerstätte der Israeliten in Arabien.
Ik—, s. **Ic—**.
Ikelen [I'kilen] Berggipfel in Schweden.
Ilai'ra, 4s. (*Ἱλάειρα*), Myth., Tochter des Leukippus u. der Philodīke.
Ilanz [Ilă'nz] Stadt in der Schweiz.
Il A'rslān, drei Sultane aus dem Herrscherhause der Chowaresmier.
Ilay, s. **Islay**.
Ilchester [I'ltschĕßt'r] Stadt in England.
Île à Vache [Ihl a Wäsch] die Kuhinsel bei Haïti.
Île aux Pintades [Ihl ō Pän^s tä'd] Insel bei Westafrika.

Île Bourbon [Ihl Burbō'n^s] Insel an der Ostküste v. Afrika.
Ileca'ŏnes, a. G., Volk in Spanien.
Île de France [Ihl d'Frān^s ß] altes frz. Herzogtum um Paris herum; ostafrikanische Insel, gew. **Mauri'tius** genannt.
Île de Lépreux [Ihl dĕ Leprō'] Insel in Australien.
Ile'rda, a. G., Stadt der Ilergēten in Spanien, jetzt Le'rida.
Ilerga'ŏnes, a. G., ein Volk in Hispania Tarraconensis.
Ilergē'tes oder **Ile'rgĕtae**, a. G., Volk in Hispania Tarraconensis.
Île Rousse [Ihl Rüß] Stadt auf Korsika.
Îles basses [Ihl bāß] Inselgruppe in Australien.
Îles de contrariétés [Ihl d'kon^s trarjetē'] die Widerwärtigkeitsinseln in Australien.
Îles de la Trésorerie [Ihl d'la Tresorĕrī'] Inseln in Australien.
Îles d'Entrecasteaux [Ihl d'An^s tr'kastō] Inseln in Australien.
Îles françaises (Ihl fran^s ßä'ß] Inselgruppe in Australien.
Ilĕ'skāja Sastschi'ta, Ortschaft im asiat. Rußland.
Ileskoi Gorodok [Ile'zkoj Garadō't] Stadt im asiat. Rußland.
Ilhas de Cabo verde [I'ljăs dĭ Ka'bu We'rdĕ] die Insel des Grünen Vorgebirges.
Ilhavo [Iljā'wu] Stadt in Portugal.
I'lias (*Ἰλιάς*), a. Gsch., Heldengedicht des Homēros.
Ili'bĕris, a. G., Stadt in Gallia Narbonensis.
I'lion (*Ἴλιον*), a. G., anderer Name der Stadt Troja.
Ili'ŏna u. **Ili'ŏne** (*Ἰλιόνη*), Myth., älteste Tochter des Priămus, Gemahlin des Polymnestor, Königs v. Thracien.
Ili'ŏneus, 4s. (*Ἰλιονεύς*), Myth., jüngster Sohn der Niŏbe u. des Amphīon.
I'lipa, a. G., Stadt in Hispania Baetica.
Ili'pŭla, a. G., Berg in Hispania Baetica.
Ilithy̆'ia, 4s. (*Ἐλλειθυια*), Myth., Göttin der Geburtshilfe.
Ilithyo'pŏlis (*Εἰλειθυίας πόλις*), a. G., Stadt in Ägypten.
I'lium, s. **Ilion**.
Ilive (J.) [Ei'liw] engl. Buchdrucker und Schriftgießer.
Ille [il] Fluß in Frankreich.
Ille (Isle)-et-Vilaine [Ihl-e-Wilă'n] Bezirk in Frankreich.
I'llĕris, a. G., Fluß in Gallia Narbonensis.
Illescas (G. de) [Ilje'ßkas] span. Geschichtsschreiber.

Illi'bĕris, a. G., Stadt in Hispania Baetĭca.
I'llĭci, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.
Illiers [Ilje'] Stadt in Frankreich.
Illiez (Val d') [Wäl d'Ilje'] Thal im Schweizerkanton Wallis.
Illimani [Iljimā'ni] Bergspitze in Bolivĭa, Südamerika.
Illinois [frz. Illinoa' u. engl. I'llineus] Staat, See und Fluß in Nordamerika.
Ilocos [Iljō'cos] Provinz auf der Insel Luzon.
Illora [Iljō'ra] Ortschaft in Spanien.
Illy [Illi'] Dorf bei Sedan.
I'llȳris (*Ἰλλυρίς*), a. G., Illyrien.
Ilona, ung. [I'llona] Helĕna.
Iłów [Ih'luw] Stadt in Polen.
I'lus (*Ἶλος*), Myth., Sohn des Tros u. der Kalli'rrhŏē, Urenkel des Da'rdanos, Gründer von I'lion.
I'lva, a. G., die Insel Elba, bei den Griechen *Αἰθάλη*.
Ima'chăra (*Ἰμάχαρα*), a. G., Stadt auf Sicilien, jetzt **Maciara** [Matschiā'ra].
Imā'm, arab. Benennung des türkischen Moscheenvorstehers u. geistl. Richters.
Imā'm Alī', a. Gsch., einer der Kalifen.
I'măon, I'măos (*Ἴμαον, Ἴμαος*), a. G., Gebirge in Nordasien.
Imbé [Ingbe'] Fluß in Brasilien.
Imbert [Ähngbā'r] (B.) französ. Roman- u. Fabeldichter.
Imbrăsus (*Ἴμβρασος*), a. G., Fluß auf der Insel Samos.
I'mbreus, 2s. (*Ἰμβρεύς*), Myth., einer der Kentauren.
Imbriā'ni (V.), ital. Liederdichter.
I'mbros (*Ἴμβρος*), a. G., Insel des Ägäischen Meeres, jetzt I'mrus od. Embro.
Imier (Saint-) [ßängtimje'] Ortschaft in der Schweiz.
Imirrida [Imirri'da] Fluß in Südamerika.
Imma'rădos (*Ἰμμάραδος*), a. Gsch., Sohn des Eumo'lpos, fiel im eleusinischen Kriege.
Imola [I'mŏla] Stadt in Mittelitalien; (I. da—), ital. Maler.
Imoschi [Imŏ'ßki] Bergfestung in Dalmatien.
Impartial (L') [L'Ängparßjă'll] Name einer französ. Zeitung.
Impey [I'mpi] (E.), Oberrichter in Indien.
Imporcĭtor, Myth., Feldgott der Römer.
Ina [engl. Ei'nă] a. Gsch., König der Westsachsen.
I'năchus (*Ἴναχος*), Myth., erster König v. Argos; —, a. G., Fluß in Argŏlis.
Inaguas [Inā'gwas] zwei zu den Bahamā's gehörige Inseln in Westindien.
Ina'rīme, a. G., Insel im Etrurischen Meere.
I'nărōs (*Ἰνάρως*), a. Gsch., König von Ägypten.
Inch [Intsch] Insel im Swillysee, Irland; Ortschaft in Schottland.
Inchbald (E.) [I'ntschboald] engl. Romandichterin.
Inch Cape [Intsch Kēp] Felsen an der schott. Küste.
Inchmarmnock [I'ntschmārnŏck] Insel bei Schottland.
Inchocajo [Intschokā'chcho] hoher Berg in Perū.
Incisa [Intschī'ßa] Marktflecken in Oberitalien; —, Stadt in Mittelitalien (Toskana).
Incledon (Ch. V.) [I'nkld'n] englischer Schriftsteller.
I'ncŭbus, Myth., Beiname des Faunus u. Silvānus.
Indépendant (L'), de la Moselle [L'Ängdepangdă'ng d'la Mosă'l] Name einer polit. Zeitung.
Independence [Indĭpĕ'ndĕnß] Name verschiedener Bezirke, Ortschaften und eines Flusses in Nordamerika.
Inderø [I'nnerö] Vogtei u. Kirchspiel in Norwegen.
I'ndia (*Ἰνδία*, gewöhnl. *Ἰνδική*), a. G., Indien.
Indian [I'ndĭăn] Name einiger Flüsse in Nordamerika.
Indiana [Indiă'nnă] Staat und Bezirk in Nordamerika.
Indianopolis [Indiănŏ'pŏlĭs] Stadt in Indiana in Nordamerika.
Indicateur (L') Bordelais [Längdikatö'r Bördlä'] Name einer französ. Zeitung.
Indicello [Inditschĕ'llo] Fluß auf Sicilien.
Indies, engl. [I'ndis] Indien.
Indi'gĕtes, vergötterte Vorfahren bei den Römern.
Indi'gētes, auch **Indicē'tae** (*Ἰνδικῆται*), a. G., Volk in Hispania Tarraconensis.
Indore, [Indō'r] Stadt in Vorderindien.
Indoscy'thĭa (*Ἰνδοσκυθία*), a. G., Landschaft in Indien.
Indo'scȳthae (*Ἰνδοσκύθαι*), a. G., Volk in Indien.
Indre [Ähngdr] Fluß in Frankreich.
Indre-et-Loire [Ähngdreloa'r] Bezirk in Frankreich.
I'ndus (*Ἰνδός*), a. G., Hauptstrom Indiens, jetzt Shindu.
Indu'strĭa, a. G., Stadt in Ligurien.
Ines, span. [Ine's] Agnes.
Ines de Castro [Ine's dĭ Kă'stru] geheime Gemahlin des Infanten Pedro v. Portugal.
Infanta'do, Herzog von, span. Minister und Parteiführer.
Ingae'vŏnes, a. G., Volk in Germania.
Ingenhouss [I'nchenhauß] holländ. Arzt u. Physiker.

Ingeni'cŭlus, Beiname des Sternbildes Herkules.

Inge'nŭus, a. Gsch., Statthalter v. Pannonien.

Ingham [J'ngăm] Grafschaft in Nordamerika.

Inghirami (T. F.) [Jngiră'mi] italien. Schriftsteller aus alter toskan. Familie.

Ingleborough [J'ng'lbŏrō] Gipfel des Peak [Pik] in England.

Ingleby (H. D.) [J'ng'lbi] engl. medizin. Schriftsteller.

Inglis (H. D.) [J'nglis] engl. Schriftsteller.

Ingouville [Ähnguwī'l] Ortschaft in Frankreich.

Ingrande [Ähngră'nd] Stadt in Frankreich.

Ingrassias (J. Ph.) [Jngrassī'as] italien. medizin. Schriftsteller.

Ingré [Ähngrē'] Ortschaft in Frankreich.

Ingres (J. A. D.) [Ähngr] französ. Maler.

Inhambane [Jnjangba'ne] Land auf der Ostküste von Afrika.

Inhumirim [Jnjumirī'ng] Fluß in Brasilien.

Inigo, span. [Jnī'go], **Iñigo** [Jnjī'go] Ennikus.

I'nkjerman, russ. Schlachtort bei Sebastopol.

Innerleithen [J'nnĕrlī'thĕn] Dorf mit einem Heilbad in Schottland.

Innisfail [J'nnĭsfēl] Insel bei Irland.

Inniskillen [J'nniskĭllĕn] Stadt in Irland.

Innocent, engl. [J'nnŏßĕnt] und franz. [Jnoßă'ng] Innocenz, Name u. a. von 13 Päpsten.

Inns of Court [Jns ŏv Kōrt] Gerichtskollegien.

I'nō (Ἰνώ), Myth., Tochter des Ka'dmos u. der Harmonia, Gemahlin des A'thamas.

Inō'pus (Ἰνωπός), a. G., Stadt u. Fluß auf der Insel Delos.

Inovecz [J'nnowĕz] Gebirgszug in Oberungarn.

Inowraclaw [Jnowră'zlaw] = Neu-Breslau, Kreis u. Stadt in der preuß. Provinz Posen.

Inrumenha [Jnrume'njă] portugiesische Grenzfestung.

Insā'ni mo'ntes, a. G., rauhes Gebirge auf Sardinien.

Insā'ra, Stadt u. Fluß im asiat. Rußland.

I'nsŭbres, a. G., Volk in Gallia Transpadāna.

Intera'mna, a. G., Stadt in Latium, jetzt **Te'ramo**; Stadt in Umbrien, jetzt **Te'rni**.

Intero'crĕa, a. G., Stadt in Latium.

Introbbio [Jntro'bbio] Ortschaft in Oberitalien.

I'nŭus, Myth., Herdengott der Latiner.

Inverary [Jnwĭrē'rĭ] Stadt in Schottland.

Inverbervi [Jnwĕrbĕ'rwi] Stadt in Schottland.

Inverkeithing [Jnwĕrkī'thĭng] Stadt in Schottland.

Inverlochy [Jnwĕrlŏ'kĭ] Stadt in Schottland.

Inverness [Jnwĕrnĕ'ß] Grafschaft u. Stadt in Schottland.

Inwood [J'nu-ŭdd] engl. Schriftsteller.

Io [J'-o] (Ἰώ), Myth., Tochter des Inachos u. der Peitho, Geliebte des Zeus.

Iō'bāres (Ἰωβάρης), a. G., Fluß in Indien, jetzt Dschumna.

Io'bātes (Ἰοβάτης), a. Gsch., König von Lykien.

Iŏca'ste (Ἰοκάστη), Myth., Mutter und zugleich Gemahlin des Ö'dipus.

Iŏ'lāus (Ἰόλαος), Myth., treuer Waffengefährte des Herakles.

Iō'lcus (Ἰωλκός), a. G., Stadt in Thessalien.

Iŏ'le (Ἰόλη), Myth., Tochter des Eurўtus, Königs von Oichalia.

Iona [Ei'onă] eine der Hebrideninseln, irisch Icolmkill.

I'ŏne, Ei'ŏne (Ἰόνη, Ἠϊόνη), Myth., eine der Nereïden.

Iōne (Ἰώνη), a. G., Stadt in Palästina.

Iō'nes (Ἴωνες), a. G., Zweig der Griechen, der von Jon, dem ältesten Sohne des Xuthus, abstammte.

I'ŏpe (Ἰόπη), Myth., Gemahlin des Kepheus (2f.).

I'ŏphōn (Ἰοφῶν), a. Gsch., griechischer Trauerspieldichter.

Io'pŏlis (Ἰώπολις), a. G., Stadt in Syrien.

Iordanes, s. **Jordanes**.

Iō'tăbe (Ἰωτάβη), a. G., Insel im Arabischen Meerbusen, jetzt Ja'bŏa.

Iota'păta (Ἰωτάπατα), a. G., Bergfestung in Galiläa.

Io'tăpe (Ἰωτάπη), a. G., Stadt in Kilikien.

Iovā'vus, s. **Iuvavus**.

Iovi'ăcum, a. G., Ort in Norikum.

Iŏviā'nus, Fl. Ol., a. Gsch., röm. Kaiser.

Iovī'nus, a. Gsch., röm. Feldherr unter Valentinian.

Iowa [Ei'ŏwă] Fluß und Staat in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Iowa City [Ei'ŏwă ßĭ'tĭ] Hauptstadt des Staates Jowa.

Iowas [Ei'ŏwăs], **Ioways** [Ei'ŏwēs] Indianerstamm in Nordamerika.

Ipané guaçú [Jpanē gwaßū] Fluß in Brasilien.

Iphĭclē's und **I'phĭclus** (Ἰφικλῆς und Ἴφικλος), Myth., Sohn des Amphitrўo u. der Alkmēne, Halbbruder des Herkules.

Iphi'crătes (Ἰφικράτης), a. Gsch., Feldherr der Athener.

Iphi'dămas (Ἰφιδάμας), Myth., trojan. Held (Sohn des Antĕnor u. der Thēāno).

Iphigenī'a, Iphige'nīa (Ἰφιγένεια), Myth., Tochter des Agamemnon u. der Klytämnēstra, Priesterin der Artĕmis.

Iphi'medī'a, Iphimedē'a (Ἰφιμέδεια) u. **Iphi'mĕde** (Ἰφιμέδη), Myth., Gemahlin des Riesen Alōeus (Zs.).

Iphi'mĕdon (Ἰφιμέδων), Myth., einer der Söhne des Eurystheus (Zs.).

Iphimĕdū'sa (Ἰφιμέδουσα), Myth., Tochter des Danăus.

Iphi'nŏe (Ἰφινόη), Myth., eine der Töchter des Prötus.

I'phĭtus (Ἴφιτος), Myth., König v. Elis.

Iphthī'me (Ἰφθίμη), Myth., Gemahlin des Eumĕlus, Königs zu Pherä.

Ipoly [I'ppolj] Fluß Eipel in Ungarn.

Ipoly Ságh [I'ppolj Schāk] Marktflecken in Ungarn.

Ippolito [Ippŏ'lito] ital. Dichter.

Ipswich [I'pßuitsch, I'pßitsch] Stadt in England.

Iquique [Iki'ke] Hafenstadt in Perū.

I'ra (Εἶρα), a. G., Berg u. Stadt in Messenien, Griechenland —; [Ei'rä] Stadtbezirk im Staate New-York, Nordamerika.

Irā'de arab. — der Entschluß, türk. Kabinettsbefehl.

Irāk A'dschĕmi; Irāk A'răbi, zwei Provinzen in Persien.

Irā'n, jetziger Name Persiens.

Irancy [Irangßī'] Ortschaft in Frankreich.

Irawa'd(d)i (A-rahwah-ty), Strom Hinterindiens.

Irbit, Irbi'tsk, Stadt im asiat. Rußland.

Ireland [Ei'rländ] engl. Name Irlands.

Ireland Eye [Ei'rländs Ei] Insel bei Irland.

Iremē'l, Gebirge im asiat. Rußland.

Irēnāe'us (Εἰρηναῖος), alexandrin. Grammatiker; Kirchenvater.

Irē'ne (Εἰρήνη), Myth., eine der 3 Horen; —, a. G., Insel im Myrtoischen Meere; Name mehrerer geschichtlich bekannter Frauen im Altertum.

Irène, frz. [Irä'n] Irene.

Ireno'pŏlis (Εἰρηνόπολις) a. G., Stadt in Kilikien.

Ireton (H.) [Ei'rt'n] engl. General u. Statthalter v. Irland.

Irgi's, zwei Flüsse im asiat. Rußland.

I'rĭa, a. G., Stadt der Taurer in Ligurien, jetzt Voghera [Woge'ra].

Iria'rte, Yria'rte [Iria'rte] Name mehrerer span. Gelehrten.

Irigny [Irijī'] Ortschaft in Frankreich.

I'ris (Ἶρις), Myth., die Botin der Götter.

Irkū'tsk, Statthalterschaft u. Stadt im asiat. Rußland.

Irmiē'i, Gebirge im asiat. Rußland.

Iron [Ei'ĕrn] Grafschaft im Gebiet Utah, Nordamerika.

Irondequoit [Ei'ĕrndĭkeut] Stadtbezirk im Staate New-York, Nordamerika.

Iron Mountain [Ei'ĕrn Mau'nt'n] Eisenerzberg im Staate Missouri, Nordamerika.

Ironside [Ei'ĕrnßeid] Beiname des angelsächs. Königs Edmund.

Ironton [Ei'ĕrnt'n] Ortschaft im Staate Ohio, Nordamerika.

Iroquois [franz. Irokoa'; engl. Eirokī's] die Irokesen, indian. Völkerschaften in Nordamerika; Name mehrerer Flüsse.

Irtū'sch, Fluß in Asien.

Irun [Irū'n] Stadt in Spanien.

I'rus (Ἶρος), Myth., a. Gsch., griechisch. Eigenname, u. a. eines Bettlers auf Ithaka, dessen Persönlichkeit sprichwörtlich wurde.

Irvine (C.) [ĕ'rwĭn, ĕ'rwein] schott. Geschichtsschreiber.

Irving (Washington) [U-ŏ'schingt'n ĕ'rwing] nordamerikan. Schriftsteller; (E.), ein Schotte, Stifter einer christl. Sekte.

Irwin (Eyles) [ĕ'ru-in] engl. Schriftsteller.

Isaak [Isaā'k; engl. Ei'ßăk] Isaak.

Isabeau de Bavière [Ißabō d'Bawjä'r] Name einer Königin v. Frankreich.

Isabel, span. [Isabē'l] u. engl. [I'ßäbĕl] Isabelle.

Isabey (E.) [Isabä'] französ. Feinmaler und Zeichner.

I'săca, a. Gsch., Fluß auf der Südküste Britanniens.

Isa'gŏras (Ἰσαγόρας), a. Gsch., griech. Redner.

Isāē'us (Ἰσαῖος), a. Gsch., griech. Redner u. Schriftsteller.

Isaī', Vater des Königs David.

Isambert (F. A.) [Isangbä'r] franz. jurist. Schriftsteller.

Isā'pis, a. G., Fluß in Gallia Cisalpina.

I'săra, a. G., Fluß in Gallia Lugdunensis, jetzt Isère.

I'săras, a. G., Fluß in Vindelicien.

Isaschar, s. **Issaschar**.

Isäslaw III. Dawidowitsch [Ißjäßläff III. Dawī'dŏwitsch], I—Iaroslawitsch [I—Iaroßlā'witsch], I—II Mstislawitsch [I—Mstißlā'witsch] Fürsten v. Rußland.

Isaszeg [I'schaßäk] Ortschaft in Ungarn.

Isaure (Cl.) [Isō'r] Stifterin der Jeux floraux [Schö flōrō'] in Toulouse.

Isau'ri (Ἴσαυροι), a. G., Volk in Kleinasien.

Isbo'seth, a. Gsch., König v. Israel.

Iscanus (J.) [Ißkē'nŏß] od. **Joseph of Exeter** [Dschō'sĕf ŏv E'gsĕtĕr] engl. Dichter.

I'schĕnus (Ἴσχενος), Myth., ein Gigant, Enkel des Hermes.

Ischia [I'skĭa] Insel u. Stadt im Meerbusen v. Neapel.

Ischiginsk [Ischighī'nßk] Stadt im asiat. Rußland.

Ischi'm, Fluß im asiat. Rußland.

Ischitella [Ißkitä'lla] Stadt in Süditalien.

I'sĕbēl, a. Gsch., Gattin des israelit. Königs Ahab.
Isefjord [I'sefjör] Meerbusen in Dänemark.
Iseo [Isä'o] See u. Flecken in Oberitalien.
Isère [Isä'r] Bezirk u. Fluß in Frankreich.
Isernia [Isä'rnja] Stadt in Unteritalien.
Ise't, Fluß im asiat. Rußland.
Isē'um (*Ἴσειον* und *Ἰσεῖον*), a. G., Tempel der Isis in Ägypten.
Isfahā'n, Provinz u. Stadt in Persien.
Isfahā'ni od. **Schamseddī'n Ma'h mūd al Aschări**, pers. Schriftsteller.
I'sĭas (*Ἰσίας*), a. Gsch., Heerführer der Korinther.
Isidore, frz. [Isidō'r] Isidorus.
Isidō'rus (*Ἰσίδωρος*), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber; Bischof von Sevilla.
Isidro, für **Isidoro**, span. [Isī'dro] Isidor.
Isigny [Isinjī'] Stadt in Frankreich.
Isi'gŏnus (*Ἰσίγονος*), a. Gsch., griech. Bildgießer.
I'sis (*Ἶσις*), Myth., Göttin der Ägypter.
Iska'nderiē'h, türk. Name von Alexandria.
Iskéndernáme, Titel eines persischen Romans.
I'sla (J. F. de), span. Spottgedichtsschreiber.
Isla de la Calamidad [Is'la de la Kalamidā'd] Insel an der Nordwestküste v. Amerika.
Islā de Leon [I'sla de Leō'n] Insel bei Kadiz.
Isla de los Pajaros [I'sla de los Pā'chāros] Insel in Australien.
I'slām, Religionslehre Mohă'mmeds.
I'slām-abā'd, Stadt in Vorderindien.
Islas Antilas [I'slas Antī'las] Antillen, Inseln in Westindien.
Islay (**Ilay**) [Eilē'] eine der Hebrideninseln bei Schottland.
Isle u. **Isles** [Ihl] s. **Île** u. **Îles**.
Isle d'Alby [Ihl d'Albī] Stadt in Frankreich.
Isle of Wight [Eil ŏv U-eī't] Insel im Irischen Meere; —, Grafschaft in Nordamerika.
Isles of Refreshment [Eils ŏv Rifrĕ'schmĕnt] die Erfrischungsinseln bei Westafrika.
Islington [I'slĭngt'n] Vorstadt v. London.
Islip [Ei'lĭp] Ortschaft in England; Stadtbezirk in Nordamerika.
Islot [Ei'lŏt] zwei Inseln u. eine Inselgruppe in Amerika.
Isly [isli'] Fluß in Marokko.
Ismaē'l, Abrahams Sohn v. der Hagar.
I'smaīl Samāni, Gründer des Herrschergeschlechtes der Samaniden; — **Pascha**, Khedive von Ägypten.
Isma'īlĭa, Stadt in Ägypten.
Ismailow (**W. A.**) [Ismă'iloff] russ. Fabeldichter, Kammerherr Peters III. von Rußland.
I'smăris (*Ἰσμαρὶς λίμνη*), a. G., See bei Maronea in Thracien.
I'smărus (*Ἴσμαρος*), a. G., Stadt in Thracien.
Ismē'ne (*Ἰσμήνη*), Myth., Tochter des Flußgottes Asopos, durch Argos Mutter des Jasos; —, Tochter des Ödipus u. der Jokaste.
Isme'nĭas (*Ἰσμηνίας*), a. Gsch., griech. Maler v. Chalkis.
Ismē'nus (*Ἰσμηνός*), Myth., Sohn des Asōpus u. der Metōpe; —, a. G., Fluß in Böotien.
I'smīd (das alte **Nicome'dia**) **I'smīr** (oder **Smy'rna**), **I'snīk**, drei türk. Städte in Natolien.
Ismiē'l, Teil des Ural im asiat. Rußland.
Isnard [Isnā'r] (**M.**) franz. Schriftsteller; frz. Abgeordneter.
Isŏ'crătes (*Ἰσοκράτης*), a. Gsch., griech. Redner v. Athen.
Isocratī'a (*Ἰσοκράτεια*), Myth., eine der Amazonen.
Isola bella [I'sola bĕ'lla], **Isola Madre** [I'sola Mā'drē], **Isola dei Canonici di Palanza** [I—'dā-i Kanō'nītschi di Pală'ndsa], **Isola dei Pescatori** [I—dā-i Peskatō'ri], die 4 Borromäischen Inseln im Lago Maggiore, Oberitalien.
Isolā'ni, Name zweier östreich. Krieger, am bekanntsten Graf J. L. H., kaiserl. General im 30j. Kriege.
Isole di Lipari [I'sŏle di Lī'pări] die Liparischen Inseln bei Sicilien.
Isole di Tremiti [I'sŏle di Trē'mĭti] die Tremitischen Inseln im Adriat. Meere.
Iso'nzo, Fluß im östr. Fürstenland, heißt im Unterlauf **Sdŏ'ba**.
Isoré [Isorē] Bevollmächtigter des Pariser Konvents.
Isouard (**N.**) [Isuā'r] Tonsetzer aus Malta, dichtete Opern in Paris.
I'spahān (**I'sfahān**), Stadt in Persien.
Ispica [I'spĭka] Thal in Sicilien mit vielen in Felsen gehauenen Wohnungen.
Israē'l, Name des Erzvaters Jakob.
Issa (*Ἴσσα*), a. G., Insel im Adriatischen Meere, jetzt Lissa.
Issā'ilŏwitsch (**D.**), serbischer Schriftsteller.
Issā'schar, Jakobs Sohn v. der Lea.
Issē'don (**Essē'don**) **Scȳ'thĭca** (*Ἰσσηδὼν ἡ Σκυθική*), a. G., Stadt im Lande der Skythen.
Issē'don (**Essē'don**) **Se'rĭca**, a. G., Stadt im Lande der Seren.
Isse'dŏnes (*Ἰσσηδόνες*), a. G., Volk im asiatischen Scythien.
I'ssĭcus si'nus (*Ἰσσικὸς κόλπος*), a. G., Meerbusen in Kleinasien.

Issingeaux [Jßän̂ßhō'] Stadt in Frankreich.
Issoire [Jßoa'r] Stadt in Frankreich.
Issoudun [Jßudŏ'nȣ] Bezirk u. Stadt in Frankreich.
Is sur Tille [Jßßürti'j] Ortschaft in Frankreich.
I'ssus (Ἰσσός), a. G., Stadt u. Schlachtort in Kilikien.
Issy [Jßi'] befest. Ort bei Paris.
Issy'k-kūl, See in Ostturkestan.
Ista'chr, Ruinen des alten Persepŏlis.
Istae'vŏnes, a. G., einer der drei Hauptstämme der alten Germanen.
I'ster (Hi'ster) (Ἴστρος), a. G., die Donau, bei den Römern besonders von ihrer Mitte bis zum Ausfluß.
I'sthmus (Ἰσθμός), a. G., die Landenge von Korinth u. sonst.
Istŏ'ne, a. G., Gebirge auf der Insel Korkyra (Κέρκυρα).
Istres [Jßt'r] Stadt in Frankreich.
Istro'pŏlis (Ἰστρόπολις), a. G., Stadt in Mösien.
Isturiz (F. J. de) [Jßturi'ds] span. Staatsmann.
István, ungar. [J'schtwān] Stephan.
Istvandi [J'schtwandi] Ortschaft in Oberungarn.
Isstimer [J'ßtĭmăr] Ortschaft in Ungarn.
Itala [J'tăla] Stadt auf der Insel Sicilien.
I'tăler (I'tăli lat.), a. G., Volk in Italien.
Ita'lĭca, a. G., Stadt in Hispania Baetĭca.
Ita'lĭcus, a. Gsch., Neffe des Arminius, nach ihm König der Cherusker.
I'tălus (Ἰταλός), a. Gsch., König der Öno'trier in Unteritalien.
Itamaraca [Jtamarakā'] Insel bei Brasilien.
Itā'nus (Ἴτανος), a. G., Vorgebirge und Stadt (jetzt Jtagnia) auf der Insel Kreta.
Itaparica (gewöhnlich **Taparica**) [Jtaparī'kă] Insel bei Brasilien.
Itapicurú [Jtapikurū'] Stadt u. Fluß in der Provinz Maranhão, Brasilien; —, Fluß u. Stadt in der Provinz Bahīa, Brasilien.
Itard [Jtā'r] französ. Wundarzt.
I'thăca, (Ἰθάκη), a. G., Insel im Jonischen Meere, jetzt Theaki [Tia'ki].
Ithaca [J'tßhăkă] Stadt in Nordamerika.
I'thăcus (Ἴθακος), Myth., Held in Jthăka.
Ithā'i, a. Gsch., Feldherr des Königs David.
Ithamā'r, a. Gsch., Aarons Sohn, Priester.
Ithō'me (Ἰθώμη), a. G., Stadt u. Berg in Messenien, jetzt Trümmer von Volkane.
Ithō'rĭa (Ἰθωρία), a. G., Feste in Ätoʼlien, jetzt Doritza.
Itiquira [Jtiki'ră] Fluß in Brasilien.
Itŏ'ne (Ἰτώνη), a. G., Stadt in Thessalien; Ort in Böotien u. s. w.
Itŏ'nus (Ἴτωνος), Myth., König von Thessalien.
Iturbide (A. de) [Jtu'rbĭde] Kaiser von Mejĭko (1822—1823).
Iturra'lde, Führer der Karlisten.
Iturriaga (B.) [Jturriā'ga] General der span. Karlisten.
Iturrigarā'i, Vizekönig von Mejĭko.
I'tȳlus (Ἴτυλος), Myth., Sohn des Zethus, Königs v. Theben.
I'tȳs (Ἴτυς), Myth., Sohn des Tereus u. der Prokne.
Iūdāē'a (Ἰουδαία), a. G., Landstrich in Palästina.
Iugatī'nus, Myth., Ehegott der Römer.
Iugu'rtha, a. Gsch., König v. Numidien.
Iuli'ăcum, a. G., Stadt in Gallia Belgica, jetzt Jülich.
Iuliano'pŏlis, a. G., Stadt in Bithynien.
Iuliobŏ'na, a. G., Stadt in Gallia Lugdunensis, jetzt **Lillebonne**.
Iuliobrī'ga, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis, jetzt **Logroño**.
Iulio'măgus, a. G., Stadt in Vindelicien.
Iulio'pŏlis, a. G., Stadt in Ägypten.
Iulium Ca'rnĭcum, a. G., Stadt in Carnia, jetzt Zuglio.
Iū'lus (3s.), (Ἴουλος), Myth., Sohn des Änēas u. der Kreusa (3s.), vorher Askanius genannt.
Iū'no, Myth., höchste Göttin der Römer, die Hera der Griechen, w. m. s.
Iu'ppĭter, Myth., Jupiter, der (bei den Griechen Ζεύς genannte) höchste Gott der Römer.
Iustī'nus, a. Gsch., röm. Geschichtsschreiber.
Iūtu'rna, die Erfreuende, eine lateinische Quellnymphe.
Iuvā'vum, a. Gsch., lat. Name von Salzburg.
Iuvā'vus, a. G., Fluß in Norĭkum, jetzt die Salzach.
Iuve'rnĭa, a. G., lat. Name von Jrland.
Ivanhoe [Eiwănhō'] Titel eines Romans v. Walter Scott.
Iverdun [Jwerdŏ'nȣ] Stadt in der Schweiz.
Ivernois (F.) [Jwărnoa'] französischer Schriftsteller.
Ives (J.) [Eiws] engl. Altertumsforscher.
Ivetaux (N. V. d') [Jßwtō'] französ. Dichter.
Iviza (Ibiza) [J'wĭdsa] Pityusische Insel im Mittelmeere.
Ivory (J.) [Ei'wŏri] engl. Mathematiker.
Ivrea [Jwrĕ'a] Stadt in Oberitalien, das alte **Epore'dia**.
Ivry [Jwri'] Flecken in Frankreich.
Iwan, russ. [Jwā'n] Johann.
Iwa'n Anto'nowitsch, russ. Großfürst.
Iwa'n Dani'lŏwitsch Kalitā', Großfürst v. Moskwa [Maßkwā].

Iwa'n II. Wassī'ljĕwitsch, erster Zar v. Rußland.
Iwangorod [Iwā'ngŏrod] Festung in Rußland.
Iwanow (F. F.) [Iwa'noff] russ. Schauspieldichter.
Iwa'nŏwitsch, russ. Vatername, unser Johannsen oder Hansen.
Iwanŏ'wo, Fabrik im europ. Rußland.
Ixar, s. **Hijar.**
Ixelles [Ikßä'l] Dorf Elsene in Belgien.
Ixīon (Ἰξίων), Myth., König der Lapithen in Thessalien.
Iynx, 2s. (Ἴυγξ), Myth., Tochter des Pan u. der Echo, Dienerin der Io.
Izard [I'särd] Grafschaft in Nordamerika.
Iznajar [Idsna'chchar] Stadt in Spanien.
Izquierdo [Idskjä'rdo] span. Gesandter in Paris.
Izsák [I'schāk] Ortschaft in Ungarn.
Iztaccihuatl [Idstakssigwă'tl] Gebirge in Mexiko.

J.

Jaba'l a. Gesch., Sohn des Lamech.
Jabalon [Chchabalō'n] Fluß in Spanien.
Jabē's-Galăă'd, a. G., Stadt im Ostjordanlande.
Jabīn, a. Gsch., Name zweier kananit. Könige v. Hazor.
Jabloncza [Jă'blonza] Ortschaft in Oberungarn.
Jablonnoi-Chrebet [Jablonnŏ'j-Chrebe't] Gebirge im asiat. Rußland.
Jablonovich (St.) [Jablo'nŏwitsch] König v. Bosnien.
Jablonów [Jablō'nuw] Flecken in Galizien.
Jablono'wski (J. A. P.), russ. Wojwode und deutscher Reichsfürst, Gründer einer gelehrten Gesellschaft in Leipzig.
Jabnĕĕ'l, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Jaboo [Dschabū'] Reich auf der Sklavenküste v. Westafrika.
Jaca [Chchă'ka] Stadt in Spanien.
Jaccetă'ni, a. G., Volk in Hispania Tarraconensis.
Jacha [Chchă'tscha] Grubenort in Mittelamerika.
Jachī'n, a. Gsch., Sohn Simeons.
Jachowicz (St.) [Jachŏ'witsch] poln. Dichter.
Jacchus, s. **Iacchus.**
Jacini [Jatschī'ni] (S.), ital. Staatswirtschaftslehrer.
Jacinthe, franz. [Schaßă'nst], span. **Jacinto** [Chchadsī'nto], und port. [Schasī'nstu] Hyacinth.
Jack, engl. [Dschäck] Hans, Verkleinerungswort v. **John.**
Jackman [Dschă'ckmăn] engl. Schriftsteller.
Jacksborough [Dschă'cksbŏrō], **Jacksonborough** [Dschă'cks'nbŏrō] Ortschaft in Tenessee [Tĕ'nĕssī], Nordamerika.
Jackson [Dschă'cks'n] (A.), Präsident der Verein. Staaten v. Nordamerika; **J. Stonewall** [Stō'nu-oal]; (T. J.), südamerikan. General; Name vieler Grafschaften, Bezirke, Städte u. Ortschaften in Nordamerika.
Jacksonborough, s. **Jacksborough.**
Jacksonville [Dschă'cks'nwill] Name vieler Ortschaften in Nordamerika.
Jaclawiec [Jaßlă'wjäz] Stadt in Galizien.
Jacob, franz. [Schakŏ'b], engl. [Dschē'kŏb], span. [Chchakŏ'b] Jakob.
Jacobée, frz. [Schakobē'] Jakobea (Jakobäa).
Jacobina [Schakobī'nă] Stadt in Brasilien.
Jacobins, frz., [Schakobă'ns] Name einer polit. Partei in Frankreich.
Jacobshavn [Ja'kobshaun] dän. Niederlassung auf Grönland.
Jacomo [Jakŏ'mo], **Jakopo** [Ja'kŏpo], ital., Jakob.
Jacopone da Todi [Jakopō'ne da Tō'di], eig. **Jacopo de Benedetti**, ital. Dichter.
Jacot, franz. [Schakō] Jaköbchen.
Jacotin [Schakotă'ns] französ. Landkartenzeichner.
Jacotot [Schakotō'] (J. J.), französischer Schriftsteller.
Jacqmel [Schakmă'l] Stadt auf Haiti oder Santo Domingo, Westindien.
Jacquard, [Schakă'r] (J. M.), frz., Erfinder eines nach ihm benannten sinnreichen Webestuhls.
Jacqueline, frz. [Schaklī'n] Jakobine, Jakobea.
Jacquemart [Schak'mă'r] (A.), französ. Kunstgeschichtsschreiber.
Jacqueminot [Schakminō] französ. Generallieutenant.
Jacquemont (V.) [Schakmō'ns] französ. Naturforscher.
Jacquerie [Schakrī'] polit. Partei, die 1358 unter Anführung eines Bauern, Jacques Bonhomme, im nördlichen Frankreich einen Aufruhr erregte.
Jacques, frz. [Schăk] Jakob; —, **(Saint-)**

[ßān⁸ Schă'ck] Vorgebirge in Kochinchina; zwei Inseln in Westindien.
Jacquet (P.) [Shakă'] französ. jurist. Schriftsteller.
Jacquette, frz. [Shakă't] Jakobinchen.
Jacquier (Fr.) [Shakjé'] französischer Schriftsteller.
Jacquin (N. J. de) [Shakă'n⁸] holländ. Naturforscher, bes. Botaniker.
Jacunda, Hyacunda [Shaku'n⁸dă, Jaku'n⁸dă] Fluß in Brasilien.
Jacquot [Shakō'] französ. Bildhauer.
Jadelot (N.) [Shadlō'] französ. Physiologe.
Ja'dĕra, 4s., a. G., Stadt in Illy̆ris Barbăra.
Jadraque [Chchadrā'ke] Stadt in Spanien.
Jadwiga [Jadwī'ga] Hedwig, Königin v. Polen.
Jægerspriis [Jă'cherssprīs] kgl. Schloß in Dänemark.
Jaē'l, a. Gsch., Gattin des Keniters Heber.
Jaen [Chchaē'n] Provinz, Stadt u. Fluß in Spanien.
Jaĕsē'r, a. G., Stadt in Gilead.
Jaffrey [Dshă'ffri] Stadtbezirk in New-Hampshire, Nordamerika.
Jafna [Dschafna] engl. Insel bei Ceylon.
Jafnapatam [Dschafnapată'm] Stadt auf der Insel Jafna bei Ceylon.
Jaggernaut [Dschăggĕrnoa't] Wallfahrtsort in Vorderindien.
Jagič [Jăgī'tsch] **(V.),** kroat. Gelehrter und Sprachforscher.
Jagiellończyk [Jagjăllō'njtschük] d. h. Jagiellos Sohn, Beiname des Königs Kazimierz IV. v. Polen.
Jago, span. [Chchā'go] Jakob.
Jagua [Chchā'gwa] Fluß in Guatemāla.
Jaguaripe (Iaguaripe) [Shagwarī'pĕ] Stadt in Brasilien.
Jahdīē'l, a. Gsch., Oberster im halben Stamme Manasse.
Jáhja Ben Serápīon, arab. medizin. Schriftsteller.
Jahirō'th, a. G., Stadt in Ägypten.
Jahodnik [Ja'hodnik] Ortschaft in Oberungarn.
Jaillot (A. H.) [Shaljō'] franz. Kupferstecher u. Geograph.
Jaime s. **Jayme.**
Jaī'r, a. Gsch., Richter in Israel.
Jaī'rus, 4s. (*Ἰάειρος*), a. Gsch., Vorsteher einer Synagoge in Galiläa.
Jaišpic [Ja'ischpiz] oder **Gewisowice** [Je'wischowize] Stadt Jaischwitz in Mähren.
Jakmeám, a. G., Stadt im Stamme Ephraim.
Jakthīē'l, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Jakūtsk, Provinz und Stadt im asiat. Rußland.
Jā'la, a. G., Fluß in Gallia Cisalpīna.
Jalapa (Xalapa) [Chchalā'pa] Stadt in Mėjiko.
Ja'lĕmus, s. **Ialemus.**
Jaligny (G. de) [Shalinjī'] französ. Geschichtsschreiber.
Jalisco [Chchalī'ßko] Provinz in Mėjiko.
Jallabert [Shalabă'r] Professor der Physik, Mathematik u. Philosophie in Genf, Schriftsteller über Physik.
Ja'lmĕnus, s. **Ia'lmĕnus.**
Jaloē', Fluß in Nordafrika.
Jalon (Xalon) [Chchalō'n] Stadt u. Fluß in Spanien.
Jalutorowsk [Jalutorŏ'wßk] Stadt im asiat. Rußland.
Ja'ly̆sus, s. **Ialysus.**
Jamaica, span. [Chchamā'ika] und engl. [Dshăme'kă], **Jamaïque (la),** frz. [la Shama=ik] Antillische, den Engländern gehörige Insel in Westindien.
Jaman (Dent de) [Dan⁸ d'Shamă'n⁸] Berg in der Schweiz.
Jambára, Negerstaat auf der Ostküste v. Afrika.
Jambe, s. **Ia'mbe.**
Jambes [Shan⁸b] Dorf u. Vorstadt der belgischen Stadt Namur.
Ja'mbīa, s. **Iambia.**
Ja'mblīchus, s. **Iamblichus.**
Jamboe [Dschambō'] Fürstentum und Stadt in Vorderindien.
James, engl. [Dshēms] Jakob.
James [Dshēms] **(G. P. R.),** engl. Romanschriftsteller.
Ja'mĕsa, s. **Iamesa.**
Jamesbay [Dshē'msbē] südlicher Teil der Hudsonsbai.
James Castle [Dshē'msksăß'l] Stadt in Oberguinea.
James City [Dshēms ßī'ti] Grafschaft in Nordamerika.
Jameson (R.) [Dshē'mß'n] schott. Mineraloge; **(A.),** engl. Schriftstellerin.
James River [Dshēms Rī'w'r] Fluß in Nordamerika.
Jamestown [Dschē'mstaun] (im gemeinen Leben Dshē'mstŏn)] Stadt in Irland.
Ja'mīdae, s. **Iamidae.**
Jamieson (J.) [Dshē'mīß'n] schottischer Sprachforscher u. Lexikograph.
Jamin, a. Gsch., Sohn Simeons.
Jamnē'a u. **-īa,** s. **Iamnea.**
Jamos, s. **Iamos.**
Jamunda [Shamŭ'n⁸dă] Fluß in Brasilien.
Jamyn (Amadis) [Shamă'n⁸] französ. Dichter.
Jamysche'wskaja, Festung im russ. Gouvernement Tomsk.
Jamysche'wskoje, Salzsee im russ. Gouvernement Tomsk.
Janā'ki, Grieche, Fürst der Moldau (1730).

Jan de Edels Nuijts [Jan de E'dels Neuts] holländ. Erdumschiffer.
Jandula [Chchă'ndūla], **Jandulilla** [Chchandulī'lja] zwei Flüsse in Spanien.
Jane, [engl. Dschēn] Johanna.
Janesville [Dschē'nswill] Stadt in Wisconsin, Nordamerika.
Janet [Schanā'] französ. Maler.
Janeway [Dschē'nu-ē] engl. Schriftsteller.
Janicki [Jani'zki] poln. Dichter.
Janiçon (Fr. M.) [Schanißō'n͡s] französ. Geograph.
Jani'cŭlus Mons, s. **Ianiculus M.**
Janin (J. G.) [Schană'n͡s] französ. Schriftsteller.
Ja'nĭna, 4s., Stadt in der europäischen Türkei.
Janī'ra, s. **Ianira.**
Janiszek [Janī'schăk] Stadt im europ. Rußland.
Ja'nĭtor, s. **Ianitor.**
Jankovácz [Ja'nkowāz] Ortschaft in Südungarn.
Jankowich [Ja'nkŏwitsch] ungar. Schriftsteller.
Jannet (J. P.) [Schanā'] französ. Philologe.
Janocki (J. D. A.) [Janŏ'zkj] poln. Schriftsteller.
Janō'ha, a. G., Stadt im Stamme Ephraim.
János, [Jā'nŏsch] ungar. Johann.
Jánoshaza [Jā'noschhasa] Marktflecken in Ungarn.
Janowiec [Jano'wjăz] Stadt in Russisch-Polen.
Janson [Dschă'nß'n] engl. Geograph.
Ja'nŏwitz, Dorf in Mähren.
Janus, s. **Ianus.**
Janusszewski (J.) [Januschă'wßkj] poln. Schriftsteller.
Ja'pĕtus, s. **Iapetus.**
Ja'pŏdes, s. **Ia'pȳdes.**
Japurá, s. **Yupurá.**
Jā'pȳdes, s. **Iapydes.**
Jā'pȳges, s. **Iapyges.**
Jā'pyx, s. **Iapyx.**
Jâques, Jaquet, Jaquerie, s. **Jacques etc.**
Jaquesila [Chchakeßī'la] Fluß in Mejiko.
Jaquet, engl. [Dschă'kĕt] Jakobe.
Jaqui, s. **Hiaqui.**
Jaquotot [Schakotō'] französ. Porzellanmaler.
Jaraczewo [Jaratschă'wo] Stadt in der preuß. Prov. Posen.
Jarama (Xarama) [Chcharā'ma], **Jaramillo** [Chcharamī'ljo] zwei Flüsse in Spanien.
Jarrandilla [Chcharandi'lja] Stadt in Spanien.
Jaránsk, Jarénsk, zwei Städte in Rußland.
Jarbas, s. **Iarbas.**
Ja'rdănes u. **Ja'rdănus,** s. **Iard—.**
Jardin [Scharda'n͡s] einer der Nebengipfel des Montblanc.
Jardin del Rey [Chchardī'n del Re'-ī], **Los Jardines de la Reyna** [Los Chchardī'nes de la Re'-īna] Felseneilande bei der Insel Kuba.
Jardijn (K.) [Ja'rdein] niederländischer Landschafts- u. Tiermaler.
Jardine (W.) [Dschā'rdīn] engl. Naturforscher.
Jardins (M. C. des) [Schardă'n͡s] französ. Dichterin.
Járed, a. Gsch., der Vater Henochs.
Jargean [Scharsā'n͡s] Bergspitze in Frankreich.
Ja'rmĕritz, Stadt in Mähren.
Jarmūth, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Jarnac [Scharnă'ck] Stadt und Schlachtort in Frankreich.
Jarocin [Jarō'zin] u. **Jarossyn** [Jarō'schün] Stadt in der preuß. Prov. Posen.
Jaromĕř [Ja'romjersch] Stadt in Böhmen.
Jaromir [Ja'romir] slawischer Vorname.
Jaropolk Swätoslawitsch [Jaropo'ullk ßwätoßullā'witsch], **Jaropolk II. Wladimirowitsch** [J— Wullādi'mirŏwitsch] zwei Fürsten v. Rußland.
Jaroslaw [Jaroßullāw] Stadt und Statthalterschaft in Rußland.
Jaroslaw Jaroslawitsch [Jaroßullāw Jaroßullā'witsch], **J. Wsewolodowitsch** [J. Wßē'woullodŏwitsch] Großfürsten v. Rußland.
Jarrow [Dschă'rrō] Stadt in England.
Jars (G.) [Schā'r] französ. Mineraloge.
Jarvis (J.) [Dschā'rwis] irländ. Glasmaler.
Jasabĕám, a. Gsch., Held in König Davids Heere.
Ja'sĭkow, russ. Dichter.
Ja'sĭon, s. **Iasion.**
Jasmin [Schaßmă'n͡s] (J.), französ. Dichter in provenzalischer Mundart.
Jā'son, s. **Iason.**
Jasper, engl. [Dschă'ßpĕr] Kaspar.
Jassy [Jă'schscht] Stadt in Rumänien.
Jă'sus, s. **Iă'sus.**
Jasykow [Jaßü'koff] (**N. M.**) russ. Dichter.
Jász-Berény [Ja'ßbărēnj] Stadt in Ungarn.
Jászó [Ja'ßō] Flecken in Ungarn.
Jász-Ország [Jā'ßorßāk] Landschaft (Jazygien) in Ungarn.
Jathī'r, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Jativa [Chchā'tīwa] jetzt **San Felipe (de Jativa)** [ßan Feli'pe] Stadt in Spanien.
Jā'trus, s. **Iatrus.**
Jaubert (A.) [Schobă'r] zwei französ. Schriftsteller.

Jaucourt [Schokū'r] (**L. de**) französ. Schriftsteller; französ. Abgeordneter u. Mitglied der Zwischenregierung in Paris.
Jaude [Schōd] Mineralquelle bei Clermont-Ferrand in Frankreich.
Jauja [Chcha'-uchcha] Bezirk in Perū.
Jaujac [Schōschă'k] Ortschaft in Frankreich.
Jauregny (**J.**) [Schorenjī'] Mörder des Prinzen Wilhelm v. Oranien.
Jauregui (**G.**) [Chcha'-urĕgi] genannt **el Pastor** [el Pastō'r] span. Guerrilla-Anführer.
Jauregui i Aguilar [Chcha'-urĕgi i Agilār] (**J. de**) span. Dichter.
Jauryguasa [Ja-urigwā'să] Fluß in Brasilien.
Jauts [Dschoats] Stamm der Hindus in Vorderindien.
Java [Scha'wa] eine der Sunda-Inseln im Indischen Ocean.
Javali nuevo [Chchawalī' nuĕ'wo], **Javali viejo** [Chchawalī' wi-ĕ'chcho] zwei Marktflecken in Spanien.
Javarý, Hyabarý [Schawarī'] Fluß in Brasilien.
Javea [Chchawĕ'a] Stadt in Spanien.
Javier [Chchawiĕ'r] span. Xaverius.
Jaworów [Jawō'ruw] Stadt in Galizien.
Jaxa'mătae, s. **Iaxamatae.**
Jay (**J.**) [Dschē] amerikan. Jurist und Staatsmann.
Jay (**A.**) [Schă] französ. geschichtl. und polit. Schriftsteller.
Jayme, span. [Chcha'-īme] Jakob.
Jă'sўges, s. **Iazyges.**
Jean, frz. [Schāns] Johann; **Jeanne**, frz. [Schăn] Johanna.
Jean Bon St. André [Schans Bons ßānst-Ansdrē] Mitglied des französ. Wohlfahrtausschusses.
Jean de Brie [Schans dĕ Brī'] Präsident der französ. Nationalversammlung.
Jean (**Saint-**) **de Gardonnenque** [ßāns Schāns dĕ Gardonā'nst] Stadt in Frankreich.
Jean (**Saint-**) **de Losne** [ßāns Schāns dĕ Lō'n] Stadt in Frankreich.
Jean (**Saint-**) **de Luz** [ßāns Schāns de Lü's od. Lü'] Stadt in Frankreich.
Jean (**Saint-**) **de Maurienne** [ßāns Schāns dĕ Morjă'n] Stadt in Oberitalien (Piemont).
Jean-en-Royans [Schānsāns Roajă'ns] Stadt in Frankreich.
Jean de Meun, s. **Clopinel.**
Jeanne d'Arc [Schănn d'A'rk] französ. Heldin, bekannt unter dem Namen **Pucelle d'Orleans** [Püßä'l d'Orleā'ns].
Jeannequin (**Cl.**) [Schānkă'ns] französ. Seefahrer.

Jeannette [Schană't], **Jeanneton**, [Schāntō'ns] Hannchen.
Jeannin (**P.**) [Schānă'ns] französ. Staatsrat u. Schriftsteller unter Heinrich IV.
Jeannot, frz. [Schanō'] Hänschen.
Jean-Pied-de-Port [Schāns Pjē d'Pō'r] Stadt in Frankreich.
Jean Potage [Schāns Potā'sch] französ. Ausdruck für Hanswurst.
Jearim, s. **Kiriath Jearim.**
Jeaurat (**E. S.**) [Schorā'] französ. astronom. Schriftsteller.
Jeavons [Dschē'w'ns] engl. Kupferstecher.
Jebb (**S.**) [Dschĕbb] engl. Schriftsteller.
Jebeha'r, a. Gsch., Sohn des Königs David.
Jeblaa'm, Jeblea'm, a. G., Stadt im Stamme Manasse.
Jebūs, a. G., Burg zu Jerusalem.
Jebūsīm, a. G., Volk in Palästina.
Jecho'nīās, a. Gsch., Sohn des Josias.
Ja'dăjā', a. Gsch., jüdischer Priester.
Jedburgh [Dschē'bŏrō] Stadt in Schottland.
Jedīdā, a. Gsch., Mutter des Königs Josias.
Jędrzejewo [Jānsdrschājă'wo] u. **Jędrzejo'w** [Jānsdrschă'juw] zwei Städte in Russisch-Polen.
Jef, Jeff, engl. [Dschĕff] abgekürzter Name aus **Jeffery** [Dschĕ'ffrī] Gottfried.
Jefferies (**C.**) [Dschĕ'ffrīs] engl. Schriftsteller.
Jefferson [Dschĕ'ffĕrß'n] (**Th.**) Präsident der nordamerikan. Freistaaten; (**D.**), desgl.; —, Name verschiedener Grafschaften, Stadtbezirke, Städte und Ortschaften in Nordamerika.
Jeffersonton [Dschĕ'ffĕrßŏnt'n] Ortschaft im Staate Georgia, Nordamerika.
Jeffersonville [Dschĕ'ffĕrß'nwĭll] Stadt in Nordamerika.
Jeffery, engl. [Dschĕ'ffrī] Gottfried.
Jefferys (**Th.**) [Dschĕ'ffrīs] engl. Geschichtsschreiber.
Jeffery's Ledge [Dschĕ'ffrīs Lĕdsch] Sandbank bei Nordamerika.
Jeffrey (**Fr.**) [Dschĕ'ffri] engl. Kritiker.
Jeffreys (**G.**) [Dschĕ'ffris] engl. Richter u. Lordkanzler.
Jeffries (**J.**) [Dschĕ'ffris] nordamerikan. Arzt.
Jehalĕē'l, a. Gsch, Vater der Asarja.
Jehīē'l, a. Gsch., Psalmist zur Zeit des Königs David.
Jehojakim, s. **Jojakim.**
Jéhotte [Scheō't] belg. Bildhauer.
Jehovā'h, Name Gottes bei den Hebräern.
Jē'hū, a. Gsch., König v. Israel.
Jehūdāh, a. G., Stamm der Israeliten.
Jejsk [Jeī'ßk] kleine befestigte Stadt im Lande der tschernomorischen Kosaken.

Jekaterinodar, Jekaterinograd, Jekaterinoslaw, s. **Ekaterinodar** u. s. w.

Jekelfalva [Jä'kälfalwa] Ortschaft in Ungarn.

Jelabuga, Stadt im asiat. Rußland.

Jelagin (I.) [Jelā'gīn] russ. lyr. u. eleg. Dichter.

Jela'tĭma, Kreis u. Stadt im europ. Rußland.

Jeleny [Je'llenü] Ortschaft in Böhmen.

Jeles [Jelē'z] Stadt im europ. Rußland.

Jelgerhuis [Je'lcherheus] niederländ. Maler.

Je'linĕk (K.), östr. Meteorologe.

Jeli'nski (Iska'nder Bey), türk. Feldherr.

Jellachich [Je'llatschitsch] östr. freiherrliches u. gräfliches Geschlecht, z. B. östreich. General; Ban von Kroatien.

Jellalabad [Dschellal=abād] Stadt in Kabul.

Jellasore [Dschellasō'r] Stadt in Vorderindien.

Jemāmah (Jamāmah), Stadt in Arabien.

Jemappes [Jemă'p] Dorf und Schlachtort in Belgien.

Jemaulabad [Dschemoalabā'd] Stadt in Vorderindien.

Je'men, Ye'men, Bezirk in Arabien.

Jeminī', a. Gsch., Name der Benjaminiden.

Jemmy, engl. [Dschĕ'mmī] Jaköbchen, abgekürzter Name v. **James**.

Jenaub s. **Chenaub**.

Jenikale [Jenī'kālē] Festung im europ. Rußland.

Jenil [Chcheni'l] Fluß in Spanien.

Jenisei [Jenißē'j] Fluß in Asien.

Jeniseisk [Jenißē'ißk] Statthalterschaft u. Stadt im asiat. Rußland.

Jenkins (L.) [Dschĕ'nkins] engl. Staatsmann u. Schriftsteller; engl. Familienname.

Jenkinson (R. B.) [Dschĕ'nkinß'n] Graf v. Liverpool, engl. Staatsminister.

Jenner (E.) [Dschĕ'nner] engl. Arzt, Erfinder der Kuhpockenimpfung.

Jennet, Jenny, englisch [Dschĕ'nnĭt, Dschĕ'nnĭ] Hannchen, Verkleinerungswort v. **Jane** [Dschēn].

Jennings [Dschĕ'nnings] engl. Schriftsteller.

Jenotajewsk [Jenotā'jewßk] Stadt im asiat. Rußland; Name mehrerer Stadtbezirke u. Ortschaften in Nordamerika.

Jenyns (Soame) [Dschĕ'nnins] engl. Schriftsteller.

Je'nўsus s. **Ienysus**.

Jeoire (Saint-) [ßäng Schoa'r] Ortschaft in Oberitalien (Piemont).

Jephson (R.) [Dschĕ'ffß'n] engl. dramat. Dichter.

Jequetinhonha [Schekētinjŏ'njă] Fluß in Brasilien.

Jérémie, französ. [Scheremī'] **Jeremy**, engl. Dschĕ'rĭmi] Jeremias.

Jeremin [Schärmä'ng] Bezirk und Stadt auf Haiti oder Santo Domingo, Westindien.

Jereō'n, a. G., Stadt im Stamme Naphthali.

Jerez de la Frontera [Chchē'rēds de la Frontē'ra] Stadt und Schlachtort in Spanien.

Jerez de los Caballeros, [Chchē'rēds de los Kabaljē'ros] Stadt in Spanien.

Jerica [Chchē'rīka] Flecken in Spanien.

Jerĭchō', s. **Iericho**.

Jerĭmōth, Jarmūth, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Je'rmack Timotē'jeff, Kosakenhäuptling im 16. Jahrh.

Jermolow (A. P.) [Järmō'ulloff] russ. Feldherr u. Staatsmann; —, Inselgruppe im südöstl. Polynesien.

Jerningham (E.) [Dschĕ'rningām] engl. Dichter.

Jerobĕā'm, a. Gsch., zwei Könige von Israel.

Jerome, engl. [Dschĕ'rōm], **Jérôme**, frz. [Scherō'm], **Jeronymo**, portug. [Scherō'nīmu] Hieronymus.

Jerpĕē'l, a. G., Stadt im Stamme Benjamin.

Jerrold (Douglas) [Dschĕ'rrōld, Dŏ'gläß] engl. Schriftsteller.

Jerry, engl. [Dschĕ'rĭ] verkleinerter Name v. **Jeremy**.

Jersey [Dschĕ'rßi] eine Normannische Insel im Kanal, den Engländern gehörig; **J.-City** [Dschĕ'rßi=ßĭ'tti] Stadt im nordamerikan. Staate New=Jersey.

Jerte [Chchĕ'rte] Stadt u. Fluß in Spanien.

Jerūb Baă'l, Beiname des israelitischen Dichters Gideon.

Jerūsā, a. Gsch., Mutter des Königs Jothan.

Jervas [Dschĕ'rwăß] irländ. Bildnismaler.

Jervis (J.) [Dschĕ'rwĭß] Graf v. Saint Vincent, engl. Admiral.

Jesanā u. **Jesūa**, a. G., zwei Städte in Judäa.

Jeschū'a, Jesū'a, a. Gsch., Hoherpriester der Juden.

Je'sdĕdscherd, a. Gsch., Name mehrerer Könige v. Persien.

Je'sĕro, See in Dalmatien.

Jesraē'l, Israē'l, a. G., Stadt in Samaria.

Jesrĕē'l, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Je'ssăwa, Fluß in Serbien.

Jesse (E.) [Dschĕß] engl. Naturhistoriker.

Jesselmere [Dschĕ'ßßĕlmīr] Bezirk und Stadt in Vorderindien.

Jessey (H.) [Dschĕ'ßi] engl. theologischer Schriftsteller.

Jessore [Dschessō'r] Bezirk in Vorderindien.

Jesukā'i Bahā'dur, Chan der Mongolen.

Jēsus (Ἰησοῦς) (hebr. Name = Jo'sua, „Gott hilft"), Name unseres Herrn und Heilandes.

Jethrea'm, a. Gsch., Sohn des Königs David.

Jeuffroy (**R. V.**) [Schöfroa'] französ. Stempelschneider.

Jevons [Dschi'w'ns] (**W. S.**), engl. Schriftsteller.

Jewett [Dschju'ĕt] Stadtbezirk in Nordamerika.

Jewsbury [Dschjū'sbŏrĭ] engl. Schriftstellerin.

Jeypoor [Dschē'pūr] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.

Jezeā'r, Jezehā'r, a. Gsch., Vater des Korah.

Jijona [Chchichchō'na] Stadt in Spanien.

Jiloca [Chchilō'ka] Fluß in Spanien.

Jimena [Chchimē'na] Stadt in Spanien.

Jimenez de Cisnēros (**F.**) [Chchimē'nebs de ßisnē'ros] span. Staatsmann.

Jin, engl. [Dschin] Hannchen, aus **Joan** abgekürzter Taufname.

Jinca [Chchi'nka] Fluß in Spanien.

Jingu [Schi'ngu] Fluß in Brasilien.

Jinny, engl. [Dschi'nnĭ] Hannchen, für **Jane**.

Jinteen [Dschinti'n] Stadt in Hinterindien.

Jireček [Ji'retschĕk] (**J.**), böhm. Gelehrter und Litteraturgeschichtsschreiber; östreich. Minister.

Jisrēē'l, a. G., Stadt im Stamme Jsaschar.

Jo, Joe, engl. [Dschō] der verkürzte Name für **Joseph**.

Joachim, frz. [Schoaschä'n^s] Joachim.

Joadā'n, a. Gsch., Mutter des Königs Amazia.

Joăhās, a. Gsch., König v. Jsrael.

Joam od. João (São) Del-Rey [Schoa'=un^s Delre'=i] Stadt in Brasilien.

Joan, engl. Dschŏ'ăn] Johanna.

Joanes [Chchoa'nes] (**V.**), span. Maler.

João, Joam, [Scha'=un^s] port. Johann.

Joaquim, port. [Schoaki'n^s], **Joaquin**, span. [Chchoaki'n] Joachim; **Joaquima**, span. [Chchoaki'ma] Joachima.

Job, [franz. Schōb, span. Chchōb, engl. Dschŏb] Hiob.

Jō'bāres, s. **Iobares**.

Jo'bātes, s. **Iobates**.

Jobbágyi [Jŏ'bbādji] Ortschaft in Oberungarn.

Jobert (**L.**) [Schobä'r] französ. Münzforscher.

Jobson (**R.**) [Dschŏ'bßn] engl. Seefahrer.

Jocelin, engl. [Dschŏ'ßlin] Gozelinus, Jost, Jobst.

Jochimilco [Chchotschimi'lko] See in Mexiko.

Jocrisse [Schokri'ß] lächerliche Figur des französ. Straßenlustspiels.

Jo Davis [Dschō Dē'wis] Grafschaft im Staate Illinois, Nordamerika.

Jodelet, frz. [Schōdlä'] Jodo'kus.

Jodelle (**E.**) [Schodä'l] französ. Lust- u. Trauerspieldichter.

Jodō'cus, Vorname mehrerer geschichtlicher Personen.

Jodoigne, [Schodoa'nj], frz., Ortschaft in Belgien.

Jo'ēl, a. Gsch., der zweite der kleinen jüd. Propheten.

Jøglefjeld [Jŏ'glefjell] Berghöhe in Norwegen.

Jönköping [Jö'ndschöping] Stadt und Bezirk in Schweden.

Johanā'n, a. Gsch., Oberster im Heere Josaphats.

Johanneau (**E.**) [Schoanō'] französ. Schriftsteller.

Joha'nnes Hyrcā'nus, a. Gsch., Herrscher v. Judäa.

Johannot (**Alfred** u. **Tony**), [Schoanō'] zwei französ. Maler; französ. Familienname.

John, engl. [Dschŏnn] Johann.

John Bull [Dschŏnn Bŭll] Name einer engl. Zeitung; Spitzname des National-Engländers = Hans Ochse.

John of Gaunt [Dschŏnn ŏw Goant] Herzog v. Lancaster, engl. General.

John of Salisbury [Dschŏnn ŏw Sa'lsbŏrĭ] engl. Dichter.

Johnsborough, [Dschō'nsbŏrō] zwei Ortschaften in Nordamerika.

Johnson [Dschŏ'nnß'n] (**S.**), engl. Lexikograph, Dichter, Biograph u. s. w.; (**A.**), Präsident der nordamerikan. Freistaaten; nordamerikan. General.

Johnston [Dschŏ'nnst'n] (**W.**), englischer Sprachforscher; (**A. K.**), schott. Kartenzeichner u. Geograph.

Johnstone (**Ch.**) [Dschŏ'nnstōn] irländ. Romandichter.

Johnstown [Dschŏ'nnstaun, im gemeinen Leben Dschŏ'nnst'n] mehrere Städte in Nordamerika.

Johore [Dschohō'r] Königreich u. Stadt in Hinterindien.

Joigneaux [Schoanjō'] französ. Staatsmann u. Schriftsteller.

Joigny [Schoanji'] Bezirk und Stadt in Frankreich.

Joinville [Schoän^swi'l] Stadt in Frankreich; (**J.**), französ. Geschichtsschreiber; Name eines französ. Prinzen aus dem Hause Orléans.

Joinvilliers [Schoän^swilje'] Ortschaft in Frankreich.

Jojachī'm, Jojakī'm (**Eliakī'm**, a. Gsch.), zwei Könige v. Juda.

Jojādā, a. Gsch., Hoherpriester der Juden.

Jojarī'b, a. Gsch., jüdischer Priester zu Jerusalem.
Jókai (Mór = Moritz) [Jō'kai Mōr] ber. ungar. Romanschriftsteller.
Jokeö [Jo'käö] Ortschaft in Ungarn.
Jokohā'ma, Stadt in Ja'pan.
Jŏle, s. **Iole.**
Joliet [Dshō'liēt] Ortschaft u. Stadtbezirk im Staate Illinois in Nordamerika.
Jolivet (J. B. M.) [Scholiwā'] französ. Schriftsteller.
Jolly [Schŏllī'] belg. Krieger.
Jolsva [Jŏ'lschwa] Fluß in Ungarn.
Joly (Ph. L.) [Scholī'] französ. Kritiker.
Jomal [Chchomā'l] Gebirgsspitze in Südamerika.
Jomā'nes, s. **Iobares.**
Jomard (E.) [Schomā'r] französ. Schriftsteller.
Jomelli [Jomĕ'lli] **(N.)**, ital. Musiker u. Tonsetzer.
Jomini [Schominī'] **(H.)** schweizerischer General in französ. Diensten, Kriegsschriftsteller.
Jona, s. **Icolmkill.**
Jōnadāb, a. Gsch., Sohn des Rechab.
Jonama [Chchonā'ma] span. Sprachforscher.
Jonas, franz. [Schonā'], **Jonah, Jonas**, engl. [Dshō'nă, Dshō'năß] Jonas.
Jo'nāthan, a. Gsch., Sohn Sauls und Freund Davids.
Jonathan, franz. [Schonatā'ns] u. engl. [Dshŏ'nnăthßăn], **Brother Jonathan** [Brŏ'dßhĕr Dshŏ'nnătăn] Bruder Jo'nathan, Spottname, den die Engländer den Nordamerikanern geben.
Jonckbloet [Jŏ'nkblūt] **(W. J. A.)**, niederländ. Litteraturgeschichtsschreiber.
Jone, engl. [Dshōn] Johanna.
Jō'ne, s. **Iōne.**
Jŏne, s. **Iŏne.**
Jō'nes, s. **Iōnes.**
Jones (W.) [Dshōns] engl. Schriftsteller über orientalische Sprachen u. Litteratur; —, engl. Familienname.
Jonesville [Dshō'nswĭll] zwei Ortschaften in Nordamerika.
Jonny, engl. [Dshŏ'nni] Hans, Hänschen, Verkleinerungsname von **John.**
Jonsac [Schonsßă'ck] Stadt in Frankreich.
Jonson (B.) [Dshŏ'nnß'n] engl. Schauspieldichter.
Jonston (J.) [Dshŏ'nnst'n] Arzt u. Naturforscher; —, engl. Familienname.
Jooneer [Dschunī'r] Bezirk in Vorderindien.
Jŏpe, s. **Iŏpe.**
Jŏphō'n, s. **Iŏphō'n.**
Jo'pŏlis, s. **Io'pŏlis.**
Jōrām, a. Gsch., König v. Juda.
Jordaens, Jordaans (J.) [Jo'rdāns] niederländ. Maler.

Jordan (Dorothy Bland) [Dshoa'rdăn] engl. Schauspielerin; —, engl. Name des Jordanflusses in Palästina.
Jordan, s. **Camille Jordan.**
Jordā'nes, a. G., Fluß in Palästina.
Jorge, port. [Scho'rschĕ] und spanisch [Chcho'rchche] Georg.
Jorhaut [Dshorhoa't] Stadt in Hinterindien.
Jortin (J.) [Dshoa'rtĭn] engl. theolog. Schriftsteller.
Jorullo [Chchorŭ'ljo] Vulkan in Mejiko.
Jō'säbād und **Jō'säbār**, a. Gsch., die Mörder des Königs Joas.
Jōsäpha'th u. **Jo'sĭas**, a. Gsch., zwei Könige v. Juda.
José, Josef, span. [Chchosĕ', Chchosĕ'ff], **Joseph**, engl. [Dshō'sĕff], frz. [Schosä'f] Joseph; **Josephine**, franz. [Schosĕfī'n] Josephine.
Joseph Andrews [Dshō'sĕff Ä'nndrūs] Titel eines Romans v. Fielding.
Josephinos [Chchosäfī'nŏs] span. Parteiname.
Jósika (N.) [Jō'schika] ungar. Romandichter und Baron.
Josquin de Prés [Schŏskä'ns dŏ Prē'], niederländischer Tonkünstler, lat. **Iodō'cus Prate'nsis.**
Josse, frz. [Schŏß] Jost, Jodōkus.
Josselin de Courtenay [Schoßlä'ns dĕ Kūrtnä'] Graf v. Edĕ'ssa, frz. Kriegsheld.
Josūa, Jesūa, a. Gsch., Heerführer der Israeliten.
Josué, frz. [Schosüē'] u. span. [Chchosuē'] Josua.
Joshua, engl. [Dshŏ'schuă] Josua.
Jo'tābe, s. **Iotabe.**
Jota'pāta, s. **Iotapata.**
Jo'tāpe, s. **Iotape.**
Jōtunfje'ldēne, = Riesengebirge, norweg. Gebirgsgruppe.
Joubert [Schubä'r] **(B. C.)**, französischer General; frz. Abgeordneter; frz. Kritiker.
Joué [Schuē'] 2 Ortschaften in Frankreich.
Jouffroy (A. de) [Schufroa'] französ. Geschichtsschreiber; frz. Philosoph.
Jougne [Schūnj] Ortschaft in Frankreich.
Jouin (Saint-) [ßäns Schuä'ns] Ortschaft in Frankreich.
Joule [Dshaul] **(J. P.)**, engl. Brauer u. Naturforscher.
Jourdain (A. L. M. Bréchillet, [Schūrdä'ns — Breschĭjä'] französ. Schriftsteller.
Jourdan (J. P. comte de) [Schūrdā'ns] französ. Marschall, Sanskulottenführer.
Jourde [Schūrd] Buchhalter im Zentralausschuß der Pariser Kommune.
Journal d'Anvers [Schurnă'll d'Ans wā'r], **J. de Bruges** [Schurnă'll dĕ Brüsh],

J. de Liège [S— dĕ Ljä'sh] Namen belgischer Zeitungen.
Journal de la Haye [Shurnă'll dĕ la Äh] Name einer holländ. Zeitung.
Journal général de France [Shurnă'll shenerăll dĕ Fră'n⁸ß], **Journal de Paris** [— dĕ Parī'], **J. des Débats** [— dă Debā'], **J. des Tribunaux** [— dă Tribünō'], **J. du Commerce** [— dü Komă'rß], **J. du Havre** [— dü Ahwr], **J. du Peuple** [— dü Pö'pl] Namen französ. Zeitungen.
Jousse (D.) [Shüß] franz. Schriftsteller.
Jouvency (J. de) [Shuwan⁸ßī'] französ. Philologe u. Geschichtsschreiber.
Jouvenet (J.) [Shüwnă'] französischer Maler.
Joux [Shū] See u. Thal in der Schweiz; —, französ. Schriftsteller.
Jouy (V. E. de) [Shuī'] französ. Schriftsteller; — zwei französ. Ortschaften.
Jouy aux Arches [Shuī' ōsa'rsch] Dorf bei Metz.
Jovā'vus, s. **Iuvā'vus.**
Jovellanos (G. M. de) [Chchowelja'nos] span. Minister u. Schriftsteller.
Jovi'ăcum, s. **Iovi'ăcum.**
Joviā'nus, s. **Ioviā'nus.**
Jovī'nus, s. **Iovī'nus.**
Joyce (J.) [Dsheuß] engl. Schriftsteller.
Joyeuse [Shoajö's] Stadt u. Fluß in Frankreich.
Joyou [Shoaju'] Beiname des Anführers der Chouans [Schuă'n⁸] Joseph Cadoudal (1. französ. Revolution u. später).
Józefow [Jusă'fow] Stadt in Russisch-Polen.
Juan, span. [Chchuă'n] Johann; **Juana,** span. [Chchuă'na] Johanna.
Juan d'Austria [Chchuă'n d'A-u'strĭa] span. Admiral.
Juan de la Frontera, s. **San Juan d. l. F.**
Juan del Rey [Chchuă'n del Re'-ĭ] Stadt in Méjiko.
Juan Fernandez [Chchuă'n Ferna'ndeds] mehrere zu Chile gehörige Inseln im Großen Ozean.
Juanez (V.) [Chchuă'neds] span. Maler.
Juanico u. Juanito, span. [Chchuanī'ko, Chchuanī'to] Hans, Verkleinerungsname v. **Juan.**
Juanpoor [Dschüanpū'r] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.
Juarez [Chchuarē'ds] (B.), Präsident v. Méjiko.
Juarros (D.) [Chchuă'rros] südamerikan. Geograph.
Jubbulpoor [Dschubbulpū'r] Stadt in Vorderindien.
Jucar [Chchū'kar] Fluß in Spanien.
Juchereau de St. Denys [Shüsch'rō' d'ßän⁸ Dĕnī'] französ. Geschichtsschreiber.
Judaea, s. **Iudaea.**
Judas, franz. [Shüdă'] u. engl. [Dshū'-dăß] Judas.
Judas Lēvī'ta, a. Gsch., jüdischer Rabbi.
Judpoor [Dschödpū'r] Fürstentum in Vorderindien.
Judson [Dshö'dß'n] engl. Orientalist.
Juery (Saint-) [ßän⁸ Shürī'] Ortschaft in Frankreich.
Juffy [Shüfī'] Art Burgunderwein.
Jug, engl. [Dshök] Hannchen, aus **Joan** verkleinerter Taufname.
Jugatī'nus, s. **Iugatī'nus.**
Jugurtha, s. **Iugurtha.**
Juhász [Ju'hăß] ungar. Schriftsteller.
Jujui, Jujuy [Chchuchchuī'] Fluß, Staat u. Stadt in Südamerika.
Jukes [Dshjükß] engl. Kupferstecher.
Jules, frz. [Shül] Julius.
Julfa [Dschu'lfa] Name einer Vorstadt in Ispahān.
Julia, engl. [Dshjū'lĭă] u. span. [Chchū'lĭa] Julie; **Julian,** engl. [Dshjū'lĭăn] u. span. [Chchuliă'n] Julian.
Juli'ăcum, s. **Iuli'ăcum.**
Julian [Chchuljă'n] span., Kapuziner u. Guerillaführer.
Juliano'pŏlis, s. **Iuliano'pŏlis.**
Julianshaab [Jū'lĭanshōb] dän. Niederlassung auf Grönland.
Julie, französ. [Shülĭ'] Julie; **Julien** [Shülĭă'n⁸] Julian; **Julienne** [Shülĭăn] Juliane.
Juliet, engl. [Dshjū'lĭĕt], **Juliette, Julion,** frz. [Shülĭă't, Shülĭō'n⁸] Julchen.
Julio, span. [Chchū'lĭo] Julius.
Juliobŏ'na, s. **Iuliobŏ'na.**
Juliobrī'ga, s. **Iuliobrī'ga.**
Julio'măgus, s. **Iulio'măgus.**
Julio'pŏlis, s. **Iulio'pŏlis.**
Ju'lium Ca'rnĭcum, s. **Iu'lium Ca'rnĭcum.**
Julius, engl. [Dshjū'lĭöß] Julius.
Jullien (M. A.) [Shülĭă'n⁸] französischer Schriftsteller.
Ju'măla, Myth., Gott des Himmels bei den alten Finnen.
Jumba [Shu'n⁸bă] Reich u. Stadt in Nieder-Guinēa.
Jumeaux [Shümō'] Marktflecken in Frankreich.
Jumelle de Berneville (M. C.) [Shümă'l dĕ Bärnwī'l] französ. Romandichterin.
Jumentos (los) [los Chchumĕ'ntos] Inseln n. Klippen im Lukayen-Archipel.
Jumet [Shümă'] Ortschaft in Belgien.
Jumiège [Shümjă'sh] Ortschaft in Frankreich.
Jumilla [Chchumī'lja] Stadt in Spanien.
Jumillac le Grand [Shümijă'k lŏ Gră'n⁸] Ortschaft in Frankreich.
Jumna [Dschū'mna] Provinz u. Fluß in Vorderindien.
Jumpers [Dshö'mpĕrs = Springer] christl. Sekte in Nordamerika.

Juniata [Dschjuniē'tă] Grafschaft, Fluß und zwei Stadtbezirke in Pennsylvanien, Nordamerika.

Junien (Saint-) [ßän^s Schünjä'n^s] Stadt in Frankreich.

Junin [Chchunī'n] Regierungsbezirk in Perū.

Junius, engl. [Dschū'nĭöß] Ju'nius.

Juniville [Schüniwī'l] Ortschaft in Frankreich.

Juno, s. **Iuno.**

Junod [Schünō'] französ. Physiker.

Junot (**A.**) [Schünō'] Herzog v. Abrā'ntes, französ. Marschall.

Junqueira [Schun^s ke'-īră] Teil der Stadt Lissabon.

Junquera de Ambia [Chchunke'ra de Ambī'a] Stadt in Spanien.

Junta [Chchū'nta = Verbindung] span. Name für Sonderausschüsse u. dgl. mehr.

Ju'pĭter, s. **Iu'ppĭter.**

Jupura [Chchupū'ra] Fluß in Ekuadō'r, Nordamerika.

Jura [Dschū'rŏ] eine der Hebridischen Inseln bei Schottland.

Jura [Schürā'] Bezirk in Frankreich.

Jurien de la Gravière [Schürjän^s dŏ la Grawjä'r] (**P. R.**) franz. Seemann.

Jurieu (**P.**) [Schürĭö'] französ. theolog. Schriftsteller.

Júri Kontschakówitsch, Chan der Polowzer.

Jurin (**J.**) [Dschjū'rĭn] englischer Schriftsteller.

Jurine, Professor der Anatomie, Chirurgie 2c., medizin. Schriftsteller in Genf.

Júri Swātoslāwitsch u. Juri Wsewolódŏwitsch, zwei Großfürsten in Rußland.

Juruá [Schuruā'] u. **Jutahý** [Schuta-ī'] zwei Flüsse in Brasilien.

Jurumenha [Schurumĕ'njă] Grenzfestung in Portugal.

Jury, frz. [Schürī] u. engl. [Dschjū'rī] Name des Geschworenengerichts in Frankreich u. England.

Jussieu (de) [Schüßĭö'] eine Reihe franz. Botaniker; —, australische Insel.

Jússuf Pascha, türk. Feldherr.

Just, frz. [Schüst], **Justo**, span. [Chchu'sto] Justus.

Juste [Schüst] (**T.**), belgischer Geschichtsschreiber.

Justeau (**Chr.**) [Schüstō'] französ. jurist. Schriftsteller.

Justedals Brae [Ju'stĕdals Brā'] Schneefeld in Norwegen.

Juste milieu [Schüßt' miljö'] die richtige Mitte, Name des gemäßigten Regierungssystems des Königs Ludwig Philipp.

Justin, franz. [Schüstä'n^s] Justīn; **Justine**, franz. [Schüstī'n] Justine.

Justī'nus, s. **Iustī'nus.**

Jutrossyn [Jutrō'schün] Stadt in der preuß. Provinz Posen.

Juvara (**F.**) [Juwā'ra] ital. Baumeister.

Juvā'vum, s. **Iuvā'vum.**

Juvā'vus, s. **Iuvā'vus.**

Juvenel d'Ursins [Schüw'nă'l d'Ürßä'n^s] französ. Geschichtsschreiber.

Juve'rnĭa, s. **Iuve'rnĭa.**

Juvigny [Schüwinjī'] Marktflecken in Frankreich.

Juxon (**W.**) [Dschŏ'kß'n] Erzbischof von Kanterbury.

Jylland [Jü'llann] dän. Name von Jütland.

K.

Kaaba [Kā'-ba = Würfel] arab. Heiligtum (wahrscheinl. ein Meteorstein) in Mekka.

Kaafjord [Kō'fjorr] Bai an der Nordwestküste v. Norwegen.

Kaagø [Kō'gö] Insel bei Norwegen.

Kaalund [Kō'lund] (**H. W.**), dän. Liederdichter.

Kaas (**V.**) [Kōs] dän. Kanzler.

Ka'băsa (*Κάβασα*), a. G., Stadt in Unterägypten, jetzt Kabas.

Kā'bes, Stadt in der Berberei.

Kā'bul, Provinz u. Stadt in Afghanistān.

Kābulistā'n, Land in Asien.

Ka'byle (*Καβύλη*), a. G., Stadt in Thracien, jetzt Golowi'ßa.

Kabzēēl, Jekabzēēl, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Kachowski [Kacha'ffski] russ. Lieutenant in der Militärverschwörung vom Jahre 1825.

Kaczyka [Katschü'ka] Dorf in Galizien.

Kadák, Stadt im europ. Rußland.

Kāder Bi'llah, abbassidischer Kalif.

Kādē's Barnē'a, a. G., Stadt in Idumäa.

Kadi [Kā'di, arab.] Benennung des selbst. Richters bei den Mohammedanern.

Kadī'scha, Fluß in Syrien.

Kādlubek (**W.**) [Kad^ulū'bāk] poln. Geschichtsschreiber.

Kadnikow [Kadnīko'ff], **Kadō'm**, zwei Städte im europ. Rußland.

Kafirs [Kā'firs, arab. = Ungläubige] Völkerschaft am Hindukusch.

---

*) Was unter K— nicht steht, suche man unter C—. Dies gilt besonders von den griechischen, ins Lateinische übergegangenen Eigennamen.

Káhira, Masr-al-Káhira, Stadt (= die Siegreiche) Kairo in Ägypten.
Káhtăbah, arab. Feldherr.
Kái Chósru Gajjatheddīn, seldschukischer Sultan v. Rūm.
Ka'ika, Bahama-Insel in Westindien.
Káikobād Alā-eddīn, seldschukischer Sultan v. Rūm.
Ka'ikos (*Κάικος*), a. G., Fluß in Mysien.
Kainā'n, a. Gsch., Sohn des Enos.
Kaino'pŏlis (*Καινόπολις*), Stadt in Griechenland.
Ka'insk, Stadt im asiat. Rußland.
Ka'iphas, a. Gsch., jüd. Hoherpriester.
Káirăwān, **Káirwān** od. **Káirŏān**, Stadt in Tunis.
Kai'ris, neugriech. Gelehrter u. Schriftsteller.
Kaisarieh [Kaisari'jeh] Stadt in Syrien, im Altertum **Caesarēa**.
Kajúmărath, a. Gsch., erster König v. Persien.
Kakorinow [Kakŏ'rinoff] russischer Baumeister.
Ka'lăfat, Stadt in Rumänien; Brückenkopf von Widdi'n.
Ka'lăis (*Κάλαϊς*) und **Zē'tes** (*Ζήτης*), Myth., die geflügelten Söhne des Borĕas u. der Oreithy'ia.
Kalámae (*Καλάμαι*), jetzt **Kalamáta**, Eparchie u. Stadt in Griechenland.
Ka'lămis (*Κάλαμις*), a. Gsch., griech. Bildhauer.
Ka'lămo, ionische Insel.
Kalā'nos (*Καλανός*), a. Gsch., indischer Gymnosophist.
Ka'lăthos (*κάλαθος*), a. Gsch., der heilige Korb in den Eleusinien.
Kalā'ūn, Kaelā'ūn, mit dem Beinamen: **Málek al Mánsūr Saifeddīn**, ägypt. Sultan.
Kalaurī'a (*Καλαύρεια*), griech. Insel u. Regierungsbezirk, jetzt Poro.
Kalaurī'ta, Kalaurȳ'ta, Stadt im heutigen Griechland.
Kale'rgis, griech. Freiheitskämpfer.
Kalē'tor (*Καλήτωρ*), a. Gsch., Sohn des Klytios, Held der Trō'er.
Kalewā'la, „Land des Holden", Name des von Lönrot 1849 in geordneter Sammlung herausgegebenen finnischen National-Epos.
Kalgujew [Kalgū'jeff] Insel im Weißen Meere.
Kālidās, Kālidā'sas, a. Gsch., indischer Dichter.
Kalisz [Kă'lisch] Wojewodschaft u. Stadt in Russisch-Polen.
Kalita [Kalitā'] Beiname des Großfürsten Iwā'n I. Dani'lŏwitsch v. Moskwa.
Kalkŭ'tta, eig. **Kalikā'ta**, Präsidentschaft u. Stadt in Vorderindien.
Ka'llia (*Καλλία*), a. G., arkadische Ortschaft in der Peloponnēs.
Ka'llias (*Καλλίας*), a. Gsch., durch Reichtum berühmtes Geschlecht in Athen.
Kalli'drŏmos (*Καλλίδρομος, Καλλίδρομον*), a. G., Berg des Öta an der südlichen Grenze der Thermopylen.
Kallidróni, Eparchie u. Stadt in Griechenland.
Kallikolō'ne (*Καλλικολώνη*), a. G., Hügel in Troas, am Flusse Simonis.
Kalli'krătes (*Καλλικράτης*), a. Gsch., Name verschiedener als Künstler od. als Gelehrte ausgezeichneter Griechen.
Kallikra'tĭdas (*Καλλικρατίδας*), a. Gsch., Befehlshaber der spartan. Flotte.
Kalli'măchi, griech Fürstenfamilie.
Kalli'măchos (*Καλλίμαχος*), a. Gsch., griech. Bildhauer; —, griech. Grammatiker, Hymnendichter.
Kallim—, s. a. **Callim—**.
Kallin—, s. a. **Callin—**.
Kalli'ŏpe, s. **Calli'ŏpe**.
Kalliwoda [Ka'lliwŏda] (**J. W.**), böhm. Musiker u. Tonsetzer.
Kallyány de Kallyán [Ka'lljānj de Ka'lljān] siebenbürgisches altadeliges Geschlecht.
Kalmā'zia, Nebenfluß der Donau in der Walachei.
Kalnoky [Ka'llnoki] siebenbürg. Adelsgeschlecht.
Kalocsa [Ka'llotscha] Stadt in Ungarn.
Kallpee [Kalpī] Bezirk und Stadt in Vorderindien.
Kalu'ga, Statthalterschaft u. Stadt im europ. Rußland.
Kalugyer [Ka'lludjăr] Dorf in Niederungarn.
Kalusz [Kă'lusch] Marktflecken u. Fluß in Galizien.
Kalwary [Kalwā'rü] Stadt im russ. Gouv. Suwa'lki (Polen).
Kam—, s. auch **Cam—**.
Kā'ma, Fluß im asiat. Rußland.
Kamā'leddīn, arab. Philosoph u. Ausleger des Korāns.
Kamareddīn Chan, Sultan der Mongolen.
Kamarýt [Kă'mărūt] böhm. Schriftsteller.
Kambadē'ne (*Καμβαδηνή*), a. G., Berg in Medien.
Kambysē'ne (*Καμβυσηνή*), a. G., westlicher Strich Armeniens, jetzt Türkisch-Georgien.
Kamby'ses, s. **Cambyses**.
Kamene'z Podo'lski, Stadt im europ. Rußland.
Kamenic [Ka'měniz] Stadt in Böhmen.
Kamennoi-Ostrow [Ka'menoj O'stroff] die Steininsel im europ. Rußland.
Kamensk [Kamĕ'nßk] Stadt im asiat. Rußland.
Kamenskoi [Kamĕ'nßkoj] russ. Name des Feldmarschalls Kami'nski; Sohn des vorigen, russ. General.

Kamerū'n, Gebirge und deutsche Ansiedlung in Niederguinēa in Afrika.

Kamiąka [Kamjō'nᵍka] Stadt in Galizien.

Kamieńczyk [Kamjä'njtschük] Stadt in Russisch-Polen.

Kamienica [Kamjänī'za] Dorf in Galizien.

Kamiesch [Kamjä'sch], Bucht in der Krim.

Kamméni, drei Inseln vulkanischen Ursprungs bei der Insel Santorin.

Kamphuijzen (**Dirk Rafelszoon**), [Ka'mpheus'n] holländ. Dichter.

Kamū'schin, Kamū'schinsk, Kamū'schlow, Städte im asiat. Rußland.

Kănā', a. G., Stadt in Galiläa.

Kanā'ris (K.), neugriech. Seeheld.

Kanawha [Kanoa'u-ä] Grafschaft und mehrere Flüsse in Nordamerika.

Kana'skăja, vulkanischer Berg im europ. Rußland.

Kā'ndahār, Provinz in Persien.

Ka'ndăke, s. **Ca'ndăce**.

Ka'ndĭa, ital. Name der Insel Kreta.

Ka'ndĭli, Kap der Ostküste der griech. Insel Negroponte (im Altertum Euböa).

Kandiō't, Bewohner der Insel Ka'ndia; Art griech. Nationaltanz.

Kane [Kēn] engl. Theaterdichter; — (**Elisha Kent**), nordamerikan. Arzt u. Entdeckungsreisender.

Ka'ngăbār, Ka'ndăwār, Stadt in Persien.

Kanguroo Island [Kănguru' Ei'lănd] Insel in Australien.

Kanizsa [Ka'nisha] zwei ungarische Ortschaften.

Kanjakew [Kanjä'keff] Gipfel des Urāl.

Kankakee [Kă'nkăki] Fluß, Grafschaft u. Hauptort derselben im Staate Illinois, Nordamerika.

Ka'nnobīn, Stadt in Syrien.

Kanō'bos, Kanō'pos (*Κάνωβος, Κάνωπος*), a. Gsch., Steuermann des Menelāos bei der Fahrt nach Troja; —, Stern erster Größe im Sternbild des Schiffes Argo am Südhimmel; —, a. G., Stadt an der Mündung des Nils.

Kanoje [Kanō'dsch], engl. Stadt in Ostindien.

Kānpū'r, Stadt in Vorderindien.

Kansas [Kă'nsăs] Indianerstamm, Fluß u. Staat in Nordamerika.

Kansas-City [Kă'nsăs sĭ'tti] Stadt in im Staate Missouri in Nordamerika.

Kantakuzē'nos, altadelige griech. Familie.

Kantemir (**Konstantin Demetrius**) [Kantemī'r] Hospodar der Moldau und Geschichtsschreiber.

Ka'nthăke, s. **Ca'ndăce**.

Ka'nton, europ. Verunstaltung des chinesischen Kwan-tung, Provinz u. Stadt in China.

Kantyre s. **Cantyre**.

Kanū't, Name mehrerer dänischer Könige.

Kapito'lĭas, a. G., Stadt in Syrien.

Kapni'st (W. W.), russ. Lustspieldichter.

Kapodi'strĭas (J. A., Graf.), Präsident von Griechenland.

Kápolna [Kă'pŏlna] Ortschaft u. Schlachtort in Ungarn.

Kapostas [Ka'postăs] poln. Banquier u. Vaterlandsfreund.

Kaposvár [Ka'poschwār], **Kapuvár** [Ka'puwār] zwei Marktflecken in Ungarn.

Ka'ppădox (*Καππάδοξ*), a. G., Fluß in Syrien, jetzt Kisil-Hissar; —, a. G., Nebenfluß des Euphrat in Syrien.

Kaprahān, See in Oberguinēa.

Kaproncza [Kă'pronza] Stadt in Kroatien; zwei Dörfer in Ungarn.

Ka'pŭdān Pā'schā, Titel des türkischen Großadmirals.

Kapuvár [Kă'puwār] Ortschaft in Oberungarn.

Kárā Amīd [Karamīd] Stadt in Syrien.

Karabelnaja [Karabälnă'ja] Vorstadt von Sebastopol.

Karacs [Ka'ratsch] ungar. Kupferstecher.

Karaczay [Kă'ratschaj] altadeliges ungar. Geschlecht.

Karadzić [Kara'dschitsch] (**W. S.**), serb. Dichter und Schriftsteller.

Karaferī'a, Stadt in Macedonien.

Karageorgie'witsch (A.), Fürst von Serbien.

Karahi'ssar, Stadt in Armenien.

Karaïben, Indianerstamm auf den kleineren westindischen Inseln.

Karaïska'kis, griech. Freiheitskämpfer.

Karakasow [Karakasō'ff] berüchtigt durch seinen Anfall auf Kaiser Alexander II.

Karakua [Karā'kua] Bai in Australien.

Ka'ramān, Provinz in Natolien, auch ein Fluß im asiat. Rußland.

Karamsin (N. M.) [Karamsī'n] russ. Geschichtsschreiber.

Kā'ra Mu'stăfa, türk. Großwesir.

Karansebes [Kă'ranschăbăsch] Flecken in der banatischen Militärgrenze.

Karassu'basār, Stadt im europ. Rußland.

Ka'rasŭ, Fluß im türk. Ejalet Adana und sonst; —, türk. Name des westlichen Quellenflusses des Euphrat; —, Ortschaft in der Walachei.

Kā'ratăg, Stadt in Irāk Arăbi.

Karatheodo'ry, Vertreter der Türkei auf dem Berliner Kongreß.

Karatō'wa, Stadt in Macedonien.

Karatschew [Karatschē'ff] Stadt im europ. Rußland.

Kara'tschorān, Stadt in Armenien.

Kārawānsĕra'i, Name der Karawanenherberge im Morgenlande.

Karbasarā, Stadt in Griechenland.

Karchē'don (*Καρχηδών*), a. G., griech. Name für Karthāgo.

Karcsàg [Kă'rzăg], **Kardsság-Uj-Szállás** [Kă'rdßăg Uj ßă'llăsch] Marktflecken in Ungarn.

Kargopol [Kargopō'l] Stadt im europ. Rußland.

Karitē'ne, Stadt in Griechenland.

Karkāā, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Ka'rkĭna, s. **Ca'rcĭna**.

Ka'rmath (**Ka'rmăthi**), oder **Al Fa-ra'dsch Ebn Othmān al Ka'rmath**, Stifter der Sekte der Karmathen.

Karnaim, s. **Astaroth K—**.

Karnā'ta, die indische Kanāraſprache.

Karnatik [Karna'tik] Provinz in Vorderindien.

Kārn el Ba'kāra, Teil des Deltas in Ägypten.

Károly, ungar. [Kă'rolj] Karl; s. auch **Nagy-Karoly**.

Károlyi [Kă'rolji] ungar. Schriftsteller; —, ungar. Adelsgeschlecht, z. B. östr. Gesandter in Berlin.

Kārs, Provinz u. Fluß in Armenien.

Karthada, s. **Carthago**.

Kārūn, Fluß in Persien.

Karū'ra (*Κάρουρα*), a. G., Stadt in Phrygien; —, Stadt in Indien.

Karū'sa (*Κάρουσα*), a. G., Stadt in Assyrien, jetzt Gerzeh.

Karwicki [Karwi'ßki] (**D.**), poln. Senator.

Karyn (**A.**) [Kă'rün] russ. lyr. Dichter.

Kasăbah, **Kasbah**, festes Schloß in Algier.

Kasan [Kasă'n] Statthalterschaft u. Stadt im asiat. Rußland.

Kasanlī'k, Stadt in Bulgarien.

Ka'sbin, Stadt in Persien.

Ka'schān, Stadt in Persien.

Ka'schĕmir, **Ka'schmīr**, Provinz und Stadt in Afghanistan unter engl. Schutz.

Ka'schgar, Provinz u. Handelsstadt in China (Turkistan).

Kaschin [Kă'schin] Stadt im europ. Rußland.

Kasimierz [Kaßī'mjărsch] Stadt i. Russisch-Polen.

Ka'sĭmir, s. **Kasimierz**.

Kaskaskia [Kăßkă'ßkiă] Stadt und Fluß in Nordamerika.

Ka'spĭi (*Κάσπιοι*), a. G., Volk an den Ufern des Kaspisees.

Kasr Kārūn, Stadt in Ägypten.

Kasr Kiasō'ra, a. G., „Cäsars Schloß", jetziger Name für das alte Niko'pŏlis in Ägypten.

Ka'srūn, Stadt in Persien.

Kassa [Kă'schscha] Stadt Kaschau in Ungarn.

Kassanī'tae (*Κασσανῖται*), a. G., Volk im Glücklichen Arabien.

Kassimow [Kassī'moff] Kreis u. Stadt europ. Rußland.

Kastalia, s. **Castalides**.

Kastamū'ni, **Kastemū'ni**, Ejalet (Provinz) u. Hauptstadt derselben im türk. Asien am Schwarzen Meer.

Kastō'rĭa, Stadt im türk. Ejalet Rumili.

Kastriō'ta, s. **Castriō'ta**.

Ka'strō, Name mehrerer türk. Städte.

Kaswī'hi, arab. Geograph und Naturforscher.

Kasserowski (**A.**) [Kaschărŏ'wßkj] poln. Dichter.

Ka'tăba, kleiner Mandingo-Staat mit gleichnamigem Hauptorte in Senegambien.

Ka'tăbah, **Katbah**, Feldherr des arab. Kalifen Walīd.

Katadū'pa, a. G., die großen Wasserfälle des Nils, jetzt **Wady Halfa**.

Katalin, ungar. [Ka'tălin] Katharina.

Kate, engl. [Kēt] Käthe, verkürzter Name v. **Catherine**.

Ka'tĕbi, Beiname des **Moha'mmed Ben Abda'llah al Nischabūri**, pers. Dichter.

Kater (**H.**) [Kē'tĕr] engl. Mathematiker.

Katerinograd, s. **Ekaterinograd**.

Ka'thărer, christl. Sekten des Mittelalters, die sich gegen die weltliche Richtung des Papsttums erklärten; aus Katharer (= *καθαροί*) entstand das deutsche Wort **Ketzer**.

Katho'lĭkos (*Καθολικός*), Titel des obersten Bischofs der Nestorianer und Armenier.

Katieh [Katī'jē] Stadt in Ägypten.

Katī'f, Seestadt in Arabien.

Katinka [Kă'tinka] russ., Käthchen.

Katkow [Kătkŏ'ff] (**M. N.**), russ. Gelehrter u. deutschfeindlicher Tagesschriftsteller.

Katmandoo [Katmă'ndu] Stadt in Vorderindien.

Kastkill [Kă'tßkill] Gebirg, Fluß u. zwei Ortschaften in Nordamerika.

Kattegat [Ka'ttĕgat] Meerbusen des Deutschen Meeres oder der Nordsee.

Katū'tĭa, Insel im südlichen Polynesien.

Katwijk op Rhijn [Ka'tweik op Rein], **Katwijk op Zee** [K. op See] zwei Dörfer in den Niederlanden, jenes auch **Katwijk-binnen**, dieses **Katwijkbuiten** [**-beu'ten**] genannt.

Kau'kăsus, Gebirge in Asien.

Kauřjim [Kou'rschim] Stadt Kaurschim in Böhmen.

Kavanagh [Kă'wănă] (**J.**), engl. Schriftstellerin.

Kawē'ri, Fluß in Vorderindien.

Ka'wkas, russ., s. **Kau'kăsus**.

Kay (**St.**) [Kē] engl. Reisebeschreiber.

Kayderosseras Mountains [Kē'dĕrŏssĭrăs Mau'ntĭns] Gebirgszug in Nordamerika.

Kaye (**J.**) [Kē] engl. Schriftsteller.

Kayssarow, **Kaissarow** [Kaißă'roff] russ. Schriftsteller über Mythologie.

Kaȳ'strĭos (*Καΰστριος*), a. Gsch., Sohn des Achi'lles u. der Penthesilēa.

Kasike [Kadsi'ke] span. **cazique**, Benennung der Stammeshäuptlinge in Mittel- u. Südamerika.

Kasimiers, poln. [Kasi'mjärsch] Kasimir, slaw. Fürstenname = Friedensstifter; Name der Vorstadt von Krakau.

Kasimirski (A. de Biberstein) [Kasimi'rßkj] poln. Orientalist.

Kasinczy (F.) [Kä'sinzi] ungar. Dichter.

Kaswi'ni, arab. Schriftsteller.

Keach (B.) [Kitsch] engl. Schriftsteller.

Kean (E.) [Kin] engl. Schauspieler.

Keane (J.) [Kin] engl. General.

Kearsearge Mountain [Kë'rsärdsch Mau'ntin] Berg im Staate New-Hampshire, Nordamerika.

Keate (G.) [Kit] engl. Dichter.

Keating (J.) [Ki'ting] irländ. Biograph u. Genealoge.

Keats (J.) Kitß] engl. Dichter.

Keble (J.) [Këb'l] engl. Schriftsteller.

Kebrē'n (*Κεβρήν*), a. G., Fluß im Bezirk **Kebrē'nĭa**, in Troas; s. a. **Cebrē'n** u. s. w.

Kecskemét [Kä'tschkämēt] Marktflecken in Ungarn.

Kecskeméti [Kä'tschkämēti] ungarischer Schriftsteller.

Kēdā'lĭon (*Κηδαλίων*), Myth., Diener des Hephaistos, Führer des geblendeten Orīon.

Kēdār Laomōr, König v. Elam (Persien).

Kedemō'th, a. G., Stadt im Stamme Ruben.

Kedfort [Kë'ddfört] Stadt in Nordamerika.

Keechi River [Ki'tschi Ri'wër] Fluß in Texas, Nordamerika.

Keeling [Ki'ling] eine der Kokosinseln.

Keene [Kin] zwei Städte in Nordamerika.

Keepsake [Ki'pßëk] (Erinnerungsbuch), besonders das des engl. Malers Reynolds [Rë'nölds].

Keerpoy [Ki'rpeu] Stadt in Vorderindien.

Keeseville [Ki'swill] Stadt im Staate New-York, Nordamerika.

Kefalō'nĭa, Kephalō'nĭa, s. **Cefalonia.**

Kegīlā, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Keglevich de Buzin [Kä'glävitsch de Busi'n] in Ungarn u. Kroatien ansässiges Adelsgeschlecht.

Keighley [Ki'li] Stadt in England.

Keightley (Th.) [Ki'tli] engl. Geschichtsschreiber.

Keill (J.) [Kil] schottischer Philosoph u. Astronom.

Keith (J. F. E.) [Kitsh] preuß. Feldmarschall, Sohn des schott. Marschalls Georg Keith; — **(George)**, schott. Prediger und theolog. Schriftsteller.

Kekree [Këkri'] Stadt im Nordwesten des anglo-indischen Reiches.

Ke'lat, Stadt in Beludschistān.

Kelcze [Kä'llzä] Dorf in Ungarn.

Kele'ndĕris (*Κελένδερις*), a. G., befestigte Hafenstadt im Cilicia Tracheia, jetzt Kalandria oder Gulnar.

Kĕ'lĕos (*Κελεός*), Myth., König zu Eleusis; —, Myth., Gefährte des Laios.

Kelephī'na, Bergstrom in Griechenland.

Kelham (R.) [Kë'lläm] engl. Lexikograph.

Kelidō nĭa, kleinasiatische Insel.

Kelī'laue Di'mna, Titel einer Sammlung arab. Märchen.

Kelley oder **Talbot (E.)** [Kë'lli] engl. Alchimist u. Schriftsteller.

Kellgorn (A. v.) [Dschë'llgorn] schwed. Trauerspieldichter.

Kellgrén [Dschëllgrē'n] schwed. Dichter.

Kellington [Kë'llingt'n] Stadt in England.

Ke(a)māleddīn I'smaīl al Isfahāni, pers. Dichter.

Kemble (J. Ph.) [Kë'mb'l] engl. Schauspieler u. Schauspieldichter; dgl. der Bruder **(C.)** u. Sohn **(J. M.)** desselben.

Kemencse [Kä'mänzä] Marktflecken in Ungarn.

Kemény (J.) [Kä'mēnj] Fürst v. Siebenbürgen; —, ungar. Familienname.

Ke'mpĕlen (W.), ungar. Mechaniker.

Ken (Th.) [Kënn] engl. Schriftsteller.

Kenawha, Kenhawa, s. **Kanawha.**

Kenā'th, a. G., Stadt in Gilead.

Ke'nchrios (*Κέγχριος*), Myth., Sohn des Poseidon u. der Salămis.

Kendal [Kë'ndäl, Kënd'l] Stadt in England.

Kendall [Kë'ndël, Kë'ndäl] nordamerikan. Schriftsteller; —, Stadtbezirk im Staate New-York; —, Grafschaft im Staate Illinois, Nordamerika.

Kenger Mesö [Kä'ngär Mä'sö] Dorf Brodfeld in Siebenbürgen.

Kenhawa, s. **Kanawha.**

Kenilworth [Kë'nilu-örtsh] Stadt in England.

Kenmare [Kënmä'r] Stadt in Irland.

Kennaway (J.) [Kë'näwē] englischer Staatsmann.

Kennebek [Kë'nnibëck] Fluß in Nordamerika.

Kennedy (Grace) [Kë'nidi] engl. Romandichterin; **(J. P.)** nordamerikan. Staatsmann und Romanschriftsteller.

Kennedy's Islands [Kë'nidis Ei'länds] Inseln in Australien.

Kennet (White) [Kë'nnët] englischer Schriftsteller.

Kenneth M'Alpin [Kë'nnëtsh Mäck Ä'llpin] König v. Schottland.

Kennicott (B.) [Kë'nnikŏt] engl. Theologe u. Philologe.

Keno'tĭker u. **Krў'ptĭker**, Beinamen der gegnerischen protestant. Theologen in Gießen u. Tübingen im Abendmahlsstreit zu Anfang des 17. Jahrh.

Kenrik [Kĕ'nrick], Erzbischof von St. Louis.
Kensington [Kĕ'nßingt'n, von vielen Einwohnern Londons Kī'ngßingt'n ausgesprochen] Dorf und königl. Lustschloß bei London.
Kentshire [Kĕ'ntschīr] Grafschaft in England.
Kentucky [Kentŏ'kkī] Staat u. Fluß in Nordamerika.
Kenyngale (J.) [Kĕ'nīngēl] engl. Naturforscher.
Kenyon (Ll.) [Kĕ'nīŏn] engl. Oberrichter der Kings Bench.
Kephalā's (N.), neugriech. Schriftsteller.
Kepha'lĭdes (A. W.), Professor am Friedrichsgymnasium in Berlin ꝛc., Geschichtsschreiber.
Kepha'lĭon (*Κεφαλίων*), Myth., Sohn des Amphī'themis u. der Tritōnis.
Keppel [Kĭ'ppĕl], engl. Admiral.
Kephis(s)os, s. **Cephisus.**
Kératry [Keratrī'], (**E. comte de**) franz. Schriftsteller; französ. Polizeipräfekt.
Ke'rbĕla oder **Me'schhed Husse'in**, Stadt in Irāk Arābi.
Ke'rĕmes, Myth., mächtige Gottheit bei den Tscheremissen.
Kerenhapūch, Hiobs dritte Tochter.
Kerensk [Kerē'nßk] Stadt im asiatischen Rußland.
Keresszdes [Kā'rāßdāsch] drei Ortschaften in Ungarn.
Keresztur [Kā'rāßtur] drei Ortschaften in Ungarn.
Kergorlay [Kärgorlā'] franz. Legitimist.
Kerguelen Trémarec (Y. J. de) [Kärklā'nᶢ Tremarā'k] franz. Reisebeschreiber.
Keriō'th, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Kerkasō'ron, s. **Cercarō'rum.**
Ke'rkўon, s. **Ce'rcўon.**
Kerkȳ'ra, s. **Cercȳ'ra.**
Kerkō'pes, s. **Cercō'pes.**
Ke'rmān, Provinz u. Stadt in Persien.
Kermasī'r, Küstenland in Persien.
Kerowlee [Kĕrau'lī] Fürstentum und Hauptstadt in Ostindien.
Kerpely [Kĕ'rpelj] (**A.**), ungar. Schriftsteller auf dem Gebiete des Berg- u. Hüttenwesens.
Kerry [Kĕ'rrī] Grafschaft in Irland.
Kersey (J.) [Kĕ'rßi] engl. Mathematiker u. Lexikograph.
Kershaw [Kĕ'rschoa] Bezirk in Nordamerika.
Kervyn de Lettenhove [Ke'rvein de Lĕ'tenhōve] (**J. M. B. K.**) belgischer Schriftsteller.
Késmárk [Kē'schmārk] Stadt in Ungarn.
Ke'strĭa (*Κεστρία*), a. G., Stadt in Thesprotien.
Keswick [Kĕ'ssik] Stadt in England.
Keszthely [Kā'ßthālj] Marktflecken in Ungarn.
Ketē'i (*Κήτειοι*), a. G., Volk in Mysien, um Pergămum.
Kethūrā, a. Gsch., Abrahams zweite Gattin.
Ke'teios (*Κήτειος*), a. G., Fluß in Kleinasien.
Ketskemét, s. **Kecskemét.**
Keulen (C. J. van) [Kō'l'n] holländ. Maler.
Kew [Kjū] Dorf mit einem königl. Lustschlosse in England.
Kewaunee [Kĕwoa'nī] Grafschaft im Staate Wisconsin, Nordamerika.
Keweenaw Point [Kĕu-ī'noa Peunt] Halbinsel des Staates Michigan, Nordamerika.
Kexell [Dscheckse'll] schwed. Lustspieldichter.
Keyrauloo [Kiroa'lu] Stadt in Ostindien.
Keytesville [Kī'tswill] Stadtbezirk u. Postort in Missouri.
Key-West [Kī' U-ĕst] Insel bei Florida, Nordamerika, span. **Ca'yos Huē'sos.**
Ke'ȳx, s. **Cē'ȳx.**
Kézdi-Vásárhely [Kē'sdi Wā'schārhālj] Stadt (Neumarkt) in Siebenbürgen.
Khalif Khosru u. s. w., s. **Chosru** u. s. w.
Khandesh [Khā'ndesch] Provinz in Vorderindien.
Khoordah [Khū'rda] Stadt in Bengalen, Ostindien.
Khoorja [Khū'rdscha] Stadt in Ostindien.
Ki'bўra (*Κίβυρα*), a. G., Stadt im phrygischen Lydien, jetzt Trümmer bei Horzoum; —, a. G., Stadt in Pamphylien, jetzt Ibura.
Kibza'im, a. G., Stadt im Stamme Ephraim.
Ki'chўros (*Κίχυρος*), Stadt in Griechenland (früher Ephyra).
Kickaert (D.) [Kī'kart] niederländischer Maler.
Kidder (R.) [Kī'ddĕr] engl. Schriftsteller.
Kidderminster [Kī'ddĕrmi'nst'r] Stadt in England.
Kidwelly [Kī'du-ĕ'lli] Stadt im Fürstentum Wales.
Kielce [Kjā'lzā] Stadt in Russisch-Polen.
Kierkegaard [Kje'rkegōr] (**S.**), dänischer Schriftsteller.
Kiew [Kī'jeff] Statthalterschaft u. Stadt im europ. Rußland.
Kilbride [Kī'lbreid] 6 Kirchspiele in Großbritannien.
Kilbye (R.) [Kī'lbi] engl. Theologe.
Kilchoman [Kī'lkomān], **Kildalton** [Kīldoalt'n] zwei Kirchspiele in Schottland.
Kildare [Kīldā'r] Grafschaft u. Stadt in Irland.
Kilfenora [Kīlfinō'rā] Stadt in Irland.
Ki'lidsch A'rslān Ben Massūd; Ki'lidsch A'rslān Ben Ro'kneddīn; K. A. B. Solī'mān, drei seldschukische Sultane v. Rūm.

Ki'limā Ndschā'ro, „Berg des Schnees", bis jetzt als höchster Berg Afrikas bekannt.

Kilinski [Kili'njßki] polnischer Krieger im Aufstandsheere 1794.

Kilkenny [Kilke'nnī] Grafschaft u. Stadt in Irland.

Killala [Kille'lä] Stadt in Irland.

Killaloe [Killälō', Kille'lō, Kī'llō] Stadt in Irland.

Killarney [Killā'rni] Flecken in Irland.

Killearn [Kī'llērn] Flecken in Schottland.

Killigray [Kī'lligrē] Insel bei Schottland.

Killigrew (Th.) [Kī'lligrū] engl. dramat. Dichter.

Killikranki [Killikrä'nkī] enger Gebirgspaß in Schottland.

Killington [Kī'llingt'n] hoher Berg in Nordamerika.

Killingworth [Kī'llingu-örtßh] Stadtbezirk in Konnektikut, Nordamerika.

Killough [Kī'llōk], **Killyleagh** [Killīlī'k] 2 Städte in Irland.

Kilmaine (K. J.) [Kilmē'n] französischer General irischer Abkunft.

Kilmallock [Kilmä'llök] Stadt in Irland.

Kilmare [Kilmä'r] Fluß in Irland.

Kilmarnock [Kilmā'rnöck] Stadt in Schottland.

Kilmore [Kilmō'r] Stadt in Irland.

Kilpatrick [Kilpä'trīk] Dorf in Schottland.

Kilrush [Kī'lrösch] Stadt in Irland.

Kilsyth [Kī'lßitßh] Ortschaft in Schottland.

Ki'măra, Gebirge in der europ. Türkei.

Kimber (J.) [Kī'mbĕr] engl. Geschichtsschreiber.

Kimberley [Kī'mb'rlī] (J. W., Graf), engl. Staatsmann.

Kimchi (D.) [Ki'mtschi] span. Rabbiner u. Schriftsteller.

Kimō'los, Kimō'li, Insel im Ägäischen Meere.

Ki'mpĭna, Stadt in Rumänien.

Ki'mpŏlang, Stadt in Rumänien.

Ki'nburn, Stadt im europ. Rußland.

Kincardin, s. **Kinkardin.**

Kinderhook [Kī'ndĕrhück] Stadtbezirk u. Hauptort im Staate New-York, Nordamerika.

Kineton [Kēī'nt'n] Ortschaft in England.

King and Queen [King änd Ku-ī'n] Grafschaft in Nordamerika.

King Charles' Southland [King Tschārls Sau'thländ] größte Insel der Feuerlandsgruppe.

King George [King Dshoārdsh] Grafschaft in Nordamerika.

King George Sound [King Dshoārdsh Saund] Bai an der amerikan. Nordwestküste.

Kinghorn [Kī'nghoārn] Flecken in Schottland.

Kinglake [Kī'nglēk] (A. W.), engl. Geschichtsschreiber.

King'sbay [Kī'ngsbē] Bai in Australien.

King'sbench [Kī'ngsbēnsch] königliches Obergericht, auch Gefängnis (besonders für Schuldner) in London.

Kingsbridge [Kī'ngsbrīdsh] Ortschaft in England.

Kingsbury [Kī'ngsbörī] Stadtbezirk im Staate New-York; —, Hauptstadt der Grafschaft **La Porte** im Staate Indiana.

King's County [Kings Kau'ntī] Grafschaft in Irland.

King's Island [Kings Ei'länd] Insel bei Neuholland.

King's Kove [Kings Kōw] Bucht in Neuholland.

Kingsley [Kī'ngsli] (C.) engl. Geistlicher u. verdienter Volksschriftsteller.

Kingston [Kī'ngst'n] Name mehrerer Städte in Amerika.

Kingston Chronicle [Kī'ngst'n Krŏ'nnīkl] Name einer engl. Zeitung.

Kingston upon Hull [Kī'ngst'n öpö'n Höll], **Kingston upon Thames** [Kī'ngst'n öpön Tēms] Städte in England.

Kingstown [Kī'ngstaun] Stadt in Irland.

Kingstreet [Kī'ngstrī] Ortschaft im Staate Süd-Karolina.

King William [King U-ī'ljäm] Grafschaft in Nordamerika.

Kinkardine [Kinkā'rdīn] Grafschaft u. Stadt in Schottland.

Kinnairds Head [Kī'nördS Hĕdd] Vorgebirge in Großbritannien.

Kinnard (W.) [Kī'nörd] engl. Architekt.

Kinnegad [Kī'nnīgäd] Dorf in Irland.

Kinneir (J. Macdonald) [Kinnī'r] schott. Reisebeschreiber.

Kinnekulle [Dschī'nnekulle] Berg in Schweden.

Kinnewald [Dschī'nnewald] Vogtei im schwedischen Bezirk Kronobergs-Län.

Kinney [Kī'nni] Grafschaft in Texas.

Kinross [Kinrŏ'ß] Grafschaft u. Stadt in Schottland.

Kinsale [Kinßē'l] Stadt in Irland.

Kinsey [Kī'nßi] engl. Schriftsteller.

Kintore [Kintō'r] Stadt in Schottland.

Kiøbenhavn, Kjøbenhavn [Kjöw'nhaun] Kopenhagen, Hauptstadt von Dänemark.

Kiøge [Kjö'je] Stadt in Dänemark.

Kiōto, heil. Stadt in Japan.

Király (Szent-) [ßänt Kī'rälj] zwei Ortschaften in Ungarn.

Király Darocz [Kī'rälj Dă'roz] Ortschaft in Niederungarn.

Király Hegy [Kī'rälj Hädj] Bergspitze der Karpāten.

Kirby (W.) [Kē'rbī] engl. Naturforscher.

Kirby-Stephen [Kē'rbī-Stīw'n] Stadt in England.

Kiriathā'im, a. T., Stadt im Stamme Ruben.

Kiriā'th Jearīm, a. T., Stadt im Stamme Juda.

Kirī'd, türk. Name der Insel Krēta.
Kirilow [Kiri'ᵘloff] Stadt im europ. Rußland.
Kirinsk [Kirī'nßk] Stadt im asiat. Rußland.
Kirkburton [Kĕ'rkbŏrt'n] Kirchspiel in England.
Kirkcaldy, s. **Kirkaldy**.
Kirkcudbright, s. **Kirkudbright**.
Kirke [Kĕrk] engl. Oberrichter.
Kirkdale [Kĕ'rkdĕl] Ortschaft in Schottland.
Ki'rke, Myth., s. **Ci'rce**.
Kirkesī'a, Stadt in Dschesī'ra.
Kirke'sïon (*Κιρκήσιον*), a. G., Stadt in Mesopotamien.
Kirkintulloch [Kĕrkintŭ'llŏk], **Kirkintillok** [Kĕrkintĭ'llŏk] Ortschaft in Schottland.
Kirkland (**Th.**) [Kĕ'rkländ] engl. medizin. Schriftsteller.
Kirkpatrick (**W.**) [Kĕrkpă'trik] schott. Geograph.
Kirkudbright [Kĕrkū'breit od. Kĕrku'dbreit] Grafschaft u. Stadt in Schottland.
Kirkaldy [Kĕrkă'ldĭ] Stadt in Schottland.
Kirkintilloch [Kĕrkintĭ'llŏk] Stadt in Schottland.
Kirkwall [Kĕ'rku=oal] Stadt auf der Orkadischen Insel Mainland.
Kirkwood [Kĕ'rku=ŭdd] Ortschaft im Staate New=York; Stadtbezirk im Staate Ohio.
Kirsanow [Kirßă'noff] Stadt im europ. Rußland.
Kirwan (**R.**) [Kĕ'ru=ăn] irländ. Chemiker u. Mineraloge.
Kirtland [Kĕ'rtländ] Postort im Staate Ohio, Nordamerika.
Kis— [Kĭsch—] ungar., vor Ortsnamen: Klein—.
Kis (**J.**) [Kĭsch] ungar. Dichter.
Kis-Almás [Kĭsch A'llmăsch] Dorf in Ungarn.
Ki'sămus, s. **Ci'sămus**.
Ki'schtasb Ben Lo'horasp, König v. Persien.
Kischenew [Kischenĕ'ff] Stadt im europ. Rußland.
Kis-Czenk [Kĭsch Zänk] Marktflecken in Ungarn.
Kisér [Kĭ'schĕr] Ortschaft im Lande der Jazygen u. Kumanier.
Kisfaludy (**S.**) [Kĭ'schfaludi] ungarischer Liederdichter.
Ki'sil A'rslān, Herrscher von Aderbī'dschān.
Kisil-Irmak, s. **Halys**.
Kis-Kalán [Kĭsch Kă'llān] Dorf in Siebenbürgen.
Kis-Körös [Kĭsch=Kŏ'rŏsch] Flecken in Ungarn.
Kis-Kúnság [Kĭsch Kū'nschăg] Kleinkumanien in Ungarn.
Kislewo'dsk, Ort im asiat. Rußland.
Kisljä'r, Stadt im asiat. Rußland.
Kislosawodsk [Kißᵘllaßawŏ'dßk] Dorf im asiat. Rußland.
Kis-Márton [Kĭsch Mā'rtŏn] Stadt (Eisenstadt) in Ungarn.
Kiss (**Ernst**) [Kĭschsch] ehemal. östreich. Oberst, 1848 General der ungar. Armee, nach Görgeis Übergabe bei **Világos** [Wĭ'lāgosch] in Arad gefangen u. gehangen.
Kisselēw [Kisseljŏ'w] altadlige russische Familie.
Kis-Szeben [Kĭsch Să'băn] Stadt (Zeben) in Ungarn.
Kis-Szék [Kĭsch Sĕk] Dorf in Siebenbürgen.
Kissey [Kĭ'ssi] Stadt in Sierra Leone, Westafrika; —, Landschaft im Innern v. Afrika; —, Fluß auf der Sierra=Leone=Küste.
Kis-Tabolcsán [Kĭsch=Tă'boltschān] Marktflecken in Ungarn.
Kisskowo [Kĭschkŏ'wo] Stadt in Posen.
Kitā'b al Agāni, Titel einer Sammlung arab. Gedichte.
Kitaigorod [Kita'jgŏrod, Chinesenstadt] ein Stadtteil von Moskau.
Kitchener (**W.**) [Kĭ'tschĕnĕr] englischer Schriftsteller.
Kitchin (**Th.**) [Kĭ'tschĭn] engl. Landkartenzeichner.
Ki'tïŏn (*Κίτιον*), a. G., Stadt auf der Insel Cypern.
Ki'trŏn (*Κίτρον*), a. G., Stadt in Macedonien.
Ki-tsia'ng, chines. Kaiser.
Kiuta'gi (**Re'schi Me'hmed Pascha**), türk. Feldherr.
Kja'chta, russ. Handelsplatz an der chines. Grenze.
Kjølen [Kŏ'len] Gebirge in Norwegen.
Klaczko [Klă'tschko] (**J.**), poln. Schriftsteller.
Kla'dăos, **Kla'dĕos** (*Κλάδαος*, *Κλάδεος*), a. G., Fluß in Griechenland.
Klā'dŏwa, Stadt in Serbien.
Kla'pka, ungar. Feldherr.
Kla'tŏvy, böhm. Stadt Klattau.
Klazŏ'mĕnai (*Κλαζομεναί*), a. G., Stadt in Lydien, jetzt Vurla auf der Insel San Giovanni.
Kleandrī'des, s. **Cl—**.
Kléber [Klebă'r] (**J. B.**), frz. General.
Kleczewo [Klätschă'wo] Stadt in Russisch=Polen.
Klei'sthĕnes, s. **Cli'sthenes**.
Kleonā'ris, neugriech. Justizminister.
Klicpera (**W.**) [Klĭ'tzpera] böhm. dramat. Dichter.
Klijn (**B. H.**) [Klein] holländ. Dichter.
Klobauk [Klo'bouk] Flecken in Mähren.
Klobucko [Kᵘllobŭ'zko] Stadt in R.=Polen.
Klodawa [Kᵘllodă'wa] Stadt in R.=Polen.
Kluijt (**P. D.**) [Kleut] holländ. Maler.
Kluit (**A.**) [Kleut] holländ. Geschichtsschreiber.

Klutschefskaja [Klutsche'fskaja] Dorf im asiat. Rußland.
Kmety [Kmä'ti] ungar. General.
Knapdale [Nä'pde'l] Bezirk in der schottischen Grafschaft Argyle.
Knapp (J. W.) [Näp] engl. Schriftsteller.
Knaresborough [Nä'rsbörō] Stadt in England.
Knatchbull (W.) [Nä'tschbüll] englischer Schriftsteller.
Kneppelhout [Kne'ppelhaut] (J.), niederländ. Schriftsteller.
Kniaziewicz (K.) [Knjasjä'witsch] poln. Generallieutenant.
Kniaźnin (Fr. D.) [Knjä'schninj] poln. Dichter.
Kničanin [Knĭ'tschanin] serbischer Krieger.
Knight (R. Paine) [Neit] engl. Schriftsteller; —, engl. Familienname.
Knighton [Neit'n] Stadt in England.
Knistenaux [Knistĕnō'] Indianervolk in Amerika.
Knjäs [K'njä's] vornehme Person von Adel in Rußland.
Knjashnin, s. **Kniaźnin**.
Knock-Fergus [Nöck Fe'rgöß] Stadt in Irland.
Knolles (R.) [Nōls] engl. Geschichtsschreiber.
Knotsford [Nŏ'tsförd] Stadt in England.
Knott (E.) [Nŏtt] engl. Schriftsteller.
Knowles (J. Sheridan) [Nōls] engl. Schauspieler u. Schauspieldichter.
Knowlton (Th.) [Nō'lt'n] engl. Botaniker.
Knownothings [Nōno'dsēhings] ehem. nordamerikan.-polit. Partei der s. g. „Nichtswisser".
Knox (J.) [Nöcks] schott. Kirchenverbesserer u. Geschichtsschreiber; Name vieler Grafschaften, mehrerer städtischen Bezirke u. Ortschaften in Nordamerika.
Knoxville [Nŏ'ckswill] Stadt in Nordamerika.
Knut, s. **Kanut**.
Knyff [Kneif] Polizeidirektor in Brüssel.
Knyszyn [Knü'schün] Stadt im europ. Rußland.
Kobā'd (Cabades), zwei Könige von Persien.
Kobierzycki (St.) [Kobjärschü'zki] poln. Geschichtsschreiber.
Ko'bryn, Stadt im europ. Rußland.
Kobylin [Kobü'lin] Stadt in der preuß. Provinz Posen.
Kochinchina, s. **Cochinchina**.
Koda'mah od. **Moa'ffek Abda'llah Ben Koda'mah**, arab. Schriftsteller.
Kodima [Kadimā'] Fluß in Rußland.
Ko'dīnos, griechischer Schriftsteller des 15. Jahrh.
Ko'dschāh Raschī'd, arab. Geschichtsschreiber.
Koeberger (W.) [Kū'berger] niederländ. Maler.
Koehorn (M., Baron von) [Kū'horn] holländ. Ingenieur u. Schriftsteller.
Koekkoek [Kū'kūk] (B. C.), niederländ. Landschaftsmaler.
Kölcsey (F.) [Kö'ltschä-i] ungarischer Schriftsteller.
Kölesd [Kö'lläschd] Ortschaft in Oberungarn.
Köleséri [Kö'lläschēri] ungar. Schriftsteller.
Koen (G.) [Kūn] holländ. Philologe.
Köping [Dschöping] Stadt in Schweden.
Köprili [Kö'prili] Stadt in der Türkei.
Köptsény [Kö'ptschēnj] Marktflecken (Kitsee) in Ungarn.
Kö'ranos, s. **Koiranos**.
Körös [Kö'rösch] drei Flüsse in Ungarn u. Siebenbürgen; **Nagy-Körös** [Nadj-Kö'rösch], **Kis-Körös** [Kisch-Kö'rösch] zwei Bezirke u. Ortschaften in Mittelungarn.
Körösi Csoma (S.) [Kö'röschi Tschōma] ungar. Sprachforscher.
Körös Vásarhely [Kö'rösch Wā'schārhälj] Stadt (Kreuz) in Ungarn.
Koerten (J.) [Kū'rt'n] holländ. Künstlerin.
Körtveles [Kö'rtwäläsch] Donauinsel bei Gran.
Kőszeg [Kö'ßäk] Stadt (Güns) in Ungarn.
Kővár [Kö'wār] Bezirk u. Schloß in Siebenbürgen.
Kövesd [Kö'wäschd] Marktflecken in Ungarn.
Kövesdi [Kö'wäschdi] ungar. Grammatiker.
Koevorden [Kū'vord'n] Stadt in den Niederlanden.
Koffi Kalkálli, König der Aschanti.
Kohary [Kohāri] ungar. Fürstengeschlecht.
Koi'rănos (3 s.) (*Κοίρανος*), a. Gsch., griechischer Eigenname.
Koijter [Keu'tĕr] (v.), niederländ. Schriftsteller.
Kojałowicz (A. W.) [Koja"llō'witsch] poln. Geschichtsschreiber.
Ko'la, Stadt im europ. Rußland.
Ko'lăbos, Gebirge in Persien.
Kolaczyce [Kolatschü'ze] Stadt in Galizien.
Koläsin [Kalä'ßin] Stadt im europ. Rußland.
Kolbuszow [Kolbū'schow] Stadt in Galizien.
Kolentī'na, Stadt in Serbien.
Kole'ttis (J.), griech. Staatsmann.
Kolfjeld [Kö'lfjell] Berg in Norwegen.
Koli'ădes, Scheinname des Schriftstellers Chevallier.
Kō'lias (*Κωλιάς*), a. G., Vorgebirge bei Attika.
Koliásin [Kolä'zin] Stadt im europ. Rußland.
Koli'n Novy', tschech. Name für die Stadt Kolīn in Böhmen.

Kolinovics [Kŏ'linowitsch] ungarischer Schriftsteller.
Kollár [Kŏ'llār] (J.), tschechischer Schriftsteller slowakischer Abkunft; ungar. Dichter.
Kołłątay (H.) [Koᵘllŏ'n͡ⁿtaj] poln. Kron-Vizekanzler.
Kollonics [Kŏ'llonitsch] Erzbischof v. Ungarn.
Kollontay [Kŏ'llontaj] (H.), poln. General.
Kolo—, s. **Colo—**.
Kolocsa, s. **Kalocsa**.
Kolokotrō'nis (Th.), Anführer der Neugriechen in den Freiheitskämpfen.
Kolokythia [Kolokŷ'thia] Stadt in Griechenland.
Kolomā'k, Stadt im europ. Rußland.
Koloman [Kŏ'lloman] König v. Ungarn.
Kolomea [Kolomā'a] Kreis u. Stadt **Kolomyia** in Galizien.
Kolonta'j (H.), poln. Staatsmann.
Kolos [Kŏ'losch] Gespanschaft u. Marktflecken in Siebenbürgen.
Kolosvár [Kŏ'loschwār] Stadt Klausenburg in Siebenbürgen.
Kolowra't, altes böhm. Adelsgeschlecht.
Kolubā'ra, Fluß in Serbien; Bezirk ebendaselbst.
Kolumbacs [Kŏ'llumbatsch] Dorf in Serbien.
Kolū'ri, Insel bei Griechenland u. Hauptort darauf.
Kolyma [Kaᵘllümā'] Fluß im asiat. Rußland.
Kolywan [Kaᵘllüwā'n] Stadt, Bezirk u. See im asiat. Rußland.
Kolzow [Kalzŏ'ff] (A. W.), russ. Volksliederdichter.
Komanō'wo, Ortschaft in Bulgarien.
Komárom [Kŏ'mārom] Gespanschaft u. Stadt Komō'rn in Ungarn.
Komáromi (Cs.) [Kŏ'māromi] ungar. Schriftsteller.
Komlos (**Banát-**) [Bă'nāt-Kŏ'mlosch] Ortschaft in Südungarn.
Kommissarŏ'ff, vereitelt einen Anfall auf Alexander II. von Rußland.
Komnena u. **Komnenus**, s. **Comn—**.
Konáč von Hodiškow (N.) [Kŏ'nātsch v. Hŏ'dischkow] böhm. Schriftsteller.
Konarski [Konā'rßkj] poln. Adelsgeschlecht.
Kondurio'tis, zwei neugriech. Staatsmänner.
Konfu'cius, lat. Benennung des chines. Weisen u. Sittenlehrers **Kungfu'tse**.
Kongsteen [Ko'ngstēn] Bergfestung in Norwegen.
Kŏ'niah, Paschalik u. Stadt in der Türkei.
Koniecpol [Kŏ'njäzpŏl] Stadt in Russisch-Polen.
Koniecpolski (A.) [Konjäzpŏ'lßkj] Großfeldherr v. Polen.
Konierowsky [Konjärŏ'ffßki'] frz. Oberst poln. Abstammung.
Konin [Kŏ'nin] Stadt in Russisch-Polen.
Ko'nnĭdas (*Κοννίδας*), Myth., Erzieher des Theseus.
Konskie [Kŏ'nßkjä] Stadt in Russisch-Polen.
Konstantinogorsk [Konstantinogŏ'rßk] Festung im asiat. Rußland.
Konstantinowitsch [Konstantĭ'nŏwitsch] russ. Vatername.
Konstantin Wsewolodowitsch [Wßewaᵘllŏ'dowitsch] Großfürst v. Wladimir.
Kontschak [Kantschā'k] Fürst der Polowzer.
Kontuνiō'tis, Mitglied der griech. Regierung.
Kooauree [Kuo͡arī'] Fluß in Vorderindien.
Kooch-Behar [Kūtsch Bĕhā'r] Fürstentum im nordöstl. Indien.
Koolaert (E.) [Kŏ'lārt] holländ. Dichterin.
Kooskooskee [Kūskūskī'] Fluß in Nordamerika.
Kopā'is (*Κωπαΐς λίμνη*), a. G., ehemals See in Theben, Böotien.
Kopanice [Kopanī'zä] Stadt Köpenitz in der preuß. Prov. Posen.
Kopcsany [Kŏ'ptschanj] Dorf in Ungarn.
Kopcsányi [Kŏ'ptschānji] ungar. Schriftsteller.
Kopczyński (O.) [Koptschü'nßkj] poln. Grammatiker.
Kopilow (Dm.) [Kopī'ᵘloff] russ. Seefahrer.
Kopitar [Kŏ'pĭtar] (B.), slawischer Gelehrter u. Schriftsteller.
Kopronymus, s. **Constantinus Copr—**.
Koraī's (**Adama'ntinos**), neugriechischer Philologe.
Korā'isch, Name eines arab. Volksstammes.
Ko'rāka, Vorgebirge in Griechenland; Vorgebirge an der Westküste v. Kleinasien.
Korake'sion (*Κορακήσιον*), a. G., Stadt u. Schloß in Kilikien, jetzt Alaja.
Koran [Korā'n] das Glaubensgesetzbuch der Türken.
Korāsā'n, Provinz in Persien.
Korbā'n, a. Gsch., Gabe, die man im jüd. Tempel in den Opferkasten legte; das bei der Wallfahrt nach Mekka Dargebrachte; gesäuerte Abendmahlsbrote in der abyssin. Kirche; Almosenkasten der ältesten christl. Gemeinden.
Korcsyn [Kŏ'rtschün] Stadt in Russisch-Polen.
Ko'rdofān, Land in Nubien.
Korea, s. **Corea**.
Kore'isch, a. Gsch., Stammvater der Koreïschiten.
Korennaja Pustina [Korennā'ja Pū'stīna] Dorf u. Wallfahrtsort im europ. Rußland.
Korfu [Korfū'] griech. Insel.

Koricsan [Ko'ritschan] Marktflecken in Mähren.
Korinthī'a, Regierungsbezirk in Griechenland.
Kŏ'rinthŏs (*Κόρινθος*), a. G., Stadt in Griechenland, jetzt Kori'nto.
Korkȳ'ra, s. **Corcȳra.**
Koromī'los, verdienter neugriech. Buchdrucker.
Koronē'a (*Κορώνεια*), a. G., zwei Städte in Griechenland.
Korotojak [Karatojă'k] Stadt im europ. Rußland.
Korsakow [Kŏ'rßakoff] (**A. I. R.**), russ. Feldherr; russ. Familienname [Karßă'koff].
Korsør [Korsö'r] dän. Hafen auf der Insel Seeland.
Korsū'n, Stadt im asiat. Rußland.
Kortrijk [Ko'rtreik], franz. **Courtray** [Kurtrā'] Stadt in Belgien.
Kortschewa [Kortschē'wa] Stadt im europ. Rußland.
Kościan [Kŏ'schzian] Stadt in der preuß. Prov. Posen.
Kościuszko (T.) [Koschziŭ'schko] Oberbefehlshaber der poln. Truppen im Befreiungskriege 1792 u. s. w.; **Kosciuszko,** Grafschaft, Ortschaft, Berg in Nordamerika.
Koselsk [Kaße'lßk] Stadt im europ. Rußland.
Kosi'nski, einer der Verschwörer gegen König Sta'nislaus Poniato'wski.
Koslow [Kaßlŏ'ff] russ. Kreisstadt; (**I.**) russ. Dichter.
Koslowsky [Kăßlŏ'ffski] (**M. J.**), russ. Bildhauer.
Kossawa [Kŏ'ssawa] heftige Luftströmung an der Donau zwischen Uj-Palanka u Orsowa.
Kossī'r, Stadt in Ägypten.
Ko'ssŏwa, Stadt in Serbien.
Kossuth [Kŏ'schschūt] ungar. Jurist, Staatsmann u. Schriftsteller; —, Name einer Grafschaft u. verschiedener Ortschaften in Nordamerika.
Kostanī'neh, Stadt in der Berberei.
Kostelec [Kŏ'stĕlez] Stadt in Böhmen.
Koste'ndil, Stadt in Macedonien.
Kostka von Postubic [Kŏ'stka v. Pŏ'stŭbiz] böhm. Reisebeschreiber.
Kostomarow [Kăstama'rŏff] (**N. J.**), russ. Geschichtsschreiber.
Kostromā', Statthalterschaft u. Stadt im europ. Rußland.
Kostrow [Kaßtrŏ'ff] russ. Schriftsteller.
Kostrzyń [Kŏ'strschünj] Stadt in der preuß. Prov. Posen.
Kossow [Kŏ'schŏw] Salzwerk in Galizien.
Koszyce [Koschŭ'ză] Stadt in Russisch-Polen.
Kotha'ir Ben Abd Errāh'mān, arab. Dichter.
Ko'thbeddīn Moha'mmed, erster Sultan v. Chowaresmien (Chiwa).
Kotlī'n O'strow (Retusári), Insel im europ. Rußland.
Kotroceny [Kŏ'troschĕnj] Trümmer eines Klosters in Rumänien.
Kotromanowich (St.) [Kotroma'nŏwitsch] erster Ban v. Bosnien.
Kotschubey [Kotschubĕ'=j] (**V. Graf**), russ. Fürst u. Reichskanzler.
Kourou [Kurū'] Regierungsbezirk u. Fluß in Südamerika.
Kovachich (N. G.) [Ko'wätschitsch] ungar. Geschichtsschreiber.
Kovács (J.) [Kŏ'wătsch] ungar. Dichter.
Kovacsócsy [Kŏ'watschŏzi] ungarischer Schriftsteller.
Kovássnai (S.) [Kŏ'wăßnaj] ungarischer Philosoph.
Koyter, s. **Koijter.**
Kozakow [Kŏ'sákow] Berg in Böhmen.
Koziebrodzki [Kossjăbrŏ'dski] altadliges poln. Geschlecht in Galizien.
Kragerø [Kra'gerŏ] Stadt in Norwegen.
Kragujewats [Kraguje'waz] oder **Krakŭ'jĕwaz,** Kreis u. Stadt in Serbien.
Krajō'wa, Stadt in Rumänien.
Krakow [Kră'kuw] poln. Name der Stadt Krakau.
Krakowice [Krakowī'ză] Ortschaft in Galizien.
Krakowiec [Krakŏ'wjăz] Flecken in Galizien.
Kralowa Hola [Kră'lŏwa Hŏ'la] ungar. **Király Hegy** [Kī'rălj Hădj] der Königsberg in Ungarn.
Králowice [Kră'lowize] Stadt Králowitz in Böhmen.
Kranī'di, Stadt in Griechenland.
Krapī'na, Nebenfluß der Sawe in Kroatien; Stadt in der kroatischen Stadt Warasdin.
Krapotkin [Krapătki'n] russ. Fürst, Statthalter v. Charkow.
Krasicki (J.) [Kraßi'zki] poln. Dichter.
Krasicki z Siecin [Kraßī'zkj s ßjă'zin] poln. Grafengeschlecht.
Krasinski [Kraßi'nski] (**A.**), Bischof v. Kaminiec; poln. General.
Krasniczyn [Kraßnī'tschün], **Krasniewice** [Kraßnjăwī'ză] zwei Städte in R.-Polen.
Krasnoborsk [Kraßnobŏ'rßk] Stadt im europ. Rußland.
Krasnogorskaja Krepost [Kraßnogŏ'rskăja Krē'post] Festung im asiat. Rußland.
Krasnoi [Kră'ßnoj] Stadt im europ. Rußland.
Krasnojarsk [Kraßnajă'rßk] Stadt im asiat. Rußland.
Krasnoje-Selo [Kră'ßnoje ßălŏ'] Dorf mit kaiserl. Schloß im europ. Rußland.
Krasnokutsk [Kraßnakŭ'tßk] Stadt im europ. Rußland.
Krasnopol [Kroßnapŏ'l] Stadt im europ. Rußland.
Krasnosawarsk [Kraßnaßawă'rßk] Festung im asiat. Rußland.
Krasno-Slobodsk [Kră'ßno-ßlabŏ'dßk] Stadt im asiat. Rußland.

Krasno-Ufimsk [Krä'ßno=Ufi'mßk] Stadt im asiat. Rußland.

Krasnysław [Kräßnü'ß"uaw] Stadt in Russisch-Polen.

Krassó [Kra'schschō] Gespanschaft in Ungarn.

Krassowa [Krä'schschöwa] Dorf in Ungarn.

Kraszewski [Kraschä'wßki] (J. J.), poln. belletristischer Schriftsteller.

Kraszna [Krä'ßna] Gespanschaft, Ortschaft u. Fluß in Siebenbürgen.

Kra'tĕros (*Κρατερός*), a. G., griech. Krieger; griech. Schriftsteller.

Krä'tes (*Κράτης*), a. Gsch., kynischer Philosoph aus Theben; Lustspieldichter; griech. Grammatiker.

Kratī'a (*Κράτεια*), a. G., Stadt in Bithynien.

Kratī'nos (*Κρατῖνος*), a. Gsch., zwei griech. Dichter.

Kra'tȳlos (*Κρατύλος*), a. Gsch., griech. Philosoph.

Kraviā', Stadt in Griechenland.

Kray [Kräj] ungar.-östr. Krieger.

Kremenez [Krämänä'z] Stadt im europ. Rußland.

Krementschug [Krementschü'k] Kreisstadt im europ. Rußland.

Kremsier [Kremßje'r] deutscher Name der Stadt Kromierczicz in Mähren.

Krē'sĭlas (*Κρησίλας*), a. Gsch., griech. Erzgießer.

Kręski [Krä'nßki] poln. Adelsgeschlecht.

Krimgira'i, Chan der Tataren.

Krī'ti (*Κρήτη*), neugriech. Name der Insel Krēta.

Kriwī'tschen, slawisches Volk in Rußland.

Kriwoscie [Krīwŏ'schjĕ] Bergland in Dalmatien.

Křižanow [Krschī'schānow] Stadt in Mähren.

Kroleviec [Kröle'wjĕtsch] poln. Name der Stadt Königsberg in Preußen.

Krolijn (Klaas) [Krŏ'lein] holländischer Schriftsteller.

Krommenij [Krŏ'mmĕnei] Dorf in den Niederlanden.

Kromolów [Kromo'"uuw] Stadt in Russisch-Polen.

Krotoszyn [Krotŏ'schün] Stadt Krotoschin in der preuß. Prov. Posen.

Krukowiecki [Krukowjä'zki] (J., Graf), poln. General.

Kruszwica [Kruschwī'za] Stadt in Posen.

Kruszyński (J.) [Kruschü'nißki] poln. Dichter.

Kryłow (J. A.) [Krü'"uoff] russ. Fabeldichter.

Krynica [Krüni'za] Badeort in Galizien.

Krzanow [Krschā'now] Stadt in Russisch-Polen.

Krzemieniec [Krschämī'njäz] Stadt im europ. Rußland.

Krzepice [Krschäpī'zä] zwei Städte in Russisch-Polen.

Krzeszowice [Krschäschowī'zä] Marktflecken bei Krakau.

Krzna [Kĭ'rschna] Fluß in Russisch-Polen.

Krzycki [Krschü'zki] poln. Schriftsteller.

Krzyłów [Krschü'"uuw] Stadt in Russisch-Polen.

Krzywin [Krschü'win] Stadt Kriewen in der preuß. Prov. Posen.

Krzywousty [Krschüwo-ŭ'stü (Krummmaul)] Beiname des poln. Herzogs Boleslaw III.

Krzyż [Krschǖsch] Benediktinerkloster in Russisch-Polen.

Krzyżanowski [Krschüschanŏ'ffski] poln. Parteiführer.

Kt—, s. **Ct—**.

Ktesiphon, s. **Ctesiphon**.

Kuban [Kubā'n] Fluß im asiat. Rußland.

Kubin [Kū'bīn] Dorf in Ungarn.

Ku'blai, Chan der Mongolen.

Küstendsche, s. **Constanza**.

Kū'histān, Provinz in Beludschistān.

Kuijp (J.) [Keup] niederländ. Landschaftsmaler.

Kuijpers (G.) [Keu'pers] holländischer Schriftsteller.

Kuik (J. van) [Keuk] niederländischer Maler; —, Ortschaft in Holland.

Kuilenburg [Keu'lenbŏrch] Stadt in den Niederlanden.

Kuinder [Keu'ndĕr] Fluß in Holland.

Kuinderschans [Keu'nderskans] Ortschaft in Holland.

Kū'kolnik (N. W.), russ. Schauspieldichter.

Kukujevcze [Kū'kujäwzä] Ortschaft in Südungarn.

Kuma [Kumā'] Fluß in Asien.

Kuna'xa (*Κούναξα*), a. G., Schlachtort in Babylonien.

Kungur [Ku'ngūr] Stadt im asiat. Rußland.

Kunna'si, Königssitz der Aschā'nti.

Kunow [Kū'now] Stadt in Russisch-Polen.

Kúnság [Kū'nschāk] Kumanien in Ungarn.

Kún Szent Miklós [Kūn ßänt Mī'klōsch] Flecken in Ungarn.

Kurakin (A., Fürst) [Kurā'kin] russ. Minister u. Vizekanzler.

Kurczwecki [Kurtschwä'zki] Stadt in Russisch-Polen.

Ku'rdistān, Provinz in Persien.

Kurechane [Kuritschē'n] Hauptstadt der Kaffern in Südafrika.

Kū'rnah, Stadt in Ägypten.

Kurzelow [Kurschä"uow] Stadt in Russisch-Polen.

Kurzola [Kurtsŏ'la] Insel u. Stadt bei Dalmatien.

Kuschada'ssi, türk. Hafen in Kleinasien.

Ku'schān, **Ka'buschān**, fester Ort in Persien.

Kuskowo [Kußkō'wo] Dorf im europ. Rußland.

Kuskurū'lis (K.), neugriech. Romandichter.

Kusnésk, Stadt im asiat. Rußland.

Kutahia(e) [Kū'tāhia, Kū'tāhije] Stadt in Natolien, im Altertum **Kŏtiaeī'on** (*Κοτιάειον*).

Kutaī's, russ. Statthalterschaft, Kreis u. Stadt in Transkaukasien.

Kutaissow [Kutaïssŏ'ff] (J.), Günstling Kaiser Pauls von Rußland.

Kutsche'ra (J. Baron), östreich. General.

Kutschuk Kainardge [Ku'tschuk Ka'jnardsche] Dorf in der europ. Türkei.

Kutusow (**Goleni'schtschew Kutusow Smolĕ'nskoi**) [Kutū'ßoff] russ. Fürst u. Feldmarschall.

Ku'wĕra, Myth., Gott des Reichtums bei den alten Indiern.

Kuyp, s. **Kuijp.**

Kuypers, s. **Kuijpers.**

Kwiecissewo [Kwjäzischă'wo] Stadt in der preuß. Prov. Posen.

Kwilecki [Kwilă'zkj] poln. Adelsgeschlecht.

Kya'xăres (*Κυαξάρης*), a. Gsch., König v. Medien.

Ky'bĕle, s. **Cy'bĕle.**

Ky'dĭas (*Κυδίας*), a. Gsch., griech. Maler.

Kydō'nĭa (*Κυδωνία*), a. G., Stadt auf Kreta, jetzt Khania.

Kyeholm [Kū'holm] Insel bei Dänemark.

Ky'klădes (*Κυκλάδες*), a. G., Inselgruppen bei Griechenland, d. h. die im Kreise um die Insel Delos herumliegenden.

Kyllī'ni (*Κυλλήνη*), Statthalterschaft in Griechenland.

Kymirī'a, Bezirk u. Eparchie in Griechenland.

Kynaston (**Fr.**) [Kĭ'năst'n] engl. Schriftsteller.

Kyno'rtĭon (*Κυνόρτιον*), a. G., Berg in Griechenland.

Kynoske'phălai (*Κυνὸς κεφαλαί*), a. G., zwei Hügel in Thessalien.

Kynossē'ma (*Κυνὸς σῆμα*), a. G., Landspitze der Thrakischen Chersones; Vorgebirge in Karien.

Kynosū'ra (*Κυνόσουρα*), a. G., Vorgebirge an der Küste v. Attika; —, Myth., Nymphe auf dem Gebirge Ida, später unter die Sterne versetzt (jetzt Name des Polarsterns).

Kyparissī'a (*Κυπαρισσία*), Stadt in Griechenland.

Kypari'ssos (*Κυπάρισσος*), a. G., Stadt in Phokis auf dem Parna'ß, jetzt Arachova.

Kyprŏgĕ'neia (*Κυπρογένεια*), Myth., die auf der Insel Cypern Geborne, Beiname der Aphrodite.

Kypro'thĕmis (*Κυπρόθεμις*), a. Gsch., Statthalter v. Samos.

Ky'psĕla (*Κύψελα*), a. G., feste Stadt in Arkadien; Stadt Thraciens, jetzt Ipsalla.

Ky'psĕlos (*Κύψελος*), a. Gsch., Name zweier Herrscher v. Kori'nth.

Kyrapanā'ja, eine der nördlichen Sporadeninseln bei Griechenland.

Kyrena'ĭka (*Κυρηναική*), a. G., Landschaft in Nordafrika am Mittelmeere.

Kyrē'ne, u. s. w., s. **Cyrē'ne**, u. s. w.

L.

Laadegaardsøe [Lō'degordsö] Halbinsel in Norwegen.

Laaland [Lŏ'lann, gemein: Lŏ'llan] Stift in Dänemark.

La Asuncion, s. **Asuncion.**

Labadie (**J.**) [Labadī'] frz. Schwärmer.

Labajā'n, Stadt in Persien.

Labā'n, a. Gsch., Schwiegervater Jakobs.

La'băris, a. Gsch., König v. Ägypten.

La'bărum, a. Gsch., prächtige Kriegsfahne der Römer, die Konstantin der Große mit einer Krone u. einem Kreuze schmücken ließ.

Labarracque [Labară'ck] franz. Chemiker u. Schriftsteller über Chemie.

Labastī'da, Erzbischof von Mejiko.

Labastie (**J. Bimard, baron de**) [Labastī'] französ. Altertumsforscher.

Labat (**J. B.**) [Labā'] französ. Reisebeschreiber.

Labbe (**Ph.**) [Läbb] französ. Schriftsteller.

Labbey de Pompierre, s. **Pompierre.**

La'bdăcus (*Λάβδακος*), Myth., König v. Theben.

Labé [Läbe'] (**L.**), franz. Dichterin.

Labeā'tis (**lacus**) (*Λαβεᾶτις λίμνη*), a. G., See in Illyrien.

Labeaume [Labō'm] französ. Geschichtsschreiber.

La Beaumelle (**L. A. de**) [Labomă'l] französ. Schriftsteller.

Labédoyère (**Ch. F. F. Huchet, comte de**) [Labedoajă'r] französ. General.

La Belle Alliance, s. **Belle Alliance.**

Labĕo (**M. Anti'stius**), a. Gsch., röm. Rechtsgelehrter; altröm. Familienname.

Labē'rus, a. G., Stadt in Hibernia.

Labiche [Läbī'sch] (**E.**), franz. Lustspieldichter.

La'bĭcum, a. G., Stadt in Latium.

Labiē'nus, a. Gsch., Heerführer des Cäsar in Gallien.

La Bigne (**M. de**) [La Bī'nj] französ. Schriftsteller.

La Billardière (J. J.) [Labijardjä'r] frz. Botaniker.
Labissyn [Labī'schün] Stadt in Posen.
Lablache [Lablä'sch] (L.), ausgezeichneter ital. Baßsänger.
La Bletterie (J. Ph. R. de) [La Blätrī'] französ. Geschichtsschreiber u. Übersetzer.
La Boétie (E. de) [La Bo-etī'] französ. Schriftsteller.
Laborde (L. de) [Labŏ'rd] franz. Reisebeschreiber; franz. Familienname.
La'bŏtas, s. **Laobŏtas**.
Labouchère [Labuschä'r] (H.), Präsident des engl. Handelsbureaus, engl. polit. Schriftsteller.
Laboulaye [Labulä'] Name zweier französ. Schriftsteller.
Labourd [Labū'r] oder **Labourdan** [Labūrdā'ns] eine der Baskischen Provinzen, zur Hälfte Spanien, zur Hälfte Frankreich gehörig.
La Bourdonnaye, Labourdonnaye (B. F. Mahé de) [La Burdonä'] französ. Seeheld; französ. General; **L.-Blossac** [-Blŏssä'k] (comte), französ. Abgeordneter.
Laboureur, s. **Le Lab—**.
La'bradeus, 3s. (*Λαβραδεύς*), oder **Labra'dēus**, 4s., Myth., Beiname des Zeus.
Labrador, portug. [Labradō'r] u. engl. [Läbrädō'r] Halbinsel in Nordamerika; —, Name zweier span. Maler; (P. G.), span. Gesandter beim Wiener Kongreß.
La Brède [La Brä'd] Stadt in Frankreich.
La Bretonne [La Bretŏ'n] französ. Romandichter.
La Bresse [La Brä'ß] ehemal. Provinz in Frankreich.
La Brie [La Brī] vormalige Provinz in Frankreich.
Labrière (A. de) [Labrjä'r] französischer Romandichter.
Labrunie de Nerval [Labrüni' d'Närwä'll] französ. Dichter u. Schriftsteller.
La Bruyère (J. de) [Labruyère, Labrüjä'r] französ. philosoph. Schriftsteller.
Labynē'tus (*Λαβύνητος*), a. Gsch., König v. Babylon.
Lăbўri'nthus (*Λαβύρινθος* = Steingehege), a. G., Name mehrerer großer Gebäude, am bekanntesten das sagenhafte L. bei Knossus auf Kreta, von Dä'dălus erbaut.
La Caille (N. L. de) [La Kä'j] französ. Astronom.
La Callega (A. de) [La Kaljē'ga] span. Maler.
La Calprenède (Gautier de Costes de) [La Kalprĕnä'd] französ. Roman- u. Trauerspieldichter.
Lacarry (G.) [Lakarī'] französ. Geschichtsschreiber.
Lacave-Laplagne [Laka'w-Laplä'nj] französ. Finanzminister.
La Cayenne [La Kajä'n] Insel u. Stadt in Südamerika.
Lacaze-Duthiers [Lakā'ſ' Dütjä'r] (H.), frz. zoolog. Schriftsteller.
Lac de l'eau froide [Lakdlōfroa'd] See im Kanton Waadt, Schweiz.
Lacedogna [Latschedō'nja] Stadt in Unteritalien.
Lacépède (B. G. E., comte de) [Laßepä'd] französ. naturwissensch. Schriftsteller.
La Certosa [La Tschertō'ßa] vormaliges Kloster in Oberitalien.
Lacetā'ni, a. G., Volk in Hispania Tarraconensis.
Lacey [Lē'ßi] engl. Kupferstecher.
La Chaise (Fr. d'Aix de) [La Schäs] Beichtvater Ludwigs XIV. von Frankreich; **Père Lachaise** [Pär Laschä's] großer Friedhof östlich bei Paris.
La Chalotais (L. R. de Caradeuc de) [La Schalotä'] französ. Schriftsteller; französ. Generalprokurator.
Lachambeaudie [Laschansbōdī'] (P.) französ. Fabeldichter.
La Chambre (M. Cureau de) [La Schānsbr] französ. philosophischer Schriftsteller.
La'chănas (*Λαχανᾶς*), mittlere Gsch., bulgarischer Schweinehirt, der sich als angeblich göttlicher Gesandter an die Spitze einer Verschwörung gegen den byzantinischen Kaiser Michael Paläo'logus stellte.
La Chapelle (J. de) [La Schapä'l] französ. dramat. Schriftsteller.
La'chăres (*Λαχάρης*), a. Gsch., Herrscher zu Athen.
La Charité [La Scharitē'] frz. Festung; Name des Großen Krankenhauses zu Berlin.
Lachat [Laschä'] Bischof von Basel.
La Châtre (E. de) [La Schā'tr] französ. Schriftsteller.
La Chaussée (P. Cl. Nivelle de) [La Schoßē'] französ. Lustspieldichter.
Lă'ches (*Λάχης*), a. Gsch., athenischer Feldherr.
La'chĕsis (*Λάχεσις*), Myth., eine der drei Parzen, welche das Lebenslos bestimmte.
La Chesnaye (N. de) [La Schäßnē'j] französ. Schriftsteller.
La Chétardie (J. J. T. de) [La Schetardī'] französ. Staatsmann.
Lachī'r, Hafen der Stadt Lachsa in Arabien.
Lăcī'nĭum, a. G., Vorgebirge in Bruttium, dem jetzigen Kalabrien.
Lacise [Latschī'ße] Flecken in Oberitalien.
Lackawannock [Läkäu-ä'nnŏk] Gebirge in Nordamerika.
Lackington (J.) [Lä'kingt'n] englischer Biograph.
Laclos (P. A. Fr. Chauderlos de) [Laklō'] französ. General u. Romanschreiber.
Lacobrī'ga, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.

La Colonie (J. M. de) [La Koloni'] k. k. Feldmarschall u. Geschichtsschreiber.
La Colombe de Pezel (H.) [La Konⁿb dĕ Pĕsä'l] franz. Schriftsteller.
La Combe Saint-Michel [Lako'nⁿb ßänⁿ Mischä'l] französ. Revolutionsmann u. Krieger.
Lacon [Läk'n] Ortschaft in Illinois, Nordamerika.
La Concepcion [La Kondsepdsiō'n] Stadt in Südamerika, Chile.
La Condamine (Ch. M. de) [La Konⁿdamī'n] französ. Mathematiker u. Reisebeschreiber.
Lacō'nes (*Λάκωνες*), a. G., Volk in Lakonika.
Laco'nica u. Laco'nice (*Λακωνική*), a. G., Landschaft in der Peloponnēs.
Lacordaire [Lakordä'r] (J. T. u. H. D.), zwei französische (Brüder u.) Schriftsteller.
Lacoste [Lakŏ'ßt] Bevollmächtigter des Pariser Konvents.
La Côte St. André [La Kōt ßänⁿtanⁿdrē'] Stadt in Frankreich.
Lacretelle (P. L. de) [Lakrĕtä'l] franz. Jurist u. philos. Schriftsteller; (J. C. D. de) der jüngere Bruder, Geschichtsschreiber.
Lacroix [Lakroa'] französ. Familienname.
La Croix de Constant (Ch. de) [La Kroa' d'Konⁿßtä'nⁿ] französ. Minister der Auswärtigen Angelegenheiten; (J. P.) franz. Geschichtsforscher; Sanskulottenführer.
Lacroma [La'krŏma] dalmatische Insel bei Ragusa.
La Crosse [Lakrŏ'ß] Stadt im Staate Wisconsin in Nordamerika.
La Croze (M. Veyssière de) [La Krōs] französ. Lexikograph.
La Cruz y Cano (R.) [La Krūds i Kā'no] span. dramat. Dichter.
La'crimae Chri'sti = Thränen Christi, edler feuriger ital. Wein.
Lacus Asphaltitis, s. **Asphal—.**
La'cus Boda'micus od. **Briganti'nus**, a. G., der Bodensee in Vindelicien.
La'cus Gabī'nus, a. G., See in Latium.
La'cus Verbā'nus, a. G., See in Gallia Cisalpīna.
Lacy (J.) [Lē'ßi] engl. dramat. Schriftsteller.
Lacy [La'dsi] span. General.
Lacȳ'des (*Λακύδης*), a. Gsch., skeptischer Philosoph aus Kyrēne.
Laczhasa [Lă'zhasa] großes Dorf in Mittelungarn.
Ladany [Lă'danj] Ortschaft in Ungarn.
Ladek [Lo'nⁿdăk] Stadt in Russisch-Polen.
Laderchi (G.) [Ladä'rki] ital. Geschichtsschreiber.
Ladignac [Ladinjä'ck] Ortschaft in Frankreich.
La Digue [La Dīk] Insel an der Ostküste v. Afrika.
Ladiki'eh, s. **Laodicea ad Libanum.**
Ladī'no, span.-portugies. Mischsprache der Juden, besonders noch in der Türkei von ihnen gesprochen.
Ladiños [Ladi'njos] Indianer u. Mischlinge in Mittelamerika, die sich zum Christentum bekennen.
Ladmirault [Lămīrō'] (**R. P. de**), französ. General.
Ladoga [Lā'dŏga] Landsee im europ. Rußland.
Ladrilleros (J.) [Ladriljē'ros] span. Seefahrer.
Ladrō'nes, Inseln bei China.
Ladu [Ladū'] roter Champagnerwein.
Ladugårdsland [Ladugō'rdsland] ein Hauptteil der Stadt Stockholm.
Laduläs [La'dulōs] (Scheunenschloß) Beiname des Königs Magnus I. v. Schweden.
Ladvocat, Lavocat [Lawokā'] französ. Schriftsteller.
Lady of Lyons [Lē'di ŏv Lei'ŏns] Name eines Dramas v. Bulwer.
Ladycsyn [Ladū'tschün] Stadt in Podolien in Rußland.
Laeken [Lā'ken] Dorf mit einem königl. Lustschlosse in Belgien.
Laennec (R. T. H.) [Lanä'k] französ. medizin. Schriftsteller.
Laer (P. van) [Lār] niederländ. Maler, auch Bamboots genannt, frz. **Bamboche** [Banⁿbŏ'sch], ital **Bamboccio** [Bambŏ'ttscho].
Laë'rtes, Zf. (*Λαέρτης*), Myth., König v. Ithăka, Vater des Odysseus.
Lä'säre = Leser, ehem. strenggläubige Sekte der Haugia'ner in Norwegen, jetzt überhaupt — Strenggläubige.
Laestry'gŏnes (*Λαιστρυγόνες*), a. G., Volk in Sicilien.
Laet (J. van) [Lāt] niederländ. Geograph.
Laevī'nus (M. Val.), a. Gsch., röm. Feldherr.
La Fage (R. de) [Lafā'sh] französischer Zeichner.
La Fare (Ch. A. de) [La Fār] französ. Schriftsteller.
Lafarge (Marie) [Lafă'rsh] berüchtigte französ. Diebin u. Giftmischerin.
Lafargue [Lafā'rk] franz. dramat. Dichter.
Lafarī'na, ital. Staatsmann.
La Fayette (G. Mottier, marquis de) [La Fajä't] Oberbefehlshaber der Nationalgarde in Paris; —, Name einer großen Anzahl Grafschaften, Bezirke u. Ortschaften in Nordamerika.
La Fère Champenoise [La Fär Schanⁿpĕnoa's] Stadt in Frankreich.
La Ferronais (Ch. A., comte de) [La Fărŏnä'] französ. Minister der Auswärtigen Angelegenheiten.
La Ferté sous Jouarre [La Färtē' ßu Shuā'r], **La Ferté sur Aube** [— ßür Ōb] zwei Städte in Frankreich.

La Feuillade (Fr., duc de) [Lafōjā'd] Marschall v. Frankreich.

Laffitte [Lafi'tt] (J.), französ. Staats- u. Geldmann.

Laffon de Ladebat (A. D.) [Lafō'n^g d'Ladbā'] französ. Staatsmann u. Schriftsteller.

Lafitau (Fr. J.) [Lafitō'] französ. Geschichtsschreiber.

La Flèche [La Flä'sch] Stadt in Frankreich.

La Florida [La Flori'da] königl. Lustschloß in Spanien.

Lafões [Lafo'-en^gsch] Herzogtum in Portugal.

Lafon [Lafō'n^g] trefflicher franz. Schauspieler.

Lafond [Lafō'n^g] französ. Admiral.

Lafont (J. de) [Lafō'n^g] französ. Operndichter; **(C. P.)** französ. Geigenkünstler.

Lafont d'Aussonne [Lafō'n^g d'Oßō'nn] französ. Schriftsteller.

La Fontaine [La Fōn^gtä'n] (**J. de**), französ. Fabeldichter u. Erzähler; (**A. H. J.**), deutscher Romanschriftsteller.

La Force [La Förß] Name eines Gefängnisses in Paris.

Laforest [Laforā'] franz. Diplomat.

Laforey (Fr.) [Laforā'] nordamerikan. Admiral.

La Fosse (Ch.) [La Föß] franz. Maler.

La France [La Frān^gß] frz. Name Frankreichs; Name einer politischen französ. Zeitschrift.

Lafuente [Lafue'nte] zwei neuere span. Schriftsteller.

Laga-Ån [La'ga Ohn] Fluß in Schweden.

La'găna, La'hăna, Lo'găna, Lo'hăna, a. G., Fluß in Germanien, jetzt Lahn.

Lagaraye (Cl. Toussaint Marot de) [Lagarā'j] französ. Chemiker.

Lagarde [Lagă'rd] französ. General.

La Gardie (M. G., comte de) [Lagardi'] schwed. Staatsminister.

Laga'ria, a. G., Stadt in Lukanien.

Lagarto [Lagă'rtŭ] Stadt in Brasilien.

Laghuā't (**El-Aghuat**), Oase in Afrika.

La'gides (*Λαγίδης*), a. Gsch., Beiname der Ptolemäer.

Lagnasco [Lanjă'ßko] Stadt in Oberitalien.

Lagnieux [Lanjiö'] Stadt in Frankreich.

Lagny [Lanji'] Stadt in Frankreich.

Lagny (Th. Fautet de) [Lanji'] französ. Mathematiker.

Lagoa [Lā'guă] Stadt in Portugal.

Lago d'Agnano [Lāgo d'Anjā'no] See in Neapel.

Lago di Bolsena [Lā'go di Bolße'na], **Lago di Bracciano** [L. di Brattschā'no], **Lago di Castiglione** [L. di Kastiljō'ne] drei Seen in Mittelitalien.

Lago di Fusaro [Lā'go di Fußā'ro] See in Unteritalien.

Lago di Lugano [Lā'go di Lugā'no] See in der Schweiz.

Lago di Perugia od. **Lago Trasimeno** [Lā'go di Perū'dscha — L. Traßime'no] See in Mittelitalien.

Lago d'Iseo [Lā'go d'Ißā'o] See in Oberitalien.

Lago di Varano [Lā'go di Warā'no] See in Unteritalien.

Lago escuro [Lā'gŭ 'ßkū'rŭ] See in Portugal.

Lago Maggiore [Lā'go Maddschō're] See an der Grenze Italiens u. der Schweiz.

Lagoon [Lăgū'n] zwei Inseln im Stillen Ocean.

Lagos [Lā'gŭsch] Stadt in Portugal.

Lagosti'ni, gegen 30 größere u. kleinere Inseln im Adriat. Meere.

La Grange (J. L. de) [La Grā'n^gsch] französ. mathemat. Schriftsteller; französ. Volksaufwiegler.

La Grange [Lăgre'ndsch] Name verschiedener Bezirke u. Ortschaften in Nordamerika.

La Granja, s. **Granja**.

La Grive (J. de) [La Griw] französ. Geograph.

La Guayra (Goayra), La Guaira [Lagwăi'ra] Stadt in Südamerika, Venezuela.

Lagué'do, Vorgebirge an der Küste v. Nordafrika.

La Guérinière (Fr. Robichon) [La Gerinjä'r] französ. Schriftsteller.

Laguerre (L.) [Lagä'r] französ. Maler.

Laguéronnière [Lageronjä'r] französ. Schriftsteller.

Laguille (L.) [Lagi'j] französ. Geschichtsschreiber.

La Guilletière (M. de) [Lagijetjä'r] französ. Geschichtsschreiber.

Laguna [Lagū'na] Stadt auf der Insel Teneriffe.

Lagunilla (La) [Laguni'lja] Salzsee in Kolumbia, Südamerika.

Lagu'ssa, Lagu'sa (*Λαγοῦσσα, Λάγουσα*), a. G., Insel: 1) bei Lykien, jetzt **Pana'gia di Cordiali'ssa**; 2) bei Kreta; 3) Inselgruppe an der Küste v. Tro'as, jetzt **Taochan Ada'ssi**.

La'gyra (*Λαγύρα*), a. G., Stadt auf der Taurischen Chersones.

La Havana [La Awā'na] Hauptstadt v. Kuba.

La Harpe (Fr. C. de) [Laă'rp] Staatsrat u. Erzieher Alexanders I. v. Rußland; **(J. F.)** französ. Schriftsteller; —, französ. Familienname.

La Haye (Haie) Sainte [La Äh ßä'n^gt] Meierei auf dem Schlachtfelde v. Belle-Alliance.

La Hire (Ph. de) [La Ih'r] französ. Mathematiker; —, französ. Familienname.

La Hogue [La Ohk] Vorgebirge in Frankreich.

Lahore [Lahō'r] Provinz u. Stadt in Vorderindien.

Lahyre (F.) [La Ih'r] französ. Maler.

L'Aigle [L'Ähkl] Stadt in Frankreich.

Laigue (G. de) [Läk] Kriegsheld, einer der Anführer der Fronde [Frō'n͡sd].

Laimont [Lämō'n͡s] Ortschaft in Frankreich.

Lainé (J. H. J. Holstein, vicomte de) Länē'] französ. Minister des Innern.

Lainez (A.) [Länē'] franz. Liederdichter.

Laing [Lĕng] (M.), schottischer Geschichtsschreiber; (A. G.). engl. Entdeckungsreisender.

La'ïos (*Λαΐος*), a. Gsch., König v. Theben.

Laird [Lĕrd] (M.), engl. Reisender.

Laire (Fr. X.) [Lär] französ. Bibliograph.

Lairesse (G. de) [Lärä'ß] niederländ. Maler.

Lairvels [Lärwă'l] französ. Reformator des Prämonstratenser-Ordens.

La'is (*Λαΐς*), a. Gsch., Name zweier griechischer Hetä'ren oder Buhlerinnen.

Laissac [Läßă'ck] Ortschaft in Frankreich.

Laissaigne (J. L.) [Läßă'nj] französ. Schriftsteller.

Laity [Lätī'] französ. Krieger.

Lajard (Fr.) [Laschă'r] französ. Altertumsforscher.

Lajatico [Lajā'tiko] Stadt in Mittelitalien.

Laje (Santa Maria de) [Lā'chche] Ortschaft in Spanien.

Lajos, ungar. [Lă'jŏsch] Ludwig.

Lake (G.) [Lēk] engl. Lord Viscount u. General.

Lake-Dive [Lē'k Deiw] die Lakadiven, eine Gruppe von 19 bewohnten u. zahlreichen unbewohnten Inseln im Indischen Ocean.

Lakeman [Lē'kmăn] engl. Krieger, später in türk. Diensten.

Lake Pleasant [Lēk Plĕ'ß'nt] Ortschaft im Staate New-York, Nordamerika.

Lake School [Lē'k ßkūl] Name einer engl. Dichterschule, begründet v. Wordsworth.

Lake Superior [Lēk ßjupī'riŏr] der Obere See in Nordamerika.

Lako'nĭka, Lakedai'mōn (*Λακωνική*, *Λακεδαίμων*), a. G., südöstl. Landschaft in der Peloponnēs.

Lakȳ'des (*Λακύδης*), a. Gsch., griech. Philosoph.

La'lăge (*Λαλάγη*), a. Gsch., römische Schöne, welche Horaz besungen hat.

La Lande (J. J. Le François de), (**Lalande**) [La La'n͡sd] französ. Astronom u. Mathematiker.

Laletā'ni, a. G., Volk in Hispania Tarraconensis.

Lallah Rookh [Lă'llă Ruk] Name eines englischen Gedichts v. Moore.

La'lla Mograni'a, mohammed. Wallfahrtsort in Afrika.

Lallemand (F.) [Lällmā'n͡s] französischer medizin. Schriftsteller; (Fr.), deutsch. Schlachtenmaler.

Lallemant (F. de) [Lăllmā'n͡s] französ. geogr.-statist. Schriftsteller; franz. Gesandter in Venedig.

Lally Tollendal (Th. A., baron de) [Lallī' Tollan͡sdă'l] französ. Generallieutenant u. Schriftsteller von irischer Abkunft (**Tullendally** [Töll'ndă'llī]; Sohn des vorigen, franz. Abgeordneter.

La Luzerne (C. W. de) [La Lüsă'rn] französ. Schriftsteller.

La'măchus (*Λάμαχος*), a. Gsch., Feldherr der Athener.

Lamanon (R. de Paul) [Lamanō'n͡s] französ. Schriftsteller.

La Mancha [La Mă'ntscha] Provinz Spaniens.

La Manche [La Mā'n͡ssch] der Kanal, Meerenge zwischen England u. Frankreich.

La Marc (J. B. A. P. Monet, chevalier de) [La Mă'rk] französ. Botaniker.

La Marche [La Mă'rsch] vormalige Provinz Frankreichs.

La Margarita [La Margarī'ta] Insel bei Südamerika.

La Marmora, Lamarmora [Lamă'rmŏra] (A. F. de) ital. General u. Kriegsminister.

Lamarque [Lamă'rk] (N. de), französ. Dichter; (M. comte de), französ. General. Mitglied des französ. Konvents.

Lamartine (A. de) [Lamartī'n] französ. Dichter.

La Martilière [La Martiljă'r] französ. General der Artillerie.

Lamato [Lamā'to] Fluß u. Ortschaft in Unteritalien.

Lamb (Ch.) [Lăm] engl. Schriftsteller.

Lamballe [Lan͡sbă'll] Stadt in Frankreich.

Lambā'na, a. G., Stadt in Mesopotamien.

Lambay [Lămbē'] Insel bei Irland.

Lambayeque [Lambajē'ke] Stadt in Perū.

Lamber [Lan͡sbă'r] (J.), französ. Schriftstellerin.

Lambert, frz. [Lan͡sbă'r] u. engl. [Lă'mbĕrt] Lambrecht; —, französ. Familienname, z. B. **St.-L., marquis de**, französ. Philosoph.

Lambesc [Lan͡sbă'ßk] Stadt in Frankreich.

Lambèse [Lan͡sbă's] französ. Strafansiedlung in Algerien.

Lambeth [Lă'mbĕtsh] Kirchspiel u. Teil v. London.

Lambethhouse [Lă'mbĕtshhauß] Palast des Erzbischofs v. Kanterbury in London.

Lambin (D.) [Lan͡sbă'n͡s] französ. Philologe, gew. lat. **Lambī'nus** genannt.

Lambinet (P.) [Lan͡sbīnă'] französischer Schriftsteller.

Lambī'nus, s. **Lambin**.

Lamboy [Lan-boa'] östreich. General im 30jähr. Kriege

Lambre [Lan-br] s. Delambre.

Lambruschini (L.) [Lambrußki'ni] ital. Schriftsteller; päpstl. Nuntius in Paris.

Lambton (W.) [Lä'mt'n] engl. Oberstleutenant.

La'mech, a. Gsch., Sohn Methu'salems.

Lamego [Lame'gü] Stadt in Portugal.

Lameira [Lame'-irä] Ortschaft in Portugal.

La Mennais (Lamennais) (H. F. R. de) [La Männä'] französ. Schriftsteller.

Lameth (A. de) [Lame't, Lamä'] französ. Geschichtsschreiber.

La Mettrie (J. Offray de) (Lamettrie) [La Mätri'] französ. philosoph. Schriftsteller.

Lame'tia, a. G., Stadt der Bruttier in Kalabrien.

Lame'tus (*Λάμητος*), a. G., Fluß in Unteritalien, jetzt Lamato.

La'mi (Moha'mmed Ben Osma'n) türk. Dichter.

La'mia (*Λάμια*), a. G., Stadt in Thessalien, jetzt Zeitun; a. Gsch., römischer Beiname der Ae'lier; Myth., griech. gespenst. Weib, Schreckbild der Kinder

La Mine River [Lä Mein Ri'wër] Fluß in Missouri, Nordamerika.

Lamiral (D. Harcourt) [Lamirä'l] französ. Seefahrer

Lamlash [Lä'mläsch] Hafenort auf der schottischen Insel Arran.

Lammermoor Hills [Lä'mërmur Hills] Gebirgszug in Schottland.

Lammermoor (The Bride of) [Dehi Breid ov Lä'mërmur] Titel eines engl. Romans v. W. Scott

Lamoignon (G. de) [Lamoanjo'n] Oberpräsident des Parlaments zu Paris u. Schriftsteller

Lamoignon-Malesherbes (Ch. G.) [Lamoanjo'n-Malsä'rb] französ. Minister des Innern

Lamoille [frz. Lamoa'j, engl. Lämeu'l] Fluß in Vermont, Nordamerika; Grafschaft ebend.

La Monnoye (B. de) [La Monä'] französ. Schriftsteller.

Lamont [Lamo'n] (J. de), schott. Naturforscher u. Astronom in Deutschland.

Lamoricière [Lamorißiä'r] (C. L. L. J. de), verdienter französ. General.

Lamormain [Lamormä'n] (W. G.), Jesuit, Beichtvater Kaiser Ferdinands II.

Lamothe Langon (L. de) [Lamo't Lan-go'n] französ. Schriftsteller.

Lamothe-le-Vayer [Lamo't lë Wäjé'] (F. de), Erzieher Ludwigs XIV., ein skeptischer Philosoph.

Lamothe Valois (comtesse de) [Lamo't Waloa'] berüchtigte Teilnehmerin an der bekannten Halsbandgeschichte.

La Motte [illegible] [illegible] Stadt [illegible]

Lamotte [illegible] (A. H. de), französ. Dichter.

Lamotte [illegible] H. [illegible] französ. Schriftsteller.

Lamourette [illegible] französ. Bischof.

Lamouroux (J. V.) [illegible] französ. naturwissenschaftl. Schriftsteller.

Lampedosa [illegible] Insel bei Neapel.

Lampe'a (*Λάμπεια*), a. G., Berg in Arkadien, jetzt [illegible].

Lampedo'sa, [illegible], Insel im Mittelmeere, im Altertum [illegible].

Lampe'tie (*Λαμπετίη*), Myth., Tochter des Helios u. der Nymphe [illegible].

Lampillas (F. X.) [illegible] span. Schriftsteller.

Lamprocle's (*Λαμπροκλῆς*), a. Gsch., ältester Sohn des Sokrates.

La'mpsacus u. **La'mpsacum** (*Λάμψακος*), a. G., Stadt in [illegible].

Lampte'ria (*Λαμπτήρια*), a. Gsch., Fackelfest des Dionysos in [illegible].

Lampugnani (G. A.) [illegible] einer der Mörder des Herzogs Galeazzo Sforza.

Lamsden (M.) [Lä'msd'n] engl. [illegible]

La'mus (*Λάμος*), a. G., Stadt der Lästrygo'nen; Myth., Sohn des Herakles und der Omphale.

Lamu'ten, tungusischer Volksstamm.

La'myrus (*Λάμυρος*), a. G., Fluß in Lykien.

Lanark [Lä'nnärk] Stadt u. Grafschaft in Schottland.

La Nause [La No's] franz. Schriftsteller.

Lancashire [Lä'nkäschir] Grafschaft in England.

Lancaster [Lä'nkäst'r] Provinz u. Stadt in England; —, engl. Adelsgeschlecht.

Lancaster Channel [Lä'nkäst'r Tschä'nël] Kanal in England.

Lancaster Court House [Lä'nkäst'r Kort Hauß] zwei Ortschaften in Nordamerika.

Lance, engl. [Länß] verkürzter Name v. **Lancelot** [Lä'nßilöt].

Lance [Länß] engl. Maler.

Lancellotti (G. P.) [Lantschällo'tti] ital. juristischer Schriftsteller.

Lancelot (C.) [Lan-ßlo'] französ. Grammatiker.

Lancelot du Lac [Lan-ßlo' dü La'k] Titel eines französ. Gedichts v. **Chrétien de Troyes**.

Lancerota [Landßero'ta] eine der Kanarischen Inseln.

Lanchang [Lä'nschang] Stadt in Hinterindien.

Lancia [Lä'ntscha] ital. Familienname.

Lanciano [Lantschä'no] Stadt in Unteritalien.

Lanciers [Lanˢßjē] Koralleninsel in Polynesien.
Lancillotto (G.) [Lantschillŏ'tto] italien. Maler.
Lancisi (G. M.) [Lantschī'ßi] ital. medizin. Schriftsteller.
Lanckoronski-Brzezie [Lanzkorŏ'nßkj-Brschă'ßjă] poln. Adelsgeschlecht.
Lancret (N.) [Lanˢkrā'] französ. Maler.
Lancut [Lă'nzut] Stadt in Galizien.
Landaff [Lă'ndăf] Stadt in England.
Landais (N.) [Lanˢdā'] französ. Lexikograph u. Grammatiker.
Landelles [Lanˢdă'l] Ortschaft in Frankreich.
Landen (J.) [Lă'nd'n] engl. mathemat. Schriftsteller.
Lander (R.) [Lă'ndĕr] engl. Reisebeschreiber.
Landerneau [Lanˢdărnō'] Stadt in Frankreich.
Landeron [Lanˢdrō'nˢ] Stadt in der Schweiz.
Landes (Les) [Lă Lă'nˢd] Bezirk in Frankreich.
La'ndi (G. C.) ital. Geschichtsmaler.
Landino [Landī'no] (C.), ital. Gelehrter.
Landō'bris, a. G., Insel im Atlantischen Ocean.
Landolfi [Lando'lfi] ital. Arzt.
Landois [Lanˢdoā'] zwei Gelehrte (Brüder) in Deutschland: (H.), Zoologe; (L.), Physiologe.
Landon (L. E.) [Lă'nd'n] engl. Dichterin.
Landon (C. P.) [Lanˢdō'nˢ] französischer Kunstschriftsteller.
Landor (W. S.) [Lă'ndŏr] engl. Dichter.
Landoz [Lanˢdō'] Berg im Juragebirge.
Landrecies, Landrecy [Lanˢdr'ßī'] befest. Stadt in Frankreich.
Landriano [Landriā'no] Ortschaft in Oberitalien.
Landseer [Lă'ndßīr] (J.), engl. Kupferstecher; dessen Sohn (E.), engl. Maler.
Landsend [Lă'ndßĕnd] Vorgebirge in England.
Lane (Th.) [Lēn] engl. Maler; —, Grafschaft in Oregon, Nordamerika.
Lânebourg, s. **Lans le Bourg**.
Lanerk [Lă'nĕrk] Grafschaft u. Stadt in Schottland.
Lanesborough [Lē'nsbŏrō] zwei Ortschaften in Nordamerika.
Lanfranc [Lanˢfrā'nˢ] Scholastiker und Erzbischof in England.
Lanfranchi [Lanfră'nki] ital. wundarzneilicher Schriftsteller.
Lanfranco [Lanfră'nko] (G.), ital. Maler.
Lanfrey [Lanˢfrā'] (P.), französ. Geschichtsschreiber.
Langā'dia, Fluß auf der Halbinsel Morēa.
Langanico [Langanī'ko] Stadt in Griechenland.
Langara [Lă'ngăra] span. Admiral unter Karl IV.
Langā'sa, Langā'za, See in der europ. Türkei; Ortschaft ebend.
Langbaine (G.) [Lă'ngbēn] engl. Schriftsteller.
Langeac [Lanˢschă'ck], **Langeais** [Lanˢschā'] zwei Städte in Frankreich.
Langendijk (P.) [La'ngendeik] holländ. Lustspieldichter.
Langeron [Lānˢschrō'nˢ] französ. General in russ. Diensten.
Langetti (G. B.) [Landschĕ'tti] italien. Maler.
Langham (S.) [Lă'nghăm] engl. Lordschatzmeister.
Langhorne (D.) [Lă'nghoarn] engl. Geschichtsschreiber.
Langiewicz [Langjă'witsch] (M.), poln. Anführer im Aufstande 1863.
Anglé (H. Fr. M.) [Lānˢglē'] französ. Tonsetzer u. Schriftsteller.
Langlès (L. M.) [Lanˢglā'] französischer Schriftsteller im Fache der indischen Litteratur.
Langley (Batti) [Lă'ngli] engl. Baumeister.
Langlois (H.) [Lanˢgloā'] französ. Geograph.
Langø [La'ngō] Insel bei Norwegen.
Langogne [Lānˢgō'nʲ] Stadt in Frankreich.
Langoiran [Lanˢgoarā'nˢ] Ortschaft in Frankreich.
Langon [Lanˢgō'nˢ] Stadt in Frankreich.
Langrand - Dumonceau [Lanˢgrā'nˢ Dümonˢßō'] (A.), päpstl. Hochstapler in Belgien.
Langres [Lānˢgr] Stadt in Frankreich.
Langside [Lă'ngßeid] Dorf bei Glasgow in Schottland.
Langton [Lă'ngt'n] Erzbischof v. Kanterbury.
Languard [Langwă'rd] gew. **Piz L.** = Fernschau-Horn (roman. **lungo guardo**), Berg in Graubünden.
Languedoc [Lānˢkdŏ'k] vormalige Provinz Frankreichs.
Langue romane [Lānˢk romā'n] und **Langue d'Oeil** [Lānˢk Dō'j] nordfranzös. Hauptmundarten, Grundlagen der jetzigen französ. Sprache.
Languet (H.) [Lanˢgā'] französ. Schriftsteller unter dem Namen Junius Brutus.
Languidic [Lanˢwidī'k] Stadt in Frankreich.
Languinilla [Langinī'lja] See am La Plata.
Lanjuinais (J. D., comte de) [Lanˢ-

Lamboy [Lanᵍboa'] östreich. General im 30jähr. Kriege.

Lambre [Lānᵍbr] s. **Delambre.**

Lambruschini (L.) [Lambrußki'ni] ital. Schriftsteller; päpstl. Nuntius in Paris.

Lambton (W.) [Lă'mt'n] engl. Oberstlieutenant.

Lā'mĕch, a. Gsch., Sohn Methu'salems.

Lamego [Lamē'gŭ] Stadt in Portugal.

Lameira [Lamē'-īră] Ortschaft in Portugal.

La Mennais (Lamennais) (H. F. R. de) [La Mänā'] französ. Schriftsteller.

Lameth (A. de) [Lamē't, Lamā'] französ. Geschichtsschreiber.

La Mettrie (J. Offray de) (Lamettrie) [La Mätrī'] französ. philosoph. Schriftsteller.

Lamē'tĭa, a. G., Stadt der Bruttier in Kalabrien.

Lamē'tus (*Λάμητος*), a. G., Fluß in Unteritalien, jetzt Lamāto.

La'mi (Moha'mmed Ben Osmā'n) türk. Dichter.

La'mĭa (*Λάμια*), a. G., Stadt in Thessalien, jetzt Zeitun; a. Gsch., römischer Beiname der Ä'lier; Myth., griech. gespenst. Weib, Schreckbild der Kinder.

La Mine River [Lă Mein Rĭ'wĕr] Fluß in Missouri, Nordamerika.

Lamiral (D. Harcourt) [Lamirā'l] französ. Seefahrer.

Lamlash [Lă'mläsch] Hafenort auf der schottischen Insel Arran.

Lammermoor Hills [Lă'mĕrmūr Hills] Gebirgszug in Schottland.

Lammermoor (The Bride of) [Dhĭ Breid ŏv Lă'mĕrmūr] Titel eines engl. Romans v. W. Scott.

Lamoignon (G. de) [Lamoanjō'nᵍ] Oberpräsident des Parlaments zu Paris u. Schriftsteller.

Lamoignon-Malesherbes (Ch. G.) [Lamoanjō'nᵍ-Mälsä'rb] französ. Minister des Innern.

Lamoille [frz. Lamoa'j, engl. Lămeu'l] Fluß in Vermont, Nordamerika; Grafschaft ebend.

La Monnoye (B. de) [La Monā'] französ. Schriftsteller.

Lamont [Lamo'nᵍ] **(J. de)**, schott. Naturforscher u. Astronom in Deutschland.

Lamoricière [Lamorißjä'r] **(C. L. L. J. de)**, verdienter französ. General.

Lamormain [Lamormä'nᵍ] **(W. G.)**, Jesuit, Beichtvater Kaiser Ferdinands II.

Lamothe Langon (L. de) [Lamō't Lanᵍgō'nᵍ] französ. Schriftsteller.

Lamothe-le-Vayer [Lamō't lĕ Wäjē'] **(F. de)**, Erzieher Ludwigs XIV., ein skeptischer Philosoph.

Lamothe Valois (comtesse de) [Lamō't Waloa'] berüchtigte Teilnehmerin an der bekannten Halsbandgeschichte.

La Motilla del Palancar [La Motĭ'lja del Palankā'r] Stadt in Spanien.

Lamotte [Lamŏ't] **(A. H. de)**, französ. Dichter.

Lamotte Baracé (R.) [Lamŏ't Baraßē'] französ. Schriftsteller.

Lamourette [Lamurä't] französ. Bischof.

Lamouroux (J. V.) [Lamurū'] französ. naturwissenschaftl. Schriftsteller.

Lampadosa [Lampadō'ßa] Insel bei Neapel.

Lampē'a (*Λάμπεια*), a. G., Berg in Arkadien, jetzt Ela'nda.

Lampedō'sa, Lampedū'sa, Insel im Mittelmeere, im Altertum **Lipadū'sa.**

Lampe'tĭe (*Λαμπετίη*), Myth., Tochter des Helios u. der Nymphe Neaira.

Lampillas (F. X.) [Lampĭ'ljas] span. Schriftsteller.

Lamprŏclē's (*Λαμπροκλῆς*), a. Gsch., ältester Sohn des Sokrates.

La'mpsăcus u. La'mpsăcum (*Λάμψακος*), a. G., Stadt in Mysien.

Lamptē'rĭa (*Λαμπτήρια*), a. Gsch., Fackelfest des Dionysos in Pallene.

Lampugnani (G. A.) [Lampunjā'ni] einer der Mörder des Herzogs Galeazzo Sforza.

Lamsden (M.) [Lă'mßd'n] engl. Orientalist.

Lă'mus (*Λάμος*), a. G., Stadt der Lästrygo'nen; Myth., Sohn des Herakles und der Omphale.

Lamū'ten, tungusischer Volksstamm.

La'mўrus (*Λάμυρος*), a. G., Fluß in Lydien.

Lanark [Lă'nnärk] Stadt u. Grafschaft in Schottland.

La Nause [La Nō's] franz. Schriftsteller.

Lancashire [Lă'nkäschir] Grafschaft in England.

Lancaster [Lă'nkäst'r] Provinz u. Stadt in England; —, engl. Adelsgeschlecht.

Lancaster Channel [Lă'nkäst'r Tschä'nnĕl] Kanal in England.

Lancaster Court House [Lă'nkäst'r Kōrt Hauß] zwei Ortschaften in Nordamerika.

Lance, engl. [Länß] verkürzter Name v. **Lancelot** [Lă'nßĭlŏt].

Lance [Länß] engl. Maler.

Lancellotti (G. P.) [Lantschällŏ'tti] ital. juristischer Schriftsteller.

Lancelot (C.) [Lanᵍßlō'] französ. Grammatiker.

Lancelot du Lac [Lanᵍßlō' dü Lă'k] Titel eines französ. Gedichts v. **Chrétien de Troyes.**

Lancerota [Landßerō'ta] eine der Kanarischen Inseln.

Lanchang [Lă'nschang] Stadt in Hinterindien.

Lancia [Lă'ntscha] ital. Familienname.

Lanciano [Lantschā'no] Stadt in Unteritalien.

Lanciers [Lan͡sßjē] Koralleninsel in Polynesien.
Lancillotto (G.) [Lantschillŏ'tto] italien. Maler.
Lancisi (G. M.) [Lantschī'ßi] ital. medizin. Schriftsteller.
Lanckoronski-Brzezie [Lanzkorŏ'nßkj-Brschă'sjă] poln. Adelsgeschlecht.
Lancret (N.) [Lan͡ˢkră'] französ. Maler.
Lancut [Lă'nzut] Stadt in Galizien.
Landaff [Lă'ndăf] Stadt in England.
Landais (N.) [Lan͡ˢdă'] französ. Lexikograph u. Grammatiker.
Landelles [Lan͡ˢdă'l] Ortschaft in Frankreich.
Landen (J.) [Lă'nd'n] engl. mathemat. Schriftsteller.
Lander (R.) [Lă'ndĕr] engl. Reisebeschreiber.
Landerneau [Lan͡ˢdărnō'] Stadt in Frankreich.
Landeron [Lan͡ˢdrō'n͡ˢ] Stadt in der Schweiz.
Landes (Les) [Lă La'n͡ˢd] Bezirk in Frankreich.
La'ndi (G. C.) ital. Geschichtsmaler.
Landino [Landī'no] (C.), ital. Gelehrter.
Landō'bris, a. G., Insel im Atlantischen Ocean.
Landolfi [Lando'lfi] ital. Arzt.
Landois [Lan͡ˢdo͡a'] zwei Gelehrte (Brüder) in Deutschland: (H.), Zoologe; (L.), Physiologe.
Landon (L. E.) [Lă'nd'n] engl. Dichterin.
Landon (C. P.) [Lan͡ˢdō'n͡ˢ] französischer Kunstschriftsteller.
Landor (W. S.) [Lă'ndŏr] engl. Dichter.
Landos [Lan͡ˢdō'] Berg im Juragebirge.
Landrecies, **Landrecy** [Lan͡ˢdr'ßī'] befest. Stadt in Frankreich.
Landriano [Landria'no] Ortschaft in Oberitalien.
Landseer [Lă'ndsīr] (J.), engl. Kupferstecher; dessen Sohn (E.), engl. Maler.
Landsend [Lă'ndsĕnd] Vorgebirge in England.
Lane (Th.) [Lēn] engl. Maler; —, Grafschaft in Oregon, Nordamerika.
Lânebourg, s. **Lans le Bourg**.
Lanerk [Lă'nĕrk] Grafschaft u. Stadt in Schottland.
Lanesborough [Lē'nsbŏrō] zwei Ortschaften in Nordamerika.
Lanfranc [Lan͡ˢfra'n͡ˢ] Scholastiker und Erzbischof in England.
Lanfranchi [Lanfră'nki] ital. wundarzneilicher Schriftsteller.
Lanfranco [Lanfră'nko] (G.), ital. Maler.
Lanfrey [Lan͡ˢfră'] (P.), französ. Geschichtsschreiber.
Langā'dia, Fluß auf der Halbinsel Moreā.
Langanico [Langanī'ko] Stadt in Griechenland.
Langara [Lă'ngăra] span. Admiral unter Karl IV.
Langā'sa, **Langā'sa**, See in der europ. Türkei; Ortschaft ebend.
Langbaine (G.) [Lă'ngbēn] engl. Schriftsteller.
Langeac [Lan͡ˢschă'ck], **Langeais** [Lan͡ˢschă'] zwei Städte in Frankreich.
Langendijk (P.) [La'ngendeik] holländ. Lustspieldichter.
Langeron [Lān͡ˢschrō'n͡ˢ] französ. General in russ. Diensten.
Langetti (G. B.) [Landschĕ'tti] italien. Maler.
Langham (S.) [Lă'nghăm] engl. Lordschatzmeister.
Langhorne (D.) [Lă'ngho͡arn] engl. Geschichtsschreiber.
Langiewicz [Langjă'witsch] (M.), poln. Anführer im Aufstande 1863.
Langlé (H. Fr. M.) [Lān͡ˢglē'] französ. Tonsetzer u. Schriftsteller.
Langlès (L. M.) [Lan͡ˢglă'] französischer Schriftsteller im Fache der indischen Litteratur.
Langley (Batti) [Lă'ngli] engl. Baumeister.
Langlois (H.) [Lan͡ˢglo͡a'] französ. Geograph.
Langø [La'ngō] Insel bei Norwegen.
Langogne [Lān͡ˢgō'n͡j] Stadt in Frankreich.
Langoiran [Lan͡ˢgo͡ara'n͡ˢ] Ortschaft in Frankreich.
Langon [Lan͡ˢgō'n͡ˢ] Stadt in Frankreich.
Langrand-Dumonceau [Lan͡ˢgra'n͡ˢ Dümon͡ˢßō'] (A.), päpstl. Hochstapler in Belgien.
Langres [Lān͡ˢgr] Stadt in Frankreich.
Langside [Lă'ngßeid] Dorf bei Glasgow in Schottland.
Langton [Lă'ngt'n] Erzbischof v. Kanterbury.
Languard [Langwă'rd] gew. **Piz L.** = Fernschau-Horn (roman. lungo guardo), Berg in Graubünden.
Languedoc [Lān͡ˢkdŏ'k] vormalige Provinz Frankreichs.
Langue romane [Lān͡ˢk romā'n] und **Langue d'Oeil** [Lān͡ˢk Dŏ'j] nordfranzös. Hauptmundarten, Grundlagen der jetzigen französ. Sprache.
Languet (H.) [Lan͡ˢgă'] französ. Schriftsteller unter dem Namen Junius Brutus.
Languidic [Lan͡ˢwidī'k] Stadt in Frankreich.
Languinilla [Langinī'lja] See am La Plata.
Lanjuinais (J. D., comte de) [Lan͡ˢ-

schüinā'] französ. jurist. Schriftsteller; franz. Abgeordneter.

La'nkerūd, Stadt in Persien.

Lannes [Länn] (J.), Herzog v. Montebe'llo, französ. Marschall; dessen Sohn (N. A.), französ. Diplomat.

Lannilis, Lannily [Lanĭlī'] Ortschaft in Frankreich.

Lannion [Lanĭō'ng] Stadt in Frankreich.

Lannoy (Ch. de) [Lanoa'] span. Vicekönig v. Neapel.

La Noue (F. de) [La Nū'] französ. Geschichtsschreiber.

Lansdowne (Marquis of) [Lä'nsdaun] zwei engl. Staatsmänner.

Lansingburgh [Lä'nßingbōrk] Marktflecken, jetzt Stadt **Lansing** [Lä'nßing] im Staate Michigan, Nordamerika.

Lanskoi [La'nßkoj] (A.), Günstling der Kaiserin Katharina II. v. Rußland.

Lans-le-Bourg, Lânebourg [Läng lĕ Bu'rk, Länĕbu'rk] Marktflecken in Savoyen.

Lante della Rovere [Lä'nte dĕ'lla Rowĕ're] ital. Adelsgeschlecht.

Lanteira [La'ntē'-ira] Ortschaft in Spanien.

Lantier (F. de) [Langtiē'] französ. Geschichtsschreiber.

Lanusei [Lanū'ßēi] Provinz u. Ortschaft auf Sardinien.

Lanusse [Lanü'ß] französ. General.

Lanu'vĭum, a. G., Stadt in Latium.

Lanza [La'ntsa] (G.), ital. Staatsmann; (P.), sicil. Staatsmann; neapolit. General.

Lanzani (P.) [Lantsā'ni] ital. Maler.

Lanzi [La'ntsi] (L.), ital. Altertumsforscher.

Laobō'tas, Lĕōbō'tes, Labō'tas (Λαβώτας, Λεωβώτης), a. Gsch., König von Sparta.

Lao'cŏon (Λαοκόων), Myth., Sohn des Priămus u. der Hekuba.

Laŏ'dămas (Λαοδάμας), Myth., Sohn des Eteŏkles, Königs v. Theben.

Lăŏdamī'a (Λαοδάμεια), Myth., Gemahlin des Protesilāos.

Lăŏ'dĭce (Λαοδίκη), Myth., Tochter des Priămus u. Gemahlin des Helikāon.

Lăŏdicē'a (Λαοδίκεια), a. G., Stadt in Großphrygien, jetzt Eski-hissar.

Lăŏdicē'a ad Li'bănum (Λαοδίκεια ἡ πρὸς Λιβάνῳ), a. G., Stadt in Koilesyrien, jetzt **Ladiki'eh.**

Lăŏdicē'ne (Λαοδικηνή), a. G., Provinz in Syrien.

Lăŏ'dŏcus (Λαοδόκος), Myth., Sohn des Antēnor.

Lăŏ'gŏras (Λαογόρας), Myth., König der Dryŏper.

Lăŏ'mache (Λαομάχη), Myth., Amazone.

Lăŏmedī'a (Λαομέδεια), Myth., Nereïde.

Lăŏ'mĕdon (Λαομέδων), Myth., Sohn des Königs Ilus v. Troja.

Laon [Lang] befest. Stadt in Frankreich.

Lăŏnī'cus-Chalco'ndy̆las (Λαόνικος Χαλκονδύλας), a. Gsch., byzantinischer Geschichtschreiber.

Lăŏ'nŏme (Λαονόμη), Myth., Tochter des Gu'neus, von Alkaios Mutter des Amphĭtryon.

Lao'thŏē (Λαοθόη), Myth., Tochter des Althes, Königs der Leleger.

La Paix [La Pä'] Name einer französ. Zeitschrift.

Lapalice [Lapalī'ß] französ. Krieger.

Lă'pāthus, Lă'pēthus (Λάπαθος, Λάπηθος), a. G., Stadt auf der Insel Cypern.

La Paz [La Pāds, Pās] Stadt in Bolivia, gew. mit dem Zusatz **de Ayacucho.**

Lapeer [Lăpī'r] Grafschaft u. Ortschaft in Michigan, Nordamerika.

La Pérouse (J. Fr. Galoup de) [La Perū'ß] französ. Seefahrer.

Lapeyrouse (Ph. Picot de) [Lapärū'ß] französ. Botaniker.

Lă'phrĭa (Λαφρία), Myth., Beiname der Göttin A'rtĕmis.

Laphy'stĭon (Λαφύστιον), a. G., Berg in Böotien mit einem Tempel des Zeus.

Lapicī'ni, a. G., Volk auf dem nördl. Abhange der Apenninen (in Ligurien).

Lapidō'th, a. Gsch., Gatte der Debōra.

Lă'pĭthae (Λαπίθαι), a. G., die Lapĭthen, Volk in Thessalien.

La'pĭthes (Λαπίθης), Myth., Sohn des Apollo u. der Stilbe.

La Place, Laplace (P. S., marquis de) [Laplă'ß] französ. Astronom.

La Placette (J. de) [La Plaßĕ'tt] französ. Sittenphilosoph.

Lapo [Lă'po] (A. di), ital. Baumeister des Mittelalters.

Lapo da Castiglionchio [Lă'po da Kastiljō'nkjo] ital. Schriftsteller.

Laporte du Theil (F. J. G.) [Lapō'rt dü Tĕ'j] französ. Altertumsforscher.

Lapos-Banya [Lă'posch-Bā'nja] Dorf in Ungarn.

La Pointe [Lăpeu'nt] Grafschaft u. Ortschaft in Wisconsin, Nordamerika.

Lapoype (J. Fr., marquis de) [Lapoa'p] französ. Divisionsgeneral.

Laprade [Laprā'd'] (V. de), frz. Dichter.

Lapuchin, s. **Lopuchin.**

La purissima Concepcion de Alamos de Catorce [La puri'ßima Kondsepdsiō'n de A'lămos de Katō'rdse] Stadt in Mexiko.

Laragne [Lară'nj] Ortschaft in Frankreich.

L'Archambaud [L'Arschangbō'] Stadt in Frankreich.

Larcher (P. H.) [Larschē'] französ. Philologe.

Larchevêque [Larschĕwä'k] französ. Bildhauer.

Lardizabal [Lardidsā'bāl] ein spanischer Staatsmann u. zwei span. Krieger

Lardner (D.) [Lă'rdnĕr] engl. medizin. Schriftsteller.

Laredo [Larē'do] Stadt in Spanien.
La Réole [La Reō'l] Stadt in Frankreich.
Lă'res, a. Gsch. u. Myth., röm. Hausschutzgötter.
La Réveillière-Lépeaux [La Rewăjä'r Lepō'] Präsident des französ. Direktoriums zur Zeit der Revolution.
La Reynière (B. L. G. de) [La Ränĭä'r] französ. Schriftsteller.
Largillière (N. de) [Larschiljä'r] franz. Geschichts- u. Bildnismaler.
La'rĭce (*Λαρική*), a. G., Landschaft in Indien.
Lārī'num, a. G., Stadt in Samnium.
Lario [Lā'rĭo] See in Italien.
Lārī'sa, Lāri'ssa (*Λάρισα, Λάρισσα*), a. G., Stadt in Thessalien, jetzt Lari'ssa oder La'rza, türk. Janische'r = Neustadt.
La'ristān, Provinz in Persien.
La Rive [La Riw] (J. M. de), französ. tragischer Schauspieler.
Larivey (P. de) [Lariwă'] französ. Lustspieldichter.
La Riviera di Levante [La Riwjä'ra di Lewă'nte] Teil des Herzogtums Genua.
Larivière [Lariwjä'r] französ. Maler.
Larmessin [Larmäßä'n8] französ. Kupferstecher.
Larnaka, Larnacho [Larnă'ka, Larnă'ko] Stadt auf der Insel Cypern.
Larne, s. **Learne**.
Laroche [Larŏ'sch] mehrere Ortschaften in Frankreich, Belgien u. der Schweiz; (**M. S.**), deutsche Romanschriftstellerin; (**K.**), deutscher Schauspieler; (**J. La R.**), östreich. Gelehrter u. Gymnasialdirektor; badischer General.
La Roche Aymon (**A. Ch. E. P., comte de**) [La Rŏsch Emōn8] frz. Schriftsteller.
La Roche-Beaucourt [La Rŏsch-Bōkū'r] Stadt in Frankreich.
La Rochefoucauld (**Fr., duc de**) [La Rŏschfukō'] französ. Philosoph u. Geschichtsschreiber; alter französ. Geschlechtsname.
La Roche-Jacquelin (**H., comte de**) [La Rŏsch-Schak'lä'n8] Anführer der Royalisten im Vendée-Kriege (2 Brüder).
La Rochelle [La Roschă'l] Bezirk und Stadt (Seehafen) in Frankreich.
La Roche sur Yon [La Rŏsch ßür Jon8] Stadt in Frankreich, welche abwechselnd auch den Namen **Napoléonville**, **Bourbonvendée** u. **Napoléonvendée** trug.
Laromiguière (**C.**) [Laromigĭä'r] französ. philosoph. Schriftsteller.
Laroncière-le-Noury [Laron8ßjä'r lĕ Nūrī'] französ. Viceadmiral.
La Rothière (**Larothière**) [La Rotjä'r] Dorf u. Schlachtort in Frankreich.
La'rra (**M. J. de**), span. Schriftsteller.
Larrey (**D. J., baron de**) [Lară'] franz. Wundarzt u. Schriftsteller.
Larrière (**N. de**) [Larjä'r] französ. theologischer Schriftsteller.
L'Arronge [Larro'n8sch'] (**A.**), deutscher Theaterdichter.
Larroque (**D. de**) [Larŏ'k] französischer Schriftsteller.
Larruga (**E.**) [Larrū'ga] span. Schriftsteller.
Lartigue [Lartī'g'] französ. General.
La Rue (**Gervais de**) [La Rü'] französ. Schriftsteller; —, Grafschaft im Staate Kentucky.
Laruns [Larŏ'n8] Ortschaft in Frankreich)
La Sablière (**A. de Rambouillet de.** [Laßabljä'r] französ. Dichter.
La Salle, Lasalle [Laßă'll] französ. Schriftsteller; —, französ. Familienname.
Lasarew [Lă'sareff] russ. Seefahrer.
Lasaulx (**J. C. von**) [Laßō'] bayrischer Architekt; — (**Ernst von**), Professor der Philologie u. Schriftsteller auf dem Gebiete des klassischen Altertums.
Las Cabezas de San Juan [Las Cabē'ßas de ßan Chchuă'n] die Höhe vor Kadiz, wo Riego die neue Verfassung bekannt machte.
Lascasas [Laßkă'ßas] span. Geistlicher u. Schriftsteller; —, span. Gelehrter.
Lascases (**E. A. D. de**) [Laßkā'ß] französ. Seemann, Gesellschafter Napoleons I. auf St. Helena u. Schriftsteller; — (**E. A. P. D. de**), Sohn des vorigen, Gesellschafter u. Geheimschreiber Napoleons I. auf St. Helĕna, später unter Napoleon III. französ. Senator.
Lascy (**P. count of**) [Lĕ'ßĭ] östreich. Marschall v. irländischer Abkunft.
Lase'rna, span. General.
Laserna-Santander (**C. A.**) [Laßē'rna-ßantandē'r] span. Bibliograph.
La'skăris (*Λασκάρης*), (**K.**) u. (**A. J.**), dessen Bruder, zwei griech. Schriftsteller im Mittelalter.
Las Mi'nas, span. Feldherr.
Lasne (**M.**) [Lān] französ. Kupferstecher.
Lasource [Laßū'rß] Mitglied des französ. Konvents.
La Souterraine [Laßutărā'n] Stadt in Frankreich.
Laspeyres [Laspe'-rĕs] (**E.**), deutscher Staatswirtschaftslehrer u. Statistiker; (**H.**), deutscher Geognost.
Lassala (**M.**) [Laßā'la] span. Schriftsteller.
Lassalle [Laßă'll] (**F.**), deutscher Sozialdemokrat.
Lastanosa (**V. J. de**) [Lastanō'ßa] span. Schriftsteller.
Lasteyrie (**F., comte de**) [Lastärī'] französ. Kunstschriftsteller.
Lasteyrie Dusaillant (**Ch. Ph., comte de**) [Lastārī Düßajā'n8] franz. Schriftsteller.
La'sthĕnes (*Λασθένης*), a. Gsch., syrischer Fürst.
László, ungar. [Lā'ßlō] Ladislaus.
Latā'kia, Latakieh [Latakī'jeh] Stadt in Syrien.

La Tancia [La Tă'ntscha] Titel eines Dramas v. Buonaroti.
Lateau [Lătō'] frz. Familienname.
Lā'tĕra, a. G., Feste in Gallia Narbonensis.
Latera [Lā'tĕra] Ortschaft im ehemaligen Kirchenstaate.
Laterano, Lateran [Latĕrā'n] großer öffentl. Platz in Rom; —, Palast auf dem Lateranplatze in Rom; —, Kirche in Rom; —, Kapelle auf dem Lateranplatze in Rom.
Latham (J.) [Lă'tsĕhăm] engl. Ornithologe.
Lathyrus, s. **Ptolemaeus L—**.
Latimer (H.) [Lă'tĭmĕr] Bischof v. Worcester [U=ŏ'rstĕr], ein Blutzeuge der Reformation.
Latilla [Latĭ'lla] Tonkünstler in Neapel.
Latimore [Lătĭmō'r] Stadtbezirk in Pennsylvanien, Nordamerika.
Lătī'ni, a. G., die Bewohner v. Latium.
Latini [Latī'ni] ital. Schriftsteller.
Lă'tĭum, a. G., Landschaft in Mittelitalien, heute Campagna di Roma u. zum Teil die Terra di Lavóro.
Latobrī'gi, a. G., Volk in Gallia Belgĭca.
Lā'tō (*Λατώ* dor., sonst *Λητώ*), lat. gew. **Latō'na**, Myth., Tochter des Zeus und Mutter des Apollo u. der A'rtĕmis.
Lato'pŏlis (*Λατόπολις*, *Λάτων πόλις*), a. G., Stadt in Ägypten, jetzt Esneh.
Latorcza [Lă'tŏrza] Fluß in Ungarn.
La Touche [La Tu'sch] französ. Schriftsteller.
La Tour [La Tūr] französ. Familienname.
La Tour d'Auvergne (Th. Malo Corret de) [La Tūr d'Owā'rnj] erster Grenadier der Armee der französ. Republik u. sprachwissenschaftl. Schriftsteller; französisches Adelsgeschlecht.
La-Tour-de-Peils [La=Tūr=dĕ=Pă'j] Dorf im Schweizerkanton Waadt.
La Tour du Pin [La Tūr dü Pă'n͡s] Stadt in Frankreich.
La Tour-Frissac [Latū'r=Frißă'k] franz. General.
La Tour Maubourg (M. V. Fay, marquis de) [La Tūr Mōbu'r] französ. Kriegsminister; französ. Abgeordneter, Mitglied der Pairskammer.
Latovī'ci, a. G., Volk in Pannonien.
Látrany [Lă'trănj] Dorf in Oberungarn.
La Trappe [Latră'p] Thal mit Abtei in Frankreich, Stiftungsort des Ordens der Trappisten.
Latreille (P. A.) [Latră'j] französischer Zoologe.
La Tremouille [La Trĕmū'j] französ. Marschall.
Latresne [Latrā'n] Art roter Burgunderwein.
La'treus, 2s. (*Λατρεύς*), Myth., einer der Kentauren.

Lattaignant (G. Ch. de) [Latănjā'n͡s] französ. Liederdichter.
Latude (H. Masers de) [Latū'd] franz. Krieger.
Latusī'm, a. Gsch., Sohn Dodans.
Latyczow [Latū'tschoff] Stadt im europ. Rußland.
Laubanie (Yvier de Magontier de) [Lobanī'] französ. General.
L'Aubespine (Ch. de) [L'Ohbāpī'n] Kanzler v. Frankreich, Günstling Heinrichs IV.
Laud (W.) [Lo͡ad] Erzbischof v. Kanterbury.
Laudamia, s. **Laodamia**.
Lauder (R.) [Lo͡a'dĕr] engl. Maler.
Lauderdale [Lo͡a'dĕrdĕl] Thalgebiet des Flusses Lauder in Schottland.
Lauderdale (J. Maitland, earl of) [Lo͡a'dĕrdĕl] engl. Staatsmann u. Schriftsteller.
Laudon, s. **Loudon**.
Laudun [Lōdă'n͡s] Marktflecken in Frankreich.
Laugharne [Lā'fŏrn] Ortschaft im engl. Fürstentum Wales.
Laughery [Lā'fĕri] Stadtbezirk u. Nebenfluß in Indiana, Nordamerika.
Laughlan [Lā'flăn] Inselgruppe in Polynesien.
Laugier [Lōschjē'] französ. Schriftsteller.
Laujon (P.) [Lōschō'n͡s] französ. Operndichter.
L'Aulney (de) [Lōnā'] französ. jurist. Schriftsteller.
Launay (Fr.) [Lōnā'] französ. juristischer Schriftsteller.
Launceston [Lo͡anst'n] Stadt in England.
Launey (B. R. Jourdan de) [Lōnā'] der letzte Gouverneur der Bastille in Paris.
Launoy (J. de) [Lono͡a'] franz. theolog. Schriftsteller.
Launston [Lo͡a'nst'n] s. **Launceston**.
Lauraguais [Lōragā'] (Herzogin von) Geliebte Ludwigs XV.
Laure, frz. [Lōr] Laura; **Laurence** [Lorā'n͡sß] frz., Laurentia.
Laurel Mountains [Lŏ'rrĭl Mau'ntĭns] Gebirge in Nordamerika.
Laurence (Lawrence), engl. [Lo͡a'rĕnß]
Laurent, frz. [Lorā'n͡s] Lorenz.
Laurénein [Loran͡sßă'n͡s] französ. dramat. Dichter.
Laurens (H.) [Lo͡a'rĕns] nordamerikan. Oberst u. Staatsmann; [Lorā'n͡s] (**J. P.**), französ. Geschichtsmaler.
Laurent (P. M.) [Lorā'n͡s] französischer Schriftsteller; (**F.**), belg. Gelehrter.
Laurentie [Loran͡stī'] (**P. S.**), französ. Geschichtsschreiber.
Laure'ntum, a. G., Stadt in Latium, jetzt wahrscheinl. Cassa'le di Capocotta.

Lauri'ăcum, a. G., Stadt in Noricum.

Lauricocha [La-urikŏ'tscha] Landsee in Perū.

Laurière (E. J. de) [Lorjā'r] französ. jurist. Schriftsteller.

Laurillard [Lorijā'r] franz. Naturforscher.

Lau'rĭon (*Λαύριον*, *Λαύρειον*), a. G., Berg in Attĭka.

Lauriston (J. A. B. Law, marquis de) [Loristŏ'ns] französ. Marschall.

Laus [La'-us] a. G., Stadt in Lukanĭa.

Lausanne [Lŏsă'n] Stadt in der Schweiz.

Laussac [Loßă'ck] Ortschaft in Frankreich.

Lautaret [Lotarā'] Berg in Frankreich.

Lautrec [Lotrā'k] Stadt in Frankreich; —, französ. Marschall.

Lau'tŭlae, a. G., Flecken im Volskerlande.

Lautŭ'mĭae (*Λατομίαι*), a. G., Gefängnis („Steinbruch") in Syrakus; Stadtteil Roms am Forum.

Lauzan [Losa'ns] Bergsee in Frankreich.

Lauzerte [Losā'rt] Stadt in Frankreich.

Lauzun (A. Nompar de Caumont, duc de) [Losŏ'ns] französ. Marschall; —, Stadt in Frankreich.

La Vache [La Wă'sch] Insel in Westindien.

Lavagna [Lawă'nja] Marktflecken in Oberitalien.

Laval [Lawă'll] Bezirk u. Stadt in Frankreich; —, französ. Familienname.

Lavale'tta, Hauptstadt der engl. Insel Malta.

Lavalette [Lawalā't] (**M. Chamans, comte de**), französ. Oberpostdirektor; (**C. J. M. F., marquis de**), französ. Diplomat u. s. w.

La Vallière [Lawaljā'r] französ. Adelsgeschlecht.

La Vallière (L. Fr. de la Baume le Blanc, duchesse de) [Lawaljā'r] Geliebte Ludwigs XIV. v. Frankreich.

Laval-Montmorenci [Lawă'l Monsmoransßī'] französ. Herzog u. Minister der Auswärtigen Angelegenheiten

Lavanha (J. B.) [Lăwă'njă] portugies. Geschichtsschreiber.

Lavater (J. C.) [Lawătā'r] schweizerischer Schriftsteller, besonders im Fache der Physiognomik.

Lavauguyon [Lawōgjŏ'ns] (**duc de**), französ. Gesandter in Holland, Mitglied des französ. Oberhauses.

Lavaur [Lawō'r] Stadt in Frankreich.

Lavaux [Lawō'] Stadt in Frankreich.

Lavayssée (J. J. Dauxion) [Lawäßē'] französ. Reisebeschreiber.

Lavedan [Lawdā'ns] Stadt in Frankreich.

Laveaux (J. Ch. Thiébaut de) [Lawō' — Ti-ebō'] französ. Lexikograph.

Laveleye [Law'lā'] (**E. de**), belgischer Staatswirtschaftslehrer.

La Veneria [La Weneri'a] Lustschloß bei Turin.

Lavenham [Lē'wĕnhăm] Ortschaft in England.

Laveno [Lawē'no] Ortschaft in Oberitalien.

Lavicomterie de St. Sampson (L.) [Lawikonstrī' dĕ ßänsßansßŏ'ns] französischer Schriftsteller.

Lavī'cum, a. G., Stadt in Latium.

La Vigne (A. de) [Lawī'nj] frz. Schriftsteller.

Lāvī'nĭa, Myth., Tochter des Latīnus, Gemahlin des Änēas.

Lāvī'nĭum, a. G., Stadt in Latium, jetzt **Pra'tĭca.**

Lavoisier (A. L.) [Lawoasjē'] französ. Chemiker.

Law (J.) [Loa] Schottländer, französischer General-Kontrolleur der Finanzen.

Lawers [Loa'ĕrs] hoher Berg in Schottland.

Lawes (H.) [Loas] engl. Tonsetzer.

Lawfeld [Lā'feld] Dorf in Holland.

Lawless (J.) [Loa'lĕß] irländ. Aufwiegler.

Lawoestine [Lawo-ĕsti'n] adlige Familie in Belgien u. Frankreich.

Law of Dundee [Loa ŏv Dŏ'ndī] Anhöhe mit zwei Leuchttürmen in Schottland.

Lawrence [Loa'rĕnß], Stadt im Staate Massachusetts in Nordamerika.

Lawrence [Loa'rĕnß] (**Th.**), engl. Bildnismaler; (**J. L. M.**), engl. Staatsmann; (**H.**), Verteidiger der Citadelle von Lucknow; —, engl.-nordamerikan. Familienname.

Lawrie [Loa'rĭ] engl. Geschichtsschreiber.

Lawson [Loa'ß'n] engl. naturwissenschaftl. Schriftsteller.

Lawton [Loa't'n] Dorf in England.

Lay [Lē] engl. Kaufmann, Quäker und Schriftsteller über die Abschaffung der Sklaverei.

Layard [Lārd, Lā'-ĕrd] engl. Reisender, Entdecker asiatischer Altertümer u. Schriftsteller.

Laycock (J.) [Lē'kŏck] engl. Grammatiker.

Laynez [La'-inĕds] (**J.**), Jesuitengeneral; s. auch **Laines.**

Layrac [Lără'ck] Stadt in Frankreich.

Lazar, engl. [Lē'sĕr], **Lazare**, frz. [Lasā'r], **Lazaro**, span. u. ital. [Lā'dsăro] Lazărus.

Lazarillo de Tormes [Ladsarī'ljo de Tŏ'rmes] Titel eines span. Romans v. Diego de Mendōza.

Lazaro, portug. [La'săru] Lazărus.

Lā'zărus (*Λάζαρος*, wohl aus dem hebr. **Eleāzar** oder **Eliēser** = Gotthilf), a. Gsch., Bruder der Marīa u. Martha in Bethanien, Freund Jesu.

Lazienka [Lasjă'nka], **Lazienki** [Lasjă'nkj] königl. Lustschloß nahe bei Warschau.

Lazowski [Lasō'ffski] poln. Volksaufwiegler in Paris.
Lazzari (D. B) [Lattsā'ri] ital. Baumeister u. Maler.
Lazzaro (San) [Lă'tsăro] Ortschaft in Oberitalien, Insel bei Venedig.
Lazzarō'ni, Spottname der eigentümlichen, ohne bestimmte Beschäftigung lebenden Volksklasse der Stadt Neapel.
Lazzeri (Pt.) [La'ttsĕri] ital. Schriftsteller.
Lea (J.) [Lī] engl. Geograph; —, Fluß in England.
Leach (W. E.) [Lītsch] engl. naturwissenschaftl. Schriftsteller.
Le'ădes (*Λεάδης*), Myth., Sohn d. Astăkus.
Leadhills [Lĕ'dhĭlls] Gebirgskette in Schottland.
Leaf River [Lif Riwĕr] Fluß in Mississippi, Nordamerika.
Leake (J.) [Līk] engl. Admiral; —, engl. Familienname.
Leamington [Lĭ'mĭngt'n] Stadt in England; **Leamington Priors** [Lĭ'mĭngt'n Prei'ĕrs] Badeort in England.
Lĕa'nder, Lĕa'ndrus (*Λέανδρος*), a. Gsch., Jüngling aus Abydos, Geliebte der Hĕro.
Leanī'ra (*Λεάνειρα*), Myth., Gemahlin des Arkas.
Leão (Duarte Nuñez de) [Lĕa'uns] portug. Zeitgeschichtsschreiber.
Lear [Līr] Titel eines Trauerspiels von Shakespeare.
Lĕa'rchus (*Λέαρχος*), Myth., Sohn des A'thamas und der Ino.
Learne (Larne) [Lĕrn] Marktflecken in Irland.
Léau [Leō'] Dorf in Belgien.
Leavenworth [Lī'w'nwŏrths] Stadt im Staate Kansas, Nordamerika.
Lebadē'a od. **—ĭa** (*Λεβάδεια, Λεβαδία*), a. G., Stadt in Böotien, jetzt **Lebadī'a** od. **Levahī'a**, Eparchie u. Stadt in Griechenland.
Lebanon, Libanon [Lĭ'bănŏn] Grafschaft u. mehrere Ortschaften in Nordamerika.
Lebaō'th, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Le Barbier [Lĕ Barbjē'] franz. Maler.
Le Bas [Lĕbā'] (J. Ph.), franz. Kupferstecher; Mitglied des Pariser Konvents.
Le Beau (Ch.) (Lebeau) [Lĕbō'] französ. Geschichtsschreiber; (J. L. J.), belgischer Staatsmann.
Lebediă'n [Lĕbĕdjă'n] Stadt im europ. Rußland.
Lĕ'bĕdus (*Λέβεδος*), a. G., Stadt in Jonien.
Lebē'na u. Lebē'ne (*Λεβῆνα, Λεβήν*), a. G., Stadt auf der Insel Krēta.
Lebeny [Lă'bănj] Ortschaft Leiden in Oberungarn.
Le Beuf (J.) [Lĕbō'ff] französ. Geschichtsschreiber.
Lebī'd Ben Rabī'at, arab. Dichter.
Le Biod [Lĕbjō'] Bezirk u. Dorf in Oberitalien.
Le Blanc (L.) [Lĕblā'ns] französ. Wundarzt; **Leblanc** [Lĕblā'ns] französ. Familienname.
Le Blond (J. Ch.) [Lĕblō'ns] französischer Feinmaler.
Leboeuf [Lĕbō'ff] (E.), französ. Marschall u. Kriegsminister.
Lebon [Lĕbō'ns] (J.), Bevollmächtigter des französ. Konvents.
Lebŏnă', a. G., Stadt im Stamme Ephraim.
Le Bossu (R.) [Lĕ Bossū'] französischer Kritiker.
Le Bourget [Lĕ Burschā'] Dorf nordöstl. von Paris.
Lebout (F. J.) [Lĕbū'] französ. medizin. Schriftsteller.
Le Bouthilier (Cl.) [Lĕbutiljē'] französ. Minister der Auswärtigen Angelegenheiten.
Le Bouvier (J.) [Lĕ Buwjē] französ. Geschichtsschreiber.
Le Bret (J. Fr.) [Lĕbrĕ'] Geschichtsschreiber aus dem Württembergischen.
Le Breton [Lĕ Brĕtō'ns] französ. Familienname.
Lebrija (Lebrixa) [Lebrī'chcha] Stadt in Spanien.
Le Brun [Lĕbrō'ns] (Ch.), französ. Geschichtsmaler u. Schriftsteller; französ. Minister des Auswärtigen; dritter Konsul; französ. General (1870); (Ponce-Denis Ecouchard), französ. Dichter; französ. Familienname; (K. A.), deutscher Schauspieler und Schauspieldichter.
Lebuī'n, brit. Prediger des Christentums auf dem germanischen Festlande.
Leça do Balio [Lĕ'ßă du Bă'liu] Hafenort in Portugal.
Le Camus [Lĕkamū'] französ. Staatsmann, Minister im einstigen Kgr. Westfalen; —, französ. Maler.
Lecapenus, s. **Lekapenos**.
Le Carlier [Lĕ Karljē'] französ. Bevollmächtigter in der Schweiz.
Le Cat (Cl. N.) [Lĕkā'] französ. Schriftsteller über Chirurgie u. Physiologie.
Lecce [Lĕ'ttsche] Stadt in Unteritalien.
Lĕchae'um, Lechēae (*Λέχαιον*), a. G., Hafen v. Korinth, jetzt Vola'jo od. Pela'gio.
Le Châtelard [Lĕ Schätlā'r] Bezirk u. Ortschaft in Savoyen.
Lecchi (G. A.) [Lĕ'kki] italien. Mathematiker.
Lechelle [Lĕschä'l] Jakobiner in der Vendée.
Lecheo [Leche'o] zwei Häfen in Griechenland.
Le Chevalier (J. B.) [Lĕ Schwaljē'] französ. Naturforscher u. Reisebeschreiber.
Lecky [Lă'kki] (W. E. H.), engl. Geschichtsschreiber.

Le Clerc (S.) [Leklä'r] französ. Kupferstecher u. Schriftsteller; **—d'Ostin** [Döstä'n̂s] (C. E.), französ. General.

Leclercq [Leklä'r] (M. T.), franz. Dichter.

L'Ecluse [Leklü's] Festung in den Niederlanden.

Lecluse [Leklü's] (C. de), botanischer Schriftsteller u. Arzt des 16. Jhdts., gew. lat. Clusius gen.

Lecocq, Lecoq [Lekö'k] sächs. Feldherr; —, preußischer Staatsmann; (C.), französ. Operettendichter.

Le Cointe (Ch.) [Lekoä'n̂st] französ. Geschichtsschreiber.

Lecointre (L.) [Lekoä'n̂str] eifriger Beförderer der französ. Revolution.

Le Comte (L.) [Lekö'n̂st] französ. Reisebeschreiber; französ. General; —, **Lecomte** [Lekö'n̂st] französ. Familienname.

Leconte de Lisle [Lekö'n̂st dö Li'l] (C. M.), französ. Dichter.

Le Conteur (J.) [Le Kon̂stö'r] engl. Generalmajor.

Lecourbe (Cl. J.) [Lekü'rb] französischer General.

Lecouteulx de Canteleu [Lekutö' dö Kan̂stlö'] franz. Präsident des Rats der Alten.

Lecouvreur (Adrienne) [Lekuwrö'r] ber. französ. Schauspielerin.

Lectoure [Läktü'r, Lätü'r] Stadt in Frankreich.

Leczyński (St.) [Lätschü'njßki] eigentl. **Leszyński** [Läschtschü'njßki] König v. Polen, u. später Herzog v. Lothringen u. Bar.

Łęczno [Lä'n̂stschno] Stadt in Russisch-Polen.

Łęczyca [Län̂sschü'za] Stadt in Russisch-Polen.

Lē'da (*Λήδα*), Myth., Gemahlin d. Ty'ndareus, Mutter des Ka'stor u. Po'llux, der He'lena u. Klytämne'stra.

Le Dauphiné, s. **Dauphiné**.

Ledbury [Le'dböri] Ortschaft in England.

Ledesma (R. de) [Lede'ßma] span. Dichter.

Ledger (B. St.) [Le'dsher] engl. Schriftsteller.

Lediard (Th.) [Le'diörd] engl. Schriftsteller.

Ledochowski [Lädächö'wßki] adliges poln. Geschlecht; (M., Graf), Kardinal, Erzbischof v. Posen u. Primas v. Polen.

Le Doux [Ledü'] französ. Baumeister.

Ledran (H. F.) [Ledrä'n̂s] französischer Schriftsteller über Wundarzneikunde.

Ledru-Rollin [Ledrü' Rollä'n̂s] (A. A.), französ. Jurist u. Staatsmann.

Le Duc (J.) [Ledü'k] holländ. Maler.

Le Duchat (J.) [Le Düschä'] französ. Schriftsteller.

Ledwich (E.) [Le'du-itsch] irländ. Altertumsforscher.

Ledyard (J.) [Le'djörd] amerikan. Reisender in das Innere v. Afrika; —, zwei Stadtbezirke in Nordamerika.

Lee [Li] Bezirk und mehrere Städte in Nordamerika.

Lee [Li] (W.), Engländer, Erfinder des Strumpfwirkerstuhls; (R. E.), Anführer des Südstaaten-Heeres im nordamerikan. Kriege 1861—1865; (S.), engl. Sprachforscher u. Orientalist; (H.), engl. Romanschriftsteller; (Sophia u. Harriet —), zwei (Schwestern) engl. Schriftstellerinnen, u. s. w.

Leech [Litsch] engl. Zerrbildzeichner.

Leech-Lake [Litsch Lek] See in Minnesota, Nordamerika.

Leeds [Lids] Stadt in England.

Leeds Mercury [Lids Mö'rkjüri] Name einer engl. Zeitschrift.

Leelenaw [Li'l'noa] Grafschaft in Michigan, Nordamerika.

Leesburg [Li'sbörg] Ortschaft in Virginien, Nordamerika.

Leeuw (G. van der) [Le'uw] niederländ. Maler.

Leeuwarden [Le'uward'n] Stadt in den Niederlanden.

Leeuwen (S. van) [Le'üwen] holländ. jurist. Schriftsteller.

Leeuwenhoek (A.) [Le'üwenhuk] holländ. Naturforscher.

Leeves (W.) [Liws] engl. Tonsetzer.

Leeward Islands [Li'u-örd Ei'länds] Inseln unter dem Winde, d. h. die den Ostwind später erhaltenden Antillen.

Lefebre-Desnouettes [Lefä'w'r Dänuä'tt] (C., comte de), franz. General; franz. Marschall, Herzog v. Danzig.

Lefebure de Fourcy [Lefebü'r dö Furßi'] französ. Mathematiker.

Le Fèbvre [Le Fä'w'r] (Fr. J.), Herzog v. Danzig, französ. Marschall.

Le Fèvre (J.), (Lefèbre) [Le Fä'w'r] französ. Bildnismaler; französ. (Hugenotten-) Familienname.

Leflô [Leflö'] (A. C. E.), franz. General.

Le Fort (Fr. J.), (**Lefort**) [Lefö'r] Oberbefehlshaber der russ. Land- u. Seemacht; —, französ. Familienname.

Le Fort de la Morinière [Le För d'la Morinjä'r] französ. Schriftsteller.

Le Franc [Lefrä'n̂s] (J. J., **marquis de Pompignan**), französ. Dichter; (E.), franz. Geschichtsschreiber; franz. Baumeister.

Lefrén [Lefre'n] schwed. Krieger u. Kriegsschriftsteller.

Le Gallois (J. J. C.) [Legalloa'] französ. Physiologe.

Leganes [Legane's] Flecken in Spanien.

Le Gendre [Lesha'n̂sdr] (A. M.), französ. Mathematiker; französ. Fleischer, Sansculottenführer, Mitglied des Konvents.

Le Gentil de la Barbinais [Le Shan̂sti d'la Barbinä'] französ. Seefahrer.

Le Gentil de la Galaisière (G. J. H. J. B.) [Lĕ Schanstī d'la Galäsjä'r] französ. Astronom u. Reisebeschreiber.

Legge (Arthur Kaye) [Lĕk] englischer Admiral.

Legnago [Lenjā'go], **Legnano** [Lenjā'no] zwei Städte in Oberitalien.

Legname (A.) [Lenjā'me] ital. Dichter.

Legouvé (G. M. J. B.) [Leguwē'] französ. Dichter; dessen Sohn (E. W.), Schauspieldichter.

Le Grand d'Aussy (P. J. B.) [Lĕgrā'ns Dossī'] französ. Schriftsteller.

Legras (Louise) [Lĕgrā'] französ. Gründerin des Ordens der Grauen Schwestern.

Legraverend [Lĕgrawrā'ns] französischer juristischer Schriftsteller.

Le Gros (P.) [Lĕgrō'] franz. Bildhauer.

Le Guerche [Lĕgä'rsch] vormalige Provinz in Frankreich.

Le Havre de Grâce [Le Ah'wr de Grā'ß] Stadt u. Hafen in Frankreich.

Lehigh [Līhei'] Stadt u. Fluß in Nordamerika.

Le Hon [Lĕ Ohns] belg. Staatsmann.

Le Hongre [Lĕō'nsr] französ. Bildhauer.

Leicester [Lĕ'ßtĕr] Grafschaft u. Stadt in England; (R. D., Graf v.), engl. Staatsmann u. Feldherr, Günstling der Königin Elisabeth.

Leicester Square [Lĕ'ßtĕr ßku-ē'r] freier Platz in London.

Leigh (E.) [Lī] engl. theolog. Schriftsteller.

Leigh Hunt [Lī Hönt] engl. Dichter.

Leighlinbridge [Lī'linbridsch] Stadt in Irland.

Leighton [Lī't'n] zwei Flecken in England; (F.), engl. Maler.

Leileh, s. **Medschnun u. L—.**

Leinster [Lĕ'nstĕr] Provinz Irlands.

Leiria [Le-īrī'ă] Stadt in Portugal.

Leitão Ferreira (Fr.) [Le-ïta'-uns Ferre'-ïră] portug. Schriftsteller.

Leitch Ritchie [Lītsch Ri'tschi] irländ. Schriftsteller.

Leith [Lītsh] Stadt u. Fluß in Schottland.

Leitrim [Lī'trim] Grafschaft u. Marktflecken in Irland.

Le'ïtus, 3s. (Λήϊτος), Myth., Argonaut, Anführer der Böotier bei der Belagerung v. Troja.

Leixlipp [Lī'kßlip] Brunnenort in Irland.

Lejean [Lĕscha'ns] (G.), französ. Reisender u. Geograph.

Le Jeune (L. Fr., baron de) [Lĕschö'n] französ. Schlachtenmaler.

Lejeune-Dirichlet [Lĕschö'n Dirischlē'] deutscher Mathematiker.

Le Kain (H. L.) (Lekaing) [Lĕkä'ns] französ. Schauspieler.

Lekapē'nos (Georgios), a. Gsch., griech. Grammatiker.

Le Keux (H.) [Lĕkö'] engl. Kupferstecher.

Le Laboureur (J.) [Lĕ Laburö'r] französ. Geschichtsschreiber.

Leland [Lī'lănd] (Th.), irländ. Geschichtsschreiber u. Biograph; (C. G.), nordamerikan. Schriftsteller.

Lĕ'lĕges (Λέλεγες), a. G., Volk in Karien, später in Lakonika ꝛc.

Leleux [Lĕlö'] (A.), französ. Maler.

Lelewel (J.) [Lälä'wäl] poln. Geschichtsschreiber.

Lelio [Le'lio] ital. Dichter.

Le Long (J.) [Lĕlō'ns] franz. theolog. Schriftsteller.

Lelorgne de Savigny [Lĕlō'rnj dĕ ßawinjī'] französ. naturwissenschaftl. Schriftsteller.

Le Lorrain (R.) [Lĕ Lorä'ns] französ. Bildhauer.

Le Maine [Lĕmä'n] vormalige Provinz Frankreichs.

Le Maire (J.) (Lemaire) [Lĕmä'r] holländ. Seefahrer.

Le Maistre (L. I.) [Lĕ Mästr'] französ. theolog. Schriftsteller.

Le Maître (Fr.) [Lĕmä'tr] französischer Schauspieler.

Le Mans [Lĕmā'ns] Stadt in Frankreich.

Leman (lac) [Lăklĕmā'ns] der Genfersee in der Schweiz; **Lema'nnus** od. **Lemā'nus** (la'cus), a. G., der Genfersee in Helvetien.

Le Menestrier (J. B.) [Lĕmĕnätrjē'] französ. Altertumsforscher.

Lemercier (N. L.) [Lemärßjē'] französ. dramat. Dichter.

Lemery (L.) [Lemĕrī'] französ. medizin. Schriftsteller.

Le Mierre (A. M.), (Lemierre) [Lĕmjä'r] französ. dramat. Dichter.

Lemington, s. **Lymington.**

Lēmni'ădes (Λημνιάδες), Myth., die Weiber von Lemnos, welche alle Männer auf der Insel umbrachten.

Lē'mnos (Λῆμνος), a. G., Stadt u. Insel des Ägäischen Meeres, jetzt Stalime'ne.

Le Moine (Fr.) (Lemoine) [Lĕmoa'n] französ. Maler.

Le Monnier (P. Ch.) (Lemonnier) [Lĕ Mōnjē'] französ. astronom. Schriftsteller.

Lemontey (P. E.) [Lemonstä'] französ. Geschichtsschreiber u. Operndichter.

Lemos Faria e Castro (Damião Ant.) [Lē'müsch Farī'ă ĕ Kā'strŭ] portugies. Geschichtsschreiber.

Lemot (Fr. Fr.) [Lemō'] französ. Bildhauer u. Schriftsteller.

Lemovī'ces, a. G., Volk in Gallia Aquitanĭca, jetzt Limoges.

Le Moyne (J. L.) (Lemoyne) [Lĕmoa'n] französ. Bildhauer.

Le Moyne Desessarts (N.) [Lĕmoa'n Deßäßä'r] französ. Schriftsteller.

Lemprière (J.) [Lan͡ₛprjä'r] englischer Schriftsteller.
Le'mūres, a. Gsch., bei den Römern die Seelen der Verstorbenen, Gespenster, vor welchen man sich fürchtete.
Len, engl. [Lĕnn] aus Leonard verkürzter Name.
Le Nain de Tillemont (L. S.) [Lĕnä'n͡ₛ dĕ Tijĕmō'n͡ₛ] französ. Geschichtsschreiber.
Lenartowicz [Lĕnartŏ'witsch] (T.), poln. Dichter.
Lenawee [Lĕno͡a'i] Grafschaft in Michigan, Nordamerika.
Lencloistre [Lan͡ₛklo͡a'tr] Ortschaft in Frankreich.
Lenclos (Anne od. **Ninon de)** [Ninō'n͡ₛ dĕ Lan͡ₛklō'] eine durch ihre noch im hohen Alter blühende Schönheit berühmte französ. Buhlerin.
Lenczyca [Lĕn͡ₛtschü'za] Stadt in Russisch-Polen.
Lendroy (J.) [Lan͡ₛdro͡a'] französ. Lexikograph.
Lenfant [Lan͡ₛfa'n͡ₛ] (J.), französ. Geschichtsschreiber; Pariser Volksaufwiegler.
Lenglet Dufresnoy (N.) [Lan͡ₛlä' Düfrĕno͡a'] franz. Geschichtsschreiber u. Kritiker.
Lenguas [Le'ngwas] Völkerschaft in Südamerika.
Lenné [Lenne'] (P. J.), deutscher Landschaftsgärtner.
Le Noble (E.) [Lĕnō'bl] französ. Schriftsteller.
Lenoir (A.) [Leno͡a'r] französischer Altertumsforscher.
Lenoir-Laroche (J. Ch. P.) [Leno͡a'r-Larŏ'sch] französ. Polizeiminister.
Lenormand [Lenormā'n͡ₛ] (M. A.), französ. Wahrsagerin u. Schriftstellerin.
Lenormant [Lenormā'n͡ₛ] (F.), französ. Altertumsforscher u. Geschichtsschreiber.
Le Nôtre (A.) [Lĕnō'tr] General-Kontrolleur der Gebäude Ludwigs XIV. u. kgl. Gartenbaumeister.
Lenox [Lĕ'nŏkß] Grafschaft u. Stadt in Nordamerika.
Lénström (J. C.) [Lĕ'nström] schwedischer Schriftsteller.
Lentini [Lentī'ni] Stadt in Sicilien, das alte **Leontī'noi.**
Le'ntŭlus (Cornelius L. Sura), a. Gsch., Römer, der in Katilinas Verschwörung verwickelt war.
Lĕō'chăres (*Λεωχάρης*), a. Gsch., griech. Bildner aus Athēn.
Lĕōco'rĭon (*Λεωκόριον*), a. G., Tempel im innern Keramei'kŏs zu Athēn.
Lĕō'crătes (*Λεωκράτης*), a. Gsch., 18. Archon von Athēn.
Lĕō'crĭtus (*Λεώκριτος*), Myth., Euēnors Sohn, einer der Freier der Penelŏpe.

Leod [Laud] engl. Reisebeschreiber.
Lĕō'dămas (*Λεωδάμας*), a. Gsch., einer der 7 Anführer der Thebaner, welche ihre Stadt gegen die Argiver verteidigten.
Leogane, frz. [Leogā'n] u. span. [Leogā'ne] Stadt auf der Insel Haïti.
Leominster (Lempster) [Lĕ'mstĕr] Stadt in England.
Lĕ'ōn (*Λέων*), a. G., Name mehrerer Ortschaften (z. B. auf Sicilien), sowie griech.-lat.-abendländischer Personenname.
Leon [Leō'n] Provinz u. Stadt in Spanien.
Léon, frz. [Leō'n͡ₛ] Leo.
Leonard, franz. [Leonā'r], **Leonard**, engl. [Lĕ'nŏrd] Leonhard.
Leonardo da Vinci [L. d. Wi'ntschi] ital. Maler u. Baumeister.
Leonards-town [Lĕ'nŏrds-taun] Stadt in Nordamerika.
Leōnā'tus, Leŏ'nnatus (*Λεωνάτος, Λεόννατος*), a. Gsch., einer von Alexanders Heerführern.
Leondari [Leondā'ri] Stadt in Griechenland.
Leonī'ca, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.
Leonicē'nus (N.), ital. philologischer Schriftsteller.
Leonico (A.) [Leonī'ko] ital. Dichter.
Leo'nĭdas (*Λεωνίδας*), a. Gsch., König v. Sparta.
Leo'nĭdes (*Λεωνίδης*), a. Gsch., griech. Maler aus Anthēdon in Böotien.
Léonor, franz. [Leonō'r] Leonor; **Léonore** [Leonō'r] Leonore.
Leo'nteus, 3s. (*Λεοντεύς*), Myth., des Lapithen Korōnus Sohn, Mitbefehlshaber der thessalischen Flotte vor Troja.
Leontiă'des (*Λεοντιάδης*), a. Gsch., Name zweier Thebaner.
Leontī'noi (*Λεοντῖνοι*), a. G., Stadt in Sicilien, jetzt Lentī'ni.
Leo'ntĭon (*Λεόντιον*), a. Gsch., griechische, durch Geist u. Schönheit ausgezeichnete Hetäre.
Leonto'pŏlis (*Λεοντόπολις*), a. G., Stadt in Ägypten, wo jetzt der Hügel **Tel-Essalé** = Löwenhügel, steht.
Leopa'rdi (G., conte di), ital. Dichter; neapolit. Staatsmann.
Leopold, engl. [Lĕ'pŏld], **Léopold**, frz. [Leopō'l] Leopold.
Leopoldī'na, Kaiserlich Leopoldinisch-Karolinische Deutsche Akademie der Naturforscher, 1687 gegründet, Sitz z. Z. in Halle (Saale); 1825 gegründete deutsche Kolonie in Brasilien.
Leo'sthĕnes (*Λεωσθένης*), a. Gsch., Feldherr der Athener.
Léotaud (V.) [Leotō'] französ. Mathematiker.
Leoty'chĭdes (*Λεωτυχίδης*), a. Gsch., König v. Sparta.
Leovigild [Leo'vigild] a. Gsch., König der Westgoten.

Léoville [Leowī'l] Name eines französ. roten Weines.

Leō'wa, Stadt in der Moldau.

Lepanto [Lĕ'pănto] Stadt u. Schlachtort in Griechenland.

Lepautre (A.) [Lepō'tr] französ. Baumeister.

Lepechī'n (J.), russ. Reisebeschreiber.

Lĕ'pel, Stadt im europ. Rußland.

Lepelletier de Saint-Fargeau [Lĕpălĕtjē' dŏ ßän⁸ Farschō'] Mitglied des franz. Konvents; royalist. Parteiführer; (F.), Teilnehmer der Babeufschen Verschwörung.

Le petit Cul de Sac [Lĕ p'ti Kü d'ßă'ck] Ortschaft auf der westindischen Insel Guadeloupe.

L'Epicier [L'Epißjē'] französ. Kupferstecher.

Le'pĭda, a. Gsch., berüchtigte Muhme des röm. Kaisers Nero.

Le'pĭdus (M. Aemilius), röm. Triumvir, zusammen mit Antonius u. Oktavianus.

Le Plessis les Tours [Lĕ Plăßī' lă Tū'r] Schloß in Frankreich.

Le Poitevin [Lĕ Poatwä'n⁸] französischer Maler.

Lepo'ntĭi, a. G., rhätisches Volk im Nordwesten des jetzigen Kantons Tessin (Schweiz).

Lĕ'prĕon (*Λέπρεον*), a. G., Stadt in Griechenland.

Le Prestre de Vauban, s. **Vauban**.

Lĕ'prĕus (*Λεπρεύς*), Sohn Poseidons (Neptuns), Erbauer der Stadt gl. Namens in Elis.

Le Prince (J. B.) [Lĕ Prä'n⁸ß] franz. Maler.

Le Prince de Beaumont [Lĕ Prä'n⁸ß dŏ Bōmō'n⁸] französ. Schriftstellerin über Erziehung.

Lepsény [Lă'pschēnj] Dorf in Oberungarn.

Lepsī'na, Lessī'na, Levsī'na, Lestī'na (*Λετζίνα, Λεσσίνα*), Dorf in Griechenland.

Le'ptĭnes (*Λεπτίνης*), a. Gsch., Bruder des Dionysius v. Syrakus.

Le'ptis (*Λέπτις*), a. G., zwei Städte in Nordafrika: die eine jetzt Trümmer bei Lebida, die andere jetzt Lemta.

Le Puillon de Boblaye [Lĕ Püijō'n⁸ dĕ Boblä'] französ. Ingenieur u. Geograph.

Le Puy de Violent [Lĕ Püī' d'Wjolä'n⁸] hoher Berg der Pyrenäen.

Le Puy en Velai [Lŏ Püī' än⁸ Wĕlä'] Stadt in Frankreich.

Le Quesnoy [Lŏ Kănoa'] Stadt in Frankreich.

Lérdo de Tejada [Tĕchchā'da] (S.), mehrjähriger Präsident von Mejiko.

Lerici [Lĕ'rĭtschi] Stadt in Oberitalien.

Lerida [Lĕ'rida] Stadt und Provinz in Spanien, das alte **Ile'rda**.

Lerī'na oder **Lirī'na**, a. G., Inseln im Mittelmeere, jetzt die französ. Inselgruppe **Lerins** [Lerä'n⁸].

Lerminster [Lĕ'rmĭnster] Stadt in England.

Lermo'ntoff (M. J.), russ. Dichter.

Le'rna (*Λέρνη*), a. G. u. Myth., See in Argolis; dort die lernäische Schlange.

Le Roche Beaucourt [Lŏ Rŏsch Bōkū'r] Stadt in Frankreich.

Le Roux [Lĕrū'] französ. Kupferstecher; (R.), franz. Philosoph u. Tagesschriftsteller.

Le Roy (Ch. G.) [Lĕroa'] französ. philosoph. Schriftsteller.

Leroy-Beaulieu [Lĕroa' Bōljö'] (P.), französ. Staatswirtschaftslehrer.

Leroy d'Etiolle [Leroa' d'Etjŏ'll] franz. Schriftsteller.

Leroyer [Lĕroajē'] (E.), französ. Staatsmann u. Justizminister.

Lerwick [Lĕ'rrĭk] Hauptstadt der Insel Shetland.

Le Sage (A. R.) [Lĕßa'sh] französ. Romandichter.

Lesbō'nax (*Λεσβῶναξ*), a. Gsch., Rhetor aus Mitylene.

Lĕ'sbos (*Λέσβος*), a. G., Stadt u. Insel des Ägäischen Meeres, jetzt Meteli'no.

Les Brenets [Lă Brĕnä'] Flecken in der Schweiz.

Lescailles [Lăkā'j] gewisse Art Burgunderwein.

Lescallier (D.) [Lăßkaljē'] französischer Schriftsteller.

Lescarbault [Lăkarbō'] französ. Arzt u. Astronom.

Les Cayes [Lăkă'j] Stadt auf der westindischen Insel Haïti.

Lescot [Lăßkō'] (P.), franz. Baukünstler.

Lescure [Lăßkü'r] Anführer der Aufrührer in der Vendée.

Lesdiguières (Fr. de Bonne, duc de) [Lădigjä'r] Marschall u. Connetable v. Frankreich.

Les-Gets [Lăshä'] Dorf in Savoyen.

Le'sghistān, Provinz im asiat. Rußland.

Lesina [Lĕ'ßīna] östreich. Insel u. Stadt im Adriatischen Meere.

Leskeard [Lĕ'ßkĕrd] Stadt in England.

Lesley (J.) [Lĕ'ßli] schott. Geschichtsschreiber.

Leslie [Lĕ'ßli] (J.), schott. Naturforscher; engl. General.

Lesō'ra, a. G., Berg in Gallia Aquitanica.

L'Espagnandel (M.) [Läßpanjan⁸dä'l] französ. Bildhauer.

Lespès [Läpä'] (L.), franz. Tagesschriftsteller.

L'Espinasse (J. J. E. de) [Läpinä'ß] geistreiche Französin, Verfasserin von Briefen.

L'Espine (Ch. de) [Läpī'n] französischer Schriftsteller.

Les Saintes [Läßä'nst] die Heiligeninsel in Westindien.
Lessart [Läßä'r] französ. Minister.
Lesseps (Ferdinand de) [Läſſä'p] frz. Diplomat in Ägypten, Unternehmer der Durchstechung der Landengen von Sues und der (noch zu vollendenden) von Panamá.
Lessines [Läßi'n] französ. Name der Stadt Lessen in Belgien.
Lessø [Le'ſſö] dänische Insel im Ka'ttĕgat.
Lessolo [Le'ßölo] Bezirk u. Ortschaft in Oberitalien.
Lesson (R. P.) [Läßö'ns] französ. Naturforscher.
Lestiboudois [Lästibudoa'] drei belgische Botaniker.
L'Estocq [Lästö'ck] **(J. H.)** Günstling der Kaiserin Elisabeth v. Rußland; preuß. General.
L'Estoile (P. de) [Letoa'l] französ. Geschichtsschreiber.
Lestrange (R.) [Lĕstrē'ndſh] englischer Schriftsteller.
Les trois Ellions [Lätroaſäljö'ns] Berge in den Kottischen Alpen.
Les trois Rivières, frz. [Lä troa Riwjä'r] oder **the three Rivers,** engl. [dſhī tſhri Ri'wĕrs] Stadt im britischen Amerika.
Les trois Salasses [Lätroaßalä'ß] die höchsten Bergſpitzen auf der Insel Bourbon oder Réunion.
Le Sueur [Läßüö'r] **(E.)**, franz. Maler; **(J. F.)**, frz. Tonsetzer.
Lesszczyński (St.) [Läſchtſchi'nßki] König v. Polen aus altböhm.-poln. Familie; ſ. auch **Leczyński.**
Leszek V. [Lä'ſchäk] Herzog v. Polen.
Lesno [Lä'ſchno] poln. Name der Stadt Lissa in der preuß. Prov. Posen.
Letcher [Lĕ'tſchĕr] Grafschaft im Staate Kentucky.
Le Tellier (Fr. M.) (Letellier) [Lĕ Tälje] Marquis v. Louvois, französ. Kriegsminister.
Lē'thē (*Λήθη*), Myth., Tochter der Eris, Göttin der Vergessenheit.
Le Thière [Lĕtjä'r] französ. Geschichtsmaler.
Lēto, ſ. **Latō'na.**
Leto'pŏlis (*Λητοῦς πόλις*), a. G., Stadt in Ägypten.
Le Tourneur (P.) (Letourneur), [Lĕ Turnö'r] französ. Übersetzer; Mitglied des frz. Direktoriums.
Letrī'ni (*Λετρῖνοι*), a. G., Stadt in Elis.
Letronne (A. J.) [Letrŏ'nn] französ. Philologe und Altertumsforscher.
Letsina, ſ. **Lepsina.**
Lettere [Lĕ'ttĕre] Stadt in Unteritalien, Neapel.
Lettice, engl. [Lĕ'tiß] Lätitia.
Le'ttŏwitz, Marktflecken in Mähren.
Lettsom (J. Coakley) [Lĕ'tßŏm] engl. medizin. Schriftsteller.
Leu, ſ. **St. Leu.**
Leuca, ſ. **Capo di L—.**
Leucā'dĭa und **Leu'căs** (*Λευκαδία* u. *Λευκάς*), a. G., Insel im Jonischen Meere.
Leucā'tas oder **Leucā'tes** (*Λευκάτας*, *Λευκάτης*), a. G., Vorgebirge auf der Insel Leukadia.
Leuce'cōme (*Λευκὴ κώμη*), a. G., Stadt in Arabien.
Leuci (San) [ßän Le-u'tſchi] Dorf in der unterital. Provinz Terra di Lavoro.
Leucio—, ſ. **San L—.**
Leuci'ppus (*Λεύκιππος*), a. Gſch., griech. Philosoph.
Leuco'nŏē (*Λευκονόη*), Myth., Tochter des Minyas.
Leuco'pĕtra (*Λευκόπετρα*), a. G., Vorgebirge in Bruttium, jetzt Capo dell' A'rmi.
Leucophrȳē'ne (*Λευκοφρυήνη*), Myth., Beiname der A'rtĕmis in Karien.
Leucō'sĭa (*Λευκωσία*), a. G., Insel an der Küste Lukaniens, jetzt Piāna.
Leuco'sȳri (*Λευκόσυροι*), a. G., Volk in Kappadokien.
Leuco'sȳrus (*Λευκόσυρος*), a. G., früherer Name des Flusses Pyrămus in Kilikien.
Leuco'thĕa (*Λευκοθέα*), Myth., Meergöttin.
Leuco'thŏē (*Λευκοθόη*), Myth., des Orchămus, Königs v. Assyrien, u. der Eurynŏme Tochter, Apollos Geliebte.
Leuctra (*Λεῦκτρα*), a. G., Stadt und Schlachtort Böotiens, jetzt Lefka oder Leftra.
Leuliette (J. J.) [Löliä't] französischer Schriftsteller.
Leu'phăna, a. G., Stadt in Germanien.
L'Europe monarchique [L'Ŏrōp monarſchi'k] Name einer französ. Zeitschrift.
Leusden (J.) [Lö'sd'n] holländ. Philologe.
Leuven [Lö'ven], franz. **Louvain** [Luwä'ns] Stadt Löwen in Belgien.
Leuwenhoek, ſ. **Leeuwenhoek.**
Leuwinsland [Lö'winsland] Teil der Westküste v. Neuholland.
Leuze [Lös], Stadt in Belgien.
Le'văci, a. G., Völkerschaft in Gallia Belgĭca.
Le Vaillant (Fr.), (Levaillant) [Lĕwajä'ns] französ. Reisebeschreiber und Ornithologe.
Levā'na, Myth., röm. Schutzgöttin neugeborener Kinder.
Levano [Lä'wäno] Marktflecken in Oberitalien.
Levasseur de la Sarthe [Lĕwaßö'r D'laßä'rt] französ. polit. Schriftsteller.
Le Vau [Lö Wō'] französ. Baumeister.
Le Vayer (Fr. de la Mothe) [Lĕ Waje'] französ. Sprachforscher.

Levellers [Lĕ'wĭllĕrs, schnell gesprochen Lĕ'wlĕrs] engl.; franz. **Niveleurs** [Nīwlö'r] d. h. Gleichmacher, Name einer politischen Partei in England.

Leven [Lī'wĕn] See u. Stadt in Schottland.

Levenworth [Lĕ'w'nsu=ŏrths] Ortschaft in Indiana in Nordamerika.

Lever [Lī'wĕr] (C. J.), engl. Arzt und Romanschriftsteller.

Leverrier [Lĕwărjĕ'] (U. J. J.), französ. Astronom.

L'Evesque de Burigny (J.) [L'Ewă'k dĕ Bürinjī'] französ. Geschichtsschreiber und Biograph.

L'Evesque de la Ravalière [L'Ewă'k d'la Ra.oaljă'r] französ. Philologe.

L'Evesque de Pauilli (L.) [L'Ewă'k dĕ Puijī'] französ. Schriftsteller.

Leviā'thān, Name des Krokodils im Buche Hiob.

Levice [Lewī'tsche] Ortschaft in Oberitalien.

Le Vigan [Lĕ Wigā'n⁸] Stadt in Frankreich.

Leviglìani [Lewiljiă'ni] Ortschaft in Mittelitalien.

Levingston (J.) [Lĕ'wingst'n] schottischer Kriegsheld; —, Insel im südlichen Atlantischen Ocean.

Lévis (Fr., duc de) [Lewī'] Marschall v. Frankreich.

Levī'ta (E.), jüdischer Kritiker u. Grammatiker.

Lévizac (J. P. V. L. de) [Lewĭsă'ck] französ. Grammatiker.

Levret (A.) [Lĕwră'] französ. Schriftsteller über Geburtshilfe.

Levroux [Lĕwrū'] Stadt in Frankreich.

Levsina, s. **Lepsina**.

Lévy [Lewī'] (M.), frz. Buchhändler.

Lewat [Lewă't] Fluß in Rußland.

Lewellin, s. **Llewellin**.

Lewes [Lū'ĭs] Stadt in England; (G. H.), englischer belletrist. Schriftsteller, Biograph Goethes.

Lewin (W.) [Lū'ĭn] englischer Naturforscher.

Lewis, engl. [Lū'ĭs] Ludwig; die größte der Hebrideninseln; (G. C.), engl. Gelehrter und Staatsmann.

Lewisborough [Lū'ĭsbŏrō] Ortschaftsname in Nordamerika.

Lewiston [Lu'ĭst'n] zwei Ortschaften in Nordamerika.

Lewistown [Lū'ĭstaun] Stadt in Nordamerika.

Lewisville [Lū'ĭswĭll] Ortschaft in Arkansas, Nordamerika.

Lewschin [Lăffschī'n] (P.), russischer Geschichtsschreiber.

Lēxia'rchĭkon (*ληξιαρχικόν*), a. Gsch., Bürgerbuch in Athen.

Lexington [Lĕ'ckßingt'n] viele Ortschaften in Nordamerika.

Lexo'vĭi, a. G., Volk in Gallia Lugdunensis, wo jetzt die frz. Stadt **Lisieux** ist.

Leybourn (W.) [Lĕ'bŏrn] engl. Mathematiker.

Leyden (J.) [Lĕ'd'n] schott. Dichter.

Leyre [Lăr] Fluß in Frankreich.

Leys [Leĭs] (H.), belgischer Maler.

Leyte [Le'=ĭte] eine der Philippineninseln.

Lez [Lĕ] zwei Flüsse in Frankreich.

Lezarde [Lĕsă'rd] Fluß in Frankreich.

Lezardieux [Lesardjö'] Ortschaft in Frankreich.

Lezay [Lesă'] Stadt in Frankreich.

L'Héritier de Brutelle (Ch. L.) [L'Eritjĕ' d'Brütă'l] französ. Botaniker.

L'Héritier de Villandon (N.) [L'Erit'ĕ' d'Wilan⁸dō'n⁸] französ. Dichter.

L'Herminier (N.) [L'Erminjĕ'] französ. Schriftsteller.

L'Hermite (J.) [L'Ermī't] holländischer Seefahrer.

L'Homond (Ch. F.), (**Lhomond**) [L'Omō'n⁸] französ. Schriftsteller.

L'Hôpital (M. de) [L'Ohpită'l] Kanzler v. Frankreich u. Schriftsteller.

L'Huillier (S. L.) [L'Üiljĕ'] französischer Mathematiker.

Lhuyd, Lhwyd, Llwyd (E) [Lū'ĭd] engl. Altertumsforscher.

Lia'gōre (*Λειαγόρη*), Myth., eine der Nereïden.

Liancourt [Ljan⁸kū'r] Marktflecken in Frankreich; (duc de), frz. Großmeister der Garderobe.

Lião (D. N. de) [Lia'un⁸] portug. Geschichtsschreiber.

Libăno'phŏros (*Λιβανοφόρος*), a. G., Landschaft in Arabien.

Li'bănus u. **Li'bănon** (*Λίβανος, Λίβανον*), a. G., hoher Berg in Syrien; jetzt das Li'bănongebirge.

Li'băwa, Stadt Liebau in Mähren.

Libeccio [Libĕ'ttscho] beschwerlicher Südwestwind in Unteritalien.

Libényi [Lĭ'bbēnjĭ] ungar. Schneidergeselle, welcher 1853 einen Mordanfall auf den öster. Kaiser Franz Joseph machte.

Lī'bĕr, Myth., altitalischer Gott, Beiname des Bacchus.

Li'bĕra, Myth., Beiname der Proserpīna; dgl. der Ariadne, als Gemahlin des Bacchus.

Liberi (P.) [Lī'bĕri] ital. Geschichtsmaler.

Libe'rĭa, Negerkolonie in Oberguinēa.

Libertad [Libertă'd] Bezirk in Peru.

Liberty [Lĭ'bbĕrtĭ] Grafschaft u. mehrere Ortschaften in Nordamerika.

Libéthen [Lĭbbĕten] Stadt in Ungarn.

Libē'thra (*Λειβηθρα* u. *Λίβηθρα*), auch **Libē'thrum** (*Λείβηθρον*), a. G., Berg=

gegend mit einer den Musen heiligen Quelle in Böotien.
Libe'thrĭdes (*Λειβηθρίδες*), Myth., Beiname der Musen.
Libicki (J.) [Libĭ'zki] poln. Schriftsteller.
Libi'tīna, Myth., Leichengöttin d. Römer.
Libo'nŏtus (*Λιβόνοτος*), a. G., Südwestwind.
Libourne [Libŭ'rn] Stadt in Frankreich.
Libri-Bagno [Li'bri-Ba'njo], belg. Zeitungsschreiber.
Libu'rnĭa, a. G., Küstenland Illyriens.
Libussa [Lĭ'buscha] mythische Herrscherin Böhmens.
Li'bȳa (*Λιβύη*), a. G., Landschaft in Afrika.
Li'bȳcus no'mos (*Λιβυκὸς νόμος*), a. G., Landbezirk zwischen Ägypten u. Marmarĭka.
Libȳphoenī'ces (*Λιβυφοίνικες*), a. G., Volk in der Regio Byzacē'na.
Liby'ssa (*Λίβυσσα*), a. G., Stadt in Bithynien mit dem Grabmal des Hannibal.
Licata, s. **Alicata.**
Licā'tes, a. G., Volk in Vindelicien.
Liceti (Fortunius Licētus) [Litschē'ti] ital. Schriftsteller.
Li'chădes (*Λιχάδες*), a. G., drei Inseln im Ägäischen Meere.
Lĭ'chas (*Λίχας*), Myth., Herold des Herakles, in einen Felsen verwandelt.
Lichfield [Lĭ'tschfīld] Stadt in England.
Li'chwin, Stadt im europ. Rußland.
Licĭ'nĭus, a. G., römischer Geschlechtsname.
Licodia [Likodī'a] Stadt auf Sicilien.
Licques [Lick] Ortschaft in Frankreich.
Licquet [Likā'] franz. Geschichtsschreiber.
Lidå [Lĭ'dō] Fluß in Schweden.
Liddel Duncan [Lĭ'ddĕl Dŏ'nkăn] schott. medizin. Schriftsteller.
Liddiard (W.) [Lĭ'ddiŏrd] engl. Reisebeschreiber.
Liddletown [Lĭ'dd'ltaun] früherer Name v. **Castletown** [Kā'ß'ltaun].
Liddon [Lidd'n] Meerbusen an der Westküste der Insel Melville.
Lidköping [Lĭ'ddschöping] Stadt in Schweden.
Liefkenshoek [Lĭ'ffĕnshūk] Beifeste in Belgien.
Liège [Ljäsch] französ. Name der Stadt Lüttich.
Lierre [Liā'r] Stadt Lier in Belgien.
Lietor [Liē'tor] Stadt in Spanien.
Lieukieu, s. **Liqueos.**
Lieutaud (J.) [Ljōtō'] französ. medizin. Schriftsteller.
Liffey [Lĭ'ffi] Fluß in Irland.
Ligā'rĭus, a. Gsch., römischer Geschlechtsname.
Ligē'a (*Λίγεια*), Myth., eine der Sirenen; a. G., Insel im Tyrrhenischen Meere.
Li'ger, a. G., Fluß in Gallien, jetzt Loire.
Light (H.) [Leit] engl. Reisebeschreiber.
Lightfoot (J.) [Lei'tfūt] engl. Schriftsteller.
Ligne [Lin^j] Ortschaft in Belgien; dgl. in Frankreich; **Ligne (Ch. J., prince de)** [Lin^j] östreich. Feldmarschall-Lieutenant und Schriftsteller aus altbelgischem Geschlecht.
Lignell (A.) [Lingnĕ'll] schwed. Geschichtsschreiber.
Lignères la Doucelle [Linjā'r la Dußă'l] Ortschaft in Frankreich.
Lignières [Linjā'r] Stadt in Frankreich; —, Bezirk u. Ortschaft im Kanton Neuenburg in der Schweiz.
Ligny [Linjī'] Dorf in Belgien.
Ligue [Lĭk] frz., Bündnis, Vereinigung; **La Ligue sainte de Cambray** [La Lik ßän^{g}t dĕ Kan^{g}brä'] das vom Papst Julius II. gestiftete Bündnis zur gänzlichen Zerstörung der fremden Gewalt in Italien.
Ligueil [Ligā'j] Stadt in Frankreich.
Liguori (M. A. de) [Ligwō'ri] Stifter der Liguoristen od. Redemptoristen.
Li'gŭres (*Λίγυες*), a. G., Volk in Ligurien.
Ligurī'nus, a. Gsch., schöner Jüngling, dessen Horaz erwähnt.
Liimfjord [Lĭ'mfjor] Meerarm bei der Halbinsel Jütland.
Lijs, holländ. [Leis], **Lys**, frz. [Liß] Fluß in Belgien.
Li'kăris, See in Griechenland.
Lilburne (J.) [Lĭ'lbŏrn] eifriger Republikaner unter Karl I. v. England.
Liljegrén [Li'ljĕgrēn] schwed. Geschichtsschreiber.
Liljestråle (J. W.) [Li'ljestrōle] schwed. Dichter.
Lilla-Luleå Elf [Lĭ'lla Lu'lĕō Elf] Fluß in Schweden.
Lille [Līl] Stadt (holländ. Ryssel [Rei'ßel]) in Frankreich.
Lillebonne [Lĭlbŏ'nn] Stadt in Frankreich.
Lillers [Lilā'r] Stadt in Frankreich.
Lillesand [Li'llesann] Stapelplatz in Norwegen.
Lillo [Lĭ'llŏ] (G.), engl. Dichter.
Lilȳbae'um (*Λιλύβαιον*), a. G., Vorgebirge Siciliens, jetzt Capo Boēo od. Capo di Marsa'la.
Limagne [Limā'n^j] Thal zu beiden Seiten des Flusses Allier in Frankreich.
Liman [Limā'n] der von den Mündungen des Dnjepr u. Bug gebildete Busen des Schwarzen Meeres.
Limari [Limarī'] Fluß u. Vulkan in Chile.
Lime, s. **Lyme.**
Limehouse [Lei'mhauß] Ortschaft in England.
Lime'nĭa (*Λιμενία*), a. G., Stadt auf der Insel Cypern, jetzt Limnat; Beiname der Göttin Aphrodite.

Limerick [Li'merik] Grafschaft u. Stadt in Irland.
Limestone [Lei'mstōn] Grafschaft u. Stadt in Nordamerika.
Limiares [Limiā'rîsh] portugies. Kriegsminister.
Limiers (**M. de**) [Limjē'] französ. Geschichtsschreiber.
Limiosa'lĕum, a. G., Stadt in Germanien.
Limito [Li'mito] Ortschaft in Oberitalien.
Limnā'tis (*Λιμνᾶτις*), Myth., Beiname der A'rtĕmis als Beschützerin der Fischer.
Limnorī'a (*Λιμνώρεια*), Myth., Nereïde.
Li'mo, a. G., Stadt in Gallia Celtica.
Limoeiro [Limuē'-īru] Stadt in Brasilien.
Limoges [Limō'sh] Stadt in Frankreich.
Limon [Limō'n] Bai in Neu-Granāda.
Limonade (**comte de**) [Limonā'd] Sekretär der Auswärtigen Angelegenheiten unter Christoph auf der Insel Haïti.
Limō'num, a. G., Stadt in Gallia Aquitanĭca.
Limosin, Limousin (**Le**) [Lĕ Limosā'ns] vormalige Provinz in Frankreich.
Limoux [Limū'] Stadt in Frankreich.
Limovī'ci u. **Lemovī'ces**, a. G., Volk in Aquitania.
Limpō'po, Fluß in Südafrika.
Li'mўra (*Λίμυρα*), a. G., Stadt in Lykien.
Limy'rĭca (*Λιμυρικὴ*), a. G., Ländchen in Indien, jetzt Mangalore.
Li'mўrus (*Λιμυρός*), a. G., Fluß in Lykien.
Linacre (**Th.**) [Li'nākr] engl. Arzt.
Linajegna [Linajē'ngna] Berggipfel in Schweden.
Linares [Linā'res] Stadt in Spanien u. in der gleichnam. Provinz in Chile; (**Dr.**), Diktator von Bolivia.
Lincei (**Accademia dei**) [Akkadē'mīa dē'ī Li'ntschā'ī] geheime ital. Verbindung im 17. Jahrh.
Lincoln [Li'nsĭōn] Grafschaft u. Stadt in England; —, verschiedene Grafschaften u. Stadtbezirke in Nordamerika; —(**Abraham**), verdienter Präsident der Verein. Staaten v. Nordamerika (ermordet 1865); (**B.**), nordamerikan. Feldherr.
Lincoln Innfield [Li'nsĭōn I'nnfīld] öffentlicher Platz in London.
Lindet [Lān͡sdā'] (**J. B. R.**), französ. Finanzminister; (**R.**), Mitglied des französ. Konvents.
Lindgrén [Lindgrē'n] schwed. Schriftsteller.
Lindley (**J.**) [Li'ndli] engl. Botaniker.
Lindsay (**D.**) [Li'ndßē] schott. Dichter.
Lindsey (**Th.**) [Li'ndßi] engl. theolog. Schriftsteller.
Li'ndus (*Λίνδος*), a. G., Stadt auf der Insel Rhodus, jetzt Li'ndo.
Linell (**J.**) [Linnĕ'll] engl. Maler.
Lingard (**J.**) [Li'ngōrd] engl. Geschichtsschreiber.
Lingbye [Li'ngbü] dän. Schriftsteller.
Li'ngŏnes, nach Polyb. **Lingō'nes**, a. G., Volk in Gallia Lugdunensis.
Linguet [Lān͡sgā'] (**S. N. H.**), französ. Geschichtsschreiber; französ. Abgeordneter.
Linhares [Linjā'rîsh] Stadt in Portugal.
Linière (**Fr. Pajot de**) [Linjā'r (Pashō')] französ. Schriftsteller.
Liniers Bremont (**S.**) [Linjē Brĕmō'ns] span. Kontreadmiral.
Linköping [Li'ndschöping] Stadt in Schweden.
Linlithgow [Linli'tshgō] Grafschaft u. Stadt in Schottland.
Linné [Linnē'] (**K. von**), schwed. Naturforscher u. ber. Botaniker.
Linnell [Li'nn'l] (**J.**), engl. Maler.
Linney [Li'nni] Meerbusen in Schottland.
Linnhe Loch [Li'nnhi Lŏk] Meerbusen in Schottland.
Linschoten (**J. H. van**) [Li'nskoten] holländ. Reisebeschreiber.
Linton [Li'nnt'n] Marktflecken in Schottland.
Lī'nus (*Λίνος*), Myth., Sohn des Apollo und einer der Musen, Lehrer des Herakles, Sänger und Dichter.
Liō'des (*Λειώδης*), a. Gsch., Sohn des Oinops, einer der Freier der Penelŏpe, wurde von Odysseus erstochen.
Lion d'Angers [Ljō'nsdan͡sshē'] Ortschaft in Frankreich.
Lionel Lincoln [Lei'ŏnĕl Li'nsĭōn] Titel eines Romans von Cooper [Kū'pĕr].
Lionel Wakefield [Lei'ŏnĕl U-ē'kfīld] Titel eines engl. Romans.
Lioni (**O.**) [Liō'ni] ital. Biograph.
Liotard (**J. E.**) [Ljotā'r] Bildnismaler u. Kupferstecher aus Genf.
Lipano (**comtesse de**) [Lipā'no] angenommener Name der Witwe Murats.
Li'păra, Li'păre (*Λιπάρα, Λιπάρη*), a. G., eine der Äol. Inseln im Sicilischen Meere, jetzt **Lipari** [Li'pări] Insel u. Stadt bei Sicilien.
Li'părus (*Λίπαρος*), Myth., Sohn des Auson u. Herr der Liparischen Inseln.
Lipcse [Li'ptschā] Marktflecken in Ungarn; —, ungar. Name der Stadt Leipzig.
Lipe'phĭle (*Λειπεφίλη*), Myth., Gemahlin des Phylas.
Lipetsk [Li'petßk] Stadt im europäischen Rußland.
Lipnica [Lipni'za] Marktflecken in Galizien.
Lipócz [Li'pōz] Brunnenort in Ungarn.
Lipowiec [Lipō'wjäz] Stadt in Russisch-Polen.
Lipowski [Lipŏ'ffski'] Pole in französ. Kriegsdiensten.
Lipra'ndi, russ. General.

Lipsk [Lipßk] polnischer Name der Stadt Leipzig.

Liptó, ungar. Name der Gespanschaft Liptau.

Liqueos [Likē'os], **Leoukeou** [Ljū'kju], **Lieukieu** [Ljö'kjö] gewöhnlich **Loo-Choo** [Lū'tschu] genannt, Inselgruppe zwischen Formosa u. Japan.

Liria [Lī'rĭa] Stadt in Spanien.

Liri'mīris, a. G., Stadt in Germanien.

Liri'ŏpe (*Λειριόπη*), Myth., eine der Oceaniden, Mutter des Narkissos u. Kephissos.

Lī'ris, a. G., Fluß auf der Grenze von Kampanien.

Lisaine [Lisä'n'] Fluß in Frankreich.

Lisboa [Lisbō'ă] Hauptstadt v. Portugal, frz. **Lisbonne**, daraus deutsch Lissabon.

Lisburne [Lĭ'ßbörn] Stadt in Irland.

Lisfranc [Lißfrā'n͡s] französ. Wundarzt.

Lisieux [Lisiö'] Stadt in Frankreich.

Li'skŏwo, Ortschaft in Rußland.

Lisle [Lil] Marktflecken in Frankreich; — [Leil] Stadtbezirk im Staate New-York, Nordamerika.

Lismore [Lißmō'r] hebridische Insel bei Schottland.

Lisogno [Lißŏ'njo] Fluß in Oberitalien.

Li'ssa (*Λίσσα*), a. G., Ort auf Kreta, jetzt Trümmer bei Haghio Kyrko; eine der Liburnischen Inseln, jetzt I'sola Gro'ssa.

Li'ssăbon (s. **Lisbō'ă**), Hauptstadt Portugals (frz. **Lisbonne**).

Lissowiec [Lißŏ'wjäz] Dorf in Galizien.

Li'ssus (*Λίσσος*), a. G., Stadt in Dalmatien, jetzt Ale'ssio.

List (**L.**) [Lischt] ungar. Dichter.

Lister (**Mt.**) [Lĭ'ßtĕr] engl. Naturforscher.

Liston (**R.**) [Lĭ'ßt'n] engl. Wundarzt.

Lisurgiu, San— [ßān Lißu'rdschu] Ortschaft auf der Insel Sardinien.

Liszkófalu [Lĭ'ßkōfalu] Ortschaft in Oberungarn.

Liszkowo [Lischkō'wo] Stadt in Russisch-Polen.

Liszt [Lißt] (**F.**), ungar. Tonkünstler u. Schriftsteller.

Litā'na si'lva, a. G., Wald in Gallia Cispadāna.

Litchfield [Lĭ'tschfīld] s. **Lichfield**; —, mehrere Bezirke u. Ortschaften in Nordamerika.

Lit de justice [Lī dĕ schüstī'ß] Name eines feierlichen Gerichtes, das der König v. Frankreich, auf dem Throne sitzend, vormals im Parlament hielt.

Literary Fund Society [Lĭ'tĕrărĭ Fönd ßößeī'ĭtĭ] Gesellschaft in London zur Unterstützung bedürftiger Personen von hervorragender Begabung u. Gelehrsamkeit.

Literary Gazette [Lĭ'ttĕräri Gäsē't] Name einer engl. Zeitschrift.

Līte'rnum, a. G., Stadt in Kampanien.

Līte'rnus, a. G., Fluß Kampaniens, jetzt Pa'tria oder Cla'nio.

Lithgow (**W.**) [Lĭ'tsghgō] engl. Reisebeschreiber.

Litī'nos (**A.**), neugriech. Schriftsteller.

Litoměřice [Lĭ'tomjerschize] Stadt Leitmeritz in Böhmen.

Little Beaver [Lĭtt'l Bī'wĕr] Stadtbezirk in Pennsylvanien, Nordamerika.

Little Bristol [Lĭ'tt'l Brĭ'ßtŏl] Stadt auf der westindischen Insel Barbadoes.

Little England [Lĭ'tt'l I'nggländ] Stadt in Irland.

Littlehampton [Lĭ'ttl'hä'mpt'n] engl. Seehafen.

Little Plumb Point [Lĭ'tt'l Plömm Peunt] Vorgebirge auf Jamaika.

Littleton (**A.**) [Lĭ'ttĕlt'n] engl. Lexikograph.

Littré [Littrē'] (**M. P. E.**), französ. Gelehrter.

Līu-kīu [Liutschī'u] Name einer großen chines. Inselgruppe.

Liveri (**D.**) [Lĭ'wĕri] ital. Lustspieldichter.

Liverpool [Lĭ'wĕrpūl] Stadt in England; (**R. B. J.**), engl. Staatsmann.

Liverpool Albion [Lĭ'wĕrpūl ä'lbĭön], **L— Intelligencer** [L. Intĕ'llĭdschĕnßĕr], **L— Mercury** [L. Mĕ'rkjūrĭ] Titel engl. Zeitungen.

Liverseege [Lĭ'wĕrßīdsch] engl. Maler.

Livery [Lĭ'werĭ] Gesamtheit der Londoner Bürger, welche das Wahlrecht besitzen.

Liviera (**G. B.**) [Liwjä'ra] ital. Trauerspieldichter.

Livingston (**A.**) [Lĭ'wingst'n] schottischer Staatsmann unter Jakob I. u. II.

Livingstone [Lĭ'wingstŏn] zwei Grafschaften in Nordamerika; (**D.**), berühmter engl. Reisender in Afrika.

Lī'vīus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Li'vīus Andronī'cus (*Ἀνδρόνικος*), a. Gsch., röm. dramat. Dichter.

Livorno [Liwŏ'rno] Provinz u. Stadt in Mittelitalien (Toskana).

Livoy (**T. de**) [Liwo͡a'] französ. Schriftsteller.

Livy, engl. [Lĭ'wĭ] männl. = Livius; weibl. = Olivia.

Lixū'ri, Stadt auf der Insel Kefalonī'a.

Lizard [Lĭ'ssärd] Vorgebirge in England.

Lizars (**J.**) [Lĭ'ssärs] engl. Wundarzt.

Ljublja'na, slowen. Name der Stadt Laibach in Krain, ital. **Lubiā'na.**

Ljunggren [Ljū'nggrĕn] (**G. H. J.**), schwed. Gelehrter u. Schriftsteller.

Ljusnaelf [Ljū'sna-elf] Fluß in Schweden.

Ljusnedal [Ljū'snedāl] Flecken in Schweden.

Ll—, in wallisischen Namen = l; ll in spanischen Namen = lj.

Llandaff [Lä'ndäff] Stadt in England.

Llandudno [Ländŏ'dnŏ] Bad in England.

Llanelly [Länĕ'llĭ] Flecken in England.

Llaneros [Ljānē'ros] südamerikan. Hirtenvolk, Bewohner der **Llanos.**

Llanes [Ljā'nes] Stadt in Spanien.

Llanidlos [Lă'nĭdlŏß] Flecken in England.

Llanos (Los) [Lŏß Ljā'nos] große Ebenen in Südamerika, die während der Regenzeit überschwemmt werden.

Llanquihue [Ljanki-ū'e] Provinz in Chile.

Llanrust, Llanrwst [Lă'nrŏßt] Stadt in England.

Llauder [Lja-udē'r] spanischer Kriegsminister und General.

Llerena [Ljerē'na] Stadt in Spanien.

Llewellin, engl. [Luē'llĭn] Leonellus.

Llobregat [Ljobregā't] zwei Flüsse in Spanien.

Llorente (J. A.) [Ljorē'nte] spanischer Schriftsteller.

Lloyd (H.) [Leud] engl. Geschichtsschreiber; —, engl. Grammatiker; Name einiger gemeinnütziger Gesellschaften und Handelsverbindungen, zuerst in London.

Lluchana, s. **Espartēro.**

Lluch Mayor [Ljutsch Majō'r] Stadt auf der span. Insel Mallorka.

Llumerés [Ljumerē's] Ortschaft in Spanien.

Ll'wyd, Lhuyd [Lu'ĭd] zwei engl. Gelehrte.

Llyns [Lĭns] kleine Landseen im engl. Fürstentum Wales [U-ēls].

Lobanow (M. E.) [Labā'noff] russ. dramat. Dichter.

Lobau [Lobō'] **(G. M., comte de),** frz. Marschall.

Lobeda [Lō'bĕda] Stadt in Weimar.

Lobeira (Vasco de) [Lube'-ĭră] portug. Dichter.

Lobel (M.) [Lobă'l] französ. Botaniker.

Lobineau (G. A.) [Lobinō'] französ. Geschichtsschreiber.

Lobkowic [Lo'bkŏwitz] Stammschloß der Fürsten gl. N. in Böhmen.

Lobzenico [Lobseni'zo] poln. Name der Stadt Lobsenz in der preuß. Prov. Posen.

Locarno [Loka'rno] Stadt im Schweizerkanton Tessin, deutsch Luggarns.

Loch [Lŏk] provinzielle Benennung schottischer Seen.

Lochaber [Lŏ'kăbĕr], **Loch Awe** [Lŏkoa'], **Lochanwyn** [Lŏkă'nwĭn], **Lochbridge** [Lŏ'kbrĭdsh], **Lochbroom** [Lŏkbrū'm], **Loch Catherine** [Lŏk Kă'tshĕrĭn], **Loch Lawers** [Lŏk Loa'rs], **L. Leven** [Lŏk Lī'wĕn], **L. Lochy** [Lŏk Lŏ'ki], **L. Lomond** [L. Lō'-mŏnd], **L. Neagh** [L. Nē'], **L. Neil** [L. Nī'l], **L. Ness** [L. Nĕß], **L. Oich** [L. Euk], **L. Shiel** [L. Schīl], **L. Tay** [L. Tē], Landseen in Schottland.

Loches [Lōsch] Stadt in Frankreich.

Loch Leven [Lŏk Lī'wĕn] Schloß in Schottland, wo Maria Stuart einige Zeit gefangen gehalten wurde.

Lochmaben [Lŏkmē'bĕn] Flecken in Schottland.

Lock (M.) [Lŏck] engl. Tonkünstler.

Locke (J.) [Lŏck] engl. philosoph. Schriftsteller.

Lockhart (J. G.) [Lŏ'kkŏrt] engl. Geschichtsschreiber.

Lockman (J.) [Lŏ'ckmăn] engl. Schriftsteller.

Lockport [Lŏ'ckpōrt] Stadt in Nordamerika.

Lockyer [Lŏ'ckiĕr] **(J. N.),** engl. Naturforscher u. Astronom.

Locle, Le— [Lŏkl', Lŏ—] Flecken in der Schweiz.

Locori'tum, a. G., Stadt in Germanien.

Locqenghien [Lokan͡sjă'n͡s] altadliges französ. Adelsgeschlecht.

Lŏ'cri (*Λοκροί*), a. G., uralter lelegischer Volksstamm in Griechenland.

Lo'dăbar, Lo'dĕbar, a. G., Stadt in Palästina.

Loddiges (Cr.) [Lŏ'ddĭdshĕs] engl. Botaniker.

Lodève [Lodă'w] Stadt in Frankreich.

Lodewijk, holländ. [Lō'dĕweik] Ludwig.

Lodge (E.) [Lŏddsh] engl. Geschichtsschreiber u. Biograph.

Lodosa [Lodō'ßa] Stadt in Spanien.

Lodovico [Lodowī'ko] ital., Ludwig; s. a. **Luigi.**

Łódź [uUudsj] Stadt Lodz in der russ. Statthalterschaft Warschau.

Loèche la Ville [Loă'sch lăwī'l] franz. Name des Ortes Leuk im Schweizerkanton Wallis.

Lö'nnrot (E.), finnischer Schriftsteller.

Lörincsi [Lö'rinzi] Ortschaft in Oberungarn.

Lötse, Löcse [Lö'tschă] Stadt (Leutschau) in Ungarn.

Loevestein [Lū'vestein] Festung in den Niederlanden.

Løgstør [Lö'gstŏr] Flecken in Dänemark.

Löwenhjelm (A.) [Lö'wĕnjelm] schwed. Minister.

Löwenskjold [Lö'wĕnscholb] norwegischer Staatsminister.

Lofoden, Lofoten [Lofō'd'n, schwed. Lufū'd'n] Inselgruppe bei Norwegen.

Loftus [Lŏ'ftŏs] **(A. W. F. S., lord),** engl. Diplomat.

Logan [Lō'găn] zwei Grafschaften in Nordamerika.

Lo'găna, Lo'hăna, a. G., Fluß in Germanien, jetzt Lahn.

Loggerhead Kay [Lŏ'ggĕrhĕdd Kē] Insel bei Nordamerika.

Logier (J. B.) [Loshīē'] Erfinder eines neuen musikalischen Lehrgebäudes.

Logodori [Logodō'ri] Provinz auf Sardinien.

Logothĕ'tes, Logothĕ'ta (*Λογοθέτης*), a. Gsch., griech. Schriftsteller.

Logo'thĕty, aus Griechenland stammende, seit 1783 in Östreich ansässige Familie.

Logroño [Logrŏ'njo] Provinz und Stadt in Spanien.

Lo'horasp, a. Gsch., König v. Persien.

Loigny [Loanjī'] Flecken und Schlachtort in Frankreich.

Loing [Loä'n^{g}] Fluß in Frankreich.

Loir [Loa'r] Fluß in Frankreich.

Loir-et-Cher [Loar=ē=Schä'r] Bezirk in Frankreich.

Loire [Loar] Fluß in Frankreich.

Loiret [Loarä'] Bezirk u. Fluß in Frankreich.

Loisel (**A.**) [Loasä'l] französ. juristischer Schriftsteller.

Loiseleur-Deslongchamps (**J. L. A.**) [Loaslö'r=Dĕlon^{g}schä'n^{g}] französ. Botaniker.

Loison [Loasō'n^{g}] französ. Krieger.

Loja [Lō'chcha] Stadt in Spanien.

Lokeren [Lō'kĕren] Marktflecken in Belgien.

Lo'kmān, arab. Fabeldichter.

Lolland, s. **Laaland.**

Lolliā'nus, a. G., röm. Fürst v. Gallien u. Gegenkaiser des Galliēnus.

Lo'llĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Lombard (**L.**) [Lon^{g}bä'r] niederländ. Maler.

Lombardia [Lombardī'a] die Lombardei in Italien.

Lombez [Lon^{g}bē'] Stadt in Frankreich.

Lomellina [Lŏmellī'na] Landschaft in Oberitalien.

Loménie de Brienne (**E. Ch. de**) [Lomenī' d'Briä'n] Erzbischof von Toulouse, französ. Staatsminister unter Ludwig XVI.

Lomnický von Budeč (**S.**) [Lŏ'mnizkī v. Bū'detsch] böhm. Dichter.

Lomond, s. **Loch L—.**

Lomonossow (**Michāilo Wassiljĕwitsch**) [uLlamanŏ'ssoff] russ. Dichter.

Lomsfjeld [Lŏ'msfjell] Berghöhe in Norwegen.

Lomża [Lŏ'mscha] Stadt in Russisch-Polen.

Lonā'to, Bezirk und Ortschaft in Oberitalien.

Lonczyn [Lŏ'ntschün] Dorf in Galizien.

Lonczyca [Lontschü'za] vormaliges Palatinat in Russisch-Polen.

Londari [Londä'ri] Stadt in Griechenland.

Londerzeel [Lŏ'ndĕrsēl] Marktflecken in den Niederlanden.

London [Lŏ'ndŏn, Lŏ'nd'n] Hauptstadt Englands; —, Name eines Bezirks u. mehrerer Ortschaften in Nordamerika.

Londonderry [Lŏ'nd'ndĕrrī] Grafschaft u. Stadt in Irland; auch mehrere Städte in Nordamerika; (**C. W. V., marquis of**), engl. Staatsmann u. Schriftsteller.

London Gazette [Lŏnd'n Gäsĕ't] Titel einer engl. Zeitung in London.

Long [Lōn^{g}] Fluß in Frankreich.

Long (**E.**) [Long] engl. Schriftsteller.

Longchamps [Lon^{g}schä'n^{g}] Vergnügungsort in Paris.

Longepierre (**H. B. de Roqueleyne, seigneur de**) [Lon^{g}schpjä'r] franz. dramat. Dichter.

Longfellow [Lo'ngfĕllō] (**H. W.**), nordamerikan. Dichter.

Longfield [Lŏ'ngfīld] Gebirge in Irland.

Longford [Lŏ'ngförd] Grafschaft u. Stadt in Irland.

Longhi [Lo'ngi] (**G.**), ital. Kupferstecher.

Longiano [Londschä'no] Ortschaft im ehem. Kirchenstaate.

Longi'mănus (**Macrŏ'cheir**, aus *μακρόχειρ*, d. h. Langhand), a. Gsch., Beiname des Königs Artaxerxes v. Persien, weil die eine seiner Hände länger als die andere war.

Longī'nus (**Dionysius Cassius**), a. Gsch., griech. Redner u. Philosoph.

Long Island [Lŏng Ei'länd] Gruppe hebridischer Inseln bei Schottland; Name mehrerer Inseln Nordamerikas.

Longjumeau [Lon^{g}schümō'] Ortschaft in Frankreich.

Long Key [Long Kī] Insel der Bahamā-Gruppe bei Amerika.

Longland (**R.**) [Lŏ'ngländ] englischer Dichter.

Longleat [Lŏ'nglīt] schönes Schloß in England.

Longlier [Lon^{g}gljē'] Dorf im Großherzogtum Luxemburg.

Longman [Lŏ'ngmăn] engl. Buchhändlerfamilie.

Longmeadow [Lŏngme'ddō] Stadt und Fluß in Nordamerika.

Longny [Lonjī'] Ortschaft in Frankreich.

Longoiron [Lon^{g}goarō'n^{g}] gewisse französ. Bordeaux-Weinart.

Longpoint [Lŏ'ngpeunt] Halbinsel in Britisch-Nordamerika.

Long's Peak [Longs Pīk] hoher Berggipfel in Nordamerika.

Longswamp [Lŏ'ngßu=ămp] Marschgegend in Nordamerika.

Longtown [Lŏ'ngtaun] Stadt in England.

Longué [Lon^{g}gē'] Ortschaft in Frankreich.

Longueil (**C. de**) [Lon^{g}gŏ'j] niederländ. Philologe u. Kritiker, lat. **Longolius** gen.

Longuerue (**L. Dufour de**) [Lon^{g}grü'] französ. Geschichtsschreiber.

Longueval (**J.**) [Lon^{g}gwă'l] französ. Geschichtsschreiber.

Longueville [Lon^{g}gwī'l] Marktflecken in Frankreich.

Longuion [Lon^{g}güjō'n^{g}] Stadt in Frankreich.

Lo'ngŭla, a. G., Stadt in Latium.

Longwood [Lŏ'ngu=ŭdd] Haus auf St.

Lubicsa [Lu'bītza] Stadt Laibitz in Ungarn.

Lubieniecki (St.) [Lubjänjä'zki] poln. Astronom.

Lubi'j, wendischer Name der Stadt Löbau in Sachsen.

Lublin, Ljublin [Lū'blin] Wojewodschaft u. Stadt in Russisch-Polen.

Lubomirski [Lūbŏmi'rßki] poln. Magnatenfamilie.

Luc (J. A. de) [Lück] Physiker aus Genf.

Lū'ca, a. G., Stadt in Etrurien, jetzt **Lucca.**

Lucadou [Lükadū'] preuß. Oberst.

Lucan [Lū'kăn] Dorf mit einer Heilquelle in Irland.

Lucā'ni, a. G., Volk in Lukanien.

Lucā'nus (M. Annaeus), röm. Dichter aus Ko'rdŭba in Spanien.

Lucar, s. **S. Lucar.**

Lucas (P.) [Lükā'ß] französ. Reisebeschreiber.

Lucas (G. S.) [Lūkăß] engl. Kupferstecher.

Lucas [Lū'kaß] span. Admiral.

Luçay [Lüßä'] Ortschaft in Frankreich.

Lucayas [Luka'jas] Inseln in Westindien.

Luccari (G. P.) [Lū'kkāri] ital. Geschichtsschreiber.

Lucchesi-Palli [Lukkē'ßi Pa'lli] (**marchese di**) Gemahl der Herzogin v. Berry.

Lucchesini (G., marchese di) [Lukkeßī'ni] preuß. Staatsminister und Schriftsteller.

Lucchini (G.) [Lukki'ni] ital. Schriftsteller.

Luce, engl. [Lūß] u. frz. [Lüß] Lucie.

Lucena [Ludße'na] Stadt in Spanien.

Lucena (J. de) [Lußē'nă] portugies. Schriftsteller.

Lucera [Lutschä'ra] Stadt in Unteritalien.

Lu'cĕres, a. Gsch., Name eines römischen Reitercorps, das aus Rittern bestand.

Lūcĕ'rĭa, a. G., Stadt in Apulien, jetzt **Lucera** [Lutsche'ra].

Lucerna [Lutschĕ'rna] Stadt in Oberitalien.

Lucia, ital. [Lutschī'a] u. span. [Ludßī'a], **Lucie**, frz. [Lüßī'] Lucie.

Lucia [Lutschī'a] (**Miglieccio**, Fürstin von Partanna], Gemahlin v. **Lucian Bonaparte** [Lüßia'n Bŏnapă'rt], Bruder Napoleon I.

Luciano, ital. Lutschā'no] Lucian.

Lucido (San) [ßan Lū'tschīdo] Ortschaft bei Neapel.

Lucien, frz. [Lüßjä'n] Lucian.

Lucienne [Lüßjä'n] Lustschloß in Frankreich.

Lu'cĭfer, Myth., = der Lichtbringer, Name des Planeten Venus, vgl. unser Abend- u. Morgenstern.

Lucignano [Lutschinjā'no] Marktflecken in Mittelitalien.

Luci'na die Lichtgöttin, Myth., Beiname der Juno als Geburtshelferin

Lū'cĭus, a. G., röm. Vorname, abgekürzt **L.**

Luck [Luzk] Stadt im europ. Rußland.

Luckipoor [Lukkipū'r] Stadt in Vorderindien.

Luckner [Lūknä'r] französ. General.

Lucknow [Lū'knō] Stadt in Vorderindien.

Luçon [Lüßō'n] Stadt in Frankreich.

Lucrèce, franz. [Lukrä'ß] männl. = Lukretius, weibl. = Lukretia.

Lucretia, engl. [Ljukrī'schĭă] Lukretia.

Lucre'tĭlis, a. G., Berg in Latium.

Lucrī'nus, a. G., See in Kampanien.

Lucsivna [Lu'schiwna] Ortschaft im östlichen Ungarn.

Lucska Nagy [Lu'tschka Nädj] Ortschaft im östlichen Ungarn.

Lucski [Lu'tschki] Ortschaft in Oberungarn.

Lucu'llĕa, a. Gsch., Fest bei den Griechen zu Ehren des Lukullus.

Lu'cŭmo, a. Gsch., erster Name des Tarquinius Priskus, eines der 7 fabelh. Könige von Rom.

Lu'cus A'stŭrum, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.

Lucy, engl. [Ljū'ßĭ] Lucie.

Ludamar [Ludamā'r] Stadt in Senegambien.

Lude (Le) [Lĕlü'd] Stadt in Frankreich.

Ludlow [Lŏ'dlō] Stadt in England; —, zwei Stadtbezirke in Nordamerika.

Ludworthcastle [Lŏ'du-ŏrthßkäß'l] Abtei u. Schloß in England.

Luga Å [Lu'ga Oh] Fluß in Schweden.

Lugan [Lū'gan] Stadt im europ. Rußland.

Lugano [Lugā'no] Stadt in der Schweiz.

Luganskij [Lūgă'nßki] (**K.**), russischer Schriftsteller.

Luganskoi Sawod [Lugă'nßkoj ßawō'd] große Eisengießerei im europ. Rußland.

Lugdū'num, Lugudū'num, a. G., Stadt in Gallia Lugdunensis, jetzt **Lyon.**

Lu'gĕus la'cus, a. G., See in Pannonien.

Lugny [Lünjī'] Ortschaft in Frankreich.

Lugos [Lū'gōsch] Marktflecken in Ungarn.

Luigi, ital. [Luī'dschi] Ludwig.

Luijken (J.) [Leu'ken] holländ. Kupferstecher.

Luines [Lüī'n] Stadt in Frankreich.

Luini [Lū-ī'ni] (**B.**), ital. Maler.

Luis, span. [Luī's], **Luiz**, portug. [Luī's] Ludwig.

Luis Potosi, s. **San L. P.**

Luiza, portug. [Luī'să] Luise.

Lu'kăris (K.), neugriech. Schriftsteller.

Lukaszewicz [Lukaschä'witsch] (**J. von**) poln. Schriftsteller.

Luke, engl. [Ljūk] Lukas.

Lukin (Wl.) [Luki'n] russ. dramatischer Dichter.
Lukkee [Lö'ki] zwei Städte in Ostindien.
Lukkee Mountains [Lö'ki Mau'nt'ns] Bergkette in Ostindien.
Lukojanow [Lukojā'now] Kreis u. Stadt in Rußland.
Lukovistye [Lū'kowischtjä] Ortschaft in Ungarn.
Lukow [Lū'kow] Stadt in Russisch-Polen.
Luleå [Lū'lēō] Stadt u. Fluß in Schweden.
Lullier [Lülje'] Befehlshaber der Pariser Nationalgarde.
Lully [ital. Lu'lli, frz. Lülli'] (G. B.), ital. Ton- und Operndichter in Paris.
Lumisden (A.) [Lū'mißd'n] engl. Altertumsforscher.
Lumpkin [Lö'mpkin] Grafschaft u. Ortschaft in Nordamerika.
Lumsden (M.) [Lö'mßd'n] engl. Orientalist.
Lundy [Lö'ndi] Insel bei England.
Lune (Th.) [Ljūn] engl. Maler.
Luneau de Boisjermain (P. J. F.) [Lünō' d'Boashärmä'n͡g] franz. Schriftsteller.
Lunel [Lünä'l] Stadt in Frankreich.
Lunéville [Lünewī'l] Stadt in Frankreich, deutsch Lünstadt.
Lupata [Lupā'ta] Gebirge in Südafrika.
Lŭ'pĭa, a. G., Fluß in Germanien, jetzt Lippe.
Lupton (D.) [Lö'pt'n] engl. Schriftsteller.
Luque [Lū'ke] Stadt in Spanien; span. Seefahrer.
Luray [Lö're] Ortschaft im Staate Virginien, Nordamerika.
Lurcy-Levy [Lürßī'-Lēwī'] Ortschaft in Frankreich.
Lure [Lür] Stadt in Frankreich.
Lurgan [Lö'rgän] Stadt in Irland.
Luristan [Lū'ristän], Provinz in Persien.
Lusangcy (Isles et Ressifs de) [Jhl ĕ Räßī'f dö Lüßan͡gßī'] zur Luisiade-Gruppe gehörige polynesische Inseln.
Lusevara [Lußewā'ra] Ortschaft in Oberitalien.
Lushington (St.) [Lö'schingt'n] Mitglied des engl. Unterhauses.
Lusignan [Lüsinjä'n͡g] Stadt in Frankreich; s. auch **Luzignan**.
Lusin piccolo [Lū'ßin pī'kkōlo] Flecken auf der Insel Ossero.
Lusitā'ni, a. G., Bewohner Lusitaniens.
Lusitano [Lußitā'nu] u. **Aulismo** [A-uli'ßmu] Name einer ehemaligen Hofpartei in Brasilien.
Lu'sŏnes. nach Strabo **Lusō'nes**, a. G., Volk in Hispania Tarraconensis.
Lussac [Lüßa'k] (G.), frz. Chemiker.
Lussac le Château [Lüßa'k lĕ Schātō'] Stadt in Frankreich.
Lussan (M. de) [Lüßä'n͡g] französ. Romandichterin.

Lussignan [Lüßinjä'n͡g] östr. Oberst.
Lussin-grande, L.-piccolo [Lußī'n-gra'nde, L.-pī'kkōlō], 2 Hafenstädte auf der östr. Insel Lussin in Istrien.
Lutā'tĭus, a. Gsch, röm. Geschlechtsname.
Lutē'tĭa Parisiō'rum, a. G., latein. Name der Stadt Paris.
Luton [Ljū't'n] Stadt in England.
Lutrin [Lüträ'n͡g] d. h. das Pult, Name eines Gedichtes von Boileau.
Lutry [Lütrī'] Stadt in der Schweiz.
Lutska [Lū'tschka] Dorf in Ungarn.
Lutterworth [Lö'tĕru-örtsh] Flecken in England.
Lu'tŭgi, a. G., ein Volk in Germanien.
Luxembourg (F. H. de Montmorency, duc de) [Lückßan͡gbū'r] französischer Marschall.
Luxeuil [Lüsö'j] Stadt in Frankreich.
Lu'xor, eigentl. **Al A'ksur**, Dorf in Ägypten.
Luyk [Leuk] vlämischer Name der belg. Stadt Lüttich.
Luyken, s. **Luijken**.
Luynes (Ch. A., duc de) [Lüī'n] Connétable von Frankreich; (H. T.), frz. Altertumsforscher und Schriftsteller.
Luzac (J.) [Lüsa'k] holländ. philolog. u. polit. Schriftsteller.
Luzan (J. de) [Ludsa'n] span. Schriftsteller.
Luzara [Ludsa'ra] Flecken in Oberitalien.
Luzerne [Lū'sern] Grafschaft u. Stadt in Nordamerika.
Luzignan od. **Lusignan (G. de)** [Lüsinjä'n͡g] König v. Jerusalem und später von Cypern.
Luzon [Ludsō'n] eine der Philippinischen Inseln.
Lwow, poln. Name der Stadt Lemberg (= Löwenberg).
Lўae'us (*Λυαῖος*), Myth., Name des Weingottes Dio'nysos = „Befreier, Sorgenbrecher".
Lyall [Lei'äll] engl. Reisebeschreiber.
Ly'căbas (*Λυκάβας*), Myth., einer der Seeräuber, welche den Bacchus entführen wollten, aber in Delphine verwandelt wurden.
Lўcae'us (*Λύκαιος*), Myth., Beiname des Zeus, Apollo und Pan.
Lycā'on (*Λυκάων*), Myth., Name zweier Könige in Arkadien.
Lyca'ŏnes (*Λυκάονες*), a. G., Einwohner von Lykaonien.
Lycett [Lei'ßĕt] engl. Reisebeschreiber.
Lycē'um, sc. gymnasium (*Λύκειον τὸ γυμνάσιον*), a. Gsch., Gymnasium zu Athen; Aufenthaltsort der Sophisten und Philosophen.
Lycē'us, zs., (*Λύκειος, Λυκεῖος*), a. G., Berg in Arkadien.
Ly'chnĭdus (*Λυχνιδός*), a. G., Stadt im griech. Illyrien, jetzt A'chrida oder O'chrida.

Lychnī'tis (Λυχνῖτις), a. G., See in Kleinarmenien, jetzt Göktscha.

Ly̆'cĭa (Λυκία), a. G., Halbinsel in Kleinasien.

Ly'cĭdas (Λυκίδας), griech. Dichter aus Kreta.

Ly'cŏa (Λυκόα), a. G., Stadt in Arkadien.

Lycomē'des (Λυκομήδης), Myth., König der Insel Skyros im Ägäischen Meere.

Lycoming [Leikŏ'mĭng] Grafschaft, Stadt u. Fluß in Nordamerika.

Ly'cŏphron (Λυκόφρων), a. Gsch., griech. Trauerspieldichter.

Lyco'pŏlis (Λύκων πόλις, Λύκου πόλις), a. G., zwei Städte in Ägypten, deren eine jetzt Syuth.

Lycorē'a (Λυκώρεια), a. G., die südliche Spitze des Parnassus.

Lycō'reus, 3s. (Λυκωρεύς), Myth., Sohn des Apollo u. der Nymphe Korykia.

Lycō'rĭas (Λυκωριάς), Myth., eine Nereide.

Lycō'ris (Λυκωρίς), eigentl. **Cythē'ris** (Κυθηρίς), a. Gsch., die Geliebte des Dichters Gallus u. später des Antonius.

Ly̆co'rmas (Λυκόρμας), a. G., Fluß in Ätolien.

Lycosū'ra (Λυκόσουρα), a. G., Stadt in Arkadien, jetzt Trümmer bei Paleokrambavos oder Sidhirokastro.

Lycō'tas (Λυκώτας), Myth., einer der Kentauren.

Ly'ctus (Λύκτος), a. G., Stadt auf Kreta.

Lycu'rgus (Λυκοῦργος), a. G., Gesetzgeber von Sparta.

Ly̆'cus (Λύκος), a. G., Name mehrerer Flüsse, z. B., in Großphrygien, jetzt Tschoruk-Su, in Assyrien, jetzt Zab, u. s. w.

Lydgate (J.) [Lĭ'dd'gēt] engl. Dichter.

Ly̆'dĭa (Λυδία), a. G., Land an der Westküste Kleinasiens, jetzt die türk. Provinz Sarukhān und der Norden von Si'ghla.

Lydĭ'ădas (Λυδιάδας), a. Gsch., Herrscher v. Megalopŏlis und später Anführer des Achäischen Bundes.

Ly'dĭas (Λυδίας), a. G., Nebenfluß des Haliakmon in Macedonien, jetzt Karasmak od. Mavroneri.

Lydiat (Th.) [Lĭ'dĭăt] engl. Schriftsteller.

Lye (E.) [Lei] engl. Altertumsforscher u. Lexikograph.

Lyell (Ch.) [Lei'ĕl] engl. Geologe.

Ly'gdămis (Λύγδαμις), a. Gsch., Anführer der Kimmerier.

Ly'gdămos (Λύγδαμος), a. G., Sklave der Kynthia, angeblich Verfasser des 3. Buches der Elegien des Tibullus.

Lyly [Lei'li] (J.), engl. Dichter.

Lyme [Lei'm] Stadt in Nordamerika.

Lyme Regis [Leim Rĭ'dschĭs] Ortschaft in England.

Lymira, s. **Limyra**.

Lynar [Linā'r] Name eines alten, vom ital. Schloß **Lina'ri** bei Faenza stammenden Geschlechtes, jetzt in Deutschland.

Lyncē'a, s. **Lyrcē'a**.

Lynce'stis (Λυγκηστίς), a. G., Landschaft Macedoniens.

Ly'ncēus, 2s. (Λυγκεύς), Myth., des Aphăreus (3s.) Sohn, einer der Argonauten.

Lynchburg [Lĭ'ntschbŏrk] mehrere Ortschaften in Nordamerika.

Lynch Law [Lintsch Loa] abgekürzte Volksjustiz in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Lynch's Creek [Lĭ'ntschĭs Krīk] Fluß in Nordamerika.

Lyndhurst (J. Singleton Copley) [ßĭ'ng'lt'n Kŏ'plĭ Lĭ'ndhŏrst] engl. Lordkanzler.

Lynn [Linn] Stadt im Staate Massachusetts in Nordamerika.

Lynn Regis [Linn Rĭ'dschĭß] Stadt in England.

Lynx (Le) [Le Lă'nⁿkß] Titel einer belgischen Zeitung.

Lyon [Ljŏ'nⁿ] Stadt in Frankreich.

Lyon (G. F.) [Lei'ŏn] engl. Reisebeschreiber.

Lyonnet (P.) [Ljonā'] niederländ. Naturforscher.

Lyonnois [Ljonā'] vormalige Provinz in Frankreich.

Lyons [Lei'ŏnß] (E.), engl. Staatsmann; (R. B. P.), dessen Sohn, engl. Diplomat.

Lyrcē'a (Λύρκεια), a. G., Stadt in Argŏlis, früher **Lynce'a** (Λυγκεία).

Lyrcē'us (Λύρκειος), a. G., Fluß in der Peloponnēs.

Lyrnē'sus, auch **Lyrne'ssus** (Λυρνησσός, Λυρνησός), a. G., Stadt in Mysien.

Lys, s. **Lijs**.

Lysa'nĭas (Λυσανίας), a. Gsch., Vierfürst (Tetrarch) v. Abilēne.

Lysgaard [Lü'sgōrd] Kirchspiel in Jütland.

Lysa'nder (Λύσανδρος), a. Gsch., Feldherr der Lacedämonier.

Lysĭ'ădes (Λυσιάδης), a. Gsch., Oberherr v. Megalopŏlis.

Ly̆'sĭas (Λυσίας), a. Gsch., Redner zu Athen.

Lysĭclēs (Λυσικλῆς), a. Gsch., Heerführer der Athener.

Lysi'crătes (Λυσικράτης), a. Gsch., Choragos (Reigenführer) in Athēn.

Ly̆si'dĭce (Λυσιδίκη), Myth., Tochter des Pelops u. der Hippodamei'a.

Lysiec [Lĭ'ßjăz] Stadt in Galizien.

Ly̆simachī'a (Λυσιμάχεια), a. G., Stadt auf der thrakischen Chersones, jetzt Eksemi'l.

Lysi'măchus (Λυσίμαχος), a. Gsch., Feldherr Alexanders und später Beherrscher des macedonischen Thraciens.

Lysi'nŏmus (Λυσίνομος), Myth., Sohn des Elektry̆on u. der Anaxo.

Lysi'ppus (*Λύσιππος*), a. Gsch., griech. Bildhauer aus Si'kyon.

Ly'sis (*Λῦσις*), a. G., pythagoreïscher Philosoph, Lehrer des Epamino'ndas.

Lysi'străte (*Λυσιστράτη*), a. G., Name einer Komödie des Aristophanes.

Lysi'strătus (*Λυσίστρατος*), a. Gsch., griechischer Erzgießer.

Lysi'thŏus (*Λυσίθοος*), Myth., natürlicher Sohn des Priămus.

Lysizō'nos (*Λυσίζωνος*), Myth. (die Gürtellösende), Beiname der Artĕmis in Athen.

Lyson [Lei͡ß'n] engl. geograph. Schriftsteller.

Lysons (S.) [Lei͡'ß'ns] engl. Altertumsforscher.

Lysskowo [Lüschkō'wo] Marktflecken in Russisch-Polen.

Lyttleton (G.) [Li'ttĕlt'n] engl. Geschichtsschreiber u. Dichter.

Lytton [Li'tt'n] (H.), engl. Diplomat; dessen Bruder **E. Bulwer-L.**, s. **Bulwer.**

M.

M' oder Mac [Mäck, schott. Mäck] d. h. Sohn, wird vor schottische Geschlechtsnamen gesetzt, z. B. **M', Mac Laurin (Maclaurin)** [Mäck Loa'rin] Sohn des Laurin.

Maăchā', a. Gsch., Königin v. Israel.

Maăchā'th, a. G., Stadt der Amoriter in Basan.

Maa'dd, a. Gsch., erster ägyptischer Kalif aus dem Herrscherhause der Fatimiten.

Maărāth, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Maa'rsăres, a. G., westlicher Arm des Euphrātes in Mesopotamia.

Mabees [Mäbī's] Ortschaft im Staate New-York, Nordamerika.

Mabillon (J.) [Mabijō'n͡s] französischer Schriftsteller über Diplomatik u. Altertümer.

Mably (G. Bonnet de) [Mabli'] franz. Schriftsteller.

Mabuse (J. de) [Mabǖ's] holländischer Maler.

Mac Adam (J. L.) [Mäck Ä'ddäm] Verbesserer des Straßenbaues in England.

Macacu [Makakū'] Stadt und Fluß in Brasilien.

Macaire, franz. [Makä'r] Makarius; — (Saint-) [ßän͡s Makä'r] Stadt in Frankreich.

Macanaz [Makă'nads] (**M.** de), span. Staatsmann; (**P.** de), span. Minister.

Macañas (**M. R.**) [Makă'njas] spanischer Minister.

Macao [Makă'u] Halbinsel und Stadt in China.

Macapa [Makapā'] Stadt in Brasilien.

Macarēū's, 3 s. (*Μακαρεύς*), Myth., Sohn des Aiŏlos u. Bruder der Kanăke.

Macarthur (J.) [Mäckă'rtsħŏr] schott. Geograph.

Macarthy (Ch.) [Mäckă'rtsħi] irländ. Schriftsteller.

Mac-Carthy-Reagh [Mäck-Kä'rtsħi-Rīk] schottischer Graf, großer Büchersammler.

Macartney (G., earl of) [Mäckă'rtni] engl. Staatsmann, Statthalter in Madras.

Macassar [Makassā'r] Reich und Stadt auf der ostindischen Insel Celĕbes.

Macau [Makō'] Ortschaft in Frankreich.

Macaulay, Mac Aulay [Mäkoa͡'lē] (**T. B., lord**) engl. Geschichtsschreiber.

Macauley [Mäkoa͡'li] engl. Schriftsteller.

Macbeth [Mäckbĕ'tsħ] König v. Schottland.

Macbride (**D.**) [Mäckbrei͡'d] schott. medizin. Schriftsteller.

Maccahe (**S. João de M.**) [ßān͡s Shuā'-un͡s dĕ Makka-ē'] Stadt in Brasilien.

Maccari [Macă'ri] (**C.**), ital. Geschichtsmaler.

Mac Carthy [Mäckkă'rtsħi] (**J.**), engl. Schriftsteller.

Macchiavelli (**N.**) [Makkjawĕ'lli] ital. Schriftsteller.

Mac Clellan [Mäckkle'llĕn] (**G.**), nordamerikan. General.

Macclesfield [Mă'ckls̄fīld] Stadt in England.

Mac-Clintock [Mäk-Kli'ntŏk] nordamerikanischer Seemann u. Schriftsteller.

Macclise [Mäcklei͡'s] schott. Maler.

Mac-Clure [Mäckklū'r] engl. Seereisender.

Mac Cormick (**Ch.**) [Mäck Koa͡'rmick] irländ. Geschichtsschreiber.

Mac Crie (**Th.**) [Mäck Krī'] schott. Biograph u. Geschichtsschreiber.

Macculloch (**J.**) [Mäkkŏ'llŏk] schott. Mineraloge.

M' Curdy [Mäck Kŏ'rdi] schott. Steinschneider.

Macdiarmid (**J.**) [Mäckdjă'rmid] schott. Schriftsteller.

Macdonald (**E. J. J. A.**) [frz. Makdonă'll, engl. Mäckdŏ'nnăld] Herzog v. Tarent, französ. Marschall von schott. Abkunft.

Mac Donnell [Mäck Dŏ'nnĕll] englischer Schriftsteller.

Macdonough [Mäckdŏ'nnŏff] Stadt und Ortschaft in Nordamerika.

Mac Dowell [Mäk Dū'u-ĕll] Grafschaft in Nordamerika.
Macduff [Mäckdŏ'ff] Flecken in Schottland.
Macé (Fr.) [Maßē'] französ. Schriftsteller.
Mă'cĕdo (*Μακεδών*), Myth., Sohn u. Feldherr des Osiris.
Macedo (J. M. de) [Maßē'dŭ] portugies. brasilian. Dichter.
Macedon [Mē'ßdŏn] Stadtbezirke im Staate New-York, Nordamerika.
Mace'dŏnes (*Μακεδόνες*), a. G., Einwohner Macedoniens (**Macedo'nia** lat., aus *Μακεδονία*).
Macerata [Matscherā'ta] ital. Stadt u. Provinz.
Macfarlane (R.) [Mäckfā'rlēn] schott. Schriftsteller.
Macfarren [Mäckfā'rr'n] (G. A.), engl. Tonsetzer.
Macfayden (J.) [Mäckfē'd'n] schott. Botaniker.
Mac Gavin [Mäck Gă'wĭn] schottischer Schriftsteller.
M' Gawley [Mäck Goa'lĭ] engl. Physiker.
Macgill [Mäck-Gĭll] schott. Schriftsteller.
Macgillivray (W.) [Mäckgĭ'llĭwrē] schott. Biograph.
Mac Gilly Cuddy Rocks [Mäck Gĭ'lli Kŏ'ddĭ Rŏkß] hoher Berg in Irland.
Macgregor [Mäckgrē'gŏr] schott. Familienname.
Macháček (S. K.) [Mă'chātschek] böhm. Schriftsteller.
Machado (D. B.) [Maschā'dŭ] portug. Geschichtsschreiber.
Machanā'im, s. **Mahanaim.**
Macha'nĭdas (*Μαχανίδας*), a. Gsch., Herrscher v. Sparta.
Măchā'on (*Μαχάων*), Myth., Äskulaps Sohn, Held u. Arzt der Griechen.
Machara vieja [Matschā'ra wjē'chcha] Dorf in Spanien.
Machault d'Arnouville [Maschō' Darnuwī'l] französ. Staatsmann.
Machecoult [Mäschkū'] Stadt in Frankreich.
Macherio [Makē'rĭo] Ortschaft in Oberitalien.
Macherry [Matschĕ'rri] Fürstentum in Vorderindien.
Machias River [Mă'tschĭäß Rĭ'wĕr] Fluß in Nordamerika.
Machiavelli, s. **Macchiavelli.**
Machichaco [Matschitschā'ko] Vorgebirge in Spanien.
Machico [Maschĭ'kŭ] Bai u. Stadt auf der Insel Madeira.
Machin (J.) [Mă'tschĭn] engl. Astronom.
Machī'r, a. Gsch., Sohn des Manasse.
Ma'chlўes (*Μάχλυες*), a. G., Volk in Afrika.

Machuca (P.) [Matschū'ka] span. Baumeister.
Macias [Maßī'asch] portug. Dichter.
Maciejowice [Mazjäjowi'zä] Ortschaft bei Warschau in Russisch-Polen.
Maciejowski (W. A.) [Madsjäjŏ'wßkĭ] poln. Geschichtsschreiber.
Macinesso [Matschinĕ'sso] Flecken in Mittelitalien.
Mackallum [Mäckkă'llŏm] schott. Reisebeschreiber.
Mackau [Makō'] französ. Staatsmann.
Mackay (J. Townsend) [Tau'nsĕnd Mäckē'] irländ. Botaniker; (Ch.) schottischer Dichter.
Mackean, Mac Kean [Mäckkī'n] zwei Grafschaften in Nordamerika.
Mac Keesport [Mäk Kī'ßpŏrt] Ortschaft in Pennsylvanien, Nordamerika.
Mackenzie (H.) [Mäckkĕ'nsĭ] schottischer Schriftsteller; —, schottisch-engl. Familienname; Fluß in Britisch-Nordamerika.
Mackerrey [Mäkkĕ'rri] Meerbusen an der Sandwichsinsel Maui.
Mackey (J.) [Mă'kĭ] engl. Schriftsteller.
Macki (J.) [Mă'ckĭ] engl. Geschichtsschreiber.
Mackiewicz (A.) [Mazkjă'witsch] poln. Dichter.
Mackinaw Creek [Mäkī'noa Krīk] Fluß in Nordamerika.
Mackinlay [Mă'ckkinlä] (J.), engl. Entdeckungsreisender.
Mackinnon [Mäckĭ'nnŏn] schott. Schriftsteller.
Mackintosh, Mac Intosh [Mäckĭ'ntŏsch] (J.), schott. Geschichtsschreiber; engl. Staatsmann u. Menschenfreund; schott.-engl. Familienname.
Macklin eigentl. **Mac Laughlin (Ch.)** [Mäcklĭ'n] irländ. Dramatiker.
Macknight (J.) [Mäcknei't] schottischer Schriftsteller.
Mac Laurin [Mäk Loa'rĭn] schottischer Mathematiker u. Schriftsteller.
Maclean [Mäcklē'n] schott. medizinischer Schriftsteller.
Maclellan [Mäkklĕ'llăn] engl. Familienname.
Macleod (J.) [Mäcklau'd] schott. Reisebeschreiber.
Mac Mahon [engl. Mäck Mē'n, französ. Mak Maō'n] französ. General irischer Abkunft, Präsident der frz. Republik.
Macmichael (W.) [Mäckmei'kel] schott. Reisebeschreiber.
Macnab (H. Grey) [Mäcknā'b] schott. Schriftsteller.
Mac Naghten [Mäcknoa't'n] englischer General.
Macnaghton (W. H.) [Mäcknoa't'n] engl. Generalsekretär der Regierung in Ostindien.

Mac Nairy [Mäck Nē'rĭ] Grafschaft im Staate Tenessee, Nordamerika.
Macnally (L.) [Mäcknä'llĭ] irländischer Schriftsteller.
Mac Neil (J.) [Mäck Nī'l] engl. Staatsmann.
Mac Nevin [Mäck Nĭ'wĭn] irischer Aufwiegler.
Macnish (R.) [Mäcknī'sch] engl. Philosoph.
Macocha [Ma'tzŏcha] Dorf in Mähren.
Macomb [Mäkō'm] Grafschaft, Stadtbezirk u. Ortschaft in Nordamerika.
Macon [Mē'k'n] Stadt im Staate Georgia in Nordamerika.
Mâcon [Mākō'ns] Stadt in Frankreich.
Macon Bayou [Makō'ns Bajū'] Fluß in Louisiana, Nordamerika.
Maconī'tae, a. G., Volk in **Mauritania Tingitāna.**
Maconnois [Makonä'] vormalige Grafschaft in Frankreich.
Maco'răba (*Μακοράβα*), a. G., Stadt in Arabien.
Macoupin [Makupä'ns] Grafschaft im Staate Illinois, Nordamerika.
Macpherson (J.) [Mäkfē'rß'n] schott. Geschichtsschreiber u. Dichter.
Macquarie River [Mäkkē'rĭ Rĭ'wĕr] Fluß in Australien.
Macquart (J.) [Makā'r] französ. Naturforscher.
Macquer (P. J.) [Makä'r] französischer Chemiker.
Macra (*Μάκρα*), a. G., Name mehrerer Ortschaften in Griechenland und Kleinasien; Fluß in Italien, jetzt Magra.
Macready [Mäkrē'dĭ] engl. Schauspieler.
Macreagthon [Mäkrī'tshn] englischer Staatsmann in Indien.
Macret (Ch. F. A.) [Makrä'] französ. Kupferstecher.
Macrī'nus (Marcus Opilius Sevērus), a. Gsch., röm. Kaiser.
Macrochir, s. **Longimanus.**
Macromb [Mäkrō'm] Marktflecken in Irland.
Macrō'nes (*Μάκρωνες*), a. G., Volk in Pontus.
Macsa [Mä'tscha] zwei Ortschaften in Ungarn.
Mactan [Maktā'n] Philippinische Insel.
Maczynski (J.) [Matschü'nßkj] poln. Lexikograph.
Mád [Mād] Marktflecken in Ungarn.
Ma'dacae, a. G., Volk im asiat. Sarmatien.
Madai [Madā'=i] a. G., Medien.
Madai (D. Samuel von) [Mä'daĭ] ungar. Abkunft, Arzt und Schriftsteller; — **(K. O. von)** Sohn des vorigen, deutscher Jurist u. jurist. Schriftsteller; Polizeipräsident von Berlin.
Madā'in, Trümmer einer Stadt in Irak Arăbi.
Madam [Mä'ddăm] Insel bei Neuschottland.
Madan (M.) [Mä'ddăn] engl. Schriftsteller.
Madaras [Ma'dărasch] Stadt in Ungarn.
Madaráss [Mä'dărāß] zwei Ortschaften in Ungarn.
Madarássi [Mä'dărāßi] ungar. Schriftsteller.
Madaway [Mä'dău=ē] Fluß in Nordamerika.
Maddaloni [Maddalō'ni], Stadt in Italien.
Madden (S.) [Mä'dd'n] irländ. Schriftsteller.
Madeira [Madē'=ĭră] portug. Insel im Atlant. Meere.
Madelaine, Madeleine, frz. [Mādlä'n] Magdalena.
Madelon, frz. [Mādlō'ns] Magdalenchen, Lenchen.
Madge, engl. [Mäddsch] Gretchen, der verkürzte Name von **Margery.**
Ma'dian(-m), a. G., Teil von Arabien.
Madieh [Madī'jē] See in Ägypten.
Madignano [Madinjā'no] Ortschaft in Oberitalien.
Madison (J.) [Mä'dịß'n] Präsident der Verein. Staaten v. Nordamerika; —, Name vieler Grafschaften, Stadtbezirke u. Ortschaften in Nordamerika.
Madisonville [Mä'ddĭß'nwĭll] einige Ortschaften in Nordamerika.
Madmē'n, a. G., Stadt der Moabiter.
Madmē'na, a. G., Stadt im Stamme Benjamin.
Madoc [Mä'ddŏk] Name einer engl. Dichtung von Southey.
Madock [Mä'ddŏck], engl. Niederlassung an der Hudsonsbai.
Madox (Th.) [Mäddŏckß] engl. Geschichtsschreiber u. Altertumsforscher.
Madras [Madrā'ß] Stadt in Vorderindien.
Madras Herold [Madrā'ß Hē'rrōld] Name einer ostindischen Zeitung.
Madrazo y Agudo [Madrā'dſo i Agū'do] zwei span. Maler.
Madre de Dios [Mā'dre de Diō's] Insel an der Westküste v. Patagonien.
Madrid [Madrī'd] die Hauptstadt Spaniens.
Madrigal [Madrigā'l] Stadt in Spanien; lyrisches Gedicht; Gesangsstück (ital.)
Madrigueras [Madrigē'ras] Ortschaft in Spanien.
Madrilejos [Madrilē'chchos] Stadt in Spanien.
Madrileña [Madrilē'nja] span. Nationaltanz.
Madvig [Mä'dwig] dänischer Gelehrter u. philolog. Schriftsteller.

Ma'dyes (*Μαδύης*), a. Gsch., Fürst der Skythen.

Ma'dytos (*Μάδυτος*), a. G., Stadt in Chersonēsus Thracia.

Maea'nder (*Μαίανδρος*), Myth., Flußgott, Sohn des Ocean und der Tethys; ein wegen seiner vielen Krümmungen ber. Fluß Großphrygiens und Kariens, jetzt Minder.

Maeandro'pŏlis (*Μαιανδρούπολις*), a. G., Stadt in Karien.

Maecē'nas (C. Cilnius), a. Gsch., Minister und Günstling des römischen Kaisers Augustus, gleichzeitig Gönner des Horaz.

Mae'cĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Maelen (Ph. van der) [Mā'len] niederländ. Schriftsteller.

Mae'lĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Mae'nădes (*Μαινάδες*), Myth., Beiname der Bacchantinnen od. Priesterinnen des Bacchus.

Maena'lĭdes (*Μαιναλίδες*), Myth., Beiname Pans, von seiner Verehrung auf dem Berge Mänălus.

Mae'nălus (*Μαίναλος*), Myth., Sohn Lykāons; —, a. G., Gebirge in Arkadien.

Mae'nĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Maeŏ'nĭa (*Μαιονία*), a. G., die Landschaft Lydien in Kleinasien.

Maeo'nĭdes (*Μαιονίδης*), Myth., Beiname des Homēr, weil er nach einigen in Mäonia geboren sein soll.

Maeō'tis (*Μαιῶτις*), a. G., See im europ. Sarmatien.

Maerlant (J. van) [Mā'rlant] holländ. Dichter.

Maes (van) [Mās] niederländ. Maler.

Maesō'lus (*Μαισῶλος*), a. G., Fluß in Indien, jetzt Kistnah.

Maestricht [Mā'stricht] Stadt in Belgien.

Maestro [Ma=ē'stro] Stadt in Oberitalien.

Maffei (Fr. Sc.) [Maffē'=ī] ital. Schriftsteller; (**G. P.**), ital. Geschichtsschreiber; (**A.**), ital. Dichter; (**J. A. von**), bedeutender Unternehmer im Maschinenbaufache in Bayern.

Mafia [Măfī'a] sicil. Geheimbund.

Ma'găba, a. G., Berg in Galatien.

Magadino [Magadī'no] Dorf in der Schweiz.

Magadoxo [Magadō'schŭ] Reich u. Stadt auf der Ostküste v. Afrika.

Magalhães (F. de) [Magaljā'=enᵍsch] portug. Seefahrer im Dienste Karls V.

Magasin Pittoresque [Magasā'nᵍ Pitorā'sk] Titel einer französ. Zeitschrift.

Ma'gdăla (*Μαγδαλά*), a. G., eine der 10 Städte in Judäa.

Magdalen, engl. [Mă'gdălĕn] Magdalena.

Magdeddulat [Madschdeddū'lat] Sultan vom Geschlecht der Buiden.

Magdĭē'l, a. Gsch., Fürst der Edomiter.

Ma'gdŏlus (*Μάγδολος*), a. G., Stadt in Unterägypten.

Mage [Maschē'] Stadt in Brasilien.

Magee (W.) [Măkī'] irländ. theologischer Schriftsteller.

Magelhaens, s. **Magalhães**; **Magellan** [Maschălā'nᵍ] franz. Benennung des portugies. Seefahrers Magalhães.

Magelō'ne, Name der Hauptheldin eines alten Ritterromans.

Magendie (Fr.) [Maschanᵍdī'] französ. Physiologe.

Magenta [Madschē'nta] Marktflecken und Schlachtort in Oberitalien.

Magerø [Ma'gerö] Insel bei Norwegen.

Magetō'brĭga [Mageto'brĭga] a. G., Stadt in Gallia Belgĭca; jetzt **La Moigte de Broie** [Lamoa't dĕ Broa'].

Maggi (C.) [Mă'ddschi] ital. Dichter.

Maggia [Mă'ddscha] Fluß in der Schweiz, Kanton Tessin.

Maggiora [Maddschō'ra] Ortschaft in Oberitalien.

Maggiore (Lago) [Lā'go Maddschō're] der Lange See in Oberitalien.

Magherno [Magă'rno] Ortschaft in Oberitalien.

Magindanao [Magindanā'ŭ] eine der Philippinen=Inseln.

Magini (J. A.) [Madschī'ni] ital. Astronom.

Magliabecchi (A.) [Maljabē'kki] gelehrter Bibliothekar des Großherzogs Kosmus III. v. Toskana.

Magliano [Maljā'no] Stadt im ehem. Kirchenstaate.

Magnan [Manjā'nᵍ] (**D**), französ. Altertumsforscher; französ. General, Bonapartist.

Magnasco (A.) [Manjă'sko] ital. Maler.

Magnā'ta, a. G., Stadt in Hibernia; **Magnā'tae**, Volk daselbst.

Magne [Mānj] (**P.**), französ. Staatsmann.

Magnē'sĭa (*Μαγνησία*), a. G., Landschaft Thessaliens; Stadt in Karien, jetzt Juk=Basar; Stadt in Lydien, jetzt Maneschir.

Magnē'tes, a. G., Volk in Magnesia.

Magnière (L.) [Manjĭā'r] französischer Bildhauer.

Magnin [Manjā'nᵍ] französ. Kritiker u. Litterarhistoriker.

Magni'tzky, russ. Großbeamter.

Magno'pŏlis, a. G., s. **Eupatoria**.

Magō'g, a. Gsch, Sohn Japhets.

Magonī'tae, a. G., Volk in Mauritania Tingitāna.

Magonti'ăcum, s. **Moganti'ăcum**.

Ma'grăda, a. G., Fluß in Hispania Tarraconensis.

Maguelone [Măklō'n], **Maguelonne** [Măklō'nn] Stadt in Frankreich.

Magyar [Mă'ddjăr (Mehrzahl: **Magyarok**, Mă'ddjărŏk, Magyaren)] Nationalname des eigentlichen Ungarn.

Magyarád [Mă'ddjarāt] Dorf in Ungarn.

Magyarok [Mă'ddjărŏk] s. **Magyar**.

Magyarfalva [Mă'ddjărfă'lwa] Ortschaft in Oberungarn.

Magyar László [Mă'ddjăr Lă'ßlō] Ladislaus M., ungar. Seemann; zuerst in brasilianischen Diensten, dann Reisender in Afrika, Oberstlieutenant in portugies. Diensten und Reisebeschreiber über seine afrikan. Forschungen.

Magyar Ország [Mă'ddjăr O'rrßāk] das Land der Magyaren [spr. Maddja'ren], Name des Königreichs Ungarn bei den Eingebornen.

Mahabalipoor [Mahabalipū'r] Stadt in Vorderindien.

Mahābhā'rătt, Name eines großen epischen Gedichts der alten Indier.

Mā'hădi, Beiname des **Abu'lcássem Muhámmed Ben Abdállah**, Gründer des Herrscherhauses der Fatimiten.

Mahadia, s. **Medeah.**

Mahalalĕē'l, Malalĕē'l, a. Gsch., Sohn Kenans.

Mahā'lōn, a. Gsch., Sohn des Elimelech und der Naēmi.

Mahalra'th, a. Gsch., Esaus Gattin.

Mahana'im, Machana'im, a. G., Levitenstadt im Stamme Gad.

Mahanuddy [Măhănŏ'ddĭ] zwei Flüsse in Indien.

Maha'rbal (*Μαάρβας*), a. Gsch., Feldherr der Karthager.

Maharajpoor [Măhără'dshpūr] Ortschaft in Ostindien.

Mahé de la Bourdonnaye (**B. F.**) [Maē' d'la Burdonā'j] französ. Seeheld.

Mahelā, a. Gsch., Tochter des Zelaphelad.

Mahela'th, a. Gsch., König Rehabeams Gemahlin.

Mahinsā'de Mohámmed Pascha, türk. Großwesir.

Ma'hmūdabā'd, Pagode in Ostindien.

Ma'hmūd Ben Sebu'kteghīn, gasnawidischer Sultan.

Mahon [Maō'n] Stadt auf der span. Insel Menorka.

Mahon, s. **Mac Mahon**; — [Mēn] engl. Staatsmann u. Schriftsteller.

Mahore [Mahō'r] Bezirk und Stadt in Vorderindien.

Mahrattāh's, eine Kaste in Ostindien.

Mahul (**A.**) [Ma=ü'l] französ. Schriftsteller.

Mai [Mā'i] (**A.**), ber. ital. Altertumsforscher u. Philologe.

Mā'ia, Myth., altitalische Naturgöttin, später verwechselt mit der griech. *Maīa*, der Mutter des Hermes oder Merkur.

Maiden-Castle [Mēd'n=Kāß'l] alter Name des Edinburger Schlosses.

Maidenhead [Mē'd'nhĕdd] Stadt in England.

Maiden-Island [Mēd'n Ei'lănd] Insel bei Neuholland.

Maidstone [Mē'dstŏn] Stadt in England.

Maignan (**E.**) [Manjā'n⁸] französischer Mathematiker u. Philosoph.

Maignet [Mănjē'] Mitglied des Pariser Konvents.

Maigrot (**J. B.**) [Mägrō'] französischer Schriftsteller.

Maikow (**W. A.**) [Mă'jkoff] russ. dramat. Dichter u. Künstler.

Mailáth [Mă'jlāt] ungar. Adelsgeschlecht.

Mailhe [Māj'] Mitglied des frz. Konvents.

Mailla (**J. A. M. de Moyriac de**) [Ma=ĭlla — Moarĭă'k] ital. Schriftsteller.

Maillard [Majā'r] (**O.**), französ. Schriftsteller, Sanskulottenführer.

Maillebois (**J. B. F. Desmarets, marquis de**) [Măjbŏa'] franz. Marschall; franz. General in den Niederlanden.

Maillet (**B. de**) [Majā'] französ. Reisebeschreiber.

Maillotins [Majotă'n⁸] aufrührerische Partei zu Paris zu Anfang der Regierung Karls VI.

Mailly (**J. B.**) [Majī'] franz. Geschichtsschreiber.

Maimbourg (**L.**) [Măn⁸bū'r] französ. Geschichtsschreiber.

Maimo'nīdes od. **Ben Maimon**, jüdischer Schriftsteller u. Philosoph im Mittelalter.

Maina [Mă'=ina] Stadt in Griechenland.

Mai'nălos (*Μαίναλος*), a. G., Gebirge in Arkadien; Sternbild am nördl. Himmel.

Maine [Mēn] eine der nordamerikan. Freistaaten; mehrere Stadtbezirke und Ortschaften in Nordamerika.

Maine de Biran [Măn d'Biră'n⁸] frz. Gelehrter u. Schriftsteller.

Maine et Loire [Măn ē Loa'r] Bezirk in Frankreich, benannt nach den beiden Flüssen M. u. L.

Maingault (**Ch.**) [Măn⁸gō'] franz. medizin. Schriftsteller.

Mainland [Mē'nlănd] oder **Pomona** [Pomō'nă] eine der Orkadischen Inseln bei Schottland.

Maintenon [Măn⁸t'nō'n⁸] Ortschaft in Frankreich; **Maintenon** (**Fr. d'Aubigné, marquise de**) [Măn⁸t'nō'n⁸] die Gattin des Dichters Scarron, dann die Geliebte u. geheime Gemahlin Ludwigs XIV. v. Frankreich.

Mainvielle-Fodor [Măn⁸wjă'l=Fodō'r] berühmte französ. Sängerin.

Mairan (**J. J. d'Ortous de**) [Mără'n⁸] französ. Physiker.

Maire, s. **Le Maire.**

Mairena, s. **Mayrena.**

Mairet (**J.**) [Mără'] französ. Trauerspieldichter.

Maison (**N. J.**) [Măsō'n⁸] franz. Marschall u. Kriegsminister.

Maistre (**J., comte de**) [Măstr] sardin. Minister u. polit. Schriftsteller; (**X. de**), Bruder des vorigen, Romanschriftsteller.

Maitland [Mē'tländ] schott. Familienname, Stadt in Australien.

Maître-Jean (A.) [Mätr Schā'n] franz. Schriftsteller.

Maitre Roux (eig. **Rosso**) [Mätr Rū'] ital. Maler.

Maittaire (M.) [Mätä'r] franz. Bibliograph u. Herausgeber röm. Klassiker.

Ma'iūma, a. Gsch., lustiges Mai- oder Augustfest im alten Rom; —, a. G., früherer Name des Hafens v. Gaza.

Maixent (Saint-) [ßän Mäßa'n] Stadt in Frankreich.

Maizeaux (P. de) [Mäßō'] französischer Schriftsteller.

Maizeroy (P. G. J. de) [Mäs'roa'] frz. Schriftsteller über Kriegskunst.

Majano [Majā'no] zwei berühmte ital. Baumeister u. Bildhauer.

Major (J.) [Mē'dschōr] schott. Geschichtsschreiber.

Majoraggio (M. A.) [Majorä'ddscho] ital. Philologe.

Majorescu [Majore'sku] (T.), rumän. Schriftsteller u. Staatsmann.

Majthény (Kis-, Nagy-) [Kisch-Mä'jtēnj, Nä'dj-Mä'jtēnj] zwei Ortschaften in Ungarn.

Majuli [Mä'dschūli] Insel in Hinterindien.

Makalō'lo, Reich im Innern Südafrikas.

Makā'māt, Name einer Sammlung arab. Erzählungen v. Hamadāni, Al Harīri u. a.

Maka'rīa (*Μακαρία*), a. G. (die Selige), alter Name der Insel Lesbos; griech. weibl. Eigenname.

Makarjew [Makā'rijäff] zwei Städte im europ. Rußland.

Makassar, s. **Macassar.**

Makē'dā, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Makó [Ma'kō] Stadt in Ungarn.

Makŏ'răba, s. **Macoraba.**

Makow [Mä'köw] Stadt in Russisch-Polen.

Mā'krān, Provinz in Beludschistān.

Makro'nīsi, griech. Insel zwischen Attika u. der Insel Keos.

Malabar [Malăbā'r] (eig. **Manybār** = Bergland) Landschaft in Vorderindien.

Ma'lăca (*Μάλακα*), a. G., Stadt in Hispania Baetĭca; jetzt **Málaga.**

Malácca, schmale lange Halbinsel in Hinterindien.

Malacherry [Malatschĕ'rrī] Seestadt in Vorderindien.

Malacho'wski, poln. Reichstagsmarschall; poln. General.

Málaga [Mä'lăga] Stadt in Spanien.

Malagrida (G.) [Malagrī'da] ital. Jesuit u. Beichtvater des Königs Joseph I. v. Portugal.

Malaguette [Malagä't] Küstenland in Guinēa.

Ma'lălas, griech. Schriftsteller im 10. Jahrh. n. Chr.

Malaleel, s. **Mahalaleel.**

Malā'o (*Μαλαώ*), a. G., Stadt in Arabien, jetzt Berbera.

Malbone (E.) [Mä'lbōn] nordamerikan. Porträtmaler.

Malborgetto [Malbordschĕ'tto] Ortschaft im illyrischen Kreise Villach.

Malcolm [Mä'lkŏm] (J.), engl. Geschichtsschreiber.

Malcolm III. Canmore [Mä'lkŏm Kän-mō'r] König v. Schottland.

Malczewski [Maltschä'wßkj] (A.), poln. Krieger u. Schriftsteller.

Maldachini-Panfili (Olimpia) [Maldakī'ni-Pä'nfili] herrschsüchtige Geliebte des Papstes Innocenz X.

Malden [Mä'ld'n] Stadt in England.

Maldives [Mä'ldiws] die Malediwischen Inseln in Vorderindien.

Malē'a u. **Ma'lĕa** (*Μάλεια — Μαλέα*), a. G., Vorgebirge in Lakonika.

Malebranche (N.) [Mālbrā'nsch] franz. Philosoph.

Ma'lek al A'del Séifeddīn A'bubē'kr, Sultan v. Ägypten u. Damask.

Ma'lek al Ka'mel, ägyptischer Sultan.

Mā'lek al Tha'i, mit dem Beinamen **Dschemā'leddīn**, arab. Grammatiker.

Ma'lek Rahī'm, Kalif des Herrscherhauses der Buiden.

Malesherbes, s. **Lamoignon.**

Malestroit [Malstroa', Malätroa'] Stadt in Frankreich.

Malesszewski (P.) [Maläschä'wßkj] poln. Geschichtsschreiber.

Malet (Ch. F.) [Malä'] französ. Brigadegeneral, der gegen Napoleon I. eine Verschwörung anstiften wollte.

Malezieu (N. de) [Mālsjō'] franz. Schriftsteller.

Malfilâtre [Malfilā'tr] (**J. C. L. de Clinchamp de**), französ. Dichter.

Malgaigne (M. de) [Malgä'nj] französ. medizin. Schriftsteller.

Malghera [Malgä'ra] Festung bei Venedig.

Malgue (La) [Lamä'lk] starke Beifeste auf der Reede v. Toulon.

Malherbe (F. de) [Malä'rb] französ. Dichter.

Ma'līa (*Μαλία*), a. G., Vorgebirge auf der Insel Lesbos.

Malĭ'ăcus si'nus (*Μαλιακὸς ὁ κόλπος*), a. G., Meerbusen bei Thessalien.

Malibran de Bériot (M. F.) [Malibrā'n dĕ Bĕrjō'] französ. Sängerin.

Malines [Malī'n] französ. Name der Stadt Mecheln in Belgien.

Malingre (Cl.) [Malä'ngr] französ. Geschichtsschreiber.

Malipiero (P.) [Malipjä'ro] Doge von Venedig.

Mallen [Malje'n] Stadt in Spanien.

Mallerot (**P.**) [Mălrō′] bekannt unter dem Namen **Lapierre**, französ. Bildhauer.

Mallet, eigentl. **Malloch** (**D.**) [Mă′llĕt — Mă′llŏk] schott. Dichter; **Mallet** [Mală′] französ. Geschichtsschreiber; französ. Familienname.

Mallet du Pan (**J.**) [Mală′ dü Pa′n̂ˢ] polit. Schriftsteller aus Genf.

Malleville [Mălwi′l] französ. Anwalt u. Staatsmann.

Mallorca [Maljŏ′rka] balearische Insel im Mittelmeere.

Mallow [Mă′lō] Stadt in Irland.

Malmaison [Malmăſō′n̂ˢ] Lustschloß bei Paris.

Malmedy [Malmedī′] Kreisstadt in Rheinpreußen.

Malmesbury [Mă′msbŏrī] (**W. of**), engl. Geschichtsschreiber; (**Lord H.**), engl. Diplomat; engl. Minister des Auswärtigen.

Malmignati (**J.**) [Malminjă′ti] italien. Dichter.

Malmköping [Malmtschŏ′ping] Stadt in Schweden.

Malo, s. **St. Malo**.

Māloga [Malō′ga] Stadt im europ. Rußland.

Maloi Archangelsk [Mă′loj Archangĕ′lſk], **M. Jaroslawez** [M. Jaraßlă′wăz] zwei Städte im europ. Rußland.

Maloja [Malō′ja], ital. **Maloggia** [Malo′dſha] Bergpaß im Schweizerkanton Graubünden.

Malon (**A. E.**) [Mă′llŏn] engl. Maler.

Malone (**E.**) [Mălō′n] irländ. Kritiker, Herausgeber des Shakespeare.

Malot [Malō′] (**H.**), frz. Schriftsteller.

Malou [Malū′] (**J. E. F. X.**), belg. Staatsmann.

Malouet (**P. V.**) [Maluă′] franz. Seeminister u. Schriftsteller; Mitglied der franz. Nationalversammlung.

Malpighi (**M.**) [Malpī′gi] ital. Anatom.

Malplaquet [Malplakă′] Dorf in Frankreich.

Maltby (**Et.**) [Moa′ltbī] engl. Philologe.

Malthus [Mă′ltŏs] (**T. R.**), engl. Staatswirtschaftslehrer.

Malton [Moa′lt′n] Stadt in England.

Malvasī′a (aus *Μονεμβασία*), Vorgebirge in Griechenland mit vorzüglichem Weinbau.

Malvorne [Mă′lwŏrn] Gebirge in England.

Mamachi [Ma′măki] gelehrter Dominikaner u. theolog. Schriftsteller.

Mamā′i, Heerführer der Tataren.

Mambares [Man̂ˢbă′rīſh] Völkerschaft in Brasilien.

Mambrun (**P.**) [Man̂ˢbrō′n̂ˢ] französischer Dichter.

Mamers [Mamă′r] Stadt in Frankreich.

Mamertī′nus (**Claudius**), a. Gsch., latein. Rhetor des vierten Jahrhunderts n. Chr.

Mamiani [Mamiă′ni] (**T. della Rovere, conte**), ital. Dichter u. Philosoph.

Mammō′ne, neapolit. Räuberführer.

Mammout Cave [Mă′mmaut Kēw], **Mammoth Cave** [Mă′mŏtsh Kēw] Höhle in Nordamerika.

Mamore [Mamorē′] Fluß in Südamerika.

Mamula (**Freiherr von**) [Ma′mula] östreich. Feldherr.

Mamun-al-Raschid [Mamūn Arraschī′d] Kalif der Araber.

Man [Măn], **Manning** [Mă′nīng] Insel im Irischen Meere.

Manabi [Mană′bi] Provinz in Ekuadōr.

Managua [Mană′gwa] Stadt in Guatemāla.

Manaha′th, a. Gsch., Sohn Sobals.

Manăhēn(**m**), a. Gsch., König v. Israel.

Manara (**Pr.**) [Mană′ra] ital. Dichter.

Mancha, s. **La Mancha**.

Manche [Man̂ˢsch] Bezirk in Frankreich.

Manche (**La**) [La Mă′n̂ˢſh] der Ärmelkanal zwischen Frankreich u. England.

Manchés [Man̂ˢschē′] französ. General.

Manchester [Mă′nntschĕßt′r] Stadt in England; —, mehrere Städte in Nordamerika.

Manchester Chronicle [Mă′nntschĕßt′r Krŏ′nnĭkl], **M. Guardian** [M. Ga′rdiăn] Titel engl. Zeitungen.

Manchester-House [Mă′nntschĕßt′r-Hauß] engl. Handelsniederlassung auf der Küste v. New-Wales.

Manchester-Square [Mă′nntschĕßt′r ßku-ē′r] freier Platz in London.

Mancinelli (**A.**) [Mantschinĕ′lli] italien. Dichter.

Mancini, ital. Familienname; — (**L. J., duc de Nivernois**) [Mantschī′ni] französ. Staatsminister, Dichter u. Kritiker.

Manda′gāra, **Manda′gōra** (*Μανδάγαρα*, *Μανδαγόρα*), a. G., Stadt in Indien, jetzt Radſhapū′r.

Mandal [Mă′ndāl] Stadt in Norwegen.

Ma′ndălae (*Μανδάλαι*), a. G., Volk in Indien.

Mandalai [Mandălē′] Hauptstadt von Birma.

Mandā′ne (*Μανδάνη*), a. Gsch., Tochter des medischen Königs Astyages u. Gemahlin des Kambyſes.

Mandar (**Th.**) [Man̂ˢdă′r] französischer Schriftsteller.

Mandelot [Măn̂ˢdlō′] franz. Statthalter v. Lyon.

Ma′nderström (**C. R. L., Graf**), schwed. Staatsmann.

Mandeville [Mă′ndĭwĭll] (**J. de**), engl. Reisebeschreiber; (**B. de**), engl. Deist.

Mandragola [Mandra′gōla] Titel eines Lustspiels v. Macchiavelli.

französ. Minister der Auswärtigen Angelegenheiten.

Maretimo [Marē'tīmo] eine der Ägatischen Inseln bei Sicilien.

Marets, s. **Desmarets.**

Mareuil [Marȫ'j] zwei Städte in Frankreich.

Mare Vermejo [M. Wermē'chcho] Meerbusen v. Kalifornien in Nordamerika.

Marfori [Marfō'ri] (**C.**), Günstling der Königin Isabella v. Spanien, ital. Abkunft.

Margā'na, a. G., Stadt auf der Insel Taprobāne.

Margaret, engl. [Mā'rgārĕt] Margarete.

Margarita, span. u. ital. [Margarī'ta] Margarete.

Margaritone [Margaritŏ'ne] ital. Maler u. Bildhauer.

Margate [Mā'rgēt] Stadt auf der Insel Thanet bei England.

Margaux [Margō'] Flecken in Frankreich.

Margency [Marschanᵍßī'] Dorf in Frankreich.

Margiā'na (*Μαργιανή*), a. G., Landschaft in Nordostasien.

Margon (G. de) [Margō'nᵍ] französischer Biograph.

Margonin [Margō'nin] Stadt in der preuß. Prov. Posen.

Margot, frz. [Margō'] Gretchen.

Margueride [Mārkrī'd] Bergkette in Frankreich.

Marguerite, franz. [Margĕrī't], **Margery,** engl. [Mā'rdschĕrī] Margarete.

Margueritte [Margĕri'tt] franz. Reitergeneral.

Ma'rĭa, bei einigen christlichen Dichtern fälschlich **Marī'a,** Maria.

Marī'āba (*Μαρίαβα*), a. G., Stadt in Arabien.

Mariagerfjord [Mariā'gerfjōr] Meerbusen in Jütland.

Maria Maggiore [Marī'a Maddschō're] Marktflecken bei Neapel.

Mariana (J. de) [Mariā'na] span. Geschichtsschreiber.

Mărĭandȳ'ni (*Μαριανδυνοί*), a. G., Volk in Bithynien.

Mariandȳ'nus (*Μαριανδυνός*), Myth., des Phineus (2 s.) Sohn, Stammvater der Mariandyner in Bithynien.

Mariano [Marjā'no] (**R.**), ital. Philosoph.

Marica [Marikā'] Stadt u. Landsee in Brasilien.

Marī'ca, Myth., Nymphe, Gemahlin des Königs Faunus u. Mutter des Latīnus.

Maridū'num, a. G., Stadt in Britannia.

Marie [Marī'] frz. Marie; **Ste. M—. aux Chênes** [ßänᵍt' Marī' ōschā'n] Dorf bei Metz.

Marieboe [Mā'rībo] Stadt in Dänemark.

Marie Galante [Marī' gălā'nᵍt] Insel in Westindien.

Marienlyst [Marī'enlüst] Lustschloß in Dänemark.

Marietta [Mărĭĕ'ttă] Stadt in Nordamerika.

Mariette (P. J.) [Mariā't] französischer Kupferstecher u. Schriftsteller; (**A. E.**), französ. Altertumsforscher.

Marigliano [Mariljā'no] Stadt bei Neapel.

Marignane [Marinjā'n] Ortschaft in Frankreich.

Marignano [Marinjā'no] Flecken und Schlachtort in Oberitalien.

Marigny (Augier de) [Marinjī'] franz. Geschichtsschreiber.

Marillac (L. de) [Mariljă'ck] französ. Marschall.

Marim [Marī'nᵍ] Fluß in Brasilien.

Marinduque [Marănᵍdŭ'k] Inselgruppe im Stillen Ocean.

Marineo [Marinĕ'o] Stadt auf der Insel Sicilien.

Mariner (W.) [Mă'rīnĕr] engl. Reisebeschreiber.

Maringues [Mară'nᵍ] Stadt in Frankreich.

Marinha Grande [Marī'njă gră'nᵍdĕ] Dorf in Portugal.

Marini (G. B.) [Marī'ni] ital. Dichter.

Marino, s. **San M—.**

Marī'nus, a. Gsch., platonischer Philosoph u. Biograph.

Marion, [Marīō'nᵍ] frz. Mariechen.

Marion [Mă'rĭŏn] einige Grafschaften u. Städte in Nordamerika; nordamerik. Oberst.

Mariō'nis, a. G., zwei Städte in Germania.

Mario'pol, russ. Hafenstadt.

Mariotte [Mariŏ't] (**E.**), franz. Mathematiker u. Physiker.

Mariquita [Marikī'ta] Provinz u. Stadt in Kolumbia.

Marī'sus (*Μάρισος*), a. G., Fluß in Dacien, jetzt Ma'rosch.

Marittima [Marī'ttīma] Legation im ehem. Kirchenstaate.

Mariupō'l, Stadt im europ. Rußland.

Ma'rĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Marivaux (P. C. de Chamblain de) [Mariwō'] französ. Schauspiel- u. Romandichter.

Marivella [Mariwē'lja] hoher Berg auf der Insel Luzon.

Mark, [Mārk] engl. Markus.

Ma'rkab, Stadt in Syrien.

Markelow [Markē'lŏff] russ. Staatsmann.

Markham [Mā'rk'm] engl. Geschichtsschreiberin; (**C. R.**), engl. Geograph und Reisebeschreiber.

Markland (J.) [Mā'rklănd] engl. Philologe u. Kritiker.

Ma'rkö (K.), ungar. Maler.

Marlborough [Mā'lbŏrō] Stadt in England; s. auch **Churchill.**

Marlboroughhouse [Mā'lbŏrōhauß] Palast in London.
Marlès [Marlä'] französischer Geschichtsschreiber.
Marloe, Marlowe (Chr.) [Mā'rlō] engl. dramat. Dichter.
Marlow [Mā'rlō] Stadt in England.
Marly [Marlī'] Ortschaft in Frankreich, gew. mit dem Zusatz **—le-Roi** oder **—le-Port.**
Marmande [Marmā'nᵍd] Stadt in Frankreich.
Ma'rmăra, s. **Mar di M—.**
Marma'rĭca, Marmā'rĭke (*Μαρμαρικὴ*), a. G., Landschaft in Libyen.
Marma'rĭdae (*Μαρμαρίδαι*), a. G., Völkerschaft in Libyen.
Mármaros [Mā'rmărŏsch] Gespanschaft in Ungarn.
Marmier (X.) [Marmjē'] französ. Reisebeschreiber.
Marmion (Shakerley) [Mā'rmĭŏn] engl. dramat. Dichter.
Marmirolo [Marmirō'lo] Flecken in Oberitalien.
Marmol [Marmō'l] (J.), südamerikan. Dichter.
Marmont (A. Fr. L. Viesse de) [Marmō'nᵍ] Herzog v. Ragusa, Marschall v. Frankreich.
Marmontel (J. Fr.) [Marmonᵍtä'l] frz. Schriftsteller.
Marmoutier [Marmutiē'] franz. Name der Stadt Maursmünster im Elsaß.
Marne [Mărn'] Fluß u. Bezirk in Frankreich.
Marobū'dum, a. G., Stadt in Germanien, jetzt wohl Königsberg in Böhmen.
Marochetti [Marŏkē'tti] (C., Baron), ital. Bildhauer.
Maroicič (von Madonna del Monte) [Maroi'zitsch] östreich. Krieger.
Marolles (M. de) [Marŏ'll] französischer Dichter.
Maromi [Marō'mi] Fluß in Südamerika.
Maroncelli [Marontschă'lli] ital. Dichter.
Maronē'a (*Μαρώνεια*), a. G., Stadt in Thracien, jetzt Maronia.
Maronē'us (*Μαρώνειος*), Myth., Beiname des Bacchus.
Maroni [Marō'ni] Fluß in Guyana.
Maros [Mā'rŏsch] Fluß in Ungarn und Siebenbürgen.
Maros Szék [Mā'rŏsch ßēk] der Maroscher Stuhl in Siebenbürgen.
Marostica [Marō'stīka] Stadt in Oberitalien.
Maros Újvar [Mā'rŏsch U'jwār] Dorf in Siebenbürgen.
Maros Vásárhely [Mā'rŏsch Wā'schārhälj] Stadt (Neumarkt) in Siebenbürgen.
Marot (Cl.) [Marō'] französ. Dichter.
Maro'to, Führer der bask. Aufwiegler.
Marpē'ssa (*Μάρπησσα*), a. G., Berg auf der Insel Paros.

Marques [Markē's] Fluß in Südafrika.
Marquesas de Mendoza [Markē'ßas de Mendō'dsa] Inseln in Australien.
Marquette [Mārkē't] zwei Grafschaften in Nordamerika.
Marquez [Markē'ds, Markē's] (J. de), Präsident v. Nuēva Granāda; mexikan. General.
Marquise [Mārkī's] Ortschaft in Frankreich.
Marrast [Marā'] (A.), frz. Schriftsteller.
Marrest [Marrä'] französ. Jesuit.
Marrier (M.) [Marjē'] französ. Schriftsteller.
Marriott (W.) [Mā'rrĭŏtt] englischer Schriftsteller.
Mar Rojo (Roxo) [Mār Rō'chcho] der Kalifornische Meerbusen in Nordamerika.
Marruci'ni, a. G., Volk in Latium.
Marru'vĭum, a. G., Stadt in Italien, jetzt **San Benede'tto.**
Marryat [Mā'rrĭăt] (F.), engl. Romandichter.
Mars, Myth., Gott des Krieges bei den Römern; ein Planet.
Mars (H. Boutet) [Mārß] berühmte französ. Schauspielerin.
Marsa'cĭi, a. G., kleines Volk in Gallia Belgĭca.
Marsaglia [Marßā'lja] Dorf in Oberitalien.
Marsais, s. **Dumarsais.**
Marsal [Marßa'l] Festung in den Vogesen.
Marsala [Marßā'la] Stadt auf Sicilien.
Mársalkebīr, Mers el Ke(i)bīr, span. **Masalquivir** [Maßalkiwī'r] Stadt in der Berberei.
Marsan, St. [ßänᵍ Marßā'nᵍ] frz. Gesandter in Berlin; Diplomat in sardinischen Diensten.
Marsden (W.) [Mā'rßd'n] engl. Orientalist.
Marseillaise [Marßäjä's'] franz. Kriegs- u. Volkslied.
Marseillan [Marßäjā'nᵍ] Stadt in Frankreich.
Marseille [Marßä'j] Stadt in Frankreich, das alte **Massi'lia.**
Marsĕnā', a. Gsch., persischer Fürst.
Marsh (H.) [Mārsch] engl. polit. u. theolog. Schriftsteller; (O. C.), nordamerikan. Naturforscher.
Marshall (W.) [Mā'rschăll] engl. ökonom. Schriftsteller; —, Name vieler Grafschaften, Stadtbezirke u. Ortschaften in Nordamerika.
Marshall-Hall [Mā'rschăll-Hoal] engl. medizin. Schriftsteller.
Marshellsea [Mā'rschällßī] das Marschallgefängnis in London.
Marsham (J.) [Mā'rßhăm] engl. Geschichtsschreiber.
Marshfield [Mā'rschfīld] Stadt in England.

Matera [Matē'ra] Provinz u. Stadt in Unteritalien.

Mátészalak [Mā'tēßalāk] Stuhlbezirk u. Ortschaft in Ungarn.

Matha'nĭa, a. Gsch., König v. Juda.

Mathathī'ās, s. **Mattathī'as.**

Mather (Cotton) [Mă'tshĕr] englischer Schriftsteller.

Mathew [Mă'tshju] (T), Mäßigkeitsapostel in England; Dominikanermönch in Irland.

Mathews (Ch.) [Mă'tshjūs] englischer Schauspieler.

Mathias, frz. [Matiā', engl. Mătshei'äß] **Matias,** span. [Matiā's], **Mattia,** ital. [Mattī'a] Matthias.

Mathieu (P.) [Matjō'] franz. Geschichtsschreiber; (C.), franz. Astronom; (A.), belg. Dichter.

Mathieu-Dumas [Matjō' Dümā'] franz. Schriftsteller.

Mathoud (H.) [Matū'] französ. Schriftsteller.

Mathurin, französ. [Matürä'n̄ˢ] u. engl. [Mă'tshjurĭn] Mathurin.

Ma(e)thusalá, Methusale'm, a. Gsch., Henochs Sohn, ein Patriarch.

Matilda, engl. [Mătĭ'ldă] Mathilde.

Matī'num, a. G., Vorgebirge u. Stadt in Kalabrien.

Matī'nus, a. G., Gebirge in Kalabrien.

Matlock [Mă'tlŏck] Dorf mit Mineralquellen in England.

Ma'toschkin, Straße zwischen den beiden Inseln Nō'wäja Se'mlja.

Ma'trŏna, a. G., Fluß in Gallien, jetzt Marne.

Matsijs (Quintin) [Ma'tseis] niederländ. Maler.

Mattathī'as, a. Gsch., Priester aus dem Geschlecht Jojarib, Stammvater der Makkabäer.

Mattathā'n, a. Gsch., Nathans Vater.

Matteo, ital. [Mattā'o] Matthäus.

Matteucci [Matte-u'ttschi] (C.), italien. Naturforscher u. Schriftsteller.

Matthae'us (*Ματθαῖος*), a. Gsch., Zöllner, Jünger Jesu.

Mattheson (J.) [Mă'ttĭß'n] engl. Tonkünstler.

Matthew, engl. [Mă'tshjū], **Matthieu,** frz. [Matiō'] Matthäus.

Matthews (Th.) [Mă'tshjūs] englischer Admiral.

Matthī'as (*Ματθίας*), a. Gsch., einer der 12 Apostel.

Matthieu [Mattjō'] Pariser Volksaufwiegler; Geheimschreiber Talleyrands.

Matti'ăci, a. G., Volk in Germania.

Matti'ăcum, a. G., Stadt in Germania.

Mattioli (P. A.) [Mattjō'li] ital. Arzt u. Botaniker.

Ma'ttĭum, a. G., Stadt in Germania.

Mattocks (S.) [Mă'ttŏckß] engl. Schauspielerin.

Maturin [Maturī'n] Bezirk in Kolumbia.

Maturin (R. Ch.) [Mă'tjurĭn] irländ. Schriftsteller.

Matussewicz [Matussă'witsch] polnischer Bandenführer.

Matussewicz [Matuschē'witsch] russischer Staatsmann.

Matū'ta, Myth., altitalische Göttin der Morgenfrühe.

Matwejew [Matwē'jeff] russ. Landschaftsmaler.

Mátyás [Mā'tjāsch] König v. Ungarn.

Mátyási (J.) [Mā'tjāschi] ungar. Dichter.

Matzeje'witsch (A.), Erzbischof v. Rostow.

Maubeuge [Mōbö'sh] Stadt in Frankreich.

Maubreuil (M. A. de M., marquis d'Orvault) [Mōbrö'j, Markī' Dorwō'] frz. Royalist, bekannt durch den an der Königin v. Westfalen auf Veranlassung hoher Personen begangenen Geld- u. Diamantenraub.

Maucler [Moklä'r] aus Frankreich stammendes, in Deutschland ansässiges Adelsgeschlecht.

Maud, engl. [Moad] abgekürzter Name v. **Matilda.**

Maudlin, engl. [Moa'dlĭn] Lenchen, abgekürzter Name v. **Magdalen.**

Mauguin (Fr.) [Mōgä'n̄ˢ] franz. Anwalt u. Redner in der Abgeordnetenkammer.

Maule [Mă'-ule] Provinz und Fluß in Chile.

Maule (Fox) [Moal] engl. Unterstaatssekretär des Innern.

Mauléon [Moleō'n̄ˢ] Stadt in Frankreich.

Maundavie, s. **Mandavie.**

Maunder (S.) [Mā'ndĕr] engl. Schriftsteller.

Maupas [Mōpā'] franz. Polizeiminister.

Maupeou (N. R. Ch. A. de) [Mōpū'] Kanzler v. Frankreich.

Maupertuis (P. L. Moreau de) [Mōpärtüī'] französ. Philosoph u. Astronom.

Maurand [Morā'n̄ˢ] Stifter der Albigenser in Languedoc.

Maure, frz. [Mōr], **Mauro,** ital. [Mă'-uro] Maurus.

Maurepas (J. Fr. Phelippeaux, comte de) [Mōrpā'] französ. Staatsminister unter Ludwig XV. u. XVI.

Mauriac [Mōriā'ck] Stadt in Frankreich.

Maurice, Morice, engl. [Moa'rĭß, Mō'rĭß], **Maurice,** frz. [Mōrī'ß] Moritz.

Maurice [Mo'riß] (F. D.), engl. theol. Schriftsteller.

Mauriceau (Fr.) [Morißō'] frz. Wundarzt u. Geburtshelfer.

Maurienne [Morjä'n] Grafschaft in Savoyen.

Maurilly (St. — des Ponts de Cé) [ßän̂ˢ Morißi' dă Pôn̂ˢ dĕ ßē'] Marktflecken auf einer Loireinsel in Frankreich.

Maurolico (Fr.) [Maurolī'ko] italien. Schriftsteller.

Mauro—, s. **Mavro—**.

Mauron [Mōrō'n̂ˢ] Marktflecken in Frankreich.

Maury (J. Siffrein) [Mōrī'] Erzbischof v. Paris; **(L. F. A.)**, französ. Kulturgeschichtsschreiber.

Maury [Ma'=uri] **(J. M.)**, span. Dichter.

Maury [Moa'rĭ] **(M. F.)**, Seemann u. Seeschriftsteller in Nordamerika.

Mausolē'um (*Μαυσώλειον*), a. Gsch., prächtiges Grabmal, welches Artemisia ihrem Gemahl, dem Könige Mausōlus, errichten ließ.

Mausō'lus (*Μαύσωλος*), a. Gsch., König v. Karien.

Maussac (P. J.) [Moßă'ck] französ. Philosoph.

Mauvais [Mowä'] französ. Astronom.

Mauvesin [Mōwßă'n̂ˢ] Stadt in Frankreich.

Mauvillon (J.) [Mowijō'n̂ˢ] französischer Schriftsteller.

Mauwee [Moau=ī'] Insel in Australien.

Mavrokordatos [Ma=urokordā'tos] griechische Fanariotenfamilie, u. a. **(A.)**, der. Freiheitskämpfer.

Mavromichalis [Ma=uromichā'lis] griechische Mainotenfamilie; **(P.)**, Häuptling derselben.

Mavronero [Ma=uronē'ro] Fluß in Griechenland.

Mawe (J.) [Moa] engl. Reisebeschreiber u. Mineraloge.

Maxence, frz. [Makßā'n̂ˢß] Maxentius.

Maxe'ntius, a. Gsch., röm. Kaiser.

Maxē'rae (*Μάξηραι*), a. G., Volk in Hyrkanien.

Maximien, frz. [Makßimiă'n̂ˢ] Maximīn.

Maximilian, engl. [Măckßimi'ljăn], **Maximilien**, französ. [Mackßimiljă'n̂ˢ] Maximilian.

Maximī'nus (C. J. V.), a. Gsch., römischer Kaiser.

Maxwell [Măckßu=ĕll] engl. Biograph; **(J. C.)**, schott. Naturforscher.

Ma'xyes (*Μάξυες*), a. G., Volk in Nordafrika.

May (Th.) [Mē] engl. Dichter und Geschichtsschreiber.

Mayans y Ciscar (J.) [Majān's i Dßī'ßkar] span. Schriftsteller.

Maybole [Mē'bōl] Stadt in Schottland.

Mayenne [Majă'n] Bezirk, Stadt u. Fluß in Frankreich.

Mayerne (Th. Turquet de) [Majă'rn] Arzt u. Chemiker aus Genf.

Mayeux [Majö'] stehende Figur in der satirischen Poesie der Pariser, soviel wie "John Bull" bei den Engländern.

Maygrier [Mĕgriē'] französ. Anatom u. Physiologe.

Maynard (Fr.) [Mĕnā'r] französischer Dichter.

Mayne (J.) [Mēn] schott. Dichter.

Maynooth [Mēnū'tßh] kathol. Seminar in Irland.

Mayo [Mē'ō] Grafschaft u. Gebirge in Irland; **(Lord)**, Generalstatthalter von Indien.

Mayor (W.) [Mē'ŏr] engl. Schriftsteller.

Mayotte [Majŏ'tt'] eine der Komoreninseln; französisch.

Mayow (J.) [Mē=ō] engl. Arzt u. Chemiker.

Maypo [Mă'ĭpō], **Maypocho** [Ma=ĭ=pō'tscho] zwei Flüsse in Chile.

Maypures [Ma=ĭpū'res] Indianerstamm in Kolumbia.

Mayran [Mĕrā'n̂ˢ] französ. Krieger.

Mayrena de Alcor [Ma=ĭrē'na de Alkōr] Stadt in Spanien.

Maysville [Mē'swĭll] Stadt in Nordamerika.

Ma'zăca (*Μάζακα*), a. G., Stadt in Kappadokien.

Ma'zăces (*Μαζάκης*), a. Gsch., Statthalter v. Memphis.

Mazafran, s. **Masafran**.

Mazagan, s. **Masagan**.

Mazalquivir, s. **Masalquivir**.

Mazamet [Masamä'] Stadt in Frankreich.

Ma'zăra, a. G., Stadt in Großarmenien.

Mazarin (eigentl. **Giulio Mazarini**) [Masară'n̂ˢ] franz. Staatsminister aus Piscina [spr. Pistschī'na] in Unteritalien.

Mazatlan [Madsatlā'n] Stadt u. Vorgebirge in Mĕxiko.

Mazeppa [Masē'pa] **(J. S.)**, Kosakenhetman.

Mazères (E.) [Masā'r] französ. Dichter.

Mazois (Fr.) [Masoa'] französ. Baumeister.

Ma'zūla, a. G., Stadt in der Regio Zeugitāna.

Mazure [Masū'r] französischer Geschichtsschreiber.

Mazzara [Mattßā'ra] Stadt auf Sizilien.

Mazzarella [Mattßară'lla] **(B.)**, prot. Anwalt in Turin.

Mazzarino [Mattßarī'no] Stadt auf Sizilien.

Mazzini (Giuseppe) [Dschußĕ'ppe Mattßī'ni] ital. Politiker u. polit. Schriftsteller.

Mazzocchi (J.) [Mazzŏ'kki] ital. Altertumsforscher.

Mazzolino [Mattßolī'no] **(L.)**, italien. Maler.

Mazzuchelli (G. M.) [Mazzukĕ'lli] ital. Schriftsteller.

Mazzuoli, genannt il Parmigiano (Fr.) [Mazzuō'li il Parmidschā'no] ital. Maler.

Mead (R.) [Mîd] engl. medizin. Schriftsteller.
Meade [Mîd] Grafschaft in Kentucky, Nordamerika; nordamerikan. General.
Meadow (Kenny) [Mĕ'ddō] englischer Schriftsteller.
Meadville [Mî'dwill] Stadt in Nordamerika.
Meansville [Mî'nswill] Stadt in Nordamerika.
Mearā', a. G., Ort in der Gegend von Sidon.
Mearim [Mearî'nᵍ] Fluß in Brasilien.
Mearns (Mernes) [Mĕrns] Grafschaft in Schottland.
Me'ărus, a. G., Fluß in Hispania Tarraconensis.
Meath [Mîtsh] Grafschaft in Irland.
Meaux [Mō] Stadt in Frankreich.
Mechitar (da Petro) [Mechi'tār] armenischer Gelehrter u. Schriftsteller.
Méchain (P. F. A.) [Meschă'nᵍ] franz. Astronom.
Mechoacan [Metschoakā'n] Provinz und Stadt in Mexiko.
Mechonā', Mochonā', a. G., Stadt im Stamme Juda.
Meci'steūs (*Μηκιστεύς*), Myth., Sohn des Talăus u. Vater des Helden Euryălus.
Médard, frz. [Medā'r] Medardus.
Medē'a (*Μήδεια*), Myth., des Königs Aetes v. Kolchis Tochter u. Jasons Gemahlin, eine große Zauberin.
Medē'ah, Mahadī'a oder **Mahdī'a**, Stadt in der Berberei.
Medĕbā', Medăbā', Madăbā', Mēdbā', a. G., Stadt im Stamme Ruben.
Medellin [Medelji'n] Stadt in Spanien.
Medem [Medē'm] uraltes deutsches Adelsgeschlecht.
Me'dĕon (*Μεδεών*), a. G., Name mehrerer Städte in Griechenland.
Medewi [Mē'dĕwi] Brunnenort in Schweden.
Medhurst (W. H.) [Mĕ'dhörst] engl. Orientalist.
Mē'di (*Μῆδοι*), a. G., Bewohner des Landes Medien in Kleinasien.
Mediasch, s. **Megyes.**
Medici [Mĕ'ditschi] mächtige u. berühmte florentinische Fürstenfamilie; (**L. de**), neapolitan. Minister; ital. General.
Medies, s. **Megyes.**
Medina [Mîdeî'nă] Flecken auf der engl. Insel Wight; —, Grafschaft und Stadt in Nordamerika.
Medina [Medî'na] (**J.**), niederländischer Maler; General in Uruguay.
Medina Celi [Medî'na Dſē'li], **Medina Sidonia** [M. Sidō'nia], **Medina de Rioseco** [M. de Rioßē'ko], drei Städte in Spanien.
Medī'nah, eig. **Medī'net en Nebī**, die Stadt des Propheten, Stadt in Arabien.
Medī'nat el Fajū'm, Stadt in Ägypten.
Medī'net Abu, Stadt in Ägypten.
Mediolā'num, a. G., Stadt in Gallia Transpadāna (jetzt Mailand).
Medioma'trĭci, a. G., Volk in Gallia Belgĭca.
Medjidie [Meſhidjē'] türk. Verdienstorden; Stadt in der europ. Türkei.
Mednyanssky (A. v.) [Mă'dnjanßki] ungar. Kritiker u. Geschichtsschreiber.
Medo'ăcus, a. G., zwei Flüsse in Oberitalien.
Medobrī'ga, a. G., Stadt in Lusitania.
Médoc [Medŏ'k] Landschaft im südwestl. Frankreich; —, gewisse franz. Rotweinart.
Me'dŏcus, a. G., König der Odryſer.
Medola [Mă'dŏla] Marktflecken in Mittelitalien.
Mĕ'dōn (*Μέδων*), a. Gsch., griech. Eigenname, u. a. Sohn des Kodros, Archon in Athen.
Me'dschnūn u. **Le'ileh**, Name eines perſ. Romans v. Dſchā'mi.
Meduā'na, a. G., Fluß in Gallien.
Medū'n, Stadt im europ. Rußland.
Mĕdū'sa (*Μέδουσα*), Myth., eine der Gorgonen, Tochter des Phorkys u. der Keto.
Medway [Mĕ'du-ē] Fluß in England.
Medwin [Mĕ'du-in] engl. Schriftsteller.
Mee (Mrs.) [Mî] engl. Malerin.
Meeanee [Mîānî'] zwei Ortschaften in Ostindien.
Meerhout [Mē'rhaut] Dorf in Belgien.
Meerpoor [Mîr'pū'r], **Meerut** [Mî'rut] zwei Städte in Vorderindien.
Meerut [Mî'rŏt] Bezirk u. Stadt Mirat in Indien.
Meg, engl. [Mĕk] Grete, aus **Margaret** verkürzter Taufname.
Me'găba Mons, a. G., Berg in Galatia.
Megabā'tes (*Μεγαβάτης*), a. Gſch., perſ. Statthalter u. Feldherr.
Megabȳ'sus (*Μεγάβυζος*), a. Gſch., perſ. Statthalter, welcher den falschen Smerdis entthronen half.
Megăclē's (*Μεγακλῆς*), a. Gſch., griech. Baumeister.
Mĕgaera (*Μέγαιρα*), Myth., eine der Erinnyen.
Me'găle (*Μεγάλη*), a. G., Insel im Ägäischen Meere; Name einiger griech. Städte.
Megalo'pŏlis (*Μεγαλόπολις*), a. G., Stadt in Arkadien.
Megamē'de (*Μεγαμήδη*), Myth., des Thestius Gemahlin, Mutter von 50 Töchtern.
Meganī'ra (*Μεγάνειρα*), Myth., Gemahlin des Keleus (2ſ.), Königs v. Eleusis.
Me'găra (*Μέγαρα*), a. G., Stadt im Ländchen Megăris; (*Μεγάρα*), Myth., Tochter des theban. Königs Kre'on, Gemahlin des Herkŭles.
Me'găreūs, 3ſ. (*Μεγαρεύς*), Myth., Sohn des Poseidon u. Vater des Hippomĕnes.

Me'găris (*Μεγαρίς*), a. G., Provinz in Griechenland.
Megaspile'on (*Μεγασπήλαιον*), griech. Kloster auf Morea in Griechenland.
Mega'sthĕnes (*Μεγασθένης*), a. Gſch., griech. Geſchichtsſchreiber.
Megatī'chus (*Μέγατιχος*), a. G., Stadt in Äthiopien.
Mege'ssăres (*Μεγεσσάρης*), Myth., Vater der Pharnăke.
Mégève [Meſhă'w] Ortſchaft in Savoyen.
Megico, ſ. **Mejico.**
Megistā'ni, a. G., Volk in Armenien.
Megrigny (**J., comte de**) [Megrinjī'] franzöſ. Ingenieur.
Megyaso [Mă'djaſō] Ortſchaft in Ungarn.
Megyes [Mă'djăſch] Stadt Mediaſch in Siebenbürgen.
Mehā'dĭa, Stadt in Ungarn.
Mehaigne [Mĕă'nj] Fluß in Belgien.
Meha'llet el Kebīr, Stadt in Ägypten.
Mehée de la Touche [Me-ē' d'lătū'ſch'] Pariſer Volksaufwiegler.
Méhegan (**W. A.**) [Mĕĕgă'nᵊ] franzöſ. Geſchichtsſchreiber irländ. Abkunft.
Méhĕmed Alī, Paſcha v. Ägypten.
Mehemedo'pŏlis, Stadt am Blauen Nil in Nubien.
Mehola, ſ. **Abel-Mehola.**
Méhul (**E. H.**) [Meŭ'l] franzöſ. Tonſetzer.
Meiaponte [Mejăpo'nᵊtĕ] Bezirk u. Stadt in Braſilien.
Méidān, Fluß in Arabien.
Méidăni, Beiname des **A'bulfádhl A'hmed al Nischabúri,** arab. Schriftſteller.
Meilhac [Măjă'k] (**H.**), franz. Theaterdichter.
Meilham [Măjă'nᵊ] Stadt in Frankreich.
Meilleraye (**Ch. de la Porte, duc de la**) [La Măjĕ'ră'] franzöſ. Marſchall.
Meillerie [Măjĕrī'] Stadt in Savoyen.
Meissonier [Măßonjĕ'] (**E.**), frz. Maler; frz. Baumeiſter.
Mėjean [Meſhă'nᵊ], frz. General.
Mejia [Mechchi'a], mejikan. General.
Mėjico [**Megico** (ſonſt **Mexico**) Mĕ'chchĭko] Freiſtaat mit einer Stadt gl. N. in Amerika.
Mejtitlan [Mechtitlă'n] Stadt u. Fluß in Me'jiko.
Me'khong, ſiameſiſche Bezeichnung des Kambodſchafluſſes.
Mékines, arab. **Meknása,** Stadt im afrikan. Reiche Marokko.
Me'lac [Melă'ck] frz. General, Verwüſter der Pfalz.
Mela'mpūs (*Μελάμπους*), a. Gſch., griech. Seher u. Arzt.
Melampȳ'gus (*Μελάμπυγος*), Myth., Beiname des He'rakles oder Herkŭles.
Me'lăna (*Μέλανα*), a. G., Name einiger Berge in Arabien.
Me'lăneus, 3ſ. (*Μελανεύς*), Myth., Apollos Sohn, König der Dryŏper.
Melani'ppe (*Μελανίππη*), Myth., Mutter des Ai'ŏlos.
Mellani'ppĭdes (*Μελανιππίδης*), a. Gſch., griech. Dichter aus Melos.
Mela'nthĭus (*Μελάνθιος*), a. Gſch., Ziegenhirt des Odyſſeus.
Mĕ'las (*Μέλας*), Myth., Sohn des Poſeidon.
Melbourne [Mĕ'lbŏrn] (**W. Lamb, viscount**) engliſcher Staatsſekretär für die Innern Angelegenheiten; —, Hauptſtadt der britiſchen Kolonie Viktoria in Auſtralien.
Melchior, frz. [Melkiŏ'r], **Melchiore,** ital. [Melkiŏ're], **Melchor,** ſpan. [Meltſchō'r] Melchior.
Melchise'dech, a. Gſch., König v. Salem u. Prieſter.
Melcombe [Mĕ'lkŏm] Stadt in England, gew. mit dem Zuſatz **-Regis** [Rī'dſhĭs].
Meldola [Mĕ'ldŏla] Marktflecken im ehem. Kirchenſtaate.
Melĕā, a. Gſch., der Vater des Eliakim.
Meleā'ger u. **Meleā'grus** (*Μελέαγρος*), Myth., Sohn des Öneus, König v. Kalydon u. der Althäa.
Me'lech, a. Gſch, Sohn des Micha.
Mele'chet, Myth., weibliche Gottheit der Hebräer.
Meleda [Mĕ'lĕda] Inſel im Adriatiſchen Meere.
Melendez Valdez (**J. A.**) [Melĕ'ndeds Wa'ldeds] ſpan. Dichter.
Mélesville [Mĕlßwi'l] franzöſ. dramat. Dichter.
Melē'tos (*Μέλητος*), a. Gſch. griechiſcher Dichter.
Melfi [Mă'lfi] Stadt in Italien.
Melfort [Mĕ'lfŏrt] (**E., earl of**) engl. Schriftſteller.
Melgaço [Melgă'ßŭ] Stadt in Portugal.
Melgunow [Mălgu'nŏff] ruſſ. Großbeamter.
Meli [Mĕ'li] (**G.**), ital. Dichter.
Meliapoor [Meliapū'r] Stadt in Vorderindien.
Meli'bŏcus, a. G., Berg in Germania, wohl im Harz, nach andern im jetzigen Taunusgebirge oder im Odenwald.
Meli'la, ſpan. **Melilla** [Melĭ'lja] Stadt im afrikan. Reiche Marŏ'kko.
Mélingue [Melă'nᵍ'] (**L.**), frz. Maler.
Meli'nŏĕ (*Μηλινόη*), Myth., Königin der Schatten u. Geſpenſter, Tochter des Pluto und der Perſe'phŏne.
Melĭno'phăgi (*Μελινοφάγοι*), a. G., Volk in Thracien.
Meliodū'num, a. G., Stadt in Germania.
Melipilla [Melipĭ'lja] Bezirk u. Stadt in Chile.

Melish (J.) [Mĕ'lĭſch] ſchott. Reiſebeſchreiber.
Me'lĭta u. **Me'lĭte** (*Μελίτη*), a. G., Inſel im Mittelmeere, jeßt Malta.
Melitē'ne (*Μελιτηνή*), a. G., Landſchaft u. Stadt in Kappadokien.
Me'lĭto (*Μελίτων*), a. Gſch., griechiſcher Schriftſteller.
Mĕ'lĭtus, Mĕ'lētus (*Μέλιτος, Μέλητος*), a. Gſch., griech. Dichter zu Athēn, einer der Ankläger des Sokrātes.
Mellan (Cl.) [Mălā'n^s] franzöſ. Kupferſtecher.
Melláwi, Stadt in Ägypten.
Mellin [Mellī'n] ſchwed. Staatsmann u. belletriſtiſcher Schriftſteller.
Mellin de St. Gelais [Mălă'n^s dĕ ßăn^s Shlă] franzöſ. Verfaſſer von Sinngedichten.
Mellinet [Măllīnē'] belg. General.
Mellish (Ch.) [Mĕ'llĭſch] engl. Altertumsforſcher.
Mellon (H.) [Mĕ'llŏn] engliſche Schauſpielerin.
Melmoth (W.) [Mĕ'lmŏtßh] engliſcher Schriftſteller.
Melnikow [Me'lnikoff] (P. J.), ruſſ. Schriftſteller.
Mĕlnjk [Mje'lnīk] Stadt in Böhmen.
Melo'căvus, a. G., Stadt in Germania.
Melodū'num, a. G., Stadt in Gallia Celtica, jeßt Melun in Frankreich.
Melō'rĭa, Inſel im Tyrrheniſchen Meere.
Mēlos (*Μῆλος*), a. G., Inſel des Ägäiſchen Meeres, jeßt Milo.
Melpo'mĕne (*Μελπομένη*), Myth., des Zeus und der Mnemoſyne Tochter, Muſe der tragiſchen Dichtkunſt.
Melrose [Mĕlrō'ß] Stadt in Schottland.
Melton Mowbray [Mĕlt'n Mō'brē] Stadt in England.
Melun [Mĕlō'n^s] Stadt in Frankreich.
Melusī'ne, Myth., keltiſche Fee; Heldin einer alten Zauberſage.
Melvil (J.) [Mĕ'lwĭll] vorher **Lord Dundas** [Dŏ'ndăß], engl. Marineminiſter; —, alte ſchott. Familie.
Melville [Mĕ'lwĭll] (H.), nordamerikan. Schriftſteller; (W.), engliſcher Romanſchriftſteller.
Melville Water [Mĕ'lwĭll U-oa'tĕr] See in Neuholland.
Melzi [Me'ldſi] (Fürſt), mailänd. Edelmann.
Melzi d'Erile [Melſi d'E'rĭle] Herzog v. Lodi, Kanzler des Königreichs Italien (zu Napoleons I. Zeiten).
Membrilla [Membrĭl'ja] Stadt in Spanien.
Memī'ni od. **Mimē'ni**, a. G., Volk in Gallia Narbonensis.
Me'mnon (*Μέμνων*), Myth., Sohn der Eos und des Tithōnos.
Mémorial Bordelais [Memorjă'll Bŏrdlā'], **Mémorial de Pau** [M. dĕ Pō], **Mémorial de Calvados** [M. dĕ Kalwadō'] Namen franzöſ. Zeitungen.
Me'mphis (*Μέμφις*), a. G., Stadt in Ägypten.
Menabrea [Menabrē'a] (J. L. comte), ital. Staatsmann; ital. General.
Mĕnae (*Μεναί*), a. G., Bergſtadt auf Sicilien, jeßt Minno.
Mena [Mĕ'na] (J. de), ſpan. Dichter.
Ménage [Menā'ſh] (G.), franzöſ. Sprachgelehrter u. Dichter; frz. General.
Menaggio [Menă'ddſho] Ortſchaft in Oberitalien.
Menai- od. **Menay-Strait** [Mĕnē'ſtrēt] Meerenge zwiſchen der Inſel Angleſea und dem waliſiſchen Feſtlande.
Mĕna'nder (*Μένανδρος*), a. Gſch, griech. Luſtſpieldichter.
Ménant [Mena'n^s] (J.), frz. Aſſyriologe.
Me(a)na'pĭa, a. G., Stadt in Hibernia.
Mena'pĭi, a. G., Völkerſchaft in Gallia Belgica in der Gegend des heutigen Jemmapes.
Ménard [Menā'r] (L.), franzöſ. Altertumsforſcher; frz. General.
Mendaña (A. de) [Mendă'nja] ſpaniſcher Seefahrer.
Mende [Măn^sd] Stadt in Frankreich.
Mendé (Saint-) [ßăn^s Man^sdē'] Bezirk u. Stadt in Frankreich.
Mendez [Mĕ'ndĕdß] mexikan. General.
Mendez Leal [Mĕ'ndĕſh Lea'l] (J. da Silva), portug. Dichter.
Mendez Pinto (F.) [Mĕ'ndĕſh Pĭ'n^stŭ] portug. Reiſebeſchreiber.
Mendham (J.) [Mĕ'ndăm] engl. Biograph.
Mendibil y Silvela (P.) [Mendī'bil i Silwē'la] ſpan. Schriftſteller.
Mendigorrí'a, Stadt in Spanien, bek. durch den Sieg der Chriſtĭ'nos.
Mendizabal, ſ. **Alvarez y M—.**
Mendocino, ſ. **Cabo M—.**
Mendoza [Mendō'dſa] Staat des Argentiniſchen Freiſtaates mit gleichnam. Hauptſtadt.
Mendoza (D. Hurtado de) [Mendō'dſa] ſpan. Geſchichtsſchreiber u. Dichter; —, alte ſpan. Familie mit verſchiedenen berühmten Gliedern.
Mendue'ssĕdum, a. G., Stadt in Britannia.
Mĕ'nĕclēs (*Μενεκλῆς*), a. Gſch., griech. Rhetor aus Alabanda.
Menecli'des (*Μενεκλείδης*), a. Gſch., Redner in Theben.
Mene'crătes (*Μενεκράτης*), a. Gſch., ſtolzer u. eitler Arzt zu Syrakūs.
Menedē'mus (*Μενέδημος*), a. Gſch., griech. Philoſoph aus Ere'tria auf Eubōa.
Ménéhould, ſ. **St. Ménéhould.**
Menelā'us (*Μενέλαος*), Myth., König v. Sparta, Gemahl der Helĕna.
Menē'nĭus, a. Gſch., röm. Geſchlechtsname.

Menepto'lĕmus (*Μενεπτόλεμος*), Myth., Sohn des Iphĭklus, Königs v. Phylăke.

Ménes [Mē'näsch] Dorf in Ungarn mit ausgezeichnetem Weinbau.

Meneses de Osorio [Menē'ses de Osō'rio] span. Maler.

Mene'sthĕus (*Μενεσθεύς*), a. Gsch., König von Athēn.

Mene'strătus (*Μενέστρατος*), a. Gsch., griech. Bildhauer.

Ménéstrier (Cl. Fr.) [Menētrīē'] franz. Geschichtsschreiber.

Menezes (Fr. X.) [Menē'ſēſh] Graf v. **Ericeyra** [Erißē'=ĭră] portug. Dichter.

Menfrici [Menfri'tschi] Stadt auf Sicilien.

Mengaud [Măngō'] frz. Diplomat.

Menico, ital. [Mă'nĭko] abgekürzter Name v. **Domenico.**

Menin [M'nă'n] Stadt Meenen in Belgien.

Mē'ninx (*Μῆνιγξ*), a. G., Insel in der Kleinen Syrte bei Afrika, jetzt Gerbi, mit gleichnam. Stadt.

Meni'ppĭdes (*Μενιππίδης*), Myth., Sohn des Herkŭles u. der Thespiade Entedĭde.

Meni'ppis (*Μενιππίς*), Myth., Tochter des The'stios.

Menjaud (A.) [Manshō'] französischer Maler.

Mennais, s. **La Mennais.**

Mennechet (E.) [Mănschă'] französischer Schriftsteller.

Mennes (J.) [Mĕ'nnĭs] engl. Dichter.

Me'nŏba, a. G., Stadt in Hispania Baetica.

Menodō'rus (*Μηνόδωρος*), a. G., griech. Bildhauer u. Bildgießer aus Athēn.

Menoe'ceus (*Μενοικεύς*), Myth., des Kreon Sohn, welcher sich für das von den sieben Helden bedrängte Theben aufopferte.

Mĕnoe'tĭus (*Μενοίτιος*), a. G., ein Argonaut, Vater des Patroklos.

Meno'gĕnes (*Μηνογένης*), a. G., griech., Bildgießer.

Meno'phănes (*Μηνοφάνης*), a. G., Feldherr des Mithridātes.

Menorca, s. **Minorca.**

Menosgā'da, a. G., Ort in Germania.

Menotti [Mănŏ'tti] (C.), Mitglied einer Verschwörung in Mo'dĕna.

Menou (J. Fr., baron de) [M'nū'] französischer General, zuletzt Statthalter v. Venedig; **(A.)**, frz. General.

Mensagero del Pueblo (El) [El Mensachĕ'ro del Pu=ē'blo] Name einer span. Zeitschrift.

Me'nsăleh, Stat u. See in Ägypten.

Me'nschĭkow (Alexander Danĭ'lŏwitsch, Fürst von), russ. Feldmarschall, Peters des Großen Günstling.

Mentana [Mentā'na] Schlachtort bei Rom, bekannt durch die Niederlage Garibaldis (1867).

Mentelle (Edme) [Mangtă'l] französ. geograph. Schriftsteller.

Menthon [Mangtō'n] Flecken in Savoyen.

Mentone [Mentō'ne] ital. Stadt in Südfrankreich, frz. **Menton** [Mangto'n].

Mentonner [Mangtonē'] Dorf in Savoyen.

Mento'nŏmon, a. G., Küstenland im europ. Sarmatien.

Me'ntōr (*Μέντωρ*), Myth., Sohn des A'lkimos, Freund des Odysseus, Begleiter und Berater des Te'lemach (eigentlich die Göttin Athene), deshalb überh. Beschützer und Lehrer junger Leute; a. Gsch., griech. Künstler in erhabener Metallarbeit.

Mentue'ssĕdum, a. G., Stadt in Britannia.

Me'nūba, a. G., Fluß in Spanien, jetzt Guadiamar.

Menū'f, Stadt in Ägypten.

Menufieh [Menufī'jeh] Prov. in Ägypten.

Menu'thĭas (*Μενουθιάς*), a. G., Insel an der Ostküste v. Äthiopien.

Menu'tschehr, König v. Persien.

Menzeli'nsk, Stadt im asiat. Rußland.

Meña (J. de) [Mĕ'nja] span. Dichter.

Mephaa'th, a. G., Stadt im Stamme Ruben.

Mephibo'seth, ein Sohn Sauls.

Mephistŏ'phĕles, Name des Teufels (nach Goethes Faust).

Mephī'tis, Myth., italische Göttin der stinkenden Erddünste.

Mequinenza [Mekinĕ'ndsa] Stadt in Spanien.

Merarī', a. Gsch., Sohn Levis.

Me'rbad, Stadt in Arabien.

Merbes le Château [Mărb lĕ Schătō'] Flecken in Belgien.

Mercadal [Merkadă'l] Stadt auf der Insel Menorka.

Mercadante [Merkada'nte] **(S.)**, ital. Tonsetzer.

Mercato di Sabota [Merkā'to di Sabŏ'ta] Gegend bei Neapel.

Mercié [Merßjē'] **(A.)**, frz. Bildhauer.

Mercier (B.) [Merßjē'] bekannt unter dem Namen des **Abbé de St. Léger** [Abē' d'ßäng Leschē'] französ. Schriftsteller.

Mercoeur (Ph. Em. de Lorraine, duc de) [Mărkŏ'r] Statthalter v. Bretagne; — **(Elise)**, französ. Dichterin.

Mercu'rĭus, Myth., Götterbote, Gott des Handels u. s. w. bei den Römern, vgl. **Hermes.**

Mercy (Fl. Cl., comte de) [Merßī'] östreich. Feldmarschall.

Mercy (d'Argenteau comte de) [Merßī' d'Arshangtō'] östreich. Staatsmann.

Merdrignac [Mărdrinjā'k] Ortschaft in Frankreich.

Mereaux (**J. N. Lefroid de**) [Mĕrō'] französ. Opern- u. Kantatendichter.

Meremō'th, a. Gsch., jüdischer Priester u. Levit.

Merē'tes, a. G., Volk in Britannia.

Mergey (**D.**) [Mărschā] franz. Geschichtsschreiber.

Mergui [Mergī'] Stadt in Hinterindien.

Meribrī'ga, a. G., Stadt in Lusitania.

Meric-Lalande [Mărik-Lala'n⁸d] franz Sängerin.

Merida [Mĕ'rĭda] Stadt in Spanien; dgl. in Mexiko.

Merida de Yucatan [Mĕ'rĭda de Jukatā'n] Stadt in Mexiko.

Merida la Trinidad [Mĕ'rĭda la Trinidā'd] Stadt in Kolumbia.

Mérilhou (**J.**) [Merijū'] französ. Justizminister.

Merim od. **Lagoa Merim** [Lā'guă Merī'n⁸] See in Brasilien.

Mérimée [Merimē'] (**Prosper**) französ. Schriftsteller.

Merino [Merī'no] span. Guerrillaführer; — **de Villovia'do**, span. Landpfarrer und Karlist (**M.**), span. Priester, begeht einen Mordanfall auf die Königin Isabella.

Merī'ŏnes (*Μηριόνης*), Myth., der Wagenlenker des Idomĕneus (4f.).

Merioneth [Mĭ'rĭŏnetsh] Grafschaft in England.

Merivale [Mĕ'rriwĕl] (**C.**), engl. Geschichtsschreiber.

Merle d'Aubigné (**J. H.**) [Mărl d'Obinjē'] französ. Geschichtsschreiber.

Merlin (**A.**) [Mĕ'rlĭn] engl. Schriftsteller.

Merlin de Douai (**Ph. A.**) [Mărlā'n⁸ dĕ Duā'] französ. Justizminister und jurist. Schriftsteller.

Merlin de Thionville (**A. Ch.**) [Mărlā'n⁸ dĕ Tjon⁸wī'l] Präsident der französ. Nationalversammlung.

Mermenteau [frz. Mămaⁿ⁸tō', engl. Mĕrmĕntoa'] Fluß in Louisiana, Nordamerika.

Me'rmĕrus (*Μέρμερος*), Myth., Sohn des Jason u. der Medēa.

Mermet [Mărmē'] frz. Jesuit.

Mermillod [Mărmĭjō'] (**Abbé**), Genfer Pfarrer u. Bischof von Hebron.

Merōda'ch Balădā'n, a. Gsch., König v. Babylonien.

Mérode [Merō'd] (**F. de**), Mitglied der Brüsseler Zwischenregierung.

Me'rŏë (*Μερόη*), a. G., Halbinsel des Nils mit einer Stadt gl. N. in Äthiopien, jetzt Schendy.

Merō'm, a. G., Landsee in Palästina.

Me'rŏpe, (*Μερόπη*), Myth., eine der Plejaden, Gemahlin des Sisyphus.

Me'rops (*Μέροψ*), Myth., Äthiopierkönig.

Merovig [Me'rōwig] fränkischer König.

Merrimak [Mĕ'rrĭmăk] Fluß im engl. Nordamerika; nordamerik. Panzerschiff.

Merry (**R.**) [Mĕ'rri] engl. dramatischer Schriftsteller.

Merryweather (**L.**) [Mĭrriu-ĕ'tshĕr] nordamerikan. Reisebeschreiber.

Merse [Mĕrß] Grafschaft in Schottland.

Mers el Kebir, s. **Marsalkebir**.

Mersenne (**Marin**) [Märßä'n] französ. Schriftsteller.

Mersey [Mĕ'rßi] Fluß in England.

Merslianow [Merßlianō'ff] russ. Dichter.

Mersū'ki, arab. Dichter.

Merthyr-Tydvill [Mĕ'rtshĭr-Tĭ'dwil] Stadt im engl. Fürstentum Wales.

Mertola [Mĕ'rtōlă] Stadt in Portugal.

Me'rŭla (**L. Corn.**), a. Gsch., röm. Konsul; —, a. Gsch., plebejische Familie im alten Rom; —, holländ. Geograph u. Geschichtsschreiber d. N.

Me'rŭla od. **Merlā'ni** (**G.**), ital. Philologe.

Mervesin (**J.**) [Mĕrwĕsā'n⁸] französischer Schriftsteller.

Merville (**M. Guyot de**) [Mărwī'l] französ. Schriftsteller.

Mer'wān, zwei Kalifen aus dem Hause der Omajjaden.

Méry [Merī'] (**J.**), frz. Dichter u. Romanschriftsteller.

Mésangère [Mesaⁿ⁸schä'r] französischer Schriftsteller.

Mescala [Meßkā'la] Insel in Mexiko.

Me'sched od. **Thūs**, Stadt in Persien.

Mesē'mbrĭa (*Μεσημβρία*), a. G., Stadt in Thracien, jetzt Missivria.

Mesē'ne (*Μεσήνη*), a. G., Landschaft in Mesopotamien.

Mesesa'bēēl, a. Gsch., Vorsteher der Israeliten.

Mesiā'tes, a. G., Volk in Gallia Transpadana.

Mesillemō'th, a. Gsch., Vater der Berechja.

Mesnadores [Meßnadō'res] zweite Klasse des kastilischen Adels.

Mesnardière (**H. J. Pilet de la**) La Mänardjä'r] französ. Dichter.

Mesō'bāb, a. Gsch., Fürst aus dem Stamme Simeon.

Mes(s)ō'gis (*Μέσ(σ)ωγις*), a. G., Berg in Lydien, jetzt Kestanehtagh.

Me'sŏla (*Μεσόλα*), a. G., Stadt in Messenia.

Mesomē'des (*Μεσομήδης*), a. Gsch., lyrischer Dichter aus Kreta.

Mesonero y Romanos [Meßonē'ro i Romā'nos] ausgezeichneter span. Sittenschilderer.

Mesŏpŏta'mĭa (*Μεσοποταμία*), a. G., Land Vorderasiens zwischen den Flüssen Euphrat und Tigris.

Me'spĭla (*Μέσπιλα*), a. G., Stadt in Assyrien.
Messa'bătae (*Μεσσαβάται*), a. G., Volk in Persis.
Messager des Chambres [Meßaschē dă Schā'nᵍbr] Titel einer franzöſ. Zeitung.
Messager de Gand (Le) [Lĕ Meßaschē d'Gă'nᵍ] Titel einer belgischen Zeitung.
Messalla, Messā'la, a. Gsch., röm. Zuname, z. B., des Consuls Valerius Korvīnus.
Messalī'na, eine ausschweifende Römerin, Gemahlin des Kaisers Klaudius.
Messā'na, Messē'ne (*Μεσσάνα, Μεσσήνη*), a. G., Stadt auf der Insel Sicilien, jetzt Messina.
Messā'pĭa (*Μεσσαπία*), a. G., Land in Unteritalien.
Messa'pĭon (*Μεσσάπιον*), a. G., Berg in Böotien, jetzt Ktypa.
Messā'pus (*Μέσσαπος*), Myth., Sohn des Neptūn, König von Etrurien.
Messchaert [Me'ßkārt] holländ. Schriftsteller.
Messejana [Messeschā'nă] Stadt in Portugal.
Messē'ne (*Μεσσήνη*), a. G., Stadt in Messenĭa.
Messenger [Me'ssendschĕr] = Bote, Name engl. Zeitschriften.
Messéniennes [Mäßēnĭä'n] Name gewisser von Barthélémy eingeführter Idyllen-Dichtungen, womit man jetzt figürlich alle poetischen Nationalklagen über geschmälerten Ruhm bezeichnet.
Messias [Messī'ăs] = Gesalbter (*Χριστός*).
Messier (Ch.) [Mäßĭē'] frz. Astronom.
Messin [Meßă'nᵍ] frz. Bezeichnung der Umgegend von Metz.
Messina [Messī'na] Stadt und Provinz Siciliens.
Messines [Mäßī'n] Ortschaft in Belgien.
Messinī'a (*Μεσσηνία*), Statthalterschaft im heutigen Griechenland.
Meston (W.) [Mĕßt'n] schott Dichter.
Mestscho'wsk, Stadt in Rußland.
Mesule'meth, a. Gsch., Gattin des Königs Manasse.
Mészaros [Me'ßăroſch] ungar. Kriegsminister.
Me'tăbus (*Μέταβος*), a. Gsch., Häuptling der Privernater in Latium.
Meta'gĕnes (*Μεταγένης*), a. Gsch., griech. Baumeister zur Zeit des Perikles.
Metagonī'tae (*Μεταγωνῖται*), a. G., Volk in Mauretania Tingitana.
Metagonī'tis (*Μεταγωνῖτις*), a. G., Vorgebirge in Mauretania Tingitana.
Meta'llĭna, a. G., Stadt in Lusitanien.
Metanī'ra (*Μετάνειρα*), Myth., Gemahlin des Keleus (2ſ.), Königs zu Eleusis.
Me'tăpa (*Μέταπα*), a. G., Stadt in Ätolien.
Metapo'ntum (*Μεταπόντιον*), a. G., Stadt in Lukanien.
Metastasio [Mĕtaſta'ſĭo] (P.), ital. Dichter.
Metau'rus (*Μέταυρος*), a. G., Fluß in Umbrien, jetzt Mataro; Fluß in Bruttium, jetzt Marro.
Metcalf (Ch.) [Mĕtkāf] engl. Statthalter der nordwestl. Provinzen in Indien.
Metelino [Metelī'no] Insel im Ägäischen Meere.
Metē'lis (*Μέτηλις*), a. G., Stadt in Ägypten.
Meteren (von) [Me'tĕren] belgischer Geschichtsschreiber.
Methā'na (*Μέθανα*), a. G., Stadt in Argŏlis.
Methō'ne (*Μεθώνη*), a. G., Stadt in Thessalien, jetzt **Methō'ni** (*Μεθώνη*), Eparchie in Griechenland.
Me'thora (*Μέθορα*), a. G., Stadt in Indien, jetzt Mothura.
Methusala, ſ. **Mathusala**.
Methy'mna (*Μήθυμνα*), a. G., Stadt auf der Insel Lesbos, jetzt Moli'vo.
Metidjah [Meti'dschah] fruchtbare Ebene in der Berberei.
Me'tĭna, a. G., Insel im Sinus Gallĭcus.
Meti'ŏchus (*Μητίοχος*), a. Gsch., Sohn des Miltiădes.
Metī'on (*Μητίων*), Myth., Sohn des Erechtheus (3ſ.) u. der Praxithĕa.
Metiosē'dum, a. G., Stadt in Gallia Lugdunensis.
Mē'tis (*Μῆτις*), Myth., Tochter des Oke'anos u. der The'tis, erste Gemahlin des Zeus.
Meto'chĭdes (Th.), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber.
Metochī'ta (Th.), a. Gsch., Kanzler des griech. Kaisers Andronĭkus.
Mĕ'tōn (*Μέτων*), a. Gsch., ber. athenischer Astronom.
Metō'pe (*Μετώπη*), Myth., Gemahlin des Asōpus.
Metrodō'rus (*Μητρόδωρος*), griechischer Maler u. Philosoph v. Stratonĭke.
Metro'phănes Critobū'lus (*Μητροφάνης Κριτόβουλος*), neugriechischer Schriftsteller.
Metropŏlis (*Μητρόπολις*), a. G., Name mehrerer Städte in Griechenland und Kleinasien.
Mettrie (J. Offrie de la) [Mătrī'] frz. Schriftsteller.
Me'tŭlum, a. G., Stadt in Illyrien.
Meudon [Mŏdō'nᵍ] Marktflecken in Frankreich.
Meulebeke [Mŏ'lebeke] Marktflecken in Belgien.
Meulen (A. Fr. van der) [Mŏ'len] niederländ. Maler.
Meulenaere (J. A. von) [Mŏ'lenāre] belgischer Minister.

Meun (Jean de) [Mö'n⁸] französischer Dichter.

Meursius [Me=u'rsius] (J.), Vater und Sohn, zwei niederländ. Altertumsforscher.

Meurthe (La) [Lamö'rt] Fluß in Frankreich.

Meuse [Mös] französ. Name des Flusses Maas, lat. **Mosa.**

Meusnes [Mön] Dorf in Frankreich.

Meusnier (Ph.) [Mönje'] französischer Maler.

Mexia, Mejia (P.) [Mechchi'a] span. Geschichtsschreiber.

Mexico, s. **Mejico.**

Mextitlan, s. **Mejtitlan.**

Meynier (M.) [Mänie'] französ. Maler.

Meyssonier (L.) [Mäßonie'] französ. Schriftsteller.

Mèse [Mäs'] Stadt in Frankreich.

Méseray (Fr. Eudes de) [Mesrä'] frz. Geschichtsschreiber.

Mésières [Mesiä'r] zwei Städte in Frankreich.

Mésin [Mesä'n⁸] Stadt in Frankreich.

Meziriac (Cl. G. Bachet de) [Mesiriä'ck] französ. Philologe.

Mezö-Berény [Mä'sö Bä'renj] Dorf in Ungarn.

Mezö-Hegyes [Mä'sö Hä'djäsch] Marktflecken in Ungarn.

Mezö-Tur [Mä'sö=Tür] Stadt in Ungarn.

Mezzofanti (G.) [Mettsofä'nti] italien. Sprachgelehrter u. Kardinal in Rom.

Me'zzŏwo, Zweig des griech. Gebirges zwischen Thessalien u. Epirus; —, Stadt daselbst.

Miaczyński [Mjatschü'nijßki] altadeliges poln. Geschlecht.

Miami [Miä'mi] Grafschaft, mehrere Städte u. Flüsse in Nordamerika.

Miami of the lakes [Miä'mi ŏv dshi lekß] Fluß in Nordamerika.

Mia'sk, Stadt im asiat. Rußland.

Miaū'lis, griech. Familie, bes. ber. (**A. V.**), griech. Seeheld.

Micali (G.) [Mikä'li] italien. Geschichtsforscher.

Micci'ădes [Mikzi'ädes] (*Μικκιάδης*), a. Gsch., griech. Bildhauer aus Chios.

Mich, Mike, engl. [Mick, Meik] abgekürzter Name v. **Michael.**

Michael Jarosláwitsch, russ. Großfürst.

Michael VIII. Parapi'năces od. **Parapina'cĭus,** m. Gsch., griech. Kaiser.

Micha'ĭlo, russ., Michael.

Micha'ĭlow, Micha'ĭlowsk, 2 Städte im europ. Rußland.

Micha'ilŏwitsch, russ. Vatername.

Michaĭlowskă'ja, Flecken in Rußland.

Michallon [Mischalō'n⁸] franz. Landschaftsmaler.

Michaud (J.) [Mischō'] franz. Geschichtsschreiber.

Michaux (Fr. A.) [Mischō'] französischer Botaniker.

Michel, frz. [Mischä'l], **Michele,** ital. [Mikä'le] Michael.

Michel [Mischä'l] franz. General; **M. de Bourges** [M. dŏ Bürsh] franz. Politiker.

Michel-Ange [Mikälä'n⁸sh] franz. Benennung des ital. Malers **Michel-Angelo (Michel-Agnolo) Buonarroti** [Mikel-A'ndshelo (Mikel-Anjŏlo) Buonarrŏ'ti].

Michel de Bourges [Mischä'l dŏ Bürsh] französ. Anwalt u. Staatsmann.

Michele (San) [ßan Mikä'le] zwei Inseln u. verschiedene Ortschaften in Italien.

Michelena [Mitschele'na] Kriegsminister in Mejiko.

Michelet [Mischlä'] (J.), französ. Geschichtsschreiber; (K. L.), Philosoph in Berlin, Schüler Hegels.

Micheli (P. A.) [Mikä'li] italien. Botaniker.

Michelotti [Mikelŏ'tti] italien. medizin. Schriftsteller.

Michelozzo [Mikelŏ'ttso] italien. Baumeister.

Michiels [Mischjä'l] (A.), franz. Schriftsteller.

Michigan [Mi'tschigăn] Stadt u. See in Nordamerika.

Michillimakinak [Mitschillime'kinäck] Ortschaft in Nordamerika.

Michmas, s. **Machmas.**

Michmethā'th, a. G., Stadt in Samaria.

Michoacan, s. **Mechoacan.**

Mickiewicz [Mizkjä'witsch] od. **Mieckiewicz** [Mjezkjä'witsch] (A.), bedeutender poln. Dichter.

Mickle (W. J.) [Mi'kkl] engl. Dichter.

Micsinye [Mi'tschinjä] Ortschaft in Oberungarn.

Micske [Mi'tschkä] Ortschaft in Niederungarn.

Mi'das (*Μίδας*), a. Gsch., König v. Phrygien u. Libyen.

Middiman [Mi'ddimăn] engl. Kupferstecher.

Middlemoore [Mi'ddlmür] engl. Statthalter v. St. Helena.

Middlesborough [Mi'ddlbŏrō] Stadt in Nordamerika.

Middlesex [Mi'ddlßeckß] Grafschaft in England.

Middleton (Conyers) [Mi'ddelt'n] engl. Geschichtsschreiber und Biograph; Stadt in England.

Middletown [Mi'dd'ltaun] zwei Ortschaften in Nordamerika.

Middlewich [Mi'ddlu=itsch] Stadt in England.

Midē'a (*Μίδεια*), a. G., Stadt in Argolis.
Midhurst [Mi'ddhörst] Stadt in England.
Midiā'n, a. Gsch., Sohn Abrahams.
Midianī'tae, a. G., Volk in Arabien.
Mid-Lothian [Mid-Lō'tshiăn] Grafschaft in Schottland.
Midnapoor [Midnapū'r] Stadt in Vorderindien.
Midou [Midū'] Fluß in Frankreich.
Midway [Mi'du-ē] Ortschaft im Staate Georgia, Nordamerika.
Miechow [Mjă'chow] Stadt in Russisch-Polen.
Mieckiewicz, s. **Mickiewicz**.
Mieczyslaw II. [Mjă'tschüßullaw] zwei Herzöge v. Polen.
Międzyrzycz [Mjănⁿdsū'rschüz] Stadt in Russisch-Polen.
Miel (J.) [Miă'l] niederländ. Maler.
Mielnik [Mjă'lnik] Stadt im europ. Rußland.
Mier (Gomez de) [Mie'r] verdienter span. grammatischer Schriftsteller.
Mierolawski [Mjărolă'wßkj] poln. Geschichtsschreiber; poln. Aufwiegler.
Mieroslawski [Mjăroßulla'wßkj] poln. Krieger u. Kriegsschriftsteller.
Mierre, s. **Lemierre**.
Miesko [Mjă'ßko] Herzog v. Polen.
Migazzi [Migă'tsi] Kardinal, Erzbischof v. Wien.
Migdál, Migdól, a. G., Stadt in Ägypten.
Migliori (Fr.) [Miljō'ri] ital. Maler.
Mignard (N. u. P.) [Minjă'r] zwei frz. Maler.
Mignet (F. A.) [Minjă'] französ. Geschichtsschreiber.
Mignon (A.) [Minjō'nⁿs] Blumen- und Fruchtmaler aus Frankfurt am Main.
Mignot (V.) [Minjō'] französ. Geschichtsschreiber.
Migrō'n, a. G., Stadt im Stamme Benjamin.
Miguel, span. u. portug. [Migē'l] Michael; **Dom M. E.** —, portug. Infant u. Gewaltherrscher.
Miguet (E.) [Migă'] französ. medizin. Schriftsteller.
Migulinskā'ja, Flecken in Rußland.
Mihály [Mi'hălj] ungar. Michael.
Mihályka [Mi'hăljka] Ortschaft in Ungarn.
Mihmā'ndār, Benennung des Begleitungsbevollmächtigten in der Türkei.
Mihr Dschaffiē'r, Häuptling in Bengalen.
Mihr Kossī'm, indischer Stammfürst.
Mijares [Michchă'res] Fluß in Spanien.
Mijn [Mein] (H. van der), niederländ. Maler.
Mijtens (A.) [Mei'tens] niederländischer Maler.
Mi'kīas, Benennung des Nilmessers in Ägypten.
Miklós [Mi'klōsch] ungar. Nikolaus.
Miklosich (Franz) [Mi'klositsch] bedeutender Slawist u. Schriftsteller über slawische Sprachen.
Milam [Mei'lăm] Grafschaft u. zwei Ortschaften in Nordamerika.
Mi'lan, s. **Obrenowitsch**.
Milano [Milă'no] Bezirk u. Stadt Mailand in Oberitalien; Italiener, begeht einen Mordanfall auf König Ferdinand II. von Neapel.
Milano'llo (T.), ital. Violinspielerin.
Milanow [Milă'noff] russ. satir. Dichter.
Milasso [Mila'ttso] Stadt auf Sicilien, das alte My'lä.
Milburn-Port [Mi'llbörn-Pōrt] Flecken in England.
Mildenhall [Mi'ld'nhoal] Flecken in England.
Mildmay Frank [Mi'ldmē od. Mei'ldmē Frănk] Titel eines Romans v. Marryat.
Milet (Fr.) [Milă'] niederländ. Maler.
Miletō'pŏlis (*Μιλητούπολις*), a. G., Stadt in Kleinmysien, jetzt Mualitsch.
Milē'tus (*Μίλητος*), a. G., Stadt in Jonien, jetzt Palatia.
Milford [Mi'llförd] engl. Familienname; —, mehrere Ortschaften in Nordamerika.
Milford Haven [Mi'lförd Hēw'n] Hafen in England.
Milhau, Milhaud, Millau [Mijō'] Stadt in Frankreich; — (J. B.), französ. Krieger; —, gewisse Art roter französ. Wein.
Milhouse [Mi'llhauß] engl. Naturdichter.
Mi'līchus (*Μίλιχος*), a. Gsch., Freigelassener, welcher Pisos Verschwörung gegen den Kaiser Nero entdeckte.
Milics (J.) [Mi'litsch] einer der böhmischen Kirchenverbesserer.
Milite'llo, Stadt auf Sicilien.
Milju'tīn (D. A., Graf), russ. Kriegsminister.
Millais [Mi'llēs] (J. E.), engl. Maler.
Millar (J.) [Mi'llăr] schott. Schriftsteller.
Millau, s. **Milhau**.
Millbank [Mi'llbănk] Name eines Gefängnisses in London.
Milledgeville [Mi'lledshwill] Stadt in Nordamerika.
Miller's River [Mi'llers Ri'wer] Fluß in Nordamerika.
Millesimo [Millă'ßimo] Stadt in Oberitalien.
Millet [Milă'] (J. F.), französ. Schriftsteller; (A.), französ. Bildhauer; (F.), französ. Maler.
Millevaches [Milwă'sch] Ortschaft in Frankreich.
Millevoye (Ch. H.) [Mi'lwoa'] französ. Dichter.
Millin (A. L.) [Milă'nⁿs] französ. Altertumsforscher u. Schriftsteller.

Millington (Th.) [Mĭ'llingt'n] englischer Botaniker.
Millot (Cl. Fr. X.) [Milō'] französ. Geschichtsschreiber.
Milman (H. H.) [Mĭ'llmăn] englischer Dichter.
Milne-Edwards [Miln'-Edwārds] (H.), französ. Naturforscher.
Milo, s. **Melos.**
Mi'lon (*Μίλων*), a. Gsch., Athlet und Pythagoreer aus Kroton; römischer Familienname.
Milopo'tămo, Bezirk u. Stadt auf der Insel Kandia.
Milorádŏwitsch (Micháilo Andréjĕwitsch, Graf von) russ. Feldherr.
Milosch Obrénŏwitsch, serbischer Fürst.
Milti'ădes (*Μιλτιάδης*), a. Gsch., Feldherr u. Staatsmann der Athener.
Milton (J.) [Mĭlt'n] engl. Dichter.
Milutinovich (S.) [Milutĭ'nŏwitsch] serbischer Dichter u. Geschichtsschreiber.
Milwaukee, Milwaukie [Mĭllu-oa'ki] Staat in Nordamerika.
Mi'lўas (*Μιλυάς*), a. G., alter Name v. Lykien.
Mima'llŏnes (*Μιμαλλόνες*) Myth., Beiname der Bacchantinnen.
Mimne'rmus (*Μίμνερμος*), a. Gsch., griechischer Liederdichter.
Mina (Espoz y) [Espō'ds i Mĭ'na] span. Guerillaführer.
Minaes Geraes [Mĭ'năsh Sherā'ĭsh] Provinz in Brasilien.
Minā'găra (*Μινάγαρα*), a. G., Hauptstadt v. Indo-Scythia, jetzt Guzerate.
Miñano y Bedoya [Minjā'no i Bedō'ja] span. polit. u. statistischer Schriftsteller.
Minasewicz (J. E.) [Minaßā'witsch] poln. Schriftsteller.
Mi'ncĭus, a. G., jetzt **Mincio** [Mĭ'ntscho] Fluß in Italien.
Mindanao [Mindanā'o] Manilische Insel mit der Stadt gl. Namens.
Mi'ndărus (*Μίνδαρος*), a. Gsch., Befehlshaber der spartanischen Flotte.
Minderhout [Mĭ'nderhaut] niederländ. Maler.
Mindo'ro, span. Insel bei Luzon oder Manĭ'la.
Minehead [Meĭ'nhĕdd] Stadt in England.
Mineo [Minā'o] Stadt auf der Insel Sicilien.
Minersville [Meĭ'nĕrswĭll] Stadt in Nordamerika.
Mine'rva, Myth., röm. Göttin der Künste u. Wissenschaften; vgl. Athēne.
Minervi'no, Stadt in Unteritalien.
Minghetti [Minge'tti] (M.), ital. Staatsmann.
Minho, s. **Miño.**
Minichini [Mĭnikĭ'ni] (**Abbā'te**), neapol. Parteiführer.
Minié [Minjé'] (**C. E.**), franz. Artilleriekapitän, Erfinder des ersten gezogenen Vorderladungsgewehrs.
Minieh [Minĭ'jeh] Stadt in Ägypten.
Mi'nin, russ. Kriegsheld.
Mi'nĭo, a. G., Fluß in Etrurien.
Minneapolis [Minnjă'pŏlis] Stadt im nordamerikan. Freistaat **Minnesota.**
Minnesota [Minnĕßō'tă] Freistaat in Nordamerika.
Minō'a (*Μινώα*), a. G., Vorgebirge in der griech. Landschaft Megăris; überhaupt Name mehrerer griech. Städte.
Minorca [Minŏ'rka] die kleinere der Baleareninseln bei Spanien.
Mi'nōs (*Μίνως*), Myth., Sohn des Zeus u. der Europa, weiser Gesetzgeber u. Richter in der Unterwelt.
Minotāū'rus (*Μινώταυρος*), Myth., ein von Theseus erlegtes Ungeheuer auf Kreta.
Minpooree [Minpurĭ'] Stadt in Vorderindien.
Minstrels, Mz., engl. [Mĭ'nßtrĭls] Hofdichter, welche die Thaten der Fürsten und Helden besangen u. dazu spielten.
Mintu'rnae, a. G., Stadt in Latium, jetzt Trümmer bei Trajetta.
Minusĭ'nsk, Stadt im asiat. Rußland.
Minutoli (H.) [Minū'tŏli] eig. **Menu, baron de M.,** Altertumsforscher u. Reisebeschreiber aus Savoyen; — (**Julius Freiherr v.**), preußischer Staatsmann u. Schriftsteller.
Mi'nўas (*Μινύας*), Myth., des Chryses od. des Orchomĕnus Sohn, Stammvater der **Mi'nўae** (*Μινύαι*) in Böotien.
Miñano (S.) [Minjā'no] span. Geograph u. Statistiker.
Miño, span. [Mĭ'njo], **Minho,** portug. [Mĭ njŭ] Fluß in Spanien u. Portugal.
Miollis [Mĭŏllĭ'] französ. General.
Mionnet (Th. E.) [Mionā'] französischer Schriftsteller über Münzenkunde.
Miot (A. Fr.) [Mĭō'] französ. Staatsrat, auch einige Zeit Minister des Innern in Neapel.
Mipléseth, a. Gsch., Götzenbild der Israeliten.
Miquel [Mikkĕ'l] (**F. A. W.**), deutscher Botaniker; (**J.**), Oberbürgermeister v. Frankfurt am Main und bedeutender Staatsmann.
Miqueletes, Mz., span. [Mikelē'tes], frz.
Miquelets [Mĭklā'] span. Gebirgsjäger zur Verhinderung der Räubereien; auch bewaffnete räuberische Gebirgsbauern (Schnapphähne).
Miquelon [Mĭklŏ'nᵍ] Insel in Nordamerika.
Mirabeau [Mirabō'] (**H. G. V. Riquetti, comte de**) französ. geschichtlicher und polit. Schriftsteller; dessen Vater (**V. R.**), französ. Staatswirtschaftslehrer.
Mirabel [Mirabĕ'l] Stadt in Frankreich.
Mirabrĭ'ga, a. G., Stadt in Lusitanien.
Miraflores [Mĭraflō'res] span. Gesandter in London.

Mirage, engl. [Mĭ'rĕdsch], **Mirage**, frz. [Mirā'sh] = Wundererscheinung, Luftspiegelung auf dem Meere u. in Sandwüsten, so viel als **Fata morgāna**.
Miraglia (Biagio) [Mirā'lja] italien. Trauerspieldichter.
Miráka, Dorf in Griechenland.
Mīr Alī Schīr (Nauái), pers. Dichter.
Miramā'r, östr. Lustschloß bei Triest.
Miramō'n (M.), mexikan. General.
Miranda [Mirandā'] französ. General span. Abkunft.
Miranda del Castañar [Mirā'nda del Kastanjā'r] Stadt in Spanien.
Miranda do Corvo [Mirā'ndă dŭ Kŏ'rwŭ], **Miranda do Douro** [Mirā'ndă dŭ Dō'rŭ] Städte in Portugal.
Mirande [Mirā'nd] Stadt in Frankreich.
Mirandola (La) [La Mirā'ndŏla] Stadt in Mittelitalien; —, Name zweier ital. Gelehrten u. Schriftsteller.
Mirano [Mirā'no] Flecken in Oberitalien.
Mirat [Mĭrā't] Stadt in Ostindien.
Mī'rchond, pers. Geschichtsschreiber.
Mirebeau [Mĭrbō'] Stadt in Frankreich.
Mirecourt [Mĭrkū'r] Stadt in Frankreich.
Mirepoix [Mĭrpoā'] Stadt in Frankreich.
Mirès [Mirǟ'] französ. jüdischer Kaufmann, Begründer verschiedener gewerbthätiger Gesellschaften u. besonders des Pariser **Crédit Mobilier**.
Mirgorod [Mĭ'rgŏrod] Stadt im europ. Rußland.
Miriew [Mirijă'ff] **(Th. Jankiewitsch)** russ. Schriftsteller.
Mirjā'm, a. Gsch., Moses' Schwester.
Miropo'lje, Stadt in Rußland.
Mirō'witsch, Kosak, welcher den unglücklichen Iwā'n aus Schlüsselburg befreien wollte; (W.), russ. Offizier.
Mirror (Th.) [Mĭ'rŏr] Name einer engl. Zeitschrift.
Mīrsā Chalīl Ben Miranschāh; **Mīrsā Hússáin Ben Mánsūr**, zwei Sultane der Mongolen.
Mir Schara'f, Beiname des **Se'id Schara'feddīn al Hossa'ini al Tabrī'si**, arab. Geschichtsschreiber.
Mirschirī'tsch, Stadt im europ. Rußland.
Mirski [Mĭ'rßki] russ. General.
Mirval (C. H. de) [Mirwă'll] französ. Schriftsteller.
Mirsa Mogul [Mi'rsa Mō'gŭl] indischer Fürst.
Mirsapoor [Mirsapū'r] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.
Misē'num (*Μισηνόν*), a. G., Stadt und Vorgebirge in Kampanien, jetzt Punta di Mise'no.
Misē'nus (*Μίσηνος*), Myth., des Äolus Sohn, einer der Gefährten des Änēas.
Misisieh [Misisī'jeh] Stadt in der Berberei.
Misitra, s. **Mistra**.
Misi'thēus, a. Gsch., Oberster der röm. Leibwache, Schwiegervater des Kaisers Gordian.
Miskolcz [Mĭ'schkŏlz] Bezirk u. Stadt in Ungarn.
Misopō'gōn (*Μισοπώγων*) — „Barthasser", a. Gsch., Satire des Kaisers Julianus auf die Einwohner v. Antiochīa.
Misques [Mĭ'ßkeß] Provinz u. Stadt in Kolumbia.
Missigi't, Moschee auf Sumā'tra.
Missolunghi [Missŏlu'ngi] Stadt in Griechenland.
Misson (F. M.) [Mißŏ'n] franz. Schriftsteller.
Missouri [Missū'ri] Staat u. zwei Flüsse in Nordamerika.
Miss Pulteney's Town [Miß Pŏ'ltnis Taun] Stadt in England.
Mistra [Mistrā'], **Mī'sitra**, Provinz u. Stadt in Griechenland.
Mistral [Mistrā'll] Name eines schädlichen Nordwestwindes, der bisweilen in Frankreich wütet; (F.), französ. Dichter.
Mistre'tta, Stadt auf Sizilien.
Misstótfalu [Mĭ'ßtōtfălu] Ortschaft in Niederungarn.
Mitchell (A.) [Mĭ'tschĕll] brit. Admiral; engl. Gesandter in Berlin; —, Grafschaft im Staate Iowa, Nordamerika.
Mitchelstown [Mĭ'tschĕlstaun] Stadt in Irland.
Mitford [Mĭ'tfŏrd] **(W.)**, engl. Geschichtsschreiber; **(M. R.)**, engl. Dichterin.
Mithridā'tes (*Μιθραδάτης*), a. Gsch., Name einiger Könige in Pontus, am berühmtesten **M. VI. Eupa'tōr**.
Mitradā'tes (*Μιτραδάτης*), a. Gsch., Hirt des Astyages, Erzieher des Kyros.
Mitre [Mitr] Insel in Australien.
Mitre [Mĭ'tre] General, Statthalter von Bue'nos-A'yres u. des Argentinischen Bundes.
Mitrovics [Mĭ'trŏwitz] Stadt in der slavonischen Militärgrenze.
Mitrowic (W. W. v.) [Mi'trŏwitz] böhm. Reisebeschreiber.
Mittletown [Mĭ't'ltaun] Stadt in Nordamerika.
Mitȳlē'ne (*Μιτυλήνη* u. *Μυτιλήνη*), a. G., Hauptstadt auf der Insel Lesbos.
Misra'im, a. Gsch., Sohn Hams (Chams).
Mjös-Vand [Mjö'swann] See Mjö'sen in Norwegen.
Mlă'wa, Stadt in Russisch-Polen.
Mnasitī'mus (*Μνασίτιμος*), a. Gsch., griech. Maler.
Mnasȳ'lus (*Μνασύλος*), Myth., Satyr, welcher dem Chromis half, als er den alten Silēnus band.
Mnē'mōn (*Μνήμων*), a. Gsch., griech. Eigenname.
Mnemŏ'nīdes (*Μνημονίδες*), Mz., Myth., Name der Musen.

Mnemo'syne (*Μνημοσύνη*), Myth., die Mutter der Musen von Zeus.
Mne'sicles (*Μνησικλῆς*), a. Gsch., griech. Baumeister, Erbauer der Propyläen in Athen.
Mnesi'măche (*Μνησιμάχη*), Myth., Tochter des Dexamĕnus.
Mnesi'măchus (*Μνησίμαχος*), a. Gsch., griech. Schauspieldichter.
Mnesi'thĕus (*Μνησίθεος*), a. Gsch., griechischer Maler aus Sikyon.
Mne'stheus, 2s. (*Μνησθεύς*), Myth., Troer, welcher dem Änēas nach Italien folgte.
Moabī'tae (*Μωαβῖται*), a. G., Volk in Arabien.
Moabī'tis (*Μωαβῖτις*), a. G., Landschaft in Palästina.
Moa'dham, ägyptischer Sultan vom Geschlecht der Aiubiten.
Moa'hedūn(dīn), der Name eines arab. Herrscherhauses (Almohaden) in Afrika.
Moa'llăkāt, Titel einer Sammlung arabischer Gedichte von 7 Dichtern.
Moā'wijah Ben Abū So'fjān, a. Gsch., erster Kalif vom Stamme der Omajjaden.
Moā'wijah Ben Jesīd, a. Gsch., arabischer Kalif vom Stamme der Omajjaden.
Mobile [Mobī'l] Grafschaft, Stadt und Fluß in Nordamerika.
Moçambu [Moßă'nºbŭ] Fluß auf der Ostküste v. Afrika.
Moçambique, s. **Mosambique**.
Mocampoor [Mokampū'r] Reich u. Stadt in Vorderindien.
Mocausay [Mokoaßă'] Alpenthal im Schweizerkanton Waadt.
Mocenigo [Motscheni'go] (**L.**), Doge v. Venedig; russ. Diplomat.
Mochnacki [Mochnă'zkj] (**M.**), poln. polit. Schriftsteller.
Mocsonok [Mŏ'tschŏnŏk] Ortschaft in Ungarn.
Modane [Modā'ne] Flecken in Oberitalien.
Modejares [Modechchā'res] Name der zum Christentum übergegangenen Mauren in Spanien.
Modena [Mŏ'dĕna] Herzogtum u. Stadt in Italien; —, ital. Maler; —, ital. Schauspieler.
Modiā'na, a. G., Stadt in Arabien.
Modica [Mŏ'dika] Stadt auf Sicilien.
Modigliana [Modiljā'na] Stadt in Mittelitalien.
Modī'n, a. G., Stadt im Stamme Dan.
Modlin [Mŏ'dlin] Festung in Russisch-Polen, von den Russen jetzt Nowogeorgie'wsk genannt.
Mo'dŏnus, a. G., Fluß in Hibernia.
Modrycz [Mŏ'drütsch] Dorf in Galizien.
Modrzewski [Modrschĕ'wßkj] poln. Geschichtsschreiber.
Modugno [Modŭ'njo] Stadt in Unteritalien.
Moëlains [Moălă'nº] Ortschaft in Frankreich.
Møen [Mŏn] dänische Insel.
Moens (**P.**) [Mūns] holländ. Dichterin.
Moerbeek [Mū'rbēk] holländ. Lexikograph u. Grammatiker.
Moerbeke [Mū'rbeke] zwei Ortschaften in Belgien.
Moerdijk [Mū'rdeik] Dorf in den Niederlanden.
Moerkerke [Mū'rkerke] Ortschaft in Belgien.
Moerzeke [Mū'rseke] Ortschaft in Belgien.
Moësa [Moă'ßa] linker Nebenfluß des Tessin in Graubünden; —, Bezirk im Schweizerkanton Graubünden.
Moë'sia, a. G., das jetzige Serbien und Bulgarien.
Moeso'gŏt(h)i, a. G., Volk in Germanien.
Moez [Moĕ'ss] **Eddā'ulat**, arab. Kalif v. Kerman.
Mözs [Mŏsch] Ortschaft in Ungarn.
Moezzeddin [Moĕ'ssed̄dīn] **A'bu'l Ha'reth Sa'ndschar**, seldschukischer Sultan.
Moffat [Mŏ'ffăt] Stadt in Schottland.
Mogador [Mogadō'r] Stadt im afrikan. Reiche Marokko.
Mogadouro [Mogadō'ĭrŭ] Stadt in Portugal.
Moggio [Mŏ'ddsho] Dorf in Oberitalien.
Mo'ghistān, d. h. Dattelland, Küstenland in Persien.
Mogielnica [Mogjălnī'za] Stadt in Russisch-Polen.
Mŏ'gīlas, griech.-katholischer geistlicher Schriftsteller.
Mogonti'ăcum, **Magonti'ăcum**, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca, jetzt Mainz.
Moguer [Mogă'r] Stadt in Spanien.
Mohács [Mŏ'hătsch] Stadt u. Schlachtort in Ungarn.
Mo hădi Moha'mmed, Stifter des Reichs der Moahedūn.
Moha'mmed (**Muhammed**) **A'bu'lka'sem Ebn A'bda'llah**, Stifter der mohammedanischen Religion.
Moha'mmed E'min, türk. Großwesir.
Moha'mmed al Fakīh, Kalif von Granāda.
Moha'mmed I'kschīd, Kalif v. Ägypten.
Moha'mmed Ko'ttbeddīn, Sultan aus dem Herrscherhause der Choaresmier.
Moha'mmed Mī'rsa, Schah v. Persien.
Moha'mmed Rafī'k, afghan. General.
Moha'mmed Schah, Mogul v. Delhi.
Mohawk [Mŏhoa'k] Fluß in Nordamerika.
Mohawks [Mŏhoa'ks] Indianerstamm in Nordamerika.
Mohilew [Mohilă'ff] Statthalterschaft u. Stadt im europ. Rußland.
Mo'htădi Bī'llah, abbassidischer Kalif.
Mo'ĭka, Arm der Newa in Petersburg.
Moine, s. **Le Moine**.
Moingt [Moă'nº] Ortschaft in Frankreich.

Moi'ra (*Μοῖρα*), Myth., das nach griech. Glauben über allem schwebende Verhängnis.
Moira (**Fr., earl of**) [Meu'rä] englischer Staatsmann und Generalstatthalter in Ostindien.
Moira'gētes (*Μοιραγέτης*), Myth., Vorsteher der Parzen, Beiname des Zeus, als Lenkers der Schicksale.
Moirans [Moarā'n⁸] zwei Städte in Frankreich.
Moïse, frz. [Moï's] Moses.
Moissac [Moaßä'ck] Stadt in Frankreich.
Moissy (**A. G. Mouflier de**) [Moaßi'] französ. Theaterdichter.
Moitte (**J. G.**) [Moa't] französ. Bildhauer.
Mojos [Mō'chchos] Provinz in Bolivia.
Moka'ttam, Gebirge in Ägypten.
Mokranowski [Mŏkrănŏ'fßki] polnischer Edelmann.
Moksch'nsk, Stadt im asiat. Rußland.
Mo'ktäder Bi'llah; Mo'ktädi Bemri'llah; Mo'ktäfi, drei arab. Kalifen vom Stamme der Abassiden.
Mō'la di Bā'ri u. **Mō'la di Gaē'ta**, zwei Städte in Unteritalien.
Moladā', a. G., Stadt im Stamme Juda.
Molay (**J. B. de**) [Molä'] letzter Großmeister der Tempelherren.
Mold [Mōld] Stadt in England.
Molé [Mŏlē'] frz. Schriftsteller; (**comte**), frz. Minister u. Mitglied der Pairskammer.
Mole de St. Nicolas [Mōl dĕ ßän⁸ Nikŏlā'] Vorgebirge auf der Insel Haïti.
Moleno [Molē'no] Ortschaft im Schweizerkanton Tessin.
Moleson [Mōlßō'n⁸] hoher Berg in der Schweiz.
Molesworth (**R.**) [Mōlsu-ŏrtsh] engl. Staatsmann.
Molfetta [Mŏlfä'tta] Stadt in Unteritalien.
Molière (**J. B. Pocquelin de**) [Moljä'r] französ. dramat. Dichter.
Molières [Moljä'r] Stadt in Frankreich.
Molijn (**P.**) [Molei'n] niederländ. Maler.
Molina (**L. de**) [Molī'na] portug. Jesuit u. Schriftsteller.
Molinari (**A.**) [Molinā'ri] ital. Maler.
Molinet (**Cl. du**) [Dü Molinā'] französ. Altertumsforscher u. Geschichtsschreiber.
Molinier (**W.**) [Molinjē'] französ. Troubadour.
Molinos (**M.**) [Molī'nos] span. Theologe, Stifter der Sekte der Quietisten.
Moli'ŏne (*Μολιόνη*), Myth., Gemahlin des Aktor.
Molise [Molī'ße] Provinz und Stadt in Unteritalien.
Molite'rno, neapolitan. Volksführer und Oberst.
Molitor (**G. J. J., comte de**) [Molitō'r] französ. Marschall.
Molleville (**B. de**) [Mōlwī'l] französ. Seeminister.
Mollien (**Fr. N.**) [Mŏljä'n⁸] französischer Schatzminister.
Molnár (**A.**) [Mŏ'lnā'r] ungar. Sprachgelehrter.
Mologē'ni (*Μολογηνοί*), a. G., Volk in Skythien.
Molo'ssi (*Μολοσσοί*), a. G., Volk in Epirus.
Molucas, span. [Molū'kas], **Moluques** frz. [Molü'k] die Gewürzinseln in Ostindien.
Moluches [Molū'tsches] Volk in Patagonien.
Molyn, s. **Molijn**.
Molyneux (**W.**) [Mŏ'llinu] irländischer Mathematiker.
Mombaça (**Mombasa**) [Mon⁸bā'ßă] Stadt auf der Küste Zanzibar.
Mombacho [Mombă'tscho] Vulkan in Guatemāla.
Momiers [Momiē'] mystische protestantische Religionssekte in der Schweiz.
Momonow [Mamō'noff] Günstling der Kaiserin Katharina II. v. Rußland.
Momoro [Mōmŏrō'] französ. Volksaufwiegler.
Mompox [Mompō's] Provinz u. Stadt in Nuēva Granāda.
Mō'mus (*Μῶμος*), Myth., Sohn der Nacht, Ratgeber des Zeus, Verkörperung der Tadelsucht.
Mŏ'na, a. G., Insel zwischen Britannien und Irland, das heutige Anglesey.
Mona Castle [Mŏ'nă Käß'l] Palast des Herzogs v. Athol in England.
Monacho'nāwa, Stadt im asiat. Rußland.
Monaci (**L. de**) [Mŏ'nătschi] ital. Ortsgeschichtsschreiber.
Monaco [Mō'năko] selbst. Fürstentum u. Stadt mit Spielbank in Südfrankreich.
Mona'gas, Familienname in Venezuela.
Monaghan [Mŏ'năgăn] Provinz u. Marktflecken in Irland.
Monaise [Monä's] Lustschloß im Großherzogtum Niederrhein.
Monaldeschi (**G. de**) [Monaldĕ'ßki] Stallmeister u. Günstling der Königin Christine v. Schweden.
Monamy (**P.**) [Mŏ'nămī] engl. Maler.
Monaquet [Monā'ke] See in Guatemāla.
Monastir [Monastī'r] Stadt im afrikan. Reiche Tunis; dgl. in der europ. Türkei.
Monbrillant [Mon⁸brijā'n⁸] Lustschloß bei Hannover.
Monbrion (**M.**) [Mon⁸brijō'n⁸] französ. Schriftsteller.
Monbuy [Monbū'ĭ] Stadt in Spanien.
Monção [Mon⁸ßā-un⁸] Stadt in Portugal.
Moncada [Monkā'da] (**F. de —, conde de Osona**) span. Geschichtsschreiber.

Moncaglieri [Monkaljä'ri] Stadt in Oberitalien.

Moncasi [Monkä'ßi] (J. Oli'va y), begeht einen Mordanfall auf König Alfonso XII.

Moncaya [Monkä'ja] Gebirge in Spanien.

Monceau sur Sambre [Monⁿßö' ßür ßä'nⁿbr] Ortschaft in Belgien.

Monceaux (Fr. de) [Monⁿßö'] französ. Schriftsteller.

Moncey (B. A. J. de) [Monⁿßä'] Herzog v. Conegliano, französ. Marschall.

Monchique [Monⁿschī'kĕ] Stadt in Portugal.

Monchoix [Monⁿschoa'] Lustschloß in der preußischen Provinz Brandenburg.

Monciel [Monⁿßjä'l] (T. de), französ. Minister.

Moncontour [Monⁿkontū'r] Dorf und Schlachtort in Frankreich.

Moncrif (Fr. A. P. de) [Monⁿkrī'ff] französ. Dichter.

Monday [Monda'-i] Fluß in Paraguay.

Mondego [Monⁿdē'gū] Fluß in Portugal.

Mondejar [Mondē'chchar] Stadt in Spanien.

Mondidier [Monⁿdidiē'] Stadt in Frankreich.

Mondim [Monⁿdī'nⁿ] Stadt in Portugal.

Mondī'no de' Lu'zzi, ital. Arzt u. Begründer der eigentl. Anatomie.

Mondonville (J. J. Cassanéa de) [Monⁿdonⁿwī'l] französ. Tondichter.

Mondoñedo [Mondonjē'do] Provinz und Stadt in Spanien.

Mondovi [Mondowī'] Stadt in Oberitalien.

Mondragon [Mondragō'n] Stadt in Spanien.

Moneins [Monä'nⁿ] Stadt in Frankreich.

Monembasia [Monembaßī'a] (*Μονεμβασία*), Stadt in Griechenland.

Moness [Monĕ'ß] Wasserfall in Schottland.

Monestier [Mŏnätjē', Mŏnäſtjē'] zwei Ortschaften in Frankreich.

Monet (J.) [Monä'] franz. Schriftsteller.

Monē'ta, Myth., Beiname der Juno bei den Römern.

Monfalcon [Monⁿfalkō'nⁿ] französischer Wundarzt.

Monfalcone [Monfalkō'ne] östr. Stadt in Illyrien.

Monfī'a, Insel an der Ostküste v. Afrika.

Monflanquin, s. **Montflanquin**.

Monfort, s. **Montfort**.

Mongault (N. H. de) [Monⁿgō'] franz. Schriftsteller.

Monge (G., comte de Pélouse) [Monⁿsh] französ. Seeminister u. mathemat. Schriftsteller.

Monges (los) [Lŏß Mŏ'nchches] Inselgruppe im Antillenmeer.

Monges [Monⁿshē'] französischer Mathematiker.

Monghī'r, Stadt in Vorderindien.

Mongibello [Mondshibĕ'llo] Name des Berges Ätna in Sicilien.

Mongitore (A.) [Mondshitō're] italien. Geschichtsschreiber.

Mo'nīca, a. Gsch., die Mutter des Kirchenvaters Augustin.

Monicart (J. B. de) [Monikä'r] franz. Schriftsteller.

Mo'nīma (*Μονίμη*), Gemahlin des Königs Mithridātes.

Monique, frz. [Monī'k] Monika.

Moniteau [Monitō'] Grafschaft in Missouri, Nordamerika.

Moniteur Algérien [Monitö'r Alshēriä'nⁿ] Name einer Zeitung, die in Algier herauskommt.

Moniteur Belge [Monitö'r Bälsh] Name einer belgischen Zeitschrift.

Moniteur du Commerce [Monitö'r dü Komä'rß], **M— Parisien** [M. Parisjä'nⁿ], **M— Universel** [M. Üniwärßä'l] Namen französ. Zeitungen.

Monjui [Mondchuī'], **Montjuich** [Monjuī'tsch] Feste in Spanien.

Monk (G.) [Mŏnk] Herzog v. Albemarle, eifriger Beförderer der Wiedereinsetzung Karls II.

Monkland [Mŏ'nkländ] Kanal in Schottland.

Monkwearmouth [Mŏnku-ä'rmŏtsh] Flecken in England.

Monluc, s. **Montluc**.

Monmouth [Mŏ'nmŏtsh] Grafschaft und Stadt in England; —, Grafschaft u. mehrere Ortschaften in Nordamerika; (J., duc of), natürl. Sohn Karls II. v. England.

Monnaie (La) [Lamŏnä'] Felsgalerie im Schweizerkanton Wallis.

Monnet [Monä'] franz. Romandichterin; Befehlshaber v. Vliessingen.

Monnier [Monjē'] (Sophie), Geliebte Mirabeaus; s. auch **Lemonnier**.

Mo'nnĭkendam, Stadt in den Niederlanden.

Monnoye (B. de la) [La Monoa'] frz. Dichter.

Monod [Mŏnō'] französ.-reformierter Prediger u. Schriftsteller.

Mŏnoe'cus (*Μόνοικος*), a. G., Hafen an der Küste v. Ligurien, jetzt Monaco, w. m. s.

Monomach, s. **Wladimir M—**.

Mono'machus, s. **Constantinus M—**.

Monomotapa [Monomotā'pa] ein Königreich in Südostafrika.

Monongahela [Mŏnŏngähī'lä] Grafschaft u. Fluß in Nordamerika.

Monopoli [Monō'pŏli] Stadt in Unteritalien.

Monovar [Monowā'r] Stadt in Spanien.

Monoyer (J. B.) [Monoajē'] französischer Blumenmaler.

Monplaisir [Monsplāsī'r] Lustschloß in der Provinz Brandenburg.

Monpou (M. H.) [Monspū'] französischer Tondichter.

Monreā'le, Stadt auf Sicilien.

Monrepos [Monsrēpō'] Lustschloß im Königreich Württemberg.

Monro (A.) [Mŏ'nrō] schott. Anatom.

Monroe (J.) [Mŏ'nrō] Präsident der Verein. Staaten v. Nordamerika; —, verschiedene Grafschaften u. mehrere Ortschaften in Nordamerika.

Monro'vĭa, Hauptstadt des afrikan. Freistaates Liberia.

Mons [Mōns, Mōns] Stadt Bergen in Belgien.

Monselice [Monßelī'tsche] Marktflecken in Oberitalien.

Monserrat, s. **Montserrat**.

Monsiau (N. A.) M[onsßjō'] französischer Maler.

Monsigny (P. A.) [Monsßinjī'] französ. Ton- u. Operndichter.

Monson (W.) [Mŏ'nß'n] englischer Seeoffizier.

Monsoons, engl. [Mŏnsū'ns], **Moussons**, franz. [Mußō'ns], portug. **Monção** [Monßa'-uns], span. **Monzon** [Mondsōn], regelmäßige Seewinde (Passatwinde), abzuleiten vom arab. **Mausī'm**, Jahreszeit.

Monstrelet, s. **Enguerrand de M—**.

Monsummano [Mŏnßummā'no] Flecken in Oberitalien.

Montagna [Monta'nja] zwei ital. Maler.

Montagnac [Monstanjā'ck] Stadt in Frankreich.

Montagnana [Montanjā'na] Stadt in Oberitalien.

Montagne de Pouce [Monstā'nj dĕ Püß] hoher Berg auf der Moritzinsel bei Ostafrika.

Montagu [Mŏ'ntăgju] (Lady M. W.), engl. Schriftstellerin.

Montague (E. Wortley) [Mŏ'ntăgju] engl. Geschichtsschreiber.

Montaigne (M. Eyquem de) [Mischā'l Ĕkā'ns dĕ Monstā'nj] französ. philosophischer Schriftsteller.

Montaigu, **Montaigut** [Monstāgü'] Stadt in Frankreich.

Montalban [Montalbā'n] Stadt in Spanien.

Montalcino [Montaltschī'no] Stadt in Mittelitalien.

Montalembert (M. R., marquis de) [Monstalansbā'r] französ. Schriftsteller über Kriegskunst; (C. F. d. Tryon), französ. Staatsmann unter Napoleon I.; Sohn des vorigen, Minister unter Ludwig Philipp.

Montalivet (I. P. Bachasson de) [Monstaliwā'] französ. Minister des Innern.

Montalvan (J. P. de) [Montalwā'n] span. dramat. Dichter.

Montalvão [Monstalwa'-uns] Flecken in Portugal.

Montanelli [Montană'lli] (Prof.), toskan. Minister.

Montanier de Lille (J.) [Monstanjē' dĕ Lil] französ. Übersetzer alter Klassiker.

Montaña Real [Montă'nja Reā'l] großes Bergland in Südamerika.

Montañes (J. M.) [Montanjē's] span. Bildhauer.

Montañola [Montanjō'la] Flecken in Spanien.

Mont Anvert [Monstanswă'r] Berg in den Penninischen Alpen.

Montargis [Monstarschī'] Stadt in Frankreich.

Mo'ntasser Billah, abbassidischer Kalif.

Montauban [Monstobā'ns] Stadt in Frankreich; (C. de, comte de Palika'o), französ. Divisionsgeneral.

Montault (Ph. de) [Monstō'] französ. Marschall.

Montbard [Monsbā'r] Stadt in Frankreich.

Montbars [Monsbā'r] französ. Krieger.

Montbazon [Mōnsbasō'ns] Stadt in Frankreich.

Montbeillard (Ph. Guineau de) [Monsbājā'r] französ. Naturforscher.

Montbel (G. J., baron de) [Monsbă'l] französ. Finanzminister.

Montbéliard [Monsbeljā'r] Stadt in Frankreich.

Montblanc [Monsblā'ns] hoher Berg der Grajischen Alpen in Savoyen.

Montbrand [Monsbrā'ns] Stadt in Frankreich.

Montbrillant [Monsbrijā'ns] königliches Lustschloß bei der Stadt Hannover.

Montbrison [Monsbrisō'ns] Stadt in Frankreich.

Montbrun (Ch. Dupuy, dit le Brave) [Monsbrō'ns] französ. Kriegsheld.

Montcalm [Monska'lm'] französ. Statthalter v. Quebeck.

Mont Cenis [Mons ßenī'] hoher Berg der Grajischen Alpen in Savoien.

Mont Dauphin [Mons Dofā'ns] Stadt in Frankreich.

Mont de Marsan [Mons dĕ Marßā ns] Stadt in Frankreich.

Montdidier, s. **Mondidier**.

Mont d'or [Monsdō'r] hoher Berg in Frankreich.

Mont d'or les Bains [Mons dōr lă Bā'ns] Dorf in Frankreich.

Montdoubleau [Mon^s^dublo'] Stadt in Frankreich.

Mont du Midi [Mon^s^ dü Midi'] hoher Berg in Savoyen.

Monteagudo [Mŏ'nte-agū'do], **Monte-alegre** [Mŏ'nte-ale'gre] Städte in Spanien.

Monte Argentaro [Mŏ'nte Ardshentā'ro] Vorgebirge in Italien.

Monteath [Mŏnti'tsh] Bezirk in Schottland.

Monte Barroccio [Mŏ'nte Barrŏ'tscho] Ortschaft in Italien.

Montebe'llo, Dorf und Schlachtort in Oberitalien; französ. Diplomat.

Montebourg [Mon^s^tbū'r] Stadt in Frankreich.

Monte Caldiere [M— Kaldiā're] hoher Berg in Illyrien.

Monte Cassino [Mo'nte Kassī'no] Benediktinerabtei in Italien.

Montecchi i Capuleti [Montĕ'kki i Kapulĕ'ti] zwei ital. Familien des Mittelalters in Verona.

Montecchio Maggiore [Montĕ'kkjo Maddshō're] Stadt in Oberitalien.

Montech [Mon^s^tā'k] Stadt in Frankreich.

Montechiaro [Montekjā'ro] Stadt in Oberitalien.

Montecilla [Montedsi'lja] Name eines vortrefflichen andalusischen Tafelweines.

Monte Cimone [Mo'nte Tschimō'ne] Gipfel des Apennin in Mittelitalien.

Monte Circello [Mŏ'nte Tschirtschĕ'llo] Vorgebirge in Italien.

Monte Citorio [Mŏ'nte Tschitō'rio] Berg in Rom.

Monte Christo [Mŏ'nte Krī'sto] Insel an der Toskanischen Küste.

Monte Cuccio [Mŏ'nte Kŭ'ttscho] hoher Berg in Sicilien.

Montecuculi (R. de) [Montekū'kuli], **Montecŭ'cŏli**, östr. Feldmarschall u. Schriftsteller.

Monte d'Asdrū'bāle, Berg in Italien.

Monte della Chimera [M— dĕ'lla Kimā'ra] Gebirge in der europ. Türkei.

Monte della Vergine [M— dĕ'lla Wā'rdshine] hoher Berg bei Neapel.

Monte d'Isola [Mŏ'nte Dī'sola] Insel im Lago d'Iseo in Oberitalien.

Monte d'O'ro, Berg auf Ko'rsika.

Montefalcone [Montefalkō'ne] Flecken bei Rom.

Montefarchio [Mŏntefă'rkjo] Stadt in Unteritalien.

Montefiascone [Montefjaskō'ne] Stadt in Italien.

Monteflorino [Montefjorī'no] Ortschaft in Italien.

Monte Gibello, s. **Mongibello**, denn so wird der Ätna in ganz Sicilien genannt.

Montego-Bay [Monti'go-Bē] Stadt auf der Insel Jamaika.

Monte (di San) Giuliano [M— Dshuljā'no] Stadt u. Berg auf Sicilien.

Monteglio (**Montiglio**) [Montĕ'ljo] Flecken in Oberitalien.

Montegordo [Mon^s^tĕgŏ'rdŭ] Ortschaft in Portugal.

Montegut (J. de Segla) [Mon^s^tĕgū'] französ. Dichterin.

Monteil (A. A.) [Mon^s^tā'j] französ. Geschichtsschreiber.

Monteiro (N.) [Mon^s^te'-irŭ] portugies. Staatsmann.

Montejaque [Mŏntechchā'ke] Ortschaft in Spanien.

Montejo [Montĕ'chcho] Stadt in Spanien.

Mo'ntĕki, türkischer Dichter.

Monte Legnone [M— Lenjō'ne] Berg in den Rhätischen Alpen.

Monteleō'ne, Stadt in Unteritalien.

Montélimart [Mon^s^telimā'r] Stadt in Frankreich.

Montelovez [Montelō'wehs] Stadt in Mejiko.

Monte Maggiore [Mŏ'nte Maddshō're] Stadt in Sicilien.

Montemar (J. de Carillo, duque de) [Montemā'r] span. Kriegsminister; Mitglied der Zwischenregierung in Madrid.

Montemart [Mon^s^tmā'r] französ. Herzog u. Staatsmann.

Montemayor (J. de) [Montemajō'r] span. Dichter von portugies. Abkunft.

Montemigliano, ital. [Montemiljā'no], **Montmélian**, frz. [Mon^s^meliā'n^s^] Stadt in Oberitalien.

Montemor o novo [Mon^s^tĕmō'r u nŏ'wŭ], **Montemor o velho** [Mon^s^tĕmō'r u wĕ'ljŭ] zwei Städte in Portugal.

Montemorin [Mon^s^t'mŏrā'n^s^] franz. Gesandter in Madrid.

Montemort (A.) [Mon^s^tmō'r] französ. Schriftsteller.

Montenault d'Egly (Ch. Ph. de) [Mon^s^t'nō Delji'] französ. Geschichtsschreiber.

Montendre [Mon^s^tā'n^s^dr] Stadt in Frankreich.

Montenegro [Mŏ'ntene'gro] „Land der Schwarzen Berge", Gebirgslandschaft an der dalmatischen Küste.

Montenglaut (A. H. M. v.) [Mon^s^tan^s^lō'] deutsche Sängerin u. Schriftstellerin.

Montengon (P. de) [Montengō'n] span. lyrischer Dichter.

Monteno'tte, Dorf und Schlachtort in Oberitalien.

Montépin [Montepā'n^s^] (X. A. de), frz. Romanschriftsteller u. Schauspieldichter.

Monte Pincio [Mŏ'nte Pī'ntscho] Berg in Rom.

Montepulciano [Montepultschā'no] Stadt in Mittelitalien.

Montereau-Fault-Yonne [Mon^s^t'rō-Fō-Jō'n] Stadt in Frankreich.

Monterey [Monterē'-ī] Stadt in Spanien; dgl. in Kalifornien.

Monteriggioni [Mŏnteriddschō'ni] Ortschaft in Mittelitalien, Toskana.

Monte Roto'ndo, Berg auf Korsika; Flecken u. Schlachtort in Mittelitalien.

Montesa [Montē'ßa] Stadt in Spanien.

Monte San Giuliano [Mo'nte ßan Dschuljā'no] Berg auf Sicilien, der Eryx der Alten.

Monte Sant' Angelo, s. **Sant' Angelo**.

Montesarchio [Monteßā'rkjo] Stadt in Unteritalien.

Montescaglioso [Monteskaljō'ßo] Stadt in Italien.

Montespan (Fr. A. de Rochechouart, marquise de) [Mon^s^täßpā'n^s^] eine der Geliebten Ludwigs XIV. v. Frankreich.

Montesquieu (Ch. de Sécondat, baron de la Brède et de) [Mon^s^tĕßkjō', Mon^s^tĕkjō'] französ. philosoph. Schriftsteller.

Montesquiou d'Artagnan (P. de) [Mŏntĕkjū' od. Mon^s^teßkjū' d'Artanjā'n^s^] frz. Marschall.

Montesquiou-Fézensac (Fr. X. M. A.) [Mon^s^teßkjū-Fesan^s^ßā'ck] französ. Minister des Innern; (**Abbé**), Mitglied der Zwischenregierung in Paris.

Monte Testaccio [Mŏ'nte Testā'tscho] Berg in Rom.

Monteverde [Mŏntewā'rde] (C.), ital. Tonsetzer; (G.), ital. Bildhauer.

Montevideo [Montewidē'o] od. **Banda Oriental** [Banda Orientā'l] einer der Verein. Staaten am La Plata in Südamerika.

Montez [Mo'ntĕds] (**L.**), berüchtigte span. Tänzerin, spätere Gräfin v. Landsfeld.

Monteza [Montē'dsa] Stadt in Spanien.

Montezinho, s. **Serra de M.**

Montezuma (Montecusúma) [Montedsū'ma] der letzte aztekische Kaiser v. Mĕxiko; —, Name mehrerer Ortschaften in Nordamerika.

Montfaucon (B. de) [Mon^s^fokō'n^s^] frz. Schriftsteller über Altertumskunde.

Montferrand [Mon^s^fărā'n^s^] franz. Baumeister u. Schriftsteller.

Montferrat [Mon^s^fărā'] Herzogtum in Savoyen.

Montferrier [Mon^s^fărjē'] Ortschaft in Frankreich.

Montflanquin [Mon^s^flan^s^kā'n^s^] Stadt in Frankreich.

Montfleury (eigentl. **Zacharie Jacob, dit M.**) [Mon^s^flŏrī'] französ. Schauspieler u. dramat. Dichter.

Montford (S., earl of Leicester) [Mŏ'ntfōrt, frz. Mŏn^s^fō'r] engl. Staatsmann.

Montfort (duc de) [Mon^s^fō'r] angenommener Name des vormal. Königs v. Westfalen, Hieronymus Bonaparte.

Montfort l'Amaury [Mon^s^fō'r Lamorī'] Stadt in Frankreich.

Montfrin [Mon^s^frā'n^s^] Stadt in Frankreich.

Montgaillard [Mon^s^gajā'r] französ. Geschichtsschreiber; (**comte de**), Diplomat, Geschäftsträger des Pariser Konvents.

Montgelas (M. J., Graf von) [Mon^s^schlā'] bayer. Staatsminister, von der freiherrl. Familie **onte Gølasio** in Savoyen abstammend.

Mont Genèvre [Mon^s^ Sch'nā'wr] hoher Berg der Kottischen Alpen.

Montgolfier (J. M.) [Mon^s^golfjē'] Erfinder des Luftballons.

Montgomery [Mŏntgŏ'mĕrī] Grafschaft u. Stadt in England; Stadt in Alabama (Nordamerika); (J.), engl. Dichter; nordamerikan. General.

Montgomery (G., comte de) [Mon^s^gomĕrī'] eines der Häupter der französ. Protestanten in den bürgerlichen Kriegen.

Montgomery Court House [Mŏ'ntgŏmĕrī Kōrt Hauß] mehrere Grafschaften u. Ortschaften in Nordamerika.

Monthenault d'Egly (Ch. Ph. de) [Mon^s^t'nō Delji'] franz. Geschichtsforscher.

Monthey [Mon^s^tā'] Flecken in der Schweiz.

Monthion [Montjō'n^s^] französ. General.

Monthly Magazine [Mŏ'ntßlī Măgăsī'n] Name einer engl. Zeitschrift.

Montholon (Ch. Tristan, comte de) [Mon^s^tŏlō'n^s^] französ. Generaladjutant, Begleiter Napoleons nach St. Helēna.

Monthureux [Mon^s^türō'] Stadt in Frankreich.

Mont(h)yon [Montjō'n^s^] (**J. B. R. A., baron de**), französ. Menschenfreund und Schriftsteller.

Mo'nti (V.), ital. Dichter.

Monticelli (A.) [Montitschĕ'lli] ital. Maler.

Montiel [Montiē'l] Stadt, See u. Fluß in Spanien.

Montiglio, s. **Monteglio**.

Montignac le Comte [Mon^s^tinjā'ck lĕ Kō'n^s^t] Stadt in Frankreich.

Montignies [Mon^s^tinjī'] Stadt in Belgien.

Montigny (Fr. de la Grange d'Arquin) [Mon^s^tinjī'] französ. General.

Montijo (El) [El Montī'chcho] Stadt in Spanien; —, span. Familienname der Gemahlin Napoleons III; span. Graf u. Parteigänger; span. General.

Montilla [Montī'lja] Stadt in Spanien.

Montivilliers [Mon^s^tiwiljē'] Stadt in Frankreich.

Montjoie [Mon^s^schoa'] Stadt in Rheinpreußen; —, Festung bei Gerona in Spanien.

Montl'héry [Monsleri'] Stadt in Frankreich.

Montlibre od. **Mont-Louis** [Monsli'br, Mons-Lui'] Stadt in Frankreich.

Montlivault [Monsliwō'] Flecken und Schlachtort in Frankreich.

Montlivaut [Monsliwō'] franz. Präfekt.

Montlosier (Fr. D. Regnault, comte de) [Monslosje'] französ. polit. Schriftsteller u. Abgeordneter.

Montluc (Bl. de Lasseran Massencome, seigneur de) [Monslü'ck] französ. Marschall u. Schriftsteller.

Montluçon [Monslüßo'ns] Stadt in Frankreich.

Montluel [Monslüä'l] Stadt in Frankreich.

Montlyard (J. de) [Monslīā'r] französ. Mythologe.

Montmartre [Monsmă'rtr] Dorf u. Anhöhe bei Paris.

Montmédy [Monsmedī'] Stadt in Frankreich.

Montmeillan [Monsmăjā'ns] Stadt in Savoien.

Montmélian, s. **Montemigliano.**

Montmirail [Monsmirā'j] Stadt und Schlachtort in Frankreich.

Montmorency [Monsmoransßī'] Stadt in Frankreich; (**A.** de), Connetable v. Frankreich; (**M.** de), Mitglied der franz. Nationalversammlung.

Montmorency-Laval (M. J. F.) [Monsmoransßī'-Lawă'll] französ. Staatsmann; —, altfranzös. Adelsgeschlecht.

Montmorillon [Monsmorijō'ns], — **Montoire** [Monstoa'r], — **Montolieu** [Monstoljō'], — **Montpellier** [Monspălje'] Städte in Frankreich.

Montmorin [Monsmorā'ns] (**comte de**), französ. Minister.

Montona [Montō'na] Marktflecken in Illyrien.

Montoire [Monstoa'r] zwei Ortschaften in Frankreich.

Montonval (M), [Montonswă'll] franz. Romandichter.

Montō'pŏli, Ortschaft in Mittelitalien.

Montō'ro, eine Ortschaft in Unteritalien, zwei in Spanien.

Montpelier [Mŏntpili'r] Stadt in Nordamerika.

Montpellier [Monspălje'] Kreis u. Stadt Mümpelgard in Frankreich.

Montpensier (A. M. L., duchesse de) [Monspanssje'] Verfasserin v. Denkwürdigkeiten u. s. w.; —, Name eines Sohnes des Königs Louis-Philippe.

Montperdu [Monsperdü'] hoher Berg in den Pyrenäen.

Montpetit (A. V.) [Monsp'ti'] französ. Maler.

Montpezat [Monspĕßā'] Stadt in Frankreich.

Montrachet [Monstraschā'] Name eines französ. Weines.

Montravers [Monstrawă'r] einer der Mörder Eduards II. v. England.

Mont-Réal [Mons-Reă'll] zwei Städte in Frankreich.

Montreal [Monstrīoa'l] Grafschaft, Stadt u. Fluß in Nordamerika.

Montretout [Monstr'tū'] Flecken und Schanze bei Paris.

Montreuil sur mer [Monstrō'j ßür Măr] Stadt in Frankreich.

Montreux [Monstrō'] Ortschaft im Schweizerkanton Waadt.

Montrevault [Montrwō] Stadt in Frankreich.

Montrevel [Monsrĕwă'l] französ. Marschall.

Montrichard [Monsrischā'r] Stadt in Frankreich.

Montrochat [Monsrŏschā'] weiße Art Burgunderwein.

Montrose [Mŏ'ntroß] Stadt in Schottland.

Montrouge [Monsrū'sch'] Festung von Paris.

Mont St. Jean [Mons ßans Schā'ns] Dorf in Belgien.

Mont St. Michel [Mons ßans Mischā'l] festes Schloß in Frankreich.

Mont St. Vale'rien [Mons ßans Wallerjă'ns] befestigter Berg bei Paris.

Montserrat, Monserrat [Monßerā't] hoher Berg mit einer Benediktinerabtei in Spanien.

Monts Faucilles [Mons Foßī'j] Gebirge in Frankreich.

Mont-Tendre [Mons-Tā'nsdr] höchster Gipfel des Jura in der Schweiz.

Mont Terrible [Mons Tărī'bl] Berg in den Schweizeralpen; —, ehemaliger frz. Bezirk.

Montucci (A.) [Montŭ'ttschi] italienischer Sprachforscher.

Montucla (J. E. de) [Montükla'] franz. mathemat. Schriftsteller.

Mont-Ventoux [Mons-Wanstū'] hoher Alpenberg in Frankreich.

Mont-Vignemale [Mons-Winjĕmā'l] hoher Berg der französ. Pyrenäen.

Montyon [Monstīō'ns] französ. Schriftsteller und Stifter eines großen Preises für die beste Lösung gewisser wissenschaftlicher ꝛc. Fragen.

Monvel (J. M. Boutet de) [Monᵍwä'l] franz. Schauspieler u. dramat. Dichter.

Monville' [Monᵍwijé'] Schloß bei Sedan.

Mo'nŷchus (*Μόνυχος*), Myth., attischer Heros.

Monza [Mo'ndsa] Stadt in Oberitalien.

Monzon [Mondsō'n] Stadt in Spanien.

Mooa [Mū'a] Insel in Hinterindien.

Moodies (J. W.) [Mū'dis] englischer Schriftsteller.

Moorcroft [Mū'rkröſt] englischer Reisebeschreiber.

Moore [Mūr] (Th.), irländ. Dichter; (E.), engl. Dichter; (J.), engl. General.

Moorley [Mū'rli] Stadt in Vorderindien.

Moorshedabad [Mūrſched=abā'd] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.

Moorsom (R.) [Mū'rßŏm] englischer Admiral.

Moorsele [Mō'rſele] Stadt in Belgien.

Moose [Mūß] Fluß im britischen Nordamerika.

Moosefort [Mū'ßfōrt] engl. Festung in Nordamerika.

Moosehead Lake [Mū'ßhĕdd Lēk] Landsee in Nordamerika.

Mopinot (M.) [Mopinō'] französ. Geschichtsschreiber.

Mopsuhe'stĭa (*Μοψουεστία*), a. G., Stadt in Kilikien, jetzt Me'ſſis.

Mo'psus (*Μόψος*), Myth., Seher der Argonauten.

Moquis [Mō'kis] Indianerstamm in Mëxiko.

Mora [Mō'ra] (R.), Präsident von Kostari'ka.

Morā'bethūm (Morā'bethah), Fürstengeschlecht der Araber (Almorabiden) in Afrika.

Morabin (M.) [Morabā'nᵍ] französischer Schriftsteller.

Moradabad [Morad=abā'd] Bezirk und Stadt in Vorderindien.

Moraes (Fr. de) [Morā'iſh] portugies. Romandichter.

Moraes Silva (A. de) [Morā'iſh ßi'lwă] brasil. Lexikograph.

Morales [Morā'les] (A.), span. Geschichtsschreiber; (L. de), span. Maler; (C. de), span. Sänger u. Tonsetzer in Rom; span. General.

Morand [Morā'nᵍ] (S. Fr.) französischer Wundarzt; frz. General.

Mora'ndo, Haupt der Volkspartei in Genua.

Morant (Ph.) [Mō'rănt] engl. Geschichtsschreiber.

Moras [Morā'] Ortschaft in Frankreich.

Mora'ta (F. O.), gelehrte Frau des 16. Jhdts. aus Italien, später in Deutschland.

Moratalla [Morată'lja] Stadt in Spanien.

Moratin [Moratī'n] zwei span. Schauspieldichter, Vater und Sohn.

Morawa [Mŏrā'wa] Fluß in Serbien u. der Türkei.

Morazan [Moradſā'n] Präsident v. Guatemāla.

Morbegno [Morbĕ'njo] Marktflecken in Oberitalien.

Morbihan (Le) [Lĕ Morbiā'nᵍ] Bezirk in Frankreich.

Morcelli (St. A.) [Mortſchĕ'lli] italien. Schriftsteller.

Morcles (La Dent de) [La Dānᵍ dĕ Mŏ'rkl] Kalkfels zwischen den Schweizerkantonen Waadt u. Wallis.

Morda(e)chái, a. Gſch., Pflegevater der Esther.

Mordaunt (Ch.) [Moa'rdoant] Graf v. Peterborough, engl. Kriegsheld.

Mordount [Moa'rdŏnt] (J.), englischer General.

More (Th.) [Mōr] Kanzler v. England u. Schriftsteller; (H.), engl. Schriftstellerin.

Morea [Morē'a] Halbinsel in Griechenland, d. alte Peloponnes.

Moreau (J. V.) [Morō'] französ. Feldherr.

Moreau de Dammartin [Morō' d'Damartă'nᵍ] französ. Schriftsteller.

Moreau de la Sarthe (J. L.) [Morō' d'la ßă'rt] französ. Naturforscher.

Moreau St. Mery (Fr. L. E.) [Morō ßă'nᵍ Mĕrī'] französ. Reisebeschreiber.

Morehouse [Mō'rhauß] Kirchspiel in Louisiana, Nordamerika.

Moreira de Carvalho (J.) [Morē'=ĭră dĕ Karwă'ljŭ] portug. Romandichter.

Moreira de Rey [Morē'=ĭră dĕ Rē'=ĭ] Flecken in Portugal.

Morel (Fr.) [Morā'l] französ. Philologe u. Buchdrucker.

Morell (Th.) [Mŏ'rĕll] engl. Philologe u. Lexikograph.

Morella [Morĕ'ljă] Stadt in Spanien.

Morellet (A.) [Morălă'] franz. Schriftsteller.

Morelley [Morăllă'] (Abbé), Sozialpolitiker.

Morelli [Morā'lli] (G.), ital. Bibliothekar; neapol. Offizier.

Morelly [Morellī'] frz. Schriftsteller.

Morelos [Morē'los] mexikan. Parteiführer.

Moreno [Morē'no] span. General der Karlisten; (G.), Präsident von Ekuadō'r; (M), Parteiführer in Buenos Ayres.

Moreri (L.) [Morerī'] franz. Biograph.

Mores (E. R.) [Mōrs] engl. Altertumsforscher.

Moresnet [Morănā'] Dorf in Belgien.

Moret [Morā'] Stadt in Frankreich.

Moret de Boarcheau [Morā' d'Boarschō'] französ. Geschichtsschreiber.

Moreto y Cabaña (A.) [Morē'to i Kabā'nja] span. Lustspieldichter.

Moreton [Mō'rt'n] Bai in Neuholland.
Moretto [Morĕ'tto] ital. Maler.
Moreuil [Morȫ'j] Ortschaft in Frankreich.
Morey [Morā'] zwei Ortschaften in Frankreich; Genosse Fieschis bei dem Mordanfall auf Ludwig Philipp.
Morez [Morā'] Stadt in Frankreich.
Morgagni (G.) [Morgă'nji] ital. Schriftsteller über Anatomie.
Morgan (**Lady S. M**—) [Moa'rgăn] engl. Schriftstellerin; (**T.**), engl. Deist; nordamerikan. Oberst.
Morganfield [Moa'rgănfi'ld] Ortschaft in Kentucky, Nordamerika.
Morgantown [Moa'rgăntaun] drei Ortschaften in Nordamerika.
Morges [Mōrsh] Stadt Morsen in der Schweiz.
Morgē'tes (*Μόργητες*), a. G., Volk in Unteritalien.
Mo'rghāb, die Trümmer einer alten Stadt in Persien.
Morghen [Morgē'n] (**R.**), ital. Kupferstecher.
Morgue [Mōrk] Art Totenhaus in Paris, wo die Leichname Unbekannter, Verunglückter u. s. w. zur öffentlichen Schau hingelegt werden.
Moriā', Morijā', a. G., Berg in Judäa.
Morice, engl. [Mŏ'riß] Moritz.
Morier (**J.**) [franz. Morīē', nach engl. Aussprache Mŏ'rīĕr] engl. Reisebeschreiber.
Morillo [Morī'ljo] Graf von Kartagēna, span. Generalkapitän.
Morimē'ne (*Μοριμηνή*), a. G., Provinz in Kappadokien.
Morin [Moră'n⁸] (**J.**), französ. theolog. Schriftsteller; bourbonist. Geschäftsführer.
Mo'rīni, a. G., Volk in **Gallia Belgīca**.
Morī'ones, span. republikan. General.
Morison (**R.**) [Mŏ'rĭß'n] engl. Botaniker.
Morisot (**Cl. B.**) [Morisō'] franz. satir. Schriftsteller.
Morisson [Morissō'n⁸] Mitglied des frz. Konvents.
Mo'rla (**T. de**), span. Bandenführer.
Morlachi, **Morlacchi** (**Fr.**) [Morlă'ki, Mŏrlă'kki] ital. Tondichter.
Morlaix [Morlā'] Stadt in Frankreich.
Morlan [Morlă'n⁸] Landstrich in Frankreich.
Morland (**G.**) [Moa'rlănd] engl. Maler.
Morley [Mŏ'rlē] (**H.**) und (**J.**), englischer Schriftsteller.
Morlot [Mor'lō'] französ. Bischof.
Mornay (**Ph. de**) [Mornā'] französischer Schriftsteller.
Morning Advertiser [Moa'rning Ădd-wĕrtei'sĕr], **M. Chronicle** [M. Krŏ'nnikl], **M. Herald** [M. Hĕ'rrăld] **M. Post** [M. Pōßt] Namen engl. Zeitungen.
Mornington [Moa'rningt'n] Grafschaft u. Insel in Australien.
Morny [Mornī'] (**C. A. L. J.**, **comte de**), franz. Staatsmann; (**duc de**), Halbbruder Napoleons.
Morolo [Mō'rŏlo] Ortschaft in Italien.
Morope [Morō'pe] Flecken in Perū.
Morotai [Morotă'j] eine der Gewürzinseln.
Morpeth [Moa'rpĕtsh] Stadt in England.
Mo'rphēūs, 2s. (*Μορφεύς*), Myth., Sohn des Schlafgottes **Somnus** oder **Hypnos** (*Ὕπνος*) u. Gott der Träume.
Morphy [Mŏ'rfī] (**P.**), nordamerikan. Schachkünstler.
Morreau de Joannès [Morō d'Shoană'] französ. medizin. Schriftsteller.
Morris [Mŏ'rris] engl. Orientalist; (**W**), engl. Dichter; nordamerikan. Staatsmann.
Morrison (**R.**) [Mŏ'rriß'n] engl. Heidenbekehrer, Verfasser eines chinesisch-englischen Wörterbuchs.
Morristown [Mŏ'rristaun] zwei Städte in Nordamerika.
Morro do Garaffão [Mŏ'rrū dŭ Garafa'-un⁸], **M. de Papagayo** [M. dĕ Papagā'jū] hohe Berge in Brasilien.
Morschansk [Marschă'nßk] Stadt im europ. Rußland.
Morse [Moarß] (**J**), nordamerikan. Geograph; (**S. F. B.**), nordamerikan. Erfinder des Schreibtelegraphen.
Mo'rsimus (*Μόρσιμος*), a. Gsch., griech. Trauerspieldichter.
Morsztyn [Mŏ'rschtün] polnischer Schriftsteller.
Mortagne [Mortā'nj] einige Städte in Frankreich.
Mortain [Mortă'n⁸] Stadt in Frankreich.
Mortand (**S.**) [Moa'rtănd] engl. Naturforscher.
Mortara [Mortā'ra] Stadt in Oberitalien.
Mortemart (**Marquis de**) [Mort'mā'r] französ. Staatsmann und Ministerpräsident.
Mortier (**E. A. C. J.**) [Mortīē'] Herzog v. Treviso, französ. Kriegsminister.
Mortimer (**R.**, **earl of**) [Moa'rtimĕr] Statthalter v. Irland.
Morton (**J.**, **earl of**) [Moa'rt'n] Herrscher v. Schottland.
Morus [engl. Mo'rŏs], eigtl. More] engl. Staatsmann u. Lordkanzler.
Morvan [Morwā'n⁸] Gebirge in Frankreich.
Morveau, s. **Guyton Morveau**.
Mŏ'sa, a. G., Fluß in **Gallia Belgīca**, jetzt Maas.
Moscati [Moskā'ti] (**P.**, **Graf**), ital. Arzt u. Staatsmann.

Moschaiks [Moschā'ißk] Stadt im europ. Rußland.

Mo'schĕles (J.), ber. Klavierspieler und -Tondichter aus Prag.

Moschion [Mō'ß-chion] (*Μοσχίων*) a. Gsch., Name dreier Griechen (Tragiker, Bildhauer, Arzt).

Moschopū'los (*Μοσχόπουλος*), (E.), a. Gsch., Name zweier griech. Grammatiker.

Mo'schus (*Μόσχος*), a. G., griech. Idyllendichter.

Mosco'so de Altamī'ra, span. Staatsmann.

Mosczyński [Moschtschü'nißkj] polnischer Feldherr.

Mosdok [Maßdō'k] Stadt im asiat. Rußland.

Moseley (H.) [Mōsli] engl. Schriftsteller.

Mose'lla, a. G., Fluß in Gallia Belgĭca, jetzt Mosel.

Moselle (La) [La Mosä'l] Name der Mosel in Frankreich.

Mosĕrō'th, a. G., Lagerstätte der Israeliten in der Wüste.

Moses [Mō'seß] engl. Kupferstecher.

Moshaisk [Maschaïsk] Stadt u. Schlachtort in Rußland.

Moskenäsø [Mo'skenäsö], **Moskø** [Mo'skö] Insel bei Norwegen.

Moskwa [Maßkwā'] Statthalterschaft u. Stadt Moskau im europ. Rußland; Zufluß der in die Wolga fallenden Oka.

Mosleheddin, s. **Sadi**.

Mo'slĕm, arab., Mz. **Mo'slemīn**, richtiger **Mo'slim**, Mz. **Mo'slimīn**, die Bekenner der mohammedanischen Religion.

Mosócs [Mō'schōz] Flecken in Ungarn.

Mosony [Mō'schonj] Stadt Wieselburg in Ungarn.

Mosquera [Moskē'ra] General und Präsident von Neugranā'da.

Mosquitos [Moskī'tos] Völkerschaft in Mittelamerika.

Moss (R.) [Mōß], **Mossom** (R.) [Mō'ssōm] zwei engl. Schriftsteller.

Mosset [Moßä'] Stadt u. Berg in Frankreich.

Mossop (H.), [Mō'ssōp] irländ. Schauspieler.

Mossul, s. **Mosul**.

Mostā'dhem od. **Mosta'sem Bi'llah**, abbassidischer Kalif.

Mostaert [Mo'stārt] holländ. Maler.

Mosta'nsched Bi'llah und **Mosta'nser Bi'llah**, zwei abbassidische Kalifen.

Mostaga'nem, Stadt in der Berberei.

Mo'stāin Bi'llah, abbassidischer Kalif.

Mostoles [Mō'stōles] Stadt in Spanien.

Mo'sul, Provinz und Stadt in Mesopotamien.

Mosy'ni, **Mossynoē'ci** (*Μόσσυνοι*, *Μοσσύνοικοι*), a. G., Volk in Pontus.

Mossyn [Mō'schün] Stadt in der preuß. Prov. Posen.

Motala [Mu'tāla] Stadt und Fluß in Schweden.

Mo'tāmed, abbassidischer Kalif.

Mo'tāsem Bi'llah Ben Motawa'kkel, Kalif vom Geschlecht der Abbassiden.

Mo'tāsem Bi'llah Ben Harūn al Raschīd [Arraschīd], abbassidischer Kalif.

Motenebbi, s. **Mutanabbi**.

Motezuma, s. **Montezuma**.

Mothe le Vayer (Fr. de la) [La Mōt lĕ Wajē'] französ. Schriftsteller.

Motherby (R.) [Mō'tßhĕrbī] schottischer Sprachforscher.

Motherwell [Mō'tßhĕru-ĕll] (W.), schott. Dichter.

Mothō'ne (*Μοθώνη*), a. G., Stadt in Messenien.

Motiers Travers [Motjē' Trawĕ'r] Flecken in der Schweiz.

Motir [Motī'r] eine der Molukkischen Inseln.

Motley [Mo'ttli] (J. L.), nordamerikan. Geschichtsschreiber.

Motola u. **Mottola** [Mō'ttōla] Stadt in Unteritalien.

Motril [Motrī'l] Stadt in Spanien.

Mo'ttāki Li'llah Ben Mo'ktāder Bi'llah, Kalif vom Stamme der Abbassiden.

Motterouge [Mo'ttrū'sch'] (de la) franz. General.

Motteux (P. A.) [Motō'] französischer Schriftsteller.

Motteville (Fr. Bertaut de la) [La Mōtwī'l] französ. Schriftstellerin.

Mottley (J.) [Mō'tli] engl. dramatischer Schriftsteller.

Mo'tўa, **Mo'tўe** (*Μοτύη*), a. G., Stadt in Sicilien.

Moucheron [Musch'rō'ng] (F. de) holländ. Landschaftsmaler.

Mouchoir carré [Muschoa'r karē'] Klippen- u. Felsengruppe der Bahamainseln.

Moudon [Mudō'ng] Stadt in der Schweiz.

Moufang [Mufā'ng] Bistumsverweser v. Mainz.

Moulin [Mulă'ng] französ. Konsul, in Salonichi ermordet; s. auch **Dumoulin**.

Moulins [Mulă'ng] auch **M.-sur-Allier** gen.; **Moulins en Gilbert** [Mulăngsăng Schilbä'r] zwei Städte in Frankreich; Mitglied des französ. Direktoriums.

Moulmein [Mō'lmīn] Stadt in Hinterindien.

Moulton [Mō'lt'n] Stadt in England.

Moultrie [Mō'ltrī] Grafschaft im Staate Illinois, Nordamerika; nordamerikan. Befehlshaber.

Mounier [Münjē'] (J. J.), französ. polit. Schriftsteller; französ. Abgeordneter.

Mounster, s. **Munster**.

Mount [Maunt] nordamerikan. Maler; —, in engl. und nordamerikan. Namen = Berg.

Mount Desert [Maunt Dĕ'sĕrt] Insel bei Nordamerika.

Mounteney (R.) [Mau'ntĭni] englischer Philologe.

Mount Fairweather [Maunt Fä'ru-ĕ-tshĕr] Berg auf der Nordwestküste v. Amerika.

Mountfort (W.) [Mau'ntfŏrt] englischer Schauspieler u. dramat. Dichter.

Mount Head [Maunt Hĕdd] Vorgebirge in England.

Mount Misery [Maunt Mĭ'sĕrĭ] hoher Berg auf der Insel St. Christoph.

Mountmorres (H. R. L.) [Mauntmŏ'rĭß] irländ. Geschichtsschreiber.

Mount Pleasant [Maunt Plĕ'ssänt] drei Ortschaften in Nordamerika.

Mount Vernon [Maunt Wĕ'rnŏn] mehrere Ortschaften in Nordamerika.

Moura [Mō'-ĭră] Stadt in Portugal.

Mouradgea d'Ohsson [Mura'dscha d'Oh'ßon] armenischer Schriftsteller, der in französ. Sprache geschrieben hat.

Mourão [Morā'-ung] Stadt u. Festung in Portugal.

Mouret [Murä'] Vorgebirge in Frankreich.

Mourgues [Mürk] französ. Name des Fürstentums Mo'nako.

Mourmelon [Mürm'lō'ng] Ortschaft in Frankreich.

Moussons, s. **Monsoons**.

Moustier [Mustjē'] französ. Krieger; —, französ. Staatsmann.

Moustiers [Mutjē'] Stadt in Frankreich.

Moutier [Mutjē'] Stadt Münster in der Schweiz.

Moutiers en Tarantaise [Mutjē' ang Tarangtä's] Stadt in Oberitalien.

Mouton (G.) [Mutō'ng] Graf Lobau, frz. Marschall.

Mouton-Duvernet [Mutō'ng-Düwärnē'] französ. General.

Moutonnet de Clairfons (J. J.) [Mutonä' d'Klärfō'ng] französ. Philologe.

Mousillon [Musijō'ng] Ortschaft in Frankreich.

Mousinho de Albuquerque (L.) [Mosī'njŭ dĕ Albukĕ'rkĕ] portug. Seeminister.

Mouson [Musō'ng] Fluß u. Stadt bei Sedan in Frankreich.

Mowee (East Point) [Ihßt Peunt Mauī'] eine der Sandwichinseln.

Moxos, s. **Mojos**.

Moy de Sons [Moad'ßō'ng] französische Familie.

Moyle (W.) [Meul] engl. Schriftsteller.

Moyne, s. **Le M—**.

Moyobamba [Mojobă'mba] Stadt in Perū.

Moyse [Mo-ī's'] Mitglied des Pariser Konvents; franz. Beamter auf San Domingo.

Mozambique, Moçambique [Mosang-bī'ke] portug. Generalstatthalterschaft auf der Ostküste v. Afrika.

Mozarabes, Mz. [Modsa'räbes] die Mozaraber, d. h., die unter den Mauren in Spanien vorhandenen oder mit ihnen verheirateten Christen.

Mozin [Mosă'ng] französ. Grammatiker u. Lexikograph.

Mrozinski [Mrosi'njßkj] poln. Grammatiker.

Mstislaw Isäslawitsch [Mstißlă'ff Isäßlă'witsch] Großfürst v. Kiew.

Mstislă'witsch (S.), Fürst v. Wäsma.

Mstislaw Wladimirowitsch [Mstißlă'ff Wladī'mirŏwitsch] Fürst v. Nowgorod.

Mszczonów [Mschtschō'nuw] Stadt in Russisch-Polen.

Muawī'ja, s. **Oma'ijah**.

Muccioli (J. M.) [Mu'ttschŏli] italien. Schriftsteller.

Mu'cius, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Muchamiel [Mutschamjē'l] Ortschaft in Spanien.

Muck [Mŏck] eine der Hebriden bei Schottland.

Mucoli (P. M.) [Mu'kŏli] ital. Astronom.

Mucsi [Mū'tschi] deutsches Dorf in Ungarn.

Mucury [Muku'ri] Fluß u. deutsche Ansiedlung in Brasilien.

Muddy [Mŏ'ddĭ] Name mehrerer Flüsse in Nordamerika.

Mudford (W.) [Mŏ'dfŏrd] engl. Schriftsteller.

Mudge (W.) [Mŏdsh] irländischer Schriftsteller.

Mudie (J.) [Mŏ'ddi] engl. Schriftsteller.

Muela de Ares [Muē'la de Arē's] Gebirgsfläche in Spanien.

Muelenaere [Mū'lenāre] erst niederländ., dann belgischer Staatsmann.

Muggia [Mū'ddsha] Stadt in Illyrien.

Mugnafjeld [Mu'ngnafjell] Berghöhe in Norwegen.

Muha'mmed u. s. w., s. **Mohammed**.

Muiden, Muijden [Meud'n] Stadt in den Niederlanden.

Muir [Mīr od. Mjūr] (J.), engl. Sprachforscher u. Professor des Sanskrit.

Mukhtā'r Pascha, türk. General.

Mu'lciber, Myth., Beiname des Vulkan.

Muley [Mū'le-ĭ] Name einiger Sultane v. Fes, Marokko u. Tunis.

Mulgrave (C. J. Ph.) [Mŏ'llgrēw] engl. Seefahrer; nach ihm benannt der **Mulgrave-Archipel** oder die **Mulgrave's Islands** [Mŏ'llgrēw's Ei'länds] Inselgruppe Australiens.

Mulgrave [Mŏ'llgrēw] (**marquis of Normanby**). Statthalter v. Irland.

Mulh [Müll] französ. Schriftsteller.

Mulhacen [Mulaßē'n] Bergspitze in Spanien.

Muliā'das, a. G., Fluß in Lusitanien.
Mull [Mŏll] eine der Hebridischen Inseln.
Mullet [Mŏ'llĕt] Halbinsel Irlands.
Mullingar [Mŏ'llingār] Stadt in Irland.
Mull of Cantire [Mŏll ŏv Kă'nteir], **Mull of Galloway** [Mŏll ŏv Gă'llou-ē] zwei Vorgebirge in Schottland.
Mulready (W.) [Mŏllrē'ddĭ] englischer Maler.
Mu'ltān, Stadt in Afghanistān, englisch **Mooltan.**
Mu'lteka el A'bhor, Titel eines arab. Corpus Iuris.
Mu'lŭchath (*Μολοχάθ*), a. G., Fluß in Mauritanien in Afrika.
Mu'mmĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.
Mun [engl. Mŏn] abgekürzter Name von **Edmund.**
Munday [Mŏ'ndē] engl. Geograph.
Mundobrī'ga, a. G., Stadt in Lusitanien.
Mundrucus [Mundrukū's] Indianervolk in Brasilien.
Mundy [Mŏ'ndĭ] engl. Reisebeschreiber.
Mungo Park [Mŏ'ngo Pārk] schottischer Reisebeschreiber.
Munipoor [Munipū'r] Stadt in Hinterindien.
Munkács [Mŭ'nkātsch] Marktflecken in Ungarn.
Munkacsy [Mŭ'nkātschi] (M.), ungar. Maler.
Munro (J.) [Mŏnrō'] engl. Reisebeschreiber.
Munster (Mounster) [Mŏ'nstĕr] Provinz in Irland.
Muntanē'r (E. R.), span. Ortsgeschichtsschreiber.
Muny'chĭa (*Μουνυχία*), a. G., Halbinsel mit Hafen bei Athen.
Mu'nychus (*Μούνυχος*), Myth., des Dryas Sohn, ein Wahrsager.
Muñagorri [Munjagŏ'rri] spanischer Insurgent.
Muños [Munjō'ds] (J. B.), span. Geschichtsschreiber; (F.), Gemahl der Königin Christine v. Spanien.
Muraceiro [Muraße'-iru] Insel bei Portugal.
Murā'd, Name mehrerer türkischen Kaiser.
Murā'd-Bey, ägypt. Mameluckenführer.
Murano [Murā'no] Insel und Stadt bei Venedig.
Murā'num, a. G., Stadt in Lukanien.
Mura'schkĭna, Dorf im europ. Rußland.
Murat [Mürā'] Stadt in Frankreich; —, Name eines französ. Generals u. dessen zu den Napoleoniden gerechneter Familie.
Muratō'ri (L. A.), ital. Gelehrter und Schriftsteller.
Murawjew (Mich. Nikititsch) [Murawjā'ff] russ. Schriftsteller; (A., H. u. M.), drei russ., in die Dekabristenverschwörung verwickelte Offiziere.
Murawiew Apostol [Murawijā'ff Apo'stol] russ. Reisebeschreiber.
Murchison (R. J.) [Mŏ'rtschĭß'n] engl. Geologe.
Murcia [Mŭ'rdßia] Provinz u. Stadt in Spanien.
Murdoch [Mŏ'rdŏk] schott. Sprachforscher.
Muret (M. A.) [Mürā'] französ. Philologe, Kritiker und ber. Neulateiner; lat. **Murē'tus** gen.
Murfreesborough [Mŏrfrī'sbŏrō] eine Stadt in Nordamerika.
Murga'ntĭa, a. G., Stadt in Italien u. auf Sicilien.
Murger [Mürschā'r] (H.), franz. Schriftsteller.
Murillo [Murī'ljo] (B. E.), span. Maler; (B.), span. Minister.
Mu'rom, Stadt im europ. Rußland.
Murphy (A.) [Mŏ'rfĭ] irländ. dramat. Dichter.
Murray (J.) [Mŏ'rrē] schott. Geschichtsschreiber; engl. General, Befehlshaber von Port Mahon; (**Graf J.**), östr. Generalstatthalter in Belgien; (**Lindley**) [Li'ndli Mŏ'rrē] nordamerikan. Grammatiker; engl. Familienname; Strom des Australischen Festlandes.
Murrayshire [Mŏ'rrēschĭr] Grafschaft in Schottland.
Murro de Burrageiro [Mŭ'rrŭ de Burraſhe'-irŭ] hoher Berg in Portugal.
Murrumbidgee [Mŏ'rrŏmbĭdſhī] Fluß in Neuholland.
Murschedabad [Murſched-abā'd] Stadt in Vorderindien.
Murundava [Murundā'wa] Stadt auf der Insel Madagaskar.
Murviedro [Murwi-ē'dro] Stadt in Spanien.
Mursuk [Murſū'k] Stadt u. Karawanenhauptort in Fezzan in Nordafrika.
Mū'sa (*Μοῦσα*), Myth., Tochter des Zeus; später zu 3, 4 u. 9 als Göttinnen der Künste u. Wissenschaften gefeiert.
Musāe'us (*Μουσαῖος*), a. Gsch., griech. Dichter, Zeitgenosse des Orpheus.
Musa'gētes (*Μουσαγέτας, Μουσηγέτης*), Myth., = Musenführer, Vorsteher der Musen, Beiname des Apollo.
Muscatine [Mŏßkātī'n] Grafschaft und Stadt im Staate Iowa, Nordamerika.
Musgrave (W.) [Mŏ'ßgrēw] engl. Arzt u. Altertumsforscher.
Muskingam [Mŏßkĭ'ngŏm] Fluß u. Grafschaft im Staate Ohio, Nordamerika.
Musone [Mußŏ'ne] Fluß im ehem. Kirchenstaate.
Muspilli [Mŭſpi'lli] altdeutsches Gedicht, bedeutet „Weltbrand“.
Muspratt [Mŏ'ßprāt] engl. Chemiker.
Muss (Ch.) [Mŏß] engl. Maler u. Schmelzmaler (Emaillierer).
Mu'ssa Pascha, Befehlshaber in Sili'stria.
Musschenbroek [Mŏ'ſſenbrūk] (P. van), holländ. Schriftsteller über Physik.

Musselbroek [Mö'sselbruk] Stadt in den Niederlanden.
Musselburgh [Mö'sselbörō] Flecken in Schottland.
Musset [Mußā'] (**A.** de), franz. Schriftsteller; (**P.** de), franz. Biograph.
Musset-Pathay (**V. D.**) [Müßā'-Patā'] französ. Schriftsteller.
Mussleburgh [Mö'ß'lbörk] Ortschaft in Schottland.
Mu'ssin Pu'schkin, russ. Staatsrat.
Mustafa [Mŭ'stăfa] Name einiger türk. Sultane.
Mu'stafa-Bey, türk. Feldherr.
Musto'rȳdis (**Andreas**), neugriechischer Staatsmann u. Schriftsteller.
Musū'rus, neugriech. klassischer Gelehrter u. Schriftsteller; —, türkischer Gesandter.
Muntanabbī', arab. Dichter.
Mu'tĭna, a. G., Stadt in Gallia Cispadāna, jetzt Mo'dĕna.
Mutī'nus, Myth., der Priāpus bei den Römern.
Mu'sĭris (*Μούζιρίς*), a. G., Handelsplatz an der Westküste Indiens.
My'ăgrus (*Μύαγρος*), a. Gsch., Bildgießer aus Phocäa.
My'căle (*Μυκάλη*), a. G., Landschaft u. Vorgebirge in Jonien.
Mycē'na und **Mycē'nae** (*Μυκήνη* — *Μυκῆναι*), a. G., Stadt in Argolis.
Mycerī'nus (*Μυκερῖνος*), König von Ägypten.
My'cŏne u. **My'cŏnus** (*Μυκόνη*, *Μύκονος*), Kykladische Insel im Ägäischen Meere.
My'gdŏnes (*Μυγδόνες*), a. G., Volk in Macedonien.
Myi'ăgrus und **Myiō'des** (*Μυίαγρος*, *Μυιώδης*), Myth., zwei Beinamen des Zeus in Elis.
My'kŏni, griechische Insel im Ägäischen Meere.
Mȳ'lae (*Μυλαί*), a. G., Stadt auf Sicilien, jetzt Melazzo.
Mylā'sa od. **Myla'ssa** (*Μύλασ(σ)α*), a. G., Stadt in Karien, jetzt Mela'sso.
Myli'tta, Myth., babylonische Naturgöttin, ähnlich der griech. Aphrodi'te.
Mylne (**R.**) [Miln] schott. Architekt.
My'ndus (*Μύνδος*), a. G., Stadt in Karien, jetzt Gumichlov-liman.
Mynster (**J. P.**) [Mü'nster] dänischer Schriftsteller.
Myonnē'sus (*Μυόννησος*), a. G., Stadt u. Vorgebirge in Jonien.
Myrcī'nus (*Μύρκινος*), a. G., Stadt in Thrakien.
Myrī'na (*Μύρινα*), a. G., Stadt in Äolis.
Myrio'nȳmos (*Μυριώνυμος*), Myth., die Tausendnamige, Beiname der Isis.
Myrlē'a (*Μύρλεια*), Stadt in Bithynien.
Myrme'cĭdes (*Μυρμηκίδης*), griechischer Bildner aus Milētus.
Myrmē'kĭon (*Μυρμήκιον*), a. G., Vorgebirge u. Stadt auf der Taurischen Halbinsel.
Myrmĭdō'n (*Μυρμιδών*), Myth., Gemahl der Pisi'dĭke.
Myrmi'dŏnes (*Μυρμιδόνες*), Myth., Volk in Thessalien.
Mȳ'ron (*Μύρων*), a. Gsch., Erzgießer in Athen.
Myro'nĭdes (*Μυρωνίδης*), a. Gsch., Feldherr der Athener.
Myrō'nis Insula (*Μύρωνος νῆσος*), a. G., Insel im Arab. Meerbusen, jetzt Marata.
My'rrhĭna (*Μυρρίνη*), a. Gsch., Gemahlin des Hippias.
My'rsĭlus (*Μυρσίλος*), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber aus Lesbos.
My'rsĭnus (*Μύρσινος*), a. G., Stadt in Elis.
My'rtăle (*Μυρτάλη*), a. Gsch., Freigelassene u. Geliebte des Dichters Horatius.
My'rtĭlis (*Μυρτιλίς*), a. G., Stadt in Lusitanien.
My'rtĭlus (*Μυρτίλος*), Myth., Wagenlenker des Önomäus.
My'rtos (*Μύρτος*), a. G., Insel bei Euböa.
Myrtō'um ma're (*Μυρτῷον τὸ πέλαγος*), a. G., Teil des Ägäischen Meeres.
Mȳ'sĭa (*Μυσία*), a. G., Landschaft in Kleinasien.
Myslenice [Müßlănī'ză] Kreis u. Stadt in Galizien.
Myso'cărax (*Μυσοκάραξ*), a. G., Stadt in Mauretania Tingitāna, jetzt Safi.
Mysore [Meißō'r] Reich und Stadt in Vorderindien.
Myszkowski [Müschkŏ'wßkj] Bischof von Plock [Plozk].
Mythi'dĭce (*Μυθιδίκη*), Myth., Gemahlin des Nesimăchus u. Mutter des Hippomĕdon.
Mytilē'nae, **Mytilē'ne**, s. **Mityl—**.
Mȳū's (*Μυοῦς*), a. G., Stadt in Karien.

N.

Naaldwijk [Nā'ldweik] Flecken in den Niederlanden.
Naalsø [Nā'lsö] eine der Faröerinseln in der Nordsee.
Naămā', **Naĕmā'**, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Naămā'n, **Nahămā'n**, a. Gsch., Benjamins Sohn, Stammvater der Nahamiten.
Naără'n, **Naără'h**, a. G., Stadt im Stamme Ephraim.
Naarden, **Naerden** [Nā'rd'n] Stadt in den Niederlanden.

Naas [Nāß] Stadt in Irland.
Nab, engl. [Näbb] abgekürzter Eigenname v. **Abigail.**
Nabajoa, s. **Rio de Nabajoa.**
Nabal [Nabā'l] Stadt im afrikan. Reiche Tunis.
Naba't, nihilistische Zeitschrift in Rußland.
Nabarsā'nes (*Ναβαρζάνης*), a. Gsch., Feldherr des Königs Darius III. v. Persien.
Nabatāe'i (*Ναβαταῖοι*), a. G., arabischer Volksstamm.
Nabĕgah, arab. Dichter.
Na'blūs, Stadt in Syrien.
Nabob [engl. Ausspr. Nē'böbb] eigentl. Nuwwā'b = Abgeordneter, Benennung der sehr reichen indischen Fürsten.
Nabonā'ssar, Nabopola'ssar, a. Gsch., zwei Könige v. Babylon.
Nabo'nnīdus, Nabon(n)edus (*Ναβόννηδος, Ναβόννιδος*), a. Gsch., König von Babylon.
Nabo'nnăbus, a. Gsch., König v. Arabien.
Nabūchodo'nŏsor, a. Gsch., König Nebukadnezar von Assyrien.
Nachimow [Nachī'möff] (**P. S.**), russ. Flottenbefehlshaber.
Nachitschewa'n, Stadt im europäischen Rußland.
Nacogdoches [Nakodŏ'tsches] Völkerschaft in Nordamerika.
Nacoochee [Năkū'tschi] Ortschaft im Staate Georgia, Nordamerika.
Nadā'b, a. Gsch., König v. Israel.
Nadasd [Nă'daschd] zwei Ortschaften in Ungarn.
Nádasdi [Nā'daschdi] (**J.**), ungar. Oberrichter; östr. Feldzeugmeister.
Nadasdy Fogáras [Nă'dăschdi Fŏ'gārăsch] ungar. Adelsgeschlecht.
Nadejda [Nadĕ'shdă] russischer Frauenname; —, große Bai an der ostasiat. Insel Sachalin mit Niederlassung der Russen.
Na'dir Schah, Herrscher v. Persien.
Naeldwijk (**J. van**) [Nă'ldweik] holländ. Ortsgeschichtsschreiber.
Naĕmā', a. Gsch., König Rehabeams Mutter.
Naĕmān, s. **Naaman.**
Naĕmī', a. Gsch., Gattin des Elimelech.
Nae'nĭa, auch **Ne'nĭa,** (von **νηνια*, Leichengesang) Myth., röm. Göttin der Trauer u. Klage bei den Leichenbegängnissen.
Nae'vĭus (**Cn.**), a. Gsch., latein. Dichter.
Na'gāra, a. G., Stadt in Indien.
Nagasā'ki, Nangasā'ki, Stadt auf der japanes. Insel Kiusi'u.
Nagera, s. **Najera.**
Nagócs [Nă'gōtsch] deutsch-ungarische Ortschaft in Oberungarn.
Nagore [Nagō'r] Bezirk und Stadt in Vorderindien.
Nagpoor [Nagpū'r] Reich und Stadt in Vorderindien.
Nagurczewski (**I.**) [Nagurtschă'wßkj] poln. Schriftsteller.
Nagy— [Nădj—] in ungar. Namen = Groß—.
Nagy [Nădj] (**J. G.**), ungar. Schriftsteller; (**P.**), ungar. Staatsmann.
Nagyag [Nă'djăk] Stadt in Siebenbürgen.
Nagy Almás [Nădj A'lmāsch], **Nagy Bánya** [Nădj Bā'nja], **Nagy Becskerek** [N. Bă'tschkĕrĕk], **Nagy Bicse** [N. Bī'tschă], **Nagy Károly** [N. Kā'rolj], **Nagy Körös** [N. Kö'rösch] Marktflecken in Ungarn.
Nagy Enyed [Nădj ĕ'njĕd] Marktflecken in Siebenbürgen.
Nagy Pöstyén [Nădj Pö'schtjēn] Marktflecken in Siebenbürgen.
Nagy Sándor [Nădj Schā'ndŏr] (— Alexander d. Große) östreich. u. ungar. Kriegsheld.
Nagy Sáros [Nădj Schā'rŏsch], **Nagy Szalathna** [N. ßa'latna], **Nagy Szeben** [N. ßĕ'bĕn], **Nagy Szent Miklós** [N. ßĕnt Mī'klōsch], **Nagy Szöllös** [N. ßö'llösch], **Nagy Szombat** [N. ßŏ'mbăt], **Nagy Tapolcsán** [N. Tă'poltschān] Marktflecken in Ungarn.
Nagy Várad [Nădj Wā'răd] Stadt Großwardein in Ungarn.
Nahalā'l, a. G., Stadt im Stamme Sebulon.
Naharro [Na-a'rro] (**B. de To'rres**), span. Schauspieldichter.
Naha'rvăli, a. G., altdeutsches Volk vom Stamme der Lygier.
Nahessō'n, Naassō'n, a. Gsch., Sohn des Amminadab.
Nahō'r, Nachō'r, a. Gsch., Abrahams Bruder.
Nahū'm, a. Gsch., Prophet der Hebräer.
Na'ĭădes (*Ναϊάδες, Ναΐδες*), Myth., die Naja'den, Nymphen der Flüsse, Brunnen u. Quellen.
Naigeon (**J. A.**) [Näshō'ns] franz. philos. Schriftsteller.
Naillac (**Ph. du**) [Dü Najă'ck] Großmeister des Johanniterordens.
Naī'n, a. G., Stadt in Galiläa.
Nairn [Nārn] Grafschaft, Stadt u. Fluß in Schottland.
Najac [Nashă'k] (**E., conte de**), franz. Theaterdichter.
Najera (**Nagera**) [Nă'chchĕra] Stadt in Spanien.
Najerilla [Nachcherī'lja] Fluß in Spanien.
Najō'th, a. G., Stadt in der Ebene Ramath.
Nakielski (**S.**) [Nakjă'lßkj] poln. Schriftsteller.
Nal, engl. [Näll] abgekürzter Name von **Eleanor,** w. m. s.
Nalenc (**P.**) [Nā'lănz] Erzbischof von Gniezno in Russisch-Polen.
Nalon [Nalō'n] Fluß in Spanien.
Nalson (**J.**) [Nă'llß'n] engl. Geschichtsschreiber.

Namaguas [Namā'gwas] Volk im Hottentottenlande.
Namesstó [Nă'măßtō] Marktflecken in Ungarn.
Namnē'tes, Namnī'tae, a. G., Volk in Gallia Lugdunensis.
Namtwich, Nantwich [Nă'ntu-ĭtsch] Marktflecken in England.
Namur [Namü'r] Provinz u. Stadt in Belgien.
Namszanowski [Namschanŏ'ffski] kath. Bischof, preuß. Feldpropst.
Namy'k Pascha, türk. Diplomat.
Nan, engl. [Năn], **Nancy** [Nă'nßĭ], **Nanny** [Nă'nĭ] Ännchen, für **Anne**.
Nana'k, indischer Sektenstifter.
Nánás [Nā'nāsch] Heidudenstadt in Ungarn.
Na'na Sahi'b, ind. Bandenführer.
Na'nāsa, a. G., Fluß in Hispania Tarraconensis.
Nánási [Nā'nāschi] ungar. Schriftsteller.
Nancowry [Nankau'rĭ] Insel im Indischen Ocean.
Nancy [Nanßī'] Stadt in Frankreich (deutsch Nanzig).
Nangis [Nanschī'] Stadt in Frankreich.
Nangki'ng, eigtl. **Kiang-ning** = Stromesruhe, Stadt in China.
Nannare'lli (F.), ital. Dichter.
Nannette, frz. [Nană't], **Nanon** [Nanō'n] Ännchen, das Verkleinerungswort von **Anne**.
Nannī'ni (G. M.), ital. Tonkünstler u. Tonsetzer.
Nanphio od. **Ana'fi** [Nanfiō'] Insel im griechischen Archipelăgus, das alte **Anaphe** (*Ἀνάφη*).
Nansouty [Nanßutī'] französ. General.
Nantaime [Nanta'ime] Stadt in Guatemāla.
Nantaise [Nantä'ß] Fluß in Frankreich.
Nanterre [Nantä'r] Marktflecken in Frankreich, lat. **Nemetodū'rum**.
Nantes [Nant] Stadt in Frankreich.
Nanteuil (R.) [Nantö'j] franz. Maler u. Kupferstecher.
Nantil [Nantī'l] französ. Hauptmann.
Nantua [Nantüā'] Stadt in Frankreich.
Nantuket [Năntŏ'kkĕt] Insel, Grafschaft u. Stadt in Nordamerika.
Nantuket Inquirer [Năntŏ'kkĕt Inkueī'rĕr] Titel einer nordamerikan. Zeitung.
Nantwich, s. **Namptwich**.
Naparima (Anna Parima) [Naparī'ma] Stadt auf der westind. Insel Trinidād.
Na'pāta, Na'pātae (*Νάπατα, Ναπάται*), a. G., Stadt in Äthiopien.
Naphthalī', a. Gsch., Jakobs 7ter Sohn, Stifter eines israelitischen Stammes.
Naphtuh(ch)ī'm, a. Gsch., Name einer Völkerschaft in der Bibel.
Napier [Nē'pir] **(J.)**, schott. Mathematiker, Erfinder der Logarithmen; **(Ch.)**, engl. Seemann; **(R.)**, engl. General; **(W. F. P.)**, engl. Geschichtsschreiber; engl.-schott. Familienname.
' **Napoléon** [Napoleō'n], ital. **Napoleō'ne, Napoliō'ne**, I. der 1. französische Kaiser; III. der letzte französ. Kaiser.
Napoléon-Vendée, s. **La Roche sur Yon**.
Napoli [Nā'pŏli] ehemaliges Königreich u. Stadt Neapel in Italien.
Napoli di Malvasia [Nā'pŏli di Malwā'ßia], **Napoli di Romania** [N. di Romanī'a] Städte in Griechenland.
Napoli-Signorelli (P.) [Nā'pŏli Sinjorĕ'lli] ital. Schriftsteller.
Napper Tandy (J.) [Nă'ppĕr Tă'ndĭ] Irländer, der in seinem Vaterlande einen Aufstand bewirken wollte.
Na'rābo, a. G., Fluß in Germanien.
Narbonne [Narbŏ'nn] Stadt in Frankreich, das alte **Na'rbo**; **(comte de)**, franz. Kriegsminister u. Diplomat.
Narborough (J.) [Nā'rbŏrō] englischer Seefahrer.
Narci'ssus (*Νάρκισσος*), Myth., schöner griech. Jüngling.
Nardini (F.) [Nardī'ni] ital. Altertumsforscher; — **(P.)**, italien. berühmter Violinspieler u. Tondichter.
Nardo [Nardo'] Stadt in Unteritalien.
Nare'nta, Fluß in Dalmatien.
Nares (R.) [Närs] engl. Sprachforscher.
Na'rmāda, sanskritischer Name des indischen Flusses **Narbu'dda**.
Na'rnĭa, a. G., Stadt in Umbrien, jetzt Na'rni.
Na'ro (*Νάρων*), a. G., Fluß Dalmatiens, jetzt Nare'nta.
Narō'na, a. G., Stadt in Illyris Barbāra.
Narragansetbay [Nărrăgă'nsetbē] Bai in Nordamerika.
Narrien [Nă'rriĕn] engl. astronomischer Schriftsteller.
Narthē'cis (*Ναρθηκίς*), a. G., Insel im Ikarischen Meere.
Naruszewics (A. St.) [Naruschĕ'witsch] poln. Geschichtsschreiber u. Dichter.
Narvaez [Narwā'eds] **(P. de)**, span. Feldherr, der in Amerika gegen Kortez focht; Herzog v. Valencia, span. Staatsmann u. General.
Naryschkin [Narī'schkin] russ. Adelsfamilie; **(Maria)**, Geliebte Kaiser Alexanders I. v. Rußland.
Na'sāfi, Beiname des **Ne'gmeddīn** [Nē'dschmeddīn], **A'bu Hāfs O'mar Ben Moha'mmed**, arab. Schriftsteller.
Nasafjeld [Nā'ßafjell] Bergspitze des Kjölen-Gebirges in Norwegen.

Nasă'mōn (*Νασάμων*), Myth., Sohn des Amphithĕmis u. der Tritōnis.
Nasamō'nes (*Νασαμῶνες*), a. G., Volk in Libyen.
Nascaro [Nă'ßkāro] Fluß in Unteritalien.
Naseby [Nē'ßbī] Dorf u. Schlachtort in England.
Nase'lli, Fürst, neapol. Vicekönig in Rom; Statthalter v. Sicilien.
Nash (Th.) [Năſch] engl. ſatir. Schriftsteller.
Nash Point [Năſch Peunt] Vorgebirge in England.
Nashua [Nă'ſchuă] Stadt im nordamerikan. Freiſtaat New Hampſhire.
Nashville [Nă'ſchwīll] Stadt in Nordamerika (Teneſſee).
Nashway [Nă'ſchu-ē] Fluß in Nordamerika.
Nasī'ca, a. Gſch., Zuname der Familie der Scipionen, z. B. des **Publius Cornelius Scipio.**
Nasī'dius, a. Gſch., röm. Geſchlechtsname.
Nasielsk [Na'ßjälßkj] Stadt in Ruſſiſch-Polen.
Nasmyth [Nă'ßmītsh] (**A.**), ſchottiſcher Landſchaftsmaler; (**J.**), engl. Ingenieur u. Erfinder.
Nā'sos, Nē'sos (*Νᾶσος, Νῆσος*), a. G., Stadtteil von Syrakus.
Nassari [Nă'ſſāri] Stadt auf Sicilien.
Nassaro (M. del) [Nă'ſſāro] ital. Steinſchneider.
Nā'ssir Chan, Schah v. Perſien.
Nā'ssir Ben Kalā'ūn, Sultan der Mameluken.
Nā'ssir Eddīn, Beiname des **Al Thū'ssi** [Atthū'ſſi] perſ. Mathematiker.
Nā'ssir Eddīn Moha'mmed, Sultan v. Hems (Emeſſa).
Nastagio, ital. [Naſtă'dſcho] Anaſtaſius.
Naston (W. J.) [Nă'ßt'n] engl. Maler.
Nat, engl. [Nătt] abgekürzter Eigenname v. **Nathanael.**
Natal, ſpan. [Natā'l] Natalis; —, Stadt in Braſilien ꝛc.
Natā'lie, Natā'lia, weibl. Name.
Natches [Nă'ttſchēs] Indianerſtamm in Nordamerika; —, Stadt in Nordamerika.
Natchitoches [Nāttſchitō'tſches] Grafſchaft u. Stadt in Nordamerika.
Nathan (J.) [Nē'tshăn] engl. Biograph.
Nathanăē'l, a. Gſch., Jünger Jeſu.
Natier [Natjē'] franzöſ. Maler.
National de l'Ouest (Le) [Lĕ Naßjonă'll dĕ Luă'ßt] Titel einer franzöſiſchen Zeitung.
National Gazette [Nă'ſchŏnăll Găſē'tt], **National Intelligencer** [Nă'ſchŏnăll Intĕ'llīdſhĕnßĕr] Titel nordamerikan. Zeitungen.
Na'tīso, a. G., Fluß in Gallia Cisalpīna, der heutige **Natisone** [Natißō'ne] Fluß in Oberitalien.
Natividad [Natiwidā'd] Hafenort in Mĕjiko.
Natividade [Natiwidā'dĕ] Stadt in Braſilien.
Natō'lia, latein.; **Natolī'a**, ital., Provinz in der aſiat. Türkei, das griech. *Ἀνατολή* = Morgenland.
Nattier (J. M.) [Natjē'] franz. Maler.
Nauai od. **Nauaui** [Nawā'wi] Beiname des **Mohieddin** [Mohi-eddīn] **A'bu Sakarī'a Jaiah** [Jā'jah] **Ben Scha'raf**, arab. Schriftſteller.
Nau'bŏlus (*Ναύβολος*), Myth., König v. Phokis.
Nauclī'des (*Ναυκλείδης*), Haupt einer Partei in Platää.
Nau'crătes (*Ναυκράτης*), a. Gſch., griech. Dichter.
Nau'crătis (*Ναύκρατις*), a. G., Stadt in Ägypten.
Naucy'des (*Ναυκύδης*), a. Gſch., griech. Bildgießer aus Argos.
Naudé [Nodē'] franzöſ. Mathematiker u. Schriftſteller.
Nau delle Colonne [Na'-u dĕ'lle Kolŏ'nne] Vorgebirge an der Kalabriſchen Küſte.
Naudet (Th. Ch.) [Nōdă'] franzöſiſcher Landſchaftsmaler.
Naukampatepe'tl, hoher Berg in Mĕjiko.
Nau'lŏchon (*Ναύλοχον*), a. G., Stadt in Lokris.
Naunton (R.) [Noa'nt'n] engl. Staatsmann u. Schriftſteller.
Naupa'ctus (*Ναύπακτος*), a. G., Stadt am Korinthiſchen Meerbuſen, jetzt Lepa'nto od. Nepa'kto(s).
Naupī'dăme (*Ναυπιδάμη*), Myth., Tochter des Amphī'damas, von He'lios Mutter des Augias.
Nauplia, ſ. **Navplia.**
Nau'plius (*Ναύπλιος*), a. Gſch., König von Eubŏ'a.
Nausi'căa (*Ναυσικάα*), Myth., ſchöne Tochter des Alkī'nŏos, Königs v. Phăa'kia.
Nausi'mĕdon (*Ναυσιμέδων*), Myth., Sohn des Nauplius und Bruder des Palamēdes.
Nausi'nŏus (*Ναυσίνοος*), Myth., Sohn des Odyſſeus u. der Kalypſo.
Nausi'phānēs (*Ναυσιφάνης*), a. Gſch., griech. Philoſoph aus Teos.
Nausi'thŏos (*Ναυσίθοος*), Myth., Sohn des Poſeidon u. der Periboia, u. Vater des Alkinŏos.
Nau'tăca (*Ναύτακα*), a. G., Stadt in Sogdiāna, jetzt Karſhi.
Nauvoo City [No'wu ßī'tti] Stadt im nordamerikan. Freiſtaat Illinois.
Nā'va, latein. Benennung des Fluſſes Nahe in Deutſchland.
Navagero (A.) [Nawadſhĕ'ro] italien. Dichter.
Navan [Nă'wăn] Stadt in Irland.
Navā'ri, a. G., Volk im europ. Sarmatien.

Nevado de Chipicani [Newā'do de Tschipikā'ni] hoher Berg in Bolivia.

Nevers [Nĕwă'r] Stadt in Frankreich; Name eines Sohnes v. Louis-Philippe.

Nevile (A.) [Nĕ'wĭl] engl. Schriftsteller.

Neville [Nĕ'wĭll] altes englisches Adelsgeschlecht.

Nevis [Nī'wĭs] brit. Insel, eine der Kleinen Antillen.

Newā', Fluß im europ. Rußland.

New-Aberdeen [Njū Äbbĕrdī'n] Stadt in Schottland.

New Albany [Njū oa'bănĭ] Stadt in Nordamerika.

New Albion [Njū Ä'lbĭŏn] Land an der Westküste v. Nordamerika.

New Alderney [Njū oa'ldĕrni] Insel in Australien.

Newark [Njū'ärk] Stadt im nordamerikan. Freistaat New Jersey.

Newark upon Trent [Njū'ärk ŏpŏ'n Trĕnt] Stadt in England.

New Bedford [Njū' Bĕ'dfŏrd] Hafen in Nordamerika.

New Bedlam [Njū Bĕ'ddlăm] Irrenhaus in London.

Newbern [Njū'bĕrn] Stadt in Nordamerika.

Newberwick [Njūbĕ'rrĭck] Stadt in Schottland.

Newberry, Newbury [Njū'bĕrĭ, gewöhnlich Njū'b'rĭ] Stadt in England.

Newbondstreet [Njū'bŏndstrīt] eine der schönsten Straßen in London.

Newborough [Njū'bŏrō] Ortschaft auf der Insel Anglesey.

New Brighton [Njū Breit'n] Ortschaft in Pennsylvanien, Nordamerika.

New Britain [Njū Brĭ't'n] Insel in Australien.

New Brunswick [Njū Brŏ'nßu-ĭk] Stadt im engl. Nordamerika.

Newburgh [Njū'bŏrk] Stadt in Schottland.

Newbury Port [Njū'bĕri Pōrt] Stadt in Nordamerika.

New Caledonia [Njū Kălĭdō'nĭă] Insel im Stillen Ocean.

New-Carlton-Square [Njū Ka'rlt'n ßku-ē'r] freier Platz in London.

Newcastle, zwei Städte in England, nämlich **Newcastle under Line** [Njūka'ßl ŏ'ndĕr Lein], **Newcastle upon Tyne** [N. ŏpŏ'n Tein].

Newcome (W.) [Njū'kŏm] englischer Schriftsteller.

Newcomen [Njūkŏ'mĕn] Erfinder der ersten brauchbaren Dampfmaschine.

New Deptford [Njū Dĕ'tfŏrd] Stadt in England.

Newenham (Th.) [Njū'ĕnăm] engl. statist. u. geschichtl. Schriftsteller.

Newfoundland [Njūfau'ndlănd, in Amerika **Newfunland**, Njūfŏ'nlănd] engl. Insel in Nordamerika.

New Galloway [Njū Gă'llŏu-ē] Stadt in Schottland.

Newgate [Njū'gēt] Kriminalgefängnis in London.

New Geneva [Njū Dschinī'wă] Stadt in Irland.

Newgreenwich [Njūgrī'nitsch] Hüttenort in England.

New Guinea [Njū Gĭ'nnĭ] Insel in Australien.

Newhampshire [Njūă'mschĭr] einer der nordamerikan. Freistaaten.

Newhampton [Njūhă'mt'n] mehrere Ortschaften in Nordamerika.

Newhanover [Njūhă'nnŏwĕr] Grafschaft in den nordamerikan. Freistaaten.

New Harmony [Njū Ha'rmŏnĭ] Stadt in Nordamerika.

Newhaven [Njūhē'w'n] Stadt in England.

New Holland, engl. [Njū Hŏ'llănd] Neuholland in Australien.

New Inverness [Njū Inwĕrnĕ'ß] Stadt in Nordamerika.

New Ipswich [Njū Ipßu-ĭ'tsch] Stadt in Nordamerika.

New Ireland [Njū Ei'rlănd] Insel in Australien.

Newis [Nī'u-iß] antillische Insel in Westindien.

New Jersey [Njū Dschĕ'rßĭ] einer der Verein. Staaten in Nordamerika.

Newkent [Njūkĕ'nt] Grafschaft in Nordamerika.

New Lanark [Njū Lă'nnărk] Flecken in Schottland.

New Lancaster [Njū Lă'nkăstĕr] Stadt in Nordamerika.

Newlands [Njū'lănds] Stadt in Schottland.

New London [Njū Lŏ'nd'n] Grafschaft u. Stadt in Nordamerika.

New Madrid [Njū Mädrĭ'dd] Stadt in Nordamerika.

Newman [Njū'măn] **(J. H.)**, engl. theolog. Schriftsteller.

Newmarket [Njūmā'rkĭt] mehrere Ortschaften in England u. Nordamerika

New Mexico [Njū Mĕ'kßiko] Neu-Méjiko, Gebiet der Verein. Staaten von Nordamerika.

New Munster [Njū Mŏ'nstĕr] Ortschaft auf Neu-Seeland.

Newnan [Njū'năn] Stadt im Staate Georgia, Nordamerika.

New Norfolk [Njū Noa'rfŏk] Landschaft auf der Küste v. Nordamerika.

New Orleans [Njū oa'rlĭăns] einer der nordamerikan. Freistaaten.

Newport [Njū'pōrt] Hauptstadt auf der engl. Insel Wight; engl. Hafenstadt.

Newport Glasgow [Njū'pōrt Glă'ßgō] Stadt in Schottland.

Newport Pagnel [Njū'pōrt Pă'gnĕl] Marktflecken in England.

New Providence [Njū Prŏ'widĕnß] eine der Bahamā-Inseln.

New River [Njū Ri'wĕr] Kanal in England.

Newross [Njū'rŏß] Stadt in Irland.

New Romney, s. **Romney**.

Newrū'i, Heerführer der Tataren.

Newry [Njū'rī] Stadt in Irland.

News [Njūs] Name einer engl. Zeitung.

New Salem [Njū Sē'lĕm] Stadt in Nordamerika.

New Scotland [Njū Skŏ'tlănd] engl. Provinz in Nordamerika.

Newse [Njūs] Fluß in Nordamerika.

New Shoreham [Njū Schō'răm] Marktflecken in England.

New South Wales [Njū ßautsh U-ē'ls] engl. Provinz auf der Ostküste v. Neuholland.

Newstead Abbey [Njū'stĕdd Ă'bbi] Abtei in England.

Newton (I.) [Njū't'n] engl. Philosoph, Mathematiker u. Physiker.

Newtown [Njū'taun] Flecken auf der engl. Insel Wight.

New Wales [Njū U-ē'ls] Land in Nordamerika an der Hudsonsbai.

New Westminster [Njū U-ĕ'ßtminßtĕr] Hauptstadt von Britisch-Kolumbia.

New William furnace [Njū U-ĭ'lljăm fŏ'rnĭß] Stadt in England.

New York [Njū Joark] Staat u. Stadt in Nordamerika.

New Zealand, engl. [Njū ßī'lănd] Neu-Seeland.

Nexø [Nĕ'kßö] Stadt in Dänemark.

Ney [Nă] (**M.**), Fürst v. der Moskwa u. Marschall v. Frankreich; (**E.**), Adjutant Napoleons III.

Neyva, s. **Neiva**.

Nesī'b, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Niagara [Neiă'ggără, Nīă'ggără] Grafschaft u. Fluß in Nordamerika.

Ni'bărus (*Νίβαρος*), a. G., Gebirge in Armenien.

Nibby [Ni'bbi] (**A.**), ital. Altertumsforscher.

Nibsā'n, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Nicae'a (*Νίκαια*), a. G., Name mehrerer griech. Städte.

Nica'gŏras (*Νικαγόρας*), a. Gsch., Sophist u. Biograph zu Athen.

Nicaise, frz. [Nikā's] Nikasius; —, frz. Altertumsforscher d. N.

Nica'nder (*Νίκανδρος*), a. Gsch., griech. Philosoph.

Nicā'nor (*Νικάνωρ*), a. Gsch., Feldherr Alexanders des Großen.

Nicaragua [Nikarā'gwa] Staat, Stadt u. Fluß in Mittelamerika.

Nicarī'a (**Ica'rĭa**), Insel im Archipelagus.

Nīca'sĭa (*Νικασία*), a. G., Sporadeninsel im Ägäischen Meere.

Nicā'tor (*Νικάτωρ*, d. h. der Siegreiche) Beiname des syrischen Königs Seleukus I.

Niccolini [Nikkolī'ni] (**G. B.**), italien. Dichter.

Niccolò [Nikkŏlō'] ital. Nikolaus.

Niccolò dell' Arca [Nikkŏlō' Dellă'rka] ital. Bildhauer.

Nice [Nīß] französ. Name der Grafschaft u. Stadt Nizza.

Nice'phŏros (*Νικηφόρος*, d. h. die Siegbringerin), Myth., Beiname der Aphrodite oder Venus.

Nice'phŏrus (Gregoras) (*Νικηφόρος Γρηγορᾶς*), a. Gsch., byzantinischer Geschichtsschreiber.

Nice'phŏrus III. Botaniā'tes, a. Gsch., byzantinischer Kaiser.

Nice'rătus (*Νικήρατος*), a. Gsch., Bildgießer v. Athen.

Nicéron (J. P.) [Nißerŏ'n] französischer Biograph.

Nicē'tas Achominā'tes (*Νικήτας Ἀχομινάτης*), a. Gsch., byzantinischer Geschichtsschreiber.

Nichol (W. G.) [Ni'kŏll] engl. Bildhauer.

Nicholas, engl. [Ni'kŏlăß] Nikolaus.

Nicholls [Ni'kŏlls] (**R.**), engl. Ansiedler in Nordamerika.

Nichols (J.) [Ni'kŏls] engl. Schriftsteller.

Nicholson [Ni'kŏlß'n] (**W.**), engl. Chemiker u. Naturphilosoph; engl. General in Ostindien.

Ni'cĭas (*Νικίας*), Feldherr der Athener.

Nicŏclē's, Nico'crĕon (*Νικοκλῆς, Νικοκρέων*), a. Gsch., zwei Herrscher auf Cypern.

Nicodē'mus (*Νικόδημος*), a. Gsch., Pharisäer u. Beisitzer des Hohen Rates zu Jerusalem.

Nico'drŏmus (*Νικόδρομος*), Myth., Sohn des Herakles u. der Nike.

Nicola u. **Nicolò**, ital. [Nikŏ'la — Nikolō'], **Nicolas**, frz. [Nikolā'], span. [Nikolā's], engl. [Ni'kŏlăß] Nikolaus.

Nicolas (H.) [Ni'kŏlăß] engl. Geschichtsschreiber.

Nicole (P.) [Nikŏ'l] franz. theolog. Schriftsteller.

Nicolò dell' Abate [Nikolō' dell' Abā'te] ital. Maler.

Nicoló Isouard [Nikolō' Ißuā'r] ital. Operndichter.

Nico'măchus (*Νικόμαχος*), a. Gsch., griech. Mathematiker.

Nicomē'des Epi'phănes (*Νικομήδης Ἐπιφανής*); **Nicomē'des Philo'pător** (*Ν. Φιλοπάτωρ*), zwei Könige v. Bithynien.

Nicomedī'a (*Νικομήδεια*), a. G., Hauptstadt Bithyniens.

Nico'phănes (*Νικοφάνης*), a. Gsch., griech. Maler.

Nico'pŏlis (*Νικόπολις*), a. G., Stadt in Kleinarmenien.

Nicosia [Nikoſī'a] Stadt auf Sicilien.

Nico'strătus (*Νικόστρατος*), Myth., unehelicher Sohn des Menelāos u. der Sklavin Pieris.

Nicot (J.) [Nikō'] franzöſ. Geſandter am portugieſ. Hofe, der die Tabakspflanze 1560 nach Frankreich brachte; nach ihm der botan. Name der Pflanze **Nicotiana** und das Nikotīn benannt.

Nicotera [Nikō'tĕra] Stadt in Unteritalien; (G., barone), ital. Miniſter.

Nico'thŏē (*Νικοθόη*), Myth., eine der Harpyien.

Nicoya [Nikō'ja] Stadt in Guatemāla.

Niebla [Njē'bla] Stadt in Spanien.

Nieboro'w [Njäbō'ruw] Stadt in Ruſſiſch-Polen.

Niecbórz [Njä'zburſch] Stadt in Ruſſiſch-Polen.

Niel [Niä'l] franzöſ. Marſchall u. Kriegsminiſter.

Niel [Nil] Dorf in Belgien.

Nield (J.) [Nīld] engl. Philanthropiſt.

Niella [Njē'lla] Ortſchaft in Oberitalien.

Niemcewicz (K. U.) [Njämzä'witſch] poln. Dichter u. Geſchichtsſchreiber.

Niemen (poln.) [Njä'män] Fluß im europ. Rußland.

Niemirów [Njämī'ruff] Stadt im europ. Rußland.

Niemojewski (W.) [Njämojä'wßkj] Präſident der poln. Nationalregierung (1831).

Niepce [Niē'ps'] (J. N.), Erfinder der Lichtdruckkunſt.

Niers [Nīrs] Fluß in den Niederlanden.

Niesiecki (K.) [Njäſjä'zkj] polniſcher Schriftſteller.

Niesky [Nī'ßkü] Herrnhuterniederlaſſung in Schleſien.

Nieto [Njē'to] Fluß in Unteritalien.

Nieuwe Diep, ſ. **Het N. D.**

Nieuwenhuijzen [Nī'wenheuſ'n] holländ. Dichter.

Nieuwentijd (B.) [Nī'wenteid] holländ. philoſoph. u. mathemat. Schriftſteller.

Nieuwkerk [Nī'wkerk] Stadt in den Niederlanden.

Nieuwland (P.) [Nī'wland] holländiſcher Dichter u. Phyſiker.

Nieuwpoort [Nī'wpōrt] Stadt in Belgien, franz. **Nieuport** [Njöpō'r].

Nievo [Niē'wo] (I.), ital. Dichter.

Nièvre [Njä'wr] Bezirk und Fluß in Frankreich.

Nigel (**The Fortunes of N.**) [Dſhī Foa'rtjūns ŏv Neī'gĕl] Titel eines Romans v. W. Scott.

Nigetti [Nidſhē'tti] ital. Baukünſtler.

Nigthingale [Neī'tingĕl] engl. Familienname, z. B. einer engliſchen Barmherzigen Schweſter.

Nigi'dius Fi'gŭlus (P.), a. Gſch., latein. Schriftſteller.

Nigrī'tae, Nigrī'tes, a. G., Volk in Gätulia am Niger.

Nijkerk [Neī'kerk] Stadt in Holland.

Nijmegen [Neī'megen] Stadt Nimwegen in den Niederlanden.

Nijsten [Neī'ſten] (P. H.), niederländ. Phyſiologe.

Nikā'nor, ſ. **Nicanor.**

Nikita [Nikī'ta] Dorf im europ. Rußland.

Nikī'tas Zerbī'ni, neugr. Oberſt.

Niki'tisch (J.), ruſſ. Dichter.

Nikiū'pŏlis (*Νικίου μητρόπολις*), a. G., Stadt im Delta Ägyptens.

Niko'chăres (*Νικοχάρης*), a. Gſch., griech. Dramatiker.

Nikodē'mos (*Νικόδημος*), a. Gſch., Phariſäer zur Zeit Jeſu; —, griech. Bildhauer.

Niko'krĕon (*Νικοκρέων*), a. Gſch., König v. Salāmis auf Cypern.

Niko—, ſ. a. **Nico—.**

Nikolajew [Nikolā'jäff] Stadt im europ. Rußland.

Nikolajewitsch [Nikolā'jĕwītſch] ruſſ. Vatername.

Nikolajewsk [Nikolā'jäffsk] ruſſ. Stadt in Sibirien.

Nikolsk [Nikŏ'lßk] Stadt im europäiſchen Rußland.

Nikopoli [Nikō'pŏli] Feſtung u. Schlachtort in Bulgarien.

Niksi'tsch, türk. Feſtung.

Nī'kudār, Kaiſer der Mongolen.

Nī'lĕus od. **Neī'lĕōs** (*Νείλεως*), jüngerer Sohn des Königs Kodrus v. Athen.

Nilo'pŏlis (*Νειλόπολις*), a. G., Stadt in Ägypten.

Nilsson [Nī'lsßŏn] däniſcher u. ſchwediſcher Familienname.

Nī'lus (*Νεῖλος*), a. G., Fluß in Ägypten, bei Homer noch Ai'gyptos (*Αἴγυπτος*) genannt.

Nimègue [Nimä'g] franzöſ. Name der holländiſchen Stadt Nijmegen, deutſch Nimwegen.

Nimes (**Nismes**) [Nīm] Stadt in Frankreich, lat. **Nemau'sus.**

Ninety six [Neī'ntī ßickß] Landſchaft in Nordamerika.

Ninivē' (*Νινευή*), a. G., Stadt in Aſſyrien, aſſyr. Nī'nua, griech. *Νῖνος*.

Ninon de Lenclos, ſ. **Lenclos.**

Nī'nўas (*Νινύας*), a. Gſch., König von Aſſyrien, Sohn des Ninus und der Semirāmis.

Nī'ŏbe (*Νιόβη*), Myth., Amphions, Königs v. Theben, Gemahlin.

Nions (**Nyons**) [Njō'n^s], **Niort** [Njō'r] zwei Städte in Frankreich.

Niortaise, ſ. **Sevre N.**

Niphā'tes (*Νιφάτης*), a. G., Gebirge in Armenien.

Niragua [Nirā'gwa] Stadt in Kolumbia.

Ni'reus, 2s. (*Νιρεύς*), Myth., des Charōpus Sohn, nach dem Achilles der schönste Grieche vor Troja.

Nirwā'na, buddhistische Benennung der Auflösung aller Dinge in nichts, eigtl. das Auswehen des Einzellebens; nach andern = Heiligkeit und völliger Friede.

Nisabat od. **Nisawaja Pristan** [Nisabā't — Nisawā'ja Prī'stan] Seeplatz im asiat. Rußland.

Nisā'm A'li, indischer Fürst.

Nisā'm Ettewa'rīch, Titel eines Geschichtsbuches von El Beidhā'wi.

Nisā'mi, pers. Dichter.

Nisard [Nisā'r] (D.), französ. Litteraturgeschichtsschreiber.

Nisas (A. Carion) [Nisā'] französischer Schriftsteller.

Nisari [Nisārī'] Insel im Ägäischen Meere.

Niscemi [Nischē'mi] Stadt auf der Insel Sicilien.

Nischapū'r, Stadt in Persien.

Nischegorod [Nischegō'rod] od. **Nischnij No'wgorod** [Nī'schnij Nō'wgōrod] = Neu-Naugard, Statthalterschaft u. Stadt im europ. Rußland.

Nischnij Dewitsk [Nī'schinj Dwī'tßk] Stadt im europ. Rußland.

Nischnij Kamtschatsk [Nī'schnij Kamtschā'tßk] Stadt auf der asiat. Halbinsel Kamtschatka.

Nischnij Lomow [Nī'schnij Lō'moff], **N—. Newiansk** [N—. Ne'wiānßk], **N—. Nowgorod** [N—. Nō'wgōrod], **N—. Tagilsk** [N—. Ta'gilßk], **N—. Udinsk** [N—. U'dinßk] Städte in Rußland.

Ni'sibis (*Νίσιβις*), a. G., Stadt in Mesopotamien, jetzt Nisibī'n.

Nisida [Nī'ßida] Insel im Meerbusen v. Neapel.

Nisiecki [Nißjā'zkj] poln. Jesuit, Verfasser eines großen heraldischen Werkes.

Nisky, s. **Niesky.**

Nismes, s. **Nîmes.**

Nī'sus (*Νῖσος*), Myth., König v. Attika u. Megaris, Vater der Skylla.

Nissava [Nī'ssāwa] Fluß in Serbien; —, Gebirgszug ebendaselbst.

Nisy'rus (*Νίσυρος*), a. G., Sporadische Insel im Ikarischen Meere.

Nith [Nitsh] Fluß in Schottland.

Nitiobrī'ges, a. G., Volk in Aquitanien.

Nitō'cris (*Νίτωκρις*), a. Gsch., Königin v. Babylon.

Nitolo (Pierre à) [Pjār a Nitōlō'] großer Granitblock in der Nähe des Hafens v. Genf.

Niveleurs, s. **Levellers.**

Nivelle [Niwā'l] kleiner Fluß in den französ. Pyrenäen.

Nivelle de la Chaussée (P. Cl.) [Niwā'l d'la Schōßē'] französ. dramat. Dichter.

Nivelles [Niwā'l] Stadt in Belgien.

Ni'vĕris, latein. Name des französischen Flusses **Nivre.**

Nivernois (Le) [Lĕ Niwernā'] vormalige Provinz Frankreichs; (duc de), franz. Gesandter in Berlin.

Nivôse [Niwō'ß'] der Schneemonat, Benennung (aus d. 1. franz. Republik) für Ende Dezember u. ⅔ Januar.

Nixon (S.) [Nī'kß'n] engl. Bildhauer.

Nisamy, s. **Nisami.**

Nizza della Paglia [Nī'zza dĕ'lā Pā'lja] Stadt in Oberitalien.

Nje'gosch, Nje'gusch, Beiname der in Montene'gro herrschenden Familie der Petro'witsch.

Noailles (A. M., duc de) [Noā'j] frz. Minister u. Marschall aus altber. Geschlecht; (vicomte de), kämpft im nordamerikan. Unabhängigkeitskrieg.

Noale [Noā'le] Marktflecken in Oberitalien.

Nobili [Nō'bili] östreich. Feldherr.

Noble, s. **Le Noble.**

Noblesville [Nō'b'lswill] Stadt im Staate Indiana, Nordamerika.

Noboa [Nobō'a] (D.), Präsident von Ekuadō'r.

Nocera [Notschē'ra] Stadt in Mittelitalien.

Nocera de' Pagani [Notschē'ra de'Pagā'ni] Stadt in Unteritalien.

Nodal (B. G. de) [Nodā'l] span. Seefahrer.

Nodaway [Nō'dāu-ē] Fluß u. Grafschaft in Nordamerika.

Nodier (Ch.) [Nodjē'] französ. Schriftsteller, Dichter u. Gelehrter.

Noè [Noā'] französ. Geistlicher u. Schriftsteller.

Noĕ'ga, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.

Noel (Fr.) [Noā'l] franz. Schriftsteller.

Noel de la Morinière (S. P. J.) [No-ā'l d'la Morinjā'r] französ. Schriftsteller.

Noeo'măgus, a. G., Stadt in Gallia Lugdunensis.

Noga'i, a. Gsch., Heerführer der Tataren.

Nogaisk [Nogā'ißk] Stadt im europäischen Rußland.

Nogaret (G. de) [Nogarā'] französischer Kanzler.

Nogari (Paris, genannt Romano) [Nō'gāri] ital. Maler.

Nogent le Roi [Noshā'n͡s lĕ Roā'], **Nogent le Rotrou** [N. lĕ Rotrū'], **Nogent sur Seine** [N. ßür ßā'n] Städte in Frankreich.

Nógrád [Nō'grād] Gespanschaft in Ungarn.

Nogueira do Cabo [Noge'-irā dū Kā'bū] Flecken in Portugal.

Noguera [Nogē'ra] zwei Flüsse in Spanien.

Nogueras (A.) [Nogē'rās] spanischer General.

Nointel [Noan³tä'l] französischer Staatsmann.

Noinville (B. de) [Noan³wi'l] französ. Schriftsteller.

Noiodū'num, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.

Noir [Noar] (V.), frz. Zeitungsschreiber.

Noiré [Noare'] (L.), deutscher philosoph. Schriftsteller.

Noireau [Noarō'] Fluß in Frankreich.

Noirmont [Noarmō'n³] hoher Berg in der Schweiz.

Noirmoutier [Noarmutjē'] franz. Insel u. Stadt vor dem Ausflusse der Loire.

Noisette [Noasä't] französ. Schriftsteller.

Noisseville [Noaß'wi'l] Dorf u. Kampfplatz bei Metz.

Noisy [Noasi'] befestigter Teil von Paris.

Nō'la, a. G., Stadt in Kampanien.

Nolan (M.) [Nō'län] irländ. Schriftsteller.

Nolasque [Nolä'ßk] geistl. Stifter der Brüderschaft der Barmherzigkeit.

Nolay [Nolä'] Marktflecken in Frankreich.

Nolet de Brauwere van Steeland [Nolä' de Brau'ĕre van Stē'land] geistreicher vlämischer Dichter.

Nollekens (J.) [No'llĕkens] niederländ. Bildhauer.

Nollet (J. A.) [Nolä'] französ. Naturforscher.

No'mădes (*Νομάδες*), a. G., Nomaden Name mehrerer mit Herden herumziehenden Hirtenvölker.

Nombre de Dios [Nŏ'mbre de Dīō's] Stadt in Mexiko.

Nombre de Jesus [Nŏ'mbre de Chcheßū's] Vorgebirge in Südamerika.

Nomeny [Nomĕnī'] Stadt in Frankreich.

Nome'ntum, a. G., Stadt in Latium.

Non, s. **St. Non.**

Nonā'cris (*Νώνακρις*), Myth., Gemahlin des Königs Lykaon in Arkadien, nach der die Stadt gl. N. benannt ist.

Nonancourt [Nonan³kū'r] Stadt in Frankreich.

Non Intercourse Act [Nŏn I'ntĕrkōrß Äckt] Name eines vom Kongresse der nordamerikan. Freistaaten bekannt gemachten Gesetzes.

Nō'nĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Nonjurors [Nŏ'ndſhūrŏrs] d. h. Eidweigerer, Nichtschwörer, Beiname der Jakobiten in England.

Nonneteau [Nŏntō'] gewisse Art Burgunderwein.

Nonsuch [Nŏ'nßötsch] Hafen der Antilleninsel Antigoa.

Nontron [Non³trō'n³] Stadt in Frankreich.

Noodles-Island [Nūd'ls Ei'länd] nordamerikan. Insel in der Bostonbai.

Noon [Nūn] Vorgebirge an der flachen Westküste Afrikas.

Noordwijk [Nō'rdweik] Dorf in den Niederlanden.

Nootkasound, engl. [Nū'tkäßaund] Bai an der Nordwestküste v. Amerika.

Nora (*Νώρα*), a. G., Stadt auf Sardinien; —, [Nū'ra] Stadt in Schweden.

Norbā'nus (C. J.), a. Gsch., röm. Konsul, Gegner des Sulla.

Norbert, frz. [Norbä'r] Norbert.

Norcia [Nō'rtscha] Stadt in Italien.

Nord [Nō'r] Bezirk in Frankreich.

Nordenflycht (H. v. Ch.) [Nū'rd'nflükt] schwed. Dichter; —, Name mehrerer schwedischer Schriftsteller; —, Name einer jetzt in Deutschland ansässigen ehemaligen schwed. Familie.

Nordenskjöld [Nū'rdenschöld] (**N. A. E.**, Freiherr von), schwed. Kontreadmiral.

Nordstrømø [No'rdströmö] eine der Faröer oder Färöer in der Nordsee.

Nore [Nōr] Fluß in Irland.

Norē'ia, a. G., Stadt in Norikum.

Norfolk [Noa'rfŏk] Grafschaft in England; Stadt in Nordamerika.

Norfolk Island [Noa'rfŏk Ei'länd] Insel in Australien.

Norfolk Sound [Noa'rfŏk ßaund] Meerenge in Nordamerika.

Norge [No'rche] norwegischer (dänischer) Name v. Norwegen.

Nō'rĭcum, a. G., Landstrich, welcher Teile vom heutigen Östreich, Steiermark, Kärnten, Krain, Tirol, Bayern u. Salzburg umfaßte.

Norio'măgus, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.

Norköping, s. **Norrköping.**

Normanby (K. G. Ph., earl of Mulgrave) [Noa'rmänbĭ] engl. Romandichter.

Normand (Ch.) [Normā'n³] französischer Schriftsteller.

Normandie [Norman³dī'] vormalige Provinz in Frankreich.

No'rnir, Myth., altnord. Name der Nornen oder nordischen Schicksalsgöttinnen.

Noronha (G.) [Norō'njä] portug. Kriegsheld, Vicekönig im portug. Ostindien.

Norrbo'tten, nördlichste Landschaft Schwedens.

No'rrĭge, schwed. Name Norwegens, = Nordreich.

Norris (J.) [Nŏ'rrĭß] engl. philosoph. Schriftsteller.

Norristown [Nŏ'rrĭßtaun] Stadt in Nordamerika.

Norrköping [Norrdschö'ping] Stadt in Schweden.

North (F.) [Noartsh] Graf v. Guilford, engl. Staatsminister.

Northampton [Noartshä'mt'n] Graf-

schaft u. Stadt in England; Stadt in Nordamerika.

North Arran [Noartsh Ä'rrăn] Insel bei Irland.

Northberwick [Noartshbĕ'rrik] Stadt in Schottland.

North-Bierley [Noartshbi'rli] Stadt in England.

Northbrook [Noa'rtshbrūk] (**T. G. B., Graf von**), engl. Marineminister.

Northcape [Noa'rtshkēp] Vorgebirge in Irland.

Northcarolina [Noa'rtshkărŏlei'nă] nordamerikan. Freistaat.

Northcote (**J.**) [Noa'rtshkōt] englischer Maler; engl. Staatsmann.

North East Point [Noartsh Jhßt Peunt] Vorgebirge auf der westind. Insel Jamaika.

Northfolk, s. **Norfolk**.

North Foreland [Noartsh Fō'rlănd] Vorgebirge in England.

Northkingston [Noartshki'ngßt'n] Stadt in Nordamerika.

Northmountains [Noartshmau'ntĭns] Gebirgszweig in Nordamerika.

Northriding [Noarthrei'dĭng] nördl. Teil der engl. Grafschaft York.

North Ronaldsay [Noartsh Rŏ'nnăldße] Orkadische Insel bei Schottland.

North Shields [Noartsh Schīlds] Stadt in England.

North-Uist [Noa'rtsh-U-i'ßt] eine Insel der Hebriden.

Northumberland [Noartshŏ'mbĕrlănd] Grafschaft in England; engl. Herzog.

Northwich [Noartshu-ĭ'tsch] Stadt in England; Stadt in Nordamerika.

North Yarmouth [Noartsh Jā'rmŏtsh] Stadt in Nordamerika.

No'rtĭa od. **Ne'rsĭa**, Myth., Schicksalsgöttin der Etrusker.

Norton [Noart'n] (**Th.**), engl. Schriftsteller; (**C. E. S.**), engl. Dichterin.

Nortonsound [Noa'rt'nßaund] Bai an der Nordwestküste v. Amerika.

Norvins (**J. M. de Montbreton de**) [Norwă'n^s] französ. Geschichtsschreiber.

Norwalk [Noa'ru-oak] Fluß u. 2 Ortschaften in Nordamerika.

Norwich [Nŏ'rritsch] Stadt in England.

Norwood (**R.**) [Noa'ru-ŭdd] engl. Mathematiker.

Nossa Senhora da Concepção [Nŏ'ßă ßenjō'ră dă Kon^sßepßā'-un^s], **Nossa Senhora das Nevas** [N. S. dăßh Nĕ'wăßh], **N. S. do Desterro** [N. S. dŭ Destĕ'rrŭ] Städte in Brasilien.

Nossa Senhora do Pilar [Nŏ'ßă Senjō'ră dŭ Pilā'r] Dorf in Brasilien.

Nossa Senhora do Rosario [Nŏ'ßă Senjō'ră dŭ Roßā'riu] Flecken auf der Azoreninsel Korvo.

No'ssi-Be', **No'ssi-Vari'u** = Große Insel, franz. Eiland bei Madagaskar.

Nostradā'mus, französ. Arzt, Astrologe u. Prophet, eigtl. **Michel de Nôtre Dame**.

Notarás, neugriech. General.

Noteć [Nō'tăzshj] polnischer Name des Flusses Netze.

Nothomb [Notō'n^s] (**J. B., baron de**), belg. Jurist, Staatsmann u. Schriftsteller.

Nôtre, s. **Le Nôtre**.

Notre-Dame [Nŏtr Dă'm] französ. Benennung der heil. Jungfrau Maria.

Nott (**J.**) [Nŏtt] engl. Dichter u. Übersetzer.

Nottingham [Nŏ'tting-ăm] Grafschaft u. Stadt in England.

Nottoway [Nŏ'ttŏu-ĕ] Grafschaft u. Fluß in Nordamerika.

Noué (**Fr. de la**) [La Nuĕ'] genannt **Bras de fer** [Bră d'fĕ'r] französ. Feldherr.

Nougaret (**P. J. B.**) [Nugară'] französ. Schriftsteller.

Nourrit [Nurrī'] französ. Sänger.

Nouvelle France (**La**) [La Nuwă'l Frā'n^sß], **Nouvelle Minerve** [Nuwă'l Minĕ'rw] Namen französ. Zeitschriften.

Nouvelliste (**Le**) **de Bruges** [Lĕ Nuwălĭ'ßt dĕ Brü'sh], **Le N. de Verviers** [L. N. dĕ Wărwjĕ'] Titel belg. Zeitschriften.

Nouvelliste (**Le**) **du Parnasse** [Lĕ Nuwălĭ'ßt dü Parnă'ß] Name einer französ. Zeitschrift.

Nouvion [Nuwjō'n^s] Marktflecken in Frankreich.

Nova Bragança [Nō'wă Bragā'n^sßă] Stadt in Portugal.

Novaliches [Nowali'tsches] spanischer General.

Novalis [Nō'wălis] Scheinname des Dichters Hardenberg.

Novana, s. **Numana**.

Novara [Nowā'ra] Provinz u. Stadt in Oberitalien.

Nova'rĭa, a. G., Stadt in Gallia Transpadāna.

Novellara [Nowellā'ra] Stadt in Mittelitalien, Modĕna.

Nove'nsĭles Di'i, a. Gsch., sabinische, v. Tatius nach Rom mitgebrachte Götter.

Noverre (**J. G.**) [Nowă'r] französischer Ballettmeister u. Schriftsteller über die Tanzkunst.

Noves [Nōw] Stadt in Frankreich.

Novibasar [Nowibaßā'r] Bezirk u. Stadt in Bosnien.

Novigrad [Nō'wigrad] Meerbusen am Adriatischen Meer; Stadt u. Festung dabei.

Nov(i)odū'num, a. G., Stadt in Gallia Lugdunensis.

Novio'măgus, a. G., Stadt in Gallia

Belgica; —, Scheinname für Johann Brankhorst.

Novita [Nowī'ta] Stadt im amerikan. Staate Kolumbia.

Nowaja Ladoga [Nō'wāja Lā'doga] Stadt im europ. Rußland.

Nowaja Semlja [Nō'wăja ße'mlja, = Neuland] Insel im Eismeere.

Nowgorod [Nŏ'wgŏrod, = Naugard] Statthalterschaft im europ. Rußland.

Nowgorod Weliki [Nŏ'wgŏrod Weli'ki], **Nowgorod Sewersk** [N. ßewĕ'rßk], **Nowgorod Wolynsk** [N. Walü'nßk], **Nowo Choperskaja Krepost** [Nō'wo Chopĕ'rßkája Krē'post] Städte im europ. Rußland.

Nowikow [Nō'wikŏff] russ. Krieger und Schriftsteller.

Nowodwinskaja [Nowodwi'nßkája] Stadt im europ. Rußland.

Nowo Georgje'wsk, russ. Festung, ehemals **Modlī'n.**

Nowogród [Nowō'grud] Stadt in Russisch-Polen.

Nowogrodek [Nowogrō'dăk] Stadt im europ. Rußland.

No'woi Osko'l, Stadt im europäischen Rußland.

Nowoje Usoli [Nō'wŏje U'ßŏli], **Nowomirgorod** [Nowomī'rgŏrod] Städte im europ. Rußland.

Nowo Moskowsk [Nō'wo Maßkŏ'wßk] Stadt im europ. Rußland.

Nowo Pawlowskoi Sawod [Nō'wo Pă'wlowßkoi ßawŏ'd] Stadt im asiat. Rußland.

Nowosī'l, Stadt im europ. Rußland.

Nowosi'lsow (Graf N.), russ. Staatsmann.

Nowotscherkă'sk, Stadt im europ. Rußland.

Nowydwór [Nowü'dwur] Stadt in Russisch-Polen.

Noxubee [Nŏ'kßubī] Fluß u. Grafschaft in Nordamerika.

Noy (W.) [Neu] engl. jurist. Schriftsteller.

Noyal [Noajă'l] Ortschaft in Frankreich.

Noyen [Noajă'ns] Ortschaft in Frankreich.

Noyer (A. M. P. du) [dü Noajē'] frz. Schriftstellerin.

Noyers [Noajē'], **Noyon** [Noajō'ns] zwei Städte in Frankreich.

Nozay [Nosē'] Stadt in Frankreich.

Nozeroy [Nōsroā'], **Nozeret** [Nōsrā'] Stadt in Frankreich.

Nū'bae, Nūbae'i u. **Nū'bădes** (*Νοῦβαι, Νουβαῖοι* u. *Νουβάδες*), a. G., Volk in Äthiopien.

Nucē'rĭa, a. G., Stadt in Kampanien.

Nuce'rŏlae (4f.), a. G., Ort der Hirpiner in Italien.

Nucha', Stadt im asiat. Rußland.

Nuck (A.) [Nŏck, Nück] holländ. Anatomiker.

Nuddeah [Nuddē'] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.

Nueces [Nuē'ßes] Fluß u. Grafschaft im Staate Texas, Nordamerika.

Nuestra Señora de la Asuncion de Solola [Nuĕ'stra Senjō'ra de la Asundsiō'n de Solō'la] Stadt im amerikanischen Staate Guatemāla.

Nuestra Señora de la Vega [Nuĕ'stra Senjō'ra de la Wē'ga] Stadt in Spanien.

Nueva Bilbao [Nuē'wa Bilbā'o] Hafenort in Chile.

Nueva Caceres [Nuē'wa Kă'dßĕres] Stadt auf der span. Insel Manīla.

Nueva España [Nuē'wa Espă'nja] Neuspanien.

Nueva Granada [Nuē'wa Granā'da] Staat in der südamerikan. Republik Kolumbia.

Nuevo Leon [Nuē'wo Leō'n], **Nuevo Méjico** [Nuē'wo Mē'chĭko] Provinzen im Freistaate Mējiko.

Nuevo Santander [Nuē'wo Santandē'r] Provinz in Mējiko.

Nues [Nuē'ds] Ortschaft in Spanien.

Nugeenah [Nŏdschī'nā] Stadt im britischen Indien.

Nugent [Nü'dschĕnt] irländ. Familienname.

Nui'thŏnes, a. G., Volk in Germanien.

Nuits [Nüī', Nwī'] Stadt in Frankreich; —, Burgunderwein d. N.

Numā'na, a. G., Stadt in Picēnum.

Numā'nus Re'mŭlus, a. Gsch., Rutüler, Schwager des Turnus.

Numa'ntĭa, a. G., Hauptstadt der Arevaker in Spanien.

Nu'mĕri, latein. Benennung des vierten Buches Mosis.

Numī'cus u. **Numī'cius,** a. G., Fluß in Latium, jetzt Nu'mico.

Nu'mĭdae, a. G., Volk in Numidien; vgl. **Nomades.**

Nu'mĭtor, a. Gsch., König v. Alba, Großvater des Romŭlus u. Remus.

Nump, engl. [Nŏmp] abgekürzter Name v. **Humphrey.**

Nu'ndĭna, Myth., röm. Göttin, Vorsteherin der Reinigung neugeborner Kinder; **Nu'ndĭnae,** a. Gsch., Tage, an welchen die röm. Landleute keine Arbeiten verrichteten, sondern in Geschäften aller Art nach Rom gingen.

Nun Eaton [Nŏn Ih't'n] Ortschaft in England.

Nuñez [Nü'njĕds] (**M.**), span. Admiral.

Nuñez de Arce [Nü'njĕds de A'rße] (**G.**). span. Dichter.

Nuñez de Valladolid (F.) [Nü'njĕds de Waljadŏlī'd] span. Philologe.

Nuñez de Villavicensio (P.) [Nü'njĕds de Wiljawidßĕ'ndßio] span. Maler.

Nunhes [Nü'njĕß] (**P.**), gew. **No'nĭus** gen., portug. Gelehrter u. mathemat.-astronom. Schriftsteller.

Nū'nia, Dorf in Mesopotamien auf der Stelle des alten Ninive.

Nunziante [Nüntßiä'nte] neapolit. General; (A.), Herzog von Mignano; italien. General.

Nūreddī'n Ben Amā'd; Nureddī'n Ma'hmūd Ben Se'nghi, zwei Sultane aus dem Fürstengeschlecht der Atabeken in Syrien.

Nūrmahā'l, Gemahlin des Dschihängħī'r.

Nurpoor [Nurpū'r] Stadt in Vorderindien.

Nu'rsĭa, a. G., Stadt im Gebiete der Sabiner.

Nu'schirwān (Chosrōes I.), a. Gsch., König v. Persien.

Nussirabā'd, Festung in Vorderindien.

Nutfield [Nö'tfild] Flecken in England.

Nutt (Th.) [Nött] engl. Naturforscher.

Nuvolone (Ch. Fr.) [Nuwolō'ne] ital. Maler.

Nuwai'ra, Beiname des **Schebāb Eddī'n A'hmed Ben A'bdalwahhāb**, arab. Geschichtsschreiber.

Nuijt (P.) [Neut] holländ. Seefahrer.

Nuijtsland [Neu'tsländ] Land auf der Südküste v. Neuholland.

Nyári, Nyary [Njā'ri] ungar. Familienname.

Nyberg (J.) [Nü'berch] lyrischer Dichter in Schweden.

Nyborg [Nü'borch] Stadt in Dänemark.

Nycarleby [Nüka'rlěbü] Stadt in Finnland.

Nyctě'lĭus (*Νυκτέλιος*), Myth., Beiname des Weingottes Dio'nysos von den nächtlichen Gelagen.

Nyctēus, 2s. (*Νυκτεύς*), Myth., Poseidons Sohn u. Vater der Nykteïs (*Νυκτηΐς*).

Nycti'mēne (*Νυκτιμένη*), Myth., Tochter des Ny'kteus.

Ny'ctĭmus (*Νύκτιμος*), Myth., Sohn Lykāons u. König in Arkadien.

Nyék [Njek] Name zweier Ortschaften in Ungarn.

Nyerup (Rasmus) [Nǖ'rup] dänischer Schriftsteller.

Nyestad [Nǖ'stad] Stadt in Dänemark.

Nyir Bátor [Njīr Bā'tör] Marktflecken in Ungarn.

Nyir Egyháza [Njīr E'ddjhāsa] Marktflecken in Ungarn.

Nyitra [Nji'tra] Stadt u. Gespanschaft Neutra in Ungarn.

Nykiøbing [Nükjö'bing] Name dreier Seestädte in Dänemark.

Nyköping [Nüdschö'ping] Stadt in Schweden.

Nykyrke [Nǖ'dschürke] Kirchspiel in Schweden.

Ny'mphae (*Νύμφαι*), Myth., weibliche Wald- u. Wassergeister.

Nymphaē'um (*Νυμφαιον*), a. G., Vorgebirge v. Chalki'dike, Spitze des Athos, jetzt Kap Ghio'rgi.

Nymphodō'rus, a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber.

Nyon [Njōn̑s] Stadt im Schweizerkanton Waadt.

Nyons, s. **Nions**.

Ny'sa, Ny'ssa (*Νύσα, Νύσσα*), a. G., Stadt in Indien, wo Dio'nysos erzogen worden sein soll, jetzt wohl Nughz.

Nyse'ides oder **Nysi'ădes** (*Νυσηΐδες, Νυσιάδες*), Myth., Nymphen, welche den Bacchus in der Stadt oder auf dem Berge Nysa erzogen haben.

Nystad [Nǖ'stad] Hafen in Finnland.

Nyström (B.) [Nǖ'ström] schwedischer Schriftsteller.

O.

Oajaca [Oachchā'ka] Provinz u. Stadt in Mexiko.

Oakham, Okekam [Oh'käm] Stadt in England.

Oakhampton (Okehampton) [Oh'kämt'n], **Oakingham** [Oh'kingäm] zwei Städte in England.

Oakland [Oh'kländ] Stadt in Nordamerika.

Oakley (O.) [Oh'kli] engl. Maler.

Oakmulgee [Ohkmö'ldschī] Fluß in Nordamerika.

O'ănis (*Ὤανις*), a. G., Fluß in Sicilien.

O'ănus (*Ὄανος*), a. G., Stadt in Lydien.

O'ăros (*Ὄαρος*), a. G., östlicher Nebenfluß des Tanais (jetzt Don) im asiatischen Sarmatien.

O'ăsis (*Ὄασις*), a. G., Stadt in Libyen.

Oastler [Oh'ßlěr] engl. Menschenfreund in Sachen der Sklavenbefreiung u. der Verbesserung der Stellung d. arbeitenden Klassen, in diesem Sinne auch Schriftsteller.

Oates (T.) [Ohtß] Engländer, der Verschwörungen gegen das Leben Karls II. erdichtete.

Oaxaca, s. **Oajaca**.

Oa'xes (*Ὀάξης*), a. G., Fluß auf Kreta.

Oa'xus (*Ὄαξος*), a. G., Stadt auf Kreta.

Obadiā', a. Gsch., der vierte der kleinen Propheten.

Obakuno'witsch, der Anführer einer Schar nowgorodischer Freibeuter.

Oba'ndo (J. M.), General in Neugranāda.

Obdo'rsk, Stadt im asiat. Rußland.
O'Becse [Obe'tsche] Festung in Ungarn.
Obē'd Edō'm, a. Gsch., Levit u. Thorhüter.
Obeid [Obeī'd, Obeī'd] Stadt in Nubien.
O'beida'llah al Ma'hădi, a. Gsch., Gründer des Fürstengeschlechtes der Fatimiten in Afrika.
O'*) Beirne (Th. L.) [O' Bīrn] irländ. Schriftsteller.
O'bĕron, Myth., König der Elfen.
Obidos [Obī'düsch] Flecken in Portugal.
Obito'schnej (Noga'isk), Stadt im europ. Rußland.
Obō'ca, a. G., Fluß in Hibernia.
Obojan [O'bojan] Stadt im europ. Rußland.
Obregon y Cevallos [Obregō'n i Dsewā'ljos] span. Viceadmiral.
Obre'nŏwitsch, serbische Fürstenfamilie; **Mi'lan O.**, König v. Serbien; s. a. **Milosch.**
Obre'skŏff, russ. Gesandter in Konstantinopel.
O'Brien (H.) [O'Breī'ĕn] irländischer Schriftsteller.
O'brĭmŏs (Ὄβριμος), a. G., Nebenfluß des Mäa'nder in Großphrygien.
Obrsyoko [Obrschü'zko] Stadt Obersi'tzko in der preuß. Provinz Posen.
O'bsĕquens (J.), a. Gsch., latein. Schriftsteller im 4. Jahrhundert.
Observador (El) [El Obserwadō'r] Titel einer span. Zeitung.
Observateur (L') du Hainaut [L'Obserwatö'r dü Ănō'] Titel einer belg. Zeitschrift: der Beobachter des Hennegau.
Observatory Island [Obbsĕ'rwătŏrĭ Eī'lănd] Insel in Australien.
Observer (The) [Dshī Obbsĕ'rwĕr] Name einer engl. Zeitschrift.
Obydos, Obidos [Obī'düsch] Stadt in Brasilien.
O'Byrne [Ohbī'rn] ehemaliger irländ. Volksstamm.
Ocă'lĕa u. Ocă'lĕe (Ὠκαλέα, Ὠκαλέη), a. G., Stadt in Böotien.
Ocampo [Oka'mpo] **(F. de)**, span. Geschichtsschreiber.
Ocaña [Okă'nja] Stadt in Spanien.
Ocariz (J.) [Okarī'ds] span. Diplomat.
Occam (W.) [O'kkăm] engl. polit. Schriftsteller.
Occhiobello [Okkjobe'llo] Ortschaft in Oberitalien.
Occoquan River [Okkŏku-ă'n Rī'wĕr] Fluß in Nordamerika.
Ocean [Oh'schĕn] Grafschaft u. Stadtbezirk in Nordamerika.
Oceana [Oh'schĕnă] Grafschaft in Nordamerika.

Oce'ănus (Ὠκεανός), Myth., ältester der Titanen, Gemahl der Tethys.
Ocĕ'anĭdes, Ocĕani'tĭdes (Ὠκεανίδες, Ὠκεανίτιδες), Myth., Seenymphen, Töchter des Oceănus.
Oce'ănus Eō'us oder **I'ndicus** (Ὠ. ὁ ἠῷος oder Ἰνδικός), a. G., der Indische Ocean.
Ocē'lis (Ὄκηλις), a. G., Stadt in Arabien.
O'cĕlum, a. G., Stadt in Gallia Cisalpīna.
Ochagavia [Otschagā'wĭa] Stadt in Spanien.
Ochansk [O'chănßk] Stadt im asiatischen Rußland.
Ochavones, span. [Otschawō'nes] Kinder eines Europäers u. einer Quarterōna.
Ocheeses [Otsche'ses] ehemaliger Indianerstamm in Florida.
Ochillhills [Oh'tschĭllhĭ'lls] Gebirgskette in Schottland.
O'chĭmus (Ὄχιμος), Myth., Sohn des Helios u. der Rhode.
Ochino (B.) [Okī'no] ital. Schriftsteller u. Kirchenverbesserer.
Ochoa (E. de) [Otschō'a] span. belletrist. Schriftsteller.
Ochota [Achō'ta] Fluß im asiatischen Rußland.
Ochotnica [Ochotnī'za] Dorf in Galizien, das längste im östreich. Kaisertum.
Ochotsk [Achŏ'tßk] Provinz u. Stadt im asiat. Rußland.
O'chus (Ὦχος), a. Gsch., Beiname des Perserkönigs Artaxe'rxes III.; a. G., Fluß in Baktrien.
Oci'nărus, a. G., Fluß im bruttischen Gebiet in Italien.
Ocĭ'tis, a. G., Insel im Norden v. Britannia Barbăra, jetzt South-Ronaldsha.
Ockley (S.) [O'kli] engl. Schriftsteller.
Oconnee [Okkŏ'nnī] Fluß in Nordamerika.
O'Connell [Okkŏ'nnĕl] **(D.)**, irländ. Parlamentsredner.
O'Connor [Okkŏ'nnĕr] **(F. E.)**, Parteiführer in Irland; **(F.)**, irischer Chartistenführer.
Ocri'cŭlum, a. G., Stadt in Umbrien, jetzt Trümmer bei Otricoli.
Ocsa [O'tscha] Bezirk u. Ortschaft in der Pester Gespanschaft in Ungarn.
Octapi'(a')tăron, Octapo'tăron, a. G., Vorgebirge in Britannien, jetzt Saint Davids Head.
Octave, frz. [Oktă'w], **Octavius**, engl. [Okte'wiŏß] Oktavius.
Octavie, frz. [Oktawī'], **Octavia**, engl. [Okte'wiă] Oktavia.
Octodū'rus, a. G., Alpenort der Veragrer in Gallia Belgĭca, jetzt Martigny.
Ocy'ălus (Ὠκύαλος), Myth., angesehener Phäake.

*) **O'** vor irländischen Geschlechtsnamen zeigt eine adelige Abkunft an.

Ocy'pĕte (*Ὠκυπέτη*), Myth., eine der Harpyien.

Ocy'rŏe (*Ὠκυρόη*), Myth., Cheirons Tochter, eine Weissagerin.

Oczapowski [Otschapŏ'wßki] poln. landwirtschaftlicher Schriftsteller.

Oczkai [O'tzkai] ungar. Aufrührer und Anführer.

Odasi (G.) [Odā'ßi] ital. Maler.

Oddfellows [O'ddfe'llōs] unabhängiger Orden der „Sonderbaren Brüder", engl. Geheimbund.

Odenā'tus (S.), a. Gsch., Herrscher von Palmyra, Gemahl der Zenobia.

Odense [O'densĕ] dänisches Amt u. Stadt auf der Insel Fünen.

Oderico (G. L.) [Oderī'ko] ital. Altertumsforscher.

Oderigi [Oderī'dschi] italien. Feinmaler.

Odessa [Ade'ssa] russ. Stadtbezirk u. Stadt am Schwarzen Meere.

Odē'um (*Ὠιδεῖον*), a. Gsch., öffentliches, besonders zu musikalischen u. poetischen Wettstreiten bestimmtes Gebäude bei den Griechen u. Römern.

Odevaern [O'devārn] niederländ. Maler.

Odeypoor [Odipū'r] Fürstentum u. Stadt in Vorderindien.

Odiel [Odiē'l] Fluß in Spanien.

Odier (L.) [Odiē'] medizin. Schriftsteller aus Genf.

O'dĭlo, Abt v. Clugny († 1049); theolog. Schriftsteller.

Odilon Barrot [Odilō'n⁸ Barō'] Redner in der französ. Abgeordnetenkammer und Anwalt.

Odin [Oh'din, schwed. Uh'din] Myth., oberster Gott nach altnordischem Glauben; bei den Niederdeutschen Wō'dan, bei den Oberdeutschen Wu'otan gen.; a. Gsch., Anführer der Goten.

Odington (W.) [O'ddĭngt'n] genannt **Walter of Evesham**, engl. Astronom u. Tonkünstler.

Odī'tes (*Ὀδίτης*), Myth., einer der Kentauren.

Odoā'cer, a. Gsch., König der Herūler.

Odoe'dŏcus (*Ὀδοιδόχος*), a. Gsch., Herrscher v. Lokris.

Odofrē'tus, ital. Jurist u. jurist. Schriftsteller.

Odolanow [Odolā'now] Stadt (Adelnau) in der preuß. Prov. Posen.

Odolo [O'dŏlo] Ortschaft in Oberitalien.

Odoma'ntĭce (*Ὀδομαντική*), a. G., Landschaft in Macedonien.

O'Donnell [Odŏ'nnĕl] (J. H.). Graf v. Abisbal, von irischer Abkunft, Oberbefehlshaber der span. Truppen, Minister; Karlistengeneral; (L.), span. General und Kriegsminister.

O'Donoju (J.) [Odonochchū'] spanischer Vicekönig v. Mĕxiko.

Odouze [Odū's] Berg in Frankreich.

O'Doyle [Odeū'l] span. General irländ. Abkunft.

O'Driscol (J.) [Odri'ßkŏl] irländ. Geschichtsschreiber.

O'drўsae (*Ὀδρύσαι*), a. G., Volk in Thracien.

Odyniec (E.) [Odū'njĕz] poln. Dichter.

Odyssē'a (*Ὀδύσσεια*, sc. *μοῦσα*), Name eines griech. Gedichtes von Homērus.

Ody'sseus, 3f. (*Ὀδυσσεύς*), Myth., griech. Name des Odў'sseus, Königs von Ithăka; neugriech. Klephtenführer.

Oeā'grus (*Οἴαγρος*), Myth., König in Thracien.

Oe'aso, 3f. (*Οἰάσσω*), a. G., Vorgebirge u. Seestadt in Hispania, jetzt Cabo di Higuerra.

Oe'bălus (*Οἴβαλος*), Myth., König von Sparta.

Oe'băres (*Οἰβάρης*), a. Gsch., des Darīus' Stallmeister, durch dessen List sein Herr König v. Persien wurde.

Oecha'lĭa (*Οἰχαλία*), a. G., Flecken in Euböa.

Oe'dĭpus (*Οἰδίπους*), Myth., König von Theben.

Öfwer Torneå [Ö'wwer To'rnēō] Dorf in Schweden.

Oeil de Perdrix [ōj dĕ Pärdrī'] Name eines französ. Weines.

Oeiras, s. **Oeyras**.

Oenĕō'n (*Οἰνεών*), a. G., Stadt in Lokris.

Oe'nēus (*Οἰνεύς*), a. Gsch., König zu Kalўdon in Ätolien.

Oe'nĭas (*Οἰνίας*), a. Gsch., griech. Maler.

Oeni'ădae (*Οἰνιάδαι*), a. G., Stadt in Akarnanien, jetzt Trümmer v. Trikhardo.

Oe'nĭpons, a. G., Stadt zwischen Noricum u. Rhätia, jetzt Innsbruck.

Oe'nŏē (*Οἰνόη*), Myth., schöne Pygmäin, Gemahlin des Nikodāmas.

Oeno'măos (*Οἰνόμαος*), Myth., König v. Pisa in Elis.

Oenō'ne (*Οἰνώνη*), Myth., Nymphe, erste Gemahlin des Paris.

Oeno'pĭa (*Οἰνοπία*), a. G., alter Name der Insel Ägīna.

Oeno'pĭdes (*Οἰνοπίδης*), a. Gsch., griech. Mathematiker.

Oeno'pĭon (*Οἰνοπίων*), Myth., König v. Chios, Sohn des Bakchos u. der Ariadne.

Oenō'tri (*Οἰνωτροί*), a. G., Einwohner v. Önotrĭa.

Oeno'trĭdes (*Οἰνωτρίδες*), a. G., zwei Inseln im Tyrrhenischen Meere.

Oeno'trŏpi (*Οἰνότροποι*), Myth., die 3 Töchter des Anĭus: **Oe'no** (*Οἰνώ*), **Ela'is** (*Ἐλαΐς*) u. **Spe'rmo** (*Σπερμώ*).

Oenō'trus (*Οἴνωτρος*), Myth., Sohn des arkadischen Königs Lykāon.

Oenū'săe (*Οἰνοῦσσαι*), a. G., Inseln im Jonischen Meere; dgl. bei Chios.

Oe'ŏclus (*Οἴοκλος*), Myth., Sohn des Poseidon u. der Askra.

Örebro [Ö'rĕbru] Stadt in Schweden.
Örnhjelm [Ö'rnjelm] schwed. Geschichtsschreiber.
Oe'sȳme (*Οἰσύμη*), a. G., Stadt in Thracien.
O'eta (*Οἴτη*), a. G., Gebirge Thessaliens, jetzt Katovothra mit dem Gipfel Patrio'tiko.
Oe'tȳlus (*Οἴτυλος*), a. G., Stadt in Lakonika, jetzt Vi'tylo.
Oeyras [Uē'=irăſch] Stadt in Portugal.
Ofanto [O'fanto] Fluß in Unteritalien, der **Au'fĭdus** der Alten.
O'Farrill (G.) [Ofă'rrĭll] span. Kriegsminister v. irischer Abkunft.
O'Ferrall (M.) [Ofĕ'rrăll] engl. Lord der Schatzkammer.
Offranville [Ofrān^gwī'l] Ortschaft in Frankreich.
Offray de la Mettrie (J.) [Ofră' d'la Mătrī'] französ. Philosoph.
O'Flanagan (Th.) [Oflă'năgăn] irländ. Geschichtsschreiber.
O'gdămum (*Ὄγδαμον ὄρος*), a. G., hoher Berg in Libyen.
Oggione [Odſchŏ'ne] (**M. d'**), ital. Maler.
Ogilby (J.) [Oh'gĭlbĭ] schott. Schriftsteller.
Ogilvie (J.) [Oh'gĭlwĭ] schott. Dichter.
Ogi'nski, litauisches Adelsgeschlecht in Russisch-Polen.
O'glăsa, a. G., Insel im Tyrrhenischen Meere.
Ogle (Ch.) [Oh'g'l] engl. Kontreadmiral.
Oglethorpe [Oh'g'ltsthōrp] Grafschaft in Nordamerika; engl. General.
Oglio [Oh'ljo] Fluß in Oberitalien.
O'Gradisca [Oh Gră'dĭſchka] Festung in der slavonischen Militärgrenze.
O'gūs Chan, Chan der Mongolen.
O'gȳges oder **O'gȳgus** (*Ὤγυγος*, auch *Ὠγύγης*), Myth., König von Theben in Böotien.
Ogȳ'gĭa (*Ὠγυγία*), a. G., Insel im Tyrrhenischen Meere.
O'gȳris (*Ὤγυρις*), a. G., Insel im Indischen Meere.
O'Halloran (S.) [Ohă'llŏrăn] irländ. Geschichtsschreiber u. Altertumsforscher.
O'Hara (Kane) [Ohă'ră] irländ. Dramatiker.
Ohio [Ohēi'o] Staat, zwei Grafschaften, vier Städte u. ein Fluß in Nordamerika.
Oich, f. **Loch Oich.**
Oichalī'a (*Οἰχαλία*), a. G., Stadt in Griechenland.
Oiclē's (*Οἰκλῆς*) u. **Oi'clēs** (2ſ.) (*Οἰκλῆς*), Myth., Sohn des Antiphătes, und Vater des berühmten Wahrsagers Amphiarāos.
Oignon [oanjō'n^g] Fluß in Frankreich.
Oiko'nŏmos (K.), neugr. Dichter; (**A.**), neugriech. Freiheitskämpfer.
Oil City [Oil ßĭ'tĭ] Stadt in Nordamerika.
Oï'leus, (3ſ.) (*Ὀϊλεύς*), Myth., König v. Lokris.
Oise [oas] Fluß u. Bezirk in Frankreich.
Oisian, Oisein, irischer Name des Barden Ossiă'n.
Oisel (J.) [oasĕ'l] niederländ. Philologe u. Münzforscher.
Ojapoc, f. **Oyapoc.**
Ojeda (A. de) [Ochchē'da] span. Seefahrer; Begleiter des Kolumbus.
Ojibways [Odſchibwās] od. **Chippewas** [Tſchi'ppewās] nordamerikanischer Indianerstamm.
Ojos de Guadiana [Oh'chchos de Gwadiă'na], **Ojos de Montiel** [O. de Montiē'l] zwei Landseen in Spanien.
Oká [Akă'] zwei Flüsse in Rußland.
Oka'lĕa, f. **Ocalea.**
O'Keefe (J.) [Okī'f] irländ. dramatischer Dichter.
Okefonokee Swamp [Ohkifŏnŏki ßu=ămp] großer Sumpf in Georgia, Nordamerika.
Okeham und **Okehampton**, f. **Oakham** und **Oakhampton.**
Okey (Ch.) [Oh'ki] engl. Schriftsteller.
Okley (S.) [Oh'kli] engl. Sprachforscher u. Geschichtsschreiber.
Okta'i, Beherrscher der Mongolen in Irān.
Okulew [O'kulĕff] ruff. Priester, Anführer eines Haufens Freiwilliger gegen die Schweden.
Olaf Skötkonung [U'laf Schö'ttkonung] König v. Schweden.
Olaf Trygweson [U'laf Trü'gwĕſon] König v. Schweden.
Olai (Erich) [Ulă'i] schwed. Geschichtsschreiber.
Olaszi [O'laßi] Stadt (Wallendorf) in Ungarn.
Olavides (P.) [Olawī'des] span. Statthalter v. Andalusien, Gründer einer deutschen Niederlassung in der Sierra Morēna.
O'lbăsa (*Ὄλβασα*) a. G., Stadt in Pisidien u. f. w.
O'lbĭa (*Ὀλβία*), a. G., Stadt auf der Insel Sardinien u. f. w.
O'lcădes (*Ὀλκάδες*), a. G., Volk in Hispania Baetica.
Old Aberdeen [Ohld A'bbĕrdīn] Stadt in Schottland.
Old Bailey [Ohld Bē'li] Straße in London, in welcher sich ein Kriminalgefängnis befindet.
Oldcastle (J. Lord Cobham) [Oh'ldkăß'l] Anhänger des Wickliffe u. Märtyrer seines Glaubens.
Olddeer [Oh'lddīr] Ortschaft in Schottland.
Old England [Ohld J'ngglănd] Name einer engl. Zeitschrift; personifizierter Name der altenglischen Sitten u. Gebräuche, über-

haupt des eigentlich englischen Wesens nach altem Zuschnitt.

Oldensaal [O'ldensā'l] Stadt in den Niederlanden.

Oldfield (R. A. K.) [Oh'ldfīld] engl. Reisebeschreiber.

Oldham [Oh'ldhăm] Stadt in England; (J.), engl. satirischer Dichter.

Old Leighlin [Ohld Lī'līn] Ortschaft in Schottland.

Old Meldrum [Ohld Mĕ'lldrŏm] Stadt in Schottland.

Oldmixon (J.) [Oh'ldmĭkß'n] engl. Geschichtsschreiber.

Oldsworth (W.) [Oh'ldu=ŏrtßh] engl. Schriftsteller.

Oldys (W.) [O'lldĭs] engl. Schriftsteller.

Ole'ăros s. **Oli'ăros.**

O'Leary (A.) [Olī'ri] irländ. Schriftsteller.

Oleg [Alĕ'k] Fürst der Waräger.

O'len (Ὠλήν), a. Gsch., alter griechischer Hymnendichter aus Lykien.

Olenin (A. N. von) [Alĕ'nin] russischer Reisebeschreiber.

Olensk [Alĕ'nßk] Stadt im asiat. Rußland.

O'lĕnos (Ὤλενος), a. G., Stadt in Achaia u. s. w.

Oléron [Olerō'nᵍ] Insel an der Mündung der Charente in Frankreich; Stadt in Südfrankreich.

Oleszczyński (A.) [Olăschtschü'nßkj] poln. Kupferstecher.

Olesnica [Olăßnī'za] Stadt in Russisch-Polen.

Olesnicki (Zbigniew) [Olăßnī'zkj] Erzbischof v. Krakau u. Fürst Primas v. Polen.

Olevano [Olĕ'wăno] Stadt in Mittelitalien.

Olgopol [Algapō'l] Stadt im europäischen Rußland.

Oli'ăros (Ὠλίαρος), a. G., Kykladische Insel, jetzt Antiparos.

Olin (V. N.) [Alī'n] russ. Dichter.

Oli'nda, Stadt in Brasilien.

O'lĭno, a. G., Festung in Gallia Belgĭca.

Olioules, s. **Ollioules.**

O'lĭpa, a. G., Fluß in Gallia Lugdunensis.

Oliphant [ō'lifănt] **(L.),** engl. Reisender u. Diplomat.

Olisī'po od. **Olysī'po,** a. G., Stadt in Lusitanien (jetzt Lissabon).

Olite [Olī'te] Stadt in Spanien.

Oliva [Olī'wa] Name einiger Städte in Spanien; —, Marktflecken bei Danzig.

Oliva (J.) [Olī'wa] ital. Schriftsteller.

Olivares (G. de Gusman, duque de) [Oliwā'rebs] spanischer Minister unter Philipp IV.

Oliveira (A. G. de) [Oliwĕ'=ĭră] portugies. Dichter.

Oliveira do Bairro [Oliwĕ'=ĭrŭ dŭ Ba=ĭ'rrŭ] Stadt in Portugal.

Ŏlivenza [Oliwe'ndsa] Stadt in Spanien.

Oliver, engl. [O'llĭwĕr] Olivier.

Oliveros [Oliwĕ'ros] span. Kortesmitglied.

Oliver Twist [O'llĭwĕr Tuißt] Titel eines Romans v. Boz (Dickens).

Olivet (J. Thoulier d') [Oliwă'] franz. Philologe u. Übersetzer.

Oliveto [Oliwĕ'to] zwei Ortschaften in Unteritalien.

Olivia, engl. [Olī'wĭă] Olivia.

Olivier (G. A.) [Oliwjĕ'] französ. Entomologe u. Reisebeschreiber.

Olivieri (A.) [Oliwjă'ri] ital. Altertumsforscher.

Oliviero (A. Fr.) [Oliwjă'ro] italienischer Dichter.

Oliviopol [Aliwiapō'l] Stadt im europ. Rußland.

Olī'zon (Ὀλιζών), a. G., Stadt in Thessalien.

Olkusz [O'lkusch] Stadt in Russisch-Polen.

Olleria [Oljerī'a] Stadt in Spanien.

Ollioules [Ollĭū'l] Stadt in Frankreich.

O'llĭus, a. G., Fluß in Rhaetia und Gallia Cisalpīna.

Ollivier [Olliwjĕ] **(E.),** frz. Staatsmann u. Minister.

Ollivier d'Angers [Olliwjĕ' Danᵍshĕ'] französ. Arzt u. medizin. Schriftsteller.

Olmedo [Olmĕ'do] Stadt in Spanien.

Olona [Olō'na] Fluß in Italien.

Olonez [Alō'năz] Statthalterschaft und Stadt im europ. Rußland.

Oloron s. **Ole'ron.**

Olot [Olō't] Stadt in Spanien.

Olozaga [Olodsă'ga] span. Anwalt und Staatsmann.

Olszowski (A.) [Olschŏ'wßkj] Erzbischof v. Chelm.

Olsztyn [O'lschtün] Stadt in Russisch-Polen.

Olū'rus (Ὄλουρος), a. G., Gebirge und Stadt in Achaia.

Olwiopol [Alwiapō'l] Stadt im europ. Rußland.

Oly'mpĭa (Ὀλυμπία), a. G., Ebene in Elis mit dem Tempel des Olympischen Zeus, ber. durch die hierselbst alle 4 Jahre gefeierten Olympischen Spiele (**Oly'mpĭa,** τὰ Ὀλύμπια).

Olympi'ădes (Ὀλυμπιάδες), Myth., Beiname der Musen vom Berge Olympus.

Oly'mpĭas (Ὀλυμπιάς), a. Gsch., Gemahlin des macedonischen Königs Philipp, Mutter Alexanders des Großen.

Olympiodō'rus (Ὀλυμπιόδωρος), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber.

Olympio'sthĕnes (Ὀλυμπιοσθένης), a. Gsch., griech. Bildhauer.

Orge'tŏrix, a. Gsch., Anführer der Helvetier, als Cäsar in Gallien war.

O'rgia (*ὄργια*), Myth., nächtl. Geheimdienst des Bakchos mit lärmenden Gelagen.

Orgiano [Ordschā'no] Ortschaft in Venezien.

Orgiazzi [Ordschā'ttsi] ital. Landkartenzeichner.

Oria [O'rīa] Stadt in Unteritalien; **Oria**, [O'rīa] Stadt u. Fluß in Spanien.

Oriani (B.) [Oriā'ni] ital. Astronom.

Ori'băsius (*Ὀρειβάσιος*), a. Gsch., Arzt aus Pergamus u. Freund des Kaisers Julian.

Oribe [Orī'be] Präsident des Freistaates Uruguay, Südamerika.

O'rĭcum und **O'rĭcus** (*Ὤρικος*, auch *Ὠρικόν*), a. G., Stadt in Epīrus.

Orient, s. **L'Orient**.

Oriental del Uruguay [Orientā'l del Urugwa'j] Freistaat in Südamerika.

Ori'gĕnes (*Ὠριγένης*), a. Gsch., Kirchenlehrer des 3. Jahrh. aus Alexandrīa in Ägypten.

Origi'ăcum, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.

Orihuela u. **Origuela** [Oriu͡ē'la, Origē'la] Stadt in Spanien.

Orĭkon, s. **O'rĭcum**.

Orinoco [Orinō'ko] Fluß in Südamerika.

Oriñon [Orinjō'n] Fluß in Spanien.

O'rĭ(e)o, Stadt in Griechenland.

Oriola [Oriō'lă] Stadt in Portugal.

Orioli [Orī'ŏli] ital. Altertumsforscher.

Orī'on (*Ὠρίων*), Myth., des Hyrieus' (3s.) Sohn, ungeheurer Riese, der unter die Sterne versetzt wurde.

Oristagni [Oristā'nji] Stadt u. Fluß auf Sardinien.

Oristano [Oristā'no] Stadt auf Sicilien.

Orī'tae (*Ὠρεῖται* u. *Ὠρῖται*), a. G., Volk in Gedrosia.

Orithy̆'ia, 4s. (*Ὠρείθυια*), Myth., Tochter des attischen Königs Ere'chtheus u. der Diogenei'a.

Orī'us (*Ὄρειος*), Myth., Lapithe, Sohn der Zauberin Mykăle.

Orī'za (*Ὄριζα*), a. G., Stadt in Syrien.

Orizaba [Oridsā'ba] Stadt in Mĕxĭko.

Orjiva (Orxiba) [O'rchchīwa] Stadt in Spanien.

Orkney Islands [o͡a'rkni Ei'lănds] die Orkadischen Inseln bei Schottland.

Orlando furioso [Orla'ndo furjō'ßo] Rasender Roland, ital. Epos des Dichters Ario'sto.

Orlay (B. van) [Orlā'] niederländischer Maler.

Orléanais [Orleanā'] Bezirk in Frankreich.

Orléans [Orleā'n͡ᵍ] Stadt in Frankreich.

Orleans [o͡a'rlĭăns] Grafschaft u. Stadt in Nordamerika.

Orlow [Arlŏ'ff] (A.), russ. Admiral; mehrere russ. Generale.

Orlów [Oh'rᵘluw] Stadt in Russisch-Polen.

Ormaisteguy [Orma-istēgī'] Ortschaft in Spanien.

Orme (R.) [o͡arm] englischer Geschichtsschreiber.

Ormea [Ormā'a] Marktflecken in Oberitalien; **(marchese d')**, piemontesischer Minister.

O'rmĕnus (*Ὄρμενος*), Myth., Sohn des Kerkăphos u. Vater des Amyntor.

Ormesson [Ormĕßŏ'n͡ᵍ] (d'), frz. Finanzminister.

Ormond (J. B.) [o͡a'rmŏnd] englischer Staatsmann.

Ormus, Ormuz, portug. [Ormū'sh] Insel am Eingange des Persischen Meerbusens.

O'rmuzd, der Geber des Lichtes (Sonne), der Gott des Guten in Zoroasters Religionslehre.

Ornano [Ornanō'] frz. General.

Ornans [Ornā'n͡ᵍ] Stadt in Frankreich.

Orne [Orn] Bezirk und Fluß in Frankreich.

O'rnĕae (*Ὀρνεαί*), a. G., Stadt in Argŏlis.

O'rneus, 2s. (*Ὀρνεύς*), Myth., Sohn des Ere'chtheus, Königs v. Attĭka.

Ornī'thon, sc. urbs (*Ὀρνίθων πόλις*), Stadt in Phönicien.

O'rny̆tos (*Ὄρνυτος*), a. Gsch., Heerführer der Krieger, welche Theutis aus Arkadien gegen Troja sandte.

Oroă'tes (*Ὀρόατις*), a. G., Fluß in Persis, jetzt Tab.

O'rŏba (*Ὄροβα*), a. G., Stadt in Assyrien.

O'rŏbis, a. G., Fluß in Gallia Narbonensis.

Orō'des (*Ὀρώδης*), a. G., zwei Könige v. Parthien.

Oro'mĕdon (*Ὀρομέδων*), Myth., einer der Giganten.

Oro'ndĭci (*Ὀρονδικοί*), a. G., Volk in Pisidien.

Oronville [Oron͡ᵍwī'l] französ. Schriftsteller.

Oropesa [Oropē'ßa] Stadt im Freistaate Bolivia, Mittelamerika.

Orō'pus (*Ὠρωπός*), a. G., Stadt in Böotien.

Orosháza [O'roschhāsa] Dorf in Ungarn.

Orō'sius, röm. Geschichtsschreiber des 5. Jahrhunderts n. Chr.

Oro'spĕda, a. G., Gebirge in Hispania Tarraconensis.

Orosz (J.) [O'rŏß] ungar. Schriftsteller.

Oroszlányos [O'rŏßlānjŏsch] Ortschaft in Ungarn.

Orossvár [O'rŏßwār] Marktflecken (Karlsburg) in Ungarn.

Orotava (La) [La Orotā'wa] Stadt auf der Insel Teneriffe.
O'rphēus, 2f. (Ὀρφεύς), Myth., thracischer Dichter, Musiker u. Philosoph.
O'rrĕa, a. G., Stadt in Britannia.
Orrery [O'rrĕri] engl. Schriftsteller.
Orrin [O'rrĭn] engl. Holzschneider.
Orronsay [O'rrn'ſē] eine der Hebriden.
Orsaro [Orßā'ro] hoher Berg in Mittelitalien.
Orsato (S.) [Orßā'to] ital. Schriftsteller.
Orse'dĭce (Ὀρσεδίκη), Myth., Tochter des Königs Kinyras u. der Metharme.
Orsē'is (Ὀρσηΐς), Myth., Nymphe, Gattin des Hellen.
Orsel [Orßā'l] (V.), frz. Maler.
Orseolo [Orßē'ōlo] Name dreier Dogen v. Benedig.
Orsiéres [Orßjā'r] Flecken in der Schweiz.
Orsi'lŏchus (Ὀρσίλοχος), Myth., König in Messenia.
Orsini [Orßī'ni] ital. adliges Geschlecht; Mordversuch auf Napoleon III.
Orsino [Orßī'no] hoher Berg in der Schweiz.
Orsi nŏme (Ὀρσινόμη), Myth., Tochter des Eury'nŏmus.
Orsī'nus (Ὄρσινος), a. G., Fluß in Karien.
Orsola, ital. [O'rßŏla] Ursula.
Orsova [O'rſchŏwa] Festung auf einer Donauinsel.
Ortega [Ortē'ga] (C. G. de), span. Botaniker; Karlistengeneral, mexikanischer General.
Ortegal, f. **Cabo de Ortegal.**
Orteles [O'rtĕleß] Gebirge in Tirol.
Ortha'gŏras (Ὀρθαγόρας), Myth., König v. Sikyon.
Orthès [Ortā'] Stadt in Frankreich.
O'rthĭa (Ὀρθία), Myth., Beiname der Artĕmis zu Sparta.
Ortho'sĭa (Ὀρθωσία), a. G., Stadt in Karien.
Ortho'sĭas (Ὀρθωσιάς), a. G., Stadt in Phönicien.
Ortiz [Ortī'dß] (J.), span. Geschichtsforscher; span. Justizminister.
Orton (J.) [oa'rt'n] engl. Schriftsteller.
Ortō'na, a. G., Stadt in Latium.
Ortospā'na (Ὀρτόσπανα), a. G., Stadt in der Landschaft Paropamīſus.
Orty'gĭa (Ὀρτυγία), a. G., Insel im Ägäischen Meere.
Orumieh [Orumi-jē] See in Persien.
Orū'ro (San Feli'pe de Astu'ria de—), Stadt im südamerikan. Freistaat Boli'via.
Orvieto [Orwiā'to] Stadt in Mittelitalien.
Orvigo [Orwī'go] Fluß in Spanien.
Orville (J. Ph. d') [Orwī'l] holländ. Philologe u. Kritiker.
Orvilliers (L. Guillouet, comte de) [Orwijē'] französ. Admiral.
O'rvĭum Promuntu'rĭum, a. G., Vorgebirge in Hispania Tarraconensis.
Orzechowski (St.) [Orſchăchŏ'wßkĭ] poln. Geschichtsschreiber.
Orzeszko [Orſe'ſchko] (E.), poln. Schriftstellerin.
Orzyc [O'rſchĭz] Fluß in Ostpreußen.
Osage [Oßē'dſch], **Osages** [Oßē'dſchĕß] Fluß in Nordamerika; —, indian. Volksstamm in Amerika.
Osborne (G. W.) [O'ßboarn] englischer Schriftsteller.
O'sca, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis, jetzt **Hue'sca.**
Oscē'la, a. G., Stadt in Gallia Transpadāna.
O'sci, a. G., Völkerschaft Kampaniens.
Osdrŏē'na (Ὀσδροηνή), a. G., Landschaft im westl. Mesopotamien.
Oselino [Oßelī'no] Kanal in Venezien.
Osero (Ossero) [O'ßēro] Insel u. Stadt im Adriatischen Meere.
Oserow (Wl. A.) [O'ſēroff] ruſſ. Dichter.
Osgood [O'ßgŭdd] nordamerikan. Theologe u. theolog. Schriftsteller; (F. S.), nordamerikan. Dichterin.
Osgyan [O'ſchdjan] Ortſchaft in Ungarn.
Oshkosh [O'ſchkŏſch] Ortschaft in Wisconſin, Nordamerika.
Osi'nski (L.), poln. Dichter.
Osī'ris (Ὄσιρις), Myth., König v. Ägypten, nach seinem Tode göttlich verehrt.
Oskol Staroi [Aßkŏ'l Stā'roj] Stadt im europ. Rußland.
Osman, f. **Othman.**
Osmolin [Oßmŏ'lin] Stadt in Russisch-Polen.
Osmonde, franz. [Oßmŏ'ndd], **Osmund**, engl. [O'ßmŏnd] Osmund.
Osodzowicz (M. S.) [Oßodſŏ'witſch] poln. Geschichtsschreiber.
Osorio (D. Santistévan) [Oßŏ'rĭo] ſpan. Schriftsteller.
Ospī'na (M.), Präſident von Neugranāda.
Osrhoē'ne, f. **Osdrŏē'na.**
O'srŏēs (Ὀσρόης), a. Gſch., König in Parthien.
O'ssa (Ὄσσα), a. G., Gebirge in Thessalien, jetzt Ki'ſſabos.
Ossat (A. d') [Oßā'] französ. Kardinal u. Schriftsteller.
Ossen [Oßā'nŏ] Fluß in Frankreich.
Osseriā'tes, a. G., Volk in Pannonien.
Ossero, f. **Osero.**
Ossian [O'ſchĭăn] altschott. Barde, Fingals Sohn.
Ossieri [Oßjā'ri] Stadt auf der Insel Sardinien.
O'ssĭgi, a. G., Stadt in Hispania Baetĭca.
Ossoli'nski, poln. Familienname.
Osso'nŏba, a. G., Stadt in Lusitanien.
Ossory [O'ßŏrĭ] Stadt in Irland.

P.

Paaw (P.) [Päw] holländ. Arzt und Botaniker.
Pac [Päz] Großfeldherr v. Litauen.
Pacasmayo [Pakaßmā'jo] Hafen der Stadt Lambayeque, Südamerika.
Pacaya [Pakā'ja] Vulkan in Guatemā'la, Südamerika.
Pacca [Pă'ka] ital. Kardinal.
Paccherotti [Pakkerŏ'tti] italien. Singlehrer.
Pacchioni [Pakkjō'ni] italien. Arzt u. Anatom.
Paccini (G.) [Pattschī'ni] italien. Operndichter.
Pace (R.) [Pēß] engl. Schriftsteller.
Paceco [Patschē'ko] Ortschaft auf Sicilien.
Pacelli (Aspirilio) [Patschĕ'lli] kirchlicher Tondichter in Italien.
Pache (J. N.) [Päsch] französ. Kriegsminister.
Pacheco (Fr.) [Patschē'ko] span. Maler.
Pacheco (Diego L.) [Paschē'ku] Günstling u. Ratgeber des Königs Alfonso IV. v. Portugal.
Pachino [Pakī'no] Stadt in Sicilien.
Pachitea [Patschitē'a] Fluß in Südamerika.
Pachneumū'nis (*Παχνευμουνίς*), a. G., Stadt in Unterägypten.
Pacho [Pă'ko] ital. Maler.
Pa'cho-Bey, Pascha v. Jă'nĭna.
Pachuca [Patschū'ka] Stadt in Mĕxiko.
Pachy'mĕres (*Παχυμέρης*) (G.), a. Gsch., byzantinischer Geschichtsschreiber.
Pachȳ'num, Pachȳ'nus (*Πάχυνος*), a. G., Vorgebirge in Sicilien, jetzt **Capo Passa'ro.**
Paciandi (P. M.) [Patschă'ndi] italien. Altertumsforscher.
Pacifico [Paßifī'ko] port. Jude.
Pacini [Patschī'ni] (G.), italien. Operndichter.
Pacioli (L.) [Patschō'li] italien. Mathematiker.
Pacôme, frz. [Pakō'm] Pakomius.
Pa'cŏrus (*Πάκορος*), a. Gsch., ältester Sohn des Orŏdes, Königs v. Parthien
Pa'ctōlus (*Πακτωλός*), a. G., Fluß in Lydien.
Pa'ctȳas (*Πακτύας*), a. Gsch, Lydier, dem Krŏsus seine Schätze in Sardes anvertraut hatte.
Pa'ctȳe (*Πακτύη*), a. G., Stadt in Thracien.
Pacū'vĭus, a. Gsch., röm. Schauspieldichter.
Paczkowski [Patschkŏ'wßkj] polnischer General.

Padang [Pă'dang] Stadt, Festung u. Fluß auf Sumātra.
Paddie [Pă'ddi] engl. Reisebeschreiber.
Paddies, Mz. [Pă'ddis] Spottname, den die Engländer den Irländern nach ihrem Schutzheiligen Paddy (eig. Patrick) geben.
Paddington [Pă'ddingt'n] Teil v. London.
Paddries [Pă'ddris] religiöse Glaubensgenossenschaft auf der ostindischen Insel Sumātra.
Paddy [Pă'ddĭ] Abkürzung des Namens Patrick, engl. Spitzname der Irländer.
Paderneira [Paderne'-irā] Ortschaft in Portugal.
Padge, engl. [Päddsch] Gretchen, aus **Margery** abgekürzter Name.
Padilla (J. de) [Padī'lja] span. Seefahrer; —, span. Familienname; **Désirée Artôt-P.**, ber. Sängerin.
Padī'num, a. G., Stadt in Gallia Cisalpina.
Pā'dĭschāh, Titel des türkischen Sultans.
Padova [Pā'dŏwa] Provinz und Stadt Padua in Oberitalien.
Padron (R. del) [Padrō'n] spanischer Lyriker.
Padstow [Pă'ddstō] Stadt in England.
Paducas [Pa'dūkas] Indianervolk in Nordamerika.
Pă'dus, a. G., Fluß in Oberitalien, jetzt Po.
Paē'ān (*Παιάν*), Myth., Beiname des Zeus, Apollo u. Dio'nysos.
Paedarē'tus (*Παιδάρητος*), a. Gsch., als Vaterlandsfreund berühmter Spartaner.
Paelinck (J.) [Pā'link] belg. Geschichtsmaler.
Paemā'ni, a. G., Volk in Gallia Belgĭca.
Pae'nūla (3f.) (**M. Centenius**), a. Gsch., röm. Feldherr.
Pae'ŏnes (*Παίονες*), a. G., Einwohner der macedonischen Landschaft Päonien.
Paer [Paē'r] italien. Kapellmeister und Tonsetzer.
Paē'sĭcae (*Παισικοί*), a. G., Volk in der asiat. Landschaft Sogdiana.
Paē'stum, a. G., Stadt in Lukanien, früher **Poseidō'nia** (*Ποσειδωνία*), jetzt Pe'sto.
Paes [Pa-ē'ds] span. Familienname; General der Republik Kolumbia.
Paganel (P.) [Pagană'l] französ. Geschichtsschreiber.
Pagani (G.) [Pagā'ni] ital. Maler.
Paganica [Pagā'nika] Ortschaft in Unteritalien.
Paganini (N.) [Paganī'ni] ital. Meister auf der Violine.

Pagano [Pagā'no] (**F.**), italien. Schriftsteller; (**M.**), Fürst, Mitglied der Zwischenregierung in Neapel.

Pă'găsa, Pă'găsae (*Παγασαί* u. *Παγάση*), a. G., Stadt in Thessalien.

Page [Pēdsh] engl. Familienname; —, zwei Grafschaften in Nordamerika.

Pages (**Fr. X.**) [Pāsh] französischer Erdumsegler.

Pagès (**J. P.**) [Pashä'] französ. Anwalt u. Schriftsteller.

Paget (**A.**) [Pă'dshĕt] engl. Staatsmann u. Geheimer Rat des Königs.

Paggi (**G. B.**) [Pă'ddshi] ital. Maler.

Pagĭē'l, a. Gsch., Hauptmann des Stammes Asser.

Paglia [Pă'lja] Fluß in Italien.

Pagliano [Paljā'no] Stadt in Italien; (**E.**), ital. Maler.

Pagliarioci (**A.**) [Paljarī'ttschi] italien. Dichter.

Pagliarini (**J. B.**) [Paljarī'ni] italien. Geschichtsschreiber.

Pagnest (**A. L. Cl.**) [Panjä'] französ. Maler.

Pagnini (**L. A.**) [Panjī'ni] italien. Philologe.

Pagyrī'tae (*Παγυρῖται*), a. G., Volk im europ. Sarmatien.

Paiheco [Pa-je'ko] eine der Perleninseln bei Panamā in Amerika.

Pailliet (**J. R. J.**) [Paĭjä'] französ. jurist. Schriftsteller.

Paimboeuf [Păn͡ᵍbŏ'ff] Stadt in Frankreich.

Paimpont [Pănᵍpō'n͡ᵍ] Ortschaft in Frankreich.

Paincourt [Pĕ'nkōrt] Ortschaft in Louisiana, Nordamerika.

Paine (**Th.**) [Pēn] amerikan. politischer Schriftsteller.

Painesville [Pĕ'nswĭll] Stadt im Staate Ohio, Nordamerika

Painter (**W.**) [Pĕ'ntĕr] engl. Schriftsteller.

Pair, frz. [Pä'r] Mitglied der französischen Pairskammer; **Peer**, engl. [Pīr] Mitglied des engl. Oberhauses.

Paisiello (**G.**) [Pa-ĭsjĕ'llo] ital. Tondichter.

Paisley [Pĕ'sli] Stadt in Schottland.

Paita [Pā'-ĭta] Stadt in Perū.

Paitoni (**J. M.**) [Pa-ĭtō'ni] ital. Schriftsteller.

Paiva (**A. de**) [Pā'-ĭwă] portug. Seefahrer.

Paix, s. **La Paix.**

Paixhans [Păsā'n͡ᵍ] (**H. J.**), französischer Krieger, Erfinder u. Schriftsteller über artilleristische Verbesserungen.

Pajares [Pachchā'res] mehrere Ortschaften in Spanien.

Pajol [Pasho'l] französ. General.

Pajou (**A.**) [Pashū'] französ. Bildhauer.

Pajonal [Pachonā'l] Hochebene in Perū.

Pakenham (**Th.**) [Pē'kĕnhăm] englischer Admiral.

Pakington [Pē'king'tn] (**J. S.**), engl. Staatsmann.

Pakość [Pā'kosʒj] Stadt in der preuß. Prov. Posen.

Pakrácz [Pă'trāʒ] Marktflecken in Slawonien.

Pál, ungar. [Pāl] Paul.

Palacký (**Fr.**) [Pă'lazkū] böhmischer Geschichtsschreiber.

Paladru [Paladrü'] Landsee in Frankreich.

Palaebȳ'blus (*Παλαίβυβλος*), a. G., Stadt in Phönicien.

Palaē'mon (*Παλαίμων*), Myth., Sohn des A'thamas u. der Ino, ein Meergott.

Palaeŏ'lŏgus (*Παλαιολόγος*), Beiname mehrerer griech. Kaiser.

Palae'paphus (*Παλαίπαφος*), a. G., Stadt auf Cypern.

Palaepharsā'lus (*Παλαιφάρσαλος*), a. G., Stadt in Thessalien.

Palae'phătus (*Παλαίφατος*), a. Gsch., griech. Mythologe.

Palae'pŏlis (*Παλαίπολις*), a. G., der ältere Teil der Stadt Nea'polis.

Palae'ste (*Παλαίστη*), a. G., Ortschaft in Epī'rus.

Palaestī'na (*Παλαιστίνη*), a. G., der Gau Philistae'a in Asien.

Palae'tȳrus (*Παλαίτυρος*), a. G., Stadt in Phönicien.

Palafox (**J. de**) [Palafō's] span. Feldherr.

Palafox y Mendoza (**J. de**) [Palafō's i Mendō'dsa] span. Geschichtsschreiber.

Palafox y Melci [Palafō's i Me'ldsi] (**J.**), span. Bandenführer; Bruder dess., Mitglied der Centraljunta.

Palagonia [Palagonī'a] Stadt und See auf Sicilien.

Palais Bourbon [Palä' Burbō'n͡ᵍ], **Palais Royal** [P. Roajă'll] zwei Paläste in Paris.

Palamē'des (*Παλαμήδης*), Myth., einer der griech. Helden vor Troja, Sohn des Nauplius, Königs v. Euböa.

Palamos [Palamō's] Stadt in Spanien.

Palaprat (**J.**) [Palaprā'] franz. Dichter.

Palā'r, Fluß in Vorderindien.

Palatine Town [Pă'llătĭn Taun] Marktflecken in Irland.

Pala'tĭum, a. G., Berg und Stadtteil Roms.

Palaur [Palo͡a'r] Fluß in Vorderindien.

Palaye (**N. de la Curne**) [Palä'j] frz. Altertumsforscher.

Palazzo degli Uffici [Pală'ttso de'lji U'ffitschi] Palast in Florenz.

Palazzola [Palattsō'la] Stadt in Sicilien.

Palazzuolo [Palattsuō'lo] zwei Städte in Italien.

Palcipa [Paldſīʹpa] See im Staate Rio de la Plata.

Palee [Pālīʹ] vier Ortſchaften in Oſtindien.

Paʹlĕmon (*Παλέμων*) (**Q. Rhemnius**), a. Gſch., röm. Stegreifdichter unter dem Kaiſer Tiberius.

Palena [Palēʹna] Thal und Ortſchaft in Italien.

Palencia [Palĕʹndſia] Provinz u. Stadt in Spanien.

Palenque [Palĕʹnke] Stadt in Mĕjĭko.

Palenzuela [Palendſuēʹla] Stadt in Spanien.

Paleo Castro [Palăʹo Kaʹſtro] griech. Kloſter auf der türk. Inſel Mykōne.

Palermo [Paleʹrmo] Stadt und Provinz Siciliens.

Palestrina [Paleſtrīʹna] Stadt in Oberitalien, das alte **Praeneʹste**; —, berühmter kirchl. Tondichter.

Palestro [Paleʹſtro] Dorf u. Schlachtort in Oberitalien.

Paley (W.) [Pēʹli] engl. theolog. Schriftſteller.

Pálffi [Păʹlfi] ungar. Adelsgeſchlecht.

Palgrave (Fr.) [Păʹllgrēw] engl. Geſchichtsſchreiber.

Pali [Păʹli] heilige Sprache der Buddhiſten.

Paliboʹthra (*Παλίβοθρα*), Stadt in Indien; ſ. a. **Palimboʹthra.**

Palīʹca u. **Palīʹce** (*Παλίκη*), a. G., Stadt in Sicilien.

Palīʹci, Myth., zwei ſiciliſche Gottheiten, Söhne des Jupĭter.

Palicōʹrum lăʹcus, a. G., See in Sicilien.

Palighaut (Paulgaut) [Paligoaʹt] Bezirk in Vorderindien.

Palikao, ſ. **Montauban.**

Palillos [Palīʹljos] General der ſpan. Karliſten.

Palimboʹthra (*Παλίμβοθρα*), auch **Paliboʹthra** (*Παλίβοθρα*), a. G., Stadt in Indien; — **Palibothri** (*Παλίβοθροι*), a. G., Volk daſelbſt.

Palinuro [Palinūʹro] Vorgebirge in Neapel.

Palinūʹrus (*Παλίνουρος*) u. **Palinūʹrum**, a. G., Vorgebirge in Lukanien.

Palisse (La) [La Palīʹß] Stadt in Frankreich.

Palissot de Beauvois (A. M. F. J.) [Palißōʹ d'Bowăʹ] franzöſ. Naturforſcher.

Palissot de Montenoy (Ch.) [Palißōʹ d'Mon^gt'noaʹ] franzöſiſcher Schriftſteller u. Dichter.

Palissy (B.) [Palißīʹ] franzöſ. Schriftſteller u. Kunſttöpfer.

Paliūʹrus (*Παλίουρος*), a. G., Fluß in Libyen.

Palladio (A.) [Pallăʹdio] italien. Baumeiſter.

Pallajuola (A. u. B.) [Pallajuōʹla] zwei ital. Maler.

Pallaʹkŏpas (*Παλλακόπας*), a. G., Euphratkanal in Babylonien.

Pallantēʹum (*Παλλάντειον*), sc. oppidum, a. G., Stadt in Italien.

Pallaʹntĭas (*Παλλαντίας*), a. G., Fluß in Hispania Tarraconensis.

Pallanza [Pălaʹndſa] Stadt u. Bezirk in Oberitalien.

Paʹllas (*Παλλάς*), Myth., Beiname der Göttin Athene.

Paʹllas (*Πάλλας*), Myth., ein Gigant; griech. Heldenname.

Pallavicini [Pallawitſchīʹni] ital. Geſchichtsſchreiber; — ital. Krieger.

Pallavicino-Trivulzio [Pallawitſchīʹno-Triwuʹltſjo] (**marchese G.**), ital. Staatsmann.

Pallēʹne (*Παλλήνη*), a. G., Landſchaft u. Stadt in Macedonien.

Pallēnis (*Παλληνίς*), Myth., Beiname der Göttin Athene.

Palliot (P.) [Pallĭōʹ] franz. Kupferſtecher.

Palliser (H.) [Păʹllißĕr] engl. Admiral.

Pallmall [Pĕʹllmĕll] öffentlicher Platz in London, wo ſich die feine Welt verſammelt.

Palma nuova [Păʹlma Nuōʹwa] Stadt in Oberitalien.

Palmaria, Palmara [Palmăʹrĭa, Palmăʹra] Inſel im Meerbuſen v. Genua.

Palmarola [Palmarōʹla] Inſel an der Küſte v. Neapel.

Palmeirim [Palmē-irīʹm] (**L. A.**), portug. Dichter.

Palmella [Palmăʹla] (**Herzog von**), portug. Miniſter u. Parteiführer.

Palmer (J.) [Păʹmĕr] engliſcher Reiſebeſchreiber.

Palmeri (N.) [Palmăʹri] italien. Schriftſteller.

Palmerinho [Palmerīʹnjŭ] Vorgebirge auf der Küſte v. Unter-Guinea.

Palmers [Păʹmĕrs] engl. Schriftſteller.

Palmerston (H. J. T., viscount) [Păʹmĕrſt'n] engl. Staatsminiſter der Auswärtigen Angelegenheiten.

Palmerucci (G.) [Palmerŭʹttſchi] italien. Maler.

Palmezeaux (C.) [Pălmſōʹ] franzöſiſcher Schriftſteller.

Palmieri [Palmĭăʹri] (**M.**), italien. Geſchichtsſchreiber; (**L.**), italien. Meteorologe.

Palmstjerna [Paʹlmſchărna] ſchwediſcher General u. Staatsmann.

Palmȳʹra (*Πάλμυρα*), a. G., Stadt in Syrien.

Palmyrēʹne (*Παλμυρηνή*), a. G., Landſchaft in Syrien.

Palomas [Palōʹmas] Stadt in Spanien; in deren Nähe eine Inſel gl. N.

Palomino de Velasco (A.) [Palomīʹno de Welăʹßko] ſpan. Maler.

Palos [Păʹlos] Stadt in Spanien.

Palota [Păʹllota] drei Ortſchaften in Ungarn.

Paltronieri (P.) [Paltroniĕ'ri] italien. Maler.
Palucci [Palŭ'ttschi] ital. Wundarzt.
Palū'des Pomptī'nae, a. G., See in Latium, die Pontinischen Sümpfe.
Pa'lus Maeō'tis (*ἡ λίμνη ἡ Μαιῶτις*), a. G., See im europ. Sarmatien.
Pamela [Pămī'lă] Titel eines engl. Romans v. Richardson.
Pamiers [Pamjē'] Stadt in Frankreich.
Pamī'sus (*Πάμισος*), a. G., Fluß in Messenien.
Pamlico [Pă'mlĭkō] Fluß in Nordamerika.
Pa'mmĕnes (*Παμμένης*), a. Gsch., griech. Heerführer.
Pa'mmĭlus (*Πάμμιλος*), a. Gsch., Gründer der Stadt Selinū's in Sicilien.
Pampagna [Pampă'nja] Provinz auf der Insel Luzon.
Pa'mpĕlō (Pampălō'na), a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis, jetzt Pamplōna.
Pa'mphăgus (*Παμφάγος*), Myth., Beiname des Herkules.
Pa'mphĭa (*Παμφία*), a. G., Stadt in Ätolien.
Pa'mphĭla (*Παμφίλη*), a. Gsch., griech. Schriftstellerin.
Pamphile, frz. [Pan͡sfī'l] Pa'mphĭlus.
Pa'mphĭlus (*Πάμφιλος*), a. Gsch., griech. Maler aus Macedonien, Lehrer des Apĕ'lles; —, griech. Feldherr.
Pamphleteer [Pămflĕtī'r] Name einer engl. Zeitschrift.
Pamphy'lĭa (*Παμφυλία*), a. G., Landschaft Kleinasiens.
Pamphȳ'lus (*Πάμφυλος*), Myth., Sohn des Königs Ägimius v. Doris.
Pamplona [Pamplō'na] Stadt in Spanien; portug. General.
Pān (*Πάν*), Myth., griech. Feld-, Wald- u. Hirtengott.
Panacē'a (*Πανάκεια*, d. h. die Allesheilende), Myth., Tochter des Asklepios oder Äskulapius.
Panaetō'lĭcum (*Παναιτωλικόν*), a. G., Stadt in Ätolien.
Panagio'tătos (*Παναγιώτατος*), (Allerheiligster), Titel des Patriarchen der nicht „unierten" Griechen.
Pa'năgra (*Πάναγρα*), a. G., Stadt in Libyen.
Panamá [Panamā'] Provinz u. Stadt im Staate Nuē'wa Granā'da, Südamerika.
Panamoa [Panamō'a] eine der Philippinen-Inseln in Ostasien.
Panapapema [Panapapē'mă] Fluß in Brasilien.
Panā'r, Fluß in Vorderindien.
Panard (Ch. Fr.) [Panā'r] französischer Dichter.
Pana'rĕtus (*Πανάρετος*), a. Gsch., griech. Philosoph.
Panari [Panā'ri] eine der Liparischen Inseln bei Sicilien.
Panaro [Panā'ro] Fluß in Oberitalien.
Panaur [Pano͡a'r] Fluß in Vorderindien.
Panay [Panā'-i] eine der Philippinen in Ostasien.
Pancalieri [Pankaljā'ri] Stadt in Oberitalien.
Panchā'ĭa, 4s. (*Παγχαία*), a. G., Landschaft in Arabien.
Panchrȳ'sus, s. **Berenice P—**.
Panciatichi (L.) [Pantschatī'ki] italien. Schriftsteller.
Pancirola (G.) [Pantschirō'la] italien. jurist. Schriftsteller.
Panciroli [Pantschirō'li] ital. Jurist u. jurist. Schriftsteller.
Panckoucke (Ch. J.) [Pan͡skū'k] franz. Buchhändler u. Herausgeber vieler Werke.
Pa'ncrătis (*Παγκράτις*) oder **Pa'ncrăto** (*Παγκρατώ*), Myth., Tochter des Alō'eūs (3s.) u. der Jphimedeī'a.
Pancrazi (G. M.) [Pankrā'tsi] italien. Schriftsteller.
Pancsova [Pa'ntschŏwa], serb. **Pančevo**, Stadt in Ungarn.
Panda'reōs (*Πανδάρεος*), Myth., Sohn des Me'rops u. Gefährte des Tantălus.
Pa'ndăron, alle indischen Mönche, welche Anhänger Schīwas sind.
Pa'ndăros (*Πάνδαρος*), Myth., trefflicher Bogenschütze aus Lykien.
Pandata'rĭa (*Πανδατερία*), a. G., Insel im Tyrrhenischen Meere, jetzt Vendute'ne.
Pan de Guaijabon [Pān de Gwaĭjabō'n] hoher Berggipfel auf der Insel Kuba.
Pandē'mus (*Πάνδημος*), Myth., Beiname der **Venus vulgivăga.**
Pandī'on (*Πανδίων*), Myth., zwei Könige v. Athen.
Pandi'ŏnis Rē'gĭo (*Πανδιονὶς χώρα*), a. G., Landschaft in Indien.
Pandō ra (*Πανδώρα*), Myth., die von allen Göttern mit Vorzügen beschenkte Gattin des Epime'theus; —, Name eines Sternbildes.
Pandō'rus (*Πάνδωρος*), Myth., Sohn des attischen Königs Ere'chthēūs.
Pando'sĭa (*Πανδοσία*), a. G., Stadt im bruttischen Gebiete.
Pa'ndrŏsus (*Πάνδροσος*), Myth., Tochter des ersten Ke'krŏps.
Pa'nĕas (*Πανεάς*), a. G., Landschaft u. Stadt in Palästina.
Pangae'us (*Πάγγαιον*), a. G., Gebirge in Macedonien, jetzt Pange'a oder Pirna'ri.
Pangerango [Pandsherā'ngo] hoher Berg in Hinterindien.
Panglī'ma Po'lim, Sultan v. Atchin.
Pangoa [Pangō'a] Fluß in Perū.
Panhā'gĭa (*Παναγία*) (Allheilige), Name der Mutter Jesu, nach dem griech.-katholischen Kirchengebrauche.

Panicoccoli [Panikŏ'kkŏli] Ortschaft in Unteritalien.
Pa'nĭdes (*Πανίδης*), a. Gsch., Chalkidenser, der im poetischen Wettkampfe zwischen Homēros u. Hesiōd diesen als größer bezeichnete.
Panigarola [Panigarō'la] ital. Schriftsteller.
Panin [Pā'nin] (**Nikita Iwánŏwitsch, Graf von**) russ. Staatsminister und Feldmarschall; (**P.**), Bruder dess., russ. Feldmarschall; (**N.**), Haupt der Verschwörung gegen Kaiser Paul I.
Panini [Panī'ni] ital. Maler; —, altindischer Verfasser einer Grammatik der Sanskrit-Sprache.
Panis [Panī'] Pariser Polizeikommissar.
Panizzi [Panī'ttsi] (**A.**), ital. Bibliothekar u. Litteraturgeschichtsschreiber.
Pa'nkrătes (*Παγκράτης*), a. Gsch., Name eines ägyptischen Zauberers (bei Lucian erwähnt).
Pankratiew [Pankra'tjĕff] russ. General.
Pannŏ'nĭi (*Παννόνιοι*), a. G., Volk im Süddonaulande.
Pa'nŏpe (*Πανόπη*) und **Panopē'a** (*Πανόπεια*), Myth., Meernymphe.
Panopē'a (*Πανόπεια*), a. G., Stadt in Phokis.
Pa'nŏpeus, 3s. (*Πανοπεύς*), Myth., Sohn des Phokus u. Vater des Epēus.
Pano'pŏlis (*Πανόπολις*), a. G., Stadt in Oberägypten, auch **Chemmis, Chemmo** (*Χέμμις, Χεμμώ*) gen., jetzt Echmī'm.
Panormī'ta (**A.**), ital. Dichter.
Pan(h)o'rmus (*Πάνορμος*), a. G., Hafenstadt auf Sicilien, jetzt Pale'rmo.
Pansacola, s. **Pensacola**.
Panseron [Panᵉß'rŏ'nᵍ] französ. Gesanglehrer u. Tondichter.
Pansey (**H. de**) [Panᵉßā'] franz. jurist. Schriftsteller.
Pantāe'nus (*Πάνταινος*), a. Gsch., stoischer Philosoph aus Athēn, später Christ u. Lehrer in Alexandrīa.
Pantagnō'tus (*Πανταγνωτος*), a. Gsch., Bruder des Polykrātes.
Pantagruel [Panᵍtagrüā'l] Name eines witzigen u. satirischen Werkes v. Rabelais.
Pantalaria, Pantellaria [Pantellarī'a] Insel bei Sicilien.
Panta'lĕon (*Πανταλέων*), a. Gsch., Bruder des Krösus; —, Name zweier Gelehrten u. Schriftsteller des 15. u. 16. Jahrh.
Pantaleon (**A.**) [Pantaleō'n] spanischer Dichter; Heiligenname.
Panta'lĭa (*Πανταλία*), a. G., Stadt in Thracien.
Pantā'nus la'cus, a. G., See in Apulien.
Panthē'a (*Πάνθεια*), schöne u. treue Gemahlin des gegen Cyrus kämpfenden Meders Abradātes.
Pa'nthĕon od. **Pa'nthĕum** (*Πάνθειον*), a. G., Tempel Jupiters zu Rom, welchen Agrippa allen Göttern zu Ehren auf dem Marsfelde bauen ließ, jetzt La Rotu'nda.
Pa'nthŏus (*Πάνθοος*), a. Gsch., Apollopriester in Delphi u. Troja.
Pa'ntĭas (*Παντίας*), a. Gsch., griechischer Bildgießer aus Chios.
Panti'căpes (*Παντικάπης*), a. G., Fluß im europ. Sarmatien.
Pantjour [Pă'ntjhĕr] Insel des Sunda-Archipels in der Malakkastraße.
Panto'lăbus (*Παντόλαβος*), a. Gsch., Römer zur Zeit des Horaz.
Pantsova, s. **Pancsova**.
Pantschur, s. **Pantjour**.
Panuco [Panū'ko] See in Mexiko.
Pany'ăsis (*Πανύασις*), a. Gsch., alter griech. Epiker.
Pany'ăsus (*Πανύασ[σ]ος*), a. G., Fluß im griech. Illyrien, jetzt Spirna'zza.
Paoli (**P.**) [Pā'ŏli] Vizekönig v. Korsika.
Paolo, ital. [Pā'ŏlo] Paulus.
Paolo Veronese, s. **Cagliari**.
Paoluccio (**P. A.**) [Paolū'ttscho] erster Doge v. Venedig.
Papa [Pa'pa] Stadt in Ungarn.
Papadopoli (**N. C.**) [Papado'pŏli] ital. Schriftsteller.
Papado'pūlos (**S.**), neugriech. Geschichtsschreiber.
Papagayo [Papagā'jo] Meerbusen in Guatemāla.
Papagē'no, Name des befiederten Vogelstellers in Mozarts „Zauberflöte".
Pápai, s. **Páriz Pápai**.
Paparigo'pūlo, neugriech. Familienname.
Papasquiaro [Papaßkiā'ro] Stadt in Mexiko.
Papay Stronsay [Pāpē' ßtrŏ'nßē'], **Papay Westray** [P. Uē'ßtrē] zwei Orkadische Inseln bei Schottland.
Papebroek [Pa'pbrōk] (**D.**), belg. Jesuit.
Pa'phĭa (*Παφία*), Myth., Beiname der Aphrodīte.
Paphla'gŏnes (*Παφλαγόνες*), a. G., Volk in der Landschaft Paphlagonia.
Pă'phus (*Πάφος*), a. G., zwei Städte auf Cypern, jetzt Ba'ffo.
Pa'pĭas (*Παπίας*), a. Gsch., Bischof von Hierapŏlis in Phrygien.
Papiete [Papī-ē'te] Hafenort auf der Insel Otahaïti.
Papillon (**Ph.**) [Papijŏ'nᵍ] französischer Bibliograph u. Biograph.
Papin (**D.**) [Papă'nᵍ] französ. Physiker, Erfinder des papinischen Topfes od. s. g. Digestors.
Papineau (**L. J.**) [Papinō'] Anführer der aufrührerischen Kanadier.
Papinĭā'nus, röm. Rechtsgelehrter.
Papī'rĭus, Pa'pĭus, a. Gsch., zwei römische Geschlechtsnamen.

Pap of Caithness [Päp öv Kē'tßhnėß] Berg in Schottland.

Papon (J. P.) [Papō'nˢ] französ. Geschichtsschreiber.

Papou [Papū'] französ. Geschichtsschreiber.

Paprē'mis (*Πάπρημις*), a. G., Stadt in Ägypten.

Paprocki (B.) [Paprŏ'tzkj] polnischer Schriftsteller.

Papworth (J. B.) [Pä'pu-örtßh] engl. Kupferstecher.

Paquet (J.) [Pakā'] französischer Schriftsteller.

Paquot (J. N.) [Pakō'] französ. Schriftsteller.

Pará [Pärā'] Provinz, Stadt u. Fluß in Brasilien.

Paracatú do Principe [Parakatū' dŭ Prī'nˢßipė] Stadt u. Fluß in Brasilien.

Parachoā'thras (*Παραχοάθρας*), a. G., Gebirge in Südostasien, jetzt Alborskette u. Kohestangebirge.

Paraclet [Paraklā'] vormalige Abtei in Frankreich.

Paradas [Parā'das] Stadt in Spanien.

Paradin (G.) [Paradä'nˢ] französ. Geschichtsschreiber.

Paradise [Pä'rădeis] Stadt in Nordamerika.

Paradisi (J.) [Paradī'ßi] Direktor der cisalpinischen Republik.

Paraëpaphī'tis (*Παραιπαφῖτις*), a. G., Provinz in Karmanien.

Paraëtacē'ne (*Παραιτακηνή*, sc. *γῆ*), a. G., Landschaft in Persis, jetzt Serhut.

Paragoa [Paragō'a] Insel des Sulu-Archipe'lagus in Asien.

Pa'răgon (*Παράγων*), a. G., Busen des Persischen Meeres.

Paraguay [Paragwă'j] Staat u. Fluß in Südamerika.

Parahiba, Paraiba [Para-ī'bă] Stadt u. Fluß in Brasilien.

Paraiba do Norte [P. dŭ Nŏ'rtė] Provinz in Brasilien.

Para'līa (*Παραλία*), a. G., Küstenland in Attika.

Pa'rălus (*Πάραλος*), a. Gsch., Erfinder der langen Schiffe.

Paramaribo [Parămarī'bo] Stadt und Fluß in Guyā'na.

Paramatta [Părămă'ttä] Stadt in Australien.

Paramera [Paramē'ra] Hochebene in Spanien.

Paramo de Albarracin [Pă'rămo de Albarradßī'n], **Paramo del Assuay** [Pă'rămo del Assua'-i], **Paramo de Chisga** [P. de Tschī'ßga], **Paramo de Guanacas** [P. de Gwanā'kas], **Paramo de la Suma Paz** [Pă'rămo de la ßu'ma Pāds] Gebirgsketten in Südamerika.

Parana [Paranā'] Fluß in Südamerika.

Paranagua [Parănagwā'] Stadt u. Fluß in Brasilien.

Paranaiba oder **Paranahyba** [Parănā-ī'ba] Stadt u. Fluß in Brasilien.

Parana-miri [Paranā'-mī'ri] Fluß in Brasilien.

Parapamisus, s. **Paropamisus.**

Parăpo'tamĭa (*Παραποταμία*), a. G., Stadt in Phokis.

Paravizino y Arteaga [Parawidßī'no i Arteā'ga] span. Dichter.

Paray-le-Monial [Parā'-lĕ-Mŏnjă'l] Stadt in Frankreich.

Pa'rcae, Myth., die drei röm. Parzen oder Schicksalsgöttinnen; vgl. **Moira.**

Parcelles (A. de) [Parßă'l] niederländ. Maler.

Parceval de Grandmaison [Parßwă'll dĕ Grā'nˢmäsō'nˢ] französ. Dichter.

Parcieux (A. de) [Parßjö'] französischer Mathematiker.

Parczow [Pă'rtschoff] Stadt in Russisch-Polen.

Pardaillan [Pardajā'nˢ] vier Ortschaften in Frankreich.

Pardalo [Pă'rdălo] nach span. Sage ein mythisches Roß von ungeheurer Schnelligkeit.

Pardaos [Pardā'os] Gebirge in Kolumbia, Mittelamerika.

Pardessus (J. M.) [Pardĕßü'] französ. jurist. Schriftsteller.

Pardiñas [Pardī'njas] span. General.

Pardoe [Pă'rdō] engl. Schriftstellerin.

Pardos [Pă'rdos] Name der Farbigen in den ehemaligen spanischen Besitzungen in Amerika.

Pardubitz [Pa'rdŭbitz (tschech. **Pa'rdubice**)] Herrschaft u. Stadt in Böhmen.

Paré [Parē'] (A.), lat. **Paraē'us** gen., Begründer d. Wundarzneikunde in Frankreich.

Parçezow [Parā'nˢtschow] Stadt in Russisch-Polen.

Paredes de Siguenza [Parē'des de ßiguĕ'ndßa] Stadt in Spanien.

Pareja [Parē'chcha] (J. de), span. Bildnismaler; span. General in Peru.

Parent-Duchatelet (A. J. B.) [Parā'nˢ-Düschatlă'] französ. Schriftsteller.

Parenzo [Pare'ndßo] östr. Hafen in Istrien.

Parey-le-Monial [Parā'-lĕ-Mŏnjă'l] Wallfahrtsort in Frankreich.

Parfait (Fr.) [Parfā'] französ. Schriftsteller über die Geschichte der Theater.

Paria [Pă'rīa] Meerbusen an der Küste v. Südamerika.

Pa'rĭah, od. **Tschandalā'r**, niedrige indische Volkskaste.

Parian [Pariā'n] Flecken auf der span. Insel Manīla in Ostasien.

Parieu [Parjö'] (M. L. P. F. E. de), französ. Jurist u. Staatsmann.

Parigne l'Evêque [Parī'nʲ Lewä'k] Ortschaft in Frankreich.

Parima [Parī'ma] Gebirge, See u. Fluß in Südamerika.
Parini (G.) [Parī'ni] ital. Dichter.
Pă'ris (*Πάρις*), Myth., Sohn des Prĭ'ă-mos, Königs v. Troja.
Paris, frz. [Parī' (deutsch Parī's)] Hauptstadt Frankreichs.
Paris (M.) [Pă'rrĭs] engl. Geschichtsschreiber.
Pariset (E.) [Parisā'] französ. Arzt.
Parish Alvars [Pă'rĭsch Ā'llwārs] engl. Meister auf der Harfe.
Parisot (S. A.) [Parisō'] frz. Schriftsteller.
Pariza [Pa'rīdsa] Stadt in Spanien.
Páris Pápai [Pā'ris Pā'pai] ungarischer Lexikograph.
Pařjzek (A.) [Pă'rschīsāk] böhm. Schriftsteller.
Park, s. **Mungo Park.**
Párkány [Pā'rkānj] Marktflecken in Ungarn.
Parke [Pārk] engl. Maler.
Parker [Pā'rkĕr] **(M.)**, engl. Geschichtsschreiber; mehrere engl. Admirale; **(T.)**, nordamerikan. Theologe
Parkhurst (J.) [Pā'rkhörst] engl. Lexikograph.
Parkinson (J.) [Pā'rkinß'n] engl. Botaniker.
Parley (P.) [Pā'rli] engl. Schriftsteller.
Parliamentary Chronicle [Pārlimĕ'ntāri Krŏ'nnĭkl] Name einer engl. Zeitschrift.
Parliament Street [Pā'rlĭmĕnt ßtrīt] Name einer Straße in London.
Pa'rma, a. G. u. jetzt, Stadt in Gallia Cispadā'na.
Parmegiano (Il) [Il Parmedschā'no] Beiname des ital. Malers Mazzuoli.
Parmĕnā's (*Παρμενᾶς*), a. Gsch., einer der 7 Diakonen zu Jerusalem.
Parme'nĭdes (*Παρμενίδης*), a. Gsch., griech. Philosoph v. Elĕa.
Parmentier (A. A.) [Parmanᵍtiē'] frz. Schriftsteller über Pharmazie u. Chemie.
Parnahiba [Parna-ī'bă] Fluß in Brasilien.
Parna's(s)us (*Παρνασός, Παρνησσός*), a. G., Gebirge auf der Grenze von Phokis u. Lokris.
Parnell (Th.) [Pā'rnĕll] irländ. Dichter; ir. Familienname.
Parny (Evariste) [Parnī'] französischer Dichter.
Paroheni [Parobē'ni] Fluß in Perū.
Parodi (D.) [Parō'di] italien. Maler u. Bildhauer.
Paropami'sădae (*Παροπαμισάδαι*), a. G., Volk in Südostasien.
Paropamī'sus (*Παροπάμισος*), a. G., Gebirge in Nordostasien
Parō'pus (*Πάρωπος*), a. G., Stadt in Sicilien, jetzt Parco.
Parorē'a (*Παρώρεια*), a. G., Flecken in Arkadien.

Parque [Pa'rke] span. Krieger.
Parquerolles [Parkĕrŏ'll] Insel im Meerbusen v. Marseille.
Parquin [Parkā'nᵍ] Bonapartist.
Parr [Pār] engl. Geistlicher u. Schriftsteller.
Parrha'sĭa (*Παρρασία*), a. G., Stadt in Arkadien.
Parrha'sĭus (*Παρράσιος*), a. Gsch., griech. Maler aus Ephesos.
Parris (E. F.) [Pă'rrĭs] engl. Maler.
Parrocel (J.) [Parroßā'l] franz. Maler u. Kupferstecher.
Parrot (G. F.) [Parrō'] Naturforscher aus Mömpelgard.
Parry [Pă'rri] **(W. E.)**, engl. Seefahrer; engl. Baumeister.
Parsey (A.) [Pā'rßi] engl. Maler.
Pa'rsĭa (*Παρσία*), a. G., Hauptstadt der Parsĭi.
Parsons [Pā'rß'ns] **(J.)**, engl. Schriftsteller; **(T.)**, nordamerikan. Jurist.
Part-Dieu (la) [La Pārdjö'] ehemal. Karthäuserkloster im Schweizerkanton Freiburg.
Partenico [Partenī'ko] Stadt auf Sicilien.
Parthama'sĭris (*Παρθαμάσιρις*), a. Gsch., König v. Armenien.
Parthamaspā'tes (*Παρθαμασπάτης*), a. Gsch., König der Parther.
Parthā'on, s. **Porthaon.**
Parthenay [Pārtnā'] franz. Geschichtsschreiber; —, Stadt in Frankreich.
Pa'rthĕnōn (*Παρθενών*), a. G., der Minerva geweihter Tempel in der Akropŏlis zu Athēn.
Parthĕnŏpae'us (*Παρθενοπαῖος*), Myth., einer der 7 Anführer, welche den Adrastus, König v. Argos, auf seinem Feldzuge gegen Theben begleiteten.
Parthe'nŏpe (*Παρθενόπη*), Myth., eine der Sirenen; —, a. G., Stadt in Kampanien, die in der Folge Nea'pŏlis genannt wurde.
Partheno'pŏlis (*Παρθενόπολις*), a. G., Stadt in Thracien; —, neulatein. Name für Magdeburg.
Pa'rthĕnos (*Παρθένος*), d. h. die Jungfrau, Myth., Beiname der Minerva.
Pa'rthi (*Πάρθοι*), a. G., Völkerschaft im Süden u. Südosten des Kaspischen Meeres.
Parthī'ni, Parthē'ni (*Παρθῖνοι, Παρθῆνοι*), a. G., Volk im griech. Illyrien.
Parthyē'ne (*Παρθυηνή*), a. G., Provinz in Parthien.
Partington [Pā'rtingt'n] engl. Schriftsteller.
Partusier [Partüsiē'] französ. Reisebeschreiber.
Pă'rus, Pă'ros (*Πάρος*), a. G., eine der Kykladen, jetzt Insel Pa'ro.
Paruta (J.) [Parū'ta] italien. Geschichtsschreiber.

Parvichio [Parwī'kjo] Insel bei Illyrien.

Pary'ădres (*Παρυάδρης*), a. G., Gebirgszweig in Asien, jetzt Ku'ttag.

Pary'sătis (*Παρύσατις*), Myth., a. Gsch., Gemahlin des pers. Königs Darius Ochus.

Pas (A. de) [Pā] französ. Kriegsheld.

Pasa'rgăda u. **Pasa'rgădae** (*Πασαργάδα*, besser *Πασαργάδαι*), a. G., Stadt in Persien.

Pascagoula [Paskagū'la] Fluß in Nordamerika.

Pascal (Bl.) [Paßkă'll] französ. Schriftsteller.

Paschalis [Pas-chā'lis] Name dreier Päpste.

.**Pascoli (L.)** [Pa'ßkŏli] ital. Biograph.

Pascuaro [Pa'ßkuăro] Stadt u. See in Mĕjiko.

Pas de Calais [Pā d'Kală'] Meerenge bei Calais zwischen Frankreich u. England.

Pashley (R.) [Pă'schli] englischer Reisebeschreiber.

Pasini (G.) [Paßī'ni] ital. Lexikograph.

Pā'sĭon (*Πασίων*), a. Gsch., reicher Geldwechsler u. Vaterlandsfreund in Athēn.

Pasi'phăa u. **Pasi'phăē** (*Πασιφάη*, auch *Πασιφάα*), Myth., Gemahlin des Königs Minos auf Kreta.

Pa'sĭris (*Πασιρίς*), a. G., Stadt im europ. Sarmatien.

Pasi'tĕles (*Πασιτελής*), a. Gsch., griech. Bildner im Modellieren.

Pasite'lĭdas (*Πασιτελίδας*), a. Gsch., Feldherr der Spartaner.

Pasi'thĕa u. **Pasithĕē** (*Πασιθέα, Πασιθέη*), Myth., eine der drei Grazien.

Pasi'thŏē (*Πασιθόη*), Myth., eine der Oceaniden.

Pasi'tĭgris (*Πασιτίγρις*), a. G., Name des Tigris bei seiner Mündung in den Pers. Meerbusen.

Paskewitsch Eriwanski (J. F.) [Paskjē'witsch Eriwă'nßkji (bei den Polen **Paszkiewicz**, Paschkjă'witsch] russ. Feldmarschall u. Statthalter v. Polen.

Paspaya [Paspā'ja] Fluß in Bolivia, Mittelamerika.

Pasqué [Paské] (E.), deutscher Schauspieler u. Schriftsteller.

Pasquier [Paßkĭē'] (E. D.), französ. Geschichtsschreiber; französ. Justizminister.

Pasquiglio [Paskī'ljo] hoher Berg in Mittelitalien, Lucca.

Passage, engl. [Pă'ßĕdsch] eine der Kleinen Jungferninseln in Westindien.

Passaglia [Passa'lja] (C.), ital. theolog. Schriftsteller.

Passaic [Păßĕ'ik] Fluß u. Grafschaft in Nordamerika.

Pa'ssălon (*Πάσσαλος* oder *Πασσάλων*), a. G., Stadt in Oberägypten, jetzt das Dorf Scheil el Hardy.

Passamaquoddy [Păssămăkwŏ'ddi] Bai in Nordamerika.

Passana'nte, begeht einen Mordversuch gegen König Humbert v. Italien.

Passari (G.) [Pă'ssări] ital. Maler.

Passaro [Pă'ssăro] Vorgebirge auf der Insel Sicilien.

Passavant [Păßawā'nᵍ] franz. Schriftsteller; —, deutscher Maler; —, deutscher Arzt u. Naturforscher.

Passchendaele [Pa'ßchendāle] Ortschaft in Belgien.

Passemant (C. S.) [Păßmā'nᵍ] französ. Optiker.

Passepied [Păßpjē'] ehemals üblicher bretagnischer Nationaltanz.

Passerat (J.) [Păßrā'] französ. Dichter.

Passeri (G. B.) [Pă'ssēri] italien. Altertumsforscher.

Passionei (D.) [Paßjonă'i] ital. Staatsmann u. Schriftsteller.

Passy [Passī'] Stadtteil im Westen von Paris; französ. Minister.

Pastaco [Pastā'ko] Fluß in Kolumbia, Mittelamerika.

Pastasa [Pastā'dsa] Fluß in Kolumbia, Mittelamerika.

Pastelero, span. [Pastelē'ro (Pastetenbäcker)] Name einer span. polit. Partei unter Kaiser Karl V.

Pasteur [Pastē'r] (L.), französ. medizin. Schriftsteller u. Entdecker auf dem Gebiete der Chemie.

Pásztho [Pā'stō] Ortschaft in Ungarn.

Pasto'phŏri (*Παστοφόροι*), a. Gsch., Name einer Priesterkaste bei den Ägyptern.

Pastor (El) [El Pastō'r] span. General.

Pastoret [Pastorā'] (Cl. E. J. P.), frz. Schriftsteller; Präsident der Gesetzgebenden Versammlung in Paris.

Pastoureaux [Pasturō'] franz. Schwärmer u. Ruhestörer.

Paszkiewicz [Paschkjă'witsch] polnischer Schriftsteller; s. a. **Paskewicz**.

Patachos [Pată'schŭsch] indian. Völkerschaft in Brasilien.

Pa'tăla (*Πάταλα* u. *Πατάλη*), a. G., Stadt in Indien.

Patalē'ne (*Παταληνή*), a. G., Landschaft in Indien.

Patapsco [Pătă'pßko] Fluß in Nordamerika.

Pa'tăra (*Πάταρα*), a. G., Stadt in Lycien.

Patarbē'mis (*Πατάρβημις*), a. Gsch., treuer Diener des Königs Aprĭes v. Ägypten.

Pa'tărēus, 3s. (*Παταρεύς*), Myth., Beiname des Apollo v. der Stadt Patara.

Patavĭum, a. G., Stadt in Gallia Transpadā'na, jetzt Pa'dova (Pa'dua).

Patay [Pată'] Stadt in Frankreich.

Pate [Pēt] engl. Familienname.

Patenier [Patĕnjē'] niederländ. Maler.

Pate'rcŭlus, a. Gsch., Beiname des röm. Geschichtsschreibers **Caïus Velleïus**.

Paterno [Paternō'] Stadt auf Sicilien; sicil. Fürst.

Paternoster Row [Pĕtĕrnŏ'ßtĕr Rō] Name einer Straße in London.

Paterson [Pă'tĕrß'n] Stadt in Nordamerika; (S.), engl. Bibliograph.

Patience, frz. [Paßjă'nöß] Patientia.

Patin (Ch.) [Pată'ns] französ. Arzt und Münzkenner.

Patisson [Patißō'ns] franz. Buchdrucker.

Pathizi'thes (*Πατιζείθης*), a. Gsch., ein Magier, Bruder des falschen Smerdis.

Paton [Pē't'n] engl. Seemaler.

Patona [Pă'tōna] Ortschaft in Ungarn.

Pa'trăbas, a. Gsch., Christ zu Rom.

Patras (**Patrasso**), ital. [Patrā's] Stadt (*Πάτραι*) in Griechenland.

Patrice, frz. [Patrī'ß], **Patrick**, engl. [Pă'ttrick] Patricius.

Patrin (**E. L. M.**) [Patră'ns] französ. Mineraloge.

Patrocinio [Pătrodsī'njo] span. Nonne.

Patrŏclē's (*Πατροκλῆς*), a. Gsch., Admiral des Seleukus Nikator.

Pa'trŏclus (*Πάτροκλος*), Myth., Achills Waffengefährte, Sohn des Argonauten Monötius u. der Sthenĕle; Name einer nach dem Admiral des Ptolemäus benannten Insel zwischen Su'nium u. Athen, jetzt Gadaronē'si.

Patrō'us (*Πατρῷος*), Myth., Beiname des Apollo u. anderer Götter.

Patru (O.) [Patrū'] franz. Schriftsteller.

Patten (E.) [Pă'tt'n] engl. Kupferstecher.

Patterson (W.) [Pă'ttĕrß'n] engl. Reisebeschreiber; — (**Elisabeth**), erste Gattin des Hieronўmus Bonaparte.

Patteson [Pă'ttĭß'n] engl. Geograph u. Landkartenzeichner.

Pa'tti (C. u. A.), zwei Schwestern und ber. Sängerinnen.

Pattison (W.) [Pă'ttĭß'n] engl. Dichter.

Patty, engl. [Pă'ttĭ] verkürzter Name v. **Patrick**.

Patucket [Pătŏ'kkĕt] Stadt u. Fluß in Nordamerika.

Paturages [Patürā'sch'] Stadt in Belgien.

Patuxent River [Pătŏ'kßĕnt Rĭ'wĕr] Fluß in Nordamerika.

Pau [Pō] Kreis u. Stadt in den Niederpyrenäen in Frankreich.

Pauillac [Pŏījă'ck] Stadt in Frankreich mit berühmten Weinarten.

Paul, frz. [Pŏll] u. engl. [Poal] Paulus, Paul.

Paul Clifford [Poal Klĭ'ffŏrd] Name eines Romans v. Bulwer.

Paulding (J. K.) [Poa'ldĭng] nordamerikan. Novellendichter; nordamerikan. Freischarenführer; zwei Grafschaften u. eine Ortschaft in Nordamerika.

Paulet (J. J.) [Polă'] französ. medizin. Schriftsteller.

Paulet (W.) [Poa'lĕt] Marquis v. Winchester, engl. Staatsmann.

Paulian (A. H.) [Pōlĭă'ns] französischer Schriftsteller über Physik u. Philosophie.

Paulin, frz. [Pōlă'ns], **Paulinus**, engl. [Poalei'nöß] Paulinus; **Paulina**, engl. [Poalei'nă], **Pauline**, frz. [Pōlī'n] Pauline; **Paulot** [Polō'] frz., Paulchen.

Paul Jones [Poal Dschōns] Titel eines Romans v. Allan Cunningham.

Paulmier de Gonneville [Pōmĭē' d'Gŏnwī'l] Entdecker der Insel Madagaskar.

Paulmier de Grentemesnil (J. le) [Lĕ Pōmĭē' d'Gran̄stmănī'l] franz. Philologe u. Altertumsforscher.

Paulmy (**M. A. René de Voyer, marquis de**) [Pōmī'] Sammler und Herausgeber seltner Schriften über die französ. Geschichte 2c.

Paultre (Ch.) [Pōtr] französ. Geograph.

Paulucci (F., **marquese di**) [Pa-u-lū'ttschi] Italiener, Statthalter v. Liv-, Kur- u. Estland; östr. Admiral.

Paumier (J.) [Pōmĭē'] französ. Ortsgeschichtsschreiber.

Pausă'nĭas (*Παυσανίας*), a. Gsch., spartan. Feldherr.

Pau'sĭas (*Παυσίας*), a. Gsch., griech. Maler aus Sikyon.

Pausilȳ'pus (*Παυσίλυπος*), Myth., Beiname des Zeus; a. G., Name einer Villa des Pollio bei Neapel, wo jetzt die Grotte Posili'ppo ist.

Pau'sĭris (*Παύσιρις*), a. Gsch., König v. Ägypten.

Pauthier (M. G.) [Pōtĭē'] französischer Schriftsteller.

Pautre (P. le) [Lĕ Pōtr] frz. Bibliograph.

Pauw (C. van) [Pauw] holländ. Schriftsteller über Völkerkunde.

Pauxis [Pă'-uschis] Stadt in Brasilien.

Pavana [Pawā'na] Name eines span. Tanzes (Pfauentanz).

Pave'ntĭa, Myth., röm. Göttin, welche die Kinder gegen das Erschrecken schützte.

Pavesi (S.) [Pawē'ßi] ital. Tonsetzer.

Pavia [Pawī'a] Provinz und Stadt in Oberitalien.

Pavillon (E.) [Pawijō'ns] franz. Dichter.

Pavillon-Marsan [Pawijō'ns-Marßă'ns] franz. Camarilla [Kămarī'lja].

Pavilly [Pawilī'] Ortschaft in Frankreich.

Pavin [Pawă'ns] See in Frankreich.

Pavon [Pawō'n] span. Schriftsteller über Pflanzenkunde.

Pawdi'nsk, Stadt in Rußland.

Pawdi'nskoi Ka'men, die größten Höhen des Uralgebirges.

Pawley [Poa'li] engl. Geograph.

Pawlogrod [Pă'wlŏgrod] Stadt im europ. Rußland.

Pawlow [Pă'wloff] (N.), russ. Schriftsteller.

Pawlowitsch [Pă'wlŏwitsch] russ. Vatername.

Pawlowo Selo [Pă'wlŏwo ßelŏ'] Marktflecken im europ. Rußland.

Pawlowsk [Pă'wlowßk] Stadt im europ. Rußland.

Pawtucket [Poatŏ'kĕt] Fluß u. Stadt in Nordamerika.

Paximā'des, kleine Inselgruppe, südlich von Kandia.

Paxton (Joseph) [Pă'ckßt'n] englischer Schriftsteller über Pflanzenkunde u. Gartenbaukunst; 1850 Erbauer des Kristallpalastes in London.

Payaguas [Pajā'gwas] Volk in Südamerika.

Payen [Pajā'ns] (A.), franz. Chemiker.

Payerne [Pajā'rn] Stadt Peterlingen in der Schweiz.

Payley [Pē'li] engl. Schriftsteller.

Payne [Pēn] engl. Familienname; (T.), engl. Schriftsteller.

Payne Collier (J.) [Pēn Kŏ'lljĕr] engl. Schriftsteller.

Payne Knight (R.) [Pēn Neit] engl. Philologe.

Paysac [Pe=ĭsă'ck] Stadt in Frankreich.

Paysandu [Pa=isandu'] Stadt u. Bezirk im südamerikan. Freistaat Uruguay.

Pays d'en haut Romand [Pe=ĭ' dāns ō Romā'ns] Bezirk im Schweizerkanton Waadt.

Pays d'entre deux Mers [Pe=ĭ' dānstr dŏ Mă'r] Gegend mit Weinbau in Südfrankreich.

Pays de Vaud [Pe=ĭ' d'Wō'] französ. Name des Waadtlandes.

Pásmán (P.) [Pă'smān] ungar. Schriftsteller.

Pázmándy [Pă'smāndi] bedeutender ungar. Politiker.

Pczewo [Pßă'wo] poln. Name der Stadt Betsche in der preuß. Provinz Posen.

Peabody [Pī'bŏdĭ] (G.), engl. Bankier u. Menschenfreund nordamerikan. Herkunft.

Peace (Z.) [Pīß] engl. Kritiker.

Peak [Pīk] Gebirge in England.

Pearce (Z.) [Pīrß] engl. Philologe.

Pearl [Pĕrl] Fluß in Amerika.

Pearson [Pī'rß'n] (J.), engl. Philologe u. Altertumsforscher; engl. Oberst.

Peccais [Pĕkă'] Ortschaft in Frankreich, am Mittelmeere.

Pecchio [Pĕ'ckjo] mailänd. Edelmann.

Pecci [Pĕ'ttschi] (G.), Familienname des Papstes Leo XIII.

Peccia [Pĕ'ttscha] Pfarrdorf im Schweizerkanton Tessin.

Peccioli [Pĕ'ttschŏli] Ortschaft in Mittelitalien.

Pecheux [Peschŏ'] französ. General.

Pechio [Pe'kjo] ital. Geschichtsschreiber.

Pechmeja [Păschmĕ'schă'] franz. Professor der Redekunst u. Dichter.

Peckham (J.) [Pĕ'kkăm] engl. Optiker.

Pecora (Capo di) [Pĕ'kŏra] Vorgebirge auf der Westseite der Insel Sardinien.

Pecquet (J.) [Pekă'] französ. medizin. Schriftsteller.

Pecqueur (C.) [Păkŏ'r] französ. Schriftsteller.

Pécs (Péts) [Pētsch] Stadt Fünfkirchen in Ungarn.

Pécsvárad [Pē'tschwārad] Bezirk u. Ortschaft in Ungarn.

Pecsel [Pă'zăl] Dorf in Ungarn.

Peczelt (Jósef) [Jŏ'schăf Pă'zălt] gelehrter ungar.-östreich. Krieger, 1848 bis 1849 Studiendirektor an der Kriegsakademie im Ludoviceum zu Budapest.

Pedace [Pedā'tsche] Ortschaft in Unteritalien.

Pedahē'l, a. Gsch., Fürst des Stammes der Kinder Naphthali.

Pedajā', a. Gsch., der Vater Joëls.

Peda'nĭus Diosco'rĭdes (*Διοσκορίδης*), a. Gsch., griech. Arzt u. Botaniker.

Pe'dāsa (*Πήδασα*), a. G., Stadt im Innern Kariens.

Pe'dăsus (*Πήδασος*), Myth., Trojaner, Sohn des Bukolion u. Zwillingsbruder des Äsepus.

Pedasū'r, a. Gsch., Hauptmann des Stammes Manasse.

Pedee [Pĭdī'] zwei Flüsse in Nordamerika.

Pedena [Pedē'na] Stadt Biben in Illyrien.

Pederneira [Pederne'=ĭră] Stadt in Portugal.

Pediā'nus (Asconius), latein. Philologe.

Pedī'r, Staat auf Sumā'tra.

Pĕ'dĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Pedraza [Pedrā'dsa] Präsident v. Mĕjĭko.

Pedrillo [Pedrĭ'ljo] hoher Berg auf der Insel Kuba.

Pedro, span. [Pē'dro] u. portug. [Pē'drŭ] Peter, Petrus.

Pedroches [Pedrŏ'tsches] Stadt in Spanien.

Pedro de Cardeña [Pē'dro de Kardē'nja] Kloster in Spanien.

Pedro Jimenes [Pē'dro Chchimē'nes] Name eines span. Malāgaweines von der besten Art.

Pedro Muños [Pē'dro Munjō'ds] Stadt in Spanien.

Pedrous (Ph. Picot) [Pĕdrū'] französ. Naturforscher.

Pedroux [Pĕdrū'] Berggipfel der Pyrenäen.

Peebles [Pī'bls] Stadt in Schottland.

Peel (R.) [Pīl] engl. Kanzler der Schatzkammer; —, engl. Familienname.

Peele [Pīl] (G.). engl. Schauspieldichter.

Peers, engl. [Pīrs] die Reichsadeligen, welche Sitz u. Stimme im Parlament haben.

Peg, Peggy, engl. [Pĕg, Pĕgg, Pĕ'ggĭ] Grete, abgekürzter Name v. **Margaret.**

Pega'sĭdes (*Πηγασίδες*), Myth., Beiname der Musen vom Musenpferde Pe'găsus.

Pe'găsus (*Πήγασος*), Myth., geflügeltes Musenpferd, welches durch seinen Hufschlag die Quelle Hippokrēne öffnete.

Pégat (F.) [Pegā'] französ. juristischer Schriftsteller.

Pegge (S.) [Pĕg] engl. Schriftsteller.

Pegli [Pĕ'lji] Ortschaft in Oberitalien.

Pehuenches [Pe-uĕ'ntsches], **Pechuenches** [Pĕtschuē'ntsches] Volksstamm in Südamerika.

Peignot (G.) [Pănjō'] französ. Schriftsteller.

Peiresc (N. Cl. F. de) [Pără'ßk] franz. Geschichtsschreiber.

Peischwa [Pĕ-i'schwa] Fürst der Mahratten.

Peī'thō (*Πειθώ*), Myth., griech. Göttin der Überredung; bei den Römern **Suă'da.**

Pejacsevics de Veröcze [Pă'jatschăwitsch de Wă'rōză] ungar. Adelsgeschlecht.

Pe-ki'ng, Hof des Nordens, Hauptstadt von China.

Pelă'gĭus (*Πελάγιος*), Name zweier Päpste.

Pelagnisi [Pelagnī'ßi] Insel an der Küste von Griechenland.

Pe'lăgon (*Πελάγων*), Myth., Sohn des Asōpus u. der Merŏpe.

Pĕlă'gŏnes (*Πελαγόνες*), a. G., Volk in Macedonien.

Pĕla'sgi (*Πελασγοί*), a. G., eines der Urvölker von Griechenland.

Pelasgiō'tis (*Πελασγιῶτις*), a. G., Teil v. Thessalien.

Pe'lătes (*Πελάτης*), Myth., Gast, der auf des Pe'rseūs' Hochzeit erschlagen wurde.

Pelée [P'lē'] hoher Berg auf der westind. Insel Martinique; —, Felseneiland an der westlichen Nordküste v. Frankreich.

Pe'lĕgon (*Πηλεγών*), Myth., Macedonier, Vater des Astĕropai'os.

Pele'ndŏnes, a. G., Völkerschaft in Hispania Tarraconensis.

Pelet (J. J. G.) [P'lă'] französ. Generallieutenant u. Schriftsteller.

Pelet de la Lozère (J.) [P'lă' d'la Losă'r] französ. Finanzminister.

Peletier (Cl. de) [P'letĭē'] franz. jurist. Schriftsteller.

Pe'lēūs, 2s. (*Πηλεύς*), Myth., König in Thessalien.

Pelew Islands [Pĭljū' Ei'lănds] Inseln in Ostindien.

Pelham (Camden) [Pĕ'llăm] englischer Schriftsteller.

Pĕ'lĭas (*Πελίας*), Myth., König v. Jolkus in Thessalien.

Pelī'des (*Πηλείδης*), Myth., Beiname des Achi'lles, weil er der Sohn des Pe'leus war.

Pe'lĭon (*Πήλιον*), a. G., Gebirge in Thessalien.

Pélissier [Pelißjē'] (**J. J. A., duc de Malakoff**), französ. Marschall.

Pélisson-Fontanier (P.) [Pelißō'n^s Fon^stanĭē'] französ. Geschichtsschreiber.

Pe'lla (*Πέλλα*), a. G., Stadt in Macedonien, jetzt Trümmer v. Palatizza.

Pellē'ne (*Πελλήνη*), a. G., Stadt in Achaia.

Pellerin (J.) [Pălră'n^s] französ. Münzforscher.

Pelletan [Păltă'n^s] Name zweier französ. Ärzte u. medizin. Schriftsteller; (**E.**), franz. Tagesschriftsteller.

Pelletier (B.) [Păltjē'] franz. Chemiker.

Pellice [Pellī'tsche] Fluß in Oberitalien.

Pellicer (J. A.) [Peljī'dse'r] spanischer Schriftsteller.

Pellico da Saluzzo (Silvio) [Pe'llīko da Salū'ttso] ital. Schriftsteller u. Trauerspieldichter.

Pellison (P.) [Pălĭsō'n^s] französischer Schriftsteller.

Pelloutier (S.) [Pălutĭē'] französ. Geschichtsschreiber.

Pelon (G.) [P'lō'n^s] französ. Bildhauer.

Pelopē'a od. **-pĭa** (*Πελόπεια*), Myth., Tochter des Thye'stes u. Mutter des Aigi'sthos.

Pelo'pĭdas (*Πελοπίδας*), a. Gsch., Feldherr der Thebaner.

Peloponnē'sus (*Πελοπόννησος*), d. h. Pelopsinsel, Halbinsel Griechenlands, jetzt Morēa.

Peloro [Pelō'ro] Vorgebirge in Sicilien.

Pelō'rus u. **Pelō'rum** (*Πελωριάς, Πελωρίς*), a. G., Vorgebirge (jetzt Pelō'ro) auf der Insel Sicilien.

Pelouze [P'lū's] (**T. J.**), französischer Chemiker.

Pelsöcz [Pă'lschŏz] zwei Ortschaften in Ungarn.

Peltier (J.) [Păltĭē'] französ. politischer Schriftsteller.

Peltre [Pă'ltr'] Dorf bei Metz.

Pēlū'sĭum (*Πηλούσιον*), a. G., Stadt in Unterägypten, jetzt Trümmer v. Tineh.

Pelussin [Pelüßă'n^s] Ortschaft in Frankreich.

Pelvoux de Vallouise [Pălwū' d'Walui's] hoher Berg in Frankreich.

Pemaquid Point [Pĕ'măkuĭd Peunt] Vorgebirge in Nordamerika.

Pemberton (H.) [Pĕ'mbĕrt'n] englischer medizin. Schriftsteller.

Pembroke [Pĕ'mbrŏk] Grafschaft u. Stadt in England.

Pemigewasset River [Pĕmĭ'dshĕwăßĕt Rĭ'wĕr] Fluß in Nordamerika.

Peña de Francia [Pĕ'nja de Fră'ndsĭa] Teil des Guadarāma-Gebirges in Spanien.

Peñafiel [Penjafĭē'l] Ortschaft in Spanien.

Peñaflor [Penjaflō'r] mehrere Ortschaften in Spanien.

Peñalara [Penjalā'ra] Spitze der Sierra Guadarrāma in Spanien.

Peñalba [Penjă'lba] Dorf mit einer Glashütte in Spanien.

Peñalosa (**P. de**) [Penjalō'ßa] spanischer Maler.

Peñalver [Penjalwē'r], **Peñaranda** [Penjară'nda], **Peñiscola** [Penjĭ'ßkŏla] Städte in Spanien.

Penā'tes, Myth., Schutzgötter einzelner Häuser u. Familien bei den Römern.

Pencz [Pănz] Ortschaft in Ungarn.

Pendjab [Pendsch-ā'b], **Penjaub** [Pĕ'ndschoab] Fluß in Ostindien.

Pendle [Pĕndl] Bergspitze des Peak [Pīk] in England.

Pendleton [Pĕ'ndlt'n] zwei Grafschaften in Nordamerika.

Pendschâb, perſ. = Fünfwasser, Provinz in Britisch-Indien.

Pene'lŏpe (*Πηνελόπη*), Myth., Gemahlin des Odysseus, Mutter des Telemăchus.

Penē'us, 3ſ. (*Πηνειός*), a. G., Fluß in Thessalien, jetzt Sala'mbrĭa (*Σαλαμβρίας*).

Penhafiel de Susa [Penjăfĭē'l dĕ Sū'ßă'] Stadt in Portugal.

Peniche [Penĭ'schĕ] Flecken in Portugal.

Penn [Pĕnn] (**W.**), engl. Quäker und Ansiedler in Nordamerika; (**R.**), Statthalter von Pennsylvanien.

Pennant (**Th.**) [Pĕ'nnănt] engl. Zoologe u. Reisebeschreiber.

Pennar [Pennā'r] Fluß in Vorderindien.

Pennicuik (**A.**) [Pĕ'nnĭkuk] schottischer Schriftsteller.

Pennigant [Pĕ'nnĭgănt] hohe Bergspitze des Peak [Pīk] in England.

Pennī'nus, Myth., keltischer Gott, auf den höchsten Alpen verehrt.

Pennsboro [Pĕ'nnsbŏrō] Stadt in Nordamerika.

Pennsylvania [Pĕ'nnßĭlwē'nĭă] Staat in der nordamerikan. Union.

Penobscot [Pĕnŏ'bßkŏtt] Grafschaft, Stadt u. Fluß in Nordamerika.

Peñon de los Baños [Penjō'n de los Bă'njos] Badeort in Mējĭko.

Peñon de Velez [Penjō'n de Wē'leds] span. Festung im afrikan. Reiche Fes.

Penrith [Pĕ'nrĭtsh] Stadt in England.

Penrose (**Th.**) [Penrō'ß] engl. lyrischer Dichter.

Penryn [Pĕ'nrĭn] Stadt in England.

Pensacola [Pĕnßăkō'lă] Stadt in Nordamerika.

Pensance [Pĕ'nßănß] Stadt in England.

Penschina [Pĕ'nschĭna] Fluß in Rußland.

Penschi'nsk, Stadt im asiat. Rußland.

Pensylvania, ſ. **Pennsylvania**.

Penta'pŏlis (*Πεντάπολις*), a. G., Bezirk von 5 Städten in Libyen und von 5 dorischen Städten in Griechenland.

Pentecôte [Pan⁸tkōt'] die Pfingstinsel in Australien.

Pente Daktylon [P. Da'ktÿlon] Berg in Griechenland.

Pe'ntĕle (*Πεντελή*), a. G., Gegend in Attika; — (**Duna**) [Dū'na Pă'ntălă] Ortschaft in Ungarn.

Pente'lĭcus mons (*Πεντελικὸν ὄρος*), a. G., Berg in Attika.

Penthesilē'a (*Πενθεσίλεια*), Myth., Königin der Amazonen, Tochter des Ares und der Otrera.

Pe'ntheūs, 2ſ. (*Πενθεύς*), Myth., König v. Theben, des Kadmus Enkel.

Penthièvre (**L. J. de Bourbon, duc de**) [Pan⁸tjă'wr] Enkel Ludwigs XIV. von Frankreich, Admiral ꝛc.

Pe'nthĭlos (*Πενθίλος*), Myth., König v. Mycēnä.

Pe'nthÿlos (*Πενθύλος*), a. G., Fürst v. Paphos, welcher dem Xerxes mit 12 Schiffen beistand.

Pentland Hills [Pĕ'ntlănd Hĭlls] Gebirgskette in Schottland.

Pentland Skerry [Pĭ'ntlănd Skĕ'rrĭ] Arkadische Insel bei Schottland.

Pe'nŭla, ſ. **Paenula**.

Pensance, ſ. **Pensance**.

Peor, ſ. **Baal Peor**.

Peoria [Pĭō'rĭă] Stadt in Nordamerika.

Peparē'thus (*Πεπάρηθος*), a. G., Sporadische Insel im Ägäischen Meere.

Pepe [Pĕ'pe] (**F.**), neapol. General; (**W.**), Bruder desſ., neapol. General.

Pepin, frz. [Pĕpă'n⁸] Pepin; Genosse Fieschis bei dem Mordanfall auf Ludwig Philipp.

Pepoli [Pĕ'pŏli] (**A.**), ital. dramatischer Dichter; (**J. N.**), ital. Staatsmann.

Pepperell [Pă'ppĕrĕl] (**W.**), engl. Ansiedler in Nordamerika.

Pepys (**S.**) [Pĕ'ppĭs] engl. Schriftsteller.

Pequigny [Pekinjī'] Stadt in Frankreich.

Pĕrāe'a (*Περαία*), a. G., Benennung mehrerer Landstriche in Kleinasien.

Perau (**G. L. C.**) [Perō'] französischer Biograph.

Perceval (**Spencer**) [Pĕ'rßĕwăll] engl. Minister u. erster Lord der Schatzkammer.

Perche (**Le**) [Lĕ Părsch] vormalige Provinz Frankreichs.

Percier (**Ch.**) [Părßjĕ'] französ. Baukünstler u. Schriftsteller.

Percival (**Th.**) [Pĕ'rßĭwăl] engl. Schriftsteller.

Percō'te (*Περκώτη*), a. G., Stadt in Mysien.

Percs [Părtsch] Ortschaft in Ungarn.

Percy (**P. Fr.**) [Perßī'] französ. chirurg. Schriftsteller.

Percy [Pĕ'rßi] (**H.**), mit dem Beinamen **Hot-spur** [Hŏtt-spŏr] englischer Kriegsheld unter Richard II; (**T.**), engl. Dichter.

Peg, Peggy, engl. [Pĕg, Pĕgg, Pĕ'ggĭ] Grete, abgekürzter Name v. **Margaret.**

Pega'sĭdes (*Πηγασίδες*), Myth., Beiname der Musen vom Musenpferde Pĕ'găsus.

Pe'găsus (*Πήγασος*), Myth., geflügeltes Musenpferd, welches durch seinen Hufschlag die Quelle Hippokrēne öffnete.

Pégat (F.) [Pegā'] französ. juristischer Schriftsteller.

Pegge (S.) [Pĕg] engl. Schriftsteller.

Pegli [Pĕ'lji] Ortschaft in Oberitalien.

Pehuenches [Pe-uĕ'ntsches], **Pechuenches** [Pĕtschuē'ntsches] Volksstamm in Südamerika.

Peignot (G.) [Pänjō'] französ. Schriftsteller.

Peiresc (N. Cl. F. de) [Pără'ßk] franz. Geschichtsschreiber.

Peischwa [Pĕ-i'schwa] Fürst der Mahratten.

Pei̅'thō (*Πειθώ*), Myth., griech. Göttin der Überredung; bei den Römern **Suā'da.**

Pejacsevics de Verőcze [Pă'jatschăwitsch de Wă'rŏză] ungar. Adelsgeschlecht.

Pe-ki'ng, Hof des Nordens, Hauptstadt von China.

Pelă'gĭus (*Πελάγιος*), Name zweier Päpste.

Pelagnisi [Pelagnī'ßi] Insel an der Küste von Griechenland.

Pe'lăgon (*Πελάγων*), Myth., Sohn des Asōpus u. der Merŏpe.

Pĕlă'gŏnes (*Πελαγόνες*), a. G., Volk in Macedonien.

Pĕla'sgi (*Πελασγοί*), a. G., eines der Urvölker von Griechenland.

Pelasgiō'tis (*Πελασγιῶτις*), a. G., Teil v. Thessalien.

Pe'lătes (*Πελάτης*), Myth., Gast, der auf des Pe'rseūs' Hochzeit erschlagen wurde.

Pelée [P'lē'] hoher Berg auf der westind. Insel Martinique; —, Felseneiland an der westlichen Nordküste v. Frankreich.

Pe'lĕgon (*Πηλεγών*), Myth., Macedonier, Vater des Astĕropai'os.

Pele'ndŏnes, a. G., Völkerschaft in Hispania Tarraconensis.

Pelet (J. J. G.) [P'lă'] französ. Generallieutenant u. Schriftsteller.

Pelet de la Lozère (J.) [P'lă' d'la Losă'r] französ. Finanzminister

Peletier (Cl. de) [P'letīē'] franz. jurist. Schriftsteller.

Pe'leus, 2s. (*Πηλεύς*), Myth., König [illegible] Thessalien.

Pelew Islands [Pīljū' Ei'lănds] [illegible] in Ostindien.

Pelham (Camden) [Pĕ'llăm] [illegible] Schriftsteller.

Pĕ'lĭas (*Πελίας*), Myth., Köni[illegible] in Thessalien.

Pelī'des (*Πηλείδης*), Myth., [illegible] Achi'lles, weil er der Sohn des [illegible]

Pe'lĭon (*Πήλιον*), a. G., [illegible] Thessalien.

Pélissier [Pelißjē'] **(J. J. A., duc de Malakoff)**, französ. Marschall.

Pélisson-Fontanier (P.) [Pelißō'n⁀ Fonstanīē'] französ. Geschichtsschreiber.

Pe'lla (*Πέλλα*), a. G., Stadt in Macedonien, jetzt Trümmer v. Palatizza.

Pelle'ne (*Πελλήνη*), a. G., Stadt in Achaia.

Pellerin (J.) [Pălrā'n⁀s] französ. Münzforscher.

Pelletan [Păltā'n⁀s] Name zweier französ. Ärzte u. medizin. Schriftsteller; **(E.)**, franz. Tagesschriftsteller.

Pelletier (B.) [Păltjē'] franz. Chemiker.

Pellice [Pellī'tsche] Fluß in Oberitalien.

Pellicer (J. A.) [Peljīdsē'r] spanischer Schriftsteller.

Pellico da Saluzzo (Silvio) [Pe'llīko da Salŭ'ttso] ital. Schriftsteller u. Trauerspieldichter.

Pellison (P.) [Pălisō'n⁀s] französischer Schriftsteller.

Pelloutier (S.) [Pălutīē'] französ. Geschichtsschreiber.

Pelon (G.) [P'lō'n⁀s] französ. Bildhauer.

Pelopē'a od. **-pīa** (*Πελόπεια*), Myth., Tochter des Thye'stes u. Mutter des Aigi'sthos.

Pelo'pĭdas (*Πελοπίδας*), a. Gsch., Feldherr der Thebaner.

Peloponnē'sus (*Πελοπόννησος*), d. h. Pelopsinsel, Halbinsel Griechenlands, jetzt Morēa.

Peloro [Pelō'ro] Vorgebirge in Sicilien.

Pelō'rus u. **Pelō'rum** (*Πελωριάς, Πελωρίς*), a. G., Vorgebirge (jetzt Pelō'ro) auf der Insel Sicilien.

Pelouze [P'lū's] **(T. J.)**, französischer Chemiker.

Pelsöcz [Pă'lschŏz] zwei Ortschaften in Ungarn.

Peltier (J.) [Păltīē'] französ. politischer Schriftsteller.

Peltre [Pă'ltr'] Dorf bei Metz.

Pelū'sĭum (*Πηλούσιον*), a. G., Stadt in Unterägypten, jetzt Trümmer v. Tineh.

Pelussin [Pelüßă'n⁀s] Ortschaft in Frankreich.

Pelvoux de Vallouise [Pălwū' d'Walui's] hoher Berg in Frankreich.

Pemaquid Point [Pĕ'm[illegible]

[illegible] Namen

[illegible] in Sp[illegible]

[illegible] Ortschaften

Peñalara [Penjalā'ra] Spitze der Sierra Guadarrāma in Spanien.

Peñalba [Penjă'lba] Dorf mit einer Glashütte in Spanien.

Peñalosa (P. de) [Penjalō'ßa] spanischer Maler.

Peñalver [Penjalwĕ'r], **Peñaranda** [Penjară'nda], **Peñiscola** [Penjī'ßkŏla] Städte in Spanien.

Penā'tes, Myth., Schutzgötter einzelner Häuser u. Familien bei den Römern.

Pencz [Pänz] Ortschaft in Ungarn.

Pendjab [Pendsch-ā'b], **Penjaub** [Pĕ'n-dschoab] Fluß in Ostindien.

Pendle [Pĕndl] Bergspitze des Peak [Pīk] in England.

Pendleton [Pĕ'ndlt'n] zwei Grafschaften in Nordamerika.

Pendschâb, pers. = Fünfwasser, Provinz in Britisch-Indien.

Pene'lŏpe (*Πηνελόπη*), Myth., Gemahlin des Odysseus, Mutter des Telemăchus.

Penē'us, 3s (*Πηνειός*), a. G., Fluß in Thessalien, jetzt Sala'mbrĭa (*Σαλαμβρίας*).

Penhafiel de Suza [Penjăfīē'l dĕ Sū'ßă'] Stadt in Portugal.

Peniche [Penī'schĕ] Flecken in Portugal.

Penn [Pĕnn] (W.), engl. Quäker und Ansiedler in Nordamerika; (R.), Statthalter von Pennsylvanien.

Pennant (Th.) [Pĕ'nnănt] engl. Zoologe u. Reisebeschreiber.

Pennar [Pennă'r] Fluß in Vorderindien.

Pennicuik (A.) [Pĕ'nnĭkuk] schottischer Schriftsteller.

Pennigant [Pĕ'nnĭgănt] hohe Bergspitze des Peak [Pīk] in England.

Pennī'nus, Myth., keltischer Gott, auf den höchsten Alpen verehrt.

Pennsboro [Pĕ'nnsbŏrō] Stadt in Nordamerika.

Pennsylvania [Pĕ'nnßĭlwĕ'nĭă] Staat in der nordamerikan. Union.

Penobscot [Pĕnŏ'bßkŏtt] Grafschaft, Stadt u. Fluß in Nordamerika.

Peñon de los Baños [Penjŏ'n de los Bă'njos] Badeort in Mejiko.

Peñon de Velez [Penjŏ'n de Wĕ'leds] span. Besitzung im afrikan. Reiche Fes.

Penrith [Pĕ'nr[illegible]] [illegible] Stadt in England.

Penrose [illegible] engl. lyrischer [illegible]

[illegible] England.

[illegible] dt in Nord-

[illegible] gland.

[illegible] Fluß-

[illegible] nd.

Pentecôte [Pan^gtkōt'] die Pfingstinsel in Australien.

Pente Daktylon [P. Da'ktŷlon] Berg in Griechenland.

Pe'ntĕle (*Πεντελή*), a. G., Gegend in Attika; — (**Duna**) [Dū'na Pă'ntălă] Ortschaft in Ungarn.

Pente'lĭcus mons (*Πεντελικὸν ὄρος*), a. G., Berg in Attika.

Penthesilē'a (*Πενθεσίλεια*), Myth., Königin der Amazonen, Tochter des Ares und der Otrera.

Pe'ntheus, 2s (*Πενθεύς*), Myth., König v. Theben, des Kadmus Enkel.

Penthièvre (**L. J. de Bourbon, duc de**) [Pan^gtjä'wr] Enkel Ludwigs XIV. von Frankreich, Admiral rc.

Pe'nthĭlos (*Πένθιλος*), Myth., König v. Mycenä.

Pe'nthŷlos (*Πένθυλος*), a. G., Fürst v. Paphos, welcher dem Xerxes mit 12 Schiffen beistand.

Pentland Hills [Pĕ'ntlănd Hĭlls] Gebirgskette in Schottland.

Pentland Skerry [Pĭ'ntlănd Skĕ'rrĭ] Arkadische Insel bei Schottland.

Pe'nŭla, s. **Paenula**.

Penzance, s. **Pensance**.

Peor, s. **Baal Peor**.

Peoria [Piŏ'rĭă] Stadt in Nordamerika.

Pepare'thus (*Πεπάρηθος*), a. G., Sporadische Insel im Ägäischen Meere.

Pepe [Pĕ'pe] (F.), neapol. General; (W.), Bruder dess., neapol. General.

Pepin, frz. [Pĕpă'n^g] Pepin; Genosse Fieschis bei dem Mordanfall auf Ludwig Philipp.

Pepoli [Pĕ'pŏli] (A.), ital. dramatischer Dichter; (J. N.), ital. Staatsmann.

Pepperell [Pă'ppĕrĕll] (W.), engl. Ansiedler in Nordamerika.

Pepys (S.) [Pĕ'ppĭs] engl. Schriftsteller.

Pequigny [Pekinjī'] Stadt in Frankreich.

Pĕrae'a (*Περαία*), a. G., Benennung mehrerer Landstriche in Kleinasien.

Perau (G. L. C.) [Perō'] [illegible] Biograph.

Perceval (Spencer) [illegible] engl. Minister u. erster Lord der Schatzkammer.

Perche (Le) [illegible] Provinz Frankreichs.

Percier (Ch.) [illegible] künstler u. Schriftsteller.

Percival (Th.) [illegible] engl. Schriftsteller.

Percō'te ([illegible]), a. G., [illegible] Mysien.

Perce [illegible]

Percy [illegible]

Percy [illegible]

Peg, Peggy, engl. [Pĕg, Pĕgg, Pĕ'ggĭ] Grete, abgekürzter Name v. **Margaret.**

Pega'sĭdes (Πηγασίδες), Myth., Beiname der Musen vom Musenpferde Pĕ'găsus.

Pe'găsus (Πήγασος), Myth., geflügeltes Musenpferd, welches durch seinen Hufschlag die Quelle Hippokrēne öffnete.

Pégat (F.) [Pegā'] französ. juristischer Schriftsteller.

Pegge (S.) [Pĕg] engl. Schriftsteller.

Pegli [Pĕ'lji] Ortschaft in Oberitalien.

Pehuenches [Pe-uĕ'ntsches], **Pechuenches** [Pĕtschuĕ'ntsches] Volksstamm in Südamerika.

Peignot (G.) [Pänjō'] französ. Schriftsteller.

Peiresc (N. Cl. F. de) [Pärĕ'ßk] franz. Geschichtsschreiber.

Peischwa [Pĕ-i'schwa] Fürst der Mahratten.

Peī'thō (Πειθώ), Myth., griech. Göttin der Überredung; bei den Römern **Suā'da.**

Pejacsevics de Verōcze [Pă'jatschăwitsch de Wă'rōză] ungar. Adelsgeschlecht.

Pe-ki'ng, Hof des Nordens, Hauptstadt von China.

Pelă'gĭus (Πελάγιος), Name zweier Päpste.

Pelagnisi [Pelagnī'ßi] Insel an der Küste von Griechenland.

Pe'lăgon (Πελάγων), Myth., Sohn des Asōpus u. der Merŏpe.

Pĕlă'gŏnes (Πελαγόνες), a. G., Volk in Macedonien.

Pĕla'sgi (Πελασγοί), a. G., eines der Urvölker von Griechenland.

Pelasgiō'tis (Πελασγιῶτις), a. G., Teil v. Thessalien.

Pe'lătes (Πελάτης), Myth., Gast, der auf des Pe'rseūs' Hochzeit erschlagen wurde.

Pelée [P'lē'] hoher Berg auf der westind. Insel Martinique; —, Felseneiland an der westlichen Nordküste v. Frankreich.

Pe'lĕgon (Πηλεγών), Myth., Macedonier, Vater des Astĕropaī'os.

Pele'ndŏnes, a. G., Völkerschaft in Hispania Tarraconensis.

Pelet (J. J. G.) [P'lă'] französ. Generalleutenant u. Schriftsteller.

Pelet de la Lozère (J.) [P'lă' d'la Losă'r] französ. Finanzminister.

Peletier (Cl. de) [P'letiē'] franz. jurist. Schriftsteller.

Pe'leus, 2s. (Πηλεύς), Myth., König in Thessalien.

Pelew Islands [Pilju' Ei'lănds] Inseln in Ostindien.

Pelham (Camden) [Pĕ'llăm] englischer Schriftsteller.

Pĕ'lĭas (Πελίας), Myth., König v. Jolkus in Thessalien.

Pelī'des (Πηλείδης), Myth., Beiname des Achĭ'lles, weil er der Sohn des Pe'leus war.

Pe'lĭon (Πήλιον), a. G., Gebirge in Thessalien.

Pélissier [Pelißjē'] **(J. J. A., duc de Malakoff)**, französ. Marschall.

Pélisson-Fontanier (P.) [Pelißō'ng-Fongtaniē'] französ. Geschichtsschreiber.

Pe'lla (Πέλλα), a. G., Stadt in Macedonien, jetzt Trümmer v. Palatizza.

Pellē'ne (Πελλήνη), a. G., Stadt in Achaia.

Pellerin (J.) [Pălră'ng] französ. Münzforscher.

Pelletan [Păltă'ng] Name zweier französ. Ärzte u. medizin. Schriftsteller; **(E.)**, franz. Tagesschriftsteller.

Pelletier (B.) [Păltjē'] franz. Chemiker.

Pellice [Pellī'tsche] Fluß in Oberitalien.

Pellicer (J. A.) [Peljīdsē'r] spanischer Schriftsteller.

Pellico da Saluzzo (Silvio) [Pe'llĭko da Salū'ttso] ital. Schriftsteller u. Trauerspieldichter.

Pellison (P.) [Pălisō'ng] französischer Schriftsteller.

Pelloutier (S.) [Pălutiē'] französ. Geschichtsschreiber.

Pelon (G.) [P'lō'ng] französ. Bildhauer.

Pelopē'a od. **-pĭa** (Πελόπεια), Myth., Tochter des Thye'stes u. Mutter des Aigī'sthos.

Pelo'pĭdas (Πελοπίδας), a. Gsch., Feldherr der Thebaner.

Peloponnē'sus (Πελοπόννησος), d. h. Pelopsinsel, Halbinsel Griechenlands, jetzt Morēa.

Peloro [Pelō'ro] Vorgebirge in Sicilien.

Pelō'rus u. **Pelō'rum** (Πελωριάς, Πελωρίς), a. G., Vorgebirge (jetzt Pelō'ro) auf der Insel Sicilien.

Pelouze [P'lū's] **(T. J.)**, französischer Chemiker.

Pelsöcz [Pă'lschŏz] zwei Ortschaften in Ungarn.

Peltier (J.) [Păltiē'] französ. politischer Schriftsteller.

Peltre [Pă'ltr'] Dorf bei Metz.

Pelū'sĭum (Πηλούσιον), a. G., Stadt in Unterägypten, jetzt Trümmer v. Tineh.

Pelussin [Pelüßă'ng] Ortschaft in Frankreich.

Pelvoux de Vallouise [Pălwŭ' d'Walui's] hoher Berg in Frankreich.

Pemaquid Point [Pĕ'măkuid Peunt] Vorgebirge in Nordamerika.

Pemberton (H.) [Pĕ'mbĕrt'n] englischer medizin. Schriftsteller.

Pembroke [Pĕ'mbrōk] Grafschaft u. Stadt in England.

Pemigewasset River [Pĕmī'dschewăßet Rī'wĕr] Fluß in Nordamerika.

Peña de Francia [Pĕ'nja de Fră'ndßia] Teil des Guadarāma-Gebirges in Spanien.

Peñafiel [Penjafiē'l] Ortschaft in Spanien.

Peñaflor [illegible] Ortschaften in Spanie[illegible]

Peñalara [Penjalā'ra] Spitze der Sierra Guadarrāma in Spanien.

Peñalba [Penjă'lba] Dorf mit einer Glashütte in Spanien.

Peñalosa (P. de) [Penjalō'ßa] spanischer Maler.

Peñalver [Penjalwē'r], **Peñaranda** [Penjară'nda], **Peñiscola** [Penji'ßkōla] Städte in Spanien.

Penā'tes, Myth., Schutzgötter einzelner Häuser u. Familien bei den Römern.

Pencz [Pänz] Ortschaft in Ungarn.

Pendjab [Pendsch-ā'b], **Penjaub** [Pĕ'ndschoab] Fluß in Ostindien.

Pendle [Pĕndl] Bergspitze des Peak [Pīk] in England.

Pendleton [Pĕ'ndlt'n] zwei Grafschaften in Nordamerika.

Pendschâb, pers. = Fünfwasser, Provinz in Britisch-Indien.

Pene'lŏpe (*Πηνελόπη*), Myth., Gemahlin des Odysseus, Mutter des Telemăchus.

Penē'us, 3s. (*Πηνειός*), a. G., Fluß in Thessalien, jetzt Sala'mbria (*Σαλαμβρίας*).

Penhafiel de Suza [Penjăfĭe'l dĕ Sū'ßă'] Stadt in Portugal.

Peniche [Penī'schĕ] Flecken in Portugal.

Penn [Pĕnn] (**W.**), engl. Quäker und Ansiedler in Nordamerika; (**R.**), Statthalter von Pennsylvanien.

Pennant (Th.) [Pĕ'nnănt] engl. Zoologe u. Reisebeschreiber.

Pennar [Pennā'r] Fluß in Vorderindien.

Pennicuik (A.) [Pĕ'nnikuk] schottischer Schriftsteller.

Pennigant [Pĕ'nnigănt] hohe Bergspitze des Peak [Pīk] in England.

Pennī'nus, Myth., keltischer Gott, auf den höchsten Alpen verehrt.

Pennsboro [Pĕ'nnsbŏrō] Stadt in Nordamerika.

Pennsylvania [Pĕ'nnßilwē'niă] Staat in der nordamerikan. Union.

Penobscot [Pĕnŏ'bßkŏtt] Grafschaft, Stadt u. Fluß in Nordamerika.

Peñon de los Baños [Penjō'n de los Bă'njos] Badeort in Méjiko.

Peñon de Velez [Penjō'n de Wĕ'leds] span. Festung im afrikan. Reiche Fes.

Penrith [Pĕ'nrĭtsh] Stadt in England.

Penrose (Th.) [Penrō'ß] engl. lyrischer Dichter.

Penryn [Pĕ'nrĭn] Stadt in England.

Pensacola [Pĕnßăkō'lă] Stadt in Nordamerika.

Pensance [Pĕ'nßănß] Stadt in England.

Penschina [Pĕ'nschĭna] Fluß in Rußland.

Penschi'nsk, Stadt im asiat. Rußland.

Pensylvania, s. **Pennsylvania**.

Penta'pŏlis (*Πεντάπολις*), a. G., Bezirk von 5 Städten in Libyen und von 5 dorischen Städten in Griechenl[and].

Pentecôte [Pan^g tkōt'] die Pfingstinsel in Australien.

Pente Daktylon [P. Da'ktўlon] Berg in Griechenland.

Pe'ntĕle (*Πεντελή*), a. G., Gegend in Attika; — (**Duna**) [Dū'na Pă'ntălă] Ortschaft in Ungarn.

Pente'lĭcus mons (*Πεντελικὸν ὄρος*), a. G., Berg in Attika.

Penthesilē'a (*Πενθεσίλεια*), Myth., Königin der Amazonen, Tochter des Ares und der Otrera.

Pe'nthēus, 2s. (*Πενθεύς*), Myth., König v. Theben, des Kadmus Enkel.

Penthièvre (L. J. de Bourbon, duc de) [Panstjä'wr] Enkel Ludwigs XIV. von Frankreich, Admiral ꝛc.

Pe'nthĭlos (*Πενθίλος*), Myth., König v. Mycēnä.

Pe'nthўlos (*Πενθύλος*), a. G., Fürst v. Paphos, welcher dem Xerxes mit 12 Schiffen beistand.

Pentland Hills [Pĕ'ntlănd Hĭlls] Gebirgskette in Schottland.

Pentland Skerry [Pĭ'ntlănd Skĕ'rrĭ] Arkadische Insel bei Schottland.

Pe'nūla, s. **Paenula.**

Penzance, s. **Pensance.**

Peor, s. **Baal Peor.**

Peoria [Piō'riă] Stadt in Nordamerika.

Peparē'thus (*Πεπάρηθος*), a. G., Sporadische Insel im Ägäischen Meere.

Pepe [Pĕ'pe] (**F**). neapol. General; (**W.**), Bruder dess., neapol. General.

Pepin, frz. [Pĕpă'n^g] Pepin; Genosse Fieschis bei dem Mordansall auf Ludwig Philipp.

Pepoli [Pĕ'pŏli] (**A.**), ital. dramatischer Dichter; (**J. N.**), ital. Staatsmann.

Pepperell [Pă'ppĕrĕl] (**W.**), engl. Ansiedler in Nordamerika.

Pepys (**S.**) [Pĕ'ppĭs] engl. Schriftsteller.

Pequigny [Pekinji'] Stadt in Frankreich.

Pĕraē'a (*Περαία*), a. G., Benennung mehrerer Landstriche in Kleinasien.

Perau (**G. L. C.**) [Perō'] französischer Biograph.

Perceval (**Spencer**) [Pĕ'rßĕwăll] engl. Minister u. erster Lord der Schatzkammer.

Perche (**Le**) [Lĕ Pärsch] vormalige Provinz Frankreichs.

Percier (**Ch.**) [Pärßjē'] franzöſ. Baukünstler u. Schriftsteller.

Percival (**Th.**) [Pĕ'rßiwăl] engl. Schriftsteller.

Percō'te (*Περκώτη*), a. G., Stadt in Mysien.

Percs [Pärtsch] Ortschaft in Ungarn.

Percy (**P. Fr.**) [Perßi'] franzöſ. chirurg. Schriftsteller.

Percy [Pĕ'rßi] (**H.**), mit dem Beinamen Hot-spur [Hŏtt-spŏr] englischer Kriegsheld unter Richard II; (**T.**), engl. Dichter.

Peg, Peggy, engl. [Pĕg, Pĕgg, Pĕ'ggĭ] Grete, abgekürzter Name v. **Margaret.**

Pega'sīdes (*Πηγασίδες*), Myth., Beiname der Musen vom Musenpferde Pe'găsus.

Pe'găsus (*Πήγασος*), Myth., geflügeltes Musenpferd, welches durch seinen Hufschlag die Quelle Hippokrēne öffnete.

Pégat (**F.**) [Pegā'] französ. juristischer Schriftsteller.

Pegge (**S.**) [Pĕg] engl. Schriftsteller.

Pegli [Pĕ'lji] Ortschaft in Oberitalien.

Pehuenches [Pe-uĕ'ntsches], **Pechuenches** [Pĕtschue'ntsches] Volksstamm in Südamerika.

Peignot (**G.**) [Pänjō'] französ. Schriftsteller.

Peiresc (**N. Cl. F. de**) [Părĕ'ßk] franz. Geschichtsschreiber.

Peischwa [Pĕ-i'schwa] Fürst der Mahratten.

Peī'thō (*Πειθώ*), Myth., griech. Göttin der Überredung; bei den Römern **Suā'da.**

Pejacsevics de Verőcze [Pă'jatschäwitsch de Wă'rōzä] ungar. Adelsgeschlecht.

Pe-ki'ng, Hof des Nordens, Hauptstadt von China.

Pelă'gĭus (*Πελάγιος*), Name zweier Päpste.

Pelagnisi [Pelagnī'ßi] Insel an der Küste von Griechenland.

Pe'lăgon (*Πελάγων*), Myth., Sohn des Asōpus u. der Merŏpe.

Pĕlă'gŏnes (*Πελαγόνες*), a. G., Volk in Macedonien.

Pĕla'sgi (*Πελασγοί*), a. G., eines der Urvölker von Griechenland.

Pelasgiō'tis (*Πελασγιῶτις*), a. G., Teil v. Thessalien.

Pe'lătes (*Πελάτης*), Myth., Gast, der auf des Pe'rseus' Hochzeit erschlagen wurde.

Pelée [P'lē'] hoher Berg auf der westind. Insel Martinique; —, Felseneiland an der westlichen Nordküste v. Frankreich.

Pe'lĕgon (*Πηλεγών*), Myth., Macedonier, Vater des Astĕropai'os.

Pele'ndŏnes, a. G., Völkerschaft in Hispania Tarraconensis.

Pelet (**J. J. G.**) [P'lā'] französ. Generallieutenant u. Schriftsteller.

Pelet de la Lozère (**J.**) [P'lā' d'la Losā'r] französ. Finanzminister

Peletier (**Cl. de**) [P'letīē'] franz. jurist. Schriftsteller.

Pe'lēūs, 2s. (*Πηλεύς*), Myth., König in Thessalien.

Pelew Islands [Pīljū' Ei'länds] Inseln in Ostindien.

Pelham (**Camden**) [Pĕ'llăm] englischer Schriftsteller.

Pĕ'lĭas (*Πελίας*), Myth., König v. Jolkus in Thessalien.

Pelī'des (*Πηλείδης*), Myth., Beiname des Achī'lles, weil er der Sohn des Pe'leus war.

Pe'lĭon (*Πήλιον*), a. G., Gebirge in Thessalien.

Pélissier [Pelißjē'] (**J. J. A., duc de Malakoff**), französ. Marschall.

Pélisson - Fontanier (**P.**) [Pelißō'n͡s-Fon͡stanīē'] französ. Geschichtsschreiber.

Pe'lla (*Πέλλα*), a. G., Stadt in Macedonien, jetzt Trümmer v. Palatizza.

Pellē'ne (*Πελλήνη*), a. G., Stadt in Achaia.

Pellerin (**J.**) [Pälrä'n͡s] französ. Münzforscher.

Pelletan [Pältā'n͡s] Name zweier französ. Ärzte u. medizin. Schriftsteller; (**E.**), franz. Tagesschriftsteller.

Pelletier (**B.**) [Pältjē'] franz. Chemiker.

Pellice [Pellī'tsche] Fluß in Oberitalien.

Pellicer (**J. A.**) [Peljīdſē'r] spanischer Schriftsteller.

Pellico da Saluzzo (**Silvio**) [Pe'llīko da Salū'ttso] ital. Schriftsteller u. Trauerspieldichter.

Pellison (**P.**) [Pälisō'n͡s] französischer Schriftsteller.

Pelloutier (**S.**) [Pälutīē'] französ. Geschichtsschreiber.

Pelon (**G.**) [P'lō'n͡s] französ. Bildhauer.

Pelopē'a od. **-pĭa** (*Πελόπεια*), Myth., Tochter des Thye'stes u. Mutter des Aigi'sthos.

Pelo'pĭdas (*Πελοπίδας*), a. Gsch., Feldherr der Thebaner.

Peloponnē'sus (*Πελοπόννησος*), d. h. Pelopsinsel, Halbinsel Griechenlands, jetzt Morēa.

Peloro [Pelō'ro] Vorgebirge in Sicilien.

Pelō'rus u. **Pelō'rum** (*Πελωριάς, Πελωρίς*), a. G., Vorgebirge (jetzt Pelō'ro) auf der Insel Sicilien.

Pelouze [P'lū's] (**T. J.**), französischer Chemiker.

Pelsőcz [Pă'lschōz] zwei Ortschaften in Ungarn.

Peltier (**J.**) [Pältīē'] französ. politischer Schriftsteller.

Peltre [Pă'ltr'] Dorf bei Metz.

Pēlū'sĭum (*Πηλούσιον*), a. G., Stadt in Unterägypten, jetzt Trümmer v. Tineh.

Pelussin [Pelüßä'n͡s] Ortschaft in Frankreich.

Pelvoux de Vallouise [Pälwū' d'Walui's] hoher Berg in Frankreich.

Pemaquid Point [Pĕ'măkuĭd Peunt] Vorgebirge in Nordamerika.

Pemberton (**H.**) [Pĕ'mbĕrt'n] englischer medizin. Schriftsteller.

Pembroke [Pĕ'mbrŏk] Grafschaft u. Stadt in England.

Pemigewasset River [Pĕmī'dſhĕwăßĕt Rī'wĕr] Fluß in Nordamerika.

Peña de Francia [Pĕ'nja de Frā'ndſia] Teil des Guadarāma-Gebirges in Spanien.

Peñafiel [Penjafīē'l] Ortschaft in Spanien.

Peñaflor [Penjaflō'r] mehrere Ortschaften in Spanien.

Peñalara [Penjalā'ra] Spitze der Sierra Guadarrāma in Spanien.

Peñalba [Penjă'lba] Dorf mit einer Glashütte in Spanien.

Peñalosa (**P. de**) [Penjalō'ßa] spanischer Maler.

Peñalver [Penjalwĕ'r], **Peñaranda** [Penjară'nda], **Peñiscola** [Penjī'ßkŏla] Städte in Spanien.

Penā'tes, Myth., Schutzgötter einzelner Häuser u. Familien bei den Römern.

Pencz [Pănz] Ortschaft in Ungarn.

Pendjab [Pendsch-ā'b], **Penjaub** [Pĕ'ndschoab] Fluß in Ostindien.

Pendle [Pĕndl] Bergspitze des Peak [Pīk] in England.

Pendleton [Pĕ'ndlt'n] zwei Grafschaften in Nordamerika.

Pendschâb, pers. = Fünfwasser, Provinz in Britisch-Indien.

Pene'lŏpe (*Πηνελόπη*), Myth., Gemahlin des Odysseus, Mutter des Telemăchus.

Penē'us, 3f. (*Πηνειός*), a. G., Fluß in Thessalien, jetzt Sala'mbrĭa (*Σαλαμβρίας*).

Penhafiel de Susa [Penjăfĭĕ'l dĕ Sū'ßă'] Stadt in Portugal.

Peniche [Penī'schĕ] Flecken in Portugal.

Penn [Pĕnn] (**W.**), engl. Quäker und Ansiedler in Nordamerika; (**R.**), Statthalter von Pennsylvanien.

Pennant (**Th.**) [Pĕ'nnănt] engl. Zoologe u. Reisebeschreiber.

Pennar [Pennā'r] Fluß in Vorderindien.

Pennicuik (**A.**) [Pĕ'nnīkuk] schottischer Schriftsteller.

Pennigant [Pĕ'nnīgănt] hohe Bergspitze des Peak [Pīk] in England.

Pennī'nus, Myth., keltischer Gott, auf den höchsten Alpen verehrt.

Pennsboro [Pĕ'nnsbŏrō] Stadt in Nordamerika.

Pennsylvania [Pĕ'nnßĭlwĕ'nĭă] Staat in der nordamerikan. Union.

Penobscot [Pĕnŏ'bßkŏtt] Grafschaft, Stadt u. Fluß in Nordamerika.

Peñon de los Baños [Penjŏ'n de los Bă'njos] Badeort in Mĕjĭko.

Peñon de Velez [Penjŏ'n de Wĕ'leds] span. Festung im afrikan. Reiche Fes.

Penrith [Pĕ'nrĭtsh] Stadt in England.

Penrose (**Th.**) [Penrō'ß] engl. lyrischer Dichter.

Penryn [Pĕ'nrĭn] Stadt in England.

Pensacola [Pĕnßăkō'lă] Stadt in Nordamerika.

Pensance [Pĕ'nßănß] Stadt in England.

Penschina [Pĕ'nschĭna] Fluß in Rußland.

Penschi'nsk, Stadt im asiat. Rußland.

Pensylvania, s. **Pennsylvania**.

Penta'pŏlis (*Πεντάπολις*), a. G., Bezirk von 5 Städten in Libyen und von 5 dorischen Städten in Griechenland.

Pentecôte [Pan^gtkōt'] die Pfingstinsel in Australien.

Pente Daktylon [P. Da'ktўlon] Berg in Griechenland.

Pe'ntēle (*Πεντελή*), a. G., Gegend in Attika; — (**Duna**) [Dū'na Pă'ntălă] Ortschaft in Ungarn.

Pente'lĭcus mons (*Πεντελικὸν ὄρος*), a. G., Berg in Attika.

Penthesilē'a (*Πενθεσίλεια*), Myth., Königin der Amazonen, Tochter des Ares und der Otrera.

Pe'nthēus, 2f. (*Πενθεύς*), Myth., König v. Theben, des Kadmus Enkel.

Penthièvre (**L. J. de Bourbon, duc de**) [Pan^gtjă'wr] Enkel Ludwigs XIV. von Frankreich, Admiral rc.

Pe'nthĭlos (*Πένθιλος*), Myth., König v. Mycēnä.

Pe'nthўlos (*Πένθυλος*), a. G., Fürst v. Paphos, welcher dem Xerxes mit 12 Schiffen beistand.

Pentland Hills [Pĕ'ntlănd Hĭlls] Gebirgskette in Schottland.

Pentland Skerry [Pĭ'ntlănd Skĕ'rrĭ] Arkadische Insel bei Schottland.

Pe'nūla, s. **Paenula**.

Penzance, s. **Pensance**.

Peor, s. **Baal Peor**.

Peoria [Pīō'rĭă] Stadt in Nordamerika.

Peparē'thus (*Πεπάρηθος*), a. G., Sporadische Insel im Ägäischen Meere.

Pepe [Pĕ'pe] (**F.**), neapol. General; (**W.**), Bruder dess., neapol. General.

Pepin, frz. [Pĕpă'n^g] Pepin; Genosse Fieschis bei dem Mordanfall auf Ludwig Philipp.

Pepoli [Pĕ'pŏli] (**A.**), ital. dramatischer Dichter; (**J. N.**), ital. Staatsmann.

Pepperell [Pă'ppĕrĕl] (**W.**), engl. Ansiedler in Nordamerika.

Pepys (**S.**) [Pĕ'ppĭs] engl. Schriftsteller.

Pequigny [Pekinjī'] Stadt in Frankreich.

Pĕraē'a (*Περαία*), a. G., Benennung mehrerer Landstriche in Kleinasien.

Perau (**G. L. C.**) [Perō'] französischer Biograph.

Perceval (**Spencer**) [Pĕ'rßĕwăll] engl. Minister u. erster Lord der Schatzkammer.

Perche (**Le**) [Lĕ Părsch] vormalige Provinz Frankreichs.

Percier (**Ch.**) [Părßjĕ'] französ. Baukünstler u. Schriftsteller.

Percival (**Th.**) [Pĕ'rßĭwăl] engl. Schriftsteller.

Percō'te (*Περκώτη*), a. G., Stadt in Mysien.

Percs [Părtsch] Ortschaft in Ungarn.

Percy (**P. Fr.**) [Perßī'] französ. chirurg. Schriftsteller.

Percy [Pĕ'rßi] (**H.**), mit dem Beinamen **Hot-spur** [Hŏtt-spŏr] englischer Kriegsheld unter Richard II; (**T.**), engl. Dichter.

[illegible]

Perrin [illegible]

Perinnus [illegible]

Perist Fr. Ch. G. [illegible]

Pernambuco [illegible]

Pernetty [illegible]

Pe'rŏla, a. Gſch., Römer, der Hannibals Ermordung in Italien beabſichtigte.

Pérols [Perō'l] Ortſchaft in Frankreich.

Péron (**Fr.**) [Perō'n] franzöſ. Naturforſcher u. Reiſebeſchreiber.

Péronne [Perŏ'nn] Stadt in Frankreich.

Perosa [Perō'ßa] Thal in Oberitalien.

Perote [Perō'te] Stadt in Mexiko.

Perouse [Perū'ß] Waldenſerthal in Oberitalien.

Pero'wskij (Graf **A. W.**), ruſſ. General.

Perperē'ne (*Περπερηνή*), a. G., Flecken in Myſien, mit gutem Wein ꝛc.

Perpignan [Perpinjā'n] Stadt in Frankreich, ſpan. **Perpiñan.**

Perponcher [Pärpon'ſchē'] Stammſitz einer adeligen franzöſ. Familie.

Perrault (**Ch.**) [Pärō'] franzöſ. Dichter u. Biograph.

Perrecy [Pärßī'] Ortſchaft in Frankreich.

Perrière [Pärjä'r] franzöſ. Krieger.

Perrenot (**A.**) [Pärnō'] bekannter unter dem Namen **Cardinal de Granvelle** [Gran'wä'l] franzöſ. Erzbiſchof und Staatsmann.

Perrette [Pärä't] Fluß in Oberitalien.

Perrier (**Fr.**) [Pärīē'] franzöſ. Maler u. Kupferſtecher.

Perrin de Precy [Pĕrrä'n dĕ Preßī'] Befehlshaber der Bürgerwehr in Lyon.

Persā'no (**C. P., conte di**), ital. Admiral.

Perrin (**P. N.**) [Pärä'n] Mitglied der franzöſ. Nationalverſammlung.

Perron, ſ. **Du Perron.**

Perrone [Pärō'ne] (**C.**), ſardin. Parteiführer.

Perronet (**J. R.**) [Pärŏnä'] franzöſ. Ingenieur u. Mathematiker.

Perrot (**N., sieur d'Ablancourt**) [Pärō'] franzöſ. Überſetzer alter Klaſſiker.

Perry [Pĕ'rrī] (**M. C.**), nordamerikan. Seemann.

Perry County [Pĕ'rrī Kau'ntī] Grafſchaft in Nordamerika.

Perryville [Pĕ'rrīwill] Stadt in Nordamerika.

Persano [Perßā'no] Luſtſchloß bei Neapel; (**C.**) ital. Admiral.

Persē'is (*Περσηΐς*), Myth., Tochter des Oke'ănos u. Gattin des Hēlios.

Perse'phŏne (*Περσεφόνη*), Myth., griech. Name der Proſe'rpĭna.

Perse'pŏlis (*Περσέπολις*), a. G., alte Hauptſtadt des perſ. Reiches.

Pe'rseūs (*Περσεύς*), Myth., Sohn des Zeus und der Danaë und Gemahl der Andro'mĕda.

Pershore [Pĕ'rſchō'r] Stadt in England.

Persico (**L.**) [Pĕ'rßīko] ital. Bildhauer.

Pe'rsĭda, Name einer Chriſtin im N. Teſtament.

Persigny [Pärßinjī'] (**J. G. V. F., vicomte de**), franzöſ. Krieger, Schriftſteller u. Staatsmann.

Pe'rsĭke (*Περσική*), a. G. u. Gſch., eine aus der perſiſchen Beute erbaute Halle zu Lakedämon.

Persil (**E.**) [Pärßī'l] franzöſ. Juſtiz- u. Kultusminiſter.

Persoon (**Ch. H.**) [Pĕrßū'n] engl. Botaniker.

Perth [Pĕrtßh] Grafſchaft und Stadt in Schottland.

Perth-Amboy [Pĕrtßh ämbeu'] Stadt in Nordamerika.

Pe'rtĭnax (**Pu'blius He'lvius**), a. Gſch., röm. Kaiſer.

Pertois [Pärtoa'] ehemalige Landſchaft in Frankreich.

Pertuis [Pärtü-ī'] Stadt in Frankreich.

Pertusier [Pertüſīē'] franzöſ. Reiſebeſchreiber.

Perú [Perū'] Freiſtaat in Südamerika.

Peruaguaçu od. **Paraguaçu**, gewöhnlich **Peruaça** [Peruaßū'] Fluß in Braſilien.

Perugia [Perū'dſha] Stadt in Italien, das alte **Perusia.**

Perugino (**Il**) [Il Perudſhī'no] Beiname des ital. Malers Pietro Vanucci.

Perun [Perū'n] Myth., Donnergott der alten Slawen.

Peru'sia, a. G., Stadt in Etrurien, jetzt **Perugia.**

Perusseau [Perüßō'] Jeſuitenpater.

Peruzzi [Peru'ttſi] (**B.**), ital. Maler u. Baumeiſter; (**U.**), ital. Staatsmann.

Perzagno [Pertſā'njo] Ortſchaft in Dalmatien.

Pesaro [Pä'ßäro] Stadt in Mittelitalien, (gew. mit dem Zuſatz **-Urbī'no**) das alte **Pisaurum.**

Pescadores [Peßkadō'res] Fiſcherinſeln in Auſtralien.

Pescaglia [Peßkā'lja] Ortſchaft in Mittelitalien.

Pescara [Peßkā'ra] Stadt und Fluß in Unteritalien.

Peschawer [Peſchau'ĕr] Provinz in Afghaniſtān.

Peschier (**A.**) [Päſchīē'] franz. Schriftſteller u. Lexikograph.

Peschiera [Peßkjā'ra] Stadt u. Feſtung in Oberitalien.

Peschieri (**Fl.**) [Peskjā'ri] ital. Lexikograph.

Pescia [Pĕ'ſcha] Stadt in Mittelitalien (Toskana).

Pescina [Peſchī'na] Stadt in Unteritalien.

Pesne [Pän] (**A.**), franzöſ. Kupferſtecher.

Pesselier (**Ch. E.**) [Päß'līē'] franzöſ. Schriftſteller.

Pessĭnū's (*Πεσσινοῦς*), a. G., Stadt in Galatia.

Pest (Pesth) [Päſcht] Geſpanſchaft und Hauptſtadt in Ungarn, jetzt Budapeſt gen.

[illegible]

Petropawlowsk [illegible], Stadt [illegible] Rußland.

Petrow [illegible], russ. Dichter.

Petrowitsch [illegible], russ. [illegible]

Petrowsk, Stadt im östl. Rußland.

Petrowskaja [illegible] bei Moskau.

Petrus de Vineis, Kanzler des Kaisers [illegible] I. [illegible] Deutschland.

Petz [illegible] Petz

Petschora [illegible] Fluß in Rußland.

[illegible] Petöfi [illegible] ungar. Lieder[illegible]

[illegible]

[illegible] Th. J. [illegible] Literaturhistoriker.

[illegible] Stadt in Eng[illegible]

[illegible] Europaea

[illegible] P. [illegible] holländische [illegible]

Peveril of the Peak [illegible]

[illegible] ungar. [illegible]

[illegible] ungar. Kalomit [illegible]

[illegible] ungar. [illegible]

[illegible] Schriftsteller

[illegible] Stadt in Frankreich.

[illegible] ungar. [illegible]

[illegible] ungar. [illegible]

[illegible] Schrift[illegible]

[illegible] marquis de [illegible]

[illegible] Stadt in Frankreich.

[illegible]

Phaë'nna (*Φαέννα*), Myth., Name einer der Charitinnen.

Phaëo'cŏmes (*Φαιοκόμης*), Myth., Kentaur von ungeheurer Größe.

Phă'ĕthon (*Φαέθων*), Myth., Sohn des Helios u. der Klymĕne, Bruder der Heliaden.

Phaëthū'sa (*Φαέθουσα*), Myth., Tochter des Helios u. der Nymphe Neai'ra.

Phagrorio'pŏlis (*Φαγρωριόπολις*), a. G., Stadt in Ägypten.

Phala'chthĭa (*Φαλαχθία*), a. G., Stadt in Thessalien.

Pha'lăcra (*Φαλάκρα*), a. G., Stadt in Cyrena'ĭka.

Pha'lăra (*Φάλαρα*), a. G., Stadt in Thessalien.

Pha'lăris (*Φάλαρις*), a. Gsch., grausamer Herrscher zu Agrigentum in Sicilien.

Phalē'reūs (*Φαληρεύς*), a. Gsch., Beiname des Rhetors Demetrius zu Athēn.

Phalē'rum (*Φάληρον*) und **Phalē'ra** (*Φάληρα*), a. G., fester Ort und Hafen bei Athēn.

Phalē'ros (*Φάληρος*), Myth., einer der Argonauten.

Phalo'rīa (*Φαλώρεια*), a. G., Stadt in Thessalien.

Phanago'rĭa u. **Phanagorē'a** (*Φαναγόρεια, Φαναγορία*), a. G., Stadt im asiat. Sarmatien.

Pha'nĭas (*Φανίας*), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber.

Pha'nŏclēs (*Φανοκλῆς*), a. Gsch., griech. elegischer Dichter.

Phanodē'mus (*Φανόδημος*), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber.

Phano'sўra (*Φανοσύρα*), Myth., Tochter des Pai'on u. zweite Gemahlin des Minўas.

Pha'ntăsus (*Φάντασος*), Myth., Gott der Phantasien oder der Träume von leblosen Dingen, Sohn d. Hy'pnos od. Somnus.

Phanuē'l, a. Gsch., Vater der Prophetin Hanna.

Pharaō', a. Gsch., Name aller früheren Könige von Ägypten.

Pharasmā'nes (*Φαρασμάνης*), a. Gsch., König von Iberien.

Pharcā'don (*Φαρκαδών*), a. G., Stadt in Thessalien.

Phare de Bayonne [Fār d'Bajŏ'nn], **Phare de Pyrénées** [Fār d'Pirenē'] Name französ. Zeitungen.

Pharnabā'zus (*Φαρνάβαζος*), a. Gsch., pers. Statthalter in Phrygien.

Pharnacē'a od. **-ia** (*Φαρνάκεια*), a. G., Stadt in Pontus.

Pha'rnăces (*Φαρνάκης*), a. Gsch., König v. Pontus, Sohn des Mithridātes.

Pharsā'lus (*Φάρσαλος*), a. G., Stadt in Thessalien, jetzt Ferſa'la.

Pha'rsăman, a. Gsch., Begründer des Königreiches Georgien.

Phă'rus (*Φάρος*), a. G., kleine Insel vor der ägyptischen Küste.

Phasē'lis (*Φάσηλις*), a. G., Stadt in Lycien.

Phasiā'ne (*Φασιανή*), Myth., Göttin der Kolchier.

Phazē'mon (*Φαζημών*), a. G., Ortschaft in Phazemonī'tis (*Φαζημωνῖτις*), einer Landschaft im Pontus (später **Kā'pŏlis**).

Phegē'a (*Φήγεια*), auch **Phē'gĭa** (*Φηγία*), Stadt in Arkadien.

Phe'geus, 2ſ. (*Φηγεύς*), Myth., König in Arkadien, Vater der Arsinŏë.

Phelipeau [Felipō'] französ. Krieger.

Phemo'nŏë (*Φημονόη*), Myth., Priesterin des Apollo zu Delphi.

Phe'nĕos (*Φενεός*), a. G., Stadt in Arkadien.

Phe'neūs, 2ſ. (*Φηνεύς*), Myth., Sohn des Melas.

Phĕ'rae (*Φεραί*), a. G., Stadt in Thessalien.

Phe'rĕclus (*Φέρεκλος*), Myth., des Harmonĭdes Sohn, Erbauer des Schiffes, worauf Păris die Helĕna entführte.

Phere'crătes (*Φερεκράτης*), a. Gsch., griech. Lustspieldichter aus Athēn.

Pherecȳ'des (*Φερεκύδης*), a. Gsch., griechischer Philosoph aus Skyros, Lehrer des Pythagŏras.

Pherenī'ce (*Φερενίκη*), a. Gsch., Tochter des Diagŏras aus Rhodus.

Pheretī'ma (*Φερετίμα*), a. Gsch., die Gemahlin des Battus, Königs v. Kyrēne.

Phe'reūs, 2ſ. (*Φηρεύς*), Myth., einer der Söhne des Oineus (2ſ.).

Phē'rsala, Stadt in der europ. Türkei.

Pherū'sa (*Φέρουσα*), Myth., eine der Nereïden.

Pheu'gărum, a. G., Stadt in Germanien.

Phi'ăla (*Φιάλη*), a. G., See in Palästina, jetzt Birket el Ram.

Phi'ăle (*Φιάλη*), Myth., eine der Nymphen der A'rtemis od. Diāna.

Phichō'l, a. Gsch., Feldherr Abimelechs.

Phi'dĭas (*Φειδίας*), a. Gsch., griechischer Bildhauer aus Athēn.

Phidi'ppĭdes (*Φειδιππίδης*), a. Gsch., athenischer Schnellläufer.

Phiga'lĭa (*Φιγαλία*), a. G., Stadt in Arkadien.

Phi'gălus (*Φίγαλος*), a. Gsch., einer der Söhne Lykāons, Erbauer der Stadt Phigalia in Arkadien.

Philadelphī'a (*Φιλαδέλφεια*), auch **Philade'lphĭa** (*-φία*), a. G., Stadt in Lydien, jetzt Allah-Schehr.

Philadelphia [Filădĕ'lfĭă] Grafschaft u. Stadt in Nordamerika.

Philadelphia Chronicle [Filădĕ'lfĭă Krŏ'nnĭkl] Titel einer nordamerikanischen Zeitschrift.

Phila'rĕtos (*Φιλάρετος*), m. Gsch., Fürst im kilikischen Armenien.

Phila'rgyrus (Φιλάργυρος), a. Gsch., Verfasser von Scholien zu Vergils Bucolica u. Georgica.

Phi'läas (Φιλαῖος), a. G., Vorgebirge in Thrazien am Schwarzen Meer; —, Stadt der Syrtenküste in Nordafrika; —, a. Gsch., Grieche, welcher das Standbild der goldenen Löwen von Delphi bewahrte.

Phile'bos (Φίληβος), a. Gsch., athenischer Jüngling, nach welchem ein Dialog des Plato benannt ist.

Phile'cia, a. G., Stadt in Germanien.

Phile'mon (Φιλήμων), a. Gsch., griech. Lustspieldichter aus Kilikien; **Phile'mon** u. **Bau'cis**, Myth., altes frommes Ehepaar in Phrygien.

Phile'täs (Φιλητᾶς), a. Gsch., griech. Elegien- u. Epigrammendichter aus Kos.

Phile'tus (Φίλητος), a. Gsch., christl. Irrlehrer zur Zeit des Apostels Paulus.

Philibert, frz. [Filibä'r] Philibert; **Philiberte** [Filibä'rt] Philiberta.

Philidor [Filidō'r] (**F. A. D.**-), franz. Operndichter.

Phili'nos (Φιλῖνος), a. Gsch., griech. Geschichtschreiber aus Agrigent in Sizilien.

Philip [Fi'llip] engl. philosoph. Schriftsteller.

Philippeaux [Filippō'] Mitglied des Pariser Konvents.

Philippe de Valois [Fili'pp dĕ Waloa'] König v. Frankreich.

Philippeville [Filipwi'l] Stadt in Belgien.

Phili'ppi (Φίλιπποι), a. G., Stadt im makedonischen Thrazien.

Phili'ppides (Φιλιππίδης), a. Gsch., griechischer Lustspieldichter.

Phili'ppidis (D.), neugriechischer Schriftsteller.

Philippi'na, latein. Name der Universität Marburg.

Philippo'pōlis (Φιλιππόπολις), a. G., Stadt in Thracien, türk. Filibe'.

Philippovich [Fili'ppowitsch] (J., Freiherr), östreich. General.

Phili'ppus (Φίλιππος), a. Gsch., Name mehrerer makedonischer Könige.

Philips Town [Fi'llipstaun] Stadt in Irland.

Phillibrown (T.) [Fi'llibraun] englischer Kupferstecher.

Philo'chăres (Φιλοχάρης), a. Gsch, griechischer Maler.

Philo'chŏros (Φιλόχορος), a. Gsch., griechischer Geschichtschreiber.

Philŏclē's (Φιλοκλῆς), a. Gsch., griech. Trauerspieldichter; auch ein Maler aus Ägypten.

Philo'crătes (Φιλοκράτης), a. Gsch., Feldherr der Athener.

Philoctē'tes (Φιλοκτήτης), Myth., des Poi'as Sohn, trefflicher Bogenschütze.

Philode'mos (Φιλόδημος), a. Gsch., griech. Dichter aus Gadara.

Philo'dĭce (Φιλοδίκη), Myth., Tochter des Inachus.

Philolā'os (Φιλόλαος), a. Gsch., pythagoreischer Philosoph aus Kroton.

Philo'lŏgus (Φιλόλογος), a. Gsch., Freigelassener des Cicero.

Philo'măche f. **Phylomache**.

Philomē'la, **Philomē'le** (Φιλομήλα, Φιλομήλη), Tochter des attischen Königs Pandion u. Schwester der Prokne.

Philomē'los (Φιλόμηλος), a. Gsch., Feldherr der Phoker, welcher den Tempel zu Delphi plünderte.

Philomē'tor (Φιλομήτωρ), a. Gsch., Beiname des ägyptischen Königs Ptolemäus VI.

Philo'nides (Φιλωνίδης), a. Gsch., Lustspieldichter aus Athen.

Philo'nŏē (Φιλονόη), Myth., Tochter des Tyndareus (?) u. der Leda.

Philo'nŏmus (Φιλόνομος), Myth., einer der Söhne des Electryon.

Philo'pător (Φιλοπάτωρ), a. Gsch., Beiname des Königs Ptolemäus IV. v. Ägypten, u. Seleukus' IV. v. Syrien.

Philopoe'mēn (Φιλοποίμην), a. Gsch., griech. Feldherr.

Philo'pŏnus (Φιλόπονος) (J.), a. Gsch., Philosoph u. Grammatiker zu Alexandria in Ägypten.

Philo'strătus (Φιλόστρατος), a. Gsch., griech. Geschichtschreiber aus Lemnos.

Philō'tas (Φιλώτας), a. Gsch., Feldherr Alexanders des Großen v. Makedonien.

Philo'thĕus (Φιλόθεος), griech., Gottlieb.

Philoti'mus (Φιλότιμος), a. Gsch., Bildgießer von der Insel Ägina.

Philō'tis (Φιλωτίς), a. Gsch., Dienstmagd zu Rom, welche ihre Landsleute vom Verderben rettete.

Philo'xĕnus (Φιλόξενος), a. Gsch., Dithyrambendichter von der Insel Kythēra.

Philpott (J. [Fi'llpŏt] englischer Schriftsteller.

Phi'lyra (Φιλύρα), Myth., Tochter des Oke'ănos, u. Mutter des Kentauren Cheiron.

Phi'nĕus (Φινεύς), Myth., Wahrsager, Sohn des Agēnor, Königs in Phönicien.

Phi'ntias (Φιντίας), a. Gsch., vertrauter Freund Damons.

Phle'gĕthon (Φλεγέθων), Myth., einer der Flüsse der Unterwelt.

Phle'gўas (Φλεγύας), Myth., König der Lapithen in Thessalien, Vater des Ixion u. der Korōnis.

Phli'ūs (Φλιοῦς), a. G., Stadt in Griechenland.

Phōbē'tor (Φοβήτωρ), Myth., Sohn des Hypnos od. Somnus.

Phōcae'a (Φώκαια), a. G., ionische Stadt in Kleinasien.

Pho'cīon (Φωκίων), a. Gsch., Feldherr der Athener.

Phō'cis (*Φωκίς*), a. G., Landschaft in Hellas.

Phocy'lides (*Φωκυλίδης*), a. Gsch., griech. Dichter aus Milētus.

Phoe'bĭdas (*Φοιβίδας*), a. Gsch., Feldherr der Lacedämonier.

Phoebi'gĕna, Myth., Beiname des Äskulapius.

Phoenī'ce (*Φοινίκη*), a. G., Landschaft im südlichen Asien.

Phoenī'ces (*Φοίνικες*), a. G., die Einwohner v. Phönīce.

Phoenī'cūs (*Φοινικοῦς*), a. G., Name mehrerer griechischer Städte in Lykien, auf Kreta, u. s. w.

Phoetĭae (*Φοιτίαι*), a. G., Stadt in Akarnanien.

Pho'lŏē (*Φολόη*), a. G., Waldgebirge zwischen Arkadien u. Elis.

Phonole'nĭdes (*Φονωλενίδης*), Myth., einer der Lapĭthen.

Phoolghur [P=hū'gōr] kleines ostindisches Fürstentum unter englischem Schutze.

Pho'rcus, Pho'rcys (*Φόρκυς*), Myth., ein Meergott.

Pho'rmĭo (*Φορμίων*), a. Gsch., peripatetischer Philosoph zu Ephĕsus.

Phorō'nēus (*Φορωνεύς*), Myth., König v. Argos.

Photī'nus (*Φωτεινός*), a. Gsch., Eunuch, erster Minister des Königs Ptolemäus von Ägypten.

Phō'tĭus (*Φώτιος*), Patriarch von Konstantinopel.

Phrăā'ta (*Φραάτα*), a. G., Stadt in Medien.

Phrăā'tes (*Φραάτης*), a. Gsch., Name mehrerer Könige v. Parthien.

Phrani'cătes (*Φρανικάτης*), a. Gsch., General der Parther.

Phra'sĭmus (*Φράσιμος*), Myth., Vater der Praxi'thĕa.

Phricō'nis, sc. terra (*Φρικωνίς*), a. G., Gegend in Äŏlis.

Phri'xus (*Φρίξος*), Myth., Sohn d. A'thamas u. der Nephe'le.

Phrugundiō'nes, a. G., Volk im europ. Sarmatien.

Phrȳ'gĭa (*Φρυγία*), a. G., Landschaft Kleinasiens.

Phry'nĭchus (*Φρύνιχος*), a. Gsch., griech. Trauerspieldichter.

Phthī'a (*Φθία*), a. G., Stadt in Thessalien.

Phthiō'tis (*Φθιῶτις*), a. G., Landschaft in Thessalien.

Phthiro'phăgi (*Φθειροφάγοι*), a. G., Volk im asiat. Sarmatien.

Phull [Füll] russ. General.

Phurgi'sătis, a. G., Stadt in Germanien.

Phy'lăce (*Φυλάκη*), a. G., Stadt in Thessalien.

Phy'lăcus (*Φύλακος*), Myth., Argonaut, Sohn des Deïon u. der Diomēde, Erbauer der Stadt Phylăke.

Phylē'is, 3s. (*Φυληΐς*), Myth., Tochter des Thespius.

Phy'leūs, 2s. (*Φυλεύς*), Myth., Sohn des Augēas, Königs in Elis.

Phy'llĭdas (*Φυλλίδας*), a. Gsch., thebanischer Demokrat.

Phylŏ'măche (*Φυλομάχη*), Myth., Tochter des Amphī'on u. Gemahlin des Pe'lias.

Phy'tălos (*Φύταλος*), Myth., Heros in Eleu'sis, Stammvater der **Phyta'lĭdae** (*Φυταλίδαι*), welche den Theseus nach der Ermordung vieler Räuber reinigten.

Piacenza [Pjatschĕ'ntsa] früheres Herzogtum, jetzt Provinz u. Stadt in Italien, frz. **Plaisance.**

Piă'ddăe, s. **Pialae.**

Piadena [Pjadē'na] Marktflecken in Oberitalien.

Piadha [Pjadā'] Flecken in Griechenland.

Piā'la (*Πίαλα*), a. G., Stadt in Pontus.

Pi'alae od. **Pia'ddae** (*Πιάλαι, Πιάδδαι*), a. G., Volk in Se'rika.

Pianciani [Pjantschā'ni[Kampfgenosse Garibaldis.

Piano de' Greci [Pjā'no de Grē'tschi] Stadt auf Sicilien.

Pianori [Pjanō'ri] Mordversuch auf Napoleon III.

Piasecki [Pjaßă'zki] polnischer Geschichtsschreiber.

Piasecano [Pjaßă'tschno] Stadt in Russisch=Polen.

Piątek [Pjo'nstăk] Stadt in Russisch=Polen.

Piauhy [Pia=uī] Provinz und Fluß in Brasilien.

Piave [Pjā'we] Fluß in Italien.

Piazza di S. Lucia [Pjă'ttsa di ßă'nta Lutschī'a] öffentlicher Platz in Neapel.

Piazzi [Pja'ttßi] italien. Mathematiker, Astronom u. astronom. Schriftsteller.

Piazzola, Piazzuola [Pjazzō'la] Dorf in Oberitalien.

Picacho [Pikă'tscho] hoher Berg in Mittelamerika.

Picard [Pikā'r] (J.), französ. Mathematiker; (L. B.), französ. Lustspieldichter; (L. J. E.), französ. Senator; französ. Finanzminister.

Picardie (La) [La Pikardī'] vormalige Provinz in Frankreich.

Picart (B.) [Pikā'r] franz. Kupferstecher.

Piccini (N.) [Pittschī'ni] ital. Tondichter.

Piccolati [Pikkolā'ti] neapol. Parteiführer.

Piccolomini (P.) [Pikkolō'mīni] kaiserl. Marschall mit dem Titel eines deutschen Reichsfürsten.

Pic de Almuradiel [Pik de Almuradiē'l], **Pic del Rei** [Pik del Rē'=ī] zwei hohe Berge in Spanien.

Pic de l'Étoile [Pik Deletoa'l] Insel in Australien.

Pic des Arsines [Pik Dăsarsī'n] hoher Berg in Frankreich.

Pic du Midi [Pik dü Midī'] hohe Bergspitze der Pyrenäen.

Picentī'ni, a. G., Volk in Samnium.

Picentī'num, a. G., Landschaft in Italien.

Picē'num, a. G., Landschaft in Italien.

Pichegru (Ch.) [Pīschgrü'] frz. General.

Pichincha [Pitschī'ntscha] Provinz und hoher Berg der Andes in Ekuadōr, Südamerika.

Pichon-Longueville [Pischō'ns-Longswī'l] Name eines roten Bordeauxweins.

Pichot (A.) [Pischō'] frz. Schriftsteller.

Pichoux (le) [Löpischū'] Felsschlucht im Schweizerkanton Bern.

Pico de Mirandola (G. Fr.) [Pī'ko de Mirā'ndŏla] ital. Schriftsteller.

Pico de Teyde [Pī'ko de Te'-ide] hoher Berg auf der Kanarischen Insel Tenerife.

Pico dos Orgãos [Pī'kŭ dūsch Orgā'-unsch] hoher Berg (Orgelberg) in Brasilien.

Picot [Pikō'] **(F. E.)**, französ. Maler u. Kunstschriftsteller.

Picquigny [Pikinjī'] Stadt in Frankreich.

Pictet (M. A.) [Piktā'] Naturforscher u. Reisebeschreiber aus Genf.

Picton [Pikt'n] Stadt in Neuschottland; engl. General.

Pi'ctŏnes (Pictā'vi), a. G., Volk in Gallia Aquitanĭa.

Pi'ctŏnum Promuntū'rĭum, a. G., Vorgebirge in Aquitanĭa.

Picuaches [Pikuā'tsches] Volksstamm in Südamerika.

Piedra Blanca [Pjē'dra Blā'nka] Stadt in den Verein. Staaten am La Plata.

Piémont [frz. Pjēmō'ns, ital. Piemo'nte] einst. Fürstentum in Oberitalien, Teil des ehemal. ital. Königreichs Sardinien.

Pienza [Pjē'ntsa] Stadt in Mittelitalien, Toskana.

Pierce (E.) [Pirß] engl. Maler; —, Präsident der Verein. Staaten; —, Name dreier Grafschaften in Nordamerika.

Pieri [Pjā'ri] Genosse des Mörders Orsi'ni.

Piĕ'rĭa (*Πιερία*), a. G., Waldgebirge in Thrazien; Landschaft Macedoniens.

Pie'rĭdes (*Πιερίδες*), Myth., Beiname der Musen vom Berge Piĕrus in Thessalien.

Pierluigi [Pjerluī'dschi] abgekürzter ital. Taufname v. **Pietro Luigi**, Peter Ludwig.

Pie'rŏla (N.), Diktator v. Peru.

Pierpoint, Pierrepoint [Pī'rpeunt] nordamerikan. Dichter.

Pierre [Pjār] frz. Peter; **St.— P.**, s. **Saint-Pierre.**

Pierre Ancise [Pjār Anssī's] Bergfestung in Frankreich.

Pierre Chatel [Pjār Schatā'l] Festung u. Staatsgefängnis in Frankreich.

Pierre Haute [Pjār Ōht] hoher Berg in Frankreich.

Pierrot, frz. [Pjārō'] Peterchen, Verkleinerungswort v. **Pierre**; —, Name des tölpenhaften Bedienten auf der französ. Bühne.

Pierson [Pī'rß'n] **(H. H.)**, engl. Tondichter.

Pi'ĕrus (*Πίερος*), Myth., Sohn des Zeus.

Pietola [Pjā'tŏla] Städtchen in Oberitalien.

Pietra mala [Pjā'tra māla] Marktflecken u. Bergpaß in Mittelitalien (Toskana).

Pietro, Piero, italien. [Pjā'tro, Pjā'ro] Peter.

Pieve del Cairo [Pjā'we del Kā'iro] Marktflecken in Oberitalien.

Pigafe'tta (A.), ital. Seefahrer.

Pigalle (J. B.) [Pigă'll] französ. Bildhauer.

Piganiol de la Force (J. A. de) [Piganiŏ'l d'la Fo'rß] franz. Geograph.

Pigault-Lebrun [Pigō' Lĕbrö'ns] franz. Geschichts- u. Romanschreiber.

Pignatelli [Pinjată'lli] Fürst, neapolit. Staatsmann.

Pignerol, frz. [Pinjĕrŏ'll], **Pinerolo**, ital. [Pinerō'lo] Provinz u. Stadt in Oberitalien.

Pignoni (S.) [Pinjō'ni] ital. Geschichtsmaler.

Pignotti (L.) [Pinjŏ'tti] ital. Fabeldichter u. Geschichtsschreiber.

Piguena [Pigwē'na] Fluß in Südamerika.

Pike (Zebulon Montgomery) [Peik] nordamerikan. Reisebeschreiber; **Pike**, zehn Grafschaften in Nordamerika.

Pikes-Pik [Pei'ks-Peik] Bergspitze des nordamerikan. Felsengebirges.

Pikeville [Peī'kwill] zwei Ortschaften in Nordamerika.

Pi'kkŏlos (N.), neugriech. Dichter.

Pilar do Taypu [Pilā'r dŭ Ta-ipū'] Stadt in Brasilien.

Pilat [Pilā'] hoher Berg in Frankreich.

Pilâtre de Rozier (J. Fr.) [Pilā'tr dĕ Rosjē'] einer der ersten Luftschiffer.

Pilā'tus (Pontius), a. Gsch., römischer Statthalter in Judäa.

Pilcher (G.) [Pī'ltschĕr] engl. medizin. Schriftsteller.

Pilcomayo [Pilkomā'jo] Fluß in Südamerika.

Piles (R. de) [Pil] französ. Maler und Schriftsteller.

Pilica [Pilī'za] Stadt u. Fluß in Russisch-Polen.

Pilis Czaba [Pī'lisch Tschā'ba] Marktflecken in Ungarn.

Pilon (G.) [Pilō'ns] französ. Bildhauer.

Pilotell [Pilotă'l] Polizeikommissar der Pariser Kommune.

Piloty [Pī'lŏti] **(K. von)**, deutscher Geschichtsmaler.

Piltigrew (Th.) [Piltī'grū] engl. Geschichtsschreiber.

Pimeria [Pimē'ria] Bezirk in Mĕjiko.
Pimodan [Pimodā'n] päpstl. General.
Pimplē'a (*Πίμπλεια*), a. G., Flecken in Pieria, den Musen heilig.
Pimplē'ides (*Πιμπληΐδες*), Myth., Beiname der Musen vom Berge Pimpla oder Pimplēa (*Πίμπλεια*).
Pin (Le) [Lĕ Pă'n^s] Dorf in Frankreich.
Pi'năra (*Πίναρα*), a. G., Stadt in Lykien.
Pinaré [Pinarē'] Fluß in Brasilien.
Pi'nărus (*Πίναρος*), a. G., Fluß in Kilikien.
Pinchbeck [Pĭ'ntschbeck] Dorf in England.
Pincon, s. **Pinzon.**
Pinczow [Pĭ'ntschow] Stadt in Russisch-Polen.
Pindarees [Pindă'rīs] vormals berittene Freibeuter in Ostindien.
Pi'ndăros (*Πίνδαρος*), a. Gsch., griech. lyr. Dichter aus Theben in Böotien.
Pi'ndăsos (*Πίνδασος*), a. G., Berg in Mysien.
Pindemo'nte (G. u. I.), zwei italien. Dichter.
Pi'ndus (*Πίνδος*), a. G., Hauptgebirge des nördl. Griechenlands.
Pineau (G. du) [Dü Pinō'] französ. jurist. Schriftsteller.
Pinega [Pinē'ga] Fluß in Rußland.
Pinel (Ph.) [Pinä'l] französ. medizin. Schriftsteller.
Pinerolo, s. **Pignerol.**
Piney [Pinä'] Stadt in Frankreich.
Pingon [Păn^sgō'n^s] festes Schloß in Oberitalien.
Pingré (A. Gui) [Păn^sgrē'] französischer astronom. Schriftsteller.
Pinheiro (A.) [Pinjē-irü] portugies. Schriftsteller.
Pinhel [Pinjē'l] Stadt in Portugal.
Pinkerton (J.) [Pĭ'ngkĕrt'n] schottischer Schriftsteller.
Pinkhard (G.) [Pĭ'ngkărd] engl. Geograph.
Pinkney's Island [Pi'ngkni's ei'lănd] Insel an der Küste Nordamerikas.
Pinnock [Pĭ'nnŏk] engl. Schriftsteller.
Pinto [Pĭ'n^stŭ] portugiesischer Familienname.
Pinturicchio (B.) [Pinturĭ'kkjo] italien. Maler.
Pinzon (V. Yañez) [Pindsō'n] span. Länderentdecker.
Pioche de Lavergne (comtesse de la Fayette, M. M.) [Pjŏsch dĕ Lawä'rnj] französ. Romandichterin.
Piola (A.) [Pjō'la] ital. Schriftsteller.
Piombino [Pjombī'no] Stadt in Mittelitalien (Toskana).
Piombo [Pjo'mbo] (**S. del**), ital. Maler.
Piotrkow [Pjo'trkoff] Statthalterschaft Pe'trikau in Russisch-Polen.

Pirāē'ēus und **Pirāē'us** (*Πειραιεύς*), Hafen v. Athēn.
Piranesi (G. B.) [Piranē'ßi] ital. Kupferstecher u. Baumeister.
Pirano [Pirā'no] östr. Stadt in Istrien.
Pirā'tae (*Πειραταί*), a. G., Volk in Indien.
Pirate [Pei'rät] d. h. Seeräuber, Titel eines Romans v. W. Scott.
Pireā'm, a. Gsch., König zu Jarmuth im Lande Kanăan.
Pirē'ne (*Πειρήνη*), Myth., Tochter des Poseidon.
Pirineos (Los) [Loß Pirinē'os] span. Name der Pyrenäen.
Piri'thŏus (*Πειρίθοος*), Myth., König der Lapĭthen.
Pirogow [Pirā'gŏff] (**N.**), russ. Wundarzt.
Piron (A.) [Pirō'n^s] französ. dramatischer Dichter.
Pi'rŏos (*Πείροος*), a. Gsch., Anführer der Thracier.
Pisanelli [Pisanä'lli] ital. Staatsmann.
Pisania [Pisā'nĭa] Stadt in Senegambien.
Pisano [Pißā'no] (**G.**), ital. Baumeister.
Pisā'tis (*Πισᾶτις*), a. G., Teil v. Elis in der Peloponnēs.
Pĭsau'rum, Pĕsau'rum, a. G., Stadt in Umbrien, jetzt Pesa'ro.
Piscē'nāē, a. G., Stadt in Gallia Narbonensis.
Pisemski [Pißĕ'mßki] russ. Satiriker.
Pisicane [Pißikā'ne] neapolit. Bandenführer.
Pi'sĭdāē (*Πισίδαι*), a. G., Volk in Pisidien.
Pi'sĭdes (Georgias), griech. Geschichtsschreiber.
Pisi'dĭce (*Πεισιδίκη*), Myth., Tochter eines Königs zu Methymna in Lesbos.
Pisino [Pißī'no] Stadt im Königreich Illyrien.
Pisi'strătus (*Πεισίστρατος*), a. Gsch., Herrscher zu Athēn zur Zeit des röm. Königs Servius Tullius.
Piskólt [Pĭ'schkōlt] Ortschaft in Ungarn.
Piso'răca, a. G., Fluß in Hispania.
Pisse'mskij (A. F.), russ. Schriftsteller.
Pissevache [Pißwä'sch] Wasserfall im Walliser-Lande.
Pistocchi (Fr. A.) [Pistŏ'kki] ital. Gesanglehrer, bekannt durch Einführung eines bessern Gesanges.
Pistoja [Pistō'ja] Stadt in Mittelitalien (Toskana), das **Pisto'rĭa** der Alten.
Pistokow [Pistō'kow] Stadt in Russisch-Polen.
Pistrucci [Pistrū'ttschī] italien. Schriftsteller.
Pisuerga [Pißwĕ'rga] Fluß in Spanien.
Pi'tăne (*Πιτάνη*), a. G., Stadt in Äŏlis; —, a. G., nördl. Stadtteil Spartas.

Pitard (J.) [Pitā'r] französ. Wundarzt.
Pitau (N.). [Pitō'] niederländ. Kupferstecher.
Pitaval, s. **Payot de Pitaval.**
Pitcairn [Pi'tkärn] engl. Professor der Medizin u. medizin. Schriftsteller.
Pitcairn Island [Pi'tkärn ei'länd] australische Insel.
Pitch-lake [Pitsch-Lēk] oder **Tar-lake** [Tār-Lēk] Asphaltsee auf Trinidād.
Piteå [Pi'tēō] Stadt u. Fluß in Schweden.
Pitesti [Pitē'schti] Flecken in der europ. Türkei.
Pitheoū'sa oder **Pitheoū'sae** (*Πιθηκοῦσ(σ)αι*, auch *Πιθηκοῦσ(σ)α*), a. G., Insel im Tyrrhenischen Meere, jetzt **Ischia,** w. m. s.
Pithiviers [Pitiwjē'] Stadt in Frankreich.
Pitholā'os (*Πειθόλαος*), a. Gsch., Herrscher zu Pherä zugleich mit seinem Bruder Lykōphron.
Pithou (Fr.) [Pitū'] französ. juristischer Schriftsteller.
Pitland [Pi'tländ] Stadt in Vorderindien.
Pitons du Carbet [Pitō'ⁿˢ dü Karbā'] vulkanischer Berg auf der Insel Martinique.
Pi'ttăcus (*Πιττακός*), a. Gsch., Herrscher zu Mitylene, einer der 7 Weisen Griechenlands.
Pittenween [Pi'tt'nuīn] Marktflecken in Schottland.
Pi'ttheūs (*Πιτθεύς*), Myth., König von Trözē'n in Argōlis.
Pittoni (G. B.) [Pittō'ni] ital. Maler.
Pittsborough [Pi'tßbōrō], **Pittsburgh** [Pi'tßbörk], **Pittsfield** [Pi'tßfīld] Städte in Nordamerika.
Pittsylvania [Pi'tßilwē'niä] Grafschaft in Nordamerika.
Pittstown [Pi'tßtaun] Hauptort auf **Crooked Island** [Krūkt ei'länd] in Westindien.
Pi'tўa (*Πιτύα*), a. G., Stadt in Mysien, jetzt Schamelik.
Pi'tўūs (*Πιτυοῦς*), a. G., Stadt im asiat. Sarmatien, jetzt Pitsu'nda.
Pityū'sae (*Πιτυοῦσ(σ)αι*), a. G., Inseln im Iberischen Meere.
Pī'us, Name von 9 Päpsten.
Pixéricourt [Pikseriku'r] franz. Schauspiel- u. Operndichter.
Pi y Margall [Pī i Ma'rgäl] spanischer Staatsmann.
Pizarro [Pidsa'rro] **(F.),** span. Eroberer.
Pizzighetone [Pitsigetō'ne] feste Stadt in Oberitalien.
Plaça do Commercio [Plā'ßä dū Kommĕ'rßiū] öffentlicher Platz in Lissabon.
Place de la Charité [Plāß dĕ la Scharitē'], **Place de Henri IV** [Plāß dĕ A'ⁿˢri Kā'tr], **Place des Vosges** [Plāß dā Wōsch], **Place royale** [Plāß roajā'l], **Place de Victoire** [Plāß dĕ Wiktoā'r], **Place de Vendôme** [Plāß dĕ Waⁿˢdō'm] öffentliche Plätze in Paris.
Placentia, engl. [Plăßĕ'nschĭä], **Plaisance,** frz. [Pläsā'nˢß] Hauptstadt auf der nordamerikan. Insel Neufundland.
Placer [Pladsē'r] Grafschaft in Kalifornien.
Placide, frz. [Plaßī'd], **Placido,** ital. [Plā'tschido], span. [Plā'dsido] Plācĭdus.
Plana'sĭa, a. G., Insel im Ligurischen Meere, jetzt **Pianō'sa.**
Planché [Plaⁿˢschē'] **(J. R.),** englischer Schriftsteller französ. Abkunft.
Plancī'na, a. Gsch., röm. Giftmischerin.
Plantagenet (G.), frz. [Plaⁿˢtaschnā'], engl. [Plăntĕ'dschĕnĕt] erster Graf v. Anjou, von dem das engl. Herrscherhaus den Namen bekam.
Plantamour [Plaⁿˢtamū'r] schweizerischer Astronom u. astronom. Schriftsteller.
Plantin [Plaⁿˢtä'nˢ] **(C.),** berühmter französ. Buchdrucker.
Planū'des (Maximus), a. Gsch., griech. Philologe.
Plapū'tas, türkischer Oberstatthalter von Morē'a.
Plaquemine [Plăkmī'n] Kirchspiel, Postort und Flußarm des Mississippi in Nordamerika.
Plasencia [Plasĕ'ndsĭa] Stadt u. Bezirk in Spanien.
Plassey [Plă'ssi] Stadt in Vorderindien.
Platāē'āē (*Πλαταιαί*), a. G., Stadt in Böotien, jetzt Trümmer bei Kokla.
Platani [Plă'tăni] Fluß in Sicilien.
Plā'tănos (*Πλάτανος*), a. G., Flecken u. Feste in Phönicien; Flecken in Kassiōtis (*Κασσιῶτις*) in Syrien.
Platanos [Plă'tănos] Fluß auf der westind. Insel Kuba.
Plā'tĕa, Plā'tĕāē (*Πλατέα*, (*Πλάτεια*), a. G., Insel an der Küste v. Kyrena'ĭka.
Plateaux [Platō'] die Hochebenen in Amerika.
Platina (B. Sacchi) [Plă'tĭna] italien. Geschichtsschreiber.
Plă'to (*Πλάτων*), a. Gsch., ber. griech. Philosoph, eigtl. Aristokles gen.
Platof, s. **Platow.**
Platon [Platō'n] russ. Geschichtsschreiber.
Platow [Platŏ'ff] russ. Graf u. Hetman der Kosaken.
Plau'tĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.
Playfair [Plē'fär] **(J.),** schott. Geograph; **(L.),** engl. Chemiker.
Ple'ĭădes, Plī'ădes (*Πληιάδες* — *Πλειάδες*), Myth., die 7 Töchter des Atlas u. der Pleiōne, das Siebengestirn am Himmel.
Ple'ĭōne (*Πληϊόνη*), Myth., Mutter der Plejaden, Gemahlin des Atlas.

Plemmy'rĭum (*Πλημμύριον*), a. G., östl. Vorgebirge Siciliens, jetzt Punta di Giga'nte.

Plenoglio [Plenō'ljo] Stadt in der europ. Türkei.

Pleschtschéjew (M.), Beamter des russ. Großfürsten Iwān III. Wassĭ'ljĕwitsch.

Pleskow [Pleßkō'ff] Statthalterschaft u. Stadt im europ. Rußland.

Plessis, s. **Richelieu.**

Pléville le Péley (G. R.) [Plewi'l lĕ Pelā'] französ. Seeminister.

Plessew [Plā'schäw] poln. Name der Stadt Pleschen in der preuß. Prov. Posen.

Pletinkx [Plĕtā'nßkß] **(K.)**, Führer der Brüsseler Bürgerwehr.

Plimer (A.) [Plei'mĕr] engl. Maler.

Plī'nĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Plistaē'nĕtos (*Πλεισταίνετος*), a. Gsch., griech. Maler v. Athēn, Bruder des Phidias.

Pli'sthĕnes (*Πλεισθένης*), Myth., Vater des Menelāos u. Agamemnon.

Plisto'ănax (*Πλειστοάναξ*), u. **Plistō'nax** (*Πλειστῶναξ*), König v. Sparta.

Plock [Pulozk] Wojewodschaft u. Stadt in Russisch-Polen.

Ploërmel [Ploärmä'l] Kreis u. Stadt in Frankreich.

Ploeschti, Plojesti [Plojä'scht] Stadt in Rumänien.

Plombières [Plonsbjä'r] Stadt in Frankreich.

Ploti'na, a. Gsch., Gemahlin des röm. Kaisers Trajanus.

Plotino'pŏlis (*Πλωτινόπολις*), a. G., Stadt in Thracien.

Plotī'nus, a. Gsch., neuplatonischer Philosoph aus Lykopŏlis in Ägypten.

Ploucquet (G. G.) [Plukä'] medizin. u. philosoph. Schriftsteller aus Stuttgart.

Plougoulm [Plugū'lm] französ. Schriftsteller.

Plowden [Plaud'n] irländ. Geschichtsschreiber.

Pluche (A.) [Plüsch] französ. Naturforscher u. Astronom.

Plukenet (L.) [Plŏ'kĕnĕt] englischer Botaniker.

Plumba'rĭa, a. G., Insel im Iberischen Meere.

Plumier (Ch.) [Plümjē'] französischer Botaniker.

Plumptree (A. u. A.) [Plŏ'mtrī] zwei engl. Schriftsteller.

Plumridge [Plŏ'mridsh] engl. Seemann.

Plunkett (W. Conyngham) [Plŏ'nkĕt] irländ. Lordkanzler; irisches Parlamentsmitglied.

Pluta'rchus (*Πλούταρχος*), a. Gsch., griech. Biograph u. Geschichtsschreiber.

Plū'to (*Πλούτων*), Myth., Sohn des Kronos u. der Rhea, Gott der Unterwelt.

Pluviôse [Plüwjō's] der 5. Monat der 1. französ. Republik (Ende Januar bis Mitte Februar).

Plymouth [Plĭ'mŏtsh] Stadt in England.

Plymton (Plympton) [Plĭ'mt'n] ein Flecken in England.

Pni'geus (*Πνιγεύς*), Flecken in Marmarika beim jetzigen Ras Tanhub.

Pocci [Pŏ'ttschi] **(F., Graf)**, deutscher Dichter u. Künstler.

Pococke (R.) [Pŏ'kŏk] englischer Reisebeschreiber.

Pocsaj [Pŏ'tschaj] Dorf in Ungarn, mit vier alten Schlössern.

Poczobut [Potschō'but] poln. Astronom.

Podalī'rĭus (*Ποδαλείριος*), Myth., Sohn des Askle'pios u. der Epi'one, Arzt vor Troja.

Podĕbrad (C. von) [Pŏ'djĕbrad] König v. Böhmen.

Podensac [Podansßäk] Stadt in Frankreich.

Podgorze [Podgō'rschä] Stadt in Galizien.

Podol [Padō'l] Stadt im europ. Rußland.

Poe (Edgar Allan) [Pō] nordamerikan. Schriftsteller u. Dichter.

Poē'as (*Ποίας*), a. Gsch., Vater des Philokte't.

Poē'cĭle (*Ποικίλη*, sc. *στοά*), Gemäldehalle bei den Griechen; Felsen in Kilikien, jetzt Persche'ndi.

Poē'cĭlon (*Ποικίλον*), a. G., Berg in Attika.

Poē'dĭcli a. G., Volk in Apulien.

Poelen (C.) [Pū'len] niederländ. Maler.

Poelenburg (C.) [Pū'lenbörch] niederländ. Maler.

Poemanē'num (*Ποιμανηνόν*), a. G., Stadt in Mysien.

Poē'ni, a. G., die Punier oder Karthager, ein phönizisches Volk.

Poerio [Poē'rio] **(A.)**, ital. Dichter; neapolit. Vaterlandsfreund.

Pöstyen [Pö'schtjĕn] Flecken in Ungarn.

Poggiali (Cr.) [Poddshā'li] italien. Geschichtsschreiber.

Poggio Bracciolini (G. F.) [Pŏ'ddsho Brattscholī'ni] italien. Geschichtsschreiber und Gelehrter.

Poggio Imperiale [Pŏ'ddsho Imperiā'le] Villa bei Florenz.

Poglizza [Poljī'ttsa] Bezirk in Dalmatien.

Pogodin [Pagō'din] **(M. P.)**, russ. Geschichtsschreiber.

Pogoniā'tes (*Πωγωνιάτης*), a. Gsch., byzantinischer Kaiser.

Pogost [Pagō'st] Dorf im europ. Rußland.

Pogson [Pŏ'ks'n] **(N. R.)**, engl. Astronom.

Pohlès [Polä'] französ. General.

Poilly (Fr. u. N.) [Poajī'] zwei franz. Kupferstecher.

Poinsinet de Sivry [Poä'nßinä' d'ßiwrī'] französ. Schriftsteller.

Poinsot (L.) [Poä'nßō'] franz. Schriftsteller.

Parima [Pari'ma] Gebirge, See u. Fluß in Südamerika.
Parini (G.) [Pari'ni] ital. Dichter.
Pă'ris (*Πάρις*), Myth., Sohn des Prī'ămos, Königs v. Troja.
Paris, frz. [Pari' (deutsch Pari's)] Hauptstadt Frankreichs.
Paris (M.) [Pă'rrĭs] engl. Geschichtsschreiber.
Pariset (E.) [Parisā'] französ. Arzt.
Parish Alvars [Pă'rĭsch Ā'llwārs] engl. Meister auf der Harfe.
Parisot (S. A.) [Parisō'] frz. Schriftsteller.
Parisa [Pa'rĭdsa] Stadt in Spanien.
Páris Pápai [Pă'ris Pā'pai] ungarischer Lexikograph.
Pařjsek (A.) [Pă'rschīsăk] böhm. Schriftsteller.
Park, s. **Mungo Park.**
Párkány [Pă'rkānj] Marktflecken in Ungarn.
Parke [Pārk] engl. Maler.
Parker [Pă'rkĕr] (**M.**), engl. Geschichtsschreiber; mehrere engl. Admirale; (**T.**), nordamerikan. Theologe
Parkhurst (**J.**) [Pă'rkhŏrst] engl. Lexikograph.
Parkinson (**J.**) [Pă'rkĭnß'n] engl. Botaniker.
Parley (P.) [Pă'rli] engl. Schriftsteller.
Parliamentary Chronicle [Pārlimĕ'ntări Krŏ'nnĭkl] Name einer engl. Zeitschrift.
Parliament Street [Pă'rlĭmĕnt ßtrīt] Name einer Straße in London.
Pa'rma, a. G. u. jetzt, Stadt in Gallia Cispadā'na.
Parmegiano (Il) [Il Parmedschā'no] Beiname des ital. Malers Mazzuoli.
Parmĕnā's (*Παρμενᾶς*), a. Gsch., einer der 7 Diakonen zu Jerusalem.
Parme'nĭdes (*Παρμενίδης*), a. Gsch., griech. Philosoph v. Elĕa.
Parmentier (A. A.) [Parmanⁿtiē'] frz. Schriftsteller über Pharmazie u. Chemie.
Parnahiba [Parna-ī'bă] Fluß in Brasilien.
Parna's(s)us (*Παρνασός, Παρνησσός*), a. G., Gebirge auf der Grenze von Phokis u. Lokris.
Parnell (Th.) [Pă'rnĕll] irländ. Dichter; ir. Familienname.
Parny (Evariste) [Parnī'] französischer Dichter.
Paroberi [Parobē'ni] Fluß in Perū.
Parodi (D.) [Parō'di] italien. Maler u. Bildhauer.
Paropami'sădae (*Παροπαμισάδαι*), a. G., Volk in Südostasien.
Paropamī'sus (*Παροπάμισος*), a. G., Gebirge in Nordostasien
Parō'pus (*Πάρωπος*), a. G., Stadt in Sicilien, jetzt Parco.
Parorē'a (*Παρώρεια*), a. G., Flecken in Arkadien.
Parque [Pa'rke] span. Krieger.
Parquerolles [Parkĕrŏ'll] Insel im Meerbusen v. Marseille.
Parquin [Parkă'nⁿ] Bonapartist.
Parr [Pār] engl. Geistlicher u. Schriftsteller.
Parrha'sĭa (*Παρρασία*), a. G., Stadt in Arkadien.
Parrha'sĭus (*Παρράσιος*), a. Gsch., griech. Maler aus Ephesos.
Parris (E. F.) [Pă'rrĭs] engl. Maler.
Parrocel (J.) [Parroßă'l] franz. Maler u. Kupferstecher.
Parrot (G. F.) [Parrō'] Naturforscher aus Mömpelgard.
Parry [Pă'rri] (**W. E.**), engl. Seefahrer; engl. Baumeister.
Parsey (A.) [Pă'rßi] engl. Maler.
Pa'rsĭa (*Παρσία*), a. G., Hauptstadt der Parsii.
Parsons [Pă'rß'ns] (**J.**), engl. Schriftsteller; (**T.**), nordamerikan. Jurist.
Part-Dieu (la) [La Pārdjŏ'] ehemal. Karthäuserkloster im Schweizerkanton Freiburg.
Partenico [Parteni'ko] Stadt auf Sicilien.
Parthama'sĭris (*Παρθαμάσιρις*), a. Gsch., König v. Armenien.
Parthamaspā'tes (*Παρθαμασπάτης*), a. Gsch., König der Parther.
Parthā'on, s. **Porthaon.**
Parthenay [Pārtnā'] franz. Geschichtsschreiber; —, Stadt in Frankreich.
Pa'rthĕnōn (*Παρθενών*), a. G., der Minerva geweihter Tempel in der Akropŏlis zu Athēn.
Parthĕnŏpae'us (*Παρθενοπαῖος*), Myth., einer der 7 Anführer, welche den Adrastus, König v. Argos, auf seinem Feldzuge gegen Theben begleiteten.
Parthe'nŏpe (*Παρθενόπη*), Myth., eine der Sirenen; —, a. G., Stadt in Kampanien, die in der Folge Nea'pŏlis genannt wurde.
Partheno'pŏlis (*Παρθενόπολις*), a. G., Stadt in Thracien; —, neulatein. Name für Magdeburg.
Pa'rthĕnos (*Παρθένος*), d. h. die Jungfrau, Myth., Beiname der Minerva.
Pa'rthi (*Πάρθοι*), a. G., Völkerschaft im Süden u. Südosten des Kaspischen Meeres.
Parthī'ni, Parthē'ni (*Παρθῖνοι, Παρθῆνοι*), a. G., Volk im griech. Illyrien.
Parthyē'ne (*Παρθυηνή*), a. G., Provinz in Parthien.
Partington [Pă'rtĭngt'n] engl. Schriftsteller.
Partusier [Partüsiē'] französ. Reisebeschreiber.
Pă'rus, Pă'ros (*Πάρος*), a. G., eine der Kykladen, jetzt Insel Pa'ro.
Paruta (J.) [Parū'ta] italien. Geschichtsschreiber.

Parvichio [Parwī'kjo] Insel bei Illyrien.

Pary'ădres (*Παρυάδρης*), a. G., Gebirgszweig in Asien, jetzt Ku'ttag.

Pary'sătis (*Παρύσατις*), Myth., a. Gsch., Gemahlin des pers. Königs Darius Ochus.

Pas (**A. de**) [Pā] französ. Kriegsheld.

Pasa'rgăda u. **Pasa'rgădāe** (*Πασαργάδα*, besser *Πασαργάδαι*), a. G., Stadt in Persien.

Pascagoula [Paskagū'la] Fluß in Nordamerika.

Pascal (**Bl.**) [Paßkă'll] französ. Schriftsteller.

Paschalis [Pas-chă'lis] Name dreier Päpste.

.**Pascoli** (**L.**) [Pa'ßkŏli] ital. Biograph.

Pascuaro [Pa'ßkuăro] Stadt u. See in Mĕjiko.

Pas de Calais [Pă d'Kală'] Meerenge bei Calais zwischen Frankreich u. England.

Pashley (**R.**) [Pă'schli] englischer Reisebeschreiber.

Pasini (**G.**) [Paßī'ni] ital. Lexikograph.

Pā'sīon (*Πασίων*), a. Gsch., reicher Geldwechsler u. Vaterlandsfreund in Athēn.

Pasi'phăa u. **Pasi'phăē** (*Πασιφάη*, auch *Πασιφάα*), Myth., Gemahlin des Königs Minos auf Kreta.

Pa'sīris (*Πασιρίς*), a. G., Stadt im europ. Sarmatien.

Pasi'tĕles (*Πασιτέλης*), a. Gsch., griech. Bildner im Modellieren.

Pasite'lĭdas (*Πασιτελίδας*), a. Gsch., Feldherr der Spartaner.

Pasi'thĕa u. **Pasithĕē** (*Πασιθέα*, *Πασιθέη*), Myth., eine der drei Grazien.

Pasi'thŏē (*Πασιθόη*), Myth., eine der Oceaniden.

Pasi'tĭgris (*Πασιτίγρις*), a. G., Name des Tigris bei seiner Mündung in den Pers. Meerbusen.

Paskewitsch Eriwanski (**J. F.**) [Paskjĕ'witsch Eriwă'nßkji (bei den Polen **Paszkiewicz**, Paschkjă'witsch] russ. Feldmarschall u. Statthalter v. Polen

Paspaya [Paspă'ja] Fluß in Bolivia, Mittelamerika.

Pasqué [Paskĕ'] (**E.**), deutscher Schauspieler u. Schriftsteller.

Pasquier [Paßkiĕ'] (**E. D.**), französ. Geschichtsschreiber; französ. Justizminister.

Pasquiglio [Paßkī'ljo] hoher Berg in Mittelitalien, Lucca.

Passage, engl. [Pă'ßĕdsch] eine der Kleinen Jungferninseln in Westindien.

Passaglia [Passa'lja] (**C.**), ital. theolog. Schriftsteller.

Passaic [Păßĕ'ik] Fluß u. Grafschaft in Nordamerika.

Pa'ssălon (*Πάσσαλος* oder *Πασσάλων*), a. G., Stadt in Oberägypten, jetzt das Dorf Scheil el Hardy.

Passamaquoddy [Păssămăkwŏ'ddĭ] Bai in Nordamerika.

Passana'nte, begeht einen Mordversuch gegen König Humbert v. Italien.

Passari (**G**.) [Pă'ssări] ital. Maler.

Passaro [Pă'ssăro] Vorgebirge auf der Insel Sicilien.

Passavant [Păßawă'n̑s] franz. Schriftsteller; —, deutscher Maler; —, deutscher Arzt u. Naturforscher.

Passchendaele [Pa'ßchendăle] Ortschaft in Belgien.

Passemant (**C. S.**) [Păßmă'n̑s] französ. Optiker.

Passepied [Păßpjĕ'] ehemals üblicher bretagnischer Nationaltanz.

Passerat (**J.**) [Păßră'] französ. Dichter.

Passeri (**G. B.**) [Pă'ssĕri] italien. Altertumsforscher.

Passionei (**D.**) [Paßjonă'i] ital. Staatsmann u. Schriftsteller.

Passy [Passī'] Stadtteil im Westen von Paris; französ. Minister.

Pastaco [Pastă'ko] Fluß in Kolumbia, Mittelamerika.

Pastasa [Pastă'dsa] Fluß in Kolumbia, Mittelamerika.

Pastelero, span. [Pastelĕ'ro (Pastetenbäcker)] Name einer span. polit. Partei unter Kaiser Karl V.

Pasteur [Pastē'r] (**L.**), französ. medizin. Schriftsteller u. Entdecker auf dem Gebiete der Chemie.

Pássthó [Pă'stō] Ortschaft in Ungarn.

Pasto'phŏri (*Παστοφόροι*), a. Gsch., Name einer Priesterkaste bei den Ägyptern.

Pastor (**El**) [El Pastō'r] span. General.

Pastoret [Pastoră'] (**Cl. E. J. P.**), frz. Schriftsteller; Präsident der Gesetzgebenden Versammlung in Paris.

Pastoureaux [Pasturō'] franz. Schwärmer u. Ruhestörer.

Passkiewicz [Paschkjă'witsch] polnischer Schriftsteller; s. a. **Paskewicz**.

Patachos [Pată'schüsch] indian. Völkerschaft in Brasilien.

Pa'tăla (*Πάταλα* u. *Πατάλη*), a. G., Stadt in Indien.

Patalē'ne (*Παταληνή*), a. G., Landschaft in Indien.

Patapsco [Pătă'pßkō] Fluß in Nordamerika.

Pa'tăra (*Πάταρα*), a. G., Stadt in Lycien.

Patarbē'mis (*Πατάρβημις*), a. Gsch., treuer Diener des Königs Aprĭes v. Ägypten.

Pa'tăreus, 3f. (*Παταρεύς*), Myth., Beiname des Apollo v. der Stadt Patara.

Patavĭum, a. G., Stadt in Gallia Transpadā'na, jetzt Pa'dova (Pa'dua).

Patay [Pată'] Stadt in Frankreich.

Pate [Pēt] engl. Familienname.

Patenier [Patĕnjĕ'] niederländ. Maler.

Pate'rcŭlus, a. Gsch., Beiname des röm. Geschichtsschreibers **Caius Velleïus**.

Paterno [Paternō'] Stadt auf Sicilien; sicil. Fürst.

Paternoster Row [Petĕrnŏ'ßtĕr Rō] Name einer Straße in London.

Paterson [Pă'tĕrß'n] Stadt in Nordamerika; (**S.**), engl. Bibliograph.

Patience, frz. [Paßjā'ns] Patientia.

Patin (Ch.) [Patā'ns] französ. Arzt und Münzkenner.

Patisson [Patißō'ns] franz. Buchdrucker.

Pathisi'thes (*Πατιζείθης*), a. Gsch., ein Magier, Bruder des falschen Smerdis.

Paton [Pē't'n] engl. Seemaler.

Patona [Pă'tŏna] Ortschaft in Ungarn.

Pa'trăbas, a. Gsch., Christ zu Rom.

Patras (Patrasso), ital. [Patrā's] Stadt (*Πάτραι*) in Griechenland.

Patrice, frz. [Patrī'ß], **Patrick**, engl. [Pă'ttrĭck] Patricius.

Patrin (E. L. M.) [Patrā'ns] französ. Mineraloge.

Patrocinio [Pătrodsī'njo] span. Nonne.

Patrŏclē's (*Πατροκλῆς*), a. Gsch., Admiral des Seleukus Nikator.

Pa'trŏclus (*Πάτροκλος*), Myth., Achills Waffengefährte, Sohn des Argonauten Menötius u. der Sthenĕle; Name einer nach dem Admiral des Ptolemäus benannten Insel zwischen Su'nium u. Athen, jetzt Gadaronē'si.

Patrō'us (*Πατρῷος*), Myth., Beiname des Apollo u. anderer Götter.

Patru (O.) [Patrü'] franz. Schriftsteller.

Patten (E.) [Pă'tt'n] engl. Kupferstecher.

Patterson (W.) [Pă'ttĕrß'n] engl. Reisebeschreiber; — (**Elisabeth**), erste Gattin des Hieronymus Bonaparte.

Patteson [Pă'ttĭß'n] engl. Geograph u. Landkartenzeichner.

Pa'tti (C. u. A.), zwei Schwestern und ber. Sängerinnen.

Pattison (W.) [Pă'ttĭß'n] engl. Dichter.

Patty, engl. [Pă'ttĭ] verkürzter Name v. **Patrick**.

Patucket [Pătŏ'ckĕt] Stadt u. Fluß in Nordamerika.

Paturages [Patürā'sh'] Stadt in Belgien.

Patuxent River [Pătŏ'kßĕnt Rĭ'wĕr] Fluß in Nordamerika.

Pau [Pō] Kreis u. Stadt in den Niederpyrenäen in Frankreich.

Pauillac [Pōĭjă'ck] Stadt in Frankreich mit berühmten Weinarten.

Paul, frz. [Pōll] u. engl. [Poal] Paulus, Paul.

Paul Clifford [Poal Klĭ'ffŏrd] Name eines Romans v. Bulwer.

Paulding (J. K.) [Poa'ldĭng] nordamerikan. Novellendichter; nordamerikan. Freischarenführer; zwei Grafschaften u. eine Ortschaft in Nordamerika.

Paulet (J. J.) [Polā'] französ. medizin. Schriftsteller.

Paulet (W.) [Poa'lĕt] Marquis v. Winchester, engl. Staatsmann.

Paulian (A. H.) [Pōlĭā'ns] französischer Schriftsteller über Physik u. Philosophie.

Paulin, frz. [Pōlā'ns], **Paulinus**, engl. [Poalei'nŏß] Paulinus; **Paulina**, engl. [Poalei'nă], **Pauline**, frz. [Pōlī'n] Pauline; **Paulot** [Polō'] frz., Paulchen.

Paul Jones [Poal Dshōns] Titel eines Romans v. Allan Cunningham.

Paulmier de Gonneville [Pōmĭē' d'Gŏnwī'l] Entdecker der Insel Madagaskar.

Paulmier de Grentemesnil (**J. le**) [Lĕ Pōmĭē' d'Granstmānī'l] franz. Philologe u. Altertumsforscher.

Paulmy (M. A. René de Voyer, marquis de) [Pōmī'] Sammler und Herausgeber seltner Schriften über die französ. Geschichte ꝛc.

Paultre (Ch.) [Pōtr] französ. Geograph.

Paulucci (F., marquese di) [Pa-ulŭ'ttschi] Italiener, Statthalter v. Liv-, Kur- u. Estland; östr. Admiral.

Paumier (J.) [Pōmĭē'] französ. Ortsgeschichtsschreiber.

Pausă'nĭas (*Παυσανίας*), a. Gsch., spartan. Feldherr.

Pau'sĭas (*Παυσίας*), a. Gsch., griech. Maler aus Sikyon.

Pausilȳ'pus (*Παυσίλυπος*), Myth., Beiname des Zeus; a. G., Name einer Villa des Pollio bei Neapel, wo jetzt die Grotte Posili'ppo ist.

Pau'sĭris (*Παύσιρις*), a. Gsch., König v. Ägypten.

Pauthier (M. G.) [Pōtĭē'] französischer Schriftsteller.

Pautre (P. le) [Lĕ Pōtr] frz. Bibliograph.

Pauw (C. van) [Pauw] holländ. Schriftsteller über Völkerkunde.

Pauxis [Pa'-uschis] Stadt in Brasilien.

Pavana [Pawā'na] Name eines span. Tanzes (Pfauentanz).

Pave'ntĭa, Myth., röm. Göttin, welche die Kinder gegen das Erschrecken schützte.

Pavesi (S.) [Pawē'ßi] ital. Tonsetzer.

Pavia [Pawī'a] Provinz und Stadt in Oberitalien.

Pavillon (E.) [Pawijō'ns] franz. Dichter.

Pavillon-Marsan [Pawijō'ns-Marßā'ns] franz. Camarilla [Kămarī'lja].

Pavilly [Pawilī'] Ortschaft in Frankreich.

Pavin [Pawā'ns] See in Frankreich.

Pavon [Pawō'n] span. Schriftsteller über Pflanzenkunde.

Pawdi'nsk, Stadt in Rußland.

Pawdi'nskoi Ka'men, die größten Höhen des Uralgebirges.

Pawley [Poa'li] engl. Geograph.

Pawlogrod [Pă'wlŏgrod] Stadt im europ. Rußland.

Pawlow [Pă'wloff] (N.), russ. Schriftsteller.

Pawlowitsch [Pă'wlŏwitsch] russ. Vatername.

Pawlowo Selo [Pă'wlŏwo ßelō'] Marktflecken im europ. Rußland.

Pawlowsk [Pă'wlowßk] Stadt im europ. Rußland.

Pawtucket [Poatŏ'kkĕt] Fluß u. Stadt in Nordamerika.

Paximā'des, kleine Inselgruppe, südlich von Kandia.

Paxton (Joseph) [Pă'ckßt'n] englischer Schriftsteller über Pflanzenkunde u. Gartenbaukunst; 1850 Erbauer des Kristallpalastes in London.

Payaguas [Pajā'gwas] Volk in Südamerika.

Payen [Pajă'ns] (A.), franz. Chemiker.

Payerne [Pajă'rn] Stadt Peterlingen in der Schweiz.

Payley [Pē'li] engl. Schriftsteller.

Payne [Pēn] engl. Familienname; (T.), engl. Schriftsteller.

Payne Collier (J.) [Pēn Kŏ'lljĕr] engl. Schriftsteller.

Payne Knight (R.) [Pēn Neit] engl. Philologe.

Paysac [Pe-ĭßă'ck] Stadt in Frankreich.

Paysandu [Pa-ißandu'] Stadt u. Bezirk im südamerikan. Freistaat Uruguay.

Pays d'en haut Romand [Pe-ĭ' dăns ō Romă'ns] Bezirk im Schweizerkanton Waadt.

Pays d'entre deux Mers [Pe-ĭ' dănstr dŏ Mă'r] Gegend mit Weinbau in Südfrankreich.

Pays de Vaud [Pe-ĭ' d'Wō'] französ. Name des Waadtlandes.

Pázmán (P.) [Pā'smān] ungar. Schriftsteller.

Pázmándy [Pā'smāndi] bedeutender ungar. Politiker.

Pczewo [Pßă'wo] poln. Name der Stadt Betsche in der preuß. Provinz Posen.

Peabody [Pī'bŏdĭ] (G.), engl. Bankier u. Menschenfreund nordamerikan. Herkunft.

Peace (Z.) [Piß] engl. Kritiker.

Peak [Pik] Gebirge in England.

Pearce (Z.) [Pirß] engl. Philologe.

Pearl [Pĕrl] Fluß in Amerika.

Pearson [Pī'rß'n] (J.), engl. Philologe u. Altertumsforscher; engl. Oberst.

Peccais [Pĕkă'] Ortschaft in Frankreich, am Mittelmeere.

Pecchio [Pĕ'ckjo] mailänd. Edelmann.

Pecci [Pĕ'ttschi] (G.), Familienname des Papstes Leo XIII.

Peccia [Pĕ'ttscha] Pfarrdorf im Schweizerkanton Tessin.

Peccioli [Pĕ'ttschŏli] Ortschaft in Mittelitalien.

Pecheux [Peschö'] französ. General.

Pechio [Pe'kjo] ital. Geschichtsschreiber.

Pechmeja [Păschmĕschā'] franz. Professor der Redekunst u. Dichter.

Peckham (J.) [Pĕ'kkăm] engl. Optiker.

Pecora (Capo di) [Pĕ'kŏra] Vorgebirge auf der Westseite der Insel Sardinien.

Pecquet (J.) [Pekă'] französ. medizin. Schriftsteller.

Pecqueur (C.) [Păkŏ'r] französ. Schriftsteller.

Pécs (Péts) [Pētsch] Stadt Fünfkirchen in Ungarn.

Pécsvárad [Pē'tschwārad] Bezirk u. Ortschaft in Ungarn.

Peczel [Pă'zăl] Dorf in Ungarn.

Peczelt (Józef) [Jŏ'schăf Pă'zălt] gelehrter ungar.-östreich. Krieger, 1848 bis 1849 Studiendirektor an der Kriegsakademie im Ludoviceum zu Budapest.

Pedace [Pedā'tsche] Ortschaft in Unteritalien.

Pedahē'l, a. Gsch., Fürst des Stammes der Kinder Naphthali.

Pedajā', a. Gsch., der Vater Joëls.

Peda'nius Diosco'rides (*Διοσκορίδης*), a. Gsch., griech. Arzt u. Botaniker.

Pe'dăsa (*Πήδασα*), a. G., Stadt im Innern Kariens.

Pe'dăsus (*Πήδασος*), Myth., Trojaner, Sohn des Bukolion u. Zwillingsbruder des Äsepus.

Pedasū'r, a. Gsch., Hauptmann des Stammes Manasse.

Pedee [Pidī'] zwei Flüsse in Nordamerika.

Pedena [Pede'na] Stadt Biben in Illyrien.

Pederneira [Pederne'-ĭră] Stadt in Portugal.

Pediā'nus (Asconius), latein. Philologe.

Pedī'r, Staat auf Sumā'tra.

Pĕ'dius, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Pedrasa [Pedrā'dsa] Präsident v. Mejiko.

Pedrillo [Pedrī'ljo] hoher Berg auf der Insel Kuba.

Pedro, span. [Pĕ'dro] u. portug. [Pĕ'drū] Peter, Petrus.

Pedroches [Pedrŏ'tsches] Stadt in Spanien.

Pedro de Cardeña [Pĕ'dro de Karde'nja] Kloster in Spanien.

Pedro Jimenes [Pĕ'dro Chchime'nes] Name eines span. Malāgaweines von der besten Art.

Pedro Muños [Pĕ'dro Munjō'ds] Stadt in Spanien.

Pedrous (Ph. Picot) [Pĕdrū'] französ. Naturforscher.

Pedroux [Pĕdrū'] Berggipfel der Pyrenäen.

Peebles [Pī'bls] Stadt in Schottland.

Peel (R.) [Pil] engl. Kanzler der Schatzkammer; —, engl. Familienname.

Peele [Pil] (G.). engl. Schauspieldichter.

Peers, engl. [Pirs] die Reichsadeligen, welche Sitz u. Stimme im Parlament haben.

Peg, Peggy, engl. [Pĕg, Pĕgg, Pĕ'ggĭ] Grete, abgekürzter Name v. **Margaret.**

Pega'sīdes (*Πηγασίδες*), Myth., Beiname der Musen vom Musenpferde Pe'găsus.

Pe'găsus (*Πήγασος*), Myth., geflügeltes Musenpferd, welches durch seinen Hufschlag die Quelle Hippokrēne öffnete.

Pégat (F.) [Pegā'] französ. juristischer Schriftsteller.

Pegge (S.) [Pĕg] engl. Schriftsteller.

Pegli [Pĕ'lji] Ortschaft in Oberitalien.

Pehuenches [Pe-uĕ'ntsches], **Pechuenches** [Pĕtschuĕ'ntsches] Volksstamm in Südamerika.

Peignot (G.) [Pänjō'] französ. Schriftsteller.

Peiresc (N. Cl. F. de) [Pără'ßk] franz. Geschichtsschreiber.

Peischwa [Pĕ-i'schwa] Fürst der Mahratten.

Pei'thō (*Πειθώ*), Myth., griech. Göttin der Überredung; bei den Römern **Suā'da.**

Pejacsevics de Veröcze [Pă'jatschăwitsch de Wă'röză] ungar. Adelsgeschlecht.

Pe-ki'ng, Hof des Nordens, Hauptstadt von China.

Pelă'gĭus (*Πελάγιος*), Name zweier Päpste.

Pelagnisi [Pelagnī'ßi] Insel an der Küste von Griechenland.

Pe'lăgon (*Πελάγων*), Myth., Sohn des Asōpus u. der Merŏpe.

Pĕlă'gŏnes (*Πελαγόνες*), a. G., Volk in Macedonien.

Pĕla'sgi (*Πελασγοί*), a. G., eines der Urvölker von Griechenland.

Pelasgiō'tis (*Πελασγιῶτις*), a. G., Teil v. Thessalien.

Pe'lătes (*Πελάτης*), Myth., Gast, der auf des Pe'rseus' Hochzeit erschlagen wurde.

Pelée [P'lē'] hoher Berg auf der westind. Insel Martinique; —, Felseneiland an der westlichen Nordküste v. Frankreich.

Pe'lĕgon (*Πηλεγών*), Myth., Macedonier, Vater des Astĕropai'os.

Pele'ndŏnes, a. G., Völkerschaft in Hispania Tarraconensis.

Pelet (J. J. G.) [P'lă'] französ. Generallieutenant u. Schriftsteller.

Pelet de la Lozère (J.) [P'lă' d'la Losă'r] französ. Finanzminister

Peletier (Cl. de) [P'letīē'] franz. jurist. Schriftsteller.

Pe'lēus, 2s. (*Πηλεύς*), Myth., König in Thessalien.

Pelew Islands [Pīljū' Ei'lănds] Inseln in Ostindien.

Pelham (Camden) [Pĕ'llăm] englischer Schriftsteller.

Pĕ'lĭas (*Πελίας*), Myth., König v. Jolkus in Thessalien.

Pelī'des (*Πηλείδης*), Myth., Beiname des Achi'lles, weil er der Sohn des Pe'leus war.

Pe'lĭon (*Πήλιον*), a. G., Gebirge in Thessalien.

Pélissier [Pelißjē'] **(J. J. A., duc de Malakoff)**, französ. Marschall.

Pélisson - Fontanier (P.) [Pelißō'n̂ᵍ-Fonᵍtanīē'] französ. Geschichtsschreiber.

Pe'lla (*Πέλλα*), a. G., Stadt in Macedonien, jetzt Trümmer v. Palatizza.

Pellē'ne (*Πελλήνη*), a. G., Stadt in Achaia.

Pellerin (J.) [Pălră'n̂ᵍ] französ. Münzforscher.

Pelletan [Pältă'n̂ᵍ] Name zweier französ. Ärzte u. medizin. Schriftsteller; **(E.)**, franz. Tagesschriftsteller.

Pelletier (B.) [Pältjē'] franz. Chemiker.

Pellice [Pellī'tsche] Fluß in Oberitalien.

Pellicer (J. A.) [Peljīdsē'r] spanischer Schriftsteller.

Pellico da Saluzzo (Silvio) [Pe'llīko da Salū'ttso] ital. Schriftsteller u. Trauerspieldichter.

Pellison (P.) [Pälisō'n̂ᵍ] französischer Schriftsteller.

Pelloutier (S.) [Pälutīē'] französ. Geschichtsschreiber.

Pelon (G.) [P'lō'n̂ᵍ] französ. Bildhauer.

Pelopē'a od. **-pīa** (*Πελόπεια*), Myth., Tochter des Thye'stes u. Mutter des Aigi'sthos.

Pelo'pĭdas (*Πελοπίδας*), a. Gsch., Feldherr der Thebaner.

Peloponnē'sus (*Πελοπόννησος*), d. h. Pelopsinsel, Halbinsel Griechenlands, jetzt Morēa.

Peloro [Pelō'ro] Vorgebirge in Sicilien.

Pelō'rus u. **Pelō'rum** (*Πελωριάς, Πελωρίς*), a. G., Vorgebirge (jetzt Pelō'ro) auf der Insel Sicilien.

Pelouze [P'lū's] **(T. J.)**, französischer Chemiker.

Pelsöcz [Pă'lschöz] zwei Ortschaften in Ungarn.

Peltier (J.) [Pältīē'] französ. politischer Schriftsteller.

Peltre [Pă'ltr'] Dorf bei Metz.

Pelū'sĭum (*Πηλούσιον*), a. G., Stadt in Unterägypten, jetzt Trümmer v. Tineh.

Pelussin [Pelüßă'n̂ᵍ] Ortschaft in Frankreich.

Pelvoux de Vallouise [Pälwū' d'Walui's] hoher Berg in Frankreich.

Pemaquid Point [Pĕ'măkuid Peunt] Vorgebirge in Nordamerika.

Pemberton (H.) [Pĕ'mbĕrt'n] englischer medizin. Schriftsteller.

Pembroke [Pĕ'mbrŏk] Grafschaft u. Stadt in England.

Pemigewasset River [Pĕmī'dschĕwăßĕt Rĭ'wĕr] Fluß in Nordamerika.

Peña de Francia [Pĕ'nja de Fră'ndsĭa] Teil des Guadarāma-Gebirges in Spanien.

Peñafiel [Penjafīē'l] Ortschaft in Spanien.

Peñaflor [Penjaflō'r] mehrere Ortschaften in Spanien.

Peñalara [Penjalā'ra] Spitze der Sierra Guadarrāma in Spanien.

Peñalba [Penjă'lba] Dorf mit einer Glashütte in Spanien.

Peñalosa (**P. de**) [Penjalō'ßa] spanischer Maler.

Peñalver [Penjalwē'r], **Peñaranda** [Penjarā'nda], **Peñiscola** [Penjī'ßkōla] Städte in Spanien.

Penā'tes, Myth., Schutzgötter einzelner Häuser u. Familien bei den Römern.

Pencs [Pänz] Ortschaft in Ungarn.

Pendjab [Pendsch-ā'b], **Penjaub** [Pĕ'ndschoab] Fluß in Ostindien.

Pendle [Pĕndl] Bergspitze des Peak [Pīk] in England.

Pendleton [Pĕ'ndlt'n] zwei Grafschaften in Nordamerika.

Pendschâb, pers. = Fünfwasser, Provinz in Britisch-Indien.

Pene'lŏpe (*Πηνελόπη*), Myth., Gemahlin des Odysseus, Mutter des Telemăchus.

Penē'us, 3f. (*Πηνειός*), a. G., Fluß in Thessalien, jetzt Sala'mbrĭa (*Σαλαμβρίας*).

Penhafiel de Susa [Penjăfĭĕ'l dĕ Sū'ßă'] Stadt in Portugal.

Peniche [Penī'schĕ] Flecken in Portugal.

Penn [Pĕnn] (**W.**), engl. Quäker und Ansiedler in Nordamerika; (**R.**), Statthalter von Pennsylvanien.

Pennant (**Th.**) [Pĕ'nnănt] engl. Zoologe u. Reisebeschreiber.

Pennar [Pennā'r] Fluß in Vorderindien.

Pennicuik (**A.**) [Pĕ'nnĭkuk] schottisches Schriftsteller.

Pennigant [Pĕ'nnĭgănt] hohe Bergspitze des Peak [Pīk] in England.

Pennī'nus, Myth., keltischer Gott, auf den höchsten Alpen verehrt.

Pennsboro [Pĕ'nnsbŏrō] Stadt in Nordamerika.

Pennsylvania [Pĕ'nnßĭlwē'nīă] Staat in der nordamerikan. Union.

Penobscot [Pĕnŏ'bßkŏtt] Grafschaft, Stadt u. Fluß in Nordamerika.

Peñon de los Baños [Penjō'n de los Bă'njos] Badeort in Mĕjĭko.

Peñon de Velez [Penjō'n de Wē'leds] span. Festung im afrikan. Reiche Fes.

Penrith [Pĕ'nrĭtsh] Stadt in England.

Penrose (**Th.**) [Penrō'ß] engl. lyrischer Dichter.

Penryn [Pĕ'nrĭn] Stadt in England.

Pensacola [Pĕnßăkō'lă] Stadt in Nordamerika.

Pensance [Pĕ'nßănß] Stadt in England.

Penschina [Pĕ'nschĭna] Fluß in Rußland.

Penschi'nsk, Stadt im asiat. Rußland.

Pensylvania, s. **Pennsylvania**.

Penta'pŏlis (*Πεντάπολις*), a. G., Bezirk von 5 Städten in Libyen und von 5 dorischen Städten in Griechenland.

Pentecôte [Panᵍtkōt'] die Pfingstinsel in Australien.

Pente Daktylon [P. Da'ktȳlon] Berg in Griechenland.

Pe'ntēle (*Πεντελή*), a. G., Gegend in Attika; — (**Duna**) [Dū'na Pă'ntălă] Ortschaft in Ungarn.

Pente'lĭcus mons (*Πεντελικὸν ὄρος*), a. G., Berg in Attika.

Penthesilē'a (*Πενθεσίλεια*), Myth., Königin der Amazonen, Tochter des Ares und der Otrera.

Pe'nthēus, 2f. (*Πενθεύς*), Myth., König v. Theben, des Kadmus Enkel.

Penthièvre (**L. J. de Bourbon, duc de**) [Panᵍtjă'wr] Enkel Ludwigs XIV. von Frankreich, Admiral &c.

Pe'nthĭlos (*Πενθίλος*), Myth., König v. Mycēnä.

Pe'nthȳlos (*Πενθύλος*), a. G., Fürst v. Paphos, welcher dem Xerxes mit 12 Schiffen beistand.

Pentland Hills [Pĕ'ntlănd Hĭlls] Gebirgskette in Schottland.

Pentland Skerry [Pĭ'ntlănd Skĕ'rrĭ] Arkadische Insel bei Schottland.

Pe'nūla, s. **Paenula**.

Penzance, s. **Pensance**.

Peor, s. **Baal Peor**.

Peoria [Piō'rĭă] Stadt in Nordamerika.

Peparē'thus (*Πεπάρηθος*), a. G., Sporadische Insel im Ägäischen Meere.

Pepe [Pē'pe] (**F.**), neapol. General; (**W.**), Bruder dess., neapol. General.

Pepin, frz. [Pĕpă'nᵍ] Pepin; Genosse Fieschis bei dem Mordanfall auf Ludwig Philipp.

Pepoli [Pĕ'pŏli] (**A.**), ital. dramatischer Dichter; (**J. N.**), ital. Staatsmann.

Pepperell [Pă'ppĕrĕl] (**W.**), engl. Ansiedler in Nordamerika.

Pepys (**S.**) [Pĕ'ppĭs] engl. Schriftsteller.

Pequigny [Pekinjī'] Stadt in Frankreich.

Pĕraē'a (*Περαία*), a. G., Benennung mehrerer Landstriche in Kleinasien.

Perau (**G. L. C.**) [Perō'] französischer Biograph.

Perceval (**Spencer**) [Pĕ'rßĕwăll] engl. Minister u. erster Lord der Schatzkammer.

Perche (**Le**) [Lĕ Pärsch] vormalige Provinz Frankreichs.

Percier (**Ch.**) [Pärßjē'] französ. Baukünstler u. Schriftsteller.

Percival (**Th.**) [Pĕ'rßĭwăl] engl. Schriftsteller.

Percō'te (*Περκώτη*), a. G., Stadt in Mysien.

Percs [Pärtsch] Ortschaft in Ungarn.

Percy (**P. Fr.**) [Perßī'] französ. chirurg. Schriftsteller.

Percy [Pĕ'rßi] (**H.**), mit dem Beinamen **Hot-spur** [Hŏtt-spŏr] englischer Kriegsheld unter Richard II; (**T.**), engl. Dichter.

Percsel (Mór.) [Pä'rzäl Mōr (Moritz)] tapferer ungar. General im ungar.-östreich. Kriege 1849.

Perdi'ccas (*Περδίκκας*), a. Gsch., Feldherr Alexanders des Großen.

Perdido, span. [Perdī'do] u. engl. [Pĕ'r-dīdo], Fluß im Staate Florida, Nordamerika.

Perdikā'ris (M.), neugriechischer Schriftsteller.

Perea [Pereā'] Fluß in Brasilien.

Peréda (A. de) [Perē'da] span. Maler.

Père Duchesne [Pär Düschä'n] Pariser Zeitung.

Péréfixe (Hardouin de Beaumont de) [Perefī'kß] französ. Geschichtsschreiber.

Peregrine Pickle [Pĕ'rigrīn Pickl] Name eines Romans v. Smollett.

Perigrī'nus Pro'teus (*Πρωτεύς*), Religionsschwärmer im zweiten Jahrh. nach Christus.

Pereira [Perē'īră] Präsident von Uruguay.

Pereira (Nuño-Alvarez) [Perē'īră] Connetable v. Portugal unter João I.

Pereira de Castro (G.) [Perē'īră dĕ Kă'strū] portugies. Dichter.

Pereira de Figueiredo (A.) [Perē'īră dĕ Fige-īrē'dū] portug. Geschichtsschreiber.

Pereira de Susão [Perē'īră dĕ ßu-ßă'-un⁸] Stadt in Portugal.

Pereire [Perē-īrĕ] (**E. u. J.**), zwei portugies. Bankmänner, in Paris ansässig.

Perejaslaw [Perejaßlă'ff] Stadt in der europ. Türkei.

Perejaslawl [Perejaßlā'wl] Stadt im europ. Rußland.

Perekop [Perekō'p] Stadt im europ. Rußland.

Père la Chaise [Pär la Schä's] Name eines Begräbnisplatzes bei Paris.

Perenyi [Pĕ'rĕnji] Präsident des ungar. Oberhauses.

Pereslawl Saleskoi [Pereßlă'wl Sa-lĕßkō'j] Stadt im europ. Rußland.

Perez [Pĕ'reds] (**A.**), span. Minister; (**D.**), span. Tonsetzer; (**J. J.**), Präsident v. Chile.

Perez de Oliva [Pĕ'reds de Olī'wa] span. philosoph. Schriftsteller.

Perfe'tti (A.), ital. Kupferstecher.

Pe'rgăma (*Πέργαμα*), a. G., Burg vor Troja.

Pergamē'ne (*Περγαμηνή*), a. G., Provinz in Kleinasien.

Pergami (B.) [Pĕ'rgămi] Kammerherr im Dienste der engl. Königin Karoline.

Pe'rgămum u. Pe'rgămus (*Πέργαμον, Πέργαμος*), a. G., Stadt in Mysien.

Pergine [Pĕ'rdschine] Stadt in Welsch-tirol.

Pergola [Pĕ'rgŏla] Stadt im ehemaligen Kirchenstaate.

Pergolese (G. B.) [Pergolē'ße] eigentl. **Jesi,** ital. Tondichter.

Pergū'sa Pā'lus, a. G., See in Sicilien.

Peria'nder (*Περίανδρος*), a. Gsch., Herrscher von Korinth, einer der 7 Weisen.

Perĭclē's (*Περικλῆς*), a. Gsch., als Staatsmann, Redner u. Feldherr ausgezeichneter Athener.

Periclē'tus (*Περίκλειτος*), a. Gsch., griech. Bildgießer.

Pericly'mĕnus *Περικλύμενος*), Myth., einer der Argonauten.

Periegē'sis (*Περιήγησις*), a. Gsch., der Name eines Gedichtes v. Aviēnus, das eine Beschreibung der Erde enthält.

Periegetes (*Περιηγητής*), s. **Dionysius P.**

Périer (C.) [Perīē'] zwei franz. Staatsmänner, Vater u. Sohn.

Perierbī'di (*Περιέρβιδοι*), a. G., Volk im asiat. Samatien.

Periē'res (*Περιήρης*), Myth., König in Messenia, Sohn des Äolus.

Pérignon (D. Catheline de) [Perin-jō'n⁸] französ. Marschall.

Périgord (Le) [Lĕ Perigō'r] vormalige Provinz in Frankreich.

Périgueux [Perigŏ'] Stadt in Frankreich.

Perilā'os (*Περίλαος*), Myth., Sohn des Ikarus u. der Periböa.

Perimē'de (*Περιμήδη*), Myth., Tochter des Äolus, Mutter des Hippo'dămas und Orestes.

Perimē'des (*Περιμήδης*), Myth., Gefährte des Odysseus.

Perimē'la (*Περιμήλα*), Myth., Nymphe, Tochter des Hippo'dămas.

Perimū'la (*Περίμουλα*), a. G., Stadt u. Vorgebirge in Indien.

Peringskjöld (J. P.) [Pe'ringschöld] schwed. Geschichtsschreiber.

Pĕri'nthus (*Πέρινθος*), a. G., Stadt in Thracien.

Pĕripătē'tĭci (*Περιπατητικοί*), a. G., Benennung der Anhänger der Aristotelischen Philosophie.

Pe'rĭphas (*Περίφας*), Myth., alter König in Attika.

Periphē'tes (*Περιφήτης*), Myth., berüchtigter Räuber in Attika.

Perī'plus (*Περίπλους*), a. Gsch., Titel eines Werkes von Arriānus.

Peri'sthĕnes (*Περισθένης*), Myth., einer der Söhne des Ägyptus.

Perite [Peritē'] Fluß in Brasilien.

Perithous, s. **Pirithous.**

Perkinson [Pĕ'rkinß'n] engl. Botaniker.

Perkū'n, Myth., Donnergott der alten Letten.

Perlet (Fr. Ch. G.) [Perlă'] französ. Philologe.

Pernambuco [Pernambu'ko] Provinz in Brasilien.

Pernetty [Părnătī'] französ. Schriftsteller.

Pe'rŏla, a. Gsch., Römer, der Hannibals Ermordung in Italien beabsichtigte.

Pérols [Perō'l] Ortschaft in Frankreich.

Péron (Fr.) [Perō'ns] französ. Naturforscher u. Reisebeschreiber.

Péronne [Perŏ'nn] Stadt in Frankreich.

Perosa [Perō'ßa] Thal in Oberitalien.

Perote [Perō'te] Stadt in Mexiko.

Perouse [Perū'ś] Waldenserthal in Oberitalien.

Pero'wskij (Graf **A. W.**), russ. General.

Perperē'ne (*Περπερηνή*), a. G., Flecken in Mysien, mit gutem Wein 2c.

Perpignan [Perpinjā'ns] Stadt in Frankreich, span. **Perpiñan.**

Perponcher [Pärponsschĕ'] Stammsitz einer adeligen französ. Familie.

Perrault (Ch.) [Pärō'] französ. Dichter u. Biograph.

Perrecy [Pärßī'] Ortschaft in Frankreich.

Perrière [Pärjä'r] französ. Krieger.

Perrenot (A.) [Pärnō'] bekannter unter dem Namen **Cardinal de Granvelle** [Granswă'l] französ. Erzbischof und Staatsmann.

Perrette [Pärä't] Fluß in Oberitalien.

Perrier (Fr.) [Pärĭē'] französ. Maler u. Kupferstecher.

Perrin de Precy [Pĕrrā'ns dĕ Preßī'] Befehlshaber der Bürgerwehr in Lyon.

Persā'no (C. P., conte di), ital. Admiral.

Perrin (P. N.) [Pärā'ns] Mitglied der französ. Nationalversammlung.

Perron, s. **Du Perron.**

Perrone [Pärō'ne] (C.), sardin. Parteiführer.

Perronet (J. R.) [Părŏnă'] französ. Ingenieur u. Mathematiker.

Perrot (N., sieur d'Ablancourt) [Pärō'] französ. Übersetzer alter Klassiker.

Perry [Pĕ'rrĭ] (M. C.), nordamerikan. Seemann.

Perry County [Pĕ'rrĭ Kau'ntĭ] Grafschaft in Nordamerika.

Perryville [Pĕ'rriwĭll] Stadt in Nordamerika.

Persano [Perßā'no] Lustschloß bei Neapel; (C.) ital. Admiral.

Persē'is (*Περσηΐς*), Myth., Tochter des Okĕ'anos u. Gattin des Hēlĭos.

Perse'phŏne (*Περσεφόνη*), Myth., griech. Name der Prose'rpĭna.

Perse'pŏlis (*Περσέπολις*), a. G., alte Hauptstadt des pers. Reiches.

Pe'rseūs (*Περσεύς*), Myth., Sohn des Zeus und der Danăë und Gemahl der Andro'mĕda.

Pershore [Pĕrschō'r] Stadt in England.

Persico (L.) [Pĕ'rßiko] ital. Bildhauer.

Pe'rsĭda, Name einer Christin im N. Testament.

Persigny [Pärßinjī'] (J. G. V. F., vicomte de), französ. Krieger, Schriftsteller u. Staatsmann.

Pe'rsĭke (*Περσική*), a. G. u. Gsch., eine aus der persischen Beute erbaute Halle zu Lakedämon.

Persil (E.) [Pärßī'l] französ. Justiz- u. Kultusminister.

Persoon (Ch. H.) [Pĕrßū'n] engl. Botaniker.

Perth [Pĕrtsh] Grafschaft und Stadt in Schottland.

Perth-Amboy [Pĕrtsh ămbeu'] Stadt in Nordamerika.

Pe'rtĭnax (Pu'blius He'lvius), a. Gsch., röm. Kaiser.

Pertois [Pärtoa'] ehemalige Landschaft in Frankreich.

Pertuis [Pärtü-ī'] Stadt in Frankreich.

Pertusier [Pertüsĭē'] französ. Reisebeschreiber.

Perú [Perū'] Freistaat in Südamerika.

Peruaguaçu od. **Paraguaçu,** gewöhnlich **Peruaça** [Peruaßū'] Fluß in Brasilien.

Perugia [Perū'dſcha] Stadt in Italien, das alte **Perusia.**

Perugino (Il) [Il Perudschī'no] Beiname des ital. Malers Pietro Vanucci.

Perun [Perū'n] Myth., Donnergott der alten Slawen.

Peru'sia, a. G., Stadt in Etrurien, jetzt **Perugia.**

Perusseau [Perüßō'] Jesuitenpater.

Peruzzi [Peru'ttsi] (B.), ital. Maler u. Baumeister; (U.), ital. Staatsmann.

Perzagno [Pertsā'njo] Ortschaft in Dalmatien.

Pesaro [Pā'ßāro] Stadt in Mittelitalien, (gew. mit dem Zusatz -**Urbī'no**) das alte **Pisaurum.**

Pescadores [Peßkadō'res] Fischerinseln in Australien.

Pescaglia [Peßkā'lja] Ortschaft in Mittelitalien.

Pescara [Peßkā'ra] Stadt und Fluß in Unteritalien.

Peschawer [Peschau'ĕr] Provinz in Afghanistān.

Peschier (A.) [Päschĭē'] franz. Schriftsteller u. Lexikograph.

Peschiera [Peßkjā'ra] Stadt u. Festung in Oberitalien.

Peschieri (Fl.) [Peskjā'ri] ital. Lexikograph.

Pescia [Pĕ'scha] Stadt in Mittelitalien (Toskana).

Pescina [Peschī'na] Stadt in Unteritalien.

Pesne [Pān] (A.), französ. Kupferstecher.

Pesselier (Ch. E.) [Päß'lĭē'] französ. Schriftsteller.

Pessĭnū's (*Πεσσινοῦς*), a. G., Stadt in Galatia.

Pest (Pesth) [Päscht] Gespanschaft und Hauptstadt in Ungarn, jetzt Budapest gen.

Pest-Pilis-Solt-Kiskun [Päſcht-Pili'ſch-Solt-Kiſchkū'n], größte Geſpanſchaft Ungarns.

Pesti (G.) [Pä'ſchti] ungar. Schriftſteller.

Petapa [Petā'pa] Stadt in Guatemā'la, Mittelamerika.

Petau (D.) [P'tō'] (**Petavius**), franzöſ. Geſchichtsſchreiber.

Peter, engl., [Pī'tĕr] Petrus, Peter.

Peterborough [Pī'tĕrbŏrō] Stadt in England.

Peterhead [Pī'tĕrsḫĕdd] Stadt in Schottland.

Petersfield [Pī'tĕrsfīld] Stadt in England.

Peter Simple [Pī'tĕr ßimp'l] Name eines Romans v. Marryat.

Peters Port [Pī'tĕrs Pōrt] Stadt auf der Inſel Guernſey.

Pétervárad [Pē'tārwārad] Stadt und Feſtung Peterwardein in der ſlavoniſchen Militärgränze.

Pethō'r, a. G., Stadt in Meſopotamien.

Petiet [Petjē'] Haupt der Verwaltung in der Ciſalpiniſchen Republik.

Pétion (A.) [Petiō'n⁸] Präſident der ſüdlichen Theile der Inſel Haiti.

Pétion de Villeneuve (J.) [Petiō'n⁸ dĕ Wilnö'w] Maire von Paris u. Präſident der franzöſ. Nationalverſammlung; Präſident auf San Domingo.

Petit [P'tī] franzöſ. Familienname.

Petit de la Croix (Fr.) [P'tī d'la Kroa'] frz. Orientaliſt u. Geſchichtsſchreiber.

Peti'tărus (*Πητίταρος*), a G., Fluß in Ätolien, jetzt Preventza.

Petit-Bicêtre [P'tī' Bißä'tr'] Gefechtsort bei Paris.

Petitot (J.) [P'titō'] Maler aus Genf.

Petitioners [Pitī'ſch'nĕrs] Name einer polit. Partei in England.

Petition of Rights [Pitī'ſch'n ŏv Reits] „Bitte um Wiederherſtellung der Rechte", der Name eines engl. Grundgeſetzes.

Petit-Radel (L. Ch. F.) [P'ti Radä'l] franzöſ. Geſchichtsſchreiber u. Bibliograph.

Petit Rechain [P'ti R'ſchä'n⁸] Ortſchaft in Belgien.

Petit Saconnex [P'ti Sakonä'dß] Dorf in der Schweiz.

Petit-Thouars, ſ. **Du Petit-Thouars.**

Petiver (J.) [Pĕ'tiwĕr] engl. Botaniker.

Petöfi [Pä'töfi] (A.), ungar. Volksdichter.

Petosī'ris (*Πετόσιρις*), a. Gſch., Mathematiker in Ägypten.

Petralia [Petralī'a] Stadt auf der Inſel Sicilien.

Petrarca [Petra'rka] (F.), ital. Dichter.

Petrikow [Petrikŏ'ff] Stadt im europ. Rußland.

Petropawlowsk [Petropă'wlowßk] Stadt im aſiat. Rußland.

Petropawloskaja [Petropă'wloßkāja] Feſtung im aſiat. Rußland.

Petrosawodsk [Petroßawŏ'dßk] Stadt im europ. Rußland.

Petrow (W. P.) [Petrŏ'ff] ruſſ. Dichter.

Petrowitsch [Petrō'witſch] ruſſ. Vatername.

Petro'wsk, Stadt im aſiat. Rußland.

Petro'wskăja, ein Landgut bei Moskau.

Petrus de Vi'nëis, Kanzler des Kaiſers Friedrich II. v. Deutſchland.

Péts, ſ. **Pécs.**

Petsche'rsk, Feſtung in Rußland.

Petschora [Petſchō'ra] Fluß in Rußland.

Pétsi (**Pécsi**) [Pē'tſchi] ungar. Liederdichter.

Pétsvárad [Pē'tſchwārad] Marktflecken in Ungarn.

Pettigrew (Th. J.) [Pĕ'tigrū] nordamerikan. Altertumsforſcher.

Petworth [Pĕ'tu-ŏrtsḫ] Stadt in England.

Peucī'ni (*Πευκῖνοι, Πευκηνοί*), a. G., Volk in Sarmatia Europaea.

Peuteman (P.) [Pö'teman] holländiſcher Maler.

Peveril of the Peak [Pĕ'wĕrĭl ŏv dsḫī Pīk] Titel eines Romans v. W. Scott.

Peyré (J. M. M.) [Pärē'] franzöſ. Naturforſcher.

Peyrère [Pärä'r] franzöſ. Kalviniſt und Sektierer.

Peyron (J. F. P.) [Pärō'n⁸] franzöſ. Geſchichtsmaler.

Peyronnet (P. D., comte de) [Päronä'] franzöſ. Miniſter des Innern u. Geſchichtsſchreiber.

Peyrot (J.) [Pärō'] franz. Schriftſteller.

Peyrusse [Pärü'ß] Stadt in Frankreich.

Peyssonel (Ch. de) [Päßonä'l] franzöſ. Schriftſteller.

Peytavin [Pätawä'n⁸] franzöſ. Maler.

Peyton (V. J.) [Pēt'n] engliſcher Schriftſteller.

Pezay (N. Masson, marquis de) [P'ſä'] franzöſ. Verfaſſer von Liebesgedichten.

Pezénas [Peſenā'] Stadt in Frankreich.

Pezet [Pe'dſet] Präſident v. Peru.

Pezo do Regua [Pē'ſū dū Rē'gwă] Stadt in Portugal.

Pezron (P.) [Pesrō'n⁸] franzöſ. Schriftſteller.

Pezuela de las Torres [Pedſuē'la de las Tŏ'rres] Stadt in Spanien.

Phaeā'ces (*Φαίακες*), a. G., Einwohner der Inſel Phäacia, ſpäter Korkyra genannt.

Phaē'dĭme (*Φαιδίμη*), a. Gſch., Tochter des Otanes.

Phae'dĭmus (*Φαίδιμος*), Myth., Sohn des Amphī'on u. der Niobe.

Phaē'dra (*Φαίδρα*), Myth., Gattin des Theſeus.

Phaena'rĕte (*Φαιναρέτη*), a. Gſch., Mutter des Sokrates.

Phaē'nëas (*Φαινέας*), a. Gſch., Feldherr der Äolier.

Phaë'nna (*Φαέννα*), Myth., Name einer der Charitinnen.
Phaëo'cŏmes (*Φαιοκόμης*), Myth., Kentaur von ungeheurer Größe.
Phă'ëthon (*Φαέθων*), Myth., Sohn des Helĭos u. der Klymĕne, Bruder der Heliaden.
Phaëthū'sa (*Φαέθουσα*), Myth., Tochter des Helĭos u. der Nymphe Neaĭ'ra.
Phagrorio'pŏlis (*Φαγρωριόπολις*), a. G., Stadt in Ägypten.
Phala'chthĭa (*Φαλαχθία*), a. G., Stadt in Thessalien.
Pha'lăcra (*Φαλάκρα*), a. G., Stadt in Cyrena'ĭka.
Pha'lăra (*Φάλαρα*), a. G., Stadt in Thessalien.
Pha'lăris (*Φάλαρις*), a. Gsch., grausamer Herrscher zu Agrigentum in Sicilien.
Phalē'reūs (*Φαληρεύς*), a. Gsch., Beiname des Rhetors Demetrius zu Athēn.
Phalē'rum (*Φάληρον*) und **Phalē'ra** (*Φάληρα*), a. G., fester Ort und Hafen bei Athēn.
Phalē'ros (*Φάληρος*), Myth., einer der Argonauten.
Phalo'rĭa (*Φαλώρεια*), a. G., Stadt in Thessalien.
Phanago'rĭa u. **Phanagorē'a** (*Φαναγόρεια, Φαναγορία*), a. G., Stadt im asiat. Sarmatien.
Pha'nĭas (*Φανίας*), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber.
Pha'nŏclēs (*Φανοκλῆς*), a. Gsch., griech. elegischer Dichter.
Phanodē'mus (*Φανόδημος*), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber.
Phano'sȳra (*Φανοσύρα*), Myth., Tochter des Paĭ'on u. zweite Gemahlin des Minўas.
Pha'ntăsus (*Φάντασος*), Myth., Gott der Phantasien oder der Träume von leblosen Dingen, Sohn d. Hy'pnos od. Somnus.
Phanuē'l, a. Gsch., Vater der Prophetin Hanna.
Pharaō', a. Gsch., Name aller früheren Könige von Ägypten.
Pharasmā'nes (*Φαρασμάνης*), a. Gsch., König von Iberien.
Pharcā'don (*Φαρκαδών*), a. G., Stadt in Thessalien.
Phare de Bayonne [Făr d'Bajŏ'nn], **Phare de Pyrénées** [Făr d'Pirenē'] Name französ. Zeitungen.
Pharnabā'zus (*Φαρνάβαζος*), a. Gsch., pers. Statthalter in Phrygien.
Pharnacē'a od. **-ia** (*Φαρνάκεια*), a. G., Stadt in Pontus.
Pha'rnăces (*Φαρνάκης*), a. Gsch., König v. Pontus, Sohn des Mithridātes.
Pharsā'lus (*Φάρσαλος*), a. G., Stadt in Thessalien, jetzt Ferſa'la.
Pha'rsăman, a. Gsch., Begründer des Königreiches Georgien.
Phă'rus (*Φάρος*), a. G., kleine Insel vor der ägyptischen Küste.
Phasē'lis (*Φάσηλις*), a. G., Stadt in Lykien.
Phasiā'ne (*Φασιανή*), Myth., Göttin der Kolchier.
Phazē'mon (*Φαζημών*), a. G., Ortschaft in Phazemonī'tis (*Φαζημωνῖτις*), einer Landschaft im Pontus (später **Kā'pŏlis**).
Phegē'a (*Φήγεια*), auch **Phē'gĭa** (*Φηγία*), Stadt in Arkadien.
Phe'geus, 2s. (*Φηγεύς*), Myth., König in Arkadien, Vater der Arsinŏē.
Phelipeau [Felĭpō'] französ. Krieger.
Phemo'nŏē (*Φημονόη*), Myth., Priesterin des Apollo zu Delphi.
Phe'nĕos (*Φενεός*), a. G., Stadt in Arkadien.
Phe'nēūs, 2s. (*Φηνεύς*), Myth., Sohn des Melas.
Phĕ'rae (*Φεραί*), a. G., Stadt in Thessalien.
Phe'rĕclus (*Φέρεκλος*), Myth., des Harmonĭdes Sohn, Erbauer des Schiffes, worauf Păris die Helĕna entführte.
Phere'crătes (*Φερεκράτης*), a. Gsch., griech. Lustspieldichter aus Athēn.
Pherecȳ'des (*Φερεκύδης*), a. Gsch., griechischer Philosoph aus Skyros, Lehrer des Pythagŏras.
Pherenī'ce (*Φερενίκη*), a. Gsch., Tochter des Diagŏras aus Rhodus.
Pheretī'ma (*Φερετίμα*), a. Gsch., die Gemahlin des Battus, Königs v. Kyrēne.
Phe'reūs, 2s. (*Φηρεύς*), Myth., einer der Söhne des Oineus (2s.).
Phē'rsala, Stadt in der europ. Türkei.
Pherū'sa (*Φέρουσα*), Myth., eine der Nereĭden.
Pheu'gărum, a. G., Stadt in Germanien.
Phi'ăla (*Φιάλη*), a. G., See in Palästina, jetzt Birket el Ram.
Phi'ăle (*Φιάλη*), Myth., eine der Nymphen der A'rtemis od. Diāna.
Phichō'l, a. Gsch., Feldherr Abimelechs.
Phi'dĭas (*Φειδίας*), a. Gsch., griechischer Bildhauer aus Athēn.
Phidi'ppĭdes (*Φειδιππίδης*), a. Gsch., athenischer Schnellläufer.
Phiga'lĭa (*Φιγαλία*), a. G., Stadt in Arkadien.
Phi'gălus (*Φίγαλος*), a. Gsch., einer der Söhne Lykāons, Erbauer der Stadt Phigalia in Arkadien.
Philadelphī'a (*Φιλαδέλφεια*), auch **Philade'lphĭa** (*-φία*), a. G., Stadt in Lydien, jetzt Allah-Schehr.
Philadelphia [Filădĕ'lfiă] Grafschaft u. Stadt in Nordamerika.
Philadelphia Chronicle [Filădĕ'lfiă Krŏ'nnĭkl] Titel einer nordamerikanischen Zeitschrift.
Phila'rĕtos (*Φιλάρετος*), m. Gsch., Fürst im kilikischen Armenien.

Pic du Midi [Pik dü Midī'] hohe Bergspitze der Pyrenäen.

Picentī'ni, a. G., Volk in Samnium.

Picentī'num, a. G., Landschaft in Italien.

Picē'num, a. G., Landschaft in Italien.

Pichegru (Ch.) [Pischgrü'] frz. General.

Pichincha [Pitschī'ntscha] Provinz und hoher Berg der Andes in Ekuadōr, Südamerika.

Pichon-Longueville [Pischō'n̂ˢ-Lon̂ˢwī'l] Name eines roten Bordeauxweins.

Pichot (A.) [Pischō'] frz. Schriftsteller.

Pichoux (le) [Löpischū'] Felsschlucht im Schweizerkanton Bern.

Pico de Mirandola (G. Fr.) [Pī'ko de Mirā'ndōla] ital. Schriftsteller.

Pico de Teyde [Pī'ko de Tē'-īde] hoher Berg auf der Kanarischen Insel Tenerife.

Pico dos Orgãos [Pī'kū dūsch Orgā'-unˢsch] hoher Berg (Orgelberg) in Brasilien.

Picot [Pikō'] **(F. E.)**, französ. Maler u. Kunstschriftsteller.

Picquigny [Pikinjī'] Stadt in Frankreich.

Pictet (M. A.) [Piktā'] Naturforscher u. Reisebeschreiber aus Genf.

Picton [Pikt'n] Stadt in Neuschottland; engl. General.

Pi'ctŏnes (Pictā'vi), a. G., Volk in Gallia Aquitanĭa.

Pi'ctŏnum Promuntū'rĭum, a. G., Vorgebirge in Aquitanĭa.

Picuaches [Pikuā'tsches] Volksstamm in Südamerika.

Piedra Blanca [Pjē'dra Blā'nka] Stadt in den Verein. Staaten am La Plata.

Piémont [frz. Pjēmō'n̂ˢ, ital. Piemo'nte] einst. Fürstentum in Oberitalien, Teil des ehemal. ital. Königreichs Sardinien.

Pienza [Pjē'ntsa] Stadt in Mittelitalien, Toskana.

Pierce (E.) [Pirß] engl. Maler; —, Präsident der Verein. Staaten; —, Name dreier Grafschaften in Nordamerika.

Pieri [Pjā'ri] Genosse des Mörders Orsī'ni.

Piĕ'rĭa (*Πιερία*), a. G., Waldgebirge in Thrazien; Landschaft Macedoniens.

Pie'rĭdes (*Πιερίδες*), Myth., Beiname der Musen vom Berge Piĕrus in Thessalien.

Pierluigi [Pjerluī'dschi] abgekürzter ital. Taufname v. **Pietro Luigi**, Peter Ludwig.

Pie'rŏla (N.), Diktator v. Peru.

Pierpoint, Pierrepoint [Pī'rpeunt] nordamerikan. Dichter.

Pierre [Pjār] frz. Peter; **St.— P.**, s. **Saint-Pierre.**

Pierre Ancise [Pjār An̂ˢßī'ß] Bergfestung in Frankreich.

Pierre Chatel [Pjār Schatā'l] Festung u. Staatsgefängnis in Frankreich.

Pierre Haute [Pjār Oht] hoher Berg in Frankreich.

Pierrot, frz. [Pjärō'] Peterchen, Verkleinerungswort v. **Pierre**; —, Name des tölpenhaften Bedienten auf der französ. Bühne.

Pierson [Pī'rß'n] **(H. H.)**, engl. Tondichter.

Pi'ĕrus (*Πίερος*), Myth., Sohn des Zeus.

Pietola [Pjā'tōla] Städtchen in Oberitalien.

Pietra mala [Pjā'tra māla] Marktflecken u. Bergpaß in Mittelitalien (Toskana).

Pietro, Piero, italien. [Pjā'tro, Pjā'ro] Peter.

Pieve del Cairo [Pjā'we del Kā'iro] Marktflecken in Oberitalien.

Pigafe'tta (A.), ital. Seefahrer.

Pigalle (J. B.) [Pigā'll] französ. Bildhauer.

Piganiol de la Force (J. A. de) [Piganiō'l d'la Fo'rß] franz. Geograph.

Pigault-Lebrun [Pigō' Lĕbrö'n̂ˢ] franz. Geschichts- u. Romanschreiber.

Pignatelli [Pinjatā'lli] Fürst, neapolit. Staatsmann.

Pignerol, frz. [Pinjĕrō'll], **Pinerolo**, ital. [Pinerō'lo] Provinz u. Stadt in Oberitalien.

Pignoni (S.) [Pinjō'ni] ital. Geschichtsmaler.

Pignotti (L.) [Pinjō'tti] ital. Fabeldichter u. Geschichtsschreiber.

Piguena [Pigwē'na] Fluß in Südamerika.

Pike (Zebulon Montgomery) [Peik] nordamerikan. Reisebeschreiber; **Pike**, zehn Grafschaften in Nordamerika.

Pikes-Pik [Pei'ks-Peik] Bergspitze des nordamerikan. Felsengebirges.

Pikeville [Pei'kwill] zwei Ortschaften in Nordamerika.

Pi'kkŏlos (N.), neugriech. Dichter.

Pilar do Taypu [Pilā'r dū Ta-ipū'] Stadt in Brasilien.

Pilat [Pilā'] hoher Berg in Frankreich.

Pilâtre de Rozier (J. Fr.) [Pilā'tr dĕ Rosjē'] einer der ersten Luftschiffer.

Pilā'tus (Pontius), a. Gsch., römischer Statthalter in Judäa.

Pilcher (G.) [Pī'ltschĕr] engl. medizin. Schriftsteller.

Pilcomayo [Pilkomā'jo] Fluß in Südamerika.

Piles (R. de) [Pīl] französ. Maler und Schriftsteller.

Pilica [Pilī'za] Stadt u. Fluß in Russisch-Polen.

Pilis Czaba [Pī'lisch Tschā'ba] Marktflecken in Ungarn.

Pilon (G.) [Pilō'n̂ˢ] französ. Bildhauer.

Pilotell [Pilotā'l] Polizeikommissar der Pariser Kommune.

Piloty [Pī'lōti] **(K. von)**, deutscher Geschichtsmaler.

Piltigrew (Th.) [Piltī'grū] engl. Geschichtsschreiber.

Pimeria [Pimē'ria] Bezirk in Méjiko.
Pimodan [Pimodā'n] päpstl. General.
Pimplē'a (*Πίμπλεια*), a. G., Flecken in Pieria, den Musen heilig.
Pimplē'ides (*Πιμπληΐδες*), Myth., Beiname der Musen vom Berge Pimpla oder Pimplēa (*Πίμπλεια*).
Pin (Le) [Lĕ Pă'nᵍ] Dorf in Frankreich.
Pi'nāra (*Πίναρα*), a. G., Stadt in Lykien.
Pinaré [Pinarē'] Fluß in Brasilien.
Pi'nărus (*Πίναρος*), a. G., Fluß in Kilikien.
Pinchbeck [Pĭ'ntſchbeck] Dorf in England.
Pincon, s. **Pinzon.**
Pinczow [Pĭ'ntſchow] Stadt in Russisch-Polen.
Pindarees [Pindă'rīs] vormals berittene Freibeuter in Ostindien.
Pi'ndăros (*Πίνδαρος*), a. Gsch., griech. lyr. Dichter aus Theben in Böotien.
Pi'ndăsos (*Πίνδασος*), a. G., Berg in Mysien.
Pindemo'nte (G. u. I.), zwei italien. Dichter.
Pi'ndus (*Πίνδος*), a. G., Hauptgebirge des nördl. Griechenlands.
Pineau (G. du) [Dü Pinō'] französ. jurist. Schriftsteller.
Pinega [Pinē'ga] Fluß in Rußland.
Pinel (Ph.) [Pinä'l] französ. medizin. Schriftsteller.
Pinerolo, s. **Pignerol.**
Piney [Pinä'] Stadt in Frankreich.
Pingon [Pănᵍgō'nᵍ] festes Schloß in Oberitalien.
Pingré (A. Gui) [Pănᵍgrē'] französischer astronom. Schriftsteller.
Pinheiro (A.) [Pinjē-īrū] portugies. Schriftsteller.
Pinhel [Pinjē'l] Stadt in Portugal.
Pinkerton (J.) [Pĭ'ngkĕrt'n] schottischer Schriftsteller.
Pinkhard (G.) [Pĭ'ngkărd] engl. Geograph.
Pinkney's Island [Pi'ngkni's ei'lănd] Insel an der Küste Nordamerikas.
Pinnock [Pĭ'nnŏk] engl. Schriftsteller.
Pinto [Pĭ'nᵍtū] portugiesischer Familienname.
Pinturicchio (B.) [Pinturĭ'kkjo] italien. Maler.
Pinzon (V. Yañez) [Pindſō'n] span. Länderentdecker.
Pioche de Lavergne (comtesse de la Fayette, M. M.) [Pjŏſch dĕ Lawä'rnj] französ. Romandichterin.
Piola (A.) [Pjō'la] ital. Schriftsteller.
Piombino [Pjombī'no] Stadt in Mittelitalien (Toskana).
Piombo [Pjo'mbo] (**S. del**), ital. Maler.
Piotrkow [Pjo'trkoff] Statthalterschaft Pe'trikau in Russisch-Polen.

Pirāē'ēus und **Pirāē'us** (*Πειραιεύς*), Hafen v. Athēn.
Piranesi (G. B.) [Piranē'ßi] ital. Kupferstecher u. Baumeister.
Pirano [Pirā'no] östr. Stadt in Istrien.
Pirā'tae (*Πειραταί*), a. G., Volk in Indien.
Pirate [Pei'rät] d. h. Seeräuber, Titel eines Romans v. W. Scott.
Pireā'm, a. Gsch., König zu Jarmuth im Lande Kanăan.
Pirē'ne (*Πειρήνη*), Myth., Tochter des Poseidon.
Pirineos (Los) [Loß Pirinē'os] span. Name der Pyrenäen.
Piri'thŏus (*Πειρίθοος*), Myth., König der Lapĭthen.
Pirogow [Pirŏ'gŏff] (**N.**), russ. Wundarzt.
Piron (A.) [Pirō'nᵍ] französ. dramatischer Dichter.
Pi'rŏos (*Πείροος*), a. Gsch., Anführer der Thracier.
Pisanelli [Pisanä'lli] ital. Staatsmann.
Pisania [Pisā'nia] Stadt in Senegambien.
Pisano [Pißā'no] (**G.**), ital. Baumeister.
Pisā'tis (*Πισᾶτις*), a. G., Teil v. Elis in der Peloponnēs.
Pĭsau'rum, Pĕsau'rum, a. G., Stadt in Umbrien, jetzt Pesa'ro.
Piscē'nae, a. G., Stadt in Gallia Narbonensis.
Pisemski [Pißĕ'mßki] russ. Satiriker.
Pisicane [Pißikā'ne] neapolit. Bandenführer.
Pi'sĭdāe (*Πισίδαι*), a. G., Volk in Pisidien.
Pi'sĭdes (Georgias), griech. Geschichtsschreiber.
Pisi'dĭce (*Πεισιδίκη*), Myth., Tochter eines Königs zu Methymna in Lesbos.
Pisino [Pißī'no] Stadt im Königreich Illyrien.
Pisi'strătus (*Πεισίστρατος*), a. Gsch., Herrscher zu Athēn zur Zeit des röm. Königs Servius Tullius.
Piskölt [Pĭ'ſchkölt] Ortschaft in Ungarn.
Piso'răca, a. G., Fluß in Hispania.
Pisse'mskij (A. F.), russ. Schriftsteller.
Pissevache [Pißwă'ſch] Wasserfall im Walliser-Lande.
Pistocchi (Fr. A.) [Pistŏ'kki] ital. Gesanglehrer, bekannt durch Einführung eines bessern Gesanges.
Pistoja [Pistō'ja] Stadt in Mittelitalien (Toskana), das **Pisto'rĭa** der Alten.
Pistokow [Pistō'kow] Stadt in Russisch-Polen.
Pistrucci [Pistrŭ'ttſchi] italien. Schriftsteller.
Pisuerga [Pißwĕ'rga] Fluß in Spanien.
Pi'tăne (*Πιτάνη*), a. G., Stadt in Äolis; —, a. G., nördl. Stadtteil Spartas.

Pitard (J.) [Pitā'r] französ. Wundarzt.
Pitau (N.). [Pitō'] niederländ. Kupferstecher.
Pitaval, s. **Payot de Pitaval.**
Pitcairn [Pĭ'tkārn] engl. Professor der Medizin u. medizin. Schriftsteller.
Pitcairn Island [Pĭ'tkārn ei'lānd] australische Insel.
Pitch-lake [Pĭtsch-Lēk] oder **Tar-lake** [Tār-Lēk] Asphaltsee auf Trinidād.
Piteå [Pi'tēō] Stadt u. Fluß in Schweden.
Pitesti [Pitĕ'schti] Flecken in der europ. Türkei.
Pitheců'sa oder **Pitheců'sae** (*Πιθηκοῦσ(σ)αι*, auch *Πιθηκοῦσ(σ)α*), a. G., Insel im Tyrrhenischen Meere, jetzt **Ischia,** w. m. s.
Pithiviers [Pitiwjē'] Stadt in Frankreich.
Pitholā'os (*Πειθόλαος*), a. Gsch., Herrscher zu Pherä zugleich mit seinem Bruder Lykŏphron.
Pithou (Fr.) [Pitū'] französ. juristischer Schriftsteller.
Pitland [Pĭ'tlānd] Stadt in Vorderindien.
Pitons du Carbet [Pitō'n dü Karbā'] vulkanischer Berg auf der Insel Martinique.
Pi'ttăcus (*Πιτταχός*), a. Gsch., Herrscher zu Mitylene, einer der 7 Weisen Griechenlands.
Pittenween [Pĭ'tt'nuīn] Marktflecken in Schottland.
Pi'tthēūs (*Πιτθεύς*), Myth., König von Trözē'n in Argŏlis.
Pittoni (G. B.) [Pittō'ni] ital. Maler.
Pittsborough [Pĭ'tßbŏrō], **Pittsburgh** [Pĭ'tßbŏrk], **Pittsfield** [Pĭ'tßfīld] Städte in Nordamerika.
Pittsylvania [Pĭ'tßĭlwē'nĭă] Grafschaft in Nordamerika.
Pittstown [Pĭ'tßtaun] Hauptort auf **Crooked Island** [Krūkt ei'lānd] in Westindien.
Pi'tўa (*Πιτύα*), a. G., Stadt in Mysien, jetzt Schamelik.
Pi'tўūs (*Πιτυοῦς*), a. G., Stadt im asiat. Sarmatien, jetzt Pitsu'nda.
Pityū'sae (*Πιτυοῦσ(σ)αι*), a. G., Inseln im Iberischen Meere.
Pĭ'us, Name von 9 Päpsten.
Pixéricourt [Pikseriku'r] franz. Schauspiel- u. Operndichter.
Pi y Margall [Pī i Ma'rgăl] spanischer Staatsmann.
Pizarro [Pidsa'rro] **(F.)**, span. Eroberer.
Pissighetone [Pitsigetō'ne] feste Stadt in Oberitalien.
Plaça do Commercio [Plā'ßă dŭ Kommē'rßĭŭ] öffentlicher Platz in Lissabon.
Place de la Charité [Plăß dĕ la Scharitē'], **Place de Henri IV** [Plăß dĕ A'nrī Kă'tr], **Plăce des Vosges** [Plăß dă Wōsch], **Place royale** [Plăß roajă'l], **Place de Victoire** [Plăß dĕ Wiktoa'r], **Place de Vendôme** [Plăß dĕ Wandō'm] öffentliche Plätze in Paris.
Placentia, engl. [Plăßĕ'nschĭă], **Plaisance,** frz. [Plăsā'nß] Hauptstadt auf der nordamerikan. Insel Neufundland.
Placer [Pladsē'r] Grafschaft in Kalifornien.
Placide, frz. [Plaßī'd], **Placido,** ital. [Plā'tschido], span. [Plā'dsido] **Plācĭdus.**
Plana'sĭa, a. G., Insel im Ligurischen Meere, jetzt **Pianō'sa.**
Planché [Plansché] **(J. R.)**, englischer Schriftsteller französ. Abkunft.
Plancī'na, a. Gsch., röm. Giftmischerin.
Plantagenet (G.), frz. [Planstaschnĕ'], engl. [Plăntĕ'dschĕnĕt] erster Graf v. Anjou, von dem das engl. Herrscherhaus den Namen bekam.
Plantamour [Planstamū'r] schweizerischer Astronom u. astronom. Schriftsteller.
Plantin [Planstă'n] **(C.)**, berühmter französ. Buchdrucker.
Planū'des (Maximus), a. Gsch., griech. Philologe.
Plapū'tas, türkischer Oberstatthalter von Morē'a.
Plaquemine [Plăkmī'n] Kirchspiel, Postort und Flußarm des Mississippi in Nordamerika.
Plasencia [Plasĕ'ndsĭa] Stadt u. Bezirk in Spanien.
Plassey [Plă'ssi] Stadt in Vorderindien.
Platăē'ae (*Πλαταιαί*), a. G., Stadt in Böotien, jetzt Trümmer bei Kokla.
Platani [Plā'tăni] Fluß in Sicilien.
Plā'tănos (*Πλάτανος*), a. G., Flecken u. Feste in Phönicien; Flecken in Kassiotis (*Κασσιῶτις*) in Syrien.
Platanos [Plā'tănos] Fluß auf der westind. Insel Kuba.
Plā'tĕa, Plā'tĕae (*Πλατέα*, (*Πλάτεια*), a. G., Insel an der Küste v. Kyrena'ĭka.
Plateaux [Platō'] die Hochebenen in Amerika.
Platina (B. Sacchi) [Plā'tīna] italien. Geschichtsschreiber.
Plă'to (*Πλάτων*), a. Gsch., ber. griech. Philosoph, eigtl. Aristokles gen.
Platof, s. **Platow.**
Platon [Platō'n] russ. Geschichtsschreiber.
Platow [Platŏ'ff] russ. Graf u. Hetman der Kosaken.
Plau'tĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.
Playfair [Plē'fār] **(J.)**, schott. Geograph; **(L.)**, engl. Chemiker.
Ple'ĭădes, Plī'ădes (*Πληιάδες — Πλειάδες*), Myth., die 7 Töchter des Atlas u. der Pleĭōne, das Siebengestirn am Himmel.
Ple'ĭŏne (*Πληιόνη*), Myth., Mutter der Plejaden, Gemahlin des Atlas.

Plemmy'rium (*Πλημμύριον*), a. G., östl. Vorgebirge Siciliens, jetzt Punta di Giga'nte.

Plenoglio [Plenō'ljo] Stadt in der europ. Türkei.

Pleschtschéjew (M.), Beamter des russ. Großfürsten Iwān III. Wassi'ljĕwitsch.

Pleskow [Pleßkō'ff] Statthalterschaft u. Stadt im europ. Rußland.

Plessis, s. **Richelieu.**

Pléville le Péley (G. R.) [Plewi'l lĕ Pelā'] französ. Seeminister.

Plessew [Plā'schāw] poln. Name der Stadt Pleschen in der preuß. Prov. Posen.

Pletinkx [Plĕtā'nᵍkß] **(K.)**, Führer der Brüsseler Bürgerwehr.

Plimer (A.) [Plei'mĕr] engl. Maler.

Plī'nius, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Plistae'nĕtos (*Πλεισταίνετος*), a. Gsch., griech. Maler v. Athēn, Bruder des Phidias.

Pli'sthĕnes (*Πλεισθένης*), Myth., Vater des Menelāos u. Agamemnon.

Plisto'ănax (*Πλειστοάναξ*), u. **Plistō'nax** (*Πλειστῶναξ*), König v. Sparta.

Plock [Pullozk] Wojewodschaft u. Stadt in Russisch-Polen.

Ploërmel [Ploārmā'l] Kreis u. Stadt in Frankreich.

Ploeschti, Plojesti [Plojă'scht] Stadt in Rumänien.

Plombières [Plonᵍbjā'r] Stadt in Frankreich.

Plotī'na, a. Gsch., Gemahlin des röm. Kaisers Trajanus.

Plotino'pŏlis (*Πλωτινόπολις*), a. G., Stadt in Thracien.

Plotī'nus, a. Gsch., neuplatonischer Philosoph aus Lykopŏlis in Ägypten.

Ploucquet (G. G.) [Plukā'] medizin. u. philosoph. Schriftsteller aus Stuttgart.

Plougoulm [Plugū'lm] französ. Schriftsteller.

Plowden [Plaud'n] irländ. Geschichtsschreiber.

Pluche (A.) [Plüsch] französ. Naturforscher u. Astronom.

Plukenet (L.) [Plŏ'kĕnĕt] englischer Botaniker.

Plumba'ria, a. G., Insel im Iberischen Meere.

Plumier (Ch.) [Plümjē'] französischer Botaniker.

Plumptree (A. u. A.) [Plŏ'mtrī] zwei engl. Schriftsteller.

Plumridge [Plŏ'mridsh] engl. Seemann.

Plunkett (W. Conyngham) [Plŏ'nkĕt] irländ. Lordkanzler; irisches Parlamentsmitglied.

Pluta'rchus (*Πλούταρχος*), a. Gsch., griech. Biograph u. Geschichtsschreiber.

Plū'to (*Πλούτων*), Myth., Sohn des Kronos u. der Rhea, Gott der Unterwelt.

Pluviôse [Plüwjō's] der 5. Monat der 1. französ. Republik (Ende Januar bis Mitte Februar).

Plymouth [Plĭ'mōtsh] Stadt in England.

Plymton (Plympton) [Plĭ'mt'n] ein Flecken in England.

Pni'geus (*Πνιγεύς*), Flecken in Marmarika beim jetzigen Ras Tanhub.

Pocci [Pŏ'ttschi] **(F., Graf)**, deutscher Dichter u. Künstler.

Pococke (R.) [Pō'kŏk] englischer Reisebeschreiber.

Pocsaj [Pŏ'tschaj] Dorf in Ungarn, mit vier alten Schlössern.

Poczobut [Potschō'but] poln. Astronom.

Podalī'rius (*Ποδαλείριος*), Myth., Sohn des Askle'pios u. der Epi'one, Arzt vor Troja.

Podĕbrad (C. von) [Pŏ'djĕbrad] König v. Böhmen.

Podensac [Podanᵍßāk] Stadt in Frankreich.

Podgorze [Podgō'rschă] Stadt in Galizien.

Podol [Padō'l] Stadt im europ. Rußland.

Poe (Edgar Allan) [Pō] nordamerikan. Schriftsteller u. Dichter.

Poe'as (*Ποίας*), a. Gsch., Vater des Philokte't.

Poe'cile (*Ποικίλη*, sc. *στοά*), Gemäldehalle bei den Griechen; Felsen in Kilikien, jetzt Persche'ndi.

Poe'cilon (*Ποικίλον*), a. G., Berg in Attika.

Poe'dicli a. G., Volk in Apulien.

Poelen (C.) [Pū'len] niederländ. Maler.

Poelenburg (C.) [Pū'lenbōrch] niederländ. Maler.

Poemanē'num (*Ποιμανηνόν*), a. G., Stadt in Mysien.

Poe'ni, a. G., die Punier oder Karthager, ein phönizisches Volk.

Poerio [Poē'rio] **(A.)**, ital. Dichter; neapolit. Vaterlandsfreund.

Pöstyen [Pŏ'schtjĕn] Flecken in Ungarn.

Poggiali (Cr.) [Poddshā'li] italien. Geschichtsschreiber.

Poggio Bracciolini (G. F.) [Pŏ'ddsho Brattscholī'ni] italien. Geschichtsschreiber und Gelehrter.

Poggio Imperiale [Pŏ'ddsho Imperiā'le] Villa bei Florenz.

Poglizza [Polji'ttsa] Bezirk in Dalmatien.

Pogodin [Pagō'din] **(M. P.)**, russ. Geschichtsschreiber.

Pogoniā'tes (*Πωγωνιάτης*), a. Gsch., byzantinischer Kaiser.

Pogost [Pagō'st] Dorf im europ. Rußland.

Pogson [Pŏ'ks'n] **(N. R.)**, engl. Astronom.

Pohlès [Polā'] französ. General.

Poilly (Fr. u. N.) [Poajī'] zwei franz. Kupferstecher.

Poinsinet de Sivry [Poā'nᵍßinā' d'ßiwrī'] französ. Schriftsteller.

Poinsot (L.) [Poā'nᵍßō'] franz. Schriftsteller.

Point [Peunt] Stadt in Nordamerika.

Point-à-Pitre [Poă'n^gt a Pi'tr] Stadt auf der westind. Insel Guadeloupe.

Point de Galle [Poă'n^g dĕ Gă'll] Hafen auf der Insel Ceylon.

Point de Boisvent [Poă'n^g dĕ Boawă'n^g] französ. Vorgebirge an der Küste der Vendée.

Pointe escarpée [Poă'n^gt ăßkarpē'] Vorgebirge auf der Insel Neuholland.

Point St. Matthieu [Poă'n^g ßăn^g Matjö'] Vorgebirge in Frankreich.

Point Turnagain [Peunt Tŏr'nägĕn] östlichster bekannnter Punkt in Nordamerika.

Point William [Peunt U=ĭ'lljăm] Landzunge auf der Insel Fernando del Po.

Poiret (**F.**) [Poară'] französ. mystischer Schriftsteller.

Poirier (**G.**) [Poarjē'] französ. Schriftsteller.

Poirson (**J. B.**) [Poarßŏ'n^g] französ. Landkartenzeichner.

Poislay [Poală'] Dorf und Gefechtsort in Frankreich.

Poissardes (**les**) [lă Poaßă'rd] die Fischhändlerinnen in Paris.

Poisson (**S. D.**) [Poaßŏ'n^g] französ. Naturforscher.

Poissonnier (**P. I.**) [Poaßonjē'] franz. Arzt.

Poissy [Poaßī'] Stadt in Frankreich.

Poiteau (**A.**) [Poatō'] französ. Naturforscher.

Poitevin (**H.**) [Poatwă'n^g] französ. Lexikograph.

Poitiers [Poatjē'[Kreis und Stadt in Frankreich.

Poitos [Poĭ'tos] Name geraubter indianischer Sklaven in Amerika.

Poitou [Poatū'] vormalige Provinz in Frankreich.

Poivre (**N.**) [Poawr] frz. Naturforscher.

Pokrsywnica [Pokrschūwnī'za] u. **Polaniec** [Polā'njăz] zwei Städte in Russisch-Polen.

Polcenigo [Poltschenī'go] Ortschaft in Oberitalien.

Polcevera [Poltschewē'ra] Küstenfluß des Mittelmeeres.

Pole (**R.**) [Pōl] Erzbischof v. Canterbury.

Poleggio, Polleggio [Polĕ'ddsho] Ortschaft im Schweizerkanton Tessin.

Po'lĕmo od. **Po'lĕmon** (*Πολέμων*), a. Gsch., zwei Könige von Pontus; auch ein Philosoph zu Athēn.

Po'lĕmon Pĕrĭēgē'tes (*Πολέμων ὁ περιηγητής*), a. Gsch., griech. Geograph.

Polenza [Pole'ndsa], Dorf in Oberitalien, das alte **Polle'ntĭa.**

Polesine [Polē'ßine] Provinz in Oberitalien.

Polewoj [Polewŏ'j] russ. Zeitungsschreiber.

Po'lĭas (*Πολιάς*), Myth., Beiname der Athene als Städteschützerin.

Policka [Pŏ'litschka] Stadt in Böhmen.

Polidoro do Caravaggio, s. **Caldara.**

Polier (**Mde. de**) [Poljē'] französische Schriftstellerin.

Polignac [Polinjă'k] (**M. de**) französ. Staatsmann u. Dichter; (**J.**) Fürst, französ. Emigrant u. Ministerpräsident.

Polignano [Polinjā'no] Stadt in Unteritalien.

Poligny [Polinjī'] Stadt in Frankreich.

Polinière (**P.**) [Polinjă'r] französ. Naturforscher.

Poliorcē'tes (*Πολιορκητής*, Städteeroberer) a. Gsch., Beiname des macedonischen Königs Demetrius.

Polī'tes (*Πολίτης*), Myth., des Königs Priămus Sohn, ein sehr schneller Läufer.

Politi (**A.**) [Polī'ti] ital. Philologe.

Poliziano [Polidsiā'no] (**A.**), ital. Dichter u. Gelehrter.

Polk [Pōk] (**J. K.**), Präsident der Vereinigten Staaten von Nordamerika; Generalmajor u. Bischof der Konföderierten in Nordamerika.

Pollajuolo (**A.**) [Pollajuō'lo] ital. Maler.

Pollenza [Poljĕ'ndsa] Stadt auf der span. Insel Mallorka.

Pollina [Pŏ'llīna] Fluß in Sicilien.

Pollino (**Dolce dormo**) [Pollī'no] Gipfel der Apenninen.

Polock [Palŏ'zk] Stadt im europ. Rußland.

Pollok (**R.**) [Pŏ'llŏck] engl. Dichter.

Po'llux (*Πολυδεύκης*), Myth., Sohn des Zeus und der Lē'da, Zwillingsbrüder des Kă'stor, einer der Dioskū'ren.

Poltawa [Paltā'wa] Statthalterschaft u. Stadt im europ. Rußland.

Polvaccio [Polwă'ttscho] Dorf in Mittelitalien, Modĕna.

Polwhele (**R.**) [Pŏ'lhuīl] engl. Schriftsteller.

Poly'bĭus (*Πολύβιος*), a. G., griech. Geschichtsschreiber.

Polybō'tes (*Πολυβώτης*), Myth., einer der Giganten.

Po'lўbos (*Πόλυβος*), Myth., König von Korinth.

Polycā'on (*Πολυκάων*), Myth., König v. Messenien.

Polyca'rpus (*Πολύκαρπος*), a. Gsch., Bischof von Smyrna.

Poly'chāres (*Πολυχάρης*), a. Gsch., reicher Messenier, welcher die Ursache des ersten messenischen Krieges gewesen sein soll.

Po'lўclēs (*Πολυκλῆς*), a. Gsch., griech. Bildhauer v. Athēn.

Polyclē'tus (*Πολύκλειτος*), a. Gsch., griech. Bildgießer v. Sikyon.

Poly'crătes (*Πολυκράτης*), a. Gsch., Oberherr v. Samos.
Poly'crĭtus (*Πολύκριτος*), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber.
Poly'dămas (*Πολυδάμας*), Myth., Wettkämpfer.
Polyde'ctes (*Πολυδέκτης*), Myth., Sohn des Ma'gnes, König der Insel Se'riphos.
Polydō'ra (*Πολυδώρα*), Myth., Meernymphe.
Polydō'rus (*Πολύδωρος*), a. Gsch., König v. Sparta.
Polyeŭ'ctus (*Πολύευκτος*), a. Gsch., athenischer Redner u. Staatsmann.
Polygnō'tus (*Πολύγνωτος*), a. Gsch., griech. Maler aus Thasus.
Poly'gŏnus (*Πολύγονος*), Myth., Sohn des Pro'teūs u. der Korōnis.
Polyhy'mnĭa oder **Poly'mnĭa** (*Πολύμνια*), Myth., Muse des lyrischen Gesanges.
Polyĭ'dos (*Πολύιδος*), Myth., Wahrsager aus Korinth.
Polylā'os (*Πολύλαος*), Myth., Sohn des Herakles.
Polymē'de (*Πολυμήδη*), Myth., des Autolykus Tochter u. Jasons Mutter.
Polymĕdon (*Πολυμέδων*), Myth., Sohn des Priămus.
Polymē'la, Polymē'le (*Πολυμήλη*), Myth., des Phylas Tochter, Geliebte des Hermes.
Polymē'stor (*Πολυμήστωρ*), Myth., König von Thrazien.
Polynī'ke (*Πολυνίκη*), a. Gsch. Tochter des Milti'ădes, Halbschwester und Gemahlin Ki'mons.
Polynī'cēs (*Πολυνείκης*), Myth., Sohn des Ödĭpus, u. Bruder des Ete'ŏklēs.
Poly'nŏē oder **Poly'nŏme** (*Πολυνόη* oder *Πολυνόμη*), Myth., eine der Nereïden.
Polypē'mon (*Πολυπήμων*), Myth., Straßenräuber, Vater des Prokrustes oder des Sinis.
Polyphē'mos (*Πολύφημος*), Myth., der berühmteste der Kyklopen in Sicilien, ein Sohn Poseidons oder Neptuns.
Polyphī'des (*Πολυφείδης*) a. Gsch., Sohn des Mantĭos u. Vater des Theoklymĕnos.
Polypodī'tes (*Πολυποδίτης*), a. Gsch., ein mit Farnkraut angemachter Wein, der besonders in Phönicien bereitet wurde.
Poly'străto s (*Πολύστρατος*), a. Gsch., griech. Bildgießer aus Ambrakia.
Polytimē'tos (*Πολυτίμητος*), a. G., Fluß in Sogdiana, jetzt Ser-afsha'n.
Poly'xĕna oder **Poly'xĕne** (*Πολυξένη*), Myth., des Priămus u. der Hekŭba schöne Tochter, Geliebte des Achilles.
Poly'xĕnus (*Πολύξενος*), Myth., des Agasthĕnes Sohn, Anführer der Epēer vor Troja.
Polyzō'is, neugriech. Dichter.

Pomard [Pomā'r] Stadt in Frankreich; —, Art Burgunderwein dieses Namens.
Pomā're, Königin von Tahi'ti.
Pombal (**S. J. de Carvalho, conde de Oeyras, marquez de**) [Pon͡ᵍbā'l] portug. Staatsminister.
Pomègue [Pomä'ſ] Insel bei Marseille.
Pomeroy [Pŏ'mreu] Ortschaft im Staat Ohio, Nordamerika.
Pomet (**P.**) [Pomă'] französ. Droguist.
Pomē'tĭa, a. G., Stadt in Latium.
Pomey (**F.**) [Pomă'] französ. Mythologe u. Lexikograph.
Pomfret (**J.**) [Pŏ'mfrĕt] engl. Dichter; s. auch **Pontefract**.
Pommereuil (**F. X. J. de**) [Pomrȫ'j] französ. Staatsrat.
Pommier [Pŏmjĕ'] französ. Familienname.
Pomō'na, Myth., Göttin der Gärten u. Gartenfrüchte.
Pomona, s. **Mainland**.
Pomorzany [Pomorschā'nŭ] Stadt in Galizien.
Pompadour (**J. A. Poisson, marquise de**) [Pon͡ᵍpadū'r] Geliebte Ludwigs des XV. v. Frankreich.
Pompatar [Pompatā'r] Hauptort auf der westind. Insel La Margarita.
Pompē'ĭi, a. G., durch einen Ausbruch des Vesuv verschüttete Stadt in Kampanien.
Pompeĭo'pŏlis (*Πομπηϊόπολις*), a. G., Stadt in Kilikien.
Po'mpĕlo s. **Pampelo**.
Pompē'um (*Πομπεῖον*), a. G., Zeughaus zu Athēn zur Aufstellung von Standbildern u. Gemälden berühmter Männer.
Pompē'ius, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.
Pompierre (**G. X. Labbey de**) [Pon͡ᵍpjā'r] Mitglied der französ. Abgeordnetenkammer.
Pompignan [Pon͡ᵍpinjā'n͡ᵍ] französ. dramat. Dichter.
Pompi'lĭus, Pompō'nĭus, a. Gsch., zwei röm. Geschlechtsnamen.
Pomptinae paludes, s. **Paludes P—**.
Ponce [Po'ndſe] Stadt auf der span. Insel Pue'rtori'ko in Westindien.
Ponce de Leon (**L.**) [Pŏ'ndſe de Leō'n] span. Dichter.
Poncelet [Pon͡ᵍßlă'] (**J. V.**), französ. Schriftsteller.
Pond (**J.**) [Pŏnd] engl. Astronom.
Pondichéry, frz. [Pon͡ᵍdischerī'], **Pondicherry**, engl. [Pŏ'ndĭtschĕrrĭ] Stadt auf der Küste Koromandel in Ostindien.
Ponge [Pŏn͡ᵍſh] französ. Grammatiker.
Pongerville (**J. B. S. de**) [Pon͡ᵍſhärwī'l] französ. Dichter.
Pongo de Manseriche [Pŏ'n͡ᵍgŭ dĕ Man͡ᵍßerī'schĕ] berühmter Wasserfall in Brasilien.

Pongola [Pongō'la] Fluß im Kaffernland.

Pongrácz de Szent Miklós [Pō'ngrāz de ßänt Mi'klōsch] altes ungar. Geschlecht.

Poniatowski [Ponjatō'wßki] polnisches Fürstengeschlecht; (**St. A.**), König v. Polen; Fürst J., Neffe des vor., poln. Feldherr u. frz. Marschall.

Poninski [Pōnī'nßki] (Graf), poln. Edelmann.

Pons (**L.**) [Pōns] französ. Astronom.

Pons [Pōns], **Pont-à-Mousson** [Ponst a Mußō'ns], **Pontarlier** [Ponstarlie], **Pont-Audemer** [Ponstōdmā'r] Städte in Frankreich.

Ponsard [Ponsßā'r] (**F.**), französ. dramat. Schriftsteller.

Pons Aure'ŏli, a. G., Stadt in Gallia Transpadana.

Pons Darē'i, a. G., Stadt in Mysien.

Ponsonby (**F. Cavendish**) [Pō'nß'nbei] engl. Generalmajor.

Pontac [Ponstă'ck] Stadt in Frankreich.

Pontaco (**A.**) [Po'ntăko] ital. Schriftsteller.

Ponta Delgada [P. Delgā'da] Stadt auf der Azorischen Insel S. Miguēl.

Ponta de Palmeirinho [Pu'nstă dĕ Palme-iri'njŭ] Festung in Nieder-Guinea.

Pont à Mousson (Ponstamußo'ns] Stadt in Frankreich.

Pontarlier [Ponstarl'jē] Stadt in Frankreich.

Pont Audemer [Ponstōdmā'r] Kreis u. Stadt in Frankreich.

Pontault, s. **Beaulieu.**

Pont-Beauvoisin [Pons Bowoasă'ns] Stadt in Savoyen.

Pontchartrain [Ponsschartrā'ns], **Pont-Château** [Pons Schătō'], **Pont-de-Vaux** [Pons dĕ Wō] Städte in Frankreich.

Pont de Cé (**Le**) [Lĕ Pōns dĕ ßē'] Stadt in Frankreich.

Pontebba [Pontĕ'bba] östr. Marktflecken in Istrien.

Pont-de Vesle [Pons dĕ Wä'l] französ. dramat. Dichter.

Pont du Gard [Pons dü Gā'r] berühmte Brücke bei Remoulins in Frankreich.

Pontecorvo [Ponteko'rwo] Stadt in Oberitalien.

Pontécoulant, s. **Dolcet-Pontécoulant.**

Pontefract, Pomfret [Po'mfrĕt] Stadt in England.

Pontepret [Pō'ntīprĕt] Stadt in Hinterindien.

Ponte Vecchio [P. Wĕ'kkjo] Hafen auf der Insel Korsika.

Pontevedra [Pontewē'dra] Stadt in Spanien.

Ponteviсo [Pontewi'ko] Marktflecken in Oberitalien.

Pont Gouin [Pons Guă'ns] Ortschaft in Frankreich.

Ponthieu [Ponstjö'] vormalige Grafschaft in Frankreich.

Pontiac [Pō'ntjăk] Indianerhäuptling.

Ponticoesound [Pō'ntikōßaund] Sund in Nordamerika.

Pontin [Ponstă'ns] Stadt in Frankreich.

Ponti'nus, a. Gsch., röm. Volkstribun, einer von Cäsars Mördern.

Pontius Telesinus, s. **Telesinus.**

Pontivy [Ponstiwi'] Stadt in Frankreich.

Pont l'Abbé [Pons Labē] Flecken in Frankreich.

Pont-l'Evèque [Pons Lewä'k] Stadt in Frankreich.

Pontmartin [Ponsmartă'ns] (**A., comte de**) frz. Schriftsteller.

Pontois (**Comte de**) [Ponstoa'] franz. Staatsmann.

Pontoise [Ponstoa's] Kreis u. Stadt in Frankreich.

Pontoppidan (**E.**) [Pontō'ppidan] dänischer Geschichtsschreiber.

Pontremoli [Pontrē'mōli] Stadt in Mittelitalien (Toskana).

Pontresi'na, Dorf im Schweizerkanton Graubünden.

Pont royal [Pons roajă'll] Name einer Brücke in Paris.

Pont St. Esprit [Pons ßänstäßpri'],

Pont St. Maxence [Pons ßäns Maxă'nsß] zwei Städte in Frankreich.

Pont sur Saône [Pons ßür ßō'n] Stadt in Frankreich.

Pontus Euxi'nus (*Πόντος Εὔξεινος*), Name des Schwarzen Meeres bei den Alten.

Pool (**M.**) [Pūl] engl. theolog. Schriftsteller.

Poole [Pūl] Stadt in England.

Poonah [Pū'nā], **Poorpunder** [Pū'r-pündĕr] zwei Städte in Vorderindien.

Popayan [Popajă'n] Provinz u. Stadt in Nuēva Granā'da, Mittelamerika.

Pope (**A.**) [Pōp] engl. Dichter.

Pope-Blount (**Th.**) [Pōp Blŏnt] engl. Schriftsteller.

Popelinière [Poplinjă'r] französ. Geschichtsschreiber.

Popham [Pŏ'ppăm] (**J.**) engl. jurist. Schriftsteller; engl. Major.

Popiedzisko [Popjădschi'ßko] poln. Name der Stadt Pudewitz in der preuß. Provinz Posen.

Popi'lius, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Popocatepetl [Popŏkatepē'tl] hoher Vulkan in Mejiko.

Popow [Papŏ'ff] russ. Mythologe.

Populō'nia, a. G., Stadt in Etrurien.

Poquelin, s. **Molière.**

Porbus (Fr.) [Porbü′] niederländischer Maler.
Porcacchi (F.) [Porka′kki] ital. Schriftsteller.
Porcari (S.) [Porka′ri] Italiener, der die alte röm. Republik wieder herstellen wollte.
Porchester [Poa′rtschĕst′r] engl. Schriftsteller.
Porchow [Pŏ′rchoff] Stadt im europ. Rußland.
Porcupine [Poa′rkjupein] Fluß in Nordamerika.
Pordage (J.) [Poa′rdĕdsch] engl. Arzt u. Philosoph.
Pordenō′ne, Stadt in Oberitalien; s. a. **Regillo.**
Porentruy, Porrentruy [Poranstrüi′] Stadt Bruntrut oder Pruntrut in der Schweiz.
Poretschie [Parā′tschjă] Stadt im europ. Rußland.
Po′rĭtus (*Πόριτος*), a. G., Fluß im europ. Sarmatien; jetzt Kalmi′jus.
Porlier [Porljē′] (D.), span. Guerillaführer.
Porosslo [Pŏ′roßlo] Ortschaft in Ungarn.
Porphy′rĭon (*Πορφυρίων*), Myth., einer der Giganten.
Porphy′rĭus (*Πορφύριος*), a. Gsch., neuplatonischer Philosoph.
Porphyrī′tes (*Πορφυρίτης*), a. G., Gebirge in Ägypten.
Po′rphy̆roge′nĭtus, lat., **Po′rphyrogennē′tus** (= *Πορφυρογέννητος*), griech., d. h. ein in Purpur Geborener, Beiname des griech. Kaisers Konstantin VII. u. a.
Porpora (N.) [Pŏ′rpŏra] ital. Tondichter.
Porporate (C.) [Porpora′te] ital. Kupferstecher.
Porquerolles [Porkerŏ′ll] eine der Hyèrischen Inseln bei Frankreich.
Po′rro, mailänd. Edelmann.
Po′rsĕna u. **Porse′nna** (auch **Po′rsĭna** u. **Po′rsĕnna**), a. Gsch., König v. Etrurien.
Porson (R.) [Pō′rß′n] engl. Philologe.
Porta Capē′na, a. G., ein Bezirk (regio) des alten Roms.
Portaels [Pŏ′rtāls] belg. Maler.
Portage [Pō′rtĕdsch] Grafschaft in Nordamerika.
Po′rtăkra (*Πορτάκρα*), a. G., Stadt in Chersonēsus Taurĭca.
Portalē′gre, Stadt in Portugal.
Portales (D.) [Portā′les] Präsident in Chile, Südamerika.
Portalis (J. E. M., comte de) [Portalī′ß] französ. Minister des Kultus; sein Vater frz. Rechtsgelehrter.
Portarlington [Pō′rtärlĭngt′n] Stadt in Irland.
Porta Terge′mĭna, a. G., ein Bezirk (regio) des alten Roms.
Port au Port [Pōrt o Pō′r] Bai in Neufundland.
Port au Prince [Pōrt o Pră′nsß] Stadt auf der westind. Insel Kuba.
Port Bourbon [Pōr Burbō′ns] Stadt auf Isle de France.
Portburn [Pō′rtbōrn] engl. Kupferstecher.
Port Castries [Pōr Kastrī′] Stadt auf der westind. Insel St. Lucie.
Port Cornwallis [Pōrt Koarnu-ă′llis] Stadt auf der Insel Chatham in Ostindien.
Port Cros [Pōr Krō′] eine der Hyèrischen Inseln.
Port Dalrymple [Pōrt Dă′lrĭmp′l] Niederlassung auf der Insel Vandiemens-Land.
Port Dauphin [Pōr Dō′făns] Hafen auf der Insel Madagaskar.
Port Davy [Pōrt Dē′wĭ] Hafenort auf der Insel Vandiemens-Land.
Port de Paix [Pōr dĕ Pā′] Stadt auf der Insel Haïti.
Portel [Portē′l] Stadt in Portugal.
Portela de Homero [Portē′la dĕ Omē′rū] Gebirge in Portugal.
Porter (G. R.) [Pō′rtĕr] engl. Statistiker.
Porterfield [Pō′rtĕrfīld] engl. medizin. Schriftsteller.
Portes, s. **Desportes.**
Port Frances [Pōrt Frä′nßĕs] Ort in England.
Port Galloway [Pōrt Gă′llou-ē] Vorgebirge im Feuerlande.
Port Glasgow [Pōrt Glă′ßgō] Stadt in Schottland.
Porthā′on (**Parthaon**) (*Πορθάων*), Myth., Ätolier, Sohn des Agē′nor und der Epikaste.
Port Hood [Pōrt Hūdd] Ort auf dem Kap Bréton.
Port Howe [Pōrt Hau] Insel in Westindien.
Portici [Pŏ′rtĭtschi] Marktflecken bei Neapel.
Portimão [Portimā′-uns] Stadt in Portugal.
Port Jackson [Pōrt Dschäckß′n] Bai an der Ostküste Neuhollands.
Portland [Pō′rtlănd] Grafschaft u. Stadt in England; —, mehrere Ortschaften und Vorgebirge in Nordamerika; —, Name mehrerer engl. Staatsmänner (Herzöge von P.)
Pont Lawrence [Pōrt Loa′rĕnß] Ort in Nordamerika.
Port Lloyd [Pōrt Leud] Hafen auf der Peelsinsel.
Portlock [Pō′rtlŏck] engl. Seefahrer.
Port Macquarie [Pōrt Măku-ă′rrĭ] Hafen auf der Insel Vandiemens-Land.
Portman-Square [Pō′rtmăn ßku-ă′r] freier Platz in London.
Porto Alegre [Pŏ′rtŭ Alē′gre] Stadt in Brasilien.

Portoferrā'jo, Hauptstadt der ital. Insel Elba.

Port of Famine [Pōrt ŏv Fä'mĭn] Ort in Patagonien.

Porto (Oporto, O Porto) [Pŏ'rtū] Stadt in Portugal.

Porto d'Ercole [Pŏ'rto Dĕ'rkŏle] fester Flecken in Mittelitalien, Toskana.

Porto do Forchal [Pŏ'rtū dū Forschā'l] Stadt in Brasilien.

Porto Gruaro [Pŏ'rto Gruā'ro] Stadt in Unteritalien.

Porto Maurizio [Pŏ'rto Mauri'dsjo] Stadt u. Provinz in Oberitalien.

Porto Praya [Pŏ'rto Prā'ja] Stadt auf der Insel Santiago.

Porto Quagglio [Pŏ'rto Kwā'ljo] Hafen im Lakonischen Meerbusen.

Porto Rosega [P. Roße'ga] Hafen in Illyrien.

Porto San Giorgio [Pŏ'rto ßăn Dshŏ'r-dsho] Ortschaft im ehem. Kirchenstaate.

Porto Santo [Pŏ'rtū ßă'n^e^tū] Insel im Atlant. Meere bei Made'ira.

Porto Seguro [Pŏ'rtū ßegū'rū] Stadt in Brasilien.

Porto Vecchio [Pŏ'rto Wĕ'kkjo] Stadt auf der Insel Korsika.

Port Patrick [Pōrt Pă'trĭck] Marktflecken in Schottland.

Port Raffles [Pōrt Räffls] Niederlassung in Neuholland.

Port Réception [Pōrt Rißĕ'psch'n] Landungsort auf der Erfrischungsinsel (Isle of Refreshment) bei Westafrika.

Portree [Pōrtrī'] Stadt auf der Hebridischen Insel Skye [ßkei].

Port Roseway [Pōrt Rō'su-ē] Stadt auf der Halbinsel New-Scotland in Nordamerika.

Port Royal [Pōrt Reū'ăl] Stadt auf der westind. Insel Jamaika.

Port-Royal (A. u. L.) [Pŏr Roajă'll] zwei französ. Sprachgelehrte.

Port Royal des Champs [Pŏr Roajă'll dă Schā'n^g^] Cistercienserkloster bei Versailles.

Portsea [Pōrtßī'] Halbinsel bei England.

Portsmouth [Pŏ'rtßmŏtsh] Stadt auf der engl. Insel Portsea; drei Städte in Nordamerika.

Portsoy [Pŏ'rtßeu] Stadt in Schottland.

Portunamnē'tum (Civitas Namnē'tum), a. G., Stadt in Gallia Lugdunensis.

Portū'nus, Myth., röm. Hafengott.

Port Vendre [Pŏr Wā'n^e^dr] Stadt in Frankreich.

Poscharevacz [Poscharē'waz] Stadt Passa'rōwitz in Serbien.

Poschechón, Stadt im europäischen Rußland.

Poschiavo [Poßkjā'wo] Kreis u. Ortschaft (Pu'schlav) im Schweizerkanton Graubünden.

Posega [Po'schĕga] Gespanschaft u. Stadt in Slavonien.

Poseidion (*Ποσείδιον*), a. G., Vorgebirge u. Stadt in Jonien u. sonst mehrfach.

Posei'don (*Ποσειδῶν*, aus *Ποσειδάων*), Myth., Gott des Meeres, bei den Römern Neptūnus.

Posī'des (*Ποσειδῆς*), a. Gsch., Eunuch u. Freigelassener des Kaisers Klaudius.

Posi'dium, s. **Poseidion.**

Posī'don, s. **Poseidon.**

Posilipo [Poßilī'po] Felsenberg in Neapel, vgl. **Pausilypum.**

Posony, Possony [Pŏ'schōnj] ungar. Name der Stadt Preßburg in Ungarn.

Possagno [Possā'njo] Dorf in Oberitalien.

Postel (W.) [Postā'l] franz. Schwärmer.

Postiglione [Postiljō'ne] Ortschaft in Unteritalien.

Postū'mius, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Potamo, ital. [Pō'tămo] Marktflecken u. Fluß auf der Insel Korfū.

Po'tămo oder **Po'tămon** (*Ποτάμων*), Myth., einer der Söhne des Ägyptus.

Po'tămos (*Ποταμός*), a. G., Bezirk und Stadt in Attika.

Potémkin [Patĕ'mkĭn] (G. A.), russ. Fürst u. Feldmarschall; sein Bruder **P.**

Potenza [Pote'ntsa] Stadt u. Provinz in Unteritalien.

Pothier (R. J.) [Potjē'] französ. jurist. Schriftsteller.

Pothī'nus (*Ποθεῖνος* u. *Ποθεινός*), a. Gsch., Erzieher des letzten Ptolemäus, und Verweser des ägyptischen Reiches.

Potida'nia (*Ποτιδανία*), a. G., Feste in Ätolien.

Potī'na, Myth., röm. Göttin, welche über das Trinken der Kinder die Aufsicht führte.

Potiphár, a. Gsch., Pharaos Kämmerer u. Hofmeister.

Po'tniae (*Πότνιαι*), Myth., Bezeichnung der Eumenī'den; a. G., Stadt in Böotien.

Potocki [Potŏ'zkĭ] altadliges poln. Geschlecht; (J.), poln. Krongroßfeldherr; (F.), Kronfeldzeugmeister.

Potosi [Potoßī'] Bezirk, Stadt u. Fluß in Bolivia, Mittelamerika.

Potomac [Pŏtō'măk] Fluß in Nordamerika.

Potosi [Pŏtŏßī'] Stadt und Bezirk in Bolī'via (Südamerika).

Potschinéki, Stadt im europ. Rußland.

Pott (P.) [Pŏtt] engl. Wundarzt.

Pottawotămis, Indianerstamm in Nordamerika.

Potter [Pŏtă'r] (L. de), belg. Staatsmann.

Potteries [Pŏ'ttĕris] Bezirk für Töpfereiherstellung in England.

Pottsville [Pŏ'ttswill] Stadt in Nordamerika.

Pouchard (J.) [Puschā'r] franz. Schriftsteller.

Pougens (M. Ch. J. de) [Puschā'n͡s] französ. Sprachgelehrter u. Dichter

Poughkeepsie [Paukī'pßi] Stadt in Nordamerika.

Pougues [Pūk] Ortschaft in Frankreich.

Pouillac [Puĭjă'ck] Flecken in Frankreich; Name einer Rotweinart.

Pouillet [Puĭjā'] (C. S. M.), französ. Naturforscher.

Pouillon [Puĭjō'n͡s] Ortschaft in Frankreich.

Pouilly [Puĭjī'] Stadt in Frankreich.

Poujol [Puschŏ'll] französ. jurist. Schriftsteller.

Poujoulat [Puschulā'] (J. J. F.), franz. Geschichtsschreiber.

Poulle (N. L.) [Pūl] französ. Schriftsteller.

Pouliguen [Puligā'n͡s] Stadt in Frankreich.

Poupart (F.) [Pupā'r] französ. Naturforscher.

Pouqueville (Ch. H. L.) [Pūkwī'l] französ. Reisebeschreiber.

Pourbus (F.) [Purbü'] niederländ. Geschichts- u. Brustbildnismaler.

Pourçain (Saint-) [ßä'n͡s Purßä'n͡s] zwei Ortschaften in Frankreich.

Pourcet [Purßē'] französ. General.

Pourfour du Petit (Fr.) [Purfū'r dü P'tī'] französ. Naturforscher.

Pourrentruy, s. **Porentruy**.

Pourrières [Purjă'r] ein angenehmer Wein aus der Provence.

Pourtalès [Purtalā'] aus Südfrankreich stammendes, in der Schweiz u. in Preußen ansässiges Adelsgeschlecht.

Poussielgue [Pußjă'lk] franz. Finanzverwalter in Ägypten.

Poussin (N. le) [Lĕ Pußä'n͡s] französ. Maler.

Pouyer-Quertier [Pujē'-Kertjē] (A. T.), französ. Staatsmann.

Povoa do Varzim [Pō'wŭă dŭ Warsī'n͡s] Stadt in Portugal.

Powel (D.) [Pau'ĭl] engl. Altertumsforscher u. Geschichtsschreiber.

Powhatan [Pauhă'ttăn] Grafschaft in Nordamerika.

Pownall (Th.) [Pau'năll] engl. Altertumsforscher.

Pownalborough [Pau'nălbŏrō] Stadt in Nordamerika.

Poznań [Pŏ'znanj] poln. Name der Stadt Posen, Hauptstadt der preuß. Prov. Posen.

Pozuelo del Paramo [Podßwē'lo del Pa'rămo], **Pozuelo de Alarcon** [P. de Alarkō'n] zwei Städte in Spanien.

Pozzo di Borgo [Pŏ'ttso di Bo'rgo] (K. A., Graf), ruſſ. Diplomat korsischer Abkunft; (F. dal), sardin. Minister.

Pozzolo [Pottsō'lo] Marktflecken in Oberitalien.

Pozzuoli, s. **Puzzuoli**.

Praça de Figueira [Prā'ßă dĕ Fige'-ĭră] öffentlicher Platz in Lissabon.

Prachatic [Pră'chătiz] Stadt in Böhmen.

Pradel (E. de) [Pradă'l] französ. Romandichter.

Prades (J. M. de) [Prād] frz. Kritiker.

Pradier (J.) [Pradjē'] französ. Bildhauer.

Prado [Prā'do] Diktator u. Präsident von Peru.

Pradon (J. N.) [Pradō'n͡s] französischer dramat. Dichter.

Pradt (Dominique Dufour de) [Prā] französ. Geistlicher u. Staatsmann.

Prady [Pră'dĭ] engl. Geschichtsschreiber.

Praene'ste, a. G., Stadt in Latium, jetzt **Palestrīna**, w. m. s.

Prae'nĕtus (*Πραίνετος*), a. G., Handelsplatz in Bithynien.

Præstø [Prä'stö] Stadt in Dänemark.

Praet (J. B. B. van) [Prāt] niederländ. Bibliograph.

Pra'ha, tschechischer Name für Prag.

Prairial [Prärĭă'll] (Wiesenmonat des neufranzös. Kalenders aus der Revolutionszeit), Zeit vom 19. Mai bis 17. Juni.

Prairie du Chien [Prärī' dü Schjä'n͡s] Dorf in Nordamerika.

Prairies [Prärī'] Benennung der niedrigen Ebenen in Nordamerika.

Prangins [Pran͡sschä'n͡s] Dorf u. Schloß in der Schweiz, unweit des Genfersees.

Pra'sĭae (*Πρασιαί*), a. G., Flecken in Attika.

Praslin [Prālä'n͡s] eine der Sechelles-Inseln bei Ostafrika; —, adliges Geschlecht in Frankreich.

Praszka [Pră'schka] Stadt in Russisch-Polen.

Pratī'nas (*Πρατίνας*), a. Gſch., griech. dramat. Dichter aus Phlius in Achaia.

Pratola [Pră'tŏla] Dorf in Unteritalien.

Pratolino [Pratolī'no] Lustschloß bei Florenz.

Praxa'gŏras (*Πραξαγόρας*), a. Gſch., griech. Geschichtsschreiber von Athēn.

Pra'xĭas (*Πραξίας*), a. Gſch., griech. Bildhauer von Athēn.

Praxi'dĭce (*Πραξιδίκη*), Myth., Göttin der Griechen, welche die guten Unternehmungen der Sterblichen begünstigte.

Praxi'tĕles (*Πραξιτέλης*), a. Gſch., griech. Bildgießer u. Bildhauer.

Praxi'thĕa (*Πραξιθέα*), Myth., Tochter des Phrasĭmus u. Gemahlin des Ere'chtheus.

Praya [Prā'ja] Stadt auf der Insel Terceira.

Prazák [Praſā't] (A.), östr. Minister.

Préaux, s. **Boileau Despréaux**.

Preble [Prĭb'l] nordamerikan. Seemann

Préchac [Preschă'ck] Ort in Frankreich.

Precy (**L. F. Perrin, comte de**) [Preßi'] französ. Kriegsheld, Verteidiger der Stadt Lyon gegen die Nationalversammlung.

Précurseur d'Anvers (**Le**) [Lĕ Prekürßö'r d'Answă'r] Name einer belgischen Zeitschrift.

Précurseur de Lyon (**Le**) [Lĕ Prekürßö'r dĕ Ljō'ns] Titel einer französischen Zeitschrift.

Pré des Marmiers [Prē dă Marmjē'] hoher Berg in der Schweiz.

Preignac [Pränjă'ck] Stadt in Frankreich.

Preille [Prä'j] ein guter Burgunderwein.

Prémontval (**A. P. le Gay de**) [Pre-Ponswă'll] französ. Schriftsteller.

Přemysl [Prschē'müßl] Herzog v. Böhmen.

Prĕ'nĕtos, s. **Praenetus**.

Preobraschensk [Preabraschĕ'nßk] Dorf u. kaiserl. Lustschloß im europ. Rußland.

Prerow [Prschē'röff] Marktflecken (Prerau) in Böhmen.

Prescot [Prĕ'ßkŏtt] Stadt in England.

Prescott [Prĕ'ßkŏtt] (**W. H.**), nordamerikan. Geschichtsschreiber; (**W.**), nordamerikan. Oberst.

Presle (**R. de**) [Präl] französ. Schriftsteller.

Presnic [Prĕ'ßniz] Stadt in Böhmen.

Pressensé [Preßansßē'] (**E. de**), franz. theol. Schriftsteller u. Prediger (Protestant).

Pré St. Didier [Prē ßäns Didjē'] Badeort in Oberitalien.

Presteign [Prĕ'ßtī'n] Stadt in England.

Preston [Prĕ'ßt'n] Stadt in England.

Prestonpans [Prĕ'ßt'npănß] Flecken u. Schlachtort in Schottland.

Préval [Prewă'll] französ. Krieger und Kriegsschriftsteller.

Prevesa [Prē'wĕßa] Stadt in der europ. Türkei.

Préville-le-Péley (**G. R.**) [Prewī'l lĕ Pelă'] französ. Seeminister, später Vizeadmiral.

Prévost (**P.**) [Prewō'] französ. Naturforscher.

Prévôt d'Exiles (**A. F.**) [Prewō' d'Eksī'l] französ. Geschichtsschreiber u. Romandichter; **P.— Paradol** [P. Paradŏ'll] (**L. A.**), frz. Schriftsteller.

Pres en Pail [Prē'sans Pă'j] Ortschaft in Frankreich.

Pri'ămus (*Πρίαμος*), Myth., letzter König von Troja.

Priā'pus, Myth., röm. Feld- u. Gartengott.

Pribislaw [Pribißlă'ff] Fürst der Wenden.

Přibram, s. **Praibram**.

Price (**R.**) [Preiß] engl. Schriftsteller über Politik u. Moral.

Prichard (**J. Cowles**) [Prĭ'tschărd] engl. Schriftsteller.

Prideaux (**H.**) [Pridō'] Geschichtsschreiber u. Altertumsforscher, in England geboren.

Priego [Pri-ē'go] zwei Städte in Spanien.

Priē'ne (*Πριήνη*), a. G., Stadt in Jonien.

Prierio [Priă'rjo] (**marquis**), sardin. Parteiführer.

Priest (**W.**) [Prīßt] englischer Reisebeschreiber.

Priest, St.—, s. **St. Priest.**

Priestley (**J.**) [Prī'ßtli] engl. Kritiker u. Philosoph.

Prieto [Priă'to] Präsident v. Chile.

Prieur [Priō'r] Mitglied des Pariser Wohlfahrtsausschusses.

Prieuré (**La**) [La Priörē'] Flecken in Frankreich.

Prim (**conde de Reus**) [Prīm, ko'nde de Re-ū's] span. General u. Staatsmann.

Primaticcio (**F.**) [Primatī'ttscho] italien. Maler.

Primero [Primē'ro] Fluß in Südamerika.

Prina [Prī'na] ital. Finanzminister.

Prince, s. **Le Prince**.

Prince Edward [Prinß E'ddu-ărd] Grafschaft in Nordamerika.

Prince Edward's Island [Prinß E'ddu-ărds ei'lănd] Insel in Neuschottland.

Prince George [Prinß Dschoardsch] zwei Grafschaften in Nordamerika.

Prince of Wales cape [Prinß ŏv U-ēls Kēp] Vorgebirge an der Nordwestküste von Amerika.

Prince of Wales Island [Prinß ŏv U-ēls ei'lănd] Insel in Hinterindien.

Prince Royal Island [Prinß Reu'ăl ei'lănd] Insel in Nordamerika.

Prince-Smith [Prinß ßmitsch] (**J.**), engl. Staatswirtschaftslehrer.

Princess Ann [Pri'nßĕß Ănn] Grafschaft u. Stadt in Nordamerika.

Princesse Royale [Pränsßă'ß Roajă'l] Hafen in Neuholland.

Princeton [Prī'nß't'n] mehrere Ortschaften in Nordamerika.

Prince Wales [Prinß U-ēls] Insel in Nordamerika.

Prince William [Prinß U-ī'ljăm] Grafschaft in Nordamerika.

Principato citeriore [Printschipă'to tschiterjō're] Provinz in Neapel.

Pringle (**J.**) [Pri'ngg'l] schott. medizin. Schriftsteller.

Pri'nkĭpo, Insel im Ma'rmărameere.

Priocca [Priŏ'kka] sardin. Minister.

Prioli (**B.**) [Prī'ŏli] italien. Geschichtsschreiber.

Prior (**M.**) [Prei'ŏr] engl. Dichter.

Priscia'nus, latein. Grammatiker.

Pritchard (**J. Cowles**) [Prī'tschŏrd] engl. Naturforscher.

Privas [Priwā'] Stadt in Frankreich.

Prive'rnum, a. G., Stadt in Latium.

Privigye [Prī'widjä] Marktflecken in Ungarn.

Privy Council [Preī'wī Kau'nßīl] Geheimrat der brit. Krone.

Přibram [Přschī'bram] Stadt in Böhmen.

Procaccini (C.) [Prokattschī'ni] italien. Maler.

Pro'chŏros (*Πρόχορος*), a. Gsch., einer der 7 Diakonen zu Jerusalem.

Pro'chўta u. **Pro'chўte** (*Προχύτη*), a. G., Insel im Tyrrhenischen Meere, jetzt

Procida [Prō'tschīda] Insel im Meerbusen v. Neapel; (G. da), Urheber der sicilianischen Vesper.

Pro'cne, s. **Prokne.**

Procon(n)ĕ'sus (*Προκόννησος*), a. G., Insel in der Propo'ntis.

Procŏ'piŭs (*Προκόπιος*), griech. Geschichtsschreiber des 6. Jahrhdts.

Pro'cris, s. **Prokris.**

Procru'stes, s. **Prokrustes.**

Pro'cŭlus, a. Gsch., röm. Jurist, der eine strenge Rechtsschule stiftete.

Pro'dĭcus (*Πρόδικος*), a. Gsch., griech. Sophist u. Redner von der Insel Kos.

Prodō'rus (*Πρόδωρος*), a. Gsch., griech. Bildhauer u. Maler.

Pro'dŏmus (*Πρόδωμος*) (Th.), a. Gsch., griech. Schriftsteller zu Konstantinopel.

Proe'tĭdes (*Προιτίδες*), Myth., die wahnsinnigen Töchter des Prötus.

Proe'tus (*Προῖτος*), Myth., König von Ti'ryns.

Pro'kne (**Pro'gne**) (*Πρόκνη*), Myth., Tochter des Pa'ndion, Gemahlin des Tereus.

Prokopowitsch (Th.) [Prakapō'witsch] russ. Schriftsteller.

Pro'kris (*Πρόκρις*), Myth., Gemahlin des Ke'phalos.

Prokru'stes (*Προκρούστης*), Myth., Beiname des Räubers Dama'stes oder Polype'mon.

Pro'măchos (*Πρόμαχος*), Myth., des Parthenopäus oder Parthenopaios Sohn, einer der 7 Epigōnen.

Promē'theus (*Προμηθεύς*), Myth., einer der Titanen.

Promuntu'rĭum Bu'cĕrum, a. G., Vorgebirge in der Regio Zeugitāna.

Prona'pĭdes (*Προναπίδης*), a. Gsch., alter griech. Dichter.

Prondzynski [Prontschü'nßkj] polnischer General.

Pro'nŏē (*Προνόη*), Myth., eine Nereïde.

Pro'nŏmus (*Πρόνομος*), a. Gsch., berühmter Flötenspieler v. Theben.

Pro'nŏus (*Πρόνοος*), Myth., des Phē'geus Sohn, Mörder des Alkmäon oder Alkmai'on.

Pro'nŭba, Myth., Beiname der Juno, als Ehestifterin.

Prony [Pronī'] (C. C., baron de), frz. Ingenieur u. Schriftsteller.

Prope'rtĭus (S.), a. Gsch., röm. Dichter.

Prophtha'sĭa (*Προφθασία*), a. G., Stadt in Drangiāna.

Propiha [Propiā'] Stadt in Brasilien.

Pro'pŏdas (*Προπόδας*), a. Gsch., Herrscher v. Korinth.

Prōpoe'tĭdes (*Προποιτίδες*), Myth., Mädchen in Cypern, die wegen Verachtung der Venus in Steine verwandelt wurden.

Propo'ntis (*Προποντίς*), a. G., das jetzige Ma'rmarameer.

Pro'schĭum (*Πρόσχιον*), a. G., Stadt in Ätolien, früher Pylē'ne.

Proselē'ni (*Προσέληνοι*), a. G., Volk in Arkadien.

Prose'rpĭna, aus dem griech. Perse'phŏne (*Περσεφόνη*), Myth., Göttin der Unterwelt, Plutos Gemahlin.

Prosō'pis (*Προσωπίς*), a. G., Stadt in Unterägypten.

Prosopī'tis i'nsŭla (*Προσωπῖτις*), a. G., Insel im Nil.

Prosorowsky [Praßō'rŏwßki] russ. Bojar, einer der Reichsverweser während Peters des Großen Abwesenheit.

Prospecthill [Prŏ'ßpĕcthĭll] Niederlassung in New-Southwales.

Prospero, span. [Pro'ßpĕro] Prosper.

Pro'tădus (Sanctus), a. Gsch., Bischof v. Besançon 612.

Prota-Giurleo [Prō'ta-Dschu'rlĕo] (L.), ital. Priester.

Prota'gŏras (*Πρωταγόρας*), a. Gsch., griech. Philosoph aus Abdēra.

Protais [Protä'] (A.), franz. Schlachtenmaler.

Pro'tĕas (*Πρωτέας*), a. Gsch., Feldherr der Athener.

Protesilā'os, **Protesĭlā's** (*Πρωτεσίλαος*, dor. *Πρωτεσίλας*), Myth., einer der griech. Helden vor Troja.

Pro'teus (*Πρωτεύς*), Myth., Seegott u. Wahrsager.

Prothoē'nor (*Προθοήνωρ*), Myth., Heerführer der Troer.

Pro'thŏos (*Πρόθοος*), Myth., Anführer der Magnesier, der mit 40 Schiffen in den trojanischen Krieg ging.

Protiwie [Prŏ'tiwje] Stadt in Böhmen.

Proto'gĕnes (*Πρωτογένης*), a. Gsch., griech. Maler aus Kaunus in Kleinasien.

Protogenī'a (*Πρωτογένεια*), Myth., Tochter des Deukalion u. der Pyrrha.

Proto'măchus (*Πρωτόμαχος*), a. Gsch., Heerführer der Athener.

Protomedī'a (*Πρωτομέδεια*), Myth., eine Nereïde.

Proudhon [Prudō'n^s] (P. J.), französ. Schriftsteller; (P. P.), französ. Maler.

Proust [Prū] französ. Apotheker u. Chemiker.

Prout (W.) [Praut] engl. Chemiker und Mineralog.

Provence, ſ. **La Provence.**

Provera [Prŏwă'ra] öſtr. General.

Providence [Prŏ'wĭdĕnß] Grafſchaft, Fluß u. mehrere Städte in Nordamerika.

Provincetown [Prŏ'wĭnßtaun] Stadt in Nordamerika.

Provins [Prowă'n͡s] Stadt in Frankreich.

Proyart [Pro͡ajā'r] franzöſ. Biograph.

Prudence, engl. [Prū'dĕnß] Prudentia.

Prude'ntĭus (A.), chriſtl. lat. Dichter.

Prud'homme (L.) [Prüdŏ'm] franzöſ. Reiſebeſchreiber.

Prudhon (P. P.) [Prüdŏ'n͡s] franzöſ. Maler.

Pruès [Prüä'] franzöſ. Krieger.

Pruijs van der Hoeven [Pruēĭ's van der Hūv'n] holländ. Schriftſteller.

Prus [Prūß] **(Boleslā'us),** Deckname des poln. Romanſchriftſtellers Alexander Glowacki [Glŏwă'ßkĭ].

Prū'sa (Προῦσα), a. G., Stadt in Bithynien, noch jetzt ſo genannt.

Pru'sĭas (Προυσίας), a. Gſch., zwei Könige v. Bithynien.

Prycetown [Prēī'ßtaun] Stadt in Hinterindien.

Prynne (W.) [Prĭnn] engl. Geſchichtsſchreiber.

Prytanē'um (Πρυτανεῖον), a. G., das Verſammlungshaus der Prytānes od. Vorſteher des Senats in Griechenland, wo dieſe während ihrer Amtsführung, aber auch andere um den Staat verdiente Männer auf öffentliche Koſten ſpeiſten.

Pry'tănis (Πρύτανις), a. Gſch., König v. Sparta.

Pryse (W.) [Preis] engl. Altertumsforſcher.

Przasznysz [Prſchă'ſchnüſch] Kreis und Stadt in Ruſſiſch-Polen.

Przedbórz [Prſchă'dbürſch] Stadt in Ruſſiſch-Polen.

Przemyśl [Prſchă'miſhl] Kreis u. Stadt in Galizien; —, ſ. **Přemysl.**

Przemyslaw (Leszek) [Prſchemü'ßlaw] König der alten Sarmaten.

Przerośl [Prſchă'roſhl] Stadt in Ruſſiſch-Polen.

Przewo [Prſchă'wo] Stadt in der preuß. Provinz Poſen.

Przeworsk [Prſchă'worßk] Stadt in Galizien.

Przibram [Prſchĕ'brăm] Stadt in Böhmen.

Przypec [Prſchü'păz] Fluß im europ. Rußland.

Przyrów [Prſchü'ruw] Stadt in Ruſſiſch-Polen.

Przysucha [Prſchüßü'cha] Stadt in Ruſſiſch-Polen.

Psa'măthe, Psamăthē'a (Ψαμαθη, Ψαμάθεια), Myth., eine Nereïde, Mutter des Phokus.

Psamăthū's (Ψαμαθοῦς), a. G., Stadt in Lakonika.

Psammenī'tus (Ψαμμ'νιτος), a. Gſch., König v. Ägypten.

Psamme'tĭchus (Ψαμμήτιχος), a. Gſch., König v. Ägypten.

Psammū'this (Ψάμμουθις), a. Gſch., König v. Ägypten.

Pseaume (N.) [Pſōm] franzöſ. Theologe.

Psĕ'cas (Ψεκάς), a. Gſch., Name einer Nymphe; Name einer Sklavin.

Pseudo- (Ψευδο-) = Lügen-, Falſch-, z. B. **Pseudophili'ppus** (Ψευδοφίλιππος), Lügenphilipp, Beiname des Sklaven Andri'ſkos, der ſich für Philipp, Sohn des Perſeus, ausgab.

Psiloriti [Pſilorī'ti] Bergſpitze auf der Inſel Kandia.

Psōphis (Ψωφίς), a. G., Stadt in Arkadien.

Psychagō'gos (Ψυχαγωγός), Myth., (Seelenführer), Beiname des Hermes.

Psȳ'chē (Ψυχή), Myth., Geliebte des Gottes Eros oder Amor.

Psyttalī'a (Ψυττάλεια), a. G., kleine Inſel im Myrtoïſchen Meere.

Pte'lĕon (Πτελεόν), a. G., Stadt in Theſſalien, jetzt Fte'lia.

Pterelā'os (Πτερέλαος), Myth., König auf der Inſel Taphos.

Ptolemāe'us Alorī'tes (Πτολεμαῖος ὁ Ἀλωρίτης), a. Gſch., König v. Macedonien.

Ptolemae'us Eue'rgĕtes (Πτ. ὁ Εὐεργέτης); **P. Epi'phănes** (Πτ. ὁ Ἐπιφανής); **P. VIII. La'thy̆rus** (Πτ. ὁ Λάθυρος); **P. Philo'pător** (Πτ. ὁ Φιλοπάτωρ), a. Gſch., Könige v. Ägypten.

Ptolemā'is (Πτολεμαΐς), a. G., Stadt in Ägypten; —, Stadt in Kyrenaïka; —, Stadt in Äthiopien.

Pto'lĭchus (Πτόλιχος), a. Gſch., griech. Bildgießer v. der Inſel Ägīna.

Publi'cĭus, a. Gſch., röm. Geſchlechtsname.

Public Ledger (Th.) [Dſhī Pŏ'blĭk Lĕ'dſhĕr] Name einer engl. Zeitſchrift.

Publi'cŏla, a. Gſch., Name fünf verſchiedener Römer.

Publi'lĭus, a. Gſch., röm. Geſchlechtsname.

Pucci (A.) [Pŭ'ttſchi] ital. Dichter.

Pucelle d'Orléans [Püßă'l d'Orleā'n͡s, (Mädchen v. O.)] Name eines Gedichts von Voltaire.

Puchacay [Putſchakā'-i] Bezirk in Chile, Südamerika.

Pucitta [Putſchĭ'tta] ital. Operndichter.

Puebla (La) de Alcocer [Puē'bla de Alkodſă'r], **P. de Arganzon** [P. de Argandſō'n], **P. de Montalban** [P. de Montalbă'n], **P. de Sancho Perez** [P. de ßă'ntſcho Pĕ'reds] Städte in Spanien.

Puebla de la Paz [Pue'bla de la Pads] Heidenbekehrungsort in Mejiko.
Puebla (La) de los Angeles [La Pue'bla de los A'nchchéles] Stadt in Mejiko.
Puebla vieja de Tampico [Pue'bla wi=e'chcha de Tampi'ko] Stadt in Mejiko.
Pueblo de Constitucion [Pue'blo de Konstitudsiō'n] Hafen in Chile, Südamerika.
Puelches [Pue'ltsches] Volk in Chile u. Patagonien.
Puerto Cabello (Cavello) [Pue'rto Kabe'ljo] Stadt in Kolumbia, Mittelamerika.
Puerto de España [Pue'rto de Esspā'nja] Stadt auf der westind. Insel Trinidad.
Puerto de las Aguilas [Pue'rto de las A'gilas], **P— Marin** [P. Mari'n], **P— Real** [P. Reā'l] Städte in Spanien.
Puerto Principe [Pue'rto Pri'nßipe] Stadt auf der span. Insel Kuba.
Puerto Rico [Pue'rto Ri'ko] span.; **Portori'co**, ital., span. Insel der Großen Antillen.
Puerto viejo [Pue'rto wi=e'chcho] Stadt in Kolumbia, Mittelamerika.
Püspöki [Pü'schpöki] zwei Marktflecken in Ungarn.
Pugatschew (Jemelka) [Pugatsche'ff] der für Peter III. sich ausgebende Anführer der aufrührerischen donischen Kosaken.
Puget (P.) [Püschā'] franz. Maler, Bildhauer u. Baumeister.
Pughe (W. O.) [Pjūk] englischer Schriftsteller.
Pugin (A.) [Pjū'dshin] englischer Kupferstecher.
Puglia [Pū'lja] ital. Name v. Apulien.
Puicerda, s. **Puigcerda.**
Puigblanch (A.) [Puigbla'ntsch] span. Geschichtsschreiber.
Puigcerdá, Puicerdá [Puidserdā'] Stadt in Spanien.
Puisaye [Püisä'] (comte, de la), frz. royalistischer Parteigänger.
Puisieux [Püisiö'] französ. Schriftstellerin.
Puissant (L.) [Püißā'n^ng] französ. Mathematiker.
Pujols [Püshō'l] Stadt in Frankreich.
Pukancz [Pū'kanz] Stadt in Ungarn.
Pulawski [Puulla'wßki] poln. Adelsgeschlecht.
Pulawy [Puullā'wü] Dorf in Russisch-Polen.
Pulchueles [Pultschue'les] Kinder eines Europäers u. einer Ochavona [Otschawō'na] in Südamerika.
Pulci [Pū'ltschi] zwei ital. Dichter und Schriftsteller.
Pulgar (H. del) [Pulgā'r] spanischer Geschichtsschreiber.
Pu'lkowa, Berg mit einer Sternwarte im europ. Rußland.
Pulleyn (R.) [Pū'llin] engl. Philosoph.
Pulszky [Pu'lßki] (F.), ungar. Jurist u. Staatsmann.
Pultawa, s. **Poltawa.**
Pulteney (R.) [Pö'ltni] engl. Botaniker.
Pultusk [Pu'ltußk] Kreis und Stadt in Rußland.
Punch [Pönsch] engl. Witzblatt, nach dem engl. Hanswurst P. benannt.
Punderpoor [Pünderpū'r] Stadt in Vorderindien.
Punhete [Punje'te] Flecken in Portugal.
Punjaub [Pündshoa'b] Provinz in Ostindien.
Puño [Pu'njo] Provinz u. Stadt in Perū; Fluß in Südamerika.
Punta Delgada [Pū'nta Delgā'da] Stadt auf der Azorischen Insel San Miguel.
Punta de Ocoa [P. de Okkō'a] Vorgebirge auf der westind. Insel Kuba.
Punta del Peñon [P. del Penjō'n] Vorgebirge auf Pue'rto Riko.
Puntales [Puntā'les] Bai bei Kadiz.
Pupiē'nus, a. Gsch., röm. Kaiser.
Purace [Purā'dse] Vulkan in Nueva Granāda, Südamerika.
Purā'nas, Titel eines indischen Werks, das geschichtliche Bruchstücke u. Götterlegenden der alten Indier enthält.
Purbeck [Pö'rbeck] Halbinsel in England.
Purcell [Pö'rßell] (H.), engl. Tondichter.
Purchas (S.) [Pö'rtschäß] engl. Theologe u. Reisebeschreiber.
Purchena [Purtsche'na] Stadt in Spanien.
Puricelli [Puritsche'lli] ital. Satiriker.
Purificacion [Purifikadsiō'n] Dorf im Staate Oriental del Uruguay, Südamerika.
Purmerend [Pö'rmerend] Stadt in den Niederlanden.
Purneah [Purnī'] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.
Purus [Purū's] Fluß in Brasilien.
Purver (A.) [Pö'rwer] engl. Schriftsteller.
Pury de Torellas [Pū'ri de Tore'ljas] hoher Berg auf der Insel Mallorka.
Puschkin (A. S.) [Pū'schkin] russ. Dichter u. Schriftsteller.
Pusey [Pjū'si] (E.), engl. Theologe, Begründer des Puseyismus.
Pusztowoitow [Pußtoweū'töff] (Anna), poln. Vaterlandsfreundin.
Puteā'nus (E.), eigtl. **Henrik van Put**, niederländ. Altertumsforscher u. Geschichtsschreiber.
Puteaux [Pütō'] Dorf bei Paris.
Putē'oli, a. G., Stadt in Kampanien, jetzt **Puzzu'oli.**
Puthod [Pütō'] französ. General.
Putiwl [Putī'wl] Stadt im europäischen Rußland.
Putjatin [Pu'tjatin] russ. Adelsgeschlecht.
Putnam [Pö'tnäm] 4 Grafschaften in Nordamerika; (J.), nordamerikan. General.
Putney [Pö'tni] Flecken in England.
Puttenham (G.) [Pö't'nhäm] englischer Schriftsteller.

Prout (W.) [Praut] engl. Chemiker und Mineralog.

Provence, s. **La Provence.**

Provera [Prŏwă'ra] östr. General.

Providence [Prŏ'wĭdĕnß] Grafschaft, Fluß u. mehrere Städte in Nordamerika.

Provincetown [Prŏ'wĭnßtaun] Stadt in Nordamerika.

Provins [Prowă'n͡s] Stadt in Frankreich.

Proyart [Pro͡ajă'r] französ. Biograph.

Prudence, engl. [Prū'dĕnß] Prudentia.

Prude'ntĭus (A.), christl. lat. Dichter.

Prud'homme (L.) [Prüdŏ'm] französ. Reisebeschreiber.

Prudhon (P. P.) [Prüdŏ'n͡] französ. Maler.

Pruès [Prüă'] französ. Krieger.

Pruijs van der Hoeven [Pruei's van der Hūv'n] holländ. Schriftsteller.

Prus [Prūß] **(Boleslā'us),** Deckname des poln. Romanschriftstellers Alexander Glowacki [Glŏwă'ßki].

Prū'sa (*Προῦσα*), a. G., Stadt in Bithynien, noch jetzt so genannt.

Pru'sĭas (*Προυσίας*), a. Gsch., zwei Könige v. Bithynien.

Prycetown [Prei'ßtaun] Stadt in Hinterindien.

Prynne (W.) [Prinn] engl. Geschichtsschreiber.

Prytanē'um (*Πρυτανεῖον*), a. G., das Versammlungshaus der Prytanes od. Vorsteher des Senats in Griechenland, wo diese während ihrer Amtsführung, aber auch andere um den Staat verdiente Männer auf öffentliche Kosten speisten.

Pry'tănis (*Πρύτανις*), a. Gsch., König v. Sparta.

Pryse (W.) [Preis] engl. Altertumsforscher.

Przasznysz [Prschă'schnüsch] Kreis und Stadt in Russisch-Polen.

Przedbórz [Prschă'dbŭrsch] Stadt in Russisch-Polen.

Przemyśl [Prschă'mißl] Kreis u. Stadt in Galizien; —, s. **Přemysl.**

Przemyslaw (Leszek) [Prschemü'ßlaw] König der alten Sarmaten.

Przerośl [Prschă'roßl] Stadt in Russisch-Polen.

Przewo [Prschă'wo] Stadt in der preuß. Provinz Posen.

Przeworsk [Prschă'worßk] Stadt in Galizien.

Przibram [Prschĕ'brăm] Stadt in Böhmen.

Przypec [Prschü'păß] Fluß im europ. Rußland.

Przyrów [Prschü'ruw] Stadt in Russisch-Polen.

Przysucha [Prschüßū'cha] Stadt in Russisch-Polen.

Psa'măthe, Psamăthē'a (*Ψαμάθεια*), Myth., eine Nereide, Mutter des Phokus.

Psamăthū's (*Ψαμαθοῦς*), a. G., Stadt in Lakonika.

Psammenī'tus (*Ψαμμ 'νιτος*), a. Gsch., König v. Ägypten.

Psamme'tĭchus (*Ψαμμήτιχος*), a. Gsch., König v. Ägypten.

Psammū'this (*Ψάμμουθις*), a. Gsch., König v. Ägypten.

Pseaume (N.) [Psōm] französ. Theologe.

Psĕ'cas (*Ψεκάς*), a. Gsch., Name einer Nymphe; Name einer Sklavin.

Pseudo- (*Ψευδο-*) = Lügen-, Falsch-, z. B. **Pseudophili'ppus** (*Ψευδοφίλιππος*), Lügenphilipp, Beiname des Sklaven Andri'skos, der sich für Philipp, Sohn des Perseus, ausgab.

Psiloriti [Psilorī'ti] Bergspitze auf der Insel Kandia.

Psōphis (*Ψωφίς*), a. G., Stadt in Arkadien.

Psychagō'gos (*Ψυχαγωγός*), Myth., (Seelenführer), Beiname des Hermes.

Psy̆'chē (*Ψυχή*), Myth., Geliebte des Gottes Eros oder Amor.

Psyttalī'a (*Ψυττάλεια*), a. G., kleine Insel im Myrtoischen Meere.

Pte'lĕon (*Πτελεόν*), a. G., Stadt in Thessalien, jetzt Fte'lia.

Pterelā'os (*Πτερέλαος*), Myth., König auf der Insel Taphos.

Ptolemae'us Alorī'tes (*Πτολεμαῖος ὁ Ἀλωρίτης*), a. Gsch., König v. Macedonien.

Ptolemae'us Eue'rgĕtes (*Πτ. ὁ Εὐεργέτης*); **P. Epi'phănes** (*Πτ. ὁ Ἐπιφανής*); **P. VIII. La'thy̆rus** (*Πτ. ὁ Λάθυρος*); **P. Philo'pător** (*Πτ. ὁ Φιλοπάτωρ*), a. Gsch., Könige v. Ägypten.

Ptolemā'is (*Πτολεμαΐς*), a. G., Stadt in Ägypten; —, Stadt in Kyrenaika; —, Stadt in Äthiopien.

Pto'lĭchus (*Πτόλιχος*), a. Gsch., griech. Bildgießer v. der Insel Ägīna.

Publi'cĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Public Ledger (Th.) [Dshi Pŏ'blik Lĕ'ddshĕr] Name einer engl. Zeitschrift.

Publi'cŏla, a. Gsch., Name fünf verschiedener Römer.

Publi'lĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Pucci (A.) [Pŭ'ttschi] ital. Dichter.

Pucelle d'Orléans [Püßă'l d'Orleā'n͡] (Mädchen v. O.)] Name eines [illegible] v. Voltaire.

Puchacay [Putschaka'i] Bezirk in [illegible] Südamerika.

Pucit[illegible]

Pu[illegible]

[illegible]

Puebla de la Paz [Puē'bla de la Pāds] Heidenbekehrungsort in Mējiko.

Puebla (La) de los Angeles [La Puē'bla de los A'ndchĕlēs] Stadt in Mējiko.

Puebla vieja de Tampico [Puē'bla wi-ē'chcha de Tampī'ko] Stadt in Mējiko.

Pueblo de Constitucion [Puē'blo de Konstitudsiō'n] Hafen in Chile, Südamerika.

Puelches [Puĕ'ltsches] Volk in Chile u. Patagonien.

Puerto Cabello (Cavello) [Puĕ'rto Kabĕ'ljo] Stadt in Kolumbia, Mittelamerika.

Puerto de España [Puĕ'rto de Esspă'nja] Stadt auf der westind. Insel Trinidad.

Puerto de las Aguilas [Puĕ'rto de las A'gīlas], **P— Marin** [P. Marī'n], **P— Real** [P. Reā'l] Städte in Spanien.

Puerto Principe [Puĕ'rto Pri'nssipe] Stadt auf der span. Insel Kuba.

Puerto Rico [Puĕ'rto Rī'ko] span.; **Portorī'co,** ital., span. Insel der Großen Antillen.

Puerto viejo [Puĕ'rto wi-ē'chcho] Stadt in Kolumbia, Mittelamerika.

Püspöki [Pü'schpöki] zwei Marktflecken in Ungarn.

Pugatschew (Jemelka) [Pugatschĕ'ff] der für Peter III. sich ausgebende Anführer der aufrührerischen donischen Kosaken.

Puget (P.) [Püshā'] franz. Maler, Bildhauer u. Baumeister.

Pughe (W. O.) [Pjūk] englischer Schriftsteller.

Pugin (A.) [Pjū'dshĭn] englischer Kupferstecher.

Puglia [Pū'lja] ital. Name v. Apulien.

Puicerda, s. **Puigcerda.**

Puigblanch (A.) [Puigbla'ntsch] span. Geschichtsschreiber.

Puigcerdá, Puicerdá [Puidserdā'] Stadt in Spanien.

Puisaye [Püisā'] (comte, de la), frz. royalistischer Parteigänger.

Puisieux [Püisiō'] französ. Schriftstellerin.

Puissant (L.) [Püissā'nᵍ] französ. Mathematiker.

Pujols [Püshŏ'l] Stadt in Frankreich.

Pukancz [Pū'kānz] Stadt in Ungarn.

Pulawski [Puᵘllă'wsski] poln. Adelsgeschlecht.

Pulawy [Puᵘllā'wü] Dorf in Russisch-Polen.

Pulchueles [Pultschuĕ'les] Kinder eines Europäers u. einer Ochavona [Otschawō'na] in Südamerika.

Pulci [Pū'ltschi] zwei ital. Dichter und Schriftsteller.

P[illegible] (H. de[illegible] [illegible]scher Ge-[illegible] [illegible]arte [illegible] [illegible]

Pultawa, s. **Poltawa.**

Pulteney (R.) [Pŏ'ltni] engl. Botaniker.

Pultusk [Pu'ltussk] Kreis und Stadt in Rußland.

Punch [Pŏnsch] engl. Witzblatt, nach dem engl. Hanswurst P. benannt.

Punderpoor [Pŭndĕrpū'r] Stadt in Vorderindien.

Punhete [Punjē'tĕ] Flecken in Portugal.

Punjaub [Pŭndshoa'b] Provinz in Ostindien.

Puño [Pu'njo] Provinz u. Stadt in Perū; Fluß in Südamerika.

Punta Delgada [Pū'nta Delgā'da] Stadt auf der Azorischen Insel San Miguēl.

Punta de Ocoa [P. de Okkō'a] Vorgebirge auf der westind. Insel Kuba.

Punta del Peñon [P. del Penjō'n] Vorgebirge auf Puĕ'rto Riko.

Puntales [Puntā'les] Bai bei Kadiz.

Pupiē'nus, a. Gsch., röm. Kaiser.

Purace [Purā'dse] Vulkan in Nueva Granāda, Südamerika.

Purā'nas, Titel eines indischen Werks, das geschichtliche Bruchstücke u. Götterlegenden der alten Indier enthält.

Purbeck [Pŏ'rbĕck] Halbinsel in England.

Purcell [Pŏ'rssĕll] (H.), engl. Tondichter.

Purchas (S.) [Pŏ'rtschăss] engl. Theolog u. Reisebeschreiber.

Purchena [Purtschē'na] Stadt in Spanien.

Puricelli [Puritschĕ'lli] ital. Satiriker.

Purificacion [Purifikadsiō'n] [illegible] Staate Oriental del Uruguay, Südamerika.

Purmerend [Pŏ'rmĕrend] Stadt in den Niederlanden.

Purneah [Purnī'] Bezirk [illegible] Vorderindien.

Purus [Purū's] Fluß in [illegible]

Purver (A.) [Pŏ'rwĕr] [illegible]

Pury de Torellas [illegible] hoher Berg auf der [illegible]

Puschkin (A. S.) [illegible] ter u. Schriftsteller.

Pusey [Pjū'si] [illegible] gründer des [illegible]

Pusztowoitow [illegible] poln. Vaterland[illegible]

Puteā'nus [illegible] niederländ. [illegible] schreiber.

Puteaux [illegible]

Puteŏli [illegible] Kampanien, jetzt P[illegible]

Puthod [illegible]

Putiwl [illegible] Rußland.

Putjatin [illegible]

Putnam [illegible]

Putney [illegible]

Puttenham (G.) [illegible] Schriftsteller.

Prout (W.) [Praut] engl. Chemiker und Mineralog.

Provence, s. **La Provence.**

Provera [Prŏwă'ra] östr. General.

Providence [Prŏ'wĭdĕnß] Grafschaft, Fluß u. mehrere Städte in Nordamerika.

Provincetown [Prŏ'winßtaun] Stadt in Nordamerika.

Provins [Prowä'nß] Stadt in Frankreich.

Proyart [Proajā'r] französ. Biograph.

Prudence, engl. [Prū'dĕnß] Prudentia.

Prude'ntĭus (A.), christl. lat. Dichter.

Prud'homme (L.) [Prüdŏ'm] französ. Reisebeschreiber.

Prudhon (P. P.) [Prüdo'nß] französ. Maler.

Pruès [Prüä'] französ. Krieger.

Pruijs van der Hoeven [Pruei's van der Hūv'n] holländ. Schriftsteller.

Prus [Prūß] **(Boleslā'us),** Deckname des poln. Romanschriftstellers Alexander Glowacki [Glŏwă'tzki].

Prū'sa (*Προῦσα*), a. G., Stadt in Bithynien, noch jetzt so genannt.

Pru'sĭas (*Προυσίας*), a. Gsch., zwei Könige v. Bithynien.

Prycetown [Prei'ßtaun] Stadt in Hinterindien.

Prynne (W.) [Prinn] engl. Geschichtsschreiber.

Prytanē'um (*Πρυτανεῖον*), a. G., das Versammlungshaus der Prytănes od. Vorsteher des Senats in Griechenland, wo diese während ihrer Amtsführung, aber auch andere um den Staat verdiente Männer auf öffentliche Kosten speisten.

Pry'tănis (*Πρύτανις*), a. Gsch., König v. Sparta.

Pryze (W.) [Preis] engl. Altertumsforscher.

Przasznysz [Prschā'schnüsch] Kreis und Stadt in Russisch-Polen.

Przedbórz [Prschă'dbürsch] Stadt in Russisch-Polen.

Przemyśl [Prschă'mishl] Kreis u. Stadt in Galizien; —, s. **Přemysl.**

Przemyslaw (Lessek) [Prschemü'ßlaw] König der alten Sarmaten.

Przerośl [Prschä'roshl] Stadt in Russisch-Polen.

Przewo [Prschä'wo] Stadt in der preuß. Provinz Posen.

Przeworsk [Prschä'worßk] Stadt in Galizien.

Przibram [Prschĕ'brăm] Stadt in Böhmen.

Przypec [Prschü'păz] Fluß im europ. Rußland.

Przyrów [Prschü'ruw] Stadt in Russisch-Polen.

Przysucha [Prschüßū'cha] Stadt in Russisch-Polen.

Psa'măthe, Psamăthē'a (*Ψαμαθη, Ψαμάθεια*), Myth., eine Nereïde, Mutter des Phokus.

Psamăthū's (*Ψαμαθοῦς*), a. G., Stadt in Lakonika.

Psammenī'tus (*Ψαμμ'νιτος*), a. Gsch., König v. Ägypten.

Psamme'tĭchus (*Ψαμμήτιχος*), a. Gsch., König v. Ägypten.

Psammū'this (*Ψάμμουθις*), a. Gsch., König v. Ägypten.

Pseaume (N.) [Psōm] französ. Theologe.

Psĕ'cas (*Ψεκάς*), a. Gsch., Name einer Nymphe; Name einer Sklavin.

Pseudo- (*Ψευδο-*) = Lügen-, Falsch-, z. B. **Pseudophili'ppus** (*Ψευδοφίλιππος*), Lügenphilipp, Beiname des Sklaven Andri'skos, der sich für Philipp, Sohn des Perseus, ausgab.

Psiloriti [Psilorī'ti] Bergspitze auf der Insel Kandia.

Psōphis (*Ψωφίς*), a G., Stadt in Arkadien.

Psychagō'gos (*Ψυχαγωγός*), Myth., (Seelenführer), Beiname des Hermes.

Psȳ'chē (*Ψυχή*), Myth., Geliebte des Gottes Eros oder Amor.

Psyttalī'a (*Ψυττάλεια*), a. G., kleine Insel im Myrtoïschen Meere.

Pte'lĕon (*Πτελεόν*), a. G., Stadt in Thessalien, jetzt Fte'lia.

Pterelā'os (*Πτερέλαος*), Myth., König auf der Insel Taphos.

Ptolemāe'us Alorī'tes (*Πτολεμαῖος ὁ Ἀλωρίτης*), a. Gsch., König v. Macedonien.

Ptolemāe'us Eue'rgĕtes (*Πτ. ὁ Εὐεργέτης*); **P. Epi'phănes** (*Πτ. ὁ Ἐπιφανής*); **P. VIII. La'thȳrus** (*Πτ. ὁ Λάθυρος*); **P. Philo'pător** (*Πτ. ὁ Φιλοπάτωρ*), a. Gsch., Könige v. Ägypten.

Ptolemā'is (*Πτολεμαΐς*), a. G., Stadt in Ägypten; —, Stadt in Kyrenaïka; —, Stadt in Äthiopien.

Pto'lĭchus (*Πτόλιχος*), a. Gsch., griech. Bildgießer v. der Insel Ägina.

Publi'cĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Public Ledger (Th.) [Dshī Pŏ'blĭk Lĕ'ddshĕr] Name einer engl. Zeitschrift.

Publi'cŏla, a. Gsch., Name fünf verschiedener Römer.

Publi'lĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Pucci (A.) [Pŭ'ttschi] ital. Dichter.

Pucelle d'Orléans [Püßä'l d'Orleä'nß, (Mädchen v. O.)] Name eines Gedichts von Voltaire.

Puchacay [Putschakā'-i] Bezirk in Chile, Südamerika.

Pucitta [Putschī'tta] ital. Operndichter.

Puebla (La) de Alcocer [Pue'bla de Alkodßā'r], **P. de Arganzon** [P. de Argandßō'n], **P. de Montalban** [P. de Montalbā'n], **P. de Sancho Perez** [P. de ßā'ntscho Pĕ'reds] Städte in Spanien.

Puebla de la Paz [Pue'bla de la Pāds] Heidenbekehrungsort in Mejiko.

Puebla (La) de los Angeles [La Pue'bla de los A'ndchěles] Stadt in Mejiko.

Puebla vieja de Tampico [Pue'bla wi-e'chcha de Tampi'ko] Stadt in Mejiko.

Pueblo de Constitucion [Pue'blo de Konstitudsiō'n] Hafen in Chile, Südamerika.

Puelches [Pue'ltsches] Volk in Chile u. Patagonien.

Puerto Cabello (Cavello) [Pue'rto Kabe'ljo] Stadt in Kolumbia, Mittelamerika.

Puerto de España [Pue'rto de Esspă'nja] Stadt auf der westind. Insel Trinidad.

Puerto de las Aguilas [Pue'rto de las A'gilas], **P— Marin** [P. Mari'n], **P— Real** [P. Reā'l] Städte in Spanien.

Puerto Principe [Pue'rto Pri'nßipe] Stadt auf der span. Insel Kuba.

Puerto Rico [Pue'rto Ri'ko] span.; **Portori'co**, ital., span. Insel der Großen Antillen.

Puerto viejo [Pue'rto wi-e'chcho] Stadt in Kolumbia, Mittelamerika.

Püspöki [Pü'schpöki] zwei Marktflecken in Ungarn.

Pugatschew (Jemelka) [Pugatsche'ff] der für Peter III. sich ausgebende Anführer der aufrührerischen donischen Kosaken.

Puget (P.) [Püschā'] franz. Maler, Bildhauer u. Baumeister.

Pughe (W. O.) [Pjūk] englischer Schriftsteller.

Pugin (A.) [Pjū'dschin] englischer Kupferstecher.

Puglia [Pū'lja] ital. Name v. Apulien.

Puicerda, s. **Puigcerda.**

Puigblanch (A.) [Puigbla'ntsch] span. Geschichtsschreiber.

Puigcerdá, Puicerdá [Puidserdā'] Stadt in Spanien.

Puisaye [Püisā'] **(comte, de la)**, frz. royalistischer Parteigänger.

Puisieux [Püisiö'] französ. Schriftstellerin.

Puissant (L.) [Püißa'n^g] französ. Mathematiker.

Pujols [Püschō'l] Stadt in Frankreich.

Pukancz [Pū'kanz] Stadt in Ungarn.

Pulawski [Puulla'wßki] poln. Adelsgeschlecht.

Pulawy [Puulla'wü] Dorf in Russisch-Polen.

Pulchueles [Pultschue'les] Kinder eines Europäers u. einer Ochavona [Otschawō'na] in Südamerika.

Pulci [Pū'ltschi] zwei ital. Dichter und Schriftsteller.

Pulgar (H. del) [Pulgā'r] spanischer Geschichtsschreiber.

Pu'lkŏwa, Berg mit einer Sternwarte in europ. Rußland.

Pulleyn (R.) [Pŭ'llin] engl. Philosoph.

Pulszky [Pu'lßki] **(F.)**, ungar. Jurist u. Staatsmann.

Pultawa, s. **Poltawa.**

Pulteney (R.) [Pŏ'ltni] engl. Botaniker.

Pultusk [Pu'ltußk] Kreis und Stadt in Rußland.

Punch [Pönsch] engl. Witzblatt, nach dem engl. Hanswurst P. benannt.

Punderpoor [Pündĕrpū'r] Stadt in Vorderindien.

Punhete [Punje'te] Flecken in Portugal.

Punjaub [Pündschoa'b] Provinz in Ostindien.

Puño [Pu'njo] Provinz u. Stadt in Perū; Fluß in Südamerika.

Punta Delgada [Pŭ'nta Delgā'da] Stadt auf der Azorischen Insel San Miguēl.

Punta de Ocoa [P. de Okko'a] Vorgebirge auf der westind. Insel Kuba.

Punta del Peñon [P. del Penjō'n] Vorgebirge auf Pue'rto Riko.

Puntales [Puntā'les] Bai bei Kadiz.

Pupie'nus, a. Gsch., röm. Kaiser.

Purace [Purā'dse] Vulkan in Nuēva Granāda, Südamerika.

Purā'nas, Titel eines indischen Werks, das geschichtliche Bruchstücke u. Götterlegenden der alten Indier enthält.

Purbeck [Pŏ'rbĕck] Halbinsel in England.

Purcell [Pŏ'rßĕll] **(H.)**, engl. Tondichter.

Purchas (S.) [Pŏ'rtschăß] engl. Theologe u. Reisebeschreiber.

Purchena [Purtsche'na] Stadt in Spanien.

Puricelli [Puritsche'lli] ital. Satiriker.

Purificacion [Purifikadsiō'n] Dorf im Staate Oriental del Uruguay, Südamerika.

Purmerend [Pŏ'rmĕrend] Stadt in den Niederlanden.

Purneah [Purnī'] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.

Purus [Purū's] Fluß in Brasilien.

Purver (A.) [Pŏ'rwĕr] engl. Schriftsteller.

Pury de Torellas [Pū'ri de Tore'ljas] hoher Berg auf der Insel Mallorka.

Puschkin (A. S.) [Pŭ'schkin] russ. Dichter u. Schriftsteller.

Pusey [Pjū'si] **(E.)**, engl. Theologe, Begründer des Puseyismus.

Pusztowoitow [Püßtoweū'töff] **(Anna)**, poln. Vaterlandsfreundin.

Puteā'nus (E.), eigtl. **Henrik van Put**, niederländ. Altertumsforscher u. Geschichtsschreiber.

Puteaux [Pütō'] Dorf bei Paris.

Putē'oli, a. G., Stadt in Kampanien, jetzt **Puzzu'oli.**

Puthod [Pütō'] französ. General.

Putiwl [Putī'wl] Stadt im europäischen Rußland.

Putjatin [Pu'tjatin] russ. Adelsgeschlecht.

Putnam [Pŏ'tnăm] 4 Grafschaften in Nordamerika; **(J.)**, nordamerikan. General.

Putney [Pŏ'tni] Flecken in England.

Puttenham (G.) [Pŏ't'nhăm] englischer Schriftsteller.

Puvis de Chavannes [Püwi' dŏ Schawa'nn'] (P.), französ. Maler.
Puy (P. du) [Dü Püi'] französ. Schriftsteller.
Puy de Dôme [Püi' dĕ Dō'm] Bezirk in Frankreich.
Puy en Velay (Le) [Lĕ Püi' ān^s W'lā'] Stadt in Frankreich.
Puy-la-Roque [Püi' la Rŏk], **Puy-Laurens** [Püi' Lorā'n^s], **Puy l'Evêque** [Püi' Lewā'k] Städte in Frankreich.
Puységur (J de Chastenet, marquis de) [Püißegü'r dĕ Schät'nä'] französ. Geschichtsschreiber.
Puzol [Pudsŏ'l] Ortschaft in Spanien.
Puzzuoli (Pozzuoli) [Puzzuō'li] Stadt bei Neapel.
Pyat [Piā'] (F.), französ. Sozialist und Schriftsteller.
Py'dăras (*Πυδάρας*), a. G., Fluß in Thracien.
Py'dna (*Πύδνα*), a. G., Stadt in Macedonien.
Pye (H. J.) [Pei] engl. Philologe.
Py'gĕla (*Πύγελα*), a. G., Stadt in Jonien.
Pygmae'i (*Πυγμαῖοι*), Myth., fabelhaftes Volk des Altertums.
Pygmă'lĭon (*Πυγμαλίων*), Myth., König v. Kypros; —, König v. Tyrus.
Py'lădes (*Πυλάδης*), Myth., des Königs Strophios Sohn u. zärtlicher Freund des Orestes.
Pylae'mĕnes (*Πυλαιμένης*), Myth., Anführer der Paphlagonier vor Troja.
Pylā'on (*Πυλάων*), Myth., Sohn des Neleus (2s.) u. der Chloris.
Pyle (Th.) [Peil] engl. theolog. Schriftsteller.
Pylē'ne (*Πυλήνη*), a. G., Stadt in Ätolien, das spätere **Pro'schĭum** (*Πρόσχιον*).
Pylī'a (*Πυλία*), a. G., Bezirk in Griechenland.
Pylstaert, Pijlstaert [Pei'lstārt] Insel in Australien.
Pȳ'lus, Pȳ'lŏs (*Πύλος*), a. G., Stadt in Messenien.
Pynaker, Pijnaker (A.) [Pei'naker] niederländ. Landschaftsmaler.
Py'rămus (*Πύραμος*), a. Gsch., der unglückliche Liebhaber der eben so unglücklichen Thisbe v. Babylon.
Py'răsus (*Πύρασος*), a. G., Stadt in Thessalien.
Pyrē'ne (*Πυρήνη*), Myth., Tochter des südspan. Königs Bebryx.
Pyrénées-Orientales [Pirenē'sOriān^s-tā'l] Bezirk in Frankreich.
Pyrē'nĕus (*Πυρηνεύς*), Myth., Herrscher zu Daulis in Phokis.
Py'rgi (*Πύργοι*), a. G., Stadt in Elis.
Pyrgo'tĕles (*Πυργοτέλης*), a. Gsch., griechischer Steinschneider in Alexanders Zeitalter.
Pyriphle'gĕthon (*Πυριφλεγέθων*), Mythol., Feuerstrom in der Unterwelt.
Py'rŏis (*Πυρόεις*), Myth., eines der 4 Sonnenpferde; Sohn des Herakles u. Sternbild.
Pyro'măchus (*Πυρόμαχος*), a. Gsch., griech. Bildgießer.
Py'rrha (*Πύρρα*), Myth., Gemahlin des Prome'thĕus.
Py'rrhĭchus (*Πύρριχος*), a. G., Stadt in Lakonika.
Py'rrho (*Πύρρων*), a. Gsch., Philosoph aus Elis.
Py'rrhus (*Πύρρος*), a. Gsch., König von Epī'rus; auch früherer Name des Neopto'lemos, des Sohnes des Achi'lles.
Pythă'goras (*Πυθαγόρας*). a. Gsch., griech. Philosoph von der Insel Samos, Stifter der italischen Schule.
Py'thĕas (*Πυθέας*), a. Gsch., griech. Demagoge; —, Seefahrer, Geograph u. Astronom aus Marseille.
Pȳ'thĭa (*Πυθία*), a. Gsch., Priesterin des pythischen Apollo zu Delphi.
Pythias, s. **Phintĭas.**
Py'tho (*Πυθώ*), a. G., Gegend u. Stadt Delphi in Phokis.
Pythodō'rus (*Πυθόδωρος*), a. Gsch., griech. Bildgießer aus Theben.
Py'thōn (*Πύθων*), Myth., Sohn der Gäa, ein Drache, der in den Schluchten des Parnaß hauste.
Pytho'nĭce (*Πυθονίκη*), a. Gsch., schöne Geliebte des reichen Babyloniers Harpălus.
Pytho'pŏlis (*Πυθόπολις*), a. G., Stadt in Bithynien (sonst Antiochia).

Q.

Quacuragua [Kwakurā'gwă] Gebirge in Brasilien.
Quā'di, a. G., Völkerschaft Germaniens.
Quadra (Gil de la) [Kwā'dra] spanischer Minister des Innern.
Qua'drĭfons, d. h. vierstirnig, Myth., Beiname des Jā'nus.
Quadrio [Kwā'drĭo] ital. Jesuit, Rechtslehrer u. Schriftsteller.
Quagliati (P.) [Kwaljā'ti] ital. Schauspieler u. Tonkünstler.
Quaglio [Kwā'ljo] Name einer aus Oberitalien stammenden, in Bayern ansässigen berühmten Künstlerfamilie.

Quaini (L.) [Kwa=ī'ni] ital. Maler.

Qualgayoc [Kwalgajō'k] Bergwerksort in Perū.

Qualla Town [Kuoa'llă Taun] Bezirk in Nord=Karolina, Nordamerika.

Qualø [Kwā'lō] Insel bei Norwegen.

Quaregnon [Kwarānjō'n⁸] Ortschaft in Belgien.

Quarini [Kwarī'ni] ital. Familienname.

Quarles (F.) [Kuoarlß] engl. Dichter.

Quarnero [Kwa'rnĕro] Meerbusen im Adriatischen Meere.

Quarterly Review [Kwoa'rtĕrli Riwjū'] Titel einer engl. Zeitschrift.

Quarterones [Kwarterō'nes (Mz. von **Quarterō'n**)] Kinder eines Europäers und einer Mestiza od. Mulattin.

Quatre Bras [Katr' Brā'] Meierhof u. Schlachtort in Belgien bei Waterloo.

Quatrefages de Bréau [Katrfa'sh dŏ Breō'] (J. L. A. de), franz. Naturforscher.

Quatremère de Quincy (A. Ch.) [Katrmā'r d'Kān⁸ßī'] französ. Schriftsteller auf dem Gebiete der Kunst; frz. Orientalist.

Quatremère Disjonval (D. B.) [Katrmā'r Dishon⁸wā'll] französ. Naturforscher.

Quebec [Ku=ī'bĕk] Bezirk, Kreis, Grafschaft u. Stadt in Nordamerika.

Quebedo (Vasco Mosinho de) [Kebē'dū] portug. Dichter.

Queen Ann [Ku=īn Ănn] Grafschaft in Nordamerika.

Queen'sbench [Ku=ī'nsbĕntsch] Name eines engl. königl. Obergerichts.

Queen'sborough [Ku=ī'nsbŏrō] Stadt in England.

Queen'sbury [Ku=ī'nsbŏrī] Städte in Nordamerika.

Queen'scounty [Ku=ī'nskauntī] Grafschaft in Irland.

Queensferry [Ku=ī'nsfĕrrī] Ortschaft in Schottland.

Queensland [Ku=ī'nsländ] engl. Ansiedlung in Australien.

Queenston [Ku=ī'nst'n] Stadt in Kanăda.

Queen'stown [Ku=ī'nstaun] Stadt in Irland.

Quein [Kā'n⁸] Art Burgunderwein.

Queiroz [Ke=īrō's] portugies. Kupferstecher.

Quélen [Kelā'n⁸] Erzbischof v. Paris.

Quelpaert [Kwe'lpārt] Insel bei Korēa.

Queluz [Kelū's] Dorf mit königl. Schlosse in Portugal.

Quentin (Saint-) [ßān⁸ Kan⁸tā'n⁸] Kreis, Stadt, Kanal, Marktflecken in Frankreich; —, Name einer polynesischen Inselgruppe.

Quentin Durward [Ku=ĕ'ntin Dŏ'ru=ărd] Name eines Romans von W. Scott.

Quérard (J. M.) [Kerā'r] französ. Bibliograph.

Quercino [Kwertschī'no] ital. Maler.

Quercy (Le) [Lö Kärßī']. vormal. Provinz Frankreichs.

Queretaro [Kerĕ'tăro] Provinz u. Stadt in Mĕjiko.

Querlon (A. G. Meusnier de) [Kărlō'n⁸] französ. Schriftsteller.

Querqueville [Kärkwī'l] befestigtes Dorf in Frankreich.

Quer y Martinez (J.) [Kĕr i Martī'neds] span. Botaniker.

Quesada [Keßā'da] Ortschaft in Spanien; —, span. Generalkapitän von Altkastilien.

Quesnay (F.) [Kănē'] Schriftsteller über Medizin u. Staatswirtschaft.

Quesne, s. **Du Quesne**.

Quesnel (P.) [Kănā'l] französ. theolog. Schriftsteller.

Quesnoy, s. **Le Quesnoy**.

Quessant [Kăßā'n⁸] Insel bei Frankreich.

Questembert [Kăstan⁸bā'r] Stadt in Frankreich.

Quetelet (L. A. J.) [Kătlā'] belgischer Schriftsteller u. Naturforscher.

Quevedo y Villegas (F. de) [Kewē'do i Wiljē'gaß] span. Dichter.

Queyries [Kărī'] ein roter Bordeaux=Wein.

Quezaltenango [Kedsaltenă'ngo] Provinz u. Dorf in Guatemā'la, Mittelamerika.

Quibdo [Kī'bdo] Stadt in Nuēva Granā'da, Mittelamerika.

Quiberon [Kībrō'n⁸] Halbinsel u. Städtchen an der französ. Küste.

Quiché od. **S. Cruz del Quiché** [Santa Krū'ds del Kitschē'] Dorf in Guatemāla, Mittelamerika.

Quichen [Kīschā'n⁸] französ. Admiral.

Quicherat [Kīsh'rā'] (J. E. J.), französ. Geschichtsschreiber.

Quichua [Kitschū'a] indian. Volksstamm in Südamerika.

Quick (J.) [Ku=ĭck] engl. Schauspieler.

Quicourt [Ku=ikōrt] Fluß in Nordamerika.

Quien (Michel) [Kīā'n⁸] französ. Dominikaner u. theolog. Schriftsteller.

Quien de la Neufville (J. le) [Lĕ Kīā'n⁸ d'la Nŏwī'l] franz. Geschichtsschreiber.

Quiernås [Kwī'rnōs] Kirchspiel auf der norwegischen Insel Averö.

Quiétistes (Les) [Lā Ki=eti'st] Name einer Glaubensgenossenschaft in Frankreich.

Quieto [Kwiā'to] Küstenfluß in Illyrien.

Quiévrain [Ki=ewrā'n⁸] Marktflecken in Belgien.

Quijote, s. **Don Quijote**.

Quilates, span. [Kilā'tes] Zweig des Atlas in Afrika.

Quilez [Kilē'ds] span. General der Karlisten.

Quiliman [Kilimā'n⁸], **Quilimanci** [Kilimă'n⁸ßi] zwei Flüsse auf der Ostküste v. Afrika.

Quilimane [Kilimā'ne] Stadt auf der Ostküste v. Afrika.

Quillan [Kijā'n⁸], **Quilleboeuf** [Kijbö'ff] zwei Städte in Frankreich.

Quillet (Cl.) [Kijā'] französ. Dichter.

Quillota [Kiljō'ta] Bezirk und Stadt in Chile, Südamerika.

Quiloa [Kilō'a] Reich auf der Ostküste v. Afrika.

Quimper [Kän⁸pä'r] Kreis in Frankreich.

Quimper-Corentin [Kän⁸pä'r-Koran⁸tā'n⁸] Stadt in Frankreich.

Quimperlay [Kän⁸pärlā'] Stadt in Frankreich.

Quimper sur Odet [Kän⁸pä'r ßür Odā'] Stadt in Frankreich.

Quin (J.) [Ku-ĭnn] engl. Schauspieler.

Quin (F. F.) [Kā'n⁸] französ. medizin. Schriftsteller.

Quinault (Ph.) [Kinō'] französ. Operndichter.

Quincey (Thomas de) [Ku-ĭ'nßi] engl. belletrist. Schriftsteller.

Quincy [Ku-ĭ'nßi] Stadt in Nordamerika; (J.), engl. Arzt u. Naturforscher; (J.), Führer des Aufstandes in Boston.

Quincy (Ch. Sevin, marquis de) [Kā'n⁸ßi'] französ. Geschichtsschreiber.

Quinet [Kinā'] (E.), französ. Schriftsteller.

Quinette (N. M.) [Kinä't] französischer Minister des Innern.

Quingey [Kän⁸schä] Stadt in Frankreich.

Quinquengrogne (La) [La Kän⁸kan⁸grō'nʲ] Titel eines Romans v. Viktor Hugo.

Quinquet [Kän⁸kā'] erster Verfertiger der Argandischen Lampen.

Quinson [Kän⁸ßō'n⁸] angenehmer Franzwein in der Provence.

Quinsonas [Kän⁸ßonā'] franz. Krieger.

Quintana (M. J. de) [Kintā'na] span. tragischer Dichter.

Quinterones, span. (Mz. von **Quinteron**) [Kinterō'nes] Mischlinge von weißen Eltern u. Quarteronen.

Quintiliā'nus (M. **Fa'bĭus**), a. Gsch., röm. Schriftsteller der Beredsamkeit.

Quintin [Kän⁸tā'n⁸] Stadt u. Marktflecken in Frankreich.

Qui'ntĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Qui'ntus Ca'lāber, od. **Q. Smyrnāe'us**, a. Gsch., griech. Dichter.

Quinze-vingts [Kän⁸wā'n⁸] Spital für 300 Blinde in Paris.

Quirinale [Kwirinā'le] Hügel in Rom.

Quirini [Kirī'ni] italien. Benediktiner u. Schriftsteller.

Quirī'nus, a. Gsch., Beiname des Romulus nach seiner Vergötterung.

Quirī'tes, a. Gsch., Einwohner der sabinischen Stadt **Cures**.

Quiroga (A.) [Kirō'ga] span. Feldherr.

Quiros, s. **Quiroz**.

Quirotes [Kirō'tes] Indianerstamm in Mexiko.

Quiroz (P. H. de) [Kirō's] span. Seefahrer aus Portugal.

Quissac [Kißā'k] Stadt in Frankreich.

Quistello [Kiste'llo] Ortschaft in Oberitalien.

Quita (D. dos Reis) [Kī'tā] portugies. Dichter.

Quito [Kī'to] Provinz u. Stadt in Ekuador, Südamerika.

Quivax (Saint) [ßent Ku-ĭ'wäkß] Stadt in Schottland.

Quixote, s. **Don Quijote**.

Quosdanowitsch [Kwoßdänō'witsch] östr. General.

Quoy [Koa] französ. Arzt und Naturforscher.

R.

Raabē'ni, **Rhaabē'ni**, a. G., Volksstamm in Arabien.

Raămā', a. G., Stadt in Arabien.

Rabastens [Rabastā'n⁸] zwei Städte in Frankreich.

Rabaud de St. Etienne (J. P.) [Rabō' d'ßän⁸t Etjā'n] franz. Geschichtsschreiber.

Rā'bbāt, Stadt in der Berberei.

Rabaut [Rabō'] französ. Familienname.

Rabbī'th, a. G., Stadt im Stamme Isaschar.

Rabelais (Fr.) [Rab'lā'] französ. humoristisch-satirischer Schriftsteller.

Rabī'rĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Rabsaké, a. Gsch., Feldherr des assyrischen Königs Sanherib.

Rabcsa [Rā'btscha] Ortschaft in Ungarn.

Rabutin, s. **Bussy**.

Racan (H. de Bouil, marquis de) [Rakā'n⁸] französ. Dichter.

Racchetti (B.) [Rakke'ti] ital. Maler.

Racconigi [Rakkonī'dschi] Stadt in Oberitalien.

Race (Cape) [Kēp Rēß] Vorgebirge im britischen Nordamerika.

Rachel, engl. [Rē'tschĕl], **Rachel**, franz. [Raschă'l], **Rachele, Rachelle**, ital. [Rakā'le, Rakă'lle] Rachel.

Rachel [Răschă'l] (**E.**), französ. Schauspielerin.

Rachore [Ratschō'r] Stadt in Ostindien.

Ra'chŏwa, Stadt in Bulgarien.

Racią̇ż [Ră'zjonsch] Stadt in Russisch-Polen.

Racine (J.) [Raßī'n] französ. tragischer Dichter.

Raclawice [Razlawī'ză] Stadt u. Schlachtort in Russisch-Polen.

Racle (L.) [Răll] französ. Baumeister.

Raconigi [Rakonī'dschi] Stadt in Oberitalien.

Racow [Ră'zow] Stadt in Russisch-Polen.

Ráczkevi [Ră'zkăwi] Marktflecken in Ungarn.

Raczyński [Ratschü'njßkj] (**E., Graf**), poln. Geschichtsschreiber.

Radagais [Radagā'is] a. Gsch., Anführer einer deutschen Horde.

Ráday (G.) [Ră'daj] ungar. Dichter.

Radcliffe [Ră'dkliff] Stadt in England; (**A.**), engl. Romandichterin.

Radical-Spectator [Ră'dikăl-Spektē'tŏr] Titel einer engl. Zeitschrift.

Radicofani [Radikō'făni] Marktflecken in Mittelitalien.

Radicosa [Radikō'sa] Vulkan in Mittelitalien.

Radier (Dreut de) [Radiē'] französischer Bibliograph.

Radjaputra [Radschapū'tra] indischer Volksstamm.

Radnor [Ră'dnŏr] Grafschaft in England.

Radogast [Ra'dŏgast] Gott der alten Sorben-Wenden.

Radoszyce [Radoschü'ză] Stadt in Russisch-Polen.

Radwany [Ră'dwănj] Marktflecken in Ungarn.

Radziejowski [Radsjäjŏ'wßkj] Fürst-Primas v. Polen.

Radziłów [Radsi'uluw] Stadt in Russisch-Polen.

Radziwill [Ra'dsiwill] litauisches Fürstengeschlecht.

Radziwiłów [Radsiwi'ulow] zwei Marktflecken im europ. Rußland.

Radzyn [Ră'dsün] Stadt in Russisch-Polen.

Rae [Rā'] (**W.**), Lord-Anwalt für Schottland; (**J.**), engl. Volkswirtschaftslehrer.

Raeburn (H.) [Rā'bŏrn] schott. Brustbildnismaler.

Raepsaet [Ră'psăt] belg. Schriftsteller.

Räsan [Răsă'n] Statthalterschaft u. Stadt im europ. Rußland.

Rafael, span. [Rafaē'l], **Rafaele**, ital. [Rafa-ā'le] Raphael.

Raffenel (Cl. D.) [Răfnă'l] franz. Geschichtsschreiber.

Raffet [Raffē'] (**D. A. M.**), frz. Zeichner u. Steinschneider.

Raffles (Th. Stamford) [Răffls] engl. Geschichtsschreiber.

Raglan [Ră'glăn] (**F., Lord**), englischer Feldherr.

Raguenet (F.) [Răg'nă'] französischer Schriftsteller über Geschichte u. Kunst.

Ragusa [Ragū'ßa] Kreis und Stadt in Dalmatien.

Rahmanieh [Rahmanī'jeh] Stadt in Ägypten.

Rahway [Răhu-ē'] Fluß u. Ortschaft in Nordamerika.

Raimondi [Ra-imo'ndi] (**M. A.**), ital. Kupferstecher; (**P.**), ital. Musikgelehrter.

Rainard [Rănă'r] französ. Schriftsteller.

Rainsford [Rē'nsfŏrd] engl. Geograph.

Rajamundry [Rădschamŭ'ndri] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.

Rajast'han [Rădschasthă'n] Staat der Rajpoots in Indien.

Rajecz [Ră'jăz] Marktflecken in Ungarn.

Rajewski [Răjă'ffßkj] poln. Marschall.

Rajpoor [Ră'dschpūr] Stadt in Vorderindien.

Rajpoots [Rădschpū'ts] Volk in Indien.

Rajpootana [Rădschpū'tăna] Provinz in Vorderindien.

Rákóczy (G.) [Ră'kozi] Fürst v. Siebenbürgen.

Rakonice [Ră'koniză] Kreis und Stadt Rakonitz in Böhmen.

Rákos [Ră'kŏsch] Marktflecken in Ungarn; —, große Ebene hinter der Stadt Budapest, die Wahlstätte der ungarischen Könige.

Rakow [Ră'kow] Stadt in Russisch-Polen.

Rakowiecki (J. B.) [Rakowjă'zkj] poln. Geschichtsschreiber.

Raleigh, Rawlegh (W.) [Ră'li, Roa'li] engl. Admiral und Geschichtsschreiber; —, Grafschaft u. mehrere Ortschaften in Nordamerika.

Ralph [Rălf] aus **Rodolphus**, abgekürzter engl. Name.

Ramadge (F. H.) [Ră'mĕdsch] englischer medizin. Schriftsteller.

Ramajana [Rama'jana] altindisches Epos.

Ramajo (Perez de) [Ramā'chcho] span. Grammatiker.

Ramalhão [Ramalja'-uns] Flecken in Portugal.

Rámăsān, Rámădān, Benennung der großen Fastenzeit bei den Türken.

Ramatuelle (A.) [Ramatüă'l] französ. Mathematiker.

Rambaud [Ransbō'] (**A.**), französ. Geschichtsschreiber.

Rambauld (Rambaud) de Vachères [Ranᵍbō' d'Waschä'r] franz. Troubadour.

Rambeaud [Ranᵍbō'] französ. General.

Rambert (Saint-) [ßänᵍ Ranᵍbä'r] zwei Städte u. ein Dorf in Frankreich.

Rambervilliers [Ranᵍbärwilje'] Stadt u. Schlachtort in Frankreich.

Rambler (The) [Dshī Rä'mblĕr] d. h. der Herumschweifer, Name einer engl. Zeitschrift, die Johnson herausgab.

Rambouillet [Ranᵍbuĭjä'] Kreis und Marktflecken in Frankreich.

Rambour [Ranᵍbū'r] deutscher Maler.

Rameau (J. Ph.) [Ramō'] französischer Operndichter.

Ramée [Ramē'] (**L. de**), engl. Romanschriftstellerin unter dem Scheinnamen **Ouida**.

Ramel [Ramä'l] französ. General.

Ramel de Nogaret [Ramä'l dĕ Nogärä'] französ. Finanzminister.

Ramenghi [Rame'ngi] (**B.**), ital. Maler.

Ramillies [Ramillī'] Ortschaft in Belgien.

Ramirez (C.) [Ramī'reds] span. Maler.

Ramiro [Ramī'ro] zwei Könige v. Aragōn.

Ramīses, Ramesses (*Ῥαμίσης, Ῥαμέσσης*), a. Gsch., mehrere Könige v. Ägypten.

Ramon, span. [Ramō'n] Raimund.

Ramond de Carbonnières [Ramō'nᵍ dĕ Karbonjä'r] französ. Schriftsteller.

Ramorino [Ramorī'no] französ. General in französ., poln. u. ital. Diensten.

Ramō'th, a. G., Stadt in Gilead.

Rampano [Rampā'no] Flecken in Griechenland

Rampoor [Rampū'r] zwei Städte in Vorderindien.

Ram Ra'dscha, Fürst der Mahratten.

Ramree [Rämrī'] Stadt in Hinterindien.

Ramsay (A. M.) [Rä'mßĕ] schottischer Schriftsteller.

Ramsay [Rä'mßĕ] (**A.**), schott. Dichter; (**D.**), nordamerikan. Geschichtsschreiber.

Ramsden (J.) [Rä'mßd'n] Verfertiger mathemat. Instrumente, aus Halifax in England gebürtig.

Ramsey [Rä'mßi] nordamerikan. Schriftsteller.

Ramsgate [Rä'mßgēt] Flecken auf der Insel Thanet bei England.

Ramshead (Cape) [Kēp Rä'mßhĕdd] Vorgebirge in Neuholland.

Ramus od. **La Ramée (P.)** [Ramū', Ramē'] französ. Philosoph.

Rance [Ränᵍß] Fluß in Frankreich.

Rancé (A. J. le Bouthillier de) [Ranᵍßē'] französ. Erbauungsschriftsteller.

Rancheros [Rantschē'roß] Name der Landleute (Bauern) in Mexiko.

Ranchin (G.) [Ranᵍschä'nᵍ] franz. jurist. Schriftsteller.

Ranconet (Aimar de) [Ranᵍkonä'] frz. Schriftsteller.

Randal, Randolph, engl. [Rä'ndăl, Rä'ndŏlf] Randolf od. Ranulf.

Randersfiord [Ra'ndersfjōr] Meerbusen in Jütland.

Randolph (Th.) [Rä'ndŏlf] englischer Schriftsteller.

Random [Rä'ndŏm] Insel bei Nordamerika.

Randon [Ranᵍdō'nᵍ] (**J., comte de**), französ. Marschall.

Ranelaugh [Rä'nilā] Vergnügungsort bei London.

Rangabé, s. **Rhangawis**.

Rangiers [Ranᵍshjē'] Berg im Schweizerkanton Bern.

Rangoon [Rangū'n] Stadt u. Fluß in Hinterindien.

Ranieri [Ranjē'ri] (**A.**), italien. Schriftsteller.

Rankabis, s. **Rhangawis**.

Rankine [Rä'nkĭn] (**W.**), schott. Ingenieur.

Rannequin (N.) [Ränkä'nᵍ] Baukünstler aus Lüttich, Erbauer der Wasserkunstmaschinen zu Marly.

Ranters [Rä'ntĕrs] religiöse Partei im 17. Jahrh. in England; —, Partei der Methodisten in England u. s. w.

Ranuccio [Ranū'tscho] zwei Herzöge v. Parma u. Piacenza.

Raon l'Étappe [Ränᵍ Letä'p] Ortschaft in Frankreich.

Raoul, frz. [Ra-ū'l] Rudolf.

Raoul [Ra-ū'l] franz. General.

Raoul-Duval [Ra-ū'l Düwä'll] (**E.**), franz. Politiker.

Raoul-Rigaut [Ra-ū'l-Rigō'] französ. Zeitungsschreiber und Polizeikommissar der Kommune.

Raoul-Rochette (D.) [Ra-ū'l Roschä't] französ. Geschichtsschreiber und Altertumsforscher.

Raoux (J.) [Ra-ū'] französ. Maler.

Rapatel [Rapatä'l] französ. General.

Rapha'im, a. G., Thal bei Jerusalem.

Rapha'nĕae (*Ῥαφανέαι*), a. G., Stadt in Syrien.

Rapheleng [Räflä'nᵍ] französ. Gelehrter u. arab. Lexikograph.

Ra'phia (*Ῥαφία*), auch **Raphē'a** (*Ῥάφεια*), a. G., Stadt in Judäa, jetzt **Repha**.

Raphidī'm, a. G., Lagerstätte der Israeliten zwischen Alus u. Sinai.

Raphoe [Räfō'] Flecken in Irland.

Raphō'n, a. G., Stadt unweit Karnaim.

Raphy, Rafe, engl. [Rē'fi, Rēf] für **Ralph**.

Rapides [Räpēi'ds] Kirchspiel im Staate Ohio, Nordamerika.

Rapinat [Rapīnā'] französ. Bevollmächtigter in der Schweiz.

Rapin de Thoyras (P.) [Rapä'ns dě Toarā's] französ. Geschichtsschreiber.

Rapisardi [Rapißa'rdi (M.), italienischer Dichter.

Rappahannock [Răppăhă'nnŏk] Fluß in Nordamerika.

Raptee [Ră'ptī] Fluß im nördl. Indien.

Raquel, span. [Rakĕ'l] Rahel.

Raqueta [Rakĕ'ta] Insel bei Akapulko in Mějiko.

Ra'rīon Pe'dīon (*τὸ Ῥάριον πεδίον*), a. G., westlicher Teil der Ebene v. Eleusis in Attika.

Raritan Bai [Ră'rităn Bē] Bai in Nordamerika.

Rasatī'n, Vorgebirge in der Berberei.

Rasay [Răßē'] Hebrideninsel bei Schottland.

Raschī'd, Stadt in Ägypten.

Raschī'd Eddī'n, persischer Geschichtsschreiber.

Raschī'd Pa'scha, türk. Minister des Auswärtigen.

Ras de Eroles, s. **Eroles.**

Rās el Che'ima, Stadt in Arabien.

Ra'sgard oder **Ra'sgrad**, Stadt in Bulgarien.

Rask [Răßk] dän. Sprachforscher.

Raskolniki, s **Roskolniki.**

Rasori (G.) [Raßō'ri] ital. medizinischer Schriftsteller.

Raspail [Raßpā'j] **(F. V.)**, französischer Physiologe; französ. Republikaner.

Rasselas [Ră'ßĕläß] Name eines Romans v. Johnson.

Rastall (J.) [Ră'stăll] engl. Schriftsteller.

Raszkowo [Raschkō'wo] Stadt in der preuß. Prov. Posen.

Raszyn [Rā'schün] Dorf in Russisch-Polen.

Rasumo'wski (A. G., Graf), Generalfeldmarschall, Günstling u. heiml. Gemahl der russ. Kaiserin Elisabeth; **(A., Graf)**, Neffe dess., russ. Gesandter auf dem Wiener Kongreß.

Rateau [Ratō'] französ. Jurist u. Abgeordneter.

Rathdrum [Ră'tshÿdrŏm] Flecken in Irland.

Rathkeale [Rătshÿkī'l] Stadt in Irland.

Rathlin [Ră'tshÿlīn] Insel bei Irland.

Ratia'stum, a. G., Stadt in Aquitanien, jetzt Angoulême.

Rati'sbŏna, a. G., Stadt in Vindelicien (jetzt: Regensburg).

Ratisbonne [Rătisbŏ'n'] **(L. G. F.)**, frz. Schriftsteller.

Ratmanow [Ratmā'noff] Insel bei Sibirien.

Ratoneau [Ratonō'] Insel bei Marseille.

Rattazzi [Rattă'ttßi] **(U.)**, ital. Staatsmann.

Rattle Snake Mountains [Rät'l ßnēk Mau'nt's] (Klapperschlangengebirge), Gebirgszug der Kordilleren in Amerika.

Raucourt [Rōkū'r] Flecken in Frankreich; — **(Sophie)**, französ. tragische Schauspielerin u. dramat. Schriftstellerin.

Rau'dĭi campi, a. G., die Raudischen Gefilde in Oberitalien.

Raudnice [Rou'dniză] Stadt in Böhmen.

Rau'răci, a. G., ein Volk in Gallia Belgĭca.

Ravaillac (F.) [Rawajă'ck] Mörder Heinrichs IV. v. Frankreich.

Ravanel [Rawanĕ'l] einer der Anführer der Kamisards.

Ravara (P.) [Rawā'ra] ital Maler.

Raveaux (Franz) [Rawō'] Kaufmann in Köln, Mitglied der deutschen Nationalversammlung 1848 u. Schriftsteller.

Ravegnani (B. de) [Rawenjā'ni] ital. Geschichtsschreiber.

Ravené [Räwnē'] franz. Familienname.

Ravenet (S. F.) [Räwnā'] französischer Kupferstecher.

Ravenhead [Rē'w'nhĕdd] Fabrikort in England.

Ravestijn (J. van) [Ră'vestein] niederländ. Maler.

Ravey [Ră'wē] Fluß in Ostindien.

Ravez [Rawē'] Präsident der französ. Abgeordnetenkammer.

Ravignan [Rawinjā'ns] französ. Jurist u. Theologe.

Rawdon [Roa'd'n] Insel in Neuholland.

Rawdon [Roa'd'n] **(Lord)**, engl. Oberst.

Rawicz [Ră'witsch] polnischer Name der Stadt Rawitsch in der preuß. Prov. Posen.

Rawlegh, s. **Raleigh.**

Rawlinson [Roa'linß'n] **(R.)**, englischer Altertumsforscher; **(H.)**, engl. Orientalist.

Rawson (W.) [Roa'ß'n] engl. Augenarzt.

Ray (J.) [Rē] engl. Botaniker; —, Grafschaft u. Vorgebirge in Nordamerika.

Ray (Ch. G. de) [Rā'] französ. Naturforscher.

Rayer (P.) [Rajē'] französ. medizinischer Schriftsteller.

Raymond (M.) [Rāmō'ns] französ. Romandichter; —, französ. Vorname.

Raymund, engl. [Rē'mŏnd] Raimund.

Raynal (G. Th. F.) [Rā'nă'll] französ. Geschichtsschreiber.

Rayneval [Rănwă'll] **(G. de)**, französ. Staatsminister; französ. Gesandter im Haag.

Raynouard (M.) [Rānuā'r] franz. Philologe u. Schriftsteller.

Rayon [Rajō'n] mexikan. Parteiführer.

Read (A.) [Rīd] schott. Anatom.

Reade [Rīd] **(C.)**, engl. Schriftsteller; **(W.)**, engl. Entdeckungsreisender.

Reading [Rī'ding] Stadt in England; —, Stadtbezirk in Massachusetts; —, Stadt

Rambauld (Rambaud) de Vachères [Ransbō' d'Waschä'r] franz. Troubadour.

Rambeaud [Ransbō'] französ. General.

Rambert (Saint-) [ßäns Ransbä'r] zwei Städte u. ein Dorf in Frankreich.

Rambervilliers [Ransbärwilje'] Stadt u. Schlachtort in Frankreich.

Rambler (The) [Dsĥi Rä'mbler] d. h. der Herumschweifer, Name einer engl. Zeitschrift, die Johnson herausgab.

Rambouillet [Ransbuijä'] Kreis und Marktflecken in Frankreich.

Rambour [Ransbū'r] deutscher Maler.

Rameau (J. Ph.) [Ramō'] französischer Operndichter.

Ramée [Ramē'] **(L. de)**, engl. Romanschriftstellerin unter dem Scheinnamen **Ouida.**

Ramel [Ramā'l] französ. General.

Ramel de Nogaret [Ramä'l dĕ Nogärä'] französ. Finanzminister.

Ramenghi [Rame'ngi] **(B.)**, ital. Maler.

Ramillies [Ramillī'] Ortschaft in Belgien.

Ramirez (C.) [Ramī'rebs] span. Maler.

Ramiro [Ramī'ro] zwei Könige v. Aragōn.

Ramises, Ramesses (*Ραμίσης, Ῥαμέσσης*), a. Gsch., mehrere Könige v. Ägypten.

Ramon, span. [Ramō'n] Raimund.

Ramond de Carbonnières [Ramō'ns dĕ Karbonjā'r] französ. Schriftsteller.

Ramorino [Ramorī'no] französ. General in französ., poln. u. ital. Diensten.

Ramō'th, a. G., Stadt in Gilead.

Rampano [Rampā'no] Flecken in Griechenland

Rampoor [Rampū'r] zwei Städte in Vorderindien.

Ram Ra'dscha, Fürst der Mahratten.

Ramree [Rămrī'] Stadt in Hinterindien.

Ramsay (A. M.) [Rä'mßē] schottischer Schriftsteller.

Ramsay [Rä'mßē] **(A.)**, schott. Dichter; **(D.)**, nordamerikan. Geschichtsschreiber.

Ramsden (J.) [Rä'mßd'n] Verfertiger mathemat. Instrumente, aus Halifax in England gebürtig.

Ramsey [Rä'mßi] nordamerikan. Schriftsteller.

Ramsgate [Rä'mßgēt] Flecken auf der Insel Thanet bei England.

Ramshead (Cape) [Kēp Rä'mßhĕdd] Vorgebirge in Neuholland.

Ramus od. **La Ramée (P.)** [Ramǖ', Ramē'] französ. Philosoph.

Rance [Rāns'ß] Fluß in Frankreich.

Rancé (A. J. le Bouthillier de) [Ransßē'] französ. Erbauungsschriftsteller.

Rancheros [Rantsche'roß] Name der Landleute (Bauern) in Mējiko.

Ranchin (G.) [Ransschā'ns] franz. jurist. Schriftsteller.

Ranconet (Aimar de) [Ranskōnā'] frz. Schriftsteller.

Randal, Randolph, engl. [Rä'ndäl, Rä'ndŏlf] Randolf od. Ranulf.

Randersfiord [Ra'ndersfjōr] Meerbusen in Jütland.

Randolph (Th.) [Rä'ndŏlf] englischer Schriftsteller.

Random [Rä'ndŏm] Insel bei Nordamerika.

Randon [Ransdō'ns] **(J., comte de)**, französ. Marschall.

Ranelaugh [Rä'nīlā] Vergnügungsort bei London.

Rangabé, s. **Rhangawis.**

Rangiers [Ransĥjē'] Berg im Schweizerkanton Bern.

Rangoon [Rangū'n] Stadt u. Fluß in Hinterindien.

Ranieri [Ranje'ri] **(A.)**, italien. Schriftsteller.

Rankabis, s. **Rhangawis.**

Rankine [Rä'nkin] **(W.)**, schott. Ingenieur.

Rannequin (N.) [Rankĕ'ns] Baukünstler aus Lüttich, Erbauer der Wasserkunstmaschinen zu Marly.

Ranters [Rä'nters] religiöse Partei im 17. Jahrh. in England; —, Partei der Methodisten in England u. s. w.

Ranuccio [Ranū'tscho] zwei Herzöge v. Parma u. Piacenza.

Raon l'Étappe [Rāns Letă'p] Ortschaft in Frankreich.

Raoul, frz. [Ra-ū'l] Rudolf.

Raoul [Ra-ū'l] franz. General.

Raoul-Duval [Ra-ū'l Düwă'll] **(E.)**, franz. Politiker.

Raoul-Rigaut [Ra-ū'l-Rigō'] französ. Zeitungsschreiber und Polizeikommissar der Kommune.

Raoul-Rochette (D.) [Ra-ū'l Roschä't] französ. Geschichtsschreiber und Altertumsforscher.

Raoux (J.) [Ra-ū'] französ. Maler.

Rapatel [Rapată'l] französ. General.

Rapha'im, a. G., Thal bei Jerusalem.

Rapha'nĕae (*Ῥαφανέαι*), a. G., Stadt in Syrien.

Rapheleng [Rāflă'ns] französ. Gelehrter u. arab. Lexikograph.

Ra'phia (*Ῥαφία*), auch **Raphē'a** (*Ῥάφεια*), a. G., Stadt in Judäa, jetzt **Repha.**

Raphidī'm, a. G., Lagerstätte der Israeliten zwischen Alus u. Sinai.

Raphoe [Räfō'] Flecken in Irland.

Raphō'n, a. G., Stadt unweit Karnaim.

Raphy, Rafe, engl. [Rē'fi, Rēf] für **Ralph.**

Rapides [Răpei'ds] Kirchspiel im Staate Ohio, Nordamerika.

Rapinat [Rapīnā'] französ. Bevollmächtigter in der Schweiz.

Rapin de Thoyras (P.) [Rapä'n̂s dĕ Toarā's] französ. Geschichtsschreiber.

Rapisardi [Rapißa'rdi (M.), italienischer Dichter.

Rappahannock [Räppähä'nnök] Fluß in Nordamerika.

Raptee [Rä'ptī] Fluß im nördl. Indien.

Raquel, span. [Rakĕ'l] Rahel.

Raqueta [Rakĕ'ta] Insel bei Akapulko in Mĕjiko.

Ra'rion Pe'dion (*τὸ Ῥάριον πεδίον*), a. G., westlicher Teil der Ebene v. Eleusis in Attika.

Raritan Bai [Rä'ritän Bē] Bai in Nordamerika.

Rasatī'n, Vorgebirge in der Berberei.

Rasay [Räßē'] Hebrideninsel bei Schottland.

Raschī'd, Stadt in Ägypten.

Raschī'd Eddī'n, persischer Geschichtsschreiber.

Raschī'd Pa'scha, türk. Minister des Auswärtigen.

Ras de Eroles, s. **Eroles**.

Rās el Che'ima, Stadt in Arabien.

Ra'sgard oder **Ra'sgrad**, Stadt in Bulgarien.

Rask [Räßk] dän. Sprachforscher.

Raskolniki, s. **Roskolniki**.

Rasori (G.) [Raßō'ri] ital. medizinischer Schriftsteller.

Raspail [Raßpā'j] (F. V.), französischer Physiologe; französ. Republikaner.

Rasselas [Rä'ßĕläß] Name eines Romans v. Johnson.

Rastall (J.) [Rä'ställ] engl. Schriftsteller.

Raszkowo [Raschkō'wo] Stadt in der preuß. Prov. Posen.

Rassyn [Rā'schün] Dorf in Russisch-Polen.

Rasumo'wski (A. G., Graf), Generalfeldmarschall, Günstling u. heiml. Gemahl der russ. Kaiserin Elisabeth; (A., Graf), Neffe dess., russ. Gesandter auf dem Wiener Kongreß.

Rateau [Ratō'] französ. Jurist u. Abgeordneter.

Rathdrum [Rä'tshdröm] Flecken in Irland.

Rathkeale [Rätshkī'l] Stadt in Irland.

Rathlin [Rä'tshlin] Insel bei Irland.

Ratia'stum, a. G., Stadt in Aquitanien, jetzt Angoulême.

Rati'sbōna, a. G., Stadt in Vindelicien (jetzt: Regensburg).

Ratisbonne [Rätisbŏ'n'] (L. G. F.), frz. Schriftsteller.

Ratmanow [Ratmā'noff] Insel bei Sibirien.

Ratoneau [Ratonō'] Insel bei Marseille.

Rattazzi [Rattä'ttßi] (U.), ital. Staatsmann.

Rattle Snake Mountains [Rät'l ßnēk Mau'nt'ns] (Klapperschlangengebirge), Gebirgszug der Kordilleren in Amerika.

Raucourt [Rōkū'r] Flecken in Frankreich; — (Sophie), französ. tragische Schauspielerin u. dramat. Schriftstellerin.

Rau'dĭi campi, a. G., die Raudischen Gefilde in Oberitalien.

Raudnice [Rou'dnizā] Stadt in Böhmen.

Rau'răci, a. G., ein Volk in Gallia Belgĭca.

Ravaillac (F.) [Rawajä'ck] Mörder Heinrichs IV. v. Frankreich.

Ravanel [Rawanä'l] einer der Anführer der Kamisards.

Ravara (P.) [Rawā'ra] ital Maler.

Raveaux (Franz) [Rawō'] Kaufmann in Köln, Mitglied der deutschen Nationalversammlung 1848 u. Schriftsteller.

Ravegnani (B. de) [Rawenjā'ni] ital. Geschichtsschreiber.

Ravené [Rāwnē'] franz. Familienname.

Ravenet (S. F.) [Räwnā'] französischer Kupferstecher.

Ravenhead [Rē'w'nhĕdd] Fabrikort in England.

Ravestijn (J. van) [Rā'vestein] niederländ. Maler.

Ravey [Rä'wē] Fluß in Ostindien.

Ravez [Rawē'] Präsident der französ. Abgeordnetenkammer.

Ravignan [Rawinjā'n̂s] französ. Jurist u. Theologe.

Rawdon [Roa'd'n] Insel in Neuholland.

Rawdon [Roa'd'n] (Lord), engl. Oberst.

Rawicz [Rā'witsch] polnischer Name der Stadt Rawitsch in der preuß. Prov. Posen.

Rawlegh, s. **Raleigh**.

Rawlinson [Roa'linß'n] (R.), englischer Altertumsforscher; (H.), engl. Orientalist.

Rawson (W.) [Roa'ß'n] engl. Augenarzt.

Ray (J.) [Rē] engl. Botaniker; —, Grafschaft u. Vorgebirge in Nordamerika.

Ray (Ch. G. de) [Rä'] französ. Naturforscher.

Rayer (P.) [Rajē'] französ. medizinischer Schriftsteller.

Raymond (M.) [Rämō'n̂s] französ. Romandichter; —, französ. Vorname.

Raymund, engl. [Rē'mönd] Raimund.

Raynal (G. Th. F.) [Rä'nä'll] französ. Geschichtsschreiber.

Rayneval [Ränwä'll] (G. de), französ. Staatsminister; französ. Gesandter im Haag.

Raynouard (M.) [Ränuā'r] franz. Philologe u. Schriftsteller.

Rayon [Rajō'n] mejikan. Parteiführer.

Read (A.) [Rīd] schott. Anatom.

Reade [Rīd] (C.), engl. Schriftsteller; (W.), engl. Entdeckungsreisender.

Reading [Rī'ding] Stadt in England; —, Stadtbezirk in Massachusetts; —, Stadt

in Pennsylvanien, Nordamerika; — (**W.**), engl. theolog. Schriftsteller.

Reajā', a. Gsch., Sohn Michas.

Réal [Reā'l] Pariser Jakobiner und Polizeichef.

Real de Catorze [Reā'l de Katō'rdse] reiches Silberbergwerk in Mejiko.

Realejo [Realē'chcho] Stadt in Spanien.

Rearson [Rī'rß'n] Insel in Polynesien.

Reā'te, a. G., Stadt im Gebiete der Sabiner, jetzt Riē'ti.

Réaumur (R. A. Férchaud, seigneur de) [Rēomū'r] französ. Naturforscher, Erfinder eines Thermometers, das seinen Namen führt.

Rébècque, frz. [Rebā'k] Rebekka.

Rebecqui [Rebākī'] Mitglied des franz. Konvents.

Rebolledo (B. Gr. de) [Reboljē'do] span. Dichter.

Reboul (J.) [Rĕbū'l] französ. Dichter.

Reboulet (S.) [Rĕbulā'] französ. Geschichtsschreiber.

Recacho [Rekā'tschо] spanischer Polizeiminister.

Récamier [Rekamjē'] französ. medizin. Schriftsteller; — (**Jeanne F. Julie Adelaïde**), geistreiche Französin u. Beschützerin der Wissenschaften u. der Litteratur (in Paris).

Recanati [Rekanā'ti] Stadt in Italien.

Recaredo, span. [Rekarē'do], portugies. [Rekarē'dŭ] Rekared.

Réchain [Reschā'n^s] Dorf in Belgien.

Recherche, Archipel de la Recherche [Arschipā'l d'la Rĕschā'rsch] Inselgruppe in Australien.

Recife [Reßī'fĕ] Stadt in Brasilien.

Reclus [Reklū'] (**E.**), franz. Geograph.

Recreation, engl. [Rikkrĕ-ē'sch'n] Erholungsinsel, in Australien.

Reculet [Rĕkülā'] höchster Berggipfel des Juragebirges.

Redcliffe [Rĕ'dkliff] englischer Familienname.

Reddie [Rĕ'ddi] engl. juristischer Schriftsteller.

Redditch, Reddich [Rĕ'ddĭtsch] Fabrikort in England.

Redfield [Rĕ'ddfīld] nordamerikan. Mechaniker u. Erbauer von Eisenbahnen.

Redford [Rĕ'dförd] engl. Minister.

Redgauntlet [Rĕ'dgänlĕt] Titel eines Romans v. W. Scott.

Redi'cŭlus, Myth., altrömischer Gott der Umkehr.

Redī'f Pa'scha, türk. Kriegsminister.

Redinha [Redī'njă] Flecken in Portugal.

Red Lake [Rĕ'dd Lēk] See in Nordamerika.

Redmoor (jetzt **Bosworth-Field**) [Rĕ'dmūr (Bŏ'ßu-ŏrtsh Fīld)] Flecken in England.

Redon [Rĕdō'n^s] Kreis und Stadt in Frankreich.

Rédon-Beaupréaux [Redō'n^s Boprēō'] französ. Marineminister.

Redondela (La) [La Redondē'la] Stadt in Spanien.

Re'dŏnes, a. G., Volk in Gallia Lugdunensis.

Redouté (J. P.) [Rĕdutē'] französischer Pflanzenzeichner u. Blumenmaler.

Redova [Rā'dŏwa] Ortschaft in Ungarn.

Red River [Rĕdd Rī'wĕr] Fluß in Nordamerika.

Red Rover [Rĕdd Rō'wĕr] Name eines Romans v. Cooper.

Redruth [Rĕ'ddrŏtsh] Stadt in England.

Redwood [Rĕ'ddu-ūdd] Titel eines Romans von Miß Sedgwick.

Ree [Rī] Landsee in Irland.

Reed [Rīd] (**J.**), Herausgeber engl. dramat. Dichtungen; (**E. J.**), engl. Marine-Ingenieur; engl. General.

Rees (A.) [Rīß] engl. Encyklopädist.

Reeve (C.) [Rīw] engl. Romandichterin.

Reeves (J.) [Rīwß] engl. jurist. Schriftsteller.

Reformers (the) [Dshī Rifōa'rmĕrs] politische Partei in England.

Refugio [Refū'chchĭo] Grafschaft u. Hauptort in Tejas, Nordamerika.

Regalmuto [Regalmū'to] Stadt auf Sicilien.

Regent [Rī'dshĕnt] Name einer Straße in London; —, Kanal in der engl. Grafschaft Middlesex.

Regentspark [Rī'dshĕntspārk] öffentlicher Spaziergang in London.

Regenttown [Rī'dshĕnttaun] Stadt auf der Westküste v. Afrika.

Reggio [Rĕ'ddsho] 2 Städte in Italien, s. **Regium**.

Reggiolo [Rĕ'ddshŏlo] Ortschaft in Mittelitalien (Modena).

Regicides [Rĕshißī'd] (Königsmörder), Name derjenigen Abgeordneten, welche für den Tod Ludwigs XVI. gestimmt hatten.

Regillo (G. A.) [Redshī'llo] genannt il Pordenone, ital. Maler.

Regi'llus (lacus), a. G., See in Latium.

Reginald, engl. [Rĕ'ddshĭnăld] Reginald.

Re'gĭno, Abt im Kloster zu Prüm und histor. Schriftsteller.

Re'gio Byzacē'na, a. G., Landschaft in Afrika.

Re'gio Sy'rtĭca, a. G., Landschaft in Afrika.

Regis (P. S.) [Rĕshī'] franz. Philosoph.

Rē'gĭum (Ῥήγιον), a. G., Stadt in Bruttium, jetzt Re'ggio [Rĕ'ddsho] di Cala'bria; **Rē'gĭum Le'pĭdi**, a. G., Stadt in Gallia Cispadā'na, jetzt Re'ggio nell' Emi'lia.

Régnard, Rénard, frz. [Renā'r] Reinhard.

Régnard (J. F.) [Renā'r] französ. Lustspieldichter.
Régnauldin (Th.) [Rĕnodă'n⁸] französ. Bildhauer.
Régnault (J. B.) [Renō'] franz. Maler.
Régnault de Saint Jean d'Angely (M. L. E.) [Renō' d'ßăn⁸ Schā'n⁸ Dan⁸schli'] französ. Minister.
Regnér (G.) [Rengnē'r] schwed. Schriftsteller.
Régnier (M.) [Rĕnjē'] französ. satirischer Dichter.
Régnier de la Planche [Renjē' d'la Plā'n⁸sch] französ. Geschichtsschreiber.
Régnier-Desmarais (F. S.) [Rĕnjē' Dămără'] französ. Grammatiker, Dichter u. Geschichtsschreiber.
Regno (Il) Lombardo Veneto [Il Rĕ'njo Lombă'rdo Wĕ'nĕto] das ehemalige lomb.-venez. Königreich in Italien.
Regnum Axū'me od. **Auxū'me**, a. G., Reich in Äthiopien.
Regny (L. A. Beffroy de) [Rănji'] französ. humorist. Erzähler.
Rego [Rĕ'gŭ] portug. General.
Reguengo [Regwe'ngŭ] portug. Krieger.
Reguero (S. G. del) [Regē'ro] span. Geschichtsschreiber.
Re'gŭlus (M. A.), a. Gsch., röm. Konsul während des ersten punischen Krieges.
Reguly (Anton) [Ră'gulj] ungarischer Sprach- u. Geschichtsforscher u. Reisender.
Rehabĕā'm, a. Gsch., König v. Juda.
Rehnskjöld [Rĕ'nschöld] schwed. Feldherr.
Rehō'b, a. G., zwei Städte im Stamme Ascher.
Rehobō'th, a. G., Stadt in Assyrien.
Reid (Th.) [Rīd] schott. philos. Schriftsteller; engl. Familienname.
Reidsville [Rī'dßwill] Ortschaft in Georgia, Nordamerika.
Reignier [Renjē'] französ. Abenteurer.
Reigny (L. A. B.) [Renji'] französischer Schriftsteller.
Reille [Rāj] (comte de), französischer Marschall.
Reims, Rheims [Răn⁸ß] Kreis u. Stadt in Frankreich.
Reinagle [Rĕ'năgl] engl. Maler.
Reinaud [Rănō'] französ. Schriftsteller.
Reinosa, Reynosa [Re-inō'ßa] Stadt in Spanien.
Reinoso [Reĭ-nō'ßo] (F. J.), span. Dichter u. Schriftsteller.
Rejas [Rĕ'chchas] Stadt und Fluß in Spanien.
Relievers [Rilī'wĕrs] kirchliche Sekte in Schottland.
Relkovich (M. A.) [Re'llŏwitsch] slawischer Grammatiker.
Rembrandt van Rijn (P.) [Re'mbrandt van Reĭ'n] niederländ. Maler.

Remechido [Remetschī'do] Guerillahauptmann der Miguelisten.
Reme'nyi (E.) ungar. Geigenkünstler.
Rē'mi, a. G., Volk in Gallia Belgĭca, (jetzt Reims).
Rémi, französ. [Remī'], **Remigio**, ital. [Remī'dsho] Remigius.
Remiremont [Rĕmīrmō'n⁸] Stadt in Frankreich.
Rémond de Sainte Albine (A.) [Remō'n⁸ dĕ ßăn⁸t Albī'n] franz. Schriftsteller.
Remoulins [Rĕmulă'n⁸] Marktflecken in Frankreich.
Remūs, Pfarrdorf in Unterengadin und Graubünden in der Schweiz.
Re'mūlus, a. Gsch., König in Alba.
Rémusat [Remüsā'] (J. P. A.), französ. Orientalist; (F.), franz. Schriftsteller.
Remy (Saint-) [ßăn⁸ Rĕmī'] drei Ortschaften in Frankreich.
Renaissance [Rĕnăßā'n⁸ß] Bezeichnung der Wiedereinführung des altgriechisch-klassischen Stils in Bau-, Bildhauer- u. Malerkunst.
Renaix [Rĕnā'] Stadt in Belgien.
Renan [Rĕna'n⁸] (E.), frz. Schriftsteller; frz. Theologe.
Rénaud, Regnauld, französ. [Renō'] Reinhold.
Renaud [Rĕnō'] (A.), frz. Rechtsschriftsteller; deutscher Jurist.
Rénaud de Segrais (J.) [Renō' d'ßĕgrā'] französ. Dichter.
Renaudot (E.) [Rĕnodō'] französischer Schriftsteller.
Renault [Rĕnō'] frz. General.
Rencifo (J. D.) [Rendsī'fo] span. Schriftsteller.
René [Rĕnē'], frz. Renātus.
Renfrew [Rĕ'nfrū] Grafschaft u. Stadt in Schottland.
Reni [Rĕ'ni] (G.), ital. Maler.
Rennel (J.) [Rĕ'nnĕl] engl. Schriftsteller.
Rennes [Răn] Stadt in Frankreich.
Rennie (J.) [Rĕ'nni] schott. Wasserbaumeister.
Rénouard [Renuā'r] Verbesserer des Stereotypendrucks in Frankreich; —, franz. Familienname.
Rensselaer [Re'nßĕlār] Rebellenanführer in Kanăda.
Réol(l)e [Reō'l] Stadt in Frankreich.
Reouf [Re-ū'f] Pā'schā, türk. Feldherr.
Repealers (The) [Dshī Ripī'lĕrs] polit. Partei in Irland.
Rephaē'l, a. Gsch., Sohn Semajas.
Rephaī'm, a. G., Volk in Basan.
Repnin [Răpnī'n] (Fürst N. W.), russ. General.
Repton (H.) [Rĕ'pt'n] engl. Schriftsteller.
Repulsbay [Ripŏ'lßbē] Bucht zwischen der Insel Barren u. der Westküste v. Grönland.

Requena [Reke'na] zwei Städte in Spanien.

Requesens y Zúñiga (L. de) [Reke'ßens i Dßu'njiga] span. Statthalter der Niederlande.

Resai'na, a. Gsch., Ort am Chabōras in Mesopotamien.

Re'sāpha (Ῥήσαφα), a. G., Stadt in Syrien, jetzt El Re'ssafa.

Reschī'd Pā'schā, türk. Minister.

Reschī'd Mehĕ'med Pā'schā, türk. Großwesir und Feldherr.

Resicza [Reschi'tza] Stadt in Ungarn.

Resina [Reßī'na] Marktflecken bei Neapel.

Resnel s. Du Resnel.

Resolution, engl. [Rĕßoljū'sch'n] Insel in der Südsee.

Restaut (P.) [Rāstō'] französ. Grammatiker.

Restif de la Bretonne (N. E.) [Rāstī'f d'la Brĕtŏ'nn] französ. Roman- u. Novellendichter.

Restout (J.) [Restū'] französ. Maler.

Rethel [Retā'l] Stadt in Frankreich.

Re'tif [Retī'ff] (N. E.), franz. Romanschriftsteller.

Retī'na, a. G., Stadt in Kampanien.

Rettimo (Retimo) [Rĕ'ttīmo] Stadt auf der Insel Kandia.

Retyczat [Rā'tīzat] hoher Berg in Siebenbürgen.

Retz (J. F. P. de Gondy, cardinal de) [Rās] frz. Geschichtsschreiber.

Reumont [Rōmo'nᵍ] (A. von), deutscher Geschichtsschreiber; preuß. Legationsrat.

Reuleaux [Rōlō'] (F.), deutscher Ingenieur und technischer Schriftsteller.

Réunion, franz. [Re-ünīō'nᵍ] Insel bei Ostafrika.

Reus [Rĕ'-üs] Stadt in Spanien.

Reuven (P.) [Rōv'n] niederländ. Maler.

Reuvens (C. J. Chr.) [Rō'vens] holländ. Philologe u. Altertumsforscher.

Reval [Rĕ'wall] Stadt im europ. Rußland.

Révay (J. N.) [Rĕ'wāj] ungar. Grammatiker.

Reveil du Peuple [Rĕwā'j dü Pŏ'pl] französ. Volkshymne.

Reveillé-Parise (J. J.) [Rewāje' Parī's] französ. medizin. Schriftsteller.

Reveillère-Lépeaux, s. La Rev. Lép.

Revel [Rĕwā'l] Stadt in Frankreich.

Revely (W.) [Rĕ'wĭlĭ] engl. Baumeister.

Reventlow [Rĕ'wĕntlo] altes dänisches Adelsgeschlecht in Schleswig-Holstein.

Revere [Re'wĕre] (G.), ital. Dichter und Schriftsteller.

Revett [Rĕ'wĕt] (N.), engl. Altertumsforscher.

Reviczky (Graf v.) [Rā'wĭzkĭ] ungar. Hofkanzler.

Revillagigedo [Rewiljachichē'do] span. Vicekönig v. Mexiko.

Revista Española [Rewī'sta Espanjō'la] Name einer span. Zeitschrift.

Revoil [Rĕwŏā'l] (P. P.), frz. Maler.

Revue de Paris [Rĕwū' d'Parī], **Revue des deux Mondes** [Rĕwū' dā dō Mō'nᵍd], **R. Universelle** [Rĕwū' Üniwärßā'l] Namen französ. Zeitschriften.

Rewah [Rīwā'] Stadt in Vorderindien.

Rewbell [Rebā'l] Mitglied des französ. Konvents und Direktoriums.

Rey (J. B.) [Rā'] französ. Tonkünstler.

Reybaud (L.) [Rābō'] frz. Schriftsteller.

Reyes (los) [lōß Rĕ'-jĕs] Inselgruppe, zu den Admiralitätsinseln im Großen Ocean gehörig; —, Stadt im Staate Granāda, Mittelamerika.

Reykjawī'k (= Rauchbucht), Hauptstadt der Insel Island.

Reynaud [Rānō'] franz. Mathematiker.

Reyneau (Ch. R.) [Rānō'] französ. Mathematiker.

Reynier (J. L. E., comte de [Rānie'] französ. Feldherr.

Reynolds [Rĕ'nŏlds] (J.), engl. Maler; (T.), irischer Gutsbesitzer.

Reynosa [Re-inō'ßa] Stadt in Spanien.

Reyrac (Fr. Ph. A. de) [Rārā'ck] frz. Schriftsteller.

Reys (A. dos) [Rĕ'-īſch] portug. Dichter.

Reys Efendi [Rĕ'-īs Efe'ndi] Minister der Auswärtigen Angelegenheiten in der Türkei.

Rézbánya [Rĕ'sbānja] Dorf in Ungarn.

Rezende [Resĕ'nᵍdĕ] Stadt in Brasilien.

Rezī'n, a. Gsch., König v. Syrien.

Rezonville [Reſonᵍwī'l] Dorf u. Schlachtort bei Metz.

Rezzonico (A. J.) [Rettſō'nīko] italien. Schriftsteller.

Rhabirā'num, a. G., Stadt in Germanien.

Rhadaga'is, a. Gsch., Anführer der Westgoten.

Rhădăma'nthus (Ῥαδάμανθυς), Myth., Herrscher u. Gesetzgeber auf Kreta, Richter in der Unterwelt.

Rhā'tikon, Grenzgebirge zwischen Graubünden u. Vorarlberg.

Rhagē'a (Ῥάγεια), a. G., Stadt in Babylonien.

Rhampsi'nītus (Ῥαμψίνιτος), a. Gsch., König v. Ägypten.

Rha'ngăwis, Rha'nkăbis (K. A. Rhizos) (Ῥάγκαβῆς), neugriech. Ministerialrat.

Rha'psăkes (Ῥαψάκης), a. Gsch., König v. Ägypten.

Rhĕ'a (Ῥέα), Myth., Tochter des U'ranus u. der Gäa.

Rhe'dŏnes, a. G., Volk in Gallia Celtica.

Rhe'gĭum, s. **Regium.**
Rhe'gnĭdas (*Ῥηγνίδας*), a. Gsch., Begründer der Stadt Phlius.
Rheims, s. **Reims.**
Rhenā'nus (B.) deutscher Gelehrter.
Rhenē'a (*Ῥήνεια*), und **Rhenǣ'a** (*Ῥήναια*), a. G., kykladische Insel im Ägäischen Meere.
Rhēnus, lat. Benennung des Rheins.
Rhescu'pŏris (*Ῥησκούπορις*), a. Gsch., König der Odrysser.
Rhe'tĭco, a. G., Gebirge in Gallia Belgĭca.
Rhexē'nor (*Ῥηξήνωρ*), Myth., Sohn des Nausithoos u. Bruder des Alkinoos.
Rhĭ'ănos (*Ῥιανός*), a. Gsch., griechischer Dichter aus Kreta.
Rhĭ'dăgus, a. G., Fluß in Parthien.
Rhĭ'gas (K.), griech. Freiheitskämpfer.
Rhin et Moselle [Räng e Mosä'l] Bezirk in Frankreich.
Rhinŏcolū'ra (*Ῥινοκόλουρα*), a. G., Stadt in Judäa, jetzt El Arisch.
Rhĭ'ntōn (*Ῥίνθων*), a. Gsch., Dichter aus Tarent.
Rhĭ'phēus, 2s. (*Ῥιφεύς*), Myth., einer der Kentauren.
Rhĭ'um (*Ῥίον*), a. G., Name mehrerer Vorgebirge in Griechenland.
Rhiusiā'va, a. G., Stadt in Germanien.
Rhĭ'zĭos (*Ῥίζιος*), a. G., Fluß in Kolchis, jetzt Rochis-Su.
Rhĭ'zōn (*Ῥίζων*), auch **Rhizi'nĭum**, a. G., Stadt in Dalmatien, jetzt Risă'no.
Rhobodū'num, a. G., Stadt in Germanien.
Rho'dănus, a. G., Fluß in Gallia Narbonensis, jetzt Rhône.
Rhode Island [Rōd Ei'länd] einer der nordamerikan. Freistaaten.
Rhodes (A. de) [Rōd] französ. Sprachgelehrter.
Rhodez [Rodä'] Stadt in Frankreich.
Rhodo'bătes (*Ῥοδοβάτης*), a. Gsch., König in Pontus.
Rhodŏgū'ne (*Ῥοδογούνη*), a. Gsch., Gemahlin des Perserkönigs Dari'us Hysta'spis.
Rhodŏ'gўne (*Ῥοδογύνη*), a. Gsch., Gemahlin des Mega'byzos.
Rho'dŏpe (*Ῥοδόπη*), Myth., Gemahlin des thracischen Königs Hämus; —, a. G., Gebirge in Thracien.
Rhodo'pŏlis (*Ῥοδόπολις*), a. G., Stadt in Kolchis.
Rho'ē (*Ῥόη*), a. G., Hafenort in Bithynien, jetzt **Iala'ndji Kefken.**
Rhoer (J. van) [Rūr] holländ. Philologe.
Rhoetē'um (*Ῥοίτειον*), a. G., Stadt u. Vorgebirge in Troas, jetzt **Intepeh** u. **Paleoka'stro.**
Rhoē'tus (*Ῥοῖτος*), Myth., ein Gigant; ein Kentaur.
Rhône [Rōn], **Le**, Fluß in Frankreich, **Rho'dănus** der Alten.
Rhóna Szék [Rō'na ßēk] Dorf in Ungarn.
Rho'tănus (*Ῥότανος*), a. G., Fluß auf der Insel Korsika.
Rhŏxa'ne, s. **Roxane.**
Rhŏxolā'ni (*Ῥωξολανοί*), a. G., Volk im europ. Sarmatien.
Rhy'ndăcus (*Ῥύνδακος*), a. G., Fluß in Mysien, Bithynien u. Phrygien, jetzt Lupad, nach der Mündung zu Mikali'tza genannt.
Rhijnsburg, Rijnsburg [Rei'nsbörch] Dorf in den Niederlanden.
Riachuelo [Riatschue'lo] Hafen der Stadt Buenos Ayres in Südamerika.
Rialejo [Riale'chcho] Stadt in Guatemāla, Mittelamerika.
Riaux (Fr.) [Riō'] franz. Schriftsteller.
Ribadavia, s. **Rivadavia.**
Ribadeneyra [Ribadenē-'ĭra] verdienter span. Buchhändler in Madrid; —, s. **Solis.**
Ribadeo [Ribadē'o] Stadt in Spanien.
Ribandmen [Rĭ'bbĕnmĕn (Bandmänner)] Name einer polit. Partei in Irland.
Ribatua [Ribatū'ă] Stadt in Portugal.
Ribble [Rĭ'bb'l] Fluß in England.
Ribeaupierre (A. de) [Ribōpjä'r] russ. Staatsmann, aus dem Kanton Waadt gebürtig.
Ribeauvilliers, Ribeauvillé [Ribōwiljē'] frz. Name der Stadt Rappoltsweiler im Elsaß.
Ribeira grande [Ribē-'ĭra gra'nde] Stadt auf der Insel San Miguel.
Ribeiro (B.) [Ribē-'ĭrū] portugiesischer Schriftsteller.
Ribemont [Rĭbmō'ng] Stadt in Frankreich.
Ribera [Ribĕ'ra] (J.), spanischer Maler; (A. P.), span. Dichter; Präsident von Uruguay.
Riberac [Ribĕră'ck] Stadt in Frankreich.
Ribero [Ribē'ro] span. General.
Ribeyro (B.) [Ribē'-ĭrū] portugiesischer Dichter.
Ribicze [Rĭ'bizä] Ortschaft in Siebenbürgen.
Ribiers [Ribiē'] Ortschaft in Frankreich.
Riboleau [Ribolō'] britischer Seeoffizier.
Ricard [Rikā'r] (J. D.), franz. Schriftsteller; frz. Minister des Innern.
Ricardos [Rika'rdos] (A.), span. General.
Ricasoli [Rikā'ßŏli] (B.), ital. Edelmann u. Minister.
Ricaut [Rikō'] engl. Staatsmann und Schriftsteller.
Riccati (V.) [Rikkā'ti] ital. Mathematiker.
Ricci [Rĭ'ttschi] (L.), Ordensgeneral der Jesuiten.
Ricci (S. M.) [Rĭ'ttschi], **Ricciarelli (D.)** [Rittscharĕ'lli] zwei ital. Maler.
Riccia [Rĭ'ttscha] Marktflecken bei Neapel.

Ricciardi [Rittschă'rdi] neapol. Minister.

Ricciardo, ital. [Rittschă'rdo] Richard.

Ricciarelli (D.) [Rittscharē'lli] italien. Maler.

Riccio [Rī'ttscho] (**F.**), genannt **Brusasorci** [Brußaßō'rtschi] ital. Maler; (**D.**), Geheimschreiber der Königin Maria Stuart; Bischof von Cajazzo.

Riccioli (G. B.) [Rittschō'li] ital. Geograph und Mathematiker; —, [Rī'ttschōli] Name einer Familie in Sicilien.

Riccoboni (L.) [Rikkobō'ni] ital. Schriftsteller.

Rice [Reiß] Grafschaft in Minnesota, Nordamerika.

Rice-Lake [Rei'ßlēk] See in Ober-Kanăda, Nordamerika.

Riceys (les) [Lă Rißă'] Marktflecken in Frankreich.

Rich (Cl. J.) [Rĭtsch] engl. Orientalist u. Altertumsforscher.

Richard, frz. [Rischă'r], engl. [Rĭ'tschărd] Richard.

Richard (L. C. M.) [Rischă'r] französ. Botaniker.

Richardières [Rischardjă'r] Alpenspitze in Frankreich.

Richards (G.) [Rĭ'tschărds] englischer Schriftsteller.

Richardson (S.) [Rĭt'schărdß'n] englischer Romandichter; engl. Familienname.

Richart [Rĭ'tschart] span. Anwalt und Parteiführer.

Richebourg (Bourdot de) [Rĭschbū'r] französ. jurist. Schriftsteller.

Richelet (C. P.) [Rĭschlă'] französ. Lexikograph.

Richelieu (J. A. du Plessis, duc de) [Rĭschljō'] französ. erster Minister unter Ludwig XIII.; Enkel dess., russ. Statthalter von Odessa, französ. Minister. —, Stadt in Frankreich.

Richelieu [Rĭschljū'] engl., Ausfluß des Champlain-Sees im Staate New-York, Nordamerika; Grafschaft in Unter-Kanăda, Nordamerika.

Richelot [Rĭschlō'] deutscher Mathematiker.

Richepanse [Rĭschpă'nsß] französ. General.

Richer (A.) [Rischē'] französ. Geschichtsschreiber u. Biograph.

Richerand (A.) [Rĭschră'ns] französischer Schriftsteller.

Richieri (L. C.) [Rikjă'ri] ital. Philologe.

Richhill [Rĭ'tschhĭll] Flecken in Irland.

Richland [Rĭ'tschlănd] Grafschaft und mehrere Städte in Nordamerika.

Richmond [Rĭ'tschmŏnd] mehrere Städte u. Ortschaften in England u. Nordamerika; —, engl. Familienname.

Richmondbay [Rĭ'tschmŏndbē] Bucht an der Küste v. Labrador in Nordamerika.

Richmond Inquirer (The) [Dshī Rĭ'tschmŏnd Inku-eī'rĕr], **The Richmond Whig** [R. Hui'g] Titel nordamerikan. Zeitungen.

Richmondtown [Rĭ'tschmŏndtaun] Stadt auf der Staateninsel in Nordamerika.

Richmont [Rischmō'ns] französ. Kronbewerber.

Richmountain [Rĭtschmau'ntĭn] Schlachtort in Missouri in Nordamerika.

Richomme (J. Th.) [Rĭschŏ'm] französ. Maler.

Ri'cimer (Ricimero, italien. [Ritschimă'ro]) Feldherr der Sueven in Italien.

Ricord [Rikō'r] (**Ph.**), französ. medizin. Schriftsteller; russ. Admiral.

Riddle (J. E.) [Rĭddl] englischer Lexikograph.

Rider (W.) [Rei'dĕr] engl. Schriftsteller.

Ridgeway [Rĭ'dshu-ē] Ortschaft in Pennsylvanien, Nordamerika.

Ridley (J.) [Rĭ'dbli] engl. Romandichter.

Riego y Nuñez (R. de) [Ri-ē'go i Nū'njeds] span. Feldherr.

Rienzi (N. Gabrini de) [Ri-ē'ntsĭ] Römer, der die alte Republik herzustellen versprach.

Riesi [Ri-ē'ßi] Stadt auf Sicilien.

Rieti [Rjă'ti] Stadt in Mittelitalien, das alte **Reă'te.**

Rieux [Riō'] zwei Städte in Frankreich.

Rifaud (J. J.) [Rifō'] französ. Reisebeschreiber.

Rigaud [Rigō'] (**H.**), französ. Maler; frz. General; Parteiführer auf San Domingo.

Rigault [Rigō'] (**R. G. A.**), Mitglied der frz. **Commune;** —**de Genouilly** [—dŏ Shenujē'] (**C.**), frz. Seeminister.

Rigdum [Rĭ'gdŏm] engl. Schriftsteller.

Righini [Rigī'ni] (**V.**), italien. Gesangmeister u. Tondichter.

Rignac [Rinjă'ck] Stadt in Frankreich.

Rigny (N., comte de) [Rinjī'] französ. Seeminister.

Rigodū'lum, a. G., fester Ort der Treverer in Gallia Belgĭca.

Rigodū'num, a. G., Stadt der Briganter in Britannien.

Rigoley de Juvigny (J. A.) [Rigŏlă' d'Shüwinjī'] französ. Schriftsteller.

Rigo'măgum, Rigo'măgus, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.

Rigord [Rigō'r] franz. Geschichtsschreiber.

Rigyicza [Rĭ'djiza] Ortschaft in Ungarn.

Rijkaert [Rei'kart] (**D.**), niederländischer Maler.

Rijnefeld [Rei'neveld] holländ. Krieger u. Schriftsteller.

Rijnsburg [Rei'nsbörch] Dorf in den Niederlanden.

Rijp [Reip] (**J. C.**), niederländischer Seefahrer.

-**Rijsbrack** [Rei'sbrack] (**P.**), niederländischer Landschaftsmaler.

Rijssel [Rei'ßel] (**A. v.**), niederländischer Schriftsteller.

Rijswijk [Rei'sweik] Dorf in den Niederlanden.

Riley (**J.**) [Rei'li] engl. Maler.

Rille [Ril] Fluß in Frankreich.

Rimai (**W.**) [Ri'mäj] ungar. lyrischer Dichter.

Rima Szombat [Ri'mă ßŏ'mbăt] Flecken Groß-Steffelsdorf in Ungarn.

Rimatara [Rimatā'ra] Insel in Australien.

Rimini]Ri'mini] Stadt in Italien, das alte **Ari'mĭnum.**

Rina'ldi (**R.**), ital. Bildhauer.

Rincon (**A. del**) [Rinkō'n] span. Maler.

Ringwood [Ri'ngu-ŭdd] Flecken in England.

Rinuccini (**O.**) [Rinuttschī'ni] italien. Operndichter.

Rio [Ri'o] (**del**), span. Rechtsgelehrter.

Rio Chagre, s. **Chagre.**

Rio Colorado de Tejas [Ri'o Kolorā'do de Te'chchas] Fluß in Méjiko.

Rio das Piranhas [Ri'ŭ dăsh Pirā'njăsh], **Rio das Velhas** [Ri'ŭ dăsh We'ljăsh] zwei Flüsse in Brasilien.

Rio de Agua Amarga [Ri'o de A'gwa Amā'rga] Fluß auf der Insel Cuba.

Rio de Bogota [Ri'o de Bogotā'] Fluß in Kolumbia, Mittelamerika.

Rio de Dom Luis [Ri'ŭ dĕ Dong Lui's] Fluß in Brasilien.

Rio de dos Bocas [Ri'ŭ dĕ dŭsh Bō'kăsh] Seitenfluß (Arm) des Maranhon in Brasilien.

Rio de Janeiro [Ri'ŭ dĕ Shanē-irŭ] Provinz u. Stadt in Brasilien.

Rio de la Ascension [Ri'o de la Aßensiō'n] Fluß in Méjiko.

Rio de la Hacha [Ri'o de la A'tscha] Provinz in Nuēva Granāda, Mittelamerika.

Rio de la Trinidad [Ri'o de la Trinidā'd], **Rio de las Conchas** [R. de las Kō'ntschas], **Rio de los Brasos de Dios** [R. de los Brā'dsos de Diō's], **Rio de Nabajoa** [R. de Nabachchō'a] Flüsse in Méjiko.

Rio de los Chiquitos [Ri'o de los Tschiki'tos] Fluß in Bolivia, Mittelamerika.

Rio del Rei [Ri'o del Re'-i] Fluß in Guyāna, Südamerika.

Rio de São Francisco [Ri'ŭ dĕ ßā'-ung Frangßi'ßkŭ], **Rio de S. Laurenço** [Ri'ŭ dĕ ßā'-ung Lorē'ngßŭ], **Rio Doce** [R. Dō'ßĕ] Flüsse in Brasilien.

Rio de Para [Ri'ŭ dŭ Parā'] Fluß in Brasilien.

Rio grande de los Apostoles [Ri'o grä'nde de loß Apŏ'stŏleß] Fluß in Nordamerika.

Rio grande do Norte [Ri'ŭ gra'ngdĕ dŭ Nŏ'rtĕ], **Rio grande do Sul** [Ri'ŭ gra'ngdĕ dŭ ßūl] zwei Provinzen in Brasilien.

Rio Guajará [Ri'ŭ Gwashărā'], **Rio Iça** [Ri'ŭ Ißā'] Flüsse in Brasilien.

Rioja [Riō'chcha] Stadt u. Staat in der Argentinischen Republik; (**F. de**), span. Lyriker.

Riolan (**J.**) [Riolā'ng] französ. medizin. Schriftsteller.

Riom [Riō'ng] Stadt in Frankreich, das alte **Rico'magus.**

Rio Mayor [Ri'ŭ Majō'r] Dorf in Portugal.

Rio Mejicano [Ri'o Mechchikā'no] Fluß in Méjiko.

Rio Negro [Ri'o Ne'gro], Fluß in Südamerika.

Riopar [Riopā'r] Stadt in Spanien.

Rio Real [Ri'ŭ Reā'l] Fluß in Brasilien.

Rio São Pedro [Ri'ŭ ßā'ung Pe'drŭ] Fluß in Brasilien.

Rios Rosas [Ri'os Rō'ßas] Präsident der zweiten Kammer in Spanien.

Riot Act [Rei'ŏt Äckt] Name des engl. Aufruhrgesetzes.

Rio Tercer [Ri'o Terdse'r], **Rio Vermejo** [Ri'o Werme'chcho] zwei Flüsse in Südamerika.

Rio Tololotlan [Ri'o Tololotlā'n] Fluß in Méjiko.

Riou [Riū'] Insel in den Rhonemündungen.

Riouffe (**H.**)]Riū'f] französ. Dichter.

Rio Vermelho [Ri'ŭ Wermĕ'ljŭ] portug., Fluß in Brasilien, span. **Rio Vermejo** [Ri'o Wermĕchcho].

Rio Vinagre [Ri'o Winā'gre] Fluß in Nuēva Granāda, Mittelamerika.

Ripaille [Ripā'j] Schloß in Savoyen.

Ri'pheus, s. **Rhipheus.**

Ripley [Ri'pli] zwei Grafschaften u. drei Ortschaften in Nordamerika.

Ripoll [Ri'pŏ'lj] Stadt in Spanien.

Ripon [Rei'pŏn] Stadt in England; (**G., marquis of**), engl. Staatsmann.

Riquet de Caraman [Rikā' d'Karamā'ng] Franzose, welcher den Bau des berühmten Kanals v. Languedoc begann.

Risano [Rißā'no] Ortschaft in Dalmatien.

Rising Sun [Rei'sing ßŏnn] Ortschaft im Staate Indiana, Nordamerika.

Risoux [Rißū'] Bergrücken im Schweizerkanton Waadt.

Rissay [Rißĕ'] eine der Orkadischen Inseln bei Schottland.

Ristič [Ri'stitsch] (**J.**), serbischer Staatsmann.

Ristori (Adelaide) [Ristō'ri] berühmte ital. Tragödin.

Rogerson [Rŏ'dd∫hĕrß'n] engl. medizin. Schriftsteller.
Rogersville [Rŏ'dd∫hĕrswill] Stadt in Nordamerika.
Roget (P. M.) [Ro∫hä'] französ. Naturforscher.
Rogier (C.) [Ro∫hje'] belg. Minister des Innern.
Rogliano [Roljā'no] Stadt in Unteritalien.
Roglī'm, a. G., Ortschaft in Gilead.
Rognes [Rōnj] Ortschaft in Frankreich.
Rogniat (J., baron de) [Rōnjā'] franz. Schriftsteller über Kriegswissenschaft.
Rogożno [Rogō'∫hno] Stadt in der preuß. Prov. Posen.
Rogron (J. A.) [Rogrō'nᵍ] franz. jurist. Schriftsteller.
Rohan (H., duc de) [Roā'nᵍ] französ. Feldherr u. Geschichtsschreiber.
Rohan-Guémené (L. R. E.) [Roā'nᵍ Gem'nē'] Kardinal und Großalmosenier von Frankreich, bekannt durch die berüchtigte Halsbandgeschichte.
Rohault (J.) [Roō'] französ. Naturphilosoph u. Mathematiker.
Roi (J. D. le) [Lĕ Roā'] franz. Schriftsteller im Gebiete der Kunst.
Roitby [Reu'tbĭ] engl. Schriftsteller.
Rojas [Rŏ'chchas] (**F. de**), span. Dichter; **R.— Zorilla** [D∫orī'lja] (**F. de**), span. Schauspieldichter.
Ro'kneddūlat, Sultan aus dem Fürstengeschlecht der Buiden.
Rokosz [Rō'kŏsch] n. Gsch., bewaffnete Verbindung des poln. Adels gegen den König, wenn derselbe den Wahlübergabevertrag nicht gehalten hatte.
Rokycan [Rŏ'kizan] Stadt in Böhmen.
Roland, Rowland, englisch [Rō'lănd] Roland.
Roland de la Platière (J. M. B.) [Rolā'nᵍ d'la Platjā'r] französ. Minister des Innern u. Gelehrter.
Roldan, span. [Roldā'n] Roland.
Rolduc, s. **Rode le Duc.**
Rolle (H.) [Rōl] engl. jurist. Schriftsteller.
Rollin (Ch.) [Rolā'nᵍ] franz. Geschichtsschreiber.
Rolls Court [Rōls Kōrt] Name eines engl. Gerichtshofes.
Romagna [Romā'nja] Landschaft in Italien.
Romagnosi (G. D.) [Romanjō'ßi] ital. jurist. Schriftsteller.
Romain-Moutiers [Romă'nᵍ Mutje'] Marktflecken in der Schweiz.
Roman [Romā'nᵍ] französ. Bildhauer.
Roman, russ. [Romā'n] Romanus.
Romana (P. Caro y Sureda) [Romā'na] span. General.
Román Mstisláwitsch, Fürst von Wolhynien.
Romano [Rŏmā'no] (**L.**), neapolitan. Minister.
Romanow (M. F.) [Romā'nŏff] Zar v. Rußland.
Romanowitsch [Romā'nŏwitsch] russ. Vatername.
Román Rostisláwitsch, Großfürst v. Kiew [Kījăff].
Romans [Romā'nᵍ] Stadt in Frankreich.
Romanzow, s. **Rumänzow.**
Romão [Romā'-unᵍ] Stadt in Portugal.
Romatī'num, a. G., Fluß in Gallia Cisalpīna.
Rombouts (Th.) [Ro'mbauts] niederländ. Maler.
Rome [Rōm] Stadt in Nordamerika.
Romé de l'Isle [Rome' Dlī'l] französ. Schriftsteller.
Romeo (J. H.) [Rome'o] mexikanischer Minister des Innern.
Romeo and Juliet [Rō'mīō ănd D∫jū'līĕt] Titel eines Trauerspiels v. Shakespeare.
Romero (J. A.) [Rome'ro] Minister des Innern in Mexiko.
Romeuf [Rŏmöff] französ. Offizier.
Romford [Rŏ'mfŏrd] Stadt in England.
Romilly [Romiji'] Marktflecken in Frankreich; (**S.**), engl. Rechtsgelehrter u. Parlamentsredner franz. Abkunft.
Romme [Rŏ'm] Mitglied des Pariser Konvents.
Romney [Rŏ'mni] engl. Maler.
Romney (New Romney) [Njū Rŏ'mni] einer der Siebenhäfen in England.
Romø [Rō'mō] ehemals dänische, jetzt deutsche Insel bei Jütland, gew. jetzt Röm genannt.
Romont [Romō'nᵍ] Stadt in der Schweiz.
Romorantin [Romoranᵍtā'nᵍ] Stadt in Frankreich.
Romsay [Rŏ'mßē] Orkadische Insel bei Schottland.
Romsdal [Rŏ'msdāl] Amtsbezirk in Norwegen.
Romsey [Rŏ'mßi] Ortschaft in England.
Ro'mŭla, a. G., Stadt in Pannonien; —, Ortschaft in Dacien.
Romū'lĕa, a. G., Bergstadt in Samnium.
Ro'mŭlus, a. Gsch., erster König v. Rom.
Ro'mŭlus (Momyllus) Augu'stŭlus, a. Gsch., letzter weström. Kaiser.
Rona [Rō'nā] eine der Hebridischen Inseln bei Schottland.
Róna Szék [Rō'na ßēk] Dorf in Ungarn.
Roncaglia (C.) [Ronkā'lja] italien. Geschichtsschreiber.
Roncali [Ronka'li] span. Minister.
Roncesvalles, span. [Ro'ndseswā'ljes],
Ronceveaux, franz. [Rōnᵍßwō'] Dorf und Thal in Spanien.

Ronchi [Rö'nki] Flecken in Illyrien.

Ronciglione [Rontschiljö'ne] Stadt in Italien.

Rondeau [Ronⁿsdö'] Präsident der cisplatinischen Republik in Amerika.

Rondelet (G.) [Ronⁿsd'lä'] franz. Schriftsteller über Naturgeschichte.

Rondout [Rö'ndaut] Staat in Nordamerika.

Ronsard (P. de) [Ronⁿsßä'r] eigentlich **Roussard** [Rußä'r] französ. Dichter.

Ronse [Rönⁿss] Stadt in Belgien.

Ronsin [Ronⁿsßä'nⁿs] französ. Dichter und Sansculottenführer.

Rooahooga [Ruahu'ga] Insel in Australien.

Rooke (G.) [Rük] engl. Admiral.

Rools (Ch.) [Ruls] englischer Kupferstecher.

Roozendael [Rö'sendäl] Marktflecken in den Niederlanden.

Ropczyce [Roptschü'zä] Herrschaft und Stadt in Galizien.

Roque (La) [La Rö'k] Stadt in Frankreich.

Roque (San) [ßän Rö'ke] Stadt in Spanien.

Roquecourbe [Rökkü'rb] Stadt in Frankreich.

Roquefort [Rökfö'r] Dorf in Frankreich.

Roquelaure (G. J. B., duc de) [Roklö'r] französ. Marschall.

Roqueplan [Rokplä'nⁿs] (J. E. C.), frz. Maler.

Roquette (La) [La Rokä't] zitternder Felsen bei Castres in Frankreich; (O.), deutscher Dichter u. Professor.

Roquevaire [Rokwä'r] Ortschaft in Frankreich.

Rosa [Rö'ßa] (M. de la), span. Kortesmitglied u. Minister.

Rosalia, ital. u. span. [Rosali'a], **Rosalie**, frz. [Rosali'] Rosalie.

Rosamel (J.) [Rosamä'l] französischer Admiral.

Rosamond, engl. [Rö'sämönd] Rosamunde.

Rosario de Cucuta [Roßä'rio de Kukü'ta] Stadt in Kolumbia.

Rosas [Rö'ßas] (M. O. de), Führer der Föderalisten in der Argentinischen Republik.

Rosay [Rosä'] Schloß am Genfersee.

Ro'scius, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Roscoe (W.) [Rö'ßkö] engl. Geschichtsschreiber u. Biograph.

Roscommon [Rößkö'mmön] Grafschaft u. Stadt in Irland.

Roscrea [Rö'ßkrë] Stadt in Irland.

Rose (G.) [Rös] Präsident der engl. Handelsgenossenschaft u. polit. Schriftsteller.

Roseau [Roßö'] Stadt auf der Insel Dominika.

Rose-Lacombe [Rös Lakö'nⁿsb] die „Königin der Halle".

Rosellini [Roßälli'ni] ital. Ägyptologe.

Rosemond (J. B. de) [Rösmö'nⁿs] frz. Geschichtsschreiber.

Rosemonde, franz. [Rösmö'nⁿsd] Rosamunde.

Rosén af Rosenstein [Rosë'n af Rö'senstein] schwed. Schriftsteller.

Rosières aux Salines [Rosjä'r ö ßali'n] Stadt in Frankreich.

Rosignano [Roßinjä'no] Marktflecken in Oberitalien.

Rosily [Rosili'] französ. Admiral.

Rosi'ni (G.), ital. Dichter und Romanschriftsteller.

Roskolniki [Raßkö'lniki] Sekte (Separatisten) der russisch-griech. Kirche, deren Mitglieder sich Altgläubige nennen.

Roslawl [Roßlä'wl] Stadt im europäischen Rußland.

Rosmini [Roßmi'ni] (C. de), ital. Geschichtsschreiber u. Biograph; ital. Philosoph.

Rosnel, s. **Du Rosnel**.

Rosny [Röni'] Außenfestung von Paris; (L. de), franz. Orientalist u. Ethnograph.

Rosnyó Bánya [Rö'schnjö Bä'nja] Marktflecken Rosenau in Siebenbürgen.

Ross (J.) [Röß] nordamerikan. Geschichtsschreiber; —, engl. Seefahrer.

Rossano [Rossä'no] Stadt in Unteritalien.

Rossaroli [Roßä'röli] neapol. General.

Rossel (E. P. E. de) [Roßä'l] französ. Admiral.

Rosset du Pont [Roßä' dü Pö'nⁿs] frz. Bildhauer.

Rossetti [Roßä'tti] ital. Familienname.

Rossie'ny, Stadt im europ. Rußland.

Rossignol [Rossinjö'll] französ. Krieger; französ. Empörer.

Rossini [Rossi'ni] (G. A.), italien. Tondichter.

Rosslyn (J.) [Rö'ßlin] engl. General.

Rossshire [Rö'ßschir] Grafschaft in Schottland.

Rostan (L.) [Rostä'nⁿs] französ. medizin. Schriftsteller.

Rostewan [Rostë'wan] König v. Arabien.

Rostislaw [Rastißlä'ff] Großfürst v. Kiew in Rußland.

Rostopschin [Rasta'pschin] (F. W.), russ. Staatsmann u. Statthalter v. Moskau.

Rostow [Rastö'ff] Stadt im europ. Rußland.

Rotari (P.) [Rö'täri] ital. Geschichts- u. Brustbildnismaler.

Ro'tharis, a. Gsch., König der Longobarden.

Rotherham [Rö'tshërhäm] Stadt in England.

Rotherhithe [Rö'tshëritsh, in der gemeinen Volkssprache Rë'ddriff] Dorf bei London.

Rothière, s. **La Rothière**.
Rothsay [Rŏ'tsĕhße] Stadt auf der Insel Bute bei Schottland.
Rothwell [Rŏ'tsĕhu-ĕll, im gemeinen Leben Rau'ĭl] Flecken in England; —, ausgezeichneter engl. Grammatiker.
Roto'măgus, a. G., Stadt in Gallia Lugdunensis.
Rotrou (J. de) [Rotrū'] franz. Trauerspieldichter.
Rottum [Rŏ'ttöm] Insel an der Küste der Niederlande.
Roubaix [Rubă'] Stadt in Frankreich.
Roubaud [Rubō'] frz. Sprachgelehrter.
Roubillac (N.) [Rubijă'ck] franz. Bildhauer.
Roubion [Rubĭō'n̂s] Fluß in Frankreich.
Roucher (J. A.) [Ruschē'] franz. Dichter.
Roudnice [Rudni'ze] tschech. Name der böhm. Stadt Raudnitz.
Rouelle [Ruă'l] Dorf in Frankreich.
Rouen [Ruă'n̂s] Stadt in Frankreich.
Rouerque [Ruă'rk] vormalige Provinz in Frankreich.
Rougemont [Rūſhmō'n̂s] französ. dramat. Dichter.
Rouget de Lisle (J.) [Ruſhă' d'Lĭ'l] französ. Offizier, Verfasser u. Tondichter der Marseillaise: L'Offrande de la Liberté.
Rouher [Ruē'] (E.), französ. Jurist u. Minister.
Rouillard (S.) [Rujă'r] französ. Altertumsforscher.
Rouillé (P. J.) [Rujē'] franz. Geschichtsschreiber.
Roujoux (P. G. baron de) [Ruſhū'] französ. Schriftsteller.
Roulers [Rulē'] s. **Rousselaer**.
Roundhead [Rau'ndhĕdd] d. h. Rundkopf, Spottname der Puritaner, die ihre Haare rund beschneiden.
Round Top [Raund Tŏpp] Gebirge in Nordamerika.
Rouppe [Rūp] Maire von Brüssel.
Rouse (J.) [Rauß] englischer Altertumsforscher.
Rousseau [Rußō'] (J. J.), französ. Philosoph. nnd Erziehungs-Schriftsteller; (T.), frz. Maler.
Roussel [Rußă'l] franz. Theologe; belg. Volksaufwiegler.
Rousselaer [Rau'ſſelār] Stadt in Belgien, franz. **Roulers** [Rulē'].
Rousselet (G.) [Rūßlă'] französ. Kupferstecher.
Rousselot (X.) [Rūßlō'] französ. Philosoph. Schriftsteller.
Rousset (J.) [Rūßă'] franz. Geschichtsschreiber.
Roussillon [Rußijō'n̂s] vormaliger Bezirk in Frankreich; —, ausgezeichnete Art französischen Weins.
Roussin (A. R. de) [Rußă'n̂s] französ. Admiral.
Rouvroy (F. G. de) [Ruwroâ'] franz. Schriftsteller.
Roux, s. **Le Roux**.
Roux de Rochelle [Rū d'Roſchă'l] frz. Schriftsteller.
Roux-Ferrand (H.) [Rū-Fără'n̂s] franz. Schriftsteller.
Rovato [Rowă'to] Marktflecken in Oberitalien.
Rovère [Rowă'r] Präsident der französ. Nationalversammlung.
Rovere di Vello [Rŏ'wĕre di Wĕ'llo] Marktflecken in Oberitalien.
Rovergue de Gaujal [Rowă'rk dĕ Goſhă'll] französ. Geschichtsschreiber.
Rovigno [Rowĭ'njo] Stadt in Istrien.
Rovigo [Rowĭ'go] Provinz u. Stadt in Oberitalien.
Rowe (N.) [Rō] engl. Schauspieldichter.
Rowland [Rō'lănd] s. **Roland**.
Rowley (W.) [Rau'li] engl. dramatischer Dichter.
Rowsay [Rau'ße] eine der Orkadischen Inseln bei Schottland.
Rŏxă'ne (Ῥωξάνη), a. Gsch., indische Königstochter und Gemahlin Alexanders von Macedonien.
Roxas, Rojas (F. de) [Rō'chchas] span. dramat. Dichter.
Roxburgh [Rŏ'cksbŏrk, Rŏ'cksbŏrō] Grafschaft u. Stadt in Schottland.
Roxbury [Rŏ'cksbŏrĭ] Stadtteil von Boston in Nordamerika.
Roxo [Rō'schŭ] Vorgebirge in Senegambien.
Roy (P.) [Roâ'] französ. dramat. Dichter u. Satyriker.
Royer-Collard (P. P.) [Roâjē' Kolă'r] französ. Minister.
Royle (J. F.) [Reul] engl. Botaniker.
Royou (J. Corentin) [Roâjū'] französ. Geschichtsschreiber.
Róża, poln. [Rūſhă] Rosa.
Rożan [Rō'ſhan] Stadt in Russisch-Polen.
Rozas [Rō'dſas] (L. C. de) span. Bandenführer.
Rozée [Roſē'] holländ. Malerin.
Rozet [Roſă'] französ. Geognost.
Rozier, s. **Pilatre de Rozier**.
Rozières, s. **Rosières**.
Rożniecki [Roſjnjă'zkj] poln. General.
Rozoy (F. du) [Roſoa'] französ. Geschichtsschreiber.
Rozprza [Rō'sprſcha] Stadt in Russisch-Polen.
Rózsi, ungar. [Rō'ſhĭ] Röschen.
Rshew [Rſchĕff] Stadt im europ. Rußland.
Ruā'd, Insel an der Küste v. Syrien.
Ruamps [Rüă'n̂s] Mitglied des Pariser Konvents.
Rubattĭ'no (R.), ital. Schiffsreeder.

Rubeo (G.) [Rubä'o] italien. Geschichtsschreiber.

Rubial [Rubiä'l] Fluß in Spanien.

Ru'bĭco u. **Ru'bĭcon**, a. G., Fluß in Oberitalien.

Rubielos [Rubjĕ'loß] Ortschaft in Spanien.

Rubini [Rubī'ni] (G. B.), berühmter italienischer Sänger.

Rubigo, s. **Robigo.**

Rubruquis, s. **Ruysbroek.**

Rubruquis (A. de) [Rübrükī'] französ. Reisebeschreiber.

Ruccellai (G.) [Ruttschellā'i] italienischer Trauerspieldichter.

Ruchat [Rüschā'] schweizer Theologe u. Schriftsteller.

Rucupichincha [Rukupitschī'ntscha] feuerspeiender Berg in Südamerika.

Ruddiman (Th.) [Rŏ'ddĭmăn] schottischer Schriftsteller.

Rude [Rü'd] franz. Bildhauer.

Rudegi [Rū'dĕgi] pers. Dichter.

Rudenskiöld [Ru'denschöld] schwedischer Familienname.

Rū'dĭae, a. G., Stadt in Kalabrien.

Rudiā'ne (Ῥουδιανή), a. G., Provinz in Karmanien.

Ruding (R.) [Rū'dĭng] engl. Schriftsteller.

Rudio [Rū'djo] Genosse des Mörders Orsini.

Rudkjøbing [Ru'dköwing] Stadt in Dänemark.

Rue (Ch. de la) [Dlarū'] franz. Kanzelredner u. Dichter.

Rueda [Ruĕ'da] (L. de), span. Schauspieler u. dramat. Schriftsteller.

Rueda de Jalon [Ruĕ'da de Chchalō'n] Stadt in Spanien.

Rueda y Leon (M. de) [Ruĕ'da i Leō'n] span. Sprachgelehrter.

Ruffec [Rüfä'ck] Stadt in Frankreich.

Ruffhead (Owen) [Rŏ'ffhĕdd] englischer Schriftsteller.

Ru'ffo Kardinal; Fürst, neapol. Diplomat.

Rufī'nus, a. Gsch., Vormund und Minister des Kaisers Arkadius.

Rugby [Rŏ'gbĭ] Stadt in England.

Ruggeri (C.) [Ruddschĕ'ri] ital. Kritiker.

Ruggiero, ital. [Ruddschā'ro] Rüdiger.

Ru'gĭlas, a. Gsch., Anführer der Hunnen.

Rugles [Rügl] Flecken in Frankreich.

Ruidera [Ruidĕ'ra] See in Spanien.

Ruijsbroek [Reū'sbruck] (W.) oder **Rubruquis** [Rübrükī'] niederländischer Reisebeschreiber.

Ruijsch [Reūs-ch] (F.), niederländischer Anatom.

Ruijsdael [Reū'sdāl] (J.), niederländischer Landschaftsmaler.

Ruijter [Reū'ter] (M. A. de), niederländischer Admiral.

Ruinart (Th.) [Ruinā'r] französ. Geschichtsschreiber.

Ruisbroek, s. **Ruijsbroek.**

Ruisdael, s. **Ruijsdael** u. s. w.

Ruivões [Ruiwā'n**ß**sch] Flecken in Portugal.

Ruiz [Rui'ds] span. Botaniker; (G.), span. Minister des Innern.

Ruiz de Montoya (A.) [Rui'ds de Montō'ja] span. Sprachforscher.

Rukavina [Rükawī'na] östr. Befehlshaber in Temesvár.

Rule Britannia [Rül Brită'nniă] Name eines engl. Volksliedes.

Rulhières (Cl. C. de), [Rüljä'r] franz. Geschichtsschreiber.

Rum [Römm] eine der Hebridischen Inseln bei Schottland.

Rumianzow (P. A.) [Rumjă'nzoff] russ. Feldmarschall.

Rumford [Rŏ'mförd] Flecken in England.

Ru'mĭa od. **Ru'mĭna** (sc. dea), Myth., Göttin der säugenden Kinder.

Rumigny (G. de) [Rüminjī'] französ. Staatsmann.

Rum-Ili [Rüm-Ilī'] d. h. Land der Römer, Romanien (Donaufürstentümer u. s. w.)

Rumilly [Rümijī'] Stadt in Oberitalien.

Ru'mĭna, s. **Rumia.**

Rumjanzow [Rŭmja'nzoff] ber. russ. Familie.

Rumney [Rŏ'mni], **Rumsey** (**Romsey**) [Rŏ'mßi] zwei Flecken in England.

Rump [Römp] Name des engl. Parlaments während der Cromwellschen Vergewaltigung.

Runcī'na, Myth., röm. Göttin, die man beim Abschneiden des Getreides anrief.

Runcorn [Rŏ'nkorn] Stadt in England.

Rundschī'd Singh, Fürst von Lahore.

Rungpoor [Rüngpū'r] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.

Runnington (Ch.) [Rŏ'nnĭngt'n] engl. Urkundensammler.

Rupi'lĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Rurik, Fürst der Waräger.

Ru'săzus, a. G., Stadt in Mauretanĭa Caesariensis.

Ruscelli (G.) [Ruschĕ'lli] ital. Schriftsteller.

Rū'schdi, türk. Großwesir.

Ru'scĭno, a. G., Stadt in Gallia Narbonensis.

Ruscuk, s. **Rustschuk.**

Ruse'llae, a. Gsch., Stadt Etruriens, jetzt Trümmer bei Rose'lle.

Rush [Rösch] Staatssekretär der Verein. Staaten v. Nordamerika; —, Grafschaft u. Stadtbezirk v. Nordamerika.

Rusher (Ph.) [Rŏ'schĕr] englischer Buchdrucker.

Rushville [Rŏ'schwĭll] zwei Ortschaften in Nordamerika.

Rushworth (F.) [Rö'schu-örtsh] engl. Geschichtsschreiber.
Rusi'ades, neugriechischer Gelehrter und Schriftsteller.
Rü'sibis (*Ῥουσιβίς*), a. G., Hafen in Mauritania Tingitāna.
Rusicā'da (*Ῥουσικάδα*), a. G., Stadt in Numidien.
Ruskin [Rö'skin] (J.), engl. Kunstschriftsteller.
Ruskinocz [Rü'schkinoz] Stadt Risdorf in Ungarn.
Ruspi'na (*Ῥούσπινα*), a. G., Stadt in Regio Byzacena.
Ruspoli [Ru'spöli] ital. Fürstenfamilie.
Russell [Rö'ssel] (J.), engl. Staatsmann; (M.), engl. Schriftsteller; (T.), irischer Parteiführer; —, drei Grafschaften in Nordamerika.
Russellville [Rö'ss'lwill] Stadt in Nordamerika.
Russocki-Brzezie [Russö'zki-Brschä'sjä] Stadt in Rußland.
Rústam, Róstam, Rústem, a. Gsch., Feldherr der Perser.
Rustichelli [Rustike'lli] italien. medizin. Schriftsteller.
Rustici (G. F.) [Ru'stitschi] ital. Bildhauer.
Rústschuk, Festung in Bulgarien.
Ruszt, Rußt, Stadt in Ungarn.
Rutē'ni, a. G., Volk in Aquitanien.
Rutgens (A.) [Rö'ttchens] holländischer Orientalist.
Ruth, engl. [Rütsh] Ruth.
Rutherford (Th.) [Rö'tshërförd] engl. Naturphilosoph u. -forscher.
Rutherglen [Rö'tshërglenn] Stadt in Schottland.
Ruthven [Rütshwen] Grafen v. **Gowri** [Gau'ri] schott. Grafenfamilie.
Ruti'lius, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.
Rutland [Rö'ttländ] Grafschaft in England.
Rutledge [Rö'tledsh] zwei Ortschaften in Nordamerika; —, engl. Familienname.
Rutlege [Rötledsh] (J.), nordamerikan. Abgeordneter.
Ru'tūba, a. G., Fluß in Ligurien.
Ru'tūli, a. G., Volk in Latium.

Ruy [Rūj] span. u. portug., Abkürzung v. **Rodrigo**, w. m. s.
Rutowsky [Rütö'ffski] (Graf), sächsischer Feldmarschall, natürlicher Sohn August des Starken.
Rybinsk [Rü'binßk] Stadt im europ. Rußland.
Ryczywól [Rütschū'wu"ll] Stadt in der preuß. Prov. Posen.
Ryde (Earl of Clarendon) [Reid] engl. Geschichtsschreiber.
Ryder (H.) [Rei'dër] engl. theologischer Schriftsteller.
Rydquist [Ri'dkwist] (J. E.), schwed. Sprachforscher.
Rydzyna [Ridshü'na] Stadt in der preuß. Prov. Posen.
Rye [Rei] einer der Siebenhäfen in England; —, Stadtbezirk im Staate New-York, Nordamerika.
Rye [Rü] dänischer General.
Ryegate [Rei'gēt] Marktflecken in England.
Ryehouse Complot [Rei'hauß Kö'mplöt] republikanische Verschwörung 1681 in England.
Ryepoor [Reipū'r] Stadt in Ostindien.
Ryer, s. **Du Ryer**.
Ryland (W. Wynne) [Rei'länd] engl. Kupferstecher.
Rylejew (K.) [Rüle'jäff] russ. Schriftsteller.
Rymer (Th.) [Rei'mer] engl. Kritiker u. Altertumsforscher.
Rynbeck [Rei'nbëck] Stadt in Nordamerika.
Ryon [Rei'ön] engl. Schriftsteller.
Ryssadi'rum, a. G., Stadt in Mauretania Tingitāna.
Rytschkow (P.) [Rütschkö'ff] russ. Geschichtsschreiber.
Ryves (Th.) [Rei'ws] engl. Schriftsteller über Seewesen.
Rzeczyca [Rschän'tschü'za] Stadt in Russisch-Polen.
Rzeszów [Rschä'schuw] Kreis u. Stadt in Galizien.
Rzewuski [Rschäwü'ßki] (W.), Wojewode v. Krakau; (S.), Krongeneral.

S.

Sáad Ben Mosáffer (Modháffer Eddīn), König v. Persien.
Sáad Eddī'n Mohámmed Ebn Hássan, türk. Geschichtsschreiber.
Saālī'm, a. G., Landschaft in Kanaan.
Saārī'm, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Saavedra, s. **Fajardo de S—**.
Sábăco, Sábăcōs (*Σαβάκων, Σαβακώς*), a. Gsch., ein Äthiopier, König von Ägypten.
Sabacz [Schä'bätz] Stadt in Serbien.
Sabāe'i (*Σαβαῖοι*), a. G., Volk im Glücklichen Arabien.

Sabălaessa (Σαβαλάεσσα), a. G., eine der Mündungen des Indus.
Saballs [ßäbă'lls] karlist. Bandenführer.
Sabanilla [ßawanī'lja] Hafen im südamerikan. Staate Bo'livar.
Sabaoth, s. **Zebaoth**.
Sabara [Sabără'] Bezirk und Stadt in Brasilien.
Saba'rĭcus Sī'nus, a. G., Meerbusen in Südostasien.
Sabā'ta (**Sabbā'ta**), a. G., Stadt in Ligurien.
Sa'bătha (Σαβαθά), a. G., Stadt in Kleinarmenien.
Sabatier (**R. B.**) [Sabatjē] französischer Wundarzt.
Sabatier de Castres [Sabatjē' d'Ka'str] französ. Schriftsteller.
Sabellico, s. **Coccio S—**.
Sabia [Sa'bĭa] Reich und Fluß auf der Ostküste v. Afrika.
Sabine [Să'bbīn] Fluß und Insel in Nordamerika.
Sabine, frz. [Sabī'n] Sabina.
Sabine (**E.**) [Să'bbin] engl. Mathematiker.
Sabī'ni, a. G., altes Volk in Mittelitalien.
Sabio (**El**) [El ßa'bĭo] Beiname des Königs Alfonso X. v. Aragōn.
Sabioncello [Sabjontschĕ'llo] Halbinsel bei Dalmatien.
Sa'bis, a. G., Fluß in Gallia Belgĭca, jetzt Sambre.
Sable (**Cape**) [Kēp ßēbl] Vorgebirge im britischen Nordamerika.
Sables (**Les**) **d'Olonne** [Lä ßābl d'Olŏ'nn] Stadt in Frankreich.
Sablière, s. **La Sablière**.
Sabor [Sabō'r] Fluß in Portugal.
Sa'brăta, **Sa'brătha** (Σαβράτα, Σαβράθα), a. G., Stadt in der Regĭo Syrtica in Afrika.
Sabrī'na, a. G., Fluß in Britannien.
Sabtĕchā', a. G., Völkerschaft, Nachkömmlinge des Chus.
Sabugal [Sabugā'l] Stadt in Portugal.
Sabunreeka [Sabunrī'kă] Fluß in Vorderindien.
Saburow [Sabū'row] Wojewode von Pskow.
Sacchetti (**F.**) [Sakkĕ'tti] ital. Schriftsteller.
Sacchi (**A.**) [Să'kki] ital. Geschichtsmaler.
Sacchini (**A. M. G.**) [Sakkī'ni] italien. Operndichter.
Saceda [Sadsē'da], **Sacedon** [Sadsedō'n] zwei Städte in Spanien.
Sachalin [Sachā'lin] Halbinsel im Ochozkischen Meere.
Sacharias, s. **Zacharias**.
Sacharow (**J. D.**) [Să'chăroff] russischer Schriftsteller.
Sacheverell (**H.**) [Sätschĕ'wĕrĕll] engl. Theologe.
Sacile [Satschī'le] Stadt in Oberitalien.
Sackville (**Ch., earl of Dorset**) [Să'ck-will] engl. Staatsmann u. Dichter.
Sa'cŏle (Σακόλη), a. G., Stadt in Äthiopien.
Sacondala, s. **Sakondala**.
Sacramento [ßakrame'nto] Fluß Kaliforniens.
Sacrā'ni, a. G., Volk in Latium.
Sacrelaire [Sakrĕlă'r] französ. Arzt.
Sacy (**A. I. S. de**) [ßaßī'] frz. Sprachforscher u. Orientalist.
Sa da Bandeira [Sā dă Bansde'-iră] portugies. Minister.
Sadā'les (Σαδάλης), a. Gsch., zwei Könige der Odrysier.
Sadão [ßadā'-uns] Fluß in Portugal.
Saddle [ßäddl] hoher Berg in Nordamerika.
Sade [ßād] französ. Geschichtsschreiber; (**marquis de**) frz. Romanschriftsteller.
Sades [ßād] französ. Biograph.
Sádi, Beiname des **Schleich Mósleh-Eddīn al Schirási**, pers. Dichter.
Sadler (**M. Th.**) [Să'ddlĕr] irländischer Schriftsteller; —, engl. Familienname.
Sa'dŏwa, Dorf und Schlachtort in Böhmen.
Sæbye [Să'bü] Stadt in Dänemark.
Saens (**Saint-**) [ßäns ßa'ns] Ortschaft in Frankreich.
Saepī'num, a. G., Stadt in Samnium.
Saetabis, s. **Setabis**.
Saez [Sa'-eds] (**V.**), span. Minister; (**D.**), Mitglied der Zwischenregierung in Madrid.
Sa'fădi, arab. Dichter.
Šafařjk (**P. J.**) [Schă'farschīk] böhmischer Schriftsteller u. Slawist.
Saffah, s. **Abu Abbas S—**.
Saffelaere [Sa'ffĕlāre] Ortschaft in Belgien.
Safī' Eddī'n, arab. Dichter.
Safita, a. Gsch., Stadt in Syrien.
Sag-Ån [Sag Ohn] Fluß in Schweden.
Sa'gāna, a. Gsch., vermeintliche Zauberin in Rom, Freigelassene des Senators Pomponius.
Sa'gănus (Σάγανος), a. G., Fluß in Karmanien.
Sa'găpa (Σάγαπα), a. G., eine der Mündungen des Indus.
Sa'găris (Σάγαρις), a. G., Fluß in Bithynien.
Sagasta [ßaga'sta] (**P. M.**), span. Staatsmann.
Sagasuy [ßagaßū'j] Busen des Brasilischen Meeres.
Sage, s. **Le Sage**.
Saginaw [ßä'ginoa] Fluß, Grafschaft u. Ortschaft im Staate Michigan, Nordamerika.
Sagoskin (**M.**) [ßagō'ßkin] russ. Schauspieldichter.

Sagredo (G.) [ßagrē'do] ital. Geschichtsschreiber.

Sagres [ßā'grēßh] Festung in Portugal.

Sagu'ntum (*Ζάκυνθος*), a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis, jetzt Murvie'dro oder **Sahagun** [ßa-ggū'n] Stadt in Spanien.

Sahărā' (**Sa'hrā**), d. h. Wüste, wüster Landstrich in Afrika.

Saharunpoor [Saharunpū'r] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.

Sa'hĕdi, arab. Schriftsteller.

Sáïd Ebn Bátrik (Eutychius), arab. Geschichtsschreiber.

Sáïd, Oberägypten, auch eine Stadt in Syrien.

Saifaldulat (Seifaldulat) [Saifaddū'lat] Beiname des **A'bu'l Hássan Alī' Ben A'bdállah Ben Hámadān**, arab. Kalif v. Haleb ꝛc.

Saigon [Sē'gŏnn] Fluß in Hinterindien.

Saillans [ßaĭjā'n⁸] Ortschaft in Frankreich.

Saillon [ßaĭjō'n⁸] Flecken in der Schweiz.

Saima [Sāī'ma] See in Rußland.

Sainson [ßăn⁸ßō'n⁸] französ. Schriftsteller.

Saint Acheul [ßăn⁸t Aschö'll], **St. Aignan** [ßăn⁸t Ănjā'n⁸] zwei Städte in Frankreich.

Saint Alban's [ßĕnt Ă'llbăns] Stadt u. Vorgebirge in England.

Saint Amand (M. A. Gérard, seigneur de) [ßăn⁸t Amā'n⁸] franz. Dichter.

Saint Andrews [ßĕnt Ă'ndrūs] Stadt in Schottland.

St. Ange (A. F. F.) [ßăn⁸t A'n⁸ßh] frz. Dichter.

Saint-Arnaud [ßăn⁸t Arnō'] (**J. L. de**), französ. General.

St. Asaph [ßĕnt Ă'ßăff] Stadt in England.

St. Ascension [ßĕnt Ăßßĕ'nschŏn] Insel bei Westafrika.

St. Aubin [ßăn⁸t Obă'n⁸] Stadt in Frankreich.

St. Augustine [ßĕnt oagŏ'stīn] Stadt in Nordamerika.

St. Aulaire (L. Beaupoil, comte de) [ßăn⁸t Olä'r] französ. Geschichtsschreiber.

St. Austle [ßĕnt oaß'l] Flecken in England.

Saint-Avold [ßăn⁸t awŏ'l] Stadt in Deutsch-Lothringen.

Saint Barthélemy [ßăn⁸t Bartēlĕmī] eine der Kleinen Antillen in Westindien.

St. Brieux [ßăn⁸ Brjŏ] Stadt in Frankreich.

Saint-Bris [ßăn⁸ Brī'] Art Burgunderwein.

Saint-Chamond [ßăn⁸ Schamo'n⁸] Stadt in Frankreich.

St. Charles [ßĕnt Tschārlß] Grafschaft u. Stadt in Nordamerika.

St. Christophers Island [ßĕnt Krī'stŏfĕrs Ī'lănd] Insel in Westindien, eine der engl. Kleinen Antillen.

St. Clair [ßĕnt Klä'r] zwei Grafschaften u. einige Städte in Nordamerika.

St. Claude [ßăn⁸ Klōd] Stadt in Frankreich.

St. Cloud [ßăn⁸ Klū'] Flecken mit einem Lustschlosse in Frankreich.

St. Cricq (comte de) [ßăn⁸ Krī'k] frz. Handelsminister unter Karl X.

St. Cyr [ßăn⁸ ßī'r] Schloß bei Versailles; (**L. G., marquis de**), frz. Marschall.

St. David's [ßĕnt Dē'wids] Stadt in England.

St. Deny od. **Denis** [ßăn⁸ Dĕnī'], **St. Dié** oder **Diez** [ßăn⁸ Djē'], **St. Dizier** [ßăn⁸ Dißjē'] Städte in Frankreich.

Ste. Aulaire [ßăn⁸tŏlä'r] (**L. C., comte de**), frz. Diplomat und Schriftsteller.

Ste. Barthélemy (La) [La ßăn⁸t Bartēlĕmī'] das Bartholomäusfest, die Pariser Bluthochzeit (24. August).

Ste. Beuve (Ch. A.) [ßăn⁸t Bŏ'w] frz. Schriftsteller.

Ste. Claire-Deville [ßăn⁸t Klä'r d'wī'l] (**H. E.**), frz. Chemiker.

Ste -Croix [ßăn⁸t Kroa'] dänische Insel Westindiens; (**E. G. J. de Clermont, baron de**) französ. Philologe; —, Grafschaft im Staate Wisconsin, Nordamerika.

St. Edmund's [ßĕnt Ĕ'ddmŏnds] Stadt in England.

Ste. Geneviève [ßăn⁸t Shĕnwiä'w] Stadt in Nordamerika.

St. Elme [ßăn⁸te'lm] (**J.**), frz. Schriftstellerin, Verfasserin von Denkwürdigkeiten.

Ste. Lucie, frz. [ßăn⁸t Lüßī'] Insel bei Westindien.

Ste. Marguerite [ßăn⁸t Margĕrī't] eine der Lerinischen Inseln bei Frankreich.

Ste. Marie aux Mines [ßăn⁸t Marī ō Mī'n] Stadt in Frankreich.

Ste. Palaye (J. de la Curne de) [ßăn⁸t Palā'j] französ. Schriftsteller.

Ste. Pélagie [ßăn⁸t Pelaßhī'] Name eines Gefängnisses in Paris.

Saintes (Les) [Läßă'n⁸t] Stadt in Frankreich.

Ste. Susanne [ßăn⁸t ßüßā'nn] Stadt in Frankreich; frz. General.

St. Etienne [ßăn⁸t Etjä'n] Stadt in Frankreich.

St. Eustache [ßăn⁸t Östā'sch] eine der Kleinen Antillen in Westindien.

St. Evremont (Ch. Marguetel de

St. Denys, seigneur de) [ßänst Ehwr'=mö'ns] französ. Schriftsteller.

St. Fargeau (G. de) [ßäns Farßhö'] frz. Statistiker.

St. Florent [ßäns Florä'ns], **St. Florentin** [ßäns Floransstä'ns] **St. Flour** [ßäns Flūr] Städte in Frankreich.

St. Foix [ßäns Foa'] französ. Schriftsteller.

Saint Francisville [ßĕnt Frä'nßisŵill] Stadt in Nordamerika.

St. Gaudens [ßäns Gödä'ns] Stadt in Frankreich.

St. Gelais (**Melin** de) [ßäns Sh'lä'] französ. Dichter.

St. Genies (J. de) [ßäns Sh'njē'] frz. Dichter.

St. George [ßĕnt Dſhoardſh] eine der Bermudas-Inseln.

St. Germain (Cl. L., comte de) [ßäns Shärmä'ns] französ. Kriegsminister.

St. Germain en Laye [ßäns Shärmäns äns Lĕ'j] Stadt in Frankreich.

St. Gervais [ßäns Shärwä'] französ. Geschichtsschreiber.

St. Ghislain [ßäns Gilä'ns] Stadt in Belgien.

St. Gobin [ßäns Gobä'ns] Flecken in Frankreich.

St. Helena, engl. [ßĕnt Hĕ'llīnă] westafrikan. Insel.

St. Helens [ßĕnt Hĕ'llĕns] Fabrikort in England.

St.-Hélier [ßänsteljē'] Hafen auf der engl. Insel Jersey.

Saint Hilaire (J. St.) [ßänst Ilä'r] frz. Botaniker.

St. Hippolyte [ßänst Ipolī't] zwei Städte in Frankreich.

St. Hyacinthe (**Thémiseul** de) [ßänst Jaßä'nst] eigentlich **H. Cordonnier** [Kordonjē'] französ. satir. Schriftsteller.

Saintine [ßänstī'n] (X.), frz. Dichter.

St. Ives [ßĕnt Ei'wß] Stadt in England.

St. James oder **Kingshouse** [ßĕnt Dſhēms — Kī'ngshauß] der königl. Palast in Westminster in London.

St. James Park [ßĕnt Dſhēms Pā'rk] öffentlicher Spaziergang in London.

St. James Street [ßĕnt Dſhēms Strī't] Name einer Straße in London.

St. Jamestown [ßĕnt Dſhē'mstaun] Stadt auf der Insel St. Helena.

St. Jean d'Acre [ßäns Shä'ns d'A'kr'] Stadt in Syrien.

St. Jean d'Angely [ßäns Shäns d'Ans=ſch'lī'] Stadt in Frankreich.

St. Jean d'Aulps [ßäns Shäns d'Oh'p] Flecken in Oberitalien.

St. Jean de Losne [ßäns Shäns dĕ Lō'n], **St. Jean de Luz** [ßäns Shä'ns dĕ Lü'ß] zwei Städte in Frankreich.

St. Jean de Maurienne [ßäns Shäns dĕ Morjä'n] Stadt in Oberitalien.

St. Jean-Pied-de-Port [ßäns Shäns Pjē' d'Pō'r] Stadt in Frankreich.

St.-John, s. **Bolingbroke.**

St. John [ßĕnt Dſhönn] Name verschiedener Städte, Inseln u. Flüsse in Amerika.

St. John's Harbour [ßĕnt Dſhönns Hā'rbŏr] Bai auf der Insel Antigua.

St. John's Town [ßĕnt Dſhönns Taun] Hauptstadt auf der Insel Antigua.

St. Joseph [ßĕnt Dſhō'ſeff] Stadt in Nordamerika.

St. Joseph's River [ßĕnt Dſhō'ſeffs Rī'wĕr] Fluß auf der westind. Insel Barbadoes.

St. Julien [ßäns Shüljä'ns] ein guter Bordeauxwein.

St. Junien [ßäns Shünjä'ns] Stadt in Frankreich.

St. Just (A. L. L. de) [ßäns Shü'st] Mitglied der französ. Nationalversammlung.

St. Kilda [ßĕnt Kī'ldă] eine der Hebrid. Inseln bei Schottland.

St. Lambert (J. Fr. de) [ßäns Lans=bä'r] französ. Dichter u. Philosoph.

St. Lawrence [ßĕnt Loa'rĕnß] Fluß in Nordamerika.

St. Léonard [ßäns Leonā'r] Stadt in Frankreich.

St. Leu (L., comte de) [ßäns Lö'] angenommener Name des vormal. Königs v. Holland, Ludwig Bonaparte.

St. Lô [ßäns Lō'], Stadt in Frankreich.

St. Louis [ßĕnt Lu'is] Stadt in Nordamerika; [ßäns Lui'] frz. Stadt in Senegambien.

Saint Luce [ßäns Lü'ß] Bai der Insel Madagaskar.

St. Lucy, engl. [ßĕnt Ljū'ßī] Insel in Westindien.

St. Luke [ßĕnt Ljūk] Name eines Irrenhospitals in London.

St. Maixent [ßäns Mäckßä'ns], **St. Malo** [ßäns Malō'] zwei Städte in Frankreich.

St. Marc [ßäns Mā'r] Stadt auf der westind. Insel Haïti.

St. Marceaux [ßäns Marßō'] (C. R. de), frz. Bildhauer.

St. Marcellin [ßäns Märßlä'ns] Stadt in Frankreich.

St. Mark-Girardin [ßäns Mār Shirardä'ns] französ. Schriftsteller.

St. Mard (**Toussaint Remond** de) [ßäns Mār] französ. Schriftsteller.

St. Marsan (**A. M. Ph. Asinari**), **marquis de**) [ßäng Marßäng] eigentlich **Marquese di San Marzano**, sardinischer Staatsminister.

St. Martin (**J. A.**) [ßäng Martäng] frz. Geschichtsschreiber; [ßent Mä'rtin] engl., eine der Kleinen Antillen.

St. Mary's [ßent Mē'ris] eine der Scillyinseln bei England.

Saint Maurice [ßäng Mōrī'ß] Flecken im Schweizerkanton Wallis; — [ßent Mōarīß] Grafschaft im brit. Nordamerika.

St. Maximin [ßäng Maximäng] Stadt in Frankreich.

St. Ménehould [ßäng Mēn'ū] Stadt in Frankreich.

St. Michel [ßäng Mischä'l] Marktflecken Frankreich.

St. Mihiel [ßäng Mijä'l] Stadt in Frankreich.

St. Nazaire [ßäng Nasä'r] Stadt in Frankreich.

St. Nicolas [ßäng Nikolā'] Stadt in Belgien; Vorgebirge u. Stadt auf der Insel Haiti.

St. Ninians [ßent Nī'njänß] Flecken in Schottland.

St. Non (**J. Cl. R. de**) [ßäng Nō'ng] französ. Reisebeschreiber.

St. Omer [ßängt Omä'r] Stadt in Frankreich.

Saintonge (**La**) [La ßängtō'ngsch] vormalige Provinz in Frankreich.

St. Ouen [ßängtuä'ng] Dorf in Frankreich.

St. Pardon [ßäng Pardō'ng] Art Bordeauxwein.

St. Patrick [ßent Pä'trick] Märtyrer u. Schutzheiliger der Irländer.

St. Patrick's Port [ßent Pä'tricks Pōrt] Hafen der Insel Annatom oder Ekeamu in Australien.

St. Paul [ßäng Pō'l] mehrere Ortschaften in Frankreich; [ßent Pāl] Stadt in Nordamerika.

Saint Paul de Leon [ßäng Pō'l dĕ Leō'ng] Stadt in Frankreich.

St. Peters Port [ßent Pī'ters Pōrt] Stadt auf der engl. Insel Guernsey.

St. Piat [ßäng Piā'] ein Bordeauxwein.

St. Pierre [ßäng Pjä'r] (**J. H. B. de**), französ. Naturforscher u. Romandichter; Hauptstadt der Insel Martinique in Westindien.

St. Pierre d'Albigny [ßäng Pjä'r d'Albinjī'] Stadt in Frankreich.

St. Pierre le Clerk [ßäng Pjä'r lĕ Klä'r] französ. medizin. Schriftsteller.

St. Pierre le Moutiers [ßäng Pjä'r lĕ Mutjē'] Stadt in Frankreich.

St. Pons de Tommières [ßäng Pō'ng dĕ Tomjä'r], **St. Quentin** [ßäng Kangtä'ng] zwei Städte in Frankreich.

St. Pourçaint [ßäng Purßä'ng] ein Wein aus Bourbonnais.

St. Priest [ßäng Prī'] (**A. de**), französ. Staatsmann; (**comte de**), frz. Botschafter in Konstantinopel.

St. Privat [ßäng Priwā'], gew. mit dem Zusatz **la Montagne** [lamontä'nj] Dorf u. Schlachtort bei Metz.

St. Prix (**Berriat**) [ßäng Prī'] französ. Schriftsteller.

St. Quentin [ßäng Kangtä'ng] Stadt in Frankreich.

St. Réal (**César Vichard de**) [ßäng Reä'll] frz. Geschichtsschreiber u. Novellist.

St. Regis [ßent Rī'dshis] Fluß in Nordamerika.

St. Remy [ßäng Rēmī'] Stadt in Frankreich.

St. Saëns [ßäng ßa-a'ng] (**C. C.**), frz. Tondichter u. ber. Klavierspieler.

St. Sauveur (**A. Grasset de**) ßäng ßowō'r] französ. Reisebeschreiber.

St. Sever [ßäng ßewä'r] zwei Städte in Frankreich.

St. Simon [ßäng ßimō'ng] französ. adliges Geschlecht.

St. Stephens [ßent Stī'v'ns] Stadt u. Fluß in Nordamerika.

St. Thomas [ßäng Tomā'] Insel in Westindien.

St. Tron (**Sankt Truijen**) [ßäng Trō'ng, ßankt Treuen] Stadt in Belgien.

St. Tropès [ßäng Tropä'] Stadt in Frankreich.

St. Valéry en Caux [ßäng Walērī ang Kō'] Stadt in Frankreich.

St. Victor [ßäng Wiktō'r] (**P., comte de**) frz. Schriftsteller.

St. Vincent, engl. [ßent Wī'nßent] u. frz. [ßäng Wängßä'ng] Insel in Westindien; (**J. J., baron**), engl. Admiral.

St. Vivant [ßäng Wiwā'ng] Burgunderwein aus der Gegend v. Pulls.

Sais [Sa'-is] (*Σάϊς*) a. G., Stadt in Ägypten.

Saissac [ßäßä'ck] Ortschaft in Frankreich.

Saisset [ßäßē'] frz. Admiral.

Saissy [ßäßī'] französ. Wundarzt.

Saja [ßä'chcha] Fluß in Spanien.

Saja Gömör [Schā'jo Gö'mör] Marktflecken in Ungarn.

Sakamië'li, Myth., Göttin der Liebe bei den heidnischen Finnen.

Sakari [Sa'kāri] Fluß in der asiatischen Türkei.

Sakarī'a, Fluß in der Türkei.

Sakár Walchtángŏwitsch, Zar von Grusinien.

Sakkāra, Flecken in Ägypten.

Sakmara [Sakmā'ra] Fluß in Rußland.

Sakolow [Sakalŏ'ff] ruſſ. Geſchichtsmaler.

Sakuntălā', Titel eines indiſchen Dramas von Kalidās.

Sal od. **Sally**, engl. [ßăll, ßă'lli] verkürzter Name v. **Sarah**.

Sa'lăbus (*Σάλαβος*), a. Gſch., Anführer der Mauren.

Sala'cĭa, Myth., röm. Meeresgöttin.

Saladillo [ßaladī'ljo] Fluß in den Verein. Staaten am Rio de la Plata.

Salādīn, eigent. **Salāh Eddīn**, Sultan v. Ägypten.

Salado de Arjona [ßalā'do de Archchō'na] Fluß in Spanien.

Salagora [ßalagō'ra] Stadt in Albanien.

Salahieh [Salahī'jeh] Ortſchaft an der ägyptiſch-ſyriſchen Grenze.

Salamanca [ßalamă'nka] Stadt u. Provinz in Spanien; jüd. ſpan. Banquier.

Salamanca de Bacalar [ßalamă'nka de Bakalā'r] Stadt in Mexiko.

Sa'lămis (*Σαλαμίς*), **Sa'lămīn** (*Σαλαμίν*), a. G., Inſel im Myrtoiſchen Meere.

Salanche, ſ. **Sallenche**.

Sala'pĭa, a. G., Stadt in Apulien.

Salar de Labra [ßalā'r de Lā'bra] Badeort in Spanien.

Salario (A.) [ßalā'rio] ital. Maler.

Salas de Barbadillo (A. G.) [ßā'las de Barbadī'ljo] ſpan. Dichter.

Sala'tĕrāe (*Σαλατέραι*), a. G., Volk in Nordoſtaſien.

Salathĭē'l, a. Gſch., der Vater des Zerubabel.

Sala y Gomez [ßā'la i Gō'meds] Inſel im Großen Ozean.

Salazar [ßaladſā'r] ſpan. Miniſter; **S. y Maserrado** [ß. i Madſărrā'do] ſpan. Bevollmächtigter; mexikan. Republikaner.

Salazar y Torres (A. de) [ßaladſā'r i Tŏ'rres] ſpan. dramat. Dichter.

Salcedo [ßaldſē'do] Präſident von San Domingo.

Salcedo Coronel (G. de) [ßaldſē'do de Koronē'l] ſpan. Schriftſteller.

Saldaña [ßaldă'nja] Stadt in Spanien.

Saldanha [ßaldă'njă] Bai im Kapland; Kardinal; (**Herzog von**) portug. Marſchall u. Miniſter.

Saldanha Oliveira (C.) [ßaldă'nja Oliwē'-ĭră] portug. Kriegsminiſter.

Saldū'ba, a. Gſch., Stadt in Hispania Tarraconensis.

Sale [Salē'] Stadt in der Berberei.

Sale [ßēl] engl. General.

Salem [Sē'lĕm] Grafſchaft, Fluß u. mehrere Ortſchaften in Nordamerika.

Salemi [ßalē'mi] Stadt auf Sicilien.

Sa'lĕmi, Beiname des **Abdarrahmān al Nischabúri**, arab. Schriftſteller.

Salē'nāē, a. G., Stadt in Britannien.

Salengore [Salengō'r] Fürſtentum u. Stadt in Hinterindien.

Salentī'ni, a. G., Volk in Unteritalien.

Salentī'num, a. G., Vorgebirge in Italien.

Salernes [ßală'rn] Stadt in Frankreich.

Sale'rnum, a. G., Stadt in Italien, jetzt Sale'rno.

Salford [ßă'lfŏrd] Vorſtadt in Mancheſter.

Sa'lgănēūs, 3ſ. (*Σαλγανεύς*), a. G., Stadt in Böotien.

Sa'lĭa, a. G., Fluß in Hispania Tarraconensis.

Sa'lĭce (*Σαλική*), a. G., Inſel bei Aſien, auch Taprŏ'băne genannt, ſpäter Selan, jetzt Ceylon.

Sa'lĭces, a. G., Ort in Niedermöſien.

Salicetti [ßalitſche'tti] korſiſcher Parteiführer u. Miniſter in Neapel.

Salicetto [ßalitſchē'tto] Marktflecken in Oberitalien.

Salieri (A.) [ßaljă'ri] ital. Tondichter.

Salies [ßalī'] zwei Städte in Frankreich.

Salignac [ßalinjă'ck] Stadt in Frankreich.

Saligny [ßălinjī'] (**D. de**), frz. Bevollmächtigter in Mexiko.

Salinas [ßalī'nas] (**R. E. y**), ſpan. Inquiſitor.

Salinas de Añana [ßalī'nas de Anjā'na] Stadt in Spanien.

Saline [ßalī'ne] Stadt auf der Inſel Sicilien.

Salins [ßală'n͡s] Stadt in Frankreich.

Salī'num, a. G., Ortſchaft in Pannonien.

Salisā', a. G., Landſchaft im Stamme Benjamin.

Sa'lĭsāe, a. G., Volk in Mauretania Tingitāna.

Salisbury [ßo͡a'lsbŏri] Stadt in England; (**marquis of**), engl. Staatsman.

Salivas [ßalī'was] Indianerſtamm in Venezuēla, Mittelamerika.

Sallanches, ſ. **Sallenche**.

Sallenche [ßăle'nke] ital., Stadt in Savoyen, auch frz. **Sallanches** [ßalā'n͡ſch] gegenannt.

Sallengre (A. H. de) [ßalā'n͡gr] holländ. Geſchichtsſchreiber.

Sallent [ßaljē'nt] Stadt in Spanien.

Sallier (Cl.) [ßaljē'] franzöſ. Schriftſteller.

Sallu'stĭus, a. Gſch., röm. Geſchlechtsname, beſ. bek. der Geſchichtsſchreiber **C. S. Crispus**.

Sally, ſ. **Sal**.

Sa'lmăcis (*Σαλμακίς*), Myth., Nymphe u. Quelle in Karien.

Salmăna'ssar, a. Gſch., König v. Aſſyrien.

Salma'ntĭca, a. G., Stadt in Luſitania.

Salma'sius, ſ. **Saumaise**.

Salmeron (A.) [ßalmerō'n] Spanier als eifriger Verbreiter des Jeſuitenordens bekannt.

Salmon (N.) [ßă'mŏn] engl. Altertumsforscher.
Salmon [ßalmō'nᵍ] französ. Tonkünstler.
Salmō'ne (Σαλμώνη), a. G., Stadt in Elis.
Salmō'neūs, 3s. (Σαλμωνεύς), Myth., König v. Elis.
Salo [ßalō'] Stadt in Oberitalien.
Salodū'rum, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Salo'măgus, a. G., Stadt der Bituriges in Gallia Aquitanica.
Salō'me, a. Gesch., Mutter der beiden Apostel Jakobus u. Johannes.
Salomī'th, a. Gesch., Sohn des Jezehar.
Salomō'n, a. Gsch., König in Israel;
Salomon, frz. [ßalomō'nᵍ], span. [ßalomō'n], engl. [ßă'llŏmŏn] Salomo.
Salon [ßalŏ'nᵍ] Stadt in Frankreich.
Salon [ßalō'n] Fluß in Spanien.
Sa'lon, **Salō'na**, **Salō'nae** (Σάλων, Σάλωνα, Σαλῶναι), a. G., Stadt in Dalmatien.
Saloniki [Salonī'ki] Stadt in der europ. Türkei, das alte Thessalonika.
Salonī'na, a. Gsch., Gemahlin des Kaisers Galliēnus.
Salopshire, s. **Shropshire**.
Salor [ßalō'r] Fluß in Spanien.
Salpē'sa, a. G., römische Stadt in Hispania Baetĭca.
Salpetrière [ßalpetrijă'r] Name eines Hospitals u. Irrenhauses in Paris.
Salsette [ßalßă't] Stadt in Vorderindien.
Sa'lsŭla, a. G., Stadt in Gallia Narbonensis.
Salt (H.) [ßoalt] engl. Altertumsforscher u. Reisebeschreiber.
Salta del Tucuman [ßă'lta del Tukumā'n] Stadt im Staate Rio de la Plata, Südamerika.
Saltcoals [ßoa'ltkōls] Stadt in Schottland.
Salter (H. G.) [ßoa'ltĕr] engl. Schriftsteller.
Saltikow [ßa'ltikŏff] (S.), russ. Schriftsteller.
Saltillo [ßaltī'ljo] Stadt in Spanien.
Salt Key Bank [ßoalt Kī Bänk] Reihe von Felsenklippen an der Küste v. Florīda, Nordamerika.
Salt Lake [ßoalt Lēk] Salzsee in Nordamerika; Grafschaft u. Stadt dabei.
Salto [ßă'lto] Stadt in Uruguay.
Salto Chico [ßă'lto Tschī'ko] Wasserfall in Paraguay.
Saltoun [ßoa'ltaun] engl. Krieger.
Salt River [ßoalt Rī'wĕr] Fluß im Staate Kentucky; dgl. in Missouri; dgl. im britischen Nordamerika.
Saltykow [ßaltikŏff] (M. J.), russ. Dichter u. satirischer Schriftsteller.
Saluzzola [ßalu'ttsŏla] Ortschaft in Oberitalien.
Salvador, s. **San Salvador**.
Salvages [ßalwă'schĕsch] Insel bei Westafrika.
Salvan (A. de Saliez) [ßalwă'nᵍ dĕ ßaljē'] französ. Romandichterin.
Salvandy (N. A. de) [ßalwănᵍdī'] frz. Schriftsteller über Politik u. Geschichte.
Salvatierra de Tormes [Salwatī-ĕ'rra de Tŏ'rmes] Stadt in Spanien.
Salvation-Army [ßălwă'schn' A'rmĭ] „Heilsheer", religiöse Vereinigung in England zur Bekämpfung der Trunksucht.
Salva y Perez [ßa'lwa i Pĕ'rĕds] (V.), span. Buchhändler u. Gelehrter.
Salverte (A. J. E. B.) [ßalwă'rt] franz. Schriftsteller; frz. Abgeordneter.
Salvetat [ßalwtă'] (L. A.), frz. Chemiker.
Salviati (Fr.), [ßalwjă'ti] ital. Maler, dessen Familienname Rossi war.
Salvidiē'nus, a. Gsch., röm. Konsul.
Salvini [ßalwī'ni] (T.), ital. Schauspieler.
Salvore [ßalwŏ're] Dorf in Illyrien.
Sa'lyes (Sa'lĭci) a. G., Volk in Gallia Narbonensis.
Sam, engl. [ßăm] aus **Samuel** abgekürzter Name.
Samachschari, s. **Al S—**.
Samana [ßamă'na] Halbinsel u. Bai auf der Insel Haïti.
Samánhūd (**Sámhūd**, **Semenhūd**), Stadt in Ägypten.
Samaniego [ßamanī-ē'go] spanischer Dichter.
Sa'măra, a. G., Fluß in Gallia Belgĭca.
Samara [ßamă'ra] Stadt u. Fluß im asiat. Rußland.
Samára, Stadt in Irāk Arābi.
Sa'mări, arab. Geschichtsschreiber.
Samarī'a (Σαμάρεια), a. G., Landschaft u. Stadt in Palästina.
Samarin [ßamărī'n] (J.), russ. Schriftsteller u. Staatsmann.
Samarī'tae (Σαμαρεῖται), a. G., die Bewohner der Landschaft Samarīa.
Sámarkand, Land in der Tartarei.
Samărobrī'va, Stadt in Gallia Belgĭca.
Samarow [ßamă'rŏff] (Gregor), Deckname des Schriftstellers Oskar Meding.
Sambor [ßă'mbŏr] Stadt in Galizien.
Sambre [ßă'nᵍbr] Fluß in Frankreich u. Belgien.
Sámhūd, s. **Samanhūd**.
Sa'mĭa (Σαμία), Myth., Beiname der griech. Göttin Hē're; —, a. G., Stadt in Elis.
Sa'mĭcum (Σαμικόν), a. G., Stadt in Elis.
Samī'r, a. G., Gebirgsstadt in Judäa.
Sammachini (H.), [ßammakī'ni] ital. Maler.
Sam Nerīmān, Feldherr des pers. Königs Feridūn.

Samnī'tes, a. G., Volk in Italien.

Samoëns [ßamoā'n^s] Flecken in Savoyen.

Samos, s. **Szamos**.

Samo'săta (*Σαμόσατα*), a. G., Stadt in Syrien.

Samothrā'ce (*Σαμοθράκη*), a. G., Insel Samothrāki im Ägäischen Meere.

Sampiero [ßampjā'ro] Anführer der korsischen Revolution gegen Genua.

Samrangu'r, Trümmer einer Stadt in Vorderindien.

Samsø [Sa'msö] dänische Insel im Kattegat.

Samson, franz. [ßan^sßō'n^s], engl., —, **Sampson** [ßă'mßŏn] Simson.

Samson [ßan^sßō'n^s] Scharfrichter von Paris.

Samuē'l, a. Gsch., Prophet der Hebräer.

Samuel, span. [ßamuē'l], engl. [ßă'mjuĕl] u. frz. [ßamüā'l] Samuel.

Samū'm (**Samiel**, Să'mjel), schädlicher Wind in Afrika.

Samy'dăcus (*Σαμύδακος*), a. G., Fluß in Karmanien.

Sánăa, Stadt in Arabien.

Sanabria [ßanā'bria] See in Spanien.

Sanadon (**N. E.**) [ßanadō'n^s] französ. Dichter u. Übersetzer.

San Antioco [ßan Anti'ŏko] Insel bei Sardinien.

San Antonio [ßan Antō'njo] Stadt in Nordamerika.

Sanatrū'ces (*Σανατρούκης*), a. Gsch., König v. Armenien.

San Bernardo de Tarija [ßan Bernă'rdo de Tarī'chcha] Stadt in den Verein. Staaten Südamerikas am La Plata.

San Bonifacio [ßan Bonifā'tscho] Stadt auf der Insel Korsika.

San Carlos de Monterey [ßan Kă'rlos de Monterē'ĭ] die Hauptstadt in Neu-Kalifornien in Amerika.

San Cataldo [ßan Kata'ldo] Stadt auf Sizilien.

Sancerre [ßan^sßā'r] Stadt in Frankreich.

Sanches (**T.**) [ßă'ntsches] span. Schriftsteller.

Sancho, span. [ßă'ntscho, portug. ßă'n^sschŭ] Sanktius.

Sancho III Mayor [ßă'ntscho terßē'ro Majō'r] König v. Navarra.

Sancho Pansa [ßă'ntscho Pă'nßă] Schildknappe des spanischen Ritters Don Quijote.

San Cristoval de la Laguna [ßan Kristō'wal de la Lagū'na] Hauptstadt auf der Kanarischen Insel Teneriffe.

San Christovão [ßan^s Kristowā'un^s] kaiserl. Palast bei Rio de Janeiro.

Sanchuniā'thon (*Σαγχωνιάθων* — *Σαγχουνιάθων*), a. Gsch., phönizischer Geschichtsschreiber aus Berytus.

Sa'ndăcus (*Σάνδακος*), Myth., Sohn des Astynoos u. Gemahl der Pharnăke.

Sandā'va, a. G., Stadt in Dacien.

Sanday [ßă'ndē] eine der Orkadischen Inseln bei Schottland.

Sandby (**P.**) [ßă'ndbī] engl. Kupferstecher.

Sandeau [ßan^sdō'] (**J.**), frz. Romanschriftsteller.

Sandec [ßă'ndăz] Kreis u. Stadt in Galizien.

Sandeman (**R.**) [ßă'ndĭmăn] Haupt einer Gemeine der schott. Dissenters.

Sander, engl. [ßă'ndĕr] aus **Alexander** verkürzter Name.

Sanderson (**R.**) [ßă'ndĕrß'n] englischer Altertumsforscher.

Sandford (**J.**) [ßă'ndfŏrd] engl. Schriftstellerin.

Sandgate [ßă'ndgēt] Stadt in England.

San Diego [ßan Dĭ-ē'go] Stadt in Neu-Kalifornien in Nordamerika.

Sandlynchhouse [ßă'ndlĭntschßhauß] Schloß der Familie Nelson in England.

Sandø [Sa'ndŏ] eine der Faröer oder Färöer in der Nordsee.

Sandomenichi [ßandomenī'ki] italien. Bildhauer.

San Domingo [ßan Dŏmi'ngo], eigtl. **Santo D.**, Stadt und Staat auf der Insel Haïti.

Sandomir [ßandō'mir] Wojewodschaft u. Stadt in Russisch-Polen.

Sandoni [ßandō'ni] ital. Sängerin.

Sándor (**St.**) [Schā'ndŏr] ungar. Schriftsteller; —, ungar. Adelsgeschlecht.

Sándor de Szlavnicza [Schā'ndŏr de ßlā'wnĭza] ungar. Adelsgeschlecht.

Sandoval (**Fr. G. de**) [ßandowā'l] span. Minister unter Philipp III.

Sandoval (**Sandobal**) **de la Reyna** [ßandowā'l de la Rē-īna] Stadt in Spanien.

Sandricourt [ßan^sdrikū'r] eigentlich **Mézerai**, französ. satir Dichter.

Sandschar, s. **Moezzeddin etc.**

Sandsvör [Să'nnswör] Kirchspiel in Norwegen.

Sandusky City [ßăndō'ßkī ßĭ'ti] Stadt in Nordamerika.

Sandwich [ßă'ndu-ĭtsch] engl. Familienname; (**Lord**), engl. Diplomat; —, einer der Siebenhäfen u. Stadt in England; zwei Ortschaften in Nordamerika; Kap in Australien; Insel im westl. Polynesien.

Sandwich Islands [ßă'ndu-ĭtsch Ei'ländś] Inseln im Südlichen Archipelägus.

Sandy Bay [ßă'ndĭ Bē] Bai in Neuseeland.

Sandy Cape [ßă'ndĭ Kēp] Vorgebirge in Neuholland.

Sandy Hook [ßă'ndĭ Hŭck] Insel u. Stadt in Nordamerika.

Sandy Point [ßă'ndĭ Peunt] Stadt auf der westind. Insel St. Christoph.

Santiago Atitan [ßantīā'go Atitā'n] Stadt in Guatemā'la, Mittelamerika.

Santiago de Cacem [ßanⁿßtīā'gŭ dĕ Kaßē'nⁿß] Flecken in Portugal.

Santiago de Calatrava [ßantīā'go de Kalatrā'wa] Stadt in Spanien.

Santiago de Chile [ßantīā'go de Tschī'le] Hauptstadt des Staates Chile, Südamerika.

Santiago de Compostella [ßantīā'go de Komposte'lja] Stadt u. Wallfahrtsort in Spanien.

Santiago de la Vega [ßantīā'go de la Wē'ga] Hauptstadt der westind. Insel Jamaika.

Santiago del Estero [ß. del Estē'ro] Provinz und Stadt in den Verein. Staaten am La Plata.

Santiago de las Montañas [ß. de las Monta'njas] Stadt in Neu-Granāda, Mittelamerika.

Santiago de los Cavalleros [ß. de loß Kawaljē'ros] Stadt auf der westind. Insel Haïti.

Santiago de Ucles [ß. de Uklē's] Kloster in Spanien.

Santiago de Veragua [ßantīā'go de Werā'gwa] Stadt in Guatemāla, Mittelamerika.

Santibañez de Esgueba [ßantibā'njes de Esgē'ba] Stadt in Spanien.

Santillana [ßantiljā'na] zwei Städte in Spanien; **(marquis de)**, span. Dichter.

Santi Martiri [ßa'nti Ma'rtiri] italien. Wein, bei Triest erbaut.

Santini [ßantī'ni] ital. Astronom.

Santipoor [Santipū'r] Stadt in Vorderindien.

Santo Domingo de la Calzada [ßa'nto Domī'ngo de la Kaldsā'da] Stadt in Spanien.

Santomy'sl, poln. Name der Stadt Santomi'schel in der preuß. Provinz Posen.

Santoña [ßantŏ'nja] Stadt in Spanien.

Sa'ntŏnes, Sa'ntŏni, Santō'nes, a. G., Volk in Gallia Aquitanĭca.

Sa'ntŏnum promuntū'rium, a. G., Vorgebirge in Aquitanĭen.

Santori (S.) [ßantō'ri] ital. medizinischer Schriftsteller.

Santorin [ßantorī'n] eine der Kykladeninseln.

Santos [ßa'nⁿßtüſch] Stadt in Brasilien.

Santos Ladron [ßa'ntos Ladrō'n] span. Karlistenführer.

Santo Stefano [ßa'nto Stĕ'fāno] Insel im Mittelmeere.

Sanudo [ßanū'do] edle venetianische Familie.

San Vigilio [ßan Widschī'lio] Dorf in Oberitalien.

San Vito [ßan Wī'to] Marktflecken in Oberitalien.

São Christovão [ßă'-unⁿß Kristowă'-unⁿß] Schloß in Brasilien.

Sao'cŏras (*Σαοκόρας*), a. G., Fluß in Mesopotamien.

São Felipe do Maranhão [ßă'-unⁿß Felī'pĕ dŭ Maranjă'-unⁿß] Stadt in Brasilien.

São Gonzalo [ßă'-unⁿß Gonⁿßā'lŭ] Stadt in Brasilien.

São João del Rey [ßă'-unⁿß Schuă'-unⁿß Rē'-ĭ] Stadt in Brasilien.

São João de Parahyba [ßă'-unⁿß Schuă'-unⁿß dĕ Para-ī'bă], **S. J. do Principe** [ß. Sch. dŭ Prī'nⁿßipĕ] Städte in Brasilien.

São João des Pesqueira [ßă'-unⁿß Schă'-unⁿß dĕ Peßkē'-ĭră] Stadt in Portugal.

São Jorge [ßă'-unⁿß Schō'rschĕ] eine der Azorischen Inseln.

São Jozé [ßă'-unⁿß Schoſē], **S. Lourenço** [ßă'-unⁿß Loire'nⁿßŭ], **S. Luiz do Maranhão** [ß. Luī's dŭ Maranjă'-unⁿß] Städte in Brasilien.

São Julião [ß. Schulīă'-unⁿß] Festung in Portugal.

São Leopoldo [ßă'-unⁿß Leopo'ldŭ] deutsches Ansiedlungsgebiet in Brasilien.

São Martinho [ßă'-unⁿß Martī'njŭ] Stadt in Portugal.

São Miguel [ß. Migē'l] eine der Azorischen Inseln.

Saône [ßōn] Fluß in Frankreich.

Saône et Loire [ßōn e Loa'r] Bezirk in Frankreich.

São Paulo [ßă'-unⁿß Pa'ulu] Stadt und Provinz Brasiliens.

São Pedro d'Alcantara [ßă'-unⁿß Pē'-drŭ Dalkū'nⁿßtără], **S. P. do Sul** [ß. P. d ßūl] zwei Städte in Brasilien.

São Sebastião [ß. Sebaſtiă'-unⁿß] Insel bei Brasilien.

São Tomas [ß. Tomā'ß] Insel bei Guinē'a.

Saounsat [ßa-unⁿßßă'] See auf den frz. Pyrenäen.

São Vicente [ßă'-unⁿß Wißē'nⁿßtĕ] Vorgebirge in Portugal.

Sa'păra, a. G., eine der Mündungen des Indus.

Sapau'dĭa, a. G., Teil v. Gallia Narbonensis, jetzt östl. Teil Savoyens.

Sapha't, a. Gſch., der Vater des Propheten Elisa.

Sapieha (K.) [Sapjē'ha] poln. Fürst u. Großfeldherr v. Litauen.

Sapineau [ßapinō'] französ. Krieger.

Sapirē'ne insula (*Σαπειρίνη*), a. G., Insel in Unterägypten.

Sapocai [ßapokă'-ĭ] Fluß in Südamerika.

Saponara [ßaponā'ra] Stadt in Unteritalien; —, Ortschaft auf Sicilien.

Sapō'res (*Σαπώρης*), a. G., einige Könige von Persien.
Sa'pphăra (*Σάπφαρ, Σάπφαρα*), a. G., Stadt in Arabien.
Sappharī'tae (*Σαπφαρῖται*), a. G., Volk in Arabien.
Sapphī'ra (*Σάπφειρα*), a. Gsch., Frau des Ananias.
Sa'ppho (*Σαπφώ*), a. Gsch., Liederdichterin aus Lesbos.
Saptin [ßă'ptĭn] Fluß in Nordamerika.
Sa'răca (*Σάρακα*), a. G., Landstrich im Glücklichen Arabien.
Saraca [ßarakā'] See in Brasilien.
Saraceni (C.) [ßaratschē'ni] genannt **Veneziano**, ital. Maler.
Saracē'ni (*Σαρακηνοί*), a. G., Volk in Arabien.
Saracina [ßaratschī'na] Marktflecken in Unteritalien.
Saragates [ßaragā'tes] oder **Guachinangos**, s. dieses Wort.
Saragossa, Saragoza, s. **Zaragoza**.
Sarah, engl. [ßē'rā] Sara.
Sarái, a. Gsch., Abrahams Gattin.
Sarái, Serái, pers., Palast des türk. Sultans und anderer großen Herren; —, Harem.
Saraisk [ßarā'ißk] Stadt im europ. Rußland.
Sarajē'wo, Stadt in Bosnien.
Sara'nicus Sinus, s. **Sinus Sara'nicus**.
Saransk [ßară'nßk] Stadt im asiat. Rußland.
Sarā'pis, s. **Serāpis**.
Sarapul [ßarā'pul] Stadt im asiat. Rußland.
Sarasin [ßaraßā'n͡s] zwei franz. Schriftsteller.
Sa'răta (*Σάρατα*), a. G., Stadt der Siner.
Saratoga [ßărătō'gă] Grafschaft, Stadt u. See in Nordamerika.
Saratow [ßarā'toff] Statthalterschaft und Stadt im asiat. Rußland.
Sarā'tschik, Dorf im asiat. Rußland.
Sarā'vus, a. G., Fluß in Gallia Belgĭca.
Sarā'wān, Provinz in Beludschistān.
Sarazin (J.) [ßarasā'n͡s] französ. Bildhauer.
Sarbiewski (M. K.) [ßarbjă'wßkj] poln. Dichter.
Sarcey [ßarßā'] (F.), frz. Romanschriftsteller.
Sarcone [ßarkō'ne] ital. Schriftsteller.
Sárd [Schārd] Ortschaft in Ungarn.
Sardanapā'lus (*Σαρδανάπαλος*, gew. *Σαρδανάπαλλος*), a. Gsch., letzter König v. Assyrien.
Sardegna (La), italien. [La ßardĕ'nja] Sardinien, frz. **Sardaigne** [ßardä'nj'].
Sa'rdĭca (*Σαρδίκη*), a. G., Stadt in Mösien.
Sa'rdĭs (*Σάρδεις*), a. G., Hauptstadt Lydiens u. persisches Hoflager, jetzt Sart.
Sa'rdŏnes a. G., Stadt in Gallia Narbonensis.
Sardō'nyx (*Σαρδώνυξ*), a. G., Gebirge in Indien.
Sardou [ßardū'] (V.), franz. Schauspieldichter.
Sarfö [Schă'rfö] Ortschaft in Ungarn.
Sargā'ns, ehemalige Landvogtei, jetzt Bezirk u. Stadt in der Schweiz.
Sargeant [ßā'rdſhänt] nordamerikan. lyr. Dichter.
Sarguemines, Sarreguemines [ßärkmī'n] französ. Verstümmelung der Stadt Saargemünd im Elsaß.
Sariolē'nus Vo'cŭla, a. Gsch., berüchtigter Polizeispion im alten Rom.
Sarī'phi Montes (*Σάριφα ὄρη*), a. G., Gebirge in Nordostasien.
Sarkös [Schă'rkös] großer Sumpf in Oberungarn; zwei Ortschaften in Niederungarn.
Sarlat [ßarlā'] Stadt in Frankreich.
Sa'rmătae (*Σαρμάται*), **Sauro'mătae** (*Σαυρομάται*), a. G., Volk in Sarmatien.
Sarmĭgethū'sa od. **Sarmĭzegethū'sa**, a. G., Stadt in Dacien.
Sa'rnăcus (*Σάρναχος*), a. Gsch., griech. Baumeister.
Sa'rnĭa, a. G., Insel im Mare Aquitanĭcum.
Sarnico [ßă'rniko] Bezirk in Oberitalien.
Sarnowo [ßarnō'wo] Stadt in der preuß. Prov. Posen.
Sarō'n, Sarō'na, a. G., Landschaft in Galiläa.
Saron (J. B. Bochart de) [ßarō'n͡s] französ. Mathematiker.
Saro'nĭcus sinus (*Σαρωνικὸς κόλπος*), a. G., Busen des Ägäischen Meeres.
Sáros [Schā'rōsch] Gespanschaft u. Marktflecken in Ungarn.
Sáros Patak [Schā'rōsch Pă'tak] Marktflecken in Ungarn.
Sarotte, frz. [ßarŏ't] kleine Sarah.
Sarowiecki (L.) [ßarowjă'zkj] poln. Geschichtsschreiber.
Sarpē'do (*Σαρπηδών*), Myth., König v. Lykien; a. G., Vorgebirge in Kilikien; a. Gsch., Katos Lehrer.
Sarpedo'nĭon (*Σαρπηδόνιον*, a. G., Vorgebirge in Thracien.
Sarrancolin [ßarān͡skolă'n͡s] Marktflecken in Frankreich.
Sarrazin (J. Fr.) [ßărasā'n͡s] französ. Dichter; Name deutscher Gelehrter u. Schriftsteller, z. B. (O.) preuß. Baurat u. Sprachverbesserer.
Sarrebourg [ßärbū'r] französ. Name der Stadt Saarburg in Lothringen.
Sarreguemines, s. **Sarguemines**.
Sarria [ßă'rrĭa] Fluß und einige Ortschaften in Spanien.

Schafařik [Schă'farschik] böhm. Gelehrter u. bedeutender Slawist.

Schafei, Beiname des **A'bul A'bdallah Moha'mmed Ben Edrīs**, arab. jurist. Schriftsteller.

Schagen (**E.**) [S=chā'gen] niederländ. Maler.

Schāh A'bbās, König v. Persien.

Schāh Dschī'hān, indischer Großmogul.

Schāhī'n Girā'ī, Tatarenchan in der Krim.

Schāh Ma'nsūr Ben Modha'ffer, König v. Persien.

Schāh Nádir, König v. Persien.

Schā'h-nāmeh, Name eines Heldengedichts vom pers. Dichter Ferdūsi.

Schā'hrūd, Stadt in Persien.

Schalken (**G.**) [S=cha'lken] niederländ. Maler.

Schām, Stadt Damaskus.

Schámseddī'n Ben A'bubékr Kurt, Sultan v. Chorassān.

Schamyl [Schamī'l] Tscherkessenhäuptling.

Scha'nfári, arab. Dichter.

Schangā'i, Stadt in China.

Scharkieh [Scharki=jĕ] Teil v. Ägypten.

Sche'dīa (*Σχεδία*), a. G., Stadt in Ägypten.

Sche'dīus (*Σχεδίος* u. *Σχέδιος*), Myth., Sohn des Iphītos u. Bruder des Epistrŏphos.

Schehā'beddīn Ben Sām, Sultan aus dem Herrscherhause der Gauriden.

Sche'hristān, Flecken in Persien.

Schehrasā'd, Märchenerzählerin in der 1001 Nacht.

Schéich al Dschebā'l, Fluß des Gebirges im nordpersischen Hochlande.

Schelde [S=che'lde] Fluß in Belgien.

Schelfhout [S=che'lſhaut] (**A.**), niederländ. Maler.

Sche'llef, Sche'llif, Fluß in der Berberei.

Schellinks (**W.**) [S=che'llinks] niederländ. Maler.

Scheltema [S=chĕ'ltĕma] holländischer Staatsmann u. Schriftsteller.

Sche'mrūn, Dorf Samarīa in Syrien.

Schenectady [Skinĕ'ktädĭ] Stadt in Nordamerika.

Scherebzow [Schără'bzŏff] (**Frau von**), Teilnehmerin an der Verschwörung gegen Zar Paul von Rußland.

Scherefeddū'lat, Sultan aus dem Herrscherhause der Buiden.

Scheremetiew (**B. P.**) [Scheremē'tjeff] russ. Feldmarschall.

Sche'rīa od. **Sche'rīe** (*Σχερία* — *Σχερίη*), a. G., vielleicht der alte Name der Insel **Corcȳra** (*Κέρκυρα*).

Scherī'f Eddī'n Alī Ye'zdi, pers. Geschichtsschreiber.

Scherī'f el Edrī'si, arab. Geograph.

Scheveningen [S=chē'veningen] Dorf u. ber. Nordseebad in den Niederlanden.

Schewyrew [Schewü'rĕff] russischer Kritiker.

Scheyte Sing [Sche=ī'te ßink] Fürst von Bena'res.

Schiaparelli [ßkiapară'lli] (**G. v.**), ital. Astronom.

Schiavone (**A.**, genannt **Medola**) [ßkjawō'ne] Maler aus Dalmatien.

Schibo'leth (d. h. Kornähre), Wort, an dessen Aussprache die Ephramiten sogleich erkannt wurden, weil sie dafür Siboleth sagten.

Schidone (**B.**) [ßkidō'ne] italien. Geschichts- u. Bildnismaler.

Schiedam [S=chī'dam] Stadt in den Niederlanden.

Schiermonigkoog [S=chī'rmonigkōg] Insel bei Friesland.

Schigansk [Schigă'nßk] Stadt im asiat. Rußland.

Schimmelpenning (**R. van**) [S=chi'mmelpĕ'nnink] niederländ. Staatsmann u. Großpensionär der batavischen Republik.

Schio [ßkī'o] Stadt in Oberitalien.

Schīr-A'li-Chān, Emir von Ka'bul.

Schīrā's, Stadt in Persien.

Schirasi, s. **Sadi**.

Schi'rwan, Provinz im asiat. Rußland.

Schischkow [Schī'schkŏff] russ. Minister.

Schitomir [Schitō'mir] Statthalterschaft u. Stadt im europ. Rußland.

Schlyter (**C. J.**) [Schlüter] schwed. jurist. Schriftsteller.

Schoē'neūs, 2s. (*Σχοινεύς*), Myth., König v. Arkadien.

Schoodiack [ßkū'dīăck] Fluß in Nordamerika.

Schoodic Lakes [ßkū'dik Lēkß] Reihe kleiner Seen in Michigan, Nordamerika.

Schoolcraft [ßkū'lkräft] (**H. R.**), nordamerikan. Reisebeschreiber.

Schooley's Mountains [ßkū'lis Mau'nt'ns] Badeort in New=Jersey, Nordamerika.

Schoonhoven [S=chō'nhovĕn] Stadt in den Niederlanden.

Schoonjans (**A.**) [S=chō'njans] niederl. Geschichts= und Bildnismaler.

Schorel (**J.**) [S=chō'rel] niederl. Maler.

Schotels (**J. Ch.**) [S=chō'tels] niederl. Maler.

Schouman (**M.**) [S=chau'man] niederl. Maler.

Schouten (**W. K.**) [S=chau'ten] holl. Erdumsegler.

Schouw (**J. F.**) [Skō'u] dän. Naturforscher.

Schouwen [S=chau'wĕn] Insel in den Niederlanden.

Schrijver (**P.**) [S=chrei'ver] holl. Philologe.

Schtschedri'n, russ. Landschaftsmaler.

Schtschedri'nsk, Stadt im asiatischen Rußland.

Schtscherba'tow (M.), russ. Geschichtsschreiber.
Schu'bra el Maka'se, Flecken in Ägypten.
Schukowski [Schŭkă'ffßkĭ] russ. Dichter.
Schusistan, s. **Chusistan.**
Schut (K.) [S=chöt] niederl. Geschichtsmaler.
Schuttery [S=chö'ttĕri] Name der holl. Schützengesellschaft.
Schuur (Th. van der) [S=chūr] niederländ. Maler.
Schuwa'low (P. A. Graf), russ. Generallieutenant u. Staatsmann; **(J.)**, Feldmarschall, Günstling der Kaiserin Elisabeth von Rußland; **(Graf)**, russ. Botschafter in London.
Schuylkill [Skū'lkĭll] Grafschaft, Stadt u. Fluß in Nordamerika.
Schweigaard [Schweī'gōr] **(A. M.)** norweg. Jurist u. Staatswirtschaftslehrer.
Schylberg (P.) [Schü'lberg] schwed. Schriftsteller.
Sciacca [Schă'kka] Stadt auf Sicilien.
Scialoja [Schalŏ'ja], ital. Staatsmann.
Sciamberi, s. **Chambéry.**
Sci'āthus (*Σκίαθος*), ital. **Sciato** [Schjā'to] eine der Sporaden im Ägäischen Meere.
Scicli [Schī'kli] Stadt auf Sicilien.
Scigliano [Schiljā'no] Stadt in Unteritalien.
Sciglio [Schī'ljo] Stadt in Unteritalien.
Scilly Islands [ßĭ'llĭ Eĭ'ända] Inselgruppe am Eingange des Kanals, frz. **Sorlingues** [ßorlă'ng].
Scio, ital. [Schī'o] Insel im Ägäischen Meere.
Sciō'ne (*Σκιώνη*), a. G., Stadt auf der macedonischen Halbinsel Pallēne.
Scipī'ădae (*Σκιπιάδαι*), Name, den man besonders den beiden afrikan. Scipionen beilegte.
Sci'pĭo, a. Gsch., römischer Beiname des ber. kornelischen Geschlechtes.
Scirocco [Schirŏ'kko] aus Afrika kommender heißer Wind auf dem Mittelmeere u. in Italien.
Scī'ron (*Σκίρων*, *Σκείρων*), Myth., berüchtigter Räuber in Griechenland.
Sciro'nīdes Pe'trae (*Πέτραι Σκειρωνίδες*), Myth., die Felsen, von welchen der Räuber Skeiron die Reisenden hinabstieß.
Scituate [ßĭ'tjuēt] Stadtbezirk in Rhode-Island, Nordamerika.
Sclafani [Sklā'fāni] Stadt auf Sicilien.
Sco'dra (*Σκόδρα*), a. G., Stadt im röm. Illyrikum, jetzt Skodar oder Skutari.
Sco'drus (*Σκόδρος*, gew. *Σκάρδον τὸ ὄρος*), a. Gsch., Gebirge in Illyris Barbăra oder Romāna, jetzt Argentaro oder Nissa'va Go'ra (auch Scha'rta).
Scoedī'ses (*Σκοιδίσης*), a. G., Gebirge in Asien.
Scoharie (Schoharie) [Skohă'ri] Grafschaft u. Stadt in Nordamerika.

Scolari (E.) [ßkolă'ri] italien. Schriftstellerin.
Scone [ßkō'n] Flecken in Schottland.
Scŏ'pas (*Σκόπας*), a. Gsch., griech. Baumeister und Bildhauer.
Sco'pĕlos (*Σκόπελος*), ital. **Sco'pĕlo**, Sporadische Insel im Ägäischen Meere.
Scopoli (G. A.) [ßkō'pŏli] ital. Naturforscher u. Schriftsteller in latein. Sprache.
Scordia [ßkordī'a] Stadt in Sicilien.
Scoresby (W.) [ßkō'rsbĭ] engl. Seefahrer.
Sco'rĭlo, a. G., König der Dacier.
Scortico [ßkŏ'rtĭko] schiffbarer Kanal in Oberitalien.
Scotland [ßkŏ'tländ] Schottland.
Scotland River [ßkŏ'tländ Rĭ'wĕr] Fluß auf der Insel Barbadoes.
Scotsman (The) [Dsĥĭ ßkŏ'tßmăn] Name einer schottischen Zeitung.
Scott (W.) [Skŏtt] ber. schott. Romandichter.
Scotū'sa (*Σκοτοῦσ[σ]α*), a. G., Stadt in Thessalien.
Scoutetten [ßkutătă'n̂s] französ. Arzt u. medizin. Schriftsteller.
Scranton [Skrănt'n] Stadt in Nordamerika.
Scribe [ßkrīb] **(A. E.)**, franz. dramat. Schriftsteller.
Scriggi (T.) [ßkrĭ'ddschi] ital. Improvisatore oder Stegreifdichter.
Scrimger (H.) [ßkrĭ'mdschĕr] engl. jurist. Schriftsteller.
Scrivia [ßkrī'wia] Fluß in Oberitalien.
Scrofani (X.) [ßkrŏ'făni] ital. Reisebeschreiber.
Scrope (G. Poulett) [ßkrōp] engl. Schriftsteller.
Scudamore (Ch.) [ßkŏ'ddămōr] engl. Schriftsteller.
Scuderi [ßkudĕ'ri] Berg in Sicilien.
Scudéry [ßküderī] **(G. de)**, frz. Dichter; dessen Schwester **(M. de)**, frz. Romandichterin.
Scultē'tus, latinisierter Name für Schulz, Schulze, Schultze.
Scurcola [ßku'rkŏla] Ortschaft bei Neapel.
Scutari, s. **Skutari.**
Scyla'cĭum (*Σκυλάκιον*), a. G., Stadt im bruttischen Gebiete.
Scy'lla (*Σκύλλα*), Myth., Meerungeheuer in der Sicilischen Meerenge beim jetzigen Sciglio.
Scȳ'rus (*Σκῦρος*), a. G., eine der nördl. Sporaden im Ägäischen Meer, jetzt Skyro.
Scȳthae (*Σκύθαι*), a. G., ein Volk im Norden des Schwarzen und Kaspischen Meeres.
Scȳtho'pŏlis (*Σκυθόπολις*), a. G., Stadt in Palästina.
Sczegocyn, Sczekocin [ßschekŏ'zün, —zin] Ortschaft in der russ. Statthalterschaft Radom.

Seabra [ßeā'bra] portug. Staatssekretär.
Seabury [ßī'börĭ] Bischof v. Konnektikut.
Seaford [ßī'förd] einer der Siebenhäfen in England.
Seale [ßī'l] engl. Schriftsteller.
Sealsfield (Charles) [Tschārls ßī'lsfīld] Deckname des deutsch-amerikan. Schriftstellers Postl.
Sealthĭē'l, a. Gsch., Sohn des Jechonia.
Seapoys [ßī'peus] Name der aus den Eingebornen in Ostindien gebildeten Krieger.
Seara, s. **Ceara.**
Search [ßĕrtsch] englischer Philosoph u. Schriftsteller.
Seacry [ßĕ'rßĭ] Grafschaft u. Ortschaft in Arka'nsas, Nordamerika.
Sears [ßĕrs] engl. Holzschneider.
Seaton [ßī't'n] Dorf u. Schloß in Schottland, wo Maria Stuart eine Zeitlang Hof hielt.
Seaward (E.) [ßiu=ărd] engl. Schriftsteller.
Sebastiani-Porta [ßebaßtjanī'=Portā'] (comte de), frz. Marschall und Minister.
Sebastião, port. [ßebaßtĭā'unᵍ], **Sebastiano**, span. [ßebaßtiā'no], engl. [ßibă'ßtjăn], **Sébastien**, frz. [ßebaßtjă'nᵍ] Sebastian.
Sebasto'pŏlis (*Σεβαστόπολις*), a. G., Handelsstadt in Kolchis; jetzt Sebastō'pol.
Sebĕnā, a. Gsch., Kanzler des Königs Hiskĭ'a.
Sebenico [Sebē'nĭko] Stadt in Dalmatien.
Sebennȳ'tus (*Σεβέννυτος*), a. G., Stadt in Ägypten, jetzt Se'mmenud.
Sebes [Schă'băsch] zwei Marktflecken in Ungarn.
Sebeshely [Schă'băschhălj] Ortschaft in Siebenbürgen.
Sebestyén, ungar. [Schă'băschtjēn] Sebastian.
Sebē'this, sc. Nympha, Myth., Nymphe des Flüßchens Sebe'thus.
Sebē'thus (Sebē'tus), a. G., Flüßchen in Kampanien.
Sebnaja [ßĕ'bnăja] Ortschaft iu Rußland.
Sebritae, s. **Sembritae.**
Sebu'kteghin Na'ssereddī'n, Sultan v. Ga'snah.
Sebūlō'n, a. Gsch., Sohn Jakobs v. d. Lea.
Secchi [ßĕ'kkĭ] **(A.)**, ital. Jesuit u. Astronom; **(N.)** ital. dram. Dichter.
Secchia [ßĕ'kkia] Fluß in Italien.
Seceders [ßĭßī'dĕrs] kirchliche Partei in Schottland.
Sechelles (Les) [Lä ßĕschă'l] Inseln im Indischen Ocean.
Sechelles [ßĕschă'l] frz. Generalintendant.
Sècheron [ßăschrō'nᵍ] Ortschaft im Schweizerkanton Genf.
Sechura [ßetschū'ra] Bai in Perū.
Secker (Th.) [ßĕ'kkĕr] engl. Schriftsteller.
Seclin [ßĕklă'nᵍ] Stadt in Frankreich.
Secondat, s. **Montesquieu.**
Secousse (D. F.) [ßĕkū'ß] frz. Geschichtsschreiber.
Seculejo [ßekūleſhō'] See in Frankreich.
Secu'sĭa u. **Secu'sĭum**, a. Gsch., Stadt in Gallia Transpadāna.
Sédaine (M. J.) [ßedă'n] frz. Schauspieldichter.
Sedan u. **Sèdan** [ßedă'nᵍ] Stadt in Frankreich.
Sedaña [ßedā'nja] Fluß in Spanien.
Sedano [ßedā'no] Stadt in Spanien.
Sedetani, s. **Edetani.**
Sedgley [ßĕ'dſchlĭ] Stadt in England.
Sedgwick [ßĕ'dſchu=ĭk] **(C.)** nordamerikan. Novellendichterin.
Sedidā'va, a. G., Stadt in Germanien im Lande der Lygier.
Sedillot (Ch.) [ßedijō'] franz. medizin. Schriftsteller.
Sedláček (A.) [ßĕ'dlăſchăk] böhm. mathemat. u. physikal. Schriftsteller.
Sedlec [ßĕ'dlăz] Stadt in Böhmen.
Sedley (Ch.) [ßĕddli] engl. Dichter.
Se'dschestān od. **Si'stan**, Provinz in Afghanistan.
Sedziszów [ßădſī'schuw] Ortschaft in Galizien.
Seed (G.) [ßīd] engl. theol. Schriftsteller.
Seeley [ßī'lĭ] **(J. R.)**, engl. Schriftsteller.
Seez, Sez [ßē] Stadt in Frankreich.
Sefīdrū'd, Fluß in Persien.
Segala (G.) [ßĕ'găla] ital. Maler.
Sege'sta, a. G., röm. Name der Stadt **Aege'sta** (*Αἴγεστα*) auf Sicilien; Stadt in Oberpannonien, jetzt Sissek.
Segesvár [Schă'găschwār] Stadt (Schäßburg) in Siebenbürgen.
Se'gĭda, a. G., Stadt in Hispania Baetĭca; Stadt in Hispania Tarraconensis.
Se'gĭmer, a. Gsch., Cherusker, Vater des Arminius; —, Bruder des Sege'stes.
Segi'săma Julia, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.
Segneri (P.) [ße'njĕri] ital. Schriftsteller.
Segni (B.) [ße'nji] ital. Geschichtsschreiber.
Segobrī'ga, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.
Segobrī'gi od. **Comō'ni**, a. G., Volk in Gallia Narbonensis.
Segodū'num, a. G., Stadt in Aquitanien.
Segō'nax, einer der 4 Fürsten in Kent, die sich dem Julius Cäsar widersetzten.
Segonti'ăci, a. G., Volk im röm. Britannien.
Segorve [ßegŏ'rwe] Stadt in Spanien.
Segō'vĭa, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.
Segovia [ßegō'wia] Provinz u. Stadt in Spanien.
Segovia la nueva [ßegō'wĭa la nue'wa] Stadt in Guatemāla, Mittelamerika.
Segrais (J. R. de) [ßĕgră'] frz. Dichter.

Segré [ßˈgreˈ] Kreis und Stadt in Frankreich.
Séguier (J. F.) [ßegiˈ] frz. Botaniker.
Séguin (A.) [ßegäˈnᵍ] frz. Schriftsteller.
Ségur d'Aguesseau (L. Ph. de) [ßegüˈr dagéßöˈ] franz. Geschichtsschreiber; mehrere ber. Krieger aus diesem franz. Grafengeschlecht.
Segura de Leon [ßegüˈra de Leōˈn] Stadt in Spanien.
Segusiāˈni, a. G., Volk in Gallia Transpadāna.
Seguˈstĕro, a. Gsch., Stadt in Gallia Narbonensis.
Seïāˈnus (Aelius), a. Gsch., Günstling des röm. Kaisers Tiberius.
Séïd, Stadt in Syrien.
Séifeddīˈn Ghási, Sultan v. Ägypten.
Seignlay [ßänjläˈ] Stadt in Frankreich.
Seiks [ßiˈkß] Volk in Ostindien.
Seille [ßäj] Fluß in Frankreich.
Seine [ßän] Fluß in Frankreich; **Seine Inférieure** [ßän änᵍferiöˈr], **Seine et Oise** [ßän e oaˈs] zwei Bezirke in Frankreich.
Seinette [ßänäˈt] Fluß in Frankreich.
Seīˈr, 2ſ., a. G., Gebirge im Lande Edom; —, Name des Nil.
Seisuān, Stadt in der Berberei.
Seix [ßä] Stadt in Frankreich.
Sejestan, ſ. **Sedjestan.**
Séjour, ſ. **Du Séjour.**
Séjournant [ßeſhurnäˈnᵍ] franz. Lexikograph.
Selborne [ßěˈlbörn] (**R. P.**, lord), engl. Staatsmann.
Selden (J.) [ßěˈld'n] engl. Philologe.
Séldschūk, Stammvater des Herrschergeschlechtes der Seldschuken.
Selefkieh [Seleſkiˈ-jeh] Trümmer von Seleucia in Natolien.
Selēˈne (*Σελήνη*), Myth., griech. Name der Göttin des Mondes, lat. Luna.
Selenginsk [ßelengiˈnßk] Stadt im asiat. Rußland.
Selenoˈpŏlis, latein. Name v. Lüneburg.
Seleucēˈa oder **Seleucīˈa** (*Σελεύκεια*), a. G., Stadt in Syrien; **S. Trachēˈa** (*Σελεύκεια ἡ Τραχεῖα*), a. G., Stadt in Kilikien.
Seleuˈcĭdae (*Σελευκίδαι*), a. Gsch., Beiname der Nachkommen des Seleukos Nikator v. Syrien.
Seligeˈr Oˈsĕro, See in Rußland.
Selīˈm, drei Sultane der Osmanen.
Selīˈm-Dshihangīˈr, Mogul von Delhi.
Selīˈme, Oase in Afrika.
Selīˈm-Girāˈi, Tatarenchan in der Krim.
Selīˈnus (*Σελινοῦς*), a. G., Stadt in Sicilien; Name mehrerer Flüsse u. Städte in Griechenland.
Selīˈtrĕnoi Goˈrădok, Stadt in Rußland.

Selkirk [ßěˈlkěrk] Stadt in England; —, englischer Familienname.
Sella [ßäˈlla] ital. Minister.
Sellaˈsĭa, Selaˈsĭa (*Σελλασία, Σελασία*), a. G., Stadt in Lakonika.
Sellēˈïs (*Σελλήεις*), a. G., Fluß in Elis; Fluß in Mysien.
Selles sur Cher [ßäl ßür Schäˈr] Stadt in Frankreich.
Selleˈtae (*Σελλῆται*), a. G., Volk in Thracien.
Selleth (J.) [ßěˈllětßh] engl. Maler.
Sellon (B. J.) [ßěˈllŏn] engl. jurist. Schriftsteller.
Sellye [Schäˈlljä] zwei Marktflecken in Ungarn.
Selmecz Bánya [Schäˈlmäz Bāˈnja] Stadt (Schemnitz) in Ungarn.
Selomīˈth, a. G., Tochter Zerubabels.
Selongay [ßˈlonᵍgäˈ] Stadt in Frankreich.
Sēlyˈmbrĭa (*Σηλυμβρία*), a. G., Stadt in Thracien.
Semajāˈ, a. G., Prophet.
Semallé [ßěmalleˈ] bourbonist. Geschäftsträger.
Semāˈna Siˈlva, a. G., Wald in Germanien.
Semanthīˈni Moˈntes (*τὸ Σημανθινὸν ὄρος*), a. G., Gebirge in Indien.
Sémaphore de Marseille (Le) [ßemaföˈr de Marßäˈj] Name einer frz. Zeitschrift.
Semāˈrĭa, a. Gsch., Sohn Rehabeams.
Sembrīˈtae (*Σεμβρῖται*), a. G., Volk in Äthiopien.
Seˈmĕle (*Σεμέλη*), Myth., Tochter des Kadmus u. der Harmonia.
Semelet (N.) [ßemˈläˈ] frz. Orientalist.
Semen (Simeon) Johaˈnnŏwitsch, Großfürst v. Rußland.
Semenhūˈd, Stadt in Ägypten.
Semijaˈrskāja Stanīˈza, Kosakenortschaft am Irtysch in Rußland.
Seminara [ßeminäˈra] Stadt in Unteritalien.
Semiˈnik, Myth., Erd- od. Früchtegott der altheidnischen Letten.
Semiˈrămis (*Σεμίραμις*), a. G., Königin v. Assyrien, Gemahlin des Ninus.
Semiramōth, a. Gsch., ein Levit.
Semlianoigorod [ßemljanōˈjgŏrod] ein Teil der russ. Stadt Moskwā.
Sémnān, Stadt in Persien.
Semnōˈnes, a. G., Volk in Germanien.
Semoli (Farinello) [ßěˈmŏli] italien. Schriftsteller.
Sémonville (H., comte de) [ßemonᵍwiˈl] französ. Staatsmann.
Semoy [ßěmoaˈ] Fluß in Luxemburg.
Sempere y Guarinas (J.) [ßempeˈre i Gwariˈnas] span. Schriftsteller.
Sempione [ßämpjōˈne] ital. Name des Simplonpasses im Schweizerkanton Wallis.

Sempro'nius, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Semur [ßemü'r] Stadt in Frankreich.

Sē'na, a. G., Stadt in Umbrien, jetzt Senigaglia.

Sénac (J.) [ßenă'k] frz. medizin. Schriftsteller.

Sena'mmār, arab. Baumeister.

Senarica [Senarī'ka] Stadt in Unteritalien.

Sénarmont [ßenarmō'nᵍ] frz. General.

Sénault (J. F.) [ßenō'] französ. Schriftsteller.

Sendero [ßenderō'] Reich in Oberguinĕa.

Se'nderūd, Fluß in Persien.

Se'ndschān, Stadt in Persien.

Senebier (J) [ßenebĭē'] franz. Naturforscher.

Se'nĕca (L. A.) a. Gsch., röm. stoischer Philosoph u. Verf. v. Briefen.

Se'neca [ßĕ'nĭkă] mehrere Grafschaften u. Flüsse in Nordamerika..

Sénécé (A. Bauderon de) [ßeneßē'] französ. Dichter.

Seneffe [ßĕnă'f] Ortschaft in Belgien.

Senegal [Senegă'll] Fluß in Afrika.

Sénez [ßenē'] Stadt in Frankreich.

Senglea [ßenglă'a] Teil der Stadt La Valetta auf der Insel Malta.

Se'nĭa, a. G., röm. Ansiedlung in Liburnien (Illyrien), jetzt Segna oder Zengg.

Senio [ßĕ'nĭo] Fluß im ehem. Kirchenstaate.

Senī'r, a. G., Name des Berges Hermon.

Senlis [ßanᵍlī'] Stadt in Frankreich.

Sennaar, Reich in Nubien.

Sennacherib, s. **Sanherib.**

Sennyey [Schĕ'nnĭei] **(P., Freiherr von)** ungar. Staatsmann.

Se'nŏnes, a. G., Volk in Gallia Lugdunensis.

Sens [ßānᵍß] Kreis und Stadt in Frankreich.

Sentinelle de Bayonne (La) [La ßanᵍtină'l de Bajŏ'nn], **S. des Pyrénées** [ß. dă Pirenē'] Titel französ. Zeitungen.

Sentī'num, a. G., Stadt in Umbrien.

Seoane [ßĕ-o-ă'ne] span. General.

Sephara'd, a. G., Gegend, wo Israeliten in der Verbannung lebten.

Sepharvai'm, a. G., Stadt in Assyrien.

Sephē'la, a. G., Stadt in Judäa.

Sē'pĭas (*Σηπιάς*), a. G., Vorgebirge in Thessalien.

Sepino [ßepī'no] Stadt in Unteritalien.

Sepphō'ris, a. G., Stadt in Galiläa.

Sepsi Szent György [Schă'pschĭ ßänt Djŏ'rdj] Marktflecken (Gergesmarkt) in Siebenbürgen.

Sept Fontaines [ßă Fonᵍtă'n] Dorf in den Niederlanden.

Septi'mĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Sepulveda [ßepu'lwĕda] **(J. G. de)** span. Geschichtsschreiber; portug. General.

Se'quăna, a. G., Fluß Seine in Gallien; **Se'quăni**, a. G., Volk daselbst.

Sequeira [ßeke'-ĭră] portug. Maler.

Sequillo [ßekĭ'ljo] Fluß in Spanien.

Serai, pers. [Seră'j], **Sérail**, frz. [ßeră'j], **Serraglio**, ital. [ßerră'ljo] Palast des türk. Kaisers; der Harem.

Seraing [ßĕră'nᵍ] Dorf u. Lustschloß in Belgien.

Serampoor [Serampū'r] Stadt in Vorderindien.

Serapē'um (*Σεραπεῖον*), a. G., Tempel des Se'rapis, u. **Sera'pĭum** (*Σεράπιον*), a. G., Stadt in Ägypten.

Seraphī'm, bibl. Gattung von Engeln um Jehovas Thron.

Seraphin [ßĕră'fin]

Sera'pĭon (*Σεραπίων*), a. Gsch., arab. Arzt.

Serā'pis (Sarā'pis) (*Σέραπις, Σάραπις*), Myth., Gottheit der Ägypter.

Serbelloni [ßärbăllō'ni] Staatsmann der cisalpin. Republik.

Serbō'nis (*Σερβωνὶς ἡ λίμνη*), a. G., See in Ägypten.

Serchio [ßĕ'rkĭo] Fluß in Italien.

Serdjū'kow, russ. Adelsgeschlecht.

Serdō'ba, Fluß in Rußland.

Serdo'wsk, Stadt im asiat. Rußland.

Seregélyes [Schă'răgĕljăsch] Ortschaft in Ungarn.

Seregipe del Rey [ßereschī'pĕ del Rĕ'j] Provinz u. Stadt in Brasilien.

Seregno [ßerĕ'njo] Stadt in Unteritalien.

Serem [ßerē'nᵍ] Stadt in Portugal.

Serē'na, a. G., gelehrte u. schöne Tochter des Honorius; —, Deckname der Baronin Karoline de la Motte Fouqué; —, Bezirk u. Stadt in Chile.

Serē'nus (Sammonĭcus (Q.), a. Gsch., latein. Dichter.

Serényi [Schă'rēnji] ungar. u. mährisches Adelsgeschlecht.

Serga'tsch, Kreis u. Stadt im asiat. Rußland.

Serge, frz. [ßärsch], **Sergei**, russ. [ßergĕ'j] Sergius.

Sergent [ßärschă'nᵍ] Pariser Polizeikommissar.

Sergiewsk [ßĕ'rgijĕwßk] Stadt im asiat. Rußland.

Sergines [ßärschī'n] Ortschaft in Frankreich.

Sergio [ßĕ'rdsho] hoher Berg in Dalmatien.

Sergiō'pol, Stadt in Rußland.

Sergipe del Rey [ßerschī'pe del Rĕ'j] Provinz in Brasilien; s. a. **Séregipe —.**

Se'rgĭus Pau'lus, a. Gſch., Prokonſul v. Cypern.

Sergnano [ßernjā'no] Ortſchaft in Oberitalien.

Se'rĭca (Σηρικὴ), a. G., Land der Seren in Vorderaſien.

Serido [ßerīdō'] Fluß in Braſilien.

Sérieys (A.) [ßeriā'] frz. Schriftſteller.

Se'rĭmum (Σέριμον), a. G., Stadt im europ. Sarmatien.

Serinagū'r, Stadt in Afghaniſtan.

Seringapatam (Sri Ranga Patana) [ßer=ingapatā'm] Stadt in Vorderindien.

Serinhaem [ßerinjā'=enᵍ] Stadt in Braſilien.

Serio [ßā'rĭo] Fluß in Oberitalien.

Serī'phus (Σέριφος), a. G., Kykladiſche Inſel im Ägäiſchen Meere.

Sermaize]ßärmä'ß] Stadt in Frankreich.

Sermido [ßermī'do] Flecken in Oberitalien.

Se'rnĭkow, ruſſ. Geiſtlicher u. Schriftſteller.

Seroczyn [ßärō'tſchün] Stadt in Ruſſiſch-Polen.

Seron [ßĕrō'n] zwei Städte in Spanien.

Seronge [ßerō'ndſh] Stadt in Vorderindien.

Seroux d'Agincourt (J. B. L. G.) [ßĕrū' d'Aſchänᵍkū'r] franz. Geſchichtsſchreiber u. Altertumsforſcher.

Serowic [ßĕ'rōwiz] Herrſchaft u. Marktflecken in Böhmen.

Serpa Pinto [ße'rpa Pi'ntu] portug. Entdeckungsreiſender in Afrika.

Serpina [ßā'rpīna] Moraſtſtrecke bei Saaß in Böhmen.

Serpuchow [ßĕ'rpŭchoff] Stadt im europ. Rußland.

Serra-Capriola [ßĕ'rra Kapriō'la] neapolit. Staatsmann.

Serra d'Assumção [ßĕ'rră d'Aſſumpßā'=unᵍ] Gebirge in Braſilien.

Serra de Açor [ßĕ'rră de Aßō'r], **Serra de Alcoba** [ß. dĕ Alkō'ba], **S. de Alvazere** [ß. dĕ Alwaſerĕ'], **S. de Amarelha** [ß. dĕ Amarĕ'ljă], **S. de Arrabida** [ß. dĕ Arrā'bĭdă], **S. de Caldeirão** [ß. dĕ Kalde=īrā'=unᵍ] Gebirgszüge in Portugal.

Serra de Chapada [ßĕ'rră dĕ Schapā'dă] Gebirge in Braſilien.

Serra de Chazia [ßĕ'rră dĕ Schaſī'a], **S. de Cintra** [ß. dĕ ßi'ntră], **S. de Gerez** [ß. dĕ Shĕ'rĕß], **S. de Guardunha** [ß. dĕ Gwardū'njă], **S. de Marão** [ß. dĕ Mara'=unᵍ], **S. de Momil** [ß. dĕ Momī'l], **S. de Monchique** [ß. dĕ Monſchī'kĕ], **S. de Montezinho** [ß. dĕ Monteſī'njŭ], **S. de Navalheira** [ß. dĕ Nawaljē'=īră], **S. de Nogueira** [ß. dĕ Nogē'=īră] Gebirgszüge in Portugal.

Serra de Cachambu [ßĕrră dĕ Kaſchanᵍbū'], **S. de Ciara** [ß. dĕ ßiarā'], **S. de Cincura** [ß. dĕ ßinkurā'], **S. de Orobo** [ß. dĕ Orubō'], **S. de Priaça** [ß. dĕ Pria'ßă] Gebirgszüge in Braſilien.

Serrador [Serradō'r] General der ſpan. Karliſten.

Serra dos Chiquitos [ß. dūſh Schikī'tūſh] Gebirge in Braſilien.

Serrania de Ronda [ßerranī'a de Rŏ'nda] Gebirgsgruppe in Spanien.

Ser rano y Domingues [ßerrā'no Domi'ngeds], **(F.)**, ſpan. Marſchall und Miniſter.

Serrā'nus, a. Gſch., römiſcher Familienname.

Sē'rrat, Vorgebirge in der Berberei.

Serre [ßär] Fluß in Frankreich.

Serres (M. de) [ßär] franz. Geologe.

Serrhī'on (Σέρρειον), a. G., Landſpitze an der thraziſchen Küſte, jetzt Makri.

Serrières [ßärjā'r] Stadt in der Schweiz.

Serristori (L.) [ßerriſtō'ri] ital. Statiſtiker.

Serrurier (N. comte de) [ßärürīē'] Marſchall v. Frankreich und Geſchäftsträger in Holland.

Sertão (Sertam) [ßertā'=unᵍ] große Sandſteppe in Braſilien.

Sertō'rĭus, a. Gſch., röm. Geſchlechtsname.

Servais, franz. [ßärwā'] Servaſius; **(F. A.)** u. **(J.)**, Vater u. Sohn, zwei belg. Meiſter im Kniegeigenſpiel.

Servan (J. de) [ßärwā'nᵍ] franz. Kriegsminiſter.

Servan de Lugny [ßärwā'nᵍ dĕ Lünjī'] franzöſ. Schriftſteller.

Servandoni (G. N.) [ßerwandō'ni] ital. Maler u. Baumeiſter.

Server [ßerwē'r] **Pa'schā,** türk. Bevollmächtigter.

Servet (M.) [ßärwā'] Arzt aus Spanien, der in Genf ein Opfer der Glaubenswut wurde.

Serveto (M.) [ßerwē'to] ital. medizin. Schriftſteller.

Serviez (J. Roërgas de) [ßärwjē'] frz. Geſchichtsſchreiber.

Servola [ße'rwŏla] Dorf in Illyrien.

Se'sămon, Se'sămos (Σήσαμον, Σήσαμος), a. G., Stadt in Paphlagonien.

Sesia (Sessia) [ßā'ßia] Fluß in Oberitalien.

Se'ssĭtes, a. G., Fluß in Gallia Cisalpīna.

Sessola [ßĕ'ßŏla] Inſel bei Santa Maura.

Sestini [ßeſtī'ni] **(D.)**, ital. Münzforſcher.

Sestola [ße'ſtŏla] Stadt in Mittelitalien.

Sē'stus (Σηστός), a. G., thraziſche Stadt am Hellespont, jetzt Jalowa.

Se'tăbis. a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.

Sibthorp [ßi'bthßörp] engl. Familienname.

Sibū'jeh, arab. Grammatiker.

Sibyl, engl. [ßi'bbil], **Sibylle**, frz. [ßibi'll] Sibylla.

Siby'lla (*Σίβυλλα*), Myth., Seherin und Weissagerin des Apollo.

Sicamino [ßikamī'no] Stadt in Sicilien.

Sicā'ni (*Σικανοί*), a. G., iberischer Volksstamm in Sicilien.

Sicard (R. A. Cucurron) [ßikā'r] frz. Grammatiker u. Lehrer taubstummer Kinder in Paris.

Siccama (S. T.) [ßikkā'ma] ital. Ortsgeschichtsschreiber.

Sicciara [ßittschā'ra] Stadt auf Sicilien.

Sicĕ'lĭdas (*Σικελίδας*), Myth., Beiname der Musen, die zu Hirtenliedern begeistern.

Siche'm, a. G., Stadt in Samarīa.

Si'chĭma, a. G., Stadt in Palästina.

Sichō'r (Sihor), a. G., Fluß in Palästina.

Sichrō'n, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Sicie [ßißi'] Vorgebirge in Frankreich.

Siciechow [ßizjä'choff] Stadt in Russisch-Polen.

Si'cĭla, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.

Sicilia (La), ital. [La ßitschī'lia] Sicilien, das alte *Σικελία*, frz. **La Sicile**, engl. **Sicily**.

Sĭ'cima (*Σίκιμα*), a. G., Stadt in Samaria.

Sĭ'cĭnus (*Σίκινος*, bei Strabo *Σίκηνος*), a. G., Insel im Ägäischen Meere.

Sici'nnus (*Σίκιννος*), Sklave, welchen Themistokles an den Xerxes schickte, um ihn durch einen trüglichen Rat zu hintergehen.

Sickack [ßikā'k] Fluß und Schlachtort in Algier.

Si'cŏris, a. G., Fluß in Hispania, jetzt Segre.

Si'cŭli (*Σικελοί*), a. G., Einwohner in Sicilien.

Si'cўon (*Σικυών*), a. G., Stadt in Sikyonia.

Siddons (S.) [ßi'dd'ns] engl. tragische Schauspielerin.

Sidera [ßi'dĕra] Vorgebirge auf der Insel Kandia.

Si'dĕro, Myth., zweite Gemahlin des Salmō'neūs.

Sidē'tes (*Σιδήτης*), a. Gsch., Beiname des tyrischen Königs Antiŏchus VII.

Si'dĭces (*Σίδικες*), a. G., Volk in Medien.

Sidicī'ni, a. G., Volk in Kampanien.

Sidicinum s. **Teanum**.

Sī'di-Moha'mmed-Mū'rēy-Kersā'r, arab. Häuptling.

Sidī'ni (Sidēni), a. G., Volk in Germanien.

Sidmouth [ßi'dmōthß] (**H. A., viscount**), englischer Lordkanzler.

Sidney (Algernon) [ßi'dni] engl. polit. Schriftsteller; —, engl. Vor- und Familienname.

Sidney-Cove [ßi'dni Kōw] Stadt in Neuholland.

Sidoine, frz. [ßidoa'n], **Sidonio** [ßidō'nio] ital., Sidonius; **Sidonie**, frz. [ßidonī'] Sidonia.

Sidō'n (*Σιδών*), a. G., Stadt in Phönīce.

Sidō'nis (*Σιδωνίς*), Myth., Beiname der Europa, Dido u. a.

Sido'nĭus (*Σιδώνιος*) **Apollinā'ris**, a. Gsch., lat. Dichter u. Verf. von Briefen.

Si'dўma (*Σίδυμα*), a. G., Stadt in Lycien.

Siècle (Le) [Lĕ ßiä'kl] Name einer franz. Zeitschrift.

Siedlec [ßjä'dläz] Stadt in Russisch-Polen.

Siemiradzki [ßjämira'ßki] (**H.**), poln. Maler.

Siena [ßjä'na] Stadt in Mittelitalien.

Siennica [ßjännī'za] Stadt in Russisch-Polen.

Sieradź [ßjä'rädßj], **Sierock** [ßjä'rözk], **Sierpć** [ßjä'rpzj] Städte in Russisch-Polen.

Sierra Bermeja [ßi-ĕ'rra Berme'chcha], **Sierra de Aillo** [ßi-ĕ'rra de Ai'ljo], **S. de Alcaraz** [ß. de Alkarā's], **S. de Albarracin** [ß. de Albarradßī'n], **S. de Avila** [ß. de A'wila], **S. de Ayllon** [ß. de A-iljō'n], **S. de Cordoba** [ß. de Kŏ'rdŏba], **S. de Espadan** [ß. de Eßpadā'n], **S. de Gador** [ß. de Gā'dor], **S. de las Alpujarres** [ß. de las Alpuchchā'rras] Gebirge in Spanien.

Sierra de las Grullas [ßjĕ'rra de las Grū'ljas] Gebirge in Mĕjiko.

Sierra del Castellon [ßjĕ'rra del Kasteljō'n] Gebirge in Spanien.

Sierra de Loja [ßjĕ'rra de Lō'chcha], **S. de Paredes** [ß. de Pare'des], **S. de Peñalosa** [ß. de Penjalō'ßa] Gebirgszüge in Spanien.

Sierra de Pardaos [ßjĕ'rra de Pardā'os] Gebirge in Neu-Granāda, Mittelamerika.

Sierra de Yebenes [ßjĕ'rra de Jĕ'bĕnes] Gebirge in Spanien.

Sierra Leona [ßjĕ'rra Leō'na] Küstenland in Oberguinēa.

Sierra Morena [ßjĕ'rra More'na] Gebirge in Spanien.

Sierra Nevada [ßjĕ'rra Newā'da] Gebirge in Spanien.

Sierra Paraina [ßjĕ'rra Para-ī'na] Gebirge in Neu-Granāda, Mittelamerika.

Sierra Prieta [ßjĕ'rra Pri-ĕ'ta] Gebirge auf der Insel Haïti.

Sierra Reinosa [ßjĕ'rra Re-inō'ßa] Gebirge in Spanien.

Sierra Usupama [ßjĭ'rra Ußupā'ma] Gebirge in Neu-Granāda, Mittelamerika.

Sierre [ßjä'r] Flecken in der Schweiz.

Siestrzencewicz-Bogusz [ßjäßtrzĕ'nzewitsch-Bŏ'güsch] (**S.**), litauischer Edelmann.

Siete Aguas [ßjē'te Ah'gwas] Ortschaft in Spanien.
Sieve [ßjä'we] Fluß in Mittelitalien.
Siewierz [ßjä'wjärsch] Stadt in Russisch-Polen.
Sieyès (E. J., comte de) [ßjä'jä'] frz. zweiter Konsul u. polit. Schriftsteller.
Si'fāno, Si'fanto, Insel im Ägäischen Meere.
Sigalon [ßigalō'n⁸] französ. Maler.
Sigaud de la Fond (J. R.) [ßigō' d'la Fō'n⁸] französ. Naturforscher.
Sigean [ßischā'n⁸] Ortschaft und See in Frankreich.
Sigéfroi, frz. [ßischefroa'] Siegfried.
Sigē'um (*Σίγειον*), a. G., Vorgebirge u. Stadt in Troas.
Sigismond, franz. [ßischismō'n⁸] Sigismund.
Si'gnĭa, a. G., Stadt in Latium.
Signilskär [Si'ngnilschär] Klippe mit einem Leuchtturme in Finnland.
Signorelli (L.) [ßinjorĕ'lli] ital. Maler.
Sigorgne (P.) [ßigō'rnj] frz. Philosoph u. Naturfnrscher.
Sigriā'ne (*Σιγριανή*), a. G., Provinz in Medien.
Siguer [ßigē'r] Dorf in Spanien.
Sigüenza [ßigū-ē'ndßa] Stadt in Spanien.
Siguier [ßīgjē'] Berggipfel in den Ostpyrenäen.
Si-Ha'med Bĕn Hamzā, arab. Häuptling.
Sikĕlĭ'a (*Σικελία*), a. G., griech. Name für Sicilien; —, Hügel bei Athēn; Insel in der Nähe der Peloponnēs.
Sikinnos, s. **Sicinnus.**
Siklós [Schī'klōsch] Bezirk u. Marktflecken in Ungarn.
Si'küler, s. **Si'cüli.**
Sikyonĭ'a, Eparchie u. Stadt in Griechenland.
Si-Lā'la, arab. Häuptling.
Silā'nus (M. I.) a. Gsch., röm. Feldherr.
Silaro [ßī'lăro] Fluß in Unteritalien, der alte **Si'lărus** in Lukanien.
Silē'nus (*Σειληνός* u. *Σιληνός*, dorisch *Σιλανός*), Myth., Halbgott, Erzieher u. Begleiter des Bacchus.
Silferstolpe [Si'lwĕrstolpe] schwedischer Dichter.
Silhouette [ßiluä't] französ. Finanzmann u. Staatsmann.
Sili'strĭa, Stadt in Bulgarien.
Si'lĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.
Silla [ßī'lja] hoher Berg in Neu-Granāda.
Sillé de Guillaume [ßijē' de' Gijō'm] Stadt in Frankreich.
Sillery [ßilrī'] Dorf in Frankreich.
Silliman [ßi'llĭmăn] (B.), nordamerikan. Naturforscher.
Silóah, Silóha, a. G., Quelle u. Teich bei Jerusalem.
Silū'res, a. G., Volk in Britannĭa.
Silva Carvalho [ßī'lwă Karwă'ljŭ] portug. Finanzminister.
Silva Mendez Leal [ßil'wa Mändĕ's Leā'l] (J. da), portug. Dichter u. Schriftsteller.
Silva Moucinho de Albuquerque [ßīlwă Mo-ußī'nju dĕ Albukē'rkĕ] portug. Minister des Innern.
Silvā'nus, Myth., röm. Waldgottheit; a. Gsch., Begleiter des Apostels Paulus auf seinen Reisen (auch **Silas**).
Silva Passos (M. da) [ßī'lwā Pă'ssŭsh] portug. Minister des Innern.
Silvati [ßīlwā'ti] neapol. Offizier.
Silveira (J. de) [ßilwē-īră] portug. Seefahrer.
Silves [ßi'lwĕsh] Stadt in Portugal; —, dgl. in Brasilien.
Silvestre, frz. [ßilwă'str] Silvester.
Silvestre de Sacy, s. **Sacy.**
Silvio Pellico (J.) [ßi'lwĭo Pe'llĭko] ital. Romandichter.
Simancas [ßimā'nkas] Flecken in Spanien.
Simari [ßimā'ri] Stadt in Unteritalien.
Simbirsk [ßimbī'rßk] Statthalterschaft u. Stadt im asiat. Rußland.
Simcoe [ßī'mkō] See in Kanăda.
Simē'na (*Σίμηνα*), a. G., Stadt in Lycien.
Simeō'n, a. Gsch., Sohn Jakobs; **Siméon,** franz. [ßimeō'n⁸], **Simeon,** span. [ßimeō'n], engl. [ßī'miŏn] Simeon.
Siméon [ßimeō'n⁸] Minister im ehemal. Königreich Westfalen.
Simeoni [ßimeō'ni] Kardinal u. päpstl. Nuntius in Madrid.
Simeto [ßimē'to] Fluß in Sicilien.
Simferopol [ßimferō'pŏl] Stadt im europ. Rußland.
Simich (A.) [ßī'mitsch] serbischer Finanzminister.
Si'mmĭas (*Σιμμίας*), a. G., griech. Bildhauer.
Si'mŏis (*Σιμόεις*), a. G., Fluß in Troas, jetzt Ghumbre.
Simon, frz. [ßimō'n⁸], engl. [ßei'mŏn] u. span. [ßimō'n] Simon.
Simon [ßimō'n⁸] (J.), Schriftsteller, Kultus- und Justizminister; (R.), frz. Theologe, Schuster, Wärter Ludwigs XVII; **St.-S.** [ßān⁸ ß.] **(marquis de)** frz. Admiral.
Simond (L.) [ßimō'n⁸] französ. Reisebeschreiber.
Simoneau (Ch.) [ßimonō'] frz. Kupferstecher.
Simo'nĭdes (*Σιμωνίδης*), a. Gsch., griech. lyr. Dichter v. der Insel Keos.
Simonowicz (S.) [ßimonō'witsch] poln. Dichter.

Simplon [ßän͡ßplō'n͡ß] hoher Berg der Lepontischen Alpen.

Simpson [ßi'mß'n] (**Th.**), engl. Mathematiker; engl. General.

Simson (**E.**) [ßi'mß'n] engl. Ortsgeschichtsschreiber.

Sinái, Siná, a. G., Berg in der Arabischen Wüste.

Sinaloa [ßinalō'a] Provinz u. Stadt in Méjiko.

Sinaw [ßină'ff] Fürst der Waräger.

Sincē'rus, latein. Deckname zweier deutscher Schriftsteller (Ayrmann und Hempel).

Sinclair (**J.**) [ßinklā'r] schott. Statistiker.

Si'ndĭkos (*Σινδικὸς λιμήν*), a. G., Stadt in Indien, jetzt Kisiltache.

Sineā'r, a. G., Teil v. Babylonien.

Singapore [Singapō'r] Insel in Hinterindien.

Si'ngăras (*Σιγγάρας*), a. G., Gebirge in Mesopotamien.

Singidā'va, a. G., Stadt in Dacien.

Singidū'num, a. G., Stadt in Mösien.

Singleton (**H.**) [ßi'nglt'n] engl. Maler.

Si'ngōne, a. G., Stadt in Germanien.

Si'ngŭlis, a. G., Fluß in Spanien.

Singulō'nes, a. G., Volk in Germanien.

Siniäwin [ßinjä'win] russ. Admiral.

Sinigaglia [ßinigā'lja] Stadt in Italien.

Sinking fund [ßi'ngkĭng fönd] Benennung des Tilgungskapitals in England.

Sinō'pe (*Σινώπη*), a. G., Seestadt in Paphlagonien.

Sinō'wjeff, russ. Kenner der Gewerbwissenschaft.

Si'ntĕnis, Name mehrerer deutscher Gelehrten u. Schriftsteller.

Si'ntĭce (*Σιντική*), a. G., Landschaft in Macedonien.

Sinuē'ssa, a. G., Stadt in Latium.

Sion, s. **Zion**.

Sion [ßiō'n͡ß] Stadt Sitten in der Schweiz.

Sionhouse [ßei'ŏnhauß] Landsitz des Herzogs v. Northumberland in England.

Sioux [ßiū'] Indianerstamm in Amerika.

Siphamō'th, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Sipo'ntum (*Σιποῦς*), a. G., Stadt in Apulien.

Si'pўlus (*Σίπυλος*), a. G., Berg in Lydien, jetzt Si'puli-Dagh; Hauptstadt Mäoniens.

Sir-Benny-Jas [ßĕr Bĕ'nnĭ Dſhăß] kleine Insel im Persischen Meerbusen.

Sir-Charles-Saunderson [ßĕr Tſchärls ßoa'ndĕrß'n] eine der Gesellschaftsinseln.

Sir-Edward-Pellew [ßĕr E'du-ŏrd Pe'ljū] Inselgruppe bei Australien.

Sirani [ßirā'ni] (**G. A.**), ital. Maler.

Sirbō'nis (*Σιρβωνὶς ἡ λίμνη*), a. G., tiefer asphaltreicher See in Ägypten.

Si'rdschān, Stadt in Persien.

Sirē'nes (*Σειρῆνες*), Myth., Meernymphen, halb Menschen u. halb Fische.

Siret (**P. L.**) [ßirā'] frz. Grammatiker.

Si'ret al Modschā'idīn; Si'ret al Peh'luwān; Si'ret A'ntar, Titel arab. Romane.

Sirino [ßirī'no] Berggruppe in Unteritalien.

Siriō'n, a. G., Berg Hermon.

Sī'ris (*Σῖρις*), a. G., Fluß in Lukanien, jetzt Si'nno.

Si'rmĭum (*Σίρμιον*), a. G., Stadt in Unterpannonien, jetzt Trümmer bei Mitrovitz.

Sirmond (**J.**) [ßirmō'n͡ß] franz. Schriftsteller.

Si'rtĭbes (*Σιρτιβεῖς, Συρτιβεῖς*), a. G., ein Höhlen bewohnendes Volk in Äthiopien.

Siruela [ßiruē'la] Stadt in Spanien.

Si'săpon u. **Sisapō'ne**, a. G., Stadt in Hispania Baetĭca, jetzt Almadē'n.

Si'sĕbut (ital. **Sisebu'to**), a. Gsch., König der Westgoten.

Si'sĭnes (*Σισίνης*), a. Gsch., vornehmer Perser, welcher Alexander den Großen nach Indien begleitete.

Sismondi [ßißmon͡ßdī'] (**J. C. L. S.**), französ. Schriftsteller.

Sissĕrā, a. Gsch., Feldherr des kananit. Königs Jabin.

Sisteron [ßistĕrō'n͡ß] Stadt in Frankreich.

Sistova, s. **Szistowa**.

Si'sўphus (*Σίσυφος*), Myth., räuberischer König v. Korinth.

Si'thnĭdes (*Σιθνίδες*), Myth., die Nymphen eines Quells in Megăris.

Si'thōn (*Σίθων*), a. Gsch., König der Odoma'nten in Thrazien.

Sithō'ne (*Σιθώνη*), a. G., Stadt in Macedonien.

Si'tĭfi, a. G., Stadt in Mauretania Caesariensis.

Sito'măgus, a. G., Ort der Icener in Britannien.

Si'tōnes, a. G., Volk in Germanien.

Si'ttăce (*Σιττάκη*), a. G., Stadt in Assyrien.

Sittacē'ne (*Σιττακηνή*), a. G., Gau in Assyrien.

Sittard [ßitā'r] Stadt in Belgien.

Sittocā'tis (*Σιττόκατις*), a. G., Fluß in Indien, jetzt Sind.

Siū't, Stadt in Ägypten.

Sivkowich [ßi'wkŏwitsch] östreichische Adelsfamilie.

Sivori [ßiwō'ri] (**C.**), ital. Meister im Geigenspiel.

Sivry [ßiwrī'] Dorf in Belgien.

Sīwā's, Paschalik in Natolien.

Sī'wĕrek, Stadt in Mesopotamien.

Siwiers [ßi'wjärsch] Herzogtum Severien in Russisch-Polen.

Six-Fours [ßifū'r] Ortschaft in Frankreich.

Sisal [ßidßā'l] Hafenort in Méjiko.

Si'zўges (*Σίζυγες*), a. G., Volk im Lande der Seren.

Sjælland (Sjelland) [Sjä'llann] dän. Name der Insel Seeland.

Sjöberg (E.) [Schö'berg] schwed. Liederdichter.

Sjöborg (N. H.) [Schö'borg] schwedischer Geschichtsschreiber.

Sjögren (A. J.) [Schö'gren] schwedischer Sprachforscher.

Sjöröd [Schō'röd] Kloster in Schweden.

Sjöström (A. G.) [Schō'strōm] schwed. Schriftsteller.

Skaarup [Skō'rup] Dorf auf der dän. Insel Fünen.

Skacsany [Schkā'tschanj] Ortschaft in Ungarn.

Skalloway [ßkă'llou-ē] Stadt in Schottland.

Skalmierz [ßkă'lmjărsch] Stadt in Russisch-Polen.

Ska'ndĕrūn (Eskiéndĕrūn), Stadt in Syrien.

Skåne [Skō'ne] Provinz Schonen in Schweden.

Skarpa'nto (= *εἰς Κάρπαθον*), Insel Ka'rpăthŏs (*Κάρπαθος*) im Ägäischen Meere.

Skelton (J.) [ßkĕ'lt'n] engl. Dichter; —, engl. Familienname.

Skene (W. F.) [ßkī'n] engl. Schriftsteller.

Skerries [ßkĕ'rrīs] Insel bei England.

Skey [ßkī] engl. Wundarzt.

Skia'pŏdes (*Σκιάποδες*), a. G., fabelhaftes Volk in Libyen.

Skiathos, s. **Sciathus**.

Skiddaw [ßkī'ddoa] Berg in England.

Skielderup [Skje'ldĕrop] dän. medizin. Schriftsteller.

Skielskiör [Skje'lskjör] Stadt in Dänemark.

Skierniewice [Skjărnjăwī'ză] Stadt in Russisch-Polen.

Skiold [Skjold] König v. Dänemark.

Skipton [Skī'pt'n] Stadt in England.

Skirī'tis (*Σκιρῖτις*), a. G., Bezirk der Stadt Skī'ros in Lakonien.

Skjöldebrand [Schö'ldĕbrand] schwed. Dichter.

Skleno [Schklĕ'no] Dorf in Ungarn.

Skobelew [Skabĕlĕ'ff] (**M. D.**), russ. General.

Sköfde [Schö'fde] Stadt in Schweden.

Skopelo [Skō'pĕlo] Insel im griech. Archipelagus.

Sko'pĕlos, s. **Sco'pĕlos**.

Skopia [Skopī'a] Stadt in der europ. Türkei.

Skotricki [ßkotrī'zki] poln. Schriftsteller.

Skrzeluski (K.) [ßkrsche^u llū'ßkj] poln. Geschichtsschreiber.

Skrzynecki (J.) [ßkrschynā'zkj] poln. General.

Skuč [ßkūtsch] Stadt in Böhmen.

Skulski [ßkū'lßkj] poln. Lieutenant.

Skurā'toff, russ. Seefahrer.

Skutā'ri, Stadt in Albanien; **Üsküdār**, Stadt am Bo'sporus.

Skwierzyna [ßkwjärschū'na] Stadt in Russisch-Polen.

Skye [ßkei] eine der Hebriden bei Schottland.

Skyttie Fos [dän. Skü'tje Foß, schwed. Schü'ttje Foß] Wasserfall in Norwegen.

Slade (A.) [ßlēd] engl. Reisebeschreiber.

Slane [ßlēn] Stadt in Irland.

Slaney [ßlē'nī] Fluß in Irland.

Slash Cottage [ßläsch Kŏ'ttēdsh] Ortschaft in Virginien, Nordamerika.

Slatopol [ßlatō'pŏl] Flecken im europ. Rußland.

Slatū'st, Stadt im europ. Rußland.

Slave States [ßlēw ßtētß] (ehemalige) Sklavenstaaten der Vereinigten Staaten von Nordamerika.

Slawiszyn [ß^u llawī'schün] Stadt in Russisch-Polen.

Slawków [ß^u llă'wkuw] Stadt in Russisch-Polen.

Sleaford [ßlī'fŏrd] Stadt in England.

Slidell [ßlei'dĕl] Geschäftsträger der nordamerikan. Südstaaten.

Sliebh (Slieve [ßliw]), **Donard** ([ßlīb Dŏ'nărd] hoher Berg in Irland.

Sliebh Haugh [ßlī'b Hoa'] hoher Berg in Irland.

Sligo [ßlei'gō] Grafschaft und Stadt in Irland.

Sloane (J.) [ßlōn] irländ. Botaniker.

Slobodsk [ßl^u llabō'dßk] Stadt im asiat. Rußland.

Slobosia [ßlobosī'a] Stadt in der europ. Türkei.

Slough [ßlau] Dorf mit Herschels Sternwarte bei Windsor in England.

Slowacki (J.) [ß^u llowă'zkj] poln. Dichter.

Słowaczyński (A.) [ß^u llowatschü'njßkj] poln. Statistiker.

Slowanská Lipa [ßlŏ'wanßkā Lī'pa] Name eines 1848 in Prag begründeten slawischen Vereins.

Sluck [ß^u lluzk] Stadt u. Fluß im europ. Rußland.

Slucz [ß^u llutsch] kleiner Fluß in Wolhynien.

Sluiter (J. O.) [Sleu'ter] holl. Philologe.

Sluijs [Sleus] Stadt in den Niederlanden; —, holl. Maler.

Służewo [ß^u llushă'wo] Stadt in Russisch-Polen.

Sma'la, Stadt in Algier.

Småland [Smō'land] Provinz in Schweden.

Small Isles [ßmoal Eils] Kirchspiel in Schottland.
Small Point (Cape) [Kēp ßmoal Peunt] Vorgebirge in Nordamerika.
Smart (Chr.) [ßmārt] engl. Dichter.
Smeaton (J.) [ßmī't'n] engl. Baumeister u. Mechaniker.
Smederewo (Semendria) [ßmederē'wo] Stadt in Serbien.
Smedley (E.) [ßmĕ'ddli] engl. Dichter u. Geschichtsschreiber.
Smellie (W.) [ßmĕ'lli] schott. Naturforscher.
Smetana [ßmă'tăna] böhm. Schriftsteller.
Smijow [ßmijŏ'ff] Kreis und Stadt in Rußland, Statthalterschaft Charkow.
Smi'kȳthos (Σμίκυθος), a. Gsch., Minister des Gewaltherrschers Anaxilas in Rhegium.
Smindy'rīdes (Σμινδυρίδης), a. Gsch., berüchtigter Schlemmer u. Weichling.
Smile [ßmeil] (H.), englischer Geschichtsschreiber.
Smiles [ßmeils] (S.), engl. Schriftsteller.
Smi'nthēus, 2s., (Σμινθεύς), Myth., Beiname des Apollo in Phrygien.
Smirke (R.) [ßmĕrk] engl. Baumeister.
Smith (A.) [ßmītsh] schott. Schriftsteller über Staatswirtschaft; (J.), engl. Seefahrer; (S.), engl. Admiral; —, engl. Familienname.
Smith-Barton (B.) [ßmītsh-Bā'rt'n] engl. Schriftsteller.
Smithfield [ßmī'tshfīld] Stadt in Nordamerika.
Smithson [ßmī'tshß'n] engl. Schauspielerin.
Smithson (James Lewis Macie) [ßmī'tshß'n] engl. Gelehrter, Begründer der bedeutenden wissenschaftlichen "Smithsonian Institution" [ßmitshsō'niän Institjū'sch'n] in Washington, Nordamerika.
Smoaky (Smokey) [ßmō'ki] Vorgebirge in Neuholland.
Smolensk [ßmalĕ'nßk] Statthalterschaft u. Stadt in Rußland.
Smollett (T.) [ßmŏ'llĕt] schott. Geschichtsschreiber u. Romandichter.
Smow [ßmō] Höhle in Schottland.
Smy'rna (Σμύρνα), a. G., griech. Stadt Kleinasiens, jetzt Ismī'r (türk.).
Smyth [ßmītsh] irländischer Theologe u. Schriftsteller.
Snake Island [ßnēk Ei'länd] engl. Benennung der Insel Anguilla in Westindien.
Snellaert [ßnä'lärt] (J. A.), flämischer Schriftsteller.
Sniadecki (A.) [ßnjadă'zkj] polnischer Schriftsteller.
Sniatyn [ßnjă'tūn] Stadt in Galizien.
Snijders [Snei'dĕrs] (J.), niederländ. Maler.
Snodgrass [ßnŏ'dgrāß] engl. Geschichtsschreiber.
Snooks Cove [ßnūkß Kōw] Ansiedlung auf der Halbinsel Labradōr.
Snorro Sturlesen [Snŏ'rro Stu'rlĕsen] dän. Geschichtsschreiber auf Island.
Snowdon [ßnō'd'n] hoher Berg in England.
Snowhill [ßnō'hill] zwei Ortschaften in Nordamerika.
Soane (J.) [ßōn] engl. Baumeister.
So'ănes (Σοάνες), a. G., Volk in Kolchis.
Sōares Caldeira (F.) [ßoă'rĕsh Kaldē'-irā] Statthalter v. Lissabon.
Soares da Sylva (J.) [ßoă'rĕsh dă ßī'lwă] portug. Geschichtsschreiber.
Soarez (L.) [ßoā'res] portug. Seefahrer.
Soave (F.) [ßoā'we] ital. Grammatiker.
Sobēslaw II. [ßō'bjeßlaw] zwei Herzöge v. Böhmen.
Sobieski (Jan III.) [ßōbjă'ßkj] König v. Polen.
Sobolewski [ßobolă'wßkj] poln. Krieger u. Staatsmann.
Sobota [ßobō'ta] Stadt in Russisch-Polen.
Sobral [ßubrā'l] Stadt in Brasilien.
Sobrier [ßobrjē'] französ. Sozialrepublikaner u. Schriftsteller.
Sobrino (F.) [ßobrī'no] span. Lexikograph u. Grammatiker.
Sochaczew [ßochă'tschăff] Stadt in Russisch-Polen.
Sochocsyn [ßochō'tschūn] Stadt in Russisch-Polen.
Socino (L.) [ßotschī'no], lat. **Socī'nus**, Stifter einer religiösen Sekte.
Socobos [ßokō'bos] Stadt in Spanien.
Socorro [ßokŏ'rro] (**marques del**), Generalkapitän von Andalusien.
So'crātes (Σωκράτης), a. Gsch., griech. Philosoph v. Athen.
Socuellamos [ßokuĕ'ljămos] Stadt in Spanien.
Sodbury Chipping [ßŏ'dbŏrī Tschī'pping] Ortschaft in England.
Sodóm, So'dŏma (Σόδομα), a. G., Stadt in Judäa.
Söderköping [Söderdschö'ping] Stadt in Schweden.
Södertelge [Söbertĕ'lje] Stadt in Schweden.
Søgnefield [Sö'njefjell] Gebirge in Norwegen.
Søgnefjord [Sö'njefjōr] Meerbusen in Norwegen.
Soē'mīas (J.), a. Gsch., Mutter des Kaisers Heliogabălus.
Soerabaja [Sūrabā'ja] Stadt auf der Insel Java.
Soest [Sūst] Stadt in den Niederlanden.
Soestdijk [Sū'stdeik] königl. Lustschloß in den Niederlanden.
Sofa'lah, Reich auf der Ostküste v. Afrika.
Sofi'a, Hauptstadt von Bulgarien.
Sogdiā'na (Σογδιανή), a. G., Provinz in Nordostasien, jetzt Buchara und ein Teil von Sogd.
Sogdiā'ni (Σογδιανοί), a. G., Einwohner in Sogdiana.

Soglio [ßō'ljo] Ortſchaft in Graubünden; —, hoher Berg in Oberitalien.

Sognefjord [ßau'nefjō'r] Meerbuſen in Norwegen.

Soho [ßohō'] Fabrikort in England.

Soho-Square [ßohō' ßku=är] freier mit Bäumen umſchloſſener Raſenplatz in London.

Soignies [ßoanjī'] Stadt in den Niederlanden.

Soiron [ßoarō'nᵍ] badiſcher Juriſt.

Soissons [ßoaßō'nᵍ] Stadt in Frankreich.

Sokolnicki [ßokolnī'zkj] poln. General.

Sokołow [ßoko'ᵘllow] Stadt in Ruſſiſch-Polen.

Sokótorah (Sokótra), Inſel an der Oſtküſte von Afrika.

Solan de Cabras [ßolā'n de Kā'bras] Badeort in Spanien.

Solano [ßolā'no] heißer erſchlaffender Wind in Spanien; —, Grafſchaft im Staate Kalifornien; ſpan. Admiral.

Solanto [ßola'nto] Stadt auf der Inſel Sicilien.

Solari [ßolā'ri] ital. Maler.

Solec [ßō'lăz] Stadt in Ruſſiſch-Polen.

Soledad [ßoledā'd] Stadt in Neu-Kalifornien.

Soleille [ßŏlă'j] frz. Artilleriegeneral.

Soleiman ſ. **Soliman.**

Solfatara [ßolfatā'ra] Krater in der Nähe von Neapel.

Solferino [ßolferī'no] Marktflecken in Oberitalien.

Soli'cinum, a. G., Stadt in Germanien.

Solignac [ßolinjă'ck] franzöſ. Geſchichtsſchreiber.

Soligny [ßolinjī'] Dorf in Frankreich.

Solikamsk [ßolikā'mßk] Stadt im aſiat. Rußland.

Solī'man, Soléiman oder **Suléimān,** türk. Name.

Solimene (F.) [ßolimē'ne] ital. Maler.

Solimões [ßolimō'=enᵍſh] Fluß in Braſilien.

Solī'nus (C. J.), röm. Grammatiker u. Geſchichtsſchreiber.

Solis y Ribadeneyra (A. de) [ßolī's i Ribadenē'=īra] ſpan. dram. Dichter u. Geſchichtsſchreiber.

Sollohub [Săllŏ'hŭb] ruſſ. Schriftſteller und Staatsmann.

Solmona [ßolmō'na] Stadt in Oberitalien, das alte **Su'lmo.**

So'lŏis ſ. **Solūs.**

Solofra [ßolō'fra] Stadt in Unteritalien.

Sologne [ßolō'nj] vormalige Provinz in Frankreich.

So'lŏke, ſ. **Seleu'kia.**

Sololá [ßolŏlā'] Bezirk in Guatemāla; —, Stadt daſelbſt.

Solomon, engl. [ßŏ'llŏmŏn] Salomo.

So'lŏmos, neugriechiſcher Schriftſteller u. Dichter.

Sŏ'lōn, Sŏ'lo (*Σόλων*), a. Gſch., atheniſcher Geſetzgeber.

Solor [ßolō'r] Inſel in Hinterindien.

Solowjew [ßolofſjō'ff] **(S. M.)** ruſſ. Geſchichtsſchreiber; begeht einen Mordverſuch auf Zar Alexander II.

Solre le Château [ßŏlr lŏ Schātō'] Ortſchaft in Frankreich.

Solre sur Sambre [ßŏlr ßür ßānᵍbr] Ortſchaft in Belgien.

Solsona [ßolßō'nā] Stadt in Spanien.

Soltikow [ßaltikŏ'ff] altes ruſſ. Geſchlecht; **(Graf P.),** ruſſ. Feldherr im Siebenjähr. Kriege; Kammerherr der Kaiſerin Katharina II.

Soltyk [ßoltŭ'k] **(K.),** Biſchof v. Krakau; **(Graf),** polniſcher Parteiführer.

Soltykowicz (J.) [ßoltŭkŏ'witſch] poln. Geſchichtsſchreiber.

Sŏ'lūs (*Σολόεις, Σολοῦς*), a. G., Stadt auf Sicilien.

Solvijns (F. B.) [ßo'lveins] belg. Schriftſteller.

Solway Frith [ßŏ'llu=e Frĭtßh] Meerbuſen an der Küſte Schottlands.

Solwytschegŏ'dsk, Stadt im aſiat. Rußland.

So'lўma (*Σόλυμα*), a. G., alter Name v. **Hierosolўma,** w. m. ſ.

So'lўmi (*Σόλυμοι*), a. G., Volk in Piſidien u. Lydien.

Somarō'kow, ruſſ. Theaterdichter.

Sombrerete [ßombrerē'te] Stadt in Mexiko.

Sombreuil [ßōnᵍbrŏ'j] **(comte de)** frz. Auswanderer.

Somers (J.) [ßŏ'mĕrs] engl. Staatsmann.

Somerset [ßŏ'merßĕt] mehrere Grafſchaften u. Ortſchaften in Nordamerika; engl. Herzogsfamilie.

Somersethouse [ßŏ'mĕrßĕthauß] Regierungspalaſt in London.

Somersham [ßŏ'mĕrshăm] Brunnenort in England.

Somerville (Th.) [ßŏ'mĕrwĭll] engl. Geſchichtsſchreiber; — **(Mary),** engl. Schriftſtellerin über Phyſik und Aſtronomie; —, Stadtbezirk u. mehrere Ortſchaften in Nordamerika.

Somlo]Schŏ'mlo] weinreicher Berg in Ungarn.

Somlyo [Schŏ'mljo] Marktflecken in Siebenbürgen.

Sommachini [ßommakī'ni] ital. Maler.

Somme [ßŏ'mm'] Fluß in Frankreich.

Sommelsdijk [ßo'mmelsdeik] Marktflecken in den Niederlanden.

Sommières [ßomjă'r] Stadt in Frankreich.

Somner (W.) [ßŏ'mnĕr] engl. Altertumsforſcher.

Somogy Vámegye [Schŏ'mŏdj Wā'rmădjă] Schümeger Geſpanſchaft in Ungarn.

Somssich (Paul) [Schŏ'mſchitſch] ungar. Juriſt, Staatsmann u. polit. Schriftſteller.

Spaendonk (**G.**) [Spā'ndonk] niederl. Blumenmaler.

Spagnoletto (**Lo**) [Lo ßpanjolĕ'tto] ital. Beiname des span. Malers José Ribera.

Spagnuolo [ßpanjuō'lo] Beiname des ital. Malers Krespi.

Spa'lăto, Spalatro [ßpā'lătro] Stadt in Dalmatien.

Spallanzani [ßpălantßā'ni] (**L.**), ital. Naturforscher.

Spanish Town [ßpă'nĭsch Taun] eine der Jungferninseln in Westindien.

Spargapī'des (*Σπαργαπείδης*), a. Gsch., König der Agathyrser im europ. Sarmatien.

Spargapī'ses (*Σπαργαπίσης*), a. Gsch., Sohn der Tomўris, Königin der Massageten.

Sparks (**J.**) [ßpārkß] nordamerikan. Geschichtsschreiber.

Sparshall (**J.**) [ßpā'rschăll] engl. Entomologe.

Spa'rtacus (*Σπάρτακος*), a. Gsch., Fechter aus Thracien, Anführer der aufrührerischen Sklaven gegen die Römer.

Spartā'ni, a. G., Volk in Lakonika.

Spartel [ßpartĕ'l] Vorgebirge in der Berberei.

Spartivento [ßpartiwĕ'nto] Vorgebirge in Italien.

Spartō'lus (*Σπάρτωλος*), a. G., Stadt in Macedonien.

Sparverio od. **Scuderi** [ßparwā'rĭo — ßkudē'ri] hoher Berg in Sicilien.

Spectator (**The**) [Dßhī ßpektē'tŏr] Name einer engl. Zeitschrift.

Speed (**J.**) [ßpīd] engl. Geschichtsschreiber.

Speke [Spīk] (**J. H.**), engl. Entdeckungsreisender in Afrika.

Spelman (**H.**) [ßpĕ'lmăn] engl. Geschichtsschreiber und Altertumsforscher.

Spence (**J.**) [ßpĕnß] engl. philolog. Schriftsteller; —, Name verschiedener geographischer Punkte in Amerika.

Spencer [ßpĕ'nßĕr] (**J. C.**), engl. Staatsmann; (**H.**), Schriftsteller u. Philosoph.

Spencer-Smith [ßpĕ'nßĕr ßmĭth] engl. Diplomat.

Speransky [ßpera'nßkj] (**Graf**), engl. Staatsmann.

Sperchē'a od. **Sperchī'a** (*Σπέρχεια*), Stadt in Thessalien.

Sperchē'us u. **Sperchī'us** (*Σπερχειός*), a. G., Fluß in Thessalien, jetzt Elladha.

Sperone [ßperō'ne] ital. Schriftsteller.

Spey [ßpē'] Fluß in Schottland.

Spezia [ßpă'tßia] Stadt in Oberitalien.

Sphacteria, s. **Sphagia**.

Sphae'rĭa (*Σφαιρία*), a. G., Insel an der Küste v. Argolis, jetzt Poros.

Spha'gĭa (*Σφαγία*) od. **Sphacte'rĭa** (*Σφακτηρία*), a. G., Insel im Jonischen Meere.

Sphakia, s. **Sfakia**.

Sphinx (*Σφίγξ*), Myth., fabelhafte Jungfrau mit Löwenbrust, -Füßen und -Krallen, Schlangenschweif und Vogelflügeln.

Spijk [Speik] (**van**), holländ. Admiral.

Spī'na (*Σπῖνα*), a. G., zwei Städte in Gallia, die eine in G. Cispadā'na, jetzt Spinazzi'no, die andere in G. Transpadā'na, jetzt Spi'no.

Spinelli [ßpĭnĕ'lli] neapolit. Minister.

Spinola (**A.**) [ßpī'nŏla] span. Kriegsheld unter Philipp II. u. III., aus Italien gebürtig.

Spinoza (**B. de**) [ßpinŏ'ßă] Philosoph, geboren zu Amsterdam, Sohn eines portug. Juden.

Spi'nthărus (*Σπίνθαρος*), a. Gsch., griech. Baumeister zu Korinth.

Spiridow [ßpiri'doff] russ. Admiral; —, Insel in Australien.

Spitalfield [ßpĭ'tălfīld] Manufakturort in England.

Spita'mĕnes (*Σπιταμένης*), a. Gsch., Feldherr des Königs Darius.

Spithead [ßpĭ'thĕdd] Hafenort in England.

Spithro'bătes (*Σπιθροβάτης*), a. Gsch., Statthalter von Jonien.

Spoleto [ßpolē'to] Stadt in Mittelitalien, das alte **Spolē'tĭum** in Umbrien.

Spontini [ßpontī'ni] (**L, G. P.**), ital. Operndichter.

Spoon River [ßpūn Rĭ'wĕr] Fluß im Staate Illinois, Nordamerika.

Spo'rădes (sc. insulae) (*Σποράδες αἱ νῆσοι*), a. G., mehrere zerstreut liegende Inseln im Ägäischen Meere.

Sportsman [ßpō'rtsmăn] engl. Lexikograph.

Spotswood (**J.**) [ßpŏ'tßu-ŭdd] schott. Geschichtsschreiber.

Spotsylvania [ßpotßilwē'nĭă] Grafschaft in Nordamerika.

Spragg (**E.**) [ßprăk] engl. Admiral.

Spraque [ßprēk] engl. belletrist. Schriftsteller.

Sprat (**Th.**) [ßprătt] engl. Biograph.

Sprightstown [ßpreī'tßtaun] Stadt auf der westind. Insel Barbadoes.

Springfield [ßprĭ'ngfīld] mehrere Städte in Nordamerika.

Spring-Rice (**Th.**) [ßprĭ'ng-Reiß] engl. Kanzler der Schatzkammer.

Sprotowa [ßprottō'wa] Dorf in Russisch-Polen.

Spurgeon [ßpŏrdßh'n] (**C. H.**), engl. Baptistenprediger.

Spurn Head [ßpŏrn Hĕdd] Vorgebirge in England.

Spyk, s. **Spijk**.

Spry (**H.**) [ßpreī] engl. Schriftsteller.

Squarcione (**Fr.**) [ßkwartschō'ne] ital. Geschichtsmaler.

Squares, Mz. [ßku-ă'rs] engl. Benennung der viereckigen öffentlichen Plätze (Marktplätze u. s. w.).

Squaws [ßku=oaß] Benennung der indianischen Weiber.

Squier [ßku=eir] (**E. G.**), nordamerikan. Schriftsteller u. Staatsmann.

Squillace [ßkwillă'tsche] Stadt in Unteritalien.

Squillace [ßkillă'dse] span. Finanzminister.

Squire (S.) [ßku=eir] engl. Schriftsteller.

Srbija [ßrbi'ja] serbischer Name für Serbien.

Srebnoe, Srebnoje [ßră'bnŏjŏ] Ortschaft in Rußland, Statthalterschaft Poltawa.

Sretensk [ßrăte'nßk] Stadt u. Festung im asiat. Rußland.

Stabia [ßtă'bia] Ort bei Neapel, das alte **Sta'bĭae** in Kampanien.

Stabili (Fr.) [ßta'bĭli] ital. Mathematiker.

Stabroek [Stă'bruk] Marktflecken in Belgien.

Stachī'r (*Στάχειρ*), Fluß in Gätulien.

Stackhouse (Th.) [ßtă'khauß] engl. theolog. Schriftsteller.

Stacy [ßte'ßi] engl. Krieger in Ostindien.

Stadnicki (St.) [ßtadnĭ'zki] polnischer Feldherr.

Staffa [Stă'ffă] eine der Hebriden bei Schottland.

Stafford (W. C.) [Stă'ffŏrd] englischer Schriftsteller.

Staffordshire [Stă'ffŏrdschĭr] Grafschaft in England.

Stagī'rus, Stagī'ra (*Στάγειρα, Στάγειρος*), a. G., Stadt in Macedonien, jetzt Stavro.

Stagirī'tes (*Σταγειρίτης*), a. Gsch., Beiname des Aristotĕles, weil er aus Stagīra gebürtig war.

Stagno [Stă'njo] Stadt auf der dalmatischen Halbinsel Sabioncello.

Ståhl (M. L.) [Stōl] schwed. Schriftsteller.

Staines [Stēns] Stadt in England.

Stair [Stăr] engl. Adelsgeschlecht.

Stairs [Stărs] (**L.**), engl. General.

Stalbridge [Stoa'lbrĭdsh] und **Staleybridge** [Ste'lĭbrĭdsh] zwei Städte in England.

Stålhandske [Stō'lhandsche] schwedischer Feldmarschall.

Stalimene [Stalime'ne] Insel im Ägäischen Meere.

Stamford [Stă'mfŏrd] Stadt in England.

Stampace [Stampă'tsche] Stadt auf der Insel Sardinien.

Stampalia [Stampalĭ'a] Kykladische Insel im Ägäischen Meere.

Stanchio [Sta'nkio] Sporadische Insel im Archipelăgus.

Stancsics [Schtă'ntschitsch] ungar. Familienname.

Standard (Th.) [Dshĭ Stă'ndărd] der Name einer engl. Zeitung.

Standia [Standĭ'a] Insel im Archipelăgus.

Stanfield (C.) [Stă'nfīld] engl. Maler.

Stanhope (Ph. Dormer) [Stă'nŏp] Graf v. Chesterfield, engl. Staatssekretär u. philosoph. Schriftsteller.

Staniewics (E.) [Stanjă'witsch] poln. Parteigänger.

Stanislas, frz. [Stanislă'], **Stanislaw**, poln. [Sta'nĭßullaw] Stanislaus.

Stanislawow [Staniß''ullă'wow] Stadt u. Kreis in Galizien.

Stankowits (St.) [Schta'nkōwitsch] Erzbischof v. Karlowitz in Ungarn.

Stanley [Stă'nli (**A. P.**), engl. Schriftsteller; (**H.**), engl. Entdeckungsreisender in Afrika.

Stannowoi Chrebet [Stannowō'j Chrăbe't] Gebirge im asiat. Rußland.

Stanton [Stă'nt'n] (**E. M.**), engl. Staatsmann.

Stanyan, s. **Temple Stanyan**.

Stanstead [Stă'nstĕdd] Grafschaft in Kanăda.

Stapford [Stă'pfŏrd] engl. Admiral.

Sta'phy̆los (*Στάφυλος*), Myth., einer der Argonauten, Sohn des Bacchus u. der Ariadne.

Staples [Ste'pls] Inseln bei England.

Stapleton (**R.**) [Ste'plt'n] engl. Schriftsteller.

Staraja Russa [Stă'răja Rŭ'ssa] Stadt im europ. Rußland.

Starasol [Stară'ßŏl] Bezirk u. Stadt in Galizien.

Starkie [Stă'rki] engl. jurist. Schriftsteller.

Staroi-Konstantinow [Stă'roj Konstantĭ'noff] Stadt im europ. Rußland.

Staropol [Starŏ'pol] Stadt in Russisch-Polen.

Starow [Starŏ'ff] russ. Baumeister.

Stary Gičjn [Stă'rü Ji'tschīn] Stadt in Böhmen.

Starzeński [Starschă'njßki] poln. Adelsgeschlecht.

Stascyk (St.) [Stă'ßzük] poln. Geschichtsschreiber.

Stasī'nos (*Στασῖνος*), a. Gsch., griech. Dichter.

Stassart [Stăßă'r] (**G. J. A., baron de**), Jurist u. Staatsmann

Stassow [Stă'schow] Stadt in Russisch-Polen.

Staszyc (St.) [Stă'schüz] poln. Staatsminister.

Statā'nus, Myth., röm. Gottheit, der man opferte, damit sie den Kindern, wenn sie stehen lernten, beistehen möchte.

Statī'ra (*Στάτειρα*), a. Gsch., Tochter des Darīus und Gemahlin Alexanders von Macedonien.

Sta'tĭus (P. P.), a. Gesch., röm. Dichter.

Stato della Chiesa [Stā'to de'lla Kjä'ßa] Name des ehemal. Kirchenstaates in Italien.

Stato Pallavicino [Stā'to Pallawitschī'no] Herrschaft im früheren Herzogtum Piacenza, Mittelitalien.

Statuto Real [Statū'to Reā'l] Name eines span. Grundgesetzes.

Staunton (G. L.) [Stā'nt'n] irländ. Reisebeschreiber; —, Fluß u. Stadt im Staate Virginia, Nordamerika.

Stavanger Fjord [Stawă'nger Fjōr] Meerbusen am Kattegat.

Stavāni, a. G., Volk im europ. Sarmatien.

Staveren [Stā'ver'n], **Sta'vŏren**, Stadt in den Niederlanden.

Stawiszyn [Stawī'schün] Stadt in Russisch-Polen.

Stawropol [Stawropō'l] zwei Städte im asiat. Rußland.

Stedman [Stĕ'dmän] (J. G.), schott. Reisebeschreiber; (E. C.), nordamerikan. Dichter.

Steedman (A.) [Stī'dmăn] engl. Reisebeschreiber.

Steele (R.) [Stīl] irländ. Schauspieldichter.

Steell [Stīl] (J.), schott. Bildhauer.

Steen (J.) [Stēn] niederländ. Maler.

Steenwijk [Stē'nweik] zwei niederländ. Maler.

Steevens (G.) [Stī'w'ns] engl. Schriftsteller.

Stefaneschi (G. B.) [Stăfanĕ'ßki] ital. Geschichtsmaler.

Stefani (T. de) [Stăfā'ni] ital. Maler.

Stefano, ital. [Stă'fāno] Stephan.

Stefanovich (W.) [Stefā'nŏwitsch] serbischer Schriftsteller.

Stellenbosch [Ste'll'nbos-ch] Bezirk u. Stadt auf dem Vorgebirge der Guten Hoffnung.

Stenay [Stĕnä'] Stadt in Frankreich.

Stenbock (O. G.) [Stĕ'nbock] schwed. General.

Stenczewo [Stănschă'wo] Stadt in der preuß. Prov. Posen.

Stenhammar (J.) [Stĕ'nhammar] schwed. Dichter.

Stenkil [Stĕ'nkill] schwed. Herrschergeschlecht.

Sten Store [Stēn Stū're] Reichsverweser v. Schweden.

Ste'ntŏris la'cus (*Στεντορὶς ἡ λίμνη*), a. G., See in Thracien.

Stenyclē'rus (*Στενύκληρος*), a. G., Sadt in Messenien.

Ste'phănus (*Στέφανος*), a. Gsch., Märtyrer aus der ersten Zeit des Christentums; —, Name einer berühmten Buchdruckerfamilie zu Paris.

Ste'phănus Byzantī'nus (*Στέφανος ὁ Βυζαντῖνος*), griech. Grammatiker.

Stephen, engl. [Stīv'n] Stephan.

Stephens (A.) [Stī'v'ns] schott. Schriftsteller.

Stephenson (J. A.) [Stī'v'ß'n] engl. theolog. Schriftsteller; —, (**George**), Hauptbegründer des jetzigen Eisenbahnsystems; (**Robert**), dessen Sohn, berühmter Ingenieur; Grafschaft im Staate Illinois, Nordamerika.

Stepney (G.) [Stĕ'pni] engl. Dichter; —, Vorstadt in London.

Sterbini [ßtärbī'ni] röm. Demokrat.

Sterne (L.) [Stĕrn] irländ. Romandichter.

Sternhold (Th.) [Stĕ'rnōld] englischer Dichter.

Ste'rŏpe (*Στερόπη*), Myth., eine der Pleïaden, Gemahlin des Oinomaos.

Ste'rŏpes (*Στερόπης*), Myth., einer der Kyklopen.

Stesi'chŏrus (*Στησίχορος*), a. Gsch., griech. lyrischer Dichter aus Himĕra in Sicilien.

Stesilā'os (*Στησίλαος, Στησίλεως*), a. Gsch., einer der zehn Heerführer der Athener in der Schlacht bei Marăthon.

Stesi'mbrŏtos (*Στησίμβροτος*), a. Gsch., griech. Schriftsteller.

Steuben [Stjū'b'n] Grafschaft u. mehrere Städte in Nordamerika.

Steubenville [Stjū'b'nwill] Stadt in Nordamerika.

Stevens (G. A.) [Stī'w'ns] engl. Schriftsteller.

Stevenson (J. H.) [Stī'w'nß'n] engl. humor. u. satir. Dichter.

Steward, Stewart od. **Stuart** (R.) [Stjū'ărd] Stammvater des schott. Königshauses.

Steward Denham (J.) [Stjū'ărd Dĕ'nnăm] engl. Schriftsteller.

Stewart [Stjū'ărt] (Lord), engl. Diplomat.

Stewarton [Stjū'ărt'n] Stadt in Schottland.

Stewer [Stjū'ĕr] engl. Reisebeschreiber.

Stężyca [Stänschü'za] Stadt in Russisch-Polen.

Sthenela'ïdas (*Σθενελαΐδας*), a. Gsch., Ephŏrus in Sparta.

Sthe'nĕle (*Σθενέλη*), Myth., eine der Danaïden.

Sthe'nĕlos (*Σθένελος*), Myth., König v. Mycenä.

Sthĕno'crates (*Σθενοκράτης*), a. Gsch., Feldherr der Athener.

Stickney (S.) [Stī'kni] engl. Schriftsteller.

Stigliano [Stiljā'no] Stadt in Unteritalien.

Stijl [Steil] (S.), holl. Biograph.

Sti'lĭcho u. **Sti'lĭchon**, selten **Sti'lĭco**, Vandale, Minister des abendländischen Kaisers Honorius.

Stillingfleet [Stī'llingflīt] (B.), engl. Dichter u. Naturforscher; Bischof von Worcester.

Stilton [Sti'llt'n] Dorf in England.
Sti'mula, Myth., röm. Göttin, welche die weibl. Leidenschaft entfesselt.
Stirbey [Sti'rbe-i] Hospodar der Walachei.
Stirling [Sö'rling] Grafschaft u. Stadt in Schottland; —, zwei engl. Schriftsteller.
Stirling Maxwell [Störling-Mäckßu-ell] (**W.**), engl. Kulturgeschichtsschreiber.
Stjerneld (**G. N. A. A.**) [Sche'rneld] schwed. Minister der Auswärt. Angelegenheiten.
Stjernhjelm [Sche'rnjelm] schwedischer Dichter.
Stjernman (**A. A.**) [Sche'rnmann] schwed. Geschichtsschreiber.
Stobnica [Stobni'za] Stadt in Russisch-Polen.
Stockdale (**P.**) [Stŏ'ckdēl] engl. Schriftsteller.
Sto'ckholm, Hauptstadt des Königreichs Schweden.
Stockhouse (**Th.**) [Stŏ'ckhauß] engl. theolog. Schriftsteller.
Stockport [Stŏ'ckpōrt] Stadt in England.
Stockton [Stŏ'ckt'n] Stadt in England; Stadt in Nordamerika.
Stock upon Trent, s. **Stoke upon Trent**.
Stocqueler (**J. H.**) [Stŏ'kkilĕr] engl. Reisebeschreiber.
Stoddard [Stŏ'ddărd] Grafschaft im Staate Missouri, Nordamerika.
Stoddart [Stŏ'ddărt] engl. Oberster.
Stoe'chădes (*Στοιχάδες αἱ νῆσοι*), a. G., Inseln im Sinus Gallĭcus.
Stofflet (**N.**) [Stŏflĕ'] Anführer der frz. Aufrührer im Vendéekriege.
Stŏ'ĭci (*Στωϊκοί*), a. Gsch., die Philosophen der Stoa, in welcher Ze'non lehrte.
Stoke [Stōk] Stadt in England.
Stokes [Stō'kß] (**W.**), engl. medizin. Schriftsteller; (**G. G.**), engl. Naturforscher.
Stokesley [Stŏ'kßli] Stadt in England.
Stoke upon Trent [Stōk ŏpŏ'n Trĕnt] Bezirk in England.
Stolbowa [Stolbū'wa] Dorf in Rußland.
Stoljetow [Stăljĕ'töff] russ. General.
Stone (**E.**) [Stōn] schott. Matematiker.
Stonehaven [Stō'nhēv'n] Seestadt in Schottland.
Stonehenge [Stō'nhĕndsh] Trümmer eines alten Denkmals aus den Zeiten der Druiden bei Salisbury bei England.
Stonehouse [Stŏ'nhauß] Teil der Stadt Plymouth.
Stoney [Stō'ni] Stadt in England.
Stonington [Stō'ningt'n] Stadt in Nordamerika.
Stonyhurst [Stō'nihŏrst] Flecken in England.
Stopford (**R.**) [Stŏ'pfŏrd] engl. Admiral.
Stopnica [Stopni'za] Stadt in Russisch-Polen.
Storace (**St.**) [Stŏ'rĕß] engl. Tondichter.
Storå Luleå [Stū'ro Lū'lea] Fluß in Schweden.
Stornaway [Stoa'rnă-u-e] Stadt auf der Hebridischen Insel Lewis.
Stor-Sjö [Stōr-Schö] See in Schweden.
Story [Sto'ri'] (**W.**), nordamerikan. Bildhauer.
Stothard (**Th.**) [Stŏ'thărd] engl. Maler.
Stothead (**Th.**) [Stŏ'thĕdd] engl. Kupferstecher.
Stour [Staur] vier Flüsse in England.
Stourbridge [Stau'rbrĭdsh] einige Ortschaften in England.
Stourdza [Stū'rdsa] moldauische Bojarenfamilie; russ. Staatsrat.
Stourges Bourne [Stŏ'rdshĕs Bŏrn] engl. Staatssekretär des Innern.
Stow (**J.**) [Stō'] engl. Geschichtsschreiber u. Altertumsforscher.
Stowe [Stō'] schöner Park bei Buckingham.
Stowe (**Harriet Beecher**) [Bi'tschĕr Stō'] nordamerikan. Romanschriftstellerin.
Stowell (**W. Scott**) [Stō'ill] englischer Staatsmann.
Stowmarket [Stō'märkit] Stadt in England.
Stownica [Stowni'za] Stadt in Russisch-Polen.
Strabane [Străbē'n] Stadt in Irland.
Strachan [Stroan] Kirchspiel in Schottland; engl. Admiral.
Stradano (**J.**) [Strada'no] ital. Schriftsteller.
Stradella [ßtradă'lla] (**A.**), ital. Sänger u. Tondichter.
Straet (**J. van**) [Strāt] niederländ. Maler.
Strafford (**Th. Wentworth, earl of**) [Stră'fŏrd] engl. Staatsmann.
Strafford-Carey (**M.**) [Stră'ffŏrd-Kē'ri] engl. jurist. Schriftsteller.
Stragŏ'na, a. G., Stadt in Germanien.
Straits-Settlements [Strē'ts Sĕ'ttl'-ments] Name der englischen, sich selbst regierenden Besitzungen in und an der Malakkastraße in Hinterindien.
Strange (**R.**) [Strēndsh] engl. Kupferstecher.
Stranger (**Gilchrist**) [Strē'ndshĕr] engl. Schriftsteller.
Strangford [Stră'ngfŏrd] Stadt u. See in Irland.
Stranraewer [Strănroa'r] Stadt in Schottland.
Straparolo (**G. F.**) [Straparō'lo] ital. Novellist.
Strasszewicz (**J.**) [Straschă'witsch] poln. Biograph.
Stratego'pўlos (*Στρατηγόπυλος*), a. Gsch., Feldherr des byzantin. Kaisers Michael Palaio'lŏgos.
Stratford Canning [Stră'tfŏrd Kă'nning] engl. Staatsmann.

Stratford upon Avon [Strä'tförd öpo'n Eh'w'n] Stadt in England.

Strathern [Strätßhe'rn] Stadt in Schottland.

Strathpeffer [Strätßhpe'ffer] Stadt in Schottland.

Strathpey [Strätßhpe'] Stadt in Schottland.

Strathsfieldsay [Strä'tßhfildße] Landsitz des Herzogs v. Wellington.

Strathy [Strä'tßhi] Stadt in Schottland.

Stra'tië (Στρατίη), a. G., Stadt u. Insel (im Flusse Ladon) in Arkadien.

Stratimirowics [Stratimi'rowitsch] östr. Krieger.

Stratoclē'a, Stratoclī'a (Στρατόκλεια), a. G., Stadt in Asien.

Stra'tŏclēs (Στρατοκλῆς), a. Gsch., Heerführer der Athener.

Stratonī'ce (Στρατονίκη), a. Gsch., Gemahlin des syrischen Königs Seleukos Nikator.

Stratonicē'a (Στρατονίκεια), a. Gsch., Stadt in Karien.

Stratonī'cus (Στρατόνικος), a. Gsch., griech. Bildgießer u. Künstler in erhabener Arbeit.

Strawinski [ßträwi'nßkj] pol. Edelmann.

Streater (R.) [Stri'ter] engl. Maler.

Strepsi'ădes (Στρεψιάδης), a. Gsch., Hauptperson in dem Lustspiel: „die Wolken" des Aristophanes.

Stretford [Stre'tförd] Stadt in England.

Streti'nsk, Stadt im asiat. Rußland.

Stretto oder **Bocca di Bonifacio** [Stre'tto, — Bo'kka di Bonifa'tscho] Meerenge bei Korsika.

Strickland (A.) [Stri'kländ] engl. Geschichtsschreiber.

Strij [Strei] zwei niederländ. Maler.

Strijen [Strei'en] Insel in den Niederlanden.

Strivali (Strofăde) [Stri'wäli] Strophadische Inseln im Jonischen Meere.

Strjelcy [ßtr'ä'lschü] = Schützen, russ. Benennung der sog. Streli'tzen.

Strømø [Strö'mö] eine der Färöer in der Nordsee.

Strogonow [Stragänö'ff] russ. Geheimer Rat u. Mitglied des Reichsrats aus alter russ. Familie.

Stromboli oder **Strongoli** (neugriech. Στρογγυλό) [Strö'mböli, Strö'ngöli] eine der Liparischen Inseln, im Altertum **Stro'ngўle** (Στρογγύλη).

Stromness [Strömneß] eine der Orkney-Inseln bei Schottland.

Stronsay [Strö'nße] eine der Orkad. Inseln bei Schottland.

Stro'phădes (sc. insulae) (Στροφάδες αἱ νῆσοι), a. G., die „Rückkehrinseln" im Jonischen Meere.

Strŏ'phius (Στρόφιος), Myth., Vater des Py'lădes, Erzieher des Ore'stes.

Stroud [Straud] Stadt u. Fluß in England.

Strozzi [Strö'ttßi] (B.), ital. Maler.

Struijs (J.) [Streus] holl. Reisebeschreiber.

Strutho'phăgi (Στρουθοφάγοι), a. G., Volk in Äthiopien.

Strutt (J.) [Strött] engl. Schriftsteller.

Stryków [Strü'kuw] Stadt in Russisch-Polen.

Strȳ'mo, Strȳ'mōn (Στρυμών), a. G., Fluß in Thrazien.

Strȳmo'nĭcus sinus (Στρυμονικὸς ὁ κόλπος), a. G., Meerbusen in Macedonien, jetzt Busen von Rendina.

Strype (J.) [Streip] engl. Geschichtsschreiber u. Biograph.

Strzelno [Strschä'lno] Stadt in der preuß. Prov. Posen.

Strzezow [Strschä'sow] Marktflecken in Galizien.

Stuart [Stju'ört] (G.), schott. Geschichtsschreiber; (J.), engl. General; engl. Altertumsforscher; —, schottische Königsfamilie.

Stubbekiöbing [Stu'bb'köwing] Stadt auf der dän. Insel Falster.

Stubbs (G.) [Stöbbs] engl. Schriftsteller.

Stukeley (W.) [Stu'k'li] engl. Altertumsforscher.

Stupinigi [Stupini'dßhi] Lustschloß in Oberitalien.

Sturdza, s. **Stourdza**.

Sturgeon [Stö'rdßhön] engl. Schriftsteller.

Sturges (J.) [Stö'rdßhes] engl. theolog. Schriftsteller.

Sturnáris, neugriech. General.

Sturt [Stört] (J.), engl. Bildhauer; (C.), engl. Forschungsreisender in Australien.

Styles [Steils] engl. Biograph.

Stymphā'lis lacus (Στυμφηλίς, auch Στυμφαλλς ἡ λίμνη), a. G., See in Arkadien.

Stymphā'lus (Στύμφηλος, auch Στύμφαλος), Myth., König in Arkadien.

Suada [Swā'da], Myth., röm. Göttin der Überredung.

Sua'ngĕla, s. **Sya'ngela**.

Suā'ni, a. G., Volk in Iberia.

Suard (J. B. A.) [ßüā'r] frz. Schriftsteller.

Suardē'ni (Σουαρδηνοί), a. G., Volk im asiat. Sarmatien.

Sua'rdŏnes, a. G., Volk in Germanien.

Suarez [ßuā'reds] (F.), span. Schriftsteller; preuß. Geheimer Rat.

Suarez de Salazar (J. B.) [ßuā'reds de ßalaßā'r] span. Schriftsteller.

Súbatā'n, Stadt in Armenien.

Subervic [ßübärwi'k] frz. General.

Subiaco [ßubiā'ko] Stadt in Mittelitalien.

Subich (Stepko) [ßu'bitsch] Ban v. Kroatien.

Subleyras (P.) [ßüblärā'] frz. Maler.

Subow [ßū'boff] (**P.**), Günstling der Kaiserin Katharina II. v. Rußland.

Subtreasury-Bill [ßöbtrĕ'schörĭ-Bĭll] Name eines Finanzgesetzes in Nordamerika.

Sū'bur. a. G., Fluß in Mauretania.

Subū'ra oder **Subu'rra**, a. G., verkehrsreiche Straße in Rom.

Subzawar [ßübsäwa'r] Stadt in Persien.

Su'ccăbar, a. G., Stadt in Mauretania Caesarie'nsis.

Suchanow (**A.**) [ßuchā'nöff] russischer Schriftsteller.

Suchet [ßüschä'] Berggipfel des Jura in der Schweiz; —, (**L. G.**), Herzog v. Albufe'ra, frz. Marschall u. Geschichtsschreiber.

Suchiltepeques [ßutschiltepe'tes] Bezirk, Stadt u. Fluß in Mittelamerika.

Suchoczyn [ßuchō'tschün] Stadt in Russisch-Polen.

Suchō'th, a. G.. Sadt im Stamme Gad.

Suchō'thbĕnōth, a. Gsch., Abgott der Babylonier in Samarĭa.

Su'chthĕlen (**J. P., Graf von**), russ. Staatsmann, aus Holland gebürtig; —, Bai an der Westküste der japanischen Insel Jesso.

Suck [ßöck] Fluß in Irland.

Suckling (**J.**) [ßö'cklĭng] engl. Schriftsteller.

Sucre [ßū'kre] General in Bolivia.

Suczawa [ßutschā'wa] Stadt in Galizien.

Sūdā'n, Reich in Afrika.

Sudbury [ßö'dbörĭ[Stadt in England.

Sudē'ni (*Σουδηνοί*), a. G., Volk im europ. Sarmatien.

Sudē'ti Mo'ntes, a. G., Gebirge in Germanien.

Sudre [ßüdr] Franzose, Erfinder der musikalischen Sprache.

Sue (**E.**) [ßü'] französ. Romandichter.

Suē'bi Mo'ntes, a. G., Gebirge in Scythien.

Suē'bus, a. G., Fluß in Germanien.

Süderø [Sü'derö] eine der Far- oder Färöer in der Nordsee.

Suē's, Suē'z, Stadt in Ägypten.

Suĕ'ssa, a. G., Sadt in Latium, jetzt Se'ssa.

Suessi'ŏnes (**Sue'ssŏnes**), a. G., Volk in Gallia Belgĭca.

Sue'ssŭla, a. G., Stadt in Kampanien.

Suē'tōnius, a. Gsch., röm. Geschlechtsname; bes. ber. der Geschichtsschreiber **C. S. Tranqui'llus.**

Sueur, s. **Le Sueur.**

Suē'vi (*Σούηβοι*), a. G.. Volk in Germanien.

Suèze [ßwäs, ßüä's] Fluß in Frankreich.

Suffe'tŭla, a. G., Stadt in Afrika.

Suffield (**H. H.**) [ßö'ffīld[engl. Staatsmann.

Suffolk [ßö'ffōk] Grafschaft in England.

Suffolk Chronicle [ßö'ffōk Krö'nĭkl] Titel einer engl. Zeitschrift.

Suffrein de St. Tropez [ßüfrän̂ⁿᵍ dö ßän̂ⁿᵍ Trope'] frz. Viceadmiral.

Sugar Coaves (**The**) [Dshī Schü'ggör Kōws] Gebirge in Irland.

Suger de St. Denis [ßüshe' d' ßän̂ⁿᵍ Dĕnī'] französ. Staatsminister.

Suidas [Swī'das] byzantinischer Lexikograph.

Sui'ŏnes, a. G., Volk im europ. Sarmatien.

Suippe [ßwip] Stadt in Fluß in Frankreich.

Suir [ßür] Fluß in Irland.

Suisse Romand [ßwiß Romā'nᵍ] Name der Landschaften um den Genfersee in der Schweiz.

Su'lămith, Name der Braut im Hohen Liede Salomonis.

Suleiman, s. **Soliman.**

Sulei'man Pā'schā, türk. Feldherr.

Sulia [ßū'lĭa] Bezirk u. Fluß in Neu-Granāda, Mittelamerika.

Sū'limān, s. **Soliman.**

Sulī'na, Name eines der drei Hauptmündungsarme der Donau.

Sullivan [ßö'llĭwăn] (**R.**), engl. Naturforscher; nordamerikan. General; —, Name verschiedener Grafschaften u. Ortschaften in Nordamerika.

Sully (**M. de Béthune, duc de**) [ßüllī'] Marschall u. erster Minister Heinrichs IV.

Sully-Prudhomme [ßüllī' Prüdö'mm'] (**R. F. A.**), frz. Dichter.

Sulmona, s. **Solmona.**

Sulpice, frz. [ßülpī'ß] Sulpicius.

Sulpi'cius, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Su'ltān, arab., d. h. Großherr, König, der Titel morgenländ. Fürsten, besonders des türk. Kaisers.

Su'ltānabā'd, Residenz des pers. Schah in Sultanieh.

Su'ltān al dulat [Su'ltān abdū'lat] Sultan aus dem Herrscherhause der Buiden.

Sultanieh [Sultani-jĕ'h] Stadt in Persien.

Sumarakow [ßumară'köff] russ. General.

Sumarokow, s. **Sumorokow.**

Sumatra [Sumā'tra] eine der Sundainseln in Ostindien.

Sumbā'wa, eine der Kleinen Sundainseln.

Sumbhulpoor [ßumbhulpū'r] Bezirk u. Stadt in Vorderindien.

Summer [ßö'mmĕr] engl. Reisebeschreiber.

Sumner [ßö'mnĕr] engl. Familienname; —, Grafschaft im Staate Kentucky, Nordamerika; nordamerikan. Senator.

Sumorokow (**A. P.**) [ßumarō'köff] russ. Lieder- und Schauspieldichter.

Sumter [ßö'mtĕr] Bezirk und zwei Grafschaften in Nordamerika; nordamerikan. Oberst (auch **Sumpter**).

Sun (The) [Dshī ßönn] Name einer engl. Zeitung.
Sunbury [ßö'nbörĭ] Stadt in England.
Sunday-Morning-News [ßö'ndĕ Moa'r-ning Njūs] Titel einer engl. Zeitung.
Sunderland [ßö'ndĕrländ] Stadt in England; —, engl. Adelsgeschlecht.
Sunderland Point [ßö'ndĕrländ Peunt] Vorgebirge in England.
Suner [ßunje'r] (L.), italien. Schauspieldichter span. Herkunft.
Su'nīci, a. G., Volk in Gallia Belgica.
Sū'nīum (*Σούνιον*), a. G., Südspitze u. Vorgebirge von Attika, jetzt Kap Colonna.
Suppe' [ßüppē'] (F.), östreich. Tondichter u. Theaterschriftsteller.
Suobē'ni (*Σουοβηνοί*), a. G., Volk in Scythien.
Suracz [ßū'ratsch] Stadt in Russisch-Polen.
Surādscheddāu'lah, Häuptling in Bengalen.
Suradscheddī'n, Kaiser v. Delhi.
Surasē'na (*Σουρασῆνα*), a. G., Volksstamm der Prasier in Indien, sanskrit. **Curensenakas.**
Suráte, Surát, Stadt in Vorderindien.
Su'rāttha (*Σουράτθα*), a. G., Stadt in Palästina.
Surennes [ßürā'n] Ortschaft in Frankreich.
Surgères [ßürshā'r] Ortschaft in Frankreich.
Surgut [ßurgū't] Stadt im asiat. Rußland.
Su'rīga, a. G., Stadt in **Mauretania Tingitāna.**
Su'rīnam, niederl. Niederlassung auf der Küste v. Guyā'na.
Surlet de Chokier [ßürlā' d' Schokjē'] Herrscher der Niederlande zur Zeit des Aufstandes.
Surmalī'nsk, Bezirk im asiat. Rußland.
Surowiecki [ßurowjā'zkj] poln. Geschichtsschreiber u. Statistiker.
Surrentī'num, sc. promunturium, a. G., Vorgebirge in Kampanien.
Surre'ntum, a. G., Stadt Kampaniens, jetzt Sorre'nto.
Surrey [ßö'rri] Grafschaft in England; (**H. H., earl of**), engl. Dichter.
Surtee (W.) [ßö'rtī] engl. Schriftsteller.
Surul [Schū'rul] hoher Berg in Siebenbürgen.
Surville [ßürwī'l] frz. Reisebeschreiber; (**Clotilde de**), frz. Dichterin.
Survilliers (J. comte de) [ßürwilīē'] angenommener Name des vormaligen Königs v. Neapel u. später v. Spanien, Joseph Bonaparte.
Sūs, Reich in Afrika.
Sū'sa (*Σοῦσα*), a. G., Stadt in Persien, Winterhofhaltung der persischen Könige.
Susan, engl. [ßū'ß'n], **Susanna** [ßußā'nnā], **Susanne**, frz. [ßüßā'nn], **Susão**, portug. [ßußā'=unᵍ], **Susanna**, ungar., [Schu'schānna] Susanne.
Susdal [ßū'ßdal] Stadt im europ. Rußland.
Su'sēni, Beiname des persischen Dichters **Schamseddīn Moha'mmed.**
Susia'na (*Σουσιανή*), a. G., Landschaft Persiens mit der Hauptstadt Susa, jetzt Khusistan.
Suson, frz. [ßüßō'nᵍ] Suschen.
Susquehannah [Sößkwihā'nnā] Grafschaft u. Fluß in Nordamerika.
Sussex [ßö'ßßēkß] Grafschaft in England; —, engl. Adelsgeschlecht.
Sussy [ßüßī'] (**baron**), Mitglied der frz. Pairskammer.
Susu'dāta, a. G., Stadt in Germanien.
Sutherland [ßö'tshĕrländ] Grafschaft in Schottland; —, schottisches Adelsgeschlecht.
Sutledge [Sö'tledsh] Fluß in Vorderindien.
Sū'trīum, a. G., Stadt Etruriens, jetzt Su'tri.
Su'tsos, Fanariotenfamilie; (Fürst **A.**), Hospodar der Moldau; sein Sohn (**M.**) dgl.
Sutton (Th.) [ßö'tt'n] Gründer des Hospitals zu Charter-House in England; —, zwei Ortschaften in Nordamerika.
Sutton Colfield [ßött'n Kō'lfīld] Stadt in England.
Suttorī'na, Landspitze in der Türkei am Adriat. Meere.
Suwalki [ßuwa'lki] Statthalterschaft u. Stadt in Russisch-Polen.
Suworow Rimnikski [ßuwō'röff Rümnī'kßki] russ. Feldmarschall.
Suze (H. de Coligni) [La ßū's] frz. Dichterin.
Suson, frz. [ßüßō'nᵍ] Suschen.
Svanike [Swa'nike] Stadt in Dänemark.
Svend Aagesen [Swänn Oh'gĕs'n] dän. Geschichtsschreiber.
Svendborg [Swā'nnborch] Stadt auf der dän. Insel Fünen.
Sverdrup (G.) [Swā'rdröp] dänischer Naturforscher.
Sverige [Swā'rige, Swā'rche] Name des Königreichs Schweden.
Svi'nthīla, a. Gsch., westgotischer Feldherr.
Swäneld, s. **Swjäneld.**
Swätopolk, s. **Swjätopolk.**
Swätoslaw, s. **Swjätoslaw.**
Swaffham [ßu-ā'ffām] Stadt in England.
Swainson (W.) [ßu-ē'nß'n] englischer Naturforscher.
Swainton [ßu-ē'nt'n] englischer Schriftsteller.
Swale [ßu-ēl] Fluß in England.
Swallow Island [ßu-ā'llō Ei'länd] Schwalbeninsel in Australien.

Swallwell [ßu-ă'llu-ĕll] Fabrikort in England.
Swan [ßu-ăn] engl. Kupferstecher.
Swanay [ßu-ă'nnē] Orkadische Insel bei Schottland.
Swansborough [ßu-a'nsbŏrō] Stadt in Nordamerika.
Swansea (Swansey) [ßu-a'nßī] Stadt England.
Swa'ntowith, Swätowi'd, Götze der alten Slawen.
Sweet [ßu-īt] engl. Schriftsteller.
Swift [ßu-ĭft] (J.), engl. satir. Schriftsteller.
Swinburne [ßu-ĭ'nbörn] (A. C.), engl. Dichter.
Swinjī'n, russischer belletrist. Schriftsteller.
Swinton (J.) [ßuĭ'nt'n] engl. Altertumsforscher.
Swjäne'ld russ. Feldherr.
Swjätopo'lk I. Wladi'mirŏwitsch, erster Großfürst v. Kijew.
Swjätopo'lk II. Micha'ila Isäsla'-witsch, russ. Großfürst v. Kijew.
Swjätosla'w Igorewitsch [Swätoßlá'ff Igo'rĕwitsch] russ. Großfürst v. Kijew.
Swjätosla'w III. Wselo'dŏwitsch, Großfürst v. Kijew.
Swo'bŏda (F. J.), böhm. Schriftsteller.
Swords [ßŏrds] Stadt in Irland.
Swossowice [ßwoschowī'ze] Dorf in Galizien.
Sya'ngĕla, auch Suā'ngĕla, (*Συάγγελα*, auch *Σουάγγελα*), Stadt Kariens
Sya'grĭus (*Σνάγριος*), röm. Statthalter in Gallien.
Sy'ăgrus (*Σύαγρος*), a. G., alter griech. Dichter.
Sy'băris (*Σύβαρις*), a. G., Stadt u. Fluß in Lukanien, jetzt Si'bări.
Sy'bŏta (*Σύβοτα*), a. G., Hafen an der Küste v. Epīrus, jetzt Sy'vota.
Sўchae'us (*Συχαῖος*), Myth., ein Tyrier, Gemahl der Königin Di'do.
Sycinus, s. **Sicinus.**
Sydenham (Th.) [ßĭ'dd'nhăm] engl. medizin. Schriftsteller; —, südlich von London gelegene Ortschaft mit dem ersten englischen Krystallpalast.
Sydney, s. **Sidney.**
Syē'bi (*Σύηβοι*), a. G., Volk in Scythien.
Sy'ĕdra (*Σύεδρα*), a. G., Stadt im Rauhen Kilikien, jetzt Sydre.
Sy'ēne (*Συηνη*), a. G., Stadt in Oberägypten.
Sykes (A.) [ßeik'ß] engl. Schriftsteller.
Sy'leūs, 2s., (*Συλεύς*), Myth., Herrscher in Aulis, Sohn des Poseidon.
Sy'lŏsōn (*Συλοσῶν*), Myth., Bruder des Poly'krătes, Herrscher v. Samos.
Sylva (D. V. de) [ßĭ'lwa] span. Maler.
Sylvain, frz. [ßilwă'nᵍ] Silvānus.
Sylvanes [ßilwă'n] Ortschaft in Frankreich.
Sylveira, s. **Silveira.**
Sylves, s. **Silves.**
Sylvestres [ßilwă'str] französ. Maler.
Symae'thum (*Σύμαιθος*), a. G., Fluß auf Sizilien.
Syme (J.) [ßeim] schott. chirurg. Schriftsteller.
Symes (M.) [ßeims] englischer Reisebeschreiber.
Sy'mmăchus (*Σύμμαχος*), (Q. A.), a. Gsch., röm. Verf. v. Briefen.
Symmons (Ch.) [ßĭ'mmŏns] englischer Schriftsteller.
Sympathisers [ßĭ'mpăthßeisĕrs] Name nordamerikan. Freibeuter.
Symple'gădes (*Συμπληγάδες*), a. G., zwei verrufene Inseln im Schwarzen Meere.
Synĕ'sĭus (*Συνέσιος*), a. Gsch., neuplatonischer Dichter u. Philosoph.
Sy'nnăda (*Σύνναδα*), a. G., Stadt in Phrygien.
Sy'ntĭpas (*Συντίπας*), a. Gsch., morgenländ. Fabeldichter.
Sy'ntўche (*Συντύχη*), Name einer Christin im N. T.
Sўrăcū'sae (*Συράκουσαι*), a. G., Stadt Siziliens, jetzt Sirago'ssa.
Syracuse [ßĭ'răkjūs, ßei'răkjūs] Stadt im Staate New-York, Nordamerika.
Syreth (Sereth) [ßü'rät] Stadt in Galizien.
Syrophoenī'ces (*Συροφοίνικες*), a. G., Volk in Cölesyrien.
Sy'rtis (*Σύρτις*), a. G., zwei Busen des Libyschen Meeres an der Nordküste Afrikas, jetzt Golf von Sĭ'dra u. Ka'bes.
Syv (P.) [Süw] dän. Grammatiker.
Szabadhegy [ßă'bădhădj] Marktflecken in Ungarn.
Szabad Szállás [ßă'bad ßă'llăsch] Dorf in Ungarn.
Szabolcs [ßă'boltsch] Gespanschaft in Ungarn.
Szadek [Schă'deck] Stadt in Russisch-Polen.
Szakolcza [ßă'kolza] Stadt (Skalitz) in Ungarn.
Szala [ßă'la] Gespanschaft in Ungarn.
Szálardi [ßă'lărdi] ungar. Schriftsteller.
Szalatnya [ßă'latnĭa] Brunnenort in Ungarn.
Szalay [ßă'llai] ungar. Jurist u. Schriftsteller.
Szállás [ßă'llăsch] Marktflecken in Ungarn.
Szamatyly [Schamatū'lü] Stadt Samter in der preuß. Provinz Posen.
Szambor [ßă'mbor] Marktflecken in Ungarn.
Szamos [ßă'mŏsch] Fluß in Ungarn.
Szamosfalva [ßă'moschfălwa] Marktflecken in Ungarn.

Szamosközi [ßă'moschköſi] ungariſcher Schriftſteller.

Szamos Ujvár [ßă'moſch U'jjwār] Marktflecken in Siebenbürgen.

Szaniewski [Schanjă'wßkj] poln. Philoſoph. Schriftſteller.

Szántó [ßā'ntō'] Marktflecken in Ungarn.

Szany [ßănj] Ortſchaft in Oberungarn.

Szarogrod [Scharō'grŏd] Stadt im europ. Rußland.

Szarvas [ßă'rwăſch] Marktflecken in Ungarn.

Szarzynski (S.) [Scharſchü'nßkj] poln. Dichter.

Szász [ßāß] ungar. Dichter.

Szász Késd [ßāß Kēſd] Marktflecken in Ungarn.

Szászka [ßă'ßka] Ortſchaft in Ungarn.

Szászky [ßā'ßki] ungar. Schriftſteller.

Szász Sebes [ßāß Schă'băſch], **Szászváros** [ßā'ßwārŏſch] zwei Städte in Siebenbürgen.

Szathmár [ßă'tmār] Geſpanſchaft und Stadt in Ungarn.

Szathmár Németi [ßă'tmār Nē'măti] Stadt in Ungarn.

Szczakowa [Schtſchakō'wa] Ortſchaft in Galizien (Krakau).

Szczekociny [Schtſchăkozī'nü] Stadt in Ruſſiſch-Polen.

Szczepanowski (St.) [Schtſchăpanŏ'wßkj] Biſchof v. Krakau.

Szczerbakowa [Schtſchărbakō'wa] Dorf im aſiat. Rußland.

Szczerzek [Schtſchă'rſchăk] Bezirk und Stadt in Galizien.

Szczerzyz [Schtſchă'rſchüz] Dorf mit einem Ciſtercienſerkloſter in Galizien.

Szczuczyn [Schtſchū'tſchün] Stadt in Ruſſiſch-Polen.

Szeben Szék [ßă'ben ßēk] Hermannſtädter Stuhl in Siebenbürgen.

Széchenyi (St.) [ßē'tſchănji] ungariſcher Schriftſteller; —, ungar. Adelsgeſchlecht.

Szeged (**Szegedin**) [ßă'găd] Stadt in Ungarn.

Szegedi (J. B.) [ßă'gădi] ungar. juriſt. Schriftſteller.

Szegvár [ßă'gwār] Dorf in Ungarn.

Székely [ßē'kălj] ungariſcher Ortsgeſchichtsſchreiber.

Székelyhid [ßē'kăljhīd] Marktflecken in Ungarn.

Székely Keresztur [ßē'kălj Kă'răßtur] Marktflecken in Siebenbürgen.

Szekerembe [ßă'kărămbă] Stadt in Siebenbürgen.

Székes Fejérvár [ßē'kăſch Fă'jērwār] Geſpanſchaft u. Stadt Stuhlweißenburg in Ungarn.

Székler [ßē'klĕr] Grenzwächter, Stamm der Magyaren in den Gebirgen v. Siebenbürgen.

Szekszárd (**Szexárd**) [ßă'kßārd] Marktflecken in Ungarn.

Szelicze [ßă'lĭză] berühmte Höhle in Ungarn.

Szembeck (St.) [ßchă'mbăzk] Erzbiſchof v. Gneſen.

Szemere (**Pál**) [ßă'mără] ungariſcher Dichter; —, zwei Ortſchaften in Ungarn.

Szendrö [ßă'ndrō] Marktflecken in Ungarn.

Szent [ßănt] vor ungariſchen Namen — Sankt.

Szent András [ßănt A'ndrāſch], **Sz. György** [ß. Djŏrdj] zwei Marktflecken in Ungarn.

Szent Maria Szabadka [ßănt Ma'rja ßabă'tka] Stadt (Maria-Thereſio'pel) in Ungarn.

Szentes [ßă'ntăſch] Bezirk und Marktflecken in Ungarn.

Szentiványi [ßă'ntiwānji] ungariſcher Schriftſteller.

Szent Martony [ßănt Mā'rtoni], **Sz. Miklós** [ß. Mĭ'klōſch] Marktflecken in Ungarn.

Szent Miklósy (A.) [ßănt Mĭ'klōſchi] ungar. Dichter.

Szent Ujfalú [ßănt U'jjfălū] Dorf in Siebenbürgen.

Szenvey [ßă'nwă-ĭ] ungar. Dichter.

Szepesházy [ßă'păſchhāſi] ungar. Geograph.

Szepesvár [ßă'păſchwār] Hauptort und Bergſchloß (Zipſerhaus) in Ungarn.

Szepes Várallya [ßă'păſch Wā'rălja] Stadt (Kirchdorf) in Ungarn.

Szepes Vármegye [ßă'păſch Wā'rmădj] Zipſer Geſpanſchaft in Ungarn.

Szerdahely [ßă'rdahălj], **Szerednye** [ßă'rădnjă] zwei Marktflecken in Ungarn.

Szered [ßă'răd] Marktflecken in Ungarn.

Szerem [ßă'răm] Geſpanſchaft Syrmien in Slavonien.

Szerencz [Să'răntſch] Bezirk u. Ortſchaft in Ungarn.

Szerzyny [ßchărſchü'nü] Marktflecken in Galizien.

Szexárd, ſ. **Szekszárd**.

Szeżupa [Schăſchū'pa] Fluß in Ruſſiſch-Polen.

Szigeth [ßĭ'găt], **Szigethvár** [ßĭ'gătwār] (eigentlich **Nagyszigeth**, Nă'djßigăt), zwei Marktflecken in Ungarn.

Szigligeti [ßĭ'gligătĭ] (E.), ungariſcher Schauſpieldichter.

Szilágy [ßĭlādj] Geſpanſchaft in Ungarn.

Szilágyi (M.) [ßi'lādji] Oheim des ungar. Königs Matthias.

Szilicze [ßĭ'lĭză] Ortſchaft in Ungarn.

Szistowa [Schĭ'ſtōwa] Stadt in Bulgarien.

Szlatina [ßlā'tĭna] Dorf in Ungarn.

Szlávy [ßlā'wi] (J. von), ungariſcher Staatsmann.

Szlecs [ßletſch] Ortſchaft in Ungarn.
Szliács [ßli'átſch] Brunnenort in Ungarn.
Szluin [ßlu'in] Regimentsbezirk u. Dorf in der kroatiſchen Militärgrenze.
Szmygiel [Schmü'giel] poln. Name der Stadt Schmiegel in der preuß. Prov. Poſen.
Szoboszló [ßo'boßlo] Heiduckenſtadt in Ungarn.
Szobrancz [ßo'branz], **Szo'lna** [ßo'lna] zwei Marktflecken in Ungarn.
Szöllös, ſ., **Nagy Szöllös**.
Szöllösi [ßö'llöſchi] ungar. Dichter.
Szöny (O' Szöny, Uj Szöny) [ßönj, (Oh ßönj, Ujj ßönj)] zwei Ortſchaften bei Komorn in Ungarn.
Szönyi (B.) [ßö'nji] ungar. Schriftſteller.
Szolnok [ßo'lnok], **Szolmonok** [ßo'mölnok] zwei Marktflecken in Ungarn.
Szombathely [ßo'mbathälj] Stadt (Stein am Anger) in Ungarn.
Szrem [Schräm] poln. Name der Stadt Schrimm in der preuß. Prov. Poſen.
Szrensk [Schränßk] Stadt in Ruſſiſch-Polen.
Szroda [Schrō'da] poln. Name der Stadt Schroda in der preuß. Provinz Poſen.
Sztáray [Stā'räj] ungar. Dichter.
Szubin [Schū'bin] poln. Name der Stadt Schubin in der preuß. Provinz Poſen.
Szulmierzyce [Schulmjärſchü'zä] Stadt in Ruſſiſch-Polen.
Szumski (Th.) [Schŭ'mßkj] polniſcher Grammatiker.
Szwarcara [Schwarzā'ra] Fluß in Ruſſiſch-Polen.
Szwenca (P.) [Schwă'nza] poln. Feldherr.
Szydlow [Schü'd'llöff], **Szydlowice** [Schüdʼllowĭ'zä], **Szydlowiec** [Schüdʼllōwjäz] drei Marktflecken in Ruſſiſch-Polen.
Szymanowski (J.) [Schümanŏ'wßkj] poln. Schriftſteller.
Szymonowicz (Szymon) [Schümonō'witſch] poln. Dichter.

T.

Taa'bbăta Scha'rran, arab. Dichter.
Taā's, Stadt in Arabien.
Taasing [Tŏ'ſing] dän. Inſel.
Tabago [Tabā'go] Inſel in Auſtralien.
Tabara, ſ. **Tavara**.
Tabarieh [Tabarī-jeh] Stadt u. See in Syrien.
Ta'baristān, Ta'barestān, Provinz in Perſien.
Tabasco [Taba'ßko] Stadt in Mexiko.
Tabassi'măgi, a. G., Volk in Indien.
Ta'bathra, Tha'bacra (*Τάβαϑρα*), a. G., Küſtenſtadt Numidiens.
Tabbā'th, a. G., Stadt im Stamme Manaſſe.
Ta'bĕa, Name einer Chriſtin im N. T.
Tabea'l, a. Gſch., Ephraimit, deſſen Sohn die Syrer zum Könige machen wollten.
Tabicē'ne (*Ταβιχηνή*), a. G., Provinz in Parthien.
Tabī'tha, a. Gſch., eine der erſten Chriſtinnen.
Table Island [Tebl Ei'länd] Inſel in Auſtralien.
Table-land [Te'bl-länd] Hochebene in Amerika.
Taboada (N. de) [Taboā'da] ſpaniſcher Lexikograph.
Tabō'r, a. G., Berg in Paläſtina.
Tabor, [Tā'bŏr] Stadt in Böhmen.
Tabourot (E.) [Taburō'] franz. Schriftſteller.
Tabrĭmō'n, a. Gſch., Vater des Benhadad, Königs v. Syrien.
Ta'brĭs, Te'brĭs, Stadt in Perſien.
Tabrizi, ſ. **Hemam** u. ſ. w.
Tabū'da, a. G., Fluß in Gallia Belgĭca.
Ta'căpe, a. G., Stadt in der Regio Syrtĭca.
Tacarigua [Takarī'gwa] See in Mittelamerika.
Tacazze, ſ. **Takazze**.
Tacfarī'nas, a. Gſch., Feldherr der Numidier.
Táchti bóstān, Felſengrotte in Perſien.
Ta'cĭta, Myth., Göttin des Stillſchweigens.
Ta'cĭtus (Caius Cornelius), a. Gſch., lat. Geſchichtsſchreiber.
Ta'cōla (*Τάκωλα*), a. G., Stadt in Indien.
Taconnet (T. G.) [Takonā'] franzöſ. dramat. Dichter.
Tacuba [Takū'ba] Stadt in Mexiko.
Tacubaya [Takubā'ja] Dorf in Mexiko.
Taddei (R.) [Taddā'i] italien. Stegreifdichterin; — (G.), ital. Chemiker, Naturforſcher u. Schriftſteller.
Tadeusz, poln. [Tadā'-uſch] Thaddäus.
Tā'dit, Dorf in Iraniſtān im Kaukaſus.
Ta'dmor, Stadt in Syrien.
Tadolini, [Tadolī'ni] ital. Bildhauer.
Taēdi'fēra, sc. dea, Myth., die fackeltragende Göttin, Beiname der Ceres.
Tae'nărus und **Tae'nărum** (*Ταίναρος* u. *Ταίναρον*), a. G., Stadt und Vorgebirge in Lakonika.
Taē'xăli, a. G., Volk in Britannien; — **Taēxălon**, Vorgebirge daſelbſt.
Tafalla [Tafă'lja] Stadt in Spanien.

Taff, engl. [Täff] zusammengezogener Name aus **Theophilus**.

Ta'filet, Stadt in der Berberei.

Tafuri da Nardi [Tafū'ri da Nā'rdi] ital. Geschichtsschreiber.

Tafy'le, Stadt in Syrien.

Taganrog [Taganrŏ'g] Stadt im europ. Rußland.

Tagawo'st, Stadt in der Berberei.

Tagliacozzi (C.) [Taljakŏ'ttsi] ital. Wundarzt u. chirurg. Schriftsteller.

Tagliacozzo [Taljakŏ'ttso] Stadt in Unteritalien.

Tagliamento [Taljamĕ'nto] Fluß in Italien.

Taglioni [Taljō'ni] italien. Tondichter; —, berühmte Ballettänzerfamilie.

Taguari [Tagwā'ri] Fluß in Südamerika.

Tă'gus, a. G., Fluß in Lusitanien, der jetzige Tajo u. Tejo.

Taheite, s. **Otaheite**.

Tahureau (J.) [Tahürō'] frz. Dichter.

Taif [Ta'if[Stadt in Arabien.

Tai'fāli (-ae), a. G., Stamm der Westgoten in Germanien.

Tailland (Cap) [Kap Taïjā'ng] Vorgebirge in Frankreich.

Taillandier (R. G. E.) [Taïjangdje'] frz. Geschichtsschreiber.

Taillasson [Taïjaßō'ng] französ. Maler.

Taille (J. de la) [Dĕ la Tā'j] französ. Schriftsteller.

Tain [Tā'ng] Stadt in Frankreich.

Tain [Tēn] Stadt in Schottland.

Taine [Tān] (H. A. H.), frz. Gelehrter u. Schriftsteller

Taisand (P.) [Täßā'ng] französ. jurist. Schriftsteller.

Taity [Tā-ï'ti, nach englischer Aussprache Tē'ti] Insel in Australien.

Tajo, span. [Tā'chcho], **Tejo**, portug. [Tē'shū] Fluß in Spanien u. Portugal.

Tajowa [Tă'jŏwa] Dorf in Ungarn.

Tajuña [Tachchū'nja] Fluß in Spanien.

Takács [Tă'katsch] ungar. Schriftsteller.

Takazze [Takazzē'] Fluß in Afrika.

Tákel, Oase in der Sahăra.

Takmā'na, Fluß im asiat. Rußland.

Talabrī'ga, a. G., Stadt in Lusitanien.

Tala'brŏca (*Ταλαβρόκη*), a. G., Stadt in Hyrkanien.

Talahassee [Tăllăhăßī'] Stadt in Nordamerika.

Ta'lăŏs, s. **Ta'lăus**.

Talarn [Talā'rn], **Talarrubias** [Talarrū'bias] zwei Städte in Spanien.

Ta'lăus (*Ταλαός*), Myth., König v. Argos.

Talavera de la Reyna [Talawē'ra de la Rē-ïna], **Talavera la Real** [T. la Reā'l], **Talavera la Vieja** [T. la Wi-ē'chcha] Städte in Spanien.

Talbot (J.) [Toa'lbŏt] engl. General zur Zeit Heinrichs V.

Talbot Road [Toa'lbŏt Rōd] Niederlassung im brit. Nordamerika.

Talcahuano [Talka-uā'no] Flecken in Chile.

Talfourd (Th. N.) [Toa'lfŏrd] engl. dramat. Dichter.

Taliaferro [Tŏ'lifēr] Grafschaft im Staate Georgia, Nordamerika.

Tallagh [Tălla'] Schloß in Irland.

Tallahassee [Tăllăhă'ßī] Ortschaft im Staate Florida, Nordamerika.

Tallahatchie [Tăllăhă'tschī] Fluß und Grafschaft im Staate Mississippi, Nordamerika.

Tallapoosa [Tăllăpū'ßă] Fluß in Nordamerika.

Tallard, Tallart [Talā'r] (C., conte de), frz. Feldherr unter Ludwig XIV.

Tallemant des Reaux [Tălmā'ng dĕ Rō'] französ. Schriftsteller.

Talleyrand-Périgord [Talărā'ng-Perigō'r] Fürst v. Benevento, frz. Minister.

Tallien (J. L.) [Taïjă'ng] Präsident der französ. Nationalversammlung.

Tallis (Th.) [Tă'lliß] engl. Tonkünstler.

Talmont [Talmō'ng] Anführer der Aufrührer in der Vendée.

Talon (O.) [Talō'ng] frz. polit. Schriftsteller.

Talthy'bius (*Ταλθύβιος*), Myth., Herold des Agame'mnon.

Talvj, Scheinname der Schriftstellerin Therese A. L. von Jakobs, verehelichten Robinson.

Talysin [Talŭ'ßin] russ. General.

Taman [Tamā'n] Halbinsel mit gleichnam. Festung in der Mündung des Flusses Kuban im europ. Rußland.

Tamandua [Tamanduā'] Stadt in Brasilien.

Tamara [Tamā'ra] Fluß in Rußland.

Ta'măra, a. G., Stadt in Britannien.

Tamara [Tā'măra] Stadt in Spanien.

Tamaraca [Tamarā'kă] Insel bei Brasilien.

Tamarida [Tamarī'dă] Stadt auf der Insel Sokotora.

Ta'măris, a. G., Fluß in Hispania Tarraconensis.

Tamaron [Tamarō'n] Stadt in Spanien.

Ta'mărus, a. G., Fluß in Brittannien.

Ta'măsos (*Τάμασος*), auch **Tama'ssos** (*Ταμασσός*), a. G., Stadt in Cypern.

Tamaszow [Tamā'schow] Stadt in Russisch-Polen.

Tamaulipas [Tama-ulī'pas] Provinz in Mějiko.

Tamboga [Tambō'ga] Fluß in Spanien.

Tambow [Tambŏ'ff] Statthalterschaft u. Stadt im europ. Rußland.

Tambroni (J.) [Tambrō'ni] ital. Dichter u. Geschichtsschreiber.
Tambȳ'zi (*Τάμβυζοι*), a. G., Volk in Baktriana.
Tame [Tēm] Fluß in England.
Tamega [Ta'mĕgă] Fluß in Portugal.
Ta'mēsis, a. G., Fluß in Britannien.
Tamī'a (*Τάμεια*), a. G., Stadt in Britannien.
Tamiagua [Tamiā'gwa] See in Mĕjiko.
Tamim, f. **Moez Ledinillah.**
Tamina [Tā'mĭna] Fluß in der Schweiz.
Tampico de Tamaulipas [Tampī'ko de Tama-ulī'pas] Stadt in Mĕjiko.
Tamucaraque [Tamukarā'ke] Gebirge in Südamerika.
Tamū'da, a. G., Fluß in Mauretanien.
Tamugā'da, a. G., Stadt in Numidien.
Tamy'răca oder **Tamy'răce** (*Ταμυράκη*), a. G., Stadt im europ. Sarmatien.
Ta'mȳras (*Ταμύρας*), a. G., Fluß in Phönizien, jetzt Nahr Danū'r oder Damē'r.
Tamyris, f. **Thamyris.**
Tanafiord [Ta'nafjor] Meerbusen in Norwegen.
Ta'năger oder **Ta'năgrus**, a. G., Fluß in Lukanien.
Ta'năgra (*Τάναγρα*), a. G., Stadt in Böotien
Ta'năïs (*Τάναϊς*), a. G., Grenzfluß zwischen Europa u. Asien.
Tanaītae (*Ταναῖται*), a. G., Volk im europ. Sarmatien.
Tananarī'va, Hauptstadt der Insel Madagaskar.
Ta'năquil, a. G., stolze und ehrgeizige Gemahlin des röm. Königs Tarquinius Priskus.
Tanaro [Tā'năro] Fluß in Oberitalien.
Ta'nărus, a. G., Fluß in Ligurien, jetzt **Ta'năro.**
Ta'nătos, Ta'nătis, a. G., Insel an der Südküste v. Britannien.
Tancagua [Tankā'gwa] Bezirk u. Stadt in Chile.
Tancia, italien. [Tā'ntscha] abgekürzter Name v. **Costanza.**
Tanderage [Tă'ndĕrĭdsh] Marktflecken in Irland.
Tandy, f. **Napper Tandy.**
Tanē'tos, a. G., Insel bei Britannien.
Tanger [Tă'ndshĕr] Stadt in der Berberei.
Tanguragua [Tangurā'gwa] Fluß in Südamerika.
Tangut [Tangū't] Reich in Mittelasien.
Tani'mi al Mokde'ssi, arab. Arzt.
Tanjour [Ta'ndshaur] Bezirk und Stadt in Vorderindien, sanskrit. Ta'ndjawar.
Tannahill (R.) [Tă'nnăhill] schottischer Dichter.
Tanner (Th.) [Tă'nnĕr] engl. Schriftsteller.
Tanneverges [Tănwă'rsh] hoher Berg in Oberitalien.
Tanninges [Tānă'n^e sh] Flecken in Oberitalien.
Tansī'mat, gewisse gesetzliche Bestimmungen des türkischen Staatsgesetzes (Hat-i-Scherif) von Gülhane (1839).
Ta'ntălis (*Ταντα λίς*), Myth., Tochter des Tantălus = Niŏbe.
Ta'ntălus (*Τάνταλος*), Myth., König zu Sipўlus in Phrygien.
Tantarā'ni, arab. Dichter.
Tanti'a to'pi, indischer Heerführer.
Tanucci (B., marchese di) [Tanū'ttschi] neapolitan. Minister.
Ta'ŏce (*Ταόκη*), a. G., Stadt in Persien.
Taocē'ne (*Ταοκηνή*), a. G., Landschaft in Persien.
Taormina [Tao'rmĭna] Stadt in Sicilien.
Tapajos [Tapashō's] Fluß in Brasilien.
Ta'phiae, sc. insulae (*Ταφίων νῆσοι*), a. G., Inseln im Jonischen Meere.
Tapia (E.), [Tā'pia] span. Dichter.
Tapolcsányi (Th. v.) [Tă'poltschānji] ungar. Schriftsteller.
Tapolcza [Tă'pŏlza] Marktflecken in Ungarn.
Tápoly [Tā'pŏlj] Fluß (Töpl) in Ungarn.
Taporica [Taporī'kă] Insel bei Brasilien.
Tappahanock [Tăppăhă'năck] Stadt u. Fluß in Nordamerika.
Tapro'băne (*Ταπροβάνη*), a. G., Insel Ceylon im Indischen Meere, arisch **Tâmprapa'rni.**
Ta'pŭri (*Τάπουροι*) und **Ta'pȳri** (*Τάπυροι*), a. G., Volk in Hyrkanien.
Tapuyas [Tapū'jăsh] Völkerschaft in Brasilien.
Tara'blūs, Paschalik u. Stadt in Syrien.
Tara'bŏsān (Tra'besūn), Paschalik und Stadt in Natolien.
Ta'rafa, arab. Dichter.
Taragona, f. **Tarazona**, bzw. **Tarragona.**
Tarancon [Tarankō'n] Stadt in Spanien.
Ta'rănis, Myth., oberster Gott der alten Gallier.
Tarantaise (ital. Tarantása) Taran-tās] Grafschaft in Savoyen.
Taranto [Tă'ranto] Stadt in Süditalien.
Tarare [Tarā'r] Stadt in Frankreich.
Tarascon [Taraßkō'n^e] Stadt in Frankreich.
Tarazona [Taradsō'na] Stadt in Spanien.
Tarbé des Sablons [Tarbē' dă ßablō'n^e] französ. Romandichterin.
Tarbe'lli, a. G., Volk in Gallia Aquitanica.

Tarbes [Tārb] Stadt in Frankreich.
Tarborough (**Tarburg**) [Tă'rbŏrō] Stadt in Nordamerika.
Tarcsa [Tă'rză] Fluß in Ungarn.
Tarczal [Tă'rzal] Flecken in Ungarn.
Tarczyn [Tă'rtschün] Stadt in Russisch-Polen.
Tardieu [Tardjö'] (**N. H.**), französ. Kupferstecher; (**A. A.**), frz. Arzt und medizinischer Schriftsteller.
Tare'nt, ital. **Tare'nto**, Stadt in Unteritalien, das alte **Tare'ntum** (*Τάρας*).
Tarentī'nus sinus, a. G., Meerbusen in Kalabrien.
Target (**G. J. L.**) [Tarshă'] französischer Schriftsteller.
Targioni-Tozzetti [Tardshō'ni-Tottsĕ'tti] zwei ital. Gelehrte u. Schriftsteller.
Targitā'os (*Ταργίταος*), Myth., Sohn des Zeus u. einer Tochter des Bory'sthenes, Stammvater der Skythen.
Targowica [Targowi'za] Stadt im europ. Rußland.
Tarichĕ'a (*Ταριχέα*), a. G., Stadt in Galiläa.
Tarifa [Tarī'fa] Stadt in Spanien.
Tarija [Tarī'dchă] Provinz, Stadt und Fluß in Südamerika.
Tarin [Tară'nᵍ] französ. Arzt, Anatom u. anatomischer Schriftsteller.
Tarleton (**R.**) [Tărlt'n] engl. Schriftsteller.
Tarn et Garonne [Tarn e Garŏ'nn] Bezirk in Frankreich.
Tarnobrzeg [Tarnō'brschăg] Bezirk und Ortschaft in Galizien.
Tarnogrod [Tarnō'grŏd] Stadt in Russisch-Polen.
Tarnopol [Tarnō'pŏl] Kreis und Stadt in Galizien.
Tarnów [Tă'rnüw] Kreis und Stadt in Galizien.
Tarnowiec [Tarnō'wjăz] Dorf in Galizien.
Tarodū'num, a. G., Stadt in Germanien.
Tarō'na, a. G., Stadt im europ. Sarmatien.
Tarouca [Tarō'kă] Stadt in Portugal.
Tarpē'ius mons, a. G., der Tarpejische (Kapitolinische) Berg, von welchem die Verbrecher hinabgestürzt wurden.
Tarqui'nii, a. G., Stadt Etruriens.
Tarqui'nius, a. Gsch., röm. Geschlechtsname etruskischer Herkunft.
Tarquī'tus, Myth., Sohn des Faunus u. der Dryŏpe.
Tarracī'na, a. G., Stadt in Latium, jetzt Terracina, w. m. s.
Ta'rrăco, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis, jetzt:
Tarragō'na, Stadt u. Provinz in Spanien.
Tarrega [Tă'rrĕga] Stadt in Spanien.
Tarsa'tica, a. G., Stadt in Liburnia.
Ta'rschīsch, Stadt in Persien.
Tarsia [Tă'rßia] Marktflecken in Unteritalien.
Ta'rsus (*Ταρσός*), a. G., Hauptstadt von Kilikien.
Tartaglia (**N.**) [Tartă'lja] ital. Mathematiker u. Schriftsteller.
Tartagni [Tartā'nji] italien. Rechtsgelehrter.
Tartaro [Tă'rtăro] Fluß in Oberitalien.
Ta'rtărus (*Τάρταρος*), Myth., die Unterwelt, als Bestrafungsort der Gottlosen.
Tartas [Tartă'] Stadt in Frankreich.
Tarte'ssus (*Ταρτησσός*), a. G., Fluß (jetzt Guadalquivir) und Stadt in Hispania Baetica.
Tartiĕ'l, Name eines Engels im Talmūd.
Tartī'ni (**G.**), ital. Meister des Geigenspiels.
Tartsa, s. **Tarcsa.**
Tartufe, **Tartuffe** [Tartü'f] d. i. der Scheinheilige, Name eines Lustspiels von Molière.
Tarū'da, a. G., Stadt in Mauritania Caesariensis.
Ta'rudant, Stadt in der Berberei.
Tarusā'tes, a. G., Volk in Aquitanien.
Tarut el Scheri'f [Tarū't Escherī'f] Stadt in Ägypten.
Tarutino [Tarū'tīno] zwei Dörfer im europ. Rußland.
Ta'rvĕdum, a. G., Vorgebirge an der Nordseite Britanniens.
Tascher de la Pagerie (**J.**) [Taschĕ' d'la Pash'rī'] erste Gemahlin Napoleons I.
Taschereau [Tāsch'rō'] franz. Geschichtsschreiber.
Tasker (**W.**) [Tă'ßkĕr] engl. Dichter.
Tassaert (**P.**) [Ta'ssārt] niederländ. Bildhauer.
Ta'ssilo, a. Gsch., Herzog von Bayern.
Tassi'mŏwa, Baschkirendorf im russ. Kreise Perm.
Tassoni (**A.**) [Tassō'ni] ital. Dichter.
Tastu [Taßtü'] (**S. C. A.**), frz. Dichterin.
Tate (**N.**) [Tēt] engl. Schriftsteller.
Ta'thyris (*Ταθυρίς*), a. G., Flecken in Ägypten.
Tatischtschew (**W.**) [Tatī'schtschäff] russ. Geschichtsschreiber.
Ta'tius (**Titus**), a. Gsch., König der Sabī'ner.
Tattam (**H.**) [Tă'ttăm] engl. Lexikograph.
Tattler (**The**) [Dshī Tă'ttlĕr] Titel einer engl. Zeitschrift.
Tauchira, s. **Teuchira.**
Taulé [Tōlĕ'] Stadt in Frankreich.
Taunton [Tā'nt'n] Stadt in England.
Tauppee oder **Tapty** [Tappī', Tă'ptī] Fluß in Vorderindien.
Tauretū'num, a. G., röm. Festung und volkreicher Flecken in Gallien.
Tauriā'num, a. G., Stadt im bruttischen Gebiete.

Tauri'ni, a. G., Volk in Gallia Transpadāna.
Tauri'num, a. G., Stadt in Gallia Transpadāna.
Tauro'bŏlus (*Ταυροβόλος*), Myth., Beiname der Diana.
Tau'rŏis, a. G., Festung in Gallia Narbonensis.
Tauro'mĕnos, Tauromĕ'nium oder **Tauromi'nium** (*Ταυρομένιον*), a. G., Stadt in Sicilien, jetzt Tao'rmīna, w. m. f.
Tauro'scȳthae (*Ταυροσκύθαι*), a. G., Volk im europ. Sarmatien.
Taurū'num (*Ταυροῦνος* u. *Ταύρουνον*), a. G., Stadt in Pannonien, jetzt Semli'n.
Tavanes [Tawā'n] frz. Marschall, einer der Anstifter der Pariser Bluthochzeit.
Tavara [Ta'wāra] Stadt in Spanien.
Tave [Tēw] Fluß in England.
Tavernier (**J. B.**) [Tawărnjē'] französ. Reisebeschreiber.
Tavira [Tawī'ră] Stadt in Portugal.
Tavistock [Tă'wĭstŏck] Stadt in England.
Tavoi [Taweū'] Küstenland in Hinterindien.
Ta'vŏla, a. G., Fluß auf der Insel Korsika.
Tavolara [Tawolā'ra] Insel bei Sardinien.
Tavoliere [Tawoljă're] Ebene in Unteritalien.
Tavora [Ta'wŏră] Marktflecken u. Fluß in Portugal.
Tawai, f. **Tavai**.
Tawastehus [Tawă'stĕhūs] Kreis und Stadt im russ. Großfürstentum Finnland, finnisch Hämeenlinna.
Tawro'gi, Stadt Tauro'ggen in Rußland.
Tawrom [Tawrŏ'ff] Stadt im europ. Rußland.
Ta'xĭla, Taxi'lla (*Τάξιλα*), a. G., Stadt in Indien.
Ta'xĭles (*Ταξίλης*), a. Gsch., König von Taxĭla in Indien.
Taxima'quĭlus (**Taxima'gŭlus**), a. Gsch., einer der britischen Könige od. Fürsten v. Kent zur Zeit des Julius Cäsar.
Tay [Te] Fluß in Schottland.
Tayabas [Taĭjă'bas] Provinz und Stadt auf der den Spaniern gehörigen Insel Manĭla in Asien.
Tay'gĕte (*Ταϋγέτη*), Myth., eine der Plejaden, Tochter des Atlas u. der Pleïŏne.
Tay'gĕtus (*Ταΰγετον*), a. G., Gebirge zwischen Messenien u. Lakonien.
Taylor [Te'lĕr] engl. Familienname; —, mehrere Grafschaften und viele Ortschaften in Nordamerika.
Tayn [Tēn] Flecken in Schottland.
Tazewell [Te'su-ĕll] zwei Grafschaften u. viele Ortschaften in Nordamerika.
Téallier (**P. J. S.**) [Tealjē'] französ. chirurg. Schriftsteller.
Teano [Tăā'no] Stadt in Unteritalien.
Teā'num Sidici'num, a. G., Stadt in Kampanien; **Teā'num A'pŭlum**, a. G., Stadt in Apulien.
Te'ărus (*Τέαρος*), a. G., Fluß in Thrazien.
Teā'te, a. G., Stadt in Samnium, jetzt Chinti.
Teā'tes, a. G., Volk in Apulien.
Tebē'th, vierter Monat des bürgerlichen und zehnter Monat des Kirchenjahres der Israeliten.
Tebris, f. **Tabris**.
Tece'lia, a. G., Stadt in Germanien.
Tecmē'ssa (**Tecume'ssa**) (*Τέκμησσα*), Myth., Gefangene u. Geliebte des Telamoniers Ajax.
Tecsŏ [Tă'tschö] Stadt und Bezirksort in Ungarn.
Tecto'săces (*Τεκτόσακες*), a. G., Volk in Scythien.
Tecto'săges (*Τεκτόσαγες*), a. G., Volk in Gallia Narbonensis.
Tecuci [Teku'tsch] Stadt in Rumänien.
Tedeschi [Tede'ßki] ital. Jurist; — (**G.**), ital. Sänger.
Tedesco (**N.**) [Tedĕ'ßko] italien. Landkartenzeichner.
Tees [Tiß] zwei Flüsse in England.
Teesdale [Ti'ßdēl] engl. Landkartenzeichner.
Teesta [Ti'stă] Fluß in Vorderindien.
Teetotallers [Titō'tăllĕrs] Name der Mitglieder der Mäßigkeitsvereine in England u. Amerika.
Tefe [Tefē'] Fluß in Brasilien.
Te'gĕa und **Te'gĕē** (*Τεγέα — Τεγέη*), a. G., Stadt in Arkadien.
Teggia (**P.**) [Tĕ'ddscha] ital. Geschichtsschreiber.
Tegnér (**E.**) [Tengnē'r, Tejnē'r] schwed. Dichter u. Redner.
Tegrimo (**N.**) [Tegrī'mo] ital. Geschichtsschreiber.
Teguisa [Tegī'ßa] Hauptstadt auf der kanar. Insel Lancerota.
Tegujo [Tegū'chcho] See in Mexiko.
Te'gȳra (*Τεγύρα*), a. G., Stadt in Böotien.
Teha'mah, Teil v. Yemen in Arabien.
Te'hĕrān, Stadt in Persien.
Tehuacan [Te-uakā'n] Stadt in Mexiko.
Tehuantepec [Te-uantepē'k] Stadt und Fluß in Mexiko.
Teifū'n, f. **Tyfoon**.
Teignmouth [Tĕ'nmŏtsĕh] Stadt in England.
Teisserenc de Bort [Tăßĕră'nᵍ dŏ Bō'r] (**P. E.**), frz. Staatsmann.
Teissier (**A.**) [Tăßjē'] französ. Schriftsteller.
Teixeira [Te-ischē'-ira] portug. General.
Tejas (**Texas**) [Te'chchas] Staat in Nordamerika.

Tejeiro (J. A.) [Techche'=iro] spanischer Minister des Don Ka'rlos.

Tejo [Te'schü] portugies. Name des Tajo (lat. **Tā'gus**).

Tejuco [Teschü'kü] Stadt in Brasilien.

Tekeli (E.) [Tä'kälj] ungar. General.

Te'krīt, Stadt in Irāk Arăbi.

Telaï'm, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Te'lămon (*Τελαμών*), Myth., König v. Salămis.

Telchī'nes (*Τελχῖνες*), a. G., künstlerisches Volk auf der Insel Rhodus.

Tele'bŏāē (*Τηλεβόαι*), a. G., Volk in Akarnanien.

Tele'bŏas (*Τηλεβόας*), Myth., einer der Söhne des Lykāon.

Telebo'ïdes, sc. insulae (*Τηλεβοΐδες*), a. G., Inseln zwischen Leukadia u. Achaia.

Tē'lĕcles (*Τηλεκλῆς*), a. G., milesischer Schriftsteller.

Te'lĕclŏs (*Τήλεκλος*), a. Gsch., König v. Lacedämon.

Telecli'des (*Τηλεκλείδης*), a. Gsch., griech. Lustspieldichter v. Athēn.

Tele'gŏnus (*Τηλέγονος*), Myth., Sohn des Odysseus u. der Kirke.

Teleki de Szék [Tä'läki de ßēk] ungar. Reisebeschreiber.

Teleky [Tä'läki] (Graf) ungar. Vaterlandsfreund.

Tele'măchus (*Τηλέμαχος*), Myth., Sohn des Odysseus u. der Penelŏpe.

Tele'msān, Tle'msān, Tle'mĕsen, Stadt in der Berberei.

Te'lĕmus (*Τήλεμος*), Myth., Wahrsager, Sohn des Eurўmus.

Tele'phănes (*Τηλεφάνης*), a. Gsch. griech. Maler aus Sikyon.

Te'lĕphos (*Τήλεφος*), Myth, König in Mysien.

Telesforo de la Trueba [Tele'ßfŏro de lă True'ba] span. Romandichter.

Tele'sïa u. Tela'sïa (*Τελεσία*), a. G., Stadt im Gebiete der Samniter in Italien.

Tele'sïas (*Τελεσίας*), a. Gsch., Bildgießer v. Athēn.

Telesī'nus (*Τελεσῖνος*), a. Gsch., Feldherr der Samniter, welcher auf der Seite des Marius war.

Tele'sphŏrus (*Τελεσφόρος*), Myth., Gottheit, die als Sinnbild der Genesung galt.

Teleuta'gŏras (*Τελευταγόρας*), Myth., Sohn des Herakles u. der Eurўke.

Teleū'ten, tatarische Völkerschaft in Sibirien.

Tele'z, See in Rußland.

Telezkoje Osero [Telē'zkoje O'ßero] See im asiat. Rußland.

Telfair [Tĕ'lfăr] Grafschaft im Staate Georgia, Nordamerika.

Telford [Tĕ'lförd] bedeutender engl. Baumeister.

Telica [Telī'ka] ausgebrannter Vulkan in Mittelamerika.

Teligny [Telinjī'] Anführer der französ. Hugenotten.

Tellē'ne u. Tellē'nae (*Τελλήνη, Τελλῆναι*), a. G., Stadt in Latium.

Telles (G.) [Te'ljeds] span. dramat. Schriftsteller.

Tellicherry [Tellitschĕ'rrī] Stadt in Vorderindien.

Tellier, s. **Le Tellier.**

Telmē'ssus (*Τελμησσός*), a. G., Stadt in Lykien; Stadt in Karien.

Temaraca [Temară'kă] Statthalterschaft in Brasilien.

Tembleque [Temblē'ke] Stadt in Spanien.

Tē'mĕnus (*Τήμενος*), a. Gsch., König v. Argos.

Temerin [Tă'mărin] Stadt in Ungarn.

Temes [Tă'măsch] Gespanschaft u. Fluß in Ungarn.

Te'mĕsa od. Te'mĕse (*Τεμέση*), a. G., Stadt im bruttischen Gebiete in Süditalien.

Temesvár [Tă'măschwār] Stadt in Ungarn.

Temesvári [Tă'măschwāri] ungarischer Ortsgeschichtsschreiber.

Te'mmïces (*Τέμμικες*), a. G., Volk in Böotien.

Temnikow [Tĕ'mnïkoff] Stadt im europ. Rußland.

Te'mnus (*Τῆμνος*), a. G., Stadt in Mysien.

Te'mpē (*Τέμπη*), a. G., ber. Felsenthal in Thessalien, vom Penei'os durchströmt.

Temple (W.) [Tĕ'mp'l] engl. Staatsmann u. polit. Schriftsteller.

Temple Stanyan [Tĕ'mp'l Stă'niăn] engl. Geschichtsschreiber.

Templeuve [Tanᵍplö'w] Ortschaft in Belgien.

Temps (Le) [Lĕ Ta'nᵍ] Titel einer frz. Zeitschrift.

Tempyra (*Τέμπυρα*), Ort der Samothrazier in Thrazien.

Temū'dschīn, früherer Name des Dschinghis=Chan.

Tenasseri'm, Tenesseri'm, Provinz in Ostindien.

Tencé (U.) [Tanᵍßē'] französ. Geschichtsschreiber.

Tencin [Tanᵍßă'nᵍ] französ. Romandichterin.

Te'nctĕri u. Te'nchtĕri, a. G., Volk in Germanien.

Tenczyn (J. v.) [Tă'ntschün] poln. Dichter.

Te'nĕdos (*Τένεδος*), a. G., Insel im Ägäischen Meere.

Tenerani [Tănĕră'ni] (P.), ital. Bildhauer.

Tenerife [Tenerī'fe] Kanarische Insel.

Teniers (D.) [Tĕ'nīrs, bei den Franzosen Tenjē'] niederl. Maler.
Tenison (Th.) [Tĕ'nnißʼn] engl. Schriftsteller; —, engl. Chemiker.
Tennant (W.) [Tĕ'nnănt] engl. Dichter.
Tennessee [Tenneſſī'] Stadt u. Fluß in Nordamerika.
Tennyson (A.) [Tĕ'nnĭßʼn] englischer Dichter.
Tenochtitlan [Tenotſchtitlā'n] mexikanisch-indianischer Name v. Mexiko.
Tē'nos (Τῆνος), a. G., Insel Tī'nos, eine der Kykladen.
Tenthrē'don (Τενθρηδών), a. Gsch., Magnesier, der mit 40 Schiffen nach Troja segelte.
Tentori (C.) [Tentō'ri] ital. Geschichtsschreiber.
Tentugal [Tentū'găl] Stadt in Portugal.
Ten'tўra (Τέντυρα) u. **Te'ntўris** (Τέντυρις), a. G., Stadt in Ägypten, jetzt De'nderah.
Tenu [Tenū'] Fluß in Frankreich.
Tē'nus, Tē'nos (Τῆνος), a. G., eine der Kykladeninseln.
Teodoli (H.) [Teō'dŏli] ital. Maler.
Teofilo, ital. u. span. [Teō'filo] Gottlieb.
Teolo [Teō'lo] Dorf in Oberitalien.
Tĕ'ōs (Τέως), a. G., eine der zwölf ionischen Städte, an der Küste Lydiens gelegen.
Teotihualcan [Teoti-ualkā'n] Flecken in Mexiko.
Tepeaca [Tepeā'ka] Stadt in Mexiko.
Teplice [Tă'plīză] tschech. Name der Stadt Teplitz in Böhmen.
Teplice [Tă'plīză] Marktflecken in Ungarn.
Teplicska [Tă'plitſchka] Ortschaft in Ungarn.
Teplow [Tă'plŏff] russ. Staatsrat.
Teramo [Tă'rămo] Stadt in Unteritalien.
Terapia, s. **Therapia**.
Te'rbĕlis (Τέρβελις), a. Gsch., König der Bulgaren.
Terburg (G.) [Te'rbörch] niederl. Maler.
Terceira [Terßē'-īră] eine der Azorischen Inseln; (Herzog von, Marschall Villaflor), portug. Minister.
Tercero [Terdſē'ro] Fluß in den La Plata-Staaten.
Tercerones, span. [Terdſerō'nes] Kinder von einem Europäer u. einer Mulattin.
Tercier (J. P.) [Tărßjē'] französ. Schriftsteller.
Te'rdschān, Stadt in Armenien.
Tereboli [Terē'bŏlj] Stadt in Natolien.
Te'rĕbris, a. G., Fluß in Hispania Tarraconensis.
Terē'don (Τερηδών), a. G., Stadt in Babylonien.
Terek [Tĕrē'k] Fluß im asiat. Rußland.
Tere'ntĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.
Teresa, ital. [Terē'ßa], **Tereza**, portug. [Terē'ſă] Therese.
Terespol [Tără'ßpŏl] Stadt in Russisch-Polen.
Te'reus (Τηρεύς), Myth., König v. Thrazien, Gemahl der Prokne.
Terge'mĭnus, d. h. dreifach, Beiname des Cerberus u. des Geryon.
Terge'ste, a. G., Stadt Istriens, jetzt Triest.
Tergussakow [Tărgŭßă'kŏff] russ. General.
Teribā'zus (Τηρίβαζος), a. Gsch., Statthalter des Königs Artaxerxes zu Sardes.
Terĭ'dătes (Τηριδάτης), a. Gsch., König v. Armenien.
Terignano [Terinjā'no] Fluß auf der Insel Korsika.
Te'rĭna, a. G., Stadt in Bruttium.
Teri'ŏli, a. G., Stadt in Rhätien.
Terioli [Teriō'li] das alte Schloß Tirol in der Grafschaft Tirol.
Terlizzi [Tărli'ttßi] Stadt in Süditalien.
Te'rmĕros (Τέρμερος), Myth., Räuber in der Peloponnēs, welchen Herkules tötete.
Termē'ssus (Τερμησσός), a. G., Stadt Pisidiens.
Termignon [Tărminjō'ng] Flecken in Savoyen in Frankreich.
Te'rmĭlae (Τερμίλαι), a. G., Volk in Lykien.
Termini [Tă'rmĭni] Stadt auf Sicilien.
Te'rmĭnus, Myth., Grenzgott der Römer.
Termoli [Tă'rmŏli] Stadt in Süditalien.
Ternate [Ternā'te] Molukkische Insel in Ostindien.
Ternaux [Tărnō'] französ. Mechaniker u. eifriger Beförderer der heimischen Gewerbthätigkeit.
Ternaux-Compans (H.) [Tărnō'-Kongpā'ng] französ. Schriftsteller.
Terneuzen [Ternö'ſen] Stadt u. Festung in Holland.
Te'rni, Stadt in Mittelitalien, das alte Intera'mna in Umbrien.
Ternova [Tă'rnŏwa] Stadt in Bulgarien.
Terno'wskăja Stanĭ'za, fester Ort im Lande der donischen Kosaken.
Térouane [Teruā'n] Stadt in Frankreich.
Terpa'nder, Terpa'ndros (Τέρπανδρος), a. Gsch., griech. Liederdichter.
Terpsi'chŏra (Τερψιχόρα), Myth., eine der 9 Musen, Erfinderin u. Vorsteherin des Tanzes u. der lyrischen Dichtkunst.
Terpsi'crăte (Τερψικράτη), Mythol. Tochter des Thespius.
Terracina, s. **Tarracina**.
Terracina [Terratſchī'na] Stadt in Mittelitalien.
Terra del Fuego [Te'rra del Fuē'go] Feuerland in Südamerika.
Terra di Lavoro [Tă'rra di Lawō'ro] Provinz in Unteritalien.
Terra di Otranto [Tă'rra di O'trănto] Provinz in Unteritalien.

Terrai [Tärä'] französ. Mathematiker.
Terra'neh, Stadt in Ägypten.
Terranō'va, Stadt auf Sicilien.
Terrasson (A.) [Tärahßō'n^g] frz. jurist. Schriftsteller.
Terra Vecchia [Tä'rra Wĕ'kkia] Stadt in Unteritalien.
Terray (J. M.) [Tärä'] französ. Finanzminister.
Terre-Haute [Tär Oht] Stadt in Indiana, Nordamerika.
Terre-neuve [Tärnö'w] Insel in Nordamerika.
Terrero [Tärē'ro] span. Kortesmitglied.
Terrier Rouge [Tärie' Rū'sh] Handelsniederlassung in Senegambien.
Territorio do Alto Douro [Territō'rīū dū A'ltū Dō'irū] weinreiche Gegend in Portugal.
Tertre, s. **Duport Du Tertre.**
Tertulias [Tertū'liaß] Name der Abendgesellschaften od. Kränzchen in Spanien.
Tertulliā'nus (Q. S. F.), a. Gsch., lat. Kirchenlehrer.
Teruel [Teruē'l] Stadt in Spanien; **Los Amantes de Teruel** [Lōß Ama'nteß de Teruē'l] berühmtes Trauerspiel des spanischen Dichters Eugenio Hartzenbusch.
Tervuren [Tervü'r'n] Marktflecken in Belgien.
Te'săna, a. G., Stadt in Rhätien.
Tescan [Teßkā'n] Flecken in Ekuadō'r, Südamerika.
Tesse [Täß] französ. Krieger.
Tessier (H. A.) [Täßjē'] franz. Schriftsteller.
Tessin [Täßä'n^g] franz. Benennung des Kantons Tessin in der Schweiz, vgl. **Tessino.**
Tessin (Ch. G.) [Tessī'n] schwedischer Schriftsteller.
Tessino, Ticino [Tessī'no, Titschī'no] Fluß in Italien; —, ital. Name des Schweizerkantons Tessin.
Tesson de la Guérie [Täßō'n^g dĕ la Gerī'] französ. Schriftsteller.
Testaccio [Testă'ttscho] Hügel in Rom.
Teste (J. B.) [Täst] französ. Justizminister.
Test of Supremacy [Tĕßt ŏv Sjuprĕ'mmăßi] Name eines engl. Gesetzes.
Tête de Rang [Tät dĕ Rā'n^g] hoher Berg in der Schweiz.
Tetény [Tĕ'tēnj] Dorf bei Budapest in Ungarn.
Te'thys (*Τηθύς*), Myth., eine Meergöttin, Mutter der Flußgötter, der Okeaniden, Quellnymphen u. s. w.
Tetra'pŏlis (*Τετράπολις*), a. G., Bezirk von vier Städten (z. B. in Syrien die vier Städte Antiochia, Seleucīa, Apamēa und Laodicēa).
Te'trĭcus (Caius Piscuvius), a. Gsch., röm. Gegenkaiser in Gallien, Spanien und England.
Tettáwān, Tétwān, Tetwánim, Stadt **Tetuā'n** in der Berberei.
Tettoni (L.) [Tettō'ni] ital. Schriftsteller.
Tetuan, s. **Tettawan.**
Teturoa [Teturō'a] Insel in Australien.
Teuchī'ra (*Τεύχειρα*), a. G., Stadt in Libyen, jetzt Tochira.
Teu'cer, Teu'crus (*Τεῦκρος*), Myth., Sohn des Skama'ndros und der Nymphe Idai'a, erster König von Troja; ein Halbbruder des Ajax.
Teulada [Te-ulā'da] Vorgebirge auf der Insel Sardinien.
Tēū'rnĭa (4s.), a. G., keltische Stadt in Norikum.
Teuta'mĭas (*Τευταμίας*), Myth., König zu Larissa in Thessalien.
Teu'tămus (*Τεύταμος*), Myth., König v. Assyrien.
Tēū'tăros (*Τεύταρος*), Myth., Rinderhirt des Amphi'tryon.
Teutā'tes, Myth., Gott des Todes bei den alten Galliern.
Teuthra'nĭa (*Τευθρανία*), a. G., Landschaft und Stadt in Mysien.
Teuthrō'ne (*Τευθρώνη*), a. G., Stadt in Lakonika.
Teu'tŏboch, Teu'tŏbod, a. Gsch., König der Teuto'nen.
Teūto'mălus, a. Gsch., König der Salluvier.
Teu'tŏnes u. Teu'tŏni, a. G., Volk in Germanien.
Tevere [Te'wĕre] ital. Name des Flusses Tiber.
Teviotdale, s. **Tiviotdale.**
Tewfī'k Pā'schā, Vicekönig v. Ägypten.
Tewksbury [Tjū'kßbĕrī] Stadt in England.
Texas, span. [Tĕ'chchaß], engl. [Tĕ'kßäß] Staat in Nordamerika; s. a. **Tejas.**
Texeira (Tristan Vaz) [Teschĕ'-irä] portug. Seefahrer.
Texel [Tĕ'ssel] Insel bei Holland.
Texier (Ch.) [Täcksīē'] französ. Altertumsforscher.
Teynec [Tä'-inäz] Stadt in Böhmen.
Tezcuco [Tedskū'ko] Stadt und See in Mejiko.
Thaanách, Thaenách, a. G., Stadt im Stamme Manasse.
Thaanáth Siló, a. G., Stadt im Stamme Ephraim.
Thaarup (Th.) [Tō'rup] dänischer Dichter.
Thabari, s. **Abu Dschafar etc.**
Thabō'r, s. **Tabō'r.**
Thackeray [Thä'ckĕrē] **(W. M.)** vorzüglicher engl. Roman-Schriftsteller.
Thadmór, s. **Tadmo'r.**
Thaerē'a, a. Gsch., Sohn Micha's.
Thagū'ri, a. G., Volk in Serika.

Thagū'ron (*Θάγουρον τὸ ορος*), a. G., Berg in Nordostasien.
Tháhér Ben Hossáin Ben Mássāb, Anführer der Truppen des Al Mamūn.
Tha'is (*Θαΐς*), a. Gsch., Name zweier Buhlerinnen des Altertums.
Tha'lămāē (*Θαλάμαι*), a. G., Stadt in Messenia.
Thalebi, s. **Al Th—**.
Thă'les (*Θαλῆς*), a. Gsch., Philosoph aus Milet, einer der 7 Weisen.
Thalē'tas (*Θαλήτας*), a. Gsch., griech. Dichter aus Kreta.
Thalī'a (*Θάλεια*), Myth., Muse des Lustspiels; auch eine der drei Grazien.
Thamár, a. Gsch., die Gattin des Ger.
Thámasp Mīrsa, König v. Persien.
Thames [Temß] Fluß in England; —, Fluß in Nordamerika.
Thámurath, König v. Persien.
Tha'mўras (*Θαμυρας*) u. **Tha'mўris** (*Θάμυρις*), Myth., thrakischer Dichter.
Tha'mўros (*Θάμυρος*), a. Gsch., griech. Gemmenschneider.
Tha'nătos (*Θάνατος*), Todesgott bei den Griechen.
Thanet [Tă'nĕt] Insel bei England.
Thanhuméth, a. Gsch., Vater des Seraja.
Tha'nnўras (*Θαννύρας*), a. Gsch., König in Libyen.
Thappū'ah, a. G., Stadt an der Grenze v. Ephraim u. Manasse.
Tha'psacus (*Θάψακος*), a. G., Stadt in Syrien, das Thiphsach des A. T.
Thārealā', Tharalā', a. G., Stadt im Stamme Benjamin.
Thā'rīch al Tha'bări, Titel eines arab. Geschichtsschreibers.
Tharin [Tără'n̂ⁿ] Bischof v. Straßburg.
Tha'ssĭlo, s. **Tassilo**.
Thatmeō'tae (*Θατμεῶται*), a. G., mäotisches Volk im asiatischen Sarmatien.
Thau [Tō] See in Frankreich.
Thaubate [Ta-ubatē'] Stadt in Brasilien.
Thau'măcus (*Θαύμακος*), Myth., des Pöas Vater, Erbauer der Stadt **Thauma'-cĭa** (*Θαυμακία*) od. **Thau'măci** (*Θαυμακοί*) in Thessalien.
Thaumas de Thaumasière (**G.**) [Tomā' d'Tomaßĭā'r] französ. jurist. Schriftsteller.
Thayer [Tšhē'r] (**A. W.**), nordamerikan. Schriftsteller.
Theaetē'tus (*Θεαίτητος*), a. Gsch., Name eines Dialogs v. Plato.
Thea'gĕnes (*Θεαγένης*), a. Gsch., Athlet v. Thasos.
The'ăges (*Θεάγης*), a. Gsch, des Demodŏkus Sohn, von dem ein Dialog des Plato den Namen führt.
Theáki [Tšhiă'ki] Jonische Insel J'thăka.
Théallier (**P. J. S.**) [Tealjē'] französ. medizin. Schriftsteller.
Thea'ngĕla (*Θεάγγελα*), a. G., Stadt in Karien.
Theā'no (*Θεανώ*), Myth., Priesterin der Athēne in Troja; —, a. Gsch., Name dreier Griechinnen.
Thea'rĭdas (*Θεαρίδας*), a. Gsch., Bruder des ältern Dionysius.
Theā'rĭos (*Θεάριος*), Myth., Beiname Apollos.
Théaulon [Teolō'n̂ⁿ] französ. Theaterdichter.
Thē'bae (*Θῆβαι*), a. G., Stadt in Böotien, jetzt Thiva.
Thebā'is (*Θηβαΐς*), a. G., Landschaft in Oberägypten; —, a. Gsch., Gedicht des Statius.
Thē'be (*Θήβη*), a. G., griech. Städtenamen, z. B. in Ägypten, Böotien u. s. w.
The Carron Iron Works, s. **Carron I. W.**
Theganū'sa (*Θηγανοῦσ[σ]α*), a. G., Insel im Jonischen Meere, jetzt **Isola di Cervi**.
Thekō'a (*Θεκώα*), a. G., Stadt in Judäa, jetzt Tekua.
Thelassa'r, a. G., Name mehrerer Städte in Aramäa.
Thellusson [französ. Tălüßō'n̂ⁿ, engl. Dšhĕ'lläß'n] aus Genf stammender engl. Bankier, bekannt durch ein besonderes Testament über seinen sehr bedeutenden Nachlaß.
Thelxinoë'a (*Θελξίνοια*), Myth., eine der ersten 4 Musen.
Thelxī'on (*Θελξίων*), a. Gsch., König v. Sikўon.
Themā'n (**Thămā'n**), a. G., Stadt im Lande der Edomiter.
Thĕ'mis (*Θέμις*), Myth., Tochter des U'ranos und der Gai'a, die personifizierte Gerechtigkeit.
Themiscў'ra (*Θεμίσκυρα*), a. G., Stadt in Pontus.
The'mĭson (*Θεμίσων*), a. Gsch., griech. Arzt aus Laodicēa in Syrien.
Themi'stĭus (*Θεμίστιος*), a. Gsch., griech. Rhetor.
Themi'stŏclēs (*Θεμιστοκλῆς*), a. Gsch., Staatsmann u. Feldherr der Athener.
Themisto'gĕnes (*Θεμιστογένης*), a. Gsch., griech. Schriftsteller aus Syrakus.
Themisto'nŏē (*Θεμιστονόη*), Myth., Tochter des Kēyx u. Gemahlin des Kyknos.
Thénard (**L. J.**) [Tenă'r] franz. Schriftsteller über Chemie.
Theobald, engl. [Tĭ'bbăld] Theobald.
Theochăris, neugriech. Minister des Innern.
Theocharopū'los (**G.**), neugriech. Lexikograph.
The'ŏclēs (*Θεοκλῆς*), a. Gsch., griech. Bildhauer aus Lacedämon.
Theocly'mĕnus (*Θεοκλύμενος*), Myth., Wahrsager, Sohn des Polypheides.

Theo'crĭtus (*Θεόκριτος*), a. Gsch., griech. Idyllendichter aus Syrakus in Sicilien.

Theodamas, s. **Thiodamas**.

Theo'dătus, ital. **Teo'dato**, a. Gsch., König der Ostgoten.

Theo'dŏmir, **Theo'dĕmir**, a. Gsch., König der Franken.

Theodon (**J.**) [Teodŏ'n̂s] französ. Bildhauer.

Théodore, frz. [Teodŏ'r], **Theodore**, engl. [Tshi'ŏdŏr] Theodor.

Theo'dŏrich, a. Gsch., König der Ostgoten.

Theodo'rŏwitsch, russ. Vatername.

Theodō'rus Calli'ŏpas (*Θεόδωρος ὁ Καλλιόπας*), a. Gsch., Exarch v. Ravenna.

Theodō'rus Pro'drŏmus (*Θεόδωρος ὁ Πρόδρομος*), a. Gsch., griech. Schriftsteller.

Théodose, frz. [Teodŏ's] Theodosius.

Theodosio'pŏlis (*Θεοδοσιούπολις*), a. G., Stadt in Armenien.

Theo'dŏta (*Θεοδότη*), a. Gsch., Buhlerin aus Athen; m. Gsch., Kammerfrau der byzantinischen Kaiserin Irēne.

Theo'dŏtus (*Θεόδοτος*), a. Gsch., Feldherr Alexanders des Großen und Statthalter v. Baktrien.

Theognē'tus (*Θεόγνητος*), Myth., griech. Athlet.

Theo'gnis (*Θέογνις*), a. Gsch., griech. Dichter aus Megăra.

Théolon [Teolŏ'n̂s] französ. dramat. Dichter.

Theō'nas (*Θεωνᾶς*), a. Gsch., Bischof in Ägypten.

Theō'n Ochē'ma (*Θεῶν ὄχημα* = Götterwagen) a. G., Berg in Gätulien, jetzt Sagres.

Theo'nŏē (*Θεονόη*), Myth., Tochter des Argonauten Thestor.

Theō'n Sotē'rōn Limē'n (*Θεῶν Σωτήρων Λιμήν*), a. G., Stadt in Ägypten.

Theo'phăne (*Θεοφάνη*), Myth., schöne Tochter des Bisaltis, Geliebte des Poseidon.

Theo'phănes (*Θεοφάνης*), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber aus Mitylēne.

Theopha'nĭa (*Θεοφανία*), a. Gsch., abendländische Kaiserin, Mutter des Kaisers Otto III.

Théophile, frz. [Teofi'l], **Theophilus**, engl. [Tshĭŏ'ffilŏß] Gottlieb.

Theo'phĭlus (*Θεόφιλος*), a. Gsch., griech. Lustspieldichter aus Athen.

Theo'pŏlis (*Θεόπολις*), a. G., alte Stadt in Ägypten; Stadt in Gallia Narbonensis, jetzt Theou.

Theopo'mpus (*Θεόπομπος*), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber.

Theouprosō'pon (*Θεοῦ πρόσωπον*), a. G., Vorgebirge in Phönizien.

Theotī'mos (*Θεότιμος*), Grieche, der eine Geschichte v. Italien geschrieben hat.

Thera'mĕnes (*Θηραμένης*), a. Gsch. einer der 30 Tyrannen zu Athen.

Therapi'a (*Θεραπεία*), Dorf bei Konstantinopel.

Theremin d'Hame [Teremă'n̂s Dām] frz. General.

Theresa, engl. [Tshīrī'ßă], **Thérèse**, frz. [Terā's] Therēsia.

Theresio'pel, s. **Szent Maria Szabadka**.

The'rēūs (*Θηρεύς*), Myth., einer der Kentauren.

The'rĭclēs (*Θηρικλῆς*), a. Gsch., korinthischer Töpfer, der allerlei künstliche Geschirre aus Thon, Holz und Gold verfertigte.

Theri'măchus (*Θηρίμαχος*), a. Gsch., griech. Maler.

Thermidor, der 11. Monat des franz.-republikan. Kalenders (Juli—August).

Thermō'don (*Θερμώδων*), a. G., Fluß in Pontus, jetzt Termeh.

Thermŏ'pȳlāe (*Θερμοπύλαι*), a. G., enger Paß im Gebirge Öta, der v. Thessalien nach Lokris u. Phokis führte.

Thermū'this (*Θέρμουθις*), a. G., Stadt in Ägypten.

Thero'dămas (*Θηροδάμας*), a. G., König der Skythen.

Théroigne de Méricourt [Teroă'n̂ĭ dĕ Merikū'r] die sogenannte Amazone zur Zeit der französ. Revolution.

Thersa'nder (*Θέρσανδρος*), a. Gsch., König von Theben, einer der Epigonen.

Thērŏ'mĕdon (*Θηρομέδων*), a. Gsch., skythischer Fürst.

Thersi'lŏchus (*Θερσίλοχος*), Myth., Anführer der Päonier im trojanischen Kriege.

Thersī'tes (*Θερσίτης*), Myth., häßlicher Grieche im Heere vor Troja, großer Schwätzer u. Verleumder.

Thesē'is (*Θησηΐς*), Gedicht des Kodrus über Leben u. Thaten des Theseus.

The'sēūs (*Θησεύς*), Myth., König von Attika.

Thesmophŏ'ros (*Θεσμοφόρος* = Gesetzgeberin), Myth., Beiname der Demēter.

Thesmothĕ'tai (*Θεσμοθέται*), a. Gsch., in Athēn die sechs letzten Archonten, welchen in Kriminalfällen die Entscheidung oblag.

Thespī'a (*Θέσπεια*) und **The'spĭāe** (*Θεσπιαί*), a. G., Stadt in Böotien.

Thespi'ădes (*Θεσπιάδες*), Myth., Töchter des Thespios; Beiname der Musen.

The'spĭos (*Θέσπιος*), Myth., Erbauer der Stadt Thespiä, Vater von 50 Töchtern.

The'spis (*Θέσπις*), a. Gsch., erster tragischer Dichter in Athen.

Thesprō'tĭ (*Θεσπρωτοί*), a. G., Volk in Epī'rus.

Thesprō'tĭa (*Θεσπρωτία*), a. G., Landschaft in Epī'rus.

Thesprō'tus (*Θεσπρωτός*), Myth., König in Epī'rus.

Thessā'lĭa (*Θεσσαλία*), a. G., Landschaft in Nordgriechenland.

Thessaliō'tis (*Θεσσαλιῶτις*), a. G., Teil v. Thessalien.

Thessălonī'ca und **Thessalonī'ce** (*Θεσσαλονίκη*), a. G., Stadt in Macedonien; —, a. Gsch., Halbschwester Alexanders des Großen, Kassanders Gemahlin.

The'ssălus (*Θεσσαλός*), Myth., Sohn des Herkules.

The'stĭus (*Θέστιος*), Myth., Sohn des Ares, König von Ätolien.

The'stor (*Θέστωρ*), Myth., Seher und Argonaut, Vater des Kalchas.

Thetford [Tshĕ'tförd] Stadt in England.

Thĕ'tis (*Θέτις*), Myth., Gemahlin des Pē'leus, Mutter des Achi'lles.

Thēū'des, a. Gsch., jüdischer Empörer 44 v. Chr.

Theudisélo, Teodisélo, Theudisil.

Theuprosō'pon, s. **Theouprosopon.**

Theuto'bŏcus, a. G., König der Teuto'nen.

Theux [Tö] Stadt in Belgien —, belgischer Jurist u. Staatsmann.

Thévenard [Tew'nā'r] französischer Seeminister.

Thévenot (N. M.) [Tew'nō'] französ. Reisebeschreiber.

Thevet (A.) [Tĕwä'] franz. Schriftsteller auf dem Gebiete der Lebens- und Weltbeschreibung.

Thianē'thi, Bezirk, Thal und Ortschaft in Grusien, asiat. Rußland.

Thia'n-Schan (chines. — Himmelsgebirge), Gebirgskette in Innerasien.

Thiapolis, s. **Geapolis.**

Thiard [Tiā'r] frz. Staatsmann.

Thi'ăsos (*Θίασος*), Myth., Begleitung des Bakchos auf dessen festlichen Umzügen.

Thiau [Tiō'] frz. Thilo.

Thiaucourt [Tiokū'r] Ortschaft in Frankreich.

Thibaud, Thibauld, Thibault [Tibō'] Theobald.

Thibaudeau [Tibodō'] **(A. C., comte de)**, frz. Geschichtsschreiber.

Thibaut [Tibō'] französ. Familienname; deutscher Jurist.

Thibodeaux [Tibodō'] **Thibodeauxville** [Tibodowī'l] Ortschaft im Staate Louisiana, Nordamerika.

Thicknesse (Ph.) [Tshĭ'dnĕß] englischer Schriftsteller.

Thièle [Tiāl] Fluß in Belgien.

Thie'n-Tsin, Stadt in China.

Thierri, frz. [Tiārī'] Dietrich.

Thierry (J. N. A.) [Tiārī'] franz. Geschichtsschreiber.

Thiers [Tiā'r] Stadt in Frankreich; **(L. A.)**, frz. Minister u. Geschichtsschreiber.

Thiesse [Tiāß'] Mitglied des Gesetzgebenden Körpers in Paris.

Thil, du— [Düti'] (Freiherr), Hessen-Darmstädt. Minister.

Thimnathā', a. G., Stadt im Stamme Dan.

Thimnáth-Héres od. **Sérah(ch)**, a. G., Stadt im Stamme Ephraim.

Thio'dămas (*Θειοδάμας*), Myth., König der Dryŏper in Epīrus.

Thionville [Tion^g^wī'l] frz. Verstümmelung des Namens der deutschen Stadt Diedenhofen in Lothringen.

Thiou, frz. [Tiū'] Theodolphus.

Thioux [Tiū'] Kanal in Oberitalien.

Thirhakā', a. G., König v. Äthiopien.

Thirwall (C.) [Tshö'rlu-oal] engl. Geschichtsschreiber.

Thi'rmĭda, a. G., Stadt in Numidien.

Thi'esătha, a. Gsch., Titel des Serubabel u. Nehemia.

Thi'sbe (*Θίσβη*), Myth., Babylonierin, Geliebte des Py'rămus; a. G., Stadt in Böotien, jetzt Kokosi.

Thistlewood (A.) [Tshĭ'ß'lu-üdd] Mitglied der Catostreet-Verschwörung.

Tho'ăna, s. **Tyana.**

Thō'ăris (*Θόαρις*), a. G., Küstenfluß in Pontos.

Thŏ'as (*Θόας*), Myth., König in Tauris.

Thograi, s. **Abu Ismail Thograi.**

Thógrul Beg Ben Mīkaīl Ben Séldschūk, m. Gsch., erster Sultan von dem Herrscherhause der Seldschuken.

Thógrul Ben Arslān, m. Gsch., letzter seldschukischer Sultan im persischen Irak.

Thoiras, s. **Toiras.**

Thoissey [Toaßä'] Stadt in Frankreich.

Tholun, s. **Amed Ben Tholun.**

Thomar, s. **Tomar.**

Thomas, engl. [Tŏ'mmăß] und französ. [Tomā'] Thomas.

Thomas (A. L.) [Tomā'] frz. Dichter u. Biograph.

Thomassewich (St.), m. Gsch., [Tomā'ßĕwitsch] König v. Bosnien.

Thomassin (Ph.) [Tomaßä'n^g^] französ. Kupferstecher.

Thomaston [Tŏ'mmăßt'n] Stadt in Nordamerika.

Thomastown [Tŏ'mmăßtaun] Stadt in Irland.

Thomé [Tomē'] **(Th.)**, frz. Grenadier.

Thompson od. **Thomson (J.)** [Tŏ'mß'n] schott. Dichter.

Thompsonville [Tŏ'mß'nwĭll] Fabrikort in Konnektikut, Nordamerika.

Thomyris, s. **Tomyris.**

Thonon [Tonō'n^g^] Stadt in Oberitalien.

Thoō'sa (*Θόωσα*), Myth., Nymphe, Mutter des Polyphēmus.

Thoresby (R.) [Tshō'rsbi] engl. Altertumsforscher u. Ortsbeschreiber.

Tho'resen (A. M.), norweg. Dichterin.

Tho'rĭcus (*Θορικός*), a. G., Stadt in Attika.

Thorigny [Torinji'] Stadt in Frankreich; —, französ. Familienname.
Thorion [Toriõ'n͡s] Fluß in Frankreich.
Tho'rlaksson (**S. T.**), dän. Altertumsforscher, gew. lat. **Thorla'cius** gen.
Thornhill (**J.**) [Tshoa'rnhill] englischer Maler.
Thornton [Tshoa'rnt'n] Stadt u. Fluß in Nordamerika.
Thóroczkay de Thóroczkó Szent György [To'rozkai de To'rozko'ßänt Djördj] ungarisch-siebenbürgische Adelsfamilie.
Thorpe (**J.**) [Tshoarp] engl. Schriftsteller.
Thorshavn [To'rshaun] Stadt auf der dän. Insel Strömö.
Tho'rwaldsen (**A. B.**), ber. dän. Bildhauer.
Thou (**J. A. de**) [Tu'] frz. Staatsmann u. Geschichtsschreiber, lat. **Thuă'nus** gen.
Thouars [Tuă'r] Stadt in Frankreich.
Thouin (**A.**) [Tuă'n͡s] frz. Schriftsteller über Landwirtschaft.
Thouret [Tură'] (**J. G.**), französ. polit. Schriftsteller; frz. Abgeordneter.
Thourout [Turū'] Stadt in Belgien.
Thouvenel [Tūwnă'l] franz. Familienname.
Thouvenot [Tuwnō'] frz. General.
Thrā'ces (*Θρᾶκες*), a. G., Bewohner der Landschaft Thrazien (**Thracia**, *Θρᾴκη*) in Griechenland.
Thră'sĕa Pāē'tus, a. Gsch., röm. stoischer Philosoph.
Thra'sĕas (*Θρασέας*), a. Gsch., röm. Senator.
Thrasybū'lus, (*Θρασύβουλος*), a. Gsch., Feldherr der Athener, welcher sein Vaterland von der Herrschaft der 30 Tyrannen befreite; —, a. Gsch., Name zweier anderer Athener.
Thrasy'măchus (*Θρασύμαχος*), a. Gsch., Sophist u. Rhetor aus Chalcedon.
Three Brothers [Tshrī Brŏ'dshĕrs] drei Berge in Australien; —, drei Inseln an der Nordküste von Celebes.
Three Rivers [Tshrī Ri'wĕrs] s. **Trois Rivières**.
Thrisi'tĭdes (*Θρισίτιδες*), a. G., Insel im Arabischen Meerbusen.
Thro'ăni (*Θρόανοι*), a. G., Volk im Lande der Seren.
Thro'nĭon (*Θρόνιον*), a. G., Stadt in Lokris.
Thuba'l, a. Gsch., Sohn Japhets.
Thucy'dĭdes (*Θουκυδίδης*), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber v. Athen.
Thueyts [Tüă'] Ortschaft in Frankreich.
Thuillier (**V.**) [Tüijĕ'] franz. Geschichtsschreiber u. Übersetzer.
Thuin [Tüă'n͡s] Stadt in Belgien.
Thu'măta (*Θουμάτα*), a. G., Stadt in Arabien.
Thunder Bay River [Tshŏ'ndĕr Bē Ri'wĕr] Fluß in Michigan, Nordamerika.
Thunø [Tu'nö] dänische Insel.
Thu'rĭa (*Θουρία*), a. G., Stadt in Messenien.
Thu'rĭi (*Θούριοι*), a. G., Stadt in Lukanien.
Thuriot [Türiō'] frz. Abgeordneter.
Thurles [Tshŏrls] Stadt in Irland.
Thurloe (**J.**) [Tshŏ'rlō] engl. Staatsmann u. polit. Schriftsteller.
Thurlow (**E.**) [Tshŏ'rlō] englischer Lordkanzler.
Thurócz [Tu'rōz] Gespanschaft u. Fluß in Ungarn.
Thurot (**Fr.**) [Türō'] frz. Seeoffizier.
Thurso [Tshŏ'rßō] Flecken in Schottland.
Thussagĕtāē s. **Thyssagĕtae**.
Thy'ădes, s. **Thyiades**.
Thy'ămis (*Θύαμις*), a. G., Fluß in Epirus.
Thy'ămus Mons (*Θύαμος*), a. G., Gebirge in Akarnania, jetzt Spartovuni.
Thyatī'ra (*Θυάτειρα*), a. G., Stadt in Lydien, jetzt Akhissar.
Thyē'ne (*Θυήνη*), Myth., Nymphe, welche den Zeus gesäugt hat.
Thyĕ'stes (*Θυέστης*), Myth., Sohn des Pelops u. der Hippodamei'a.
Thyi'ădes (*Θυιάδες*), Myth., Name der Bacchantinnen.
Thy'mbra (*Θύμβρα*), a. G., Ort und Ebene in Troas in Kleinasien.
Thy'mbrĭos (*Θύμβριος*), a. G., Fluß in Troas, jetzt Timbrek.
Thy'mĕla und **Thy'mĕle** (*Θυμέλη*), a. Gsch., berühmte Tänzerin u. Pantomimistin.
Thy'nĭas (*Θυνιάς*), a. G., Vorgebirge u. Küstenland in Thracien.
Thynne (**Fr.**) [Tshinn] englischer Altertumsforscher.
Thyō'ne (*Θυώνη*), Myth., die vergötterte Semele.
Thyō'nēus (*Θυωνεύς*), Myth., Beiname des Bakchos, als Sohn der Thyone.
Thyra [Tü'ra] Prinzessin von Dänemark, Gemahlin Ernst Augusts, Herzogs von Cumberland.
Thy'rĕae, **Thy'rĕa** (*Θυρέαι*, *Θυρέα*), a. G., Stadt in Argolis.
Thy'rĕum, **Thy'rĭum** (*Θύριον*), a. G., Stadt in Akarnanien, jetzt Zaverdha.
Thy'rēus (*Θυρεύς*), Myth., Sohn des Oineus u. der Althai'a.
Thy'rĭdes (*Θυρίδες*), a. G., Vorgebirge in Lakonika, jetzt Kap Grosso.
Thyrwhitt (**Th.**) [Tshĕ'ru-it] englischer Philologe.
Thysebaert [Tei'sebārt] adliges holländisches Geschlecht in Belgien u. in Östreich.
Thyssa'gĕtāē (*Θυσσαγέται*), a. G., Volk im europ. Sarmatien.
Tiarks (**J. L.**) [Tei'ärks] engl. Astronom.

Ti'āsa (*Tíασα*), Myth., Tochter des Eurōtas; a. G., Fluß in Lakonika.

Tibaldeo, ital. [Tibaldḗ'o] Theobald.

Tibā'ni, Ortschaft im asiat. Rußland.

Tibarē'ni (*Τιβαρηνοί*), a. G., Volk in Pontus.

Tibĕ'rias (*Τιβερίας*), a. G., Stadt in Galiläa.

Tiberghien [Tibärgiä'ng] frz. Philosoph.

Tiberiŏ'pŏlis (*Τιβεριούπολις*), a. G., Stadt in Groß-Phrygien.

Ti'bĕris, a. G., Fluß Tiber in Italien.

Tibĕ'rius, a. Gsch., röm. Vorname.

Ti'bet, **Tu'bbet**, Schutzland des chinesischen Reiches.

Tibigi [Tibī'schi] Fluß in Brasilien.

Ti'bĭlis, Stadt im Innern von Numidien.

Ti'bŭla, a. G., Stadt auf der Insel Sarmatien.

Tibu'llus, a. Gsch., röm. Elegiendichter.

Tiburce, frz. [Tibü'rß] Tiburtius.

Tiburon (Tiberon) [Tiburō'n] Vorgebirge auf der westindischen Insel Haïti.

Ti'chatscheck (J. A.), ber. Sänger aus Böhmen.

Tichborne [Ti'tschbörn] engl. Familienname.

Ti'chĭum (*Τείχιον*), a. G., Stadt in Ätolien.

Ti'chwin, Stadt im europ. Rußland.

Ti'cĭdas (C. T.), latein. erotischer Dichter.

Ticino, [Titschī'no] Fluß in Oberitalien; —, s. a. **Tessino.**

Ticī'num, a. G., Stadt in Gallia Transpadana.

Ticī'nus, a. G., Fluß in Gallia Cisalpīna.

Ticknor [Ti'knĕr] **(G.)**, nordamerikan. Litteraturgeschichtsschreiber.

Ticonderoga [Teik'ändĕrō'gä] Festung in Nordamerika.

Tidemand [Ti'deman] **(A.)**, norwegischer Sittenbildmaler.

Tideswell [Tei'dsu-ĕll] Ortschaft in England.

Tidor [Tidō'r] Molukkische Insel in Ostindien.

Tieh [Ti-jeh] Thal in Ägypten.

Tiempo (El) [El Tiĕ'mpo] Name einer span. Zeitung.

Tiene [Tiä'ne] Stadt in Oberitalien.

Tiennette, frz. [Tiänä't] Stephanie.

Tiennon, frz. [Tiänō'ng] Stephchen.

Tiennot, frz. [Tiänō'] Stephen.

Tiē'n-tē, chines. Prophet.

Tiēn-wăng, chines. Gegenkaiser.

Tiepolo (G.) [Tiä'pŏlo] ital. Maler.

Tieri [Tiä'ri] Abkürzung des ital. Namens **Gualtieri**, Walther.

Tierney (G.) [Tī'rni] engl. Kanzler der Schatzkammer.

Tierra del Fuego [Ti-ĕrra del Fue'go] Feuerland in Südamerika.

Tiers-État [Tjärsetā'] in Frankreich zur Feudalzeit derjenige Teil der Reichsstände, welcher neben dem alten Adel u. der Geistlichkeit den Dritten Stand bildete.

Tiers-Parti, franz. [Tjä'r-Partī'] polit. Partei in Frankreich.

Tietar [Ti-etā'r] Fluß in Spanien.

Tieté [Ti-etē'] Fluß in Südamerika.

Tifā'ta, a. G., Hügelkette in Kampanien.

Tife'rnum, a. G., Stadt in Umbrien.

Tife'rnus, a, G., Berg u. Fluß in Sa'mnium.

Tigellī'nus, a. Gsch., vornehmer übelberüchtigter Römer zur Zeit des Nero.

Tigi'lsk, Stadt im asiat. Rußland.

Ti'gĭsis (*Tíγισις*), a. G., Stadt in Numidien.

Tiglath Pilléser, a. Gsch., König von Assyrien.

Tigny [Tinjī'] franz. Krieger u. naturwissenschaftl. Schriftsteller.

Tigrā'nes (*Τιγράνης*), a. Gsch., Name einiger Könige von Armenien, armenisch Dikran.

Tigrano'cĕrta (*Τιγρανόκερτα*), a. G., Stadt in Armenien.

Ti'greh, Provinz von Habesch (Abyssinien).

Tijdeman [Tei'dĕmān] **(J. G.)**, holländ. Jurist u. jurist. Schriftsteller.

Tijola [Ti'chchŏla] Stadt in Spanien.

Tijssens [Tei'ßĕns] **(P.)**, niederl. Maler.

Tijuco [Tischū'kū] Fluß in Brasilien.

Tilbury [Ti'lbŏri] Beifeste in England.

Ti'lkiff, Stadt in Mesopotamien.

Tillemont (L. S. le Nain de) [Tij'mō'ng] franzöś. Kirchengeschichtsschreiber.

Tillet (J. du) [Dü Tijä'] frz. Geschichtsschreiber.

Tilloch (A.) [Ti'llŏck] schott. Schriftsteller.

Tillot, du [Dütijō'] **(W.)**, parmesan. Staatsmann.

Tillotson (J.) [Ti'llŏtß'n] engl. Kanzelredner.

Timāeus (*Tíμαιος*), a. Gsch., pythagoreischer Philosoph.

Tima'gĕnes (*Τιμαγένης*), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber aus Alexandrien.

Tima'gŏras (*Τιμαγόρας*), a. Gsch., griech. Maler aus Chalkis.

Timā'nor (*Τιμάνωρ*), a. Gsch., Schiffsbefehlshaber der Korinther.

Tima'nthes (*Τιμάνθης*), a. Gsch., griech. Maler.

Tima'rchĭdes (*Τιμαρχίδης*), a. Gsch., griech. Bildhauer aus Athēn.

Tima'rchus (*Tíμαρχος*), a. Gsch., Feldherr aus Athēn.

Tima'rëte (*Τιμαρέτη*), a. Gsch., griech. Malerin.
Timasi'thĕos (*Τιμασίθεος*), a. Gsch., Prinz v. Lipăra.
Timavo [Timā'wo] Fluß in Illyrien, im Altertum **Timā'vus**, Fluß in Gallia Cisalpīna.
Timbu'ktu, Handelsstadt in Sudan, Afrika.
Times (the) [Dsʃhi Teims] Name einer engl. Zeitung.
Timesicles, s. **Misitheus**.
Ti'mĭca (*Τιμίκη*), a. G., Stadt in Afrĭca Zeugitāna.
Timmiskamie [Timmĭſkă'mmi] See in Kanăda, Nordamerika.
Timo'chăres (*Τιμοχάρης*), a. Gsch., Arzt des Königs Pyrrhus.
Timoclē'a (*Τιμόκλεια*), a. Gsch., tugendhafte Thebanerin, Schwester des Theagĕnes.
Ti'mŏclēs (*Τιμοκλῆς*), a. Gsch., griech. Bildhauer.
Timo'crătes (*Τιμοκράτης*), a. Gsch., Feldherr der Syrakuser.
Timo'crĕon (*Τιμοκρέων*), a. G., griech. Lustspieldichter aus Rhodus.
Timodē'mos (*Τιμόδημος*), a. Gsch., Gegner des Themistŏkles.
Timók, Fluß in Serbien.
Timolā'os (*Τιμόλαος*), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber.
Timo'lĕon (*Τιμολέων*), a. G., Feldherr u. Gesetzgeber der Korinther.
Timo'măchus (*Τιμόμαχος*), a. Gsch., griech. Maler in Byzanz.
Timoneda (Juan de) [Timonē'da] span. Buchdrucker, Buchhändler u. Schriftsteller.
Timonī'tis (*Τιμωνῖτις*), a. Gsch., Bezirk in Paphlagonien.
Timo'phănes (*Τιμοφάνης*), a. Gsch., Bruder des Timolĕon.
Timor [Timō'r] eine der Sunda-Inseln in Ostindien.
Timo'sthĕnes (*Τιμοσθένης*), a. Gsch., griech. Geograph u. Nautiker.
Timoteo, span. [Timotē'o], ital. Timotĕ'o] **Timotée**, frz. [Timotē'] Timotheus.
Timoteo da Urbino [Timotĕ'o da Urbī'no] ital. Maler.
Timo'thĕus (*Τιμόθεος*), a. Gsch., Feldherr der Athener; —, Name verschiedener Griechen.
Timothy, engl. [Tĭ'mŏtshĭ] Timotheus.
Timpanagos [Timpanā'gos] See in Mejĭko.
Timperley (Ch.) [Tĭ'mpĕrli] englischer Schriftsteller.
Timur Lenk, s. **Emir Kothbeddin** u. s. w.
Tinaréh, Stadt in Nubien.
Tinchebray [Tānsch'brā'] Stadt in Frankreich.
Tindal oder **Tindale (W.)** [Tĭ'ndăll — Tĭ'ndĕl] einer der engl. Kirchenverbesserer.
Tinge'ntĕra, a. G., Stadt in Hispania Baetĭca.
Tinian [Tiniā'n] eine der Marianen-Inseln.
Tinmouth [Tĭ'nmŏtsh] Stadt in Nordamerika.
Tinné [Tĭnē'] (A.), eine niederländische Entdeckungsreisende in Afrika.
Tinódi (S) [Tĭ'nō'di] ungar. Dichter.
Tintenéac [Tānᵍtĕneā'ck] Anführer der Vendéer.
Tintoret [Tānᵍtŏrĕ'] frz. Name des ital. Maler **Giàcomo Tintoretto** (eigentlich **Robusti**).
Tioga [Tiō'gă] mehrere Grafschaften und Städte in Nordamerika.
Tiparē'nos (*Τιπαρηνός*), Insel im Myrtoischen Meere.
Tiphaigne de la Roche [Tifă'nⁱ dĕ la Rŏ'sch] fr. Schriftsteller.
Tipperary [Tippĕrā'ri] Grafschaft und Flecken in Irland.
Tippoo Saib [Tĭ'ppu Sa-ib] Sultan v. Mysore, Sohn Hyder Alis.
Tiptoft [Tĭ'ptŏft] engl. Schriftsteller.
Tipton [Tĭ'ppt'n] ein Fabrikort in England.
Tiquā'dra, a. G., Insel im Iberischen Meere.
Tiraboschi (G.) [Tirabŏ'ßki] italienischer Schriftsteller über Litteraturgeschichte.
Tiraña [Tiră'nja] gewisse spanische Tanzweise.
Tirano [Tirā'no] Stadt in Oberitalien.
Tiraqueau (A.) [Tirakō'] französ. jurist. Schriftsteller.
Tirard [Tirā'r] (P. E.), franz. Staatsmann u. Minister; Kaufmann, Mitglied der Pariser Commune.
Tiraspol [Tiraßpō'l] Stadt im europ. Rußland.
Tirepe'tĭo, Flecken in Mejĭko.
Tire'sĭas (*Τειρεσίας*), Myth., Wahrsager aus Theben.
Tirey [Tĭ'ri] Hebrideninsel bei Schottland.
Tirgowist [Tĭ'rgŏwischt] Stadt in der europ. Türkei.
Tirguschil [Tirgū'schil] Stadt in der Walachei.
Tirhoot [Tŏrhū't] Bezirk in Vorderindien.
Tiridā'tes (*Τιριδάτης*), a. Gsch., Name einiger Könige v. Parthien u. Armenien.
Tirlemont [Tirl'mō'nᵍ] Stadt in Belgien, fläm. Thienen.
Ti'rnowa, alte Hauptstadt Bulgariens.
Tirolo (Il) [Il Tirō'lo] gefürstete Grafschaft Tirol.
Tir Owen, s. **Tyrone**.
Ti'ryns (*Τίρυνς*), a. G., Stadt in Argolis.
Tisa'gŏras (*Τισαγόρας*), Sohn des Kimon u. Bruder des Miltiădes.

Tisa'mĕnus (*Τισαμενός*), Myth., König v. Argos u. Sparta.
Ti'sĭas (*Τισίας*), a. Gsch., griech. Bildgießer.
Tisi'crātes (*Τισικράτης*), a. Gsch., griech. Bildgießer von Sikyon.
Tisi'phŏne (*Τισιφόνη*), Myth., eine der drei Erinnyen oder Furien.
Tisi'phŏnus (*Τισίφονος*), a. Gsch., Herrscher v. Pherai in Thessalien.
Tissandier [Tissanⁿdjē'] (G.), frz. Luftschiffer u. Naturforscher.
Tissaphe'rnes (*Τισσαφέρνης*), a. Gsch., persischer Statthalter.
Tissot (S. A.) [Tißō'] medizin. Schriftsteller aus der Schweiz.
Tissa [Tĭ ßa] Fluß Theiß in Ungarn; (**Ko'loman**) ungar. Staatsmann.
Tissolos [Tĭ'ßolz] Stadt in Niederungarn.
Ti'tana, Tita'ne (*Τίτανα, Τιτάνη*), a. G., Flecken in Sikyonien.
Titā'nes (*Τιτᾶνες*), Myth., Söhne des Urănos u. der Gaia.
Tita'nĭdes (*Τιτανίδες*), Myth., Töchter des Urănos u. der Gaia.
Titā'nus (*Τίτανος*), a. G., Stadt und Fluß in Äolis.
Tite, frz. [Tit], **Titus**, engl. [Teĭ'tŏß] Titus.
Tithō'nus (*Τιθωνός*), Myth., Sohn des Laomĕdon u. Gemahl der E'os (Aurora).
Ti'thŏra, Titho'rĕa (*Τιθόρα, Τιθορέα*), a. G., Stadt in Phokis.
Titacaca [Titikā'ka] See in Südamerika.
Titien (L.) [Lĕ Tißjă'nⁿ] französ. Name des ital. Malers Tiziano Vecelli, w. m. s.
Ti'tĭes, a. Gsch., eine der 3 röm. Tribus.
Ti'tĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.
Titulē'ĭa, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.
Ti'ttĕri, Provinz u. See im Staate Algier.
Ti'tyos (*Τιτυός*), Myth., ein Giga'nt.
Ti'tўrus (*Τίτυρος*), a. Gsch., Hirtenname bei griech. u. röm. Dichtern.
Tiverton [Tĭ'wĕrt'n] Stadt in England.
Tiviotdale [Tĭ'wiŏtdēl] Grafschaft in Schottland.
Tivoli [Tĭ'wŏli] Stadt in Mittelitalien, das alte **Ti'bur**.
Tiziano Vecelli [Titsjā'no Wetschă'li] der ber. ital. Maler Ti'zian.
Tjumē'n, Kreis u. Stadt im asiat. Rußland.
Tkadleček (L.) [Tkă'dlătschĕt] böhm. Schriftsteller.
Tlalpuxahua [Tlalpuchchā'=ua] Stadt in Mexiko.
Tlascala (**Tlaxcala**) [Tlaßkā'la] Stadt in Mexiko.
Tlemesen, Tlemsen, s. **Telemsan**.
Tlepo'lĕmos (*Τληπόλεμος*), Myth., Herrscher v. Rhodus, Sohn des Herkules u. der Astiŏche.
Tmō'lus (*Τμῶλος*), a. G., Gebirge Lydiens.
Tobermory [Tobĕrmō'rĭ] Stadt in Schottland.
Tobias, engl. [Tobeĭ'ăß], **Tobiass**, poln. [Tobĭ'ăsch], **Tobie**, frz. [Tobī'] Tobīas.
Tobin (J.) [Tō'bĭn] engl. dram. Dichter.
Tobit, engl. [Tō'bĭt] Tobīas.
To'bĭtschau, [mährisch: **Towačow**, [Tō'wătschow] Stadt in Mähren.
Tobol [Tabō'l] Fluß in Rußland.
Toboso [Tobō'ßo] Stadt in Spanien.
Tobolsk [Tabŏ'lßk] Statthalterschaft und Stadt im asiat. Rußland.
Toby, engl. [Tō'bĭ] Tobias.
Tocantins [Tokanⁿti'nⁿß] Fluß in Brasilien.
Tochā'restān, Provinz in Persien.
To'chări (*Τόχαροι*), a. G., Volk in Baktriāna.
Tŏchtămīsch, a. Gsch., Chan der Tataren.
Tocqueville (A. comte de) [Tŏkwī'l] französ. Schriftsteller und Staatsmann.
Tocuyo [Tokū'jo] Stadt in Venezuē'la, Südamerika.
Todd (J.) [Tŏdd] engl. Sprachforscher.
Tökeli [Tŏkă'li] russ. General.
Tököly (E.) [Tŏ'kŏlj] ungar. Graf, der sein Vaterland v. der östreichischen Herrschaft zu befreien suchte.
Török Betse (**Becse**) [Tŏ'rŏk Bă'tschă] Marktflecken in Ungarn.
Tofail, s. **Abu Dschafar Ebn Tofail**.
Tofiño (V.) [Tofī'njo] span. Geograph.
Tofino de San Miguel [Tofī'no de ßan Migē'l] span. Astronom.
Toghlikabad [Toglik=abā'd] Trümmer einer Stadt in Vorderindien.
Toinette, frz. [Toană't] Antoninchen;
Toinon [Toanō'nⁿ] Antonchen.
Toirā'n, Stadt in Macedonien.
Toiras [Toarā'] Marschall v. Frankreich.
Tokai, Tokay [Tŏ'kaj] Stadt in Ungarn.
Tokat [Tŏkā't] türk. Stadt in Kleinasien.
Tokio [Tōkĭ'o] der amtl. Name der japanischen Hauptstadt.
Tokusparā', tatarischer Bezirk u. Hauptort im Kaukasus.
Toland (J.) [Tō'lănd] irländ. Philosoph.
Tolbi'ăcum, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Tolcolano [Tolkolā'no] Dorf in Oberitalien.
Toldy (**Ferencz**) [Tŏ'ldĭ Fă'rănz] bedeutender ungar. Gelehrter.
Toledo [Tolē'do] Provinz und Stadt in Spanien; —, span. Adelsgeschlecht in mehreren Familien.

Tolentino [Tolentī'no] Stadt in Italien, das alte **Tolentī'num** in Pice'num.

Tolē'tum, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis, jetzt **Tolē'do**.

Toli'ăpis, a. G., Insel bei Britannien.

Tolisto'bŏgi oder **Tolisto'bii**, a. G., Volk in Galatien.

Tolland [Tŏ'lländ] Grafschaft u. Hauptort in Nordamerika.

Tollard (C.) [Tolā'r] frz. Botaniker.

Tollhuis [Tŏ'llheus] Zollhaus bei Arnheim, Provinz Geldern, Holland.

Tol'mĭdes (*Τολμίδης*), a. Gsch., Feldherr der Athener.

Tolmino [Tolmī'no] Flecken in Illyrien.

Tolocan [Tolokā'n], jetzt **Toluca** [Tolū'ka] Stadt in Méjiko.

Tolomei (Cl.) [Tolomā'i] ital. Dichter.

To'lŏphon (*Τολοφών*), a. G., Stadt auf der Ostseite v. Lokris.

Tolosa [Tolō'ßa] Stadt in Spanien.

Tolō'sa, a. G., Stadt in Gallia Narbonensis, jetzt Toulouse.

Tolstoi [Ta'lſtoj] altes ruſſ. Adelsgeschlecht.

Toluca [Tolū'ka] Stadt in Méjiko.

Tom, **Tommy**, engl. [Tŏmm, Tŏ'mmī] verkürzter Name v. **Thomas**.

Tomai [Tomā'j] Dorf in Illyrien.

Tomar [Tomā'r] Stadt in Portugal.

To'mārus (*Τόμαρος*), a. G., Berg in Epīrus, worauf Zeus' Tempel mit dem Orakel stand.

Tomas, ſpan., und portug. [Tomā'ß], **Tomaso** (**Tommaso**), italien. [Tomā'ßo] Thomas.

To'maschek (**W. J.**), böhm. Tonkünſtler.

Tomaszewski [Tomaſchĕ'wßkj] poln. Dichter.

Tomaszow [Tomā'ſchow] Stadt in Ruſſiſch-Polen.

Tombára [Tombā'ra] Inſel in Auſtralien.

Tombásis (**J.**), neugriech. Schiffsbefehlshaber.

Tombe (**Ch. Fr.**) [Tōnᵍb] franz. Reiſebeſchreiber.

Tombekbee [Tŏ'mbĕkbī] Fluß in Nordamerika.

Tomblesome [Tŏ'mblßöm] engl. Schriftſteller.

Tompleton (**W.**) [Tŏ'mblt'n] engliſcher Geſchichts- u Ortsbeſchreiber.

Tombola [To'mbŏla] römiſche Lotterie mit Volksfeſt im September u. Oktober jedes Jahres.

Tomboro [Tŏ'mbŏrō] Vulkan in Hinterindien.

Tomelloso [Tomeljō'ßo] Stadt in Spanien.

Tom Jones [Tŏm Dſhōnß] Titel eines Romans v. Fielding.

Tomline (**G.**) [Tŏ'mlīn] engl. theolog. Schriftſteller.

Tomlins (**E. S.**) [Tŏ'mlinß] engl. Schriftſteller.

Tommaseo (**Nicolò**) [Tommaßā'o Nikolō'] ital. Schriftſteller u. Staatsmann.

Tommasi (**G. M.**) [Tommā'ßi] Herzog v. Parma, u. Schriftſteller über Theologie.

Tommasso da Stefano [Tommā'ßo da Stā'fāno] ital. Maler.

To'myris (*Τόμυρις*), a. Gſch., Königin der Maſſageten.

Tonala [Tonalā'] Flecken in Méjiko.

Tonalpohualli [Tonalpoua'lji] Name des bürgerlichen Jahres der alten Mejikaner.

Tondano [Tondā'no] See in Hinterindien.

Tone [Tōn] (**A.**), engl. Geograph; ir. Volksaufwiegler.

Tonelli [Tonă'lli] mailänd. Edelmann.

Tongue [Tŏnk] Landſee u. Fluß in Schottland.

Tonnāli'num, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.

Tonnay [Tŏnā'] zwei Städte in Frankreich.

Tonneins [Tŏnā'nᵍ] Stadt in Frankreich.

Tonnens, de— [Dĕtŏnnānᵍ] frz. Abenteurer in Chile.

Tonnerre, Tonnère [Tonă'r] Stadt in Frankreich.

Tooke, ſ. **Horne Tooke.**

Topajos [Topaſhō's] Fluß in Braſilien.

Topā'zos (*Τόπαζος*), a. G., Inſel im Arab. Meerbuſen.

Topete [Topĕ'te] (**J. B.**), ſpan. Admiral.

Topham [To'ppăm] engl. Schriftſteller.

Tophana [Top-hanā' (neugr. *Τοπχανᾶ*)] Vorſtadt v. Konſtantinopel.

Topino-Lebrun [Topīnō-Lĕbrŏ'nᵍ] Mitglied einer Verſchwörung gegen Napoleon I.

To'pīris (*Τοπιρίς*), a. G., Stadt in Thracien.

Tópkalā, d. h. Kanonenſchloß, Stadt in Perſien.

Topliosa [Tŏ'plīza] Badedorf in Ungarn.

Topolcsan [Tŏ'pŏltſchan] zwei Marktflecken in Ungarn.

Topolya [Tŏ'polja] Ortſchaft in Ungarn.

Topo'sēro, Landſee in Rußland.

Topsham [Tŏ'pßăm] Stadt in Main, Nordamerika.

Torbay [Toa'rbē] Reede bei Dartmouth für die britiſche Kanalflotte.

Torbido (**F.**) [To'rbīdo] ital. Maler.

Torbigny [Torbinji'] Stadt in Frankreich.

Torbole [To'rbŏle] Dorf in Südtirol.

Torcello [Tortſchĕ'llo] Inſel bei Venedig.

Torci [Tŏ'rtſchi] Geſchichtsſchreiber.

Torcisi [Tortſchī'ßi] Stadt auf Sicilien.

Torcola [To'rkŏla] Inſel bei Dalmatien.

Tordenskjöld (**P.**) [To'rdenſchöld] dän. Admiral.

Tordesillas [Tordeßī'ljas] Stadt in Spanien.

Torelli [Torä'lli] italien. Adelsgeschlecht; piemontes. General.
Toreno [Torē'no] (Graf von, **vicomte de Matarosa**) span. Minister u. Geschichtsschreiber.
Tores [Tarē'ß] Fluß in Rußland.
Tories, (die Mz. von **Tory**) [Tō'ris] die Königlichgesinnten in England.
Torija [Torī'dʃcha], **Toril (El)** [El Torī'l] zwei Städte in Spanien.
Torijos [Tōrī'dchos] spanischer General, Führer der Radikalen.
Torino [Torī'no] Stadt Turī'n in Oberitalien.
Torio [Torī'o] Fluß in Spanien.
Torlonia [Torlō'nia] ital. Adelsgeschlecht.
Tormansow [Tarmā'nßoff] russischer General.
Tormes [Tŏ'rmeß] Fluß in Spanien.
Tornados [Tornā'doß] heftige Gewitter zwischen den Wendekreisen.
Torneå Lappmark [Tŏ'rnēō La'pmark] Provinz in Schweden.
Torneåelf [Tor'nēō-elf] Fluß in Schweden.
Tornese [Tornē'ße] Vorgebirge in Griechenland.
Tornovo [Tornō'wo] Stadt in Thessalien.
Torō'ne (*Τορώνη*), a. G., Stadt in Macedonien.
Torō'nes, a. G., Volk in Gallia Lugdunensis.
Torontál [Tŏ'rontāl] Gespanschaft in Ungarn.
Toronto [Tŏrŏ'nto] Stadt Nordamerika.
Toropa [Tarō'pa] Fluß in Rußland.
Toropez [Tarō'päß] Stadt im europ. Rußland.
Torquay [To'rkā, To'rki] Stadt in England.
Torquā'tus, a. Gsch., Beiname des Römers Titus Manlius.
Torquemada (Th.) [Torkemā'da] erster Oberrichter der Inquisition in Spanien.
Torre, della [dă'lla Tŏ'rre] sardinischer General.
Torrearsa [Tŏrreā'rßa] (**marchese**), sicil. Staatsmann.
Torre Boscovich [Tŏ'rre Bŏ'ßkōwitsch] verfallener Turm im dalmatischen Kreise Kattāro.
Torrecilla [Torredßī'lja] mehrere Ortschaften in Spanien.
Torre dell'Annunziata [Tŏ'rrĕ dellannuntßjāta] Stadt bei Neapel.
Torre de Moncorvo [Tŏ'rrĕ dĕ Mon-ko'rwŭ] Stadt in Portugal.
Torre di Vindicari [T. d. Windī'kări] Marktflecken auf Sicilien.
Torre do Bugio [To'rrĕ dŭ Bŭ'ßhĭŭ] Stadt in Portugal.
Torregiani (L.) [Torredßhā'ni] Kardinal u. päpstlicher Staatssekretär.
Torregioni [Torredßhō'ni] italien. Bildhauer.
Torre Jimeno (Ximeno) [T. Chchimē'no] Stadt in Spanien.
Torrelobaton [Torrelobatō'n] Stadt in Spanien.
Torre-mocha [Tŏ'rre mō'tscha] Stadt in Spanien.
Torrens [Tŏ'rrĕns] (**H.**), irländ. General-Adjutant; (**R.**), engl. Nationalökonom.
Torrero [Tŏrä'ro] (**M.**), span. Kortesmitglied.
Torres [Tŏ'räs] span. Inquisitor.
Torres Vedras [Tŏ'rrĕßh We'dräßh] Stadt in Portugal.
Torre Viega]Tŏ'rre Wi-ē'chcha] Stadt in Spanien.
Torrey [Tŏ'ri] amerikan. Botaniker und Naturforscher.
Torricelli (E.) [Torritschĕ'lli] ital. Physiker u. Mathematiker.
Torridal [To'rridāl] Fluß in Norwegen.
Torrigiano (P.) [Torridßhā'no] italien. Bildhauer.
Torriglia [Torrī'lja] Marktflecken in Oberitalien.
Torrijos [Torrī'dchos] Stadt in Spanien; —, span. Kriegsminister d. N.
Torrington [Tŏ'rringt'n] Stadt in England.
Torschock, Torshok [Tarschō'k) Stadt im europ. Rußland.
Torshålla [Tŏ'rßholla] Fluß in Schweden.
Torshok, s. **Torschok.**
Torskoe [Tŏ'rßkojĕ] Salzsee in Rußland.
Torstenson [To'rstenßŏn] schwed. Feldherr.
Tortola [Tŏ'rtŏla] eine der Jungferninseln in Westindien.
Tortona [Tortō'na] Stadt in Oberitalien.
Tortorici [Tortorī'tschi] Stadt auf Sicilien.
Tortosa [Tortō'ßa] Stadt in Spanien.
Tortue (La), frz. [La Tortü'] **Tortuga**, span. [Tortū'ga] die Schildkröteninsel in Westindien.
To'run, poln. Name der Stadt Thorn in Westpreußen.
Tory [Tō'ri], **Tories** [Tō'ris] polit. Name der aristokratischen Partei in England.
To'säle (*Τωσαλεῖ*), a. G., Stadt in Indien.
Toscana [Toskā'na] Provinz in Italien.
Toschi (P.) [Tŏ'ßki] ital. Kupferstecher.
Toschtu'pskăja, Fluß im asiat. Rußland.
Töser, Stadt in der Berberei.
To'tila, a. Gsch., König der Ostrogoten in Italien.
Totness [Tŏ'tneß Stadt in England.
Totoral [Totorā'l] Insel an der Küste v. Chile in Südamerika.
Tótorsság (Tóth Ország) [Totorßā'k] ungarischer Name von Slavonien.
Touchard-Lafosse [Tuschā'r Lafŏ'ß] französ. Schriftsteller.

Toucques, Touques [Tuk] Fluß in Frankreich.

Toudin [Tudä'ns] zwei berühmte französ. Goldschmiede u. Schmelzmaler.

Toul [Tu] Stadt in Frankreich.

Toullier (C. B. M.) [Tulie'] frz. jurist. Schriftsteller.

Toulon [Tulo'ns] Stadt in Frankreich; —, **sur mer** [Tulo'ns ßür mä'r] Kreis in Frankreich.

Toulongeon (F. C.) [Tullonsschö'ns] frz. Geschichtsschreiber.

Toulonnais (Le) [Lĕ Tulonä'] Name einer französ. Zeitung.

Toulouse [Tulū's] Stadt in Frankreich.

Toup (J.) [Taup] engl. Philologe u. Kritiker.

Touquet [Tukä'] französ. Krieger, später Zeitungsschreiber u. Buchhändler.

Touraine [Turä'n] eine vormalige Grafschaft u. Provinz in Frankreich.

Tourbillon [Turbijo'ns] altes Bergschloß in der Schweiz.

Tour d'Aigues [Tur Dä'k] Ortschaft in Frankreich.

Tourcoing [Turkoä'ns] Stadt in Frankreich.

Tour d'Auvergne, s. **La Tour d'Auvergne.**

Tour d'Ay [Tur d'A-i'] Gebirge in der Schweiz.

Tour de Cordouan [Tūr dĕ Korduā'ns] Leuchtturm vor der Mündung der Gironde in Frankreich.

Tour de Peilz [Tūr dĕ Pä'l] Stadt am Genfersee, Schweiz.

Tour-du-Pin (La) [La Tūr dü Pä'ns] Stadt in Frankreich.

Tourlet [Turlä'] französ. Arzt u. Schriftsteller.

Tourmalet [Turmalä'] Pyrenäen-Paß in Frankreich.

Tournai, Tournay [Turnä'] Stadt Doornik in Belgien.

Tourne [Tūrn] hoher Berg in der Schweiz.

Tournebeuf (A.) [Tūrnbö'ff] französ. Philologe.

Tournebu (A.) [Tūrnbü'] frz. Philologe.

Tournefort [Tūrnfo'r] **(J. P. de)**, frz. Botaniker u. Reisebeschreiber.

Tournemine (R. J.) [Tūrnmi'n] franz. Schriftsteller.

Tourneppe [Turnä'p] Ortschaft in Belgien.

Tourneur, s. **Le Tourneur.**

Tournon [Turnō'ns], **Tournus** [Turnü'], **Tours** [Tūr] Städte in Frankreich.

Tour Saillière [Tūr ßajä'r] Berggipfel in der Schweiz.

Tourtelle (E.) [Turtä'l] franz. medizin. Schriftsteller.

Tourville (A. H. de Costentin de) [Türwi'l] frz. Marschall.

Tourselle [Türsä'l] **(madame de)**, Erzieherin am Pariser Hof.

Toussaint [Tußä'ns] französ. Familienname.

Toussaint Bordenave [Tußä'ns Bordnä'w] frz. Wundarzt.

Toussaint l'Ouverture [Tußä'ns Luwärtü'r] Negergeneral auf der Insel Haïti.

Toustain (Ch. F.) [Tustä'ns] französ. Schriftsteller.

Towaćow, s. **Tobitschau.**

Towcester [Tau'ßĕstr] Ortschaft in England.

Tower [Tau'ĕr] alte Festung in London, zum Staatsgefängnisse, Zeughause, zur Aufbewahrung der Reichskleinodien u. s. w. dienend.

Towers (J.) [Tau'ĕrs] engl. Biograph.

Towgood (M.) [Tau'gudd] engl. Schriftsteller.

Towiański [Towjä'nßki] poln. mystisch-religiöser Schwärmer.

Townley (Ch.) [Tau'nli] engl. Schriftsteller.

Townsend [Tau'nßĕnd] **(J.)** englischer Schriftsteller.

Townshend [Tau'nßhĕnd] **(C.)**, engl. Staatsmann; engl. General.

Townson (Th.) [Tau'nß'n] engl. theolog. Schriftsteller.

Towton [Taut'n] Flecken in England.

Towy [To'i] Fluß im engl. Fürstentum Wales.

To'xăris (*Τόξαρις*), a. Gsch., weiser Scythe, der mit Anacharsis nach Athēn kam.

Toxowa [Tä'xŏwa] Dorf im europ. Rußland.

Tra'bēa (Quintus), a. Gsch., röm. Lustspieldichter.

Trabesun, s. **Tarabosan.**

Tra'căna (*Τράκανα*), a. G., Stadt im europ. Sarmatien.

Trachā'lās (*Τραχαλᾶς*), a. G., Beiname Konstantins des Großen.

Tra'chălus (M. Valerius), a. Gsch., röm. Konsul unter Neros Regierung.

Trachē'a u. **Trachī'a** (*Τραχεῖα*), a. G., Insel im Jonischen Meere.

Trā'chīn, Trā'chis (*Τραχίν, Τραχίς*), a. G., Stadt in Thessalien.

Trachonī'tis (*Τραχωνῖτις*), a. G., Landschaft in Palästina.

Tracigny [Traßinji'] **(marquis de)**, Royalist in Neapel.

Tracy, engl. [Trē'ßi] abgekürzter Taufname v. **Theresa.**

Tracy, s. **Destutt de T—.**

Traders [Trē'dĕrs] die unteren Verwaltungsbeamten der Hudsonsbai-Gesellschaft in Britisch-Nordamerika.

Tradestown [Trē'dstaun] Stadt in Oberguinēa.

Trafalgar [Trafalgā'r] Vorgebirge in Spanien; —, **Square** [Trăfălgă'r=ßku=ä'r] großer öffentlicher Platz in London.

Tragala perro [Trā'găla pĕ'rro] Name eines span. Freiheitsliedes.

Traill (R.) [Trē'l] schott. Schriftsteller.

Traini [Tra=ī'ni] ital. Maler.

Traïano'pŏlis (*Τραϊανόπολις*), a. G., Stadt in Mysien, in Kilikien u. s. w.

Tralee [Trălī'] Stadt in Irland.

Tra'llīs (*Τράλλεις*), a. G., Stadt in Kleinasien.

Tramontana, italien. [Tramontā'na] der Nordwind.

Tramore [Trămō'r] Flecken in Irland.

Tranchino (G.) [Trankī'no] Erfinder einer neuen Methode, Leichname einzubalsamieren.

Tranér (J. V.) [Tranē'r] schwed. Dichter u. Philologe.

Tranouszki (Gg.) [Trā'noüßki] ungar. Liederdichter.

Tranquebar [Trankebā'r] Stadt in Vorderindien, ind. Turangawā'ri.

Tranquille, frz. [Tranⁿkī'l] Tranquillus.

Transtevere, s. **Trastevere**.

Trant [Trănt] engl. Geograph.

Trapani [Trā'pāni] Stadt auf Sicilien, im Altertum **Drĕ'panum** (*Δρέπανον*); —, Name eines der Prinzen des ehemaligen bourbonischen Königshauses in beiden Sicilien.

Tra'pĕsūs (*Τραπεζοῦς*), a. G., Handels- u. Seestadt Trapezu'nt in Pontus.

Trastevere [Traßtē'wēre] der auf der Westseite des Tibers liegende Teil von Rom.

Trasume'nnus la'cus, a. G., See in Etrurien, jetzt Lago di Perugia.

Trau [Trā'=u] Stadt in Dalmatien.

Travagliato [Trawaljā'to] Stadt in Oberitalien.

Travancore [Trawankō'r] Provinz und Stadt in Vorderindien.

Travers [Trawā'r] Thal und Bezirk in der Schweiz; See in Nordamerika.

Traversari (A.) [Trawerßā'ri] italien. Schriftsteller.

Travis (G.) [Trā'wis] englischer Schriftsteller.

Trazegnies [Trasĕnjī'] Ortschaft in Belgien.

Tras-os-Montes [Trās ŭsh Mo'nⁿtĕſh] Provinz in Portugal.

Trebaseleghe [Trebaßelē'ke] Ortschaft in Oberitalien.

Trębecki (St.) [Trămbă'zki] polnischer Dichter.

Tre'bĭa, a. G., Fluß in Gallia Cisalpīna.

Trebich [Trē'bitsch] Dorf im Stadtgebiete von Triest, mit merkwürdiger großer Höhle.

Trebinje [Trebi'nje] Stadt in der Herzegowī'na.

Trebō'nĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Tre'bŭla, a. G., Stadt in Latium.

Trechtemi'row, Flecken im europ. Rußland.

Tredgold (W.) [Trĕ'dgōld] engl. Schriftsteller.

Tréguier [Tregiē'] Stadt und Fluß in Frankreich.

Treilhard [Trăijā'r] (J.), Präsident der 1. französ. Nationalversammlung; Sohn dess., in der frz. Julirevolution.

Trélat [Trelā'] Pariser Volksaufwiegler.

Trelawny [Trē'lŏanī] (E. J.), engl. Schriftsteller; engl. Philhellene.

Trembley [Trā'mbli] (A.), engl. Naturforscher.

Tremesen, s. **Telemsan**.

Tremisteri [Tremistā'ri] Stadt auf Sicilien.

Tre'mithus (*Τρεμιθοῦς*), a. G., Flecken auf Cypern.

Tremiti, Isole di Tremiti [J'ßōle di Trā'mīti] Inseln im Adriatischen Meere.

Trémolière (P. Ch.) [Tremoliä'r] frz. Maler.

Trémouille [Tremū'ij] Stadt in Frankreich; —, französ. Adelsgeschlecht.

Trenchard (J.) [Trĕ'ntschărd] engl. polit. Schriftsteller.

Trencsén, s. **Trentsén**.

Tre'nto, ital. Name der Stadt Trie'nt in Welschtirol.

Trenton [Trĕnt'n] einige Städte in Nordamerika.

Trentowski [Trăntŏ'wßkj] poln. Philosoph u. philosoph. Schriftsteller.

Trentsén [Trăntschē'n] Gespanschaft u. Stadt (Trentschin) in Ungarn.

Trepoff [Trā'pŏff] russ. General u. Stadthauptmann von Petersburg.

Tréport [Trepō'r] Hafenstadt in Frankreich.

Trescaw [Trĕ'ßkŏa] eine der Scilly-Inseln bei England.

Tresero [Treßā'ro] hoher Berg in Oberitalien.

Tresham (H.) [Trĕ'ßăm] irländ. Dichter.

Tressan [Trăßă'nⁿ] frz. Romandichter.

Tréteau [Tretō'] Präsident der 1. franz. gesetzgebenden Versammlung.

Trevanion [Triwĕ'niŏn] Insel in Australien.

Trevelyan [Trĭwĕ'ljăn] engl. Familienname.

Tre'vĕri, s. **Tre'vīrī**.

Trevico [Trewī'ko] Stadt in Unteritalien.

Treviglio [Trewī'ljo] Stadt in Oberitalien.

Trevigno [Trewī'njo] Stadt in Illyrien.

Treviño [Trewī'njo] Stadt in Spanien.

Trévīri oder **Trévĕri**, a. G., Volk in Gallia Belgĭca, frz. **Trèves** [Trăw'].

Trevisani (Fr.) [Trewißă'ni], **Trevisi (G.)** [Trewī'ßi] zwei ital. Maler.

Treviso od. **Trevigi** [Trewī'ßo — Trewī'dſchi] Provinz und Stadt in Oberitalien, das alte **Tarvi'sium.**

Trevor (A.) [Trĕ'wŏr] engl. Geschichtsschreiber.

Trévoux [Trewū'] Stadt in Frankreich.

Trew (Ch. J.) [Trū'] engl. Botaniker.

Trezel [Treſă'l] französ. Marschall.

Triana [Triā'na] Vorstadt in der span. Stadt Sevilla.

Trianon [Triănō'ng] zwei Lustschlösser in Frankreich.

Tri'bĭgild, a. Gſch, Haupt der unter Theodosius in Phrygien angesiedelten ostgotischen Niederlassung.

Tri'bŏla, a. G., Stadt in Hispania Baetĭca.

Tribolo (Nicolò de'i Peri'cŏli) [Trī'bŏlo] ital. Bildhauer.

Tricala, ſ. **Trikala.**

Trica'mĕron (*Τρικάμαρον*), a. G., Ortschaft bei Karthāgo.

Tricarico [Trikā'rĭko] Stadt in Unteritalien.

Tricastī'ni, a. G., Volk in Gallia Narbonensis.

Tricesimo [Tritſchē'ßimo] Ortschaft in Oberitalien.

Trichinapolly [Trī'tſchinapo'lli] Bezirk u. Stadt in Vorderindien,

Trichonī'a, Unter-Statthalterschaft in Griechenland.

Trichō'nis (*Τριχωνίς*), a. G., See in Ätolien.

Tricory'nthus (*Τρικόρυνθος*), a. G., Stadt in Attika.

Tridentī'ni, a. G., Volk in Rhätien.

Tridon [Tridō'ng] Pariser Zeitungsaufsteller.

Triest [Tri-ă'st (ital., **Trieste**, Tri-ă'ste)] illyrisch **Terge'ste**, östreich. Freihafen, ehem. Statthalterschaft in Illyrien.

Trigno [Trī'njo] Fluß in Unteritalien.

Trigueros [Trigē'roß] zwei Städte in Spanien.

Trikala [Tri'kăla] Stadt in der europ. Türkei.

Tri'kkări, Festung in Griechenland.

Trikū'pis (Sp.) neugriech. Minister und Geschichtsschreiber.

Trillo [Trī'ljo] Stadt in Spanien.

Tri'mēthūs, ſ. **Tremithus.**

Trina'crĭa (*Τρινακρία*), a. G., ältester Name v. Sicilien.

Trinā'sus (*Τριναςός*), a. G., Hafen v. Gythium in Lakonika, jetzt Trinisa.

Trinconomalé, Trincomalé, Stadt auf der Insel Ceylon.

Trinette, frz. [Trină't] Käthchen.

Trinidad, spanisch [Trinidā'd], englisch Trī'nnĭdăd] Insel in Westindien.

Trinitybay [Trī'nĭtĭbē'] Bai in Neu-Fundland.

Trinity Harbour [Trī'nĭtĭ Hā'rbĕr] Stadt in Neu-Fundland.

Trinoba'ntes, a. G., Volk in Britannia.

Trinomallee [Trinomă'llī'] Stadt in Vorderindien.

Trinquelaque [Trăngklă'k] **(de)**, franz. Abgeordneter.

Triō'bris, a. G., Fluß in Italien.

Trio'căla (*Τριόκαλα*), a. G., Stadt und Bergfeste auf Sicilien.

Tri'ŏdus (*Τρίοδος*) **Bactrorum (Ortospana)**, a. G., Stadt in Indien.

Triŏ'nes, (Zugochsen), Name eines Gestirns (die beiden Bären), in Gestalt eines Wagens mit daran gespannten Ochsen.

Tri'ŏpas (*Τριόπας*) od. **Tri'ŏpes** (*Τριόπης*), Myth., König in Thessalien.

Triostrow [Triŏ'strŏff] russ. Insel im Weißen Meere.

Tri'phŭlum (*Τρίφουλον*), a. G., Stadt in Dacien.

Triphy'lĭa (*Τριφυλία*), a. G., südlicher Teil von Elis, auch jetzt noch **Triphylī'a**, Statthalterhaft in Griechenland.

Tripier [Tripĭē'] französ. Jurist.

Tri'pŏlis (*Τρίπολις*), a. G., Stadt in Phönicien, jetzt **Tarā'blūs.**

Tripolissa (*Τριπολιτζᾶ*) [Tripolizā'] Provinz u. Stadt in Griechenland.

Tripontary [Tripŏ'ntări] Stadt in Vorderindien.

Tripto'lĕmos (*Τριπτόλεμος*), Myth., Sohn des Keleūs, Königs von Eleusis in Attika.

Tri'quĕtra, a. G., Beiname der Insel Sicilien = die dreieckige.

Trissin [Trißă'ng] französ. Name des ital. Dichters Tressino.

Trissino (G. G.) [Trī'ssĭno] ital. Dichter u. Gelehrter.

Tristan (L.) [Tristā'n] span. Maler.

Tristão d'Acunha [Tristā'-ung Daku'njă] Inseln an der Westküste v. Afrika.

Tristan l'Hermite (Fr.) [Tristā'ng Lărmī't] französ. Dichter.

Tristram Shandy [Trī'ßtrăm Schă'ndĭ] Titel eines engl. Werkes v. Sterne.

Tritschinapā'li, Stadt in Vorderindien, sanskrit. Triſirapali.

Tritogenī'a (*Τριτογένεια*), Myth., Beiname der Athene oder Minerva.

Trī'ton (*Τρίτων*), Myth., Meergottheit, Sohn des Poseidon und der Amphitri'te.

Tritō'nis (*Τριτωνίς*), a. G., See in Libyen, jetzt Schibkah-el-Lowdjah.

Trivanderam [Triwanderā'm] Stadt in Vorderindien.

Triveth (N.) [Trī'wetsh] engl. Geschichtsschreiber.

Trivulce (J. J.) [Triwü'lß] bei den Franzosen, eigentlich **Trivulzio**, französ. Marschall.

Tro'ădes (*Τρῳάδες*), a. Gsch., Trauerspiel „die Trojerinnen" von Euripides.

Trocadero [Trokadē'ro] Festung von Kadiz.

Tro'chĭlus (*Τροχίλος*), Myth., Sohn der Kallithyia.

Trochu [Trŏschü'] (**L. J.**), frz. General.

Trockelowe (J. de) [Trŏ'kilō] englischer Geschichtsschreiber.

Trocnow [Tro'znow] Meierhof in Böhmen.

Troe'zēn, **Troezē'ne** (*Τροιζήν*, *Τροιζήνη*), a. G., Statthalterschaft und Stadt in Argolis.

Troga [Trō'ga] italien. Geschichtsschreiber u. Minister.

Tro'gĭlus (*Τρώγιλος*), a. G., Hafen in Sicilien.

Trogī'tis (*Τρωγῖτις*), a. G., See in Lykaonien, jetzt Ilghun.

Troglo'dȳtae (*Τρωγλοδύται*), d. h. Höhlenbewohner, a. G., Volk in Äthiopien.

Troglo'dȳtis (*Τρωγλοδῦτις*), a. G., Landschaft in Ägypten.

Troil (U.) [Troi'l] schwed. Geograph.

Tro'ĭlus (*Τρωίλος*), Myth., Sohn des Priămus u. der Hekŭba.

Troilus and Cressida [Trō'-ilŏß ănd Krĕ'ssidă] Titel eines Dramas v. Shakespeare.

Trois Ellions [Troasäljō'n⁸] hoher Berg in Sardinien.

Trois Rivières (Les) [Lă Troa Riwjä'r] Stadt in Nordamerika.

Trois Salasses [Troa ßală'ß] hoher Berg auf der Insel Bourbon.

Trois-Torrens [Troa-Toră'n⁸] Ortschaft in der Schweiz.

Tro'izk, Stadt im asiat. Rußland.

Tro'izkăja Krē'post, Stadt im asiatischen Rußland.

Troizkoi Sergiew [Tro'izkoi ße'rgijĕff] Marktflecken u. Kloster im europ. Rußland.

Trollhä'ttan (schwed. = der Teufelshut), Wasserfälle in Schweden.

Trollope (Fr.) [Trŏ'llŏp] engl. Schriftstellerin; — (**Anthony**), engl. Schriftsteller.

Tromsø [Tro'mßö] Stadt in Norwegen.

Trompette [Tron⁸pă't] altes Schloß in Frankreich.

Tronchet (F. D.) [Tron⁸schă'] französ. Rechtsgelehrter.

Tronchiennes [Tron⁸schjă'n] Ortschaft in Belgien.

Tronchin (Th.) [Tron⁸schă'n⁸] medizin. Schriftsteller aus Genf; —, mehrere Gelehrte und Schriftsteller.

Trondhjem [Trŏ'njĕm] Stift u. Stadt Drontheim in Norwegen.

Troon [Trūn] Vorgebirge, Bai u. Ortschaft an der schottischen Küste.

Troostwijk [Trō'ſtweik] holländ. Naturforscher.

Tropea [Tropă'a] Stadt in Unteritalien.

Tropès (**Tropèz**), s. **St. Tropès**.

Tro'phĭmus (*Τρόφιμος*), a. Gsch., Gefährte des Apostels Paulus.

Tropho'nĭus (*Τροφώνιος*), Myth., ber. griech. Seher.

Troplong [Trŏlō'n⁸] (**R. T.**), französ. Jurist, Staatsmann u. polit. Schriftsteller.

Trosachs [Trŏ'ßăkß] Gegend in Schottland, deren Landschaften wegen ihrer malerischen Lage sehr besucht sind.

Tro'ssŭlum, a. G., Stadt in Etrurien.

Trotinka [Trŏtĭ'nkă] Fluß in Böhmen.

Trotter (Th.) [Trŏ'ttĕr] engl. medizin. Schriftsteller.

Troubadours [Trubadū'r] provenzalische Minnesänger.

Troubridge [Trō'bridsh] engl. Seemann.

Troughton [Trau't'n] engl. Optiker u. Mechaniker.

Trou Madame [Trū Madă'm] Art Kegelspiel.

Troup [Trŏp] Grafschaft im Staate Georgia, Nordamerika.

Trousseau (A.) [Trūßō'] frz. medizin. Schriftsteller.

Trouvé [Trūwē'] frz. Präfekt.

Trouvé-Chauvel [Trūwē-Schowă'l] frz. Kaufmann u. Verwaltungsbeamter.

Trouvères [Truwă'r] nordfranzös. Minnesänger.

Trouville [Trūwi'l] gew. mit dem Zusatz **sur-mer** [ßür mă'r], Badeort in Frankreich.

Trowbridge [Trō'bridsh] Stadt in England.

Troy [Treu] mehrere Städte in Nordamerika.

Troy (J. F. de) [Troa] frz. Maler.

Troyes [Troa] Stadt in Frankreich.

Troyon [Troajo'n⁸] (**C.**), frz. Tier- und Landschaftsmaler.

Trsztenna [Trßtă'nna] Marktflecken in Ungarn.

Tru'besch, Fluß in Rußland.

Trube'zkoi, russ. Adelsgeschlecht; russ. General unter Peter III.; russ. Fürst im Dekabristenaufstand.

Trublet (N. Ch. J.) [Trüblă'] französ. Schriftsteller.

Trubsche'wsk, Stadt im europ. Rußland.

Truchet (J) [Trüschă'] frz. Mechaniker.

Trueba y Cosio [Trueba i Kosi'o] (**T. de**), **Trueba y la Quintana** [T. i la Kwintă'na], zwei span. Dichter.

Truguet (L. J. F.) [Trügă'] frz. Seeminister.

Truijen [Trei'en] Stadt in Belgien.

Trujillo (Truxillo) [Truchchī'ljo] Stadt in Spanien.
Trumbull [Trŏ'mbŭll] nordamerikan. Dichter; —, nordamerikan. Maler.
Truro [Trū'rō] Stadt in England.
Truskawiec [Trußkā'wjäz] Flecken in Galizien.
Trusler (J.) [Trŏ'ßlĕr] engl. Schriftsteller.
Tru'tnov, tschech. Name für Trautenau in Böhmen.
Truwor [Trū'wor] m. Gsch., Fürst der Waräger in Rußland.
Tryon [Trei'ĕn] engl. Statthalter in Nordkarolina in Nordamerika.
Tryphiodō'ros (*Τρυφιόδωρος*), a. Gsch., griech. epischer Dichter aus Ägypten.
Tryphō'n (*Τρύφων*), a. Gsch., Statthalter des Königs Alexander Balas v. Syrien.
Tryphō'sa (*Τρυφῶσα*), a. Gsch., Name einer Christin in N. T.
Trzemeszno [Trschämä'schno] Stadt Tremessen in der preuß. Prov. Posen.
Tsanád, Tsongrád, s. **Csanád, Csongrád.**
Tsanádi [Tschā'nādi] ungar. Dichter.
Tsárdás, Csárdás [Tschā'rdāsch] ungar. Nationaltanz.
Tschabu'schnigg (Ritter von), östr. Lyriker.
Tschănd Bi'bi, Sultana v. Ahmednugur.
Tscheboksar [Tscheboksā'r] Stadt im asiat. Rußland.
Tscheglowitoi [Tscheghlowī'toī] Anführer der Strelitzen.
Tscheljäbi'nsk, Stadt im asiat. Rußland.
Tscherbatow, s. **Schtscherbatow.**
Tscherdi'n, Stadt im asiat. Rußland.
Tscherkask [Tscherkā'ßk] Stadt im europ. Rußland.
Tscherkassky [Tschĕrkā'ßkj] russ. Fürst und Staatsmann.
Tschernā'ja, Fluß in Rußland.
Tschernajew [Tschernajĕ'ff] (**M. G.**), russ. General.
Tschernigow [Tschernī'göff] Statthalterschaft u. Stadt im europ. Rußland.
Tschernitschew [Tschernitschĕ'ff] (**A. J.**), russ. Fürst und Kriegsminister; russ. General im Befreiungskriege.
Tschernyschewskij [Tschernischĕ'ffßki] **N.**), russ. Schriftsteller.
Tschernoja'rsk, Stadt in asiat. Rußland.
Tsche'skäja, Meerbusen in Rußland.
Tschesme [Tschesmē'] Stadt u. Lustschloß im europ. Rußland; —, Stadt in Natolien.
Tschettries [Tschĕ'ttris] indische Volkskaste.
Tschi'ldīr, Provinz Georgien in der Türkei.
Tschitschagow [Tschitschā'göff] (**W. J.**), russ. Admiral; russ. General.

Tschu'fut-Kale'h, Bergfestung im europ. Rußland.
Tschugu'jew, Stadt im europ. Rußland.
Tschu'ssōwa, Fluß im asiat. Rußland.
Tsepel [Tschā'pāl] Donauinsel in Ungarn.
Tserényi [Tschā'rēnji] ungar. Dichter.
Tsetnek, s. **Csetnek**.
Tsetsi [Tschā'tschī] ungar. Sprachforscher.
Tsit Szék [Tschid ßēk] Marktflecken in Ungarn.
Tsimoba, s. **Ariopolis.**
Tuam [Tjū'ām] Stadt in Irland.
Tuarik, Tua'reg (arab.), Mz., Volksstamm in Afrika, in der Einzahl: **Tergi** oder **Tergah** = Stamm.
Tubai [Tūbā'j] Insel in Australien.
Tu'bĕro (A. Aelius), a. Gsch., röm. Konsul, Stoiker.
Tuacabaya [Tukabā'ja] Dorf in Mexiko.
Tucker (A.) [Tŏ'kkĕr] engl. Schriftsteller.
Tuckey (J. Hingston) [Tŏ'kki] engl. Geograph.
Tucuman [Tukumā'n] Staat u. Stadt in den Verein. Staaten am Rio de la Plata in Südamerika.
Tucuya, s. **Tocuyo.**
Tuczek (Leopoldine) [Tŭ'tschäk] ausgezeichnete deutsche Sängerin.
Tude, s. **La Oude.**
Tudela [Tudē'la] Stadt in Spanien, das alte **Tutē'la.**
Tudor (H.) [Tjū'dŏr] Graf v. Richmond, später König v. England als Heinrich VII., Stifter des Hauses Tudor.
Tue'rŏbis, a. G., Fluß in Britannien.
Tu'gïa, a. G., Stadt in Hispania Baetica.
Tuggu'rt, Oasenlandschaft der Sahara.
Tuileries (Les) [Lā Tüīl'rī'] königl. Residenzschloß in Paris.
Tulancingo [Tulandßī'ngo] Stadt in Mexiko.
Tulcsyn [Tŭ'ltschün] Stadt im europ. Rußland.
Tull (Jethro) [Tŏll] engl. ökonom. Schriftsteller.
Tullamore [Tŏllămō'r] Stadt in Irland.
Tulle [Tüll] Stadt in Frankreich.
Tullin (Br.) [Tullī'n] dän. Dichter.
Tulli'ŏla, Verkleinerungswort v. **Tu'llia**, wie Cicero seine Tochter oft nannte.
Tu'llius, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.
Tully (Th.) [Tŏ'lli] engl. Schriftsteller.
Tulpajegna [Tulpajē'nja] hoher Berggipfel in Schweden.
Tumbes [Tumbē'ds] Stadt im Staate Ekuadōr, Südamerika.
Tumel [Tŏ'mĕl] Fluß in Schottland.
Tunbridge [Tŏ'nbrĭdsh], **Tunbridge Wells** [T. U-ue'lls] zwei Städte in England.
Tungefiord [Tu'ngefjōr] Meerbusen in Norwegen.
Tungurahua [Tungurā'ua] Vulkan in Ekuadōr.

Tunja [Tŭ'nchcha] Stadt in Kolŭmbia, Mittelamerika.

Tunnel [Tŏ'nnĕl] Name des tonnenartigen Bogenganges unter der Themse bei London zwischen Rotherhithe und Wapping; dann überhaupt jeder unterirdische Weg.

Tunno'dĭgi, a. G., Volk in Hispania Tarraconensis.

Tuno'cēlum, a. G., Stadt in Britannien.

Tunstall (J.) [Tŏ'nstāl] engl. theol. Schriftsteller.

Tuntarā'ni, arab. Dichter.

Tupisa [Tupī'ßa] Stadt in Bolivia, Südamerika.

Turan, s. **Tūrkestan.**

Tūrā'ndocht, m. Gsch., Königin von Persien.

Turbervile (G.) [Tŏ'rbĕrwill] engl. Dichter.

Turchi (A.) [Tŭ'rki] ital. Maler.

Turcoing [Tūrkŏā'n̂ˢ] Stadt in Frankreich.

Turconi (F.) [Turkō'ni] ital. Dichter.

Turcos [Tūrkō'] frz. Waffengattung.

Turcsok [Tu'rtschŏk] Ortschaft in Ungarn.

Turcz [Turz] Ortschaft in Ungarn.

Turdetā'ni u. **Tu'rdūli**, a. G., zwei Völker in Hispania Baetĭca.

Turenne [Tūrĕ'n] Stadt in Frankreich; (**H. de Latour d'Auvergne, vicomte de**), bedeutender Feldherr, Marschall v. Frankreich.

Turgenjew [Turgĕ'njäff] (**I. S.**), beliebter russischer Novellendichter; (**A. I**), russ. Geschichtsforscher.

Turgot [Tūrgō'] (**R. A. J.**), frz. Staatsminister u. Schriftsteller.

Tu'ria, a. G., Fluß in Hispania Tarraconensis, jetzt Guadala'viar.

Turinsk [Turi'nßk] Stadt im asiat. Rußland.

Tu'rkestān, vorher **Tu'rān**, Land in der Tatarei, jetzt russ. Generalstatthalterschaft Taschkend.

Turkey River [Tŏ'rki Ri'wĕr] Fluß im Staate Jowa [Ei'ŏwă], Nordamerika.

Turk's Isles [Tŏrkß Eils] Inseln in Westindien.

Tū'rkūmāns, Tū'rkmāns, eigentlicher Name der Türken.

Turlogh [Tŏ'rlŏk] irländ. Familienname.

Turlupin [Tūrlüpă'n̂ˢ] stehender Name des Possenreißers auf der französ. Bühne.

Turmo'dĭgi, a. G., Volk in Hispania Tarraconensis.

Turnā'cum, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.

Turnagain [Tŏ'rnägĕ'n] Fluß auf der Nordwestküste v. Amerika.

Turnbull (J.) [Tŏ'rnbüll] engl. Seefahrer.

Turnèbe (A.) [Tūrnä'b] frz. Kritiker.

Turneley (S.) [Tŏ'rnli] engl. Maler.

Turner (S.) [Tŏ'rnĕr] engl. Reisebeschreiber; —, engl. Familienname.

Turnes (G.) [Tŏrn's] engl. Schriftsteller.

Turnhout [Tŏ'rnhaut] Kreis u. Stadt in Belgien.

Turnovo, s. **Tornovo.**

Turnow (G.) [Tŏ'rnō] engl. Schriftsteller.

Turobrī'ca, a. G., Stadt in Hispania Baetica.

Túrócz [Tŭ'rōz] Gespanschaft in Ungarn.

Turóczi [Tŭ'rōzi] ungar. Schriftsteller.

Tu'rōnes u. **Tu'rōni**, a. G., Volk in Gallia Belgĭca.

Turopolya [Tŭ'ropolja] Bezirk im Kreise Karlstadt des ungarisch-kroatischen Küstenlandes.

Turpi'lius, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Turpin (F.) [Tūrpă'n̂ˢ] frz. Geschichtsschreiber.

Turpin de Crissé [Tūrpă'n̂ˢ dĕ Krissē'] frz. Schriftsteller.

Turreau [Tūrō'] Bevollmächtigter des Pariser Konvents.

Turre Rezzonico [Tŭ'rre Rettsō'niko] ital. Schriftsteller.

Turretin [Tūrtă'n̂ˢ] drei franz. theolog. Schriftsteller aus Genf.

Turtle [Tŏrt'l] Insel in Australien.

Turton [Tŏ'rt'n] engl. Naturforscher.

Turucha'nsk, Stadt im asiat. Rußland.

Tuscain [Tüßkă'n̂ˢ] tuskischer Charakter gewisser Titelschriften der Buchdrucker.

Tuscaloosa [Tŏßkālū'ßă] Grafschaft u. Stadt in Nordamerika.

Tuscarowa [Tŏßkārō'uă] Fluß in den nordamerikan. Freistaaten.

Tusculā'num Cicerō'nis, a. G., Ciceros Landgut in Latium.

Tu'scŭlum, a. G., Stadt in Latium.

Tusser (Th.) [Tŏ'ssĕr] engl. Dichter.

Tussyn [Tŭ'schün] Stadt in Russisch-Polen.

Tutelī'na, Myth., altröm. Schutzgöttin des eingeernteten Getreides.

Tutschków, russ. General.

Tuxtla (Tujtla) [Tŭ'chchtla] Dorf in Mejiko.

Tuy [Tŭ'i] Provinz u. Stadt in Spanien.

Twain [Twēn] (**M.**), nordamerikan. Schriftsteller.

Twardo'wski [Twărdŏ'wßkij] poln. Familienname.

Tweed [Tu=id] Grenzfluß zwischen England und Schottland; (**W. M.**), nordamerikan. Politiker.

Tweeddale [Tu=ī'ddĕl] Grafschaft in Schottland.

Tweedie [Tu=ī'di] engl. medizin. Schriftsteller.

Twillingate [Tu=i'llingēt[Stadt in Neufundland.

Twining (**Th.**) [Tu=ei'ning] engl. Schriftsteller.

Twiss (**R.**) [Tu=ĭ'ß] engl. Reisebeschreiber.

Twysden (**R.**) [Tu=ĭ'ßd'n] engl. Ortsgeschichtssammler.

Ty'āna (*Τύανα*, urspr. **Thŏ'ana**, *Θόανα*), a. G., Stadt in Kappadokien.

Tybiā'cae (*Τυβιάκαι*), a. G., Volk in Scythien.

Tyburn [Tei'bŏrn] früher Hinrichtungsplatz der Verbrecher in London.

Tȳ'cha (*Τύχα*, dor., att. *Τύχη*), Myth., Göttin des glücklichen Zufalls; a. G., nordwestl. Stadtteil von Syrakus.

Ty'chĭkos (*Τυχικός*), a. Gsch., Schüler u. Begleiter des Apostels Paulus.

Ty'dēus (*Τυδεύς*), Myth., Sohn des Oineus, Vater des Diomedes.

Tye (**Ch.**) [Tei] engl. Dichter.

Tyer (**Lh.**) [Tei'ĕr] engl. Politiker.

Tyfoon [Teifū'n] heftiger Orkan mit Wirbelsturm in den indo=chinesischen Gewässern.

Tyge Brahe [Tü'che Brā'], **Tycho de Brahe** [Tü'cho de Brā'] dän. Astronom.

Tykoczyn [Tūkŏ'tschūn] Stadt in Russisch-Polen.

Tyler (**J.**) [Tei'lĕr] nordamerikan. Präsident.

Tylor [Tei'lŭr] (**E. B.**), engl. Schriftsteller.

Tymieniecki [Tümjănjă'zkj] poln. Schriftsteller.

Tyndale (**W.**) [Ti'ndēl] engl. Theologe.

Tyndall [Ti'ndäl] (**J.**), engl. Naturforscher.

Tyndā'rĕos (*Τυνδάρεως*), Myth., König von Sparta, Gemahl der Leda, Vater der Dioskuren.

Ty'ndăris (*Τυνδαρίς*), a. G., Stadt auf der Insel Sicilien.

Tyne [Tein] Fluß in England.

Tynemouth [Tei'nmŏtßh] Stadt in England.

Tyniec [Tü'njäz] Ortschaft in Galizien.

Tyoga, s. **Tioga**.

Typhō'eus (*Τυφωεύς*), **Typhā'on** (*Τυφάων*), **Typhō'n** (*Τυφών*), Myth., ungeheurer Riese mit 100 Schlangen= oder Drachenköpfen.

Typhon, Typhoon, s. **Tyfoon**.

Tyra'ngetae (*Τυραγγέται*), a. G., Volk im europ. Sarmatien.

Tyrconnel (**earl of**) [Tirkŏ'nnĕl] irländ. Aufwiegler.

Tyridates s. **Tiridates**.

Tȳ'rĭi (*Τύριοι*), a. G., Bewohner der Stadt Tyros in Phönizien.

Tyrone (**Tir Owen**) [Tirō'n] Provinz in Irland; —, Ortschaft in Pennsylvanien, Nordamerika.

Tyrrel (**J.**) [Ti'rrĭl] engl. Geschichtsschreiber.

Tyrrhē'ni (*Τυρρηνοί*), a. G., Volk in Latium.

Tyrrhē'nus (*Τυρρηνός*), Myth., Sohn des lydischen Königs Atys u. der Kallithea.

Tyrtae'us (*Τυρταῖος*), a. Gsch., griech. Liederdichter.

Tyrwhitt (**Th.**) [Tĭ'ru=itt] engl. Philologe u. Kritiker.

Tyśmienica [Tüschmĭäni'za] Stadt in Galizien.

Tyson (**E.**) [Teiß'n] engl. Anatom.

Tyssens, s. **Tijssens**.

Tyssowski [Tüßŏ'wßkj] (**Dr.**), poln. Schriftsteller, Verwaltungsbeamter und Beteiligter am galizischen Aufstande von 1846.

Tyszkiewicz (**P.**) [Tü'schkjä'witsch] poln. Feldherr, Anführer des polnischen Aufstandes; (**J.**), russ. Starost und General.

Tyszowyce [Tüschowü'ză] Stadt in Polen.

Tytler (**A. F.**) [Tei'tler] schott. Geschichtsschreiber.

U.

Uastejon [Uastechchō'n] span. Justizminister.

Ubeda [U'bēda], **Ubrique** [Ubrī'ke] zwei Städte in Spanien.

U'bĭi, a. G., Völkerschaft in Germanien.

Uca'lĕgon (*Οὐκ ἀλέγων*), Myth., Anführer der Trojaner.

Ucayale [Ukajă'le] Fluß in Südamerika.

Ucayari [Ukajă'ri] Fluß in Südamerika.

Uccelli (**P.**) [Uttschĕ'lli] Beiname des ital. Malers Mazzocchi.

Uceda (**Uzeda**) [Udsē'da] Stadt in Spanien.

Ucero [Udsē'ro] Stadt u. Fluß in Spanien.

Uchard [Üschā'r] (**M.**), frz. Schauspieldichter.

U'cĭbi, a. G., Stadt in Numidien.

Ucles, [Uklē's] Stadt in Spanien.

Uden (**L. van**) [Ühd'n] niederländischer Maler.

Udine [U'dīne] Stadt in Oberitalien.

Udinsk [Udĭ'nßk] Stadt im asiat. Rußland.

Udipoor [Judĭpū'r] Stadt in Vorderindien.

Udvarhely Szek [U'dwarhälj ßēk] der Udwarhelyer Stuhl in Siebenbürgen.

Ufa [Ufā'] Stadt u. Fluß im asiat. Rußland.

Ugarte y Larrizabal (**A.**) [Ugă'rte i Larridsă'bal] span. Staatsrat.

Ugijar, s. **Uxigar**.

Ugocsa (**Ugotsa**) [U'gŏtscha] Gespanschaft in Ungarn.

Ugolino (**A.**) [Ugolī'no] ital. Bildhauer u. Baumeister.

Ugone, ital. [Ugō'ne] Hugo.

Ugoni (**E.**) [Ugō'ni] ital. Schriftsteller.

Uguccione della Faggiola [Uguttschō'ne dĕ'lla Faddschō'la] Herrscher von Lucca.

Uijlenbroek [Eu'lenbrūk] (**J.**), holl. Orientalist.

Uijtewael [Eu'tewāl] (**J.**), holl. Maler.

Uilkens (**J. A.**) [Eu'lkĕns] holl. Naturforscher.

Uisconsin, s. **Wisconsin**.

Uist, s. **South** u. **North Uist**.

Uitenhage [Eu'tĕnhage] Stadt auf dem Vorgebirge der Guten Hoffnung.

Ujbánya [U'jjbānja] Stadt (Königsberg) in Ungarn.

Ujegyhás [U'jjădjhās] Marktflecken (Leschkirchen) in Siebenbürgen.

Uj-Gradiska [Ujj Grā'dĭschka] Marktflecken in der slavonischen Militärgrenze.

Ujhely (**Satorallya Ujhely**) [Schă'torallja U'jjhälj] Marktflecken in Ungarn.

Ujo (**Uxo**) [U'chcho] Stadt in Spanien.

Uj-Város [U'jj-Wā'rŏsch] zwei Marktflecken in Ungarn.

Uj-Vidék [U'jj Wī'dēk] Stadt (Neusatz) in Ungarn.

Ukere'we, Binnensee in Afrika.

Ukraina [Ukra-ī'nā] jetzt Kleinrußland.

Ulászló, ungar. [U'lāßlō] Uladislaus.

Uleåborg [U'leōborg] Stadt in Finnland, finnisch Ou'lu.

Uled-Sidi [Ulă'd-ßī'di] afrikan. Stamm.

Ulefos [U'lĕfoß] Fabrikort in Norwegen.

U'lfĭlas (gotisch = Wölflein) a. Gsch., Bischof der Mösogoten, Übersetzer der vier Evangelien in die mösogotische Sprache.

Ulft (**J. van der**) [Ölft] niederl. Maler.

Uli'ărus, a. G., Insel im Aquitanischen Meere.

Uli'xes (aus mundartlichem Ὀλυσσεύς = Ὀδυσσεύς), Myth., König von Ithaka, Held vor Troja.

Ullapool [Ö'llăpūl] Stadt in Schottland.

Ulloa (**A. de**) [Uljō'a] span. Geschichtsschreiber.

Ulloa y Pereira (**Lo de**) [Uljō'a i Perrē-īra] span. Dichter.

Ulphilas, s. **Ulfilas**.

Ulpiā'nus (**Domitius**), a. Gsch., röm Rechtsgelehrter aus Tyrus in Syrien.

U'lpĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Ulric, frz. [Ülri'k] Ulrich; **Ulrique**, [Ülrī'k] Ulrike.

Ulster [Ö'lſter] Provinz in Irland.

Ulta'wa, tschech. Name des böhm. Flusses Moldau

U'lubrae, a. G., Flecken in Latium.

Ulverstone [Ö'lwĕrſtŏn] Stadt in England.

Ulybyschew [Ulibischĕ'ff] (**A. D.**), russ. Kunstfreund und Kritiker.

Umago (**Omago**) [Umā'go] Stadt in Illyrien.

Uman [Umă'n] Stadt im europ. Rußland.

U'mbrĭa, a. G., Landschaft in Italien.

Umeå [U'mĕō] Stadt in Schweden.

Umfreville (**E.**) [Ö'mfrīwĭll] engl. Geograph.

Uminski [Umi'nßkij] (**J. N.**), poln. General.

Umlowic [U'mlŏwitz] Dorf in Böhmen.

Ummerapoora [Ummĕrapū'ra] engl. Benennung der Stadt Amarapū'ra in Hinterindien.

Underwood (**T. R.**) [Ö'ndĕru-ŭdd] engl. Schriftsteller.

Ungvár [U'ngwār] Gespanschaft und Marktflecken in Ungarn.

Uniejow [Unjä'jow] Stadt in Russisch-Polen.

Union [Jū'niŏn] einige Grafschaften u. Städte in Nordamerika.

United Service Journal [Junei'ted ßĕ'rwĭß Dschŏ'rnĕl] Name einer nordamerikan. Zeitschrift.

United States Courier [Junei'ted ßtētß Kū'rīr] Titel einer nordamerik. Zeitung.

United States of North America [Junei'tĕd ßtētß ŏv Noartsh Ämmĕ'rĭkă] die Vereinigten Staaten von Nordamerika.

Unst [Önnſt] eine der Shetländischen Inseln.

Upham (**E.**) [Ö'ppăm] engl. Geschichtsschreiber.

Uppingham [Ö'ppĭngăm] Stadt in England.

Upsala [Upßā'la] Stadt in Schweden.

Upton (**J.**) [Ö'ppt'n] engl. Kritiker.

Uraguay, s. **Uruguay**.

Urak [Urā'k] Fluß im asiatischen Rußland.

Ural [Urā'l] Fluß u. Gebirge in Rußland, Grenzscheide zwischen Europa u. Asien.

Uralsk, **Uralskoi Gorodok** [Urălßk, Ură'lßkoj Garadŏ'k] Stadt im asiat. Rußland.

Ura'nĭa (Οὐρανία), Myth., Muse der Stern- und Himmelskunde.

Ura'nĭdes (Οὐρανίδης), Myth., Sohn des Urănos.

Ura'nios (*Οὐράνιος*), a. Gsch., alter griech. Geschichtsschreiber.

Urano'polis (*Οὐρανόπολις*), a. G., Stadt im östlichen Pisidien.

U'ranus (*Οὐρανός*), Gemahl der Gäa u. Vater der Centimanen, Kyklopen, Titanen u. Titaniden; ein Planet.

Urathēnae (*Οὐραθῆναι*), a. G., Stadt in Indien.

Urbain, frz. [Ürbä'nᵍ], **Urban**, engl. [Ö'rbän] Urban.

Urban (B.) [Ö'rbän] eng. Generallieutenant.

Urbania [Urbanī'a] Stadt in Italien.

Urbanos [Urbā'noß] in Spanien die aus den städtischen Nationalmilizen für den stehenden Dienst ausgehobenen Leute.

Urbanowicz (J.) [Urbanō'witsch] Oberbefehlshaber der Schamaittenschen Patrioten.

Urbina [Urbī'na] (J. M.), General u. Präsident von Ekuador.

Urbino [Urbī'no] Stadt in Italien, das alte **Urbī'num Horte'nse**, Stadt in Umbria.

Urchan [Urchā'n] m. Gsch., Herrführer der Osmanen.

Urcize (Saint-) [ßänᵍtürßī'ß] Stadt in Frankreich.

Urdabā'd, Stadt in Armenien.

Ure (A.) [Jūr] schott. Schriftsteller; —, Fluß in England.

Urfā'o, a. G., Stadt in Hispania Baetĭca.

Urfé (H. d') [Ürfē'] frz. Dichter.

Urgel, s. **Seu de Urgel**.

Uria (A. P.) [Urī'a] span. Baumeister.

Urī'as (*Οὐρίας*), a. Gsch., Anführer im Heere Davids, Gemahl der Bathsēba.

Urk [örk] Insel in der Zuidersee in Holland.

Urmiā', Urumijā', See in Persien.

Urpā'nus, a. G., Fluß in Pannonia.

Urquhart (Th.) [ö'rku-ärt] schott. Schriftsteller.

Urquijo (M. L. de) [Urkī'chcho] span. Minister unter Karl IV.

Urquiza [U'rkidſa] südamerikan. General in Uruguay; Statthalter von Entre-Rios und Buenos-Ayres.

Urrola [U'rrōla] Fluß in Spanien.

Urrutia [ŭrūtī'a] span. General.

U'rsāo u. **U'rsāon**, a. G., Stadt in Hispania Baetĭca.

Ursin, frz. [Ürßä'nᵍ] Ursīnus.

U'rsūla, lat.; **Ursula**, engl. [Ö'rßūlä], **Ursule**, frz. [Ürßü'l], **Urszula**, poln. [U'rschūla] Ursula.

Uruguay [Urugwä'j] Fluß u. Staat in Südamerika.

Urumea [Urumē'a] Fluß in Spanien.

Urumieh, s. **Orumieh**.

Urville, s. **Dumont d'Urville**.

Ursędów [Urschä'nᵍdūw] Stadt in Russisch-Polen.

U. S. = **United States of North America** [Junei'tĕd ßtētß ŏv Nōrtsh-ämĕ'rĭlä] die Vereinigten Staaten von Nordamerika.

Us'cana (*Οὔσκανα*), a. G., Stadt in Illyris Graeca.

U'scēnum, a. G., Stadt der Jazygen in Dacien.

Uschakow [Uschakō'ff] russ. Novellendichter; Präsident der Kanzlei der Geheimen Angelegenheiten in Petersburg.

Uścilug [Ußhziᵘlūg] Stadt in Russisch-Polen.

Usher (J.) [Ö'schĕr] irländ. Schriftsteller über Theologie, lat. **Usse'rius** genannt.

Usi'pētes, a. G., Volk in Germanien.

Usneagh [Ößnī'] großer Berg in Irland, vormals ein Versammlungsort der Druiden.

Uspallata [Ußpäljā'ta] Pässe in den Anden.

Ussel [Üßßä'l] Stadt in Frankreich.

Ussher [ö'schĕr] engl. Theologe; —, engl. Seeoffizier.

Ussie (M. d') [Üßī'] frz. Schriftsteller.

Ussieux (L. d') [Üßiö'] frz. Schriftsteller.

Ustariz [Ußtarī'ðß] span. Schriftsteller.

Ustī'ca (*Οὐστίκα*), a. G., Insel im Tyrrhenischen Meere, jetzt **Ustica**, ital. [U'ſtika] eine der Liparischen Inseln bei Sicilien.

Ustjúg, Ortschaft in Rußland.

Ustj Kamenogo'rsk; Ustju'g-Weli'ki, Städte im europ. Rußland.

Ustrialow [Ußtrīa'löff] russ. Professor.

Utah [Jutā'] von den Mormonen besiedeltes Gebiet der nordamerikanischen Union.

Utawa [Ö'ttāwä] Fluß in Nordamerika.

U'tica (*Οὐτική*), a. G., Stadt in **Africa Zeugitana**; — [Jū'tĭkä] Stadt in Nordamerika.

Utoxeter [Ö'ckßĭtĕr] Stadt in England.

Utrecht [Ü'trecht] Provinz u. Stadt in den Niederlanden.

Utrera [Utrē'ra] Stadt in Spanien.

Utajō'ki, Dorf im europ. Rußland.

Uwarow (S.) [Uwā'roff] russ. Altertumsforscher, Geschichtsschreiber u. Kultusminister.

U'xama, a. G. Stadt in **Hispania Tarraconensis**.

Uxbridge [ö'kßbrĭdsh] Stadt in England; —, Stadt in Nordamerika.

Uxelles [Üßßä'l] frz. Marschall.

Uxellodū'num, a. G., Stadt in **Gallia Aquitanica**.

U'xia, a. G., Stadt in Persien.

Uxijar (Ugijar) [Uchchī'chchar] Stadt in Spanien.

Uxo, s. **Ujo**.

Uzeda [Udſē'da] span. Herzog u. Minister unter Philipp III.

Uzel [üſä'l] Stadt in Frankreich.

Userche [Üſä'rſch], **Uzès** [Üſä'] zwei Städte in Frankreich.

V.

Vabres [Wābr] Stadt in Frankreich.
Vacano [Wakā'no] (E. M.), östreich. Romanschriftsteller.
Vacca-Berlinghieri [Wă'kka Berlingjă'ri] ital. Wundarzt.
Vaccaro (A.) [Wakkā'ro] ital. Maler.
Vache (La) [Lawă'sch] Insel bei Haïti.
Vachères, s. **Rambaud de V.**
Vacherot [Wasch'rō'] (E.), frz. Philosoph.
Vaco'măgi, a. G., Volk in Britannien.
Vaquerie [Wack'rī'] (A.), frz. Schriftsteller.
Vács [Wāz] Stadt Waitzen in Ungarn.
Vadé (J. J.) [Wadē'] frz. Theaterdichter.
Vadier [Wadjē'] französ. Jurist, Mitglied der Nationalversammlung der 1. französ. Revolution.
Vadi'mōnis lacus, a. G., See in Etrurien.
Vadsø [Wa'dßö] Flecken u. Kirchspiel in den norwegischen Finmarken.
Værø [Wă'rö] Insel bei Norwegen.
Vaels [Wāls] Fabrikdorf in den Niederlanden.
Vaen (O. van) [Wān] niederl. Maler.
Vaerst (F. Ch. E., Baron von) [Wārst] preuß. Krieger, Theater-Direktor u. Schriftsteller, besonders über die feine Kochkunst.
Va'hălis, a. G., Fluß in Gallien.
Vaillant [Waïjā'ns] (J.B.P., comte de), frz. Marschall; (S.), frz. Naturforscher.
Vairasse d'Alais (D.) [Wārā'ß d'Ală'] französ. Romandichter.
Vaison [Wāsō'ns] Stadt in Frankreich.
Vaissette (J.) [Wăßă't] frz. Geschichtsschreiber.
Vajda-Hunyad [Wă'jdă Hŭ'njăd] Flecken in Siebenbürgen.
Val, engl. [Wăll] abgekürzter Name von Valentine.
Valadier (J.) [Waladīē'] ital. Baumeister.
Valais [Wală'] frz. Name des Walliserlandes in der Schweiz.
Valangin [Walansshă'ns] Grafschaft u. Marktflecken in der Schweiz.
Valanzas [Wală'ndsas] Provinz auf der span. Insel Luzōn.
Valart (J.) [Walā'r] frz. Schriftsteller.
Valazé [Walasē'] frz. Konventsmitglied.
Valcamonica [Wallamō'nīka] langes Thal in Oberitalien.
Val Carcel [Wal Kardsē'l] span. Altertumsforscher.
Valchiusa, s. **Vaucluse.**
Valkenaer [Wa'lkĕnār] mehrere holländ. Philologen u. Schriftsteller.

Valdagno [Waldā'njo] Flecken in Oberitalien.
Valdajou [Waldashū'] Thal in den Vogesen, Frankreich.
Va'ldăsus, a. G., Fluß in Pannonien.
Valdepe'ñas [Waldepĕ'njaß] drei Städte in Spanien.
Valderaduay [Walderaduă'ĭ] Fluß in Spanien.
Val de Rus [Wăll dĕ Rü's], **Val de Travers** [Wăll dĕ Trawă'r] zwei schöne Thäler im Kanton Neuenburg (Schweiz).
Valdes [Waldē's] (J. M.), span. Dichter; (G.), span. General.
Valdes, s. **Melendes V—.**
Valdes-Leal [Waldē'ds Leā'l] sp. Maler.
Val di Demona (Valde'mŏna) [Wăll di Dă'mŏna] Landschaft in Sicilien.
Valdiera [Waldīē'ra] Stadt in Spanien.
Val di Fieme [Wăll di Fīă'me] Thal in Tirol.
Valdivia [Waldī'wīa] Bezirk u. Stadt in Chile, Südamerika.
Valée [Walē'] (S. C., comte de), frz. Marschall.
Valleggio [Walē'ddsho] Stadt in Oberitalien.
Valença do Minho [Walē'nßă dŭ Mī'njŭ], **Valença do Douro** [V. dŭ Dŏ'īrŭ] zwei Städte in Portugal.
Valençay [Walansßă'] Stadt in Frankreich.
Valence [Walā'nsß] frz. General.
Valence [Walā'nsß], **Valençey** [Walansßă'] zwei Städte in Frankreich.
Valencia [Walĕ'ndsīa] Provinz u. Stadt in Spanien; Stadt in Venezuela in Südamerika.
Valencia [Wălĕ'ndshīă] Insel bei Irland.
Valenciennes [Walansßīă'n] Stadt in Frankreich.
Valengin, s. **Valangin.**
Valentin, frz. [Walanstă'ns], **Valentine,** engl. [Wă'llentein] Valentin, Velten.
Valentiniā'nus, a. Gsch., Name dreier röm. Kaiser.
Valentinois [Walanstinoā'] vormaliges Herzogtum in Frankreich.
Valentijn (F.) [Va'lentein] holl. Reisebeschreiber.
Valère, frz. [Wală'r] Valerius; **Valérie** [Walărī'] Valeria; **Valérien** [Walerīă'ns] Valeriānus.
Vale'rīus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.
Valette (La) [La Wală't] Herzog von

Épernon [Epernō'n^8], frz. Feldherr; —, Stadt auf der Insel Malta.

Va'lgĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.

Valincour [Walän^8kū'r] frz. Gelehrter u. Schriftsteller.

Valkany [Wă'lkanj] Ortschaft in Ungarn.

Vallabhī, Provinz im nordwestlichen Indien.

Valadares y Sotomayor (A.) [Waljadā'res i ßotomajō'r] span. dram. Dichter.

Valladolid [Waljadōlī'd] Stadt in Spanien; Stadt in Méjiko.

Valladolid de Mechoacan [Waljadolī'd de Metschoakā'n] Stadt in Méjiko.

Valladolid la nueva [Waljadolī'd la nuē'wa] Stadt in Mittelamerika.

Vallancy (Ch.) [Wă'llänßi] irländ. Schriftsteller.

Vallauri [Walla-u'ri] (T.), ital. Philologe und Schriftsteller.

Valleraugue [Wălrō'k] Stadt in Frankreich.

Valles [Wă'ljes] (P. de), span. Schriftsteller; karlistischer Geschäftsführer.

Vallès [Wallă'] (J.), frz. Schriftsteller.

Vallet [Wallă'] Stadt in Frankreich.

Vallier St. [ßän^8 Wăllje'] frz. Botschafter in Berlin.

Vallière, s. **La Vallière**.

Valliquerville [Walikärwī'l] Stadt in Frankreich.

Vallisnieri (A.) [Wallißnjă'ri] ital. Naturforscher.

Vallø [Wa'llö] Stadt in Norwegen.

Vallon [Walō'n^8] Stadt in Frankreich.

Vallon Chalys (E. M. C. de) [Walō'n^8 Schalī'ß] frz. Dichterin.

Valmaggia [Walmă'ddsha] Bezirk Maienthal in der Schweiz.

Valmagini [Walmadshī'ni] ital. Baumeister.

Valmont de Bomare (J. Ch.) [Walmō'n^8 dĕ Bomā'r] frz. Schriftsteller über Naturgeschichte.

Valmy [Walmī'] Dorf und Schlachtort in Frankreich.

Valognes [Walō'nj] Stadt in Frankreich.

Valois [Waloa'] vormaliges Herzogtum in Frankreich, von dem das Königreich Valois den Namen hat.

Valona [Walō'na] Stadt in der europ. Türkei.

Valori [Wăllorī'] (marquis de), franz. Gesandter in Berlin.

Valparaiso [Walpara-ī'ßo] Stadt in Chile, Südamerika.

Valpy (E.) [Wă'llpi] engl. Schriftsteller.

Valréas [Walreā'] Stadt in Frankreich.

Valsecchi [Wallßĕ'kki] ital. Maler.

Valsugana [Wallßugā'na] Thal in Tirol.

Valteline [Wält'lī'n] franz. Name des Veltlin in Oberitalien.

Val-Travers [Wăll Trawă'r] Thal in der Schweiz.

Valverde [Walwĕ'rde] mehrere Städte in Spanien.

Vályi [Wă'lji] ungar. Schriftsteller.

Vambéry [Wambē'rī] (H.), ungar. Forschungsreisender u. Schriftsteller.

Vámos Pécs (Péts) [Wă'mŏsch Pētsch] Heiduckenstadt in Ungarn.

Vanbrugh (J.) [Wă'nbrūg] engl. dramat. Dichter.

Vancouver (G.) [Wänkū'wĕr] engl. Seefahrer u. Reisebeschreiber.

Vancouver's Island [Wänkū'wĕrs Ei'länd] Insel an der Nordwestküste v. Nordamerika.

Va'ndăli (Vi'ndĭli), a. G., Volk in Germanien.

Vandalia [Wändă'lliă] Stadt in Nordamerika.

Vandamme (D. J.) [Wan^8dă'm] frz. Marschall.

Van der Goes [Van der Gū's] altniederländ. Geschichtsmaler.

Van der Meulen, s. **Meulen**.

Van der Straeten [Van der Strā'ten] belgischer Kaufmann u. Abgeordneter.

Vandogā'ra, a. G., Stadt in Britannien.

Van Dyk, s. **Dyk**.

Vane [Wēn] (H.), engl. Staatssekretär unter Karl I.; Ansiedler in Nordamerika.

Vangĭ'ōnes. a. G., Volk in Gallia Belgĭca.

Vanière (J.) [Wanjă'r] frz. Dichter.

Vanieri [Wänjă'ri] ital. Schriftsteller.

Vanini (L.) [Wanī'ni] ital. Schriftsteller.

Vannes [Wă'nn] Stadt in Frankreich.

Vanni (F.) [Wă'nni] ital. Maler.

Va'nnĭa, a. G., Stadt in Gallia Transpadāna.

Vannier (V. A.) [Wanjē'] frz. Sprachgelehrter.

Vannoccio [Wannŏ'ttscho] ital. Schriftsteller.

Vannucchi (A.) [Wannŭ'kki] ital. Maler.

Vannucci [Wannŭ'ttschi] (P.), ital. Maler; (A.), ital. Geschichtsschreiber.

Vansittart (N.) [Wă'nßitärt] engl. Kanzler der Schatzkammer u. Schriftsteller.

Vanves [Wän^8w'] Festung vor Paris.

Vapor (El) de Barcelona [El Wapō'r de Bardselō'na] Titel einer span. Zeitung.

Var [Wār] Fluß und Bezirk in Frankreich.

Várad Olaszi [Wă'rād O'läßi] Marktflecken in Ungarn.

Vară'gri, a. G., Volk in Rhätien.

Varā'nes, a. Gsch., mehrere Könige von Persien.

Varasd [Wă'räschd] Stadt in Kroatien.

Varasdin, s. **Warasdin**.

Varchi (B.) [Wă'rki] ital. Geschichtsschreiber u. Dichter.

Vardā'nus, a. G., Fluß im nördlichen Asien.
Va'rdūli, a. G., Volk in Hispania Tarraconensis.
Varela y Ulloa [Warē'la i Uljō'a] span. Dichter.
Varennes [Warā'n] zwei Städte in Frankreich.
Varese [Warē'ße] Stadt in Oberitalien; (C.), ital. Romanschriftsteller.
Vargas (L. de) [Wā'rgăs] span. Maler.
Várhely [Wā'rhälj] Ortschaft in Siebenbürgen.
Varignano [Warinjā'no] Stadt in Italien; Festung auf der Insel Palmaria.
Varignon (P.) [Warinjō'n͡ᵍ] frz. Mathematiker.
Varrillas (A.) [Warilā'] frz. Geschichtsschreiber.
Varin (Q.) [Warä'n͡ᵍ] frz. Kupferstecher.
Varinas [Warī'nas] Provinz u. Stadt in Kolumbia, Mittelamerika.
Varī'ni, a. G., Volk in Germanien.
Varlet [Warlē'] Pariser Volksaufwiegler.
Vármegye [Wā'rmädjä] Gespanschaft oder Gerichtsbezirk, in welche Ungarn eingeteilt ist.
Varotari (A.) [Warō'tari] ital. Maler.
Varrall [Wä'rräll] engl. Kupferstecher.
Varū'sa, a. G., Fluß in Gallia Cisalpīna.
Varzy [Warsī] Stadt in Frankreich.
Vas [Wăsch] Gespanschaft (Eisenburg) in Ungarn.
Vásárhely [Wā'schārhälj] Marktflecken in Ungarn.
Vasari (G.) [Waßā'ri] ital. Maler, Baumeister u. Biograph.
Vasā'tes, a. G., Volk in Aquitanien.
Vasco da Gama, s. **Gama**.
Vasconcellos (F. de) [Waßkon͡ᵍßē'lūsch] portug. Dichter.
Va'scŏnes, nach Strabo **Vascōnes**, a. G., Volk in Hispania Tarraconensis.
Vascosan (M. de) [Waßkoßān͡ᵍ] franz. Buchdrucker.
Vasilipo'tămo, Fluß in der europ. Türkei.
Vasques (A.) [Wă'ßkeds] span. Maler.
Vasall (H. R.) [Wä'ßäll] engl. Schriftsteller.
Vassy [Waßī'] Stadt in Frankreich.
Vasvár [Wä'schwār] Marktflecken Eisenburg in Ungarn.
Vatable (Fr.) [Watā'bl] franz. Schriftsteller.
Vaticā'nus Mons, a. G., der Vatikanische Hügel in Rom auf dem rechten Tiberufer.
Vati'nĭus, a. Gsch., röm. Geschlechtsname.
Vatismenil [Watīmēnī'l] franz. Minister des öffentl. Unterrichts.
Vatout (J.) [Watū'] frz. Schriftsteller.
Vattel (E. de) [Watä'l] Schriftsteller aus der Schweiz.

Váts, s. **Vács**.
Vau (L. de) [Wō'] frz. Baumeister.
Vauban [Wōbā'n͡ᵍ] (S. le Prêtre de), frz. Marschall, einer der größten Kriegsbaumeister.
Vaublanc-Viennot [Wōblan͡ᵍ Wiänō'] frz. Staatsminister u. Schriftsteller.
Vaubois [Wōboa'] frz. General.
Vaucanson (J. de) [Wōkan͡ᵍßō'n͡ᵍ] frz. Mechaniker, Verfertiger vieler kunstreichen Selbstgetriebe.
Vauclain (Le) [Lĕ Wōklä'n͡ᵍ] Flecken auf der Insel Martinique.
Vaucluse, frz. [Wōklü's], **Valchiusa**, ital. [Walkiu'ßa] Bezirk u. Dorf in Frankreich.
Vaucouleurs [Wōkulö'r] Stadt in Frankreich.
Vaucrams [Wokrā'n͡ᵍ] Art Burgunderwein.
Vaud, s. **Pays de Vaud**.
Vaudemont [Wōdmō'n͡ᵍ] Ortschaft in Frankreich.
Vaudin [Wōdä'n͡ᵍ] frz. Abgeordneter.
Vaudoncourt (G. de) [Wōdon͡ᵍkū'r] franz. General und Kriegsgeschichtsschreiber.
Vaudoyer [Wōdoajē'] frz. Architekt.
Vaudreuil (A. de) [Wōdrö'j] französ. Staatsmann.
Vaudrevange [Wōd'rwā'n͡ᵍsch] französ. Name des Ortes Wallerfangen in der preuß. Rheinprovinz, Kreis Saarbrücken.
Vaudrey [Wodrä'] französ. Krieger u. Senator.
Vaudrillart [Wōdrijā'r] frz. Staatswirtschaftslehrer.
Vaudry [Wōdrī'] frz. Oberst u. Bonapartist.
Vaugelas (Cl. F. de) [Wōschlā'] franz. Grammatiker u. Übersetzer.
Vaughan (Th. Weight [Wōan engl. Geograph.
Vaugirard [Woschirā'r] Ortschaft bei u. Vorstadt v. Paris.
Vaugondy (R. de) [Wogon͡ᵍdī'] französ. Landkartenzeichner.
Vaulabelle [Wolabä'l] französ. Staatsmann u. Schriftsteller.
Vauquelin de la Fresnaye (J.) [Wōk'lä'n͡ᵍ d'la Fränä'j] alter franz. Dichter.
Vautier [Wōtiē'] frz. Schriftsteller; Schweizer Sittenbildmaler.
Vauvenargues (L. Clapier, marquis de) [Wōwnā'rk] frz. philosoph. Schriftsteller.
Vauvert [Wowä'r] Stadt in Frankreich.
Vauvilliers (L. F.) [Wōwiliē'] französ. Philologe u. Kritiker.
Vaux [Wō'] frz. Marschall.
Vauxelles (S. J. Bourlet de) [Wōßä'l] frz. Schriftsteller.

Vauxhall [Wōkßhoa'l] Vergnügungsort in der Nähe von London.

Vauxhallbridge [Wōkßhoa'lbridsh] Name einer Brücke in London.

Vavasseur (F.) [Wawaßō'r] französ. Dichter.

Vay [Wăj] ungar. Adelsgeschlecht.

Vayda Hunyad [Wăj'dā Hū'njăd] Burg in Siebenbürgen.

Vayer [Waijē'] französ. Jurist u. Schriftsteller.

Vaz (Tristan) [Wās] Portugiese, Entdecker der Insel Pue'rto Sa'nto.

Vasques, s. **Vasques**.

Vassola [Wă'ttsōla] Ortschaft in Oberitalien.

Vecchi (G. de) [Wĕ'kki] ital. Maler.

Vecchia (P. della) [Wĕ'kkia] ital. Maler.

Vecchietti (G.) [Wekkiĕ'tti] ital. Ortsgeschichtsschreiber.

Vecchio [Wĕ'kkjo] ital. Familienname.

Vecelli (T.) [Wettschĕ'lli] ital. Maler.

Vecellio da Cadore (T.) [Wetschĕ'llio da Kadō're] ital. Maler.

Vecse [Wă'tschă] zwei Ortschaften in Ungarn.

Vedel [Wedă'l] frz. General.

Vedova (G.) [Wā'dōwa] ital. Biograph.

Veen (O. van) [Wēn] niederl. Maler.

Veenhuizen [Wē'nheus'n] Armenansiedlung u. Waisenanstalt in den Niederlanden.

Veere [Wē're] Stadt in den Niederlanden.

Vega [Wē'ga] span. Familienname.

Vega Carpio (L. F. de) [Wē'ga Kă'rpĭo] span. Dichter.

Vegezzi [Wegă'ttsi] ital. Staatsmann.

Veglia [Wē'lja] illyrische Insel.

Ve'ii [Wĕ'ji], a. G., Stadt in Etrurien.

Velan [Wĕlā'n⁸] hoher Berg in der Schweiz.

Velasco [Welă'ßko] (**Don Luis de**), span. Befehlshaber, bolivianischer General.

Velasques (L. J.) [Welă'ßkeds] span. Schriftsteller.

Velasques de Silva (D.) [Welă'ßkeds de ßĭ'lwa] span. Maler.

Velay [Welā'] vormalige Provinz in Frankreich.

Veldidē'na, a. G., Stadt in Rhätien.

Ve'lĕda, Ve'llĕda, a. Gsch., Wahrsagerin der alten Deutschen.

Velē'ia, a. G., Stadt in Gallia Cispadana.

Velencze [Wă'lănză] Ortschaft in Mittelungarn.

Velecillo [Weledsĭ'ljo] Küstenfluß in Spanien.

Veleta (La) [La Welē'ta] hoher Berggipfel in Spanien.

Velez Málaga [Wē'leds Mā'laga], **Velez Rubio** [Wē'leds Rū'bio] zwei Städte in Spanien.

Velhas (Rio das) [Rĭ'ū dăsh Wĕ'ljăsh] Provinz u. Fluß in Brasilien.

Ve'lia, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.

Veli'bŏri, a. G., Volk in Hibernia.

Velicsna [Wă'litschna] Marktflecken in Ungarn.

Velilla de San Esteban [Welĭ'lja de ßan Estē'băn] Stadt in Spanien.

Velino [Welĭ'no] Fluß in Mittelitalien.

Velĭ'nus la'cus, a. G., See in Samnium.

Veli'trae, jetzt **Vellē'tri**, Stadt in Latium.

Vellebich [Wē'llebitsch] Bergrücken in Dalmatien.

Ve'llĕda, s. **Ve'lĕda**.

Vellē'ius Pate'rculus, a. G., römischer Geschichtsschreiber.

Velletri [Wellē'tri] Stadt in Mittelitalien.

Ve'llica, a. G., Stadt in Hispania Tarraconensis.

Vellon [Weljō'n] Name der span. Kupfermünze überhaupt.

Vellore [Wellō'r] Stadt in Vorderindien.

Velly (P. F.) [Wellĭ'] frz. Geschichtsschreiber.

Velpeau (A. A. L. M.) [Wălpō'] frz. medizin. Schriftsteller.

Venā'cum od. **Vima'nia**, a. G., Stadt in Vindelicien.

Venafro [Wenā'fro] Stadt in Unteritalien, früher:

Venā'frum, a. G., Stadt in Kampanien.

Venaissin [Wenăßă'n⁸] vormalige Grafschaft in Frankreich.

Venango [Winä'ngo] Grafschaft u. zwei Städte in Nordamerika.

Vena'ria, a. G., Felseninsel im Tyrrhenischen Meere.

Venasque [Wenă'ßk] zwei Ortschaften, ein Paß u. ein Thal in den französ. Pyrenäen.

Vendataria [Wendatā'ria (**Ventotiene**, Wentotĭ-ă'ne)] Stadt in Unteritalien.

Vendée [Wan⁸dē'] Fluß u. Bezirk in Frankreich.

Vendémiaire [Wan⁸demjă'r] Weinmonat des neu-französ. republikan. Kalenders (September—Oktober).

Vendôme [Wan⁸dō'm] alte franz. Grafschaft u. Stadt; —, (**L. J., duc de**), frz. Feldherr.

Vendômois [Wan⁸dōmoa'] vormalige Provinz in Frankreich.

Vendramini (A.) [Wendramĭ'ni] Doge v. Venedig.

Ve'nĕdae oder **Ve'nĕdi**, a. G., Volk im europ. Sarmatien.

Vene'dici Mo'ntes, a. G., Gebirge im europ. Sarmatien.

Venegas [Wenē'gas] span. Feldherr.

Veneria reale [Wenerĭ'a reā'le] Marktflecken in Sardinien.

Ve'nētes, a. G., Volk in Gallia Lugdunensis.
Ve'nĕti, a. G., Völkerschaft in Gallia Lugdunensis.
Ve'nĕti, a. G., Volk in Oberitalien.
Vene'tĭcae I'nsulae, a. G., Inseln im Aquitanischen Meere.
Ve'nĕtus la'cus, a. G., See in Vindelicien.
Veneur [Wĕnö'r] frz. Schriftsteller.
Venezia [Wenĕ'tsja] ital. Name der Stadt Venedig.
Venezuela [Wenedsuĕ'la] Republik und Stadt in Mittelamerika.
Venierio, s. **Maffei.**
Veno'nes (Vennōnes), a. G., Volk in Rhätien.
Venosa [Wenŏ'ßa] Stadt in Unteritalien.
Venray [Wanⁿrä'] Ortschaft in Limburg, Holland.
Ventadour (B. de) [Wanⁿtadū'r] frz. Dichter.
Ventenat (E. P.) [Wanⁿt'nā'] frz. Botaniker.
Ventimiglia (G.) [Wentimī'lja] Fürst v. Belmont, sicilischer Patriot; —, Stadt u. Festung in Italien.
Ventôse [Wanⁿtō'ß] der Windmonat im neufranzösischen Kalender der 1. französ. Revolution.
Ventotena [Wentotā'na] Insel an der Küste v. Neapel.
Ventoux [Wanⁿtū'] hoher Berg in Frankreich.
Ventura [Wäntū'ra] röm. Pater.
Ve'nulus, a. Gsch., Vorgesetzter der Lati'ner in Italien.
Vĕ'nus, Myth., röm. Göttin der Schönheit und Liebe.
Venu'sĭa, a. G., Stadt in Apulien.
Vera Cruz [Wĕ'ra Krūds] Provinz in Mĕjiko; **Vera Cruz Nueva** [Wĕ'ra Krūds Nuĕ'wa] Stadt daselbst.
Ve'răgri, a. G., Volk in Gallia Narbonensis.
Veragua [Werā'gwa] Provinz u. Stadt in Mittelamerika.
Verano [Werā'no] Bezirk u. Flecken in Oberitalien.
Vera Paz [Wĕ'ra Pāds] Provinz u. Dorf in Mittelamerika.
Ve'rard [Werā'r] (**A.**), ber. frz. Buchdrucker und Buchhändler.
Vera y Zuñiga [Wĕ'ra i Dsu'njiga] spanischer Staatsmann u. Schriftsteller.
Verbā'nus la'cus, a. G, See in Gallia Cisalpīna.
Verbasz [Wä'rbäß] zwei Ortschaften in Ungarn.
Verbē'ia, Myth., Siegesgöttin der alten Briten u. Gallier.
Verböcz [Wä'rbööz] ungar. jurist. Schriftsteller.
Verboeckhoven [Ve'rbuckhōven] (**E.** u. **L.**), zwei belgische Maler.
Verbruggen (C. P.) [Verbrö'chen] niederländ. Maler.
Vercelli, ital. [Wärtschĕ'lli], (frz. **Verceil**, [Wärßä'j] Provinz u. Stadt in Oberitalien, das alte **Vercellae**.
Vercellone [Wärtschellō'ne] (**C.**), ital. theolog. Schriftsteller.
Vercinge'tŏrix, Verge'torix, a. Gsch., Anführer der Arverner.
Verdi [Wä'rdi] (**G.**), berühmter ital. Operndichter.
Verdier [Wärdjĕ'] frz. General.
Verdier (Le) [Lŏ Wärdjĕ'] Stadt in Frankreich.
Verdu [Werdū'] Flecken in Spanien.
Verdun [Wärdö'nⁿ], **Verdun-sur-Garonne** [W. ßür Garō'nn], **Verdun-sur-le-Doubs** [W. ßürlŏdū'] drei Städte in Frankreich.
Vere (F.) [Wī'r] engl. Feldherr.
Verendael (N.) [Ve'renbāl] niederl. Maler.
Vergada [Wergā'da] Insel bei Dalmatien.
Vergara [Wergā'ra] Stadt in Spanien.
Vergennes (Ch. Gravier, comte de) [Wärshĕ'n] frz. Staatsmann.
Verger (A.) [Wärshĕ'] frz. Sprachforscher.
Vergeri (P. P.) [Wärdshĕ'ri] ital. Geschichtsschreiber.
Vergier (J.) [Wärshjĕ'] frz. Dichter.
Vergès [Wärshä'] franz. kath. Geistlicher, Mörder des Erzbischofs Sibour.
Vergi'lĭus (Virgi'lĭus), a. Gsch., röm. Geschlechtsname, bes. des ber. Dichters **P. V. Ma'ro.**
Vergine [Wĕ'rdshine] hoher Berg in Unteritalien.
Vergniaud (P. V.) [Wärnjō'] Präsident der franz. Nationalversammlung.
Verhuel [Wärüä'l'] (**C. H.**, Graf), holl. Staatsmann.
Véricourt (R. de) [Werikū'r] französ. Schriftsteller.
Verin [Werī'n] Stadt in Spanien.
Verī'na, a. Gsch., Gemahlin des byzantinischen Kaisers Leo I.
Verity (R.) [Wĕ'ritī] engl. Schriftsteller.
Verlika [Werlī'ka] Marktflecken u. Bergfestung in Dalmatien.
Vermandois [Wärmanⁿdoa' vormaliges Herzogtum in Frankreich.
Vermanton [Wärmanⁿtō'nⁿ] Stadt in Frankreich.
Vermejo [Wermĕ'chcho] Stadt in Spanien; —, Fluß in Südamerika.
Vermelho [Wermĕ'ljū] Fluß in Brasilien.
Vermigli (P. M.) [Wermī'lji] italien. Schriftsteller.

Vermiglioli [Wermiljiō'li] italien. Altertumsforscher.

Vermilion [Wĕrmĭ'ljŏn] Fluß in Nordamerika.

Vermond [Wermō'n̂ˢ] Lehrer und später Vorleser der Königin Marie Antoinette von Frankreich.

Vermont [Wĕ'rmŏnt] einer der nordamerikan. Freistaaten.

Verne [Wărn'] (J.), Romanschriftsteller.

Vernet [Wărnā'] (J. u. J. E. H.), zwei französ. Maler, Vater und Sohn.

Verneuil [Wărnö'j] zwei Städte in Frankreich.

Vernéville [Wărnewī'l] Dorf u. Schlachtort bei Metz.

Verney (G. J. du) [Dü Wărnā'] franz. Anatomiker.

Vernier [Wărnjē'] (P.), frz. Mechaniker; Mitglied des Pariser Konvents.

Vernon (E.) [Wĕ'rnŏn] engl. Admiral; —, mehrere Städte in Nordamerika.

Vernon (G. de) [Wărnō'n̂ˢ] frz. Schriftsteller über Kriegswissenschaft.

Verŏcze [Wă'rŏzā] Gespanschaft u. Marktflecken in Ungarn.

Verodū'num, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.

Veroli [Wĕ'rŏli] Stadt in Italien.

Véron [Wero'n̂ˢ] (L. D.), franz. Schriftsteller.

Verō'na, a. G., Stadt in Gallia Transpadāna, heute noch Verōna [Werō'na] Provinz u. Stadt in Oberitalien.

Verō'nes, Berō'nes, a. G., Volk in Hispania Tarraconensis.

Veronese, s. **Cagliari**.

Veronica, ital. und span. [Werō'nika]

Véronique, frz. [Weronī'k] Veronika.

Verpeau [Wărpō'] frz. Schriftsteller.

Verrières [Wărjă'r] Ortschaft in der Schweiz.

Verrocchio (A.) [Wărrŏ'kjo] ital. Maler u. Bildhauer.

Verrua [Wărrū'a] Dorf in Oberitalien.

Verruchio [Wărrū'kio] Stadt im ehem. Kirchenstaate.

Verrucolo [Wărrū'kŏlo] verfallene Festung in Mittelitalien, Toskana.

Verrū'go, a. G., Stadt in Latium.

Versailles [Wărßă'j] Stadt in Frankreich; —, [Wĕrßĕ'ls, (nach engl. Aussprache], zwei Städte in Nordamerika.

Verschuuring (H.) [Vers-chū'ring] niederländischer Maler.

Versecz [Wă'rschăz] Marktflecken in Ungarn.

Verseghi (F.) [Wă'rschăgi] ungarischer Dichter.

Versoix [Wărßoa'] Stadt in der Schweiz.

Verstegan (R.) [Wĕ'rstīgăn] englischer Altertumsforscher.

Verstolk van Soelen (J. G.) [Werstō'lk von Sū'len] holländ. Staatsmann.

Vertot d'Auboeuf (R. A. de) [Wărtō' d'Obö'ff] französ. Geschichtsschreiber.

Vertue (G.) [Wĕ'rtju] engl. Kupferstecher.

Vertu'mnus, Myth., röm. Gottheit des Wandels und Wechsels der Jahreszeiten und Feldfrüchte.

Ve'rūlae, a. G., Stadt in Latium.

Ve'rvĭcae, a. G., Volk in Mauretania Tingitāna.

Verviers [Wărwjē'] Stadt in Belgien.

Vervins [Wărwă'n̂ˢ] Stadt in Frankreich.

Verzuolo [Wărtsō'lo] Marktflecken in Oberitalien.

Veselényi (F.) [Wĕ'schălēnji] ungar. Schriftsteller.

Vesē'vus oder **Vesu'vius**, a. G., feuerspeiender Berg in Kampanien.

Vesi'dĭa, a. G., Fluß in Etrurien.

Vesi'gŏti, a. G., Volk in Germanien.

Veso'ntĭo, a. G., Stadt in Gallia Celtĭca, das jetzige Besançon.

Vesoul [Wĕßū'] Stadt in Frankreich.

Vespucci (**Amerigo**) [Amerī'go Weßpū'ttschi] ital. Seefahrer in span. u. portug. Diensten, nach welchem Amerika benannt wurde.

Vestī'ni, a. G., Volk in Samnium.

Vestris (G. A. B.) [Westrī'ß] Name eines berühmten Tänzers in Paris.

Ve'sŭlus, a. G., Berg in Ligurien.

Vesū'na, a. G., Stadt in Aquitanien.

Vesuvio [Weßū'wio] feuerspeiender Berg Vesuv bei Neapel, der alte Vesu'vĭus.

Vessprém [Wă'ßprēm], **Vessprim** [Wă'ßprim] Gespanschaft u. Stadt in Ungarn.

Vesprémi [Wă'ßprēmi] ungar. Schriftsteller.

Vetora [Wetō'ra] Fluß in Italien.

Ve'ttŏnes u. **Ve'ctōnes**, Volk in Lusitānien.

Vettori (P.) [Wettō'ri] ital. Humanist u. Kritiker.

Ve'tŭlae, a. G., Stadt in Libyen.

Veuillot [Wöjō'] (L.), frz. Schriftsteller.

Veurdre [Wördr] Stadt in Frankreich.

Veurne, Furnes [Wörn, Fürn] Stadt in Belgien.

Vevay, Vevey [Wĕwā'] Stadt (Vivis) in der Schweiz.

Vexin [Wăkßă'n̂ˢ] ehemals Landschaft in Frankreich.

Vexiö, s. **Wexiö**.

Veyre [Wăr] Fluß u. Ortschaft in Frankreich.

Veyssière de la Croze (M.) [Wăßjă'r d'la Krōs] frz. Schriftsteller.

Vezelay [Wes'lā'] Stadt in Frankreich.

Viadana [Wiadā'na] Marktflecken in Oberitalien; (L.), ital. Tondichter.

Vi'ădus od. **Vi'ădrus**, a. G., der Fluß Oder in Germanien.
Vial du Clairbois [Wiă'll dü Klärboa'] frz. Mathematiker.
Viali (L. R.) [Wiā'li] ital. Maler.
Viana do Minho [Wiā'nă dü Mi'njŭ] Stadt in Portugal.
Viaña [Wiā'nja] Stadt in Spanien.
Viani (M.) [Wiā'ni] ital. Maler.
Viardot (L.) [Wiardō'] frz. Schriftsteller; **Viardot-Garcia (Pauline)** [Wiardō-Gardsi'a] berühmte Pianistin und Sängerin in Paris.
Viareggio [Wiarē'ddsho] Marktflecken in Mittelitalien.
Viaro [Wiā'ro] Hafenort in Illyrien.
Viaud (M. Th.), [Wiō'] frz. Dichter.
Vi'bĕri, a. G., Volk in Rhätien.
Vibiō'nes, a. G., Volk im europ. Sarmatien.
Vic [Wick] Stadt in Frankreich.
Vicari [Wi'kāri] Stadt in Sicilien.
Vicar of Wakefield [Wi'kăr ŏv U-ē'k-fild] Titel eines Romans von O. Goldsmith.
Vicary (Th.) [Wi'kări] engl. Anatom.
Viccars (J.) [Wi'kărs] engl. Schriftsteller.
Vicente, spanisch [Widsē'nte], portug, [Wißē'ntĕ] Vincenz.
Vicenza [Witschĕ'ntsa] Bezirk und Stadt in Oberitalien.
Vich [Witsch] oder **Vique** [Wi'ke] Stadt in Spanien.
Vich [Wik] See in Schottland.
Vichy [Wischī'] Stadt in Frankreich.
Vicini [Witschi'ni] Präsident der Zwischenregierung zu Bologna.
Vicksburg [Wi'cksbörk] Stadt in Mississippi in Nordamerika.
Vico'sŭlum, a. G., Stadt in Britannien.
Vicq d'Azyr (F.) [Wick d'Asī'r] franz. Anatom u. Physiologe.
Victoire, frz. [Wiktoa'r] Viktoria.
Victo'rĭa, Myth., röm. Siegesgöttin.
Victorien, frz. [Wiktoriă'nᵍ] Viktorian.
Victorin, frz. [Wiktoră'nᵍ] Viktorinus.
Victorine, frz. [Wiktorī'n] Viktorine.
Victor-Perrin [Wiktō'r Pără'nᵍ] Herzog v. Belluno, französ. Marschall und Kriegsminister.
Victo'vāles, a. G., Stamm der Westgoten in Germanien.
Vidaillan [Widaĭjā'nᵍ] franz. Geschichtsschreiber.
Vidal (P.) [Widă'll] frz. Dichter.
Vidasoa [Widā'ßoa] Fluß in Spanien.
Vidaure [Widō'r] frz. Geschichtsschreiber.
Vidaurri Leal [Wida-ū'rri Lē'al] chilenischer General.
Vidigueira [Widigē'-ĭră] Stadt in Portugal.
Vidocq [Widŏ'ck] frz. Abenteurer, Polizeispion und Schriftsteller.
Vieille Brioude [Wiă'j Briū'd] Stadt in Frankreich.
Vieilleville [Wiăjwī'l] franz. Marschall u. Geschichtsschreiber.
Vieillot [Wiăĭjō'] französ. Naturforscher.
Vieira [Wiē'-ĭră] portug. Schriftsteller.
Vieira de Castro [Wiē'-ĭră dĕ Kă'strŭ] portug. Justiz- u. Marineminister.
Vieja Guayana [Wi-ē'chcha Gwajā'na] Hafen in Mittelamerika.
Viejo [Wi-ē'chcho] thätiger Vulkan in Nikaragua.
Viel-Castel [Wjăl-Kastă'l] (L., baron de), französ. Staatsmann, Gelehrter und Schriftsteller.
Vien (J. M.) [Wiă'nᵍ] frz. Maler.
Vienne [Wiă'n] Bezirk, Stadt und Fluß in Frankreich.
Viennet (J. P. G.) [Wiănă'] französ. Schriftsteller.
Viera y Clavijo (J. de) [Wiē'ra i Klawi'chcho] span. Geschichtsschreiber.
Vierson (Vierzon) [Wiărsō'nᵍ] Stadt in Frankreich.
Vieusseux [Wjößö'] verdienter italien. Buchhändler.
Viesti [Wiă'sti], **Vietri** [Wiă'tri] zwei Städte in Unteritalien.
Viestice [Wiăstī'tsche] Vorgebirge in Italien.
Vieta (Fr.) [Wiă'ta] ital. Mathematiker.
Vietri sul Mare [Wiă'tri ßŭl Mā're] Stadt in Unteritalien.
Vieussens (R.) [Wiößă'nᵍ] frz. Schriftsteller.
Vieusseux [Wiößö'] (G. P.), ital. Verlagsbuchhändler, Genfer Herkunft.
Vieux Condé [Wiö' Konᵍdē'] Dorf in Frankreich.
Vieuxtemps (H.) [Wjötā'nᵍ] ausgezeichneter belg. Meister auf der Violine.
Vieyra (A.) [Wiē'-ĭră) portug. Naturforscher.
Vièse [Wiă's] Nebenfluß des Rhone in der Schweiz.
Vigan (Le) [Lĕ Wigā'nᵍ] Stadt in Frankreich.
Vigeans (Saint) [ßĕnt Wi'dshăns] Kirchspiel in Schottland.
Vigē'rus (Marcus), gelehrter Franziskaner u. theolog. Schriftsteller.
Vigevano [Widshē'wăno] Provinz und Stadt in Oberitalien.
Vignemale [Winjmā'l] hoher Berg der französ. Pyrenäen.
Vignier (N.) [Winjē'] französ. Geschichtsschreiber.
Vignola, s. **Barozzio da V—**.
Vignoles (A. de) [Winjō'l] franz. Geschichtsschreiber.
Vignon (Cl.) [Winjō'nᵍ] frz. Maler.

Vigny (A. V., comte de) [Winji'] frz. Romandichter.

Vigo [Wi'go], **Viguera** [Wige'ra] zwei Städte in Spanien.

Vigors [Wi'görß] engl. Naturforscher.

Vihiers [Wiie'] Präsident eines französ. Jakobinerklubs.

Világos [Wi'lagösch] Ortschaft in Ungarn.

Vilain [Wilă'nᵍ] belg. Staatsmann.

Vilaine [Wilă'n] Fluß und Marktflecken in Frankreich.

Vilalba [Wila'lba] Senator in Uruguay.

Vilcomayo [Wilkomā'jo] Fluß in Südamerika.

Villa Boin [Wi'llă Boi'nᵍ] Stadt in Portugal.

Villacastin [Wiljakasti'n], **Villada** [Wiljā'da], **Villadares** [Wiljadā'res] Städte in Spanien.

Villa da Cachoeira de Paraguaçu [Wi'llă dă Kaschue'-iră dĭ Pārăgwăßu'] Stadt in Brasilien.

Villadan [Wiljadā'n] span. Geschichtsschreiber.

Villa da Princeza (da Beira) [Wi'llă dă Prince'ſă (dă Be'-ĭră)] Stadt in Brasilien.

Villa de Cauquenes [Wi'lja de Kauke'nes], **Villa de Curico** [W. de Kuri'ko] zwei Städte in Chile.

Villa de Leon [Wi'lja de Leo'n] Stadt in Mexiko.

Villa del Fuerte [Wi'lja de Fue'rte] Stadt in Mexiko.

Villa del Principe [Wi'lja del Pri'ndsipe] Stadt auf Kuba.

Villa del Rey [Wi'lja del Re'-i] Stadt in Spanien.

Villa de Purificacion [Wi'lja de Purifikadsio'n] Stadt in Nordamerika.

Villa de Sabara (Wi'llă dĕ ßabără') Stadt in Brasilien.

Villa de San Felipe y Santiago [Wi'lja dĕ ßan Feli'pe i ßantia'go] Stadt in Mexiko.

Villa de S. Jorge oder **Villa dos Jlheos** [Wi'llă dē ßă'-unᵍ Schŏ'rschĕ, — dŭsch Jlje'-üsch] Stadt in Brasilien.

Villadiego [Wiljadie'go] Stadt in Spanien.

Villa do Bom Successo [Wi'llă dŭ Bōnᵍ ßukße'ßŭ] Stadt in Brasilien.

Villa do Principe [Wi'llă dŭ Pri'nßipe] Stadt in Brasilien.

Villafames [Wiljafā'mes] Stadt in Spanien.

Villa Feliche [Wi'lja Feli'tsche] Stadt in Spanien.

Villafeliz [Wiljafeli'ds] Stadt in Spanien.

Villaflor (M. de) [Willăflō'r] portug. Feldherr; —, Stadt in Portugal.

Villafranca [Willafră'nka] Stadt in Oberitalien; sicil. Fürst.

Villafranca de Panades [Wiljafră'nka de Panade's] Stadt in Portugal.

Villafranca de Xira [Willăfră'nᵍkă dĕ Schi'ră] Stadt in Portugal.

Villafrechos [Wiljafre'tschos], **Villafruela** [Wiljafrue'la], **Villagarcia** [Wiljagardsi'a], **Villahermosa** [Wilja-ermō'ßa], **Villahos** [Wiljaō'ds], **Villalar** [Wiljalā'r], Städte in Spanien.

Villa Imperiale del Oiro Preto [Wi'llă Imperia'lĕ del O'irŭ Pre'tŭ] Stadt in Brasilien.

Villalba del Acor [Wiljā'lba del Akō'r] Stadt in Spanien.

Villalobos [Wiljalō'bōs] spanischer Seefahrer.

Villalon [Wiljalō'n], **Villalpando** [Wiljalpă'ndo], **Villamañan** [Wiljamanjă'n], **Villamartin** [Wiljamarti'n] Städte in Spanien.

Villalpandi (J. R.) [Wiljalpă'ndi] span. Schriftsteller.

Villani (G.) [Willā'ni] italien. Geschichtsschreiber.

Villa nova da Rainha [Wi'llă nō'wă dă Rai'njă] Stadt in Brasilien.

Villa nova de Cerveira [Wi'llă nō'wă dĕ ßerwe'-iră] Stadt in Portugal.

Villa nova de Olivença [Wi'llă nō'wă dĕ Oliwĕ'nßă] Stadt in Brasilien.

Villa nova de Portimão [Wi'llă nō'wă dĕ Portimā'-unᵍ] Stadt in Portugal.

Villa nova de Principe [Wi'llă nō'wă dŭ Pri'nßipe] Stadt in Brasilien.

Villa nueva de Alcolea [Wi'ljă nue'wă dĕ Alkole'a], **Villa nueva de Gomez** [W. n. dĕ Gō'mes], **Villa nueva del Pardillo** [W. n. del Pardi'ljo] Städte in Spanien.

Villa nueva de S. Jose [Wi'lja nue'wa de ßan Chchoße'] Stadt in Mittelamerika.

Villar [Wiljă'r], **Villa-Real** [Wi'lja rea'l] mehrere Ortschaften in Spanien.

Villareal [Willărea'l] portug. Kriegsminister.

Villareal (B.) [Wiljarea'l] Adjutant des Don Karlos.

Villa Real de Cuyaba [Wi'llă Rea'l dĕ Kujăbă'] Stadt in Brasilien.

Villa Real de São Antão de Aranilha [Wi'llă Rea'l dĕ ßă'-unᵍ Antă'-unᵍ dĕ Arani'ljă] Stadt in Portugal.

Villarejo de la Peñuela [Wiljare'chcho de la Penjue'la], **Villares de la Reyna** [Wiljă'res de la Re'-ina] zwei Städte in Spanien.

Villaret (Cl.) [Wilară'] frz. Geschichtsschreiber.

Villargordo [Wiljargŏ'rdo] Stadt in Spanien.

Villari [Willă'ri] (P.), ital. Schriftsteller.

Villarica de la Concepcion [Wiljari'ka de la Kondsepdsiō'n] Stadt in Paraguay, Südamerika.

Villarinha da Castanheira [Willä=ri'njă dă Kastanjē'=iră], **Villarinha de São Romão** [W. dĕ ßā'=uns Romā'=uns] zwei Städte in Portugal.

Villars [Wilā'r] (**L. H., duc de**), frz. Marschall.

Villarubia de Ocaña [Wiljarū'bĭa de Okā'nja], **Villatobas** [Wiljatō'băß] zwei Städte in Spanien.

Villaume [Wilō'm] deutscher philosophischer Schriftsteller.

Villa velha de Rodão [Wi'llă wĕ'ljă dĕ Rodā'=uns] Stadt in Portugal.

Villa verde dos Francos [Wi'llă wĕ'rdĕ dūsch Frä'nkūsch] Stadt in Portugal.

Villa Viciosa [Wi'lja Widsīō'ßa] drei Städte in Spanien; **Villaviciosa** (**J. de**), span. Dichter.

Villa Viçosa [Wi'llă Wißō'ßă] Stadt in Portugal.

Villa Vieja [Wi'lja Wiē'chcha] mehrere Ortschaften in Spanien.

Ville-Dieu [Wildjö'] zwei Ortschaften in Frankreich.

Villebrune [Wilbrü'n] frz. Philologe.

Ville-Comblain [Wil=Konsblä'ns] franz. Geschichtsschreiber.

Villefort [Wilfō'r] Stadt in Frankreich.

Villefosse (**H. de**) [Wilfō'ß] frz. Mineraloge.

Villefranche [Wil'frā'nsch] zwei Städte in Frankreich.

Villefranche de Rouergue [Wilfrä'nsch dĕ Ruä'rk] Stadt in Frankreich.

Villefroy (**G. de**) [Wilfroa'] frz. Orientalist.

Villegas, s. **Vuevedo y V—**.

Villehardouin (**G. de**) [Wilarduä'ns] frz. Geschichtsschreiber.

Ville juif [Wil Schwi'f] Ortschaft in Frankreich.

Villèle [Willä'l] (**J., comte de**), franz. Finanzminister.

Villeloup [Willū'] Ortschaft in Frankreich.

Villemain (**A. F.**) [Wilmä'ns] französ. Minister u. Geschichtsschreiber.

Villena (**E. de**) [Wiljē'na] span. dramat. Dichter; —, Stadt in Spanien.

Villeneuve [Wilnö'w] franz. Admiral; (**marquis**), franz. Präfekt; (**A. de**), franz. Staatswirtschaftslehrer.

Villeneuve Bargemont (**L. F. de**) [Wilnö'w Bärschmō'ns] französ. Geschichtsschreiber.

Villeneuve [Wilnö'w'] Name (— Neustadt) einer Anzahl von Städten in Frankreich, z. B. **Villeneuve d'Agenois** [W. d'Aschnoa'] Stadt in Frankreich.

Villeret [Wilrä'] Ortschaft in der Schweiz.

Villeroi, Villeroy [Wilroa'] franz. Geschichtsschreiber; —, französ. Familienname.

Villers (**Ch. F. D. de**) [Wilā'r] franz. Schriftsteller.

Villers-Cernay [Wilär ßärnä'] Ort bei Sedan in Frankreich.

Villersexel [Wilärsäkßä'l] Schlachtort in Frankreich.

Villetard [Wiltār] frz. Diplomat.

Villevault [Wilwō'] frz. jurist. Schriftsteller.

Villiers (**G., marquis of**) [Wi'llĕrß] engl. Admiral u. Staatsmann.

Villiers de l'Isle Adam (**Ph.**) [Wiljä'r dĕ Liladā'ns] Großmeister der Johanniter=Ritter.

Villiers-sur-Marne [Wiljä' ßür Mä'rn] Schlachtort in Frankreich.

Villoison [Wiloasō'ns] (**J. B. G. d'Ansse de**), französ. Philologe u. Sprachforscher.

Villon [Wijo'ns] (**F.**), frz. Dichter.

Villoria [Wiljō'rĭa] Stadt in Spanien.

Villoteau [Wilotō'] frz. Schriftsteller.

Vilvoorde [Wilfō'rde] Stadt in Belgien.

Vimania, s. **Renacum**.

Vimerreux [Wimärö'] Ort an der frz. Kanalküste.

Vimieira [Wimiē'=iră] Dorf u. Schlachtort in Portugal.

Vimioso [Wimiō'ßū] Stadt in Portugal.

Vimont (**J.**) [Wimō'ns] frz. Physiologe.

Vimoutiers [Wimutiē'] Marktflecken in Frankreich.

Vin, engl. [Winn] aus **Vincent** verkürzter Name.

Vinaroz [Winarō'ds] Stadt in Spanien.

Vinça [Wänsßā'], **Vinçac** [Wänsßä'ck] Stadt in den französ. Pyrenäen.

Vince (**S.**) [Winß] engl. Astronom und Mathematiker.

Vincennes [Wänsßä'n] Marktflecken in Frankreich; — [Winßĕ'nß (engl. Ausspr.)] Stadt in Nordamerika.

Vincens [Wänsßā'ns] französ. Schriftsteller über Volkswirtschaft u. Handel.

Vincent, engl. [Wi'nßĕnt], frz. [Wänsßā'ns], **Vincenzo**, ital. [Wintschĕ'ntso] Vincenz.

Vincenzo d'Alcamo [Wintschĕ'ntso d'A'lkămo] alter ital. Dichter.

Vinchon [Wänschō'ns] frz. Maler; frz. Baumeister.

Vinci (**Leonardo da**) [Wi'ntschi] ital. Maler, Baumeister u. Schriftsteller.

Vi'ndăna, a. G., Fluß in Gallia Lugdunensis.

Vin d'Arcy [Wä'ns Darßi'] 3. u. 4. Sorte Burgunderwein.

Vinde'lĭci, a. G., Volk in Vindelicien.

Vindemiā'tor, Vinde'mĭtor, Gestirn

W.

Waalwijk [Wā'lweik] Marktflecken in den Niederlanden.

Wabash [U=ā'bāſch] Fluß in Nordamerika.

Wace (R.) [U=ā'ß, U=ē'ß] engl. normannischer Dichter.

Waclaw [Wā'zᵘlláw] Herzog v. Polen.

Waddington [U=a'ddingnt'n] (G.) engl. Reiſebeſchreiber; (W. H.), frz. Gelehrter u. Miniſter.

Wade [U=ē'd] engl. General.

Wād el Gazel, ſ. **Bahr el G.**

Wād el Kebī'r (**Wad el Kibī'r**) Fluß in der Berberei.

Wādi-Sūf, Oaſenlandſchaft der Sahara.

Wadowice [Wadowī'zā] Stadt in Galizien.

Wadsø [Wa'dßö] Flecken in Norwegen.

Wadstena [Wadſtē'na, gew. Waſtē'na] Stadt in Schweden.

Waelhem [Wā'lhem] Ortſchaft in Belgien.

Waerschoot [Wā'rs=chōt] Stadt in den Niederlanden.

Waes [Wās] Landſchaft in Belgien.

Waesberg [Wā'sberg] niederländ. Juriſt u. Schriftſteller.

Waesland [Wā'sland] Gegend in Belgien.

Wätscheslaw Wladi'mirŏwitsch, Großfürſt v. Kijew.

Wagenaer (J.) [Wa'gĕnār] holländ. Geſchichtsſchreiber.

Waghorn (Thomas) [U=ā'ghoarn] engl. Seeoffizier, Begründer der oſtind. Überlandpoſt in Europa.

Wagrowiec [Wongrō'wjäz] Stadt in der preuß. Provinz Poſen.

Wagstaffe (Th.) [U=ā'gſtāf] engl. Schriftſteller.

Wa'hābi (Muh. Abdul W.), Stifter der Wahabiten.

Wa'hĕdi, Beiname des **A'bu Hássan Ali Ben al Nischabúri**, arab. Schriftſteller.

Wailly (N. F.) [Waiji'] franzöſ. Grammatiker u. Lexikograph.

Wainsborough [U=ē'nßbörō'] Stadt in Nordamerika.

Wainwright [U=ē'nreit] amerikan. Theolog u. Schriftſteller.

Wake (W.) [U=ē'k] Erzbiſchof v. Canterbury u. Schriftſteller; —, Grafſchaft in Nordamerika.

Wakefield [U=ē'kfild] Stadt in England; (G.), engl. Schriftſteller.

Wakeman [U=ē'kmăn] engl. Familienname.

Wa'lchĕren, niederländ. Inſel in der Nordſee.

Walckenaer (Ch. A., baron de) [Wa'lkĕnār] holl. Naturforſcher u. Reiſebeſchreiber.

Waldai [Waldā'j] Stadt im europ. Rußland.

Wa'ldĕmar II., König v. Dänemark.

Wales [U=ē'lß] Fürſtentum in England.

Walī'd u. **Walī'd Ben Jesī'd**, zwei arab. Kalifen vom Stamme der Ommaijaden.

Wálīde, Titel der Sultanin=Mutter.

Walker (J.) [U=oa'kĕr] engl. Sprachforſcher u. Lehrer der richtigen Ausſprache; —, Name vieler Grafſchaften u. Stadtbezirke in Nordamerika.

Walkyren [Wā'lkürjen] Myth., altnordiſche Kriegsjungfrauen.

Wall (Ch. W.) [U=oal] engl. Schriftſteller.

Wallace (W.) [U=oa'lliß] Schottländer, welcher ſein Vaterland von der engl. Herrſchaft befreien wollte; engl.-ſchott. Familienname.

Wallaston [U=ŏ'llăſt'n] engl. Optiker.

Waller (E.) [U=ŏ'llĕr] engl. Dichter.

Wallich [U=ŏ'llitſch] engl. Naturforſcher.

Wallin (J. O.) [Wallī'n] ſchwed. Schriftſteller.

Wallingford [U=ŏ'llingförd] Stadt in England.

Wallis (S.) [U=ŏ'lliß] engl. Seefahrer.

Wallon [Wălo'nᵍ] (**H. A.**), frz. Gelehrter.

Walmesley (Ch.) [U=oa'mßli] engl. Mathematiker.

Walpole (R.) [U=oalpōl] engl. Miniſter; **Lord Horace W.**, engl. geiſtvoller Schriftſteller; —, Stadtbezirk in Nordamerika.

Walsall [U=oa'lßăll] Stadt in England.

Walsh (R.) [U=ŏlſch] engl. Reiſebeſchreiber; —, engl. Familienname.

Walsingham (F.) [U=oa'lßingăm] engl. Staatsſekretär u. Schriftſteller.

Waltham [U=oa'ltshăm] Stadt in England.

Walton (B.) [U=oa'lt'n] engl. Philologe u. Kritiker.

Walujew [Wa'lujĕff] (**P. A.**), ruſſ. Miniſter.

Wandsworth [U=ā'ndsu=örtsh] Dorf in England.

Wangaroa [Wangarō'a] Bai in Auſtralien.

Wankā'rah, Land in Nigritien.

Wanley (H.) [U=ŏ'nli] engl. Schriftsteller.

Wansay (H.) [U=ŏ'nßē] engl. Reisebeschreiber.

Wantage [U=ŏ'ntĕdschh] Stadt in England.

Warasdin [Wă'raschdin] Gespanschaft u. Stadt in Ungarn.

Warbourton [U=oa'rbŏrt'n] (**W.**), engl. Schriftsteller; (**P. E.**), Forschungsreisender in Australien und Schriftsteller.

Ward (E.) [U=oa'rd] engl. Dichter; (**A.**), nordamerikan. General; Minister in Parma; engl. Parlamentsmitglied; engl. Familienname.

Wardlaw (R.) [U=oa'rdloa] engl. Schriftsteller.

Wardø [Wă'rdō] Insel u. Stadt bei Norwegen.

Wardøhuus [Wă'rdōhūß] Festung auf der norwegischen Insel Wardö.

Ware (J.) [U=ā'r] irländ. Geschichtsschreiber.

Ware [U=ā'r], **Wareham** [U=ā'rhăm], **Warminster** [U=oa'rmĭnster], **Warmley** [U=oa'rmli] Städte in England.

Warham (W.) [U=oa'rhăm] Erzbischof v. Canterbury u. Staatsmann.

Waring (E.) [U=oa'rĭn] engl. Mathematiker.

Warner [U=oa'rnĕr] englischer Familienname.

Warneton [Wărntō'n⁸] Stadt in Belgien.

Warren [U=ŏ'rrĕn] engl. Kupferstecher; (**J.**), engl. Admiral; (**J.**), nordamerikan. Tagesschriftsteller; (**S.**), engl. Romanschriftsteller.

Warren - County [U=ŏ'rrĕn = Kau'ntĭ] Grafschaft in Nordamerika.

Warren Hastings [U=ŏ'rrĕn He'stĭngß] engl. Schriftsteller v. Bengalen.

Warrington [U=ŏ'rrĭngt'n] Stadt in England.

Warringtown [U=ŏ'rrĭngtaun] Stadt in Irland.

Warszawa [Warschā'wă] Warschau, Hauptstadt von Russisch-Polen, franz. **Varsovie**, engl. **Warsaw.**

Wa'rta, poln. Name des Flusses Wart(h)e.

Warton (Th.) [U=oa'rt'n] engl. Dichter.

Warwick [U=ŏ'rrĭk] Stadt in England; —, engl. Adelsgeschlecht.

Warwickcastle [U=ŏ'rrĭkkā'ßl] Schloß bei Warwick in England.

Warwickshire [U=ŏ'rrĭkschī'r] Grafschaft in England.

Wase (Ch.) [U=ē'ß] engl. Philologe.

Wasemsky [Wăßă'mßkĭ] russ. Fürst und Prokurator.

Wash [U=ŏsch] Meerbusen in England.

Washington (G.) [U=ŏ'schĭngt'n] Präsident der Nordamerikan. Union; —, Bundeshauptstadt der Union; —, Name vieler Grafschaften u. Ortschaften in Nordamerika.

Washington-Globe [U=ŏ'schĭngt'n Glōb], **W. Intelligencer** [U. Intĕllĭdschĕ'nßĕr] Namen nordamerikan. Zeitschriften.

Washington Islands [U=ŏ'schĭngt'n Ei'lănds] Inseln in Australien.

Wasse [U=ăß] engl. Kritiker u. Altertumsforscher.

Wassi'f Pā'schā, türk. Feldherr.

Wassili, russ. [Wassī'lij] Basilius.

Wassili II. Dimitrijewitsch [Wassī'lij Dimī'trijĕwitsch] Großfürst v. Moskwā.

Wassili Jaroslawitsch [Wassī'lij Jaroßlā'witsch] Großfürst von Moskowā und Nowgorod.

Wassili Iwanowitsch Schuiskoi [Wassī'lij Iwā'nŏwitsch Schŏ'ißkoi] Zar von Rußland.

Wassili Ostrow [Wassī'lij O'stroff] Stadtteil von St. Petersburg.

Wassili III. Wassi'ljĕwitsch Tjŏ'mny, Großfürst v. Moskwā.

Wassiljewitsch [Wassī'ljĕwitsch] russ. Vatername.

Wassi'ltschĭkŏw (A.), Günstling der Kaiserin Katharina II. von Rußland.

Wasszkowski [Wăschkŏ'fſkĭ] Stadthauptmann in Warschau.

Watchet [U=ŏ'tschĕt] Stadt in England.

Watelet (Cl. H.) [Wătlă'] frz. Dichter u. Schriftsteller im Fache der Kunst.

Waterbury [U=oa'tĕrbŏrĭ] Stadt in Nordamerika.

Waterford [U=oa'tĕ'rfŏrd] Grafschaft u. Stadt in Irland.

Waterhouse [U=oa'tĕrhaus] (**A.**), engl. Baumeister.

Waterland (D.) [U=oa'tĕrlănd] engl. theolog. Schriftsteller.

Waterton (Ch.) [U=oa'tĕrt'n] engl. Naturforscher.

Watertown [U=oa'tĕrtaun], **Waterville** [U=oa'tĕrwĭll] zwei Städte und mehrere Ortschaften in Nordamerika.

Waterwitch [U=oa'tĕru=ĭtsch] Titel eines Romans v. Cooper.

Watson [U=ŏ'tß'n] (**R.**), engl. Schriftsteller; (**G.**), engl. Maler.

Watt (J.) [U=ŏtt] engl. Erfinder, Verbesserer der Dampfmaschinen.

Watteau (A.) [Watō'] frz. Maler.

Watteville (A. L. de) [Wătwī'l] schweizerischer Geschichtsschreiber.

Wattigny [Watinjī'] Flecken in Frankreich.

Watton (W.) [U=ŏtt'n] engl. Geschichtsschreiber.

Watts [U=öttß] (I.), engl. Theologe und Philosoph; (G.),

Wat-Tyler [U=ött Tei'ler] engl. Aufrührer.

Waukesha [U=oake'schä] Grafschaft u. Ortschaft im Staate Wiskonsin, Nordamerika.

Waupun [U=oa'pön] Ortschaft in Wiskonsin, Nordamerika.

Waushara [U-oaschä'rä] Grafschaft und Stadtbezirk in Wiskonsin, Nordamerika.

Waverley [U=e'werli] Titel eines Romans von W. Scott.

Wavre [Wäwr] Stadt und Schlachtort in Belgien; [Wä'wre] Gefechtsort in Polen.

Wawrzecki [Wawrschä'zki] poln. Feldherr.

Wayland [U=e'länd] nordamerikan. Gelehrter u. Schriftsteller.

Wayne [U=e'n] mehrere Grafschaften u. Städte in Nordamerika.

Waynesborough [U=e'nßbörö] zwei Städte in Georgia u. Tenessee, Nordamerika.

Waynesfield [U=e'nsfild] Stadtbezirk im Staate Ohio, Nordamerika.

Wear [U=ä'r] Flüß in England.

Wearmouth [U=ä'rmötsh] Stadt in England.

Weatherhead (G. H.) [U=e'tshërhëdd] engl. medizin. Schriftsteller.

Weaver (J.) [U=i'wër] engl. Schriftsteller über Mimik u. Tanzkunst; —, engl. Familienname.

Webb (D.) [U=e'bb] engl. Schriftsteller.

Webbe (S.) [U=e'bb] engl. Tonkünstler.

Webber (N.) [U=e'bbër] engl. Kupferstecher.

Webster (D.) [U=e'bbstër] Staatssekretär in Nordamerika; —, nordamerikan. Schriftsteller.

Wechel (Ch.) [Weschä'l] franz. Buchdrucker.

Wedderburne [U=e'ddërbörn] engl. Generalfiskal.

Wedgewood, Wedgwood (J.) [U=e'dsh-u=üdd] Erfinder des nach seinem Namen genannten feinen Steingutes.

Wednesbury [U=e'nßböri] Ortschaft in England.

Weekly Chronicle [U=i'kli Krö'nnikl], **W. Dispatch** [U. Dißpä'tsch], **W. True Sun** [U. Trü ßön] Namen engl. Zeitschriften.

Węgiersky (K.) [Wängiä'rßkj] poln. Dichter.

Węgrow [Wä'ngrow] Stadt in Russisch-Polen.

Welch (J.) [U=e'llsch] engl. Seefahrer.

Welchpool [U=e'llschpūl] Stadt in England.

Welcome [U=e'llköm] Teil der Hudsonsbai.

Weliki Luki [Weli'kij Lü'ki] Stadt im europ. Rußland.

Weljaminow [Weljami'nöff] Festung in Rußland.

Wellesley [U=e'llßli] (R. C., marquis of), engl. Staatsmann, Vizekönig v. Irland.

Wellingborough [U=e'llingbörō] Stadt in England.

Wellington [U=e'llingt'n] (A. Wellesley, duc of), engl. Feldherr u. Staatsmann.

Wells (E.) [U=ells] engl. Schriftsteller.

Weldsted (L.) [U=e'llstëd] engl. Dichter.

Welwood (Th.) [U=e'llu=üdd] schott. Geschichtsschreiber.

Wenceslaw [Wä'nzäßlaw] mehrere Könige v. Böhmen.

Wendover [U=endö'er] Stadt in England.

Wenewitinow [Wenewi'tinoff] russ. Novellendichter.

Wenlock [U=e'nlöck] Stadt in England.

Wentworth (Th.) [U=e'ntu=örtsh] Graf v. Strafford, engl. Staatsmann.

Werchni Udinsk [We'rchnij Udi'nßk], **Werchoturie** [Werchotü'rje], **Werchuralsk** [Werchurä'lßk] Städte im asiat. Rußland.

Were'schägin (W.) russ. Maler.

Werschbolo'wo, Stadt Wirba'llen in Rußland.

Wersecz, s. **Versecz**.

Weschniako'w, russ. Erfinder des Kraftmessers und eines neuen Heizungsmittels (Karboleïn).

Wesi'r, Benennung eines Staatsbedienten im türkischen Reiche.

Wesley (J.) [U=e'ßli] engl. Schriftsteller u. erster Stifter der Methodisten.

Wesselenyi [Wä'schelenji] (N., Baron), ungar. Aufwiegler.

West (B.) [U=e'ßt] nordamerikan. Maler.

Westall (B.) [U=e'ställ] engl. Zeichner u. Geschichtsmaler.

West Bromwich [U=e'ßt Brömüi'tsch] Stadt in England.

Westchester [U=e'sttschestr] Grafschaft u. drei Städte in Nordamerika.

Westeraalen [We'sterölen] Inselgruppe bei Norwegen.

Westerås [We'sterös] Stadt in Schweden.

Westerfield [U=e'stërfild] Inselgruppe in der Südsee.

Westergaard [We'stergör] (N. L.), dän. Sanskritforscher und Schriftsteller.

Westerlaen (J. v.) [We'sterlän] holl. Dichter.

Westerås [We'sterös] Stadt in Schweden.

Westfield [U=e'ßtfild] verschiedene Ortschaften in Nordamerika.

Westfiord [We'stfjör] Meerbusen in Norwegen.

Westflorida [U=ĕ'stflō'rrĭdă] Bezirk u. Stadt auf der Halbinsel Florida in Nordamerika.
West Indies, engl. [U=ĕ'stĭ'ndĭs] Westindien.
Westlothian [U=ĕ'stlō'tsh̆ĭăn] Grafschaft in Schottland.
Westlū'ga, Fluß im europ. Rußland.
Westmacott (R.) [U=ĕ'stmăkŏt] engl. Bildhauer.
Westmain [U=ĕ'stmēn] Teil von Labrador.
West Meath [U=ĕßt Mĭtsh] Grafschaft in Irland.
Westminster [U=ĕ'ßtmĭnstĕr] Teil von London; —, Stadtbezirk und Ortschaft in Nordamerika.
Westminster Review (U=ĕ'stmĭnstĕr Rĭwjū'] Name einer engl. Zeitschrift.
Westmoreland [U=ĕ'stmōrlănd] Grafschaft in England; alte englische Familie.
Weston (St.) [U=ĕ'st'n] engl. Orientalist; —, zwei Ortschaften in Nordamerika.
Westpoint [U=ĕ'stpeunt] Stadt in Nordamerika.
Westray [U=ĕ'strē'] Orkadische Insel bei Schottland.
Westriding [U=ĕ'streidĭng] Bezirk in England.
West-Troy [U=ĕßt=Treu] Stadt in Nordamerika.
Westwood (J. Q.) [U=ĕ'stu=ŭdd] engl. Naturforscher.
Weszniewski (M.) [Wăschnjă'wßkj] poln. Geschichtsschreiber.
Weszprém, s. **Veszprém.**
Weteren [Wĕ'ter'n] Marktflecken in Belgien.
Wetherby [U=ĕ'tsh̆ĕrbĭ] Stadt in England.
Wetherell (Ch.) [U=ĕ'tsh̆ĕrĕll] engl. Rechtsgelehrter; (E.), nordamerikan. Romanschriftsteller; —, engl. Familienname.
Wetherfield [U=ĕ'tsh̆ĕrfĭld] Stadtbezirk im Staate Konnektikut, Nordamerika.
Wetherhead (Ch.) [U=ĕ'tsh̆ĕrh̆ĕdd] engl. Reisebeschreiber.
Wexford [U=ĕ'kßfōrd] Grafschaft u. Stadt in Irland
Wexiö [Wĕ'dschö] Stadt in Schweden.
Wey [U=ĕ'] drei Flüsse in England.
Weymouth [U=ĕ'mŏtsh] Stadt in England.
Wezep [We'sep, (im gem. Leben Wĕsp)] Stadt in den Niederlanden.
Wezir, s. **Wesir.**
Wężyk (Fr.) [Wă'ngsĭk] poln. Schriftsteller.
Whalley (P.) [Huă'lli] engl. Schriftsteller.
Wharn [Huoarn] hoher Berg in England.
Wharncliffe [Huoarn'kliff] engl. geheimer Siegelbewahrer.
Wharnside [Huoa'rnßeid] hoher Berg in England.
Wharton (H.) [Huoart'n] engl. Schriftsteller.
Whateley [Hu=ĕ'tli] engl. Rechtsgelehrter.
Whears [Huărß] engl. Geschichtsschreiber.
Wheatley (F.) [Huĭ'tli] engl. Maler.
Wheaton (H.) [Huĭ'tn] nordamerikan. Geschichtsschreiber.
Wheatstone [Huĭ'tstōn] engl. Naturforscher.
Wheeler [Huĭ'lĕr] (J.), engl. Statistiker; engl. General in Ostindien.
Wheeling [Huĭ'lĭng] drei Städte u. ein Fluß in Nordamerika.
Wheler (G.) [Huĭ'lĕr] engl. Schriftsteller.
Whewell (W.) [Huĭ'u=ĕll] engl. Schriftsteller u. Gelehrter.
Whigs [Huigs] Mz., die Volksstimmen u. Freiheitsmänner (als politische Partei) in England.
Whist [Hu=ĭßt] engl. Kartenspiel.
Whiston (W.) [Huĭ'st'n] engl. Schriftsteller.
Whitaker (W.) [Huĭ'tăkĕr] engl. Geschichtsschreiber.
Whitbread (S.) [Huĭ'tbrĕdd] Redner im engl. Parlament.
Whitby [Huĭ'bĭ] Stadt in England.
Whitchurch [Huĭ'tschŏrtsch] zwei Ortschaften in England.
White (R.) [Hueit] engl. Geschichtsschreiber; Oberst und Freischarenführer auf Kuba; —, engl. Familienname.
White Boys [U=eit Beus] gewisse politische Verbindung zu Rachethaten in Irland.
Whitefeet [Huei'tfĭt] Weißfüße, polit. Partei in Irland.
Whitefield (G.) [Huei'tfĭld] Stifter der kalvinist. Methodisten.
Whitehall [Huei'thoal] Regierungspalast in London; —, zwei Städte in Nordamerika.
Whitehaven [Huei'th̆ēw'n] Stadt in England.
Whitehead (P.) [Huei'th̆ĕdd] engl. satir. Dichter.
White Hills [Huei't Hĭlls] Gebirge in Nordamerika.
Whitehorn [Huei'thoarn] Stadt in England.
Whitehurst (J.) [Huei'thŏrst] engl. Mechaniker.
Whitelocke [Huei'tlŏck] (B.), engl. Geschichtsschreiber und Staatsmann.
White Mountains [Hueit Mau'ntĭns] Bergkette in Nordamerika.
White River [Hueit Rĭ'wĕr] Fluß in Nordamerka.
Whitfield [U=ĭ'tfĭld] Grafschaft in Georgia, Nordamerika.

Whitgift (J.) [Huĭ'tgĭft] Erzbischof von Canterbury.

Whitley [U=ĭ'tli] zwei Grafschaften in Nordamerika.

Whitman [U=ĭ'tmăn] (W.), nordamerik. Dichter.

Whitney [Huĭ'ni] Stadt in England; (W. D.), nordamerikan. Sprachforscher.

Whitstable [Hu=ĭ'tstĕbl] Fischerdorf an der engl. Küste, bekannt durch Austernfang.

Whittier [Hu=ĭ'tĭr] (J. G.), nordamerikanischer Schriftsteller.

Whitworth (Ch.) [U=ĭ'tu=ŏrtsh] engl. Staatsmann; (J.), engl. Mechaniker.

Whymper [U=ĭ'mpĕr] (E.), engl. Forschungsreisender.

Whytt [Hu=it] engl. Arzt und medizin. Schriftsteller.

Wicherley (W.) [U=ĭ'tschĕrli] englischer dramat. Dichter.

Wickam (W.) [U=ĭ'kăm] engl. Staatsmann des Geheimen Rats.

Wickham [U=ĭ'kăm[Stadt in England.

Wickliffe (J.) [U=ĭ'kliff] engl. Theologe.

Wicklow [U=ĭ'klō] Grafschaft, Stadt u. Vorgebirge in Irland.

Wicquefort (A. de) [Wikfō'r] holländ. Schriftsteller.

Wiczay [Wĭ'zai] (M. Graf v.) ungar. Münzsammler.

Widawa [Widā'wa] Stadt in Russisch-Polen.

Widdī'n, Donaufestung in Bulgarien.

Wielhorski (M.) [Wjälhŏ'rßki] poln. Feldherr.

Wieliczka [Wjälĭ'tschka] Stadt und Salzbergwerk in Galizien.

Wieloglowski [Wjäloglŏ'wßki] Präsident des ehemal. Freistaates Krakau.

Wielopolski [Wjälopo'lßki] (A., Markgraf), poln. Staatsmann und Vaterlandsfreund.

Wielun [Wjă'lun] Fluß in Russisch-Polen.

Wieruszew [Wjärū'schäff] Stadt in Russisch-Polen.

Wiërzbo'low, poln. Name der russ. Grenzstadt Wirba'llen (Eisenbahnlinie Eydtkuhnen-Petersburg), vgl. auch **Werschbolo'wo.**

Wiffen (J. Holme) [U=ĭ'ff'n] engl. Dichter u. Geschichtsschreiber.

Wigan [U=ĭ'găn] Stadt in England.

Wiggers (G. F.) [U=ĭ'ggĕrß] engl. Schriftsteller.

Wiggleworth [U=ĭ'gglu=ŏ'rtsh] nordamerikan. Schriftsteller.

Wight [U=ei't] Insel an der Küste von England.

Wigtown, Wigton [U=ĭ'gt'n] Grafschaft u. Stadt in Schottland.

Wijk [Weik] (J.), niederländ. Maler.

Wijk bij Duurstede [Weik bei Dü'rstede] Stadt in den Niederlanden.

Wijkel [Weikel] Dorf in den Niederlanden.

Wijk Roelandszoon [Weik Ru'landßōn] (L. van), holl. geograph. Schriftsteller.

Wijn [Wein] holl. Geschichtsschreiber.

Wijnants [Wei'nants] (J.), niederländ. Maler.

Wijnberg [Wei'nberg] Stadt am Vorgebirge der Guten Hoffnung.

Wijtman, s. **Wythman.**

Wilberforce (W.) [U=ĭ'lbĕrfōrß] Engländer, bekannt durch seine Bemühungen um die Abschaffung des Sklavenhandels; —, engl. Familienname.

Wilbraham (R.) [U=ĭ'lbrăhăm] engl. Reisebeschreiber.

Wilcocke (S. H.) [U=ĭ'lkŏk] engl. Lexikograph.

Wilcocks (J.) [U=ĭ'lkŏkß] engl. Schriftsteller.

Wilczek [Wĭ'ltschäk] polnisches Adelsgeschlecht, in Schlesien ansässig.

Wild (Ch.) [U=ei'ld] engl. Maler.

Wildschutt (C.) [Wi'lds-chŏtt] holl. Schriftsteller.

Wilensk (Wilno) [Wĭ'länßk] Statthalterschaft u. Stadt im europ. Rußland.

Wilford (Fr.) [U=ĭ'lfŏrd] engl. Orientalist.

Wiliaminow [Wĭljamĭnŏff] russ. General.

Wilkes (J.) [U=ĭlkß] engl. Schriftsteller.

Wilkesville [U=ĭ'kßwill] Stadt in Nordamerika.

Wilkie [U=ĭ'lki] (W.), schott. Dichter; (D.), engl. Sittenbildmaler.

Wilkins (J. G.) [U=ĭ'lkinß] engl. Geograph.

Wilkinson (J. G.) [U=ĭ'lkinß'n] engl. Geograph.

Wilkinsonville [U=ĭl'kinß'nwill] Stadt in Nordamerika.

Wilkomirz [Wilkō'mirsch] Stadt im europ. Rußland.

Wilkowyszki [Wilkowü'schki] Stadt in Russisch-Polen.

Willaert [Wi'llärt] (A.), niederländ. Tonkünstler.

Willaerts (A.) [Wi'llärts] niederländ. Maler.

Willa'mow, deutscher Schriftsteller und Dichter.

Willan [U=ĭ'llăn] engl. Arzt.

Willanow [Willā'now] Dorf u. Schloß in Russisch-Polen.

Willaumez [Wiljomē'] frz. Viceadmiral; —, Inselgruppe in Polynesien.

Willebroek [Wi'llebrūk] Dorf in den Niederlanden.

Willemet [Wilmā'] französ. Botaniker u. botan. Schriftsteller.

William, engl. [U=ĭ'lljăm] Wilhelm.

William [U=i'lljäm] Festung in Bengalen; (J.), nordamerikan. Oberst.

Williams [U=i'lljämß] (D.), engl. Schriftsteller; (R.), Ansiedler in Nordamerika; engl. Feldherr; —, engl. Familienname.

Williamsborough [U=i'lljämßbörō] zwei Städte in Nordamerika.

Williamsburgh [U=i'lljämßbörg] Grafschaft u. mehrere Ortschaften in Nordamerika.

Williamson (H.) [U=i'lljämß'n] nordamerikan. Schriftsteller.

Williamsport [U=i'lljämßpōrt] Stadt in Nordamerika.

Wi'lligis, m. Gsch., Erzbischof v. Mainz.

Willis (Th.) [U=i'llis] engl. medizin. Schriftsteller.

Willmore [U=i'llmōr] engl. Kupferstecher.

Willot [Willō'] Mitverschworener Pichegrus.

Willoughby (F.) [U=i'llōbi] engl. Naturforscher.

Wilmington [U=i'lmingt'n] einige Städte in Nordamerika.

Wilmot [U=i'lmöt] engl. Dichter.

Wilno [Wi'lnä] Stadt und Statthalterschaft in Rußland.

Wilson [U=i'lß'n] engl. Familienname; engl. General in Ostindien; (C.), engl. Romanschriftsteller; (J.), engl. Dichter.

Wilton]U=i'lt'n] Stadt in England; **Wiltonhouse** [U=i'lt'nhauß] Landsitz des Grafen v. Pembroke bei dieser Stadt.

Wiltshire [U=i'ltschīr] Grafschaft in England.

Wimbleton [U=i'mblt'n] Fabrikdorf in England.

Winander Meer [U=i'nändĕr Mīr], und **Winburn** [U=i'nbörn] zwei Städte in England.

Winans [U=ei'nänß] Verbesserer der Dampfwagen in Nordamerika.

Winchelsea [U=i'ntschĕlßī] einer der Siebenhäfen in England.

Winchendon [U=i'ntschĕnd'n] Stadtbezirk in Massachusetts, Nordamerika.

Winchester [U=i'ntschĕstĕr] Stadt in England.

Windala [Windā'la] See in Schweden.

Windham [U=i'ndhäm] (J.), engl. Altertumsforscher; engl. General in Indien; —, engl. Familienname.

Windsor [U=i'ndßör] Marktflecken in England.

Windsor Castle [U=i'ndßör Käßl] Residenzschloß der Königin v. England.

Windward Islands [U=i'ndu=örd Ei'länds] die Antillischen Inseln in oder vor dem Winde, welche den dort anhaltenden Ostwind früher erhalten.

Windward Passage [U=i'ndu=örd Pä'ssĕdsch] die Straße in Westindien, welche zwischen Kuba u. Haïti nach Jamaika führt.

Wine (E. C.) [U=ei'n] engl. Reisebeschreiber.

Wing (V.) U=i'ng] engl. Astrolog.

Wingate (E.) [U=i'ngēt] engl. Mathematiker.

Wi'nigis, m. Gsch., Herzog von Spolēto.

Winnepeg [U=i'nnipĕg] Landsee in Nordamerika.

Winnesley, s. **Brougham**.

Winsborough [U=i'nßbörō] Stadt in Nordamerika.

Winschoten [Wi'ns=choten] Stadt in den Niederlanden.

Winsford [U=i'nßförd] Dorf in England.

Winslow (F.) [U=i'nßlō] engl. Schriftsteller.

Winspeare (D.) [U=i'nßpēr] engl. jurist. Schriftsteller.

Winstanley (W.) [U=i'nstänli] engl. Biograph.

Winston (Th.) [U=i'nst'n] engl. medizin. Schriftsteller.

Winterbottom (Th.) [U=i'ntĕrböttöm] engl. Reisebeschreiber.

Winterswijk [Wi'ntĕrsweik] Dorf in den Niederlanden.

Winterton [U=i'ntĕrt'n] Flecken in England.

Winton (A.) [U=i'nt'n] engl. Schriftsteller.

Winwood (R.) [U=i'nu=üdd] engl. Staatsmann u. Schriftsteller.

Wirksworth [U=ĕ'rkßu=örtsh], **Wisbeach** (**Wisbich**) [U=i'ßbitsch] zwei Städte in Rußland.

Wiscasset [U=i'ßkässĕt] Stadt in Nordamerika.

Wischegorod [Wi'schegörod] Marktflecken im europ. Rußland.

Wisconsin [U=ißkö'nnßin] Staat in Nordamerika.

Wisdom [U=i'ßdöm] engl. Schriftsteller.

Wiseman [U=ei'smän] engl. Schriftsteller u. Kardinal.

Wislica [Wißli'za], **Wisniowiec** [Wißnjō'wjäz] zwei Städte in Russisch=Polen.

Wisniowiecki [Wißniowjä'zkj] (M.), König v. Polen.

Wisocki-Masowiecki [Wißö'zkj=Maßowjä'zkj] Stadt in Russisch=Polen.

Wissegrad [Wi'schĕgrad] Festung in Ungarn zwischen Gran und Waitzen.

Wissnics [Wi'schnitsch] Stadt in Galizien.

Wiszniewski (M.) [Wi'schnjä'wßkj] poln. Geschichtsschreiber.

Witebsk [Wi'täbßk] Statthalterschaft u. Stadt im europ. Rußland.

Witham [U=i'tshäm] engl. Naturforscher.

Withering (**W.**) [U=ĭ'tßhĕring] engl. Schriftsteller.

Withers [U=ĭ'tßhĕrs] engl. Maler.

Wi'thĭmer, a. G., König der Ostgoten.

Withuijs [Wi'theus] holl. Dichter.

Withworth [U=ĭ'tßswŏrtßh] (**Lord**), engl. Gesandter in Petersburg.

Witkowo [Witkō'wo] Stadt in der preuß. Prov. Posen.

Wi'ttĭza, m. G., König der Westgoten.

Witwicki (**St.**) [Witwĭ'zkj] polnischer Dichter.

Wladika'wkas, ruſſ. Feſtung im Kaukaſus.

Wjä'sma, ruſſ. Kreisſtadt und Fluß.

Wjä'tka, ruſſ. Statthalterſchaft, Stadt u. Fluß.

Wladimir [Wladī'mir] Statthalterſchaft u. Stadt im europ. Rußland.

Wladī'mir Andre'jĕwitsch, m. Gſch., Großfürſt v. Nŏ'wgŏrod.

Wladī'mir Monoma'ch, m. Gſch., Großfürſt v. Kijew.

Wladī'mir III. Mstisla'witsch, m. Gſch., Großfürſt v. Kijew.

Wladimiresco, [Wlădimīră'ßko] (**Th.**), Pandurenhäuptling.

Wladi'mirŏwitsch, ruſſ. Vatername.

Wladi'mir IV. Rjurikō'witsch; Wladi'mir Swätoslā'witsch; Wladi'mir Wsewolo'dŏwitsch, m. Gſch., drei Großfürſten in Rußland.

Wladyslaw, poln. [Wᵘlladüßᵘllaw] Ladislaus.

Wladyslawow [Wᵘlladüßᵘllă'wŏff] Stadt im europ. Rußland.

Wladywostok [Wᵘlladüwă'ſtok] ruſſ. Hafenſtadt in Sibirien.

Wloclawek [Wᵘllozlă'wăk] Stadt in Ruſſiſch-Polen.

Wlodawa [Wᵘllodā'wa] Stadt in Ruſſiſch-Polen.

Wlodzimierz [Wᵘllodſĭ'mjărſch] Stadt im europ. Rußland.

Woburn [U=ō'bŏrn] Stadt in England.

Wodzicki (**St.**) [Wodſĭ'zkj] poln. Graf u. Präſident der ehemal. Republik Krakau.

Woide (**C. G.**) [U=eu'd] engl. Grammatiker.

Woipél, Myth., Götze der alten Permier.

Wolanow [Wolā'now], **Wolbórz** [Wŏ'lbürſch] zwei Städte in Ruſſiſch-Polen.

Wolchow [Wŏ'lchoff] Fluß in Rußland.

Wolczyn [Wŏ'ltſchün] Stadt im europ. Rußland.

Wolfe [U=ŭ'lf] (**J.**), General im Befreiungskriege der Nordamerikaner; —, engl. Familienname.

Wolfersdijk [Wŏ'lfersdeik] Inſel bei der niederländ. Provinz Zeeland.

Wolkonski [Wăllă'nßkj] ruſſ. Fürſt, Offizier und Geſandter in Warſchau.

Wolkow [Wă'lkŏff] ruſſ. Großbeamter.

Wollaston (**W. H.**) [U=ŏ'llăſt'n] engl. Chemiker u. Naturforſcher.

Wologda [Wō'logda] Statthalterſchaft u. Stadt im europ. Rußland.

Wolokolamsk [Walakală'mßk] Stadt im europ. Rußland.

Wolotschok [Walatſchō'k] Fluß im europ. Rußland.

Wolseley [U=ŏ'lß'li] (**Lord, G. J.**), engl. General; Statthalter in Natal und Transvaal.

Wolsey (**Th.**) [U=ŏ'llßi] engl. Staatsminiſter unter Heinrich VIII.

Wolsztyn [Wŏ'lſchtün] poln. Name der Stadt Wolſtein in der preuß. Prov. Poſen.

Wolverhampton [U=ŭ'lwĕrhămt'n] Stadt in England.

Wolyńsk [Wŏᵘllünjßk] Statthalterſchaft Volhynien im europ. Rußland.

Wonsocz [Wŏ'nßŏtſch] Stadt in Ruſſiſch-Polen.

Wood (**R.**) [U=ŭdd] engl. Altertumsforſcher; (**Mrs.**), engl. Romanſchriftſtellerin.

Woodbridge [U=ŭ'ddbridſh] Stadt in England; — (**W.**), nordamerikan. Geſchichtsſchreiber.

Woodbury [U=ŭ'ddbĕrĭ] Stadt u. Fluß in Nordamerika.

Woodcock (**R.**) [U=ŭ'ddkŏck] engl. Maler u. Tonkünſtler.

Woodfall (**H. S.**) [U=ŭ'ddfoall] engl. Schriftſteller.

Woodford [U=ŭ'ddfŏrd] Stadt in England; —, Grafſchaft in Nordamerika.

Woodhouse (**R.**) [U=ŭ'ddhauß] engl. Mathematiker.

Woodle's Island [U=ŭ'ddls Ei'lănds] Inſel in Auſtralien.

Woodrow (**G.**) [U=ŭ'ddrō] engl. Schriftſteller.

Woods (**J.**) [U=ŭ'ddß] engl. Kupferſtecher.

Woodson [U=ŭ'ddß'n] Stadt in England.

Woodville (**E.**) [U=ŭ'dwill] Gemahlin Eduards IV.

Woodward (**J.**) [U=ŭ'ddu=ŏrd] engl. Naturforſcher.

Woodworth [U=ŭ'ddu=ŏrtßh] nordamerikan. Dichter.

Wool [U=ŭll] nordamerikan. General.

Woolcot (**J.**) [U=ŭ'lkŏt] engl. ſatir. Dichter.

Woolf [U=ŭ'lf] engl. Mathematiker.

Woollett (**W.**) [U=ŭ'llĕt] engl. Kupferſtecher.

Woolnoth [U=ŭ'llnŏtßh] engl. Kupferſtecher.

Woolsthorpe [U=ŭ'lßtßhŏrp] Dorf in England.

Woolston (**Th.**) [U=ŭlſt'n] engl. Deiſt.

Woolwich [U=ŭ'litſch] Stadt in England.

Woonsocket [U=ŭ'nßŏckĕt] Ortschaft in Nordamerika.

Wooton (J.) [U=ŭ't'n] engl. Maler.

Worcester [U=ŭ'ßtĕr] Grafschaft u. Stadt in England; Stadt in Nordamerika; engl. Sprachgelehrter.

Worcester Journal [U=ŭ'ßtĕr Dschŏ'rnĕl] Name einer engl. Zeitschrift.

Wordsworth (W.) [U=ŏ'rdsu=ŏrtsh] engl. Dichter.

Workington [U=ŏ'rkingt'n] Stadt in England.

Workum [Wo'rkŏm] Stadt in den Niederlanden.

Worlidge (Th.) [U=ŏ'rlidsch] engl. Maler u. Kupferstecher.

Wormeley [U=oa'rmli] nordamerikan. Krieger u. Seemann in engl. Diensten.

Wormhout [Wo'rmhaut] Stadt in Frankreich, nahe an der belg. Grenze, im Bezirk Nord.

Wornie oder **Miedniki** [Wŏ'rnjă, Mjădniki] Stadt im europ. Rußland.

Woronesh [Worō'nesch] Statthalterschaft, Stadt u. Fluß im europ. Rußland.

Woroni'chin, russ. Baumeister.

Woronicz (J.) [Worō'nitsch] polnischer Dichter.

Woronzow - Daschkow [Wără'nzoff-Daschkŏ'ff] russ. Ober=Ceremonienmeister; russ. General.

Worsaae [Wŏ'rßō] dänischer Altertumsforscher und Schriftsteller.

Worsdale (J.) [U=ŏ'rsdēl] engl. dramat. Dichter.

Worsley (R.) [U=ŏ'rßli] engl. Schriftsteller.

Worsleymill [U=ŏ'rßlimill] Hüttenort in England.

Worth [U=ŏ'rtsh] Grafschaft im Staate Jowa, Nordamerika.

Worthing [U=ŏ'rtshing] Badeort in England.

Worthington (W.) [U=ŏ'rtshingt'n] engl. theolog. Schriftsteller.

Wortley (E. S.) [U=ŏ'rtli] engl. Dichterin.

Woskresensk [Waßkrăßĕ'nßk], **Wosnesensk** [Waßneßĕ'nßk] zwei Städte im asiat. Rußland.

Wosto'kow (A.) [Wastō'koff] russ. dram. Dichter u. Grammatiker.

Wotton [U=ŏ'ttn] **(H.)**, engl. Gelehrter und Diplomat.

Wotton under Edge [U=ŏ'tt'n ŏ'ndĕr Eddsch] Stadt in England.

Wouter, holl. [Wau'tĕr] Walther.

Wouters (F.) [Wau'tĕrs] niederländ. Maler.

Wouwerman (F.) [Wau'wĕrman) niederländ. Maler.

Woyczyński [Wojtschŭ'njßkj] poln. General.

Woynicz [Wŏ'jnitsch] Stadt in Galizien.

Woynilow [Wojnī'ⁿllow] Marktflecken in Galizien.

Wraclaw [Wrazⁿllāw] polnischer Name von Breslau.

Wraclawec [Wrazⁿlă'wăz] Stadt in Russisch=Polen.

Wrangham [Ră'ngăm] engl. theolog. Schriftsteller.

Wrath [Rătsh] Vorgebirge in Schottland.

Wraxall [Ră'kßoal] engl. Geschichtsschreiber.

Wray (J.) [Rē] engl. Schriftsteller über Naturgeschichte.

Wrbna [Wʳrbī'na] (Graf), östreich. General.

Wren (Ch.) [Rĕn] engl. Baumeister.

Wrentham [Rĕ'ntăm] Stadt in Nordamerika.

Wrexham [Rĕ'kßăm] Stadt in England.

Wright [Reit] **(J.)** engl. Maler; **(C.)**, engl. Seeoffizier; engl. Orientalist.

Wrightson (Th.) [Reitß'n] engl. jurist. Schriftsteller.

Wrinton [Ri'nt'n] Stadt in England.

Wroughton (E.) [Roat'n] engl. Graf.

Wsewolod Georgiewitsch [Wßĕ'wŏlod Geŏ'rgiewitsch], **Wsewolod Jaroslawitsch** [W. Jaroßlā'witsch], **Wsewolod Mstislawitsch** [Wßĕ'wŏlod Mſtißlā'witsch], **Wsewolod II. Olgowitsch** [W. Ol'gŏwitsch] vier Großfürsten in Rußland.

Wūk Stepha'nŏwitsch Kara'dschitsch, serbischer Grammatiker.

Wu'tschitsch, serbischer Volksaufwiegler.

Wyatt [U=ei'ăt] **(Th.)**, engl. Dichter; **(R.)**, engl. Bildhauer u. Baumeister.

Wyatville (J.) [U=ei'ătwill] engl. Baumeister.

Wybicki (J.) [Wŭbi'zkj] poln. General.

Wycherley (W.) [U=i'tschĕrli] engl. dramat. Dichter.

Wycomb, Wycombe (Chitting) [U=ei'kŏm, U=i'kŏm (Tschi'ting)] Ortschaft in England.

Wyczków [Wŭ'tschkūw] Stadt in Russisch=Polen.

Wye [U=ei'] zwei Flüsse in England.

Wyk, s. **Wijk**.

Wyke [U=ei'k] **(E.)**, engl. Feldherr.

Wykeham (W.) [U=ei'kăm] engl. Lordkanzler.

Wykel, s. **Wijkel**.

Wyld (J.) [U=ei'ld] engl. Landkartenzeichner.

Wylie [U=i'li] engl. Leibarzt in kaiserl. russischen Diensten.

Wyn, s. **Wijn**.

Wynants, s. **Wijnants.**
Wynberg, s. **Wijnberg.**
Wyndham (W.) [U=i'ndäm] engl. Staatsmann.
Wynendael [Wei'nendāl] Lustschloß bei Turnhout in Westflandern.
Wynne [U=i'nn] engl. Schriftsteller.
Wyoming [U=ei'=ōming, U=eiō'ming] drei Grafschaften u. mehrere kleine Ortschaften in Nordamerika.
Wyntown (A.) [U=i'ntaun] schott. Geschichtsschreiber.
Wyrwicz [Wū'rwitsch] poln. Geograph.
Wyschnii Wolotschok [Wi'schnij Walatschō'k] Stadt im europ. Rußland.
Wysocki (P.) [Wüßō'zkj] Führer des Fähnrich=Aufstandes in Warschau 1830 u. im ungarischen Revolutionskriege.
Wyszków [Wū'schkuw] Stadt in Russisch=Polen.
Wyszogród [Wüschō'grud] Stadt in Russisch=Polen.
Wyszynice [Wüschni'zä] Stadt in Russisch=Polen.
Wythe [U=eitsh] Grafschaft im Staate Virginia, Nordamerika.
Wytikon [Wi'ttikon] Dorf u. Berg in der Schweiz.
Wythman, Wijtman (M.) [Wei'tman] holl. Maler.
Wyton (W.) [U=ei'tön] engl. Stempelschneider.
Wyzykin (J.) [Wüzū'kin] russ. Dichter.

X.*)

Xalapa, s. **Jalapa.**
Xa'nthĭcles (*Ξανθικλῆς*), a. Gsch., einer der Anführer der 10 000 Griechen nach der Schlacht bei Kunaxa.
Xanthi'ppe (*Ξανθίππη*), a. Gsch., Weib des Sokrates.
Xanthi'ppus (*Ξάνθιππος*), a. Gsch., Vater des Pe'rikles.
Xa'nthos (E.), Mitglied der Hetärie der Philiker.
Xa'nthus (*Ξάνθος*), a. G., Stadt und Fluß Kleinasiens.
Xave'rius [Xavē'rius] Xavē'r, Eigenname.
Xavier, frz. [Kßawjē'; span. Chchawiē'r] Xaverius.
Xena'gŏras (*Ξεναγόρας*), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber.
Xene'phy̆ris (*Ξενέφυρις*), a. Gsch., Flecken in Libyen.
Xeni'ădes (*Ξενιάδης*), a. G., Korinther, welcher den Kyniker Diogĕnes kaufte und ihm die Erziehung seiner Kinder anvertraute.
Xenoclē'a (*Ξενόκλεια*), Myth., delphische Priesterin.
Xe'nŏclēs (*Ξενοκλῆς*), a. Gsch., Name zweier griech. Tragiker.
Xeno'crătes (*Ξενοκράτης*), a. Gsch., griech. Philosoph aus Chalcēdon.
Xeno'crĭtus (*Ξενόκριτος*), a. Gsch., griech. Bildhauer aus Theben.
Xeno'dĭce (*Ξενοδίκη*), Myth., Tochter des Königs Minos u. der Pasiphăē.
Xenodō'rus (*Ξενόδωρος*), a. Gsch., griech. Bildhauer.
Xeno'phănes (*Ξενοφάνης*), a. Gsch., griech. Philosoph aus Kolŏphon, Stifter der eleatischen Schule.
Xeno'phĭlus (*Ξενόφιλος*), a. Gsch., pythagoreischer Philosoph aus Chalkis.
Xe'nŏphōn (*Ξενοφῶν*), a. Gsch., griech. Feldherr u. Geschichtsschreiber aus Athēn.
Xeres, s. **Jerez.**
Xerumenha [Schärumä'nja] portugies. Gräfin.
Xe'rxes (*Ξέρξης*), a. Gsch., König der Perser, in pers. Keilschriften **Ks'harsa** oder **Kheschwersche** genannt.
Xiadz [Kßion^sds] Stadt in der preußischen Provinz Posen.
Ximē'ne (*Ξιμήνη*), a. G., Landschaft in Pontus.
Ximenes (Jimenes) de Cisneros (Fr.) [Chchimē'nes de Dßisnē'ros] span. Staatsmann.
Xingu [Schingū'] Fluß in Brasilien.
Xivrey (J. Berger de) [Kßiwrä'] frz. Schriftsteller.
Xo—, s. **Jo—.**
Xylo'pŏlis (*Ξυλόπολις*), a. G., Stadt in Macedonien.
Xy̆'nĭa und **Xy̆'nĭae** (*Ξυνία* und *Ξυνίαι*), a. G., Stadt in Thessalien.

Y.

Y, Het Y [Het Ei] Meeresarm, welcher das ehemalige Haarlemer Meer mit der Zuiderzee verband.
Yadkin [Jä'ddkin] zwei Flüsse in Nordamerika.
Yaguary [Jagwä'rī] Fluß in Paraguay.

*) Die spanischen Wörter, welche sonst mit X (= j = chch) geschrieben wurden, wolle man unter dem Buchstaben J suchen.

Yalden (Th.) [Jä'ld'n] engl. Dichter.
Yameos [Jame'os] Volk in Südamerika.
Yancey [Jä'nßi] Grafschaft in Nordamerika.
Yandaboo [Jandabū'] Stadt in Hinterindien.
Yandiola (J. A.) [Jandiō'la] span. Finanzminister.
Yañez [Janjē'ds] span. Geschichtsschreiber.
Yang-tsē-kia'ng, bei den Chinesen der Unterlauf des größten chines. und asiat. Stromes.
Yankee [Jä'nki], **Yankees (Yanglees)** [Jä'ngkis (Jē'nglis)] Spottname, womit man die Neuengländer in Nordamerika, u. in Europa die Nordamerikaner insgesamt belegt.
Yankee Doodle [Jä'nki Dūdl] ein amerikanisches munteres Volkslied.
Yankee States [Jä'nki ßtēts] die sechs Neu-England-Staaten in Nordamerika.
Yaqui [J-ā'ki] Fluß in Méjiko.
Yare [Jär] Fluß in England.
Yarmouth [Jä rmöths] Stadt in England.
Yarnell (Th.) [Jä'rnēl] engl. Liederdichter.
Yarrell (W.) [Jä'rēl] engl. Naturforscher.
Yarrow [Jä'rō] Fluß und Kirchspiel in Schottland.
Yates (R.) [Jēts] englischer Schauspieler; —, Grafschaft im Staate New-York, Nordamerika.
Yavari (brasilisch **Hyabary**) [Jawärī'] Fluß in Brasilien.
Yasoo [Jäsū'] Fluß in Nordamerika.
Ybaichalval [Jba-itschälwä'l] Fluß in Spanien.
Ybera [Jbē'ra] Landsee in Südamerika.
Ybicuy [Jbikū'i] Fluß in Südamerika.
Yea [Ji'] Stadt in Hinterindien.
Yeats (Th. Pattinson) [Jīts] engl. Entomologe.
Yébenes de S. Juan [Je'bēnes de ßan Chchuā'n] Stadt in Spanien.
Yell [Jēll] eine der Shetlandischen Inseln bei Schottland.
Yellow Stone, s. **Roche jaune**.
Yemen, s. **Jemen**.
Yenne [Jän] Dorf im Schweizerkanton Wallis.
Yeoman [Jō'män] königl. Leibwächter in England; **Yeomanry** [Jō'mänri] die königl. Leibwache.
Yeovil [Jō'wīll] Stadt in England; —, engl. Familienname.
Yères [Jär] zwei Flüsse in Frankreich.
Yermolow [Järmä'löff] Günstling der Kaiserin Katharina II.; russ. General.
Yévenes s. **Yebenes**.
Yguazu, Guazu oder **Parana Guazu** [Jgwasū' — Paranā' Gwasū'] Fluß in Brasilien.
Yon (Saint-) [ßänstiō'n] franz. Krieger.

Yonge [Jöng] englischer Familienname; **(Miss)**, engl. Romanschriftstellerin.
Yonkers [Jō'nkērs] Stadt in Nordamerika.
Yonne [Jō'nn] Bezirk in Frankreich.
Yorik [Jō'rik] engl., Name des Helden eines humoristischen Romans v. Sterne.
York [Joark] Stadt in England.
Yorke (Ch.) [Joark] engl. Geschichtsschreiber.
Yorkhouse [Joa'rkhauß] königl. Schloß
Yorkshire [Joa'rkschir] Grafschaft in England.
Yorks Island [Joa'rkß Ei'länd] Insel in Australien.
Yorktown [Joa'rktaun] Stadt in Nordamerika.
Youghall [Jaa'äll, Joal, in der Volkssprache Jō'käll] Stadt in Irland.
Young [Jöng] **(E.)**, engl. Dichter; **(Th.)**, engl. Naturforscher; —, engl. Familienname.
Young Ottley (W.) [Jöng O'ttli] engl. Schriftsteller.
Youngstown [Jō'ngstaun] zwei Ortschaften in Nordamerika.
Ypacaray [Jpakarā'-i] See in Paraguay.
Yperen [Jh'peren, Eiperen] Stadt in Belgien.
Yperle [Jpperlē'], **Yssel** [Ei'ßel] zwei Flüsse in den Niederlanden.
Ypsila'ntis, griech. Phanario'tenfamilie.
Yriarte, s. **Iriarte**.
Yrieux, s. **St. Yrieux**.
Ysendijk, s. **Ysendyke**.
Yser [Ei'ser] Fluß in Belgien.
Yssel [Ei'ßel] Nebenarm des Rheins in Holland.
Ysselmonde [Ei'ßelmonde] niederländ. Insel.
Ysselstijn [Ei'ßelstein] Stadt in den Niederlanden.
Ystad [J'stad] Stadt in Schweden.
Ytara [Jtä'ra] Fluß in Südamerika.
Yuba [Ju'ba] Fluß, Grafschaft u. Stadt in Kalifornien.
Yucatan [Jukatā'n] Halbinsel und Provinz in Méjiko.
Yupura (Japurá) [Jupurā'] Fluß in Südamerika.
Yurimaguas [Jurimā'gwaß] Völkerschaft in Perū.
Yuste [Ju'ste] Kloster in Spanien.
Yutay [Jutā'i] Fluß in Südamerika.
Yverdon [Jwärdō'n], **Yverdun** [Jwärdō'n] Stadt Jfferten in der Schweiz.
Yvernois (Fr. de) [Jwärnoa'] Staatsmann u. Geschichtsschreiber aus Genf.
Yves (Saint-) [ßänstī'w] franz. Wund- u. Augenarzt.
Yvetaux, s. **Ivetaux**.
Yvetot [Jwtō'] Kreis und Stadt in Frankreich.
Yviça, s. **Iviza**.

Yvoire (G.) [Iwoa'r] französ. Schriftsteller.

Yvoix [Iwoa'] ehemals französ. Landschaft.

Yvon [Iwō'n] französ. Theologe.

Ysendyke, Ysendijke, Ijsendijke [Ei'sendeike] Stadt in Holland.

Z.

Zaanā'n, a. G., Stadt im Stamme Sebulon.

Zaandam [Sā'ndăm], **Zaardam** [Sā'rdăm] zwei Marktflecken in den Niederlanden.

Zabaglia (N.) [Tsabā'lja] italien. Baumeister.

Zabala y Zamora (G. de) [Dsabā'la i Dsamō'ra] span. dramat. Dichter.

Zabata (G.) [Tsabā'ta] ital. Schriftsteller.

Za'bătus, s. **Zapatas**.

Zabdicē'ne (*Ζαβδικηνή*), a. G., Landschaft in Armenien.

Zabiello (M.) [Sabjă'llo] poln. General.

Zablocki (F.) [Sabᵘllŏ'zkj] poln. Dichter.

Zabola [Să'bŏla] Marktflecken in Siebenbürgen.

Zaborowo [Saborō'wo] Stadt in der preuß. Prov. Posen.

Zabrzesyński [Sabrschăschü'njßkj] Großmarschall v. Polen.

Zabulon, s. **Sebulon**.

Zacagni-Orlandino [Tsakă'nji Orlandi'no] ital. Landkartenzeichner.

Za'cătaē (*Ζακάται*), a. G., Volk im asiat. Sarmatien.

Zacatecas [Dsakatē'kaß] Provinz u. Stadt in Mejiko.

Zacatena [Dsakatē'na] Dorf in Spanien.

Zacatin [Dsakatī'n] öffentl. Versammlungsplatz in Granāda.

Zacatula [Dsakatū'la] Fluß u. Dorf in Mejiko.

Zaccaria, ital. [Tsakkarī'a], **Zacharie**, frz. [Sakarī'], **Zachary**, engl. [Să'kkărĭ] Zacharias.

Zacchiroli (Fr.) [Tsakkirō'li] italien. Schriftsteller.

Zach, engl. [Săk] verkürzter Name von **Zachary**.

Zacha'rīas (Sacha'rīas), a. Gsch., einer der 12 kleinen Propheten.

Zachée, frz. [Saschē'], **Zaccheo**, italien. [Tsakkĕ'o], **Zaccheus**, englisch [Săkkī'ĕß] Zachäus.

Zachtleven [Sa'chtlev'n] Stadt in den Niederlanden; auch ein holl. Maler d. N.

Zacy'nthus (*Ζάκυνθος*), a. G., Jonische Insel, jetzt Zante.

Zadok [Sadō'k] a. Gsch., jüdischer Priester im Zeitalter Davids.

Zäsare'witsch, Titel des russ. Thronfolger.

Zaffaria [Tsaffarī'a] Stadt auf der Insel Sicilien.

Zafferabā'd, Stadt in Vorderindien.

Za'gătis (*Ζαγάτις*), a. G., Fluß in der asiat. Landschaft Pontus, jetzt Sucha-Dere.

Zagō'ra (*Ζάγωρα*), a. G., Stadt in Paphlagonien am Schwarzen Meere, jetzt Dorf Ghezere.

Zagō'ri, kleiner Freistaat u. Hauptort im türkischen Ejalet Janina.

Zagorow [Sagō'row] Stadt in Russisch-Polen.

Zágráb [Sā'grāb] Gespanschaft u. Stadt Agram in Kroatien.

Zaguananas [Dsagwanā'naß] Fluß in Mejiko.

Zagyva [Sā'djwa] Fluß in Ungarn.

Zahara [Sa·ărā'] Stadt in Spanien.

Zaimis [Za-ī'miß], griechischer Freiheitskämpfer.

Zajączek [Sajŏ'nᵍtschăk] Vicekönig von Russisch-Polen.

Zaklikow [Saklī'kow] Stadt in Russisch-Polen.

Zakonia [Zakonī'a] Bezirk in Griechenland.

Zakroczyn [Sakrō'tschün] Stadt in Russisch-Polen.

Zakrzewski [Sakrschă'wßkj] polnischer Feldherr.

Zalár [Să'lār] ungar. Dichter.

Zalathna [Sa'lătna] Marktflecken in Siebenbürgen.

Zaleski [Sală'ßkj] poln. Dichter.

Zaleszczyki [Salăschtschü'kj], **Zalosce** [Saᵘllŏ'ßză] zwei Städte in Galizien.

Zaleū'cus (*Ζάλευκος*), a. Gsch., pythagoreīscher Philosoph und Gesetzgeber.

Zaliwski [Saᵘllī'wßkj], poln. Parteiführer.

Zaluski (A. St.) [Saᵘllŭ'ßkj] poln. Kron-Großkanzler.

Zamagna (B.) [Tsamă'nja] ital. Schriftsteller.

Zambeccari (Fr.) [Tsambekă'ri] italien. Luftschiffer.

Zambelios [Sambē'lioß] neugriechischer Schriftsteller u. Dichter.

Zambese, **Zambe'si** [Sambē'se] Fluß auf der Ostküste v. Afrika.

Zambos [Dsă'mboß] die von Amerikanern u. Negerinnen, od. von Negern u. Mulatten Gebornen (schwärzer als Mulatten).

Zambos prietos [Dsă'mboß pri-ē'toß] Abkömmlinge von einem Neger und einer Zamba in Amerika.

Zambrow [Sa'mbrow] Stadt in Russisch-Polen.
Zamoly [Sā'mōlj] Ortschaft in Ungarn.
Zamora [Dsamō'ra] Provinz u. Stadt in Spanien; (**A.** de), span. Schauspieldichter.
Zamość [Sā'moschtsch] Stadt und Festung in Russisch-Polen.
Zamoszin, s. **Samoszin.**
Zamoyski, Zamojski (**J.**) [Samō'jßkj] poln. Kron-Großfeldherr.
Zampieri (**D.**) [Tsampiä'ri] ital. Maler, bekannter unter dem Namen **Domenichino.**
Zanchi (**A.**) [Tsa'nki] ital. Maler.
Zanella [Dsane'lla] (**G.**), italien. Liederdichter.
Zanesville [Se'nswill] Stadt in Nordamerika.
Zanetti [Dsane'tti] (**A. M. E., conte**), ital. Kunstschriftsteller.
Zangara [Dsa'ngāra] Fluß in Spanien.
Zangiacomi [Sanschakōmi'] frz. Richter.
Zanguebar [Sangebā'r] Küstenland im östlichen Afrika.
Zannichelli (**G. G.**) [Tsannike'lli] ital. Schriftsteller über Botanik u. Medizin.
Zannoni [Tsannō'ni] italien. Gelehrter, Schriftsteller auf dem Gebiete der Kunst und Altertumswissenschaft.
Zanotti [Dsano'tti] (**F. M.**), italien. Gelehrter und Schriftsteller.
Zante [Sa'nte] eine der 7 Jonischen Inseln, s. **Zacynthus.**
Zanzibar [Sansibā'r] Insel zwischen Melinde u. Quiloa in Südafrika mit gleichnam. Hauptstadt.
Zapardiel [Sapardie'l] Stadt u. Fluß in Spanien.
Zapata de Cisneros (**C.**) [Dsapā'ta de Dsißne'roß] span. Schriftsteller.
Za'patas, Za'batus (*Ζαπάτας*, *Ζάβαθος*), a. G., Fluß in Assyrien, jetzt Zab.
Zaphō'n, a. G., Stadt im Stamme Gad.
Zápolya (**J. von**) [Sā'polja] König von Ungarn.
Zapotilan [Dsapotilā'n] Vorgebirge in Mexiko.
Zappi [Dsa'ppi] (**G. B. F.**), ital. Dichter.
Zaragoza [Dsaragō'dsa] Stadt in Spanien; mexikan. General, nach welchem ein Kriegsmarsch benannt ist.
Zaránd [Sa'rānd] Gespanschaft u. Marktflecken in Ungarn.
Zaratan [Dsaratā'n] Stadt in Spanien.
Zarate (**A. de**) [Dsa'rāte] span. Geschichtsschreiber.
Zara Vecchia [Zā'ra We'kkia] Marktflecken in Dalmatien, slawisch **Zada'r.**
Zarco de Valle [Dsa'rko del Wa'lje] span. Minister.
Zareā', a. G. Stadt in Stamme Juda.
Zaredā' (**Zārthā'n**), a. G., Stadt im Stamme Manasse.
Zarewitsch [Zare'witsch] d. h. Zars Sohn, Titel des Kronprinzen v. Rußland, **Zarewna** [Zare'wna] Titel seiner Gemahlin.
Zarewo Kokschaisk [Zare'wo Ko'tschäißk] Stadt im asiat. Rußland.
Zariategui [Dsaria'tegi] span. General der Karlisten.
Zariñena [Dsarinje'na] span. Maler.
Zarizyn [Zari'zün] Stadt im asiat. Rußland.
Zarki [Sa'rkj] Stadt in Russisch-Polen.
Zarlino [Dsarli'no] (**G.**), ital. Tonmeister.
Zarskoje-Selo [Zā'rßkoje ßelō'] kaiserl. Lustschloß in Rußland.
Zaruma [Dsarū'ma] Stadt in Ekuadōr, Südamerika.
Zarzuela [Dsardsūe'la] Stadt u. königl. Lustschloß in Spanien.
Žateč [Schā'tätsch] Stadt (Saaz) in Böhmen.
Zator [Sātor] Stadt in Galizien.
Zavala (**L. de**) [Dsawā'la] Statthalter v. Mexiko.
Zavī'ras (**G.**), neugriech. Schriftsteller.
Zawadski (**J.**) [Sawa'dßkj] polnischer Schriftsteller.
Zawatow [Sawā'tow] Dorf in Galizien.
Zay [Sāj] altes ungar. Adelsgeschlecht.
Zayas [Dsa'jas] span. Guerillaführer.
Zbarasz [Sbā'rāsch] Stadt in Galizien.
Zbirow [Sbi'row] Marktflecken in Böhmen.
Zduny [Sdū'nū] Stadt im Großherz. Posen.
Zeda Bermudez (**F. de**) [Dse'a Bermū'deds] span. Minister.
Zebaō'th, Sabaō'th, (in der Bibel) Name Gottes, Herr der Heerscharen.
Zebid [Sebī'd] Stadt in Arabien.
Zebō'im, a. G., Stadt im Stamme Benjamin.
Zebrák [Schä'brāk] Stadt in Böhmen.
Zebrzydowski (**N.**) [Sebrschüdō'wßkj] Wojewode v. Krakau.
Zebulon, s. **Sebulon.**
Zeclavin [Dseklawi'n] Stadt in Spanien.
Zedékia, Zede'kias, a. Gsch., Sohn des Jonias, Königs v. Juda.
Zede'kiēl, Name eines Engels (in der Bibel).
Zeeland [See'land] Provinz in den Niederlanden.
Zeid [Se'īd] **Ben Rafaā'**, arabischer Philosoph.
Zeidun [Se'īdūn] oder **A'bu'l Walī'd A'hmed Ben Abda'llah**, genannt **Ebn Zeïdun**, auch al **Ha'drāmi**, arab. Dichter.
Zeijdelaar [Sei'delār] (**E.**), holländischer Schriftsteller.
Zelapheha'd, a. Gsch., Sohn Hephers.
Zelaya [Dselā'ja] Stadt in Mexiko.
Zelechow [Sälā'chow] Stadt in Russisch-Polen.
Zelī'a (*Ζέλεια*), a. G., Stadt in Mysien.
Zemara'im, a. G., Stadt im Stamme Benjamin.
Zemarī', a. G., Volk in Phönizien.

Zemlja i Volja [Sämlja' iwō'lja] nihilistische Zeitschrift in Rußland.

Zemplén [Sä'mplēn] oder **Zemplin** [Sä'mplīn] Gespanschaft u. Stadt in Ungarn.

Zendavesta [Send=awĕ'stā] Religionsbuch des Zoroaster.

Zendrini [Tsendrī'ni] (**B.**), ital. Dichter.

Zē'no, Zē'non (*Ζήνων*), a. Gsch., Stifter der Eleatischen Philosophenschule; **Zeno** [Dsē'no] (**A.**), ital. Dichter.

Zénobe, frz. [Senō'b] Zeno'bius; **Zénobie** [Senobī'] Zeno'bia.

Zeno'bĭa (*Ζηνοβία*), a. Gsch., Königin von Palmȳra, Gemahlin des Odenātus.

Zenodō'rus (*Ζηνόδωρος*), a. Gsch., griech. Bildgießer.

Zeno'dŏtus (*Ζηνόδοτος*), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber aus Trözēn.

Zephata'h, a. G., Thal im Stamme Juda.

Zepha'th, a. G., Stadt im Stamme Simeon.

Ze'phȳrus (*Ζέφυρος*), Myth., Sohn des Asträus u. Gemahl der Flora, als Gottheit den Westwind u. den Frühling vorstellend.

Ze'rādocht, Ze'rdoscht, Zara'dascht, Ze'rdascht, Ze'rduscht (**Zoroaster**, *Ζωροάστρης*), a. Gsch., Stifter der altpersischen Religion.

Zerkow [Sä'rkow] Stadt in der preuß. Prov. Posen.

Zerowic, s. **Serowic**.

Zēry'nthus (*Ζήρυνθος*), a. G., Stadt in Samothrazien.

Zesarewitsch, s. **Zäsarewitsch**.

Zespedes, s. **Cespedes**.

Zē'thus (*Ζῆθος*), Myth., Sohn des Zeus und der Anti'ope.

Zēūs (*Ζεύς*), Myth., griech. Name des obersten Gottes, vgl. Jupiter.

Zeuta, s. **Ceuta**.

Zeuxidā'mus (*Ζευξίδαμος*), a. Gsch., König v. Sparta.

Zeuxi'ppus (*Ζεύξιππος*), a. G., Ort in Byzanz; a. Gsch., griech. Personenname.

Zeu'xis (*Ζεῦξις*), a. Gsch., ber. Maler aus Herakle'a.

Zezere [Sesĕrē'] Fluß in Portugal.

Zgierz [Sgjä'rsch] Stadt in Russisch=Polen.

Zichy [Sī'tschi] ungar. Staatsmann; —, ungar. Adelsgeschlecht.

Zielona [Själō'na] Dorf in Schlesien.

Ziemowit [Sjămō'wit] Herzog von Masovien.

Zierickzee [Sīrikse] Stadt auf der niederländ. Insel Schouwen.

Zigmund, s. **Zygmund**.

Zijp (Van den) [Seip] holländ. jurist. Schriftsteller.

Zijpe [Sei'pe] großer Polder in den Niederlanden.

Zimányi [Sī'mānji] ungar. Schriftsteller.

Zimapan [Dsimapā'n] Stadt in Mējiko.

Zi'māra (*Ζιμάρα*), a. G., Stadt in Kappadokien.

Zimorowicz (**S.**) [Simorō'witsch] poln. Schriftsteller.

Zingarelli [Dsingară'lli] (**N. A.**), ital. Tonkünstler.

Zingaro (**Sotario II**) [Tsī'ngăro] ital. Maler.

Zion, a. G. [Sī'ŏn, Siō'n] Berg in Jerusalem.

Ziō'r, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Zipoli (**Perlone**) [Tsī'pŏli] ital. Schriftsteller.

Zipo'ra, a. Gsch., Mosis Gattin.

Zitlaltepetl [Dsitlaltepē'tl] Berggipfel der Kordilleren in Mējiko.

Zitomirz [Shitō'mirsch] Stadt im europ. Rußland.

Zižka (**J.**) [Shī'shka] Anführer der Hussiten.

Zloczow [Sllō'tschow] Kreis, Stadt u. Fluß in Galizien.

Złuczewo [Sllutschā'wo] Stadt in Russisch=Polen.

Zmeïnogo'nsk, Stadt im asiat. Rußland.

Znaim [Snā'im (mähr. Znogmo, Snŏ'jmo od. Snō'imo)] Kreis u. Stadt in Mähren.

Zniechow [Snjä'chow] Stadt in Russisch=Polen.

Zoar [Sō'ar] Vorgebirge in der Berberei.

Zo'ăra (*Ζόαρα*), a. G., Stadt in Judäa.

Zobeidah [Sobē'ida] Gemahlin des Kalifen Harun al Raschid.

Zobeir, s. **Abdallah Ebn Zobeir**.

Zoccoli (**C.**) [Tso'kkŏli] ital. Baumeister.

Zocotlan od. **Xicotlan** [Dsokotlā'n — Chchikotlā'n] Dorf in Mējiko.

Zodī'ăcus (*ζωδιακός*), der Tierkreis.

Zoega (**G.**) [So=ē'ga] dänischer Altertumsforscher.

Zográphos [Sogrā'phos] (*Ζωγράφος*), neugriech. Minister der Auswärt. Angelegenheiten.

Zohair [Sohā'ir] arab. Dichter.

Zohr, s. **Abu Merwan u. s. w.**

Zo'ĭlus (*Ζωΐλος*), a. Gsch., griech. Sophist und Rhetor aus Amphipŏlis in Thrazien, bitterer Tadler des Homēr u. a.

Zola [Sōlā'] (**E.**) frz. Romanschriftsteller.

Zolkiew [Shŏ'ulkjäw] Kreis u. Stadt in Galizien.

Zolkiewski [Shŏ'ulkjä'wski] (**S.**), poln. Feldherr.

Zólyom [Sō'liom] Gespanschaft (Neusohl) in Ungarn.

Zombor [Sō'mbor] Stadt in Ungarn.

Zonaras [Sō'năras] (**J.**), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber.

Zophár, a. Gsch., Verwandter Hiobs.

Zoppola [Tsŏ'ppŏla] Ortschaft in Oberitalien.

Zo'pȳrus (*Ζώπυρος*), a. Gsch., treuer Anhänger des Königs Darīus.

Zorg (**H. M.**) [Sorch] niederländischer Maler.

Zorgvliet [So'rchvlīt] Dorf in den Niederlanden.

Zorilla [Dsorī'lja] (**M R.**), span. Staatsmann.

Zorita [Dsorī'ta] mehrere Ortschaften in Spanien.

Zorobábel, a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber des 5. Jahrhunderts.

Zoroa'ster oder **Zarathu'stra**, pers. relig. Reformator, jetzt Zerdu'scht gen., w. m. s.

Zorrilla y Moral (José) [Dsorrī'lja i Morā'l] ausgezeichneter span. Dichter.

Zo'simus (Ζώσιμος), a. Gsch., griech. Geschichtsschreiber.

Zoutman [Sautman] holl. Admiral.

Zrinyi [Srī'nji] Feldherr des Kaisers Ferdinand I.

Zsambek [Shă'mbăk] Marktflecken in Ungarn.

Zsede'nyi [Shedē'nji] (**E.**), ungar. Staatsmann.

Zsigmond, ungar. [Shī'gmŏnd] Sigmund; **Zsigmonda** [Shigmŏ'nda] Sigmunda.

Zuccagni Orlandini (A.), [Tsukkă'nji Orlandī'ni] ital. Landkartenzeichner u. Geograph.

Zuccalà (G.) [Tsukkalā'] ital. Schriftsteller.

Zuccaro [Tsu'kkăro] (**F.** und **T.**), zwei ital. Maler (Brüder).

Zuccheri (F.) [Tsu'kkĕri] ital. Maler.

Zucchi [Tsu'kki] ital. General.

Zuccoli [Tsŭ'kkŏli] ital. Steinschneider.

Zueros [Dsuē'roß] Stadt in Spanien.

Zütphen [Sü'tfen] Stadt in den Niederlanden.

Zuglio [Tsŭ'ljo] Stadt in Oberitalien.

Zuichem (A. van) [Seu'chem] holländ. Geschichtsschreiber.

Zuid-Beveland [Seud-Be'veland] Insel der niederländ. Provinz Zeeland.

Zuider-See [Seuder-Sē] Meerbusen der Nordsee in den Niederlanden.

Zuid-Voorn [Seud-Vōrn] Insel bei Südholland.

Zuijlen van Nijevelt [Seu'len van Nei'evelt] niederländ. Staatsminister.

Zukowski [Sukŏ'wßki] poln. Sprachforscher.

Zuloaga [Dsuloā'ga] (**F.**), General u. Präsident von Mejiko.

Zumala Carregui (**T.**), [Dsumā'lakărrĕgi] General der span. Karlisten.

Zumarraga [Dsumā'rrăga] Stadt in Spanien.

Zumpango [Dsumpă'ngo] See u. Stadt in Mejiko.

Zuñiga [Dsŭ'njiga] Stadt in Spanien.

Zurara (G. J.) [Surā'ră] port. Geschichtsschreiber.

Zurbano [Dsurbā'no] span. General.

Zurbaran (F.) [Dsurbărā'n] span. Maler.

Zuriē'l, a. Gsch., Oberster der Israeliten.

Zurita (G.) [Dsurī'ta] span. Geschichtsschreiber.

Zwaerdekroon [Swā'rdĕkrōn] niederl. Oberstatthalter in Java.

Zwammerdam (J.) [Swa'mmĕrdam] holl. Naturforscher.

Zwietajew (S. A.) [Zwjătā'jăff] russ. Schriftsteber.

Zwolle [Swŏ'lle] Stadt in den Niederlanden.

Żwydaczow [Shwŭdā'tschow] Stadt in Galizien.

Zy . ., s. **Zij** . . .

Zygia (Ζυγία), Myth., Beiname der Göttin Hera als Ehestifterin.

Zygmund [Sü'gmund] böhm., **Zigmund** [Sī'gmund] poln., Sigismund.

Zymirski [Sümī'rßki] poln. General.

Żywie [Shū'wjă] Myth., Liebesgott der alten Lechen (Polen).

Żywiec [Shū'wjăz] Stadt in Galizien.

Ergänzungen und Nachträge.

I. Die Personennamen in den Dramen Shakespeares.

1. Die beiden Edlen von Verona.

Antonio, ăntō'nĭō.
Duke of Milan, Djūk ŏv Mĭ'lăn.
Eglamour, ĕ'glămūr.
Julia, Dschjū'lĭă.
Launce, Lānß.
Lucetta, Ljusĕ'tă.
Panthino, Păntshĭ'nō.
Proteus, Prōtiŏß.
Silvia, ßĭ'lwĭă.
Speed, ßpīd.
Thurio, Tshjū'rĭō.
Valentine, Wă'lĕntein.

2. Komödie der Irrungen.

Adriana, ădrĭē'nă.
Ægeon, ĭdschĭ'ŏn.
Æmilia, īmĭ'ljă.
Angelo, ă'ndschĕlō.
Antipholus, ăntĭ'fŏlŏß.
Balthasar, Băltshē'săr.
Dromio, Drō'mĭō.
Ephesus, ĕ'fĭßŏß.
Luce, Ljūß.
Luciana, Ljuschĭē'nă.
Pinch, Pĭntsch.
Solinus, ßōlei'nŏß.

3. Verlorene Liebesmühe.

Adriano de Armado, ădrĭē'nō dĭ ăr-mē'dō.
Biron, Bei'ŏrn.
Boyet, Beu'ĕt.
Costard, Kŏ'stŏrd.
Dull, Dŏll.
Dumain, Dümă'nə.
Ferdinand, Fĕrdĭnă'nd.
Holofernes, Hŏlŏfĕ'rnĭß.
Jaquetta, Dschăkĕ'tă.
Katharine, Kă'tshărĭn.
Longaville, Lŏngăwĭ'll.
Maria, Mē'rĭă.
Moth, Mŏtsh.
Nathanael, Nătshă'năĕl.
Rosaline, Rŏ'sălĭn.

4. Ende gut, alles gut.

Bertram, Bĕ'rtrăm.
Diana, Deiē'nă.
Duke of Florence, Djūk ŏv Flŏ'rĕnß.
Helena, Hĕ'llĭnă.
King of France, King ŏv Frănß.
Lafeu, Lafŏ'; Lăfjū'.
Mariana, Mărĭă'nă.
Parolles, Părŏ'lĕß.
Roussillon, Rūßiljŏ'nə.
Violenta, Weiolĕ'ntă.

5. Die Kunst eine böse Sieben zu zähmen.

Baptista, Băptĭ'stă.
Bianca, Bĭă'nkă.
Biondello, Bĭŏndĕ'lō.
Christopher Sly, Krĭ'stŏfĕr ßlei'.
Curtis, Kŏ'rtĭß.
Gremio, Grī'mĭō.
Grumio, Grū'mĭō.
Katharina, Kă'tshărĭnă.
Lucentio, Ljūßĕ'nschĭō.
Petruchio, Pĭtrū'kĭō.
Tranio, Trē'nĭō.
Vincentio, Winßĕ'nschĭō.

6. Sommernachtstraum.

Bottom, Bŏ'tŏm.
Cobweb, Kŏ'bu-ĕbb.
Demetrius, Dĭmī'trĭŏß.
Egeus, ī'dschĭŏß.
Flute, Fljūt.
Helena, Hĕ'llĭnă.
Hermia, Hĕ'rmĭă.
Hippolyta, Hĭpŏ'lĭtă.
Lion, Lei'ŏn.
Lysander, Lĭßă'ndĕr.
Moonshine, Mū'nschein.
Moth, Mŏtsh.
Mustard-Seed, Mŏ'stŏrd ßīd.
Oberon, ō'bĕrŏn.
Peas-blossom, Pīs-Blŏ'ssŏm.
Philostrate, Fĭlŏstrē't.

Puck, Pŏck.
Pyramus, Pĭ'rămŏß.
Quince, Ku=ĭ'nß.
Snout, ßnaut.
Snug, ßnŏg.
Starveling, Stă'rwlĭng.
Theseus, Tßhĭ'ßĭŏß.
Thisbe, Tßhĭ'ßbĭ.
Titania, Teitē'nĭă, Tĭtă'nĭă.
Wall, U=oal.

7. Kaufmann von Venedig.

Antonio, ăntō'nĭō.
Balthazar, Băltßhē'săr.
Bassanio, Băssă'nĭō, Băssē'nĭō.
Duke of Venice, Djūk ŏv Wĕ'nĭß.
Gobbo, Gŏ'bbō.
Gratiano, Grēschĭē'no.
Jessica, Dschĕ'ssĭkă.
Launcelot Gobbo, Lă'nßlŏt Gŏ'bbō.
Leonardo, Lĕnă'rdō.
Lorenzo, Lōrĕ'nsō.
Nerissa, Nĭrĭ'ssă.
Portia, Poa'rschĭă.
Prince of Arragon, Prĭnß ŏv ā'rrăgŏn.
Prince of Marocco, Prĭnß ŏv Mărŏ'kkō.
Salanio, ßălē'nĭō.
Salarino, ßălărĭ'nō.
Shylock, Schei'lŏk.
Stephano, Stĕ'fănō.
Tubal, Tjū'băl.

8. Die lustigen Weiber von Windsor.

Bardolph, Bā'rdŏlf.
Dr. Caius, Kē'ĭŏß.
Cotsale, Kŏ'tßel.
Datchet, Dă'tschĕt.
Falstaff, Foa'lstăf.
Fenton, Fĕ'nt'n.
Ford, Foard.
Hugh Evans, Hju ĭ'w'ns.
Nym, Nĭm.
Page, Pēdsch.
Pistol, Pĭ'stŏl.
Quickly, Ku=ĭ'klĭ.
Robin, Rŏ'bĭn.
Rugby, Rŏ'gbĭ.
Simple, ßĭmp'l.
Shallow, Schă'llō.
Slender, ßlĕ'ndĕr.

9. Viel Lärm um nichts.

Antonio, ăntō'nĭō.
Balthazar, Băltßhē'săr.
Beatrice, Bĭ'ătrĭß.
Benedick, Bĕ'nĭdĭk.
Borachio, Bōră'kĭō.
Claudio, Kloa'dĭō.
Conrade, Kŏ'nrēd.
Dogberry, Dŏ'gbĕrrĭ.
Don John, Dŏn Dschŏn.
Don Pedro, Dŏn Pĭ'drō.
Hero, Hĭ'rō.
Leonato, Lĕnnă'tō.
Margaret, Mā'rgărĕt.
Ursula, ŏ'rsjulă.

10. Was ihr wollt.

Andrew Ague-Cheek, ă'ndrū ē'gju-Tschĭk.
Antonio, ăntō'nĭō.
Clown, Klāun.
Curio, Kjū'rĭō.
Fabian, Fā'bĭăn.
Malvolio, Mălwō'lĭō.
Maria, Mă'rĭă, Mē'rĭă.
Olivia, Ollĭ'wĭă.
Orsino, ŏrßĭ'nŏ.
Sebastian, ßĭbă'stĭăn.
Toby Belch, Tō'bĭ Bĕltsch.
Valentine, Wă'llĕntein.
Viola, Wĭō'lă.

11. Was euch beliebt.

Adam, ă'dăm.
Amiens, ē'mĭĕns.
Audrey, oa'dri.
Celia, ßĭ'lĭă.
Charles, Tschărlß.
Corin, Kō'rĭn.
Dennis, Dĕ'nnĭß.
Frederick, Frĕ'dĕrĭk.
Jaques, Dschăkß.
Le Beau, Lŏ Bjū.
Oliver, ŏ'lĭwĕr.
Oliver Mar-text, ŏ'lĭwĕr Mā'rtĕkst.
Orlando, oarlă'ndŏ.
Phebe, Fĭb.
Rosalind, Rō'sălĭnd.
Silvius, ßĭ'lwĭŏß.
Touchstone, Tŏ'tschstōn.
William, U=ĭ'lljăm.

12. Maß für Maß.

Abhorson, ăbho͡a'rß'n.
Angelo, ă'ndschĕlō.
Barnardine, Bārnŏrdei'n.
Claudio, Klo͡a'dĭŏ.
Elbow, ĕ'lbō.
Escalus, ĭ'ßkălŏß.
Francisca, Frănßĭ'ßkă.
Froth, Frŏtßh.
Isabella, Eißăbĕ'llă.
Juliet, Dschū'lĭĕt.
Lucio, Ljū'schĭō.
Mariana, Mărĭă'nă.
Over-done, ō'wĕrdŏn.
Peter, Pī'tĕr.
Thomas, Tŏ'măß.
Varrius, Wă'rrĭŏß.
Vincentio, Wĭnßĕ'nschĭō.

13. Wintermärchen.

Antigonus, ăntĭ'gŏnŏß.
Archidamus, ārtschĭdē'mŏß.
Autolycus, o͡atŏ'llĭkŏß.
Camillo, Kămĭ'llŏ.
Cleomenes, Klīō'mĕnĕß.
Dion, Dei'ŏn.
Dorcas, Do͡a'rkăß.
Emilia, ĭmĭ'lĭă.
Florizel, Flō'rĭsĕl.
Hermione, Hĕrmei'ŏnī.
Leontes, Līō'ntĕß.
Mamillius, Mămĭ'llĭŏß.
Mopsa, Mŏ'pßă.
Paulina, Pa͡olei'nă.
Perdita, Pĕrdĭ'tă.
Polixenes, Pŏlĭ'kßĭnĕß.
Rogero, Rŏ'dschĕrō.

14. Der Sturm.

Adrian, ē'drĭăn.
Alonso, ălŏ'nßō.
Antonio, ăntō'nĭō.
Ariel, ē'rĭĕl.
Caliban, Kă'lĭbăn.
Ceres, ßī'rīs.
Ferdinand, Fĕrdĭnă'nd.
Francisco, Frănßĭ'ßkō.
Gonzalo, Gŏ'nsălō.
Iris, Ei'rĭß.
Juno, Dschjū'nō.
Miranda, Mĭră'ndă.
Prospero, Prŏ'ßpĕrō.
Sebastian, ßibă'stĭăn.
Stephano, Stĕ'fănō.
Trinculo, Trĭ'nkŭlō.

15. König Johann.

Archduke of Austria, ā'rtschdjūk ŏv o͡a'strĭă.
Arthur, ā'rtshŏr.
Bigot, Bĭ'gŏt.
Blanch, Blănsch.
Chatillon, Schătĭljo͡ns.
Constance, Kŏ'nstănß.
Elinor, ĕ'lĭnŏr.
Faulconbridge, Fo͡a'k'nbrĭdsch.
Geffrey Fitz-Peter, Dschĕ'ffrī Fĭtß-Pī'tĕr.
Hubert de Burgh, Hjū'bĕrt dĕ Bŏrg.
James Gurney, Dschēmß Gŏ'rnī.
King John, King Dschŏn.
Lewis, Ljū'ĭß.
Longsword, Lŏ'ngßŏrd.
Marshall, Mā'rschăll.
Melun, Mĕlŏ'ns.
Pandulph, Păndŏ'lf.
Peter of Pomfret, Pī'tĕr ŏv Pŏ'mfrĕt.
Philip, Fĭ'lĭp.
Prince Henry, Prĭnß Hĕ'nrĭ.
Robert Bigot, Rŏ'bĕrt Bĭ'gŏt.

16. König Richard II.

Aumerle, o͡amĕ'rl.
Bagot, Bă'gŏt.
Berkeley, Bŏ'rkli, Bā'rkli.
Bushy, Bŭ'schĭ.
Carlisle, Kărlei'l.
Cicester, ßĭ'stĕr.
Cotswold, Kŏ'tßu-ŏld.
Fitzwater, Fĭ'tßu-o͡atĕr.
Gaunt, Go͡ant.
Gloster, Glŏ'stĕr.
Green, Grīn.
Henry Bolingbroke, Hĕ'nrĭ Bŏ'lingbrŏk.
King Richard, King Rĭ'tschŏrd.
Langley, Lă'nglĭ.
Mowbrey, Mō'brē.
Northumberland, No͡artshŏ'mbĕrlănd.
Pierce of Exton, Pīrß ŏv E'kßt'n.
Earl of Salisbury, Erl ŏv ßo͡a'lsbĕrĭ.
Stephen Scroop, Stīf'n ßkrūp.
Surrey, ßŏ'ri.
Westminster, U-ĕ'stmĭnstĕr.
Willoughby, U-ĭ'llŏbĭ.

17. König Heinrich IV. 1. Teil.

Archibald, ā'rtſchĭbăld.
Bardolph, Bā'rdŏlf.
Edmund Mortimer, E'ddmŏnd Moa'rtĭmĕr.
Falstaff, Foa'lſtăf.
Gadshill, Gă'dßhĭll.
Henry Percy, Hĕ'nri Pĕ'rßĭ; **Hotspur**, Hŏ'ttßpŏr.
Menteith, Mĕntĭ'tßh.
Michael, Meĭk'l.
Owen Glendower, ō'ĕn Glĕndō'ĕr.
Peto, Pī'tō.
Poins, Peunß.
Quickly, Ku-ĭ'klĭ.
Richard Vernon, Rĭ'tſchŏrd Wĕ'rnŏn.
Scroop, ßkrūp.
Walter Blunt, U-ŏ'ltĕr Blŏnnt.
Westmoreland, Ŭ-ĕ'ſtmōrlănd.
Worcester, U-ŭ'ſtĕr.

18. König Heinrich IV. 2. Teil.

Bullcalf, Bŭ'llkāf.
Coleville, Kō'lwĭll.
Davy, Dē'wĭ.
Doll Tear-sheet, Dŏll Tī'rſchīt.
Fang, Făng.
Feeble, Fīb'l.
Gower, Gau'ĕr.
Harcourt, Hā'rkŏrt.
Hastings, Hē'ſtĭngs.
Humphrey, Hŏ'mfri.
Mouldy, Mō'ldĭ.
Pistol, Pĭ'ſtŏl.
Rumour, Rū'mŏr.
Shadow, Schă'dō.
Shallow, Schă'llō.
Silence, ßei'lĕnß.
Thomas, Tŏ'măß.
Travers, Trē'wĕrß.
Wart, U-oart.
Warwick, U-ŏ'rrĭk.

19. König Heinrich V.

Alice, ă'lĭß.
Bates, Bētß.
Bedford, Bĕ'dfŏrd.
Burgundy, Bŏ'rgŏndĭ.
Canterbury, Kă'ntŏrbĕrĭ.
Court, Kōrt.
Earl of Cambridge, ĕrl ŏv Kē'mbrĭdſh.
Ely, ī'lĭ.
Erpingham, E'rpĭngăm.
Exeter, E'dsĕter, E'dsĭter.
Fluellen, Flju'ĕllĕn.
Grandpré, Grănnprē'; Gransprē'.
Gower, Gau'ĕr.
Grey, Grē.
Isabel, Ei'ßăbĕl.
Jamy, Dſhē'mĭ.
Macmorris, Măkmŏ'rrĭß.
Montjoy, Mŏntdſheu'; Monsſhoa'.
Rambures, Ră'mbjūr; Ransbū'r.
York, Joark.

20. König Heinrich VI. 1. Teil.

Alençon, ălĕ'nßŏn; Alansßō'ns.
Auvergne, Ohwă'rnj.
Basset, Bă'ßĕt.
Bastard of Orleans, Bă'ſtŏrd ŏv oa'rlĭăns.
Beaufort, Bō'fŏrd.
Fastolfe, Făſtŏ'lf.
Gargrave, Gā'rgrēw.
Glansdale, Glă'nßdēl.
Joan La Pucelle, Dſhōn, Dſō'ăn lă Pjuſĕ'll, Püßă'l.
Lucy, Ljū'ßĭ.
Margaret, Mā'rgărĕt.
Reignier, Rănjē'.
Richard Plantagenet, Rĭ'tſchŏrd Plăntă'dſhĕnĕt.
Suffolk, ßŏ'ffŏk.
Talbot, Toa'lbŏt.
Vernon, Wĕ'rnŏn.
Woodville, U-ŭ'ddwĭll.

21. König Heinrich VI. 2. Teil.

Buckingham, Bŏ'ckĭngăm.
Clifford, Klĭ'ffŏrd.
Dick, Dĭck.
Eleanor, E'llĭănoar.
George, Dſhoardſh.
Horner, Hoa'rnĕr.
Humphrey Stafford, Hŏ'mfri Stă'ffŏrd.
Hume, Jūm.
Iden, Ei'd'n.
Jack Cade, Dſhăk Kēd.
Margery Jourdain, Mā'rdſhĕrĭ Schurdă'ns.
Peter, Pī'tĕr.
Say, ßē.
Scales, ßkēlß.

12. Maß für Maß.

Abhorson, ăbhoa'rß'n.
Angelo, ă'ndſhĕlō.
Barnardine, Bārnŏrdei'n.
Claudio, Kloa'dĭŏ.
Elbow, ĕ'lbō.
Escalus, ĭ'ßkălŏß.
Francisca, Frănßĭ'ßkă.
Froth, Frŏtßh.
Isabella, Eißăbĕ'llă.
Juliet, Dſhū'lĭĕt.
Lucio, Ljū'ſchĭō.
Mariana, Mărĭā'nă.
Over-done, ō'wĕrdŏn.
Peter, Pī'tĕr.
Thomas, Tŏ'măß.
Varrius, Wă'rrĭŏß.
Vincentio, Wĭnßĕ'nſchĭō.

13. Wintermärchen.

Antigonus, ăntĭ'gōnŏß.
Archidamus, ārtſchĭdē'mŏß.
Autolycus, oatŏ'llĭlŏß.
Camillo, Kămĭ'llŏ.
Cleomenes, Klĭŏ'mĕnĕß.
Dion, Deī'ŏn.
Dorcas, Doa'rkăß.
Emilia, īmĭ'lă.
Florizel, Flŏ'rĭſĕl.
Hermione, Hĕrmeī'ŏnī.
Leontes, Lĭŏ'ntĕß.
Mamillius, Mămĭ'llĭŏß.
Mopsa, Mŏ'pßă.
Paulina, Paoleī'nă.
Perdita, Pĕrdĭ'tă.
Polixenes, Pŏlĭ'ſßĭnĕß.
Rogero, Rŏ'dſhĕrō.

14. Der Sturm.

Adrian, ē'drĭăn.
Alonso, ălŏ'nßō.
Antonio, ăntō'nĭō.
Ariel, ē'rĭĕl.
Caliban, Kă'lĭbăn.
Ceres, ßī'rĭs.
Ferdinand, Fĕrdĭnă'nd.
Francisco, Frănßĭ'ßkō.
Gonzalo, Gŏ'nſălō.
Iris, Ei'rĭß.
Juno, Dſhjū'nō.
Miranda, Mĭră'ndă.
Prospero, Prŏ'ßpĕrō.
Sebastian, ßĭbă'ſtĭăn.
Stephano, Stĕ'ſănō.
Trinculo, Trĭ'nkŭlō.

15. König Johann.

Archduke of Austria, ā'rtſchdjūk ŏv oa'ſtrĭă.
Arthur, ā'rtßhŏr.
Bigot, Bĭ'gŏt.
Blanch, Blănſch.
Chatillon, Schătĭljŏnˢ.
Constance, Kŏ'nſtănß.
Elinor, ĕ'lĭnŏr.
Faulconbridge, Foa'kʼnbrĭdſh.
Geffrey Fitz-Peter, Dſhĕ'ffrī Fĭtß-Pī'tĕr.
Hubert de Burgh, Hjū'bĕrt dĕ Bŏrg.
James Gurney, Dſhēmß Gŏ'rnī.
King John, King Dſhŏn.
Lewis, Ljū'ĭß.
Longsword, Lŏ'ngßŏrd.
Marshall, Mā'rſchăll.
Melun, Mĕlŏ'nˢ.
Pandulph, Păndŏ'lf.
Peter of Pomfret, Pī'tĕr ŏv Pŏ'mfrĕt.
Philip, Fĭ'llĭp.
Prince Henry, Prĭnß Hĕ'nrī.
Robert Bigot, Rŏ'bĕrt Bĭ'gŏt.

16. König Richard II.

Aumerle, oamĕ'rl.
Bagot, Bă'gŏt.
Berkeley, Bŏ'rklī, Bā'rklī.
Bushy, Bŭ'ſchī.
Carlisle, Kārleī'l.
Cicester, ßĭ'ſtĕr.
Cotswold, Kŏ'tßu-ŏld.
Fitzwater, Fĭ'tßu-oatĕr.
Gaunt, Goant.
Gloster, Glŏ'ſtĕr.
Green, Grīn.
Henry Bolingbroke, Hĕ'nrī Bŏ'lingbrŏk.
King Richard, King Rĭ'tſchŏrd.
Langley, Lă'nglī.
Mowbrey, Mō'brē.
Northumberland, Noartßhŏ'mbĕrlănd.
Pierce of Exton, Pīrß ŏv Ĕ'kſt'n.
Earl of Salisbury, Erl ŏv ßoa'lsbĕrī.
Stephen Scroop, Stīf'n ßkrūp.
Surrey, ßŏ'rī.
Westminster, U-ĕ'ſtmĭnſtĕr.
Willoughby, U-ĭ'llōbī.

17. König Heinrich IV. 1. Teil.

Archibald, ā'rtschĭbăld.
Bardolph, Bā'rdŏlf.
Edmund Mortimer, E'ddmŏnd Moa'rtĭmĕr.
Falstaff, Foa'lstăf.
Gadshill, Gă'dßhĭll.
Henry Percy, Hĕ'nri Pĕ'rßĭ; **Hotspur,** Hŏ'ttßpŏr.
Menteith, Mĕnti'tßh.
Michael, Meik'l.
Owen Glendower, ō'ĕn Glĕndō'ĕr.
Peto, Pi'tō.
Poins, Peunß.
Quickly, Ku-i'klĭ.
Richard Vernon, Ri'tschŏrd Wĕ'rnŏn.
Scroop, ßkrūp.
Walter Blunt, U-ŏ'ltĕr Blŏnnt.
Westmoreland, Ŭ-ĕ'stmōrlănd.
Worcester, U-ŭ'stĕr.

18. König Heinrich IV. 2. Teil.

Bullcalf, Bŭ'llkaf.
Coleville, Kō'lwĭll.
Davy, Dē'wĭ.
Doll Tear-sheet, Dŏll Tī'rschīt.
Fang, Făng.
Feeble, Fīb'l.
Gower, Gau'ĕr.
Harcourt, Hā'rkŏrt.
Hastings, Hē'stĭngs.
Humphrey, Hŏ'mfri.
Mouldy, Mō'ldĭ.
Pistol, Pĭ'stŏl.
Rumour, Rū'mŏr.
Shadow, Schă'dō.
Shallow, Schă'llō.
Silence, ßei'lĕnß.
Thomas, Tŏ'măß.
Travers, Trē'wĕrß.
Wart, U-oart.
Warwick, U-ŏ'rrĭk.

19. König Heinrich V.

Alice, ă'lĭß.
Bates, Bētß.
Bedford, Bĕ'dfŏrd.
Burgundy, Bŏ'rgŏndĭ.
Canterbury, Kă'ntŏrbĕrĭ.
Court, Kōrt.
Earl of Cambridge, ĕrl ŏv Kē'mbridsh.
Ely, ī'lĭ.
Erpingham, E'rpĭngăm.
Exeter, E'ksĕter, E'ksĭter.
Fluellen, Fljū'ĕllĕn.
Grandpré, Grănnprē'; Gran-prē'.
Gower, Gau'ĕr.
Grey, Grē.
Isabel, Ei'ßăbĕl.
Jamy, Dschē'mĭ.
Macmorris, Măkmŏ'rrĭß.
Montjoy, Mŏntdscheu'; Mon-schoa'.
Rambures, Ră'mbjūr; Ran-bū'r.
York, Joark.

20. König Heinrich VI. 1. Teil.

Alençon, ălĕ'nßŏn; Alan-ßo'n.
Auvergne, Ohwă'rni.
Basset, Bă'ssĕt.
Bastard of Orleans, Bă'stŏrd ŏv oa'rlĭăns.
Beaufort, Bō'fŏrd.
Fastolfe, Făstŏ'lf.
Gargrave, Gā'rgrēw.
Glansdale, Glă'nßdēl.
Joan La Pucelle, Dschōn, Dschŏ'ăn lă Pjusĕ'll, Püßă'l.
Lucy, Ljū'ßĭ.
Margaret, Mā'rgărĕt.
Reignier, Rānje'.
Richard Plantagenet, Ri'tschŏrd Plăntă'dschĕnĕt.
Suffolk, ßŏ'ffŏk.
Talbot, Toa'lbŏt.
Vernon, Wĕ'rnŏn.
Woodville, U-ŭ'ddwĭll.

21. König Heinrich VI. 2. Teil.

Buckingham, Bŏ'kĭngăm.
Clifford, Klĭ'ffŏrd.
Dick, Dĭk.
Eleanor, E'llĭănoar.
George, Dschoardsch.
Horner, Hoa'rnĕr.
Humphrey Stafford, Hŏ'mfri Stă'fŏrd.
Hume, Jūm.
Iden, Ei'd'n.
Jack Cade, Dschăk Kēd.
Margery Jourdain, Mā'rdschĕrĭ Schurdā'ns.
Peter, Pi'tĕr.
Say, ßē.
Scales, ßkēlß.

Simpcox, ßi'mpkökß.
Somerset, ßö'mörßèt.
Southwell, ßau'tßhu-ëll.
Stanley, Stä'nli.
Vaux, Wokß.
Walter Whitmore, U-ö'ltër Hu-i'tmōr.

22. König Heinrich VI. 3. Teil.

Bona, Bō'nä.
Dunsmore, Dö'nßmōr.
Edmund, E'ddmönd.
Edward, E'ddu-örd.
Grey, Grē.
Hastings, He'stings.
Hugh Mortimer, Hjū Moa'rtimër.
John Mortimer, Dschön Moa'rtimër.
Lord Rivers, Loard Ri'wërs.
Marquess of Montague, Mā'rku-ëß öv Mö'ntägjū.
Montgomery, Möntgö'mëri.
Norfolk, Noa'rfök.
Oxford, O'kßförd.
Pembroke, Pe'mbrok.
Rutland, Rö'tländ.

23. Leben und Tod des Königs Richard III.

Blount, Blönnt.
Bouchier, Bū'schiër.
Brakenbury, Brē'knböri.
Catesby, Kē'tßbi.
Dorset, Doa'rßët.
Elizabeth, ili'säbëdßh.
Herbert, Hë'rbërt.
James Tyrrel, Dschēmß Ti'rrël.
Lady Anne, Lē'di änn.
Lord Lovel, Loard Lö'wël.
Morton, Moa'rt'n.
Ratcliff, Rä'tkliff.
Richmond, Ri'tschmönd.
Rotheram, Rō'tßhëräm.
Urswick, ö'rrßik.
Vaughan, Woan.
York, Joark.

24. König Heinrich VIII.

Abergavenny, äbbërgë'nni.
Anne Bullen, änn Bu'll'n.
Brandon, Brä'nd'n.
Butts, Böttß.
Campeius, Kämpi'jöß.
Capucius, Käpū'schiöß.
Cranmer, Krä'nmër.
Cromwell, Krö'mu-ëll.
Denny, Dë'nni.
Gardiner, Gā'rdiner.
Griffith, Gri'ffitßh.
Guildford, Gi'ldförd.
Lincoln, Li'nkön.
Lord Chamberlain, Loard Tschē'mbërlën.
Lord Chancellor, Loard Tschā'nßëlör.
Lovell, Lö'wëll.
Nicholas Vaux, Ni'köläß Wokß.
Patience, Pē'schënß.
Sands, ßänds.
Wolsey, U-oa'lßi.

25. Titus Andronikus.

Aaron, ē'rön.
Æmilius, imi'liöß.
Alarbus, älā'rböß.
Bassianus, Bäßßië'nöß.
Chiron, Kei'rön.
Demetrius, Dimi'triöß.
Lavinia, Läwi'niä.
Lucius, Ljū'schiöß.
Marcus Andronicus, Mā'rköß ändrō'niköß.
Martius, Mā'rschiöß.
Mutius, Mju'schiöß.
Publius, Pjū'bliöß.
Quintus, Ku-i'ntöß.
Saturninus, ßätörnei'nöß.
Tamora, Tämō'rä.
Titus Andronicus, Tei'töß ändrō'niköß.

26. Romeo und Julia.

Abram, ē'bräm.
Balthasar, Bältßhē'sār.
Benvolio, Bënwō'liō.
Capulet, Kä'pjulët.
Escalus, i'ßkälöß.
Friar Laurence, Frei'ör Loa'rënß.
Gregory, Grë'göri.
Juliet, Dschū'liët.
Mercutio, Mërkū'schiō.
Montague, Mö'ntägjū.
Paris, Pä'riß.
Romeo, Rō'mio.
Sampson, ßä'mßön.
Tybalt, Ti'bbält.

27. Hamlet, Prinz von Dänemark.

Bernardo, Bĕrnă'rdō.
Claudius, Kloa'dĭŏß.
Cornelius, Koarnī'lĭŏß.
Elsinore, ĕlßinō'r (Stadt Helsingör in Dänemark).
Fortinbras, Fō'rtĭnbrăß.
Gertrude, Dſhĕ'rtrūd.
Guildenstern, Gĭ'ldĕnſtĕrn.
Hamlet, Hă'mlĕt.
Horatio, Hōrē'ſchĭō.
Laertes, Lĕē'rtĭß.
Marcellus, Mărßĕ'llŏß.
Ophelia, ōfī'lĭă.
Osrick, ŏ'ßrĭk.
Polonius, Pōlō'nĭŏß.
Reynaldo, Rĕnă'ldō.
Rosencrantz, Rō'ſĕnkrăntß.
Voltimand, Wŏ'ltĭmănd.

28. König Lear.

Cordelia, Koardī'lĭă.
Curan, Kjū'răn.
Dunsinane, Dŏ'nßinēn.
Edgar, ĕ'dgăr.
Goneril, Gō'nĕrĭl.
Lear, Līr.
Oswald, ŏ'ßu=ăld.
Regan, Rĕ'găn.

29. Othello, der Mohr von Venedig.

Bianca, Bĭă'nkă.
Brabantio, Brăbă'nſchĭō.
Cassio, Kă'ſchĭō.
Cyprus, ßei'prŏß (Insel).
Desdemona, Dĕßdĭmō'nă.
Emilia, īmĭ'lĭă.
Gratiano, Grēſchĭē'nō.
Iago, Jē'gō.
Lodovico, Lōdōwī'kō.
Montano, Mŏntē'no.
Othello, ōtßhĕ'llō.
Roderigo, Rŏ'drĭgō.

30. Antonius und Kleopatra.

Agrippa, ăgrĭ'ppă.
Alexas, ăllĕ'kßăß.
Antony, ă'nntŏnĭ.
Caesar, ßī'ſăr.
Canidius, Kănĭ'dĭŏß.
Charmian, Tſchā'rmĭăn.
Cleopatra, Klĭōpē'tră, Klĭŏ'pătră.
Demetrius, Dĭmī'trĭŏß.
Dercetas, Dĕ'rßĭtăß.
Diomedes, Deiōmī'dĭß.
Dolabella, Dŏlăbĕ'llă.
Domitius Enobarbus, Dōmĭ'ſchĭŏß inōbār'bŏß.
Eros, ī'rŏß.
Euphronius, Jufrō'nĭŏß.
Gallus, Gă'llŏß.
Iras, Ei'răß.
Lepidus, Lĕ'pĭdŏß.
Mardian, Mā'rdĭăn.
Mecaenus, Mĭßī'năß.
Menas, Mī'năß.
Menecrates, Mĭnĕ'krătĭß.
Octavia, ŏktē'wĭă.
Octavius, ŏktē'wiŏß.
Philo, Fei'lō.
Pompeius, Pŏmpī'ĭŏß.
Proculeius, Prŏkjulī'ĭŏß.
Scarus, ßkē'rŏß.
Sextus, ßĕ'kßtŏß.
Silius, ßĭ'lĭŏß.
Taurus, Toa'rŏß.
Thyreus, Tßhĭ'rĭŏß.
Varrius, Wă'rrĭŏß.
Ventidius, Wĕntĭ'dĭŏß.

31. Cymbeline.

Arviragus, oarwĭrē'gŏß.
Belarius, Bĭlē'rĭŏß.
Caius Lucius, Kē'ĭŏß Ljū'ſchĭŏß.
Cloten, Klō't'n.
Cornelius, Koarnī'lĭŏß.
Cymbeline, ßĭ'mbĕlĭn.
Guiderius, Gĭdī'rĭŏß.
Helen, Hĕ'llĕn.
Iachimo, Jă'kĭmō.
Imogen, J'mmŏdſhĕn.
Leonatus Posthumus, Līōnē'tŏß Pŏ'ſtjumŏß.
Philario, Filē'rĭō.
Pisanio, Pĭßē'nĭo.

32. Macbeth.

Angus, ă'ngŏß.
Banquo, Bă'nkwō.
Birnam, Bĕ'rnăm.
Cathness, Kă'tßhnĕß.
Donalbain, Dŏ'nălbān.
Duncan, Dŏ'nkăn.

Fleance, Flī'ănß.
Hecate, Hĕ'kăti, Hĕ'kăt.
Lenox, Lĕ'nnŏkß; Lī'nŏkß.
Macbeth, Măkbĕ'tsh.
Macduff, Măkdŏ'ff.
Malcolm, Mă'lkŏm.
Menteth, Mĕntĕ'tsh.
Rosse, Rŏß.
Seyton, ßī't'n.
Siward, ßei'u-ŏrd.

33. Tro'ilus und Kressida.

Achilles, ăkkī'lĭß.
Æneas, īnī'ăß.
Agamemnon, ăgămĕ'mnŏn.
Ajax, ē'dſhăkß.
Andromache, ăndrŏ'măkī.
Antenor, ăntī'noar.
Calchas, Kă'lkăß.
Cassandra, Kăßă'ndră.
Cressida, Krĕ'ßĭdă.
Deiphobus, Dīī'fobŏß.
Diomed, Deiōmī'd.
Diomedes, Deiōmī'dīß.
Hector, Hĕ'ktŏr.
Helen, Hĕ'lĕn.
Helenus, Hī'līnŏß.
Margarelon, Mărgā'rĕlŏn.
Menelaus, Mĕnī'lĕŏß.
Nestor, Nĕ'ſtŏr.
Pandarus, Pă'ndărŏß.
Paris, Pă'rrĭß.
Patroclus, Pătrŏ'klŏß.
Priam, Prei'ăm.
Thersites, Tshĕrßei'tīß.
Troilus, Trō'ilŏß.
Ulysses, Julī'ßīß.

34. Timon von Athen.

Alcibiades, ălßĭbei'ădīß.
Apemantus, ăpĭmă'ntŏß.
Caphis, Kē'fiß.
Flaminius, Flămī'nĭŏß
Flavius, Flē'wĭŏß.
Hortensius, Hoartĕ'nſchŏß.
Lucilius, Ljußī'lĭŏß.
Lucullus, Ljukŏ'lŏß.
Philotus, Filō'tŏß.
Phrynia, Frei'nĭă.
Sempronius, ßĕmprō'nĭŏß.
Servilius, ßĕrwī'lĭŏß.
Timandra, Teimă'ndră.
Timon, Tei'mŏn.

35. Julius Cäsar.

Ardemidorus, ārtĕmĭdō'rŏß.
Caesar, ßī'ſăr.
Calphurnia, Kălfŏ'rnĭă.
Casca, Kă'ßkă.
Cassius, Kă'ſchĭŏß.
Cato, Kē'tō.
Cicero, ßī'ßirō.
Cinna, ßī'nnă.
Claudius, Kloa'dĭŏß.
Clitus, Klei'tŏß.
Dardanius, Dărdē'nĭŏß.
Decius Brutus, Dī'ſchĭŏß Brū'tŏß.
Flavius, Flē'wĭŏß.
Julius Caesar, Dſhjū'lĭŏß ßī'ſăr.
Ligarius, Lĭgē'rĭŏß.
Marullus, Mărŭ'lŏß.
Marcus Antonius, Mă'rkŏß ăntō'nĭŏß.
Messala, Mĕßē'lă.
Metellus Cimber, Mitĕ'lŏß ßī'mbĕr.
Octavius, ŏktē'wĭŏß.
Pindarus, Pī'ndărŏß.
Portia, Pō'rſchĭă.
Popilius Lena, Pō'pĭlĭŏß Lī'nă.
Publius, Pjū'blĭŏß.
Strato, Strē'tō.
Titinius, Teitī'nĭŏß.
Trebonius, Trībō'nĭŏß.
Varro, Wă'rrō.
Volumnius, Wōlŏ'mnĭŏß.

36. Koriolan.

Caius Marcius Coriolanus, Kē'ĭŏß Mă'rſchĭŏß Kōrĭolē'nŏß.
Cominius, Kō'mĭnĭŏß.
Junius Brutus, Dſhjū'nĭŏß Brū'tŏß.
Menenius Agrippa, Mĕnī'nĭŏß ăgri'ppă.
Sicinius Vilutus, ßĭßī'nĭŏß Wĭljū'tŏß.
Titus Lartius, Tei'tŏß Lā'rſchĭŏß.
Tullus Aufidius, Tŭ'lŏß oafei'dĭŏß.
Valeria, Wălī'rĭă.
Virgilia, Wĕrdſhī'lĭă.
Volumnia, Wōlŏ'mnĭă.

37. Perikles, Fürst von Tyrus.

Antioch, ă′ntĭŏk.
Antiochus, ănteiʹōkŏß.
Boult, Bōlt.
Cerimon, ßĭ′rĭmŏn.
Cleon, Klĭ′ŏn.
Diara, Deiē′ră.
Dionysa, Deiōnĭ′ſă.
Escanes, ĭßkē′nĭß.
Gower, Gau′ĕr.
Helicanus, Hĕlĭkē′nŏß.
Leonine, Lĭŏnei′n.
Lychorida, Lĭkŏ′rĭdă.
Lysimachus, Lĭßĭ′măkŏß.
Marina, Mărei′nă.
Pericles, Pĕ′rĭklĭß.
Philemon, Fĭlĭ′mŏn.
Simonides, ßĭmŏ′nĭdĭß.
Thaisa, Tßhē′ſă.
Thaliard, Tßhă′lĭŏrd.

Paulī'nus
Pela'gius
Peregrī'na
Peregrī'nus
Perpe'tua
Perpe'tuus
Phila'rētus
Philē'mon
Philo'thĕus
Photī'nus
Phro'nĭmus
Pla'cĭdus
Pla'tanus
Polyca'rpus
Polyeu'ctus
Po'ntĭcus
Posse'ssor
Po'stumus
Potentī'nus
Primitī'vus
Pri'molus
Pri'mulus
Pro'cula

Quadrā'tus
Quiē'ta
Quinctī'nus
Quiri'acus
Quirī'nus

Regī'na
Re'gula
Re'gulus
Rena'tus
Repo'sita
Repo'situs
Restitu'ta
Restitu'tus

Roga'ta
Roga'tus
Roma'nus
Ro'sula
Rufī'na
Rufī'nus
Ru'sticus
Ru'tĭlus

Sabī'na
Sabī'nus
Salomē'a
Salvī'nus
Sanctī'nus
Sa'tira
Saturnī'na
Saturnī'nus
Savī'nus
Secundī'nus
Seraphī'na
Seraphī'nus
Sera'pion
Serē'na
Serē'nus
Se'rvulus
Sevē'ra
Severī'nus
Sibyllī'na
Silvā'na
Silvā'nus
Solu'tor
Sophī'a
Sosi'pater
So'sthĕnes
So'stratus
Speciō'sa
Speciō'sus
Sta'bilis

Ste'phana
Ste'phanus
Stratē'gus
Stratonī'cus

Tatiā'na
Tatiā'nus
Te'gĕlus
Tele'sphorus
Te'tricus
Themi'stus
Theocti'stus
Theodō'ra
Theodō'rus
Theo'dota
Theo'dotus
Theodu'lus
Theo'gnides
Theo'nas
Theo'phanes
Theo'phila
Theo'philus
Thesau'rus
Tiburtī'nus
Tigrī'nus
Timo'thĕus
Titiā'na
Titiā'nus
Ti'tulus
Torquā'tus
Tro'phima
Ty'tirus

Udalrī'cus
Ulrī'cus
Urbā'na
Urbā'nus
Ursī'nus

Valentī'na
Valentī'nus
Vale'ria
Vale'rius
Ventu'ra
Verā'nus
Vero'nia
Vero'nica
Vestī'ta
Viā'tor
Victo'rīcus
Victorī'na
Victo'rīnus
Victu'rus
Vita'lica
Vita'lĭcus
Vitā'lis

Walafrī'dus
Walthe'rus
Werne'rus

Xa'ntheas
Xanti'ppa
Xe'nophon

Y'sicus

Zabīnus
Zelō'tus
Zeno'bia
Zeno'bius
Ze'phyrus
Zo'ilus
Zo'sima
Zo'simas
Zo'tica
Zo'ticus.

Druck von August Pries in Leipzig.

August Müllers
Allgemeines Wörterbuch
der Aussprache ausländischer Eigennamen.

Ein Handbuch für Gebildete aller Stände
und eine notwendige Ergänzung aller Fremdwörterbücher.

Ergänzungsheft zur 7. Auflage,

bearbeitet von

H. Michaelis.



Leipzig-R.
Druck und Verlag von E. Haberland.
1903.

Vorwort.

Das vorliegende Supplement zur 7. Auflage von A. Müllers „Wörterbuch der Aussprache ausländischer Eigennamen“, mit dessen Bearbeitung der Verfasser einem Wunsche der Verlagsbuchhandlung entsprochen hat, stellt sich dar als Ergänzung und Fortführung des Werkes bis zur Gegenwart.

Als Quellen für die aufzunehmenden Eigennamen dienten: wissenschaftliche Sammelwerke medizinischen, naturkundlichen, technischen, historischen, geographischen, litteraturgeschichtlichen Charakters, die großen Wörterbücher von Sachs-Villatte und Muret-Sanders, die Ergänzungsbände der großen deutschen Konversationslexika, das Zeitlexikon (Stuttgart und Leipzig, Deutsche Verlagsanstalt 1901), wissenschaftliche und belletristische Zeitschriften, sowie die Tagespresse. Auch die weiter unten genannten Herren haben manchen schätzenswerten Beitrag geliefert. Lückenlose Vollständigkeit, die sich auf diesem uferlosen Gebiet wohl nie erzielen lassen wird, beansprucht das Werk nicht. — Erwähnt sei, daß auch eine Anzahl deutscher Eigennamen, welche häufig unrichtig ausgesprochen werden, Aufnahme gefunden haben, z. B. Böcklin, Lueger, Virchow. Berichtigungen von einigen Angaben der 7. Auflage sind an den entsprechenden alphabetischen Stellen vermerkt worden.

Was sodann die Aussprache der aufgenommenen Eigennamen anlangt, so wurde außer einer Anzahl der obengenannten Stoffquellen noch benutzt der gediegene Anhang zur 10. Auflage von Grieb-Schröers englischem Wörterbuch: „Verzeichnis der englischen Eigennamen.“ — Um ferner möglichste Fehlerlosigkeit der Aussprache-Angaben zu erzielen, wandte sich der Verfasser an eine Anzahl hervorragender Gelehrten des In- und Auslandes, die in bereitwilligster Weise ihren sachkundigen Rat zur Verfügung stellten. Es sind dies die Herren:

Professor Dr. Lippert in Berlin (Arabisch), Professor Dr. Forke in Charlottenburg (Chinesisch), Professor Dr. R. Lange in Steglitz (Japanisch), sämtlich Professoren am Seminar für orientalische Sprachen in Berlin;

D. Fernando Araujo, Inspektor general, in Madrid (Spanisch);

Dr. J. Balassa in Budapest (Ungarisch);

Professor Th. Gartner in Innsbruck (slavische Sprachen);

C. A. Hofmann, Hoofd eener Burgerschool, im Haag (Holländisch);

Dr. Paul Passy, directeur-adjoint à l'Ecole des Hautes-Etudes in Paris (Französisch);

Professor Antonio Restori in Messina (Italienisch);

Professor F. Wulff in Lund (skandinavische Sprachen);
Dr. Rudolf Zimmermann in Riga (Russisch).
Für Dänisch sandten außerdem einige Angaben die Herren Professor O. Jespersen in Ermelundsly Gentofte und Professor V. Thomsen in Kopenhagen.

Es ist dem Verfasser Bedürfnis, all den genannten Herren für die wertvolle Unterstützung, die sie dem Werke geliehen, auch an dieser Stelle den aufrichtigsten Dank auszusprechen. — In einigen Fällen sind bestehende Zweifel durch direkte Anfrage bei den Trägern des betreffenden Namens beseitigt worden. — Wo zwischen streng-wissenschaftlicher und praktischer Aussprache-Angabe gewählt werden mußte, wurde der letzteren der Vorzug gegeben. Dies gilt namentlich von den orientalischen Sprachen.

Eine durchgreifende Änderung hat das System der Aussprache-Darstellung erfahren. Die Verwendung der deutschen Lettern ist als unzulänglich aufgegeben worden, da sich die jetzt maßgebende Forderung „Für jeden einfachen Laut ein Zeichen“ mit diesem Hilfsmittel nicht erfüllen ließ. Als Transskriptionssystem ist die Lautschrift der „Association phonétique internationale“ *) zu Grunde gelegt worden. Diese Wahl bedarf um so weniger einer Rechtfertigung, als das genannte System im Laufe des letzten Jahrzehnts eine sehr weite Verbreitung in Gelehrten- und Laienkreisen gefunden hat. Zudem bietet dem Unkundigen die Erlernung dieser Lautschrift nicht mehr Schwierigkeiten als das Studium jeder anderen Transskription, beispielsweise das griechische oder russische Alphabet. Vor Gebrauch des Buches würde die Darstellung des Lautschriftsystems auf Seite 67—70 einzusehen sein.

Möge das vorliegende Ergänzungsheft dazu beitragen, daß Müllers verdienstvolles Unternehmen immer mehr Beachtung und Würdigung finde!

Beobachtete Lücken oder unrichtige Angaben wolle man gefälligst dem Verfasser oder der Verlagsbuchhandlung mitteilen, wofür im voraus der schuldige Dank abgestattet sei.

---

*) Das Organ dieses internationalen Lautschriftvereins, der über 1000 Mitglieder in fast allen Ländern der Erde zählt, ist „Le Maître phonétique“. Näheres durch Dr. Paul Passy, Bourg-la-Reine, 20 rue de la Madeleine. (Frankreich, Seine.)

Biebrich am Rhein, im Juni 1903.

H. Michaelis.

' steht vor der Tonsilbe. : = Dehnungszeichen. ə = Neutralvokal. y = ü. ø = ö. ɛ = ä. ʋ = engl. (v)e(rb). œ = offenes ø. ɔ = offenes o. ʌ = engl. (b)u(t). a = frz. (m)a. ɑ = frz. (m)ât. æ = engl. (m)a(n). ~ = Nasalvokal. s = ß. z = s. ʃ = sch. ʒ = stimmhaftes ʃ. θ = engl. th(ief). ð = engl. th(is). ç = (i)ch. x = (a)ch. ɡ = stimmhaftes x. g = stimmhaftes k. ŋ = (e)ng. ɲ = frz. (ga)gn(e). w = konsonantisches u. ɹ = wenig hörbar oder gänzlich stumm.

(Eine vollständige Liste der Lautschriftzeichen befindet sich am Schlusse des Buches.)

A.

Aagaard ['ɔ:gɔ:r], K. F., dänischer Maler.

Abacaxis [aba'kaxis], Fluß in Brasilien.

Abadie [aba'di], P., frz. Architekt.

Aba'kansk(oje), Ort in Sibirien.

Aba'lak, Ort in Sibirien.

Aba'ran, Stadt in Spanien.

Abatagouch ['æbətəgaŭtʃ], Handelsposten in Kanada.

Abatamagomaw ['æbətə'mægəmɔ:], See in Kanada.

Abbas Hilmi [a'ba:s 'hilmi:], Khedive von Ägypten.

Abbazzia [aba'tsia], Seebad in Istrien.

Abbeyleix ['æbəleˈs], Stadt in Irland.

Abbitibie [æbĭ'tibĭ], Fluß und See in Kanada.

Abd el 'Küri, Insel im Sokotra-Archipel.

Abd ur Rahmân [ʔabd ur rah'ma:n], Emir von Afghanistan.

Abe [eˈb od. 'eˈbĭ], engl. Vorname.

A'Becket(t) [ə'bekət], G. A., engl. Humorist.

Abejorral [abexɔ'rral], Stadt in Kolumbia.

Abeo'kūta, Ort in Guinea.

Abercorn [æbəɹ'kɔ:ɹn], brit. Staatsmann.

Abercromby [æbəɹ'krɔmbĭ oder -'krʌmbĭ], R., engl. Meteorolog.

Aberdare [æbəɹ'dɛəɹ], 1. Ort in Schottland; 2. engl. Staatsmann.

Aberdour [æbəɹ'duəɹ], Ort in Schottland.

Aberdovey [æbəɹ'doᵘvĭ], Stadt in Wales.

Aberfoil [æbəɹ'fɔĭl], Ort in Schottland.

Aberfraw wd. auch æbəɹ'frɔ: ausgespr.

Åberg ['ɔ:bɛrj], L. H., schwed. Pädagog.

Abergavenny wd. auch æbəɹ'geˈnĭ ausgespr.

Abergele [æbəɹ'gelĭ], Stadt in Wales.

Aberlady [æbəɹ'leˈdĭ], Ort in Schottland.

Aberlour [æbəɹ'luəɹ], Ort in Schottland.

Abernethy wd. auch æbəɹ'neθĭ od. -'niˈθĭ ausgespr.

Abersychan [æbəɹ'sikn], Stadt in England.

Abeschr [a'beʃr], Ort im Sudan.

Abilly [abi'ji], Ort in Frankreich.

Abington ['æbiŋtn], 1. Fr. engl. Schauspieler; 2. Stadt in USA.

Ablessimow [able'simɔf], A., russ. Komponist.

Åbo-Björneborg [ɔ:bo'bjœrnəbɔrj], Gouvernement in Finnland.

Abome(y) wd. auch ə'boᵘmĭ ausgespr.

Abondance [abɔ̃'dɑ̃:s], Ort in Frankreich.

Abony ['ɔboɲ], Ort in Ungarn.

Abonyi ['ɔboɲi], A., ungar. Schriftsteller.

Abreu ['abreu], portug. Philolog.

Abric [a'brik], L., frz. Schriftsteller.

Abu Hammed [abu: 'hamed], Ort im ägyptischen Sudan.

A'bulliond-göll, See in Kleinasien.

A'byla, Berg in Nordafrika, eine der Säulen des Herkules.

'Accra, Ort in Guinea.

USA = United States of North-America.

Accrington ['ækriŋtn], Stadt in England.

Achal-Tekke ['axal'tɛkke], Oase in Turkestan.

Achard [a'ʃa:r], L., frz. Schriftsteller.

Ache, d', [daʃ], C., frz. Illustrator.

Achiet [a'ʃjɛ], Name zweier Orte in Frankreich.

Achray, Loch [schott. lɔx a:x're:; engl. lɔk æ'kreⁱ], See in Schottland.

Achte ['axte, frz. ak'te], Aino, frz. Sängerin von finnländischer Abstammung.

Ackermann [akɛr'man], L., frz. Dichterin.

Acollas [akɔ'la:s], E., frz. Schriftsteller.

Acoyapa [akɔ'ja:pa], Ort in Nicaragua.

Acqua, C. dell' [dɛl'lakwa], ital. Maler.

Acqui ['akwi], Ort in Italien.

Acron ['eⁱkən], Stadt in Nd.-Amerika.

Acton ['æktn], 1. Dorf bei London; 2. engl. Fam.-Name.

Ada ['ɔdɔ], Ort in Ungarn.

A'dalia, Ort in Kleinasien.

Adam [a'dã], A., frz. Komponist; E., frz. Schriftsteller und Sonator; J., frz. Schriftstellerin.

Ada'maua, Landschaft in Mittelafrika.

Ada'mello, Berg in Graubünden.

Adams ['ædəmz], J., engl. Astronom; W., nordam. Schriffsteller.

Adamstown ['ædəmztaŭn], Stadt in Irland.

Adamuz [ada'mu:θ], Ort in Spanien.

Adare ['ædɛəɹ], Stadt in Irland.

'Adda, 1. Ort in Guinea; 2. Fluß in Italien.

Addie od. **Addy** ['ædĭ], engl. Vorname.

Addiewel ['ædĭwel], Stadt in Schottland.

'Addis A'bēba, Hauptstadt von Abessynien.

Adelaide (engl.) wd. auch 'ædəleⁱd ausgespr.

Aden wd. auch 'eⁱdn ausgespr.

Adi ['a:di], 1. Insel in Ozeanien; 2. Fluß in Ostafrika.

Adia'bēnē, Landschaft in Assyrien.

Adige [a'di:ʒ], frz. Name der Etsch.

Adirondacks [ædi'rɔndæks], Gebirge in Nd.-Amerika.

'Adra, Stadt in Spanien.

'Adranos, Fluß in Kleinasien.

A'drär, Landschaft in der Sahara.

A'dua, Stadt in Abessynien.

Afflitto, R. d' [daf'flitto], ital. Staatsmann.

Affry, A. d' [da'fri], frz. Künstler.

Afra ['æfrə], engl. Frauenvorname.

Afzelius [af'se:ljʉs], schwed. Gelehrtengeschlecht.

Agar [a'ga:r], L., frz. Schauspielerin.

Agassiz, 1. [aga'si], L. J. R., schweiz. Naturforscher; 2. ['əgæsiz], A., amer. Naturforscher.

Agence Havas [aʒã:s a'va:s], bekannte Telegraphen-Agentur.

Aghard ['ɔ:ga:r], J. G., schwed. Botaniker.

Agliardi [a'ʎardi], Erzbischof von Ferrara.

Agnew wd. auch 'ægnju ausgespr.

Agoult, G. d' [da'gu], frz. Schriftsteller.

Agram ['a:gram], Ort in Kroatien.

Agri'gent = alter Name für die Stadt Girgenti [dʒir'dʒenti] auf Sizilien.

Aguacaliente [agwakal'jente], Ort in Costarica.

Aguilaniedo [agila'nje:do], L., span. Schriftsteller.

Aguilar [ə'giljəɹ], Miss, engl. Schriftstellerin.

Aguinaldo [agi'naldo], Führer der Tagalen auf den Philippinen.

A'haggar, Landschaft und Gebirge in Afrika.

Ahoa'rangi, Berg in Neuseeland.

Ahuachapam [awatʃa'pan], Stadt in San Salvador.

Aicard [e'ka:r od. ɛ'ka:r], J., frz. Schriftsteller.

Aimond [e'mɔ̃], frz. Politiker.

Aino ['aĭno], 1. finld. Vorname; 2. Titel eines norweg. Dramas.

Airlie ['ɛəɹlĭ], Schloß in Schottland.

Airy ['ɛ:ərĭ], engl. Astronom.

Aitchison ['ætʃizn], engl. Botaniker.

Aitken ['ætkən], 1. amer. Astronom; 2. R., amer. Schriftsteller; 3. J., engl. Maler.

Aiwa'sowski, russ. Maler.

Ajanta [a'dʒanta], Stadt u. Gebirge in Vorderindien.

Ajuthia [a'ju:θjə], Stadt in Siam.

Akamagaseki [akamaga'seki], Stadt in Japan, dasselbe wie Shimonoseki [ʃimono'seki].

Ak'baital, Fluß in Asien.

Ak'bura, Ort in Sibirien.

Akershus ['akərs'hy:s], Bezirk u. Ort in Schweden.

'Akita, Ort in Japan.

Akron ['eⁱkɹən], Ort in USA.

Aksu [ɑqsu:], Name dreier asiatischer Flüsse (in Kl.-Asien, Turan u. Turkestan).
Aktju'binskoje, Ort in Sibirien.
Akyab [ak'ja:b], Ort in Birma.
A'lausi, Ort in Ecuador.
Albalat [alba'la], A., frz. Schriftsteller.
Albany ['ælbənĭ], Ort in Westaustralien.
Albay ['albai], Ort u. Vulkan in Portugiesisch-Asien.
Alberdingh Thijm [ɑlbərdeŋ 'tæjm], holl. Schriftsteller.
Albertis [al'bɛrtis], L. M. de, ital. Forschungsreisender.
Albertville ['ælbəɹtvil], Ort im Sudan.
Albury ['ælbərĭ], Ort in Australien.
Alcock ['ælkɔk], 1. D., engl. Schriftsteller; 2. R., engl. Geograph.
Alcott ['ælkɔt], engl. Familienname.
Alder Wright ['ɔ:ldərait], engl. Chemiker.
Aldgate ['ɔ:ldge¹t], Bezirk in London.
Aldrich ['ɔ:ldritʃ], amer. Schriftsteller.
Ale [e¹l], Fluß in Schottland.
Alexander [ælĭ'gza:ndəɹ], Mrs., engl. Schriftstellerin.
Alexejew [alek'sejef], russ. Admiral.
Al'fambra, Fluß in Spanien.
Alfani [ɑl'fa:ni], ital. Schriftsteller.
Alford ['ælfəɹd], Stadt in Schottland.
Alfred (engl.) wd. auch 'ælfred ausgespr.
Alger [al'ʒe], Stadt in Algerien.
Algernon-Lyons ['ældʒəɹnən-laiənz], engl. Admiral.
Alghero [ɑl'ge:ro], Ort in Italien.
Algoma [æl'goᵘmə], Ort in Canada.
Aliwal [ælĭ'wæl], zwei Orte in Südafrika: ∽ North [∽nɔ:ɹθ] und ∽ South [∽ saŭθ].
Alkazar [alka'za:r], Schloß in Portugal.
Allaine [a'lɛ:n], Fluß in Frankreich.
Allan ['ælən], 1. Fluß in Schottland; 2. engl. Vorname.
Alleghany wd. auch ælĭ'ge¹nĭ od. 'ælĭge¹nĭ ausgespr.
Allemane [al'man], frz. Sozialist.
Allen ['ælən], Grant, engl. Schriftsteller.
Allendale ['æləndeⁱl], Stadt in England.
Alleyn(e) ['ælən], engl. Fam.-Name.
Alma Tadema ['ta:dəmɑ], holländ. Maler.
Almadenejos [almade'nexɔs], Ort in Spanien.
Alszeghy ['ɔlsegi], J. N., ungar. Pädagog.
Altamura [alto'mu:ra], Ort in Italien.
Altieri [al'tjɛ:ri], P.F., päpstl. Generalleutnant.
Althorp ['ɔ:lθɔɹp], engl. Fam.-Name.
Altoona [al'toᵘna], Ort in USA.
Alvergniat [alvɛr'ɲa], berühmter frz. Glasbläser.
Alyth ['æliθ], Stadt in Schottland.
Amanvillers [amɑ̃vi'lɛ:r od. ... vi'le], Dorf bei Metz.
Ambris ['ɑ̃mbris], Ort in Angola.
Ambrisette [ɑ̃mbri'zɛt], Ort in Angola.
Ambrym ['æmbrim], Insel in Ozeanien, zu den Neuen Hebriden gehörig.
Ameca [a'me:ka], Ort in Mexiko.
Amersfoort ['amərsfo:rt], 1. Stadt in Holland; 2. Ort in Südafrika.
Ames [eⁱmz], engl. Pers.-Name.
Amicis [ɑ'mi:tʃis], E. de, ital. Schriftsteller.
Amiel [a'mjɛl], Schweizer Dichter.
Amite wd. auch ə'mit ausgespr.
Amlwch wd. in Wales 'amlux ausgespr.
Ampthill ['æmpthil], engl. Fam.-Name.
'Amundsen, norw. Forschungsreisender.
Anagno'stākis, A., grch. Augenarzt.
Anatole [ana'tɔl], frz. Vorname.
Ancachs ['aŋkaxs], Bezirk in Peru.
Ancelot [ɑ̃:'slo], J., frz. Schriftsteller.
Anchieta [an'tʃje:ta], José de, span. Zoolog.
Ancud [aŋ'ku:ð od. aŋ'kuθ], Hauptstadt der Insel Chiloe.
Anderson ['ændəɹsn], engl. Großindustrieller u. Philanthrop.
Andrade, Francesco d'∽ [dɑ̃n'dra:dĭ], portug. Sänger.
Andral [ɑ̃:'dral], G., frz. Arzt.
Andrassy, Graf ['ɔndra:ʃi], ungar. Staatsmann.
André [ɑ̃:'dre], frz. Kriegsminister.
Andrée ['andrɛ], dän. Forschungsreisender.
Andrews ['ændruᵘz], Th., engl. Fischkenner.
Androscoggin [ændrɔ'skɔgin], Fluß u. Stadt in Nordamerika.
Angeles, Los [lo:'zændʒəlis], Stadt in USA.
Anglia ['æŋgliə od. 'æŋglia], Titel einer engl. Zeitschrift.
Angmagsalik ['aŋmakzalik], Station in Grönland.
Angra Pequena ['aŋgra pe'ke:na], Bucht in Dtsch.-Südwestafrika.
Ångström ['ɔŋstrø:m], schwed. Naturforscher.
Anjediva [anxe'di:va], Insel in Ostindien.

Annagh [ə'naːx], Stadt in Irland.
Annenkow ['apenkof], russ. General.
Annunzio, G. d'∽ [da'nuntsjo], ital. Schriftsteller.
Anstace ['ænstəs], engl. weibl. Vorname.
Anstey ['ænstĭ], F., engl. Schriftsteller.
Anstruther ['ænstruᵘθəɹ], schott. Hafen.
Antoine [ɑ̃ː'twan], frz. Schauspieler u. Theaterdirektor.
Anton River ['æntn rivəɹ], Fluß in England.
Antona-Traversi [an'tɔːna tra'vɛrsi], ital. Schriftsteller.
Antran [ɑ̃ː'trɑ̃], J., frz. Schriftsteller.
'Apia, Hafenstadt auf Upolu (Samoa).
Appomatox [æpo'mætɔks], Fluß in Nord-Amerika.
Apponyi, Graf ['ɔpoɲi], ungar. Parlamentarier.
Aps [aps], Ort in Frankreich.
Apuchtin [a'puxtin], russ. Dichter.
Aranyi ['ɔrɔɲ], ungar. Dichter.
Araujo [ara'uxo], F., span. Pädagog, Philolog u. Schriftsteller.
Arcetri [ar'tʃeːtri], Vorort von Florenz.
Archer ['aːɹtʃəɹ], brit. Naturforscher.
Archibald ['aːɹtʃibæld], Douglas, schott. Mineralog.
Arden, Enoch [iˑ'nɔk 'aːɹdən], Titel einer poet. Erzählung von Tennyson.
Ardnamurchan [aːɹdnə'mʌɹxn], Kap in Schottland.
Ardoch ['aːɹdɔx], Stadt in Schottland.
Arène [a'rɛːn], P., frz. Schriftsteller.
Areschoug [are'skuːg], schwed. Botaniker.
Arichat ['æriʃæt], Hafen in Neuschottland.
Arizona wd. auch æri'zoᵘna ausgespr.
Armagh ['aːɹmɛx], Ort in Irland, bekannt durch seine Sternwarte.
Armand [ar'mɑ̃], frz. Vorname (= Hermann).
Armengaud [armɛ̃'go], frz. Ingenieur.
Armour ['aːɹməɹ], P. D., Chef eines großen Fleischexporthauses in Chicago.
Armstead ['aːɹmsted], H., engl. Bildhauer.
Arnal [ar'nal], E., frz. Schauspieler.
Arnaud [ar'no], Simone, frz. dram. Dichterin.
Arniches [ar'nitʃes], span. Schriftsteller.
Arnold ['aːɹnəld], E., engl. Dichter; M., engl. Kritiker; Th., engl. Pädagog.
Arnot ['aːɹnɔt], schott. Forschungsreisender.
Arnould [ar'nu], E., frz. Schriftsteller.
Aroostook wd. auch ə'rustuk ausgespr.
A rovescio = Umgekehrt [a rɔ'veʃʃo], Titel eines ital. Lustspiels.
Arrhenius [a'reːnjüs], S. A., schwed. Physiker.
Artioli [ar'tjɔli], R., ital. Gelehrter.
Arthington ['aːɹθiŋtn], Gönner der engl. Missionsgesellschaft.
Arthur wd. auch 'aːɹθəɹ ausgespr.
Arton [ar'tɔ̃], L. E., Pariser Bankier.
Arty ['aːɹtĭ], engl. Vorname.
Arun ['ærən], Fluß in England.
Asbury ['æzbərĭ], engl. Fam.-Name.
Asham ['æʃəm], engl. Fam.-Name.
Ashburne ['æʃbɛːɹn], brit. Staatsmann.
Ashburnham ['æʃbɛːɹnəm], 1. Stadt Nd.-Amerika; 2. Graf ∽, engl. Bücherliebhaber.
Ashburton ['æʃbɛːɹtn], Stadt in England.
Ashby-de-la-Zouch ['æʃbĭ də la 'zuːʃ], Stadt in England.
Ashland ['æʃlənd], Distrikt in Nd.-Amerika.
Asnières [an'jɛːr], Ort in Paris.
Aspey ['æspĭ], Stadt in Canada.
Asquith ['æskwiθ], H. H., engl. Staatsmann.
Assheton ['æʃtn], engl. Fam.-Name.
Assolant [asɔ'lɑ̃], frz. Schriftsteller.
Astbury ['æstbərĭ], Stadt in England.
Astera'bad, Stadt in Persien.
'Asti, Stadt in Italien; Name eines Schaumweins (Asti spumante).
Atacama wd. auch ata'kaːma ausgespr.
Atbara wd. auch at'baːra ausgespr.
Atherton ['æθəɹtn], G., amer. Schriftsteller.
Athlone wd. auch æθ'loᵘn ausgespr.
Athy wd. auch. ə'θai ausgespr.
Atkins ['ætkĭnz], engl. Fam.-Name.
At'lantis, sagenhafte Insel im Atlantischen Ozean.
Atwood ['ætwud], 1. engl. Techniker, Erfinder der Fallmaschine; 2. amer. Geolog.
Aubanel [oba'nɛl], neuprovençalischer Dichter.
Auburn ['ɔːbəɹn], Begründer des Systems der Einzelhaft in England.
Auchenleck [ɔːxən'lek od. ə'flek od. 'æflek], Gemeinde in Schottland.
Auchmuty ['ɔːxmətĭ], engl. General.
Audincourt [odɛ̃'kuːr], Ort in Frankreich.
Audran [o'drɑ̃], E., frz. Komponist; M., frz. Sänger.
Augier [oː'ʒje], E., frz. Schriftsteller.

Aujar, L. Mousse- [muso'ʒa:r], frz. Schriftsteller.

Aurevilly, B. d'∼ [dɔ:rvi'ji], frz. Schriftsteller.

Austen ['ɔ:stn], 1. engl. Botaniker; 2. Miss∼, engl. Schriftstellerin.

Austin ['ɔ:stĭn], A., engl. Dichter.

Autier [o:'tje], B., frz. Schriftsteller.

Autran [o:'trɑ̃], J., frz. Schriftsteller.

Auxerre [ɔ'sɛ:r], Stadt in Frankreich.

Auxiliaire: L∼ [l o:ksil'jɛ:r], Name einer Brüsseler Feuerversicherungsgesellschaft.

Avellane [avɛ'lan], russ. Admiral.

Avençon [avɑ̃'sɔ̃], Fluß in der Schweiz.

Avenel [av'nɛl], H., frz. Schriftsteller.

Avogadro [avɔ'gɑ:dro], ital. Graf u. Naturforscher, Entdecker des Molekülgesetzes.

Avre ['ɑ:vr], Fluß in Frankreich.

Avreuse [a'vrø:z], Fluß im Schweizer Jura.

Avron, Mont∼ [mɔ̃t a'vrɔ̃], Berg bei Paris.

Axey ['æksĭ], engl. Vorname.

Aycard [ɛ'ka:r], M., frz. Schriftsteller.

Ayer [a'jɛ:r], C., schweiz. Grammatiker.

Ayreshire ['eəɹʃəɹ], Grafschaft in Schottland.

Ayscough ['eⁱskju od. 'eⁱskɔf], engl. Fam.-Name.

Aysley ['eⁱzlĭ], engl. Fam.-Name.

Ayton ['eⁱtn], schott. Dichter.

Azcárraga [aθ'karraga], span. Staatsmann.

Azotea: La∼ [la aθɔ'tea], Titel eines span. Lustspiels.

Azul [a'θul], Stadt in Argentinien.

B.

Babby ['bæbĭ], engl. Vorname

Babington ['bæbiŋtn], engl. Fam.-Name.

Baccelli [bat'tʃɛlli], G., ital. Minister.

Baccetti [bat'tʃetti], ital. Holzbildhauer.

Bachelet [baʃ'lɛ], J. L., frz. Historiker.

Backhuyzen ['bakhœjzən], holl. Astronom.

Backlund ['baklŭn(d)], schwed. Astronom.

Bacquehem ['bakhem], Marquis de∼, österreichischer Staatsmann.

Baconnier [bakɔ'nje], frz. Ingenieur.

Badenoch wd. auch 'bædənɔx ausgespr.

Baden-Powell [beⁱdn 'paŭəl], engl. Feldherr.

Bogdanow [bɔg'danɔf], A., russ. Zoologe.

Bagnolet [baɲɔ'lɛ], Vorort von Paris.

Bogomolow [bɔgɔ'mɔlɔf], russ. Chemiker.

Bagot ['bægɔt], R., engl. Schriftsteller.

Bagshot ['bægʃɔt], Ort in Surrey.

Bailey ['beⁱlĭ], amer. Zirkusbesitzer.

Bailleul [ba'jœl], Stadt in Frankreich.

Baillie-Scott ['beⁱlĭ skɔt], M. H., engl. Architekt.

Baillon [ba:'jɔ̃], frz. Botaniker.

Baillot [ba'jo], frz. Violinvirtuose.

Bailloud [ba'ju], frz. General.

Bailly [ba:'ji], frz. Forschungsreisender.

Baily ['beⁱlĭ], engl. Fam.-Name.

Baines [beⁱnz], engl. Historiker.

Baker [beⁱkəɹ], 1. S.W., engl. Forschungsreisender; 2. A., engl. Philolog.

Bakicz ['ba:kitʃ], serb. Pädagog u. Schriftsteller.

Bala ['ba:la], Stadt in Wales.

Balaguer [bala'ge:r], V., span. Schriftsteller.

Balard [ba'la:r], A. J., frz. Chemiker.

Balart ['ba:lar], Fr., span. Dichter.

Balassa ['bɔlɔʃʃɔ], J., ungar. Sprachforscher.

Balbriggan [bæl'brigən], Stadt in Irland.

Balcary [bæl'kærĭ], Hafen in Schottland.

Baldissera [baldi'se:ra], A., ital. General.

Baldwin Evelyn ['bældwin 'evlĭn], amer. Nordpolfahrer.

Balfour ['bælfʌɹ od. 'bælfuəɹ, schottisch bæl'fu:r], brit. Staatsmann.

Ballagi ['bɔllɔgi], ungar. Fam.-Name.

Ballard ['bæləɹd], Distrikt in USA.

Ballingry ['ba:liŋrĭ], Ort in Schottland.

Ballu [ba'ly], Th., frz. Architekt.

Ballyacleath [bælĭ'æklіæθ], irischer Name für Dublin.

Ballyhack [bælĭ'hæk], Ort in Irland.

Ballyshannon wd. auch bælĭ'ʃænən ausgespr.

Balmoral [bæl'mɔrəl], 1. Ort in Südafrika; 2. Schloß in Schottland.

Balogh ['bɔlɔg], ungar. Fam.-Name.

Balton's Bay ['bɔ:ltnz beⁱ], nördl. Teil der Hudsonsbai.

Balucki [ba'lutski], M., galizischer Schriftsteller.

Balzico ['baltsiko], A., ital. Bildhauer.

Banaghan ['bænəxən], irischer Münchhausen.

Banbridge ['bænbridʒ], Stadt in Irland.

Bancroft wd. auch 'bæŋkrɔft ausgespr.

Bánffy ['ba:nfi], D., Freiherr v., ungar. Staatsmann.

Bangalore wd. englisch bæŋgə'lo:ɹ, sonst baŋga'lu:r ausgespr.

Bangkok hat auch den Ton auf der zweiten Silbe.

Bangor [baŋ'go:r], Ort in Südafrika.

Banim wd. auch 'beⁱnim ausgespr.

Banka'pūr, Stadt in Vorderindien.

Bankside ['bæŋksaɪd], Teil von London.

Bánóczi ['ba:no:tsi], J., ungar. Pädagog u. Schriftsteller.

Banting ['bæntiŋ], engl. Kaufmann, Erfinder einer Abmagerungskur.

Baptiste [ba'tist], frz. Schauspieler.

Bapst ['bapst], G., frz. Diplomat u. Militärschriftsteller.

Baratieri [bara'tjɛ:ri], O., ital. General.

Barbauld wd. auch 'ba:ɹbɔ:ld ausgesprochen.

Barbedette [barbə'dɛt], frz. Musikkritiker.

Barbedienne [barbə'djɛn], F., frz. Kunsthändler.

Barberton ['ba:ɹbəɹtn], Ort in Südafrika.

Barbès [bar'bɛ:s], A., frz. Staatsmann.

Barbezieux [barbə'zjø], Ort in Frankreich.

Barbier [bar'bje], G., frz. Theaterdichter.

Barcelona, spr. span. barθe'lɔna, engl. ba:ɹsə'louna.

Barcianu [bar'tʃan(u)], D., rumän. pädagog. Schriftsteller.

Barclay and Perkins ['ba:ɹklĭ ənd 'pɛ:ɹkĭnz], berühmte Londoner Bierbrauer.

Barker ['ba:ɹkəɹ], Lady, engl. Schriftstellerin.

Barkley, East ['iⁱst ba:ɹklĭ], Ort in Südafrika.

Barna ['bɔrnɔ], F., ungar. Schriftsteller.

Barneville [barnə'vil], B. de, frz. Entomolog.

Barney ['ba:ɹnĭ], engl. Vorname.

Barnu = Bornu.

Barnum ['ba:ɹnəm], amer. Geschäftsmann.

Baross ['bɔrɔʃ], G., ungar. Politiker.

Barra [ba'ra], H., frz. Maler.

Barrackpoor [bærək'puəɹ], Stadt in Vorderindien.

Barrès [ba'rɛ:s], M., frz. Schriftsteller.

Barret ['bærət], W., engl. Schriftsteller.

Barrias [ba'rja:s], 1. J., frz. Maler; 2. L. E., frz. Bildhauer.

Barrie ['bærĭ], J. M., schott. Schriftsteller.

Barrou ['bærouⁿ], engl. General.

Barthelomé [bartɔlɔ'me], A., frz. Bildhauer.

Bartholomew [ba:ɹ'θɔləmjuw], engl. Vorname.

Bartholomew [ba:ɹ'θɔləmjuw], J., schott. Kartograph.

Barthou [bar'tu], J. L., frz. Politiker.

Barton [ba:ɹtn], 1. B., engl. Dichter; 2. austral. Staatsmann.

Barye [ba'ri], A., frz. Bildhauer.

Barzilai [bartsi'lai], ital. Parlamentarier.

Basariček ['basaritʃek], St., kroat. Pädagog.

Basingstoke wd. auch beⁱsiŋstouk ausgespr.

Bassan [ba'sɑ̃], E. de, frz. Schriftsteller.

Bassorah ['basra:], Stadt an der Mündung des Tigris.

Bastide ['basti(:)d], 1. J., frz. Schriftsteller; 2. L., frz. Dichter.

Batbie [bad'bi], A., frz. Staatsmann.

Bates [beⁱts], H., engl. Bildhauer.

Bath wd. auch ba:θ ausgespr.

Bathurst wd. auch 'ba:θəɹst ausgespr.

Battersea ['bætəɹsiⁱ], Vorstadt von London.

Battie ['bætĭ], engl. Physiker.

Baucher [bo:'ʃe], frz. Schriftsteller.

Baudelaire [bo:d'lɛ:r], P. A., frz. Dichter.

Baudin [bo:'dɛ̃], frz. Staatsmann.

Baudot [bo:'do], Erfinder eines Mehrfachtelegraphensystems.

Baudrillard [bo:dri'ja:r], frz. Pädagog.

Bavians Kloof [ba'vja:ns klo:f], Fluß in Südafrika.

Bayamo [ba'ja:mo], Stadt in Cuba.

Bayard [ba'ja:r], 1. J. F. A., frz. Schriftsteller; 2. A., frz. Baudevillist.

Baye [bɛ:j], Baron, frz. Ethnograph.

Bayly ['beⁱlĭ], 1. A. E., engl. Romanschriftsteller; 2. Th. H., engl. Dichter.

Baynes ['beⁱnz], R. H., engl. Schriftsteller.

Bayswater ['beⁱzwɔ:təɹ], Stadtteil von London.

Bazin [ba:'zɛ̃], frz. Schiffsingenieur.

Bazzini [ba'ddzi:ni], ital. Musiker.

Beach ['biⁱtʃ], 1. W., engl. Politiker; 2. Sir M. Hicks-∽, engl. Staatsmann.

Beaconsfield ['biˈknzfiˈld oder beknz...], 1. Stadt in Südafrika; 2. brit. Staatsmann.
Beale [biˈl], engl. Fam.-Name.
Beardsley ['biəɹdzlɪ], A., engl. Illustrator.
Béarn [be'a:r od. be'arn], frz. Provinz.
Beaton wd. auch 'beˈtn ausgespr.
Beattie ['biˈtɪ od. 'beˈtɪ], W., schott. Arzt u. Dichter.
Beauchâteau [boʃɑ:'to], frz. Schauspielerfamilie.
Beaumont [bo:'mɔ̃], E. de, frz. Geolog.
Beaurepaire, Quesney de [kɛ:nɛ də bo:r'pɛ:r], frz. Jurist.
Beckenham ['bekənəm], Vorort in London.
Béclard [be'kla:r], J., frz. Physiolog.
Becq [bɛk], L., frz. Philolog.
Becque [bɛk], H., frz. Dramatiker.
Becquerel [bɛk'rɛl], A., frz. Naturforscher.
Bede [biˈd], C., engl. Humorist, Pseudonym für E. Bradley.
Beecher ['biˈtʃəɹ], Henry Ward, amer. Kanzelredner u. Schriftsteller.
Beecher Stowe ['biˈtʃəɹ stoᵘ], H., amer. Schriftstellerin.
Beejanugger [biˈdʒə'nʌgəɹ], Ruinenstadt in Vorderindien.
Beernaert ['be:rna:rt], 1. A. M. F., belg. Staatsmann; 2. E., belg. Malerin.
Beets [be:ts], holl. Dichter.
Begerem ['begərɛm], belg. Staatsmann.
Béhagle [be'ha:gl], frz. Forschungsreisender.
Behn wd. auch ben ausgespr.
Beith [beˈθ], Stadt in Schottland.
Beketow [be'ketɔf], russ. Chirurg.
Belci'kowski, A., poln. Dramaturg.
Belfast hat in Irland den Ton auf der 2. Silbe.
Belgravia [bel'greˈvjə], 1. Stadtteil von London; 2. Titel einer engl. Zeitschrift.
Beliczay ['belitsɔi], J., ungar. Komponist.
Belimarkowitsch [beli'markovitʃ, tschechisch: 'belimarkɔvitʃ], serb. Staatsmann.
Bell [bel], 1. R., engl. Schriftsteller; 2. Currer∽, engl. Schriftstellerin, eigentlich Charlotte Bronte; 2. A. M., nordamer. Sprachforscher; 4. H. W., schott. Philolog.
Bellamy ['beləmɪ], E., nordamer. Schriftsteller.
Bellar-Spruyt ['belarsprœjt], niederländ. Philosoph.
Belltown ['beltaŭn], Ort in Kamerun.
Belmont ['belmɔnt], Ort in Südafrika.
Belot [bə'lo], A., frz. Schriftsteller.
Bendire ['bendaiɹ], amerikanischer Ornitholog.
Benezech [bene'zɛʃ], frz. Staatsmann.
Ben Hur [ben 'hɐ:ɹ], Titel eines Romans von L. Wallace.
Bennett ['benet], G., austral. Naturforscher.
Benoist [bə'nwa], frz. Physiker.
Benoit [bə'nwa], P., belg. Komponist.
Benouville [bənu'vil], A., frz. Maler.
Benson [bensn], E. F., engl. Schriftsteller.
Bentley ['bentlɪ], R., engl. Botaniker.
Bentzon [bɛ̃'tsɔ̃], frz. Schriftstellerin.
Beöthy ['bø:ti], 1. L., ungar. Dichter; 2. Z., ungar. Schriftsteller.
Berzeviczy ['bɛrzevitsi], A., ungar. Politiker.
Berdez [ber'de], Schweizer Chirurg.
Bérenger [berɑ̃'ʒe], frz. Senator.
Berény [bəre'ni], H., frz. Komponist.
Beresford ['berəsfəɹd], 1. Lord W.∽, engl. Sportsmann; 2. Lord Ch.∽, engl. Seemann.
Bergerat [bɛrʒə'ra], E., frz. Schriftsteller.
Berkeley wd. auch 'bɑ:ɹklɪ ausgespr.
Berlitz ['bɛrlits], M. D., nordamer. Pädagog u. Schriftsteller.
Bernard [bɛr'na:r], T., frz. Schriftsteller.
Bernardin [bɛrnar'dɛ̃], N. M., frz. Schriftsteller.
Bernède [bɛr'nɛ(:)d], A., frz. Schriftsteller.
Bernhardt [bɛr'na:r], Sarah, frz. Schauspielerin.
Berrwickshire ['berikʃəɹ], schott. Grafschaft.
Berzsenyi ['bɛrʒɛɲi], ungar. Dichter.
Bersot [bɛr'so], P., frz. Schriftsteller.
Bert [bɛ:r], P., frz. Pädagog u. Politiker.
Bertall [bɛr'tal], frz. Illustrator.
Bertauld [bɛr'to], frz. Jurist u. Schriftsteller.
Berthelot [bɛrtə'lo], P. E., frz. Chemiker u. Staatsmann.
Berthon [bɛr'tɔ̃], frz. Physiker.
Berthoud [bɛr'tu], S. H., frz. Schriftsteller.
Bertie od. **Berty** ['bɐ:ɹtɪ], engl. Vorname.
Bertillon [berti'jɔ̃], frz. Anthropolog, Erfinder der nach ihm benannten anthropometrischen Messungen der Verbrecher.
Bertin [bɛr'tɛ̃], frz. Fam.-Name.
Bertrand [bɛr'trɑ̃], J., frz. Mathematiker.

Besant ['beznt], W., engl. Schriftsteller.
Beslay [bɛ'lɛ od. be'lɛ], Ch., frz. Ingenieur.
Besnard [be'na:r], E., frz. Kupferstecher.
Bess [bes], engl. Vorname.
Betham-Edwards ['beθəm-edwəɹdz], engl. Schriftsteller.
Bethulie [be'θjuᵘlĭ], Ort in Südafrika.
Bethune 1. [be'tyn], belg. Politiker, 2. [be'θjuᵘn], engl. Oberst.
Bettws ['betuz], Ort in Wales.
Beuchot [bø'ʃo], frz. Gelehrter.
Beulé [bø'le], frz. Archäolog.
Beverley ['bevəɹlĭ], engl. Maler.
Biancheri [bjaŋ'ke:ri], G., ital. Politiker.
Biart ['bja:r], L., frz. Schriftsteller.
Bidel [bi'del], frz. Tierbändiger.
Bidwell, Shelford ['ʃelfəɹd 'bidwel], engl. Physiker.
Bienaimé [bjɛ̃ne'me], Generalstabschef der frz. Marine.
Bigelow, Poultney ['poᵘltnĭ 'bigeloᵘ], amer. Schriftsteller.
Bigot [bi'go], frz. Zoologe.
Bihourd [bi'(h)u:r], frz. Diplomat.
Bilderdijk ['bildərdɛjk], holl. Dichter.
Bilhaud [bi'jo], P., frz. Schriftsteller.
Billings ['biliŋz], amer. Humorist.
Billingsgate ['biliŋzgeᶦt], Tor von London.
Billot [bi'jo], J. B., frz. General u. Politiker.
Birchington ['bɐ:ɹtʃiŋtn], engl. Seebad.
Bird [bɐ:ɹd], 1. engl. Schachspieler; 2. P., engl. Reiseschriftsteller.
Birilew [biri'ljof], russ. Kontre-Admiral.
Birtwhistle ['bɐ:ɹthwisl], Ort in England.
Bismarck ['bismaɹk od. biz'ma:ɹk], Stadt in USA.
Bisseuil [bi'sœ:j], frz. Senator.
Bisson [bi'sɔ̃], A., frz. Schriftsteller.
Bizzozero [bi'ddzodzero], ital. Patholog.
Bjœrklund ['bjœrklün], G., schwed. Philolog.
Black [blæk], W., engl. Schriftsteller.
Blackburne ['blækbɐ:ɹn], engl. Schachspieler.
Blackfriars ['blækfraiəɹz], Stadtteil von London.
Blackie ['blækĭ], schott. Philolog u. Dichter.
Blackitt ['blækĭt], engl. Fam.-Name.
Blackmore ['blækmɔəɹ], R. D., engl. Schriftsteller.
Blagden ['blægdən], J., engl. Schriftsteller.
Blaintyre ['bleᶦntaləɹ], John, engl. Physiker.
Blakedon ['bleᶦkdn od. 'bleᶦgdn], engl. Fam.-Name.
Blakely ['bleᶦklĭ], engl. Fam.-Name.
Blanc [blaŋk], A., ital. Staatsmann.
Blanchard ['blæntʃəɹd], E. L., engl. Schriftsteller.
Blanche [blɑ̃:ʃ], A. E., frz. Irrenarzt.
Blanchecotte [blɑ̃:ʃ'kɔt], A., frz. Dichterin.
Blanchemain [blɑ̃:ʃ'mɛ̃], P., frz. Dichter.
Bland [blænd], nordamer. Politiker.
Blanford ['blænfəɹd], H., brit. Meteorologe.
Blanquet [blɑ̃'kɛ], frz. Schauspieler.
Blanquette [blɑ̃'kɛt], frz. Operettenkomponist.
Blanqui [blɑ̃'ki], frz. Nationalökonom.
Blarney ['bla:ɹnĭ], Ort in Irland.
Blaze ['bla:z], frz. Schriftsteller.
Blefuscu [ble'fʌskjuᵘ], Insel, aus „Gullivers Reisen" bekannt.
Blind ['blind], M., engl. Schriftstellerin.
Bloch [blɔk], R., frz. Sängerin.
Bloemfontein ['blumfɔntɛjn], Stadt in Südafrika.
Blomstrand ['blu:mstrand], W., schwed. Naturforscher.
Blondeau [blɔ̃'do], frz. Komponist.
Bloney [blo'nɛ], E. de ‿, Finanzverwalter von Kreta.
Bloomer ['bluᵘməɹ], Mrs., Amerikanerin, Erfinderin einer Frauentracht.
Bloomsbury Square ['bluᵘmzbərĭ skwɛəɹ], Platz in London.
Blouet [blu'ɛ], P., frz. Schriftsteller.
Blount [blʌnt], 2 Landschaften in Nordamerika.
Bluestring ['bluᵘstriŋ], Spottname von R. Walpole.
Bob(by) [bɔb(ĭ)], engl. Vorname.
Bobo'rykin, P., russ. Schriftsteller.
Bobrikow ['bɔbrikɔf], russ. General, Gouverneur von Finland.
Bobrzyński [bɔb'ʒeᶦnski], M., poln. Historiker.
Boeschoten, van ['busxo:ten], Transvaalsekretär.
'Böcklin, Arnold, schweiz. Maler.
Bögh [bø:g], E., dän. Schriftsteller.
Bogolepow [bɔgɔ'ljepɔf], russ. Staatsmann.
Bohn [bo:n], Verleger in London.
Boisard [bwɑ'za:r], frz. Fabeldichter.
Boisdeffre [bwɑ'dɛfr], frz. General.
Boisgobey [bwɑgɔ'bɛ], F. de ‿, frz. Schriftsteller.

Boissier [bwa'sje], 1. frz. Mediziner u. Alkoholgegner; 2. M. L. G., frz. Schriftsteller.

Boito ['bɔito], Arrigo, ital. Komponist.

Bojer ['bojər], norweg. Schriftsteller.

Boker ['boᵘkəɹ], G. H., amer. Dichter u. Staatsmann.

Boldrewood ['bɔldrəwud], R., engl. Schriftsteller.

Boleyn wd. auch 'bulin ausgespr.

Bolingbroke wd. auch 'bɔliŋbruk ausgespr.

'Bolor-Tagh, Gebirge in Asien.

Bolsover ['bɔlsɔvəɹ od. 'bauzəɹ], Ort in England.

Bena'vente, J., span. Dichter.

Bo'ness [bɔ'nes], Hafenstadt in Schottland.

Boney ['boᵘnï], engl. Spitzname für Napoleon I.

Bonghi ['boŋgi], R., ital. Gelehrter u. Politiker.

Bonheur [bɔ'nœ:r], 1. J., frz. Bildhauer; 2. R., frz. Malerin.

Bonnassieux [bɔna'sjø], J. M., frz. Bildhauer.

Bonnat [bɔ'na], L., frz. Maler.

Bonnechose [bɔn'ʃo:z], 1. Fr., frz. Schriftsteller; 2. H., frz. Kardinal.

Bonnefon [bɔn'fɔ̃], D., frz. Litterarhistoriker.

Bonnemains [bɔn'mɛ̃], Madame de ~, Freundin Boulangers.

Bontoux [bɔ̃'tu], E., frz. Finanzmann.

Bonvalet [bɔ̃va'lɛ], G., frz. Forschungsreisender.

Boole ['buᵘl], G., engl. Mathematiker u. Philosoph.

Boonville ['buᵘnvil], Stadt in USA.

Bootle-cum-Linacre [buᵘtl-kəm-'lineⁱkɹ], Vorstadt von Liverpool.

Booth [buᵘθ], 1. nordamer. Schauspieler, 2. religiöser Agitator.

Borchgrevink ['bɔ:ɹtʃgrəviŋk], engl. Forschungsreisender.

Bordeaux [bɔr'do], H., frz. Schriftsteller.

Borderie, A. de la [də-la-bɔrdə'ri], frz. Archäolog.

Bordier [bɔr'dje], frz. Naturforscher.

Borel [bɔ'rɛl], E., frz. Grammatiker.

Borghi-Mamo [borgi'ma:mo], A., ital. Sängerin.

Borneo hat auch den Ton auf der 1. Silbe.

Bornier, H. de, [bɔr'nje], frz. Schriftsteller.

Bornu ['bɔrnu:], Staat in Sudan.

Borrowdale ['bɔrodeⁱl], Tal in England.

Borrowstouness [bɔrostaŭ'nes], Hafenstadt in Schottland.

Boselli [bɔ'zɛlli], P., ital. Staatsmann.

Boström ['bu:strøm], schwed. Staatsmann.

Boswell ['bɔzwel]. H., engl. Botaniker.

Bosworth ['bɔzwɐ:ɹθ], engl. Sprachforscher.

Botha ['bo:ta], L., Burenführer.

Bottego ['bɔttego], V., ital. Forschungsreisender.

Boubouroche [bubu'rɔʃ], Titel einer frz. Posse.

Boucher 1. [bu'ʃe], H., frz. Politiker; 2. ['baŭtʃəɹ], engl. Philolog.

Bouchor [bu'ʃɔ:r], M., frz. Maler.

Boucicault [busi'ko], D., engl. Schriftsteller u. Schauspieler von frz. Abstammung.

Bouet-Willaumez [buɛ-vijo'me], L. E., frz. Admiral.

Boughton ['baŭtn], G. H., amer. Maler.

Bouginier [buʒi'nje], frz. Maler.

Bouguerau [bu'gro], A. W., frz. Maler.

Bouhours [bu'hu:r], frz. Radfahrer.

Bouilhet [bu'jɛ], L., frz. Dichter.

Boulanger [bulɑ̃'ʒe], 1. G. E. J. M., frz. General u. Kriegsminister; 2. H., frz. Komponist; 3. G., frz. Maler; 4. L., frz. Maler.

Boult [bu], Ort in Frankreich.

Boulton ['boᵘltn], engl. Fam.-Name.

Bourbince [bur'bɛ̃:s], Fluß in Frankreich.

Bourdon [bur'dɔ̃], M., frz. Schriftstellerin.

Bourg la Reine wd. burla'rɛ:n ausgespr.

Bourgeault [bur'ʒo], A., frz. Litterarhistoriker.

Bourgeois [bur'ʒwa], L., frz. Staatsmann.

Bourget [bur'ʒɛ], 1. P., frz. Schriftsteller u. Akademiker; 2. E., frz. Schriftsteller.

Bournemouth ['bɔ:ɹnməθ], Badeort in England.

Bournville ['bɔ:ɹnvil], Vorstadt von Birmingham.

Bourrier [bu'rje], Führer der evangelischen Bewegung in Frankreich.

Bouvier [bu'vje], 1. A. O., schweizer Theolog; 2. A., frz. Romanschriftsteller.

Bovey ['boᵘvï], Ort in England.

Bow [boᵘ], Dorf bei London.

Bowden ['boᵘdn], schott. Fam.-Name.

Bowdler ['baŭdləɹ oder 'boᵘdləɹ], Herausgeber einer Familienausgabe von Shakespeare's Werken.

Bowdoin ['boᵘdn], engl. Fam.-Name.

Bowen ['boᵘən], amer. Schriftsteller.

Bowles ['boᵘlz], 1. W. L., engl. Dichter; 2. S., amer. Schriftsteller.

Bow-street ['boᵘstriˑt], Straße in London.

Boyd ['bɔĭd], A. K., engl. Schriftsteller.

Boydell ['bɔĭdel], engl. Fam.-Name.

Boyes ['bɔĭz], engl. General in Südafrika.

Boys ['bɔĭz], engl. Physiker.

Boyton ['bɔĭtn], engl. Kapitän, berühmter Schwimmer.

Bozeman ['boᵘzmæn], Stadt in USA.

Bracegirdle ['breˑsgəːɹdl], engl. Schauspielerin.

Brachet [bra'ʃɛ], A., frz. Grammatiker.

Braddon ['brædn], Miss, engl. Schriftstellerin.

Bradlaugh wd. auch 'brædlɔː ausgespr.

Bradley ['brædlĭ], E., engl. Humorist.

Bradshaw ['brædʃɔː], Herausgeber eines engl. Eisenbahn-Kursbuches.

Braid ['breˑd], 1. Landschaft in Schottland; 2. J., engl. Arzt u. Hypnotiseur.

Braille [braːj], L., Erfinder eines Blindenalphabets.

Branca ['branka], A., ital. Staatsmann.

Brandvlei ['brantflɛj], Ort in Südafrika.

Brassey ['bræsĭ], 1. Lady, engl. Schriftstellerin; 2. Sir Thomas ∽, volkswirtschaftlicher Schriftsteller u. Politiker.

Brault [bro], frz. General.

Braun [broːn], Th., frz.-elsässischer Dichter.

Bravais [bra'vɛ], 1. A., frz. Gelehrter, 2. R., Erfinder eines Heilmittels.

Braxton ['brækstn], engl. Name.

Brazza [bra'za], Familie, frz. Forschungsreisender.

Brazzaville [braza'vil], Stadt am Kongo.

Breadalbane wd. auch bred'ælbən ausgespr.

Bréal [bre'al], M., frz. Philolog u. Pädagog.

Bredichin [bre'dixin], Th., russ. Astronom.

Bréguet [bre'gɛ], Name mehrerer frz. Physiker.

Brend'amour [brɛ̃da'muːr], frz. Holzbildhauer.

Bresci ['brɛʃʃi], ital. Anarchist.

Bret Harte [bret 'haːɹt], nordamer. Humorist.

Brète, de la, [də-la-'brɛt], frz. Schriftsteller.

Breuil ['brœːj], frz. Archäolog.

Brialmont [brial'mɔ̃], belg. General u. Militärschriftsteller.

Briart [bri'aːr], A., belg. Geolog.

Bridge of Allan [bridʒ-əv-'ælən], Stadt in Schottland.

Bridges ['bridʒəz], R., engl. Lyriker.

Bridlington wd. auch 'bəːɹliŋtn ausgespr.

Brière de l'Isle [briɛːr-də-'l-il], frz. General.

Brieux [bri'ø], frz. Dramatiker.

Brieva [bri'eːba], span. Historiker, Lehrer Alfons' XIII.

Brigham Young [brigəm 'jʌŋ], Haupt der Mormonen in Utah.

Bright ['braĭt], 1. John, engl. Staatsmann; 2. R., engl. Arzt, nach welchem eine Nierenkrankheit benannt ist.

Brillouin [bri'lwɛ̃], frz. Astronom.

Brin [brin], ital. Staatsmann.

Brinsley ['brinzlĭ], engl. Fam.-Name.

Brion [bri'ɔ̃], frz. Maler.

Brioschi [bri'ɔski], Fr., ital. Physiker.

Brisbane wd. auch 'brizbeˑn ausgespr.

Brisson [bri'sɔ̃], 1. A., frz. Dramatiker; 2. H., frz. Staatsmann.

Bristed ['bristəd], Ch. A., amer. Schriftsteller.

Bristowe ['bristoᵘ], J. S., engl. Arzt u. Naturforscher.

Brixton [brikstn], Vorstadt von London.

Brizeux [bri'zø], A., frz. Dichter.

Brjullow ['brjuləf], russ. Maler.

Brjussow ['brjusəf], V., russ. Dichter.

Broadwater ['brɔːdwɔːtəɹ], Stadt in England.

Brobdignag wd. auch 'brɔbdiŋnæg ausgespr.

Brodrick ['brɔdrik], 1. brit. Staatsmann; 2. brit. Jurist.

Brodzky ['brɔtski], A., ungar. Maler.

Broglie [brœːj], duc de ∽, frz. Parlamentarier.

Broglio, di [di-'broːʎo], ital. Staatsmann.

Brohan [brɔ'ɑ̃], 1. E. M., frz. Schauspielerin; 2. J. F. A., frz. Schauspielerin.

Brompton ['brɔmtn], Stadtteil von London.

Bromwich wd. auch 'brɔmĭdʒ ausgespr.

Brook ['bruk], engl. Zoolog.

Brookwel(l) ['brukwel], engl. Fam.-Name.

Brouard [bru'aːr], frz. Pädagog.

Brouardel [bruar'dɛl], frz. Arzt.

Broughty Ferry ['brɔ:tĭ ferĭ], Seebad in Schottland.

Broughton ['braŭtn], R., engl. Schriftstellerin.

Brousse ['brus], frz. Sozialist.

Brown ['braŭn], 1. R., schott. Forschungsreisender; 2. A., engl. Astronom.

Browning ['braŭniŋ], 1. E., engl. Dichterin; 2. R., engl. Dichter; 3. engl. Major in China.

Brown Islands [braŭn 'aĭləndz], deutsche Inselgruppe in der Südsee.

Brownlow ['braŭnloᵘ], amer. Politiker.

Brown-Séquard [braun se'ka:r], Ch., frz. Physiolog.

Brozik ['brozik], W., tschechischer Maler.

Bruce-Hamilton [bruᵘs 'hæmiltn], engl. General in Südafrika.

Brugère [bry'ʒɛ:r], frz. General u. Minister.

Brummel ['brʌml], engl. Modeheld.

Bruneau [bry'no], A., frz. Komponist.

Brunetière [bryn'tjɛ:r], F., frz. Schriftsteller u. Akademiker.

Brush ['brʌʃ], Ch. F., engl. Chemiker.

Bryan ['braĭən], W. J., nordamer. Politiker u. Präsidentschaftskandidat.

Bryant ['braĭənt], amer. Dichter.

Bryce ['braĭs], J., engl. Politiker u. Schriftsteller.

Brzezinka [bʳʒe'ziŋka], Dorf in Oberschlesien.

Brzozowski [bʳʒɔ'zɔfski, in Galizien: bʒo'zɔski], St., poln. Dichter.

Buchanan [bʌ'kænən], R., engl. Dramatiker.

Bucknill ['bʌknil], J., engl. Psycholog.

Bucsecs ['bu:tʃetʃ], Berg in den Karpathen.

Buday ['budɔi], J., ungar. Schriftsteller.

Buffelspoort ['bœfəlspo:rt], Ort in Südafrika.

Buffet [by'fɛ], frz. Royalist.

Buffham ['bʌfəm], engl. Botaniker.

Buisson [bɥi'sɔ̃], F., frz. Pädagog.

Buja ['bu:ja], M., ital. Schriftsteller.

Bulfontein ['bʌlfɔntɛjn], Ort in Südafrika.

Bullen ['bʌlən], F. T., engl. Schriftsteller.

Buller ['buləɹ], engl. Feldherr.

Bullock ['bulək], 1. brit. General; 2. W., amer. Techniker; 3. Distrikt in USA.

Bulu'wājo, Hauptstadt von Matabele-Land.

Bunbury ['bʌnbərĭ], E., engl. Geograph.

Bungay wd. 'bʌŋgĭ ausgespr.

Bungtown ['bʌŋtaŭn], Stadt in USA.

Buongiorno [buɔn'dʒɔrno], Cr., ital. Komponist.

Burdeau [byr'do], A. L., frz. Politiker.

Burdett-Coutts [bɐ:ɹdet 'kuᵘts], engl. Menschenfreundin.

Burgoyne [bɐ:ɹ'gɔĭn], J., engl. Feldherr.

Burguy [byr'gi], C., frz. Grammatiker.

Burk ['bɐ:ɹk], J., amer. Botaniker.

Burke ['bɐ:ɹk], J. B., engl. Heraldiker.

Burlet, de [də-byr'lɛ], belg. Staatsmann.

Burn ['bɐ:ɹn], engl. Schachspieler.

Burnaby ['bɐ:ɹnəbĭ], engl. Fam.-Name.

Burnam ['bɐ:ɹnəm], Architekt in Chicago.

Burnand ['bɐ:ɹnənd], engl. Fam.-Name.

Burnell ['bɐ:ɹnel], A., engl. Orientalist.

Burnett ['bɐ:ɹnĭt], F. H., engl. Schriftsteller.

Burney ['bɐ:ɹnĭ], Miss, engl. Schriftstellerin.

Burns ['bɐ:ɹnz], J., brit. Parlamentarier.

Bourroughs ['bʌroᵘz], engl. Pharmaceut.

Burton ['bɐ:ɹtn], engl. Schriftsteller.

Buttermere ['bʌtəɹmiəɹ], See in England.

Buzenval [byzɑ̃'val], Ort bei Paris.

Buzfuz ['bʌzfʌz], Person aus Dickens' „Pickwick Papers."

Byrne ['bɐ:ɹn], engl. Schriftstellerin.

Bysshe ['biʃ], engl. Vorname.

C.

Cacapon wd. auch 'ka:kəpɔn od. ke'pn ausgespr.

Caceres ['kaθeres], A., Präsident von Peru.

Cadbury ['kædbərĭ], engl. Quäkerfamilie, Kakaofabrikanten.

Caddie od. **Caddy** ['kædĭ], engl. Frauen-Vorname.

Cadogan [kadɔ'gã], Graf von∽, brit. Staatsmann.
Ca'dorna, Graf von, ital. Staatsmann.
Ca d'oro [ka'dɔ:ro], berühmter Palast in Venedig.
Caëtani [kae'ta:ni], O., ital. Staatsmann.
Caggiano [kad'dʒa:no], G., italienisch. Schriftsteller.
Cailles ['kaxes], General der Filipinos.
Cailletet [kaj'tɛ], frz. Naturforscher.
Cailloux [ka'ju], frz. Staatsmann.
Caïn [ka'ɛ̃], A. N., frz. Tierbildhauer.
Caine [ke'n], H., engl. Schriftsteller.
Cairnryon [kɛ:rn'raɪən], Ort in Schottland.
Cairo ['kɛ:rou], Stadt in USA.
Caix ['kaiks], N., ital. Philolog.
Calcar ['kalkar], van, holl. Schriftstellerin.
Calcasieu ['kælkəʃju], Distrikt in USA.
Calcraft ['kælkrəft], engl. Scharfrichter.
Caldcleugh ['kɔ:ldklu], engl. Fam.-Name.
Caldewgate ['kɔ:ldjuge't], Ort in England.
Caledon ['kældɔn], Fluß in Südafrika.
Calfhill ['ka:fhil], engl. Fam.-Name.
Calgary [kæl'gɛ:ərĭ], Ort in Canada.
Callander ['kæləndəɹ], engl. Fam.-Name.
Callaway ['kæləwe'], Distrikt in USA.
Calleja [ka'ʎe:xa], span. Komponist.
Callinger ['kælindʒəɹ], engl. Fam.-Name.
Calman [kal'mã], frz. Vorname.
Calne ['ka:n], Ort in England.
Calthorpe ['kɔ:lθɔ:ɹp], engl. Fam.-Name.
Cam ['kæm], Fluß in England.
Camelford wd. auch 'kæməlfəɹd ausgespr.
Cameron ['kæmərɔn], V. L., engl. Forschungsreisender.
Campbell-Bannerman ['kæmbəl-'bænəɹmæn], brit. Politiker.
Campelltown ['kæmbəltən], Ort in England.
Camperdown ['kæmpəɹdaũn], 1. Vorstadt von Sidney; 2. engl. Politiker.
Campoamor [kampɔa'mo:r], R. de∽, span. Schriftsteller.
Campos Salles ['kampuʃ 'salliʃ], Präsident von Brasilien.
Cancello [kan'tʃɛllo], Stadt in Italien.
Candèz [kã'dɛ:s], belg. Schmetterlingsforscher.
Candolle [kã'dɔl], 1. A. de∽, frz. Botaniker; 2. A. P. de∽, frz. Botaniker.
Cañete [ka'ɲete], M., span. Kritiker.
Canevaro [kane'va:ro], ital. Admiral.
Cannon ['kænən], W. B., engl. Zoologe.
Canongate ['kænənge't], Stadtteil von Edinburgh.
Canovas del Castillo ['kanɔbas del kas'tiʎo], span. Staatsmann.
Canrobert [kãrɔ'bɛ:r], frz. Marschall.
Cantacuzene [kantaku'zene], 1. rumän. Gynäcolog; 2. Fürst∽, rumän. Politiker.
Cantù [kan'tu], ital. Komponist.
Cantyre hat auch den Ton auf der 2. Silbe.
Capodimonte [ka:podi'mɔnte], Sommerresidenz des ital. Königs.
Cappagh ['kæpa(x)], Ort in Irland.
Capplonch [kap'ljɔŋ od. ka'plɔntʃ], M., span. Komponist.
Capu'āna, L., ital. Schriftsteller.
Capus [kapy(:s)], A., frz. Schriftsteller.
Carcano ['karkanɔ], ital. Staatsmann.
Carducci [kar'duttʃi], G., ital. Schriftsteller.
Carduel [ka:ɹ'dju:əl], poetischer Name für die Stadt Carlisle.
Carey ['kɛ:ərĭ], R. N., engl. Schriftsteller.
Carlès [kar'lɛ:s], A., frz. Bildhauer.
Carlisle, Carlyle wd. auch ka:ɹ'laĭl ausgespr.
Carman [kar'mã], S., belg. Sänger.
Carnarvon [karan'ru:n], Ort in Südafrika.
Carnegie [ka:r'negi], A., amer. Milliardär schottischer Herkunft.
Carnochan ['ka:ɹnɔkən], amer. Wundarzt.
Carnot, M. Fr. Sadi [sadi kar'no], frz. Staatsmann.
Caron [ka:'rõ], R., frz. Schauspielerin.
Carpenter ['ka:ɹpentəɹ], J. F., Erfinder der Luftdruckbremse.
Carpentier [karpã'tje], frz. Physiker.
Carr ['ka:ɹ], C., engl. Dramatiker.
Carré, [ka're], frz. Schriftsteller.
Carreño [ka'rre:ɲo], M. T., venezolanische Pianistin.
Carrie ['kærĭ], engl. Frauen-Vorname.
Carrier-Belleute [karje-bɛ'lø:t], frz. Bildhauer.
Carrière [kar'jɛ:r], E. A., frz. Botaniker.
Carrington ['kæriŋtn], 1. B., engl. Botaniker; 2. R. Chr., engl. Astronom.
Carton [ka:ɹtn], engl. Schriftsteller.
Cartwright ['ka:ɹtraĭt], E., engl. Schriftstellerin.

Carvalho [kar'valju], S., portug. Staatsmann.
Casati [ka'zaːti], ital. Forschungsreisender.
Cascajares y Azara [kaska'xares j a'zaːra], span. Kirchenfürst.
Cascets, The [ðə-'kæskəts], Klippen bei Alderney im engl. Kanal.
Casemajou [kaːzma'ʒu], frz. Forschungsreisender.
Casimir-Périer [kazimir-pe'rje], Expräsident der frz. Republik.
Cassagnac [kasa'ɲak], frz. Parlamentarier.
Casse ['khasə], dän. Ingenieur, Erfinder eines Verfahrens zur Versorgung der Ueberseedampfer mit frischer Milch.
Castelar [kastə'laːr], E., span. Staatsmann.
Castelnuovo [kastəlnu'ɔːvo], E., ital. Schriftsteller.
Castlereagh wd. auch 'kaːslreⁱ ausgesprochen.
Catahoola [kætə'huᵘla], Distrikt in USA.
Catargiu [katar'dʒi(u)], L., rumän. Staatsmann.
Cavaignac [kava'ɲak], G., frz. Staatsmann.
Cavallari [kaval'laːri], F. S., ital. Archäolog.
Cavalle'ria rusti'cana (= Bauernehre), Titel einer Oper von Mascagni.
Cavelier [kavə'lje], P. J., frz. Bildhauer.
Cavendish ['kævəndiʃ], H. S. H., engl. Forschungsreisender.
Cavite [ka'bite], Ort auf den Philippinen.
Cawdor ['kɔːdɔɹ], Ort in Schottland.
Cawthorn ['kɔːθɔːɹn], engl. Fam.-Name.
Cazin [ka'zɛ̃], J. Ch., frz. Landschaftsmaler.
Cazy ['keⁱsı], engl. Frauen-Vorname.
Cecil ['sesil], Distrikt in USA.
Cederström ['seːdərstrøːm], Th., schwed. Maler.
Celebes, hat auch den Ton auf der 2. Silbe.
Celia ['siⁱlja], engl. Vorname (weibl.).
Centlivre [sent'liⁱvəɹ], engl. Schriftstellerin.
Ceraskij [tse'raski]. ruff. Astronom.
Ceresole [tʃere'sɔːle], ital. Bakteriologe.
Cernuschi [tʃɛr'nuski], E., ital. Nationalökonom.
Cerulli [tʃe'rulli], ital. Astronom.
Cervera [θɛr'beːra], span. Admiral.
Cezimbra [se'zĩmbrə], Stadt in Portugal.
Chabaud [ʃa'bo], L., frz. Schriftsteller.
Chabrier [ʃaːbri'e], A. E., frz. Schriftsteller.
Chabry [ʃa'bri], L., frz. Physiolog.
Chaffee ['tʃæfiⁱ], nordamer. General.
Chaix ['ʃɛ], P., frz.-schweizer Historiker.
Challemel-Lacour [ʃalmɛl-la'kuːr], P. A., frz. Politiker.
Chalmers ['tʃælməɹz od. 'tʃɔːməɹz], 1. J., Missionar in Neu-Guinea; 2. Th., schott. Geistlicher; 3. G., engl. Geschichtsschreiber.
Chaloner ['tʃælənəɹ], engl. Fam.-Name.
Chamberlain ['tʃeⁱmbəɹleⁱn], 1. J., brit. Kolonialminister; 2. H. St., deutscher Schriftsteller.
Chambers ['tʃeⁱmbəɹz], 1. amer. Oberrichter in Samoa; 2. H., engl. Dramatiker; 3. Ch., engl. Astronom in Indien.
Chamier [tʃæ'miəɹ], engl. Fam.-Name.
Champlain [tʃæm'pleⁱn], Stadt in Amerika.
Chan Chih tung [dʃaŋ dʃı duŋ], chines. Staatsmann.
Channel Islands ['tʃænəl aⁱləndz], Inseln im Kanal.
Chanoine [ʃa'nwan], 1. frz. Kriegsminister; 2. frz. Forschungsreisender.
Chantemesse [ʃɑ̃ːt'mɛs], frz. Mediziner.
Chapi [tʃa'pi], R., span. Komponist.
Charcot [ʃar'ko], J. M., frz. Mediziner, Nervenarzt.
Charley od. Charlie ['tʃaːɹlı], engl. Vorname.
Charles ['tʃaːɹlz], E. R., engl. Schriftstellerin.
Charlesworth ['tʃaːɹlzwɐːɹθ], F. M., engl. Schriftsteller.
Charnock ['tʃaːɹnɔk], engl. Fam.-Name.
Charousek ['tʃaruzɛk], ungar. Schachspieler.
Chat-noir [ʃa'nwaːr], Name eines berühmten Pariser Cabarets.
Chattock ['tʃætɔk], engl. Chemiker.
Chaudordy [ʃodɔr'di], Graf ∼, frz. Politiker.
Chauveau [ʃo'vo], frz. Physiker.
Chavannes [ʃa'van], Puvis de, frz. Maler.
Chemulpo [tʃi'mulpo], Stadt in Korea.
Chemsford wd. auch 'tʃemzfəɹd ausgespr.
Chenavard [ʃna'vaːr], P. J., frz. Geschichtsmaler.

Chendi ['k(ç)endi], J., rumän. Uebersetzer.
Chenevix ['tʃenəviks], engl. Vorname.
Chéri-Rousseau [ʃe:ri-ru'so], frz. Physiker.
Cheshunt ['tʃeʃʌnt], Ort in England.
Chevillard [ʃəvi'ja:r], frz. Kapellmeister.
Cheviot wd. auch 'tʃi(:)vjət ausgespr.
Cheyne ['tʃeⁱn od. 'tʃaln], engl. Fam.-Name.
Chiappero [kja'pɛrɔ], ital. Parlamentarier.
Chiaradia [kjara'di:a], E., ital. Bildhauer.
Chiaves ['kja:ves], D., ital. Staatsmann u. Dichter.
Chichele ['tʃitʃəliⁱ], Erzbischof von Canterbury.
Chichester wd. auch 'tʃitʃestəɹ ausgespr.
Chifflard [ʃif'la:r], Fr., frz. Maler u. Kupferstecher.
Chiffney ['tʃifnl], engl. Fam.-Name.
Chigi, Fürst ['ki:dʒi], ital. Kunstfreund.
Chigny [ʃi'ɲi], Ort in der Schweiz.
Childers ['tʃildəɹz], 1. H. C. E., engl. Staatsmann; 2. R. C., engl. Sprachforscher.
Chilkow, Fürst [xil'kɔf], russ. Staatsmann.
Chilmead ['tʃilmed], engl. Fam.-Name.
Chiltern Hills ['tʃiltəɹn hilz], Hügelkette in England.
Chinkiang [dʃendziaŋ], Ort in China.
Chisholm ['tʃizəm], engl. Fam.-Name.
Chislehurst wd. auch 'tʃizlhɐ:ɹst ausgespr.
Chistoni [kis'to:ni], ital. Meteorolog.
Chlendowska [xlen'dɔfska, in Galizien: xlen'dɔska] poln. Schriftstellerin.
Chlumecky, Freiherr v. [xlu'metski tschech.: 'xlumetski:], österreich. Staatsmann.
Chochlik ['xɔxlik], poln. Schriftsteller.
Cholmondeley ['tʃʌmll], 1. M., engl. Schriftsteller; 2. Ort in England.
Chotek ['xɔtek], böhm. Adelsgeschlecht.
Chree ['kriⁱ], engl. Astronom.
Chrissie od. Chrissy ['krisl], engl. Frauen-Vorname.
Christiansen [kresdi'anˀsn], A. E., dän. Dichter.
Christie ['kristl], 1. engl. Astronom; 2. Auktionator von Kunstsachen in London.
Christiernson ['kristjɛrnsɔn], schwed. Dichter.
Christomanos [kris'to:manɔs], griech. Astronom.
Chruschtschow [xruʃ'tʃɔf], russ. Chemiker.

Chubbock ['tʃʌbɔk], engl. Fam.-Name.
Chubbuck ['tʃʌbʌk], E., amer. Schriftstellerin.
Chubut ['tʃubut], Territorium u. Fluß in Argentinien.
Chudzinski [ʃydzɛ̃s'ki], Th., frz. Anthropolog.
Chumleigh ['tʃʌmll], Ort in England.
Chun [tʃhun], chines. Prinz.
Chund ['tʃʌnd], engl. Fam.-Name.
Chuquet [ʃy'kɛ], A. M., frz. Schriftsteller.
Churchill, Lord ['tʃɐ:ɹtʃil], brit. Parlamentarier.
Chuzzlewit ['tʃʌzlwit], engl. Fam.-Name.
Cialdini [tʃal'di:ni], E., ital. Feldherr.
Ciampoli ['tʃampɔli], D., ital. Philolog.
Cimarosa [tʃi:ma'ro:za], Wiener Musiker.
Cincinnati wd. auch sinsi'na:tl ausgesprochen.
Cirencester wd. auch 'sisəstəɹ od. 'saiɹənsestə(ɹ) ausgespr.
Ciss(y) [sis(l)], engl. Vorname.
Cisterna [tʃis'tɛrna], Ort bei Rom.
Citta morta = Totenstadt [tʃitta 'mɔrta], Titel eines ital. Dramas.
Clair ['klɛ:əɹ], engl. Vorname.
Clanwilliam [klæn'wiljəm], 1. Ort in Südafrika; 2. engl. Admiral.
Clapham ['klæpəm], Stadtteil von London.
Clare wd. 'klɛ:əɹ ausgespr.
Clarence ['klɛ:ərəns], engl. Vorname.
Claretie [klar'ti od. klar'si], J., Administrator des Théatre français.
Claridge ['klærldʒ], engl. Fam.-Name.
Clark ['kla:ɹk], A., engl. Patholog.
Clauss-Szarvady [klaus-'sarvadi], böhm. Pianistin.
Claverhouse ['klævərəs], engl. Fam.-Name.
Clayton ['kleⁱtn], 1. J., engl. Naturforscher; 2. H., amer. Meteorolog.
Cleaver ['kliⁱvəɹ], R., engl. Illustrator.
Clédat [kle'da], L., frz. Philolog.
Cleghorn wd. 'kleghɔ:ɹn ausgespr.
Clemenčič [kle'mɛntʃitʃ], slav. Physiker.
Clement ['kle:mɛnt], bulg. Metropolitan.
Clerkenwell ['kla:ɹkənwel], Stadtteil von London.
Cleveland ['kliⁱvlænd], Grover, nordamer. Staatsmann, Expräsident der USA.
Clifford ['klifəɹd], H. u. W. K., 2 engl. Schriftsteller.

Clifton wd. 'kliftn ausgespr.
Clogher wd. auch 'klɔgəɹ od. 'klɔxəɹ ausgespr.
Cloos ['kloˀs], Chr., dän. Philolog.
Cloversport ['klouvəɹzpɔːɹt], Stadt in USA.
Clowes wd. auch 'klaŭz ausgespr.
Coahoma [kouə'houmɑ], Distrikt in USA.
Coakley ['kouklĭ], amer. Mathematiker.
Coast Range ['koust re'ndʒ], Küstengebirge im Westen der USA.
Coates ['kouts], J., engl. Sänger.
Coccu-Ortu [kɔkku'ɔrtu], ital. Staatsmann.
Cochery [kɔʃ'ri], frz. Politiker.
Cochran ['kotʃræn], nordamer. Politiker.
Cockaigne [kɔ'ke'n], engl. Bezeichnung für das Schlaraffenland.
Cockburn wd. auch 'koubəːɹn ausgesprochen.
Cocke [kɔk], Distrikt in USA.
Cocker ['kɔkəɹ], Verfasser eines bekannten engl. Rechenbuchs.
Coffin ['kɔfin], engl. Fam.-Name.
Coghlan ['kɔɫæn], austral. Geograph.
Cohen ['kouhən], Elizabeth, Abgeordnete für Utah.
Cohen [kɔ'hɛn], J., frz. Komponist.
Coke wd. auch kuk ausgespr.
Colburn wd. auch 'koulbəɹn ausgespr.
Colenso ['koulənsou], Ort in Südafrika.
Colesberg ['koulzbəːɹg], Stadt in Südafrika.
Colladon [kɔla'dɔ̃], D., schweizer Physiker.
Colleton ['kɔlətən], Distrikt in USA.
Collina [kɔl'liːnɑ], F. S., ital. Komponist.
Colling ['kɔliŋ], engl. Fam.-Name.
Collins ['kɔlinz], 1. G. St., nordamer. Philolog; 2. W., engl. Schriftsteller.
Colmeiro [kɔl'meirɔ], M., span. Botaniker.
Colne ['kouln], 1. engl. Fam.-Name; 2. Ort in England.
Coloma [kɔ'loːmɑ], L., span. Schriftsteller.
Colombo [kɔ'lombo], G., ital. Politiker.
Colonne [kɔ'lɔn], E., Pariser Kapellmeister.
Colville ['kɔlvil], Name mehrerer engl. Generäle.
Combe wd. auch 'kuum ausgespr.
Comeragh ['kʌmərɑ], Gebirge in Irland.
Commerell ['kɔmərəl], E., engl. Admiral.
Compayré [kɔ̃pɛ're], frz. Pädagog.
Compton ['kɔmtn], 1. Ort in England; 2. engl. Fam.-Name.
Comrie ['kɔmrĭ], Ort in Schottland.
Comstock ['kʌmstək], engl. Fam.-Name.
Comte ['kɔ̃ːt], P. Ch., frz. Maler.
Conant ['kounænt], engl. Fam.-Name.
Concord wd. auch 'kɔŋkəɹd ausgespr.
Conecuh wd. auch kɔ'ni'kə ausgespr.
Conemaugh wd. auch 'kɔnəmɔː ausgesprochen.
Congleton, Lord ['kɔŋgltn], engl. Staatsmann.
Coningsby ['kouniŋzbĭ], Titel eines Romans von Disraeli.
Coniston(e) ['kɔnistn], Ort in England.
Conkling wd. 'kɔŋkliŋ ausgespr.
Conneaut wd. auch kɔnə'ɔːt ausgespr.
Conolly wd. auch 'kɔnɔlĭ ausgespr.
Conquest ['kɔŋkwest], G., engl. Schauspieler.
Conroy ['kɔnrɔĭ], engl. Fam.-Name.
Conscience wd. auch kɔn'sjensə ausgesprochen.
Consett ['kɔnset od. kən'set], Stadt in England.
Constans [kɔ̃'stɑ̃(ːs)], frz. Staatsmann.
Contentnea [kən'tentni], Ort in England.
Contejean [kɔ̃ːt'ʒɑ̃], frz. Physiolog.
Conway ['kɔnwe'], H., engl. Schriftsteller.
Conyers ['kɔnjəɹz], Ort in England.
Coock ['kuk], engl. Journalist.
Cook ['kuk], Th., Veranstalter von Gesellschaftsreisen.
Cooke ['kuuk], P. J., engl. Chemiker.
Cooktown ['kuktaŭn od. 'kuktən], Hafenstadt in Australien.
Coolgardie ['kuulgɑːɹdĭ], Ort in Westaustralien.
Coolidge ['kuulidʒ], S., amer. Schriftstellerin.
Coolin Hills ['kuulin hilz], Berge auf der Insel Skye.
Coolus [kɔ'lyːs], R., frz. Schriftsteller.
Coombe ['kuum], engl. Fam.-Name.
Cooper ['kuupəɹ], J. F., engl. Schriftsteller.
Cooreman ['koːrman], belg. Staatsmann.
Cope ['koup], E. D., amer. Paläontolog.
Copeland ['kouplænd], brit. Astronom.
Copiah [kɔ'paĭə], Distrikt in USA.
Coppée wd. kɔ'pe ausgespr.
Copperfield ['kɔpəɹfi'ld], Titel eines Romans von Dickens.
Copper River ['kɔpəɹ rivəɹ], Fluß in USA.

Coquet ['kokət], Fluß in England.
Coran [ko'rã], Ch., frz. Lyriker.
Corbet(t) ['kɔːɹbit], engl. Fam.-Name.
Corbigny [korbi'ɲi], Ort in Frankreich.
Corbould ['koɹbo^u^ld], engl. Fam.-Name.
Corby ['kɔːɹbi], Stadt in England.
Cordery ['kɔːɹdəɹi], Verfasser eines weitverbreiteten schottischen Lesebuchs.
Cork Harbour ['kɔːɹk haːɹbəɹ], Hafenstadt in Irland.
Cornbury ['kɔːɹnbəri], engl. Fam.-Name.
Cornet [kor'nε], belg. Geolog.
Cornu [kor'ny], M., frz. Botaniker.
Cornwallis wd. auch kɔːɹn'wɔlis ausgespr.
Corton [kor'tõ], Name eines roten Burgunderweins.
Cortot [kor'to], A., frz. Kapellmeister.
Corzuelo [kor'θwelo], A., Pseudonym des span. Schriftstellers M. Matoses.
Cosbuc ['kosbuk], rumän. Uebersetzer.
Cossa ['kossa], 1. L., ital. Nationalökonom; 2. P. L. ital. Dichter.
Costa ['kɔsta], 1. P., ital. Bildhauer; 2. A., ital. Staatsmann.
Cotgrave ['kɔtgre^i^v], engl. Lexikograph.
Cotswold Hills ['kɔtswo^u^ld hilz], Höhenzug in England.
Cotteau [kɔ'to], G. H., frz. Geolog.
Cottesloe ['kɔtslo^u^], engl. Fam.-Name.
Cottier [kɔ'tje], Ch., frz. Litterarhistoriker.
Cottonopolis [kɔt'nɔpɔlis], Beiname von Manchester.
Coudenhove, Graf ['kuːdənhoːf], Statthalter von Böhmen.
Courteline [kurtə'lin], G., frz. Schriftsteller.
Courtenay (engl.) wird 'kɐːɹtni ausgespr.
Courthope ['kɐːɹtho^u^p], W. J., engl. Schriftsteller.
Coutts ['ku^u^ts], engl. Fam.-Name.
Coventry wd. auch 'kʌvəntri ausgespr.
Coverdale wd. auch 'kʌvəɹde^i^l ausgespr.
Coverley ['kʌvəɹli], engl. Fam.-Name.
Covington wd. auch kʌviŋtn ausgespr.
Cowbridge ['kaŭbridʒ], Stadt in Wales.
Cow Cowing ['kaŭkaŭiŋ], See in Australien.
Cowhithe ['kaŭhaiθ], engl. Fam.-Name.
Cowpen [kaŭ'pen], Stadt in England.
Cowper ['kaŭpəɹ, bisweilen auch ku^u^pəɹ], E. A., engl. Elektrotechniker.

Crabshaw ['kræbʃɔː], engl. Fam.-Name.
Crackanthorpe ['krækənθɔːɹp], engl. Schriftsteller.
Craddock ['krædɔk], amer. Schriftstellerin.
Cradock ['krædɔk], Ort in Südafrika.
Craig wd. 'kre^i^g ausgespr.
Craik ['kre^i^k], 1. G. L., engl. Litterarhistoriker; 2. Miss, engl. Schriftstellerin.
Crampton ['kræm(p)tn], engl. Ingenieur, Konstrukteur einer Lokomotive mit hohen Triebrädern.
Cranborne ['krænbəɹn], Stadt in England.
Cranbrook ['krænbruk], 1. G. H., brit. Staatsmann; 2. Stadt in England.
Cranch ['krænʃ], engl. Fam.-Name.
Crandall ['krændəl], engl. Fam.-Name.
Crane ['kre^i^n], W., engl. Maler und Buchillustrator.
Cranworth ['krænwɐːɹθ], engl. Fam.-Name.
Crathie ['kræθi], Name des englischen Schiffes, das den Untergang der „Elbe" verschuldete.
Craven [kra'vɛ̃], A., frz. Schriftsteller.
Crawford ['krɔːfəɹd], F. M., engl. Schriftsteller.
Crayon ['kre^i^ən], P., amer. Humorist, Pseudonym für D. H. Strother.
Creanga [kre'aŋga], rumän. Schriftsteller.
Crediton ['kreditn], Stadt in England.
Crehore [kri'hoəɹ], amer. Elektrotechniker.
Creighton ['kre^i^tn], engl. Fam.-Name; Bischof von London.
Creswick ['kresik], engl. Fam.-Name.
Crewe ['kru^u^], engl. Major in Südafrika.
Creyton ['kre^i^tn], P., amer. Schriftsteller, Pseudonym für Trowbridge.
Cribb ['krib], T., engl. Faustkämpfer.
Crockett ['krɔkit], S. R., schott. Schriftsteller.
Crofton ['krɔftn], engl. Fam.-Name.
Croghan ['kro^u^ən], engl. Fam.-Name.
Croisset, Fr. de [krwa'sε], frz. Schriftsteller.
Croizette [krwa'zεt], S., frz. Schauspielerin.
Cronje ['krɔnje, engl. krɔn'dʒiː], Burenführer.
Cromer, Lord ['kro^u^məɹ], brit. Diplomat.
Crookes ['kru^u^ks], engl. Chemiker.
Crosly ['krɔsli], amer. Physiker.
Crosthwaite ['krɔsθwe^i^t] Ort in England.

Croxale ['krɔksɔ:l], engl. Fam.-Name.
Crowe ['krou], C., engl. Schriftstellerin.
Crowfield ['kroufi'ld], Pseudonym für H. Beecher-Stowe.
Crowquill ['kroukwil], engl. Schriftsteller, eigentlich A. H. Forrester.
Cruchy ['krʌtʃi], engl. Fam.-Name.
Crusoe ['kruusou], engl. Fam.-Name, bekannt durch den Roman Robinson Cr. von Defoe.
Csáky, Graf ['tʃa:ki], ungar. Staatsmann.
Cseh ['tʃɛ], ungar. Staatsmann.
Csernátony ['tʃɛrna:toni], L., ungar. Publizist.
Csiky ['tʃiki], G., ungar. Schriftsteller.
Cubbon ['kʌbn], engl. Fam.-Name.
Cubitt ['kjuubit], W., engl. Ingenieur.
Cuckfield ['kʌkfi'ld], Stadt in England.
Cuddy ['kʌdi], engl. Vorname.
Cuestas ['kwɛstas], Präsident von Uruguay.
Cueto ['kweto], Mitglied der span. Akademie.
Cuignet [ky'pɛ], frz. Hauptmann, aus dem Dreyfus-Prozeß bekannt.
Culgoa ['kʌlgou], Fluß in Australien.
Cullen ['kʌln], P., Erzbischof von Dublin.
Cullman ['kʌlmæn], Stadt in USA.
Culloden wd. auch kə'loudn ausgespr.
Culver ['kʌlvəɹ], engl. Fam.-Name.
Cumberland [kʌmbəɹlænd], 1. Name mehrerer Städte in USA; 2. Nebenfluß des Ohio; 3. Halbinsel im arktischen Amerika.
Cumberland Harbour ['kʌmbəɹlænd ha:ɹbəɹ], Hafenstadt auf Cuba.
Cumberland Island ['kʌmbəɹlæn d æilənd], Insel in USA.
Cumberland Mountains ['kʌmbəɹlænd maŭntĭnz], Gebirge in USA.
Cummington ['kʌmiŋtn], Stadt in USA.
Cunard wd. auch ku'na:ɹd ausgespr.
Cunningham ['kʌniŋəm], 1. R. u. A., zwei schott. Dichter; 2. P., engl. Kunsthistoriker; 3. A., engl. Archäolog; 4. engl. General in Südafrika.
Cundle ['kʌndl], Stadt in England.
Curel, de [də-ky'rɛl], frz. Schriftsteller.
Currituck wd. auch kʌri'tʌk ausgespr.
Curry ['kʌri], Distrikt in USA.
Curtis ['kɛ:ɹtiz], 1. Holbrook∽, amer. Physiker; 2. G. W., amer. Schriftsteller.
Curumbun [kju'rʌmbn], Stadt in Australien.
Curzon, Lord ['kɛ:ɹzn], Vice-König von Indien.
Cushing wd. auch 'kuʃiŋ ausgespr.
Cushman wd. auch 'kuʃmən ausgespr.
Cust ['kʌst], engl. Fam.-Name.
Custer ['kʌstəɹ], engl. Fam.-Name.
Cuthbert ['kʌθbəɹt], 1. engl. Ortsname; 2. engl. Vorname.
Cygnäus [syg'ne:us], 1. Fr., finländ. Dichter; 2. U., finländ. Pädagog.
Cyrano de Bergerac [sirano-d bɛrʒə'rak], frz. Dichter; Titel eines Lustspiels von E. Rostand.
Czermak ['tʃɛrmak], deutscher Sprachphysiolog von böhmischer Abstammung.

D.

d'Abbadie [daba'di], A., frz. Gelehrter.
Dabert, Mgr. [dabɛ:r], Bischof von Périgueux.
d'Ache [daʃ], C., frz. Illustrator.
Daguet [da'gɛ], A., schweiz. Geschichtsforscher u. Pädagog.
Daine [de'n od. den], engl. Fam.-Name.
Dahle ['da:lə], L., norweg. Missionar u. Sprachforscher.
Dahlgren ['da:lgre:n], F. A., schwed. Schriftsteller.
d'Albert [dal'bɛ:r], E., deutsch. Komponist u. Klaviervirtuos.
Dalby ['dɔ:lbi], engl. Orts- u. Personen-Name.
Dalgarno [dæl'ga:ɹnou], brit. Philolog.
Dall'Argine [dal'lardʒine], L., ital. Komponist.
Dalles ['dælz], Stadt in USA.
Dalling and Bulwer [dæliŋ-ən 'bulwəɹ], engl. Diplomat u. Schriftsteller.
Dalston ['dɔ:lstn], 1. Ort in England; 2. Vorstadt von London.
Dalton ['dɔ:ltn], Ort in England.
Daly ['de'li], A., amer. Schauspieldichter.
Dana ['de'na od. 'de'nə], J. D., amer. Geolog.
d'Andrade [dãn'dra:dĭ], F., portug. Sänger.
Danew ['danef], bulgar. Minister.
Danforth ['dænfɔ:ɹθ], engl. Fam.-Name.

Daniell ['dænjəl], J. Fr., engl. Physiker u. Chemiker.
d'Annunzio [da'nuntsjo], G., ital. Schriftsteller.
Darányi ['dɔra:ɲi], ungar. Staatsmann.
Darby = Derby.
Darcel [dar'sɛl], A., frz. Archäolog.
Dar-es-Salaam [da:r-essa'la:m], Ort in Deutsch-Ostafrika.
Darke [da:ɹk], Distrikt in USA.
Darlaston wd. auch 'da:ɹlæstn ausgesprochen.
Darlington ['da:ɹliŋtn], W., amer. Botaniker.
Darmesteter [darmstɛ'tɛ:r], 1. A., frz. Sprachforscher; 2. J., frz. Orientalist.
Dasent ['de'snt], G. W., engl. Schriftsteller.
Daubrée [do'bre], G. A., frz. Geolog.
Daumier [do'mje], H., frz. Maler u. Karrikaturzeichner.
Daun(ie) ['da:n(ĭ)], schott. Vorname.
Dausset [do'sɛ], Präsident des Pariser Gemeinderats.
Dauzon [do'zɔ̃], frz. Parlamentarier.
Davenant wd. auch 'dævənənt ausgesprochen.
Davenport wd. auch 'dævnpɔ:ɹt ausgespr.
Daventry wd. auch 'dævəntri od. 'da:ntɹĭ ausgespr.
Davis ['de'vis], 1. R. H., engl. Schriftsteller; 2. J. Fr., engl. Staatsmann.
Dawson ['dɔ:zn], amer. Physiker.
Daylesford ['de'lzfəɹd], Stadt in Australien.
Dayton ['de'tn], engl. Fam.-Name.
Deakin wd. auch 'di'kin ausgespr.
Death Valley = Todestal ['deθ-vælĭ], Tal in USA.
De Beaufort [də-bo'fɔ:r], holl. Staatsmann.
De Beers Compagnie [də-'be:rs kʌmpæni], Name einer engl. Gesellschaft zur Ausbeutung der südafrikanischen Minen.
Debenham ['debnəm], Stadt in England.
De Bow [də-'bou], engl. Fam.-Name.
Debrett [də'bret], engl. Fam.-Name.
De Camp [də-'kɑ̃], M., frz. Forschungsreisender.
Decatur [dĭ'ke'təɹ], engl. Orts- u. Fam.-Name.
Decharme [də'ʃarm], frz. Physiker.
Decœur [də'kœ:r], H. A., frz. Forschungsreisender.
Decrais [də'krɛ], frz. Staatsmann.
Deel ['di'l], Fluß in Irland.
Defodon [dəfɔ'dɔ̃], frz. Pädagog.
De Garmo [də 'ga:ɹmo], nordamer. Pädagog.
De Genestet [də-'ge:nəstæt], holl. Dichter.
De Gerlache [də-gɛr'laʃ], belg. Forschungsreisender.
Dekker ['dækər], E. D., holl. Schriftsteller, bekannt unter dem Pseudonym „Multatuli".
Delacour [dəla'ku:r], A., frz. Schriftsteller.
Deland ['delənd], M., engl. Schriftsteller.
Delany wd. auch də'le'nĭ ausgespr.
Delalaing [dəla'lɛ̃], belg. Maler.
De la Paz Graelbs [də-la-pa:θ 'grɛlps], M., span. Anatom.
De Lapparent [də-lapa'rɑ̃], frz. Physiker.
De la Ramée [də-la-ra'me], engl. Schriftstellerin.
Delarey [dəla'rɛj], Burenführer.
Delaunay [dəlo'nɛ], frz. Astronom.
Delbœuf [dɛl'bœf], L., belg. Schriftsteller auf dem Gebiete des Hypnotismus.
Delcassé [dɛlka'se], frz. Staatsmann.
Delcommune [dɛlkɔ'myn], A., belg. Afrikaforscher.
Delft [dælft], Stadt in Holland.
Delhaes ['dela:s], J., ungar. Maler.
Delibes [də'lib], L., frz. Komponist.
Delisle [də'li:l], engl. Oberst.
Delpit [dɛl'pi], E., frz. Romanschriftsteller.
Demogeot [dəmo'ʒo], J., frz. Litterarhistoriker.
Demolder [dəmɔl'dɛ:r], E., belg. Schriftsteller.
De Morgan [də-mɔr'gɑ̃], frz. Aegyptolog.
De Mun, Graf [də'mœ̃], frz. Parlamentarier.
Denefvre [də'nɛ:vr], J., belg. Komponist.
Deniers [də'nje], frz. Schriftsteller.
Dennis ['denis], J., engl. Dramatiker.
Dennison ['denisn], engl. Fam.-Name.
Deuys-Cochin [dəni-kɔ'ʃɛ̃], frz. Parlamentarier.
De Raaf [də-'ra:f], H., holl. Pädagog u. Schriftsteller.
Derbès [dɛrbɛ:s], frz. Botaniker.
Derby ['da:ɹbĭ od. 'dɐ:ɹbĭ], Stadt in USA.
Dereux [də'rø], H., frz. Pädagog u. Schriftsteller.
De Rodays [də rɔ'dɛ], frz. Journalist.
Déroulède [deru'lɛ(:)d], frz. Politiker u. Schriftsteller.
Derry ['derĭ], Stadt in Irland.
De Ruyter [də-'rœjtər], holl. Admiral.

Derwent ['dɐːɹwənt], Fluß in England.
Descaves [de'kaːv], L., frz. Dramatiker.
Deschanel [deʃa'nɛl], 1. Emile, frz. Litterarhistoriker; 2. Paul, frz. Parlamentarier.
Des Cloiseaux [deklwa'zo], frz. Mineralog.
Desgoffe [de'gɔf], frz. Maler.
Desjardin [deʒar'dɛ̃], A., frz. Jurist.
Deslandres [de'lɑ̃ːdr], frz. Astronom.
D'Estournelles [dɛstur'nɛl], Vertreter Frankreichs auf der Haager Friedenskonferenz.
Detaille [də'tɑːj], P., frz. Schriftsteller.
De Trooz [də 'tro], belg. Staatsmann.
Detuin [də'tœjn], Ort in Südafrika.
Deutsch ['dɔɪtʃ], H., Pariser Finanzmann, Förderer der Luftschiffahrt.
Develle [də'vɛl], J. P., frz. Staatsmann.
De Veer [də 'veːr], holl. Schriftsteller.
De Vere [də 'viəɹ], engl. Dichter u. Geschichtsschreiber.
De Vigne [də 'viɲ], P., belg. Bildhauer.
Devinat [devi'na], frz. Pädagog.
Devonshire ['devnʃəɹ], Sp. C. duke of, brit. Staatsmann.
De Vrij [də 'vrɛj], J. E., holl. Pharmakolog.
Dewar [də'wɔːɹ], J., engl. Chemiker.
Dewees [də'wiˑz], amer. Arzt u. Schriftsteller.
D'Ewes ['djuᵘz], engl. Geschichtsschreiber.
De Wet od. Dewet [də'wɛt], Chr., Burenführer.
Dewèvre [də'vɛːvr], belg. Botaniker.
Dewey ['djuːɪ], nordamer. Admiral.
Dhanis [da'niːs], belg. Oberst im Kongostaat.
Dhanys [da'niːs], M., frz. Schriftsteller.
Diaz 1. ['diːɑθ], P., Präsident von Mexiko; 2. [dja], E., frz. Komponist.
Dickson ['diksn], J. B., austral. Staatsmann.
Didon [di'dɔ̃], H., frz. Kanzelredner.
Digges wd. digz ausgespr.
Dillon ['dilən], J., irischer Politiker.
Dillworth ['dilwɐːɹθ], engl. Fam.-Name.
Dimitriew [di'mitrijef], russ. Forschungsreisender.
Dingley ['diŋlɪ], nordamer. Politiker, Urheber eines Zolltarifs.
Disraeli [diz'reˑlɪ od. dizræ'iˑlɪ], B., engl. Schriftsteller.
Dixon ['diksn], 1. W. H., engl. Schriftsteller; 2. brit. General.
Djelaled'din, türk. Minister.

Dobell [dɔ'bel], engl. Dichter.
Dobree wd. auch 'doᵘbriˑ ausgespr.
Dodds [dɔdz], frz. General.
Dodge [dɔdʒ], M., amer. Schriftstellerin.
Dodgeon ['dʌdʒən], engl. Fam.-Name.
Dogget ['dɔgət], Th., engl. Schauspieler.
Dolgely wd. auch dɔl'gelɪ ausgespr.
Dollé [dɔ'le], F., frz. Philolog.
Doll(y) ['dɔl(ɪ)], engl. Vorname.
Dombay ['dɔmbɪ], engl. Fam.-Name.
Dominguez [dɔ'miŋgeθ], span. Staatsmann.
Donegal wird auch 'dɔnəgɔːl oder dɔnə'gɔːl ausgespr.
Donnay [dɔ'nɛ], M., frz. Dramatiker.
Donnelly ['dɔnəlɪ], J., amer. Schriftsteller.
Donnybrook ['dɔnɪbruk], Ort in Irland.
Doornriver ['doːɹnɹivəɹ], Fluß in Südafrika.
Dorchain [dɔr'ʃɛ̃], A., frz. Schriftsteller.
Dorking ['dɔːɹkiŋ], Stadt in England.
Dorsay ['dɔːɹseˑ], O., amer. Ethnolog.
Dorset, Earl of [ɐːɹl-əv-'dɔːɹsət], engl. Dichter.
Dot(tie) ['dɔt(ɪ)], engl. Vorname.
Dottin [dɔ'tɛ̃], frz. Philolog.
Douce ['duᵘs], Berg in Irland.
Dougherty ['dɔxəɹtɪ], Distrikt in USA.
Douglas ['dʌgləs], 1. C. H., engl. Pädagog; 2. J. N., engl. Ingenieur.
Douglass ['dʌgləs], Fr., amer. Redner, ehemaliger Sklave.
Douma ['dauma], H., holl. Pädagog.
Doumer [du'meːr], ehemaliger Gouverneur von Frz.-Indochina.
Doumic [du'mik], R., frz. Kritiker.
Doutreloux [dutrə'lu], Bischof von Lüttich.
Dove ['dʌv], Fluß in England.
Dowe [doᵘ], T. M., schott. Maler.
Downshire ['daŭnʃəɹ], Grafschaft in Irland.
Doyle ['dɔɪl], 1. A. C., engl. Schriftsteller; 2. engl. Illustrator des „Punch".
Draga Maschin ['draːga 'maːʃin], Königin von Serbien.
Dragomanow [dragɔ'manɔf], M., russ. Sozialpolitiker.
Dranesville ['dreˑnzvil], Stadt in USA.
Draper ['dreˑpəɹ], H., engl. Maler.
Drapeyron [drapɛ'rɔ̃], L., Altmeister der frz. Geographie.
Drapier ['dreˑpjəɹ], engl. Fam.-Name.
Drault ['dro], J., frz. Schriftsteller.

Dreadnaught ['drednɔːt], Name eines engl. Kriegsschiffs.

Dreyfus [dre'fyːs], A., frz. Hauptmann.

Driglington ['driglIŋtn], Stadt in England.

Drogheda wd. auch 'drɔxəda ausgespr.

Dromore ['dro^{u}mɔəɹ od. drə'mɔəɹ], Stadt in Irland.

Dronfield ['drɔnfiˡld], Stadt in England.

Droylsden ['drɔilzdn], Ort in England.

Droz [dro], Numa, Bundespräsident der Schweiz.

Drumclog [drʌm'klɔg], Hügel in Schottland.

Drumlithie [drʌm'liθI], Ort in Schottland.

Drummond ['drʌmənd], 1. H., schott. Schriftsteller u. Forschungsreisender; 2. Th., schott. Ingenieur, Erfinder des Kalklichts.

Drumont [dry'mɔ̃], E., frz. Schriftsteller.

Du'alla, Negerstamm in Kamerun.

Duart ['dju^{u}əɹt], engl. Fam.-Name.

Duboin [dy'bwɛ̃], A., frz. Chemiker.

Dubois [dy'bwa], 1. U., Küchenchef Kaiser Wilhelms I.; 2. frz. Komponist.

Dubost [dy'bo], frz. Parlamentarier.

Dubray [dy'brɛ], G. V., frz. Bildhauer.

Duchartre [dy'ʃartr], frz. Botaniker.

Duchesne [dy'ʃɛːn], frz. General.

Duchosal [dyʃo'zal], L., frz.-schweiz. Dichter.

Duck-Lane ['dʌk-leˡn], Straße in London.

Ducottord [dykɔ'tɔːr], H., Schweizer Pädagog.

Ducretet [dykrə'tɛ], E., frz. Physiker.

Ducros [dy'kro], L., frz. Schriftsteller.

Duddeston ['dʌdstn], Stadt in England.

Duddon ['dʌdn], Fluß in England.

Dufferin, Lord ['dʌfərIn], brit. Staatsmann, Vizekönig von Indien.

Duffield ['dʌfiˡld], Ort in England.

Dujardin-Beaumetz [dyʒardɛ̃-bo'mɛːs], G., frz. Kliniker.

Du Maurier [dymɔ'rje], 1. G., engl. Schriftsteller; 2. engl. Zeichner.

Dumdum ['dʌmdʌm], Stadt bei Kalkutta, wo zuerst eine Art von Gewehrkugeln verfertigt wurde.

Dumford ['dʌmfəɹd], Ort in England.

Dumfries wd. auch dʌm'friˡs ausgespr.

Dumont [dy'mɔ̃], frz. Pädagog.

Dunant [dy'nɑ̃], H., Stifter des Roten Kreuzes.

Dunbar wd. auch dʌn'baːɹ ausgespr.

Dunblane [dʌn'bleˡn], Stadt in Schottland.

Duncan ['dʌŋkən od. 'dʌnkən], amer. Nationalökonom.

Duncansby Head wd. 'dʌŋkənzbī hed ausgespr.

Dundee [dʌn'di], Ort in Südafrika.

Dundrum [dʌn'drʌm], Ort in Irland.

Dun Echt [dʌn-'ɛxt], Sternwarte in Schottland.

Dunér [dʉ'neːr], schwed. Astronom.

Dunfermline [dʌn'fɛːɹmlin oder dʌn'fɛːɹlIn], Stadt in Schottland.

Dungeness wd. auch dʌndʒə'nɛs ausgespr.

Dunglass [dʌn'glɑs od. . . . glæs], Ort in Schottland.

Dunkin ['dʌŋkIn], E., engl. Astronom.

Dunlop wd. auch dʌn'lɔp ausgespr.

Dunmow ['dʌnmo^{u}], Ort in England.

Dunnet Head ['dʌnət-hed], Nordspitze von Schottland.

Dunning ['dʌniŋ], engl. Orts- und Fam.-Name.

Dunoon [də'nu^{u}n], Seebad in Schottland.

Dunraven ['dʌnreˡvn], engl. Fam.-Name.

Dunsinane [dʌnsə'neˡn od. dʌn'sinən], Hügel bei Perth.

Dunvegan [dʌn'viˡgən], Ort in England.

Duperrex [dype'rɛ], J., Schweizer Historiker.

Dupoitier [dypwa'tje], belg. Sänger.

Duprez [dy'pre], 1. G. L., frz. Tenorist; 2. Burenführer.

Dupuy [dy'pɥi], Ch., frz. Staatsmann.

Duran y Bas [du'ran i bas], span. Staatsmann.

Durant [dju'rənt], H. F., engl. Philanthrop.

Durban ['dɜːɹbən od. dɜːɹ'bæn], Ort in Natal.

Durham ['dʌrəm], engl. Mediziner.

Durnford ['dɜːɹnfəɹd], Hafen in Britisch-Ostafrika.

Durnowo [dur'nɔvɔ], J. N., russ. Staatsmann.

Duse ['duːze], E., ital. Tragödin.

Dussaud [dy'so], Genfer Physiker, Erfinder der Mikrophonographie.

Dussieux [dy'sjø], L. E., frz. Geograph.

Dutreuil de Rhins [dytrœj-də-'rɛ̃], frz. Forschungsreisender.

Dutzescu-Dutzen [du'tsesku du'tsen], rumän. Schriftsteller.

Duval [dy'val], G., frz. Schriftsteller.

Duveyrier [dyve'rje], Ort in Südalgier.

Dvořák ['dvɔrʒaːk], A., tschech. Komponist.
Dvorniković ['dvɔrnikɔvitʃ], L., kroat. Pädagog.
Duyckinck ['daikiŋk], E. A., amer. Schriftsteller.
Dyche wd. auch ditʃ ausgespr.
Dyck, van [van 'daik], Sänger von niederländ. Abstammung.
Dygasinski [dyga'sinski], poln. Schriftsteller.
Dykstra ['dɛjkstra], holl. Sprachforscher.
Dyrssen ['dyːrsɔn], schwed. Minister.

E.

Eachard ['iˑtʃəɹd], engl. Fam.-Name.
Eadie ['iˑdĭ], engl. Fam.-Name.
Eadmer ['edməɹ], gelehrter engl. Mönch.
Eaglesham ['iˑglʒhæm od. 'iˑglʃæm od. 'iˑglzəm], Ort in England.
Eamer ['iˑməɹ], engl. Fam.-Name.
Eames ['iˑmz], engl. Fam.-Name.
East ['iˑst], A., engl. Maler.
East-end ['iˑstend], östl. Stadtteil von London.
Eastes ['iˑsts], engl. Mediziner.
Eastlake ['iˑstleˑk], Sir Ch. L., engl. Maler u. Kunstschriftsteller.
Eaton ['iˑtn], 1. D. C., amer. Botaniker; 2. D., amer. Astronom.
Ecclefechan [ekl'fexən], Ort in Schottland.
Ecclesfield ['eklzfiˑld], Stadt in England.
Echegaray [etʃega'rai], J., span. Schriftsteller u. Gelehrter.
Eday wd. auch 'iˑdĭ ausgespr.
Eddy ['edĭ], engl. Vorname.
Edes ['iˑdz], engl. Fam.-Name.
'Edhem Pascha, türk. Staatsmann.
Edison wd. auch 'edisn ausgespr.
Edith ['iˑdiθ], engl. Vorname.
Edmonton ['edməntn], Ort bei London.
Edmunds ['edməndz], amer. Senator.
Edstrøm ['eːdstrøːm], D. E., schwed. Sprachforscher.
Edwardes ['edwəɹdz], A., engl. Schriftsteller.
Edwards ['edwəɹdz], A. B., engl. Schriftsteller.
Eeden, van ['eːdən], holl. Ethnolog.
Eetvelde, Baron von ['eːtfɛldə], Staatssekretär des Kongostaats.
Effie ['efĭ], engl. weibl. Vorname.
Egbert ['egbəɹt], alter König von Wessex.
Egerton ['egə(ɹ)tn], G., engl. Schriftstellerin.
Eggleston ['eglstn], E., nordamer. Schriftsteller.
Eglinton ['eglintn], engl. Fam.-Name.
Eiffel [e'fɛl], frz. Ingenieur.
Eijkman ['ɛikman], L. P. H., holl. Sprachforscher.
Eixarch [ɛik'ʃark], F., span. Sprachforscher.
Eland ['eːlant], holl. Staatsmann.
Elandslaagte ['elantslaːxtə], Ort in Südafrika.
Elderson ['eldəɹsn], brit. General.
Elektra [e'lɛktra], Titel eines berühmten span. Dramas.
Elgar ['elgəɹ], E., engl. Komponist.
Elger ['eldʒəɹ], G., engl. Astronom.
Elihu [ə'lai(h)uᵘ od. 'eləhjuᵘ], engl. Vorname.
Eliot ['eljɔt], G., engl. Schriftsteller.
El Kueit [el-'kwait], Landschaft in Arabien.
Ellegaard ['ɛllegɔːr], dän. Radfahrer.
Ellen ['elən], engl. weibl. Vorname.
Ellery ['elərĭ], engl. Fam.-Name.
Elliot ['eljɔt], 1. F., engl. Schriftstellerin; 2. A. M., amer. Sprachforscher.
Ellis ['elis], engl. Fam.-Name.
Elmblad ['ɛlmblaːd], schwed. Sänger.
Emery ['emərĭ], amer. Techniker.
Empain [ɑ̃'pɛ̃], belg. Ingenieur.
Enna ['ʔɛnna], A., dän. Komponist.
Eötvös ['øtvøʃ], 1. J., ungar. Schriftsteller u. Staatsmann; 2. R., ungar. Physiker.
Epping ['epiŋ], Ort bei London.
Eriboll, Loch [lɔx-'erĭbɔl od. 'iˑrĭbɔl], Meeresarm in Schottland.
Erichsen ['eriksn], J. E., engl. Chirurg u. Schriftsteller.
Ericht, Loch [lɔx-'erixt], See in Schottland.
Ericsson ['eːriksɔn], J., schwed. Ingenieur.
Erikson ['eːriksɔn], 1. A. W., schwed. Afrikaforscher; 2. K., schwed. Bildhauer.
Erin ['iˑrin od. 'ɛːərin od. 'erin], poetischer Name für Irland.
'Ermelo, Ort in Südafrika.
Errazuriz [e'rraθuriθ], Präsident von Chile.
Erroll ['erɔl], H., engl. Schriftsteller.

Escriche i Mieg [ɛskritʃɛ i 'mjɛg], T., span. Sprachforscher.
Esmond ['ɛsmənd], H.V., engl. Schriftsteller.
Espin ['ɛspin], engl. Mediziner.
Estagel [ɛsta'ʒɛl], Stadt in Frankreich.
Estaires [ɛ'stɛ:r], Stadt in Frankreich.
Estcourt ['ɛstkoᵘɹt], Ort in Südafrika.
Esterhazy [ɛstɛra'zi], W., frz. Major.
Eston ['ɛstn], Stadt in England.
Estrup ['ʔɛstrup], J. B. S., dän. Staatsmann.
Ethel ['ɛθəl], engl. weibl. Vorname.
Ethelbald wd. auch 'ɛθəlbɔ:ld ausgesprochen.
Etienne (= Stephan) [e'tjɛn], frz. Vorname.
Eton ['iˡtn], Stadt in England.
Euan ['juᵘən], engl. Fam.-Name.
Eugene ['juᵘdʒən od. ju'dʒiˡn], engl. Vorname.
Euphues ['juᵘfjuiˡz], Name eines engl. Romans von John Lilly.
Euston Station ['juᵘstn steˡʃn], Bahnhof in London.
Eutow Springs ['juᵘtɔ: spriŋz], Ort in USA.
Eva ['iˡva od. 'iˡvə], engl. Vorname.
Evangeline [ə'vændʒəlaɪn od.... lin], engl. Vorname.
Evans ['ɛvənz], engl. Naturforscher.
Evarts ['ɛvəɹts], engl. Fam.-Name.
Evesham wd. auch 'iˡvz(h)əm od. 'iˡʃəm ausgespr.
Ewe, Loch [lɔx-'juᵘ], Meeresarm in Schottland.
Ewing ['juiŋ], J. H., engl. Schriftsteller.
Exmoor Forest ['ɛksmuəɹ fɔrist], Berggegend in Südengland.
Eyre, Jane [dʒeˡn-'ɛ:əɹ], Heldin eines Romans von Currer Bell.
Eysinga, van ['ɛjziŋga], holl. Staatsmann.

F.

Faguet [fa'gɛ], E., Pariser Kritiker.
Fainoll ['feˡnɔ:l], engl. Fam.-Name.
Faison's ['feˡsnz], Stadt in USA.
Fakenham ['feˡknəm], Ort in England.
Falguière [fal'gjɛ:r], A., frz. Bildhauer.
Falkirk wd. auch 'fælkɐ:ɹk oder 'fɔ:kɐ:ɹk ausgespr.
Fallières [fal'jɛ:r], frz. Parlamentarier.
Fall River ['fɔ:l rivəɹ], Stadt in USA.
False-bay ['fɔ:ls beˡ], Bucht in Südafrika.
Faneuil ['fʌnəl od. 'fænəl], P., nordamer. Philanthrop.
'Fao, Ort am persischen Meerbusen.
Faraman [fara'mɑ̃], Kap bei Marseille.
Fareham wd. auch 'fɛərəm ausgespr.
Farlow ['fa:ɹloᵘ], W. G., amer. Botaniker.
Farkas-Raskó ['fɔrkɔʃ-'rɔʃko:], Stifter eines Preises für die ungar. Akademie.
Farmington ['fa:ɹmiŋtn], Ort in England.
Farmville ['fa:ɹmvil], Ort in England.
Farnborough ['fa:ɹnbəroᵘ], Ort in England.
Farquhar wd. auch 'fa:ɹkwa:ɹ ausgespr.
Farragut ['færægʌt], nordamer. Seeheld.
Farsley ['fa:ɹzli], Stadt in England.
Faschoda ['faʃoda], Ort am Weißen Nil.
Fasquelle [fas'kɛl], bekannter Pariser Verleger.
Faulconbridge ['fɔ:knbridʒ], engl. Fam.-Name.
Faulkland ['fɔ:klənd], engl. Fam.-Name.
Fauntleroy wd. 'fɔ:ntlrɔi ausgespr.
Fauquier wd. auch 'fɔ:kiəɹ ausgespr.
Faure, Félix [feliks 'fɔ:r], Präsident der frz. Republik.
Faversham ['fævəɹʃəm], Ort in England.
Fedorow ['fˡɔdərɔf], A., russ. Schriftsteller.
Fejérváry ['fɛje:rva:ri], v., ungar. Staatsmann.
Felix engl. 'fiˡliks.
Feng-thiän ['fɛŋ-tjɛn], Stadt der Mandschurei (= Mukden).
Fenimore ['fenimɔəɹ], engl. Fam.-Name.
Feofilaktow [fəɔfi'laktɔf], russ. Uralforscher.
Ferguson ['fɐ:ɹgʌsn], engl. Naturforscher.
Fermanagh wd. auch fəɹ'mænɑ ausgespr.

Fermor ['fɐ:ɹməɹ], engl. Fam.-Name.
Fernandez-Guerra [fɛr'nandeθ 'gɛrra], span. Gelehrter.
Ferraris [fɛr'ra:ris], G., ital. Physiker.
Ferrel ['ferəl], W., amer. Meteorolog.
Ferri ['fɛrri], E., ital. Anthropolog.
Ferrier [fɛr'je], frz. Maler.
Ferrigni [fe'ripi], P. F. L. C., ital. Schriftsteller.
Féry [fe'ri], frz. Naturforscher.
Feszty ['festi], A. de, ungar. Maler.
Feuillet, O., wd. fø'jɛ ausgespr.
Feulars [fø'la:r], H., frz. Mediziner.
Feversham wd. auch 'fevəɹʃəm ausgesprochen.
Fichel [fi'ʃɛl], E., frz. Maler.
Fievez [fje've], belg. Astronom.
Fife ['faif], schott. Grafschaft.
Fildes [faildz], L., engl. Maler.
Finaczy ['fina:tsi], E., ungar. Pädagog.
Findlay ['findli], J. F., nordamer. Pädagog u. Schriftsteller.
Fingal wd. auch 'fiŋgɔ:l ausgespr.
Finsbury ['finzbəri], Stadtteil von London.
Fish [fiʃ], H., nordamer. Staatsmann.
Fishmongers' Hall ['fiʃmʌŋgəɹz hɔ:l], Zunfthaus der Londoner Fischhändler.
Fitch ['fitʃ], engl. Archäolog.
Fitz-Boodle [fits 'buᵘdl], G., Pseudonym für Thackeray.
Fitzgerald [fits'dʒerəld], austral. Botaniker.
Fiseau [fi'zo], H., frz. Physiker.
Floirac [flwa'rak], frz. Rotweinsorte.
Floquet [flɔ'kɛ], 1. R. A., frz. Gelehrter; 2. Ch. Th., frz. Politiker.
Florescu [flo'resku], J. E., rumän. General u. Staatsmann.
Florimo ['florimo], Fr., ital. Musikschriftsteller.
Florry ['flɔri], engl. Vorname.
Fludyer ['flʌdjəɹ], engl. Fam.-Name.
Flushing ['flʌʃiŋ], engl. Name für Vlissingen.
Foa [fɔ'a], frz. Forschungsreisender.
Fochabers wd. auch 'fɔxæbəɹz ausgesprochen.
Fodor ['fodor], J., ungar. Bakteriolog.
Fofanow ['fɔfanɔf], K., russ. Schriftsteller.
Fogazzaro [fɔgɑ'dzɑ:rɔ], A., ital. Romanschriftsteller.
Folies-Bergères [fɔlibɛr'ʒɛ:r], Theater in Paris.
Folkething ['fɔlkətiŋ], Name des dänischen Parlaments.
Foote [fut od. fuᵘt], A., amer. Meteorolog.
Forbes [fɔ:ɹbz], A., engl. Schriftsteller.
Forbonnais [fɔrbɔ'nɛ], frz. Finanzmann.
Ford [fɔ:ɹd], 1. O., engl. Bildhauer; 2. Sir J. Cl., engl. Diplomat.
Fordyce wd. auch fəɹ'dais ausgespr.
Forel [fɔ'rɛl], F. A., schweizer Naturforscher.
Forester ['fɔrəstəɹ], Fr., engl. Schriftsteller, eigentlich H. W. Herbert.
Foreston ['fɔrestn], Stadt in USA.
Forestville ['fɔrəstvil], Stadt in USA.
Forman ['fɔ:ɹmæn], H. B., engl. Schriftsteller.
Forrest ['fɔrəst], E., amer. Schauspieler.
Forrester ['fɔrestəɹ], F., amer. Schriftstellerin, eigentlich Miss Chubbock.
Forsell [fɔr'sɛl], H. L., schwed. Staatsmann.
Forster ['fɔ:ɹstəɹ], 1. J., engl. Historiker; 2. W. E., engl. Staatsmann.
Forsyth wd. auch fɔɹ'saiθ ausgespr.
Fortescu ['fɔ:ɹtəskjuᵘ], engl. Fam.-Name.
Fortunatus [fɔ:ɹtʃə'neⁱtʌs], engl. Vorname.
Fosbrooke wd. auch 'fɔsbruk ausgespr.
Fothergill ['fʌðəɹgil], engl. Schriftsteller.
Fouillée [fu'je], A., frz. Schriftsteller.
Fouquier [fu'kje], H., frz. Kritiker.
Foureau [fu'ro], frz. Sudanforscher.
Fournier [fur'nje], Sieger in der Automobilfernfahrt Paris-Berlin 1901.
Fourteen Streams [fɔ:ɹtiⁱn 'striⁱmz], Ort in Südafrika.
Fowle [faŭl], engl. Fam.-Name.
Fowler ['faŭləɹ], 1. Sir J., der bedeutendste Brücken-Ingenieur der Gegenwart; 2. H., engl. Staatsmann; 3. E. Th., engl. Schriftsteller.
Fowlersville ['faŭləɹzvil], Stadt in USA.
Foyers ['fɔiəɹz], Fluß in Schottland.
Framingham ['freⁱmiŋəm], Stadt in USA.
Frampton ['fræm(p)tn], G., engl. Bildhauer.
Franay [fra'nɛ], G., frz. Schriftsteller.
France ['frɑ̃:s], Anatole, frz. Schriftsteller.
Franck ['frɑ̃:k], César, frz. Komponist.
Franck-Chauveau [frɑ̃:kʃo'vo], frz. Parlamentarier.
Franc-Nohain [frɑ̃-nɔ'ɛ̃], frz. Schriftsteller.

Francotte [frɑ̃'kɔt], belg. Schriftsteller.
Francqui [frɑ̃'ki], belg. Forschungsreisender.
Fraser ['freˈzəɹ], 1. A. C., engl. Philosoph; 2. H., engl. Schriftstellerin.
Fratzilia = Brüderschaft [fra'tsilja], Titel einer rumänischen Monatsschrift.
Fred(dy) ['fred(ĭ)], engl. Vorname.
Frédérix [frede'rik], G., belg. Kritiker.
Frémiet [fre'mjɛ], frz. Bildhauer.
Fremont (engl.) wd. auch 'friˈmənt ausgespr.
Frémy [fre'mi], E., frz. Chemiker.
French [frentʃ], brit. General.
Freneau [friˈ'nouᵘ], nordamer. Dichter.
Frere ['friəɹ], engl. Fam.-Name.
Fretwell ['fretwel], F., amer. Schriftsteller.
Friary ['fraiərĭ], Ort in England.
Friis ['fri:s], norweg. Sprachforscher.
Friswell ['friswel], englischer Schriftsteller.
Frizzoni [fri'tso:ni], ital. Kunstschriftsteller.
Frogmore ['frɔgmɔəɹ], Ort bei Windsor.
Froonemann [fro:nəman], Burenkommandant.
Frothingham ['frɔθiŋəm], engl. Fam.-Name.
Froude [fraŭd od. fruᵘd], J. A., engl. Schriftsteller.
Fucini [fu'tʃi:ni], R., ital. Dialektdichter.
Fuegia ['fwɛxja] od. Tierra del Fuego [tiɛrra dɛl fu'egɔ], spanischer Name für Feuerland.
Fu-kien [fu-'kjɛn, nordchinesisch: fu-gjɛn od. fu-dsjɛn], chinesische Provinz.
Fuller [fy'lɛ:r], Loie, frz. Serpentin-Tänzerin.
Fullerton ['fʌlətn od. 'fuləɹtn], G., engl. Schriftstellerin.
Furniss ['fɜ:ɹnis], H., engl. Illustrator.
Furnivall ['fɜ:ɹnĭvæl], Fr., engl. Litterarhistoriker.

G.

Gabányi ['gɔba:ɲi], Árpád, ungar. Schriftsteller.
Gadshill ['gædzhil], engl. Orts- u. Fam.-Name.
Gaffarel [gafa'rɛl], frz. Geograph u. Schriftsteller.
Gage ['geˈdʒ], nordamer. Schatzsekretär.
Gagnebin [ga:ɲ'bɛ̃], S., frz. Schriftsteller.
Gagneur [ga'ɲœ:r], Mme, Pariser Journalistin.
Gaillot [ga'jo], frz. Astronom.
Gainsborough ['geˈnzbəɹoᵘ], engl. Maler.
Gairloch wd. auch 'gɛ:əɹlɔx ausgespr.
Galashiels [gælæ'ʃiˈlz], Stadt in Schottland.
Galdos [gal'dɔs], P., span. Schriftsteller.
Galeati [gale'a:ti], S., Erzbischof von Ravenna.
Galimberti [galim'bɛrti], ital. Postminister.
Galissard de Marignac [gali'sa:r də mari'ɲak], Ch., schweizer Chemiker.
Galliera [gal'jɛ:ra], A., ital. Komponist.
Gallifet, Marquis de [gali'fɛ], frz. General u. Kriegsminister.
Gallo ['gallo], ital. Unterrichtsminister.
Galloway ['gæləweˈ], Landschaft in Schottland.
Galvanis [gal'va:nis], J., griech. Chirurg.
Galway wd. auch 'gɔ:lweˈ ausgespr.
Ganne [gan], L., frz. Komponist.
Garborg ['ga:rbɔr(g)], A., norweg. Schriftsteller.
Garcia Tassara [gar'θi:a 'tasara], span. Schriftsteller.
Gardet [gar'dɛ], frz. Bildhauer.
Gardiner ['ga:ɹdnəɹ], 1. S. R., engl. Geschichtsschreiber; 2. Stadt in USA.
Garnault [gar'no], Pariser Arzt, Gegner der Kochschen Tuberkulose-Theorie.
Garret ['gærĭt], engl. Physiker.
Garstang ['ga:ɹstæŋ], engl. Archäolog.
Gascoigne wd. auch gæs'kɔln ausgespr.
Gaskell ['gæskel], engl. Schriftstellerin.
Gaston [ga'stɔ̃], frz. Vorname.
Gatacre ['gætəkəɹ], engl. General.
Gates ['geˈts], H., nordamer. General.
Gateshead ['geˈtshed], engl. Stadt am Tyne.
Gatling ['gætliŋ], engl. Fam.-Name.
Gatty ['gætĭ], engl. Frauenvorname.
Gaudin [go'dɛ̃], frz. Chemiker.
Gaultier [go'tje], 1. D., frz. Lautenvirtuose; 2. J., frz. Schriftstellerin.
Gaultree Forest ['gɔ:ltrĭ fɔrəst], Wald in England.
Gauthier [go'tje], R., schweizer Astronom.

Gautier [go'tje], 1. A., Pariser Chemiker; 2. E. Th. L., frz. Paläograph; 3. J., frz. Schriftstellerin.
Gavault [ga'vo], P., frz. Schriftsteller.
Gay [gai], russ. Maler.
Geddes [gedls], J., nordamer. Sprachforscher.
Gedid [dʒe'di:d in Egypten: ge'di:d], Ort in Egypten bei Khartum.
Gediking ['ge:dikeŋ], holl. Pädagog.
Geelong wd. auch dʒiⁱ'lɔŋ od. giⁱ'lɔŋ ausgespr.
Geel [ge:l], 1. Joh. L. van, belg. Bildhauer; 2. Jak., holl. Philolog.
Geelmuyden ['ge:lmœldən], norweg. Astronom.
Geffroy [ʒɛf'rwɑ], M. A., frz. Historiker.
Geijerstam ['jøjərstam], schwedisch. Schriftsteller.
Geikie ['giⁱkĭ], engl. Geograph u. Geolog.
Gèle, van [ʒɛ:l], belg. Forschungsreisender.
Gelinow ['gəlinɔf], bulgar. Staatsmann.
Geluck [gə'lœk], J., holl. Pädagog u. Schriftsteller.
Geneva (engl.) wd. auch dʒə'niⁱvɑ ausgespr.
Gens [ʒɑ̃], E., belg. Schriftsteller.
Gentil [ʒɑ̃'ti], frz. Forschungsreisender.
Géraldy [ʒeral'di], Fr., frz. Elektrotechniker.
Gerard ['dʒerəɹd], D., engl. Schriftsteller.
Germain [ʒɛr'mɛ̃], A. u. H., 2 frz. Schriftsteller.
German ['dʒɐ:ɹmən], E., engl. Komponist.
Germany ['dʒɐ:ɹmənĭ], engl. Name für Deutschland.
Gérome [ʒe'ro:m], frz. Maler u. Bildhauer.
Gertie ['gɐ:ɹtĭ], engl. weibl. Vorname.
Gervais [ʒɛr'vɛ], A., frz. Admiral.
Geslin de Bourgogne [ʒelɛ̃ də bur'gɔɲ], frz. General.
Getz [gɛts], norweg. Jurist.
Geyter ['gɛjtər], Jan de, vlämischer Dichter.
Géza ['ge:zɔ], ungar. Vorname.
Gheorgian [gjor'dʒan], B., rumän. Staatsmann.
Ghislanzoni [gislan'tso:ni], A., ital. Schriftsteller.
Giacosa [dʒa'ko:za], ital. Novellendichter.
Giani ['dʒɑ:ni], G., ital. Schriftsteller.
Gianturco [dʒan'turko], ital. Justizminister.
Gibbons ['gibənz], O., engl. Komponist.
Gibbs [gibz], L., amer. Naturforscher.
Giberne [dʒi'bɐ:ɹn], A., engl. Schriftstellerin.
Gide [ʒi:d], A., frz. Schriftsteller.
Gierymski [gje'rymski], poln. Maler.
Gifford ['gifɔɹd], S., amer. Maler.
Giglioli [dʒi'ʎo:li], E. H., ital. Zoolog.
Gigoux [ʒi'gu], J. F., frz. Maler u. Lithograph.
Gila ['xila], Fluß in Neu-Mexiko.
Gilbert ['gilbəɹt], A., engl. Bildhauer.
Giles ['dʒaĭlz], austral. Forschungsreisender.
Gilliéron [ʒije'rɔ̃], J., frz. Sprachforscher.
Gilliland ['gililænd], amer. Physiker.
Gille [ʒi:j], Ph., frz. Schriftsteller.
Gilles [ʒil], frz. Vorname.
Gillot ['gilɔt], engl. Fam.-Name.
Gil(l)more ['gilmɔəɹ], engl. Fam.-Name.
Gilman ['gilmæn], engl. Fam.-Name.
Gil Polo [xil 'polo], G., span. Dichter.
Gilson ['gilsn], engl. Fam.-Name.
Gioconda [dʒo'konda], Titel eines Dramas von d'Annunzio.
Giolitti [dʒo'litti], ital. Staatsmann.
Giordano [dʒor'dɑ:no], ital. Komponist.
Giosuè [dʒozu'ɛ], ital. Vorname.
Girard [ʒi'ra:r], frz. Chemiker.
Girault [ʒi'ro], frz. Senator.
Girardot [ʒirar'do], frz. Sportsmann.
Girton College ['gɐ:ɹtn kɔlidʒ], Name einer Schulanstalt in Cambridge.
Giusso ['dʒussò], ital. Staatsmann.
Gizzie ['gizĭ], schott. Vorname.
Gjorgjević ['gjɔrgjevitʃ], serb. Staatsmann.
Glaize ['glɛ:z], frz. Malerfamilie.
Głas Crnagorca [głas tərna'gortsa], Titel des Amtsblatts von Montenegro.
Glasinac ['glɑ:sinats], Ort in Bosnien.
Glastonbury ['glæsnbərĭ], Stadt in England.
Glazebrook ['gleⁱzbruk], R., engl. Physiker.
Gleig [gleg], G. R., schott. Schriftsteller.
Glencoe [glen'koᵘ], Ort in Südafrika.
Glendower wd. auch 'glendaŭəɹ ausgespr.
Glenelg [gle'nelg], Fluß in Australien.
Glengarry [glen'gærĭ], Tal in Schottland.
Glen Harry [glen 'hærĭ], Ort in Südafrika.

Gloersen ['glœːrsən], O., norweg. Dichter.

Glowacki [glɔ'vatski], A., poln. Schriftsteller.

Gloucester wd. auch 'glɔstəɹ ausgesprochen.

Glyn ['glin], E., engl. Schriftsteller.

Goblet [gɔ'blɛ], 1. R., frz. Staatsmann; 2. A. J., belg. General.

Godalming ['gɔdəlmiŋ], Stadt in England.

Godard [gɔ'daːr], B. L. P., frz. Komponist.

Godavery wd. auch gɔ'daːvəri ausgespr.

Godebski [gɔ'depski], C., poln. Bildhauer.

Godet [gɔ'dɛ], 1. P., schweizer Philolog; 2. Fr., schweizer Theolog.

Godfroy ['gɔdfrɔĭ], H., engl. Schriftsteller.

Godiva [gɔ'daĭva], Titel eines Gedichts von Tennyson.

Godolphin [gɔ'dɔlfin], engl. Fam.-Name.

Gohier [gɔ'je], frz. Schriftsteller.

Golik ['goːljik], kroatischer Pädagog.

Gomez [goːmiʃ], L., portug. Dichter.

Goneril ['gɔnəril], Person aus Shakespeare's „King Lear".

Gonse [gɔ̃ːs], frz. General.

Gonville ['gɔnvil], engl. Fam.-Name.

Gonzalez [gɔn'θaːleθ], argentinisch. Politiker.

Goodall wd. auch 'gudəl ausgespr.

Good-Adams [gu'dædəmz], stellvertretender Gouverneur der Oranje-River-Kolonie.

Goode ['guᵘd], B., nordamer. Zoolog.

Goodrig ['gudrig], engl. Fam.-Name.

Goodwich ['gudwitʃ], engl. Fam.-Name.

Goolwa ['guᵘlwa], Hafenstadt in Australien.

Göransson ['jœːransɔn], schwed. Pädagog u. Schriftsteller.

Gorbals ['gɔɹbəlz], Stadtteil von Glasgow.

Gorboduc ['gɔːɹbədʌk], Name eines engl. Dramas.

Gorcki, K. v. ['gɔrtski], Führer des Polentums in Rußland.

Gorki ['gɔrjki], M., russ. Schriftsteller.

Gornicki [gɔr'nitski], poln. Schriftsteller.

Gorringe ['gɔrindʒ], brit. Oberst.

Gorze ['gɔrz], Ort in Dtsch.-Lothringen.

Goschen ['gouᵘʃn], brit. Staatsmann.

Got [go], F. J. E., frz. Schauspieler.

Gotch [gɔtʃ], engl. Maler.

Goubet [gu'bɛ], frz. Ingenieur, Erfinder des Unterseeboots.

Gough [gɔf], 1. V., brit. Diplomat; 2. brit. General.

Gouin [gwɛ̃], frz. Pädagog.

Gould [guᵘld od. goᵘld], 1. A., amer. Astronom; 2. engl. Astronom; 3. amer. Milliardär; 4. Helen ∽, Stifterin der amer. Ruhmeshalle.

Gourock ['guᵘrɔk], Stadt in Schottland.

Gower ['gaŭəɹ od. gɔːɹ], J., engl. Klassiker.

Gowers ['gaŭəɹz], engl. Fam.-Name.

Gozzoli ['gɔtsoli], B., ital. Maler.

Graaff Rainet [graːf 'ræinət], Ort in Südafrika.

Gracie od. **Gracey** ['greⁱsi], engl. Vorname.

Grafton wd. auch græftn od. graftn ausgespr.

Grand [grænd], S., engl. Schriftsteller.

Grand Carteret [grɑ̃ kartə'rɛ], J., frz. Schriftsteller.

Grandgent ['grændʒent], C. H., nordamer. Sprachforscher.

Grangemonth wd. auch 'greⁱndʒməθ ausgespr.

Grangier [grɑ̃'ʒje], L., frz. Litterarhistoriker.

Grant [grænt], engl. Schriftstellerin.

Grantley ['græntlĭ], engl. Fam.-Name.

Granton [græntn], Seestadt in Schottland.

Gras [gra], F., provencalischer Dichter.

Graspan ['græspən], Ort in Südafrika.

Grassier [gra'sje], J., frz. Schriftstellerin.

Gratia ['greⁱʃja od. . . . jə], engl. weibl. Vorname.

Gratian ['greⁱʃjən], engl. männl. Vorname.

Gratiot ['greⁱʃjɔt], Distrikt in USA.

Gravett [græ'vet], engl. Fam.-Name.

Gray ['greⁱ], 1. E., amer. Elektrotechniker; 2. M., engl. Schriftstellerin.

Gréard [gre'aːr], V. C. O., frz. Pädagog u. Schriftsteller.

Greece [griⁱs], engl. Name für Griechenland.

Greeley ['griⁱlĭ], A. W., nordamer. Naturforscher.

Green ['griⁱn], 1. Tr., amer. Naturforscher; 2. A., engl. Geolog; 3. G., engl. Mathematiker; 4. J. R., engl. Geschichtsschreiber.

Greenaway ['griⁱnəweⁱ], K., engl. Zeichnerin.

Greenholm ['gri'nhoᵘm], Name einer Shetlands-Insel.
Greenough wd. auch 'gri'noᵘ ausgespr.
Greens ['gri'nz], J. R., engl. Chemiker.
Greenwich wd. auch 'grinitʃ ausgespr.
Greffulhe [grɛ'fyl], Comtesse de, Pariser Kunstfreundin, Gründerin der Société des grandes auditions.
Gregh [grɛg], F., frz. Lyriker.
Gregory ['gregəri], 1. A. u. F. Th., zwei Australienforscher; 2. E., engl. Maler.
Greguss ['greguʃ], A., ungar. Ästhetiker.
Grekow ['grekɔf], D. P., bulgar. Staatsmann.
Grenfell ['grenfel], engl. Oberst.
Grenier [grə'nje], E., frz. Lyriker.
Gresham wd. auch 'greʃəm ausgespr.
Grieg [gri:g], norweg. Komponist.
Griffith ['grifiθ], engl. Ägyptolog.
Grigsby ['grigzbi], engl. Fam.-Name.
Gri'maldi, B., ital. Staatsmann.
Grinnel [gri'nel], Ort in England.
Griqualand (Ost⁓ und West⁓) ['gri:kwalant], Landschaft in Südafrika.
Griswold ['griz(w)əld], engl. Fam.-Name.
Grizzy ['grizi], engl. weibl. Vorname.
Grogna [grɔ'pa], belg. Radfahrer.
Grohman ['groᵘmæn], engl. Schriftsteller.
Grolier, Jean⁓ de Servais [ʒɑ̃ gro'lje də sɛr'vɛ], frz. Bücherfreund.
Grongar Hill ['grɔŋgəɹ hil], Berg in Wales.
Groot [gro:t], H. de, holl. Gelehrter u. Staatsmann.
Grosse Isle [groᵘs 'i'l], Insel im Lorenzstrom.
Grosse Point [groᵘs 'pɔint], Stadt in USA.
Grot-Beczkowska [grɔt betʃ'kɔ(f)ska], poln. Dichterin.
Grove ['groᵘv], 1. W. R., engl. Naturforscher; 2. Sir G., engl. Ingenieur u. Musikschriftsteller.
Groveland ['groᵘvlənd], Stadt in USA.
Grub-street ['grʌb stri't], Straße in London.
Grudy ['grʌtʃi], engl. Fam.-Name.
Gruey [gry'ɛ], frz. Astronom.
Gruić ['gru:itʃ], serb. Staatsmann.
Grundy ['grʌndi], engl. Orts- und Personen-Name.
Golowjew [gɔłɔ'vjɔf], M. P., russ. Kunsthistoriker.

Guanchos ['gwantʃɔs], Bewohner der südamer. Pampas, Mischlinge von Spaniern u. Indianern.
Gubbins ['gʌbinz], engl. Fam.-Name.
Gudmundson ['gyðmynsɔn], isländ. Politiker und Philolog.
Guérin [ge'rɛ̃], J., frz. Antisemit.
Guernsay wd. auch 'gɐ:ɹnzi ausgesprochen.
Guerra ['gwɛrra], ital. Ingenieur.
Guervos [gɛr'bɔs], span. Komponist.
Guesde [gɛ:d], J., frz. Sozialist.
Guetta ['gwɛtta], ital. Musikschriftsteller.
Guex [ge], schweiz. Pädagog u. Schriftsteller.
Guffens [gy'fɛ̃:s], G., belg. Maler.
Guglielmi [gu'ʎɛlmi], ital. Komponist.
Guicciardini [gwitʃar'di:ni], Graf⁓, ital. Staatsmann.
Guilbert [gil'bɛ:r], Y., frz. Soubrette.
Guilderland ['gildəɹlænd], Stadt in USA.
Guildford ['gilfəɹd], Ort in England.
Guillemin [gij'mɛ̃], 1. A., frz. Botaniker; 2. E., frz. Kartograph; 3. A. V. G., frz. Schriftsteller.
Guillot [gi'jo], frz. Oberst in China.
Guilmant [gil'mɑ̃], frz. Organist u. Komponist.
Guinon [gi'nɔ̃], frz. Schriftsteller.
Guiraud [gi'ro], P., frz. Schriftsteller.
Guisborough ['gizbəroᵘ], Ort in England.
Guitry [gi'tri], frz. Schauspieler.
'Gumtî, Nebenfluß des Ganges.
Gulbranson ['gülbransɔn], E., norweg. Sängerin.
Gunter ['gʌntəɹ], A. Ch., engl. Schriftsteller.
Gus(s) [gʌs], engl. männl. Vorname.
Gwyn(ne) [gwin], engl. Fam.-Name.
Gyertyánffy ['ɟɛrca:nfi], ungar. Pädagog u. Schriftsteller.
Gyldén [jyl'de:n], H., schwed. Astronom.
Gyllenskjöld ['jyllənʃœld], C., schwed. Meteorolog.
Gymnote [ʒim'nɔt], Name eines frz. Unterseeboots.
Gynt, Per [pɛ:r 'gynt], norw. Sagenheld.
Gyp [ʒip], frz. Schriftstellerin.
Gyrth [gɐ:ɹθ], König Haralds Bruder.
Gysis ['gi:zis], N., griech. Maler.
Gytha ['dʒaiθa], König Haralds Mutter.
Gyulai ['ɟulɔi], P., ungar. Schriftsteller.
Gyurkovics ['ɟurkovitʃ], ungar. Parlamentarier.

H.

Haasbroek [haːsbruk], [illegible].
Habberton [hæbəːtn], J., amer. Schriftsteller.
Habert [habɛr], M., frz. [illegible].
Hacquard [akar], [illegible] von Sabern.
Hading [adɛ̃], J., frz. Schauspielerin.
Ha-dör [haˈdøːr], Titel einer hebr. Wochenschrift = Das Zeitalter.
Hagg [hɛg], schwed. Fam.-Name.
Hagerup [haːgəruːp], Fr., norweg. Staatsmann u. Jurist.
Haggard [hægəd], H. R., engl. Schriftsteller.
Hagelin [haːgəliːn], H., schwed. Sprachforscher.
Haffal [hæfɔːl], engl. Botaniker.
Haig [heːg], engl. Oberst in Südafrika.
Haines [heːnz], Sir Fr., engl. Feldmarschall.
Hairie Hanen [hairi hanen], türk. Prinzessin, Schriftstellerin.
Hakluyt wd. auch [hækluːt] ausgespr.
Halaváes [holovaːtʃ], J., ungar. Geolog.
Hale [heˈl], H., amer. Ethnolog.
Halford [hælfəːd], engl. Fam.-Name.
Hāli A'dāli, türk. Kriegsschiff.
Halket [hɔlkət od. hɔːkət], engl. Fam.-Name.
Hall [hɔːl], 1. M., Politiker in New-York; 2. Fr., engl. Maler; 3. H., nordamer. Anthropolog.
Hallowel [hɔləwel], Stadt in USA.
Hallström [halstrœm], 1. J., schwed. Komponist; 2. Per∽ [per∽], schwed. Schriftsteller.
Halpine [hælpin], Ch. G., amer. Schriftsteller.
Halt [ʼhalt], Mme, frz. Schriftstellerin.
Hambleton [hæmbltn], Rennbahn in England.
Hamel [haːməl], 1. G. A. van, holl. Jurist; 2. A. G. van, holl. Sprachforscher.
Hamerton [hæməːtn], Ph. G., engl. Maler u. Schriftsteller.
Hamilton [hæmiltn], 1. W. R., irischer Astronom; 2. Sir∽, brit. Staatssekretär für Indien.
Hammarskjöld [hammarʃœld], schwed. Staatsmann.
Hammeleff [haməlɛv], dän. Fam.-Name.
Hammersmith [hæməːsmiθ], Stadtteil von London.

Hampson [hæmpsn], engl. Fam.-Name.
Hankow [xankhou], Stadt am Zusammenfluß in China.
Hanotaux [anoto], G., frz. Staatsmann u. Geschichtsforscher.
Hanriot [ɑ̃rio], Pariser Mediziner.
Hansson [hanson], Ola, schwed. Schriftsteller.
Hanssm [hansum], Knut, norweg. Schriftsteller.
Harbord [haːbəd], engl. Fam.-Name.
Harcourt [haːkət od. haːkoᵘət], Sir W., brit. Staatsmann.
Hardie [haːdi], K., brit. Sozialist.
Hardinge wd. auch [haːdiŋ] ausgespr.
Hardy [haːdi], Th., engl. Schriftsteller.
Harkányi [horkaːɲi], ungar. Magnat.
Harlan [haːlən], G., amer. Topograph.
Harley [haːli], G., engl. Mediziner.
Harlez, de [də-harle], belg. Orientalist u. Theolog.
Harlowe [haːloᵘ], engl. Fam.-Name.
Harraden [hærədn], B., engl. Schriftstellerin.
Harris [hæris], W. T., engl. Pädagog u. Schriftsteller.
Harrison [hærisn], engl. Politiker.
Harrold [hærəld], Ort in England.
Harrow [hæroᵘ], Stadt in England.
Harte Bret [bret haːt], amer. Schriftsteller.
Hartebeestfontein [hartəbeːstfɔntɛjn], Ort in Südafrika.
Harvard College [haːvəd kɔlidʒ], älteste Universität in Amerika.
Harwich wd. auch [hæritʃ od. hæridʒ] ausgespr.
Harwick wd. auch [hærik] ausgespr.
Hasselriis [hasəlriːs], dän. Fam.-Name.
Hathaway [hæθəweⁱ], engl. Fam.-Name.
Haughton [hɔːtn], brit. Geolog.
Haugtussa [haugtüssa], Titel einer norweg. Dichtung.
Hautvillers [(h)oviler], Name einer Champagnersorte.
Havas, Agence [aʒɑ̃s aˈvaːs], bekannte Telegraphen-Agentur.
Haverfordwest wd. auch [hæːfəd-west] ausgespr.

Haverhell wd. auch 'heⁱvəɹhil ausgespr.
Havet [a'vɛ], L., frz. Sprachforscher.
Haweis ['ha:is], H. R., engl. Geistlicher u. Schriftsteller.
Hawkes ['hɔ:ks], engl. Fam.=Name.
Hawkesbee ['hɔ:ksbiⁱ], engl. Fam.=Name.
Hawkins ['hɔ:kinz], engl. Naturforscher.
Hawksley ['hɔ:ksli], Th., engl. Wasserbautechniker.
Haworth ['heⁱwɐ:ɹθ], engl. Orts= u. Fam.=Name.
Hawthornden ['hɔ:θɔɹndn], Ort in England.
Hawthorne ['hɔ:θɔɹn], N., engl. Schriftsteller.
Hayden ['heⁱdn], engl. Fam.=Name.
Hazebroek ['hazəbruk], holl. Schriftsteller.
Hazlitt ['hæzlit], W. C., engl. Kritiker.
Hazslinszky ['hɔʒlinski], ungar. Botaniker.
Headingly-with-Burley ['hɛdiŋli-wið-'bɐ:ɹli], Ort in England.
Headington ['hɛdiŋtn], Ort i. England.
Healy ['hiⁱli], engl. Fam.=Name.
Heanor ['hiⁱnəɹ], engl. Fam.=Name.
Hearts ['ha:ɹts], Mrs., Vertreterin für Colorado im amer. Parlament.
Heathcote wd. auch 'hiⁱθkət ausgespr.
Heath-Town ['hiⁱθ-taŭn], Stadt in England.
Heaton-Norris ['hiⁱtn-'nɔris], Stadt in England.
Hedin, Sven [svɛn he'di:n], schwed. Forschungsreisender.
Hedlund ['he:dlund], S. A., schwed. Schriftsteller.
Hegedüs ['hɛgɛdyʃ], ungar. Minister.
Helps ['hɛlps], A., engl. Dichter u. Essayist.
Helvellyn [hɛl'vɛlin], Berg in Nordengland.
Hely ['hɛli], engl. weibl. Vorname.
Hempl ['hɛmpl], G., amer. Gelehrter.
Hengist ['hɛŋgist], sagenhafter Anführer der Niedersachsen.
Hennequin [(h)ɛn'kɛ̃], M., frz. Dichter.
Henniker ['hɛnikəɹ], engl. Oberst in Südafrika.
Hennique [(h)ɛ'nik], L., frz. Dichter.
Henry [ɑ̃'ri], 1. Ch., frz. Physiker; 2. V., frz. Sprachforscher; 3. frz. Oberst.
Henslow ['hɛnslou ob. 'hɛnzlou], engl. Botaniker.
Herbert ['hɐ:ɹbəɹt], 1. G., engl. Dichter; 2. Fr., engl. Schriftsteller.
Herbette [ɛr'bɛt], frz. Diplomat.
Herczeg ['hɛrtsɛg], F., ungar. Dichter.
Hérédia, de [də-(h)ere'dja], frz. Lyriker u. Akademiker.
Herény ['hɛre:ɲ], Sternwarte in Ungarn.
Here'ro, Volksstamm in Südwestafrika.
Herford ['hɐ:ɹfəɹd], engl. Fam.=Name.
Hermite [ɛr'mit], Ch., frz. Mathematiker.
Hernehill [hɐ:ɹn'hil], Vorstadt von London.
Herschell ['hɐ:ɹʃl], Lord, engl. Jurist.
Hertford in England wd. auch 'ha:ɹfəɹd ausgespr.
Hervieu [(h)ɛr'vjø], P., frz. Schriftsteller.
Hetheredge ['hɛðərlidʒ], engl. Fam.=Name.
Heureaux [œ'ro], Präsident von San Domingo.
Heuvel, van den [van-dən-'høvəl], belg. Minister.
Hevesi ['hɛvɛʃi], J., ungar. Schriftsteller.
Hewes ['hjuᵘz], engl. Fam.=Name.
Hewett ['hjuᵘit], engl. Fam.=Name.
Hewitson ['hjuᵘitsn], W., engl. Naturforscher.
Hewlett ['hjuᵘlit], M., engl. Schriftsteller.
Hewley ['hjuᵘli], engl. Fam.=Name.
Heywood ['heⁱwud], engl. Geolog.
Hicks-Beach [hiks-'biⁱtʃ], engl. Schatzkanzler.
Highbury ['haibəri], Stadtteil von London.
Highgate ['haigeⁱt], Stadtteil von London.
Hildreth ['hildrəθ], engl. Fam.=Name.
Hildyard ['hildja:ɹd], engl. General.
Hill ['hil], R., Einführer des Penny=Portos in England.
Hillard ['hiləɹd], engl. Fam.=Name.
Hindley wd. auch 'haindli ausgespr.
Hindukusch wd. auch 'hindukuʃ ausgespr.
Hirase ['hirase], S., japan. Botaniker.
Hitchkock ['hitʃkɔk], H., amer. Gelehrter.
Hjort ['jɔrt], dän. Fam.=Name.
Hoadley ['houdli], amer. Zoolog.
Hobart ['houbəɹt], amer. Staatsmann.
Hobarton ['houbəɹtn ob. 'hɔb ...], Ort in England.
Hobbes ['hɔbz], J. O., engl. Schriftsteller.
Hoboken wd. hɔ'boukn ob. 'houbəkn ausgespr.
Hocking ['hɔkiŋ], A., engl. Schriftsteller.

Hörring ['hœriŋ], dän. Minister.
Hofman ['hɔfman], holl. Sprachforscher.
Hogarth wd. auch 'houga:ɹθ ausgespr.
Hogg wd. hɔg ausgespr.
Hol [hɔl], R., holl. Komponist.
Holbrook wd. auch 'houlbɹuk ausgespr.
Holdsworth [houldzwəɹθ oder 'houldə(ɹ)], 1. A. E., engl. Schriftsteller; 2. Ort in England.
Holfontein ['hɔlfɔntɛjn], Ort in Südafrika.
Holland ['hɔlənd], nordamer. Erfinder eines Unterseeboots.
Holloway ['hɔlowe'], Stadtteil von London u. von Bath.
Holme [houm od. huum], engl. Orts- u. Fam.-Name.
Holmgren ['hɔlmgre:n], schwedischer Physiologe.
Holt [hɔlt od. hoult], engl. Orts- u. Fam.-Name.
Holyoke ['houljouk], Ort in England.
Home wd. auch 'juum ausgespr.
Honigh ['ho:nəŋ], C., holl. Dichter.
Honiton wd. auch 'hɔnitn ausgespr.
Hood ['hud], 1. Th., engl. Dichter; 2. Robin⁓ [rɔbin⁓], Held alter Balladen.
Hooghe [(h)o:g], E., frz. Okkultist.
Hooker wd. auch 'hukəɹ ausgespr.
Hoopstad ['ho:pstat], Ort in Südafrika.
Hope [houp] A., engl. Schriftsteller.
Hopetown ['houptaŭn], australischer Diplomat.
Hopkinson ['hɔpkinsn], engl. Elektrotechniker.
Horne ['hɔ:ɹn], H., engl. Illustrator.
Horner ['hɔ:ɹnəɹ], engl. Familien-Name.
Hornung ['hɔ:ɹnuŋ], E. W., engl. Schriftsteller.
Horry ['hɔrĭ], Distrikt in USA.
Horsa ['hɔ:ɹsə], sagenhafter Anführer der Niedersachsen.
Horsens ['hɔrsəns], dän. Hafen.
Horseshoe ['hɔ:ɹsʃuu], altberühmtes Hotel in London.
Horsham wd. auch 'hɔ:ɹʃəm ausgespr.
Horváth ['hɔrva:t], G., ungar. Naturforscher.
Horwich ['hɔritʃ], Stadt in England.
Hotchkiss ['hɔtʃkis], Erfinder eines Maschinengewehrs.
Houben ['haubən], holl. Pädagog.
Houdan [(h)u'dã], Stadt in Frankreich.
Hougham ['hʌfəm], Ort in England.
Huston wd. auch 'huustn od. 'hjuustn od. 'haŭstn ausgespr.
Houssaye [(h)u'sɛj od. (h)u'sɛ], 1. A., frz. Schriftsteller; 2. H., frz. Historiker u. Kritiker.
Houyhnhmn [huu'inm od. 'huuinm od. 'hauinm], Wesen aus Swifts „Gulliver's Travels."
Houten, van [van-'haŭtn], 1. S., holl. Staatsmann u. Schriftsteller; 2. bekannter Cacao-Fabrikant.
Houzeau [(h)u'zo], belg. Astronom.
Hovelaque [ɔv'lak], A., frz. Orientalist.
Hovey ['hʌvĭ], engl. Fam.-Name.
Hova od. **Howa** ['houvə od. hu:və], Name eines madagassischen Volksstamms.
Howard ['haŭəɹd], H., engl. Dichter.
Howell ['haŭəl], Fr., engl. Islandforscher.
Howells ['haŭəlz], W. D., engl. Schriftsteller.
Howes ['haŭz], engl. Fam.-Name.
Hoyle ['hɔĭl], E., engl. Schriftsteller über Whistspiel.
Hoytema, van [van 'hɔĭtema], T., holl. Zeichner.
Huailu ['xwaĭlu], Ort in China.
Hubbard, 1. ['hʌbəɹd], amer. Geograph; 2. [(h)y'ba:r], frz. Politiker.
Huggin, Huggins wd. 'hʌgin(z) ausgespr.
Hugh ['hjuu], engl. Vorname.
Hughes ['hjuuz], 1. Th., engl. Geograph u. Schriftsteller; 2. D. E., engl. Naturforscher, Erfinder des Typendrucktelegraphen.
Hugot [(h)y'go], Ch., frz. Schriftsteller.
Huits [ɥi], Ch., frz. Schriftsteller.
Hulke ['hʌlk], J. W., engl. Kliniker.
Hulme ['huum], engl. Orts- u. Fam.-Name.
Hume wd. auch 'hjuum ausgespr.
Humphrey ['hʌmfrĭ], 1. amer. Botaniker; 2. G., engl. Anatom.
Hungerford ['hʌŋəɹfəɹd], engl. Schriftstellerin.
Hu-pe [xu 'be:], chines. Provinz.
Hurst ['hɐ:ɹst], H., engl. Zoolog.
Hutchinson ['hʌtʃinsn], Gouverneur von Natal, später der Kapkolonie.
Huxley ['hʌkslĭ], Th. H., engl. Naturforscher.
Huysmans ['hɔĭsmans], 1. Oblat des Benediktiner-Ordens; 2. [ɥis'mã:s], J. K., frz. Schriftsteller.
Hyatt ['haĭət], engl. Fam.-Name.
Hyland ['haĭlənd], J. Sh., engl. Mineralog.
Hythe wd. auch 'haĭð ausgespr.

I.

Ibáñez [i'bapeθ], Bl., span. Schriftsteller.
Ibn Gabirol [ibn ga'bi:rɔl], hebr. Philosoph des 13. Jahrhunderts.
Ibn Reschid [ibn re'ʃi:d], Emir von Nedjid in Arabien.
Iddesleigh ['idəslĭ], engl. Fam.-Name.
Idle ['aĭdl], Stadt in England.
Iglesias [ig'le:zias], I., katalon. Dichter.
Ignatius engl. ig'neiʃəs (Vorname).
Igli [i'ʎi], Ort in Südalgier.
I-hsiën [ji-hsjen], Ort in Schantung (China).
Ik(e) [aĭk], engl. Vorname, Verkürzung von Isaac.
Ikeno ['ikeno], S., japan. Botaniker.
Ikuno ['ikuno], Ort in Japan, bekannt durch seine Silberminen.
Ilić ['i:litʃ] J., serb. Dichter.
Ilkeston ['ilkstən], Ort in England.
Ilkley ['ilklĭ], Stadt in England.
Illica ['illika], L., ital. Schriftsteller.
Illinois (engl.) wd. auch ilə'nɔiz ausgesprochen.
Ilminster ['ilminstəɹ], Stadt i. England.
Ilo-Ilo ['i:lo-'i:lo], Hauptstadt der Philippinen-Insel Panary.
Image ['imədʒ], S., engl. Illustrator.
Imbriani [imbri'a:ni], M. R., ital. Politiker.
Ince-in-Makerfield [insin'meikəɹfi:ld], Ort in England.
Inglefield ['iŋlfi:ld], engl. Forschungsreisender.
Ingram ['iŋgræm], W., Bischof v. London.
Injalbert [ẽʒal'bɛ:r], frz. Bildhauer.
Irving ['ɐ:ɹviŋ], H., engl. Schauspieler.
Isaac ['aĭzək], engl. Vorname.
Isakowicz [isa'kɔvitʃ], I. N., armenisch-katholischer Erzbischof von Lemberg.
Islay wd. auch 'aĭle' ausgespr.
Isleworth ['aĭ(z)lwɐ:ɹθ], Ort i. England.
Islington ['izliŋtn], Stadtteil von London.
Islip wd. auch 'aĭslip ausgespr.
Isopescul [iso'peskul], D., bukowinischer Pädagog.
Israëls ['esraəls], J., holl. Maler.
István ['iʃtva:n], ungarisch. Vorname (= Stephan).
Iterson ['i:tərsɔn], J. E. van, niederld. Chirurg.
Ito [i'to:], Marquis, japan. Admiral u. Staatsmann.
I-tschou-fu [ji-dʃou-'fu:], Ort in Schantung.
Itsukushima [its'kuʃima], Name eines japan. Schulschiffes.
Ivanhoe wd. auch 'aĭvnhou ausgespr.
Ivy ['aĭvĭ], engl. weibl. Vorname.
Ivanow [i'vanɔf], G., russ. Litterarhistoriker.
Iwantschow [i'vantʃɔf], bulg. Staatsmann.
Izsó ['iʒo:], ungar. Bildhauer.
Izzy ['izĭ], engl. weibl. Vorname.

J.

Jablochkow ['ja:blɔtʃkɔf], russ. Elektrotechniker, Erfinder der elektrischen Kerze.
Jaccard [ʒa'ka:r], A., schweiz. Geolog.
Jacobs ['dʒeikəbz], W., engl. Schriftsteller.
Jacquelin [ʒak'lɛ̃], frz. Radfahrer.
Jakowicz ['jakɔvitʃ], Professor in Agram.
Jalabert [ʒala'bɛ:r], Ch. Fr., frz. Maler.
Jalu od. Yalu ['ja:lu:], Fluß in Korea.
Jamagata od. Yamagata [jama'gata], Marquis, japan. Feldmarschall.
James ['dʒeimz], 1. W., amer. Psycholog; 2. H., engl. Dramatiker; 3. G. P. R., engl. Schriftsteller; 4. E. J., nordamerikanischer Pädagog.
Jameson ['dʒeimsn], brit. Freibeuter.
Jamestown ['dʒeimstaŭn], Stadt in Südafrika (= Johannisburg).
Janet ['dʒænət od. dʒə'net], engl. Vorname (Hannchen).
Janowski [ʒanɔf'ski], frz. Schachspieler.
Janvier [ʒɑ̃'vje], A., frz. Schriftsteller.
Japan, engl. dʒə'pæn, frz. le Japon [lə ʒa'pɔ̃].
Jaroslaw ['jarɔslaf], tschech. Vorname.
Jarrethout [ʒar'tu], Mme, ehemalige Kantinen-Inhaberin der Franctireurs.
Jaubert [ʒo'bɛ:r], frz. Naturforscher.
Jaurès [ʒɔ'rɛ:s], frz. Sozialist.
Jazdzewski [jaz'dzjɛ(f)ski], polnisch. Adelsgeschlecht.
Jeaffreson ['dʒɛfəɹsn], J. C., engl. Schriftsteller.

Jeanjaquet [ʒɑ̃ʒa'kɛ], schweiz. Philolog.
Jeanniot [ʒan'jo], frz. Maler.
Jedburgh wd. auch dʒedbəroᵘ ausgesprochen.
Jeddart ['dʒedaɹt], Ort in Schottland.
Jedlik ['jedlik], ungar. Naturforscher.
Jedwood ['dʒedwud], Stadt in Schottland.
Jeh ['jiɛ], chines. General.
Jekelfalussy ['jekɛlfaluʃi], J. v., ungar. Statistiker.
Jekyll ['dʒekil], engl. Fam.-Name.
Jéliotte [ʒe'ljɔt], frz. Tenorist.
Jelissejew [jeli'seːjef], russ. Forschungsreisender u. Schriftsteller.
Jenner ['dʒenəɹ], Sir W., engl. Mediziner.
Jerome ['dʒerəm od. dʒə'roᵘm], J., engl. Humorist.
Jerrold ['dʒerəld], D. u. W. B., 2 engl. Schriftsteller.
Jespersen ['jespərsən], O., dänischer Sprachforscher.
Jesup ['dʒiⁱzʌp], Morris K., amer. Naturforscher.
Jevons wd. auch dʒevnz ausgespr.
Jillian ['dʒiljən], engl. weibl. Vorname.
Jim ['dʒim], engl. männl. Vorname.
Jimenez ['ximeneθ], Präsident von San Domingo.
Joe ['dʒoᵘ], engl. Vorname, Abkürzung von Joseph.
Joe Miller [dʒoᵘ 'milə(ɹ)], engl. Komiker.
Johnson ['dʒɔnsn], Sir J., engl. Mediziner.
Johnstrup ['joːnstrup], Fr., dän. Geolog.
Jollivet [ʒɔli'vɛ], frz. Offizier.
Joly [ʒɔ'li], frz. Chemiker.
Jones [dʒoᵘnz], 1. B., engl. Illustrator; 2. H. A., engl. Dramatiker.
Jongh ['jɔŋ], J. W. de, niederländ. Pädagog.
Jonnart [ʒɔ'naːr], Generalgouverneur von Algier.
Josselin [ʒɔs'lɛ̃], Stadt in Frankreich.
Jost ['ʒɔst], frz. Pädagog.
Jota ['dʒoᵘtə], A., engl. Schriftsteller.
Jouaust [ʒu'o], frz. Generaloberst, Vorsitzender des Dreyfus-Kriegsgerichts in Rennes.
Joubert ['jaubərt], Burenführer.
Jouffret [ʒu'frɛ], frz. Philolog.
Jouillard [ʒu'jaːr], frz. General.
Joule wd. auch dʒuᵘl ausgespr.
Jourdan [ʒur'dɑ̃], frz. Pädagog.
Juan-schi-kai [jy'anʃi'khai], chines. Staatsmann.
Judic [ʒy'dik], Mme, frz. Schauspielerin.
Judith ['dʒuᵘdiθ], engl. Vorname.
Judy ['dʒuᵘdi], engl. Vorname.
Juel-Hansen [juːl 'hansn], E., skandinav. Schriftstellerin.
Julien [ʒy'ljɛ̃], belg. Elektrotechniker.
Jurányi ['juraːɲi], L., ungarischer Botaniker.
Jusserand [ʒys'rɑ̃], frz. Litterarhistoriker.

K.

Kaalfontein [kaːlfɔn'tejn], Ort in Südafrika.
Ka'gēra, Quellfluß des Nils.
Kaid el Mehedi ['qaːid-el-'mehediː], Kriegsminister von Marokko.
Kaigorodow [kaigɔ'rɔːdɔf], Gouverneur von Finnland.
Kala'hāri, Wüste in Südwestafrika.
Kala'kaua, König von Hawai.
Kalamazoo [kæləmə'zuᵘ], Stadt in USA.
Káldy ['kaːldi], J., ungarischer Komponist.
Kalinnikow [ka'linikɔf], W. S., russ. Komponist.
Kaljević ['kaljevitʃ], serbischer Politiker.
Kalkheuvel ['kalkhøvəl], Ort in Südafrika.
Kálnoky ['kaːlnoki], österreich.-ungar. Minister des Äußern.
Kalocsa ['kɔlotʃɔ], Stadt in Ungarn.
Kam [kam], N. M., holländischer Astronom.
Kantacuzin [kantaku'zin], rumän. Staatsmann.
Ka'ōkaland, Land in Afrika.
Kapustin [ka'pustjin], russischer Gelehrter.
Kapteyn [kap'tejn], holländischer Astronom.
Kara'korum, Gebirge in Asien.
Karawelow [kara'vjeːlɔf], P., bulg. Staatsmann.

Karlsson ['kɑ:rlsɔn], schwed. Fam.-Name.

Kármán ['ka:rma:n], M., ungarischer Pädagog.

Kasta'mūni, türk. Vilajet in Klein-Asien.

Kastle ['kɑ:sl], H. G., amer. Chemiker.

Katsura ['katsura], japan. Staatsmann.

Kau-shing ['kau-'ʃiŋ], chines. Truppentransportschiff, von den Japanern bei Beginn des chines.-jap. Krieges in den Grund gebohrt.

Kautz ['kaŭts], nordamer. Admiral.

Kavanagh ['kævənɑ:], 1. J., engl. Schriftstellerin; 2. engl. Oberst in Südafrika.

Kazinczy ['kɔzintsi], ungar. Dichter.

Keane ['kiⁱn], engl. Geograph.

Kearie ['kiərĭ], engl. Fam.-Name.

Kearsley ['kiəɹzlĭ], Stadt in England.

Keary ['kiərĭ], engl. Schriftsteller.

Keble wd. auch ki'bl ausgespr.

Keeling ['ki'liŋ], E., engl. Schriftsteller.

Keghel ['ke:gəl], D. de, belg. Maler.

Keighly wd. 'ki'θlĭ ausgespr.

Keightly wd. auch 'kaĭtlĭ ausgespr.

Kekoni [ke'ku:ni], finländisch. Fam.-Name.

Keltie ['keltĭ], engl. Geograph.

Kemény ['keme:ɲ], F., ungar. Pädagog.

Kenelm ['kenelm], engl. Vorname.

Kenia ['ke:nia], Berg in Ostafrika.

Kennan ['kenən], G., amer. Schriftsteller.

Kennedy ['kenĭdĭ], A., amer. Chemiker.

Kenneth ['keneθ], engl. Vorname.

Kennington ['keniŋtn], Stadtteil von London.

Keppel ['kepl], Sir H., engl. Admiral.

Keogh ['kiouⁿ], engl. Orts- u. Pers.-Name.

Keokuk ['kiɔkʌk], Stadt in USA.

Kergu'ēlenland, Inseln im südl. Eismeer.

Keturah [kə'tjuᵘra], engl. Vorname.

Kew [kjuᵘ], Ort bei London.

Key [kɛj], Axel, schwed. Physiolog.

Keziah [kə'zaĭa], engl. Vorname.

Kiachta ['kjaxta], Fluß u. Stadt in Sibirien.

Ki'āmil Pascha, türk. Staatsmann.

Kiao-tschou [kjau'tʃou], dtsch. Kolonie in Schantung.

Kidd [kid], G., engl. Wundarzt.

Kilham ['kiləm], A., Gründer einer Methodisten-Gemeinde.

'Kilwa, See in Ostafrika.

Kima'wensa, Gipfel des Kilima-Ndscharo.

Kimball ['kimbəl], engl. Fam.-Name.

Kimberley ['kimbəɹlĭ], 1. Ort in Betschuanenland; 2. Lord~, brit. Parlamentarier.

Kinglake ['kiŋleⁱk], A. W., engl. Schriftsteller.

Kingsley ['kiŋzlĭ], Ch., engl. Schriftsteller.

Kinck [kiŋk], norweg. Schriftsteller.

Kin-tschou ['kin'tʃou], Stadt in China.

Kintyre [kin'taiɹ], Halbinsel in Schottland.

Kipling ['kipliŋ], R., engl. Schriftsteller.

Kirkaldy wd. auch kəɹ'kɔ:(l)dĭ ausgesprochen.

Kirkudbright wd. auch kəɹ'kuᵘbrĭ ausgespr.

Kirkwood ['kɛ:ɹkwud], amer. Astronom.

Kiroul [ki'ru:l], H., frz. Schriftsteller.

Kisfaludy ['kiʃfɔludi], ungar. Dichter.

Kit [kit], engl. Vorname.

Kitchener ['kitʃənəɹ], engl. Feldherr.

Kitty ['kitĭ], engl. Vorname.

Kjær ['kɛ:r], dän. Fam.-Name.

Kjellberg ['çɛlbœrj], L., schwed. Archäolog.

Klipplaat ['klipla:t], Ort in Südafrika.

Klondyke [klɔn'daĭk], Fluß in Alaska.

Klût ['klu:t], Vulkan auf Java.

Kneller ['neləɹ], engl. Maler.

Knickerbocker ['nikəɹbɔkəɹ], D., angeblicher Verfasser der History of New-York (von W. Irving).

Knight ['naĭt], W. C., engl. Forschungsreisender.

Knightsbridge ['naĭtsbridʒ], Stadtteil von London.

'Knīsim-Pascha, türk. General.

Knott ['nɔt], G., engl. Astronom.

Knowllys ['nouⁿlz], engl. Fam.-Name.

Knox ['nɔks], engl. General.

Kocs ['kotʃ], Stadt in Ungarn, nach welcher die Kutsche benannt ist.

Kóczán de Túzberek ['ko:tsa:n de 'tu:zbɛrek], Stifter eines Preises für die Akademie der Wissenschaften in Budapest.

Koetsvelt ['kutsfelt], C. E. v., holl. Schriftsteller.

Koffyfontein ['kɔfifɔntɛjn], Ort in Südafrika.

Kohinoor [kɔhĭ'nuəɹ], Name eines berühmten Diamanten.

Kolozsvár ['koloʒva:r], Stadt in Ungarn.

Komura ['komura], japan. Staatsmann.

Komatipoort [kɔ'ma:tipo:rt], Ort in Südafrika.

Konopnicka [konɔ'pnitska], M., poln. Dichterin.
Kooistra ['ko:istra], J., holl. Schriftstellerin.
Kopperfontein ['kopərfɔntɛjn], Ort in Südafrika.
Kopytow ['kɔpytɔf], russ. Admiral.
Korogwe [kɔ'rɔgwe], Ort in Deutsch-Ostafrika.
Korolenko [korɔ'leŋko], W. G., russ. Schriftsteller.
Koronaios [korɔ'neos], griechischer General.
Koskinen ['koskinɛn], 1. Yrjø˷, finnländ. Unterrichtsminister; 2. finnländ. Novellist.
Koslow [kɔz'lɔf], russ. Psycholog.
Kostycher [kɔs'tyxər], russ. Agrarschriftsteller.
Kotarbinski [kɔtar'binski], russ. Maler.
Kovács ['kova:tʃ], ungar. Chirurg.
Kovácsna ['kova:snɔ], Stadt in Ungarn.
Kozlow ['kɔzlɔf], russ. Forschungsreisender.
Kozlowski [kɔz'lɔfskj], poln. Dichter.
Kozocsa ['kozotʃɔ], Th., ungar. Pädagog.
Kramař ['kramarʒ], österr. Parlamentarier.
Krantz ['krants], französischer Kriegsminister.
Krapotkin, Fürst P. [kra'pɔtkin], russ. Revolutionär.
Krischna ['kriʃna], indische Gottheit.
Kruitzinger ['krœjtsiŋər], Burenkommandant.
Kruys ['krɔis], holl. Minister.
Kuang-Chu-Wan ['kwaŋ-'tʃou-'wan], Bucht in China, französischer Kriegshafen.
Kuang-sü ['kwaŋ-'sy], Kaiser von China.
Ku'rilen, japan. Inseln im Großen Ozean.
Kuropatkin [kurɔ'patkin], russ. Kriegsminister.
Kustendil [kustɛn'dil], Ort in Bulgarien.
Kúthy ['ku:tĭ], J., ungar. Pädagog.
Kuyper ['kœjpər], holländisch. Staatsmann.
Kvacsala ['kvatʃala], J., Verfasser einer Comenius-Biographie.
Kvapil ['kvapil], tschechischer Schriftsteller.
Kyle [kaĭl], Landschaft in Wales.
Kyrle ['kɐ:ɹl], engl. Fam.-Name.

L.

Labarthe [la'bart], frzs. Mediziner.
Lablache [la'blaʃ], ital. Bassist.
Labori [labɔ'ri], berühmter Pariser Advokat, Vertreter des Dreyfus.
Lacaze-Duthiers [laka:z-dy'tjɛ:r], H. de, frzs. Zoolog.
Lachenal [laʃ'nal], Bundespräsident der Schweiz.
Lackland, John [dʒɔn 'læklænd], Johann ohne Land (ein engl. König).
Ladak [la'dak], Provinz in Kaschmir.
Ladygrey [le'dĭ'gre'], Ort in Südafrika.
Ladysmith [le'dĭ'smiθ], Ort in Südafrika.
Laeisz ['laĭs], berühmter Hamburger Rheder.
Lafitte, Château [ʃa:to la'fit], Name eines Burgunderweins.
Lagorio [la'go:rio], russ. Seemaler.
Lagrange [la'grã:ʒ], Ch., belg. Astronom.
Laidlaw ['le'dlɔ:], A. R., engl. Klaviervirtuosin.
Laing ['læŋ od. le'ŋ], engl. Feldherr.
Lalande, de [də-la'lã:d], frzs. Physiker.
Lamar [la'ma:ɹ], amer. Politiker.
Lamarck [la'mark], frzs. Naturforscher.
Lambeaux [lã'bo], belg. Maler.
Lampertico [lam'pertiko], F., ital. Nationalökonom.
'Lampsaki, Stadt in Mysien.
Lancaster ['læŋkæstəɹ], J., engl. Pädagog.
Landor ['lændoɹ], engl. Forschungsreisender.
Landrecies [lã:drə'si], Stadt in Frankreich.
Lanessan [lan'sã], frzs. Marineminister.
Langholm ['læŋəm], Stadt in Schottland.
Langtry ['læŋtrĭ], L., engl. Schauspielerin.
Lansdowne ['lænsdaŭn], brit. Staatssekretär des Krieges.
Lanson [lã'sɔ̃], G., frzs. Litterarhistoriker.

Lapeira [la'peira], katalonischer Komponist.
Lapparent [lapa'rɑ̃], A. de, frz. Geograph.
Laputa [læ'pjuᵘta], Insel in Gulliver's Travels.
Larousse [la'rus], frz. Lexikograph.
Larrey [la're], frz. Militärchirurg.
Larroumet [laru'mɛ], frz. Kritiker.
Lascelles [lə'selz], Sir Fr. C., engl. Diplomat.
Lasies [lɑ:'zi], frz. Politiker.
Laska'rătos, A., griech. Satiriker.
Lasserre [la'sɛ:r], H., frz. Journalist.
Latham wd. auch 'leⁱθəm ausgespr.
Latimer ['lætimeɹ], nordamer. Geograph.
Latty [la'ti], Bischof von Chalons.
Latzko ['lɔtsko], A., ungar. Schriftsteller.
Laubarède [loba'rɛ:d], E., frz. Schriftsteller.
Laubeuf [lo'bœf], frz. Physiker, Erfinder eines Unterseeboots.
Laurens [lɔ'rɑ̃], J., frz. Maler.
Laurenzana [laŭren'dza:na], Graf di∽, ital. Schriftsteller.
Lavedan [lav'dɑ̃], H., frz. Schriftsteller.
Lavisse]la'vis], E., frz. Schriftsteller u. Akademiker.
Lawrence ['lɔrəns], 1. B., engl. Schriftsteller; 2. G. N., amer. Ornitholog.
Lawson ['lɔ:zn], G., amer. Botaniker.
Leadhills ist auch ein Ort in Schottland.
Leake ['liⁱk], W. M., engl. Reiseschriftsteller u. Archäolog.
Leamington wd. auch 'lemiŋtn ausgesprochen.
Lebedow [le'be:dof], russ. Physiker.
Lebon [lə'bɔ̃], A., frz. Politiker u. Kolonialminister.
Lebret [lə'brɛ], frz. Justizminister.
Lecce ['lettʃe], ital. Provinz u. Stadt.
Leconte de Lisle [lәkɔ̃:t də 'lil], Ch. M., frz. Schriftsteller.
Lecouteux [ləku'tø], frz. landwirtschaftl. Schriftsteller.
Lee [liⁱ], engl. Schriftsteller.
Leemans ['le:mans], K., holländischer Archäolog.
Lees ['liⁱz], engl. Physiker.
Legay [lə'ge], T., frz. Schriftsteller.
Legge wd. leg ausgespr.
Leghorn ['leghɔ:ɹn od. leg'(h)ɔ:ɹn], engl. Name der ital. Stadt Livorno.
Leighton ['leⁱtn], Sir Fr., engl. Maler u. Bildhauer.
Leixões [le:'ksõiʃ], Vorhafen von Oporto.
Le Jeune [lə-'ʒœn], J., belg. Jurist.
Leland wd. auch 'lelənd ausgespr.
Lell(y) ['lel(ĭ)], engl. Vorname.
Lely ['liⁱlĭ], P., engl. Maler.
Lely ['le:li], holl. Staatsmann.
Lem ['læm], M. H., holl. Pädagog.
Lemaître [lə'mɛ:tr], J., frz. Schriftsteller u. Kritiker.
Leo ['liⁱo], engl. Vorname.
Leonescu [leɔ'nɛsku], V., rumän. Schriftsteller.
Leroux [lə'ru], X., frz. Komponist.
Leroux-Cesbron [ləru-sɛ'brɔ̃], frz. Schriftsteller.
Leslie ['lezlĭ], St., engl. Nationalökonomiker.
Lesoudier [ləsu'dje], bekannter Pariser Verleger.
Lesseps wd. auch le'seps ausgespr.
Letham ['leθəm], engl. Orts- und Fam.-Name.
Lettle ['letl], engl. General.
Léveillé [leve'je], J., frz. Jurist.
Leven wd. auch levn ausgespr.
Lever ['levəɹ], Ch., engl. Schriftsteller.
Levertin [levər'ti:n], O. I., schwed. Schriftsteller.
Levitan ['levitan], J., russ. Maler.
Lewes wd. auch 'ljuᵘis ausgespr.
Lewisham ['l(j)uᵘiʃəm od. 'l(j)uiʃəm], Stadt in England.
Leyds ['lɛĭds], Gesandter Transvaals in Europa.
Leydsdorp ['lɛĭdsdɔrp], Ort in Südafrika.
Leygues ['lɛg], frz. Staatsmann.
Leymarie [lema'ri], P. G., frz. Spiritist.
Leyton ['leⁱtn], engl. Orts- u. Fam.-Name.
Liau-tung ['ljau-'tuŋ], Halbinsel in China.
Lichtenberger [liʃtɛbɛr'ʒe], frz. Schriftsteller.
Lick [lik], Stadt in USA.
Lie [li:], skandinav. Schriftsteller.
Liebart ['li:ba:rt], belg. Staatsmann.
Li-Hung-Tschang ['li-'huŋ-'tʃaŋ], chines. Staatsmann.
Lilius ['liljŭs], finländ. Fam.-Name.
Lillifontein ['lilĭfɔntɛjn], Ort in Südafrika.
Lilliput ['lilipʌt], Land, aus Gulliver's Travels bekannt.
Lily ['lilĭ], 1. J., engl. Dramatiker; 2. W., engl. Lehrer.
Lincolnshire ['liŋknʃəɹ], Grafschaft in England.

Lindgren ['lindgre:n], schwed. Fam.-Name.
Lindley ['lindlĭ], Ort in Südafrika.
Lindsay wd. auch 'linzĭ ausgespr.
Lingah ['liŋga], Hafenstadt am pers. Meerbusen.
Linton ['lintn], 1. L., engl. Schriftstellerin; 2. Tom∽, engl. Radfahrer.
Lin-tschi-hsiën ['lin-'tʃi-'hsjɛn], Ort mit Kohlenlager in der chines. Halbinsel Schantung.
Liotard [ljɔ'ta:r], frz. Forschungsreisender.
Lisboa [liʒ'boə], Hauptstadt von Portugal.
Lissagaray [lisaga'rɛ], P. O., frz. Geschichtsschreiber.
Litoinne [li'twan], Mme, französische Sängerin.
Llandaff wd. auch læn'dæf ausgespr.
Llandeilo [læn'dallou], Ort in Wales.
Llanelly wd. auch læ'neθlĭ ausgespr.
Llangollen [laŋgɔlən od. læn'gɔθlən], Stadt in Wales.
Llanrwst wd. auch læn'ruust ausgespr.
Lloyd ['lɔĭd], R. J., engl. Sprachforscher.
Loango [lo'aŋgo], Landschaft in Südwestafrika.
Lobanow-Rostowski ['lobanɔf rɔs'tɔfski], Fürst, russ. Staatsmann.
Loch wird in allen schottischen Verbindungen lɔx ausgespr.
Lochaber [lɔx'a:bər], Grafschaft in Schottland.
Locke ['lɔk], D. R., amer. Humorist.
Lockroy [lɔk'rwa], E., frz. Staatsmann.
Locksley Hall ['lɔkslĭ hɔ:l], Name eines Gedichts von Tennyson.
Lóczy ['lo:tsi], L. von, ungar. Naturforscher.
Lodge ['lɔdʒ], amer. Senator.
Lodges ['lɔdʒəz], Ol., engl. Elektrotechniker.
Loftus wd. auch 'lɔftəs ausgespr.
Logeman ['logəman], belg. Sprachforscher.
Lola Montes [lo:la 'mɔntes], span. Tänzerin u. Abenteurerin.
Lombroso [lɔm'bro:zo], C., ital. Schriftsteller.
Londe [lɔ̃:d], frz. Physiker.
Londonderry wd. auch lʌndn'derĭ ausgespr.
Long [lɔŋ], nordamer. Staatssekretär der Marine.
Long-Acre ['lɔŋ eᶦkəɹ], Straße in London.
Longmynd Hills ['lɔŋmind hilz], Bergkette in England.
Lónyay ['lo:ɲɔi], ungar. Graf.
Loo [lo:], Residenzschloß in Geldern (Niederlande).
Lopes ['lɔpiʃ], portug. Fam.-Name.
Lopfontein ['lɔpfɔntɛjn], Ort in Südafrika.
Lorde ['lɔrd], A. de, frz. Schriftsteller.
Lothians ['louðjənz], Grafschaft in Schottland.
Loti [lɔ'ti], P., frz. Schriftsteller.
Loubet [lu'bɛ], E., Präsident der frz. Republik.
Loudan ['laudən], M., engl. Maler.
Lough, 1. [lʌf], engl. Fam.-Name; 2. in allen irischen Verbindungen lɔx.
Loughrea wd. lɔx'reᶦ ausgespr.
Louisiana wd. auch luui'zja:na od. . . . . . nə ausgespr.
Lourdes [lurd], frz. Wallfahrtsort.
Louth wd. auch 'lauð ausgespr.
Louys [lu'i], P., frz. Schriftsteller.
Lovén [lu've:n], S., schwed. Forschungsreisender.
Low, Seth [seθ-'lou], Bürgermeister von New-York.
Lowe ['lou], engl. Schriftsteller.
Lowestoft wd. auch 'loustɔft ausgespr.
Lowndes wd. auch 'laŭn(d)z ausgespr.
Lowndesville ['laŭn(d)zvil], Stadt in USA.
Lowry ['lourĭ], engl. Vorname.
Lubbock ['lʌbək], J., engl. Schriftsteller.
Lucas ['luukəs], S., engl. Maler.
Lucca ['lukka], 1. Stadt in Italien; 2. P., dtsch. Sängerin.
Luddy ['lʌdĭ], engl. Vorname.
Ludgate Hill ['lʌdgət-hil], Straße u. Bahnhof in London.
Ludskanow ['ludzkanɔf], bulgar. Staatsmann.
Lueger ['luəgər], Oberbürgermeister von Wien.
Lugard ['lʌgəɹd], F., engl. Forschungsreisender.
Lukács ['luka:tʃ], Béla von, ungar. Staatsmann.
Lu'kŭga, Abfluß des Tanganjika-Sees.
Lumsden ['lʌmzdn], J. S., engl. Chemiker.
Lund [lʌnd], Stadt in Schweden.
Lundberg ['lʌndbœrj], J. Th., schwed. Bildhauer.
Lundell [lʌn'del], schwed. Sprachforscher.
Lundgren ['lʌndgre:n], schwedischer Geolog.
Luray wd. auch l(j)u'reᶦ ausgespr.

Lur-Saluces [lyrsaˈlys], Graf, frz. Royalist.

Lusiades, uz [uʒ-luˈziədəʃ], Epos des portug. Dichters L. Camoëns.

Lussy [lyˈsi], schweiz. Musikschriftsteller.

Lu-tai [ˈluˈtaj], Ort in China.

Lutaud [lyˈto], Präfekt von Algier.

Lutley [ˈluᵘtlĭ], engl. Name.

Lutoslawski [lutɔsˈlafski], W., russ. Philosoph.

Luys [lɥiːs], J. B., frz. Irrenarzt.

Luzon wd. spanisch luˈθoːn ausgespr.

Luzzatti [luddˈzatti], L., ital. Staatsmann.

Lyall [ˈlaĭəl], E., engl. Schriftstellerin.

Lyd(dy) [ˈlid(ĭ)], engl. Vorname.

Lydenburg [ˈlaidənburg], Ort in Südafrika.

Lydford [ˈlidfəɹd], Stadt in England.

Lyly wd. auch ˈlilĭ ausgespr.

Lyman [ˈlaimæn], Th., amer. Naturforscher.

Lym-Fiord [ˈlümfjoːrd], Meerbusen in Dänemark.

Lymington [ˈlimiŋtn], Hafen in England.

Lyndsay [ˈlinzĭ], D., schott. Dichter.

Lyon [ˈlaiən], Stadt in USA.

Lyons wd. auch ˈlaiənz ausgespr.

Lytham [ˈliθəm], Badeort in England.

M.

Maartens [ˈmaːɹtəns], M., engl. Schriftsteller.

Mabie [ˈmæbĭ], H. W., nordamer. Schriftsteller.

Mabilleau [mabiˈjo], frz. Pädagog.

Mac Arthur [mæˈkaːɹθəɹ], nordamerikan. Höchstkommandierender auf den Philippinen.

Mac Callum [mæˈkæləm], Gouverneur von Natal.

Mac Carthie [məˈkaːɹθĭ], D. Fl., irischer Dichter.

Mac Comb [məˈkouᵘm], Ort in Amerika.

Mac Culloch [məˈkʌləx], H., schott. Maler.

Macé [maˈse], frz. Schriftsteller.

Mac Eachern [mæˈkiˈtʃəɹn], amer. Radfahrer.

Macedo [maˈsedu], portug. Diplomat.

Macfayden [mækˈfeˈdn], engl. Physiker.

Machadodorp [maˈxaːdodɔrp], Ort in Südafrika.

Macheath [məkˈhiˈθ], Person in Gay's „Beggar's Opera".

Maciejowski [matsjeˈjɔfski], poln. Schriftsteller.

Mackarness [mæˈkæɹnes], engl. Schriftstellerin.

Mackennal [mæˈkenl], engl. Bildhauer.

Mackenzie [məˈkenzĭ], engl. Arzt.

Mackinaw wd. auch ˈmækinɔː ausgesprochen.

Mac Kinley [mæˈkinlĭ], W., Präsident der USA.

Maclaren [məkˈlærən], J., schott. Schriftsteller.

Maclean [mækˈliˈn], engl. Politiker.

Mac Lean [mækˈliˈn], 1. amer. Radfahrer; 2. N., engl. Bildhauer.

Maclise [mækˈliˈs], D., engl. Maler.

Macmillan [mækˈmilən], M., brit. Naturforscher u. Schriftsteller.

Mac Murry [mækˈmʌrĭ], Name zweier nordamer. pädagog. Schriftsteller.

Macomb wd. auch mæˈkuᵘm ausgespr.

Macready wd. auch mæˈkriˈdĭ ausgesprochen.

Mac Tulloch [mækˈtʌlɔx], brit. General in China.

Madách [ˈmɔdaːtʃ], ungar. Dichter.

M'Adam [məˈkædəm], engl. Fam.-Name.

Madeline [ˈmædlaln], engl. weibl. Vorname.

Madge [mædʒ], engl. Mediziner.

Madrid [mæˈdrid], Stadt in USA.

Maestricht wd. auch ˈmaːstrixt ausgesprochen.

Maeterlinck [maːtərliŋk], belgischer Dichter, in Gent lebend.

Magriñá [magriˈɲa], A. de, span. Schriftsteller.

Mafeking [ˈmaːfekiŋ], Ort in Südafrika.

Mag [mæg], engl. Vorname.

Magaliesberge [maˈgaːliːs . . . .], Gebirge in Südafrika.

Magersfontein [ˈmaːgərsfɔntɛjn], Ort in Südafrika.

Maggie od. Maggy [ˈmægĭ], engl. weibl. Vorname.

Maginn [mæˈgin], irischer Schriftsteller.

Magitot [maʒiˈto], frz. Naturforscher.

Magna Charta [magna 'karta], Name der Urkunde, durch welche England die parlamentarische Verfassung gewährleistet wurde.
Mahadēva [maha'de:va], Bezeichnung einer indischen Gottheit.
Mahaffy [mə'hæfī], J. P., engl. Schriftsteller.
Mahdi ['mahdi], der von den Moslem erwartete Prophet.
Mahmud Pascha [mah'mud paʃa], Schwager des türk. Sultans.
Maigret [mɛ'grɛ], frz. Admiral.
Maillot [ma'jo], Cl., frz. Mediziner.
Mainwaring ['meⁱnwɛərinŋ od. 'mænərinŋ], engl. Fam.-Name.
Maisonneuve [mezɔ̃'nœ:v], J. G., frz. Chirurg.
Maistre [mɛ:ətr], X. de, frz. Schriftsteller.
Majorka [ma'xɔrka], span. Insel.
Makai ['mɔkɔi], ungarischer Schriftsteller.
Malden ['mɔldn], Stadt in USA.
Maldiney [maldi'nɛ], frz. Physiker.
Malet ['mælət], Sir E. B., engl. Diplomat.
Malietoa [malie'to:a], samoanischer Häuptling.
Mall [mæl], schott. Vorname (= Mary).
Mallard [ma'la:r], Fr. E., frz. Mineralog.
Mallarmé [malar'me], frz. Lyriker.
Mallery ['mælərī], G., amer. Ethnolog.
Malloch ['mæləx], D., schott. Dichter.
Málnai ['ma:lnɔi], M., ungar. Pädagog.
Malocchio = Der böse Blick [ma'lɔkkjo], Titel eines ital. Schauspiels.
Malot [ma'lo], H., frz. Schriftsteller.
Malthus wd. auch 'mælθəs ausgespr.
Malvern ['mɔ:lvəɹn od. 'mɔ:vəɹn], Badeort in England.
Malvern Hill ['mælvəɹn hil], Gebirge in Virginien.
Maly ['mali], J., ungar. Maler.
Manakau [ma:næ'kuᵘ], Hafen auf Neu-Seeland.
Manasseïn [mana'se:in], W. A., russ. Mediziner.
Manby ['mænbī], Erfinder eines Raketenapparates zum Werfen von Rettungsleinen.
Mandell ['mændəl], engl. Vorname.
Mandingo [man'diŋgo], westafr. Negerstamm.
Manhattan Island [mæn'hætn aɪlənd], Insel, auf welcher New-York liegt.
Manning ['mæniŋ], H. E., engl. Kardinal.
Manton ['mæntn], J., Erfinder einer Vogelflinte.
Manuel [ma'nyɛl], E., frz. Pädagog.
Maquoketa [mə'koᵘkəta], Fluß u. Stadt in USA.
Maraisburg [ma'rɛ:sburg], Ort in Südafrika.
Marbaix, de [də-mar'bɛ], belg. Bakteriolog.
Marcel [mar'sɛl], frz. Name.
March ['ma:ɹtʃ], F., nordamer. Sprachforscher.
Marchand [mar'ʃɑ̃], frz. Forschungsreisender.
Marchi ['marki], E. de, ital. Schriftsteller.
Marchington ['ma:ɹtʃiŋtn], Stadt in England.
Marconi [mar'ko:ni], ital. Physiker, Erfinder der Telegraphie ohne Draht.
Maréchal [mare'ʃal], frz. Gelehrter.
Marek ['marek], A., poln. Schriftsteller.
Margom ['ma:ɹgəm], engl. Insel bei Wales.
Margueritte [margə'rit], P., frz. Schriftsteller.
Maria Island [mə'raiə ailənd od. mə'riⁱa . . . .], australische Insel.
Mariano [mari'a:no], R., ital. Schriftsteller.
Marin, 1. [ma'rin], L., span. Dichter; 2. [mæ'riⁱn], Distrikt in USA.
Marinelli [mari'nɛlli], G., ital. Geograph.
Markham ['ma:ɹkəm], C. R., engl. Geograph.
Markree ['ma:ɹkri], Sternwarte in Irland.
Mark Twain [ma:ɹk 'tweⁱn], amer. Humorist.
Marlborough ['ma:ɹlbəroᵘ], Stadt u. Distrikt in USA.
Marley ['ma:ɹlī], engl. Pers.-Name.
Marni [mar'ni], Jeanne, frz. Schriftstellerin.
Marryat ['mærjət], Fl., engl. Schriftstellerin.
Marshall ['ma:ɹʃl], 1. engl. Schachspieler; 2. E., engl. Schriftsteller; 3. C., engl. Bildhauer; 4. A., engl. Zoolog.
Marshalltown ['ma:ɹʃəltaŭn], Stadt in USA.
Marsham wd. 'ma:ɹʃəm ausgespr.
Martin ['ma:ɹtīn], Th., engl. Übersetzer.
Martinez Campos [mar'ti:neθ 'kampos], A., span. Marschall.
Martoglio [mar'tɔʎo], N., ital. Dialektdichter.

Marulic ['marulitʃ], M., kroatischer Philosoph u. Dichter.
Marvel ['mɑːɹvel], J., nordam. Schriftsteller, eigentlich Mitchell.
Marvell ['mɑːɹvel], A., engl. Schriftsteller u. Politiker.
Marylebone wd. auch 'mærəbʌn ausgesprochen.
Maryborough ['mærībrɔ], Stadt in Australien.
Marysville ['mɛərīzvil], Stadt in USA.
Maryville ['mɛəɹīvil], Stadt in USA.
Mascagni [mas'kaɲi], P., ital. Komponist.
Mascautah [mæs'kaŭta], Stadt in USA.
Maschere, le = Die Masken [le 'maskere], Titel einer Operette von Mascagni.
Mascheroni [maske'roːni], ital. Komponist.
Maskinonge [mæski'nɔndʒ], Grafschaft in Kanada.
Mason ['meⁱsn], engl. Schachspieler.
Mason City ['meⁱsn-sitī], Stadt in USA.
Massaua [ma'saŭa], ital. Hafenstadt am Roten Meer.
Massenet [mas'nɛ], frz. Komponist.
Massey ['mæsī], engl. Schriftsteller.
Mataafa [mata'afa], samoanisch. Häuptling.
Matagorda [mætə'gɔɹda], Stadt in USA.
Matjesfontein ['matjəsfɔntɛjn], Ort in Südafrika.
Mathers ['mæðəɹz], H., engl. Schriftsteller.
Mat(h)ura [mə'tuᵘra], Stadt und Distrikt auf Ceylon.
Matschet ['matʃət], G., russ. Schriftsteller.
Matteawan [mætəæ'wɔn], Ort in USA.
Matthews ['mæθjuᵘz], engl. Zoolog.
Mattoon [mæ'tuᵘn], Stadt in USA.
Maubeuge [mo'bøːʒ], H. de, frz. Astronom.
Mauch Chunk [mɔːk-'tʃʌŋk], Stadt in USA.
Mauchlin ['mɔːxlīn od. 'mɔklīn], Stadt in Schottland.
Maumee City ['mɔːmiⁱ-sitī], Stadt in USA.
Maupassant, Guy de [gi-d-moːpaː'sɑ̃], frz. Schriftsteller.
Maurier, du [dymɔr'je], G., engl. Schriftsteller.
Maurik ['maŭrək], J. van, holl. Schriftsteller.
Mauritius [engl. mɔː'riʃəs], brit. Insel im Indischen Ozean.
Mauve ['mauvə], holl. Maler.
Maxim ['mæksim], H., amer. Erfinder eines Geschützes.
Maximow [ma'ksimɔf], S. W., russ. Ethnograph.
Maxwell ['mækswel], J. C., engl. Physiker.
Mawley ['mɔːlī], engl. Astronom.
May ['meⁱ], Ph., engl. Illustrator.
Maya [ma'ja], indische Göttin.
Mayhew ['meⁱhuᵘ], A. L., engl. Philolog.
Mayne ['meⁱn], engl. Fam.-Name.
Maynooth ['meⁱnuᵘθ od. meⁱ'nuᵘθ], Ort in Irland.
Maynwaring ['mænəriŋ], engl. Fam.-Name.
Mazeau [ma'zo], Präsident des frz. Kassationshofes.
Mazuranić [ma'zuranitʃ], Fr., kroatischer Schriftsteller.
Mázy ['maːzi], E., ungar. Pädagog.
Mazzotto [mad'dzɔtto], ital. Physiker.
Meagher ['mɑːxəɹ], schott. Fam.-Name.
Méaly [mea'li], Mme, frz. Schauspielerin.
Méchain [me'ʃɛ̃], frz. Astronom.
Meschaert ['mɛːsxaːrt], J., holl. Sänger.
Mégnin [me'ɲɛ̃], frz. Zoolog.
Meigs ['megz], Stadt in USA.
Meilhac [mɛ'jak], H., frz. Schriftsteller.
Melaerts ['meːlaːrts], belg. Forschungsreisender.
Melbourne ['melbəɹn], Stadt in Australien.
Mélinand [meli'nɑ̃], C., frz. Schriftsteller.
Méline [me'lin], frz. Staatsmann.
Mellery [mɛl'ri], belg. Maler.
Mellure ['meləɹ], amer. Naturforscher.
Melnikow ['melnikɔf], russ. Zoolog.
Melville ['melvil], G. J. W., engl. Schriftsteller.
Menant [mə'nɑ̃], J., frz. Assyriolog.
Ménard [me'naːr], L., frz. Schriftsteller.
'Menilek, Kaiser von Abessynien.
Menotti [me'nɔtti], ital. Name.
Mérante [me'rɑ̃ːt], frz. Schriftsteller.
Mer'cātor, eigentlich Gerhard Kremer, Verbesserer der Seekarten.
Mercier [mɛr'sje], frz. General und Kriegsminister.

Mercy ['mɛ:ɹsĭ], engl.-weibl. Vorname.
Meredith ['merədiθ], G., engl. Schriftsteller.
Meres ['miəɹz], engl. Fam.-Name.
Merfield ['mɛ:ɹfi¹ld], australischer Astronom.
Merivale ['merĭve¹l], J. H., engl. Dichter u. Schiller-Übersetzer.
Meriwether ['merĭweðəɹ], Distrikt in USA.
Merlot [mɛr'lo], E. J., frz. Maler.
Merriman ['merĭmən], H. S., engl. Schriftsteller.
Mersey wd. auch 'mɛ:ɹzĭ ausgespr.
Merton College ['mɛ:ɹtn kɔlidʒ], Schule in Oxford.
Mervyn ['mɛ:ɹvin], engl. Fam.-Name.
Mery [mə'ri], G., frz. Afrikaforscher.
Mesdag ['mɛsdax], H. W., holländ. Marinemaler.
Mesliers, Jean [ʒɑ̃-mɛ'lje], Pfarrer in einem Ardennendorf um 1700; Titel eines Dramas von Arthur Fitger.
Mesheninoff [meʒe'ninɔf], N., russ. Ingenieur, Erbauer der sibirischen Eisenbahn.
Messager [mesa'ʒe], frz. Komponist.
Messedaglia [messe'daʎa], A., ital. Nationalökonom.
Meszlényi ['mɛsle:ɲi], L. v., ungar. Politiker.
Meteyard ['mi¹tja:ɹd], E., engl. Schriftstellerin.
Methuen [mĭ'θu:ən, auch 'meθuən], Lord, engl. Feldherr.
Meunier [mø:'nje], 1. belg. Maler; 2. berühmter Chokoladefabrikant.
Mexia [me'xi:a], E. R., argentinischer Staatsmann.
Mezzabotte [mɛddza'botte], E., ital. Journalist.
· Miami wd. auch maĭ'æmĭ ausgespr.
Micawber [mi'kɔ:bəɹ], Person aus „David Copperfield“ von Dickens.
Middelfontein ['midlfɔntɛjn], Ort in Südafrika.
Middlesbourough ['midlzbərou], Stadt in England.
Mielec ['mjɛlits], Stadt in Galizien.
Miguel [mi'gɛl], span. Vorname.
Mihalkovics ['mihalkovitʃ], G., ungar. Anatom.
Mika ['mi:ka], serbischer Vorname (= Michael).
Mikado [mi'kado], Titel des Kaisers von Japan.
Miklosich ['miklositʃ], slavischer Sprachforscher.
Mikszáth ['miksa:t], K., ungarischer Schriftsteller.
Milan Obrenowitsch ['mila:n ɔ'bre:nɔvitʃ], Exkönig von Serbien.
Miles ['maĭlz], nordamer. General.
Miletić [mi'letitʃ], S., serb. Parteiführer.
Mill [mil], 1. John Stuart, engl. Philosoph u. Nationalökonom; 2. James, engl. Philosoph.
Miller ['miləɹ], 1. W., amer. Sektengründer; 2. J., amer. Schriftsteller; 3. H., amer. Geolog.
Millerand [mil'rɑ̃], frz. Politiker.
Millesovich [mi'lle:zɔvik], ital. Astronom.
Millevoye [mil'vwa], frz. Politiker.
Millguy [mil'gaĭ], Stadt in Schottland.
Milliet [mil'jɛ], P., frz. Dichter.
Milne [miln od. mil], A., amer. Admiral.
Milner ['milnəɹ], Sir A., Gouverneur des Kaplands.
Milnes ['milnəz], R. M., engl. Staatsmann u. Dichter.
Milnrow ['milrou], Stadt in England.
Minahassa [mi:na'hassa], Name des nördl. Teils der Insel Celebes.
Mincio ['mintʃo], Nebenfluß des Po.
Min'grēlien, russ. Provinz in Transkaukasien.
Minnaert ['mina:rt], vläm. Dichter.
Minski ['minski], M., russ. Schriftsteller.
Mirbeau [mir'bo], O., frz. Schriftsteller.
Missis'sipi, Fluß in Nordamerika.
Mitchell ['mitʃəl], 1. Ch., schott. Ingenieur u. Schiffbauer; 2. D. G., amer. Schriftsteller.
Mithouard [mit'wa:r], frz. Schriftsteller.
Mi-yün-hsiēn ['mi 'jyn 'hsjɛn], Stadt in China (Prov. Chili).
Mize [mi:z], E., frz. Schriftsteller.
Mizon [mi'zɔ̃], frz. Afrikaforscher.
Mocsáry ['motʃa:ri], B., ungar. Schriftsteller.
Modderfontein ['mɔdərfɔntɛjn], Ort in Südafrika.
Moddersprnit ['mɔdərsprœjt], Ort in Südafrika.
Mœrch [mœrkh], dän. Fam.-Name.
Mohawk wd. auch 'mouhɔ:k ausgespr.
Moissan [mwa'sɑ̃], H., frz. Chemiker.
Mojsisovics [mɔj'zizɔvitʃ], Grazer Zoolog.
Moland [mɔ'lɑ̃], L., frz. Schriftsteller.
Molony [mɔ'lounĭ], engl. Afrikareisender.

Monongahela [moᵘnɔngə'hi'lɑ], Fluß in Nordamerika.
Mont, Polde [pɔl də mɔ̃], vläm. Dichter.
Monréal [mɔ̃re'al], frz. Komponist.
Monroe [mɔn'roᵘ], 1. brit. Oberst; 2. nordamer. Politiker, der den Grundsatz aufstellte: „Amerika den Amerikanern!"
Monseur [mɔ̃'sœ:r], E., belg. Sprachforscher.
Montague ['mɔntəgju], ist auch Ortsname.
Montana [mɔn'tɑ:na], Staat in USA.
Montcalm [mɔnt'kɑ:m], Distrikt in Canada.
Monteil [mɔ̃'tɛ:j], P. L., frz. Afrikaforscher.
Montéith [mɔn'ti'θ], Bezirk in Schottland.
Montero [mɔn'terɔ], P. D., span. Jurist.
Montesinos [mɔnte'sinɔs], span. Komponist.
Montgomery wd. auch mʌnt'gʌmərĭ ausgespr.
Montholon [mɔ̃tɔ'lɔ̃], Graf, frz. Politiker.
Montrose wd. auch mʌnt'roᵘz ausgespr.
Montt [mɔnt], J., Präsident von Chile.
Moody and Sankey ['muᵘdĭ ənd 'sæŋkĭ], zwei amer. Prediger.
Moore wd. auch mo:ɹ ausgespr.
Moorgate Street ['muəɹgət-stɹi't], Straße in London.
Moraes Barros [mɔ'rɑ:iʃ 'barruʃ], Präsident von Brasilien.
Moran ['moᵘrən], E., amer. Maler.
Morar [mɔ'rɑ:ɹ], Ort in Schottland.
Morawitz [mɔ'rɑ:vits], F., russ. Entomolog.
Morawski [mɔ'rafski], M. S. J., poln. Philosoph.
Moray Firth ['mʌrĭ-fɐ:ɹθ], Busen in Schottland.
Morayshire ['mʌrĭʃiəɹ od. . . . ʃəɹ], Grafschaft in Schottland.
Morby ['mɔ:ɹbĭ], 1. J., brit. Politiker; 2. H., engl. Litterarhistoriker.
Mordaunt wd. auch 'mɔ:ɹdənt ausgespr.
Moreau de Tours [mɔro də 'tu:r], G., frz. Historienmaler.
Morecambe Bay ['mɔ:ɹkəm be'], Busen der irischen See.
Moreira [mu'reirə], portug. Fam.-Name.
Morell wd. auch mɔ'rel ausgespr.
Morelli [mɔ'rɛlli], D., ital. Maler.
Morera [mɔ'rɛ:ra], katalonischer Komponist.
Moresby Isles ['mɔ:ɹzbĭ-aĭlz], Inselgruppe in Neu-Guinea.
Moret [mɔ'ret], span. Staatsmann.
Morgan ['mɔ:ɹgən], P., nordamer. Milliardär.
Morin, 1. [mɔ'rɛ̃], frz. Physiker; 2. [mɔ'ri:n], ital. Marineminister.
Morley ['mɔ:ɹlĭ], Fabrikstadt in England.
Morris ['mɔris], W., engl. Illustrator.
Morrison ['mɔrizn], engl. Schriftsteller.
Mortet [mɔr'tɛ], frz. Fam.-Name.
Mortier [mɔr'tje], P., frz. Physiker.
Mortlake ['mɔ:ɹtle'k], Ort an der Themse.
Morton ['mɔ:ɹtn], Th., engl. Dramatiker.
Morvan ['mɔ:ɹvən], engl. Arzt.
Mouchez [mu'ʃe], frz. Astronom.
Moultrie wd. auch 'muᵘtrĭ ausgespr.
Mounet-Sully [munɛ-sy'li], frz. Schauspieler.
Mourelo [mou're:lo], J. R., span. Chemiker.
Mowbray ['moᵘbre'], engl. Fam.-Name.
Mpuapua ['mpwa:pwa], Ort in Dtsch.-Ostafrika.
Mubarak [mu'ba:rak], Scheich von Kueit.
Mudie wd. 'm(j)uᵘdĭ ausgespr.
Muggleton ['mʌgltn], engl. Gründer einer Sekte.
Muhesa [mu'ʜe:za], Ort in Dtsch.-Ostafrika.
Mullhall ['mʌlhɔ:l], engl. Statistiker.
Mulready wd. auch 'mʌlredĭ ausgespr.
Multatuli [mœlta'tyli], Pseudonym für den holl. Dichter Eduard Douwes Dekker.
Munkácsy ['muŋka:tʃi], M., ungar. Maler.
Munro ['mʌnroᵘ], N., schott. Schriftsteller.
Muraoka ['mura'oka], japan. Physiker.
Murawiew [mura'vjɔf], Graf M. N., russ. Staatsmann.
Murchison wd. auch 'mɐ:ɹkisn ausgesprochen.
Muret ['mʌrət], engl. Philolog.
Murfreesborough wd. auch 'mɔ:ɹfri'zbəro ausgespr.
Murray ['mʌrĭ], 1. J. A. H., engl. Philolog u. Lexikograph; 2. J., berühmter Buchhändler in London; 3. D., engl. Landschaftsmaler; 4. Sir J., engl. Geograph.
Murraysburg ['muraizburg], Ort in Südafrika.
Muspratt wd. auch 'mʌspræt ausgespr.
Mutsuhito [mutsu'çito], Name des Kaisers von Japan.

Muzzafer Eddin Mirza [mu'dzafər ed'di:n 'mirtsa], Schah von Persien.

Mycielski [mi'tsjɛlski], Fr. v.~, poln. Politiker.

Myers ['maiəɹz], Fr., englischer Psycholog.

Myrrha ['mɪ:ra od. 'mɪ:rə], Heldin der Byron'schen Tragödie „Sardanapalus".

N.

Naauwport ['naupo:rt], Ort in Südafrika.

Naches River ['na:tʃəs-rivəɹ], Fluß in USA.

Nagy ['nɔʒ], ungar. Rechtslehrer.

Nairne ['nɛəɹn], Baroness, schott. Dichterin.

Nakaschidze, Fürst [naka'ʃidze], russ. Nihilist.

Nam(by) ['næm(bĭ)], engl. Vorname.

Nancy ['nænsĭ], engl. Frauenvorname.

Nansen, Frithjof ['fritjof 'nansən], norweg. Nordpolfahrer.

Nanteuil [nɑ̃'tœ:j], P. L., französisch. Maler.

Nantwich ['næntitʃ], Stadt in England.

Napier wd. auch 'neipjəɹ ausgespr.

Naples, frzs. 'napl, engl. 'neiplz (für Napoli).

Narval [nar'val], Name eines frzs. Unterseeboots.

Nasby ['næzbĭ], P., amer. Humorist.

Naseby wd. 'neizbĭ ausgespr.

Nasi ['na:zi], ital. Staatsmann.

Nasmyth ['neismiθ], brit. Maler.

Nassir ed-dîn ['na:sir-ed-'di:n], Schah von Persien.

Natale [na'ta:le = Weihnacht], Titel eines Oratoriums von Perosi.

Natchitoches wd. auch nækə'tɔʃ ausgespr.

Nathorst ['na:tɔrst], schwed. Forschungsreisender.

Natschevitsch ['natʃevitʃ], bulgar. Staatsmann.

Natty ['nætĭ], engl. Frauenvorname.

Naty ['neitĭ], engl. Frauenvorname.

Navarro y Gonzalvo [na'varrɔ i gɔn'θalbɔ], span. Schriftsteller.

Naville ['neivil], engl. Vorname.

Naza, Gil [ʒil na:'za], belg. Schauspieler.

Nebolssin [ne'bɔlsin], P. J., russ. Forschungsreisender.

Negri ['ne:gri], 1. Ada, ital. Schriftstellerin; 2. Arturo, ital. Geolog; 3. Baron, ital. Geograph.

Neilson ['ni'lsn], engl. Fam.-Name.

Nelidow [ne'lidɔf], A. J., russ. Staatsmann.

Nell(ie) ['nel(ĭ)], engl. Frauenvorname.

Nenagh ['neina], Ort in Irland.

Nenitzescu [neni'tsɛsku], J., rumän. Schriftsteller.

Net(ty) ['nɛt(ĭ)], engl. Frauenvorname.

Neuse ['njuus], Fluß in USA.

Nevada wd. auch nə'va:da ausgespr.

Nevell, M. Fadden [fædn-nə'vel], nordamer. Pädagog.

New Amsterdam [njuu-æmstəɹ-'dæm], früherer Name für New-York.

Newark wd. auch 'njuuəɹk ausgespr.

New Brunswick wd. njuu-'brʌnswik ausgespr.

Newbury ['njuubərĭ], Stadt in England.

Newcastle ['njuuka:sl], Stadt in Südafrika.

Newcomen wd. auch njuu'kɔmən ausgesprochen.

New Cut ['njuukʌt], Stätte billiger Versteigerungen in London.

New England [njuu-'iŋglænd], die sechs nordöstlichen Staaten der USA.

Newfoundland wd. auch njuu'fʌndlænd ausgespr.

New France ['njuu-fra:ns], alter Name für Canada.

Newgate wd. auch 'njuugət ausgesprochen.

New Haven [njuu-'heivn], Stadt in USA.

New Hebrides [njuu-'hebrədi'z], Inseln im Stillen Ozean.

Newlands ['njuuləndz], engl. Chemiker.

Newman ['njuumən], J. H., engl. Schriftsteller.

Newnes ['njuunz], engl. Zeitungsbesitzer, der 300 000 Mark zu Forschungszwecken spendete.

Newnham College ['njuunhəm kɔlidʒ], Schulanstalt bei Cambridge.

New Orleans wd. auch njuᵘ-ɔɹ'liⁱnz ausgespr.
Newton ['njutn], 1. R., amer. Astronom; 2. Ch., engl. Archäolog.
New Zealand wd. auch njuᵘ-'ziⁱlænd ausgespr.
Ney ['niⁱ], engl. Vorname.
Ngami ['ngɑ:mi], See in Südafrika.
Ngila ['ngi:la], Häuptling der Wute in Kamerun.
Nguru ['ngu:ru], Landschaft in Ostafrika.
Nib [nib], engl. Vorname.
Nicaise [ni'kɛ:z], E., frz. Chirurg u. Schriftsteller.
Nichols]'nikəlz], H., engl. Schriftsteller.
Nickleby ['niklbĭ], engl. Personen-Name.
Nieto ['nje:tɔ], E., span. Schriftsteller.
Nieuwenhuis ['ni:wənhœjs], 1. A. W., holländ. Forschungsreisender; 2. D., holländ. Sozialist.
Nijland ['nɛjlant od. 'ni:lant], holl. Astronom.
Nike ['ni:ke], griech. Siegesgöttin.
Nilgherry Hills [nil'gerĭ-hilz], Gebirge in Ostindien.
Ninghia ['nin'gja], Stadt in China.
Ning-juan-hsing ['niŋ-'juan-'hziŋ], Ort in China.
Nissen ['nisən], Erika, norwegische Pianistin u. Organistin.
Niutschwang ['niu'tʃvaŋ], Stadt in China.
Noailles, de [də-'nwa:j], Marquis E. H., frz. Diplomat.
Nobel [no'bɛl], 1. Alfred, Erfinder des Dynamits; Stifter der Nobelpreise; 2. Ludwig, Besitzer der meisten Petroleumquellen in Batum.
Nocito [no'tʃi:to], ital. Parlamentarier.
Noel ['noᵘəl], A., engl. Schriftsteller.
Noetus [no'e:tus], Presbyter in Smyrna.
Noiraigue [nwa'rɛ:g], Ort im Schweizer Jura.
Nooitgedacht ['noitgədaxt], Ort in Südafrika.
Nordenfelt ['nu:rdənfelt], schwed. Ingenieur u. Waffenfabrikant.
Nordenskjöld ['nu:rdənʃœld], G. E. A. de, schwed. Ethnograph.
Nordhoff ['nɔ:ɹdhɔf], Ch., amer. Schriftsteller.
Noreen [nu're:n], A., schwed. Sprachforscher.
Norfolk wd. auch 'nɔ:ɹfʌk ausgespr.
Norris ['nɔris], 1. W. E., engl. Schriftsteller; 2. M., engl. Schriftsteller.
North [nɔ:ɹθ], G. W., engl. Maler.
Northallerton [nɔ:ɹθ'æləɹtn], Ort in England.
Northumbria [nɔ:ɹ'θʌmbriə], angelsächsisches Reich.
Norwich wd. auch 'nɔridʒ ausgespr.
Novaković [no'vakɔvitʃ], St., serb. Staatsmann.
Noyes ['nɔĭs], G. R., amer. Bibelgelehrter.
Nozu ['nozu], japan. General.
Nundydroog [nʌndə'druᵘg], Festung in Ostindien.
Nun Eaton wd. auch 'nʌnətn ausgesprochen.
Nušić ['nu:sitʃ], serb. Schriftsteller.
Nuttall ['nʌtəl], 1. engl. Lexikograph; 2. Th., amer. Naturforscher.
Nyangwe ['ɲaŋwe:], Handelsplatz in Zentralafrika.
Nyári ['ɲa:ri], A., ungar. Kunstschriftsteller.
Nyman ['ny:man], K. Fr., schwed. Botaniker.
Nylstroom ['ni:lstro:m], Ort in Südafrika.

O.

Ob [ɔbj], Fluß in Sibirien.
Ochill Hills wd. auch 'oᵘxil-hilz ausgespr.
Ochilltree ['oᵘxiltriⁱ], schott. Fam.-Name.
O'Doherty [ɔ'dɔəɹtĭ], M., irischer Schriftsteller.
O'Donovan [ɔ'dɔnovən], irischer Fam.-Name.
O'Dwyer [ɔ'dwaĭəɹ], amer. Arzt.
Œhqvist ['ø:kvist], schwed. Fam.-Name.
Œsterberg ['œstərbɛrj], schwed. Fam.-Name.
Ogilvie [ɔ'gilvĭ], St., engl. Schriftsteller.
Ó-Gyalla ['o:ɟɔllɔ], Sternwarte in Ungarn.
Ohnet [o:'nɛ], G., frz. Schriftsteller.
Ojama od. Oyama ['o:jama], japan. Marschall.

Pender ['pendəɹ], Sir J., Leger des europäisch-amerikanischen Telegraphenkabels.
Pendezec [pɑ̃:d'zɛk], frz. Generalstabschef.
Pengelly [peŋ'gelI], W., engl. Geolog.
Penrith wd. auch 'pi'nriθ ausgespr.
Penryn wd. auch pen'rin ausgespr.
Penzance wd. auch pen'zæns ausgespr.
Pepin, Lake◡ [le'k-'pi'pIn], See in Nordamerika.
Pepys wd. auch peps od. pips ausgespr.
Perczel ['pɛrtsel], 1. M., ungar. General; 2. D., ungar. Staatsmann.
Perdido wd. englisch auch pəɹ'daIdo ausgespr.
Péreire [pe'rɛ:r], Präsident der Compagnie Générale Transatlantique.
Perez ['pereθ], span. Vorname.
Perim [pe'rim], brit. Insel im Roten Meer.
Périvier [peri'vje], frz. Journalist.
Perkin ['pɐ:ɹkIn], W. H., engl. Chemiker.
Perkinz ['pɐ:ɹkInz], E., amer. Arzt.
Perm ['perm], russ. Gouvernement u. Stadt.
Perosi [pe'ro:zi], ital. Oratorienkomponist.
Perotti [pe'rɔtti], J., ital. Opernsänger.
Perrault [pɛ'ro], frz. Kardinal.
Perrens [pɛ'rɛ̃:s], Fr. F., frz. Historiker.
Perrin [pɛ'rɛ̃], frz. Physiker.
Pershore wd. auch 'pɐ:ɹʃo:r ausgespr.
Perth ['pɐ:ɹθ], ist auch der Name einer Stadt in Ontario (Canada) u. einer solchen in Westaustralien.
Petschili [pe'tʃi:li, engl. petʃə'li'], Provinz u. Golf in China.
Peterhead wd. auch pi'təɹ'hed ausgesprochen.
Petersburg ['pi'təɹzbərou], Stadt in USA.
Petőfi ['pɛtø:fi], A., ungar. Dichter.
Petrow [pe'trɔf], bulgar. Minister.
Pettie ['petI], engl. Fam.-Name.
Peydró [pei'drɔ], span. Komponist.
Pey-Ordeix [pe:-ɔr'dɛ:s], spanischer Schriftsteller, Expriester.
Peytral [pɛ'tral], frz. Staatsmann.
Pezow ['pɛtsɔf], russ. Maler.
Phanarion [fa'na:riɔn], Griechenviertel in Konstantinopel.
Phelps ['felps], G., amer. Elektrotechniker.
Philips ['filips], 1. A., engl. Dichter; 2. C., engl. Schriftsteller; 3. St., engl. Dramatiker.
Phillimore ['fillmo:ɹ], engl. Fam.-Name.
Phillipsburg ['filIpsbɐ:ɹg], Stadt in New-Jersey (USA).
Phillpotts ['filpɔts], E., engl. Schriftsteller.
Pi y Arsuaga [pi-j-'arswaga], span. Schriftsteller.
Piatt ['paIət], J. J., amer. Dichter.
Picardi [pi'kardi], ital. Diplomat.
Pichon [pi'ʃɔ̃], frz. Staatsmann.
Pickering ['pikəriŋ], 1. E. A., amer. Astrophysiker; 2. J., amer. Sprachforscher; 3. Stadt in England.
Pickersgill ['pikəɹzgil], J. R., engl. Maler.
Pickett ['pikət], engl. Fam.-Name.
Pickford ['pikfəɹd], Spediteur in London.
Pickle, Peregrine ['perəgrin 'pikl], Titel eines Romans von Smoket.
Pickwick ['pikwik], Held eines Romans von Dickens.
Picot [pi'ko], Sekretär der französisch. Akademie.
Picquart [pi'ka:r], frz. Oberstleutnant, vielgenannt im Dreyfusprozeß.
Pictou [pik'tu], Stadt in Canada.
Pidal [pi'dal], Mitglied der spanischen Akademie.
Pierce wd. auch 'pɐ:ɹs ausgespr.
Pierne ['pjɛrn], frz. Komponist.
Pierola ['pje:rɔla], N., Präsident von Peru.
Pierpont ['piəɹpɔnt], J., amerikanisch. Dichter.
Pierrepont ['piəɹpɔnt], engl. Orts- u. Fam.-Name.
Pierson ['piəɹsn], engl. Fam.-Name.
Pietermaritzburg [pi:tər'ma:ritsburg], Stadt in Südafrika.
Piet Retief [pi:t-rə'ti:f], Burenführer.
Pignalosa [piɲa'lo:za], ital. Sänger, Dichter u. Komponist.
Pigott ['pigʌt], engl. Fam.-Name.
Piispanen ['pi:spanɛn], finländischer Fam.-Name.
Pilcher ['piltʃəɹ], engl. Major.
Pillsbury ['pilzbərI], amer. Schachspieler.
Pilpay ['pilpai], altindischer Fabeldichter.
Pimlico ['pimlikou], Stadtteil von London.
Pinero [pi'ne'rou], A. W., engl. Dramatiker.
Ping-jang ['piŋ-'jaŋ], Stadt in Korea.
Pinkie ['piŋkI], Ort in Schottland.
Pinkham Notch ['piŋkəm nɔtʃ], Gebirgspaß in USA.
Pinloche [pɛ̃'lɔʃ], frz. Pädagog.

Pipes, Tom [tɔm-'paips], Person in Smolletts „Peregrine Pickle".

Pisa ['pi:za], Stadt in Italien.

Piscataqua [pis'kætəkwa], Fluß in USA.

Piskacek ['piskatʃek], österreichischer Gynäkolog.

Pitcairn wd. auch pit'keəɹn ausgespr.

Pitkin ['pitkin], engl. Orts- u. Fam.-Name.

Pitman ['pitmæn], Js., Erfinder der Phonographie.

Pitt ['pit], Name zweier engl. Staatsmänner.

Pittston ['pitstn], Ort in USA.

Piura ['pju:ra], Stadt u. Bezirk in Peru.

Placervill ['plæsəɹvil], Stadt in USA.

Placide [plæ'siid], H., amer. Schauspieler.

Plata, La [la 'pla:ta], Hafenstadt von Buenos-Ayres.

Plate River ['pleitrivəɹ], engl. Name des Rio de la Plata.

Platte ['plæt], Nebenfluß des Missouri.

Playfair of Saint Andrews ['plei-fɛəɹ-əv-sent-'ændruus], engl. Generalpostmeister.

Pleydell ['pleidəl], engl. Pers.-Name.

Plimsoll ['plimsɔl], S., engl. Philanthrop.

Plósz ['plo:s], A., ungar. Staatsmann.

Plumer ['plʌməɹ], engl. Oberst.

Plumstead ['plʌmsted], Stadt in USA.

Plymley ['plimlĭ], P., engl. Schriftsteller, eigentlich Sidney Smith.

Pobjedonoszew [pɔbjedɔ'nɔstsɔf], Oberprokurator des Heiligen Synod von Rußland.

Podbielski [pɔd'bjɛlski], preußischer Staatsmann.

Podlipny ['pɔdlipni], Bürgermeister von Prag.

Podwołoczyska [pɔdvɔlɔ'tʃiska], Ort in Galizien.

Poe ['pouu], E., amer. Schriftsteller.

Poincaré [pwɛ̃:ka're], frz. Politiker.

Pol de Mont [pɔl də 'mɔ̃], vläm. Dichter.

Polaviejo [pɔla'bjexɔ], span. Staatsmann.

Poljenow [pɔ'lje:nɔf], russ. Maler.

Poll [pɔl], engl. Mädchenvorname.

Pollak ['pɔlak], Erfinder des Schnelltelegraphen, Ungar.

Pontoppidan [pɔn'tɔpidan], skandinavischer Schriftsteller.

Pontypridd [pɔnti'prið], Stadt in Wales.

Poole ['puul], 1. R. St., engl. Ägyptolog; 2. J., engl. Dramatiker.

Poor ['puəɹ], amer. Astronom.

Poplar ['pɔpləɹ], Stadtteil von London.

Pope ['poup], Fr. L., amer. Elektrotechniker.

Popescu [pɔ'pesku], J., rumän. Pädagog.

Porcher ['pɔ:ɹtʃəɹ], amer. Botaniker.

Port Arthur [pɔ:ɹt-'ɑ:ɹθəɹ], 1. Russisch. Kriegshafen in China; 2. Hafen in Canada.

Port Elizabeth [pɔ:ɹt-ə'lizəbeθ], Hafen in Südafrika.

Porter ['pɔ:ɹtəɹ], G., irischer Chirurg.

Port of Spain [pɔ:ɹt-əv-'spein], Hauptstadt von Trinidad, span. Puerto d'España [pu'ɛrtɔ-d-ɛ'spaɲa].

Puertorico [pwertɔ'riko], eine der Großen Antillen.

Portoles [pɔrtɔ'lɛs], M., span. Dichter.

Portrè [pɔr'trɛ], Erfinder eines Luftschiffes in Frankreich.

Port Said [pɔ:ɹt sa'i:d], Hafen am Suez-Kanal.

Po-schan-hsiën ['po 'ʃan 'hzjɛn], Kohlenlager in Schantung.

Potain [pɔ'tɛ̃], P. Ch. E., frz. Kliniker.

Potchefstroom ['pɔtʃefstro:m], Ort in Südafrika.

Pothuau [pɔty'o], Name eines frz. Kreuzers.

Pouchet [pu'ʃɛ], frz. Anatom.

Poughkeepsie wd. auch pɔ'kipsĭ ausgespr.

Pouillot [pu'jo], frz. Fam.-Name.

Poultney ['poultnĭ], amer. Vorname.

Poulton ['poultn], engl. Zoolog.

Poulsen ['pɔulsən], B., dänischer Erfinder auf dem Gebiete der Telegraphie.

Powell ['paŭəl], engl. Fam.-Name.

Poynter ['pɔintəɹ], E. F., engl. Schriftsteller.

Prazak ['praʒak], tschech. Staatsmann.

Preece ['priis], engl. Elektrotechniker.

Pregi ['pre(d)ʒi], M., Pariser Sängerin.

Prém ['pre:m], J., ungar. Schriftsteller.

Prentiss ['prentis], E., engl. Schriftsteller.

Preradović [pre'ra:dɔvitʃ], P., kroatischer Dichter.

Pressensé [presɑ̃:'se], frz. Schriftsteller.

Presteign [pres'tein], Ort in Wales.

Preston ['prestn], H. W., amer. Schriftstellerin.

Prestwich ['prestitʃ], J., engl. Geolog.

Pretoria [pre'to:ria, engl. prĭ'tourjə], Stadt in Südafrika.

Pender ['pendəɹ], Sir J., Leger des europäisch-amerikanischen Telegraphenkabels.

Pendezec [pɑ̃:d'zɛk], frz. Generalstabschef.

Pengelly [peŋ'geli], W., engl. Geolog.

Penrith wd. auch 'pi'nriθ ausgespr.

Penryn wd. auch pen'rin ausgespr.

Penzance wd. auch pen'zæns ausgespr.

Pepin, Lake ⁀ [le'k-'pi'pin], See in Nordamerika.

Pepys wd. auch peps od. pips ausgespr.

Perczel ['pɛrtsɛl], 1. M., ungar. General; 2. D., ungar. Staatsmann.

Perdido wd. englisch auch pəɹ'daido ausgespr.

Péreire [pe'rɛ:r], Präsident der Compagnie Générale Transatlantique.

Perez ['pereθ], span. Vorname.

Perim [pe'rim], brit. Insel im Roten Meer.

Périvier [peri'vje], frz. Journalist.

Perkin ['pɐ:ɹkin], W. H., engl. Chemiker.

Perkinz ['pɐ:ɹkinz], E., amer. Arzt.

Perm ['perm], russ. Gouvernement u. Stadt.

Perosi [pe'ro:zi], ital. Oratorienkomponist.

Perotti [pe'rɔtti], J., ital. Opernsänger.

Perrault [pɛ'ro], frz. Kardinal.

Perrens [pɛ'rɛ̃:s], Fr. F., frz. Historiker.

Perrin [pɛ'rɛ̃], frz. Physiker.

Pershore wd. auch 'pɐ:ɹʃo:r ausgespr.

Perth ['pɐ:ɹθ], ist auch der Name einer Stadt in Ontario (Canada) u. einer solchen in Westaustralien.

Petschili [pe'tʃi:li, engl. petʃə'li'], Provinz u. Golf in China.

Peterhead wd. auch pi'təɹ'hed ausgesprochen.

Petersburg ['pi'təɹzbərou], Stadt in USA.

Petőfi ['pɛtø:fi], A., ungar. Dichter.

Petrow [pe'trɔf], bulgar. Minister.

Pettie ['peti], engl. Fam.-Name.

Peydró [pei'drɔ], span. Komponist.

Pey-Ordeix [pe:-ɔr'dɛ:s], spanischer Schriftsteller, Expriester.

Peytral [pɛ'tral], frz. Staatsmann.

Pezow ['pɛtsɔf], russ. Maler.

Phanarion [fa'na:riɔn], Griechenviertel in Konstantinopel.

Phelps ['felps], G., amer. Elektr[otechniker]. techniker.

Philips ['filips], 1. A., engl. Di[chter]; 2. C., engl. Schriftsteller; 3. St., [...] Dramatiker.

Phillimore ['filimɔ:ɹ], engl. [Fam.-] Name.

Phillipsburg ['filipsbɐ:ɹg], Stadt in New-Jersey (USA).

Phillpotts ['filpɔts], E., engl. Schriftsteller.

Pi y Arsuaga [pi-j-'arswaga], span. Schriftsteller.

Piatt ['paiət], J. J., amer. Dichter.

Picardi [pi'kardi], ital. Diplomat.

Pichon [pi'ʃɔ̃], frz. Staatsmann.

Pickering ['pikəriŋ], 1. E. A., amer. Astrophysiker; 2. J., amer. Sprachforscher; 3. Stadt in England.

Pickersgill ['pikəɹzgil], J. R., engl. Maler.

Pickett ['pikət], engl. Fam.-Name.

Pickford ['pikfəɹd], Spediteur in London.

Pickle, Peregrine ['perəgrin 'pikl], Titel eines Romans von Smoket.

Pickwick ['pikwik], Held eines Romans von Dickens.

Picot [pi'ko], Sekretär der französisch. Akademie.

Picquart [pi'ka:r], frz. Oberstleutnant, vielgenannt im Dreyfusprozeß.

Pictou [pik'tu], Stadt in Canada.

Pidal [pi'dal], Mitglied der spanischen Akademie.

Pierce wd. auch 'pɐ:ɹs ausgespr.

Pierne ['pjɛrn], frz. Komponist.

Pierola ['pje:rɔla], N., Präsident von Peru.

Pierpont ['piəɹpɔnt], J., amerikanisch. Dichter.

Pierrepont ['piəɹpɔnt], engl. Orts- u. Fam.-Name.

Pierson ['piəɹsn], engl. Fam.-Name.

Pietermaritzburg [pi:tər'ma:rits-burg], Stadt in Südafrika.

Piet Retief [pi:t-rə'ti:f], Burenführer.

Pignalosa [piɲa'lo:za], ital. Sänger, Dichter u. Komponist.

Pigott ['pigʌt], engl. Fam.-Name.

Piispanen ['pi:spanɛn], finländischer Fam.-Name.

Pilcher ['piltʃəɹ], engl. Major.

Pillsbury ['pilzbəri], amer. Schachspieler.

Pilpay ['pilpai], altindischer Fabeldichter.

Pipes, Tom [tɔm-'paips], Person in Smollets „Peregrine Pickle".

Pisa ['pi:za], Stadt in Italien.

Piscataqua [pis'kætəkwa], Fluß in USA.

Piskacek ['piskatʃek], österreichischer Gynäkolog.

Pitcairn wd. auch pit'kɛəɹn ausgespr.

Pitkin ['pitkin], engl. Orts- u. Fam.-Name.

Pitman ['pitmæn], Js., Erfinder der Phonographie.

Pitt ['pit], Name zweier engl. Staatsmänner.

Pittston ['pitstn], Ort in USA.

Piura ['pju:ra], Stadt u. Bezirk in Peru.

Placervill ['plæsəɹvil], Stadt in USA.

Placide [plæ'si'd], H., amer. Schauspieler.

Plata, La [la 'pla:ta], Hafenstadt von Buenos-Ayres.

Plate River ['ple'trivəɹ], engl. Name des Rio de la Plata.

Platte ['plæt], Nebenfluß des Missouri.

Playfair of Saint Andrews ['ple'-fɛəɹ-əv-sent-'ændruᵘs], engl. Generalpostmeister.

Pleydell ['ple'dəl], engl. Perf.-Name.

Plimsoll ['plimsɔl], S., engl. Philanthrop.

Plósz ['plo:s], A., ungar. Staatsmann.

Plumer ['plʌməɹ], engl. Oberst.

Plumstead ['plʌmsted], Stadt in USA.

Plymley ['plimlĭ], P., engl. Schriftsteller, eigentlich Sidney Smith.

Pobjedonoszew [pɔbjedɔ'nɔstsɔf], Oberprokurator des Heiligen Synod von Rußland.

Podbielski [pɔd'bjelski], preußischer Staatsmann.

Podlipny ['pɔdlipni], Bürgermeister von Prag.

Podwołoczyska [pɔdvɔłɔ'tʃiska], Ort in Galizien.

Poe ['pou], E., amer. Schriftsteller.

Poincaré [pwɛ̃ka're], frz. Politiker.

Pol de Mont [pɔl də 'mɔ̃], vläm. Dichter.

Polavieja [...hiexa], span. Staats-

[illegible]

russ. Maler.

...vorname.

...er des Schnell-

...standi-

...abt in

Poole ['puᵘl], 1. R. St., engl. Ägyptolog; 2. J., engl. Dramatiker.

Poor ['puəɹ], amer. Astronom.

Poplar ['pɔpləɹ], Stadtteil von London.

Pope ['poᵘp], Fr. L., amer. Elektrotechniker.

Popescu [pɔ'pesku], J., rumän. Pädagog.

Porcher ['pɔ:ɹtʃəɹ], amer. Botaniker.

Port Arthur [pɔ:ɹt-'ɑ:ɹθəɹ], 1. Russisch. Kriegshafen in China; 2. Hafen in Canada.

Port Elizabeth [pɔ:ɹt-ə'lizəbeθ], Hafen in Südafrika.

Porter ['pɔ:ɹtəɹ], G., irischer Chirurg.

Port of Spain [pɔ:ɹt-əv-'spe'n], Hauptstadt von Trinidad, span. Puerto d'España [pu'ɛrtɔ-d-ɛ'spaɲa].

Puertorico [pwertɔ'riko], eine der Großen Antillen.

Portoles [pɔrtɔ'lɛs], M., span. Dichter.

Portré [pɔr'tre], Erfinder eines Luftschiffes in Frankreich.

Port Said [pɔ:ɹt sa'i:d], Hafen am Suez-Kanal.

Po-schan-hsiën ['po 'ʃan 'hzjen], Kohlenlager in Schantung.

Potain [pɔ'tɛ̃], P. Ch. E., frz. Kliniker.

Potchefstroom ['pɔtʃefstro:m], Ort in Südafrika.

Pothuau [pɔty'o], Name eines frz. Kreuzers.

Pouchet [pu'ʃɛ], frz. Anatom.

Poughkeepsie wd. auch pɔ'kipsĭ ausgespr.

Pouillot [pu'jo], frz. Fam.-Name.

Poultney ['poᵘltnĭ], amer. Vorname.

Poulton ['poᵘltn], engl. Zoolog.

Poulsen ['pɔulsən], B., dänischer Erfinder auf dem Gebiete der Telegraphie.

Powell ['paŭɔl], engl. Fam.-Name.

Poynter [pɔĭntəɹ], E. F., engl. Schriftsteller.

Prazak ['prazak], tschech. Staatsmann.

Preece ['pri's], engl. Elektrotechniker.

Pregi ['pre(d)ʒi], M., Pariser Sängerin.

Prém ['pre:m], J., ungar. Schriftsteller.

Prentiss ['prentis], E., engl. Schriftsteller.

Preradović [pre'ra:dɔvitʃ], P., kroatischer Dichter.

Pressensé [presɑ̃:'se], frz. Schriftsteller.

Presteign [pres'te'n], Ort in Wales.

Preston ['prestn], H. W., amer. Schriftstellerin.

Prestwich ['prestitʃ], J., engl. Geolog.

Pretoria [pre'to:ria, engl. prĭ'touᵘrjə], Stadt in Südafrika.

Pender ['pendəɹ], Sir J., Leger des europäisch-amerikanischen Telegraphenkabels.

Pendezec [pɑ̃:d'zɛk], frzs. Generalstabschef.

Pengelly [peŋ'geli], W., engl. Geolog.

Penrith wd. auch 'pi¹nriθ ausgespr.

Penryn wd. auch pen'rin ausgespr.

Penzance wd. auch pen'zæns ausgespr.

Pepin, Lake‿ [le¹k-'pi¹pin], See in Nordamerika.

Pepys wd. auch peps od. pips ausgespr.

Perczel ['pɛrtsel], 1. M., ungar. General; 2. D., ungar. Staatsmann.

Perdido wd. englisch auch pəɹ'daldo ausgespr.

Péreire [pe'rɛ:r], Präsident der Compagnie Générale Transatlantique.

Perez ['pereθ], span. Vorname.

Perim [pe'rim], brit. Insel im Roten Meer.

Périvier [peri'vje], frzs. Journalist.

Perkin ['pɐ:ɹkin], W. H., engl. Chemiker.

Perkinz ['pɐ:ɹkinz], E., amer. Arzt.

Perm ['pɛrm], russ. Gouvernement u. Stadt.

Perosi [pe'ro:zi], ital. Oratorienkomponist.

Perotti [pe'rɔtti], J., ital. Opernsänger.

Perrault [pɛ'ro], frzs. Kardinal.

Perrens [pɛ'rɛ̃:s], Fr. F., frzs. Historiker.

Perrin [pɛ'rɛ̃], frzs. Physiker.

Pershore wd. auch 'pɐ:ɹʃo:r ausgespr.

Perth ['pɐ:ɹθ], ist auch der Name einer Stadt in Ontario (Canada) u. einer solchen in Westaustralien.

Petschili [pe'tʃi:li, engl. petʃə'li¹], Provinz u. Golf in China.

Peterhead wd. auch pi¹təɹ'hed ausgesprochen.

Petersburg ['pi¹təɹzbəroᵘ], Stadt in USA.

Petőfi ['pɛtø:fi], A., ungar. Dichter.

Petrow [pe'trɔf], bulgar. Minister.

Pettie ['peti], engl. Fam.-Name.

Peydró [pei'drɔ], span. Komponist.

Pey-Ordeix [pe:-ɔr'dɛ:s], spanischer Schriftsteller, Expriester.

Peytral [pɛ'tral], frzs. Staatsmann.

Pezow ['pɛtsɔf], russ. Maler.

Phanarion [fa'na:riɔn], Griechenviertel in Konstantinopel.

Phelps ['felps], G., amer. Elektrotechniker.

Philips ['filips], 1. A., engl. Dichter; 2. C., engl. Schriftsteller; 3. St., engl. Dramatiker.

Phillimore ['filimɔ:ɹ], engl. Fam.-Name.

Phillipsburg ['filipsbɐ:ɹg], Stadt in New-Jersey (USA).

Phillpotts ['filpɔts], E., engl. Schriftsteller.

Pi y Arsuaga [pi-j-'arswaga], span. Schriftsteller.

Piatt ['paiət], J. J., amer. Dichter.

Picardi [pi'kardi], ital. Diplomat.

Pichon [pi'ʃɔ̃], frzs. Staatsmann.

Pickering ['pikəriŋ], 1. E. A., amer. Astrophysiker; 2. J., amer. Sprachforscher; 3. Stadt in England.

Pickersgill ['pikəɹzgil], J. R., engl. Maler.

Pickett ['pikət], engl. Fam.-Name.

Pickford ['pikfəɹd], Spediteur in London.

Pickle, Peregrine ['perəgrin 'pikl], Titel eines Romans von Smoket.

Pickwick ['pikwik], Held eines Romans von Dickens.

Picot [pi'ko], Sekretär der französisch. Akademie.

Picquart [pi'ka:r], frzs. Oberstleutnant, vielgenannt im Dreyfusprozeß.

Pictou [pik'tu], Stadt in Canada.

Pidal [pi'dal], Mitglied der spanischen Akademie.

Pierce wd. auch 'pɐ:ɹs ausgespr.

Pierne ['pjɛrn], frzs. Komponist.

Pierola ['pje:rɔla], N., Präsident von Peru.

Pierpont ['piəɹpɔnt], J., amerikanisch. Dichter.

Pierrepont ['piəɹpɔnt], engl. Orts- u. Fam.-Name.

Pierson ['piəɹsn], engl. Fam.-Name.

Pietermaritzburg [pi:tər'ma:ritsburg], Stadt in Südafrika.

Piet Retief [pi:t-rə'ti:f], Burenführer.

Pignalosa [piɲa'lo:za], ital. Sänger, Dichter u. Komponist.

Pigott ['pigʌt], engl. Fam.-Name.

Piispanen ['pi:spanɛn], finländischer Fam.-Name.

Pilcher ['piltʃəɹ], engl. Major.

Pillsbury ['pilzbəri], amer. Schachspieler.

Pilpay ['pilpai], altindischer Fabeldichter.

Pimlico ['pimlikoᵘ], Stadtteil von London.

Pinero [pi'ne¹roᵘ], A. W., engl. Dramatiker.

Ping-jang ['piŋ-'jaŋ], Stadt in Korea.

Pinkie ['piŋki], Ort in Schottland.

Pinkham Notch ['piŋkəm nɔtʃ], Gebirgspaß in USA.

Pinloche [pɛ̃'lɔʃ], frzs. Pädagog.

Pipes, Tom [tɔm-'paĭps], Person in Smollets „Peregrine Pickle".
Pisa ['pi:za], Stadt in Italien.
Piscataqua [pis'kætəkwa], Fluß in USA.
Piskacek ['piskatʃek], österreichischer Gynäkolog.
Pitcairn wd. auch pit'keəɹn ausgespr.
Pitkin ['pitkin], engl. Orts- u. Fam.-Name.
Pitman ['pitmæn], Js., Erfinder der Phonographie.
Pitt ['pit], Name zweier engl. Staatsmänner.
Pittston ['pitstn], Ort in USA.
Piura ['pju:ra], Stadt u. Bezirk in Peru.
Placervill ['plæsəɹvil], Stadt in USA.
Placide [plæ'siⁱd], H., amer. Schauspieler.
Plata, La [la 'pla:ta], Hafenstadt von Buenos-Ayres.
Plate River ['pleⁱtrivəɹ], engl. Name des Rio de la Plata.
Platte ['plæt], Nebenfluß des Missouri.
Playfair of Saint Andrews ['pleⁱfeəɹ-əv-sent-'ændruᵘs], engl. Generalpostmeister.
Pleydell ['pleⁱdəl], engl. Pers.-Name.
Plimsoll ['plimsɔl], S., engl. Philanthrop.
Plósz ['plo:s], A., ungar. Staatsmann.
Plumer ['plʌməɹ], engl. Oberst.
Plumstead ['plʌmsted], Stadt in USA.
Plymley ['plimlĭ], P., engl. Schriftsteller, eigentlich Sidney Smith.
Pobjedonoszew [pɔbjedɔ'nɔstsəf], Oberprokurator des Heiligen Synod von Rußland.
Podbielski [pɔd'bjɛlski], preußischer Staatsmann.
Podlipny ['pɔdlipni], Bürgermeister von Prag.
Podwołoczyska [pɔdvɔłɔ'tʃiska], Ort in Galizien.
Poe ['poᵘ], E., amer. Schriftsteller.
Poincaré [pwɛ̃:ka're], frz. Politiker.
Pol de Mont [pɔl də 'mɔ̃], vläm. Dichter.
Polaviejo [pɔla'bjexɔ], span. Staatsmann.
Poljenow [pɔ'lje:nɔf], russ. Maler.
Poll [pɔl], engl. Mädchenvorname.
Pollak ['pɔlak], Erfinder des Schnelltelegraphen, Ungar.
Pontoppidan [pɔn'tɔpidan], skandinavischer Schriftsteller.
Pontypridd [pɔnti'priδ], Stadt in Wales.
Poole ['puᵘl], 1. R. St., engl. Ägyptolog; 2. J., engl. Dramatiker.
Poor ['puəɹ], amer. Astronom.
Poplar ['pɔpləɹ], Stadtteil von London.
Pope ['poᵘp], Fr. L., amer. Elektrotechniker.
Popescu [pɔ'pɛsku], J., rumän. Pädagog.
Porcher ['pɔ:ɹtʃəɹ], amer. Botaniker.
Port Arthur [pɔ:ɹt-'a:ɹθəɹ], 1. Russisch. Kriegshafen in China; 2. Hafen in Canada.
Port Elizabeth [pɔ:ɹt-ə'lizəbeθ], Hafen in Südafrika.
Porter ['pɔ:ɹtəɹ], G., irischer Chirurg.
Port of Spain [pɔ:ɹt-əv-'speⁱn], Hauptstadt von Trinidad, span. Puerto d'España [pu'ertɔ-d-ɛ'spaɲa].
Puertorico [pwertɔ'riko], eine der Großen Antillen.
Portoles [pɔrtɔ'lɛs], M., span. Dichter.
Portré [pɔr'trɛ], Erfinder eines Luftschiffes in Frankreich.
Port Said [pɔ:ɹt sa'i:d], Hafen am Suez-Kanal.
Po-schan-hsiën ['po 'ʃan 'hzjen], Kohlenlager in Schantung.
Potain [pɔ'tɛ̃], P. Ch. E., frz. Kliniker.
Potchefstroom ['pɔtʃefstro:m], Ort in Südafrika.
Pothuau [pɔty'o], Name eines frz. Kreuzers.
Pouchet [pu'ʃɛ], frz. Anatom.
Poughkeepsie wd. auch pɔ'kipsĭ ausgespr.
Pouillot [pu'jo], frz. Fam.-Name.
Poultney ['poᵘltnĭ], amer. Vorname.
Poulton ['poᵘltn], engl. Zoolog.
Poulsen ['pɔulsən], B., dänischer Erfinder auf dem Gebiete der Telegraphie.
Powell ['paŭəl], engl. Fam.-Name.
Poynter [pɔĭntəɹ], E. F., engl. Schriftsteller.
Prazak ['prazak], tschech. Staatsmann.
Preece ['priⁱs], engl. Elektrotechniker.
Pregi ['pre(d)ʒi], M., Pariser Sängerin.
Prém ['pre:m], J., ungar. Schriftsteller.
Prentiss ['prentis], E., engl. Schriftsteller.
Preradović [pre'ra:dɔvitʃ], P., kroatischer Dichter.
Pressensé [presɑ̃:'se], frz. Schriftsteller.
Presteign [pres'teⁱn], Ort in Wales.
Preston ['prestn], H. W., amer. Schriftstellerin.
Prestwich ['prestitʃ], J., engl. Geolog.
Pretoria [pre'to:ria, engl. prĭ'toᵘrjə], Stadt in Südafrika.

Prévost [pre'vo], M., frz. Schriftsteller.
Primrose ['primroᵘz], Person aus "The Vicar of Wakefield" von Goldsmith.
Prinetti [pri'nɛtti], ital. Staatsmann.
Print ['prɛ̃], belg. Jurist.
Pritchard ['pritʃəɹd], 1. Ch., engl. Astronom; 2. H. V., engl. Schauspielerin.
Prome ['pro:m], Provinz u. Stadt in Birma.
Prothero [prɔ'θeⁱro], engl. Schriftsteller.
Provost de Launay [prɔvo-d-lo'nɛ], frz. Politiker.
Proust ['pru], frz. Mediziner.
Prschewalskij [prʒə'valski], russ. Forschungsreisender.
Prudhomme, Sully [syli-pry'dɔm], frz. Dichter u. Akademiker, Empfänger eines Nobelpreises.
Prytz ['pryts], norweg. Dramatiker.
Przemycki [prʒe'mitski], Z., poln. Schriftsteller.
Przybyszewski [prʒibi'ʃɛ(f)ski], St., poln. Schriftsteller.
Pudsey ['pʌdsi], Stadt in England.
Puech [pɥ'ɛʃ], frz. Staatsmann.
Puget Sound ['pjuᵘdʒit-saŭnd], Busen des Großen Ozeans, USA.
Pughe wd. auch pjuᵘ ausgespr.
Pugin ['pjuᵘdʒin], A. W. N., engl. Architekt.
Pulkowa [pul'ko:va], Sternwarte bei St. Petersburg.
Pullman ['pulmæn], Amerikaner, Hersteller von Luxuseisenbahnzügen.
Pulszky ['pulski], K. von, ungar. Kunstkenner u. Politiker.
Purachatra [pu:ra'tʃa:tra], Prinz von Siam.
Pure ['pjuəɹ], S., pennsylvanisch. Quäker.
Purkinje ['purkinje], böhm. Physiolog.
Puvis [py'vi:s od. py'vi], frz. Vorname.
Puzyna [pu'zina], von, Fürstbischof von Krakau.
Pym ['pim], J., engl. Oppositionsführer des 17. Jahrh.

Q.

Quaedvlieg ['kwa:dfli:x], K., vlämischer Dichter.
Quagliano [kva'ʎa:no], Stadt in Italien.
Quain ['kweⁱn], Sir R., engl. Mediziner.
Quandary Peak ['kwɔndəri-piⁱk], Berg in Colorado (USA).
Quarles wd. auch 'kwa:ɹlz ausgespr.
Quarry Bank ['kwɔri-bæŋk], Stadt in England.
Quay ['kweⁱ], engl. Fam.-Name.
Quayzin [kɛ'zɛ̃], H., Schweizer Pädagog.
Quebec wd. auch kwə'bek ausgespr.
Queenborough ['kwiⁱnbəroᵘ], Stadt in England.
Queenstown ['kwiⁱnztaŭn], Ort in Südafrika.
Queen Street ['kwiⁱn-striⁱt], Straße in London.
Quekett ['kwekit], englischer Fam.-Name.
Quelpart [kɛl'pa:r], koreanische Insel.
Querimba-Inseln [ke'rimba . . . .], Inseln in Ostafrika.
Quesnay de Beaurepaire [kɛnɛ-d-bo:r'pɛ:r], frz. Jurist.
Queubus ['kjuᵘbʌs], fingierter Ortsname bei Shakespeare.
Quiberon [kibə'rɔ̃], Ort in der Bretagne.
Quiloa ['ki:loa], Ort in Ostafrika.
Quintero [kin'terɔ], Name mehrerer span. Dichter.
Quirós [ki'rɔs], B. de, span. Schriftsteller.
Quorn od. Quorndon [kwɔ:ɹn od. 'kwɔ:ɹndn], Ort in England, durch Fuchsjagden bekannt.
Quorra ['kwɔra], Oberlauf des Niger.

R.

Rab ['ræb], schott. Vorname.
Rachel ['reⁱtʃl], engl. Frauenvorname.
Radcliff ['rædklif], J., engl. Arzt u. Philanthrop.
Radclyffe ['rædklif], engl. General.
Radew ['ra:def], A., bulgar. Staatsmann.
Radiguet [radi'gɛ], frz. Physiker.

Radoslawow [ra'dɔslavɔf], bulgar. Politiker.
Radsiwilowitsch [radzi'vilɔvitʃ], russ. Schriftsteller.
Rae ['rɑ:], J., amer. Forschungsreisender.
Raeburn wd. auch 're¹bəɹn ausgespr.
Ragonot [ragɔ'no], frz. Entomolog.
Railli ['ralli], griech. Staatsmann.
Railton ['re¹ltn], H., engl. Illustrator.
Rajna ['rajna], P., ital. Litterarhistoriker.
Rákosi ['ra:koʃi], J., ungar. Schriftsteller.
Rallis ['ralis], Th., griech. Maler.
Ralph [ræln, rɑ:f, re¹f], engl. Vorname.
Rambaud [rɑ̃:'bo], A. N., frz. Schriftsteller u. Minister.
Rambaut ['ræmbu], brit. Astronom.
Ramon [ra'mɔn], span. Vorname.
Ramsbottom [ræmzbɔtəm], Stadt in England.
Ramsay ['ræmzi], 1. W., engl. Chemiker; 2. engl. Astronom.
Randall ['rændəl], B., engl. Baptist.
Randy ['rændi], Beiname des Lord Churchill.
Randfontein ['rɑntfɔntɛjn], Ort in Südafrika.
Ranera [ra'nera], span. Komponist.
Ranyard ['rænjəɹd], engl. Astronom.
Raoult [ra'u], Fr., frz. Physiker.
Raphael Sanzio ['ra:fael 'santsjo], ital. Maler.
Rapidan [ræpi'dæn], Fluß in USA.
Rasay wd. auch 'ra:se¹ ausgespr.
Ras Mangascha [ra:s maŋ'gaʃa], abessyn. Heerführer.
Ratass [rə'tæs], Kirchspiel in Irland.
Ratcliff ['rætklif], engl. Orts- u. Personen-Name.
Rathmines ['ræθmaínz], Vorstadt von Dublin.
Ravachol [rava'ʃɔl], frz. Anarchist.
Ravenscroft ['re¹vnzkrɔft], engl. Fam.-Name.
Ravenspurg(h) ['re¹vnzpə:ɹg], Hafenstadt in England.
Rawlins ['rɔ:linz], engl. Fam.-Name.
Rawlinson ['rɔ:linsn], brit. General.
Rawson ['rɔ:zn], engl. Meteorolog.
Rayleigh ['re¹li], Lord, engl. Physiker.
Reading wd. auch 'rediŋ ausgespr.
Readington ['rediŋtn], Ort in USA.
Reay ['re¹], Ort in Schottland.
Reclus [rə'kly], E., frz. Geograph in Belgien.
Redier [rə'dje], A., frz. Mechaniker.
Redonnel [rədɔ'nɛl], P., französischer Occultist.
Red Star Line [red-'sta:ɹ-laīn], belg. Dampfschiffahrts-Linie.
Regéczy ['rɛge:tsi], J., ungar. Pädagog.
Regent wd. 'ri¹dʒənt ausgespr.
Reggy od. Regie ['redʒi], engl. Vorname (= Reginald).
Régis [re'ʒi:s], M., frz. Politiker, Bürgermeister von Algier.
Regnard [rə'na:r], Paul, frz. Schriftsteller.
Rehan ['riən], engl. Fam.-Name.
Reid ['ri¹d], engl. Naturforscher.
Reigate ['raīgət], Stadt in England.
Reinach ['raīnax, frz. re'nak], J., frz. Schriftsteller.
Reiset [re'zɛ], J., frz. Naturforscher.
Réjane [re'ʒan], Mme, frz. Schauspielerin.
Reka ['re:ka], Ort in Albanien.
Relly ['reli], J., engl. Universalist.
Remington ['remiŋtn], Erfinder eines Hinterladers u. einer Schreibmaschine.
Renan [rə'nɑ̃], frz. Religionsschriftsteller.
Renard [rə'na:r], A., belg. Geolog.
Renault-Morlière [rə'no-mɔr'ljɛ:r], frz. Parlamentarier.
Renfrew wd. als Pers.-Name ren'fruᵘ ausgespr.
Regua ['ri¹gwa], nordamer. Erfinder einer Matrailleuse.
Restori [rɛs'to:ri], A., ital. Sprachforscher.
Reszke ['rɛsk], Jean de, frz. Tenorist.
• Reuleaux [rø'lo], deutscher Geheimrat.
Révoil [re'vwal], Gouverneur von Algerien.
Rewah wd. auch 're:wa ausgespr.
Reyes ['rɛjɛs], A., span. Schriftsteller.
Reynard ['renəɹd od. 're¹nəɹd], engl. Vorname.
Reynold ['renəld], engl. Vorname.
Reynolds ['renəldz], R., engl. Naturforscher.
Rgehazek ['rʒe:hazek], Professor in Graz.
Rhenoster-Kop ['renɔstər-kɔp], Berg in Südafrika.
Rhinns ['rinz], schott. Halbinsel.
Rhodes, Cecil ['si¹sl-'roᵘdz], engl. Politiker.
Rhodesia [ro'di¹ʒə], Provinz in Südafrika.
Rhyl [raīl od. ril], Badeort in Wales.
Ribeiro-Ferreira [ri've:ru-fɛ're:ra], portug. Staatsmann u. Dichter.
Ribot [ri'bo], frz. Politiker.
Ricordi [ri'kɔrdi], italienisch. Musikverleger.

Saint Helena wd. auch sent hə'li'na ausgespr.

Saint Helier wd. auch sent 'heljəɹ ausgespr.

Saint Hyacinthe [sent 'haiəsinθ], Stadt in Canada.

Saintine [sɛ̃'tin], X. B., frzs. Schriftsteller.

Saint Johns [sent 'dʒɔnz], Schiffsstation.

St. Marceaux [sɛ̃ mar'so], frzs. Bildhauer.

Saint Michael(s) [sent 'maikəl(z)], eine Azoreninsel.

Saint Neots [sent 'niʌts], Stadt in England.

Saint Pancras [sent 'pæŋkræs], Vorstadt von London.

Saint-Pierre [sɛ̃ 'pjɛ:r], 1. frzs. Insel südlich von Neufundland u. Stadt darauf; 2. Stadt auf Martinique.

Saint-Saëns [sɛ̃ 'sɑ̃:s], C., frzs. Komponist.

Saintsbury ['sentsbəri], engl. Litterarhistoriker.

Saint-Simon [sɛ̃-si'mɔ̃], frzs. Philosoph.

Sala ['se'la], G. A. H., engl. Schriftsteller.

Salaman ['sæləmæn], Ch. K., engl. Komponist.

Salleron [sal'rɔ̃], frzs. Naturforscher.

Salmerón y Garcia [salme'rɔn i gar'θia], span. Übersetzer.

Salmon ['sælmən], Sir N., engl. Admiral.

Salter ['sɔ:ltəɹ], amer. Philosoph.

Samar [sa:'ma:ɹ], Insel des Indischen Archipels.

Samarang [sə'ma:raŋ], Stadt u. Bezirk auf Java.

Sambourne ['sæmbəɹn], L., engl. Illustrator.

Samoa ['za:moa], Inseln in der Südsee.

Samo'jeden, finnischer Volksstamm.

Sampson ['sæmpsn], nordamerikanisch. Admiral

Samuel ['sæmjuəl], engl. Vorname.

Sanchíz [san'tʃiz], J., span. General, Erzieher Alfons' XIII.

Sand [sɑ̃:d], G., frzs. Schriftstellerin.

Sandhurst ['sændhɜ:ɹst], 1. Stadt in England; 2. Stadt in Australien.

Sandord ['sændəɹd], L., amer. Physiolog.

Sandown ['sændaŭn[, Badeort auf der Insel Wight.

Sandringham ['sændriŋəm], Ort in England.

Sandy ['sændi], englischer Vorname (= Alexander).

Sandy Hook [sændi-'huk], Schießplatz in Nordamerika.

Sandy River ['sændi-rivəɹ], Fluß in USA.

Sandys ['sændis od. 'sændz], 1. E., Erzbischof von York; 2. G., engl. Dichter.

San Francisco [sæn fræn'siskoᵘ], Stadt in Kalifornien (USA).

Sangamon ['sæŋgəmɔn], Fluß in Illinois (USA).

San Giusto [san 'dʒustɔ], R., General des Karmeliterordens.

Sanielevics [san'jelvitʃ], rumän. Kritiker.

Sankey ['sæŋki], J. D., amer. Reiseprediger u. Komponist.

San Mun [sæn-'mʌn], Bucht in China.

Santorini [santo'ri:ni], Anatom in Venedig.

Santos-Dumont [santos-dy'mɔ̃], brasilianischer Luftschiffer in Paris.

Saporta [sapɔr'ta], G. de, frzs. Paläontolog.

Sappey [sa'pɛ], C., frzs. Anatom.

Sapuntzakis [sapun'tsa:kis], griech. General u. Kriegsminister.

Sarafow [sa'rafɔf], bulgar. Staatsmann.

Saratow [sa'ra:tɔf], Stadt in Rußland.

Sarawak [zara'wa:k], Staat auf Borneo.

Sarcey [sar'sɛ], L., frzs. Kritiker.

Sardou [sar'du], V., frzs. Dramendichter.

Sark ['sa:ɹk], eine der engl. Kanalinseln.

Sarradin [sara'dɛ̃], E., frzs. Kritiker.

Sarrien [sa'rjɛ̃], frzs. Politiker.

Sarto, Andrea del [an'drea del 'sartɔ], Florentiner Maler.

Sarzec [sar'zɛk], E. de, frzs. Archäolog.

Satpur [sa:t'pu:r], Paß im Himalayagebirge.

Satsuma ['satsu:ma], Provinz auf der japan. Insel Kiusiu.

Sauzay [so:'zɛ], E., frzs. Violinvirtuose.

Savage ['sævidʒ], 1. R. M., engl. Schriftsteller; 2. J., irisch.-amer. Dichter.

Savory ['sævɔri], W., engl. Physiolog.

Sawney ['sɔ:ni], schott. Vorname.

Saxegard ['saksgɔ:r], norweg. Kapitän, Entdecker einer Insel im Stillen Ozean.

Saxton ['sækstn], J., amer. Erfinder.

Say, Léon [lẽɔ-'sɛ], frzs. Nationalökonom.

Sayce wd. 'se's ausgespr.

Sayes Court ['seiz-kouɹt], engl. Landgut bei Deptford.

Sayre ['sεəɹ], L. A., amer. Chirurg.

Scacchi ['skakki], A., ital. Mineralog.

Scafell Pike [skɔ:'fel-pii k], der höchste Berg in England.

Scalpa ['skælpa], Hebrideninsel.

Scarano [ska'ra:no], ital. Komponist.

Scarborough wd. auch 'ska:ɹbro ausgesprochen.

Scarp ['ska:ɹp], Hebrideninsel.

Scarpa ['skarpa], A., ital. Anatom u. Chirurg.

Schaginjan [ʃa'ginjan], russ. Gynäkolog.

Schalfejew [ʃal'fejef], russ. Zoolog.

Schaljapin [ʃalja'pin], Th., russ. Sänger.

Schandorph [ʃan'dɔrp], skandinav. Schriftsteller.

Schanhaikwan ['ʃan'hai'kwan], Stadt in China.

Schansi ['ʃan'si], Provinz in China.

Scharling ['ʃa:rliŋ], dän. Staatsmann.

Scheepers ['sxe:pərs], Burenkommandant.

Scheepstra ['sxe:pstra], H., holl. Pädagog.

Scheurer-Kestner ['ʃørεr-kεs'nε:r], frz. Senator.

Schiaparelli [skjapa'rεlli], ital. Astronom.

Schiehallion [ʃiiˈhæljʌn od. ʃə'h...], Berg in Schottland.

Schiphorst ['sxiphɔrst], J. Th., holl. Pädagog.

Schischkin ['ʃiʃkin], N. P., russ. Staatsmann.

Schjellerup ['ʃεllərup], dänischer Astronom.

Schjörring ['ʃœriŋ], J., dänischer Schriftsteller.

Schley ['ʃlai], nordamer. Admiral v. dtsch. Abstammung.

Schnirch ['ʃnirç], B., tschechischer Bildhauer.

Schoharie [skɔ'hæri], Stadt u. Distrikt in USA.

Schollaert ['sxɔla:rt], belg. Staatsmann.

Schouler ['skuuləɹ], engl. Fam.-Name.

Schtschurupow [ʃtʃu'ru:pof], russ. Architekt.

Scioto [saiˈoutou], Fluß u. Bezirk in Ohio (USA).

Scone wd. auch 'skuun ausgespr.

Scot ['skɔt], R., engl. Schriftsteller gegen Hexenprozeß.

Scotia ['skouʃja od. 'skouʃjə], poet. Name für Schottland.

Scott ['skɔt], 1. D., schott. Maler; 2. G. G., engl. Architekt; 3. W., amer. General.

Scranton ['skræntn], Stadt in USA.

Scudder ['skʌdəɹ], 1. H. E., amer. Jugendschriftsteller; 2. S. H., amer. Naturforscher.

Sealsfield ['siilsfiild], C., engl. Schriftsteller.

Seattle [sə'ætl], Stadt in USA.

Secchi ['sεkki], ital. Astronom.

Seddon ['sedn], R., Minister in Neu-Seeland.

Sedgemoor ['sedʒmuəɹ], Ebene in England.

Sée-Germain [sezεr'mẽ], frz. Arzt.

Seeley ['siili], L., nordamer. Pädagog.

Seely ['siili], J. R., engl. Schriftsteller.

Seelye ['siili], J. H., amer. Philosoph.

Segantini [segan'ti:ni], G., ital. Maler.

Seguin ['seigwin], E., amer. Opernsänger.

Selbourne, Earl of [ɐ:ɹl-əv-'selbəɹn], brit. Staatsmann.

Selkirk ['selkəɹk], A., schott. Matrose, der 1704—1709 allein auf der Insel Juan Fernandez weilte.

Selsea od. Selsey ['selsi], Bezirk in England.

Selwyn ['selwin], G. A., englischer Missionar.

Sembat [sã'ba], frz. Parlamentarier.

Semenow [se'mjɔnof], russ. Naturforscher.

Senekal ['senekæl], Ort in Südafrika.

Senlac ['senlæk], Bezirk in England.

Serafin [sera'fi:n], span. Dichter.

Serao [se'ra:o], M., ital. Schriftstellerin.

Sérao [sera'o], M., frz. Schriftsteller.

Seringham [sə'riŋgəm], Stadt in Madras.

Serrurier [sεry'rje], holl. Ethnolog.

Servais [sεr'vε], Fr., belg. Komponist.

Servière [sεr'vjε:r], frz. General.

Sewall ['sjuuəl], engl. Fam.-Name.

Seward ['sjuuəɹd], A., engl. Schriftsteller.

Seward-Mount ['sjuəɹd-maunt], Berg in USA.

Sewell ['sjuuəl], E. M., engl. Schriftsteller.

Seychellen [se'ʃεllən], Inselgruppe im Indischen Ozean.

Seymour ['si'məɹ], Lord, engl. Feldherr.
Seyssaud [sɛ'so], frz. Maler.
Seyton ['si'tn], engl. Fam.-Name.
Seyward ['si'wəɹd], engl. Fam.-Name.
Shadwell ['ʃædwel], Stadtteil von London.
Shahabad [ʃaha'ba:d], Stadt in Vorderindien.
Shairp ['ʃɛəɹp], J. B., engl. Schriftsteller.
Shandy, Tristram [tristrəm 'ʃændĭ], Titel eines Romans von Sterne.
Shaneson ['ʃe'nsn], engl. Fam.-Name.
Shanghai ['ʃaŋ'hai], Stadt in China.
Shanklin ['ʃæŋklĭn], Badeort auf der Insel Wight.
Sharp ['ʃa:ɹp], W., engl. Mediziner.
Shaw ['ʃɔ:], 1. B., engl. Dramatiker; 2. H. W., amer. Humorist.
Shelbyville ['ʃelbĭvil], Name mehrerer Städte in Amerika.
Sheldon ['ʃeldn], engl. Fam.-Name.
Shepherd ['ʃepəɹd], Ch. U., amer. Physiker.
Sheppard ['ʃepəɹd], 1. J., berüchtigter engl. Räuber; 2. E. S., engl. Schriftstellerin.
Sherborne ['ʃɛ:ɹbəɹn], Ort in Südafrika.
Sherbrooke ['ʃɛ:rbɹuk], Stadt in Canada.
Sheriffmuir [ʃerif'mjuəɹ], Moorland in Schottland.
Sherwood ['ʃɛ:ɹwud], 1. Cl., engl. Philolog; 2. M. B., engl. Schriftsteller.
Shimura ['ʃimu:ɹa], japanischer Sprachforscher.
Shimonoseki [ʃimɔnɔ'seki], Ort in Japan, bekannt durch den Friedensschluß 1895.
Shin, Loch [lɔx 'ʃin], See in Schottland.
Shippegan wd. auch ʃipə'ga:n ausgespr.
Shoeburyness ['ʃubərĭnes], Ort in England.
Shooling ['ʃuuliŋ], H., engl. Statistiker.
Shooter's Hill ['ʃuutəɹz-hil], Anhöhe bei London.
Shoreditch ['ʃɔ:ɹditʃ], Stadtteil von London.
Shorncliff ['ʃɔ:ɹnklif], Ort in England.
Short, Sidney ['sidnĭ-'ʃɔ:ɹt], amer. Elektrotechniker.
Shorthouse ['ʃɔ:ɹthaŭs], J. H., engl. Schriftsteller.
Short's ['ʃɔ:ɹts], bekannte Weinwirtschaft in London.
Shoshone Lake [ʃɔ'ʃouni-le'k], See im Yellowstone-Park.

Shreveport ['ʃri'vpɔ:ɹt], Stadt in USA.
Shylock ['ʃallok], wucherischer Jude in „Merchant of Venice".
Sidney Jones [sidnĭ-'dʒounz], engl. Operettenkomponist.
Sidorow ['sidɔrɔf], russ. Industrieller u. Schriftsteller.
Siedlce ['sjedltsə], Ort in Rußland.
Sienkiewicz [sjɛŋ'kjɛvitʃ], poln. Schriftsteller.
Sieroszewski [sjɛrɔ'ʃɛ(f)ski], poln. Schriftsteller.
Sierra ['sjɛrra], E., span. Schriftsteller.
Sigault [si'go], frz. Chirurg.
Sigourney ['sigəɹnĭ], L. H., amer. Schriftstellerin.
Sikes ['saĭks], Ch. W., Begründer der engl. Sparbanken.
Silkstone ['silkstoun], Ort in England.
Sill ['sil], E. R., amer. Philolog u. Dichter.
Silvela [sil'be:la], span. Politiker.
Silvestre [sil'vɛstr], A., frz. Schriftsteller.
Simcoe ['simkou], J. G., engl. General.
Simić ['simitʃ], serb. Politiker.
Simmons ['simənz], Sir L., engl. Feldmarschall.
Simms ['simz], W. G., amer. Dichter u. Geschichtsschreiber.
Simon, Jules [ʒyl-si'mɔ̃], frz. Gelehrter u. Politiker.
Simonstown ['simənztaŭn], Ort in Südafrika.
Simpson ['simpsn], 1. engl. Geolog; 2. J. Y., schott. Chirurg; 3. M., amer. Kanzelredner.
Sims ['simz], 1. G. R., engl. Schriftsteller; 2. J. M., amer. Chirurg.
Singanfu ['siŋ'gan'fu], Stadt in China.
Sing-sing ['siŋsiŋ], Ort am Hudson (USA).
Sioux (Indianerstamm) wd. auch suu ausgespr.
Sis(ley) ['sis(lĭ)], engl. Mädchenname (= Cecily).
Sjögren ['ʃøgre:n], schwed. Geolog.
Skaaden ['skɔ:dn], norweg. Fam.-Name.
Skeat ['ski't], N. W., engl. Sprachgelehrter.
Skelton ['skeltn], Stadt in England.
Skerryvore [skerĭ'vɔ:ɹ], schott. Felseninsel.
Skibbereen [skibə'ri'n], Stadt in Irland.

Skierniewice [skjernje'vi:tse], Ort in Rußland, Sommersitz des Zaren.
Skram [skra:m], A., norweg. Schriftstellerin.
Skuptschina ['skuptʃina], serbische Volksvertretung.
Slack ['slæk], engl. Naturforscher.
Slade ['sleⁱd], F., engl. Archäolog.
Slatin Pascha ['sla:tin-paʃa], R. K., ägypt. Forschungsreisender.
Slaveikow [sla'vejkof], bulg. Minister.
Slave River ['sleⁱv-rivəɹ], Fluß in Britisch-Nordamerika.
Sleigh [sleⁱ], engl. Vorname.
Sloan ['sloᵘn], T., berühmter amer. Jockey.
Sloane ['sloᵘn], H., engl. Arzt u. Naturforscher.
Slough ['slʌf], Ort in England.
Slumopolis [slʌ'mɔpɔlis], Armenviertel in London.
Smaldeel ['sma:lde:l], Ort in Südafrika.
Smart ['sma:ɹt], 1. engl. Vorname; 2. B. H., engl. Grammatiker u. Orthoepist; 3. G. Th. u. H., 2 engl. Musiker.
Smet de Naeyer [smet-də-'na:jər], belg. Staatsmann.
Smiles ['smaĭlz], 1. S., engl. Schriftsteller; 2. engl. Botaniker.
Smith ['smiθ], 1. Adam, schott. Nationalökonom; 2. Alexander, schott. Dichter; 3. Harry B., engl. Komponist; 4. G. M., berühmter engl. Verleger; 5. R., engl. Orientalist u. Physiker; 6. Esau, engl. Zigeunerkönig; 7. Godwin, engl.-amer. Geschichtsforscher; 8. James, engl. Dichter; 9. Joseph, Stifter der Mormonensekte; 10. Sidney, engl. Satyriker.
Smith-Dorrien [smiθ-'dɔrin], engl. Feldherr.
Smits ['smits], E., belg. Maler.
Smyth ['smiθ], P., brit. Astronom.
Snagsby ['snægzbĭ], engl. Fam.-Name.
Snake River ['sneⁱk-rivəɹ], Fluß in Nordamerika.
Sneguireff [snegi'rjɔf], W. J., russ. Gynäkolog.
Soa ['soᵘa], Hebrideninsel.
Soar ['soᵘɹ] Fluß in England.
Sobranje [sɔ'braɲe], bulg. Landtag.
Sœderhjelm ['sø:dərjelm], finländisch. u. schwedisch. Fam.-Name.
Söderwall ['sødərval], K. F., schwed. Sprachforscher.
Solent ['soᵘlənt], Meeresstraße, welche die Insel Wight vom Festlande trennt.
Soleure [sɔ'lœ:r], frz. Name für Solothurn.
Soley ['soᵘlĭ], J. R., amer. Marineschriftsteller.
Solomon ['sɔlɔmɔn], S. J., engl. Maler.
Solomon River ['sɔlɔmɔn-rivəɹ], Fluß in USA.
Solvay [sɔl've], A., belg. Großindustrieller.
Somarjai ['somɔrjɔi], ungar. Schriftsteller.
Somerville ['sʌməɹvil], W., engl. Dichter.
Sonnino [sɔn'ni:no], F., ital. Staatsmann.
Sonzogno [sɔn'tsɔɲo], ital. Musikverleger.
Sorbon [sɔr'bɔ̃], R. de, Gründer der Sorbonne in Paris.
Souillard [su'ja:r], frz. Astronom.
Soules ['sul], frz. Bildhauer.
Soulié [su'lje], frz. Schriftsteller.
Soumgine [sum'gin], frz. Physiker.
Sousa ['saŭzə], amer. Musiker.
Southam ['saŭðəm], Ort in England.
Southampton wd. saŭ'θæm(p)tn od. sʌ'θæm(p)tn ausgespr.
Southard ['saŭðəɹd], S., amer. Politiker.
Southend [sau'θend], engl. Seebad an der Themsemündung.
Southey wd. 'saŭðĭ od. 'sʌðĭ ausgespr.
Southport ['saŭθpoᵘɹt], Badeort in England.
Southwark wd. auch 'sauθwa:ɹk od. 'sʌðəɹk ausgespr.
Southwell ['saŭθwel], Stadt in England.
Southwold wd. auch 'saŭθwoᵘld ausgesprochen.
Southworth ['saŭθwɐ:ɹθ], engl. Fam.-Name.
Sowetoff [sɔ'vje:tɔf], A., russischer Nationalökonom.
Sowerby Bridge ['saŭəɹbĭ-bridʒ], Stadt in England.
Spalding ['spɔ:ldiŋ], 1. Mgr. S., Bischof von Peoria (USA) u. Schriftsteller; 2. W., schott. Litterarhistoriker; 3. Stadt in England.
Spanish Town ['spæniʃ-taŭn], Stadt auf Jamaica.
Spenser ['spensəɹ], E., engl. Dichter.
Spezia ['spetsja], ital. Mineralog.
Spinelli [spi'nelli], ital. Komponist.
Spokan [spɔ'kæn od. spɔ'keⁱn], Fluß in USA.
Spokane Falls [spɔ'keⁱn-fɔ:lz], Stadt in USA.
Sprague ['spreⁱg], Ch., amer. Dichter.
Springfontein ['spriŋfɔntejn], Ort in Südafrika.

Spring Gardens ['spriŋ-ga:ɹdnz], Platz in London.
Springs ['spriŋz], Ort in Südafrika.
Spruce ['spruᵘs], R., engl. Botaniker.
Spurgeon ['spɐ:ɹdʒən], C. H., engl. Pädagog u. Prediger.
Spurn Head ['spɐ:ɹn-hed], Kap in England.
Squier ['skwaləɹ], amer. Elektrotechniker.
Ssimaschka [si'maʃka], russ. Zoolog.
Sswedenzo [swe'dentso], russ. Schriftsteller.
Stachowicz [sta'xɔvitʃ], M., poln. Maler.
Stambul [stam'bul, auch istam'bol], türk. Name für Konstantinopel.
Stambulow ['stambulɔf], bulg. Staatsmann.
Standerton ['stændərtn], Ort in Südafrika.
Stanford ['stænfəɹd]. 1. Ch. V., engl. Komponist; 2. L., amer. Philanthrop.
Stang ['staŋ], norweg. Staatsmann.
Stanhope wd. auch 'stænhoᵘp ausgespr.
Stanley ['stænlı], E. H. S., engl. Staatsmann.
Starbuck Island ['sta:ɹbʌk-ailənd], engl. Insel im Stillen Ozean.
Statopolski [sta:tɔ'pɔlski], A., russ. Schriftsteller.
Staunton ['sta:ntn], H., engl. Schach- u. Shakespeareforscher.
Stead ['sted], 1. M. T., engl. Friedensapostel, Burenfeund; 2. W. Th., engl. Journalist.
Stearns ['stɐ:ɹnz], J. B., amer. Telegraphen-Ingenieur, Erfinder des Zweifach-Telegraphen.
Steedman ['stiⁱdmæn], J. B., nordamer. Heerführer.
Steen ['ste:n], norweg. Staatsmann.
Steenkamp ['ste:nkamp], Burenführer.
Steenstrup ['ste:nstrup], dän. Naturforscher.
Steerforth ['stiəɹfəɹθ], engl. Pers.-Name.
Steijn ['stɛjn], Präsident der Oranje-Republik.
Stenson Uil ['ste:nsən ɔıl], dänischer Anatom.
Stephenson wd. 'stiⁱvənsn ausgespr.
Sterling ['stɐ:ɹliŋ], J., engl. Dichter.
Stevenson ['stiⁱvənsn], 1. Rob., schott. Ingenieur; 2. R. L. B., schott. Schriftsteller.
Stewart ['stjuəɹt], D., schott. Philosoph.
Steyne ['staln], engl. Fam.-Name.
Stiles ['stallz], engl. Fam.-Name.
Stillingfleet ['stiliŋfliⁱt], 1. E., engl. Bischof; 2. B., engl. Schriftsteller.
Stirling wd. 'stɐ:ɹliŋ ausgespr.
Stobbaerts ['stɔba:rts], belg. Maler.
Stockton ['stɔktn], Fr. R., amer. Humorist u. Jugendschriftsteller.
Stockwell ['stɔkwel], Bezirk von London.
Stoddard ['stɔdəɹd], engl. Fam.-Name.
Stoett [stut], F. A., holl. Philolog.
Stoicescu [stɔi'tʃɛsku], rumän. Staatsmann.
Stoilow ['stɔilɔf], bulgar. Staatsmann.
Stokes ['stoᵘks], 1. G., engl. Gelehrter; 2. A., engl. Landschaftsmaler.
Stoletow [stɔ'letɔf], G. A., russ. Physiker.
Stoneham ['stoᵘnəm], Stadt in USA.
Stonehenge ['stoᵘnhenʒ], Name eines vorgeschichtl. Denkmals in England.
Stonehouse ['stoᵘnhaŭs], englischer Missionar in China.
Stonesfield ['stoᵘnzfiⁱld], engl. Fam.-Name.
Stonyhurst ['stoᵘnlhɐ:ɹst], brit. Sternwarte.
Storm [stɔrm], J., norweg. Sprachforscher.
Stormonth ['stɔ:ɹmʌnθ], J., schott. Lexikograph.
Storthing ['stɯ:rtiŋ], norweg. Reichstag.
Stothard wd. 'stɔθəɹd ausgespr.
Stott of Oldham [stɔt-əv-'oᵘldəm], engl. Maler.
Stoughton ['stoᵘtn], 1. Stadt in USA.; 2. engl. Fam.-Name.
Stour wd. auch 'stuəɹ ausgespr.
Stourbridge wd. auch stɐ:ɹbɹidʒ ausgespr.
Stout ['staŭt], G. F., engl. Pädagog.
Stowe ['stoᵘ], H. E., engl. Schriftstellerin.
Straits Settlements [streⁱts-'setlmənts], brit. Besitzung auf Malakka.
Strand ['strænd], 1. schöne Straße in London; 2. [strand], schwed. Fam.-Name.
Stratford ['strætfəɹd], engl. Ortsname.
Strathmore [stræθ'mo:r], Ebene in Schottland.
Strath Spey [stra:θ-'speⁱ], Flußtal in Schottland.
Strathcona [stræθ'koᵘnə], Lord, amer. Millionär.
Stratton ['strætn], G., amer. Physiker.
Straus ['strɔ:s], J., frzs. Patholog.

Strawberry Hill ['strɔ:bəri hil], Landhaus bei Twickenham.
Street ['stri'·t], A. B., amer. Schriftsteller.
Strindberg ['strindbærj], schwedischer Dichter.
Stringham ['striŋəm], S. H., amer. Admiral.
Strœmberg ['strœmbærj], schwedischer Fam.-Name.
Strong ['strɔŋ], 1. C., amer. Oppositionsführer; 2. J., amer. Theolog.
Stroobant ['stro:bant], R., belg. Forschungsreisender.
Strother ['strɔðəɹ], D. H., amer. Schriftsteller.
Strutt ['strʌt], 1. J. W., engl. Naturforscher; 2. J., engl. Archäolog.
Stuart ['stjuəɹt], G., amer. Maler.
Stubbs ['stʌbz], W., Bischof von Oxford, Historiker.
Sturdza ['sturdza], D., rumän. Staatsmann.
Sturm ['sturm], J. C. F., frz. Mathematiker.
Styffe ['styfə], K., schwedisch. Techniker.
Suakin [su'a:kin], Hafenstadt an der Westküste des Roten Meeres.
Suez ['su:əz], Stadt in Ägypten.
Sugiyama ['sugi'jama], 1. japanischer Diplomat; 2. L., amer. Sprachforscher.
Suir wd. auch 'ʃuəɹ ausgespr.
Suke(y) ['sjuᵘk(ɪ)], engl. Mädchenvorname (= Susan).
Sullivan ['sʌlivən], A., engl. Komponist.
Sully ['sʌli], engl. Pädagog u. Philosoph.
Sumatra wd. auch 'zu:matra ausgesprochen.
Sumner ['sʌmnəɹ], Ch., amer. Staatsmann.
Sunart ['suna:ɹt], Distrikt in Schottland.
Sundberg ['sʌndbœrj], schwed. Fam.-Name.
Sunderbunds ['sʌndəɹbʌndz], Gegend in Ostindien.
Sunflower River ['sʌnflaŭəɹ-rivəɹ], Fluß in USA.
Sung ['suŋ], chines. General.
Surat [su'ra:t], Stadt in Vorderindien.
Surbiton ['sɐ:ɹbitn], Stadt in England.
Surecard ['ʃuəɹka:ɹd], engl. Fam.-Name.
Surroca y Grau [su'rroka-i-'gra:u], span. Kalligraph.
Sutherland wd. auch 'sʌðəɹlænd ausgespr.
Suwanee [sju'wɔ:ni], Fluß in Florida (USA).
Sveinbjœrnsson [sveimbjœss:n], isländ. Fam.-Name.
Sven ['svɛn], schwed. Vorname.
Svendsen ['svɛnsən], J. S., nordischer Komponist.
Sverdrup ['svœ:rdrup], norweg. Seemann, Kapitän des „Fram".
Sverige ['svɛrjə], schwed. Name für Schweden.
Swakop ['sva:kɔp], Fluß in Deutsch-Südwest-Afrika.
Swakopmund ['sva:kɔpmunt], Hafenstadt in Deutsch-Südwest-Afrika.
Swan ['swɔn], J. M., engl. Maler.
Swartkop ['sva:rtkɔp], Berg in Südafrika.
Swedenborg ['sve:dənbɔrj], schwed. Theosoph.
Sweet ['swi'·t], H., engl. Phonetiker u. Sprachforscher.
Swerts ['sve:rts], J., belg. Maler.
Swithin ['swiθin], Bischof von Winchester.
Swinton ['swintn], engl. Physiker.
Symonds ['siməndz], 1. A., engl. Übersetzer; 2. J. A., engl. Schriftsteller.
Syracuse [sirə'kuᵘz], Stadt in USA.
Szadownikow [sa'dɔvnikɔf], D., russ. Schriftsteller.
Szalay ['sɔlɔi], ungar. Schriftsteller.
Szczepanik ['ʃtʃe:panik], Jan, österreich. Erfinder.
Széchenyi ['se:tʃeɲi], ungar. Diplomat.
Szécsen ['se:tʃɛn], ungar. Sektionschef.
Széll ['se:l], K. v., ungar. Staatsmann.
Szécsi ['se:tʃi], Fr., ungar. Kritiker.
Szilágyi ['sila:ʝi], D., ungar. Staatsmann.
Szirmai ['sirmɔi], J., ungarischer Pädagog.
Szolgosz ['sɔlgɔs], amer. Anarchist.
Szumla ['ʃumla], preuß. Abgeordneter.
Šilović ['ʃilɔvitʃ], J., kroat. Jurist.

Trikupis [tri'ku:pis], Ch., griech. Staatsmann.
Trilussa [tri'lussa], ital. Dialektdichter.
Trinchese [triŋ'ke:se], ital. Naturforscher.
Tringham ['triŋəm], H., engl. Illustrator.
Trocadero [trɔka'de:rɔ], Fort bei Cadiz.
Trocadéro [trɔkade'ro], Palast in Paris.
Troelstra ['tru:lstra], holl. Sozialistenführer.
Trollope ['trɔləp], Th. A., engl. Schriftsteller.
Trotwood ['trɔtwud], engl. Fam.-Name.
Trouillot [tru'jo], frzs. Politiker.
Trouvelot [tru:v'lo], E. L., frzs. Astronom.
Trowbridge ['trouˣbridʒ], 1. engl. Physiker; 2. J. T., amer. Schriftsteller.
Tsau-ho ['tsaŭ 'ho], Fluß in China.
Tschang-ping ['tʃaŋ 'piŋ], Stadt in China.
Tschaikowsky [tʃaĭ'kɔfski], russ. Komponist.
Tschang-tschih-tung ['tʃaŋ tʃi tuŋ], chines. Staatsmann.
Tschao-tschu-tschiao ['tʃaŏ 'tʃu 'tʃjaŏ], chines. Staatsmann.
Tschechow ['tʃexɔf], A., russ. Dramatiker.
Tschi-hsiu ['tʃi 'hziu], chines. Politiker.
Tsching ['tʃiŋ], chines. Prinz.
Tsching-ting-fu ['tʃiŋ 'tiŋ 'fu], Stadt in China.
Tschuang [tʃu'aŋ], chines. Staatsmann.
Tschutschau ['tʃu'tʃaŭ], Ort in China.
Tse-Chau [tse 'tʃau], Kohlendistrikt in der chines. Provinz Schansi.
Tsingtschi ['tsiŋ'tʃi], Tatarengeneral.
Tsu-hsi ['tsu 'hsi], Kaiserinmutter von China.
Tua ['tu:a], T., ital. Violinvirtuosin.
Tuan ['tuan], chines. Prinz.
Tucca ['tʌka], engl. Fam.-Name.
Tuck ['tʌk], engl. Pers.-Name.
Tucker ['tʌkəɹ], engl. Fam.-Name.
Tuke [tjuᵘk], H., engl. Maler; D. H., engl. Irrenarzt.
Tu'gēla, Fluß in Südafrika.
Tulbaghkloof ['tʌlbaxklo:f], Ort in Südafrika.
Tulloch ['tʌlʌx], F., schott. Theolog u. Pädagog.
Tung-fu-hsiang ['tuŋ 'fu 'hsjaŋ], chines. General u. Politiker.
Tunstall ['tʌnstəl] ist auch Ortsname.
Tupper ['tʌpəɹ], M. F., engl. Dichter.
Turchi ['turki], A., ital. Schriftsteller.
Turgenjeff [tur'genjef], russ. Schriftsteller.
Turic ['tu:rik], kroatischer Pädagog.
Turner ['tɛ:ɹnəɹ], 1. J. M. W., engl. Maler; 2. Ch. T., engl. Dichter; 3. Sh., engl. Geschichtsschreiber.
Turnovsky ['turnɔfski], J. L., böhm. Schriftsteller.
Tuttle ['tʌtl], E. H., nordamer. Sprachforscher.
Twain, Mark [ma:rk-'tweⁱn], amer. Humorist.
Tweebosch ['twe:bɔʃ], Ort in Südafrika.
Tweefontein ['twe:fɔntɛjn], Ort in Südafrika.
Tweedmouth ['twiⁱdmaŭθ], Lord, brit. Staatsmann.
Twitcher ['twitʃəɹ], engl. Pers.-Name.
Tybalt ['tibəlt], engl. Fam.-Name.
Tyndall ['tindʌl], J., engl. Naturforscher.
Tyndale u. Tyndall wd. auch als Homonym [= 'tindʌl] ausgespr.
Tynemouth wd. auch 'tinmʌθ ausgesprochen.
Tyrchowski [tir'xɔfski], Mediziner in Warschau.
Tytler ['taĭtləɹ], P. F., schott. Geschichtsschreiber.

U.

Uccle ['ykl], Vorort von Brüssel.
Uchees ['juᵘtʃiⁱz], Indianerstamm.
Uchtomski [ux'tɔmski], Fürst, russ. Schriftsteller.
Udall ['juᵘdʌl], N., englischer Dramatiker.
Udjidji [u'dʒidʒi], Landschaft in Mittelafrika.
Ueskūb [ys'kyb], Ort in der Türkei.
Uganda [u'ganda], Land in Mittelafrika.
Ugron ['ugron], G., ungar. Politiker.

Ujejski [u'jɛjski], poln. Dichter.
Uniondale ['juᵘnjəndeⁱl], Ort in Südafrika.
Upham wd. auch 'ʌpəm ausgespr.
Uphues ['ufu:s], J., deutscher Bildhauer.
Upington ['ʌpiŋtn], Ort in Südafrika.
Upsala ['ʌpsala, finländisch: up'so:la], Universitätsstadt in Schweden.
Urban [yr'bɑ̃], J., belg. Finanzmann.
Urbanski [ur'banski], A., poln. Dramatiker.
Urzaiz [ur'θaiδ], span. Staatsmann.
Usambara [u:zam'ba:ra], Landschaft in Dtsch.-Ostafrika.
Ushant ['ʌʃənt], engl. Bezeichnung der frz. Insel Ouessant.
Ussi ['ussi], St., ital. Maler.
Utah wd. 'juᵘta: od. 'juᵘtɔ: ausgespr.
Ut(t)oxeter wd. auch ə'tɔksətəɹ ausgesprochen.
Utrecht ['y:trɛxt], Stadt in Holland.
Uytterschuyt ['œjtərsxœjt], belg. Bildhauer.
Uzès, duc d'⁓ [dyk-d-y'zɛ:s], J., frz. Forschungsreisender.
Uzsok ['uʒok], ungar. Badeort.

V.

Vaillant [va'jɑ̃], 1. frz. Anarchist; 2. frz. Politiker.
Valabrègue [vala'brɛ:g], frz. Schriftsteller.
Valdagne [val'daɲ], P., frz. Schriftsteller.
Vanbrugh wd. auch væn'bruᵘ ausgespr.
Vandenpeereboom [vandən'pe:rəbo:m], belg. Staatsmann.
Vanderbilt ['vændəɹbilt], amer. Milliardär.
Vandérem [vɑ̃de'rɛm], frz. Schriftsteller.
Vandervelde [vandər'veldə, wallonische Aussprache: vɑ̃:dɛr'vɛld], 1. belg. Politiker; 2. holl. Maler.
Vanhomrigh [væ'nʌmri], E., Swifts Geliebte.
Vanrhyns [væn'rinz], Ort in Südafrika.
Vansittart wd. auch væn'sitəɹt ausgesprochen.
Vanzype [van'zɛjp], G., belg. Schriftsteller.
Vapereau [vap'ro], französisch. Schriftsteller.
Varley ['va:ɹli], zwei engl. Maler.
Vasey ['veⁱzi], amer. Botaniker.
Vaucaire [vo'kɛ:r], M., frz. Schriftsteller.
Vaughan ['vɔ:ən od. vɔ:n], 1. R., engl. Kardinal; 2. H., wallisischer Dichter.
Vaulx, de la [də-la-'vo], Graf, frz. Luftschiffer.
Vaux ['vɔ:ks], C., amer. Architekt u. Landschaftsgärtner.
Véber [ve'bɛ:r], frz. Sozialist.
Vecchi ['vɛkki], ital. Astronom.
Venezuela [vene'θwela], Staat in Südamerika.
Ventersdorp ['ventərsdɔrp], Ort in Südafrika.
Ventnor ['ventnəɹ], Badeort auf der Insel Wight.
Verdi ['vɛrdi], G., ital. Komponist.
Verédy ['vɛre:di], K., ungar. Pädagog.
Vereeniging [vər'e:niγiŋ], Ort in Südafrika, bekannt durch den Friedensschluß 1902.
Verhaerens [vər'ha:rəns], E., vläm. Dichter.
Verlaine [vɛr'lɛ:n], P., frz. Dichter.
Vermont wd. auch vəɹ'mɔnt ausgespr.
Verne ['vɛrn], J., frz. Schriftsteller.
Verneuil [vɛr'nœ:j], frz. Anatom.
Versepuy [vɛrsə'pɥi], M., frz. Forschungsreisender.
Vesque [vɛsk], frz. Botaniker.
Vi ['vai], engl. Vorname (= Violet).
Vicaire [vi'kɛ:r], frz. Litterarhistoriker.
Vich ['vitʃ], Stadt in Katalonien.
Vic(ky) ['vik(i)], engl. Vorname (= Victoria).
Vieille ['vjɛ:j], frz. Chemiker.
Vieuxtemps [vjø'tɑ̃], 1. H., frz. Violinvirtuos; 2. L., frz. Klaviervirtuos.
Vigée-Lebrun [vi:ʒe-lə'brœ̃], Mme, frz. Malerin.
Viljoen ['viljo:n], Burenführer.
Villabrile [biʎa'brile], A. L., span. Schriftsteller.
Villanova [vila'nɔ:va], katalonischer Dichter.
Villari ['villari], P., ital. Historiker.
Villebois-Mareuil [vilbwa-ma'rœ:j], Burenkommandant frz. Abstammung.
Ville-Evrard [vile'vra:r], Ort in Frankreich.
Villon [vi'lɔ̃], frz. Chemiker.

Vinçotte [vɛ̃'sɔt], belg. Maler.
Violet ['vaɪələt], englischer Frauenvorname.
Virág ['vira:g], ungar. Techniker, Erfinder des Schnelltelegraphensystems.
Virchow ['firço:], R., dtsch. Anthropolog, Zoolog u. Politiker.
Virginy ['vɛ:ɹdʒɪnɪ], engl. Frauenvorname.
Visconti-Venosta [vis'konti-ve'nɔsta], ital. Staatsmann.
Visscher, de [də-'fisər], Ch., belg. Chirurg.
Vives ['bibes], span. Komponist.
Vlakfontein ['fla:kfɔntɛjn], Ort in Südafrika.
Vlaklaagte ['vla:kla:xtə], Ort in Südafrika.
Vogüé, de [də-vɔ'gɥe], Graf, frz. Akademiker u. Politiker.
Vointa nationale [vɔ'intsa natsjɔ-'na:le], Titel einer rumän. Zeitung.
Volák ['vola:k], L., ungar. Pädagog.
Voulet [vu'lɛ], französischer Forschungsreisender.
Voyron [vwa:'rɔ̃], frz. General.
Vrchlicky ['vrçlitski], J., tschechischer Dichter.
Vrijburg od. Vryburg ['frɛjburg od. 'frɛjbœrg], Ort in Südafrika.
Vuillet [vy'ʎɛ], Genfer Mediziner.
Vuković ['vu:kovitʃ], kroat. Pädagog.
Vychodil ['vixɔdil], tschech. Politiker.

W.

Waage ['vɔ:gə], Erik, dän. Schriftsteller.
Waclaw ['vatslaf], poln. Vorname.
Waddington wd. auch 'wɔdiŋtn ausgesprochen.
Wadham College ['wɔdəm-kɔlɪdʒ], Schulanstalt in Oxford.
Wadman ['wɔdmæn], engl. Fam.-Name.
Wadsworth ['wɔdzwɛ:ɹθ], engl. Orts- u. Fam.-Name.
Wagstaff ['wægstæf], S., Pseudonym von Swift.
Wain ['weɪn], L., engl. Maler.
Wakkerstroom ['vakərstro:m], Stadt in Südafrika.
Waldeck-Rousseau [val'dɛk-ru'so], frz. Staatsmann.
Walden Pont ['wɔ:ldən-pɔnt], kleiner See in USA.
Waldo [val'do], P., Kaufmann in Lyon, Stifter der Waldenser Sekte.
Wales wd. 'weɪlz ausgespr.
Walford ['wɔlfəɹd], L. B., engl. Schriftsteller.
Walker ['wɔ:kəɹ], 1. James, engl. Chemiker; 2. G., engl. Geograph.
Wallabout Bay ['wɔləbaŭt-'beɪ], Bucht bei Brooklyn.
Wallace ['wɔləs], 1. L., amer. Schriftsteller u. Diplomat; 2. Sir D. M., brit. Schriftsteller; 3. A. R., engl. Naturforscher.
Wallén [va'le:n], schwedischer Fam.-Name.
Wallengren ['vallənɡre:n], schwed. Entomolog.
Wallsend ['wɔ:lzend], Stadt in England.
Wale Street ['wɔ:l-strɪ't], Straße in New-York.
Walmer ['wɔlməɹ], Stadt in England.
Walsall wd. 'wɔ:lsɔ:l ausgespr.
Waltham ['wɔ:lθəm], Stadt in USA.
Walthour ['wɔ:lθəɹ], amerikanischer Radfahrer.
Walton ['wɔ:ltn], J., engl. Schriftsteller.
Wangwentschao ['waŋ'wen'tʃaŏ], chines. Staatsmann.
Wanjukow [van'ju:kɔf], M. J., russ. Geograph u. Naturforscher.
Wantley ['wɔntlɪ], engl. Fam.-Name.
Wapping ['wɔpiŋ], Stadtteil von London.
Warbeck ['wɔ:ɹbek], P., engl. Kronprätendant († 1499).
Warburton ['wɔ:ɹbəɹtn], engl. Oberst u. Politiker in Indien.
Ward ['wɔ:ɹd], 1. E. M., engl. Maler; 2. H., engl. Schriftstellerin; 3. J. Q. A., amer. Bildhauer.
Warden ['wɔ:ɹdn], Fl., engl. Schriftstellerin.
Ward's Island ['wɔ:ɹdz-aɪlənd], Insel im East River bei New-York.
Warin ['wɛərɪn], engl. Mannesvorname.
Warminster ['wɔ:ɹminstəɹ], Stadt in England.
Warner ['wɔ:ɹnəɹ], 1. Ch. D., amer. Schriftsteller; 2. S., amer. Schriftstellerin; 3. W., engl. Dichter.

Warren ['wɔɹən], 1. H. N., engl. Chemiker; 2. S., engl. Schriftsteller.
Washburne ['wɔʃbəːɹn], E. B., amer. Staatsmann.
Washoe ['wɔʃoᵘ], Bezirk in USA.
Wassnezow [vasne'tsɔf], russ. Maler.
Watanabe ['wata'nabe], japan. Staatsmann.
Waterhouse ['wɔːtəɹhaŭs], J. W., engl. Maler.
Waterkloof ['waːtərkloːf], Ort in Südafrika.
Waterloo [holl. waːtər'loː, engl. wɔː-təɹ'luᵘ, frz. vatɛr'lo], Dorf bei Brüssel; verschiedene Orte in England und in USA.
Waterlow ['wɔːtərloᵘ], E. A., engl. Maler.
Watson ['wɔtsn], W., engl. Dichter.
Wattling Street ['wɔtliŋ striᵗt], alte Römerstraße durch England.
Watts ['wɔts], 1. G. F., engl. Maler; 2. A., engl. Journalist.
Waugh ['wɔː], E., engl. Dialektdichter.
Wauters ['voŭtərs], E., belg. Porträtmaler.
Wayne ['weᵗn], A., amer. General.
Weald ['wiᵗld], Gegend in Südengland.
Wear wd. auch 'wiəɹ ausgespr.
Weatherley ['weðəɹlĭ], engl. Forschungsreisender.
Webb ['web], H., Förderer des engl. Obstbaues.
Webster ['webstəɹ], 1. A., engl. Dichterin; 2. J., engl. Dramatiker; 3. N., amer. Lexikograph.
Weed ['wiᵗd], M., amer. Sängerin.
Wei-hai-wei ['we 'hai 'we], Festung in China; englischer Kriegshafen.
Wei-hsiën ['we-'hsjɛn], Kohlenlager in Schantung.
Welcome ['welkəm], Ort in Südafrika.
Weller ['weləɹ], engl. Fam.-Name.
Wells ['welz], 1. engl. Chirurg; 2. H. G., engl. Schriftsteller.
Wemmick ['wemĭk], engl. Fam.-Name.
Wemyss ['wiᵗmz], Ort in Schottland.
Wepener ['veːpənər], Ort in Südafrika.
Wereschtschagin [were'ʃtʃagin], W., russ. Schlachtenmaler.
Wersäll [vœr'sɛl], schwed. Staatsmann.
Wesele (= Hochzeit) [we'sele], Titel eines poln. Dramas.
Wesley wd. 'weslĭ od. 'wezlĭ ausgespr.
Wesselowskij [vɛse'lɔfski], A. N., russ. Litterarhistoriker.
Wessex ['wesɛks], altengl. Königreich.
Westcott ['westkɔt], B. F., engl. Theolog.
Western ['vɛstəɹn], A., norwegischer Sprachforscher.
Westmaitland ['westmeᵗtlænd], Ort in Neusüdwales.
Weston-Super-Mare ['westn sjuᵘ-pəɹ meəɹ], Badeort in England.
Westwood ['westwud], engl. Zoolog.
Wetherell ['weðərəl], E., engl. Schriftstellerin, eigentlich S. Warner.
Weulersse [vø'lɛrs], G., frz. Schriftsteller.
Weyler ['bɛiler], span. General.
Weyman ['wiᵗmæn], St. J., engl. Schriftsteller.
Whalley ['(h)wɔlĭ], E., engl. Feldherr.
Wharfe ['(h)wɔːɹf], Fluß in England.
Wharton ['hwɔːɹtn], 1. Th., engl. Staatsmann; 2. engl. Anatom.
Whateley ['(h)weᵗtlĭ], R., engl. Theolog.
Wheeler ['(h)wiᵗləɹ], engl. Astronom.
Wheelock ['(h)wiᵗlɔk], 2 amer. Pädagogen.
Whewell wd. auch '(h)juᵘəl ausgespr.
Whipple ['(h)wipl], G. M., engl. Astronom.
Whistler ['(h)wisləɹ], Mac Neil, engl. Maler.
White ['hwaĭt], 1. B., engl. Botaniker u. Geolog; 2. engl. General; 3. W., engl. Schriftsteller.
Whitechapel ['(h)waĭttʃæpəl], berüchtigtes Londoner Armenviertel; ∽ Art Gallery [∽ 'aːɹt gælərĭ], Name einer 1901 in diesem Viertel errichteten Gemäldegalerie.
Whitefriars ['(h)waĭtfraĭəɹz], Stadtteil von London.
Whitehaven wd. auch (h)waĭt'heᵗvn od. (h)wit'heᵗvn ausgespr.
Whiteing ['hwaĭtiŋ], R., engl. Schriftsteller.
Whitman ['hwitmæn], S., engl. Schriftsteller.
Whitney ['hwitnĭ], 1. J. D., amer. Geolog; 2. Mss., amer. Jugendschriftstellerin.
Whittacker ['(h)witækəɹ], J., engl. Botaniker.
Whittall ['(h)witɔːl], W., engl. Schriftsteller.
Whittier ['hwitjəɹ], J. G., amer. Dichter.
Whittington ['(h)witiŋtn], engl. Orts- u. Fam.-Name.
Wicart [vi'kaːr], belg. Sänger.
Wichita ['witʃəta], Stadt in Kansas (USA).
Widnes ['widnes], Stadt in England.
Wiggin ['wigĭn], K. D., engl. Schriftsteller.

Wigström ['vi:gstrœm], Eva, schwed. Schriftstellerin.
Wilberforce ['wilbəɹfɔɹs], Samuel, Bischof von Winchester.
Wilbye ['wilbĭ], engl. Komponist.
Wildair ['waĭldɛəɹ], engl. Fam.-Name.
Wilde ['waĭld], 1. O. F., irischer Schriftsteller; 2. R. H., irischer Politiker.
Wildey ['wildĭ], Th., Begründer der Old Fellows.
Wilge ['wildʒ], Nebenfluß des Rhenosterflusses in Südafrika.
Wilkes [wilks], Ch., amer. Forschungsreisender.
Wilkesbarre ['wilksbɛər], Stadt in USA.
Wilkins ['wilkĭnz], J., engl. Astronom.
Willesden ['wiləzdn], Vorstadt von London.
Williams ['wiljəmz], 1. W. C., engl. Chemiker; 2. E., wallisischer Dichter; 3. engl. Oberst.
Williamson ['wiljəmsn], W. C., engl. Botaniker.
Willis ['wilĭs], N. P., amer. Dichter.
Willoughby ['wilʌbĭ], H., engl. Seefahrer.
Willowmore ['wilouːmo:ɹ], Ort in Südafrika.
Willz ['wilz]. W. G., engl. Dramatiker.
Willugby ['wilʌbĭ], Fr., engl. Naturforscher.
Wilmecote ['wilmkɔt], Ort in England.
Wilson ['wilsn], 1. A., schott.-amer. Ornitholog; 2. P., engl. Illustrator.
Wimbledon ['wimbldən], Vorstadt von London.
Wimshurst ['wimzhɐ:ɹst], engl. Elektrotechniker.
Winchell ['wintʃəl], A., amer. Geolog.
Windermere ['windəɹmiəɹ], Stadt in England.
Windhoek ['ɥinthu:k], Ort in Südafrika.
Windsor wd. 'windzəɹ od. 'winzəɹ ausgespr.
Winebrenner ['waĭnbrenəɹ], J., Stifter einer amer. Baptistensekte.
Wingate ['wiŋgət], engl. Feldherr.
Winlock ['winlɔk], W., amer. Astronom.
Winnebago Lake [winə'be'gou-le'k], See in USA.
Winnipiseogee [winĭpĭ'sɔ:ki], Fluß u. See in USA.
Winslow ['winzlou], Vizepräsident der Egyptian Exploration Society.
Winsor ['winzəɹ], J., amer. Geschichtsforscher.
Winthrop ['winθrɔp], engl. Fam.-Name.
Winyaw Bay ['winjɔ:-be'], Bucht an der Küste von Südkarolina.
Wishart ['wiʃəɹt], G., schott. Reformator.
Wither ['wiðəɹ], G., engl. Dichter.
Wladyslaw [vla'dislaf], poln. Vorname.
Wlassics ['vlɔʃitʃ], J. v., ungar. Staatsmann.
Wlassow ['vlasɔf], russ. Oberst u. Forschungsreisender.
Woeste ['vo:stə], belg. Staatsmann.
Woïtow ['voĭtɔf], russ. Bakteriolog.
Wojciech ['vɔjtsjɛx], poln. Vorname.
Wojcicka [vɔj'tsitska], S., poln. Schriftstellerin u. Übersetzerin.
Wolcot(t) ['wulkət], J., englischer Satiriker.
Wolfe ['wulf], Ch., engl. Dichter.
Wolseley [wulzlĭ], Lord, engl. Feldmarschall.
Wolsey wd. auch 'wulzĭ ausgespr.
Wonderfontein ['vondəɹfɔntɛjn], Ort in Südafrika.
Wood ['wud], 1. engl. Physiker; 2. H., engl. Schriftstellerin; 3. A., engl. Historiker; 4. Th. W., amer. Maler.
Woodmason [wud'me'sn], englischer Zoolog in Indien.
Woodroffe ['wudrɔf], D., engl. Schriftsteller.
Woodville ['wudvil], C., engl. Maler.
Woodstock ['wudstɔk], Städtchen bei Oxford.
Woodward ['wudwəɹd], H., engl. Schauspieler.
Woolhouse ['wuulhaŭs], engl. Astronom.
Wools ['wuulz], W., austral. Botaniker.
Woolner ['wulnəɹ], Th., engl. Dichter u. Bildhauer.
Woolsey ['wulsĭ], 1. S. Ch., amer. Schriftstellerin; 2. Th. D., amer. Politiker.
Woolson ['wulsən], zwei amer. Schriftstellerinnen.
Woolwich wd. auch 'wulĭdʒ ausgespr.
Worde ['wɐ:ɹd], engl. Drucker.
Worste(a)d ['wustəd], Stadt in England.
Wotquenne [vɔt'kɛn], A., belg. Musikschriftsteller.
Wrath wd. auch ra:θ ausgespr.
Wraxall wd. auch 'ræksəl ausgespr.
Wrayburne ['re'bɐ:ɹn], engl. Fam.-Name.
Wright ['raĭt], 1. Th., engl. Archäolog; 2. W. A., engl. Schriftsteller.

Wriothesley ['rɔtəsli od. 'rɔstli], engl. Fam.-Name.
Wrzésniowski [vrʒesn'jɔfski], A., russ. Zoolog.
Wulff [vʌlf], F., schwed. Sprachforscher.
Wuchang ['vu-'tʃaŋ], Ort in China.
Wuitsch od. Vuić ['vuitʃ], serb. Staatsmann.
Wyant ['waiənt], A. H., amer. Maler.
Wyclif(fe) ['wiklif], J., engl. Reformator u. Bibelübersetzer.
Wyldsfontein ['ɥildzfɔntɛjn], Ort in Südafrika.
Wylie ['waili], John, engl. Physiker.
Wyllie ['wili], engl. Vorname.
Wynberg ['vi:nbəɹg od. 'vɛjnbɛrx], Ort in Südafrika.
Wyndham ['windəm], brit. Diplomat.
Wyre Forest ['waiəɹ-fɔrəst], Wald in England.
Wyspianski [vis'pjanski], polnischer Maler u. Dramatiker.
Wythe ['waið], G., amer. Staatsmann.

X.

Xalisco [xa'lisko], Provinz in Mexiko.
Xanroff [ksɑ̃'rɔf], L., frz. Schriftsteller.
Xaudaró [ksauda'ro], span. Illustrator.
Xenil od. Jenil [xe'nil], Fluß in Spanien.
Xenopol [ksenɔ'pɔl], rumän. Historiker.
Xertigny [sɛrti'ɲi], Ort in Frankreich.
Xivry [ksiv'ri], O. de, Gouverneur der Provinz Luxemburg.

Y.

Yahne ['ja:n], E., frz. Schauspielerin.
Yakima River ['jækɪma-rivəɹ], Fluß in USA.
Yakko, Sada ['sada 'jakko], japan. Tragödie.
Yale ['jeˑl], E., engl. Kolonialbeamter in Indien.
Yañez ['ja:ɲeθ], chilenischer Staatsmann.
Yap ['jap], Karolineninsel.
Yarrow ['jærou], Besitzer einer großen engl. Werft.
Yates ['jeˑts], E. H., engl. Schriftsteller.
Yaunde [ja'unde], Ort in Kamerun.
Yeats ['jiˑts], W. B., engl. Dichter.
Yeo ['jou], Fluß in England.
Yersin [jɛr'sɛ̃], A., frz. Mediziner.
Yingnien ['jiŋ'njɛn], chines. Politiker.
Yon ['jɔ̃], G., frz. Luftschiffer.
Yonge ['jʌŋ], 1. Ch. M., engl. Romanschriftstellerin; 2. Ch. D., engl. Historiker u. Philolog.
Yonkers wd. auch 'jɔŋkəɹz ausgespr.
York ['jɔ:ɹk], Stadt in Pennsylvanien (USA).
Yosemite Valley [jɔ'semɪtɪ-væli], Tal in der Sierra Nevada in Kalifornien.
Youghall wd. auch 'jɔ:həl ausgespr.
Youmans ['juumənz], 1. E. L., amer. Chemiker u. Physiker; 2. E. A., amer. Botanikerin.
Younge ['jʌŋ], Ch. M., engl. Romanschriftstellerin.
Younghusband [jʌŋ'hʌzbənd], brit. Forschungsreisender.
Ysaye [i'zɛ:j], E., belg. Violinvirtuos.
Ysendyck ['ɛjzəndɛjk], van, belg. Architekt.
Yü-hsien ['jy-'hsjen], chinesischer Politiker.
Yule ['juul], 1. engl. General; 2. H., engl. Orientalist.
Yung-tsing ['juŋ-'tsiŋ], Ort in China.
Yve-Plessis [i:f-plɛ'si], frz. Schriftsteller.
Yvette [i'vɛt], frz. Frauenvorname.

Z.

Zabrze ['za:brʒ], Stadt in Preußisch-Schlesien.

Zagojannis ['za:go'janis], H. D., griech. Pädagog.

Zaimis ['zemis], griech. Staatsmann.

Zalka ['zalka], G. v., Bischof von Raab.

Zañartu [θa'ɲartu], chilenisch. Staatsmann.

Zangwill ['zæŋwil], engl. Schriftsteller.

Zankow ['tsaŋkɔf], bulgar. Politiker.

Zanzibar ['zanzibar, span.: θan'θibar], Insel an der ostafrikanischen Küste.

Zaza [za'za], Titel eines frz. Sittenstücks, und einer danach gearbeiteten Oper von Leoncavallo.

Zboray ['zborɔi], A., ungar. Dichter.

Zdekauer ['tsde:kaŭər], russischer Mediziner.

Zdzichowski [zdzi'xo(f)ski], polnischer Schriftsteller.

Zédé [ze'de], Erfinder eines Unterseeboots.

Zeeman ['ze:man], holl. Physiker.

Zeerust ['ze:rœst], Ort in Südafrika.

Zeitûne [zaĭ'tu:n], Stadt in Syrien.

Zénobe [ze'nɔb], frz. Vorname.

Zeyer ['zajər] tschech. Dichter.

Zichy ['zitʃi], Graf G., ungar. Klaviervirtuos, Linkhandspieler.

Zike ['zaĭk], englischer Vorname (= Ezechiel).

Zivny ['ʒivni], Tschechenführer in Wien.

Znaim ['tsnaĭm], Stadt in Mähren.

Zo [zo], A., frz. Maler.

Zola [zɔ'la], E., frz. Romanschriftsteller.

Zoutpansdrift ['zaŭtpansdrift], Trift in Südafrika.

Zsigmondi [ʒig'mondi], 1. E., österr. Alpenforscher; 2. österr. Chemiker.

Zsolna ['ʒolnɔ], Ort in Ungarn.

Zubiri [θu'biri], span. Maler.

Zuloaga [θulo'aga], span. Maler.

Zuñiga [θu'ɲiga], J. P., span. Schriftsteller.

Zurlinden [zyrlɛ̃'dɛn], frz. General, Exkriegsminister.

Zuurfontein ['zy:rfɔntɛjn], Ort in Südafrika.

Zuylen ['zœjlən], van, holl. Schauspieler.

Zyzurin [tsy'tsuri:n], Th. St., russ. Mediziner.

Ž.

Życie ['ʒitsjɛ], Name einer in Krakau erscheinenden Zeitschrift.

Berichtigungen.

Samoa wird za'moa ausgesprochen.

Seite 61 ist zu ergänzen: **Vietor** ['fieto:r], W., deutscher Sprachforscher.

Lauttafel,

enthaltend eine Übersicht über die durch das internationale Lautschrift-Alphabet ausgedrückten Laute, geordnet nach den Artikulationsstellen.

(Bei Lautpaaren steht zuerst der stimmlose, sodann der stimmhafte Laut.)

		Lippenlaute	Zahnlaute	Vordergaumenlaute	Hintergaumenlaute	Rachenlaute	Kehlkopflaute
Konsonanten	Verschlußlaute / Nasenlaute	p b	t d	c ɟ	k g	q	ʔ
	Seitenlaute	m	n	ɲ	ŋ		
	Gerollte Laute		l	ʎ	ʟ		
	Reibelaute	f v w ɥ	r ɹ ɾ		ʀ		
				ç j (ɥ)	x ɣ (w)		H h
Vokale	Geschlossene						
	Halbgeschlossene			ü	ɯ u		
	Halboffene			ʌ	o		
	Offene			a			

Anmerkung: Die Vokale können auch mit Senkung des Gaumensegels ausgesprochen … eil der Luft durch die Nase entweicht. Hierdurch entstehen die Nasalvokale, z. B. ĩ, ẽ, ɛ̃, œ̃, ɔ̃, ã, ɑ̃.

Alphabetische Liste der Lautzeichen.

———

etonungszeichen. Dasselbe steht vor der Tonsilbe. (Die Association phonétique wendet hierbei das Prinzip der spanischen Interpunktion, wonach Ausrufungs- und Fragezeichen auch an die Spitze gestellt werden, auf die Bezeichnung der Betonung an, damit der Leser den Nachdruck vor
(:) = inn des Sprechens richtig verteilen kann.)
(h) = szeichen. (Die Vokalkürze ist nicht bezeichnet.)
ung kann unterbleiben.
mmern stehendes h (auch jeder andere Buchstabe) kann verstummen.

———

1. a = Heller
spr
(z. Gemeindeutsche a, mit geringer Hebung der Vorderzunge zu
2. ȧ = Derselbe er Laut kommt besonders im Französischen vor, wo er kurz
kommt er lang (z. B. „part") sein kann.
3. ɑ = Reines deutsr. 1, nur mit Senkung des Gaumensegels gesprochen. Er
und bisweesischen vor.
4. ɑ̃ = Derselbe Laut in „Vater"; dieser Laut kommt auch im Italienischen
kommt häufiganzösischen vor (z. B. in „pâte").
Aussprache an nur mit Senkung des Gaumensegels gesprochen. Er
5. ʌ = Ein mit Hebung zösischen vor. Ausdrücklich zu warnen ist vor der
ö-artigen Charakter ersten Silbe des deutschen Wortes „Anker").
„but", „up", „comunge gesprochenes a, wodurch der Laut einen
6. æ = Dieser Laut wird durch Er kommt häufig im Englischen vor (z. B. in
gebildet. Der akustischer").
kommt häufig im Englirkere Hebung der Vorderzunge als Nr. 1
7. b = Norddeutsches b, d. h. mit ist ein Laut zwischen a und ɛ. Der Laut
8. c = Stimmloser Verschlußlaut, der (z. B. in „man", „cat", „bad").
gaumen gebildet wird. mme gesprochener Lippenverschlußlaut.
(vgl. Nr. 9). Dieser Laut konäherung der Mittelzunge an den Mittel-
9. ç = Stimmloser Reibelaut, der durch tische Wirkung gleicht fast einem tç
gebildet wird. Es ist der Auslan Ungarischen vor.
10. d = Norddeutsches d, d. h. mit voller Sti der Mittelzunge an den Gaumen
Anlegen der Zungenspitze an die deutschen Wortes „ich".
11. ð = Stimmhafter Reibelaut, welcher meist sprochener Verschlußlaut, der durch
Oberzähne gebildet wird. (Die Zungle gebildet wird.
Ober- und die Unterlippe gelegt werdelegen der Zungenspitze an die
Englischen vor (z. B. in „father", „mokann jedoch auch zwischen die
12. e = Norddeutsches e in „Fee". Dieser Laut kommt häufig im
13. eᴵ = Wie ee in „Fee" mit Nachschlag von i. sowie im Spanischen.
14. ɛ = Wie ä in „Bär".
15. ɛ̃ = Derselbe Laut wie Nr. 14, jedoch mit Senkung d
Er kommt häufig im Französischen vor (z. B. in aumensegels gesprochen.
zu warnen ist vor der Aussprache eŋ wie in der Indes). Ausdrücklich
Wortes „Enkel". Silbe des deutschen

16. ɐ = Sehr offenes Mittelzungen-ö (z. B. englisch „her“, „verb“, „work“, „world“).
17. ə = Flüchtiger, mit Hebung der Mittelzunge gebildeter Vokal, wie z. B. in der zweiten Silbe der deutschen Wörter „Nase“, „Busen“. Der Klang dieses Lautes wechselt etwas in den verschiedenen Sprachen.
18. f = Wie deutsches f, d. h. stimmloser Reibelaut, welcher durch Auflegen der Oberzähne auf die Unterlippe gebildet wird.
19. g = Wie dialektfreies deutsches g in „gut“, „Gott“, d. h. stimmhafter Verschlußlaut, welcher durch Anlegen der Hinterzunge an den weichen Gaumen gebildet wird.
20. g = Stimmhafter Reibelaut, welcher durch Annäherung der Hinterzunge an den weichen Gaumen gebildet wird. Dieser Laut kommt in der weit verbreiteten Aussprache des g nach den Hinterzungenvokalen a, o, u vor (z. B. in den deutschen Wörtern „sagen“, „Bogen“, „lugen“), sowie im Holländischen.
21. h = Wie deutsches h im Anlaut.
22. ʜ = Sehr kräftiges, heiser klingendes h. Dieser Laut ist ein wirklicher Kehllaut und sehr verschieden von x. Er kommt im Arabischen vor.
23. i = Deutsches i.
24. i^{i} = Langes i, aus offenem i in geschlossenes i übergehend. Dieser Laut kommt im Englischen vor (z. B. in „see“, „here“, „hear“).
25. ˜ = i mit Senkung des Gaumensegels. Dieser Laut kommt im Portugiesischen vor.
26. ɪ = Unbetontes i, wobei die Hebung der Vorderzunge nicht so groß ist wie beim reinen i (z. B. y in englisch „busy“, „holy“). Dieser Laut ist auch das zweite Element des deutschen und englischen Diphthongs ai (z. B. in deutsch „klein“, englisch „fine“).
27. j = Wie norddeutsches j in „ja“, „je“ (und in weit verbreiteter Aussprache des g nach den Vorderzungenvokalen i und e, z. B. in „siegen“, „Segen“).
28. ɟ = Stimmhafter Verschlußlaut, der durch Anlegen der Mittelzunge an den Mittelgaumen gebildet wird. Die akustische Wirkung gleicht fast einem dj. Dieser Laut kommt im Ungarischen vor (z. B. in „Nagy“).
29. k = Wie deutsches k, d. h. stimmloser Verschlußlaut, welcher durch Anlegen der Hinterzunge an den weichen Gaumen gebildet wird.
30. l = Wie deutsches l in „loben“, „Seele“. Im Englischen wird das l mit Zurückbiegung der Zungenspitze gebildet. (Diese Nuance ist in der Lautschrift nicht bezeichnet.)
31. ɫ = l mit starker Hebung der Hinterzunge. Dieser Laut kommt im Russischen vor.
32. ʎ = l mit Hebung der Mittelzunge. Die akustische Wirkung gleicht fast der Lautverbindung lj. Dieser Laut kommt in den meisten romanischen Sprachen vor.
33. m = Wie deutsches m.
34. n = Wie deutsches n.
35. ɲ = Dieser stimmhafte Laut wird durch Anlegen der Mittelzunge an den Mittelgaumen bei gleichzeitigem Ausströmenlassen der Luft durch die Nase gebildet. Er kommt in den romanischen Sprachen vor (z. B. in französisch „digne“, spanisch „señor“).
36. ŋ = Dieser stimmhafte Laut wird durch Anlegen der Hinterzunge an den hinteren Gaumen bei gleichzeitigem Ausströmenlassen der Luft durch die Nase gebildet. Er kommt in den germanischen Sprachen vor (z. B. in deutsch „singen“, englisch „sing“); in den Verbindungen ŋg und ŋk auch in vielen anderen Sprachen.
37. o = Wie deutsches o in „schon“.
38. õ = Derselbe Laut wie Nr. 37, mit Senkung des Gaumensegels ausgesprochen. Dieser Laut kommt im Portugiesischen vor.
39. o^{u} = Wie deutsches o in „Boot“ mit Nachschlag von u.
40. ɔ = o mit bedeutend tieferer Senkung der Hinterzunge (z. B. in norddeutsch „Sonne“, französisch „mort“, englisch „all“).
41. ɔ̃ = Derselbe Laut wie Nr. 40, mit Senkung des Gaumensegels. Dieser Laut kommt im Französischen vor (z. B. in „mon“, „oncle“, „bombe“). Ausdrücklich zu warnen ist vor der Aussprache oŋ (wie in der ersten Silbe des deutschen Wortes „Onkel“).
42. ø = Wie deutsches ö in „schön“.
43. œ = ö mit bedeutend tieferer Senkung der Vorderzunge (z. B. in norddeutsch „Götter“, französisch „beurre“, „sœur“).
44. œ̃ = Derselbe Laut wie Nr. 43, mit Senkung des Gaumensegels ausgesprochen (z. B. in französisch „un“, „humble“). Ausdrücklich zu warnen ist vor der Aussprache œŋ!

45. p = Wie deutsches p.
46. q = Stimmloser Verschlußlaut, der durch Anlegen der Zungenwurzel an die Rachenwand gebildet wird. Dieser Laut kommt in den semitischen Sprachen vor.
47. r = Durch Rollen der Zungenspitze erzeugter Laut. Im Englischen wird das r vor Vokal nicht gerollt, sondern durch eine Enge an der Vorderzunge gebildet. (Diese Nuance ist in der Lautschrift nicht bezeichnet. Vgl. Nr. 48. Ebenso ist der Ersatz des r durch ʀ [Zäpfchen-r] nicht berücksichtigt.)
48. ɹ = Sehr schwaches, kaum hörbares, in Süd-England gänzlich stummes r nach Vokalen.
49. s = Wie deutsches ß, also stets stimmlos (scharf) zu sprechen.
50. ʃ = Wie deutsches sch in „Schuh". In der französischen Orthographie wird der Laut meist durch ch (z. B. „chambre", „roche"), in der englischen meist durch sh ausgedrückt (z. B. „shoe", „wash"). Im Japanischen wird das ʃ etwas nach s hin ausgesprochen. — Im Englischen ist die Verbindung tʃ sehr häufig, z. B. in „church" = tʃɜːɹtʃ.
51. t = Wie deutsches t.
52. θ = Stimmloser Reibelaut, welcher meist durch Anlegen der Zungenspitze an die Oberzähne gebildet wird. (Die Zungenspitze kann jedoch auch zwischen die Ober- und die Unterzähne gelegt werden.) Dieser Laut kommt häufig im Englischen vor (z. B. in „father", „mother"), sowie im Spanischen.
53. u = Wie deutsches u.
54. uᵘ = Langes u, aus offenem u in geschlossenes u übergehend. Dieser Laut kommt im Englischen vor (z. B. in „do", „lose").
55. ŭ = Unbetontes u, wobei die Hebung der Hinterzunge nicht so hoch ist wie beim reinen u. Dieser Laut ist das zweite Element des deutschen und englischen Diphthongs au.
56. ɯ = u ohne Lippenrundung. Dieser Laut kommt im Schwedischen vor.
57. ü = u mit Hebung der Mittelzunge. Dieser Laut kommt in den skandinavischen Sprachen vor. (Nicht wie deutsches ü zu sprechen! Vgl. Nr. 61.)
58. v = Stimmhafter Reibelaut, welcher durch Auflegen der Oberzähne auf die Unterlippe gebildet wird (also norddeutsches w, wie ein stimmhaft ausgesprochenes f).
59. w = Stimmhafter, mit beiden Lippen gebildeter Reibelaut, nicht deutschem w, sondern deutschem u ähnlich!
60. x = Stimmloser Reibelaut, der durch Annäherung der Hinterzunge an den weichen Gaumen gebildet wird. Es ist der Auslaut der deutschen Wörter „ach", „Buch". Er kommt häufig im Spanischen vor.
61. y = Wie deutsches ü.
62. ɥ = Sehr kurzes ü, das konsonantischen Charakter hat.
63. z = Wie norddeutsches s in „sah", „Rose". (Also nicht wie z in „zäh", „Reiz" zu sprechen!)
64. ʒ = Stimmhafter Reibelaut, wie in französisch „logis", englisch „pleasure". (Im Englischen ist die Verbindung dʒ sehr häufig, z. B. in joy, Germany.)
65. ʔ = Kehlkopfverschlußlaut. Es ist der (in der deutschen Orthographie nicht bezeichnete) wie ein sehr leises Hustengeräusch klingende Konsonant vor anlautendem Vokal, z. B. in „Ei" (= ʔaĭ), „ach" (= ʔax).

USA = United States of North-America.

